John Adams
Library,

IN THE CUSTODY OF THE
BOSTON PUBLIC LIBRARY.

SHELF No
ADAMS
53.6

Extract of a Letter from St Petersbourg Feb.y 11/22 1782 N.o 14

Neues

Teutsch-Frantzösisches

Wörter-Buch,

Enthaltend

alle die bekantesten und gemeinesten Wörter

Der

Teutschen Sprache,

derselben eigentliche/ verblümte/ sprüchwörtliche und schertzhaffte

Redens-Arten/

Nebst vielen

Gelehrten-Kunst- und Handels-Wörtern.

Alles aus bewährten Schrifften gezogen, und ehemals heraus gegeben

Durch

PETER RONDEAU.

Nun aber

Aufs neue übersehen/ von vielen Fehlern mit Fleiß gesäubert/ und um ein merckliches vermehret

Durch

August Johann Burtorff/

Pfarrern bey St. Elisabethen.

Mit Römisch Kayserlich und Königl. Catholischem allergnädigstem Privilegio.

BASEL, druckts und verlegts Johann Conrad von Mechel sel. Wittib, 1740.

ADAMS

Vorbericht.

Allein erscheinet auch zu der versprochenen Zeit der zweyte Theil unseres Frantzösisch- und Teutschen Wörter-Buchs. Gleichwie man in dem Ersten Theil desselben sich äusserst bemühet hatte / denen Liebhabern dieser beyden Sprachen etwas der Vollständigkeit bestmöglichst beykommendes zu übergeben / also ist auch in diesem zweyten Teutsch-Frantzösischen Theil mit allem Fleiß dahin getrachtet worden / daß derselbe mercklich vermehrter an das Licht tretten möchte.

Es ist aber diese Arbeit um so viel schwerer gefallen / als unsere Teutsche Mutter-Sprache / sonderlich in Ansehung der Vollständigkeit ihrer Wörter-Bücher / bishero sehr versäumet worden / und also billiger massen klagen mag / daß sie von ihren Landes-Leuthen bey weitem nicht so hoch in Ehren gehalten werde / als aber die Frantzösische von den Ihrigen / da sie doch als eine Mutter-Sprache solches mit besserem Fuge erwarten kön-

te / als die nur von andern abſtammende Frantzöſiſche Sprache.

Es hat zwar in dem vergangenen Jahrhundert die Frucht-bringende Geſellſchafft zu Aufnahm der Teutſchen Sprache ſich ruhmlichſt bemühet; es haben auch andere für die Ehre der Teutſchen Grund-Sprache eyfernde Gemüther ſich von Zeit zu Zeit bearbeitet eine Richtigkeit der Rechtſchreibung in derſelben veſt zu ſetzen / und dieſelbe von allen aus fremden Sprachen eingeſchlichenen / und von vielen Teutſchen zu ihrer unauslöſchlichen Schande mit ihrer Mutter-Sprache vermengten Worten zu reinigen; allein zwey Dinge ſcheinen bisher dieſe ruhmliche Abſicht gehindert zu haben: Das Erſte iſt / daß bis auf den heutigen Tag ſich noch kein Hohes Haupt Teutſchlandes zu Stifftung oder Beſchützung einer beſtändigen Teutſchen Sprach-Geſellſchafft entſchloſſen hat / und man mit Bedauren vernehmen mußte / daß der Höchſt-ſeelige König von Polen **August II.** zwar dieſes löbliche Vorhaben gehabt / die würckliche Vollziehung deſſelben aber / durch viele wichtigere Staats-Beſchäfftigungen von einer Zeit zur andern verſchoben / und endlich durch den Tod dieſes groſſen Königs gar zernichtet worden ſeye. Die andere Urſach davon mag ſeyn / weilen noch niemalen geſellſchaftlich an einem Wörter-Buch der Teutſchen Sprache iſt gearbeitet worden / ſondern immer einzele Perſonen dieſe ſchwere Arbeit von Zeit zu Zeit über ſich genommen haben.

Es ist also der sehnliche Wunsch aller Liebhabern der Teutschen Sprache / daß doch einsten diejenigen Teutschen Sprach-Gesellschafften welche sich seit einigen Jahren in Sachsen und in der Schweitz hervor thun / sich einen rechten Ernst seyn lassen / ein vollständiges Wörter-Buch der Teutschen Sprache mit gesamter Hand zu verfassen und an das Licht zu stellen.

Vielleicht gibt es einige / welche aus Vorurtheil wieder die Schweitz / sich bey einer solchen Arbeit nichts gedeyliches aus diesem Lande versprechen oder hoffen wollen: allein es geruhen dergleichen eingenommene Gemüther Herren Doctor und Professor **Hallers Versuch Schweitzerischer Getichten** / und Herren Professor **Altmanns Heilige Reden** / und andere seit einigen Jahren in unserer Schweitz an den Tag gegebene Schriften zu durchlesen / um sich zu überzeugen / daß der gute Geschmack so wol zu gebundener als ungebundener Schreib-Art in der Schweitz so wol als anderswo anzutreffen seye.

In Erwartung daß oberwehnte Sprach-Gesellschafften Teutschland mit einem neuen und vollständigen Wörter-Buch bereichern / wolle indessen der geneigte Leser gegenwärtiger Ausgab sich bedienen / und die etwan sich eräugende Mängel großgünstigst zu gut halten / in Betrachtung daß es nicht in eines einigen Vermögen stehe das Meer unserer Sprache zu erschöpfen.

EXPLICATION

Des abreviations emploïées dans cet ouvrage.

abl. ſignifie ablatif.
abſ. abſolu.
acc. ou *acuſ.* acuſatif.
adj. adjectif.
adv. adverbe.
conj. conjonction.
dat. datif.
dem. demonſtratif.
gen. ou *genit.* genitif.
imperſ. imperſonel.
int. ou *interr.* interrogatif.
part. ou *partic.* participe.
perſ. perſonel.
poſſ. poſſeſſif.
prep. prépoſition.
pron. pronom.
rel. ou *relat.* relatif.
ſ. f. ſubſtantif feminin.
ſ. m. ſubſtantif maſculin.
ſ. n. ſubſtantif neutre.
t. terme.
v. a. verbe actif.
v. aux. verbe auxiliaire.
v. n. verbe neutre.
v. p. verbe paſſif.
v. r. verbe reciproque.

Teutſch-Frantzöſiſches

Wörter-Buch.

A, *ſ. n.* un A. Ein groſſes; kleines A: un grand A; un A majuſcule; un petit A.

A, b, c, *ſ. n.* l'a, b, c; l'alphabet. Das A b c lernen: aprendre l'a, b, c. Nach dem a b c ordnen: ranger par ordre alphabetique.

A b c ſchüler, *ſ. m.* abecedaire.

Wer A geſagt, muß auch B ſagen: *Prov.* un engagement en fait naitre un autre.

Aal, *ſ. m.* anguille.

Den aal beym ſchwantz halten: *Prov.* tenir l'anguille par la queuë.

Aalfang, *ſ. m.* anguilliere.

Aalhaut, *ſ. f.* peau d'anguille.

Aalraupe, *ſ. f.* murene.

Aar, *ſ. m.* aigle. [*Il n'eſt plus en uſage, que dans les compoſez.*]

Aaß, *ſ. n.* pl. **äſer,** charogne; corps mort.

Aaß, [*t. de chaſſe*] leurre.

Aaſen, *v. a.* leurrer.

Aaßfreßig, *adj.* carnaſſier. Aaßfreßiges thier: bête carnaſſiere.

‡ **Aaſig,** *adj.* qui ſent la charogne, ou qui reſſemble à une charogne.

Ab, *adv. il ſignifie privation.* Er iſt ab von ſeinem dienſt: il eſt demis de ſon emploi; il a perdu ſa charge. Der handel ſoll todt und ab ſeyn: l'afaire ſera caſſée & anullée. Das gewehr ab! mettez bas les armes. Den hut ab! otez le chapeau. Es heißt kopf ab: il y va de la tête. Das korn ſchlägt auf und ab: le blé monte & baiſſe. Der preiß iſt zehen thaler auf und ab: le prix eſt dix écus, plus ou moins.

Ab, *præp.* [*mot de province, qui ne vaut gueres*] de; par. Ab dem wege weichen: s'écarter du chemin. Ich habe ab eurem ſchreiben vernommen: j'ai apris par vôtre lettre. Sich ab etwas freuen, betrüben: ſe rejouir; s'affliger d'une choſe.

‡ Sich ab etwas entſetzen, s'effraïer, avoir peur de quelque choſe.

‡ **Ab kräutern trincken,** boire du vin infuſé avec des herbes medecinales.

Abarbeiten, *v. a.* travailler à compte de ce qu'on a receu d'avance; pour aquiter une avance. Leihet mir zehen thaler, ich will ſie euch abarbeiten: prêtés moi dix écus, à compte de la beſogne que je vous ferai.

Sich **Abarbeiten,** *v. r.* épuiſer [ruiner] ſes forces par le travail. Er hat ſich gantz abgearbeitet: il eſt tout caſſé de travail.

Abarten, *v. n.* dégénerer; forligner.

‡ **Abarten,** [*terme de jardinier en parlant des fleurs*] changer de couleur.

Abätzen; abetzen, *v. a.* ôter; ſeparer avec de l'eau forte.

Abbaden, *v. a.* bien baigner, laver. Badet das kind ab: baignez [lavez] bien cet enfant.

Abbaden, *v. n.* être baigné. Wenn ich werde abgebadet haben: quand je me ſerai baigné.

Abbatißin, *v.* Aebtißinn.

Abbeißen, *v. a.* mordre; arracher avec les dens. Beiſſet hievon etwas ab: mordez en un peu.

‡ **Abbengelen,** *v. a.* batonner quelcun. Nüſſe abbengelen: abattre des noix à coup de bâton.

Abbetteln, *v. a.* mandier; obtenir à force de prieres importunes. Er hat mir das geld abgebettelt: il m'a forcé par ſon importunité à lui donner cet argent.

Abbilden, *v. a.* deſſiner; peindre; former; tirer; faire le portrait; l'image ou la figure d'une choſe.

Abbilden, repreſenter; exprimer. Sein unglück nachdrücklich abbilden: repreſenter patétiquement ſon malheur.

Abbildung, *ſ. f.* portrait; image; figure; deſſein.

Abbinden, *v. a.* [*conjug. comme* binden] delier. Sein halstuch abbinden: délier ſa cravatte.

Abbinden, [*t. de tonnelier*] lier. Ein faß neu abbinden: relier un tonneau.

Abbinden, [*t. de charpentier*] aſſembler. Ein zimmerwerck abbinden: aſſembler une charpente.

‡ **Abbiß,** *ſ. m.* morſure.

‡ **Abbiß-kraut,** oder **teufels-abbiß,** *ſ. n.* mors du diable.

Abbitte, *ſ. f.* action de demander pardon. Eine abbitte thun: demander pardon.

Gerichtliche **Abbitte**: amande honorable.

Abbitte, *ſ. f.* [*t. de rhetorique*] déprecation.

Abbitten, *v. a.* [*conj. comme* bitten] demander pardon. Dem vater ſeinen fehler abbitten: demander pardon à ſon pere de ſa faute.

Abbitten, prier d'être déchargé ou diſpenſé d'une choſe. Ich habe die reiſe abgebeten: à ma priere on m'a diſpenſé du voïage.

Abblaſen, *v. a.* ſoufler. Den ſtaub von etwas abblaſen: ſoufler la pouſſiere de deſſus une choſe.

Abblaſen, ſonner *d'un inſtrument à vent.* Die nacht-ſtunden abblaſen: ſonner [corner] les heures de la nuit.

Abblaten, *v. a.* [*t. de jardinier*] effeuiller; arréter. Die gurcken abblaten: arréter les concombres.

Abblaten, *ſ. n.* [*t. de vigneron*] défeüillement.

Abblater, *ſ. m.* Der das wein-laub abbricht: défeüilleur; effeüilleur.

Abblauen, *v. a.* gourmer; charger de coups de poing ou de bâton.

Abborgen, *v. a.* emprunter; prendre à credit.

Abbraten, *v. a.* [*conj. c.* braten] rotir; cuire à la broche.

Abbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] rompre; briſer; caſſer; abatre; &c. Ein hauß abbrechen: abatre [demolir] une maiſon. Einen zweig abbrechen: briſer une branche.

Eine blume, birn ꝛc. abbrechen: cueillir une fleur; une poire.

Eine rede abbrechen: rompre un diſcours commencé. Wir wollen hiermit abbrechen: rompons [briſons] là-deſſus.

Den arbeitern an dem lohn abbrechen: diminuër la païe aux ouvriers, leur rogner leur païe. Es iſt mir an meiner zahlung ſo viel abgebrochen worden: on m'a tant rabatu ſur mon païement.

Ich kan mir nichts abbrechen laſſen: je n'en puis rien rabatre.

Von ſeiner ſpeiſe; ruhe ꝛc. abbrechen: moderer [retrancher de] ſa nourriture, ſon ſommeil &c. Er kan ſich nichts abbrechen: il ne ſauroit ſe moderer.

‡ Dem lichte abbrechen: moucher la chandelle.

Abbrechen; mindern; aufheben, *v. a.* déroger.

Abbrechen, *ſ. n.* démolition. Das abbrechen eines hauſes: la démolition d'une maiſon.

Das Abbrechen des obſts muß bey gutem wetter geſchehen: il faut un beau tems pour cueillir les fruits.

Abbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler; mettre le feu à quelque choſe: Ein haus; eine brücke abbrennen: brûler une maiſon; un pont; y mettre le feu.

Abbrennen, *v. n.* Etre brûlé; perir par le feu. Das haus iſt abgebrannt, bis auf den boden; grund: la maiſon a été conſumée par le feu juſqu'au fondement.

Er iſt abgebrannt: il a perdu ſa maiſon par le feu.

Abbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] abolir; abroger. Eine gewohnheit abbringen: abolir une coutûme.

Abbruch, *ſ. m.* dommage; perte; prejudice. Der krieg thut der handlung abbruch: la guerre porte dommage au négoce; ruine le négoce. Dem feind abbruch thun: harceler l'ennemi; faire du ravage. Das gereicht den königlichen gefällen zum abbruch: cela tend au préjudice des droits du Roi.

Abbruch; minderung; abſtellung, [*t. de pratique*] dérogation.

Abbrüchig, *adj.* dérogatoire.

‡ **Abbrüchig**, préjudiciable; portant dommage; nuiſible.

‡ **Abbrügeln**, *v. a.* charger de coups de baton.

Abbrühen, *v. a.* échauder; peler. Ein ſpanferckel abbrühen: échauder un cochon de lait.

Abbürſten, *v. a.* broſſer.

Abbüſſen, *v. a.* expier. Seinen fehler mit einer geld-ſtrafe abbüſſen: expier ſa faute en païant l'amende.

‡ **Abbüſſung**, *ſ. f.* expiation.

‡ **Abcopeyen**, *v. a.* copier.

Abdancken, *v. a.* congedier; caſſer; licentier. Einen diener abdancken: licentier [congedier] un domeſtique. Kriegs-volck abdancken: caſſer [licentier] des troupes.

Abdancken, congedier une aſſemblée avec un compliment; la remercier. Bey einer leiche, hochzeit ꝛc. abdancken: remercier la compagnie à un enterrement, à une nocc.

Abdancken, *v.n.* quitter le ſervice; ſe démettre de ſon emploi.

Abdanckung, *ſ. f.* congé; licenciment. Auf den frieden folgt die abdanckung: après la paix ſe fait le licenciment.

Abdanckung, demiſſion.

Abdanckung, compliment de remerciment à une aſſemblée. Eine abdanckung halten: haranguer [remercier] la compagnie à un enterrement.

Abdanckungs-ſchein; abſchied, [*le dernier vaut mieux*] *ſ. m.* lettre de congé.

Abdecken, *v. a.* découvrir; ôter la couverture. Ein hauß abdecken: découvrir une maiſon. Den tiſch abdecken: ôter la nape.

Abdecken, écorcher une bête morte. Einen wichtig abdecken, netteïer quelcun ſans vergettes.

Abdecken, *ſ. n.* l'action d'écorcher.

Abdecker, *ſ. m.* écorcheur.

Abdeckung, *ſ. f.* l'action de découvrir. Die abdeckung der häuſer iſt nöthig, wenn ꝛc. il eſt neceſſaire de découvrir les maiſons, quand &c.

Abdienen, *v. a.* gagner par le ſervice. Er hat ſeinem Herrn ein ehrliches abgedienet: il a raiſonnablement gagné au ſervice de ſon maître.

Abdienen; ausdienen: ſervir un tems déterminé. Das jahr abdienen: ſervir l'année.

Abdienen; den tiſch abdienen: deſſervir; ôter la table.

Abdienung, *ſ. f.* action de deſſervir.

Abdonnern, *v. n.* ceſſer de tonner.

Das geſchütz Abdonnern laſſen: faire tonner l'artillerie.

Abdrat, *ſ. m.* [*t. de potier d'étain*] rature.

Abdrehen, *v. a.* [*t. de potier d'étain & de tourneur*] tourner. Schüſſeln, teller ꝛc. abdrehen: tourner des plats, des aſſiettes. Eine kugel abdrehen: tourner une boule.

Abdreſchen; abdröſchen, *v. a.* battre le blé. So viel garben täglich abdreſchen: battre tant de gerbes par jour.

Abdreſchen, battre; charger de coups. Er iſt weidlich abgedroſchen worden: il a été batu comme plâtre.

Abdringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] extorquer; tirer de force. Einem geld abdringen: extorquer de l'argent à quelcun.

Abdröſchen, v. **Abdreſchen.**

Abdruck, *ſ. m.* empreinte. Den abdruck einer müntz u. a. m. machen: tirer l'empreinte d'une medaille &c.

Abdruck, [*t. d'imprimeur*] impreſſion; feuille [copie] imprimée. Der abdruck dieſes bogens gehet langſam zu: l'impreſſion de cette feuille va lentement. Abdruck eines ſchreibens ꝛc. copie d'une lettre &c.

Abdruck, [*t. d'imprimeur en taille douce*] empreinte. Abdruck von einer zeichnung machen: décalquer.

Abdruck, [*l'action de tirer*] lâcher une arme à feu.

Abdruck, l'agonie; le dernier ſoupir de la vie. Es iſt mit ihm zum abdruck gekommen: il eſt à l'agonie; il tire à la fin.

Abdrucken, *v. a.* tirer [faire] une empreinte. Eine müntz in wachs oder gips abdrucken: tirer l'empreinte d'une medaille avec de la cire, ou avec du plâtre.

Abdrucken, tirer [lâcher] une arme à feu. Man muß nicht abdrucken, bis man das ſchwartze erſehen: il ne faut pas tirer qu'on n'ait le blanc en mire.

Abdrucken, finir la vie; rendre l'ame.

Abdrucken, [*t. d'imprimeur*] tirer [imprimer] une feuille; achever d'imprimer un ouvrage. Geſchwind, druckt mir dieſen bogen ab: vite, qu'on me tire cette feuille. Das werck wird bald abgedruckt ſeyn: la piece ſera bientôt imprimée; achevée.

Abend, *ſ. m.* ſoir; ſoirée. Ich will euch dieſen abend beſuchen: je vous verrai ce ſoir. Den abend mit ſpatzieren zubringen: paſſer la ſoirée à la promenade.

Den

Den ſchönen tag ſoll man am Abend loben: *prov.* on ne doit point ſe louer du jour qu'il ne ſoit fini.

Es iſt noch nicht aller tage abend worden: *prov.* on n'eſt pas encore au bout de la carriere; on n'eſt pas encore aſſuré de ce qui peut arriver.

Abend, l'occident; le couchant. Gegen abend der ſtadt iſt ein berg: il y a une montagne au couchant [à l'occident] de la ville.

Abend, la veille d'une fête. Der heilige abend vor Oſtern ꝛc. la veille de pâques &c. Der Martins-abend; Andreas-abend ꝛc. la veille de S. Martin; S. André &c.

Abend-arbeit, *ſ. f.* occupation du ſoir.

Abend-brodt, *ſ. n.* collation.

Abend-eſſen, *ſ. n.* ſouper.

Abend-gebet, *ſ. n.* priere du ſoir.

Abend-geſpräch, *ſ. n.* converſation du ſoir.

Abendländer, *ſ. n. pl.* païs occidentaux.

Abendlich, *adj.* occidental. Die abendliche gegend: la plage occidentale; l'endroit qui eſt à l'occident.

Abendlich, du ſoir. Die abendliche zeit: le tems du ſoir; la ſoirée.

Abend-lied, *ſ. n.* cantique du ſoir.

Abend-luft, *ſ. f.* le ſerein; la fraicheur du ſoir. Der abend-luft genieſſen: prendre la fraicheur du ſoir.

Abend-luſt, *ſ. f.* divertiſſement du ſoir.

Abendmahl, das heilige abendmahl, *ſ. n.* [*t. conſacre*] la cene; la S. cene. Das abendmahl halten: faire la cene. Zum abendmahl gehen: communier; participer à la S. cene.

Abend-marckt, *ſ. m.* marché qui ſe tient la veille de la foire.

Abend-muſic, *ſ. f.* ſerenade.

Abend-opfer, *ſ. n.* le ſacrifice du ſoir.

Abend-regen, *ſ. m.* pluïe du ſoir.

Abend-ſonne, *ſ. f.* le ſoleil couchant.

Abend-ſtern, *ſ. m.* l'étoile du ſoir.

Abend-ſtunde, *ſ. f.* l'heure du ſoir.

Abend-völcker, *ſ. m. pl.* peuples occidentaux.

Abendwärts, *adv.* du coté de l'occident; à l'occident; vers l'occident.

Abend-wind, *ſ. m.* vent d'occident; d'ouëſt.

‡ **Abend-zech**, *ſ. f.* collation.

‡ **Abend-zeit**, *ſ. f.* ſoirée.

Am Abend; zu Abends, *adv.* au ſoir. Zu abend eſſen: ſouper.

Auf den Abend, *adv.* le ſoir.

Gegen Abend; um den Abend, *adv.* ſur le ſoir.

Geſtern Abend, *adv.* hier au ſoir.

Heut Abends; dieſen Abend, *adv.* ce ſoir.

Morgen Abend, *adv.* demain au ſoir.

Guten Abend! bon ſoir! Ich wünſche euch einen guten abend: je vous donne le bon ſoir.

Abentheur, *ſ. f.* avanture. Eine luſtige; verdrüßliche u. ſ. w. abentheur: une plaiſante; fâcheuſe &c. avanture.

‡ **Abentheurer**, *ſ. m.* Avanturier; chevalier errant.

Abentheurlich, *adj.* avantureux; ſingulier; extraordinaire. Ein abentheurlicher handel: une affaire ſinguliere. Die abentheurliche geſchichte des ꝛc. les avantures de &c.

Aber, *adv.* encore; encore une fois. Selig und aber ſelig ſind die zu preiſen ꝛc. heureux & deux fois heureux ſont ceux &c.

Aber, *conj.* or; mais. Die ſache aber verhält ſich alſo: or l'affaire s'eſt paſſée de telle ſorte. Ich wolte wol, aber ich darf nicht: je voudrois bien, mais je n'oſerois.

Oder Aber, autrement; ou bien. Er muß mich bezahlen, oder aber ich werde ihn verklagen: il me païera, ou bien je le pourſuivrai en juſtice.

Aber! aber! mais! der anfang läßt ſich wohl an, aber! aber! le commencement eſt beau, mais! *c'eſt à dire, il eſt à craindre que la ſuite n'y reponde pas.*

Aber, *prep.* inſeparable.

Aberglaube, *ſ. m.* ſuperſtition.

Abergläubiſch, *adj.* ſuperſtitieux.

Aberkennen, *v. a.* débouter. Die klage; appellation ꝛc. iſt ihm aberkannt worden: il a été débouté de ſa demande; de ſon apel.

Abermal, *adv.* une ſeconde fois; encore une fois. Ich ſage es abermal: je le dis encore une fois.

Abermalig, *adj.* encore un; ſecond. Er hat einen abermaligen fehler begangen: il a encore fait une faute; il a fait une ſeconde faute.

Aberwitz, *ſ. m.* folie; manie; égarement d'eſprit; radoterie. Aberwitz, ſo von allzuheffliger liebe herkommt: delire erotique.

Aberwitzig, *adj.* fou; qui à l'eſprit égaré.

Aberwitzig ſeyn, *v. n.* revaſſer; radotter.

Abeſſen, *v. a.* ronger; manger une partie. Ein bein abeſſen: ronger un os. Das beſte von dem braten iſt ſchon abgegeſſen: le meilleur de ce roti eſt déja mangé.

Abeſſen, avoir mangé; finir le repas. Laſſet ihn abeſſen: laiſſez le diner; finir ſon diner. So bald ich abgegeſſen, will ich zu euch kommen: quand j'aurai dîné, je ſerai à vous.

Abfahren, *v. n.* partir.

‡ Das waſſer [einen fluß] abfahren: deſcendre un fleuve.

Abfahrt, *ſ. f.* départ.

Abfall, *ſ. m.* chûte; décadence. Die handlung iſt in abfall gerathen: le negoce eſt tombé en decadence.

Abfall des waſſers im ſtrom: chûte d'eau; cataracte.

Abfall in einem ſpringbrunnen: caſcade.

Abfall, exception. Keine regel iſt ſo gewiß, daß ſie nicht ihre abfälle habe: il n'y a point de regle ſans exception.

Abfall, revolte; abandonnement. Der abfall einer ſtadt; landſchaft ꝛc. la revolte d'une ville; province &c. Sein unglück hat ihm den abfall ſeiner freunde zugezogen: ſon malheur a été ſuivi de l'abandonnement de tous ſes amis.

‡ **Abfall**, [*terme de tanneur & de mégiſſier*] rognures.

Abfall vom glauben, apoſtaſie.

Abfallen, *v. n.* tomber. Das obſt fällt ab: les fruits tombent.

Abfallen, déchoir. Von ſeinem wohlſtand; von der geſundheit abfallen: déchoir de ſa proſperité; de ſa ſanté.

Abfallen, ſe revolter; ſe rebeller. Die landſchaft iſt abgefallen: la province s'eſt revoltée.

Abfallen, abandonner; rompre l'amitié ou l'alliance. Alle ſeine bundsgenoſſen ſind von ihm abgefallen: tous ſes alliés l'ont abandonné.

Abfallen vom glauben, apoſtaſier.

Abfallen; verſchieſſen, [*en parlant de couleurs*] ſe paſſer. Der glantz dieſes zeugs; die farbe dieſes tuchs fällt ab: le luſtre de cette étofe; la couleur de ce drap ſe paſſe.

Abfallen, [*en parlant de liqueurs*] baiſſer; ſe tourner; ſe gâter. Der wein iſt abgefallen: le vin s'eſt tourné; a baiſſé.

Abfallen der blätter, *ſ. n.* défeuillure.

Abfällig, *adj.* tombé; déchû; paſſé. Abfälliges obſt: fruit tombé. Abfällige ſchöne: beauté paſſée.

Abfällig werden, ſe revolter; apoſtaſier.

Abfällig, contraire. Ein abfälliges urtheil: une ſentence contraire. Eine abfällige antwort: une reponſe contraire; un refus.

Abfangen, *v. a.* prendre. Dem nachbar die tauben abfangen: prendre les pigeons de ſon voiſin.

Abfaſſen, *v. a.* minuter; projetter. Einen brief abfaſſen: minuter une lettre. Die friedens-bedinge abfaſſen: projetter les articles de paix.

Abfaulen, *v. n.* ſe pourrir; tomber de pourriture. Die naſe wird ihm abfaulen: le nez lui tombera de pourriture.

Abfäumen, *v. a.* écumer.

Abfegen, *v. a.* épouſſeter; netteïer. Den tiſch; ſchranck u. ſ. w. abfegen: épouſſeter la table; l'armoire &c. Die ſchuhe abfegen: netteïer les ſouliés.

Abfeilen, *v. a.* limer; ôter avec la lime.

Abfertigen, *v. a.* dépêcher; expédier. Einen boten abfertigen: dépêcher un courier. Ich bin abgefertigt: je ſuis expédié.

Abfertigung, *ſ. f.* expédition. Morgen ſoll ich meine abfertigung haben: j'aurai demain mon expedition. Wir ſind auf eure abfertigung bedacht: nous ſongeons à vôtre dépêche.

Abfeuren, *v. a.* [*t. de guerre*] tirer. Ein ſtück; einen mörſer abfeuren: tirer un canon; un mortier.

† **Abſicken**, *v. a.* uſer par le frottement, ou en frottant.

Abfinden, *v. a.* [*conj. c.* finden] contenter; ſatisfaire. Seine gläubiger abfinden: contenter ſes créanciers. Seine miterben abfinden: départir la portion duë à ſes coheritiers.

Sich mit einem **Abfinden**, *v. r.* traiter [s'acorder] avec quelcun; ſatisfaire quelcun.

Abfindung, *ſ. f.* convention; ſatisfaction. Eine billige abfindung: une ſatisfaction raiſonnable.

Abfiſchen, *v. a.* pêcher; prendre.

Abfiſchen, excroquer; tirer par fineſſe; avec ſubtilité. Ich will verſuchen, ob ich ihm das geld abfiſchen kan: il faut voir, ſi je lui puis excroquer cet argent. Ich habe ihm ſeine heimlichkeit abgefiſcht: je lui ai tiré ſon ſecret; les vers du nez.

Abfliegen, *v. n.* s'envoler.

Abflieſſen, *v. n.* découler.

Abfluß, *ſ. m.* découlement.

Abfluß, canal.

Abfordern, *v. a.* demander. Man fordert mir etwas ab, das ich nicht habe: on me demande ce que je n'ai pas.

Abfordern, appeller; rappeller. Gott hat ihn zeitig aus dieſem leben abgefordert: Dieu l'a bien-tôt appellé de cette vie.

Eine ſache in das ober-gericht abfordern: évoquer une affaire à la cour ſuperieure.

Was abgefordert werden kan: évocable.

Abforderung, *ſ. f.* demande.

Abforderung, appel; rappel.

Abforderung, einer rechts-ſache: évocation d'un procés.

Abfragen, *v. a.* tirer. Ich will ihm die warheit ſchon abfragen: je lui tirerai bien la verité.

Abfreſſen, *v. a.* [*conj. c.* freſſen] ronger; brouter. Der baum iſt von den raupen gantz abgefreſſen worden: cet arbre a été tout rongé des chenilles. Die ſchafe freſſen das gras ab: les brebis broutent l'herbe.

‡ **Abfreſſer**, *ſ. m.* écornifleur.

Abführen, *v. a.* détourner. Einen von dem rechten weg abführen: détourner quelcun du droit chemin.

Einen von der tugend **Abführen**: détourner quelcun de la vertu.

Abführen, emmener; tranſporter. Die waaren abführen: tranſporter les marchandiſes. Das geſchütz aus dem zeug-haus nach dem lager abführen: emmener le canon de l'arſenal au camp.

Abführen, retirer. Das geſchütz von dem wall abführen: retirer le canon du rempart. Eine beſatzung abführen: tirer [retirer] la garniſon d'une place.

Die wacht **Abführen**: [*t. de guerre*] deſcendre la garde.

Eine ſchuld; ſeine zinſen ꝛc. **Abführen**: païer ſa dette; ſa rente.

Abführen, [*t. de medecine*] évacuër; purger. Die artzney wird gelinde abführen: ce remede vous purgera doucement. Etwas zum abführen brauchen: prendre un laxatif. Die gall abführen: évacuër la bile.

Abführend, *adj.* [*t. de medecine*] évacuatif; expulſif. Abführender extract: panchimagogue.

Artzney, ſo wäſſerige feuchtigkeiten abführet: hidragogue.

Abführung, *ſ. f.* action de détourner; de retirer, &c. tranſport. Ich habe befehl zu abführung der beſatzung; des geſchützes ꝛc. j'ai ordre de retirer la garniſon; d'emmener le canon &c. Die abführung des kriegs-zeugs iſt ſehr beſchwerlich: le tranſport des munitions eſt fort dificile.

Abführung, [*t. de medecine*] laxatif. Eine abführung brauchen: prendre un laxatif.

Abführung, bénéfice de ventre. Wenn ich davon eſſe, ſo habe ich eine abführung: quand je mange de cela j'en ai un bénéfice de ventre; cela me lâche le ventre.

Abfüttern, *v. a.* faire repaître. Die kühe; ſchafe ꝛc abfüttern: faire repaître les vaches; les brebis. Wenn die pferde abgefüttert, ſo ſpanne wieder an: quand les chevaux auront repeu, attéle.

Abgabe, *ſ. f.* action de rendre ce qu'on doit. Durch zeitige abgabe der kriegs-ſteur dem zwang vorkommen: prévenir l'execution en païant promtement la contribution. Abgabe, die der lehns-herr, nach ſeiner willkühr, auflegt: tiers à merci.

Abgang, *ſ. m.* deſcente d'une montagne. Ein gäher abgang: une rude deſcente.

Abgang, manque; faute. Abgang der lebens-mittel: manque de vivres.

Abgang, débit; défaite. Die waare hat einen ſtarcken abgang: cette marchandiſe eſt d'un grand débit; d'une belle debite. Der kaufmann hat guten abgang: ce marchand a grand débit; il débite bien ſa marchandiſe.

Abgang, décadence; diminution; rabais. Die handlung iſt in abgang gerathen: le negoce eſt tombé en décadence. Ich ſolte hundert thaler haben, ich bekomme nur ſechtzig, das iſt ein groſſer abgang: je devois avoir cent écus, je n'en ai que ſoixante, c'eſt un grand rabais.

Abgang, vom gold und ſilber, déchet. Bey dem zuſchneiden einer leinwand: levée.

Abgängig, *adj.* qui manque; qui diminuë. Die abgängige briefſchaften auffſuchen: chercher les pieces qui manquent. Der vorrath will abgängig werden: la proviſion commence à manquer; à diminuër.

Abgänglich; abgehend, *adj.* de bon débit; qui ſe débite. Abgängliche waar: marchandiſe de débit.

Abgaukeln, *v. a.* tirer par fineſſe; par artifice. Er wird euch alles abgaukeln, was ihr habt: par ſes artifices il vous tirera tout ce que vous avez.

Abgearbeitet; Abgerütten; Abgetrieben, *adj.* efflanqué; ruiné [caſſé] par le travail; foulé; haraſſé. Ein abgearbeitetes pferd: un cheval efflanqué, &c.

Abgeartet; aus der art geſchlagen, *adj.* forligné; dégeneré.

Abgeätzet, abgeetzet, *adj.* ôté avec de l'eau forte.

Abgebadet, *adj.* baigné; lavé.

Abgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] rendre; livrer. Einen brief abgeben: rendre une lettre. Wieder abgeben, was man geborget: rendre ce qu'on a emprunté.

Du haſt mir einen poſſen gethan, ich will es dir ſchon abgeben: tu m'as fait un tour, je te rendrai bien la pareille.

Er gibt einen guten kriegs-mann; redner ꝛc. ab: il eſt bon ſoldat; orateur.

Ich habe einen koch; boten ꝛc. abgeben müſſen: il m'a falu faire le cuiſinier; meſſager.

Abgebettelt, *adj.* mandié. Eine abgebettelte gunſt: une faveur mandiée.

Abgebildet, *adj.* formé; copié; deſſiné; tiré.

Abgeborgt, *adj.* emprunté; pris a credit. In abgeborgten kleidern ſtutzen: faire le brave avec des habits empruntés.

Abgebracht, *adj.* aboli; abrogé.

Abgebrannt, *adj.* brulé; ruiné par le feu. Eine abgebrannte ſtadt: une ville brulée. Ein abgebrannter mann: un homme ruiné par le feu; qui a perdu ſon bien par le feu.

Abgebrochen, *adj.* rompu; briſé; caſſé; démoli; abatu; cueilli. Ein abgebrochener zweig: une branche rompuë; briſée. Ein abgebrochener degen: une épée caſſée. Ein abgebrochenes haus: une maiſon abatuë; démolie. Abgebrochenes obſt: du fruit cueilli.

Abgebrochene handlung; rede: negociation rompuë; diſcours rompu.

Abgebrüht, *adj.* échaudé; pelé.

Abgedanckt, *adj.* caſſé; congedie; licentié.

Abgedeckt, *adj.* découvert.

Abgedroſchen, *adj.* battu.

Das iſt abgedroſchen ſtroh: *prov.* ce ſont des choſes cent fois rebattuës.

Abgedruckt, *adj.* [*t. d'imprimeur*] tiré. Ein abgedruckter bogen: une feuille tirée.

Abgefallen, *adj.* tourné; paſſé. Abgefallener wein: du vin tourné. Abgefallene farbe: couleur paſſée.

Abgefunden, *adj.* apanagé; pourveu d'une rente conſtituée. Ein abgefundener Herr: un ſeigneur apanage; un apanager. Eine abgefundene wittwe: une douairiere; veuve de qualité, qui a ſon douaire conſtitué.

Abgegangen, *adj.* paſſé; aboli; eteint. Abgegangene geſetze: loix abolies. Eine abgegangene ſchönheit: une beauté paſſée. Ein abgegangenes geſchlecht: une maiſon éteinte.

Abgegoſſen, *adj.* moulé; jetté en moule. Das ſtück iſt nicht geprägt, es iſt nur abgegoſſen: cette piece n'eſt pas batuë, elle n'eſt que moulée.

Abgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] partir. Die poſt gehet zweymal in der wochen ab: la poſte part deux fois la ſemaine. Von einer küſte, mit einem ſchiff, abgehen: embarder.

Abgehen, manquer; diminuër. Die lebens-mittel gehen ab: les vivres manquent; viennent à manquer. Seine kräfte gehen mercklich ab: ſes forces diminuënt viſiblement. Wenn die männlichen erben abgehen ſolten: ſi les heritiers mâles venoient à manquer.

Abgehen, paſſer; s'en aller; ſortir. Die farbe gehet ab: la couleur paſſe. Der fleck will nicht abgehen: cette tache ne s'en ira pas.

Es wird ohne zanck; ohne thränen ꝛc. nicht abgehen: la choſe ne ſe paſſera pas ſans débats; ſans pleurs.

‡ Es iſt mir durch ſeinen tod viel abgegangen: j'ai beaucoup perdu par ſa mort.

Von ſeiner vorgenommenen rede abgehen: ſortir de ſon ſujet.

Es iſt mir ein ſtein abgegangen: j'ai lâché une pierre.

Die frucht iſt ihr abgegangen: elle a fait une fauſſe couche.

Abgehen, ſe débiter; avoir débit. Die waar gehet wohl ab: cette marchandiſe eſt de bon débit.

Abgehen, reüſſir. Der handel wird wol abgehen: l'afaire reüſſira bien.

Ab und zugehen: aller & venir.

Mit tode abgehen: mourir; déceder.

Abgehend, *adj.* paſſant; manquant; diminuant; declinant. Eine abgehende ſchönheit: une beauté qui ſe paſſe. Abgehendes alter: âge declinant.

Abgehobelt, *adj.* plané.

Abgeilen, *v. a.* [*vieux mot*] preſſer; importuner; tirer à force de ſolliciter. Er hat mir das geld abgeeilt: il m'a tant importuné, que je n'ai pû me defendre de lui donner cet argent.

Abgekleidet, *adj.* déshabillé.

Abgekocht, *adj.* cuit; bouïlli. Abgekochtes fleiſch: viande cuite. Abgekochte milch: lait bouilli.

Abgekürtzt, *adj.* [*t. de blaſon*] aleſé. Ein abgekürtzter ſparre: chevron aleſé.

Abgelaſſen, *adj.* Abgelaſſener wein: du vin rentonné; tiré au clair. Ein abgelaſſener teich: un étang vuidé.

Abgelebt, *adj.* infirme; caſſé de vieilleſſe. Ein alter abgelebter mann: un vieillard infirme & caſſé.

Abgelebt, décedé. Unſere abgelebte vorfahren: nos peres décedés.

Abgelegen, *adj.* écarté; éloigné; lointain. Ein abgelegenes haus: une maiſon écartée. In abgelegene länder reiſen: voïager dans des païs lointains.

Abgelegtes kleid, *ſ. n.* dépouille. Der diener bekommt die abgelegte kleider ſeines herrn: le valet a la dépouille de ſon maitre.

Abgeleitet, *adj.* [*t. de Grammaire*] dérivé. Ein abgeleitetes wort: un mot dérivé.

Abgeleſcht; abgelöſcht, *adj.* éteint; éfacé. Abgeleſchte kohlen: du charbon éteint. Abgeleſchter kalk: de la chaux éteinte. Abgeleſchte ſchrift: écriture éfacée.

Abgeleſen, *adj.* lû publiquement. Ein abgeleſenes urtheil: une ſentence lûë.

Abgeleſen, cueilli; vendangé. Abgeleſenes obſt: fruit cueilli. Der wein iſt abgeleſen: la vigne eſt vendangée.

Abgelöſt, *adj.* dégagé; retiré; rachete. Ein abgelöſtes pfand: un gage retiré; racheté.

Abgelöſt, [*t. de guerre*] relevé. Eine abgelöſte wacht: une garde relevée.

Abgelöſt! [*c'eſt le cri de la ſentinelle, quand l'heure ſonne*] relevez!

Abgemacht; [ausgemacht, *vaut mieux*] *adj.* fini; terminé; décidé. Eine abgemachte ſache: une afaire terminée.

Abgemacht, [*t. de cuiſine*] aſſaiſonné; apprêté. Ein wolabgemachter fiſch: un poiſſon bien aſſaiſonné.

Abgemahlen, *adj.* moulu.

Abgemahlt, *adj.* peint.

Abgemattet, *adj.* laſſé; fatigué; haraſſé.

Abgemergelt, *adj.* caſſé; énervé.

Abgemeſſen, *adj.* meſuré; compaſſé. Mit abgemeſſenen ſchritten einher gehen: marcher à pas comptés; compaſſés.

Abgeneigt, *adj.* mal affectionné; qui a de la mauvaiſe volonté pour une perſonne; qui lui veut du mal.

Abgenommen, *adj.* [*t. de manant*] Abgenommene milch: du lait écremé.

Abgenöthigt, *adj.* neceſſaire; extorqué. Eine abgenöthigte verantwortung: une apologie neceſſaire. Eine abgenöthigte vergünſtigung: une permiſſion extorquée.

Abgenutzt, *adj.* uſé.

Abgeordnet, *adj.* député; délegué.

Abgeordneter, *ſ. m.* député.

Abgeredet, *adj.* concerté. Ein abgeredeter handel: une afaire concertée.

Abgeredeter maſſen, *adv.* de concert.

Abgerichtet, *adj.* dreſſé; inſtruit. Ein abgerichtetes pferd; hund ꝛc. un cheval; un chien dreſſé. Er iſt darauf abgerichtet: il eſt fait à cela; il en eſt tout frais émoulu; bien ſtilé à cela.

Abgeriebenes von der brodt-rinde, *ſ. n.* rapure.

Abgeriſſen, *adj.* déchiqueté; délabre. Er iſt gantz abgeriſſen: il eſt tout délabré; ſon habit eſt tout déchiqueté: en lambeaux.

Abgeriſſen, eſcarpé. Ein abgeriſſener felß: un roc eſcarpé.

Abgeritten, v. **Abgearbeitet.**

Abgeſagt, *adj.* Ein abgeſagter feind; un ennemi juré; déclaré.

Abgeſandt, *adj.* envoïé; député.

Abgeſandter, *ſ. m.* envoïé.

Abgeſchaft, *adj.* abrogé ; caſſé; aboli. Ein abgeſchaftes recht : un droit aboli ; abrogé. Eine abgeſchafte freyheit: un privilege caſſé.

Abgeſchält, *adj.* écalé ; écorché ; pelé. Abgeſchälte nüſſe : des noix ecalées. Ein abgeſchälter baum : un arbre écorché. Eine abgeſchälte pferſich : une pêche pelée.

Abgeſchickt, *adj.* envoïé ; depêché.

Abgeſchieden, *adj.* ſeparé; décedé.

Abgeſchlagen, *adj.* dénié ; refuſé.

Abgeſchleimt, *adj.* [*t. de pêcheur*] Abgeſchleimter fiſch : du poiſſon dégorgé.

Abgeſchliffen, *adj.* uſé.

Abgeſchloſſen, *adj.* réſolu; reglé ; terminé.

Abgeſchmackt, *adj.* inſipide ; fade.

Abgeſchmackt, fade ; ſaugrenu ; abſurde ; ridicule ; badin. Eine abgeſchmackte rede : un fade diſcours. Eine abgeſchmackte erzehlung : un conte ſaugrenu. Ein abgeſchmackter menſch : un ridicule ; badin.

Einem abgeſchmackten kerl gleich geachtet werden : ſe trouver au niveau d'un fat.

Abgeſchmackter weiſe, *adv.* ineptement ; incongrûment ; abſurdement.

Abgeſchmiedet, *adj.* forgé.

Abgeſchmiert, *adj.* batu ; étrillé; frote.

Abgeſchnitten, *adj.* coupé ; retranché.

Abgeſchöpft, *adj.* Abgeſchöpfte milch : du lait écremé.

Abgeſchoren, *adj.* tondu ; raſé.

Abgeſchuppt, *adj.* écaillé.

Abgeſenckt, *adj.* [*t. de jardinier*] enté en aproche. Ein abgeſenckter wein-rebe : avantin.

Abgeſetzt, *adj.* caſſé ; deſtitué. Ein abgeſetzter beamter : un officier caſſé. Ein abgeſetzter reuter : un cavalier démonté.

Abgeſetzte müntz : eſpeces décriées.

Ein Abgeſetztes kalb : un veau ſevré.

Abgeſondert, *adj.* ſeparé ; détaché.

Abgeſotten, *adj.* bouïlli. Abgeſottene milch : recuite de lait.

Abgeſtammt, *adj.* deſcendu; iſſu.

Abgeſtanden, *adj.* Ein abgeſtandener baum : arbre mort ; ſeché ſur pié.

Abgeſtandener fiſch, poiſſon pâmé.

Abgeſtäubt, *adj.* époudré ; épouſſeté

Abgeſtimmt, *adj.* [*t. de muſique*] des-acordé ; lâché. Eine abgeſtimmte laute : un luth des-

acordé. Eine abgeſtimmte ſaite : une corde lachée.

Abgeſtochen, *adj.* égorgé.

Er ſiehet aus wie ein abgeſtochener bock : *prov.* il a la mine refrognée ; rechignée.

Abgeſtorben, *adj.* mort ; trépaſſé.

Abgeſtorbener baum, v. **Abgeſtanden.**

Abgeſtoſſen, *adj.* [*t. de megiſſeur*] Abgeſtoſſen hamel-fell : peau de mouton paiſſonnée.

Abgeſtreiffte ſchlangen-haut, *ſ. f.* dépouille de ſerpent.

Abgeſtrichen, *adj.* raclé. Abgeſtrichenes maaß : meſure raclée.

Abgethan, *adj.* terminé ; arreté; fait. Eine abgethane ſache : une afaire faite.

Abgetheilter Herr, *ſ. m.* appanagé ; apanager.

Abgetrennt, *adj.* découſu.

Abgetrieben, *adj.* affiné. Abgetrieben ſilber : de l'argent affiné. Auf dem teſt abgetrieben ſilber : argent de cendrée.

Abgetrieben, v. **Abgearbeitet.**

Abgewandelt, *adj.* [*t. de grammaire*] decliné ; conjugué.

Abgewandt, *adj.* détourné. Abgewandter weg ; ſtraſſe : chemin détourné ; ruë détournée.

Abgewandt, [*t. de blaſon*] adoſſé. Zween abgewandte löwen : deux lions adoſſés.

Abgewechſelt, *adj.* relevé ; rechangé.

Abgewechſelt, *adj.* [*t. de blaſon*] équipollé.

Mit abgewechſelten pferden reiſen : relaïer; aller en relais.

Abgewehnen, [abgewöhnen, *vaut mieux*] *v. a.* des-acoutumer. Einem das ſpiel abgewehnen : des-acoutumer quelcun du jeu.

Sich Abgewehnen, *v. r.* Sich des weins abgewehnen : ſe des-acoutumer du vin.

Abgewehnt, *adj.* des-acoutumé.

Abgewinnen, *v. a.* [*conj. comme* gewinnen] gagner. Ich habe ihm alle ſein geld abgewonnen : je lui ai gagné tout ſon argent.

Abgewinnen, gagner ; avancer. Ich kan ihm nichts abgewinnen : je n'avance rien contre lui; je ne gagne rien ſur lui.

Einem ſchiff den wind **Abgewinnen** : [*t. de mer*] gagner le vent ſur un vaiſſeau.

Abgewürdigt, *adj.* rabaiſſé. Abgewürdigte müntz : monnoie rabaiſſée.

Abgewürtzt, *adj.* aſſaiſonné. Eine ſcharf abgewürtzte brühe : une ſauce de haut goût.

Abgezahlt, *adj.* païé ; aquité. Eine abgezahlte ſchuld : une dette aquitée.

Abgezapft, *adj.* Abgezapfter wein ; du vin rentonné.

Abgezäumt, *adj.* débridé.

Abgezehrt, *adj.* conſumé. Durch kranckheit ; von verdruß abgezehrt : conſumé de maladie ; d'ennuis.

Abgezirkelt, *adj.* compaſſé.

Abgezogen, *adj.* [*t. de taillandier*] Ein abgezogenes ſchermeſſer: un raſoir afilé.

Abgezogen, [*t. de balancier*] Abgezogenes gewicht : poids échantillonné.

Abgezwungen, *adj.* forcé. Abgezwungene erklärung : déclaration forcée.

Abgieſſen, *v. a.* [*conj. c.* gieſſen] verſer. Den wein aus einer flaſche in die andere abgieſſen : verſer le vin d'une bouteille dans l'autre.

Gemächlich **Abgieſſen** : [*t. de chimie*] verſer par inclination. Sachte abgieſſen : décanter. Das oben auf ſchwimmende ſachte abgieſſen : decupeler.

Abgieſſen, [*t. de fondeur*] jetter en moule. Ein ſtück ; eine glocke ꝛc. abgieſſen : jetter un canon ; une cloche.

Abgott, pl. **Abgötter**, *ſ. m.* idole.

Abgötter, *ſ. m.* idolâtre.

Abgötterey, *ſ. f.* idolâtrie. Abgötterey treiben : idolâtrer.

Abgöttiſch, *adj.* idolâtre. Ein abgöttiſcher dienſt: un culte idolâtre.

Abgraben, *v. a.* détourner ; faire écouler ; ſaigner. Einen fluß abgraben : détourner une riviere. Einen ſtadt-graben abgraben : ſaigner un foſſé ; faire écouler les eaux d'un foſſé.

Abgraſen, *v. a.* brouter; couper; paître l'herbe.

ſich Abgreinen, *v. r.* pleurer exceſſivement ; ſe conſumer en pleurs.

Abgrund, *ſ. m.* goufre ; abîme. In den abgrund ſtürtzen : jetter dans un abîme.

In abgrund der höllen verdammen : condamner aux enfers.

Ein abgrund des unglücks : un abîme de malheurs.

Die gerichte Gottes ſind ein abgrund, der nicht zu ergründen : les jugemens de Dieu ſont des abimes, qu'on ne peut ſonder.

Abgunſt, *ſ. f.* envie.

Abgünſtig, *adj.* envieux.

Abgürten, *v. a.* déceindre.

Abguß, *ſ. m.* partie verſée ; ce qu'on a verſé d'un vaiſſeau dans un autre.

Abguß, [*t. de fondeur*] jet. Ein wohlgerathener abguß : un jet qui a bien réüſſi.

Abhacken, *v. a.* couper avec une hache. Die wurtzeln abhacken : couper les racines.

Abhalfftern, *v. a.* déchevêtrer.

Abhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] arrêter; retenir. Es ſoll mich nichts abhalten: rien ne m'arrêtera. Die furcht hält ihn ab: la crainte le retient.

Die feinde abhalten: arrêter [repouſſer] les ennemis; empêcher les progrés des ennemis. Den feindlichen einfall abhalten: empêcher l'ennemi de faire invaſion.

‡ **Abhaltung**, *ſ. f.* empêchement.

Abhandeln, *v. a.* conclurre; terminer; vuider. Eine ſache abhandeln: conclurre [terminer] une affaire. Eine ſtreit-ſache abhandeln: vuider [débattre] un different.

Abhandeln, acheter; convenir du prix. Einem ſein hauß abhandeln: acheter; conclurre la vente d'une maiſon.

Abhandeln, traiter; expliquer; déduire. Allhier wird die frage abgehandelt: ici on traite la queſtion.

Abhandlung; abhandelung, *ſ. f.* concluſion. Die abhandlung der ſache hat ſich daran geſtoſſen: la concluſion de l'affaire s'eſt accrochée à cela.

Abhandlung, explication; déduction. Eine gründliche abhandlung: une déduction ſolide.

Abhaſpeln, *v. a.* dévider.

Abhauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] couper. Einen arm; ein bein abhauen: couper un bras; une jambe. Einen aſt abhauen: couper une branche.

‡ **Abhauung**, *ſ. f.* amputation.

Abheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] lever; ôter. Einen keſſel von dem feuer abheben: ôter un chaudron du feu. Den tiſch abheben: lever la table.

Ein ſtück von der kavetten abheben: démonter une piece de canon.

Die karten abheben: [*t. de jeu de cartes*] couper les cartes.

‡ **Abhebung**, *ſ. f.* l'action de lever; d'ôter; de couper.

‡ **Abheften**, *v. a.* détacher.

Abheiſchen, *v. a.* demander; exiger. Er heiſchet mir ab, was ich nicht ſchuldig bin: il me demande [il exige de moi] ce que je ne dois pas.

Abhelfen, *v. n.* [*conj. c.* helfen] lever; remedier. Einem zweifel abhelfen: lever un doute. Einer ſchwürigkeit abhelfen: remedier à un inconvenient.

Abhelflich, *adj.* ce qui peut être remedié; levé. Einer ſache abhelfliche maſſe geben: remedier à une choſe; lever la difficulté d'une affaire.

Abhobeln, *v. a.* raboter; planer.

‡ **Abhold**, *adj.* v. abgünſtig.

Abholen, *v. a.* aller querir; retirer. Holet mich ab, wenn es zeit iſt: venez me querir, quand il en ſera tems. Ich will mein zeug, ſo ich zurück gelaſſen, abholen: je veux retirer les hardes que j'ai laiſſées. Seine briefe von der poſt abholen laſſen: envoïer querir [faire retirer] ſes lettres de la poſte.

‡ **Abholtz**, *ſ. n.* bois de rebut.

Abhören, *v. a.* interroger. Einen übelthäter; zeugen abhören: interroger un criminel; un témoin.

Abhörung, *ſ. f.* interrogat.

Abhub, *ſ. f.* deſſerte.

Abhülſen, *v. a.* écoſſer.

ſich Abhuren, *v. r.* ſe ruiner [ſe perdre; s'épuiſer] par la paillardiſe.

Abjagen, *v. a.* reprendre; recouvrer. Dem feind den raub abjagen: recouvrer [reprendre] le butin ſur l'ennemi.

Einem einen ſchrecken abjagen: effraïer quelcun; lui donner de l'effroi.

Abjagen, *v. n.* [*t. de chaſſe*] parchaſſer; finir la chaſſe.

‡ **Abjochen**, *v. a.* dételer des bœufs.

Abkaufen, *v. a.* acheter. Einem ſeine waar abkaufen: acheter à quelcun ſa marchandiſe.

‡ **Abkaufung**, *ſ. f.* achat; marché.

Abkehlen, *v. a.* [*t. de charcutier*] tuër; ſaigner. Ein ſchwein abkehlen: ſaigner un porc.

Abkehren, *v. a.* détourner. Die augen abkehren: détourner les yeux.

Abkehren, broſſer; épouſſeter; nettoïer. Kehre mir das kleid ab: épouſſetez [broſſez] cet habit. Kehret den tiſch ab: nettoïez la table.

Abkehren, *v. n.* ſich **Abkehren**, *v. r.* ſe détourner. Vom rechten wege abkehren: ſe détourner du bon chemin.

Sich von den laſtern abkehren: ſe détourner du vice; quitter le vice.

Abkehrung, *ſ. f.* retour. Eine gäntzliche abkehrung von der ſünde: un entier retour du peché.

‡ **Abkemmen**, *v. a.* peigner.

Abklären, *v. a.* [*t. d'apoticaire*] porter à clair; clarifier.

Abklauben, *v. a.* éplucher; lever peu à peu.

Abkleiden, *v. a.* deshabiller; dépouiller; ôter les habits.

Abklopfen, *v. a.* battre. Eyer abklopfen: battre des œufs.

Einen derb abklopfen: bien battre; donner de bons coups de bâton à quelcun.

Abknüpfen, *v. a.* détacher.

Abkochen; **Abſieden**, *v. a.* cuire; faire bouillir.

Abkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] ſe paſſer. Dieſe weiſe iſt abgekommen: la mode en eſt paſſée; a vieilli.

‡ **Abkommen**, *v. n.* deſcendre. Von adelichen eltern abkommen: deſcendre d'une famille noble.

Abkommen, déchoir. Er iſt von ſeiner nahrung abkommen.: il eſt déchû de ſon negoce; reculé dans ſes afaires.

Abkommen, s'écarter. Von dem wege abkomen: s'écarter; s'égarer de ſon chemin. Von ſeiner rede abkomen: s'écarter de ſon diſcours.

‡ **Abkommen**, *v. n.* perdre la raiſon; l'eſprit.

‡ Ich kan nicht abkommen: je n'ai pas le tems.

‡ Mit einem abkommen: traiter avec quelcun.

Vom wind abkommen: *v. n.* [*t. de marine*] déchoir.

Abkräften, *v. a.* affoiblir; débiliter. Die kranckheit hat ihn ſehr abgekräftet: il eſt fort affoibli par ſa maladie.

Abkratzen, *v. a.* raïer; racler; ratiſſer.

‡ Sich die haut abkratzen: ſe déchirer la peau; s'entamer.

Abkruſten, *v. a.* Das brod abkruſten: chapeler le pain.

‡ **Abkühlen**, *v. a.* rafraichir.

‡ **Abkühlung**, *ſ. f.* rafraichiſſement.

ſich Abkümmern, *v. r.* ſe conſumer de chagrin; d'ennuis.

Abkündigen, *v. a.* publier; notifier. Es iſt von den kantzeln abgekündiget worden: on a publié en chaire. Etwas öffentlich abkündigen: notifier publiquement une choſe.

Abkündigung, *ſ. f.* notification; publication.

Abkunft, *ſ. f.* deſcendance; extraction. Adeliche; bürgerliche ꝛc. abkunft: deſcendance noble; roturiere.

Abkürtzen, *v. a.* abbreger. Seine rede abkürtzen: abbreger ſon diſcours.

Abkürtzen, rogner; rabattre. Einem das lohn abkürtzen: rogner la païe à quelcun. An einer rechnung etwas abkürtzen: rabattre quelque choſe d'un compte.

‡ **Abkürtzung**, *ſ. f.* abreviation; abregé.

Abladen, *v. a.* décharger. Einen wagen abladen: décharger un chariot. Die waaren abladen: décharger les marchandiſes.

Ablader, *ſ. m.* déchargeur.

‡ **Abladung**, *ſ. f.* déchargement.

Ablager, *ſ. m.* relais. Eine reiſe von drey ablagern: un voïage de trois relais. An dem ort ablager halten: relaïer en un tel endroit.

Ablänen, v. Ablehnen.

Ablang-rund, *adj.* [*t. de géometrie*] elliptique.

Ablange rundung, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] ellipſe.

Ablaß, *ſ. m.* [*t. d'Egliſe*] indulgence. Vollkommener ablaß: indulgence pléniere. Den ablaß erwerben: gagner les indulgences.

Ablaß an einem teich, *ſ. m.* esbies.

Ablaß-altar, *ſ. m.* **Ablaß-kirch**, *ſ. f.* autel; égliſe; où il y a des indulgences; ſtation. Die ſieben ablaß-kirchen zu Rom: les ſept ſtations à Rome.

Ablaſſen, *v. a.* revendre. Ich habe die gantze ladung gekauft, ich will euch aber die helfte davon ablaſſen: j'ai acheté la charge entiere, mais je veux bien vous en revendre la moitié.

Ablaſſen, [*t. de gourmet*] Den wein ablaſſen: rentonner le vin; le tirer au clair.

Einen teich **Ablaſſen**: épuiſer [vuider] un étang.

Ablaſſen, *v. n.* ceſſer; quitter; ſe deſiſter; ſe départir; ſe déporter. Laß ab vom böſen: ceſſe de mal faire. Von der ſchwelgerey ablaſſen: quitter la débauche. Von einer klage ablaſſen: ſe départir [ſe déſiſter, ſe déporter] de ſa pourſuite.

‡ **Ablaſſen**, *v. a.* deſcendre.

‡ **Ablaſſen die hunde**, [*terme de chaſſe*] lâcher les chiens.

Ablatten, *v. a.* [*t. d'architecture*] delater.

Ablauben, *v. a.* éfeuïller.

Ablauf, *ſ. m.* cours; départ. Der ablauf der poſten iſt geändert: on a changé le cours des poſtes.

Ablauf, écoulement; cours. Ablauf der zeit: cours du tems. Ablauf des waſſers: écoulement de l'eau.

Ab- und zulauf des meers: flux & reflux de la mer.

Ablaufen, *v. a.* gagner; couper. Einem den weg ablaufen; couper le chemin à quelcun. Dem feind den zugang ablaufen: gagner [couper] le paſſage à l'ennemi.

Einem einen vortheil ablaufen: gagner [avoir] de l'avantage ſur quelcun.

Ablaufen, *v. n.* couler; s'écouler. Das waſſer in dieſer rinne kan nicht ablaufen: l'eau de ce canal ne peut pas couler. Den teich ablaufen laſſen: faire écouler l'eau de l'étang; vuider l'étang.

Ablaufen, partir. Die poſt lauft ab um den mittag: la poſte part à midi. Einen boten ablaufen laſſen: faire partir un courier.

Einen ablaufen laſſen: rabrouër [relancer] quelcun; lui donner ſon paquet; l'envoïer au piautre. Er hat mir unhöflich begegnet, aber ich habe ihn rechtſchaffen ablaufen laſſen: il m'a dit des impertinences, mais je l'ai relancé comme il faut.

Ablaufen, [*t. d'horlogeur*] ſe démonter. Die uhr iſt abgelaufen, ziehet ſie wieder auf: l'horloge eſt démontée, il faut la remonter.

Ablaufen, ſe terminer; avoir iſſuë. Die ſache iſt für mich wohl abgelaufen: l'affaire s'eſt terminée à mon avantage. Man weiß nicht, wie die ſache ablaufen werde; wie es damit ablaufen werde: on ne ſait pas encore quelle iſſuë aura l'affaire; ce qui en arrivera. Ehe man ſich in eine ſache einläßt, muß man zuvor ſehen, wie ſie ablaufen kan: avant que de s'engager dans une affaire, il faut en prévoir la ſortie.

‡ **Ablaufen**, *v. n.* deſcendre en courant.

Abläugnen, *v. a.* nier; renier. Er hat mir ſeine ſchuld abgeläugnet: il m'a nié ſa dette.

Abläugnung, *ſ. f.* reniement.

Ablauſen, *v. a.* épouïller. Ein kind ablauſen; dem kinde den kopf ablauſen: épouïller un enfant; épouïller la tête à un enfant.

‡ **Abläutern**, *v. a.* tirer au clair.

Ableben, *v. n.* déceder; mourir.

Ableben, *ſ. m.* décés. Nach ableben meines vaters: aprés le décés de mon pere.

Ablecken, *v. a.* lêcher; ôter en lêchant. Die butter von dem brodt ablecken: lêcher le beurre du pain. Den teller ablecken: lêcher l'aſſiette.

Ablegen, *v. a.* mettre bas; quitter; ſe défaire. Das gewehr ablegen: mettre bas les armes. Das kleid ablegen: quitter les habits; ſe deshabiller. Die trauer ablegen: quitter le deuil.

Eine ſchuld ablegen: païer [aquiter] une dette.

Seine pflicht; ſchuldigkeit ablegen: rendre ſon devoir; ſes redevances.

Eine gewonheit ablegen: quitter une habitude.

Einen gruß ablegen: porter [faire] un compliment.

Eine predigt ablegen: faire [prononcer; rendre] un ſermon.

Ein amt ablegen; ſe défaire [ſe démettre] d'une charge.

Einen eyd ablegen: faire ſerment; † preter ſerment.

Sein ſchulrecht ablegen: faire un coup d'eſſai.

Zeugniß ablegen: rendre témoignage.

Ableger, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] bouture; ſcion.

Ablehnen, *v. a.* einen fehler; verweis ꝛc. ablehnen: ſe défendre [ſe diſculper] d'une faute; d'un reproche. Eine gefahr ablehnen: eſquiver [eviter] un danger.

Ablehnen, *v. a.* [*t. de palais*] elider. Eine ausflucht ablehnen: elider une exception.

‡ **Ableiben**, *v. n.* mourir.

‡ **Ableibig**, *adj.* maigre; décharné; défait.

‡ **Ableibung**, *ſ. f.* déces; mort.

Ableihen, *v. a.* emprunter. Er hat mir geld abgeliehen, und gibt es mir nicht wieder: il m'a emprunté de l'argent, & ne me le rend pas.

Ableiten, *v. a.* détourner; retirer. Das waſſer ableiten: détourner l'eau. Einen von dem wege ableiten: détourner [retirer] quelcun du chemin.

Einen von dem irrthum ableiten: retirer quelcun de l'erreur.

Einen von ſeinem vorhaben ableiten: détourner quelcun de ſon deſſein.

Ableiten, [*t. de Grammaire*] dériver. Ein wort, ſo von dem griechiſchen abgeleitet wird: mot qui dérive du Grec.

Ableitung, *ſ. f.* conduit; canal. Das friſche waſſer kömmt durch eine ableitung in die ſtadt: l'eau fraîche vient par un conduit dans la ville.

Ableitung, ſéduction. Ableitung von der gottſeligkeit: ſéduction de la pieté.

Ableitung, [*t. de Grammaire*] dérivation.

Ablencken, *v. a.* détourner; divertir. Die pferde von dem wege ablencken: détourner les chevaux du chemin.

Einen von ſeinem vorhaben ablencken: detourner [divertir] quelcun de ſon deſſein. Sein hertz von etwas ablencken: détourner ſon affection d'une choſe; perdre l'affection qu'on avoit pour elle.

Ablenckung, *ſ. f.* diverſion. Eine ablenckung ſeiner traurigkeit ſuchen: chercher à faire diverſion à ſa douleur.

Ablernen, *v. a.* apprendre. Einem ſeine geheime künſte ablernen: apprendre les ſecrets d'un autre.

Ableſchen; **ablöſchen**, [*ou mieux auslöſchen*] *v. a.* éteindre; éfacer. Eine fackel; lampe u. ſ. w. ablöſchen: éteindre un flambeau; une lampe, &c. Eine ſchrift ablöſchen: éfacer une écriture.

Ein glühendes eiſen ableſchen: éteindre un fer rouge. Kalck ableſchen: éteindre de la chaux.

Ableſen, *v. a.* lire publiquement; prononcer. Den königlichen befehl ableſen: lire l'ordre du Roi. Das urtheil ableſen: lire [prononcer] la ſentence.

Ableſen, cueillir. Obſt von den bäumen ableſen: cueillir du fruit des arbres. Den weinberg ableſen: vendanger la vigne.

‡ **Abletzen**, *v. n.* prendre congé.

Abliefern, *v. a.* livrer; délivrer; rendre. Die waar abliefern: livrer la marchandiſe. Einen brief abliefern: rendre une lettre.

Ablieferung, *ſ. f.* la délivrance; l'action de rendre, de livrer.

Abliſten, *v. a.* gagner; [tirer] par fineſſe; excroquer.

‡ **Ablocken**, *v. a.* tirer par ruſe, par fineſſe.

Ablöſen, *v. a.* détacher; déjoindre; ſeparer. Eine ſchleife ablöſen: détacher un ruban. Das fleiſch von den knochen ablöſen: détacher [ſeparer] la chair de l'os.

Ablöſen, couper. Einen flügel; eine keule von dem kappaun ablöſen: couper l'aile; la cuiſſe d'un chapon.

Einem die hand; den fuß ablöſen: [*t. de chirurgien*] couper [inciſer] la main; le pié à quelcun [*c'eſt quand la ſeparation ſe fait à l'endroit de la jointure.*]

Ablöſen, dégager; retirer. Ein pfand ablöſen: retirer un gage. Sein kleid ablöſen: dégager ſon habit.

Ablöſen, [*t. de guerre*] relever. Die wache; die ſchildwacht ablöſen: relever la garde; la ſentinelle.

Ablößlich, *adj.* rachetable. Ablößlicher zinß: rente rachetable.

Ablöſung, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] inciſion. Die ablöſung verrichten: faire l'inciſion.

Ablöſung, [*t. de guerre*] l'action de relever. Die ablöſung iſt an euch: c'eſt à vous à relever.

Ablöſung, rachat. In die ablöſung eines zinſes willigen: conſentir au rachat d'une rente. Die ablöſung eines pfandes beſorgen: avoir ſoin de retirer un gage.

Ablügen, *v. a.* tirer [tromper] par menterie. Er hat mir das geld ſchändlicher weiſe abgelogen: il a eu cet argent de moi par ſes menteries; il a tant fait par ſes menteries, qu'il m'a tiré cet argent.

Abmachen, *v. a.* lever; ôter; détacher. Die haut abmachen: lever la peau. Den koth abmachen: ôter la crote.

Abmachen, [abthun, *vaut mieux*] terminer; regler. Die ſache iſt im rath abgemacht: l'affaire a été reglee au conſeil.

Abmachen, [*t. de cuiſine*] aſſaiſonner; appréter. Mit butter abmachen: appréter avec du beurre. Mit pfeffer und eßig abmachen: aſſaiſonner de poivre & de vinaigre.

Abmähen, *v. a.* faucher; couper. Eine wieſe abmähen: faucher un pré. Die gerſte; den haber u. ſ. w.

abmähen: faucher [couper] les orges; les avoines &c.

Abmähen, *ſ. n.* fauchage.

Abmahlen, *v. a.* peindre; faire un portrait. Einen abmahlen: peindre quelcun; faire le portrait d'une perſonne. Nach dem leben abmahlen: tirer au vif. Sich abmahlen laſſen: ſe faire peindre.

Einen mit lebendigen farben abmahlen: *prov.* étaler les defauts d'une perſonne; donner une repreſentation vive de ſes défauts.

Abmahlen, *v. n.* moudre. So viel korn in einem tage abmahlen: moudre tant en un jour.

‡ **Abmahnen**, *v. a.* détourner quelcun de quelque choſe; diſſuader quelque choſe à quelcun.

‡ **Abmahnung**, *ſ. f.* diſſuaſion.

Abmarſch, *ſ. m.* [*t. de guerre*] retraite. Den abmarſch nehmen; faire retraite.

Abmarſchiren, *v. n.* ſe retirer. Das volck abmarſchiren laſſen: faire retirer les trouppes. Von der wacht abmarſchiren: deſcendre la garde.

Abmatten, *v. a.* fatiguer; laſſer. Eine lange reiſe mattet ab: un long voyage laſſe. [fatigue]

ſich Abmatten, *v. r.* épuiſer ſes forces; ſe laſſer. Sich mit laufen abmatten: ſe laſſer à courir.

Abmattung, *ſ. f.* fatigue; laſſitude.

Abmercken, *v. a.* penetrer; s'apercevoir. Einem ſeine kunſt abmercken: penetrer le ſecret de quelcun. Einem ſeine liſt abmercken: s'apercevoir de la fineſſe d'une perſonne.

Abmergeln, **Abmärgeln**, *v. a.* énerver; caſſer; affoiblir. Die wollüſte mergeln den leib ab: les voluptés énervent le corps.

Abmeſſen, *v. a.* meſurer. Ein feld abmeſſen: meſurer un champ. So viel elen tuch abmeſſen: meſurer tant d'aunes de drap. Nach der ſchnur; nach dem maßſtab u. ſ. w. abmeſſen: meſurer à la ligne; à la jauge &c.

Die reim-zeilen abmeſſen: meſurer les vers.

Abmeſſer, oder Ausmeſſer der werckſtücken zum bau, *ſ. m.* appareilleur.

Abmeſſung, *ſ. f.* meſure; action de meſurer.

Abmüden, *v. a.* fatiguer; laſſer.

Abmüdung, *ſ. f.* fatigue; laſſitude.

Abnagen, *v. a.* ronger.

‡ **Abnagen**, *ſ. n.* **Abnagung**, *ſ. f.* rongement; action de ronger.

Abnahm, *ſ. f.* décadence; diminution. In abnahm der nahrung gerathen: tomber en décadence; déchoir de ſon trafic; reculer dans ſes affaires.

Abnahm, debit. Die waar hat ſtarcke abnahm: cette marchandiſe a

un grand debit. Ich habe keine abnahm meiner waar: je n'ai point de debit; je ne ſaurois vendre ma marchandiſe.

Abnarren, *v. a.* Einem das geld abnarren: porter à une depenſe folle & inutile. Das dienet anders zu nichts, als den leuten das geld abzunarren: cela ne ſert qu'à tirer l'argent des ſots.

Abnaſchen, *v. a.* manger par friandiſe.

Abnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] prendre; ôter; déprendre; enlever; deſcendre. Einem ſeine kleider; ſein geld abnehmen: prendre à quelcun ſes habits; ſon argent; l'en dépouiller. Einem die bürde abnehmen: lever le fardeau à quelcun. Einem ſeine bedienung abnehmen: ôter la charge à une perſonne. Den hut abnehmen: ôter le chapeau. Ein behängſel abnehmen: deſcendre [détendre] une tapiſſerie. Ein bild; einen ſpiegel abnehmen: deſcendre [dépendre; déprendre] un tableau, un miroir; &c.

Ein dach abnehmen: découvrir un toit.

Den ſattel abnehmen: ôter la ſelle; deſſeller un cheval.

Einen befft von etwas abnehmen: démancher.

Den gefangenen das gewehr abnehmen: ôter les armes aux [desarmer les] priſonniers.

Das haar; den bart abnehmen: faire le poil; la barbe.

Dem feinde eine veſtung; eine landſchafft abnehmen: enlever une place; une province à l'ennemi.

Den tiſch abnehmen: lever [ôter] la table.

Die milch abnehmen: écrêmer le lait.

Die karte abnehmen: couper les cartes.

Abnehmen, conjecturer; tirer; conclurre. So viel man abnehmen kan: autant qu'on peut conjecturer. Ich nehme daraus ab, daß ꝛc. je conclus de là, que &c. de là je tire cette conſequence, que &c.

‡ Ein glied abnehmen: faire l'amputation d'un membre. Ein kleid abnehmen; kürtzer machen: rogner un habit.

‡ **Abnehmen**, [*terme de ceux qui font des bas au metier ou à l'eguille*] retrecir.

Abnehmen, *v. n.* déperir; décheoir; décliner; diminuer; ſe conſumer. Sein geld nimmt ab: ſon bien déperit. Sein anſehen hat ſehr abgenommen: il eſt bien déchû de ſon crédit. Die tage nehmen ab: les jours déclinent. Seine kräfte nehmen ab: ſes forces diminuënt. Er nimmt ab: il commence à décliner. Der vorrath nimmt ab: les proviſions ſe conſument.

Der mond nimmt ab: la lune eſt au déclin.

Abnehmen, *ſ. n.* diminution; déclin; déperiſſement. Ein merckliches abnehmen der handlung: une diminution viſible du négoce. Dem abnehmen eines hauſes wehren: prévenir le déperiſſement d'une famille. In abnehmen gerathen: déperir; décliner.

Abnehmend, *adj.* déclinant. Das abnehmende licht des monds: le déclin de la lune. Abnehmendes alter: déclin de l'âge.

Abnehmung, *ſ. f.* l'action de lever; d'ôter; de détacher; de détendre &c.

‡ **Abnehmung**, *ſ. f.* conjecture.

Abneigung, *ſ. f.* averſion; mauvaiſe volonté. Abneigung gegen jemand gewinnen: prendre en averſion quelcun.

Abnöthigen, *v. a.* forcer; neceſſiter; obliger. Einem ein verſprechen abnöthigen: forcer [obliger] quelcun à donner une promeſſe.

Abnutzen, *v. a.* uſer. Ein kleid abnutzen: uſer un habit.

Abnutzung, *ſ. f.* der kleider, mobilien u. d. uſure.

Abordnen, *v. a.* députer; envoyer. Einen auf den land-tag abordnen: députer une perſonne aux états. An den König abordnen: députer au roi.

Abordnung, *ſ. f.* députation. Eine abordnung thun: faire une députation.

Abpfetzen, *v. a.* arracher avec des tenailles, ou tricoiſes.

Abpflöcken, *v. a.* marquer avec des piquets; jalonner.

Abpicken, *v. a.* [*t. de maçon*] delarder.

Abplagen, *v. a.* tourmenter. Er hat mirs endlich abgeplagt: il m'a tant tourmenté, qu'enfin je le lui ai acordé.

Abprellen, *v, n.* rebondir.

Abpreſſen, *v. a.* extorquer. Eine brandſchatzung abpreſſen: extorquer une contribution.

Abrathen, *v. a.* [*conj. c.* rathen] diſſuader; déconſeiller. Den krieg abrathen: diſſuader [déconſeiller] la guerre. Einem von einer ſache abrathen: diſſuader quelcun de faire une choſe.

Abrathung, *ſ. f.* diſſuaſion. Eine nöthige; vernünftige u. ſ. w. abrathung: une diſſuaſion neceſſaire; judicieuſe &c.

Abrauben, *v. a.* voler; piller; prendre. Die räuber haben mir

mein geld abgeraubt: les voleurs m'ont pris mon argent.

Abrauchen, *v. n.* [*t. d'apoticaire*] s'évaporer. Den aufguß abrauchen laſſen: faire évaporer l'infuſion.

Abraum; ſchutt, *ſ. m.* décombres, plur. Den abraum eines hauſes wegbringen: emporter les décombres d'une maiſon.

Abraumen, *v. a.* démolir; emporter. Ein gebäu abraumen: démolir un bâtiment. Den tiſch abraumen: emporter tout ce qui eſt ſur la table. Ein gemach abraumen: démeubler une chambre. Ein land abraumen: défricher une terre.

Abrechnen, *v. a.* rabattre; décompter; précompter. Ich rechne euch ab, was ich euch vorgeſchoſſen: je vous décompterai ce que je vous ai avancé. Man muß die ſchulden zuvor abrechnen, ehe die erbſchaft getheilet wird: avant que de proceder au partage, il faut précompter les dettes.

Abrechnung, *ſ. f.* décompte. Abrechnung halten: faire le décompte.

Abrede, *ſ. f.* concert; meſure. Mit einem abrede nehmen: agir de concert; concerter; [prendre des meſures] avec quelcun.

Abrede, dédit. Ich kan es nicht in abrede ſeyn: je n'oſerois le nier; m'en dédire.

Abreden, *v. a.* concerter. Eine ſache abreden: concerter une affaire.

Abreiben, *v. a.* frotter. Den kopf mit warmen tüchern abreiben: ſe frotter la tête avec des ſerviettes chaudes. Mit ſand; kreide u. ſ. w. abreiben: frotter avec du ſable; de la craie &c.

Die farben abreiben: [*t. de peintre*] broïer les couleurs.

Abreiſe, *ſ. f.* départ.

Abreiſen, *v. n.* partir.

Abreiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reiſſen] arracher; rompre; défaire. Einem den hut mantel u. ſ. w. abreiſſen: arracher le chapeau; le manteau &c. à quelcun. Der tauben den kopf abreiſſen: arracher la tête à un pigeon. Einen faden; ſtrick u. ſ. w. abreiſſen: rompre un fil; une corde &c. Ein ſchloß; ein bret u. ſ. w. abreiſſen: défaire [détacher] une ſerrure; une planche &c. Dem pferd die eiſen abreiſſen: déferrer un cheval.

Ein hauß abreiſſen: abattre; démolir une maiſon.

Die kleider abreiſſen: uſer [déchirer] les habits.

Abreiſſen, deſſiner. Eine landſchaft; ein bild u. ſ. w. abreiſſen: deſſiner un païſage; un portrait &c. Mit kreide; mit kohlen

u. ſ. w. abreiſſen: deſſiner au craïon; au charbon &c.

‡ **Abreiſſer**, *ſ. m.* arracheur; deſſinateur; abatteur.

Abreiſſung, *ſ. f.* action d'arracher; d'abattre; de rompre &c.

‡ **Abrennen**, *v. a.* prévenir. Einem den weg abrennen: couper le chemin à quelcun.

‡ **Abrennen**, deſcendre à toute bride.

Abreuten, *v. a.* [*conj. c.* reuten] haraſſer [fouler] un cheval.

Abrichten, *v. a.* dreſſer; inſtruire; façonner; former. Das volck in den waffen abrichten: dreſſer les ſoldats aux armes. Einen jungen menſchen zur tugend abrichten: inſtruire [former] un jeune homme à la vertu. Einen zu guten ſitten abrichten: façonner quelcun. Ein pferd zum trapp; galopp u. ſ. w. abrichten: mettre un cheval au trot; au galop &c. Einen hund; papegoi u. ſ. w. abrichten: dreſſer un chien; un perroquet &c. Einen vogel zur beitz abrichten: mettre un oiſeau dedans. Falcken abrichten; berichten: [*t. de fauconnerie*] affaiter un oiſeau.

Abrichten, [richtig machen, *vaut mieux*] païer; rendre. Seine ſchulden abrichte: païer ſes dettes.

Abrichtung; Berichtung, *ſ. f.* [*t. de fauconnerie*] affaitage.

Abricoſe, *ſ. f.* abricot. Candirte abricoſen: abricotié.

Abrinden, *v. a.* Einen baum abrinden: écorcher un arbre. Das brot abrinden: chapeler le pain.

‡ **Abrinnen**, *v. n.* couler; s'écouler. Das waſſer rinnet da ab, l'eau s'écoule par icy.

Abriß, *ſ. m.* deſſein. Einen abriß machen: faire un deſſein.

Abrollen; abwickeln, *v. a.* dérouler.

‡ **Abruff des gelts; diminution**, décri de l'argent.

‡ **Abruffen**, das gelt, publier la diminution des eſpeces; décrier l'argent; diminuer la valeur des eſpeces.

Abrunden, *v. a.* [*t. de tourneur &c.*] arrondir. Eine kugel; ſeule ꝛc. abrunden: arrondir une boule; colomne. Stück holtz abrunden: quarderonner.

Abſage, *ſ. f.* renoncement; renonciation.

Abſage-brief, *ſ. m.* lettre de renonciation à l'amitié de quelcun; declaration d'inimitié.

Abſagen, *v. n.* renoncer; † refuſer; retirer ſa parole; ſe dédire. Der welt abſagen: renoncer au monde. Dem ſtudiren abſagen: renoncer aux études; quitter les études.

Ich

Ich hab es zugeſagt zu euch zu kommen, aber ich muß es wieder abſagen: j'ai promis de vous venir voir, mais je ſuis obligé de m'en dédire. Er hat mich zur mahlzeit gebeten, aber es mir wieder abſagen laſſen: il m'avoit prié à diner, mais il m'a envoïé déprier.

Abſagung, *ſ. f.* renoncement. Eine völlige abſagung der eitelkeit: un parfait renoncement à la vanité.

Abſägen, *v. a.* ſcier; couper avec la ſcie.

Abſatteln, *v. a.* déſeller.

Abſatz, v. **Abſchnitt.**

Abſatz bey den vorſtäben, [*t. de marine*] barbes. Abſatz um das gantze ſchiff: liſſe.

Abſatz, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] talon. Schuhe mit rothen abſätzen: des ſouliés à talons rouges.

Abſatz, [*t. d'architecture*] ſoulier; ſpire; forjet. Einen abſatz auſſer der linie, um das gantze gebäude machen: forjetter. Abſatz an einer mauer: redens.

Abſatz, *ſ. m.* im garten, zur ausſicht: plate-forme.

Abſatz-bogen, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] arcade.

Abſaufen, *v. a.* [*conj. c.* ſaufen] boire. Einem andern ſein theil abſaufen: boire la portion d'un autre.

Abſaufen, obtenir; tirer par le moyen de boire. Ich habe ihm ſeinen degen abgeſoffen: en faiſant la débauche avec lui, j'ai eu ſon épée.

ſich Abſaufen, ſe ruiner par la débauche.

Abſaugen, *v. a.* [*conj. c.* ſaugen] ſucer. Die ſchlangen ſaugen den kühen die milch ab: les ſerpens ſucent le lait aux vaches.

Abſäugen, [*t. de jardinier*] enter en aproche.

Abſchaben, *v. a.* racler; ratiſſer. Etwas von einer muſcate abſchaben: racler un peu d'une noix muſcade.

Abſchabſel, *ſ. n.* [*t. de parcheminier*] rature; [*t. de corroyeur*] ſurpoint; [*t. de relieur*] parures.

Abſchaffen, *v. a.* abolir; caſſer; reformer. Ein altes geſetz abſchaffen: abolir [caſſer] une ancienne loi. Die mißbräuche abſchaffen: reformer les abus.

Abſchaffen, licentier; congédier; quitter; ſe défaire. Einen diener abſchaffen: licentier [congedier] un domeſtique. Die überflüßige bedienung abſchaffen: quitter les [ſe défaire des] domeſtiques ſuperflus.

Abſchaffung, *ſ. f.* abolition; caſſation; congé.

Abſchälen, *v. a.* peler. Aepfel; mandeln abſchälen: peler des pommes; des amandes. Weiden-gerten abſchälen: peler de l'oſier. Nüſſe abſchälen [von der auswendigen grünen ſchale] écaler des noix.

Abſchärffen, *v. a.* [*t. de cordonnier*] afficher. Ein paar ſolen abſchärffen: afficher une paire de ſemelles.

Abſcharren, *v. a.* ratiſſer. Den koth von den ſchuhen; von der treppen abſcharren: ratiſſer les ſouliers; la montée.

Abſchäumen, *v. a.* écumer.

Abſchäumung, *ſ. f.* déſpumation.

‡ **Abſchätzen**, rabattre du prix d'une choſe.

Abſcheid; abſchied, *ſ. m.* congé; départ. Abſcheid nehmen: prendre congé; dire adieu. Seinen abſcheid verſchieben: differer ſon départ.

Abſcheid hinter der thür nehmen: *prov.* s'évader; ſe ſauver [ſe retirer] ſecretement; partir à la ſourdine.

Abſcheid, congé. Seinen abſcheid begehren: demander ſon congé. Einem diener den abſcheid geben: donner congé à [licentier] un domeſtique.

Abſcheid; **abſcheid-brief**, *ſ. m.* lettre de congé. Einen abſcheid ſchreiben: écrire un congé; une lettre de congé.

Abſcheiden, *v. a.* ſeparer; diviſer. Ein feld mit gräben abſcheiden: ſeparer [diviſer] un champ par des canaux.

Abſcheiden, *v. n.* partir; s'en aller; ſe ſeparer. Es iſt zeit abzuſcheiden: il eſt tems de partir; de s'en aller. Sie ſind in guter freundſchaft abgeſchieden: ils ſe ſont ſeparés bons amis.

Aus dem leben abſcheiden: ſortir [paſſer] de la vie. Der gute mann iſt abgeſchieden: le bon homme eſt paſſé, [mort.]

Abſcheiden, *ſ. n.* départ; adieu. Ein unvermuthetes abſcheiden: un départ inopiné. Ein bewegliches abſcheiden: un tendre adieu.

Abſcheiden, decés; trepas. Das abſcheiden eines freundes erfahren: apprendre le décés d'un ami.

Abſcheid-ſchmauß, *ſ. m.* regal qu'on donne à ſes amis à ſon départ. Er hat uns einen herrlichen abſcheid-ſchmauß gegeben: il nous a regalé magnifiquement à ſon départ.

Abſcheid-ſegen, [*ce mot n'eſt guere en uſage*] *ſ. m.* compliment de congé; adieu. Einander den abſcheid-ſegen geben: ſe dire adieu.

Abſcheid-trunck, *ſ. m.* vin qu'on boit en ſe diſant adieu.

Abſcheren, *v. a.* raſer; couper. Den bart abſcheren: raſer la barbe. Das haar abſcheren: couper les cheveux; raſer la tête.

Abſcheren, tondre. Die ſchaafe abſcheren: tondre les brebis.

Den buchsbaum; die hecken abſcheren: [*t. de jardinier*] tondre les boüis; les haies.

Abſcheu, *ſ. m.* horreur; averſion; abomination; déteſtation. Ich habe einen angebohrnen abſcheu davor: j'ai naturellement de l'horreur [de l'averſion] pour cela; je l'ai en horreur. Vor den ſünden abſcheu haben: avoir le péché en abomination. Ich kan ohne abſcheu nicht daran gedencken: je n'y ſaurois penſer ſans déteſtation.

Abſcheu gewinnen, prendre en averſion. So bald ich ihn geſehen, habe ich einen abſcheu vor ihn gewonnen: dés que je l'ai veu, je l'ai pris en averſion.

Abſcheuen; **abſcheu haben**, *v. a.* déteſter. Eine that abſcheuen: déteſter une action.

Abſcheulich, *adj.* horrible; déteſtable; abominable. Ein abſcheuliches verbrechen: un crime horrible. Ein abſcheuliches laſter: un vice deteſtable; abominable. Ein abſcheulicher geſtanck: une puanteur horrible.

Abſcheulich, vilain; laid; difforme. Ein abſcheuliches geſicht: un viſage laid; difforme. Eine abſcheuliche geſtalt: une vilaine figure. Eine abſcheuliche kranckheit: une vilaine maladie.

Abſcheulich, horrible; exceſſif. Eine abſcheuliche kälte: un froid horrible.

Abſcheulich; **abſcheulicher weiſe**, *adv.* horriblement; abominablement; déteſtablement; vilainement; execrablement.

Abſcheulich, horriblement; exceſſivement. Abſcheulich häßlich: horriblement laid. Er flucht abſcheulich: il jure exceſſivement.

Abſcheulichkeit, *ſ. f.* horreur; laideur; difformité. Die abſcheulichkeit eines ſolchen blutvergieſſens: l'horreur d'un tel carnage. Die abſcheulichkeit der ſünden: la laideur du péché.

Abſcheuren, *v. a.* écurer; froter. Das küchen-geſchirr abſcheuren; écurer la vaiſſelle. Eine ſtube abſcheuren: froter une chambre.

Abſchetzen, v. **abſchätzen.**

Abſchicken, *v. a.* députer; envoyer; dépêcher. Von den ſtänden an den König abſchicken: députer vers le roi de la part des états. Einen geſandten abſchicken: envoyer un ambaſſadeur. Einen boten abſchicken: dépêcher un courier.

Abſchickung, *ſ. f.* députation; ambaſſade.

Abſchied, *ſ. m.* congé. Abſchied nehmen: prendre congé. Einem ſoldaten ſeinen abſchied geben: deſenrôler.

Abſchied, *ſ. m.* [*t. de palais*] ſentence. Einen beyfälligen abſchied erhalten: obtenir une ſentence favorable.

Abſchied, reſultat d'une aſſemblée. Den abſchied ſchrifftlich verfaſſen: rediger par écrit le reſultat de l'aſſemblée.

Abſchieſſen, *v.a.* [*conj. c.* ſchieſſen] tirer; décharger. Einen bogen; pfeil abſchieſſen: tirer un arc; une flêche; décocher une flêche. Ein piſtol; ein ſtück abſchieſſen: tirer un piſtolet; un canon; le décharger.

Abſchieſſung eines pfeils, *ſ. f.* décochement.

Abſchiffen, *v. n.* parrir; mettre à la voile.

‡ **Abſchinden**, *v. a.* écorcher.

‡ Ein pferd abſchinden, haraſſer un cheval.

Abſchirren, *v. a.* des-harnacher. Man muß die pferde abſchirren: il faut des-harnacher les chevaux.

Das Abſchirren, *ſ. n.* [*ſe dit des boeufs*] découplement.

Abſchlachten, *v. a.* tuer; égorger. Einen ochſen abſchlachten: tuer un boeuf.

Abſchlag, *ſ. m.* rabais. Ein abſchlag von ſo viel vom hundert: un rabais de tant pour cent. Es wird zum abſchlag kommen: il y aura à rabattre.

‡ **Abſchlag**, *ſ. m.* refus.

Abſchlag, *ſ. m.* Verminderung des werths: dépris.

in **Abſchlag** [auf abſchlag] bezahlen: païer à bon compte; en deduction. Nehmet dieſes auf abſchlag meiner ſchuld: prénes cela en deduction de ce que je vous dois.

Abſchlagen, *v.a.* [*conj. c.* ſchlagen] repouſſer. Einen ſturm abſchlagen: repouſſer un aſſaut. Den feind abſchlagen: repouſſer l'ennemi.

Abſchlagen, refuſer. Eine bitte abſchlagen: refuſer une priere.

Abſchlagen, abattre; rompre; emporter *par le moien de quelque hache; marteau &c.* Ein ſchloß abſchlagen: rompre une ſerrure. Einem die hand abſchlagen: abattre la main à quelcun.

Einem den kopf abſchlagen, trancher la tête à quelcun.

Obſt abſchlagen, gauler les fruits.

Abſchlagen, battre; frotter de coups. Einen derb abſchlagen: frotter quelcun comme il faut.

Das waſſer abſchlagen, faire de l'eau; piſſer.

Einen ſchranck; ein bett abſchlagen: démonter [déjoindre] une armoire; un lit.

Abſchlagen, *v. n.* ramander; baiſſer de prix. Das korn ſchlägt mercklich ab: le blé ramande conſiderablement.

Abſchlägig, *adj.* Eine abſchlägige antwort: un refus.

Abſchlägige zahlung: païement à compte.

Abſchläglich, *adj.* qui eſt à refuſer. Ich ſehe die bitte nicht für abſchläglich an: j'eſtime que la demande ne ſera pas refuſée; qu'elle n'eſt pas à refuſer.

Abſchleifen, *v. a.* émoudre; ôter en paſſant ſur la meule. Eine ſpitze am meſſer abſchleifen: ôter la pointe d'un couteau en le paſſant ſur la meule. Den roſt abſchleifen: émoudre, pour ôter la rouille.

Abſchleimen, *v. a.* [*t. d'apoticaire*] purifier; écumer. Den zucker abſchleimen: purifier le ſucre.

Abſchleimen, [*t. de pêcheur*] Den fiſch abſchleimen: dégorger le poiſſon.

Abſchleiſſen, *v. a.* uſer. Das kleid; die ſchuhe abſchleiſſen: uſer l'habit; les ſouliers.

Abſchlieſſen, *v.a.* fermer. Ein ſchloß abſchlieſſen: fermer une ſerrure.

Abſchlieſſen, relâcher de la chaine. Es iſt befohlen, den gefangenen abzuſchlieſſen: on a donné ordre d'ôter la chaine au priſonnier.

Abſchlieſſen, reſoudre; terminer; regler. Die vorhabende ſachen abſchlieſſen: terminer [regler] les affaires propoſées.

Abſchmäckend, *adj.* tourné; gâté; baiſſé.

Abſchmäckend werden, baiſſer; ſe tourner; ſe gâter. Der wein wird abſchmäckend: le vin ſe tourne &c.

Abſchmeicheln, *v. a.* pateliner. Er iſt ein meiſter einem etwas abzuſchmeicheln: il eſt maitre en l'art de pateliner.

Abſchmieden, *v. a.* forger. Ein hufeiſen abſchmieden: forger un fer à cheval.

Abſchmieren, *v. a.* frotter de coups. Man hat ihn rechtſchaffen abgeſchmiert: il a été frotté, comme il faut; il a été bien bouchonné.

Abſchnallen, *v. a.* déboucler.

Abſchnappen, *v. n.* lâcher. Das piſtol ſchnappte ab, und ꝛc. le piſtolet lâcha, & &c.

Abſchneiden, *v. a.* [*conj. c.* ſchneiden] couper. Ein ſtück brodt; fleiſch u. ſ. w. abſchneiden: couper un morceau de pain, de viande &c. So viel elen tuch abſchneiden: couper tant d'aunes de drap. Das haar abſchneiden: couper les cheveux. Einem hund die ohren abſchneiden: couper les oreilles à un chien; l'eſoriller.

Abſchneiden, couper; ôter; retrancher. Einem den weg abſchneiden: couper chemin à quelcun. Eine feindliche parthey abſchneiden: couper un parti ennemi. Einem ort die zufuhr abſchneiden: couper les convois [les vivres] à une place. Einem alle hoffnung abſchneiden: ôter toute eſperance à quelcun. Einem die gelegenheit abſchneiden, böſes zu thun: retrancher à quelcun l'occaſion de faire du mal. Einem die ehre abſchneiden: calomnier quelcun; parler mal d'une perſonne.

Einem das haar abſchneiden: *prov.* ſurpaſſer quelcun; avoir l'avantage ſur une perſonne.

Abſchnitt, *ſ. m.* [*t. de Gramm. Gr. & Lat.*] ceſure.

Abſchnitt; abſatz, [*t. de poëſie*] repos. Die langen reim-zeilen haben einen abſchnitt in der mitten: les vers longs ont un repos au milieu.

Abſchnitt, [*t. de fortification*] retranchement; retirade. Der feind hat hinter dem wallbruch einen ſtarcken abſchnitt gemacht: l'ennemi a fait une bonne retirade derriere la brêche.

Abſchneidſel; **abſchnitzel**, *ſ. n.* [*t. de relieur*] ratiſſure; parure; [*t. de tailleur*] retaille.

Abſchnellen, *v. a. & n.* lâcher un reſſort.

Abſchöpfen, *v. a.* Das fett von der brühe abſchöpfen: dégraiſſer le bouillon. Die ſaan [den niedel; ram] von der milch abſchöpfen: écrémer le lait; ôter la crême du lait.

Abſchoß, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] chûte d'un toit.

Abſchoß; **abzugs-geld**, [*t. de coutume*] droit qu'on païe pour ſe retirer d'un lieu avec ſes efets.

Abſchrauben, *v. a.* démonter; deſſerrer; défaire ce qui tient par une viz. Das ſchloß von einem piſtol abſchrauben: démonter la platine d'un piſtolet.

Abſchrecken, **abſchröcken**, *v. a.* intimider; rebuter. Einen durch die gefahr abſchrecken: intimider quelcun par le danger. Die ſchwürigkeiten haben mich abgeſchreckt: les difficultez m'ont rebuté; découragé.

Abſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] copier. Einen brief abſchreiben: copier une lettre.

Abſchreiben, déduire; précompter; décharger. Es muß mir abgeſchrieben werden, was ich ſchon bezahlet: il faut, qu'on me déduiſe ce que j'ai déja payé.

Ihr

Ihr habt ſo viel empfangen, das muß ich euch abſchreiben: vous avez tant receu, il faut vous le précompter. Eine poſt in ſeinem buch abſchreiben: décharger ſon livre d'un article.

Abſchreiben; *ſ. n.* **abſchreibung**, *ſ. f.* l'action de copier. Das abſchreiben wird mir ſehr ſauer: je m'ennuïe extrémement à copier.

Abſchreiber, *ſ. m.* copiſte.

‡ **Sich abſchreien**, *v.r.* s'égoſiller.

Abſchrift, *ſ. f.* copie. Abſchrift einer urkunde begehren: démander copie d'un acte. Eine beglaubte abſchrift: une copie vidimée. Abſchrift gegen das original halten, [*t. de palais*] collationner.

Abſchriftlich; **in abſchrift**, *adv.* Etwas abſchriftlich [in abſchrift] mittheilen: donner copie d'une piece.

Abſchuppen, *v. a.* écailler.

‡ **Abſchuß**, *ſ. m.* pente; declin.

Abſchüßig, *adj.* penchant; enclin. Abſchüßige ſeite eines pflaſters: chauſſée de pavé.

halben fuß breit abſchüßig machen, [*t. d'architecture*] damer.

unten gerade abſchüßig zuhauen, [*t. d'architecture*] délarder.

Abſchütteln, *v. a.* ſecouer. Den ſtaub von einem kleid abſchütteln: ſecouer la pouſſiere qui eſt ſur un habit.

ſich **Abſchütteln**, *v. r.* ſe ſecouer. Die hunde ſchütteln ſich ab, wenn ſie aus dem waſſer kommen: les chiens ſe ſecouent, quand ils ſortent de l'eau.

Wenn man ihn ſtrafet, ſo ſchüttelt er ſich ab wie ein pudelhund: *prov.* quand on lui donne des avertiſſemens, il ſecoue les oreilles; il n'en fait que ſecoüer les oreilles; *c. il n'en fait point de compte; il ne s'en ſoucie pas.*

‡ **Abſchütten**, *v. a.* verſer.

Abſchwatzen, *v. a.* gagner; tirer par de belles paroles, par des flateries &c. Die marckſchreyer ſchwatzen den einfältigen das geld ab: les charlatans tirent l'argent des badauts par leur caquet.

Abſchweren; **abſchwören**, *vaut mieux*, *v. a.* [*conj. c.* ſchweren] faire [prêter] ſerment. Den eid der treue abſchweren: faire ſerment de fidelité. Den aufgetragenen eid abſchweren: prêter le ſerment déferé.

‡ Einem den hals **abſchweren**, faire des imprecations contre quelcun.

‡ **Abſchwimmen**, *v. n.* deſcendre à la nage.

‡ **Abſchwingen**, *v. a.* abattre.

Abſegeln; **abſeegeln**, *v. n.* faire voile; mettre à la voile.

Abſehen, *v. a.* [*conj. c.* ſehen] voir de loin. Er iſt ſo weit, daß ich ihn kaum abſehen kan: il eſt ſi loin, qu'à peine le puis-je voir. Eine ebene, ſo weit man abſehen kan: une plaine à perte de veuë.

Einem etwas **abſehen**: apprendre une choſe à la voir faire à un autre.

Abſehen, comprendre; concevoir; penetrer. Ich kan ſein vorhaben nicht abſehen: je ne ſaurois comprendre [penetrer] ſon deſſein. Es iſt leicht abzuſehen, wohin dieſes gemeynet ſey: il eſt facile à concevoir, ce que cela veut dire.

Abſehen, *ſ. n.* **Abſicht**, *ſ. f.* but; intention; viſée. Mein abſehen [meine abſicht] gehet dahin, daß ich euch aufhelfe [euch aufzuhelfen:] mon but eſt de vous avancer. Ein löbliches abſehen: une louable intention. Eine falſche abſicht: une fauſſe viſée.

Abſehen, *ſ. n.* [*t. d'arquebuſier*] mire. Das abſehen auf dieſem rohr iſt verruckt: la mire de cette arquebuſe eſt demiſe.

‡ **Abſeigen**, *v. a.* couler; paſſer; filtrer.

Abſicht, *ſ. f.* [*t. de matématique*] la pinnule d'un inſtrument à meſurer.

Abſeits, *adv.* à part; à l'écart. Einen abſeits führen: prendre; tirer quelcun à part. Das hauß iſt abſeits gelegen: la maiſon eſt à l'écart.

Abſeite, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] Die abſeite eines hauſes: l'aile d'une maiſon. Abſeite eines dachs: pan d'un toit.

Abſencke, *ſ. f.* marquote; marcote.

Abſencken, *v. a.* Bäume abſencken: [*t. d'agriculture*] affier; marquoter; marcoter.

Abſenden, *v. a.* [*conj. c.* ſenden] envoyer; dépêcher. Einen abgeſandten abſenden: envoyer un ambaſſadeur. Einen boten abſenden: dépêcher un courier; meſſager.

Abſendung, *ſ. f* députation; ambaſſade. Eine anſehnliche abſendung: une ambaſſade ſplendide. Eine abſendung thun: députer; faire une députation; envoïer une ambaſſade.

Abſengen, *v. a.* brûler. Er hat ſich das haar abgeſengt: il s'eſt brûlé les cheveux.

Abſengen, [*t. de cuiſine*] flamber. Das geflügel abſengen: flamber la volaille.

Abſetzen, *v. a.* mettre bas. Seine bürde abſetzen: mettre bas ſon fardeau.

Abſetzen, démettre; dépoſer; dégrader; deſtituer; caſſer. Von einem amt abſetzen: démettre d'une charge. Einen Biſchof abſetzen: dépoſer un évêque. Einen Prieſter abſetzen: dégrader un prêtre. Einen König abſetzen: détrôner un roi.

Einen reuter abſetzen: [*t. de guerre*] démonter un cavalier.

Das pferd hat ihn abgeſetzt: [*t. de manége*] le cheval l'a deſarçonné; l'a jette hors des arçons; l'a jetté par terre.

Ein kalb abſetzen: ſevrer un veau.

Abſetzen, [*t. d'imprimeur*] compoſer. Eine columne abſetzen: compoſer une page.

Abſetzen, [*t. de muſique*] noter; mettre en tablature. Einen geſang abſetzen: noter une chanſon. Eine curant, u. ſ. w. abſetzen: mettre une courante en tablature.

Abſetzen, [*t. de libraire*] debiter.

Abſetzen; **abſtoſſen**, [*t. de chirurgien*] Einen arm ꝛc. abſetzen: inciſer un bras &c.

Abſetzen, [*t. de trictrac*] abatre. Ihr ſetzet nicht genug ab: vous n'abatés pas aſſés de bois.

Eine müntz abſetzen: décrier la monnoie.

Abſetzen, *v. n.* ceſſer; diſcontinuer; quitter; abandonner. Von ſeiner arbeit abſetzen: diſcontinuer ſon travail. Von der tugend abſetzen: abandonner la vertu.

Von einem abſetzen: abandonner quelcun.

Abſetzen, v. **Abſetzung**.

ohn Abſetzen: ſans repriſe; ſans diſcontinuer. Mit öfterm an- und abſetzen: *adv.* par repriſes; à diverſes repriſes.

Abſetzung, *ſ. f.* **Abſetzen**, *ſ. n.* démiſſion; dépoſition; dégradation. Eine rechtmäßige abſetzung: une démiſſion [dépoſition] legitime.

Abſetzung der müntz: décri de la monnoye.

‡ **Abſeyn**, *v. n.* Der arm iſt ihme ab, il a perdu le bras; il s'eſt caſſé le bras.

‡ **Abſeyn**, refuſer. Ich kan ihnen das nicht abſeyn: je ne ſaurois vous refuſer cela.

Abſicht, *ſ. f.* vuë; deſſein. Einem ſeine abſichten zu waſſer machen: rompre les dez à quelcun.

Abſieden, [*conj. comme* ſieden] v. **Abkochen**.

Abſitzen, *v. n.* [*conj. c.* ſitzen] deſcendre *de cheval, ou de caroſſe*. Er iſt vor meinem hauſe abgeſeſſen: il eſt deſcendu à ma porte.

Abſitzen, *v. a.* Seine zeit im gefängniß abſitzen: garder le tems de ſa priſon. Seine miete abſitzen: finir le tems de ſon loüage. Seinen vorſchuß an dem pacht abſitzen: rabattre ſur la ferme [garder une ferme au rabais de] ce qu'on a avancé; ſe païer ſur ſa ferme de l'avance qu'on a faite.

Abſondern, *v. a.* ſeparer; mettre à part. Eins von dem andern abſondern: ſeparer l'un de l'autre. Etwas von andern abſondern:

mettre à part une choſe. Den hof mit einer mauer abſondern: ſeparer la cour par un mur.

ſich Abſondern, *v. r.* ſe ſeparer; ſe diſtinguer. Sich von böſer geſellſchafft abſondern: ſe ſeparer des mauvaiſes compagnies. Er ſondert ſich ab durch ſeine gelehrſamkeit: il ſe diſtingue par ſon ſavoir.

Abſondern, détacher; démembrer. Eine ſchaar abſondern: détacher un bataillon. Eine landſchaft von dem reich abſondern: démembrer une province du roïaume.

ſich von der welt abſondern: quitter le monde.

Abſonderlich, *adj.* ſeparable; détaché. Eine abſonderliche eigenſchaft: une qualité ſéparable. Ein abſonderlich gebäu: un bâtiment détaché.

Abſonderlich, ſingulier; particulier. Eine abſonderliche begebenheit: une avanture ſinguliere. Ein abſonderliches geſpräch: un entretien particulier.

Abſonderlich, *adv.* ſingulierement; particulierement; ſpecifiquement.

Abſonderlichkeit, *ſ. f.* ſeparabilité.

Abſonderung, *ſ. f.* ſeparation; diſtinction.

Abſpannen, *v. a.* dételer. Die pferde abſpannen: dételer les chevaux.

Abſpannen, [*t. d'armurier*] débander; détendre. Ein rohr abſpannen: débander une arquebuſe. Einen armbruſt abſpannen: detendre une arbalête.

Einem ſein geſinde abſpannen: debaucher les domeſtiques d'autrui; les attirer à ſon ſervice.

Abſpannung eines bogens, *ſ. f.* débandement; relachement.

Abſpeiſen, *v. a.* nourrir; traiter; donner à manger. Ihr habt uns heut gar ſchlecht abgeſpeiſet: vous nous avez aujourd'hui donné un repas fort maigre; vous nous avez aujourd'hui traité bien pauvrement.

Einen mit leeren worten abſpeiſen: repaître quelcun de vaines paroles.

Abſpeiſen, *v. n.* avoir mangé; finir le repas. Wir haben um ein uhr abgeſpeiſet: nous avons diné [nous ſortons de table] à une heure.

Abſpeiſung, *ſ. f.* nourriture; traitement.

Abſpenen, *v. a.* ſevrer.

Abſpinnen, *v. a.* filer. Seinen rocken abſpinnen: filer ſa quenouïlle.

Abſpitzen; abſtümpfen, *v. a.* émouſſer.

Abſprechen, *v. a.* nier; conteſter. Ich wil euch das nicht abſprechen: je ne vous conteſterai pas cela.

Abſprechen, [*t. de palais*] prononcer contre quelcun; donner un jugement contraire; condamner; débouter. Seine forderung iſt ihm abgeſprochen worden: on l'a débouté de ſa prétention: il a perdu ſon procés; on a prononcé contre lui.

Einem das leben abſprechen: condamner quelqu'un à la mort.

Einem krancken das leben abſprechen: deſeſperer d'un malade; l'abandonner.

Abſpringen, *v. n.* ſauter; ſe déjoindre; ſe défaire. Die ſaiten ſpringen ab, wenn ſie zu ſtarck aufgezogen werden: les cordes ſautent, quand elles ſont trop tenduës. Die leiſte iſt abgeſprungen: ce liſteau s'eſt déjoint. Die tünche ſpringt ab: le plâtre ſe défait. Abgeſprungen ſtück von der randverzierung eines ſteins, [*t. d'architecture*] épaufrure.

Von einer parthey abſpringen: abandonner un parti.

Von ſeiner zuſage abſpringen: ſe dédire [ſe retracter] de ſa promeſſe.

Abſprung, *ſ. m.* dédit. Einen abſprung von einem handel thun: ſe dédire d'un traité. Einen abſprung von einer parthey thun: quitter un parti.

Abſpulen, *v. a.* dévider; décharger la bobine.

Abſpülen, *v. a.* laver; nettoïer avec de l'eau. Die ſchüſſeln rein abſpülen: nettoïer les plats. Die räder eines wagens im waſſer abſpülen: laver les roues d'un caroſſe dans l'eau.

Die leber abſpülen, *prov.* boire un bon coup.

Abſtammen, *v. n.* décendre; ſortir. Aus Fürſtlichem geſchlecht abſtammen: décendre du ſang de princes. Er ſtammet von einem guten geſchlecht: il eſt ſorti de bonne maiſon.

Abſtammen, [*t. de grammaire*] dériver; décendre. Das wort ſtammet ab aus dem Griechiſchen: ce mot dérive du Grec.

Abſtammend, *part.* décendu; ſorti.

Abſtammend, dérivant; dérivé. Ein abſtammendes wort: un mot dérivé.

Abſtammung, *ſ. f.* origine; generation; genealogie. Eine ſehr alte abſtammung: origine tres ancienne. Seine abſtammung ausführen: dreſſer ſa genéalogie.

Abſtammung, dérivation; origine. Die abſtammung eines worts ſuchen: chercher la dérivation d'un mot.

Abſtand, *ſ. m.* Abſtehung, *ſ. f.* [*t. de pratique*] deſiſtement; renonciation. Den abſtand leiſten: donner ſon deſiſtement.

Abſtand einer ſäule von einem pfeiler; einer mauer u. d. iſolement.

Abſtändig, *adj.* mort; ſec. Abſtändiges holtz: bois mort. Abſtändige eichen: des chênes ſechés ſur pié.

‡ Abſtat gehen; reüſſir *bien* ou *mal*.

Abſtatten, *v. a.* rendre; païer. Seine ſchuld abſtatten: païer ſa dette. Einen gruß abſtatten: porter [rendre] le compliment de la part d'un autre. Seine ſchuldigkeit abſtatten: faire [s'aquiter de] ſon devoir. Sein verſprechen abſtatten: ſatisfaire à ſa promeſſe.

Abſtattung, *ſ. f.* action de rendre, &c. Die abſtattung ſeines verſprechens aufſchieben: differer l'acompliſſement de ſa promeſſe. Er leiſtet richtige abſtattung ſeiner zinſen: il eſt regulier à païer la rente.

Abſtäuben, *v. a.* épouſſeter; époudrer; houſſer. Die ſchuhe abſtäuben: épouſſeter les ſouliers. Die bücher abſtäuben: époudrer les livres. Die ſtüble; bilder u. ſ. w. abſtäuben: houſſer les ſieges; tableaux &c.

Abſtäuber, *ſ. m.* épouſſette; épouſſettes; houſſoir.

Abſtechen, *v. a.* [*conj. comme* ſtechen] tuër; égorger. Die kehle abſtechen: couper la gorge. Das hertz abſtechen: percer le coeur.

Einen ochſen abſtechen: [*t. de boucher &c.*] pointer un boeuf. Ein ſchwein abſtechen: ſaigner un porc. Ein kalb abſtechen: égorger un veau. Ein huhn; eine junge gans abſtechen: tuër une poule; un oiſon.

Ein glaß wein abſtechen: boire un verre de vin.

Abſtechen, [*t. d'ingenieur*] marquer; tracer. Ein lager abſtechen: marquer un camp. Eine ſchantz abſtechen: tracer un fort. Ein ſpitzen-muſter abſtechen: pointer un patron de dentelle.

Abſtechen, débuſquer; faire perdre un avantage ou les bonnes graces de quelcun; ruiner. Seine neider haben ihn von ſeinem dienſt abgeſtochen: ſes envieux l'ont débuſqué de ſon emploi. Seine mitbuhler bey der liebſten abſtechen: ruiner ſes rivaux dans l'eſprit de ſa maitreſſe. Er ſticht alle ſeine mitwerber ab: il dame le pion à tous ſes rivaux.

Abſtechen, ſurpaſſer. Er ſticht alle ſeine mitmeiſter ab: il ſurpaſſe tous ceux de ſon métier; il les efface.

Abſtechen; ausnehmen, *v. n.* paroître. Dieſe farbe ſticht wohl ab bey der andern: cette couleur paroît fort ſur celle-là.

Abſtechung, *ſ. f.* tracement. Die abſtechung eines lagers: le tracement d'un camp.

Abſtich, *ſ. m.* copie pointée. Abſtich eines riſſes, muſters ꝛc. un deſſein; patron pointé.

Abſtehen, *v. n.* ſe deſiſter; ſe deporter; ceſſer; ſe départir. Von ſeinem vorhaben abſtehen: ſe deſiſter de ſon deſſein. Von ſeinem unordigen leben abſtehen: ceſſer ſes déreglemens.

Abſtehen, quitter; abandonner. Von einem abſtehen: quitter le parti de quelcun. Von einer gemeinſchaft abſtehen: quitter [ſe ſeparer de] la ſocieté. Von einer meynung abſtehen: abandonner un ſentiment. Von einer ſache oder einem vorhaben abſtehen: lâcher priſe.

Einem abſtehen: être contraire; ſe déclarer contre quelcun.

Abſtehen, [*en parlant d'arbres & de poiſſons*] mourir; ſecher. Meine meiſten jungen bäume ſind abgeſtanden: la plûpart de mes jeunes arbres ſont morts. Manche fiſche ſtehen ab; ſterben, ſo bald ſie aus dem waſſer kommen: il y a des poiſſons qui meurent, dès qu'ils ſortent de l'eau.

Abſtehen, [*en parlant de boiſſon*] ſe tourner; ſe gâter. Vom donner-wetter pflegt das bier abzuſtehen: le tonnére fait tourner la bierre.

Abſtehung, v. Abſtand.

Abſtehlen, *v. a.* voler; prendre. Einem ſein geld abſtehlen: prendre à quelcun ſon argent.

Einem ſeine kunſt abſtehlen: apprendre furtivement l'art d'un autre.

Abſteigen, *v. n.* décendre. Die treppe abſteigen: décendre les dégrés. Vom wagen abſteigen: decendre du caroſſe. Vom berge abſteigen: décendre de la montagne.

Von dem thron abſteigen: décendre du trône; ſe démettre de la roïauté.

Der preiß des korns ſteigt ab: le blé rabaiſſe de prix. Das korn ſteigt ab: le blé rabaiſſe.

Abſteigen, *ſ. n.* action de décendre. Einen bey dem abſteigen vom wagen empfangen: aller recevoir quelcun lors qu'il décend de ſon caroſſe.

Abſteigend, *part.* décendant. Abſteigende linie: ligne décendante.

Abſtellen, *v. a.* empécher; abolir; lever. Die mißbräuche abſtellen: lever les abus.

‡ **Abſtellen**, eine zuſammenkunft, renvoïer une entrevuë.

‡ **Abſtellen**, eine laſt, ſe décharger d'un fardeau.

Abſtellung, *ſ. f.* abolition.

Abſterben, *v. n.* [*conj. c.* ſterben] mourir; déceder.

Der welt abſterben: mourir au monde; quitter le monde.

Abſterben, *ſ. v.* mort; décés. Nach abſterben meines vaters: aprés le décés de mon pere.

Abſterbung, *ſ. f.* mort; mortification. Die abſterbung des alten menſchen; der böſen begierden: la mortification du viel homme; des paſſions déreglées.

Abſtimmen, *v. a.* [*t. de muſique*] détendre; lâcher; des-acorder. Eine ſaite abſtimmen: lâcher une corde. Eine geige abſtimmen: des-acorder un violon.

Abſtimmen, *v. n.* n'être pas d'acord; être en diſſonance.

Abſtimmen, diſconvenir de ſentiment; être d'un ſentiment oppoſé. Seine lehre ſtimmet ab von der wahrheit des göttlichen worts: ſa doctrine eſt oppoſée à [s'éloigne de] la verité de la parole de Dieu.

Abſtimmend, *adj.* diſcordant. Ein abſtimmender thon: un ſon diſcordant.

Abſtimmung, *ſ. f.* diſſonance.

Abſtoſſen, *v. a.* ratiſſer; racler. Ein leder abſtoſſen: ratiſſer [racler] un cuir. Den koth von der treppen abſtoſſen: ratiſſer la montée.

Abſtoſſen, [*t. de menuiſier*] Ein ſtück vom bret abſtoſſen: ôter [couper] une partie de la planche avec la ſcie. Das genick abſtoſſen: caſſer [rompre] le cou.

Das hertz abſtoſſen: crever le coeur.

Die hörner abſtoſſen: *prov.* devenir ſage; ſe défaire de ſes emportemens; quitter ſes extravagances.

Ein bein abſtoſſen; v. abſetzen.

ſich **Abſtoſſen**, *v. r.* s'uſer. Das kleid iſt gantz abgeſtoſſen: cet habit eſt tout uſé.

Abſtoſſen, *v. n.* [*t. de batelier*] lâcher le bateau; partir.

Das **Abſtoſſen**; abſtutzen der bäume, *ſ. n.* recepage.

Abſtrafen, *v. a.* punir; châtier. Die laſter abſtrafen: punir les crimes. Die böſen abſtrafen: châtier les méchans.

Abſtrafung, *ſ. f.* punition; châtiment.

‡ **Abſtrählen**, *v. a.* peigner.

Abſtreichen, *v. a.* [*conj. c.* ſtreichen] racler; couper. Einen ſcheffel abſtreichen: racler un boiſſeau de blé.

Abſtreifen, *v. a.* écorcher. Einen fuchs; aal abſtreifen: écorcher un renard; une anguille.

Das laub von einem baum abſtreifen: éfeuiller un arbre.

Die ſtrümpfe; handſchuh abſtreifen: tirer les bas; les gans.

Abſtricken, *v. a.* ôter; couper; empécher. Einem alle hoffnung abſtricken: ôter toute eſperance à quelcun. Dem feind die lebensmittel abſtricken: couper les vivres à l'ennemi.

Abſtriegeln, *v. a.* étriller. Die pferde alle morgen abſtriegeln: étriller les chevaux tous les matins.

Abſtriegeln, etrilier; maltraiter de coups.

Abſtriegeln, maltraiter de paroles; reprendre aigrement; ſatiriquement.

‡ **Abſtümmeln**, *v. a.* tronquer; mutiler.

‡ **Abſtümmelung**, *ſ. f.* mutilation.

‡ **Abſtutzen**, *v. a.* receper un arbre.

Abt, *ſ. m.* Abbé.

Der Abt reutet: [*t. de débauche*] *c'eſt quand l'un de la compagnie beuvant, tous les autres ſont obligez de boire auſſi.*

Da wird der teufel ein Abt werden: *prov.* ce ſera une affaire de diable; elle ira fort mal; il y aura bien du vacarme.

Abtackeln, *v. a.* [*t. de mer*] Ein ſchiff abtackeln: dégréer; des-agréer; des-équiper un vaiſſeau; défuner.

‡ **Abtauſchen**, *v. a.* troquer; changer.

Abtey, *ſ. f.* abbaïe.

Abteylich, *adj.* abbatial.

Abtheil, *ſ. m.* part; portion. Abtheil einer erbſchaft: la portion d'une ſucceſſion.

Abtheil, département. Das gehöret nicht zu meinem abtheil: cela n'eſt pas de mon département.

Abtheilen, *v. a.* partir; partager. Ein feld abtheilen: partir un champ. Eine erbſchaft abtheilen: partager une ſucceſſion.

Abthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] ôter; lever; quitter. Den hut abthun: ôter le chapeau. Den degen; mantel abthun: quitter l'épée, le manteau; s'en défaire. Die larve abthun: lever le maſque.

Eine ſchwürigkeit abthun: lever une difficulté.

Abthun, abolir; abroger. Ein altes geſetz abthun: abolir une vieille loi.

Seine böſe weiſen abthun; ſich ſeiner böſen weiſen abthun: quitter [ſe défaire de] ſes mauvaiſes habitudes.

Abthun, finir; terminer; expedier. Die vorhabende ſachen abthun: terminer les affaires qui ſont ſur le tapis. Eine rechts-ſache abthun: terminer [juger] un procés. Eine ſchuld abthun: aquiter une dette. Eine rechnung abthun: ſouder un compte.

Abthun, expedier; executer; mettre à mort. Einen miſſethäter im gefängniß abthun: expedier un criminel dans la priſon.

Ein huhn; kalb abthun: [*t. de cuiſine*] tuër une poule; un veau.

Abthuung, *ſ. f.* abthuung eines rechts-handels: déciſion d'un procés. Abthuung einer ſchuld: aquit d'une dette. Abthuung eines geſetzes: abolition d'une loi.

Abthuung eines miſſethäters: execution d'un criminel.

Abtilgen, *v. a.* Schulden abtilgen: aquiter ſes dettes.

Abtißin, **Aebtißin**, *ſ. f.* Abeſſe.

Abtrag, *ſ. m.* rembourſement; ſatisfaction; dedommagement; recompenſe. Der vorgeſchoſſenen koſten wegen abtrag thun: faire le rembourſement des frais avancés. Des angethanen ſchimpffs abtrag fordern: demander ſatisfaction [reparation] d'une injure. Seines ſchadens völligen abtrag erlangen: obtenir un entier dédommagement: être entierement dédommagé.

Abtrag, droit; redevance. Abtrag von einer pfründ; einem lehen: redevance d'un benefice; d'un fief.

Abtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] rendre; rembourſer; païer. Seine miete; zinß; ſchuld abtragen: païer ſon louage; ſa rente; ſa dette. Das entlehnte geld abtragen: rendre [rembourſer] l'argent qu'on a emprunté.

Abtragen, ôter; lever. Die ſpeiſen abtragen: ôter les plats de deſſus la table.

Ein hauß abtragen: abattre une maiſon.

Ein kleid abtragen: uſer un habit. Ein abgetragen kleid: un habit examiné.

Abtragen, rendre; raporter. Der handel trägt nichts ab: l'affaire ne rapporte rien. Der acker könte ein mehrers abtragen: cette terre pourroit rendre plus qu'elle ne fait.

Einen vogel abtragen: [*t. de fauconnerie*] aprivoiſer un oiſeau.

ſich Abtragen, *v. r.* s'éfiler; s'uſer. Das kleid iſt gantz abgetragen: cet habit eſt tout éfilé.

ſich Abtrauren, *v. r.* ſe conſumer de triſteſſe.

Abtreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] chaſſer; repouſſer. Die gewalt mit gewalt abtreiben: repouſſer la force par la force. Den feind vor einem ort abtreiben: chaſſer l'ennemi de devant une place.

Abtreiben, [*t. de gens qui travaillent en metaux*] affiner. Gold; ſilber abtreiben: affiner de l'or; de l'argent.

Die leibes-frucht abtreiben: [*t. de medecin*] cauſer un avortement; donner quelque choſe à une femme groſſe pour lui faire perdre ſon fruit.

Ein pferd abtreiben: haraſſer [fouler] un cheval.

Abtreibung, *ſ. f.* haraſſement.

Abtreibung, *ſ. f.* l'action de chaſſer; de repouſſer. Die abtreibung der gewalt iſt nicht verboten: il n'eſt pas défendu de repouſſer la force.

Abtreibung der metalle: affinage des metaux.

die Abtreibung der frucht iſt ſtrafbar: c'eſt une action criminelle, que de cauſer un avortement.

Abtrennen, *v. a.* découdre. Die borten; ſpitzen abtrennen: découdre les paſſemens; les dentelles.

Eine landſchafft vom reich abtrennen: démembrer une province du roïaume.

Abtrennig, v. **Abtrünnig.**

Abtreten, *v. a.* [*conj. comme* treten] ceder; transporter. Seinen ort abtreten: ceder ſa place. Sein recht einem andern abtreten: tranſporter ſon droit à un autre.

Abtreten, [*t. de potier*] Den thon abtreten: marcher la terre.

Abtreten, *v. n.* ſe retirer; ſortir; deſcendre. Aus einem gemach in ein anders abtreten: ſe retirer d'une chambre dans une autre. Aus dem verhör abtreten: ſe retirer [ſortir] de l'audience. Von der cantzel abtreten: deſcendre de la chaire.

Abtreten, quiter; abandonner. Von ſeiner handthierung abtreten: quiter ſon metier. Von einem abtreten: abandonner quelcun. Von einer meynung abtreten: abandonner un ſentiment.

Abtritt, *ſ. m.* l'action de deſcendre; de ſe retirer. Ich wil den abtritt bey euch nehmen: je deſcendrai chez vous. Von der geſellſchafft abtritt nehmen: ſe retirer [quitter] la compagnie.

Abtritt, retraite. Einen abtritt auf dem lande haben: avoir une retraite à la campagne.

Abtritt, privé; lieux. Auf den abtritt gehen: aller aux lieux.

Abtretung, *ſ. f.* ceſſion; démiſſion. Abtretung thun: faire ceſſion. In die abtretung ſeines gutes willigen: conſentir à la ceſſion de ſon bien. Eine freywillige abtretung ſeines amts: une demiſſion volontaire de ſa charge. Abtretung eines orts: desemparement.

Abtriefen, *v. n.* [*conj. c.* triefen] dégouter; découler. Der regen treuft von den dächern ab: la pluïe dégoute des toits.

Abtriefen, porter profit; avantage; profiter. Es wird dir hievon wenig abtriefen: tu n'en profiteras gueres; tu n'en tireras pas grand avantage.

Abtriefend, *adj.* dégoutant. Das abtriefende fett: la graiſſe dégoutante.

Abtrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire. Die helffte von dem glaſe abtrincken: boire la moitié du verre. Man muß die tonne abtruncken, ehe ſie abſchmeckend werde: il faut vuider le tonneau, avant que le vin ſe tourne.

Abtrocknen, *v. a.* eſſuïer; ſecher.

Abtrünnig, *adj.* revolté; deſuni; ſepare. Ein abtrünniges volck: un peuple revolté. Von dem bund abtrünnig werden: ſe deſunir [ſeparer] de l'alliance.

Abtrünniger, *ſ. m.* revolté; rebelle; apoſtat. Die abtrünnigen abſtrafen: punir les rebelles. Ein abtrünniger von dem glauben: un apoſtat. Eine abtrünnige vom glauben: apoſtate.

Abverdienen, *v. a.* meriter; gagner par ſes ſervices. Mit ſeiner treue hat er ſeinem herrn eine rechtſchaffene belohnung abverdient: par ſa fidelité il a merité de ſon maitre une bonne recompenſe.

Du wilſt mir ein paar maulſchellen abverdienen: tu en feras tant, que tu me gagneras une couple de ſouflets.

ſich Abwachen, *v. r.* s'épuiſer par de grandes veilles.

‡ Abwägen, **Abwegen**, *v. a.* peſer.

Abwaltzen; Abwältzen, *v. a.* rouler en bas. Einen ſtamm vom berge abwaltzen: rouler un tronc de la montagne.

Abwaltzen, rouler; ôter; lever en roulant. Wältzet den ſtein von der thür ab: roulez [ôtez] cette pierre de devant la porte.

Abwältzen, *v. n.* ſich Abwältzen, *v. r.* rouler. Die leuen [ſchneeklumpen] wältzen ſich von den bergen herab: les avalanches roulent du haut des montagnes.

Abwandelbar, *adj.* [*t. de Grammaire*] déclinable. Ein abwandelbares wort: un mot déclinable.

Abwandeln, *v. a.* décliner; conjuguer. Ein nenn-wort abwandeln; décliner un nom. Ein zeitwort abwandeln: conjuguer un verbe.

Abwandelung, *ſ. f.* déclinaiſon; conjugaiſon. Gleichfliеſſende abwandelung: déclinaiſon; conjugaiſon reguliere.

Abwarnen, *v. a.* détourner *par des conſeils ou avis ſalutaires.* Er wil ſich von ſeinem vorhaben nicht abwarnen laſſen: il ne ſe laiſſera pas détourner de ſon deſſein.

Abwarten, *v. a.* attendre. Ich wil ſeiner hier abwarten: je l'attendrai ici tant qu'il ſoit venu. Er bleibt zu lang aus, ich kan ſein nicht abwarten: il tarde trop, je ne puis plus l'attendre.

Abwarten, avoir ſoin; prendre garde; s'appliquer. Seiner geſchäfte abwarten: avoir ſoin de [prendre garde à] ſes propres affaires. Des ſtudierens fleiſſig abwarten: s'apliquer aux études.

Abwärts, *adv.* contre-bas. Abwärts hängen: déverſer; pancher.

Abwartung, *ſ. f.* ſoin; application. Eine löbliche abwartung ſeines amts: une louable application à ſon emploi.

Abwaſchen, *v. a.* [*conj. c.* waſchen] laver; nettoïer *en lavant*. Die hände abwaſchen: laver les mains.

Er wird den ſchandfleck nimmermehr abwaſchen: il ne ſe lavera jamais de cette infamie.

Abwaſchung *ſ. f.* lavement. Die abwaſchung der hände nach dem eſſen: le lavement des mains aprés le repas.

Abwechſel, *ſ. m.* change; changement; tour. Ein plötzlicher abwechſel: un changement ſubit. Der abwechſel iſt an mir: c'eſt mon tour.

Abwechſeln, *v. a. & n.* changer; tourner; rouler; relever. Das glück wechſelt ab: la fortune change. Das wetter wechſelt ab: le tems ſe tourne.

Eine beſatzung abwechſeln: changer la garniſon.

Die wacht abwechſeln: relever la garde; la ſentinelle.

Den gang [auffatz] einer tafel abwechſeln: relever le ſervice.

Mit einander abwechſeln: ſe relever l'un l'autre; faire tour à tour. In der ordnung mit einander abwechſeln: rouler les uns avec les autres.

Die pferde abwechſeln: relaïer les chevaux; prendre des relais.

Abwechslend, *adj.* changeant. Das abwechslende glück: la fortune changeante.

Abwechſelung, *ſ. f.* changement; mélange; tour. Einer abwechſelung gewärtig ſeyn: ſe préparer à un changement. Eine angenehme abwechſelung von muſic und tänzen: un agréable mélange de concerts & de danſes. Die abwechſelung halten: faire ſon tour.

Abwechſels-weiſe, *adv.* tour à tour; chacun à ſon tour.

Abweg, *ſ. m.* détour. Durch abwege entfliehen: ſe ſauver par des détours.

Abwege ſuchen: *prov.* chercher des détours; uſer de fineſſes.

Abwegs, *adv.* à part; à l'écart.

Abwehen, *v. a.* enlever. Der ſturm wehet die ziegel von den dächern ab: la tempête enleve les tuiles des maiſons.

Abwehren, *v. a.* retenir; empêcher; détourner; repouſſer. Einen von ſeinem böſen vorſatz abwehren: détourner quelcun de ſon mauvais deſſein. Er wil ſich nicht abwehren laſſen: il ne ſe laiſſe pas retenir. Die ſache iſt nicht mehr abzuwehren: on ne ſauroit plus empêcher la choſe. Den feindlichen anfall abwehren: repouſſer l'attaque de l'ennemi.

‡ **Abweichen**, *v. n.* ſe détourner; quitter; abandonner.

Abweichung eines puncts, am himmel, von dem æquatore: [*t. d'aſtronomie*] déviation.

Abweiden; abweyden, *v. a.* paître; fourrager. Eine wieſe abweiden: paître un pré. Die ſaat [das korn] abweiden: fourrager les blés.

Abweinen, *v. n.* pleurer. Einen gang abweinen: pleurer un bon coup. Sie hat noch nicht abgeweint: elle n'a pas encore fini ſes pleurs.

Abweiſen, *v. a.* [*conj. c.* weiſen] renvoïer; refuſer; rebuter. Einen höflich abweiſen: renvoïer quelcun civilement. Trotzig abweiſen: rebuter inſolemment.

Einen mit ſeinem ſuchen abweiſen: refuſer quelcun; refuſer ce qu'on demande. Er iſt ſpottiſch abgewieſen worden: il a eu un pié de nez.

Abweiſung, *ſ. f.* refus. Schmähliche oder ſchimpfliche abweiſung: écorne.

Abwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] détourner. Die augen abwenden: détourner les yeux.

Einen von ſeinem vorhaben abwenden: détourner quelcun de ſon deſſein.

Ein unglück abwenden: détourner [prévenir] un malheur.

ſich **Abwenden**, *v. r.* ſe détourner; gauchir. Sich von dem wege abwenden: ſe détourner du chemin. Er wandte ſich ab, und entwich dem ſtreich: il gauchit, & évita le coup.

Sich von der tugend abwenden: ſe détourner de [abandonner] la vertu.

Abwendig, *adj.* Einen von etwas abwendig machen: détourner [divertir; démouvoir; déprendre] quelcun d'une choſe. Abwendig werden: ſe détourner; quitter; abandonner. Vom ſtudieren abwendig werden: quitter les études. Seinem freund abwendig werden: abandonner ſon ami; perdre l'affection qu'on avoit pour lui.

Abwendung, *ſ. f.* détournement. Abwendung des haupts: détournement de tête.

Abwendung, éloignement. Gott um abwendung der plage anruffen: prier Dieu, à ce qu'il veuille éloigner [détourner] la calamité.

‡ **Abwerck**, *ſ. n.* chanvre de rebut; étoupes.

Abwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] jetter; abattre; mettre par terre. Die bürde abwerfen: jetter [mettre bas] ſa charge. Aepfel mit prügeln vom baum abwerfen: abattre les pommes avec des gourdins.

Eine brücke abwerfen: rompre un pont.

Das pferd hat ſeinen reuter abgeworffen: le cheval a mis ſon cavalier par terre; l'a des-arçonné.

Das joch abwerfen: ſecouër le joug; ſe tirer de la ſervitude; de la ſujettion.

Sich mit einem abwerfen: avoir des debats [conteſtations] avec quelcun; ſe diſputer.

Abwerfen, *v. n.* rendre; valoir; rapporter. Das gut wirft ſo viel ab: cette terre rend tant. Sein dienſt wirft ihm ein groſſes ab: ſa charge lui rapporte [vaut] beaucoup.

Abwerfung, *ſ. f.* action de jetter; d'abattre; de rompre. Die abwerfung der brücken anbefehlen: commander de rompre le pont.

Abwerts; abwärts, *adv.* en bas; vers le bas; en deſcendant. Sich abwerts neigen: ſe pancher en bas. Einen berg abwerts gehen: marcher en deſcendant [deſcendre] de la montagne. Den ſtrom abwerts ſchiffen: deſcendre la riviere.

Abwerts, à coté; à l'écart. Sich abwerts wenden: ſe tourner [prendre] à coté. Ein abwerts gelegenes hauß: une maiſon à l'écart. [écartée.]

Abweſen, *ſ. n.* **Abweſenheit**, *ſ. f.* abſence. Ein langes abweſen: une longue abſence. Zeit meines abweſens: pendant mon abſence.

Abweſend, *adj.* abſent.

Abweſenheit, v. **Abweſen.**

Abwetzen, *v. a.* émouſſer. Die ſpitze an einem degen abwetzen: émouſſer la pointe d'une épée.

Abwickeln, *v. a.* défaire *ce qui eſt en pelote*. Einen kneul zwirn abwickeln: défaire une pelote de fil.

Abwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] dévider; détortiller. Seide; garn abwinden: dévider de la ſoie; du fil. Das ſeil von der waltze abwinden: détortiller la corde du rouleau. Eine laſt abwinden: deſcendre un fardeau par le moïen d'un guindal.

Abwiſchen, *v. a.* torcher; débarbouiller; eſſuïer; neteïer.

Die finger; die schuhe; dem kind den hintern abwischen: torcher ses doigts; les souliers; le cu à un enfant. Das gesicht abwischen: débarbouïller le visage. Die thränen abwischen: essuïer ses larmes. Die hände; das gesicht abwischen: essuïer les mains; le visage. Eine schreibtafel abwischen: neteïer des tablettes.

Ein pferd abwischen: [*t. de chartier*] bouchonner un cheval.

Alle scham abwischen: *prov.* avoir bû toutes ses hontes; n'avoir plus de honte.

Einen schandfleck wieder abwischen: reparer le des-honneur [la honte] qu'on s'est attiré.

Abwischer, *s. m.* torchon.

Abwischung, *s. f.* action de torcher; d'essuïer; de neteïer.

Abwürdigen, *v. a.* [*t. de monnoie*] rabaisser. Die ringhältige müntzen abwürdigen: rabaisser les especes de bas aloi.

Abwürdigung, *s. f.* rabais; reduction des especes.

Abwurf, *s. m.* rente; valeur; revenu. Ein gut von geringem abwurf: terre d'un petit revenu.

‡ **Abwürfig**, *adj.* abwürfiges pferd, cheval fougueux, revêche.

Abwürgen, *v. a.* [*t. de cuisine*] tuër; égorger. Ein huhn abwürgen: tuër une poule.

Abwürtzen, *v. a.* ramener. Er sagt viel narren-possen, aber ich würtze ihn zuweilen ab: il avance beaucoup de sottises, mais je le ramene de tems en tems.

Abzahlen, *v. a.* païer; aquiter. Die arbeiter am ende der woche abzahlen: païer les ouvriers au bout de la semaine. Seine schulden abzahlen: aquiter ses dettes.

Abzancken, *v. a.* emporter à force de disputer; de chicaner; de quereller. Ich habe es ihm endlich abgezanckt: je l'ai tant chicané, que je l'ai enfin emporté.

Abzapfen, *v. a.* tirer; vuider. Ein faß abzapfen: vuider un tonneau. Den wein abzapfen: tirer le vin.

Das böse geblüt abzapfen: tirer le mauvais sang.

Einen graben abzapfen: saigner un fossé.

Einen teich abzapfen: essuïer [vuider] un étang.

Abzäumen, *v. a.* débrider.

Das **Abzäumen**, *s. n.* débridement.

Abzehlen; abzählen, *v. a.* compter. Hundert thaler in einen beutel abzehlen: compter cent écus dans un sac.

Abzehren, *v. a.* amaigrir; extenuer. Das fieber hat mich sehr abgezehrt: la fievre m'a fort extenué.

Abzehrende kranckheit, *s. f.* [*t. de medecine*] marasme.

Abzeichnen, *v. a.* dessiner; faire un plan; une delinéation. Eine landschaft abzeichnen: dessiner un païsage. Einen bau abzeichnen: faire le plan d'un bâtiment; pointer. Mit der schnur abzeichnen: tringler.

Abzeichnen, [*t. d'ingenieur*] marquer; tracer: jalonner. Ein lager abzeichnen: marquer un camp. Eine vestung abzeichnen: tracer une fortification. Einen baumgarten abzeichnen: jalonner une terre pour y planter des arbres.

Abzeichnung, *s. f.* dessein; delinéation.

Abziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer; ôter; retirer. Den ring vom finger abziehen: tirer la bague du doigt. Den braten vom spieß abziehen: tirer le roti de la broche. Den hut abziehen: ôter le chapeau. Die kleider abziehen: ôter les habits; des-habiller. Die hand abziehen: retirer la main. Die haut abziehen: enlever la peau; écorcher.

Einen von dem spiel; von dem studieren abziehen: déprendre [retirer] quelcun du jeu; de l'étude.

Sich von den welt-geschäfften abziehen: se retirer des affaires du monde.

Die hand abziehen: abandonner; retirer son assistance. Ziehet nicht die hand von mir ab: ne m'abandonnez pas.

Abziehen, rabattre; déduire. Etwas von der rechnung abziehen: rabattre quelque chose d'un compte. Ihr habt mir dieses schon abgezogen: vous m'avez déja déduit [décompté] cela.

Einen bogen abziehen: [*t. d'imprimeur*] tirer une feuille.

Ein scheermesser abziehen: [*t. de coutelier*] afiler un rasoir.

Brandwein abziehen: [*t. de chimie*] distiller; rectifier de l'esprit de vin.

Wein abziehen: [*t. de gourmet*] tirer le vin au clair; rentonner le vin.

Ein rohr abziehen: [*t. d'armurier*] tirer, [lâcher] une arme à feu.

Abziehen; *v. a.* eine kleinere summa von der grössern abziehen; subtrahiren: [*t. d'arithmetique*] soustraire.

Abziehen, *v. n.* s'en aler; se retirer. Von der wacht abziehen: sortir de garde. Der feind ist von der stadt abgezogen: l'ennemi s'est retiré de devant la place.

Ledig [kahl] abziehen: *prov.* avoir un refus; manquer son coup.

Abzielen, *v. a.* viser; buter. Zu das schwartze abzielen: buter au blanc.

Auf etwas abzielen: avoir en veuë; viser; tendre. Auf eine

heyrath abzielen: viser à un mariage; l'avoir en veuë. Das ist dahin abgezielt, euch zu überreden: &c. cela tend à vous persuader &c.

Abzielend; gerichtet, *adj.* tendant.

Abzirckeln, *v. a.* compasser.

‡ **Abzollen**, *v. n.* acquitter le péage, les droits.

Abzug, *s. m.* rabais; defalquement. Ihr macht mir da einen grossen abzug: c'est un grand rabais que vous me faites là.

Abzug; Abzugs-bogen, [*t. d'imprimeur*] épreuve.

Abzug, [*t. d'armurier*] détente.

Abzug, [*t. de guerre*] retraite.

Abzugs-flagge, *s. f.* baniere de partance.

Abzupfen, *v. a.* tirer; arracher. Die knöpfe vom rock abzupfen: arracher les boutons du juste-au-corps.

Abzwacken, *v. a.* rogner; piller; griper. Den arbeitern etwas am lohn abzwacken: rogner la païe aux ouvriers.

Abzwingen, *v. a.* [*conj. c.* zwingen] forcer; contraindre. Einem etwas abzwingen: contraindre quelcun à une chose.

Academicus, *s. m.* étudiant de l'université; qui a fait ses études dans les universités.

Academie, *s. f.* academie; université. Er studirt auf der academie: il étudie dans une academie. Einen jungen menschen in die academie thun: mettre un jeune homme à l'academie.

Academisch, *adj.* academique.

Academist, *s. m.* academiste; academicien.

Accidentz, *s. n.* profit; émolument. Die accidentzien dieses diensts belaufen sich höher als die besoldung: les émolumens de cette charge montent plus haut que les gages.

Accis, *s. f.* accise. Eine accis einführen: établir une accise.

Accis-einnehmer, *s. m.* receveur de l'accise.

Accis-schreiber, *s. m.* commis de l'accise.

Accis-stube, *s. f.* bureau d'accise.

Ach, *interj.* ah! ha! oh! Ach! des jammers: ah! quelle misere. Ach! ich bitte euch: ah! je vous prie. Ach! wie bin ich so unglückslich: ha! que je suis malheureux. Ach! daß ich reich genug wäre: ha! que ne suis-je assez riche. Ach! du böswicht: oh! traître.

Achs, *s. f.* essieu. Die achsen schmieren: graisser les essieux.

Auf der achs verführen : charier; voiturer [transporter] par terre.

Achs, [*t. de géographie*] axe. Die achs der erd-kugel : l'axe du globe de la terre, [terreſtre.]

Achſen-blech, *ſ. n.* hape.

Achs-nagel, *ſ. m.* eſſe.

Achſel, *ſ. f.* épaule ; aiſſelle. Auf die achſeln legen : mettre ſur les épaules. Unter der achſel : ſous l'aiſſelle.

Die achſeln zucken : *prov.* hauſſer les épaules, *par ſurpriſe ;* plier les épaules, *par ſoumiſſion & patience.*

Auf beyden achſeln tragen : *prov.* biaiſer ; n'agir pas ſincerement ; flater les deux partis.

Einen über die achſel anſehen : *prov.* regarder quelcun par deſſus l'épaule ; le mépriſer.

Achſel-ader, *ſ. f.* axillaire.

Achſel-band, *ſ. n.* noeud d'épaule.

Achſel-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] clavicule.

Achſel-kleid ; achſel-tuch, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] amit.

Acht, *ſ. f.* ban de l'empire ; proſcription. Einen in die acht erklären : mettre quelcun au ban de l'empire.

Acht ; achtung, *ſ. f.* attention ; conſideration ; ſoin.

Auf etwas acht [achtung] geben : avoir de l'attention à une choſe ; être attentif ; prendre garde. Gib acht auf das, was ich dir ſage : prenez garde à ce que je vous dis. Nimm mein geräthe in acht, daß nichts davon wegkomme : ayez ſoin de mes hardes, que rien ne s'en égare.

Etwas in acht nehmen : remarquer ; obſerver ; apercevoir ; prendre garde. Einen fehler in acht nehmen : remarquer une faute. Etwas mit fleiß in acht nehmen : obſerver avec ſoin une choſe. Das iſt ſo klein, man kan es kaum in acht nehmen : cela eſt ſi petit, qu'à peine le peut-on apercevoir. Den befehl wohl in acht nehmen : obſerver ſes ordres. Ich habe das nicht in acht genommen : je n'ai pas pris garde à cela.

Sich in acht nehmen : prendre garde à ſoi ; ſe garder. Nimm dich in acht vor dem verräther : gardez vous de ce traitre. Nehmt euch in acht : gardez-vous.

Acht haben, in acht haben : obſerver ; prendre garde ; avoir ſoin. Auf die feindliche bewegungen acht haben : obſerver les mouvemens des ennemis. Seine geſchäffte in acht haben : prendre garde à ſes affaires. Auf ſein haußweſen acht haben : avoir ſoin de ſa maiſon.

Aus der acht laſſen : oublier ; negliger une choſe.

Acht, *adj.* huit. Acht tage : huit jours. Vor acht tagen : il y a huit jours. Von acht tagen her ; ſeither acht tagen : depuis huit jours. Uber acht tage : dans huit jours ; à huit jours. Innerhalb acht tagen : en huit jours. Die partheyen ſollen über acht tage wieder erſcheinen : les parties reviendront à la huitaine.

Stück von Achten : piece de huit ; *écu d'Eſpagne.* Piaſtre.

Zum achten : *adv.* huitiémement ; en huitiéme lieu.

Achtbar, *adj.* conſiderable ; eſtimable ; honorable.

Achtbar, *qualité qu'on donne à un petit bourgeois en lui écrivant.* Achtbarer und kunſtreicher meiſter.

‡ **Achtbarkeit**, *ſ. f.* Reputation ; renommée.

Der, die, das achte, *adj.* huitiéme. Am achten tage : le huitiéme jour. Zum achten mal : pour la huitiéme fois.

Achteck, *ſ. n.* [*t. geom. & de fortif.*] octogone. Ein regular achteck : un octogone regulier.

Achteckig, *adj.* octogone. Ein achteckiges feld : une figure octogone.

Achtel, *ſ. m.* demi quarteron ; huitiéme. Ein achtel butter : un demi quarteron de beurre. Ein achtel der ellen : un huitiéme d'aune.

Achten, *v. a.* eſtimer ; conſiderer ; faire cas. Etwas hoch achten : eſtimer une choſe ; l'avoir en grande eſtime. Eines nicht achten : ne faire point de cas de quelcun ; n'avoir point d'égard pour lui ; ne s'en pas ſoucier. Ich achte es nicht, es komme daraus was da wolle : je ne m'en ſoucie pas, quoi qu'il en arrive.

Achten, eſtimer ; priſer. Wie hoch achtet ihr dieſe waar ? combien eſtimez vous cette marchandiſe ?

Achten, croire ; juger ; penſer ; tenir. Ich achte dieſes nicht unmöglich : je crois que cela n'eſt pas impoſſible. Andere achten nach ſeinem eigenen ſinn : juger des autres par ſoi même. Ich achte ihn für einen ehrlichen mann : je le tiens pour un homme d'honneur. Ich achte mir dieſes zu ehren : je tiens cela à honneur.

Eine frau für die ſchönſte achten : donner la pomme à une dame. Ein geitziger achtet ſein geld weit ſchöner, als die vollkommenſten ſchrifften : un avare trouve ſon argent plus beau, que les ouvrages les plus achevez.

Ich achte dieſes für billig ; nöthig ꝛc. il me ſemble que cela eſt juſte, neceſſaire &c.

Etwas für gut achten : approuver une choſe ; trouver bon.

Etwas für verlohren achten : croire une choſe perduë.

Gleich achten : regarder avec indifference. Ich achte es gleich, ob ich dieſes habe oder nicht : il m'eſt indifferent de l'avoir, ou de ne l'avoir pas.

Aechten, *v. a.* condamner au ban ; publier le ban contre quelcun.

Aechter, *ſ. m.* qui eſt mis au ban de l'empire.

Achtfach, achtfältig, *adj.* & *adv.* pris huit fois. Eine zahl achtfach genommen : un nombre pris huit fois. Ein achtfaches [achtfältiges] tuch : un linge replié huit fois.

‡ **Achtfüßig**, *adj.* qui a huit piés.

Achtgroſchenſtück, *ſ. n.* piece de huit gros : *demi-florin d'Allemagne.*

‡ **Achthundert**, *adj.* huit-cent.

Achtjährig, *adj.* de huit ans. Ein achtjähriger knabe : un garçon de huit ans. Er iſt achtjährig : il a huit ans ; il eſt de huit ans.

Achtmal, *adv.* huit fois.

‡ **Achtmondig**, *adj.* âgé de huit mois.

Achtſam, *adj.* attentif.

Achtſamkeit, *ſ. f.* attention.

Achtſamlich, *adv.* attentivement.

Achttägig, *adj.* de huit jours. Eine achttägige kranckheit : une maladie de huit jours.

‡ **Achttauſend**, huit mille.

Achtung, v. **Acht.**

Achtung, *ſ. f.* eſtime ; conſideration ; veneration. Einen in hoher achtung haben : avoir de l'eſtime [de la conſideration] pour quelcun ; avoir quelcun en grande veneration.

‡ **Achtung**; eſtimation; evaluation,

Achtzehen, *adj.* dix-huit.

Der, die, das achtzehende, *adj.* dix-huitiéme.

Achtzehenmal, *adv.* dix-huit fois.

Zum achtzehenden, *adv.* en dix-huitiéme lieu.

Achtzen, achzen, *v. n.* gemir ; ſoupirer ; ſe lamenter ; glouſſer.

Achtzig, *adj.* quatrevingts ; octante, [*on n'emploie le dernier que dans les ſupputations arithmetiques.*] Acht und achtzig : quatrevingts huit.

Achtziger, *ſ. m.* conſeil des quatrevingts. Die Achtziger ſind beyſammen : les quatrevingts ſe ſont aſſemblés. Er iſt ein achtziger : il eſt des quatrevingts.

Achtziger, octogenaire.

Achtziger, *adj.* Ein achtziger wein : vin qui eſt de l'année quatrevingts.

Achtzigjährig, *adj.* octogenaire ; qui a quatre vingts ans. Ein achtzigjähriger greiß : un vieillard octogenaire ; de quatrevingts ans.

Acker, *ſ. m.* champ; terre. Ein fruchtbarer acker: un champ fertile. Den acker bauen: labourer la terre.

Acker. Ein acker landes: arpent; faumée.

Ackerbau, *ſ. m.* agriculture.

Acker-feld, *ſ. n.* terre labourable.

Acker-gaul, *ſ. m.* **acker-mähre**, *ſ. f.* cheval de labourage.

Acker-geſetz, *ſ. n.* [*t. de droit*] la loix agraire.

Acker-knecht, *ſ. m.* valet de laboureur; de manant.

Acker-knoblauch, *ſ. m.* ſcorodroprafum.

Acker-lohn, *ſ. n.* prix [loïer] du labourage. Das acker-lohn bezahlen: paier le labourage.

Ackermann, *ſ. m.* laboureur; manant.

Ackern, *v. a.* labourer.

Acker-weg, *ſ. m.* chemin, qui conduit aux champs; qui paſſe à travers les champs.

Acker-werck, *ſ. n.* ferme; metairie.

Adams-apfel, *ſ. m.* noeud de la gorge.

‡ **Adams-apfel**, ſorte de pommes; ſorte de citrons.

Adel, *ſ. m.* nobleſſe. Seinen adel erweiſen: prouver ſa nobleſſe. Von altem adel entſproſſen ſeyn: être ſorti d'ancienne nobleſſe. Er iſt von adel: il eſt noble.

Adel, adelſchaft, *ſ. f.* nobleſſe. Der adel der landſchaft: la nobleſſe de la province.

Adels-brief, *ſ. m.* lettres d'anobliſſement; de nobleſſe.

Adel-ſtand, *ſ. m.* nobleſſe; gentil-hommerie. Einen in den adelſtand erheben: faire noble; [anoblir] quelcun.

Adelich, *adj.* noble. Ein adeliches lehn: fief noble. Ein adeliches geſchlecht: famille noble. Von adelichem geblüt ſeyn: être de ſang [de race] noble. Dame aus hohem adelichen hauß: femme de haut parage.

Adelich, noble; excellent; relevé. Ein adelich gemüth: un eſprit noble. Adeliche ſitten: des manieres nobles.

Adeliche tugenden: nobles vertus.

Adelich, *adv.* noblement. Adelich leben: vivre noblement.

Adelen; adeln, *v. a.* anoblir. Sich adeln laſſen: ſe faire anoblir.

Das Adelen, *ſ. n.* **die Adelung**, *ſ. f.* anobliſſement.

Adem, v. **Athem.**

Ader, *ſ. f.* veine. Das blut lauft in den adern herum: le ſang circule dans les veines.

Zur ader laſſen, *v. a.* ſaigner; ouvrir la veine; tirer du ſang. Einem krancken zur ader laſſen: ſaigner un malade.

Zur ader laſſen: *v. n.* ſe faire ſaigner; vorräthig zur ader laſſen: ſe faire ſaigner par précaution. Das gelaſſene blut: palette.

Ader in holtz und ſtein, veine. Schwartzer marmor mit weiſſen adern: marbre noir avec des veines blanches.

Ader von waſſer oder ertz, veine. Bey dieſem brunen habe ich eine gute ader angetroffen: en creuſant ce puits, j'ai rencontré une bonne veine. Der gang hat reiche adern: cette mine a des veines fort riches.

Ader-häutgen, *ſ. n.* ſo die leibesfrucht umgiebt: chorion.

Aderig, adericht, *adj.* veneux; nerveux.

Aderiges holtz, bois veneux.

Aderlaß, *ſ. m.* **aderläße**, *ſ. f.* ſaignée. Eine ſtarcke aderläße: une forte ſaignée.

Aderlaß-becken, *ſ. n.* palette.

Aderlaß-binde, *ſ. f.* bande; ligature.

Aderlaß-zeit, *ſ. f.* ſaiſon de faire des ſaignées; tems favorable à la ſaignée.

Aederlein, *ſ. n.* petite veine; fibre.

Ader-los, *adj.* ſans veines.

Ader-reich, *adj.* veneux; qui a beaucoup de veines.

Adler, *ſ. m.* aigle. Ein junger adler: un aiglon.

Adlers-aug, *ſ. n.* oeil d'aigle.

Adlers-flügel, *ſ. m.* aile d'aigle.

Adler-ſtein, *ſ. m.* aetite; pierre d'aigle, géodes.

‡ **Admiral**, *ſ. m.* Amiral.

‡ **Admirals-ſchiff**, *ſ. n.* Amiral.

‡ **Admirals-galee**, *ſ. f.* Amirale.

‡ **Admiralin**, *ſ. f.* Amirale.

‡ **Admiralſchafft**, *ſ. f.* Amirauté.

‡ **Admiralität**, *ſ. f.* Amirauté.

Advocat, *ſ. m.* avocat. Advocat der würckliche proceſſe führet: avocat plaidant. Advocat der nur rath giebt: avocat conſultant.

‡ **Aeferen**, *v. a.* repeter; repaſſer.

‡ **Aeferung**, *ſ. f.* repetition.

Aehr, *ſ. f.* épi. Aehren leſen: ramaſſer des épis; glaner. Eine hand voll ähren: une glane. In ähren ſchieſſen: monter en épi.

Sich ähren, *v. r.* monter en épi.

Aehrlein, *ſ. n.* petit épi.

Aehr-leſe, *ſ. f.* tems ou action de glaner.

Aehr-leſer, *ſ. m.* glaneur.

Aehr-leſerin, *ſ. f.* glaneuſe.

Aff, affe, *ſ. m.* ſinge. Ein groſſer affe; pavian: un babouïn. Ein kleiner affe: une guenon.

Junger affe: ſagouïn. Art von kleinen affen: ſapajou.

Die affen ausnehmen: *prov.* Gehe nur hin, du wirſt die affen ausnehmen: allez, vous trouverez vôtre compte, vous ferez de belles afaires.

Aeffen, *v. a.* bercer; berner; ſe moquer. Einen mit falſchen vertröſtungen äffen: bercer quelcun de belles eſperances. Wo er hinkommt, da wird er geäffet: on le berne par tout, où il ſe montre.

Affen-geſicht, *ſ. n.* [*t. de mépris*] marmouſet; mijaurée; bégueule.

Affen-murren, *ſ. n.* patenôtre de ſinges.

‡ **Aff-naſe**, *ſ. f.* nez camus, épaté.

Affen-ſpiel; *ſ. n.* ſingerie; badinerie; niaiſerie.

Affen-weibgen, *ſ. n.* **Aeffin**, *ſ. f.* monine.

Aeffiſch, *adj.* Aeffiſche weiſen: ſingeries; manieres de ſinge.

Aeffung, *ſ. f.* eluſion.

‡ **Affodill**, *ſ. f.* Aphrodille.

After, *ſ. m.* cul; derriere. Bleib da auf dem aftern ſitzen: tenez vous là ſur vôtre derriere.

After-bürde, *ſ. f.* mole; faux-germe.

After-bürge, *ſ. m.* caution [garand] ſubſidiaire.

After-bürgſchaft, *ſ. f.* aſſurance [caution] ſubſidiaire.

After-darm, *ſ. m.* boïau culier.

After-erb, *ſ. m.* heritier ſubſtitué.

After-geburt, *ſ. f.* arriere-faix.

After-kind, *ſ. n.* poſthume.

After-lehen, *ſ. n.* arriere-fief; vavaſſorie.

Afterlehen-träger, *ſ. m.* arriere-vaſſal. **Afterlehn-mann**, vavaſſeur.

After-mehl, *ſ. n.* groſſe farine.

Afterrede, *ſ. f.* médiſance; calomnie.

Afterreden, *v. n.* médire; calomnier.

Afterreder, *ſ. m.* médiſant; calomniateur.

After-wind, *ſ. m.* vent de derriere; pet.

Agent, in der Levante, *ſ. m.* conſul.

Agleſter, v. **Atzel.**

‡ **Agley**, *ſ. f.* ancolie, ancholie.

Agtſtein, *ſ. m.* ambre-jaune; karabé. Schwartzer agtſtein: jayet.

Aha! *interj.* ho! oh! aha! finde ich dich hier! oh! eſt-ce ici que je te tiens.

Ahl, *ſ. f.* [*t. de cordonnier &c.*] alêne. Das leder mit der ahl durchſtechen: percer le cuir avec une alêne.

Ahlen-ſchmidt, *ſ. m.* alênier.

Ahm, ohm, *ſ. m.* [*t. de gourmet*] muid : *vaiſſeau contenant ſixvingts pintes ou environ.* Ein ahm weins : un muid de vin.

Ahmen, *v. a.* jauger.

Ahmig, *adj.* tenant un muid ; de la capacité d'un muid. Ein ahmiges faß: tonneau d'un muid.

Ahn, *ſ. m.* aïeul ; quartier. Sich ſeiner ahnen rühmen : ſe glorifier de ſes aïeux. Seine zwey und dreyßig ahnen erweiſen : prouver ſa nobleſſe par trente deux quartiers ; prouver ſes trente deux degrés de nobleſſe.

Ahnden, anden, anten, *v. a.* reſſentir ; témoigner ſon reſſentiment.

Ahnden, preſſentir ; ſe douter. Das hat mir vorlängſt geahndet: j'ai preſſenti [je me ſuis douté de] cela depuis longtems. Sich etwas ahnden laſſen : ſe douter [avoir quelque preſſentiment] d'une choſe.

Ahndung, *ſ. f.* reſſentiment. Eine ſcharffe ahndung thun : faire paroître un vif reſſentiment ; reſſentir vivement.

Ahndung, *ſ. f.* [*t. de palais*] animadverſion.

Ahnfrau, Anfrau, aïeule ; grand-mere.

Ahnherr, anherr, *ſ. m.* aïeul ; grand-pere.

Aehnlich, *adj.* reſſemblant. Er iſt ſeinem bruder ähnlich im geſicht; an geberden ꝛc. il reſſemble à ſon frere de viſage ; par les geſtes &c. Sie ſind einander ähnlich wie zwey tropffen waſſers : ils ſe reſſemblent comme deux goutes d'eau.

Aehnlich, revenant ; ſe raportant ; convenable ; propre. Das iſt der ſache gar nicht ähnlich : cela ne revient [ne ſe raporte] nullement à l'affaire. Das iſt meiner natur ähnlich : cela convient à ma complexion. Der warheit ähnlich : vraiſemblable.

Aehnlichen, *v. n.* reſſembler ; ſe reſſembler. Er ähnlichet ſeinem vater : il reſſemble à ſon pere. Sie ähnlichen einander : ils ſe reſſemblent.

Aehnlichkeit, *ſ. f.* reſſemblance.

Ahorn, *ſ. m.* érable ; plane ; platane. Schwamm an dieſem baum : brouſſin d'érable.

Ahs, *ſ. n.* as de cartes. Ein ahs wählen ; ſpielen ꝛc. tourner ; joüer un as.

Aiche, aid ꝛc. *cherchés tous les mots, qui commencent par* Ai *ſous* Ei.

‡ **Alabaſter**, *ſ. m.* Albâtre.

‡ **Alabaſternes gefäſſe**, vaſe d'albâtre.

Alant, *ſ. m.* Alant-wurtzel, *ſ. f.* campane.

Alaternen-baum, *ſ. m.* alaterne.

Alart, *adj.* [*t. de guerre*] alerte. Den feind alart finden : trouver l'ennemi alerte [*ce mot eſt françois*]

Alart, alerte ; éveillé. Ein alarter und hurtiger junger menſch : un jeune homme vif & éveillé.

‡ **Alaun**, *ſ. m.* Alun.

‡ **Alaunig**, *adj.* Alumineux, euſe.

Albandick, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] almandine.

Alber, *adj.* ſimple ; niais ; ſot ; impertinent. Das albere volck : la ſimple populace. Ein alberer jüngling : un jeune niais. Albere vorſchläge : de ſots propos. Eine albere that : action impertinente.

Alberen ; albern, *v. n.* faire ou dire des ſotiſes ; des impertinences.

Alberkeit, *ſ. f.* ſimplicité ; niaiſerie ; ſotiſe ; impertinence.

Alberlich, *adv.* ſotement ; niaiſement.

Albertät, *ſ. f.* niaiſerie ; impertinence.

Albrecht, *ſ. m.* [*nom d'homme*] Gilbert.

‡ **Alchymei**, *ſ. f.* Alchimie.

‡ **Alchymiſt**, *ſ. m.* Alchimiſte.

Alembic, *ſ. m.* [*t. de chimie*] alambic. Zween in einander gefügte alembic : jumeaux.

Algebra, *ſ. f.* algebre.

Algebraiſche, oder Coßiſche zahl, *ſ. f.* nombre coſique.

Alkaheſt, *ſ. m.* [*t. de chymie*] alkaeſt.

Alkermes, [*t. de medecine*] alkermes.

All ; aller, e, es, tout. All unſer gutes kommt von Gott : tout nôtre bien vient de Dieu. Alle welt : tout le monde. Alle reiche der erden : tous les regnes du monde. Mit aller treu und vorſichtigkeit : avec toute la fidelité & toute la prudence.

Ohn allen zweifel: ſans aucun doute.

Alles was mir befohlen wird : tout ce qu'on me commandera.

Es ſchickt ſich nicht alles für alle : toutes choſes ne conviennent pas à tout le monde.

Er ſchickt ſich in alles : il eſt propre à tout ; il s'accommode à tout.

Ich wolte lieber alles thun, nur dieſes nicht : je ferois plûtot toute autre choſe que cela ; j'aimerois mieux faire tout &c.

Wir ſind in allem einig: nous convenons en tout ; en toutes choſes.

Alle tage : tous les jours ; chaque jour. Ich thue das alle tage : je fais cela tous les jours. Ich rede davon alle tage : j'en parle chaque jour.

Alle und jede : tous & un chacun ; tous ſans exception.

Alle beyde : tous deux ; tous les deux. Sie werden alle beyde kommen : ils viendront tous deux. Etwas bey allen beyden enden faſſen : prendre une choſe par les deux bouts.

Alle die ihn kennen, lieben ihn ; tous ceux qui le connoiſſent, l'aiment.

Alle halten ſich zu ihm : tout le monde s'adreſſe à lui.

Alle mit einander ; alleſamt ; alle zuſammen ; allzumal, tous enſemble ; tous tant qu'ils ſont.

Alle aſſe, [*t. de triquetrac*] ambeſas.

Allbereit, *adv.* déja. Er iſt allbereit angelanget : il eſt déja arrivé.

Allein, *adj.* ſeul. Allein ſeyn : être ſeul. Etwas allein thun : faire ſeul une choſe. Das gehört ihm allein : cela apartient à lui ſeul. Er allein treibt dieſes gewerb : lui ſeul exerce [il eſt ſeul à exercer] cette profeſſion.

Mit einem allein reden : parler à quelcun en particulier ; tête à tête.

Allein ſchlafen: coucher ſeul ; à part.

Allein, *adv.* ſeulement ; ne-que. Ich ſpiele nicht mit, ich ſehe allein zu : je ne joüe pas, je vois ſeulement joüer. Er redet allein ſeine mutter-ſprach : il ne parle que ſa langue. Ein gewerb allein treiben: exercer une ſeule profeſſion ; n'exercer qu'une profeſſion.

Allein, *conj.* mais. Ich wolte wol, allein ich kan nicht: je voudrois bien, mais je ne puis pas.

Nicht allein. v. **Nicht**.

Alleinig, *adj.* ſeul ; unique. Die alleinige wahre glückſeligkeit : la ſeule vraie felicité. Der alleinige Heiland : l'unique Sauveur.

Alleinig, *adv.* ſeulement ; uniquement. Ich befleiſſe mich alleinig dieſer wiſſenſchaft : je m'applique uniquement à cette ſcience.

Alleinſam, *adj.* ſolitaire.

Alleinkauf ; alleinverkauf, *ſ. m.* monopole.

Alleinverkaufer, *ſ. m.* monopoleur.

Allemal, *adv.* toûjours ; toutes les fois. Ich erfreue mich allemal, wenn ich euch ſehe : je me réjouis toûjours de vous voir ; quand [toutes les fois que] je vous voi.

Allenfalls, *adv.* en tout cas ; ſi cela eſt.

‡ **Allenthalben**, *adv.* par tout ; en tout lieu.

Aller, [gantz *v. m.*] *adv.* tout ; tout à fait. Er iſt aller närriſch ; il eſt tout fou. Das iſt aller faul ; cela eſt tout pourri.

Aller, *dans la compoſition ſert à former les ſuperlatifs des adjectifs & des adverbes.* Der allerglückſeligſte, der allergelehrteſte ꝛc. unter ſeinen brüdern: le plus heureux, le plus ſavant de ſes fréres.

Der allerchriſtlichſte König: le Roi tres-chrétien: *le roi de France.*

Der allerletzte: le dernier; le dernier de tous.

Ich habe euch am allerliebſten: je vous aime le plus; plus que tous les autres; ſur tous les autres.

Im frühling iſt es am allerluſtigſten auf dem lande: le plus grand plaiſir à la campagne eſt au printems; le printems eſt la ſaiſon la plus agréable pour la campagne.

Am allerweiteſten von mir: le plus loin de moi.

Am allermeiſten befehle ich euch die gottesfurcht: Je vous recommande ſur tout [ſur toutes choſes] la pieté.

Einem aufs allerfreundlichſte [zum allerfreundlichſten] zureden: parler à quelcun de la maniére la plus obligeante [careſſante] du monde.

Einem ſeine ſache aufs allerdringlichſte [zum allerdringlichſten] anbefehlen: recommander à quelcun ſon affaire avec beaucoup d'empreſſement; avec le plus grand empreſſement du monde.

Allerdings, *adv.* tout à fait; entierement; parfaitement. Ich bin allerdings mit ihm zufrieden: je ſuis tout [entierement] ſatisfait de lui. Er iſt nicht allerdings unſchuldig: il n'eſt pas tout à fait innocent. Das iſt allerdings wohl gemacht: cela eſt parfaitement bien fait.

Allererſt, *adv.* à l'heure même; dans ce moment. Ich bin allererſt nach hauſe gekommen: c'eſt à l'heure même [à ce moment] que je reviens au logis; je ne fais que de revenir chez moi; je viens de rentrer. Du wirſt es allererſt bereuen, wenn es nicht mehr zu beſſern iſt: tu ne t'en repentiras, que lors qu'il n'y aura plus de remede.

Allerhand; allerley, *adj.* different; divers; de toutes ſortes. Allerley dinge zugleich vortragen: propoſer diverſes choſes en même tems. Nicht allerley weiſen gelten überall: toutes les differentes manieres ne ſont pas par tout également receuës. Ich eſſe und trincke allerley: je mange & bois de tout indifferemment. Allerhand geſchäfte; waaren; ſprachen ꝛc. toutes ſortes d'affaires; de marchandiſes; de langues &c. des affaires &c. de toutes ſortes.

Der Allerhöchſte, *ſ. m.* [*Dieu*] le treshaut.

Allermaſſen, *conj.* d'autant que; parce que.

Allermeiſt, *adv.* ſur tout; principalement; particulierement. Thut wohl an jederman, allermeiſt an den glaubens-genoſſen: faites du bien à tous, mais principalement aux domeſtiques de la foi.

Aller orten; allerwegen, *adv.* par tout; en tous lieux. Ich habe euch aller orten geſucht: je vous ai cherché par tout.

‡ **Allerſeits**, *adv.* de tout coté; de toute part.

Alles, *ſ. n.* tout; tout le monde. Alles iſt verlohren: tout eſt perdu. Alles klaget; alles iſt übel zufrieden: tout le monde ſe plaint; tout murmure.

Das iſt mein alles: c'eſt là mon tout.

Iſt das alles: eſt-ce là tout?

Alleweil. v. **Allweil.**

Allezeit. v. **Allzeit.**

Allgegenwart, *ſ. f.* [*t. de théologie*] toute préſence.

Allgegenwärtig, *adj.* préſent par tout; en tous lieux.

Allgemach, *adv.* peu à peu; tout doucement.

Allgemein, *adj.* commun; general; univerſel. Ein allgemeines gebet: une priere commune. Ein allgemeines geſetz: une loi generale; univerſelle.

Allhie, *adv.* ici; en ce lieu; ceans. Allhie iſt gut wohnen: il fait bon demeurer ici. Allhie verkauft man ꝛc. céans ſe vend &c.

Allmacht, *ſ. f.* toute puiſſance.

Allmächtig, *adj.* toutpuiſſant.

Allmächtiglich, *adv.* par la toute puiſſance.

Allmanns, [*dans la compoſition*] qui eſt à tout le monde.

Allmanns-freund, *ſ. m.* ami de tous.

Allmanns-hur, *ſ. f.* une proſtituée; abandonnée; proſtibule.

Alſo, alſo, *adv.* ainſi. Alſo thut, ſo werdet ihr recht thun: faites ainſi, & vous ferés bien.

Ich verſichre euch, daß dem alſo ſey: je vous aſſure, que cela eſt ainſi; que cela eſt vrai.

Dem ſey alſo! ſoit.

Alſo, *conj.* ainſi; de même. Wie heut, alſo auch morgen: comme aujourd'hui, ainſi demain; demain de même qu' [comme] aujourd'hui.

Alſobald; alſofort; alsbald, *adv.* bien tôt; incontinent; d'abord. Ich wil alſobald kommen: je viendrai bien tôt. Ich fragte ihn alſobald, was er wolte? je lui demandai d'abord ce qu'il vouloit. Thut das alſobald; alſofort: faites cela incontinent.

Alltäglich, *adj.* journalier; de chaque jour; de tous les jours. Meine alltägliche arbeit: mon travail journalier; de chaque jour. Die alltägliche erfahrung: l'experience journaliere.

Alltägliches fieber, fiévre quotidienne.

Alltäglich, ordinaire. Alltägliche weiſen: des façons ordinaires.

Alltags, [*dans la compoſition*] à tous les jours. Ein alltags-kleid: un habit d'à tous les jours.

Allwaltend, *adj.* ſouverain; qui gouverne tout. Die allwaltende macht: la ſouveraine puiſſance. Die allwaltende vorſehung Gottes: la providence de Dieu qui gouverne toutes choſes.

Allweg, *adv.* toûjours; en tout tems. Ich bin allweg bereit: je ſuis toûjours prêt.

Allweg, abſolument. Es ſoll allweg ſo ſeyn: cela ſe fera abſolument.

Allweil; alleweil, *adv.* tantôt. Er iſt allweil hie geweſen: il a tantôt été ici. Ich wil allweil hingehen: j'y irai tantôt.

Allwiſſend, *adj.* qui ſçait tout.

Allwiſſenheit, *ſ. f.* la connoiſſance de toutes choſes qui eſt en Dieu.

Allwo, *adv.* où; là où.

Allzeit; Allezeit, *adv.* toûjours; en tout tems.

Allzu, *adv.* trop; par trop. Das kind iſſet allzuviel: cet enfant mange trop. Der wagen iſt allzuſchwer beladen: le chariot eſt trop chargé.

Almer, *ſ. m.* [*t. de province*] armoire.

Almey, weiſſer, *ſ. m.* pomphelix.

Almoſen, *ſ. n.* aumône. Almoſen geben: faire l'aumône. Vom almoſen leben: vivre d'aumône.

Almoſen-amt, *ſ. n.* bureau des pauvres.

Zum almoſen ſteuren: aumôner.

Almoſen-büchſe, *ſ. f.* boëte aux aumones [la boëte des pauvres]

Almoſen-freſſer, *ſ. m.* [*mot injurieux*] qui reçoit l'aumône qu'il ne merite pas.

Almoſen-pfleger, *ſ. m.* aumônier: *qui a ſoin de recueillir & de diſtribuër les aumônes.*

Almoſen-ſamlung, *ſ. f.* recolte.

Aloe, *ſ. f.* aloé. Groſſe aloe: peroquet.

Alp, *ſ. m.* [*mot ſuiſſe*] alpage. Ein nutzbarer alp: un alpage de bon raport.

Alpen, *ſ. m. pl.* **Alp-gebürge**, *ſ. n.* Alpes: *montagnes entre la Suiſſe & l'Italie.* In oder zwiſchen den Alpen gelegen: inalpin. † Jenſeit der alpen gelegen, transalpin. Diſſeits der alpen gelegen, cisalpin.

Alp, *ſ. m. & n.* cochemare.

Vom

Vom alp gedruckt werden: sentir le [être étoufé du] cochemare.

Alraun, circée; mandragore.

Als, *conj.* quand; lorsque. Als ich noch jung war: quand j'étois encore jeune. Es war nacht, als er zu mir kam: il étoit nuit, lors qu'il me vint trouver.

Als, comme. Er stellet sich, als ob er mein freund wäre: il fait semblant comme, s'il étoit de mes amis. Ich liebe ihn als meinen bruder: je l'aime comme mon frere; en frere. Er thut, als ob er Herr wäre: il agit en maitre.

Als, que. Er thut nichts als lustig seyn: il ne fait que se divertir. Ich achte nichts so hoch als dieses: je n'estime rien tant que cela. Sie ist nicht so reich als schön: elle n'est pas si riche, qu'elle est belle. So viel als nöthig ist: autant qu'il est necessaire.

Als, de. Mehr als hundert menschen haben es gesehen: plus de cent personnes l'ont vû. Weniger als halb so viel: moins de la moitié.

Als, donc. Weil ihr es mir versprochen, als werdet ihr es auch halten müssen: puisque vous me l'avez promis, vous serez donc obligé de le tenir.

Alsbald; alsobald, *adv.* d'abord; incontinent. Wenn ich etwas befehle, so muß es alsbald geschehen: quand je commande une chose, il faut qu'elle se fasse d'abord.

Alsdann, *adv.* alors.

Alse, *f. f.* alose.

Also, v. **Alſo.**

Alt, *adj.* vieux; âgé; ancien; antique; suranné. Ein altes kleid, haus ꝛc. un vieux habit; une vieille maison &c. Ein alter mann: un homme âgé. Ein altes gesetz: une ancienne loi. Alte müntzen: medailles antiques; anciennes. Ein altes wort: un mot suranné. Ein gantz alter und kindischer mann, der einen curatorem vonnöthen hat: souface.

Er ist zwantzig jahr alt: il a vingt ans.

Alt, *f. m.* [*t. de musique*] haute-contre. Altist: haute-contre.

Altar, *f. n.* autel. Altar-tuch, *f. n.* nape d'autel.

Altbacken brot, pain rassis.

Aelte, *f. f.* âge; vieillesse.

Alten; ältern, *v. n.* vieillir.

Die alten der raub-vögel, *f. m.* parons. [*t. de fauconnerie.*]

Alter, *f. m.* vieillard; ancien. Ein ehrbarer alter: un venerable vieillard. Die alten haben anderst gelebt: les anciens ont vécu autrement.

Alter, *f. n.* âge; vieillesse; ancienneté; antiquité. Er ist zu hohem alter gelanget: il a atteint un grand âge. In seinem besten alter seyn: être à la fleur de son âge. Ein ehrliches alter: une vieillesse honorable. Sie gehen nach dem alter: ils ont rang selon leur ancienneté. Das alter einer stadt: l'antiquité d'une ville.

Der ältere, *adj.* majeur. Ludewig der ältere: Loüis le majeur.

Aeltere verpfändung, *f. f.* anteriorité d'hipotheque.

Er ist seines alters so viel jahr: il a tant d'âge.

Aeltern, v. **Alten.**

Alters halben kan ich das noch erleben: par raport à mon âge, je puis bien vivre jusque là; je ne suis pas si vieux, que je ne puisse vivre jusque là.

vor Alters, *adv.* anciennement.

von Alters her, *adv.* depuis longtems.

Alterthum, *f. n.* antiquité; vieillesse. Untersuchung der alterthümer: recherche des antiquités. Das alterthum ist beschwerlich: la vieillesse est incommode.

Aeltester, *f. m.* ancien. Die ältesten des volcks: les anciens du peuple. Ein kirchen-ältester: un ancien d'église.

Altflicker, *f. m.* ravodeur.

Altflickerin, *f. f.* ravodeuse.

Altfränckisch; altväterisch, *adj.* à l'antique; du vieux tems; à la vieille mode. Altfränckische sprache: vieux langage. Altfränckische kleidung: habit à l'antique; à la vieille mode.

Altgesell, *f. m.* premier compagnon de la boutique d'un artisan.

Althee, *f. f.* [*plante*] bimauve.

Aeltlich, *adj.* & *adv.* un peu vieux; tirant sur l'âge; aprochant de la vieillesse.

Altmeister, *f. m.* maitre juré de quelque métier.

Altmutter, älter-mutter, *f. f.* aïeule; grand-mere.

Alt-vater, älter-vater, *f. m.* aïeul; grand-pere.

Altväterisch, v. Altfränckisch.

Altvetterisch, *adj.* [*t. de mepris*] à la maniere des vieilles. Ein altvetterisch gezänck: une querelle de vieilles femmes.

‡ **Altvorderen**, *f. m. pl.* les aïeux.

Am, [*pour* an dem] *præp.* au; sur; auprés. Am wege: sur le chemin. Am wald: auprés du bois. Am ende der strassen: au bout de la ruë.

Einen am leben strafen: punir quelcun de mort.

Am tage arbeiten: travailler de jour.

Amadoten-birn-baum, *f. m.* amadote.

Amadoten-birn, *f. f.* amadote.

Amarellen-kirschen, *f. f.* amarelles.

‡ **Amarillen**, *f. f.* Abricot.

‡ **Amarillen-baum**, *f. m.* Abricotier.

Amber-kuchen, *f. m.* muscadin.

Ambos, *f. m.* enclume. Kleiner gold-schmidts-amboß: tas.

Ambos mit runden armen, bigorne.

Ambos-stock, *f. m.* billot.

Ambra, *f. m.* ambre. Gelber ambra, karabé.

Ameise; omeis, *f. f.* fourmi.

Ameisen-eyer, *f. n.* oeufs de fourmis.

Ameisen-haufe, *f. m.* fourmilliere.

‡ **Amel-mehl**, v. **krafftmehl.**

Amethist, *f. m.* (*pierre pretieuse*) amethiste; amatiste; amethyste.

‡ **Ammahl**, v. **geburtsmahl.**

‡ **Amman**, *f. m.* Préfet.

Amme, *f. f.* nourrice.

‡ **Ammeister**, *f. m.* Bourguemaitre; Consul.

Ampel; **Lampe**, *f. f.* lampe.

Ampfer; saurampfer, *f. m.* ozeille.

Amsel, *f. f.* merle.

Amsel-weibgen, *f. n.* merlesse. Gestümmelte amseln, [*t. de blason.*] merlettes.

Amt; **Ampt**, *pl.* ämter; ämpter, *f. n.* charge; emploi; office. Ein amt verwalten: exercer une charge; un emploi. Ein amt antreten: entrer en charge; prendre possession d'un office. Seines amts wohl warten: faire bien sa charge. Einen vom amt setzen; des amts entsetzen: demettre [destituer] quelcun de sa charge. Das ist meines amts: cela est de ma charge.

Amt bringt kappen: *prov.* quand on a de l'emploi, on a du profit.

Von amts-wegen: d'ofice; en vertu de sa charge.

Amt, bailliage.

Amt, bureau.

Amt; [**innung**, *vaut m.*] corps de metier; jurés d'un metier. Das amt der becker, schneider ꝛc. le corps des boulangers; tailleurs &c. Einen vor dem amt verklagen: poursuivre quelcun devant les jurés.

Amt, service divin; messe; communion. Das amt halten: officier. In dieser kirche wird alle sonntage das amt gehalten: il y a communion tous les dimanches dans cette église.

Amt-hauß, *f. n.* maison du bailli: *où il demeure d'ofice & fait les fonctions de sa charge:* bailliage.

Amt-hauß, maison affectée à un office; logement destiné pour celui qui a une charge.

Aemtlein, *f. n.* petite charge; petit emploi.

Amtmann, *f. m.* bailli.

Amtmannschaft, *f. f.* charge de bailli.

Amt-schreiber, *f. m.* grefier de bailliage.

Amt-ſchöſſer, *ſ. m.* bailli.

Amtsfolger, *ſ. m.* ſucceſſeur.

Amts-gehülff; amts-genoß; amts-geſell, *ſ. m.* collegue.

Amts-geſchäft, *ſ. n.* fonction [affaire] de la charge.

Amts-geſicht, *ſ. n.* mine ſevere; rominagrobis.

Amts-kammer, *ſ. f.* chambre du domaine.

Amts-kammerrath, *ſ. m.* conſeiller à la chambre du domaine.

Amts-pflicht, *ſ. f.* devoir de la charge.

Amt-ſtube, *ſ. f.* chambre; bureau: *deſtiné aux afaires de judicature ou autres.*

Amts-verwalter; amts-verweſer, *ſ. m.* bailli. [vice-bailli.]

An, *præp. qui regit l'acc. & l'abl.* à; au; en; de. An einen ſchreiben: écrire à quelcun. An den nagel hängen: pendre au croc. An einen ort ſich begeben: ſe rendre en un lieu. An einem ort wohnen: demeurer en un lieu. Sich an einem rächen: ſe venger de quelcun. An etwas zweifeln: douter d'une choſe. Seine luſt an ſeinen kindern haben: avoir de la joie de ſes enfans.

Es iſt an ihm nichts denn haut und knochen: il n'a plus que la peau & les os.

Es iſt nichts an dieſer zeitung: c'eſt une nouvelle fauſſe; elle n'a point de fondement.

An dem. Es iſt an dem, daß er einen fehler begangen: il eſt vrai, [il faut avouër] qu'il a fait une faute. Es iſt an dem, daß ich verreiſen ſoll: je ſuis ſur le point de partir.

Es iſt an mir; an ihm: c'eſt à moi; c'eſt mon tour; c'eſt à lui; c'eſt ſon tour. Es iſt an mir auszuſpielen: c'eſt à moi à jouër. Es iſt an euch, einen ſchmauß zu geben: c'eſt votre tour à donner la collation. Es iſt an ihm zu trincken: c'eſt à lui à boire; [c'eſt ſon tour à boire.]

Oben an, v. **oben.**

Unten an, v. **unten**; **berg an**, v. **berg.**

Anbacken, *v. n.* [*t. paticier*] s'atacher au fond de la tourtiere.

Anbäten, v. **Anbeten.**

Anbau, *ſ. m.* action [ſoin] de bâtir. Eine wüſte ſtadt wieder in anbau bringen: faire en ſorte qu'une ville ruinée ſoit rebatie. Ich bin in vollem anbau meines hauſes begriffen: je ſuis tout occupé à bâtir ma maiſon.

Anbau, action [ſoin] de cultiver la terre. Das gut iſt in ſtatlichem anbau: cette terre eſt tres bien cultivée.

Anbauen, *v. a.* bâtir; augmenter de nouveaux édifices. Eine ſtadt anbauen: bâtir une ville. Einen flügel anbauen: ajouter une aile à la maiſon.

Anbauen, cultiver. Ein lehdes land wieder anbauen: défricher une terre; donner la culture à une terre qui n'en a pas.

Sich **anbauen**, *v. r.* etre bâti; être cultivé. Die ſtadt hat ſich nach dem brand fein wieder angebauet: depuis que cette ville a été ruinée par le feu, elle eſt paſſablement rebatie.

Anbefehlen, *v. a.* commander; recommander.

Anbefohlen, *adj.* commandé; recommandé. Die ſache ſol mir hoch anbefohlen ſeyn: j'aurai l'afaire en grande recommendation.

Anbefohlener maſſen, *adv.* Ich habe die ſache anbefohlener maſſen ausgerichtet: j'ai fait ce qu'on m'avoit commandé; je me ſuis aquité de ma commiſſion; j'ai executé mes ordres.

Anbeginn, *ſ. m.* origine; commencement. Von anbeginn der welt: dés l'origine du monde. Von anbeginn iſt es nicht alſo geweſen: du commencement il n'en étoit pas ainſi.

Anbei; [anbey, *v. m.*] *adv.* conjointement; en même tems.

Anbeiſſen, *a. v.* mordre; gruger. Einen apfel anbeiſſen: mordre à une pomme. An den angel anbeiſſen: mordre l'hameçon. Mich hungert, ich wolte wol etwas anbeiſſen; j'ai faim, je voudrois bien gruger quelque choſe.

Anbeiſſen, mordre à la grape; ſe laiſſer leurrer; atraper. Er iſt ſchlau, er wird ſchwerlich anbeiſſen: il eſt fin, il ne mordra pas à la grape.

Anbellen, *v. a.* aboïer. Die vorbeygehenden anbellen: aboïer les paſſans; aprés les paſſans.

Den mond anbellen: *prov.* aboïer à la lune; crier contre un plus puiſſant.

Anbeten, *v. a.* adorer. Du ſolt Gott allein anbeten: un ſeul Dieu tu adoreras.

Eine ſchönheit anbeten: adorer une beauté.

Anbetens würdig, *adj.* adorable.

Anbeter; anbäter, *ſ. m.* adorateur.

Anbetung, *ſ. f.* adoration.

Anbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] offrir; préſenter.

Anbietung, *ſ. f.* offre. Anſehnliche anbietungen thun: faire des offres conſiderables.

Anbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] lier; attacher. Mit ſtricken anbinden: lier avec des cordes. Ein ſchiff anbinden: garrer un bateau.

Den wein [die bäume] anbinden, [an einen pfahl oder wand] paliſſer la vigne; les arbres.

Einen anbinden, [an ſeinem namens-tage] regaler quelcun le jour de ſon ſaint; [de ſa fête]

Anbinden, *v. n.* [*t. de maitre d'armes*] faire des armes; faire aſſaut; tirer. Wenn ihr wollt, ſo wil ich eins mit euch anbinden: ſi vous voulés, je tirerai contre vous. Sie hatten kaum angebunden, ſo ward der eine verwundet: à peine avoient-ils fait aſſaut, que l'un ſe trouva bleſſé.

Mit einem anbinden, entreprendre quelcun; lui faire querelle.

Anbiß, *ſ. m.* déjûner; collation.

Anblaſen, *v. a.* [*conj. c.* blaſen] ſoufler. Das feuer anblaſen: ſoufler le feu. Die ſuppe anblaſen: ſoufler ſur la ſoupe.

Anblick, *ſ. m.* regard; veuë. Ein freundlicher anblick: un doux regard. Bey dem erſten anblick: à la premiere veuë; de prime face.

Anblicken, *v. a.* regarder; jetter un regard. Einen freundlich; zornig ꝛc. anblicken: regarder quelcun doucement, en colere &c. jetter un regard doux, &c.

Anboren, *v. a.* [*t. de gourmet*] percer.

Anbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] entamer. Ein brodt anbrechen: entamer un pain. Einen geld-beutel anbrechen: entamer un ſac d'argent.

Anbrechen, *v. n.* commencer; venir; revenir. Der tag bricht an: le jour commence à poindre. Die nacht bricht an: la nuit vient. Der frühling bricht wieder an: le printems revient. Mein glück bricht an: ma fortune vient.

Anbrechend, *part.* naiſſant; paroiſſant. Die anbrechende freude kan ſich bald in leid verkehren: cette joie naiſſante [nouvelle] peut bien-tôt ſe changer en triſteſſe.

Mit anbrechendem tage: à la pointe du jour.

Anbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler. Einen pfahl am ende anbrennen: brûler un pieux

pieux par le bout. Das fleiſch anbrennen: brûler la viande.

Anbrennen, mettre en feu; allumer. Einen ſcheiter-hauffen; ein licht ꝛc. anbrennen: allumer un bucher; une chandelle.

Anbrennen, *v. n.* brûler; ſe brûler; être brûlé. Nehmet euch in acht, daß euer haar nicht anbrenne: prenez garde que vos cheveux ne ſe brûlent.

Anbrennung, *ſ. f.* Entzündung, [*t. de medecine*] adustion.

Anbringen, *ſ. n.* propoſition; meſſage. Mein anbringen beſtehet darinn: ma propoſition [ce que j'ai à dire] conſiſte en cela.

Anbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] propoſer; expoſer; raporter. Eine wichtige ſache anbringen: propoſer une afaire de conſequence. Sein geſuch anbringen: expoſer ſa demande. Seine klage bey dem richter anbringen: porter ſa plainte au juge. Sein gewerb anbringen: faire ſon meſſage.

Anbringen, mettre; emploïer. Sein geld wohl anbringen: mettre ſon argent en bon lieu. Seine kunſt behend anbringen: emploïer adroitement ſon artifice.

Einen ſtoß anbringen, porter un coup. Einen vollen ſtoß anbringen: [*t. de maitre d'armes*] marquer.

‡ **Anbringer**, *ſ. m.* raporteur.

Anbruch, *ſ. m.* entamure; prémices.

Anbruch des tages: pointe du jour.

Anbruch einer guten hoffnung: prémices [commencement] de bonne eſperance.

Ancken, *ſ. m.* [*mot de province*] beurre frais.

Ancker, *ſ. m.* [*t. de mer*] ancre. Den ancker auswerfen: jetter l'ancre. Vor ancker liegen: être à l'ancre. Den ancker aufheben; aufziehen: lever l'ancre; démarer. Vor ancker treiben; die ancker ſchleppen: filer [chaſſer] ſur ſes ancres. Sich vor ancker aufwinden: ſe touër. Den andern ancker wieder aufheben: deſafourcher. Einen ancker mit ſtarcken tauwerck ſuchen: draguer. Ancker, der gleich ſoll geworffen werden: ancre à la veille. Zwey ancker-ſtock-formige höltzer an den ancker machen, der ancker-fliege das gewicht zu halten: enjaler.

Ein kleiner ancker, ſo vor den groſſen geworffen wird: empenele. Den kleinen ancker vor den groſſen werffen: empeneller.

Ancker im bau: [*t. d'architecture*] grapin.

Anckeren; anckern, *v. n.* ancrer; mouïller [jetter] l'ancre; amouïller; rendre le bord.

Ancker-grund, *ſ. m.* ancrage.

Ancker-haake, *ſ. m.* **ancker-ſpitze**, *ſ. f.* patte d'ancre.

Ancker-holtz; ancker-creutz, *ſ. n.* croiſée.

Anckerloß, *adj.* Das ſchiff iſt anckerloß geworden · le vaiſſeau chaſſe ſur ſes ancres; fait arer ſes ancres.

Ancker-ring, *ſ. m.* arganneau.

Anckerſchmid, *ſ. m.* forgeron d'ancres.

Ancker-ſchmiede, *ſ. f.* forge aux ancres.

Ancker-ſeil, *ſ. n.* cable. Das ancker-ſeil ſchieſſen laſſen: filer le cable; filer du cable. Die groſſen ancker-ſeile: amarrage. Ancker-ſeil bey den galeeren: gumenes, ou gumes. Das groſſe ancker-ſeil in acht nehmen: veiller le cable.

Ancker-ſpitze, v. **Ancker-haake.**

Ancker-ſtange, *ſ. f.* [*t. de mer*] minot.

Ancker-ſtange, [*t. de blaſon*] ſtangue.

Ancker-ſtock, *ſ. m.* [*t. de marine*] jas.

Ancker-ſtock, [*t. de blaſon*] trabe.

Ancker-tau, *ſ. n.* cable.

Ancker-zeichen, *ſ. n.* [*t. de marine*] amarque; bonneau.

Ancker-zoll, *ſ. m.* **ancker-geld**, *ſ. n.* ancrage.

Andacht, *ſ. f.* devotion. Seine andacht verrichten: faire ſes devotions.

Andächtig, *adj.* devot. Ein andächtiger menſch: un homme devot. Ein andächtig gebet: une priere devote.

Andächtig; andächtiglich, *adv.* devotement. Andächtig beten: prier devotement.

Anden, v. **Ahnden.**

Andencken, *ſ. n.* reſſouvenir; mémoire. Eine ſache in gutem andencken behalten: garder le ſouvenir d'une choſe; s'en reſſouvenir. Sein andencken bleibt im ſeegen: ſa mémoire eſt en benediction. Der gottſeelige Kayſer Leopold, glorwürdigſten andenckens: le feu Empereur Leopold de glorieuſe mémoire.

Ander; *m.* andere; *f.* anderes; anders; *n. pron.* autre. Ein ander mann: un autre homme. Eine andere ſach: une autre afaire. Das war ein anderes: c'eſt bien autre choſe.

Einer wie der ander: l'un comme l'autre.

Einer um den andern: tour à tour; chacun à ſon tour.

Eins ums ander; nichts umſonſt: *Prov.* chacun à ſon tour; à la pareille.

Einer vor dem andern: l'un vaut mieux que l'autre; il y en a de bons & de méchans.

Eines für das andere nehmen: prendre l'un pour l'autre.

Eins mit dem andern: l'un & l'autre.

Eins gegen das andere halten: comparer l'un à l'autre.

Eins gegen das andere aufheben: paſſer l'un contre l'autre.

Einer gegen den andern freundſchaft hegen: avoir une amitié reciproque; avoir de l'amitié l'un pour l'autre.

Es kommt eins zum andern: la choſe va en augmentant; en multipliant.

Ein bubenſtück über das andere beſtehen: commettre crime ſur crime.

Einer nach dem andern: l'un aprés l'autre.

Anderer meinung werden: changer de ſentiment. Ein ander kleid anlegen: changer d'habit. Auf eine andere rede fallen: changer de diſcours. Das iſt eine gantz andere ſache: c'eſt une choſe bien differente.

Man kan ja wohl ein anders kriegen: le moule n'en eſt pas rompu.

Man wird dir nichts anderes machen: on ne fera pour toi rien de particulier.

Etwas anderes: quelque autre choſe. Laſſet uns von etwas anders reden: parlons d'autre choſe.

Er thut nichts anders, als ſpielen: il ne fait autre choſe que jouër; il ne fait que jouër. Ich finde nichts anderes: je ne trouve autre choſe; je ne trouve que cela.

Es iſt niemand anders da: il n'y a que lui.

Niemand anderes kan dieſes thun: perſonne que lui ne le ſauroit faire; il n'y a que lui qui puiſſe le faire.

Das mache du einem andern weiß: à d'autres.

Ich will dir bald was anders ſagen; peu s'en faut que je ne te diſe des injures; quelque choſe de déſagréable.

Thue mir was anders: [*t. injurieux*] va te faire faire; va te promener.

Das ſoll mir ein ander nachſagen: qui me charge de cela, je le tiens pour malhonnête homme.

Er hält ſich wie ein ander: il fait comme un coquin; il mene une vie de coquin.

Andere zeit, andere ſitten: *Prov.* les mœurs changent avec le tems.

Etwas mit andern augen anſehen: regarder une choſe d'un autre œil.

Ein anderes iſt ſagen, ein anderes thun: c'eſt autre choſe de dire,

& autre choſe de faire; dire & faire ſont des choſes bien diferentes.

Eines iſt ſo gut als das andere: l'un vaut l'autre:

Um den andern tag: de deux jours l'un.

Thun, was andere thun: faire comme les autres.

Eines andern gut begehren: convoiter le bien d'autrui.

Warte des deinen, und laß dich um anderes unbekümmert: prend garde à tes affaires, & ne te mêle pas de celles des autres.

Ein ander mal, une autre fois.

Zu anderer zeit, *adv.* autre fois.

In andere wege, *adv.* autrement; en d'autres occaſions; d'une autre maniere.

Ander, ſecond; deuxiéme. Ferdinand der ander, Röm. Kayſer: Ferdinand ſecond, Empereur. Das andere capitel: le deuxiéme chapitre. Komme mir zum andern mal nicht wieder: n'y retournez pas une ſeconde fois. Des andern tages: le jour ſuivant.

Zum andern, *adv.* ſecondement; en deuxiéme lieu.

Aenderlich; enderlich, *adj.* changeant.

Aendern; endern, *v. a.* changer; refaire. Etwas an einem kleid, hauß, ꝛc, ändern: changer quelque choſe à une maiſon; à un habit &c. Das iſt nicht recht gemacht, es muß geändert werden: cela n'eſt pas bien fait, il faut le refaire. Die ſprache; die ſitten ändern: changer de langage; de mœurs.

Sein leben ändern: changer de vie; ſe corriger. Seine meinung ändern: changer de ſentiment.

Er ändert ſich nicht mehr: il a pris ſon plis.

Aendern, *v. n.* ſich ändern, *v. r.* changer; ſe changer. Sich in dem geſicht ändern: changer de viſage. Das wetter ändert ſich oft: le tems change ſouvent.

Anders; anderſt; anderſter, *adv.* [*ce dernier eſt de province*] autrement; d'une autre maniere; differemment. Anderſt reden: parler autrement. Ein ding anderſt machen: faire une choſe d'une autre maniere. Das ſiehet gar anderſt aus: cela a un tour bien different; tout un autre tour; une autre mine. Eine ſache anderſt anſtellen: prendre d'autres meſures.

Nichts anders, rien autre choſe. Wenn er ſo redet, was will er ſagen? nichts anders, als ꝛc. quand il parle ainſi, que veut-il dire? rien autre choſe ſi non &c.

Anderſt reden und anderſt thun: faire le contraire de ce qu'on a dit.

Das iſt nicht anderſt: la choſe n'eſt pas [ne va pas] autrement; c'eſt ainſi qu'il va toûjours.

Dem iſt nicht anderſt: cela eſt ainſi; il eſt aſſurement vrai.

Die ſache anders deuten: donner un autre tour à l'afaire. Ein ding anders verſtehen: ſe méprendre; faire une mépriſe. Ein ding anders aufnehmen: prendre une choſe en mauvaiſe part.

Er wird nicht anderſt: il mourra en ſa peau.

Anderſt, *conj.* au moins; ſi ce n'eſt que. So du mich anderſt liebeſt, ſo thue mir das: au moins ſi tu m'aimes, fai moi cela. Er wird gewiß kommen, wo ihn anderſt nichts aufhält: il viendra aſſurement, ſi ce n'eſt [à moins] que quelque choſe [ne] l'arrête.

Anderſt, autrement; ou bien. Komm herein, anderſt ſchlieſſe ich die thür zu: entrez, autrement je fermerai la porte. Kommet zu mir, anderſt will ich zu euch kommen: venez chez moi, ou bien j'irai chez vous.

Anderthalb, *adj.* un & demi. Anderthalb ellen, pfund ꝛc. une aune & demie; une livre & demie.

Aenderung, *ſ. f.* changement. Eine änderung treffen: faire un changement.

Der krancke ſpürt noch keine änderung: le malade n'amande point; il demeure toûjours au même état.

Anderswo; anderſtwo, *adv.* autrepart; ailleurs. Es gehet hie wie anderswo: il va ici comme ailleurs. Anderswohin gehen: aller quelque autre part. Sich anders wohin begeben: ſe rendre quelque part; ailleurs. Anderswoher kommen: venir d'ailleurs; d'un autre lieu.

Andeuten, *v. a.* notifier; intimer; faire entendre; donner à entendre; ſignifier. Seine meinung andeuten: faire entendre ſa penſée. Das deutet an, daß ihr mich wenig liebet: cela donne à entendre [ſignifie] que vous m'aimez peu. Seine liebe; ſein mißfallen ꝛc. andeuten: faire connoître ſon amour; ſon mécontentement &c.

Einen befehl andeuten: notifier un ordre.

Den arreſt andeuten: ſignifier l'arrêt.

Andeutung; anzeige, *ſ. f.* ſigne; marque. Eine klare andeutung der liebe; der feindſchaft: une viſible marque d'amour, d'inimitie &c.

Andeutung, notification; ſignification. Andeutung einer ſtrafe; eines urtheils: notification d'une peine; d'une ſentence. Andeutung thun: notifier; ſignifier.

Andichten, v. Antichten.

Andienen, *v. n.* [*ce mot ne vaut guere*] faire plaiſir; rendre ſervice. Ich habe nicht unterlaſſen wollen, euch mit der guten zeitung anzudienen: je n'ai pas voulu manquer de vous donner le plaiſir de cette bonne nouvelle &c. Womit kan ich euch hie andienen? qu'y a-t-il en ce lieu pour vôtre ſervice?

Andingen, *v. a.* [verdingen, *v. n.*] [*conj. c.* dingen] traiter à forfait; faire un marché à forfait. Es iſt beſſer eine arbeit andingen, als um tage-lohn arbeiten laſſen: il vaut mieux traiter à forfait d'une beſogne, que de la faire faire à la journée.

Andorn, *ſ. m.* [*plante medicinale*] marrube.

Andrehen, *v. a.* ferrer une vis, *pour la faire tenir.*

Andrehen, [*t. de tourneur*] faire en tournant. Drehet dieſer tocke noch eine leiſte an: donnez encore un liſteau à cette baluſtre.

Einem eines andrehen: tromper [fourber] quelcun adroitement.

Andringen, *v. a.* & *n.* [*conj. c.* dringen] preſſer; ſoliciter. Eine ſache ſtarck andringen: preſſer fort une afaire. Einen um ſeine beförderung andringen: ſoliciter quelcun de ſon avancement.

Androhen; andräuen, *v. a.* menacer. Einem ſchläge androhen: menacer quelcun de coups.

Andrucken, *v. a.* ſerrer; appuier. Einem die hand andrucken: ſerrer la main à quelcun. Die feder allzuſtarck andrucken: appuïer trop fortement la plume. † Etwas an ein buch andrucken: ajouter quelque choſe à un livre.

Aneinander, *adv.* enſemble; l'un à l'autre. Aneinander hängen; flicken ꝛc. attacher, coudre enſemble. Die ſtühle dicht an einander ſtellen: mettre les ſieges l'un prés de l'autre.

Das aneinander hangen eines cörpers, *ſ. n.* [*t. de phyſique*] continuité.

Aneinanderhangend, *adj.* [*t. de logique*] continu. Aneinander hangende gröſſe: quantité continuë.

Ane-

Anemone, *ſ. f.* anémone ; paſſe-fleur.

Anerben, *v. n.* tomber en heritage ; échoir. Nach meines vettern tod erbt ſein gut mir an : le bien de mon oncle m'echet aprés ſa mort.

Anerbieten, *ſ. n.* offre. Ein ehrliches anerbieten : des offres raiſonnables.

Anerbieten, *v. a* [*conj. c.* bieten] offrir.

‡ **Anerboren**, *adj.* inné ; ce que l'on a de nature ; naturel. Anerborene art : qualité innée.

Anfahen, *v. a.* commencer.

Anfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] heurter [donner] contre une choſe *avec le chariot*. An einen eckſtein anfahren : donner contre une pierre qui eſt au coin.

Anfahren, aborder ; toucher ; prendre terre. An eine ſtadt ; an einen hafen anfahren : aborder à une ville ; à un port.

Anfahren, *v. a.* reprendre ; gronder ; bruſquer ; attaquer de paroles. Mit ungeſtümen worten anfahren : haroder.

Anfall, *ſ. m.* attaque ; aſſaut. Ein grimmiger anfall : une furieuſe attaque. Der feind ward bey dem erſten anfall zurück getrieben : l'ennemi fut repouſſé à la premiere attaque. Einen anfall auf die auſſenwercke thun : donner l'aſſaut aux ouvrages exterieurs.

Anfall einer kranckheit : attaque ; accés. Er hat zween anfälle des fiebers gehabt : il a eu deux attaques [accés] de fiévre.

Anfall, ſucceſſion ; heritage ; portion hereditaire. Der anfall koͤmt auf mich : la ſucceſſion me regarde.

Anfallen, *v. a.* [*conj. c.* fallen] attaquer ; tomber ſur l'ennemi ; l'aſſaillir. Einen mit worten oder ſchlägen anfallen : attaquer quelcun de paroles ou de coups. Den feind in ſeinem lager anfallen : attaquer l'ennemi dans ſon camp. Den feind unverſehens anfallen : tomber ſur l'ennemi à l'improviſte. Eine veſtung anfallen : aſſaillir une place.

Von einer kranckheit angefallen werden : étre aſſailli [attaqué] d'une maladie.

Anfällig, *adj.* contagieux. Eine anfällige kranckheit : une maladie contagieuſe.

Anfang, *ſ. m.* commencement ; origine ; principe. Der anfang pflegt ſchwer zu ſeyn : le commencement eſt difficile. Der anfang der welt : l'origine du monde. Einen anfang der tugend ; der wiſſenſchaften haben : avoir les principes de la vertu ; des ſciences.

Den aufruhr in ſeinem anfang niederdrücken : étoufer la rebellion dans ſa naiſſance.

Der anfang einer rede ; briefs : entrée d'un diſcours ; d'une lettre.

Anfang eines ſchauſpiels : ouverture de téatre.

Den anfang eines geſchäfts machen : faire l'ouverture d'une afaire.

Er hat den erſten anfang gemacht : il a fait le premier pas.

Den anfang nehmen : prendre origine ; naître.

Von anfang bis zum ende : d'un bout à l'autre.

Gleich im anfang ; von anfang : d'abord ; de prime abord ; du premier abord.

Anfangen, *v. a.* commencer. Eine arbeit ; eine rede anfangen : commencer un ouvrage ; un diſcours.

Anfangen zu ſpielen ; zu tantzen ꝛc. entrer en jeu ; en dance.

Die mahlzeit anfangen ; entrer à table.

Einen krieg anfangen : commencer la guerre ; entrer en guerre contre quelcun.

Anfangen zu lachen ; zu ſchreiben ꝛc. ſe mettre à rire ; à écrire &c.

Mit einem händel anfangen : faire une querelle à quelcun ; chercher noiſe.

Den reichs-tag anfangen : faire l'ouverture des états ; de la diéte.

Den feld-zug anfangen : ouvrir [faire l'ouverture de] la campagne ; entrer en campagne.

Er fängt viel an, und endet nichts : il entreprend bien des choſes, & ne finit rien.

Was fangt ihr da an ? que faites vous ? que remuez-vous ?

Ich weiß nicht, was ich anfangen ſoll : je ne ſai que faire.

Von neuem [von forne] anfangen : recommencer.

Wieder da anfangen, wo man es gelaſſen hat : retourner à ſes moutons.

Neuerungen ; ketzereyen ; gewohnheiten anfangen : introduire des nouveautés ; des hereſies ; des coutumes.

Ein gewerb ; eine haußhaltung anfangen : ſe mettre en negoce ; en ménage.

Anfangen reich ; ſtoltz ꝛc. zu werden : devenir riche ; fier &c.

Er fängt an und will ein kaufmann ; ſachwalter ꝛc. werden : il s'aviſe de ſe faire marchand ; avocat &c. Er fieng an, und wolte mir vorrücken : il s'aviſa de me reprocher.

Anfänglich ; anfangs, *adv.* d'abord. Anfänglich erfreuete es mich, aber ꝛc. d'abord j'en eus de la joie, mais &c. Man muß dem übel bald anfangs ſteuren : il faut d'abord remedier au mal.

Anfänger, *ſ. m.* novice ; qui ne fait que commencer ; qu'entrer en quelque afaire. Ein anfänger im ſtudieren ; in den waffen : un novice dans les études ; dans les armes. Er iſt noch ein junger anfänger : il n'y a que peu de tems qu'il s'eſt mis en trafic ; en ménage ; c'eſt depuis peu qu'il a levé boutique, &c.

Er iſt der anfänger : il eſt l'auteur de la querelle.

‡ **Anfangs**, *adv.* au commencement.

Anfangs-buchſtab, *ſ. m.* lettre majuſcule ; initiale.

Anfaſſen, *v. a.* prendre ; empoigner ; ſaiſir. Mit beyden händen anfaſſen : prendre des deux mains. Einen bey den haaren anfaſſen : ſaiſir quelcun par les cheveux. Einen prügel anfaſſen : empoigner un bâton.

Einen miſſethäter anfaſſen : arrêter un prévenu ; le prendre par le colet.

Einen anfaſſen : s'attaquer à quelcun.

Faß an ! [*t. de chaſſe*] hou ! hou ! *pour faire courir les chiens aprés la bête.*

Anfärben, *v. a.* teindre ; colorer.

Anfechten, *v. a.* [*conj. c.* fechten] attaquer ; infeſter ; incommoder ; tourmenter. Ein land mit krieg anfechten : attaquer une province ; porter la guerre dans un païs. Die ſee-räuber fechten die ufer an : les pirates infeſtent [incommodent] les côtes.

Einen kauf ; ein teſtament ꝛc. anfechten : conteſter une vente ; un teſtament.

Ein buch anfechten : attaquer un livre. Eine meinung anfechten : attaquer [combattre] une opinion.

Ich laſſe mich das nicht anfechten : cela ne m'arrête pas ; je ne me ſoucie pas de cela ; je ne m'en mets point en peine ; cela ne me rebute point ; je ne me rebute point pour cela.

Anfechten, tenter ; tourmenter. Der ſatan ficht uns an : le diable nous tente. Meine ſünden fechten mich an : mes pechez me tourmentent ; m'afligent.

Anfechtung, *ſ. f.* tentation. Anfechtungen haben : étre ſujet aux tentations.

Anfechtung ; anſtoß, accés ; atteinte ; attaque. Eine kleine anfechtung vom fieber ; vom huſten :

une legere attaque, [un petit accés] de fiévre; une petite atteinte de toux.

Anfeinden, *v. a.* porter inimitié à quelcun.

Angefeindet werden: avoir des ennemis.

‡ **Anfeindung**, *f. f.* haine; inimitié.

Anfeſſeln, *v. a.* mettre aux fers; mettre les ceps à un criminel.

‡ **Anfeſſelung**, *f. f.* enchainement; l'action d'enchainer.

Anfeuchten, *v. a.* détremper; humecter; moüiller. Farben anfeuchten: détremper les couleurs. Der tau feuchtet die gewächſe an: la roſée humecte les plantes. Leinen anfeuchten: moüiller le linge.

Anfeuren, *v. a.* attiſer; alumer. Einen ofen anfeuren: attiſer le feu d'un fourneau.

Eines zorn anfeuren: attiſer la colere de quelcun.

Anflammen, *v. a.* enflamer. Ein hertz mit liebe anflammen: enflamer un cœur d'amour.

‡ **Anflechten**, *v. a.* ajouter en treçant.

Anflehen, *v. a.* ſuplier; implorer. Einen um hülfe anflehen: implorer le ſecours de quelcun.

Anfliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] venir en volant; voler contre quelque choſe. Die pfeile kamen häufig angeflogen: les fléches voloient contre nous en grand nombre.

Anflicken, *v. a.* coudre. Das iſt zu kurtz, man muß etwas anflicken: cela eſt trop court, il y faut coudre une piece.

Anfließen, *v. n.* [*conj. c.* fließen] couler. Der ſtrom fleußt neben der mauer an: la riviere coule au pié des [lave les] murailles.

Anfluß, unvermerckter zuwachs: [*t. des eaux & forets*] javeau.

Anfordern, *v. a.* demander; prétendre. Einem eine ſchuld anfordern: demander une dette à quelcun.

‡ **Anforderer**, *f. m.* demandeur.

Anforderung, *f. f.* prétention. Eine rechtmäßige anforderung: une prétention bien fondée; legitime.

Anfrage, *f. f.* demande; queſtion. Anfrage thun: faire une demande; s'enquerir.

Anfragen, *v. n.* demander; s'informer; s'enquerir.

Anfrau, v. Ahnfrau.

Anfreſſen, *v. a.* ronger; manger. Die mäuſe haben das brodt angefreſſen: les ſouris ont rongé ce pain. Die vögel freſſen die kirſchen an: les oiſeaux picotent les ceriſes. Die würme haben dieſes tuch angefreſſen: les vers ont piqué ce drap.

Anfreſſend, um ſich greifend, *adj.* [*t. de medecine*] eſtiomène.

Anfügen, *v. a.* ajoûter.

Anfuhr, *f. f.* chariage; voiture. Die anfuhr der materialien zum bau: le chariage des materiaux pour un édifice. Anfuhr der güter zu land; zu waſſer: la voiture des marchandiſes par terre; par eau.

Anführen, *v. a.* charier; voiturer.

Anführen, alleguer; citer. Einen ſpruch der ſchrift anführen: citer un paſſage de l'écriture.

Anführer, *f. m.* conducteur. Anführerin, *f. f.* conductrice.

Anführung, der gründe, *f. f.* Beweiß, argumentation.

‡ **Anfuhrt**, *f. f.* [*t. de marinier*] port.

Anfüllen, *v. a.* remplir; emplir. Die ſpeicher anfüllen: remplir les magazins; [les greniers.] Ein faß anfüllen: emplir un tonneau.

Angabe, *f. f.* erres. Der kauf iſt gemacht, und die angabe entrichtet: le marché eſt fait, & les erres ſont données.

Angabe, projet; deſſein. Die angabe eines baues: le projet d'un bâtiment.

Angaffen, *v. a.* [*t. de mépris*] badauder; regarder niaiſement.

Angebaut, *adj.* bâti. Eine zierlich angebaute ſtadt: une ville joliment bâtie.

Angebaut, cultivé. Ein wohl angebautes feld: un champ bien cultivé.

Angeben, *v. a.* déclarer. Die güter am zoll angeben: déclarer les marchandiſes à la doüanne.

Angeben, dénoncer; déferer; blâmer. Einen bey der obrigkeit angeben: dénoncer quelcun à la juſtice. Einen fälſchlich angeben: calomnier quelcun. Einen heimlich angeben: blâmer quelcun ſecretement.

Angeben, propoſer; projetter. Eine neue erfindung angeben: propoſer une nouvelle invention. Einen bau angeben: projetter un édifice.

Angeben, ſuſpendre; ſurſeoir; ſe déſiſter. Ein gewerb angeben: ſurſeoir un trafic; s'en déſiſter.

Angeber; **ankläger**, *f. m.* délateur.

Angebinde, *f. n.* preſent qu'on fait à quelcun le jour de ſon ſaint; [de ſa fête.]

Angebiſſen, *adj.* rogné; rongé.

Angeboren, *adj.* inné.

Angeboren, *adj.* naturel. Seine angeborne güte: ſa bonté naturelle.

Angeboret, *adj.* percé. Ein angeboretes faß: un tonneau percé.

Angeboten, *adj.* offert; préſenté. Die angebotene gnade des Königs ausſchlagen: refuſer le pardon, offert de la part du Roi.

Angebotene dienſte werden nicht verdanckt: *Prov.* on n'oblige pas les gens, quand on s'ingere à leur rendre ſervice.

Angebracht, *adj.* adreſſé; emploïé. Ein wohlangebrachtes geſchenck: un préſent bien emploïé.

Angebrannt, *adj.* brûlé. Angebrannte ſpeiſe: viande brûlée.

Sie iſt ſchon angebrannt: *Prov.* elle eſt déja engagée; elle a des engagemens de mariage.

Angebrochen, *adj.* entamé. Ein angebrochener holtz-ſtoß: un tas de bois entamé.

Angebunden, *adj.* lié; ataché.

Er iſt ſo angebunden, daß er nicht einen tag für ſich hat: il eſt ſi occupé, qu'il n'eſt pas ſon maître un ſeul jour; qu'il n'a pas un jour à ſoi.

‡ **Angedencken**, *f. n.* memoire; ſouvenir.

Angedeutet, *adj.* notifié; ſignifié; indiqué. Die angedeutete ſtrafe erlegen: païer l'amende ſignifiée. An dem angedeuten ort: au lieu indiqué; marqué.

Angedungen; verdungen, *adj.* acordé à forfait. Das iſt angedungene arbeit: c'eſt de la beſogne donnée [priſe] à forfait.

Angedreht, *adj.* ſerré à vis. Die ſchraube iſt feſt angedreht: la vis eſt bien ſerrée.

Angedrohet, *adj.* Die angedrohete ſtrafe fürchten: craindre la peine dont on eſt menacé.

Angeerbet, *adj.* héréditaire. Ein angeerbetes hauß: une maiſon héréditaire. Eine angeerbete kranckheit: un mal héréditaire.

Angefallen, *adj.* écheu; devolu. Ein angefallenes erbe: une ſucceſſion écheuë.

Angefangen, *adj.* commencé. Die angefangene arbeit fortſetzen: continuer le travail commencé.

Angefärbet, *adj.* teint; coloré. Ein angefärbeter wein: du vin teint.

Ein wohl angefärbetes angeſicht: un viſage bien coloré.

Angefaulet; anbrüchig, *adj.* pourri; gâté. Anbrüchiges obſt: fruit pourri; qui ſe gâte.

Angefochten, *adj.* ſujet aux tentations; affligé.

Angefeſſelt, *adj.* mis aux fers; aux ceps.

Angefeuchtet, *adj.* détrempé; mouillé.

Angefeuert, *adj.* embraſé; alumé.

Angeflammet, *adj.* enflamé.

Angeflicket, *adj.* couſu; ataché.

Angefreſſen, *adj.* rongé; mangé. Von mäuſen angefreſſen: rongé des ſouris. Vom roſt angefreſſen: rongé [mangé] de la rouïlle.

Ein angefreſſenes bein: [*t. de chirurgie*] un os carié.

‡ **Angefrieren**, *v. n.* géler.

Angefüllet, *adj.* empli; rempli.

Angegangen, *adj.* qui ſe gâte; ſe pourrit. Angegangenes obſt: fruit qui ſe gâte; fruit pourri.

Angehäkelt, *adj.* ataché [joint] avec des agrafes.

Angehauen, *adj.* entamé [marqué] d'un coup de hache. Ein angehauener baum: un arbre marqué; entamé.

Angeheftet, *adj.* couſu; ataché.

Angehen, *v. a.* attaquer. Den feind hertzhaft angehen: attaquer l'ennemi réſolument. Ein wild angehen: attaquer une bête.

Angehen, *v. n.* commencer; venir. Der tantz gehet an: la dance commence. Die predigt iſt noch nicht angegangen: le ſermon n'a pas encore commencé. Der ſommer geht an: l'été vient.

Nun ſoll es recht angehen: à cette heure on fera tout de bon; c'eſt tout de bon qu'on va commencer.

Angehen, réüſſir; ſucceder; aller. Seine anſchläge gehen ihm alle wohl an: tous ſes deſſeins réüſſiſſent; il réüſſit en tous ſes deſſeins. Wenn die ſache angehet: ſi l'afaire ſuccéde; ſi elle a le ſuccés qu'on en eſpere. Das gehet nicht an: cela ne va pas.

Angehen, prendre feu; s'alumer. Stroh gehet leicht an: la paille s'alume facilement. Das hauß iſt um mitternacht angegangen: il étoit minuit, lors que le feu prit à la maiſon; le feu prit à minuit.

Angehen, concerner; regarder; toucher. Was die vorhabende ſache angehet: pour ce qui concerne la choſe en queſtion. Das gehet alle menſchen an: cela concerne tout le monde. Das gehet mich nicht an: cela ne me regarde pas. Das gehet meine ehre an: cela touche mon honneur.

Angehen, ſe pourrir; ſe gâter. Das obſt will angehen: ce fruit ſe pourrit.

Angehend, *adj.* Ein angehender beamter: magiſtrat qui entre en charge. Ein angehender ſchüler: un nouvel écolier; un novice. Mit angehendem frühling: à l'entrée du printems.

Angehende ſchönheit, une beauté dans ſon orient; naiſſante.

Ein angehendes ſchwein, [*t. de chaſſe*] un tieran; tierſan.

Angehend, *conj.* concernant. Angehend die ſache, davon ich euch geſprochen: pour ce qui concerne [eſt de] l'afaire, dont je vous ai parlé.

Angehencket, *adj.* pendu; ataché.

Angehoben, *adj.* commencé. In dem angehobenen leſen fortfahren: pourſuivre la lecture commencée.

Angehören, *v. n.* apartenir; être allié. Wir lieben die uns angehören: nous aimons ceux qui nous apartiennent.

Angehörig, *adj.* qui eſt de la famille; de la parenté d'un autre. Ich und alle meine angehörigen befehlen ſich in eure gunſt: nous nous recommandons, moi & toute ma famille à vos bonnes graces.

Angeklaget, *adj.* accuſé.

Angeklammert, *adj.* cramponné; ataché avec des crampons.

Angeklebet, *adj.* colé.

Angekleidet, *adj.* vêtu; habillé; revêtu. Ich werde bald angekleidet ſeyn: je ſerai bien-tôt vêtu [habillé]. Mit königlichem zierath angekleidet: revêtu des ornemens roïaux.

Angeknüpfet, *adj.* ataché.

Angel, *ſ. m.* hameçon. Den köder an den angel legen: mettre l'êche à l'hameçon. Den angel verſchlucken: gober l'hameçon.

Angel, gond. Die thür geht in den angeln: la porte tourne ſur ſes gonds.

Angel; ſtachel, éguillon. Wenn die biene ſticht, läßt ſie den angel ſtecken: quand l'abeille pique, elle laiſſe l'éguillon.

Angelappt, *adj.* couſu bout à bout.

Angelauffen, *adj.* roux; piqué; rouillé. Angelauffenes papier: papier roux. Das hat an einem feuchten ort gelegen, es iſt gantz angelauffen: cela a été dans quelque endroit humide, il eſt tout piqué.

Angelauffen eiſen: fer damaſquiné.

Angelegen, *adj.* adjacent. Das angelegene hauß: la maiſon adjacente.

Angelegen, important; preſſant. Eine höchſt angelegene ſache: une afaire fort preſſante; fort importante.

Sich eine ſache hoch angelegen ſeyn laſſen: prendre ſoin d' [ſe donner de la peine pour] une choſe; avoir une choſe à cœur.

Laſſet euch dieſes angelegen ſeyn: aïez ſoin de cela; aïez cela en recommendation.

Es iſt mir nichts ſo angelegen, als dieſes: je n'ai rien tant à cœur que cela.

Angelegenheit, *ſ. f.* afaire; interêt. Das betrift meine eigene angelegenheit: cela concerne mes propres afaires. Eine wichtige angelegenheit: un interêt important.

Angelegentlich, *adv.* inſtamment; ardemment; avec empreſſement. Höchſt angelegentlich bitten: prier tres-inſtamment.

Angeleget, *adj.* mis; habillé. Er iſt noch nicht angeleget: il n'eſt pas encore habillé.

Angeleget, concerté. Ein wohlangelegeter handel: un deſſein bien concerté.

Das iſt ein angelegter karren: *prov.* c'eſt une afaire concertée.

Angeleget, bâti; placé; diſpoſé; ordonné. Eine neu angelegete veſtung: un fort nouvellement bâti. Ein wohlangelegetes hauß: une maiſon bien ordonnée; [entenduë] d'une belle ordonnance.

Angeleimet, *adj.* colé.

Angelen; **angeln**, *v. a.* pêcher à la ligne.

Nach etwas angeln: rechercher [pourchaſſer] une choſe.

Angeler; **angelfiſcher**, *ſ. m.* pêcheur à la ligne.

Angelicke, *ſ. f.* angelique. Gummi angelicken-ſaft: opoponax.

Angelig, *adj.* courbé [fait] en hameçon.

Angeloben, *v. a.* promettre; faire vœu. Was man angelobt, muß man halten: il faut tenir ce qu'on a promis. Mit einem eyd angeloben: s'obliger par ſerment. Ich habe angelobt, dieſen tag zu faſten: j'ai fait vœu de jûner au jourd'hui.

Angelötet, *adj.* ſoudé.

Angelruthe, *ſ. f.* ligne.

Angel-ſchnur, *ſ. f.* libouret; *ligne pour pêcher en mer.*

Angel-ſtern, *ſ. m.* étoile polaire.

Angelweit, *adv.* Die thür ſteht angelweit offen: la porte eſt toute ouverte.

Angeld, *ſ. n.* avance. So viel zum angeld geben: païer tant d'avance.

Angemacht, *adj.* aſſaiſonné; préparé. Eine wohl angemachte ſpeiſe: une viande bien aſſaiſonnée. Angemachter wein: du vin frelaté.

Angemaßt, v. Anmaßen.

Angemerckt, *conj.* puisque; attendu que. Angemerckt, daß dieſes nur darum geſchehen: attendu que cela n'a été fait que &c.

Angenagelt, *adj.* cloué.

Angenehm, *adj.* plaiſant; divertiſſant; agréable.

Das iſt ſo angenehm wie eine gefängniß-thür, d. i. ſehr zuwider: cela eſt charmant comme la porte d'une priſon.

Angepicht, *adj.* poiſſé; ataché avec de la poix.

Angeplackt, *adj.* aſiché. Ein angeplackter zettel: un placard aſiché; une aſiche.

Anger, *ſ. m.* campagne; pacage; *liſiere d'un champ.*

Angeregt, *adj.* mentionné. Die oben angeregte urſach: la raiſon ci-deſſus mentionnée.

Angerichtet, *adj.* dreſſé; acommodé. Ein angerichteter tiſch: une table dreſſée. Ein wohl angerichtetes gemach: une chambre bien accommodée.

Angerührt, *adj.* touché. Ein angerührter ſtein [im bret] muß gezogen werden: dame touchée, dame joüée.

Angeſagt, *adj.* anoncé; déclaré.

Angeſchaffen, *adj.* [*t. conſacré.*] Die angeſchaffene unſchuld des erſten menſchen: l'innocence dans laquelle le premier homme fut créé.

Angeſchafft, *adj.* amaſſé; préparé. Den angeſchafften vorrath in die ſpeicher bringen: mettre dans les magazins les proviſions qu'on a amaſſées; faites.

Angeſchickt, *adj.* préparé; ajuſté; diſpoſé; prêt; propre. Ich bin zu allem angeſchickt: je ſuis préparé à tout. Er iſt dazu gar nicht angeſchickt: il n'eſt nullement diſpoſé [propre] à cela.

‡ **Angeſchirren**, *v. a.* enharnacher; atteler.

Angeſchnallt, *adj.* bouclé; qui tient avec des boucles.

Angeſchnitten, *adj.* entamé.

Angeſchnürt, *adj.* laſſé; ataché.

Angeſchraubt, *adj.* qui tient par des vis.

Angeſchweißt, *adj.* [*t. de forgeron*] corroïe.

Angeſehen, *conj.* vûque.

Angeſeſſen, *adj.* domicilié; qui a du bien en fonds de terre; qui eſt pourvû d'immeubles.

Angeſicht, *ſ. n.* viſage; face. Ein ſchönes angeſicht: un beau viſage. Gott von angeſicht zu angeſicht ſchauen: voir Dieu face à face. Einem das angeſicht zerkratzen: déviſager.

Einem etwas ins angeſicht ſagen; vorwerffen ꝛc. ſoûtenir; reprocher en face une choſe à quelcun.

Das iſt im angeſicht aller menſchen geſchehen: cela s'eſt fait à la face de tout le monde.

Angeſicht, trogne; minois. Ein wohlgefärbtes angeſicht: une trogne bien enluminée. Welch ein feines angeſicht! voilà un beau minois!

Angeſichts, *adv.* à l'inſtant; tout incontinent.

Angeſpannt, *adj.* attelé. Ein angeſpannter wagen: un chariot attelé.

Angeſprengt, *adj.* tacheté; marqueté.

Angeſteckt, *adj.* alumé. Ein angeſtecktes licht: une chandelle alumée.

Angeſteckt, infecté. Ein angeſtecktes hauß: une maiſon infectée.

Angeſtellt, *adj.* concerté. Ein angeſtellter poſſen: une piece concertée.

Angeſtellt, fait; préparé. Ein angeſtelltes gaſtmahl; feuerwerck ꝛc. un feſtin; feu d'artifice préparé.

Angeſtifftet, *adj.* excité; ſuſcité. Ein angeſtiffteter zanck: une querelle ſuſcitée à deſſein.

Angeſtochen, *adj.* Da kommt er angeſtochen: le voilà qui vient.

Angeſtrichen, *adj.* peinturé. Grün; roth ꝛc. angeſtrichen: peinturé de verd; de rouge &c.

Angeſtückt, *adj.* couſu; joint. Eine angeſtückte ſtreife: une bande couſuë.

Angewachſen, *adj.* [*t. de maréchal*] Ein angewachſenes pferd: cheval forfait.

Angewieſene bäume: paroi.

‡ **Angewinnen**, *v. n.* gagner; vaincre.

Angewöhnen, *v. a.* acoutumer; habituer. Einen zur mäßigkeit angewöhnen: acoutumer quelcun à la ſobrieté.

Man muß den kindern das beten beyzeiten angewöhnen: il faut habituer de bonne heure les enfans à prier Dieu.

Sich **angewöhnen**, *v. r.* s'acoutumer; s'habituër. Sich des guten angewöhnen: s'habituër à bien faire.

Angieſſen, *v. a.* mouïller; détremper. Die farben angieſſen: détremper les couleurs.

Einen **angieſſen**, mettre mal quelcun dans l'eſprit d'un autre; le calomnier.

‡ **Anglänzen**, *v. n.* briller; éclatter.

Anglimmen, *v. n.* prendre feu; s'alumer. Aus einem funcken glimmet ein groß feuer an: d'une étincelle s'alume un grand feu; avec une étincelle on pourroit embraſer toute une ville.

Angreiffen, *v. a.* [*conj. c. greifen*] ſaiſir; prendre; toucher. Etwas mit der hand angreifen: prendre une choſe de la main. Mit der zange; mit den zähnen ꝛc. angreifen: prendre avec des tenailles; avec les dens &c.

Einen angreifen: ſaiſir quelcun; le prendre au colet. Ein ſchiff angreifen: inveſtir.

Greifet das nicht an: n'y touchez pas.

Das werck angreifen: mettre la main à l'œuvre. Er weiß ſchon wie er es angreifen ſoll: il ſait le tran tran des affaires.

Eine ſache wohl oder übel angreifen: ſe prendre bien ou mal à une choſe. Er hat es wohl angegriffen: il a pris le bon biais; il s'y eſt bien pris.

Es greift mich ein fieber an: il me prend une fiévre.

Die kranckheit hat ihn ſehr angegriffen: la maladie l'a extrémement affoibli; épuiſé.

Den feind angreifen: attaquer l'ennemi.

Einen mit worten angreifen: attaquer [maltraiter] quelcun de paroles.

Der roſt greift das eiſen an: la rouille mange le fer.

Den ſchatz angreifen: toucher au [mettre la main ſur le] treſor.

Die anvertraute gelder angreifen: toucher aux [détourner les] deniers dont on a l'adminiſtration.

Sich **angreifen**, *v. r.* s'éforcer; faire un éfort. Sich ungemein angreifen: faire un éfort extraordinaire.

Angriff, *ſ. m.* attaque. Den angriff thun: commencer l'attaque; attaquer.

Angrentzen, *v. n.* confiner. Es iſt gefährlich, mit einem mächtigern angrentzen: il eſt dangereux de confiner à un plus puiſſant.

‡ **Angrentzung**, *ſ. f.* confin.

‡ **Angrenzende ort**, les confins.

Angſt, *ſ. f.* anxieté; inquietude; angoiſſe; détreſſe; remords; tourment. **Die angſt des hertzens**: l'anxieté du cœur. **In groſſen ängſten ſchweben**: être dans de grandes inquietudes. **Die angſt des gewiſſens empfinden**: être travaillé des remords de conſcience; avoir des remords de conſcience. **Ich ſtecke in groſſer angſt**: je ſouffre un cruel tourment.

Mir iſt angſt und bange: je ſuis dans des inquietudes extremes; dans une grande détreſſe.

Aengſten; ängſtigen, *v. a.* tourmenter; inquieter; affliger; bourreler. **Sich über ſeinem unglück ängſtigen**: s'inquieter [s'affliger] de ſon malheur. **Seine gläubiger ängſtigen ihn**: ſes créanciers le tourmentent. **Wenn mich mein gewiſſen nicht ängſtet, ſo iſt alles das übrige nichts**: pourveu que ma conſcience ne me bourrele pas, tout le reſte n'eſt rien.

Einen ort mit feuer ängſtigen: bombarder une place; faire un feu violent ſur une place.

Aengſter, *ſ. m.* biberon.

Angſt-geſchrey, *ſ. n.* cri d'angoiſſe.

Angſthaft; ängſtig, *adj.* tourmenté; inquiet; douloureux; affligeant; bourrelé. **Angſthafte ſeufftzer**: ſoupirs de douleur. **Ein ängſtiges gewiſſen**: une conſcience tourmentée; bourrelée.

Angſthaftigkeit; ängſtigkeit, *ſ. f.* détreſſe; anxieté; inquietude.

Aengſtiglich, *adv.* **Aengſtiglich ſeufftzen; ruffen** ꝛc. crier; ſoupirer de douleur.

Angucken, *v. a.* regarder; jetter les yeux ſur une choſe.

Angürten, *v. a.* ceindre. **Das ſchwerdt angürten**: ceindre l'épée.

Anhaben, *v. a.* [*conj. c.* haben] **Ihr werdet ihm nichts anhaben**: vous ne gagnerés rien ſur lui; vous n'obtiendrés rien de lui.

Der feind war ſo wohl gelagert, daß man ihm nichts anhaben konte: l'ennemi étoit ſi bien poſté, qu'on ne pouvoit pas l'attaquer avec avantage.

Anhaben, avoir ſur ſon corps. **Er hatte ein geſticktes kleid an**: il avoit un habit brodé. **Er hatte einen vollen küriß an**: il etoit armé de toutes pieces.

‡ **Anhafften**, *v. n.* être attaché; demeurer attaché.

Anhäkelen, *v. a.* agrafer.

Der fleißig anhält: ſoliciteur. **Die fleißig anhält**: ſoliciteuſe.

Anhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] porter; preſſer; pouſſer. **Einen zum ſtudieren anhalten**: porter [apliquer] quelcun aux études. **Die arbeiter zur arbeit anhalten**: preſſer [faire travailler] les ouvriers. **Einen zu ſeiner ſchuldigkeit anhalten**: obliger quelcun à faire ſon devoir.

Anhalten, arrêter; ſaiſir. **Einen ſchuldner anhalten**: arrêter un debiteur. **Verbotene güter anhalten**: ſaiſir des marchandiſes de contrebande.

Sich anhalten, *v. r.* s'apuïer; ſe ſoûtenir; ſe retenir. **Er iſt ſo ſchwach, daß er nicht frey gehen kan, er muß ſich anhalten**: il eſt ſi foible qu'il ne peut pas marcher librement, il faut qu'il s'apuïe ſur quelque choſe. **Sich an einem ſeil anhalten**: ſe retenir à une corde.

Anhalten, *v. n.* prier; ſoliciter; rechercher. **Bey einem inſtändig anhalten**: prier [ſoliciter] tres inſtamment. **Um eine jungfrau anhalten**: rechercher une fille. **Um einen dienſt anhalten**: ſoliciter un emploi.

Anhalten, continuër; durer; perſiſter; perſeverer. **Mit der arbeit anhalten**: continuer [perſeverer dans] le travail. **Meine kranckheit hält immer an**: ma maladie continuë toûjours. **Das böſe wetter hält lange an**: le mauvais tems dure longtems.

Anhaltende artzney, [*t. de medecine*] ſtegnotique.

Anhaltende artzneyen, *ſ. f.* [*t. de pharmacie*] apocrouſtiques.

Anhalter, *ſ. m.* apui *d'un eſcalier*.

Anhalt-tau, *ſ. n.* [*t. de marine*] tireveille, ou tirevieille.

Anhaltung, *ſ. f.* arrêt; ſaiſie. **Um die anhaltung eines ſchuldners; einiger güter anſuchen**: demander l'arrêt d'un debiteur; la ſaiſie de quelques meubles.

Anhaltung, *ſ. f.* imploration.

Anhang, *ſ. m.* faction; parti; cabale. **Ein mächtiger anhang**: une puiſſante faction. **Sich einen anhang machen**: cabaler; former un parti; atirer dans ſon parti.

Anhang, apendice. **Zu einem buch einen anhang machen**: mettre un apendice à un livre, annexe.

Anhang eines beins, [*t. d'anatomie*] epiphiſe.

Anhangen, *v. n.* s'atacher. **Das laſter fahren laſſen, und der tugend anhangen**: quiter le vice, & s'atacher à la vertu. **Einem theil anhangen**: s'atacher à un parti. **Einer meynung anhangen**: s'atacher à une opinion.

Anhängen, v. **Anhengen.**

Anhänger, *ſ. m.* partiſan; ſectateur. **Anhänger des Wiclefs**: Wiclefiſte.

Anhängſel, kranckheiten ꝛc. **zu vertreiben**: *ſ. m. & n.* amulete.

Anhauchen, *v. a.* ſoufler ſur une choſe.

Anhauen, *v. a.* entamer d'un coup de hache.

Anheben, *v. a.* commencer; ſe mettre à faire une choſe. **Den ſtreit anheben**: commencer la querelle. **Anheben zu ſingen**: commencer à chanter; ſe mettre à chanter.

Anheber, *ſ. m.* auteur. **Anheber des ſtreits**: auteur de la querelle.

Anheften, *v. a.* atacher.

Anheilen, *v. a.* guerir; remettre. **Ein abgehauenes glied läßt ſich nicht wieder anheilen**: on ne ſauroit remettre un membre coupé.

Anheimgeben; anheimſtellen, *v. a.* permettre; laiſſer à la volonté d'un autre. **Ich gebe euch anheim, was ihr wählen wollet**: je vous laiſſe [permets de] choiſir ce qu'il vous plait.

‡ **Anheimiſch ſeyn**, *v. n.* être à la maiſon.

Anheiſchen, *v. a.* demander; prétendre.

Anheiſchig, *adj.* **Sich anheiſchig machen**: s'obliger; s'engager.

Anhengen; anhencken; anhängen, *v. a.* [*conj. comme* hengen; hencken] prendre; ſuſpendre; apendre. **Den mantel an einen nagel anhengen**: pendre le manteau au croc. **Ein wapen in der kirchen anhängen**: apendre les armoiries dans une égliſe.

Sich anhengen, *v. r.* s'atacher. **Der ſtaub hengt ſich an die kleider**: la pouſſiere s'atache aux habits.

Einem einen ſchandfleck anhengen: diffamer; tacher [noircir] la reputation; médire de quelcun.

Ich habe ihm eins angehengt: je lui ai fait piece; je l'ai atrapé; trompé.

Er hat ihm bey dieſer gelegenheit eins angehenget: il lui a donné un coup de peigne en paſſant.

Es henat ihm dieſes laſter; dieſe kranckheit an: il eſt ſujet à ce vice; à cette maladie.

Anher; anhero, *adv.* ici; en ce lieu.

Anherr, v. **Ahnherr.**

Anhetzen, *v. a.* irriter; animer quelque bête. **Die ſtiere zum kampf anhetzen**: irriter les taureaux pour les faire combattre.

Einen haaſen anhetzen : [*t. de chaſſe*] lâcher les chiens aprés le liévre ; courre le liévre.

Einen wider ſeinen freund anhetzen : irriter ; aigrir quelcun contre ſon ami.

Anhetzer, *ſ. m.* incitateur ; inſtigateur.

Anheut, *adv.* aujourd'hui.

Anhöhe, *ſ. f.* mi-côte. Das hauß liegt auf der anhöhe eines luſtigen hügels : la maiſon eſt ſituée à mi-côte d'une agréable colline.

Anhören, *v. a.* écouter ; entendre. Das wort Gottes anhören : écouter la parole de Dieu. Ich habe angehört, wie er geſagt : je l'ai entendu dire.

‡ **Anhörung**, *ſ. f.* ouïe.

‡ **Anhuſten**, *v. n.* touſſer contre.

Anime, ein Gummi, [*t. de pharmacie*] anime.

Anis ; enis, [*ce dernier ne vaut rien*] *ſ. m.* anis.

Anis-brandtwein, *ſ. m.* eau de vie d'anis, *ou* aniſée.

Anis-körner, *ſ. n.* graine ou grêne d'anis.

Anis-öl, *ſ. n.* huile d'anis.

Anis-waſſer, *ſ. n.* eau d'anis.

Anis-zucker, *ſ. m.* dragée d'anis.

Ankauf ; angeld, *ſ. m.* arrhes, [man ſpricht aber erres] avance qu'on fait ſur un marché conclu. So viel zum ankauf geben : païer tant d'avance.

Ankaufen, *v. a.* aquerir ; acheter. Ein hauß in der ſtadt ankaufen : acheter une maiſon dans la ville.

Sich **ankaufen**, *v. r.* ſe pourvoir de [aquerir des] biens en fonds de terre ; ſe domicilier.

‡ **Ankehren**, *v. a.* mettre ; emploïer. Allen ſeinen fleiß ankehren : emploïer tous ſes ſoins.

Ankerben, *v. a.* faire une entaille.

Anklage, *ſ. f.* délation ; accuſation.

Anklagen, *v. a.* accuſer. † Er wird des diebſtals angeklagt : il eſt accuſé de vol.

‡ **Ankläger**, *ſ. m.* accuſateur ; delateur.

‡ **Anklägerin**, *ſ. f.* accuſatrice ; delatrice.

Anklammern, *v. a.* cramponner. Ein ſchiff anklammern, damit man an bort komme : aramber.

Ankleben, *v. n.* s'attacher ; prendre. Das pech klebt an den fingern : la poix s'atache aux doigts.

Die laſter kleben leichter an, als das gute : les vices prennent plus facilement que le bien.

Gewiſſe laſter kleben gantzen völckern an : il y a des vices qui ſe trouvent atachés à une nation entiere ; dont toute une nation ſe trouve tachée.

Ankleben ; ankleiſtern, *v. a.* coler ; atacher ; aficher.

Anklebend, *adj.* glueux.

Ankleiden, *v. a.* habiller ; mettre les habits. Sich ſauber ankleiden : s'habiller [ſe mettre] proprement.

Ankleiſtern, v. **Ankleben.**

Anklopfen, *v. a.* & *n.* fraper ; heurter à la porte.

Anklopfer, *ſ. m.* marteau de porte ; racloire.

Anknüpfen, *v. a.* nouër ; atacher.

Anköderen, *v. a.* peloter ; apâter ; êcher.

Ankommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] arriver ; venir. Er iſt eben angekommen : il ne fait que d'arriver ; que de venir.

Ankommen ; anbrüchig werden, ſe gâter ; ſe pourrir. Das obſt beginnt anzukommen : le fruit commence à ſe gâter.

Es **kommt mich an** : il me vient ; il me prend ; je ſuis épris ; ſaiſi. Es kommt mich eine luſt an zu ſpielen : l'envie me vient de jouer. Es kommt mich ein fieber an : une fiévre me prend. Es kam ihn ein ſchrecken an : la peur le ſaiſit.

‡ Es kommt mich leicht an : cela ne me fait point de peine ; cela m'eſt facile. Es kommt ihne ſaur an : il lui en coute ; cela lui donne bien de la peine.

‡ **Ankömmling**, *ſ. m.* nouveau débarqué ; nouvellement arrivé.

‡ **Ankoppeln**, *v. a.* accoupler.

Ankörnen, *v. a.* [*t. d'oiſelier*] appâter.

‡ **Ankreiden**, *v. a.* marquer avec de la craïe.

Ankündigen, *v. a.* anoncer ; dénoncer ; déclarer. Eine frölicke botſchaft ankündigen : anoncer une bonne nouvelle. Einem übelthäter den tod ankündigen : dénoncer la mort à un criminel. Den krieg ankündigen : déclarer la guerre.

Ankündigung, *ſ. f.* déclaration ; dénonciation. Ankündigung des kriegs : déclaration de guerre. Ankündigung des kirchen-banns : dénonciation de l'excommunication.

Ankunft, *ſ. f.* venuë ; arrivée. Der ankunft eines boten erwarten : attendre l'arrivée d'un courier.

Unverſehene **ankunft**, [*t. de jurisprudence*] ſurvenance.

Wenn iſt die ankunft ? depuis quand êtes-vous arrivé ?

Anlachen, *v. a.* rire à quelcun. Er lachet mich freundlich an : il me rit doucement.

Anlage, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] plan. Die anlage einer veſtung ; eines hauſes : le plan d'un fort ; d'une maiſon.

Anlage, impôt ; impoſition ; taxe. Neue anlagen machen : mettre de nouveaux impôts.

Anländе, *ſ. f.* abord ; rade. Eine gefährliche anländе : un abord dificile.

Anländе, deſcente ; débarquement. Eine anländе verſuchen : tenter une deſcente.

Anländen, *v. n.* aborder ; toucher ; prendre terre ; débarquer. An einer inſul anländen : aborder [toucher] à une île. Im angeſicht der feinden anländen : débarquer à la veuë de l'ennemi. Im vorbey ſegeln ländeten wir zu N. an : en paſſant nous touchâmes à N.

Anlänen, v. **Anlehnen.**

Anlangen, *v. n.* arriver.

‡ **Anlangen**, *v. a.* [*t. de juſtice*] demander. Einen um die köſten anlangen : demander le rembourſement des frais à quelcun.

Anlangend, *adv.* concernant ; touchant. Mich anlangend : touchant moi ; quant à moi.

Anlappen, *v. a.* coudre une piece à l'autre ; coudre bout à bout.

Anlaß, *ſ. m.* motif ; ocaſion. Der erſte anlaß iſt daher gekommen : le premier motif eſt venu de là. Anlaß nehmen : prendre ocaſion. Anlaß geben : donner ocaſion ; exciter ; obliger à faire une choſe.

Anlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen.] Einen übel anlaſſen : maltraiter quelcun de paroles ; le reprimander fortement.

Einen teich **anlaſſen** : remplir un étang d'eau.

Sich **anlaſſen**, *v. r.* prendre un bon train ; avoir apparence ; ſe porter. Die friedens-handlung läßt ſich wohl an : les conferences pour la paix prennent un bon train. Es läßt ſich zum krieg an : les choſes ſe portent à la guerre. Es läßt ſich an, daß die ſache gelingen werde : il y a aparence que la choſe réüſſira. Der knabe läßt ſich wohl an : cet enfant donne de belles eſperances. Es läßt ſich zum regen an : le tems ſe veut mettre à la pluïe.

Anlauf, *ſ. m.* abord. Am erſten anlauf ſeyn : être au premier abord. Einen ſtarcken anlauf haben : être aborde [importuné] de tous cotés.

Anlauf des ſäulen-ſchafts, [*t. d'architecture*] apophyge ; congé.

‡ An- und ablauf des meers : flux & reflux de la mer.

Anlauf, [*t. de guerre*] aſſaut.

Anlaufen, *v. a.* [*conj. c.* laufen, *il ſe prend toujours en mauvaiſe part*] aborder; s'adreſſer; importuner. Einen unhöflich anlaufen: aborder quelcun incivilement. Alles lauft mich an: tout le monde s'adreſſe à moi; m'importune.

Anlaufen, *v. n.* heurter; donner contre une choſe. Mit dem kopf wider die wand anlaufen: heurter [donner] de la tête contre le mur.

Zum ſturm anlaufen; einen anlauf thun: monter à l'aſſaut; donner l'aſſaut.

Anlaufen, faillir; choper; manquer ſon coup. Er iſt übel angelaufen: il a failli lourdement; il a manqué ſon coup; il s'eſt mal adreſſé.

Anlaufen, rouſſir; ſe moiſir; ſe rouiller. Das papier lauft an, wenn es alt wird: le papier rouſſit de vieilleſſe. Das gemach iſt feucht, es lauft alles drinnen an: la chambre eſt humide, tout ce qui eſt dedans ſe moiſit. Das eiſen iſt angelaufen: le fer s'eſt rouillé.

Das eiſen anlaufen laſſen: [*t. de ſerrurier &c.*] damaſquiner le fer; le mettre en couleur.

Anlegen, *v. a.* mettre; emploïer. Ein ehren-kleid anlegen: mettre un habit de fête. Sein geld; ſeine zeit wohl oder übel anlegen: emploïer bien ou mal ſon argent; ſon tems.

Holtz zum feuer anlegen: mettre du bois au feu.

Dem pferd den zaum anlegen: mettre la bride au [brider le] cheval.

‡ Anlegen an ketten: enchainer; mettre aux chaines.

Anlegen; fonder; commencer à bâtir; à élever. Eine neue ſtadt anlegen: fonder [bâtir] une nouvelle ville. Einen garten anlegen: faire [planter] un jardin. Eine veſtung anlegen: élever une fortereſſe.

Anlegen, coucher en joüe *une arme à feu.*

Legt an! [*t. d'évolution militaire*] en joüe!

Anlegen, taxer; impoſer. Die gantze bürgerſchaft iſt angelegt: toute la bourgeoiſie a été taxée. Ein kopf-geld anlegen: impoſer une capitation.

Anlegen, concerter; prendre des meſures; ſe prendre à une choſe. Ich habe die ſache mit ihm angelegt: j'ai concerté l'afaire avec lui. Er hat es wohl angelegt: il a pris de bonnes meſures; il s'y eſt pris comme il faut.

Anlegen, *v. n.* [*t. de batelier*] mettre à port; aborder.

Sich anlegen, *v. r.* s'atacher. Der wein-ſtein legt ſich im faß an: le tartre s'atache au dedans du tonneau.

Sich anlegen: s'habiller; mettre ſes habits.

Anlehnen; Anlähnen, *v. a.* apuïer. Sich an die wand anlehnen: s'apuïer contre la muraille.

Anleimen, *v. a.* coler.

Anleiten, *v. a.* conduire inſtruire. Gute beyſpiele leiten uns zur tugend an: les bons exemples nous conduiſent à la vertu.

Anleitung, *ſ. f.* inſtruction; métode. Die jugend hat guter anleitung vonnöthen: la jeuneſſe a beſoin de bonnes inſtructions. Anleitung zur frantzöſiſchen ſprache; métode pour aprendre la langue françoiſe.

Anleitung: occaſion; motif; moïen. Die anleitungen zur ſünde meiden: fuïr les occaſions du péché. Zu einer ſache anleitung geben: faciliter une afaire; fournir les moïens de la faire réüſſir; animer quelcun à une entrepriſe.

Anliegen, *v. n.* [*conj. c.* liegen] joindre; toucher. Sein garten liegt bey dem meinen an: ſon jardin joint le [au] mien.

Das kleid liegt euch wohl an: cet habit vous ſerre bien le corps; vous eſt fort juſte.

Anliegen: preſſer; importuner; tarabuſter. Er liegt mir tag und nacht an: il m'importune [tarabuſte] nuit & jour.

Anliegen: preſſer; tenir au coeur. Die ſache liegt mir hart an: je ſuis extrémement preſſé; l'afaire me tient fort au coeur.

Anliegen, *ſ. n.* interêt preſſant; peine; chagrin. Ein wichtiges anliegen haben: avoir un interêt preſſant & important. Sein anliegen offenbaren: découvrir ſes peines; ſes chagrins.

Anlocken, *v. a.* piper; leurrer. Die vogel anlocken: piper les oiſeaux. Einen falcken anlocken; leurrer un oiſeau.

Einen mit guten worten anlocken: leurrer quelcun [par] de belles paroles.

Man lockt die weibs-leute gar leichtlich an, wenn man ſie in die comödien und opern führet: on affriole aiſément les femmes par la vuë des ſpectacles.

Anlöten, *v. a.* ſouder.

Anmachen, *v. a.* atacher; joindre; faire; mettre. Das iſt zu kurtz, man muß noch ein ſtück anmachen: cela eſt trop court, il y faut atacher [joindre] encore une piece. Das iſt losgegangen, man muß es wieder anmachen: cela s'eſt défait, il le faut refaire; remettre.

Feuer anmachen: faire du feu; attiſer [alumer] le feu.

Einem eins anmachen: faire un tour à quelcun.

Anmachen, apprêter; mêler; détremper; aſſaiſonner. Den teig mit milch anmachen: apprêter [détremper] la pâte avec du lait. Waſſer mit etwas honig angemacht: de l'eau mêlée d'un peu de miel. Mit pfeffer und eßig anmachen: aſſaiſonner de poivre & de vinaigre.

‡ **Anmahlen**, *v. a.* peindre. Auf die mauer anmahlen: peindre ſur la muraille.

Anmahnen, *v. a.* exhorter. Einen zum ſtudieren anmahnen: exhorter quelcun à l'étude.

‡ **Anmahnung**, *ſ. f.* exhortation.

Anmarſch, *ſ. m.* [*t. de guerre*] marche. Den anmarſch der armee befördern: hâter la marche de l'armée; faire avancer l'armée.

Anmarſchiren, *v. n.* marcher; avancer. Auf den feind anmarſchiren: marcher contre [avancer vers] l'ennemi.

Sich Anmaſſen, *v. r.* prétendre; préſumer; s'arroger; s'atribuër; s'ingerer; ſe mêler. Sich einer gewalt anmaſſen, die ihm nicht gebühret: s'atribuër [s'arroger] un pouvoir qui ne convient pas. Sich einer erbſchaft anmaſſen: s'ingerer d'une ſucceſſion. Was maſſet ihr euch an? dequoi vous mêlez-vous?

Anmaßlich; Angemaßt, *adj.* prétendu. Anmaßliches recht; gewalt: droit; pouvoir prétendu.

Anmaßlich, *adv.* préſomptueuſement; arrogamment.

Anmaſſung, *ſ. f.* prétention; préſomption; arrogance.

Anmaſſung einer erbſchaft: immixtion.

Anmelden; Anſagen, *v. a.* anoncer, dénoncer. Eine gute zeitung anmelden: anoncer une bonne nouvelle. Er hat mir anmelden laſſen, daß ich mich fertig halten ſoll: il m'a dénoncé, que j'euſſe à me tenir prêt. Einen befehl anſagen: dénoncer un ordre.

Sich bey einem anmelden; anmelden laſſen; anſagen; anſagen laſſen: avertir quelcun de ſa venuë; anoncer ſa viſite; demander audience. Ich erwarte einen freund, der ſich bey mir anmelden laſſen: j'attends un ami,

qui m'a averti de [anoncé] ſa viſite. Sich bey dem Cantzler anmelden : demander audience au chancelier.

Sich bey jemand anmelden : s'adreſſer à quelcun ; ſe préſenter.

Anmercken, *v. a.* remarquer ; noter. Das iſt eine ſache die wohl anzumercken iſt : c'eſt une choſe digne d'être remarquée ; qu'il faut noter. Mercket dieſes an : notez cela.

Anmercklich, *adj.* remarquable ; notable ; conſiderable.

Anmerckung, *ſ. f.* obſervation ; remarque ; annotation.

Anmerckung eines critici : [*dans le dogmatique*] animadverſion.

Anmerckungen machen, *v. a.* annoter.

Der anmerckungen macht : annotateur.

Anmeſſen, *v. a.* [*conj. c.* meſſen] prendre la meſure. Einem ein kleid anmeſſen : prendre la meſure d'un habit à quelcun.

Anmuth, *ſ. f.* grace ; agrément. Die anmuth der rede : la grace [l'agrément] du diſcours. Die anmuth der gebärden : le bon air.

Anmuthen, *v. a.* prétendre ; propoſer ; demander. Er muthet mir etwas an, das wider meine ehre iſt : il prétend [me propoſe] des choſes contre mon honneur. Darf ich euch eine bitte anmuthen ? oſerois - je vous faire une priere ?

Anmuthen, *ſ. n.* **Anmuthung**, *ſ. f.* prétention ; propoſition. Ein unbilliges anmuthen : une prétention injuſte.

Anmuthig, *adj.* agréable ; charmant. Eine anmuthige ausſicht : une veuë agréable. Ein anmuthiges angeſicht : un viſage charmant.

Anmuthigkeit, *ſ. f.* grace ; agrément ; charmes.

Anmuthiglich, *adv.* agréablement ; de bonne grace.

Annageln, *v. a.* clouër.

Annahen ; Annähern, *v. n.* aprocher ; s'aprocher. Die zeit nahet an : le tems aproche. Der feind nahet an : l'ennemi s'aproche.

‡ **Annähen**, *v. a.* coudre ; attacher.

Annehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] recevoir ; prendre ; accepter ; admettre. Das erbieten annehmen : recevoir [accepter] les offres. Einen zum bürgen annehmen : recevoir quelcun pour caution. Dienſte annehmen : prendre ſervice ; prendre un emploi. Einen in dienſt annehmen : prendre quelcun à ſon ſervice. Eine klage annehmen : admettre une demande. Ich nehme den ſatz an, aber ich läugne die folgen : j'admets le principe, mais je nie les conſequences.

Den geiſtlichen ſtand annehmen : prendre l'ordre eccleſiaſtique.

Eine zeitung annehmen : recevoir une nouvelle ; la tenir pour vraie.

Kriegs-volck annehmen : enrôler [lever] des gens de guerre.

Sich annehmen, *v. r.* s'intereſſer ; prendre ſoin ; prendre garde ; prendre part. Sich ſeines freundes annehmen : s'intereſſer pour ſon ami. Sich einer ſachen annehmen : s'intereſſer [prendre part] dans une afaire. Sich ſeiner geſchäfte annehmen : prendre ſoin de [prendre garde a] ſes afaires. Ich nehme mich des an : je prends cela pour moi.

Sich annehmen : feindre ; faire ſemblant. Sich einer groſſen ernſthaftigkeit annehmen : feindre une grande ſeverité. Sich annehmen als ob man ſich einer ſache erfreue : faire ſemblant de ſe réjoüir d'une choſe.

Annehmlich, *adj.* recevable ; admiſſible. Ein annehmliches erbieten : un offre recevable.

Annehmlich : agréable. Die annehmliche jahres-zeit : l'agréable ſaiſon.

Annehmlichkeit, *ſ. f.* grace ; agrement.

Annehmlichkeit, *ſ. f.* reception ; admiſſion. Uber die annehmlichkeit eines zeugen ſtreiten : diſputer ſur l'admiſſion d'un témoin.

Annehmung, *ſ. f.* reception ; admiſſion. Seine annehmung wird ihm ſchwer gemacht : on fait dificulté ſur ſa reception.

Annehmung einer erbſchaft, [*t. de pratique*] adition.

Annehmung an kindes-ſtatt, [*t. de juriſprudence*] adoption. Annehmung an kindes-ſtatt einer perſon, die nicht unter väterlicher gewalt iſt : adrogation.

Annehmung eines ungewiſſen grundes : préſuppoſition.

Einer der gutes und böſes mit annimmt : homme de toutes heures.

Annieten, *v. a.* river.

Anordnen, *v. a.* ordonner ; régler. Ein danck-feſt anordnen : ordonner un jour d'action de grace. Ein gepräng anordnen : régler une ceremonie.

Anordnung, *ſ. f.* réglement ; ordonnance.

Anpacken, *v. a.* attaquer ; mettre la main ſur une choſe ; accrocher. Er packte mich auf der ſtraſſen an : il m'attaqua ſur la ruë. Des ſchuldners hausrath anpacken : mettre la main ſur les meubles du debiteur. Er packt alles an, was ihm anſteht : il acroche tout ce qu'il trouve à ſa bien-ſéance.

Das ſtetige anpacken ; zwacken ; *ſ. n.* harcelement.

Der oft anpacket : harceleur.

Anpflügen, *v. a.* [*t. de laboureur*] enraïer.

Anpichen, *v. a.* poiſſer.

Anplacken, *v. a.* aficher.

Anprellen, *v. n.* faire un bond.

Anrechnen, *v. a.* compter ; mettre en compte Ihr habt mir dieſe poſt zweymal angerechnet : vous m'avez mis cet article deux fois.

Anrecht, *ſ. n.* interêt ; prétention.

Anrede ; Anſprach, *ſ. f.* compliment ; diſcours adreſſé à quelcun ; harangue. Die anrede an den König thun : haranguer le roi. Eine höfliche anrede : un compliment fort civil.

Anreden ; Anſprechen, *v. a.* aborder ; adreſſer la parole à quelcun. Einen auf der ſtraſſen anreden : aborder quelcun ſur la ruë. Er trat zu ihm, und redete ihn alſo an : il s'aprocha de lui, & lui parla de cette ſorte.

Anrege, *ſ. f.* inſtinct ; encouragement. Ich empfinde eine heimliche anrege hiezu : je me ſens un inſtinct ſecret pour cela.

Einer ſachen anrege thun : faire mention d' [toucher] une choſe.

Anregen, *v. a.* pouſſer ; exciter. Einen zum zorn ; zur rache anregen : pouſſer quelcun à la colere ; à la vengeance.

Anregen, toucher ; mentionner. Er hat dieſen punct nur angeregt : il n'a fait que toucher ce point.

Anreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] frotter ; écorcher. Den puls mit balſam anreiben : frotter le pouls de baume. Die vorbeyfahrende wagen reiben die mauer an : les chariots en paſſant écorchent la muraille.

Einem die krätze anreiben : donner la gale à quelcun.

Einem eines anreiben ; einen bey einem andern anreiben : faire un mauvais ofice à quelcun ; le mettre mal dans l'eſprit d'un autre.

Anreitzen, *v. a.* exciter ; inciter ; encourager ; pouſſer. Einen zum böſen anreitzen : encourager [pouſſer] quelcun à mal faire.

‡ Anrei-

‡ **Anreitzung**, *ſ. f.* encouragement; inſtigation.

Anrennen, *v. n.* [*conj. c.* rennen] heurter en courant; pouſſer. Mit dem rad gegen einen ſtein anrennen: heurter [donner] de la roue contre une pierre. Gegen den feind anrennen: fondre ſur l'ennemi; le charger bruſquement.

Einen anrennen, *v. a.* tomber ſur quelcun; l'attaquer; le maltraiter.

Anrichten, *v. a.* faire; cauſer; appréter. Der menſch richtet viel böſes an: cet homme fait beaucoup de mal. Dieſer zufall wird bey manchen freude, bey andern leid anrichten: cet accident cauſera de la joie aux uns & du chagrin aux autres. Ein gaſtmahl anrichten: apprêter un feſtin.

Die ſpeiſen anrichten: aprêter les viandes. Laſſet anrichten: faites ſervir. Die ſuppe anrichten: dreſſer la ſoupe.

Anriechen, *v. n.* [*conj. c.* riechen] flairer. Eine roſe anriechen: flairer une roſe.

Der wein riecht mich wohl an: l'odeur de ce vin eſt bonne; je trouve l'odeur de ce vin bonne.

Anruffen, *v. a.* [*conj. c.* ruffen] crier à quelcun. Die ſchildwacht ruft die vorbeygehenden an: la ſentinelle crie aux paſſans.

Anruffen: implorer; invoquer. Den Richter anruffen: implorer le juge. Gott anruffen: invoquer Dieu.

Anrühren, *v. a.* toucher. Ich habe ihn nicht mit einem finger angerühret: je ne l'ai pas touché ſeulement du bout du doigt. Rühre das nicht an: n'y touchez pas.

Anrührung, *ſ. f.* atouchement.

Anſage, *ſ. f.* [*t. de chancelerie*] avertiſſement qu'on donne à la diéte de l'empire des afaires à mettre en déliberation. Eine ſache in die anſage bringen: avertir de la déliberation d'une telle afaire; mettre une afaire ſur le tapis. Der Chur-Maynziſche Director iſt erſuchet worden, die ſache forderſamſt in die anſage zu bringen: le directeur de Maïence a été prié de mettre en déliberation [ſur le tapis] une telle afaire.

Anſagen, v. **Anmelden**.

Die wacht anſagen: [*t. de guerre*] commander pour la garde.

Anſatz, *ſ. m.* attaque. Einen anſatz thun: faire une attaque; attaquer. Der feind ward im erſten anſatz zertrennet: l'ennemi fut rompu à la premiere attaque.

Anſatz: atteinte; commencement; diſpoſition. Ein anſatz vom fieber: une atteinte de fiévre. Einen anſatz zur tugend haben: avoir de la diſpoſition à la vertu.

Anſchaffen, *v. a.* fournir; amaſſer; faire proviſion. Die lebensmittel anſchaffen: fournir les proviſions. Die nothwendigkeiten zum feld-zug anſchaffen: amaſſer ce qui eſt neceſſaire [faire les proviſions neceſſaires] pour la campagne. Viel bücher anſchaffen: amaſſer des [faire amas de] livres.

Anſchaffer, *ſ. m.* pourvoïeur.

Anſchaffung, *ſ. f.* fourniture; fourniſſement. Die anſchaffung des brodts ꝛc. übernehmen: entreprendre la fourniture du pain, &c.

Anſchalmen, *v. a.* laïer.

Der die bäume anſchalmet: laïeur.

Anſchauen; Anſehen, *v. a.* regarder; voir. Schauet mich recht an: regardez moi bien. Den jahrmarckt anſchauen: voir la foire.

Einen über die achſel anſchauen; anſehen: *prov.* regarder quelcun par deſſus l'épaule; avec mépris.

Einen verliebt anſchauen: jetter des regards amoureux à quelcun.

Anſchauen, *ſ. n.* **Anſchauung**, *ſ. f.* veuë; regard. Ein freundliches anſchauen: un doux regard. Das anſchauen koſtet euch nichts: la veuë ne vous en coutera rien.

Das anſchauen [die anſchauung] Gottes. [*t. conſacré*] la viſion de Dieu.

Anſchauend, *adj.* contemplatif; intuitif.

Anſchauender weiſe: *adv.* intuitivement.

Anſchauer, *ſ. m.* ſpectateur. Es gibt hie mehr anſchauer als käuffer: il y a icy plus de ſpectateurs que d'acheteurs.

Anſchicken, *v. a.* préparer; appreter; diſpoſer. Sich zur hochzeit anſchicken: ſe préparer pour les noces. Eine gaſterey anſchicken: apprêter un repas. Alles nöthige zur abreiſe anſchicken: diſpoſer les choſes neceſſaires pour ſon départ.

Es ſchickt ſich alles darzu an: toutes choſes ſe diſpoſent à cela.

Anſchickung, *ſ. f.* préparatif; diſpoſition. Die anſchickungen zum feldzug ſind weit gebracht: les préparatifs [diſpoſitions] pour la campagne ſont fort avancées.

Anſchieben, *v. a.* aprocher; pouſſer. Schiebet den tiſch an die wand: aprochez la table de la muraille; pouſſez la contre la muraille.

Anſchiffen, *v. n.* aborder. An eine inſul anſchiffen: aborder à une isle.

Anſchirren, *v. a.* harnacher.

Anſchlag, *ſ. m.* deſſein; entrepriſe. Einen anſchlag machen; ausführen ꝛc. former; executer, &c. une entrepriſe. Er hat den kopf voll anſchläge: il roule toûjours de grands deſſeins dans ſa tête.

Anſchlag; taxe; evaluation; eſtimation. In anſchlag bringen: faire la taxe [faire l'evaluation] d'une choſe; l'evaluër.

Anſchlag, [*t. d'arquebuſier*] couche; croſſe.

Anſchlag, [*t. de pratique*] placard, *pour crier la vente judiciaire d'un immeuble.* Einen anſchlag aushängen: afficher un placard. Sein haus iſt im anſchlage: ſa maiſon eſt affichée.

Anſchlag: [*t. d'architecture*] feuillure. Doppelten anſchlag machen, zu einem fenſter-kaſten, u. d. refeüiller.

Anſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] fraper; battre. An die thür anſchlagen: fraper à la porte. Feuer anſchlagen: battre du feu.

Eine glocke anſchlagen: tinter une cloche. Ich höre die glocke anſchlagen, es wird ein feuer auskommen ſeyn: j'entends tinter la cloche, il y aura du feu.

Die hand anſchlagen: mettre la main à l'oeuvre.

Ein vornehmen anſchlagen: former [entreprendre] un deſſein.

Anſchlagen: clouër. Ein ſchloß anſchlagen: clouër une ſerrure.

Anſchlagen: afficher. Ein patent anſchlagen: afficher une ordonnance.

Schlagt an! [*t. d'evolution*] en joue!

Ein haus anſchlagen: [*t. de pratique*] afficher une maiſon; crier la vente d'une maiſon par placard.

Anſchlagen, [*t. de tailleur*] fauſiler.

Der hund ſchlägt an, wenn er die fährt antrift: [*t. de chaſſe*] ce chien chaſſe de gueule. Ohne anſchlagen auf der fährt weglaufen: ſuraler.

Anſchlagen: taxer; priſer; mettre à prix; evaluër. Eine waare ſo hoch anſchlagen: mettre une marchandiſe à tant.

Anſchlagen, *v. n.* réüſſir; faire efet. Die artzney iſt ihm wohl angeſchlagen: le remede lui a bien réuſſi. Die vermahnungen wollen bey ihm nicht mehr anſchlagen: les remontrances ne font plus d'éfet ſur lui. Alles ſchlägt ihm wohl an: tout lui reüſſit; il reuſſit en tout.

Anſchläger, *ſ. m.* afficheur.

Anſchlägig, *adj.* inventif. Ein anſchlägiger kopf: un eſprit inventif.

Er hat einen anſchlägigen kopf, wenn er die treppen herunter fällt: *prov.* il a l'eſprit aigu comme une boule.

Anſchmieden, *v. a.* mettre aux fers. Auf die galeen anſchmieden: mettre à la chaine; aux galéres.

Anſchmieren, *v. a.* froter; graiſſer. Etwas mit wohlriechendem öl anſchmieren: froter quelque choſe de ſenteurs. Mit unſchlit; öl, ꝛc. anſchmieren: graiſſer de ſuif; d'huile, &c.

Anſchmutzen, *v. a.* barbouiller. Mit ruß; kreide, ꝛc. anſchmutzen: barbouiller de ſuie; de craie.

Anſchnallen, *v. a.* boucler; fermer; [attacher] avec des boucles.

Anſchnarchen, Anſchnauben; Anſchnautzen, *v. a.* [*il ſe prend en mauvaiſe part*] brusquer; regouler; repouſſer avec rebufade. Er hat mich angeſchnarcht wie einen lumpen-hund: il m'a regoulé comme un miſerable.

Anſchnauben, *v. a.* aprocher le muſeau d'une choſe pour en prendre l'odeur: *comme font les bêtes.*

Anſchnauben, v. **Anſchnarchen.**

Anſchnautzen, *v. a.* japer contre quelcun.

Anſchneiden, *v. a.* [*conj. c.* ſchneiden] entamer. Ein brodt anſchneiden: entamer un pain.

Anſchneiden auf dem kerb-ſtock: entailler; marquer ſur la taille.

Anſchnitt, *ſ. m.* entamure.

Anſchnüren, *v. a.* lier; ſerrer; étreindre; lacer. Den leib mit dem gürtel veſt anſchnüren: ſerrer le corps avec la ceinture. Schnüret euer leib-ſtück an: lacez vôtre corps.

Anſchrauben, *v. a.* ſerrer; attacher avec des vis.

Anſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] écrire; marquer. Im calender anſchreiben: écrire [marquer] dans l'almanac. In rechnung anſchreiben: mettre en compte.

Ich wil es mir anſchreiben: je noterai cela; je m'en ſouviendrai en tems & lieu.

Wie bin ich bey euch angeſchrieben? comment ſuis-je dans vôtre eſprit; auprés de vous?

Anſchreyen, *v. a.* [*conj. c.* ſchreyen] crier à quelcun. Einen dieb anſchreyen: crier au larron. Ein ſchiff von weitem anſchreyen: heuler.

‡ **Anſchütten**, *v. a.* verſer une liqueur ſur quelque choſe.

Anſchwärtzen, *v. a.* noircir; peinturer de noir.

Einen anſchwärtzen: noircir quelcun; médire de lui.

Anſchweiſſen, *v. a.* [*t. de forgeron*] corroïer.

Anſehen, v. **Anſchauen.**

Einen mit günſtigen; mit ſcheelen augen anſehen: *prov.* regarder quelcun de bon oeil; de travers.

Ich will es anſehen: je verrai; je ne veux pas encore me déterminer.

Anſehen: regarder; conſiderer; prendre garde. Eine ſache von allen ſeiten anſehen: regarder [conſiderer] une afaire de tous côtés. Man muß es ſo genau nicht anſehen: il n'y faut pas regarder [prendre garde] de ſi prés. Die mühe; koſten ꝛc. anſehen: regarder la peine; les frais.

Ich ſehe ihn an als einen rechtſchaffenen mann: je le regarde [conſidere] comme [prends pour] un homme d'honneur.

Für etwas anſehen: prendre pour une choſe. Ihr ſehet mich für einen andern an: vous me prenés pour un autre. Eines für das andre anſehen: prendre l'un pour l'autre; confondre; prendre ſaint Pierre pour ſaint Paul.

Die perſon anſehen: avoir égard à la perſonne.

Anſehen, *ſ. n.* conſideration; crédit; autorité. In groſſem anſehen ſeyn: etre en grande conſideration. Sein anſehen bey dem Fürſten erhalten: conſerver ſon crédit auprés du prince. Sein anſehen handhaben: maintenir ſon autorité.

Dem anſehen nach, *adv.* apparemment; ſelon les apparences.

In Anſehen, *prép. qui regit le gen.* en conſideration; par raport; en égard; au reſpect. Er hat gnade erhalten, in anſehung ſeiner jugend: on lui a fait grace, en conſideration de [en egard à] ſa jeuneſſe. Die ſache iſt gut in anſehen des zweckes, aber nicht in anſehen der mittel: l'action eſt bonne par raport à la fin, mais elle ne l'eſt pas par raport aux moïens.

‡ **Anſehenlich**, *adj.* conſidérable; remarquable.

‡ **Anſehenlich**, *adv.* conſidérablement.

‡ **Anſehenlichkeit**, *ſ. f.* gravité; air majeſtueux.

Anſeichen, *v. a.* piſſer contre. Die wand anſeichen: piſſer contre le mur.

Anſetzen, *v. a.* mettre; apliquer. Die feder anſetzen: mettre la main à la plume. Das glas anſetzen: porter le verre à la bouche. Blut-egeln anſetzen: apliquer des ſang-ſuës.

Anſetzen: noter; écrire; porter [mettre] en compte. Ich habe es alles in meinem tag-buch angeſetzt: j'ai tout noté [écrit] ſur mon journal. Ihr ſetzet mir hie zu viel an: vous me mettés trop icy.

Anſetzen: inviter; porter; exciter. Einen jungen menſchen zur tugend anſetzen: inviter un jeune homme à la vertu.

Anſetzen, *v. n.* attaquer; donner; aſſaillir; charger. Hertzhaft anſetzen: attaquer courageuſement. Man muſte zum dritten mahl anſetzen, ehe der feind weichen wolte: il falut donner [charger] juſqu'à la troiſiéme fois, avant que de repouſſer l'ennemi. Nochmals anſetzen: revenir à la charge.

Anſetzen: tromper; atraper. Er hat mich liſtiglich angeſetzt: il m'a trompé finement.

Anſetzen; [*t. de jardinier*] nouër. Dieſe birnen haben häufig angeſetzt: ces poires ont noué en abondance.

‡ **Anſichtig**, *adj.* Ich bin ſeiner noch nicht anſichtig worden: je ne l'ay pas encore vû.

Anſpann; Geſpann, *ſ. m.* atelage. Ein anſpann von ſechs pferden: un atelage de ſix chevaux.

Anſpannen, *v. a.* ateler; mettre les chevaux. Laſſet anſpannen: qu'on atéle. Spannet die kutſche an: mettez les chevaux au caroſſe.

Anſpannen: emploïer. Alle ſeine kräfte anſpannen: emploïer toutes ſes forces. Ich werde meine freunde anſpannen müſſen: il faut que j'emploïe mes amis; que je m'aide de mes amis.

Anſpänner, *ſ. m.* [*t. de coutume*] manant obligé à rendre certaines corvées avec ſon atelage; charriable.

Anſpeyen, *v. a.* [*conj. c.* ſpeyen] cracher contre. Einen ins angeſicht anſpeyen: cracher au nez de quelcun.

Ich möchte mich anſpeyen, daß ich dieſes gethan: *prov.* je me veux du mal à moi-même [je ſuis indigné contre moi-même] d'avoir fait cela.

Anſpinnen, *v. a.* [*conj. c.* ſpinnen] tramer; ourdir. Eine verrätherey anſpinnen: ourdir une trahiſon.

Das Anſpieſſen, *ſ. n.* embrochement.

Anſpieſſen; Anſtecken, *v. a.* [*t. de cuiſine*] Den braten anſpieſſen; anſtecken: mettre la viande à la broche; embrocher la viande.

Anſpieſſen: percer; fraper d'une lance. Saul wolte David an die wand anſpieſſen: Saül voulut fraper David à la paroi.

Anſpornen, *v. a.* piquer; donner des éperons.

Anſpornen: exciter; exhorter; encourager.

Anſprach, v. **Anrede.**

Anſprechen, v. **Anreden**, [*conj. c.* ſprechen.]

Bey einem anſprechen: voir; venir voir quelcun chez lui.

Anſprechen: demander. Ihr ſprecht mich um etwas an, das ich euch nicht geben kan: vous me demandés une choſe, que je ne puis pas vous acorder. Um eine jungfrau anſprechen: demander une fille en mariage.

Anſprechen, [*t. de pratique*] reclamer; revendiquer; pourſuivre. Ein haus; eine erbſchaft anſprechen: reclamer une maiſon; une ſucceſſion. Einen um ſchuld anſprechen: pourſuivre quelcun pour dette.

Anſprechen, *v. n.* [*t. de facteur d'orgues*] parler. Die pfeife wil nicht anſprechen: le tuïau ne parle pas.

Anſprengen, *v. a.* attaquer; ſurprendre. Wir wurden in dem wald von räubern angeſprengt: nous fûmes ſurpris dans le bois par des voleurs.

Anſprengen: tacheter; marqueter. Grün, roth ꝛc. anſprengen: tacheter de verd, de rouge &c.

Anſprengen: mouïller; détremper. Mit roſen-waſſer, eßig ꝛc. anſprengen: mouïller d'un peu d'eau-roſe; de vinaigre.

Anſpringen, *v. a.* [*conj. c.* ſpringen] ſauter contre; ſauter au dos de quelcun. Euer hund kam vor freuden auf mich angeſprungen: vôtre petit chien vint de joie me ſauter ſur le corps.

Anſpritzen, *v. a.* mouïller. Mit wein anſpritzen: mouïller de vin. Einen mit koth anſpritzen: éclabouſſer quelcun.

Anſpruch, *ſ. m.* [*t. de pratique*] prétention. Rechtmäßigen anſpruch haben: avoir des prétentions bien fondées. Ein gut in anſpruch nehmen: revendiquer [reclamer] un bien. Einen ſchuldner in anſpruch nehmen: pourſuivre un debiteur en juſtice.

Anſprüchig, *adj.* litigieux. Ein anſprüchiges recht: un droit litigieux. Etwas anſprüchig machen: conteſter [reclamer une choſe.

Anſpruchs-wappen, *ſ. n.* armes de pretention.

Anſprung, *ſ. m.* eſcouſſe. Einen anſprung nehmen: prendre ſon eſcouſſe.

Anſprung, [*t. de medecine*] eſpece de gale qui vient aux petits enfans.

Anſtalt, *ſ. f.* diſpoſition; ordre; préparatif. Gute anſtalten machen: faire de bonnes diſpoſitions; donner de bons ordres.

Anſtand, *ſ. m.* delai. Die ſache leidet keinen anſtand: l'afaire ne ſoufre point de délai. Einer ſachen anſtand geben: differer [ſuſpendre] une afaire.

Anſtand der waffen: ſuſpenſion d'armes.

Anſtand der gerichte: vacance.

Anſtand: doute; ſcrupule. Bey einer ſachen anſtand finden: avoir des doutes [ſcrupules] ſur une choſe.

Anſtändig, *adj.* agréable; recevable. Die vorſchläge ſind mir nicht anſtändig: les conditions propoſées ne me ſont pas agréables.

Anſtändig: décent; bien-ſéant. Eine anſtändige ernſthaftigkeit: une gravité décente. Anſtändige ſitten: des maniéres bien-ſéantes. Er hat gar anſtändige oder gefällige manieren an ſich: il a des maniéres fort revenantes.

Anſtändigkeit, *ſ. f.* décence; bien-ſéance.

Anſtechen, *v. a.* [*conj. c.* ſtechen] piquer. Die würme ſtechen das obſt an: les vers piquent les fruits. Ein pferd mit den ſporen anſtechen: piquer un cheval; lui donner des éperons.

Eine tonne anſtechen: percer un tonneau.

Einen anſtechen: piquer de paroles; picoter; railler quelcun; lui donner un coup de langue.

Anſtecken; anzünden, *v. a.* alumer; embraſer. Ein licht anſtecken: alumer une chandelle. Das haus iſt durch unvorſichtigkeit angeſtecket worden: cette maiſon a été embraſée par imprudence.

Anſtecken: attacher avec des épingles. Steckt mir die ſchleife an: attachez moi ce ruban.

Anſtecken, v. **Anſpieſſen.**

Anſtecken: infecter. Der ort iſt mit der peſt angeſteckt worden: le lieu a été infecté de la peſte. Einen mit den frantzoſen anſtecken: donner la verole à quelcun.

Anſteckend, *adj.* contagieux. Anſteckende kranckheit: maladie contagieuſe.

Die wolluſt iſt ein anſteckendes gift: la volupté eſt une peſte contagieuſe; elle ſe communique facilement.

Anſteckung, *ſ. f.* infection. Sich vor der anſteckung bewahren: ſe preſerver de l'infection.

Anſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] balancer; héſiter. Ich ſtehe an ob ich es thun werde: je balance à faire cela.

Anſtehen: demeurer; tarder. Meine abreiſe wird noch eine weile anſtehen: mon voïage tardera encore quelque tems. Es ſtehet lange an mit ſeiner hülfe: il demeure long-tems à venir à mon ſecours.

Anſtehen laſſen: differer; ſuſpendre; ſurſeoir. Ich gehe noch zu rath, ob ich es ſol thun oder anſtehen laſſen: je conſulte encore, ſi je le dois faire ou ſurſeoir; ne le pas faire.

Anſtehen: plaire; agréer; revenir. Das ſteht mir gar nicht an: cela ne m'agrée point du tout. Wie ſtehet euch der menſch an? comment vous revient cet homme?

Anſtehen: convenir; être propre. Alle weiſen ſtehen nicht allen leuten an: toutes manieres ne conviennent pas à tous. Das kleid ſtehet euch wohl an: cet habit vous eſt fort propre; vous ſied bien.

Anſtehen; antreten: s'aſſocier; entrer en communion; faire partie. Sie ſind mit einander angeſtanden auf die handlung: ils ſe ſont aſſociés pour ce trafic. Ihr habt eine ſpatzier-fahrt angeſtellet, ich ſtehe mit an: vous avés lié une partie de divertiſſement, j'y veux bien entrer; j'en veux être auſſi.

Anſteigen, *v. n.* [*conj. c.* ſteigen] monter. Gegen den berg anſteigen: monter la montagne.

Anſtellen, *v. a.* mettre [placer] contre. Gegen die wand anſtellen: mettre contre le mur.

Sich anſtellen, *v. r.* [*t. de chaſſe*] ſe mettre à l'afût.

Anſtellen: diſpoſer; regler; ordonner; faire. Seine ſachen klüglich anſtellen: diſpoſer [regler; gouverner] ſes afaires ſagement. Ein gaſt-mahl; tantz ꝛc. anſtellen: donner un repas; un bal, &c. Seiner tochter die hochzeit anſtellen: faire les noces à ſa fille. Ein danck-feſt anſtellen: ordonner un jour d'action de graces. Ich weiß nicht, wie ich es anſtellen ſoll: je ne ſçai comment faire; comment m'y prendre.

Er hat ſeine ſachen übel angeſtellt: il eſt allé au berniquet.

Anſtellen; Anſtifften: cauſer; ſuſciter. Viel übels anſtiften: cauſer

ſer beaucoup de mal. Zanck anſtellen ; anſtifften : ſuſciter des querelles.

Sich anſtellen : ſe porter ; ſe conduire ; faire. Sich als einen klugen Staats = mann anſtellen : ſe porter [ſe conduire] en fin politique. Sich traurig ; zornig ꝛc. anſtellen : faire le triſte ; le méchant. Er ſtellet ſich an , als ob er keine luſt zum handel habe : il fait ſemblant de n'en avoir pas grande envie.

Anſteller ; Anſtiffter , *ſ. m.* auteur ; conducteur ; inſtigateur. Er iſt der anſteller dieſes anſchlags : c'eſt lui qui eſt le conducteur de ce deſſein.

‡ **Anſtiefeln** , *v. a.* mettre les bottes.

Anſtifften , v. **Anſtellen.**

Anſtifften : ſuborner ; apoſter. Falſche zeugen anſtifften : ſuborner de faux témoins.

Anſtifter , v. **Anſteller.**

‡ **Anſtifterin** , *ſ. f.* inſtigatrice.

Anſtiftung , *ſ. f.* inſtigation ; ſubornation.

Anſtimmen , *v. a.* entoner. Ein lied anſtimmen : entoner un cantique.

Anſtincken , *v. a.* puër ; ſentir mauvais. Das ſtinckt mich von weitem an : je le ſens de loin.

‡ **Anſtolpern** , *v. n.* broncher ; hûrter.

Anſtoß , *ſ. m.* heurt ; choc. Ein harter anſtoß : un rude choc.

Anſtoß : accident fâcheux ; inconvenient ; incommodité. Oftmaligen anſtöſſen unterworfen ſeyn : être ſujet à des accidens frequens. Er hat eine lange reiſe ohn einigen anſtoß verrichtet : il a fait un long voïage , ſans avoir eu aucun inconvenient.

Einen anſtoß vom fieber , von der gicht ꝛc. haben : avoir un accés [une atteinte] de fiévre ; de goutte.

Anſtoß : faute ; manquement. Niemand iſt gantz frey von anſtöſſen : perſonne n'eſt tout à fait exemt de fautes.

Anſtoß : ſcandale ; achopement. Den ſchwachen anſtoß geben : donner du ſcandale aux infirmes ; [foibles.]

‡ **Anſtöſſe** , *ſ. m. pl.* confins ; limites.

Anſtoſſen , *v. a. & n.* [*conj. c.* ſtoſſen] heurter ; choquer ; pouſſer ; cogner ; Einen mit dem elenbogen anſtoſſen : pouſſer quelcun du coude. An einen ſtein anſtoſſen : ſe heurter à une pierre. Mit dem kopf an der wand anſtoſſen : ſe donner un coup de la tête ; [ſe cogner la tête] contre le mur.

Anſtoſſen : manquer ; faire une faute. Er iſt ſchändlich angeſtoſſen : il a fait une lourde faute.

Bey einem anſtoſſen : choquer une perſonne ; l'offenſer ; lui déplaire.

Anſtoſſen , [*t. de certains artiſans*] joindre. An ein bret ; an einen riemen ꝛc. etwas anſtoſſen : joindre quelque choſe à une planche ; à une courroye.

‡ **Anſtoſſen** ; v. **Angrentzen.**

‡ **Anſtoſſen in der rede** : heſiter ; bégayer.

Anſtößig , *adj.* ſcandaleux ; ofenſant. Andern anſtößig werden : donner du ſcandale aux autres. Anſtößige reden : des diſcours ofenſans.

Anſtoſſung eines ſtiels , *ſ. f.* emmanchement.

‡ **Anſtreiche** , *ſ. f.* fard.

Anſtreichen , *v. a.* [*conj. c.* ſtreichen] froter ; farder. Mit balſam anſtreichen : froter de baume.

Anſtreichen : peindre ; peinturer. Einen tiſch grün , roth ꝛc. anſtreichen : peindre une table de verd , de rouge.

Sich anſtreichen : ſe farder.

Anſtreich = penſel , *ſ. m.* [*t. de boulanger & de patiſſier*] doroir.

Anſtreifen , *v. a.* Die ſtrümpfe , handſchuh ꝛc. anſtreifen : mettre ſes bas , ſes gans.

Anſtrengen , *v. a.* contraindre ; forcer ; obliger de force ; exiger par contrainte.

Anſtrich , *ſ. m.* couleur. Man muß dieſem ſchranck einen anſtrich geben : il faut donner quelque couleur à cette armoire ; la peinturer.

Anſtrich : fard.

Der ſachen einen anſtrich geben : colorer ; farder une choſe ; la couvrir de quelque prétexte.

Anſtrich , *ſ. m.* [*t. de boulanger*] dorure.

Anſtücken , *v. a.* joindre ; coudre un morceau à un autre. Anſtücken , appiecer.

Anſtückung , *ſ. f.* appiecement.

Anſuchen , *ſ. n.* **Anſuchung** , *ſ. f.* demande ; priere. Jemandes anſuchen ſtatt geben : déferer à la demande de quelcun.

Anſuchen , *v. n.* demander. Um eine gnade anſuchen ; anſuchung thun : demander une grace.

Der anſuchet , anhält , requerant.

Anſuchung , v. **Anſuchen.**

Antackeln , *v. a.* [*t. de mer*] funer.

Antaſten , *v. a.* toucher ; mettre la main ſur une choſe. Taſtet das nicht an : n'y touchez pas ; n'y mettez pas la main. Die häſcher taſteten ihn an : les ſergeans lui mirent la main ſur le colet.

Antaſten : attaquer ; maltraiter. Den feind antaſten : attaquer l'ennemi. Einen mit worten in ſchriften antaſten : maltraiter quelcun de paroles dans ſes écrits.

Anten , v. **Ahnden.**

Antheil , *ſ. n.* portion ; partage. Er hat ſo viel zu ſeinem antheil bekommen : il a eu tant pour ſa portion.

Der mit antheil an etwas hat : copartageant.

Anthun , *v. a.* [*conj. c.* thun] faire ; cauſer. Einem viel ehre anthun : faire beaucoup d'honneur à quelcun. Er thut mir alles gebrannte hertzeleid an : il me fait tout le mal imaginable ; il me cauſe tous les chagrins poſſibles.

Die liebe iſt ihm angethan ; es iſt ihm angethan , daß er verliebt iſt : c'eſt un charme qui le porte à l'amour ; qui le rend amoureux.

Anthun : mettre ; habiller ; vêtir. Die kleider anthun ; ſich anthun : mettre ſes habits ; s'habiller. Einem den königlichen ſchmuck anthun : revêtir quelcun des ornemens roïaux. Thut das kind an : mettez [habillez] cet enfant.

Antlitz , *ſ. n.* viſage ; face.

Antonius = creutz , *ſ. n.* [*t. de blaſon*] tau.

‡ **Antragen** , *v. a.* offrir ; propoſer ; préſenter. Seine dienſte antragen : offrir ſes ſervices : Einem einen heurath antragen : propoſer un mariage à quelcun. Es trägt ſich eine gelegenheit an : il ſe préſente une occaſion.

‡ **Antragen ; anbringen** , *v. a.* accuſer ; déférer.

Antrauen , *v. a.* faire épouſer. Sie iſt ihm wider ſeinen willen angetrauet worden : on la lui a fait épouſer malgré lui.

‡ **Antreffen** , *v. a.* regarder ; toucher ; s'agir. Es trifft dich an : cela vous [touche] regarde. Es trifft leib und leben an : il s'agit [il y va] de la vie.

‡ **Antreffen ; finden** : trouver ; rencontrer.

Antreiben , *v. a.* inciter ; animer.

Antreiber , *ſ. m.* incitateur.

‡ **Antreten** ein amt , *v. a.* entrer en charge ; commencer les fonctions d'une charge.

‡ **Antrit** , *ſ. m.* entrée. Antrits-predigt : ſermon d'entrée.

‡ **Antrit an einer ſtiegen** , *ſ. m.* premiere marche d'une montée.

Antvogel , *ſ. m.* canard.

Antwort, *ſ. f.* réponſe; repartie; replique. Antwort geben: faire reponſe; répondre. Eine fertige; ſinnreiche; höniſche ꝛc. antwort: une repartie promte; ſpirituelle; piquante. Es iſt mir zur antwort worden: j'ai eu pour réponſe; on m'a répondu.

Göttliche antwort: oracle.

Rede und antwort ſeines verhaltens geben: rendre raiſon [compte] de ſa conduite.

Der harte antwort giebt: rabroüeur.

Antworten, *v. a.* répondre; repartir; repliquer. Auf eine frage antworten: répondre à une queſtion. Antworte dem, der dich fragt: répondez à celui qui vous demande. Einem linde; trotzig ꝛc. antworten: repartir [repliquer] modeſtement; brusquement. Nachdrücklich und hurtig antworten: riſpoſter.

Antwort-ſchreiben, *ſ. n.* lettre de réponſe; réponſe.

Anvertrauen, *v. a.* confier. Ein geheimniß anvertrauen: confier un ſecret. Einem ſeine gantze wohlfahrt anvertrauen: confier toute ſa fortune à quelcun.

Anverwandt, *adj.* allié; aparenté. Er iſt mir anverwandt: il m'eſt allié; il eſt de mes parens.

Anverwandten, *ſ. m. pl.* parens; allies. Alle die ihr hie ſehet, ſind meine anverwandten: tous ceux que vous voïez ici, ſont de mes alliez; ſont de mes parens.

Anverwandtniß; Anverwandtſchaft, *ſ. f.* alliance; parenté.

Anvor, *adv.* [*vieux mot*] en avant.

Anwachs, *ſ. m.* acroiſſement.

Anwachſen, *v. n.* [*conj. c.* wachſen] croître; s'acroître. Der baum wächſt ſichtbarlich an: cet arbre croît viſiblement. Das gras wächſt wieder an, wenn es abgehauen worden: l'herbe revient, aprés avoir été coupée. Die ſtröme wachſen an vom regen: les rivieres groſſiſſent par les pluïes; les pluïes groſſiſſent les rivieres.

Dieſe ſtadt wächſt täglich an: cette ville s'acroît tous les jours. Die handlung iſt ſeither einiger zeit ziemlich angewachſen: le negoce s'eſt bien acru depuis quelque tems.

An ehren; reichthum, anwachſen: s'acroître en honneur; en richeſſes.

Anwachſen: s'atacher. Die lunge iſt ihm an die rippen angewachſen: ſon poulmon s'eſt ataché aux côtes.

Anwalt, *ſ. m.* procureur. Durch einen anwalt erſcheinen: comparoître par procureur. Einen anwalt beſtellen: conſtituër un procureur.

Anwaltſchaft, *ſ. f.* procuration. Eine anwaltſchaft auf ſich nehmen: ſe charger d'une procuration.

‡ **Anwänder**, *ſ. m.* champ qui confine avec pluſieurs autres.

Anwartung, *ſ. f.* ſurvivance. Anwartung überhaupt: ſurvivance en blanc. Anwartung, da dem beſitzer eines amts, und deſſen nachfolger, erlaubt iſt daſſelbe wechſels-weiſe zu verwalten: ſurvivance joüiſſante.

Anwehen, *v. a.* ſoufler ſur une choſe; faire du vent. Einen mit einem fächer anwehen: faire du vent à quelcun avec un éventail.

Anweiſen, *v. a.* [*conj. c.* weiſen] inſtruire; diriger; conduire. Die jugend zur tugend; zur wiſſenſchaft anweiſen: inſtruire la jeuneſſe à la vertu; aux ſciences. Die arbeit anweiſen: conduire un travail.

Anweiſen: aſſigner. Einem gnaden-geld anweiſen: aſſigner une penſion. Die zahlung an die rent-kammer anweiſen: aſſigner le païement ſur l'épargne.

Anweiſung, *ſ. f.* inſtruction; précepte; métode. Gute anweiſungen zur tugend geben: donner de bons préceptes de vertu. Eine leichte anweiſung zur lateiniſchen ſprache: une métode facile pour aprendre le latin.

Anweiſung: aſſignation; ordonnance. Anweiſung an einen kaufmann geben: donner une aſſignation ſur un marchand. Anweiſung an die königliche rentkammer: ordonnance ſur le treſor roïal.

Anwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] emploïer; mettre; apliquer. Seine zeit; ſein geld ꝛc. wohl oder übel anwenden: emploïer bien ou mal ſon tems; ſon argent. Zu einem gewiſſen gebrauch anwenden: apliquer à un certain uſage. Zur kleidung anwenden: mettre en habits.

Anwendung, *ſ. f.* emploi. Die anwendung des angewieſenen geldes vorſchreiben: regler l'emploi des deniers aſſignés.

Anwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] jetter contre une choſe. Einen ſtein gegen die thüre anwerfen: jetter une pierre contre la porte.

Der ſturm hat das ſchiff an die felſen angeworfen: la tempête jetta le vaiſſeau contre les rochers.

Um etwas hacken anwerfen: *prov.* tenter d'obtenir une choſe; faire une tentative.

Kalck anwerfen: [*t. de maçon*] foüeter le plâtre.

Anweſend, *adj.* préſent. Er iſt ſelten anweſend bey der verſammlung: il eſt rarement préſent à l'aſſemblée; il y aſſiſte rarement.

Er iſt nicht anweſend: il n'eſt pas au logis.

Er trat hinein, und grüſſete die anweſenden: il entra, & ſalua la compagnie.

‡ **Anweſenheit**, *ſ. f.* préſence.

Anwiſchen, *v. a.* ſouiller; tacher. Sehet zu, daß ihr mir nicht euren koth anwiſchet: prenez garde de ne me pas ſouiller de vôtre ordure.

Anwünſchen, *v. a.* ſouhaiter. Einem alles gutes anwünſchen: ſouhaiter toutes ſortes de bien à quelcun; faire des voeux pour quelcun. Einem alles unglück anwünſchen: faire [donner] des imprecations contre [à] quelcun.

Anwurf, *ſ. m.* avance; tentative. Einen anwurf thun: faire une tentative; ſonder le gué.

Anwurf, [*t. de jeu de tric-trac*] Ich habe den anwurf: c'eſt à moi à joüer le premier.

‡ **Anzahl**, *ſ. f.* nombre; quantité.

Anzapfen, *v. a.* percer; mettre en perce. Ein friſch faß anzapfen: percer un tonneau.

Anzapfen: attaquer; piquer; picoter. Er hat die böſe gewohnheit, jederman anzuzapfen: il a la mauvaiſe habitude de picoter [de s'ataquer à] tout le monde.

Anzaubern, *v. a.* charmer; donner un mal par charme. Die kranckheit iſt ihm angezaubert: ce mal lui a été donné par charme.

Anzeichnen, *v. a.* marquer. Ich wil es auf meinem regiſter anzeichnen: je le marquerai ſur mon livre.

Anzeige, *ſ. f.* connoiſſance; ouverture. Von einem dinge anzeige thun: donner connoiſſance [faire ouverture] d'une choſe.

Anzeige: indication.

Anzeige, [*t. de bureau*] indice. Es ſind ſtarcke anzeigen wider den beklagten: les indices ſont puiſſans contre le prévenu.

Anzeigen, *v. a.* indiquer; dénoncer; donner à connoître; faire ouverture.

Anzetteln, *v. a.* [*t. de tiſſerand*] monter. Das ſcheer-garn anzetteln: monter la chaine.

Anzetteln: tramer; ſuſciter. Zanck anzetteln: ſuſciter des querelles.

Das **Anzetteln**, *ſ. n.* ourdiſſure.

Anziehen, *v. a.* ferrer ; nouër. Einen knoten anziehen : ferrer un noeud.

Anziehen : tirer fortement. Ziehet ſtärcker an : tirez plus fort.

Anziehen : mettre ; revêtir. Ein ſonntags = kleid anziehen : mettre un habit de fête [un habit des dimanches.] Sich anziehen : s'habiller.

Ein ſchiff wider den ſtrom anziehen : [*t. de batelier*] haler [chabler] un bâteau. Mit gewalt anziehen : recouvrer.

Anziehen, [*t. de chaſſe*] rabattre. *Cela ſe dit d'un limier, ou d'un chien courrant, lors qu'il tombe ſur les voies de la bête.*

Anziehen, *v. a.* attirer. Der magnet ziehet das eiſen an ſich : l'aiman attire le fer.

Was eine anziehende kraft hat : electrique.

Anzieher, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] chauſſe-pié.

‡ **Anzug**, *ſ. m.* temoignage.

‡ **Anzug** ins felde : l'entrée de la campagne.

‡ im Anzuge ſeyn : étre deja en marche.

‡ **Anzügig**, *adj.* attirant.

‡ **Anzünden**, *v. a.* allumer.

Apfel, *ſ. m.* pomme.

In einen ſauren apfel beiſſen : *prov.* faire quelque choſe malgré ſoi ; par neceſſité.

Apfel = baum, *ſ. m.* pommier.

Apfel = brey, *ſ. m.* apfel = muß, *ſ. n.* pâte de pommes.

Apfel = garten, *ſ. m.* pommeraie.

Apfel = grau, *adj.* [*t. de manége*] gris pommelé.

Apfel = kammer, *ſ. f.* fruiterie.

Apfel = kuche, *ſ. m.* bignet.

Apfel = mus, v. Apfel = brey.

Apfel = moſt ; apfel = tranck ; apfel = wein, *ſ. m.* pommé [ſidre] cidre.

Apfel = ſchimmel, *ſ. m.* cheval gris pommelé.

Apfel = tranck, v. Apfel = moſt.

Apfel = torte, *ſ. f.* tarte aux pommes.

Apfel = wein, v. Apfel = moſt.

Apis = apfel, *ſ. m.* api.

Apothecke, *ſ. f.* apoticairerie.

Apothecker, *ſ. m.* apoticaire. Apothecker in, *ſ. f.* apoticaireſſe.

Der herr iſt ein apothecker : ce monſieur là eſt mouſquetaire à genoux.

Apothecker = buch, *ſ. n.* antidotaire.

Apothecker-gen, *ſ. n.* [*t. de mépris*] pharmacopole.

Apoſtel, *ſ. m.* apôtre.

Apoſtel = amt, *ſ. n.* apoſtolat.

Apoſtoliſch, *adj.* apoſtolique.

Nach apoſtoliſcher weiſe, *adv.* apoſtoliquement.

Appellant, *ſ. m.* [*t. de bareau*] appellant.

Appellantin, *ſ. f.* apellante.

Appellat, *ſ. m.* intimé.

Appellation, *ſ. f.* apel ; appellation. Andere appellation ; wiederholte appellation : rapel. Erloſchene appellation : appel defert.

Appellation einwenden : interjetter un apel. Die appellation befolgen : relever l'apel.

Appellations = gericht, *ſ. n.* juſtice ſuperieure.

Appelliren, *v. n.* appeller ; interjetter un apel.

Appetit zum eſſen : appetit. Er hat keinen appetit, oder keine luſt zum eſſen : il eſt dégoûté. Den appetit benehmen ; desappetiſſer.

April, *ſ. m.* avril.

Aquamarin, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] aigue-marine.

Arbeit, *ſ. f.* travail ; ouvrage. Eine lange und beſchwerliche arbeit : un travail long & penible. Eine arbeit auf ſich nehmen : ſe charger de quelque ouvrage.

Arbeit : travail ; ouvrage ; occupation. Die arbeit ſeines berufs warten : travailler aux afaires de ſa vocation ; s'occuper des afaires de ſa charge. Es iſt eine rühmliche arbeit vor das gemeine beſte ſorgen : c'eſt une occupation glorieuſe, de travailler pour le bien public.

Eine gelehrte ; ſinnreiche ꝛc. arbeit : un ouvrage d'érudition ; d'eſprit.

Arbeit : beſogne. Arbeit beſtellen : commander [donner] de la beſogne. Eine arbeit anfangen ; fertigen ꝛc. commencer, achever une beſogne. Neue ; feine ꝛc. arbeit : beſogne neuve ; fine. Glatte ; getriebene ꝛc. arbeit : beſogne plate ; montée. Arbeit haben ; ſuchen ꝛc. avoir ; chercher de la beſogne.

Arbeit : façon. Ich wil den zeug verſchaffen, ihr ſolt die arbeit thun : je fournirai la matiere, vous y mettrez la façon. Habt ihr mehr von ſolcher arbeit ? en avez vous encore de cette façon ?

Arbeit : travail ; peine. Einem viel mühe und arbeit machen : donner beaucoup de peine à quelcun. Das iſt verlohrne arbeit : c'eſt de la peine perduë.

Arbeit, [*t. de gourmet*] Der wein iſt in die arbeit gekommen : le vin bout ; s'eſt pris à bouillir. Wein, ſo durch die arbeit verdorben : vin pouſſé.

Arbeiten, *v. n.* travailler. An dem werck wird eyferig gearbeitet : on travaille avec chaleur à cet ouvrage. Einem zu arbeiten geben : faire travailler quelcun. In gold ; in ſeiden ꝛc. arbeiten : travailler en or ; en ſoie. Im feld ; im garten ꝛc. arbeiten : travailler au champ ; au jardin.

An einem vergleich ; geſchäft ꝛc. arbeiten : travailler à un acord ; à une afaire.

In kindes = nöthen arbeiten : être en travail d'enfant.

Der wein arbeitet ; iſt in die arbeit gekommen : le vin bout.

Arbeiten, *ſ. n.* travail. Ich bin des arbeitens müde : je ſuis las de travailler.

Arbeiter, *ſ. m.* ouvrier ; travailleur.

Arbeiterin, *ſ. f.* ouvriere.

Arbeitſam, *adj.* laborieux ; induſtrieux.

Arbeitſamkeit, *ſ. f.* induſtrie.

Arbeitſamlich, *adv.* induſtrieuſement ; laborieuſement.

Arbeitſelig, *adj.* penible ; miſerable. Ein arbeitſeliges leben : une vie penible. Ein arbeitſeliger zuſtand : un état miſerable.

Arbeitſeligkeit, *ſ. f.* peine ; miſere.

Arbeits = leute, *ſ. f. pl.* ouvriers ; travailleurs.

Arbeits = lohn, *ſ. n.* païe ; façon. Einem tag = löhner ſein arbeits = lohn bezahlen : donner à un ouvrier ſa païe. Das arbeits = lohn koſtet mehr als der zeug : la façon coute plus que la matiere.

Arch ; Arche, *ſ. f.* [*t. conſacré*] Die arche Noah : l'arche de Noé.

Archäus, *ſ. m.* [*t. de chimie*] archée.

Arche : ecluſe.

Architrab, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] epiſtile.

Archiv, *ſ. n.* archive. Ort wo die urkunden eines abts oder herrn verwahret werden : chartrier.

Archivarius, *ſ. m.* archiviſte.

Arg, *adj.* malin ; mauvais ; méchant ; Eine arge kranckheit : une maladie maligne. Ein arger baum bringt arge früchte : un mauvais arbre porte de mauvais fruits. Ein arger poſſen : un méchant tour.

Das macht mir arge gedancken : cela me fait penſer à mal ; cela me fait naître des ſoupçons.

In einem argen concept bey jemand ſtehen : être mal dans l'eſprit de quelcun.

Arg : fin ; ruſé ; méchant ; frauduleux. Ein arger fuchs : un fin renard. Einen durch arge ränck verführen : induire quelcun par des artifices frauduleux. Er iſt arg genug dazu : il eſt aſſez méchant pour cela.

Argdencklich, *adj.* ſoupçonneux.

Aerger, *adj.* pis; plus mal. Er macht es alle tage ärger : il fait plus mal de jour à autre.

Es wird mit ihm immer ärger : il empire tous les jours.

Es könte nicht ärger gehen : les afaires ne ſauroient aller plus mal.

Aergerlich, *adj.* ſcandaleux.

Aergern, *v. a.* ſcandaliſer.

Aergerniß, *ſ. f.* ſcandale. Er iſt allen ein ärgerniß; zum ärgerniß : il eſt en ſcandale à tout le monde. Aergerniß geben : donner; faire; cauſer du ſcandale. Aergerniß nehmen : ſe ſcandaliſer.

Arges, *ſ. n.* mal; méchanceté. Wer arges thut, haſſet das licht : quiconque s'adonne à choſes méchantes, hait la lumiere.

Arges dencken : ſoupçonner; avoir des ſoupçons.

Etwas zum argen deuten : tourner mal [prendre en mauvaiſe part] quelque choſe.

Aergeſt, *adj.* le pis; le plus mal; le plus méchant. Das ärgſte an der ſachen iſt : le pis eſt. Das ärgſte, ſo mir widerfahren könte : le plus grand mal qui me pourroit arriver; mon pis-aller. Der ärgſte unter allen menſchen : le plus méchant de tous les hommes.

Wenn es aufs ärgſte käme : au pis aller.

Argheit, *ſ. f.* malignité; méchanceté.

Argliſt, *ſ. f.* fraude; fourberie; malice; cautele.

Argliſtig, *adj.* frauduleux; fourbe. Argliſtiger, verſchmitzter kopf : deniaiſeur.

Argliſtiglich, *adj.* frauduleuſement; malicieuſement.

Argſinnig, *adj.* malicieux.

Argument, *ſ. n.* Schluß-rede : ſillogiſme. Falſch argument : cavillation; fallace; ſophisme.

Argwohn, *ſ. m.* ſoupçon. Argwohn ſchöpfen : prendre des ſoupçons. Den argwohn benehmen : lever le ſoupçon.

Argwohnen, *v. a.* ſoupçonner. Etwas von jemand argwohnen : ſoupçonner quelcun d'une choſe.

Argwöhniſch, *adj.* ſoupçonneux.

Arm, *ſ. m.* bras. Mit beyden armen : des deux bras. In die arme nehmen : prendre entre les bras; embraſſer. Unter dem arm tragen : porter ſous le bras. Einen mit ausgeſtreckten armen empfangen : recevoir quelcun à bras ouverts.

Sich einem in die arme werfen : ſe jetter entre les bras de quelcun; rechercher ſa protection.

Der arm Gottes : le bras de Dieu; *c. ſa puiſſance.*

Der weltliche arm : le bras ſeculier; *c. le magiſtrat civil.*

Rechter arm, [*t. de blaſon*] dextrochere, ou deſtrochere.

Arm eines ſtroms : bras de riviere.

Arm eines ſtuls : bras de fauteuïl.

Arm an einem leuchter : branche de luſtre.

Arm einer zange : branche de tenailles.

Arm einer ſcheere : branche de ciſeau.

Arm-band, *ſ. n.* bracelet.

Arm-bruſt, *ſ. m.* arbalête.

Armbruſt-ſchütze, *ſ. m.* arbalêtrier.

Aermel, v. Ermel.

Arm-geige, *ſ. f.* violon.

Arm-leuchter, *ſ. m.* luſtre; candelabre.

Arm-mäußgen, das groſſe : *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] deltoïde; humeral. Das über der gräte liegende arm-mäußgen : muſcle ſurépineux.

Arm-ſchiene, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] braſſar.

Arm-ſtuhl, Groß-vater-ſtuhl : *ſ. m.* fauteuïl.

Arm voll, *ſ. m.* braſſée. Ein arm voll holtz : une braſſée de bois.

Arm voll abgeſchnittenen korns : [*t. de moiſſonneur*] javelle; javelot de blé.

Arm, *adj.* pauvre; indigent. Eine arme wittwe; waiſe : une pauvre veuve; un pauvre orphelin.

Er iſt überaus arm; blut arm : il eſt gueux comme un peintre; ou comme un rat d'egliſe.

Arm : pauvre; miſerable. Du armes kind : pauvre enfant. Eine arme hütte : une pauvre cabane.

Arm, *adv.* pauvrement; miſerablement. Sich arm behelfen : vivre pauvrement.

Armen-büchſe, *ſ. f.* boite à quêter. [boite des pauvres.]

Armen-geld, *ſ. n.* aumône.

Armen-hauß, *ſ. n.* hôpital.

Armen-kaſten, *ſ. m.* tronc.

Armen-pflege, *ſ. f.* Armen-hauß : diaconie.

Armen-pfleger, *ſ. m.* aumonier. Armen-pfleger in einem kirchſpiel : commiſſaire des pauvres.

Armen-pflegerin, *ſ. f.* diaconiſſe.

Armen-ſteuer, *ſ. f.* collecte.

Armen-ſtock, *ſ. m.* tronc.

Armer, *ſ. m.* pauvre. Der armen pflegen : avoir ſoin des pauvres.

Aermlich, *adv.* pauvrement; miſerablement.

Armſelig, *adj.* miſerable; pitoïable. Ein armſeliger ſtand : un état miſerable.

Ein armſeliger poet; redner ꝛc. un pitoïable poëte; orateur.

Armſelig; Armſeliglich, *adv.* pauvrement; miſerablement; pitoïablement. Armſelig gekleidet : miſerablement [pauvrement] vêtu.

Er zeucht ſehr armſelig auf; lebt ſehr armſelig : il eſt bien pietre; c'eſt un pion.

Armſeligkeit, *ſ. f.* miſere; pauvreté.

Armut, *ſ. f.* pauvreté; indigence. In armut gerathen : être reduit à l'indigence. Ein gelübd der armut thun : faire voeu de pauvreté.

Armut, *ſ. n.* petites hardes; petit ſaint crepin. Sein weniges armut iſt ihm geſtohlen worden : on lui a volé tout ſon petit ſaint crepin; toutes ſes pauvres hardes.

Armut : les pauvres. Dem armut rathen : ſoulager les pauvres.

Aron-wurtz, *ſ. f.* pié de veau : *herbe.*

Arras, *ſ. m.* eine art von papagoyen : arras.

‡ Arreſt, Verhafftung, *ſ. f.* arrêt; priſon.

‡ Arreſtiren; in verhafft nehmen, *v. a.* arrêter; empriſonner; mettre aux arrêts.

Arſch, *ſ. m.* cu. Den arſch wiſchen : torcher le cu.

Leck mich im arſch : [*t. injurieux*] baiſe mon cu.

Der handel iſt im arſch : [*t. populaire*] l'afaire eſt perduë.

An armer leute hoffart wiſchet der teuffel den arſch : *prov.* un pauvre glorieux eſt abominable.

Arſch-backe, *ſ. f.* feſſe. Mit braven arſch-backen verſehen : feſſu.

Arſch-finger, *ſ. m.* doigt du milieu.

Arſch-kerbe, *ſ. f.* feſſier; raïe.

Arſch-kratzer, *ſ. m.* [*mot injurieux*] baigneur; étuviſte.

Aerſchlings, *adv.* à rebours; à reculons. Ihr habt die ſtrümpfe ärſchlings angelegt : vous avez mis vos bas à rebours. Aerſchlings gehen : marcher à reculons.

Es gehet mir gantz ärſchlings mit der ſache : mon afaire va à reculons; de mal en pis.

Arſch-loch, *ſ. n.* anus; trou du cu. Sich das arſch-loch wiſchen : ſe torcher le trou du cu.

Arſch-monarch; arſch-paucker, *ſ. m.* [*mot injurieux*] pedant; foueteur; feſſeur, [qui ſe plait à feſſer.]

Arſch-ſalbe, *ſ. f.* onguent de courriers. [*c'eſt du ſuif.*]

Arſch-wiſch, *ſ. m.* torche-cu.

‡ Arſenick; Mauſgifft, *ſ. n.* arſenic.

Art, *ſ. f.* ſorte; eſpece; race. Mancherley arten der thiere, gewächſe ꝛc. diverſes eſpeces d'animaux; de plantes. Eine gute art hunde; pferde ꝛc. une bonne race de chiens; de chevaux. Er hat es in der art: il a cela de race. Waaren von dieſer oder jener art: des marchandiſes d'une telle ou telle ſorte. Werckzeuge von allerhand art: des inſtrumens de toutes ſortes.

Aus der art ſchlagen: forligner; degenerer.

Art läſt von art nicht: *prov.* il eſt vicieux de race; c'eſt un vice hereditaire; il chaſſe de race.

Art: naturel; qualité; humeur; temperament. Das iſt eine teufels-art: c'eſt un naturel de diable. Obſt von guter art: fruit de bonne qualité. Das iſt ſeine art: c'eſt là ſon humeur. Von luſtiger; trauriger; wunderlicher ꝛc. art ſeyn: être d'un temperament [d'une humeur; complexion] enjouée; melancolique; bizarre. Waaren von einerley art: marchandiſes de même qualité.

Art: maniere; proprieté; façon; air. Die art zu ſchreiben; reden; handeln ꝛc. la maniere [façon] d'écrire; de parler; de faire. Einer macht es auf dieſe art, der ander auf eine andere: l'un le fait d'une maniere, l'autre d'une autre. Die art der teutſchen ſprache bringt es ſo mit: la proprieté [le genie] de la langue allemande le veut ainſi. Art zu reden eines redners, oder comödiantens: recitation.

Einen prügeln, daß es eine art habe: battre; roſſer quelcun de la bonne façon; comme il faut.

Nach art und weiſe: en guiſe.

Er will gerne manierlich ſeyn, aber es hat keine art mit ihm: il voudroit bien faire le galant-homme, mais il n'a point de grace; il ne lui ſied point.

Etwas mit einer gewiſſen; mit einer guten art thun: faire une choſe d'une certaine maniere; d'un certain air; de la belle maniere; de bonne grace.

Reden; handeln ꝛc. daß es eine art hat: parler; agir, raiſonnablement; de la maniere qu'il faut.

Art, [*t. de laboureur*] labour; façon. Dem acker die rechte art geben: donner la façon requiſe à la terre. Die erſte art: le premier labour; l'enraïure. Die zweyte ꝛc. art: le ſecond labour.

Arten, *v. n.* reſſembler; conſerver le naturel; la qualité. Er artet nach ſeinem vater: il reſſemble à ſon pere; il a du naturel de ſon pere. Der fremde weinſtock artet hie nicht: la vigne étrangere ne conſerve pas ſa qualité [ne profite pas] dans nôtre païs.

Artig; **artlich**, *adj.* joli; gentil; mignon; galant. Ein artiges kind: un joli enfant. Artige ſitten: manieres galantes.

Ein artiger ſchertz: un bon mot; une raillerie fine. Ein artiges geſpräch: une converſation galante. Ein artiger gedancke: une belle penſee.

Artige kleinigkeiten: des bijoux; de petites galanteries. Das iſt etwas artiges: voila quelque choſe de mignon. Klein und artig: petit & mignon.

Das war ein artiger ſtreich: voilà un joli tour.

Ihr ſeyd wohl artig, daß ihr mir dieſes ſagen dörfet: je vous trouve plaiſant, de me tenir ce diſcours.

Artig; **artiglich**, *adv.* joliment; galamment; proprement &c. Artig gekleidet: habillé galamment. Das iſt artig gearbeitet: cela eſt travaillé fort joliment; finement; mignonnement. Sich artig ſchicken: avoir bonne grace; faire tout de bonne grace.

Artigkeit, *ſ. f.* propreté; gentilleſſe; bonne grace. Die artigkeit ſeines verſtandes: la gentilleſſe [beauté] de ſon eſprit. Mit artigkeit tantzen ꝛc. danſer de bonne grace.

‡ **Artickel**, *ſ. m.* article.

Artillerie, artillerie.

Schweig du altes artillerie-pferd: taiſés-vous vieille roſſe.

Artſchocke, *ſ. f.* artichaud. Spaniſche artſchocken: cardon. Artſchocken-boden: cu d'artichaud.

Artzt, *ſ. m.* medecin.

Artzt-lohn, *ſ. n.* recompenſe du medecin, ou chirurgien; frais faits en remedes; honoraire.

Artztney; **artzeney**, *ſ. f.* remede; medecine. Artztneyen brauchen: prendre des remedes; être dans les remedes.

Artztney die weder hilft noch ſchadet: medecine de miton.

Artztneyen, *v. a.* donner [ordonner] des remedes; traiter un malade, ou une maladie; medicamenter. Ich laſſe mich keinen unbekannten artztneyen: je ne veux pas prendre de remedes d'un [me faire traiter par un] inconnu.

Artztneyen, *v. n.* prendre medecine. Ich habe ſo lang gearztneyet, und es hilft mich nichts: il y a long tems que je prends des remedes [que j'en uſe] [que je ſuis dans les remedes] ſans avoir receu de ſoulagement.

Artztney-geruch, *ſ. m.* odeur medecinale. Das hat einen artztney-geruch: cela ſent la medecine.

Zur artztney kräftig: *adj.* medicamental.

Artztney-kraut, *ſ. n.* herbe medecinale.

Artztney-kunſt, *ſ. f.* medecine.

Artztney-mittel, *ſ. n.* remede. Ein ſchlechtes artztney-mittel: un ſimple remede. Ein verſetztes artztney-mittel: un remede compoſé.

Artztney-pulver, *ſ. n.* remede en poudre; poudre medecinale.

Artztney-tranck, *ſ. m.* breuvage medecinal; potion.

Artztneyverſtändig, *adj.* ſavant; expert en medecine.

Artztney-wein, *ſ. m.* infuſion.

Asbeſt, *ſ. m.* asbeſte.

Aſch, *ſ. m.* terrine.

Aſch voll, *ſ. m.* terrinée. Ein aſch voll milch: une terrinée de lait.

Aſche, *ſ. f.* cendre. Ausgelaugte aſche: charrée. Zu aſche verbrennen: cinerier.

Ein haus in die aſche legen: brûler [reduire en cendres] une maiſon.

Zu aſchen werden: être reduit en cendres.

Die geweihte aſche: [*t. d'egliſe*] les cendres. Die aſche empfangen: prendre les cendres.

Einen mit ungebrannter aſchen abreiben, *prov.* donner des coups de bâton à quelcun; donner de l'huile de cotret à quelqu'un.

Aſchen-brenner, *ſ. m.* cendrier.

Aſchen-farb, *adj.* cendré.

Aſchen-haufe, *ſ. m.* monceau de cendre.

Aſchen-herd, *ſ. m.* im ſchmeltz-ofen: cendrier.

Aſchen-kuchen, *ſ. m.* profiteroles.

Aſchenprödel, *ſ. m.* enfant de cuiſine.

Aſchen-ſaltz, *ſ. n.* kali.

Aſchermittwoch; **aſchertag**, *ſ. m.* mecredi des cendres.

Aſchig, *adj.* cendreux.

Aſpe, v. Eſpe.

Aſt, *ſ. m.* branche. Aeſte bekommen: pouſſer [jetter] des branches. Die äſte eines baums behauen: ébrancher un arbre. Die dürren äſte abhauen: *v. a.* argoter.

Aſt, mit ſeinen knoten: [*t. de blaſon*] écot.

Mit äſten getheilt: [*t. de blaſon*] écoté.

Aſt: neud.

Aſtig, *adj.* branchu. Ein ſchöner aſtiger baum: un arbre bien branchu.

Aſtig, noüeux. Ein aſtiger prügel: un bâton noüeux.

‡ Aeſtlin,

‡ **Aeſtlin**, *ſ. n.* branchette; petite branche.

Aſymptoten, oder nicht anſtoſſende linien: [*t. de géometrie*] aſymptotes.

Atheiſt, *ſ. m.* athée; atheiſte.

Atheiſterey, *ſ. f.* atheiſme.

Atheiſtiſch, *adj.* athée.

Athem; odem, *ſ. m.* haleine; ſoufle; reſpiration. Athem ſchöpfen; holen: prendre haleine; reſpirer. Stinckender athem: haleine forte; puante; infectée. Einen ſchweren athem haben: avoir la reſpiration dificile. In einem athem: tout d'une haleine. Den letzten athem von ſich geben: rendre le dernier ſoufle; mourir. Den athem verhalten: retenir l'haleine. Aus dem athem kommen: perdre haleine. Wieder zu athem kommen: reprendre haleine.

Das ſchwere athem holen, *ſ. n.* ortopnée.

Athemen, *v. n.* reſpirer; ſoufler.

Athemloß; aus dem athem: éſoufleté.

‡ **Athemzug**, *ſ. m.* reſpiration.

Atlas, *ſ. m.* ſatin.

Atlas-macher, *ſ. m.* ſatinaire.

Atter, v. Natter.

Attich, *ſ. m.* hieble: *herbe.*

Atz, *ſ. f.* pâture; nourriture; mangeaille: *qu'on donne aux bêtes & principalement aux oiſeaux.*

Atzen, *v. a.* nourrir; donner la bequée aux oiſeaux.

Atz-ſchäufelgen, für junge vögel: *ſ. n.* [*t. d'oiſeleur*] brochette.

Atzung, *ſ. f.* bequée: *d'un petit oiſeau*; mangeaille.

Atzung, [*t. de coutume*] droit aquis à un ſeigneur, d'être entretenu & défraié en un lieu, lors qu'il y paſſe.

Aetzen; etzen, *v. a.* graver à l'eau forte. In ſtahl und kupffer ätzen: graver en acier; en cuivre.

Aetzendes mittel, *ſ. n.* [*t. de chirurgien*] ruptoire.

Aetz-waſſer, *ſ. n.* eau forte.

Atzel; aglester: elſter, *ſ. f.* pie. Er ſchwätzt wie eine atzel: il jaſe comme une pie.

Au, *interj.* ahi! Au weh! des groſſen ſchmertzens: ah! quelle douleur.

Au; aue, *ſ. f.* plaine; campagne. Die auen gehen voll viehes: les plaines ſont couvertes de bétail. Eine fruchtbare aue: une fertile campagne.

‡ **Audientz**, *ſ. f.* audience.

Auerhan, *ſ. m.* coq de bois.

Auerhenne, *ſ. f.* poule de bois.

Auerochs, *ſ. m.* ure.

Auch, *conj.* auſſi; encore; de plus; de même. Er wird kommen, und ich auch: il viendra & je viendrai auſſi. Ich bedarf eures raths und auch eures beutels: j'ai beſoin de vôtre avis, & encore de vôtre bourſe. Auch iſt dieſes zu mercken: de plus il faut remarquer. Es geht ihm auch alſo: il lui arrive de même.

Das iſt ihm auch nicht recht: cela ne le ſatisfait pas non plus.

Ich erfahre nichts neues, ſo komme ich auch nicht aus dem hauſe: je n'apprends rien de nouveau, auſſi ne quitte-je pas le logis.

Ich habe ihm eins verſetzt, warum läſt er mich auch nicht mit frieden? je lui ai donné ſur les oreilles, parce qu'il ne me laiſſoit pas en repos; que ne ſe tient-il en repos.

Er ſey auch wer er wolle: qui que ce ſoit.

Das thun die andern auch: les autres en font autant; ils font de même.

Ich zahle auch ſo viel: je paie autant.

Es hilft nicht, was man auch ſaget: rien ne fait, quoi qu'on diſe.

Wenn ihr auch mein bruder wäret: quand même vous ſeriez mon frere.

Wo er auch herkomme: de quel côté qu'il vienne.

Ihr ſeyd der erſte nicht, werdet auch nicht der letzte ſeyn: vous n'êtes pas le premier & ne ſerez pas non plus le dernier.

Er hat mir das eine und auch das andere abgeſchlagen: il m'a refuſé l'un auſſi-bien que l'autre.

Auf, *prep. qui regit l'acc. & l'abl.* ſur; en; à. Auf dem tiſch; banck ꝛc. ſur la table; le banc. Auf einen berg; baum; eine leiter ꝛc. ſteigen: monter ſur une montagne; un arbre; une échelle. Auf der reiſe: en voïage. Auf die erde fällen: tomber à terre. Auf die gaſſe hinaus gehen: ſortir dans la ruë.

Man ſiehet ihn den gantzen tag auf der gaſſen: on le voit tout le jour par les ruës.

Er iſt auf dem lande; auf dem felde; auf dem boden ꝛc. il eſt à la campagne; au champ; au grenier.

Auf ein jahr; auf einen tag: à [pour] un an; un jour. Auf den beſtimmten tag: au jour marqué; le jour marqué.

Alles auf einmal: tout à la fois. Auf ein; auf zweymal: pour une; deux fois; en une; en deux fois. Auf einen zug austrincken: boire tout d'un trait.

Eine ſchatzung auf die eß-waaren legen: mettre une taxe ſur les denrées.

Auf meine koſten: à mes frais. Auf meine gefahr: à mes périls; à mes riſques.

Auf mein gewiſſen: ſur ma conſcience.

Auf [an] einen ort reiſen: aller à [en] un tel lieu; partir pour un tel lieu.

Sich auf die reiſe begeben: ſe mettre en chemin.

Auf die galeen verurtheilt werden: être condamné aux galeres.

Das iſt auf dieſen tag geſchehen: cela eſt arrivé un tel jour.

Auf den morgen: pour demain; à demain.

Auf der laute; geige ꝛc. ſpielen: joüer du luth; du violon.

Auf borg nehmen: prendre à credit.

Es kommt ſo viel auf den mann: il faut tant par tête.

Sich auf Frantzöſiſch kleiden: s'habiller à la françoiſe.

Sich auf etwas verſtehen: ſe connoître en une choſe.

Auf eines geſundheit trincken: boire à la ſanté de quelcun.

Auf dieſe weiſe: de cette maniere.

Einen auf das maul ſchlagen: donner ſur [la gueule] les joüés à quelcun.

Auf der poſt reiſen: partir en poſte.

Auf die rechte hand: à la droite.

Auf dieſe ſeite: de ce côté-ci.

Auf den knien beten: prier à genoux.

Auf den tod liegen: être malade à mort.

Auf das eſſen ſpatzieren gehen: ſe promener aprés le repas.

Ein unglück auf das ander: un malheur ſur l'autre.

Thut es auf meine bitte: faites-le à ma priere.

Auf, *adv.* Auf ſeyn: être levé.

Lege das dahin, und dieſes oben auf: mettez cela là, & ceci par deſſus.

Auf! *interj.* ſus! Auf! laſſet uns fortfahren: ſus! pourſuivons.

‡ **Aufackern**, *v. a.* labourer.

Aufbauen, *v. a.* bâtir; conſtruire.

‡ **Aufbäumen**, *v. r.* ſe cabrer; ſe revolter.

‡ **Aufbehalten**, *v. a.* reſerver; conſerver; garder.

Aufbeiſſen, *v. a.* [*conj. c.* beiſſen] caſſer avec les dents.

Aufberſten, *v. a.* [*conj. c.* berſten] ſe fendre; s'ouvrir; ſe crever.

‡ **Aufbicken**; *v. a.* ouvrir à coups de bec.

Aufbieten, abkündigen, *v. a.* annoncer.

Aufbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] délier; dénoüer. Einen ſack aufbinden: délier un ſac. Eine ſchleiſe aufbinden: dénoüer un ruban.

Aufbinden, lier; garotter; attacher; noüer. Das felleiſen hinter dem ſattel aufbinden: lier la valiſe derriere la ſelle. Das haar aufbinden: noüer les cheveux.

Einem eins aufbinden: donner une bourde [une baïe] à quelcun.

Aufblaſen; aufblehen, *v. a.* [*conj. c.* blehen] enfler; ſouffler. Der wind bläſet die ſeegel auf: le vent enfle les voiles. Das feuer aufblaſen: ſoufler le feu.

Aufblaſen, ſonner de la trompette, du haut-bois, &c. Trompetter, blaſet eins auf: trompettes, ſonnez.

Aufblehen; aufbläben, *v. a.* enfler. Das wiſſen blehet auf: la ſcience enfle.

Aufbleiben, *v. n.* veiller; demeurer debout. Ich bleibe auf biß über mitternacht: je veille juſques aprés minuit.

Aufbot der lehn-pferde, *ſ. n.* arriere-ban. Aufbot der ritter- und lehn-pferde: ban & arriere-ban.

Aufbrechen, *v. a.* rompre; forcer; enfoncer; éfondrer; enfondrer. Eine thür aufbrechen: forcer [enfondrer; enfoncer] une porte. Ein ſchloß aufbrechen: rompre une ſerrure.

Einen brief aufbrechen: ouvrir une lettre.

Aufbrechen, *v. n.* s'ouvrir; ſe crever. Der ſchwären iſt aufgebrochen: l'ulcere s'eſt crevé. Der ſchaden iſt wieder aufgebrochen: la plaie s'eſt r'ouverte.

Aufbrechen, partir; marcher. Die armee wird morgen aufbrechen: l'armée marchera demain.

Aufbreiten, *v. a.* étendre; déploïer. Eine decke aufbreiten: étendre un tapis.

Aufbrennen, *v. a.* conſumer en brûlant; brûler. Alles holtz ſo hie aufgebrannt wird: tout le bois qui ſe conſume ici.

‡ **Aufbrennen** im zorn, s'emporter.

‡ **Aufbrennen** ein zeichen; marquer avec un fer rouge.

Aufbringen, *v. a.* lever; mettre ſur pie. Geld aufbringen: lever [amaſſer] de l'argent. Eine armee aufbringen: mettre ſur pié une armée. Es wird ſchwer ſeyn, alles nöthige aufzubringen: il ſera dificile de trouver [fournir] tout ce qui eſt neceſſaire.

Klage wider einen aufbringen: porter ſes plaintes contre quelcun.

Einen aufbringen: irriter quelcun; le mettre en colere; indiſpoſer.

Aufbringen, introduire. Eine gewohnheit aufbringen: introduire une coûtume.

Aufbruch, *ſ. m.* départ; marche. Den aufbruch verſchieben: differer ſon départ. Den aufbruch einer armee anſagen: commander la marche. Aufbruch eines lagers: décampement.

Aufbürden, *v. a.* charger. Man muß ſich nicht mehr aufbürden, als man tragen kan: il ne faut pas charger plus qu'on ne ſauroit porter.

Einem eine verrichtung aufbürden: charger quelcun d'une commiſſion.

Einem einen fehler aufbürden: imputer une faute à quelcun.

Aufbürſten, *v. a.* broſſer. Bürſtet das kind auf: broſſez cet enfant.

Auf daß, *conj.* à fin de; à fin que; pour. Ich ſage euch dieſes, auf daß ihr lernet ꝛc. je vous dis cela, à fin que vous apreniez. Auf daß ichs kurtz mache: pour abreger. Mercket es wohl, auf daß ihr es nicht vergeſſet: prenez y bien garde, à fin de ne le pas oublier.

Aufdecken, *v. a.* découvrir. Seine blöße aufdecken: découvrir ſa nudité.

Aufdecken, couvrir la table. Für ſo viel perſonen aufdecken: mettre tant de couverts.

Aufdienen, *v. a.* [*ce mot ne vaut guere*] ſervir. Einem fleißig aufdienen: ſervir quelcun ſoigneuſement. Die ſpeiſen aufdienen: ſervir la table.

Aufdingen, *v. a.* [*t. d'artiſan*] mettre en aprentiſſage; obliger un aprenti.

Aufdingung, *ſ. f.* engagement d'un aprenti.

Aufdrehen, *v. a.* ouvrir en tournant; retourner. Eine ſchraube aufdrehen: retourner une viz.

Aufdrehen, détordre. Einen faden aufdrehen: détordre un fil.

Aufdringen, *v. a.* obliger; forcer; neceſſiter. Einem einen dienſt aufdringen: obliger [neceſſiter] quelcun à prendre un emploi.

Aufdrucken, *v. a.* imprimer. Ein ſiegel aufdrucken: imprimer ſon cachet; apoſer le ſeau.

Aufdrucken, preſſer. Einen ſchwären aufdrucken: preſſer un ulcere.

Einem den ſchwären recht aufdrucken: *prov.* dire les veritez à quelcun; lui faire de fortes remontrances.

Auf einander, *adv.* l'un ſur l'autre; l'un aprés l'autre. Die fäſſer auf einander legen: mettre les tonneaux l'un ſur l'autre. Dieſe ſtücke folgen alſo auf einander: c'eſt ainſi que ces pieces s'enſuivent l'une l'autre.

Auf einander treffen: ſe rencontrer.

Auf einander loß ſchlagen: s'entrebattre.

Aufenthalt, *ſ. m.* demeure; retraite. Mein gewöhnlicher aufenthalt iſt in der ſtadt: ma demeure ordinaire eſt à la ville. Ein aufenthalt der räuber: une retraite de voleurs.

Aufenthalt an der ſonnen: abriement.

Aufenthalt; unterhalt, nourriture; ſoutien; ſubſiſtance. Seinen aufenthalt vom almoſen haben: tirer ſa ſubſiſtance de l'aumône.

Süſſer aufenthalt meiner ſeelen: doux ſoutien de mon ame; delices de mon ame.

‡ **Aufenthalten**, *v. a.* loger; donner [fournir] le logement.

Auferlegen, *v. a.* impoſer; charger. Eine ſtrafe auferlegen: impoſer une peine. Einem eine verrichtung auferlegen: charger quelcun d'une commiſſion.

Auferſtanden, *adj.* reſſuſcité. Der auferſtandene Heyland: le Sauveur reſſuſcité.

Auferſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] reſſuſciter. Wir werden alle am jüngſten tage auferſtehen: nous reſſuſciterons tous au dernier jour.

Auferſtehung, *ſ. f.* reſurrection.

‡ **Auferwachen**, *v. n.* s'éveiller.

Auferwecken, *v. a.* reſſuſciter. Chriſtus hat Lazarum auferweckt: Chriſt a reſſuſcité Lazare.

Auferziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] élever; nourrir. Seine kinder in der furcht des Herrn auferziehen: élever ſes enfans dans la crainte du Seigneur.

Auferziehung, *ſ. f.* education.

Auferzogen, *adj.* nourri; élevé. Ein wohl auferzogenes kind: un enfant bien élevé.

Aufeſſen, *v. a.* manger; avaler. Er kan einen gantzen capaun aufeſſen: il avale un chapon tout entier.

‡ **Aufetzen**, *v. a.* ouvrir par un corroſif, par l'eau forte.

Auffädeln; auffädmen, *v. a.* enfiler. Eine ſchnur perlen auffädeln: enfiler un colier de perles.

Auffahren, *v. n.* monter. Chriſtus iſt gen himmel aufgefahren: Chriſt eſt monté au ciel.

Auffahren, faire quelque mouvement ſoudain. Im ſchlaf auffahren: s'éveiller en ſurſaut. Vom ſtuhl auffahren: ſe lever ſoudain de la chaiſe.

Auffahren im zorn: s'emporter; prendre la fougue.

‡ **Auffahrt; Himmelfahrt**, *ſ. f.* aſcenſion.

Auffallen, *v. a.* ouvrir en tombant. Er hat die thür aufgefallen: il tomba contre la porte & la fit ſauter. Sich die ſtirn auffallen: ſe bleſſer au front en tombant.

Auffalten, *v. a.* pliſſer; mettre en plis.

Auffangen, *v. a.* [*conj. c.* fangen] prendre. Einen ball auffangen: prendre une bale de volée. Den mayen-tau auffangen: amaſſer de la roſée de mai.

Einen brief auffangen: intercepter une lettre.

Auffangung, *ſ. f.* oder das auffangen: *ſ. n.* interception.

Auffaſſen, *v. a.* amaſſer; prendre. Sein bündel auffaſſen: prendre [charger] ſon paquet. Das regen-waſſer auffaſſen: amaſſer de l'eau de pluie.

Auffiſchen, *v. a.* pêcher; repêcher. Einen todten cörper auffiſchen: pêcher un corps mort. Die waaren aus dem ſchiffbruch auffiſchen: repêcher les marchandiſes du naufrage.

Wo habt ihr dieſes aufgefiſcht? où avez-vous été pêcher cela?

Auffflechten, *v. a.* treſſer. Das haar zierlich auffflechten: treſſer joliment les cheveux.

Aufflechten, défaire une treſſe. Das haar aufflechten: défaire les cheveux.

Auffliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] s'envoler. Die vögel ſind aufgeflogen: les oiſeaux ſe ſont envolez.

Er iſt mit Jacobs hünern aufgeflogen: *prov.* il eſt paſſé; il eſt mort; il eſt allé voïager au Roiaume des taupes.

Auffliegen, *v. n.* ſich ſetzen: [*ſe dit des poules*] jucher.

Auffliegen, [*t. de guerre*] ſauter. Das ſchiff iſt von ſeinem eigenen pulver aufgeflogen: le vaiſſeau ſauta par ſa poudre. Eine mine auffliegen laſſen: faire ſauter une mine.

Das haus iſt im rauch aufgeflogen: la maiſon a été conſumée par le feu.

Auffordern, *v. a.* inviter; apeller. Einen zum reden auffordern: inviter quelcun à parler. Die anweſenden auffordern, der leiche zu folgen: apeller les aſſiſtans à marcher en ordre aprés le corps.

Auffordern, [*t. de guerre*] ſommer. Eine ſtadt; eine beſatzung auffordern: ſommer une ville; une garniſon.

Auffreſſen, *v. a.* [*conj. c.* freſſen] manger; avaler. Er frißt allein auf, was drey andern genug wäre: il avale ſeul ce qui ſufiroit à trois autres.

Du wirſt mich nicht auffreſſen: *prov.* je ne te crains pas; tu n'es pas homme à me faire peur; tu ne me mangeras point.

‡ **Auffrieren**, *v. n.* dégéler.

Aufführen, *v. a.* mener. Zum tanz aufführen: mener à la danſe.

Die wacht aufführen: [*t. de guerre*] monter la garde.

Einen aufführen: tromper [abuſer] quelcun.

Lebloſe dinge redend aufführen: perſonaliſer.

Sich aufführen, *v. r.* ſe conduire; ſe gouverner; paroître; faire parade. Sich klüglich aufführen: ſe conduire [ſe gouverner] ſagement; tenir une conduite ſage. Er führet ſich prächtig auf: il paroit avec beaucoup de magnificence.

Aufführung, *ſ. f.* conduite. Seine aufführung wird durchgehends gelobet: ſa conduite eſt generalement aprouvée; elle a une aprobation generale.

Auffüllen, *v. a.* remplir. Den wein fleißig auffüllen: avoir ſoin de remplir le vin.

Auffüllung, *ſ. f.* remplage; rempliſſage. Die auffüllung muß mit wein von gleicher art geſchehen: le remplage doit ſe faire de vin de pareille qualité.

Aufgabe, *ſ. f.* [*t. de mathematiques*] probleme.

Aufgabe, die ſehr ſchwer, *ſ. f.* [*t. de geometrie*] apore. Aufgabe, die auf cubiſche und biquadratiſche gleichungen gebracht wird: problême plan.

Kunſt eine aufgabe aufzulöſen: zetetique.

‡ **Aufgabeln**, *v. a.* trouver par hazard; acheter de rencontre.

Aufgang, *ſ. m.* orient. Gegen aufgang der ſtadt: à l'orient de la ville.

Aufgang, lever. Mit aufgang der ſonnen: au lever du ſoleil.

Aufgang, montée. Der berg hat einen gähen aufgang: la montée de cette montagne eſt fort rude.

Aufgang, dépenſe; conſomption. Den täglichen aufgang einrichten: regler la dépenſe ordinaire. Es wird ein ſtarcker aufgang verſpürt: la conſomption ſe trouve fort grande.

Aufgeben, *v. a.* propoſer. Ein rathſel aufgeben: propoſer une enigme.

Aufgeben, commettre; donner charge. Man hat mir eine mühſame verrichtung aufgegeben: on m'a commis [chargé] d'une fonction tres-penible.

Aufgeben, abandonner; ſe déſiſter; ſe demettre; renoncer. Ein gewerb aufgeben: abandonner une profeſſion. Eine rechts-ſache aufgeben: ſe déſiſter d'une pourſuite. Einen dienſt aufgeben: ſe démettre de ſon emploi. Die eitelkeiten der welt aufgeben: renoncer aux vanitez. Seine haushaltung aufgeben: rompre ſon menage.

‡ **Aufgeben das burgerrecht**, renoncer à la bourgeoiſie.

‡ **Aufgeben das ſpiel**; ſe rendre; donner gagné.

Aufgeben, [*t. de guerre*] rendre. Den belagerten ort aufgeben: rendre la place aſſiegée.

Das leben aufgeben: rendre la vie; mourir.

Aufgeblaſen, *adj.* enflé. Eine aufgeblaſene ſack-pfeiffe: une muſette enflée.

Aufgeblaſen, enflé; orgueilleux. Ein aufgeblaſener narr: un fou orgueilleux; preſomptueux; goguelu.

Aufgeblaſen werden; ſich kein kleines dünken: ſe rengorger.

Aufgebot, *ſ. n.* Abkündigung, *ſ. f.* annonce.

Aufgebunden, *adj.* noué; trouſſe. Aufgebundenes haar: cheveux nouez. Aufgebundener rock: jupe trouſſée.

Aufgebung, *ſ. f.* déſiſtement; démiſſion; renonciation.

Aufgebung, [*t. de guerre*] reddition d'une place.

Aufgedeckt, *adj.* découvert. Mit aufgedecktem angeſicht: à viſage découvert.

Aufgedruckt, *adj.* imprimé; apoſe. Urkundlich unter unſerm aufgedruckten inſiegel: en foi de quoi nous avons apoſé notre ſcéel.

Aufgedunſtet, *adj.* bourſouflé; enflé. Ein aufgedunſtetes angeſicht: un viſage bourſouflé.

Aufgefangen, *adj.* intercepté. Aufgefangene briefe: des lettres interceptées.

Aufgeflochten, *adj.* treſſé. Sie iſt zierlich aufgeflochten: elle eſt treſſée proprement; elle a les cheveux treſſés proprement.

Aufgeflochten, défait; épars. Mit aufgeflochtenen haaren: les cheveux épars.

Aufgefüllt, *adj.* rempli.

Aufgegraben, *adj.* déterré.

Aufgehäuft, *adj.* comblé. Ein aufgehäuftes maaß : une meſure comblée.

‡ **Aufgehen**, *v. n.* ſe lever; monter. Die ſonne iſt aufgegangen : le ſoleil eſt levé. Die blume gehet auf : la fleur s'ouvre. Der baum gehet auf : l'arbre monte. Der ſaame gehet auf : la graine ſe leve, eſt levée.

‡ **Aufgehen.** Die ſchulden gehen gegen einander auf : les dettes actives & paſſives ſe ſoudent. Es iſt alles mit ihme aufgegangen : il a conſumé [mangé] tout ſon bien ; il a mangé ſon fond avec ſon revenu.

Dieſer herr läſt viel aufgehen ; es gehören groſſe einkünffte darzu, wenn man dergleichen aufgang aushalten wil : ce ſeigneur a pris un grand vol ; il faut bien du revenu pour ſoutenir un tel vol.

‡ **Aufgehen ; geſchwellen** : s'enfler ; devenir bouffi.

Aufgehoben, *adj.* levé ; aboli. Aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben : *prov.* ce qui eſt differé, n'eſt pas perdu.

Aufgehoben, gardé. Euer geld iſt bey mir wohl aufgehoben : vôtre argent eſt bien gardé [en ſeureté] chez moi.

Aufgekommen, *adj.* introduit; qui a pris cours ; qui vient de s'etablir. Eine neu aufgekommene tracht : une mode introduite [qui a pris cours] depuis peu.

Aufgeld ; *ſ. n.* aufwechſel, *ſ. m.* rechange ; retour ; ſurplus. Das aufgeld [der aufwechſel] auf die harten thaler thut ſo viel : le retour des écus en eſpece fait tant.

Aufgemacht, *adj.* ouvert. Ein aufgemachtes fenſter : une fenêtre ouverte.

Aufgemacht, dreſſé ; acommodé. Ein aufgemachtes bett : un lit dreſſé.

Aufgenagelt, *adj.* cloué ; aficé avec des cloux.

Aufgeräumt, *adj.* en humeur. Einen wohl aufgeräumt antreffen : trouver quelcun en bonne humeur. Es iſt mir [ich bin] heute nicht aufgeräumt, dieſes zu thun : je ne ſuis pas en humeur aujourd'hui de faire cela.

Aufgericht, *adv.* ſincerement ; franchement ; veritablement.

Aufgerichtet, *adj.* dreſſé ; érigé. Eine aufgerichtete bühne : un échafaut dreſſé.

Aufgerichtet, aufwärts gerichtet, *adj.* [*t. de blaſon*] montant.

Aufgeſchickt, *adj.* dreſſé ; acommode ; mis en état. Ein wohl aufgeſchicktes gemach : une chambre bien acommodée.

Aufgeſchoben, *adj.* differé.

Aufgeſchoſſen, *adj.* qui a la taille grande. Ein junger aufgeſchoſſener menſch : un jeune homme de grande taille.

Ein aufgeſchoſſener narr : un fou fieffé.

Aufgeſchwollen, *adj.* enflé; boufi. Er iſt im angeſicht gantz aufgeſchwollen : il a le viſage tout boufi.

Aufgeſotten, *adj.* bouïlli. Aufgeſottene milch : du lait bouïlli.

Aufgeſpalten, *adj.* fendu.

Aufgeſpannt, *adj.* tendu.

Aufgeſperrt, *adj.* ouvert.

Aufgeſperrt, *adj.* [*t. de blaſon*] pamé.

Aufgethan, *adj.* ouvert. Eine aufgethane thür : une porte ouverte.

Aufgewärmt, *adj.* réchaufé. Aufgewärmte ſpeiſen : des viandes réchaufées.

Eine offt aufgewärmte läſterung : une calomnie ſouvent rebattuë.

Aufgeweckt, *adj.* gaillard; vif; éveillé. Ein aufgeweckt gemüth : un eſprit éveillé.

Aufgeworfene naſe : nez retroufſé.

Aufgezäumt, *adj.* bridé.

Aufgezogen, *adj.* Aufgezogen kommen : venir; ſe préſenter. Er kommt mit einer lahmen entſchuldigung aufgezogen : il aporte une méchante excuſe.

Aufgezwungen, *adj.* forcé. Eine aufgezwungene arbeit : ouvrage forcé ; qu'on fait par contrainte.

Aufgieſſen, *v. a.* infuſer ; détremper ; verſer ; repandre. Einen kräuter-wein aufgieſſen : infuſer du vin avec des herbes medecinales. Eßig auf den ſallat aufgieſſen : verſer du vinaigre ſur la ſalade.

Aufgraben, *v. a.* déterrer. Einen ſchatz ; eine leiche aufgraben : déterrer un treſor ; un corps mort.

Löcher aufgraben, bäume zu ſetzen : fouïller ; faire des trous pour y planter des arbres.

Einen graben wieder aufgraben : relever un foſſé.

Aufgürten, *v. a.* deſſangler. Gürtet dieſes pferd auf : deſſanglez ce cheval.

Aufhäkelen, *v. a.* dégrafer.

Aufhacken, *v. a.* piocher. Die erde aufhacken : piocher la terre.

Das eis im graben aufhacken : rompre la glace d'un foſſé.

Aufhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] arrêter ; retenir. Einen reiſenden aufhalten : arrêter un paſſant.

Die pferde aufhalten : arrêter les chevaux. Die furcht hält mich auf : la crainte me retient. Den athem aufhalten : retenir ſon haleine.

Ich mag mich hiebey nicht länger aufhalten : je ne m'y arrêterai pas davantage.

Aufhalten, tenir ouvert, ou prêt pour recevoir. Die hand aufhalten, ein almoſen zu empfangen : tendre la main, pour recevoir l'aumône. Haltet auf den korb ; die ſchürtze ꝛc. ich wil euch etwas hinein thun : tenez le panier ; le tablier, que je vous y mette quelque choſe.

Das thor aufhalten : tenir la porte ouverte, au delà du tems ordinaire.

Aufhalten, retarder ; arrêter ; prolonger ; differer ; acrocher. Den ſchluß einer ſachen aufhalten : retarder [acrocher] la concluſion d'une afaire. Das hält die ſache auf : l'afaire s'acroche à cela. Seine reiſe aufhalten : differer ſon voyage. Eine uhr aufhalten : retarder une horloge. Sich lange aufhalten : s'arrêter longtems.

Aufhalten, entretenir ; loger ; retirer. Einen mit leerer hoffnung ; mit unnützem geſchwätz ꝛc. aufhalten : entretenir quelcun de vaines eſperances ; de diſcours inutiles. Diebe und huren bey ſich aufhalten : retirer [loger] des voleurs & des garces.

Sich **aufhalten**, demeurer ; s'arrêter ; ſejourner. Sich auf dem lande aufhalten : demeurer à la campagne. Sich mit unnützen dingen aufhalten : s'arrêter à des bagatelles. Ich werde mich hie nicht lange aufhalten : je ne ſejournerai pas longtems ici. Ich halte mich ordentlicher weiſe zu Leipzig auf : je fais ordinairement ma reſidence à Leipzig.

Der ſich an einem ort aufhält : reſident. Er hält ſich zu Cöln auf : il eſt reſident à Cologne.

Aufhaltung, *ſ. f.* retention. Aufhaltung eines fremden guts : retention du bien d'autrui. Aufhaltung des waſſers : retention d'urine.

Aufhaſpeln, *v. a.* dévider.

Aufhauen, *v. a.* fendre ; ouvrir ; *a coup de hache ou d'épée.* Eine thür aufhauen : fendre une porte. Das eis aufhauen : rompre les glaces.

Aufhäufen, *v. a.* amonceler ; mettre en monceaux ; entaſſer. Korn aufhäufen : amonceler du blé.

Seine verbrechen aufhäufen : entaſſer crime ſur crime.

Aufheben, *v. a.* [*conj. c.* heben] relever ; ramaſſer ; amaſſer. Einen aufheben, der gefallen iſt :

relever

relever quelcun qui eſt tombé. Hebt mir den handſchuh auf: ramaſſez-moi mon gand.

Aufheben, garder, ſerrer. Hebt das auf bis morgen: gardez cela pour demain.

Aufheben, caſſer; annuller; réſoudre. Ein geſetz aufheben: caſſer une loi. Eine handlung aufheben: annuller [réſoudre] un contract.

Was etwas aufhebet: reſolutoire.

Aufheben, *ſ. n.* oſtentation; parade; façon. Ein groß aufheben machen: faire grande parade; beaucoup de façon.

Aufhebung, *ſ. f.* caſſation; réſolution.

‡ **Aufheften**, *v. a.* attacher avec une epingle.

Aufheitern, *v. n.* s'éclaircir; ſe mettre au beau. Es heitert auf: le tems ſe met au beau; s'éclaircit.

Aufhelfen, *v. a.* aider; ſecourir; ſoulager; redreſſer; relever. Einen gefallenen aufhelffen: aider celui qui eſt tombé à ſe relever; relever celui qui eſt tombé. Einem krancken aufhelffen: ſecourir [ſoulager] un malade. Seiner nahrung aufhelffen: redreſſer ſes afaires.

Aufhencken, *v. a.* pendre; tendre; étendre. Einen dieb aufhencken: pendre un voleur. Den mantel an einen nagel aufhencken: pendre le manteau au croc. Eine tapecerey aufhencken: tendre une tapiſſerie. Die wäſche aufhencken: étendre du linge.

Aufhiſſen, *v. a.* aufziehen, [*t. de marine*] iſſer.

Aufhöcken, *v. n.* ſe jetter ſur le dos de quelcun; ſauter ſur le derriere d'un caroſſe.

Aufhören, *v. n.* ceſſer. Aufhören zu ſingen; zu reden ꝛc. ceſſer de chanter, de parler. Höret auf mit eurem klagen: ceſſez vos plaintes.

Aufhoren, *ſ. n.* ceſſation; ceſſe. Ein aufhören machen: faire une ceſſation.

Ohn aufhören, *adv.* ſans ceſſe; inceſſamment.

Aufhüpfen, *v. n.* treſſaillir; ſe tremouſſer. Vor freuden aufhüpfen: treſſaillir de joie.

Du wilſt, ich ſoll dir gleich aufhüpfen: vous voudriez que je fiſſe d'abord [promptement] ce que vous deſirez.

Aufjagen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] faire lever. Einen haſen aufjagen: faire lever le lievre.

Aufkauf, *ſ. m.* monopole. Der aufkauf des korns iſt verboten: le monopole du blé eſt défendu.

Aufkaufen, *v. a.* acheter par proviſion; amaſſer: *pour exercer un monopole.* Es wird alles getreide im lande aufgekauft, die korn-häuſer damit anzufüllen: on amaſſe tout le blé du pais, pour en remplir les magazins.

Aufkäufer, *ſ. m.* monopoleur; revendeur: *qui achete les denrées pour les revendre avec profit.*

Aufkäuferey, *ſ. f.* monopole.

Aufklären; hell machen, *v. a.* raſſerener.

Aufklauben, *v. a.* ramaſſer. Mit mühe aufklauben, was man verſtreuet: ramaſſer avec peine ce qu'on a diſperſé.

Etwas aufklauben, das man einem zur ſchuld lege: ramaſſer [relever] une choſe, pour en faire un crime à quelcun.

Aufklimmen, *v. n.* grimper. Auf einen felſen aufklimmen: grimper ſur un rocher.

Aufknöpfen, *v. a.* déboutonner.

Das aufknöpffen, *ſ. n.* déboutonnement.

Aufknüpffen, *v. a.* dénouer. Einen knoten aufknüpffen: dénouer un noeud.

Aufknüpffen, pendre. Er ward an den erſten baum aufgeknüpft: il fut pendu au premier arbre.

Aufkommen, *v. n.* revenir; ſe relever; ſe remettre. Von einer kranckheit wieder aufkommen: revenir, [ſe remettre] d'une maladie. Er hat von ſeinem ſchaden noch nicht wieder aufkommen können: il n'a pû encore ſe relever de ſa perte.

Aufkommen, commencer à s'introduire; prendre cours. Die weiſe kommet auf: cette mode prend cours.

Aufkommen, ſucceder: s'élever. Der ſohn iſt nach ſeinem vater aufkommen: le fils a ſuccedé à ſon pere. Ein reich kommet auf, das andere gehet unter: un empire s'éleve, l'autre déchoit.

Aufkommen, avancer; profiter; parvenir. Die bäume kommen nicht auf in dieſem land: ces arbres n'avancent [ne profitent] pas dans cette terre. Durch loſe griffe aufkommen: parvenir par de mauvaiſes voies. Seine kinder wollen nicht aufkommen: ſes enfans ne parviennent pas en âge.

Aufkratzen, *v. a.* [*t. de cardeur*] rebourſer; recarder; chardonner. Ein kleid aufkratzen laſſen: faire recarder un habit.

Eine nath aufkratzen: [*t. de tailleur*] grater une rentraiture.

‡ **Aufkreiden**, *v. a.* noter avec la craie.

Aufkunft, *ſ. f.* rétabliſſement. Einem zu ſeiner wiederaufkunft glück wünſchen: feliciter quelcun de ſon rétabliſſement.

Aufkunft; einkunft, revenu; rente. Die einkünfte eintreiben: exiger les rentes.

Aufladen, *v. a.* charger. Einen wagen aufladen: charger un chariot. Die güter aufladen: charger les marchandiſes.

Einem ein geſchäft aufladen: charger quelcun d'une afaire.

Auflader, *ſ. m.* chargeur.

Aufladen, [*t. de marine*] arrumeur.

‡ **Aufladung**, *ſ. f.* arrumage.

Auflage, *ſ. f.* impôt; impoſition; taxe. Neue auflagen einführen: établir de nouvelles taxes; de nouveaux impôts. Auflagen verdoppeln: indire.

Auflage, imputation. Einen mit einer falſchen auflage beſchweren: charger quelcun d'une fauſſe imputation.

Auflage, [*t. de palais*] ſignification. Eine gerichtliche auflage thun: faire ſignification d'un acte de juſtice.

Auflage, [*t. de libraire*] impreſſion; édition. Neue auflage eines buchs: nouvelle édition d'un livre.

Auflähnen, v. Auflehnen.

Auflaſſen, *v. a.* laiſſer ouvert. Die thür auflaſſen: laiſſer la porte ouverte.

Ein lehen auflaſſen: [*t. de pratique*] renoncer à un fief.

‡ **Auflaſſen**, *v. a.* permettre à quelcun de monter.

‡ Sich auflaſſen, *v. r.* être bouffi de vanité; s'enorgueillir; porter haut.

Auflauf, *ſ. m.* débordement. Der regen hat den auflauf der ſtröme verurſacht: les pluies ont cauſé le débordement des rivieres.

Auflauf des volcks: tumulte; émotion populaire; ſoûlevement; ſedition.

Auflaufen, *v. a.* [*conj. c.* laufen] Eine thür auflaufen: enfoncer une porte.

Auflaufen, *v. n.* s'enfler; ſe déborder. Die ſtröme laufen auf: les rivieres s'enflent.

Auflaufen, s'enfler; ſe tumefier. Sein geſicht iſt ihm aufgelaufen; er iſt im geſicht aufgelaufen: il a le viſage enflé.

Auflaufen, groſſir; s'augmenter; s'accroitre. Die zinſen; unkoſten ꝛc. laufen hoch auf: les interêts; les frais, groſſiſſent conſiderablement.

Auflaufen auf einen pfahl; haaken ꝛc. [*t. de mer*] donner contre un pilotis; un banc.

Einem auf den degen auflaufen; in den degen laufen: *vaut mieux* [*t. de*

[*t. de maitre d'armes*] s'enfiler ſoi méme ; ſe jetter ſur l'épée de ſon ennemi.

Das ſchwein auf das fang-eiſen auflaufen laſſen : [*t. de chaſſe*] laiſſer enfiler le ſanglier dans l'épieu.

Auflauren, *v. n.* être en embuscade ; dreſſer des embûches.

Auflecken, *v. a.* lécher. Die hunde lecken das blut auf : les chiens lêchent le ſang.

Auflegen, *v. a.* impoſer ; charger ; mettre. Einem mehr auflegen, als er tragen kan : charger [mettre ſur] quelcun plus qu'il ne ſauroit porter. Eine buße auflegen : impoſer une amende ; une pénitence. Neue ſchatzungen auflegen : impoſer de nouvelles taxes.

Einem die hände auflegen : [*t. conſacré*] impoſer les mains à quelcun ; lui donner les ordres ſacrez.

Auflegen, [*t. de libraire*] imprimer. Ein buch wieder auflegen : réimprimer oder rimprimer ; imprimer de nouveau un livre.

Auflegung des alten huf-eiſens, *ſ. f.* raſſis. Für die auflegung des alten huf-eiſens giebt man nur zween ſtüber : on ne paie que deux ſols pour un raſſis.

ſich Auflehnen ; auflähnen, *v. r.* s'apuïer. Sich auf jemandes ſchulter auflehnen : s'apuïer ſur l'épaule de quelcun.

Sich auflehnen : s'opoſer ; ſe ſoûlever ; ſe rebeller. Sich wider ein gebot auflehnen : s'opoſer à une ordonnance. Sich wider die obrigkeit auflehnen : ſe ſoûlever contre le magiſtrat.

Aufleimen, *v. a.* Was zuſammen geleimet von einander machen : décoller.

Das **Aufleimen**, *ſ. n.* décollement ; dégluëment.

Aufleſen, *v. a.* [*conj. c.* leſen] ramaſſer ; amaſſer ; recueillir. Etwas von der erden aufleſen : ramaſſer quelque choſe qui eſt à terre.

‡ **Aufliegen**, *v. n.* s'appuïer ; repoſer ſur quelque choſe.

Auflöſen, *v. a.* dénoüer ; délier. Ein bündel auflöſen : délier un paquet. Einen knoten auflöſen : dénoüer un noeud.

Eine frage ; einen zweifel auflöſen : reſoudre une queſtion ; un doute.

Ein räthſel auflöſen : deviner ; trouver le mot d'une énigme.

Ein zauberwerck auflöſen : rompre un charme.

Aufgelöſet werden : mourir ; paſſer. Er iſt durch einen ſeligen tod aufgelöſet worden : il eſt heureuſement paſſé ; il eſt mort.

Auflöſen, [*t. de chimie*] diſſoudre. Perlen in eßig auflöſen : diſſoudre des perles dans le vinaigre. Cörper auflöſen ; deſtruiren : décompoſer.

Auflöſend, *adj.* diſſolvant ; inciſif. Das hat eine auflöſende kraft : cela a une vertu diſſolvante. Eine auflöſende artzney : un remede inciſif.

Auflöslich ; was ſich auflöſen läßt, *adj.* déliable ; dénoüable.

Auflöſung, *ſ. f.* ſolution ; diſſolution. Auflöſung eines einwurfs : ſolution d'une objection. Auflöſung der ehe : diſſolution de mariage. Auflöſung eines knoten : dénoûment.

Auflöſung, trepas. Eine ſanfte auflöſung : un doux trepas.

Auflöſung, diſſolution. Die auflöſung der erd-ſäffte wohl verſtehen : entendre bien la diſſolution des mineraux. Auflöſung der vermiſchten cörper : ſolution.

Auflöten, *v. a.* Was gelötet iſt von einander machen : deſſouder.

Aufm, pour **auf dem**. Aufm tiſch : ſur la table. [*dites & écrivez toûjours* **auf dem**]

Aufmachen, *v. a.* ouvrir. Thür und fenſter aufmachen : ouvrir portes & fenêtres.

Aufmachen : dreſſer ; acommoder. Ein bett aufmachen : dreſſer un lit. Ein zimmer zierlich aufmachen : acommoder proprement une chambre.

Sich aufmachen, *v. r.* ſe lever ; s'en aler ; ſe mettre en chemin. Sich früh aufmachen : ſe lever de bonne heure ; partir de grand matin.

‡ **Aufmahnen**, *v. a.* reveiller *les ſoldats*.

Aufmauren, *v. a.* bâtir de pierre. Ein haus aufmauren : bâtir une maiſon de pierre.

Aufmercken, *v. a.* obſerver. Die ſeltenheiten eines orts aufmercken : obſerver les curioſités d'un lieu. Die bewegungen des feindes aufmercken : obſerver les mouvemens de l'ennemi.

Aufmercken, *v. n.* être attentif ; avoir de l'attention. Dem Prediger fleißig aufmercken : écouter le predicateur avec attention.

Aufmerckſam, *adj.* attentif.

Aufmerckſamkeit, *ſ. f.* attention.

Aufmerckſamlich, *adv.* attentivement.

Aufmuntern, *v. a.* reveiller. Er iſt noch voll ſchlafs, man muß ihn aufmuntern : il eſt encore tout endormi, il faut le reveiller.

Ein träges gemüth aufmuntern : dégourdir [éveiller ; reveiller] un eſprit peſant.

Einen zum ſtudieren ꝛc. aufmuntern : encourager [exciter ; inciter ; porter] quelcun à l'étude.

Aufmunterung, *ſ. f.* l'action de reveiller ; d'encourager ; encouragement. Er hat der aufmunterung nöthig : il a beſoin d'être reveillé ; encouragé.

Aufmutzen, *v. a.* relever ; faire valoir. Ein wort aufmutzen : relever une parole. Einem die erwieſene wohlthat hoch aufmutzen : faire bien valoir le ſervice qu'on a rendu à quelcun.

Aufn, *pour* auf den ; aufn abend : ſur le ſoir ; ce ſoir. [*dites & écrivez toûjours* **auf den**]

Aufnageln, *v. a.* cloüer.

‡ **Aufnähen**, *v. a.* Bande aufnähen : border [garnir] de rubans.

Aufnahm, *ſ. f.* reception. Aufnahm zu einem amt ; in eine zunft ꝛc. reception à une charge ; dans un corps.

Aufnehmen, *v. a.* prendre ; recevoir. Eine ſache wohl oder übel aufnehmen : prendre bien ou mal une choſe. Einen in ſein hauß aufnehmen : recevoir quelcun dans ſa maiſon ; le recueillir. Einen höflich aufnehmen : recevoir quelcun civilement. Einen in ſeinen dienſt aufnehmen : prendre quelcun à ſon ſervice. Etwas im ſchertz ; im ernſt ꝛc. aufnehmen : prendre une choſe en raillerie ; tout de bon. Einen in die geſellſchaft ; in die zunft ꝛc. aufnehmen : recevoir quelcun dans la compagnie ; dans le corps.

Geld aufnehmen : lever de l'argent ; emprunter. Waaren aufnehmen : lever [prendre] des marchandiſes à credit.

Etwas von der erden aufnehmen : ramaſſer [relever] quelque choſe de terre. Mit dem löffel ; mit der ſchaufel ꝛc. aufnehmen : amaſſer avec la cuillier ; avec la pele.

An kindes ſtatt aufnehmen : adopter ; prendre pour fils.

Es mit einem aufnehmen : tenir téte à quelcun ; entrer en diſpute [en conteſtation] avec lui.

Sich aufnehmen, *v. r.* s'avancer ; proſperer. Nach dem regen nehmen ſich die früchte wohl auf : les blés s'avancent fort aprés la pluïe. Er nimmt ſich auf in ſeiner nahrung : ſes afaires proſperent.

Aufnehmen, *ſ. n.* proſperité ; avancement. Er hat ſein aufnehmen ſeinem fleiß ; ſeinem verdienſt ꝛc. zu dancken : il doit ſa proſperité [ſon avancement] à ſon induſtrie ; à ſon merite.

Aufnehmer, *ſ. m.* ordurier ; porte-immondice.

Aufnehmung, *ſ. f.* accueil ; reception ; admiſſion. Eine freundliche aufnehmung beweiſen : faire un accueil obligeant. Aufnehmung zu einem amt : reception à une charge. Aufnehmung in eine zunft ; orden ꝛc. admiſſion à un métier ; ordre.

Aufnehmung an kindes ſtatt: [*t. de jurisprudence*] adoption.

‡ **Aufnen**, *v. a.* augmenter.

Aufneſteln, *v. a.* dénouer l'éguillette. Die hoſen aufneſteln: dénouer [délier] l'éguillette du haut de chauſſe.

Aufnöthigen, *v. a.* contraindre; obliger. Dieſe reiſe iſt mir wider willen aufgenöthiget worden: on m'a contraint à faire ce voïage contre mon gré.

Aufopfern, *v. a.* ſacrifier; offrir; immoler. Schlacht-opfer aufopfern: immoler des victimes.

Sein leib und ſeel Gott aufopfern: [*t. de devotion*] ſacrifier corps & ame à Dieu; faire à Dieu un ſacrifice de ſon corps & de ſon ame.

Sich für einen aufopfern: ſe ſacrifier pour quelcun.

Das kriegs-volck aufopfern: ſacrifier les troupes.

Aufopferung, *ſ. f.* ſacrifice; immolation.

Aufopferung ſein ſelbſt zum dienſt Gottes: ſacrifice qu'on fait de ſoi-même au ſervice de Dieu.

Aufpacken, *v. a.* charger. Das reiſe-geräth aufpacken: charger le bagage.

Aufpacken, débaler; dépaqueter. Die güter aufpacken: débaler les marchandiſes.

Aufpaſſen, *v. n.* épier; obſerver; attendre. Einem auf dem wege aufpaſſen: attendre quelcun ſur ſon paſſage.

Aufpauken, *v. a.* toucher les timbales. Den marſch aufpauken: toucher la marche ſur les timbales.

Aufpauſen, *v. a.* bouffer; enfler. Die backen aufpauſen: bouffer les jouës.

Aufpfeifen, *v. a.* jouer de la flûte. Pfeifet mir eins auf: jouez un air de vôtre flûte.

‡ **Aufpichen**, *v. a.* attacher [coler] avec de la poix.

‡ **Aufputzen**, *v. a.* orner; habiller proprement.

‡ **Aufputz**, *ſ. m.* ornemens; habits propres.

Aufquellen; aufquillen, *v. n.* prendre ſource.

Aufquellen, groſſir; s'enfler. Das brodt ꝛc. quillet auf, wenn es geweichet wird: le pain s'enfle étant détrempé.

Aufquellen; aufſchwellen, *v. a.* [*t. de rotiſſeur, ou de cuiſinier*] refaire.

‡ **Aufraffen**, *v. a.* ramaſſer.

Aufraumen, *v. a.* débaraſſer; mettre en ordre; faire place. Die wege aufraumen: débaraſſer les chemins. Ein hauß aufräumen: mettre en ordre une maiſon.

Eine anländе aufräumen: débacler un port.

Aufrecht, *adv.* droit; debout.

Aufrecht ſitzen, *v. n.* [*ſe dit des bêtes*] s'accroupir.

Das Aufrecht ſitzen, *ſ. n.* accroupiſſement.

Aufreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] détruire; exterminer.

Aufreiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reiſſen] fendre; ouvrir; rompre. Die rinde eines baums aufreiſſen: ouvrir l'écorce d'un arbre.

Aufreiſſen, tracer; deſſiner. Einen bau aufreiſſen: deſſiner un bâtiment.

Aufreiſſen, *v. n.* ſe fendre; s'entr'ouvrir; ſe rompre. Die erde reiſſet auf von der hitze: la terre ſe fend de la trop grande chaleur.

Die nath iſt aufgeriſſen: la couture s'eſt entr'ouverte; s'eſt découſuë.

‡ **Aufrennen** eine thür; *v. a.* enfoncer une porte.

Aufrichten, *v. a.* ériger; élever; dreſſer; établir. Eine ſäule; ein ſiegs-zeichen aufrichten: ériger une ſtatuë; un trophée. Eine bühne aufrichten: dreſſer un échafaut. Einen bau aufrichten: élever un bâtiment. Einen zoll aufrichten: établir un péage.

Ein regiment aufrichten: lever un regiment. Eine armee aufrichten: lever [mettre ſur pié] une armée.

Einen vergleich; kauf ꝛc. aufrichten: faire [conclurre] un traité; un achat.

Aufrichtig, *adj.* droit. Ein aufrichtiger baum: un arbre droit.

Aufrichtig, ſincere; droit; veritable. Ein aufrichtiger mann: un homme droit. Aufrichtige meynung: ſentiment ſincere; veritable.

Man muß aufrichtig reden: il n'y a qu'un mot qui ſerve.

Ich ſage euch aufrichtig und frey heraus: je vous dis nettement.

Aufrichtiger wein: vin pur; non frelaté.

Aufrichtige waar: bonne [loïale] marchandiſe; qui n'eſt pas falſifiée.

Aufrichtigkeit, *ſ. f.* ſincerité; droiture.

Aufrichtiglich, *adv.* ſincerement; veritablement.

Aufriegeln, *v. a.* déverrouïller.

Aufriß, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] plan; deſſein. Einen aufriß machen: faire un deſſein; dreſſer un plan.

Aufritzen, *v. a.* égratigner; inciſer. Die haut aufritzen: égratigner la peau. Einen baum an der rinde aufritzen: faire une inciſion dans l'écorce d'un arbre.

Aufrollen, *v. a.* rouler. Ein papier aufrollen: rouler un papier.

Aufrollen, dérouler. Ein ſtück leinwand aufrollen: dérouler une piece de toile.

Aufruhr, *ſ. f.* ſedition; rebellion; émûte; émotion; tumulte; mutinerie; remuëment. Aufruhr erregen: exciter une ſedition.

Aufrühren, *v. a.* remuër. Die erde aufrühren: remuër la terre. Ein glaß aufrühren: remuër un verre.

Ein altes gezänck wieder aufrühren: ſuſciter une vieille querelle.

Aufrührer, *ſ. m.* rebelle; ſeditieux; mutin. Er iſt das haupt der aufrührer: c'eſt lui qui eſt le chef des rebelles.

Aufrührerin, *ſ. f.* ſeditieuſe.

Aufrühriſch, *adj.* rebelle; ſeditieux; mutin. Eine aufrühriſche ſtadt: une ville rebelle; mutine. Eine aufrühriſche ſchrift; rede ꝛc. un écrit; diſcours, ſeditieux.

Aufrührung, *ſ. f.* remuëment.

‡ **Aufrucken; vorwerfen**, *v. a.* reprocher.

‡ **Aufruckung**, *ſ. f.* reproche.

‡ **Aufrüſten**, *v. a.* garnir; dreſſer; orner.

‡ Ein **aufgerüſtetes zimmer**: une chambre garnie.

Aufs, *pour* **auf das.** Aufs dach ſteigen: monter ſur le toit. Aufs rath-hauß gehen: aler à la maiſon de ville.

Aufſagen, *v. a.* renoncer; ſe dédire; ſe retracter. Einem die freundſchaft aufſagen: renoncer à l'amitié de quelcun. Den kauf aufſagen: ſe dédire d'un achat.

Aufſagen, [*t. d'école*] reciter. Seine lection aufſagen: reciter ſa leçon.

Aufſatteln, *v. n.* ſeller. Er hatte kaum abgeſattelt, ſo muſte er wieder aufſatteln: il n'eut pas ſitôt déſellé ſon cheval, qu'il le falut réſeller.

Aufſatz, *ſ. m.* auf einen ſchranck; rauchfang ꝛc. garniture de porcelaine &c. à mettre ſur une armoire, ou cheminée. Aufſatz von blumen: bouquet de fleurs à mettre en parade. Aufſatz von federn: garniture de plumes.

Aufſatz, coiffure de femme.

Aufſatz zur ausſicht, [*t. d'architecture*] guerite.

Aufſatz einer wind-mühle: cage. Groſſe ſtämme, ſo den aufſatz tragen: trattes.

Aufſatz, projet; minute; mémoire. Einen aufſatz des kauf-briefs machen: faire un projet, [la minute] d'un contract. Hie iſt der aufſatz eurer zehrung: voici le mémoire de vôtre dépenſe.

Aufſatz, caprice; obſtination.

Aufſätze, an den ſpring-brunnen-röhren: ajuſtages, ou ajutages.

Aufſchauen, *v. n.* regarder; lever les yeux. Schauet auf gen himmel: regardés le ciel. Nachdem er lange die augen niedergeſchlagen, ſchauet er endlich auf: ayant long-tems tenu les yeux baiſſez, il les leva enfin.

Aufſchicken, *v. a.* dreſſer; mettre en ordre; acommoder. Einen ſchenck-tiſch aufſchicken: dreſſer un bufet. Ein gemach aufſchicken: meubler une chambre.

Aufſchieben, *v. a.* [*conj. c.* ſchieben] differer; prolonger; remettre; retarder. Die reiſe aufſchieben: differer le voiage. Etwas bis morgen aufſchieben: remettre une choſe au lendemain.

Aufſchieben; ausſetzen; ruhen, [*t. de palais*] ſuperſeder.

Aufſchiebling, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] chanlate.

Aufſchieſſen, *v. a.* [*t. de marine, conj. c.* ſchieſſen.] Ein tau aufſchieſſen: louër un cable.

Aufſchieſſen; **aufſchoſſen**, *v. n.* [*t. de jardinier*] croître; monter; s'élever.

Aufſchlag, *ſ. m.* parement [revers] de manches; retrouſſis de chapeau.

Aufſchlag, enchere. Einen aufſchlag thun: faire une enchere. Das korn kommt in aufſchlag: le blé rencherit.

Auf den aufſchlag verkaufen: vendre au dernier encheriſſeur.

Aufſchlag, impôt; taxe. Einen neuen aufſchlag auf den wein legen: mettre un nouvel impôt ſur le vin.

Aufſchlag-buch, *ſ. n.* dictionnaire.

Aufſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] rompre; caſſer; enfoncer. Einen kaſten aufſchlagen: rompre un cofre. Nüſſe aufſchlagen: caſſer des noix. Eine thür aufſchlagen: enfoncer une porte.

Aufſchlagen, trouſſer; retrouſſer. Den rock aufſchlagen: trouſſer la jupe. Die ermel aufſchlagen: retrouſſer les manches. Den hut aufſchlagen: retrouſſer le chapeau.

Aufſchlagen, mettre; impoſer.

Auf die eß-waaren eine beſchwerung aufſchlagen: mettre [impoſer] un droit ſur les denrées.

Ein buch aufſchlagen: ouvrir; feuïlleter un livre.

Seine wohnung an einem ort aufſchlagen: établir ſa demeure [s'établir] en un endroit.

Ein lager aufſchlagen: mettre; poſer; aſſeoir un camp.

Eine belagerung aufſchlagen: faire lever un ſiege; faire retirer les aſſiegeans de devant la place aſſiegée.

Aufſchlagen, *v. n.* encherir; rencherir. Das getreide ſchlägt auf: le blé encherit.

Aufſchlagung, *ſ. f.* enfoncement. Eine gewaltſame aufſchlagung: un enfoncement violent; effraction.

Aufſchlieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlieſſen] ouvrir. Mit dem ſchlüſſel aufſchlieſſen: ouvrir avec la clé. Er hat einen diebs-ſchlüſſel, der ſchleußt alle ſchlöſſer auf: il a une fauſſe clé qui ouvre toutes les ſerrures.

Sein hertz aufſchlieſſen: ouvrir ſon cœur.

Die metalle aufſchlieſſen: [*t. de chimie*] réſoudre les metaux.

Die blumen ſchlieſſen ſich auf: [*t. de jardinier*] les fleurs s'épanouiſſent; s'ouvrent.

Aufſchlieſſung, *ſ. f.* ouverture.

Aufſchlitzen, *v. a.* fendre; ouvrir; inciſer. Dem pferd die naſe aufſchlitzen: fendre les naſeaux à un cheval.

Aufſchlucken, *v. a.* avaler.

‡ **Aufſchmeiſſen**, *v. a.* ouvrir par force; à coups de piés.

Aufſchmieren, *v. a.* froter. Balſam; ſalbe aufſchmieren: froter de baume; d'onguent.

Butter auf das brodt aufſchmieren: étendre du beurre ſur le pain.

Aufſchnallen, *v. a.* déboucler.

Aufſchnappen, *v. a.* haper. Der hund ſchnappt das ſtück brodt auf, ſo man ihm zuwirft: le chien hape le morceau de pain qu'on lui jette.

Wo hat er das aufgeſchnappt? où a-t-il pris [atrapé] cela?

Aufſchneiden, *v. a.* [*conj. c.* ſchneiden] ouvrir; fendre en coupant; trancher. Einem den bauch aufſchneiden: ouvrir le ventre à quelcun. Einen knoten aufſchneiden: trancher un nœud.

Aufs kerbholtz aufſchneiden: marquer ſur la taille; entailler.

Aufſchneiden, *v. n.* trancher du brave; faire le glorieux; le fanfaron.

Aufſchneider, *ſ. m.* vanteur; glorieux; embaleur; déclamateur; fanfaron.

Aufſchneiderey, *ſ. f.* fanfaronade; gaſconade.

Aufſchnüren, *v. a.* délacer.

Aufſchöpfen, *v. a.* amaſſer. Schöpfet das mit dem löffel auf, ſo ihr da verſchüttet habt: amaſſez avec la cuillier, ce que vous avés repandu là.

Aufſchoſſen, v. **Aufſchieſſen.**

Aufſchößling, *ſ. m.* ein wenig erwachſen: grandelet. *adj.*

Aufſchrauben, *v. a.* ouvrir [deſferrer] une viz.

Aufſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] écrire; marquer; enregitrer; enrôler. In der ſchreibtafel aufſchreiben: ecrire [marquer] ſur ſes tablettes. Die junge mannſchafft zu kriegs-dienſten aufſchreiben: enrôler les jeunes gens pour le ſervice.

Aufſchreyen, *v. n.* [*conj. c.* ſchreyen] s'écrier. Vor ſchmertzen aufſchreyen: s'écrier de douleur.

Aufſchrifft, *ſ. f.* deſſus d'une lettre; inſcription d'un monument; mot d'une embleme ou deviſe. Aufſchrifft an einem gebäude: épigraphe.

Aufſchub, *ſ. m.* délai. Die ſache leidet keinen aufſchub: l'afaire ne ſoufre point de délai.

Aufſchüren, *v. a.* Das feuer aufſchüren: atiſer le feu.

Aufſchürtzen, *v. a.* retrouſſer; trouſſer. Das kleid aufſchürtzen: trouſſer ſes habits.

Das Aufſchürtzen, *ſ. n.* retrouſſement.

Aufſchütten, *v. a.* Korn aufſchütten: amaſſer [amonceler] du blé; en faire magazin.

Waſſer aufſchütten: verſer de l'eau ſur quelque choſe.

Korn in der mühl aufſchütten: engrener le blé.

Aufſchüttung, *ſ. f.* amaſſement.

Aufſchwellen, *v. n.* [*conj. c.* ſchwellen] boufir; gonfler; faire enfler; faire lever; faire monter. Das pflaſter hat den ſchaden aufgeſchwellt: cet emplâtre a boufi la partie. Durch aufhalten der ſchleuſſen iſt der ſtrom aufgeſchwellet worden: en fermant les écluſes on a fait enfler la riviere.

Aufſchwellen, *v. n.* s'enfler; groſſir; ſe gonfler; boufir.

Die zinſen aufſchwellen laſſen: laiſſer groſſir [acroitre] les interêts.

Das Aufſchwellen der flüſſe, *ſ. n.* Hefftige fluth: ſou-berme.

Aufſchwimmen, *v. n.* [*conj. c.* ſchwimmen] ſurnager.

ſich Aufſchwingen, *v. r.* [*conj. c.* ſchwingen] s'elever. Der adler ſchwinget ſich auf mit ſeinen flügeln: l'aigle s'éleve avec ſes ailes.

Aufſehen, *v. n.* [*conj. c.* ſehen] regarder; lever les yeux; prendre garde. Fleißig aufſehen: regarder attentivement. Gen himmel aufſehen: lever les yeux au ciel. Sehet auf, daß ihr keinen fehler begehet: prenez garde à ne faire point de faute.

Aufſeher, *ſ. m.* inſpecteur; intendant.

Aufſein; aufſeyn, *v. n.* être debout; être levé. Ich bin auf, wenn der tag anbricht: je ſuis debout [levé] à la pointe du jour.

Wohl oder übel auf ſeyn: ſe porter bien ou mal.

Aufſetzen, *v. a.* mettre; dreſſer. Eine ſäule auf ihren fuß ſetzen: mettre une colomne ſur ſon piédeſtal.

Aufſetzen in hauffen: empiler; enchanteler; engerber; entaſſer.

Den hut aufſetzen: mettre le chapeau.

Die kegel aufſetzen: dreſſer les quilles.

Geld im ſpiel aufſetzen: mettre de l'argent au jeu.

Eine wette aufſetzen: faire une gageure.

Einer frauen den kopf aufſetzen: coiffer une femme.

Einem hörner aufſetzen: planter des cornes à quelcun.

Die ſteine im ſchach-ſpiel; in der dame aufſetzen: dreſſer les échecs; les dames.

Eine ſtraffe aufſetzen: mettre [impoſer] une peine.

Den tiſch aufſetzen; die ſpeiſen aufſetzen: dreſſer la table; mettre les plats; ſervir.

Eine dame aufſetzen: damer un pion.

Den hahn aufſetzen: [*t. d'armurier*] bander le chien.

Aufſetzen, mettre par écrit; dreſſer. Eine rechnung; eine nachricht ꝛc. aufſetzen: dreſſer un compte; un memoire. Seine bitte ſchrifftlich aufſetzen: mettre par écrit ſa demande.

Aufſetzen, emploïer; hazarder; ſacrifier. Gut und blut für das vaterland aufſetzen: ſacrifier biens & vie pour la patrie. Ihr ſetzet zu viel auf: vous hazardez trop. Alle ſeine kräffte um etwas aufſetzen: emploïer toutes ſes forces à une choſe.

Aufſetzen, tromper; abuſer. Eine jungfer durch falſche verſprechen aufſetzen: tromper une fille par de fauſſes promeſſes.

Sich aufſetzen, ſe rebeller; ſe revolter; ſe mutiner.

Aufſetzen, *ſ. n.* l'action de dreſſer. Ihr habt die kegel umgeſchlagen, vergeſſet des aufſetzens nicht: vous avez abatu les quilles, n'oubliez pas de les redreſſer.

Aufſetzer, *ſ. m.* celui qui dreſſe les quilles.

Aufſetzerin, *ſ. f.* coiffeuſe.

Aufſetzig, *adj.* rebelle; mutin; capricieux; bourru. Ein aufſetziger kopf: un homme capricieux; bourru. Aufſetzig werden: ſe mutiner; ſe rebeller.

Den kopf aufſetzen: s'opiniatrer; s'entêter.

Aufſetzlich, *adv.* capricieuſement; obſtinément; opiniatrement; de deſſein formé; de propos deliberé.

Aufſetzung, *ſ. f.* l'action de dreſſer; de mettre.

Aufſeyn, v. **Aufſein.**

Aufſicht, *ſ. f.* intendance; inſpection. Aufſicht über die gebäude: intendance des bâtimens. Aufſicht über die becker; fleiſcher ꝛc. inſpection ſur les boulangers; bouchers.

Er ſtehet unter ſeines vettern aufſicht: il eſt ſous la verge de ſon oncle.

Aufſieden, *v. n.* bouïllir. Etwas gelind aufſieden laſſen: faire bouïllir quelque choſe lentement.

Aufſingen, *v. n.* ſe mettre à chanter.

Aufſitzen, *v. a.* monter [ſe mettre] à cheval, ou en caroſſe.

Pferd, das wohl; übel aufſitzen läßt: [*t. de manége*] cheval doux; facheux au montoir.

Aufſpalten, *v. a.* fendre.

Aufſpannen, *v. a.* tendre; étendre. Eine tapezerey aufſpannen: tendre une tapiſſerie. Die ſegel aufſpannen: tendre [déploïer] les voiles. In die länge und breite aufſpannen: étendre au [en] long & au [en] large. Netzen oder tücher aufſpannen: [*t. de chaſſe*] teſurer.

Aufſpannung, *ſ. f.* l'action d'étendre; de tendre.

Aufſperren, *v. a.* ouvrir. Die thür weit aufſperren: ouvrir la porte. Die augen; das maul aufſperren: ouvrir les yeux; la bouche.

Aufſperrung, *ſ. f.* ouverture; action d'ouvrir.

Aufſpielen, *v. a.* ſe mettre à jouer de quelque inſtrument. Einen tanz aufſpielen: jouer une dance. Spielleute, ſpielt eins auf! violons, jouez!

Aufſpinnen, *v. a.* filer; achever de filer. Ich habe alle meine wolle aufgeſponnen: j'ai filé toute ma laine.

Aufſprengen, *v. a.* faire ſauter; enfoncer. Eine thür aufſprengen: enfoncer une porte. Ein ſchloß aufſprengen: faire ſauter une ſerrure.

Waſſer aufſprengen: arroſer d'eau.

Aufſpringen, *v. n.* ſauter; treſſaillir. Hoch aufſpringen: ſauter en l'air. Vor freuden aufſpringen: treſſaillir de joie.

Aufſpringen, ſe crevaſſer. Die hände ſind mir von der kälte aufgeſprungen: le froid m'a crevaſſé les mains; j'ai les mains crevaſſées de froid.

‡ **Aufſproſſen**, *v. n.* germer; pouſſer.

Aufſpulen, *v. a.* [*t. de tiſſerand*] bobiner; devider ſur la bobine; ſur le rochet.

Aufſpülen, *v. a.* laver. Das küchen-zeug rein aufſpülen: laver proprement la vaiſſelle.

‡ **Aufſpünden ein faß**, *v. a.* débondonner un tonneau.

Aufſtand, *ſ. m.* action de ſe lever. Einen aufſtand machen: ſe lever; faire lever les autres.

Aufſtand, revolte; ſedition; émûte; emotion. Einen aufſtand erregen: exciter une revolte.

Aufſtechen, *v. a.* [*conj. c.* ſtechen] ouvrir: *avec la pointe de quelque inſtrument.* Einen ſchwären aufſtechen: ouvrir un ulcere.

Einen pfuſcher aufſtechen: enlever un gâte-metier.

Aufſtecher, *ſ. m.* eſpion; obſervateur. Er iſt ein aufſtecher, trauet ihm nicht: c'eſt un obſervateur, défiés vous de lui.

Aufſtecken, *v. a.* atacher avec des épingles; retrouſſer.

Aufſtecken, mettre; arborer; planter. Eine feder auf den hut aufſtecken: mettre [arborer] un plumet ſur ſon chapeau. Die flagge aufſtecken: arborer le pavillon.

Aufſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] ſe lever. Vom ſtuhl; von der erden ꝛc. aufſtehen: ſe lever d'un ſiege; de terre. Wieder aufſtehen: ſe relever.

Aufſtehen aus dem bett: ſe lever. Ich ſtehe um ſechs uhr auf: je me leve à ſix heures.

Von einer kranckheit wieder aufſtehen: ſe relever d'une maladie.

Auf etwas aufſtehen: monter; mettre le pié ſur quelque choſe.

Aufſtehen, être ouvert. Die thür ſtehet auf: la porte eſt ouverte.

Aufſtehen, ſe ſoûlever; ſe revolter.

Aufſtehen, *ſ. n.* le lever. Bey dem aufſtehen des Königs zugegen ſeyn:

ſe trouver au lever du Roi. Das aufſtehen wird mir ſchwer : j'ai de la peine à me lever.

Aufſtehen, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] débuchement. Gezwungenes aufſtehen aus dem lager : débuchement forcé.

Aufſteigen, *v. a. & n.* [*conj. c.* ſteigen] monter. Den berg aufſteigen : monter ſur la montagne. Aufſteigen auf das pferd ; auf den wagen : monter à cheval ; en caroſſe. Eine rakette ſteigt auf : une fuſée monte en l'air.

Zu ehren aufſteigen : monter aux honneurs.

Die ſpeiſe ſteigt auf : la viande fait ſoûlever le cœur. Ich eſſe nicht gerne eingeſaltzen fleiſch, denn es ſteiget einem auf : je n'aime point le ſalé, par ce qu'il revient.

Die galle ſteigt ihm auf : *prov.* ſa bile s'émeut ; il ſe met en colere.

Die mutter ſteigt ihr auf : [*t. de medecine*] elle a le mal de mere.

Die ſonne ; der ſtern ſteigt auf : [*t. d'aſtronomie*] le ſoleil ; l'étoile monte.

Aufſteigen, *ſ. n.* le monter. Bey dem aufſteigen begab es ſich ꝛc. au monter il arriva.

Das aufſteigen des magens : le ſoûlevement de cœur ; bondiſſement d'eſtomac.

Das aufſteigen der mutter : le mal de mere.

Aufſtellen, *v. a.* dreſſer ; mettre ſur pié. Eine falle aufſtellen : dreſſer [tendre] une trape.

Ein regiment aufſtellen : mettre ſur pié un regiment.

‡ **Aufſtellen die ſpeiſen** : ſervir.

‡ **Aufſtiften**, *v. a.* inciter ; pouſſer quelcun à quelque choſe.

‡ **Aufſtilpen den hut**, *v. a.* retrouſſer le chapeau.

Aufſtoß ; anſtoß, *ſ. m.* accident ; acces de maladie. Oefteren aufſtöſſen unterworfen ſeyn : être ſujet à de frequens accidens.

Aufſtoſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſtoſſen] pouſſer ; rompre en pouſſant. Die thür mit dem fuß aufſtoſſen : rompre la porte d'un coup de pie. Die ſtirn an der tiſch-ecken aufſtoſſen : ſe bleſſer au front en donnant contre la carne de la table.

Es ſtoßt mir auf : le cœur me leve.

Aufſtoſſen, *v. n.* rencontrer ; ſurvenir ; arriver. Einem auf der ſtraſſen aufſtoſſen : rencontrer quelcun ſur la ruë. Man weiß nicht, was einem aufſtoſſen kan : on ne ſait pas, ce qui nous peut ſurvenir.

Aufſtößig, *adj.* ſujet aux maladies, épris d'un accident. Aufſtößig werden : être pris d'un accident.

Aufſtreichen, *v. a.* [*conj. c.* ſtreichen] tendre ; étendre ; froter. Balſam aufſtreichen : froter de baume. Butter aufſtreichen : étendre du beurre ſur le pain.

Farben aufſtreichen : mettre les couleurs ; colorier.

Aufſtreichen, *v. n.* joüer du violon ; toucher le violon. Luſtig, ſpielleute, ſtreicht auf ! courage violons, touchez !

Aufſtreifen, *v. a.* Die ermel aufſtreifen : ſe rebraſſer.

Aufſtreuen, *v. a.* épandre ; jetter deſſus ; poudrer ; ſaupoudrer. Sand auf die ſchrift ſtreuen : jetter du ſable ſur l'écriture. Zucker, pfeffer ꝛc. aufſtreuen : poudrer ; ſaupoudrer d'un peu de ſucre ; de poivre.

‡ **Aufſtutzen den hut** ; v. **Aufſtilpen**.

Aufſuchen, *v. a.* chercher ; rechercher. Etwas im wörter-buch aufſuchen : chercher une choſe dans le dictionnaire. Die diebe aufſuchen : rechercher les voleurs.

Aufſuchung, *ſ. f.* recherche ; perquiſition.

Aufſummiren, *v. a.* Rechnung ſchlieſſen : ſouder.

Auftauen, *v. n.* dégeler ; ſe dégeler. Es tauet mit gewalt auf : il dégele tout à fait. Der ſtrom tauet auf : la riviere ſe dégele.

Auftauen, *ſ. n.* dégel.

Aufthun, *v. a.* ouvrir. Die thür aufthun : ouvrir la porte. Den mund aufthun : ouvrir la bouche. Die augen aufthun : ouvrir les yeux.

Das maul aufthun : parler hardiment ; fortement ; vigoureuſement.

Die augen aufthun : ſe reconnoître ; revenir de ſes erreurs.

Aufthuung, *ſ. f.* ouverture ; action d'ouvrir.

Auftiſchen, *v. a.* ſervir à table ; traiter. Er tiſchet uns täglich geſottenes und gebratenes auf : il nous ſert [traite] tous les jours de bouïlli & de rôti.

Auftragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] commettre ; donner charge ; commiſſion ; offrir ; préſenter. Einem eine verrichtung auftragen : charger quelcun d'une commiſſion ; donner une commiſſion. Einem ein amt auftragen : commettre quelcun à un emploi. Einem die wahl auftragen : préſenter le choix à quelcun.

Speiſen auftragen : ſervir les viandes.

Ein kleid auftragen : uſer un habit ; le porter tant qu'il peut ſervir.

Farben auftragen : [*t. de peintre*] coucher [apliquer] les couleurs.

Farbe auftragen : [*t. d'imprimeur*] toucher les formes.

Auftragen, *v. a.* Mehr raum einnehmen : [*t. d'imprimeur*] chaſſer.

Auftreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] chaſſer ; debuſquer. Einen von einem ort auftreiben : chaſſer quelcun d'un endroit ; d'une place. Das wild auftreiben : débuſquer [débucher] la bête.

Geld auftreiben : chercher de l'argent.

Auftrennen, *v. a.* découdre.

Auftreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] marcher ; monter ſur une choſe. Einem auf den fuß auftreten : marcher ſur le pié à quelcun. Auf die kantzel auftreten : monter en chaire. Er trat auf, und fieng an zu reden : il ſe leva & prit la parole.

Auftritt, *ſ. m.* marche ; degré.

Auftritt. Mein erſter auftritt auf die kantzel geſchahe an dem ort : ce fut en un tel lieu que je montai en chaire pour la premiere fois.

Auftritt, [*t. de poëſie dramatique*] ſcene. Auftritt, da ein comödiante allein redet : monologue.

Auftritt, an der bruſt-wehr : [*t. de fortification*] banquette.

Aufwachen, *v. n.* s'éveiller ; ſe reveiller.

Aufwachſen, *v. n.* croître ; monter. Der baum iſt hoch aufgewachſen : cet arbre eſt monté fort haut.

Aufwallen, *v. n.* bouïllir. Das waſſer ſtarck aufwallen laſſen : faire bouïllir fortement l'eau.

Der zorn ; das fieber ꝛc. macht das geblüt aufwallen : la colere ; la fiévre ; fait bouïllir le ſang.

Aufwallung, *ſ. f.* bouïllonnement.

Aufwand, *ſ. m.* emploi ; dépenſe. Ein ſtarcker ; nützlicher ; überflüßiger ꝛc. aufwand : une dépenſe [un emploi] conſiderable ; utile ; ſuperflu.

Aufwärmen, *v. a.* réchaufer. Das eſſen aufwärmen : réchaufer un plat.

Aufwarten, *v. n.* ſervir ; attendre. Einem Herrn aufwarten : ſervir un maître ; être au ſervice de quelcun. Zu tiſch aufwarten : ſervir a table. In einem gemach aufwarten : attendre dans une chambre.

Er hat mich lange aufwarten laſſen, ehe ich vor ihn kommen können :

nen: il m'a fait naqueter [faire le pié de grüe] aſſes longtems, avant que de me donner audience.

Ich komme E. G. aufzuwarten: [*t. de civilité*] je viens vous rendre mes reſpects.

Aufwärter, *ſ. m.* ſerviteur; valet. Ein fleißiger aufwärter: un ſerviteur ſoigneux.

Aufwärtig, *adj.* prêt à ſervir. Wenn es E. G. befehlen, werde ich allezeit aufwärtig ſeyn: je ſerai toûjours prêt à vos commandemens; à recevoir vos ordres.

Aufwärts, *adv.* contre-haut.

Aufwartſam, *adj.* ſoigneux; exact à faire le ſervice.

Aufwartſamkeit, *ſ. f.* ſoin; exactitude à rendre ſervice.

Aufwartung, *ſ. f.* ſervice. Ordentliche aufwartung: ſervice regulier. Die aufwartung haben: être de ſervice. Zur aufwartung kommen: entrer en ſervice.

Seine aufwartung bey hofe thun: faire ſa cour.

Aufwaſchen, *v. a.* écurer. Das küchen-zeug aufwaſchen: écurer la baterie de cuiſine.

Aufwäſcherin, *ſ. f.* écureuſe.

Aufwechſel, v. **Aufgeld.**

Aufwechſel, change; échange; rechange. Der aufwechſel des harten geldes iſt verboten: l'échange des eſpeces eſt defendu.

Aufwechſeln, *v. a.* changer. Das harte geld aufwechſeln: changer les eſpeces.

Aufwechsler, *ſ. m.* changeur.

Aufwecken, *v. a.* éveiller; reveiller.

Aufwehen, *v. a* ſoufler; lever en ſouflant. Der wind wehet den ſtaub auf: le vent leve la pouſſiere.

Es wehet auf; der wind erhebt ſich: le vent ſe leve.

Aufweichen, *v. a.* détremper; délaïer.

Aufweiſen, *v. a.* [*conj. c.* weiſen] montrer; préſenter; faire voir; produire. Weiſe auf, was du geſchrieben: montre ton écriture. Ein zeugniß aufweiſen: préſenter une ateſtation. Seine urkunden aufweiſen: produire ſes titres.

Aufweiſung, *ſ. f.* préſentation; production.

Aufwellen, *v. a.* Bey gelindem feuer kochen: mitonner.

Aufwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] emploïer; mettre; dépenſer. Geld; mühe ꝛc. aufwenden: emploïer [mettre] de l'argent; de la peine. Er wendet mehr auf, als er einzunehmen hat: il dépenſe plus qu'il n'a de revenu.

‡ **Aufwendung**, *ſ. f.* emploi; dépenſe.

Aufwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] pouſſer; jetter; élever. Schaum aufwerfen: jetter [pouſſer] de l'écume. Das meer wirft ſtarcke wellen auf: la mer éleve de grands flots.

Einen graben aufwerfen: faire [creuſer] un foſſé.

Eine ſchantze aufwerfen: faire [élever] un fort; un retranchement.

Eine frage aufwerfen: propoſer une queſtion.

Einen zum haupt; zum lehrer ꝛc. aufwerfen: [*il eſt toûjours pris en mauvaiſe part*] ériger [conſtituër] quelqu'un pour chef; pour docteur. Sich zum Könige aufwerfen: s'ériger en Roi. Sich wider den Fürſten aufwerfen: s'élever [ſe ſoûlever] contre le Prince.

Das maul aufwerfen: faire la lipe; la mouë.

Die würfel aufwerfen: jetter les dez.

Die thür aufwerfen: enfoncer la porte à coups de pierres. Eine nuß aufwerfen: caſſer une noix en la jettant contre le pavé.

Aufwerts, *adv.* enhaut. Aufwerts ſehen: regarder enhaut. Den berg aufwerts gehen: monter la montagne.

Aufwerts fahren: [*t. de batelier*] aller amont; contre-mont; à contre-mont.

Aufwickeln, *v. a.* rouler; mettre en pelote. Ein papier; ein ſtück leinwand ꝛc. aufwickeln: rouler un papier; une piece de toile. Zwirn aufwickeln: devider du fil; le mettre en peloton.

Aufwickeln, dérouler; développer. Ein papier aufwickeln: dérouler [développer] un papier.

Ein kind aufwickeln: [*t. de nourrice*] démaillotter un enfant.

Aufwickelung eines kindes, *ſ. f.* démaillotement.

Aufwickelung, *ſ. f.* évolution.

Aufwiegeln, *v. a.* ſoûlever; faire revolter; ſuſciter. Den pöbel aufwiegeln: ſoûlever la populace. Die gläubiger wider einen aufwiegeln: ſuſciter [animer; exciter] les créanciers contre quelcun.

Aufwiegler, *ſ. m.* boute-feu.

‡ **Aufwieglerisch**, *adj.* ſeditieux; turbulent.

Aufwinden, *v. a.* Garn aufwinden: dévider du fil; le mettre en écheveau.

Eine laſt aufwinden: élever un fardeau avec un guindal.

Den ancker aufwinden: [*t. de mer*] lever l'ancre; deſancrer.

Aufwiſchen, *v. a.* torcher; netteïer avec un torchon.

Aufwiſcher; aufwiſch-hader, *ſ. m.* torchon.

Aufwühlen, *v. a.* fouïller. Die ſäue wühlen den acker auf: les cochons fouïllent les champs.

Aufzäumen, *v. a.* brider.

Das pferd beym ſchwantz aufzäumen: *prov.* brider le cheval par la queüe; c. faire une choſe à rebours.

Aufzehren, *v. a.* conſumer.

Aufzeichnen, *v. a.* écrire; marquer; annoter.

‡ **Aufzeichnung**, *ſ. f.* annotation.

Aufziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tendre; tirer; lever; élever. Eine ſäite aufziehen: tendre une corde. Die brücke aufziehen: lever le pont-levis. Steine zum bau aufziehen: élever des pierres. Den vorhang aufziehen: tirer le rideau. Waſſer aus dem brunnen aufziehen: tirer de l'eau au puits.

Den ancker aufziehen: [*t. de mer*] lever l'ancre. Ein ſchiff wider den ſtrom aufziehen: tirer un batteau à contre-mont.

Das **Aufziehen** eines fluß-ſchiffs, *ſ. n.* hâlage.

Zieht auf! [*t. de marine, pour dire: tirez en haut*] hinſe!

Eine uhr aufziehen: [*t. d'horloger*] monter une horloge.

Den hahn einer flinte aufziehen: [*t. d'armurier*] bander un fuſil.

Aufziehen, nourrir; élever. Pferde; feder-vieh ꝛc. aufziehen: élever des chevaux; de la volaille.

Aufziehen, retarder; differer; arrêter; ſuſpendre. Ein geſchäfft aufziehen: retarder [differer] une afaire. Ziehet mich nicht lange auf: ne m'arretez pas long-tems; ne me tenez pas en ſuſpens. Einen mit leerer hoffnung aufziehen: bercer quelcun de vaines eſperances.

Aufziehen, railler; joüer; ſe moquer de quelcun. Er hat die gabe einen artig aufzuziehen: il a le don de railler [jouer] agréablement les gens.

Aufziehen, *v. n.* paroître. Prächtig aufziehen: paroître magnifiquement; faire grande figure.

Aufziehen, [*t. de guerre*] monter la garde; entrer en garde. Ich ziehe heut auf: j'entre en garde aujourd'hui. In die lauf-gräben aufziehen: monter la tranchée.

Aufziehung, *ſ. f.* retardement; ſuſpenſion.

Aufziehung, nourriture. Die aufziehung des viehes iſt nützlich: il eſt profitable de nourrir [d'élever] du bétail.

Aufzug, *ſ. m.* entrée; parade.

Ein prächtiger aufzug : une entrée magnifique.

Aufzug zu pferd : carrouſel ; cavalcade.

Aufzug, [*t. de téatre*] ſcéne ; entrée ; ouverture de ſcéne. Die handlung hat ſo viel aufzüge : l'acte a tant de ſcénes. Ein aufzug von wald-göttern ꝛc. une entrée de ſatires. Es wird muſiciret, ehe der aufzug geſchiehet : l'ouverture du téatre eſt précedée d'un concert de muſique.

Aufzug, [*t. de tiſſerand*] chaine. Den aufzug anlegen : monter la chaine.

Aufzug, [*t. de rubanier*] lice.

Fäden, welche den aufzug halten : rame.

Aufzug, [*t. d'architecture*] veuë ; élevation. Einen bau in grund und aufzug reiſſen : deſſiner le plan & l'élevation d'un bâtiment.

Aufzug, retardement ; délai ; ſuſpenſion.

Aufzwingen, *v. a.* [*conj. c.* zwingen] contraindre ; forcer. Ich werde mir dieſes nicht aufzwingen laſſen : on ne me forcera pas à cela ; je ne m'y laiſſerai pas contraindre.

‡ **Aufzwingen**, ouvrir par force.

Aug, *ſ. n.* oeil. Die augen aufthun ; zuthun ; aufheben ; niederſchlagen ꝛc. ouvrir ; fermer ; élever ; baiſſer les yeux. Gute augen haben : avoir de bons yeux. Triefende ; rinnende augen haben : avoir les yeux pleurans ; chaſſieux. Schöne augen : de beaux yeux. Lebhafte ; freundliche ; brennende augen : des yeux vifs ; rians ; pleins de feu. Blöde augen : veuë courte. Matte ; trübe ; tiefe ; wilde augen : des yeux abatus ; ſombres ; enfoncez ; hagards.

Die ſache liegt vor augen : la choſe eſt viſible ; elle paroit aux yeux de tout le monde ; elle creve les yeux ; elle ſaute aux yeux.

Mit den augen wincken : faire ſigne [cligner] des yeux.

Die augen auf etwas wenden ; werfen : tourner les yeux ; jetter les yeux ſur [donner un coup d'œil à] quelque choſe.

Ein wachendes auge auf etwas haben : avoir les yeux ouverts ſur une choſe ; obſerver [prendre garde à] une choſe.

Ich kan es nicht vor meinen augen leiden ; mit augen anſehen : je ne le ſaurois voir [ſouffrir] devant mes yeux.

Gehe mir aus den augen : ote toi de devant mes yeux.

Einem unter augen gehen : ſe préſenter devant quelcun. Dem feind unter augen gehen : aller à la rencontre [ſe préſenter à la veuë] de l'ennemi.

Einen mit verliebten augen anſehen : faire les yeux doux à quelcun.

Einen mit ſcheelen augen anſehen : regarder quelcun de travers.

Es wird naſſe augen ſetzen : il y aura des larmes repanduës.

Ich kan es mit trocknen augen nicht anſehen : je ne le ſaurois voir ſans larmes.

Einem die augen zudrucken : aſſiſter un mourant.

Die augen zudrucken ; zuthun : mourir ; déceder.

Ich habe die nacht kein auge zugethan : je n'ai peu clorre l'œil de toute la nuit.

Ein auge zuthun : *prov.* fermer les yeux ; diſſimuler.

Die augen an etwas weyden : regarder avec plaiſir ; prendre plaiſir à voir une choſe.

Ein aug auf etwas haben : guigner ; coucher en jouë. Er hat ein aug auf das mägdlein : il guigne cette fille. Sie hat ein aug auf dich, darauf ſie ſitzt : elle te tourne le dos ; elle ne daigne pas te regarder.

In die augen fallen : paroître ; donner dans la veuë. Das fällt ſchön in die augen : cela paroit beaucoup ; fait une belle veuë. Dieſes junge mägdgen iſt euch in die augen gefallen : cette jeune fille vous a donné dans la viſiere.

Ich ſehe es euch an den augen an : vos yeux me parlent pour vous ; je le lis dans vos yeux.

Die augen in thränen baden ; zerflieſſen laſſen : ſe baigner de larmes ; avoir les yeux baignez de larmes.

Die augen verblenden : éblouïr les yeux.

Ich habe dich lieb wie meine augen : je vous aime comme mes yeux.

Einen mit freundlichen augen anſehen : regarder [voir] quelcun de bon œil.

Einen mit neidiſchen ; zornigen ; höhniſchen ꝛc. augen anſehen : voir quelcun d'un œil d'envie ; de colere ; de mépris.

Jemand unter augen widerſprechen : contredire en face à quelcun.

Die augen gehen ihm über : il a les larmes aux yeux.

Die augen aufſperren ; groſſe augen machen : écarquiller les yeux.

Groſſe augen machen : *prov.* ouvrir de grands yeux ; paroitre ſurpris ; étonné.

Aus den augen, aus dem ſinn : *prov.* loin des yeux, loin du cœur.

Einen nicht aus den augen laſſen : ne pas perdre quelcun de veuë.

So viel man im auge leiden kan : *prov.* non plus qu'il en peut dans l'œil.

Etwas vor augen haben : avoir une choſe devant les yeux.

Die augen zuthun : filler les yeux.

Blaue augen : des yeux pochés. Einem blaue augen machen : pocher les yeux à quelcun.

Ein blau auge wagen : *prov.* hazarder une choſe ; faire une choſe au hazard de ne pas réüſſir.

Dieſe ſchöne ſticht dich in die augen : cette beauté vous donne dans la veuë ; attire [éblouit] vos yeux.

Das ſticht mich in die augen : cela me bleſſe les yeux ; me fait mal aux yeux ; me chagrine.

Die augen aufthun : ouvrir les yeux ; venir à ſe reconnoitre.

Die augen zuthun : fermer les yeux ; s'abandonner à ſa paſſion.

Jederman hat die augen auf ihn gerichtet : tout le monde a les yeux attachez [arrêtez ; portez] ſur lui.

Aug, [*t. de jeu de cartes & de dez*] point. Ich habe zwölf augen geworfen : j'ai amené douze points.

Aug, [*t. de jardinier*] bourgeon. Der baum gewinnet augen : cet arbre pouſſe des bourgeons. Aug zum oculiren : empeau.

Die augen gehen mit zwey ſchmetterling-förmigen blättern auf : les vignes font le papillon : [*mauvais ſigne.*]

Augen im käſe oder brodt : yeux. Käſe mit augen iſt nicht viel nutz : le fromage qui a des yeux ne vaut pas grand' choſe.

Aug-apfel, *ſ. m.* prunelle.

Aug-braune, *ſ. f.* ſourcil.

Augen, äugeln, *v. a.* [*t. de jardinier*] greffer en écuſſon.

Augen-ader, *ſ. f.* veine oculaire. Augen-adern eines pferds : larmiers.

Augen-arzt, *ſ. m.* oculiſte.

Augenblick, *ſ. m.* clin d'œil ; moment ; inſtant. Das iſt im augenblick geſchehen : cela eſt fait en un clin d'œil ; dans un moment ; dans un inſtant.

Augenblicklich, *adj.* d'un moment ; d'un inſtant. Eine augenblickliche bewegung : mouvement qui ſe fait en un moment ; inſtant. Das iſt nur eine augenblickliche freude : c'eſt une joie qui ne dure qu'un moment.

Augenblicklich, *adv.* à l'inſtant ; incontinent ; en un moment ; à tout moment. Ich will augenblicklich wieder kommen : je vai revenir à l'inſtant ; incontinent.

Das

Das gehet augenblicklich vorüber: cela paſſe en un moment. Er wird augenblicklich erwartet: il eſt attendu à tout moment.

Augen-bogen, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] iris.

Augen-butter, *ſ. f.* **Augen-mäzer**, *ſ. m.* chaſſie.

Augen-deckel, *ſ. m.* tunique de l'œil.

Augen-diener, *ſ. m.* faux complaiſant; qui fait le bon valet; qui fait l'empreſſé pendant qu'il eſt ſous les yeux de ſon maitre.

‡ **Augen-dienſt**, *ſ. m.* hypocriſie.

Veränderung der augen-farbe: [*t. de medecine*] glaucoma.

Augen-fell, *ſ. n.* [*t. d'oculiſte*] cataracte; leucoma.

Augen-flecken, *ſ. m.* **Augen-mahl**, *ſ. n.* [*t. d'oculiſte*] taye.

Augen-fluß, *ſ. m.* fluxion ſur les yeux.

Augen-gewölcke, *ſ. n.* nubecule.

Harte augen-entzündung: ſclerophtalmie.

Augen-glas, *ſ. n.* oculaire.

Durch ein augen-glas leſen: lire par un oculaire.

Fläche der augen-gläſer: disque.

Augen-häutgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] adnata.

Das glas-förmige augen-häutgen: hialoïde.

Das ſchwartze augen-ſtern-häutgen: rhagoïdes.

Das harte augen-häutgen: ſclerotide.

Augen-kranckheit der pferde, *ſ. f.* dragon.

Augen-licht, *ſ. n.* vuë; jour.

Ein ſcharfes augen-licht haben: avoir la vue perçante.

Du biſt mein augen-licht: je vous aime beaucoup; vous faites toute ma joye; ma conſolation.

Augen-lid, *ſ. n.* paupiere.

Augen-luſt, *ſ. f.* plaiſir des yeux; delices, qui donnent dans les yeux.

Die augen-luſt der welt iſt eitel: les plaiſirs du monde, qui charment les yeux, ſont vains.

Augen-mahl, v. **Augen-fleck.**

Augen-maß, *ſ. n.* eſtimative.

Nach dem augen-maß urtheilen: juger à l'eſtimative.

Augen-mäusgen, oder die verliebten mäusgen, *ſ. n.* muſcles amoureux; rotateurs.

Augen-mäzer, v. **Augen-butter.**

Augen-pulver, *ſ. n.* poudre pour les yeux.

Das iſt augen-pulver: *prov.* cela fait mal aux yeux; on ne ſauroit le regarder ſans ſe bleſſer les yeux.

Augen-rinnen, *ſ. n.* [*t. de medecine*] lipitude.

Augen-ſalbe, *ſ. f.* collire.

Augen-ſchein, *ſ. m.* veuë; aſpect; coup d'œil.

Ein ſchöner augen-ſchein: un bel aſpect; une belle veuë.

Der augen-ſchein dieſes tuchs iſt gut: la veuë [le coup d'œil] de ce drap eſt bon; ce drap a un beau coup d'œil.

Augenſchein, veuë; apparence.

Nach dem augenſchein urtheilen: juger ſur les apparences.

Augenſchein, veuë; inſpection.

Den augenſchein einer ſache einnehmen: faire l'inſpection d'une choſe.

Der augenſchein giebt es: on en eſt convaincu par la veuë.

Augenſcheinlich, *adj.* apparent; clair; manifeſte; évident; viſible.

Eine augenſcheinliche warheit: une verité évidente.

Eine augenſcheinliche gefahr: un peril viſible.

Augenſcheinlich; unwiderſprechlich, *adj.* apodictique.

Augenſcheinlich, *adv.* à veuë d'œil; viſiblement; clairement; évidemment.

Er wächſt augenſcheinlich: il croit à veuë d'œil; viſiblement.

Augenſcheinlich erweiſen: faire voir évidemment.

‡ **Augen-ſtar**, *ſ. m.* cataracte.

‡ **Augen-ſtern**, *ſ. m.* prunelle de l'œil.

Augen-triefen, *ſ. n.* Er hat das augen-triefen: les yeux lui pleurent; il a la chaſſie.

Augen-trieſig, *adj.* a qui les yeux pleurent; chaſſieux.

Augen-troſt, *ſ. m.* delices; conſolation des yeux.

Ihr ſeyd mein einiger augen-troſt: c'eſt ma ſeule conſolation de vous voir.

Augen-troſt, euphraſe; eufraiſe; *herbe.*

Augen-waſſer, *ſ. n.* eau pour les yeux; colire.

Augen-wehe, *ſ. n.* mal aux yeux; xerophtalmie.

Augen-weyde, *ſ. f.* plaiſir; delices des yeux.

Schöne gemählde ſind meine augen-weyde: c'eſt mon plaiſir de voir de beaux tableaux.

Augen-weiß, *ſ. n.* le blanc de l'œil.

Augen-welle, *ſ. f.* **Augen-winde**, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] poulie.

‡ **Augen-wimper**, *ſ. m.* clignement des yeux.

Augen-winckel, *ſ. m.* le coin de l'œil; canthus.

Augen-winckel des hirſches, larmieres.

Augen-zahn, *ſ. m.* dent œillere.

Augen-zeuge, *ſ. m.* témoin oculaire.

Augig, *adj.* qui a des yeux.

Das brodt iſt augig: le pain a des yeux.

Aeugtein, *ſ. n.* petit œil.

‡ **Aug-ſpiegel**, *ſ. m.* lunettes.

Augſt, *ſ. m.* [*mot de province*] moiſſon; recolte.

Augſt-birn, *ſ. f.* hativeau.

Augſten, *v. a. & n.* [*mot de province*] moiſſonner; faire la recolte.

Augſt-monat, *ſ. m.* aouſt. [ſprich aber ou]

Auguſtiner-mönch, *ſ. m.* auguſtin.

Die Auguſtiner-Barfüſſer: les auguſtins déchauſſez.

Auguſtiner-nonne, *ſ. f.* auguſtine.

Aurin, wilder, *ſ. m.* gratiole.

Aus, *prep. qui regit l'abl.* de; hors.

Aus dem hauſe gehen: ſortir de la maiſon.

Aus der gefahr entkommen: échaper du peril.

Die thür iſt aus den angeln gerathen: la porte eſt ſortie des gonds.

Aus einem glaſe trincken: boire dans un verre.

Aus der ſchüſſel eſſen: manger au plat.

Einen aus dem hauſe ſchaffen: mettre quelcun hors de la maiſon.

Wein aus meinem keller: du vin de ma cave.

Einer aus uns: l'un de nous.

Etwas aus gutem willen thun: faire une choſe de gré; de bonne volonté.

Aus holtz, ſtein, ſeiden ꝛc. de bois, de pierre, de ſoie.

Aus einer kleinen pflantze erwächſt ein groſſer baum: d'une petite plante croit un grand arbre.

Ich will einen gelehrten aus ihm machen: j'en ferai un ſavant.

Was will aus dem handel werden: qu'arrivera-t-il de [que deviendra; à quoi aboutira] cette afaire?

Aus, par.

Aus liebe, furcht, zorn, luſt, ꝛc. etwas thun: faire quelque choſe par amour, par crainte, par colere, par plaiſir.

Aus gutem trieb: par de bons motifs.

Aus, *adv.* fini; paſſé.

Die zeit iſt aus: le tems eſt paſſé.

Der handel iſt aus: l'afaire eſt finie.

Der wein iſt aus: le vin eſt bû.

Nach dem tode iſt es aus: la mort met fin à tout.

Es iſt aus mit ihm: il eſt perdu.

Es iſt bald aus mit ihm; er iſt ſeinem untergang nahe: il eſt voiſin de ſa ruine.

Trumpf aus! triomphe! [*t. de jeu qu'on emploïe, quand on jette de la triomphe.*]

Ausädern, *v. a.* ôter [tirer] les veines.

Ausarbeiten, *v. a.* élabourer; travailler avec ſoin; perfectionner.

‡ **Ausathmen**, *v. a.* exhaler.

‡ **Ausbachen**, *v. a.* cuire.

‡ **Ausbähen**, *v. a.* traiter delicatement *un malade.*

Ausbauen, *v. a.* bâtir; achever un bâtiment.

Ich will mein haus dieſes

dieſes jahr ausbauen: j'achéverai ma maiſon cette année.

Ausbedingen; ausbeſcheiden, ausdingen, *v. a.* [*conj. c.* dingen] excepter; reſerver. Ohne etwas auszubedingen: ſans rien excepter.

Ausbedungen; ausbeſchieden, *adv.* à l'exception. Ich gebe alles ein, nur dieſes ausbedungen: je vous acorde tout, à l'exception de cela.

Ausbeiſſen, *v. a.* mordre; ôter [lever] en mordant. Der hund hat mir ein ſtück aus dem bein ausgebiſſen: ce chien m'a arraché une partie de la jambe. Sich einen zahn ausbeiſſen: ſe caſſer une dent en mordant.

Die einheimiſchen hunde beiſſen den fremden aus: les chiens de la maiſon chaſſent l'étranger à coups de dents.

Einen ausbeiſſen: débusquer [déplacer] quelcun.

Ausbeſcheiden, [*conj. c.* ſcheiden] v. Ausbedingen.

Ausbeſcheiden, [*t. de pratique*] préleguer.

Ausbeſſer-lohn, *ſ. m.* raccommodage.

Ausbeſſern, *v. a.* racommoder; refaire; rajuſter; rétablir; reparer. Ein hauß ausbeſſern: reparer une maiſon. Die wege ausbeſſern: reparer [rétablir] les chemins.

Ein ſchiff ausbeſſern: radouber [calfater] un vaiſſeau.

Ein alt kleid ausbeſſern: rapetaſſer un vieux habit.

‡ **Ausbeſſerung**, *ſ. f.* reparation; raccommodage.

Ausbeten, *v. n.* finir la priere; achever de prier Dieu. Ich habe noch nicht ausgebetet: je n'ai pas encore fait ma priere.

Ausbetteln, *v. a.* mandier; tirer à force de prier. Eine gnade ausbetteln: mandier une grace.

Ausbeute, *ſ. f.* [*t. d'ouvrier aux mines*] profit; rente; revenu de la mine. Die fund-grube giebt reiche ausbeute: cette mine rend un grand profit.

Ausbeuteln, *v. a.* tirer de la bourſe; obliger à faire de la depenſe. Man hat ihn wacker ausgebeutelt: on lui a bien fait tirer la bourſe; lui a vuidé la bourſe. Ich habe auf der meſſe alle mein geld ausgebeutelt: j'ai depenſé tout mon argent à la foire. Man hat ihn bis auf den letzten heller ausgebeutelt: on lui a preſſuré la bourſe.

Ausbieten, *v. a.* [*conj. comme* bieten] mettre [expoſer] en vente. Ein hauß; einen acker ausbieten: mettre en vente une maiſon; une terre.

Ausbieten, dénoncer la ſortie; le délogement. Man hat ihm zu dreyen mahlen ausgeboten: on lui a dénoncé trois fois qu'il eut à déloger.

Ausbieten; ausfordern, apeller en duël; faire un apel. Ich habe ihm redlich ausgeboten: je lui ai fait un apel dans les formes.

Ausbitten, *v. a.* [*conj. c.* bitten] demander; obtenir par prieres. Eine gnade ausbitten: demander une grace. Er hat ein verfallenes lehen ausgebeten: il a obtenu un fief dévolu.

Ausblaſen, *v. a.* [*conj. c.* blaſen] ſoufler. Das licht ausblaſen: ſoufler la chandelle. Den letzten athem ausblaſen: rendre le dernier ſoufle.

Ausblaſen, publier à ſon de trompette.

Ausblauen; wichtig abſchmieren, *v. a.* ſavonner.

Ausbleiben; auſſenbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] ne pas venir; ne ſe pas préſenter; ne pas comparoitre; tarder à venir. Er iſt zur hochzeit gebeten worden, aber er iſt ausgeblieben: il a été convié aux nôces, mais il n'eſt pas venu. Ich werde nicht auſſenbleiben: je ne manquerai pas de venir. Bleibt nicht lang auſſen: ne tardez pas à venir.

Ausbleiben, [*t. de pratique*] faire défaut. Der beklagte iſt zum drittenmahl ausgeblieben: le defendeur a fait défaut pour la troiſiéme fois.

Ausbleiben; auſſenbleiben, *ſ. n.* abſence; retardement. Sein langes ausbleiben thut ihm ſchaden: ſa longue abſence lui fait préjudice.

Ausbleiben, [*t. de pratique*] défaut. Vorſetzliches [muthwilliges] auſſenbleiben: défaut pur.

‡ **Ausblühen**, *v. n.* défleurir.

Ausbluten, *v. n.* ſaigner. Eine wunde wohl ausbluten laſſen: faire ſortir tout le ſang d'une bleſſure.

Ausboren, *v. a.* [*t. de divers artiſans*] percer; creuſer; forer. Eine röhre ausboren: percer un canal. Einen ſchlüſſel ausboren: forer une clé.

Ausborgen, *v. a.* prêter; donner à crédit.

Ausbraten, *v. a.* [*conj. c.* braten] cuire aſſez. Das iſt wohl ausgebraten: cela eſt bien cuit.

Ausbraten, tirer la graiſſe de la viande en la rotiſſant. Von der gans iſt wenig fett ausgebraten: on a tiré peu de graiſſe de cette oie.

‡ **Ausbrauchen**, *v. a.* [*conj. c.* brauchen] conſumer.

Ausbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] tirer; ébrecher. Das ertz ausbrechen: tirer la marcaſſite de la mine. Ein glas; ein meſſer ꝛc. ausbrechen: ébrecher un verre, un couteau.

Ausbrechen, [*t. de chaſſe*] fouger.

Ausbrechen, *v. n.* éclater. Etwas verhelen, daß es nicht ausbreche: cacher une choſe de peur qu'elle n'éclate.

Ausbreiten, *v. a.* déplier; étendre; élargir. Ein tiſch-tuch ausbreiten: déplier une nape. Einen teppich ausbreiten: étendre un tapis. Das feld breitet ſich allgemach aus: la plaine s'élargit peu à peu.

Eines ruhm ausbreiten: celebrer [publier] les louanges de quelcun. Eine zeitung ausbreiten: repandre [épandre] une nouvelle.

‡ **Ausbreitung**, *ſ. f.* publication.

Ausbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler. Gold; ſilber ausbrennen: brûler de l'or; de l'argent filé. Eine tabac-pfeiffe ausbrennen: paſſer une pipe par le feu pour la netteïer.

Ausbrennen, *v. n.* brûler; ſe conſumer par le feu. Das holtz iſt ausgebrennt: le bois eſt brûlé.

Ausbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] tirer; faire ſortir. Einen Fürſtlichen befehl ausbringen: tirer [obtenir] un ordre du Prince. Einen flecken im kleid ausbringen: faire aller la tache d'un habit.

Ausbringen, diſtribuër; debiter; vendre. Seine waar wohl ausbringen: debiter bien ſa marchandiſe.

Eine zeitung ausbringen: publier; repandre une nouvelle.

‡ **Ausbringen; erhalten**, *v. a.* nourir; entretenir.

Ausbrüten, *v. a.* couver; faire éclorre. Die hühnlein ſind ſchon ausgebrütet: les pouſſins ſont déja éclos.

Ausbruch, *ſ. m.* rupture. Ausbruch der dämme: rupture des digues.

Ausbruch, éclat; rupture. Den ausbruch einer ſache hindern: empêcher l'éclat d'une afaire; l'empêcher d'éclater. Die ſache wird zum ausbruch kommen: il y a danger de rupture dans cette afaire; elle ne réüſſira pas.

Ausbruch, [*t. de vigneron*] vin de goute.

Ausbrüchig, *adj.* ausbrüchig werden:

den: éclater ; devenir notoire; public.

Ausbulen, *v. n.* ceſſer de faire l'amour ; revenir de ſes amours. Er hat nun ausgebult : il a ceſſé de faire l'amour ; abandonné l'amour. Sie hat ausgebult : elle eſt revenue de ſes amours.

Ausbund, *ſ. m.* merveille ; choſe excellente ; extraordinaire. Ein ausbund der gelehrſamkeit ; ſchönheit ꝛc. une merveille d'érudition ; de beauté. Ein ausbund eines Predigers ; künſtlers ꝛc. un excellent prédicateur ; artiſte. Ein ausbund der ſchelmerey : un maitre fripon.

Ausbündig, *adj.* excellent ; ſingulier ; extraordinaire. Eine ausbündige ſchönheit : une excellente beauté. Eine ausbündige boßheit : une malice extraordinaire.

Ausbürſten, *v. a.* broſſer ; épouſſeter ; ôter avec la broſſe. Ein kleid ausbürſten : broſſer un habit. Den ſtaub ausbürſten : épouſſeter ; ôter la pouſſière avec la broſſe.

Ausbüſſen, *v. a.* porter la peine de ſa faute ; reparer ſa faute. Der fehler iſt genugſam ausgebüßt : la faute eſt ſuffiſament reparée.

Ausdämpfen, *v. a.* exhaler ; évaporer. Etwas ausdämpfen laſſen : faire exhaler [évaporer] quelque choſe.

Ausdämpfen : étouffer ; éteindre ; amortir. Die kohlen ausdämpfen : étouffer la braiſe.

Ausdämpfung, *ſ. f.* [*t. de phyſique*] exhalaiſon.

Ausdantzen ; austantzen, *v. n.* finir la danſe ; ceſſer de danſer.

Ausdärmen, *v. a.* étriper. Ein lamm ; ein huhn ꝛc. ausdärmen : étriper un agneau ; une poule.

‡ **Ausdauen**, *v. a.* digerer ; achever la digeſtion.

Ausdauren, *v. a.* durer ; endurer ; ſuporter ; ſoûtenir. Das kleid wird nicht lange ausdauren : cet habit ne durera pas longtems. Hitze und kälte ausdauren können : endurer [ſuporter] le chaud & le froid.

Ausdehnen, *v. a.* tendre ; étendre ; élargir ; tirer. Einen riemen ausdehnen : tendre [tirer] une courroie. Die arme ausdehnen : étendre les bras. Die handſchuhe dehnen ſich aus : les gants s'élargiſſent.

Ausdehnung, *ſ. f.* élargiſſement ; tenſion.

Ausdencken, *v. a.* [*conj. c.* dencken] penſer ; imaginer ; inventer ; comprendre. Es iſt nicht auszudencken, was ꝛc. on ne ſauroit comprendre. Das geheimniß der Dreyfaltigkeit iſt nicht auszudencken : le miſtere de la Trinité eſt incomprehenſible. Etwas neues ausdencken : trouver [inventer] quelque choſe de nouveau.

Ausdeuten, *v. a.* expliquer. Ein räthſel ausdeuten : expliquer une enigme.

Etwas übel ausdeuten : prendre mal [en mauvaiſe part] une choſe.

Ausdichten, *v. a.* [*t. de mer*] calfater ; radouber ; boucher les voies d'eau qui ſont dans un vaiſſeau.

‡ **Ausdienen**, *v. n.* finir le ſervice.

Ausdingen, v. **Ausbedingen**.

Ausdonnern, *v. a.* ceſſer de tonner. Es hat ausgedonnert : le tonnere a ceſſé.

Grauſame flüche ausdonnern : fulminer de terribles execrations.

‡ **Ausdorren**, *v. a.* & *n.* ſecher ; ſe ſecher ; devenir aride.

Ausdrehen, *v. a.* tourner ; travailler au tour. Tocken ausdrehen laſſen : faire tourner des baluſtres.

Ausdrehen, *v. a.* [*t. de potier d'étain*] enfoncer. Eine ſchüſſel ausdrehen : enfoncer un plat.

Sich aus dem haufen ausdrehen : s'échaper [ſe débaraſſer] de la preſſe.

Sich von einem handel ausdrehen : ſe tirer d'une afaire.

Ausdreſchen, *v. a.* [*conj. c.* dreſchen] battre. Das korn rein ausdreſchen : battre bien le blé. Er hat ſchon ausgedroſchen : ſon blé eſt déja batû.

Ausdringen, *v. a.* [*conj. c.* dringen] exprimer ; tirer. Dieſer anblick dringet einem die thränen aus : ce ſpectacle tire les larmes des yeux.

Ausdringen : déplacer ; débusquer. Einen aus der reihe ausdringen : déplacer quelcun de ſon rang ; le pouſſer hors du rang.

Ausdrucken, *v. a.* exprimer ; tirer ; preſſer. Eine pomerantze ausdrucken : preſſer une orange.

Ausdrucken : empreindre ; imprimer. Ein ſiegel wohl ausdrucken : empreindre un cachet.

Ausdrucken, [*t. d'imprimeur*] imprimer ; achever l'impreſſion. Der bogen wird bald ausgedruckt ſeyn : la feuille ſera tantôt achevée.

Ausdrucken : exprimer. Ich kan nicht genugſam ausdrucken, was ich auf dem hertzen habe : je ne ſaurois aſſés exprimer, ce que j'ai ſur le cœur.

Ausdrücker, *ſ. m.* [*t. de corroieur*] étire.

Ausdrücklich, *adj.* exprés ; précis. Ausdrücklicher befehl : ordres exprés.

Ausdrücklich, *adv.* expreſſement ; préciſément.

Ausgedruckter fleiſch = oder kräuter = ſafft : preſſis.

Ausdünſten, *v. a.* exhaler.

Ausdünſten, *v. n.* s'évaporer.

Ausdünſtung, *ſ. f.* évaporation.

Ausebenen, *v. a.* aplanir ; unir. Einen hof ausebenen : aplanir une place.

Ausecken, *v. a.* copper en angles.

Auseinander, *adv. il ſignifie ſeparation ; desunion* &c. Auseinander gehen : ſe ſeparer. Auseinander ziehen : étendre ; étirer. Auseinander breiten : déplier. Auseinander werfen : repandre. Auseinander nehmen ; ſchlagen : déjoindre ; démonter. Ein lager auseinander gehen laſſen : rompre un camp.

Das folgt auseinander : l'un s'enſuit de l'autre.

Streitende partheyen auseinander ſetzen : juger ; arbitrer ; regler un different ; acorder les parties.

Auserleſen, **auserwehlt**, *adj.* choiſi ; trié ; d'élite ; excellent. Auserleſene äpfel : des pommes choiſies ; triées. Auserleſenes volck : gens d'élite. Auserwehlte bücher : des livres choiſis. Ein auserwehlter freund : un excellent ami.

Mein auserwehlter ſchatz : [*t. de careſſe*] ma bien-aimée ; mon cher cœur.

Auserleſen : **auserwehlen**, *v. a.* choiſir ; trier ; élire.

Auserwehlt, v. **Auserleſen**.

Auseſſen, *v. a.* manger le tout ; vuider le plat.

Ausfädemen, *v. a.* défiler ; éfiler.

Ausfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] partir ; ſortir en caroſſe. Früh ausfahren : partir de grand matin. Er iſt nicht zu hauſe, er iſt ausgefahren : il n'eſt pas au logis, il eſt ſorti.

Die blattern fahren aus : les puſtules [élevures] viennent ; paroiſſent. Sein geſicht iſt ihm gantz ausgefahren ; er iſt gantz ausgefahren : il lui eſt venu des élevures ſur le viſage ; ſur tout le corps. Ihr fahret aus an euerer haut : vôtre peau s'éleve.

Ausfahren : quitter un lieu ; ſortir. Fahr aus, du unreiner geiſt : ſors, eſprit impur.

Wenn die ſeele einmahl ausgefahren, ſo kommt ſie nicht wieder: quand l'ame une fois a quitté le corps [eſt ſortie] elle ne revient point.

Ausfahren; auffahren, *v. n.* s'emporter; éclater. Mit ungeſtümen worten ausfahren: s'emporter; dire des paroles offençantes.

Ausfahrt, *ſ. f.* départ; ſortir. Wenn ſoll die ausfahrt ſeyn? quand partirez vous. Man weiß ſeine ausfahrt, aber nicht die heimfahrt: on ſçait ſon départ [quand on ſort] mais on ne ſçait pas ſon retour; [quand on reviendra.]

Ausfall, *ſ. m.* [*t. de fortification*] poterne; porte [ouverture] pour faciliter les ſorties.

Ausfall, [*t. de guerre*] ſortie. Einen ausfall thun: faire une ſortie.

Ausfallen, *v. n.* tomber. Die nüſſe ſind reif, ſie fallen aus: les noix ſont meures, elles tombent ecalées. Die haar; zähne fallen mir aus: les cheveux; dents me tombent.

Es iſt mir ausgefallen: je l'ai oublié; il m'eſt échapé de la mémoire.

Ausfallen: manquer. Ich will nicht hoffen, daß er mir ausfallen werde: j'eſpere qu'il ne me manquera pas. Dieſe einnahme fällt aus; cet article de recette manque; tombe en non valeur. Ausfallende poſten: non valeurs; dettes ou recettes qui ne ſe peuvent pas lever.

Ausfallen: arriver; avenir. Man wird bald ſehen, wie die ſache ausfallen werde: nous verrons bien-tôt, ce qui arrivera de cette afaire. Es falle aus, wie es wolle: quelque choſe qui en avienne; quoi qu'il en arrive.

Ausfallen, [*t. de guerre*] ſortir; faire une ſortie. Die belagerten fallen oft aus: les aſſiegés font de frequentes ſorties.

Ausfallen, *ſ. n.* der haare, dépilation. Machen, daß die haare ausfallen: dépiler.

Ausfangen, *v. a.* prendre; pêcher. Die fetten hüner ausfangen: prendre les plus graſſes poules. Einen teich ausfangen: pêcher un étang.

Ausfaulen, *v. n.* ſe pourrir; tomber de pourriture.

‡ **Ausfäulung**, *ſ. f.* pourriture.

Ausfechten, *v. a.* décider par les armes. Einen handel vor der klingen ausfechten: décider [vuider] une afaire à la pointe de l'épée.

Ich wil es mit dir wohl ausfechten: je vous tiendrai tête: je ſoutiendrai la querelle contre vous.

Ausfegen, *v. a.* balier; neteïer.

Ausfeilen, *v. a.* limer.

Ausfertigen, *v. a.* expedier. Einen beſcheid; geleits-brief ꝛc. ausfertigen: expedier une ſentence, un paſſeport.

Ausfertigung, *ſ. f.* expedition. Die ausfertigung einer ſache treiben: pouſſer l'expedition d'une afaire. Ich habe meine ausfertigung empfangen: j'ai eu mon expedition.

Ausfiltzen, *v. a.* bourrer; maltraiter; chapitrer; reprimander.

Ausfinden, *v. a.* inventer; découvrir. Eine neue manier ausfinden: inventer une nouvelle métode. Die geheimniß ausfinden: découvrir le ſecret.

Ausfiſchen, *v. a.* pêcher. Einen hälter ausfiſchen: pêcher un vivier.

Ausflicken, *v. a.* racommoder; rapiéceter; rapetaſſer.

‡ **Ausfliegen**, *v. n.* voler dehors; quitter le nid; ſortir du nid.

Ausflieſſen, *v. n.* couler; découler; s'écouler. Alle ſtröme flieſſen aus in das meer: toutes les rivieres coulent [ſe déchargent] dans la mer.

Ausflucht, *ſ. f.* ſortie de l'oiſeau du nid.

Das iſt ſeine erſte ausflucht: c'eſt ſa premiere entrée dans le monde; il ne fait que de ſortir de chez-lui.

Ausflucht: excuſe; défaite; faux-fuïant; prétexte; ſubterfuge; échapatoire. Eine kahle ausflucht: une excuſe frivole; une méchante défaite. Die ausflucht hat einen ſchein: ce faux-fuïant eſt ſpecieux. Alle eure ausflüchte werden euch nicht davon helfen: avec tous vos prétextes vous n'échaperés pas. Er hat ſtets ſeine ausflucht: il a toûjours quelque porte de derriere.

Ausflucht, ſein wort nicht zu halten; *ſ. f.* anicroche. Ausflüchte ſuchen: conniller.

Ausflucht; einrede, *ſ. f.* [*t. de palais*] exception.

Ausfluß, *ſ. m.* écoulement; découlement; ouverture. Den ausfluß des waſſers befördern: faciliter l'écoulement de l'eau. Dem graben einen ausfluß machen: faire une ouverture pour l'écoulement de l'eau d'un foſſé; ſaigner un foſſé.

Der ausfluß eines ſtroms: l'embouchure [la bouche] d'une riviere.

Ausfolgen, ausfolgen laſſen: *v. a.* livrer; délivrer. Einen gefangenen ausfolgen: livrer un priſonnier. Ein pfand ausfolgen laſſen: délivrer un gage.

Ausfordern, *v. a.* apeller; défier; provoquer; faire un défi; un apel.

Ausforderer, *ſ. m.* celui qui fait un apel.

Ausforderung, *ſ. f.* apel; provocation.

Ausforderungs-brief, *ſ. m.* cartel.

Ausforſchen, *v. a.* rechercher; s'informer; découvrir. Einen miſſethäter ausforſchen: rechercher un coupable. Ein ding fleißig ausforſchen: s'informer en diligence d'une choſe. Die räuber ausforſchen: découvrir les voleurs.

Ausforſchen; aushorchen, *v. a.* langueïer; preſſentir.

Ausforſcher; auslocker, *ſ. m.* ſondeur.

Ausforſcher, *ſ. m.* eſpion; obſervateur.

Ausforſchung, *ſ. f.* recherche; découverte.

Ausfragen, *v. a.* queſtionner. Einen um etwas ausfragen: queſtionner quelcun ſur une choſe.

Ausfragen: trouver en demandant. Ich habe die gantze ſtraſſe lang nach ihm gefragt, aber ich habe ihn nicht ausfragen können: je l'ai demandé tout le long de la ruë, mais je n'ai pas trouvé ſa demeure.

Ausfreſſen, *v. a.* devorer; manger goulument. Er hat die ſchüſſel in einem huy ausgefreſſen: il a vuidé ce plat en moins de rien.

Ausfreſſen, ronger; manger. Der roſt frißt das eiſen aus: la rouille mange le fer.

Ausfuhr, *ſ. f.* tranſport; † ſortie. Die ausfuhr des korns verbieten: défendre le tranſport [† la ſortie] des grains.

Ausführen, *v. a.* emporter; emmener; tranſporter. Den miſt ausführen: emmener le fumier. Güter ausführen: tranſporter des marchandiſes.

Einen verbrecher zum richt-platz ausführen: emmener un criminel au ſupplice.

Die artzney ſoll die gall ausführen: le remede purgera [vuidera] la bile.

Ausführen: achever; executer. Einen bau ausführen: achever un bâtiment. Einen anſchlag glücklich ausführen: executer heureuſement un deſſein.

‡ **Ausführen**: amplifier; traiter amplement une matiere *dans un diſcours*.

Einen rechts-handel **ausführen**: parfaire un procés.

Ich wil es mit ihm **ausführen**: je lui tiendrai tête; il trouvera à qui parler; je viendrai bien à bout de lui.

Ausführendes mittel, ſo die ſchärfe des bluts lindert, ryptique.

Ausführlich, *adj.* ample; étendu. Eine ausführliche vorſtellung: une repreſentation fort ample.

Ausführlich machen: prouver; verifier.

Ausführlich, *adv.* amplement.

Ausführung, *ſ. f.* tranſport.

Ausführung, conduite; execution. Einem die ausführung eines handels vertrauen: confier à quelcun la conduite d'une afaire. Er iſt gut zur ausführung: il eſt bon pour l'execution.

Ausführung der gleichungen: *ſ. f.* [*t. de geometrie*] effection.

Ausfüllen, *v. a.* remplir; combler. Die ſäcke ausfüllen: remplir des ſacs. Einen graben ausfüllen: combler un foſſé.

Ausfüllen, *v. a.* mit behörigem holtz-werck verſehen, [*t. de charpentier*] peupler.

Ausgabe, *ſ. f.* dépenſe. Die ausgabe übertrift die einnahme: la dépenſe excede la recette. In die ausgabe bringen: coucher en depenſe.

Ausgang, *ſ. m.* iſſuë; ſortie. Die ſtraſſe hat keinen ausgang: la ruë n'a point d'iſſuë. Das hauß hat mehr denn einen ausgang: la maiſon a plus d'une ſortie. Heut iſt mein erſter ausgang nach meiner kranckheit: c'eſt aujourd'hui ma premiere ſortie, depuis que j'ai été malade.

Ein guter; zweifelhafter ꝛc. ausgang eines handels: bonne; douteuſe iſſuë d'une afaire.

Ausgang, aus dem lager, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] débuchement.

Ausgang eines ſchau-ſpiels, dénoûment.

Ausgearbeitet, *adj.* travaillé. Ein wohl ausgearbeitetes ſtück: une piece bien travaillée.

Ausgebäu, *ſ. n.* bâtiment avancé; partie avancée d'un bâtiment.

Ausgebauet, *adj.* parachevé; achevé.

Ausgeben, *v. a.* diſtribuër. Das allmoſen ausgeben: diſtribuër les aumones. Die briefe werden noch nicht ausgegeben: les lettres ne ſe diſtribuent pas encore.

Ausgeben: dépenſer; faire de la dépenſe. Viel ausgeben und wenig einnehmen, macht arm: à dépenſer beaucoup & avoir peu de revenu on devient pauvre.

Ausgeben, mettre; expoſer de l'argent. Das ſtück iſt nicht auszugeben: cette piece n'eſt pas de miſe.

‡ **ſich ausgeben**, ſe dire; ſe vanter. Er gibt ſich für einen mahler aus: il ſe dit peintre.

Ausgeberin, *ſ. f.* menagere; femme de charge.

Ausgebeſſert, *adj.* racommodé; rapieceté; rapetaſſé.

Ausgebohrt, *adj.* percé; foré.

Ausgeborgt, *adj.* donné à credit.

Ausgebot, *ſ. n.* prix; enchere. Das erſte; letzte ꝛc. ausgebot: la premiere; derniere enchere.

Ausgebrannt, *adj.* brûlé. Ausgebrannt ſilber: de l'argent brûlé.

Ausgebreitet, *adj.* étendu; élargi; déplié.

Mit ausgebreiteten flügeln: [*t. de blaſon*] éploïé.

Ausgebrochen, *adj.* ébreché.

Ausgebrütet; ausgehecket, *adj.* éclos; cuvé.

Ausgedacht, *adj.* imaginé; inventé.

Ausgedehnt, *adj.* tendu; étendu; tiré.

Ausgedeutet, *adj.* expliqué; expoſé.

Ausgedroſchen, *adj.* battu. Ausgedroſchenes ſtroh: paille battuë.

Ausgedruckt, *adj.* exprimé; tiré. Ausgedruckter ſaft: jus tiré; exprimé.

Ausgedruckt: exprimé; repreſenté. Ein wohl ausgedruckter gedancke: penſée bien exprimée; bien tournée.

Ausgedungen, *adj.* reſervé; excepté.

Ausgeeckt, *adj.* [*t. de blaſon*] vuidé. Ein ausgeecktes creutz: une croix vuidée.

Ausgefault, *adj.* pourri; tombe de pourriture.

Ausgegleichet, *adj.* recuit.

Ausgehackt, *adj.* découpé; piqué. Ein ausgehacktes wammes: un pourpoint découpé; piqué.

Ausgehackte arbeit: découpure.

Ausgehauen, *adj.* coupé; taillé. Ein ausgehauener wald: un bois coupé. Ein ausgehauener ſtein: une pierre taillée.

Ausgeheckt, v. **Ausgebrütet.**

Ausgehen, *v. n.* ſortir. Der Herr iſt ausgegangen: le maître [monſieur] eſt ſorti.

Ausgehen: s'éteindre. Das licht gehet aus: la chandelle s'éteint. Laſſet das feuer nicht ausgehen: ne laiſſés pas éteindre le feu.

Ausgehen: ſe paſſer; s'ôter. Die farbe gehet nicht aus: cette couleur ne ſe paſſe pas. Der fleck gehet nicht aus: cette tache ne s'ôtera pas.

Er gehet aus, wie des cantors fackel: *prov.* il n'aura point de part en cette afaire.

Ledig ausgehen: manquer ſon entrepriſe; ne pas obtenir ce qu'on a recherché; déchoir de ſon eſperance; échaper a un mal.

Es iſt ein befehl ausgegangen: on a publié [on vient de publier] une ordonnance.

Ausgehen: finir; ſe terminer. Die friſt wird bald ausgehen: le délai ſera bien-tot fini. Die ſache wird auf ein la mi ausgehen: *prov.* l'afaire ſe terminera mal; prendra une mauvaiſe iſſuë.

Ausgehen laſſen: publier. Einen befehl ausgehen laſſen: publier une ordonnance. Ein buch ausgehen laſſen: publier un livre.

Ausgegrabene erde, *ſ. f.* jectille.

Ausgehölet, *adj.* cannelé; ſtrié. Ausgeholte ſäule: colonne ſtriée.

Ausgehülſet, *adj.* écoſſé. Ausgehülſete erbſen: pois écoſſés.

Ausgelaſſen, *adj.* extravagant; impertinent; emporté; immoderé; diſſolu; débordé; débauché. Ein junger ausgelaſſener menſch: un jeune extravagant. Eine ausgelaſſene freude: une joie emportée; immoderée. Ein ausgelaſſenes leben führen: faire une vie diſſoluë; débordée.

Er iſt gantz ausgelaſſen: il ſe donne carriere.

Ausgelaſſen: élargi. Ein ausgelaſſenes kleid: un habit élargi.

Ausgelaſſenheit, *ſ. f.* extravagance; emportement; diſſolution; débordement; déreglement.

Ausgeleert, *adj.* vuide; vuidé.

Ausgeleſcht, *adj.* éteint. Ein ausgeleſchtes licht: une chandelle éteinte.

Ausgeleſcht, efacé. Ausgeleſchte ſchrift: écriture efacée.

Ausgelocht, *adj.* troué.

Ausgemacht, *adj.* garni. Aufſchlage mit ſammet ausgemacht: paremens garnis de velours.

Ausgemacht, fini; terminé; décidé; reglé. Das iſt eine ausgemachte ſache: c'eſt une afaire faite; décidée; vuidée. Ein ausgemachter beweiß: une preuve irrefragable.

Ein ausgemachter gehalt: une penſion [proviſion] reglée.

Ein ausgemachter hunds ꝛc. [*t. injurieux*] un coquin achevé.

Ausgemacht, [*t. de cuiſine*] écoſſé ; écalé. Ausgemachte bohnen : des feves écoſſées.

Ausgemacht, [*t. de tailleur*] garni ; doublé. Ein kleid mit taffet ausgemacht : un habit double de taffetas.

Ausgemergelt, *adj.* épuiſé ; eſſimé ; ruiné. Ausgemergelte erde : terre uſée.

Ausgepeitſcht, *adj.* qui a eu le fouet.

Ausgepeitſcht, décrié ; décredité. Eine ausgepeitſchte lügen : un menſonge décrié. Ein ausgepeitſchter narr : un fou fieffé.

Ausgepreßt, *adj.* exprimé ; preſſorié.

Ausgerechnet, *adj.* calculé.

Ausgereckt, *adj.* étendu.

Ausgeredet, *adj.* prononcé.

Ausgerichtet, *adj.* expedié ; effectué ; executé. Das iſt leicht ausgerichtet : cela eſt facile à executer. Wer ſein ding wil wohl ausgerichtet haben, der thue es ſelbſt : voulez vous que vôtre afaire ſoit bien expediée, faites-la vous-même. Es iſt damit nicht ausgerichtet : ce n'eſt pas tout ; on n'eſt pas au bout pour cela ; cela ne fait pas l'afaire.

Ausgeriſſen, *adj.* arraché. Ausgeriſſene zähne : des dents arrachées.

Ein ausgeriſſener ſoldat : un deſerteur ; un fugitif.

Ein ausgeriſſener damm : une digue rompuë.

Ausgeruht, *adj.* relaïé ; repoſé. Ein ausgeruht pferd : cheval qui s'eſt relaïé. Ein ausgeruht land : terre qui s'eſt repoſée.

Ausgerundet ; ausgeſchuppt, *adj.* [*t. de blaſon*] engrelé.

Ausgerundetes creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix patée.

Ausgerüſtet, *adj.* armé ; équipé ; monté. Ein wohlausgerüſteter reuter : un cavalier bien monté. Ein zum krieg ausgerüſtetes ſchiff : un vaiſſeau équipé [armé] en guerre.

Ausgeſchickt, *adj.* dépeché. Der ausgeſchickte bote kommt morgen wieder : le meſſager qu'on a dépeché, revient demain.

Ausgeſchrieben, *adj.* ramaſſé ; copié. Das iſt nur ein ausgeſchriebenes werck : ce n'eſt qu'un ouvrage ramaſſé ; une compilation.

Ausgeſchoſſen, *adj.* rebuté. Ausgeſchoſſene waare : marchandiſe de rebut.

Ausgeſchweift, *adj.* échancré.

Ausgeſiebe, *ſ. n.* criblure.

Ausgeſondert, *adj.* choiſi. Ausgeſonderte briefe : lettres choiſies.

Ausgeſucht, *adj.* exquis ; choiſi.

Ausgieſſen, *v. a.* verſer ; jetter. Den wein in eine andere flaſche ausgieſſen : verſer le vin dans une autre bouteille. Das ſpülich ausgieſſen : jetter les laveures.

Ausgieſſung, *ſ. f.* effuſion. Ausgieſſung der gnaden : effuſion de graces.

Ausglitſchen, v. **Ausſchlipfen**.

Ausgraben, *v. a.* creuſer ; fouïr ; déterrer. Einen brunnen ausgraben : creuſer un puits. Einen ſchatz ausgraben : déterrer un treſor.

Einen cörper ausgraben : *v. a.* exhumer.

Ausgrabung einer leiche, *ſ. f.* exhumation.

‡ **Ausgraſen**, *v. a.* faucher ; couper l'herbe.

Ausgräten, *v. a.* ôter les arêtes d'un poiſſon.

Ausgrübeln, *v. a.* inventer ; découvrir. Er grübelt ſo lange, biß er ein ding ausgegrübelt : il ne ceſſe pas de ſpeculer [il pouſſe ſa ſpeculation] juſqu'à ce qu'il ait fait ſa découverte.

Ausgründen, *v. a.* aprofondir ; penetrer ; examiner à fond. Die geheimniſſe ausgründen : penetrer dans les ſecrets. Eine wiſſenſchaft ausgründen : aprofondir une ſcience.

Ausgurgeln, *v. a.* gargariſer.

Ausguß, *ſ. m.* évier.

Aushacken, *v. a.* découper ; piquer ; vuider.

Das aushacken, *ſ. n.* gaufrure.

Der Aushacket, oder figuren in einen zeug drucket, gaufreur.

Aushalten, *v. a.* ſuporter ; ſoufrir ; endurer ; ſoûtenir. Die ſchmertzen aushalten : ſuporter les douleurs. Die marter aushalten : ſoufrir la queſtion. † Die unkôſten aushalten : ſoûtenir la dépenſe.

Die erſte ſalve aushalten : [*t. de guerre*] ſoûtenir le premier feu.

Er wird es nicht lange aushalten : il ne durera pas long-tems ; il ne le portera pas loin.

Die gehörige zeit aushalten : achever le tems reglé. Seine lehr-jahre aushalten : faire ſon aprentiſſage.

Aushändigen, *v. a.* rendre ; remettre une choſe ; vuider les mains d'une choſe ; ſe deſſaiſir d'une choſe. Ich habe treulich ausgehändigt, was ihr mir anvertrauet : j'ai rendu fidellement ce que vous m'avez confié. Es iſt ihm zuerkannt, das ſtreitige pfand auszuhändigen : il eſt condamné à vuider les mains [ſe deſſaiſir] du gage en queſtion.

Aushang an den kram-läden, [*t. de mercier*] botte.

Aushauchen, *v. a.* ſoufler ; exhaler.

Aushauen, *v. a.* [*t. de jardinier*] élaguer.

Aushauen : [*t. de ſculpteur*] tailler. Einen ſtein ; ein bild ꝛc. aushauen ; tailler une pierre ; travailler à une ſtatuë.

Das Aushauen ; Ausſchärfen des holtzes zu den mauren : *ſ. n.* [*t. d'architecture*] ruinure.

Ausheben, *v. a.* ôter des gonds ; mettre hors des gonds. Eine thür ausheben : mettre une porte hors des gonds.

Ausheben : [*t. de gourmet*] tirer par le moïen d'un larron. Das faß iſt nicht angeſtochen, man muß den wein ausheben : le tonneau n'eſt pas percé, il faut tirer le vin avec le larron.

Ausheb-ſpan, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur*] reglette.

Aushecheln, *v. a.* peigner ; afiner ; ſerancer, le lin ou le chanvre.

Aushecken, *v. a.* couver ; faire éclorre.

Aushecken : produire ; faire ; avancer. Wenn er lange hie bleibt, was wil er aushecken ? quand il ſe ſera arrêté long-tems ici, qu'aura-t-il fait ; avancé ?

Ausheitern, *v. n.* & *r.* ſe mettre au beau. Wenn es ſich wird ausgeheitert haben : quand le tems ſe ſera mis au beau.

Aushelfen, *v. n.* ſecourir ; délivrer. Gott wird mir aus dieſer noth aushelfen : Dieu me délivrera de cette peine. Einem mit geld ; mit kleidern ꝛc. aushelfen : ſecourir [aſſiſter] quelcun d'argent ; d'habits.

Aushetzen, *v. a.* lâcher les chiens aprés quelcun. Wo du mir wieder kömmſt, wil ich dich mit hunden aushetzen laſſen : ſi tu reviens, je ferai lâcher les chiens aprés toi.

Ausholen, *v. a.* Einen ausholen : tirer les vers du nez à quelcun ; découvrir adroitement ſon ſecret.

Aushölen, *v. a.* creuſer.

Eine

Eine ſäule aushölen : [*t. d'architecture*] caneler une colomne.

Aushölung, *ſ. f.* canelure. Aushölung der binden und krantzleiſten : canaux. Aushölung der ſäulen : ſtriure.

Aushölung an den nieren, [*t. d'anatomie*] baſſinet.

Aushönen, *v. a.* afronter ; injurier ; ſe moquer.

Aushorchen, *v. a.* écouter ; être aux écoutes ; tirer le ſecret de quelcun.

Aushören, *v. a.* écouter ; ouïr juſqu'à la fin. Die predigt aushören : écouter le ſermon juſqu'au bout. Er hat mich nicht aushören wollen : il n'a pas voulu écouter [entendre] tout ce que j'avois à lui dire.

Aushülſen, *v. a.* écoſſer ; écaler.

Aushungern, *v. a.* afamer.

Aushuren, *v. n.* ceſſer [ſe déſiſter de] ſes déréglemens.

Ausjagen, *v. a.* chaſſer. Einen diener ausjagen : chaſſer un valet ; le mettre dehors.

Ausjäten, *v. a.* ſarcler ; arracher les mauvaiſes herbes. Ein beet ausjäten : ſarcler un carreau. Das unkraut ausjäten : arracher les mauvaiſes herbes.

‡ **Auskämmen**, *v. a.* peigner.

Auskaufen, *v. a.* [*t. de pratique*] Ich habe das haus gemietet, aber ich werde ausgekauft : j'ai loué cette maiſon, mais je ſuis obligé de la quiter, parce qu'elle eſt venduë. Er hat alle ſeine theilhaber ausgekauft, das gut iſt nun gantz ſeyn : il a aquis les portions de ſes coparticipans dans cette terre, elle eſt toute entiere à lui.

‡ **ſich Auskaufen**, *v. r.* ſe racheter ; ſe redimer.

Auskehren, *v. a.* balaïer ; balier.

Auskehrig, *ſ. n.* balaïures.

Auskeimen, *v. n.* germer.

Das Auskeimen, *ſ. n.* germination.

Auskeltern, *v. a.* preſſurer.

Ausklauben, *v. a.* recueillir ; tirer. Das beſte ausklauben : recueillir [tirer] ce qu'il y a de meilleur.

Nüſſe ausklauben : cerner des noix.

Auskleiden, *v. a.* des-habiller. Ich kleide mich allein aus : je me des-habille moi-méme.

Auskleiden : habiller ; parer ; déguiſer. Eine braut prächtig auskleiden : parer magnifiquement une épouſée. Sich als ein bauer auskleiden : ſe déguiſer en païſan.

Auskochen, *v. a.* [*conj. c.* kochen] Ausſieden, parbouïllir. Etwas biß auf die helfte, auf den dritten theil [auskochen laſſen] faire parbouïllir juſqu'à la moitié ; au tiers.

‡ **Auskommen ; ausgehen**, *v. n.* ſortir.

‡ **Auskommen ; entgehen**, s'échaper. Mit wenigem kommt man aus : la nature ſe contente de peu.

‡ **Auskommen**, éclater ; s'ébruiter.

‡ **Auskommen**, *ſ. n.* entretien ; nourriture.

Auskratzen, *v. a.* racler. Ein wort in der ſchrift auskratzen : racler un mot dans l'écriture.

Einem die augen auskratzen : arracher les yeux à quelcun.

Auskriechen, *v. n.* ſortir ; éclorre. Das gewürm beginnet auszukriechen : la vermine commence à ſortir. Die hünlein ; die ſeidenwürmer kriechen aus : les pouſſins ; les vers à ſoie écloſent.

Auskriegen ; herauskriegen, *v. a.* tirer ; obtenir. Einen befehl ꝛc. auskriegen : obtenir un ordre. Ich kan von ihm nichts auskriegen : je ne puis rien tirer de lui.

Auskühlen, *v. a.* rafraichir.

‡ **Auskündigen**, *v. a.* publier ; proclamer.

Auskundſchaften, *v. a.* épier ; découvrir ; déterrer.

Auskünſteln, *v. a.* inventer ; trouver à force d'aplication. Er hat ſo lange daran gekünſtelt, biß er es ausgekünſtelt : il y a travaillé avec tant d'aplication qu'enfin il l'a trouvé.

Auslachen, *v. a.* ſe rire de quelcun. Oeffentlich auslachen ; auspfeiffen : huer.

Ausladen, *v. a.* débarquer ; décharger ; débarder. Die waaren ausladen : débarquer les marchandiſes. Ein ſchiff ausladen : décharger un vaiſſeau.

Auslader, *ſ. m.* déchargeur ; débardeur ; facquier.

Ausladung, *ſ. f.* décharge. Ausladung eines ſchiffs : paleage.

Auslage, *ſ. f.* débourſement ; avance. Eine anſehnliche auslage thun : faire un débourſement conſiderable.

Ausländer, *ſ. m.* étranger. Es gibt viel ausländer in dieſer ſtadt : il y a beaucoup d'étrangers en cette ville.

Ausländiſch, *adj.* étranger ; exotique. Ausländiſche geſchäfte ; waaren ꝛc. afaires ; marchandiſes ; étrangeres.

‡ **Auslären**, *v. a.* vuider ; verſer.

Auslaſſen, *v. a.* omettre. Hie iſt ein wort ; eine zeile ꝛc. ausgelaſſen : il y a ici un mot ; une ligne d'omiſe.

Auslaſſen : faire ſortir ; lâcher ; relâcher. Die gefangenen auslaſſen : relâcher les priſonniers. Das waſſer auslaſſen : lâcher les eaux. Das vieh auslaſſen : laiſſer ſortir le bétail. Einen eingeſchloſſenen hund auslaſſen : défermer un chien.

Einen befehl ; ein buch ꝛc. auslaſſen : publier une ordonnonnance ; un livre.

Seine gedancken auslaſſen : découvrir [ouvrir] ſa penſée. Ein wort auslaſſen : lâcher une parole ; lâcher le mot.

Seinen zorn auslaſſen : décharger [paſſer] ſa colere ſur quelcun.

Seine gnaden ; ſeine wohlthaten ꝛc. auslaſſen : repandre ſes graces ; ſes bien-faits.

Ein kleid auslaſſen : [*t. de tailleur*] élargir un habit ; faire une élargiſſure.

Sich mit etwas auslaſſen : faire ſentir [donner à entendre] une choſe.

Auslaſſung etlicher wörter, *ſ. f.* [*t. d'imprimerie*] bourdon.

Auslaſſung eines kleides, [*t. de tailleur*] élargiſſement.

Auslauf, *ſ. m.* embouchûre d'une riviere.

Auslauf, [*t. de mer*] partance. Der tag des auslaufs : le jour de partance. Auslauf aus den canälen : débouquement.

Auslaufen, *v. n.* courir ; faire une courſe. Den gantzen tag auslaufen : courir tout le jour. Der feind lauft weit und breit aus : l'ennemi fait des courſes de tous cotés.

Die ſand-uhr iſt noch nicht ausgelaufen : le ſable n'eſt pas encore écoulé.

Das faß lauft aus : le tonneau repand.

Auslaufen, [*t. de mer*] partir ; mettre à la mer ; faire voile. Aus den canälen, zwiſchen einigen inſuln, wieder auf die offenbahre ſee laufen : débouquer.

Ausgelaugt, *adj.* [*t. de chimie*] leſſivial.

‡ **Auslåuten ; v. Ausleuten.**

‡ **Ausleben**, *v. a.* vivre aſſez pour voir la fin d'une choſe.

Auslecken, *v. a.* lécher.

Ausleeren, *v. a.* vuider ; des emplir.

Auslegen, *v. a.* expliquer ; expoſer ; interpreter ; commenter. Ei-

nen ſprnch auslegen : expliquer un paſſage. Die grund-ſprache auslegen : interpreter la langue originale. Ein buch auslegen : commenter un livre.

Auslegen, étaler ; expoſer en vente.

Auslegen, débourſer ; avancer ; païer pour un autre. Was ihr für mich ausleget, wil ich erſtatten : je vous rembourſerai tout ce que vous aurés débourſé pour moi.

Auslegen, *v. n.* [*t. de mer*] Auf die reede auslegen : mettre à la rade.

Ausleger, *ſ. m.* interprete ; commentateur.

Auslegung, *ſ. f.* explication ; interpretation ; commentaire.

Was zur auslegung oder erklärung gehöret : exegetique.

‡ Auslehren, *v. a.* achever d'enſeigner.

Ausleihen, *v. a.* prêter.

Ausleiher, *ſ. m.* prêteur.

Auslernen, *v. a.* aprendre parfaitement ; à fond ; aprofondir une ſcience.

Auslernen, *v. n.* [*t. d'artiſan*] faire ; achever ſon aprentiſſage.

Ausleſen, *v. a.* achever de lire ; finir une lecture. Ein capitel ausleſen : achever un chapitre.

Ausleſen, choiſir ; trier.

Ausleſen, *ſ. n.* triage ; choix. Das ausleſen haben : avoir le triage.

Ausleuten ; ausläuten, *v. a.* publier au ſon de la cloche ; ſonner. Den jahrmarckt ausleuten : ſonner la foire.

Einen zur ſtadt ausleuten : bannir quelcun au ſon de la cloche.

Ausleuten, *v. n.* ceſſer de ſonner.

Ausliefern, *v. a.* rendre ; livrer ; ſe deſſaiſir. Die überläufer ausliefern : rendre les deſerteurs. Etwas auf befehl des richters ausliefern : ſe deſſaiſir d'une choſe par ordre de la juſtice.

Auslochen, *v. a.* trouër.

Auslöſchen, *v. a.* éteindre. Loſchet das licht aus : éteignez la chandelle.

Auslöſchen, *v. a.* effacer. Der etwas auslöſchet : effaceur.

Auslöſchung, *ſ. f.* effacement.

Auslöſen, *v. a.* dégager. Ein pfand auslöſen : dégager un gage.

Auslöſen, défraïer.

Auslöſung, *ſ. f.* action de dégager ; de défraïer. Die auslöſung ſeines pfandes innerhalb gewiſſer zeit verſprechen : promettre de retirer ſon gage dans un tems limité. Er hat die auslöſung zu genieſſen : il eſt défraïé.

Auslüften, *v. a.* éventer ; donner de l'air ; † aerer. Kleider auslüften : éventer les habits. Ein gemach auslüften : donner de l'air à une chambre.

‡ Auslüpfen, *v. a.* tirer dehors.

Ausmachen, *v. a.* finir ; terminer ; ajuſter. Eine ſache vor gericht ; in güte ; ausmachen : terminer une afaire en juſtice ; à l'amiable.

Das wird es nicht ausmachen : cela ne ſufit pas ; cela ne fera pas l'afaire.

Dieſe perſonen machen den Rath aus : ces perſonnes compoſent le conſeil.

Nüſſe ausmachen : écaler ; cerner des noix.

Einen fleck ausmachen : ôter la tache d'un habit.

Ausmachen, reprimander ; maltraiter ; injurier.

Ausmachen, [*t. de cuiſine*] Hüner ; fiſche ausmachen : éventrer [vuider] les poulets ; le poiſſon.

Ausmachen, [*t. de tailleur*] parer ; garnir. Ein kleid mit ſilber ; gold ꝛc. ausgemacht : un habit garni d'argent ; d'or.

Ausmalen, *v. a.* achever un tableau.

Ausmalen, marquer. Die hamel zum verkauf ausmalen : marquer dans un troupeau de moutons tous ceux que l'on veut vendre.

Warum malet ihr mich allezeit aus ? pourquoi m'avoir toûjours en bute ? pourquoi vous attaquez vous toûjours à moi ?

‡ Ausmarcken ein feld, *v. a.* borner ; environner de limites ; donner [mettre] des limites.

‡ Ausmartern, *v. a.* torturer.

Ausmauſen, *v. n.* [*il ſe dit des oiſeaux*] muër.

Er hat ſich fein ausgemauſt : il s'eſt bien décraſſé ; formé ; poli.

Ausmelcken, *v. a.* traire ; tirer le lait. Die kühe werden täglich zweymal ausgemolcken : il eſt ordinaire de traire les vaches deux fois le jour.

Ausmergeln, *v. a.* épuiſer ; ruiner ; eſſimer. Ein ſtück feld ausmergeln : fatiguer un champ.

Ausmeſſen, *v. a.* meſurer ; diſtribuer à la meſure. Mit der ele ; mit dem klafter-ſtock ꝛc. ausmeſſen : meſurer avec l'aune ; avec la toiſe. Nach dem ſcheffel ; nach der kanne ꝛc. ausmeſſen : vendre au boiſſeau ; à la pinte.

Ausmeſſer, *ſ. m.* meſureur ; vendeur en détail.

Ausmeſſung, *ſ. f.* meſurage ; dimenſion.

Ausmuſtern, *v. a.* [*t. de guerre*] congedier un ſoldat à cauſe de quelque défaut.

Ausmuſtern, rebuter ; caſſer ; mettre dehors.

Ausmuſtern, dreſſer ; former ; polir.

Ausnahm, *ſ. f.* exception. Alles ohne ausnahm : tout ſans exception.

Ausnehen, *v. a.* piquer.

Ausnehmen, *v. a.* prendre ; tirer dehors. Junge vögel ausnehmen : prendre les petits oiſeaux du nid ; les dénicher.

Waaren ausnehmen : prendre [lever] des marchandiſes à credit.

Ausnehmen, reſerver ; excepter. Ich nehme dieſes aus : j'excepte cela.

Er nimmt ſich viel aus : il ſe licencie ; il s'émancipe plus qu'il ne faut.

Ausnehmen, [*t. de maitre d'armes*] parer. Einen ſtreich ausnehmen : parer le coup.

Ein bild ausnehmen : [*t. de ſculpteur*] arrondir une ſtatuë.

Ausnehmen, v. **Abſtechen.**

Ausnehmer, *ſ. m.* junger vögel : dénicheur.

‡ Ausnutzen, *v. a.* uſer ; achever d'uſer *une choſe.*

Auspacken, *v. a.* dépaqueter ; débaler.

Das Auspacken, *ſ. n.* dépaquetement.

Auspeitſchen, *v. a.* fouëtter ; chaſſer à coups de fouët.

Auspfänden, *v. a.* [*t. de palais*] gager.

Auspfändung, *ſ. f.* [*t. de palais*] gagerie.

Auspfeifen, *v. a.* ſifler ; huer.

Ausplündern, *v. a.* ſacager ; piller ; dépouïller.

Auspoliren, *v. a.* polir.

Auspompen, *v. a.* pomper ; tirer l'eau par le moïen d'une pompe.

Auspreſſen, *v. a.* preſſurer ; exprimer. Die trauben auspreſſen : preſſurer les grapes. Den ſafft auspreſſen : exprimer le jus.

Auspreſſen, extorquer. Die noth hat ihm dieſes ausgepreßt : c'eſt la neceſſité, qui lui a extorqué cela.

Ausputzen, *v. a.* [*t. d'armurier*] dérouïller.

Ausputzen, orner ; polir ; embellir. Eine ſchrift ausputzen : limer un ouvrage ; donner un coup de peigne à un ouvrage.

Ausputzer, *ſ. m.* fauſſe.

Ausraſen, *v. n.* ceſſer d'être fou ; d'extravager. Wenn er wird ausgeraſet haben : quand ſes folies ſeront paſſées.

Ausräſten, *v. n.* ſe repoſer ; relaier.

Ausrauchen, *v. n.* ceſſer de fumer. Das feuer hat ausgeraucht : le feu a ceſſé de fumer ; ne fume plus.

Ausrauchen, s'exhaler ; s'évaporer.

Ausräuchern, *v. a.* aërier ; brûler quelque ſenteur pour changer l'air d'une chambre.

Ausraufen, *v. a.* arracher. Das unkraut ausraufen : arracher les mauvaiſes herbes. Ihm ſelbſt die haare ausraufen : s'arracher les cheveux. Sich die bart-haare mit einem zänglein ausraufen : ſe pincetter.

Ausräumen, *v. a.* démeubler ; dégarnir. Ein gemach ausräumen : démeubler une chambre.

Das Ausräumen, *ſ. n.* demeublement.

Ausrechnen, *v. a.* calculer ; ſupputer ; compter.

‡ **Ausrechnung**, *ſ. f.* ſupputation ; calcul.

Ausrecken, *v. a.* tendre ; étendre ; tirer. Die hand ausrecken : tendre la main. Die arme ausrecken : étendre les bras. Leder ausrecken : tirer le cuir.

Ausrede ; ausflucht, *ſ. f.* daß dem kläger keine klage zukomme, oder exceptio non competentis actionis, [*t. de palais*] fin de non recevoir.

Ausrede ; kahle entſchuldigung, *ſ. f.* défaite. Ein groſſer meiſter nichtiger ausreden : un grand maître de défaites.

Ausreden, *v. a.* ceſſer de parler. So bald er ausgeredet : dès qu'il eut ceſſé de parler. Er hätte in einem monat nicht ausgeredet : il auroit été ſans déparler un mois.

Ausreden, prononcer. Rein ausreden : prononcer nettement.

Ausreden, diſſuader ; détourner. Es wird ſchwer ſeyn, ihm dieſes auszureden : il ſera difficile de le détourner de cela. Ich laſſe mir das nicht ausreden : on ne me fera pas changer de ſentiment ; on ne m'otera pas cette perſuaſion.

Ausreden, excuſer. Er redete ſich davon aus, ſo gut er konte : il s'en excuſa de ſon mieux.

Ausreden, excepter ; reſerver. Er hat ihm noch dieſes ausgeredet : il s'eſt encore reſervé cela.

Ausregnen, *v. n.* ceſſer de pleuvoir. Wenn es wird ausgeregnet haben, wollen wir gehen : quand la pluïe aura ceſſé, nous nous en irons.

Ausreiben, *v. a.* froter ; fraïer. Den koth von dem mantel ausreiben : froter le manteau pour en ôter la crotte. Aehren ausreiben : fraïer des épis.

Ausreichen, *v. n.* ſuffire ; être aſſés ; avoir aſſez. Dieſes wenige wird unter ſo viele nicht ausreichen : ce peu ne ſufira pas à un ſi grand nombre. Ihr werdet damit nicht ausreichen : vous n'en aurez pas aſſez.

‡ **Ausreinigen**, *v. a.* purifier ; nettoïer.

Ausreiſen, *v. n.* partir ; ſe mettre en chemin.

Ausreiſſen, *v. a.* arracher. Zähne ausreiſſen : arracher les dents. Das unkraut ausreiſſen : arracher les mauvaiſes herbes.

Ausreiſſen, *v. n.* ſe rompre ; s'éfiler.

Ausreiſſen, s'enfuïr ; déſerter. Von der geſellſchaft ausreiſſen : s'enfuïr [s'écouler ; ſe dérober] de la compagnie. Aus dem treffen ausreiſſen : s'enfuïr du combat ; prendre la fuite. Die ſoldaten reiſſen hauffen-weiſe aus : les ſoldats déſertent par bandes.

Ausreiſſen, *ſ. n.* déſertion ; débandement. Das ausreiſſen der ſoldaten verwehren : prévenir la déſertion des ſoldats.

Ausreiſſer, *ſ. m.* déſerteur ; fuïard.

Ausreiten ; ausreuten, *v. n.* ſortir à cheval.

Ausreiter ; ausreuter, *ſ. m.* ſergeant.

Ausrennen, *v. n.* achever ſa courſe ; faire ſa carriere.

Ausreuten ; ausrotten, *v. a.* arracher ; ſarcler ; déraciner. Das unkraut ausreuten : ſarcler les mauvaiſes herbes. Eine dornhecke ausreuten : éſſarter un buiſſon.

Die laſter ; die ketzerey ausreuten : extirper les vices ; les hereſies.

Ausrichten, *v. a.* faire ; effectuër ; expedier ; executer. Ich habe mir es vorgenommen, und ich wil es ausrichten : je me le ſuis propoſé, & je le ferai ; l'effectuerai. Seinen befehl ausrichten : executer ſa commiſſion. Einen letzten willen ausrichten : executer un teſtament. Ihr habet euere ſachen ſehr wohl ausgerichtet, [*ironiquement*] vous avez bien operé.

Ausrichten, acomplir ; aquiter ; païer. Sein gelübd ausrichten : acomplir [s'aquiter de] ſon voeu. Den zoll ausrichten : aquiter [païer] la gabelle.

Ausrichten, médire ; dire des injures. Er richtet alle leute aus : il médit de tout le monde. Einen ausrichten, wie einen bettel-hund : dire des injures ; chanter pouïlle à quelcun ; le mal-traiter comme un miſerable.

Ausrichter eines teſtaments, *ſ. m.* executeur d'un teſtament.

Ausrichtſam, *adj.* expeditif.

Ausrichtung, *ſ. f.* Gute oder ſchlechte ausrichtung haben : réüſſir bien ou mal dans une afaire. Das iſt ein mann zur ausrichtung ; ein ausrichtſamer mann : c'eſt un homme d'expedition.

Ausriechen, *v. n.* s'éventer ; s'évaporer. Der wein riecht aus, wenn die flaſche nicht vermacht iſt : le vin s'évente, lorſque la bouteille n'eſt pas bouchée.

Ausrotten, *v. a.* déraciner. Bäume ausrotten : déraciner des arbres.

Ausrotten, exterminer ; détruire.

Ausrottung, *ſ. f.* deſtruction ; extermination.

Ausruff, *ſ. m.* encan. Haußrath im ausruff verkaufen : mettre des meubles à l'encan ; les vendre au plus offrant ; les faire crier. Gerichtlicher ausruff : criée.

Ausruffen, *v. a.* crier. Laut ausruffen : crier à haute voix.

Ausruffen, crier la vente ; mettre à l'encan. Fiſche ; kraut ꝛc. ausruffen : crier au poiſſon, aux herbes. Nachlaß eines ſchuldners ausruffen : crier [vendre à l'encan] les efets d'un débiteur.

Ausruffen, publier ; proclamer. Den frieden ausruffen : proclamer la paix. Eine zeitung ; ein verbot ausruffen : publier une nouvelle ; une defenſe.

Ausruffen, publier ; décrier ; diffamer. Eines lob überall ausruffen : publier les louanges de quelcun. Einen für einen loſen mann ausruffen : décrier [diffamer] quelcun ; le faire paſſer pour un mal-honnête homme.

Ausruffer, *ſ. m.* crieur.

Ausruhen, *v. n.* ſe repoſer.

Ausrüſten, *v. a.* armer ; équiper : monter. Das land-volck ausrüſten : armer les milices du païs. Schiffe ausrüſten : équiper des vaiſſeaux. Sich zur reiſe ausrüſten : s'équiper pour un voyage. Ein wohl ausgerüſteter ſoldat : un ſoldat bien monté ; bien équipé.

Ausrüſtung, *ſ. f.* monture ; équipage ; armement.

Ausrunden, *v. a.* [*t. d'orfevre &c.*] gironner. Eine ſchüſſel ausrunden : gironner un plat.

Ausſaat, *ſ. f.* ſemence. So viel ausſaat gehört in dieſen acker: il faut tant de ſemence pour enſemencer ce champ. Das jahr iſt ſchlecht, der ackermann hat die ausſaat nicht wieder bekommen: l'année eſt mauvaiſe, le laboureur n'a pas ſeulement retiré ſa ſemence.

Ausſacken, *v. a.* tirer; repandre du ſac; des-enſacher.

Ausſäckeln, *v. a.* débourſer.

Ausſäen, *v. a.* ſemer.

Ausſage, *ſ. f.* dire; confeſſion; énonciation. Nach ſeiner ausſage hat er recht: à ſon dire, il a raiſon. Die ausſage der zeugen: le dire des témoins. Die zeugen haben ihre ausſage gethan: les témoins ont été ouïs; examinés. Die ausſagen der zeugen ſtimmen nicht zuſammen: les énonciations des témoins ne s'acordent pas. Die ausſage eines verbrechers: la confeſſion d'un criminel.

Ausſagen, *v. a.* dire; confeſſer; énoncer. Ich wil alles ausſagen, was ich weiß: je dirai tout ce que je ſai.

Ausſatz, *ſ. m.* lepre.

Ausſätzig, *adj.* lepreux.

Ausſäubern, *v. a.* neteïer. Das küchen-zeug ausſäubern: neteïer [écurer] la vaiſſelle. Einen brunnen ausſäubern: écurer un puits.

Einen baum ausſäubern: [*t. de jardinier*] émonder un arbre.

Ausſauffen, *v. a.* boire juſqu'au fond. Ein maaß wein auf einen zug ausſauffen: boire une pinte de vin d'un ſeul trait.

Ausſaugen, *v. a.* tirer le ſuc; ſuccer dehors.

Das volck unbilliger weiſe ausſaugen: concuſſioner.

‡ **Ausſchaben**, *v. a.* effacer *en frotant*.

Ausſchaffen, *v. a.* chaſſer; mettre dehors.

ſich Ausſchämen, *v. r.* n'avoir plus de honte. Er hat ſich ausgeſchämt: il n'a plus de honte; il a bu toutes ſes hontes.

Ausſchänden, *v. a.* injurier; dire des injures; des infamies. Einen aufs äuſerſte ausſchänden: dire les plus groſſes injures [infamies] à quelcun.

Ausſcharren, *v. a.* racler; farcler. Den backofen ausſcharren: racler le four. Die gänge im garten ausſcharren: farcler les alées d'un jardin.

Scharre aus! *terme bas, pour dire à un petit garçon*, fais la reverence.

Ausſchauen, *v. n.* regarder. Zum fenſter ausſchauen: regarder par la fenêtre. Nach einem ausſchauen: chercher quelcun des yeux.

‡ **Ausſchäumen**, *v. a.* écumer.

Ausſcheiden, *v. a.* ſeparer. Das gute von dem böſen ausſcheiden: ſeparer le bon d'avec le mauvais. Die metalle ausſcheiden: ſeparer les metaux.

Ausſcheiden, *v. n.* ſe ſeparer; quiter la compagnie; le parti.

‡ **Ausſcheidung**, *ſ. f.* ſeparation.

Ausſcheiſſen, *v. a.* chier; jetter par le derriere.

Ausſchelfen, *v. a.* nüſſe ausſchelfen: cerner des noix.

Ausſchencken, *v. a.* verſer. Schenckt aus dieſer flaſchen: verſez de cette bouteille.

Ausſchencken, vendre des liqueurs en détail; à pot & à pinte.

Ausſcheuren, *v. a.* écurer; ſablonner.

Ausſchicken, *v. a.* envoïer.

Ausſchieſſen, *v. a.* rebuter; trier. Ein falſches ſtück geldes; ein untüchtiges ſtück tuch ꝛc. ausſchieſſen: rebuter une fauſſe piece; une piece de drap qui n'eſt pas loïale. Die waar ausſchieſſen: trier la marchandiſe.

Ausſchiffen, *v. a.* débarquer; décharger.

Ausſchimpfen, *v. a.* injurier; dire des infamies.

Ausſchinden, *v. a.* écorcher.

Die leute ausſchinden: écorcher les gens; leur prendre plus qu'il ne faut.

Ausſchlabben, *v. a.* laper.

Ausſchlafen, *v. n.* avoir aſſez dormi.

Ausſchlag, *ſ. m.* le premier coup. Er hat den ausſchlag gethan: c'eſt lui qui a porté le premier coup.

Ausſchlag, [*t. de jeu de cartes*] main. Der ausſchlag iſt an mir, ich habe den ausſchlag: j'ai la main.

Ausſchlag im gewicht: bon poids.

Ausſchlag, fin; iſſuë. Glücklicher; unglücklicher ausſchlag: fin heureuſe; malheureuſe. Ich hoffe, es werde einen guten ausſchlag gewinnen: j'eſpere que l'afaire aura une bonne iſſuë; ſe terminera avantageuſement.

Ausſchlagen, *v. n.* porter un coup; le premier coup.

Ausſchlagen, *v. n.* Die bäume ſchlagen aus: les arbres aboutiſſent. Die bäume fangen an auszuſchlagen: les arbres commencent à poindre.

Ausſchlagen, [*il ſe dit des chevaux &c.*] ruër. Das pferd ſchlägt aus: le cheval ruë.

Ausſchlagen. Die blattern ſchlagen aus: la verole ſort. Das kind iſt ausgeſchlagen: il eſt venu des puſtules à cet enfant; il eſt couvert de gale; de rougeole &c.

Ausſchlagen, finir; reüſſir; ſe terminer; tourner. Mich verlangt zu ſehen, wie die ſache ausſchlagen werde: j'ai de l'impatience de voir, comment reüſſira [quelle iſſuë prendra] cette afaire. Die ſache iſt gantz anders ausgeſchlagen, als man gemeynet: l'afaire a tourné tout autrement qu'on ne penſoit.

Ausſchlagen, refuſer; dénier. Das iſt nicht auszuſchlagen: cela n'eſt pas de refus.

Ausſchlagen, trébucher. Die wage ſchlägt aus: la balance trebuche.

Ausſchlämmen, *v. a.* Einen teich ausſchlämmen: débourber un vivier.

Ausſchlauben, *v. a.* écoſſer.

Ausſchlieſſen, *v. a.* exclurre.

Ausſchlieſſung, *ſ. f.* excluſion.

Ausſchlipfen, ausglitſchen, *v. n.* gliſſer; faire une gliſſade. Er ſchlipfte aus, und fiel: il gliſſa, [le pié lui gliſſa; manqua] & il tomba.

Ausſchlipfung, *ſ. f.* gliſſade.

‡ **Ausſchlucken**, *v. a.* avaler.

Ausſchlürfen, *v. a.* humer. Ein ey; eine ſuppe ꝛc. ausſchlürfen: humer un oeuf; un bouillon.

Ausſchlupfen, *v. n.* échaper.

Ausſchmieden, *v. a.* [*t. de forgeur*] étirer.

Ausſchneid-meſſer, *ſ. n.* [*t. de marêchal*] boutoir.

Ausſchneid-meſſer, [*t. de blaſon*] butte, ou bute.

Ausſchneiden, *v. a.* tailler; couper; découper. Ein bild ausſchneiden: tailler une figure; une ſtatuë. Das faule von einem apfel ausſchneiden: couper ce qui eſt gâté d'une pomme. Einen paſteten-deckel ausſchneiden: découper le couvercle d'un pâté.

Einen bienen-ſtock ausſchneiden: châtrer une ruche.

Einen auffſchlag ꝛc. ausſchneiden: évider une manche.

Ausſchneiden, ein ſtück holtz, eiſen, bley u. d. chantourner.

Ausſchneiden, &

Ausſchneiteln, *v. a.* [*t. de jardinier*] élaguer; émonder; égaïer; éplucher les arbres.

Ausſchneuzen, *v. a.* moucher. Die naſe rein ausſchneuzen: moucher bien le nez.

Das licht ausſchneuzen: éteindre la chandelle en la mouchant.

Ausſchnitt; runder zuſchnitt, *ſ. m.* échancrure.

‡ **Ausſchöpfen**, *v. a.* puiſer; épuiſer.

Ausſchrauben, *v. a.* tirer par le moien d'une vis; défaire [deſſerrer] une vis.

Ausſchreiben, *v. a.* copier. Er thut nichts, als die alten buchſteller ausſchreiben: il ne fait que copier les anciens auteurs; il ne fait que ſe parer des penſées d'autrui. Eine predigt ausſchreiben: voler un ſermon; fripper un ſermon.

Ausſchreiben, finir; achever en écrivant. Eine zeile; eine ſeite ꝛc. ausſchreiben: finir une ligne; une page.

Ausſchreiben, publier par des billets, ou lettres circulaires. Einen reichs-tag ausſchreiben: convoquer les états; une diete. Die contribution ausſchreiben: impoſer [exiger] les contributions. Ein concilium ausſchreiben: intimer un concile.

Ausſchreiben, *ſ. n.* lettre circulaire. Ein ausſchreiben ergehen laſſen: expedier des lettres circulaires.

Ausſchreibender Fürſt: Prince d'Allemagne qui a droit de convoquer les états de ſon cercle.

Ausſchreiten, *v. n.* s'écarter. Von dem wege ausſchreiten: s'écarter du chemin.

Von ſeiner pflicht ausſchreiten: s'écarter [ſortir] de ſon devoir.

Ausſchreyen, *v. a.* crier. Kräuter; milch ꝛc. ausſchreyen: crier aux herbes; au lait.

Ausſchreyen, décrier. Einen überall ausſchreyen: décrier quelcun par tout.

Ausſchreyen, ceſſer de crier; crier ſon ſoul. Wenn wirſt du ausgeſchryen haben? quand ceſſeras tu de crier?

Sich den hals; die augen ausſchreyen: ſe crever la gueule; les yeux à force de crier.

Ausſchroten, *v. a.* tirer un tonneau de la cave.

Ausſchuß, *ſ. m.* rebut; fretin; racaille. Das iſt der ausſchuß eures ladens, ich mag es nicht: c'eſt le rebut de votre boutique, je n'en veux point.

Ausſchuß, [*t. de guerre*] détachement. Einen ausſchuß von drey mann von jedem fähnlein machen: faire un détachement de trois hommes par compagnie.

Ausſchuß vom land-volck: ban; milices. Den ausſchuß aufbieten: commander les milices.

Ausſchütteln, *v. a.* ſecouër.

Ausſchütten, *v. a.* répandre; jetter. Sehet zu, daß ihr nichts ausſchüttet: gardez-vous de répandre.

Einen ſack ausſchütten: vuider un ſac.

Sein hertz ausſchütten: épancher [décharger; ouvrir] ſon cœur.

Ausſchwären, *v. n.* [*t. de chirurgien*] ſupurer.

Ausſchwärmen, *v. n.* avoir jetté; eſſaimé. Der ſtock hat ausgeſchwärmt: cette ruche a fait ſon eſſain; elle ne jettera plus.

Ausſchwärmen, ceſſer ſes folies; extravagances. Wenn die jugend ausgeſchwärmt hat: quand la jeuneſſe revient de ſes folies.

Ausſchwatzen, *v. a.* dire ce qu'il faloit taire. Eine heimlichkeit ausſchwatzen: dire [laiſſer échaper] un ſecret.

Ausſchweif, *ſ. m.* digreſſion. Er braucht verdrießliche ausſchweife, oder umſchweife: il fait des digreſſions ennuïeuſes.

Ausſchweifen, *v. a.* échancrer; évider. Einen ermel ꝛc. ausſchweifen: échancrer une manche.

Ausſchweifen, [*ſe dit des ſouliers & des formes*] cambrer.

Ausſchweifen, *v. n.* s'écarter; roder. Vom wege weit ausſchweifen: s'écarter bien loin du chemin.

Im reden ausſchweifen: extravaguer; ſortir de ſon ſujet. Weit ausſchweifende reden; gedancken: diſcours; penſées vagues; indeterminées.

Ausſchweifung, *ſ. f.* cambrure.

‡ **Ausſchweifig**, *adj.* vagabond.

Ausſchwencken, *v. a.* rincer. Die gläſer ausſchwencken: rincer les verres.

Ausſchwingen, *v. a.* ſecouër.

Ausſchwitzen, *v. a.* ſuër. Die frantzöſiſchen pocken ausſchwitzen: ſuër la verole.

Ich habe das vorlängſt ausgeſchwitzt: il y a long-tems que j'ai oublié cela.

Ausſegeln, *v. n.* mettre à la voile.

Ausſehen, *v. n.* paroître; faire mine. Anders ausſehen, als man iſt: paroître autre qu'on n'eſt en efet. Er ſiehet aus, als ob er kranck wäre: il a la mine d'être malade. Wohl; übel ausſehen: avoir bonne; mauvaiſe; mine. Er ſiehet bleich; roth ꝛc. aus: il a le viſage blême; rouge. Luſtig; traurig ꝛc. ausſehen: paroître joïeux; triſte; avoir la mine gaie; triſte. Der

kappaun ſichet wohl aus: ce chapon a bonne mine.

Es ſiehet aus, als ob es regnen wolte: le tems ſe met à la pluïe; il nous menace de pluïe.

Wie ſieheſt du aus? quelle mine faites vous; comment êtes vous fait?

Die ſachen ſehen übel aus: les afaires prennent un mauvais train; tournent mal.

Ausſehen, regarder. Zum fenſter ausſehen: regarder par la fenêtre.

Ausſehen, *v. a.* choiſir. Zeug zum kleid ausſehen: choiſir de l'etoſe pour un habit. Einen platz zum bauen ausſehen: choiſir un endroit pour bâtir.

Ausſehen, *ſ. n.* Ausſicht, *ſ. f.* veuë. Das hauß hat ein ſchönes ausſehen: cette maiſon a une belle veuë.

Ausſehend, *adj.* Ein weit ausſehender handel: une afaire de grande conſequence; qui peut avoir de fâcheuſes ſuites.

Auſſen, *adv.* dehors. Er iſt lang auſſen: il tarde bien à venir; il demeure bien long-tems.

Von auſſen, *adv.* par dehors; au dehors. Ein anſehnliches hauß von auſſen: une belle maiſon par dehors. Von auſſen ſchmücken: embellir au dehors. Von auſſen herkommend: extrinſeque.

Auſſenbleiben, v. **Ausbleiben.**

Auſſenden, *v. a.* envoïer; dépêcher. Boten auſſenden: envoïer des couriers.

Auſſendung, *ſ. f.* l'envoi; l'action d'envoïer; de dépêcher.

Auſſenwerck, *ſ. n.* [*t. de fortification*] dehors; ouvrage de dehors. Auſſenwerck, zu bedeckung einer paſtey: contre-garde.

Auſſer, äuſſer, *adj.* exterieur; qui eſt dehors. Die äuſſere ſeite: le coté exterieur; de dehors.

Auſſer; auſſerhalb, *prép. qui regit l'abl.* ſans; hors de. Ich habe keinen freund, auſſer euch: je n'ai point d'ami ſans vous; je n'ai d'ami que vous. Sich auſſer dem gedräng halten: ſe tenir hors de la mêlée. Auſſerhalb der ſtadt: hors de la ville.

Auſſer, *conj.* excepté; ſi non. Es iſt nichts neues eingelauffen, auſſer daß ꝛc. il n'y a rien de nouveau, ſi non que.

Auſſerhalb, v. **Auſſer.**

Aeuſſerlich; euſerlich, *adj.* externe; exterieur. Das äuſſerliche anſehen: l'exterieur; l'apparence. Aeuſſerliche mittel: remedes exterieurs. Die äuſſerliche pflichten des gottesdienſt: les devoirs exterieurs de la religion. Eine äuſſerliche kranckheit; urſach ꝛc. une maladie; cauſe; externe. Aeuſſerliches weſen; ſchein: ſurface.

Aeuſſerlich, *adv.* exterieurement;

par dehors; au dehors. Aeuſſerlich auflegen: apliquer exterieurement. Aeuſſerlich ſchön anzuſehen ſeyn: paroître beau par dehors; au dehors.

Etwas nur äuſſerlich wiſſen: ne ſavoir une choſe que ſuperficiellement.

Etwas äuſſerlich erfahren: aprendre une choſe par avanture; par occaſion.

Aeuſſern, *v. a.* faire voir; faire paroître; montrer; faire [donner à] connoître. Er äuſſert eine groſſe aufrichtigkeit: il fait paroître une grande ſincerité. Von ſeinem vorhaben nichts äuſſern: ne donner rien à connoître de ſon intention.

Sich äuſſern, *v. r.* paroître; faire paroître. Es wird ſich bald äuſſern, wo die ſache hinaus will: il paroîtra bien-tôt, quel train prendra l'afaire. Er hat ſich mit ſeinen vorſchlägen noch nicht geäuſſert: il n'a point encore fait paroître [fait ouverture de] ſes propoſitions; il ne s'eſt pas encore declaré.

Sich äuſſern, éviter; ſe détacher; ſe défaire; ſe banir. Sich einer geſellſchafft äuſſern: éviter une compagnie. Sich der welt äuſſern: ſe détacher [ſe banir] du monde.

Auſſerordentlich, *adj.* extraordinaire; irregulier. Ein auſſerordentliches mittel: un remede extraordinaire. Ein auſſerordentliches verfahren: un procedé irregulier.

Auſſerordentlich, *adv.* extraordinairement; irregulierement.

Aeuſſerſt: äuſſerſter, e, es, *adj.* extrême; dernier; exterieur. In äuſſerſtes elend gerathen: tomber dans une extrême miſere. Die äuſſerſte noth: la derniere neceſſité. Die äuſſerſte rinde des baums: l'écorce exterieure de l'arbre.

Eine ſache auf das äuſſerſte ankommen laſſen: porter une choſe à l'extremité. Das äuſſerſte des fingers: l'extremité du doigt.

Sein äuſſerſtes anwenden: faire tout ſon poſſible; emploïer toutes ſes forces; travailler de tout ſon pouvoir.

Aufs äuſſerſte, *adv.* à l'extremité; au dernier point. Sich aufs äuſſerſte wehren: ſe défendre juſqu'à l'extremité. Aufs äuſſerſte kranck: malade à l'extremité. Auf das äuſſerſte verliebt ſeyn: être éperdûment amoureux.

Aeuſſerung, *ſ. f.* détachement; renoncement. Aeuſſerung der geſchäfte; der wollüſte: détachement des afaires; des plaiſirs. Aeuſſerung der begierden: renoncement aux paſſions.

Ausſetzen, *v. a.* expoſer. Das Sacrament ausſetzen: expoſer le ſaint Sacrement. Waaren zum kauf ausſetzen: expoſer des marchandiſes en vente.

Ausſetzen, débarquer. Volck ausſetzen: débarquer des troupes.

Ausſetzen, differer; ſuſpendre; diſcontinuër.

Eine poſt in rechnung ausſetzen: laiſſer un article en ſoufrance.

Ohn ausſetzen, *adv.* ſans délai; ſans diſcontinuation; ſans differer.

Ausſetzen, imputer; attribuër. Einem groſſe fehler ausſetzen: attribuër de groſſes fautes à quelcun.

Ausſetzen, [*t. d'imprimeur*] compoſer; achever la compoſition. Die columne iſt ſchon ausgeſetzt: cette colomne eſt déja compoſée; achevée.

‡ **Ausſetzen; verſetzen; verpflantzen**, [*t. de jardinier*] tranſplanter.

‡ **Von einem ausſetzen**: abandonner [quitter] le parti de quelcun.

Ausſeyn, *v. n.* être abſent; être dehors. Der Herr iſt nicht zu hauſe, er iſt aus: Monſieur n'eſt pas au logis, il eſt dehors. Lange zeit ausſeyn: être long-tems abſent.

Auf etwas ausſeyn: travailler à une choſe; la rechercher; être aprés.

Ausſicht, *ſ. f.* vuë. Unſer hauß hat eine ſchöne ausſicht: la vuë de nôtre maiſon eſt belle. Einem hauß die ausſicht verbauen: donner des lunettes à une maiſon.

Ausſieben, *v. a.* cribler.

Ausſiebung, *ſ. f.* cribration.

Ausſieden, v. **Auskochen.**

Ausſieden, *v. a.* [*conj. c.* ſieden] [*t. d'orfévre*] blanchir.

Ausſingen, *v. a.* [*conj. c.* ſingen] chanter; ceſſer de chanter; finir le chant.

Es iſt ausgeſungen: *prov.* c'en eſt fait; l'afaire eſt faite.

Ausſinnen, *v. a.* [*conj. c.* ſinnen] inventer; imaginer. Einen heilſamen rath ausſinnen: imaginer un expedient ſalutaire.

Ausſöhnen, *v. a.* reconcilier.

Ausſöhnung, *ſ. f.* reconciliation.

Ausſondern, *v. a.* tirer; ſeparer; mettre à part; choiſir. Das beſte ausſondern: tirer [choiſir] le meilleur. Das eine von dem andern ausſondern: ſeparer l'un de l'autre.

Ausſonderung, *ſ. f.* ſeparation; choix.

Ausſorgen, *v. n.* ceſſer ſes ſoins; ſes peines.

Ausſpähen, *v. a.* épier; reconnoître; découvrir. Eines thun ausſpähen: épier les actions de quelcun. Den feind ausſpähen: reconnoître l'ennemi.

Ausſpäher, *ſ. m.* eſpion.

Ausſpähung, *ſ. f.* découverte. Zur ausſpähung ausgehen; ausſenden: aler; envoïer à la découverte.

Ausſpann, *ſ. m.* relais; gîte.

Ausſpannen, *v. n.* relaïer. Ich habe auf dieſer reiſe dreymahl ausgeſpannt: j'ai relaïé trois fois en ce voïage; j'ai fait le voïage en trois relais.

Ausſpannen, *v. a.* dételer.

Ausſpannen, tendre; étendre. Ein ſeil ausſpannen: tendre une corde.

‡ **Ausſpatzieren**, *v. n.* ſe promener.

Ausſpenden, *v. a.* diſtribuer; donner; départir. Gott ſpendet ſeine gaben reichlich aus: Dieu diſtribuë [départit] largement ſes bien-faits.

Ausſpender, *ſ. m.* diſtributeur.

Ausſpendung, *ſ. f.* diſtribution.

Ausſperren, *v. a.* ouvrir; laiſſer ſortir ce qui étoit enfermé. Die ſchaafe ausſperren: ouvrir la bergerie, pour en faire ſortir les brebis.

Ausſperren, étendre.

Ausſpeyen, *v. a.* [*conj. c.* ſpeyen] cracher; vomir. Was ſich ausſpeyen läßt: crachable.

Ausſpielen, *v. a.* finir le jeu; ceſſer de jouër.

‡ **Ausſpitzen**, *v. a.* pointer; rendre pointu.

Ausſpotten, *v. a.* outrager; ſe moquer; berner.

Ausſprach, *ſ. f.* prononciation; élocution. Eine reine; harte ꝛc. ausſprach: une prononciation nette; dure.

Ausſprechen, *v. a.* [*conj. c.* ſprechen] prononcer; dire. Laut ausſprechen: prononcer clairement. Ein urtheil ausſprechen: prononcer une ſentence. Ich kan nicht ausſprechen, was ich geſehen habe: je ne ſaurois dire [exprimer] tout ce que j'ai vû.

Ausſprengen, *v. a.* publier; divulguer; répandre; ſemer. Falſche zeitungen ausſprengē: publier [ſemer] de fauſſes nouvelles.

Ausſprenger, *ſ. m.* Ein ausſprenger falſcher gerüchte: un ſemeur de faux bruits.

Ausſpringen, *v. n.* [*conj. c.* ſpringen] ſauter; ſe détacher; ſe défaire. Der ſtein iſt aus dem ring ausgeſprungen: cette pierre s'eſt détachée de la bague.

Ausſpringen, s'évader; s'échaper. Aus dem kloſter ausſpringen: s'évader du couvent.

Ausſpritzen, *v. a.* jetter. Die röhre ſpritzt das waſſer hoch aus: ce tuïau jette l'eau bien haut.

Ausſpruch, *ſ. m.* ſentence; décision. Ich erwarte einen beyfälligen ausſpruch: je m'attends à une ſentence [déciſion] favorable. Der ausſpruch iſt wider ihn gefallen: l'afaire a été décidée contre lui.

Ausſpülen, *v. a.* rincer; laver. Die gläſer ausſpülen: rincer les verres. Den mund ausſpülen: rincer [laver] la bouche.

Ausſpüren, *v. a.* [*t. de chaſſe*] trouver. Dem hirſch auf der ſpur folgen, bis man ihn ausgeſpürt: ſuivre la piſte [les foulées] du cerf, juſqu'à ce qu'on l'ait trouvé.

Ausſpüren, découvrir. Einen verborgenen handel ausſpüren: découvrir une afaire ſecrete.

Ausſtaffiren, *v. a.* garnir; étofer. Ein groſſer dicker bengel, ſo mit tauſend thalern einkommens ausſtaffiret iſt: un gros âne pourvû de mille écus de rente.

Ausſtaffirung, *ſ. f.* étofure.

Ausſtand, *ſ. m.* terme; tems defini. Morgen wird mein ausſtand [meine zeit aus] ſeyn: mon terme eſt demain; je ſors demain de ſervice; de penſion &c.

Ausſtand, arrerage. Den ausſtand fordern; bezahlen ꝛc. demander; païer les arrerages.

Ausſtändig, *adj.* en arriere. Ausſtändig werden: demeurer en arriere. Die ausſtändige zinſen zahlen: païer les arrerages des rentes.

Ausſtatten, *v. a.* marier; donner en mariage. Er wird ſeine tochter ietzo ausſtatten: il va marier ſa fille.

Ausſtäuben, *v. a.* épouſſeter.

Ausſtäupen, *v. a.* fouëtter; donner le fouët. Er iſt ausgeſtäupt worden: il a eu le fouët.

Ausſtechen, *v. a.* [*conj. c.* ſtechen] graver. Ein ſiegel ausſtechen: graver un cachet. Das wapen auf dem geſchirr ausſtechen: graver les armes ſur la vaiſſelle.

Die augen ausſtechen: crever les yeux.

Einen bey der liebſten ausſtechen: déplacer [dénicher] [ſupplanter] quelcun auprés de ſa maitreſſe; lui faire perdre ſes bonnes graces.

Ausſtecken, *v. a.* [*t. d'ingenieur &c.*] marquer; jalonner. Ein lager ausſtecken: marquer un camp. Eine veſtung; einen garten ausſtecken: jalonner un fort; un jardin.

Ausſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] ſouffrir; endurer; ſupporter. Er ſtehet viel aus in dieſer kranckheit: il ſouffre beaucoup de cette maladie. Ich kan es nicht länger ausſtehen: je ne le ſaurois endurer plus long-tems. Er hat manche gefahr und noth ausgeſtanden: il a paſſé par les piques.

Ausſtehen, *v. n.* être en arriere; être dû. Es ſtehet mir ſo viel an meiner beſoldung aus; ich habe ſo viel beſoldung ausſtehen: il m'eſt dû [il m'eſt en arriere] tant de mes gages.

Ausſtehen, ſortir de ſervice; de penſion, &c.

Ausſtehend, *adj.* en arriere; qui m'eſt dû. Ausſtehende ſchulden: dettes actives. Ausſtehende beſoldung: arrerages de gages.

Der etwas ausſtehet; leidet: ſoufrant.

Ausſteigen, *v. n.* deſcendre *de caroſſe, d'un bâteau.*

Ausſtell, *ſ. m.* Aufſchub; anſtand: *v. m.* délai; ſuſpenſion. Ausſtell begehren: demander un délai.

Ausſtellen, *v. a.* donner; délivrer. Eine handſchrift ausſtellen: donner un billet.

Ausſtellen, expoſer; mettre en vente.

Ausſtellen, differer; ſuſpendre.

Ausſtellung, *ſ. f.* Einem die ausſtellung eines reverſes zuerkennen: condanner quelcun à donner une reconnoiſſance.

Ausſterben, *v. n.* [*conj. c.* ſterben] finir; s'éteindre. Das geſchlecht wird mit ihm ausſterben: cette maiſon finira [s'éteindra] avec lui.

Das hauß iſt an der peſt gantz ausgeſtorben: tous les habitans de cette maiſon ſont morts de la peſte; la peſte a emporté tous les habitans de cette maiſon.

Ausſteur, *ſ. f.* dot.

Ausſteuren, *v. a.* doter.

‡ **Ausſtocken**, *v. a.* arracher juſqu'à la racine; déraciner.

Ausſtoſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſtoſſen] pouſſer; mettre dehors; chaſſer. Einen ausſtoſſen: mettre quelcun hors de la maiſon; le chaſſer.

Einem ein aug ausſtoſſen: crever un œil à quelcun.

Ausſtoſſen, [*t. de maitre d'armes*] pouſſer; porter une botte.

Das **Ausſtoſſen** eines faß-bodens, *ſ. n.* défoncement. Einem faß den boden ausſtoſſen: défoncer une barique.

Ausſtrecken, *v. n.* tendre; étendre. Die hand gegen iemand ausſtrecken: tendre la main à quelcun. Sich auf dem bett ausſtrecken: s'étendre ſur le lit.

Ausſtreck-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] étendeur.

Ausſtreichen, *v. a.* raïer; effacer. Ein wort ausſtreichen: raïer un mot.

Ausſtreichen, fouëter; donner le fouët.

‡ **Ausſtreichen**, vanter; louër.

‡ **Ausſtreichen** mit farben, enluminer.

Ausſtreuen, *v. a.* jetter; répandre. Ein gerücht ausſtreuen: répandre un bruit.

Ausſuchen, *v. a.* chercher; fouïller. Ich habe alles ausgeſucht, und kan nicht finden, was ich ſuche: j'ai fouillé par tout, & n'ai pû trouver ce que je cherche.

Ausſuchen, choiſir. Das beſte ausſuchen: choiſir le meilleur. Ein kleid mit zubehör ausſuchen: choiſir la garniture d'un habit.

Ausſüſſen, *v. a.* [*t. de chimie*] édulcorer.

Ausſüſſung, *ſ. f.* édulcoration.

Austäfeln, *v. a.* [*t. de menuiſier*] lambriſſer.

Austauſchen, *v. a.* changer; troquer.

Auſter; oſter; öſter, *ſ. f.* huitre; écaille.

Auſter-ſchale, *ſ. f.* écaille.

Auſter-ſtein, *ſ. m.* [*ſe trouve en Allemagne*] oſtracite.

Austheilen, *v. a.* partager; partir; départir. Die beut austheilen: partager le butin. Einen kreiß in ſo viel theile austheilen: partir un cercle en tant de parties. Gnaden austheilen: départir [diſtribuer] des graces.

Austheiler; ausgeber, *ſ. m.* diſpenſateur.

Austheilerin; Ausgeberin, *ſ. f.* diſpenſatrice.

Austheilung; ausgebung, *ſ. f.* diſpenſation.

‡ Sich **Austhun**, *v. r.* ſe dire; ſe vanter d'être. Er thut ſich für einen gelehrten aus: il ſe dit ſavant.

‡ **Austhun**, effacer.

Austilgen, *v. a.* détruire; exterminer.

Austoben, *v. n.* ceſſer de faire rage; revenir de ſon emportement.

Austrag, *ſ. m.* déciſion; acommodement. Er bleibt im beſitz biß zu austrag der ſache: il demeure en poſſeſſion juſqu'à la déciſion de l'afaire. Die ſache iſt durch gütlichen austrag beygeleget: l'afaire a été terminée à l'amiable; acommodée.

Austrag, raport; revenu. Das gut iſt von geringem austrag: cette terre n'eſt pas de grand raport.

Austragen, *v. n.* [*conj. c.* tragen] emporter; porter dehors. Eine leiche austragen: porter un corps mort à la ſepulture; en terre.

Austragen, acommoder; ajuſter; vuider. Eine ſache gerichtlich;

vor der faust ꝛc. austragen: acommoder ; vuider une afaire par la voie de la justice ; l'épée à la main.

Austragen, raporter ; diffamer. Er trägt alles aus, was in dem hause geschiehet: il raporte tout ce qui se passe dans la maison. Er trägt selbst seine frau allenthalben aus : il diffame lui-même sa femme par tout.

Austragen, valoir ; monter. Das trägt nicht viel aus : cela ne vaut pas grand' chose. Alles zusammen trägt so viel aus : le tout se monte à tant.

Austragen, raporter ; valoir. Das gut trägt so viel aus : la terre raporte tant.

Austräglich, *adj.* profitable ; sufisant. Ein austräglicher dienst : un emploi profitable. Austrägliche kosten zu einem bau ꝛc. verordnen : regler des frais sufisans pour un bâtiment.

Austrauren, *v. n.* quitter le deuil.

Austreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] chasser ; pousser. Aus der stadt ; aus dem hause ꝛc. austreiben : chasser de la ville ; de la maison. Einen keil austreiben : pousser un coin.

Die bösen feuchtigkeiten austreiben : [*t. de medecine*] evacuër [expulser] les mauvaises humeurs.

Das vieh austreiben : mener paître le betail.

Austreibend, *adj.* expulsif.

Austreibung ; austreibende kraft, *s. f.* [*t. de physique*] explosion.

Austreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] fouler ; marcher sur une chose. Einen funcken austreten : marcher sur une étincelle pour l'étoufer.

Einem die schuhe austreten : *prov.* dénicher [déplacer ; débusquer] une personne.

Austreten, *v. n.* sortir ; mettre le pié dehors. Er war kaum zum zimmer ausgetreten : à peine étoit-il sorti [avoit-il mis le pié hors] de la chambre. Die, so abgeruffen werden, treten aus : ceux qui seront appellés, sortiront de leur place.

Austreten, s'évader ; déserter ; s'absenter. Aus dem kloster austreten : s'évader du couvent. Von dem regiment austreten : déserter son regiment.

Austreten, commettre une faute d'impudicité.

Austriefen, *v. n.* dégoûter.

‡ **Austrincken**, *v. a.* boire ; vuider le verre.

Austritt, *s. m.* désertion.

‡ **Austritt**, [*t. d'Architecture*] balcon.

Austrocknen, *v. a.* dessecher.

Austrocknen ; versigen, *v. n.* tarir.

Austrocknung, *s. f.* tarissement.

Austrommeten ; austrompeten, *v. a.* publier à son de trompette.

‡ **Austropfen**, *v. n.* dégoutter ; tomber goutte à goutte.

Austrummeln ; austrommeln, *v. a.* publier au son du tambour.

Austuncken, *v. a.* tremper. Ein glaß wein austuncken : avaler un verre de vin en y trempant du pain.

Ausüben, *v. a.* exercer ; perfectionner. Eine kunst wohl ausüben : perfectionner un art. Einen schüler ausüben : perfectionner un disciple.

Ausüben, executer ; faire. Eine löbliche ; schändliche that ausüben : faire une action loüable ; infame. Seinen befehl ausüben : executer ses ordres.

Ausübung, *s. f.* execution ; pratique. Einem die ausübung eines anschlags vertrauen : commettre quelcun à l'execution d'un dessein ; le charger de l'execution. Die ausübung einer kunst : la pratique d'un art.

Auswägen, *v. a.* vendre ; distribuër au poids. Käse ; butter ꝛc. auswägen : vendre du fromage ; du beurre au poids ; à la livre.

‡ **Auswandern**, *v. n.* partir ; sortir ; quitter un lieu.

Auswarten, *v. a.* attendre jusqu'au bout ; jusqu'à la fin. Seine zeit auswarten : faire [achever] son tems.

Auswärts, v. **Auswerts.**

Auswaschen, *v. r.* [*conj. c.* waschen] laver ; blanchir. Einen fleck auswaschen : laver une tache. Leinen auswaschen : blanchir du linge.

Auswaschen, [*t. de batelier*] débarder un train de bois floté.

Auswässern, *v. a.* dessaler. Häringe auswässern : dessaler des harans.

Auswechseln, *v. a.* changer ; échanger. Ort, wo man fremd geld auswechselt : change.

Auswechselung, *s. f.* échange.

Auswehlen ; auswählen, *v. a.* choisir ; trier.

Ausweichen, *v. n.* [*conj. c.* weichen] éviter ; faire place. Einem streich ausweichen : éviter le coup ; gauchir pour parer un coup. Einem auf dem wege ausweichen : faire place à un passant.

Ausweichen, esquiver ; se sauver ; s'évader. Der gefahr ausweichen : se sauver du [esquiver le] danger. Von dem wege ausweichen : se détourner ; s'écarter du chemin.

Den frischen hunden ausweichen : fortitrer.

Ausweiden, *v. a.* éventrer ; vuider ; étriper.

Ausweinen, *v. n.* cesser de pleurer.

Ausweinen, *v. a.* Sich die augen ausweinen : se crever les yeux à force de pleurer.

Ausweis, *s. m.* **Ausweisung**, *s. f.* Nach ausweiß der gesetze : conformement aux loix ; selon la teneur des loix.

Ausweisen, *v. n.* [*conj. c.* weisen] montrer ; désigner ; marquer. Einen acker ausweisen : marquer un champ.

Die that wird es ausweisen : l'effet [la suite] le fera voir.

Einen ausweisen : banir quelcun de la ville.

Ausweisung, v. **Ausweis.**

Ausweissen, *v. a.* [*t. de maçon*] blanchir.

Ausweiten, *v. a.* élargir ; étendre.

Auswelben ; auswölben, *v. a.* vouter.

Auswendig, *adj.* exterieur. Die auswendige seite : le côté exterieur.

Auswendig, *adv.* dehors. Es ist auswendig schön anzusehen : il paroit beau par dehors ; au dehors.

Auswendig hersagen : reciter. Seine lection auswendig hersagen : reciter sa leçon.

Auswendig lernen : aprendre par cœur.

Auswerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] jetter ; répandre. Geld auswerffen : jetter ; repandre de l'argent. Den ancker auswerffen : jetter l'ancre.

Blut auswerfen : cracher du sang.

Die fenster auswerfen : casser les vitres à coups de pierre.

Auswerfen, rebuter. Eine falsche müntz auswerfen : rebuter une fausse piece.

Auswerfen, regler ; constituer. Ein gewisses jahr-geld auswerfen : regler une pension annuelle.

Auswerfung, *s. f.* jet. Zur auswerfung der ladung schreiten : faire le jet de la charge du vaisseau.

Auswerts ; auswärts, *adv.* en dehors. Den fuß auswertssetzen : porter son pié en dehors.

‡ **Auswertig**, *adj.* de dehors ; étranger ; exterieur.

Auswetzen, *v. a.* émoudre. Ein messer auswetzen : émoudre un couteau.

Seine scharte auswetzen : *Prov.* avoir sa revanche ; redresser [reparer] sa perte ; se dédommager. it. reparer sa faute.

Auswickeln, *v. a.* développer ; derouler. Ein päcklein auswickeln : développer un paquet.

Eine

Eine rolle leinwand auswickeln: dérouler un rouleau de toile.

Ein kind auswickeln: démailloter un enfant.

Sich aus einem losen handel auswickeln: se débarasser [se dépêtrer] [se tirer] d'une méchante afaire.

Auswinden, *v. a.* tordre. Ein nasses tuch auswinden: tordre un drap mouïllé.

Auswinder, *ſ. m.* [*ce mot ne vaut rien: on dit*, betrüger, ſpitzbub, leut-beſcheiſſer ꝛc.] fourbe; patelin; emboiſeur; chevalier d'induſtrie.

Auswintern, *v. a.* nourrir; conſerver pendant l'hiver. Vorrath vom heu machen, die ſchaafe auszuwintern: faire proviſion de foin pour nourrir les brebis en hiver; pendant l'hiver. Die gewächſe im keller auswintern: conſerver les plantes pendant l'hiver dans la cave.

Sich auswintern, *v. r.* Sich zur kälte gewehnen: s'hiverner. Die weibsleute glauben, daß man ſich muß wacker auswintern, oder ausfrieren laſſen, wenn man hübſch weiß ſeyn will: les femmes croïent, qu'il faut s'hiverner, pour avoir le teint plus blanc.

Auswircken; auswürcken, *v. a.* impetrer; obtenir. Eine anade auswircken: impetrer [obtenir] une grace. Alle vorſtellungen haben bey ihm nichts auswircken können: toutes les remontrances n'ont rien pû obtenir [gagner; operer] ſur lui.

Eines pferdes huf auswircken: [*t. de maréchal*] parer le pié d'un cheval.

Auswiſchen, *v. a.* éfacer. Eine ſchrift auswiſchen: éfacer une écriture.

Auswiſchen, torcher; froter; nettéier.

An einem gemählt etwas auswiſchen: [*t. de peintre*] exfumer quelque partie d'un tableau.

Auswittern, *v. a.* éventer. Ein gemach auswittern: éventer une chambre.

Auswittern, [*t. de chaſſe*] flairer. Der hund hat das wild ausgewittert: le chien à flairé la bête.

Etwas auswittern: découvrir une choſe cachée; penetrer dans un ſecret.

Auswülen, *v. a.* fouïller.

Auswurf, *ſ. m.* jet. Ein auswurf mit dem netz: un jet du filet.

Auswurf, rebut. Ich verlange eures auswurfs nicht: je ne veux pas de vôtre rebut.

Auswurf des hinter-leibes, *ſ. m.* cacade.

Auswurf des meers: choſe de flot.

‡ **Auswürfig**, *adj.* de rebut.

Auswurtzeln, *v. a.* déraciner; arracher. Eine dornhecke auswurtzeln: arracher une haie.

Die ketzerey auswurtzeln: extirper l'hereſie.

Auswüten, *v. n.* ceſſer de faire rage; revenir de ſa fureur. Wenn er wird ausgewütet haben: quand ſa fureur ſera paſſée; quand il ſera revenu de ſon emportement.

Auszahlen, *v. a.* païer; faire toucher. Es iſt mir ſo viel zum angeld ausgezahlet worden: on m'a fait toucher tant d'avance.

Auszahler, *ſ. m.* païeur.

Auszahlung, *ſ. f.* païement.

Auszapfen, *v. a.* tirer; vuider. Ich will dieſes faß auszapfen, ehe ich ein anderes anſtecke: je veux vuider ce tonneau avant que d'en percer un autre.

Auszapfen, vendre du vin en détail; à la pinte; au pot.

‡ **Auszehlen**, *v. a.* conter; nombrer.

Auszehren; ausmergeln, *v. a.* [*t. d'agriculture*] eſſimer.

Auszehren, *v. a.* conſumer; ruïner; épuiſer. Die kranckheit zehret mich aus: la maladie me conſume. Der feind hat das land gantz ausgezehrt: l'ennemi à épuiſé [ruïné] tout le païs.

Sich vor kummer auszehren: ſe conſumer de chagrin.

Auszeichnen, *v. a.* marquer.

Ausziehen, *v. a.* tirer. Einen nagel ausziehen: tirer un clou. Die ſtrümpfe; hoſen ꝛc. ausziehen: tirer les bas; les culottes. Den degen ausziehen: tirer l'épée.

Das Ausziehen, *ſ. n.* der ſchuhe und ſtrümpfe: déchauſſement.

Jemand ausziehen: des-habiller quelcun; le dépouïller. Die räuber haben mich ausgezogen: les voleurs m'ont dépouillé. Ich ziehe mich allein aus: je me des-habille moi-même.

Das leinen-zeug ausziehen: détirer le linge.

Die krafft aus einem kraut ꝛc. ausziehen: [*t. d'apoticaire*] tirer; extraire la quinteſſence d'une herbe.

Eine rechnung ausziehen: extraire un compte; une partie.

Ausziehen, *v. n.* déloger; démenager; changer de logis; quitter ſa démeure.

Ausziehen, [*t. de guerre*] Die beſatzung ſolle mit allen ehren-zeichen ausziehen: la garniſon ſortira avec toutes les marques d'honneur.

Das Ausziehen, *ſ. n.* Veränderung der wohnung: délogement; démenagement. Das ausziehen koſtet geld: le démenagement coûte.

Die lufft ziehet die farben aus: le grand air déteint les couleurs.

‡ **Auszielen**, *v. a.* determiner; borner.

Auszieren, *v. a.* parer; embellir; orner.

Auszierung eines diſcurſes, *ſ. f.* broderie. Ihr gebrauchet viel auszierung bey eurer erzählung: il y a bien de la broderie dans vôtre diſcours.

‡ **Auszimmern**, *v. a.* équarrir.

Auszug, *ſ. m.* extrait. Auszug eines buchs machen: faire l'extrait d'un livre.

Auszug, [*t. de marchand, d'artiſan &c.*] compte; mémoire; parties. Einen auszug machen: extraire [dreſſer] un compte; un mémoire. Den auszug ſchlieſſen: arréter les parties.

Auszug, ſortie. Die belagerten haben ſich ergeben, und iſt der auszug geſtern geſchehen; und ihr auszug iſt geſtern erfolget, oder ſie ſind geſtern ausgezogen: les aſſiegés ſe ſont rendus, & la garniſon ſortit hier.

Auszupfen, *v. a.* arracher; tirer. Den bart auszupfen: arracher le poil de la barbe.

Auwehe, *interj.* ouf.

Arſen-beer, *ſ. f.* [*plante*] bruyere.

Axt, *ſ. f.* hache. Axt mit einem hammer: petaraſſe. [*t. de marine*]

‡ **Axt-halm**, *ſ. m.* manche de hache.

‡ **Aextlein**, *ſ. n.* petite hache.

Aymer, v. Eimer.

B.

Les Allemans, ſur tout ceux de la haute Allemagne, ont coûtume, ſoit en écrivant ſoit en parlant, de confondre la prononciation du B avec celle du P, quoi que celle du premier ſoit plus douce que celle du dernier. Cela étant, les mots qui ne ſe trouveront pas ſous la lettre B doivent être cherchés ſous P, & ceux qui ne ſe trouveront pas ſous cette derniere, ſous B.

B, *ſ. n.* la lettre b.

Baar, *adj.* comptant; comtant. Baar bezahlen: païer comptant.

Babeln; pappeln, *v. n.* jaſer; cauſer; caqueter.

Babeler; pappeler, *ſ. m.* jaſeur; cauſeur.

Babelerin, *ſ. f.* jaſeuſe; caqueteuſe.

Babelhaft, *adj.* qui aime à jaſer; a caqueter.

Babelmäulgen, *ſ. n.* petit jaſeur; petite jaſeuſe.

Bach, *ſ. m.* ruiſſeau.

Bache, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] laïe.

Bachen, v. **Backen.**

Bach-fiſch, *ſ. m.* poiſſon de riviere.

Bach-krebs, *ſ. m.* écreviſſe de riviere.

Bächlein, *ſ. n.* petit ruiſſeau.

‡ **Bach-münz**, *ſ. f.* mente aquatique.

‡ **Bach-naß**, *adj.* humide; mouillé.

Bachſtelze, *ſ. f.* hoche-queuë; bergeronnette; lavandiere.

Bachus-feſt der alten, *ſ. n.* apaturies.

Bachus-ſtab, *ſ. m.* thyrſe; tirſe.

Bach-weide, *ſ. f.* oſier.

Back; vor-caſteel, *ſ. n.* [*t. de marine*] gaillard d'avant.

Back, *ſ. n.* [*t. de mer*] baliſe. Backen werden in den einlauf eines hafens gelegt: on met des baliſes à l'entrée d'un port.

Backe, *ſ. f.* **Backen**, *ſ. m.* jouë. Einen auf den backen ſchlagen: donner ſur la jouë à quelcun.

Backe am ſchraub-ſtock, [*t. de ſerrurier &c.*] machoire; mords d'étau.

Backen; bachen, *v. a.* [ich backe; ich buch; ich büche; gebacken] cuire. Brodt backen: cuire du pain. Die bäcker backen heute nicht: les boulangers ne cuiſent pas aujourd'hui.

Backen, frire. Fiſche; eyer ꝛc. backen: frire du poiſſon; des œufs.

Backen, *v. n.* cuire. Das brodt iſt in dem ofen, es bäckt ſchon: le pain eſt enfourné, il cuit déja; il eſt au four.

Backen-grübgen, *ſ. n.* gelaſin.

Bäcken-knecht; Bäcker-geſell, *ſ. m.* garçon boulanger.

Backen-knie, *ſ. n.* [*t. de mer*] jontereau.

Backen-mäusgen, *ſ. n.* das runde: [*t. d'anatomie*] buccinateur.

Backen-ſtreich, *ſ. m.* ſoufflet; plamuſe.

Backen-zahn, *ſ. m.* dent machéliere; moliere; molaire; groſſe dent.

Bäcker; beck; becker, *ſ. m.* boulanger.

Bäcker-brodt, *ſ. n.* pain de boulanger.

Bäckerey, *ſ. f.* boulangerie.

Bäcker-geſell, v. **Backen-knecht.**

Bäcker-handwerck, *ſ. n.* boulangerie. Das bäcker-handwerck treiben: boulanger.

Bäcker-zunft, *ſ. f.* corps des boulangers.

Back-fiſch, *ſ. m.* poiſſon frit, ou à frire.

Back-hauß, *ſ. n.* **back-ſtube**, *ſ. f.* boulangerie; fournil.

Back-ofen, *ſ. m.* four. Das brodt in den back-ofen einſchieben: enfourner le pain.

Back-ſtein, *ſ. m.* brique; carreau de brique.

Back-trog, *ſ. m.* paitrin; huche. Back-trog, zum knäten: mai.

Backwerck, *ſ. n.* patiſſerie. Sich auf das backwerck wohl verſtehen: entendre bien la patiſſerie. Mit backwerck umgehen: patiſſer.

Baculometrie, *ſ. f.* Baculometrie. [mit bloſſen ſtäben die höhen zu meſſen: *ſcience par laquelle on meſure avec des batons les hauteurs.*]

Bad, *ſ. n.* bain. Warmes bad: bain chaud. Kaltes bad: bain froid. Das bad brauchen: prendre les bains.

Baden, *v. a.* baigner. Ein kind baden: baigner un enfant.

Baden, *v. n.* ſe baigner. Im fluß baden: ſe baigner dans la riviere.

Jn thränen baden: ſe baigner dans les pleurs.

Jn wollüſten baden: ſe baigner dans les voluptés; les plaiſirs.

Bader, *ſ. m.* baigneur; étuviſte.

Bad-gaſt, *ſ. m.* baigneur.

Bad-geld, *ſ. n.* ce qu'on paie pour le bain.

Bad-hut, *ſ. m.* bonnet de baigneur.

Bad-knecht, *ſ. m.* garçon de baigneur.

Bad-kraut, *ſ. n.* herbe qui ſert aux bains artificiels.

Badnaß, *adj.* Er iſt badnaß vom ſchweiß; vom regen ꝛc. il eſt tout dégoutant de ſueur; de pluïe.

Bad-ſchürtze, *ſ. f.* linge, qu'on met devant ſoi en ſe mettant au bain.

Bad-ſtube, *ſ. f.* étuve. Bad-ſtube der alten Römer unter der erde: hipocauſte.

Bad-wanne, *ſ. f.* bain; baignoire.

Bäfftzen; beftzen, *v. n.* aboïer.

Bähen, *v. a.* étuver; baſſiner; fomenter.

Bähſchnitte, *ſ. f.* rotie.

Bähung, *ſ. f.* fomentation; étuvement.

Bahn; ban, *ſ. f.* chemin. Die bahn brechen: fraïer le chemin. Die rechte bahn halten: tenir le bon chemin.

Die bahn brechen: *prov.* fraïer le chemin; donner la premiere ouverture d'une afaire, ſcience &c. montrer le chemin.

Bahnen, *v. a.* Den weg bahnen: battre le chemin. Ein gebahnter weg: un chemin battu.

Bahr, *ſ. f.* biere.

Bahr-recht, *ſ. n.* [*t. de coutume*] droit ſur le tranſport des corps morts.

Bahr-wagen, *ſ. m.* chariot; ſervant à mener un corps mort à la ſepulture.

Baiche; bäuche; beuche, *ſ. f.* leſſive. Jn die baiche thun: mettre à la leſſive.

Baichen; bäuchen; beichen, *v. a.* leſſiver.

Baich-faß, *ſ. n.* cuvier.

Baitz; beitz, *ſ. f.* chaſſe à l'oiſeau; volerie.

Baitzen, *v. a.* voler. Reiger baitzen: voler le heron.

Wenn man keine falcken hat, muß man mit eulen baitzen: *prov.* faute de meilleur, on fit dom Jean prêcheur.

Balbier; barbier, *ſ. m.* barbier; chirurgien. Elender balbier; ſtümper: barberot. [*t. injurieux*]

Balbier-becken, *ſ. n.* baſſin à barbe; baſſin de barbier.

Balbieren, *v. a.* faire le poil, la barbe; raſer. Sich balbieren laſſen: ſe faire faire la barbe; ſe faire raſer.

Balbier-geſell, *ſ. m.* garçon barbier; chirurgien.

Balbier-junge, *ſ. m.* aprenti barbier; chirurgien.

Balbier-kunſt, *ſ. f.* chirurgie; profeſſion de barbier.

Balbier-ſtube, *ſ. f.* boutique de barbier.

Balbier-zeug, *ſ. n.* trouſſe, étui de barbier.

Balck; balcke, *ſ. m.* ſolive. Einen balcken behauen: laver [équarrer] une ſolive. Die balcken dicht legen; ſtrecken: mettre les ſolives prés à prés.

Er leugt, daß ſich die balcken biegen: *prov.* il ment comme un arracheur de dents; il eſt menteur comme une oraiſon funebre; il n'enrage pas pour mentir.

Balcke an der waage: fleau de balance. Balcke an der ſchnell-waage: branche.

Balcken, zum nachen-verdeck: [*t. de charpentier*] épaures. Krummer balcke zu den dach-hauben: lierne. Groſſer balcke an einer höltzernen brücke: travon.

Balcke, [*t. de blaſon*] faſce. Er führt einen weiſſen balcken im rothen feld: il porte de gueules à la faſce d'argent.

Bald, *adv.* tantôt; bientôt; vite. Jch will bald bey euch ſeyn: je ſerai bientôt à vous. Jch bin bald fertig: j'ai tantôt fait. Kommet bald wieder: revenez vite.

Macht bald! faites vite! dépechés vous.

Ein ding bald glauben: croire legerement une choſe.

Er wird bald truncken: il s'enyvre facilement; il ne porte pas bien

bien la boiſſon ; il lui en faut peu pour s'enyvrer.

Ich wäre bald gefallen : j'ai failli à tomber ; peu s'en eſt falu que je ne ſois tombé.

Das gefäß iſt bald voll : le vaſe eſt plein, ou peu c'en faut ; il eſt plein à peu prés.

Das kan ſo bald nicht geſchehen : cela n'eſt pas ſi-tôt fait ; cela ne ſe jette point en moule.

Bald ſchlafen gehen : ſe coucher de bonne heure.

So bald es tag wird : à la pointe du jour.

So bald die ſache wird geſchehen ſeyn : ſi-tôt [auſſi-tôt] que l'afaire ſera faite.

Die zeit wird bald da ſeyn : le tems s'avance ; s'aproche ; il ſera bien-tôt tems.

Ich thue bald dieſes, bald ein anderes : je fait tantôt ceci, & tantôt cela.

Was du thun wilſt, das thue bald : fait vite, ce que tu veux faire.

Baldrian, *ſ. m.* [*plante*] valerienne. Groß-baldrian : mache.

Balduin, *ſ. m.* Baudouin ; *nom d'homme.*

Balg, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] peau de petites bêtes. Einem haſen ; fuchs ꝛc. den balg abſtreifen : dépouïller un liévre ; un renard ; lui arracher la peau.

Balg, [*t. de mépris*] Ein loſer balg : un méchant garnement. Sehet den ſchand-balg : voïez la vilaine.

Balg, ventre ; pance. Ein dicker balg : un gros ventru. Den balg füllen : farcir la pance ; manger goulument.

Balg ; bälglein, *ſ. n.* gouſſe de graines.

Balg, ſoufflet *d'orgue ou de forge.* Die bälge treten : lever les ſoufflets.

Balgen, *v. n.* Sich balgen : *v. r.* ſe battre. Er balgt gern : il aime à ſe battre. Einen zu balgen ausfordern : apeller quelqu'un en duël.

Balger, *ſ. m.* duëliſte.

Balgerey, *ſ. f.* baterie ; duël.

Ball, *ſ. m.* bale. Den ball zuſpielen ; ausſpielen : ſervir. Den ball aus der lufft zurück ſchlagen : prendre la bale de volée. Den ball zurück ſchlagen : repouſſer la bale. Des ballen ſpielen : jouër à la paume.

Ball in der hand : la paume de la main.

Ball, [*t. d'imprimeur*] bale. Die ballen anfeuchten : tremper les bales.

Ball, [*t. de papetier*] bale. Ein ballen papier hat zehen zieß : une bale de papier à dix rames.

Ball, [*t. d'embaleur*] bale ; balot. Ein ball ſeiden ; tuch ; leder ꝛc. une bale de ſoie ; drap ; cuir.

Ball ; oder untertheil der hirſchklaue : [*t. de chaſſe*] ſole.

Ballaſt, *ſ. m.* [*t. de mer*] leſt ; quintelage. Ein ſchiff mit ballaſt beladen : vaiſſeau chargé de leſt. Den ballaſt auswerffen : déleſter le vaiſſeau.

Auswurff des ballaſts : déleſtage.

Der den ballaſt ein- und ausladet : déleſteur.

Ballaſt-ſchiff, *ſ. n.* leſteur.

Sich ballen, *v. r.* Der ſchnee ballet ſich : la neige ſe laiſſe former en pelote.

Ballen-binder, *ſ. m.* embaleur.

Ballenbinder-lohn, *ſ. n.* embalage.

Ballen-klinge, *ſ. f.* [*t. de maître d'armes*] fleuret.

Ballen-klinge, [*t. de fourbiſſeur*] lame qui a la pointe faite en rond.

Ball-hauß, *ſ. n.* jeu de paume ; tripot.

Ball-meiſter, *ſ. m.* maître du jeu de paume ; maître du tripot ; maître tripotier.

Ballon, *ſ. m.* ballon.

Ballonen-macher, *ſ. m.* ballonier.

Balſam, *ſ. m.* beaume ; parfum. Rechter orientaliſcher balſam : opobalſamum.

Balſamiren, *v. a.* embaumer.

Balſamirung eines cörpers, *ſ. f.* embaumement.

Ball-ſpiel, *ſ. n.* jeu de paume.

Baltz ; Pfaltz, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] tems auquel les coqs de bruïere & les coqs ſauvages ſont en amour.

Baltzen ; Pfaltzen, *v. n.* [*il ſe dit d'un cri particulier, que les coqs de bruïere font, étant en amour*] Wenn der aurhahn baltzt, ſo iſt er taub : lorsque le coq ſauvage crie étant en amour, il eſt ſourd.

Bammeln ; Baumeln ; Bommeln, *v. n.* pendiller.

Bammen, *v. n.* reſonner ; retentir. Die glocken bammen, wenn man dran ſchlägt : les cloches reſonnent, quand on y frape.

Ban, v. **Bahn.**

Banck, *ſ. f.* banc. Auf einer banck ſitzen : étre ſur un banc. Lange banck : forme.

Auf die lange banck ſchieben ; ſpielen : *prov.* differer ; retarder ; tirer une afaire en longueur.

Ich will es ihm nicht unter die banck ſtecken : *prov.* je lui trancherai net ; je lui défilerai bien ſon chapelet ; lui dirai ſes verités.

Mit einem màgdlein von der banck fallen : *prov.* jouïr d'une fille ; l'abuſer.

Etwas unter der umgekehrten banck finden : *prov.* dérober ; détourner une choſe.

Durch die banck : en gros ; en bloc & en tas ; l'un portant l'autre. Eine parthey waaren durch die banck behandeln : prendre en gros une partie de marchandiſes. Ich habe ſo viel ſtück tuch ꝛc. gekaufft, ſie koſten durch die banck ein jedes ſo viel : j'ai acheté tant de pieces de drap, la piece en revient à tant, l'un portant l'autre.

Banck ; [*en parlant d'aſſemblées d'états*] Die geiſtliche ; die weltliche banck : l'ordre eccleſiaſtique ; ſeculier. Auf der Fürſten ; Grafen ꝛc. banck ſitzen : étre au rang des Princes ; Comtes.

Banck, [*t. de mer*] banc. Auf den Flämiſchen bäncken verunglücken : échouër ſur les bancs de Flandres.

Banck ; Banco, [*t. de marchand*] banque. Geld in die banck thun : mettre de l'argent à la banque.

Der die banck hat : [*t. de jeu de baſſette*] tailleur.

Bäncklein, *ſ. n.* eſcabelle.

Bancko-geld, *ſ. n.* argent de banque.

Bancko-werth, *ſ. m.* valeur de banque.

‡ **Bancket**, *ſ. n.* banquet ; repas ſplendide ; de ceremonie.

‡ **Banckетiren**, *v. n.* banqueter.

Banckrott, *ſ. m.* déconfiture. Banckrott machen : faillir ; faire banqueroute.

‡ **Banckrottirer**, *ſ. m.* banqueroutier.

Band, *ſ. n.* lien ; noeud. Mit einem band anbinden : atacher avec un lien. Ein ſtarckes band : un nœud bien fort.

Das geheiligte band des eheſtandes : le nœud ſacré du mariage.

Das band des friedens ; der freundſchaft ꝛc. le lien de la paix ; de l'amitié.

Band, ruban. Tafeten band : ruban de taffetas. Gemodelt band : ruban façonné. Eine ſchleife band : un nœud de ruban.

Band, [*t. de tonnelier*] cerceau.

Band, [*t. de charpentier*] empanon ; lien ; guette. Eiſern band : étrier.

Bändel, v. **Bündel.**

Fliegende **Bänder**, an den helmkleinodien, [*t. de blaſon*] hanchemens.

Band-geſchencke, *ſ. n.* Das eine braut ihren freunden giebt : livrée.

Bänder, [*t. d'architecture*] rubans. Stab mit bändern : baguette à rubans.

Bändig, *adj.* domtable. Ein bändiges thier: un animal domtable.

Das pferd iſt nicht bändig zu machen: ce cheval n'eſt pas domtable.

Bändig, domté; aprivoiſé. Ein bändiges pferd; ochs: un cheval; bœuf; domté. Ein bändiger löwe: un lion aprivoiſé.

Bändigen, *v. a.* domter; aprivoiſer. Ein thier bändigen: domter une bête.

Einen muthwilligen knaben bändigen: domter un enfant mutin.

Band-meſſer, v. **Bind-meſſer**.

Band-ſchleife, *ſ. f.* auf des frauenzimmers haupt-putz: fontange. Dergleichen von anderer art: mouſquetaire.

Band-ſtück, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] eſſelier.

Bänder-werck; **ſtrick-werck**, bey einer galee: *ſ. n.* matafions.

Baner-Herr, *ſ. m.* [*t. de droit public*] Gonfanonier; Gonfalonier; Confalonier; Banneret.

Bang, *adj.* inquiet. Eine bange ſeele tröſten: conſoler une ame inquiete. Einem bange machen: donner de l'inquietude à quelcun. Mir wird bange bey der ſache: l'afaire me trouble; m'inquiete. Davor iſt mir nicht bange: je ne m'en ſoucie [ne m'en inquiete] pas; je ne m'en mets pas en peine.

Bangigkeit, *ſ. f.* trouble; inquietude; peine.

Banier, v. **Panier**.

Bann, *ſ. m.* jurisdiction.

Bann, ban; interdit; cenſure. Einen in den bann thun: mettre au ban, à l'interdit; excommunier quelcun.

Bannen, *v. a.* conjurer; exorciſer. Den teufel bannen: conjurer le diable.

Er wird den teufel nicht bannen: *prov.* il ne fera pas grand' choſe.

Bann-ofen, *ſ. m.* four banal.

Bann-richter, *ſ. m.* juge criminel.

‡ **Bann-wald**, *ſ. m.* forêt dans laquelle il eſt defendu de couper du bois.

‡ **Bann-wart**, *ſ. m.* garde-terre.

Banſe, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] grange; partie de la grange, où l'on entaſſe les blés.

Banſen, *v. a.* entaſſer [mettre en tas] les blés.

Bantſch, *ſ. m.* pance; ventre. Den bantſch füllen: remplir la pance.

Bantſchen, *v. n.* manger goulument.

Bantſchen, *v. a.* fouëtter; battre. Du ſollſt gebantſcht werden: tu ſeras fouëtté.

Den wein; das bier bantſchen: frelater [falſifier] le vin; la biere.

Bar; **baar**, *adj.* comptant; bas; clair. Bar geld: argent bas; comptant. Um bare zahlung verkaufen: vendre comptant. Bare mittel: du bien clair; liquide.

Bar, nud. Mit barem haupt und füſſen: nud-piez & tête nuë.

Bar, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] nudité de la terre en hiver, lors qu'elle n'eſt pas couverte de neige.

Barbar, *ſ. m.* barbare; inhumain.

Barbara; **Barbe**; **Barber**, *ſ. f.* Barbe; [*nom de femme.*]

Barbarey, *ſ. f.* Barbarie. Das gelehrte Griechenland iſt heut eine Barbarey: la ſavante Grece eſt aujourd'hui une barbarie.

Barbarey, barbarie; *côte d'Afrique le long de la mediterranée.*

Barbariſch, *adj.* barbare. Barbariſche völcker; ſitten ꝛc. peuples; manieres barbares.

Barbariſch; barbariſcher weiſe, *adv.* barbarement.

Barbe, *ſ. f.* [*poiſſon de riviere*] barbeau; barbillon.

Barbe; ein gekrümmter fiſch, [*t. de blaſon*] bar.

Barbe; **Barber**, v. **Barbara**.

Barber, *ſ. m.* [*t. de manége*] Barbe; cheval de Barbarie.

Barchet; **Barchen**, v. **Parchen**; **Parchet**.

Barck-hölzer, *ſ. n.* [*t. de marine*] ceintes; preceintes.

Barfuß, *adv.* nu-piez; les piés nuds. Barfuß gehen: marcher nu-pieds.

Barfüſſer-orden, *ſ. m.* ordre de religieux déchauſſés.

Barfüßig, *adj.* nu-pieds; les pieds nuds; déchauſſé.

Barhäuptig, *adj.* tête nuë.

Barſchaft; **baarſchafft**, *ſ. f.* argent comptant. Sein meiſtes vermögen beſtehet in barſchaft: la plus grande partie de ſon bien conſiſte en argent comptant.

Bär, *ſ. m.* ours.

Einen bären anbinden: *Prov.* s'en aler ſans païer ſes dettes; déloger ſans trompette.

Bär, [*t. d'aſtronomie*] ourſe. Der groſſe bär: helice; la grande ourſe. Der kleine bär: la petite ourſe; cinoſure.

Bären-decke, *ſ. f.* couverture de peau d'ours.

Bären-dill; **bären-fenchel**, *ſ. m.* [*plante*] mu.

Bären-haut, *ſ. f.* peau d'ours.

Die bären-haut verkaufen, wenn der bär noch im wald lauft: *Prov.* vendre la peau de l'ours, avant qu'il ſoit pris.

Auf der bären-haut liegen: *prov.* croupir dans l'oiſiveté; dans ſa faineantiſe; aimer la beſogne faite.

Bärenhäuter, *ſ. m.* [*t. injurieux*] poltron; coquin. Ein verzagter bärenhäuter: un lâche poltron. Ein fauler bärenhäuter: un coquin de faineant. Ein rechter braver kerl wird niemahls ein bärenhäuter: un bon cheval ne devient jamais roſſe.

Bärenhäuterey, *ſ. f.* poltronnerie; coquinerie.

Bärenhäuteriſch, *adj.* Das iſt bärenhäuteriſch gehandelt: c'eſt agir en coquin; en mal-honnête homme.

Bärenhäuter-zeug, *ſ. m.* mezeline; meſeline.

Bären-hüter, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] bouvier.

Bären-jagd, *ſ. f.* chaſſe de l'ours.

Bären-klau, *ſ. m.* branque urſine; acante; *herbe.* Teutſche bären-klau, ſphondilium.

Bären-leiter, *ſ. m.* meneur d'ours.

Bären-ſtoß, *ſ. m.* Einem einen bären-ſtoß geben: donner une ſou-barbe à quelcun.

Bären-tantz, *ſ. m.* danſe d'ours.

Bären-tatz, *ſ. f.* patte d'ours. Die bären-tatzen werden vor leckerbißlein gehalten: on tient les pattes d'ours pour un manger delicieux.

Barchem: **Barchet**, *ſ. m.* futaine.

Baret, *ſ. n.* bonnet. [*chapeau de prêtre, ou de Docteur, ou de Profeſſeur.*]

Ohne **Baret**, débareté.

Barg, v. **Borck**.

Bärin, *ſ. f.* ourſe. Kopf einer bärin: poupe. [*t. de chaſſe*]

Barmhertzig, *adj.* miſericordieux; qui a de la pitié. Gott iſt barmhertzig: Dieu eſt miſericordieux. Seyd barmhertzig gegen mir: aïez pitié de moi.

Die barmhertzigen brüder: les bons hommes: *ordre de religieux.*

Barmhertzig, miſerable; pitoïable. Ein barmhertziger reuter; ſtudent ꝛc. un miſerable cavalier; étudiant. Barmhertzige verſe: des vers pitoïables.

Barmhertzigkeit, *ſ. f.* miſericorde; compaſſion; pitié. Barmhertzigkeit beweiſen: faire miſericorde; avoir pitié; uſer de compaſſion.

Barmhertziglich, *adv.* miſericordieuſement.

Barmhertziglich, miſerablement; pitoïablement.

Bärmutter, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] matrice; uterus.

Barn, *ſ. m.* [*mot de province*] mangeoire.

Barn-beiſſer, *ſ. m.* [*t. de manége*] tiqueur.

Barſch; Bärſch; Berſch, *ſ. m.* perche.

Barſch, *adj.* apre; fort. Barſcher geſchmack: gout âpre. Barſcher käſe: fromage fort.

Ein barſcher mann: un homme ſevere; auſtere. Ein barſch geſicht machen: faire une mine refrognée.

Bart, *ſ. m.* barbe. Ein rother; grauer bart: une barbe rouſſe; griſe. Er bekommt einen bart: la barbe lui vient. Den bart ſcheren; putzen: faire la barbe. Sich den bart abnehmen laſſen: ſe faire faire la barbe; ſe faire ébarber. Er hat noch kein haar im bart: il n'a pas encore un poil de barbe. Den bart ſtreichen: ſe liſſer la barbe. Den bart aufſetzen; aufſtreichen: relever [retrouſſer] la mouſtache.

Einem etwas in den bart ſagen; thun: dire; faire une choſe à la barbe de quelcun.

Einem ſtroh in den bart flechten; einen bart von ſtroh flechten: *prov.* emboiſer; pateliner quelcun.

Unter den bart lachen: rire ſous barbe.

Unter den bart brummen: grogner; grommeler.

Sich um des Kayſers bart zancken: *prov.* diſputer de la chape à l'évêque.

An armer leute bart lernet man ſcheren: *prov.* à la barbe du pauvre on aprend à raſer.

Bart eines bocks; einer katzen ꝛc. barbe de bouc; de chat.

Bart einer barben; platteiſen ꝛc. barbe d'un barbeau; d'un turbot.

Bart, [*t. de ſerrurier*] paneton; muſeau de clé.

Bart-becken, *ſ. n.* baſſin à barbe.

Bart-bürſte, *ſ. f.* broſſe.

Barte, *ſ. f.* hachereau; coignée.

Bartel; Bartholomäus, *ſ. m.* Barthelemi: [*nom d'homme*]

Barten, *v. n.* commencer à avoir la barbe. Er fängt an zu barten: il commence à avoir de la barbe; la barbe lui vient.

Gebartet, *adj.* [*t. de blaſon*] barbé.

Bart-haar, *ſ. n.* poil de barbe.

Bart-hans, *ſ. m.* [*t. de mépris*] barbon.

Bartholomäus, v. **Bartel.**

Bärtig, *adj.* barbu.

Bart-ſcher, *ſ. f.* ciſeaux.

Bart-ſcherer, *ſ. m.* barbier.

Bart-ſeife, *ſ. f.* ſavonnette.

Baſe, *ſ. f.* tante. Väterliche; mütterliche Baſe: tante paternelle; maternelle.

Baſilisk, *ſ. m.* baſilic.

Baß, *adv.* [*il eſt vieux*] mieux.

Baß, *ſ. m.* [*t. de muſique*] baſſe. Den baß ſingen: faire la baſſe. General-baß: baſſe continuë.

Baß-flöte, *ſ. m.* courtaud.

Baß-geige, *ſ. f.* baſſe. Die baßgeige ſtreichen: toucher la baſſe.

Baßiſt, *ſ. m.* baſſe. Ein guter baſſiſt: une bonne baſſe.

Baß-poſaune, *ſ. f.* ſaquebute; trompette harmonieuſe.

Baſt, *ſ. n.* écorce molle des arbres. Strick; matte ꝛc. von baſt: corde; nate d'écorces d'arbre.

Baſten, *adj.* d'écorce. Baſtene matten: nates d'écorce.

Baſtian, *ſ. m.* Sebaſtien; [*nom d'homme.*]

Baſt-ſchuh, *ſ. m.* chauſſure d'écorce.

Baſt-ſtrick, *ſ. m.* corde d'écorce.

Bäten, v. **Beten.**

Batterie, *ſ. f.* Stück-gerüſte, *ſ. n.* batterie. Das niedrige theil einer batterie: genoüillere. Batterie-breter: tablouins.

Batz, *ſ. m.* *Eſpece de monnoie de la haute Allemagne, de la valeur de trois ſous de France.* Ein drey-batzen-ſtück: piece de neuf ſous. Sechs-batzen-wein: du vin à dix-huit ſous.

Bätze; Betze, *ſ. f.* ourſe; chienne.

Bätzlein, *ſ. m.* petite chienne.

Bätzner, *ſ. m.* Zwey-bätzner; drey-bätzner: piece de deux; de trois: *de ſix*; *de neuf ſous.*

Batzig; Patzig, *adj.* leſte; brave. Er kommet batzig aufgezogen: il fait le brave.

Batzig, mutin; revêche; rude; intraitable.

Bau, *ſ. m.* édifice; bâtiment; fabrique. Ein koſtbarer; anſehnlicher bau: un édifice ſomptueux; magnifique. Dieſe kirche iſt ein alter bau: cette égliſe eſt une ancienne fabrique.

Bau, bâtiment; travail; conſtruction. Den bau fördern: hâter le travail. Der bau gehet wohl von ſtatten: le bâtiment avance fort. Der bau eines ſchiffs: la conſtruction d'un vaiſſeau.

Bau; Auf den bau verurtheilet ſeyn: être condamné à la chaine.

Bau-amt, *ſ. n.* intendance; juriſdiction ſur les bâtimens.

Bau-art, *ſ. f.* ordre; ordonnance. Die Joniſche; Doriſche ꝛc. bau-

art: l'ordre Jonique; Dorique &c. Ein gebäu von einer wohleingerichteten bau-art: édifice d'une ordonnance reguliere.

Bau-aufſeher, *ſ. m.* intendant des bâtimens; conducteur.

Bauch, *ſ. m.* ventre. Ein dicker bauch: un gros ventre. Den bauch voll haben: avoir le ventre plein. Den bauch ausleeren: lâcher le ventre: Auf dem bauch kriechen: ramper ſur le ventre.

Einer der aus dem bauch redet: ventriloque.

Der bauch thut mir wehe: j'ai mal au ventre; il me prend un mal de ventre.

Bauch eines ſchiffs, einer lauten, eines krugs, einer tonnen ꝛc. ventre d'un navire, d'un luth, d'une cruche, d'un tonneau.

Hungeriger bauch hat keine ohren: *prov.* ventre affamé n'a point d'oreilles.

Er hat einen bauch wie eine trommel: il a le ventre gros comme un tambour; il a une belle carrelure de ventre.

Im bauch der erden; des meers: dans le ventre de la terre; de la mer.

Bauch-diener, *ſ. m.* qui n'a ſoin que de ſon ventre; qui ne ſonge qu'à faire bonne chere.

Den bauch löſen, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] émeutir.

Die mauer macht einen bauch, oder beuget ſich heraus: la muraille boucle.

Bäuchen, v. **Baichen.**

‡ **Bäuchlein**, *ſ. n.* petit ventre.

Bauch-fluß, *ſ. m.* devoïement. Bauch-fluß, da der chylus mit fortgehet: celiaque.

Bauch-fluß, da die ſpeiſen unverdauet mit weggehen: lienterie.

Bauch-grimmen, *ſ. n.* [*t. de medecin*] mal de ventre; colique.

Bauch-gurt, *ſ. f.* [*t. de corroieur*] ſous-ventriere.

Bäuchig, *adj.* ventru. Ein großbäuchiger mann: un gros ventru.

Ein bäuchiger krug: une cruche à grand ventre.

Bauch-nath, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] gaſtroraphie.

Bauch-ſtücken, unten im ſchiff, *ſ. n.* porques. Ende eines bauch-ſtücks im vlack: ſcoue.

Bauch-voll, *ſ. m.* plein le ventre. Seinen bauch voll freſſen: manger ſon ventre plein; remplir ſa pance.

Bauch-wind, *ſ. m.* [*t. de medecin*] vent; flatuoſité. Mit bauch-winden gequälet ſeyn: être tourmenté de vents. Dieſe ſpeiſe verurſacht bauch-winde: cette viande engendre des flatuoſités.

Bauch-zwang, *ſ. m.* [*t. de medecin*] conſtipation. Den bauch-zwang haben: être conſtipé; avoir le ventre pareſſeux.

Bauen, *v. a.* bâtir; conſtruire. Ein hauß, eine ſtadt ꝛc. bauen: bâtir une maiſon; ville. Schiffe bauen: conſtruire des vaiſſeaux. Auf den ſand bauen: bâtir ſur le ſable. Auf grund-pfähle: ſur pilotis.

Das feld bauen: labourer [cultiver] la terre.

Eine ſtraſſe bauen: pratiquer [frequenter] un chemin. Dieſe ſtraſſe wird ſtarck gebauet: ce chemin eſt bien frequenté.

Einen jahr-marckt bauen: frequenter une foire.

Wein; obſt ꝛc. bauen: cultiver la vigne; les fruits. In dieſem land wird viel wein; korn; honig ꝛc. gebauet: on recueille beaucoup de vin; de blé; de miel en ce païs.

Die vögel bauen ihre neſter: les oiſeaux font leurs nids.

Sich arm bauen: ſe ruiner à force de bâtir.

Er bauet gern; er iſt ein liebhaber des bauens: c'eſt un grand bâtiſſeur.

Bauen, ſe fier; ſe confier. Auf einen bauen: ſe confier à quelcun. Baue nicht zu viel auf deinen freund: ne vous fiez pas trop ſur vôtre ami.

Bauen; erbauen: édifier. Es iſt viel erlaubt, aber es bauet nicht alles: il y a bien des choſes qui ſont licites, mais elles n'édifient pas toutes également.

Bauer, *ſ. m.* cage. Einen vogel in dem bauer halten: tenir un oiſeau dans la cage.

Bauer; **Baur**, *ſ. m.* manant; païſan; laboureur.

Du grober bauer: [*t. injurieux*] va gros ruſtre; lourdaut.

Das mache du den bauren weiß: *prov.* à d'autres; à qui vendés-vous vos coquilles.

Hinter ſich, wie die bauren die ſpieſſe tragen: *prov.* en arriere comme les Suiſſes portent la halebarde.

Bauer-flegel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] ruſtaud.

Bäuerlein, *ſ. n.* petit païſan; pauvre laboureur.

Bauerſchaft, *ſ. f.* communauté de village.

Bauersmann, *ſ. m.* villageois.

Baufällig, *adj.* ruïneux; délabré; qui tombe; qui s'en va en ruïne. Ein baufälliges hauß: une maiſon ruïneuſe.

Baufällige geſundheit: ſanté délabrée; afoiblie; ruïnée.

Baufeld; **Bau-land**, *ſ. n.* terre labourable.

Bau-frohn, *ſ. f.* courvée pour l'entretien d'un édifice.

Bau-herr, *ſ. m.* bâtiſſeur; maître de bâtiment.

Bau-hof, *ſ. m.* atelier.

Bau-holtz, *ſ. n.* bois de charpente.

Bau-koſten, *ſ. f. pl.* dépenſe; frais faits ou à faire à un bâtiment.

Bau-kunſt, *ſ. f.* architecture.

Bau-land, v. **Baufeld**.

Bau-leute, *ſ. m. pl.* ouvriers.

Baulich, *adj.* Ein hauß in bauli-chem weſen erhalten: entretenir [conſerver] une maiſon en bon état.

Baum, *ſ. m.* arbre. Einen baum pflantzen; verſetzen; abhauen ꝛc. planter; tranſplanter; abattre un arbre. Ein obſt-baum: arbre fruitier. Ein wilder baum: arbre ſauvage. Baum, der einen langen ſchafft hat: arbre de haute futaïe. Ein gerader baum: arbre de brin. Ein zu ſeiner natürlichen höhe gekommener baum: arbre de plein vent; de haut vent.

Der baum fällt nicht von dem erſten ſtreich: *prov.* l'arbre ne tombe pas du premier coup.

Baum, [*t. de fortification*] eſtacade; barriere.

Baum, am weber-ſtuhl: déchargeoir.

Bäume pflantzen, durch pfropfen oder abſencken: affier.

Baumeiſter, *ſ. m.* architecte.

Baumeiſterey, *ſ. f.* architecture.

ſich Bäumen, *v. r.* [*t. de manége*] ſe cabrer.

Bäumen; **Bäumin**, *adj.* de bois. Nußbäumen-holtz: bois de noyer.

Baum-frucht, *ſ. f.* fruit d'arbre.

Baum-garten, *ſ. m.* verger.

Baum-gärtner, *ſ. m.* planteur.

Baumgärtnerey, *ſ. f.* culture des arbres.

Baum-habicht, *ſ. m.* [*oiſeau*] branchier.

Baum-hacker, *ſ. m.* [*oiſeau*] grimpereau.

Bäumig, *adj.* Ein bäumiges feld: un champ planté d'arbres.

Bäumlein, *ſ. n.* petit arbre; arbriſſeau.

Baum-leiter, *ſ. f.* échelle double.

Baum-miſtel, *ſ. m.* gui.

Baum-moß, *ſ. m.* mouſſe.

Baum-nuß, *ſ. f.* noix.

Baum-öl, *ſ. n.* huile d'olives.

Baum-reihe; **Baum-ſtraſſe**, *ſ. f.* paliſſade d'arbres; alée.

Baum-rinde, *ſ. f.* écorce.

Baum-ſaft, *ſ. f.* ſeve.

Baum-ſchule, *ſ. f.* pepiniere; bâtardiere.

Baum-ſtarck, *adj.* robuſte; vigoureux. Ein baum-ſtarcker kerl: un homme fort & robuſte.

Baum-wachs, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] emplâtre.

Baum-wagen, *ſ. m.* camion.

Baum-wolle, *ſ. f.* coton.

Baum-wollen, *adj.* de coton. Baumwollen-zeug; garn ꝛc. toile; fil de coton.

Baum-wollen-baum, *ſ. m.* xilon.

Bau-platz, *ſ. m.* plan. Einen bau-platz abſtecken: tracer le plan d'un bâtiment.

Baur, v. **Bauer**.

Bauren-arbeit, *ſ. f.* travail champêtre; ruſtique.

Bauren-feind, *ſ. m.* ennemi du païſan.

Bauren-fidler, *ſ. m.* violon de village; menêtrier; racleur de boïaux.

Bauren-geding, *ſ. n.* [*t. de coûtume*] jour ſolennel, auquel le bailli ſe rend dans un village pour rendre la juſtice; oder juſtice.

Ein bauren-geding halten: tenir juſtice dans un village.

Bauren-gemein, *ſ. f.* communauté de village.

Bauren-geſchlecht, *ſ. n.* païſannerie.

Bauren-geſinde, *ſ. n.* gens de village; villageois.

Bauren-hauß, *ſ. n.* **Bauren-hütte**, *ſ. f.* cabane; chaumiere.

‡ **Bauren-hof**, *ſ. m.* metairie.

Bauren-kleid, *ſ. n.* habit de païſan; eſquiavine.

Bauren-knecht, *ſ. m.* valet de manant.

Bauren-koſt, *ſ. f.* manger [nourriture] de païſan.

Bauren-leben, *ſ. n.* vie champêtre; ruſtique.

Bauren-lied, *ſ. n.* vilanelle.

Bauren-magd, *ſ. f.* villageoiſe.

Bauren-pferd, *ſ. n.* cheval de labour.

Bauren-placker; **Bauren-ſchinder**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] oppreſſeur du païſan; qui le pille; le ravage.

Bauren-regel, *ſ. f.* obſervation qui regarde les tems & les ſaiſons.

Bauren-ſchencke, *ſ. f.* cabaret de village.

Bauren-ſchneider, *ſ. m.* tailleur de village.

Bauren-ſchuhe, *ſ. m.* ſabot.

Bauren-ſenff, *ſ. m.* thlaſpi.

Bauren-ſtiefel, *ſ. m.* botte de païſan.

Bauren-ſtoltz, *adj.* ruſtre; ruſtique.

Der baur-ſtoltz oder die unhöflichkeit zeiget oft an, daß die leutgen ſchlecht erzogen worden: la ruſticité marque ſouvent le peu d'éducation des gens.

Bauren-tantz, *ſ. m.* danſe de village; balladoire.

Bauren-tracht, *ſ. f.* habit de village.

Bauren-wagen, *ſ. m.* chariot de païſan.

Bauren-weib, *ſ. n.* païſane; villageoiſe.

Bauren-weiſe, *ſ. f.* maniere villageoiſe; façon païſane.

Bäurinn, *ſ. f.* païſane.

Bäuriſch, *adj.* païſan; villageois; ruſtique. Bäuriſche ſitten: manieres païſanes. Bäuriſche art: air païſan. Bäuriſche grobheit: ruſticité.

Bäuriſch; Auf bäuriſch, *adv.* à la villageoiſe. Bäuriſch reden: parler villageois. Sich bäuriſch kleiden: s'habiller à la villageoiſe.

Bauſch, *ſ. m.* Ein bauſch ſtroh: un bouchon de paille. Ein bauſch bänder: un nœud de ruban. Ein bauſch lumpen: un pâquet de haillons. Ein bauſch zwiebeln: une botte d'oignons.

Bauſen, v. **Pauſen.**

Bauſtück, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] tronche.

Bau-voigt, *ſ. m.* chaſſe-avant.

Bayer, *ſ. m.* Bavarois.

Bayer-Fürſt, *ſ. m.* Duc de Baviere.

Bayern; Beyern, *ſ. n.* Baviere. Ober- und Nieder-Bayern: haute & baſſe Baviere.

Beächzen, *v. a.* gemir. Den tod ſeines freundes beächzen: gemir de la mort de ſon ami.

Beängſtigen, *v. a.* tourmenter; affliger.

Beamter, *ſ. m.* oficier. Gerichts-beamter: oficier de juſtice.

Beantworten, *v. a.* répondre; faire réponſe. Einen brief beantworten: faire réponſe à une lettre.

‡ **Beantwortung**, *ſ. f.* réponſe.

Bearbeiten, *v. a.* labourer; travailler; cultiver. Einen acker; garten ꝛc. bearbeiten: labourer un champ; cultiver un jardin.

Sich **bearbeiten**, *v. r.* travailler; faire éfort. Ich will mich aus allen kräften darum bearbeiten: je travaillerai de tout mon pouvoir à cela; je ferai tous les éforts poſſibles pour cela.

Beaugen, *v. a.* [*ce mot ne vaut rien*] on dit: betrachten, genau anſehen ꝛc. regarder; enviſager; conſiderer. Eine ſache von allen ſeiten beaugen: enviſager une afaire de tous les cotés.

Bebauen, *v. a.* bâtir. Eine wüſte ſtätte bebauen: bâtir ſur une maſure.

Bebauet, *adj.* bâti. Eine wohlbebaute ſtadt: une ville bien bâtie.

Beben, *v. n.* trembler; branler. Vor kälte; vor furcht ꝛc. beben: trembler de froid; de peur.

Beben, *ſ. n.* tremblement.

Bebend, *adj.* tremblant. Mit bebender ſtimme reden: parler d'une voix tremblante. Bebende hände haben: avoir les mains tremblantes.

Becher, *ſ. m.* gobelet; coupe.

Becher zum würfel-ſpiel: cornet.

Becher zum taſchen-ſpiel: gobelet.

Becherlein, *ſ. n.* petit gobelet.

Becher-ſpiel, *ſ. n.* jeu des gobelets.

Becher-taube, *ſ. f.* [*t. de potier*] batte.

Beck; Becker; Becken-knecht, vid. **Bäcker.**

Becken, *ſ. n.* baſſin.

Bedachen, *v. a.* couvrir d'un toit.

Bedacht, *ſ. m.* conſideration; prévoïance; prudence. Ohne bedacht zufahren: paſſer outre ſans conſideration. Alles mit bedacht: tout avec prudence.

‡ **Bedacht ſeyn**, être d'opinion; de ſentiment.

Bedacht, *adj.* déliberé. Mit wohlbedachtem rath etwas thun: faire une choſe aprés une meure déliberation; aprés y avoir bien penſé.

Bedächtig; Bedächtlich, *adv.* déliberement; de propos déliberé. Etwas wiſſentlich und wohlbedächtlich thun: faire une choſe de ſcience certaine & de propos déliberé.

Bedachtſam, *adj.* prévoïant; prudent; ſage.

Bedachtſamkeit, *ſ. f.* prévoïance; conſideration.

Bedachtſamlich, *adv.* prudemment; ſagement.

Bedancken, *v. a.* Sich bedancken: *v. r.* remercier. Sich gegen einen für etwas bedancken: remercier quelcun d'une choſe.

Ich bedancke mich dafür: je vous en remercie; je n'en veux point.

Bedauren, *v. a.* regretter. Ich bedaure die verlohrene zeit: je regrette le tems perdu.

Bedaurens-würdiger weiſe, *adv.* déplorablement.

Bedaurlich, *adj.* regretable; cuiſant; ſenſible. Ein bedaurliches abſterben: une mort regretable. Ein bedaurlicher ſchade: une perte ſenſible.

Bedecken, *v. a.* couvrir. Den leib bedecken: couvrir le corps. Das haupt bedecken: ſe couvrir; mettre ſon chapeau.

Der Herr bedecke ſich: couvrez vous.

Bedecken, [*t. de guerre*] couvrir. Sich mit ſchantz-korben bedecken: ſe couvrir de gabions. Der rechte flügel war mit einem moraſt, und der lincke mit einem wald bedeckt: l'aile droite étoit couverte d'un marais, & la gauche d'un bois.

Bedeckt, *adj.* couvert. Mit bedecktem haupt: la tête couverte. Ein bedeckter wagen: un chariot couvert.

Bedeckt, [*t. de guerre*] couvert. Der bedeckte weg: chemin couvert. Bedeckt ſtehen: ſe tenir couvert. Bedeckter gang auf einem ſchiff: courſiere.

Bedeckung, *ſ. f.* épaulement.

Bedencken, *v. a.* [*conj. comme* dencken] penſer; examiner; conſiderer. Bedenckt es wohl: penſés-y bien; ſongez à ce que vous faites. Eine ſache reiflich bedencken: conſiderer mûrement une choſe.

Sich **bedencken**, *v. r.* déliberer; balancer. Ich will mich darauf bedencken: j'y penſerai; je le prendrai en déliberation. Er bedachte ſich lange, ehe er einen ſchluß faſſete: il balança longtems avant que de ſe déterminer.

Bedencken, *ſ. n.* reflexion; conſideration. Eine ſache in bedencken ziehen: faire reflexion ſur une choſe.

Bedencken, dificulté; ſcrupule. Ich finde kein bedencken bey der ſache: la choſe me paroit n'avoir point de dificulté. Ich kan es ohne bedencken thun: je ne me fais point de ſcrupule de cela.

Bedencken, avis; conſultation. Sein bedencken über etwas geben: donner ſon avis ſur une choſe. Ein bedencken der Rechts-gelehrten ꝛc. einholen: prendre une conſultation.

Bedencklich, *adj.* qui demande reflexion; conſideration. Der vorſchlag iſt bedencklich: la propoſition merite d'être conſiderée; qu'on y faſſe reflexion.

Bedencklich, préjudiciable. Ein ſehr bedenckliches unternehmen: une entrepriſe fort préjudiciable.

Bedencklich, remarquable; conſiderable. Er redete zu ihm dieſe bedenckliche worte: il lui adreſſa ces paroles remarquables.

Bedencklichkeit, *ſ. f.* dificulté; préjudice.

‡ **Bedenck-zeit**, *ſ. f.* délay.

Bedeuten, *v. a.* donner à entendre; faire ſavoir; déclarer; expliquer. Einem etwas recht bedeuten: faire bien comprendre une choſe à quelcun. Etwas mündlich; ſchrifftlich; bedeuten: déclarer une choſe de vive

voix ; par écrit. Einem ſeine meynung bedeuten : expliquer ſes ſentimens à quelcun.

Bedeuten, ſignifier ; déſigner ; marquer. Was bedeutet dieſes ? que ſignifie [que veut dire] cela ? Ein zeichen, diß oder jenes zu bedeuten : une marque pour déſigner une telle choſe. Dieſer zufall bedeutet den tod : ce ſimptome eſt un ſigne de mort.

Bedeutlich, *adj.* ſignifiant ; ſignificatif. Etwas mit bedeutlichen worten vorhalten : expliquer une choſe avec des paroles ſignificatives.

Bedeutung, *ſ. f.* déclaration. Die bedeutung einer ſachen thun : déclarer [faire la déclaration d'] une choſe.

Bedeutung, ſignification. Die bedeutung eines worts erklären : expliquer la ſignification d'un mot.

Die bedeutung dieſes wunders iſt Gott bekannt : Dieu ſait ce que ce prodige nous préſage.

Bedienen, *v. a.* ſervir. Seinen Herrn wohl bedienen : ſervir bien ſon maitre. Er wird von ſeinen leuten nicht wohl bedient : il eſt mal ſervi par ſes gens. Den tiſch bedienen : ſervir à table.

Ein amt bedienen : avoir [exercer] un emploi. Sein amt wohl bedienen : faire bien ſa charge.

Ein frauenzimmer bedienen : ſervir une dame ; lui faire l'amour.

Sich bedienen, *v. r.* ſe ſervir. Ich bediene mich dieſer gelegenheit an euch zu ſchreiben : je me ſers de cette ocaſion pour vous écrire. Sich der gelegenheit bedienen : profiter [ſe prévaloir] de l'ocaſion ; de la conjoncture. Sich ſeiner bequemlichkeit bedienen : prendre ſes aiſes.

Bedienlich, *adj.* qui eſt de ſervice ; qui peut ſervir. Kan ich worinn bedienlich ſeyn ? y a-t-il quelque choſe pour vôtre ſervice ?

Bedienter, *ſ. m.* oficier. Gerichts-bedienter : oficier de juſtice. Kriegs-bedienter : oficier de guerre.

Bedienter, domeſtique ; laquais.

Ein leichtfertiger und verfreſſener bedienter oder lackey : hapelopin.

Bedienung, *ſ. f.* ſervice. Die bedienung iſt ſchlecht in dieſem wirthshauſe : on eſt mal ſervi dans ce cabaret. Eine ſtandesmäßige bedienung haben : être ſervi [ſe faire ſervir] ſelon ſa qualité.

Bedienung, charge ; emploi. Eine bedienung am hof haben : avoir de l'emploi à la cour.

Er hat eine ſchöne bedienung, wer weiß aber wie lange er ſie behält : il a un bel emploi, mais il tient le loup par les oreilles.

Beding, *ſ. n.* condition. Auf billige bedinge handeln : traiter à des conditions raiſonnables. Ich willige es mit dem beding : je vous l'acorde à cette condition.

Bedingen, *v. a.* [*conj. comme* dingen] ſtipuler ; reſerver. Bey dieſem handel hat er ihm groſſe vortheile bedungen : par ce traité, il a ſtipulé de grands avantages. Ich bedinge mir dieſes : je me reſerve cela.

Bedingen. Waaren bedingen : faire le prix [arrêter le marché] des marchandiſes.

Bedingung, *ſ. f.* condition ; reſervation ; clauſe. Eine bedingung einem contract einrücken : mettre une condition [clauſe] dans un contract.

Bedörfen, v. **Bedürfen.**

‡ **Bedrengen**, *v. a.* preſſer ; fatiguer ; opprimer.

Bedrohen, *v. a.* menaçer ; faire des menaces.

Bedrohlich, *adj.* menaçant. Mit bedrohlichen worten : avec des paroles menaçantes.

Bedrohung, *ſ. f.* menace.

Bedünken, *v. n.* ſembler ; paroitre. Es bedünket mich, [ich laſſe mich bedünken] daß ich recht thue : il me ſemble que je fais bien. Die ſache bedünket mich ſehr vortheilig zu ſeyn : la choſe me paroit être fort avantageuſe.

Bedünken, *ſ. n.* avis ; ſentiment. Nach meinem bedünken ſolte man dieſes thun : à mon avis on feroit cela.

Er will, daß alle ſich nach ſeinem bedünken richten : il prétend que tout le monde ſuive [ſe regle ſur] ſes ſentimens.

Bedürfen, *v. a.* [*conj. comme* dürfen] avoir beſoin. Ich bedarf euer : j'ai beſoin de vous. Ich bedarf des nicht : je n'ai que faire de cela.

Bedürfniß, *ſ. f.* beſoin ; neceſſité. Der bedürfniß eines hauſes zu ſtatten kommen : fournir aux beſoins d'une famille. In euſerſter bedürfniß leben : être dans une extreme neceſſité. Die bedürfniſſe einer belagerung anſchaffen : pourvoir aux choſes neceſſaires pour un ſiege.

Bedürftig, *adj.* pauvre ; neceſſiteux.

Beede, v. **Beyde.**

Beehren, *v. a.* honorer. Einen mit groſſen titeln beehren : honorer quelcun de grands titres.

Beehrung, *ſ. f.* honneur. Einem mit groſſer beehrung begegnen : rendre de grands honneurs à quelcun.

Beeiden, *v. a.* prendre à ſerment ; recevoir le ſerment de quelcun ; aſſermenter.

Beeidet, *adj.* juré. Beeideter zeuge ; meſſer ꝛc. témoin ; meſureur juré.

Been, weiſſer, *ſ. m.* polemonium.

Beer, *ſ. f.* **Beerlein**, *ſ. n.* baie ; graine ; grain. Beeren vom wachholder ; lorbeern ꝛc. baies de genevre ; de laurier. Beeren an den wein-trauben : grains de la grape. Beerlein an dem holunder ; johanns-beeren ꝛc. graine de ſureau ; de groſeilles.

‡ **Beer**, *ſ. m.* mouton ; poid dont on ſe ſert pour enfoncer les pieux dans la terre.

Beerdigen, *v. a.* enterrer. Einen todten ehrlich beerdigen : enterrer honorablement un mort.

Beer-lapp ; Gürtel-kraut, zahnmoos, *ſ. n.* mouſſe terreſtre.

Beeſt, *ſ. n.* bête ; animal.

Beeſt, [*t. injurieux*] Du grobes beeſt : bete brute ; gros animal.

Befahren, *v. a.* [*conj. comme* fahren] [*t. de mer*] naviger. Die hohe nord-ſee iſt im winter nicht zu befahren : la mer du nord n'eſt pas navigable en hiver.

Befahren, craindre ; aprehender. Ein unglück befahren : aprehender un malheur. Ihr habt nichts zu befahren : vous n'avés rien à craindre.

Befallen, *v. a.* [*conj. comme* fallen] ſurvenir ; arriver. Es befällt mich ein unglück nach dem andern : il me ſurvient malheur ſur malheur. Von einer kranckheit befallen werden : être ſurpris d'une maladie.

Befangen, *v. a.* [*conj. comme* fangen] prendre ; ſurprendre. Mit heftigen ſchmertzen befangen werden : être pris de vives douleurs.

Befehden, *v. a.* apeller en duel ; faire un défi.

Befehdung, *ſ. f.* défi ; gage de bataille.

Befehl, *ſ. m.* ordre ; commandement. Einen befehl ausrichten : executer un ordre. Unter eines befehl ſtehen : être ſous le commandement de quelcun. Befehl ertheilen : donner ordre ; donner des ordres. Auf des Königs befehl : par ordre du Roi. Einen befehl erkennen : reſpecter l'ordre.

Befehl. Ich laſſe meinen befehl [meinen ſchönen ; dienſtlichen befehl] an den Herrn vermelden : [*t. de civilité*] je fais mes recommendations à Monſieur.

Befehlen, *v. a.* Ich befehle ; du befielſt ; er befielt ; wir befehlen ;

ich

ich befahl; ich befühle; befohlen:] commander. Seinem diener etwas befehlen: commander quelque choſe à ſon valet.

Zu befehlen haben: commander; avoir le commandement. Über eine ſtadt; armee; zu befehlen haben: avoir le commandement d'une ville; d'une armée.

Wer hat mir zu befehlen? qui eſt-ce qui me veut maitriſer?

Befehlen, recommander. Seinen kindern die gottesfurcht über alles befehlen: recommander la pieté ſur toutes choſes à ſes enfans.

Ich befehle mich in ihre gunſt: je me recommande à l'honneur de vos bonnes graces.

Ich will mir die ſache laſſen befohlen ſeyn: j'aurai l'afaire en recommendation; je l'aurai à cœur.

Gott befohlen! adieu!

Befehlhaber, *ſ. m.* oficier; commandant. Befehlhaber über fünffzig: cinquantenier.

Befeſtigen; beveſtigen, *v. a.* fortifier. Eine ſtadt befeſtigen: fortifier une ville.

Befeſtigen, afermir; aſſurer. Eine maur; einen pfahl befeſtigen: afermir un mur; un poteau.

Sich in ſeiner meinung befeſtigen: s'afermir [ſe confirmer] dans ſon ſentiment.

Seine herrſchafft befeſtigen: aſſurer ſa domination.

Seinen ſatz mit guten gründen befeſtigen: apuïer ſa téſe de bonnes raiſons.

Eine handlung befeſtigen: ratifier un traité.

Sein hertz wider die anfechtungen befeſtigen: aſſurer ſon cœur contre les tentations.

Befeſtigung; Befeſtung, *ſ. f.* fortification.

Befeſtungs-kunſt, *ſ. f.* fortification.

Befeuchten, *v. a.* mouïller; humecter; détremper.

‡ **Befeuchtung**, *ſ. f.* humectation.

Befinden, *v. a.* [*conj. comme* finden] trouver; remarquer. Alles in gutem ſtand befinden: trouver tout en bon état. Ich befinde hie etliche fehler: je remarque ici pluſieurs fautes.

Sich wohl; übel auf befinden: ſe porter bien; mal. Wie befindet ihr euch? comment vous portés-vous?

Sich in gefahr befinden: être en danger.

Die ſache befindet ſich alſo: la choſe eſt ainſi.

Sich an einem ort befinden: ſe trouver [demeurer] en un lieu.

Befinden, *ſ. n.* Eine ſache nach befinden abthun: terminer une afaire ſelon qu'on le trouve bon. Nach befindē der ſachen rath ſchaffen: regler l'afaire ſelon les circonſtances; prendre conſeil ſuivant les occurrences.

Befindlich, *adj.* qui ſe trouve; qui exiſte. Das ſchiff iſt mit allen darauf befindlichen gütern untergangen: le vaiſſeau a peri avec tous les effets qui s'y ſont trouvés; qui étoient dedans. Der befindliche vorrath: les proviſions effectives.

Beflecken, *v. a.* tacher; entacher; ſouïller. Sein kleid mit öl ꝛc. beflecken: tacher ſon habit d'huile.

Die hände mit blut beflecken: ſouïller ſes mains de ſang; tremper ſes mains dans le ſang.

Eines ehe-bett beflecken: ſouïller la couche d'autrui.

Seinen ehrlichen namen beflecken: tacher ſa reputation.

Befleckt, *adj.* taché; ſouïllé.

Befleckung, *ſ. f.* tache; ſouïllure; contamination.

ſich Befleiſſen, ſich befleißigen, *v. r.* s'apliquer; s'emploïer; avoir ſoin; tâcher; prendre à tâche. Sich der tugend befleiſſen: s'apliquer à la vertu. Sich des mahlens; ſingens ꝛc. befleiſſen: s'emploïer à peindre; à chanter. Sich eines guten namens befleißigen: avoir ſoin de ſa reputation. Er befleißiget ſich allen menſchen zu gefallen: il tâche [prend à tâche] de plaire à tout le monde.

Befliſſen, *adj.* apliqué; ſoigneux. Des ſtudirens befliſſen ſeyn: être apliqué aux études; être ſoigneux d'étudier. Ich bin höchſt befliſſen ihn zum freunde zu behalten: je prends à tâche de conſerver ſon amitié.

Befliſſener, *ſ. m.* étudiant. Der rechte; der artzney ꝛc. befliſſener: étudiant en droit; en medecine.

Befliſſenheit, *ſ. f.* ſoin; aſſiduité; aplication.

Befliſſenlich, *adv.* ſoigneuſement; aſſidûment.

‡ **Beflügeln**, *v. a.* donner des ailes.

Befolgen, *v. a.* executer; mettre en execution. Einen befehl befolgen: executer un ordre.

Befolgung, *ſ. f.* conſequence; execution. Zu befolgung des gemachten ſchluſſes: en conſequence de la reſolution priſe.

Beförchten, v. **Befürchten.**

Befördern, *v. a.* porter; avancer; apuïer; favoriſer. Eines angelegenheiten befördern: porter [apuïer; favoriſer] les interêts de quelcun. Einen zu einem amt befördern: avancer quelcun à une charge. Dieſes wird unſere ſache ſehr befördern: cela favoriſera grandement nôtre afaire.

Seinen todt vor der zeit befördern: aller en poſte en l'autre monde.

Beförderer, *ſ. m.* protecteur; qui apuïe; qui favoriſe. Ich habe an ihm einen mächtigen beförderer: il eſt mon puiſſant protecteur. Ich hoffe, er werde hierunter mein beförderer ſeyn: j'eſpere que vous m'apuïerés [me favoriſerés] en cette occaſion.

Beförderlich, *adj.* favorable. Ich bitte, er wolle mir beförderlich ſeyn: je vous prie de m'être favorable.

Beförderung, *ſ. f.* avancement. Einem zur beförderung verhelffen: avancer quelcun; procurer ſon avancement. Beförderung erhalten: être avancé; obtenir un avancement.

Beförderung, die nicht lange dauren wird: promotion faite à la détrempe.

Befrachten, *v. a.* [*t. de mer*] freter.

Befragen, *v. a.* interroger; queſtionner. Einen genau befragen: interroger particulierement quelcun.

Sich mit einem befragen: conferer avec quelcun. Sich untereinander befragen: conferer enſemble.

Befremden, *v. a.* Das befremdet mich: cela me paroit étrange; cela me ſurprend; j'en ſuis ſurpris. Sich etwas befremden laſſen: être ſurpris d'une choſe; la trouver étrange.

Befremdlich, *adj.* étrange; ſurprenant.

ſich befreſſen, *v. r.* ſe gorger; ſe pifrer; ſe piler.

ſich befreunden, *v. r.* faire amitié; s'allier. Gleicher ſinn befreundet ſich bald: l'égalité d'humeur fait bien-tôt naître l'amitié. Durch heyrath ſich mit einem hauſe befreunden: s'alier à une maiſon.

Befreundet, *adj.* ami; alié; aparenté.

Befreundete, *ſ. f.* parente.

Befreundeter, *ſ. m.* alié; parent.

Befreyen, *v. a.* délivrer; liberer; afranchir. Einen aus der dienſtbarkeit befreyen: délivrer quelcun de l'eſclavage. Sich des ungemachs; des überlaufs ꝛc. befreyen: ſe délivrer [ſe liberer] de l'incommodité; de l'importunité. Sich einer verbindlichkeit befreyen: s'afranchir d'un devoir.

Ein beſchuldetes gut befreyen: liberer une terre hipothequée.

Befreyen, exemter; diſpenſer; afranchir. Eine ſtadt der ſteuer ꝛc.

befreyen : exempter une ville d'impots. Einen ſeines gelübds befreyen : diſpenſer quelcun de ſon vœu.

Sich der gewalt der liebe befreyen : s'affranchir du pouvoir de l'amour.

Befreyung, *ſ. f.* délivrance ; franchiſe ; exemtion ; diſpenſe. Befreyung von der gefängniß : délivrance de la captivité. Befreyung von ſteuern : franchiſe [exemtion] d'impôts. Befreyung von einem gelübd ; verbot ꝛc. diſpenſe d'un vœu ; d'une defenſe.

Befriedigen, *v. a.* apaiſer ; contenter ; ſatisfaire. Seine gläubiger befriedigen : contenter [ſatisfaire] ſes créanciers. Wenn er einmahl gereitzet, iſt er ſchwerlich wieder zu befriedigen : quand il eſt irrité, il eſt difficile à apaiſer ; on l'apaiſe difficilement.

Befriedigung, *ſ. f.* ſatisfaction. Zu ſeiner befriedigung gelangen : obtenir ſa ſatisfaction.

Befugniß ; Befugſamkeit, *ſ. f.* droit. Seine befugniß beobachten : uſer de ſon droit.

Befugt, *adj.* en droit. Ich bin es befugt zu thun : je ſuis en droit de le faire.

Befühlen, *v. a.* tâtonner ; fouiller. Einen dieb befühlen : fouiller un larron.

Befürchten ; Beförchten, *v. a.* craindre ; aprehender. Etwas widriges befürchten : craindre quelque accident fâcheux ; quelque revers.

Befzen, v. Bäfzen.

Begaben, *v. a.* faire préſent ; partager ; douër. Einen reichlich begaben : faire un préſent conſiderable à quelcun. Die natur hat ihn ſtatlich begabt : il eſt bien partagé de la nature.

Begabt, *adj.* pourvû ; partagé ; doué. Eine mit tugend und geſchicklichkeit wohlbegabte perſon : une perſonne de grande vertu & habileté.

‡ **Begängniß**, *ſ. f.* v. Begehung.

Begauckeln, *v. a.* enchanter ; eblouir. Ich bin begauckelt von ſo vielen ſeltenheiten : tant de choſes extraordinaires m'enchantent ; me raviſſent.

Sich die eitelkeit der welt begauckeln laſſen : ſe laiſſer éblouïr par les vanités du monde.

Begauckelt, *adj.* enchanté ; enſorcellé.

Begeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] mettre ; adonner ; emploïer ; apliquer. Begebet eure glieder zu waffen der gerechtigkeit : apliquez vos membres à être armes de juſtice.

Eine münz begeben ; [ausgeben *vant mieux*] paſſer ; debiter une piece. Das geld iſt hie unbekannt, ihr werdet es hie nicht begeben können : on ne connoit point ici cet argent, vous ne le paſſerés pas.

Sich auf die reiſe begeben : ſe mettre en voïage.

Sich auf eine kunſt ; wiſſenſchafft ꝛc. begeben : s'apliquer [s'adonner] à un art ; une ſcience.

Sich in den krieg begeben : ſe mettre dans le ſervice ; aller à la guerre.

Sich in den ehelichen ſtand begeben : ſe marier.

Sich zum hauß-weſen begeben : entrer en ménage ; ſe mettre en ménage.

Sich auf die flucht begeben : prendre la fuïte.

Sich aufs plündern begeben : ſe mettre à piller.

Sich in ſein zimmer begeben : ſe retirer dans ſon cabinet.

Sich auf die ſee begeben : ſe mettre en mer. Sich in das feld begeben : ſe mettre en campagne.

Sich begeben, ſe démettre ; ſe déſiſter ; ſe déporter ; ſe départir ; ſe dévêtir ; ſe dépouïller. Sich ſeines amts begeben : ſe démettre de ſon emploi. Sich ſeines rechts begeben : ſe déſiſter [ſe déporter] de ſes droits. Sich eines guts begeben : ſe dévêtir [ſe dépouïller] d'un heritage.

Sich begeben, arriver. Unverhofft begibt ſichs offt : *prov.* il arrive ſouvent ce qu'on attendoit le moins. Die wunder, ſo ſich zu unſern zeiten begeben haben : les merveilles qui ſont arrivées de nos jours.

Begebenheit ; Begebniß ; Begebung, *ſ. f.* accident ; occaſion ; avanture. Eine frölíche ; traurige ꝛc. begebenheit : une plaiſante ; triſte avanture ; accident. Bey dieſer begebenheit erinnere ich mich : à cette occaſion je me ſouviens. Die begebungen dieſes jahrs : les choſes qui ſe ſont paſſées cette année.

Begeblich, *adj.* poſſible ; qui peut arriver. Es iſt eine begebliche ſache : la choſe eſt poſſible ; elle peut arriver.

Begebliche [gangbare] münz : argent de miſe.

Begegnen, *v. n.* rencontrer ; faire rencontre ; recevoir. Einem auf der ſtraſſe begegnen : rencontrer quelcun ſur la ruë. Einem in der thür des hauſes begegnen : recevoir quelcun à la porte du logis.

Einem mit höflichkeit ; mit kaltſinnigkeit ꝛc. begegnen : recevoir quelcun civilement ; froidement.

Begegnen, arriver. Es begegnet mir oft : il m'arrive ſouvent.

Begegniß, *ſ. f.* rencontre ; hazard. Eine glückliche begegniß : une rencontre heureuſe.

Begegnung, *ſ. f.* reception ; conduite. Eine liebreiche begegnung : une reception favorable. Die begegnung, ſo er mir beweiſet : la conduite qu'il tient avec moi.

Begehen, *v. a.* [*conj. comme* gehen] celebrer. Ein feſt ; ſeinen geburts-tag ꝛc. begehen : celebrer une fête ; le jour de ſa naiſſance. Seine hochzeit begehen : celebrer ſon mariage.

Begehen, commettre ; faire. Eine miſſethat begehen : commettre un crime. Einen fehler begehen : faire une faute. Groſſe übelthat begehen : perpetrer [commettre] un grand crime.

Sich begehen, *v. r.* ſe conduire. Sich vernünftiglich begehen : ſe conduire ſagement. Sich mit allen leuten wohl begehen : vivre bien avec tout le monde.

Begehung, *ſ. f.* celebration.

Begehung, action de commettre. Die begehung eines fehlers bereuen : avoir regret d'avoir commis une faute.

Begehung, conduite. Eine Chriſtliche begehung : conduite chrêtienne.

Begehren, *v. a.* déſirer ; rechercher. Eines dinges heftig begehren : déſirer ardemment une choſe. Eine jungfrau zur ehe begehren : rechercher une fille.

Ich begehre nichts zu thun, das mich gereuen könte : je ne veux nullement faire ce dont je pourrois me repentir.

Ihr findet hie, was euer hertz begehret : vous trouverés ici tout ce que vous ſouhaités.

Begehren, demander ; prétendre. Eine gnade begehren : demander une grace. Was begehret ihr davor ? combien en demandés vous ? Ich begehre nichts mehr : je ne demande pas davantage. Was begehrt ihr von mir ? que prétendés vous de moi ? Er begehrt unbillige dinge : il prétend des choſes injuſtes.

Begehren, *ſ. n.* demande ; prétention ; déſir. Was iſt euer begehren ? que demandés vous ? que ſouhaités vous ? Einem ſein begehren einwilligen ; abſchlagen : acorder ; rejetter la demande de quelcun. Ein ungegründetes begehren : une prétention mal-fondée.

Mei-

Meines hertzens begehren iſt dieſes ꝛc. le déſir de mon cœur, c'eſt.

‡ **Begehrer**, *ſ. m.* demandeur.

Begeifern, *v. a.* jetter de la bave ſur quelque choſe.

Begeifert, *adj.* baveux.

Begeiſtern, *v. a.* animer; inſpirer. Von Gott begeiſtert ſeyn: être animé de Dieu.

Begeiſtert, *adj.* animé; inſpiré. Ein begeiſterter leib: un corps animé. Ein begeiſterter menſch: un homme inſpiré.

Begeiſterung, *ſ. f.* inſpiration.

Begier; Begierde, *ſ. f.* déſir; paſſion. Vor begier brennen: brûler de déſir. Eine heilige begier nach himmliſchen dingen: un ſaint déſir de choſes celeſtes. Begierde zum ſpielen; reiſen ꝛc. paſſion de jouër; voïager. Seine böſe begierden zwingen: domter ſes paſſions déreglées. Seine begierde erfüllen: aſſouvir ſa paſſion. Eine unſinnige begierde zu ſchreiben haben: avoir une furieuſe demangeaiſon d'écrire.

Mit groſſer begier: avidement; paſſionnément; ardemment.

Begierig, *adj.* déſireux; avide; paſſionné; âpre. Begierig nach ehren; reichthum ꝛc. avide de gloire; de richeſſes; paſſionné pour la gloire. Ich bin ſehr begierig, etwas von ihm zu erfahren: je déſire extremement d'aprendre de ſes nouvelles.

Begierig; begieriglich, *adv.* avidement; âprement; paſſionnément. Begierig eſſen: manger avidement. Begieriglich nach ehren ſtreben: rechercher paſſionnément les honneurs. Begierig nach etwas verlangen: béer; baïer.

Begierlich, *adj.* déſirable. Ein begierliches gut: une choſe déſirable.

Die begierliche regung in dem menſchen: l'apetit concupiſcible de l'homme.

Begierlichkeit, *ſ. f.* concupiſcence; paſſion; avidité. Die begierlichkeit dämpfen: mortifier la concupiſcence. Von ſeiner begierlichkeit getrieben werden: agir par paſſion; ſe laiſſer aler à ſa paſſion. Mit groſſer begierlichkeit trachten reich zu werden: amaſſer des richeſſes avec avidité.

Begieſſen, *v. a.* [*conj. comme* gieſſen] Den garten begieſſen: arroſer le jardin. Den ſallat mit eſſig begieſſen: verſer du vinaigre ſur la ſalade. Einen mit waſſer begieſſen: jetter de l'eau ſur quelcun.

Begieſſung, *ſ. f.* arroſement.

Begiften, *v. a.* [*t. de pratique*] doter. Seine tochter wohl begiften: doter bien ſa fille.

Beginn, *ſ. m.* origine; commencement; mouvement [*il n'eſt uſité que dans les compoſés: p. e.* Anbeginn: commencement] Luſt-beginn: mouvement de plaiſir. Kriegs-beginn: ouverture de la campagne &c.

Beginnen, *v. a.* [Ich beginne; ich began, und begunte; ich habe begonnen] commencer; entreprendre; ſe mettre à faire. Das kind beginnet zu reden: cet enfant commence à parler. Es beginnet zu regnen: il commence à pleuvoir. Meine kräfte beginnen abzunehmen: mes forces commencent à déchoir.

Viel beginnen und nichts enden: entreprendre beaucoup, & ne finir rien.

Er weiß nicht mehr, was er beginnen ſoll: il ne ſait plus que faire.

Er beginnet ein unordiges leben zu führen: il ſe met à [ſe jette dans] la débauche.

Wenn er beginnet, ſo iſt er gantz ausgelaſſen: quand ſon feu [ſa fougue] le prend, il n'y a plus moïen de le retenir.

Beginnen, *ſ. n.* deſſein; entrepriſe; action. Jemand von ſeinem beginnen abhalten: retenir quelcun de ſon deſſein. Ein ſtrafbares beginnen: une action blamable.

Beglauben, *v. a.* ateſter; faire foi; averer. Eine that beglauben: averer [ateſter] un fait. Dieſes zeugniß beglaubt alles, was ich geſagt habe: ce témoignage fait foi de tout ce que j'ai avancé.

Beglaubt, *adj.* averé; acredité; autentique; vidimé. Eine beglaubte that: un fait averé. Eine beglaubte perſon: une perſonne accreditée. Ein beglaubtes zeugniß: un témoignage autentique. Eine beglaubte abſchrift: une copie vidimée.

Begleiten, *v. a.* conduire; acompagner. Seinen gaſt biß an die hauß-thür begleiten: conduire ſon ami juſqu'à la porte du logis. Einen auf der reiſe begleiten: acompagner quelcun en voïage.

Ein fuhrwerck begleiten: [*t. de guerre*] eſcorter un convoi.

Begleitung, *ſ. f.* ſuite; cortege. Eine groſſe begleitung mit ſich führen: avoir une nombreuſe ſuite. Mit ſtarcker begleitung ausziehen: marcher avec un grand cortege.

Begleitung, eſcorte. Einem eine zulängliche begleitung mitgeben: donner une eſcorte ſufiſante à quelcun.

Beglimpfen, *v. a.* conniver; diſſimuler. Einen fehler beglimpfen: conniver à [diſſimuler] une faute.

Beglücken, *v. a.* rendre heureux; faire le bonheur. Mit reichthum und ehren beglückt ſeyn: être comblé de biens & d'honneurs; avoir les biens & les honneurs en partage. Er iſt mit wohlgerathenen kindern beglückt: il a le bonheur d'avoir des enfans bien nés. Gott beglückt euch mit allerley gutem: Dieu vous comble de toutes ſortes de biens.

Beglückt, *adj.* heureux; fortuné. Ein beglückter mann; tag ꝛc. un homme; jour; heureux. Die beglückten inſeln: les îles fortunées.

Begnaden; begnädigen, *v. a.* faire; acorder des graces. Sein Fürſt hat ihn ſo vielfältig begnadet: ſon Prince l'a comblé de tant de graces. Einen mit einem dienſt; gehalt ꝛc. begnaden: acorder un emploi; une penſion à quelcun.

Einen miſſethäter begnadigen: faire grace à un criminel. Er iſt begnadiget worden: il a eu ſa grace; ſon pardon.

Begnadigung, *ſ. f.* grace. Eine anſehnliche begnadigung: une grace conſiderable.

Begnadigungs-brief, *ſ. m.* Da einer wieder in vorigen ſtand geſetzt wird: rapel de ban.

Begnügen; benügen, *v. a.* ſatisfaire; contenter. Das begnügt mich nicht: cela ne me ſatisfait pas.

Sich begnügen laſſen: ſe contenter; être ſatisfait. Sich begnügen laſſen an dem, das vorhanden iſt: ſe contenter de ce qu'on a.

Begnügt, *adj.* content.

Begnügung, *ſ. f.* contentement; ſatisfaction.

Begraben, *v. a.* [*conj. comme* graben] enterrer; enſevelir. Eine leiche begraben: enterrer un mort. Unter dem einſturtz eines hauſes begraben werden: être enſeveli ſous les ruïnes d'une maiſon.

Das empfangene unrecht begraben: oublier [enſevelir dans l'oubli] les injures qu'on a receuës.

Begräbniß, *ſ. f.* enterrement; ſepulture. Ein begräbniß ausrichten: faire un enterrement.

Begräbniß, ſepulcre; tombeau; ſepulture. In ſeiner väter begräbniß beygeſetzet werden: être mis au tombeau de ſes ancêtres. Seine begräbniß in dem meer fin-

finden: trouver ſa ſepulture dans la mer.

Begräbniß-koſten, *ſ. m.* frais de la ſepulture.

Begraſen, *v. n.* verdir; reverdir; ſe couvrir d'herbe. Die auen begraſen im frühling: les campagnes reverdiſſent au printems. Dieſe gänge ſind gantz begraſet, man muß ſie reinigen: ces alées ſont toutes couvertes d'herbe, il faut les ſarcler.

Begreifen, *v. a.* [*conj. comme* greifen] tâter; tâtonner; fouiller. Den puls begreifen: tâter le pouls. Einen dieb begreifen: fouiller un larron.

Begreifen, comprendre; enfermer; contenir. Dieſes begreifft ſehr viel: cela comprend bien des choſes. Dieſes iſt in der handlung begriffen: cela eſt compris dans le traité. In dieſem buch iſt nichts begriffen, ſo nicht nützlich wäre: ce livre ne contient rien que de tres utile. Dieſer kreiß begreifft ein groſſes land: cette province enferme un grand païs.

Begreifen, ſurprendre; atraper. Einen im ehebruch begreifen: ſurprendre quelcun en adultere.

Begreifen, comprendre; penetrer. Ich begreife wohl, was ihr ſaget: je comprends bien ce que vous dites.

Begreiflich, *adj.* comprehenſible. Es iſt nicht wol begreiflich, wie das zugehe: il n'eſt pas bien comprehenſible [on ne ſauroit bien comprendre] comment ſe fait cela.

Begriff, *ſ. m.* étenduë. Die ſtadt hält in ihrem begriff ſo viel häuſer: la ville contient dans ſon étenduë tant de maiſons.

Begriff, contenu. Der begriff eines buchs ꝛc. le contenu d'un livre.

Kurtzer begriff: racourci; abregé; promptuaire.

Begriff, idée; intelligence. Ich habe keinen begriff hievon: je n'ai point d'idée de cela; je n'y comprends rien. Ein jeder verſtehet die dinge nach ſeinem begriff: chacun entend les choſes ſelon ſa portée.

Begriffen, *adj.* compris. Der feind iſt ſo ſtarck, die hülfs-völcker mit begriffen: l'ennemi eſt fort de tant, y compris les troupes auxiliaires.

Begrüſſen, *v. a.* ſaluër. Einen freundlich begrüſſen: ſaluër civilement quelcun.

Begrüſſen, requerir; demander. Einen um ſeinen beyſtand begrüſſen: demander à quelcun ſon aſſiſtence. Er hat ſich unterſtanden das zu thun, ohne mich darum zu begrüſſen: il a oſé faire cela, ſans requerir ma permiſſion.

Begrüſſung, *ſ. f.* ſalut; compliment. Den Oberen gehöret die erſte begrüſſung: on doit le ſalut à ceux qui ſont au deſſus de nous. Recht freundlicher begrüſſung an die frau liebſte, verbleibe ꝛc. [*t. de civilité*] je fais mon compliment à Madame, & ſuis.

Die begrüſſung mit der pieke: [*t. de guerre*] le ſalut de la pique.

Einem ſchiff; einer feſtung, die gewöhnliche begrüſſung erweiſen: [*t. de mer*] faire le ſalut ordinaire à un vaiſſeau; une forteresſe.

Begucken, *v. a.* regarder.

Begünſtigen, *v. a.* favoriſer. Einen mit ſeiner beförderung begünſtigen: favoriſer quelcun de ſa protection.

Begünſtigen, [*t. de bureau*] faire tort; outrager; injurier.

Begünſtigung, *ſ. f.* faveur; grace.

Begünſtigung, outrage; injure.

Begütert, *adj.* riche; acommodé. Ein wohlbegüterter mann: un homme bien acommodé; qui a du bien.

Begütigen, *v. a.* amadoüer.

Behaaren, *v. n.* faire du poil. Der ort wird bald wieder behaaren: cet endroit fera bien-tôt du poil; le poil y reviendra.

Behaart, *adj.* pelu; velu. Ein wohlbehaarter kopf: une tête veluë.

Behacken, *v. a.* [*t. de vigneron*] Den wein behacken: houër la vigne.

Behaftet, *adj.* atteint; ſujet. Mit einer kranckheit; einem laſter behaftet: atteint d'une maladie; d'un vice; ſujet à une maladie.

Behagen, *v. n.* plaire. Es behaget mir alſo: il me plait ainſi. Sich etwas behagen laſſen: agréer une choſe.

Behäglich, *adj.* agréable. Ein behäglicher ort: un lieu agréable. Ich hoffe, mein dienſt werde ihm behäglich ſeyn: j'eſpere que mes ſervices vous ſeront agréables.

Behäglichkeit, *ſ. f.* agrément. Sein weſen bringt ihm eine allgemeine behäglichkeit zuwege: ſon air lui gagne l'agrément de tout le monde. Ich finde hieran keine behäglichkeit: je ne me plais pas à cela.

Behalt, *ſ. m.* Meines behalts iſt es ſo zugegangen: autant que je m'en ſouviens, la choſe s'eſt ainſi paſſée.

Behalten, *v. a.* [*conj. comme* halten] retenir. Ein pfand behalten: retenir un gage. Ich will das für mich behalten: je retiens cela pour moi. Einen zur mahlzeit behalten: retenir [arrêter] quelcun à diner.

Behalten, garder; conſerver. Behaltet das, ich mag es nicht: gardés cela, je n'en veux point.

Etwas im gedächtniß behalten: retenir [garder] une choſe dans ſa mémoire. Behaltet wohl, was ich euch ſage: retenés bien ce que je vous dis.

Seine geſundheit; ehre ꝛc. behalten: conſerver ſa ſanté; ſon honneur.

Den zorn behalten: garder [tenir] ſon courroux.

Sich zu hauſe behalten: ſe tenir au logis. Seinen ſohn zu hauſe behalten: tenir ſon fils chez ſoi.

Etwas übrig behalten: avoir quelque choſe de reſte. Ich behalte nichts übrig: il ne me reſtera rien.

Recht behalten: gagner ſa cauſe; ſon procés.

Das feld behalten: demeurer maître du champ de bataille.

Die oberhand behalten: avoir le deſſus.

Behalten, *adj.* Von ſeiner reiſe wohl behalten [in behaltenem ſtand] wiederkommen: revenir ſain & ſauf de ſon voïage. Ein behaltener mann: un homme bien établi; acommodé.

Behalter, *ſ. m.* armoire; garderobe; garde-manger.

Behältniß, *ſ. f.* endroit; lieu propre à garder une choſe.

Behältniß, für ein heiligthum, chaſſe.

Behaltſam, *adj.* Ein behaltſamer kopf: une bonne [heureuſe] mémoire. Behaltſames obſt: fruit de garde.

Behaltung, *ſ. f.* garde; conſervation.

Behandeln, *v. a.* conclurre; arrêter; acorder; traiter. Einen kauf behandeln: conclurre [arrêter] un marché. Seine gläubiger behandeln: traiter [compoſer] avec ſes créanciers. Eine ſtreitigkeit behandeln: acorder [acommoder] un differend.

Er läßt ſich behandeln: il eſt homme d'acommodement; de bonne compoſition.

Behändigen, *v. a.* rendre; faire tenir. Einen brief behändigen: rendre une lettre.

Behängen; behencken, *v. a.* tendre. Ein zimmer mit tapeten behängen: tendre une chambre de tapiſſerie; la tapiſſer. Ein gemach mit gemählen; land-karten ꝛc behängen: tapiſſer [orner] une chambre de tableaux; de cartes geographiques.

Ein bett behängen: encourtiner un lit.

Sich

Sich mit huren behängen : entretenir des garces.

Sich mit unnützen händeln behängen : s'embraſſer de méchantes afaires.

Behangen ; behenckt, *adj.* tendu ; tapiſſé.

Beharren, *v. a.* demeurer ; continuer ; perſiſter. An einem ort beharren : demeurer [s'arrêter] en un lieu. Bey gutem wohlſtand beharren : continuër dans la proſperité. Auf ſeiner meynung beharren : perſiſter dans ſon ſentiment.

Baharrlich, *adj.* durable ; continuel ; ferme.

Beharrlich, *adv.* continuellement ; fermement.

Beharrlichkeit, *ſ. f.* continuation ; fermeté ; conſtance ; perſeverance. Ich wünſche mir die beharrlichkeit ſeiner gunſt : je ſouhaite la continuation de vos bonnes graces. Die beharrlichkeit in einem guten vorſatz : la fermeté [perſeverance] dans une bonne reſolution.

Behauen, gleich machen, *v. a.* [*t. de maçon*] dégauchir ; développer.

Behauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] [*t. de charpentier*] Ein zimmer behauen : démaigrir une piece.

Behauen, [*t. de jardinier*] Einen baum behauen : ébrancher un arbre.

Behauung eines ſteins oder ſtück holtzes : *ſ. f.* démaigriſſement.

Behaupten, *v. a.* maintenir ; ſoutenir ; defendre. Seinen ſtand behaupten : maintenir ſon poſte. Sein recht behaupten : ſoûtenir ſon droit.

Das iſt eine meynung, die ſich nicht behaupten läßt : cette opinion n'eſt pas ſoutenable ; c'eſt une opinion inſoutenable.

Behauptung, *ſ. f.* Die behauptung ſolches anſpruchs wird ſchwer fallen : il ſera dificile de maintenir [ſoûtenir] cette prétention.

‡ **Behauſen,** *v. a.* loger [donner du logement à] quelcun.

Behauſung, *ſ. f.* logis ; demeure ; apartement.

ſich Behelfen, *v. r.* [*conj. comme* helten] s'acommoder ; ſe paſſer. Sich behelfen, ſo gut man kan : s'acommoder le mieux qu'on peut. Sich mit wenigem behelfen : ſe paſſer à [de] peu de choſe. Er weiß ſich zu behelfen : il ſait s'acommoder à tout.

Behelffam, *adj.* adroit ; agile ; ſouple.

Behend, *adj.* prompt ; agile ; adroit ; ſubtil. Eine behende zunge ; behendes maul : une langue promte. Eine behende antwort : une promte repartie. Ein behender geiſt : un eſprit promt. Behend vom leib : agile. Behend mit der hand : adroit de la main. Ein behender ſtreich : un tour adroit ; ſubtil.

Behend, *adv.* promptement ; adroitement.

Behendigkeit, *ſ. f.* promptitude ; adreſſe ; agilité ; ſoupleſſe.

Behencken, v. **Behängen.**

Beherbergen, *v. a.* loger. Die reiſenden beherbergen : loger les paſſans.

Beherrſchen, *v. a.* dominer ; maitriſer. Ein reich beherrſchen : dominer un roïaume. Ein volck beherrſchen : dominer ſur une nation.

Seine regung beherrſchet ihn ; er läßt ſich ſeine regung beherrſchen : ſa paſſion le domine ; il ſe laiſſe dominer [maitriſer] à ſa paſſion.

Beherrſcher, *ſ. m.* dominateur ; maitre.

Beherrſchung, *ſ. f.* domination.

Behertzigen, *v. a.* prendre à cœur. Seine pflicht wohl behertzigen : prendre à cœur ſon devoir.

Behertzt, *adj.* courageux ; réſolu ; hardi. Ein behertzter mann : un homme courageux ; réſolu. Eine behertzte that : une action hardie.

Beheren, *v. a.* enſorceler.

Behobeln, *v. a.* [*t. de menuiſier*] raboter ; corroïer.

‡ **Beholtzen,** *v. a.* pourvoir quelcun de bois ; fournir quelcun de bois ; fournir du bois à quelcun. Der beamptete wird beholtzet : cet officier eſt fourni de bois.

‡ **Beholtzung,** *ſ. f.* l'action de pourvoir quelcun de bois.

‡ **Behören,** *v. a.* [*t. de palais*] examiner ; ouïr. Die zeugen behören : examiner ; entendre les temoins.

‡ **Behörung,** *ſ. f.* ouïe.

Behuf, *ſ. m.* beſoin ; uſage ; ſervice. Zu meinem behuf : pour mon uſage. Zum behuf der armen : pour le beſoin des pauvres. Zum behuf des hauſes : pour le ſervice de la maiſon.

Behufen, *v. a.* [*ce mot n'eſt guere en uſage, on dit :* von nöthen haben] avoir beſoin. Etwas behufen : avoir beſoin de quelque choſe. Ihr behuft nicht zu warten : vous n'avés que faire d'attendre.

Behuflich, *adj.* neceſſaire ; utile.

Behuflichkeit, *ſ. f.* neceſſité ; utilité ; uſage.

Behülflich, *adj.* Einem mit rath und that behülflich ſeyn : aider [aſſiſter ; ſeconder] quelcun de ſes conſeils & lui donner du ſecours [le ſecourir].

Behüten, *v. a.* garder.

‡ **Behutſam,** *adj.* prudent ; circonſpect.

‡ **Behutſamkeit,** *ſ. f.* circonſpection ; prudence.

‡ **Behutſamlich,** *adv.* prudemment ; avec circonſpection.

Bei, v. **Bey.**

Bejahen, *v. a.* afirmer. Etwas ausdrücklich bejahen : afirmer poſitivement une choſe.

Bejammern, *v. a.* regretter ; plaindre. Den verluſt eines freundes bejammern : regretter la perte d'un ami. Die unglückſelige zeiten bejammern : plaindre les malheurs du tems.

Beichen, v. **Baichen.**

Beicht, *ſ. f.* [*t. d'egliſe*] confeſſion ; confeſſe. Seine beicht ablegen : faire ſa confeſſion. Zur beicht ſitzen : ouïr en confeſſion. Zur beicht gehen : aler à confeſſe. Beicht hören : entendre en confeſſion.

Beichten, *v. a.* ſe confeſſer.

Beichten, confeſſer ; dire ſon ſecret. Man wird ihn ſchon beichten lernen : on le fera bien parler.

Beichter, *ſ. m.* qui ſe confeſſe. Er iſt ein ſeltener beichter : il va rarement à confeſſe.

Beicht-kind, *ſ. n.* penitent ; penitente. Er hat viel beicht-kinder : il a beaucoup de penitens. Sie iſt mein beicht-kind : elle eſt ma penitente.

Beicht-pfennig, *ſ. m.* offrande qu'on fait à ſon confeſſeur.

Beicht-ſtuhl, *ſ. m.* confeſſional.

Beicht-vater, *ſ. m.* confeſſeur.

Beide ; beede, beyde, *adj.* tous deux ; l'un & l'autre. Ich liebe ſie beide gleich : je les aime tous deux également. Sie ſind beide meine freunde : ils ſont l'un & l'autre de mes amis.

Zu beiden theilen : de côté & d'autre ; de l'un & de l'autre côté.

Beiderley, *adj.* l'un & l'autre. Auf beiderley weiſe : d'une maniere & de l'autre ; de l'une & de l'autre maniere.

Beiderſeits, *adv.* de part & d'autre. Es wurde beiderſeits ſcharf gefochten : le combat fut rude de part & d'autre.

Beil, *ſ. n.* cognée ; † hache.

Beil-kraut, *ſ. n.* groſſe peltſchen, ſecuridaca.

Bein, *ſ. n.* os. Ein bein benagen: ronger un os. Es iſt an ihm nichts, als haut und bein; il n'a que la peau & les os. Es iſt ihm ein bein im halſe ſtecken blieben: il eſt enoſſé. Klein bein im ohr: étrier.

Bey ſtein und bein ſchweren: *prov.* jurer en determiné; comme un charretier [un dragon].

Bein, jambe. Gute beine haben: avoir bonnes jambes. Die beine über einander ſchlagen: croiſer les jambes. Die beine von einander ſchränken: écarquiller les jambes. Mit den beinen ſchlenckern: brandiller les jambes. Sehet wie er ſeine beine ausſtreckt: voiez comme il étend ſes gigues.

Bis aufs halbe bein: juſqu'à la mi-jambe.

Auf den beinen ſeyn: être ſur pié.

Nicht auf den beinen ſtehen können: ne pouvoir pas ſe ſoûtenir ſur ſes jambes.

Einem ein bein ſetzen; halten; vorſchlagen: donner le croc en jambe à quelcun.

Auf ſchwachen beinen ſtehen: être mal ſain; n'avoir point de ſanté; être mal dans ſes afaires.

Wieder auf die beine kommen: ſe remettre; redreſſer ſes afaires.

Einem auf die beine helfen: faire la fortune de quelcun.

Jemand beine machen: mettre en fuite quelcun; le faire hâter d'aller.

Jemand ein bein halten: *prov.* aider quelcun.

Etwas am bein haben; ans bein kriegen: *prov.* faire une perte. Das mögt ihr ans bein binden: c'eſt ſur vôtre compte; la perte eſt pour vous.

Eine armee auf die beine bringen: mettre ſur pié une armée.

Einem ein bein ſchlagen: *prov.* ſuplanter quelcun; ſoufler le pion à un autre.

Bein in einer banck: pié. Schemel mit drey beinen: eſcabeau à trois piés.

Bein-brecher, *ſ. m.* [*eſpece d'aigle*] oſſifrague.

Bein-bruch, *ſ. m.* [*t. de chirurgie*] fracture. Werck-zeug zu bein-brüchen: gloſſocome.

Bein-drechsler, *ſ. m.* tourneur en os.

Beinen; beinern, *adj.* qui eſt fait d'os. Ein beinen nadel-büchslein: un aiguillier d'os.

‡ **Beinflügel**, *ſ. m. pl.* les talonnieres de Mercure.

Bein-gerüſt, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] ſquelette.

Beinhart, *adj.* dur comme un os.

Bein-hauß, *ſ. n.* charnier.

Bein-häußlein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] perioſte.

‡ **Bein-höle**, *ſ. f.* emboiture des os.

Beinicht; beinig, *adj.* qui a des os.

Beinig, qui a des jambes.

Bein-knote, *ſ. m.* [*t. de medecine*] condile.

Beinlein, *ſ. n.* oſſelet.

Bein-ſchienen, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] torches; fenons.

Bein-ſchienen, am vollen küraß, [*t. d'armurier*] cuiſſards.

Beiſſen, *v. a.* [Ich beiſſe; ich biß; ich biſſe; gebiſſen] mordre. Sich in die zunge beiſſen: ſe mordre la langue.

Ins brodt; in einen apfel ꝛc. beiſſen: mordre dans du pain; dans une pomme.

Die zähne zuſammen beiſſen: grincer les dents.

Die hunde beiſſen ſich unter einander: les chiens s'entremordent.

Die flöhe; läuſe ꝛc. beiſſen: les puces; poux mordent.

Der eßig beißt: le vinaigre mord. Das ſcheide-waſſer beißt ins eiſen: l'eau forte mord ſur le fer.

Er hat weder zu beiſſen noch zu brechen: *prov.* il n'a ni pain ni pâte; il n'a pas de quoi gruger; de quoi frire.

Der rauch beißt in die augen: la fumée picote les yeux.

Beiſſen, mordre; quereller; piquer de paroles. Sich unter einander beiſſen: ſe quereller.

Sich in die nägel beiſſen: *prov.* mordre ſes ongles; ſe fâcher.

Du wirſt mich nicht beiſſen: *prov.* tu n'es pas homme à me faire grand mal.

Ein kleiner rauch beißt ihn nicht: *prov.* il ne ſe rebute pas pour peu de choſe.

Beiſſen, *ſ. n.* morſure. Das beiſſen eines hundes: la morſure d'un chien.

Er kan ſein beiſſen nicht laſſen: il ne ſauroit ſe paſſer de mordre [piquer] les gens.

Beiſſend; beißig, *adj.* mordant. Ein beißiger hund: chien qui mord.

Beiſſend, *adj.* mordant; mordicant; piquant. Ein beiſſendes naß; flüßiges weſen: une liqueur mordicante.

Beiſſende reden, paroles mordantes; piquantes.

Beiſſer, *ſ. m.* qui mord.

Beiſſer, querelleur.

Beiſſerlein, *ſ. n.* Das kind bekommt ſchon beiſſerlein: les dents viennent à cet enfant.

Beißig, v. **Beiſſend.**

Beißig, querelleux.

Beiten, *v. a.* [*vieux mot*] attendre; s'arréter.

Beitz, v. **Baitz.**

Beitze, *ſ. f.* [*t. de tanneur*] tan. Das leder in die beitze thun: mettre le cuir en tan.

Beitze, [*t. de pelletier*] confit.

Beitzen, *v. a.* [*t. de tanneur*] donner le tan aux cuirs.

Beitzen, [*t. de pelletier*] confire une peau.

Beitzen, [*t. de graveur*] Mit ſcheide-waſſer beitzen: graver à l'eau forte.

Beitzen, [*t. de cuiſinier*] Das wildbrät in eßig beitzen: mariner la venaiſon.

Beitz-kufe; *ſ. n.* **Beitz-zuber**, *ſ. m.* [*t. de tanneur*] plein.

Bekämpfen, *v. a.* combattre.

Die böſen lüſte bekämpfen: combattre les paſſions vicieuſes.

Bekannt, *adj.* connu. Ein bekannter mann: un homme connu.

Bekannter, *ſ. m.* connoiſſance. Er iſt mein alter bekannter: il eſt de mes anciennes connoiſſances.

Bekanntlich; bekannt, *adj.* connu; reconnu. Eine bekanntliche wahrheit: une verité reconnuë.

Bekänntniß, *ſ. f.* confeſſion; aveu. Er hat eine freywillige bekänntniß gethan: il a fait une confeſſion libre. Die bekänntniß durch marter erzwingen: extorquer la confeſſion par la violence des tourmens.

Bekanntſchaft, *ſ. f.* connoiſſance. Mit einem bekanntſchaft machen: faire connoiſſance avec quelcun.

Bekehren, *v. a.* convertir. Die ungläubigen bekehren: convertir les infidelles.

Sich bekehren, *v. r.* ſe convertir; ſe corriger. Sich von ſeinen irrthümern bekehren: ſe convertir [revenir] de ſes erreurs. Sich von ſeinem böſen leben bekehren: ſe corriger de ſa mauvaiſe vie.

Bekehrer, *ſ. m.* convertiſſeur.

Bekehrt, *adj.* converti.

Ich weiß nicht, wie ich bekehrt bin: je ne ſai ce que je fais; je ſuis tout égaré.

Bekehrung, *ſ. f.* converſion.

Bekennen, *v. a.* [*conj. c. kennen*] avoüer; confeſſer. Seinen fehler bekennen: avoüer ſa faute. Den glauben bekennen: confeſſer la foi.

Sich zu einer lehre bekennen: faire profeſſion d'une doctrine.

Sich zu einer verlohrnen ſache bekennen: reclamer une épave.

Sich

Sich zu einer handſchrift bekennen: reconnoitre ſon écriture.

Bekenner, *ſ. m.* confeſſeur.

Bekennig; kundig, *adj.* notoire; reconnu; manifeſte.

Beklagen, *v. a.* regretter. Seinen freund beklagen: regretter ſon ami. Seinen verluſt beklagen: regretter ſa perte. Er wird von jederman beklagt: il eſt plaint de tout le monde.

Beklagen, avoir pitié; compaſſion. Eines freundes unfall beklagen: avoir compaſſion du malheur de ſon ami.

Sich **beklagen**, *v. r.* ſe plaindre. Sich über empfangenes unrecht beklagen: ſe plaindre du tort qu'on a reçu.

Beklaglich, *adj.* pitoïable; digne de compaſſion. Ein beklaglicher zuſtand: état pitoïable.

Beklagter, *ſ. m.* **beklagte**, *ſ. f.* [*t. de bareau*] defendeur; defendereſſe.

‡ **Beklagung**, *ſ. f.* regret; lamentation; plainte.

‡ **Beklagung; anklag**, *ſ. f.* accuſation.

Beklauben, *v. a.* éplucher. Einen kohl; ſalat ꝛc. beklauben: éplucher les choux; la ſalade. Ein bein beklauben: éplucher un os.

Einen beklauben: piller quelcun.

Beklecken, *v. a.* tacher; tacheter; machurer.

Bekleckt, *adj.* taché; plein de taches.

Bekleiben; bekommen, *v. n.* [*t. de jardinier*] prendre; prendre racine; réüſſir; venir. Baum; reiß ꝛc. ſo wohl bekommen; bekleibt: arbre; grefe qui a bien pris. Das gewächs bekomt nicht wohl in dieſem land: cette plante ne revient [réüſſit] pas bien en cette terre.

Bekleiden, *v. a.* vêtir; revêtir. Einen nackenden bekleiden: vêtir un homme nud.

Ein gemach bekleiden: tendre; tapiſſer une chambre.

Den wall mit einer maur bekleiden: [*t. de fortification*] revêtir le rempart d'un mur.

Bekleidet, *adj.* vêtu; revêtu.

Bekleidet, *adj.* [*t. de blaſon*] habillé.

Bekleidung, *ſ. f.* vêtement; habillement.

Beklemmen, *v. a.* ſerrer; ſaiſir. Die angſt beklemmet das hertz: la détreſſe ſerre le cœur.

Beköſtigen, *v. a.* nourrir; donner ſa table. Er beköſtiget alle ſeine bedienten: il nourrit tous ſes domeſtiques. Einen zwey mahl die woche beköſtigen: donner deux fois la ſemaine ſa table à quelcun.

Sich ſelbſt beköſtigen: tenir table.

Bekommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] avoir; recevoir; prendre. Briefe bekommen: avoir [recevoir] des lettres.

Ihr werdet nicht bekommen, was ihr dencket: vous n'y êtes pas.

Das fieber bekommen: prendre la fièvre.

Kinder bekommen: avoir des enfans.

Geld ausgezahlt bekommen: toucher de l'argent.

Dieſe waar iſt bey dem kaufmann zu bekommen: cette marchandiſe ſe trouve [on trouve de cette marchandiſe] chez un tel marchand. Es iſt nicht mehr zu bekommen: il n'y en a plus; on n'en trouve plus.

Er wird ſeinen lohn bekommen: il aura ſa recompenſe.

Die ſpeiſe bekommt mir wohl: cette viande me fait bien. Die reiſe; das bad iſt mir wohl bekommen: ce voïage; ce bain m'a fait du bien; je me trouve bien de ce bain.

Wohl bekomme es euch! bien vous faſſe! proufaſſe.

Es wird ihm bekommen, wie dem hund das graß, *prov.* il en ſoufrira; il s'en trouvera mal; il n'y gagnera que du chagrin.

Bekommen, v. **Bekleiben.**

Bekommlich; bequem, *adj.* propre; commode. Eine bekommliche ſtelle: une place commode.

Bekommſt, [*ce mot ne vaut rien, on dit:* **auskommen**] *ſ. f.* le neceſſaire; autant qu'il faut. Wenn man ſeine bekommſt hat, ſol man zufrieden ſeyn: quand on a ce qu'il faut, on doit être content.

Bekräftigen, *v. a.* confirmer. Alle briefe bekräftigen dieſe zeitung: toutes les lettres confirment cette nouvelle.

Bekräntzen, *v. a.* couronner *de fleurs.*

Bekriegen, *v. a.* faire la guerre; envahir. Seine nachbarn bekriegen: faire la guerre à [envahir les terres de] ſes voiſins.

Bekrönen, *v. n.* couronner.

Bekümmern, *v. a.* fâcher; ennuïer; faire peine; affliger. Man ſol nicht noch mehr bekümmern, die vorhin betrübt ſind: il ne faut pas affliger davantage ceux qui ſont dans l'affliction. Dieſer zufall bekümmert mich nicht wenig: cet accident me fait bien de la peine; me met dans une grande affliction. Was bekümmert euch dieſes? Was habt ihr euch darum zu bekümmern: de quoi vous ſouciés-vous? de quoi vous mettés vous en peine?

Bekümmert ſeyn: avoir du ſouci; être en peine; ſe ſoucier.

Sich um nichts bekümmern: ne ſe ſoucier de rien; ne prendre nul ſouci.

Bekümmern, [*t. de pratique*] ſaiſir; arrêter. Eines fahrniß bekümmern um ſchulden willen: arrêter [faire arrêt ſur] les meubles de quelcun, pour dettes.

Bekümmerniß, *ſ. f.* ennui; triſteſſe; peine; ſouci.

Bekümmert, *adj.* triſte; affligé; en peine. Eine ſehr bekümmerte ſeele: une ame bien affligée. Um eine ſache bekümmert ſeyn: être en peine d'une affaire.

Bekümmert, ſaiſi; arrêté.

Bekümmerung, *ſ. f.* arrêt; ſaiſie.

Belachen, *v. a.* Ein ding belachen: ſe rire d'une choſe.

Beladen, *v. a.* [*conj. comme* laden] charger. Einen wagen beladen: charger un chariot.

Mit geſchäften beladen ſeyn: être ſurchargé [accablé] d'affaires.

Mit ſchmertzen; ſorgen ꝛc. beladen ſeyn: être accablé de douleur; de ſouci.

Den magen beladen: charger l'eſtomac.

Belageren; belagern, *v. a.* aſſieger.

Belagerer, *ſ. m.* aſſiegeant.

Belagert, *adj.* aſſiegé. Dem belagerten ort zu hülf kommen: venir au ſecours de la place aſſiegée.

Belagerten, *ſ. m. pl.* aſſiegez. Die belagerten wehren ſich tapfer: les aſſiegés font une belle reſiſtance.

Belagerung, *ſ. f.* ſiége.

Belangen, *v. a.* toucher; regarder; concerner. Das belanget mich: cela me touche. Dinge, die das gemeine weſen belangen: des choſes, qui regardent [concernent] le bien public.

Belangen, [*t. de pratique*] pourſuivre en juſtice; intenter action. Einen um ſchulden belangen: pourſuivre quelcun pour cauſe de dettes.

Was mich belanget: quant à moi; pour moi; touchant moi; pour ce qui eſt de moi.

Belangend, *conj.* Belangend die ſache, davon ich euch geredet:

pour ce qui eſt de l'afaire dont je vous ai parlé.

Belaſten, *v. a.* charger. Ein ſchiff belaſten : charger un vaiſſeau.

Belaſten; auftragen, charger d'une commiſſion ; donner commiſſion. Ich bin belaſtet, euch zu ſagen : je ſuis chargé de vous dire.

Das volck mit neuen auflagen belaſten : charger [ſurcharger] le peuple de nouveaux impôts.

Beläſtigen, *v. a.* incommoder ; tourmenter ; chagriner. Einen mit unabläßigem anſuchen beläſtigen : incommoder quelcun de continuelles ſollicitations.

Die unterthanen mit ſchatzungen beläſtigen : ſurcharger [fouler] les ſujets de nouvelles impoſitions.

Beläſtigung, *ſ. f.* incommodité ; chagrin.

Belaſtung, *ſ. f.* charge.

Eine neue belaſtung aufbringen : [*ce mot de* belaſtung *ne vaut pas un chien*, auflage, *v. m.*] établir une nouvelle charge ; un nouvel impôt.

Belaubt, *adj.* feuillu.

Belauf, *ſ. m.* montant. Der belauf dieſer rechnung ; dieſer waaren ꝛc. thut ſo viel : le montant du compte ; de ces marchandiſes ; fait tant.

Belaufen, *v. a.* [*conj. comme* laufen] faire le tour ; le circuit. Ein förſter iſt ſchuldig ſeine revier zu belaufen : un garde de bois eſt obligé de faire le circuit de ſa verdiere.

Sich belaufen, *v. r.* ſe monter ; faire. Die rechnung belauft ſich ſo hoch : le compte ſe monte à [fait] tant.

Sich belaufen : [*il ſe dit des femelles de quelques animaux*] Die hündin wil ſich belaufen : la chienne eſt chaude ; en chaleur. Die kaz hat ſich belaufen : la chate eſt pleine.

Belauren, *v. a.* épier. Einen heimlich belauren : épier quelcun en ſecret.

Belauſen, *v. a.* épouiller.

Beleben, [*on dit :* erleben] *v. a.* voir en ſa vie. Wir beleben wunderliche dinge : nous voïons des merveilles dans nôtre vie ; de nos jours.

Beleben, animer ; donner la vie. Die ſeele belebt den leib : l'ame anime le corps.

Belebt, *adj.* poli ; civil ; honnête.

Belebt, *adv.* poliment ; civilement ; honnêtement.

Belebtheit, *ſ. f.* politeſſe ; civilité ; honnêteté.

Belebung, *ſ. f.* animation.

Belecken, *v. a.* lécher.

Beleg, *ſ. m.* [*t. de gens d'afaires*] quittance ; aquit ; décharge.

Belegen, *v. a.* Eine rechnung belegen : juſtifier un compte.

Belegen ; Den tiſch mit papieren belegen : couvrir la table de papiers.

Einen boden mit dielen ; mit flur-ſteinen belegen : planchéier ; carreler une chambre.

Das volck mit ſchatzungen belegen : charger le peuple d'impôts ; mettre des impôts ſur le peuple. Eine waar mit einem zoll belegen : impoſer [mettre] un nouveau droit ſur la marchandiſe.

Eine ſtadt mit einer beſatzung belegen : mettre garniſon dans une ville. Das land mit winter-quartieren belegen : établir les quartiers d'hiver dans une province.

Sich mit vielen geſchäften belegen : ſe charger de beaucoup d'afaires.

Eine ſtute ; eine hündin ꝛc. belegen : couvrir une cavalle ; une chienne.

Belegen, [*t. de chaſſe*] Der wolf belegt die wölfin : le loup aligne la louve.

Belehnen, *v. a.* [*t. de chancelerie*] inveſtir ; inféoder.

Belehnung, *ſ. f.* inveſtiture ; inféodation.

Belehren, *v. a.* informer. Den Richter in der ſache belehren : informer le juge de l'afaire.

Sich belehren laſſen : prendre information ; ſe faire inſtruire ; prendre avis ; conſulter.

Belehrung, *ſ. f.* information ; avis ; conſultation.

Beleibt, *adj.* qui a de la corpulence. Ein wohlbeleibter mann : un homme de groſſe corpulence.

Beleidigen, *v. a.* choquer ; ofenſer ; outrager ; bleſſer ; injurier. Einen mit worten ; mit wercken ꝛc. beleidigen : choquer [ofenſer ; outrager] quelcun en paroles ; par ſes actions. Das beleidigt meine ehr : cela bleſſe mon honneur.

Beleidigend, *adj.* ofenſant ; choquant ; outrageant.

Beleidiger, *ſ. m.* ofenſeur.

Beleidigung, *ſ. f.* ofenſe ; outrage ; tort ; injure.

Beleuchten, *v. a.* éclairer.

Eine frage ; einen handel ꝛc. beleuchten : examiner [diſcuter] une queſtion ; un fait.

Beleuten, *v. a.* ſonner. Einen todten beleuten : ſonner la mort de quelcun.

Belfern, *v. n.* aboïer.

Der fuchs belfert ; bellt : le renard glapit ; jape.

Er belfert den gantzen tag : il gronde [gromele ; grogne] tout le long du jour.

Belfern, *ſ. n.* aboïement.

Das belfern des fuchſes : le glapiſſement du renard.

Belferer, *ſ. m.* grondeur ; grogneur.

Belieben, *v. a.* agréer ; conſentir. Eine handlung belieben : agréer un traité. Es iſt einhellig beliebet worden : il a été conclu d'un conſentement unanime.

Belieben, *v. n.* plaire ; agréer. Es beliebt mir dieſes zu thun : il me plait de faire cela. Dieſes beliebt nicht jederman : cela n'agrée pas à tout le monde. Wenn es euch beliebt : s'il vous plait.

Sich etwas belieben laſſen : avoir une choſe pour agréable.

Sich belieben laſſen, etwas zu thun : ſe laiſſer aller à faire une choſe.

Belieben, *ſ. n.* plaiſir ; agrément ; conſentement. Nach eurem belieben : à vôtre plaiſir. Etwas thun mit des Königs belieben : faire une choſe avec l'agrément du Roi.

Beliebig, *adj.* agréable. Wenn es euch beliebig iſt : ſi cela vous eſt agréable.

Beliebung, *ſ. f.* plaiſir ; agrément ; inclination. Zu etwas beliebung tragen : avoir de l'inclination à quelque choſe ; ſe plaire à une choſe. Er heyrathet mit ſeines vaters beliebung : il ſe marie de l'agrément de ſon pere.

Beliegen, *v. n.* Beliegen bleiben : demeurer couché ; demeurer par terre.

Beliſten, *v. a.* prendre par fineſſe ; faire un tour de fineſſe.

Belken-tafel, v. **Pilken-tafel**.

Bellen, *v. n.* aboïer ; japer.

Bellen, *ſ. n.* abois ; aboïement ; japement. Das bellen der hunde : l'aboïement des chiens.

Bellend, *adj.* aboïant.

Belobt, *adj.* loüable. Eine belobte that : une action loüable.

Belohnen, *v. a.* recompenſer ; reconnoître. Treue dienſte belohnen : reconnoître les bons ſervices. Seine dienſte ſind ihm ſchlecht belohnet worden : il a été mal recompenſé de ſes ſervices.

Das belohnet [verlohnet *v. m.*] ſich nicht der mühe : cela n'en vaut pas la peine.

Belohnung, *ſ. f.* recompenſe ; loïer.

Belügen, *v. a.* [*conj. comme* lügen] calomnier. Einen boßhaftig belügen : calomnier malicieuſement quelcun.

Beluſtigen, *v. a.* divertir ; faire plaiſir. Eine geſellſchaft beluſtigen : divertir la compagnie. Das beluſtiget die augen : cela fait plaiſir aux yeux.

Sich beluſtigen, *v. r.* prendre plaiſir ; ſe divertir. Sich am ſpiel beluſtigen : prendre plaiſir au jeu. Sich mit der jagt ꝛc. beluſtigen : ſe divertir à la chaſſe ; prendre le divertiſſement de la chaſſe.

Beluſtigend, *adj.* plaiſant ; divertiſſant.

Beluſtigung, *ſ. f.* plaiſir ; divertiſſement.

Beltz, v. **Peltz**.

Beltzen ; peltzen, *v. a.* [*t. de jardinier*] enter ; grefer.

Beltzer, *ſ. m.* **beltz-reis**, *ſ. n.* grefe ; ente.

Beltz-meſſer, *ſ. n.* grefoir.

ſich Bemächtigen, *v. r.* s'emparer ; ſe ſaiſir. Sich einer ſtadt ; eines landes ꝛc. bemächtigen : s'emparer d'une ville ; province. Sich der fahrniß ſeines ſchuldners bemächtigen : ſe ſaiſir des meubles de ſon debiteur.

Bemänteln, *v. a.* couvrir ; plâtrer ; cacher ; déguiſer. Seine fehler bemänteln : plâtrer [cacher] ſes défauts.

Bemahlen, *v. a.* peindre. Eine decke bemahlen : peindre un lambris.

Bemauſen, *v. a.* voler ; piller ; derober ; dénaiſer. Die bauren bemauſen : marauder.

Bemeiſtern, *v. a.* dominer ; vaincre ; avoir le deſſus. Seine begierden bemeiſtern : dominer [vaincre] ſes paſſions. Seinen feind bemeiſtern : avoir le deſſus ſur ſon ennemi.

Sich bemeiſtern, *v. r.* s'emparer ; ſe rendre maitre. Sich eines orts ; einer ſache ꝛc. bemeiſtern : s'emparer d'un lieu ; d'une choſe.

Bemercken, *v. a.* obſerver ; prendre garde. Eines fehler bemercken : obſerver les fautes de quelcun. Den feind bemercken : obſerver l'ennemi. Eines verhalten bemercken : prendre garde à [veiller ſur] la conduite de quelcun.

Bemühen, *v. a.* incommoder ; faire de la peine. Ich mag euch nicht bemühen : je ne veux pas vous incommoder. Einen mit einem auftrag bemühen : incommoder quelcun d'une commiſſion. Einen bemühen : donner de la peine à quelcun.

Sich bemühen, *v. r.* travailler ; ſe peiner. Sich in einer ſache [um eine ſache] bemühen : travailler à [pour] une afaire. Er bemühet ſich ſehr, und richtet doch nichts aus : il ſe peine beaucoup, & ne fait rien.

Bemühung, *ſ. f.* travail ; peine. Eine löbliche ; nützliche ꝛc. bemühung : un travail loüable ; utile. Das iſt eine vergebliche bemühung : c'eſt de la peine perdue.

Benachbart, *adj.* circonvoiſin. Die benachbarte häuſer : les maiſons circonvoiſines.

Benachrichtigen, *v. a.* donner avis ; informer.

Benachrichtigung, *ſ. f.* avis ; information.

Benachtheiligen, *v. a.* faire [porter] préjudice.

Benagen, *v. a.* ronger.

Benähen, *v. a.* coudre.

Die kinder fleißig benähen : avoir ſoin de racommoder ce qui ſe découd aux habits des enfans.

Benamen ; benamſen, *v. a.* nommer ; ſurnommer.

Benamt, *adj.* nommé ; renommé ; ſurnommé. Ein benamter mann : un homme renommé. Heinrich, benamt der groſſe : Henry ſurnommé le grand.

Benamung, *ſ. f.* nomination.

Benaſchen, *v. a.* rogner.

Benauen, [drücken, *vaut mieux*] *v. a.* ſerrer. Das kleid iſt zu eng, es benauet mich : cet habit eſt trop étroit, il me ſerre ; je ſuis gêné dans cet habit.

Benaut, *adj.* ſerré. Ein benautes hertz haben : avoir le cœur ſerré.

Benaut auf der bruſt ſeyn : avoir une opreſſion de poitrine.

Man iſt gantz benaut [es wird einem gantz bange] in dieſem zimmer : on étouffe dans cette chambre.

Bendel, v. **Bündel**.

Bendix ; Benedict, *ſ. m.* Benoit : *nom d'homme.*

Beneben, *adv.* conjointement ; en même tems.

Benedict, v. **Bendix**.

Benedictiner-mönch, *ſ. m.* Benedictin. **Benedictiner-nonne**, *ſ. f.* Benedictine.

Benehmen, *v. a.* ôter. Dem baum die überflüßigen äſte benehmen : ôter les branches ſuperfluës à un arbre.

Einem das hertz ; die luſt ꝛc. benehmen : ôter le courage ; l'envie ; à quelcun.

Einem die mittel ; die gelegenheit ꝛc. benehmen, etwas zu thun : ôter les moïens ; l'occaſion à quelcun de faire une choſe.

Einem ſeinen irrthum ; ſeine falſche meynung benehmen : desabuſer quelcun de ſon erreur ; de ſa prévention.

Benehmung der einwürffe, *ſ. f.* [*figure de rhetorique*] prolepſe.

Beneiden, *v. a.* porter envie ; envier. Ein meiſter beneidet ſeines gleichen : le potier porte envie au potier. Eines glück beneiden : envier la fortune de quelcun.

Benennung ; anzeigung, *ſ. f.* démonſtration. Die falſche benennung oder anzeigung vernichtet eine vermächtniß gar nicht : la fauſſe démonſtration, ne rend pas le legs nul.

Benetzen, *v. a.* mouïller ; arroſer. Mit waſſer ; mit thränen ꝛc. benetzen : arroſer d'eau ; de larmes.

Bengel, *ſ. m.* bâton.

Bengel, [*t. d'imprimeur*] varinet.

Bengel, [*t. injurieux*] lourdaut ; matin ; ruſtaud. Grober murriſcher bengel : rud'anier. Fauler bengel : lendore.

Bengelhaft, *adj.* ruſtre ; groſſier ; lourd.

Bengelen, *v. a.* baſtonner. Einen derb abbengelen : bien baſtonner quelcun.

‡ **Benne**, *ſ. f.* benne.

Benöthigt, *adj.* Geldes ; raths ; hülfe ꝛc. benöthigt ſeyn : avoir beſoin d'argent ; de conſeil ; de ſecours.

Groß-Benthengel, teucrium.

‡ **Benügen**, v. **Begnügen**.

Benzoin, *ſ. m.* Benjoin.

Beobachten, *v. a.* obſerver ; garder ; ſurveiller. Die geſetze beobachten : obſerver les loix. Sein verſprechen beobachten : garder ſa promeſſe. Seine geſchäffte beobachten : ſurveiller à ſes afaires.

Beobachtung, *ſ. f.* obſervation. Die beobachtung der gebote Gottes : obſervation des commandemens de Dieu.

Beöhlen, *v. a.* enyvrer. Wie hat er ſich beöhlt ! ah qu'il eſt ſou !

Beordern, *v. a.* commander; donner ordre. Einen zum marſch; zum ſturm beordern: donner ordre à quelcun de marcher; de monter à l'aſſaut.

Bepacken, *v. a.* charger.

Bepackt, *adj.* chargé. Ein wohlbepackter wagen: un chariot bien chargé.

Bepfählen, *v. a.* paliſſader.

Bepfahlen, borner. Einen acker bepfählen: borner un champ *avec des poteaux.*

Bepflantzen, *v. a.* planter. Ein land mit bäumen; mit kohl ꝛc. bepflantzen: planter une terre d'arbres; de choux.

Bepicken, *v. a.* [*cela ſe dit des oiſeaux*] picoter.

Bepiſſen, *v. a.* compiſſer.

Bequem, *adj.* propre; commode. Zu einem dinge bequem ſeyn: être propre à une choſe. Ein bequemes zimmer; bett ꝛc. une chambre; un lit commode. Eine bequeme zeit: un tems propre. Dieſes hauß wäre mir gar bequem: cette maiſon m'acommoderoit bien.

Bequeme ſchiff-zeit, *ſ. f.* armogan.

Bequemen, *v. a.* diſpoſer; acommoder. Einen zu einem handel bequemen: diſpoſer quelcun à une afaire. Sich zu einer meynung bequemen: pancher vers une opinion; s'acommoder à un ſentiment. Ich kan mich dazu nicht bequemen: je ne ſaurois m'y réſoudre.

Ich werde mich wohl bequemen müſſen: il faut ſe rendre; il faut bien que je me rende; il faut bien que j'en paſſe par là.

Seine rede nach dem ſinn der zuhörer bequemen: acommoder ſon diſcours à la portée de ſes auditeurs.

Sich bequemen, *v. r.* s'acommoder; condeſcendre; ſe conformer. Sich nach dem willen ſeiner Obern bequemen: condeſcendre aux volontés de ſes ſuperieurs.

Bequemlich, *adv.* proprement; commodement.

Bequemlichkeit, *ſ. f.* commodité. Das hauß hat ſchlechte bequemlichkeit: la maiſon n'a preſque nulle commodité. Mit bequemlichkeit reiſen: marcher avec commodité. Ihr werdet es nach euerer bequemlichkeit thun: vous le ferés à vôtre commodité.

Bequemlichkeit, [*t. de notaire*] aiſance.

Bequemung, *ſ. f.* Einen zur bequemung bringen: diſpoſer quelqu'un à ſe rendre; à s'acommoder.

Berapen, *v. a.* [*t. de maçon*] breteller.

Berathen, *v. n.* [*conj. comme rathen*] pourvoir; mettre ordre. Eine ſache berathen: pourvoir à une afaire. Sein hauß berathen: mettre ordre à ſes afaires.

Seine tochter berathen: marier ſa fille.

Sich berathen, *v. r.* déliberer; prendre conſeil; conſulter. Sich über eine ſache berathen: déliberer ſur une afaire. Sich mit ſeinen freunden berathen: prendre conſeil avec [conſulter] ſes amis.

Berathſchlagen, *v. a.* déliberer; conſulter. Man muß ein ding berathſchlagen, ehe man es angreift: il faut déliberer ſur une choſe, avant que de l'entreprendre.

Sich mit dem artzt über die kranckheit berathſchlagen: conſulter le medecin ſur une maladie.

Berathſchlagung, *ſ. f.* déliberation; conſultation.

Berathung, *ſ. f.* ordre; diſpoſition. Auf die berathung ſeines hauſes bedacht ſeyn: ſonger à mettre ordre à [diſpoſer de] ſa maiſon.

Berauben, *v. a.* voler; ravir. Die reiſenden berauben: voler les paſſans. Einen ſeiner güter berauben: ravir les biens à quelcun.

Einen ſeiner ehre; ſeines glücks berauben: ravir l'honneur; la fortune à quelcun; l'en dépouïller.

Sich einer ſache berauben; ſich deren enthalten: ſe refuſer quelque choſe. Die jungfer N. enthält ſich keines dings: Mademoiſelle N. ne ſe refuſe rien.

Beraubens-werth; nehmens-werth, *adj.* privable.

Beraubung, *ſ. f.* rapine; volerie.

Die beraubung ſeiner ehre und güter empfinden: ſe voir dépouïllé de ſon honneur & de ſes biens.

Beraubung einer noch nicht angetretenen erbſchaft: [*t. de juriſprudence*] expilation.

Berauchen, *v. n.* s'enfumer.

Berauchern, *v. a.* parfumer; encenſer. Verpeſtete kleider berauchern: parfumer des hardes infectées. Die heiligen bilder berauchern: encenſer les ſaintes images.

Berauſchen, *v. a.* enyvrer; ſouler.

Berauſcht, *adj.* yvre; ſoul.

Berechnen, *v. a.* compter; mettre en compte; rendre compte. Die einnahme und ausgabe berechnen: mettre en compte la recette & la dépenſe. Die koſten eines baues ꝛc. berechnen: compter les frais d'un bâtiment.

Sich mit jemand berechnen: compter [arrêter de compte] avec quelcun.

Berechtigen, *v. a.* donner [conferer] un droit; mettre en droit; fonder. Ein teſtament berechtiget zu der erbſchaft: un teſtament donne [fonde] le droit [met en droit] de la ſucceſſion.

Berechtiget, *adj.* fondé. Zu einer ſache berechtiget ſeyn: être fondé en ſa prétention; être en droit de faire une choſe.

Bereden, *v. a.* perſuader. Einen zu etwas bereden: perſuader une choſe à quelcun. Sich einer ſache bereden: ſe perſuader d'une choſe.

Sich bereden, *v. r.* s'aboucher; conferer. Sich über eine ſache mit andern bereden: conferer avec les autres ſur une afaire. Sie haben einander zeit und ort beſtimmet, ſich zu bereden: ils ont pris jour & lieu pour s'aboucher.

Beredſam; beredt, *adj.* eloquent. Dieſer mann iſt ſehr beredt: cet homme eſt un fleuve de paroles.

Beredſamkeit, *ſ. f.* eloquence.

‡ **Beredſamlich**, *adv.* eloquemment.

Beredung, *ſ. f.* perſuaſion.

Beregnen, *v. n.* être mouïllé de la pluïe.

‡ **Bereichern**, *v. a.* enrichir.

‡ **ſich bereichern**, *v. r.* s'enrichir.

Bereifen, *v. n.* être couvert de frimas; de gelée blanche.

Bereit, *adj.* prêt; promt. Es iſt alles bereit: tout eſt prêt. Sich bereit halten: ſe tenir prêt. Sich bereit machen: ſe préparer. Bereit ſeyn, einem zu dienen: être promt à rendre ſervice.

Bereit; bereits, *adv.* déja. Es iſt bereit geſchehen: cela eſt déja fait.

Bereiten, *v. a.* préparer; apprêter. Eine artzney bereiten: préparer une medecine. Ein freuden-feſt bereiten: préparer un feſtin. Sich auf eine reiſe; zum tode ꝛc. bereiten: ſe préparer au voïage; à la mort.

Den tiſch bereiten: dreſſer la table.

Die ſpeiſe bereiten: apprêter les viandes.

Sein gemüth auf alle fälle bereiten: préparer ſon eſprit à tous les evenemens.

Eine haut bereiten: [*t. de megissier*] passer une peau.

Einen balg bereiten: [*t. de pelletier*] confire une peau.

Ein leder bereiten: [*t. de tanneur*] corroïer le cuir.

Tuch bereiten: [*t. de foulon*] fouler le drap.

Ein pferd bereuten: [*t. de manége*] dresser un cheval.

Bereitend, *adj.* préparant.

Bereiter, *s. m.* [*il n'a lieu que dans les composés*] Leder-bereiter: megissier; tanneur. Tuch-bereiter: foulon.

Bereiter, *s. m.* [*il faut écrire & dire:* bereuter] [*t. de manége*] écuïer; piqueur.

Bereitet, *adj.* préparé; apprêté. Ein bereitetes mahl: un repas préparé. Eine wohlbereitete speise: un plat bien apprêté.

Ein bereitetes fell: peau passée. Eine bereitete haut: cuir corroïé.

Ein bereitetes tuch: drap foulé.

Bereitschaft, *s. f.* préparatif. Bereitschaft zum krieg; zum einzug ꝛc. machen: faire les préparatifs de la guerre; d'une entrée.

In bereitschaft stehen: être tout prêt; tout préparé.

Bereitschaft, [*t. de guerre*] piquet. Als der feind sich sehen lassen, wurde die bereitschaft gegen ihn angeführet: lors que l'ennemi parut, on commanda le piquet.

Bereitung, *s. f.* préparation. Die bereitung einer artzney: la préparation d'une medecine.

Bereitwillig, *adj.* promt. Ich bin bereitwillig zu allem: je suis promt à tout faire.

Meine bereitwillige dienste zuvor: *c'est un terme de civilité, qu'on mettoit autrefois au commencement des lettres.*

Ich verbleibe E. E. bereitwilligster diener: [*termes de civilité qu'on met au bas des lettres*] je suis vôtre tres humble serviteur.

Bereitwilligkeit, *s. f.* promptitude; empressement. Ich wünsche meine bereitwilligkeit in der that zu beweisen: je souhaite de rencontrer l'occasion de vous donner des marques de la promtitude avec laquelle je suis prêt à vous servir.

Berennen, *v. a.* [*t. de guerre*] investir. Eine vestung berennen: investir une place.

Bereuen, *v. a.* regretter; se repentir. Die verlohrne zeit bereuen: regretter le tems perdu. Seine sünde bereuen: se repentir de ses pechés.

Berg, *s. m.* mont; montagne. Die Pirenäische berge: les monts Pirenées. Ein hoher; fruchtbarer ꝛc. berg: une montagne haute; fertile &c. Dißseits der berge: deçà les monts. Jenseits der berge: delà les monts. Unten am berge: au pié de la montagne. Den berg hinauf steigen: monter la montagne. Den berg hinab steigen: descendre la montagne. Einen berg ersteigen: gagner le haut de la montagne.

Berg an; berg auf, *adv.* en montant. Berg an gehen: aller en montant; monter.

Berg ab; berg nieder, *adv.* en descendant. Berg nieder gehen: aler en descendant; descendre.

Bergamoten-birn, *s. f.* bergamote.

Berg-blau, *s. n.* azur; cendre d'azur.

Bergen, *s. n.* [*nom de ville*] Bergen in Hennegau: Mons. In Norwegen: Bergue en Norvege.

Bergen, *v. a.* [ich berge, du birgst, er birgt, wir bergen; ich barg & bergte; ich bürge; geborgen] cacher. Ich kan euch meinen unwillen nicht bergen: je ne vous cache pas mon chagrin.

Den schalck bergen: cacher [dissimuler] ses mauvaises intentions.

Bergen, mettre en sureté; sauver. Das schiff ist verunglückt, aber die ladung ist geborgen: le vaisseau a échoué, mais on en a sauvé les efets.

Berg-gelb, *s. n.* ocre.

Berg-grün, *adj.* cendre verte.

Bergig, *adj.* montagneux.

Berg-hauptmann, *s. m.* intendant des mines.

Berg-hauptmannschaft, *s. f.* intendance des mines.

Berg-huhn, *s. n.* francolin.

Berg-kluft, *s. f.* précipice; antre.

Berg-knapp; berg-mann, *s. m.* mineur; ouvrier aux mines.

Berg-kristall, *s. m.* cristal de roche.

‡ **Berg-leute**, *s. m. pl.* les montagnards.

Berg-männisch, *adj.* conformement [convenablement] à l'usage des mines.

Berg-männlein, *s. n.* esprit folet dans les mines.

Berg-maus, *s. f.* [*petite bête de Lapponie*] lemmer.

Berg-münze, *s. f.* [*plante*] calament.

Berg-poley, *s. m.* [*plante*] polium.

Berg-raute, *s. f.* [*plante*] harmale.

Berg-recht, *s. n.* droit; loix; reglement; ordonnance, qui regarde les mines.

Berg-richter, *s. m.* juge des mines; pour les afaires des mines.

Berg-saft, *s. m.* mineral.

Berg-saltz, *s. n.* sel de mine.

Berg-schloß, *s. n.* château situé sur une montagne.

Berg-schreiber, *s. m.* controlleur des mines.

Berg-stadt, *s. f.* ville située entre les montagnes, ou prés des mines.

Berg-theil, *s. n.* partie; portion aux mines.

Berg-wachs, *s. n.* gagate.

Bergwerck, *s. n.* miniere; mine. Ein land reich an bergwercken: un païs riche en mines & minieres. Im bergwerck arbeiten: travailler aux mines.

Berg-wort, *s. n.* terme de mineur.

Berg-zinnober, *s. m.* cinabre minéral.

Bericht, *s. m.* raport; avis; information; avertissement. Von einer sachen bericht erstatten: faire raport d'une afaire. Bericht von etwas erhalten: avoir avis d'une chose. Bericht nach hofe thun: donner information à la cour. Er hat dem König aufgewartet, und von seiner verrichtung bericht gethan: il a salué le roi, & lui a rendu compte de sa commission. Bericht von dem mond, von seinen flecken, bergen u. d. instructions seleniques.

Berichten, *v. a.* raporter; donner avis; referer; donner information; informer; avertir. Ich werde berichtet, daß ꝛc. on me raporte; je viens d'être averti que. Etwas nach hofe berichten: donner avis [information] à la cour; informer la cour d'une chose.

Wie man berichtet: à ce qu'on raporte.

Von einer sachen wohl berichtet seyn: être bien informé d'une afaire.

Er lasse sich berichten: [*t. de civilité*] soufrés qu'on vous desabuse.

Berichten, [*t. d'église*] Einen sterbenden berichten: communier un moribond; un agonisant.

Berichten, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] oiseler.

Beriechen, *v. a.* [*conj. comme* riechen] flairer. Die hunde beriechen einander: les chiens se flairent.

Sich beriechen. Wenn sie einander werden berochen haben: quand ils auront tâté l'un de l'autre.

Beritten, *adj.* monté. Ein wohlberittener reuter: un cavalier bien monté. Einen reuter wieder beritten machen: remonter un [pourvoir à la remonte d'un] cavalier.

Bernstein; Birnstein, *s. m.* ambre-jaune.

Bernstein-drechßler, *s. m.* tourneur en ambre-jaune.

Bernſteinen, *adj.* d'ambre-jaune. Bernſteinene korallen: colier d'ambre-jaune.

Beroſten, *v. n.* ſe rouiller.

Berſch, v. **Barſch.**

Berſt, *ſ. m.* crevaſſe; fente.

Berſten, *v. n.* [ich berſte; ich berſtete; geborſten] ſe fendre; ſe crevaſſer; s'entr'ouvrir; ſe crever. Die maur iſt geborſten: la muraille s'eſt fenduë. Die lippen berſten vor kälte: les levres ſe crevaſſent de froid. Das ſchiff ſtieß an einen felſen, und berſtete: le vaiſſeau donna contre un rocher & s'entr'ouvrit. Die vollen nelcken berſten leicht: les oeillets pleins crevent facilement.

Vor lachen berſten; ſich zu berſten lachen: ſe crever [s'étouffer] de rire.

Vor zorn berſten: crever de dépit.

Freſſen, daß ihm der bauch berſten möchte: ſe crever à force de manger.

Berſtig, *adj.* fendu; crevaſſé.

Beruff, *ſ. m.* **Beruffung**, *ſ. f.* vocation. In einem rechtmäßigen beruff ſtehen: avoir une vocation legitime. Seinem beruff nachgehen: ſuivre ſa vocation.

Beruffen, *v. a.* [*conj. comme* ruffen] apeller. Zu einem amt; zum trechen = dienſt beruffen werden: être apellé à un emploi; au miniſtere.

Beruffen, *adj.* apellé. Viele ſind beruffen, aber wenig auserwehlet: il y en a beaucoup d'apellés, mais peu d'élus.

Beruffung, v. **Beruff.**

Berüchtigen, *v. a.* diffamer.

Berüchtigt, *adj.* prévenu; malfamé. Ein berüchtigter dieb: un homme prévenu de vol. Ein berüchtigter menſch: homme malfamé.

Berücken, *v. a.* prendre; atraper. Die vögel mit einem netz berücken: prendre les oiſeaux au filet. Einen flüchtigen berücken: atraper un fugitif.

Berücken, atraper; tromper.

Beruhen, *v. n.* demeurer; tenir. Die ſache beruhet noch im vorigen ſtand: l'afaire demeure [eſt] encore au même état. Es beruhet nur auf euch: il ne tient qu'à vous.

Ich wil es dabey beruhen laſſen: je veux bien acquieſcer à cela.

Auf euch beruhen alle unſere geſchäffte: vous êtes le pivot ſur lequel roulent nos afaires.

Beruhigen, *v. a.* apaiſer; tranquiliſer; calmer. Seine gläubiger

beruhigen: apaiſer ſes créanciers. Sein gewiſſen beruhigen: tranquiliſer ſa conſcience. Die gemüther beruhigen: calmer les eſprits. Seine begier beruhigen: calmer ſa paſſion.

Beruhigung, *ſ. f.* repos; calme.

ſich Berühmen, *v. r.* ſe vanter; ſe glorifier.

Berühmt, *adj.* celebre; fameux.

Berühren, *v. a.* toucher. Mit der hand; mit dem finger ꝛc. berühren: toucher de la main; du doigt.

Die felder; gärten ꝛc. berühren einander: les champs; jardins; ſe touchent; ils ſont contigus.

Die gräntze eines landes berühren: toucher aux frontieres [entrer ſur les frontieres] d'un païs.

Einen hafen berühren: [*t. de mer*] toucher à un port.

Eine frage berühren: toucher une queſtion.

Die ſache berührt mich: cette afaire me touche; me regarde.

Das berühren, *ſ. n.* [*t. de phyſique*] contact.

Berührung, *ſ. f.* atouchement. Unzüchtige berührung: atouchement laſcif.

Berührung, émotion. Ich kan ohne berührung nicht daran gedencken: je n'y ſaurois penſer ſans émotion.

Berupfen, *v. a.* déplumer; plumer.

Einen berupfen: plumer quelcun; l'excroquer.

‡ **Beryll**, *ſ. m.* beril, *pierre pretieuſe.*

Beſäen; beſamen, *v. a.* ſemer; enſemencer. Einen acker beſäen: enſemencer un champ.

Beſagt; ietztgedacht, *adj.* ledit. Beſagter kläger ſchlieſſet oder bittet: ledit demandeur conclud. Beſagter brief iſt in ſeinen händen: ladite lettre eſt entre ſes mains.

Beſalben, *v. a.* oindre.

Er hat ſich wohl beſalbt: *prov.* il a été bien atrapé; il a mal fait ſes afaires; il a mal rencontré.

‡ **Beſaltzen**, *v. a.* ſaler.

Beſamen, v. **Beſäen.**

Ein weib beſamen: engroſſer une femme.

Sich beſamen, *v. r.* multiplier; provigner. Das kraut beſamet ſich von ſelbſt: cette herbe provigne d'elle-même. Die fiſche haben ſich in dem teiche ſehr beſamet: les poiſſons ont beaucoup multiplié dans ce vivier.

Beſamet, *adj.* [*t. de blaſon*] boutonné.

Beſänftigen, *v. a.* adoucir; apaiſer; moderer. Durch liebkoſungen wieder beſänftigen: ramadoüer.

Beſans=maſt, *ſ. m.* [*t. de marine*] artimon. Tau mit einem haacken, am beſans=maſt, die ſeegel damit zu zwingen: ourſe.

Beſatzung, *ſ. f.* garniſon.

ſich Beſaufen, *v. r.* [*conj. c.* ſaufen] s'enyvrer; ſe ſoûler. Sich wichtig beſaufen: chocailler.

Beſäufen, *v. a.* ſoûler; enyvrer.

Beſchaben, *v. a.* racler.

Beſchabt, *adj.* Beſchabtes kleid: habit uſé.

Beſchädigen, *v. a.* endommager. Das wetter hat die feld-früchte beſchädiget: l'orage a endommagé les blés.

Beſchädigen, bleſſer. Einen am haupt ꝛc. beſchädigen: bleſſer quelcun à la tête.

Beſchädigt, *adj.* endommagé; bleſſé.

Beſchädigung, *ſ. f.* dommage; bleſſure.

Beſchaffen, *adj.* fait; conſtitué; diſpoſé. Wie iſt es um die ſache beſchaffen? en quel état eſt cette afaire? quel eſt l'état de cette afaire? comment va l'afaire? Ich weiß wie er beſchaffen iſt: je ſai comment il eſt fait; je connois ſon humeur; ſa conſtitution. Die ſache iſt ſo beſchaffen: la choſe eſt ainſi; l'afaire eſt telle. Ich bin von natur alſo beſchaffen: la nature m'a fait ainſi; c'eſt mon temperament; mon naturel.

Beſchaffenheit, *ſ. f.* proprieté; circonſtance; conſtitution; diſpoſition. Die beſchaffenheit der dinge: la proprieté des choſes. Bey gegenwärtiger beſchaffenheit der ſachen: ſuivant les circonſtances du tems; la ſituation préſente des afaires. Eine gute beſchaffenheit des leibes: une bonne conſtitution [diſpoſition] du corps.

Beſchäftigen, *v. a.* ocuper; donner de l'ocupation. Andere leute beſchäftigen: donner de l'ocupation aux autres. Sich mit unnützen dingen beſchäftigen: s'ocuper à des choſes inutiles.

Beſchäftiget, *adj.* ocupé; empêché; embaraſſé. Allezeit beſchäftiget ſeyn: être toûjours ocupé. Der Herr iſt beſchäftiget, er iſt nicht zu ſprechen: Monſieur eſt empêché, il ne ſauroit voir perſonne.

Beſchäftigung, *ſ. f.* ocupation; embaras. Eine löbliche beſchäftigung: une ocupation loüable. Das iſt mir eine beſchwerliche beſchäfti-

ſchäfftigung : c'eſt un penible embaras pour moi.

Beſchämen, *v. a.* faire honte. Einen öffentlich beſchämen : faire honte publiquement à quelcun. Die ſchrift beſchämet ihren verfaſſer : cette piece fait honte à ſon auteur.

Beſchämt, *adj.* honteux.

Beſchämung, *ſ. f.* honte. Das gereicht zu ſeiner beſchämung : cela tourne [tire] à ſa honte ; mortification.

Beſchantzen, *v. a.* [*t. de guerre*] fortifier ; retrancher. Ein lager beſchantzen : retrancher un camp.

Beſchären, v. **Beſcheeren.**

Beſchatten, *v. a.* ombrager ; faire ombrage.

Beſchauen, *v. a.* contempler.

Beſchaulich, *adj.* contemplatif.

Beſchauung, *ſ. f.* contemplation.

‡ **Beſchäumen**, *v. a.* écumer.

Beſcheeren, *v. a.* [*conj. comme* ſcheeren] raſer ; tondre. Den bart beſcheeren : raſer la barbe. Die ſchaafe beſcheeren : tondre les brebis.

Den buchsbaum beſcheeren : [*t. de jardinier*] tondre les bouïs.

Beſchehen, *v. n.* ſe faire ; ſe paſſer. Es iſt beſchloſſen worden, zuförderſt N. ſchuldigen danck, gleichwie hiemit beſchiehet, zu erſtatten : il fut reſolu en premier lieu, de remercier tres humblement N. comme on fait préſentement.

Beſcheid, *ſ. m.* réponſe. Einen guten beſcheid erhalten : avoir une réponſe favorable. Einen mit beſcheid verſehen : donner [faire] réponſe à quelcun. Auf ſein ſuchen beſcheid erhalten : avoir réponſe à ſa requête.

Beſcheid, réglement ; déciſion ; circonſtance ; raiſon. Die ſache hat ihren beſcheid : c'eſt une afaire réglée ; décidée. Dieſe ſache hat einen beſondern beſcheid : cette afaire a des circonſtances [raiſons] particulieres.

Beſcheid thun : faire raiſon. Ich habe euch die geſundheit gebracht, ihr wollet mir beſcheid thun : je vous ai porté telle ſanté, vous me ferés raiſon.

Beſcheid, [*t. de bareau*] ſentence.

Beſcheiden, *adj.* modeſte ; poſé ; diſcret. Eine beſcheidene antwort : une réponſe modeſte. Ein beſcheidener menſch : un homme poſé ; diſcret.

Beſcheiden, *v. a.* donner [faire] réponſe ; donner des inſtructions. Einen auf ſeine anfrage beſcheiden : faire réponſe à la demande de quelcun ; inſtruire quelcun ſur ſa demande.

Beſcheiden, deſtiner ; emploïer. Einen zu einem amt beſcheiden : emploïer quelcun ; lui donner une charge. Seinen ſohn zum ſtudieren beſcheiden : deſtiner ſon fils aux études.

Beſcheiden, [*t. de pratique*] leguer. Einem ſein hauß ; ſeinen garten ꝛc. beſcheiden : leguer ſa maiſon ; ſon jardin à quelcun.

Beſcheiden, [*t. de bareau*] aſſigner ; apointer. Einen auf gewiſſe zeit und ort beſcheiden : aſſigner quelcun au tems & jour marqué.

Sich **beſcheiden**, *v. r.* aquieſcer ; s'acommoder. Das iſt rechtens, man muß ſich des beſcheiden : cela eſt de droit, il y faut aquieſcer. Ich beſcheide mich alles, was billig iſt : je m'acommode à tout ce qui eſt raiſonnable.

Beſcheidenheit, *ſ. f.* modeſtie ; diſcretion.

Beſcheidentlich, *adv.* modeſtement ; diſcretement.

Beſcheinen, *v. a.* éclairer. Die ſonne beſcheint den erdboden : le ſoleil éclaire la terre.

‡ **Beſcheinen ; beweiſen**, prouver ; démontrer.

Beſcheiſſen, *v. a.* embrener.

Beſcheiſſen, tromper ; fourber.

Beſcheiſſer, *ſ. m.* trompeur ; fourbe. Beſcheiſſer bey dem ſpiel : eſcamoteur.

Beſcheller ; Zucht-hengſt, *ſ. m.* étalon.

‡ **Beſchelten**, *v. a.* quereller ; gronder ; injurier.

‡ **Beſcheltung**, *ſ. f.* injure.

Beſchencken, *v. a.* faire des préſens. Er hat alle, die ihm aufgewartet, reichlich beſchenckt : il a fait [diſtribué] des préſens conſiderables à tous ceux qui l'ont ſervi.

Beſcheren, *v. a.* départir ; acorder ; diſtribuër. Was mir Gott beſcheret, bleibt mir unverwehret : ce que Dieu m'a départi [deſtiné] ne manquera point de m'arriver. Gott beſcheret ſeine gaben wem er wil : Dieu acorde [diſtribuë] ſes graces à qui, il lui plait ; bon lui ſemble.

Beſchert, *adj.* départi ; deſtiné. Das iſt euch beſcheret geweſen : cela vous a été deſtiné.

Beſchicken, *v. a.* régler ; donner ordre ; diſpoſer. Seine dinge ordentlich beſchicken : régler [tenir bien en ordre] ſes afaires. Sein hauß beſchicken : diſpoſer de ſa maiſon. Eine gaſterey ; begräbniß ꝛc. beſchicken : régler [ordonner] un feſtin ; des funerailles.

Beſchicken, faire un meſſage ; députer. Einen beſchicken, und erklärung von ihm fordern : envoïer un meſſage à quelcun, pour tirer de lui un éclairciſſement. Den land-tag beſchicken : députer à l'aſſemblée des états ; aux états.

Beſchickung, *ſ. f.* meſſage ; députation. Eine beſchickung übernehmen : ſe charger d'un meſſage. Eine beſchickung von ſo viel perſonen : une députation de tant de perſonnes.

Beſchieſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchieſſen] [*t. de guerre*] battre ; canonner. Die belagerte veſtung beſchieſſen : battre la place aſſiegée. Den feind im lager beſchieſſen : canonner l'ennemi dans ſon camp.

Beſchiffen, *v. a.* naviger. Das groſſe welt-meer beſchiffen : naviger ſur l'océan. Das eis-meer iſt nicht zu beſchiffen : la mer glaciale n'eſt pas navigable.

Beſchimmeln, *v. n.* ſe moiſir ; ſe chancir.

Beſchimmelt, *adj.* moiſi ; chanci ; velu. Beſchimmelter käſe : fromage velu.

Beſchimpfen, *v. a.* outrager ; faire afront.

Beſchimpfung, *ſ. f.* afront ; outrage ; honte ; mortification.

Beſchirmen, *v. a.* proteger ; défendre ; ſoûtenir.

Beſchirmer, *ſ. m.* protecteur ; défenſeur.

Beſchirmung, *ſ. f.* protection ; défenſe.

Beſchiſſen ; dreckig ; kothig, *adj.* merdeux. Beſchiſſen hemd : chemiſe merdeuſe.

Beſchlafen, *v. a.* Ein weib beſchlafen : coucher avec une fille ; l'engroſſer.

Ich wil die ſache beſchlafen : j'y penſerai ; la nuit porte conſeil.

Beſchlag, *ſ. m.* [*t. de pratique*] arrêt ; ſaiſie. Beſchlag auf die güter legen : ſaiſir les marchandiſes. Schiffe in beſchlag nehmen : arrêter des vaiſſeaux.

Beſchläge, *ſ. n.* [*t. de maréchal* &c.] Beſchläge eines kaſtens ; wagens ꝛc. la ferrure d'un côfre ; chariot. Beſchläge einer thür ; eines fenſter-flügels ꝛc. panture d'une porte ; fenêtre. Beſchläge eines ſpiegels ; gemähls ꝛc. panture de miroir ; de tableau.

Beſchläge, [*t. de tapiſſier*] tenture. Ein beſchläge von tapeten ; golden leder ꝛc. une tenture de tapiſſerie ; de cuir doré.

Beſchlage-lohn ; zimmer-lohn, *ſ. m. & n.* équariſſage.

Beſchlagen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlagen] ferrer. Ein pferd ; einen wagen ; ſchranck ꝛc. beſchlagen : ferrer un cheval ; un chariot ; une armoire.

Neſteln beſchlagen : ferrer des éguillettes.

Mit ſilber ; meßing ꝛc. beſchlagen : ferrer d'argent ; de leton.

Ein gemach beſchlagen : tendre une chambre.

Eine kutſche ; ein trauer-gemach mit ſchwartzem tuch beſchlagen : draper un caroſſe ; un apartement.

Die vögel mit dem netz beſchlagen : [*t. de chaſſe*] prendre les oiſeaux dans les filets.

Beſchlagen : arréter ; ſaiſir.

Die ſegel beſchlagen : [*t. de mer*] ferler les voiles.

Beſchlagen, *v. n.* ſe moiſir ; ſe chancir.

Beſchlagen, *adj.* chanci ; moiſi ; piqué.

Beſchlagen : ferré. Ein beſchlagen pferd : wagen ꝛc. cheval ; chariot ferré.

Er iſt auf allen vieren beſchlagen : *prov.* il eſt ferré à glace ; il eſt tres-habile ; tres bien inſtruit.

Beſchlagen : tendu. Ein beſchlagenes zimmer : une chambre tenduë. Ein mit traur-tuch beſchlagenes zimmer : une chambre drapée, tenduë de deuil.

Beſchlagen ; holtz behauen ; *v. a.* [*t. de charpentier*] équarir.

Das beſchlagen ; behauen, *ſ. n.* équariſſement.

Beſchleichen, *v. a.* [*conj. comme* ſchleichen] épier ; ſurprendre.

Beſchleunigen, *v. n.* diligenter. Ein werck beſchleunigen : diligenter un ouvrage.

Beſchlieſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlieſſen] fermer ; ſerrer. Einen kaſten ; ſchranck ꝛc. beſchlieſſen : fermer un cõfre ; une armoire. Kleider ; geld ꝛc. fleißig beſchlieſſen : ſerrer ſoigneuſement les habits ; l'argent. Eine ſtadt mit mauren beſchlieſſen : fermer une ville de murailles.

Beſchlieſſen : enfermer ; renfermer ; comprendre ; contenir. Alles was die welt beſchleußt : tout ce que le monde renferme ; contient.

Beſchlieſſen : conclurre ; terminer ; finir. Einen handel beſchlieſſen : conclurre une afaire. Die berathſchlagungen beſchlieſſen : finir [terminer] les déliberations. Eine rede beſchlieſſen : finir un diſcours. Das leben beſchlieſſen : finir [terminer] ſes jours ; mourir ; ſortir de la vie.

Beſchlieſſen : conclurre ; décerner ; réſoudre. Krieg ; frieden ꝛc. beſchlieſſen : conclurre la guerre ; la paix. Einen rath beſchlieſſen : prendre une réſolution. Es ward beſchloſſen ihm die höchſte ehre anzuthun : on lui décerna les plus grands honneurs. Es iſt in dem rath beſchloſſen worden : il fut réſolu au conſeil. Lange rathſchlagen und nichts beſchlieſſen : déliberer longtems & ne rien conclurre.

Beſchluß, *ſ. m.* fin ; concluſion.

Zum **Beſchluß**, *adv.* pour concluſion.

Beſchmauſen, *v. a.* faire gogaille ; rendre viſite à quelcun dans le deſſein de l'obliger à donner la collation.

Beſchmeiſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchmeiſſen] jetter. Die thür mit koth beſchmeiſſen : jetter de la boüe contre la porte.

Beſchmieren, *v. a.* oindre ; froter. Mit öl beſchmieren : froter d'huile.

Brodt mit butter beſchmieren : étendre du beurre ſur une tranche de pain.

Beſchmieren : ſalir ; ſouiller. Wer pech anrührt, der wird beſchmiert : on ne ſauroit manier de la poix, ſans ſe poiſſer les doigts.

Beſchmiert, *adj.* ſale ; ſouillé. Beſchmierte hände : mains ſales. Beſchmiertes kleid : habit ſouillé.

Beſchmierung, *ſ. f.* mit menſchen-koth : embrenement.

Beſchmitzen ; Beſchmützen ; Beſchmutzen, *v. a.* ſalir ; ſouiller ; tacher ; machurer ; barbouiller. Die hände beſchmutzen : ſalir les mains. Das kleid beſchmutzen : tacher l'habit.

Seinen guten namen beſchmitzen : tacher ſa reputation.

Beſchmitzt ; beſchmutzt, *adj.* ſouillé ; taché.

Beſchmitzung, *ſ. f.* ſouillure ; tache.

Beſchmutzen, v. **Beſchmitzen**.

† **Beſchnarchen**, *v. a.* gronder ; quereller ; critiquer ; cenſurer.

Beſchneiden, *v. a.* [*conj. comme* ſchneiden] couper ; retrancher ; ébarber ; rogner. Die nägel beſchneiden : rogner les ongles. Papier beſchneiden : rogner [ébarber] du papier.

Einem die flügel beſchneiden, *prov.* rogner les ailes à quelcun ; lui retrancher de ſon pouvoir.

Die beſoldung beſchneiden : rogner les gages. Die freyheiten beſchneiden : écorner les privileges.

Einen baum beſchneiden : tailler un arbre. Den wein beſchneiden : ébourgeonner la vigne.

Beſchneiden, [*t. d'égliſe*] circoncire. Die Juden beſchneiden ihre knäblein am achten tage : les Juifs circonciſent leurs enfans mâles le huitiéme jour.

Das **Beſchneiden**, *ſ. n.* rognement.

Beſchneider, *ſ. m.* circonciſeur.

Beſchneidung, *ſ. f.* circonciſion.

Beſchneiteln, *v. a.* [*t. de jardinier*] élaguer un arbre.

Beſchnellen, *v. a.* ſurprendre ; atraper ; jouër un tour de fineſſe. Einen zu beſchnellen ſuchen : ruſer avec quelcun ; chercher à le tromper.

Beſchneyen, *v. n.* être couvert de neige.

Beſchnitten, *adj.* rogné ; ébarbé. Beſchnitten papier : papier ébarbé ; poulet.

Beſchnitten : circoncis. Beſchnittener, der ſich durch die wundärtzte, eine neue vorhaut ſchaffen laſſen : retaillé.

Beſchönen, *v. a.* colorer ; plâtrer ; couvrir d'un faux prétexte ; d'une belle aparence. Seine nachläßigkeit zu beſchönen bemühet ſeyn : tacher de colorer [excuſer] ſa negligence.

Beſchönung, *ſ. f.* couleur ; prétexte ; excuſe.

Beſchräncken, *v. a.* borner ; limiter ; reſtreindre ; modifier. Eines gewalt beſchräncken : limiter [reſtreindre] le pouvoir de quelcun. Seine begierden beſchräncken : borner ſes déſirs. Die freyheiten beſchräncken : reſtreindre les privileges.

Beſchränckt, *adj.* borné ; limité. Beſchränckte kraft : vertu bornée. Beſchränckte gewalt : pouvoir limité.

Beſchränckung, *ſ. f.* reſtriction ; limitation ; modification.

Beſchreiben, *v. a.* [*conj. comme* ſchreiben] décrire. Einen krieg ; eine reiſe ; eine ſtadt ꝛc. beſchreiben : décrire une guerre ; un voïage ; une ville.

Beſchreiben : Einen land-tag beſchreiben : convoquer les états.

Es iſt nicht zu beſchreiben : on ne le ſauroit dire ; exprimer.

Beſchreiber, *ſ. m.* auteur d'une deſcription ; hiſtorien. Der beſchreiber des Trojaniſchen krieges : l'hiſtorien de la guerre de Troïe ; celui qui a donné la deſcription de la guerre de Troïe.

Beſchreiblich, *adj.* exprimable. Es iſt nicht beſchreiblich : il n'eſt pas exprimable.

Beſchreibung, *ſ. f.* deſcription.

Beſchreibung der ſtände : convocation des états.

Beſchreiten, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiten] monter ; mettre le pié ſur une choſe. Den thron beſchreiten : monter ſur le trône.

Das ehe-bett beſchreiten : conſommer le mariage. Eines andern ehe-bett beſchreiten : ſouiller la couche d'autrui.

Ich will ſeine ſchwelle nicht mehr beſchreiten : je ne mettrai plus le pié dans ſa maiſon.

Beſchreyen, *v. a.* [*conj. c.* ſchreyen] diffamer ; deshonorer ; décrier ; médire.

Beſchreyen : enſorceler ; charmer de la voix ; par un cri.

Beſchroden, *v. a.* [*t. d'orfèvre*, &c.] ébarber. Eine ſchüſſel beſchroden : ébarber un plat. Die bleche beſchroden : ébarber les flans.

Beſchuhen, *v. a.* mettre ſes ſouliers ; ſe chauſſer.

Beſchütten, *v. a.* verſer ; repandre ; jetter deſſus. Das brodt mit wein beſchütten : verſer du vin ſur le pain. Sein kleid mit brühe beſchütten : repandre de la ſauſſe ſur ſon habit. Einen brief mit ſand beſchütten : jetter du ſable ſur une lettre. Mit erden beſchütten : couvrir de terre.

Beſchützen, *v. a.* défendre ; proteger ; ſoûtenir ; conſerver. Ein land beſchützen : défendre une province. Die unſchuld beſchützen : proteger l'innocence. Sein recht beſchützen : ſoûtenir ſon droit.

Beſchützer, *ſ. m.* défenſeur ; protecteur ; conſervateur.

Beſchützung, *ſ. f* défenſe ; protection ; conſervation.

Beſchulden, *v. a.* endetter ; hipotequer ; engager.

Beſchuldet, *adj.* endetté ; hipotequé. Ein beſchuldeter mann : homme endetté. Ein beſchuldetes hauß : maiſon hipotequée ; engagée.

Beſchuldigen : *v. a.* accuſer ; charger. Einen diebſtahls beſchuldigen : accuſer [charger] quelcun de vol. Beſchuldigen : prendre à partie.

Beſchuldigt, *adj.* accuſé ; prévenu. Der beſchuldigte hat ſich wohl verantwortet : le prévenu s'eſt bien défendu.

Beſchuldigung, *ſ. f.* accuſation.

‡ **Beſchwägert**, *adj.* lié de parenté ; apparenté.

Beſchwängern, *v. a.* engroſſer.

Beſchwätzen, *v. a.* enjôler ; embabouïner ; pateliner ; faire acroire. Er thut nichts als die leute beſchwätzen : il ne fait qu'enjôler [embabouïner] les gens. Einen beſchwätzen alles was man will : faire acroire tout ce qu'on veut à quelcun.

Beſchwerde, *ſ. f.* peine ; incommodité. Die beſchwerde einer langen reiſe : la peine d'un long voïage. Die beſchwerden des alters : les incommodités de la vieilleſſe. Mit groſſer mühe und beſchwerde : avec beaucoup de travail & de peine.

Beſchwerde : charge ; impoſition ; impôt. Die beſchwerden werden täglich gröſſer : les charges [impôts] augmentent tous les jours. Neue beſchwerden aufbringen : établir de nouvelles impoſitions.

Beſchwerde : plainte ; grief. Seine beſchwerden anbringen : porter ſes plaintes. Die abſtellung der beſchwerden ſuchen : demander à être relevé de ſes griefs.

Beſchweren, *v. a.* charger ; apeſantir. Etwas mit ſteinen beſchweren : charger quelque choſe de pierres. Das alter beſchweret den leib : l'âge apeſantit le corps. Der mantel beſchweret mich zu ſehr : le manteau me peſe trop ſur les épaules.

Die zeugen-ausſage beſchweret den beklagten ſehr : la dépoſition des témoins charge extremement le prévenu ; ſon crime s'agrave par la dépoſition des témoins.

Beſchweren : charger ; imputer. Einen mit harten anklagen beſchweren : charger quelcun d'atroces acuſations. Einen zur ungebühr beſchweren : imputer à faux des crimes à quelcun.

Beſchweren : être à charge ; incommoder ; charger ; impoſer. Der rechts-handel beſchweret mich ſehr : ce procés m'eſt extremement à charge. Seine freunde beſchweren : incommoder ſes amis. Das volck mit ſchatzungen beſchweren : charger le peuple d'impôts. Sich mit einer kranckheit beſchweret finden : être incommodé d'une maladie. Sein gewiſſen beſchweren : charger ſa conſcience.

Sich beſchweren, *v. r.* ſe plaindre. Sich über jemand beſchweren : ſe plaindre de quelcun. Sich über unrecht beſchweren : ſe plaindre du tort qu'on a reçu.

Beſchwerend, *adj.* agravant. Ein beſchwerender umſtand : une circonſtance agravante.

Beſchwerer ; [beſchwörer, *vaut mieux*] *ſ. m.* conjurateur ; exorciſte ; charmeur ; enchanteur.

Beſchwerlich, *adj.* incommode ; fâcheux ; importun ; penible ; dificile ; onereux. Ein beſchwerlicher weg : un chemin incommode. Eine beſchwerliche kranckheit : une maladie facheuſe. Ein beſchwerlicher menſch : un homme importun. Beſchwerliche arbeit : travail penible. Ein beſchwerlicher handel : une afaire dificile. Eine beſchwerliche handlung ; beding : un contract ; une condition onereuſe.

Einem beſchwerlich fallen : incommoder [importuner] quelcun ; être à charge à quelcun.

Beſchwerlichkeit, *ſ. f.* incommodité ; peine ; dificulté. Die beſchwerlichkeit der reiſen : l'incommodité des voïages. Etwas mit groſſer beſchwerlichkeit thun : faire une choſe avec beaucoup de peine. Bey einer ſache beſchwerlichkeit finden : trouver de la dificulté à une choſe.

Beſchwerniß, *ſ. f.* dificulté. Ohne einige beſchwerniß : ſans la moindre dificulté.

Beſchwerniß, plainte. Über etwas beſchwerniß machen : ſe plaindre d'une choſe.

Beſchwerung, *ſ. f.* charge. Beſchwerung eines ſchiffs : charge d'un vaiſſeau. Das macht dem boden allzugroſſe beſchwerung : cela donne trop de charge aux poutres.

Beſchwerung, charge ; impôt.

Beſchwerung : charge ; redevance. Ein hauß ; acker ꝛc. mit groſſen beſchwerungen behaftet : une maiſon ; terre obligée à de grandes redevances.

Beſchwören, *v. a.* conjurer. Ich beſchwöre dich bey dem lebendigen Gott : je te conjure par le Dieu vivant.

Beſchwören, *v. a.* [*t. d'egliſe*] adjurer ; conjurer ; exorciſer. Einen beſeſſenen beſchwören : exorciſer un poſſedé.

Beſchwören ; bannen, *v. a.* évoquer. Die geiſter beſchwören : évoquer les eſprits. Eine ſchlange beſchwören : charmer ; enchanter un ſerpent. Den teufel beſchwören : conjurer ; évoquer le diable.

Beſchwörung der teufel, *ſ. f.* [*t. d'egliſe*] adjuration ; conjuration ; exorciſme.

Beſchwörung, *ſ. f.* Zauber-ſeegen ; évocation.

Beſeelen, *v. a.* animer ; vivifier.

Beſegeln ; beſeegeln, *v. a.* [*t. de mer*] doubler ; paſſer. Eine ſpitze beſegeln : doubler un cap. Die linie beſegeln : paſſer la ligne.

Beſegelt, *adj.* Ein wohl beſegeltes ſchiff : un vaiſſeau bon voilier. Dieſes ſchiff iſt beſſer beſegelt als das andere : ce vaiſſeau eſt meilleur voilier que l'autre.

Beſehen, *v. a.* [*conj. comme* ſehen] regarder ; voir. Ein hauß ; eine waare ꝛc. beſehen : voir une maiſon ; une marchandiſe. Etwas recht beſehen : regarder bien une choſe. Fremde länder

beſehen: voir les païs étrangers. Etwas am tage; beym licht beſehen: voir quelque choſe de jour; à la chandelle.

Eine fraqe beſehen: examiner une queſtion.

Etwas beym licht beſehen: *prov.* regarder de bien prés; examiner bien une choſe.

Beſeichen, *v. a.* compiſſer; piſſer contre quelque choſe.

Beſeifen, *v. a.* ſavonner.

Beſeligen; beſeeligen, *v. a.* rendre heureux. Gott hat ihn mit einem frommen weib und wohlgerathenen kindern beſeliget: Dieu lui a fait la grace, de lui donner une bonne femme & des enfans bien nés. Von der natur mit ſchönen gemüths-gaben beſeliget ſeyn: étre avantagé par la nature de beaux talens d'eſprit.

Beſem; Beſen, *ſ. m.* balai.

Mit beſemen kehren: balaïer.

Beſem-binder, *ſ. m.* balaïeur; faiſeur de balais.

Beſem-verkäuferin, *ſ. f.* balaïeuſe.

Beſem-ſtiel, *ſ. m.* bâton de balai.

Beſemer, *ſ. m.* crochet.

‡ **Beſengen**, *v. a.* bruler par les extremités.

Beſeſſen, *adj.* poſſedé; démoniaque.

Beſeſſener, *ſ. m.* poſſedé.

Beſetzen, *v. a.* mettre; placer; poſer; planter; garnir.

Eine ſtadt beſetzen: mettre garniſon dans une place.

Eine brücke; einen zugang ꝛc. beſetzen: s'emparer [ſe rendre maitre; ſe ſaiſir] d'un pont; d'un paſſage.

Die ſtraſſen reihen-weiſe mit bewehrtem volck beſetzen: border les ruës d'une haie de milices.

Eine tafel mit ſpeiſen beſetzen: dreſſer une table; mettre les plats ſur la table; ſervir les viandes ſur la table.

Ein land mit volck beſetzen: peupler une province.

Einen teich beſetzen: empoiſſonner; peupler un étang.

Eine bruſt-wehr mit ſturm-pfählen beſetzen: garnir un parapet avec des [de] fraiſes.

Einen weg mit bäumen beſetzen: border une alée d'arbres.

Den garten mit bäumen beſetzen: planter [mettre] des arbres dans le jardin.

Ein kleid mit borten; ſpitzen ꝛc. beſetzen: galonner un habit; garnir un habit de galon [de paſſement; de dentelle &c.

Einen degen ꝛc. mit diamanten beſetzen: garnir une épée de diamans.

Die erledigte bedienung wieder beſetzen: remplir une place [charge] vacante.

Die ſtrümpfe beſetzen: mettre des ſemelles à une paire de bas; les reſemeler.

Beſetzung eines waſſers, *ſ. f.* mit fiſchen: empoiſſonnement.

‡ **Beſetzter weg**; chemin pavé.

‡ **Beſetz-ſtöſſel**, *ſ. m.* demoiſelle.

Beſeufzen, *v. a.* gemir; ſoûpirer. Sein unglück beſeufzen: gemir de ſon malheur; ſoûpirer ſa mauvaiſe fortune.

Beſichtigen, *v. a.* voir; viſiter. Die ſeltenheiten der ſtadt beſichtigen: voir les raretés de la ville. Einen todten cörper beſichtigen: viſiter un cadavre.

Beſichtigung, *ſ. f.* viſite; inſpection; vuë; viſitation.

Beſiegeln, *v. a.* ſéller; apoſer le ſéllé; cacheter. Gnaden-brief mit des Königs ſiegel beſiegelt: privilege ſéllé du ſeau du Roi. Einen brief beſiegeln: cacheter une lettre.

Beſiegen, *v. a.* vaincre; triompher. Den feind beſiegen: vaincre l'ennemi; gagner [remporter] la victoire ſur l'ennemi.

Seine begierden beſiegen: vaincre [ſurmonter] ſes paſſions.

Beſingen, *v. a.* [*conj. comme* ſingen] chanter. Die wunder Gottes beſingen: chanter les merveilles de Dieu.

Beſinnen, *v. a.* [*conj. comme* ſinnen] conſidérer; penſer. Etwas reiflich beſinnen: conſidérer meurement une choſe; penſer ſerieuſement à une choſe.

Sich beſinnen, *v. r.* ſe reſſouvenir; ſe ſouvenir. Ich beſinne mich nicht, daß ich ihn geſehen habe: je ne me ſouviens pas de l'avoir vû.

Sich beſinnen: ſe remettre; revenir. Aus einer ohnmacht ſich wieder beſinnen: revenir d'une foibleſſe.

‡ **Beſinnet**, *adj.* bien aviſé; prudent.

Beſitz, *ſ. m.* poſſeſſion. Zum beſitz gelangen: obtenir la poſſeſſion. Den beſitz ergreiffen: prendre poſſeſſion; ſe mettre en poſſeſſion. Den beſitz einräumen: mettre en poſſeſſion. Sich bey dem beſitz ſchützen: maintenir ſa poſſeſſion. Beſitz eines guts, davon ungemeſſene dienſte geleiſtet werden müſſen: villenage. Seinen gegenpart aus dem beſitz treiben: déjetter ſa partie de ſa poſſeſſion.

Beſitzen, *v. a.* tenir; poſſeder.

Beſitzer, *ſ. m.* poſſeſſeur.

Beſitznehmung, *ſ. f.* priſe de poſſeſſion.

Beſitzung, *ſ. f.* des ſatans, poſſeſſion.

Beſolden, *v. a.* gager; ſalarier.

Beſoldung, *ſ. f.* gage; ſalaire. Beſoldung und deputat genieſſen: tirer gages & apointemens. In beſoldung ſtehen: être à gages.

Beſolen, *v. a.* remonter. Ein paar ſchuhe beſolen: remonter une paire de ſouliés.

Beſonder, *adj.* particulier; ſeparé; ſingulier. Beſondere wohnung: logement particulier; ſeparé. Beſondere weiſe: maniere ſinguliere.

Beſonders, *adv.* particuliérement; ſeparément; ſinguliérement; à part. Einen beſonders kennen: connoître particuliérement quelcun. Die ſachen beſonders handeln: traiter les afaires ſeparément. Beſonders gekleidet ſeyn: étre vêtu d'une maniere ſinguliere. Etwas beſonders legen; ſtellen: mettre à part quelque choſe.

Beſorgen, *v. a.* pourvoir; avoir ſoin. Alles nöthige beſorgen: pourvoir aux choſes neceſſaires. Seine geſchäfte beſorgen: avoir ſoin de ſes afaires.

Beſorgen: aprehender; craindre. Einen widrigen ausſchlag beſorgen: aprehender quelque revers. Es iſt zu beſorgen: il eſt à craindre.

Beſorglich, *adj.* qui eſt à craindre; à aprehender. Den beſorglichen hinderniſſen vorkommen: prévenir les difficultés qu'on a lieu d'aprehender.

Beſorgniß, *ſ. f.* aprehenſion; crainte; ſolicitude.

Beſorgt, *adj.* Um etwas beſorgt ſeyn: prendre ſoin d'une choſe; étre dans l'aprehenſion d'une choſe.

Beſorgung, *ſ. f.* ſoin. Die beſorgung eines geſchäfts übernehmen: ſe charger du ſoin d'une afaire.

Beſpannen, *v. a.* atteler. Eine kutſche mit ſechs pferden beſpannen: atteler un caroſſe de ſix chevaux.

Beſpeyen, *v. a.* [*conj. comme* ſpeyen] cracher ſur une choſe.

Sich beſpeyen, *v. r.* dégueuler; dégobiller; rendre gorge; vomir.

Beſpicken, *v. a.* piquer; larder. Einen haaſen beſpicken: piquer un liévre. Einen ſchincken mit würtz-nägelein beſpicken: piquer un jambon de cloux de girofle.

Sich beſpicken, *v. r.* s'emplumer. Er hat ſich bey ſeinem dienſt wohl beſpickt: il s'eſt bien emplumé dans ſon emploi; il en a bien profité.

ſich **Beſpiegeln**, *v. r.* ſe mirer.

Beſpitzen, *v. a.* [*t. de charpentier*] démaigrir; amaigrir.

Beſpotten, *v. a.* inſulter quelcun; ſe moquer de quelcun; ſe rire; ſe jouer de quelcun.

Beſprechen, *v. a.* [*conj. comme ſprechen*] tirer un eclairciſſement. Einen um gewiſſer reden willen beſprechen: avoir un éclairciſſement avec quelcun ſur de certaines paroles; diſcours.

Einen vor gericht [gerichtlich] beſprechen, in anſpruch nehmen: pourſuivre quelcun en juſtice.

Beſprechen, arrêter. Einen handel; eine waare beſprechen: arrêter un marché; une marchandiſe. Einen platz auf der poſt beſprechen: arrêter [retenir] une place à la poſte.

Beſprechen, conjurer. Blut; eine büchſe ꝛc. beſprechen: conjurer le ſang; une arme à feu.

Sich beſprechen: *v. r.* s'entretenir; s'aboucher; conferer. Sich von gleichgültigen dingen beſprechen: s'entretenir de choſes indifferentes. Sich mit jemand über einer ſache beſprechen: s'aboucher [conferer] avec quelcun ſur une afaire.

Beſprengen, *v. a.* arroſer. Die gewächſe beſprengen: arroſer les plantes.

Eine leiche mit weyh-waſſer beſprengen: jetter de l'eau benite ſur un corps.

Beſprengung, *ſ. f.* arroſement; aſperſion. [*ce dernier ne ſe dit que des choſes ſacrées.*]

Beſpringen, *v. a.* [*conj. comme ſpringen*] [*il ſe dit des mâles de quelques bêtes*] couvrir. Der hengſt beſpringt die ſtute: l'étalon couvre la cavalle. Der wolf beſpringet die wölfin: le loup ligne [aligne] la louve.

Beſpritzen, *v. a.* mouiller; jetter de l'eau; faire réjaillir de l'eau ſur quelque choſe.

Einen mit koth beſpritzen: éclabouſſer quelcun.

Beſpritzung, *ſ. f.* éclabouſſure.

Beſſer; beſſere, es, *adj.* meilleur. Ich behalte euch etwas beſſeres: je vous garde quelque choſe de meilleur. Ein beſſeres hoffen: avoir bonne eſperance; croire que les choſes tourneront en bien. Sich eines beſſeren beſinnen: ſe raviſer; revenir. Einen eines beſſeren berichten: redreſſer quelcun.

Beſſer, *adv.* mieux. Es beſſer machen denn andere: faire mieux que les autres. Es wäre beſſer, dieſes zu unterlaſſen: il vaudroit mieux abandonner cela.

Beſſeren, beſſern, *v. a.* corriger; racommoder; refaire; ameliorer. Seine fehler; ſein leben beſſern: corriger [ſe corriger de] ſes défauts.

Den acker beſſern: amander un champ.

Ein altes kleid beſſern: racommoder; ravoder; rapetaſſer un vieux habit.

Ein dach; einen wagen ꝛc. beſſern laſſen: faire racommoder un toit; un chariot.

Ein hauß; ein land-gut beſſern: ameliorer une maiſon; une terre.

Die wege beſſern: refaire [réparer] les chemins.

Ein ſchiff beſſern: calfater [radouber] un vaiſſeau.

Sich beſſern, *v. r.* amander; ſe corriger. Der krancke beſſert ſich; es beſſert ſich mit dem krancken: le malade amande. Nach der züchtigung ſich beſſern: s'amander [ſe corriger] aprés le châtiment.

Er beſſert ſich wie ein alter wolf: *prov.* il eſt incorrigible.

Beſſerer, *ſ. m.* Beſſerer alter kleider: ravaudeur. Beſſerer der ſchiffe: calfateur; radoubeur.

Beſſerung, *ſ. f.* amandement. Beſſerung eines krancken: amandement d'un malade. Beſſerung des lebens: amandement de vie.

Beſſerung eines hauſes; land-gutes: melioration [amelioration] d'une maiſon; terre.

Beſſerung eines ſchiffs: radoub d'un vaiſſeau.

Beſſerung der gebäude: reparation des bâtimens; chemins.

Beſt, beſter, e, es, *adj.* le meilleur. Die beſten freunde können ſich entzweyen: les meilleurs amis peuvent ſe brouïller. Er iſt der beſte mann von der welt: c'eſt le meilleur homme du monde.

In ſeinen beſten jahren ſeyn: être à la fleur de ſon âge.

Im beſten eſſen begriffen ſeyn: être au milieu du repas.

Im beſten ſchlaf erwecket werden: être reveillé au milieu d'un profond ſommeil.

Das beſte bey der ſache thun: contribuer le plus à une afaire; y aporter le plus de ſoin.

Sein beſtes thun: faire de ſon mieux; faire ſon poſſible; faire tout ce qu'on peut.

Das beſte zu der ſache reden: adoucir; excuſer; apaiſer une choſe; parler en faveur de la choſe.

Das beſte wählen: choiſir le meilleur; prendre le meilleur parti.

Das beſte bey einem thun: ſoûtenir; porter; proteger; favoriſer quelcun.

Sein beſtes ſuchen: travailler pour ſon bien; pour ſes avantages; pour ſa fortune; tendre à ſes fins.

Ein jeder ſucht ſein beſtes: chacun cherche ſes avantages; tend à ſes fins.

Vor das gemeine beſte ſorgen: procurer le bien public.

Jemandes im beſten gedencken: ſe ſouvenir [parler] favorablement [avantageuſement] d'une perſonne.

Etwas im beſten vermercken; zum beſten deuten: prendre une choſe en bonne part.

Das gereicht zu eurem beſten: cela tend à vôtre bien; avantage.

Zum beſten rathen: donner des conſeils ſalutaires.

Gott wolle alles zum beſten wenden: Dieu faſſe que tout tourne en bien.

Nicht viel zum beſten haben; n'avoir pas grand'choſe; n'avoir pas bien dequoi; être mal accommodé.

Dieſes mahl werden wir hier wenig zum beſten finden: pour cette fois nous trouverons peu de choſe; nous ſerons mal accommodés ici.

Der geſellſchaft ſo viel zum beſten geben: donner tant pour regaler la compagnie.

Wenn ich nur dieſes erhalten kan, ſo will ich das übrige zum beſten geben: pourvû que je conſerve cela, j'abandonne le reſte.

Was gibts hie zum beſten: qu'y a-t-il icy? de quoi s'agit-il ici?

Am beſten iſt der beſte kauf: *prov.* on n'a jamais bon marché de mauvaiſe marchandiſe; qui bon l'achete, bon le boit.

Am beſten, *adv.* mieux; le meilleur. Am beſten wäre es, daß wir hie blieben: nous ferions mieux de nous arrêter ici; le meilleur parti que nous puiſſions prendre, ce ſeroit de demeurer ici.

Aufs beſte; zum beſten, *adv.* le mieux du monde; parfaitement bien. Einen aufs beſte empfangen; bewirthen: recevoir; traiter quelcun le mieux du monde. Er hat ſeine ſache zum beſten ausgerichtet: il a fait parfaitement bien ſon afaire.

Beſtmöglichſt, *adv.* de tout ſon poſſible; autant qu'on peut. Ich will mich beſt-möglichſt darum bemühen: j'y travaillerai de tout mon poſſible.

Beſtallen, *v. a.* gager; apointer; prendre à gages.

Beſtallet, *adj.* gagé; à gages. Ein beſtallter diener: un domeſtique à gages.

Beſtallung, *ſ. f.* gages; apointement; penſion. Einen in beſtallung nehmen: recevoir à gages; donner penſion à quelcun. Einem die beſtallung nehmen: caſſer aux gages. Seine beſtallung iſt ihm genommen worden: il a été caſſé aux gages.

Beſtallungs-brief, *ſ. m.* brevet; proviſions.

Beſtand, *ſ. m.* ſtabilité; durée. Das glück hat keinen beſtand: la fortune n'a gueres de ſtabilité. Man hoffet, der friede werde beſtand haben: on eſpere que la paix ſera de durée; durable.

Beſtand der wahrheit: aſſurance; certitude. Mit beſtand der wahrheit reden: parler avec aſſurance; avec certitude.

Beſtand, [*t. de pratique*] ferme; louage. Ein land-gut in beſtand [pacht] nehmen: prendre à ferme une terre. Ein hauß in beſtand nehmen: prendre à loüage une maiſon. Einen beſtand aufrichten: paſſer un contract de loüage.

Beſtand, [*t. de gens d'afaires*] reſte; reſidu; revenant-bon; reliqua d'un compte, &c. So viel in beſtand behalten: avoir tant de reſte &c.

Beſtänder; **Beſtändner**, *ſ. m.* locataire.

Beſtand-geld; **pacht-geld**, **miethzinß**, *ſ. n.* loüage. Sein beſtand-geld entrichten: païer ſon loüage.

Beſtändig, *adj.* conſtant; ferme; durable. Ein beſtändiger mann: un homme conſtant. Eine beſtändige entſchlieſſung: une réſolution ferme. Eine beſtändige farbe; ein beſtändiges tuch ꝛc. une couleur; un drap durable.

Beſtändig; **beſtändiglich**, *adv.* conſtamment; fermement. Etwas beſtändig bekräftigen: afirmer conſtamment une choſe. An einer meynung beſtändiglich halten: tenir fermement une opinion. Eine ſache beſtändiglich treiben: pourſuivre conſtamment [inceſſamment] une afaire. Einerley ding beſtändiglich thun: faire continuellement la même choſe.

Beſtändigkeit, *ſ. f.* conſtance; fermeté; perſeverance.

Beſtätigen, *v. a.* confirmer; ratifier. Ein urtheil beſtätigen: confirmer un arrêt; une ſentence. Die zeitung wird beſtätiget: la nouvelle vient d'être confirmée. Eine handlung beſtätigen: ratifier un traité.

Einen contract gerichtlich beſtätigen: legaliſer un contract.

Beſtätigen, [*t. de chaſſe*] Einen hirſch beſtätigen: détourner le cerf.

Beſtätigung, *ſ. f.* confirmation; ratification.

Beſtatten, *v. a.* emploïer; établir; apliquer. Sein geld nützlich beſtatten: emploïer utilement ſon argent. Einen zum handwerck ꝛc. beſtatten: apliquer quelcun à un metier.

Einen todten zur erden beſtatten: faire les funerailles d'un mort.

Seine tochter ehrlich beſtatten: établir [marier] ſa fille avantageuſement.

Beſtätter, *ſ. m.* facteur.

Beſtauben, *v. a.* ſaupoudrer. Die torte mit zucker beſtauben: ſaupoudrer une tourte de ſucre; ſucrer une tourte.

Beſtauben; **beſtäuben**, *v. n.* couvrir de pouſſiere. Mein kleid iſt gantz beſtaubt: mon habit eſt plein de pouſſiere; eſt couvert de pouſſiere.

Beſtechen, *v. a.* [*conj. comme* ſtechen] corrompre. Den Richter beſtechen: corrompre le juge; lui donner la piece.

‡ **Beſtechen**, [*t. de maſſon*] enduire un mur de plâtre; crépir.

Beſtechung, *ſ. f.* corruption.

Beſteck, *ſ. n.* étui. Ein beſteck meſſer und gabeln: un étui de couteaux & fourchettes.

Beſtecken, *v. a.* garnir; piquer. Ein zimmer mit meyen beſtecken: garnir une chambre de branchages. Den ſchincken mit würtznäglein beſtecken: piquer le jambon de cloux de girofle.

Beſtecken bleiben, *v. n.* In der rede beſtecken bleiben: demeurer court dans ſon diſcours. In einer pfütze beſtecken bleiben: s'enfoncer dans un bourbier.

Die ſache bleibt beſtecken: l'afaire en demeure là; elle s'acroche.

Beſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] conſiſter; ſubſiſter. Die tugend beſtehet in dem mittelweg: la vertu conſiſte dans la mediocrité. Das werck wird nicht beſtehen: cette afaire ne ſubſiſtera pas.

Urſache, warum eine heyrath nicht beſtehen kan: empêchement dirimant.

Der Rath beſtehet aus ſo viel perſonen: le conſeil eſt compoſé de tant de perſonnes.

Vor ſeinem Richter beſtehen: ſoûtenir ſa cauſe; ſe juſtifier devant ſon juge.

Mit ſeiner ſache wohl beſtehen: ſoûtenir bien ſon afaire.

Er iſt übel beſtanden: il s'eſt mal tiré d'afaire.

Bey einer geringen beſoldung beſtehen: ſubſiſter [ſe ſoûtenir] avec une penſion fort mediocre.

Die entſchuldigung kan nicht beſtehen: cette excuſe n'eſt pas valable.

Die ſache beſtehet auf einem vergleich: l'afaire eſt en termes d'accommodement.

Auf etwas beſtehen: perſiſter. Er beſtehet auf ſeiner ausſage: il perſiſte dans ſa dépoſition. Er beſtehet darauf, daß dieſes geſchehen ſoll: il perſiſte à vouloir que cela ſe faſſe.

Beſtehen, *v. a.* [*t. de pratique*] louër; afermer. Ein haus beſtehen: louër une maiſon. Ein land-gut beſtehen: afermer une terre.

Beſtehend, *adj.* conſiſtant; compoſé. Ein erbe, beſtehend in beweg- und unbeweglichen gütern: une ſucceſſion conſiſtant en biens meubles & immeubles. Ein kunſt-werck beſtehend aus vielen ſtücken: une machine compoſée de pluſieurs pieces.

Beſtehlen, *v. a.* [*conj. c.* ſtehlen] voler. Seinen Herrn beſtehlen: voler ſon maître.

Beſteifen, *v. a.* confirmer; établir; apuïer. Seine meynung mit gründen und zeugniſſen beſteifen: confirmer ſon opinion par des raiſons & des autorités.

Beſteigen, *v. a.* [*conj. comme* ſteigen] monter. Ein dach; einen baum ꝛc. beſteigen: monter ſur le toit; ſur un arbre.

Eine ſtadt-mauer beſteigen: eſcalader une ville.

Ein pferd beſteigen: monter ſur un cheval; ſe mettre à cheval.

Das ehe-bett beſteigen: conſommer le mariage. Eines andern ehe-bett beſteigen: violer la couche d'autrui.

Beſtellen, *v. a.* aſſigner; ordonner; commander; pourvoir; arrêter; diſpoſer; commettre.

Einen auf einen gewiſſen tag beſtellen: aſſigner [donner jour à] quelcun. Ich bin um glocke drey beſtellet worden: on m'a donné heure ſur les trois heures. Sie haben einander in den königlichen garten beſtellet: ils ſe ſont donné rendez-vous au jardin du Roi.

Eine arbeit beſtellen: commander; faire faire une beſogne. Arbeiter beſtellen: commander des ouvriers.

Eine ſache wohl beſtellen: donner bon ordre à une afaire.

Die

Die briefe auf die poſt beſtellen: rendre les lettres à la poſte.

Ein ding wohl beſtellen: s'aquiter bien de ſa commiſſion.

Briefe; güter ꝛc. beſtellen: adreſſer des lettres; des marchandiſes.

Die herberge beſtellen: arréter [preparer] le gite; le logement.

Einen hinterhalt beſtellen: dreſſer une embuſcade.

Einen andern an ſeine ſtatt beſtellen: ſubroger; ſubſtituer; commettre un autre en ſa place.

Einen zu etwas beſtellen: commettre quelcun pour une choſe.

Meuchelmörder beſtellen: apoſter des aſſaſſins. Falſche zeugen beſtellen: apoſter [ſuborner] de faux témoins.

Die wachten beſtellen: poſer [mettre] des gardes.

Ein amt beſtellen: remplir une charge.

Einen bedienten; beamten ꝛc. beſtellen: établir; commettre; inſtituer un oficier.

Einen über etwas beſtellen: commettre [emploier] quelcun à une choſe; pour faire telle choſe.

Den acker beſtellen: labourer [cultiver] la terre. Auſſer der zeit beſtellen: deſſaiſonner.

Einen platz auf der kutſche beſtellen: die poſt beſtellen: arréter [retenir] une place au coche; arréter la poſte.

Ein gepräng [aufzug] beſtellen: régler; ordonner une ceremonie.

Beſteller, *ſ. m.* commis; facteur.

Beſtellt, *adj.* Ein beſtellter Richter; Amtmann ꝛc. un juge; bailli; établi; conſtitué; emblaïé.

Beſtellte arbeit: beſogne [ouvrage] de commande.

Beſtellter acker: terre labourée; enſemencée.

Herrn N. beſtellten Amtmann; Stadt-richter ꝛc. à Monſieur N. digne baillif; juge.

Beſtellung, *ſ. f.* adreſſe. Die güter zu richtiger beſtellung anbefehlen: recommander les marchandiſes à bonne adreſſe.

Beſtellung, *ſ. f.* nomination. Die beſtellung eines amts; eines kirchen-dienſts ꝛc. haben: avoir la nomination à une [d'une] charge; à un benefice.

Beſtellung des ackers: labour.

Beſtie, *ſ. f.* animal; bête. Eine wilde beſtie: une bête ſauvage.

Beſtie, [*t. injurieux*] putain; vilaine bête.

Beſtimmen, *v. a.* déſigner; marquer; déſtiner; déterminer; fixer. Einen ort und zeit beſtimmen: deſigner [marquer] le lieu & le tems. Einen zu etwas beſtimmen: déſtiner quelcun à une choſe. Eine gewiſſe zahl beſtimmen: déterminer un certain nombre. Die beſoldung beſtimmen: fixer les gages.

Beſtimmt, *adj.* déſtiné; déſigné; marqué. Auf die beſtimmte zeit eintreffen: ſe trouver à l'heure marquée. Sich am beſtimmten ort einfinden: ſe trouver au rendez-vous; à l'aſſignation. Das geld zu dem beſtimmten gebrauch anwenden: emploïer l'argent à ſa déſtination; à l'uſage auquel il eſt déſtiné.

Beſtimmung, *ſ. f.* déſtination; détermination.

Beſtopfen, *v. a.* embaler. Beſtopft das wohl mit heu, daß es nicht wackele: embalés bien cela de foin de peur qu'il ne branle.

Ein bett beſtopfen: border un lit.

Beſtopfen: gorger; empifrer. Ein kind übermäßig beſtopfen: gorger [empifrer] un enfant. Ein freſſer, der ſich beſtopft, ſo bald er an den tiſch kömmet: un goinfre, qui ſe pifre [ſe gorge] dés qu'il ſe met à table.

Beſtoſſen, *v. a.* Die ecken eines ſchrancks beſtoſſen: écorner la corniche d'un bufet. Das kleid hat ſich beſtoſſen: cet habit s'eſt éfilé. Die wand beſtoſſen: écorcher le mur.

Beſtrafen, *v. a.* reprendre; reprimander. Die laſter beſtrafen: reprendre les vices. Einen mit lindigkeit beſtrafen: reprendre doucement quelcun. Einen um eines fehlers willen beſtrafen: reprimander quelcun de [ſur] ſa faute.

Beſtrafer, *ſ. m.* faiſeur de reprimandes; puniſſeur.

Beſtraffung, *ſ. f.* reprimande; correction.

ſich beſtreben, *v. r.* tâcher; s'éforcer; pourſuivre. Sich um den vorzug beſtreben: tâcher [s'éforcer] d'avoir le deſſus. Sich um einen dienſt beſtreben: pourſuivre un emploi.

Beſtreichen, *v. a.* [*conj. comme* ſtreichen] froter. Mit balſam beſtreichen: froter de baume.

Eine magnet-nadel beſtreichen: toucher l'aiguille avec l'aimant.

Beſtreichen, [*t. de fortification*] flanquer; raſer. Wercke die einander wohl beſtreichen: ouvrages qui ſe flanquent bien. Das feld mit dem geſchütz beſtreichen: raſer la campagne avec le canon.

Beſtreiten, *v. a.* [*conj. comme* ſtreiten] combattre; attaquer. Den feind beſtreiten: combattre l'ennemi. Eine veſte beſtreiten: attaquer une place.

Die laſter beſtreiten: combattre les vices.

Eine meynung beſtreiten: combattre une opinion.

Beſtreiten, ſufire. Er hat ſo viel geſchäfte, er kan ſie nicht alle beſtreiten: il a tant d'afaires qu'il ne peut ſufire à toutes. Sein einkommen reicht nicht zu, die ausgaben zu beſtreiten: ſon revenu ne ſufit pas à ſa dépenſe; il a trop peu de revenu pour ſufire à cette dépenſe.

Beſtreitung, *ſ. f.* attaque. Die beſtreitung des orts wird heftig fortgeſetzt: on pouſſe vigoureuſement l'attaque de la place.

Beſtreitung. Zu beſtreitung der kriegs-koſten: pour fournir aux frais de la guerre. Zu beſtreitung der arbeit hat man die arbeiter vermehret: à fin de pouſſer les ouvrages on a doublé le nombre des ouvriers.

Beſtreuen, *v. a.* jetter; répandre deſſus; couvrir. Mit meel; zucker ꝛc. beſtreuen: jetter de la farine; du ſucre ſur quelque choſe. Mit erden beſtreuen: couvrir de terre.

Die garten-gänge mit ſand beſtreuen: ſabler les alées.

Einen weg; ein gemach; mit blumen beſtreuen: joncher un chemin; une chambre de fleurs.

Beſtricken, *v. a.* enlacer; prendre dans des lacets; des filets. Ein wild beſtricken: enlacer une bête.

Im liebes-netz beſtrickt ſeyn: être épris d'amour; être amoureux.

Beſtürmen, *v. a.* battre de la tourmente; de la tempête. Ein heftiger wind beſtürmte das ſchiff: un vent violent batoit le vaiſſeau.

Mein gemüth wird von ſo viel widerwärtigen regungen beſtürmet: j'ai l'eſprit aſſailli [tourmenté] de tant de paſſions contraires.

Beſtürmen, [*t. de guerre*] aſſaillir; donner l'aſſaut. Ein werck beſtürmen: donner l'aſſaut à un ouvrage.

Beſtürmen. Ihre annehmlichkeiten haben mein hertz entſetzlich beſtürmet: ſes charmes ont livré à mon cœur une horrible bataille.

Beſtürmer, *ſ. m.* aſſaillant. Die beſtürmer mit verluſt abtreiben: repouſſer les aſſaillans avec perte.

Beſtürtzen, *v. a.* épouvanter; effraier; ſurprendre; conſterner.

Beſtürzt, *adj.* ſurpris ; éfraïé ; conſterné ; éperdu ; penaud. Über einer ſache beſtürzt werden : être ſurpris [s'éfraïer ; s'ébahir] d'une choſe. Er kam gantz beſtürzt gelauffen : il vint tout éperdu.

Beſtürzung, *ſ. f.* ſurpriſe ; conſternation.

Beſuchen, *v. a.* viſiter ; rendre [faire] viſite. Einen freund beſuchen : viſiter un ami.

Beſuchen : viſiter ; fouïller. Einen laden ; keller ; ein ſchiff ꝛc. beſuchen : viſiter une boutique ; cave ; un vaiſſeau. Einen dieb beſuchen : fouïller un larron.

Beſucher, *ſ. m.* viſiteur ; mouchard.

Beſuchung, *ſ. f.* viſite. Beſuchung eines freundes : viſite d'un ami. Beſuchung eines ſchiffs ꝛc. viſite d'un vaiſſeau. Es gebühret ſo viel für die beſuchung : il faut tant pour la viſite.

Beſudeln, *v. a.* ſouïller ; tâcher ; entâcher ; machurer. Die hände beſudeln : ſouïller les mains.

Beſudelung, *ſ. f.* ſouïllure ; contamination.

Betagen, *v. a.* ajourner ; aſſigner. Einen vor gericht betagen : ajourner ; [aſſigner] quelcun devant le juge.

Betagt, *adj.* vieux ; âgé. Ein betagter mann : un homme âgé.

Betagt, écheu. Betagte zinſen : rentes échuës. Betagter wechſelbrief : billet de change échû.

Betakeln, *v. a.* [*t. de mer*] funer. Ein ſchiff betakeln : funer un vaiſſeau.

Betaſten, *v. a.* tâtonner. Oft betaſten, begreifen, befühlen : tâtiner.

Was ſich betaſten läßt : patinable. Es gibt genug mägdgen, die ſich betaſten laſſen : il y a aſſez de filles patinables.

Der gerne betaſtet ; begreifet, tâteur. Die gerne betaſtet ; befühlet : tâteuſe.

Betäuben, *v. a.* étourdir. Das glocken = läuten ; ſtück = ſchieſſen ꝛc. betäubet die ohren : le ſon des cloches ; le bruit du canon étourdit.

Betäuben, engourdir. Die kälte betäubt die glieder : le froid engourdit les membres.

Die lüſte betäuben : mâter [mortifier] les convoitiſes.

Einen mit ſeiner ungeſtümmigkeit betäuben : étourdir [rompre la tête à quelcun par ſes importunités.

Was betäubet, étourdiſſant. Die kutſchen machen einen lerm der einen betäubet, oder daß man nicht hören kan : les caroſſes font un bruit étourdiſſant.

Betäubt, *adj.* engourdi ; étourdi.

Betäubung, *ſ. f.* engourdiſſement ; étourdiſſement.

Bet=bruder, *ſ. m.* [*t. de mépris*] bigot ; faux devot.

Bet = buch, *ſ. n.* livre de prieres.

Beten ; Bäten, *v. a.* prier Dieu ; dire ſes prieres. Fleißig beten : être aſſidu à prier. Ein vater unſer beten : dire un pater. Den roſen = crantz beten : dire ſon roſaire.

Betend, *adj.* priant. Mit ſingendem mund, und betendem hertzen : chantant de la bouche, & priant du cœur.

Beter, *ſ. m.* **Beterin**, *ſ. f.* celui ou celle qui prie Dieu. Ein eyferiger beter : homme qui fait ſes prieres avec ferveur.

Bet = hauß, *ſ. n.* maiſon de priere.

Bethauen, *v. a.* couvrir de roſée.

Bethauet ſeyn, *v. n.* être couvert [mouïllé ; plein] de roſée.

Betheuren, *v. a.* afirmer ; aſſurer. Eidlich betheuren : afirmer par ſerment. Bey ſeinen ehren betheuren : aſſurer ſur ſon honneur.

Betheuerlich, *adj.* Mit betheuerlichen worten verſichern : aſſurer avec jurement ; jurer.

Betheurung, *ſ. f.* afirmation.

Bethören, *v. a.* troubler ; afoler ; éblouïr. Sich die liebe bethören laſſen : être troublé [afolé] d'amour. Die ſchmeicheley bethöret den verſtand : la flaterie éblouït la raiſon.

Bethörend, *adj.* éblouïſſant ; trompeur. Die bethörende wollüſte : les voluptés trompeuſes.

Bethörung, *ſ. f.* illuſion.

Beting, *ſ. m.* [*t. de marine*] bittes. Betings = nagel : pailles de bittes.

Bet = kammer, *ſ. f.* oratoire.

Bet = kunſt, *ſ. f.* art de prier.

Betonien = kraut, *ſ. n.* betoine.

Betrachten, *v. a.* mediter ; conſidérer ; examiner ; faire reflexion ; contempler. Gottes wort betrachten : mediter la parole de Dieu. Einen menſchen wohl betrachten : conſidérer attentivement quelcun. Eine ſache nach allen umſtänden betrachten : conſidérer [examiner ; faire reflexion ſur] une choſe dans toutes ſes circonſtances. Den himmel ; das geſtirne betrachten : contempler le ciel ; les aſtres.

Der nur bloß etwas betrachtet ; das in bloſſer betrachtung beſtehet, téoretique.

Beträchtlich, *adj.* conſidérable.

Betrachtung, *ſ. f.* meditation ; conſidération ; reflexion ; contemplation ; téorie. Betrachtung göttlicher dinge : meditation [contemplation] des choſes divines. Betrachtung des menſchlichen zuſtandes : conſidération de l'état de l'homme. Seine betrachtungen über etwas aufſetzen : faire des reflexions ſur quelque choſe. Eine wiſſenſchaft die allein in der betrachtung beſtehet : une ſcience renfermée dans la téorie.

In betrachtung, *adv.* en conſideration ; au reſpect.

Betragen, *ſ. n.* conduite ; maniere. Höfliches betragen : manieres civiles ; honnêtes.

Betragen, *v. a.* Sich betragen : *v. r.* [*conj. comme* tragen] faire ; monter. Das baare geld beträgt [beträgt ſich auf] ſo viel : l'argent comptant fait [monte à] tant.

Sich betragen, *v. r.* ſe conduire ; ſe comporter. Sich mit allen menſchen wohl betragen : ſe comporter bien avec tout le monde. Sich weislich betragen : tenir une conduite ſage.

Beträufen ; betriefen, *v. a.* aroſer ; humecter goute à goute.

Betrauren, *v. a.* plaindre ; regretter ; avoir pitié ; compaſſion. Einen freund in ſeinem unglück betrauren : plaindre un ami dans ſa diſgrace. Den tod eines freundes betrauren : regretter la mort d'un ami. Einen elenden betrauren : avoir pitié [compaſſion] d'un malheureux.

Einen verſtorbenen betrauren : porter le deuil d'un mort.

Betrauren, *ſ. n.* compaſſion ; pitié. Das iſt betraurens werth : cela eſt digne de compaſſion.

Betraurlich, *adj.* déplorable ; pitoïable ; regretable. Ein betraurlicher zuſtand : un état déplorable ; pitoïable. Ein betraurlicher verluſt : une perte regretable.

Betreffen, *v. a.* [*conj. comme* treffen] regarder ; toucher ; concerner. Die ſache betrift mich nicht : la choſe ne me regarde [touche] pas. Das betrift die ehre : cela concerne l'honneur.

Es betreffen den menſchen mancherley fälle : les hommes ſont ſujets à divers accidens.

Einen zu hauſe betreffen : trouver un homme au logis. Auf friſcher that betreffen : trouver [prendre] ſur le fait.

Sich an einem ort betreffen : ſe trouver [ſe rencontrer] en un lieu.

Die gelegenheit hat ſich ſo betroffen: l'ocaſion s'en eſt rencontrée ; préſentée.

Betreffend, *adv.* concernant. Betreffend eure ehre: pour ce qui eſt de vôtre honneur.

Betreiben, *v. a.* [*conj. comme* treiben] pâturer ; faire paître. Eine wieſe betreiben: faire paître [pâturer] dans un pré.

Betreiben, faire ; exercer. Loſe händel betreiben: faire des méchancetés.

Betreten, *v. a.* marcher ; mettre le pié. Die erde betreten: marcher ſur la terre. Er ſoll mein hauß nimmer betreten: il ne mettra de ma vie [de ſa vie] le pié dans ma maiſon.

Die cantzel betreten: monter en chaire.

Betreten, atraper ; prendre ; ſurprendre. Sein weib im ehebruch betreten: ſurprendre ſa femme en adultére.

Betreten, *adj.* foulé aux piés.

Ein betretener weg: un chemin batu ; fraïé.

Betreten, ſurpris ; perplex ; confus. Über einer ſache betreten ſeyn: être perplex d'une choſe.

Betrieſen, v. Beträufen.

Betriegen, v. Betrügen.

Betrogen, *adj.* trompé ; déçu ; atrapé. Sich betrogen finden: ſe voir trompé ; atrapé. Betrogne hofnung ; verlangen: eſperance déçuë ; ſouhaits déçus.

Betrüben, *v. a.* atriſter ; affliger. Ein ungerathener ſohn betrübet ſeine eltern: un fils mal né atriſte ſon pere & ſa mere. Sich unmäßig betrüben: s'affliger extrémement ; être extrémement affligé.

‡ **Betrüben**, das waſſer, troubler l'eau.

Betrübniß, *ſ. f.* triſteſſe ; affliction ; douleur.

Betrübt, *adj.* triſte ; affligeant. Eine betrübte zeitung: une nouvelle affligeante.

Betrübt, triſte ; affligé. Eine ſehr betrübte perſon: une perſonne fort affligée.

Betrug, *ſ. m.* fourbe ; fourberie ; tromperie ; tricherie ; illuſion ; fraude. Ein groſſer ; arger ꝛc. betrug: une fourberie inſigne ; fraude malicieuſe. Mit betrug umgehen: uſer de fraude ; tricher ; trigauder.

Betrügen ; betriegen, *v. a.* fourber ; tromper ; tricher ; décevoir ; frauder ; atraper. Alle leute betrügen: fourber tout le monde. Behend betrügen: tromper avec adreſſe. Einen im ſpiel betrügen: tricher quelcun au jeu. Die einfältigen betrügen: atraper les ſimples. Das iſt angeſehen, die leute zu betrügen: cela tend à décevoir le monde.

Sich betrügen, *v. r.* ſe tromper ; ſe méprendre. Die klügſten können ſich betrügen: les plus aviſés ſont ſujets à ſe méprendre. Er hat ſich ſehr betrogen: il a pris martre pour renard.

So ich mich nicht betrüge: ſi je ne me trompe.

Sich ſelbſt betrügen: ſe faire illuſion à ſoi-même.

Betrüger, *ſ. m.* fourbe ; trompeur ; trigaud ; tricheur.

Betrügerey, *ſ. f.* fourberie ; tromperie ; trigauderie ; tricherie ; fraude ; ſupercherie.

Betrügeriſch, *adj.* fourbe ; trompeur ; frauduleux. Ein betrügeriſches gemüth: un eſprit fourbe. Betrügeriſcher handel: contract frauduleux.

Betrüglich, *adj.* trompeur ; frauduleux ; illuſoire. Betrügliche hoffnung: eſperance trompeuſe. Betrügliche gründe anführen: aporter des raiſons illuſoires.

Betrüglich, *adv.* frauduleuſement ; par fraude ; par illuſion.

Betrüglichkeit, *ſ. f.* fraude ; illuſion ; trigauderie.

Bet-ſchweſter, *ſ. f.* [*t. de mépris*] beguine ; chatemite ; ſœur colette.

Bet-ſtul, *ſ. m.* Prie-Dieu.

Bet-ſtund, *ſ. f.* priere. Es werden wöchentlich zwo bet-ſtunden gehalten: il y a priere deux fois la ſemaine. Bet-ſtunden verordnen: ordonner des prieres.

Bett, *ſ. n.* lit ; couche. Das bett machen: faire [dreſſer] le lit. Ein geringes bett: une chetive couche. Sich zu bette legen: ſe mettre au lit. Aus dem bett aufſtehen: ſortir du lit. Bett mit einem ſchwebenden himmel: lit d'ange.

Ein bett aufſchlagen: monter un lit. Ein bett abſchlagen: démonter un lit.

Zu bett gehen: ſe coucher.

Zu bett geſchieden ſeyn: faire lit à part.

Bett ; beet, [*t. de jardinier*] planche. Ein bett zurichten: préparer une planche. Ein bett ſallat ; artiſchocken ꝛc. une planche de ſalade ; d'artichauds.

Bet-tag ; Bät-tag, *ſ. m.* jour de priere. Ein feyerlicher buß- und bet-tag: un jour ſolennel de jûne & de priere.

Bett-becken, *ſ. n.* baſſin à queuë.

Bett-behängſel, *ſ. n.* tour de lit ; houſſe ; pavillon.

Bett-decke, *ſ. f.* couverture de lit. Geſtoppte bett-decke: lodier.

Bettel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] hardes ; guenilles. Einen mit ſamt ſeinem bettel aus dem hauſe thun: mettre quelcun dehors avec ſes hardes. Was wird der bettel nütze: à quoi bon cela.

Bettel, [*dans la compoſition*] pauvre ; miſerable ; gueux. Ein bettel-wirth: un miſerable hôte ; un gueux d'hôte. Eine bettel-mahlzeit: un miſerable [maigre] repas. Bettel-pracht: fauſſe braverie.

Bettel-arm, *adj.* gueux ; reduit à la mendicité.

Bettel-brief, *ſ. m.* lettre de permiſſion, ou de recommendation qu'on donne à un pauvre pour lui faire avoir l'aumône.

Bettel-brief, lettre qu'un pauvre préſente pour avoir la charité ; rogaton ; eſtocade.

Bettel-brod, *ſ. n.* [*t. de mépris*] aumône ; charité. Er lebt vom bettel-brod: il eſt reduit à l'aumône ; à la charité.

Bettelen, betteln, *v. a.* mendier ; quêter ; trucher. In der ſtadt betteln gehen: aler mendier par la ville.

Das brod betteln: demander ſa vie ; mendier ſon pain ; gueuſailler ; quemander.

Betteln, *ſ. n.* **Betteley**, *ſ. f.* gueuſerie. Sich auf das betteln legen: gueuſailler.

Betteler ; Bettler, *ſ. m.* gueux ; mendiant ; quêteur ; beſacier.

Betteley ; Bettlerey, *ſ. f.* pauvreté ; mendicité ; gueuſerie.

Bettelhaft, *adj.* pauvre ; miſerable.

Bettel-kind, *ſ. n.* pauvre enfant.

Bettel-leute, *ſ. m. pl.* gueux ; mendians ; gueuſaille.

Bettel-lumpe, *ſ. m.* guenille ; lambeau ; haillon.

Bettel-mann, *ſ. m.* mendiant ; quêteur.

Bettel-menſch, *ſ. n.* gueuſe ; quêteuſe.

Bettel-mönch, *ſ. m.* moine mendiant ; frere quêteur.

Bettel-orden, *ſ. m.* ordre des mendians. Die vier bettel-orden: les quatre ordres des mendians ; les quatre mendians.

Bettel-ſack, *ſ. m.* beface. Den bettel-ſack anhängen müſſen: être à la beface.

Bettel-ſtab, *ſ. m.* bâton de mendiant.

An den bettel-ſtab gerathen: être à la mendicité.

Bettel-voigt, *ſ. m.* archer des pauvres ; chaſſe-coquin.

Bettel-volck, *ſ. n.* gueuſaille ; coquinaille.

Betten, *v. n.* faire [dreſſer] le lit.

Wie ſich einer bettet, ſo ſchläft er: *prov.* chacun jouït du fruit de

de ſon travail ; chacun a ſon ſort ſelon ſa conduite.

Bett-genoß ; Bett-geſell, *ſ. m.* compagnon de lit.

Bett-geräth ; bett-zeug, *ſ. n.* garniture de lit.

Bett-geſtell, *ſ. n.* **bett-lade**, *ſ. f.* bois de lit.

Bett-himmel, *ſ. m.* fond de lit.

Bett-kammer, *ſ. f.* chambre de lit.

Bett-küſſen, *ſ. n.* oreiller ; couſſin.

Bett-lade, *v.* **Bett-geſtell.**

Bettlägerig, *adj.* alité ; giſant. Oft bettlägerig ſeyn : être ſouvent alité. Bettlägerig werden : s'aliter. Wieder bettlägerig werden : raliter.

Bett-laken, *ſ. n.* drap de lit.

Bettlein, *ſ. n.* petit lit ; couchette.

Bettler, *v.* **Betteler.**

Bettler-hütte, *ſ. f.* cabane.

Bettlerin, *ſ. f.* gueuſe.

Bettleriſch, *adj.* pauvre ; miſerable ; gueux. Bettleriſcher aufzug : port [mine] de gueux.

Bettleriſch, *adv.* en gueux ; miſerablement.

Bett-meiſter, *ſ. m.* garde-meuble.

Bett-pfanne, *ſ. f.* **bett-wärmer**, *ſ. m.* baſſinoire ; chaufe-lit.

Bett-pfühl, *ſ. m.* chevet ; traverſin.

Bett-ſeule, *ſ. f.* **bett-ſtolle**, *ſ. m.* colomne de lit.

Bett-ſtelle, *ſ. f.* **bett-lager**, couche.

Bett-ſtroh, *ſ. n.* paille ; paillaſſe.

Bett-tuch, *ſ. n.* drap de lit.

Bett-vorhang, *ſ. m.* rideau de lit.

Bett-wärmer, *v.* **Bett-pfanne.**

Bett-zeug, *v.* **Bett-geräth.**

Bett-zieche, *ſ. f.* couverture d'un lit de plumes.

Bett-zwillich, *ſ. m.* coutis.

Betünchen, *v. a.* [*t. de maçon*] enduire ; plâtrer ; couvrir de plâtre ; crépir ; fouëtter. Neu-betünchen : renduire.

Betze, *v.* **Bätze.**

Beuchen, *v. a.* [*t. de blanchiſſeuſe*] échanger le linge.

Beuge, *ſ. f.* courbure. Stab, der eine beuge hat : bâton qui a une courbure.

Beuge des ſchuhes : cambrure de ſoulié.

Beugen ; biegen, *v. a.* flêchir ; courber ; détorquer ; plier. Die knie beugen : flêchir les genoux. Einen ſtock beugen : courber un bâton. Der balcke beugt ſich : la poutre arque. Einen degen beugen : faire plier une épée. Das holtz an dieſem ſchränckgen beuget oder wirft ſich : le bois de ce cabinet ſe déjette.

Sich zur erden beugen : s'incliner à terre.

Es muß beugen oder brechen : *prov.* il faut que la choſe ſe faſſe de gré ou de force ; il faut joüer à quitte, ou à double.

Einem kinde den nacken beugen : ſoûmettre un enfant à la diſcipline ; le rendre diſciplinable ; bien diſcipliné ; docile.

Sich vor einem beugen : s'humilier devant une perſonne.

Das recht beugen : corrompre la juſtice.

Beugig ; beugſam, *adj.* flexible ; pliant ; pliable.

Beugung, *ſ. f.* flexion ; courbure.

Beule, *ſ. f.* tumeur ; boſſe ; ſquirre. Es iſt ihm eine beule aufgelauffen : il lui eſt venu une tumeur ; un ſquirre. Einem eine beule ſchlagen : faire une boſſe à quelcun.

Beule in ſilbernen oder zinnenen geſchirr : boſſe.

Beulig, *adj.* boſſué ; plein de boſſes.

Beunruhigen, *v. a.* troubler ; inquieter ; importuner ; incommoder ; moleſter ; chagriner ; tourmenter. In dem beſitz beunruhigen : troubler.

Beunruhigung, *ſ. f.* trouble ; inquietude ; chagrin. Beunruhigung in dem beſitz : trouble.

‡ **Bevogten ; bevögtigen**, *v. a.* donner un tuteur ; mettre ſous tutele.

Bevolcken, *v. a.* peupler. Ein wüſtes land bevolcken : peupler un païs inhabité.

Bevolckung, *ſ. f.* peuplade ; colonie.

Bevollmächtigen, *v. a.* autoriſer ; donner procuration ; pleinpouvoir. Einen anwalt bevollmächtigen : autoriſer un procureur.

Bevollmächtigter, *ſ. m.* procureur. Bevollmächtigter eines Königs ꝛc. plénipotentiaire.

Bevor ; bevorab, *adv.* avant que. Bevor wir fortfahren : avant que de paſſer outre.

Einem nichts bevor geben : ne pas ceder ; n'être pas inferieur à un autre.

Viel bevor haben : avoir de l'avantage ; ſurpaſſer un autre.

Es andern bevor thun : paſſer [ſurpaſſer] les autres ; exceller par deſſus les autres.

Bevorſtehen, *v. n.* Es ſtehet ihm ein groß unglück bevor : il eſt menacé de quelque grand malheur.

Bevorſtehend, *adj.* imminent.

Bevortheilen, *v. a.* avantager. Den älteſten ſohn im teſtament bevortheilen : avantager ſon fils aîné par ſon teſtament.

Bevortheilung, *ſ. f.* avantage.

Beurlauben, *v. a.* donner congé. Einen diener beurlauben : donner congé à un domeſtique.

Sich beurlauben, *v. r.* prendre congé ; dire adieu.

Beurtheilen, *v. a.* examiner ; juger ; critiquer ; cenſurer. Eine ſtreit-ſrage beurtheilen : examiner une diſputé. Eines andern leben und wandel beurtheilen : critiquer les actions de quelcun. Eine ſache glimpflich beurtheilen : porter un jugement moderé ſur une choſe. Die dinge reiflich beurtheilen : juger ſainement des choſes.

Beurtheilung, *ſ. f.* jugement ; critique ; cenſure.

Beute, *ſ. f.* butin ; priſe ; capture. Gute beute machen : faire un bon butin ; une bonne capture. Dem feind die beute wieder abiagen : regagner [reprendre] le butin ſur l'ennemi. Auf beute ausgehen : aler à la petite guerre. Etwas für redliche beute erkennen : déclarer une choſe de bonne priſe.

Beuten ; erbeuten, *v. a.* butiner ; faire du butin. Viel zu beuten antreffen : trouver beaucoup à butiner.

Beutel, *ſ. m.* bourſe. Ein voller beutel : bourſe bien garnie. Ein lediger beutel : bourſe platte. In den beutel greiffen : mettre la main à la bourſe. Den beutel ziehen ; aufthun : tirer ; ouvrir la bourſe. Ein löcheriger beutel : un ſac percé. Es ſcheinet mir, als wenn er nicht mehr viel geld im beutel hätte : ſa bourſe me paroit bien examinée.

Aus eines andern beutel zehren : vivre ſur la bourſe d'autrui.

Den beutel haben : avoir ; tenir ; manier la bourſe.

Aus einem beutel zehren : faire bourſe commune.

Was zum beutel gehöret : *adj.* burſal.

Den beutel nicht gerne ziehen : n'aimer point à dégainer.

Das einſtecken in den beutel : embourſement.

Beutel, [*t. de meunier*] bluteau ; blutoir.

Beutel, bourſe : *envelope des teſticules.*

Beutelen ; beuteln, *v. n.* débourſer. Ich habe redlich beuteln müſſen : on m'a fait débourſer bien de l'argent ; on m'a obligé à faire bien de la dépenſe.

Beuteln, *v. a.* Das mehl beuteln : bluter la farine.

Dieſes kleid beutelt oder ſackt ſich : cet habit fait des poches.

Beuteler ; beutler, *ſ. m.* bourſier ; maletier ; cofretier.

Beutel-kaſten, *ſ. m.* [*t. de boutlanger*] blutoir.

Beutelſchneider, *ſ. m.* coupeur de bourſes; filou. **Beutel ſchneiden**: filouter.

Beutel-tuch, *ſ. n.* étamine.

Bewachen, *v. a.* veiller; garder; faire garde. **Einen krancken bewachen**: veiller un malade. **Das thor fleißig bewachen**: faire bonne garde à la porte.

Bewachſen, *v. n.* [*conj. comme* wachſen] ſe couvrir. **Mit graaß**; **mit haar bewachſen**: ſe couvrir d'herbe; de poil.

Bewaffnen, *v. a.* armer. **Das land-volck bewaffnen**: armer les païſans. **Ein ſchiff bewaffnen**: armer un vaiſſeau.

Bewahren, *v. a.* garder; conſerver; preſerver. **Eine ſtadt bewahren**: garder une ville. **Seine ehre bewahren**: garder ſon honneur. **Vor der fäulniß bewahren**: conſerver une choſe contre la pourriture. **Sich vor der kälte bewahren**: ſe préſerver du froid. **Seine geſundheit bewahren**: conſerver ſa ſanté.

Gott bewahre mich davor: Dieu m'en garde!

Gott bewahre euch! Dieu vous garde!

Bewahrer, *ſ. m.* garde; conſervateur. **Es iſt der bewahrer unſerer freyheit**: c'eſt le conſervateur de nôtre liberté. **Bewahrer des geheimen ſiegels**: garde du ſceau privé; du petit ſceau.

Bewahrlich, *adj.* qui ſe conſerve; qui eſt de garde. **Bewahrliches obſt**: fruit qui ſe conſerve; fruit de garde.

Bewahrung, *ſ. f.* garde; conſervation. **Etwas in ſicherer bewahrung halten**: tenir une choſe en bonne & ſure garde. **An der bewahrung dieſer ſachen iſt mir viel gelegen**: la conſervation de cela m'eſt de grande importance.

Bewandert, *adj.* verſé. **In den ſchrifften der Alten wohl bewandert ſeyn**: être bien verſé dans les écrits des anciens.

Bewandniß, *ſ. f.* circonſtance; conjoncture; état. **Die wahre bewandniß einer ſachen erkundigen**: s'informer des circonſtances particulieres [du veritable état] d'une choſe. **Eine widerliche**; **geneigte ꝛc. bewandniß**: une conjoncture fâcheuſe; favorable.

Bewären, *v. a.* confirmer; prouver. **Eidlich bewären**: confirmer par ſerment. **Durch zeugen bewären**: prouver par témoins.

Bewärt, *adj.* confirmé; éprouvé. **Eine bewärte zeitung**: une nouvelle confirmée. **Ein bewärtes**

mittel: un remede éprouvé; une épreuve.

Bewärter ſchreiber: auteur claſſique.

Bewegen, *v. a.* mouvoir; émouvoir; remuër. **Etwas von ſeinem ort bewegen**: mouvoir une choſe de ſa place. **Einen ſtein bewegen**: remuër une pierre. **Die artzney bewegt die feuchtigkeiten**: le remede émeut les humeurs.

Sich bewegen, [*t. de guerre*] être en mouvement; ſe mettre en mouvement; faire un mouvement.

Bewegen, mouvoir; émouvoir; porter; exciter; pouſſer; toucher; déterminer. **Was bewegt euch dazu?** qu'eſt-ce qui vous meut à cela? **Einen zum zorn**; **mitleiden ꝛc. bewegen**: porter quelcun à la colere; compaſſion. **Einen durch zureden bewegen**: émouvoir [toucher] quelcun par ſes remontrances. **Euer zureden hat mich bewogen**: vos perſuaſions m'ont déterminé.

Himmel und erden bewegen: *prov.* remuër ciel & terre; faire ſes derniers éforts.

Bewegend, *adj.* mouvant. **Bewegende kraft**: forces mouvantes. **Bewegende kraft der ſeelen**: locomotrice.

Bewegende urſach: cauſe mouvante; motif.

Beweget; **bewegt**, *adj.* mû; remué.

Bewegt, emû; touché.

Beweg-grund, *ſ. m.* **beweg-urſach**, *ſ. f.* motif; raiſon. **Seine beweg-gründe anführen**: alleguer ſes raiſons. **Ein kräftiger beweggrund**: un puiſſant motif.

Beweglich, *adj.* mobile. **Ein bewegliches ſtück an einem kunſtwerck**: piece mobile dans une machine.

Bewegliches feſt: fête mobile.

Bewegliche güter: [*t. de pratique*] biens meubles; mobiliaires. **Der mann erbet die beweglichen güter ſeines weibes**: le mari a la ſucceſſion mobiliaire de ſa femme.

Beweglich, touchant; patétique. **Eine bewegliche rede**: un diſcours touchant.

Beweglich, *adv.* patétiquement; d'une maniere touchante.

Beweglichkeit, *ſ. f.* mobilité.

Bewegniß, *ſ. f.* mouvement. **Aus eigener bewegniß**: par ſon propre mouvement.

Bewegung, *ſ. f.* mouvement. **Natürliche**; **gewaltſame ꝛc. bewegung**: mouvement naturel; violent.

Eine bewegung machen: [*t. de guerre*] faire un mouvement. **In bewegung ſeyn**: être en mouvement.

Bewegung im leibe [*t. de medecine*] commotion dans le corps.

Die bewegung des leibes dienet zur geſundheit: la motion profite à la ſanté.

Bewegung, émotion; mouvement. **Mit bewegung reden**; **hören**: parler; écouter avec émotion. **Die bewegungen des zorns**; **der liebe ꝛc.** les mouvemens de colere; d'amour.

Bewegung, **in der luft**, **von einem loßgebrannten ſtück**: foudre.

Beweg-urſach, v. **Beweg-grund.**

Bewegungs-circkel eines planeten: [*t. d'aſtronomie*] déferent.

Bewehren, *v. a.* armer; monter; équiper. **Das land-volck bewehren**: armer les païſans. **Ein ſchiff bewehren**: armer [équiper] un vaiſſeau.

Bewehrt, *adj.* armé; monté; équipé. **Mit bewehrter hand einen anfallen**: attaquer quelcun à main armée. **Ein wohlbewehrter reuter**: un cavalier bien monté. **Ein regiment bewehrt machen**: fournir d'armes [diſtribuër les armes à] un regiment.

Bewehrung, *ſ. f.* armement; monture. **Bewehrung eines ſchiffs**: armement d'un vaiſſeau. **Bewehrung eines reuters**: monture d'un cavalier.

Beweiben, *v. a.* marier; épouſer; donner ou prendre une femme. **Seinen ſohn beweiben**: marier ſon fils. **Sich zum zweyten mal beweiben**: épouſer ſa ſeconde femme; ſe marier pour la deuxieme fois.

Beweibt, *adj.* marié; qui a une femme.

Beweinen, *v. a.* pleurer. **Einen todten beweinen**: pleurer un mort.

Beweis, *ſ. m.* preuve; démonſtration. **Ein klarer**; **unwiderſprechlicher beweis**: une preuve démonſtrative; convaincante; une démonſtration.

Beweis führen: [*t. de bareau*] faire preuve. **Zum beweiß gelaſſen werden**: être admis à faire ſes preuves. **Sich an ſeinem beweis verſäumen**: être en demeure de faire preuve.

Beweis-artickel, *ſ. m.* [*t. de palais*] intendit.

Beweiſen, *v. a.* [*conj. comme* weiſen] prouver; démontrer; avérer; vérifier. **Seine meynung mit guten gründen beweiſen**: prouver [apuïer] ſon ſentiment par de bonnes raiſons. **Seine unſchuld beweiſen**: prouver ſon innocence. **Etwas klärlich beweiſen**: démontrer quelque choſe.

Eine ſchuld; **eine that beweiſen**: prouver [avérer; vérifier] une dette; un fait.

Beweiſen, faire voir; témoigner; montrer. Einem gnaden beweiſen: faire des graces à quelcun. Einem übelthäter gnade beweiſen: faire grace à un criminel. Einem viel ehre und freundſchaft beweiſen: faire [témoigner] beaucoup d'honnêteté & d'amitié à quelcun. Danck beweiſen: faire voir [témoigner] ſa reconnoiſſance. Seine kunſt beweiſen: faire voir [montrer] ſon adreſſe; ſon habileté.

Beweis-grund, *ſ. m.* raiſon; preuve; fondement. Etwas zum beweis-grund anführen: alleguer pour raiſon; pour preuve.

Beweislich, *adj.* qui peut être prouvé; vérifié; avéré.

Beweis-rede, *ſ. f.* argument; raiſon; raiſonnement. Eine bindige beweis-rede: un argument concluant; une raiſon concluante; un raiſonnement ſolide.

Beweis-ſchluß, *ſ. m.* argument; ſillogiſme.

Beweiſung, *ſ. f.* démonſtration. Die beweiſung ſo vieler freundſchaft, die mir wiederfahren: tant de démonſtrations d'amitié que j'ai reçuës.

Bewenden, *v. n.* [*conj. comme* wenden] être; conſiſter; demeurer. In leidlichem zuſtand bewenden: être paſſablement bien. Die ſache bewendet darinn: l'afaire conſiſte en cela.

Bewenden laſſen: aquieſcer. Man will es dabey bewenden laſſen: on y aquieſcera; on veut bien y aquieſcer.

ſich Bewerben, *v. r.* [*conj. comme* werben] rechercher; pourſuivre; mugueter. Sich um einen dienſt; eine beſtallung ꝛc. bewerben: rechercher [pourſuivre; mugueter] un emploi; une penſion. Sich um eine jungfrau bewerben: rechercher une fille.

Bewerfen, *v. a.* [*conj. comme* werfen] [*t. de maçon*] crépir; enduire. Mit grobem mörtel bewerfen: ourdir. Starck wieder bewerfen: renformir.

Bewerfung, *ſ. f.* enduiſſon; plaquis; renformis. Bewerfung mit grobem kalck: ruderation. Bewerfung auf hacken: trulliſation.

Bewickelen, *v. a.* enveloper; entortiller. Die hand mit dem ſchnupftuch bewickelen: s'enveloper la main d'un mouchoir. Die winde bewickelt die bäume: le liſeron entortille les arbres.

Bewilligen, *v. a.* acorder; conſentir; permettre. Einem eine bitte bewilligen: acorder une demande à quelcun. Etwas bewilligen: conſentir à [permettre] une choſe.

Bewilligung, *ſ. f.* conſentement; permiſſion; agrément.

Bewillkommen, *v. a.* recevoir; acueillir. Einen freundlich bewillkommen: recevoir honnêtement; faire à quelcun une reception [un acueil] favorable.

Bewillkommung, *ſ. f.* reception; acueil. Eine anſtändige; höfliche; unfreundliche ꝛc. bewillkommung: reception; acueil galant; civil; desobligeant.

Bewinden, *v. a.* [*conj. comme* winden] entortiller.

Bewirthen, *v. a.* traitter. Er hat mich ſehr wohl bewirthet: il m'a fait grande chere.

‡ **Bewohnen**, *v. a.* habiter une maiſon.

‡ **Bewohnt**, *adj.* habité. Ein hauß, ſo nicht bewohnt iſt: maiſon qui n'eſt pas habitée.

‡ **Bewohnlich; bewohnbar**, *adj.* habitable.

‡ **Bewohnung**, *ſ. f.* habitation.

Bewolcken, *v. a. poet.* couvrir de nuages.

Bewundern, *v. a.* admirer. Eine that bewundern: admirer une action.

Bewuſt, *adj.* connu. Die ſache iſt mir bewuſt: la choſe m'eſt connuë; je ſai bien la choſe. Es iſt mir hiervon nichts bewuſt: je n'en ſai rien; la choſe m'eſt tout à fait inconnuë.

Ihm ſelbſt wohl bewuſt ſeyn: n'avoir rien à ſe reprocher.

Ihm ſelbſt übel bewuſt ſeyn: ſe ſentir coupable.

Ich bin mir nichts bewuſt: je ne me ſens en rien coupable.

Bey, *prep. qui regit l'acuſat. & l'abl.* prés; auprés; avec; chez; à; en; par; ſur; dans. Bey dem thor; bey der kirche: prés de la porte; prés de l'égliſe. Nahe bey dem andern: tout prés [tout auprés] de l'autre.

Er iſt bey ſechzig jahr alt: il a prés de ſoixante ans. Ich habe bey hundert meilen gereiſet: j'ai fait prés de cent lieuës de chemin.

Bey dem feuer ſitzen: être auprés du feu. Bey einem freund ſich aufhalten: demeurer auprés d'un ami. Eins bey das ander ſtellen: mettre l'un prés de l'autre.

Bey jemand bleiben: demeurer avec quelcun. Eines bey dem andern: l'un avec l'autre. Armen habt ihr allezeit bey euch: vous avés toûjours des pauvres avec vous.

Bey uns thut man nicht alſo: chez nous on ne fait pas ainſi. Bey einem wohnen; herbergen: demeurer; loger; chez quelcun.

Bey einer hochzeit; berathſchlagung ꝛc. ſeyn: aſſiſter à une nôce; a un conſeil. Bey Gott ſind alle dinge möglich: toutes choſes ſont poſſibles à Dieu. Ich werde alſobald bey euch ſeyn: je ſuis tantôt à vous. Einen bey der mahlzeit behalten: retenir quelcun à diner. Bey paaren gehen: marcher deux à deux. Bey licht leſen: lire à la chandelle. Bey pfunden; ellen; hunderten ꝛc. verkauffen: vendre à la livre; à l'aune; au cent. Bey hofe dienen: ſervir [être engagé] à la cour. Bey tiſche ſeyn: être à table.

Bey leben bleiben: demeurer en vie. Seinen freund bey gutem wohlſtand antreffen: trouver ſon ami en bonne ſanté. Bey ſommers-zeit: en été.

Einen bey der hand faſſen: prendre quelcun par la main. Die ſoldaten lauffen bey hauffen davon: les ſoldats deſertent par bandes. Bey Gott ſchweren: jurer par Dieu. Bey meiner treu: par ma foi; ma foi!

Bey tag; bey nacht: de jour; de nuit. Bey tag und bey nacht: jour & nuit.

Geld bey ſich tragen: porter de l'argent ſur ſoi. Etwas bey einem finden: trouver quelque choſe ſur une perſonne. Man hat wichtige briefe bey ihm gefunden: on a trouvé ſur lui des papiers de conſequence. Bey ſeinem gewiſſen; bey ſeinen ehren verſichern: afirmer ſur ſa conſcience; ſur ſon honneur.

Man lieſet bey den alten geſchichtſchreibern: on lit dans les anciens hiſtoriens. Ihr werdet bey dieſem ſchreiber finden, was ꝛc. vous trouverés dans cet auteur, ce que &c.

Bey lebzeiten meines vaters: du vivant de mon pere.

Wohl bey leibe ſeyn: être en parfaite ſanté; avoir beaucoup d'embonpoint. Bey kräften ſeyn: être vigoureux; avoir de la vigueur.

Bey gelde ſeyn: être fourni d'argent; avoir de l'argent. Ihr findet mich nicht bey gelde: vous me trouvés ſans argent.

Bey brodt ſeyn: avoir ſon pain; avoir dequoi ſubſiſter.

Bey ſeit laſſen: paſſer; laiſſer paſſer. Wir wollen das bey ſeit laſſen: nous paſſerons cela.

Bey ſeit legen: mettre à part.

Bey dem ſpiel: au jeu. Bey dem trunck: dans la débauche. Das iſt bey dem ſpiel; bey dem trunck geſchehen: cela s'eſt paſſé au jeu; dans la débauche; au fort de la débauche.

Bey menſchen gedencken: de mémoire d'homme.

Beybehalten, *v. a.* conſerver. Eine gewohnheit beybehalten: conſerver une obſervance. Einen diener beybehalten: garder un domeſtique.

Beybinden, *v. a.* lier enſemble; relier en un même volume.

Beybringen, *v. a.* aprendre; faire connoître; inſinuër. Einem die künſte; ſprachen ꝛc. beybringen: aprendre les arts; les ſciences à quelcun. Einem etwas fälſchlich beybringen: inſinuër malicieuſement quelque choſe de faux à une perſonne.

Beybringen, raporter; alleguer. Exempel beybringen: raporter des exemples. Gründe; zeugniſſe beybringen: alleguer des raiſons; des autorités.

Seine nothdurft beybringen: [*t. de pratique*] déduire ſes raiſons.

Eine artzeney dem krancken beybringen: donner [faire prendre] un remede au malade. Ein kliſtir beybringen: donner un lavement; appliquer un cliſtere.

‡ Einem gifft beybringen: empoiſonner quelcun.

Beyde, *adj.* deux; tous deux; l'un & l'autre. Wir beyde: nous deux. Man hat ihm beyde ohren abgeſchnitten: on lui a coupé les deux oreilles. Mit beeden händen faſſen: prendre des deux mains. Einer von beyden: l'un des deux. Sie ſind beyde meine freunde: ils ſont tous deux de mes amis. Ich habe ſie beyde lieb: je les aime tous deux. Sie ſind beyde gut: ils ſont bons l'un & l'autre; l'un & l'autre eſt bon; tous deux ſont bons. Man muß alles beydes thun: il faut faire l'un & l'autre.

Beyde; beydes, *conj.* autant que; auſſi-bien que. Er iſt verhaſſet, beydes bey freunden und feinden: il eſt haï autant des amis que des ennemis; des amis auſſi-bien que des ennemis.

Beyderley, *adj.* l'un & l'autre. Beyderley geſchlechts: de l'un & de l'autre ſexe. Auf beyderley weiſe: de l'une & de l'autre maniere.

Beyderſeits, *adv.* de part & d'autre; des deux côtés; d'un côté & de l'autre. Die gefangenen ſollen beyderſeits ausgewechſelt werden: les priſonniers de part & d'autre ſeront échangés. Durch vermittelung beyderſeits freunde: par l'entremiſe des amis communs.

Beydes, *ſ. n.* l'un & l'autre. Beydes iſt mir lieb: l'un & l'autre m'eſt agréable. Ich will von beyden verſuchen: je goûterai de l'un & de l'autre.

Beyeinander, *adj.* enſemble. Bey einander bleiben: demeurer enſemble.

Beyern, v. Bayern.

Beyfall, *ſ. m.* conſentement; aquieſcement; agrément; ſufrage. Beyfall geben: conſentir; donner ſon conſentement; ſon ſufrage.

Beyfallen, *v. a.* [*conj. comme* fallen] conſentir; aquieſcer; s'acorder. Einer meynung beyfallen: s'acorder à un ſentiment.

Es fällt mir bey: il me ſouvient; il me vient dans l'eſprit. Es will mir itzt nicht beyfallen, was ich euch ſagen wollen: je ne me reſſouviens pas préſentement de ce que j'avois à vous dire.

‡ **Beyfliessen**, *v. n.* couler auprès.

‡ **Beyflicken**, *v. a.* ajouter; attacher.

Beyfügen, *v. a.* joindre; ajouter. Eine würde der andern beyfügen: joindre une dignité à l'autre. Einem contract eine clauſul beyfügen: ajouter une clauſe à un contract.

Beyfügung, *ſ. f.* adjection.

‡ **Beyführen**, *v. a.* amener.

Beyfuß, *ſ. m.* armoiſe.

Beygehend, *adj.* joint. Beygehendes ſchreiben: la lettre ci jointe.

Beygehend, *adv.* conjointement. Beygehend werdet ihr zu empfangen haben: vous recevrés conjointement avec cette lettre.

Beygenannt, *adj.* zugenannt, dit. Carl der weiſe beygenannt: Charles dit le ſage.

Bey-gericht, *ſ. n.* entre-mets. Klein bey-gerichtgen: hors-d'œuvre.

Beyhülf, *ſ. f.* aide; ſecours; aſſiſtance.

Bey-koch, *ſ. m.* aide de cuiſine.

Beykommen, *v. n.* [*conj. comme* kom̃en] joindre; aprocher. Dem feind beykommen: joindre l'ennemi. Er hat ſich ſo vortheilhaftig gelagert, daß man ihm nicht beykommen kan: il eſt campé dans une ſituation ſi avantageuſe, qu'il eſt inacceſſible.

Einem beykommen: trouver moïen de nuire à quelcun; gagner priſe ſur quelcun.

Das kommt jenem nicht bey: ceci eſt bien different de cela; il eſt beaucoup inferieur à l'autre.

Bey-kreis, *ſ. m.* Uber-kreis, [*t. d'aſtronomie*] epicicle.

Beylage, *ſ. f.* caïer; piece. Eine ſchrift mit ſo viel beylagen: un écrit avec tant de caïers ajoutés. Aus der beylage iſt zu erſehen: la piece [copie] jointe ici fera voir.

Beylage, dépôt. Eine beylage zurück nehmen: retirer un dépôt.

Beylager, *ſ. n.* mariage; cérémonie de mariage *de perſonnes de la premiere qualité*. Das königliche beylager: la cérémonie du mariage du Roi.

Beylager halten: [*t. de bareau*] conſommer le mariage.

Beyläufig, *adv.* en paſſant. Etwas beyläufig ſagen: dire une choſe en paſſant.

Beyläufig, *adv.* environ; à peu prés. Es ſind beyläufig acht tage: il y a environ huit jours.

Beylegen, *v. a.* ajouter; joindre; mettre enſemble. Ich lege hiebey die ordentlichen zeitungen: je joins ici la gazette ordinaire.

Beylegen, mettre à part; mettre à côté; amaſſer; épargner. Ich kan von meiner beſoldung nichts beylegen: je ne puis rien mettre à côté [épargner] de mes gages.

Beylegen, imputer; attribuër; charger. Einem die ſchuld beylegen: imputer [attribuër] la faute à quelcun. Einem etwas fälſchlich beylegen: imputer à faux à quelcun [charger fauſſement quelcun d'] une choſe.

Beylegen, donner; conferer. Einem ein amt beylegen: donner un emploi à quelcun.

Beylegen, *v. a.* favoriſer; prendre parti. Die meiſten legen der ſachen bey: la plûpart favoriſent l'afaire. Ich kan euch nicht beylegen: je ne puis pas prendre vôtre parti; être de vôtre ſentiment.

Beyliegen, *v. n.* [*conj. comme* liegen] coucher enſemble; conſommer le mariage. Sie haben vor der zeit beygelegen: ils ont couché enſemble plûtôt qu'il n'a falu. So bald der bräutigam beygelegen: dés que le fiancé aura conſommé le mariage.

‡ **Beylieger**, *ſ. m.* compagnon de lit.

‡ **Beyliegerin**, *ſ. f.* compagne de couche; de lit.

Beymeſſen, *v. a.* [*conj. comme* meſſen] attribuër; imputer. Einem die ſchuld beymeſſen: attribuër la faute à quelcun.

Beynahe, *adv.* à peu prés; environ; quaſi. Es iſt beynahe mittag: il eſt quaſi midi. Es ſind beynahe ſechs meilen: il y a environ ſix lieuës.

Beyname, *ſ. m.* ſurnom.

Beynebenſt; benebſt, *adv.* outre cela; d'ailleurs.

Bey-pferd, *ſ. n.* cheval de main; cheval de relais.

Beypflichten, *v. n.* consentir; se conformer; aquiescer. Einer meynung beypflichten: se conformer à une opinion. Der Evangelischen religion beypflichten: être de la religion Protestante.

Beypflichtung, *f. f.* consentement; conformité.

Beyrathen, *v. a.* [*conj. comme* rathen] conseiller.

Beyrucken, *v. n.* s'aprocher.

Beysammen, *adv.* ensemble. Beysammen seyn: être ensemble. Beysammen wohnen: demeurer ensemble &c. Sie sind stets beysammen: c'est saint Roch & son chien.

Beyschaffen, *v. a.* fournir; pourvoir. Die nothwendigkeiten zu der reise beyschaffen: fournir les choses nécessaires [faire provision de ce qui est nécessaire] pour le voïage.

Beyschaffung, *f. f.* fourniſſement.

Beyschicken, *v. a.* envoïer conjointement avec un autre.

Bey-schiffgen, zu den galeen, *f. n.* caique.

Beyschlaf, *f. m.* acouplement; coït; congrés.

Beyschlafen, *v. n.* [*conj. comme* schlafen] coucher ensemble; s'acoupler.

Beyschläfer, *f. m.* compagnon de lit.

Beyschläferin, *f. f.* compagne de lit.

Beyschlieſſen, *v. a.* [*conj. comme* schlieſſen] ſerrer. Sein geld; seine kleider &c. beyschlieſſen: ſerrer ſon argent; ſes habits.

Einen brief beyschlieſſen: mettre une lettre dans ſon paquet.

Beyschluß, *f. m.* lettre ou papier qui ſe trouve dans le paquet avec les autres.

Beyschreiben, *v. a.* [*conj. comme* schreiben] ajouter; écrire; mettre à la marge.

Beyschrift, *f. f.* écriture miſe à la marge ou deſſous une autre.

Beyschrift, lemme; deviſe.

Beyseit; beyseiten; beyseits, *adv.* à part; à côté. Beyseit ſetzen: mettre à part; à côté. Sich beyseits wenden: ſe tourner à côté; ſe détourner. Beyseits reden: parler à part.

Alle scham beyseit ſetzen: ſe dépouiller de toute honte. Die ehrerbietung beyseit ſetzen: oublier le reſpect.

Beysenden, *v. a.* [*conj. comme* ſenden] envoïer avec un autre.

Beyseyn, *ſ. n.* préſence. In meinem beyseyn: en ma préſence.

Beysetzen, *v. a.* enterrer; inhumer. Eine leiche beysetzen: enterrer un mort: *remarqués que ce mot en allemagne n'eſt en uſage qu'en parlant des corps que l'on enterre le ſoir au flambeau, ou ſans ceremonie.*

Die ſegel beysetzen: [*t. de marine*] faire force de voiles.

Beysitzen, *v. n.* [*conj. comme* ſitzen] aſſiſter; avoir place *dans quelque conſeil ou corps.* Im gericht; im rath &c. beysitzen: aſſiſter au conſeil; y avoir place.

Beysitzer, *ſ. m.* aſſeſſeur.

Beyspiel, *ſ. n.* exemple. Ein beyspiel anführen: alleguer [citer] un exemple. Einen zum beyspiel anführen: propoſer quelqu'un pour exemple.

Beyspringen, *v. n.* [*conj. comme* ſpringen] ſecourir; aider; venir au ſecours; aſſiſter. Einem belagerten ort beyspringen: ſecourir une place aſſiegée. Dem armuth mit ſeiner mildigkeit beyspringen: aſſiſter les pauvres; leur faire des charités.

Beysprung, [*ce mot ne ſe dit guere*] *ſ. m.* aide; ſecours; aſſiſtance.

Beystand, *ſ. m.* aſſiſtance; ſecours. Einem beystand leiſten: aſſiſter quelcun; lui donner du ſecours.

Beystand, aide; aſſiſtant. Der vorſteher mit ſeinen beyſtänden: le gouverneur avec ſes aides. Die ſache iſt in gegenwart gehöriger beyſtände verhandelt worden: l'afaire s'eſt paſſée en préſence d'aſſiſtans legitimes.

Gerichtlicher beystand: avocat; procureur; curateur.

Beystecken, *v. a.* mettre en priſon; empriſonner.

Beystehen, *v. n.* [*conj. comme* ſtehen] aſſiſter; aider; ſecourir.

Beysteher, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] epididime; paraſtates.

Beysteur, *ſ. f.* contribution; collecte. Eine chriſtliche beysteur ſammlen: faire une collecte des aumônes.

Beysteuren, *v. a.* contribuër; concourir à une collecte.

Beystimmen, *v. n.* conſentir; tomber d'accord; être du ſentiment. Ich ſtimme euch bey: je tombe [demeure] d'accord avec vous. Den alten welt-weiſen beystimmen: être du ſentiment des [s'acorder aux] anciens philoſophes.

Beystimmig, *adj.* qui s'acorde. Dieſe ausſage iſt der vorigen nicht beystimmig: cette dépoſition ne s'acorde pas avec la premiere.

Beystimmung, *ſ. f.* conſentement; acord. Mit allgemeiner beyſtimmung: d'un commun acord.

‡ **Beystrichlein**, *ſ. n.* virgule.

Bey-tasche, *ſ. f.* im hoſen-gurt: bourſon; gouſſet.

Beythun, *v. a.* [*conj. comme* thun] mettre; ajouter. Eines zu dem andern beythun: mettre l'un avec l'autre.

Das eſſen beythun: [*t. de cuiſine*] mettre la viande au feu.

Sich beythun, *v. r.* s'inſinuër; s'introduire. Er weiß ſich wohl beyzuthun: il ſait parfaitement bien s'inſinuër.

Bey-tille, *ſ. f.* méche.

Beytrag, *ſ. m.* contribution; ſecours. Einen freywilligen beytrag willigen: acorder un don gratuit. Beytrag am geld; am getreide &c. ſecours en argent; en blé.

Beytragen, *v. a.* [*conj. comme* tragen] porter; mettre enſemble. Holtz zum feuer beytragen: mettre [porter] du bois au feu.

Beytragen, contribuër; aſſiſter; ſeconder; aider; favoriſer. Zu den kriegs-koſten beytragen: contribuër aux frais de la guerre. Seinen rath beytragen: aſſiſter [ſeconder] de ſon conſeil. Zu einer ſache ſein beſtes beytragen: ſeconder [favoriſer] une afaire de ſon poſſible.

Beytreiben; [eintreiben, *v. m.*] *v. a.* [*conj. comme* treiben] exiger. Eine ſchuld beytreiben: exiger le païement d'une dette.

Beytreibung; eintreibung, *ſ. f.* exaction.

Beytreten, *v. n.* [*conj. comme* treten] ſe ranger [ſe mettre] de la partie; tomber d'acord. Ihr habt euch zu einer ſpatzier-fahrt beredet, ich trete mit bey: vous avés fait une partie de promenade, j'en veux bien être auſſi. Der gerechten ſache beytreten: ſe ranger du parti le plus juſte. Ich trete eurem wunſch bey: je joins mes vœux aux vôtres. Eines meynung beytreten: tomber d'acord avec le ſentiment d'un autre. In einen bund beytreten: entrer dans une alliance.

Beytritt, *ſ. m.* acceſſion; entrée; conſentement; faveur; ſecours. Sein beytritt wird der ſachen einen groſſen nachdruck geben: ſa faveur [aſſiſtance] donnera un grand poids à l'afaire.

Bey-urtheil, *ſ. n.* [*t. de barreau*] interlocution; ſentence interlocutoire. Bey-urtheil ſprechen: interloquer.

Bey-wache, *ſ. f.* [*t. de guerre*] corps de reſerve; biouac.

Bey-weib, *ſ. n.* concubine.

Beywohnen, *v. n.* aſſiſter; être preſent. Einem rath beywohnen: aſſiſter à un conſeil. Der predigt beywohnen: aſſiſter au ſermon.

Seinem weibe beywohnen: coucher avec ſa femme.

Die ſache wohnet mir bey: je me ſouviens de l'afaire; j'en conſerve la mémoire.

Beywohnung, *ſ. f.* aſſiſtance; préſence. Die beywohnung des H. Geiſtes: l'aſſiſtance du S. Eſprit. Ich bitte, ihr wollet die geſellſchaft mit eurer beywohnung beehren: je vous prie d'honorer la compagnie de vôtre préſence.

Eheliche beywohnung ꝛc. accouplement legitime; ſocieté conjugale. Fleiſchliche beywohnung: habitation charnelle.

Bey-zoll, *ſ. m.* augmentation de droits.

Bezahlen, *v. a.* païer. Seine glaubiger bezahlen: païer ſes créanciers. Eine ſchuld bezahlen: païer une dette. Die waar bezahlen: païer la marchandiſe. Für einen andern bezahlen: païer en l'aquit [à l'aquit] de quelcun.

Einen bezahlen: païer quelcun; lui rendre la pareille; rendre malice pour malice. Da habe ich dich bezahlt: te voilà païé.

Bezahler, *ſ. m.* païeur. Ein guter; böſer bezahler: un bon; méchant païeur.

Er iſt ein harter und geitziger mann, und böſer bezahler: il paie en chats & en rats.

Bezahlung, *ſ. f.* païement.

Bezähmen, *v. a.* domter. Seine begierden bezähmen: domter [brider; mettre un frein à] ſes paſſions.

Einen bezähmen laſſen: lâcher la bride à quelcun; le laiſſer faire.

Bezauberen, *v. a.* charmer; enſorceler.

Die ſchmeicheley bezaubert den verſtand: la flaterie éblouït l'eſprit.

Bezauberend, *adj.* charmant; éblouïſſant.

‡ **Bezauberer**, *ſ. m.* enchanteur; ſorcier; magicien.

Bezauberung, *ſ. f.* charme; ſortilege; incantation.

Befreyung von der zauberey: desenchantement.

Bezauberung der ſinnen: éblouïſſement des ſens.

‡ **Bezäumen**, *v. a.* domter; tenir en bride. Seine begierden bezäumen: domter ſes paſſions.

Bezechen, *v. n.* ſouler; enyvrer.

Er hat ſich bezecht: il a ſifflé la linote.

Bezeichnen, *v. a.* marquer; déſigner.

Bezeichnet, *adj.* marqué; déſigné.

Bezeigen, *v. a.* montrer; démontrer; faire voir; témoigner. Die wahrheit in der that bezeigen: montrer la verité par les effets.

Bezeigung, *ſ. f.* comportement; déportement; démonſtration. Seine bezeigung läßt mich wenig hoffen: ſon comportement me promet peu de choſe. Die bezeigung eurer liebe: la démonſtration de vôtre affection.

Sich bezeigen, *v. r.* ſe comporter; ſe conduire. Sich als einen redlichen mann bezeigen: ſe comporter en honnête homme.

‡ **Bezeihen**, *v. a.* reprocher; accuſer.

Bezeugen, *v. a.* témoigner; atteſter; proteſter; dépoſer. Seine gewogenheit bezeugen: témoigner ſon affection. Die wahrheit bezeugen: atteſter la verité. Seine unſchuld bezeugen: proteſter de ſon innocence. Mit Gott bezeugen: atteſter Dieu. Etwas gerichtlich bezeugen: dépoſer d'un fait.

Bezeugung, *ſ. f.* témoignage; marque; démonſtration; proteſtation. Einem mit bezeugung groſſer freundſchaft begegnen: recevoir quelcun avec de grandes marques [témoignages; démonſtrations] d'amitié. Mit vielen bezeugungen verſichern: afirmer avec beaucoup de proteſtations.

Beziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] Ein hauß beziehen: ſe loger dans une maiſon.

Ein lager beziehen: prendre un camp.

Ein bett weiß beziehen: changer les draps d'un lit; couvrir le lit de draps blancs.

Einen kaſten mit leder beziehen: couvrir un côfre de cuir.

Eine laute beziehen: monter un luth.

Jemand beziehen, tromper; excroquer; fourber quelcun.

Sich beziehen, *v. r.* ſe raporter. Ich beziehe mich auf das, ſo ich ſchon geſagt: je me raporte à ce que j'ai dit auparavant.

Sich beziehen, [*il ſe dit des femelles de quelques bêtes*] retenir. Die ſtutte hat ſich bezogen: la cavale a retenu.

Bezielen, *v. a.* borner. Ein feld bezielen: borner un champ.

Bezielen, limiter; reſtreindre. Die bedeutung eines worts; den ſinn eines ſatzes bezielen: limiter la ſignification d'un mot; le ſens d'une propoſition.

Bezielung, *ſ. f.* limitation; reſtriction.

Bezieren, *v. a.* orner; embellir.

Bezirck, *ſ. m.* tour; circuit; enceinte; pourpris; clos. Bezirck eines gartens; ackers ꝛc. tour [circuit] d'un jardin; champ. Die ſtadt hält in ihrem bezirck ſo viel häuſer: la ville enferme dans ſon enceinte tant de maiſons.

Bezogen, *adj.* [*t. de vacher, porcher* &c.] pleine. Eine bezogene kuh; ſau ꝛc. une vache; truïe pleine.

Bezüchtigen, *v. a.* acuſer; imputer; charger. Einen ſchwerer verbrechen bezüchtigen: charger quelcun de grands crimes.

Bezüchtigung, *ſ. f.* acuſation; imputation.

Bezupfen, *v. a.* Die gänſe bezupfen: plumer les oies. Die bäume bezupfen: éfeüiller les arbres.

Einen bezupfen, plumer [ronger] quelcun; le piller adroitement.

Bezwacken, *v. a.* rogner; écorner. Den ſold bezwacken: rogner la paie; les gages. Die gerechtigkeiten bezwacken: écorner les privileges.

Bezwingen, *v. a.* [*conj. comme* zwingen] vaincre; domter; ſoûmettre; ſubjuguer; conquerir. Seinen feind bezwingen: vaincre ſon ennemi. Ein land bezwingen: ſoûmettre [conquerir] une province.

Etwas bezwingen, être maître [venir à bout] d'une choſe.

Bezwinger, *ſ. m.* vainqueur; conquerant.

Bibel, *ſ. f.* **Bibel-buch**, *ſ. n.* bible.

Bibeliſch; bibliſch, *adj.* Bibliſcher ſpruch; bibliſche red-art: ſentence; phraſe de la bible.

Bibelmäßig, *adj.* conforme; convenable à la bible. Bibelmäßige lehr: doctrine conforme à la bible.

Bibelmäßig; bibelmäßiglich, *adv.* conformement à la bible.

Bibel-ſpruch, *ſ. m.* ſentence; paſſage de la bible.

Bibel-veſt, *adj.* verſé dans la bible; promt à citer les paſſages de la bible.

Biber, *ſ. m.* caſtor; biévre.

Bibergeil, *ſ. n.* caſtoreum; caſtorée.

Biber-haar, *ſ. n.* poil de caſtor.

Biber-hut, *ſ. m.* caſtor; chapeau de caſtor.

Biber-ſchwantz, *ſ. m.* queuë de caſtor.

Biber-zahn, *ſ. m.* dent de caſtor.

Bickelhaube, *ſ. f.* caſque; pot en tête.

Bicken,

Bicken, v. Picken.

Bieder, *adj.* [*vieux mot*] droit; qui a de l'honneur; de la probité.

Biedermann, *ſ. m.* homme d'honneur; de probité; qui a de la droiture.

Biedermänniſch, *adv.* droitement; honnêtement. Biedermänniſch handeln: aler droitement en beſogne.

Biegen, v. Beugen.

Biene, *ſ. f.* abeille; mouche à miel. Die biene ſummet: l'abeille bourdonne. Junge biene: jeune abeille. Die bienen ſchwärmen: les abeilles jettent; eſſaiment. Alte bienen, ſo von den jungen aus ihren ſtöcken getrieben werden: rejet.

Bienen-häußlein, *ſ. n.* cellule.

Bienen-könig, *ſ. m.* roi des abeilles.

Bienen-korb; **bienen-ſtock**, *ſ. m.* ruche.

Bienen-ſchwarm, *ſ. m.* eſſaim; rejetton. Einen bienen-ſchwarm ausfliegen laſſen: echemer.

Bienen-ſtachel, *ſ. m.* aiguillon.

Bienen-ſtich, *ſ. m.* piqueure.

Bienen-ſtock, v. Bienen-korb.

Bienlein, *ſ. n.* petite abeille.

Bier, *ſ. n.* biere. Weiß; ſchwartz bier: biere blanche; brune. Bier brauen: braſſer de la biere. Das bier iſt auf der neige: la biere eſt à la lie; au bas.

Es iſt ein reiſſen um ihn, wie um das ſaure bier: *prov.* il eſt recherché comme la biere gatée; c. a. d. nullement; il eſt mépriſé; negligé; on n'en fait point de cas.

Bier-accis, *ſ. f.* impôt ſur la biere.

Bier-banck, *ſ. f.* [*t. de mépris*] cabaret; taverne.

Immer auf den bier-bäncken liegen: grenouïller dans les cabarets.

Bier-brauer, *ſ. m.* braſſeur de biere.

Bier-eßig, *ſ. m.* vinaigre de biere.

Bier-faß, *ſ. n.* muid à la biere.

Bier-fiedler; **ſpiel-mann**, *ſ. m.* ménétrier.

Bier-fliege; **bier-padde**, *ſ. f.* **bier-ſack**; **bier-ſchlauch**, *ſ. m.* beuveur; yvrogne; pilier de cabaret.

Bier-geld, *ſ. n.* vin: *petite recompenſe qu'on donne à un valet &c.* Da iſt ein bier-geld: voilà pour vôtre vin.

Bier-glaß, *ſ. n.* verre à biere.

Bier-hahn, *ſ. m.* robinet. Höltzerner bier-hahn: canelle.

Bier-hauß, *ſ. n.* cabaret à biere.

Bier-hefen, *ſ. f.* lie.

Bier-hund, *ſ. m.* fromage fort.

Bier-kanne, *ſ. f.* pot à biere: *d'étain*; *d'argent &c.*

Bier-keller, *ſ. m.* cave à la biere; cabaret à biere.

Bier-krantz; **bier-wiſch**, *ſ. m.* **bier-zeichen**, *ſ. n.* bouchon.

Bier-krug, *ſ. m.* pot à biere: *de terre.*

Bier-maaß, *ſ. n.* jauge. Tonnen-gefäß, das ſein richtig maaß hat: futaille qui eſt de jauge.

Bier-padde, v. Bier-fliege.

Bier-pantſcher; **bier-peitſcher**, *ſ. m.* falſificateur de biere.

Bier-ſack, v. Bier-fliege.

Bier-ſchenck; **bier-wirth**, *ſ. m.* cabaretier à aſſiette.

Bier-ſchencke, *ſ. f.* taverne; cabaret à biere.

Bier-ſchlauch, v. Bier-fliege.

Bier-ſchmauß, *ſ. m.* buvette qui ſe fait en biere.

Bier-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe à la biere.

Bier-wagen, *ſ. m.* haquet.

Bier-wirth, v. Bier-ſchenck.

Bier-wiſch, v. Bier-krantz.

Bier-zäpfer, *ſ. m.* cabaretier à pot.

Bier-zeichen, v. Bier-krantz.

Bieſe, v. Binſe.

Bieten, *v. a.* [Ich biete, du bieteſt, & beutſt, er bietet & beut, wir bieten; ich bot; beut; ich böte; geboten] offrir; préſenter. Die hand bieten: préſenter [donner] la main. Einen trunck bieten: offrir à boire.

Einem die hand [hülfliche hand] bieten: aider [aſſiſter] quelcun; tendre la main à quelcun.

Einem den kopf bieten: faire tête [reſiſtance] à quelcun.

Einem die ſpitze bieten: préſenter l'épée à quelcun; s'oposer [ſe défendre] l'épée à la main.

Ein ſegen; ein unglück beut dem andern die hand: une benediction; un malheur eſt ſuivi de l'autre; il arrive bonheur ſur bonheur; malheur ſur malheur; un malheur n'arrive jamais ſans l'autre; un malheur amene ſon frere; ne vient jamais ſeul.

Bieten, faire; mettre; offrir. Eine waar hoch bieten: faire bien cher une marchandiſe; la mettre bien haut. Geld auf das ſpiel bieten: mettre au jeu. Beſſer bieten im ſpiel: hauſſer le jeu. [in vielen ſpielen ſagt man renvier.] Im kauf beſſer bieten: encherir. Etwas feil bieten: mettre en vente une choſe. Den dritten theil mehr bieten: tiercer.

Auf eines kopf geld bieten: mettre la tête de quelcun à prix.

Ich halte die waar ſo hoch, was bietet ihr mir drauf? je mets ma marchandiſe à tant, combien m'en offrés-vous? Ihr bietet mir weniger, als ſie mich koſtet: vous m'en offrés moins qu'elle ne me coute.

Bieten, mander; commander; aſſigner; apointer. Zum herrn-dienſt bieten: mander à la corvée. Einen vor gericht bieten: aſſigner [apointer] ſa partie devant le juge.

Bietend, *adj.* offrant; préſentant. Dem meiſtbietenden verkauffen: vendre au plus offrant.

Biet-geld, *ſ. n.* ce qu'on païe au ſergent pour faire un exploit; pour intimer une aſſignation.

Bilantz, *ſ. f.* [*t. de marchand*] bilan.

Bild; **bildniß**, *ſ. n.* image; ſtatuë; portrait; tableau; figure; effigie. Bild eines Heiligen: image d'un ſaint. Das bild des Königs: le portrait du Roi. Ein kunſtreiches bild: un tableau fait avec beaucoup d'art; artiſtement travaillé. Ein gegoſſenes; gehauenes bild: une ſtatuë de fonte; de taille. Ein bild aufrichten: dreſſer [eriger] une ſtatuë. Du ſolſt dir kein bildniß machen: tu ne te feras aucune image.

Einen im bildniß aufhencken: pendre quelcun en effigie; effigier quelcun.

Ein ſchönes bild: un beau viſage; une jolie beauté.

Der ſchlaf iſt ein bild des todes: le ſommeil eſt l'image de la mort.

Bilden, *v. a.* former; deſſiner; peindre; faire. Von der natur; durch kunſt; gebildet ſeyn: être formé par la nature; par art. Ein bild nach einem andern bilden: faire un portrait [une ſtatuë] d'aprés un autre. Nach dem leben bilden: peindre [deſſiner] d'aprés nature.

Ein wohlgebildeter menſch: un homme bienfait. Ein wohlgebildetes geſicht: un viſage régulier.

Bildend, *adj.* Die bildende kraft: la vertu formatrice.

‡ Bilder, *ſ. n. pl.* zahn-fleiſch, *ſ. n.* gencives.

Bilder-bibel, *ſ. f.* bible repreſentée en figures.

Bilder-blint, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] niche. Untiefes bilder-blint: renfoncement.

Bilder-buch, *ſ. n.* livre plein de figures.

Bilder-fuß, *ſ. m.* [*t. de ſtatuaire*] pié-douche.

Bilder-kram, *ſ. m.* boutique d'imager.

Bilder-krämer, *ſ. m.* imager.

Bilder-luſt, *ſ. f.* plaiſir qui ſe prend à voir des figures.

Bilder-ſaal, *ſ. m.* ſale ornée de tableaux ou de ſtatuës.

Bilder-ſchul, *ſ. f.* métode d'enſeigner par figures.

Bilderwerck, *ſ. n.* ornemens de peinture ou de ſculpture.

Bildhauer, *ſ. m.* ſculpteur; ſtatuaire.

Bildhauerey, *ſ. f.* ſculpture; ſtatuaire.

Bildhauer-hammer, *ſ. m.* flatoir.

Bildhaueriſch, *adj.* à la maniere des ſculpteurs; ſuivant les regles de la ſculpture.

Bildhauer-werck an gebäuden: manequinage.

Bildlein, *ſ. n.* petite image; figure; tableau.

Bildniß, v. **Bild.**

Bild-ſchnitzer, *ſ. m.* ſculpteur.

‡ **Bildſchnitzer-kunſt**, v. **Bildhauerey.**

Bild-ſeule, *ſ. f.* ſtatuë.

‡ **Bild-ſtecher**, *ſ. m.* graveur; ſculpteur.

Bild-ſtelle, *ſ. f.* am hinter-theil einer galee: dragan.

Bilder-ſtuhl, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] piedeſtal. Bilder-ſtuhl, ſo auf die giebel geſetzet wird: acrotere.

Bild-ſtürmer, *ſ. m.* iconoclaſte.

Bild-verehrer, *ſ. m.* iconolâtre.

Bildung, *ſ. f.* formation.

Bildungs-kraft, *ſ. f.* vertu formatrice.

‡ **Bild-werck**, *ſ. n.* ouvrage de ſculpture.

Bilger, v. **Pilger.**

Billig, *adj.* juſte; équitable; raiſonnable. Nichts, als was billig iſt, begehren: ne demander que ce qui eſt juſte. Ein billiger mann; ein billiger vorſchlag: un homme; une propoſition équitable; raiſonnable. Ein billiger zorn; krieg; billige ſtrafe: une juſte colere; guerre; punition. Ein billiger proceß; gewinn ꝛc. un prix; gain raiſonnable. Es iſt billig, daß man die laſter ſtrafe: il eſt juſte de punir les vices.

Billig; billiglich; billiger maſſen, *adv.* juſtement; équitablement; raiſonnablement. Etwas billig [billiger maſſen] fordern: demander juſtement [avec juſtice] une choſe.

Eine ſo löbliche that wird billig belohnet: une action ſi belle merite recompenſe; d'être recompenſée.

Du ſolteſt dieſes billig wiſſen: tu devrois ſavoir cela; il t'apartient de le ſavoir.

Billigen, *v. a.* aprouver; ratifier; avoir pour agréable; juſtifier. Ich billige alles, was ihr gethan habt: j'aprouve [j'ai pour agréable; je donne les mains à] tout ce que vous aves fait. Die gewohnheit billiget dinge, auch die nicht zu billigen ſind: la coûtume juſtifie [autoriſe] quelque fois des choſes qui ne ſont pas dans les régles.

Billigkeit, *ſ. f.* juſtice; équité; raiſon. Die billigkeit der ſachen erkennen: reconnoître la juſtice de la choſe. Nach der billigkeit handeln: proceder avec équité. Sich zur billigkeit bequemen: ſe mettre à la raiſon.

Die billigkeit erfordert, daß mir dieſes werde: il eſt de l'équité [de la juſtice] de m'acorder cela.

Wider recht und billigkeit handeln: agir contre la juſtice.

Billigung, *ſ. f.* aprobation; ratification; émologation.

Bilſen-kraut, *ſ. n.* juſquiame.

Bims; bims-ſtein, *ſ. m.* pierre ponce.

Binde, *ſ. f.* écharpe; bandeau. Den arm in einer binde tragen: porter le bras en écharpe. Eine binde um den kopf legen: mettre un bandeau ſur le front.

Binden, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] amades.

Binden, *v. a.* [Ich binde; ich band; ich bünde; gebunden,] lier; nouër; garroter; attacher. Einem die hände binden: lier les mains à quelcun. Garben binden: lier les gerbes. Ein pack binden: garroter un balot. Einen gefangenen binden: lier [garroter] un priſonnier. Eine ſchleife binden: nouër un ruban. An einen pfahl binden: atacher à un pôteau. Mit eiſernen feſſeln binden: emmenoter.

Binden, obliger. Das geſetz der natur bindet alle menſchen: la loi naturelle oblige tous les hommes. Mit einem eyd gebunden ſeyn: être obligé par ſerment.

Einem die hände binden: lier les mains à quelcun; borner [arrêter] ſon pouvoir.

Sich an etwas binden: s'arrêter; s'atacher à une choſe; être ſujet. Sich an anderer leute urtheil binden: s'arrêter aux jugemens du monde. An die geſetze gebunden ſeyn: être ſujet aux loix. Sich an gewiſſe worte; weiſen ꝛc. binden: s'atacher à certains mots; certaines façons.

Binden, [*t. de relieur*] relier. Ein meiſter, der wohl bindet: relieur qui relie bien. Ein buch binden laſſen: faire relier un livre.

Binden, [*t. de tonnelier*] lier; relier. Ein faß; eine kufe ꝛc. binden: lier un tonneau; une cuve.

Binder, *ſ. m.* celui qui lie; *il n'eſt uſité que dans la compoſition, comme* faß-binder; heu-binder ꝛc.

Binder-lohn, *ſ. n.* Das binder-lohn für ein buch bezahlen: païer la reliûre. Das binder-lohn des faß-binders: le reliage du tonnelier.

Bindfaden, *ſ. m.* ficelle. Mit bindfaden bebinden: ficeller; enficeller; lier avec de la ficelle.

Bindig, *adj.* obligatoire. Ein bindiges verſprechen; geſetz ꝛc. une promeſſe; loi; obligatoire.

Bindig, concluant. Ein bindiger ſchluß: un argument concluant.

Bind-meſſer; band-meſſer, *ſ. n.* [*t. de tonnelier*] eſſeau; aiſſette.

Bind-rieme, *ſ. m.* courroie.

Bind-ſtecken; pack-ſtock; knebel, *ſ. m.* garrot.

Bindung, *ſ. f.* ligament.

Bind-weide; bind-gerte, *ſ. f.* hard; hart.

Bind-zeug, *ſ. n.* [*t. de chirurgien*] boitier.

Bingel-kraut, *ſ. n.* mercuriale.

Bingen, *ſ. n.* Bingue: *ville du Rhingau.*

Binſe; bieſe; bintze, *ſ. f.* jonc.

Binſen-blume, *ſ. f.* jonquille.

Binſen-büſchel, *ſ. m.* botte de jonc.

‡ **Binſig**, *adj.* Ein binſiges feld: champ ou il croit des joncs.

Binſen-korb, *ſ. m.* hotte de jonc.

Binſen-matte, *ſ. f.* nate de jonc.

Binſen-zug, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] trefles à jonc.

Bircke, *ſ. f.* **bircken-baum**, *ſ. m.* bouleau.

Bircken-beſen, *ſ. m.* balai de verges.

Bircken-holtz, *ſ. n.* bois de bouleau.

Bircken-meien, *ſ. m.* rameau de bouleau.

‡ **Bircken-ruthe**, *ſ. f.* verge; fouët.

Bircken-wald, *ſ. m.* forêt de bouleau.

Bircken-waſſer, *ſ. n.* fêve de bouleau.

Birck-hahn, *ſ. m.* coq de bruïere. Birck-henne: gelinote de bois.

Birn, *ſ. f.* poire.

Birn-baum, *ſ. m.* poirier.

Birnbäumen-holtz, *ſ. n.* bois de poirier.

Birn-moſt, *ſ. m.* poiré; cidre de poires.

Birn-ſtiel, *ſ. m.* queuë de poire.

Ich gäbe nicht einen birn-ſtiel darum: *prov.* je n'en donnerois pas un fêtu.

Birſch; Pirſch, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] chaſſe où l'on tuë les bêtes à coup d'arquebuſe. Auf die birſch reuten: aller tuër une bête.

Birſch-büchſe, *ſ. f.* **Birſch-rohr**, *ſ. n.* arquebuſe de chaſſe.

Birſchen, *v. a.* tuër la bête à coup d'arquebuſe.

Birſch-pulver, *ſ. n.* poudre fine.

Birſch-rohr, v. **Birſch-büchſe.**

Bis, *prep. qui regit. Pac.* juſque; jusques. Bis hieher: jusqu'ici; jusqu'en ce lieu. Bis dahin: jusques là. Bis ſo weit: jusqu'à tant. Bis auf morgen: jusqu'à demain.

Biß nach Rom: jusqu'à Rome. Biß an den elenbogen: jusqu'au coude. Betrübt biß auf den tod: affligé mortellement; jusqu'à la mort. Gehet nicht weg, biß ich euch geſprochen habe: ne vous en allez pas, que je ne vous aïe parlé. Ich will nicht ruhen, biß ich mich an ihm gerochen: je n'aurai point de repos, que je ne me ſois vangé de lui.

Biſam; biſem, *ſ. m.* muſc; ambre. Nach biſam riechen: ſentir le muſc.

Mit biſam anmachen: muſquer; ambrer.

Biſam-blume, *ſ. f.* ambrette; jonquille.

Biſam-knopf, *ſ. m.* boite aux onguens.

Biſam-kraut, *ſ. n.* civette.

Biſam-küchlein, *ſ. n.* **biſam-kugel**, *ſ. f.* muſcadin.

Biſam-thier, *ſ. n.* muſque.

Biſantz, *ſ. n.* Beſançon; *ville de la Franche-comté.*

Biſchoff, *ſ. m.* Evêque.

Biſchöfflich, *adj.* épiſcopal. Biſchoffliche kleidung; ſchmuck: vêtemens; ornemens épiſcopaux; infules.

Biſchoffs-hof, *ſ. m.* evêché.

Biſchoffs-hut, *ſ. m.* mitre.

Biſchoffs-ſtab, *ſ. m.* croſſe.

Biſchoffthum; bißthum, *ſ. n.* evêché.

Biſem, v. **Biſam.**

Bisher, *adv.* juſques-là; juſqu'à cette heure.

Bisherig, *adj.* Die bisherige zeitungen: les nouvelles qui nous ſont venuës juſqu'à cette heure. Euer bisheriger fleiß: l'aplication que vous avés fait voir juſqu'à préſent.

‡ **Biſſe**, *ſ. m.* **bißgen**, *ſ. n.* morceau. Ein biſſe brod: un morceau de pain.

Bishierher, *adv.* Biß an dieſen ort: juſques-ici. Bishierher; bis auf dieſe zeit: juſques-ici.

Bißthum, v. **Biſchoffthum.**

Bisweilen, *adv.* quelquefois; parfois.

Bitte, *ſ. f.* priere; demande. Ich habe eine bitte an euch: j'ai une priere à vous faire. Etwas auf iemandes bitte thun: faire quelque choſe à la priere d'un autre. Einen ſeiner bitte gewähren; einem die bitte abſchlagen: acorder; refuſer à quelcun ſa demande.

Bitten, *v. a.* [Ich bitte; ich bat; ich bäte; gebeten] prier; demander; ſuplier. Ich bitte, er wolle mir die freundſchaft thun: je vous prie de me faire ce plaiſir; cette faveur. Einen zur hochzeit; zu grabe bitten: prier [convier] quelcun à la nôce; à l'enterrement. Ich bitte nichts, als was billig iſt: je ne demande rien qui ne ſoit raiſonnable. Den König um eine gnade bitten: demander une grace au Roi; ſuplier le Roi d'une grace. Für jemand bitten: interceder pour quelcun. Um das leben bitten: demander la vie.

Er ſey gebeten: je vous prie.

Bitter; bitterlich, *adj.* amer. Bitterer trunck: breuvage amer. Bittere mandeln: amandes ameres. Bitterer geſchmack: gout amer.

Bitterer zorn; haß: colere; haine; violente.

Bittere [bitterliche] thränen weinen: pleurer à chaudes larmes.

Ein bitterer feind; bitteres gemüth: ennemi; eſprit irrité; ulceré.

Bittere worte: paroles piquantes; choquantes; ofenſantes.

Bitteres unglück: triſte malheur.

Der bittere tod: l'amertume de la mort.

Bitter-böß, *adj.* extremement fâché; irrité; courroucé.

Bitter-böß: extremement méchant.

Bitter-bier, *ſ. n.* biere amere.

Bitterig; bittericht, *adj.* un peu amer.

Bitterkeit, *ſ. f.* amertume.

Bitterkeit, haine; aigreur; amertume. Keine bitterkeit mehr im hertzen hegen: n'avoir plus de haine [d'amertume] dans le cœur.

Bitterlich, v. **Bitter.**

Bitterlich, *adv.* amerement. Bitterlich weinen; zörnen ꝛc. pleurer amerement; être dans une colere violente.

Bitter-wein, *ſ. m.* vin d'abſinte.

Bittfahrt; bet-fahrt, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] proceſſion.

Bittlich, *adv.* en priant; en ſupliant. Einen bittlich angehen: adreſſer ſa priere à quelcun; s'adreſſer à quelcun pour le prier. Den König bittlich anſehen: ſuplier le Roi.

Bitt-ſchreiben, *ſ. n.* **bitt-ſchrifft**, *ſ. f.* placet; requête; ſupplique. Mit einer bitt-ſchrifft bey dem König einkommen: préſenter un placet; une requête &c. au Roi.

Bittweiſe, *adv.* par grace; precairement; par precaire. Etwas bittweiſe erhalten: obtenir par grace une choſe. Ein gut bittweiſe beſitzen: poſſeder un bien par precaire.

Blach, *adj.* plain; uni. Ein blaches land: un païs plain.

Blachfeld, *ſ. n.* plaine campagne.

‡ **Bla**, *ſ. f.* linge quarré; ſerpiliere dont les charretiers couvrent leurs chariots.

Black, *ſ. n.* noir; encre.

Black-fiſch, *ſ. m.* ſeche; bavenſe.

Black-horn, *ſ. n.* cornet d'écritoire.

‡ **Blacken**, v. **Blöcken.**

Blaffen; klaffen, *v. n.* aboïer; japer. [*il ne ſe dit que des petits chiens.*]

Blähen, v. **Blehen.**

Blanck, *adj.* blanc; reluiſant; net. Blancke zähne: dents blanches. Blanckes ſchwerdt: une épée polie; fourbie; reluiſante. Blancke teller: des aſſiettes nettes.

Blänckeln; blencken, [*ces mots ne valent rien*] **blincken**, *v. n.* reluire. Man ſiehet die waffen blincken: on voit reluire les armes. Alles blinckt in dieſem hauſe: tout reluit dans cette maiſon.

Blanquet, *ſ. n.* blanc-ſigné.

Blarren, v. **Plarren.**

Blärr-hals; heul-arſch, *ſ. m.* pleurard.

Blaſe, *ſ. f.* bouteille; bouïllon. Der regen macht blaſen: la pluïe fait des bouteilles; bouïllons.

Blaſe, vor denen glas-kolben: faraiſon.

Blaſe, [*t. d'anatomie*] veſſie. Eine blaſe aufblaſen: enfler une veſſie.

Blaſe, [*t. de chirurgien*] ampoule; veſſie. Ungewohnte arbeit macht blaſen: *prov.* en mettant la main à ce qu'on n'eſt pas accoutumé de faire, on gagne des veſſies; ou des cloches.

Blaſe, [*t. d'apoticaire*] alambic. Etwas in einer blaſen überziehen: faire paſſer une liqueur par l'alambic; par la veſſie.

Blaſebalg, *ſ. m.* ſouflet.

Blaſebalg-zieher, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] chaufeur.

Bläſelein, *ſ. n.* petite ampoule; veſſie. Die hitze zeucht bläſelein im geſicht auf: la chaleur fait venir de petites ampoules au viſage.

Blaſen, *v. a. & n.* [Ich blaſe; du bläſeſt; er bläſet; wir blaſen; ich blieſ; ich blüſe; geblaſen] ſoufler. In den brey blaſen: ſoufler ſur la bouïllie. In das feuer blaſen: ſoufler le feu. Der wind bläſet ſtarck: le vent ſoufle avec impetuoſité. Vor zorn; müdigkeit blaſen: ſoufler de colere; de laſſitude. Einem in die ohren blaſen: ſoufler aux oreilles de quelcun.

Aus einem mund kalt und warm blaſen: *prov.* ſoufler le chaud & le froid.

In die büchſe blaſen: *prov.* être condanné à l'amende; être obligé contre ſon gré à quelque dépenſe; cracher au baſſin.

Blaſen, ſonner. Die trompete blaſen: ſonner de la trompette. Lärmen blaſen: ſonner l'alarme. Zu pferd blaſen: ſonner le boute-ſelle.

Blaſend, *adj.* ſouflant; ſonnant. Vor zorn blaſend: ſouflant de colere.

Blaſendes inſtrument: inſtrument à vent.

Blaſen-ſand, *ſ. m.* ſable.

Blaſen-ſchnur, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ouraque.

Blaſen-ſtein, *ſ. m.* pierre qui eſt dans la veſſie.

Blas-horn, *ſ. n.* cor à ſonner.

Blaſius, *ſ. m.* Blaiſe: *nom d'homme.*

Blas-rohr, *ſ. n.* ſarbacane.

Blaſt, *ſ. m.* [*mot de province*] vent; ventoſité. Ein ſchneller blaſt: un coup de vent. Blaſten im leibe haben: avoir des vents [ventoſités] dans le corps.

Blaſtig, *adj.* [*t. de medecine*] flatueux; venteux. Blaſtige ſpeiſe: viande flatueuſe.

Blaſtigkeit, *ſ. f.* flatuoſité; ventoſité.

Blaß, *adj.* blême; pâle. Ein blaſſes geſicht: un viſage blême. Blaſſe farb im geſicht: teint blême; pâle. Blaſſe farbe am tuch ꝛc. couleur pâle.

Blaß werden: blêmir; palir.

Blaſſe kranckheit: [*t. de medecine*] pâles couleurs.

Bläſſe; **blaßigkeit**, *ſ. f.* pâleur; blêmiſſement.

Bläſſe, [*t. de manége*] chanfrein-blanc; belle-face.

Blaßigkeit, v. **Bläſſe**.

Bläßling, *ſ. m.* poule d'eau; pluvier; macreuſe; guillemot.

Blatt, *ſ. n.* feuille. Im herbſt fallen die blätter von den bäumen: les feuilles tombent des arbres en automne. Ein blatt ſalbey ꝛc. une feuille de ſauge.

Das blat hat ſich gewendet; es gehet nicht mehr wie zuvor: la medaille eſt renverſée.

Blatt einer blume: fane; fanage. Die blätter einer blume von einander reiſſen: étriper.

Blatt an den korn-hälmen: pampe. Blatt am gerſten-halm; haber-halm ꝛc. pampe d'orge; d'avoine.

Ein blatt papier: une feuille de papier.

Blatt in einem buch: feuillet. Das blatt umſchlagen: tourner le feuillet. Umgeſchlagene blätter, die nicht beſchnitten worden: larrons. Blätter, die mit fleiß unbeſchnitten gelaſſen werden: temoins.

Blatt an einem wind-ſchirm oder ſpaniſchen wand: feuille. Ein ſchirm von ſo viel blättern: un paravent de tant de feuilles.

Blatt gold; **ſilber**: feuille d'or; d'argent.

Blatt eines lakens; **weiber-rocks** ꝛc. lé; pan. Bettlaken von drey blatt: drap de trois lez; pans.

Blatt im karten-ſpiel: feuille; carte. Das gewählte blatt: la carte tournée.

Blatt an einer ſchaufel: pelatre.

Blatten, *v. a.* [*t. de vigneron*] éfeuiller. Den wein blatten: éfeuiller la vigne.

Blatter, *ſ. f.* puſtule; bouton; bourgeon; échauboulure; élevure; lentille. Blattern im geſicht haben: avoir des bourgeons au viſage.

Blätter-gold, *ſ. n.* or en feuille; or batu.

Blätterig, *adj.* feuïllu. Ein blätteriger baum: un arbre feuïllu.

Blätterig; **mit blättern verſehen**, *adj.* [*t. de blaſon*] feüille.

Blatter-maſe; **blatter-narbe**, *ſ. f.* grain de verole.

Blattern, *ſ. f. pl.* petite verole. Die blattern haben: avoir la petite verole.

Blättern, [*ce mot ne vaut guere*] *v. n.* être malade de la petite verole. Ich habe noch nicht geblattert: je n'ai pas encore eu la petite verole.

Blättern, *v. n.* feuilleter. In einem buch blättern: feuilleter un livre.

Blätter-rippe, *ſ. f.* côte.

Blatter-ſtäppig, *adj.* marqué de la petite verole.

Blätter-teig, *ſ. m.* [*t. de patiſſier*] feuilletage; pâte feuïlletée.

Blättlein, *ſ. n.* petite feuille.

Blatt-zeiger, *ſ. m.* Regiſter, indice.

Blau, *adj.* bleu; pers. Blaue farb: couleur bleuë; perſe. Blau tuch: drap bleu. Blau gekleidet: habillé de bleu. Blau färben: teindre en bleu. Blaue augen: yeux bleus; pers.

Blaue ſtärcke: tourne-ſol; émail.

Blau, [*t. de chirurgien*] livide; noir. Er iſt braun und blau geſchlagen: il eſt tout noir de coups.

Blau; **laſur-blau**, *adj.* [*t. de blaſon*] azur.

Ein blau auge: œil poché. Einem blaue augen ſchlagen: pocher les yeux à quelcun.

Ein blau auge wagen: *prov.* hazarder une choſe; faire une choſe au hazard de n'y pas reüſſir.

Unter dem blauen himmel ſchlafen: coucher à l'enſeigne de la lune; à la belle étoile.

Bläuel, v. **Bleuel**.

Blaufuß, *ſ. m.* [*t. de fauconnier*] ſacre; ſacret.

Blau-färber, *ſ. m.* teinturier de petit teint.

Bläulich, *adj.* bleuâtre; azurin.

Blau-mahl, *ſ. n.* meurtriſſure; marque livide.

Blaumähler, *ſ. n.* [*maladie de cheval*] bleime.

Blaumählig; **blauſtriemig**, *adj.* livide.

Blau-ſtrumpf, *ſ. m.* [*t. injurieux*] mouchard.

Blech, *ſ. n.* lame; plaque. Golden; eiſern ꝛc. blech: lame d'or; de fer. Mit blech beſchlagen: couvrir [garnir] de plaques.

Blech; weiß blech: fer blanc.

Blech, zur hut-form: baſſin.

Blechen; **blechern**, *adj.* de fer blanc.

Blech-ſcheere, *ſ. f.* [*t. de monnoyeur*] coupoir.

Blech-ſcheere; **eiſen-ſcheere**, tranche.

Blech-ſchläger, *ſ. m.* ouvrier qui fait des plaques.

Blech-ſchmid, *ſ. m.* ferblantier; taillandier en fer blanc.

Blecken, *v. a.* Die zähne blecken: montrer les dents.

Bleck-zahn, *ſ. m.* dent qui avance en dehors.

Blehen, **blähen**, *v. n.* [*t. de medecine*] cauſer des flatuoſités.

Sich blehen, *v. r.* s'enfler. Die ſegel blehen ſich auf: les voiles s'enflent.

Sich blehen, s'enfler; s'enorgueillir.

Blehig, *adj.* flatueux; venteux.

Blehung, *ſ. f.* flatuoſité; ventoſité.

Bleiben, *v. n.* [ich bleibe; ich blieb; ich bliebe; geblieben] demeurer; s'arrêter; ſejourner. Im hauſe bleiben: demeurer au logis. An einem ort bleiben: s'arrêter [ſejourner] en quelque lieu. Lange auf einer reiſe bleiben: s'arrêter [reſter] long-tems en voïage. Bleibet da: arrêtés vous là. Stehen; ſitzen; liegen ꝛc. bleiben: demeurer [ſe tenir] debout; aſſis; couché.

Bleiben, demeurer mort; être tué. Im dem treffen bleiben: être tué au combat; demeurer ſur le champ de bataille.

Bey der wahrheit; billigkeit ꝛc. bleiben: ſe tenir à la verité; garder [obſerver] la verité; l'équité.

Bey einer rede bleiben: être conſtant en ce qu'on dit; ne pas varier.

Bey ſeiner religion; meynung bleiben: tenir ferme dans ſa religion; dans ſes ſentimens. Veſt auf ſeinem ſinn bleiben: demeurer ferme dans ſon opinion.

Bey ehren bleiben: maintenir; conſerver ſon honneur.

Es bleibt noch alles, wie es geweſen: tout eſt encore ſur l'ancien pié; comme il a été autrefois.

Der mann kan bleiben: c'eſt un homme bien établi.

Am dienſt bleiben: continuër [conſerver] ſon emploi.

Ich kan bey der beſoldung ꝛc. nicht bleiben: je ne ſaurois ſubſiſter avec mes gages.

Beſtändig bleiben: tenir bon; tenir ferme.

Die farbe bleibt: la couleur tient.

Das fleiſch; getränck ꝛc. bleibt nicht im ſommer: la viande; la boiſſon ne ſe conſerve pas en été.

Von jemand bleiben: s'abſtenir de la converſation de quelcun; l'éviter.

Bleib mir vom leibe: arrête; ne m'aproche pas.

Bleiben laſſen: quitter; abandonner; ceſſer; ſe déſiſter; ſe défaire. Das ſpielen; ſauffen ꝛc. bleiben laſſen: quitter [abandonner] le jeu; la débauche. Einen handel bleiben laſſen: ceſſer [ſe déſiſter] d'une afaire.

Das laſſe ich wohl bleiben: je n'ai garde [je me garderai bien] de faire cela.

Etwas bey ſich bleiben laſſen: garder le ſecret ſur une choſe.

Bleiben, *ſ. n.* Hie iſt meines bleibens nicht mehr: il m'eſt impoſſible [il ne me convient pas] de demeurer [de m'arrêter] plus long-tems ici.

Bleibend, *adj.* permanent. Wir haben hier keine bleibende ſtätte: nous n'avons point ici de cité permanente.

Bleich, *adj.* pâle. Ein bleiches geſicht: un viſage pâle. Bleich ſehen: avoir le teint pâle. Bleiche farbe des goldes: [*t. de monnoieur*] veuſte.

‡ **Bleich werden**: pâlir; blêmir.

Bleicher wein: vin paillet.

Bleich-blau, *adj.* bleu-mourant.

Bleiche, *ſ. f.* pâleur.

Bleiche, [*t. de lingere* &c.] blanchiſſerie. Die leinwand auf die bleiche bringen: mettre la toile à la blanchiſſerie.

Bleichen, *v. a.* blanchir. Leinwand; wachs ꝛc. bleichen: blanchir de la toile; de la cire.

Bleicher, *ſ. m.* blanchiſſeur.

Bleicherin, *ſ. f.* blanchiſſeuſe.

Bleicher-lohn, *ſ. n.* blanchiſſage.

Bleichert, *ſ. m.* vin clairet; [*qui vient ſur le bas Rhin.*]

Bleich-garten; Bleich-hof; Bleich-plan; Bleich-platz, *ſ. m.* **Bleich-wieſe**, *ſ. f.* blanchiſſerie.

Bleich-gelb, *adj.* couleur de paille.

Blencken, v. **Blåncken.**

Blenden, *v. a.* aveugler; éblouïr. Einen ſang-vogel blenden: aveugler [crever les yeux à] un oiſeau de ramage. Die ſonne blendet die augen: le ſoleil éblouït les yeux.

Blend-leder, *ſ. n.* [*t. de corroïeur*] lunette de cheval; œillere.

Blend-leuchter, *ſ. m.* [*t. de fortification*] chandeliers.

Blendwerck, *ſ. n.* [*t. de guerre*] blinde. Sich mit blendwerck bedecken: ſe couvrir de blindes.

Blendwerck, fauſſe aparence; fauſſe lueur. Das blendwerck einer nichtigen hoffnung: la fauſſe lueur d'une vaine eſperance.

Bley, *ſ. n.* plomb.

Bleyen; bleyern, *adj.* de plomb. Bleyerne kugel: bale de plomb. Kleine bley-kugel; lauf-kugel: chevrotine. Durchlöcherte bley-platte vor eine röhre oder rinne: pommele.

‡ **Bley-farb**, *ſ. f.* couleur de plomb.

‡ **Bley-färbig**, *adj.* plombé. Bley-färbige angeſichts-farb: un teint plombé.

Bley-feder, *ſ. f.* **Bley-ſtift**, *ſ. m.* porte-craïon.

Bley-wage, *ſ. f.* [*t. de maçon*] chas.

Bley-wand, *ſ. f.* [*t. de vitrier*] ourlet.

Bley-weiß, *ſ. n.* ceruſe.

‡ **Bley-wurf**, *ſ. m.* [*t. de marine*] la ſonde.

Bley-zug, *ſ. m.* [*t. de vitrier*] tire-plomb.

‡ **Blick**, *ſ. m.* regard; coup d'œil. Einem einen blick geben: jetter un regard ſur quelcun.

‡ **Blicken**, *v. a.* regarder.

‡ **Sich blicken laſſen**: ſe faire voir; ſe montrer.

Blincken, v. **Blåncken.**

Blind, *adj.* aveugle. Ein blinder bettler: un mendiant aveugle. Blind werden: perdre la veuë.

Blind-darm, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] cœcum.

Blinde kuh, colin-maillard. [*jeu d'enfans*] Der blinden kuh ſpielen: jouër à colin-maillard.

Blinde latern: lanterne ſourde.

Blinde würffel: dez qui n'ont des points que ſur une de leurs faces.

Blinder zettel: billet blanc [*de la loterie.*]

Blinde klippen: [*t. de mer*] briſans.

Blinder angriff: fauſſe attaque.

Blinde knopf-löcher: boutonnieres fauſſes.

Blinde liebe; begier ꝛc. amour; paſſion aveugle. Blindes glück: hazard; avanture.

‡ **Einen blinden lärmen machen**: faire une fauſſe alarme.

Blinde, *ſ. f.* [*t. de mer*] civadiere; ſivadiere.

Blinder, *ſ. m.* aveugle.

Blinder, [*t. de guerre*] paſſe-volant.

Blind gebohren, *adj.* aveugle né.

Blindheit, *ſ. f.* aveuglement.

Blindlings, *adv.* à yeux clos. Den weg blindlings finden: trouver le chemin à yeux clos.

Blindlings, aveuglément. Ohne unterſuchung: à yeux clos. Einem blindlings beyfallen: donner aveuglément dans le ſentiment de quelcun.

Blintzeln, *v. a.* clignoter.

Blitz, *ſ. m.* éclair; feu du ciel. Der blitz hat in den kirch-thurm geſchlagen: le feu du ciel eſt tombé ſur le clocher.

Das vergehet wie ein blitz: cela paſſe comme un éclair.

Blitzen, *v. n.* éclairer. Es hat die gantze nacht geblitzet: il a éclairé [fait des éclairs] toute la nuit.

Blitzend, *adj.* foudroïant. Eine blitzende wolcke: une nuë foudroïante.

Das blitzende geſchütz: l'artillerie foudroïante.

Er iſt blitz platz voll: il eſt ſi ſoul, qu'il en a juſqu'au gavion.

Blitz-ſtrahl; Blitz-ſtreich, *ſ. m.* foudre.

Bloch; Block, *ſ. m.* tronc; bloc. Unbeweglich wie ein block: immobile comme un tronc.

Block, [*t. de mer*] bloc; cap de mouton. Block an der bocaſprits-ſeegel-breſſe: moque de civadiere.

Doppelter block: cap de mouton.

Ein block marmor: [*t. de ſculpteur*] un bloc de marbre.

Block, [*t. de maréchal*] billot.

Blockade; Blockirung, *ſ. f.* [*t. de guerre*] blocus. Die belagerung in eine blockade verändern: changer le ſiége en blocus.

Block-bild, *ſ. n.* ſtatuë.

‡ **Blocken**, *ſ. m.* mouſſe.

Block-haus, *ſ. n.* [*t. de fortification*] fortin fait de madriers, ou de poutres; befroi.

Blockiren, *v. a.* [*t. de guerre*] bloquer.

Blockirung, v. **Blockade.**

Block-wagen, *ſ. m.* binard.

Blöd, *adj.* imbecille; timide. Ein blödes gemüth: eſprit imbecille. Ein blödes kind: un enfant timide.

Blödes geſicht: vuë courte.

Blödigkeit, *ſ. f.* imbecilité; timidité. Blödigkeit des verſtandes: imbecilité d'eſprit. Eine angebohrne blödigkeit: une timidité naturelle.

Aus menſchlicher blödigkeit fehlen: faillir par imbecilité [fragilité] humaine.

Bloderen, v. **Pluderen.**

Blöcken, *v. n.* [*en parlant de brebis*] bêler; [*en parlant de vaches*] mugir; meugler.

Blöcken, *ſ. n.* bêlement; mugiſſement; meuglement.

Blond, *adj.* [*il ne ſe dit que des cheveux*] blond. Er iſt blond; er hat blond haar: il eſt blond;

il a les cheveux blonds ; c'eſt un blondin.

Bloß, *adj.* nu ; découvert. **Ein bloſſer leib** : un corps nu. **Mit bloſſer bruſt gehen** : porter la gorge découverte. **Ein bloſſes ſchwerd** : épée nuë. **Mit bloſſem haupt** : la tête nuë ; nû-tête. **Mit bloſſen füſſen** : pieds nus ; nud-pieds.

Mit bloſſer hand ſein haußweſen anfangen : ſe mettre en menage les mains vuides ; ſans moïens.

Bloß, ſeul ; ſimple ; pur. **Auf ſein bloſſes wort** : ſur ſa ſeule [ſimple] parole. **Es iſt ein bloſſer argwohn; neid** ꝛc. c'eſt un ſoupçon tout pur ; pure envie. **Ich habe nichts als die bloſſe hoffnung übrig** : il ne me reſte que la ſeule eſperance.

Bloß, *adv.* nuëment ; à découvert. **Den halben leib bloß laſſen** : laiſſer la moitié du corps nuë ; à découvert.

Sich bloß geben : [*t. de maître d'armes*] ſe découvrir.

Sich bloß geben : ſe faire voir à nu ; faire connoître ſes ſentimens ; ſe découvrir.

Bloß liegen : [*t. de guerre*] être à découvert.

Bloß, ſeulement ; uniquement. **Die ſache iſt bloß dahin angeſehen** : la choſe tend uniquement à &c. **Bloß aus gnaden** : par grace ſeulement ; par pure grace.

Blöſſe, *ſ. f.* nudité. **Seine blöſſe bedecken** : couvrir ſa nudité.

Blöſſe, *ſ. f.* [*t. de maître d'armes*] découverte.

Dem gegentheil eine blöſſe geben : [*t. de maître d'armes*] donner jour à ſon ennemi ; attirer ſon ennemi par des découvertes.

Eine blöſſe geben : donner priſe ſur ſoi.

Blöſſen, *v. a.* découvrir. **Den leib blöſſen** : découvrir le corps. **Das haupt blöſſen** : ſe découvrir ; ôter le chapeau.

Blühen, *v. n.* fleurir. **Die roſen blühen im May** : les roſes fleuriſſent en Mai. **Die bäume blühen** : les arbres fleuriſſent.

Blühen, florir. **Die handlung; das ſtudiren** ꝛc. **blühet** : le negoce ; les études floriſſent.

Wer weiß, wo mein glück blühet : qui ſait, où la fortune m'attend.

Blühend, *adj.* fleuriſſant ; en fleur. **Die blühenden bäume** : les arbres en fleur.

Blühend, floriſſant. **Ein blühender zuſtand** : un état floriſſant. **In blühendem alter** : à la fleur de l'âge.

Blühe ; Blüthe ; Bluſt, *ſ. f.* fleur. **In der blühe ſeyn** : être en

fleur. **Pomerantzen-blüth** : fleur d'orange.

Bluſt der äpffel ; birn ꝛc. œil.

In der blühe des alters : à la fleur de l'âge. **In der blühe ſeines glücks** : au plus beau [haut] de ſa fortune. **Der menſch iſt in der blüthe ſeines alters** : cet homme eſt dans la verdeur de ſon âge.

Blüh-zeit, fleuriſon. **Die blüh-zeit der roſen ; nelcken** ꝛc. la fleuriſon des roſes ; œillets.

Blum, *ſ. f.* fleur. **Blumen brechen** : cueillir des fleurs. **Die blumen ſchlieſſen ſich auf ; gehen auf** : les fleurs s'ouvrent ; s'épanouïſſent. **Mit blumen beſtreuen** : joncher de fleurs. **Die blumen verwelcken ; fallen ab** : les fleurs ſe fanent. **Blumen gewinnen** : pouſſer [jetter] des fleurs.

Seidene ; papierne ꝛc. **blumen** : fleurs artificielles.

Blume, mit vier blättern, [*t. de blaſon*] quarte-feuille. **Blume mit fünff blättern** : quinte-feuille.

Blumen-bett, *ſ. n.* compartiment [planche] de fleurs.

Blumen-büſchel, *ſ. m.* bouquet.

Blumen-garten, *ſ. m.* parterre.

Blumen-knopf, *ſ. m.* bouton de fleur ; bourre.

Blumen-kohl, *ſ. m.* chou-fleur.

Blumen-krantz, *ſ. m.* couronne de fleurs.

Blumen-krug ; Blumen-topf, *ſ. m.* **Blumen-ſcherbe**, *ſ. f.* bouquetier ; pot à fleurs.

Blumen-mahler, *ſ. m.* peintre à fleurs.

Blumen-ſcherbe ; Blumen-topf, v. **Blumen-krug.**

Blumen-ſtengel, *ſ. m.* dard.

Blumen-ſtraus, *ſ. m.* bouquet.

Blumen-ſtück, *ſ. n.* découpé ; parterre.

Blumen-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] feuillage ; ramage ; fleurons.

Blumen-zeit, *ſ. f.* fleuriſon.

Blumen-zwiebel, *ſ. f.* bulbe ; oignon de fleur.

Blümlein, *ſ. n.* petite fleur ; fleurette.

Bluſt ; Blüth, v. **Blühe.**

Blut, *ſ. n.* ſang. **Reines ; geſundes blut** : ſang pur ; beau. **Verderbtes ; angebranntes blut** : ſang corrompu ; brûlé. **Blut laſſen** : ſe faire ſaigner. **Blut ſpeyen** : cracher du ſang. **Blut von ſich geben** : faire du ſang. **Das blut ſtillen** : arrêter le ſang. **Einem blut laſſen** : ſaigner quelcun. **Man hat ihm ſo viel unzen blut gelaſſen** : on lui a tiré tant d'onces de ſang. **Geronnen blut** : du ſang caillé ; coagulé. **Einen bis aufs**

blut ſtreichen : feſſer quelcun juſqu'au ſang. **Sich aufs blut ſchlagen** : ſe battre juſqu'au ſang.

Gelaſſen blut : palette.

Fleiſch und blut : chair & ſang ; nature humaine. **Der Heyland hat unſer fleiſch und blut angenommen** : le Sauveur a pris [s'eſt revêtu de] nôtre nature humaine.

Fleiſch und blut : infirmité humaine. **Wir ſind fleiſch und blut wie andere** : nous ſommes compoſés de chair & de ſang, comme le reſte des hommes.

Blut! beym blut! *interj.* par bleu!

Blut vergieſſen : répandre le ſang. **Bey dieſer ſchlacht ; belägerung** ꝛc. **iſt viel blut vergoſſen worden** : il y a eu bien du ſang répandu à cette bataille ; à ce ſiege. **Der ſieg hat wenig blut gekoſtet** : cette victoire a couté peu de ſang.

Die hände mit blut beſudeln : ſouïller ſes mains de ſang.

Gut und blut aufſetzen : ſacrifier biens & vie.

Ich wolte mein blut darum geben : je voudrois qu'il m'en coutât une partie de mon ſang ; tout mon ſang.

Blut, ſang ; race ; extraction. **Von edlem blut entſproſſen ſeyn** : être iſſu d'un ſang noble. **Die tugend erbt nicht allezeit mit dem blut auf die kinder** : la vertu des peres ne paſſe pas toûjours avec le ſang dans les enfans.

Es iſt nicht ein tropffe des väterlichen blutes in ihm : il n'a pas une goute de ſang de ſon pere ; il a tout à fait dégeneré des vertus de ſon pere.

Das arme blut! le pauvre innocent! **Du einfältiges blut!** le pauvre niais ; oh la niaiſe!

Das blut iſt nicht gut [taugt nicht] an ihm : *prov.* il n'a rien de bon ; il ne vaut rien du tout.

Blut-ader, *ſ. f.* veine. **Blut- und puls-adern, welche ſich biß zum magen und netz erſtrecken** : gaſtré-piploïque. **Groſſe blut-ader an dem arm** : **median-ader** : mediane.

Blut-arm, *adj.* extrêmement pauvre. **Er iſt blut-arm** : il n'a ni croix, ni pile.

Blut-bad ; Blut-vergieſſen, *ſ. n.* boucherie ; carnage ; une cruelle tuërie. **Ein grauſames blut-bad anrichten** : faire un cruel carnage.

Blut-böß, *adj.* méchant au dernier point ; extrêmement méchant.

Blut-bühne, *ſ. f.* échafaut.

Blut-dieb, *ſ. m.* [*t. injurieux*] voleur ; méchant larron.

Blutdürſtig, *adj.* ſanguinaire.

Blut-egel, *ſ. f.* ſangſuë.

Ein wucherer iſt ein blut-egel armer leute: un usurier eſt la sangſue des pauvres.

Bluten, *v. n.* ſaigner. Die wunde blutet: la plaie ſaigne. Aus der naſen bluten: ſaigner du nez. Sich zu tode bluten: perdre tout ſon ſang; perdre le ſang & la vie.

Mein hertz möchte mir bluten, wenn ich dieſes ſehe: le cœur me ſaigne, de voir cela.

Die wunde blutet noch: *prov.* la plaie ſaigne encore; le mal eſt encore tout recent.

Er wird bluten müſſen: *prov.* on lui aura le poil; il lui en coûtera.

Einem einen ſtich geben, der nicht blutet: *prov.* donner un coup de bec; un coup de langue; un trait de raillerie à quelcun.

Bluten, *ſ. n.* ſaignement. Das bluten der naſen ſtillen: arrêter le ſaignement du nez.

Blutend, *adj.* ſanglant. Blutende wunden: des plaies ſanglantes.

Blut-fahn, *ſ. f.* baniere rouge.

Blut-farb, *ſ. f.* rouge ſanguin; couleur ſanguine.

Blut-finck, *ſ. m.* pivoine.

Blut-fluß, *ſ. m.* flux de ſang; hemorrhoides.

Blut-gang, *ſ. m.* flux de ſang.

Blut-garbe, *ſ. f.* [*plante*] centinode.

Blut-geld, *ſ. n.* prix de ſang.

Blut-gericht, *ſ. n.* juſtice criminelle; jugement criminel.

Blut-hund, *ſ. m.* homme de ſang; ſanguinaire; tiran.

Blut-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] putain perduë; carogne.

Blutig, *adj.* ſanglant; enſanglanté; ſanguinolent. Blutige wunden: des plaies enſanglantées. Ein blutiges kleid: un habit enſanglanté. Blutiger ſchweiß; ſpeichel ꝛc. ſuëur; crachat ſanguinolent. Das ſchnup-tuch iſt noch gantz blutig: ce mouchoir eſt encore tout ſaigneux.

Blutige hände haben: avoir les mains teintes de ſang; ſouillées de ſang.

Ein blutiger krieg: une guerre ſanglante.

Blutiges [blut-reiches] temperament: complexion ſanguine.

Blutig machen: enſanglanter.

Blut-loß, *adj.* qui n'a point de ſang.

Blut-machung, *ſ. f.* [*t. de medecine*] hématoſe.

Blut-pfirſche, *ſ. f.* brugnon.

Blut-rächer, *ſ. m.* garant du ſang.

Blut-reich, *adj.* ſanguin. Die blut-reichen ſind frölich: les ſanguins ſont joieux.

Blut-richter, *ſ. m.* juge criminel.

Blut-roth, *adj.* ſanguin; de couleur ſanguine.

Blut-roth, *adj.* [*t. de blaſon*] guſes.

Blutrüſtig, *adj.* ſanglant. Einen blutrüſtig ſchlagen: battre quelcun juſqu'au ſang.

Blut-ſaur, *adj.* penible. Blut-ſaure arbeit: travail extrémement penible.

Sich eine ſache blut-ſauer werden laſſen: ſe peiner extrémement; ſe donner une furieuſe peine pour quelque choſe.

Ein blut-ſaurer verdienſt: profit aquis avec beaucoup de peine; de l'argent bien gagné.

Blut-ſchande; blut-ſchänderey, *ſ. f.* inceſte. Blut-ſchande begehen: commettre un inceſte.

Blut-ſchänder, *ſ. m.* inceſtueux.

Blutſchänderey, v. **Blut-ſchande.**

Blutſchänderiſch, *adj.* inceſtueux.

Blutſchänderiſch; blutſchänderiſcher weiſe: *adv.* inceſtueuſement.

Blut-ſchelm, *ſ. m.* [*t. injurieux*] archifourbe; fripon fieſé; achevé.

Blut-ſchuld, *ſ. f.* crime capital; homicide; meurtre.

Das land mit blut-ſchulden beladen: laiſſer les crimes [& particuliérement les homicides] impunis.

Blut-ſchwär, *ſ. m.* **blut-geſchwür**, *ſ. n.* clou; froncle.

Blutſchweiß, *ſ. m.* ſuëur ſanguinolente.

Blutſchwer, *adj.* extrémement difficile; penible.

Bluts-freund; bluts-verwandter, *ſ. m.* parent. Ein naher bluts-freund: proche parent. Er iſt mein bluts-freund: il eſt de mes parens.

Bluts-freundinn; bluts-verwandtinn, *ſ. f.* parente.

Bluts-freundſchaft; bluts-verwandtſchaft, *ſ. f.* parenté; conſanguinité.

Bluts-freundſchaft von des vaters ſeite, [*t. de droit*] agnation.

Blut-ſpeyen, *ſ. n.* crachement de ſang; hémoptiſie.

Blut-ſtein, *ſ. m.* hematite; pierre ſanguine.

Blutſtillend, *adj.* ſtiptique. Blut-ſtillendes waſſer: eau ſtiptique. Blut-ſtillende artzneyen: remedes pour arrêter le ſang.

Bluts-tropf, *ſ. m.* goute de ſang. Biß auf den letzten bluts-tropfen: juſqu'à la derniere goute de ſang.

Es iſt kein guter bluts-tropfen in ſeinem leibe: *prov.* c'eſt un vaurien achevé.

Blutsverwandter, ꝛc. v. **Bluts-freund.**

Blut-vergieſſen, v. **Blut-bad.**

‡ **Blut-urtheil**, *ſ. n.* jugement criminel; ſentence de mort.

Blut-wurſt, *ſ. f.* boudin.

Blut-zeuge, *ſ. m.* martyr. Stephanus der erſte blut-zeuge Jeſu: S. Etienne le premier martir de Jeſus.

Bobbern; Boppern; Puppern, *v. n.* trembler; treſſaillir. Das hertz bobbert ihm vor freuden; vor entſetzen ꝛc. il treſſaillit de joie; de fraïeur.

‡ **Boborellen**, *ſ. f.* alkekengi; coquerets, *plante.*

Bochen, v. **Pochen.**

Bock, *ſ. m.* bouc. Stincken wie ein bock: ſentir le bouc; le bouquin.

Ein geiler bock: un ſatire; bouc laſcif; bouquin.

Den bock zum gärtner machen: *prov.* donner les brebis à garder au loup; enfermer le loup dans la bergerie; donner les choux à garder à la chèvre.

Der bock iſt im garten: *prov.* il a pris la chêvre; il eſt fâché.

Einem den bock halten: ſe mettre en poſture, pour faire monter l'autre ſur ſes épaules.

Auf dem bock fahren: monter le bouc; ſe faire tranſporter par le bouc d'un lieu à l'autre, *comme on dit qu'il arrive aux ſorciers.* [*fadaiſes*]

Bock, [*t. de guerre*] belier. Die mauer mit dem bock einwerfen: abatre le mur avec un belier.

Bock, zum bret-ſchneiden, baudet.

Bock, [*t. de maçon* &c.] chevalet.

Bock, [*t. de charpentier*] chantier.

Bockbeinig, *adj.* qui a la jambe tortuë.

Bocken; bock-ſtoſſen, *v. n.* s'entre-heurter, [*comme font les beliers* &c.]

Bockenzen, *v. n.* ſentir le bouc; le bouquin; le gouſſet.

Bock-fell; bock-leder, *ſ. n.* peau de bouc; chamois; peau de chamois. Bock-fellene hoſen: culottes de chamois.

Bock-geſtelle, an einer kutſche: *ſ. n.* appui de caroſſe.

Böcklein, *ſ. n.* chevreau.

Bock-pfeiffe, *ſ. f.* cornemuſe.

Bock-pfeiffer, *ſ. m.* joüeur de cornemuſe.

Bocksbart, *ſ. m.* barbe de bouc.

Bocksbart, chevre-feuille: *herbe.*

Bocks-dorn, *ſ. m.* [*arbriſſeau*] tragacante.

Bocks-doſten; bocks-wohlgemuth, *ſ. m.* tragoricanum.

Bocks-horn, *ſ. n.* corne de bouc.

Einen ins bocks-horn jagen: *prov.* déconcerter quelcun; lui fermer la bouche en diſputant contre lui; donner une terreur panique à quelcun.

Bock-ſprung, *ſ. m.* ſaut ; gambade. Pferd das bocks-ſprünge macht: cheval qui double des reins.

Bock-ſtoſſen, v. **Bocken.**

Boden ; Bode, *ſ. m.* fond. Der boden eines faſſes ; kaſtens ꝛc. le fond d'un tonneau ; d'un côfre. Der boden des meers ; des ſtroms : le fond de la mer ; de la riviere. Zu boden gehen ; ſincken : aler à fond. Das ſchiff hat an den boden geſtoſſen, und iſt geborſten : le vaiſſeau toucha au fond, & s'entr'ouvrit.

Ein handwerck hat einen goldenen boden : *prov.* un métier eſt un fonds aſſuré ; il n'y a point de ſi petit métier qui ne nourriſſe ſon maître.

Boden, fonds ; terroir ; terre. Auf fremden boden bauen : bâtir ſur le fonds d'autrui. Ein fruchtbarer ; ſandiger ꝛc. boden : un terroir [terrain] fertile ; ſablonneux. Auf Teutſchem ; Frantzöſiſchem boden : ſur les terres d'Allemagne ; de France.

Boden, terre ; carreau. Einen zu boden werffen : jetter quelcun par terre ; le mettre ſur le carreau. Zu boden liegen : être par terre.

Boden, plancher. Auf den boden fallen : tomber ſur le plancher. Einen kron-leuchter am boden aufhängen : atacher un luſtre au plancher. Einen boden legen ; mit bretern belegen : planchéïer une chambre. Einen boden mit flurſteinen belegen : careller une chambre.

Boden, étage. Auf dem zweyten ; dritten ꝛc. boden : au ſecond ; troiſiéme étage.

Boden, grenier. Tragt das auf den boden : portés cela au grenier.

Boden, [*t. de mer*] pont. Ein ſchiff von einem ; zween ꝛc. boden : un vaiſſeau à un ; deux ponts.

Boden, [*t. de fabrique*] Zeug mit einem goldenen ; atlaſſenen ꝛc. boden : étofe à fond d'or ; de ſatin.

Boden im deckel : [*t. d'imprimeur*] hauſſe.

Boden einſetzen : [*t. de tonnelier*] enfoncer ; renfoncer une futaille.

Boden-fenſter, *ſ. f.* lucarne.

Boden-kammer, *ſ. f.* galetas.

Boden-loß, *adj.* ſans fond. Eine boden-loſe tieffe : goufre qui n'a point de fond. Ein boden-loſes faß : tonneau défoncé.

Ein **boden-loſer** geitz : une avarice inſatiable. Eine boden-loſe boßheit : une malice ſans bornes.

Boden-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé du grenier.

Boden-ſchraube, *ſ. f.* **boden-zieher**, *ſ. m.* [*t. de gourmet*] tirefond.

Boden-ſee, *ſ. m.* lac de Conſtance.

Boden-ſtein, *ſ. m.* [*t. de meunier*] gite.

Boden-ſtück, an einem fluß-ſchiff : rable.

Boden-ſtück, *ſ. n.* [*t. de tonnelier*] enfonçure.

Boden-thür, *ſ. f.* porte du grenier.

Boden-treppe, *ſ. f.* montée du grenier.

Boden-zieher, v. **Boden-ſchraube.**

Boden-zinß, *ſ. m.* loüage d'un grenier.

Boeg-ſprit, *ſ. m. & n.* [*t. de marine*] beaupré. Fünff oder ſechs rollen längſt dem boeg-ſprits knie : rateau ; ratelier.

Bodmerey, *ſ. f.* bomerie.

Bogen, *ſ. m.* arc. Den bogen ſpannen : bander l'arc. Mit dem bogen ſchieſſen : tirer de l'arc.

Den bogen hoch ſpannen : *prov.* parler haut ; faire de grandes prétenſions.

Durch den bogen ſchieſſen : donner ou prendre en gros ; en bloc & en tas.

Bogen, [*t. d'architecture*] arcade. Bogen eines thors ; einer brücken : arcade d'un porte ; arche d'un pont. Bogen eines gewölbs : cambrure. Einen bogen mit hörnern verſehen : encorner.

Bogen über thür und fenſtern : remenée.

Bogen, feuïlle de papier. Ein buch papier hält 24. bogen : une main de papier a 24. feuilles.

Bogen, [*t. de lutier*] archet.

Bogen über eine wiege : archet de berceau.

Bogen, [*t. d'armurier*] fougarde.

Bogen-rüſtung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] cintre.

Bogen-ſchuß, *ſ. m.* coup d'arc ; coup de fléche. Einen bogen-ſchuß thun : tirer un coup de fléche.

Eines bogen-ſchuſſes weit ; auf einen bogen-ſchuß : à la portée du trait ; de l'arc.

Bogen-ſchuß, [*t. d'artillerie*] coup perdu. Bogen-ſchüſſe thun : tirer des coups perdus.

Bogen-ſchütz, *ſ. m.* archer.

Bogen-ſtücken ins creutz : [*t. d'architecture*] tiercerons.

Bogen-weiſe, *adv.* en arc. Bogen-weiſe gekrümmet : courbé en arc.

Bogen-winde, *ſ. f.* machine pour bander une arbaléte.

Böhme, *ſ. m.* Bohemien.

Böhmen ; Böhmer-land, *ſ. n.* Boheme.

Böhmer-wald, *ſ. m.* forêt de Boheme.

Bohne ; Bone, *ſ. f.* fêve. Grüne oder junge bohnen ; kleine weiſſe bohnen : haricot.

Welſche bohne : faſéole ; fazeole.

Das iſt nicht einer bohnen werth : *prov.* cela ne vaut pas un zeſt.

Bohnen-acker, *ſ. m.* champ ſemé de fêves.

Bohnen-baum, *ſ. m.* laburnum.

Bohnen-blüt, *ſ. f.* fleur de fêves.

Bohnen-könig, *ſ. m.* Roi de fêve.

Bohnen-mehl, *ſ. n.* farine de fêves.

Bohnen-ſchelfe, *ſ. f.* écoſſe.

Bohnen-ſtroh, *ſ. n.* paille de fêves.

Bohren, *v. a.* percer ; trouër ; forer. Löcher in ein bret bohren : trouer un ais. Ein ſchiff in den grund bohren : [*t. de mer*] couler à fond un vaiſſeau.

Bohrer, *ſ. m.* foret ; teriere ; perçoir ; villebrequin ; laceret.

Einen durch den leib bohren : percer le corps à quelcun d'une épée.

Den ſchedel bohren : [*t. de chirurgien*] trépaner.

Der die nagel-löcher bey dem ſchiff-bau bohret : perceur.

Bole, *ſ. f.* madrier ; madier.

Boll, *adj.* vuidé ; creux. Eine kugel, ſo inwendig boll : une boule creuſe par dedans.

Bolleis, *ſ. n.* glace creuſe : [*qui ne touche pas l'eau.*]

Bolle, *ſ. f.* bulbe ; oignon.

Bollen gewächs, *ſ. n.* plante bulbeuſe.

Böller, *ſ. m.* [*t. d'artillerie*] mortier.

Bollwerck, *ſ. n.* [*t. de fortification*] baſtion. Halbes bollwerck : demi-baſtion. Veſtung mit zwölff bollwercken : dodecagone.

Boltz, *ſ. m.* fleche. Den boltzen außlegen ; abſchieſſen : mettre ; tirer la fleche. Boltz zu einem armbruſt : matras.

Etwas zu boltzen drehen : *prov.* prendre en mal une choſe ; en faire un crime à quelcun.

Der eine dreht die boltzen, und der andere muß ſie verſchieſſen : *prov.* l'un eſt l'auteur & l'autre l'executeur de l'afaire.

Boltz, [*t. d'artiſan*] goujon ; cheville de fer.

Bombam, [*mot contrefait pour exprimer le ſon de cloches.*]

Bombardiren, *v.a.* [*t. de guerre*] bombardér.

Bombardirer, *ſ. m.* bombardier.

Bombardir-ſchiff ; bombardir-galiot, *ſ. n.* galiote à bombes.

Bombardirung, *ſ. f.* bombardement.

Bombaſin ; Bomſin, *ſ. m.* futaine.

Bombe, *ſ. f.* bombe. Bomben werffen : jetter des bombes.

Bommen, *v. n.* [*en parlant de cloches*] ſonner.

Bone, v. **Bohne.**

Bónhaſe, *ſ. m.* [*t. de mépris*] bouſilleur; gate-métier.

Bónhaſen, *v. n.* bouſiller.

Bonite, *ſ. m.* [*poiſſon de mer*] bonite.

Bononiſcher ſtein, *ſ. m.* pierre de Boulogne.

Borg, *ſ. m.* crédit; prêt. Ein kleid auf borg ausnehmen: prendre un habit à crédit. Seine waare auf borg verlaſſen: donner [vendre] à crédit ſa marchandiſe; faire crédit à quelcun.

Borgen, *v. a.* faire crédit; donner ou prendre à crédit; prêter; emprunter. Niemanden borgen wollen: ne faire crédit à perſonne; ne donner rien à crédit. Geld borgen: emprunter de l'argent. Borget mir euren mantel ꝛc. prêtés-moi vôtre manteau. Sich mit leihen und borgen behelffen: être reduit à prendre à crédit & à emprunter.

Borgen macht ſorgen: *prov.* qui donne à crédit, perd ſon bien & ſon ami.

Wer will borgen, komme morgen: *prov.* on ne fait point de crédit aujourd'hui.

Borger, *ſ. m.* ce mot ſignifie en allemand le prêteur auſſi bien que l'emprunteur.

Borkirche; Porkirche, *ſ. f.* jubé.

Borragen, *ſ. m.* [*plante medecinale*] bourrache.

Börſe, *ſ. f.* bourſe; change. Auf die börſe gehen: aler à la bourſe.

Borſte, *ſ. f.* fente; crevaſſe. Eine borſte in der mauer: une crevaſſe dans le mur; léſard; léſarde.

Das ſchiff hat eine borſte bekommen: [*t. de mer*] le vaiſſeau s'eſt ouvert.

Borſte, *ſ. f.* ſoie de cochon. Sein haar ſtehet wie borſten: ſes cheveux dreſſent comme de la ſoie de cochon.

Borſte auf einem kutſch-pferd-zaum: aigrette.

Borſten; börſten, ꝛc. v. **Bürſte.**

Borſtig, *adj.* qui a de la ſoie.

Borſt-pinſel, *ſ. m.* broſſe.

Bort, *ſ. m.* [*t. de mer*] bord. An bort gehen: aler à bord; ſe mettre à bord. Uber bort werffen: jetter par le bord. Einem ſchiff an bort legen: aborder un vaiſſeau; venir à l'abordage. Bortstheil nahe am abſatz von auſſen: hanche.

Einem an bort kommen: *prov.* attaquer [avoir priſe ſur] quelcun. Er läßt ſich nicht an bort kommen: il ne donne point de priſe à ceux qui lui en veulent.

Borte, *ſ. f.* galon; paſſement. Ein mit borten beſetztes kleid: un habit galonné.

Borten, *v. a.* galonner.

Bortenwircker, *ſ. m.* paſſementier.

Borte, *ſ. f.* bord; liſiere. Die borte eines rocks: le bord d'une robe. Die borte am tuch; am zeug: la liſiere du drap; de l'étoffe.

Borte, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] friſe. Borten am unter-balcken der Joniſchen ordnung: zoophorée.

Bós, *adj.* mauvais; méchant. Böſe luft: mauvais air. Ein böſes leben führen: faire mauvaiſe vie. Böſe gewonheit: mauvaiſe coûtume. Böſe worte geben: donner de mauvaiſes paroles. Bós wetter: mauvais tems. Ein böſer menſch: un mauvais homme. Böſer wille: mauvaiſe volonté. Böſe wercke: mauvaiſes œuvres. Böſer weg: mauvais chemin. Böſe zeitung: mauvaiſe [méchante] nouvelle. Bós exempel: mauvais exemple. Ein böſer handel: une mauvaiſe [méchante] afaire. Böſe frucht: mauvais fruit.

Böſe zeit: tems fâcheux.

Böſe augen; füſſe ꝛc. haben: avoir mal aux yeux; aux piés.

Böſe geld: billon; argent décrié; qui n'eſt pas de miſe.

Das böſe gebrechen: mal caduc; haut-mal.

Bós gewiſſen: conſcience ulcérée.

Böſe hand: mauvaiſe écriture. Böſe feder: mauvaiſe plume. Böſe verſe: mauvais vers. Ein böſer poet; redner: un mauvais poëte; orateur.

Böſer zahler: mauvais païeur. Böſe ſchuld: méchante dette.

Eine böſe nacht: une male nuit.

Das böſe weſen: *ſ. n.* haut-mal.

Bós, méchant; malin; malicieux; pervers. Ein böſes maul: une méchante langue. Ein böſes weib; kind: une méchante femme; un méchant enfant. Der böſe geiſt: le malin eſprit. Ein böſer tück: un tour malin; malicieux; un mauvais tour.

Eine böſe drüſe: un ulcere malin. Böſes fieber: fiévre maligne.

Bós, uſé; rompu; gâté. Bós bier: biere gatée. Böſe hoſen: culottes uſées; trouées. Böſes dach: toit rompu; qui eſt percé. Böſes kleid: mauvais habit.

Bós, colere; promt; emporté. Bós werden: ſe mettre en colere. Einen bós machen: fâcher [irriter] quelcun. Ein böſer mann: un homme promt; emporté. Werdet nicht bós: ne vous fâchés pas.

Böſe; bóſes, *ſ. n.* mal. Böſes thun: faire du mal. Das böſe vom guten unterſcheiden: diſcerner le mal d'avec le bien. Gutes mit bóſem vergelten: rendre le mal pour le bien. Böſes dencken: penſer mal. Das böſe meiden: fuir le mal.

Bós, *adv.* mal. Bós an einem handeln: en uſer mal avec quelcun. Das iſt bós gethan: c'eſt mal fait.

Bós-artig, *adj.* méchant; malicieux.

Boſaune, v. **Poſaune.**

Böſchen, *v. a.* [*t. de fortification*] donner du talus.

Böſchung, *ſ. f.* talus; pente. Dem wall eine genugſame böſchung geben: donner aſſés de talus à un rampart.

Böſchung der bruſt-wehre, [*t. de fortification*] plongée. Auſſere böſchung des grabens: contreſcarpe.

Böſchung; lehnung der mauer, [*t. d'architecture*] fruit.

Boſem, v. **Buſem.**

Boshaft; boshaftig, *adj.* méchant; malicieux.

Boshaftiglich, *adv.* malicieuſement.

Bosheit, *ſ. f.* méchanceté; malice; perverſité. Seine bosheit ablegen: ſe défaire [ſe corriger] de ſa méchanceté. Etwas aus lauter bosheit thun: faire une choſe par pure malice. Die bosheit des gemüths: la perverſité d'ame.

Bóslich; bóslicher weiſe: *adv.* malicieuſement; par malice. Bóslich handeln: en uſer malicieuſement. Bóslich auf einen lügen: calomnier malicieuſement.

Boſſen, v. **Poſſen.**

Boßiren, *v. n.* travailler en relief; faire des figures en boſſe.

Boßirer, *ſ. m.* ouvrier en ouvrage de boſſe; de relief.

Boßir-kunſt, *ſ. f.* art de travailler en boſſe; en relief.

Boſt, v. **Poſt.**

Bóswicht; **Bóſewicht**, *ſ. m.* méchant; vaurien; malheureux.

‡ **Bóswillig**, *adj.* malin; revêche.

‡ **Bóswilligkeit**, malice; mauvaiſe [volonté] intention.

‡ **Boßiren, wachs**, *v. a.* travailler des ouvrages de cire en boſſe ou en relief.

‡ **Boßirer**, *ſ. m.* ſculpteur d'ouvrages de cire en boſſe.

Bot, *ſ. m.* chaloupe; nacelle. Bot bey einer galee: caie.

Bot; **Bote**, *ſ. m.* meſſager. Einen boten ſenden: envoïer un meſſager. Ein guter bote: un bon meſſager. Einen eigenen boten abſenden:

ſenden : dépêcher un exprés. Ein geſchwinder bote : un courier.

Der Nürnberger bote reiſet heute ab : la meſſagerie de Nuremberg part aujourd'hui.

Boten = brodt, *ſ. n.* ce qu'on reçoit pour faire un meſſage. Ein gutes boten = brot verdienen : avoir ſon meſſage bien païé.

Ich mag das boten = brodt nicht verdienen : *prov.* je ne veux pas être le prémier à le dire.

Boten-herberge, *ſ. f.* meſſagerie.

Boten = lauffen, *v. n.* aler en meſſage.

Boten = läuffer, *ſ. m.* meſſager à pié.

Boten = lohn, *ſ. n.* païe d'un meſſager.

Das boten = lohn iſt auf ſo viel von der meile geſetzt : la paie eſt reglée à tant par lieuë.

Boten = meiſter ; boten = ſchaffer, *ſ. m.* oficier qui diſtribuë aux meſſagers les paquets des particuliers, ou les dépêches de la chancelerie.

Boten = ſpies, *ſ. m.* épieu.

Boten = ſtelle, *ſ. f.* **Boten = dienſt**, *ſ. m.* meſſagerie.

‡ Bote ; gebot, *ſ. n.* offre *que l'acheteur fait au vendeur* ; miſe.

Böttger = zange, *ſ. f.* davier.

Botmäßigkeit, *ſ. f.* juriſdiction ; commandement. Unter eines botmäßigkeit ſtehen : être ſous le commandement [ſous les ordres] de quelcun. Das gehöret nicht zu meiner botmäßigkeit : cela n'eſt pas de ma juriſdiction.

Botſchaft, *ſ. f.* meſſage. Eine botſchaft ausrichten : porter [faire] un meſſage.

Botſchafter, *ſ. m.* ambaſſadeur.

Botſchafterin, *ſ. f.* ambaſſadrice.

Bots = geſell ; Bots = knecht, **Bots = mann**, *ſ. m.* [*t. de mer*] matelot ; marinier.

Bots = hacke, *ſ. m.* croc.

Bots-leute, *ſ. m. pl.* **Bots-volck**, *ſ. n.* équipage. Das ſchiff iſt geſuncken, aber das bots = volck iſt davon kommen : le vaiſſeau a échoué, mais l'equipage s'eſt ſauvé. Miethung des bots-volcks überhaupt : mareage.

Bots = mann, *ſ. m.* [*t. de marine*] boſſemann.

Bots = knecht = ſchüſſel, auf ſieben mann, plat de l'equipage.

Bots = ſegel = ſtangen = ring, *ſ. m.* racambeaux.

Botte, v. **Butte.**

Botz, v. **Potz.**

Boy, *ſ. m.* friſe ; revêche. Flämiſcher oder Engliſcher boy : baiette.

Boyen, *adj.* de friſe. Ein boyener unter = rock : un jupon de friſe.

Boye, *ſ. f.* [*t. de mer.*] bouée ; gaviteau.

Boyen = tau, *ſ. n.* [*t. de marine*] hoirin ; orin.

Brabant, *ſ. n.* Brabant : [*province des pais - bas.*]

Brabanter, *ſ. m.* Brabançon.

‡ Brabandiſche ele, aune de Brabant.

Brach, *adj.* [*t. d'agriculture*] en friche ; inculte. Einen acker brach laſſen : laiſſer un champ en friche.

Brach = acker ; Brach = feld, **Brach = land**, *ſ. n.* friche ; jachere ; gueret.

Brache, *ſ. f.* friche. Zur brache laſſen : laiſſer en friche. Aus der brache reiſſen : défricher.

Brachen, *v. a.* défricher ; donner le premier labour à un champ ; jacherer.

Brach = monat, *ſ. m.* Juin.

Brack ; Braſt, **Ausſchuß**, **Auswurff**, *ſ. m.* racaille.

Brack ; Brack = hund, *ſ. m.* chien camus ; camard.

Bracke, mit einem hals = band, [*t. de blaſon*] chien bouclé.

Brack = naſe, *ſ. f.* nez - camus.

Brack = perle, *ſ. f.* loupe.

Bradem, v. **Brodem.**

Braf ; praf, *adj.* leſte ; brave ; gaillard. Ein brafer kerl : un brave gaillard ; un brave garçon. Eine brafe that : une brave action. Eine brafe maulſchelle : un bon ſoufflet. Ein brafes mägdlein : une fille bien gaillarde.

Braf, *adv.* bravement ; leſtement ; gaillardement. Sich braf wehren : ſe défendre bravement. Braf gekleidet ſeyn : être mis leſtement. Braf zehren : faire bonne vie. Sich braf halten : faire bien ; faire bravement.

Braf ſchelten ; zancken ꝛc. gronder ; quereller de la bonne maniere ; comme il faut.

Brafade ; Bravade, *ſ. f.* bravade. Eine kühne brafade : une bravade inſolente.

Braſiren ; braviren, *v. a.* & *n.* braver ; faire le brave. Mit geborgten kleidern braſiren : faire le brave avec des habits empruntés. Einem vor der naſen braſiren : braver quelcun à ſon nez. Den feind ; die gefahr ꝛc. braſiren : braver l'ennemi ; le danger.

Bram ; Brám, **Gebrám**, *ſ. m.* bordure. Ein zobeln ; füchſen ꝛc. brám : une bordure de zibelline ; de renard.

Brámen ; verbrámen, *v. a.* border.

Bramſegel, *ſ. n.* [*t. de mer*] voile du perroquet.

Bram = ſtenge, *ſ. f.* perroquet. Zwey gleiche höltzer dieſe zu unterſtützen : joutereaux.

Brand, *ſ. m.* embraſement ; incendie ; feu. Der Trojaniſche brand : l'embraſement de Troïe. Brand ſtiften : mettre le feu. In brand gerathen : prendre feu. Der brand iſt von ungefehr auskommen : le feu a pris par accident. Mit mord und brand alles verwüſten : mettre tout à feu & à ſang.

Auf den brand betteln : quêter, pour avoir été ruiné par le feu.

Brand, tiſon. Einen brand aus dem feuer ziehen : retirer [tirer] un tiſon du feu.

Der kalte brand : [*t. de chirurgie*] cangrene. Der kalte brand iſt zu dem ſchaden geſchlagen : la cangrene s'eſt miſe dans la plaie.

Brand, [*t. de briquetier, potier* &c.] cuiſſon ; fournée. Ein brand ſteine koſtet ſo viel : la cuiſſon coûte tant. Von einem brand hat man ſo viel ſteine : on atant de briques d'une fournée.

Brand im korn : nielle. Brand an reben : cuiſſon de vigne.

Den brand durch froſt in die reben bringen : embruiner. Die weinſtöcke haben den brand bekommen : les vignes ſont embruinées.

Brand = bettler, *ſ. m.* mandiant, qui va quéter pour avoir été ruiné par le feu.

Brand = bock, im camin, *ſ. m.* chenet. Kleine brand = böcke : chevrettes.

Brand = brief, *ſ. m.* certificat donné à celui qui a été ruiné par le feu.

Brand = brief, [*t. de guerre*] billet par lequel on menace de feu, ceux qui refuſent de ſe ſoûmettre à la contribution.

Brand = eimer, *ſ. m.* ſeau de cuir.

Brander, *ſ. m.* [*t. de guerre*] brûlot. Art von brandern, ſo die Engelländer erfunden : machine infernale.

Brand = faß, *ſ. n.* **Feuer = tonne**, [*t. d'artificier*] barique foudroïante.

Brand = fuchs, *ſ. m.* [*t. de manége*] alzan brûlé.

Brand = geruch, *ſ. m.* rouſſi. Es riecht nach brand : il ſent le rouſſi.

Brand = glocke, *ſ. f.* tocſin. Ich höre die brand-glocke, es iſt feuer da : j'entends le tocſin, il y a du feu.

Brand = haacke, *ſ. m* croc.

Brand = holtz, *ſ. n.* bois à brûler.

Brandig ; branſterig, *adj.* [*le dernier eſt du peuple*] brûlé ; rouſſi. Brandig ſchmecken ; riechen : ſentir le brûlé ; le rouſſi.

Brandig korn : blé gâté par la nielle.

Brand-leiter, *ſ. f.* échelle.

Brand-mahl ; **brand-märck**, *ſ. n.* fleur de lis ; marque imprimée avec un fer chaud.

Brandmalen ; **brandmärcken**, *v. a.* fleurdelifer ; ſtigmatiſer.

Brand-maur, *ſ. f.* mur mitoïen.

Brand-opffer, *ſ. n.* holocauſte.

Brand-opffer-altar, *ſ. m.* autel des holocauſtes.

Brand-pflaſter, *ſ. n.* **Brand-ſalbe**, *ſ. f.* emplâtre [onguent] pour la brûlure.

Brand-ruthe, *ſ. f.* chenet ; chevrette.

Brand-ſchaden, *ſ. m.* mal ; dommage cauſé par le feu ; brûlure ; incendie. **Ein brand-ſchaden an der hand** ꝛc. une brûlure à la main. **Die ſtadt hat groſſen brand-ſchaden gelitten** : la ville a ſoufert un grand incendie.

Brandſchätzen, *v. a.* mettre à contribution ſous peine du feu.

Brandſchatzung, *ſ. f.* contribution qu'on païe pour ſe racheter du feu.

Brand-ſole, *ſ. f.* [*t. de cordonnier*] premiere ſemelle ; trépoint.

Brand-ſprütze, *ſ. f.* ſeringue pour éteindre le feu.

Brand-ſteur, *ſ. f.* charité qu'on fait à ceux qui ont été ruinés par le feu.

Brandwein, *ſ. m.* eau de vie ; brandevin ; eſprit de vin.

Brandwein-brenner, *ſ. m.* diſtilateur.

Brandwein-bulle, *ſ. f.* [*t. injurieux*] cabaſſe.

Brandwein-ſchencke, *ſ. m.* cabaretier à eau de vie.

Brandwein-ſchencke, *ſ. f.* cabaret à eau de vie.

Branſterig, v. **Brandig.**

Braſilien, *ſ. n.* Bréſil. [*païs d'Amerique.*]

Braſilien-holtz, *ſ. n.* Bois de Breſil.

Braſſelen, v. **Praſſelen.**

Braten, *ſ. m.* rôti ; rôt. **Den braten anſtecken** : mettre la viande à la broche. **Den braten wenden** : tourner la broche. **Den braten anrichten** : ſervir le rôti ; le rôt. **Ein rinderner ; kälberner** ꝛc. **braten** : un rôti de bœuf ; de veau. **Er ſpeiſet täglich braten an ſeinem tiſch** : il a tous les jours du rôti à ſon diner.

Braten, *v. a.* rôtir ; cuire à la broche. **An lindem feuer braten** : rôtir à petit feu. **Der braten iſt nicht gar gebraten** : ce rôti n'eſt pas bien cuit.

Aepffel braten : cuire des pommes.

Braten, griller. **Heringe ; ſpeckſchnitte** ꝛc. **braten** : griller des harans ; des griblettes.

Braten, *v. a.* cuire. **Stecke den braten an, und laß ihn wohl braten** : mettés la viande à la broche, & laiſſés la bien cuire.

An der ſonnen braten : ſoufrir de l'ardeur du ſoleil.

Brat-apffel, *ſ. m.* pomme cuite.

Brat-bock, *ſ. m.* hâtier.

Bratenwender ; **brater**, *ſ. m.* tourne-broche.

Brat-fett, *ſ. n.* graiſſe qui dégoute du rôti.

Brat-fiſch, *ſ. m.* poiſſon rôti ; poiſſon à rôtir.

Brat-hering, *ſ. m.* haran rôti ; grillé.

Brat-pfanne, *ſ. f.* léche-frite.

Brat-ſchirm, *ſ. m.* couvre-feu.

Brat-ſpieß, *ſ. m.* broche. **An den brat-ſpieß ſtecken** : embrocher.

Brat-ſpieß, [*t. de mer*] virevaut. **Brat-ſpieß an einem kran** : écoperche.

Bratung, *ſ. f.* [*t. de chimie*] aſſation.

Brat-wurſt, *ſ. f.* fauciſſe.

Brauch, *ſ. m.* uſage. **Etwas zum rechten brauch anwenden** : emploïer une choſe à un bon uſage ; faire bon uſage d'une choſe. **Das ding iſt zum täglichen gebrauch** : cela eſt pour l'uſage ordinaire ; on s'en ſert tous les jours.

Brauch : coûtume ; habitude ; uſage. **Dem gemeinen brauch folgen** : ſuivre la coûtume ordinaire. **Einen böſen brauch an ſich nehmen** : prendre une mauvaiſe habitude. **Etwas im brauch haben** : avoir coûtume ; avoir de coûtume ; avoir accoûtumé de faire une choſe. **Starck im brauch ſeyn** : être en vogue. **Das iſt nicht mehr im brauch** : cela n'eſt plus en uſage. **Einen brauch aufbringen** : introduire une coûtume. **Etwas in brauch bringen** : mettre en vogue une choſe.

Brauchbar, *adj.* qui eſt d'uſage ; de ſervice ; qui peut ſervir.

Brauchen, *v. a.* emploïer ; ſe ſervir ; uſer. **Alle ſeine kunſt brauchen** : emploïer [mettre] toute ſon habilité. **Seinen freund in einem handel brauchen** : emploïer ſon ami dans une afaire. **Alle mögliche mittel brauchen** : emploïer [ſe ſervir de] tous les moïens poſſibles. **Klugheit ; liſt** ꝛc. **brauchen** : uſer de prudence ; d'artifice. **Gute worte brauchen** : emploïer des paroles civiles ; obligeantes ; donner de belles paroles ; careſſer quelcun.

Brauchen : artzney brauchen : prendre médecine. **Ich habe heut gebraucht** : j'ai pris médecine aujourd'hui. **Eine abführung ; ein kliſtir ; pulver** ꝛc. **brauchen** : prendre une purgation ; un lavement ; une poudre.

Einen Medicum ; Advocaten ꝛc. **brauchen** : emploïer [ſe ſervir d'] un médecin ; avocat.

Sich brauchen laſſen : s'emploïer ; ſe mettre ; ſervir. **Er läſſet ſich zu allen dingen brauchen** : il s'emploïe à tout ; il eſt propre à toutes ſortes de ſervices. **Er läſt ſich für einen koch ; boten** ꝛc. **brauchen** : il ſert de cuiſinier ; de meſſager ; il fait le cuiſinier ; le meſſager.

Brauchen : avoir beſoin ; avoir afaire. **Geld ; raths** ꝛc. **brauchen** : avoir beſoin d'argent ; de conſeil. **Ich habe alles bey der hand, was ich hiezu brauche** : je ſuis fourni de tout ce qu'il me faut pour cela.

Er hat alles, was er dazu braucht : il eſt pourvû de fil & d'aiguilles.

Es brauchts nicht : cela n'eſt pas neceſſaire.

Es braucht hie keines wort-gepränges : on n'a que faire ici de complimens.

Was braucht es ſolcher weitläuftigkeiten ? à quoi bon tant de biaiſemens ?

Bräuchlich, *adj.* uſuel ; ordinaire. **Ein bräuchlich wort ; eine bräuchliche weiſe** : un mot uſuel ; une maniere ordinaire.

Ein geſetz das nicht mehr bräuchlich iſt : une loi qui n'eſt plus obſervée ; en obſervation. **Man muß ſich darnach richten, was hie bräuchlich iſt** : il faut ſe régler ſur ce qui s'obſerve ici.

Brauen, *v. a.* braſſer. **Bier ; eſſig** ꝛc. **brauen** : braſſer de la bierre ; du vinaigre.

Etwas brauen, *prov.* braſſer quelque choſe contre quelcun ; faire quelque tour ; quelque mechanceté.

Brau-bottig ; brau-kufe, *ſ. f.* cuve.

Brauer, *ſ. m.* braſſeur.

Brauerey, *ſ. f.* braſſerie.

Brauerin, *ſ. f.* braſſeuſe.

Brau-geräth ; brau-zeug, *ſ. n.* tout ce qui ſert à la braſſerie.

Brau-hauß, *ſ. n.* braſſerie.

Brau-keſſel, *ſ. m.* chaudiere.

Brau-knecht, *ſ. m.* garçon braſſeur.

Brau-kufe, v. **Brau-bottig.**

Brau-kunſt, *ſ. f.* art de braſſer.

Brau-meiſter, *ſ. m.* maître braſſeur.

Brau-pfanne, *ſ. f.* chaudiere à braſſer.

Brau-weſen, *ſ. n.* braſſerie.

Brau-zeug, v. **Brau-geräth.**

Braun, *adj.* brun. Braune farbe : couleur brune. Braun tuch : drap brun. Braune farbe ; braune haut : teint brun. Braun im geſicht : brun. Braunes haar : cheveux bruns ; chatains. Ein braunes mägdlein : une brune ; brunette.

Er hat braun und blaue augen, weil man ihn wichtig abgeſchlagen : *prov.* il a ſes yeux pochez au beurre noir.

Das braune am braten : la fleur du roti.

Braun machen : brunir.

Braun werden : brunir ; ſe brunir.

Braun, [*t. de manége*] Braun pferd : cheval bai.

Bräune ; **breune**, *ſ. f.* eſquinancie ; parakinancie ; prunelle. Bräune da nur die äuſſerlichen zungen-bein-mäusgen und des halſes entzündet : paralinanchie.

Bräunen, *v. n.* brunir. Sein haar war weiß, nun fängt es an zu bräunen : ſes cheveux étoient blonds, ils commencent à ſe brunir.

Die kirſchen ; trauben ꝛc. bräunen : les ceriſes ; grapes tournent.

Braun-kohl, *ſ. m.* chou friſé.

Bräunlich, *adj.* tirant ſur le brun.

Braun-roth, *adj.* brun clair.

Braunſchweig, *ſ. n.* Brunsvig ; *Duché & ville de la baſſe Saxe.*

Braun-ſtein, *ſ. m.* magneſie.

Braun-wurtzel, *ſ. f.* ſcrofulaire.

Brauſen, *v. n.* bruire ; mugir. Das meer brauſet : la mer mugit. Man höret die winde ; die bäche ꝛc. brauſen : on entend bruire les vents ; les torrens.

Brauſen, [*t. de vigneron*] Der wein brauſet im faß : le vin boult dans le tonneau.

Braus, *ſ. m.* **Brauſen**, *ſ. n.* bruiſſement ; mugiſſement ; bruit. Das brauſen des meers : le bruiſſement de la mer. Das brauſen der winde : le mugiſſement [bruit] des vents.

Das brauſen des weins : le bouillonnement du vin.

Im braus ſeyn : [*il ſe dit des femelles de quelques animaux*] être en chaleur.

Im braus und ſauſe ſeyn : *prov.* s'abandonner à la débauche ; à toute diſſolution.

Braut, *ſ. f.* fiancée ; épouſe. Sie iſt unlängſt braut worden : elle a été fiancée depuis quelque tems. Die braut zu bette führen ; mit der braut zu bette gehen : mener coucher l'épouſe ; aller coucher avec ſa nouvelle épouſe.

Wer das glück hat, führt die braut davon : *prov.* tout reüſſit à qui la fortune en veut ; eſt favorable.

Das iſt die braut, darum man tantzet : *prov.* c'eſt là de quoi il s'agit ; c'eſt le nœud de l'afaire.

Braut-bette, *ſ. n.* lit nuptial.

Braut-diener, *ſ. m.* valet de fête ; de la fête.

Braut-führer, *ſ. m.* celui qui mene la fiancée le jour de la ceremonie.

Bräutigam ; **Breutigam**, *ſ. m.* fiancé ; époux. Wer die braut hat, der iſt der bräutigam : celui qui a l'épouſe, eſt l'époux.

Braut-jungfer, *ſ. f.* celle qui fait la ceremonie de ſervir l'épouſée le jour de ſes nôces.

Braut-kammer, *ſ. f.* chambre nuptiale.

Braut-krantz, *ſ. m.* couronne nuptiale.

Braut-kutſche, *ſ. f.* **Braut-wagen**, *ſ. m.* caroſſe dans lequel les nouveaux mariés ſont menes au lieu de la ceremonie.

Braut-leute, *ſ. m. pl.* les fiancés ; les nouveaux mariés.

Braut-lied, *ſ. n.* epitalame.

Braut-mal, *ſ. n.* feſtin de nôces ; nôce.

Braut-ring, *ſ. m.* bague nuptiale.

Braut-ſchatz, *ſ. m.* dot ; mariage. Sie bringt einen guten braut-ſchatz mit : elle porte une grande dot ; un grand mariage.

Braut-ſuppe, *ſ. f.* chaudeau.

Breche, *ſ. f.* briſoir.

Brech-eiſen, *ſ. n.* **Brech-ſtange**, *ſ. f.* [*t. de maçon* &c.] louve ; pince ; pié de chevre.

Brechen, *v. a.* [ich breche ; du brichſt ; er bricht ; wir brechen ; ich brach ; ich bräche : brich ; gebrochen] rompre ; caſſer ; briſer ; froiſſer. Einen ſtab brechen : rompre un bâton. Ein glaß ; einen topf ꝛc. brechen : caſſer un verre ; un pot. Einem den hals ; das genick brechen : rompre [caſſer] le col à quelcun. Das brodt brechen : rompre le pain.

Noth bricht eiſen : *prov.* neceſſité n'a point de loi ; contraint la loi.

Das eis brechen : *prov.* rompre la glace aux autres ; être le premier inventeur ou auteur d'une choſe.

Alles was zum erſten die mutter bricht : tout ce qui ouvre la matrice.

Brechen : rompre ; violer. Den frieden brechen : rompre la paix. Den eyd brechen : violer ſon ſerment. Die ehe brechen : violer la foi conjugale ; commettre un adultere. Die faſten ; das gelübd brechen ; violer le jûne ; ſon voeu. Das ſtillſchweigen brechen : rompre le ſilence. Den ſchlaf brechen : interrompre le ſomme [ſommeil].

Seinen böſen willen brechen : domter ſes mauvaiſes inclinations.

Einen ſtreich brechen : parer un coup.

Einen ſiegel ; einen brief ꝛc. brechen : ouvrir une lettre.

Durch das gedränge brechen : fendre la preſſe.

Der tamm bricht die gewalt des ſtroms : la digue rompt [briſe] la violence du fil [du courant] de l'eau.

Das geſetz brechen : violer [transgreſſer] la loi.

Durch die feindliche ſchaaren brechen : [*t. de guerre*] rompre les eſcadrons ou bataillons ennemis.

Den kopf über etwas brechen : ſe rompre la tête d'une choſe.

Flachs brechen : tiller le lin.

Steine brechen : tirer la pierre de la carriere.

Reiſer brechen : [*t. de jardinier*] couper des grefes.

Obſt ; blumen ꝛc. brechen : cueillir du fruit ; des fleurs.

Müntzen brechen : [*t. de monnoie*] fondre les eſpeces. Müntzen brechen iſt verboten : la fonte des eſpeces eſt defenduë.

Servietten brechen : pliſſer ; friſer des ſerviettes.

Brechen, *v. a.* ſe rompre ; ſe caſſer ; ſe briſer. Einen arm ; ein bein ; den hals ꝛc. brechen : ſe rompre [ſe caſſer] un bras ; une jambe ; le cou. Das glas bricht leichtlich : le verre ſe caſſe facilement. Die wellen brechen an dem ufer : les flots ſe briſent contre la rive.

Durch die maur brechen : percer le mur.

Durch die wolcken brechen : percer les nuës.

Mein hertz bricht mir vor ſchmertz ; mitleiden ꝛc. le cœur me fend de douleur ; de pitié.

Die augen brechen ihm ſchon : il a les yeux mourans.

Brechen, *v. n.* Sich brechen, *v. r.* vomir ; rendre gorge. Zum brechen einnehmen : prendre un vomitif.

Brecherlich, *adv.* qui fait lever le cœur. Mir wird brecherlich : le cœur me leve.

Brechlich, *adj.* fragile ; caſſant. Glas ; alabaſter ꝛc. iſt brechliche waar : le verre ; l'albâtre &c. ſont des choſes caſſantes ; fragiles.

Brech-hammer, *ſ. m.* [*t. de maçon*] têtu.

Brech-ſtange, v. **Brech-eiſen**.

Brech-tranck, *ſ. m.* **Brech-pulver**, *ſ. n.* vomitif ; émetique.

Brech-zeug, *ſ. n.* inſtrumens propres à rompre ; à caſſer.

Brech-meiſel, *ſ. m.* [*t. de marine*] calfat.

Breit, *adj.* large. Breiter weg; breites tuch: chemin; drap large. Breiter graben: foſſé large. Breiter ſaum; rand: orle; bord large.

Weit und breit bekannt ſeyn: être connu par tout.

‡ **Breit werden**, *v. n.* ſe dilater; s'étendre.

Ein langes und breites daher ſagen: faire un long diſcours.

‡ **Breit-art**, *ſ. f.* hache de charpentier.

‡ **Breit-blätterig**, *adj.* qui a de larges feuilles.

Breite, *ſ. f.* largeur. Das feld hat ſo viel in die länge, als in die breite: ce champ a autant de longueur que de largeur.

Breite eines zeugs; tuchs ꝛc. lé; lez. Die leinwand hat ſo viel in die breite: la toile a tant de lé. Ein rock von ſo viel breiten: jupe de tant de lez; qui a tant de lez.

Breite, [*t. d'agriculture*] nape. Eine ſchöne breite: une belle nape.

Breite, [*t. de géographie*] latitude. Die breite eines orts finden: trouver la latitude d'un lieu.

Breite, [*t. de marine*] bande. Auf ſo viel grad Norder- oder Süderbreite: à tant de degrés de la bande du nord, du ſud.

Breit-eiſen, *ſ. n.* [*t. de ſculpture*] hongnette.

Breiten, *v. a.* épandre; élargir; étendre.

Miſt breiten: [*t. de laboureur*] éparpiller du fumier.

Sich auf der ſtraſſen breiten: ſe panader [ſe carrer] en marchant.

Breitlich, *adj.* un peu large.

Breme; Bremſe, *ſ. f.* taon.

Bremſe, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] moraille; torche-nez.

Bremſen, *v. a.* Ein pferd bremſen: donner la moraille à un cheval.

Brenn-eiſen, *ſ. n.* bouton de feu; couteau de fer.

Brennen, *v. a.* brûler. Holtz; torf ꝛc. brennen: brûler du bois; des tourbes. Licht; öl ꝛc. brennen: brûler de la chandelle; de l'huile.

Die ſonne brennt: le ſoleil brûle.

Die neſſel brennt: l'ortie brûle; pique.

Der pfeffer; brantwein ꝛc. brennt auf der zungen: le poivre; l'eau de vie brûle la langue.

Die warme ſpeiſe; das heiſſe waſſer ꝛc. brennt: la ſoupe chaude; l'eau chaude brûle.

Eine zauberin brennen: brûler une ſorciere.

Kalck; ziegel ꝛc. brennen: cuire de la chaux; des tuiles.

Brantwein; waſſer ꝛc. brennen: diſtiller de l'eau de vie; des eaux medecinales.

Ein pferd brennen: marquer un cheval d'un fer chaud.

Brennen, *v. n.* brûler. Das holtz; ſtroh brennet: le bois; la paille brûle. Das licht brennet: la chandelle brûle. Das feuer brennt: le feu brûle. Das haus brennt: la maiſon brûle.

Vor liebe; eifer ꝛc. brennen: brûler d'amour; de zele.

Vor hitze brennen, im fieber: brûler de fiévre.

Brennen vom ſchmertzen: cuire. Mein ſchaden brennt; meine augen brennen: ma plaie me cuit; mes yeux me cuiſent.

Brennend, *adj.* ardent; brûlant; allumé. Ein brennendes feuer; brennende kohle: feu; charbon ardent. Brennende hitze: chaud brûlant. Ein brennendes licht: une chandelle allumée.

Mit brennenden lunten, kugeln im mund ꝛc. ausziehen: [*t. de guerre*] ſortir mêche allumée, bale en bouche.

Brennende liebe; zorn; verlangen: amour; colere; deſir ardent.

Brennender ſchmertz: douleur cuiſante.

Brennende ſee, [*t. de mer*] briſans.

Brennend werden: prendre feu; s'alumer.

Brennend, combuſtible. Holtz und andere brennende ſachen zuſammen tragen: amaſſer du bois & d'autres matieres combuſtibles.

Brenn-eiſen, *ſ. n.* etwas damit auf holtz zu zeichnen: roinette; rouanette.

Brenner, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] cuiſſon de vigne.

Brenn-glas, *ſ. n.* miroir ardent.

Brenn-heiß, *adj.* chaud à brûler.

Brenn-holtz, *ſ. n.* bois à brûler.

Brenn-kolben, *ſ. m.* alembic.

Brenn-ofen, *ſ. m.* fournaiſe.

Brenn-punct, *ſ. m.* centre de la parabole.

‡ **Brenn-ſpiegel**, *ſ. m.* miroir concave.

Brennung, *ſ. f.* brûlement.

Brentzen; brentzelen, *v. n.* ſentir le brûlé.

Brentzlicht; brentzlig, *adj.* qui ſent le brûlé.

Breſche; Breſſe, *ſ. f.* [*t. de guerre*] brêche. Die breſche ſtürmen: monter à la brêche. Breſche ſchieſſen: battre en brêche.

Breſſen, hinter dem ſeegel: écoutes.

Die breſſen anziehen: *v. a.* [*t. de marine*] amurer.

Breßhaft, *adj.* ulceré; eſtropié; perclus; invalide; malade.

Breßhaftigkeit, *ſ. f.* maladie incurable.

Bret, *ſ. n.* planche; ais. Mit bretern verſchlagen: faire une cloiſon d'ais. Breter ſchneiden: ſcier du bois. Einen boden mit bretern belegen: plancheïer une chambre. Breter zu der inneren ausfütterung eines ſchiffs: vegres. Breter mit eiſernen ſtacheln: [*t. de guerre*] herſillons.

Hoch am bret ſeyn: *prov.* être en credit; en conſideration; en autorité; avoir un haut rang.

Bret, trictrac. Im bret ſpielen: jouër au trictrac.

Brettern, *adj.* d'ais; de planches. Eine bretterne wand: cloiſon d'ais. Ein bretterner boden: plancher de planches.

Brett-nagel, *ſ. m.* clou à ais.

Brett-ſchneider, *ſ. m.* ſcieur de bois.

Brett-ſpiel, *ſ. n.* trictrac; damier.

Brett-ſpiel, jeu du trictrac. Das brett-ſpiel wohl verſtehen: jouër bien au trictrac.

Brett-ſpieler, *ſ. m.* joueur de trictrac.

Brett-ſtein, *ſ. m.* dame.

Bret-ſtücken, *ſ. n.* morceaux de planches. Gefütterte bret-ſtücken, damit die löcher im ſchiff verſtopft werden: pelardeaux.

Breune, v. **Bräune**.

Breutigam, v. **Bräutigam**.

Bretzel, v. **Pretzel**.

Breunſtein, *ſ. m.* magneſie.

Brey, *ſ. m.* bouillie. Brey kochen: faire de la bouillie.

Den brey verſchütten: *prov.* faire un coup d'étourdi; gâter une afaire.

Um die ſache gehen, wie die katze um den heiſſen brey: *prov.* tourner autour du pot.

Reden, als hätte man brey im maul: parler lentement & inintelligiblement.

Brey-löffel, *ſ. m.* cuillier à bouillie.

Brey-ſchüſſel, *ſ. f.* écuëlle à bouillie.

Bricke; Pricke, *ſ. f.* lote; motelle. Eingemachte bricken: des lotes marinées.

Brief, *ſ. m.* lettre. Einen brief ſchreiben; verſiegeln; beſtellen; erbrechen ꝛc. écrire; cacheter; adreſſer; ouvrir une lettre.

Ein brief ſtecknadeln: un papier d'épingles.

Mit jemand briefe wechſeln: avoir commerce de lettres avec quelcun.

Einem brief und ſiegel geben: s'obliger par contract; donner une aſſurance par écrit; un billet de ſon ſeing.

Brieflein, *ſ. n.* billet.

Brief-lohn, *ſ. n.* port de lettres.

Brief-mahler, *ſ. m.* celui qui lave les tailles douces.

Briefſchaften, *ſ. f. pl.* papiers; titres. Alte briefſchaften: vieux papiers. Seine briefſchaften aufweiſen: produire ſes titres.

Brief-ſchranck; **Brief-ſchrein**, *ſ. m.* bureau.

‡ **Brief-ſchreiber**, *ſ. m.* ſecretaire.

Brief-ſtecher, *ſ. m.* perce lettre.

Brief-ſteller, *ſ. m.* auteur d'une lettre; celui qui minute une lettre. Ein fertiger brief-ſteller: un homme qui écrit des lettres avec facilité.

Brief-taſche, *ſ. f.* porte-feuille; porte-lettre.

Brief-träger, *ſ. m.* porteur de lettres; porte-paquet.

Brief-wechſel, *ſ. m.* commerce de lettres; correſpondance.

Brief-zwirn, *ſ. m.* ficelle.

Brill, *ſ. f.* lunettes. Die brill aufſetzen: mettre les lunettes. Brillen, die nicht vergröſſern: conſerves. Dieſe brillen vergröſſern oder verkleinern allzuſehr: ces lunettes font trop gros, ou trop menu.

Einem brillen verkauffen: *prov.* tromper; bercer quelcun.

Einem eine brille auf die naſe ſetzen: *prov.* traverſer quelcun dans ſon deſſein; entrepriſe.

Brillen-futter, *ſ. n.* étui à lunettes.

Brillen-hälter; **Brill-bogen**, *ſ. m.* arcade.

Brillen-krämer, *ſ. m.* vendeur de lunettes.

Brillen-klotz, *ſ. n.* darauf ſie gearbeitet werden: molette.

Brillen-macher, *ſ. m.* lunetier.

Bringen, *v. a.* [ich bringe; ich brachte; ich brächte; gebracht] porter; aporter; amener. Etwas bringen: porter [aporter] quelque choſe. Einen gruß bringen: porter un compliment. Eine gute zeitung bringen: porter [aporter] une bonne nouvelle. Bringe mir meinen hut; degen ꝛc. aporte moi mon chapeau; épée. Bringe mir das pferd; die kutſche ꝛc. amene moi mon cheval; caroſſe.

Eine ſache vor den rath; richter ꝛc. bringen: porter une afaire au conſeil; au juge.

Geſchencke; opffer ꝛc. bringen: faire des préſens; ſacrifices.

Eine nacht-muſic bringen: donner une ſerenade.

Güter; waaren von einem ort zum andern bringen: transporter des denrées; marchandiſes.

Gewinn; ſchaden ꝛc. bringen: porter profit; perte.

Luſt; freude; traurigkeit ꝛc. bringen: cauſer du plaiſir; de la joie; de la douleur.

Ein land-gut, das viel bringt: une terre qui rend [raporte] beaucoup.

Frucht bringen: porter [rendre; faire] des fruits; fructifier.

Zu ehren bringen: avancer aux honneurs.

Eine geſchändete zu ehren bringen: épouſer une perſonne qui avoit perdu l'honneur.

Glück bringt neid: la fortune attire l'envie.

Ein kind zur welt bringen: mettre un enfant au monde; accoucher d'un enfant; faire un enfant. Dieſe letzte redens-art wird in der frantzöſiſchen ſprache nur von huren gebraucht.

Etwas an tag bringen: découvrir une choſe cachée.

Ein buch ans licht bringen: mettre un livre au jour.

In die höhe bringen: élever; faire monter.

Einen ins gefängniß bringen: mener quelcun en priſon; le faire empriſonner.

Ein kind zur taufe bringen: préſenter un enfant au batême.

Ein kind zu bette bringen: coucher un enfant.

Einen in unglück bringen: rendre quelcun malheureux; attirer [cauſer] du malheur à quelcun.

Einen um das ſeine bringen: dépouiller quelcun de ſon bien; lui faire perdre ſon bien.

Etwas in rechnung bringen: mettre quelque choſe en compte.

Viel zahlen in eine ſumm bringen: reduire pluſieurs nombres en une ſomme; les joindre enſemble.

Einen flecken aus dem kleid bringen: ôter la tache d'un habit.

Einen zu etwas bringen: porter; amener quelcun à faire une choſe. Zu der thorheit habt ihr mich gebracht; c'eſt vous qui m'avés fait faire [porté à faire] cette folie. Ich kan es nicht dazu bringen, daß dieſes geſchehe: je ne ſaurois obtenir que cela ſe faſſe.

Den tod bringen: donner; cauſer la mort.

Einen zum tode bringen: faire mourir [donner la mort à] quelcun.

Einen aufs äuſerſte bringen: reduire quelcun à l'extremité.

Einem etwas in den kopf bringen: mettre quelque choſe à quelcun dans la tête.

In den knaben iſt nichts zu bringen: c'eſt un enfant ſtupide; il n'a point de capacité; il ne veut rien aprendre; il a l'eſprit bouché.

Etwas aus einem bringen: tirer un ſecret de quelcun. Man hat kein wort aus ihm bringen können: on ne lui a pû tirer une ſeule parole.

Jemand auf ſeine ſeite; meynung bringen: gagner quelcun; ſe le rendre favorable; l'atirer dans ſon parti; dans ſon ſentiment.

Etwas in ſeine gewalt bringen: ſe rendre maitre [ſe ſaiſir] de quelque choſe.

Zum gehorſam bringen: reduire ſous ſes loix; ſous ſon obéïſſance. Unter das joch bringen: ſubjuguer; reduire ſous le joug.

Einen dazu bringen, daß er etwas thue: obliger [forcer] quelcun à faire une choſe. Ich will es dazu bringen: j'en viendrai à bout. Er hat es dazu gebracht, daß ꝛc. il a tant fait [il a ſi bien fait] que &c.

Etwas zu papier bringen: rediger par écrit.

In ordnung bringen: mettre en ordre; rediger par ordre.

In unordnung bringen: mettre en confuſion; en desordre.

In die waffen bringen: mettre ſous les armes.

Ein ſchiff ins waſſer bringen: mettre [lancer] un vaiſſeau à [dans] l'eau.

Eine flotte in ſee bringen: mettre une flote en mer.

Einen zurecht bringen; auf guten weg bringen: ramener quelcun à la vertu; le mettre ſur le bon chemin.

Einen in verdacht; in haß ꝛc. bringen: rendre quelcun ſuſpect; odieux.

Einen auf einen gedancken; auf einen verdacht ꝛc. bringen: faire naître [inſpirer] une penſée; un ſoupçon à quelcun.

Um das leben bringen: tuër; faire mourir.

Etwas auf einen bringen: charger [convaincre] quelcun d'une choſe.

Etwas zuwege bringen: obtenir [effectuër] une choſe.

Etwas vor ſich bringen: gagner [aquerir; amaſſer] du bien.

Etwas an ſich bringen: aquerir une choſe; en faire l'aquiſition.

Etwas unter die leute bringen: repandre; publier; rendre publique une choſe.

Die zeit wirds bringen: le tems nous l'aprendra; nous le fera voir; cela ſe fera avec le tems.

Es weit bringen. Er hat es in dieſer wiſſenſchaft weit gebracht: il a conſiderablement avancé dans cette ſcience; il l'a porté fort loin.

Er wird es nicht weit bringen: il n'ira [ne le portera] pas fort loin.

Jemand auf etwas bringen : faire venir ; faire revenir ; remettre. Ihr bringet mich auf etwas, daran ich in langer zeit nicht gedacht : vous me remettes [faites revenir] dans l'eſprit une choſe, à laquelle il y a long tems que je n'ai penſé.

Sich ins verderben bringen : ſe perdre ; ſe ruïner ; cauſer [être cauſe de] ſa propre perte ; ruine.

Sich aus der ſchuld ; aus dem verdacht ꝛc. bringen : ſe laver [ſe décharger ; ſe purger] d'un crime ; d'un ſoupçon.

Es einem bringen : porter le verre à quelcun. Ich bringe es euch, auf geſundheit eurer liebſten : je vous le porte à la ſanté [je vous porte la ſanté] de vôtre maitreſſe.

Bringer, *ſ. m.* porteur. Der bringer dieſes briefes : le porteur de cette lettre ; de la préſente.

Britannien, *ſ. n.* Bretagne. Groß-Britannien : grande Bretagne : *île & roiaume.*

Britannier, *ſ. m.* Breton.

Britanniſch, *adj.* britannique. Die Britanniſchen inſeln : les îles britanniques. Die Britanniſche ſprache : breton. Britanniſche birn : beſid'heri.

Britſche, v. **Pritſche.**

Brock; *ſ. m.* **brocke**; **broſam**, *ſ. f.* miette; piece. Eine brocke brots : une miette de pain. Zu brocken brechen : mettre en pieces ; rompre en petites pieces.

Es giebt gute brocken bey dem dienſt : *prov.* il y a à gagner dans cet emploi ; il eſt lucratif.

Brocken von ſpeiſen : reliefs. Er iſſet von brocken : il ſe nourrit de reliefs.

Brocken; **broſelen**, *v. a.* émier ; mettre en petites pieces. Brodt in die milch brocken : émier du pain dans le lait.

Bröcklein; **broſamlein**, *ſ. n.* petite miette ; grain. Ein bröcklein brodts : une petite miette de pain. Ein bröcklein ſaltz ; weyrauch ꝛc. un grain de ſel ; d'encens.

Bröcklich; **bröſelich**, *adj.* friable.

Brod, v. **Brot.**

Broddelen, v. **Brudelen.**

Brodem; **Bradem**, *ſ. m.* vapeur.

Brodemen, *v. n.* s'évaporer ; s'exhaler.

Brombeer, *ſ. f.* fruit de la ronce ; ronce.

Brombeer-ſtrauch, *ſ. m.* ronce.

Brommen, v. **Brummen.**

Broſam, v. **Brock.**

Brot; **Brod**; [**Brodt**, *vaut mieux*] *ſ. n.* pain. Friſch brot : pain tendre. Altbacken brot : pain raſſis. Haußbacken brot : pain de cuiſſon. Grob ; ſchwartz brot : pain bis. Weis brot : pain blanc. Brot backen : cuire du pain. Geſäuert brot : pain levé. Ungeſäuert brot : pain ſans levain ; pain azime. [*ce dernier terme eſt conſacré.*]

Das brot betteln : mandier ſon pain. Um das liebe brot arbeiten : travailler pour avoir du pain.

Einen in ſeinem brot halten : nourrir [entretenir] quelcun ; l'avoir à ſon ſervice.

In eines brot ſeyn : être au ſervice de quelcun.

Sein brot haben : avoir du pain ; du pain cuit ; avoir de quoi vivre.

Sein brot verdienen : gagner ſon pain ; ſa vie.

Nach brot gehen : chercher ſon pain ; ſa vie.

Er hat brot ; er hat zu leben : il a dequoi faire bouillir la timbale.

Die kunſt gehet nach brot : *prov.* l'art ne nourrit pas toujours celui qui la poſſede.

Einem vom brot helffen ; einen vom brot thun : depêcher [faire mourir] quelcun.

Einem zu brot verhelfen : établir [acommoder] quelcun ; lui aider à ſubſiſter ; lui mettre le pain à la main.

Ich muß es alle tage auf meinem brot eſſen : *prov.* on me fait ce reproche [on me reproche cela] continuellement.

Das brot iſt an ihm verlohren : il ne vaut pas le pain qu'il mange.

Fremd brot ſchmeckt allezeit beſſer : *prov.* on mange toûjours de meilleur appetit à la table d'autrui.

Brot-brey, *ſ. m.* bouïllie de pain.

Brot-dieb, *ſ. m.* gate-métier.

Brot-freſſer, *ſ. m.* [*t. de mepris*] Er iſt ein unnützer brot-freſſer : il ne vaut pas le pain qu'il mange.

Brot-kammer; *ſ. f.* **brot-keller**, *ſ. m.* paneterie ; credence.

Brot-kammer im ſchiff : ſoute.

Brot-karren, *ſ. m.* [*t. de guerre*] fourgon.

Brot-korb, *ſ. m.* panier à pain ; cophin.

Einem den brot-korb höher hängen : *prov.* retrancher la nourriture ou la ſubſiſtance à quelcun.

Brotlein, *ſ. n.* petit pain.

Brot-loß, *adj.* inutile ; ſans profit. Eine brot-loſe kunſt : un métier qui ne vaut rien ; où il n'y a rien à gagner ; une profeſſion ingrate.

Brot-mangel, *ſ. m.* diſette de pain.

Brot-marckt, *ſ. m.* marché au pain.

Brot-meſſer, *ſ. n.* couteau de table.

Brot-ranf; **brot-reff**, *ſ. n.* grignon de pain.

Brot-rinde, *ſ. f.* croûte.

Brot-ſack; *ſ. m.* **brot-taſche**, *ſ. f.* panetiere.

Brot-ſchranck, *ſ. m.* garde-manger.

Bruch, [*mot qui ne vaut gucre*] *ſ. f.* haut de chauſſe ; culote.

Bruch, *ſ. m.* fracture ; rupture ; crevaſſe ; infraction. Bruch eines beins : fracture d'un os. Es iſt ein bruch in der maur : voilà une crevaſſe ; un écroulement ; une eſcarre à ce mur. Ein bruch im kleid : rupture à un habit.

Bruch im papier : pli.

Bruch, [*t. d'arithmetique*] fraction ; nombre rompu.

Bruch, [*t. de chirurgien*] rupture ; hernie ; grevure ; deſcente.

Der einen bruch hat : hergneux ; hernieux.

Bruch-artzneyen, *ſ. f.* catagmatiques.

Bruch-band, *ſ. n.* braïer ; bandage.

Brüchig, *adj.* fragile ; fréle ; caſſant ; qui s'éclate. Brüchiger ſtein ; holtz ꝛc. pierre ; bois fragile. Ein brüchiges gefaß : un vaſe caſſant. Brüchiges holtz : bois qui s'éclate. Brüchiges metall : metal ſec.

An ſeiner treu brüchig werden : rompre [violer] ſa foi ; ſa fidelité.

Bruch-kraut, *ſ. n.* herniole.

Brüchling, *ſ. m.* [*t. de potier, vitrier* &c.] ce qui ſe caſſe & gâte en travaillant.

Bruch-ſchneider, *ſ. m.* operateur ; chirurgien bandagiſte ; hernier.

Bruch-ſchnitt, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] point doré.

Bruch-ſilber, *ſ. n.* [*t. d'orfévre*] argent à refondre.

Bruch-ſtein, *ſ. m.* [*t. de maçon*] moilon. Den untüchtigen bruch-ſtein mit eiſernen keilen wegſchaffen : ſouchever.

Bruch-wurtz, *ſ. f.* [*plante*] percefeüille.

Bruck, oder aufhalt-ſeil hinter dem geſchütz, [*t. de marine*] drague.

Brücke, *ſ. f.* pont. Eine brücke ſchlagen : jetter un pont. Die brücke aufziehen : lever le pont. Eine brücke abwerfen : abatre un pont.

Brücke, von tau-werck über die ſchiffs-küche, [*t. de marine*] ſaint-aubinet.

Brücken-bogen, *ſ. m.* arche.

Brücken-bole; *ſ. f.* **brücken-holtz**, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] traverſe.

Brücken-

Brücken-geld, *ſ. n.* droit de paſſage ; pontenage.

Brücken-lehne, *ſ. f.* garde-foux.

Brücken-meiſter, *ſ. m.* oficier prépoſé à la conſtruction des ponts dans une armée.

Brücken-pfeiler, *ſ. m.* pilier ; pile.

Brückgen, *ſ. n.* pontet.

Brudelen ; Brodelen, *v. n.* bouillonner.

Bruder, *ſ. m.* frere. Leiblicher bruder : frere de pere & de mere.

Bruder ; kloſter-bruder : frere.

Die barmhertzigen brüder : les bons hommes.

Brüderlich, *adj.* fraternel. Brüderliche liebe : amour fraternelle. Brüderliche gemeinſchaft einer ſache : frérage, ou fareche.

Brüderlich, *adv.* fraternellement. Einander brüderlich lieben : s'entraimer fraternellement.

Brüderlich leben : fraterniſer.

Bruder-lieb, *ſ. f.* amour [charité] fraternelle.

Bruder-mord, *ſ. m.* fratricide.

Bruder-mörder, *ſ. m.* fratricide.

Sich brüdern, *v. r.* ſe traiter de frere.

Brüderſchaft, *ſ. f.* fraternité. Mit einem brüderſchaft machen : jurer fraternité à quelcun.

Brüderſchaft, confrérie. Zu einer brüderſchaft gehören : être d'une confrérie. Die brüderſchaft des roſen-crantzes ꝛc. la confrérie du roſaire.

Bruders kind, *ſ. n.* neveu ; niece.

Bruders ſohn, *ſ. m.* neveu.

Bruders tochter, *ſ. f.* niece.

Bruders treu, *ſ. f.* fidelité fraternelle.

Bruder-ſtück, *ſ. n.* action [conduite] de frere. Einem ein rechtes bruder-ſtück beweiſen : agir en veritable frere avec quelcun. Das war kein bruder-ſtück : ce n'eſt pas agir en frere.

‡ **Bruders-weib**, *ſ. f.* belle ſœur.

‡ **Brüge**, *ſ. f.* [*mot de Province*] Theatre.

Brügel, v. **Prügel.**

Brühe, *ſ. f.* bouillon ; ſauce. Eine warme brühe nehmen : prendre un bouillon chaud. Etwas in einer brühe einnehmen : prendre un remede avec du bouillon. Eine ſcharfe ; ſüſſe ꝛc. brühe : une ſauce piquante ; douce.

Brühe, ſo ſtärckend und nahrhaft iſt : conſommé.

In der brühe ſtecken : *prov.* être embaraſſé [envelopé] dans une méchante afaire. Einen in der brühe ſtecken laſſen : laiſſer quelcun dans l'embaras ; l'abandonner.

Brühe-heiß, *adj.* chaud à brûler.

Brühen, *v. a.* échauder. Ein ſpanferckel brühen : échauder un cochon de lait.

Brühen, vexer ; tourmenter ; perſecuter.

Was brüht mich das ? qu'eſt-ce que cela me fait ?

Brüllen, *v. n.* mugir ; meugler ; beugler ; [*en parlant de bœufs* &c.] rugir [*en parlant du lion.*]

Brüllen, *ſ. n.* beuglement ; [*en parlant de bœufs*] rugiſſement. [*en parlant de lions.*]

Brüllend, *adj.* mugiſſant ; meuglant ; rugiſſant.

Brüll-ochs, *ſ. m.* taureau.

Brummen ; brommen, *v. n.* murmurer ; bruire ; bourdonner. Der bär brummet : l'ours murmure. Die weſpen ; bienen ꝛc. brummen : les guêpes ; abeilles bourdonnent.

Brummen, gronder ; grommeler ; jaboter ; ragoter ; rechigner. Er thut nichts denn brummen : il ne fait que grommeler ; gronder &c.

Brummen, *ſ. n.* gronderie.

Brumm-bart ; brumm-kater ; brumm-topf, *ſ. m.* grondeur ; grondeuſe ; groigneur ; groigneuſe ; rechigné.

Brumm-eiſen, *ſ. n.* trompe.

Brumm-eiſen, grondeuſe.

Brummelen, *v. a* marmoter ; murmurer. Unter dem bart brummelen : marmoter ; parler entre ſes dents.

Brumm-vogel, *ſ. m.* [*ſe trouve dans la Virginie*] oiſeau murmure.

Brunelle, *ſ. f.* brignole.

Brunſt, v. **Brunſt.**

Bruniren, *v. a.* [*t. d'orfèvre*] brunir. Das ſilber bruniren : brunir la vaiſſelle.

Brunir-eiſen, *ſ. n.* bruniſſoir.

Brunn, *ſ. m.* puits ; fontaine. Einen brunnen graben : creuſer un puits. Aus dem brunnen ſchöpfen : puiſer à la fontaine ; tirer de l'eau du puits. Einen brunnen mit der kratze reinigen : draguer.

Seine hoffnung ; ſein anſchlag ꝛc. iſt in brunn gefallen : *prov.* il eſt déchû de ſon eſperance ; ſon eſperance ; ſon deſſein s'eſt evanoüi ; s'en eſt allé en fumée.

Brunnen-ader, *ſ. f.* veine d'eau.

Brunnen-becken, *ſ. n.* baſſin de fontaine.

Brunnen-deckel, *ſ. m.* couverture de puits.

Brunnen-feger, *ſ. m.* celui qui creuſe les puits.

Brunnen-haacke, *ſ. m.* croc de puits.

Brunnen-hahn, oder brunnen-zapfe, *ſ. m.* clé de fontaine.

Brunnen-kaſten, *ſ. m.* reſervoir ; citerne.

Brunnen-kreſſe, *ſ. f.* [*plante*] berle ; cardamine ; creſſon. Indianiſche brunnen-kreſſe : drave. Ort, wo brunnen-kreſſe wächſt : creſſonniere.

Brunnen-meiſter, *ſ. m.* fontainier.

Brunnen-rad, *ſ. n.* roüe de puits.

Brunnen-röhre, *ſ. f.* canal.

Brunnen-ſchwengel, *ſ. m.* baſcule.

Brunnen-ſeil, *ſ. n.* corde de puits.

Brunnen-waſſer, *ſ. n.* eau de fontaine ; eau de puits.

Brünnlein, *ſ. n.* petite fontaine ; fource.

Brunſt, *ſ. f.* feu ; incendie ; embraſement.

Brunſt, ardeur ; ferveur ; zele.

Brunſt ; brunſt, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] rut ; chaleur. Der hirſch läuft in der brunſt ; tritt in die brunſt : le cerf eſt en rut ; entre en rut. Die hinde iſt in der brunſt : la biche eſt en chaleur.

Brunſten ; brunſten, *v. n.* [*il ſe dit du cerf*] être en rut.

Brünſtig, *adj.* ardent ; zelé ; fervent.

Brünſtig, amoureux. Brünſtig verliebt ſeyn : brûler d'amour. Deine augen machen mich brünſtig : vos yeux me donnent de l'amour ; de l'ardeur.

Brünſtigkeit, *ſ. f.* ardeur ; ferveur ; zele.

Brünſtiglich, *adv.* ardemment ; fervemment.

Brunz ; *ſ. f.* brunzig, *ſ. n.* piſſat ; urine.

Brunzen ; brunzelen, *v. a.* & *n.* piſſer ; uriner ; faire de l'eau. Ins bett brunzen ; piſſer au lit. Blut brunzen : piſſer [faire] du ſang.

Brunzer, *ſ. m.* piſſeur.

Brunzerin, *ſ. f.* piſſeuſe.

Brunzern. Es brunzert mich : j'ai envie de piſſer.

Brunzig, v. **Brunz.**

Brunzig, *adj.* piſſeux. Brunzige windeln : langes piſſeux.

Brunz-kachel ; brunz-topf, *ſ. m.* pot de chambre.

Alte brunz-kachel, *ſ. f.* [*t. injurieux*] vieille piſſeuſe.

Brüſſel, *ſ. n.* Bruſſelles ; Bruxelles : *capitale du Brabant.*

Bruſt, *ſ. f.* poitrine ; eſtomac. Eine gute bruſt haben : avoir bonne poitrine. Auf der bruſt beſchweret ſeyn : avoir une oppreſſion de poitrine. Sich auf die bruſt ſchlagen : fraper ſa poitrine. Einen mit der fauſt vor die bruſt ſtoſſen : donner un coup de poing dans l'eſtomac à quelcun.

Bruſt vom kalb; ochſen ꝛc. poitrine de veau; de beuf.

Bruſt vom huhn; von der gans ꝛc. eſtomac de poule; d'oie.

Bruſt, ſein; gorge; mamelle; teton. **Eine ſchöne bruſt**: un beau ſein; une belle gorge. **Mit bloſſer bruſt gehen**: porter la gorge découverte; montrer la gorge. **Dem kind die bruſt geben**: mettre l'enfant à la mamelle. **Ein kind, ſo noch an der bruſt liegt**: enfant qui eſt encore à la mamelle. **Eine böſe bruſt haben**: avoir du mal à la mamelle. **Sie ſtillet nur mit einer bruſt**: elle ne nourrit ſon enfant que d'une mamelle. **Raum zwiſchen den beyden brüſten**: ſillon.

Bruſt, [*t. de tailleur*] corps de jupe. **Die bruſt zuſchnüren; aufſchnüren**: lacer; délacer le corps.

Bruſt, [*t. de manége*] poitrail. **Pferd von breiter bruſt**: cheval qui a le poitrail large.

Bruſt-ader, *ſ. f.* [*t. de medecine*] veine thorachique.

Bruſt-artzney, *ſ. f.* remede pectoral.

Bruſt-balſam, *ſ. m.* baume [onguent] pectoral.

Bruſt-beerlein, *ſ. n.* gingéole; jujube.

Bruſt-beerlein-baum, *ſ. m.* gingéolier; ziziphe; jujubier.

Bruſt-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſternon.

Bruſt-bild, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] buſte.

Bruſt-bild-fuß, *ſ. m.* eſcabélon; ſcabellon.

Bruſt-blat, *ſ. m.* [*t. de tourneur*] ventre.

Brüſte, *ſ. f. pl.* mamelles; tetons; ſein; gorge. **Kind das an den brüſten liegt**: enfant à la mamelle. **Runde; harte; weiche ꝛc. brüſte**: tetons ronds; durs; mols. **Einer an die brüſte greiffen**: manier les tetons à une fille.

Die ſchneider machen denjenigen brüſte die keine haben: les tailleurs font des têtons à celles, qui n'en ont point. **Allein fechten aus dem buch, kinder aus der apothecke, und brüſtgen vom ſchneider, taugen eins ſo viel als das andere.**

Sich brüſten, *v. r.* ſe rengorger.

Sich brüſten, ſe gonfler; ſe rengorger.

Bruſt-fleiſch, *ſ. n.* eſtomac de la volaille. **Bruſt-fleiſch vom capaun**: blanc de chapon.

Bruſt-geſchwür, *ſ. n.* [*t. de medecine*] empyéme.

Bruſt-harniſch, *ſ. m.* **bruſt-ſtück**, *ſ. n.* [*t. d'armurier*] cuiraſſe.

Bruſt-kern, *ſ. m.* poitrine de beuf &c.

Bruſt-kuchen; *ſ. m.* **bruſt-küchlein**, *ſ. n.* [*t. d'apoticaire*] paſtilles pour la poitrine.

Bruſt-latz, *ſ. m.* braſſieres. **Einen bruſt-latz anlegen**, mettre des braſſieres.

Bruſt-latz, v. **Bruſt-ſtück**.

Bruſt-maur, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] ,alege. **Höhe der bruſt-maur, ſo höher als drey fuß iſt**: enſevillement.

Bruſt-pflaumgen, *ſ. n.* ſebeſte.

Bruſt-riem, *ſ. m.* [*t. de manége*] poitrail.

Bruſt-ſchleyer der Nonnen, *ſ. m.* barbette; guimpe.

Bruſt-ſchnur, *ſ. f.* lacet.

Bruſt-ſtück, *ſ. n.* **bruſt-latz**, *ſ. m.* piece; busquiere. **Ein geſtücktes bruſt-ſtück**: piece brodée; une busquiere brodée.

Bruſt-ſtück, v. **Bruſt-harniſch**.

Bruſt-tranck, *ſ. m.* décoction pectorale.

‡ **Bruſt-wärtzlein**, *ſ. n.* mamelle.

Bruſt-wehe, *ſ. n.* douleur [mal] de poitrine.

Bruſtwehr, *ſ. f.* [*t. de fortification*] parapet. **Raum, an einer bruſtwehr, zwiſchen zweyen ſchießlöchern**, tremeau. **Bruſtwehr im trockenen graben**: coffre.

Brut, *ſ. f.* engeance; couvée. **Eine giftige brut würme**; fliegen ꝛc. une engeance venimeuſe de vermine; de mouches &c. **Hühner von groſſer brut**: poulets de grande engeance. **Alle hühnlein von einer brut**: tous les pouſſins d'une couvée. **Von der böſen brut reinigen**: deſenger. **Man muß das bett von der wantzen-brut reinigen**: il faut deſenger ce lit de punaiſes.

Die vögel ſind in der brut: les oiſeaux font leur ponte.

Brüten, *v. n.* couver.

Uber etwas brüten: *prov.* couver un deſſein.

Das brüten, *ſ. n.* couvement.

Brut-ey, *ſ. n.* [*qui ne vaut rien*] oeuf couvé; couvis.

Brut-henne, *ſ. f.* poule qui couve.

Bub, *ſ. m.* garçon; mion. **Ein haufe buben**: un tas de petits garçons; mions.

Bub, garnement; fripon; vaurien. **Ein böſer bub**: un méchant garnement.

Buben, *v. n.* friponner; faire mauvaiſe vie. **Huren und buben**: s'abandonner à la débauche; vivre dans le déreglement.

Buben-ſtück, *ſ. n.* mêchanceté; tour de fripon. **Ich weiß deine buben-ſtücke**: je ſais tes mêchancetés.

Büberey, *ſ. f.* friponnerie; fourberie; mauvaiſe vie. **Sich der büberey ergeben**: s'abandonner à une mauvaiſe vie. **Büberey treiben**: friponner; faire le fourbe; le fripon.

Bübin, *ſ. f.* friponne; putain; abandonnée.

Bübiſch, *adj.* pueril. **Bübiſche händel treiben**: s'ocuper à des choſes pueriles.

Bübiſch, mêchant; fourbe; fripon. **Er ſiehet bübiſch aus**: il a l'air d'un fripon; fourbe.

Buch, *ſ. n.* livre. **Ein buch machen**: faire un livre. **Ein buch ausgeben laſſen**: publier un livre. **Ein buch drucken; binden**: imprimer; relier un livre. **Ein buch aufſchlagen**: ouvrir un livre. **In den büchern nachſchlagen**: chercher [feuilleter] dans les livres. **Stets über den büchern liegen**: manger les livres. **Ein buch aufſchlagen**: [*t. de relieur*] dreſſer un livre.

Buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten: livre de raiſon.

Buch des lebens, [*t. de theologie*] livre de vie.

Ein buch papier: une main de papier.

Buchbaum; *ſ. m.* **buche**; **büche**, *ſ. f.* fau; hêtre; fouteau.

Buchbaumen; **büchen**, *adj.* de hêtre. **Buchbaumen holtz**: bois de hêtre. **Büchene breter**: ais de hêtre.

Buchbinder, *ſ. m.* relieur.

Buchbinder-geſell, *ſ. m.* garçon relieur.

Buchbinder-zange, *ſ. f.* pince.

Buchdrucker, *ſ. m.* imprimeur. **Ein fauler buchdrucker-geſelle**: arrang.

Buchdruckerey, *ſ. f.* imprimerie.

Buche, v. **Buchbaum**.

Fünf bücher Moſis: pentateuque. **Das erſte**: Geneſe. **Das andere**: Exode. **Das dritte**: Levitique. **Das vierte**: Nombres. **das fünfte**: Deuteronome.

Der bücher cenſiret: cenſeur de livres.

Bücher-dieb, *ſ. m.* plaigaire.

Bücherey, *ſ. f.* bibliotheque.

Bücher-ſchranck; bücher-ſchrein, *ſ. m.* tablette.

Buchführer; buchhändler, *ſ. m.* libraire.

Buchhalter, *ſ. m.* teneur de livres.

Buchhalterey, *ſ. f.* comptoir.

Buchhandel, *ſ. m.* librairie.

Buchhändler, v. **Buchführer**.

Buchladen, *ſ. m.* boutique de libraire.

‡ **Büchlein**, *ſ. n.* livret; petit livre.

Buchsbaum; **burbaum**, *ſ. m.* bouis. **Ein luſt-ſtück von buchsbaum**: un par-terre de bouis.

Buchsbaumen, *adj.* de bouis. **Ein buchsbaumen kamm**: peigne de bouis.

Büchſe, *ſ. f.* boëte. Eine ſilberne; beinerne; höltzerne ꝛc. büchſe: une boëte d'argent; d'yvoire; de bois.

In die büchſe blaſen: *prov.* cracher au baſſin; donner quelque choſe contre ſon gré.

Büchſe, arquebuſe. Eine gezogene büchſe: arquebuſe raïée. Aus der büchſe ſchieſſen: tirer de l'arquebuſe.

Büchſe, zum demant-ſchleifen: égriſoir.

Büchſe, *ſ. f.* [*t. injurieux*] courtaut de boutique.

Büchſen, *v. a.* tirer de l'arquebuſe; tuer d'un coup d'arquebuſe; canarder. Das wild büchſen: tuer les bêtes. Einen büchſen: canarder quelcun.

Büchſen-macher; büchſen-ſchmid, *ſ. m.* armurier; arquebuſier.

Büchſen-meiſter, *ſ. m.* canonnier; bombardier.

Büchſenmeiſterey, *ſ. f.* art de canonner; de jetter les bombes.

Büchſen-pulver, *ſ. n.* poudre fine.

Büchſenſchaft, *ſ. m.* fût.

Büchſen-ſchäfter, *ſ. m.* ouvrier qui fait des fûts.

Büchſen-ſchuß, *ſ. m.* coup d'arquebuſe.

Eines büchſen-ſchuſſes weit: à la portée de l'arquebuſe. Durch einen büchſen-ſchuß erleget werden: être tué d'un coup d'arquebuſe.

Büchſen-ſchütz, *ſ. m.* arquebuſier.

Büchſen-ſpänner, *ſ. m.* porte-arquebuſe.

Buchſprit, *ſ. m. & n.* [*t. de marine*] beaupré.

Buchſtab, *ſ. m.* lettre; caractere. Groſſer buchſtab; anfangs-buchſtab: lettre majuſcule; capitale. Mit griechiſchen, lateiniſchen ꝛc. buchſtaben geſchrieben: écrit en caracteres grecs; latins.

Einen ſpruch nach den buchſtaben verſtehen: prendre un paſſage à la lettre.

Buchſtaben-rechen-kunſt, *ſ. f.* logiſtique; Algebre.

Buchſtaben verſetzen, *v. a.* anagramatiſer.

Die buchſtaben ſtehen nicht veſt: [*t. d'imprimeur*] les lettres friſſent.

Buchſtabiren, *v. a.* épeler.

Buchſtäblich, *adj.* literal. Der buchſtäbliche verſtand: le ſens literal.

Bucht, *ſ. f.* [*t. de marine*] cale.

Buch-wald, *ſ. m.* bois [forêt] de faux; de hêtre.

Buch-weitzen, *ſ. m.* blé ſarrazin; blé noir.

Buch-zierath, oben und unten, *ſ. m.* coin.

Buckel; Puckel, *ſ. m.* boſſe. Einen buckel hinten und forne haben: avoir une boſſe par devant & par derriere; devant & derriere. Das cameel hat einen buckel: le chameau a une boſſe.

Buckel, [*t. de relieur, épronnier &c.*] boſſette. Ein buch mit buckeln beſchlagen: un livre garni de boſſettes. Die buckeln an einem gebiß: les boſſettes d'un mors.

Einem den buckel räumen; ſchmieren: charger le dos [les epaules] de coups de bâton à quelcun.

Auf dem buckel tragen: porter ſur le dos.

Buckelig, *adj.* boſſu.

Sich buckelig lachen: ſe pâmer de rire.

Eine buckelige naſe: nez aquilin; nez de perroquet.

Sich bücken, *v. r.* s'incliner; ſe baiſſer. Sich zur erden bücken: s'incliner à terre; ſe baiſſer vers la terre.

Sich vor einem bücken: s'incliner devant une perſonne; lui faire la reverence; s'humilier devant elle.

Bückling, *ſ. m.* reverence. Mach einen bückling vor dem Herrn: fai la reverence à ce Monſieur.

Der allzuviel bücklinge macht: reverentieux. Die leute aus den provintzen, und die ſchul-füchſe, machen ſtets bücklinge oder reverentze: les provinciaux, & les pedans, ſont des gens reverentieux.

Bückling, *ſ. m.* for; haran ſoré.

Bude, *ſ. f.* boutique; loge. Eine bude aufſchlagen: dreſſer une boutique. Eine bude anrichten: lever boutique.

Büffel; Püffel, *ſ. m.* buffle.

Ein grober; tummer büffel: un gros buffle; un lourdaut; une bête.

Büffels-fleiſch, *ſ. n.* buffle.

Büffels-haut, *ſ. f.* **Büffels-leder**, *ſ. n.* buffle.

Büffelsledern, *adj.* de buffle. Büffels-lederne handſchuhe: gans de buffle.

Buffen, *v. n.* s'enfler; boufer. Die ſegel buffen von dem wind: les voiles boufent; le vent fait boufer les voiles.

Vor hoffart buffen: boufir d'orgueil.

Bug, *ſ. m.* pli; courbure. Bug im papier; im zeug ꝛc. pli dans le papier; dans l'étofe. Degen; ſtange ꝛc. ſo einen bug hat: épée; perche qui a une courbure.

Bug, [*t. de chaſſe*] hampe.

Bug eines wilden ſchweins: bourbelier.

Bug, [*t. de manége*] garrot. Pferd das auf den bug gedruckt iſt: cheval bleſſé au garrot. Bug- oder ſchranck-adern an einem pferd: ars; aires.

Bügel, *ſ. m.* étrier. Einem den bügel halten: tenir l'étrier à quelcun. Die bügel verlieren: perdre les étriers.

Bügel am rohr; flinte ꝛc. ſoûgarde.

Bügel, oder ſtärckſte zän am henckel, *ſ. m.* [*t. de vannier*] l'aſſeurance.

Bügel, über einer wiege: archet.

Bügel-eiſen, *ſ. n.* [*t. de tailleur*] carreau.

Bügelen, *v. a.* rabattre les coûtures; paſſer le carreau ſur les coûtures.

Bügel-loß, *adj.* ſans étriers. Bügel-loß werden: perdre les étriers.

Bügel-rieme, *ſ. m.* étriviere.

Bug-lahm, *adj.* [*t. de maréchal*] épaulé. Bug-lahmes pferd: cheval épaulé.

‡ **Bugſiren**, *v. a.* remorquer.

‡ **Bugſiren**, *ſ. n.* remorque.

Bühel, *ſ. m.* colline; mote.

Buhl; Bul, *ſ. m.* amant; amante; maitreſſe. Einen bulen haben: avoir un amant; avoir une maitreſſe.

Bulen, *v. n.* faire l'amour; mugueter. Mit einer bulen: faire l'amour à une perſonne. Um eine jungfrau bulen: mugueter une fille; la ſervir; la rechercher.

Bulen-brief, *ſ. m.* billet doux; lettre amoureuſe; poulet.

Bulen-liebe, *ſ. f.* amour laſcif; impur.

Bulen-lied, *ſ. n.* chanſon amoureuſe; couplet amoureux.

Buler, *ſ. m.* galant; amant.

Bulerey, *ſ. f.* galanterie. Der bulerey nachhängen: aimer la galanterie; faire l'amour.

Bulériſch, *adj.* amoureux. Buleriſche geberden: geſtes [mines] amoureuſes. Eine mit buleriſchen augen anſehen: faire les yeux doux à une perſonne. Ein buleriſch weib: charmeuſe.

Bulle, *ſ. f.* Päbſtlicher brief, mit anhangendem inſiegel: bulle. Die göldene bulle: la bulle d'or.

Bullen-ſchreiber, *ſ. m.* [*t. de chancelerie Romaine*] ſcripteur. Der vornehmſte bediente in der kammer, wo die bullen ausgefertiget werden: ſommiſte.

Bulſchaft, *ſ. f.* amourette; galanterie. Eine bulſchaft haben: avoir

une amourette. Auf bulſchaft ausgehen: être aprés quelque galanterie.

† **Bultranck**, *ſ. n.* filtre, ou philtre.

Bültze; Pültze, *ſ. f.* champignon.

Bune, *ſ. f.* quai.

Büne, *ſ. f.* échafaut. Eine büne aufrichten: dreſſer un échafaut.

Büne, plancher. Die oberſte büne des hauſes: le grenier.

Bünen, *v. a.* [*t. de menuiſier*] plancheïer; lambriſſer.

Bund, *ſ. m.* alliance; confederation; ligue. Einen bund ſchlieſſen: faire [conclurre] une alliance. In den bund treten: entrer en alliance. Im bund begriffen ſeyn: être compris dans l'alliance. Den bund brechen: rompre l'alliance.

Die lade des bundes: [*t. conſacré*] l'arche de l'alliance.

Bund, bote; trouſſeau; faiſceau. Ein bund ſtroh; rettige ꝛc. bote de paille; de navets. Ein bund kleider: trouſſeau d'habits. Ein groſſes bund heu: trouſſe.

Ein bund reiß-holtz: un fagot. Holtz in bunde legen: fagoter; faire des fagots.

Ein bund ſee-fiſche: torquette.

Türckiſcher bund: turban.

Bund-brecher, *ſ. m.* infracteur de l'alliance.

Bund-bruch, *ſ. m.* infraction [violation; violement] de l'alliance.

Bundbrüchig, *adj.* Bundbrüchig werden: rompre [violer] l'alliance. Ein bundbrüchiges verfahren: une conduite qui tend à rompre l'alliance; contraire à l'alliance.

Bündl; bendel, *ſ. m.* & *n.* bote; paquet. Ein bündel zwiebeln ꝛc. une bote d'oignons. Seine kleider in einen bündel zuſammen legen: mettre ſes habits en paquet; les empaqueter; faire un paquet de tous ſes habits. Seinen bündel aufladen: charger ſon paquet.

Ein bündel briefe: une liaſſe de papiers. Ein bund marter, hermeline, füchſe u. d. timbre.

Bündig, *adj.* valide; valable; obligatoire. Eine bündige verſchreibung: un contract valide. Ein bündiges verſprechen: une promeſſe obligatoire.

Bündigkeit, *ſ. f.* validité.

Bündiglich, *adv.* validement; valablement.

Bündlein, *ſ. n.* petit paquet; petite bote.

Bundſchuh, *ſ. m. eſpece de chauſſure, qu'on attache aux piés avec des cordons.*

Bunds-genoß; bunds-verwandter, *ſ. m.* allié; confederé.

Bunds-genoſſenſchaft; bunds-verwandſchaft, *ſ. f.* alliance; confederation; ligue.

Bunt, *adj.* de couleur. Ein buntes kleid: un habit de couleur.

Bunt, de pluſieurs couleurs; de couleurs mélées. Ein bunter teppich: un tapis de pluſieurs couleurs. Ein buntes blumen-feld: un parterre varié de fleurs.

Bunt, [*t. de blaſon*] diapré.

Ein bunter vogel; eine bunte blume: un oiſeau marqueté; une fleur marquetée; panachée.

Buntes band; bunte federn: du ruban; des plumes mélées. Bunte federn eines ſtoß-vogels: parement de l'oiſeau.

Es bunt machen; treiben: *prov.* paſſer les bornes; en faire trop. Er macht es mir ſo bunt, daß ich es nicht länger ausſtehen kan: il m'en fait tant, que je ne le ſaurois plus ſoufrir.

Bunt-färbig, *adj.* mélé; mélangé de couleurs. Ein bunt-färbiger zeug: étofe mélangée.

Bunt-fleckig, *adj.* tacheté; marqueté.

Bunt-ſcheck, *ſ. m.* [*t. de manége*] pie; cheval pie.

Bunt-ſtriemig, *adj.* raïé.

Bunt-werck, *ſ. n.* peleterie aſſemblée de differentes couleurs.

Bunt-wercker, *ſ. m.* peletier, qui aſſemble des peleteries mélées.

Bürde, *ſ. f.* charge; fardeau. Die bürde eines maul-eſels: la charge d'un mulet. Eine bürde tragen: porter un fardeau. Eine bürde holtz; ſteine ꝛc. une charge de bois; de pierres.

Die eheliche bürde: le fruit d'une femme groſſe.

Würde iſt bürde: *prov.* les honneurs ſont à charge.

Das alter iſt eine ſchwere bürde: *prov.* l'âge eſt une charge penible; l'âge porte ſes chagrins.

Burg, *ſ. f.* château; citadelle; fort. Die Kayſerliche burg zu Wien: le château de l'Empereur à Vienne. Der feind hat die ſtadt ſamt der burg erobert: l'ennemi a emporté la ville & la citadelle; le fort.

Bürge, *ſ. m.* caution; pleige; homme; fide-juſſeur; garand. Für einen bürge werden: ſe rendre pleige [ſe mettre caution] pour quelcun.

Ich bin nicht bürge davor: *prov.* je n'en réponds pas; je n'en veux pas être caution.

Bürgen, *v. n.* cautionner; pleiger. Für einen andern bürgen: pleiger [cautionner] quelcun.

Bürger, *ſ. m.* bourgeois; citoïen. Die bürger dieſer ſtadt: les bourgeois de cette ville. Ein römiſcher; athenienſiſcher ꝛc. bürger: un citoïen Romain; d'Athenes. Bürger werden: ſe faire recevoir bourgeois; gagner la bourgeoiſie.

Bürger-eid, *ſ. m.* **bürger-pflicht**, *ſ. f.* ſerment qu'on prête quand on eſt reçu bourgeois; devoir; obligation de bourgeois.

Bürger-freund, *ſ. m.* qui favoriſe la bourgeoiſie.

Bürger-hauß, *ſ. n.* maiſon de particulier.

Bürgerin, *ſ. f.* bourgeoiſe.

Bürger-lehen, *ſ. n.* terre roturiere; fief roturier.

Bürgerlich, *adj.* bourgeois. Bürgerliche weiſe: façon bourgeoiſe. Bürgerliche nahrung treiben: faire [exercer] profeſſion bourgeoiſe. Sich bürgerlich aufführen; kleiden: vivre; s'habiller à la bourgeoiſe.

Bürgerliches geſchlecht; abkunft: famille [race] roturiere. Gantze bürgerliche familie: maiſonnée.

Bürgerliche bedienung: charge civile.

Bürgerlicher krieg: guerre civile.

Bürgerliche klage: [*t. de barreau*] action civile. Bürgerliches gericht: juſtice civile.

Bürger-luſt, *ſ. f.* divertiſſement bourgeois.

Bürger-mägdgen, *ſ. n.* fille bourgeoiſe; griſette.

Bürgermeiſter, *ſ. m.* bourguemeſtre; bourguemaître; maire. Bürgermeiſter und Rath der ſtadt: les maires & conſuls [echevins] de la ville. Regierender Bürgermeiſter: chef bourguemaître; bourguemeſtre regnant, iſt gebräuchlicher.

Bürgermeiſterin, *ſ. f.* femme du bourguemaître; bourguemeſtre.

Bürgermeiſterſchafft, *ſ. f.* charge de bourguemaître.

Bürger-pflicht, v. **Bürger-eid.**

Bürger-recht, *ſ. n.* droit de bourgeoiſie. Das bürger-recht gewinnen; gagner [acquerir] la bourgeoiſie; le droit de bourgeoiſie.

Bürger-rolle, *ſ. f.* rôle de la bourgeoiſie.

Bürgerſchaft, *ſ. f.* bourgeoiſie. Eine verſammlung der bürgerſchaft anſtellen: convoquer la bourgeoiſie; tenir une aſſemblée de la bourgeoiſie.

Bürgers-mann, *ſ. m.* bourgeois. Ein anſehnlicher bürgers-mann: bon bourgeois. Ein geringer bürgers-mann: petit bourgeois.

Bürgerſtand, *ſ. m.* roture; condition de roturier.

Bürger-stand, bourgeoiſie. Der bürger-ſtand wird ſehr beſchweret: la bourgeoiſie eſt extremement chargée.

Sich aus dem bürger-ſtand in den adelichen erheben laſſen: ſe débourgeoiſer.

‡ **Bürgerwacht**, *ſ. f.* garde bourgeoiſe.

‡ **Burggraf**, *ſ. m.* Bourggrave; Vicomte.

‡ **Burggrafſchafft**, *ſ. f.* Bourggraviat; Vicomte.

Bürgſchaft, *ſ. f.* caution; garantie; fidejuſſion. Bürgſchaft ſtellen: donner caution. Bürgſchaft annehmen: recevoir caution. Auf bürgſchaft loßgelaſſen werden: être relâché ſous caution. Annehmliche bürgſchaft: caution bourgeoiſe.

Burgund, *ſ. n.* Bourgogne: *duché & comté.*

Burgunder, *ſ. m.* Bourguignon.

Burgundiſcher wein: vin de Bourgogne.

‡ **Burretſch**, *ſ. m.* bourrache.

Burſch, *ſ. m.* jeune homme; garçon. Ich habe einen fleißigen burſchen zu meinem dienſt: j'ai un garçon fort aſſidu à mon ſervice. Ein jäger-burſch; ſchneider-burſch ꝛc. un garçon chaſſeur; tailleur.

Ein luſtiger burſch: un bon drôle.

Burſch, *ſ. f.* jeuneſſe; jeunes gens. Die burſch werden zum krieg aufgeſucht: on recherche la jeuneſſe pour l'enrôler au ſervice. Die ſchul-burſch: les écoliers; les jeunes gens de l'école.

Burſch ins gewehr! [*t. de guerre*] en armes! mettés vous ſous les armes; aux armes camerades.

Bürſchlein, *ſ. n.* petit garçon; drôle. Ein muthwilliges bürſchlein: un petit fripon.

Burſch-manier, *ſ. f.* façon de vivre des étudians. Das iſt burſch-manier: c'eſt l'uſage [la maniere] des étudians. Man wird dich burſch-manier lehren: on t'aprendra à vivre avec les étudians.

Bürſte, *ſ. f.* broſſe; vergettes.

Bürſten, *v. a.* broſſer.

Bürſtenbinder, *ſ. m.* vergettier.

Bürſtlein, *ſ. n.* broſſette.

Bürtig, *adj.* originaire; natif.

Bürtzel, *ſ. m.* croupion.

Einem knaben den bürtzel ſtreichen: ſangler le croupion à un enfant.

Burtzel-baum, *ſ. m.* culbute. Einen burtzel-baum ſchieſſen: faire une culbute.

Burtzel-dorn, *ſ. m.* [*plante*] tribule.

Burtzelen, *v. n.* tomber; ſe renverſer; ſe culbuter. Die treppen herunter burtzelen: tomber cu par deſſus tête de l'eſcalier.

Burtzel-kraut, *ſ. n.* pourpier; pourcelaine.

Bus, bus, bus! [*mot pour appeller un chat*] minon, minon, minon! Da, busgen, da! tien, minon, tien!

Buſch, *ſ. m.* bocage; houſſieres; buiſſon. Ein luſtiger buſch: un bocage agréable.

Auf den buſch klopffen; den buſch durchklopffen: [*t. de chaſſe*] battre les buiſſons.

Auf den buſch klopffen: *prov.* faire une tentative; ſonder le gué; tâcher de découvrir les ſentimens de quelcun.

Buſch, botte; bouquet. Ein buſch heu: une botte de foin. Ein blumen-buſch; feder-buſch: un bouquet de fleurs; de plumes.

Buſch-bänder auf dem helm: capeline.

Büſchel, *ſ. m.* botte; bouquet. Ein büſchel rüben ꝛc. une botte de raves. Ein büſchel blumen: un bouquet de fleurs.

Ein büſchel reiſig: un fagot.

Ein büſchel pfeile: un faiſſeau de flêches.

Ein büſchel obſt: troche; trochet; bouquet de fruit. Dieſe äpffel wachſen in büſcheln: ces pommes viennent en trochet.

Ein büſchel haar auf dem kopff: toupet.

Büſchel auf knöpffen: freluche.

Büſchel an ſenckeln: houpe. Büſchel an die ſenckel machen: houper.

Büſchel auf dem kopff eines vogels: hupe.

Büſchelweiß, *adv.* par bottes; par bouquets; par fagots.

Büſchig, *adj.* plein [couvert] de buiſſons.

Büſchlein, *ſ. n.* petit bocage; petit buiſſon.

Büſchlein, an der falcken-haube, *ſ. n.* [*t. de fauconnerie*] cornette.

Buſem; Boſem, *ſ. m.* ſein; gorge. Die hand in den buſem ſtecken: mettre la main dans le ſein. Mit bloſſem buſem gehen: porter la gorge découverte.

In ſeinen eigenen buſem riechen: *prov.* ſe regarder ſoi-même; rentrer en ſoi même; s'examiner ſoi même; ſe faire juſtice.

In den buſem lachen: *prov.* rire ſous cape.

Buſem-ſünde, *ſ. f.* peché cheri; peché d'habitude; d'inclination; peché favori.

Buße, *ſ. f.* repentir; repentance; penitence. Eine ernſtliche; heuchleriſche buße: une repentance ſincere; feinte. Buße thun: ſe repentir; faire penitence.

Buße, [*t. d'égliſe*] penitence. Eine harte buße auflegen: impoſer une rude penitence.

Buße, [*t. de bareau*] amende. In buſſe verfallen: être ſujet à l'amende. Die buſſe bezahlen: paier l'amende.

Büßen, *v. a.* porter la peine. Seinen fehler büſſen: porter la peine de ſa faute.

Büßen, reparer. Den ſchaden büſſen: reparer le dommage. Eine lücke büſſen: reparer une brêche.

Seine luſt büßen; ſatisfaire [aſſouvir] ſa paſſion.

Büßen, ſe repentir; faire penitence. Seine ſünden büßen: ſe repentir [faire penitence] de ſes pechés.

Büßend, *adj.* penitent; repentant. Ein büſſender ſünder: un pecheur repentant.

Büßer, *ſ. m.* penitent.

‡ **Bußfällig**, *adj.* ſujet à une amande; puniſſable.

Bußfahren, *ſ. m.* [*oiſeau de proie*] brutier.

Bußfertig, *adj.* repentant; penitent; contrit. Ein bußfertig hertz: un coeur contrit. Ein bußfertiger ſünder: un pecheur penitent.

Bußfertigkeit, *ſ. f.* repentir; contrition.

Buß-gebet, *ſ. n.* confeſſion; priere d'un repentant.

Buß-kleid, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] habit de penitent.

Buß-lied, *ſ. n.* cantique d'un repentant: *chanſon ſpirituelle qui ſe chante pour demander pardon à Dieu de ſes fautes & de ſes pechez, à fin d'en obtenir grace & miſericorde.*

Buß-peitſche, *ſ. f.* [*t. de religieux*] diſcipline.

Buß-prediger, *ſ. m.* prédicateur ſevere; qui prêche [exhorte à] la repentance.

Buß-predigt, *ſ. f.* ſermon pour preſſer la repentance; exhortation à la repentance.

Buß-pſalm, *ſ. m.* Die ſieben buß-pſalmen: les ſept pſeaumes penitentiaux.

Buß-tag, *ſ. m.* jour de penitence.

Buß-thränen, *ſ. f.* larmes qu'on repand pour ſes pechés. Uber ſeine ſünden buß-thränen vergieſſen: pleurer ſes pechés.

Buß-zeit, *ſ. f.* tems propre à la repentance. Die von Gott verliehene buß-zeit verſäumen: perdre le tems que Dieu nous donne pour nous repentir.

Butt, *adj.* groſſier; lourd. **Butte weiſen**: manieres groſſieres. **Ein butter menſch**: un homme lourd; groſſier; un lourdaut.

Butte, *ſ. f.* plie. **Rigiſche butten**: plies forées.

Butte; **Botte**, *ſ. f.* hote. **Die butte tragen**: porter la hote. **Eine butte voll trauben**: une hotée de raiſins.

Bütte, *ſ. f.* cuvier; cuveau.

Butten-träger, *ſ. m.* hoteur.

Butter, *ſ. f.* beurre. **Friſche butter**: beurre frais. **Geſaltzene butter**: beurre ſalé. **Geſchmoltzene butter**: beurre fondu. **Garſtige [ſchmierige] butter**: beurre fort.

Butter aufs brodt ſchmieren: étendre du beurre ſur du pain; beurrer le pain.

In butter braten: frire au beurre; avec du beurre.

Butter-bamme, *ſ. f.* **Butter-brodt**, *ſ. n.* pain beurré; beurrée.

Butter-birn, *ſ. f.* beurré. **Rothe**; **gelbe**; **grüne**; **weiſſe butter-birn**: beurré rouge; doré; gris; blanc.

Butter-blume, *ſ. f.* minon. **Die wieſen ſind voll butter-blumen**: les prés ſont couverts de minons.

Butter-brodt, v. **Butter-bamme.**

Butter-brühe, *ſ. f.* ſauce au beurre.

Butter-faß, *ſ. n.* barate.

Butter-flade, **Butter-kuche**, *ſ. m.* gateau feuilleté; dariole.

Butter-keller, *ſ. m.* cave au beurre.

Butter-krämer; **Butter-mann**, *ſ. m.* beurrieur.

Butter-krämerin; *ſ. f.* **butter-weib**, *ſ. n.* beurriere.

Butter-kuche, v. **Butter-flade.**

Butter-marckt, *ſ. m.* beurrerie; marché au beurre.

Butter-milch, *ſ. f.* babeurre; lait de beurre.

Buttern, *v. a.* battre le beurre.

Buttern, beurrer; mettre du beurre. **Eine ſchnitte brodts buttern**: beurrer une tranche de pain. **Fiſche buttern**: acommoder le poiſſon au beurre. **Das iſt nicht genug gebuttert**: cela n'a pas aſſés de beurre.

Butter-ſtritzel; **Butterweck**, *ſ. m.* coin de beurre.

Butter-teig, *ſ. m.* feuilletage.

Butterweck, v. **Butter-ſtritzel.**

Butter-weib, v. **Butter-krämerin.**

Buttigkeit, *ſ. f.* groſſiereté; ruſticité.

Butz; **Putz**, *ſ. m.* ornement; atour; parure; ajuſtement. **Den beſten butz anlegen**: mettre ſes plus beaux ornemens; atours. **Dieſer butz läßt euch wohl**: cette parure vous ſied tres-bien.

Butz; **knoſpe**, [*t. de jardinier*] bouton; bourre. **Roſen butzen**; **nägelein butzen**: boutons de roſes; d'oeillets. **Das obſt iſt in den butzen verfrohren**: les fruits ont été gelés en bourre. **Die bäume gewinnen butzen**: les arbres boutonnent.

Butz im geſchwür, [*t. de chirurgien*] bourbillon.

Butz am licht: mêche de chandelle.

Butzen; **putzen**, *v. a.* parer; ajuſter. **Eine braut butzen**: ajuſter une épouſée. **Ein gemach butzen**: parer une chambre.

Butzen, netéier; curer &c. **Die hände butzen**: netéier les mains. **Die zähne**; **die ohren butzen**: ſe curer les dents; les oreilles.

Den bart butzen: faire la barbe.

Die naſe butzen: ſe moucher le nez.

Das licht butzen: moucher la chandelle.

Die kleider butzen: épouſſeter [broſſer] les habits.

Die ſchuhe butzen: torcher [netéier] les ſouliers.

Das küchen-zeug butzen: écurer la vaiſſelle.

Das gewehr butzen: polir [fourbir] les armes.

Einem den beutel butzen: mal mener la bourſe d'autrui.

Den feind butzen: maltraiter [battre] l'ennemi.

Die ſterne butzen ſich: le étoiles tombent.

Butzen, *v. n.* [*t. de jardinier*] boutonner; pouſſer des boutons.

Butzen-geſicht, *ſ. n.* maſque.

Butzig, *adj.* morveux. **Ein butziger junge**: un petit morveux.

Butzmann, *ſ. m.* epouvantail; marmouſet.

Butz-ſcheer, *ſ. f.* mouchettes.

Butzbaum, v. **Buchsbaum.**

C.

[*Pluſieurs mots, qu'on écrivoit autrefois avec un* C, *s'écrivans aujourd-hui avec un* K, *ou avec un* Z, *on avertit, que ceux qui ne ſe trouveront pas ici ſous la lettre* C, *il les faudra chercher ſous celle du* K, *ou du* Z.]

‡ **Cap**; **vorgebürge**, *ſ. n.* promontoire; cap.

Caffee, *ſ. m.* caffé. **Caffee-bret**: cabaret.

Cajous, *ſ. m.* [*fruit de l'Amerique*] cachos.

‡ **Cajute**, *ſ. f.* cajute.

Calabrien, *ſ. n.* Calabre; *partie du roïaume de Naples.*

Calaminth, *ſ. f.* [*plante*] calament.

Calcedonier, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] calcedoine.

Calender, *ſ. m.* calendrier; almanac.

Calmus, *ſ. m.* acorus.

Camerad, *ſ. m.* camerade; compagnon d'armes.

Camerich, *ſ. n.* Cambrai: *ville des pais-bas.*

Campanie, *ſ. f.* [*t. de marine*] gaillard d'arriere.

Canal, *ſ. m.* canal; cheneau. **Canal zu Venedig**, lagune

Canarien-hecke, *ſ. f.* nichoir.

Canarien-vogel, *ſ. m.* **Das männlein**: canarie mâle; ſerin. **Das weiblein**: canarie femelle; ſerine.

Canarien-ſaame, *ſ. m.* alpiſte; ou alpiſtre.

Canarien-ſect; **Canarien-wein**, *ſ. m.* vin; ſec des Canaries.

Canarien-zucker, *ſ. m.* ſucre des Canaries; ſucre rafiné.

Canariſche inſeln, les îles Canaries.

Caninichen, *ſ. n.* lapin. **Zwey in einander geſchränckte und zum braten fertig gemachte caninichen**: accolade.

‡ **Canone**, *ſ. f.* Canon.

‡ **Canoniren**, *v. a.* batre du Canon.

‡ **Canoniſche Bücher der Heil. Schrift**; les livres Canoniques de l'Ecriture ſainte.

‡ **Canoniſiren**, *v. a.* canoniſer; recevoir au rang des ſaints.

Cantor, *ſ. m.* chantre.

Cantorin, *ſ. f.* femme de chantre.

Cantzeley; **Cantzley**, *ſ. f.* chancelerie.

Cantzley-bedienter; **Cantzley-verwandter**, *ſ. m.* oficier de la chancelerie.

Cantzley-bote, *ſ. m.* meſſager de chancelerie.

Cantzley-diener, *ſ. m.* huiſſier de la chancelerie.

Cantzley-director, *ſ. m.* directeur de la chancelerie.

Cantzley-gebühr, *ſ. f.* droits [taxe] de la chancelerie.

Cantzley-rath, *ſ. m.* conſeiller à la [de la] chancelerie.

Cantzeley-ſchrift, *ſ. f.* écriture [caractere] de chancelerie.

Cantzeley-ſecret, *ſ. n.* petit ſceau de la chancelerie.

Cantzeley-ſiegel, *ſ. n.* grand ſceau de la chancelerie.

Cantzeley-verwandter, v. **Cantzeley-bedienter.**

Cantzelliſt, *ſ. m.* copiſte de la chancelerie.

Cantzler, *ſ. m.* chancelier.

Cantzlerin, *ſ. f.* chanceliere.

‡ **Capitel**, *ſ. n.* chapitre ; ſection.

‡ **Capitel der domherren**, chapitre de chanoines.

‡ **Capitel-Herren**; *ſ. m.* chanoines.

‡ **Capiteln**, *v. a.* gronder ; chapitrer ; faire la leçon.

‡ **Capituliren**, *v. n.* capituler; entrer en accommodement ; accorder.

Cardinal, *ſ. m.* Cardinal.

Cardinals-mütze, *ſ. f.* barette.

Cardinals-ſtand, *ſ. m.* Cardinaliſme.

Cardinals-würde, *ſ. f.* Cardinalat.

Carfunckel, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] eſcarboucle.

Carfunckel, *ſ. m.* [*t. de medecine*] carbonelle.

Carl, *ſ. m.* Charles : *nom d'homme.*

Carmeliter-mönch, *ſ. m.* Carme.

Carmeliter-nonne, *ſ. f.* Carmelite.

Carna, *ſ. f.* [*t. de marine*] caliorne.

Carniol, *ſ. m.* vermeille : *pierre pretieuſe.*

Cartel, *ſ. n.* gage de bataille.

Carthaginenſiſch, *adj.* Punique. Carthaginenſiſcher krieg : guerre Punique.

Carthaus ; Carthäuſer-kloſter, *ſ. n.* chartreuſe.

Carthäuſer-mönch, *ſ. m.* chartreux.

Caſtilien, *ſ. n.* Caſtille : *roïaume en Eſpagne.*

Caſtilianer, *ſ. m.* Caſtillan.

Catalonien, *ſ. n.* Catalogne : *principauté en Eſpagne.*

Catalonier, *ſ. m.* Catalan.

Catechete, *ſ. m.* Catechiſte.

‡ **Cedern-baum**, *ſ. m.* Cedre.

‡ **Cedern-Hartz**, *ſ. m.* cedrie.

‡ **Cedern-Holtz**, *ſ. n.* bois de cedre.

‡ **Centner**, *ſ. m.* quintal.

Chamomillen, *ſ. f.* leucacantha.

Char-freytag, *ſ. m.* le vendredi ſaint ; aoré.

Chelub, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] perſée.

Chineſiſcher Edelmann, *ſ. m.* mandarin.

Chor, *ſ. m.* choeur. Im chor ſitzen : avoir place au choeur. Im chor ſingen : chanter au choeur.

Ein chor muſicanten ; geiger ; ſchalmeyen ꝛc. un choeur de muſiciens ; de violons ; de hautbois ; bande de violons.

Die chöre der engel : les choeurs des anges.

Keine ſtimme im chor haben : *prov.* n'avoir point de voix en chapitre.

Einen zu chor treiben : *prov.* tenir de court quelcun ; l'obliger à faire ſon devoir.

Chor-altar, *ſ. m.* maître-autel.

Chor-amt, *ſ. n.* ofice de choeur. Das chor-amt halten : oficier.

Chor-biſchoff, *ſ. m.* Choréveque.

Chor-bruder, *ſ. m.* frere de choeur.

Chor-frau, *ſ. f.* dame de choeur.

Chor-geſang, *ſ. n.* chant de choeur.

Chor-hemd, *ſ. n.* aube.

Chor-herr, *ſ. m.* choriſte.

Chor-kleid, *ſ. n.* **Chor-rock**, *ſ. m.* habit de choeur.

Chor-leſer, *ſ. m.* lecteur de choeur.

Chor-meiſter, *ſ. m.* maître des enfans de choeur. **Chor-meiſter**, in den domkirchen, *ſ. m.* cabiſcol.

Chor-ſänger, *ſ. m.* choriſte.

Chor-ſchüler, *ſ. m.* enfant de choeur.

Chor-ſchweſter, *ſ. f.* ſoeur de choeur.

Chor-ſtunden, *ſ. f.* heures canoniales.

Chor-weiß, *adv.* par choeur.

Chriſt ; Chriſtus, *ſ. m.* Chriſt. Jeſus Chriſtus, der welt Heyland: Jeſus Chriſt, le Sauveur du monde. An Chriſtum glauben : croire en Jeſus Chriſt.

Das leiden Chriſti : la paſſion.

Das verdienſt Chriſti : le merite de Jeſus Chriſt.

Der heilige Chriſt : Noël ; la fête de la nativité de N. S. Einen heiligen Chriſt [etwas zum heiligen Chriſt] ſchencken ; beſcheren: faire un preſent le jour de Noël.

Chriſt, *ſ. m.* chrétien. Ein guter Chriſt : un bon chrétien. Ein heuchel-Chriſt ; maul-Chriſt : un mauvais [faux] chrétien. Ein Chriſt werden : ſe faire chrétien. Als ein Chriſt leben : vivre en chrétien.

Chriſten auf dem berge Libanon : Maronites.

Chriſt-abend, *ſ. m.* veille [vigile] de Noël.

Chriſten-eifer, *ſ. m.* zele [ferveur] chrétien.

Chriſten-feind, *ſ. m.* ennemi des chrétiens ; du nom chrétien.

Chriſten-freund, *ſ. m.* ami des chrétiens ; qui favoriſe les chrétiens.

Chriſten-gebühr, *ſ. f.* devoir des chrétiens.

Chriſten-gemeine, *ſ. f.* égliſe chrétienne ; communion des fidelles.

Chriſtenheit, *ſ. f.* chrétienté. Das wird in der gantzen Chriſtenheit gehalten : cela ſe pratique dans toute la chretienté.

Chriſten-leben, *ſ. n.* vie chrétienne.

Chriſten-menſch, *ſ. m.* chrétien ; fidelle.

Chriſten-ſchule, *ſ. f.* école chrétienne.

Chriſten-ſinn, *ſ. m.* eſprit du chriſtianiſme.

Chriſten-ſtand, *ſ. m.* état de chrétien ; de fidelle.

Chriſten-troſt, *ſ. m.* conſolation chrétienne.

Chriſten-tugend, *ſ. f.* vertu chrétienne.

Chriſtenthum, *ſ. n.* chriſtianiſme. Das heutige chriſtenthum iſt dem erſten ſehr ungleich : le chriſtianiſme d'aujourd'hui eſt bien different de celui des premiers ſiecles. In ſeinem chriſtenthum wohl unterrichtet ſeyn : être bien inſtruit dans la doctrine chrétienne.

Chriſten-volck, *ſ. n.* peuple chrétien ; les fidelles.

Chriſten zucht, *ſ. f.* diſcipline chrétienne.

Chriſt-geſchenck, *ſ. n.* préſent qui ſe fait le jour de Noël : *en Allemagne, & qui revient à celui que l'on fait en France le premier jour de l'an, lequel les François appellent étrenne.*

Chriſt-feſt, *ſ. n.* Noël.

Chriſtgläubig, *adj.* fidelle.

Chriſtian, *ſ. m.* Chrétien : *nom d'homme.*

Chriſt-kindlein, *ſ. n.* l'enfant Jeſus.

Chriſtlich, *adj.* chrétien. Die chriſtliche kirche : l'égliſe chrétienne. Der chriſtliche glaube : la foi chrétienne ; des chrétiens.

Ein chriſtlicher mann : homme qui vit chrétiennement.

Chriſtlich, *adv.* chrétiennement.

Chriſt-meß, *ſ. f.* ofice de Noël.

Chriſtmild, *adj.* charitable. Einem mit einer chriſtmilden beyſteuer aushelffen : faire une charité à quelcun ; lui donner quelque choſe par charité ; donner une aumône.

Der König ; Fürſt ꝛc. chriſtmil-

der [chriſtmuldeſter] gedächtniß: le roï; prince d'heureuſe memoire.

Chriſt-monat, *ſ. m.* Décembre.

Chriſt-nacht, *ſ. f.* vigile de Noël.

Chriſt-tag, *ſ. m.* jour de Noël.

Chriſtwillig, *adj.* charitable.

Chriſtwilliglich, *adv.* charitablement.

Chriſt-woche, *ſ. f.* ſemaine de Noël.

Chriſt-wurtz, *ſ. f.* hellebore.

‡ **Chronick**, *ſ. f.* Chronique.

‡ **Chronick-ſchreiber**, *ſ. m.* chroniqueur.

Chryſolit, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] criſolite.

Chur, *ſ. f.* electorat; dignité electorale. Zur Chur gelangen: parvenir à l'electorat.

Chur-Fürſt, *ſ. m.* Electeur.

Churfürſtenthum, *ſ. n.* electorat.

Chur-Fürſtin, *ſ. f.* Electrice.

Churfürſtlich, *adj.* electoral. Die churfürſtliche würde: dignité electorale.

Churfürſtliche verein: confédération des electeurs.

Chur-hut, *ſ. m.* bonnet electoral.

Chur-Printz, *ſ. m.* Prince electoral.

Chur-Printzeßin, *ſ. f.* Princeſſe electorale; épouſe du prince electoral.

Chur-würde, *ſ. f.* dignité electorale.

Chymie; Schmeltz-kunſt, *ſ. f.* chimie.

Chymiſch, *adj.* chimique. Chymiſcher ofen-deckel: chape.

Cicero antiqua, [*t. d'imprimeur*] le cicero. Cicero curſiv: l'italique. Doppelt cicero antiqua: le gros parangon. Text antiqua: le petit parangon.

‡ **Cider**, *ſ. m.* du cidre.

‡ **Ciſtern**, v. Ziſterne.

Ciſten-rösgen, *ſ. n.* [*arbriſſeau*] ciſte.

Citter; Cither, *ſ. f.* ciſtre, ou citre.

Clara, *ſ. f.* Claire: *nom de femme.*

Claudia, *ſ. f.* Claudine: *nom de femme.*

Claudius, *ſ. m.* Claude: *nom d'homme.*

Clavichordium; clavier, *ſ. n.* clavecin. Auf dem clavichordio ſpielen: toucher le clavecin.

Clavier, *ſ. n.* touche. Helfenbeinene ꝛc. claviere: touches d'yvoire. Ein doppeltes clavier: un double rang de touches.

Bretgen über den clavieren: *ſ. n.* barre.

Clavizimbel, *ſ. n.* clavecin.

Clauſur, *ſ. f.* an einem buch: fermoir.

Cliſtir, *ſ. n.* [*t. de pharmacie*] lavement.

‡ Einem ein cliſtir ſetzen, donner un lavement à quelcun. Sich ein cliſtir ſetzen laſſen: prendre un lavement.

‡ **Cloack**, *ſ. n.* Cloaque; égout.

Cohobiren; das abdiſtillirte wieder aufgieſſen, *v. a.* cohober.

Collationiren, *v. a.* [*t. de libraire*] collationner.

Cöln, *ſ. n.* Cologne: *ville & electorat ſur le bas Rhin.*

‡ **Colick**, *ſ. f.* bauchgrümmen *ſ. n.* Colique.

‡ **Coſchenille**, *ſ. f.* Cochenille.

Colonie, *ſ. f.* colonie. Kleine colonie: habitation.

Coloquinten, *ſ. f.* chicotin.

Coloratur, *ſ. f.* [*t. de muſique*] prolation.

Column, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur*] page.

Columnen-ſteig, *ſ. m.* reglet.

‡ **Cometſtern**, *ſ. m.* Comete.

‡ **Commißbrodt**, *ſ. n.* pain de munition.

‡ **Commiß-Meiſter**, *ſ. m.* commiſſaire des vivres.

‡ **Comödiant**, *ſ. m.* Comedien.

‡ **Comödiantin**, *ſ. f.* Comedienne.

Comödiantiſch, *adj.* mimique.

Comödie, *ſ. f.* comedie.

Communität, *ſ. f.* bourſe de colege. In die communität geben: avoir la bourſe au colége.

Communitäter, *ſ. m.* bourſier.

‡ **Compaß**, *ſ. m.* Bouſſole; éguille aimantée.

‡ Einem den compaß verrucken, *prov.* deſorienter quelcun; troubler les projets de quelcun.

‡ **Confect**, *ſ. n.* confiture; ſucrerie.

‡ **Confect-becker**, *ſ. m.* Confiçeur; confiturier.

Confrontation, *ſ. f.* [*t. de palais*] acariation.

Confrontiren, *v. a.* mit den zeugen; [*t. de palais*] acarer.

Conſtabel, *ſ. m.* canonier.

Conſtabel-kammer, *ſ. f.* [*t. de marine*] ſainte barbe.

Conſulent, *ſ. m.* avocat conſultant.

Contract, *ſ. m.* contrat. Contract, krafft deſſen beyde theile einander, gleich anfangs, etwas zu leiſten ſchuldig: contrat reciproquement obligatoire.

Convolut, *ſ. n.* [*t. de pratique*] liaſſe.

‡ **Copey**, *ſ. f.* copie.

‡ **Copiren**, *v. a.* copier; contrefaire.

‡ **Copiſt**, *ſ. m.* copiſte.

Coralle, *ſ. f.* corail; coral. Corallen-körner: grains de coral.

Von **corallen**; **corallin**, *adj.* coralin.

Corallen-moos, *ſ. n.* coraline.

Corallen-ſchnur, *ſ. f.* cordon de coraux.

‡ **Coriander**, *ſ. m.* coriandre; coriande.

Corinthiſch ertz, *ſ. n.* cuivre de Corinthe.

Corinthiſche ordnung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] ordre corinthien.

‡ **Cornet**, *ſ. m.* cornette; enſeigne à cheval.

Corporal, *ſ. m.* caporal. Gefreyter corporal: exemt.

Corpus curſiv, [*t. d'imprimeur*] Pariſienne; Sedanoiſe.

Coſte-kraut, *ſ. n.* hieracium.

Coſtnitz, *ſ. n.* Conſtance: *ville de Suabe.*

Crain, *ſ. n.* Carniole: *province d'Allemagne.*

Crainer, *ſ. m.* natif; habitant de Carniole.

Crakau, *ſ. n.* Cracovie: *capitale de la Pologne.*

‡ **Crap; färberröthe.** *ſ. f.* garance.

‡ **Creatur**, *ſ. f.* creature.

‡ **Credentz-ſchreiben**, *ſ. n.* lettres de créance.

‡ **Credentzer**, *ſ. m.* échanſon.

Credentz-tiſch, *ſ. m.* crédence; buffet; dreſſoir.

Creutz; kreutz, *ſ. n.* croix. Ein creutz aufrichten; dreſſer; ériger une croix. Einen an das creutz hängen: atacher quelcun en croix.

Das creutz bey dem umgang tragen: porter la croix à la [en] proceſſion.

Der das creutz hat, ſegnet ſich ſelbſt am erſten: *prov.* on ſe doit à ſoi-même les premiers ſoins; celui qui a quelque choſe à ſa diſpoſition, en doit profiter le premier; bien fou qui s'oublie.

Das heilige creutz; das creutz Chriſti: la ſainte croix; la croix du Sauveur.

Die predigt des creutzes : la doctrine de la croix ; la predication de l'Evangile. Das creutz predigen : prêcher la croix.

Ein diamanten creutz : une croix de diamans.

Ein creutz vor der bruſt tragen, wie die Biſchöffe : porter la croix pectorale, comme les évêques.

Ein creutz machen ; mit einem creutz zeichnen : faire une croix ; marquer d'une croix.

Ein geſchoben creutz ; S. Andreas-creutz ; Burgundiſch creutz : croix S. André ; croix de Bourgogne, [en terme de blaſon] ſautoir.

Am creutz ſtehen : *prov.* être dans un grand embarras ; dans de grandes inquietudes.

Ein creutz ſchlagen ; ſich mit dem creutz ſegnen : [*t. d'égliſe*] faire le ſigne de la croix.

Man möchte das creutz vor ihm ſchlagen : *prov.* on l'évite comme le demon ; on le fuit comme la peſte.

Creutz, croix ; affliction ; tribulation. Creutz und trübſal ſind der frommen theil : croix & calamité ſont le partage des gens de bien. Chriſti creutz tragen : porter la croix de J. C ; ſoufrir pour l'amour de J. C.

Sein creutz auf ſich nehmen : [*t. conſacré*] charger ſa croix.

Mit vielem creutz beladen ſeyn : être dans de grandes ſoufrances ; avoir beaucoup d'aflictions.

Das iſt mir ein ſchweres creutz : cela me fait bien ſoufrir ; m'afflige beaucoup.

Creutz, [*t. de fourbiſſeur*] quillon ; branche de la garde ; ponté.

Creutz, [*t. d'imprimeur*] étendoir.

Creutz, [*t. de menuiſier*] croiſée de fenêtre. Creutz im bienen-ſtock : croiſée. Halbes fenſter-creutz : croiſillon.

Creutz, [*parlant de l'homme*] reins. Wehe im creutz haben : avoir mal aux reins. [*parlant d'un cheval*] croupe. Ein pferd breit vom creutz : cheval qui a la croupe large.

Ubers **creutz**, *adv.* en croix.

Creutz-band, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] contrefiche.

Creutz-beer, *ſ. f.* nerprun.

Creutz-bein, *ſ. n.* os ſacrum.

Creutz-blümlein, *ſ. n.* poligala.

Creutz-bogen, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] ogive.

Creutz-bruder, *ſ. m.* croiſé.

Creutz-bruder, ſujet à des afflictions & longues ſoufrances.

Creutz-capriole, *ſ. f.* [*t. de maître de danſe*] entrechat ; capriole croiſée.

Creutzer, *ſ. m. monnoie d'Allemagne dont trois pieces valent deux ſous de France.*

Creutzer, [*t. de marine*] croiſeur.

Creutz-erfindung, *ſ. f.* invention de la croix.

Creutz-erhebung, *ſ. f.* exaltation de la croix.

Creutz-fahn, *ſ. f.* baniere d'égliſe.

Creutz-fahrt, *ſ. m.* proceſſion.

Creutz-fahrt, croiſade.

Creutz-gang, *ſ. m.* cloitre d'un monaſtere.

Creutz-gaſſe ; **Creutz-ſtraſſe**, *ſ. f.* carrefour.

Creutz-gewölb, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] voute d'arrête.

Creutzigen, *v. a.* crucifier.

Das fleiſch creutzigen : [*t. conſacré*] crucifier la chair.

Er würde ſich darum creutzigen laſſen : *prov.* il ſe feroit crucifier pour cela.

Creutzigung, *ſ. f.* crucifiement.

Creutzlein, *ſ. n.* croiſette ; petite croix.

Creutz-ritter, *ſ. m.* chevalier de la croix.

Creutz-ſchlüſſel, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] clé forée.

Creutz-ſchule, *ſ. f.* afflictions ; ſoufrances. Gott hält die ſeinen in der creutz-ſchule, damit er ihre gedult prüfe : Dieu tient ſes enfans dans les ſoufrances, [l'affliction] pour éprouver leur patience.

Creutz-ſchweſter, *ſ. f.* perſonne ſujette à beaucoup de ſoufrances & d'afflictions.

Creutz-ſpinne, *ſ. f.* araignée griſe.

Creutz-ſtange, *ſ. f.* [*t. de danſeur de corde*] croiſée.

Creutz-ſtraſſe, v. **Creutz-gaſſe**.

Creutz-tag, *ſ. m.* jour des rogations.

Creutz-thaler, *ſ. m.* écu d'Eſpagne.

Creutz-träger, *ſ. m.* porte-croix.

Ein gedultiger creutz-träger : homme réſigné & patient dans les [au milieu des] afflictions.

Creutz-weg, *ſ. m.* chemin qui ſe croiſe.

Creutz-weis, *adj.* en croix. Die beine creutz-weis überſchlagen : avoir les jambes en croix ; croiſer les jambes.

Creutz-woche, *ſ. f.* la ſemaine des rogations.

Creutz-wurtz, *ſ. f.* feneſſon. Groſſe creutz-wurtz : jacobée.

‡ **Criſtall**, *ſ. m.* und *n.* criſtal.

‡ **Criſtallen**, *adj.* criſtallin ; de criſtal.

Crucifix, *ſ. n.* croix ; crucifix.

Cubeben, *ſ. f.* poivre à queuë.

‡ **Cucumer**. v. **Gurcke**.

‡ **Cur**, *ſ. f.* [*t. de medecine*] cure.

‡ **Curiren** *v. a.* guerir.

Curioſitäten-ſchranck, *ſ. m.* droguier.

Currier mit zween poſtillionen, *ſ. m.* eſtafete.

Curſiv, [*t. d'imprimeur*] Italique. Eine zeile mit curſiv-ſchrifft ausſetzen : faire une ligne d'Italique ; en Italique.

Art von cyper-wurtzel : traſi.

Cypreſſe, *ſ. f.* ciprés ; cyprés.

D.

Comme les lettres D *&* T *ſe confondent ſouvent, on avertit que les mots qui ne ſe trouveront pas ſous* D, *doivent etre cherchés ſous* T. *au reſte il faut prendre garde, en prononçant cette lettre, de ne la pas confondre avec le* T.

D, *ſ. n.* un d. Ein groſſes D : un grand D.

Da; **dar**, **do**, *adv.* là ; où. Ich bin da geweſen : j'ai été là. Hie und da zerſtreuet : repandu par-ci par là. Was machſt du da ? que faites vous là ? Diß iſt ein ort, da alles im überfluß iſt : c'eſt ici un lieu, où tout abonde.

Da habt ihr, was ihr ſuchet : voici ce que vous cherchés.

Wer da ? [*t. de guerre*] qui va là ?

Wo da ? où ? en quel endroit ?

Da, alors ; alorsque. Da fieng es an zu regnen : alors il commença à pleuvoir. Da die zeit kam : lorsque le tems fut venu.

Warum thuſt du das, da du weiſſeſt, daß es verboten iſt : pourquoi fais tu cela, ſachant bien qu'il eſt defendu.

Ich liebe dich, da ich doch von dir gehaſſet werde : je vous aime, quoique vous ne m'aimiez pas.

Da, *eſt quelque fois pleonaſme & ſert à donner plus de force à la phraſe.* Wer da will : quiconque veut. Beſchämt da ſtehen : être tout honteux.

Da, *conj.* ſi ; au cas que. Da dieſes geſchehen ſolte : ſi cela arrivoit. Da ich ſterben ſolte : au cas que je meure ; ſi je viens à mourir.

Da, puisque. Da ihr eure zuſage nicht gehalten, bin ich euch auch nichts ſchuldig : puisque vous n'avés pas ſatisfait à vôtre promeſſe, je ne vous dois rien.

Da ! da ! *interj.* ha ! ha ! voilà qui va bien.

Dabach, *ſ. m.* [*bête feroce en Afrique*] Dabuh.

Dabey; darbey, *partic. relat.* y; en cela; avec. Ich bin dabey geweſen; j'y ai été preſent. Es iſt viel dabey zu mercken: il y a bien des choſes à remarquer en cela. Wenn ihr dahin gehet, will ich mit dabey ſeyn: quand vous y irez, j'en veux être auſſi: j'y irai avec vous. Ich wil das hand-werck aufgeben, es iſt nichts dabey zu gewinnen: il faut quitter le métier, il n' y a rien à gagner.

Man muß es dabey laſſen: il y faut acquieſcer; il en faut paſſer par là.

Es mag dabey bleiben: ſoit; paſſe.

Was iſt dabey zu thun? que faut-il faire? qu'y a-t-il à faire?

Dach, *ſ. n.* toit; couverture. Ein plattes; ſpitziges dach: toit plat; pointu. Ein bleyern; ſchiefern ꝛc. dach: couverture de plomb; d'ardoiſe. Gebrochen dach: comble briſé ou coupé; comble à la Manſarde. Die längſte ſeite am gebrochenen dach: long-pan. Dach über und über ausbeſſern: remanier à bout.

Ein hauß im dach und fach erhalten; entretenir une maiſon cloſe & couverte.

Unter einem dach wohnen: demeurer ſous même toit. Einen unter ſein dach nehmen: recevoir [loger] quelcun chez ſoi.

Eine kammer unterm dach: un galetas.

Dach über eine mauer: chaperon.

Dach-decker, *ſ. m.* couvreur.

Dach-fahne, *ſ. f.* Wetter-han: *ſ. m.* girouette.

Dach-fenſter, *ſ. n.* lucarne. Rundes dach-fenſter: œil de bœuf.

Dach-geſperre, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] comble.

Dach-rinne, *ſ. f.* cheneau. Dach-rinnen-eiſen: *ſ. n.* fers de cuvette. Dach-rinne zwiſchen zweyen dächern: corniere.

Dach-röhre; Trauf-röhre, *ſ. f.* canon.

Dach-ſchindel, *ſ. f.* ais de toit; eſſeau.

Dach-ſparre, *ſ. m.* chevron.

Dach-ſtuhl, *ſ. m.* [*t. de charpentier*] faitage; jambes.

Dach-traufe, *ſ. f.* ſeveronde; ſubgronde.

Dach-ziegel, *ſ. m.* tuile. Dach-ziegel in vier ſtücken getheilt: nigoteaux ou nicoteaux.

Dachs, *ſ. m.* blereau; taiſſon.

Dachs-fell, *ſ. n.* peau de blereau.

Dachs-fett; Dachs-ſchmaltz, *ſ. n.* gras [huile] de blereau.

Dachs-hund; dachs-kriecher, *ſ. m.* baſſet; chien de terre; terrier.

Dachs-loch; Dachs-bau, *ſ. n.* terrier.

Dachs-ſchmaltz, v. **Dachs-fett.**

Dadurch; dardurch, *adv.* par là. Gehet dadurch: paſſés par là.

Dadurch werde ich bewogen, euch zu glauben: cela me porte à vous croire.

Dadurch gewinnet ihr nichts: vous ne gagnés rien par là.

Dadurch, *part. relat.* y. Die thür iſt offen, gehet dadurch: la porte eſt ouverte, paſſés-y.

Dafern, *conj.* ſi; au cas que. Dafern ihr nicht wollet, ſo thut es ein ander: ſi vous ne voulés pas, un autre le fera. Dafern es ſich zutragen ſolte: en cas qu'il arrive.

Dafür, *adv.* pour cela. Haltet mich dafür, der ich bin: tenés moi pour ce que je ſuis.

Dafür, *part. relat.* en. Ich gebe ſo viel dafür: j'en donne tant. Ich ſtehe dafür: j'en reponds. Habt keine ſorge dafür: n'en ſoiés pas en peine.

Dafür halten, eſtimer; tenir. Ich halte dafür, daß dieſes billig ſey: j'eſtime que cela eſt raiſonnable; je le tiens raiſonnable.

Da ſey Gott für [vor,]! à Dieu ne plaiſe!

Dafür ſtehen, répondre; garantir; cautionner. Ich ſtehe dafür: j'en réponds; je le garantis; j'en ſuis caution.

Dafür können, empêcher; remedier; s'oppoſer. Das hat Gott gethan, wer kan dafür: c'eſt Dieu qui a fait cela, qui peut s'y oppoſer. Ich kan nicht dafür: je ne puis pas l'empêcher; y remedier.

Dagegen; dargegen, *adv.* au contraire. Fluchet nicht, ſondern dagegen ſegnet: ne maudiſſés pas, mais au contraire beniſſés.

‡ **Dagegen; zu vergeltung**, *adv.* en revanche; en échange.

Dagegen, *part. relat.* y. Der eine wolte dieſes, die andern aber waren dagegen: l'un vouloit cela, mais les autres s'y oppoſoient; étoient d'un ſentiment contraire. Ich bin nicht dagegen: je ne m'y opoſe pas. Was habt ihr dagegen einzuwenden? qu'avés-vous à y redire?

Daheim, *adv.* au logis; chez ſoi. Daheim ſeyn: être au logis; chez ſoi. Ich werde nicht daheim ſeyn: je ne ſerai pas chez moi. Ich habe ihn nicht daheim gefunden: je ne l'ai pas trouvé chez lui. Wenn werdet ihr daheim ſeyn? quand ſerez-vous chez vous?

Daher, *adv.* de là; à cauſe de cela. Ich komme daher: je viens de là. Daher iſt es gekommen, daß ꝛc. de là il eſt arrivé, que &c. Daher muß ich mich beklagen: c'eſt à cauſe de cela que je me plains.

Daher, *p. relat.* en. Ich komme daher: j'en viens.

Daherfahren, *v. n.* paſſer. Der wind fähret daher mit ſtarckem brauſen: le vent paſſe avec grand bruit.

Er fähret hoch daher: il s'en fait bien acroire; il le prend ſur un ton bien haut.

Daher fliegen, *v. n.* voler; paſſer en volant.

Daher flieſſen, *v. n.* couler; découler. Der bach kommet vom berge daher gefloſſen: ce ruiſſeau vient en découlant de la montagne.

Daher gehen, *v. n.* marcher; aller; ſe promener; ſe porter. Sehet, wie er daher gehet: voiés comme il marche. Er gehet daher wie ein bettler; il va comme un gueux; il eſt fait comme un gueux.

Daher lauffen, *v. n.* courir; venir en courant. Er kommt in vollen ſpringen daher gelauffen: il vient courant de toutes ſes jambes.

Daher prangen, *v. n.* faire parade; faire figure. Mit koſtbaren kleidern daher prangen: faire parade de ſes riches habits.

Daherrauſchen, *v. n.* faire du bruit; bruïre. Die waſſerwogen rauſchen daher: les flots vont en faiſant du bruit.

Daher treten, *v. n.* marcher. Ehrbarlich dahertreten: marcher gravement.

Dahin, *adv.* là; par là. Gehet dahin: allez là. Ich wil euch dahin ſenden: je vous envoïerai par là. Meine gedancken zielen dahin: mes penſées vont à cela. Man iſt dahin einig worden: on s'eſt acordé à cela.

Dahin, [*part. relat.*] y. Ich wil dahin gehen: j'y irai. Ich bin nicht dahin gekommen: je n'y ſuis pas venu.

Dahin bringen, *v. a.* faire; effectuër. Ich wil es dahin bringen, daß ꝛc. je ferai en ſorte, que &c. Es hat es noch keiner dahin gebracht: perſonne n'a encore effectué cela.

Dahinden; dahinten, *adv.* en arriere. Dahinden bleiben: demeurer en arriere. Dahinden laſſen: laiſſer en arriere.

Dahinder; dahinter, *adv.* là derriere. Was iſt dahinder? qu'eſt-ce qui eſt là derriere? qu'y a-t-il là derriere.

Es ſteckt eine liſt; ein bubenſtück; eine kunſt ꝛc. dahinder: il y a là-de-

là-dedans de la fineſſe; de la fourbe ; de l'adreſſe.

Ich muß wiſſen, was dahinder iſt : il faut que je ſache ce que c'eſt ; ce que cela veut dire ; ce qui en eſt.

Dahinder kommen, *v. n.* connoître ; aprendre ; découvrir. Ich bin dahinder kommen, was ihr ſo lang verborgen gehalten : j'ai découvert ce que vous avés tenu caché ſi long-tems.

Dahin fahren, *v. n.* paſſer ; s'en aller. Unſer leben fähret ſchnell dahin : nôtre vie paſſe vîte.

Dahin fallen, *v. n.* tomber ; ſe renverſer. Vom ſchwindel ; aus ſchwachheit ꝛc. dahin fallen : tomber d'un tournoïement de téte ; de foibleſſe.

Es iſt ein groſſes ſterben, die leute fallen dahin wie die fliegen : il y a une grande mortalité qui ravit [emporte ; enleve] bien du monde.

Dahin flieſſen, *v. n.* couler. Der bach fleußt ſanft ; ſtreng ꝛc. dahin : le ruiſſeau coule doucement ; rapidement.

Dahin gehen, *v. n.* s'en aler ; paſſer. Das leben ; die kräfte ꝛc. gehen dahin : la vie ; la vigueur s'en va. Die zeit gehet dahin : le tems ſe paſſe.

Dahin lauffen, *v. n.* s'en aler ; s'enfuir.

Dahin machen, *v. a.* faire par maniere d'aquit ; negligemment. Das iſt ſo dahin gemacht : cela eſt fait aſſez negligemment.

Dahin ſchlafen, *v. n.* dormir d'un profond ſommeil ; un bon ſomme ; à ſon aiſe.

Dahin ſchnarchen, *v. n.* ronfler.

Dahin ſeyn, *v. n.* être paſſé ; être perdu. Zeit und geld iſt dahin : le tems & l'argent eſt perdu. Er iſt dahin : il eſt paſſé ; il eſt mort.

Dahin ſincken, *v. n.* ſe laiſſer tomber. In ohnmacht dahin ſincken : ſe laiſſer tomber par foibleſſe.

Dahin ſtehen, *v. n.* être incertain. Es ſtehet dahin, was die ſache für einen ausgang gewinnen werde : il eſt incertain [il faut voir] quelle iſſuë aura cette afaire.

Dahin ſtellen, *v. a.* ſe raporter ; ſe remettre ; paſſer. Ich ſtelle dahin [ich laſſe dahin geſtellet ſeyn] ob der beweis zulänglich iſt : ſi ces preuves ſont ſufiſantes, je m'en raporte à. Wir wollen dieſes dahin geſtellet ſeyn laſſen : paſſons cela ; nous paſſerons cela.

Dahin ſterben, *v. n.* ſe mourir ; s'en aller mourant ; mourir en grand nombre. Wie viel menſchen ſterben täglich dahin : combien y en a-t-il, qui meurent chaque jour.

Dahin wagen, *v. a.* hazarder ; abandonner au hazard.

Dahin werffen, *v. a.* jetter là. Er wirfft im zorn ſeinen hut dahin : il jette là ſon chapeau tout en colere.

Dahin ziehen, *v. n.* paſſer ; s'en aller. Die wolcken ziehen dahin : les nuës paſſent.

Damal ; damalen ; damals, *adv.* alors ; en ce tems là.

Damaſcirt; *adj.* [*t. de blaſon*] damaſquiné ; paillé.

Damaſcus, *ſ. m.* Damas ; *ville de Syrie.*

Damaſt, *ſ. m.* damas.

Damaſt weben, *v. a.* damaſquiner.

Auf damaſt art weben : damaſſer. Damaſtene teller = tücher : ſerviettes damaſſées.

Damaſt = weber, *ſ. m.* damaſquineur.

Damaſten-werck, *ſ. n.* damaſſure.

Damaſten = zeug, *ſ. m.* & *n.* damaſquinure.

Dame, *ſ. f.* dame. Eine vornehme dame : une dame de qualité.

Dame : jeu de dames. In der dame ſpielen : jouër aux dames. Zur dame gelangen : arriver à dame. Eine dame aufſetzen : damer le pion.

Dam = bret, *ſ. n.* damier.

Damen ; aufdamen, *v. a.* damer.

Damen-ſpiel, *ſ. n.* jeu de dames.

Dämiſch, *adj.* troublé ; qui a des vertiges. Dämiſch werden : etre pris d'un vertige.

Dämiſch : étourdi ; inſenſé.

Damit, *conj.* à fin que ; pour. Damit erfüllet werde, was zuvor geſaget iſt : à fin que s'acompliſſe ce qui a été predit. Damit ich es kurtz mache : pour abreger.

Damit ; darmit, *part. relat.* en. Was machet ihr damit ? qu'en faites vous ? Ich ſchneide federn damit ; ich ſchreibe damit ꝛc. j'en taille des plumes ; j'en écris. Damit werdet ihr nicht viel ausrichten : vous ne ferés pas grand' choſe de cela. Was meynet ihr damit ? que voulés vous dire par là ? Seyd damit zufrieden : contentés-vous de cela. Laſſet euch damit unverworren : ne vous en mélés pas ; ne vous mélés pas de cela.

Damm, *ſ. m.* digue ; chauſſée ; trefonds. Einen damm durchſtechen : percer une digue. Das eis hat die dämme durchgebrochen : la glace a rompu les digues. Einen damm bauen ; aufwerffen : élever une chauſſée. Bewachſener damm : dames. Damm oder tamm, zum waſſer = bau : bâtardeau.

Dämmen, *v. n.* élever ou reparer une digue ; une chauſſée.

Damm = hirſch, *ſ. m.* daim.

Damm = hirſch = kuh, *ſ. f.* daine.

Dampf, *ſ. m.* vapeur fumée ; exhalaiſon. Die dämpffe des magens ſteigen zum haupt : les vapeurs de l'eſtomac montent au cerveau. Vom dampf erſticken : étre étoufé de la fumée.

Dämpfen, *v. n.* s'évaporer ; fumer ; exhaler.

Dämpfen, *v. a.* étoufer ; oppreſſer ; ſufoquer. Der fluß dämpft mich auf der bruſt : la fluxion m'étoufe ; m'opreſſe la poitrine. Das feuer dämpfen : étoufer le feu.

Dämpfen : étoufer ; reprimer. Einen aufruhr dämpfen : etoufer une ſedition. Den muthwillen ; hochmuth ꝛc. dämpfen : reprimer la licence ; l'orgueil. Seine begierden dämpfen : étoufer ſes paſſions ; égorger ſes paſſions.

Dämpfend, *adj.* étoufant ; ſufoquant.

Dämpfer, *ſ. m.* éteignoir.

‡ **Dampf = gitter**, *ſ. n.* caillebotis.

Dämpfig, *adj.* oppreſſé ; qui a la poitrine oppreſſée.

Dämpfiges pferd : cheval pouſſif ; qui a la pouſſe.

Dämpfigkeit, *ſ. f.* oppreſſion de poitrine.

Dämpfigkeit eines pferdes : pouſſe.

Dampf = loch, *ſ. n.* ſoûpirail.

Dämpf = topf ; Dämpf = keſſel, *ſ. m.* étoufoir.

Dämpfung, *ſ. f.* exhalaiſon ; évaporation.

Dämpfung, étoufement ; ſufocation.

Danck, *ſ. m.* remerciment ; action de graces ; reconnoiſſance. Danck abſtatten : faire des remercimens. Einem danck ſagen für ſeine wohlthaten : remercier quelcun de ſon bienfait.

Groſſen danck ! habt danck ! grand merci.

Jemand um etwas danck haben ; wiſſen : avoir de l'obligation à quelcun d'une choſe. Ich weiß es euch keinen danck : je ne vous en ai point d'obligation ; vous ne m'aves nullement obligé ; vous ne m'avés fait nul plaiſir.

Iſt das der danck, den ich verdienet habe ? eſt-ce là l'obligation que je croi avoir méritée ; eſt-ce là, la reconnoiſſance que vous me devés ?

Etwas zu danck annehmen : remercier en acceptant. Ich nehme das anerbieten zu danck an : j'accepte vos offres & vous en remercie.

Wider danck : malgré. Das wird wider euren danck geſchehen : cela ſe fera malgré vous. Ich muß es wider meinen danck thun : il faut que je le faſſe malgré moi.

Gott ſey danck ! Dieu ſoit loué.

Des teufels danck von etwas haben : *prov.* être paié d'ingratitude.

Ich weiß dirs mit dem teufel danck : bien loin de t'avoir de l'obligation, je t'en veux du mal.

Danckbar, *adj.* reconnoiſſant. Ich will danckbar ſeyn : je ſerai reconnoiſſant.

Danckbarkeit, *ſ. f.* reconnoiſſance ; gratitude.

Danckbarlich, *adv.* Eine wohlthat danckbarlich erkennen : reconnoître un bienfait.

Danck-brief, *ſ. m.* **Danck-ſchreiben**, *ſ. n.* lettre de remerciment.

Dancken ; danckſagen, *v. n.* remercier ; rendre graces. GOtt dancken : rendre graces à Dieu. Einem freund für ſeinen dienſt dancken : remercier un ami du ſervice qu'il nous a rendu.

Jemand etwas zu dancken haben : avoir obligation d'une choſe à quelcun. Ich habe euch alle meine wohlfahrt zu dancken : je vous ſuis redevable [obligé] de toute ma fortune.

Ich dancke dir es mit dem teufel : je te veux du mal de ce que tu as fait ; je ne t'en ſais point de gré ; je te ſais mauvais gré de ce que tu as fait.

Einem übel dancken : recompenſer mal quelcun.

Ich werde es euch mein lebenlang dancken : je vous en ſerai obligé [vous en aurai de l'obligation] toute ma vie.

Danck-feſt, *ſ. n.* **Danck-tag**, *ſ. m.* jour ſolennel d'action de graces.

Danck-gebet, *ſ. n.* priere d'action de graces.

Danck-lied, *ſ. n.* cantique [hymne] d'action de graces.

Danck-opffer, *ſ. n.* ſacrifice.

Danck-rede, *ſ. f.* compliment de remerciment.

Danckſagen, v. **Dancken.**

Danckſagung, *ſ. f.* remerciment ; action de graces.

Däne ; Dännemärcker, *ſ. m.* Danois.

Däniſch, *adj.* Danois. Däniſche völcker : troupes Danoiſes.

Daneben, v. **Darneben.**

Dann ; denn, *adv.* alors ; lors. Dann werde ich zu ihnen ſagen : lors je leur déclarerai. Nun als dann, und dann als nun : alors tout comme préſentement.

Dann und wann : quelque fois ; de tems en tems.

Dann ; denn, *conj.* car ; puiſque. Thut ihm die liebe, denn er iſt es wohl werth : faites lui ce plaiſir, car [puiſqu'] il le merite bien.

Dann, donc. Kommet dann : venés donc. Wo wollet ihr dann hin ? ou allés vous donc ?

Wann dann die ſache ſo bewandt : puis donc que la choſe eſt ainſi.

Dann, que. Gröſſer ꝛc. dann andere : plus grand que les autres.

Dann, [*il eſt quelque fois emploié par pleonaſme*] Wenn das am grünen geſchiehet, was wird dann an dem dürren werden ? ſi cela ſe fait au bois verd, que ſera-t-il fait au bois ſec ?

Danne, v. **Tanne.**

Dännemarck ; Dennemarck, *ſ. n.* Dannemarc : *roiaume du Nord.*

Dännemärcker, v. **Däne.**

Dannen, *part. relat.* Von dannen : d'où ; dont. Er iſt auf die Meſſe gereiſet, von dannen er nicht wieder kommen wird, als ꝛc. il eſt allé à la foire, dont il ne reviendra que &c. Er iſt zu Rom, von dannen er nach Naples gehen wird : il eſt à Rome, d'où il paſſera à Naples.

Dannenhero, *conj.* c'eſt pourquoi. Die leute ſind betrüglich, dannenhero muß man ſich vorſehen : le monde eſt trompeur, c'eſt pourquoi il faut être ſur ſes gardes.

Dannoch, v. **Dennoch.**

Dantz ; dantzen, v. **Tantz.**

Dar, v. **Da.**

‡ **Darab ; drab**, [*part. relat.*] de cela. Es eckelt mir darab : j'ai du dégoût de cela ; cela me repugne.

Daran ; dran, [*part. relat.*] y ; à cela. Das iſt daran geheffet : cela y eſt attaché. Ich bin daran : j'y ſuis. Ich habe theil daran : j'y ai ma part. Ich nehme theil daran : j'y prends part. Es liegt mir nichts daran : cela ne m'importe nullement ; je n'y ai point d'interêt. Es liegt mir viel daran : j'y prends beaucoup de part ; j'y ai grand interêt ; il m'importe extrêmement. Ich gebe die waar ſo wohlfeil, daß ich nichts daran habe : je fais la marchandiſe à ſi bon marché, que je n'y gagne rien. Daran iſt zu erkennen : on reconnoit à cela. Die ſache ſtoßt ſich daran, daß ꝛc. la choſe s'acroche à ce, que &c.

Darauf ; drauf, [*part. relat.*] y. Wenn ein guter grund gelegt, kan man ſicher darauf bauen : quand on a jetté un bon fondement, on y peut bâtir en ſureté. Ich habe einen brief empfangen, darauf ich noch nicht geantwortet : j'ai receu une lettre, à laquelle je n'ai pas encore fait de réponſe. Was ihr mir da einwerft, darauf antworte ich : pour ce que vous m'objectés là, j'y reponds. Ich habe euer wort, und will mich darauf verlaſſen : j'ai vôtre parole, je m'y fierai ; je me fie là-deſſus.

Daraus ; draus, [*part. relat.*] en. Ihr habt die zeitung geleſen, was ſagt ihr uns daraus ? vous avés lû la gazette, que nous en aprenés vous ? Er iſt im gefängniß, und wird nicht daraus kommen, biß ꝛc. il eſt en priſon, & il n'en ſortira point, juſques &c. Ich habe die rede angehört, aber nichts daraus verſtanden : j'ai bien ouï prononcer cette oraiſon, mais je n'en ai rien entendu. Daraus iſt zu ſchlieſſen : il en faut conclurre ; on peut conclurre de là.

Drauſſen, v. **Drauſſen.**

Darben, *v. n.* être indigent ; dans l'indigence ; manquer des choſes neceſſaires. Wer nicht arbeiten will, muß zuletzt darben : celui qui ne travaille pas, tombera infailliblement dans l'indigence ; manquera de pain.

Darbung, *ſ. f.* indigence ; diſette.

Darbey, v. **Dabey.**

Darbey bleiben, *v. n.* continuer ; ſe tenir. Ich habe es angefangen, ich will darbey bleiben : je l'ai commencé, & je veux bien continuër. Ihr ſeyt auf gutem wege, bleibt darbey : vous êtes en bon chemin, tenez-vous y.

Darbey ſchreiben, *v. a.* ajoûter ; mettre à côté ou au bout. Das iſt eine ſchöne ſtelle, ich will ein ſternlein darbey ſchreiben : voilà un beau paſſage, il y faut mettre une aſterisque ; il le faut marquer d'une aſterisque. Noch eine poſt darbey ſchreiben : ajoûter encore un article. Etoile heiſſet zwar ein ſtern, aſterisque aber iſt das rechte wort in dieſem verſtande ; nemlich, wenn von einem ſternlein die rede iſt, welches man in bücher drücket oder zeichnet.

Darbey ſeyn, *v. n.* être préſent ; aſſiſter. Wenn ihr werdet hochzeit machen, werde ich wohl nicht darbey ſeyn : je ne ſerai pas préſent, quand vous vous marierés. Im Rath ꝛc. darbey ſeyn : aſſiſter au conſeil.

Ihr fragt nach eurer arbeit, ich bin darbey : vous demandés vôtre beſogne, je ſuis aprés.

Darbieten, *v. a.* offrir ; préſenter. Einem geld ; ſpeiſe ꝛc. darbieten : préſenter de l'argent ; à manger à quelqu'un.

Darbringen, *v. a.* amener ; aporter ; repréſenter. Den gefangenen darbringen : amener le priſonnier. Das geſtohlne gut darbringen : repréſenter le vol.

Dardurch, v. **Dadurch.**

Darein ; drein, [*part. relat.*] y. Das iſt nicht geſaltzen, thut etwas ſaltz darein : cela n'eſt pas ſalé, mettez-y un peu de ſel. Die geſellſchafft ſteht mir nicht an, ich will nicht wieder drein kommen : cette compagnie ne me revient pas, je n'y retournerai plus. Der ſack iſt voll, es kan nicht mehr darein : le ſac eſt plein, il n'y peut plus rien entrer.

Dargeben, *v. a.* donner ; mettre. Das beſte dargeben : donner le meilleur. Sein leben dargeben : mettre ſa vie.

Dargegen, v. **Dagegen.**

Dargegen halten, *v. a.* conferer ; oppoſer. Wenn man einen dunckelen ſpruch hat, muß man einen klaren dargegen halten : quand on trouve un paſſage obſcur, il le faut conferer avec un autre plus clair. Man erkennet ein nachbild leicht, wenn man das urbild dargegen hält : on reconnoit ſans dificulté une copie, quand on la confronte avec l'original.

Darinn ; darinnen ; drinn ; drinnen, [*part. relat.*] y ; là-dedans. Es iſt nichts mehr darinn : il n'y a plus rien dedans. Ich finde darinn nichts, daß anſtößig wäre : je ne trouve là-dedans rien de choquant. Bleibet darinnen : demeurés là-dedans. Ihr habt eine gute meynung, bleibt darinnen : vous êtes dans de bons ſentimens, demeurez-y ; tenez-vous y.

Darlegen, *v. a.* repréſenter ; mettre ; remettre. Das kauf-geld gerichtlich darlegen : remettre l'argent de la vente au bureau.

Eine ſache darlegen : prouver [vérifier] une choſe.

Darliefern, *v. a.* livrer ; délivrer.

Darm, *ſ. m.* boïau. Der krumme darm : iléon.

Darm-bruch, *ſ. m.* [*t. de medecine*] enterocele. Darm- und netz-bruch : enteroépiplocele.

Darm-gicht, *ſ. f.* colique.

Darm-reiſſer, *ſ. m.* vin âpre.

Darmit, v. **Damit.**

Darnach, *adv.* puis ; enſuite ; aprés. Berathe dich vorher, darnach thue : prenés conſeil auparavant, & puis agiſſés. Dieſes muß man zuerſt thun, und jenes darnach : il faut en premier lieu faire cela, & l'autre enſuite ; aprés.

Darnach, [*part. relat.*] y ; en ; aprés ; conformement. Sehet darnach : regardez-y. Fraget darnach : informez [enquerez] vous-en. Ich habe das muſter vor mir, und werde darnach arbeiten : j'ai le modelle devant moi, & je travaillerai d'aprés. Gottes gebot wiſſen, und darnach leben : connoître la volonté de Dieu, & vivre conformement ; s'y conformer ; en conformite de ce qu'elle commande. Hie iſt biſam drinn geweſen, es riecht noch darnach : il y a eu du muſc là-dedans, il le ſent encore. Ich ringe [ſtrebe] darnach : je m'y éforce ; je fais des éforts pour cela ; j'y travaille.

Darneben ; daneben, *adv.* prés ; auprés ; tout prés. Gleich darneben wohnen ; liegen ꝛc. être ; demeurer tout prés ; tout auprés. Legt dieſes dahin, und das darneben : mettés cela ici, & l'autre auprés.

Darneben, *conj.* de plus ; aprés cela. Darneben iſt noch zu mercken : de plus il faut encore conſidérer.

Darnieder, *adv.* en bas ; par terre.

Darnieder fallen, *v. n.* tomber par terre.

Darnieder legen, *v. a.* mettre par terre ; mettre bas. Das gewehr darnieder legen : mettre bas les armes.

Darnieder liegen, *v. n.* être à bas ; être à terre ; être couché. Der baum liegt darnieder : l'arbre eſt à terre ; eſt abatu. Der thurm liegt darnieder : la tour eſt abatuë ; renverſée.

Darnieder liegen : être malade ; garder le lit. Er liegt hart darnieder : il eſt dangereuſement malade.

Die nahrung liegt gantz darnieder : le negoce eſt entierement rompu ; à ceſſé entierement.

Darnieder ſchieſſen, *v. n.* tuer d'un coup d'arme à feu ; abatre à coup de canon.

Darnieder ſtoſſen, tuer d'un coup d'épée ; culbuter ; renverſer.

Darnieder werffen, jetter par terre ; abatre.

Darob ; drob, [*part. relat.*] y ; en. Ich bin darob ſehr erfreuet : j'en ai bien de la joie. Mit allem fleiß darob ſeyn : s'y apliquer fortement. Gute geſetze geben, und darob halten : faire de bonnes loix, & les obſerver.

Daroben, v. **Droben.**

Darre, *ſ. f.* four pour ſécher le grain germé.

Darre, phtiſie ; chartre.

Darre, [*t. de fauconnerie*] mal ſubtil.

Darreichen, *v. a.* préſenter ; tendre. Das glas darreichen : préſenter le verre. Die hand darreichen : tendre la main.

Hülffe darreichen : donner du ſecours. Den unterhalt darreireichen : fournir la ſubſiſtence.

Darreichung, *ſ. f.* l'action de préſenter ; de fournir ; &c.

Darſchieſſen, *v. a.* fournir ; avancer. So viel an baarem geld darſchieſſen : fournir [avancer] tant en argent comptant.

Darſtellen, *v. a.* préſenter ; repréſenter. Die zeugen darſtellen : préſenter [produire] les témoins. Sich darſtellen : ſe préſenter.

Eine ſache nachdrücklich darſtellen : repréſenter vivement une choſe.

Darſtrecken, *v. a.* tendre. Seinen hals darſtrecken : tendre le cou.

Darthun, *v. a.* prouver ; démontrer ; faire voir. Seine unſchuld darthun : prouver ſon innocence.

Darüber ; drüber, *adv.* deſſus ; par deſſus ; au delà. Eine decke drüber breiten : mettre une couverture par deſſus. Ich thue was ich ſoll, und noch darüber : je fais ce que je dois, & au delà.

Darüber, [*part. relat.*] y ; en. Ich arbeite darüber : j'y travaille. Er iſt darüber in ſorgen ; ſehr betrübt ꝛc. il en eſt en peine ; fort affligé. Ich will mich drüber machen : j'y mettrai la main ; j'y travaillerai.

Darüber gehend ; darüber gezogen, *adj.* [*t. de blaſon*] brochant.

Darum ; drum, *conj.* c'eſt pourquoi ; partant.

Darum, [*part. relat.*] en. Laſſet euch darum unbekümert : ne vous en mettez pas en peine. Es wird darum nichts weniger oder

mehr geſchehen : il n'en ſera ni plus ni moins. Man muß darum fragen ; ſprechen ꝛc. il s'en faut enquerir ; il faut en parler. † Ich hatte viel gelt , aber ich bin darum gekommen : j'avois beaucoup d'argent , mais je l'ay perdu.

Darunten ; drunten , *adv.* là bas. Er iſt noch darunten : il eſt encore là bas.

Darunter ; drunter , *adv.* deſſous ; par deſſous ; au deſſous. Das eine liegt oben , und das andere darunter : l'un eſt deſſus , & l'autre deſſous. Das iſt nicht hoch genug , man muß etwas darunter legen : cela n'eſt pas aſſés haut , il faut mettre quelque choſe par deſſous.

Darunter , [*part. relat.*] en ; y. Da ſind ſie , leſet die beſten darunter aus : les voilà , choiſiſſés - en les meilleurs. Es iſt keiner darunter , der dieſes wiſſe : il n'y en a pas un [il n'y a perſonne] qui ſache cela. Das iſt nicht rein , es iſt etwas drunter gemengt : cela n'eſt pas pur, il y a quelque choſe de mêlé dedans. Sein wort mit drunter werffen : ſe mêler dans la converſation.

Es gehet alles drunter und drüber : tout eſt à la débandade.

Darvon ; davon , [*part. relat.*] en. Nehmet davon : prenez - en. Wir reden davon : nous en parlons. Was haltet ihr davon ? qu'en penſez - vous ? Davon gehen : s'en aler.

† **Darvon = bleiben** , *v. n.* ne pas aprocher ; demeurer eloigné ; s'abſtenir. Ich will darvon = bleiben : je ne veux pas m'en aprocher.

Darvon bringen ; darvon tragen , *v. a.* emporter ; remporter ; obtenir. Den ſieg darvon bringen : remporter la victoire. Den gewinn darvon bringen : emporter le prix.

Das leben darvon bringen : ſauver la vie.

Darvon fahren , *v. n.* partir ; s'en aler. Er iſt ohne abſchied darvon gefahren : il eſt parti ſans dire adieu.

Darvon fliegen ; wegfliegen , *v. n.* s'envoler.

Darvon fliegen mit dem raub : charier. [*cela ſe dit des faucons*]

Darvon fliehen , *v. n.* s'enfuir ; ſe ſauver.

† **Darvon gehen** , *v. n.* s'en aller ; ſortir.

† **Darvon helffen** , *v. a.* tirer d'afaire ; délivrer.

Darvon lauffen , *v. n.* s'enfuir ; prendre la fuite.

ſich darvon machen , *v. r.* s'abſenter ; ſe retirer.

Darvon ſcheiden , *v. n.* ſe retirer ; ſe ſeparer ; s'en aler.

Darvon ſcheiden , mourir.

Darvon thun , *v. a.* ſeparer ; ôter.

Darvon tragen , v. **Darvon bringen.**

Darvon wiſchen , *v. n.* échapper. Heimlich darvon wiſchen : faire un trou à la lune.

Darvor ; davor , [*part. relat.*] y ; en ; en la place. Die thür verſchlieſſen , und einen wächter davor ſtellen : fermer la porte & y mettre un garde. Ich bin davor unerſchrocken : je n'en ai point de peur. Etwas wegnehmen , und ein anders davor hinlegen : prendre une choſe , & en mettre une autre en la place. Sein fähnlein in ordnung ſtellen , und davor treten : ranger ſa compagnie , & ſe mettre à la tête.

Darvor können , *v. n.* empêcher ; remedier. Ich habe es vorher geſehen , aber ich habe nicht darvor gekonnt : j'ai bien prévû la choſe , mais je ne pouvois pas [il n'étoit pas en mon pouvoir de] l'empêcher.

Darwägen , *v. a.* peſer ; livrer au poids.

Darwider ; dawider , [*part. relat.*] Ich habe nichts darwider : je n'ai rien à y opoſer. Wer kan darwider ? qui peut y reſiſter ? qui peut l'empêcher ? Es iſt nichts darwider aufzubringen : il n'y a rien à repliquer.

Darwider handeln , *v. a.* faire le contraire ; violer ; enfreindre ; transgreſſer. Wer das gebot weiß , und darwider handelt : celui qui ſait le commandement, & fait le contraire ; le viole &c.

Darwider reden , *v. n.* contredire ; redire ; contrarier. Wer will darwider reden ? qui oſeroit y contredire. Was habt ihr darwider zu reden ? qu'avez-vous à y redire.

ſich darwider ſetzen , *v. r.* s'opoſer. Es iſt vergeblich ſich darwider zu ſetzen : il eſt inutile de s'y opoſer.

Darwider ſeyn , *v. n.* contrarier ; s'opoſer.

ſich darwider ſperren , *v. r.* reſiſter ; ſe défendre. Ihr mögt euch darwider ſperren , wie ihr wollt , ihr müſſet doch dran : vous vous en défendrés tant qu'il vous plaira [vous avez beau vous en défendre] vous y paſſerés pourtant.

Darwider ſtreiten , *v. n.* contrarier ; reſiſter.

Darwider thun , *v. a.* transgreſſer ; violer.

Darzehlen , *v. a.* compter. Die gantze ſumm darzehlen : compter la ſomme entiere.

Darzeigen , *v. a.* montrer ; mettre devant les yeux.

Darzu ; dazu , *adv.* encore. Er iſt arm und kranck darzu : il eſt pauvre & encore infirme.

Darzu , [*part. relat.*] y ; en. Was ſagt ihr darzu ? qu'en dites vous ? Ich kan nicht darzu rathen : je ne vous le conſeille pas. Ihr werdet ſchwerlich darzu gelangen : vous y arriverés dificilement.

Einen darzu bringen , v. **Bringen.**

Darzu bringen , *v. a.* ajouter ; aporter. Es iſt ein groſſer vorrath da , und man bringt noch immer mehr darzu : la proviſion eſt grande , & l'on y ajoute [on l'augmente] encore tous les jours.

Darzu geben , *v. a.* donner ; ajouter. Gott gibt uns das leben , und die ſpeiſe darzu : Dieu nous donne la vie & encore la nourriture. Sein theil darzu geben : donner ſa part.

Darzu gewinnen , *v. a.* gagner encore.

Darzu halten , *v. a.* obliger ; faire faire. Einen darzu halten , daß er das ſeine thue : obliger quelcun à faire ſon devoir.

Darzu helffen , *v. n.* favoriſer ; aſſiſter ; aider ; procurer. Er hat mir darzu geholffen , daß ich den dienſt erhalten : il m'a procuré [aidé à obtenir] cet emploi.

Darzu kommen , *v. n.* ſurvenir. Unverhofft darzu kommen : ſurvenir inopinement. Es iſt ein unglück darzu gekommen : il eſt ſurvenu un malheur.

Darzu lauffen , *v. n.* acourir.

Darzu legen , *v. a.* ajoûter ; mettre encore.

Darzu rechnen , *v. a.* ajoûter au compte ; compter avec.

Darzu reden , *v. a.* ſe méler dans le diſcours ; dans la converſation des autres.

Darzu ſchlagen , *v. n.* ſurvenir. Der kranck hat ſich gebeſſert , aber nun iſt ein neuer

zufall

zufall darzu geſchlagen : le malade étoit mieux, mais il lui eſt ſurvenu un nouveau ſimptome.

Darzu ſetzen, *v. a.* ajoûter. Ich habe nur ein wort darzu zu ſezen : je n'ai qu'un mot à ajoûter.

Darzu thun, *v. n.* avoir ſoin ; travailler. Ich will darzu thun, daß die ſache zu ende komme : je travaillerai à finir [mettre fin à] l'afaire. Ihr ſollet darzu thun : c'eſt à vous à en avoir ſoin ; à y travailler.

Darzu zehlen, *v. a.* ajoûter à un autre nombre ; conter un nombre avec un autre ; conter avec les autres.

Darzwiſchen ; dazwiſchen, *adv.* entre deux. Sich darzwiſchen ſtellen : ſe mettre entre deux.

Darzwiſchen kommen, *v. n.* s'entremettre. Die freunde ſind darzwiſchen kommen, den ſtreit beyzulegen : les amis communs ont bien voulu s'entremettre, pour accommoder le different.

Darzwiſchen kommen : arriver ; ſurvenir. Es iſt eine hinderniß darzwiſchen kommen : il eſt arrivé un incident. Die ſache iſt ſo aut als geſchloſſen, wo nichts darzwiſchen kommt : l'afaire eſt autant que finie, à moins qu'il n'y ſurvienne quelque contretems ; à moins qu'elle ne ſoit rompuë par quelque incident.

Darzwiſchen lauffen, *v. n.* ſe jetter à la traverſe.

Darzwiſchen legen, *v. a.* mettre entre deux.

Darzwiſchen liegen, *v. n.* être placé [ſitué] entre deux ; au milieu.

Darzwiſchen reden, *v. a.* interrompre ceux qui parlent.

Darzwiſchen ſetzen, *v. a.* mettre entre deux.

Darzwiſchen ſeyn, *v. a.* être entre deux ; être au milieu.

Darzwiſchen ſtecken, *v. a.* & *n.* ſerrer ; ficher ; [être ſerré ; fiché] entre deux.

Das, *art. neut.* Das buch : le livre.

Das, *pron. neut.* ce ; cela. Das iſt mein haus : c'eſt ma maiſon. Das buch iſt mein : ce livre eſt à moi. Eben das will ich auch : c'eſt cela même que je veux auſſi. Ohne das kan nichts geſchehen : ſans cela on ne fera rien. Das iſt eben das : c'eſt la même choſe.

Daſelbſt, *adv.* là ; y. Daſelbſt will ich bleiben : c'eſt là ou je demeurerai. Er kam nach Rom, und blieb daſelbſt : il vint à Rome, & y demeura.

Da ſeyn, *v. n.* être préſent. Da bin ich : me voilà.

Dasjenige, *pron. neut.* ce ; cela. Das iſt eben dasjenige, ſo ich ſuche : c'eſt préciſément ce que je cherche. Dasjenige theil der ſtadt, ſo jenſeit des fluſſes iſt : la partie de la ville qui eſt au delà de la riviere.

Daſig, *adj.* de ce lieu là. Der daſige befehlhaber : le commandant du lieu.

Daß, *conj.* que. Ich glaube, daß es wahr ſey : je croi que cela eſt vrai. Ich will, daß dieſes geſchehe : je veux que cela ſe faſſe.

Daß : à fin que ; afin de ; pour ; de. Ich ſage euch dieſes, daß ihrs wiſſen möget : je vous dis cela, à fin que vous ſachiés. Ich habe mir dieſes vorgenommen, daß ich ſehen laſſe ꝛc. j'ai entrepris cela, à fin de faire voir. Darum arbeitet man, daß man ſein brod gewinne : on travaille pour avoir du pain. Sehet zu, daß ihr eure zeit wohl anwendet : aïés ſoin de bien emploïer vôtre tems. Hütet euch, daß ihr nicht fallet : gardés vous de tomber.

Daß, *interj.* que. Daß du verflucht ſeyeſt ! que tu ſois maudit ! Daß ich nicht reich bin ! que ne ſuis-je riche.

Daſſelbe ; daſſelbige, *pron. neut.* le même ; la même choſe. Daſſelbige buch : le même livre.

‡ **Datteln**, *ſ. f.* datte.

‡ **Dattelbaum**, *ſ. m.* dattier.

‡ **Dattelkern**, *ſ. m.* noiau de datte.

Dau, v. Tau.

Dauen ; verdauen, *v. a.* & *n.* digérer. Ein ſtarcker magen dauet wohl : un eſtomac fort digére bien. Die ſpeiſe dauet in dem magen : la nourriture eſt digérée dans l'eſtomac.

Daulich ; verdaulich, *adj.* facile à digérer ; de bonne digeſtion.

Dauung ; verdauung, *ſ. f.* digeſtion ; concoction. Der wein hilft zur dauung : le vin aide à la digeſtion. Was die dauung befördert : digeſtif.

Dauungs-ſaft, *ſ. m.* chile.

Daum, *ſ. m.* pouce.

Einem den daumen halten, *prov.* ſoûtenir [proteger] quelcun.

Einem den daumen auf dem aug halten : *prov.* ſerrer quelcun de prés ; le tenir dans la ſujétion ; uſer de ſeverité envers lui ; le tenir de court.

Daum, [*t. de charpentier* &c.] pouce. Ein werckſchuch hat zwölf daumen : un pié a douze pouces. Eines daumens dick : épais d'un pouce ; qui a un pouce d'épaiſſeur.

Daumen-dick, *adj.* Ein daumen-dickes bret : planche de l'épaiſſeur d'un pouce.

Daumen-dick, *adv.* d'un pouce.

Daumling, *ſ. m.* poncier.

Daum-ring, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] manique.

Daum-ring, zum bücher ſchlagen : [*t. de relieur*] gantelet.

‡ **Däumeln**, *v. a.* donner la queſtion en ferrant les pouces du criminel par des machines à vis ; appliquer les grillons à un criminel.

‡ **Daumeln**, *v. n.* vaciller ; marcher d'un pas incertain comme les yvrognes.

Daumen-ſtöcke, *ſ. m. pl.* grillons.

Davon, v. Darvon.

Davor, v. Darvor.

Daur ; Taur, [*ce dernier ne vaut rien*] *ſ. f.* durée. Obſt das auf die daur iſt : fruit qui eſt de durée. Das iſt auf die daur : cela eſt de durée.

Dauren ; tauren, *v. n.* durer. Zeug ſo lange dauret : étofe qui dure longtems. Es iſt ſo warm hie, daß man nicht dauren kan : il fait ſi chaud ici, que je n'y ſaurois durer.

Daurhaft ; taurhaft, *adj.* durable.

Dauren, *v. r.* avoir compaſſion ; pitié. Es dauret mich eures elendes : j'ai pitié de vôtre miſere.

Dauren : regretter ; être fâché. Mein verluſt dauret mich : je regrette ma perte. Es dauret mich, was ich gethan : je ſuis fâché de ce que j'ai fait.

Sich keine mühe noch koſten dauren laſſen : n'épargner ni peine ni dépenſe.

Dawider, v. Darwider.

Dazu, v. Darzu.

Dazumal, *adv.* alors ; en ce tems là.

Da zumal, *conj.* d'autant plus. Ich habe es nicht unterlaſſen können, da zumal die gelegenheit mich angereitzet : je n'ai pû m'en diſpenſer, d'autant plus que l'occaſion m'y convioit.

Dazwiſchen, v. Darzwiſchen.

Dechaney, *ſ. f.* decanat.

Dechant, *ſ. m.* doïen.

Deck-bett, *ſ. n.* couverture de lit de plumes.

Decke, *ſ. f.* couverture. Eine wollene ; ſeidene ꝛc. decke : une couverture

ture de laine, de ſoie. Geſteppte decke über ein bett: courte-pointe.

Mit jemand unter der decke liegen: *prov.* s'entendre [être de concert] avec quelcun; colluder.

Sich nach der decke ſtrecken: *prov.* régler ſa dépenſe ſelon ſon revenu; régler ſa bouche ſelon ſa bourſe.

Die unterſte decke im ſchiff: [*t. de marine*] franc-tillac. **Decke über dem ſoldaten wacht-hauß:** gardes-corps. **Decke über dem ſchiff von ineinander geflochtenen ſtricken:** pont de cordes.

Deckel, *ſ. m.* couvercle. **Ein krug ohne deckel:** un pot ſans couvercle. **Deckel an einer orgelpfeiffe:** biſeau.

Deckel-becher, *ſ. m.* gobelet à couvercle.

Deckel-glas, *ſ. n.* verre à couvercle.

Decken, *v. a.* couvrir. **Den tiſch decken:** couvrir la table. **Das dach decken:** couvrir le toit. **Ein hauß decken:** couvrir une maiſon. **Das haupt decken:** couvrir la tête; ſe couvrir.

Sich decken, [*t. de guerre*] ſe couvrir.

Sich mit ſchantz-körben decken: ſe couvrir de gabions.

Decker, *ſ. m.* couvreur.

Deck-mantel, *ſ. m.* couverture; prétexte. **Die religion zum deckmantel der herrſchſucht brauchen:** faire ſervir la religion de prétexte à ſon ambition.

Deck-teller, *ſ. m.* cadenas.

Deckung, *ſ. f.* couverture.

Defenſion eines beſchuldigten, *ſ. f.* [*t. de palais*] faits juſtificatifs.

Degen, *ſ. m.* épée. **Den degen angurten:** ceindre l'épée. **Den degen zucken:** tirer l'épée. **Einen mit bloſſem degen anfallen:** attaquer quelcun l'épée à la main. **Den degen einſtecken:** remettre l'épée dans le fourreau. **Sich mit dem degen recht ſchaffen:** ſe faire raiſon l'épée à la main. **Die ſache mit dem degen ausführen:** vuider la querelle à la pointe de l'épée. **Zum degen greiffen; die hand an den degen ſchlagen:** mettre l'épée à la main. **Einen hieb oder ſtoß mit dem degen geben:** porter un coup d'épée.

Degen-fläche, *ſ. f.* **Der flache degen**, *ſ. m.* plat-d'épée. **Einem mit dem flachen degen eins über den buckel geben:** donner du plat d'épée ſur le dos à quelcun.

Degen-gefäß, *ſ. n.* garde d'épée.

Degen-gehäng, *ſ. n.* porte-épée; baudrier; ceinturon.

Degen-hieb, *ſ. m.* coup d'épée.

Degen-klinge, *ſ. f.* lame.

Degen-knopf, *ſ. m.* pommeau d'épée.

Degen-rücken, *ſ. m.* dos d'épée.

Degen-ſcheide, *ſ. f.* fourreau.

Degen-ſchlepper, *ſ. m.* [*t. de mépris*] traineur d'épée.

Degen-ſpitze, *ſ. f.* pointe.

Degen-ſtoß, *ſ. m.* coup. **Einen degen-ſtoß anbringen:** alonger un coup d'épée.

Dehnen, *v. a.* tirer; étendre; élargir. **Das leder dehnen:** tirer le cuir. **Die handſchuhe dehnen ſich:** les gans s'élargiſſent; prêtent.

Sich dehnen: s'étendre; prêter; s'élargir.

Dehnig, *adj.* ſouple; qui s'ouvre; s'élargit. **Dehniges leder:** peau [cuir] ſouple; qui s'élargit; s'étend; s'ouvre; prête.

Dehnung, *ſ. f.* élargiſſement.

Deichſel, *ſ. f.* timon. **Auf einer deichſel reuten:** ſe mettre à califorchon ſur un timon.

Deichſel-pferd, *ſ. n.* cheval de harnois; timonier.

Deihen, v. **Gedeihen.**

Dein, *pron.* ton; tien; à toi. **Dein reich komme:** ton regne vienne. **Der hut iſt nicht mein, er iſt dein:** ce n'eſt pas mon chapeau, c'eſt le tien. **Das iſt dein:** cela eſt à toi.

Es gehet um das mein und dein: il y va du mien & du tien.

Warte des deinen: prends garde à tes propres afaires.

Deinetwegen; um deinetwillen: à cauſe de toi; pour l'amour de toi.

Deinig, *adj.* tien; à toi. **Ich begehre nicht des deinigen:** je n'envie pas ce qui eſt à toi; ce qui t'apartient.

Die deinigen, *ſ. pl.* tes parens ou amis; ta famille. **Wie haſt du die deinigen gelaſſen?** en quel état avés-vous laiſſé vôtre famille.

‡ **Delphin**, *ſ. m.* [*un poiſſon*] Dauphin.

‡ **Delphin**, [*le fils aîné du Roi de France*] Dauphin.

‡ **Delphinat**, *ſ. m.* Dauphiné.

Demant; Diamant, *ſ. m.* diamant. **Ein roher diamant:** diamant brut. **Ein geſchliffener diamant:** diamant taillé. **Der diamant ſpielt ſchön:** ce diamant jette beaucoup de feu. **Ein platter; ſpitziger; geſchnittener diamant:** un diamant en table; en pointe; à facettes. **Falſcher demant:** hape-lourde.

Ein demant-hertz, *ſ. n.* un cœur de diamant [rôche;] inflexible.

Demant-kette, *ſ. f.* chaîne de diamans.

Demant-ring, *ſ. m.* bague de diamans.

Demant-roſe, *ſ. f.* roſe de diamans.

Demant-ſchleifer, *ſ. m.* diamantaire.

Demmen, *v. n.* goinfrer; faire la débauche. **Schlemmen und demmen:** vivre dans la débauche.

Demmer, *ſ. m.* goinfre; gourmand.

Demmern, *v. n.* **Es demmert:** [*en parlant du matin*] le jour poind; commence à paroître. [*en parlant du ſoir*] la nuit vient; le jour décline.

Demmerig, *adj.* ſombre; obſcur. **Ein demmeriger abend:** une ſoirée ſombre.

Demmerung, *ſ. f.* [*du matin*] l'aube du jour; le point [la pointe] du jour. [*du ſoir*] le déclin du jour; le crepuſcule.

In der abend-demmerung: ſur la brune; entre chien & loup.

Demnach, *conj.* puiſque; parceque. **Demnach ich dieſes vorhabe:** puisque je me ſuis propoſé cela. [*ou bien par le participe preterit*] m'étant propoſé cela; aiant pris le deſſein.

Demuth; Demüthigkeit, *ſ. f.* humilité; ſoûmiſſion.

Demüthig, *adj.* humble; ſoûmis. **Demüthige bitte:** tres-humble priere. **Demüthige ſitten; geberden:** manieres; geſtes humbles. **Ein demüthiges hertz:** un cœur humble; ſoûmis.

Demüthigen, *v. n.* humilier; abaiſſer. **Den feind demüthigen:** humilier l'ennemi.

Sich demüthigen, *v. r.* s'humilier.

Demüthigkeit, v. **Demuth.**

Demüthiglich, *adj.* humblement; avec ſoûmiſſion.

Demüthigung, *ſ. f.* humiliation.

Denck-bild, *ſ. n.* memorial.

Denck-bild; ſinn-bild, *ſ. n.* deviſe.

Ich dencke an ſie fräulein oder jungfer: je penſe à vous Mademoiſelle.

Dencken, *v. a. & n.* penſer; ſe ſouvenir; conſidérer. **Man muß nicht alles ſagen, was man denckt:** il ne faut pas dire tout ce qu'on penſe. **Arges dencken:** penſer mal. **Dencket dran:** penſés-y. **Dencke was daraus entſtehen kan:** conſidérés ce qui en peut arriver. **Eines abweſenden dencken:** ſe ſouvenir d'un abſent. **Ich dencke hin und her:** je penſe & repenſe à la choſe.

Denckend, *adj.* penſant. **Der immer böſes von ſeinem nechſten dencket:** mal-penſant.

Denckmahl, *ſ. n.* monument.

Denck-ring, *ſ. m.* bague compoſée de pluſieurs anneaux.

‡ **Denckſeule**, *ſ. f.* monument dreſſé pour conſerver le ſouvenir d'un fait memorable.

Denck-ſpruch, *ſ. m.* **Denck-wort**, *ſ. n.* ſimbole.

Denckwürdig, *adj.* mémorable. Eine denckwürdige rede ; that : une parole ; action mémorable.

Denck-zeichen, *ſ. n.* marque.

Denck-zettel, *ſ. m.* mémoire.

‡ **Dengeln** die ſenſe, *v. a.* aiguiſer *la faux.*

Denn, v. **Dann**.

Dennemarck, v. **Dännemarck**.

Dennoch, *conj.* pourtant ; cependant ; toutefois. Ob es mir gleich übel gehet, ſo verliere ich dennoch den muth nicht : quoi que je ſois malheureux, je ne perds pas pourtant courage ; toutefois je ne perds pas courage ; mon malheur m'acable, cependant je ne perds pas courage.

Der, *art. maſc. nom. ſing.* le. Der mann : l'homme. Heinrich der groſſe : Henry le grand.

Der, *art. plur. genit.* des. Der männer und der weiber : des hommes & des femmes.

Der, *art. fem. gen. & dat. ſing.* de la ; à la. Der einen geben was der andern iſt : donner à l'une ce qui eſt à l'autre.

Der, *pron.* ce ; celui. Der tag iſt mir glücklich geweſen : ce jour m'a été heureux. Der mich einmahl betrogen, betreugt mich allezeit : celui qui m'a trompé une fois, me trompera toûjours. Wer ſuchet, der findet : celui qui cherche, trouvera.

Der, qui. Mein lehr-meiſter, der mich unterwieſen : le precepteur qui m'a inſtruit. Der Herr, des ich bin, und dem ich diene : le maître à qui je ſuis, & lequel je ſers.

Derb, *adj.* dur ; ſolide ; compacte. Derb holtz : bois dur. Derbe ſtöſſe : de bons [rudes] coups. Ein derber verweis : une verte reprimande. Einen derb abprügeln : battre vertement [vigoureuſement] quelcun. Einem derb antworten : répondre vertement.

Dergeſtalt, *adv.* tant ; ſi bien ; tellement. Er hat ſich dergeſtalt verändert, daß er nicht mehr zu erkennen : il eſt tant [tellement] changé, qu'il n'eſt plus reconnoiſſable.

Dergeſtalt, *conj.* de ſorte que. Dergeſtalt weiß ich nicht anders zu thun : de ſorte que je ne ſaurois faire autrement.

Dergleichen, *adj.* pareil ; ſemblable. Ich mag dergleichen nicht mehr hören : je ne veux plus entendre parler de pareilles choſes. Dieſes und mehr andre dergleichen dinge : cela & pluſieurs autres choſes ſemblables.

Dergleichen thun : [ſich ſtellen, *v. m.*] faire ſemblant. Er iſt mir feind, aber er thut nicht dergleichen : il me veut du mal, mais il n'en fait pas ſemblant ; il n'en fait rien paroître. Er thut dergleichen, als ob er ſchlieffe : il fait ſemblant de dormir.

Derjenige, *pron.* celui. Derjenige iſt ein weiſer mann, der ꝛc. celui eſt ſage, qui &c.

Dermahleinſt, *adv.* un jour. Er wird ſich dermahleinſt wohl dabey befinden : il s'en trouvera bien un jour.

Dermahlen, *adv.* préſentement ; à préſent ; maintenant. Er befindet ſich dermahlen zu N. il eſt préſentement à N. Ich bin dermahlen wohl auf : je me porte bien préſentement.

Dermaſſen, *adv.* tant. Dieſe zeitung hat mich dermaſſen erfreuet : cette nouvelle m'a tant réjoui ; m'a donné tant de joie. Ich empfinde es dermaſſen, daß ich nichts unterlaſſen werde ꝛc. je le reſſens au point, que je n'épargnerai rien &c.

Dero, *pron.* leur ; dont ; [*& en termes de civilité*] vôtre. Sie ſind meine Obern, ich muß dero willen nachleben : ce ſont mes ſuperieurs ; il faut que je me ſoûmette à leur volonté. Die kunſt, dero nutzbarkeit ich euch angeprieſen : la ſcience, dont je vous ai recommandé l'utilité. Dero geehrtes ſchreiben habe ich empfangen : j'ai reçu l'honneur de la vôtre.

Derohalben, *conj.* c'eſt pourquoi ; partant. Derohalben bin ich entſchloſſen : c'eſt pourquoi j'ai reſolu.

Derſelbe ; derſelbige, *pron.* le même ; ce même. Es iſt derſelbe tag, den ich euch bedeutet : c'eſt le même jour que je vous ai marqué. An demſelben ort : au même lieu.

Derſelbe, [*en termes de civilité*] vous. Derſelbe wird ſich erinnern : vous vous ſouviendrés. Wenn es demſelben beliebt : quand il vous plaira.

Derſelben ; derſelbigen, *pron. fem. genit. dat. & abl. ſing.* d'elle ; à elle ; d'elle-même ; à elle-même ; de la même ; à la même. Mit derſelben weiſe : de la même maniere. Ich habe mit derſelben poſt geſchrieben : j'ai écrit par la même poſte.

Derſelben, [*t. de civilité, parlant à une femme*] vous ; vôtre. Derſelben gûte gegen mir : vôtre bonté envers moi. Derſelben bin ich höchlich verbunden : je vous ai de l'obligation infiniment.

Derſelben, *pron. genit. plur.* leur. Es iſt derſelben eigene ſchuld : c'eſt leur propre faute.

Derſelben, vos. Derſelben mir ertheilten befehl zu ſchuldiger folge : pour ſatisfaire à vos ordres.

Derweilen, *adv.* pendant que. Derweilen dieſes vorgieng : pendant que ces choſes ſe paſſoient.

Deſs, [*genit. art. maſc. & neut.*] du. Das hauß des Herrn : la maiſon du Seigneur.

Des, [*part. relat.*] en. Ich werde des nicht froh : je n'en profite pas.

Des. *Lors qu'il eſt joint aux noms de* [qui marquent le] *tems il forme une eſpece d'adverbe.* Des tages ſoll man arbeiten, und des nachts ruhen : il faut travailler de jour, & ſe repoſer de nuit. Des nachts reiſen : marcher de nuit. Zweymahl des jahrs : deux fois par an ; deux fois l'an. Des ſommers gehe ich gerne aus, des winters bleibe ich zu hauſe : en été j'aime bien à me promener, mais en hiver je me tiens au logis.

Desgleichen ; deſſelbigen gleichen, *adv.* ſemblablement ; de même ; la même choſe. Gehe hin und thue desgleichen : va & fais auſſi ſemblablement ; le ſemblable. Sie ſagen alle desgleichen : ils diſent tous de même. Desgleichen iſt mir offt begegnet : la meme choſe m'eſt ſouvent arrivée.

Deshalb ; deshalben, *part. relat.* en. Ich bin deshalben ſehr bekümmert : j'en ſuis fort en peine. Ich will ihn deshalb beſprechen : je lui en parlerai.

Deshalb, *adv.* pour cela ; à cauſe de cela. Ich habe deshalben meine reiſe aufgeſchoben : j'ai pour cela differé mon voïage.

Deſiderius, *ſ. m.* Didier. [*nom d'homme.*]

Deſſelben ; deſſelbigen, *pron. genit. maſc. & neut.* du même. Ich habe deſſelbigen tuchs genommen : j'ai pris du même drap. Ich will deſſelbigen weges reiſen : je prendrai le même chemin.

Deſſelbigen gleichen, *adv.* de même.

Deſſen, *genit. pron. maſc. & neut.* de celui ; de cela. Deſſen ungeachtet : non obſtant cela. Ich kenne den mann, und weiß deſſen weiſe : je connois l'homme, & je ſai ſes manieres. Zu deſſen urkund haben wir dieſes unterzeichnet ꝛc. en foi de [quoi] cela nous avons ſigné &c.

Deſſen, *part. relat.* en ; dont. Ich habe deſſen mein tage ſo viel geſehen : j'en ai tant vû en ma vie. Das buch, deſſen ich gegen euch gedacht : le livre, dont je vous ai parlé.

Deſſen, [*en termes de civilité.*] vôtre. Deſſen höflichkeit verbindet mich : vôtre civilité m'oblige.

Deſtillir-ofen, *ſ. m.* bain.

Deſto, *adv.* tant ; d'autant. Deſto beſſer ; ſchlimmer : tant mieux ; pis. Ich liebe euch deſto mehr, weil ich eurer gegen-liebe verſichert bin : je vous aime d'autant plus, que je ſuis aſſuré de vôtre amour reciproque ; que vous répondez à mon amour.

Deswegen, *adv.* pour cela ; à cauſe de cela ; parce que. Ich habe die ſache deswegen unternommen, weil ſie nöthig geweſen : j'ai entrepris l'afaire, parce qu'elle étoit neceſſaire. Ich will deswegen nicht ablaſſen : je n'en déſiſterai pas pour cela.

Deswegen, *part. relat.* en. Es wird deswegen nichts mehr oder weniger geſchehen : il n'en ſera ni plus ni moins.

Deutelen, [verdrehen, *v. n.*] *v. a.* détourner ; tordre. Eines worte deutelen : détourner le ſens des paroles de quelcun ; leur donner une fauſſe interpretation.

Deuteler, *ſ. m.* faux interprete ; qui prend mal le ſens d'un diſcours ; qui au lieu du vrai ſens donne des allegories ou des alluſions.

Deuteley, *ſ. f.* fauſſe interpretation.

Deuten, *v. a.* montrer ; indiquer ; faire ſigne. Mit dem finger deuten : montrer au doigt. Mit dem haupt ; mit den augen ꝛc. deuten : faire ſigne de la tête ; des yeux.

Deuten : expliquer ; interpreter. Eine ſchrift-ſtelle unterſchiedlich deuten : expliquer differemment un paſſage de l'écriture. Einen traum deuten : interpreter un ſonge. Der ſpruch wird von einigen ſo, von andern anders gedeutet : le paſſage eſt pris des uns en ce ſens, & des autres en un ſens bien different ; il eſt pris differemment des uns & des autres.

Einem etwas wohl oder übel deuten : interpreter en bien ou en mal l'action d'une perſonne.

Deuten, *v. n.* ſe raporter ; faire alluſion. Das gedicht deutet auf eine ſitten-lehre : cette fable ſe raporte à un ſens moral. Auf einen ſpruch ; eine geſchicht ꝛc. deuten : faire alluſion à un paſſage ; une hiſtoire.

Deuter, *ſ. m.* interprete.

Deutlich, *adj.* exprés ; diſtinct ; clair ; net ; intelligible. Ein deutlicher befehl : un commandement exprés. Eine deutliche ſtimme ; deutliches geſicht : une voix ; veuë ; diſtincte. Der verſtand iſt deutlich genug : le ſens eſt aſſés clair ; intelligible ; explicite.

Deutlich, *adv.* expreſſément ; clairement ; diſtinctement ; intelligiblement ; nettement ; explicitement.

Deutlichkeit, *ſ. f.* clarté ; netteté. Sich der deutlichkeit im ſchreiben befleiſſen : avoir ſoin de la clarté [netteté] du ſtile.

Deutung, *ſ. f.* explication ; interpretation.

Deutſch, v. **Teutſch.**

Diaconus ; kirchen-diener, *ſ. m.* Diacre. Amt eines Diaconi : Diaconat.

Diamant, v. **Demant.**

Dich, *acc. pron. ſing.* te ; toi. Ich ſehe dich : je te voi. Für dich : pour toi.

Dicht, *adj.* ſolide ; ferme ; compact ; épais ; joint ; ſerré. Ein dichter cörper : un corps ſolide. Ein dichter wald : une forêt épaiſſe. Dichtes haar : chevelure épaiſſe. Dichte zähne : dents bien ſerrées. Dicht beyſammen ſtehen : être bien ſerré l'un auprés de l'autre. Die häuſer ſtehen dicht beyſammen : ces maiſons ſe joignent l'une l'autre. Das faß iſt dicht : le tonneau eſt bien joint. Ein faß dicht machen : joindre bien un tonneau. Die breter dicht zuſammen ſetzen : ſerrer [joindre] bien les ais.

Dicht ; gediegen, *adj.* denſe.

Eine krone dicht mit perlen beſetzt : une couronne toute ſemée de perles.

Ein dichter regen ; ſchnee : pluïe ; neige druë ; menuë.

Dichtes gras : herbe druë.

Dichtes brodt : pain ferme ; compact.

Dichter zeug ; leinwand : étofe ; toile ſerrée.

Dicht : fort ; vigoureux. Ein dichter ſchlag : un coup vigoureux. Dichte ſchläge ; maulſchellen ꝛc. geben : battre ; ſoufleter vigoureuſement.

Dicht, *adv.* fortement ; vigoureuſement. Ich will es ihm dicht ſagen : je lui parlerai fortement. Ich hab ihm dicht gegeben : je l'ai étrillé de la bonne façon.

Es regnet ; ſchneyet dicht : il pleut ; il neige dru & menu.

Dichte, *ſ. f.* ſolidité ; fermeté.

Dichten ; **dichter**, v. **Tichten.**

Dichten, *v. a.* [*t. de mer*] Ein

ſchiff dichten : calfater [calfeutrer] un vaiſſeau.

Dichtheit ; gediegenheit, *ſ. f.* [*t. de phyſique*] denſité.

Dichtung, *ſ. f.* calfas.

Dick, *adj.* gros ; épais. Ein dicker baum ; un gros arbre. Dicker brey : boulie épaiſſe. Dicke tinte : encre épais. Dicker wald : bois epais. Dickes korn ; gras : blé épais ; herbe épaiſſe. Dicker rauch ; dampff : fumée ; vapeur épaiſſe.

Dicke milch : lait caillé.

Durch dick und dünne lauffen : paſſer à travers la boue.

Dick, *adv.* épais. Der ſchnee liegt einer ellen dick : il y a de la neige de deux piés d'épais. Dick ſäen : ſemer épais.

Dick, ſouvent ; pluſieurs fois. Etwas dick wiederholen : repeter une choſe pluſieurs fois.

Dick-bauch, *ſ. m.* gros ; ventru.

Dick-bein, *ſ. n.* groſſe jambe.

Dickbeinig, *adj.* qui a une groſſe jambe.

Die dickbeſagte [dickbenannte] urſach : la raiſon mentionnée.

Dicke, *ſ. f.* groſſeur ; épaiſſeur ; épais. Eine ungemeine dicke : une groſſeur extraordinaire. Die dicke der maur : l'epaiſſeur du mur. Es hält ſo viel in der dicke : il a tant d'épais.

Dickhülſig, *adj.* coſſu.

Dickig, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] refuite des bêtes.

Dick-kopff, *ſ. m.* groſſe tête.

Dicklicht ; **dicklich**, *adj.* un peu [mediocrement] épais ; gros.

Dickmachen, *v. a.* repaiſſir.

Dickmachung, *ſ. f.* concretion ; figement.

Dick-maul, *ſ. m.* groſſe bouche ; bour-ſoufle ; lipu.

† **Dick-thaler**, *ſ. m.* Ducaton.

Dick-wanſt ; dick-bauch, *ſ. m.* pataud ; ventripotens.

Dick werden, *v. n.* s'engroſſir.

Die, *art. fem. ſing. nom. & acc.* la. Die eine regung vertreibt die andere : une paſſion chaſſe l'autre.

Die, *art. plur. nom. & acc.* Die männer lieben die weiber : les hommes aiment les femmes.

Die, *pron. ſing. fem. nom. & acc.* celle. Die, welche ich erwehlet : celle que j'ai choiſie.

Die, *pron. plur. nom. & acc.* ceux ; celles. Die ſo geſinnet ſind : ceux ou celles, qui ſont de ce ſentiment.

Die, *pron. relat. fem.* qui ; que. Ich rede nicht von der, die ihr meynet : je ne parle pas de celle que vous penſés. Von dingen reden, die man nicht verſtehet : parler de choſes qu'on n'entend pas.

Dieb, *ſ. m.* larron ; voleur. Kleine diebe benckt man : on pend les petits larrons. Halt den dieb ! au larron ! au voleur !

Dieberey, *ſ. f.* vol ; volerie ; larcin. Dieberey treiben : faire le voleur. Er iſt vieler diebereyen ſchuldig : il eſt coupable de pluſieurs vols.

Diebin, *ſ. f.* voleuſe ; larronne.

Diebiſch, *adj.* enclin au vol ; qui aime à voler. Ein diebiſches gemüth haben : aimer à voler ; être enclin au vol. Diebiſche hände haben : avoir les mains crochuës.

Diebiſcher weiſe, *adv.* en voleur ; en larron. Das iſt diebiſch gehandelt : c'eſt agir en voleur. Etwas diebiſcher weiſe entwenden : déniaiſer [dérober] une choſe ; la détourner.

‡ **Dieblein**, *ſ. n.* petit voleur.

Diebs-art, *ſ. f.* race de voleur.

Diebs-daum, *ſ. m.* pouce de larron ; [*qu'on acuſe les cabatiers d'arracher à un voleur pendu pour le mettre dans le tonneau.*]

Diebs-galgen, *ſ. m.* gibet ; potence. An diebs-galgen mit dem dieb ! au gibet le voleur.

Diebs-genoß ; diebs-geſell, *ſ. m.* complice [compagnon] de voleur.

Diebs-geſellſchaft ; *ſ. f.* diebs-geſind ; *ſ. n.* diebs-rotte, *ſ. f.* compagnie ; bande de voleurs.

Diebs-griff, *ſ. m.* tour de filou ; de fripon ; friponnerie ; filouterie ; volerie.

Diebs-latern, *ſ. f.* lanterne ſourde.

Diebs-rotte, v. **Diebs-geſellſchaft.**

Diebs-ſchlüſſel, *ſ. m.* fauſſe clé.

Diebs-ſprache, *ſ. f.* narquois.

Diebs-ſtrick, *ſ. m.* tourtouſe ; mariage.

Diebſtahl, *ſ. m.* vol ; larcin. Einen diebſtahl begehen : faire un vol. Man hat den diebſtahl wieder gefunden : on a retrouvé [recouvré] le vol.

Diebſtück, *ſ. n.* vol ; larcin. Einem ein diebſtück beweiſen : convaincre quelcun de vol.

Diedenhofen, *ſ. n.* Thionville : *ville du duché de Luxembourg.*

Diele, *ſ. f.* ais ; planche. Eichene ; fichtene ꝛc. dielen : ais de chêne ; de ſapin. Dielen-werck : membrure.

Diele ; dreſch-diele, aire.

Dielen, *v. a.* [*t. de charpentier*] planchéïer. Ein gemach dielen : planchéïer une chambre.

Dielen-kopf, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] mutule.

Dienen, *v. n.* ſervir. GOtt dienen : ſervir Dieu. Einem Herrn dienen : ſervir un maître. Am hofe ; im krieg ꝛc. dienen : ſervir à la cour ; à la guerre. Zu tiſch dienen : ſervir à table.

Ich befinde mich wohl, dem Herrn zu dienen : [*t. de civilité*] je me porte bien, pour vous rendre ſervice.

Was der Herr von mir zu wiſſen begehrt, darauf diene in antwort : [*t. de civilité*] pour répondre à ce que vous deſirés de ſavoir.

Bey einem kauffmann ; hofmann ꝛc. dienen : être au ſervice d'un marchand ; courtiſan.

Dienen, ſervir ; être utile ; propre ; bon. Das dienet zu nichts : cela ne ſert à rien ; n'eſt bon à rien. Die bücher dienen denen, die ſie zu gebrauchen wiſſen : les livres ſont utiles à ceux qui en ſavent profiter. Er dienet beſſer zum handwerck, als zum ſtudieren : il eſt plus propre à un métier qu'aux études.

Wenn dem Herrn damit gedienet iſt : [*t. de civilité*] ſi cela vous fait plaiſir ; vous acommode.

Mir iſt damit gar nicht gedienet : je ne m'acommode point du tout de cela.

Diener, *ſ. m.* ſerviteur ; valet. Viel diener halten : avoir beaucoup de valets. Ein alter diener : un vieux ſerviteur.

Sein diener ; ſein ſchuldigſter ; ſein gehorſamſter diener : [*t. de civilité*] vôtre ſerviteur ; tres-humble ; tres-obéïſſant ſerviteur.

‡ **Dienerin**, *ſ. f.* ſervante.

Diener am wort Gottes, miniſtre de la parole de Dieu.

Diener Gottes, der ſich Gott zu dienen ſonderlich angelegen ſeyn läßt : terapeute.

‡ **Dienerlein**, *ſ. n.* petit [laquais] ſerviteur.

Dienlich ; dienſam ; dienſtlich, *adj.* propre ; utile ; bon ; convenable. Zu vielen dingen dienlich ſeyn : être propre [utile ; bon] à pluſieurs choſes. Dienliche vorſtellung thun : faire une repréſentation [remontrance] convenable. Dienliche mittel anwenden : employer des moiens propres ; convenables.

Dienſt, *ſ. m.* ſervice. Bey einem Herrn im dienſt ſeyn : être au ſervice d'un Seigneur. Seines dienſts warten : faire ſon ſervice. In dienſt treten : entrer en ſervice. Aus dem dienſt gehen : ſortir de ſervice ; quitter le ſervice.

Dienſt, emploi ; charge. Sich um einen dienſt bewerben : rechercher un emploi. Mit einem guten dienſt verſehen ſeyn : être pourvû d'une bonne charge. An den dienſt treten ; den dienſt antreten : entrer en charge. Einen um ſeinen dienſt bringen : débuſquer [déplacer] quelqu'un. Glückſelig iſt derjenige, ſo ohne dienſt leben kan : liberté & pain cuit.

Dienſt, ſervice ; office ; plaiſir. Dem land wichtige dienſte leiſten : rendre des ſervices conſidérables à l'état. Ich bin eures dienſts benöthiget : j'ai beſoin de vos bons offices. Ich bitte euch mir den dienſt zu thun : je vous prie de me faire ce plaiſir. Zum dienſt des landes ; der ſtadt ; der kirchen ꝛc. pour le ſervice [bien] de l'état ; de la ville ; de l'égliſe. Er hat mir einen ſchlechten dienſt gethan : il m'a rendu un tres-mauvais office.

Dienſt, [*t. de coûtume*] corvée. Die bauren ſind dienſte ſchuldig : les païſans ſont ſujets aux corvées. Den dienſt abkaufen : racheter ſes corvées.

Dienſtag ; dingstag, *ſ. m.* mardi.

Dienſtbar, *adj.* ſujet ; engagé à la ſervitude ; aſſujetti. Ein dienſtbarer knecht : un eſclave. Ein volck dienſtbar machen : s'aſſujettir un peuple.

Dienſtbar ; dienſtfertig ; dienſtgefliſſen ; dienſthaft ; dienſtwillig, officieux ; obligeant. Ein ſehr dienſtbarer freund : un ami fort officieux.

Dienſtbarkeit, *ſ. f.* eſclavage ; ſervitude. Ein volck in die dienſtbarkeit führen : mener un peuple en ſervitude. In die dienſtbarkeit gerathen : être reduit à l'eſclavage ; tomber en eſclavage.

Dienſtbarlich, *adv.* officieuſement.

Dienſt-bote, *ſ. m.* ſerviteur ou ſervante ; domeſtique.

Dienſtfertig ; dienſtgefliſſen ; dienſthaft, v. **Dienſtbar.**

Dienſtfrey, *adj.* franc ; exemt de corvées. Dienſtfreye leute : habitans francs. Dienſtfreyes gut : terre franche ; qui eſt en francaleu.

Dienſt-hauß, *ſ. n.* maiſon de ſervitude.

Dienſt-knecht, *ſ. m.* valet ; ſerviteur.

Dienſtleiſtung, *ſ. f.* ſervice. Ich bin dem Herrn zu angenehmen dienſtleiſtungen gefliſſen : je ſuis toûjours prêt à vous rendre ſervice ; je ſuis tout à vôtre ſervice.

Dienſtlich, v. **Dienlich.**

Dienſt-lohn, *ſ. m.* gages ; loïer. Das dienſt-lohn iſt gering : les gages ſont petits

Dienſtloß, *adj.* hors de ſervice ; ſans maître ; ſans emploi. Das dienſtloſe geſindt aus der ſtadt ſchaffen : mettre dehors tous les gens ſans emploi.

Dieſer lackey iſt dienſtloß ; hat keine dienſte : ce laquais eſt ſur le pavé.

Dienſt-magd, *ſ. f.* ſervante.

Dienſt-pferd, *ſ. n.* [*t. de guerre*] cheval de ſervice.

Dienſtwillig, v. **Dienſtbar.**

Des Herrn dienſtwilligſter : [*t. de civilité*] vôtre tres-afectionné ſerviteur ; afectionné à vous ſervir ; à vous rendre ſervice.

Dieſelbe ; dieſelbige, *pron. fem. ſing.* cette ; celle-même ; la même. Dieſelbige perſon : cette même perſonne. In dieſelbe kranckheit fallen : tomber malade de la même maladie.

Dieſelbe, [*t. de civilité*] vous. Dieſelbe wird mich geneigt entſchuldigen : vous aurés la bonté de m'excuſer. Ich kan dieſelbe verſichern : je puis bien vous aſſurer.

Dieſelben ; dieſelbigen, *pron. plur.* les mêmes. Es ſind dieſelben perſonen : ce ſont les mêmes perſonnes. Dieſelben urſachen anführen : alleguer les mêmes raiſons.

Dieſer, dieſe, dieſes, *pron.* ce ; cette ; celui-ci ; celle-ci. Dieſer baum : cet arbre. Dieſe blume : cette fleur. Dieſes tuch : ce drap. Dieſer [dieſe] iſt beſſer : celui-ci [celle-ci] eſt meilleur ; meilleure. Dieſes gefällt mir wohl : ceci me plait. Dieſes iſt es, was ich euch zu ſagen hatte : c'eſt ce que j'avois à vous dire.

Dieſſeits ; diſſeits, *adv. & prep.* deçà ; au deçà ; en deçà ; par deçà. Dieſſeits ſtehen : être au deçà ; par deçà. Dieſſeits überſetzen : paſſer en deçà. Dieſſeits des fluſſes : deçà la riviere. Dieſſeits des gebürges : au deçà [en deçà] des monts ; par deçà les monts.

Was dieſſeits lieget : citerieur.

Dietrich, *ſ. m.* [*nom propre d'homme*] Tieri.

Dietrich, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] crochet.

Dieweil, *conj.* parce que ; à cauſe que ; puis que. Dieweil wir ſolches wiſſen : puis que nous ſavons cela. Er wird geſtraft, dieweil er geſündiget : il ſera puni pour avoir fait une méchante action ; commis un peché ; un crime.

Dille, *ſ. f.* anet : *herbe potagere.*

Dinckel ; dünckel, *ſ. m.* épeautre. Weiſſer dinckel : ſegle blanc. Leichter und ſchwartzer dinckel : ſegle noir.

Ding, *ſ. n.* choſe. Alle erſchaffene dinge : toutes les choſes créées. Ein wichtiges ; angelegenes ding : une choſe d'importance. Ich habe euch viel dinge zu ſagen : j'ai bien des choſes à vous dire. Irgend ein ding : quelque choſe. Das iſt ein wunderlich ding : c'eſt une etrange choſe. Ich wolte das nicht thun, um einiges dinges willen : je ne voudrois pas faire cela pour quoi que ce fût ; pour choſe du monde. Vor allen dingen : ſur toutes choſes ; avant toutes choſes. Eines dinges müde ; überdrüßig ſeyn : être las ; dégouté d'une choſe. Die gottſeligkeit iſt zu allen dingen nütz : la pieté eſt profitable à toutes choſes. Von hohen ; ſchlechten ; gemeinen ꝛc. dingen reden : parler de choſes ſublimes ; communes ; indifferentes.

Das böſe ding ; das böſe weſen : le mal caduc.

Geſchehenes ding hat keinen rath : *prov.* la choſe faite, le conſeil en eſt pris.

Zu geſchehenen dingen muß man das beſte reden : *prov.* il eſt bon d'excuſer ce qu'on ne peut plus corriger.

Schlechter dinge : *adv.* abſolument. Ich will es ſchlechter dinge gethan haben : je le veux abſolument ; je veux abſolument que cela ſe faſſe.

Unvermerckter dinge : *adv.* ſecretement ; en cachette. Sich unvermerckter dinge in das gemach ſchleichen : ſe gliſſer ſecrétement dans la chambre.

Ding, afaire. Seine dinge wohl verſtehen ; einrichten ; in ordnung halten ꝛc. entendre ; régler bien ; tenir en ordre ſes afaires.

Ding, [*vieux mot*] plaids ; audience. Ein ding hägen : tenir les plaids ; l'audience.

Ding, choſe ; les parties honteuſes. Sein ding weiſen : montrer ſes parties honteuſes ; ſa vergogne ; ce que l'on porte.

Dingen, *v. n.* [Ich dinge ; ich dingete ; ich dünge ; gedungen] marchander. Um eine waar dingen : marchander quelque choſe. Man muß nicht ſo genau dingen : il ne faut pas tant marchander.

Genau gedungen, und richtig bezahlt : *prov.* bien marchander & bien paier.

Dingen, *v. a.* arrêter ; engager au ſervice ; au travail. Einen knecht ; eine magd dingen : engager [arrêter] un valet ; une ſervante. Arbeits-leute dingen : arrêter des ouvriers.

Falſche zeugen dingen : ſuborner [apoſter] de faux témoins. Meuchel-mörder dingen : apoſter des aſſaſſins.

Dinger, *ſ. m.* qui marchande. Er iſt ein ſcharffer dinger : il marchande ſou à ſou.

Dinglich, *adj.* [*t. de bareau*] réel. Ein dingliches recht haben ; erlangen : avoir ; aquerir un droit reel. Dingliche klage : action reelle.

Ding-pfenning, *ſ. m.* erres.

Dingſtag, v. **Dienſtag.**

Dingſtul, *ſ. m.* ſiége de juſtice.

Dinte ; Tinte, *ſ. f.* ancre.

Dinten-faß, *ſ. n.* ancrier.

Dinten-fiſch, *ſ. m.* black-fiſch, taute.

‡ **Dinten-fiſch-bein**, *ſ. n.* os ſepiæ.

Dinten-fleck, *ſ. m.* tache d'ancre ; pochon d'ancre.

Dinten-freſſer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] barbouilleur de papier.

Dinten-glaß, *ſ. n.* bouteille à l'ancre.

Dinten-horn, *ſ. n.* cornet d'écritoire.

Dinten-kleck, *ſ. m.* pâté.

‡ **Dinten-krug**, *ſ. m.* cruche [pot] à ancre.

Dinten-pulver, *ſ. n.* poudre à faire de l'ancre.

‡ **Dinten-zeug**, *ſ. m.* materiaux pour faire l'ancre.

Dionyſius, *ſ. m.* Denis : *nom d'homme.*

Diptam, *ſ. m.* [*plante*] dictame. Falſcher diptam : pſeudo-dictamne.

Dir, *pron. ſing. dat. & abl.* te ; à toi ; de toi. Ich ſage es dir : je te le dis. Das kommet dir zu : c'eſt à toi.

Dirn ; Dirne, *ſ. f.* fille. Eine ſchöne dirn : une belle fille.

Dirn, ſervante. Ich will euch meine dirn ſenden : je vous envoierai ma ſervante.

Eine gemeine dirn : une proſtituée.

Dirnlein, *ſ. n.* petite fille.

Dis, *pron. ſing. neut. nom. & acc.* ce ; ceci. Dis iſt das buch : c'eſt le livre. Dis gefällt mir mehr dann jenes : ceci me plait plus que cela.

Diſcant, *ſ. m.* [*t. de muſique*] deſſus. Der erſte diſcant : haut deſſus. Andere diſcant : bas [ſecond] deſſus.

Diſcant-geige, *ſ. f.* deſſus.

Diſcantiſt, *ſ. m.* deſſus.

Diſſeits, v. **Dieſſeits.**

‡ **Diſſel**, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] doloire.

Diß mal, *adv.* cette fois. Diß mal will ich dir es vergeben : je te le pardonne pour cette fois.

Diſtel, *ſ. f.* chardon.

Geſegnete diſtel : patte d'ours.

Diſtel-blume, *ſ. f.* fleur de chardon.

Diſtel-finck, *ſ. m.* chardonneret.

Diſtelig, *adj.* plein de chardon.

Do, v. **Da.**

Dobbelen ; dobbeln , doppeln, *v. n.* [*t. de mépris*] jouër.

Dobbeler, *ſ. m.* joueur.

Doch , *conj.* pourtant ; cependant ; toutefois ; néanmoins. Man ſage was man wolle , ſo glaube ich es doch nicht : quoi qu'on diſe , pourtant je n'en croi rien. Ich habe wenig, und doch bin ich vergnügt: j'ai peu de bien, & toutefois je ſuis content.

Doch , *interj.* de grace ; je vous prie. Höret mich doch ! de grace, écoutés moi. Laſſet mich doch mit frieden : laiſſés moi en repos, je vous prie.

Docke ; *ſ. f.* **Docken-bild,** *ſ. n.* poupee ; marionette. Mit docken ſpielen : ſe jouër avec ſes poupées. Geputzt , wie eine docke : fait comme une marionette.

Docken-krämer ; docken-macher, *ſ. m.* poupetier.

Docken-ſpiel , *ſ. n.* jeu de marionettes.

Doctor , *ſ. m.* Docteur. **Doctorin ,** *ſ. f.* femme de Docteur.

Doctor-hut , *ſ. m.* barette.

Doctor-mäßig, *adj.* doctoral.

Doctor-ſchmauß, *ſ. m.* doctorerie.

Doctor-würde , *ſ. f.* Doctorat.

‡ **Dog ; Hund,** *ſ. m.* chien d'Angleterre.

Dohm-geſtelle , an einer glocke , *ſ. n.* poaillier.

Dolch , *ſ. m.* poignard. Einen mit einem dolch erſtechen: poignarder quelcun.

Dolchen-ſtich ; dolchen-ſtoß, *ſ. m.* coup de poignard.

Was Dolden , oder kronen trägt : ombellifere.

Dole , *ſ. f.* pie griche ; corneille emmantelée ; grole.

Doll , v. **Toll.**

Dolle , *ſ. f.* [*t. de bâtelier*] touret.

Dolmetſchen , *v. a.* interpreter.

Dolmetſcher , *ſ. m.* interprete ; truchemant. Durch einen dolmetſcher reden : parler par truchemant.

Dom ; *ſ. m.* **dom-kirch ;** *ſ. f.* **Tum,** *ſ. m.* catédrale ; égliſe catedrale.

Dom-capitel , *ſ. n.* chapitre.

Dom-dechant, *ſ. m.* Doïen de chapitre.

Dom-herr , *ſ. m.* Chanoine.

Dominicaner-mönch , *ſ. m.* Dominicain ; Jacobin.

Dominicaner-nonne , *ſ. f.* Dominicaine ; Jacobine.

Dominicus , *ſ. m.* Dominique ; *nom d'homme.*

Dom-kirch , v. **Dom.**

Dom-pfaff , *ſ. m.* pivoine : *oiſeau.*

Dom-probſt , *ſ. m.* Prevôt de chapitre.

Don , v. **Tohn.**

‡ **Donau,** *ſ. f.* [*fleuve*] Danube.

Donner , *ſ. m.* tonnere. Vom donner erſchlagen werden : être frapé du tonnere. Der donner hat in den kirch-thurn geſchlagen : le tonnere eſt tombé ſur le clocher. Jupiter hat die rieſen mit dem donner erſchlagen : Jupiter a foudroïé les géans.

Donner und blitz ſchweren : tonner & fulminer.

Donneren ; donnern , *v. n.* tonner. Es donnert : il tonne.

Das geſchütz donnert : l'artillerie tonne.

Mit ſtücken auf die ſtadt donnern : foudroïer la ville.

Er donnert und blitzt erſchrecklich im hauſe : il tonne & tempête terriblement par toute la maiſon.

Donner-keil , *ſ. m.* pierre de tonnere.

Donner-kraut , *ſ. n.* joubarbe.

Donner-ſchlächtig , *adj.* qui merite d'être écraſé du tonnere. Er iſt donnerſchlächtig : il merite que le tonnere l'écraſe.

Donnerſchlag , *ſ. m.* coup de foudre ; de tonnere.

Das iſt ihm ein donnerſchlag : *prov.* c'eſt un coup de foudre pour lui.

Donnerſtag , *ſ. m.* jeudi. Der grüne donnerſtag : le jeudi ſaint ; cene.

Donner-ſtein , *ſ. m.* carreau.

Donner-ſtimme , *ſ. f.* tonnere. Er hat eine donner-ſtimme : c'eſt un tonnere que ſa voix.

Donner-ſtral , *ſ. m.* foudre.

Donner-wetter, *ſ. n.* orage ; tempête.

‡ **Doppel-becher ,** *ſ. m.* [*t. de joüer aux dez.*] Cornet.

Doppel-bier , *ſ. n.* biére double ; forte.

Doppeldeutig , *adj.* ambigu.

Doppeldeutung, *ſ. f.* ambiguité.

Doppel-ducat , *ſ. m.* double ducat ; doublon.

Doppel-haacke , *ſ. m.* arquebuſe à croc.

Doppelhertzig , *adj.* double. Ein falſcher und doppelhertziger menſch : un homme fourbe & double.

Doppelhertzigkeit, *ſ. f.* fourbe.

‡ **Doppel-kinn ,** *ſ. n.* menton double.

Doppel-lauter , *ſ. m.* diphtongue.

Doppeln , v. **Dobbelen.**

‡ **Doppel-ſatz ,** *ſ. m.* [*t. de compoſiteur dans l'imprimerie*] faute par laquelle un ou pluſieurs mots ont été mis deux fois.

Doppelſöldner , *ſ. m.* chef de file ; ſoldat qui tire double païe.

Doppelt , *adj. & adv.* double ; doublement. Das koſtet mich doppelt ſo viel als das andere : celui-ci me coute le double de l'autre. Doppelt ſo viel zahlen : païer au double. Doppelten lohn bekommen : avoir double païe ; recompenſe ; être doublement recompenſé.

Doppel-taffet , *ſ. m.* tafetas double.

Doppelthaler, *ſ. m.* double écu.

Doppelzüngler , *ſ. m.* langue double.

Dorant , *ſ. m.* [*plante*] antirrhinum.

Dorf , *ſ. n.* village.

Dorf-becker, *ſ. m.* boulanger de village.

Dorf-bulle ; dorf-ſtier, *ſ. m.* taureau banal.

Dorf-gerechtigkeit, *ſ. f.* droit [juriſdiction] de village.

Dorf-kelch, *ſ. m.* calice de village.

Dorf-kirche, *ſ. f.* égliſe de village.

Dörflein, *ſ. n.* petit village ; hameau.

Dorf-leute, *ſ. m. pl.* gens de village.

Dorf-limmel, *ſ. m.* ruſtaud ; ruſtre.

Dörfling , *ſ. m.* villageois.

Dorf-pfaff ; dorf-pfarrer ; dorf-prieſter, *ſ. m.* curé de village.

Dorf-richter ; dorf-ſchultz , *ſ. m.* juge de village ; juge pedanée.

Dorfſchaft , *ſ. f.* communauté de village. Die dorfſchafften ſchätzen : taxer les communautés.

Dorf-ſprache , *ſ. f.* jargon de village.

Dorf-ſtäte , *ſ. f.* terrain d'un village ruiné.

‡ **Dorf-wege ,** *ſ. m.* chemin qui conduit au village.

‡ **Dorf-wirth ,** *ſ. m.* cabaretier de village.

Dorf , v. **Torf.**

Dörfen , v. **Dürfen.**

Dorn , *ſ. m.* épine.

Dorn im fuß , *prov.* une épine au pié ; une afaire fâcheuſe. Einen beſchwerlichen dorn aus dem fuß ziehen : ſe tirer une fâcheuſe épine du pié ; ſe tirer d'une fâcheuſe afaire.

Das iſt mir ein dorn im auge : *prov.* c'eſt un creve-cœur pour moi ; je ne le voi qu'avec dépit.

Dorn in einer ſpange : ardillon.

Dorn im ſchloß : broche

Dorn in der degen-klinge : soie.

Dorn-busch, *ſ. m.* buiſſon ; épinaie. Dorn-gebüſch, wo die wilden ſchweine ihr lager haben : épiniers.

Dörnen; **dörnern**, *adj.* d'épines. Eine dörnene krone : une couronne d'épines.

Dorn-hecke, *ſ. f.* haie.

Dornicht; **dornig**, *adj.* épineux ; plein d'épines. Ein dorniges feld : un champ plein d'épines.

‡ **Dorn-zaun**, *ſ. m.* haie d'épines.

Dorr; **dorren**, v. **Dürr.**

Dorſch, *ſ. m.* merlus.

Dort, *adv.* là ; par là. Ich bin hie und er iſt dort : je ſuis ici & il eſt là. Was macht er dort ? que fait-il là ?

Dortdrauf, *adv.* là deſſus.

Dortdrinn, *adv.* là dedans.

Dort droben; **dort oben**, *adv.* là haut.

Dort drunten, *adv.* là bas ; la deſſous.

Dort durch, *adv.* par là.

Dort her, *adv.* de là.

Dort herum, *adv.* par là.

Dort hin, *adv.* là. Gehet dort hin : allés là. Sie laufen einer hieher, der ander dorthin : les uns s'enfuïent d'un côté, & les autres de l'autre.

Dort hinab, *adv.* là bas.

Dort hinauf, *adv.* là haut.

Dort hinaus, *adv.* par là ; de ce côté là. Gehet dort hinaus : allés par là. Er iſt dort hinaus gegangen : il eſt allé de ce côté là.

Dort hinden; **dort hinder**, *adv.* là derriere.

Dort hinein, *adv.* là-dedans.

Dort hinüber, *adv.* par de là.

Dort hinum, *adv.* là autour ; là aux environs.

Dort oben, v. **Dort droben.**

‡ **Doſch**, *ſ. m.* ſorte de merluche.

Doſe, *ſ. f.* boëte.

Doſin, v. **Dutzent.**

Doſis, *ſ. f.* [*t. de medecine & de pharmacie*] la doſe.

Dotter, *ſ. m.* jaune d'œuf ; moïeu.

Dotter-gelb, *adj.* couleur de jaune d'œuf.

Drach, *ſ. m.* dragon.

Drachen-blut, *ſ. n.* ſang de dragon : *certaine gomme des Indes.*

Drachen-gift, *ſ. n.* venin de dragon.

Drachen-haupt, *ſ. n.* [*t. d'aſtronomie*] tête du dragon.

Drachen-ſchwantz, *ſ. m.* queuë du dragon.

Mit einem drachen-ſchwantz geſchwäntzt, [*t. de blaſon*] dragonné.

Drachen-wurtzel, *ſ. f.* ſchlangenkraut, *ſ. n.* ſerpentaire.

Dragoner, *ſ. m.* Dragon.

Dragun, *ſ. m.* eſtragon ; perce-pierre : *herbe.*

Dran, v. **Daran.**

Dranbauen, *v. a.* joindre un bâtiment a un autre.

Dranflicken, *v. a.* coudre.

Drangeben, *v. a.* païer à compte.

Drang; **drangſal**; *ſ. m.* **drangſäligkeit**, *ſ. f.* opreſſion ; mortification ; avanie ; perſecution ; vexation. Einem allen drang anthun : faire des avanies à quelcun ; lui donner des mortifications ; lui faire des vexations ; perſecutions. Einen von der drangſal befreyen : délivrer quelcun de l'opreſſion. Viel drangſal ausſtehen : avoir bien des mortifications.

Drängen, *v. a.* opprimer ; vexer ; tourmenter ; perſecuter. Die mächtigen drängen den geringen : les grands oppriment les petits. Von ſeinen gläubigern gedränget werden : être tourmenté [perſecuté] par ſes créanciers.

Drängen, ſerrer ; preſſer. Einen zu tode drängen : étoufer quelcun dans la preſſe. Das kleid drängt mich : cet habit me ſerre trop.

Drangſal, v. **Drang.**

Drangſälig, *adj.* perſecuté ; tourmenté ; vexé ; opprimé.

Drangſäligkeit, v. **Drang.**

Drankleben, *v. n.* attacher ; coler à une choſe.

Drankleben, *v. n.* s'atacher ; être colé.

Dranliegen, *v. a.* importer. Es liegt mir viel dran : cela m'importe grandement.

Drannähen, *v. a.* attacher ; coudre une choſe à l'autre.

Dranreiben, *v. a.* froter une choſe contre l'autre.

Dranſetzen, *v. a.* mettre ; emploïer. Ich will meinen kopf dranſetzen : j'y mettrai ma tête. Sein äuſerſtes dranſetzen : faire tout ſon poſſible ; emploïer toutes ſes forces.

Dranſeyn, *v. n.* travailler ; être aprés une choſe. Ich will mit allem fleiß dran ſeyn : j'y travaillerai avec tout le ſoin poſſible.

Dranwagen, *v. a.* hazarder ; mettre. Ich will alles dranwagen, daß ich zum zweck gelange : je hazarderai tout, pour venir à bout de mon deſſein.

Dranwollen, *v. a.* entreprendre ; ſe porter à une choſe ; y mettre la main. Er will nicht dran : il n'a garde de s'y porter ; il n'en veut rien faire ; il refuſe de le faire. Morgen will ich dran ſeyn : demain je mettrai la main à l'œuvre.

Drat, *ſ. m.* fil. Golden ; ſilbern drat : fil d'or ; d'argent. Eiſen ; meßingen drat : fil de fer ; de léton ; fil d'archal. Gold ; ſilber ꝛc. zu drat ziehen : tirer [dégroſſer] de l'or ; de l'argent. Drat, ſo dick als eine ſpieß-rute : verge.

Drat, [*t. de drapier &c.*] fil. Das tuch hat einen feinen drat : le drap a le fil bien fin.

Drat-arbeit, *ſ. f.* [*t. d'orfèvre*] filagrane ; filagrame.

Drat-arbeiter, *ſ. m.* ouvrier en filagrane.

Drat-banck, *ſ. f.* argue ; banc à tirer.

Drat-bauer, *ſ. n.* cage de fil d'archal.

Drat-eiſen, *ſ. n.* filiere.

Drat-fenſter; **drat-gitter**, *ſ. n.* treillis de fil d'archal.

Drat-kugel, *ſ. f.* bale ramée.

Drat-ſaite, *ſ. f.* corde de fil d'archal.

Drat-ſilber, *ſ. n.* argent filé.

Drat-winde, *ſ. f.* argue.

Drat-zieher, *ſ. m.* tireur d'or ; d'argent ; affineur &c.

Drat-zieherey, *ſ. f.* argue.

Drauen, v. **Drohen.**

Drauf, v. **Darauf.**

‡ **Drauf ankommen**, *v. n.* dépendre ; avoir des difficultés. Es kommt mir viel drauf an : il m'importe beaucoup. Es kommt mir nicht drauf an : il ne tient pas à moi ; il m'importe peu ; ce n'eſt pas ce qui m'arrête.

‡ **Drauf ankommen laſſen** : attendre l'iſſuë d'une afaire ; voir ce qui en arrivera. Ich will es aufs äuſerſte ankommen laſſen : je tiendrai ferme juſqu'à l'extremité.

Draufarbeiten; **draufloßarbeiten**, *v. n.* travailler réſolument.

Draufbleiben, *v. n.* inſiſter ; perſiſter. Er hat ſeine bekäntniß gethan, und bleibt drauf : il a fait ſa dépoſition, & y perſiſte.

Draufdringen, *v. n.* inſiſter. Er dringet drauf, daß ihm eine antwort wiederfahre : il inſiſte à avoir ſa réponſe.

Drauffolgen, *v. n.* s'enſuivre.

Draufgeben, *v. a.* donner des erres. Der kauff iſt geſchloſſen, und zehen thaler drauf gegeben : le marché eſt conclu, & dix écus d'erres ſont donnés.

Draufgehen, *v. n.* être consume ; perir. Es gehet täglich ſo viel fleiſch; brodt-; wein ꝛc. drauf : il ſe fait tous les jours une conſomption de tant de viande ; pain ; vin. Es iſt alles im feuer draufgangen : tout a peri [a été conſumé] par le feu.

Draufgieſſen, *v. a.* infuſer ; verſer deſſus.

Draufhauen, *v. n.* fraper du ſabre ; donner des coups de ſabre ; foüetter réſolument.

Draufklopfen, *v. n.* fraper ; battre réſolument.

Draufkommen, *v. a.* ſe remettre une choſe. Ich weiß ſeinen namen, nur kan ich eben nicht drauf kommen : je ſai le nom de la perſonne, mais je ne ſaurois me le remettre à cette heure.

Draufſchieſſen, *v. n.* tirer ; faire feu. Zurück ! oder ich ſchieſſe drauf : arriere, ou bien je tire.

Draufſchlagen ; draufſchmeiſſen, *v. n.* fraper. Schlag drauf : frape. Wo ich den prügel ergreiffe, werd ich weidlich draufſchlagen : ſi j'empoigne [je prens] le bâton, je fraperai vertement.

Draufſchmieren, *v. a.* graiſſer ; oindre ; étendre. Den ſchaden reinigen, und öl drauf ſchmieren : netéïer la plaie, & l'oindre d'huile. Ein ſtück brodt ſchneiden, und butter drauf ſchmieren : couper une tranche de pain & y étendre du beurre.

Draufſchreiben, *v. a.* écrire ; mettre. Den brief zuſammen legen, und die aufſchrift drauf ſchreiben : plier la lettre & y mettre le deſſus.

Draufſetzen, *v. a.* [*t. de jeu de cartes*] prendre une carte jouée ; mettre ſur une carte.

Sich **draufſetzen**, *v. r.* s'opiniatrer à [s'entêter d'] une choſe. Er hat ſich drauf geſetzt, er wird nicht ablaſſen : il en eſt entêté, il n'en demordra pas.

Draufſtechen, *v. n.* fraper ; porter des botes. Draufſtechen und hauen : fraper d'eſtoc & de taille.

Draufwagen, *v. a.* hazarder. Ich will es drauf wagen : je veux bien en courir le hazard.

Draufwenden, *v. a.* emploïer ; mettre. Sein gantzes vermögen draufwenden : mettre tout ſon bien en une choſe.

Draus, v. **Daraus.**

Drauſſen ; daraußen, *adv.* dehors. Drauſſen bleiben : demeurer dehors.

Drechſeln ; drehen, *v. a.* tourner ; travailler au tour. Eine kugel drechſeln : tourner une boule. Das iſt gedrechſelt : cela eſt fait [travaillé] au tour.

Drechſel-banck, v. **Dreh-banck.**

Drechsler, *ſ. m.* tourneur.

Drechsler-arbeit, *ſ. f.* ouvrage de tourneur.

Drechsler-handwerck, *ſ. n.* tournure.

Dreck, *ſ. m.* merde ; bran ; crote ; fange ; bouë. In einen dreck treten : marcher dans la merde. In dreck fallen : tomber dans la bouë.

Du ſolt einen dreck davon haben: *prov.* tu n'en auras rien ; c'eſt pour vôtre nez ; cela vous paſſera bien loin de nez.

Einen aus dem dreck heben : *prov.* tirer quelcun de la bouë ; de la miſere ; de la pouſſiere.

Dreck-haufe, *ſ. m.* bauge.

Dreck-karren ; dreck-wagen, *ſ. m.* tombereau.

Dreckigt ; dreckig, *adj.* breneux ; crotè. Das kind hat ſich dreckig gemacht : l'enfant s'eſt embrené. Dreckige ſchuhe ; kleider : ſouliés ; habits ; crotés.

Dreck-lilie, *ſ. f.* **aſphodill** : aſphodel.

Dreh-banck, *ſ. f.* [*t. de tourneur*] tour.

Dreh-baum, *ſ. m.* **dreh-kreutz**, *ſ. n.* tourniquet ; maniquet.

Dreh-eiſen, *ſ. n.* tournoir.

Dreh-eiſen, tourniquet : *eſpece de jeu.*

Drehen, *v. a.* tourner ; tirer ; tordre. Ein rad drehen : tourner une rouë. Die thür drehet ſich auf ihren angeln : la porte tourne [vire] ſur ſes gonds. Ein ſeil drehen : tordre une corde.

Ihr mögt euch drehen und wenden wie ihr wollet, ſo werdet ihr doch nicht loß kommen : tournés & virés tant qu'il vous plaira, [vous avés beau tourner & virer] vous n'en échaperés pas.

Die worte drehen : tordre les paroles ; leur donner un ſens forcé.

Drehen, v. **Drechſeln.**

Dreh-kreutz, v. **Dreh-baum.**

Dreunen, ꝛc. v. **Dröhnen.**

Dreh-ſtuhl, *ſ. m.* ſiege tournant.

Drehung, *ſ. f.* tournoiement.

Drein, v. **Darein.**

‡ **Drein-gehen**, ſe mêler dans une afaire.

‡ **Drein-kommen**, intervenir.

‡ **ſich Drein-legen**, s'interpoſer.

‡ **ſich Drein-miſchen**, s'ingerer.

Drein reden, *v. n.* interrompre ; ſe mêler [entrer] dans la converſation. Wenn ein ander redet, muß man ihm nicht drein reden : quand un autre parle, il ne le faut pas interrompre. Er wolte drein reden, aber ꝛc. il voulut entrer dans le diſcours, mais &c.

Drein ſchlagen ; drein ſchmeiſſen, *v. n.* fraper ; donner des coups. Mit fäuſten ; prügeln ꝛc. drein ſchlagen : flanquer des coups de poing ; de bâton.

Da ſchlage Baſtian mit fäuſten drein : *prov. pour marquer une forte indignation, comme qui diroit ;* peſte de cela !

‡ **Drein-ſchreyen**, interrompre par des cris le diſcours de quelcun.

‡ **Drein-ſchütten**, *v. a.* verſer dedans.

Drein ſehen, *v. n.* voir ; prendre garde ; prendre connoiſſance. Mich dünckt, es gehe nicht recht zu, ich muß einmahl drein ſehen : il me ſemble que les afaires n'iront pas bien, il faut que je voie ce qui s'y paſſe.

‡ **Drein-willigen**, conſentir ; donner ſon agrément.

Dreißig, *adj.* trente.

Dreißigerley, *adj.* trente. Es ſind wohl dreißigerley arten dieſes krauts ꝛc. il y a bien trente eſpeces differentes de cette herbe.

Dreißigjährig, *adj.* âgé de trente ans. Er iſt dreißigjährig : il a trente ans.

Der dreißigjährige krieg : *c'eſt ainſi qu'on apelle la guerre d'Allemagne terminée par la paix de Weſtphalie : parce qu'elle a duré trente ans.*

Dreißigmal, *adv.* trente fois.

Dreißigſt, *adj.* trentiéme. Ein dreißigſt theil : un trentiéme. Der dreißigſte pfennig : le trentiéme denier.

‡ **Dreiſt**, *adj.* v. **Dreuſt.**

‡ **Dreiſtigkeit**, *ſ. f.* v. **Dreuſtigkeit.**

Drell, *ſ. m.* treillis.

Dreſch-diele, *ſ. f.* aire.

Dreſchel ; dreſch-flegel, *ſ. m.* fleau.

Dreſchen, *v. a.* battre du blé.

Dreſcher, *ſ. m.* batteur de blé ; batteur en grange ; broyeur.

Dreſch-flegel, v. **Dreſchel.**

Dreſch-waltze, *ſ. f.* traineaux.

Dreſch-zeit, *ſ. f.* foulure des grains.

Dreuen, v. **Drohen.**

Dreuſchen, v. **Treuſchen.**

Dreuſt ; drieſt, *adj.* hardi ; éfronté. Einen dreuſt machen : donner [inſpirer] de la hardieſſe à quelcun. Dreuſt werden : s'enhardir.

Dreuſtigkeit; drieſtigkeit, *ſ. f.* hardieſſe; efronterie. Haltet mir meine dreuſtigkeit zu gut: excuſés ma hardieſſe. Sich mit groſſer dreuſtigkeit darſtellen: ſe préſenter avec grande éfronterie.

Dreuſtiglich, *adv.* hardiment; éfrontément.

Drey, *adj.* trois. Drey mal drey ſind neun: trois fois trois font neuf.

Die H. drey Könige: les Rois.

Dreybeinig; dreyfüßig, *adj.* à trois piés. Ein dreybeiniger ſeſſel: un ſiége à trois piés; une petite ſelle de bois à trois piés.

Dreyblätterige blumen, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] tierce-feüilles.

Dreydoppelt; dreyfach, *adj.* triple. Dreydoppelter faden: triple fil. Die dreyfache krone des Pabſts: la triple couronne du Pape.

Dreydoppelt; dreyfach, *adv.* triplement. Er hat dreyfach wieder erworben, was er verlohren: il a triplement regagné ce qu'il avoit perdu.

Dreydratig, *adj.* de trois fils.

Dreyeck, *ſ. n.* triangle. Recht winckeliches dreyeck: triangle rectangle. Gleichſeitiges dreyeck: triangle équilateral.

Dreyeckig, *adj.* triangulaire.

Dreyeinig, *adj.* [*t. conſacré*] Der dreyeinige GOtt: un ſeul Dieu en trois perſonnes.

Dreyeinigkeit, *ſ. f.* trinité.

Dreyeinigkeit läugnender, *ſ. m.* [*heretique*] anti-trinitaire.

Dreyer, *ſ. m.* dreier: *eſpece de petite monnoie dans la haute & baſſe Saxe de la valeur d'environ deux liards de France; d'un demi ſou.*

Dreyerley, *adj.* trois. Ich habe dreyerley mittel: j'ai trois differens moïens. Auf dreyerley weiſe: en trois manieres. Dreyerley wein; metall ꝛc. trois ſortes de vin; metal.

Dreyfach, v. **Dreydoppelt.**

Dreyfach getheilt, *adj.* [*t. de blaſon*] tiercé. Dreyfach in die länge getheilet: tiercé en pal. Dreyfach ſchräg-rechts getheilt: tiercé en bande. Dreyfach quer getheilt: tiercé en faſce. Dreyfach ſchräglincks getheilt: tiercé en barre. In form eines ſchächer-creutzes dreyfach getheilt: tiercé en pairle.

Dreyfache gröſſe, *ſ. f.* die aus drey gliedern beſtehet [*t. d'Algebre*] trinome.

Dreyfaltig, *adj.* [*t. conſacré*] GOtt einig im weſen, dreyfaltig in perſonen: Dieu un par eſſence, trois en perſonnes.

Dreyfaltigkeit, *ſ. f.* Trinité.

Dreyfuß, *ſ. m.* trépié.

Dreyfüßig, v. **Dreybeinig.**

Dreygädig, *adj.* de trois étages. Ein dreygädiges hauß: maiſon à trois étages.

Dreyheller, *ſ. m.* *eſpece de petite monnoie en Saxe, dont deux font un dreier; c'eſt à dire un liard de France.*

Dreyhundert, *adj.* trois cents.

Dreyhundertjährig, *adj.* de trois cents ans.

Dreyjährig, *adj.* de trois ans. Ein dreyjähriger knabe ꝛc. un petit garçon de trois ans.

Dreyling, *ſ. m.* pincée: *la quantité qu'on peut prendre avec deux ou trois doigts.*

Dreymal, *adv.* trois fois. Ich habe euch dreymal geſucht: je vous ai cherché trois fois.

Dreymalig, *adj.* fait; repeté trois fois. Mein dreymaliges bitten hat ſo viel gefruchtet ꝛc. ma priere reïterée pour la troiſiéme fois a tant fait.

Dreymonatlich, *adj.* de trois mois. Eine dreymonatliche friſt: un délai de trois mois.

Dreypfündig, *adj.* de trois livres. Ein dreypfündiger zucker-hut: un pain de ſucre de trois livres.

Ein dreypfündiges ſtück, [*t. d'artillerie*] une piece de trois livres de bale.

Dreyſeitig, *adj.* qui a trois côtés.

Dreyſpännig, *adj.* à trois chevaux. Ein dreyſpänniger wagen; pflug ꝛc. un chariot; une charuë atelée de trois chevaux.

Dreyſpitzig, *adj.* à trois pointes. Ein dreyſpitziger berg: une montagne à trois pointes. Eine dreyſpitzige gabel: une fourchette à trois fourchons.

Dreyßig, v. **Dreißig.**

Dreyſilbig, *adj.* triſillabe.

Dreytägig, *adj.* de trois jours. Dreytägige reiſe: voïage de trois jours.

Dreytägiges fieber: fievre tierce.

Dreyzehen, *adj.* treize.

Dreyzehend, *adj.* treiziéme.

Zum dreyzehenden, *adv.* en treiziéme lieu.

Dreyzehen mal, *adv.* treizefois.

Drillich, *ſ. m.* coutis.

Drill-kunſt; waffen-übung, *ſ. f.* [*t. de guerre*] les évolutions.

Dringen, *v. a.* pénétrer; percer. Das waſſer dringet durch den hut: l'eau perce [pénétre] le chapeau. Das licht dringet durch die kleineſten ritzen: la lumiere pénétre les [perce au travers des] moindres fentes.

Das dringet mir durchs hertz: cela me perce le cœur. Das gebätt dringet durch die wolcken: la priere perce [pénétre] les nuës.

Dringen, inſiſter; preſſer. In einen dringen: preſſer quelcun. Auf ſeine abreiſe dringen: preſſer ſon départ; inſiſter pour ſon départ. Auf ein geſetz; verſprechen ꝛc. dringen: inſiſter ſur une loi; promeſſe. Die noth; die ſache dringet: la neceſſité; l'afaire preſſe.

Auf den feind dringen: preſſer l'ennemi.

Sich in ein amt dringen: entrer dans un emploi [s'emparer d'un emploi] par des voies de fait. Sich in fremde händel dringen: ſe fourrer dans les [ſe mêler des] afaires d'autrui.

Dringend; dringlich; drünglich, *adj.* preſſant. Die dringende noth: la preſſante néceſſité. Dringliche bitte: priere preſſante.

Dringlich, *adv.* puiſſamment; fortement. Dringlich anſuchen: inſiſter fortement.

Dringlichkeit, *ſ. f.* empreſſement; preſſante néceſſité; importance. Mit höchſter dringlichkeit bitten: demander avec le dernier empreſſement. Die dringlichkeit der ſachen erfordert es: c'eſt l'importance [la preſſante néceſſité] de l'afaire qui le demande.

Drinn; drinnen, v. **Darinn.**

Dritt; dritter, e, es, *adj.* tiers; troiſieme. Der dritte ſtand: le tiers état. Der dritte tag: le troiſiéme jour.

Eine ſache in die dritte hand geben; entiercer.

Zum dritten, *adv.* en troiſiéme lieu; troiſiémement.

‡ Zum dritten mahl: pour la troiſiéme fois.

Dritteil; drittel, *ſ. n.* tiers. Ein dritteil der ele; des pfundes ꝛc. un tiers de l'aune; de la livre. Ein dritteil mehr bieten: tiercer.

Drittel, piece de huit gros; demi-florin d'Allemagne. Doppeltes drittel: piece de ſeize gros; florin d'Allemagne. Hundert thaler an dritteln: cent écus en florins; en pieces de ſeize gros.

Dritthalb, *adj.* deux & demi. Dritthalb elen: deux aunes & demie.

Drob, v. **Darob.**

Droben; daroben, *adv.* en haut; là haut. Er iſt droben: il eſt en haut.

Drohen; dräuen; dreuen, *v. n.* menacer. Einem ſtarck drohen: menacer fortement quelcun. Einem mit ſeiner ungnade; mit ſchlägen ꝛc. drohen: menacer quelcun de ſa colere; de coups de bâton.

Einer ſtadt mit feuer ꝛc. drohen: menacer une ville du feu.

Das wetter drohet einen regen: le tems nous menace de pluïe.

Drohen, *ſ. n.* **drohung,** *ſ. f.* menace. Ich fürchte ſein drohen nicht:

nicht : je ne crains pas ſes menaces. Harte drohung : forte menace.

Vom drohen ſtirbt man nicht : *prov.* les menaces ne tuënt pas ; on ne meurt point de menaces.

Drohend, *adj.* menaçant. Drohender weiſe : d'un ton menaçant.

Drohung, v. **Drohen.**

Droh-wort, *ſ. n.* menace ; paroles menaçantes.

Dröhnen ; drehnen, [*mot, qui n'eſt guere en uſage, on dit :* beben ; zittern ; erſchüttern] *v. n.* trembler ; s'ébranler. Die erde dröhnet von dem ſtarcken ſchieſſen : la terre tremble du feu qu'on fait de l'artillerie.

Dröhnend, *adj.* qui fait trembler. Eine dröhnende ſtimme : une voix tonnante ; qui fait trembler.

Dröhnung, *ſ. f.* ébranlement ; ſecouſſe.

Droſſel, *ſ. f.* grive.

Droſt, *ſ. m.* baille.

Drüben, *adv.* au de là.

Drüber, v. **Darüber.**

Druck, *ſ. m.* preſſement.

Einem einen druck geben : porter [donner] un coup à quelcun. Einem den letſten druck geben : achever quelcun ; lui donner le coup mortel.

Druck, impreſſion. Ein reiner druck : une nette impreſſion. Der erſte druck des buchs iſt verthan, man wird den zweyten thun müſſen : la premiere impreſſion de ce livre eſt debitée, il en faudra faire une autre. Ein buch zum druck geben : faire imprimer un livre ; le mettre ſous la preſſe.

Drucken, *v. a.* preſſer ; preſſurer ; ſerrer ; opreſſer. Einen ſchwamm drucken : preſſer une éponge. Den ſafft aus einer citrone drucken : preſſurer un citron, pour en tirer le jus. Die hände drucken : ſerrer les mains. Der fluß druckt mich auf der bruſt : cette flüxion m'opreſſe la poitrine.

Drucken, fouler ; charger ; afliger ; travailler ; oprimer. Die unterthanen mit ſchweren laſten drucken : fouler les peuples ; les charger d'impôts. Die armut drucket mich : la pauvreté m'aflige. Den adel ; die religion ꝛc. drucken : oprimer la nobleſſe ; la religion. Neid druckt die tugend : l'envie perſecute la vertu.

Drucken, imprimer. Ein buch ; ein kupfferſtich drucken : imprimer un livre ; une taille douce.

Er hat eine ſchrift drucken laſſen : il s'eſt fait mouler.

Ein pferd drucken : fouler [bleſſer] un cheval.

Drucken, *v. n.* tergiverſer ; biaiſer. Hie hilfft kein drucken, es muß ein ſchluß gefaſſet ſeyn : il n'y a plus à biaiſer, il ſe faut reſoudre.

Sich drücken, *v. r.* [*t. de chaſſe*] Die feld-hüner drücken ſich : les perdrix ſe motent ; ſe blotiſſent.

Drucken-pfennig, *ſ. m.* [*t. de mépris*] pince-maille ; feſſe-matieu ; ladre.

Drucker, *ſ. m.* imprimeur. Hof-drucker ; univerſitäts-drucker : imprimeur du roi ; de l'univerſité.

Drücker ; Drückſel, *ſ. m.* poignée de loquet.

Druckerey ; Drucker-kunſt, *ſ. f.* imprimerie. Die druckerey lernen : aprendre l'imprimerie.

Druckerey, *ſ. f.* imprimerie. Eine wohl eingerichtete druckerey : une imprimerie bien fournie.

Drucker-farb, *ſ. f.* ancre.

Drucker-geſell, *ſ. m.* garçon imprimeur.

Drucker-kunſt, v. **Druckerey.**

Drucker-lohn, *ſ. m.* impreſſion. Das drucker-lohn bezahlen : païer l'impreſſion.

Druck-fehler, *ſ. m.* faute d'impreſſion.

Drückung, *ſ. f.* das drücken, *ſ. n.* [*t. de phyſique*] preſſement. Des waſſers drücken, fühlet man nicht : on ne ſent point le preſſement de l'eau.

Drückung eines bogens oder gewölbes : [*t. d'architecture*] ſurbaiſſement.

Drum, v. **Darum.**

Drunten, v. **Darunten.**

Drunter, v. **Darunter.**

Es gehet alles drunter und drüber : tout eſt à la débandade.

Drüſe, *ſ. f.* ulcere. Eine böſe drüſe : un ulcere malin. Mit drüſen behaftet ſeyn : avoir des ulceres.

Drüſe, glande ; glandule ; fagoüe. Das dienet, die verſtopfte drüſen zu öffnen : cela eſt bon pour ouvrir les glandules opilées. Kleine drüſe im fleiſch : caroncule.

Drüſen, *v. n.* avoir des ulceres.

Harte drüſen-geſchwulſt, *ſ. f.* [*t. de medecine*] ſquirre ; skirre.

Drüſen-geſchwulſthaft, *adj.* ſquirreux.

Drüſig, *adj.* ulcereux. Ein armer drüſiger menſch : un pauvre ulcereux.

Drüſig, glanduleux. Drüſiges fleiſch : chair glanduleuſe.

Du, *pron.* toi ; tu. Wer biſt du ? qui es tu ? Du, der du mein freund biſt : toi, qui es mon ami.

Einem auf du und du zutrincken : porter le verre à quelcun au nom de l'amitié fraternelle ; pour lui offrir ſon amitié intime ; boire à quelqu'un dans le deſſein de fraterniſer avec lui & de vivre en freres.

Ducken, *v. a.* Sich ducken, *v. r.* baiſſer ; ſe baiſſer. Den kopff ducken : baiſſer la tête. Man muß ſich ducken, wenn man hie durchgehen will : il ſe faut baiſſer, quand on veut paſſer par ici.

Sich ducken, s'humilier ; s'accommoder au tems ; avoir patience.

Dudeldey ; Dudelſack, *ſ. m.* cornemuſe.

Dudelen, *v. n.* jouër de la cornemuſe.

Dudeler, *ſ. m.* joüeur de cornemuſe.

Dudelſack, v. **Dudeldey.**

Duft, *ſ. m.* vapeur ; exhalaiſon.

Dufften, *v. n.* envoïer des vapeurs ; s'exhaler ; s'évaporer.

Dufftig, *adj.* vaporeux.

Dulden, *v. a.* tolerer ; porter ; ſoufrir ; ſuporter ; ſoutenir. Die trübſal dulden : tolerer [porter &c.] l'aflíction. Das iſt nicht zu dulden : cela ne ſe doit pas ſoufrir ; ſuporter ; cela n'eſt pas tolerable ; ſuportable.

Duldung, *ſ. f.* tolerance ; ſoufrance ; patience.

Dumm, v. **Tumm.**

Dümpel ; Dümpfel, *ſ. m.* bourbier ; goufre.

Dumpf, *ſ. m.* vapeur humide ; moïteur ; remugle ; relant. Der dumpf eines gemachs, ſchadet der geſundheit : la moïteur d'une chambre nuit à la ſanté. Das riecht nach dumpf : cela ſent le remugle ; relant.

Dumpfig, *adj.* humide ; moïte ; relant. Ein dumpfiger keller : une cave humide. Dumpfige hände haben : avoir les mains moïtes. Ein dumpfiger geruch : une odeur relante.

Dumpfigkeit, *ſ. f.* remugle.

Dünckel, v. **Dinckel.**

Dunckel, v. **Tunckel.**

Dünckel, *ſ. m.* vanité ; prévention ; arrogance. Sein dünckel verleitet ihn : ſa vanité le gâte. Seinem dünckel folgen : ſuivre ſa prévention.

Dünckelſüchtig, *adj.* vain ; arrogant.

Düncken, *v. a.* ſembler ; paroître. Was dünckt euch hievon ? que vous en ſemble-t-il ? Dieſes dünckt mich groß ; ſchön ꝛc. zu ſeyn : cela me paroit grand ; beau. Mich dünckt, ich ſehe es kommen :

il me ſemble [paroît] que je le voi venir. Welches dünckt euch unter dieſen das beſte zu ſeyn: lequel vous paroît le meilleur de tous.

Sich etwas [viel] dünckẽ laſſen: s'en faire acroire. Er läßt ſich keine ſau dünckẽ: il s'en fait bien acroire.

‡ **Dünge**; ou **dung**, *ſ. m.* fumier.

Düngen, *v. a.* [*t. de laboureur*] fumer; engraiſſer; ramander. Einen acker; weinberg ꝛc. düngen: fumer [ramander] un champ; une vigne.

Dünger, *ſ. m.* fumier; engraiſſement.

Düngung, *ſ. f.* engraiſſement.

Dünn, *adj.* menu; délié; fin; mince; clair. Ein dünner leib: corps menu; délié. Dünner faden: fil bien délié. Dünnes papier: papier fin; mince. Eine dünne ſchnitte brodts ꝛc. une tranche de pain fort mince. Eine dünne haut: peau déliée. Ein dünnes tuch; zeug: drap; étofe fort mince. Das korn; die bäume ſtehen dünn: les blés; les arbres ſont clairs.

Ein dünnes abgetragenes kleid: un habit uſé. Das kleid beginnt dünne zu werden: cet habit commence à s'éfiler; à s'uſer.

Durch dick und dünn hinlauffen: paſſer à travers la boue; au travers des bouës.

Er hort gern das bret am dünnen end: *prov.* il aime à éviter [à s'épargner] la peine; les difficultés.

Dünn, fluïde; clair. Dünne brühe: bouillon clair. Dünner brey: boulie claire. Die dinte iſt zu dick, man muß ſie dünner machen: l'ancre eſt trop épaiſſe, il la faut rendre plus fluïde.

Dünn bier: petite biere.

Das dicke vom dünnen abſondern: ſeparer le clair du trouble; de l'épais.

Dünn machen. Ein holtz; bret ꝛc. dünner machen: dégroſſir une piece de bois; un ais. Die pflantzen ſtehen zu dick, man muß ſie dünn machen: ces plantes ſont trop druës, il les faut éclaircir un peu. Die feindliche kugeln machten unſere glieder ziemlich dünn: le canon des ennemis éclairciſſoit fort nos rangs. Einen wald dünn machen: éclaircir une forêt.

Fromme leute ſind dünn geſäet: les gens de bien ſont rares; clair ſemés.

Dünne, *ſ. f.* clarté; fluïdité.

Dünne, ſubtilité; délicateſſe.

Dünne; dünne ſcheiſſe, cours [flux] de ventre.

Dünnhäutig, *adj.* qui a la peau délicate.

Dünnheit, *ſ. f.* tenuité.

Dünnmäulig, *adj.* qui a le goût délicat.

Dünnöhrig, *adj.* qui a l'oreille délicate; l'ouïe bonne.

Dunſen, *v. n.* s'enfler; boufir. Sein geſicht; ſein leib dunſet: ſon viſage; corps s'enfle.

Dunſt, *ſ. m.* vapeur; exhalaiſon. Die dünſte der erden; des magens: les vapeurs de la terre; de l'eſtomac. Brennender dunſt auf der ſee: elme, ou feu S. Elme.

Einem einen blauen dunſt machen: *prov.* ſurprendre; fourber quelcun; donner des bourdes; en donner à garder à quelcun.

Dunſt, [*t. de chaſſe*] cendrée.

Dunſten, *v. n.* rendre des vapeurs; s'exhaler.

Dünſtig, *adj.* vaporeux.

In duodetz, in-douze.

Duplic, *ſ. f.* zweyter ſatz des beklagten: dupliques, *ſ. f. pl.*

Durch, *prep.* par; à travers; au travers. Durch die thür eingehen: entrer par la porte. Durch die brill ſehen: voir par les lunettes. Einen durch ſchreiben berichten: donner avis par lettres. Durch eine gute gelegenheit etwas überſenden: envoïer une choſe par quelque bonne occaſion; commodité. Durch ſichere mittel: par des moïens ſurs. Einen durch den leib ſtoſſen: donner un coup d'épée à travers le corps; au travers du corps. Durch den wald gehen: paſſer à travers le bois.

Durch und durch, *adv.* plus bas.

‡ **Durchächten**, *v. a.* proſcrire.

‡ **Durchächtung**, *ſ. f.* proſcription.

‡ **Durchackeren**, *v. a.* labourer.

Durcharbeiten, *v. a.* bien travailler. Den teig; den thon wohl durcharbeiten: bien paîtrir la pâte; l'argile. Den kalck wohl durcharbeiten: bien raboter le mortier.

Durchaus, *adv.* par tout; abſolument. Das iſt durchaus verderbt: cela eſt gâté entierement. Ich wil es durchaus haben: je le veux abſolument.

Durchaus nicht: nullement; point du tout; aucunement; en aucune maniere.

Durchbeiſſen, *v. a.* manger; mordre; rogner. Die mäuſe; würme haben das gantz durchgebiſſen: les ſouris; vers ont mangé [rongé] cela.

Durchbeitzen, *v. a.* détremper.

‡ **Durchblaſen**, *v. n.* ſoufler à travers.

Durchblättern, *v. n.* feuilleter.

Durchboren, *v. a.* percer; forer.

Durchbraten, *v. a.* cuire bien à la broche. Das iſt wohl durchgebraten: cela eſt bien cuit.

Durchbrechen, *v. a.* percer; rompre. Eine maur durchbrechen: percer un mur. Die feindliche haufen durchbrechen; durch die feinde brechen: percer les rangs des ennemis; rompre les bataillons ennemis. Der ſtrom hat den damm durchgebrochen: la riviere a rompu la digue.

Durch alle hinderniſſe brechen: ſurmonter [venir à bout de] toutes les dificultés.

Durchbrechen, *v. n.* pénétrer; percer. Der feind iſt in das land durchgebrochen: l'ennemi a pénétré dans le pais. Dem kind beginnen die zähne durchzubrechen: les dents commencent à percer à cet enfant.

Durchbrennen, *v. a.* & *n.* paſſer; pénétrer. Das bret; das tuch ꝛc. iſt durchgebrannt: le feu a pénetre cette planche; ce drap.

Durchbringen, *v. a.* paſſer; faire paſſer. Den faden durch das nadelöhr bringen: paſſer le fil par le trou de l'aiguille. Ich habe mühe gehabt das gut bey dem zoll durchzubringen: j'ai eu de la peine à faire paſſer ce balot à la douane.

Sich leidlich [kümmerlich] durchbringen: vivoter; avoir de la peine à gagner ſa vie.

Durchbringen, prodiguer. Sein väterliches erbe durchbringen: prodiguer [manger] ſon patrimonie. Sein vermögen lüderlich durchbringen: friper ſon bien.

Durchbringer, *ſ. m.* prodigue.

Durchbringerey, *ſ. f.* prodigalité.

Durchbrochene arbeit, [*t. d'orfévre*] filagranne, ou filagramme.

Durchbruch, *ſ. m.* brêche. Durchbruch in einer maur; einem dam ꝛc. brêche dans un mur; une digue.

Durchdrängen, *v. a.* paſſer avec peine; avec éfort. Sich durch das volck durchdrängen: percer la foule; fendre la preſſe.

Durchdringen, *v. a.* percer; pénétrer. Der regen durchdringet die kleider; la pluie perce les habits. Die kälte hat mich gantz durchgedrungen: je ſuis tout pénétré de froid.

Vom leid; von freude ꝛc. durchdrungen ſeyn: être pénétré de douleur; de joie.

Durchdringen, *v. n.* pénétrer; paſſer. Der degen iſt ſpitzig, er wird durchdringen: l'épée a une bonne pointe, elle pénétrera. Mit ſeiner meynung durchdringen: faire paſſer ſon ſentiment. Die meynung wird durchdringen:

cette

cette opinion paſſera. Mit ſeinem vorhaben durchdringen: venir à bout de ſon deſſein.

Durchdringend, *adj.* perçant; pénétrant. Durchdringende kälte: froid perçant. Durchdringender ſaft: liqueur pénétrante.

Durchdringender geiſt, eſprit pénétrant. Durchdringende worte: paroles touchantes.

Durchdringlich, *adj.* pénétrable.

Durcheinander, *adv.* pêle-mêle; confuſement. Hie liegt alles durch einander: tout eſt pêle-mêle ici. Gutes und böſes durch einander: bonnes & mauvaiſes choſes mêlées enſemble. Er iſſet alles durch einander: il mange tout indiferemment.

Durcheinander lauffen, courir confuſément.

Durcheinander mengen, mêler bien enſemble; brouiller; entremêler.

Durcheinander reden, parler confuſement.

Durcheinander ſchlingen, entrelacer.

Durcheinander ſchreyen, crier confuſément; les uns aux autres.

Durcheinander werffen, brouiller mettre en deſordre.

Durchfahren, *v. n.* paſſer en chariot ou en bâteau. Er muß hie durchfahren: il faut qu'il paſſe par ici.

Durchfall, *ſ. m.* cours [flux] de ventre. Ein gelinder durchfall: un benefice de ventre.

Durchfäule, *ſ. f.* [*maladie de cheval*] javart.

Durchfaulen, *v.n.* pourrir bien; entierement.

Durchfeuchten, *v. a.* mouiller; détremper.

Durchflechten, *v. a.* entrelacer. Das haar mit perlen durchflechten: entrelacer les cheveux de perles.

Durchfliegen, *v. n.* paſſer en volant.

Durchflieſſen, *v. n.* couler; paſſer. Der ſtrom durchfleußt die ſtadt: la riviere paſſe à travers la ville.

Durchforſchen, *v. a.* rechercher; s'enquerir; eprouver.

‡ **Durchfrägeln**, *v. a.* queſtionner; interroger curieuſement.

Durchfreſſen, *v. a.* manger; ronger. Der roſt durchfrißt das eiſen: la rouille mange le fer. Ein kleid von den motten durchfreſſen: habit rongé des tignes.

Durchführen, *v. a.* paſſer; faire paſſer; conduire par un endroit. Die waaren durch das land; die ſtadt durchführen: faire paſſer les marchandiſes par le pais; par la ville. Die reiſenden durchführen: conduire les paſſans.

Durchgang, *ſ. m.* paſſage. Den durchgang willigen; weigern: accorder; refuſer le paſſage. Einen durchgang gewinnen: ſe faire paſſage. Die durchgänge verſperren: boucher les paſſages.

Durchgängig, *adj.* commun; univerſel; general. Der durchgängige preiß: le prix commun; courant. Eine durchgängige ordnung: un réglement general. Eine durchgängige meynung: une opinion univerſellement receuë.

Durchgehen, *v. a.* paſſer; repaſſer; parcourir. Viele bedienungen nach einander durchgehen: paſſer ſucceſſivement par diverſes charges. Die dinge nach der ordnung durchgehen: ſuivre les choſes par ordre. Die vorigen zeiten; geſchichte ꝛc. durchgehen: repaſſer les ſiecles; les hiſtoires anciennes. Ein buch durchgehen: parcourir un livre. Eine rechnung durchgehen: voir [examiner] un compte. Eine ſchrifft nochmals durchgehen: limer un ouvrage.

Durchgehen, *v. n.* paſſer; pénétrer. Der ſchuß; ſtich iſt nicht durchgegangen: le coup n'a pas pénétré. Der faden gehet durch: le fil paſſe.

Die meynung wird durchgehen: cette opinion paſſera. Ein geſetz durchgehen laſſen: faire paſſer une loi.

Er wird mit dem dienſt durchgehen: il emportera cette charge.

Durchgehen, s'enfuïr; ſe ſauver; s'évader; s'éclipſer; lâcher pié. Aus dem gefängniß durchgehen: ſe ſauver de la priſon. Er hatte zeit, durchzugehen: il a trouvé le moment de s'évader; de s'éclipſer. Die erſten hauffen ſind gleich im anfang durchgegangen: les premiers eſcadrons lâcherent d'abord pié.

Durchgehend, *adj.* general; univerſel; commun. Eine durchgehende weiſe: une coûtume generale; univerſelle. Ein durchgehendes gerücht: bruit commun.

Durchgehend, paſſant. Durchgehende leute: des paſſans. Durchgehende waar: marchandiſe qui paſſe; de tranſit.

Durchgehender keil, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] clé paſſante.

Durchgehends, *adv.* généralement; communement; univerſellement.

Durchgeſeigt, *adj.* coulé. Durchgeſeigter ſaft: coulis.

Durchgewunden, getheilt mit abwechſelnden tincturen: [*t. de blaſon*] contre-faſcé.

Durchgieſſen, *v. a.* faire paſſer; verſer. Durch ein tuch; einen trichter ꝛc. durchgieſſen: paſſer par un linge; par un entonnoir.

Durchgraben, *v. a.* percer; couper; fouïr; creuſer; fouïller. Ein feld durchgraben: couper un champ par des canaux. Die erde durchgraben: fouïr la terre. Ein bergwerck durchgraben: creuſer [fouïller dans] une mine.

Durchgrübeln, *v. a.* rafiner; pénetrer; aprofondir. Eine ſache mit fleiß durchgrübeln: rafiner ſur [aprofondir] une choſe avec beaucoup d'aplication. Ein geheimniß durchgrübeln: pénétrer un ſecret; myſtere.

Durchgründen, *v. a.* aprofondir.

Durchhauen, *v. a.* percer; entamer. Einen wald durchhauen: percer une forêt. Den harniſch durchhauen: entamer le harnois.

‡ Sich durch den feind durchhauen: ſe faire jour avec l'épée à travers des ennemis.

Durchhecheln, *v. a.* afiner; ſerancer. Den flachs wohl durchhecheln: afiner le lin comme il faut.

Durchhecheln, cenſurer; critiquer; [fatiriſer] vaner. Er iſt weidlich durchgehechelt worden: il a été cenſuré comme il faut; il a paſſé par l'étamine.

Durchheitzen, *v. a.* chaufer; échaufer. Einen ofen wohl durchheitzen: chaufer bien un four.

Durchhelfen, *v. a.* favoriſer; ſoûtenir; faire paſſer. Ihr machts zu grob, ich kan euch nicht mehr durchhelffen: vous en faites trop, je ne puis plus vous ſoûtenir. Er wird meiner ſache durchhelffen: il favoriſera [fera paſſer] mon afaire.

Durchhölen, *v. a.* creuſer; percer. Die mäuſe haben den käſe gantz durchgehölt: les ſouris ont creuſé tout le fromage.

‡ **Durchjagen**, *v. a.* depenſer en debauches; fricaſſer ſon bien.

Durchkneten, *v. a.* paîtrir bien. Das muß noch beſſer durchgeknetet werden: il faut encore paitrir cela davantage.

Durchkochen, *v. a.* cuire bien au pot. Das fleiſch muß wohl durchgekocht werden: il faut bien cuire cette viande.

Durchkommen, *v. n.* paſſer. Er wird ſchwerlich durchkommen: il aura de la peine à paſſer.

Mit ſeiner ſache durchkommen: faire paſſer [réüſſir dans] ſon afaire.

Durchkreutzen, *v. a.* croiſer. Eine ſchrifft durchkreutzen: croiſer un ecrit.

Durchkreutzen, [*t. de mer*] Das meer iſt unſicher zu befahren, wegen der ſee-räuber, ſo es durchkreutzen: il y a du danger à paſſer dans cette mer à cauſe des pirates qui y croiſent.

Durchkriechen, *v. a.* fureter. Alle winckel durchkriechen: fureter tous les coins.

Durchlaſſen, *v. a.* laiſſer paſſer; donner paſſage. Einen reiſenden durchlaſſen: laiſſer paſſer un voïageur. Kriegs-völcker durchlaſſen: donner paſſage aux troupes.

Durchlaſſen, [*t. d'apoticaire*] filtrer.

Durchlaſſung, *ſ. f.* filtration.

Durchlauf, *ſ. m.* cours [flux] de ventre.

Durchlaufen, *v. a.* parcourir. Fremde länder durchlauffen: parcourir les païs étrangers.

Ein buch durchlaufen: parcourir un livre. Jemandes leben durchlaufen: parcourir la vie de quelcun.

Durchlaufen, percer. Das dach iſt nicht dicht, der regen lauft überall durch: le toit ne tient [joint] pas bien, la pluïe perce par tout.

Durchlegen, *v. a.* [*t. de gens d'afaire.*] Eine rechnung durchlegen: revoir; examiner un compte.

Durchleger, *ſ. m.* examinateur de comptes.

Durchlernen, *v. a.* aprendre d'un bout à l'autre.

Durchleſen, *v. a.* lire d'un bout à l'autre; achever de lire. Ein buch gantz durchleſen: lire un livre tout entier; d'un bout à l'autre. Nachdem er den brief durchleſen: aïant achevé de lire [aprés avoir lû] la lettre.

Durchleuchten, *v. a.* éclairer; illuminer par tout. Die ſonne durchleuchtet die welt: le ſoleil éclaire le monde.

Durchleuchten, luire à travers quelque corps. Das licht durchleuchtet das glas: la lumiere luit à travers le verre.

Durchleuchtig, *adj.* tranſparent. Ein durchleuchtiger ſtein: une pierre tranſparente.

Durchleuchtig; Durchleuchtigſt, [*titre qui ſe donne aux Princes ſouverains*] ſereniſſime. Der durchleuchtigſte Fürſt: le ſereniſſime Prince.

Durchleuchtigkeit, *ſ. f.* tranſparence.

Durchleuchtigkeit, Serenité [*Alteſſe vaut mieux.*] Seine Fürſtliche Durchleuchtigkeit: Son alteſſe Sereniſſime. Seine Churfürſtliche Durchleuchtigkeit: Sa ſerenité Electorale; Son alteſſe Electorale.

Durchlöchern, *v. a.* percer; trouër. Die mauer durchlöchern: percer le mur. Ein bret; papier ꝛc. durchlöchern: trouër une planche; un papier.

Den frieden durchlöchern: violer la paix.

Durchlöchert, *adj.* criblé. Ein durchlöchertes ſchiff: vaiſſeau criblé.

Durchlüften, *v. a.* aërer; mettre en bel air; donner de l'air. Ein gemach durchlüften: donner de l'air à une chambre.

Durchmachen, *v. a.* conſommer; achever.

Durchmarſchiren, *v. n.* [*t. de guerre*] paſſer.

Durchmengen, *v. a.* mêler; entremêler.

Durchnagen, *v. a.* ronger.

Durchnetzen, *v. a.* percer. Der regen hat mich gantz durchgenetzt: la pluïe a percé tous mes habits.

Durchrechnen, *v. a.* repaſſer un calcul.

Durchregnen, *v. n.* percer; traverſer. Das dach iſt nicht dicht, es regnet überall durch: le toit ne joint pas bien, il perce par tout. Der hut regnet nicht durch: ce chapeau ne perce pas à la pluïe. Ich bin durchgeregnet bis auf die haut: la pluïe m'a percé juſqu'aux os; je ſuis tout traverſé de la pluïe.

Durchreiben, *v. a.* percer; enlever à force de froter. Das hat mir die haut durchgerieben: cela m'a enlevé la peau.

Durchreinigen, *v. a.* purifier.

Durchreiſe, *ſ. f.* paſſage. Bey meiner durchreiſe an eurem ort: à mon paſſage [en paſſant] chez vous.

Durchreiſen, *v. a.* paſſer; traverſer. An einem ort durchreiſen: paſſer en quelque endroit. Ein land; einen wald durchreiſen: traverſer une province; un bois.

Durchreiſender, *ſ. m.* paſſant; paſſager. Die durchreiſenden befragen: examiner les paſſans.

Durchreiſſen, *v. a.* crever. Die menge der fiſche hat das netz durchgeriſſen: la quantité de poiſſons a crevé le filet. Das eis hat den damm durchgeriſſen: la glace a crevé la digue.

Durchreiſſen, *v. n.* ſe crever.

Durchreiten; durchreuten, *v. a.* traverſer à cheval. Einen bach durchreiten: traverſer le ruiſſeau avec ſon cheval.

Durchrennen, *v. a.* percer d'une arme. Einen mit der lantze durchrennen: percer quelcun de la lance. Im dritten gang ward er von ſeinem gegner durchrennet: au troiſiéme aſſaut, il fut percé par ſon ennemi.

Durchrinnen, *v. a.* paſſer. Das waſſer rinnet durch: l'eau paſſe.

Durchrinnen, *v. n.* percer. Der krug hat eine borſte, er rinnet durch: le pot a une crevaſſe, il perce.

Durchriß, *ſ. m.* rupture; brêche. Den durchriß eines dammes ſtopffen: boucher la rupture d'une digue.

Durchritzen, *v. a.* fendre; gercer.

Durchſägen, *v. a.* ſcier; couper avec la ſcie.

Durchſaltzen, *v. a.* ſaler. Das fleiſch wohl durchſaltzen: ſaler bien la viande.

Durchſchauen, *v. a.* voir à travers; percer des yeux. Das glas iſt ſo dunckel, man kan es nicht durchſchauen: le verre eſt ſi obſcur qu'on ne peut voir à travers.

Durchſchauen, pénétrer. Das zukünftige durchſchauen: pénétrer dans [percer] l'avenir.

Durchſcheinen, *v. a.* pénétrer; percer. Die ſonne durchſcheinet das glas: le ſoleil pénétre le verre de ſa lumiere.

Durchſcheinend, *adj.* tranſparent; diaphane.

Durchſchieben, *v. a.* paſſer. Den riegel durch den kloben durchſchieben: paſſer le verrou par la gache.

Durchſchieſſen, *v. a.* percer; tranſpercer. Mit einem pfeil; einer kugel durchſchieſſen: tranſpercer quelcun d'une fléche; d'une bale.

Ein buch mit papier durchſchieſſen: [*t. de relieur*] entrelaſſer un livre de papier blanc.

Durchſchiffen, *v. a.* paſſer; traverſer; parcourir. Die enge durchſchiffen: paſſer le détroit. Das welt-meer durchſchiffen: traverſer [parcourir] l'océan.

Durchſchlag, *ſ. m.* paſſoire; égoutoir.

Durchſchlag, an einer gieß-kanne: pomme d'arroſoir.

Durchſchlagen, *v. a.* percer; trouër. Löcher durchſchlagen; etwas mit löchern durchſchlagen: trouër; percer de trous quelque choſe.

Sich durchſchlagen, [*t. de guerre*] paſſer ſur le ventre à l'ennemi; ſe faire jour; percer les rangs. Sich mit dem degen durchſchlagen: ſe faire jour l'épée à la main. Er ſchlug ſich durch biß zur dritten linie: il perça juſqu'à la troiſiéme ligne.

Erbſen ꝛc. durchſchlagen, [*t. de cuiſine*] paſſer des pois.

Durchſchlagen, *v. n.* Das papier ſchlägt durch: le papier boit.

Durchſchleichen, *v. a.* ſe fourrer; ſe gliſſer; ſe couler. Die häuſer durchſchleichen: ſe fourrer dans les maiſons. Sich heimlich durchſchleichen: ſe gliſſer [ſe couler] ſecretement.

Durchſchlingen, *v. a.* entrelacer. Eine ſchleiffe mit vielen knoten durchſchlingen: entrelacer un ruban de pluſieurs nœuds.

Durchſchlitzen, *v. a.* fendre. Dem pferde die naſen-löcher durchſchlitzen: fendre les naſeaux à un cheval.

Durchſchlupffen, *v. n.* s'évader; s'écouler.

Durchſchmeltzen, *v. a.* fondre; couler. Alles wohl durchſchmeltzen: fondre le tout bien enſemble.

Durchſchneiden, *v. a.* trancher; couper par le milieu. Ein brodt; einen apffel ꝛc. durchſchneiden: couper un pain; une pomme en deux.

Zween ſtriche, kreiſe, die einander durchſchneiden: [*t. de géometrie* &c.] deux lignes; cercles, qui s'entrecoupent. Der mittags-circkel durchſchneidet den geſichts-ender: le meridien coupe l'horizon.

Das unglück durchſchneidet mir das hertz: ce malheur me perce [fend] le cœur.

Durchſchnitt, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] profil. Den durchſchnitt eines gebäues [ein gebäu nach dem durchſchnitt] vorſtellen: repréſenter un bâtiment en profil.

Durchſchnitt, [*t. de géometrie*] diametre.

Durchſchwimmen, *v. a.* paſſer à la nage.

Durchſchwitzen, *v. a.* Das kleid iſt gantz durchſchwitzt: la ſueur a percé ſon habit.

Durchſegeln, *v. a.* paſſer à travers; traverſer en faiſant voiles. Eine flotte durchſegeln: traverſer une flotte.

Durchſehen, *v. a.* voir à travers. Einem die augen verbinden, daß er nicht durchſehen kan: bander les yeux à quelcun, ſi bien qu'il ne voïe rien à travers.

Durchſehen, voir; revoir; examiner; chercher. Eine rechnung durchſehen: voir [examiner] un compte. Seine briefſchaften durchſehen: chercher dans ſes papiers.

Durchſeigen, *v. a.* couler. Die lauge; milch ꝛc. durchſeigen: couler la leſſive; le lait.

Durchſeigung, *ſ. f.* [*t. d'apoticaire*] collature.

Durchſetzen, *v. n.* paſſer; percer. Die artzney ſetzet durch: la medecine paſſe. Durch die feindliche hauffen ſetzen: percer les eſcadrons ennemis.

Durchſeyn, *v. n.* achever; être au bout. Ich bin durch mit dieſem buch; mit meiner arbeit ꝛc. je ſuis au bout de ce livre; de mon ouvrage; je l'ai achevé.

Durchſichtig, *adj.* tranſparent; diaphane.

Durchſichtigkeit, *ſ. f.* tranſparence; diaphaneïté.

Durchſieben, *v. a.* tamiſer; paſſer par le tamis.

Durchſinnen, *v. a.* comprendre; penétrer. Das iſt mir zu hoch, ich kan es nicht durchſinnen: cela me paſſe, je ne le ſaurois comprendre.

Durchſpalten, *v. a.* fendre en deux.

Durchſpicken, *v. a.* entrelarder. Das paſteten-fleiſch wohl durchſpicken: entrelarder bien la viande qu'on veut mettre en pâté.

Den ſchincken mit zimmet und nägelein durchſpicken: entrelarder le jambon de brins de canelle & de cloux de girofle.

Durchſpieſſen, *v. a.* percer d'une pique &c.

Durchſpringen, *v. n.* paſſer en ſautant; ſauter par une ouverture. Die luft-ſpringer ſpringen durch einen reif: les ſauteurs ſautent par un cercle.

Durchſtänckern, *v. a.* fouïller; chercher. Ich habe alles durchſtänckert, und kan nicht finden was ich ſuche: j'ai fouïllé [cherché] par tout, ſans avoir trouvé ce que je cherchois. Alle winckel durchſtänckern: mettre le nez par tout.

Durchſtechen, *ſ. n.* embrochement.

Durchſtechen, *v. a.* percer; trouër. Einen mit dem degen durchſtechen: percer quelcun de l'épée. Das papier mit einer nadel durchſtechen: trouër le papier avec une aiguille.

Eine ſache mit jemand durchſtechen: comploter [concerter] une afaire avec quelcun.

Einen damm durchſtechen: percer [rompre] une digue.

Durchſtecherey, *ſ. f.* micmac; miquemac; manigance; intrigue. Das iſt mit lauter durchſtecherey zugegangen: il y a eu bien du micmac dans cette afaire.

ſich durchſtehlen, *v. r.* ſe gliſſer; ſe couler furtivement; ſe derober.

Durchſtoſſen, *v. a.* percer. Einen mit dem degen durchſtoſſen: percer quelcun d'un coup d'épée; embrocher quelcun.

Durchſtoſſen, paſſer. Die gardin-ſtange durch den ring ſtoſſen: paſſer le tringle par le piton.

Durchſtreichen, *v. a.* raïer; éfacer; barrer; raturer; croiſer. Eine zeile durchſtreichen: raïer une ligne. Eine rechnung durchſtreichen: croiſer un compte.

Durchſtreichen, roder; courir. Das land durchſtreichen: roder le païs. Die ſtadt durchſtreichen: courir la ville.

Durchſtreifen, *v. a.* [*t. de guerre*] courre; faire des courſes. Ein land durchſtreifen: courre la campagne.

Durchſtreifen, [*t. de chaſſe*] percer dans la forêt, pour faire lever la bête.

Durchſtrich, *ſ. m.* rature; raie. Einen durchſtrich machen: faire une rature.

Durchſtriegeln, *v. a.* cenſurer; critiquer. Eine perſon; ein buch ꝛc. weidlich durchſtriegeln: critiquer une perſonne; un livre comme il faut.

Durchſuchen, *v. a.* fouïller; faire perquiſition. Kiſten und kaſten durchſuchen: fouïller dans tous les cofres. Ein haus durchſuchen: faire perquiſition dans une maiſon.

‡ **Durchthun**, *v. a.* effacer; raïer.

‡ **Durchtragen**, *v. a.* porter à travers.

Durchtreiben, *v. a.* mener; faire paſſer à travers. Das vieh durch die ſaat; durch einen wald ꝛc. durchtreiben: mener le betail par les blés; à travers le bois.

Eine ſache durchtreiben: pouſſer à bout une afaire; la faire venir à ſon point.

Durchtreten, *v. a.* Die ſchuhe durchtreten: uſer les ſouliés.

Er tritt daher, als wolte er den boden durchtreten: il marche fierement, comme s'il vouloit enfoncer le pavé.

Den tohn durchtreten: [*t. de potier*] marcher la terre.

Durchtrieben, *adj.* fin; ruſé; matois. Ein durchtriebener gaſt: un fin matois; un déniaiſé.

Durchtropffen, *v. n.* dégouter; percer en dégoutant.

Durch und durch, *adj.* de part en part; d'outre en outre; de part à autre; par tout; d'un

bout à l'autre. Einen durch und durch ſtoſſen: percer quelcun de part en part; d'outre en part. Eine ſchrift durch und durch mit läſterungen angefüllet: une piece remplie par tout de calomnies. Ich habe es durch und durch geleſen: je l'ai lû d'un bout à l'autre.

Durchwachs, *ſ.m.* [*plante*] percefeüille; perfoliata.

Durchwachſen, *adj.* Durchwachſen fleiſch: viande entrelardée.

Durchwandern, *v. a.* traverſer; paſſer; courir. Eine landſchaft durchwandern: traverſer une province. Er hat manches land durchwandert: il a couru bien du païs.

Durchwärmen, *v. a.* chaufer bien; réchaufer. Ich bin ſo ſteif gefrohren, daß ich mich kaum durchwärmen kan: je ſuis ſi tranſi de froid, que j'ai de la peine à me réchaufer.

Durchwäſſern, *v. a.* imbiber; détremper.

Durchwatten, *v. a.* paſſer à gué. Einen bach durchwatten: paſſer un ruiſſeau à gué. Der ſtrom iſt nicht durchzuwatten: la riviere n'eſt pas gueable.

Durchweben, *v. a.* tiſtre. Seiden zeug mit güldenen blumen durchwebet: étofe de ſoie tiſſuë de fleurs d'or.

Durchwehen, *v. a.* ſouffler à travers; percer.

Durchweichen, *v. a.* imbiber.

Durchwerffen, *v. a.* Ein fenſter durchwerffen: caſſer une vitre d'un coup de pierre.

Die ſpule durchwerffen: [*t. de tiſſerand*] paſſer la navette.

Durchwiſchen, *v. n.* s'échaper; s'évader.

‡ **Durchwiſchen**, v. **Durchthun.**

Durchwühlen, *v. a.* fouïller.

Durchziehen, *v. a.* paſſer. Einen faden durchziehen: paſſer un fil.

Durchziehen, railler; jouër; ſe moquer. Einen artig durchziehen: railler finement quelcun. Einen höniſch durchziehen: jouër [ſe moquer de] quelcun.

Durchzogen, *adj.* [*t. de blaſon*] entravaillé.

Durchzug, *ſ. m.* paſſage; paſſée. Den durchzug verſtatten: donner paſſage.

Dürfen; dörfen, *v. n.* [Ich darf, du darfſt, er darf; wir dürfen; ich durfte; ich dürfte; gedürft;] oſer; avoir la hardieſſe. Ich darf es nicht wagen: je n'oſerois le haſarder. Er darf wohl andere dinge thun: il a la hardieſſe de faire bien d'autres choſes.

Ich darf nicht dahin kommen: il ne m'eſt pas permis d'y venir.

Darf ich wol fragen? oſerois-je [eſt-il permis de] vous demander?

Ich darf mich darauf verlaſſen: je puis m'y fier.

Dürfen, avoir beſoin; avoir afaire. Ich darf euer nicht: je n'ai pas beſoin [je n'ai que faire] de vous. Ihr dörft euch des nicht ſchämen: vous ne devés point avoir honte de cela. Ihr dörft euch darum nicht bekümmern: vous n'avés que faire de vous en mettre en peine; d'y mettre vôtre nez; ce n'eſt pas à vous à y prendre garde.

Es dörfte heut wohl regnen: il pourroit bien pleuvoir aujourd'hui. Es dürfte leicht dazu kommen: cela pourroit bien arriver.

Dürftig, *adj.* indigent; diſetteux.

Dürftigkeit, *ſ. f.* indigence; diſette.

‡ **Dürftiglich**, *adv.* pauvrement; miſerablement.

Dürr; dörr, *adj.* ſec; aride. Ein dürrer baum: un arbre ſec. Ein dürres land: une terre aride. Dürre blätter: feuilles ſeches. Dürre feigen; weinbeeren: des figues ſeches; des raiſins ſecs.

Ein dürrer magerer menſch: un homme ſec & décharné. Dürre hände: mains ſeches.

Dürres fleiſch; fiſche: viande ſeche; poiſſon ſec.

Dürre zeit: ſechereſſe.

Eine dürre antwort: une repartie ſeche.

Dürr werden: ſecher; ſe ſecher.

Dürre, *ſ. f.* ſechereſſe; aridité.

Dürren; dörren, *v. a.* ſecher. Etwas an der ſonnen; am feuer dörren: ſecher quelque choſe au ſoleil; au feu. Maltz; obſt ꝛc. dörren: ſecher du blé germé; des fruits.

Dorren, *v. n.* ſe ſecher. Vor groſſer hitze dorret alles auf dem felde: les grandes chaleurs font tout ſecher.

Dürr-made, *ſ. f.* **Mit-eſſer**, *ſ. m.* crinon.

Dürrung, *ſ. f.* action de ſecher.

Durſt, *ſ. m.* ſoif. Durſt haben: avoir ſoif. Den durſt ſtillen; leſchen: étancher la ſoif; deſalterer.

Ein unmäßiger durſt nach ehren; reichthum ꝛc. une ſoif énorme d'honneurs; de biens.

Dürſten, *v. n.* avoir ſoif; être alteré. Mich dürſtet: j'ai ſoif; je ſuis alteré.

Nach blut; nach ehren ꝛc. dürſten: être alteré de ſang; d'honneurs.

Durſtig, *adj.* alteré.

Ein durſtiger bruder: un franc goinfre.

Dürſtig, *adj.* témeraire; audacieux.

Dürſtiglich, *adv.* témerairement; audacieuſement.

Duſeck, *ſ.f.* ſabre de bois.

Duſel, *ſ. m.* étourdiſſement; vertige.

Duſelen; duſeln, *v. n.* être pris d'un étourdiſſement; d'un vertige.

Duſelig, *adj.* étourdi.

Düſter, *adj.* obſcur; ſombre. Ein düſterer wald: un bois ſombre. Es will düſter werden: il fait obſcur.

Ein düſter geſicht: un viſage ſombre.

Düſter; düſterlich, *adv.* obſcurement.

Düſteren; düſtern, *v. n.* ſe faire obſcur.

Düſterniß, *ſ. f.* obſcurité.

Dutte, v. **Tütte.**

Dutzbruder, *ſ. m.* frere juré.

Dutzbrüderſchafft, *ſ. f.* fraternité jurée.

Dutzen, *v. a.* tutaïer.

Dutzent; Dutzet; Doſin, *ſ. n.* douzaine. Ein dutzent knöpffe ꝛc. une douzaine de boutons.

Dutzent-weiſe, *adv.* par douzaines; à la douzaine. Das wird dutzent-weiſe verkauft: cela ſe vend à la douzaine.

Dwal, *ſ. f.* [*t. de mer*] vadrouille; faubert.

E.

E *ſ. n.* un e.

Ebbe, *ſ. f.* reflux de la mer; juſſant; marée baſſe. Die ebbe und flut: le flux & reflux de la mer. Es iſt ebbe: la marée eſt baſſe.

‡ **Ebben; abflieſſen**, in die ſee flieſſen, *v.n.* refluër. Es ebbet ſchon: la mer refluë déja; le reflux commence.

Eben, *adj.* uni; plat; plain. Ein ebener weg: chemin uni. Ein ebenes land: païs plain. Gleich und eben: plat & uni.

Eben machen: aplanir; unir. Einen berg eben machen: aplanir une montagne. Einen platz eben machen: unir une place.

Eben, juſte; ponctuël; pertinent. Ein ebenes kleid: un habit fort juſte. Ein ebener mann: un homme ponctuël. Eine ebene weiſe: un moïen bien pertinent.

Eben, *adv.* juſtement; ponctuëllement; pertinemment; préciſement. Das fügt ſich eben zu dieſem: cela s'acorde juſtement avec l'autre; cela joint tout juſte avec l'autre. Eben zu der beſtimten zeit kommen: arriver ponctuëllement. Seine dinge eben ausrichten: faire

re ponctuëllement ſes afaires. Eben antworten: répondre pertinemment. Die rechnung trift eben zu: c'eſt le compte tout juſte. Eben als ich nach ihm fragte, kam er gegangen: il ſe préſenta juſtement dans le tems que je le demandois. Eben das wolte ich: c'eſt juſtement ce que je voulois. Man kans ſo eben nicht wiſſen: on ne le ſait pas préciſement. Eben darum iſt es zu thun: c'eſt préciſement de quoi il s'agit. Eben der; eben das: celui même; cela même. Eben der iſt es, von dem ich rede: c'eſt celui même, dont je parle. Eben das kan uns auch begegnen: la même choſe nous peut arriver. Eben der tag: le même jour; ce jour la même.

Ich bin eben fertig: j'aurai tantôt fait. Ich bin eben aufgeſtanden: je ne fais que de me lever. Wir haben eben von euch geredet: nous venons de parler de vous.

Eben ſo: auſſi; autant. Ich kan es eben ſo machen: je le ferai bien auſſi; j'en ferai bien autant. Einer macht es eben ſo wie der ander: l'un fait tout comme l'autre. Er iſt eben ſo groß; ſo gelehrt ꝛc. wie jener: il eſt auſſi grand; ſavant; que l'autre. Der eine iſt eben ſo lang hie geweſen, als der ander: l'un a été ici autant de tems que l'autre. Ich muß eben ſo viel haben wie ihr: il m'en faut autant qu'à vous. Sie iſt eben ſo ſchön, wie ſie allezeit geweſen: elle eſt auſſi belle qu'elle l'a toûjours été.

Eben ſo wol, auſſi-bien: tout autant. Könige ſind eben ſo wol ſterblich als die geringſten: les Rois ſont auſſi bien mortels [tout autant] que les moindres des hommes.

Eben ſo wenig: tout auſſi peu; tout autant. Er wird eben ſo wenig erhalten; ausrichten ꝛc. wie der ander: il aura; fera; tout autant [il n'aura; ne fera pas plus] que l'autre.

Ebenbaum; Ebenholtzbaum, *ſ. m.* ébenier.

Ebenbild, *ſ. n.* portrait; image. Das iſt mein ebenbild: c'eſt mon portrait. Der menſch iſt nach dem ebenbild Gottes geſchaffen: l'homme eſt fait à l'image de Dieu.

Ebene, *ſ. f.* plaine. Eine weite; luſtige ꝛc. ebene: une vaſte; belle plaine.

Ebenen, *v. a.* aplanir; unir; aplatir. Den weg ebenen: aplanir un chemin. Das pflaſter ebenen: unir le pavé.

Ebenfalls, *adv.* pareillement; de même.

Ebengewicht, *ſ. n.* équilibre. Die wage hält das ebengewicht: la balance eſt en équilibre.

Ebengültig, *adj.* équivalent.

Ebenheit, *ſ. f.* ponctualité; juſteſſe.

Ebenholtz, *ſ. n.* ébene.

Ebenholtzern, *adj.* d'ébene. Ein ebenholtzern ſchränckle in ꝛc. un cabinet d'ébene.

Ebeniſt, *ſ. m.* Ebeniſte.

Ebenmachung; Vergleichung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] regalement.

Ebenmaß, *ſ. n.* proportion; ſimmetrie. Richtiges ebenmaß: proportion réguliere. Das ebenmaß wohl beobachten: garder la ſimmetrie.

Ebenmäßig, *adj.* proportionné. Ebenmäßige breite; höhe ꝛc. largeur; hauteur proportionnée.

Ebenmäßig, pareil; ſemblable. Ebenmäßige furcht; liebe; freundſchafft ꝛc. crainte; amour; amitié pareille.

Ebenmäßig; Ebenmäßiglich, *adv.* pareillement; ſemblablement; de même. Wie ihr mich liebet, ſo liebe ich euch ebenmäßig: je vous aime de même que vous m'aimés.

Ebenweit, *adj.* parallèle. Ebenweite ſtriche ꝛc. lignes parallèles.

Ebenwie, *conj.* tout comme; de même que. Eben wie ein wanders-mann: de même qu'un voïageur.

Eber, *ſ. m.* verat.

Wilder eber: ſanglier.

‡ **Eberswehr; Eberswaffen**, *ſ. f.* défenſe d'un ſanglier.

Eberwurtz, *ſ. f.* carline. Schwartze eberwurtz: chardonnette, ou chardonnerette. Weiſſe eberwurtz: chardouſe.

Eberzahn, *ſ. m.* dent de ſanglier.

‡ **Echo**, *ſ. m.* Echo.

Echt, *adj.* legitime; loïal; véritable; pur; fin. Echtes kind: enfant legitime. Echte waar: marchandiſe loïale. Echtes gold: or véritable. Echter wein: vin pur. Echte perlen: diamanten ꝛc. perles fines; diamans fins.

Echtmaß, *ſ. n.* meſure étalonnée.

Eck, *ſ. n.* **Ecke**, *ſ. f.* angle; coin; carne. Eck einer figur: angle d'une figure. Eck eines bollwercks ꝛc. angle d'un baſtion. Ecke eines hauſes; einer gaſſen: coin d'une maiſon; d'une ruë. Eck eines tiſches; ſchranckes ꝛc. carne d'une table; armoire.

‡ **Eckhauß**, *ſ. n.* la maiſon du coin; qui fait le coin.

Man höret von allen ecken und enden nichts gutes: on n'aprend de toutes parts rien de bon. Ich werde von allen ecken angefochten: on m'attaque de toutes parts.

Man hat ihn in allen winckeln und ecken des hauſes geſucht: on l'a cherché dans tous les coins & recoins de la maiſon.

Die ecke abſtoſſen; beſtoſſen: écorner. Den krantz eines ſchrancks beſtoſſen: écorner la corniche d'un bufet.

Ecker; Eichel, *ſ. f.* gland; faine.

Ecker, [*t. du jeu de cartes*] tréfle. Ecker-könig; taus ꝛc. Roi; as de tréfle.

Ecker, [*t. de lingere*] gland. Ein ſchnuptuch mit eckern: un mouchoir à glands.

Ecker-maſt; Eichel-maſt, *ſ. f.* glandée; paiſſon.

Eckel, v. **Ekel**.

Eckig, *adj.* angulaire; à angles; à cornes.

‡ **Eckladen**, *ſ. m.* la boutique du coin.

‡ **Ecklein**, *ſ. n.* petit coin.

Eck-pfeiler, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] cornier.

Eck-ſparre, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] arrêtier.

Eck-ſtänder, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] poteau cornier.

Eck-ſtein; Grund-ſtein: *ſ. m.* pierre angulaire.

Die vier eck-zähne eines pferds: *ſ. m. pl.* coins.

Edel, *adj.* noble. Edle geburt; abkunft: naiſſance; race noble.

Edler, Wohl-Ehrenveſter, [*t. de civilité, qu'on donne au bon bourgeois*] noble, tres-honorable.

Edel, noble; genereux. Eine edle tugend: une noble vertu. Ein edles gemüth: une ame genereuſe.

Edel, noble; excellent. Ein edler Held: un vaillant Capitaine. Ein edler wein: un excellent vin. Ein edles pferd: un cheval de bonne race. Eine edle artzeney: un excellent remede. Das edelſte gold iſt das Ungariſche: l'or le plus pur eſt celui de Hongrie. Die edlen theile des leibes: les parties nobles du corps.

Ein edler gedancke; edle ſchreibart: penſée; ſtile noble.

Edelfrau, *ſ. f.* Dame; Femme noble. Die Edelfrau im dorf: la Dame du village. Sie iſt eine Edelfrau: c'eſt une Dame noble.

‡ **Edel-fräulein**, *ſ. n.* fille de qualité; de gentilhomme.

Edelgebohren, *adj.* [*t. de civilité, qu'on donne aux gentils-hommes*] Noble.

Edelgeſtein, *ſ. n.* pierreries; joïaux. Eine goldene büchſe mit edelgeſteinen beſetzt: une boëte d'or garnie de pierreries.

Edel-hof; Edel-ſitz, *ſ. m.* château; maiſon de gentil-homme.

Edeling, [*ce mot ne vaut rien; on dit:* Hof-Juncker] *ſ. m.* gentil-homme de cour. Der Fürſt ſandte einen ſeiner Edelinge: le Prince envoïa un de ſes gentils-hommes.

Edel-jungfer, *ſ. f.* Damoiſelle.

Edel-knab, *ſ. m.* Page.

Edelmann, *ſ. m.* Gentil-homme. Edelmann von gutem; altem geſchlecht: Gentil-homme de bonne; d'ancienne maiſon. Ein neubackener Edelmann: Gentil-homme de nouvelle impreſſion. Ein kahler Edelmann: un gentillâtre. Falſcher Edelmann: faux noble. Edelmann, deſſen adel zweifelhaft iſt: gentil-homme à ſimple ſemelle.

Edelmánniſch, *adj.* noble; de gentil-homme. Edelmánniſche weiſe: maniere noble. Zuſagen iſt edelmánniſch, halten iſt bäuriſch: *prov.* c'eſt au gentil-homme de promettre, mais ce n'eſt qu'au paiſan de tenir ce qu'il a promis.

Edelmánniſch, *adv.* noblement; en gentil-homme. Edelmánniſch leben: vivre en gentil-homme.

Edelmut, *ſ. m.* generoſité.

Edelmútig, *adj.* genereux; noble; courageux. Edelmútige gedancken: penſées nobles. Eine edelmútige tugend; that: une vertu; action; genereuſe; courageuſe. † Eine edelmútige that; une action heroique.

Edel-ſitz, v. **Edel-hof.**

Edelſtein, *ſ. m.* pierre precieuſe; joïau.

Edelſtein-händler, *ſ. m.* lapidaire.

Edict, *ſ. n.* édit. Ein edict auslaſſen; ausgehen laſſen: publier un édit.

Edictal-citation, *ſ. f.* [*t. de bareau*] ban.

‡ **Efer**, *ſ. m.* bateau à fond plat.

Egde; Ege, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] herce.

Egden; Egen, *v. a.* hercer.

Das egden, *ſ. n.* hercement.

Egel; Eigel, *ſ. f.* ſang-ſuë. Egel anſetzen: apliquer des ſang-ſuës.

Eh; Ehe, *ſ. f.* mariage. Die ehe verſprechen: promettre à une perſonne, de ſe marier avec elle; donner foi de mariage. Zur ehe geben; nehmen: donner; prendre en mariage. Die ehe ſcheiden: rompre [diſſoudre; caſſer] le mariage. Auſſer der ehe leben: vivre dans le célibat. Zur zweyten ehe ſchreiten: ſe marier pour la ſeconde fois; ſe remarier; convoler en ſecondes nôces. Die kinder von der erſten; zweyten ꝛc. ehe: les enfans du premier; ſecond mariage; lit. Die ehe ſcheiden: démarier.

Eh, ehe; eher, *adv.* avant que; plutôt que. Ehe dann es tag wird: avant qu'il ſoit jour; avant le jour. Ich bin ehe gekommen, denn ihr: je ſuis venu avant vous; plutôt que vous. Eher will ich das leben verlieren, als dieſes thun: je perdrai plutôt la vie que de faire cela.

Ehe-band, *ſ. n.* lien du mariage. Das heilige ehe-band verletzen: violer [rompre] le ſacré lien du mariage.

Eheberedung, *ſ. f.* acord de mariage; acordailles.

Ehe-bett, *ſ. n.* lit nuptial; couche. Ein prächtiges ehe-bett: un lit nuptial magnifique. Das ehe-bett beſchreiten: conſommer le mariage. Seines nächſten ehe-bett beflecken: ſouïller la couche de ſon prochain.

Groſſes ehe-bett, *ſ. n.* lit de grandeur.

Ehebrechen, *v. n.* commettre adultere.

Ehebrecher, *ſ. m.* adultere. Die ehebrecher wird Gott richten: Dieu jugera les adulteres.

Ehebrecherin, *ſ. f.* adultere. Eine unverſchámte ehebrecherin: une adultere éfrontée.

Ehebrecheriſch, *adj.* adultere. Ein ehebrecheriſches weib: femme adultere.

Ehebruch, *ſ. m.* adultere. Im ehebruch ergriffen werden: être ſurpris en adultere.

Ehe-bürde, *ſ. f.* charge [incommodité] du mariage. Der mann iſt ſchuldig, die ehe-bürden zu tragen: le mari porte les charges du mariage.

Ehe-bürde; eheliche bürde, groſſeſſe. Ihrer ehe-bürden entbunden werden: être delivrée de ſa groſſeſſe; acoucher.

Ehedeß; ehedeſſen; ehemals, *adv.* autrefois. Ich habe das ehedeß gewuſt: j'ai ſçu cela autrefois. Das iſt wohl ehemals geſchehen: cela s'eſt bien fait autrefois.

Ehefrau, *ſ. f.* femme; épouſe; mariée. Das iſt deſſen ehe-frau: c'eſt la femme [l'épouſe] d'un tel. Sie iſt keine jungfer mehr, ſie iſt eine ehe-frau: elle n'eſt plus fille, elle eſt mariée.

Ehe-friede, *ſ. m.* paix [union; concorde] conjugale. Den ehe-frieden ſtören: troubler la paix du mariage; la concorde conjugale.

Ehegatt, *ſ. m.* **Ehe-gemahl**, *ſ. n.* marié; époux; épouſe. Sie ſind ehegatten: ils ſont mariés enſemble; mari & femme. Mein ehegatt: mon mari; époux. Er hat ſeinen ehegatten verlohren: il a perdu ſa femme; ſon épouſe.

Ehe-gebühr; Ehe-pflicht, *ſ. f.* devoir du mariage; devoir conjugal.

Ehe-gemahl, v. **Ehegatt.**

Ehe-gericht, *ſ. n.* cour qui juge les cauſes matrimoniales.

Ehegeſtern, *adv.* avant-hier.

Ehehaft, *ſ. f.* [*t. de bareau*] empêchement legitime. Er iſt vorgeladen zu erſcheinen bis auf ehehaften: il eſt aſſigné à comparoître à moins qu'il n'ait des empêchemens legitimes.

Ehe-krüpel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] Ein alter ehe-krüpel: un vieux miſerable de marié.

Eheleiblich, *adj.* legitime; propre; né d'un mariage legitime. Ein eheleiblicher ſohn ſeines vaters: un fils legitime [le propre fils] de ſon pere.

Eheleute, *ſ. m. pl.* mariés; mari & femme. Sie ſind eheleute: ils ſont mariés; mari & femme. Den jungen eheleuten glück wünſchen: feliciter les nouveaux mariés. Wie eheleute mit einander leben: vivre conjugalement.

Ehelich, *adj.* conjugal; matrimonial. Eheliche liebe; pflicht ꝛc. amour conjugal; devoir conjugal. Eheliches verſprechen: convention matrimoniale.

Ehelich werden: ſe marier.

Ehelichen, *v. a.* épouſer. Eine jungfrau; wittwe ehelichen: épouſer une fille; veuve.

Eheloß, *adj.* qui n'eſt point marié. Er hat bißher eheloß gelebt: il a été juſqu'ici ſans ſe marier; il a vecu dans le célibat.

Der eheloſe ſtand: le célibat. In eheloſem ſtande bleiben: garder le célibat.

Ehemals, v. **Ehedeß.**

Ehemann, *ſ. m.* mari; époux. Was einem ehemann zuſtehet: marital. Mann-recht: droit marital. Ehemanns-liebe, oder eheliche liebe: affection maritale.

Ehe-paar, *ſ. n.* couple. Ein geſegnetes ehe-paar: un couple heureux.

Ehe-pacten, *ſ. m. pl.* **Eheſtiftung**, *ſ. f.* contract de mariage; acordailles. Ehe-pacten aufrichten: faire un contract de mariage. Die ehe-ſtiftung unterſchreiben; vollziehen: ſigner [paſſer] le contract; les acordailles.

Ehe-pflánzlein, *ſ. n.* lignée; enfant.

Ehe-ſache, *ſ. f.* cauſe matrimoniale.

Ehe-ſchánder, *ſ. m.* violateur de l'honneur du mariage; adultere.

Ehe-ſcheidung, *ſ. f.* divorce.

Ehe-ſegen, *ſ. m.* benediction nuptiale. Der Prieſter ſpricht den ehe-

ſegen

ſegen über die braut-leute: le curé donne la benediction nuptiale aux nouveaux mariés.

Ehe-ſegen, lignée; enfant. Er hat einen reichen ehe-ſegen: Dieu vous a beni d'une belle lignée.

Eheſt; ehiſt, *adj.* premier. Mit eheſter gelegenheit: à la premiere ocaſion.

Eheſt; mit eheſtem, *adv.* au plutôt; au premier jour. Ich will aufs eheſte [mit eheſtem] folgen: je vous ſuivrai au plutôt; au premier jour.

Eheſtand, *ſ. m.* mariage. In den eheſtand treten: entrer en mariage; ſe marier. Eheſtand, wehe-ſtand: *prov.* le mariage a ſes déplaiſirs; chagrins; ennuis.

Ehe-ſtiftung, v. **Ehe-pacten.**

Ehe-teufel, *ſ. m.* raporteur; calomniateur: *qui tâche de deſunir les perſonnes mariées; de troubler le mariage.*

Ehe-verlöbniß, *ſ. f.* & *n.* fiançailles; acordailles.

Ehe-verſprechen, *ſ. n.* **Ehe-verſprechung**, *ſ. f.* promeſſe de mariage. Ein ſchriftliches ehe-verſprechen ausſtellen: donner par ecrit une promeſſe de mariage.

Ehe-weib, *ſ. n.* femme. Er und ſein ehe-weib: lui & ſa femme.

Ehe-werck, *ſ. n.* devoir conjugal.

Ehle, v. **Elle.**

Ehnlich, v. **Aehnlich.**

Ehr; Ehre, *ſ. f.* honneur; gloire; reputation. Die ehre Gottes befördern: avancer la gloire de Dieu. Gott zu ehren und dem nächſten zu nutz: à l'honneur de Dieu & à l'utilité du prochain. Zu ehren kommen: parvenir aux honneurs. Ehre erlangen; erwerben: aquerir de l'honneur; de la gloire. Die ehre davon bringen: remporter l'honneur; la gloire d'une choſe. Die ehre des ſieges gebühret ihm: l'honneur de la victoire lui eſt dû. Einem die ehr abſchneiden; ihn an ſeiner ehre angreiffen: flétrir [bleſſer; déchirer] l'honneur [la réputation] de quelcun; toucher quelcun en ſon honneur. Das iſt meiner ehren nachtheilig: cela fait tort à mon honneur; à ma réputation. Mit ehren aus einem handel ſcheiden: ſortir avec honneur d'une afaire. Sich mit ehren nähren: vivre avec honneur; réputation. Einem die ehre laſſen: ceder l'honneur à quelcun. Uber ſeiner ehren halten: être jaloux de ſa gloire; de ſon honneur. Um die ehre eifern: être ſur le point d'honneur avec quelcun. Es iſt um die ehre zu thun: il y va du point d'honneur. Meine ehre liegt dran; es belanget meine ehre: cela regarde mon honneur; mon honneur y eſt intereſſé. An ſeiner ehren empfindlich ſeyn: être delicat ſur le point d'honneur. Eitler ehre begierig ſeyn: être afamé de vaine gloire.

Dem Könige zu ehren: à l'honneur du Roi. Dem vaterland; der geſellſchaft zu ehren: pour faire honneur à la patrie; à la compagnie.

Mit ehren kan ich das nicht ausſchlagen: je ne ſaurois par honneur refuſer cela.

Mit Gott und mit ehren bin ich alt worden: graces à Dieu je ſuis vieilli avec honneur. Mit Gott und mit ehren getraue ich es auszurichten: avec l'aide de Dieu, j'eſpere d'en ſortir avec honneur.

Euer wort in ehren: *prov.* ſauf vôtre honneur.

Mit ehren zu melden: *prov.* ſauf l'honneur de la compagnie.

Das iſt ehren-werth; aller ehren-werth; *prov.* la choſe eſt bien acceptable; eſtimable.

Ich bedancke mich der ehren: *prov.* grand' merci; tres-humble ſerviteur; ſi de l'honneur ma fille en eſt gâtée.

Ehre, honneur; eſtime; vénération; reſpect. Einem ehre beweiſen: porter honneur à quelcun. Einem groſſe; königliche ꝛc. ehre anthun: faire [rendre] de grands honneurs à quelcun. Einen in ehren halten: porter reſpect [eſtime; vénération] à quelcun; l'avoir en eſtime; en vénération. Ehre, dem ehre gebühret: *prov.* à tous Seigneurs, tous honneurs.

Einem die letzte ehre beweiſen: faire les honneurs funebres à quelcun.

Ehre, honneur; dignité. Zu hohen ehren aufſteigen; gelangen: monter [parvenir] à de grands honneurs. Nach ehren ſtreben: aſpirer aux honneurs; briguer les honneurs. In ehren ſchweben: être élevé aux honneurs.

Ehre, honneur; chaſteté. Eine jungfer, die ihre ehre verlohren, hat alles verlohren: une fille qui a perdu ſon honneur, a tout perdu.

Luſtig in ehren, kan niemand wehren: *prov.* un plaiſir innocent [un divertiſſement honnête] doit être permis; n'eſt point défendu.

Ehrbar; Erbar, *adj.* honorable; vénérable. Ein ehrbarer alter: un vénérable vieillard.

Ehrbar, honnête; vertueux; décent; bien-ſéant; reglé. Ein ehrbares kleid: un habit honnête; décent. Einen ehrbaren wandel führen: avoir une conduite reglée; vertueuſe; honnête. Eine ehrbare liebe: un amour honnête.

Ehrbarkeit, *ſ. f.* honnêteté; bienſéance; civilité; décence. Sich der ehrbarkeit befleiſſen: garder l'honnêteté; la bien-ſéance.

Ehrbarlich, *adv.* honnêtement; civilement; décemment. Ehrbarlich gekleidet ſeyn; leben: s'habiller; vivre decemment.

Ehren, *v. a.* honorer; révérer; réſpecter; vénérer; faire [rendre] honneur. Gott muß man über alles ehren: il faut honorer Dieu par deſſus toutes choſes; il faut rendre à Dieu les ſouverains honneurs. Seine eltern; ſeine obern ehren: révérer [reſpecter] ſes pere & mere; ſes ſuperieurs. Das frauenzimmer ehren: faire honneur aux dames. Ich ehre euch wie meinen vater: je vous vénére comme [j'ai de la vénération pour vous comme pour] mon pere; je vous honore autant que je fais mon pere.

Zu ehren: en l'honneur; à l'honneur.

Ehren-amt, *ſ. n.* honneur; dignité. In einem ehren-amt ſtehen: être conſtitué en dignité.

Ehren-bett, *ſ. n.* lit d'honneur. Auf dem ehren-bett ſterben: mourir au lit d'honneur.

Ehren-dieb, *ſ. m.* médiſant; calomniateur.

Ehrendieberey, *ſ. f.* médiſance; calomnie.

Ehrendiebiſch, *adj.* médiſant; calomnieux. Eine ehrendiebiſche zunge: une langue médiſante. Einen ehrendiebiſcher weiſe angeben: charger [acuſer] quelcun calomnieuſement.

Ehren-dienſt, *ſ. m.* honneur; civilité; cérémonie. Den ehren-dienſt bey einem gaſt-mahl verrichten: faire les honneurs de la table. Ich bin ihm dieſen ehren-dienſt ſchuldig: je lui dois cette civilité. Einen ehren-dienſt leiſten: aſſiſter à une cérémonie.

Ehren gebühren, die den ſtifftern der kirchen zukommen: droits honorifiques.

Ehren-gedächtniß, *ſ. f.* monument; éloge. Ein ehren-gedächtniß aufrichten: dreſſer un monument à l'honneur de quelcun. Einem ein ehren-gedächtniß aufſetzen: faire [compoſer] l'éloge de quelcun.

Ehren-gedicht, *ſ. n.* poëme panegirique; éloge en vers.

Ehren-gipffel, *ſ. m.* Den ehren-gipffel erſteigen: monter au comble des honneurs.

Ehren grif, *ſ. m.* Einen ehren-grif thun: tâtonner une femme.

Ehren-gruß, *ſ. m.* compliment. Den ehren-gruß bey jemand ablegen: complimenter quelcun. Meinen ehren-gruß an dero liebſte: mon compliment [mes baiſemains] à Madame.

Ehrenhalb; Ehrenhalben; Ehrenwegen, *adv.* par honneur. Ehrenhalben werde ich dahin gehen müſſen: il faut que j'y aille par honneur.

Ehren-handel; Ehren-ſtreit, *ſ. m.* **Ehren-ſache**, *ſ. f.* point d'honneur. Eine ehren-ſache daraus machen: le prendre au point d'honneur. Sie haben einen ehren-handel; ehren-ſtreit: ils en font ſur le point d'honneur; il va du point d'honneur.

Ehren-kette, *ſ. f.* chaine de cérémonie.

Ehren-kleid, *ſ. n.* habit de cérémonie.

Ehren-krantz, *ſ. m.* **Ehren-krone**, *ſ. f.* couronne de gloire.

Ehren-kuß, *ſ. m.* baiſer de civilité; de cérémonie. Einer frauen den ehren-kuß geben: baiſer une femme en la ſalüant.

Ehren-lohn, *ſ. m.* honoraire.

Ehren-lüge, *ſ. f.* menterie emploiée pour ſauver l'honneur de quelcun.

Ehren-mal, *ſ. n.* monument dreſſé à l'honneur d'une perſonne; catafalque.

Ehren-mann, *ſ. m.* homme d'honneur.

Ehren-muſic, *ſ. f.* ſerenade.

Ehren-name, *ſ. m.* nom de qualité. Die höflichkeit erfordert, daß man die leute bey ihrem ehren-namen nenne: il eſt de la civilité d'apeller les gens par leur nom de qualité; par leur qualité.

Ehren-pfennig, *ſ. m.* argent mignon; piece pour être emploïée en des occaſions d'honneur.

Ehren-pforte, *ſ. f.* arc de triomphe.

Ehren-preis, *ſ. m.* veronique: *herbe.*

Ehrenpreis-weiblein, *ſ. n.* [*plante*] mouron d'eau.

Ehren-rettung, *ſ. f.* apologie.

Ehren-ritt, *ſ. m.* cavalcade.

Ehren-rock, *ſ. m.* robe de cérémonie.

Ehren-ruhm, *ſ. m.* gloire; réputation. Er hat einen allgemeinen ehren-ruhm: ſa réputation eſt univerſellement reconnuë.

Ehrenrührig; Ehrenrührisch, *adj.* injurieux; infamant; difamant. Mit ehrenrührigen worten; ſchriften einen angreiffen: attaquer quelcun de paroles injurieuſes; écrits infamants. Eine ehrenrührige klage: une action infamante.

Ehren-ſache, v. **Ehren-handel.**

Ehren-ſchänder, *ſ. m.* calomniateur; medilant.

Ehrenſchänderiſch, *adj.* calomnieux. Eine ehrenſchänderiſche nachrede: un raport calomnieux. Einen ehrenſchänderiſcher weiſe herum tragen: difamer quelcun; en parler calomnieuſement.

Ehren-ſchertz, *ſ. m.* raillerie fine; innocente.

Ehren-ſchloß, *ſ. n.* pucelage. Sie hat ihr ehren-ſchlößlein aufbrechen laſſen: elle a perdu [s'eſt laiſſé ravir] ſon pucelage; elle a laiſſé aller le chat au fromage.

Ehren-ſchuß, *ſ. m.* ſalve. Einen mit ehren-ſchüſſen empfangen: recevoir quelcun au bruit d'une ſalve du canon.

Ehren-ſeule, *ſ. f.* ſtatuë; monument, dreſſé à l'honneur de quelque perſonne ou action.

Ehren-ſtaffel, *ſ. m.* **Ehren-ſtufe**, *ſ. f.* dégré d'honneur. Durch viel ehren-ſtufen zu den höchſten würden aufſteigen: monter par pluſieurs dégrés aux premiers honneurs.

Ehren-ſtand, *ſ. m.* **Ehren-ſtelle**, *ſ. f.* dignité; caractere; charge; emploi honorable. In einem anſehnlichen ehren-ſtand leben: être en dignité; avoir un caractere; un poſte honorable; conſiderable. Einem die ehren-ſtelle laſſen: ceder la place d'honneur à quelcun.

Ehren-ſtelle, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] quartier d'honneur: point d'honneur.

Ehren-ſtreit, v. **Ehren-handel.**

Ehren-ſtufe, v. **Ehren-ſtaffel.**

Ehren-tag, *ſ. m.* jour de cérémonie. Seinen hochzeitlichen ehren-tag begehen: faire ſes nôces; celebrer le jour de ſes nôces.

Ehren-tantz, *ſ. m.* danſe de cérémonie. Die braut zum ehren-tantz aufführen: prendre la mariée pour ouvrir le bal.

Ehren-titel, *ſ. m.* qualité; titre. Einem ſeinen ehren-titel geben: donner à quelcun la qualité qui lui apartient; apeller quelcun par ſa qualité.

Ehren-trunck, *ſ. m.* Einem einen ehren-trunck bieten: préſenter à boire à quelcun par civilité; le regaler d'un verre de vin. Wir wollen noch einen ehren-trunck thun, und denn ſcheiden: beuvons encore à l'honneur de la maiſon [de la compagnie] & puis nous nous en irons.

Ehrenwegen, v. **Ehrenhalb.**

Ehrenwerth, *adj.* honorable; digne d'honneur. Er iſt nicht ehrenwerth: c'eſt un homme ſans honneur; infame.

Ehren-weib, *ſ. n.* femme d'honneur.

Ehren-wein, *ſ. m.* vin de régale; [régal.] d'honneur. Einen mit dem gewöhnlichen ehren-wein beſchencken: envoïer à quelcun le régale ordinaire de vin.

Ehren-werck, *ſ. n.* ſolennité; cérémonie. Er wird gebeten, dem Chriſtlichen ehren-werck beyzuwohnen: vous êtes prié d'aſſiſter à la cérémonie chrêtienne.

Ehren-wort, *ſ. n.* compliment. Ein ehren-wort iſt kein ernſt-wort: *prov.* un compliment n'eſt point un engagement.

Ehren-zeichen, *ſ. n.* marque d'honneur. Die beſatzung iſt mit allen ehren-zeichen ausgezogen: la garniſon eſt ſortie avec toutes les marques d'honneur.

Ehrerbietig, *adj.* reſpectueux. Es ziemet der jugend ehrerbietig zu ſeyn: il convient à la jeuneſſe d'être reſpectueuſe. Ehrerbietige weiſen haben: avoir des manieres reſpectueuſes.

Ehrerbietigkeit, *ſ. f.* reſpect; vénération; révérence. Seinen obern ehrerbietigkeit beweiſen: avoir du reſpect [de la révérence] pour ſes ſuperieurs. Die groſſe ehrerbietigkeit, die ich zu euch trage: la vénération particuliere que j'ai pour vous. Einem mit ehrerbietigkeit begegnen: recevoir quelcun avec reſpect.

Ehrerbietiglich, *adv.* reſpectueuſement. Einen ehrerbietiglich grüſſen; anreden: ſaluër; aborder reſpectueuſement quelcun.

Ehr-furcht, *ſ. f.* crainte reverentielle. Sie hat dieſes aus ehrfurcht gethan: elle a fait cela par la crainte révérentielle.

Ehrgeitz, *ſ. m.* **Ehrgier; Ehrſucht**, *ſ. f.* ambition; vaine gloire. Der ehrgeitz treibet ihn: il eſt pouſſé par ambition; par vaine gloire. Unmäßige ehrgier: ambition demeſurée. Eine edle ehrſucht: une noble ambition; une belle gloire.

Ehrgeitzig; Ehrgierig; Ehrſüchtig, *adj.* ambitieux.

Ehrgeitziglich; Ehrgieriglich; Ehrſüchtiglich, *adv.* ambitieuſement.

Ehrlich, *adj.* honnête; qui a de l'honneur. Ein ehrlicher mann; ein ehrliches weib: un honnête homme; une honnête femme. Ein ehrliches gemüth: une ame honnête. Ehrliche freundſchaft; liebe; luſt; vorſatz ꝛc. amitié; amour; plaiſir; deſſein honnête. Ein ehrlicher mann hält ſein wort: un homme d'honneur tient ſa parole. Ich verſichere euch als ein ehrlicher mann: je vous proteſte en homme d'honneur; foi d'homme d'honneur.

Er iſt ein guter ehrlicher mann: c'eſt un bon homme.

Der ehrliche vogel: le fripon.

Ein ehrlicher name iſt beſſer als groſſe titul und ehren-zeichen: bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée.

Ehrlich: honnête; honorable; raiſonnable; qui fait honneur. Ein ehrliches amt; geſchenck; ſtand; geburt ꝛc. un emploi; préſent; condition; naiſſance honnête. Ehrlicher umgang: converſation honnête. Ein ehrlicher tod: une mort honorable. Ein ehrlicher preis; gewinn; gehalt ꝛc. un prix; profit; entretien raiſonnable. Er hat ein ehrliches dabey gewonnen; zugeſetzt: il y a gagné; perdu conſidérablement.

Ehrlich, *adv.* honnêtement; honorablement; avec honneur. Von allen leuten ehrlich ſprechen: parler honnêtement [honorablement] de tout le monde. Sich ehrlich kleiden: s'habiller honnêtement. Einen ehrlich zur erden beſtatten: enterrer honorablement quelcun. Einen ehrlich bezahlen: païer quelcun en homme d'honneur. Ehrlich leben; handeln ꝛc. vivre; agir avec honneur.

Ehrlichkeit, *ſ. f.* honnêteté; honneur. Sich auf eines ehrlichkeit verlaſſen: ſe fier à l'honnêteté de quelcun. Seine ehrlichkeit bewahren: garder ſon honneur.

Ehrliebend, *adj.* qui a ſoin de ſon honneur. Ein ehrliebender menſch wird das nicht thun: un homme d'honneur [qui aime ſon honneur; qui a ſoin de ſon honneur] ne le fera pas.

Ehrlos, *adj.* ſans honneur; deshonoré; honteux; infame. Einen ehrlos machen: deshonorer [faire perdre l'honneur à] quelcun. Ein ehrloſer mann; un homme ſans honneur; un infame. Eine ehrloſe that: une action infame; honteuſe.

Ehrloſer weiſe, *adv.* d'une maniere des-honnête; infame.

Ehrloſigkeit, *ſ. f.* honte; infamie; des-honneur.

Ehrſam, *adj.* honnête; honorable. Ein ehrſamer bürger dieſer ſtadt: un honnête bourgeois de cette ville.

Dem ehrſamen und kunſtreichen: [*t. de civilité, qu'on donne aux gens de métier*] au tres-honorable & tres-habile.

Ehrſamkeit, *ſ. f.* honnêteté.

Ehrſamlich, *adv.* honnêtement.

Einem ehrſamlich begegnen: traiter quelcun honnêtement.

Ehrſucht, v. **Ehrgeitz.**

Ehrvergeſſen, *adj.* infame. Ein ehrvergeſſener böſewicht: un infame fripon.

Ehrvergeſſen, *adj.* der die ſchuldige ehrerbietung nicht leiſtet: irrévérent.

Ehrvergeſſenheit, *ſ. f.* irrévérence.

Ehrvergeſſener weiſe, *adv.* irrévéremment.

Ehrwürden, *ſ. f.* [*t. de civilité*] révérence. Euer Ehrwürden bin ich hoch verbunden: j'ai bien de l'obligation à vôtre révérence.

Ehrwürdig, *adj.* vénérable; reſpectable. Ein ehrwürdiger alter: un vénérable vieillard. Die tugend iſt bey allen ehrwürdig: la vertu eſt par tout reſpectable.

Ehrwürdig, [*t. de civilité*] révérend. Ehrwürdiger vater: mon révérend pere.

Ei, v. **Ey.**

Eibe, *ſ. f.* **Eibenbaum**, *ſ. m.* **Ibe**, *ſ. f.* merrin; mairrin.

Eibiſch, *ſ. n.* guimauve; bimauve. *herbe.*

Eich, *ſ. f.* [*t. de gourmet*] meſure. Nach der Rheiniſchen; Fränckiſchen ꝛc. eich: meſure du Rhin; de Franconie.

Eichbaum, *ſ. m.* **Eiche**, *ſ. f.* chêne. Geſcheelte eiche: pelard.

Eiche, mit früchten von anderer tinctur, [*t. de blaſon*] glandé.

Eichel, des männlichen glieds, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] gland. Zufall, da dieſe, mit der vorhaut, nicht bedeckt werden kan: paraphimoſis.

Eichel, v. **Ecker.**

Eichel-förmig, *adj.* en forme de gland.

Eichelig, *ſ. n.* **Eichel-maſt**, *ſ. f.* glandée; paiſſon. Die ſchweine in das eichelig [in die eichel-maſt] ſchlagen: mettre les cochons à la glandée.

Eichen, *adj.* de chêne. Eichen-holtz; eichene breter: bois; ais de chêne. Eichene bretgen, zu tiſcher-arbeit: mairain.

Eichen, *v. a.* [*t. de coûtume*] étalonner. [*en parlant de meſures pour les liqueurs*] échantillonner [*en parlant de meſures & de poids pour les choſes ſolides; ou pour les longueurs.*] Die fäſſer eichen laſſen: faire étalonner les tonneaux. Einen ſcheffel; eine ele; ein gewicht; eichen laſſen: faire échantillonner un boiſſeau; une aune; un poids.

‡ **Eichgebühr**, *ſ. f.* frais d'étalonnage.

Eichhorn; **Eichhörnlein**, *ſ. n.* écureuil. In Lapland werden die eichhörnlein im winter weiß: les écureuils de Lapponie deviennent blancs en hiver.

Eichmaß, *ſ. n.* étalon; échantillon. Das eichmaß wird auf dem rathhaus verwahret: les étalons & échantillons ſe gardent à la maiſon de ville.

Eich-meiſter, *ſ. m.* étalonneur.

Eich-ſtab, *ſ. m.* échantillon.

Eichwald, *ſ. m.* chênaie.

Eid; **Eyd**, *ſ. m.* ſerment. Einen eid ablegen: faire [prêter] ſerment. Mit einem eid erhärten: afirmer par ſerment. Einem den eid auftragen; zurückſchieben: déferer; referer le ſerment à quelcun. Einen auf einen eid treiben: demander que quelcun faſſe ſerment. Seinen eid brechen: violer ſon ſerment.

Eid der treue, *ſ. m.* [*t. de juriſprudence féodale*] foi.

Eidam, *ſ. m.* gendre.

Eidbruch, *ſ. m.* violement de ſerment.

Eidbrüchig, *adj.* Ein eidbrüchiges vornehmen: une entrepriſe contraire au [qui tend à rompre le] ſerment, qu'on a fait. Eidbrüchig werden: ſe parjurer; être parjure; violer ſon ſerment.

‡ **Eid-bürge**, *ſ. m.* **Eid-bürgſchafft**, *ſ. f.* caution juratoire; par ſerment.

Eidechs; **Eider**, *ſ. f.* lézard.

Eides-formul, *ſ. f.* formulaire de ſerment.

Eides-pflicht, *ſ. f.* foi jurée; foi & ſerment. Die eides-pflicht leiſten: jurer fidelité & obéiſſance. Einen in eides-pflicht nehmen: prendre quelcun à foi & à ſerment.

Eidgenoß, *ſ. m.* confédéré. Die Schweitzer eidgenoſſen: les cantons confédérés de Suiſſe.

Eidgenoßiſch, *adj.* qui apartient à la confédération; qui eſt de la confédération. Eidgenoßiſche treu; hülffe ꝛc. fidelité; ſecours qu'on doit en vertu de la confédération.

Eidgenoſſenſchaft, *ſ. f.* confédération. Die Schweitzeriſche eidgenoſſenſchafft: les Cantons confédérés.

Eidlich, *adj.* juré. Eidliche zuſage: promeſſe jurée. Eidliche verſicherung: caution juratoire.

Eidlich, *adv.* par ſerment. Sich eidlich verbinden: s'obliger par ſerment.

Eidlich beſtärcken, lever la main.

Eidlich beſtärcken laſſen, [*t. de palais*] aſſermenter.

Eidſchwur, *ſ. m.* ſerment; jurement. Etwas mit grauſamen eidſchwüren bekräftigen: faire des

juremens épouvantables qu'une choſe eſt.

Eifer, *ſ. m.* zele; ardeur; chaleur; ferveur. Ein heiliger eifer: un ſaint zele. Etwas mit eifer treiben: pouſſer une choſe avec ardeur. Mit allem eifer arbeiten: travailler avec chaleur. Mit eifer beten: prier Dieu avec ferveur.

Eifer: colére; fureur; emportement. Man thut etwas im eifer, das man hernach lange genug bereuet: la colére [l'emportement] fait faire des choſes, dont on a tout le loiſir de ſe repentir. Seinen eifer auslaſſen: faire éclater ſa colere.

Eifer; jalouſie; émulation. Einen zum eifer reitzen: exciter l'émulation de quelcun. Ein edler eifer: une noble émulation. Ein heimlicher; neidiſcher eifer: une jalouſie ſecréte; envieuſe.

Eiferer, *ſ. m.* zélateur. Ein groſſer eiferer um die geſetze: un grand zélateur des loix.

Eiferer, émulateur. Viel eiferer haben: avoir beaucoup d'émulateurs.

Eiferig, *adj.* zélé; ardent; fervent. Ein eiferiger verfechter der wahrheit: un zélé defenſeur de la vérité. Ein eiferiger wunſch: un voeu ardent. Ein eiferiges gebet: une priere fervente.

Eiferig: colere; emporté; violent. Das iſt ſein fehl, daß er allzueiferig iſt: c'eſt ſon défaut d'être trop emporté.

Eiferig, *adv.* ardemment; fervemment; avec zéle. Eiferig vermahnen: exhorter avec zéle. Eiferig beten: prier Dieu ardemment; fervemment. Dem ſtudiren eiferig obliegen: s'apliquer ardemment [avec ardeur] aux études.

Eiferig: chaudement; vivement. Den feind eiferig verfolgen: pourſuivre chaudement [vivement] l'ennemi. Eine ſache eiferig treiben: pouſſer chaudement une afaire.

Eifern, *v. n.* avoir du zéle; de l'ardeur. Um die ehre Gottes; um das gemeine beſte ꝛc. eifern: avoir du zéle pour la gloire de Dieu; pour le bien public.

Eifern; ſich eifern: entrer en colére; s'emporter; ſe fâcher. Uber nichtigen dingen eifern: s'emporter pour des choſes de rien.

Eifern: être jaloux; avoir de l'émulation. Uber ſeiner ehre eifern: être jaloux de ſon honneur. Mit ſeinen ſchul-genoſſen eifern: avoir de l'émulation avec ſes compagnons.

‡ **Eifer-rache**, *ſ. f.* vengeance.

Eiferſucht, *ſ. f.* jalouſie. Es entſtund eine eiferſucht unter den befehlhabern: la jalouſie ſe mit parmi les chefs. Eine eiferſucht ſchöpffen: prendre [concevoir] de la jalouſie.

Eiferſüchtig, *adj.* jaloux. Ein eiferſüchtiger ehe-mann: un mari jaloux.

Eiferſüchtig machen, *v. a.* jalouſer; faire jaloux.

Eigel, v. **Egel.**

Eigen, *adj.* propre; à ſoi. Ein eigen haus haben: avoir une maiſon à ſoi. Mein eigener vater; bruder ꝛc. mon propre pere; frére. Mit eigener hand ſchreiben: écrire de ſa propre main. Eigener name: nom propre. Das iſt mein eigen: cela eſt à moi; il m'apartient en propre. Ich liebe euch wie mein eigen hertz: je vous aime de tout mon cœur.

Die bauern in dieſem land ſind eigene leute: les païſans de ce païs ſont afectés à la proprieté du fond.

Eigen: ſingulier; particulier Ein eigener menſch; ſinn ꝛc. un homme; genie ſingulier. Eine eigene meynung: une opinion ſinguliére; particuliére. Die ſache hat ihre eigene umſtände: l'afaire a ſes circonſtances particuliéres.

Eigendünckel, *ſ. m.* préſomption. Ein thöriger eigendünckel: une ſotte préſomption.

‡ **Eigener**, *ſ. m.* proprietaire.

‡ **Eigenerin**, *ſ. f.* proprietaire.

Nichts eigenes haben: n'avoir rien en propre. Von ſeinem eigenen geben; nehmen ꝛc. donner de [prendre ſur] ſon propre.

Etwas eigenes haben wollen: ſe diſtinguer; affecter de la ſingularité. Man wird dir was eigenes machen: croïés vous, qu'on aura des égards [des menagemens] pour vous?

Eigenheit, *ſ. f.* proprieté. Die eigenheit eines worts: la proprieté d'un mot.

Eigenheit, ſingularité. Sich einer gewiſſen eigenheit anmaſſen: afecter de la ſingularité en toutes choſes.

Eigenhändig, *adj.* autographe. Eigenhändiger ſchein: billet autographe.

Eigenherr, *ſ. m.* proprietaire.

Eigenherrſchaft, *ſ. f.* proprieté.

Eigenliebe, *ſ. f.* amour propre.

Eigenlob, *ſ. n.* gloire; loüange qu'on ſe donne à ſoi même. Eigenlob ſtincket: *prov.* il eſt malſeant de chanter ſes propres loüanges; de ſe louër ſoi même; la loüange de ſoi même eſt une couronne de merde.

Eigenmacht, *ſ. f.* autorité abſoluë; plein pouvoir; pleine puiſſance. Aus eigener macht und gewalt: par autorité abſoluë & de nôtre plein pouvoir.

Eigenmacht, attentat; uſurpation. Etwas aus eigenmacht vornehmen: commettre un attentat; faire une choſe par attentat; par uſurpation.

Eigenmächtig, *adj.* abſolu; arbitraire. Eigenmächtige beherrſchung: domination abſoluë.

Eigenmächtig, uſurpé. Eine eigenmächtige gewalt: un pouvoir uſurpé. Eigenmächtiges verfahren: un attentat. Ein eigenmächtiger beſitzer: un uſurpateur.

Eigenmächtig, *adv.* de plein pouvoir; abſolument; par autorité. Eigenmächtig befehlen: commander par autorité; abſolument.

Eigenmächtig. Etwas eigenmächtig thun; hindern ꝛc. faire; empêcher une choſe par attentat. Sich eines dinges eigenmächtig anmaſſen: uſurper une choſe.

Eigenname, *ſ. m.* nom propre.

Eigennutz, *ſ. m.* interêt. Dem eigennutz ergeben ſeyn: être attaché à ſes interêts. Etwas aus eigennutz thun; faire une choſe par interêt.

Eigennützig, *adj.* intereſſé. Eigennützige liebe: amour intereſſé. Ein eigennütziger menſch: un homme intereſſé.

‡ **Eigen-rache**, *ſ. f.* vengeance particuliére.

Eigenſchaft, *ſ. f.* proprieté; qualité. Die eigenſchaft der ſprache: la proprieté [le génie] de la langue. Die eigenſchaften der dinge verſtehen: connoître les qualités des choſes. Natürliche eigenſchaft: qualité naturelle; naturel.

Eigenſchaft der Frantzöſiſchen ſprache: Galliciſme. Eigenſchaft der Engliſchen: Angliciſme.

Eigenſchaftlich, *adj.* propre; naturel. Die eigenſchaftliche wirckung: le propre éfet. Eine eigenſchaftliche krafft: une vertu naturelle.

Eigenſinn, *ſ. m.* **Eigenſinnigkeit**, *ſ. f.* caprice; quinte; fantaiſie; bizarrerie; humeur. Etwas aus eigenſinn thun: faire une choſe par caprice. Seinem eigenſinn folgen: s'abandonner à ſon humeur bourruë. Von dem gefaßten eigenſinn abbringen: deſentêter.

Eigenſinnig, *adj.* capricieux; bourru; fantasque; bizarre; quinteux; têtu.

Eigenſinnig; eigenſinniglich, *adv.* capricieuſement; bizarrement.

Eigenſinnigkeit, v. **Eigenſinn.**

Eigentlich, *adj.* propre; particulier; précis. Eines eigentliche worte vorbringen: raporter les propres paroles de quelcun. Die eigentliche urſach: la raiſon particuliere. Der eigentliche verſtand eines ſpruchs: le ſens précis d'un paſſage.

Eigentlich, *adv.* proprement; particulierement; preciſément. Eigentlich zu ſagen: à parler proprement. Etwas eigentlich beſchreiben: déſigner particuliérement une choſe. Eigentlich antworten: répondre preciſément.

Eigenthum, *ſ. n.* proprieté; bien poſſede en propre. Das eigenthum ſtreiten; abtreten ꝛc. conteſter; ceder la proprieté. Mein väterliches eigenthum: mon bien paternel. Sein eigenthum einnehmen: ſe mettre en poſſeſſion [ſe ſaiſir] de ſon bien.

Eigenthümlich, *adj.* propre. Mein eigenthümliches erb: mon propre héritage.

Eigenthümlich, *adv.* en propre. Ein gut erb- und eigenthümlich an ſich bringen: aquerir une terre en propre.

Eignen, *v. n.* apartenir. Wie es einem treuen diener eignet und gebühret: comme il apartient à [eſt du devoir d'] un ſerviteur fidele.

Eil; eile, *ſ. f.* hâte; viteſſe; diligence. In groſſer eil: en grand'hâte. Mit groſſer eil laufen: courir avec viteſſe. Eil brauchen: faire diligence. Etwas in der eil thun: faire une choſe à la hâte.

Eilen, *v. n.* ſe hâter; faire diligence; ſe preſſer; courir. Mit der arbeit eilen: hâter ſon ouvrage. Eilet, damit ihr bald wieder kommet: hâtés vous de revenir. Warum eilet ihr ſo ſehr? pourquoi vous hâtés [vous preſſés] vous tant? Ich muß eilen, damit ich fertig werde: il faut que je faſſe diligence, pour achever. Es eilet alles zu ihm: tout le monde court à lui. Die zeit eilet davon: le tems ſe paſſe vite.

Eilend, *adj.* Die eilende zeit; gelegenheit: le tems preſſant; qui preſſe; la preſſante ocaſion. Ein eilender bote: un courier.

Eilend; eilends, *adv.* vite; vitement; en hâte; à la hâte. Eilends laufen: courir vite. Eilends aufſtehen: ſe lever en hâte.

Eilfertig, *adj.* prompt; diligent; empreſſé; précipité. Eilfertige hülffe: prompt ſecours. Eilfertig ſeyn, etwas auszurichten: être diligent à executer une choſe. Warum ſeyd ihr ſo eilfertig? pourquoi faites-vous tant l'empreſſé? Eine eilfertige flucht: une fuite précipitée.

Eilfertig; eilfertiglich, *adv.* promtement; diligemment; précipitemment.

Eilfertigkeit, *ſ. f.* promtitude; diligence; précipitation; hâte.

Eilig, *adj.* preſſant; promt; précipité. Ein eiliges geſchäft: une afaire preſſante. Eilige hülffe; promt ſecours. Allzueilig ſeyn: être trop précipité; ſe preſſer trop.

Eilig, *adv.* promtement; précipitemment; vitement.

Eilf, *adj.* onze.

Eilfmal, *adv.* onze fois.

Eilfte, *adj.* onziéme. Der eilfte tag: l'onziéme jour. Um die eilfte ſtund: ſur les onze heures.

Eimer, *ſ. m.* ſeau. Mit einem eimer ſchöpffen: puiſer avec un ſeau. Es regnet, als ob es mit eimern göſſe: *prov.* il pleut à verſe.

Eimer, [*t. de gourmet*] vaiſſeau ou meſure de vin en Alemagne, d'environ ſoixante pintes, ou huit ſetiers.

Eimerig, *adj.* contenant huit ſétiers. Ein eimerig fäßlein: un tonneau de huit ſetiers.

Ein, *adj.* un. Es iſt nur ein Gott: il n'y a qu'un Dieu. Das koſtet einen thaler: cela coûte un écu. Eine ſchwalbe macht keinen ſommer: *prov.* une hirondelle ne fait pas le printems.

Ein, *art.* un. Ein menſch iſt nicht ein thier: un homme n'eſt pas une bête.

Ein, *pron.* même. Das iſt ein ding: c'eſt la même choſe. Sie ſind an einem tag angelanget: ils ſont arrivés le même jour. Einen fehler zweymal begehen: faire deux fois la même faute. Eines ſinnes ſeyn: être de même ſentiment.

Einander, *pron.* l'un l'autre. Sie lieben; haſſen; kennen ꝛc. einander: ils s'aiment; haïſſent; connoiſſent l'un l'autre; les uns les autres. Sie reden einander alles böſes nach: ils diſent l'un de l'autre tout le mal imaginable. Sie wollen einander nicht weichen: ils ne ſe le cederont pas l'un à l'autre.

Einander umarmen: s'accoller.

Einer, *pron.* un; quelcun. Einer und der ander ſind beyde gleich gut: ils valent autant l'un que l'autre. Es hat mir einer geſagt: quelcun m'a dit. Wenn einer kommt, und nach mir fragt: ſi quelcun vient me demander. Einer und der ander: l'un & l'autre. Der eine redet; thut ꝛc. wie der ander: l'un parle; fait; comme l'autre. Die einen wollen das, die andern ein anderes: les uns demandent une choſe, & les autres une autre.

Einer, on; l'on. Einer wird müde von ſo vielem reden: on ſe fatigue à parler tant. Man höret ſo viel böſes, daß einem darüber die haar zu berge ſtehn: on aprend tant de mauvaiſes nouvelles, que les cheveux en dreſſent à la tête.

Eines; eins, *ſ. n.* une choſe. Eins bitte ich vom Herrn: j'ai demandé une choſe au Seigneur. Das war mir eins: en voilà un. Es iſt mir alles eins: ce m'eſt tout un; tout m'eſt indifférent. Von beyden muß eines wahr ſeyn: il faut que l'un des deux ſoit vrai.

Eins, d'acord. Eins ſeyn: être d'acord. Wir ſind darüber eins: nous ſommes d'acord [nous-nous acordons] en cela. Mit jemand um den preis eins werden: convenir du prix; s'acorder ſur le prix.

Eins; einmal, *adv.* une fois; un coup. Ich habe es eins geſehen: je l'ai vû une fois. Laſſet uns eins trincken: allons boire un coup; bûvons un coup. Noch eins: encore une fois; encore un coup. Ich habe es mehr als einmal gethan: je l'ai fait plus d'une fois. Sag mir eins: dites moi une fois. Mit eins: tout d'un coup.

Eins; einſt; einſtmal, un jour. Ich will euch einſt beſuchen: je vous irai voir un jour. Das iſt mir einſt begegnet: cela m'eſt arrivé un jour.

Einander, v. *plus haut.*

Einäſchern, *v. a.* reduire en cendres; brûler. Eine ſtadt einäſchern: mettre le feu à [reduire en cendres] une ville.

Einäſcherung, *ſ. f.* [*t. de chimie*] cineration; incineration.

Einätzen, *v. a.* graver.

Einaugig, *adj.* borgne.

Einballirung, *ſ. f.* envelopement.

Einbeiſſen, *v. a.* [*conj. comme* beiſſen] mordre.

Einbeitzen, *v. a.* détremper.

ſich Einbetteln, *v. r.* faire des baſſeſſes pour s'inſinuër; s'introduire par des baſſeſſes; par des flateries honteuſes.

‡ **Einbeugen**, *v. a.* plier; courber.

Einbilden, *v. a.* faire connoître; donner l'idée d'une choſe. Einem ſeine ſchuldigkeit wohl einbilden: faire connoître à quelcun ce qui eſt de ſon devoir.

ſich Einbilden, concevoir; s'imaginer. Sich die ſache anders einbilden, als ſie iſt: concevoir la choſe autrement qu'elle n'eſt en

éfet; ſe faire une fauſſe idée d'une choſe. Ich bilde mir ein, es werde nun wol gehen: je m'imagine que tout ira bien.

ſich **Einbilden**, préſumer; avoir opinion. Was bildet er ſich ein? quelle préſomption avez vous? Sich mehr einbilden, als man ſolte: préſumer trop [avoir trop bonne opinion] de ſoi-même.

Einbildung, *ſ. f.* imagination. Eine thörige einbildung: une folle imagination. Bey ſeiner einbildung bleiben: abonder en ſon ſens. Falſche einbildung: idée. Die alchymiſten ſind ihrer einbildung nach ſchon gantz reich: les alchimiſtes ſont riches en idée.

Was in der einbildung formiret wird: idéal.

Einbildung iſt ärger als peſtilentz: *prov.* une forte impreſſion eſt plus dangereuſe que la peſte.

Einbildungs-kraft, *ſ. f.* imaginative; imagination. Eine lebhafte einbildungs-krafft: une imagination vive.

Einbinden, *v. a.* [*conj. comme* binden] lier; garroter. Garben; reisholtz ꝛc. einbinden: lier des gerbes; des fagots.

Etwas zum paten-pfenniq einbinden: faire un préſent de batême à ſon filleul.

Einem etwas genau einbinden: recommander [imprimer] avec ſoin une choſe à quelcun.

Ein buch einbinden: relier un livre.

ſich Einbitten, *v. r.* [*conj. comme* bitten] prier; obtenir par prieres. Sich in ein amt einbitten: obtenir un emploi à force de ſolliciter; par des prieres importunes.

Einblaſen, **aufblaſen**, v. *a.* [*conj. comme* blaſen] enfler. Den balon einblaſen: enfler le balon.

Einblaſen, ſoufler; inſpirer; ſuggerer. Seinem neben-ſchüler einblaſen, was er nicht kan: ſoufler à ſon camerade ce qu'il ne ſait pas. Das hat dir der teufel eingeblaſen: c'eſt le diable qui t'a inſpiré [ſuggeré] cela.

Einbrechen, *v. a.* [*conj. comme* brechen] abatre; ruïner; caſſer; rompre. Ein hauß einbrechen: abatre une maiſon. Eine thür einbrechen: rompre [enfoncer] une porte.

Einbrechen, *v. n.* ſe caſſer; ſe rompre; s'enfoncer. Der boden; das eis ꝛc. iſt unter ihm eingebrochen: le lambris; la glace s'enfonça [ſe rompit] ſous lui.

Einbrechen, forcer; entrer par force; avec violence. Die diebe ſind bey mir eingebrochen: des voleurs ont forcé ma maiſon.

Einbrechen: faire irruption; envahir; entrer à main armée. In feindes land einbrechen: envahir [faire irruption dans] les terres de l'ennemi.

Einbrechen, ſurvenir; s'aprocher. Die nacht bricht ein: la nuit ſurvient; s'aproche. Noth; gefahr ꝛc. bricht ein: la calamité; le danger aproche.

Einbrechend, *adj.* aprochant. Mit einbrechender nacht: à l'aproche [à l'entrée] de la nuit. Der einbrechenden gefahr wehren: detourner un danger imminent.

Einbrennen, *v. a.* [*conj. comme* brennen] marquer d'un fer chaud. Die ſchweine in die maſt einbrennen: marquer les cochons qu'on met à la glandée.

Einbrennen, brûler. Der funcke hat mir ein loch ins kleid eingebrannt: cette étincelle en brûlant mon habit, y a fait un trou.

Ein faß einbrennen: [*t. de gourmet*] ſoufrer un tonneau.

Einbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] rendre; raporter. Ein land-gut; ein amt ꝛc. das viel einbringt: une terre; charge; qui rend [raporte] beaucoup. Seine zinſen; pächte ꝛc. zu rechter zeit einbringen: rendre à terme ſes rentes; ſa moiſon.

Dieſes muß mir wieder einbringen, was ich an dem andern verlohren: cela me dédommagera [recompenſera] de ce que j'ai perdu à l'autre.

Einbrocken, *v. a.* émier; mettre en petits morceaux. Brodt in die milch einbrocken: mettre du pain en mie dans le lait; émier du pain pour mettre dans du lait.

Einbrocken, faire une faute; commettre un excés. Du haſt wieder etwas eingebrockt: tu as commis quelque nouvel excés. Was du eingebrockt, das ſolſt du auch ausеſſen: *prov.* tu porteras la peine de ton extravagance.

Einbruch, *ſ. m.* Ein diebiſcher einbruch: un vol fait avec violence. Einen einbruch begehen: commettre un vol de force, avec effraction.

‡ **Einbrunſt**, v. **Inbrunſt.**

Einbuſſe, *ſ. f.* dommage; perte. Einbuſſe der gläubiger bey einem concurs: contribution.

Einbüſſen, *v. a.* perdre. Die geſundheit; das leben ꝛc. einbüſſen: perdre la ſanté; la vie. Bey einem handel einbüſſen: perdre dans une afaire.

Eindeutigkeit, *ſ. f.* univocation.

Eindingen, *v. a.* [*conj. comme* dingen] ſtipuler; comprendre dans l'acord. Man hat dieſes abſonderlich eingedungen: on avoit ſtipulé cela expreſſément; on l'a compris dans la convention.

Eindringen, *v. n.* [*conj. comme* dringen] pénétrer; entrer par force. In feindes land eindringen: pénétrer dans le païs ennemi. Die feinde ſind mit den flüchtigen zugleich eingedrungen: les ennemis entrerent avec les fuïards.

ſich **Eindringen**, *v. r.* Sich in einen handel eindringen: ſe mêler mal à propos d'une afaire. Sich in ein amt eindringen: s'emparer d'une charge par des voies de fait; par intruſion.

Eindringung, *ſ. f.* Widerrechtliche anmaſſung eines amts ꝛc. intruſion.

Eindruck, *ſ. m.* impreſſion. Das würckt einen ſtarcken eindruck in meinem gemüth: cela fait une grande impreſſion dans [ſur] mon eſprit.

Eindrucken, *v. a.* imprimer. Ein bild in gips; wachs ꝛc. eindrucken: imprimer une figure dans du plâtre; de la cire.

Den hut eindrucken: enfoncer ſon chapeau.

Einem den kopf eindrucken: écraſer la tête à quelcun.

Etwas in das gemüth; ins gedächtniß wohl eindrucken: imprimer fortement quelque choſe dans ſon eſprit; dans ſa mémoire. Sich etwas wohl eindrucken: prendre une forte impreſſion d'une choſe.

Einer, v. ſous **Ein.**

Einerley, *adj.* le même. Einerley waar: de la même marchandiſe. Einerley glaubens ſeyn: être de même religion. Einerley ſprache haben: avoir un même langage. Einerley glück und unglück erfahren: avoir le même ſort. Es iſt alles einerley: c'eſt tout un: tout de même.

Einernden, *v. a.* moiſſonner; faire la recolte.

Eines, v. ſous **Ein.**

Eineßen, *v. a.* [*conj. comme* eſſen] manger; avaler.

Einfach, *adj.* ſimple. Einfaches tuch; leinen; papier ꝛc. du drap; de la toile; du papier; ſimple. Schuhe mit einfachen ſolen: des ſouliés à ſimple ſemelle.

Gott iſt ein einfaches weſen: Dieu eſt un être ſimple.

Einfache gröſſe, *ſ. f.* [*t. d'algébre*] monome.

Einfädeln; einfädmen; einfädenen, *v. a.* enfiler; paſſer. Eine nadel einfädmen: enfiler une

une éguille. Einen faden einfädmen : paſſer un fil.

Einfahren, *v. a.* [*conj. comme* fahren] Einen weg; eine brücke ꝛc. einfahren : rompre un chemin ; un pont : *à force d'y paſſer.*

Einfahren, *v. n.* entrer. In die herberge ; in den haven einfahren : entrer dans le cabaret ; dans le port.

‡ **Einfahrt**, *ſ. f.* entrée.

Einfall, *ſ. m.* ruïne. Ein hauß, das den einfall drohet : maiſon qui menace ruïne.

Einfall, irruption. Einen einfall in des feindes land thun : faire irruption dans le païs ennemi.

Einfall, ſaillie ; penſée. Ein ſinnreicher ; luſtiger ꝛc. einfall : une ſaillie ingenieuſe ; agréable.

Er hat einfälle, wie ein alt hauß: *prov.* il a des ſaillies [boutades] extravagantes.

Einfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber en ruïne. Ein bau, der einfallen will : bâtiment qui va tomber en ruïne.

Einfallen in feindes land : faire irruption dans le païs ennemi. Dem feind in den nachzug einfallen : tomber ſur l'arriere-garde de l'ennemi. Dem feind bey nacht einfallen : ſurprendre l'ennemi de nuit.

Einfallen; dahinfallen : tomber malade. Er iſt plötzlich eingefallen, dahingefallen : il eſt ſubitement tombé malade ; il a été ſurpris d'une maladie.

Es fällt mir ein : il me ſouvient; il me vient dans l'eſprit.

Sich etwas einfallen laſſen : s'aviſer d'une choſe.

Einfalt ; Einfältigkeit, *ſ. f.* ſimplicité ; naïveté ; innocence; niaiſerie. Die einfalt der erſten Chriſten : la ſimplicité des premiers chrétiens. In einfalt [einfältigkeit] des hertzens wandeln : vivre dans l'innocence [la ſimplicité] du cœur. Eine närriſche einfalt : une ſotte ſimplicité; niaiſerie. Eine kindiſche einfalt : une naïveté d'enfant. Einfältigkeit der ſchreib-art : platitude.

Einfältig, *adj.* ſimple ; naïf ; innocent ; niais. Einfältig, wie eine taube : ſimple comme une colombe. Eine einfältige antwort : une réponſe naïve. Ein einfältiger tropf : un pauvre innocent ; niais.

Einfältigkeit, v. **Einfalt.**

Einfältiglich, *adv.* ſimplement ; naïvement ; innocemment ; niaiſement.

Einfaltzen, *v. a.* [*t. d'architecture*] enter.

Einfangen, *v. a.* [*conj. comme* fangen] prendre. Die rebhüner; füchſe ꝛc. lebendig einfangen : prendre les perdrix ; les renards vifs.

Einfärbig, *adj.* tout d'une couleur.

Einfaſſen, *v. a.* border. Den unterrock mit einer ſchnur einfaſſen : border la jupe d'un galon. Ein bild mit einem rahm einfaſſen : embordurer.

Einen diamant ꝛc. einfaſſen: ſertir [enchaſſer; monter] un diamant.

Einen brunnen einfaſſen : border un puits.

Einfaß-band, *ſ. n.* **Einfaß-ſchnur**, *ſ. f.* galon.

Einfaſſung, *ſ. f.* bord ; rebord ; bordure. Einfaſſung eines bruñens: bord [mardelle ; margelle] de puits. Einfaſſung eines camins : rebord d'une cheminée. Einfaſſung einer geſtickten ſache : encloture. Einfaſſung einer brille : chaſſe de lunettes.

Einfaſſung der luſt-ſtücken : platebande. Durchſchnittene einfaſſung : platebande coupée.

Doppelte einfaſſung, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] eſſomer.

Einfeilen, *v. a.* faire une coche avec la lime.

Einfeuchten, *v. a.* humecter ; mouïller ; détremper.

ſich Einfinden, *v. r.* [*conj. comme* finden] ſe trouver ; ſe rendre en un certain lieu. Ich will mich zu rechter zeit einfinden: je m'y rendrai [trouverai] à point nommé.

Einflechten, *v. a.* [*conj. comme* flechten] enlacer ; entrelacer ; treſſer. Das haar einflechten : treſſer [enlacer] les cheveux. Das haar mit perlen einflechten : entrelacer les cheveux de perles.

Einen in einen handel einflechten : engager [embarquer] quelcun dans une afaire. Sich in frembde händel einflechten : ſe mêler des afaires d'autrui.

Einflicken, *v. a.* coudre. Einen lappen in ein loch einflicken : coudre [mettre] une piece à un trou.

Sich bey einem einflicken : pateliner quelcun ; s'emparer de ſon eſprit par flaterie.

Einfliegen, *v. n.* [*conj. comme* fliegen] Die tauben fliegen aus und ein : les pigeons ſortent du colombier & y reviennent.

Einflieſſen, *v. n.* [*conj. comme* flieſſen] couler ; ſe décharger ; entrer. Der bach fließt in den ſee ein : le ruiſſeau entre [ſe décharge] dans le lac.

Einflieſſen, influër. Dieſes gebot fließt in die handlung ein : cette ordonnance influë ſur le commerce.

Ein wort in ſeiner rede ; eine clauſul in die handlung einflieſſen laſſen : couler un mot dans ſon diſcours ; une clauſe dans le contract.

Einflieſſend, *adj.* affluent.

Einflöſſen, *v. a.* inſtiller. Etwas in die augen ; ohren ꝛc. einflöſſen : inſtiller quelque choſe dans les yeux ; oreilles.

Heilſame lehren einflöſſen : inſtiller des préceptes ſalutaires.

Einfluß, *ſ. m.* bouche ; embouchure d'une riviere.

Einfluß, influence. Die beyſpiele der groſſen haben einen ſtarcken einfluß bey dem volck : l'exemple des grands a une fôrte influence ſur le peuple.

Einfluß des geſtirns, [*t. d'aſtronomie*] influence. Er iſt unter einem glücklichen einfluß oder zeichen gebohren : il eſt né ſous une heureuſe conſtellation.

Einfolglich, *adv.* par conſequent. Er iſt ein menſch, und einfolglich kan er fehlen : il eſt homme, & par conſequent il peut faillir.

Einfordern, *v. a.* exiger. Die ſteuren einfordern : exiger les contributions.

‡ **Einförmig**, *adj.* uniforme.

Einfreſſen, *v. a.* [*conj. comme* freſſen] manger ; dévorer ; avaler. Er frißt alles ein, was ihm vorkommt : il avale [dévore] tout ce qu'il trouve devant lui.

Einen ſchimpff einfreſſen : avaler [boire] un afront.

‡ **Einfrieren**, *v. n.* géler ; ſe fermer par la glace.

Einfriſchen, *v. a.* faire rafraichir. Das getränck einfriſchen : faire rafraichir la boiſſon.

Einfügen; einlencken, *v. a.* emboiter.

Einfügung, *ſ. f.* emboitement.

Einfuhr, *ſ. f.* entrée. Auflage auf die ein- und ausfuhr der güter: droit d'entrée & de ſortie ſur les marchandiſes. Die einfuhr verbieten : défendre l'entrée.

Einführen, *v. a.* charier ; faire amas de quelque choſe. Holtz auf den winter einführen : charier du bois pour la proviſion de l'hiver.

Korn in die ſcheure einführen : engranger le blé.

Fremde waaren einführen : faire entrer des marchandiſes étrangeres.

Einführen, introduire. Einen bey hofe einführen : introduire quelcun à la cour.

Einen in ein amt einführen: inſtaller quelcun dans [mettre en poſſeſſion d'] une charge.

Etwas in ſeiner rede; erzehlung einführen: amener; introduire une choſe dans ſon diſcours; récit.

Einen alſo redend einführen: faire parler quelcun de cette ſorte.

Einen gebrauch einführen: introduire une coûtume. Ein geſetz einführen: établir une loi.

Einführung der früchte: levée.

Einfüllen, *v. a.* emplir; remplir. Wein in die fäſſer; flaſchen ꝛc. einfüllen: emplir les tonneaux; bouteilles de vin.

Eingang, *ſ. m.* entrée. Der eingang eines hauſes; hafens; landes ꝛc. l'entrée d'une maiſon; d'un port; païs. Im eingang des waldes: à l'entrée du bois.

Eingang der meſſe, [*t. d'egliſe Rom.*] introït. Der prieſter iſt im eingang: le prêtre eſt à l'introït.

Eingeäſchert, *adj.* brûlé; reduit en cendres.

Eingeätzt, *adj.* gravé à l'eau forte.

Eingeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] donner; préſenter. Eine bittſchrifft eingeben: préſenter une requête. Eine artzney eingeben: donner [faire prendre] un remede.

Eingeben, ſuggérer; inſpirer. Das hat euch Gott eingegeben: c'eſt Dieu qui vous a inſpiré cela. Wer hat euch den anſchlag eingegeben: qui vous a ſuggéré ce deſſein?

Eingeben; *ſ. n.* **Eingebung**, *ſ. f.* inſpiration; ſuggeſtion. Göttliche eingebung: inſpiration divine. Betrügliches eingeben: ſuggeſtion frauduleuſe.

‡ **Eingebogen**, *adj.* plié; courbé; couté.

Eingebohren, *adj.* natif; naturel. Die eingebohrnen unterthanen: les ſujets naturels [natifs] du païs.

Eingebohren, unique. Ein eingebohrner ſohn: un fils unique.

Eingedämmt, *adj.* couvert [enfermé] de digues.

Eingedenck, *adj.* qui ſe ſouvient. Ich bin des wohl eingedenck: je m'en ſouviens tres bien; j'en ai bonne mémoire. Ich bitte, ihr wollet meiner eingedenck ſeyn: je vous prie de vous ſouvenir de moi.

Eingefaßt, *adj.* enclavé.

Eingefaßt, *adj.* Ein rock mit einer ſeidenen ſchnur eingefaßt: une jupe bordée d'un galon de ſoie. Ein brunn mit einem ſteinern rand eingefaßt: un puits bordé d'une margelle.

Ein eingefaßter ſtein: une pierre enchaſſée; ſertie; montée.

Eingefleiſcht, *adj.* incarné. Er iſt ein eingefleiſchter teufel: c'eſt un diable incarné.

‡ **Eingefroren**, *adj.* gelé; arrêté par les glaces.

Eingegoſſen, *adj.* rempli. Ein eingegoſſenes glaß: un verre plein; empli; rempli.

Eingegoſſene gaben: qualités infuſes.

Eingegraben, *adj.* gravé au burin.

Das iſt in meinem hertzen; gedächtniß eingegraben: cela eſt gravé dans mon cœur; dans ma mémoire.

Eingeheitzt; eingeheizt, *adj.* chaufé. Eine eingeheitzte ſtube: poële chaufé.

‡ **Eingehen**, *v. n.* [*conj. comme* gehen] entrer. In einem hauß ein- und ausgehen: demeurer [ſejourner] dans une maiſon.

‡ **Eingehen.** Es iſt mir dieſe ſchuld eingegangen; cette dette m'a été payée.

‡ **Eingehen** in eine ſach; entrer dans le ſens d'une choſe; comprendre.

‡ etwas **Eingehen**: conſentir à une condition; s'obliger à quelque choſe.

‡ In einen bund eingehen: entrer dans une alliance.

‡ Etwas eingehen: accorder quelque choſe à quelcun.

‡ **Eingehen**, [*t. de tiſſeran*] ſe retirer; ſe retrecir. Diß tuch wird nicht eingehen: ce drap ne ſe retrecira pas.

Eingeiſten; *ce mot ne vaut rien, on dit:* eingeben; beybringen, *v. a.* inſpirer. Einem liebe; haß ꝛc. eingeiſten: inſpirer de l'amour; de la haine, à quelcun.

Eingekerbet, *adj.* encoché. Eingekerbtes bret, damit die narben am leder gemacht werden: pommele.

Eingelaſſen, *adj.* encaſtré; enchaſſé; entaillé. Ein eingelaſſen ſchloß: ſerrure encaſtrée. Eingelaſſene fuge: jointure entaillée.

Eingelegt, *adj.* marqueté; plaqué. Eingelegte tiſcher-arbeit: placage; marqueterie; aſſemblage.

Eingelegte eiſen-arbeit: ouvrage damaſquiné; damaſquine.

Eingelenckung der beine, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] artrodie; diartroſe; gynglime.

Eingelöſt, *adj.* retiré; racheté; dégagé. Eingelöſetes pfand: gage racheté.

Eingemacht, *adj.* confit. Eingemachte kirſchen; gurcken ꝛc. des ceriſes; concombres confits.

Eingemachtes; eingemachte ſachen: confitures liquides.

Eingemachte trauben: raiſiné.

Eingemachter bärenhäuter: coquin fieſé; achevé.

Eingemaurt, *adj.* muré. Ein eingemaurter kloſter-hof: cloître muré.

Eingemummt, *adj.* emmitouflé; envelopé.

Eingenommen, *adj.* embeguiné [coiffé; entêté] d'une opinion.

Eingepflantzt, *adj.* inſpiré; imprimé; enraciné. Eingepflantzte liebe; haß ꝛc. un amour; haine enracinée; imprimée.

Eingericht, *ſ. n.* [*t. de ſerrurier*] gardes. Das eingericht in einem ſchloß ändern: changer les gardes d'une ſerrure.

Eingerichtetes ſchloß: ſerrure à gardes.

Eingeſäet; beſtellt, *adj.* emblaïé.

Eingeſaltzen, *adj.* ſalé. Eingeſaltzenes fleiſch; fiſche: viande; poiſſon ſalé.

Eingeſchaltet, *adj.* intercalaire. Eingeſchalteter tag; ſchalt-tag; jour intercalaire.

Eingeſchnitten, *adj.* coupé par morceaux; haché.

Ein **eingeſchnittenes**, [*t. de cuiſine*] un hachis; capilotade.

Eingeſchoben, *adj.* ſuppoſé. Ein eingeſchoben kind; teſtament ꝛc. un enfant; teſtament ſuppoſé.

Eingeſchobenes eſſen: entremets.

Eingeſchloſſen, *adj.* compris; inclus. Unſer ſind ſo viel, die kinder mit eingeſchloſſen: nous ſommes tant, y compris les enfans. Vom erſten bis achten dieſes, beydes eingeſchloſſen: du premier au huitiéme de ce mois, l'un & l'autre incluſivement.

Eingeſeſſen, *adj.* domicilié; habitant. Ein eingeſeſſener bürger: un bourgeois domicilié. Alle bürger und eingeſeſſenen: tous les bourgeois & habitans.

Eingetrieben, *adj.* Der in einem wort-ſtreit gewonnen geben muß: quinaud.

Eingeweid, *ſ. n.* inteſtins; entrailles; boïaux. Das eingeweid ausnehmen: vuider les entrail-

trailles. Jeden eingeweides beſondere ſubſtantz : parenchyne.

Eingewurtzelt, *adj.* enraciné. Ein tief eingewurtzelter baum : arbre bien enraciné.

Eingewurtzelte kranckheit : maladie enracinée.

Eingezogen, *adj.* retiré. Ein eingezogenes leben führen : mener une vie retirée. Ein eingezogener menſch : un homme retiré.

‡ **Eingezogenheit**, *ſ. f.* modeſtie; vie retirée.

Eingezogen, *adj.* confiſqué. Eingezogen guth : terre confiſquée.

Eingieſſen, *v. a.* verſer dans un vaſe. In eine flaſche durch den trichter eingieſſen : verſer dans une bouteille par un entonnoir; emplir la bouteille.

Eingraben, *v. a.* graver. In ſtein ; ſtahl ꝛc. eingraben : graver dans la pierre ; dans l'acier.

Eingraben, enterrer. Einen ſchatz eingraben : enterrer un treſor.

Eingraben, creuſer ; fouïller. Einen brunnen tief eingraben : creuſer un puits bien avant ; bien profondement.

ſich Eingraben, *v. r.* [*t. de guerre*] ſe retrancher ; ſe couvrir de terre. Der feind hat ſich ſo wohl eingegraben, daß ihm nicht beyzukommen : l'ennemi s'eſt ſi bien retranché, qu'il eſt inacceſſible.

Eingreifen, *v. a.* uſurper ; empieter. Einem andern in ſein amt eingreifen : empieter ſur [uſurper] l'autorité de quelcun. Seinem nachbar eingreifen : empieter ſur l'heritage de ſon voiſin.

Eingriff, *ſ. m.* uſurpation. Ein unbilliger ; gewaltthätiger eingriff: une uſurpation injuſte ; violente.

‡ **Einguß**, *ſ. m.* infuſion. Der einguß göttlicher gnade : l'infuſion de la grace divine.

Einhacken ; einhäckeln, *v. a.* acrocher ; agrafer.

Einhällig ; einhellig, *adj.* unanime ; uniforme. Mit einhelligen ſtimmen etwas beſchlieſſen : conclurre une choſe tout d'une voix; d'un conſentement unanime. Die ausſage der zeugen iſt einhällig : la dépoſition des témoins eſt uniforme.

Einhälligkeit, *ſ. f.* conſentement; union ; concordance. Man ſpüret unter ihnen eine groſſe einhälligkeit : on aperçoit une grande union entre eux. Die einhälligkeit der Evangeliſten : la concordance des Evangeliſtes.

Einhälliglich, *adj.* unanimement; tout d'un acord.

Einhalt, *ſ. m.* obſtacle ; oppoſition ; empéchement. Einem bau ; einer heyrath ꝛc. einhalt thun : faire oppoſition [mettre obſtacle] à un bâtiment ; mariage. Den einreiſſenden mißbrauchen einhalt thun : mettre obſtacle [s'oppoſer] aux [arrêter les] abus naiſſans.

Einhalten, *v. a.* retenir ; arrêter. Die zahlung ; waaren ꝛc. einhalten : retenir le paiement ; les marchandiſes.

Den zorn ; die ſtrafe einhalten : retenir la colére ; punition.

Die laſter einhalten : arrêter les crimes.

ſich Einhalten : garder la chambre ; ſe tenir dans la maiſon ; ne point ſortir.

Einhalten, *v. n.* être ponctuël ; regulier. Mit der zahlung richtig einhalten : païer reguliérement.

Einhandeln, *v. n.* aquerir ; faire aquiſition. Wechſel-briefe ; ſchuld-forderungen ꝛc. einhandeln: aquerir des billets de change ; prétentions.

Einhändigen, *v. a.* rendre ; délivrer ; remettre. Einen brief ſelbſt einhändigen : rendre [remettre] une lettre en main propre.

Einhauen, *v. a.* calomnier ; ſupplanter ; détruire ; décrediter. Er hat mich bey meinem Herrn übel eingehauen : il m'a fort décredité dans l'eſprit de mon maître.

‡ **Einheimiſcher**, *ſ. m.* citoïen ; bourgeois.

Einheit, *ſ. f.* unité.

Einheitzen, *v. a.* chaufer. Die ſtube einheitzen : chaufer le poële.

Einhelfen, *v. n.* aider ; ſeconder.

Einhellig, v. **Einhällig.**

Einhergehen, *v. n.* aller ; marcher ; paroître. Stoltz ; prächtig ; trotzig einhergehen : marcher ſuperbement ; magnifiquement ; fierement. Betrübt ; troſt-loß einher gehen : paroître triſte ; abatu.

Einhertreten, *v. n.* aller ; marcher ; ſe préſenter.

Einholen, *v. a.* atteindre ; joindre ; atraper. Einem nachjagen, ihn einzuholen : pourſuivre quelcun pour l'atteindre ; l'atraper. Ich will euch in dem nähеſten nachtlager einholen : je vous joindrai au premier gîte.

Einholen, recevoir en cérémonie. Einen Fürſten mit groſſem gepränge einholen : recevoir un prince avec grande magnificence.

Einholung, *ſ. f.* reception ; entrée. Eine königliche einholung : une reception [entrée] roïale.

Einhorn, *ſ. n.* licorne.

Einhüllen, *v. a.* enveloper ; enmitoufler. Sich in ſeinen mantel einhüllen : s'enmitoufler de ſon manteau.

Einjagen, *v. a.* Einem furcht einjagen : donner de la peur à quelcun ; l'intimider.

Einjährig, *adj.* d'un an.

Einig, *adj.* unique ; ſeul. Ein einiger ſohn : fils unique. Das einige, ſo mich tröſtet : la ſeule choſe qui me conſole.

Einig, uni ; d'acord. Mit einem einig ſeyn : être uni avec quelcun. Uber eine ſache einig werden : être d'acord [s'acorder] ſur une choſe.

Einig, *adv.* uniquement ; ſeulement. Ich begehre einig und allein : je demande uniquement ; je ne demande que.

Einig im weſen ; eines weſens : [*t. de théologie*] conſubſtantiel.

Einigkeit des weſens, *ſ. f.* conſubſtantialité.

In einigkeit des weſens : conſubſtantiellement.

Einigkeit, *ſ. f.* union ; concorde. Man ſpüret eine groſſe einigkeit unter ihnen : il y a grande union entre eux.

Einkauf, *ſ. m.* emplette. Guten einkauf thun : faire une bonne emplette.

Einkaufen, *v. a.* faire des emplettes.

‡ Sich in einer Statt **Einkauffen** ; acheter le droit de bourgeoiſie dans une ville.

‡ ſich bey einem **Einkauffen** : s'inſinuer auprès de quelcun.

‡ **Einkäufer**, *ſ. m.* pourvoïeur.

Einkehle der kapp-fenſter, *ſ. f.* jouée de lucarne.

Einkehr, *ſ. f.* logement.

Einkehren, *v. n.* Die einkehr nehmen : aler loger ; deſcendre; giter. Bey ſeinem freund einkehren : loger [deſcendre] chez un ami. Wo werden wir heute einkehren : où giterons nous ce ſoir.

Einkellern, *v. a.* encaver. Wein einkellern : encaver du vin.

Einkellerung, *ſ. f.* avalage ; encavement.

Einkerben, *v. a.* encocher.

Einkerben, [*t. de fourbiſſeur*] hacher.

Einkerbung, *ſ. f.* encochement.

Einkerckern, *v. a.* empriſonner.

Einkleiden, *v. a.* donner l'habit à une religieuſe. Eingekleidet werden : recevoir l'habit. Sich einkleiden laſſen : prendre l'habit.

Einkleidung, *ſ. f.* vêture d'une religieuſe.

Einklemmen, *v. a.* ſerrer. Die finger in die thür einklemmen: ſerrer les doigts dans la porte.

Einkneten, *v. a.* paîtrir.

Einkneten, inſerer; gliſſer mal à propos. Er wolte den artickel mit einkneten: il tâchoit de gliſſer cet article.

Einkochen, *v. a.* faire bouïllir à conſomption; reduire. Etwas bis zur helfte einkochen laſſen: faire bouïllir quelque choſe à conſomption de la moitié; reduire à la moitié.

Einkomman, *v. n.* entrer; revenir. Von der auflage wird dem Könige ſo viel einkommen: il entrera tant dans les côfres du roi de cet impôt. Die gefälle kommen richtig ein: les rentes reviennent reguliérement.

Man läſſet niemand mehr einkommen: on ne laiſſe plus entrer perſonne.

Einkommen, [*t. de barreau*] Mit ſeiner verantwortung einkommen: fournir ſes défenſes. Mit einer klage; mit einem geſuch einkommen: préſenter ſa demande; requête.

Einkommen, *ſ. n.* revenu. Ein anſehnliches einkommen: un revenu conſiderable.

Einkömmling; **Ankömmling**, *ſ. m.* nouveau venu.

Einkramen, *v. n.* détaler; fermer ſa boutique.

Einkriechen, *v. a.* entrer; ſe retirer. Der fuchs iſt zu ſeinem loch eingekrochen: le renard s'eſt retiré dans ſa taniere.

Einkrümmen, *v. a.* courber en dedans.

Einladen, *v. n.* prier; inviter; convier. Zur hochzeit; begräbnis ꝛc. einladen: inviter à la nôce; à l'enterrement.

Einladen, charger. Die waaren in das ſchiff einladen: charger les marchandiſes dans le vaiſſeau.

Kugeln; ſchrot in das rohr einladen: charger un fuſil de bale; de dragée.

Einladung, *ſ. f.* invitation.

Einlangen, *v. n.* arriver; parvenir. Die poſten langen ſpät ein: les poſtes arrivent tard. Euer brief iſt mir richtig eingelanat: vôtre lettre m'eſt bien parvenuë; m'a été bien renduë.

Einlaß, *ſ. m.* guichet.

Einlaſſen, *v. a.* [*t. de ſerrurier &c.*] encaſtrer; entailler.

ſich einlaſſen, *v. r.* s'engager. Sich in einen handel einlaſſen: s'engager dans une afaire. Sich in eine heyrath einlaſſen: prendre des engagemens de mariage.

Sich mit einem vor gericht einlaſſen: ſe porter partie contre quelcun.

Einlaufen, *v. n.* entrer; venir; arriver. Die gelder laufen ſparſam ein: les deniers entrent petitement. Es laufen von allen orten gute zeitungen ein: il vient de bonnes nouvelles de tous côtés. Die poſten laufen unrichtig ein: les poſtes n'arrivent pas reguliérement.

Einlaufen in den hafen: [*t. de mer*] entrer dans le port.

Einlaufen, ſe retirer; ſe retrecir. Das tuch lauft ein: le drap ſe retrecit. Die ſpann-ader iſt eingelaufen: ce nerf s'eſt retiré.

Einlegen, *v. a.* mettre dedans. So viel in den klinge-beutel einlegen: mettre tant à la boëte des pauvres.

Wein einlegen: encaver du vin.

Ehre; ſchande einlegen: retirer de l'honneur; de la honte d'une afaire.

Feuer im ofen einlegen: faire du feu au fourneau. Legt noch etwas ein: mettés encore quelque buche de bois dans le fourneau.

Beſatzung einlegen: mettre garniſon dans une place.

Eine vorbitte einlegen; intercéder pour quelcun.

Die waaren einlegen: débacler. Die kaufleute legen ein; les marchands débaclent.

Den kram einlegen: détaler; fermer ſa boutique.

Einlegen, [*t. de menuiſier*] plaquer; marqueter.

Einlegen, [*t. de ſerrurier &c.*] damaſquiner.

Einlegung des pfeils auf die ſenne: encochement.

Einleiten, *v. a.* introduire.

Einleitung, *ſ. f.* introduction.

Einlenckung, *ſ. f.* emboitement.

Einliefern, *v. a.* délivrer; rendre. Einen brief einliefern: délivrer une lettre.

Einlöſen, *v. a.* retirer; racheter; dégager. Ein pfand einlöſen: retirer un gage. Ein gut einlöſen: dégager une terre.

Einlöſung, *ſ. f.* eines pfandes: dégagement.

Einmachen, *v. a.* mettre dedans; enveloper; couvrir. In eine ſchachtel; ein glas einmachen: mettre dans une boëte; un verre. In ein papier; tuch einmachen: enveloper [couvrir] d'un papier; linge.

Einmachen, confire. In zucker; eßig einmachen: confire dans du ſucre; du vinaigre. Früchte einmachen: confire des fruits.

Einmahnen, *v. a.* ſommer de paier. Seine ſchulden einmahnen: retirer ſes dettes; ſommer ſes debiteurs de païer.

Einmal, v. ſous Ein.

Einmal iſt dieſes gewiß: tant y a qu'il eſt certain.

Ich ſage es dir ein für allemal: je te le dis pour une bonne fois.

Einmal will ich es alſo haben: je le veux abſolument.

Es ſoll ein und allemal ſo ſeyn: il faut que cela ſoit toûjours ainſi.

Einmaleins, *ſ. n.* table Pitagorique; livret.

Einmauren, *v. a.* murer. Eine ſtadt; einen hof einmauren: murer une ville; une cour.

Einen verbrecher einmauren: enfermer un criminel entre quatre murailles.

Einmengen; einmiſchen, *v. a.* mêler.

Sich in etwas einmengen, [*t. de palais*] s'immiſcer.

In ſeine reden etwas einmengen; einmiſchen: mêler quelque choſe dans ſon diſcours.

Einen in eine ſache einmengen: mêler quelcun dans une afaire.

Sich in fremde händel einmengen: ſe mêler des afaires d'autrui.

Einmeſſen, *v. a.* meſurer. In einen ſack; ein faß ſo viel einmeſſen: meſurer tant dans un ſac; un tonneau.

Einmeſſen. An dieſem ſtück tuch; haufen korns ꝛc. iſt ſo viel eingemeſſen: il faut tant à cette piece de drap; ce monceau de blé, qui n'a pas la meſure qu'il faut.

Einmiſchen, v. **Einmengen.**

Einmütig, *adj.* unanime. Ein mütiger ſchluß: réſolution unanime.

Einmütigkeit, *ſ. f.* union; concorde.

Einmütiglich, *adv.* unanimement.

Einnähen, *v. a.* coudre dedans. In einen ſack einnähen: coudre dans un ſac.

Einnahm, *ſ. f.* recette. Einnahm und ausgabe berechnen: mettre en compte la recette & la dépenſe. Die einnahme der gelder haben: faire la recette des deniers.

Buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten: livre de raiſon.

Einnehmen, *v. a.* recevoir; lever; prendre; occuper. Den zoll einnehmen: recevoir le droit de paſſage. Die ſteuren einnehmen: lever les impôts.

Artzney einnehmen: prendre une medicine.

Eine ſtadt einnehmen: prendre une ville. Dieſe ſtadt kan nicht eingenommen werden: cette ville n'eſt pas prenable.

Den thron; das reich einnehmen: occuper le throne; le roïaume.

Seinen

Seinen ſitz; ort einnehmen: occuper; [prendre] ſa place.

Eine brücke; einen zugang einnehmen: occuper un pont; un paſſage.

Einnehmen, prévenir; préoccuper; gagner. Einen mit ſeinen ſchmeicheleyen einnehmen: gagner [préoccuper] quelcun par ſes flateries. Er iſt von dem wahn eingenommen: il eſt prévenu [préoccupé] de l'opinion. Sich den äuſerlichen ſchein einnehmen laſſen: ſe laiſſer prendre [préoccuper] aux aparences.

Einnehmen, comprendre. Ich habe die meynung wohl eingenommen: j'ai bien compris le ſens; l'intention.

Einnehmer, *ſ. m.* receveur. Einnehmer herrſchaftlicher gelder: leveur.

Einnehmung, *ſ. f.* priſe; occupation. Einnehmung einer ſtadt: priſe d'une ville. Einnehmung eines landes; zugangs ꝛc. occupation d'une province; d'un paſſage.

Einnehmung des haupts: entêtement.

Einneſten; einniſten; einniſteln, *v. n.* nicher; ſe nicher. Sehet, wie die ſchwalben hie eingeniſtet: voïés, comme les hirondelles ont niché ici.

Sich an einem ort einniſten: ſe nicher [ſe placer] en quelque endroit.

Sich bey jemand einniſten: ſe mettre bien dans l'eſprit de quelcun; gagner ſon afection.

Einöde, *ſ. f.* déſert.

Einpacken, *ſ. n.* empaquetement.

Einpacken, *v. a.* embaler; empaqueter. Waaren einpacken: embaler des marchandiſes. Seine ſachen einpacken: empaqueter ſes hardes.

Einpaſſen, *v. a.* [*t. de menuiſier*] emboiter.

Einpfaltzung; Einfaltzung, *ſ. f.* [*t. de menuiſier*] abuement.

Einpflantzen, *v. a.* planter.

Einpflantzen, imprimer; inſpirer. Einem die tugend; gottesfurcht ꝛc. von jugend auf einpflantzen: inſpirer la vertu; pieté; à quelcun dés ſa jeuneſſe.

Einpflantzung, *ſ. f.* implantation.

Einpfropfen, *v. a.* enter; grêfer.

Einpredigen, *v. a.* inculquer. Eine lehre dem volck mit fleiß einpredigen: inculquer ſoigneuſement une verité.

Einpreſſen, *v. a.* preſſer; ſerrer. Ein buch einpreſſen: preſſer un livre.

‡ **Einquartiren**, *v. a.* diſtribuer [aſſigner] les quartiers aux ſoldats par des billets; loger les ſoldats.

‡ **Einquartirung**, *ſ. f.* aſſignation; diſtributions des quartiers; logement des ſoldats.

Einrammlen; einſchlagen, *v. a.* hier.

Das einrammlen, *ſ. n.* hiement.

Einrathen, *v. a.* conſeiller. Den krieg; frieden einrathen: conſeiller la guerre; la paix. Ich kan euch dieſes nicht einrathen: je ne vous conſeille pas cela.

Einrathen, *ſ. n.* conſeil. Mit willen und einrathen meiner freunde: du conſentement & du conſeil de mes parens.

Einraumen, *v. a.* ceder; permettre. Einen ort einraumen: ceder une place Ich werde euch dieſes nimmer einraumen: jamais je ne vous permettrai [acorderai] cela.

Einraumen, avouër; admettre; acorder. Ohne dem gegentheil etwas nachzugeben oder einzuraumen: ſans rien alouër ni avouër à la partie adverſe. Die folge eines ſatzes einraumen: avouër [admettre] la conſequence d'une propoſition.

‡ **Einrechnen**, etwas mit, *v. a.* faire entrer [comprendre] quelque choſe dans un conte.

Einreden, *v. a.* perſuader; inculquer. Du wirſt mir das nicht einreden: vous ne me perſuaderés pas de cela. Einem etwas mit nachdruck einreden: inculquer ſerieuſement une choſe à quelcun.

Einreden, contredire; interrompre; couper la parole. Allen leuten einreden: contredire tout le monde. Es ſtehet nicht fein, den leuten einreden: il n'eſt pas de la bienſéance d'interrompre les gens.

Einreden, *ſ. n.* perſuaſion; remontrance. Durch kluges einreden die andern auf ſeine meynung bringen: ramener les autres à ſon ſentiment par des perſuaſions raiſonnables. Ein hartes einreden brauchen: emploïer des remontrances ſeveres.

‡ **Einreiben**, *v. a.* frotter.

Einreiſſen, *v. a.* démolir; abatre; raſer. Ein hauß einreiſſen: démolir une maiſon. Die beveſtigung eines orts einreiſſen: raſer les fortifications d'une place.

Einreiſſen, déchirer; faire une déchirure. Ein kleid; papier einreiſſen: faire une déchirure à un habit; un papier.

Einreiſſen, *v. n.* naître; s'introduire. Dem einreiſſenden übel wehren: s'opoſer au mal naiſſant. Es iſt eine gewohnheit eingeriſſen: il s'eſt introduit une coûtume.

Einreiten; einreuten, *v. n.* entrer à cheval.

Einreiten, perdre. Er iſt im ſpiel; in dem handel ziemlich eingeritten: il a beaucoup perdu au jeu; dans cette afaire.

Einrichten, *v. a.* diſpoſer; ordonner; régler. Einen bau einrichten: diſpoſer un bâtiment. Alles nach ſeinem willen einrichten: ordonner de tout à ſa volonté. Einen zug; eine ſchlachtordnung ꝛc. einrichten: régler [diſpoſer] une marche; un ordre de bataille.

Ein verrencktes glied wieder einrichten: [*t. de chirurgien*] remettre [remboiter] un membre disloqué.

Einrichtung, *ſ. f.* ordonnance; diſpoſition; réglement. Die einrichtung eines baues: ordonnance d'un bâtiment. Einrichtung eines zugs ꝛc. diſpoſition d'une marche. Einrichtung eines geſchäfts: réglement d'une afaire.

Einritt, *ſ. m.* entrée à cheval.

Einrucken, *v. n.* entrer. Die armee iſt auf des feindes boden eingeruckt: l'armée eſt entrée ſur les terres de l'ennemi. In das ausgeſteckte lager einrucken: occuper [entrer dans] le camp marqué.

Einrühren, *v. a.* détremper; délaïer; mixtionner. Kalck einrühren: détremper du mortier. Mehl mit milch; eyern ꝛc. einrühren: délaïer de la farine avec du lait; des œufs.

Eins, *v.* ſous **Ein.**

Einſaat, *ſ. f.* ſemailles. Die einſaat iſt geſchehen: les ſemailles ſont faites.

Ein feld; ein gut von ſo viel einſaat: une terre qui porte [à qui il faut] tant de ſemence.

Einſacken, *v. a.* enſacher. Korn einſacken: enſacher du blé.

Einſäen, *v. a.* ſemer; enſemencer. Guten ſaamen einſäen: ſemer de la bonne ſemence. Ein feld einſäen: enſemencer un champ.

Einſaltzen, *v. a.* ſaler. Fleiſch; fiſche ꝛc. einſaltzen: ſaler de la viande; du poiſſon.

Einſam, *adj.* ſolitaire. Einſamer ort: lieu ſolitaire. Einſamer menſch: homme ſolitaire.

Einſame; Einſamkeit, *ſ. f.* ſolitude. Die einſamkeit lieben: aimer la ſolitude.

Einſamlich, *adv.* ſolitairement; en ſolitaire.

Einſammlen, *v. a.* amaſſer; ramaſſer; recueillir. Die früchte einſammlen: recueillir les fruits de la terre.

Die ſtimmen einſammlen: recueillir les voix.

Die frucht ſeiner arbeit einſammlen: recueillir le fruit de ſes travaux.

Einſammler, *ſ. m.* amaſſeur.

Einſatz, *ſ. m.* [*t. de fondeur*] fonte.

Einſaufen, *v. a.* [*conj. comme* ſaufen] humer; avaler. Die flaſche mit eins einſaufen: avaler la bouteille tout d'un trait.

Einſaugen, *v. a.* [*conj. comme* ſaugen] ſucer.

Etwas mit der mutter-milch eingeſogen haben: *prov.* avoir ſucé une choſe avec le lait.

Einſchärfen, *v. a.* inculquer; imprimer; recommander. Die gottesfurcht; tugend ꝛc. einſchärfen: inculquer la pieté; la vertu. Ich habe ihm vornemlich eingeſchärft: je lui ai recommandé particulierement.

Einſcharren, *v. a.* [*t. de jardinier*] rateler. Den ſaamen einſcharren: rateler une planche, pour couvrir la graine qu'on y a jettée.

Einen todten einſcharren: enterrer un mort.

Einſchencken, *v. a.* verſer. Wein; bier einſchencken: verſer du vin; de la biere. Ein glas einſchencken: verſer dans un verre.

Einſchieben, *v. a.* [*conj. comme* ſchieben] faire entrer; fourrer; gliſſer. Einem etwas heimlich in den ſack einſchieben: fourrer; gliſſer ſecretement à quelcun quelque choſe dans ſa poche.

Das brodt in den ofen einſchieben: enfourner le pain.

Ein teſtament einſchieben: ſuppoſer un teſtament.

Ein wort in den tert einſchieben: fourrer un mot dans le texte.

Falſche müntz; waar ꝛc. einſchieben: gliſſer de fauſſes pieces; des marchandiſes de contrebande dans le commerce.

Einſchieb-eſſen, *ſ. n.* entremets.

Einſchieſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchieſſen] [*t. de boulanger*] enfourner.

Einſchieſſen, [*t. de guerre*] abattre; ruiner à coups de canon.

Einſchiffen, *v. a.* embarquer.

Einſchiffung, *ſ. f.* embarquement.

Einſchirren, *v. a.* [*t. de chartier*] enharnacher. Die pferde einſchirren: enharnacher les chevaux.

Einſchlaafen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlaafen] s'endormir.

Uber dem tiſch einſchlaafen: dormir lors qu'on a diné ou ſoupé.

Einſchläfen; einſchläfern, *v. a.* endormir. Ein kind einſchläfen: endormir un enfant.

Einen durch ſeine ſchmeicheleyen einſchläfen: endormir quelcun par ſes flateries.

Einſchlag, *ſ. m.* [*t. de tiſſerand*] trême.

Einſchlag, [*t. de gourmet*] ſoûfre: *preparé, pour ſoûfrer les tonneaux au vin.* Dem faß einen einſchlag geben: ſoûfrer le tonneau.

Einſchlag, [*t. de tailleur*] repli. Gebt dem kleid einen einſchlag, damit man es auslaſſen könne: donnés un repli à cet habit, à fin qu'il puiſſe être élargi.

Einſchlag, conſeil; avis; expedient. Einem einſchläge geben: donner des avis à quelcun. Einen einſchlag ergreifen: prendre un expedient.

Einſchlagen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlagen] enfoncer; rompre. Die thür einſchlagen: enfoncer la porte. Die fenſter einſchlagen: caſſer [rompre] les fenêtres.

Einſchlagen, ficher; cogner. Einen nagel einſchlagen: ficher un clou.

Pfäle einſchlagen: hier des pieux.

Das wetter hat in den kirch-thurn eingeſchlagen: le feu du ciel eſt tombé ſur le clocher.

Einen weg einſchlagen: prendre un chemin.

Eine gute; böſe weiſe einſchlagen, [on dit: wohl oder übel einſchlagen:] prendre un bon; mauvais chemin.

Waaren einſchlagen: embaler des marchandiſes.

Etwas in papier; leinwad ꝛc. einſchlagen: enveloper quelque choſe de papier; de toile.

Den wein einſchlagen: ſoûfrer le vin.

Ein kleid einſchlagen: replier un habit.

Einſchleichen, *v. n.* ſich einſchleichen, *v. r.* [*conj. comme* ſchleichen] ſe gliſſer; ſe fourrer. Sich in ein hauß; gemach ꝛc. einſchleichen: ſe gliſſer dans une maiſon; chambre.

Einſchleichen, ſe gliſſer; s'inſinuer; s'introduire. Böſe gewohnheiten ſchleichen ſich leicht ein: les méchantes coûtumes [les abus] ſe gliſſent [s'introduiſent] facilement. Sich bey jemand einſchleichen: s'inſinuer dans les bonnes graces de quelcun. Sich in bedienungen einſchleichen: ſe gliſſer dans les charges.

Einſchlieſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlieſſen] ſerrer; enfermer; fermer à la clé; à la ſerrure. Er ſchließt alles ein, damit es ihm nicht geſtohlen werde: il ſerre [enferme] tout, de peur d'être volé. Schlieſſet die thür wohl ein: fermés bien la ſerrure de la porte. Das ſchloß will nicht einſchlieſſen: la ſerrure ne ferme pas.

Etwas in häcklein einſchlieſſen: mettre en parenteſe quelques mots.

Einen brief einſchlieſſen: mettre une lettre dans ſon paquet.

Eine ſtadt einſchlieſſen: ſerrer [bloquer; enfermer] une ville.

Einen hof mit einem zaun; einer mauer ꝛc. einſchlieſſen: enfermer une cour d'une haie; d'un mur.

Einſchlieſſen, enfermer; contenir; comprendre. Hie ſind groſſe geheimniſſe eingeſchloſſen: il y a de grands miſteres [contenus] enfermés ici. Viel in wenig worten einſchlieſſen: enfermer [comprendre] beaucoup en peu de paroles. Einen in den bund; in die handlung mit einſchlieſſen: comprendre quelcun dans l'alliance; dans le traité.

Einſchlingen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlingen] engloutir; avaler.

Einſchlucken, *v. a.* avaler.

Einſchlummern, *v. n.* ſommeiller.

Einſchlupfen, *v. n.* ſe gliſſer; ſe couler.

Einſchlürfen, *v. a.* humer.

Einſchluß, *ſ. m.* incluſe: *lettre.*

ſich Einſchmeicheln, *v. r.* s'inſinuer par careſſes; par flateries; pateliner quelcun. Wenn eine junge frau bey ihrem alten mann ſich weiß einzuſchmeicheln ꝛc. quand une jeune femme ſait bien pateliner ſon mari.

Einſchmeiſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchmeiſſen] rompre; caſſer; enfoncer. Thür und fenſter einſchmeiſſen: rompre portes & fenêtres.

Einſchmeltzen, *v. a.* fondre; refondre. Wachs; unſchlit einſchmeltzen: fondre de la cire; du ſuif. Alte müntzen; alt ſilber einſchmeltzen: refondre de vieilles eſpeces; de la vaiſſelle.

Einſchmieren, *v. a.* graiſſer. Die ſtiefeln ꝛc. einſchmieren: graiſſer les bottes.

Einſchneiden, *v. a.* [*conj. comme* ſchneiden] entailler; couper; découper. Ein bret einſchneiden: entailler une planche.

Brodt; fleiſch einſchneiden: couper du pain dans la ſoupe; hacher de la viande.

Einen paſteten-deckel einſchneiden: découper le couvercle d'un pâté.

Einſchnitt, *ſ. m.* moiſſon. Ein reicher einſchnitt: une abondante moiſſon.

Einſchnitt, *ſ. m.* Kerbe, hoche.

Einſchnitt, [*t. d'architecture*] glyphe. Einſchnitt in die waltze auf dem ſchiff: goujure. Einſchnitt in einen gebrochenen maſtbaum: lioude.

Einſchnitt, zu creutz-gaſſen, entrecoupe. Der thüren und fenſter: jouée. Zu den keller-löchern: jouée d'abajour.

Einſchnüren, *v. a.* lacer. Das leib-ſtück einſchnüren: lacer le corps. Schnüret mich nicht zu veſt ein: ne me lacés pas ſi fort.

Einſchöpfen, *v. a.* puiſer. Einen eimer waſſers einſchöpfen: puiſer un ſeau d'eau.

Einſchräncken, *v. a.* enfermer; barrer. Einen platz einſchräncken: enfermer une place de barrieres; la barrer.

Etliche worte einſchräncken: enfermer de [mettre en] parentéſe quelques mots.

Einſchräncken, limiter; reſtreindre. Eines gewalt einſchräncken: limiter le pouvoir de quelcun. Die bedeutung eines worts einſchräncken: limiter [reſtreindre; borner] la ſignification d'un mot.

Einſchrauben, *v. a.* ſerrer à vis.

Einſchreiben, *v. a.* [*conj. comme* ſchreiben] écrire; mettre; porter; coucher ſur le livre; enrôler; enregitrer. Ins tage-buch einſchreiben: écrire [mettre; porter] dans le journal. Etwas in die gerichts-bücher einſchreiben: enregitrer quelque choſe au gréfe. Sich einſchreiben laſſen, als einen Studenten; Bürger; Soldaten: ſe faire enregitrer; enrôler; immatriculer.

Einſchroten, *v. a.* Ein faß wein einſchroten: décendre un tonneau de vin dans la cave; encaver.

Einſchrumpfen, *v. n.* ſe rider; ſe retirer. Sein geſicht iſt eingeſchrumpfen vor alter: il a le viſage ridé de vieilleſſe. Das fleiſch iſt eingeſchrumpfen: la viande s'eſt retirée.

Einſchütten, *v. a.* verſer; jetter [mettre] dedans. Waſſer in die fäſſer einſchütten: verſer de l'eau dans les tonneaux. Korn in den ſack einſchütten: mettre du blé dans le ſac.

Einſchwärtzen, *v. a.* ſalir le linge. Das hembd; hals-tuch ꝛc. iſt gantz eingeſchwärtzt: cette chemiſe; cravate, eſt toute ſale.

Einſchwätzen, *v. a.* perſuader; faire acroire. Er ſchwätzt ihm alles ein, was er nur will: il lui fait acroire tout ce qu'il veut.

Einſegnen, *v. a.* benir.

‡ **Einſegnung**, *ſ. f.* benediction.

Einſehen, *v. a.* [*conj. comme* ſehen] voir. In des nachbars hof einſehen: voir dans la cour de ſon voiſin.

Einſehen, voir; pénétrer; aprofondir. Eine ſache genau einſehen: pénétrer bien une afaire.

Einſehen, *ſ. n.* veuë. Einem das einſehen benehmen: empêcher les veuës à quelcun.

Einſehen, veuë; pénétration. Ein ſcharffes einſehen haben: avoir une grande pénétration.

Einſehen, châtiment; correction. Ein ſcharffes einſehen auf die verbrecher haben: châtier ſévérement les transgreſſeurs.

Einſeifen, *v. a.* ſavonner.

Einſeitig, *adj.* particulier; partial; ſeparé. Einen einſeitigen frieden machen: faire une paix particuliere. Auf einſeitiges vorbringen das urtheil ſprechen: prononcer ſur un raport partial.

Einſeitig, *adv.* ſeparement; en particulier.

‡ **Einſencken ins waſſer**, *v. a.* plonger dans l'eau; couler à fond.

‡ Eine leiche einſencken: enterrer un mort; décendre un corps mort dans la foſſe.

‡ Wein (die reben) einſencken: coucher [provigner] la vigne.

Einſenckung; Einlaſſung, *ſ. f.* enclavement.

Einſenden, *v. a.* [*conj. comme* ſenden] envoïer. Seinen bericht nach hofe einſenden: envoïer ſon raport en cour.

Einſetzen, *v. a.* établir; mettre en poſſeſſion; commettre. Einen Statthalter ꝛc. einſetzen: établir un gouverneur. Einen in ein amt; in ein gut ꝛc. einſetzen: mettre quelcun en poſſeſſion d'une charge; d'une terre. Einen Richter ꝛc. einſetzen: commettre un juge. Er iſt dazu eingeſetzt: il eſt commis pour cela.

Bäume; blumen ꝛc. einſetzen: planter des arbres; des fleurs.

Vögel einſetzen: encager [mettre en cage] des oiſeaux.

Gänſe; hüner ꝛc. einſetzen zum mäſten: encager des oiſons; des poules; pour les engraiſſer.

Einen feyertag; orden ꝛc. einſetzen: inſtituer [établir] une fête; un ordre.

Etwas zum pfand einſetzen: engager [mettre en gage] quelque choſe.

Einen gefänglich einſetzen: mettre en priſon; empriſonner quelcun.

Ein werck einſetzen: [*t. de monnoieur*] mettre de la matiere en fonte.

Einſetz-roſe, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] roſace.

Einſetzung, *ſ. f.* établiſſement; inſtitution. Einſetzung eines ordens: établiſſement d'un ordre. Einſetzung des H. Abendmahls: inſtitution de la S. Cene. Einſetzung der Biſchöffe: intronifation.

Einſetzung der bäume: action; maniere; de planter les arbres. An der einſetzung iſt viel gelegen, daß ſie zu rechter zeit und auf gehörige weiſe geſchehe: il importe de planter les arbres dans le tems & de la maniere convenable.

Einſicht, *ſ. f.* pénétration. Kluge einſicht: perſpicacité.

Einſidler, *ſ. m.* hermite.

Einſidlerey, *ſ. f.* hermitage.

Einſieden, *v. a.* [*conj. comme* ſieden] faire bouillir à conſomption. Etwas bis zur helffte ꝛc. einſieden: faire bouillir quelque choſe à conſomption de la moitié.

‡ **Einſincken**, *v. n.* aller à fond; s'affaiſſer.

Einſingen, *v. a.* [*conj. comme* ſingen] endormir un enfant en chantant; dodiner.

Einſitzen, *v. n.* [*conj. comme* ſitzen] être en priſon; en arrêt.

Einſpannen, *v. a.* atteler les chevaux.

Einſpannen, étendre. Der ſeidenſticker ſpannet das tuch in den ramen ein: le brodeur étend le drap ſur le métier.

Einſpännig, *adj.* atelé d'un ſeul cheval.

Einſpänniger, *ſ. m.* archer; ſergeant à cheval.

Einſperren, *v. a.* enfermer; ſerrer. Einen in der kammer einſperren: enfermer quelcun dans la chambre. Seine kleider; bücher ꝛc. einſperren: ſerrer ſes habits; livres.

Einſperrung, in einen vogelbauer, *ſ. f.* encagement.

Einſprechen, *v. n.* [*conj. comme* ſprechen] animer de paroles; aſſurer. Einen troſt einſprechen: conſoler quelcun. Einem ein hertz; einen guten muth; einſprechen:

animer [assurer] le courage de quelcun; le rassurer.

Einsprechen, *v. n.* faire; former une opposition. In einen kauf ꝛc. einsprechen: faire opposition à une vente; s'y opposer.

Einsprechen, visiter; faire visite. Ich will ehestens bey euch einsprechen: je vous irai ..ir au premier jour.

‡ **Einsprengen** eine thür, *v. a.* enfoncer *une porte.*

Einspritzen, *v. a.* seringuer. Einem krancken in den hals einspritzen: seringuer le gosier à un malade.

Einspritzung, *f. f.* Artzney zum einspritzen: [*t. de medecine*] injection.

Einspruch, *f. m.* opposition; empêchement. In eine verlöbnis einspruch thun: faire [former] une opposition [mettre empêchement] à un mariage.

Einst; Einstmal, v. sous **Eins.**

Einstallen, *v. a.* établer. Pferde einstallen: établer les chevaux.

Einstampfen, *v. a.* battre; enfoncer.

Einstand; Antritt, *f. m.* [*mot de province*] entrée dans un service, ou dans une charge.

‡ **Einstechen**, *v. a.* [*t. de relieur*] coudre *un livre.*

Einstecken, *v. a.* ficher; mettre dedans. Einen pfal in die erde einstecken: ficher un pieu dans la terre. Den finger ins wasser; in den mund einstecken: mettre le doigt dans l'eau; dans la bouche. Den degen einstecken: remettre l'épée dans le fourreau. Den beutel; das schnupftuch ꝛc. einstecken: mettre sa bourse; son mouchoir dans sa poche.

Einstecken, in den schiebsack thun: pocheter.

Einen einstecken: empriſonner quelcun.

Einstehen; antreten, *v. n.* [*conj. comme* stehen] entrer *en service*; *en charge.*

‡ In eine gemeinschaft einstehen: entrer dans une societé.

sich einstehlen, *v. n.* se glisser; se fourrer; entrer furtivement. Sich in ein amt einstehlen: se glisser dans une charge; y entrer par intrusion.

Einsteigen, *v. n.* [*conj. comme* steigen] monter; entrer en montant. Zum fenster einsteigen: entrer [monter] par la fenêtre. In den hof; garten ꝛc. einsteigen: entrer dans la cour; dans le jardin; en montant par dessus la clôture.

Einstellen; einsetzen, *v. a.* mettre dedans.

Einstellen; einsetzen, instituër; établir. Einen zum erben einstellen: instituër un heritier. Einen in eine bedienung einstellen: établir quelcun dans un emploi.

Einstellen, surseoir; cesser; abandonner; differer; suspendre. Die arbeit einstellen: surseoir le travail; le faire cesser. Sein unordiges leben einstellen: abandonner ses déréglemens. Stellet euer klagen ein: cessés vos plaintes. Ein vornehmen auf eine zeitlang einstellen: suspendre [differer] son dessein pour quelque tems.

Sich **einstellen**, *v. r.* venir; se présenter; comparoître. Sich zu rechter zeit einstellen: venir; se trouver; se rendre au point nommé. Auf die ergangene vorladung sich einstellen: se présenter [comparoître] à l'assignation.

Einstimmen, *v. a.* acorder; mettre d'acord. Die geigen ꝛc. miteinander einstimmen: acorder les violons.

Einstimmen, *v. n.* s'acorder; être d'acord.

Einstimmen, s'acorder; consentir. So bald er ausgeredet, stimmeten alle die übrigen mit ein: dés qu'il eut parlé, les autres y consentirent tout d'une voix.

Einstimmig, *adj.* consonant. Einstimmiger ton: ton consonant.

Einstimmig, d'acord; d'un même sentiment. Sie sind darinnen einstimmig: ils sont d'acord [ils s'acordent] en cela.

Einstimmung, *f. f.* consonnance.

Einstimmung, concorde; union; consentement.

Einstopfen, *v. a.* pousser dedans; faire entrer; farcir.

Einstossen, *v. a.* [*conj. comme* stossen] ficher; enfoncer. Pfähle einstossen: ficher des pieux. Sich einen splitter in die hand einstossen: se ficher un fétu dans la main. Kohl; waaren ꝛc. in ein faß einstossen: enfoncer des choux; des marchandises dans un tonneau. Einem den dolch ins hertz einstossen: enfoncer le poignard dans le sein à quelcun.

Einstossen, rompre; casser; enfoncer. Einem faß den boden einstossen: rompre le fond d'un tonneau. Eine glas-scheibe einstossen: casser une vitre. Eine thür einstossen: enfoncer une porte.

Einstreichen, *v. a.* [*conj. comme* streichen.] Dem kind den brey einstreichen: passer la boulie dans la bouche de l'enfant. Die salbe; den kalck ꝛc. wohl einstreichen:

faire bien entrer l'onguent; le mortier.

Geld; geschencke; gewinn; einstreichen: tirer de l'argent; des présens; du profit.

Einstreuen, *v. a.* parsemer; jetter. Ein gemach mit blumen einstreuen: parsemer une chambre de fleurs. Streuet ein wenig saltz; zucker ein: jettés-y un peu de sel; de sucre.

Zanck und zwitracht einstreuen: semer la discorde. Hinderungen einstreuen: exciter [susciter] des dificultés.

Einstürtzen, *v. n.* s'écrouler.

Einsudeln, *v. a.* encuirasser; engraisser.

Eintägig, *adj.* d'un jour; qui n'a qu'un jour.

Eintauchen, *v. a.* enfoncer; tremper. Was eingetaucht werden kan: immersif.

Eintauschen, *v. a.* troquer; changer. Ich habe das für alte kleider eingetauscht: j'ai troqué de vieux habits contre cela.

Eintheilen, *v. a.* partager; partir; distribuër. Seine stunden; geschäfte; ordentlich eintheilen: partager régulièrement [régler] ses heures; ses affaires. Einen kreis; eine rede eintheilen: partir un cercle; un discours.

Eintheilung, *f. f.* partage; distribution; compartiment. Die eintheilung der erbschaft ꝛc. machen: faire le partage [la distribution] d'une succession. Eintheilung der glas-scheiben in einem fenster: compartiment des vitres d'une fenêtre. Eintheilung eines gartens: compartiment d'un jardin. Eintheilung der auflagen: département des tailles.

Einthun, *v. a.* [*conj. comme* thun] mettre dedans; enfermer. Das vieh einthun: enfermer le bétail dans l'étable. Bier; wein ꝛc. einthun: encaver de la biere; du vin.

Eintracht; Einträchtigkeit, *f. f.* concorde; union. Eintracht mehret die macht: l'union acroît la force.

Einträchtig, *adj.* uni; unanime. Einträchtige freunde: des amis bien unis. Mit einträchtigem willen: d'un consentement unanime.

Einträchtig, uniforme; égal. Einträchtige schreib-art: stile égal.

Einträchtiglich, *adv.* unanimement; uniformement.

Eintrag, *f. m.* rente; revenu. Ein gut von grossem eintrag: terre d'un grand revenu.

Ein-

Eintrag, dommage ; préjudice ; empêchement. Der handlung ; den freyheiten ꝛc. eintrag thun : porter préjudice au negoce ; aux privileges. Dem geſetz eintrag thun : déroger à une loi. Einem in ſeinem amt eintrag thun : empieter ſur l'autorité de quelcun ; l'empêcher dans les fonctions de ſa charge.

Eintrag, [*t. de tiſſerand*] trême.

Eintragen, *v. a.* [*conj. comme* tragen] porter ; raporter ; rendre. Ein land-gut, das ſo viel einträgt : terre qui rend tant. Die handlung trägt ein groſſes ein : ce commerce raporte beaucoup.

Die bienen tragen ein : les abeilles font leur miel.

Etwas ins buch eintragen : porter une choſe en compte ; la mettre ſur le livre.

Ins gerichts-buch eintragen : enregitrer.

Eintragen, *v. a.* trêmer.

Einträglich, *adj.* profitable ; de grand raport. Einträglicher handel : commerce profitable. Einträglicher dienſt ; land-gut : charge ; terre de grand raport.

Eintränken, *v. a.* imbiber. Man muß das wohl eintränken : il faut faire bien imbiber cela.

Eintränken, *v. a.* [*t. de chimie*] impregner.

Eintränkung, *ſ. f.* [*t. de chimie*] impregnation.

Ich will es dir eintränken : je te rendrai la pareille ; je ſaurai m'en venger.

Eintreffen, *v. n.* [*conj. comme* treffen] ſe rencontrer ; arriver. Wir ſind zugleich an dem beſtimten ort eingetroffen : nous nous ſommes rencontrés en même tems au rendezvous ; au lieu aſſigné.

Eintreiben, *v. a. conj. comme* treiben.] Das vieh eintreiben : remener le bétail du paturage.

Einen nagel in die wand eintreiben : chaſſer [coigner] un clou dans le mur.

Schulden ; ſchatzungen ꝛc. eintreiben : exiger les dettes ; contributions.

Eintreiben, refuter ; rembarrer. Seinen gegner eintreiben : rembarrer ſon adverſaire.

Eintreten, *v. a.* [*conj. comme* treten] fouler. Etwas in den kot eintreten : fouler quelque choſe dans la boue. Einem den kopf eintreten : écraſer la tête à quelcun ſous ſes piés.

Eintreten, *v. n.* entrer ; mettre le pié dedans. In die ſtube eintreten : entrer dans la chambre. Er war kaum in das gemach eingetreten, als ꝛc. il n'eut pas ſi-tôt mis le pié dans la chambre, que &c. à peine fut il entré dans la chambre, que &c.

In ein amt eintreten : entrer dans une [en] charge.

Der ſommer ; winter ꝛc. tritt ein : nous ſommes à l'entrée de l'été ; de l'hiver.

‡ **Eintrieſſen**, *v. n.* entrer goutte à goutte.

Eintrincken, *v. a.* boire ; avaler.

Eintritt, *ſ. m.* entrée. Eintritt in die kammer : entrée dans la chambre.

Eintritt in das jahr ; der nacht ꝛc. entrée de l'année ; de la nuit. Eintritt der ſonnen in eins von den zwölff himmliſchen zeichen : entrée.

Eintritt eines fluſſes ins meer : entrée.

Bey dem eintritt : de prime face.

Eintrocknen, *v. n.* ſecher ; ſe deſſecher. Die tinte iſt eingetrocknet : l'encre s'eſt deſſechée. Den ſchweiß eintrocknen laſſen : reboire ſa ſuëur.

Eintropfen, *v. a.* verſer goute à goute ; par goutes.

Eintuncken, *v. a.* tremper.

Eintzel, *adj.* ſeul ; unique. Er iſt ein eintzeler menſch : il eſt ſeul. In eintzelen häuſern wohnen : habiter dans des maiſons ſeparées. Es können nur eintzele leute hiedurch gehen : on ne peut paſſer ici qu'un à un.

Eintzig, *adj.* unique. Ein eintziges kind : enfant unique.

Eintzig, *adv.* uniquement. Gott eintzig und allein lieben : aimer Dieu uniquement.

Einverleiben, *v. a.* incorporer ; inſerer. Ein land dem reich einverleiben : incorporer une province à la couronne. Etwas einem buch einverleiben : inſerer quelque choſe dans un livre.

Seinen namen der ewigkeit einverleiben : éterniſer ſon nom :

Einverleibung der matricul, *ſ. f.* immatricule.

Einwand, *ſ. m.* prétexte ; excuſe. Nichtiger einwand : faux prétexte ; excuſe frivole.

Einwärts, *adv.* en dedans. Sich einwärts beugen oder krümmen : trouſſer. [*t. de marine.*]

Einwäſſern, *v. a.* détremper ; deſſaler.

Einwäſſerung, *ſ. f.* détrempement.

Einweben, *v. a.* titre. Leinen unter die wolle einweben : titre du lin avec de la laine. Goldene blumen einweben : titre des fleurs d'or.

Einwechſeln, *v. a.* changer. Gold für ſilber-müntz einwechſeln : changer de l'or contre des eſpeces d'argent.

Einweichen, *v. n.* détremper ; mouïller ; tremper ; faire boire.

Einweiſen, *v. a.* [*conj. comme* weiſen] enſaiſiner ; mettre en poſſeſſion. Einen in ein amt ; leben ꝛc. einweiſen : mettre quelcun en poſſeſſion d'une charge ; d'un fief ; l'enſaiſiner.

Einweiſung, *ſ. f.* enſaiſinement.

Einwenden, *v. a.* [*conj. comme* wenden] oppoſer ; prétexter. Wichtige gründe einwenden : oppoſer de fortes raiſons. Allerhand ausflüchte einwenden : ſe couvrir de prétextes ; de ſubterfuges. Sein alter ; unvermögen ꝛc. einwenden : s'excuſer ſur ſon âge ; ſon infirmité.

Einwenden, [*t. de palais*] interjetter. Appellation einwenden : interjetter appel.

Einwerfen, *v. a.* [*conj. comme* werffen] jetter. Feuer-kugeln in die ſtadt einwerfen : jetter des bombes dans la ville.

Ein hauß einwerffen : abatre une maiſon. Die fenſter einwerffen : caſſer les fenêtres à coups de pierre ; briſer les vitres. Einem den kopf einwerffen : caſſer la tête à quelcun.

Einwerffen, objecter ; oppoſer. Ihr werdet mir einwerffen, daß ꝛc. vous m'objecterés, que &c.

Einweyhen, *v. a.* benir ; ſacrer. Eine kirche ; altar ꝛc. einweyhen : benir une égliſe ; un autel. Einen Biſchoff einweyhen : ſacrer un évêque.

Einweyhung, *ſ. f.* benediction ; ſacre.

Einwickeln, *v. a.* enveloper. In papier ; leinwad ꝛc. einwickeln : enveloper de papier ; de linge ; dans du papier ; dans un linge.

Ein kind einwickeln : emmailloter un enfant.

Einen in den handel mit einwickeln : enveloper quelcun dans une afaire. In eines andern unglück mit eingewickelt werden : être envelopé dans le malheur d'autrui.

Einwiegen, *v. a.* bercer. Ein kind einwiegen : bercer un enfant.

Einen mit ſchmeichel-worten einwiegen : bercer quelcun de diſcours flateurs.

Einwilligen, *v. n.* conſentir.

Einwilligung, *ſ. f.* conſentement.

Mit einwilligung, ſous le bon plaiſir.

Einwinden, *v. a.* couvrir ; enveloper. In ein tuch einwinden : enveloper d'un linge.

Einwinden, entortiller. Das haar mit gold ꝛc. einwinden: entortiller les cheveux d'or.

Einwohnen, *v. a.* habiter.

Einwohnen, durch den gebrauch verſchlimmeren: deteriorer. Ein haus einwohnen: deteriorer une maiſon.

Einwohner, *ſ. m.* habitant.

Einwohnung, *ſ. f.* habitation; demeure.

Einen andern faden von gold, u. d. g. mit **einwürcken**: pourfiler.

Einwurf, *ſ. m.* objection; difficulté. Einen einwurf machen: faire une objection; dificulté.

Einwurtzeln, *v. n.* prendre [jetter] racine. Das unkraut ausreiſſen, ehe denn es einwurtzele: ſarcler les mauvaiſes herbes, avant qu'elles aïent pris racine.

Die laſter; mißbräuche ꝛc. einwurtzeln laſſen: laiſſer enraciner les vices; abus.

Einzapfen, *v. a.* tirer dans un pot &c. Wein in flaſchen einzapfen: tirer du vin dans des bouteilles.

Einzapfen, [*t. de charron*] Die ſpeichen einzapfen: empâter les rais.

Einzapfen, [*t. de charpentier* &c.] emboiter; enter.

Einzapfen, *v. a.* [*t. de menuiſier*] faire un aſſemblage en adent.

Einzehlen, *v. a.* compter. Hundert thaler in einen ſack einzehlen: compter cent écus dans un ſac.

Einzeichnen, *v. a.* ſigner; ſouſcrire; mettre ſur le livre. Zu einer verloſung ꝛc. einzeichnen: ſigner pour une loterie.

Einzeichnung, *ſ. f.* ſignature; ſouſcription.

Einzeichnung in die matricul: immatriculation.

Einzel, *adj.* particulier; unique; l'un aprés l'autre. Einzele ſtimme: recit.

Einziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] confiſquer; ſuprimer; éteindre. Die güter der aufrührer einziehen: confiſquer les biens des rebelles. Ein buch einziehen: ſuprimer un livre. Eine freyheit; verwilligung einziehen: ſuprimer [éteindre] un privilege; une conceſſion.

Einziehen, empriſonner. Einen übelthäter einziehen: empriſonner [ſe ſaiſir d'] un criminel.

Einziehen, retirer; retrécir. Die ermel einziehen: retirer les manches. Das kleid einziehen: retrécir l'habit. Die ſchnecke zieht die hörner ein: le limaçon retire ſes cornes.

Einen ſtattlichen gewinn einziehen: retirer un grand profit.

Die ſegel einziehen, [*t. de mer*] ferler [mettre dedans] les voiles.

Eine rede; ein buch ꝛc. einziehen: abreger; racourcir un diſcours; un livre; en donner un abregé; un racourci.

Seine haushaltung; ausgabe; einziehen: retrancher ſon domeſtique; ſa dépenſe. Die beſoldungen einziehen: retrancher les gages.

Einen faden in die nadel einziehen: paſſer un fil dans l'aiguille.

‡ Die ſchulden einziehen: ſe faire païer ce qui eſt dû; retirer [exiger] le païement des dettes.

Einziehen, *v. n.* entrer; ſe loger. In eine ſtadt einziehen: entrer dans une ville. In ein haus; ſtube ꝛc. einziehen: ſe loger dans une maiſon; chambre.

Einziehung, *ſ. f.* am ſäulen-fuß, [*t. d'architecture*] trochille; ſcotie; nacelle; rond creux. Unter-einziehung: trochille inferieure. Ober-einziehung: trochille ſuperieure.

Einziehung, étréciſſement.

Einziehung der inhöltzer, [*t. de mer*] encabannement.

Einzig, v. **Einzig.**

Einzug, *ſ. m.* entrée. Ein ſiegprangender; königlicher einzug: une entrée triomphale; roïale.

Einzwingen, *v. a.* faire entrer par force.

Eis, *ſ. n.* glace. Es frieret eis: il gele à glace. Der ſtrom gehet mit eis: la riviere charie des glaçons. Das eis hält; trägt: la glace porte. Das eis iſt eingebrochen, und ſie ſind erſoffen: la glace s'enfonça, & ils ſe néïerent.

Aus dem eis trincken: boire à la glace.

Das eis brechen: *prov.* rompre la glace; être le premier à entreprendre [à travailler ſur] une choſe.

Eisbahn, *ſ. f.* chemin [paſſage] ſur la glace.

Eiſen, *ſ. n.* fer. Glühendes eiſen: fer chaud. Mit eiſen handeln: trafiquer en [faire trafic; negoce de] fer. Mit eiſen beſchlagen: ferrer; garnir de fer.

Der etwas mit eiſen beſchläget: ferreur.

Alt eiſen: ferraille.

Einem ein kaltes eiſen durch den leib jaaen: poignarder quelcun; le tuër d'un coup d'épée.

Noth bricht eiſen: *prov.* la neceſſité n'a point de loi.

Das eiſen ſchmieden, weil es heiß iſt: *prov.* batre le fer, pendant qu'il eſt chaud; profiter de l'ocaſion.

Eiſen, [*t. de maréchal*] fer à cheval. Ein eiſen aufſchlagen; abreuten: mettre; perdre un fer.

Einem in den eiſen ſeyn: *prov.* pourſuivre; perſecuter vivement quelcun; le talonner; être à ſes trouſſes.

Sie hat ein eiſen abgeworffen: *prov.* elle a fait un enfant; elle à fait un pet à vingt ongles.

Eiſen, fers; liens de fer. Einen in die eiſen ſchmieden: mettre quelcun aux fers.

Eiſen, [*t. de divers artiſans*] fer; ferrement. Eiſen eines ſchlöſſers; tiſchers; balbiers ꝛc. les ferremens d'un ſerrurier; menuiſier; chirurgien. Mit dem eiſen über eine naht fahren: paſſer le fer ſur une couture. Man braucht hiezu mancherley eiſen: il faut pluſieurs fers pour faire cela. Die eiſen ſcharf machen: émouler [afuter] les fers.

Eiſen, das mit ſchwefel calciniret: harderie.

Das eiſen an einem pfeil; einer lantzen ꝛc. le fer d'une pique; lance. Eiſen, ſo die feder an einem ſchloß hält: eſtoquiau.

Eiſen; eiſern, *adj.* de fer. Eiſene kette: chaine de fer.

Die eiſene zeit: le ſiecle de fer.

Ein eiſener kopf: une tête de fer. [*c. forte*] Ein eiſener mann: un homme de fer. [*c. robuſte*] Ein eiſenes hertz: un cœur de fer. [*c. inſenſible.*]

Eiſerne briefe: [*t. de pratique*] lettres de répit.

Eiſen, *v. a.* rompre la glace. Den ſtadt-graben eiſen: rompre la glace du foſſé.

Eiſen, *v. n.* geler à glace.

Eiſen-blech, *ſ. n.* tole.

Eiſen-bohrer, *ſ. m.* perçoire.

Eiſen-drat, *ſ. m.* fil de fer.

Eiſen-ertz, *ſ. n.* miniere de fer.

Eiſen-farb, *ſ. f.* couleur de fer.

Eiſen-feſt; eiſen-veſt, *adj.* fort; dur comme le fer.

Eiſen-fleck, *ſ. m.* **eiſen-mal**, *ſ. n.* tache de rouſſeur.

Eiſen-freſſer, *ſ. m.* fier-à-bras; fendeur de naſeaux; avaleur de charettes ferrées; ſacripan.

Eiſen grube, *ſ. f.* mine de fer.

Eiſen-hammer, *ſ. m.* forge; martinet.

Eiſen-handel, *ſ. m.* trafic de fer.

Eiſen-händler, *ſ. m.* marchand de fer.

Eiſen-hart, *adj.* dur comme le fer.

Eiſen-hütte, *ſ. f.* fonderie de fer.

Eiſen-hütlein, *ſ. n.* aconit : *herbe.*

Eiſen-hütlein, [*t. de blaſon*] vair. Reihe eiſen-hütlein : tire. Uber-einander ſtehende eiſen-hütlein : vairé en pal. Uber einander geſtürzte eiſen-hütlein : vairé en pointe. Gegen einander geſetzte eiſen-hütlein : contrevairé. Drey reihen eiſen-hütgen : béfroi de vair.

Eiſen-kram, *ſ. m.* boutique de ferronnier.

Eiſen-krämer, *ſ. m.* ferronnier.

Eiſen-kraut, *ſ. n.* vervaine.

Eiſen-kuchen, *ſ. m.* gaufre ; oublie.

Eiſen-kuchen-becker, *ſ. m.* oublieur.

Eiſen-marckt, *ſ. m.* ferronnerie.

Eiſen-platte, *ſ. f.* fenton, [*t. de ferrurier.*]

‡ **Eiſen-roſt**, *ſ. m.* rouille de fer.

Eiſen-ſchlacken, *ſ. f.* merde de fer.

‡ **Eiſen-ſchmid**, *ſ. m.* maréchal ; maréchal ferrant ; forgeron.

‡ **Eiſen-ſchmide**, *ſ. f.* forge.

Eiſen-ſtück, *ſ. f.* zu füllung der cartätſchen, [*t. de guerre*] dé.

Eiſen-veſt, v. **Eiſen-feſt.**

Eiſen-waar, *ſ. f.* marchandiſe de fer.

Eiſen-werck, *ſ. n.* ferremens ; outils de fer ; ouvrages de fer. Ein tiſcher ꝛc. braucht viel eiſen-werck : un menuiſier emploïe beaucoup de ferremens ; d'outils de fer. Das eiſen-werck in dieſem bau koſtet ſo viel : les ferremens de ce bâtiment coutent tant. Zu Nürnberg wird ſchön eiſen-werck gearbeitet : à Nuremberg on fait de beaux ouvrages de fer.

Eiſer-mal, v. **Eiſen-fleck.**

Eiſermalig, *adj.* tacheté de rouſſeur.

Eiſern, v. **Eiſen.**

Eiſerner brief, *ſ. m.* [*t. de palais*] quinquenelle ; lettre de repit.

Eisgang, *ſ. m.* débacle ; tems auquel la riviere charie des glaçons. Der eisgang hat die brücke mitgenommen : le débacle a emporté le pont.

Eis-grau, *adj.* tout gris. Ein eisgrauer kopf : une tête griſe.

Eis-grube, *ſ. f.* glaciere.

‡ **Eiſig**, *adj.* glacé ; couvert de glace.

Eis-kalt, *adj.* froid comme glace.

Eis-meer, *ſ. n.* mer glaciale.

Eis-ſcholle, *ſ. f.* glaçon.

Eis-ſchuhe, *ſ. m.* patin. Auf eis-ſchuhen lauffen : gliſſer ſur la glace avec des patins ; aller à patins ſur la glace.

Eis-ſpor, *ſ. m.* fer à glace.

Eis-vogel, *ſ. m.* alcion ; martin-pêcheur.

Eis-zapffe, *ſ. m.* chandelle de glace ; glaçon de goutiere.

Eitel, *adj.* vain. Eitele ehre ; luſt ꝛc. vain honneur ; plaiſir. Ein eiteler menſch : un homme vain.

Eitel, vain ; inutile. Eitele bemühung : travail inutile.

Eitel, ſeul ; pur. Der eitele hochmuth hat ihn dazu getrieben : c'eſt l'orgueil ſeul qui l'y a pouſſé. Etwas aus eitelem neid ; geitz ꝛc. thun : faire une choſe par pure envie ; avarice. Es iſt eitel liebe ; haß ꝛc. ſo ihn treibet : ce n'eſt qu'amour ; que haine ; qui le mene. Da iſt eitel freude und wolleben : il n'y a là que joie & plaiſir.

Eitel eſſen : manger la viande ſans pain.

Eitelkeit, *ſ. f.* vanité.

Eiter, *ſ. m.* pus. Den eiter ausdrucken : exprimer le pus. Eiter ſetzen : venir à ſupuration.

Eiter-beule, *ſ. f.* ulcere purulent.

Eiterend ; eiterflüßig ; eitericht ; eiterig, *adj.* purulent ; virulent. Eiteriger ſchaden : plaïe purulente. Eiteriger ſpeichel ; harn : crachat ; urine purulente.

Eiter-fluß, *ſ. m.* ſupuration.

Eitern, *v. n.* ſupurer.

Eiter-ſtock, *ſ. m.* bourbillon.

Eiterung, *ſ. f.* ſupuration. Der ſchade komt zur eiterung : la plaïe vient à ſupuration.

Eiter-ziehend, *adj.* ſupuratif.

Ekel ; Eckel, *ſ. m.* dégoût. Eckel bekommen : prendre du dégoût. Es iſt ihm ein eckel vor den wein ꝛc. ankommen : il lui a pris un dégoût pour le vin. Einen eckel machen : donner du dégoût.

Viele haben vor der wahrheit einen heimlichen eckel : bien des gens nourriſſent un éloignement de la verité.

Einen eckel vor der welt und ihrer eitelkeit gewinnen : prendre du dégoût pour le monde & ſa vanité.

Ekeln, *v. n.* avoir du dégoût. Mir eckelt vor dem fett ; obſt ꝛc. j'ai du dégoût pour le gras ; le fruit.

Mir eckelt vor ſolchen narrentei-dingen : j'ai du dégoût pour ces fadaiſes.

Ekelhaft ; ekelicht ; ekelig, *adj.* dégoûtant. Eine eckelhafte ſpeiſe : une viande dégoûtante.

Ekelhaft, dégoûté ; nactieux. Der müſte ſehr eckelhaft (eckelig) ſeyn, der dieſes nicht möchte : il faudroit être bien dégoûté pour ne vouloir pas de cela ; pour refuſer cela.

Ele, v. **Elle.**

Elefant, *ſ. m.* élefant.

Elefanten-geſchrey, *ſ. n.* baret.

Elefanten-rüſſel, *ſ. m.* trompe de l'élefant.

Elefanten-zahn, *ſ. m.* dent d'élefant.

‡ **Element**, *ſ. n.* element.

Elend, *ſ. n.* élan ; orignac ; orignal.

Elends-haut, *ſ. f.* peau d'élan.

Elends-koller, *ſ. m.* juſte-au corps de peau d'élan.

Elends-klaue, *ſ. f.* corne du pié de l'élan.

Elends-klauen, *adj.* de corne d'élan. Elends-klauener ring ; armbände : un anneau ; des bracelets de corne d'élan.

Elend, *ſ. n.* exil. Ins elend gehen : aller en exil. Einen ins elend verweiſen : envoïer en exil [exiler] quelcun. Das elend bauen : être en exil.

Elend, miſere ; calamité ; malheur. Groſſes elend im lande : grande miſere dans le païs. In elend gerathen : tomber dans la miſere ; calamité ; malheur. Einen ins elend bringen : rendre quelcun malheureux. Viel elend ausſtehen : ſoufrir [eſſuïer] beaucoup de miſere ; bien des malheurs. Es iſt ein elend anzuſehen : cela fait pitié.

Elend ; elendig, *adj.* miſerable ; malheureux ; calamiteux ; piétre. Elendes leben ; zuſtand : vie ; condition miſerable. Elender menſch : homme malheureux ; miſerable. Elende zeit : tems calamiteux. Er zeucht ſehr elend auf : il eſt bien piétre. O mich elenden ! miſerable [malheureux] que je ſuis !

Elend, miſerable ; pauvre ; meſquin ; pitoïable. Eine elende mahlzeit : un pauvre [meſquin] repas. Elende herberge : miſerable [pauvre] logement. Ein elender poet : un pitoïable [miſerable] poëte. Elende reime : de pauvres [miſerables ; pitoïables] vers. Das iſt elend, ſchlecht gemahlt : cela eſt meſquin.

Elendiglich, *adv.* miſerablement ; malheureuſement ; pitoïablement ; meſquinement ; pauvrement. Elendiglich umkommen : perir miſerablement. Elendiglich leben ; ſich kleiden ꝛc. vivre ; s'habiller meſquinement ; pauvrement.

Elle ; Ele ; Ehle, *ſ. f.* aune. Mit der ellen ausmeſſen : meſurer à l'aune. Nach der elle verkaufſen : vendre à l'aune. Wie theuer die elle ? combien l'aune ? Eine elle tuch ; band ꝛc. une aune de drap ; ruban. Pariſer ; Brabantiſche ꝛc. elle : aune de Paris ; de Brabant.

Ellenbogen, *f. m.* coude. Mit dem ellenbogen ſtoſſen: donner un coup de coude.

Ellenbogen-bein, *f. n.* [*t. d'anatomie*] raïon. Fortſatz des erſten ellenbogen-beins: olegrane.

Ellenbogen-röhre, *f. f.* focile.

Ellen-breit, *adj.* large d'une aune.

Ellen-hoch, *adj.* haut d'une aune.

Ellen-lang, *adj.* long d'une aune.

Ellen-maß, *f. n.* aunage. Richtiges ellen-maß: bon aunage.

Ellen-weit, *adj.* large d'une aune.

Eller, v. Erle.

‡ **Elſaß**, *f. n.* Alſace.

Elß; **Elſe**, *f. f.* aloſe.

Elſen-fang, *f. m.* pêche de l'aloſe.

Elſter, *f. f.* pie.

Eltern, *f. m. pl.* pere & mere. Er iſt von frommen eltern: ſes pere & mere étoient honnêtes gens.

Eltern, v. Alten.

‡ **Eltzbeer**, *f. n.* ſorbe.

‡ **Eltzbeer-baum**, *f. m.* ſorbier.

Emmerling, *f. m.* loriot. [*petit oiſeau.*]

Empfang, *f. m.* recette. Den empfang beſcheinigen: averer la recette. In empfang nehmen: faire la recette d'une choſe.

Empfahen; **empfangen**, *v. a.* recevoir; prendre. Einen brief; gruß; geſchenck ꝛc. empfangen: recevoir une lettre; un compliment; préſent. Speiſe und tranck mit mäßigkeit empfangen: prendre les alimens avec ſobrieté.

Das leben empfangen: recevoir l'inveſtiture d'un fief. Ein gut zu lehen empfangen: prendre en fief une terre.

Einen mit vielen ehren prächtig empfangen: recevoir quelcun avec beaucoup d'honneurs; de magnificence.

Den feind tapfer empfangen: recevoir courageuſement l'ennemi. Der feind that den angriff, aber er ward alſo empfangen, daß er bald wieder umkehrete: l'ennemi vint à l'attaque, mais il fut ſi bien reçu, qu'il s'en retourna bien vite.

Empfangen, concevoir. Alle menſchen werden in ſünden empfangen und gebohren: tous les hommes ſont conçus & nés en peché.

Empfänger, *f. m.* caiſſier; réceveur. Ober-empfänger: réceveur general.

Empfängniß, *f. f.* conception. Das feſt der empfängniß der H. Jungfrau: conception de la S. Vierge.

Empfang-ſchein, *f. m.* billet de recette.

Empfangung, *f. f.* reception. Eine freundliche empfangung: une favorable reception.

Empfehlen, *v. a.* [*conj. comme* befehlen] recommander. Ich empfehle mich zu dero gunſt: je me recommande à l'honneur de vos bonnes graces. Ich empfehle euch die perſon; die ſache aufs beſte: je vous recommande particulierement la perſonne; l'afaire.

Ich will es mir laſſen beſtermaſſen empfohlen ſeyn: je l'aurai en grande recommandation.

Empfehlung, *f. f.* recommandation. Meine dienſtliche empfehlung an die frau liebſte: mes treshumbles recommandations à Madame.

Empfinden, *v. a.* ſentir; reſſentir; avoir. Schmertzen empfinden: ſentir [avoir] des douleurs. Einen guten; böſen geruch empfinden: ſentir une bonne; mauvaiſe odeur. Hitze; kälte empfinden: avoir chaud; froid. Vielfältige ungelegenheiten empfinden: reſſentir de frequentes incommodités. Seine kranckheit noch empfinden: ſe ſentir encore de ſa maladie.

Freude; leid; unwillen ꝛc. empfinden: avoir de la joie; de la douleur; du chagrin.

Eine beſchimpffung; unrecht ꝛc. empfinden: reſſentir une injure; un tort.

Eine wohlthat; gunſt ꝛc. empfinden: reſſentir un bienfait; une faveur.

Einem ſeinen zorn; gunſt ꝛc. empfinden laſſen: faire ſentir ſa colere; ſon afection à quelcun.

Einen ſchaden empfinden: ſe ſentir de ſa perte. Der vater war in groſſem anſehen, die kinder empfinden es noch: le pere étoit en grand credit, les enfans s'en ſentent encore.

Empfindlich, *adj.* ſenſible; qui ſe fait ſentir. Empfindliche ſchläge: coups ſenſibles. Empfindliche wärme; kälte: chaleur; froid ſenſible. Empfindliche luft: air ſenſible.

Empfindlich, ſenſible; délicat. Er iſt ſehr empfindlich, eine geringe luft kan ihm ſchaden: il eſt fort délicat, le moindre air l'incommode.

Er iſt ſehr empfindlich, man kan ihm leicht zu nahe kommen: pour peu qu'on le choque, il eſt ſenſible.

Empfindlich, *adv.* ſenſiblement. Empfindlich anrühren; ſtoſſen ꝛc. toucher; heurter ſenſiblement.

Empfindlich beleidigen; erfreuen ꝛc. ofenſer; rejouïr ſenſiblement.

Empfindlichkeit, *f. f.* ſenſibilité. Wo kein leben, da iſt auch keine empfindlichkeit: ce qui eſt ſans vie, n'a point de ſenſibilité.

Empfindlichkeit iſt ein zeichen eines wolgearteten gemüths: la ſenſibilité eſt la marque d'une bonne ame.

Empfindung, *f. f.* ſentiment; reſſentiment. Eine geringe; ſtarcke; lebendige ꝛc. empfindung: un ſentiment leger; fort; vif. Empfindungen des ſteines; der gicht ꝛc. haben: avoir des reſſentimens de la gravelle; de goute.

Empfindung der empfangenen wohlthat: reſſentiment des bontés qu'on a receuës.

Empfindung eines unrechts ꝛc. reſſentiment d'un tort.

Empor, *adv.* haut. Empor ſchauen: regarder en haut.

Empor bleiben, *v. n.* demeurer ſur pié; ſe maintenir; ſe ſoutenir. Ungeachtet aller verfolgungen, iſt er doch empor geblieben: il s'eſt maintenu malgré toutes les perſecutions de ſes ennemis.

Empor bringen, *v. a.* avancer; élever. Das glück; des Fürſten gnade hat ihn empor gebracht: la fortune; la faveur du Prince l'a élevé.

Empören, *v. a.* ſoûlever; revolter. Die unterthanen wider den Fürſten empören: faire ſoûlever les ſujets contre leur Prince. Das volck hat ſich empöret: le peuple s'eſt revolté; ſoûlevé.

Sich empören, *v. r.* ſe revolter; ſe ſoûlever; ſe bander.

Empörer, *f. m.* revolté; ſoûlevé. Die vornehmſten empörer: les principaux des revoltés.

Empörung, *f. f.* mutinerie; revolte.

Empor halten, *v. a.* tenir haut; ſoûtenir. Die hände empor halten: tenir les mains élevées. Einen empor halten, daß er nicht falle: ſoûtenir quelcun, qu'il ne tombe.

Empor halten: maintenir; ſoûtenir. Die geſetze empor halten: maintenir les loix.

Empor heben, *v. a.* relever. Einen gefallenen wieder empor heben: relever celui qui eſt tombé.

Empor heben: élever. Die Päbſte pflegen ihre verwandten bald empor zu heben: c'eſt la coûtume des Papes d'élever bien-tôt leurs neveux.

Empor helffen, *v. n.* relever; redreſſer; remettre. Einem gefallenen empor helffen: redreſſer celui qui eſt tombé.

Einer verdorbenen ſache wieder empor helffen: remettre une afaire

afaire gatee ſur le bon pié. Er hat ſich nach ſeinem ſchaden wieder empor geholffen : il s'eſt relevé [remis] de ſa perte.

Empor kommen, *v. n.* s'élever; monter ; s'avancer. Der bau kommet wohl empor : ce bâtiment s'avance [s'éleve] bien. Der baum iſt geſchwind empor gekommen : cet arbre a monté bien vite.

Von geringem ſtand hoch empor kommen : monter [s'élever; s'avancer] d'une baſſe condition à de grands honneurs. Einer kommet empor durch den fall eines andern : l'un s'éleve ſur les ruïnes de l'autre.

Empor laſſen, *v. a.* laiſſer avancer. Er iſt ein neuling, man muß ihn nicht ſo bald empor laſſen : c'eſt un novice, il ne faut pas le laiſſer avancer ſi tôt.

Empor ſchweben, *v. n.* ſe guinder ; s'élever. Die wolcken ſchweben hoch empor : les nues ſont bien élevées.

Empor ſchweben, être heureux ; avancer ; proſperer. Die böſen ſchweben gemeiniglich empor : les méchans proſperent toûjours.

Empor ſchwimmen, *v. n.* ſurnager.

Sich empor ſchwingen, *v. r.* ſe guinder ; prendre l'eſſor. Der adler ſchwinget ſich hoch empor : l'aigle ſe guinde bien haut.

Empor tragen, *v. a.* porter haut. Den kopf empor tragen : porter haut la tête.

Empörung, *ſ. f.* revolte ; rebellion ; ſoulevement. Eine empörung erregen; ſtillen ; dämpffen : exciter ; apaiſer ; étoufer une revolte ; rebellion.

Empor wachſen, *v. n.* monter.

Emſig, *adj.* aſſidu ; apliqué ; empreſſé ; preſſant ; induſtrieux ; diligent. Emſige arbeit : travail aſſidu. Ein emſiger menſch : un homme aſſidu ; apliqué. Sich emſig ſtellen : faire l'empreſſé. Emſige bitte : priere preſſante. Emſig etwas auszurichten : diligent à executer une choſe. Armuth macht emſige leute : la pauvreté rend les gens induſtrieux.

Emſigkeit, *ſ. f.* aſſiduité ; aplication ; empreſſement ; diligence; induſtrie.

Emſiglich, *adv.* aſſidûment ; diligemment ; induſtrieuſement.

End, *ſ. n.* fin ; terme. Das end einer reiſe ; rede ; eines briefes ꝛc. la fin d'un voiage ; diſcours ; d'une lettre &c. Es iſt zu end : il eſt à la fin ; fini. Ein end machen : faire fin à une choſe. Das end des lebens : la fin [le terme] de la vie. Alle dinge haben [nehmen] ein end : toutes choſes prennent fin ; finiſſent. Zu end bringen : finir ; mettre fin ; terminer ; achever. Zu end gehen ; kommen : finir ; prendre fin ; ſe terminer. Ein betrübtes ; unglückſeliges ; erwünſchtes ꝛc. ende : une fin triſte ; malheureuſe ; ſouhaitable.

Es iſt eine ſache, die kein ende nimmt : c'eſt la toile de Penelope.

Ende gut alles gut : *prov.* la fin couronne l'œuvre.

End, fin de la vie ; mort ; décés. Vor ſeinem end : avant ſon décés. An ſeinem letzten end : au moment de ſa mort ; à ſon dernier moment ; à la fin de ſa vie. Ein ſeliges end : une mort bien heureuſe. Er hat ein erbärmliches end genommen : il a fait une triſte fin.

End, bout ; extremité. Das obere ; untere end des tiſches : le haut ; bas bout de la table. Am end der ſtadt ; der welt : au bout de la ville ; du monde. Von einem end zum andern : d'un bout [d'une extremité] à l'autre.

End, fin ; intention. Etwas zu einem böſen ; guten end richten : diriger une choſe à une bonne ; mauvaiſe fin. Ich ſage es euch zu dem end, damit ihr wiſſet ꝛc. je vous le dis à fin que vous ſachiés &c. dans l'intention de vous aprendre &c.

End, [*t. de chaſſe*] cheville. Geweih von ſo viel enden : bois de tant de chevilles. Mit enden oder ſproſſen : rameux.

Endelich, *adj.* [*il a vieilli*] diligent ; actif ; expeditif. Ein endelicher mann : un homme actif ; expeditif ; d'expedition.

Endelich, *adv.* en diligence.

Enden ; endigen, *v. a.* finir ; terminer ; achever ; conſommer. Viel anfangen, und wenig enden : entreprendre beaucoup de choſes & en finir peu. Das leben enden : finir la vie. Eine arbeit endigen : finir [achever] un travail. Eine ſache endigen : terminer une afaire.

Enderlich ; Endern, v. Aenderlich.

‡ **End-kreiß**, *ſ. m.* horizon ; horiſon.

Endigung, *ſ. f.* fin ; acompliſſement ; conſommation.

Endivien, *ſ. f.* endive.

Endlich, *adj.* fini. Unſer leben iſt endlich : nôtre vie eſt finie.

Endlich, final. Die endliche urſach : la cauſe finale. Endliche antwort : réponſe [concluſion] finale.

Endlich, *adv.* finalement ; à la fin ; enfin. Endlich wird die zeit kommen : enfin arrivera le jour. Endlich werdet ihr es mich bereden : vous me perſuaderés à la fin.

Endlich und endlich : au bout du compte.

Endſchaft, *ſ. f.* fin ; concluſion. Seine endſchaft erlangen : prendre fin ; ſe terminer. Zur endſchaft bringen : finir ; terminer ; amener à la fin ; à la concluſion.

Endſchluß, *ſ. m.* concluſion.

Endung, *ſ. f.* [*t. de Grammaire*] terminaiſon.

Endung, fin. Bey endung des tages : ſur la fin du jour. Bey endung der rede ; des briefes : en finiſſant le diſcours ; la lettre.

Endurſach, *ſ. f.* fin ; cauſe finale.

Endurtheil, *ſ. n.* ſentence definitive.

Endzweck, *ſ. m.* fin ; intention ; but.

Eng, *adj.* étroit. Enges kleid ; thür ; ſchuh ꝛc. habit ; porte ; ſoulier étroit. Enger weg ; tuch : chemin ; drap étroit. Enge ſtraſſe ; hauß : ruë ; maiſon étroite. Das kleid iſt mir ſo enge, daß ich nicht ſchnauben kan : cet habit m'étrangle.

Ein enges ſieb : un tamis fin ; délié.

Enger athem : la courte haleine.

Enger weg ; zugang : défilé. Durch einen engen weg ziehen : défiler.

Ein enges gewiſſen : une conſcience ſcrupuleuſe.

Eng machen : retrécir. Ein kleid enger machen : retrécir un habit.

Eng werden : ſe retrécir ; devenir plus étroit. Der ſtrom ; der weg wird enger : la riviere ; le chemin ſe retrécit. Das kleid iſt mir zu eng worden : cet habit m'eſt devenu trop étroit.

Eng, *adv.* ſerrément ; étroitement. Eng zuſammen ſetzen ; binden : mettre ; lier bien ſerrément. Eng wohnen : être logé étroitement ; à l'étroit.

Das geld ; korn ; futter ꝛc. gehet eng zuſammen : l'argent ; blé ; fourage devient rare ; commence à manquer.

Engbrüſtig, *adj.* qui a la poitrine oppreſſée ; qui a la courte haleine ; aſtmatique.

Engbrüſtigkeit, *ſ. f.* courte haleine ; opreſſion de poitrine ; aſtme.

Enge, *ſ. f.* détroit ; défilé ; pas. Die engen des gebirges beſetzen : occuper les détroits des montagnes. Die enge bey Suſa ꝛc. le pas de Suſe. Durch eine enge ziehen : paſſer un défilé.

In die enge treiben: ſerrer de prés quelcun; le pouſſer vivement.

Enge, détroit; canal. Die enge von Gibraltar: le détroit de Gibraltar.

Engel, *ſ. m.* ange. Ein guter; böſer Engel: un bon; mauvais ange. Sie iſt ſchön, wie ein Engel: elle eſt belle comme un ange.

Mein Engel: [*t. de careſſe*] mon ange.

Engel-brodt, *ſ. n.* pain des anges.

Engelein, *ſ. n.* petit ange. Mein ſchönſtes Engelein: mon bel ange; mon petit ange.

Engeliſch; Engliſch, *adj.* angelique. Der engeliſche gruß: la ſalutation angelique.

Ein engeliſches angeſicht: un viſage d'ange. Engliſches leben; heiligkeit: vie; ſainteté angelique.

Engliſcher hund, *ſ. m.* dogue.

Engliſcher weiſe, *adv.* angeliquement.

Engel-rein, *adj.* pur [innocent] comme un ange.

Engels-burg, *ſ. f.* château S. ange à Rome.

Engel-ſchaar, *ſ. f.* chœur des anges; armée celeſte.

Engel-ſchön, *adj.* beau comme un ange; d'une beauté angelique.

Engel-ſchutz, *ſ. m.* garde [protection] angelique.

Engel-ſüß, *ſ. n.* polipode; politric: *herbe.*

Engel-wurtz, *ſ. f.* angelique.

Enis, v. **Anis.**

Enk; Encke, *ſ. m.* valet d'étable d'un laboureur.

Enkel, *ſ. m.* petit-fils.

Enkelin, *ſ. f.* petite-fille.

Enkel, *adj.* ſimple. Enkeles [einfaches] tuch: drap ſimple.

Enkel, unique; ſeul.

Enckel, *adv.* ſimplement; un à un. Das tuch enckel ausbreiten: déplier ſimplement le drap. Enkel gehen: marcher un à un.

Entadeln, *v. a.* priver; dégrader de nobleſſe.

Sich **entäuſern; enteuſern**, *v. r.* éviter; s'abſtenir; ſe défaire. Sich entäuſern etwas zu thun: éviter de faire une choſe. Sich böſer geſellſchaft entäuſern: s'abſtenir [ſe défaire] de la compagnie des méchans.

Entbären; entberen; entbehren; entrathen, *v. a.* manquer; ſe paſſer. Des nöthigen entbären: manquer du neceſſaire. Eines dinges gar wohl entbären; nicht entbären: ſe paſſer aiſément; mal-aiſément d'une choſe.

Entbärlich, *adj.* ſuperflu; non neceſſaire; de quoi on ſe peut paſſer. Das ſind leicht entbärliche dinge: ce ſont des choſes dont on ſe paſſe aiſément.

Entbieten, *v. a.* mander; faire dire; faire ſavoir. Seinen gruß entbieten laſſen: mander ſon compliment. Einem nach hofe entbieten: mander quelcun à la cour. Einem eine zeitung entbieten: faire ſavoir [mander] une nouvelle.

Entbinden, *v. a.* délier; délivrer. Einen gefangenen entbinden: délier un priſonnier. Einen einer laſt entbinden: délivrer quelcun d'un fardeau.

Einen ſeines eides; einer ſchuld ꝛc. entbinden: remettre le ſerment; la dette à quelcun; l'en décharger.

Entbinden, acoucher; délivrer. Gott wolle ſie glücklich entbinden: Dieu lui donne une heureuſe délivrance. Sie iſt mit einem jungen ſohn entbunden worden: elle eſt acouchée [s'eſt délivrée] d'un beau garçon.

Entbindung, *ſ. f.* délivrance.

Sich **entblöden**, *v. r.* oſer; avoir la hardieſſe; l'éfronterie. Ich darf mich nicht entblöden, darum zu bitten: je n'oſerois [je n'ai pas la hardieſſe de] demander cela. Er entblödete ſich zu ſagen: il eut l'éfronterie de dire.

Entblöſſen, *v. a.* découvrir; mettre nud. Die bruſt entblöſſen: découvrir le ſein.

Entblöſſen, dénuër; dégarnir. Einen alles ſchutzes und hülffe entblöſſen: dénuër quelcun de tout ſecours & aſſiſtance. Sich ſeines geldes entblöſſen: ſe dénuër [dégarnir] d'argent. Einen wald von bäumen und wild entblöſſen: dépeupler.

Entblöſſet, *adj.* dénué; dégarni; déſtitué. Aller dinge entblöſſet: dénué [déſtitué] de toutes choſes.

Entblöſſung von einwohnern, *ſ. f.* dépeuplement.

Entbrannt, *adj.* épris; ſaiſi; enflamé. In zorn; liebe; begier ꝛc. entbrannt: épris de colere; d'amour; de déſir.

Entbrennen, *v. n.* s'enflamer; être ſaiſi. In liebe entbrennen: s'enflamer d'amour. In zorn entbrennen: être pris [ſaiſi] de colere.

Entbürden, *v. a.* décharger. Sich ſeines bündels entbürden: ſe décharger de ſon paquet; fardeau.

Einen ſeiner beſchwerlichkeit entbürden: décharger [délivrer] quelcun d'une afaire fâcheuſe.

Entdecken, *v. a.* découvrir; apercevoir. Ein geheimniß entdecken: découvrir un ſecret. Neue länder entdecken: découvrir des terres inconnuës. Jemandes heimliche fehler entdecken: découvrir les défauts ſecrets de quelcun. Das haupt entdecken: ſe découvrir; ôter ſon chapeau; bonnet.

Land entdecken: [*t. de mer*] découvrir [apercevoir] la terre.

Den feind entdecken: découvrir [apercevoir] l'ennemi.

Einem ſein hertz entdecken: ouvrir ſon cœur à quelcun.

Entdeckung, *ſ. f.* découverte; ouverture. Entdeckung neuer länder: découverte de païs inconnus. Entdeckung einer heimlichkeit: ouverture qu'on donne [qu'on fait] d'un ſecret.

Ente, *ſ. f.* **Ent-vogel**, *ſ. m.* canard; cane. Eine wilde ente: canard ſauvage. Die ente brütet: la cane couve.

Entehren, *v. a.* deshonorer.

Entehrung, *ſ. f.* deshonneur.

Enten-ey, *ſ. n.* oeuf de cane.

Enten-grütze, *ſ. f.* lentille d'eau: *herbe.*

Enten-hagel; Enten-ſchrot, *ſ. m.* dragée aux canards.

Enter; Entrich, *ſ. m.* canard mâle.

Enterben, *v. a.* desheriter.

Enterbung, *ſ. f.* privation de ſucceſſion; exheredation.

Entern, *v. a.* [*t. de mer*] acrocher; aramber un vaiſſeau.

Enter-haacke, *ſ. m.* grapin à main.

Sich **enteuſern**, v. **Entäuſern.**

Entfahren, *v. n.* échaper. Das iſt mir aus den händen entfahren: cela m'eſt échapé des mains.

Die gelegenheit entfahren laſſen: laiſſer échaper l'ocaſion. Es iſt ihm ein wort entfahren: il lui eſt échapé une parole.

Sich **entfärben**, *v. r.* changer de couleur. Als er ſolches ſahe, entfärbte er ſich: voïant cela, il changea de couleur.

Entfallen, *v. n.* tomber; échaper. Es iſt mir aus der hand entfallen: il m'eſt tombé [échapé] des mains.

Aus dem gedächtniß entfallen: échaper de la mémoire. Ich habe es gewuſt, nur es iſt mir entfallen: je l'ai ſçu, mais il m'eſt échapé de la mémoire.

Das hertz; der muth; die hoffnung ꝛc. iſt ihm entfallen: il a perdu courage; l'eſperance.

Entfernen, *v. a.* éloigner. Einen von dem hauſe entfernen: éloigner quelcun de la maiſon. Sich von ſeinem vaterland entfernen: s'éloigner de ſa patrie.

Eine

Eine gefahr; ein unglück ꝛc. entfernen: éloigner un danger; malheur.

Einen von den geſchäften entfernen: éloigner quelcun des afaires.

Entfernet, *adj.* éloigné.; lointain. In entfernte länder reiſen: voïager dans des païs lointains. Entfernte hoffnung: eſperance éloignée.

Entfernung, *ſ. f.* éloignement.

Entfernung, [*t. de peinture*] lointain. In der entfernung iſt ein ſchloß zu ſehen: on voit dans le lointain un château.

Entfernung eines planeten, von dem andern: [*t. d'aſtronomie*] élongation. Entfernung des puncts im horizont, wo ein geſtirn aufgehet, von dem puncte des horizonts, wo ihn der äquator durchſchneidet: amplitude ortive.

Entfliegen, *v. n.* s'envoler; s'échaper. Der vogel iſt aus dem kefig entflogen: l'oiſeau s'eſt envolé [s'eſt échapé] de la cage.

Eine gute gelegenheit entfliegen laſſen: laiſſer échaper une belle ocaſion.

Entfliehen, *v. n.* s'enfuïr; échaper; ſe ſauver. Aus dem gefängniß entfliehen: s'enfuïr [ſe ſauver] de la priſon. Einem unglück entfliehen: échaper un [au] [d'un] danger.

Entfremden, *v. a.* détourner; voler. Einem ſeine kleider; bücher ꝛc. entfremden: détourner les habits; livres de quelcun.

‡ **Entfrieren**, *v. n.* dégéler.

‡ **Entfrieren**, *ſ. n.* dégel.

Entführen, *v. a.* ravir; enlever; emporter. Eine jungfrau entführen: ravir [enlever] une fille. Die beute entführen: enlever [emporter] le butin.

Entführung, *ſ. f.* raviſſement; enlevement.

Entgegen, *adj.* contraire; oppoſé. Feuer und waſſer ſind einander entgegen: le feu & l'eau ſont contraires l'un à l'autre; ſont des choſes contraires. Er iſt mir in allen dingen entgegen: il m'eſt contraire en toutes choſes. Dieſe reden ſind einander ſchnur-ſtracks entgegen: ce ſont des diſcours directement oppoſés.

Entgegen fahren, *v. n.* aler recevoir quelcun.

Entgegen gehen, *v. n.* aler au devant. Einem entgegen gehen: aler au devant de quelcun.

Entgegen halten, *v. a.* comparer. Eines dem andern entgegen halten: comparer l'un avec l'autre.

Entgegen halten, opoſer; objecter.

Entgegen kommen, *v. n.* venir au devant.

Entgegen lauffen, *v. n.* courir au devant.

Entgegen prällen, *v. n.* rebondir.

Entgegen reiſen, *v. n.* aler à la rencontre de [recevoir] quelcun.

Entgegen reuten, *v. n.* aler à cheval à la rencontre de quelcun.

Entgegen ſchicken, *v. a.* envoïer au devant de quelcun.

Entgegen ſchreitend, *adj.* [*t. de blaſon*] contre-paſſant.

Entgegen ſeyn, *v. n.* être contraire; s'opoſer. Ich bitte, ihr wollet mir nicht entgegen ſeyn: je vous prie de ne m'être pas contraire. Ich laſſe mir es nicht entgegen ſeyn: je ne m'y opoſe pas. Ich habe urſach, der ſache entgegen zu ſeyn: j'ai des raiſons de m'opoſer à cela.

Ich hoffe, er werde ihm nicht entgegen ſeyn laſſen, daß ich ꝛc. j'eſpere que vous agréerés, que je &c.

‡ **Entgegen ſetzen**, *v. a.* oppoſer; mettre vis à vis.

Entgegen ſtellen, *v. a.* oppoſer.

Entgehen, *v. n.* échaper; eviter. Einer gefahr entgehen: échaper un [au] [du] danger. Der ſtrafe entgehen: éviter la punition.

Entgelt, *ſ. n.* **Entgeltung**, *ſ. f.* recompenſe. Ohne entgelt dienen; arbeiten: ſervir; travailler; ſans recompenſe; gratuïtement.

Entgelten, *v. a.* porter la peine ou recompenſe. Seiner böſen thaten entgelten: porter la peine de ſes mauvaiſes actions. Ich will es ſeine kinder entgelten laſſen, was er mir gethan: je ferai ſentir à ſes enfans [ſes enfans ſe ſentiront de] ce qu'il m'a fait. *ſoit en bien ou en mal.*

Entgeltung, v. **Entgelt.**

Enthalſtern, *v. a.* délicoter. Das pferd hat ſich enthalſtert: le cheval s'eſt délicoté.

Sich enthalſtern von der zucht; vom gehorſam: renoncer à la diſcipline; à l'obéïſſance; ſe jetter dans le libertinage.

Enthalten, *v. a.* contenir; enfermer. Das buch enthält nützliche lehren: le livre renferme des préceptes tres-utiles.

Enthalten, ſoûtenir. Sich durch die hoffnung enthalten: ſe ſoûtenir par l'eſperance.

Sich **enthalten**, *v. r.* ſe tenir; demeurer; ſejourner. Sich in

der ſtadt; auf dem lande ꝛc. enthalten: demeurer à la ville; à la campagne.

Sich **enthalten**, s'abſtenir; ſe contenir; ſe retenir. Sich eines verbotenen dinges enthalten: s'abſtenir d'une choſe défenduë. Ich kan mich nicht enthalten: je ne ſaurois me contenir; retenir; m'empêcher.

Ich kan mich nicht enthalten zu ſagen: j'ai un mot qui m'étrangle.

Enthaltung, *ſ. f.* abſtinence; continence.

Enthaupten, *v. a.* décapiter; décoller; trancher [couper] la tête. Einen miſſethäter enthaupten: décapiter [trancher la tête; couper le cou à] un criminel. Er iſt enthauptet worden: il a été décapité; il a eu la tête tranchée.

Enthauptung, *ſ. f.* action de trancher la tête.

Die enthauptung S. Johannis: la décollation de S. Jean.

Entheben, *v. a.* diſpenſer; délivrer. Ich bitte, mich dieſer ſache zu entheben: je vous prie de me diſpenſer de cela. Sich einer beſchwerlichkeit entheben: ſe délivrer [décharger] d'une incommodité.

Entheiligen, *v. a.* profaner. Den tag des Herrn entheiligen: profaner le jour du Seigneur.

Entheiligung, *ſ. f.* profanation.

‡ **Enthüllen**, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] déchaperonner.

Entkleiden, *v. a.* des-habiller; dévêtir; dépouiller ſes habits.

Entkommen, *v. n.* s'évader; ſe ſauver. Aus dem gefängniß; aus der gefahr ꝛc. entkommen: ſe ſauver de la priſon; du danger.

Entkräften, *v. a.* afoiblir. Die wolluſt entkräftet den leib: la volupté afoiblit le corps. Traurigkeit entkräftet das gemüth: la triſteſſe afoiblit l'eſprit.

Entladen, *v. a.* décharger. Einen wagen entladen: décharger un chariot.

Entladen, décharger; délivrer. Ich bin einer groſſen ſorge entladen: me voilà déchargé [délivré] d'une grande peine.

Entlaſſen, *v. a.* quitter; délivrer; relacher; remettre. Einen ſeiner ſchuld entlaſſen: remettre [quiter] la dette à quelcun. Einen der gefangenſchaft entlaſſen: relacher quelcun de ſa priſon; le mettre en liberté.

Entlaſten, *v. a.* décharger. Ein ſchiff entlaſten: décharger un vaiſſeau.

Sich der geſchäfte; der beſuchungen ꝛc. entlaſten: ſe décharger des afaires; viſites.

Entlauffen, *v. n.* s'enfuïr; s'évader; déſerter. Aus der ſchlacht entlauffen: s'enfuïr du combat. Bey nacht und nebel entlauffen: s'évader la nuit. Aus dem dienſt entlauffen: s'enfuïr du ſervice; déſerter.

Entlauffen, *adj.* fugitif; déſerté. Ein entlauffener knecht: un valet fugitif. Ein entlauffener ſoldat: un déſerteur.

Entledigen, *v. a.* décharger; délivrer &c. Sich ſeiner ſchuldenlaſt entledigen: ſe décharger de ſes dettes. Sich der ſorge; mühe ꝛc. entledigen: ſe délivrer [décharger] du ſoin; de la peine. Einen der gefängniß entledigen: délivrer quelcun de la priſon. Die beſchwerungen entledigen: remedier aux griefs. Eine frage entledigen: décider une queſtion.

Entledigung, *ſ. f.* Das dienet zu meiner entledigung: cela eſt à ma décharge. Um eines entledigung anhalten: ſolliciter la liberté [l'élargiſſement; la délivrance] de quelcun. Die entledigung einer frage: déciſion d'une queſtion.

Entlegen, *adj.* éloigné. Ein entlegenes land; wohnung ꝛc. un païs; logement; éloigné.

Entlegenheit, *ſ. f.* éloignement; diſtance.

Entlehnen, *v. a.* emprunter. Geld; kleider ꝛc. entlehnen: emprunter de l'argent; des habits.

Eines andern gedancken; worte ꝛc. entlehnen: emprunter la penſée; les paroles d'un autre. Eines andern namen entlehnen: emprunter le nom d'autrui.

Entlehnt, *adj.* emprunté.

Mit entlehntem zierath prangen: ſe parer d'ornemens empruntés. Ein buch unter entlehntem namen ausgehen laſſen: publier un livre ſous un nom emprunté.

Entleiben, *v. a.* tuer. Er iſt in ſeinem bette entleibet worden: il a été tué dans ſon lit.

Entleibet, *adj.* mort; tué. Ein entleibter cörper: corps [cadavre] d'un homme tué.

Entleibung, *ſ. f.* homicide; meurtre.

Entlein; junges entgen, *ſ. n.* canette.

Entmaſten, *v. a.* [*t. de mer*] démater.

Entnehmen, *v. a.* enlever; ôter. Dem feind die geraubte beute wieder entnehmen: enlever le butin à l'ennemi.

Einen der gefahr ꝛc. entnehmen: délivrer [retirer] quelcun du danger.

Entpaaren, *v. a.* déparier. [*il ſe dit des choſes qui compoſent une paire ou un couple, comme de pigeons, de gans, de chevaux de caroſſe* &c.]

Entrathen, v. Entbären.

Entreiſſen, *v. a.* ravir; arracher. Der tod hat ihm ſeinen einigen ſohn entriſſen: la mort lui a ravi ſon fils unique. Sich der geſellſchaft entreiſſen: s'arracher de la compagnie.

Entrichten, *v. a.* païer; ſatisfaire. Seine ſchuld entrichten: païer ſa dette.

Die ſchuld der natur entrichten: mourir; païer le dernier tribut à la nature.

Entrichtung, *ſ. f.* païement. Bis zu völliger entrichtung: juſqu'à l'entier païement.

Entrinnen, *v. n.* s'enfuïr; ſe ſauver; échaper. Aus der ſchlacht; aus dem ſchiffbruch ꝛc. entrinnen: ſe ſauver du combat; du naufrage. Er wird meinen händen nicht entrinnen: il n'échapera pas mes mains; à mes mains. Ich bin dem unglück glücklich entronnen: j'ai heureuſement échapé le [je ſuis échapé du] danger.

Entrucken, *v. a.* enlever; ôter. Einem etwas heimlich entrucken: enlever ſécrétement une choſe à quelcun. Durch den tod entruckt werden: être enlevé par la mort.

Dieſer zufall entruckt mir alle meine hoffnung: cet accident m'enleve [ôte] toutes mes eſperances.

Entrunnen, *adj.* fugitif. Die entrunnenen wieder verſammlen: raſſembler les fugitifs.

Sich **entrüſten**, *v. r.* s'emporter. s'émouvoir. Er entrüſtet ſich über dem geringſten dinge: il s'emporte de la moindre choſe.

Entrüſtet, *adj.* emu; emporté.

Entrüſtung, *ſ. f.* émotion; emportement.

Entſagen, *v. n.* renoncer; renier. Der welt entſagen: renoncer au monde. Dem glauben entſagen: renier ſa foi.

Entſatz, *ſ. m.* [*t. de guerre*] ſecours. Auf den entſatz hoffen: eſperer du ſecours; eſperer d'être ſecouru. Zum entſatz kommen: venir au ſecours. Den entſatz abhalten: empêcher le ſecours.

Entſcheiden, *v. a.* décider; déterminer; réſoudre. Eine frage; ſtreit ꝛc. entſcheiden: décider [réſoudre] une queſtion; controverſe. Einen rechts-handel entſcheiden: décider un procés.

Entſcheidend, *adj.* déciſif; poſitif.

‡ **Entſcheidung**, *ſ. f.* déciſion; ſolution.

Entſchlafen, *v. n.* s'endormir.

Entſchlafen, mourir. In dem Herrn entſchlafen: mourir au Seigneur.

Entſchlagen, *v. a.* décharger; délivrer. Einer ſchuldigkeit entſchlagen: décharger d'une obligation. Der gefängniß entſchlagen: délivrer de la priſon.

Sich der ſorgen entſchlagen: ſe défaire de ſes ſoucis. Sich einer geſellſchaft entſchlagen: ſe défaire [ſe banir] d'une compagnie; l'éviter.

Entſchlieſſen, *v. a.* ouvrir; relâcher. Eine thür entſchlieſſen: ouvrir une porte fermée à la clé. Einen gefangenen entſchlieſſen: relâcher un priſonnier; lui ôter les fers.

Sich **entſchlieſſen**, *v. r.* ſe réſoudre; ſe déterminer. Sich geſchwind; langſam ꝛc. entſchlieſſen: ſe réſoudre promtement; lentement. Ich wolte mich lieber entſchlieſſen zu ſterben: je me déterminerois plûtôt à mourir.

Entſchlieſſung, *ſ. f.* **Entſchluß**, *ſ. m.* réſolution. Eine entſchlieſſung faſſen: prendre une réſolution. Das iſt mein entſchluß: c'eſt ma réſolution.

Entſchlupfen, *v. n.* échaper. Etwas aus den händen entſchlupfen laſſen: laiſſer échaper quelque choſe des mains. Aus dem gefängniß entſchlupfen: échaper de la priſon.

Entſchluß, v. Entſchlieſſung.

ſich **Entſchütten**, *v. r.* ſe décharger; ſe délivrer; ſe défaire. Sich einer bürde; einer arbeit; einer beſchuldigung ꝛc. entſchütten: ſe décharger d'un fardeau; d'un travail; d'une acuſation.

Entſchuldigen, *v. a.* excuſer. Seinen fehler entſchuldigen: excuſer ſa faute. Einen entſchuldigen; entſchuldigt halten: excuſer quelcun. Ich bitte mich zu entſchuldigen: je vous prie de m'excuſer. Sich mit ſeiner kranckheit; ſeinem alter ꝛc. entſchuldigen: s'excuſer ſur ſa maladie; ſon âge &c.

Entſchuldigen, [*t. de barreau*] décharger. Einen angeſchuldigten vollkommen entſchuldigen: décharger parfaitement [entierement] un prévenu.

Entſchuldiger, *ſ. m.* Der etwas zum beſten ausleget: excuſeur.

Entſchuldigung, *ſ. f.* excuſe. Eine kahle entſchuldigung: excuſe fri-

frivole. Entſchuldigung einwenden: faire des excuſes; prendre pour excuſe. Eine entſchuldigung annehmen: recevoir une excuſe.

Entſchuldigung, décharge. Er hat eine völlige entſchuldigung erhalten: il a eu une décharge entiere.

Entſchuldigung der vormünder: [*t. de jurisprudence*] excuſation.

Entſchwimmen, *v. n.* ſe ſauver à la nage.

Entſeelen, *v. a.* faire mourir; ôter la vie.

Entſeelt, *adj.* mort; défunt. Dem entſeelten cörper die letzte ehr erweiſen: rendre les derniers honneurs au mort; au défunt.

ſich Entſehen, [*il ne vaut rien*] *v. r.* avoir honte; avoir égard. Sich entſehen, etwas zu thun; zu ſagen: avoir honte de faire; de dire une choſe. Ich entſehe mich des orts: j'ai égard au lieu.

Entſetzen, *v. a.* [*t. de guerre*] ſecourir. Einen ort zu rechter zeit entſetzen: ſecourir une place bien à propos. Die belagerten wehren ſich wohl, in hoffnung entſetzet zu werden: les aſſiegés tiennent bon, dans l'eſperance d'être ſecourus.

Entſetzen, dégrader; démettre; deſtituër; dépoſer. Einen ſeines amts entſetzen: démettre; déſtituer quelcun de ſa charge. Des adel-ſtands; der prieſterlichen würde entſetzen: dégrader de nobleſſe; de prêtriſe. Einen Biſchoff entſetzen: dépoſer un évêque.

Seinen gegentheil des beſitzes entſetzen: déjetter ſa partie de ſa poſſeſſion.

ſich Entſetzen, *v. r.* s'épouvanter; être ſaiſi de crainte; prendre de la terreur; s'éfraier. Sich über etwas entſetzen: être épouvanté; s'éfraier d'une choſe.

Entſetzlich, *adj.* épouvantable; éfroiable; terrible; horrible. Ein entſetzliches geſicht: un viſage épouvantable. Ein entſetzliches unglück: un malheur éfroiable; terrible. Eine entſetzliche that: une action éfroiable; horrible.

Entſetzlich, *adv.* épouvantablement; éfroïablement; terriblement; horriblement.

Entſetzt, *adj.* ſecouru.

Entſetzt, dépoſé; dégradé; déſtitué; démis.

Entſetzung, *ſ. f.* dégradation; dépoſition; déſtitution; démiſſion.

Entſiegeln, *v. a.* décacheter. Einen brief entſiegeln: décacheter une lettre.

Entſiegelung, *ſ. f.* action de décacheter; d'ouvrir. Zu eigener entſiegelung: pour être ouverte; décachetée par lui-même. Gerichtliche entſiegelung verordnen: ordonner la levée du ſcellé.

ſich Entſinnen, *v. r.* ſe ſouvenir; ſe reſſouvenir. Ich kan mich des nicht entſinnen: je ne me reſſouviens plus de cela; il ne m'en ſouvient plus. Sich ſeines vorigen zuſtandes entſinnen: ſe ſouvenir de ſa fortune paſſée.

Entſprieſſen, *v. n.* proceder; deſcendre; provenir; dériver. Das iſt aus mehr denn einer urſach entſproſſen: cela eſt provenu [a procedé; dérivé] de pluſieurs cauſes. Alle menſchen ſind von Adam entſproſſen: tous les hommes décendent d'Adam.

Entſproſſen, *adj.* iſſu; décendu. Von alt-adelichem geſchlecht entſproſſen: iſſu d'ancienne nobleſſe; race.

Entſpringen, *v. n.* ſe ſauver; s'évader. Aus dem gefängniß entſpringen: s'évader de la priſon. Dem feuer entſpringen: ſe ſauver du feu.

Entſpringen, prendre ſource; prendre origine. Der Rhein entſpringt im Graubünder-land: le Rhin prend ſa ſource dans les Griſons.

Das wort entſpringt von einem andern: ce mot dérive d'un autre.

Die gewohnheit iſt daher entſprungen: cette coûtume a pris ſon origine de là.

Davon entſpringt alles mein unglück: c'eſt de là que dérive tout mon malheur.

Entſtehen, *v. n.* proceder; naître; venir; arriver; dériver; prendre origine &c. Hieraus wird viel gutes; böſes ꝛc. entſtehen: il en naîtra [viendra; arrivera] beaucoup de bien; de mal. Was wird daraus entſtehen? qu'en arrivera-t-il? Aus einem kleinen funcklein entſtehet ein groß feuer: d'une petite étincelle vient un grand feu. Es entſtund ein plötzlicher ſturm: il ſe leva tout d'un coup un orage. Der nutz, ſo hieraus entſtehet: l'utilité qui en revient [dérive.]

Entſtehen, manquer; faillir. Das wird mir nicht entſtehen: cela ne me manquera pas.

Entſtehung, *ſ. f.* défaut; faute. In entſtehung eines beſſeren: faute de meilleur; au défaut de quelque choſe de meilleur.

Entſtellen, *v. a.* troubler; alterer. Die feuchtigkeiten ſind entſtellet: les humeurs ſont troublées. Die ſchwelgerey entſtellet die geſundheit: la débauche altere la ſanté. Dieſe ſpeiſe entſtellet den magen: cela débauche l'eſtomac.

Entſtellen, défaire; déconcerter; troubler; étonner; ſurprendre. Mit einem wort kan man ihn entſtellen: une parole eſt capable de le déconcerter; de le défaire. Als er mich ſahe, entſtellete er ſich: en me voïant, il ſe défit; ſe déconcerta; ſe troubla.

Entſtellung, *ſ. f.* trouble; étonnement; émotion; ſurpriſe. Etwas ohne entſtellung anſehen: voir une choſe ſans trouble; ſans émotion.

Entſündigen, *v. a.* abſoudre; diſculper; purger; netéier de pechez; remettre les pechez.

Enttragen; vertragen; verſchleppen, *v. a.* enlever. Er hat mir nach und nach viel von meinem geräth enttragen: il m'a ſucceſſivement enlevé beaucoup de mes hardes.

Entübrigen, *v. a.* délivrer; décharger; diſpenſer. Ich bitte, ihr wollet mich des entübrigen: je vous prie de me décharger [diſpenſer] de cela. Ihr hättet euch des wohl entübrigen mögen: vous auriés pû vous diſpenſer de cela.

Entübrigt, *adj.* déchargé; diſpenſé. Ich wolte des gern entübrigt ſeyn: je ſouhaiterois d'être diſpenſé de cela.

Ent-vogel; **Entrich**, *ſ. m.* canard.

Entwachſen, *v. n.* Der ruthen entwachſen ſeyn: avoir paſſé l'âge de diſcipline; avoir la clé de ſes chauſſes.

Entwafnen, *v. a.* deſarmer.

Entwaffnung, *ſ. f.* deſarmement.

Entweder, *conj.* ou. Entweder dieſes oder jenes: ou cela, ou bien l'autre.

Entwehren, *v. a.* des-armer.

ſich Entwehren, [*dites:* erwehren] *v. r.* réſiſter; repouſſer. Sich dem feind entwehren: repouſſer l'ennemi. Ich kan mich ſeinem bitten nicht entwehren: je ne ſaurois réſiſter à ſes prieres. Sich des überlaufs von jemand entwehren: ſe défaire des pourſuites de quelcun.

Entweichen, *v. n.* ſe retirer; éviter; échaper. Von einem ort entweichen: ſe retirer d'un endroit. Dem unglück entweichen: échaper le [au; du] malheur. Dem ſtreich entweichen: éviter [gauchir] le coup.

Entwehnen; [entwöhnen, *vaut mieux*] *v. a.* ſevrer. Ein kind entwehnen: ſevrer un enfant.

Sich der kindiſchen ſitten entwehnen: ſe ſevrer des manieres pueriles; les quitter peu à peu.

Entweihen, *v. a.* deſſacrer.

Entwenden, *v. a.* enlever; dérober; prendre; voler. Seines Herrn kleider; bücher ꝛc. entwenden: voler; dérober les habits; livres de ſon maitre. Das entwendete gut wieder finden: retrouver le vol.

Entwerden, *v. n.* venir à manquer; échaper. Es wird mir nichts entwerden: rien ne me manquera. Der gewinn wird mir nicht entwerden: cet avantage ne m'echapera pas.

Entwerfen, *v. a.* projeter; ébaucher; crayonner; deſſiner. Einen anſchlag entwerfen: projeter un deſſein. Einen bau entwerfen: deſſiner un bâtiment. Einen brief; verſchreibung ꝛc. entwerfen: faire le projet d'une lettre; d'un acte.

Entweyhen; entweihen, *v. a.* profaner.

Entwickelen, *v. a.* développer; dérouler.

Entwiſchen, *v. n.* échaper. Aus eines händen entwiſchen: échaper des mains de quelcun. Dem tod entwiſchen: échaper la [à la] mort.

Entwöhnen, *v. a.* des-accoutumer.

Ein kind entwöhnen: ſevrer un enfant.

Entwöhnung, *ſ. f.* des-accoutumance.

Entwurf, *ſ. m.* projet; deſſein; ébauche; eſquiſſe. Entwurf einer ſache; ſchrift ꝛc. projet d'une afaire; d'un écrit. Entwurf eines baues: deſſein d'un bâtiment. Entwurf eines gemähls: ébauche [eſquiſſe] d'un tableau. Entwurf oder concept eines abſchieds: [*t. de palais*] plumitif.

Entziehen, *v. a.* retirer; ôter; ſouſtraire. Einem ſeinen beyſtand entziehen: retirer ſon aſſiſtance. Gott entzeucht ſeine gnade nicht, wenn wir ſie recht gebrauchen: Dieu ne retire pas la grace de ceux qui en font un bon uſage. Einem den gehalt; die beſoldung ꝛc. entziehen: ôter la penſion; les gages à quelcun. Einen der gefahr entziehen: ſouſtraire quelcun au danger. Sich ſeiner ſchuldigkeit entziehen: ſe ſouſtraire à ſon devoir. Sich der geſellſchaft entziehen: ſe dérober à la compagnie. Ihm ſelbſt die gelegenheit zum böſen entziehen: ſe ſouſtraire aux ocaſions [ſe ſouſtraire à ſoi-même les ocaſions] de mal faire. Sich den geſchäften entziehen: ſe retirer des afaires. Einer ſtadt die nahrung entziehen: détourner le trafic d'une ville.

Entziehung, *ſ. f.* retraite. Auf eine gäntzliche entziehung bedacht ſeyn: ſonger à une entiere retraite.

Entzucken, *v. a.* ravir. Im geiſt entzuckt ſeyn: être ravi en eſprit; en extaſe.

Entzuckend, *adj.* raviſſant. Eine entzuckende ſchönheit: une beauté raviſſante.

Entzuckt, *adj.* ravi; extaſié.

Entzuckung, *ſ. f.* raviſſement; extaſe.

Entzünden, *v. a.* embraſer; enflamer; alumer; mettre en feu. Der bliz hat das hauß entzündet: le feu du ciel a embraſé [mis en feu] la maiſon. Der ſchwefel entzündet ſich bald: le ſoûfre s'enflame facilement.

In liebe; verlangen ꝛc. entzünden: enflamer d'amour; de déſir. Meine begier wird dadurch entzündet: mon déſir s'embraſe; s'enflame par là.

Einen krieg entzünden: alumer une guerre. Hader; ſtreit entzünden: alumer des querelles.

Der zorn; der wein entzündet das geſicht: la colere; le vin enflame le viſage.

Die wunde hat ſich entzündet: la plaie s'eſt enflamée; il y a inflamation dans la plaie.

Entzündet, *adj.* enflamé; embraſé; alumé. Entzündetes feuer: feu alumé.

Entzündetes hertz, in liebe; rache ꝛc. cœur enflamé [embraſé] d'amour; de vengeance.

Entzündetes geblüt; galle ꝛc. ſang; bile échaufée.

Entzündete wunde: plaie enflamée.

Entzündetes geſicht: viſage enflamé; tout en feu.

Entzündung, *ſ. f.* inflammation. Entzündung des pulvers: inflammation de la poudre à canon.

Eine heftige entzündung in dem ſchaden: une violente inflammation à la plaie. Entzündung des zahn-fleiſches: parulis. Entzündung der lungen, mit fieber, kurtzem athem und huſten: peripneumonie. Harte entzündung der augen, mit trockner röthe und ſchwerer augen-bewegung: ſclerophtalmie.

Entzündung der begierden: ardeur [feu] des paſſions.

Entzwey, *adv.* rompu; caſſé; mis en pieces. Mein kleid iſt entzwey: mon habit eſt déchiré; en pieces. Der topf iſt entzwey: le pot eſt caſſé. Der ſtab iſt entzwey: le bâton eſt rompu. Entzwey brechen: mettre en pieces. Entzwey gehen: ſe rompre; ſe caſſer. Entzwey ſägen: couper en deux, &c.

Ephen, *ſ. n.* lierre: *herbe.*

‡ **Epicurer**, *ſ. m.* Epicurien.

Eppich, *ſ. m.* ache: *herbe.*

Er, *pron.* il; lui. Er hat mich lieb: il m'aime. Er iſt mir bekannt: il m'eſt connu. Er iſt es, von dem ich rede: c'eſt lui, dont je parle.

Er, [*t. de civilité*] vous. Er wird mir erlauben, daß ꝛc. vous me permettrés. Er wird ihm belieben laſſen, dieſes zu thun: vous ferés cela, s'il vous plait.

Er, *ſ. m.* mâle. Der vogel da, iſt es ein er, oder eine ſie? cet oiſeau là, eſt-ce un mâle ou une femelle.

Erachten, *v. a.* eſtimer; juger. Ich erachte, daß es nöthig ſey ꝛc. j'eſtime [je crois] qu'il ſera neceſſaire. Wann er es für gut erachtet: ſi vous le jugés à propos.

‡ **Meines erachtens**: ſelon moi; ſelon mon ſentiment; à ce que je penſe.

Erarbeiten, *v. a.* gagner à force de travail. Er arbeitet fleißig, und kan doch nichts erarbeiten: il travaille beaucoup, & cependant il ne gagne rien.

‡ **Erarmen**, *v. n.* s'appauvrir; devenir pauvre.

ſich Eräugen; **ſich ereignen**, [*ce dernier, quoiqu'aſſés commun, ne vaut rien*] *v. r.* paroître; ſe faire voir. Es eräuget ſich ein groſſer mangel: il paroit un grand défaut. Es wird ſich mit der zeit eräugen, was er im ſchilde führet: ſon deſſein paroîtra [ſe découvrira] avec le tems. Es eräuget ſich ein comet: il paroît une comete. Es eräuget ſich an einem kinde, was für ein mann aus ihm werden will: un enfant fait paroître [voir] d'abord ce qu'il deviendra.

Erb; **Erbe**, *ſ. m.* héritier; ſucceſſeur. Natürlicher; nächeſter; eingeſetzter erb: héritier naturel; préſomtif; inſtitué. Erbe, der cum beneficio inventarii die erbſchaft antritt: héritier beneficiaire.

Erb; **Erbe**, *ſ. n.* héritage; ſucceſſion. Das erb einnehmen: recueillir une ſucceſſion.

Erb-adel, *ſ. m.* nobleſſe de race; de ſang.

Erb-amt, *ſ. n.* office [dignité] héréditaire.

Erbar; Erbarkeit, ꝛc. v. **Ehrbar.**

Erbärmde, v. **Erbarmung.**

ſich Erbarmen, *v. r.* avoir pitié; compatir. Sich des dürftigen erbarmen: avoir pitié des pauvres; compatir à leur miſere.

Erbärmlich, *adj.* miſerable; pitoïable; piteux; qui fait pitié. Ein erbärmlicher zuſtand: un état pitoïable. Erbärmlicher anblick: vuë qui fait pitié.

Ein erbärmlicher poet; erbärmliche ſchrift: un pitoïable poëte; une piéce pitoïable. Ein erbärmlicher aufzug: un équipage pitoïable.

Erbärmlich, *adv.* impitoïablement. Einen erbärmlich zuſchlagen: battre quelcun impitoïablement. Er iſt erbärmlich zugerichtet: il eſt fait à faire pitié. Erbärmlich ſchreyen: crier impitoïablement. Das iſt erbärmlich anzuſehen: cela fait pitié.

Erbärmlich, miſerablement; pitoïablement. Erbärmlich gekleidet ſeyn: être vêtu miſerablement. Erbärmlich ſchreiben; tantzen ꝛc. écrire; danſer pitoïablement.

Erbarmung; Erbärmde, *ſ. f.* pitié; compaſſion. Erbarmung üben: uſer de compaſſion. Ein menſch der keine erbarmung hat: un homme ſans pitié.

Erbauen, *v. a.* bâtir; fonder; conſtruire. Ein hauß erbauen: bâtir [conſtruire] une maiſon. Eine ſtadt; kirche erbauen: fonder une ville; égliſe.

Erbauen, édifier. Den nächſten durch gute beyſpiele erbauen: édifier ſon prochain par de bons exemples.

ſich Erbauen, *v. r.* être édifié. Sich aus einem buch; an einem frommen menſchen erbauen: être édifié d'un livre; d'une perſonne pieuſe.

Erbauer, *ſ. m.* fondateur. Erbauer einer ſtadt; eines kloſters: le fondateur d'une ville; d'un monaſtere.

Erbaulich, *adj.* édifiant. Einen erbaulichen wandel führen: mener une vie édifiante. Erbauliche reden: diſcours édifians.

Erbauung, *ſ. f.* édification. Was zur erbauung des nächſten dienet: ce qui tend à l'édification du prochain. Seine erbauung ſuchen: chercher ſon édification; chercher à s'édifier.

Erb-begräbniß, *ſ. f.* tombeau héréditaire.

Erbe, v. **Erb.**

Erbeben, *v. n.* s'ébranler; trembler. Von kälte; von ſchrecken erbeben: trembler de froid; de fraïeur. Von dem ſtarcken ſchieſſen erbeben die häuſer: le bruit du canon ébranle les maiſons.

Erb-eigen, *adj.* héréditaire. Ein erb-eigenes hauß; gut ꝛc. une maiſon; terre héréditaire.

Erbeit, v. **Arbeit.**

Erben, *v. a.* hériter. Seinen vater; bruder ꝛc. erben: hériter de ſon pere; frere. Ein groſſes gut erben: hériter d'une grande ſucceſſion.

Die tugend erbet nicht: la vertu n'eſt pas héréditaire.

Der ſtein; die gicht ꝛc. ſind kranckheiten, welche leicht erben: la gravelle; la goute; eſt une maladie qui ſe communique aux enfans.

Erbettelen, *v. a.* mendier.

Erbettelt, *adj.* mendié. Erbettelte lob; gunſt ꝛc. louange; faveur; mendiée.

Erbeuten, *v. a.* butiner. Ein erbeutetes pferd ꝛc. cheval butiné.

Erb-fall, *ſ. m.* ſucceſſion. Die erb-fälle einrichten: régler la ſucceſſion. Es iſt ihm ein reicher erb-fall geworden: il lui eſt échû une riche ſucceſſion.

Erbfällig, *adj.* échû; tombé en héritage; dévolu par ſucceſſion. Ein erbfälliges gut: une terre dévoluë.

Erb-feind, *ſ. m.* ennemi juré. Der erb-feind des Chriſtlichen namens: l'ennemi juré du nom Chrétien: *c. le Turc.*

Erb-feindſchaft, *ſ. f.* inimitié; haine inveterée; héréditaire.

Erb-folge, in unbeweglichen gütern, *ſ. f.* ſucceſſion immobiliaire.

Erb-genoß, *ſ. m.* cohéritier.

Erb-genoßin, *ſ. f.* cohéritiére.

Erb-grind, *ſ. m.* tigne maligne.

Erb-gut, *ſ. n.* hérédité; ſucceſſion; patrimoine; héritage; bien patrimonial; portion héréditaire. Ein reiches erb-gut hinterlaſſen: laiſſer une riche ſucceſſion. Sein erb-gut verzehren: manger ſon patrimoine. Das hauß ꝛc. iſt ſein erb-gut: cette maiſon eſt ſon héritage; hérédité. Sein erb-gut fordern: demander ſa portion héréditaire; ſon partage.

Erb-hauß, *ſ. n.* maiſon héréditaire.

Erb-herr, *ſ. m.* héritier; poſſeſſeur héréditaire.

Erb-hof, *ſ. m.* cenſe héréditaire.

Erbieten, *ſ. n.* offre. Ein ſicheres; ehrliches ꝛc. erbieten: une offre ſure; honnête.

ſich Erbieten, *v. r.* offrir. Sich zu allem guten erbieten: offrir ſes bons offices. Ich erbiete mich, dieſes auszurichten: je m'offre à executer cela.

‡ **Erbietig**, *adj.* Er iſt erbietig, diß zu thun: il s'offre à faire cela.

Erbin, *ſ. f.* héritiere.

Erbitten, *v. a.* obtenir; fléchir par prieres. Eine gnade erbitten: obtenir une faveur. Laſſet euch erbitten: laiſſés vous fléchir à mes prieres; acordés cela à mes prieres. Er iſt nicht zu erbitten: il eſt inflexible à nos prieres.

Erbittern, *v. a.* aigrir; irriter. Einen durch wiederholte beleidigungen erbittern: irriter quelcun par des offenſes reïterées. Ich ſuche ihn zu beſänftigen, und er wird noch mehr erbittert: je tâche de l'apaiſer, & il s'en aigrit davantage.

Erbittert, *adj.* aigri; irrité. Ein erbittertes gemüth: un eſprit aigri.

Erbitterung, *ſ. f.* aigreur.

Erb-kauf, *ſ. m.* vente perpetuelle. Ein beſtändiger und unwiderrufflicher erb-kauff: vente perpetuelle & irrevocable.

Erb-König, *ſ. m.* Roi héréditaire.

Erb-land, *ſ. n.* état; province héréditaire. Die kayſerliche erb-lande: les états héréditaires de l'Empereur.

Erblaſſen; erbleichen, *v. n.* pâlir; blémir. Vor furcht erblaſſen: pâlir de crainte.

Im tode erblaſſen: [*poët.*] mourir.

Erblaſſend; erbleichend, *adj.* pâliſſant.

Den erblaſſeten cörper zu ſeiner ruhe-ſtäte befördern: porter un corps mort en terre; l'enterrer; le mettre dans ſon tombeau.

Erb-lehen, *ſ. n.* fief héréditaire: *qui paſſe aux heritiers de l'un & de l'autre ſexe.*

Erbleichen, v. **Erblaſſen.**

Erblich, *adj.* héréditaire. Ein erbliches gut; amt ꝛc. un bien; charge héréditaire.

Erblich, *adv.* héréditairement; par droit d'hérédité; de ſucceſſion.

Erblicken, *v. a.* enviſager; appercevoir; voir. Etwas mit freuden erblicken: voir une choſe avec joie; avoir de la joie de voir une choſe. So bald er mich erblickte, kam er auf mich zugelauffen: dés qu'il m'enviſagea [aperçût] il courut à moi.

Eine gefahr; hoffnung ꝛc. erblicken: enviſager un danger; une eſperance.

Erblinden; blind werden, *v. n.* être ébloui; devenir aveugle; perdre la veuë.

Erblos, *adj. & adv.* ſans héritier; ſans enfans. Er iſt erblos: il n'a point d'enfans. Erblos ſterben: mourir ſans héritier; ſans enfans.

Recht eines lehn-herrn auf erb-loſe güter: des-hérence.

Erb-Marſchall, *ſ. m.* Maréchal héréditaire.

‡ **Erboren**, *adj.* né.

Erborgen, *v. a.* emprunter.

Erborgt, *adj.* emprunté.

Erboſen, *v. a.* irriter ; fâcher. Einen vorſetzlich erboſen : fâcher à deſſein quelcun.

ſich **Erboſen**, *v. r.* ſe mettre [entrer] en colere ; ſe fâcher.

Erboſet, *adj.* colere ; fâché ; irrité.

Erb-pachtlich, *adj.* zum erb-zinß gehörig : emphiteotique.

Erbrechen, *v. a.* rompre ; forcer ; enfoncer. Eine thür erbrechen : forcer [enfoncer] une porte. Ein ſchloß erbrechen : rompre une ſerrure.

Einen brief erbrechen : ouvrir une lettre.

ſich **Erbrechen**, *v. r.* vomir ; rendre gorge.

Erbrechen, *ſ. n.* vomiſſement. Es iſt ihm ein hefftiges erbrechen ankommen : il lui prit un vomiſſement violent.

Erb-recht, *ſ. n.* droit héréditaire ; droit de ſucceſſion. Sich ſeines erb-rechts begeben : renoncer à la ſucceſſion. Das iſt mir durch erb-recht zugefallen : cela m'eſt échû par droit d'héritage ; de ſucceſſion.

Erb-recht, portion héréditaire ; partage. Sein erb-recht empfangen : recevoir ſon partage d'une ſucceſſion ; ſa portion.

Erb-regiſter ; ſteur-regiſter, *ſ. n.* cadaſtre.

Erbs ; Erbſen, *ſ. f.* pois. Grüne erbſen : poids verds. Rückſtück mit erbſen : une échignée aux pois. Durchgeſchlagene erbſen : purée. Graue erbſen : pois gris. Frühe erbſen : pois hatifs.

Er ſiehet aus, als ob man auf ſeinem geſicht erbſen abgedroſchen : *prov.* il eſt gâté [il a le viſage extremement gâté] de la petite verole.

Erbs-acker, *ſ. m.* champ ſemé de pois.

Erbſatzung, *ſ. f.* diſpoſition teſtamentaire ; réglement de ſucceſſion ; teſtament.

Erbs-brühe ; Erbs-ſuppe, *ſ. f.* purée ; potage à la purée.

Erbſchaft, *ſ. f.* ſucceſſion. Die erbſchaft antreten : recueillir la ſucceſſion. Sich der erbſchaft anmaſſen : prétendre à la ſucceſſion. Vierte theil einer erbſchaft, den der erbe, ſo einem andern die erbſchaft übergeben ſoll, behält : trebellianique. [*t. de jurisprudence.*]

Erbſchafft-wappen, *ſ. n.* armes de ſucceſſion.

Erb-Schatzmeiſter, *ſ. m.* tréſorier héréditaire.

Erb-Scheuck, *ſ. m.* échanſon héréditaire.

Erb-ſchleicher, *ſ. m.* captateur.

Erb-ſchuld, *ſ. f.* dette héréditaire.

‡ **Erbſelen**, *ſ. f.* épine vinette.

Erbs-kette, *ſ. f.* chaine faite en grains de pois.

Erbs-mehl, *ſ. n.* farine de pois.

Erbs-ſuppe, v. **Erbs-brühe**.

Erbs-ſtroh, *ſ. n.* paille de pois.

Erb-ſünde, *ſ. f.* péché originel.

‡ **Erbtheil**, *ſ. n.* heritage.

Erb-verbrüderung, *ſ. f.* alliance [convention ; paction] de ſucceſſion reciproque.

‡ **Erb-verbündniß ; Erb-vereinigung**, héréditaire.

Erb-zinß, *ſ. m.* [*t. de palais*] canon emphitéotique.

Erb-zinß, *ſ. m.* cens. Mit erb-zinß beſchweret : chargé de cens & rentes.

Erbzins-gut ; Erbzins-lehn, *ſ. n.* bien ſujet à la cenſive ; emphitéoſe.

Erbzins-Herr ; Erbzins-lehns-Herr, *ſ. m.* ſeigneur cenſier.

Erbzins-mann, *ſ. m.* emphitéote.

Erbzins-recht, *ſ. n.* cenſive.

Ercker, *ſ. m.* balcon ; ſaillie ; avance. Einen ercker in ein fenſter bauen : faire une fenêtre en ſaillie.

Erd ; Erde, *ſ. m.* terre. Himmel und erde : le ciel & la terre. Auf die erde fallen : tomber en terre ; par terre. Zur erden niederwerffen : jetter par terre. Sich zur erden beugen : ſe baiſſer à terre ; juſqu'à terre.

An der erden : à terre ; à fleur de terre.

Der erden gleich : à rez de terre. Der erden gleich machen : raſer.

Erde auſwerffen : [*t. de guerre*] ſe couvrir de terre ; ſe retrancher ; remuër la terre.

Zur erden beſtatten : enterrer ; donner la ſepulture.

Einen unter die erde bringen : enterrer un mort. Er iſt mit ehren unter die erde gekommen : il a été enterré honorablement.

Mein kummer wird mich vor der zeit unter die erde bringen : mes chagrins me feront mourir avant le tems ; me cauſeront une mort prématurée ; avanceront ma mort ; abregeront mes jours.

Etwas mit unter die erde nehmen : garder un ſecret juſqu'au tombeau. Er wird den fehler mit unter die erde nehmen : il ne quitera ce vice qu'avec la vie : *en proverbe les françois diſent :* il mourra dans ſa peau.

Alle völcker der erden : toutes les nations de la terre. Die bewohnten theile der erden : les parties habitables de la terre. Von einem ende der erden zum andern : d'un bout de la terre à l'autre.

An der erden hängen : être attaché à la terre ; rechercher les biens de la terre.

Erde, terroir ; terrein. Gute ; ſandige ; moraſtige ꝛc. erde : terrein bon ; ſablonneux ; marêcageux. Fruchtbare ; unfruchtbare erde : terroir fertile ; ſterile. Wohldurchgearbeitete, lockere erde : terre meuble. Allzulockere erde : terre veule.

Erde, terre ; argile. Ein gefäß von erde : vaſe de terre ; d'argile. Fette erde, die ſich wie ſeife gebrauchen läßt : ſmectin.

Erd-apffel, *ſ. m.* taupinambour ; pomme de terre.

Erd-beben, *ſ. n.* tremblement de terre.

Erd-beer, *ſ. f.* fraiſe.

Erdbeer-kraut, *ſ. n.* fraiſier.

Erdbeer-ſafft, *ſ. m.* ſirop de fraiſes.

Erd-beſchreiber, *ſ. m.* géographe.

Erd-beſchreibung, *ſ. f.* géographie.

Zur erd-beſchreibung gehörig : géographique.

Erdboden, *ſ. m.* terre. Alles, was auf dem erdboden lebt : tout ce qui vit ſur la terre. Du biſt nicht werth, daß dich der erdboden trage : tu ne merites pas que la terre te porte.

Erden, *adj.* de terre. Erden geſchirr : vaiſſelle de terre.

Erdencken, *v. a.* comprendre ; imaginer ; inventer. Ich kan nicht erdencken, wie das zugegangen : je ne ſaurois comprendre [je ne comprends pas] comme cela s'eſt fait. Eine liſt erdencken : imaginer un ſtratageme. Eine neue weiſe ; ein kunſtwerck ꝛc. erdencken : inventer une nouvelle mode ; une machine.

Erden-klos ; Erd-klos, *ſ. m.* mote. Die erd-klöße zerſchlagen : rompre [caſſer] les motes. Erd-klöße, mit dem haack-ſtock, nach den ſchaafen werfen : moter, ou motter.

Der menſch iſt nur ein erden-klos : l'homme n'eſt qu'une mote [un monceau] de terre.

Erden-laſt, *ſ. f.* fardeau de la terre.

Er iſt eine unnütze erden-laſt : c'eſt un homme qui n'eſt bon à rien.

Die erden-laſt ablegen : *poet.* mourir.

Erd-fall, *ſ. m.* afaiſſement de la terre.

Erd-farb ; erd-farben, *adj.* couleur de terre.

Erd-floh, *ſ. m. petit inſecte qui gâte les jeunes plantes.*

‡ **Erdgewächs** *ſ. n.* fruit de la terre.

Erd-hartz, *ſ. n.* bitume ; ampelite.

Erdichten, v. Ertichten.

Erd-kluft, *ſ. n.* entre-baillement.

Erd-kreis, *ſ. m.* globe de la terre ; terre. Den erd-kreis umfahren : faire le tour de la terre ; du monde.

Erd-kugel, *ſ. f.* globe terreſtre. Die erd-kugel hat 5400. meilen in ihrem umkreis : le globe terreſtre a 5400. lieuës de circonference.

Erd-maas in Indien : *ſ. n.* cos, ou coſſe.

Erdmeſſen ; *ſ. n.* **Erdmeſſerey** ; **Erdmeß-kunſt**, *ſ. f.* geometrie. Das erdmeſſen wohl verſtehen : entendre bien la géometrie.

Erd-meſſer, *ſ. m.* géometre.

Erd-nuß, *ſ. f.* truſe ; truffe.

Erd-pech, *ſ. n.* bitume. Erd-pechartig, *adj.* bitumineux.

Erd-rauch, *ſ. m.* fumeterre : *herbe.*

Erdreich, *ſ. n.* terrein ; terroir. Ein ebenes ; trockenes ; hockerigtes ꝛc. erdreich : terrein uni ; inégal ; ſec. Erdreich, das zum acker-bau ; garten-bau ꝛc. dienet : terroir propre au labourage ; jardinage.

Erdreich gewinnen; verlieren ; ſtreiten ꝛc. [*t. de guerre*] gagner ; perdre ; diſputer le terrein.

Erdroſſeln, *v. a.* étrangler.

Erdrucken, *v. a.* étoufer. Sie hat ihr kind im ſchlaf erdruckt : elle a étoufé ſon enfant en dormant.

Erd-ſafft, *ſ. m.* mineral.

Erd-ſchwamm, *ſ. m.* champignon.

Erd-ſtrich, *ſ. m.* region ; endroit ; quartier. Der ſudliche ; nordliche ꝛc erdſtrich : la region meridionale ; ſeptentrionale.

Erd-theilung, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] géodeſie.

Erdulden, *v. a.* tolerer ; ſoufrir ; endurer ; ſuporter. Das übel erdulden, wenn man ihm nicht helffen kan : tolerer le mal, quand on ne peut y remedier. Groſſe ſchmertzen erdulden : ſoufrir de grandes douleurs. Ich kan es nicht länger erdulden : je ne ſaurois plus le ſuporter ; endurer.

Erdwurm, *ſ. m.* ver de terre ; achée.

ſich Ereifern, *v. r.* s'emporter ; ſe fâcher ; prendre feu. Sich bald ereifern : s'emporter facilement ; prendre feu d'abord.

Ereugnen, v. Eräugnen.

Ereilen, *v. a.* ateindre ; atraper ; joindre. Die flüchtigen ereilen : ateindre les fuiards. Gehet immer voraus, ich wil euch ſchon ereilen : prenés toûjours les devans, je vous joindrai tantôt.

Ererben, *v. a.* hériter. Ein hauß ; reich ꝛc. ererben : hériter une maiſon ; un roïaume.

Ererbt, *adj.* hérité. Den von den voreltern ererbten ruhm auf die nachkommen bringen : transmettre à la poſterité la gloire qu'on a hérité de ſes aïeuls.

Erfahren, *v. a.* [*conj. comme* fahren] ſavoir ; aprendre ; découvrir. Ich wil es bald erfahren : je le ſaurai bien-tôt. Was habt ihr guts neues erfahren ? qu'avés-vous apris de nouveau ? Man erfähret viel, daß man nicht wieder ſagen darf : on aprend bien des choſes qu'on n'oſeroit redire. Eine heimlichkeit erfahren : découvrir un ſecret. Ich wil es ſelbſt erfahren : j'en veux moi même prendre connoiſſance.

Erfahren, expérimenter ; eſſuïer ; éprouver. Wenn ihr daran zweifelt, mögt ihr es ſelbſt erfahren : ſi vous en doutés, expérimentés-[éprouvés-] le. Bey dem guten hab ich auch viel böſes mein lebenlang erfahren : j'ai eſſuié autant de mal que de bien en ma vie.

Erfahren, *adj.* verſé ; expérimenté ; expert. In allen wiſſenſchaften erfahren : verſé dans toutes les ſciences. Des kriegs wohl erfahren : expérimenté au fait de la guerre. Ein erfahrner mann : un homme expert. Erfahrne leute zu rath ziehen : conſulter les experts.

Erfahrenheit; **Erfahrung**, *ſ. f.* expérience. Eine groſſe Erfahrenheit erlanget haben : avoir aquis une grande expérience. Aus erfahrenheit reden : parler d'expérience. Ein mann von groſſer erfahrung : un homme de grande expérience. Der keine erfahrung hat : qui n'a nulle expérience ; ſans expérience.

Erfahrung, connoiſſance. Keine erfahrung einer ſachen haben : n'avoir aucune connoiſſance d'une choſe. Etwas in erfahrung bringen ; erfahrung einer ſachen bekommen : aprendre ; découvrir ; ſavoir une choſe. Er kam in erfahrung, daß die ſache ſchon geſchehen : il aprit [il ſçut] que l'afaire étoit deja faite.

Erfechten, *v. a.* [*conj. comme* fechten] gagner ; obtenir : *après bien des débats & des conteſtations.* Seine ſache erfechten : gagner ſon procés.

‡ Einen ſieg erfechten : gagner une victoire l'épée à la main.

Erfinden, *v. a.* [*conj. comme* finden] inventer ; imaginer ; controuver. Eine kunſt ; ein rüſtzeug ꝛc. erfinden : inventer un art ; une machine. Eine liſt erfinden : imaginer un ſtratagéme. Lügen und verleumdungen erfinden : controuver des fauſſetés & des calomnies.

Erfinden : découvrir ; trouver. Nach langem ſuchen etwas erfinden : découvrir [trouver] une choſe aprés de longues recherches.

Erfinder, *ſ. m.* inventeur. Der erfinder der druckerey : l'inventeur de l'imprimerie.

Erfindlich, *adj.* probable ; qui ſe peut prouver ; vérifier. Das iſt nicht erfindlich : cela n'eſt pas probable. Sein vorgeben erfindlich machen : vérifier ſon fait. Das iſt ſchwer erfindlich zu machen : cela eſt dificile à prouver ; à vérifier.

Erfindung, *ſ. f.* invention. Eine neue ; nützliche ꝛc. erfindung : une invention nouvelle ; utile.

Erfindung : fiction ; impoſture ; choſe controuvée. Eine boßhafte erfindung : une fiction malicieuſe. Eine liſtige Erfindung : un artifice controuvé.

Erfiſchen, *v. a.* prendre ; pêcher. Wo habt ihr das erfiſcht ? où avés vous été prendre [pêcher] cela ?

Erfolg, *ſ. m.* ſuite ; iſſuë ; ſuccés ; conſequence. Einen guten erfolg vermuthen : eſperer un bon ſuccés ; une bonne iſſuë. Den erfolg einer ſachen fürchten : craindre les ſuites [conſequences] d'une afaire.

Erfolgen, *v. n.* s'enſuivre ; arriver ; reſulter. Aus dieſer ſache wird viel gutes ; böſes ꝛc. folgen : il s'enſuivra [il arrivera] beaucoup de bien ; de mal ; de cette afaire. Aus dem, ſo bisher geſaget worden, erfolget ꝛc. de ce qui a été dit juſqu'ici, il s'enſuit ; il reſulte. Was wir gehoffet, will nicht erfolgen : ce que nous avons eſperé, n'arrive pas. Es erfolget nichts darauf : la choſe eſt ſans éfet.

Erfolglich ; einfolglich ; mithin, *adv.* par conſequent.

Erfordern ; erheiſchen, *v. a.* demander ; exiger ; requerir. Das erfordert viel zeit ; koſten ꝛc. cela demande beaucoup de tems ; frais. Mein amt ; pflicht ; ehre ꝛc. erfordert es von mir : ma charge ; mon devoir ; mon

honneur exige cela de moi. Die obrigkeit darf nichts unbilliges erfordern : il n'eſt pas permis au magiſtrat d'exiger rien d'injuſte. Die ſache erheiſcht fleiß : l'afaire requiert diligence.

Erforderlich ; erfordert, *adj.* requis ; neceſſaire. Die erforderliche unkoſten verſchaffen : fournir les frais neceſſaires. Eine handlung in der erforderten weiſe ſchlieſſen : paſſer un contract dans les formes requiſes.

Erforderung , *ſ. f.* exigence. Nach erforderung der ſachen ; der nothdurft : ſelon l'exigence du cas.

Erforſchen , *v. a.* s'enquerir ; faire recherche ; examiner. Die wahrheit einer ſachen erforſchen : s'enquerir de la verité d'un fait. Eine ſache genau erforſchen : examiner de prés une choſe. Von einem etwas erforſchen : s'enquerir de quelcun [à quelcun] d'une choſe.

Erforſchlich, *adj.* pénétrable ; qui ſe peut découvrir.

Erforſchung , *ſ. f.* recherche ; perquiſition.

Erfragen, *v. a.* trouver ; découvrir. Ich frage nach dem hauſe, der perſon ꝛc. aber ich kan ſie nicht erfragen : je demande une telle maiſon ; perſonne ; mais je ne la trouve pas.

Erfreuen , *v. a.* réjouïr. Der wein erfreuet das hertz : le vin réjouït le cœur. Alles was euch erfreuen kan : tout ce qui peut vous réjouïr.

ſich Erfreuen , *v. r.* ſe réjouïr. Ich erfreue mich eures wohlſtandes : je me réjouïs de vôtre bonheur.

Erfreulich, *adj.* réjouïſſant ; agréable.

Erfreulich, *adv.* agréablement.

Erfrieren , *v. n.* [*conj. comme* frieren] avoir grand froid ; tranſir. Sich wohl verwahren, daß man nicht erfriere : ſe couvrir bien, de peur d'avoir froid. Ich bin gantz erfrohren : je ſuis tout tranſi ; tout gelé.

Erfriſchen, *v. a.* rafraichir. Eine kühle luft erfriſcht : un petit vent [un air doux] rafraichit. Die milch erfriſcht : le lait rafraichit.

Erfriſchend, *adj.* rafraichant. Ein erfriſchender trunck : une boiſſon rafraichiſſante.

Erfriſchung , *ſ. f.* rafraichiſſement.

Erfrohren, *adj.* gelé ; tranſi ; glacé.

Erfüllen, *v. a.* remplir ; combler. Ein faß erfüllen : remplir un tonneau. Eine grube erfüllen : combler une foſſe.

Die zahl erfüllen : remplir le nombre.

Eine erlediate ſtelle wieder erfüllen : remplir une place vacante.

Die welt mit dem ruhm ſeiner thaten erfüllen : remplir la terre du bruit de ſes actions. Alles mit furcht und ſchrecken erfüllen : remplir tout de crainte & de terreur ; répandre par tout la crainte & la terreur.

Seine pflicht erfüllen : remplir ſon devoir. Die gegebene hoffnung erfüllen : remplir l'eſperance.

Seine zuſage ; ſein gelübd ꝛc. erfüllen : acomplir ſa promeſſe ; ſon vœu. Was GOtt geredet, muß erfüllet werden : les oracles divins s'acompliront infailliblement ; il faut que tout ce que Dieu a dit s'accompliſſe.

Seine lehr = jahre ; dienſt = zeit ꝛc. erfüllen : achever ſon aprentiſſage ; le tems de ſon engagement.

Erfüllung, *ſ. f.* accompliſſement. Die erfüllung eines vornehmens : l'acompliſſement d'un deſſein. Erfüllung einer verheiſſung ; pflicht ; eides ꝛc. acompliſſement d'une promeſſe ; d'un devoir ; d'un ſerment. Erfüllung der weiſſagung ; hoffnung ꝛc. acompliſſement de la prophetie ; de l'eſperance.

Ergäntzen, *v. a.* reparer ; rétablir ; remettre ; remplacer. Einen bruch ergäntzen : reparer une brêche. Den verurſachten ſchaden wieder ergäntzen : reparer le dommage. Seine geſundheit begunte zu wancken, aber ſie iſt nun wieder ergäntzet : ſa ſanté commençoit à chanceler, mais elle eſt rétablie. Was ich von dieſem geld ; korn ꝛc. genommen, das habe ich wieder ergäntzet : j'ai remis [remplacé] l'argent ; le blé, que j'avois pris.

Kriegs = völcker ergäntzen : recruter les troupes.

Ergäntzung , *ſ. f.* reparation ; rétabliſſement ; remplacement.

Ergäntzung der kriegs = völcker : recrue.

Ergäntzung ; Erklärung eines dunckelen periodi : reſtitution.

Ergeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] rendre ; remettre ; donner. Sich unter eines ſchutz ergeben : ſe rendre [remettre] ſous la protection de quelcun. Sich dem teufel ergeben : ſe donner au diable. Sich der göttlichen vorſehung ergeben : ſe remettre [ſe reſigner ; s'abandonner] à la providence.

ſich ergeben, *v. r.* [*t. de guerre*] ſe rendre. Die belagerten haben ſich nach einem ſtarcken ; ſchwachen ꝛc. wiederſtand ergeben : les aſſiegés ſe ſont rendus

aprés une vigoureuſe ; foible réſiſtence. Sich auf gnad und ungnad ergeben : ſe rendre à diſcretion.

ſich ergeben , s'adonner ; s'apliquer ; s'abandonner ; ſe dévouër. Sich dem ſtudieren ꝛc. ergeben : s'adonner [s'apliquer] aux études. Sich den laſtern ergeben : s'abandonner aux vices. Sich dem kloſter = leben ergeben : ſe dévouër à la vie religieuſe ; monacale.

Die ſache wird ſich mit der zeit ergeben : [geben , *v. r.*] l'afaire ſe demêlera avec le tems. Man ſiehet noch nicht, wie ſich die ſache ergeben wolle : on ne voit pas encore, comment l'afaire réüſſira ; quelle iſſuë prendra l'afaire.

Ergeben , *adj.* adonné ; apliqué ; abandonné ; dévoué. Den wollüſten ergeben : adonné ; abandonné aux plaiſirs. Der handlung ; den künſten ꝛc. ergeben : apliqué au negoce ; aux ſciences. Einem zu dienſt ergeben : dévoué au ſervice de quelcun. Dem pracht ergeben : repandu dans le luxe.

Des Herrn ergebener diener : [*t. de civilité*] vôtre tres-aquis [tres-afectionné] ſerviteur.

Ergebenheit, *ſ. f.* [*t. de civilité*] dévotion. Ich verbleibe mit ſchuldiger ergebenheit : je ſuis avec une parfaite dévotion.

Ergebung , *ſ. f.* [*t. de guerre*] reddition. Die ergebung iſt an dem tage erfolget : la reddition ſe fit un tel jour. Den feind zur ergebung nöthigen : obliger l'ennemi à ſe rendre.

Ergehen , *v. a.* [*conj. comme* gehen] faire un chemin à pié. Ich kan den weiten weg nicht ergehen : je ne ſaurois faire ce chemin ; marcher ſi loin.

Ergehen. Es gehet ihm wohl ; übel : il ſe porte bien ; mal ; il paſſe bien ; mal ; ſon tems. Ich wünſche, daß es euch wohl ergehen möge : je vous ſouhaite toute ſorte de proſperité. Es wird Sodom und Gomorra erträglicher ergehen : Sodome & Gomorre ſeront traitées plus favorablement. Ich ſage euch vorher, wie es euch ergehen werde : je vous prédis ce qui vous arrivera.

‡ **ſich Ergehen** , *v. r.* ſe promener.

Ergetzen ; ergötzen , *v. a.* réjouïr ; divertir ; donner du plaiſir. Die geſellſchafft ergötzen : réjouïr [divertir] la compagnie. Was angenehm iſt, ergötzet die ſinnen : les choſes agréables réjouïſſent les ſens. Sich an etwas ergötzen : ſe réjouïr [prendre plaiſir] en une choſe. Das ergötzet mich : cela me réjouït ; divertit ; me donne du plaiſir.

Ergetzlich; ergötzlich, *adj.* divertiſſant; réjouiſſant; plaiſant; agréable.

Ergetzlichkeit; Ergötzung, *ſ. f.* divertiſſement; réjouiſſance; plaiſir; ébat. Zuläßige ergötzlichkeit: divertiſſement permis. Sinnliche; fleiſchliche ergötzlichkeit: plaiſir ſenſuël; charnel.

ſich ergieſſen, *v. r.* [*conj. comme* gieſſen] s'épandre; s'épancher. Der ſtrom ergeußt ſich in der ebene: le fleuve s'épand dans la plaine. Alle flüſſe ergieſſen ſich in das meer: toutes les rivieres ſe rendent [ſe déchargent] dans la mer. Die gall hat ſich in den leib ergoſſen: c'eſt une bile qui s'eſt épanchée par tout le corps.

ſich ergieſſen, ſe déborder; s'enfler; ſe dégorger. Von dem gählingen tauwetter haben ſich die ſtröme ergoſſen: le dégel ſubit a fait deborder [enfler] les rivieres.

Ergieſſung, *ſ. f.* débordement. Die ergieſſung des Nilus macht das land fruchtbar: le débordement du Nil rend la terre fertile.

Ergreifen, *v. a.* [*conj. comme* greifen] prendre; empoigner; ſaiſir; embraſſer; ſe prendre; ſe ſaiſir; s'atacher. Einen bey der hand; bey den haaren ꝛc. ergreifen: prendre quelcun par la main; par les cheveux. Einen prügel ergreifen: empoigner [ſaiſir] un bâton. Einer der ins waſſer gefallen, ergreift alles was er kan: celui qui ſe néie s'atache à tout ce qu'il rencontre.

Die gelegenheit ergreifen: prendre l'occaſion.

Ein mittel ergreifen: prendre un expedient.

Die waffen ergreifen: prendre les armes.

Eine meynung; partey ꝛc. ergreifen: s'atacher à [embraſſer] une opinion; un parti.

Das verdienſt Chriſti ergreifen: embraſſer le merite de J. C.

Einen flüchtigen ergreifen: prendre [atraper] un fugitif; s'en ſaiſir.

Das feuer hat das hauß ergriffen: le feu ſe prit à la maiſon.

Der regen hat mich auf dem wege ergriffen: la pluïe me ſurprit en chemin. Einen auf freſcher that ergreifen: ſurprendre quelcun en flagrant délit; le prendre ſur le fait. Bekehre dich, ehe du von dem tod ergriffen werdeſt: travaille à ta converſion avant que d'être ſurpris par la mort.

Von furcht; ſchrecken; freude ꝛc. ergriffen werden: être ſaiſi de crainte; de fraieur; de joie.

Ergreifung, *ſ. f.* priſe; ſaiſiſſement. Ergreifung der waffen: priſe d'armes. Ergreifung des degens ſeines gegentheils: ſaiſiſſement de l'épée de ſon ennemi.

Ergreifung, *ſ. f.* [*t. de palais*] apprehenſion. Die ſtadt-knechte haben ihn ergriffen, bey dem leibe genommen: les archers ont fait apprehenſion de ſa perſonne.

Ergrimmen, *v. n.* ſe fâcher; entrer en colere; entrer en furie.

Ergröſſeren, *v. a.* agrandir; ragrandir. Eine ſtadt ergröſſern: agrandir une ville.

Ergröſſerung, *ſ. f.* agrandiſſement.

Ergrübelen, *v. a.* découvrir; déterrer; développer. Ein geheimniß ergrübelen: déterrer [développer] un miſtere.

Ergründen, *v. a.* aprofondir; ſonder. Die tieffe des meers ergründen: ſonder la profondeur de la mer.

Eine ſache; wiſſenſchaft ꝛc. recht ergründen: bien aprofondir une afaire; une ſcience.

Erhaben; erhoben, *adj.* élevé. Ein erhabener ort: un lieu élevé.

Zu hohen ehren; würden erhaben: élevé à de grands honneurs; dignités.

Ein erhabener geiſt; gedancke: eſprit; penſée ſublime.

Erhalten, *v. a.* [*conj. comme* halten] maintenir; ſoûtenir; entretenir; retenir; garder; conſerver. Einen erhalten, daß er nicht falle: retenir [ſoûtenir] quelcun qu'il ne tombe. Die ſäulen erhalten das hauß: les colomnes ſoûtiennent la maiſon. Seine ehre; ſein gut ꝛc. erhalten: maintenir [conſerver] ſon honneur; bien. Sich von ſeinem gewerb erhalten: ſe nourrir [s'entretenir] de ſa profeſſion. Er kan ſein hauß-geſind nicht erhalten: il n'a pas dequoi entretenir ſa famille. Sich bey ſeinem recht erhalten: ſe maintenir dans ſes droits. Sein anſehen erhalten: ſoûtenir ſon crédit. Fleiſch; früchte ꝛc. erhalten: garder; conſerver de la viande; des fruits. Dieſe frucht ꝛc. läßt ſich nicht erhalten: ce fruit n'eſt pas de garde. Eine gewohnheit ꝛc. erhalten: conſerver une coûtume. Wer ſein leben erhalten will, der wird es verlieren: qui veut ſauver ſa vie la perdra. Dieſes mal hoffe ich mich noch zu erhalten: j'eſpere de me ſauver encore cette fois. Ein hauß vor dem feuer erhalten: ſauver une maiſon du feu. Eine ſtadt durch tapfferkeit erhalten: conſerver [ſauver] une ville par ſa valeur.

Erhalten, obtenir; gagner; emporter. Ein amt; eine gunſt erhalten: obtenir une charge; faveur. Seine bitte erhalten: obtenir ſa demande. Den ſieg; preiß; ruhm ꝛc. erhalten: remporter la victoire; le prix; la gloire. Die ſchlacht erhalten: gagner la bataille. Eine ſtadt erhalten: emporter une ville.

Erhalter, *ſ. m.* conſervateur; defenſeur; protecteur. Erhalter des vaterlandes: défenſeur de la patrie. Erhalter des friedes: conſervateur de la paix. Ein erhalter der elenden: protecteur des miſerables.

Erhalterin, *ſ. f.* conſervatrice.

Erhaltung, *ſ. f.* maintien; ſoutien; entretien; conſervation. Erhaltung der geſetze; freyheiten ꝛc. maintien des loix; privileges. Vor die erhaltung ſeines hauſes ſorgen: avoir ſoin de l'entretien de ſa famille. Auf ihm ruhet die erhaltung des reichs; ſeines hauſes ꝛc. c'eſt le ſoutien de l'état; de ſa famille. Die erhaltung der ehre; des lebens ꝛc. la conſervation de l'honneur; de la vie.

Erhandeln, *v. a.* aquerir; acheter. Ein hauß; gut ꝛc. erhandeln: aquerir une maiſon; terre. Waaren; vieh ꝛc. erhandeln: acheter des marchandiſes; du bétail.

Erhärten, *v. a.* [*t. de barreau*] maintenir; prouver. Etwas eidlich erhärten: maintenir une choſe par ſerment.

Erhaſchen, *v. a.* prendre; atraper. Die katz erhaſcht die maus: le chat atrape la ſouris.

Einen gewinn; geſchenck ꝛc. erhaſchen: atraper un profit; préſent.

‡ **Erhauen einen baum**, *v. a.* tailler [emonder] un arbre.

Erheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] élever. Einen thurn; mauer ꝛc. erheben: élever une tour; un mur. Der wind erhebt den ſtaub: le vent éléve la pouſſiere. Etwas von der erden erheben: élever [ſoûlever] quelque choſe de terre. Die dünſte erheben ſich von der erden: les vapeurs montent [s'élévent] de la terre. Die berge erheben ſich hoch in die lufft: les montagnes s'élévent bien haut dans l'air. Das land iſt im anfang eben, aber allgemach erhebt es ſich: le païs eſt d'abord uni, mais il s'éléve peu à peu. Es erhebt ſich ein wind; ein ungewitter ꝛc. il s'éléve un vent; un orage.

Geld erheben: léver des deniers; de l'argent. Seine beſoldung ꝛc. erheben; toucher les gages.

Erheben, [*t. de peintre*] donner du relief.

Ein bild erheben : [*t. de ſculpteur*] arrondir une ſtatue.

Sein hertz zu Gott erheben : élever ſon cœur à Dieu.

Die augen ; die hände gen himmel erheben : lever les yeux ; les mains au ciel.

Es erhebt ſich krieg ; peſt ; unglück ꝛc. une guerre ; la peſte ; une calamité s'éleve.

Einen zu ehren ; ämtern ꝛc. erheben : élever quelcun aux honneurs ; charges.

Einen vortreflich erheben ; mit lob erheben ; biß an den himmel erheben : louër ; exalter ; élever quelcun juſques au ciel. Einen um ſeiner tapfferkeit ꝛc. [eines tapfferkeit] erheben : exalter la valeur de quelcun.

ſich erheben, partir ; s'en aller ; ſe rendre. Sich von einem ort zu einem andern erheben : partir d'un lieu ; quiter un lieu pour ſe rendre en un autre. Sich in den rath ; auf das land ; nach einem luſt-hauſe ; zu der armee ꝛc. erheben : aller [ſe rendre] au conſeil ; à la campagne ; à une maiſon de plaiſance ; à l'armée.

Das meer erhebt ſich : la mer s'enfle.

ſich erheben, s'élever *en dignité ; fortune &c.* Von geringen herkommen ſich zu einem hohen ſtand erheben : s'élever de bas lieu à une grande fortune. Sich durch ſeine verdienſte ; durch gunſt erheben : s'élever par ſon merite ; par la faveur.

ſich erheben, s'enorgueillir ; ſe glorifier ; s'enfler ; s'élever. Sich ſeines glücks ; reichthums ꝛc. erheben : s'enorgueillir de ſa fortune ; de ſon bien.

Erheblich, *adj.* relevant ; important. Eine erhebliche urſach : une raiſon relevante ; importante.

Erheblichkeit, *ſ. f.* importance ; valeur. Die erheblichkeit einer ſache erkennen : connoître l'importance d'une afaire. Die entſchuldigung iſt von keiner erheblichkeit : l'excuſe n'eſt de nulle valeur.

Erhebung, *ſ. f.* élévation. Die erhebung eines berges ; hauſes ꝛc. l'élévation d'une montagne ; d'un édifice.

Erhebung zu ehren ; glück ꝛc. élévation aux honneurs ; en fortune.

Erhebung des hertzens ; des muths ꝛc. élévation du cœur ; du courage.

Erhebung eines Fürſten zum regiment : exaltation d'un Prince.

Erhebung der gelder : élévée ; recouvrement de deniers.

Erhebung, [*t. de peintre*] relief. Einem gemählt eine zierliche erhebung geben : donner un beau relief à un tableau.

Erheiſchen, v. **Erfordern.**

ſich Erheitern, *v. r.* Das wetter erheitert ſich : le tems s'éclaircit ; ſe met au beau.

Erhellen, *v. n.* paroître ; être manifeſte ; viſible. Aus dem, ſo geſaget worden, erhellet zur gnüge ꝛc. il paroit ſufiſamment [il eſt viſible] par ce [de ce] qui a été dit.

‡ **ſich Erhencken**, *v. r.* ſe pendre.

Erhitzen, *v. a.* échaufer. Die ſonne erhitzet die lufft ; das gemach : le ſoleil échaufe l'air ; la chambre. Sich durch lauffen ; arbeiten ꝛc. erhitzen : s'échaufer à la courſe ; au travail.

Der wein erhitzet das geblüt : le vin échaufe le ſang.

Sich im reden ; im widerſprechen ; im gefecht ꝛc. erhitzen : s'échaufer dans le diſcours ; dans la conteſtation ; dans le combat.

Erhoben, *adj.* élévé.

Erhobene arbeit [*t. de ſculpteur*] enlévure.

Erhöhen, *v. a.* hauſſer ; exhauſſer ; élever. Einen bau ; wall ꝛc. erhöhen : hauſſer [exhauſſer] un édifice ; un rempart.

Gott erhöhet und niedriget wen er will : Dieu éléve & abaiſſe qui il lui plait.

Zu groſſen ehren ; würden erhöhet werden : être exalté [élevé] à de grands honneurs ; à des dignités.

Erhöheter geſchmack : goût relevé.

Den werth des geldes ; den preiß der waaren erhöhen : hauſſer la valeur des monnoies ; le prix des denrées.

Erhöhung, *ſ. f.* hauſſement ; exhauſſement. Erhöhung des dammes ; pflaſters ꝛc. exhauſſement d'une chauſſée ; du pavé. Erhöhung der müntz-ſorten : rehauſſement des monnoies.

Erhöhung zu ehren : élévation ; exaltation aux honneurs.

ſich erholen, *v. r.* revenir ; ſe remettre ; ſe ravoir. Sich ſeines ſchadens erholen : ſe remettre de ſa perte. Sich von ſeiner kranckheit erholen : revenir de ſa maladie.

Erhören, *v. a.* exaucer ; agréer une demande. Gott erhöret das gebet der gläubigen : Dieu exauce la priere des fidelles. Der König hat meine bitte erhöret : le Roi agrée ma demande.

Erhörung, *ſ. f.* action d'exaucer. Ich hoffe eine gnädige erhörung von Gott : j'eſpere que Dieu me fera la grace d'exaucer ma priere.

Erjagen, *v. a.* atteindre ; atraper. Den feind erjagen : atteindre l'ennemi. Die hunde haben den haaſen erjagt : les levriers ont atrapé le liévre.

Ehre ; nutzen ꝛc. erjagen : remporter de l'honneur ; de l'avantage.

Eridan, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] Eridan.

Erinnerlich, *adj.* ce de quoi on ſe ſouvient ; dont on garde la mémoire. Das iſt mir wohl erinnerlich : je me ſouviens tres-bien de cela ; j'en ai la mémoire toute fraiche. Demſelben wird erinnerlich ſeyn, daß ꝛc. vous aurés la bonté de vous ſouvenir, que &c.

Erinnern, *v. a.* avertir ; mentionner ; faire ſouvenir. Erinnern, was zu thun ſey : avertir de ce qui eſt à faire. Einen ſeiner ſchuldigkeit ; zuſage ꝛc. erinnern : faire ſouvenir quelcun de ſon devoir ; de ſa promeſſe. So ich es vergeſſen ſolte, ſo erinnert mich deſſen : faites m'en ſouvenir, en cas que je l'oublie. Was vorhin erinnert worden : ce qui a été mentionné tantôt. Unter andern hat er auch dieſes erinnert : entre autres choſes il a encore touché cela.

ſich Erinnern, *v. r.* ſe ſouvenir. Ich erinnere mich meiner zuſage : je me ſouviens de ma parole.

Erinnerung, *ſ. f.* ſouvenir. Die erinnerung der vorigen zeit : le ſouvenir du tems paſſé.

Erinnerung, avertiſſement ; mention. Eine nachdrückliche erinnerung : un avertiſſement ſerieux. Einer ſachen erinnerung thun : faire mention d'une choſe.

Erkalten, *v. n.* ſe refroidir. Ein glühendes eiſen erkalten laſſen : laiſſer refroidir un fer chaud. Die ſuppe wird erkalten : la ſoupe ſe refroidira.

In der liebe ; im eifer ; fleiß ꝛc. erkalten : ſe refroidir dans ſon amour ; zele ; ſoin. Sein muth iſt erkaltet : ſon courage s'eſt refroidi.

Erkalten, [*poët.*] mourir ; perdre la vie.

ſich Erkalten, *v. r.* gagner un rhume.

Erkältend, *adj.* [*t. de phyſique*] frigorifique.

Erkältung, *ſ. f.* froidure. Die kranckheit iſt von erkältung kommen : le mal eſt venu de la froidure.

Erkannt, *adj.* connu ; reconnu. Eine erkannte wahrheit : une vérité connuë. Ein erkannter ſchalck : un fripon reconnu.

Erkänntlich, *adj.* connoiſſable ; reconnoiſſable. Er iſt nicht mehr erkänntlich : il n'eſt plus connoiſſable &c.

Erkänntlich, [erkenntlich vaut mieux] reconnoiſſant. Ein erkänntlicher menſch : un homme reconnoiſſant. Ich werde mich erkänntlich erweiſen : je ſerai reconnoiſſant.

Erkänntlichkeit ; Erkenntlichkeit, *ſ. f.* reconnoiſſance. Seine erkänntlichkeit beweiſen : témoigner ſa reconnoiſſance.

Erkänntniß, *ſ. f.* connoiſſance. Vollkommene erkänntniß einer ſache haben : avoir parfaite connoiſſance d'une choſe. Nach ſeiner erkänntniß urtheilen : juger ſelon ſes propres connoiſſances.

Erkargen, *v. a.* amaſſer par leſine ; par meſquinerie.

Erkaufen, *v. a.* acheter ; racheter. Ein hauß ꝛc. erkaufen : acheter une maiſon. Einen leibeigenen aus der dienſtbarkeit erkaufen : racheter un eſclave de la ſervitude.

Chriſtus hat uns mit ſeinem blut erkauft : Jeſus Chriſt nous a racheté par ſon ſang.

Erkennen, *v. a.* [*conj. comme* kennen] connoître ; reconnoître. Gott erkennen : connoître Dieu. Sich ſelbſt erkennen : ſe connoître ſoi - même. Einen an dem kleid ; an der ſtimme erkennen : reconnoître quelcun à ſon habit ; à ſa voix. Seine handſchrifft erkennen : reconnoître ſon ſeing. Einen ſtraffbar ; unſchuldig ꝛc. erkennen : reconnoître quelcun coupable ; innocent. Die wahrheit erkennen : connoître la vérité. Jederman erkennet ſeine verdienſte : tout le monde connoit ſon merite ; ſon merite eſt connu de tout le monde. Einem etwas zu erkennen geben : faire connoître [donner à connoître] une choſe à quelcun.

Einen König ; geſandten ; beamten ꝛc. erkennen : reconnoître un Roi ; ambaſſadeur ; magiſtrat.

Erkennen, connoître ; jouïr d'une femme. Adam erkannte ſein weib : Adam connut ſa femme.

Erkennen, reconnoître ; reſſentir. Die empfangene wohlthaten erkennen : reconnoître [reſſentir] les bienfaits qu'on a reçus.

Erkennen, [*t. de barreau*] prononcer ; décider. Das gericht hat erkannt : la cour a prononcé ; décidé. In der ſache iſt ſo erkannt worden : on a prononcé un tel jugement. Es ſoll in der ſache ſchließlich erkannt werden : l'afaire ſera décidée ; jugée définitivement ; on y prononcera définitivement.

Erker, *ſ. m.* fenêtre en ſaillie.

Erkieſen, *v. a.* choiſir ; élire. Einen König erkieſen : élire un Roi. Das beſte erkieſen : choiſir le meilleur.

Erklären, *v. a.* expliquer ; expoſer. Einen ſpruch ; einen ſchreiber ꝛc. erklären : expliquer un paſſage ; un auteur. Eine frage ; ein räthſel ꝛc. erklären : expliquer un doute ; une enigme. Die ſache mit ihren umſtänden erklären : expoſer le fait avec ſes circonſtances. Seine meynung erklären : expliquer ſon ſentiment.

Erklären, déclarer ; prononcer. Einen zum erben ; nachfolger erklären : déclarer quelcun pour ſon heritier ; ſucceſſeur. Den krieg erklären : déclarer la guerre. Eine handlung für gültig oder ungültig erklären : déclarer [prononcer] un contract valable ou invalide. Sich für eines feind [gegen einem als feind ; feindlich] erklären : ſe déclarer ennemi de quelcun. Sich für oder wider jemand erklären : ſe déclarer pour ou contre quelcun.

Erklärung, *ſ. f.* expoſition ; explication. Erklärung der chriſtlichen lehre : expoſition de la doctrine chrétienne. Erklärung eines textes : explication d'un texte.

Was zur erklärung oder auslegung gehöret : exegetique.

Erklärung, déclaration. Eine aufrichtige ; verſtellte ; zweifelhafte ꝛc. erklärung : une déclaration ſincere ; diſſimulée ; ambiguë.

Erklecken, *v. n.* ſufire. Die ordentliche einkünffte wollen nicht erklecken : les revenus ordinaires ne ſufiſent pas. Das erkleckt nicht alle ſchulden zu bezahlen : cela ne ſufit pas pour païer toutes les dettes.

Erklecklich, *adj.* ſufiſant. Erkleckliche mittel zu beſtreitung der kriegs - koſten erfinden : trouver des fonds ſufiſans pour fournir aux frais de la guerre.

Erklingen, *v. n.* [*conj. comme* klingen] réſonner ; retentir. Die ſtimmen des jauchzenden volcks erklingen in den lüfften : les cris d'allegreſſe du peuple retentiſſent dans les airs. Laſſet eure lob - geſänge erklingen : faites réſonner vos cantiques.

Erkrancken, *v. n.* tomber malade. Er iſt auf der reiſe erkrancket : il eſt tombé malade en chemin.

Erkratzen, *v. a.* amaſſer par avarice ; par des moïens peu honnêtes. Einen groſſen reichthum erkratzen : amaſſer de grandes richeſſes.

Erkriegen, *v. a.* conquerir. Ein reich ; ein land ꝛc. erkriegen : conquerir un roïaume ; une province.

Erkrummen, *v. n.* ſe courber. Vom alter erkrummet ſeyn : être courbé de vieilleſſe. Die bände ; finger ſind ihm erkrummet : il a les mains crochuës ; les doigts crochus.

Erkühlen, *v. n.* refroidir ; ſe rafraichir. Den wein im eis erkühlen laſſen : rafraichir le vin dans de la glace.

Seine liebe ; ſein muth ꝛc. iſt erkühlet : ſon amour ; courage s'eſt refroidi.

ſich Erkühnen, *v. r.* oſer ; avoir l'audace ; la hardieſſe. Wenn ich mich erkühnen darf, dieſe bitte zu thun : ſi j'oſe vous faire cette priere. Er erkühnet ſich, mir ins angeſicht zu widerſprechen : il a l'audace de me contredire en face.

ſich erkundigen, *v. r.* s'informer ; s'enquerir. Sich des zuſtands der ſachen erkundigen : s'informer de l'état de l'afaire.

Erkundigung, *ſ. f.* information ; enquête. Von eines leben und wandel erkundigung einziehen : faire information de la vie & des moeurs de quelcun.

Erlahmen, *v. n.* devenir impotent ; perclus. An einem arm ; bein ꝛc. erlahmen : devenir perclus d'un bras ; d'une jambe.

Erlängern, *v. a.* alonger ; étendre. Eine ſchnur ; einen ſtrich ꝛc. erlängern : alonger un cordon ; une ligne.

‡ **Erlängerung eines zahl - termins**, *ſ. f.* prolongation.

Erlangen, *v. a.* ateindre ; toucher ; attraper. Das iſt mir zu weit ; zu hoch ; ich kan es nicht erlangen : cela eſt trop loin ; trop haut, je n'y ſaurois ateindre.

Erlangen, obtenir. Er hat erlangt, was er geſuchet : il a obtenu ce qu'il a recherché.

Was man erlangen kan : gagnable.

Erlaß, *ſ. m.* remiſe ; diminution. Wegen eingefallenen mißwachſes um erlaß anhalten : demander remiſe de la ferme à cauſe de la ſterilité.

Erlaſſen, *v. a.* [*conj. comme* laſſen] remettre ; pardonner. Eine ſchuld ; ſtrafe ꝛc. erlaſſen : remettre une dette ; peine. Einen fehler erlaſſen : pardonner une faute. Die ſünden erlaſſen : pardonner les péchés ; abſoudre ; donner l'abſolution.

Erlaſſen : exempter ; diſpenſer. Einen ſeiner pflicht ; ſeiner ſchuldigkeit ꝛc. erlaſſen : exempter quelcun de ſon devoir ; de ſes redevances.

Erlaß - jahr, *ſ. n.* [*t. conſacré*] jubilé.

Erläßlich, *adj.* remiſſible. Erläßliches verbrechen: crime remiſſible.

Erläßliche ſünde: [*t. d'égliſe*] péché veniel.

Erlaſſung, *ſ. f.* remiſſion; exemption. Erlaſſung der ſünden: remiſſion des péchés. Erlaſſung der ſtrafe erlangen: avoir [obtenir] ſa remiſſion. Erlaſſung der umpflichten; auflagen: exemption des charges.

Erlauben, *v. a.* permettre. Erlaubet mir euch zu ſagen: permettés moi de vous dire.

Erlaubniß, *ſ. f.* permiſſion; conceſſion. Um erlaubniß bitten etwas zu thun: demander la permiſſion de faire une choſe. Erlaubniß ertheilen; erhalten: donner; avoir la permiſſion; conceſſion.

Erlaubt, *adj.* permis; licite. Wenn es mir erlaubt wäre zu reden ꝛc. s'il m'étoit permis de parler. Erlaubte dinge: choſes licites.

Erlaufen, *v. a.* [*conj. comme* laufen] ateindre; attraper. *à force de courir aprés.* Es iſt umſonſt ihm nachzulaufen, du wirſt ihn nicht erlaufen: tu as beau courir aprés lui, tu ne l'ateindras pas.

‡ **Erlauren**, *v. a.* aprendre ou acquerir quelque choſe par fineſſe; ſans qu'on s'en ſoit aperçû.

Erläutern, *v. a.* expliquer; éclaircir. Eine ſchrift; einen zweifel erläutern: expliquer un écrit; un doute.

Erläuterung, *ſ. f.* explication; éclairciſſement. Erläuterung eines zweifels: dénoûment.

Erle; Eller, *ſ. f.* **Erlen-baum**, *ſ. m.* aune.

Erleben, *v. a.* voir en ſa vie; vivre. Ein hohes alter erleben: parvenir à un grand âge. Viel glück und unglück erleben: eſſuïer [expérimenter] du bien & du mal en ſa vie. Solte ich die zeit; die ſache erleben: ſi j'ai la vie juſqu'à ce tems; ſi je voi cela de ma vie; de mes jours.

Erledigen, *v. a.* délivrer; exemter; afranchir; lever; réſoudre. Einen der bande; der gefängnis ꝛc. erledigen: délivrer quelcun des fers; de la priſon. Sich einer beſchwerung erledigen: s'exemter d'une charge. Sich ſeiner ſorgen erledigen: s'afranchir de ſes ſoucis.

Die beſchwerden erledigen: lever les griefs. Einen zweifel; eine ſchwürigkeit erledigen: lever un doute; une dificulté. Eine gewiſſens-frage erledigen: réſoudre un cas de conſcience.

Einen rechts-handel; ſtreit ꝛc. erledigen: décider [terminer] un procés; une diſpute.

Erledigung, *ſ. f.* délivrance; exemption. Eine unverhoffte erledigung: une délivrance imprevuë.

Erledigung der gebrechen: correction des abus; des griefs.

Erledigung einer recht-ſache: déciſion d'un procés.

Erlegen, *v. a.* tuër. Seinen feind erlegen: tuër ſon ennemi. Ein wild erlegen: tuër une bête.

Erlegen: païer comptant. Das kauf-geld; die ſtrafe ꝛc. erlegen: païer la vente; l'amende.

Erlegung, *ſ. f.* païement. Nach völliger erlegung: aprés l'entier païement.

Erleichtern, *v. a.* aleger; décharger; Ein ſaum-thier erleichtern: aleger une bête de ſomme de ſon fardeau; la décharger d'une partie de ſa charge. Ein ſchiff erleichtern: aleger un vaiſſeau.

Einem die arbeit; die ſorge ꝛc. erleichtern: aleger [ſoulager] quelcun dans ſon travail; dans ſes peines; aleger le travail; les peines de quelcun.

Die artzney hat mich ſehr erleichtert: cette medecine m'a beaucoup ſoulagé.

Erleichterung, *ſ. f.* alegement; ſoulagement.

Erleiden, *v. a.* [*conj. comme* leiden] ſoufrir; endurer; tolerer; ſuporter. Ich kan es nicht erleiden: je ne ſaurois endurer cela. So warm als man es erleiden kan: auſſi chaud qu'on le peut ſoufrir. Das unrecht mit gedult erleiden: tolerer [ſuporter] les injures avec patience. Das iſt noch zu erleiden: cela ſe peut ſoufrir; tolerer.

Erleidlich, *adj.* ſuportable; tolerable.

Erlen, *adj.* d'aune. Erlen-holtz: bois d'aune. Erlen-rinde: écorce d'aune.

Erlen-au, *ſ. f.* **Erlen-wald**, *ſ. m.* aunaie.

Erlernen, *v. a.* aprendre. Eine kunſt; handwerck ꝛc. erlernen: aprendre un art; métier. Ein geheimniß erlernen: aprendre un ſecret.

Erlernung, *ſ. f.* action d'aprendre. Seine zeit auf die erlernung nützlicher wiſſenſchafften anwenden: s'apliquer [donner ſon tems] à aprendre les ſciences utiles.

Erleſchen, *v. n.* [ich erleſche; ich erlöſche; erloſchen] s'éteindre. Das feuer erliſcht [erlöſcht], wenn es keine nahrung hat: le feu s'éteint, n'aïant plus de nourriture.

Erleſchen: s'éteindre; ceſſer; s'amortir. Der rechts-handel iſt erloſchen: le procés eſt éteint; amorti. Seine liebe; ſein haß ꝛc. iſt erloſchen: ſon amour; ſa haine eſt éteinte; a ceſſé. Sein ſtamm wird mit ihm erleſchen: ſa maiſon s'éteindra avec lui. Sein ruhm wird nimmer erleſchen: ſa gloire ne s'éteindra jamais. Unſer leben erliſcht, wenn wir es am wenigſten meinen: nôtre vie s'éteint, lorsque nous y penſons le moins.

‡ **Erleſen**, *v. a.* choiſir; trier. erleſene waare: de la marchandiſe choiſie.

Erleuchten, *v. a.* éclairer; illuminer. Das licht erleuchtet das gantze gemach: cette chandelle éclaire toute la chambre. Die ſonne erleuchtet den tag und der mond die nacht: le ſoleil illumine le jour, & la lune la nuit. Ein hauß; eine ſtraſſe erleuchten: illuminer une maiſon; une ruë; faire des illuminations.

Die gnade erleuchtet die ſeele: la grace illumine l'ame. Die wiſſenſchaft erleuchtet den verſtand: la ſcience éclaire l'esprit.

Die erleuchtende gnade: la grace illuminante.

Erleuchtet, *adj.* éclairé; illuminé. Ein erleuchteter verſtand: un eſprit éclairé; clair-voïant. Eine erleuchtete ſeele: une ame illuminée.

Erleuchtung, *ſ. f.* illumination. Man hat freuden-feuer und erleuchtungen gemacht: on a fait des feux de joie & des illuminations.

Erleuchtung, illumination. Durch göttliche erleuchtung: par illumination divine.

Erliegen, *v. n.* ſuccomber. Unter der laſt erliegen: ſuccomber ſous le faix.

Unter den verſuchungen erliegen: ſuccomber aux tentations.

‡ Eine ſach erliegen laſſen: [*t. de bareau*] ne pas pourſuivre une cauſe.

‡ Etwas auf ſich erliegen laſſen: ſouffrir une injure ſans en tirer raiſon; ſans s'en juſtifier.

Erlogen, *adj.* [*t. incivil & injurieux*] faux; calomnieux. Eine erlogene beſchuldigung: une acuſation fauſſe; calomnieuſe. Das iſt erlogen: vous en avés menti.

Erlöſen, *v. a.* délivrer. Einen gefangenen erlöſen: délivrer un captif.

Erlöſer, *ſ. m.* délivreur.

Erlöſer, [*t. ſacré*] redempteur. Jeſus Chriſtus iſt unſer erlöſer: Jeſus Chriſt eſt nôtre redempteur.

Erlöſung, *ſ. f.* délivrance.

Erlöſung, [*t. ſacre*] redemption. Die erlöſung des menſchlichen geſchlechts: la redemption du genre humain.

Erluſtigen, *v. a.* réjouïr; divertir; faire plaiſir. Einen mit einer guten zeitung erluſtigen: réjouïr quelcun par bonne nouvelle. Sich mit jagen; ſpatzieren ꝛc. erluſtigen: ſe divertir à [prendre le divertiſſement de] la chaſſe; la promenade. Das erluſtiget alle, die es ſehen: cela fait [donne du] plaiſir à tous ceux qui le voïent.

Erluſtigung, *ſ. f.* plaiſir; divertiſſement; réjouïſſance.

Ermahnen, *v. a.* exhorter. Einen ernſtlich zur tugend ermahnen: exhorter ſerieuſement quelcun à la vertu.

Ermahner, *ſ. m.* moniteur.

Ermahnung, *ſ. f.* exhortation.

Ermangeln, *v. n.* manquer. Was ermangelt euch? qu'eſt-ce qui vous manque? que vous faut-il? Keines dinges ermangeln: ne manquer [n'avoir faute] de rien. Es an ſeinem fleiß; an ſeiner ſchuldigkeit ꝛc. ermangeln laſſen: manquer à ſes ſoins; à ſon devoir.

Ermanglend, *adj.* Bey ermanglenden mitteln und gelegenheit: faute [à faute] de moiens, & d'occaſion.

Ermangelung, *ſ. f.* faute; défaut. In ermangelung eines beſſern: faute de meilleur. In ermangelung meines petſchaffts: au défaut de mon cachet.

ſich Ermannen, *v. r.* s'enhardir.

Ermatten, *v. n.* ſe laſſer; ſe fatiguer. Ich bin vom reden; gehen ꝛc. gantz ermattet: je ſuis tout las [fatigué] de parler; marcher.

Ermattung, *ſ. f.* laſſitude.

Ermel; Aermel, *ſ. m.* manche.

Ermel-ſchnitt, *ſ. m.* entournure.

Ermeſſen, *v. a.* [*conj. comme* meſſen] préſumer; conjecturer; conclurre; penſer. Es iſt leicht zu ermeſſen, daß ꝛc. il y a à préſumer, que &c. Aus dem vergangenen das zukünfftige ermeſſen: conjecturer [conclurre] l'avenir du paſſé. Ich gebe euch zu ermeſſen, was daraus erfolgen werde: je vous donne [laiſſe] à penſer quelle ſuite cela aura.

Ermeßlich, *adj.* meſurable. Eine tiefe; länge ꝛc. die nicht ermeßlich iſt: une profondeur; longueur; qui n'eſt pas meſurable.

Ermeßlich, *adv.* probablement. So viel von der ſache ermeßlich zu urtheilen iſt: autant qu'on peut probablement juger de l'afaire.

Ermorden, *v. a.* tuër; faire mourir: Einen meuchelliſtig ermorden: tuër quelcun de guet à pens.

Ermordung, *ſ. f.* homicide.

Ermüden, *v. a. & n.* devenir las; ſe fatiguer. Der ſtärckſte muß endlich ermüden: le plus robuſte ſe laſſe [ſe fatigue] à la fin. Der gang ermüdet mich nicht: le petit chemin ne me laſſe pas.

Ermüdet, *adj.* las; laſſé; fatigué.

Ermüdung, *ſ. f.* laſſitude.

Ermuntern, *v. a.* reveiller. Einen aus dem ſchlaf ermuntern: reveiller quelcun qui dort. Er kan ſich kaum ermuntern: il a de la peine à ſe reveiller.

Ermuntern: reveiller; exciter; inciter; émouvoir; encourager. Einen zum fleiß; zur tapfferkeit ꝛc. ermuntern: reveiller la diligence; le courage de quelcun; exciter; inciter; emouvoir; encourager quelcun à la diligence.

Ermunterung, *ſ. f.* action d'encourager; d'émouvir &c. Dieſes laſſet euch zur ermunterung dienen: que cela ſerve à vous encourager &c.

Ernde, *ſ. f.* moiſſon; recolte. Eine reiche ernde: une abondante recolte. Nach der ernde: aprés la moiſſon.

Ernden, *v. a.* moiſſonner; faire la recolte. Den weitzen; haber ꝛc. ernden: moiſſonner le froment; l'avoine.

Ernd-wetter, *ſ. n.* tems favorable à la moiſſon; un bon tems pour la moiſſon.

Ernd-zeit, *ſ. f.* moiſſon. Die ernd-zeit kommt herbey: la moiſſon aproche.

Ernehren; ernähren, *v. a.* nourrir; entretenir. Ein handwerck ernehret ſeinen meiſter: il n'y a ſi petit métier, qui ne nourriſſe ſon maître. Sich und die ſeinigen wohl ernähren: avoir dequoi entretenir ſa famille.

Ernehrer, *ſ. m.* nourricier. Er iſt mein ernehrer geweſen: il a été mon pere nourricier.

Ernennen, *v. a.* [*conj. comme* nennen] nommer. Einen zu einem amt; zu einem kirchen-dienſt ꝛc. ernennen: nommer quelcun à une charge; à un benefice. Abgeordnete; ſchieds-richter ꝛc. ernennen: nommer des députés; arbitres. Einen zum erben ernennen: nommer quelcun ſon héritier.

Ernennung, *ſ. f.* nomination.

Erneuern, *v. a.* renouveller. Ein hauß erneuern: renouveller une maiſon. Den bund erneuern: renouveller l'alliance. Die bekandtſchafft; freundſchafft; ſtreitigkeit ꝛc. erneuern: renouveller la connoiſſance; l'amitié; la querelle. Den haß; die ſchmertzen; die freude ꝛc. erneuern: renouveller la haine; la douleur; la joie.

Die gnade erneuert das hertz: [*t. de devotion*] la grace renouvelle le cœur.

Erneuerung, *ſ. f.* renouvellement; renovation. Erneuerung eines hauſes: renouvellement d'une maiſon.

Erneuerung des hertzens: renovation du cœur.

Erniedrigen, *v. a.* abaiſſer. Eine maur erniedrigen: abaiſſer un mur.

Erniedrigen: abaiſſer; humilier. Wer ſich ſelbſt erhöhet, der ſoll erniedriget werden: celui qui s'éleve; ſera abaiſſé.

Erniedrigung, *ſ. f.* abaiſſement.

Erniedrigung: abaiſſement; humiliation.

Ernſt, *ſ. m.* ſerieux; ſévérité. Etwas in ernſt meynen: prendre une choſe dans le ſerieux. Etwas im ernſt aufnehmen: prendre une choſe au ſerieux. Ernſt brauchen: uſer de ſévérité. Einen mit ernſt beſtrafen: reprendre ſévérement quelcun.

Ernſt: zéle; chaleur; ferveur. Ernſt bezeugen: montrer du zéle; de la chaleur. Mit ernſt an einer ſache ſeyn: pourſuivre une choſe avec chaleur.

Ernſt; ernſthaft; ernſtlich, *adj.* ſerieux; grave. Ein ernſtes geſicht: un viſage ſerieux. Ein ernſthafter mann: un homme grave; ſerieux. Eine ernſthafte rede: un diſcours grave. Ein ernſtlicher handel: une afaire ſerieuſe.

Ernſt; ernſthaft; ernſtlich, *adj.* ſévere; rigoureux. Ein ernſter Richter: un juge ſévére. Eine ernſte beſtrafung; befehl ꝛc. châtiment; ordre ſévére; rigoureux.

Ernſt-feuer, *ſ. n.* [*t. d'artificier*] feu d'artifice; *qu'on jete ſur les ennemis.*

Ernſthaft, v. **Ernſt.**

Ernſthaft; ernſthaftig; ernſtlich, *adj.* ſerieuſement; gravement; ſévérement; rigoureuſement. Ernſthaft reden: parler gravement; ſerieuſement. Ernſthaft daher gehen: marcher gravement; d'un pas grave; à pas comptés. Ernſthaftig beſtrafen: punir ſévérement; riguoreuſement.

Ernſthaftigkeit, *ſ. f.* ſerieux; ſévérité; gravité. Eine wohlanſtändige ernſthaftigkeit: un ſerieux; une gravité décente.

Ernſtlich, v. **Ernſt.**

Ernſtlich, v. **Ernſthaft.**

Erobern, *v. a.* aquerir; conquerir; prendre. Ein reich erobern: conquerir un roïaume. Eine ſtadt erobern: prendre une ville. Durch ſeinen fleiß groſſes gut erobern: aquerir beaucoup de bien par ſon induſtrie.

Eroberer, *ſ. m.* aquereur; conquerant. Der erſte eroberer eines hauſes: le premier aquereur d'une maiſon. Alexander der eroberer Aſiens: Alexandre le conquerant de l'Aſie.

Eroberung, *ſ. f.* aquiſition; conquête; priſe. Eine rechtmäßige eroberung: aquiſition juſte; legitime. Die eroberung des landes; der veſtung, hat viel blut gekoſtet: la conquête de cette place, a coûté bien du ſang.

Eröffnen, *v. a.* ouvrir. Die thür eröffnen: ouvrir la porte. Ein teſtament; einen brief eröffnen: ouvrir un teſtament; une lettre.

Das bad eröffnet die ſchweiß-löcher: le bain ouvre les pores.

Den feld-zug eröffnen: ouvrir la campagne.

Die lauff-gräben eröffnen: ouvrir la tranchée.

Den land-tag; das gericht eröffnen: ouvrir les états; la chambre de juſtice.

Gelegenheit eröffnen: préſenter [fournir] une occaſion.

Seine meynung eröffnen: ouvrir ſon avis. Vorſchläge eröffnen: faire ouverture de quelque propoſition.

Ein geheimniß eröffnen: découvrir un ſecret. Einem ſein hertz eröffnen: ouvrir ſon cœur à quelcun. Einem ſein anliegen eröffnen: s'ouvrir à quelcun de ſon afaire.

Eröffnung, *ſ. f.* ouverture. Gewaltſame eröffnung eines hauſes; ſchranckes ꝛc. ouverture violente [effraction] d'une maiſon; armoire.

Eröffnung des feld-zuges; der lauf-gräben; des land-tages ꝛc. ouverture de la campagne; de la tranchée; des états.

Der auf eröffnung eines amts wartet: expectant.

Eröffnung eines urtheils: publication d'un arrêt.

Erörtern, *v. a.* réſoudre; terminer; décider. Eine ſtreit-frage erörtern: réſoudre une queſtion. Einen ſtreit-handel erörtern: terminer une querelle. Einen rechts-handel erörtern: décider un procés.

Erörtert, *adj.* décidé; terminé.

Erörterung, *ſ. f.* déciſion; réſolution; éclairciſſement.

Erpicht, *adj.* paſſionné; entêté. Auf das ſpielen; auf den reichthum ꝛc. erpicht: paſſionné pour le jeu; pour les richeſſes.

Erpreſſen, *v. a.* extorquer. Geld erpreſſen: extorquer de l'argent. Die bekäntniß erpreſſen: extorquer la confeſſion.

Erpreſſung, *ſ. f.* extorſion. Das land durch gewaltſame erpreſſungen ausſaugen: ruiner la province par des extorſions violentes. Ungebührliche erpreſſung: piraterie.

Erquicken, *v. a.* ſoûlager; recréer. Einen krancken erquicken: ſoûlager un malade. Der trunck; die artzeney hat mich recht erquickt: cette boiſſon; ce remede m'a beaucoup recréé. Das glas wein hat mich wieder erquicket: ce verre de vin m'a reſuſcité.

Einen in ſeiner noth mit troſt erquicken: ſoûlager la miſere de quelcun; conſoler un miſerable.

Erquickend, *adj.* recréatif.

Erquick-ſtunden, *ſ. f.* heures de recréation.

Erquickung, *ſ. f.* ſoulagement; recréation.

Errathen, *v. a.* deviner. Ein räthſel errathen: deviner [trouver le mot d'] une énigme.

Ihr habt es errathen: vous y étes; vous l'avés trouvé.

‡ Errechten, *v. a.* acquerir par voie de juſtice.

Erregen, *v. a.* exciter; émouvoir; agiter. Der wind erreget das meer: le vent agite la mer. Den ſtaub erregen: émouvir la pouſſiere. Aufruhr erregen: exciter une ſedition. Das volck zum aufruhr erregen: exciter [émouvir] le peuple à la ſedition. Die begierden erregen: émouvoir les paſſions.

Krieg; zanck ꝛc. erregen: exciter une guerre; querelle.

Ein gelächter erregen: faire rire.

Es erregt ſich ein wind; ein ungewitter: il s'éleve un vent; une tempête.

Sein zorn; mitleiden ꝛc. erregt ſich: ſa colere; compaſſion s'émeut.

Die feuchtigkeiten; die galle ꝛc. erregen: [*t. de medecine*] émouvoir les humeurs; la bile. Er iſt leicht zu erregen: il eſt facile à émouvoir.

Erregung, *ſ. f.* mouvement; agitation.

Erreichen, *v. a.* ateindre; toucher; arriver. Mit der hand; mit dem ſtab ꝛc. erreichen: ateindre [toucher] de la main; du bâton. Einen im lauffen erreichen: ateindre quelcun à la courſe. Die herberge; den hafen erreichen: arriver au gîte, au port. Die gehörige länge; ſtärcke erreichen: ateindre [parvenir à] ſa juſte longueur; force. Seine vogtbare jahre erreichen: ateindre [parvenir à] l'âge de majorité. Das ziel erreichen: ateindre le but.

Den gipfel der ehren erreichen: arriver [parvenir] aux plus grands honneurs. Die vollkommenheit erreichen: ateindre la perfection.

Seinen zweck erreichen: arriver à ſon but; parvenir à ſes fins.

Erretten, *v. a.* ſauver; délivrer. Aus dem feuer; ſchiffbruch ꝛc. erretten: ſauver du feu; du naufrage. Aus feindes hand; aus der dienſtbarkeit ꝛc. erretten: délivrer de la main de l'ennemi; de l'eſclavage. Dieſe artzeneyen haben ihn vom tode errettet: ces remedes l'ont reſuſcité.

Erretter, *ſ. m.* liberateur.

Errettung, *ſ. f.* délivrance.

‡ Errichten, v. **Aufrichten**.

Erringen, *v. a.* [*conj. comme* ringen] aquerir par travail; par induſtrie; parvenir. Er hat ſein glück mit vieler mühe errungen: il eſt parvenu à ſa fortune par de grands travaux. Was mann und weib in ſtehender ehe erringen: les aquiſitions que font le mari & la femme pendant leur mariage.

Erröthen, *v. n.* rougir. Vor ſchaam erröthen: rougir de honte. Ich darf davor nicht erröthen: je n'ai garde d'en rougir.

Erruffen; erſchreyen, *v. a.* [*conj. comme* ruffen; ſchreyen] crier tant que l'autre l'entende. Es iſt zu weit, ich kan ihn nicht erruffen: j'ai beau crier, il eſt ſi loin qu'il ne m'entendra pas.

Erſättigen, *v. a.* raſſaſſier. Den hungerigen magen erſättigen: raſſaſſier ſon eſtomac afamé. Er iſt nicht zu erſättigen: on ne le ſauroit raſſaſſier.

Seinen geitz; ſeine ehrſucht; grauſamkeit ꝛc. erſättigen: raſſaſſier ſon avarice; ambition; ſa cruauté.

Erſättigung, *ſ. f.* raſſaſſiement.

Erſauffen; ertrincken, *v. n.* [*conj. comme* ſauffen, trincken] ſe néïer. Im fluß erſauffen: ſe néïer dans la riviere.

In den wollüſten erſoffen ſeyn: être néïé dans les voluptés.

Erſäuffen; erträncken, *v. a.* néïer. Das kind im bad erſäuffen: néïer l'enfant dans le bain.

Er iſt mir ſo feind, er möchte mich in einem löffel voll waſſers erſäuffen: *prov.* il me haït ſi fort qu'il voudroit me perdre de quelle maniere que ce fût; il met tout en uſage pour me perdre.

Erſchaffen, *v. a.* [*conj. comme* ſchaffen] créer. Alle dinge ſind aus nichts erſchaffen: toutes choſes ont été créées de rien.

Erſchaffung, *ſ. f.* création.

Erſchallen, *v. n.* [ich erſchalle ; ich erſcholl & erſchallete ; ich bin erſchollen] réſonner ; retentir. Geſchrey das weit erſchallet : cri, qui réſonne [retentit] bien loin.

Es erſchallet ein gerücht ; eine zeitung ꝛc. il court un bruit ; on publie [débite] une nouvelle.

Erſcharren, *v. a.* [*t. de mépris*] amaſſer avec peine ; par des moïens ſordides. Er hat viel geld erſcharret : il a amaſſé bien des richeſſes.

Erſcheinen, *v. n.* [*conj. comme* ſcheinen] paroître ; apparoître. Die ſterne erſcheinen am himmel : les étoiles paroiſſent au ciel. Es iſt ein comet erſchienen : il a paru une comète. Die geſpenſter erſcheinen bey nacht : les ſpectres aparoiſſent [ſe font voir ; reviennent] de nuit. An einem ort ; in einer geſellſchaft erſcheinen : paroître [ſe préſenter] en un lieu, en une compagnie. Das iſt mir im ſchlaf erſchienen : cela m'eſt aparu en ſonge. Auf dem horizont erſcheinen ; aufgehen : [*t. d'aſtronomie*] remonter.

Vor gericht erſcheinen : comparoître. Perſönlich ; durch einen anwalt ; erſcheinen : comparoître perſonellement ; par procureur.

Aus dem allen erſcheinet : il paroît de tout cela.

Seine tapferkeit ; freygebigkeit ; liebe ; haß ꝛc. erſcheinen laßen : faire paroître ſon courage ; ſa libéralité ; ſon amour ; ſa haine.

Sein recht erſcheinen laßen : faire aparoir ſon droit.

Erſcheinung, *ſ. f.* aparition ; viſion. Eine göttliche erſcheinung : aparition divine. Erſcheinungen haben : avoir des viſions.

Erſcheinung vor gericht : comparution. Urſachen der nicht-erſcheinungen beybringen : exoiner.

Erſchießen, *v. a.* [*conj. comme* ſchieſſen] tuër d'un coup d'arme à feu. Einen vor der fauſt erſchieſſen : tuër quelcun en duël. Er iſt mit einer ſtück-kugel ꝛc. erſchoſſen worden : il a été tué d'un coup de canon.

Erſchlagen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlagen] tuër ; aſſommer. Einen menſchen erſchlagen : tuër un homme. Einen ochſen erſchlagen : aſſommer un boeuf.

Erſchlagen, *ſ. m.* mort ; tué. Die erſchlägenen in der ſchlacht : les morts dans la bataille.

‡ **Erſchlagen**, *adj.* affoibli ; épuiſé ; abattu ; ſans courage.

Erſchleichen, *v. a.* [*conj. comme* ſchleichen] ſurprendre. Ein wild erſchleichen : ſurprendre la bête.

Eine verordnung erſchleichen : ſurprendre un ordre.

Erſchnappen, *v. a.* haper ; atraper ; ſurprendre. Einen dienſt erſchnappen : atraper un emploi.

Erſchöpffen, *v. a.* épuiſer. Einen brunnen erſchöpffen ; épuiſer un puits.

Seine kräfte erſchöpffen : épuiſer ſes forces.

Die unterthanen ; die kammer ꝛc. erſchöpffen : épuiſer les ſujets ; le tréſor.

Erſchöpfflich, *adj.* épuiſable.

Erſchöpffung, *ſ. f.* épuiſement.

Erſchrecken, erſchröcken, *v. a.* épouvanter ; éfraïer ; faire peur ; donner de l'épouvante. Einen durch dräu-worte erſchrecken : épouvanter quelcun par des menaces. Ein geſpenſt hat ihn erſchreckt : un fantôme l'a éfraïé ; lui a fait peur.

Erſchrecken, erſchröcken, *v. n.* [ich erſchrecke ; erſchrocken] s'épouvanter ; prendre l'épouvante ; s'éfraïer ; s'ébahir. Über einer gefahr erſchrecken : s'épouvanter [s'éfraïer] d'un danger. Vor etwas erſchrecken : s'éfraïer à la vuë d'une choſe.

Erſchröcklich ; erſchrecklich, *adj.* terrible ; épouvantable ; horrible ; éfroïable. Eine erſchreckliche ſtimme : une voix terrible. Erſchreckliche marter : tourment éfroïable. Ein erſchrecklicher anblick : une vuë épouvantable. Ein erſchrecklicher brand ; krieg ; ungewitter ꝛc. un incendie ; une guerre ; un orage terrible. Eine erſchreckliche höhe ; tieffe ; größe ꝛc. une hauteur ; profondeur ; grandeur terrible ; épouvantable ; horrible. Erſchreckliche dinge hören ; ſehen ꝛc. aprendre ; voir ; des choſes horribles ; éfroïables.

Erſchrecklich : terrible ; horrible ; exceſſif.

Erſchreckliche hitze ; kälte : un chaud, froid ; terrible ; horrible. Erſchrecklicher hunger ; durſt ; verlangen : faim ; ſoif ; déſir horrible &c. Erſchreckliche furcht ; ungedult ꝛc. peur ; impatience horrible &c.

Erſchrecklich, *adv.* terriblement ; éfroïablement ; horriblement ; épouvantablement.

Erſchreckniß, *ſ. f.* peur ; terreur ; épouvante. Von erſchreckniß überfallen werden : être ſaiſi d'épouvante ; de terreur ; prendre l'épouvante.

Erſchreckt ; erſchrocken : *adj.* épouvanté ; timidé ; intimidé ; ébahi ; effaré ; éperdu ; éfraïé. Ein erſchreckter feind iſt halb geſchlagen : un ennemi épouvanté eſt à demi batu. Ein erſchrockenes gewiſſen : conſcience éfraïée.

Erſchrockenheit, *ſ. f.* éfroi ; épouvante ; terreur.

Erſchreyen, v. Erruffen.

Erſchüttern, *v. a.* ébranler ; faire trembler ; ſecouër. Das erdbeben erſchüttert die gebäude : le tremblement de terre ébranle les bâtimens. Der ſturmwind hat die bäume dermaßen erſchüttert, daß die früchte abgefallen : le vent a tellement ſecoué les arbres, que les fruits en ſont tombés.

Erſchüttern, *v. n.* trembler ; s'ébranler. Vor furcht erſchüttern : trembler de peur. Es donnert, daß alle häuſer erſchüttern : il tonne ſi fort, que les maiſons en ſont ébranlées.

Erſchütterung, *ſ. f.* tremblement ; ſecouſſe ; ébranlement.

Erſchwingen, *v. a.* [*conj. comme* ſchwingen] aquerir ; gagner, *par un travail penible ; dificilement.* Er kan ſo viel nicht erſchwingen als er verzehren muß : il n'eſt pas en état de gagner ce qu'il lui faut pour ſon entretien.

Erſchwingen : fournir, *avec peine ; avec dificulté.* Die krieges-koſten erſchwingen : fournir aux frais de la guerre. Die unterthanen können die beſchwerungen nicht mehr erſchwingen : les ſujets ne peuvent plus fournir aux charges.

Erſchwinglich, *adj.* ce qui s'efectuë avec peine. Mit aller erſchwinglichen mühe und koſten an einer ſache arbeiten : travailler à une choſe avec tout le ſoin & toute la dépenſe poſſible ; de toutes ſes forces.

Erſehen, *v. a.* [*conj. comme* ſehen] enviſager ; voir ; apercevoir. Etwas von weitem erſehen : enviſager [apercevoir] quelque choſe de loin. Mein geſicht iſt zu blöd, ich kan es nicht erſehen : j'ai la veuë trop courte ; pour voir cela. Aus meinem vorigen werdet ihr erſehen haben : vous aurés vû dans ma précedente.

Erſehen : voir ; conſidérer ; remarquer ; obſerver. So viel ich erſehen kan : autant que je puis remarquer. Das wetter aus dem geſtirn erſehen : voir [prévoir ; obſerver] le tems dans les aſtres. Sich in einem buch ; hauſe ꝛc. erſehen : voir [parcourir] un livre ; voir [conſidérer] une maiſon.

Erſehen : choiſir ; déſigner ; déſtiner ; agréer. Ich habe mir dieſe perſon zu meiner braut erſehen : j'ai

choiſi cette perſonne pour mon épouſe. Der Fürſt hat ihn zu ſeinem Cantzler; Geſandten ꝛc. erſehen: le Prince a jetté les yeux ſur lui pour le faire ſon Chancelier; Ambaſſadeur. Was habt ihr doch an ihm erſehen? qu'eſt ce que vous lui avés trouvé, qui vous agrée?

Erſetzen; erſtatten, *v. a.* reſtituer; reparer; rembourſer; remplacer; rétablir; remettre. Das entwendete wieder erſetzen: reſtituer [remplacer] ce qu'on a detourné. Den ſchaden erſetzen: reparer le dommage. Die verlegte koſten erſetzen: rembourſer les frais. Die geſundheit; leibes-kräfte erſetzen: remettre [rétablir] la ſanté; les forces.

Erſetzer; erſtatter, *ſ. m.* reparateur; reſtituteur.

Erſetzlich; erſtattlich, *adj.* reparable. Ein fehler der erſetzlich [leicht zu erſetzen] iſt: une faute qui eſt reparable; facile à reparer.

Erſetzung; Erſtattung, *ſ. f.* reparation; rétabliſſement; reſtitution; rembourſement; remplacement. Erſetzung des ſchadens; der ehre ꝛc. reparation du dommage; d'honneur. Erſetzung der vorgeſchoſſenen gelder: rembourſement [remplacement] des déniers avancés.

Erſetzung des ſchadens, welche die verſicherer von einander, oder von dem ſchiffs-patron zu fordern haben: reſtaur.

Erſinnen, *v. a.* imaginer; inventer; pénétrer; trouver. Eine liſt erſinnen: imaginer un tour. Neue moden erſinnen: inventer de nouvelles modes. Eine entſchuldigung erſinnen: trouver une excuſe. Ich kan nicht erſinnen, was er vor hat: je ne ſaurois pénétrer ſon deſſein.

Erſinner, *ſ. m.* inventeur.

Erſinnlich, *adj.* imaginable. Einen mit aller erſinnlichen ehre empfangen: faire tous les honneurs imaginables à quelcun.

Erſinnung, *ſ. f.* imagination; ſpeculation; invention.

Erſitzen, *v. n.* reſter; demeurer; s'arrêter. Das werck bleibt erſitzen: l'ouvrage reſte imparfait; l'afaire en demeure là; elle s'accroche; elle eſt ſuſpenduë; interrompuë.

Auf mir ſoll es nicht erſitzen: il ne tiendra pas à moi; il n'y aura point de ma faute.

Einen ſchimpf auf ſich erſitzen laſſen: boire un afront; recevoir un afront, ſans en tirer raiſon.

Erſitzen, *v. a.* [*t. de bareau*] préſcrire; aquerir par préſcription. Ein haus; ein recht erſitzen: préſcrire une maiſon; un droit.

Erſitzung, *ſ. f.* préſcription; uſucapion.

Erſoffen, *adj.* néïé.

In wollüſten; laſtern ꝛc. erſoffen: néïé dans les voluptés; vices.

Erſonnen, *adj.* inventé; imaginé; controuvé. Ein wohlerſonnener fund: un tour bien imaginé. Eine erſonnene läſterung: une calomnie controuvée.

Erſparen, *v. a.* épargner. Was man erſpart, iſt ſchon gewonnen: ce qu'on épargne, eſt [vaut] autant de gagné.

Die mühe; koſten; zeit ꝛc. erſparen: épargner la peine; les frais; les tems.

Erſprieſſen, *v. n.* profiter; tirer. Das wird euch zu groſſem nutzen erſprieſſen: cela profitera [tirera] conſidérablement à vôtre avantage.

Erſprießlich, *adj.* avantageux; profitable; utile. Das wird zu eurem glück; zur geſundheit ꝛc. erſprießlich ſeyn: cela vous ſera avantageux; il ſera profitable [utile; bon] pour la ſanté. Erſprießlicher rath; dienſt: conſeil; ſervice utile; profitable.

Erſprießlichkeit, *ſ. f.* utilité; avantage.

Erſt, *adj.* prémier. Der erſte in der ordnung; würde ꝛc. le prémier en ordre; dignité. Ich will nicht der erſte ſeyn: je ne veux pas être le prémier. Die kinder erſter ehe: les enfans du prémier lit. Der [das] erſte, der [das] beſte: le prémier eſt le meilleur.

Erſt, *adv.* prémierement; auparavant. Man muß ein ding erſt überlegen, hernach thun: il faut prémierement examiner la choſe, & puis agir. Ich will mich erſt berathen, ehe ich mich einlaſſe: je prendrai conſeil avant que de m'engager. Er iſt reicher; frömmer ꝛc. geworden, als er erſt geweſen: il eſt devenu plus riche; ſage; qu'il n'étoit auparavant.

Er iſt eben erſt gekommen: il ne fait que de venir. Ich habe ihn erſt vor einer ſtunde geſehen: il n'y a qu'une heure que je l'ai vû. Ich habe es itzt erſt in den händen gehabt: il n'y a qu'un moment que je l'avois dans les mains. Er iſt erſt geſtorben: il vient de mourir.

zu Erſt, *adv.* d'abord; au commencement. Wer zuerſt gewann, ward zuletzt ein armer mann: celui qui gagne d'abord, perd à la fin. Er konte zuerſt nicht fortkommen, aber hernach ꝛc. il ne pût reüſſir d'abord, mais dans la ſuite &c.

Wer zuerſt kommt, ſitzt oben an: celui qui vient le premier, prend la prémiere place.

Am erſten: *adv.* prémiérement; principalement. Trachtet am erſten darnach, daß ꝛc. aïés ſoin prémiérement, de &c.

für das Erſte; zum erſten, v. Erſtlich.

‡ **Erſtanden vom tod**, *adj.* reſuſcité des morts.

Erſtarcken; ſtarck werden, *v. m. v. n.* ſe fortifier; devenir fort.

Erſtarren, *v. n.* ſe roidir. Von kälte erſtarren; être roidi de froid. Er erſtarret vor ſchrecken, wie ein block: il demeura immobile comme une ſtatuë.

Erſtarret, *adj.* roide; tranſi.

Erſtatten ꝛc. v. Erſetzen.

Erſtaunen, *v. n.* s'étonner; s'éfraïer; être ſurpris; s'ébahir. Vor einem geſpengſt erſtaunen: s'étonner [s'éfraïer] d'un ſpectre. Vor freuden; verwunderung ꝛc. erſtaunen: être ſurpris de joie; d'admiration.

Erſtaunet, *adj.* éperdu. Erſtaunet ſtehen bleiben: demeurer éperdu.

Erſtaunlich, *adj.* étonnant; ſurprenant. Eine erſtaunliche ſtärcke; bosheit ꝛc. force; malice étonnante.

Erſtaunung, *ſ. f.* étonnement; ſurpriſe. Hefftige, plötzliche erſtaunung: ſtupefaction.

Erſtechen, *v. a.* tuër d'un coup d'épée, de lance &c. poignarder.

Erſtecken; erſticken, [*le ſecond vaut mieux*] *v. a.* étoufer; étrangler; ſufoquer. Sie hat ihr kind im ſchlaf erſteckt: elle a étoufé ſon enfant en dormant. Er iſt vom rauch erſtickt worden: il a été ſufoqué par la fumée. Der biſſen hätte mich bald erſtickt: ce morceau a failli à m'étrangler.

Erſtecken; erſticken, *v. n.* étoufer; s'étrangler. Ein Kayſer iſt an einem apfel-kern erſtickt: un Empereur s'étrangla d'un pepin de pomme. Vor hitze: ſtaub; lachen ꝛc. erſticken: étoufer de chaud; de pouſſiere; de rire.

Erſtehen, *v. a.* avoir à l'encan; par enchere; en dernier encheriſſeur. Der meiſtbietende erſtehet das gut: le dernier encheriſſeur l'emporte. Hausrath im ausruf erſtehen: acheter des meubles à l'encan. Ein haus erſtehen: encherir une maiſon; l'aquerir par enchere.

Erſteigen, *v. a.* monter. Einen berg erſteigen: monter une montagne. Eine ſtadt mit leitern erſteigen: eſcalader une ville.

Den höchſten gipffel der ehren erſteigen: monter aux plus grands honneurs; au faîte des honneurs.

Erſteigung der maur mit ſturm-leitern, *ſ. f.* eſcalade.

Erſterben, *v. n.* mourir ; expirer. Er konte nicht erſterben, biß ꝛc. il ne pût mourir [expirer] que &c.

Erſtgebohren, *adj.* ainé ; prémier né. Der erſtgebohrne ſohn : le fils ainé.

Erſtgeburt, *ſ. f.* droit d'aineſſe ; primogeniture. Nach dem recht der erſtgeburt erben : ſuccéder par droit d'aineſſe.

Erſticken, v. **Erſtecken.**

Erſtickt, *adj.* ſufoqué ; étranglé ; étoufé.

Erſtickung, *ſ. f.* étoufement.

Erſtlich ; für das erſte ; zum erſten, *adv.* prémierement ; en prémier lieu.

Erſtling, *ſ. m.* prémier fruit ; prémices. Die erſtlinge opffern : offrir les prémices.

Die erſtlinge ſeines fleiſſes zeigen: faire voir le prémier fruit de ſes études.

Erſtochen, *adj.* poignardé ; tué d'un coup d'eſtoc ; épée.

Erſtorben, *adj.* mort. Erſtorben holtz : bois mort ; ſeché ſur piê.

Ein erſtorbenes glied : partie gourde ; tranſie.

Erſtrecken, *v. a.* étendre. Seine grentzen weit erſtrecken : étendre ſes limites. Das land erſtreckt ſich längſt dem meer : le païs s'étend le long de la mer. Der wald erſtreckt ſich auf viel meilen : ce bois s'étend pluſieurs lieuës ; a pluſieurs lieuës d'étenduë.

Die zeit ; das ziel erſtrecken : proroger [prolonger] le terme. Sein leben auf viel jahre erſtrecken : prolonger ſa vie de beaucoup d'années.

Seine macht ; ſein anſehen weit erſtrecken : étendre ſon pouvoir ; ſon autorité.

Seine gewalt ; verſtand ; vermögen ꝛc. erſtreckt ſich nicht ſo weit : ſon pouvoir ; ſa capacité ; ſon bien ne va pas ſi loin.

Die zahl ; die ſumm erſtreckt ſich auf ſo hoch : le nombre ; la ſomme monte à tant.

Erſtreckung, *ſ. f.* extenſion.

Erſtreckung eines rechts ; geſetzes ꝛc. extenſion d'un droit ; d'une loi.

Erſtreckung des ziels : prorogation [prolongation] du terme.

Erſtreiten, *v. a.* conquerir ; emporter ; gagner ; *par la force ou par la juſtice.* Ein land erſtreiten : conquerir une province. Eine erbſchafft erſtreiten : emporter une ſucceſſion. Den ſieg erſtreiten : gagner la victoire.

Erſtummen, *v. n.* demeurer muët ; interdit.

Erſtuncken, *adj. il n'eſt d'uſage que dans ce proverbe.* Es iſt erſtuncken und erlogen : c'eſt un menſonge achevé.

Erſuchen, *v. a.* prier ; requerir ; demander. Einen um eine gunſt erſuchen : demander une grace à quelcun. Ich erſuche euch freundlich ; dienſtlich ꝛc. mir den gefallen zu thun : je vous prie ; ſuplie ; de me faire ce plaiſir. Notarien und zeugen zu einer handlung erſuchen : requerir Notaire & témoins pour paſſer un acte.

Erſucht, *adj.* requis. Die erſuchten beyſtände : les aſſiſtans requis.

Erſuchung, *ſ. f.* requiſition.

Ertappen, *v. a.* atraper. Einen dieb ertappen : atraper un larron. Einen auf friſcher that ertappen : atraper quelcun ſur le fait ; le prendre en flagrant délit.

‡ **Ertaubet**, *adj.* enragé ; furieux.

Ertauſchen, *v. a.* troquer ; changer. Ein pferd um ein anderes ertauſchen : troquer un cheval contre un autre.

Ertheilen, *v. a.* donner ; conferer. Einen befehl ertheilen : donner un ordre. Ein amt ertheilen : conferer un emploi.

‡ **Erthönen**, v. **Erſchallen.**

Ertichten, *v. a.* feindre ; controuver ; inventer.

Ertichteter name eines ſcribenten : pſeudonyme.

Ertichteter weiſe, *adv.* fabuleuſement ; avec feinte.

Ertichtung, *ſ. f.* invention ; feinte.

‡ **Ertrag** eines landguts, *ſ. m.* raport d'une campagne.

‡ **Ertragen**, *v. a.* ſoufrir avec patience ; tolerer.

‡ **Ertragen** eine laſt : porter ; ſupporter.

‡ **Erträglich**, *adj.* tolerable.

‡ **Ertragung**, *ſ. f.* l'action de ſoufrir ; porter.

‡ **Ertrâncken**, *v. a.* noier.

Ertrincken, *v. n.* ſe néïer. Ins waſſer fallen, und ertrincken : tomber dans l'eau & ſe néïer.

Ertz, *ſ. n.* metal ; airain ; bronze. Ertz graben : tirer le metal de la mine. In ertz und eiſen arbeiten : travailler en airain & en fer. Ein bild von ertz : ſtatuë de bronze. Gieß-ertz : bronze de fonte.

Ertz, *part. inſep.* archi ; grand ; inſigne &c.

Ertz-ader, *ſ. f.* veine de metal. Eine reiche ertz-ader antreffen : trouver une riche veine.

Ertz-balger, *ſ. m.* grand duëliſte.

Ertz-bärenhäuter, *ſ. m.* [*t. injurieux*] poltron fieffé ; coquin achevé.

Ertz-betrüger, *ſ. m.* maître fripon ; maître impoſteur.

Ertz-biſchoff, *ſ. m.* archevéque.

Ertz-biſchöflich, *adj.* archiépiſcopal. Die Ertz-biſchöffliche würde : la dignité archiépiſcopale ; l'archiépiſcopat.

Ertz-biſchoffthum ; **Ertz-biſtum**, *ſ. n.* archevéché ; archiépiſcopat.

Ertz-böß, *adj.* extrêmement mauvais.

Ertz-böſewicht ; **Ertz-bub**, *ſ. m.* méchant ; homme perdu.

Ertz-Cämmerer, *ſ. m.* archi-chambellan.

Ertz-Cantzler, *ſ. m.* archi-chancelier.

Ertz-Dechant, *ſ. m.* archi-doïen.

Ertz-Diacon, *ſ. m.* archi-diacre.

Ertz-diaconey, *ſ. f.* archi-diaconé.

Ertz-dieb, *ſ. m.* maître larron ; grand voleur.

Ertz-Engel, *ſ. m.* arcange.

Ertz-freſſer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] gourmand ; goinfre ; avaleur de pois gris.

Ertz-gang, *ſ. m.* **Berg-ader**, *ſ. f.* miniere.

Ertz-gräber, *ſ. m.* mineur.

Ertz-grube, *ſ. f.* mine.

Ertz-gut, *adj.* parfaitement [extrémement] bon.

Ertz-haus, *ſ. n.* Das Ertz-haus Oeſterreich : l'auguſte maiſon d'Autriche.

Ertz-Hertzog, *ſ. m.* archiduc.

Ertz-Hertzoginn, *ſ. f.* archiducheſſe.

Ertz-hertzoglich, *adj.* archiducal.

Ertz-hertzogthum, *ſ. n.* archiduché.

Ertz-heuchler, *ſ. m.* grand [inſigne] hipocrite.

Ertz-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] grande putain ; une abandonnée ; ribaude.

Ertz-hurer, *ſ. m.* ribaud.

Ertz-karger ; **Ertz-knicker** ; **Ertz-knauſer**, *ſ. m.* [*t. de mepris*] avare fieffé ; feſſe-matieu ; ladre ; grigou ; pincemaille.

Ertz-ketzer, *ſ. m.* héréſiarque.

Ertz-lügner, *ſ. m.* inſigne menteur.

Ertz-lümmel ; **Ertz-tölpel**, *ſ. m.* badaut achevé ; franc badaut ; franc pitaud ; lourdaut.

Ertz-meiſter, *ſ. m.* maître achevé.

Ertz-narr, *ſ. m.* fou fieffé [achevé] archi-fou.

Ertz-plauderer, *ſ. m.* grand parleur ; babillard.

Ertz-praler, *ſ. m.* fanfaron ; rodomont.

Ertz-prieſter, *ſ. m.* archiprêtre.

Ertz-prieſterlich, *adj.* archipresbiterial.

Ertz-prieſterthum, *ſ. n.* archiprêtré.

Ertz-Prior, *ſ. m.* archiprieur.

Ertz-priorey, *ſ. f.* archi-prieuré.

Ertz-reich, *adj.* riche [abondant] en mines.

Ertz-reich, *ſ. n.* le regne mineral.

Ertz-ſchatzmeiſter, *ſ. m.* archi-treſorier.

Ertz-schaum, *ſ. m.* metalliques.

Ertz-schelm, *ſ. m.* fourbe achevé ; perfide.

Ertz-schenck, *ſ. m.* grand-echanſon.

Ertz-schul-fuchs, *ſ. m.* archipedant.

Ertz-schwelger, *ſ. m.* débauché au dernier point ; néïé dans la débauche.

Ertz-speis, *ſ. f.* bronze.

Ertz-stift, *ſ. n.* archevêché ; égliſe archi-épiſcopale.

Ertz-stufe, *ſ. f.* pierre metallique.

Ertz-truchſes, *ſ. m.* grand ſenêchal.

Ertz-vater, *ſ. m.* patriarche.

Ertz-verführer, *ſ. m.* grand ſeducteur.

Ertz-wucherer, *ſ. m.* grand [inſigne] uſurier.

Ertz-zauberer, *ſ. m.* grand magicien.

Erübrigen, *v. a.* avoir de reſte; mettre à part ; faire épargne ; avancer. Wir haben von unſer mahlzeit nichts erübriget : il n'eſt rien reſté de nôtre repas. Von ſeiner beſoldung jährlich etwas erübrigen : mettre à part quelque choſe de ſes gages ; faire épargne [avancer de quelque choſe] ſur ſes gages.

Erven-würger, *ſ. m.* Sommer-wurtzel : orobanche.

Erwachen, *v. n.* s'éveiller ; ſe reveiller. Um mitternacht erwachen : s'éveiller à minuit.

Erwachſen, *v. n.* croître ; s'acroître. Zu gehöriger gröſſe erwachſen : croître à une grandeur raiſonnable. Aus dem ſaamen ; aus der erden erwachſen ; croître [venir] de la graine ; de la terre. Zu groſſem reichthum ; ehren ; macht ꝛc. erwachſen : s'acroître en bien ; en honneur ; en puiſſance.

Erwachſen, *adj.* parvenu à une grandeur, ou à un âge raiſonnable. Ein erwachſener knabe : garçon raiſonnable ; d'une grandeur raiſonnable. Ein erwachſener mann : homme en âge ; homme fait. Wenn ich werde erwachſen ſeyn : quand je ſerai en âge.

Erwach-zeit, der vogel, *ſ. f.* déjuc.

Erwägen ; erwegen, *v. a.* conſiderer ; examiner. Eine ſache reiflich erwägen : conſidérer mûrement une choſe. Die ſache iſt nicht genugſam erwogen worden : la choſe n'a pas été examinée ſuffiſamment.

Erwägung ; Erwegung, *ſ. f.* conſidération ; reflexion. Nach reifer erwägung : aprés une mûre conſidération ; aprés y avoir fait une ſerieuſe reflexion. In erwägung ſeiner dienſte : en conſidération de ſes ſervices.

Erwählen ; erwehlen, *v. a.* choiſir ; élire. Das beſte erwählen : choiſir le meilleur. Einen König ; Pabſt erwählen : élire un Roi ; Pape. Er iſt durch die meiſten ſtimmen erwählet worden : il a été élu à la pluralité des voix.

Eine lebens-art erwählen : choiſir un genre de vie ; une profeſſion. Eine zur liebſten erwählen : choiſir une maîtreſſe.

Erwählt ; erwehlt, *adj.* élu. Ein erwählter König : un Roi élu.

Erwählung ; Erwehlung, *ſ. f.* élection. Erwählung einer nicht recht fähigen perſon zu einer geiſtlichen würde : poſtulation.

Erwarmen, *v. n.* devenir chaud ; s'échaufer. Setzet dieſes ans feuer, daß es erwarme : mettés cela au feu, qu'il s'échaufe ; mettez cela au feu pour le chaufer. Ich bin vom lauffen erwarmet : je ſuis tout chaud de courir.

Erwärmen, *v. a.* chaufer ; échaufer. Die ſtube erwärmen : chaufer la chambre. Ich bin gantz erfroren, ich muß mich wieder erwärmen : je ſuis tout tranſi, il faut que je me chaufe.

Erwärmung, *ſ. f.* chaud ; chaleur. Die decke gibt nicht genugſame erwärmung : cette couverture n'eſt pas aſſés chaude ; ne chaufe pas aſſés.

Erwärmung, *ſ. f.* calefaction.

Erwarten, *v. a.* attendre ; s'attendre. Eines mit verlangen erwarten : attendre quelcun avec impatience. Wir erwarten mit eheſtem gute zeitung : nous nous attendons au premier jour à aprendre de bonnes nouvelles. Er bleibt zu lang aus, ich kan ſein nicht erwarten : il tarde trop, je ne puis pas attendre qu'il ſoit venu.

Erwartung, *ſ. f.* attente ; expectation. In der erwartung ſtehen : être dans l'attente.

Erwecken, *v. a.* reveiller ; éveiller. Erweckt mich, wenn es zeit iſt : reveillés moi, quand il en ſera tems.

Erwecken : exciter ; encourager ; reveiller ; cauſer ; donner. Aufruhr ; zanck ; unordnung ꝛc. erwecken : exciter [cauſer] une ſedition ; querelle ; du deſordre. Einen alten ſtreit wieder erwecken : reveiller une vieille querelle. Luſt ; verlangen ; eckel ꝛc. erwecken : exciter [donner] du plaiſir ; du déſir ; du degoût. Einen zum fleiß erwecken : encourager quelcun à l'étude.

Erweckend, *adj.* qui reveille ; fait ; donne ; cauſe. Durſt ; appetit ꝛc. erweckende dinge brauchen : prendre des choſes qui cauſent la ſoif ; donnent de l'apetit.

Erwecker, *ſ. m.* celui qui excite ; qui encourage.

Erweckung, *ſ. f.* action de reveiller.

Erweckung, incitation ; inſtigation ; excitation.

Erwegen, v. Erwägung.

Erwehlen, v. Erwählen.

Erwehnen, *v. a.* mentionner ; faire mention. Eines dinges obenhin erwehnen : faire mention d'une choſe en paſſant.

Erwehnt, *adj.* mentionné. Die erwehnte perſon : la perſonne mentionnée.

ſich Erwehren, *v. r.* ſe défendre. Sich eines feindes erwehren : ſe défendre d'un ennemi. Sich des hungers ; der kälte ꝛc. erwehren : ſe défendre de la faim ; du froid.

‡ **Erweiben**, *v. a.* acquerir par mariage.

Erweichen, *v. a.* amollir : rendre mou ; atendrir. Das eiſen wird durch feuer erweicht : le fer s'amolit par le feu. Das fleiſch durch kochen erweichen : atendrir la viande en la faiſant bouïllir.

Erweichen, *v. n.* s'amollir ; devenir mou. Das wachs erweicht an der ſonnen : la cire s'amolit au ſoleil.

Erweichende artzney : malactique.

Erweichen : toucher ; émouvoir ; atendrir ; flêchir. Laſſet euch meine thränen erweichen : laiſſés vous flêchir à mes larmes. Sein hertz iſt ſo hart, daß es durch nichts kan erweichet werden : il a le coeur ſi dur, que rien ne le peut atendrir ; émouvoir.

Erweiß, *ſ. m.* preuve ; verification ; demonſtration. Ein tüchtiger erweiß : une preuve convaincante.

Erweiſen, *v. a.* faire voir ; démontrer ; averer ; verifier ; prouver. Durch zeugen ; urkunden ꝛc. erweiſen : prouver [vérifier ; avérer] par des témoins ; par des pieces [actes] autentiques. Die falſchheit einer anklage erweiſen : faire voir [démontrer] la fauſſeté d'une acuſation.

Erweiſen ; erzeigen : témoigner ; faire voir ; faire paroître. Einem viel ehre erweiſen : faire beaucoup d'honneur à quelcun. Danck erweiſen : rendre graces. Sich danckbar erzeigen : être reconnoiſſant ; témoigner ſa reconnoiſſance. Liebe ; freundſchaft ; undanck ; unwillen ꝛc. erweiſen : témoigner de l'amour ; de l'amitié ; de l'ingratitude ; du reſſentiment. Sich als einen freund erzeigen : faire paroître de l'amitié.

Sich freundlich ; gütig ; ſtreng ; grau-

grauſam ꝛc. erweiſen : uſer d'honnéteté ; de bonté ; de ſeverité ; de cruauté avec[envers] quelcun.

Erweislich, *adj.* avéré ; vérifié ; qui peut être avéré ; vérifié. Die erweisliche koſten erſtatten : rendre les frais avérés ; qui ſeront avérés. Etwas erweislich machen : prouver [avérer ; vérifier] une choſe.

Ein erweislicher ſatz : theſe [propoſition] démonſtrable.

Erweiſung ; Erzeigung, *ſ. f.* démonſtration ; témoignage. Einen mit erweiſung vieler freude ; ehrerbietigkeit ꝛc. empfangen : recevoir quelcun avec de grandes démonſtrations de joie ; d'eſtime.

Erweitern, *v. a.* élagir ; étendre. Ein kleid erweitern : élargir un habit. Die grentzen des reichs erweitern : étendre les limites du roïaume. Einen zirckel erweitern : élargir un compas.

Erweitern, *v. a.* [*t. de chirurgien*] dilater.

Der etwas erweitert : dilatateur. Werck-zeug zum erweitern : dilatatoir.

Erweiterung, *ſ. f.* élargiſſement. Erweiterung eines weges ; raumes ꝛc. élargiſſement d'un chemin ; d'une place.

Erweiterung eines kleides : élargiſſure d'un habit.

Erweiterung, *ſ. f.* [*t. de medecine*] dilatation.

Erwerb, *ſ. m.* aquiſition ; profit ; gain. Ein rechtmäßiger ; anſehnlicher ꝛc. erwerb : aquiſition juſte ; conſidérable. Der erwerb iſt ſchlecht : il n'y a guere de profit à faire ; il n'y a rien à gagner.

Erwerben, *v. a.* gagner ; acquerir ; meriter. Sein brodt durch fleiß und mühe erwerben : gagner ſon pain avec beaucoup de peine & d'induſtrie. Ehre ; reichthum ꝛc. erwerben : acquerir de l'honneur ; des richeſſes. Eines liebe ; gunſt ; freundſchaft ; haß ꝛc. erwerben : gagner [aquerir] l'amour ; la faveur ; l'amitié ; la haine de quelcun. Der Heyland hat uns die ſeligkeit erworben : le Sauveur nous a merité le ſalut.

Erwerber, *ſ. m.* aquereur.

Erwerbung, *ſ. f.* merite ; aquiſition.

Erwiedern, *v. a.* rendre ; reconnoitre ; recompenſer. Gleiches mit gleichem erwiedern : rendre la pareille. Den gruß erwiedern : rendre le ſalut ; le compliment. Die wohlthat erwiedern : reconnoitre [recompenſer] un bienfait.

‡ **Erwilden**, *v. n.* s'effarer ; devenir farouche.

Erwinden, *v. a.* Ich will nichts

an mir erwinden laſſen : je n'épargnerai rien de ce qui dépendra de moi ; je ne m'épargnerai pas ; il ne tiendra pas à moi ; je ferai tout mon poſſible.

Erwiſchen, *v. a.* atraper ; prendre. Einen vogel ; eine maus ; einen floh ꝛc. erwiſchen : atraper [prendre] un oiſeau ; une ſouris ; puce. Einen bey dem ermel erwiſchen : prendre quelcun par la manche.

Erworbenſchaft, *ſ. f.* aquiſition ; bien aquis.

Erwünſchen, *v. a.* ſouhaiter ; deſirer. Ich habe nichts beſſers erwünſchen können : je n'aurois rien pû ſouhaiter de meilleur.

Erwünſcht, *adj.* ſouhaitable ; déſirable ; agréable. Ein erwünſchtes glück : bonheur ſouhaitable. In erwünſchtem wohlſtand leben : jouïr d'une parfaite proſperité. Eine erwünſchte perſon ; geſellſchaft : une perſonne ; compagnie tres-agréable. Eine erwünſchte gelegenheit : une ocaſion tres-commode ; auſſi avantageuſe qu'on la puiſſe ſouhaiter.

Erwürgen, *v. a.* étrangler. Einen durch den hencker erwürgen laſſen : faire étrangler quelcun par la main du bourreau.

Erwürgen : étrangler ; faire mourir. Mit dem ſchwerdt erwürgen : faire mourir par le fer ; paſſer par le fil de l'épée. Sie hat ihr eigen kind erwürgt : elle a étranglé ſon enfant.

Erwürgt, *adj.* mort ; tué. Die erwürgten lagen auf den gaſſen : les ruës étoient jonchées de morts.

Erzählen ; erzehlen, *v. a.* raconter ; narrer ; reciter. Eine geſchicht erzehlen : raconter &c. une hiſtoire.

Erzähler, *ſ. m.* narrateur ; raconteur ; reciteur. Die ſtetigen erzähler, oder die immer erzählen, ſind beſchwerlich : les reciteurs éternels ſont incommodes.

Erzählung ; Erzehlung, *ſ. f.* recit ; narré. Eine lange ; ſchöne ; luſtige erzehlung : un long ; beau ; plaiſant recit ; narré.

Erzeigen, ꝛc. v. **Erweiſen.**

Erzeugen, *v. a.* engendrer ; procréer. Kinder erzeugen : engendrer [procréer] des enfans.

Erzeuget, *adj.* Aus ehelichem bett erzeugete kinder : enfans procréés de mariage legitime.

Erzeugung, *ſ. f.* génération ; procréation.

Erziehen, *v. a.* nourrir ; élever ; morigener. Die kinder in der furcht Gottes erziehen : nourrir [élever] les enfans dans la crainte de Dieu.

Erziehung, *ſ. f.* education ; nourriture. Seinen kindern eine gute ;

böſe ꝛc. erziehung geben : donner une belle ; mauvaiſe education à ſes enfans.

Erzittern, *v. n.* trembler. Vor einem erzittern : trembler à la vuë de quelcun

Erzörnen ; erzürnen, [*ce dernier ne vaut rien*] *v. a.* fâcher ; irriter ; chagriner ; mettre en colere ; provoquer ; ofenſer. Einen freund erzürnen : fâcher [irriter] un ami. Gott wird durch unſere ſünden erzürnet : nos péchés ofenſent [provoquent la colere de] Dieu.

Sich erzürnen, *v. r.* ſe fâcher ; s'irriter ; entrer [ſe mettre] en colere. Sich über jemand erzürnen : ſe fâcher [ſe mettre en colere] contre quelcun. Sich leicht erzürnen : ſe fâcher [prendre la chevre] de peu de choſe.

Erzürnet, *adj.* fâché ; colere ; irrité ; courroucé.

Das erzürnete meer : la mer courroucée.

‡ **Erzwacken**, *v. a.* extorquer ; acquerir par de mauvaiſes voies.

Erzwingen, *v. a.* forcer ; extorquer. Eine ſache erzwingen wollen : forcer une afaire. Eine bekäntnis ; wohlthat ; geld ꝛc. erzwingen : extorquer une confeſſion ; un bienfait ; de l'argent.

Einen andern verſtand erzwingen : *t. dogmatique*] détorquer.

Erzwungen, *adj.* forcé ; extorqué. Erzwungener wille : conſentement forcé. Erzwungenes geſchenck : préſent extorqué.

Es, [*pron. neut.*] il ; le ; ce. Es iſt zeit ; tag : il eſt tems ; jour. Es regnet ; frieret ꝛc. il pleut ; il géle. Es ſind drey meilen von hie dahin : d'ici là il y a trois lieuës. Es ſind drey tage vergangen : il y a trois jours de paſſez. Es iſt hie gut leben : il fait bon vivre ici. Es giebt hie gute nahrung : il y a à gagner ici. Es war ein ſo böſes wetter : il faiſoit un ſi mauvais tems. Es war ein mann : il y avoit un homme. Es iſt ſich zu hüten : il ſe faut donner de garde ; il faut prendre garde. Es wird mir übel : il me prend un mal de coeur. Ihr kennet es wohl : vous le connoiſſés bien. Ich will es nicht : je ne le veux pas. Es iſt eine wichtige ſache : c'eſt une afaire importante. Ich bin es : c'eſt moi.

Es fraget ſich : on demande.

Es iſt mir warm ; kalt ꝛc. j'ai chaud ; froid.

Es ſey dann : à moins que.

Eſaus-hände, *ſ. f.* [heuchler] pates peluës ; hipocrites.

Eſche, *ſ. f.* **Eſchen-baum**, *ſ. m.* frêne.

Eſchen, *adj.* de frêne.

‡ **Eſcher**, *ſ. m.* [*ſorte de poiſſon*] Ombre.

Eſel, *ſ. m.* âne ; bête aſine. Auf einem eſel reuten : monter un âne.

Eſel, [*t. de cartier*] égoutoir.

Eſel der ſoldaten : cheval de bois; chevalet.

Ein eſel ſchilt den andern einen ſackträger : *prov.* tel fait des reproches à un autre, qui eſt auſſi coupable que celui à qui il les fait.

Ein ungeſchickter eſel : [*t. injurieux*] un âne ; ignorant ; lourdaut.

Eſelein, *ſ. n.* anon ; petit âne.

Eſeley, *ſ. f.* bêtiſe ; nigauderie.

Eſelhaft, *adj.* nigaud ; lourdaut. Ein eſelhafter menſch : un franc lourdaut ; nigaud.

Eſelinn, *ſ. f.* aneſſe ; bourrique.

Eſeln, *v. a.* travailler ; fatiguer. Um einen biſſen brodts ſich eſeln laſſen : travailler comme un âne pour un morceau de pain. Er eſelt den gantzen tag : il travaille [fatigue] tout le long du jour.

Eſels-arbeit, *ſ. f.* travail pénible ; fatigant.

Eſels-art ; tummheit, *ſ. f.* anerie.

Eſels-diſteln, *ſ. f.* levraut.

Eſels-füllen, *ſ. n.* anon.

Eſels-furtz, *ſ. m.* pet d'âne.

Wer von drohen ſtirbt, den ſoll man mit eſels-fürtzen zu grabe läuten : *prov.* les menaces ne doivent pas étonner [épouvanter] un homme de cœur.

Eſels-geſchrey, *ſ. n.* le braire de l'âne.

Eſels-haut, *ſ. f.* peau d'âne.

Eſels-kopf, *ſ. m.* tête d'âne.

Ein tummer eſels-kopf : [*t. injurieux*] un homme ſans eſprit ; une bête.

Eſels-ladung, *ſ. f.* Eſels-tracht : anée.

Eſels-mühl, *ſ. f.* moulin à bras.

Eſels-ohr, *ſ. n.* oreille d'âne.

Eſels-ohr : oreille de livre.

Eſels-ſtall, *ſ. m.* étable aux ânes.

Eſel-treiber, *ſ. m.* anier.

Eſel-treiber, [*t. de meunier*] chaſſe mulet.

Eſpe, *ſ. f.* peuplier ; tremble.

Eſpen, *adj.* de tremble ; de peuplier.

Er zittert wie ein eſpen-laub : *prov.* il tremble de peur ; il eſt tranſi de peur ; il tremble comme la feuille.

Eſpen-blätter, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] pannelles.

Eſpen-wald, *ſ. m.* tremblaie.

Eß, *ſ. n.* as. Hertzen ; rauten ꝛc. eß : as de cœur ; de carreau. Alle eß ; taus eß ꝛc. werffen : amener tous les as ; deux as.

Eß, an der wag-ſchale : eſſe de fleau.

Eßbar, *adj.* mangeable ; qui ſe peut manger. Das iſt nicht mehr eßbar : cela n'eſt plus mangeable ; il ne ſe peut plus manger.

Eßbare waaren : vivres ; victuailles ; munitions de bouche.

Eſſe, *ſ. f.* forge.

‡ **Eßelen**, *v. n.* ſentir le vinaigre.

‡ **Eßelig**, *adj.* qui a un goût de vinaigre.

‡ **Eßelich**, *adj.* mangeable ; qui peut ſervir de nourriture.

Eſſen, *v. a.* manger. Viel ; wenig ꝛc. eſſen : manger beaucoup ; peu. Von einer ſpeiſe eſſen : manger d'une viande. Eſſen, trincken und luſtig ſeyn : manger, boire, & ſe divertir. Mit einem eſſen : manger avec [chez] quelcun. Zu mittag eſſen : diner. Zu abend eſſen : ſouper. Sich ſatt eſſen : manger ſon ſoul ; ſe raſſaſier. Ich habe mich ſatt geeſſen : je ſuis raſſaſié.

Eſſen und trincken hält leib und ſeel zuſammen : *prov.* il faut manger pour vivre.

Eſſen, *ſ. n.* viande ; plat. Ein gutes ; niedliches ꝛc. eſſen : un bon plat ; un plat delicat. Ein geſundes ; ungeſundes eſſen : une viande ſaine ; malſaine. Eine tafel mit ſo viel eſſen : une table garnie de tant de plats. Ein eſſen fiſch ; fleiſch ; zugemüſe ꝛc. un plat de poiſſon ; de viande ; de legumes. Das eſſen anrichten ; auftragen ; abnehmen : dreſſer ; ſervir ; ôter [deſſervir] les plats ; les viandes.

Eſſen : repas ; diner ; ſouper. Zum eſſen gehen ; geruffen werden : aler ; être apellé à diner ou à ſouper. Ein eſſen [Doctor-eſſen ; Meiſter-eſſen] ausrichten : donner un repas.

Eſſens zeit ; Es-zeit, *ſ. f.* heure du repas ; du diner ou du ſouper.

Eſſer, *ſ. m.* mangeur. Ein guter [ſtarcker] eſſer : grand mangeur.

Eſſerlich, *adj.* Mir iſt eſſerlich : j'ai apetit [envie] de manger.

Eſſern, [*il ne vaut rien*] *v. a.* avoir faim ; apetit ; envie de manger. Es eſſert mich : j'ai bon apetit.

Eß-gabel, *ſ. f.* fourchette.

Eßig, *ſ. m.* vinaigre. Eßig machen : faire du vinaigre. In eßig legen ; einmachen : détremper ; confire ; dans du vinaigre. Mit eßig anmachen : vinaigrer.

Eßig-braten, *ſ. m.* viande détrempée [roti trempé] dans du vinaigre.

Eßig-brauer ; Eßig-macher, *ſ. m.* vinaigrier.

Eßig-brühe, *ſ. f.* vinaigrette. Rindfleiſch mit einer eßig-brühe : du boeuf à la vinaigrette.

Eßig-gurcke, *ſ. f.* concombre confit.

Eßig-glaß ; *ſ. n.* **Eßig-fäßlein**, *ſ. n.* **Eßig-krug**, *ſ. m.* vinaigrier.

Eßig-roſe, *ſ. f.* roſe de provins.

Eßig-ſaur, *adj.* fort aigre ; aigri [gâté] comme du vinaigre. Das bier iſt eßig-ſaur geworden : la bierre eſt comme du vinaigre ; tout à fait aigrie.

Eßig-ſchälchen ; Eßig-ſchüſſelein, *ſ. n.* ſauſſiere.

Eß-korb, *ſ. m.* panier.

Eß-kräuter, *ſ. n.* herbes potageres.

Eß-löffel, *ſ. m.* cuillier.

Eß-meſſer, *ſ. n.* couteau de table.

Eß-ſaal, *ſ. m.* ſale à manger.

Eß-waar, *ſ. f.* vivres ; victuailles.

Eſtrich, *ſ. n.* plancher de plâtre. Eſtrich ſtoſſen ; einmachen ; legen ꝛc. battre ; remuër ; mettre du plâtre.

Etliche ; etzliche, *pron.* quelques ; quelques uns ; quelques unes. Etliche freunde haben mich beſucht : quelques amis [des amis] me ſont venus voir. Ich habe etliche bücher, die euch nützlich ſind : j'ai quelques livres, qui vous ſeront utiles. Etliche waren dieſer meynung, die übrigen einer andern : quelques uns étoient d'une opinion, les autres d'une autre. Sie kam mit etlichen ihren dirnen : elle vint avec quelques unes de ſes filles. Unter dieſen gold-ſtücken ſind etliche falſch : parmi ces pieces il y en a de fauſſes.

Ihrer ſind etliche und zwantzig ; dreiſſig ꝛc. il y en a vint ; trente & tant ; plus de vint ; de trente.

Von etlichen wird er gelobt, von etlichen geſcholten : il eſt loué des uns, & blamé des autres.

Es ſind ſchon etliche ſtunden ; tage ꝛc. verfloſſen : il s'eſt déja paſſé pluſieurs heures ; jours.

Etlicher ; etzlicher : etliche, etliches, *pron.* une partie ; l'un. Als er ſäete, fiel etliches auf den weg : comme il ſemoit, une partie tomba le long du chemin. Etlicher iſt ſo, etlicher anders : l'un eſt fait d'une maniere, & l'autre d'une autre.

Etlichermaſſen, *adv.* un peu ; tant ſoit peu ; en quelque maniere. Ich befinde mich etlicher maſſen beſſer : je ſuis un peu mieux. Die ſache iſt etlicher maſſen zu entſchuldigen : la choſe eſt en quelque maniere excuſable.

Etlichmal, *adv.* pluſieurs fois ; diverſes fois. Ich habe ihm etlichmal geſchrieben : je lui ai écrit pluſieurs [diverſes] fois.

‡ **Ettich**, *ſ. m.* [*maladie*] conſomption ; phtyſie.

Etwa, *adv.* quelque ; environ ; à peu prés ; peut-être ; par hazard. Das wird euch etwa zehen thaler koſten : cela vous coûtera quelque dixaine d'écus. Es wird ja etwa ein ort ſeyn, da ich bleiben kan : il y aura quelque endroit, où je pourrai demeurer. Etwa eine gelegenheit finden : trouver quelque ocaſion. Es ſind etwa drey mei-

meilen: il y a environ trois lieuës. Er iſt etwa dreyßig jahr alt: il a environ [à peu près] trente ans; il peut avoir trente ans. Er wird etwa kranck; nicht zu hauſe ꝛc. ſeyn: peut-être eſt-il malade; hors du logis. Wenn ich etwa einen ſchatz finde: ſi par hazard je trouve un tréſor.

Etwa, autre fois. Das iſt etwa geſchehen: cela peut être arrivé autrefois.

Etwas, *pron.* quelque choſe; une choſe; quelque peu; une partie. Ich habe euch etwas zu ſagen; zu geben ꝛc. j'ai une choſe à vous dire; donner. Er hat allezeit etwas zu ſagen: il a toûjours quelque choſe à dire. Hat man etwas neues? y a-t-il quelque choſe de nouveau? Gebt mir etwas von der ſpeiſe: donnés moi un peu de ce plat. Schencket mir etwas in dieſes glas: verſés m'en quelque peu dans ce verre. Ich will etwas hiervon für mich behalten, das übrige euch laſſen: j'en garderai une partie pour moi, & vous laiſſerai le reſte.

Etwas, *adv.* un peu; tant ſoit peu. Das war etwas grob; einfältig ꝛc. cela étoit un peu malhonnête; niais. Laſſet es etwas wärmer ꝛc. werden: laiſſés le tant ſoit peu plus chaufer. Kommet etwas näher: aprochés un peu.

Etzen, *v. a.* graver à l'eau forte. In eiſen; kupffer ꝛc. etzen: graver ſur le fer; ſur le cuivre.

Etzlicher ꝛc. v. **Etliche.**

Etz-nadel, *ſ. f.* [*t. de graveur*] échope.

‡ **Evangeliſch**, *adj.* Evangelique.

‡ **Evangeliſt**: *ſ. m.* Evangeliſte.

‡ **Evangelium**, *ſ. n.* Evangile.

Euch, *pron. dat. & abl. plur.* vous. Ich liebe euch: je vous aime. Ich ſage es euch: je vous le dis.

‡ **Eyer**, *ſ. m.* bateau; batiment de riviere à fond plat.

Euer, eure, euer, *pron.* vôtre. Euer freund: vôtre ami. Unſere und eure wohnung: nôtre logis & le vôtre. Ich habe meinen huf, wo iſt der eure? j'ai mon chapeau, où eſt le vôtre?

Euerig; eurig, *pron.* le vôtre; vôtre bien. Mein mantel iſt länger, als der eurige: mon manteau eſt plus long que le vôtre. Es iſt hie nichts von dem eurigen: il n'y a rien ici du vôtre; qui ſoit à vous. Ihr habt das eurige ererbt: vous avés herité vôtre bien.

Euerthalben; euerwegen; eurenthalben; eurentwegen; um euert willen; um eurentwillen, *adv.* pour l'amour de vous; à cauſe de vous; en vôtre conſidération. Euerthalben will ich alles gerne thun: je ferai tout pour l'amour de vous &c.

Eule, *ſ. f.* chouëtte.

Eulenſpiegel, *ſ. m.* eſpiégle. Der knab; das mägdlein iſt ein rechter Eulenſpiegel: ce garçon [cette fille] eſt un petit [une petite] eſpiégle.

Eulenſpiegels-poſſen, *ſ. m.* tour d'eſpiégle; petite malice; drôlerie; gaillardiſe; eſpiegleries.

Euphorbium, *ſ. n.* [*plante*] péplis.

Europa, Europe.

Europäer, Européen.

Eußerlich, [äußerlich, *v. m.*] *adj.* externe; exterieur. Nach dem euſerlichen ſchein urtheilen: juger par l'exterieur; ſur les aparences. Euſerliche urſach; kranckheit; mittel ꝛc. cauſe; maladie; remede externe.

Euſerlich, *adv.* exterieurement; à l'exterieur. Etwas euſerlich auflegen: apliquer quelque choſe exterieurement. Euſerlich ſchön anzuſehen ſeyn: paroître beau exterieurement. So viel euſerlich erſcheinet: autant qu'il en paroit à l'exterieur.

Es iſt euſerlich zu vernehmen: on aprend indirectement; par le bruit commun.

Eußern, *v. a.* faire voir; faire connoître; faire paroître. Sein vorhaben eußern: faire connoître ſon deſſein.

ſich **Eußern**, *v. r.* paroître; éclater. Die maßern; pocken; peſtbeulen eußern ſich: la rougeole; verole; les bubons paroiſſent. Er eußert ſich nicht mit ſeinem vorhaben: il ne fait rien paroître de ſon deſſein. Die ſache muß ſich bald eußern: la choſe éclatera bientôt.

ſich **Eußern**, éviter; s'abſtenir. Sich einer geſellſchafft eußern: éviter une compagnie. Sich eines hauſes eußern: s'abſtenir d'une maiſon; ceſſer de la frequenter.

Euter, *ſ. n.* [*il ſe dit des bêtes*] pis.

Euriniſche meer-enge, *ſ. f.* boſphore.

Ewig, *adj.* éternel; perpetuel. Der ewige Gott: le Dieu éternel. Einen ewigen frieden ſchlieſſen: faire une paix perpetuëlle. Ewig gefängniß: priſon perpetuelle.

Zu ewigen zeiten: éternellement; à perpetuité.

Einen ewigen ruhm erwerben: aquerir une gloire éternelle.

Ewiger zanck: ewiges betteln; ewiges ſpielen: querelles; demandes; jeu perpetuel; éternel; qui ne finit point.

Ewig; ewiglich, *adv.* éternellement; perpetuellement; à perpetuité. Gott ewiglich ſchauen: contempler [voir] Dieu éternellement. Einen auf ewig verweiſen: banir à perpetuité quelcun.

Ich werde euch ewiglich verpflichtet ſeyn: je vous ſerai éternellement redevable.

Ewiglich zancken; ſpielen ꝛc. quereller; jouër éternellement; ſans fin.

Ewig, *interj.* Wie gehet das ewig zu! comment cela eſt-il poſſible!

Ewigkeit, *ſ. f.* éternité. Gott iſt von ewigkeit geweſen, und bleibt in ewigkeit: Dieu a exiſté de toute éternité, & exiſtéra dans toute l'éternité.

Das ſoll in ewigkeit nicht geſchehen: cela ne ſe fera jamais.

‡ **Exempel**, *ſ. n.* exemple; modele.

Exemplar, *ſ. n.* [*t. de libraire*] exemplaire.

Exponente, *ſ. m.* [*t. d'arithmetique*] expoſant.

Ey, *ſ. n.* oeuf. Eyer legen: pondre des oeufs. Eyer brüten; über den eyern brüten: couver les oeufs. Eyer aus der ſchaale; weiche eyer: des oeufs à la coque. Ein weiches ey eſſen: humer un oeuf frais. Gerührte eyer: oeufs brouillés. Geſetzte eyer: oeufs au miroir. Gebackene eyer: oeufs pochés. Ey, das man allezeit im hüner-neſt zu laſſen pfleget: niot.

Philoſophiſch ey, oder enförmige phiole: oeuf philoſophique.

Das ey will klüger ſeyn als die henne: *prov.* l'écolier prétend enſeigner ſon maître; c'eſt gros Jean, qui veut remontrer à ſon curé.

Er gehet, als trete er auf eyer: *prov.* il ſemble qu'il marche ſur des oeufs; il marche à pas chancelans; lents; il a de la peine à marcher.

Es iſt kein ey dem andern ſo gleich, als die beyde: *prov.* ils ſe reſſemblent comme deux gouttes d'eau.

Eyer in die pfanne, ſo werden keine küchlein draus: *prov.* il faut prévenir le mal [de danger] dans ſa naiſſance; plus de morts, moins d'ennemis.

Eyer, mit geäder, [*t. d'architecture*] oves avec nervures. Geblümte eyer: oves fleuronnez.

Schnitz-werck von eyern, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] oeuf.

Eyer-blume, *ſ. f.* piſſenlit.

Eyer-dotter, *ſ. m.* jaune d'oeuf; moieu.

Eyer-fladen; Eyer-kuche, *ſ. m.* omelette; nule; poupelin.

Eyer-käs, *ſ. m.* préſure.

Eyer-klar, *ſ. n.* blanc d'oeuf.

Eyer-kuche, v. **Eyer-fladen.**

Eyerkuchen-pfanne, *ſ. f.* poupeliniere.

Eyer-pfanne, *ſ. f.* poële; poëlon.

Eyer-pflaume, *ſ. f.* prunedate.

Eyer-ſchale, *ſ. f.* coque d'oeuf.

Eyer-ſtock, *ſ. m.* ovaire. Eyer-ſtock an den hennen: pontiere.

Eyig; eyicht; eyrund, *adj.* ovale.

Eyland, *ſ. n.* île.

Eyländer, *ſ. m.* inſulaire.

Eyrund, v. Eyig.

F.

Fabel, *ſ. f.* fable; conte. Die fabeln des Eſopus: les fables d'Eſope.

Fabeln; fameln, *v. n.* radoter; être en délire; extravaguer; babiller; caqueter. Er fabelt vor alter: il eſt ſi vieux qu'il radote. In der hitze des fiebers fabeln; fameln: extravaguer [tomber en délire] pendant l'accès de la fiévre. Der gute mann famelt zuweilen: le bon homme extravague quelque-fois. Sie thut den lanaen tag nichts als fabeln: elle ne fait que babiller [caqueter] tout le long du jour.

Fabeler, *ſ. m.* extravagant; diſeur de ſotiſes; de fables.

Fabelhaft; fabelhaftig, *adj.* fabuleux. Eine fabelhaffte erzehlung: recit fabuleux. Das kommt ſo fabelhafftig heraus: cela ſent la fable; eſt un peu fabuleux.

Fabel-Hans, *ſ. m.* babillard; caqueteur; diſeur de fables.

Fabelwerck, *ſ. n.* fable; conte. Das iſt nur fabelwerck: ce n'eſt que des fables; contes; contes [fables] que tout cela.

Fach, *ſ. n.* tablette; laïette. Ein kleider-ſchranck mit etlichen fachen: une armoire à pluſieurs tablettes. Ein brief-ſchranck mit fachen: cabinet à laïettes.

Fach in einem futteral: chambre d'étui.

Fach, [*t. d'architecture*] vuide. Fach zwiſchen den balcken; im riegel-werck: le vuide des poutres; de la charpente.

Fach-bogen, *ſ. m.* [*t. de chapelier*] arçon.

Fachweiß, *adv.* par compartiment; par étage. Fachweiſe neben einander: par compartiment. Fachweiſe über einander: par étage.

Fachwerck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] charpente; aſſemblage. Das hauß iſt nur fachwerck: cette maiſon n'eſt que de charpente.

Fackel, *ſ. f.* torche; flambeau. Einem mit der fackel leuchten: prendre un flambeau; une torche & éclairer quelcun.

Fackeln, *v. n.* flamber. Das licht fackelt zu ſehr: la chandelle flambe trop.

Fackeln, biaiſer; faire des façons. Wozu dienet es, ſo lange fackeln: à quoi bon faire tant de façons. Er fackelt nicht lang, er greifft bald zu: il ne fait point de façons, il y met d'abord la main.

Fadem; Faden, *ſ. m.* fil. Ein faden wolle; ſeiden ꝛc. un fil de laine; de ſoie. Faden im tuch: corde. Wenn das tuch abgetragen, ſo ſiehet man die fäden: quand le drap eſt uſé, il montre la corde.

Nicht einen trockenen faden am leibe haben: être tout mouillé.

Den lebens-faden abreiſſen; abkürtzen: *poët.* donner la mort; racourcir la vie.

Den zeug; die leinwand nach dem faden ſchneiden: couper l'étofe; la toile; de droit fil. Wider den faden ſchneiden: couper de biais.

Fadem, toiſe; braſſe. Zehen fadem lang: long de dix toiſes. Der hafen iſt drey faden tief: le port a trois braſſes d'eau. Man legte ſich auf ſechs faden waſſers vor ancker: on mouilla ſur ſix braſſes.

Ein fadem holtz: une membrure de bois.

Fädemen; fädeln, *v. a.* enfiler. Die nadel fädemen: enfiler une aiguille.

Fädemicht; fädemig, *adj.* Gleichfädemig; ungleich fädemig tuch; leinen ꝛc. du drap; de la toile; qui a le fil égal; inégal; qui a les grains égaux &c.

Fädemlein; fädgen, *ſ. n.* filet.

Fahen; fangen, *v. a.* [ich fahe, du fähеſt, er fähet, wir fahen; ich fange, du fängſt, er fängt, wir fangen; ich fieng; ich fünge; gefangen] prendre; atraper. Vögel; fuchſe ꝛc. fahen: prendre des oiſeaux; des renards. Einen miſſethäter fangen: prendre un criminel. Von dem feind ſind ſo viel gefangen worden: on a tant pris [fait de priſonniers] ſur l'ennemi.

Vogel der gut fähet, [*t. de fauconnerie*] oiſeau bon voleur.

Fähig, *adj.* capable; propre; habile; ſuſceptible. Zu etwas fähig ſeyn: être capable d'une choſe; propre à une choſe. Er iſt keiner ehren fähig: c'eſt un infame; il n'eſt pas capable de parvenir aux honneurs. Des erb-rechts fähig: habile à ſucceder. Einen wieder fähig machen: rehabiliter quelcun. Fähig, unterrichtet zu werden: ſuſceptible de diſcipline.

Fähigkeit, *ſ. f.* capacité; habileté. Eine groſſe fähigkeit haben: avoir beaucoup de capacité. So weit erſtreckt ſich meine fähigkeit nicht:

mon habileté ne s'étend pas jusques là; cela n'eſt pas de ma portée.

Fahl; falb, *adj.* fauve. Falbes haar: poil fauve. Ein falbes pferd: cheval fauve.

Fahlicht; fahlig, *adj.* qui tire ſur le fauve.

Fahn; Fahne, *ſ. f.* enſeigne; drapeau. Die fahne tragen: porter l'enſeigne; le drapeau. Die fahne tragen: porter l'enſeigne; le drapeau. Die fahn ſchwingen: manier le drapeau. Mit fliegenden fahnen aufziehen: marcher enſeignes déployées. Die weiſſe fahne aufſtecken: planter le pavillon blanc.

Fahne, [*t. de blaſon*] gonfanon.

Zur fahne ſchweren: faire le ſerment d'enrôlement; prêter ſerment ſous le drapeau en s'enrôlant.

Eine fahne kriegs-volck: une compagnie de ſoldats.

Fahnen-juncker, *ſ. m.* porte-drapeau.

Fahnen-leben, *ſ. n.* [*t. de droit féodal*] fief de hautbert; fief chevel.

Fahnen-ſtange, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] trabe.

Fähnlein, *ſ. n.* enſeigne; drapeau. Er hat ein fähnlein bekommen: il a été fait enſeigne.

Fähnlein-ſtange, *ſ. f.* [*t. de marine*] verge de giroüette.

Fähnrich, *ſ. m.* enſeigne.

Fahr, *ſ. f.* [*le compoſé* gefahr *eſt plus uſité*] danger; hazard.

Ein lehen bey der fahr verleihen: [*t. de droit féodal*] bailler un fief ſous peine de forfait, en cas qu'on manque de païer le canon.

Fähr; Fährmann, v. Fehr.

Fahren, *v. n.* [Ich fahre, du fährеſt, er fährt, wir fahren; ich fuhr; ich führe; gefahren] aller; marcher; paſſer: *en une voiture de terre ou d'eau.* In der kutſche; im ſchiff; auf dem ſchlitten ꝛc. fahren: aller en caroſſe; en bâteau; en traineau. Zur kirchen; zu einem freund; vor die ſtadt; in den garten ꝛc. fahren: aler [*en caroſſe*] à l'égliſe; voir un ami; hors de la ville; au jardin. Uber den fluß; über das meer fahren: paſſer une riviere; la mer. Um die ſtadt fahren: paſſer autour de la ville. Neben dem ufer fahren: côtoïer le rivage.

Fahren, mener une voiture. Mein kutſcher fährt wohl: j'ai un cocher qui mene bien. Ihr könnet nicht fahren: vous ne ſavés pas mener.

Fahren; führen, *v. a.* charier. Sand; ſteine; holtz ꝛc. fahren: charier du ſable; des pierres; du bois.

Mit der hand in den buſen; in die ſchuſſel; in den ſchubſack ꝛc. fahren: porter la main dans le ſein; le plat; la poche.

In

In den ſchacht fahren: [*t. de mineur*] deſcendre dans la mine.

In die grube fahren: deſcendre dans la foſſe; mourir.

In die hölle fahren: deſcendre aux enfers.

Gen himmel fahren: monter au ciel.

In die lufft fahren: monter [s'élever] en l'air.

Aus dem leben fahren: paſſer de la vie; mourir.

Wohl oder übel fahren: paſſer bien ou mal ſon tems; reüſſir bien ou mal. Ich bin mit dem menſchen übel gefahren: je me ſuis mal adreſſé; j'ai mal rencontré [mal trouvé mon compte] avec cet homme. Er fährt wohl bey der ſache: il avance bien [il ſe trouve bien] de cette afaire; elle l'acommode.

Wohl oder übel mit einem fahren: traiter quelcun bien ou mal.

Der blitz fährt mit gewalt aus den wolcken: l'éclair ſort avec impetuoſité des nuës.

Das ſchwerdt fährt gern aus der ſcheiden: cette épée ſe tire facilement [fort aiſément] du fourreau.

Es iſt mir aus der hand gefahren: il m'eſt échapé de la main.

Fahren laſſen: laiſſer paſſer; laiſſer échaper; quiter; abandonner. Dieſe poſt fahren laſſen, und auf die nächſte warten: laiſſer paſſer cette poſte & attendre la prochaine. Etwas aus den händen fahren laſſen: laiſſer échaper quelque choſe des mains. Die handlung fahren laſſen: quiter le negoce. Eine klage; ein vornehmen fahren laſſen: abandonner une pourſuite; un deſſein. Hund der nicht fahren läßt: chien qui ne démord pas.

Fahren, *ſ. n.* Ich bin des fahrens müde, ich will ein wenig zu fuß gehen: je ſuis las de la voiture, je veux marcher un peu. Er kan das fahren nicht vertragen: il ne peut durer dans le caroſſe; il ne peut ſuporter la voiture. Es iſt noch um einen tag fahrens, ſo iſt unſere reiſe gethan: il n'y a plus qu'une journée à faire pour finir nôtre voïage.

Fahrend, *adj.* Die fahrende poſt: la poſte en chariot; la diligence.

Ein fahrender ſchüler; ritter: écolier; chevalier errant.

Fahrende haabe; Fahrniß, *ſ. f.* [*t. de bareau*] bien meuble; mobiliaire; meubles. Bey verpfändung aller meiner haabe, liegend und fahrend: ſous caution de tout mon bien, meuble & immeuble. Die fahrniß eines ſchuldners bekümmern: ſaiſir les meubles d'un debiteur.

Fahren-kraut, *ſ. f.* fougere.

Fähr-geld, *ſ. n.* ſchiff-lohn, *ſ. m.* naulage.

Fähr-geld oder ſchiff-lohn bezahlen: naulager.

Fahrläßig, *adj.* negligent; nonchalant. In allen dingen fahrläßig ſeyn: être negligent en toutes choſes.

Fahrläßigkeit, *ſ. f.* negligence; nonchalance.

Fahrläßiglich, *adv.* negligemment; nonchalamment.

Fahrlehen, *ſ. n.* [*t. de chancelerie*] fief qu'on forfait en ne païant pas le canon regulierement.

Fährlich, *adj.* dangereux.

Fährlichkeit, *ſ. f.* danger; hazard.

Fahrniß, v. **Fahrende haabe.**

Fahrt, *ſ. f.* voïage; paſſage; trajet. Eine fahrt thun: faire un voïage. Ich habe eine geſchwinde fahrt gehabt: j'ai fait le trajet en peu de tems. Eine gefährliche fahrt: un paſſage dangereux. Auf der fahrt begriffen ſeyn: être en voïage; ſur ſon paſſage. Gott gebe uns eine glückliche fahrt: Dieu nous donne un heureux voïage. Enge fahrt zwiſchen ſandbäncken und zween ſtrichen landes: paſſe-canal.

Fährt, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] foulée; menée; piſte; paſſée. Den hirſch auf der fährt verfolgen: ſuivre le cerf à la piſte. Sonder anſchlagen der fährt folgen: [*cela ſe dit des chiens*] rider.

Fährt der jungen wölfe, [*t. de chaſſe*] abatis. Die fährt der jungen wölfe finden: trouver l'abatis des jeunes loups. Die friſche fährt des hirſches wieder antreffen: revoir du cerf par pié.

Fährtig, v. **Fertig.**

Fahr-waſſer, *ſ. n.* [*t. de batelier &c.*] chenal.

Fahr-weg, *ſ. m.* chemin *par où paſſent les chariots.*

Fahrzeug, *ſ. n.* [*t. de mer*] bâtiment. Es ſind viel fahrzeuge mit lebens-mitteln angelangt: il eſt arrivé un grand nombre de bâtimens chargés de vivres.

Fahr-zeug damit man am ufer wegläufft, [*t. de marine*] cabotier. Dalmatiſches fahr-zeug: peote.

Fahr-zinß, *ſ. m.* [*t. de chancelerie*] canon qu'il faut païer le jour de l'échéance, à peine de forfait.

Falb, v. **Fahl.**

Falbala, *ſ. m.* falbala.

Falck, *ſ. m.* faucon. Einen falcken berichten; abtragen: mettre un faucon dedans. Den falcken locken: reclamer l'oiſeau. Den falcken hauben: enchaperonner un faucon. Junger falck, der noch nicht berichtet iſt: béjaune. Falck, der der haube gewohnt iſt: chaperonnier. Falck, der viel pflaumfedern hat: duveteux. Falck auf die kraniche: gruïer.

Falcken werffen: deslonger.

Falcken-haube, *ſ. f.* chaperon.

Falckenier; Falckner, *ſ. m.* fauconnier.

Falcken-kranckheit, durch kleine würme verurſacht, [*t. de chaſſe*] aiguille.

Falcken-meiſter, *ſ. m.* maître fauconnier.

Falcken-rieme, *ſ. m.* jet.

Falcken-ſchelle, *ſ. f.* ſonnette.

Falcken-ſchlag, von oben herab, *ſ. m.* [*t. de fauconnerie*] deſcente.

Falcken-ſchwantz, *ſ. m.* balay.

Falcken-weg, *ſ. m.* wenn er ſteigt: eſplanades.

Falckner, v. **Falckenier.**

Falcknerey, *ſ. f.* fauconnerie.

Falcknet; Falckonet, *ſ. n.* [*t. d'artillerie*] fauconneau. Falckonet, ſo fünf pfund eiſen ſchieſſet: facre.

Falckonet-kugel, *ſ. f.* boulet de fauconneau.

Falckonet-ſchuß, *ſ. m.* coup de fauconneau.

Fall, *ſ. m.* chûte; ruïne. Einen ſchweren fall thun: faire une rude chûte. Der fall eines hauſes; thurns ꝛc. la ruïne d'une maiſon; tour. Fall eines waſſers: chûte [caſcade] d'eau.

Fall, chûte; faute; péché. Der fall Adams: la chûte d'Adam. Von ſeinem fall durch buſſe aufſtehen: ſe relever de ſa faute par la penitence.

Fall, décadence; ruïne; chûte. Sein glück; reichthum ꝛc. iſt an dem fall: ſa fortune; ſes richeſſes tombent en décadence. Seinen feind zum fall bringen: procurer la ruïne de [ruiner] ſon ennemi. Er wird von ſeinem fall ſchwerlich aufkommen: il ſe relevera malaiſément de ſa chûte.

Ein mägdlein zu fall bringen: abuſer d'une fille; l'engroſſer. Sie iſt zu fall gekommen: elle s'eſt laiſſé engroſſer; elle a eu un enfant; elle a laiſſé aller le chat au fromage.

Fall, cas; accident; avanture. Ein trauriger fall: une triſte avanture. Ein unverhoffter fall: un accident imprevû. Ein ausgenommener; vorbehaltener ꝛc. fall: cas excepté; reſervé. Geſetzt den fall: poſons le cas. Auf den fall: au cas. Auf allen fall: en tout cas. In dieſem fall: en ce cas.

Im fall [auf den fall] daß dieſes geſchehē ſolte: au cas que cela arrivât.

Im fall der noth : en cas de neceſſité.

Fall-brücke, *ſ. f.* baſcule ; pont-levis.

Einem eine fall-brücke bauen : *prov.* dreſſer des embuches [tendre des piéges] à quelcun.

Falle, *ſ. f.* trape ; piége. Eine falle aufſtellen : tendre un piége ; dreſſer une trape.

Einem eine fallen ſtellen : *prov.* tendre des piéges à quelcun ; tâcher de le ſuplanter ; lui tendre un panneau.

Fallen, *v. n.* [ich falle, du fällſt, er fällt, wir fallen ; ich fiel : ich fiele ; gefallen] tomber ; choir. Von oben herunter fallen : tomber du haut en bas. Zur erden fallen : tomber à terre. In eine grube fallen : tomber dans une foſſe. Auf das angeſicht fallen : tomber ſur le viſage. Einem um den hals fallen : ſe jetter au cou de quelcun. Einem zu füſſen fallen : ſe jetter aux piés de quelcun. Auf die knie fallen : ſe mettre à genoux ; s'agenouïller. Uber etwas fallen : trébucher ; broncher. Uber den hauffen fallen : tomber de ſon haut ; de ſon long. Zu ſtücken fallen : tomber en pieces ; ſe caſſer.

Sich zu tod fallen : ſe caſſer le cou ; mourir d'une chûte.

Sich wund fallen : ſe bleſſer en tombant.

Der regen, tau ꝛc. fällt : la pluïe ; la roſée tombe.

In ohnmacht fallen : tomber en défaillance.

In eine kranckheit fallen : tomber malade.

In der ſchlacht ; durch das ſchwerdt fallen : perir dans la bataille ; par le fer.

In unglück ; widerwärtigkeit ꝛc. fallen : tomber dans le malheur ; dans l'adverſité.

In ſünden ; in irrthum fallen : tomber dans le péché ; dans l'erreur.

In ſtrafe fallen : ſubir ; encourir la peine.

In ungnade fallen : tomber en disgrace.

Einem in das wort [in die rede] fallen : interrompre quelcun dans ſon diſcours ; couper la parole à quelcun.

Dem feind in das land fallen : faire une invaſion [courſe] dans le païs ennemi.

Dem feind in das lager fallen : attaquer ; [aſſaillir] l'ennemi dans ſon camp. In den rechten ; lincken flügel ; in den nachzug fallen : tomber [donner ; ſe jetter ; fondre] ſur l'aile droite ; gauche ; ſur l'arriere-garde de l'ennemi.

Einem in die haare ; auf den leib fallen : ſe jetter ſur la friperie de quelcun ; le prendre aux cheveux ; au colet.

Einem in ſein amt fallen : empieter ſur le droit [la jurisdiction ; fonction] de quelcun.

In ein hauß ꝛc. in die ſtube fallen : entrer par force dans une maiſon ; chambre.

Zu einem fallen : paſſer [ſe ranger] du parti ; [embraſſer le parti] de quelcun.

Dem artzt ꝛc. hencker in die hände fallen : tomber entre les mains [au pouvoir] du medecin ; du bourreau.

Das waſſer ; der ſtrom fällt : la riviere ; l'eau baiſſe.

Der preiß der lebens-mittel iſt gefallen : le prix des vivres a baiſſé ; diminué ; ramandé.

Auf etwas fallen : ſe jetter ſur une choſe ; prendre envie. Auf das ſpielen ; ſtudieren ; die handlung ꝛc. fallen : ſe jetter ſur le jeu ; dans les études ; dans le negoce. Wenn er auf was fällt, ſo iſt kein haltens mehr : quand l'envie lui en prend, il n'y a plus moïen de le retenir.

Sein glück ; anſehen ꝛc. fällt : ſa fortune ; ſon autorité tombe ; diminue ; il dechoit de ſa fortune &c.

Das looß iſt mir gefallen : cela eſt tombé dans mon lot ; ce lot m'eſt échû.

Nachdem es fällt ; *prov.* ſelon que la chance tombe ; ſelon l'occaſion ; ſelon que les choſes tournent.

Die erbſchafft fällt auf ihn : cette ſucceſſion lui échoit ; lui tombe en partage ; lui vient.

Der danck, der haß ; die ehre, ſchande ꝛc. wird auf dich fallen : l'obligation ; la haine ; la gloire ; l'infamie tombera ſur vous.

Der habicht fällt auf das hun : le faucon tombe ſur la perdrix. Der wolff fällt auf das ſchaaf : le loup ſe jette [ſe lance] ſur la brebis. Die häſcher fielen auf ihn : les ſergeans ſe ruërent ſur lui.

Alle ſtröme fallen in das meer : toutes les rivieres ſe rendent [ſe déchargent] dans la mer.

Das feſt fällt auf den tag : cette fête vient un tel jour. Die zahlung fällt auf Martini : le païement échoit à la S. Martin.

Es fiel eine furcht ꝛc. über alle : la crainte les ſaiſit ; s'empara de leurs eſprits.

In dem lande fällt guter wein ; ſchöne wolle ; pferd ꝛc. en ce païs il vient de bon vin ; de belles laines ; de beaux chevaux.

Das fällt mir ſchwer ; leicht ; angenehm ꝛc. cela m'eſt [me paroît] dificile ; aiſé ; agréable.

Das korn fällt ſparſam ; theur ; ſchlecht ꝛc. le blé eſt rare ; cher ; chetif.

Die farbe fällt etwas dunckel ; ins rothe ꝛc. cette couleur revient [tire] un peu ſur l'obſcur ; ſur le rouge.

Die rede fällt mir dunckel ; zweydeutig ꝛc. ce diſcours me paroît obſcur ; ambigu.

Es iſt mir ein fluß gefallen : il m'eſt tombé une fluxion.

Etwas fallen laſſen : laiſſer tomber quelque choſe. Er hat das glaß aus den händen fallen laſſen : il a laiſſé tomber le verre ; il lui eſt échapé des mains.

Das hertz ; den muth ; die hoffnung fallen laſſen : n'avoir plus de cœur ; perdre courage ; perdre l'eſperance.

Das geweih fallen laſſen : [*t. de chaſſe*] faire tomber ſon bois.

Das ſegel fallen laſſen : [*t. de mer*] caler la voile.

Den hochmuth fallen laſſen : rabattre de ſon orgueil.

An dem preiß etwas fallen laſſen : rabattre du prix. Ich kan daran nichts fallen laſſen : je n'en ſaurois rien rabattre.

Fällen ; fellen, *v. a.* abattre ; ruïner. einen baum fällen : abattre un arbre. Eine maur durch das geſchütz fällen : abattre [ruïner] un mur par le moïen du canon ; à force de le canonner.

Fällen, tuër. Ein wild fällen : tuër une bête. Durch einen büchſenſchuß fällen : tuër d'un coup d'arquebuſe.

Das urtheil fällen : prononcer la ſentence ; juger. Das todesurtheil über einen verbrecher fällen : prononcer la ſentence de mort contre un criminel. Von einer perſon ; ſache ꝛc. ein gütiges urtheil fällen : juger favorablement d'une perſonne ; afaire.

Fallend, *adj.* qui tombe ; qui baiſſe.

Steigende und fallende nutzungen : revenus qui montent & baiſſent.

Die fallende ſucht : le mal caduc ; le haut mal.

Ein fallender ſtern : une étoile qui tombe.

Fall-gitter, *ſ. n.* [*t. de fortification*] farrazine.

Fall-hut, *ſ. m.* bourrelet d'enfant.

Fällig, *adj.* échû. Ein fälliger wechſelbrieff : lettre de change échuë. Fällige zahlung : païement échû. Meine beſoldung iſt auf Oſtern fällig : mes gages écherront à pâques.

Fall-mütze, v. **Fall-hut.**

Fall-riegel, [*t. de ſerrurier*] loquet ; loqueteau.

Fall-thür, *ſ. f.* trape.

Fall-thür des hertzens, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] valvule. Die drey-geſpitzten fallthüren des hertzens : les valvules tricuſpides.

Fall-tiſch, *ſ. m.* abatant.

Falſch, *ſ. m.* fauſſeté; faux. Ohne falſch reden; umgehen: parler; agir ſans fauſſeté. Ein menſch, in dem kein falſch iſt: un homme ſincere; ſans fard.

Falſch reden, d. i. wider die regeln: parler incongrûment.

Falſch *adj.* faux. Eine falſche zeitung: une fauſſe nouvelle. Ein falſches anbringen; gerücht: un faux raport; bruit. Falſcher zeuge; lehrer; eid: un faux témoin; docteur; ſerment. Das iſt falſch: cela eſt faux.

Falſch gold; ſilber; münz ꝛc. faux or; argent; fauſſe monnoie. Falſcher diamant: faux diamant. Falſcher ſtein: vericle.

Falſche waar; maaß; gewicht: fauſſe marchandiſe; meſure; faux poids. Falſches ſiegel; ſchrifft; uhrkund: faux ſceau; fauſſe écriture; faux acte. Falſcher ſchlüßel: fauſſe clé.

Ein falſcher menſch; falſches gemüth: un fourbe; homme double; fin; ruſé; déloïal. Eine falſche zunge: une langue double; méchante. Eine falſche ſchweſter: diſſimulée.

Falſche andacht; tugend; liebe ꝛc. fauſſe devotion; vertu; faux amour. Falſcher wahn; ſchluß; überredung: faux préjugé; raiſonnement; fauſſe perſuaſion. Falſche freundſchafft: fauſſe amitié.

Falſcher münzer, *ſ. m.* faux-monnoïeur. Falſche münzerin: faux-monnoïeuſe.

Falſcher tritt, [*t. de maître de danſe*] faux pas.

Falſcher ſtoß: [*t. de maître d'armes*] faux coup.

Falſcher ton; ſtimmung: [*t. de muſique*] faux ton; acord.

Falſches licht: [*t. de peintre*] faux jour.

Falſch; **fälſchlich**, *adv.* fauſſement; à faux. Falſch ſchweren; ſchreiben; handeln ꝛc. jurer; écrire; agir; fauſſement. Einen fälſchlich anklagen; verdencken ꝛc. accuſer; ſoupçonner; fauſſement quelcun.

Fälſchen, *v. a.* fauſſer; falſifier; alterer. Waar, gewicht ꝛc. fälſchen: falſifier [alterer] la marchandiſe; le poids. Eine ſchrifftſtelle fälſchen: falſifier un paſſage. Den wein fälſchen: falſifier [frelater] le vin.

Fälſcher, *ſ. m.* fauſſaire; falſificateur.

Falſchheit, *ſ. f.* fauſſeté. Eine falſchheit vorgeben: débiter une fauſſeté. Die falſchheit der anklage erweiſen: démontrer la fauſſeté de l'acuſation.

Fälſchlich, v. **Falſch.**

Fälſchung, *ſ. f.* falſification.

Falte, *ſ. f.* pli. Falten machen: faire des plis. Das kleid gewinnet falſche falten: cet habit fait de faux plis. In falten legen; ſchlagen: mettre par plis; plier; pliſſer. Die falten austhun: déplier. Falten ſo durch zerdrücken gemacht: froncis; rides.

Die falten der ſtirn: les plis [rides] du front.

Falten, *v. a.* plier; déplier. Tuch; leinwad; leinen ꝛc. falten: plier du drap; de la toile; du linge. Einen brieff falten: plier une lettre.

Die hände falten: joindre les mains. Mit gefaltenen händen bitten: prier à mains jointes.

Falten; **fälteln**, pliſſer. Einen weiber-rock; handblätter ꝛc. falten: pliſſer une jupe; des manchettes.

Faltig, *adj.* pliſſé; plein de plis.

Faltung; **Fältelung**: *ſ. f.* action de plier; de pliſſer.

Faltz, *ſ. m.* **Faltze**, *ſ. f.* [*t. de relieur*] pli qui eſt à une feuille.

Faltz, [*t. de menuiſier &c.*] entaille; couliſſe. Faltzen einſchneiden: faire des entailles.

Faltz: [*t. de tonnelier*] jable.

Faltz-bein, *ſ. n.* **Faltz-knoche**, *ſ. m.* [*t. de relieur*] plioir.

Faltzen: plier un livre; entailler un ais. Die tauben einfaltzen: jabler.

Faltz-hobel, *ſ. m.* jabloir.

Fameln, v. **Fabeln.**

Fang, *ſ. m.* capture; pêche. Einen guten fang haben: faire une bonne capture. Fang der heeringe; waliſiſche ꝛc la pêche du harang; de la baleine.

Fang, [*t. de chaſſe*] coup. Dem ſchwein einen fang geben: tuër la bête d'un coup d'épieu.

Fang-eiſen, *ſ. n.* épieu; vouge. Ein ſchwein mit dem fang-eiſen beſtehen: attendre le ſanglier l'épieu à la main.

Fangen, v. **Fahen.**

Fangen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] tuër d'un coup de fer; enferrer. Einen hirſch; ein ſchwein fangen: tuër un cerf; enferrer un ſanglier.

Fangen: ſurprendre; atraper; prendre. Da ſeyd ihr gefangen: vous voilà pris. Einen in der rede fangen: ſurprendre [atraper] quelcun par ſes propres paroles. Ihre ſchönheit hat mich gefangen: ſa beauté m'a pris; m'a gagné le coeur.

Feuer fangen: prendre feu. Der zunder; das pulver ꝛc. fängt leichte feuer: l'amorce; la poudre prend feu aiſément.

Die kranckheit fängt bald: cette maladie ſe prend aiſément.

Farb; **Farbe**, *ſ. f.* couleur. Mit rother; grüner ꝛc. farb anſtreichen:

peindre de couleur rouge; verte. Tuch; zeug von mancherley farben: drap, etofe de diverſes couleurs. Die farb annehmen; verlieren: prendre; perdre la couleur. Eine hohe; friſche; dunckele; natürliche; lichte ꝛc. farb: couleur haute; gaïe; ſombre; naturelle; claire. Rechte farbe eines gemähldes: cromatique.

Gute; böſe; lebhafte; rothe; blaſſe ꝛc. farb des angeſichts: bonne; mauvaiſe; vive; rouge; blême; couleur du viſage.

Farbe, [*t. de blaſon*] couleur. Man trägt farben auf metall, und metall auf farben: on porte couleur ſur metal, & metal ſur couleur.

Farben reiben; auftragen; zurichten; miſchen ꝛc. [*t. de peintre*] broïer; coucher [apliquer; poſer] preparer; méler les couleurs. Die farben erhöhen; lindern: rehauſſer [relever; ranimer] adoucir les couleurs.

Farbe, [*t. de jeu de cartes*] couleur. Eine farbe wählen: tourner une couleur. Ich habe alle vier farben in der hand: j'ai des quatre couleurs dans mon jeu.

Farbe: couleur; prétexte; excuſe. Der ſachen eine farbe anſtreichen: donner [trouver] quelque couleur à la choſe.

Eine perſon; ſache mit allen farben abmahlen: *prov.* peindre une perſonne; une choſe de toutes couleurs; en dire tout le mal qu'on ſait.

Farbe, couleur; livrée. Die hoffarbe tragen: porter les livrées de la cour.

Farbe, teinture; teint. Tuch; leinwad ꝛc. in die farbe geben: mettre du drap; de la toile à la teinture; dans le teint. Die farbe zu heiß; zu kalt ꝛc. geben: donner la teinture trop chaude; froide. Das rohe zeug, vor der farbe, in lauge weichen und wieder ausſpülen: décruer.

Farbe, [*t. de peintre*] coloris. Eine friſche; zarte; ſtarcke ꝛc. farb: coloris frais; tendre; qui a de la force. Die farbe recht zu geben wiſſen: entendre bien le coloris; ſavoir bien colorier un tableau.

Farbe, [*t. d'imprimeur*] encre. Die farb auftragen: encrer [toucher] la forme.

Die farb halten: *prov.* être conſtant; fidelle. Trauet ihm nicht, er wird die farbe nicht halten: ne vous fiés pas à lui, c'eſt un volage; un inconſtant.

Farb-eiſen, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] palette.

Färben, *v. a.* peindre; colorer. Ein hauß roth und weiß färben: peindre une maiſon de blanc & de rouge. Glaß; ſtein ꝛc. färben:

colorer le verre ; les pierres. Die ſchamhafftigkeit färbt ihr die wangen : la pudeur lui fait monter la couleur au viſage.

Färben; teindre. Wolle; ſeide; garn; peltzwerck ꝛc. färben : teindre de la laine ; de la ſoie ; du fil ; des peleteries. Schwartz; roth; purpur ꝛc. färben : teindre en noir ; en rouge ; en pourpre. Das tuch iſt in der wolle gefärbt : ce drap eſt teint en laine.

Den wein ; brantwein ꝛc. färben : teindre le vin ; l'eau de vie. Der ſtrom ward von dem blut der erſchlagenen gefärbt : la riviere fut teinte du ſang des tués.

ſich Färben, *v. r.* ſe colorer ; tourner. Das obſt ; der wein beginnet ſich zu färben : les fruits ; les raiſins commencent à ſe colorer ; à tourner.

Farben-bret ; Farb-bret, *ſ. n.* [*t. de peintre*] palette.

Färber, *ſ. m.* teinturier.

Färberey, *ſ. f.* teint.

Färber-geſell ; Färber-knecht, *ſ. m.* garçon teinturier.

Färber-handwerck, *ſ. n.* métier de teinturier.

Färberin, *ſ. f.* teinturiére.

Färber-keſſel ; Färb-keſſel, *ſ. m.* chaudiere à teindre ; bain.

Färber-kraut, *ſ. n.* **Färber-röthe ; Färber-wurtz**, *ſ. f.* garance. Mit färber-röthe färben : garancer.

Färber-Moos, *ſ. n.* orſeille.

Färbig, *adj.* coloré ; de couleur. Ein färbig kleid tragen : porter un habit de couleur.

Färblein, *ſ. n.* couleur.

Der ſachen ein färblein auſtreichen : colorer [donner des couleurs à] une choſe.

Farb-muſchel, *ſ. f.* coquille à couleur.

Färckel, v. **Ferckel.**

‡ **Farnkraut**, *ſ. n.* fougére.

Farr, *ſ. m.* bouveau ; taureau.

‡ **Farrenſchwantz**, *ſ. m.* nerf de bœuf.

Fartz, v. **Furtz.**

Fartzen, *v. n.* peter. Er fartzet wie ein ſtreit-hengſt ; wie eine acker-mähre ; wie ein wald-eſel : il pete comme un rouſſin.

Fartzer, *ſ. m.* peteur.

Faſan, *ſ. m.* faiſan. Faſan-han. coq faiſan. Faſan-henne : poule faiſanne ; faiſande. Junger faſan : faiſandeau.

Faſan-garten, *ſ. m.* faiſanderie.

Faſanen-wärter, *ſ. m.* garde de la faiſanderie.

Faſe ; Faſel ; Faſer, *ſ. m.* fil. Kleid, das faſen ſetzt : habit qui s'en va en fils.

Faſe, filament ; fibre. Die faſen von baſt ; hanff ꝛc. les filamens de

l'écorce d'arbres ; de chanvre. Ein kraut ; wurtzel voller faſen : plante ; racine pleine de filamens ; de fibres. Die faſen im leibe : filamens [fibres] dans le corps.

Er hat nicht einen trockenen faſen am leibe : il eſt tout baigné de pluïe, ou de ſueur.

Fäſelein ; Fäſerlein, *ſ. n.* petite fibre ; filament.

Faſel, *ſ. f.* race. Ein pferd ; hund ꝛc. von guter faſel : cheval ; chien de bonne race.

Faſel-art, *ſ. f.* race ; fecondité. Von guter faſel-art : de bonne race ; propre à la génération.

Faſel-geld, *ſ. n.* argent qu'on donne pour faire couvrir une vache, une jument &c.

Faſel-hengſt, *ſ. m.* étalon.

Faſeln, *v. n.* faire race ; multiplier ; provigner. Die heerde hat wohl gefaſelt : le troupeau a fort multiplié. Dieſe art faſelt ſtarck : cette eſpece provigne fort.

Faſel-ſchwein, *ſ. n.* verrat.

Faſel-vieh, *ſ. n.* bétail à faire race.

Faſen ; faſelen ; faſeren, *v. n.* s'éfiler. Den ſchnitt eines zeuges wächſen, daß er nicht faſe : cirer le bord d'une étofe, de peur qu'elle ne s'éfile.

Faſen-nacket, *adj.* tout nud. Einen faſen-nacket ausziehen : mettre quelcun tout nud ; nud comme la main.

Faſern, am hirſch-lauff, *ſ. m.* arantelles.

Faß, *ſ. n.* vaſe ; tonneau ; barique. Ein erden ; höltzern faß : vaſe de terre ; de bois. Ein faß wein ; bier ꝛc. un tonneau [une barique] de vin ; de biere.

Den wein in das faß ſchütten : entonner le vin.

Faß anſtecken : piquer [*t. de marchand de vin.*]

Der wein ſchmäckt nach dem faß : le vin ſent le fût ; il a le gout de bois ; de futaille.

Dem faß den boden ausſtoſſen ; *prov.* pouſſer à bout ; porter à l'extremité ; achever.

Faß-binder, *ſ. m.* tonnelier.

Faßbinder-geſell, *ſ. m.* garçon tonnelier.

Faßbinder-handwerck, *ſ. n.* métier de tonnelier.

Faß-boden, *ſ. m.* fond de muid ; de tonneau &c.

Faßen, *v. a.* prendre ; empoigner ; empaumer. Mit der hand ; mit den zähnen ; mit der zange ꝛc. faßen : prendre avec la main ; les dents ; les tenailles. Mit beyden händen faßen : prendre des deux mains. Einen bey der hand ; bey dem arm ; bey dem zipffel des kleids ꝛc. faßen : prendre quelcun par la main ; par le bras ; par le bout de ſon habit. Einen prügel faßen : empoigner un

bâton. Was er einmal gefaßet, das läßt er nicht : il ne quite pas ce qu'il a une fois empaumé.

Einen bey ſeinem wort faßen : prendre quelcun au mot.

Ich wil dich ſchon faßen : va je t'attraperai bien.

Faßen, entonner. Bier ; wein ꝛc. faßen : entonner de la biere ; du vin.

Faßen, contenir ; comprendre. Der ſack faßet ſo viel ſcheffel : ce ſac contient tant de boiſſeaux. Der ſaal kan viel menſchen faßen : cette ſale peut contenir beaucoup de monde.

In wenig worten viel faßen : comprendre bien des choſes en peu de paroles.

Ins gedächtniß faßen : retenir [imprimer] dans ſa mémoire.

Den vorſatz faßen, etwas zu thun : concevoir le deſſein d'une choſe ; ſe propoſer une choſe.

Seine rede kurtz faßen : faire un diſcours ſuccint. Ich wil es kurtz faßen, was ich zu ſagen habe : je le dirai ſuccintement ; briévement ; en peu de mots.

Zucht ; lehre faßen : recevoir ; [embraſſer] la diſcipline ; la doctrine.

Faßen, comprendre ; concevoir. Ich kan das nicht faßen : je ne comprends pas cela. Ich kan nicht faßen, wie das zugehe : je ne conçois pas comment cela ſe fait. Mit dem glauben faßen : comprendre par la foi. Der knabe iſt ſehr hartlehrig, er kan nichts faßen : cet enfant eſt fort ſtupide, il ne comprend rien.

Faß-holtz, *ſ. n.* bois de futaille ; douvain ; merrein.

Fäßlein, *ſ. n.* petit tonneau ; barique. Ein fäßlein pulver : barique de poudre.

Faß-reif, *ſ. m.* cercle ; cerceau.

Faßwerck, *ſ. n.* futaille.

Faſt, *adv.* quaſi ; preſque ; à peu prés. Die bücher ſind faſt alle neu : les livres ſont quaſi tous neufs. Faſt ein jahr ; eine meile ꝛc. preſque [à peu prés] un an ; une lieuë. Ich bin faſt auf die helffte kommen : j'en ſuis à peu pres à la moitié.

Faſt [*il eſt vieux*] beaucoup ; fort ; bien. Der mann iſt faſt reich : cet homme eſt bien [fort] riche. Einen faſt ſehr lieben : aimer beaucoup une perſonne.

Faſten, *ſ. f.* jeûne. Eine faſten ausſchreiben : publier un jeûne. Strenge faſten halten : garder [obſerver] le jeûne rigidement.

Faſten, carême. Erlaubniß haben, in der faſten fleiſch zu eſſen : avoir diſpenſe de manger gras en carême.

Faſten, *v. n.* jeûner. Ich faſte zwier in der wochen : je jeûne deux fois la ſemaine.

Der

Der viel faſtet: jeûneur.

Faſten, faire maigre. Die heilige abende muß man faſten: il faut faire maigre les veilles des ſaints.

Faſten-abend; **Faſtel-abend**, *ſ. m.* carême prenant.

Faſtennacht, v. **Faſtnacht.**

Faſten-prediger, *ſ. m.* predicateur pour le carême.

Faſten-predigt, *ſ. f.* ſermon de carême.

Faſten-prezel, *ſ. m.* craquelin.

Faſten-ſpeiſe, *ſ. f.* maigre. Eine gute faſten-ſpeiſe: un bon plat de maigre.

Faſten-zeit, *ſ. f.* carême.

Faſtnacht, *ſ. f.* carnaval. Die faſtnacht zu Venedig iſt berühmt: le carnaval de Veniſe eſt celebre.

Faſtnachts-bruder, *ſ. m.* goinfre; débauché.

Faſtnachts-butz, *ſ. m.* maſque. Ein hauffe faſtnachts-butzen: une troupe de maſques.

Faſtnachts-kleid, *ſ. n.* maſque; habit de maſque.

Faſtnachts-lied, *ſ. n.* air de Bacchus.

Faſtnachts-luſt, *ſ. f.* divertiſſement de carnaval.

Faſtnachts-ochs, *ſ. f.* beuf vielé.

Faſt-tag, *ſ. m.* [*t. d'égliſe Rom.*] jour maigre. Am faſt-tage fleiſch eſſen: faire gras.

Faſt-tag; **Buß-tag**: jour de jeûne.

Fatzen, *v. a.* [*mot de province, qui ne vaut rien.*] jouër; railler; bafouër; berner. Wo er hinkommt, da fatzt man ſich mit ihm: on le berne [bafouë] par tout. Ich wil mich nicht fatzen laſſen: je ne veux pas être joué; bafoué &c.

Fatz-mann, *ſ. m.* plaiſant; railleur.

Fatz-narr, *ſ. m.* boufon; jouët. Der geſellſchafft für einen fatz-narren dienen: ſervir de jouët à la compagnie.

Faul, *adj.* pourri; gâté; corrompu. Faules obſt; holtz ꝛc. fruit; bois pourri. Ein fauler zahn: dent gâtée. Faul fleiſch; fiſch: de la viande; du poiſſon gâté.

Das ſind faule fiſche: *prov.* c'eſt une défaite; une méchante excuſe.

Eine faule wunde; fauler ſchaden: une plaie cangrenée; un mal cangrené.

Faule; ſtinckende füße: eſcafignon.

Faul, ſale; immonde; impur. Faul waſſer: eau immonde. Faule wäſche: linge ſale.

Fauler geruch; geſtanck: mauvaiſe [relante] odeur; relant; faguena.

Faul geſchwätz: diſcours ſales; ſaletés.

Faul, pareſſeux; fainéant; nonchalant. Ein fauler wil getrieben ſeyn: un pareſſeux ne fait rien, ſans être pouſſé. Da er vorhin fleiſſig war, wird er nun faul: de diligent qu'il étoit, il devient nonchalant.

Ein Fauler und langſamer tropff: un grand lambin.

Sich auf die faule ſeite legen: *prov.* s'abandonner à la pareſſe; à l'oiſiveté; devenir pareſſeux.

Er nicht faul, ſtund auf ꝛc. lui ſans perdre tems [dans ce moment] ſe leva.

Faul-bett, *ſ. n.* lit de repos; couchette.

Fäule, *ſ. f.* pourriture; corruption.

Faulen, *v. n.* ſe pourrir; ſe corrompre; ſe gâter. Das obſt faulet: le fruit ſe pourrit. Das holtz faulet nicht unter dem waſſer: le bois ne ſe pourrit pas ſous l'eau. Ein fiſch faulet bald: le poiſſon ſe gâte [ſe corrompt] bientôt.

Faulentzen, *v. n.* être pareſſeux; fainéanter. Im bett liegen und faulentzen: être retenu au lit par pareſſe. Er thut nichts als faulentzen: c'eſt un franc fainéant; il demeure tout le jour à fainéanter; il ne fait oeuvre de ſes dix doigts.

Faulentzer, *ſ. m.* pareſſeux; fainéant.

Faulentzerey; **Faulheit**, *ſ. f.* pareſſe; fainéantiſe. Sich der faulheit ergeben: s'adonner à la pareſſe.

Faulentzerin, *ſ. f.* pareſſeuſe.

Faulentzeriſch, *adj.* pareſſeux; fainéant. Ein faulentzeriſch leben führen: faire vie de fainéant; fainéanter.

Faulheit, v. **Faulentzerey.**

Fäulung, *ſ. f.* pourriture; corruption. Etwas vor der fäulung bewahren: préſerver une choſe de la corruption.

Faum; ſchaum, *ſ. m.* [*mot de province*] écume. Den faum eines ſiedenden topffs abnehmen: ôter l'écume d'un pot qui boult. Der faum eines wütenden hundes: l'écume d'un chien enragé.

Fäumen; ſchäumen, *v. n.* écumer; jetter [pouſſer] de l'écume. Er fäumet vor zorn: il écume de rage. Die brühe; der zucker fäumet: le bouillon; le ſucre écume.

Fäumend; ſchäumend, *adj.* écumeux; qui écume.

Fäum-löffel; ſchäum-löffel, *ſ. m.* écumoire.

Fauſt, *ſ. f.* poing. Einen ſchlag mit der fauſt geben: donner un coup de poing. Sich mit fäuſten ſchlagen: ſe battre à coups de poing. Einen vogel auf der fauſt tragen: porter un oiſeau ſur le poing. Einer fauſt dick: gros comme le poing. Eine fauſt machen: ſerrer [fermer] le poing. Etwas in die fauſt nehmen: empoigner une choſe. Mit dem degen in der fauſt: l'épée au poing; à la main.

Auf der fauſt liegen: [*t. de manége*] tirer à la main; forcer la main.

Fertig mit der fauſt ſeyn: être prompt; adroit. Es gehet ihm friſch von der fauſt: il dépêche [expedie] promptement ce qu'il a entre les mains; il eſt expeditif.

Einen vor die fauſt fordern: apeller quelcun en duel. Einen vor der fauſt erſtechen: tuër quelcun en duel.

Es iſt ihm eine fauſt auf den backen gefallen: il a eu des coups de poing; un ſoufflet.

In die fauſt [in das fäuſtlein] lachen: *prov.* rire ſous cape.

Zun fäuſten kommen: en venir aux coups.

Fauſt-birn, *ſ. f.* coup de poing. Einen mit fauſt-birnen ſpeiſen: donner des coups de poing à quelcun.

Fauſt-degen, *ſ. m.* poignard.

Fauſt-dick, *adj.* gros comme le poing.

Er hat es [es ſitzt ihm] fauſt-dick hinter den ohren: *prov.* c'eſt un franc diſſimulé; il en ſait plus qu'il ne fait paroître; il ne dit pas tout ce qu'il penſe.

Fauſten; **abfauſten**, *v. a.* battre à coups de poing; pelauder.

Fauſt-gefecht, *ſ. n.* **Fauſt-krieg**, *ſ. m.* batterie à coups de poing.

Fauſt-handſchuh, *ſ. m.* mitaine; moufle.

Fäuſtlein, *ſ. n.* petit poing.

Fauſt-recht, *ſ. n.* droit du plus fort; voie de fait; raiſon qu'on ſe fait par la force. Fauſt-recht iſt verboten: il n'eſt pas permis d'uſer de voies de fait; de tirer raiſon [ſe faire raiſon] par la force.

Fauſt-rohr, *ſ. n.* piſtolet.

Fauſt-ſchlag; **fauſt-ſtreich**, *ſ. m.* coup de poing; gourmade.

Fechſer, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] provin. Fechſer legen: faire des provins.

Fecht-boden, *ſ. m.* ſale d'armes. Auf den fecht-boden gehen: aprendre à faire des armes; aller faire des armes à la ſale.

Fecht-degen, *ſ. m.* fleuret. Einen guten fecht-degen führen: manier bien le fleuret.

Fechten, *v. n.* [Ich fechte, du fichtſt, er ficht, wir fechten; ich focht; ich föchte; gefochten] combattre; ſe battre. Zu fuß; zu pferd; mann vor mann ꝛc. fechten: combattre à pié; à cheval; corps à corps. Mit dem degen; mit fäuſten ꝛc. fechten: ſe battre à coups d'épée; de poing. Für das vaterland fechten: combattre pour la patrie.

Fechten, eſcrimer; faire des armes. Bey einem guten meiſter fechten lernen: aprendre à faire des armes chés un bon maître.

Fechten; anfechten: conteſter. Eine ſache fechten; conteſter une

chose. Er hat immer zu rechten und zu fechten: il a toûjours des procès & des querelles. Ich mag das nicht fechten: je ne conteſte [contredis] pas cela.

Fechten, mendier. Sich durch das land fechten: aler mendiant par le païs.

Fechter, *ſ. m.* eſcrimeur.

Fechter, gladiateur *chez les anciens Romains.*

Fechter-ſprung, *ſ. m.* ſaut en arriere: *comme font les eſcrimeurs.*

Fechter-ſtreich, *ſ. m.* coup [tour] de maitre; coup de main.

Fecht-handſchuh, *ſ. m.* gant bourré.

Fecht-kunſt, *ſ. f.* eſcrime; art de faire les armes.

Fecht-meiſter, *ſ. m.* maître d'armes.

Fecht-ſchuh, *ſ. m.* ſandale.

Fecht-ſchul, *ſ. f.* ſale d'armes.

Feder, *ſ. f.* plume; plumage. Hüner-federn; gänſe-federn: plumes de coq; d'oie. Ein vogel von ſchönen federn: oiſeau d'un beau plumage. Federn bekommen: ſe remplumer. Die federn verlieren: muer. Der gans die federn ausrupffen: arracher les plumes d'un oiſon; le plumer. Ein küſſen mit federn ausſtopffen: remplir un couſſin de plumes.

Man kennet den vogel an den federn: *prov.* on reconnoit l'oiſeau à ſon plumage; on juge de l'homme par ſes habits.

Er ſchmücket ſich mit fremden federn; er ſchreibet andere aus: il ſe pare des penſées d'autrui.

Feder, plume *à écrire.* Eine feder ſchneiden: tailler une plume. Ein viertelhundert federn: un quarteron de plumes. Ein bild mit der feder geriſſen: portrait fait à la plume.

Fertig mit der feder ſeyn; eine gute feder führen: manier habilement la plume; écrire habilement. Die feder ergreiffen; niederlegen ꝛc. prendre; quiter la plume. Was von ſeiner feder kommt, iſt vortrefflich: tout ce qui part de ſa plume, eſt admirable. Eine ſcharffe; ſpitzige feder führen: avoir un ſtile piquant.

Die feder führen: avoir [tenir] la plume. Er führet die feder in dieſer ſache: c'eſt lui qui a la plume dans cette afaire.

Feder, plume; plumet. Ein büſchel federn: un bouquet de plumes. Eine feder um den hut: un plumet ſur le chapeau.

Feder, [*t. de ſerrurier &c.*] reſſort. Feder am ſchloß; an der büchſe; an der uhr: reſſort d'une ſerrure; d'une arquebuſe; d'une montre. Feder am druckwerck: [*t. de monnoieur*] jaquemart.

Feder-beſen, *ſ. m.* plumart.

Feder-bett, *ſ. n.* lit de plume.

Feder-buſch, *ſ. m.* panache; bouquet de plumes. Auszierung mit einem federbuſch: empanachement.

Feder-buſch, auf ein pferd: chanfrein.

Voller federn, plumeux.

Federfüßige taube, pigeon patu.

Feder-händler, *ſ. m.* marchand de plumes.

Feder-hans, *ſ. m.* [*t. de mépris*] plumet.

Feder-hauß in einer uhr: [*t. d'horlogeur*] barillet.

Federicht; **federig**: *adj.* couvert de plumes. Kömmt nicht ans bett, daß ihr nicht federig werdet: n'aprochés pas du lit, de peur que les plumes ne s'atachent à vôtre habit.

Feder-kiel, *ſ. m.* tuïau de plume.

Feder-krieg, *ſ. m.* diſpute [controverſe] qui s'agite par écrit. Einen feder-krieg mit jemand anfangen: ataquer quelcun par écrit; écrire contre quelcun.

Feder-küſſen, *ſ. n.* couſſin rempli de plumes; oreiller.

Federlein, *ſ. n.* petite plume; brin de plume; plumette.

Feder-meßer, *ſ. n.* canif; tranche-plume.

Feder-mütze, *ſ. f.* bonnet de plumes.

‡ **Feder-rohr**, *ſ. n.* étui de plumes.

Feder-ſchmücker, *ſ. m.* plumacier.

Feder-ſpalt, *ſ. m.* fente de la plume.

Feder-ſpitze, *ſ. f.* bec de plume.

Feder-vieh, *ſ. n.* volaille. Viel feder-vieh halten: nourrir beaucoup de volaille.

Feder voll tinte, une plume d'encre.

Feder-weiß, *ſ. n.* alun de plume; de grenaille.

Feder-wild, *ſ. n.* gibier.

Fegen, *v. a.* balaïer; netéïer. Die ſtube fegen: balaïer la chambre. Die kleider fegen: netéïer [broſſer; vergetter] les habits. Die zähne fegen: netéïer les dents. Das geſchirr fegen: netéïer la vaiſſelle.

Eine degen-klinge fegen: fourbir une lame.

Das gewehr von dem roſt fegen: netéïer [dérouïller] une arme.

Einen brunnen fegen: netéïer [curer] un puits.

Die ſtraßen fegen: voler ſur les grands chemins.

Einem den beutel fegen: plumer quelqu'un; malmener la bourſe de quelcun.

Feger, *ſ. m.* balieur.

Fegerin, *ſ. f.* **Feg-weib**, *ſ. n.* balieuſe.

Feg-feuer, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] purgatoire.

Ich hab mein feg-feuer damit:

prov. c'eſt ce qui me cauſe un tourment continuel.

Feg-hader; **Feg-lappe**, *ſ. m.* torchon.

Feg-opffer, *ſ. n.* balaïure; raclure. Wir ſind ein feg-opffer aller leute: nous ſommes comme les raclures du monde.

Fegſel, *ſ. n.* balaïures.

Fegung, *ſ. f.* netéïement. Die fegung der ſtraßen ꝛc. beſorgen: pourvoir au netéïement des ruës; avoir ſoin de faire tenir les ruës nettes.

Feg-weib, v. **Fegerin.**

Fehd; **Fehde**, *ſ. f.* [*vieux mot*] guerre; hoſtilité; défi. Fehd ankündigen: déclarer la guerre; faire un défi.

Fehd-brief, *ſ. m.* cartel; défi.

Fehl; **Fehler**, *ſ. m.* faute; défaut; manquement. Niemand iſt ohne fehl: perſonne n'eſt ſans défaut. Einen fehler begehen: faire une faute. Jemand ſeine fehle vergeben: pardonner à quelcun ſes fautes; manquemens. Seine fehler verbeſſern: ſe corriger de ſes défauts. An keinem dinge fehl haben: n'avoir faute de rien. Seine vorige fehler begehen: retourner à ſon vomiſſement.

Fehler wieder die reguln der ſprachkunſt: incongruité.

Fehlbar, *adj.* fautif. Alle menſchen ſind fehlbar: tous les hommes ſont fautifs. Eine fehlbare uhr: une montre qui ne va pas juſte.

Fehlbarkeit, *ſ. f.* faillibilité. Der fehlbarkeit unterworffen: ſujet à faillir.

Fehl-bitte, *ſ. f.* refus. Eine fehl-bitte thun: avoir un refus. Ihr werdet mich keine fehl-bitte thun laſſen: vous ne me refuſerés pas.

Fehlen, *v. a.* manquer. Des ziels fehlen: manquer le but. Des rechten weges fehlen: manquer le vrai chemin.

Wohl geſchoßen, und noch beſſer gefehlt: *prov.* voilà qui eſt bien rencontré; vous l'avés trouvé.

Weit gefehlt: vous n'y êtes pas; vous êtes bien loin de vôtre compte.

Fehlen, *v. n.* faillir; manquer. Wir fehlen täglich: nous manquons [tombons en faute] tous les jours. Gröblich fehlen: faillir lourdement. Ich wil es an mir [an meinem fleiß] nicht fehlen laſſen: je ne manquerai pas d'y aporter tous les ſoins neceſſaires; il ne tiendra pas à moi. Er hat es an ſeiner ſchuldigkeit fehlen laſſen: il a manqué à ſon devoir.

Fehlen, manquer; défaillir; avoir faute. Es fehlet ihm an geld; an hertz; an gelegenheit ꝛc. il manque d'argent; de coeur; d'ocaſion. Es begunte uns an krieges- und lebens-

lebens-mitteln zu fehlen : nous commencions à manquer de munitions de guerre & de bouche; les munitions commençoient à nous défaillir. Nichts fehlen laſſen : ne laiſſer rien manquer; faire en ſorte que rien ne manque.

Es fehlet ihm an nichts ; er ſitzt im ſchneer bis über die ohren : il eſt comme un coq en pâte.

Das wird nicht fehlen : cela ne manquera pas d'arriver. Es wird ihm fehlen : il manquera ſon coup; il echouëra dans ſon deſſein; il ſe trompera ; il ſera trompé dans ſon attente. Es kan mir nicht fehlen : je ſuis ſeur de reuſſir dans mon entrepriſe.

Fehler, v. **Fehl.**

Fehl gehen, *v. n.* manquer ſon chemin; prendre un faux chemin ; s'égarer.

Fehl reden, *v. n.* faillir [faire une faute] dans le diſcours.

Fehl ſchießen, *v. n.* manquer. Ich habe nach dem haaſen geſchoßen, aber ich habe fehl geſchoßen : j'ai tiré ſur le liévre, mais je l'ai manqué.

Fehl ſchlagen, *v. n.* manquer ſon coup ; porter un faux coup.

Die ſache hat fehl geſchlagen : l'affaire a manqué. Es wird ihm fehl ſchlagen : il manquera ſon coup ; il ne réüſſira pas ; il en aura le démenti. Meine hoffnung hat mir fehl geſchlagen : je ſuis trompé dans mon eſperance.

Fehl ſchreiben, *v. n.* écrire mal ; faire des fautes en écrivant ; ne ſavoir pas l'ortographe.

Fehl-ſchuß, *ſ. m.* coup manqué ; perdu. Einen fehl-ſchuß thun : tirer à faux ; manquer ſon coup.

Fehl ſehen, *v. n.* voir à faux ; laiſſer échaper une choſe de la veuë.

Fehl-ſtreich, *ſ. m.* faux coup ; coup manqué. Einen fehl-ſtreich begehen : manquer ſon coup.

Ich hoffe keinen fehl-ſtreich zu begehen : j'eſpere que le coup ne me manquera pas ; j'eſpere de ne pas manquer mon coup.

Fehl treten, *v. n.* manquer du pié; faire un faux pas. Er hat fehlgetreten, und iſt gefallen : le pié lui a manqué, & il eſt tombé.

Fehltritt, *ſ. m.* faux pas.

Einen fehltritt thun ; faire un faux pas ; une faute.

Fehl zehlen, *v. n.* ſe mécompter.

Fehm-geld, **Maſt-geld**, *ſ. n.* [*pour la glandée & paiſſon du bétail*] parnage.

Fehre ; Fähre, *ſ. f.* pac.

Fehr-kahn ; fähr-kahn, *ſ. m.* plattes ſchiff zum überſetzen : bachot.

Fehr-mann ; fähr-mann, *ſ. m.* pontonier ; paſſager.

Feibel ; Vivel ; entzündung der mandeln [*maladie de cheval*] avives.

Feig, *adj.* lâche ; timide ; poltron. Eine feige memme : un lâche poltron. Einen feig machen : décourager quelcun. Feig werden : perdre courage.

Feig-bohne, *ſ. f.* lupin.

Feige, *ſ. f.* figue. Friſche feigen : figues vertes. Dürre feigen : figues ſeches. Groſſe unſchmackhaffte feigen : mariſque.

Einem die feige weiſen : *prov.* faire la figue à quelcun ; ſe moquer de lui.

Feigen-baum, *ſ. m.* figuier.

Feigen-blat, *ſ. n.* feuïlle de figuier.

Feigen-blätter vorſchützen ; ſich mit feigen-blättern decken : *prov.* ſe ſervir d'un méchant prétexte ; d'une mauvaiſe excuſe ; ſe couvrir d'un ſac mouïllé.

Feigen-droßel, *ſ. m.* **Feigen-ſchnepfe**, *ſ. f.* bec-figue ; bécafigue.

Feigen-korb, *ſ. m.* cabas. Ein korb feigen : un cabas de figues.

‡ **Feigheit**, *ſ. f.* timidité ; poltronerie ; coüardiſe.

Feigwartze, *ſ. f.* fic.

Feigwartzen-kraut, *ſ. n.* hémorrhoïdale.

Feil, *adj.* venal ; à vendre. Das iſt feil : cela eſt venal ; à vendre. Etwas feil bieten : expoſer [mettre] quelque choſe en vente. Waaren feil haben : vendre [expoſer en vente] les marchandiſes. In Franckreich ſind die meiſten bedienungen feil : en France la plu-part des charges ſont venales.

Seinen leib feil bieten : ſe proſtituër.

Ein feiler menſch ; eine feile ſeder : une ame; une plume venale.

Feile, *ſ. f.* lime. Grobe ; feine ꝛc. feile : groſſe ; petite lime. Die feile über etwas ſtreichen : paſſer la lime ſur quelque choſe. Stumme feile, ſäge-feile : lime ſourde. Feile eines bildhauers : rape. Feile eines drat-ziehers, grifon.

Feilen, *v. a.* limer.

Feilen-hauer, *ſ. m.* ouvrier qui fait des limes.

Feilſchen, *v. n.* barguigner. Ich mag nicht lange feilſchen : je n'aime pas à barguigner. Er feilſchet eine ſtunde lang um ein lumpen-ding : il y a une heure qu'il barguigne pour acheter une choſe de rien.

Feilſcher, *ſ. m.* barguigneur. Ein verdrießlicher feilſcher : un fâcheux barguigneur.

Feilſcherin, *ſ. f.* barguigneuſe.

Feil-ſpäne, *ſ. m.* limaille. Feil-ſpäne von eiſen ; meſſing ꝛc. limaille de fer ; de cuivre jaune.

Feil-ſtock, *ſ. m.* étau.

Fein, *adj.* fin ; délié. Fein tuch; zeug ; leinen : drap fin, étofe ; toile fine. Fein papier : papier fin.

Feine arbeit : ouvrage fin. Feiner hut ; ſtrümpffe ꝛc. chapeau fin ; bas fins. Fein mehl : farine fine. Ein feiner faden : fil bien délié.

Fein : fin ; pur. Feine diamanten ; perlen : diamans fins ; perles fines. Fein gold ; ſilber : or ; argent fin. Fein glas ; marmor ꝛc. verre ; marbre fin. Feine farben : couleurs fines.

Fein : fin ; beau ; joli. Ein feiner knab : un joli garçon. Eine feine geſtalt : une belle [fine] taille. Ein feines geſicht : un beau viſage. Ein feines gemüth : une belle ame. Eine feine ſtadt ; haus ; garten ꝛc. une belle [jolie] ville ; maiſon ; jardin. Feine weiſen : des manieres fines. Unter einem feinen ſchein : ſous de belles aparences ; ſous un beau prétexte.

Fein : fin ; rusé ; adroit. Ein feiner ſtreich : un tour fin ; adroit. Eine feine klugheit : une politique fine; rusée. Er iſt fein : il eſt fin; rusé ; adroit.

Fein : *adv.* bien ; bellement ; joliment. Das iſt nicht fein : cela n'eſt pas bien. Fein leſen ; ſchreiben ; nähen ꝛc. lire ; écrire ; coudre ; joliment. Ich habe es ihm fein geſagt : je le lui ai dit bellement ; bonnement. Fein geſund ſeyn : ſe porter bien. Du muſt fein fleißig ; fromm ꝛc. ſeyn : il faut que tu ſois bien diligent ; ſage.

Ich wolte fein fragen : belle demande ! faut-il encore le demander ?

Feine, *ſ. f.* fineſſe. Sehet die feine des tuchs ; der leinwad an : conſiderés la fineſſe de ce drap; de cette toile.

Feind, *ſ. m.* ennemi. Ein geſchworner ; abgeſagter ꝛc. feind : ennemi juré ; déclaré. Jemand feind werden : concevoir de l'inimitié contre quelcun. Sich einen zum feind machen : encourir [s'attirer] l'inimitié de quelcun. Ein feind alles überflüßigen gepränges : ennemi de toutes les cérémonies ſuperflues. Dem trunck ; dem ſpielen feind ſeyn : être ennemi de la débauche ; du jeu.

Feind ; [*t. de guerre*] ennemi. Gegen den feind anziehen : marcher contre l'ennemi. Den feind angreiffen ; ſchlagen ; verfolgen ꝛc. attaquer ; battre ; pourſuivre ; l'ennemi ; les ennemis. In feindes landes einbrechen : faire irruption dans le païs ennemi.

Feindlich, *adj.* ennemi. Die feindliche macht ; ſchlacht-ordnung : les forces ennemies ; la bataille ennemie. Eine feindliche partey : un parti ennemi. Das feindliche geſchütz unbrauchbar machen : démonter le canon de l'ennemi.

Feindlicher einfall : invaſion.

Feindlich, *adv.* hoſtilement. Feindlich handeln : agir hoſtilement ; ſe porter en ennemi. Feindlich angreif-

angreiffen : attaquer hoſtilement. Mit einem feindlich umgehen : traiter quelcun hoſtilement. Sich feindlich erklären : déclarer ſon inimitié ; ſe déclarer ennemi.

Feindlichkeit ; Feindſchaft, *ſ. f.* inimitié. Feindlichkeit anſtiften; erregen : exciter des inimitiés. Mit einem in feindſchaft gerathen: encourir l'inimitié de quelcun. Eine heftige; angeerbte ; heimliche ꝛc. feindſchaft : inimitié furieuſe ; héréditaire ; coûverte. Der heimliche neid iſt endlich in öffentliche feindſchafft ausgebrochen : la jalouſie ſecrete a éclaté enfin par une inimitié déclarée.

Feindſelig, *adj.* ennemi ; odieux; haïſſable ; outrageant. Feindſelige reden ; weiſen : paroles ; manieres outrageantes. Sich feindſelig machen : ſe rendre odieux. Ein feindſeliger menſch : un miſantrope. Ein feindſeliges weib haben : avoir une femme haïſſable.

Feindſeligkeit, *ſ. f.* haine ; inimitié ; outrage. Eingewurtzelte feindſeligkeit : inimitié [haine] enracinée. Feindſeligkeit gegen einen üben : faire des outrages à quelcun.

Feindſeligkeit, hoſtilité. Feindſeligkeiten üben : commettre [exercer] des hoſtilites. Die feindſeligkeiten anfangen ; einſtellen ; aufheben ꝛc. commencer ; ſuſpendre ; faire ceſſer les hoſtilités.

Feiſt, *adj.* [*t. de chaſſe*] gras. Der hirſch ; die ſau iſt feiſt : le cerf ; le ſanglier eſt gras. Er hat ſo viel feiſt : il a tant de gras.

Feiſte, *ſ. f.* tems que les bêtes ſont graſſes & en venaiſon. Der hirſch iſt in der feiſte : le cerf eſt en cervaiſon. Die ſauen ſind in der feiſte : le ſanglier eſt en porchaiſon.

Feld, *ſ. n.* champ ; campagne ; terre. Ein fruchtbares ; wohlgebautes ꝛc. feld : un champ fertile; bien cultivé. Ein geraumiges [weites] feld : une vaſte campagne. Das feld bauen : cultiver la terre. Auf dem feld wohnen ; demeurer à la campagne. Auf das feld gehen ; miſt führen : aller ; charier du fumier au champ.

Das freye feld ſuchen : *v. n.* [*t. de chaſſe*] forpaiſer.

Das iſt noch im weiten felde : *prov.* l'afaire eſt encore bien éloignée; il paſſera bien de l'eau ſous les ponts entre ci & là.

Uber feld reiſen : faire un voïage. Der Herr iſt nicht zu hauſe, er iſt über feld : le maître n'eſt pas au logis, il eſt en voïage.

Feld, [*t. de guerre*] campagne. Zu felde liegen ; ziehen : être ; entrer en campagne. Sich zu felde rüſten : faire les préparatifs de la campagne. Eine armee ins feld ſtellen : mettre une armée en campagne.

Zu felde blaſen : ſoner aux champs.

Dem feinde feld geben : préſenter la bataille à l'ennemi. Den feind aus dem felde ſchlagen : battre l'ennemi en bataille rangée. Das feld behalten ; behaupten : gagner la bataille ; maintenir le [demeurer maître du] champ de bataille.

Mit einem zu felde ziehen : *prov.* s'aller battre, ou intenter procés contre quelcun.

Feld, [*t. de blaſon*] quartier ; champ. Er führt ein rothes creutz im ſilbern feld : il porte d'argent à la croix de gueules. Er führt ein gevierdtes wapen, im erſten feld ꝛc. il porte écartelé, au premier quartier &c.

Feld, [*t. de jeu d'échecs*] caſe. Wenn ein baur zum erſten mahl gezogen wird, geht er über zwey felder : le pion avance de deux caſes au premier coup.

Feld, [*t. de jardinier*] planche. Ein feld zurichten : préparer une planche. Ein feld ſpargel ꝛc. une planche d'aſperges.

Feld-apotheck, *ſ. f.* apoticairerie de campagne ; caſſette de campagne.

Feld-arbeit, *ſ. f.* labourage ; agriculture. Die feld-arbeit wird bald angehen : le labourage recommencera bien tôt. Sich mit der feld-arbeit beluſtigen : ſe plaire à l'agriculture.

Feld-bett, *ſ. n.* lit de camp.

Feld-biſchof, un pendu. Einen zum feld-biſchof machen : *prov.* faire pendre quelcun.

Feld-blume, *ſ. f.* fleur des champs.

Feld-bone, *ſ. f.* féve ; groſſe féve.

Feld cypreß, *ſ. f.* [*plante*] arthritique ; ivete ou ive muſquée.

Feld-flüchtig, *adj.* fugitif ; fuïard. Feld-flüchtig werden : prendre la fuïte ; ſe ſauver du combat. Die feld-flüchtigen verfolgen : pourſuivre les fugitifs ; les fuïards.

Feld-geſchrey, *ſ. n.* cri de guerre.

Feld-hauptmann, *ſ. m.* Capitaine.

Feld-herr, *ſ. m.* General d'armée. Der oberſte feld-herr : généraliſſime.

Feld-herrn-würde, *ſ. f.* généralat.

Feld-hun, *ſ. n.* francolin.

Feld-hüter, *ſ. m.* meſſier. Feld-hüter über die äcker und weinberge beſtellen : établir des meſſiers pour la garde des champs & des vignes.

Feld-hütte ; lager-hütte der ſoldaten, *ſ. f.* baraque.

Feld-keller, *ſ. m.* cantine ; cave.

Feld-kraut, *ſ. n.* herbe champêtre ; des champs.

Feld-küche, *ſ. f.* cuiſine de camp.

Feld-kümmel, *ſ. m.* cumin ſauvage.

Feld-lager, *ſ. n.* camp. Das feld-lager aufſchlagen : ſe camper ; mettre [poſer] le camp.

Feld-luſt, *ſ. f.* divertiſſement de la campagne. Der feld-luſt genieſſen: prendre les divertiſſemens de la campagne.

Feld-marſchall, *ſ. m.* maréchal d'armée. Kayſerlicher ; Königlicher Feld-marſchall : Maréchal des armées de l'Empereur ; du Roi &c. Königlicher Frantzöſiſcher Feld-marſchall : Maréchal de France.

Feld-marſchallinn, *ſ. f.* Maréchale.

Feld-maß, *ſ. n.* meſure de camp.

Feld-mauß, *ſ. f.* ſouris champêtre.

Feld-meßer, *ſ. m.* géometre ; arpenteur.

Feldmeßerey ; Feldmeß-kunſt, *ſ. f.* géometrie ; arpentage. Kunſt linien auf dem feld zu meßen : longimetrie.

Feld-muſic, *ſ. f.* muſique champêtre.

Feld-obriſter, *ſ. m.* Capitaine ; General. Ein tapferer Feld-obriſter : un vaillant Capitaine.

Feld-prediger, *ſ. m.* Aumonier d'un regiment.

Feld-ſchantz, *ſ. f.* fort de campagne.

Feld-ſchäntzlein, *ſ. n.* fortin.

Feld-ſcherer, *ſ. m.* chirurgien d'une compagnie.

Feldſchlacht, *ſ. f.* bataille rangée. Den feind in einer feldſchlacht überwinden : défaire l'ennemi en bataille rangée. Eine feldſchlacht liefern ; donner bataille.

Feld-ſchlange, *ſ. f.* couleuvre.

Feld-ſchlange, [*t. d'artillerie*] couleuvrine. Sehr lange feld-ſchlange : paſſemur. Sechs-pfündige feld-ſchlange : pelican. Art von kleinen feld-ſchlangen : ſpirole.

Feld-ſtück, *ſ. n.* piece de campagne.

Feld-ſtück, [*t. de trompette*] piece de trompette. Er kan ſeine feld-ſtücke blaſen : il ſait ſonner ſes pieces.

Felbwebel ; Feldweibel, *ſ. m.* ſergeant.

Feldweg, *ſ. m.* chemin détourné ; écarté.

Feldwegs, *ſ. n.* ſtade.

Feld-weib, *ſ. n.* gouïne.

Feld-zeichen, *ſ. n.* écharpe ; papier : *en un mot tout ce que les gens de guerre portent pour marque de diſtinction.*

Feldzeugmeiſter, *ſ. m.* Grand-maître [General] de l'artillerie.

Feldzug, *ſ. m.* campagne. Einen glücklichen feldzug thun : faire une campagne heureuſe. Den feldzug antreten ; eröffnen : entrer en campagne ; ouvrir la campagne.

Feld-zwiebel, *ſ. f.* ornitogale.

Felge, *ſ. f.* jante. Die felgen aus einem rad nehmen : déjanter.

Felgen-hauer, *ſ. m.* artiſan qui fait des jantes.

Fell, *ſ. n.* peau. Ein zartes ; rauhes ꝛc. fell : peau douce ; rude. Einem

nem ſchaaf; fuchs ꝛc. das fell abziehen: dépouiller un agneau; renard. Ein buntes fell: peau tachetée. Zwiſchen fell und fleiſch: ſous la peau; entre la peau & la chair; entre cuir & chair.

Einem das fell über die ohren ziehen: *prov.* écorcher quelcun; lui faire païer plus qu'il ne faut.

Ein loſes; leichtfertiges fell: [*t. de mépris*] une méchante garce. Ein altes fell: une méchante vieille.

Ein fell bereiten; gar machen; gerben: apréter; paſſer; corroier une peau.

Fell im aug: [*t. de chirurgie*] cataracte.

Fell im aug: [*t. de fauconnerie*] ongle.

Felleis; Felleiſen, *ſ. n.* valiſe.

Fellen, v. **Fällen.**

Fels, *ſ. m.* roche; rocher; roc. Hart wie ein fels: dur comme un roc. Das ſchiff iſt an einen felſen geſcheitert: le vaiſſeau s'eſt briſé contre un rocher. Quelle die aus dem felſen entſpringt: eau qui ſort d'une roche. Die ſpitze eines felſen: la pointe d'un rocher; d'une roche.

Felſen-grund, *ſ. m.* fondement de roc. Ein hauß auf einen felſengrund gebauet: maiſon bâtie ſur le roc.

Felſen-hart, *adj.* dur comme un roc; un rocher. Er hat ein felſen-hartes hertz: ſon cœur eſt dur comme un roc; il a un cœur de roche.

Felſicht; felſig, *adj.* plein [couvert] de roches. Ein felſigtes land: païs couvert de roches. Der eingang des hafens iſt felſig: l'entrée du port eſt pleine de rochers.

‡ Felslein, *ſ. n.* petit rocher.

Fels-loch, *ſ. n.* antre [creux; caverne] dans un roc.

‡ Felſen-ſtein, *ſ. m.* pierre de rocher.

‡ Felucke, *ſ. f.* felouque.

Fenchel, *ſ. m.* fenouïl.

Fenchel-apfel, *ſ. m.* fenouillet.

Fenchel-öl, *ſ. n.* huile de fenouïl.

Fenchel-ſaame, *ſ. m.* graine de fenouïl.

Fenchel-waſſer, *ſ. n.* eau de fenouïl.

Fenſter, *ſ. n.* fenêtre. Am fenſter liegen: être à la fenêtre. Durchs fenſter ſehen: regarder par la fenêtre. Zum fenſter hinaus werffen: jetter par la fenêtre. Einem die fenſter einwerffen: caſſer les vitres d'une maiſon. Fenſter, das in des nachbars hof gehet, und nicht aufgemacht werden kan: verre dormant. Fenſter über die miſt-betten: chaſſis.

Einem blaue fenſter machen: pocher les yeux à quelcun; les lui mettre à la compôte.

Ein fenſter in der ſchrifft laſſen: laiſſer une fenêtre [ligne en blanc] dans un écrit.

Fenſter-bley, *ſ. n.* plomb à mettre les vitres.

Fenſter-fach, *ſ. n.* [*t. de vitrier*] paneau.

Fenſter-gitter, *ſ. n.* treillis. Mit fenſter-gittern verſehen: treilliſſer.

Fenſter-glas, *ſ. n.* verre à vitres.

Fenſter-korb, *ſ. m.* jalouſie; chaſſis d'oſier.

Fenſter-laden, *ſ. m.* Fenſter-laden von auſſen: contrevent. Fenſter-laden von innen: volet.

Fenſterlein, *ſ. n.* petite fenêtre; jalouſie.

Fenſter-rahme, *ſ. m.* chaſſis. Fenſter-rahmen-hefft; oder band: crampon.

gebrochene Fenſter-raute, *ſ. f.* moulinet en tranchoir.

Fenſter-ſcheibe, *ſ. f.* vitre; carreau de verre.

Fenſter-ſeiten, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] tableaux.

Fenugreck, *ſ. n.* fenegré; fenouïl grec. *plante.*

Ferckel; Förckel, *ſ. n.* cochon.

Ferckeln, *v. n.* cochonner.

Ferckelein, *ſ. n.* petit cochon; cochon de lait. Alle ferckelein von einem wurff: une cochonnée.

Fern, *adj.* éloigné; loin; lointain. In ein fern land reiſen: voïager dans un païs éloigné; lointain. Fern vom hauſe ſeyn: être loin de ſa maiſon; de ſa patrie.

Fern; firn, *adj.* [*t. de gourmet*] Ferner wein: vin vieux; de pluſieurs feuïlles.

Fern, *adv.* loin. Fern von hie: loin d'ici. Fern weggehen: aler bien loin. Etwas fern hören; ſehen: entendre; voir; une choſe de loin.

Fern vom geitz ꝛc. von ſeiner hoffnung; rechnung ſeyn: être loin de l'avarice; de ſes eſperances; de ſon compte.

Etwas von ferne ſehen: voir venir une choſe de loin; la prévoir.

Das ſey fern! à Dieu ne plaiſe!

Ferne, *ſ. f.* éloignement; diſtance. Die ferne eines orts von dem andern: l'éloignement [la diſtance] d'un endroit à l'autre. Die ferne der zeit: l'éloignement des tems. Man muß das bild aus der ferne anſehen: il faut regarder ce tableau dans un certain éloignement. Von dieſem ort ſiehet man die ſtadt in der ferne: d'ici on voit la ville en éloignement.

Ferne, [*t. de peintre*] lointain. In der ferne dieſes gemähls ſiehet man ein ſchloß ꝛc. on voit dans le lointain de ce tableau un château.

Von fernen leugt man gern: *prov.* a beau mentir, qui vient de loin.

Einen in die ferne ſenden: éloigner quelcun. Etwas von fernen anſehen: regarder une choſe de loin.

Etwas von ferne erfahren: aprendre une choſe ſourdement; ſous main.

Sich von fernen erkundigen: s'informer ſourdement; ſecretement; ſous main.

Fernen: *v. n.* Sie fernet ſchön, aber ſie nähert häßlich: elle paroit plus belle de loin, que de prés.

Ferner, *adv.* plus loin; davantage; plus; encore. Ferner gehen; reiſen: paſſer; aller plus loin. Ich habe ferner nicht davon reden hören: je n'en ai plus entendu parler. Ich mag davon ferner nicht hören: je n'en veux plus entendre parler; qu'on ne m'en parle pas davantage. Was wollet ihr ferner: que voulés-vous davantage; que demandés-vous encore.

Ferner iſt noch zu mercken: il faut encore remarquer; de plus il eſt à remarquer. Ferner muß man wiſſen: en outre il faut ſavoir.

Fern-glas, *ſ. n.* lunette d'aproche. Zeichen an einem fern-glas; oder tubo: repaire.

Fernig; firnig, *adj.* [*t. de gourmet*] Ferniger wein: vin vieux; vin de garde; de pluſieurs feuïlles.

Ferniß; Fürniß; Firniß, *ſ. m.* vernis. Mit firniß anſtreichen: paſſer du vernis ſur une choſe.

Ferniß-farb, *ſ. f.* couleur à vernis.

Ferniſſen; firniſſen; fürniſſen, *v. a.* verniſſer.

Ferſe, *ſ. f.* [*t. de bouvier*] geniſſe.

Ferſe, *ſ. f.* talon. Der mantel reicht biß auf die ferſen: ce manteau deſcend juſqu'aux talons.

Einem auf den ferſen folgen; in den ferſen ſeyn: talonner quelcun.

Mit den ferſen wincken; ferſengeld geben: *prov.* montrer les talons; s'enfuïr.

Ferſen-bein, *ſ. n.* calcaneum.

Ferſen-flächſe, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] achile.

Ferſen-punct, *ſ. m.* unter der erde: nadir [*t. de géographie.*]

Fertig, *adj.* prêt; fait; achevé. Wen werdet ihr fertig ſeyn? quand ſerés vous prêt? Iſt meine arbeit fertig? ma beſogne eſt-elle faite? Ich werde ſo gleich fertig ſeyn: j'aurai tantôt achevé. Sich fertig machen etwas zu thun: ſe préparer à une choſe. Ich würde heut nicht fertig werden, wenn ich alles ſagen wolte: je n'aurois fait [n'acheverois] de tout le jour, ſi je voulois tout dire.

Muſquetirer macht euch fertig! [*t. d'évolution*] mouſquetaires aprêtés-vous : *c. mettez-vous en état de tirer.*

Fertig; prompt; adroit ; habile. Ein fertiger ausrichter : un homme prompt à faire les afaires. Allezeit fertig einem zu dienen : toûjours prompt à ſervir. Ein fertiger redner ; ſchreiber ꝛc. un habile orateur ; écrivain. Fertig mit der hand ; mit der feder ; mit dem degen ꝛc. adroit de la main ; à manier la plume ; l'épée. Fertig in ſeiner arbeit : un habile ouvrier.

Fertig, *adv.* promptement ; adroitement ; habilement. Ein ding fertig ausrichten : expedier promptement une choſe. Fertig arbeiten ; fechten ꝛc. travailler habilement ; faire des armes adroitement. Fertig antworten : repliquer promptement.

Fertigen, *v. a.* achever ; expedier. Eine arbeit fertigen : achever une beſogne. Eine ſchrifft fertigen : expedier une écriture.

Fertigkeit, *ſ. f.* promptitude ; habileté ; adreſſe ; dexterité.

Fertigkeit im reden, *ſ. f.* boute-hors.

Feſſel, *ſ. m.* fers ; chaine. Einem gefangenen die feſſel anlegen : mettre un priſonnier à la chaine ; aux fers. In feſſeln liegen : être aux fers.

Feſſeln, *v. a.* enchainer ; mettre aux [charger de] fers.

Feſt, *ſ. n.* fête ; feſtin. Das feſt der Weihnachten ; Oſtern ꝛc. la fête de noël ; de pâques. Ein hochzeitliches feſt : la fête [le feſtin] des noces.

Feſt ; veſt, *adj.* fort ; ferme. Ein feſtes land ; ſchloß ꝛc. un lieu fort ; une ſerrure forte. Ein feſter grund : un fondement ferme. Das feſte land : la terre ferme.

Feſt machen einen pfahl in der erden ; einen ſchranck an der wand ꝛc. afermir un pieu en terre ; une armoire contre la muraille. Ein ſchiff feſt machen : amarrer un bateau. Feſt werden : s'afermir.

Ein feſter ort : une place forte. Einen ort feſt machen : munir [fortifier] une place.

Feſter bund ; zuſage ; wort ; hoffnung ; vorſatz ꝛc. alliance ; promeſſe ; parole ; eſperance ; deſſein ferme.

Feſt ; veſt : [*t. d'honneur & de civilité*] qui entre dans les titres de la nobleſſe tant d'épée, que de robe. Ainſi on dit : Hoch-edelgebohrner, geſtrenger, veſter : & Wohl-edler, veſter, hochgelahrter.

Feſt : charmé contre les armes. Er iſt feſt : il a un charme ; il eſt dur. Sich feſt machen : uſer de charmes.

Feſt, *adv.* fortement ; fermement. Feſt binden ; halten : lier ; tenir fortement. Feſt ſtecken ; anein der halten : tenir ; s'atacher fermement.

Feſt verſprechen : promettre fermement. Sein wort ; ſeine treu ꝛc. feſt halten : garder fermement [fidelement] ſa parole ; ſa foi. Feſt auf einer ſache beſtehen : inſiſter fortement à une choſe. Feſt auf der wahrheit ; im glauben ꝛc. beſtehen : tenir bon [ferme] pour la vérité ; la foi.

Etwas feſt ſtellen : conclurre [arrêter ; établir ; reſoudre] une choſe.

Ich ſtelle feſt, daß dem alſo ſey : je poſe en fait [je préſupoſe] que la choſe eſt ainſi.

Feſt ſchlafen : dormir d'un grand [profond] ſommeil ; profondement.

Feſt-geſchlagenes ; gewircktes tuch ; leinen : drap ; toile bien ſerrée.

Feſt-abend, *ſ. m.* veille ; vigile.

Feſte ; Feſtigkeit, *ſ. f.* ſolidité ; fermeté. Die feſte eines baues : la ſolidité d'un bâtiment.

Den guten vorſatz mit der feſtigkeit begleiten : perſiſter dans ſon deſſein ; avoir beaucoup de fermeté dans un deſſein.

Die feſte des himmels : le firmament.

Feſte ; Feſtung ; Veſtung, *ſ. f.* fort ; forteresſe. Eine feſte anlegen : ériger un fort. Eine unüberwindliche feſtung : une forteresſe imprenable.

Feſten ; beveſtigen, *v. a.* afermir.

Feſtigkeit, v. **Feſte**.

Feſtiglich, *adv.* fermement ; fortement. Feſtiglich glauben : croire fortement ; fermement.

Feſt-kleid, *ſ. n.* habit de fête ; de parade.

Feſt-lied, *ſ. n.* cantique [himne] de fête.

Feſt-prediger, *ſ. m.* prédicateur de fête.

Feſt-predigt, *ſ. f.* ſermon prononcé un jour de fête ; pour un jour de fête.

Das feſt-ſitzen, oder **veſt-ſitzen**, im ſattel, *ſ. n.* tenuë. Der menſch ſitzt nicht veſt zu pferd : cet homme n'a point de tenuë à cheval.

Feſt-tag, *ſ. m.* jour de fête. Ein hoher feſt-tag : une fête ſolennelle. Die hohen feſt-tage des jahrs : les bons jours [les bonnes fêtes] de l'année.

Feſtung, v. **Feſte**.

Feſtungs-bau, *ſ. m.* fortification.

Feſtungs-bau-kunſt, *ſ. f.* fortification ; architecture militaire.

Fett, *ſ. n.* graiſſe ; gras. Fett vom ochſen ; vom cappaun ꝛc. graiſſe de bœuf ; de chapon. Das ſchwein

hat einer hand hoch fett : le porc a quatre doigts de graiſſe. Das fett von der brühe abnehmen : ôter la graiſſe du [dégraiſſer le] potage. Nicht gerne fett eſſen : n'aimer pas le gras. Fett, am wildpret : venaiſon.

Einem das überflüßige fett benehmen : dégraiſſer.

Fett, *adj.* gras ; gros. Ein dicker fetter mann : un homme gros & gras. Fettes fleiſch : viande graſſe. Fetter ochs ; cappaun ; gans ꝛc. bœuf ; chapon ; oiſon gras. Fette butter ; milch ; ſuppe ; kohl ꝛc. beurre ; lait ; potage ; choux gras. Ein fetter wanſt : un gros ventre.

Fettes land ; weyde : terre graſſe ; pâturage gras.

Ein fetter dienſt : un emploi bien gras ; lucratif. Ein fetter biſſen : une bonne afaire ; un avantage conſidérable.

Das wäre zu fett für dich : ce ſeroit un peu trop pour vous ; vous vous contenterez bien à moins.

Fett ; fettig, gras ; ſale ; craſſeux. Einen fetten kopf mit puder reinigen : netéïer une tête craſſeuſe [ôter la craſſe de la tête] avec de la poudre. Fettes maul ; hände haben : avoir le viſage ; les mains graſſes. Das teller-tuch iſt fett, thut es weg : cette ſerviette eſt graſſe [ſale] jettez-la.

Mit einem fetten maul aus dem fenſter ſehen : *prov.* vivre graſſement ; à ſon aiſe.

Fett, *adv.* graſſement. Den kohl fett machen : faire les choux gras.

Fette, *ſ. n.* **Fettigkeit**, *ſ. f.* graiſſe ; groſſeur. Er kan ſich kaum regen vor fettigkeit : il eſt ſi gros & gras, qu'il a de la peine à ſe remuër. Das fette will allezeit oben ſchwimmen : la graiſſe ſurnage toûjours.

Des fetten [der fettigkeit] des landes genieſſen : être dans l'abondance ; jouïr des delices du païs.

Fett-fleck, *ſ. m.* tache de graiſſe. Die fett-flecken aus einem kleide bringen : ôter les taches d'un habit ; le dégraiſſer.

Fettig, v. **Fett**.

Fettigkeit, v. **Fette**.

Fett-kram, *ſ. m.* boutique [cave] de charcutier.

Fett-krämer, *ſ. m.* charcutier.

Fett-waar, *ſ. f.* lard ; andouilles, ſauciſſes & ſemblables choſes que les charcutiers vendent.

Fetzen, *v. a.* zerhauen : eſtafilader.

Feucht, *adj.* humide ; moïte. Feuchte ; luft ; erdreich : air ; terrain humide. Feucht wetter : tems humide. Feuchtes tuch : linge moïte. Feucht vom ſchweiß ; regen : moïte de ſuëur ; de la pluïe.

Feuchten, *v. a.* humecter ; mouïller.

Feuchtigkeit, *f. f.* humidité; moïteur. Die feuchtigkeit der luft; der erden: l'humidité de l'air; de la terre. Die feuchtigkeit eines kellers; eines genetzten tuchs ꝛc. la moïteur d'une cave; d'un linge mouillé.

Inſtrument die feuchtigkeit und trockenheit der luft zu erforſchen: higrométre, ou higroſcope.

Feuchtigkeit: [*t. de medecine*] humeur. Eine ſcharffe; verderbte; ſchädliche ꝛc. feuchtigkeit: humeur acre; corrompuë; maligne. Die feuchtigkeiten abführen; zertheilen; mildern ꝛc. évacuër; diſſoudre; adoucir; les humeurs.

‡ **Feuchtiglich**, *adv.* humidement.

Feucht-ſtein; farbe-ſtein, *f. m.* [*t. d'imprimeur*] ancrier.

Feuer; Feur, *f. n.* feu. Das feuer brennt: le feu brûle. Feuer anzünden; löſchen: allumer; éteindre le feu. Feuer anlegen; anſchüren: faire; atiſer le feu. Feuer anſchlagen: battre du feu. Am feuer braten; kochen: cuire au feu. Zum feuer verurtheilen: condamner au feu. Feuer faſſen: prendre feu. Das feuer austhun: détiſer.

Kunſt mit dem chymiſchen feuer umzugehen: pyrotechnie.

Feuer: feu; incendie. Es iſt ein feuer im hauſe auskommen: le feu a pris à la maiſon. Die ſtadt iſt durch ein feuer auf die helffte verzehret worden: la moitié de la ville a été ruinée [conſumée] par un incendie. Feuer anlegen: mettre le feu à une maiſon. Mit feuer und ſchwerdt verwüſten: mettre à feu & à ſang.

Feuer: [*t. de guerre*] Feuer geben: faire feu. Das feuer des geſchützes: le feu de l'artillerie. Das feindliche feuer aushalten: eſſuïer tout le feu de l'ennemi. In ſtetigem feuer liegen: faire un feu continuel. Sich in das ſtärckeſte feuer begeben: courir [s'expoſer] au plus grand feu.

Feuer: feu; ardeur. Das feuer der andacht; des zorns ꝛc. le feu de la devotion; colere. Ihre augen ſind voll feuer: elle a les yeux pleins de feu. Ein junger menſch voll feuer: un jeune homme plein de feu; qui a beaucoup de feu.

Wein der feuer hat: vin fumeux; violent.

Feuer-baacke; Feuer-warte, *f. f.* [*t. de mer*] fare; fanal; foïer.

Feuer-ball, *f. m.* **Feuer-kugel**, *f. f.* [*t. d'artificier*] bale à feu.

Feuer-becken, *f. n.* réchaut.

Feuer-brand, *f. m.* tiſon.

Feuer-eymer, *f. m.* ſeau de cuir; ſeau de la ville.

Feuer-farb, *adj.* couleur de feu; couleur flamette.

Feuer-flamme, *f. f.* flamme.

Feuer-funcke, *f. m.* étincelle; gendarme.

Feuer-glocke, *f. f.* tocſin. Es muß wo feuer ſeyn, die glocke wird gezogen: il faut qu'il y ait du feu, on ſonne le tocſin.

Feuer-haacke, *f. m.* croc de ville. [*inſtrument qui a un fer recourbé, & dont l'on ſe ſert à abattre une maiſon qui eſt en feu.*] croc à feu.

Feuer-haacke, *f. m.* attiſonnoir.

Feuer-heerd, *f. m.* foïer.

Feuerig, v. **Feurig**.

Feuer-kugel, v. **Feuer-ball**.

Feuerlein, *f. n.* petit feu. Bey ſeinem feuerlein in ruhe ſitzen: être à ſon aiſe au coin de ſon petit feu.

Feuer-leiter, *f. f.* échelle à feu. [*celle dont on ſe ſert à éteindre le feu & qui appartient à la ville.*]

Feuer-mal, *f. n.* marque [tache] pourprée.

Feur-maur, *f. f.* cheminée.

Feuermaur-kehrer, *f. m.* ramoneur de cheminée.

Feuer-mörſel; Feuer-mörſer, *f. m.* mortier. Spreng-kugeln; ſteine ꝛc. aus feuer-mörſern werfen: jetter des bombes; des pierres; avec des mortiers. Hangender feuer-mörſel: obus.

Feuer-ofen, *f. m.* fournaiſe ardente.

Feuer-ordnung, *f. f.* réglement pour courir au feu.

Feuer-pfann, *f. f.* réchaut.

Feuer-pfeil, *f. m.* [*t. d'artificier*] lance à feu.

Feuer-platte, *f. f.* contre-cœur de cheminée.

Feuer-rad, *f. n.* [*t. d'artificier*] rouë à feu.

Feuer-rad, [*t. d'armurier*] rouët.

Feuer-rohr, *f. n.* arquebuſe; arme à feu.

Feuer-roth, *adj.* rouge comme le feu.

Feuers-brunſt, *f. f.* feu; incendie.

Feuer-ſchade, *f. m.* ruïne [dommage] cauſée par le feu.

Feuer-ſcheu, *adj.* qui craint le feu.

Feuer-ſchaufel, *f. f.* palette; péle.

Feuer-ſchirm, *f. m.* écran.

Feuer-ſchloß, *f. n.* [*t. d'armurier*] reſſort à rouët.

Feuers-gefahr; Feuers-noth, *f. f.* feu; incendie. Der feuers-gefahr durch gute anſtalt vorkommen: donner de bons ordres pour prévenir les incendies.

Feuer-ſäule, *f. f.* [*meteore enflammé*] trabe.

Feuer-ſpeyend, *adj.* ardent; jettant des flames. Feuer-ſpeyender berg: montagne ardente.

Feuer-ſpiegel, *f. m.* miroir ardent.

Feuer-ſtahl, *f. m.* fuſil.

Feuer-ſtätte, *f. f.* feu. Eine ſtadt von ſo viel feuer-ſtätten: une ville qui a tant de feux.

Feuer-ſtein, *f. m.* pierre à feu; à fuſil.

Feuer-ſtrahl, *f. m.* raïon de feu.

‡ **Feuer-ſtürtze**, *f. f.* couvre-feu.

Feuer-warte, v. **Feuer-baacke**.

Feuer-werck, *f. n.* feu d'artifice. Ein feuer-werck anzünden: faire jouër un feu d'artifice.

Feuerwercker, *f. m.* artificier; pyroboliſte.

Feuerwercker-kunſt, *f. f.* pyrotechnie.

Was zur feuerwercker-kunſt gehöret: pyrotechnique.

Feuer-zang, *f. f.* tenailles; mordache; pincettes.

Feuer-zeichen, *f. n.* feuriger ſchild, *f. m.* bouclier.

Feuer-zeug, *f. n.* fuſil.

Feur, v. **Feuer**.

Feuren, *v. n.* brûler; faire du feu. Mit holtz; mit torf ꝛc. feuren: brûler du bois; des tourbes.

Das geſicht feuret mir: j'ai le viſage tout en feu.

Feuren, [*t. de guerre*] faire feu. Aus ſtucken und kleinem gewehr feuren: faire feu de l'artillerie & de la mouſquetterie.

Feurig, *adj.* ardent. Feurige kohlen: charbons ardens. Feuriger ofen; berg: fournaiſe; montagne ardente.

Feurige liebe; eyfer ꝛc. amour; zéle ardent.

Feurigkeit, *f. f.* ardeur; feu. Die feurigkeit der begierden: l'ardeur [le feu] des paſſions.

Feurung, *f. f.* chaufage. Ich muß ſo viel holtz zu meiner feurung haben: il me faut tant de bois pour mon chaufage.

Feyer, *f. f.* fête; ſolennité. Oſterfeyer: fête de pâques. Hochzeitfeyer: ſolennité des noces.

Feyer-abend, *f. m.* ceſſation du travail. Feyerabend machen: chomer; ceſſer de travailler.

Feyer-kleid, *f. n.* habit de fête; de parade.

Feyerlich, *adj.* ſolennel. Eine feyerliche handlung; verſchreibung ꝛc. un traité; contract ſolennel. Feyerliches beding: reſervation ſolennelle.

Feyerlich, *adv.* ſolennellement. Etwas feyerlich bedingen; vorbehalten ꝛc. ſtipuler; reſerver; une choſe ſolennellement.

Feyer-tag, *f. m.* fête. Einen feyer-tag begehen: celebrer [chomer] une fête. Ein groſſer feyer-tag: une fête ſolennelle; grande fête. Ein halber feyer-tag: une petite fête. Ein gebotener feyer-tag: une fête commandée; de commandement. Was zum feyer-tag gehöret: ferial.

Feyer-tag der handwercks-leute : chomage.

Feyertäglich, *adj.* de fête. Feyertäglich kleid ; mahl ꝛc. un habit ; répas de fête.

Feyren, *v. a.* chomer ; célébrer. Den sonntag ; das fest feyren : célébrer [chomer] le dimanche ; une fête.

Feyren, *v. n.* chomer ; se reposer. Nach gethaner arbeit feyren ; chomer après la besogne faite.

Der teufel; der feind feyret nicht: le diable ; l'ennemi ne dort pas. Die göttliche raache wird nicht feyren ; la vengeance divine ne tardera pas.

Fibel, *f. f.* longuette.

Fichte, *f. f.* **Fichten-baum**, *f. m.* pin.

Fichten, *adj.* de pin. Fichtene bretter : ais de pin.

Fichten-hartz, *f. n.* galipot.

Fichten-holtz, *f. n.* bois de pin.

Fichten-nuß, *f. f.* pignon.

Fichten-wald, *f. m.* forêt de pins.

Ficke, *f. f.* poche. In die ficke stecken: mettre dans sa [en] poche.

Ficken, *v. a.* fouëtter ; † frotter. Mit der ruthe ficken : donner le fouët.

Fidel ; Fiedel, *f. f.* violon. Auf der fiedel streichen : jouër du violon.

Fidel-bogen, *f. m.* archet.

Fidel-hartz, *f. n.* colofone.

Fideln, *v. n.* jouër du violon ; de la viole.

Fidler, *f. m.* violon ; jouëur de violon.

Fieber, *f. n.* fiévre. Das fieber bekommen : prendre la fiévre. Ein hitziges ; alltägiges ; dreytägiges ; viertägiges ; abwechselndes ; giftiges fieber : fiévre chaude ; quotidienne ; tierce ; quarte ; intermittente ; maligne. Mit dem fieber behaftet : febricitant. Anstoß vom fieber : accés [atteinte] de fiévre. Antritt des fiebers : accés [paroxisme] de fiévre. Fieber, welches vom anfang biß zum ende, ohne veränderung anhält : sinoque.

Fieber-artzney, *f. f.* remede contre la fiévre ; febrifuge.

Fiebergen, *f. n.* petite fiévre ; fiévre de veau.

Fieber-hitze, *f. f.* le chaud de la fiévre.

Fieberisch, *adj.* fiévreux. Fieberische hitze : un chaud fiévreux. Das wetter ist fieberisch : le tems est fiévreux.

Fieberlein, *f. n.* petite fiévre ; fiévre legére.

Fieber-schauer, *f. m.* le froid [frisson] de la fiévre.

Fieber-sitz, *f. m.* [*t. de medecine*] foïer.

‡ **Fieber-tage**, *f. m.* jour du paroxysme.

Fiedel ; v. Fidel.

Fiedern, *v. a.* garnir de plumes. Einen pfeil fiedern : garnir une fléche de plumes.

Einen handel fiedern : former [mener] une intrigue ; ménager une afaire.

Fiest ; Fist ; Pfist, *f. m.* pet ; vent de ventre lâché sourdement. Einen fist lassen : lâcher un vent sourd.

Fiesten ; fisten, *v. n.* peter ; lâcher des vents.

Figur, *f. f.* figure. Figürlicher weise : *adv.* figurativement.

Mit kleinen figuren ausgezieret : historié.

Figuren auf etwas drucken : gaufrer.

Filial, *f. n.* annexe ; succursale.

Fillen, *v. a.* écorcher. Ein pferd ; aaß fillen : écorcher un cheval ; une bête morte.

Filler, *f. m.* écorcheur.

Filtz, *f. m.* feutre. Mit filtz belegen ; stopffen : couvrir ; bourrer de feutre.

Filtz, feutre. Einen alten filtz aufhaben : être couvert d'un vieux feutre.

Filtz, reprimande. Einem einen derben filtz geben : donner une vive reprimande à quelcun.

Filtz : [*t. de mépris*] avare ; sordide ; ladre ; taquin ; vilain. Ein karger filtz : un franc ladre ; vilain ; taquin.

Filtzen, *v. a.* feutrer. Der sattel ist wohl gefiltzt : cette selle est bien feutrée.

Filtzen, reprimander.

Filtzen, *v. n.* lesiner ; user de taquinerie ; de mesquinerie.

‡ **Filtzerey**, *f. f.* lesine ; avarice sordide.

Filtz-hut, *f. m.* feutre ; chapeau de feutre.

Filtzig, *adj.* ladre ; vilain ; taquin ; mesquin ; aride.

Filtzig, *adv.* taquinement ; vilainement. Filtzig leben : vivre taquinement.

Filtzigkeit, *f. f.* taquinerie ; ladrerie ; lesine ; mesquinerie.

Filtz-laus, *f. f.* morpion. Filtz-läuse-residentz ; repaire.

Filtz-mantel, *f. m.* feutre ; manteau de feutre.

Filtz-schuhe, *f. m.* souliés feutrés.

Filtz-stiefel, *f. m.* bottes feutrées.

Final-stöckgen, *f. n.* zierrath ; rösgen ; [*t. d'imprimeur*] fleuron ; cul de lampe.

Finck, *f. m.* pinçon. Fincken-weiblein : pinçonne.

Fincken-fänger, *f. m.* oiselier ; oiseleur.

Fincken-habicht, *f. m.* [*oiseau de proie*] laneret.

Fincken-netz, *f. n.* filet à prendre les petits oiseaux.

Fincken-ritter, *f. m.* fanfaron ; fendeur de naseaux.

Findel-gelt, *f. n.* trouvaille. Ein gutes findel-geld verheissen : promettre une bonne trouvaille.

Findel-haus, *f. n.* maison où l'on met les enfans trouvés.

Findel-kind ; Findling, *f. n.* enfant trouvé ; exposé.

Findel-mutter, *f. f.* femme qui a soin des enfans trouvés.

Findel-pfleger ; Findel-vater, *f. m.* économe d'une maison d'enfans trouvez.

Finden, *v. a.* [ich finde ; ich fand ; ich fünde ; gefunden] trouver. Einen schatz finden : trouver un trefor. Wer da suchet, der findet : qui cherche, trouve.

Einen zu hause ; am tisch ; im bett ꝛc. finden : trouver quelcun à la maison [chez lui] à table ; au lit.

Ein neues land finden : découvrir une terre inconnuë.

Einen schuldig ; unschuldig finden : trouver quelcun coupable ; innocent.

Etwas gut ; schön ; theuer ꝛc. finden : trouver bon ; beau ; cher. Ich finde die speise ; den wein ꝛc. sehr gut : je trouve cette viande ; ce vin fort bon. Ich finde sie nicht so schön, als ich mir eingebildet : je ne la trouve pas si belle, que je me l'étois imaginée. Ich finde die waare hier theurer als anderswo : je trouve cette marchandise plus chere ici qu'ailleurs.

Etwas wohl ; übel gethan finden : trouver une chose bien ; mal faite.

Mittel ; rath finden : trouver des moïens ; des expediens. Ich finde nicht wie der sache zu rathen : je ne voi [trouve] point le moïen de remedier à cela ; je n'y voi point de remede.

Einen willig ; unwillig ; geneigt ꝛc. finden : trouver quelcun promt ; dificile ; favorable.

Einen ungefähr finden : trouver [rencontrer] quelcun par hazard.

Lust ; vergnügen an etwas finden : trouver du plaisir ; de la satisfaction à une chose.

Ein urtheil finden : juger ; former une sentence ; un jugement.

GOtt weiß die bösen schon zu finden : Dieu ne laisse pas les méchans impunis.

Ich will dich schon finden : je t'attraperai bien ; tu ne m'echaperas pas ; tu me le païeras.

Sich finden, *v. r.* se trouver. Das findet sich in dem buch ; an dem ort : cela se trouve dans un tel livre ; en un tel lieu. Das findet sich so ; anders : on trouve

que

que cela eſt ainſi ; qu'il n'eſt pas ainſi. Es finden ſich viel ſchwürigkeiten : il ſe trouve [rencontre] bien des dificultés. Es finden ſich leute, welche ꝛc. il y a des gens , qui &c.

Sich in etwas finden : s'accommoder [profiter] d'une choſe. Er weiß ſich in ſein glück wohl zu finden : il profite bien de ſa fortune. Er kan ſich in den handel nicht finden : il ne ſait pas s'accommoder de cette afaire ; il ne ſait pas en profiter ; il ne l'entend [ne la comprend] pas.

Das wird ſich ſchon finden : cela viendra en ſon tems ; cela ſe trouvera un jour.

Finder, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] limier ; chien de quête.

Findling, v. **Findel-kind.**

Finger, *ſ. m.* doigt. Die fünf finger an der hand : les cinq doigts de la main. Mit dem finger zeigen : montrer du doigt. Die finger krachen laſſen : faire craquer les doigts. Mit dem finger anrühren : toucher du bout du doigt.

Das iſt Gottes finger : c'eſt le doigt de Dieu; cela vient de Dieu.

Eines fingers breit : large d'un doigt. Der degen iſt ihm drey finger tief eingedrungen : l'épée lui eſt entrée trois doigts dans le corps.

Zwey finger voll , ſo viel man zwiſchen zwey finger nehmen kan : pincée.

Jemand auf die finger klopffen : *prov.* donner ſur les doigts à quelcun ; le châtier ; le reprimander ; reprimer ſon inſolence.

Durch die finger ſehen : *prov.* diſſimuler ; uſer d'indulgence.

Einem fleißig auf die finger ſehen ; *prov.* avoir l'oeil ſur quelcun ; prendre garde à ſa conduite.

Das hat mir mein kleiner finger geſagt : *prov.* c'eſt mon petit doigt qui me l'a dit ; je le ſai par une voie ſecrete.

Etwas aus dem finger ſaugen : *prov.* inventer [controuver] une choſe.

Man möchte die finger darnach lecken : *prov.* c'eſt un morceau bien friand ; on s'en lécheroit les doigts.

Etwas auf den fingern herzuſagen wiſſen : *prov.* ſavoir une choſe ſur le bout du doigt.

Mit fingern auf einen weiſen : *prov.* montrer quelcun au doigt ; le mépriſer.

Wenn man ihm den finger giebt, will er die gantze hand haben : *prov.* quand on lui acorde une choſe, il en demande une autre ; il n'eſt jamais content ; ſi on lui en donne un doigt, il en prend long comme le bras.

Die finger überall haben wollen : *prov.* ſe mêler [s'intriguer] de tout ; mettre le nez par tout.

Finger-beine, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] phalanges. Die zwiſchen den finger-beinen liegende mäusgen : muſcles interoſſeux.

Finger-handſchuh, *ſ. m.* gans à doigts.

Fingerhut, *ſ. m.* dé.

Wilder fingerhut : gant de nôtre Dame : *plante.*

‡ **Fingerlein**, *ſ. n.* petit doigt.

Fingerling, *ſ. m.* doitier.

Fingern, *v. n.* [*t. de muſique*] toucher un inſtrument ; les acords. Auf dem clavier fingern : toucher le clavier. Auf der laute ; geige ꝛc. fingern : toucher les acords du luth ; violon.

Finger-reif ; Finger-ring, *ſ. m.* anneau ; jonc.

‡ **Fingerzeig**, *ſ. m.* er iſt jedermans fingerzeig : il eſt la riſée de tout le monde ; chacun le montre au doigt.

Finne ; Pfinne, *ſ. f.* bouton ; échauboulure. Das geſicht voll finnen haben : avoir le viſage plein de boutons , &c.

Finnen der ſchweine : lêpre ; grain de lêpre. Schwein das finnen hat : cochon ladre ; infecté.

Finnen-kiker, *ſ. m.* langueïeur.

Finnig, *adj.* échauboulé ; enluminé de boutons.

Finniges ſchwein : cochon ladre.

Finſter, *adj.* tenebreux ; obſcur ; ſombre. Eine finſtere nacht : une obſcure [tenebreuſe] nuit. Eine finſtere wolcke : une nuë obſcure. Ein finſterer tag ; finſteres wetter : jour ; tems ſombre ; obſcur. Ein finſteres gemach : une chambre ſombre ; obſcure.

Finſtere gedancken : penſées tenebreuſes ; obſcures.

Ein finſteres geſicht : viſage ſombre.

Finſter, *ſ. n.* tenebres ; obſcurité. Im finſtern gehen : marcher dans les tenebres. Die katzen ſehen im finſtern : les chats voïent dans l'obſcurité.

Finſterniß, *ſ. f.* tenebres ; obſcurité.

Finſterniß : [*t. d'aſtronomie*] éclipſe. Finſterniß an der ſonnen ; am mond : éclipſe du ſoleil ; de la lune.

Firmen ; Firmelen, *v. a.* [*t. d'egliſe Rom.*] confirmer.

Firmung ; Firmelung, *ſ. f.* [*t. d'egliſe Romaine*] confirmation.

Firſt ; Förſt, *ſ. f.* faite. Auf die firſt ſteigen : monter ſur le faite de la maiſon.

Firſt-ſtein ; Firſt-ziegel ; Förſt-ſtein, *ſ. m.* faitiére.

Fiſcal, *ſ. m.* amendier.

Fiſch, *ſ. m.* poiſſon. Fiſche fangen : prendre du poiſſon. Fiſche ſchuppen ; ausmachen : écailler ; éventrer le poiſſon. Ein eſſen fiſche : un plat de poiſſon. Gern fiſche eſſen : aimer le poiſſon. Grüne [friſche] fiſche : poiſſon frais. Geſaltzene fiſche : poiſſon ſalé.

Geld für die fiſche : *prov.* il faut païer.

Das ſind faule fiſche : *prov.* c'eſt une excuſe frivole ; une méchante défaite.

Fiſche : [*t. d'aſtronomie*] poiſſons. Im hornung tritt die ſonne in die fiſche : c'eſt en Fevrier que le ſoleil entre aux poiſſons.

Fiſch-aar, *ſ. m.* orfraie ; aigle de mer.

Fiſch-angel, *ſ. m.* hameçon.

Fiſch-bein, *ſ. n.* côte de baleine ; baleine. Eine ſchnür-bruſt mit fiſch-bein ſteiffen : garnir un corps de jupe de baleine.

Fiſchbeinen, *adj.* de baleine. Ein fiſchbeinen planſchett : buſc de baleine.

Fiſch-blaſe, *ſ. f.* veſſie de poiſſon.

Fiſch-brühe, *ſ. f.* ſauce au poiſſon.

Fiſchen, *v. a.* pêcher. Mit dem netz ; mit der angel ꝛc. fiſchen : pêcher au filet ; à la ligne. Einen teich fiſchen : pêcher un étang. Im ſtrohm ; meer fiſchen : pêcher dans la riviere ; dans la mer.

Perlen ; corallen ; verunglückte waaren ꝛc. fiſchen : pêcher des perles ; du corail ; les débris d'un naufrage. Etwas aus dem meer fiſchen : draguer.

Im trüben waſſern fiſchen : *prov.* pêcher en eau trouble ; profiter du deſordre des afaires d'autrui.

Bey einer ſache etwas fiſchen : gagner [profiter ; atraper quelque choſe] d'une afaire.

Fiſchen, *ſ. n.* pêche. Sich mit fiſchen nähren : vivre de la pêche.

Fiſchentzen, *v. n.* ſentir le poiſſon.

Fiſcher, *ſ. m.* pêcheur.

Fiſcherey, *ſ. f.* pêche.

Fiſcherinn, *ſ. f.* femme de pêcheur.

Fiſcher-kahn, *ſ. m.* nacelle ; ſaugue.

Fiſcher-ring, *ſ. m.* l'anneau du pêcheur : *le cachet du Pape.*

Fiſcher-ſenſe, *ſ. f.* fauchon.

Fiſchfang ; Fiſchzug, *ſ. m.* pêche. Einen guten fiſchfang thun : avoir bonne pêche.

Fiſch-fäßgen, *ſ. n.* caquéte.

Fiſch-floſſe, *ſ. f.* aileron ; nageoire.

Fiſch-galle, *ſ. f.* fiel de poiſſon.

Fiſch-garn, *ſ. n.* filet ; traîneau.

Fiſch-geräthe, *ſ. n.* zum laberdanfang : petricherie.

Fiſch-gräte, *ſ. f.* arrête.

Fiſch-halter, *ſ. m.* reſervoir.

Fiſch-hamen, *ſ. m.* épervier. Kleiner fiſch-hame, zum fiſch-kaſten: truble; etiquette.

Fiſch-händler, *ſ. m.* marchand de poiſſon; poiſſonnier.

Fiſch-haut, *ſ. f.* cuir de poiſſon; chagrin. Ein futeral mit fiſch-haut überzogen: étui couvert de chagrin.

Fiſchicht; fiſchig, *adj.* de poiſſon. Fiſchiger geruch: odeur de poiſſon.

Fiſch-kaſten, *ſ. m.* boutique.

Fiſch-keſſel, *ſ. m.* poiſſonniere.

Fiſch-köder, *ſ. m.* êche; amorce; appât. Den fiſch-köder an den angel legen: mettre l'êche [l'amorce] à l'hameçon.

Fiſch-kopf, *ſ. m.* tête de poiſſon. Groſſer fiſch-kopf: hure. Groſſer hecht-kopf: hure de brochet.

Fiſch-korb, *ſ. m.* maniveau. Groſſer fiſch-korb zu ſee-fiſchen: manne à marée.

Fiſch-leich, *ſ. f.* frai de poiſſon.

Fiſchlein, *ſ. n.* petit poiſſon.

Von kleinen fiſchlein werden die hechte groß: *prov.* les grands s'enrichiſſent du ſang des petits.

Fiſch-marckt, *ſ. m.* poiſſonnerie.

Fiſch-milch, *ſ. f.* laite; laitance.

Fiſch-netz, *ſ. n.* filet. Die fiſch-netzen mit behörigem bley verſehen: émariner. Fiſch-netze mit weiten maſchen, zu ſee-fiſchen: folles.

Fiſch-öl, *ſ. n.* **Fiſch-tran**, *ſ. m.* huile de baleine; huile de poiſſon.

Fiſch-ohren, *ſ. n.* ouïes de poiſſon.

Fiſch-otter, *ſ. m.* loutre.

Fiſch-paſtete, *ſ. f.* paté au poiſſon.

Fiſchreich, *adj.* poiſſonneux. Ein fiſchreicher fluß: riviere poiſſonneuſe.

Fiſch-reuſe, *ſ. f.* naſſe.

Fiſch-rogen, *ſ. m.* oeufs de poiſſon.

Fiſch-ſatz, *ſ. m.* nourrain; peuple.

Fiſch-ſchuppe, *ſ. f.* écaille de poiſſon.

Fiſch-ſchwantz, *ſ. m.* queuë de poiſſon.

Mit einem fiſch-ſchwantz: [*t. de blaſon*] mariné.

Fiſch-tag, *ſ. m.* jour maigre.

Fiſch-teich, *ſ. m.* étang. Einen fiſch-teich ausfiſchen; beſetzen: pêcher; empoiſſonner un étang.

Fiſch-tran, v. **Fiſch-öl**.

‡ **Fiſch-trog**, *ſ. m.* reſervoir.

Fiſch-waar, *ſ. f.* **Fiſch-werck**, *ſ. n.* poiſſon [marée] *de toutes ſortes qu'on expoſe en vente.* Ein ſchiff mit fiſch-waar beladen: vaiſſeau chargé de poiſſon. Das fiſch-werck iſt theuer: le poiſſon eſt cher; la marée eſt chere.

Fiſch-zug, v. **Fiſch-fang**.

Fiſel, *ſ. m.* verge; partie naturelle de l'homme.

Fiſpern, v. **Fliſtern**.

Fiſt, v. **Fieſt**.

Fiſtel, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] fiſtule. Fiſtel am geſäß: fiſtule de l'anus.

‡ **Fiſten**, *v. n.* veſſer.

‡ **Fiſter**, *ſ. m.* **Fiſterin**, *f. f.* veſſeur; veſſeuſe.

Fittig, *ſ. m.* aile. Der adler breitet ſeine fittige weit aus: l'aigle déplie [étend] ſes ailes.

Fix, *adj.* prompt; adroit; prêt. Ein fixer kerl: un homme prompt. Er iſt fix darauf: il eſt adroit à cela. Fix im fechten; ſchreiben; reden ꝛc. adroit à faire des armes; à écrire; prompt à parler. Das gewehr iſt fix und fertig: les armes ſont toutes prêtes.

Fixſtern, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] etoile fixe.

Flabbe, *ſ. f.* [*t. de mépris*] babine. Eine aufgeworffene flabbe: groſſes babines.

Flach, *ſ. n.* [*t. de marine*] caréne.

Flach, *adj.* plain; plat; uni. Ein flaches feld: un champ uni; une raſe campagne. Ein hauß im flachen felde: une maiſon en plaine campagne. Das flache land durchſtreiffen: roder le plat païs. Flaches dach: toit plat. Flache ſchüſſel: plat. Flache naſe; maul; kinn: nez; bouche; menton plat. Ein ſchiff mit flachem boden: bâtiment à fond plat. Einen mit dem flachen degen ſchlagen: donner des coups de plat d'épée à quelcun.

Ein flaches bollwerck: [*t. de fortification*] baſtion plat.

Ein flacher winckel: [*t. de géometrie*] angle plan.

Die flache hand: paume; avant-main. Mit der flachen hand ſchmeiſſen: donner de l'avant-main à quelcun.

Das flache hand-mäusgen, *ſ. n.* muſcle palmaire.

Flach machen: aplanir; aplatir.

Fläche, *ſ. f.* plan; planure; ſuperficie; plat. Die fläche einer feſtung; feldes ꝛc. le plan d'une fortereſſe; d'un champ. Eine fläche im feld: une planure. Die fläche eines cörpers: la ſuperficie d'un corps. Die fläche des degens: le plat de l'épée.

Flächen, *v. a.* aplanir; aplatir.

Flachs, *ſ. m.* lin; filaſſe. Flachs raufen; röſten; brechen; hecheln ꝛc. cueillir; rouïr; briſer; afiner le lin. Flachs ſpinnen: filer du lin. Reiner flachs: filaſſe. Den flachs an den rocken legen: mettre de la filaſſe à ſa quenouille.

Wilder flachs; lein-kraut: [*plante*] elatine.

Flachs-bart, *ſ. m.* [*t. de mépris*] barbon; vilaine barbe. Der alte flachs-bart: le vieux barbon.

Flachs-breche, *ſ. f.* briſoir.

‡ **Flachs-docke**, *ſ. f.* quenouillée de chanvre, ou de lin.

Flächſen, *adj.* de lin. Flächſen leinwand; zwirn ꝛc. toile; fil de lin.

Flachs-farb, *ſ. f.* gris de lin.

Flachs-farben, *adj.* couleur de gris de lin. Flachs-farben band: ruban gris de lin.

Flachs-fincke, *ſ. m.* linotte.

Flachs-händler, *ſ. m.* marchand de lin.

Flachs-hechel, *ſ. f.* afinoir.

Flachs-ſtengel, *ſ. m.* brin de lin.

Flachs-werck; **Flachs-werrig**, *ſ. n.* étoupe de lin.

Flächſe, *ſ. f.* nerf; tendon. Eine flächſe drücken; abſchneiden ꝛc. fouler; couper un nerf; un tendon.

Flächſig, *adj.* nerveux; plein de nerfs.

Flack, *ſ. n.* [*t. de mer*] plat-bord: [*la partie du pont qui eſt entre le grand mât & le mât de miſaine.*]

Flackern, *v. n.* flamber. Licht das ſehr flackert: chandelle qui flambe trop.

Flade; **Fladen**, *ſ. m.* gâteau; tourte.

Fladen-bäcker, *ſ. m.* patiſſier.

Flader, *ſ. f.* madrure; veine. Fladern im holtz: madrures dans le bois. Fladern im ſtein; marmel: veines dans les pierres; le marbre.

Fladern; **Flattern**, *v. n.* voltiger; voleter. Die bienen fladern von einer blum auf die andere: les abeilles voltigent de fleur en fleur. Die fleder-mäuſe fladern bey nacht herum: les chauves-ſouris voletent de nuit.

Das feuer fladert: le feu flambe.

Die wimpel fladern vor dem winde: les banderoles jouent au gré du vent.

Mit den gedancken herum fladern: extravaguer; laiſſer aler ſes penſées de ſujet en ſujet.

Fladerende [**fladerige**] **gedancken**: penſées vagues.

Fladerer; † **flader-geiſt**; **flatteriger menſch**, *ſ. m.* eſprit leger; volage; extravagant. Er iſt ein rechter fladerer: c'eſt un franc volage; un homme leger; un extravagant.

Fladericht; **fladerig**, *adj.* madré; ondé; veiné; veineux. Fladerig holtz: bois madré; ondé; veiné. Fladeriger marmel: marbre veiné; veineux.

Ein flatteriger menſch, v. **Fladerer**.

Flagge, *ſ. f.* pavillon; banniere. Die flagge führen: porter pavillon; banniere. Die flagge aufſtecken; ſtreichen: arborer; baiſſer [amener] le pavillon. Eine weiſſe; Frantzöſiſche ꝛc.

flagge aufſtecken : faire pavillon blanc ; de France. Die flagge ſtreichen: mettre pavillon bas. Fliegende flagge : pavillon en berne.

Flagge auf der galee : étendart. Flagge auf den booten oder nachen : giroüette.

Vor einem die flagge ſtreichen : *prov.* baiſſer le pavillon devant quelcun ; déferer [ceder] à quelcun.

Flaggen ſtock, *ſ. m.* [*t. de marine*] epars. Auf der haupt-galee : haſte.

‡ **Flagg-ſchiff**, *ſ. n.* un des trois vaiſſeaux d'Amiral.

Flamm; Flamme, *ſ. f.* flamme. Flammen auswerffen : jeter des flammes. Das feuer giebt eine helle flamme : le feu fait une flamme claire. Die flam̃e dämpffen ; austhun : amortir ; étoufer la flamme.

Flammen, *v. n.* flamber ; flamboïer. Das holtz flammet nicht : ce bois ne flamme point. Ein flammendes ſchwerd : une épee flamboiante.

Flämmen ; ſengen, *v. a.* flamber. Gerſtückte vögel flämmen : flamber de la volaille.

Flammend, *adj.* flambant.

Flammicht ; flammig, *adj.* Flammiges ſchwerdt: épée flamboiante.

Flammige ſeule ; Flamm-ſeule, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] torſe ; colonne torſe. Stühle ꝛc. mit flam̃ſaulen : ſiéges à torſe.

Flämmlein, *ſ. n.* petite flamme.

Flamm-ſeule, v. **Flammicht.**

‡ **Flancke** eines bollwercks, *ſ. f.* le flanc d'un baſtion.

Flannen, v. **Flennen.**

Fläſche, *ſ. f.* flacon ; bouteille. Eine flaſche füllen : remplir une bouteille. Eine flaſche wein ; bier ꝛc. une bouteille de vin ; de bierre. Eine zinnene ; erdene ꝛc. flaſche : un flacon d'étain ; de terre. In flaſchen verzapffen ; auf flaſchen ziehen : tirer en bouteilles.

Wir wollen eine flaſche wein mit einander austrincken, und vielleicht nehmen wir noch einmal ſo viel zu uns : nous boirons une bouteille de vin, & peut-être doublerons-nous la doſe.

Flaſchen zum ſchwimmen : bouteilles de calebaſſe.

Flaſchen-baum, *ſ. m.* guanabane.

Flaſchen-futter, *ſ. n.* **flaſchen-keller**, *ſ. m.* cantine ; cave.

Flaſchen-kürbis, *ſ. m.* calebaſſe ; gourde.

Fläſchlein, *ſ. n.* carafe ; petite bouteille.

Flaſchner, *ſ. m.* cofretier.

‡ **Flatſchen** im waſſer, *v. n.* gâcher.

‡ **Flatſchig**, *adj.* wetter : un tems pluvieux ; ſale.

‡ **Flatſch-naß machen**, *v. a.* mouiller à fond ; de part en part.

‡ **Flattiren**, *v. a.* flatter.

‡ **Flattirer**, *ſ. m.* flatteur.

Flattern ꝛc. v. **Fladern.**

Flechte, *ſ. f.* treſſe de cheveux.

Flechte, dartre. Mit vielen flechten behafftet : dartreux.

Flechte, [*t. de vanier*] vane. Flechte in einen karren : benne.

Flechten, *v. a.* enlacer ; entrelacer ; treſſer. Einen zaun flechten : faire une haie de branches enlacées [entrelacées] les unes dans les autres. Das haar flechten : treſſer les cheveux. Einen krantz flechten : faire une couronne de fleurs.

Einen auf das rad flechten : mettre ſur la rouë.

Einen korb flechten : faire un panier.

Flechterinn, *ſ. f.* coëfeuſe.

Fleck, *ſ. m.* piece ; lambeau ; guenille. Einen fleck auf das kleid ſetzen : mettre une piece à l'habit. In flecken zerreiſſen : mettre en pieces ; en lambeaux. Alle alte flecken aufheben : garder toutes les guenilles.

Fleck : bourg ; bourgade. Ein kleiner ; anſehnlicher fleck : un petit ; un bon bourg.

Fleck ; ort : lieu.

Einer, der nicht vom fleck kom̃t : lambin.

Fleck, tablier. Einen fleck vorbinden : mettre un tablier.

Fleck : tache ; marque. Ein kleid voller flecken : habit plein de taches. Einen flecken auswaſchen : laver [ôter] la tache d'un habit. Flecken im geſicht haben : avoir des marques au viſage. Flecken ausmachen : détacher.

Fleck in der ſonnen : [*t. d'aſtronomie*] macle ; tache.

Fleck im auge : [*t. d'oculiſte*] maille.

Fleck in edelſteinen : [*t. de joüalier*] paille.

Flecken in böſen fiebern, [*t. de medecine*] petechies.

Flecken, *v. n.* tacher. Das öl ; der eſſig ; das obſt ꝛc. fleckt : l'huile ; le vinaigre ; le fruit tache [fait des taches ſur] les habits. Der zeug ; die farbe fleckt : cette étofe ; couleur tache ; eſt tachante.

Flecken-waſcher, *ſ. m.* dégraiſſeur ; détacheur.

Fleck-fieber, *ſ. n.* fiévre pourprée.

Fleckig, *adj.* taché ; ſouillé. Das kleid fleckig machen : tacher l'habit.

Fleckig : tacheté ; marqueté. Der tiger hat eine fleckige haut : le tigre a la peau marquetée ; tachetée. Fleckiger marmel ; marbre tacheté.

Fleck-kugel, *ſ. f.* ſavonnete *à détacher les habits.*

Flecklein, *ſ. n.* petite tache ; marque &c.

Fleder-maus, *ſ. f.* chauve-ſouris.

Flederwiſch, *ſ. m.* houſſoir ; plumail ; plumart.

‡ **Fleet**, ein Grönländiſch, *ſ. n.* attirail d'un vaiſſeau qui va à la pêche de la Baleine en Gronlande.

Flegel, *ſ. m.* fleau.

Flegel, ruſtre ; lourdaut ; impertinent. Ein grober flegel : un gros lourdaut.

Flegelhaft, *adj.* ruſtique ; lourdaut ; impertinent.

Flegeley, *ſ. f.* rufticité ; impertinence. Eine flegeley begehen : faire une impertinence ; commettre une rufticité.

Flehen, *v. n.* ſuplier ; implorer ; prier avec ardeur & humilité. Zu Gott flehen : prier Dieu ardemment. Zu dem Könige flehen : ſuplier [implorer] le Roi.

Flehen, *ſ. n.* priere ; requête. Das flehen der elenden hören : ouir la requête des miſerables.

Flehen ; [flüchten, *v. m.*] *v. a.* ſauver. Seine güter an ſichere orte flehen : ſauver ſes éfets dans un lieu de ſureté.

Flehen, *ſ. n.* Es iſt ein groſſes flehen [flüchten, *v. m.*] vom flachen lande : tout ſe ſauve du plat païs.

Flehenlich ; flehentlich, *adj.* Flehenliche bitte : ardente [preſſante ; tres-humble] priere.

Flehenlich, *adv.* Flehenlich bitten : prier [ſuplier] ardemment ; inſtamment ; avec empreſſement.

Fleihen, [*il n'eſt pas bon : on dit* : in ordnung ſtellen ; bringen] *v. a.* ranger. Ordentlich fleihen : ranger par ordre ; mettre en ordre.

Fleiſch, *ſ. n.* chair. Das fleiſch bedecket die beine : la chair couvre les os. Lebendiges ; todtes ; faules fleiſch : chair vive ; morte ; pourrie. Die wunde iſt nur im fleiſch : la plaie n'eſt que dans les chairs. Er hat ein ſüchtig fleiſch, er iſt ſchwer zu heilen : il a la chair mauvaiſe, il eſt dificile à guerir. Bey fleiſche ſeyn ; fleiſch haben : être en chair. Der ſchwan hat ein ſchwartzes fleiſch : le cigne a la chair noire. Das fleiſch am hecht iſt derb, am karpffen weich : le brochet a la chair ferme, la carpe l'a molle. Das fleiſch der pferſich iſt voll ſafft : la chair de la pêche eſt pleine de ſuc.

Fleiſch, charnure. Geſunde leute haben ein derbes fleiſch : ceux qui ſe portent bien, ont la charnure dure. Welckes fleiſch : charnure molle.

Fleiſch :

Fleiſch: viande; chair. **Fleiſch**; geſaltzen; geräuchert; geſotten; gebraten ꝛc. **fleiſch**: viande fraîche; ſalée; fumée; bouïllie; rôtie. **Mürb**; **zähe**; **mager**; **fett** ꝛc. **fleiſch**: viande tendre; coriace; maigre; graſſe.

Fleiſch von einem guten ort: une piece de bon accabit.

Neu fleiſch anſetzen, *v. n.* [*t. de chirurgien*] s'incarner.

Fleiſch einhacken zum kochen: charcuter.

Fleiſch eſſen in der faſten: manger gras en carême.

Fleiſch: chair; corruption [concupiſcence] de l'homme. **Der ſatan, die welt und das fleiſch ſind die gröſſeſten feinde unſrer ſeelen**: le diable, le monde & la chair ſont les plus grands ennemis de l'ame. **Die luſt des fleiſches dämpffen**: étouffer la concupiſcence de la chair.

Er iſt mein fleiſch und blut: il eſt de mon ſang; de mes plus proches.

Fleiſch-banck; **Fleiſch-halle**, *ſ. f.* **Fleiſch-marckt**; **Fleiſch-ſcharren**, *ſ. m.* boucherie; étal. **In fleiſch-ſcharren** [auf die fleiſch-banck] **gehen**: aller à la boucherie. **Eine fleiſch-banck haben**: avoir un étal.

Die menſchen auf die fleiſch-banck führen: mener les hommes à la boucherie; à la tuerie.

Fleiſch-bruch, *ſ. m.* an den teſticulis, [*t. de medecine*] farcocelle.

Fleiſch-brühe, *ſ. f.* bouïllon. **Des morgens eine fleiſch-brühe zu ſich nehmen**: prendre un bouïllon le matin. **Etwas in fleiſch-brühe einnehmen**: prendre quelque choſe dans du bouïllon.

Fleiſchen; **fleiſchern**, *adj.* de chair; charneux. **Ein fleiſchernes hertz**: un cœur de chair. **Die fleiſchene theile des leibes**: les parties charneuſes du corps.

Fleiſcher; **Fleiſch-hacker**; **Fleiſch-hauer**, *ſ. m.* boucher.

Fleiſches-luſt, *ſ. f.* plaiſir de la chair; concupiſcence.

Fleiſch-farb, *ſ. f.* couleur de chair.

Fleiſch-farbe; **leib-farbe**, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] carnation.

Fleiſchfarben; **fleiſchfärbig**, *adj.* couleur de chair. **Fleiſchfarben band**; taffet ꝛc. ruban; taffetas; couleur de chair.

Fleiſchfräßig, *adj.* carnaſſier. **Fleiſchfräßige thiere**: bêtes carnaſſieres.

Fleiſch-freſſer, *ſ. m.* homme carnaſſier.

Fleiſch-gabel, *ſ. f.* fourchette de cuiſine.

Fleiſch-gewächs, *ſ. n.* ſarcoma.

Fleiſch-haacke, *ſ. m.* croc; tringle. **Ein wohlgeſpickter fleiſch-haacke**: tringle [croc] bien garni.

Fleiſch-hacker; **Fleiſch-hauer**, v. **Fleiſcher**.

Fleiſch-halle, v. **Fleiſch-banck**.

Fleiſchich; **fleiſchig**, *adj.* charneux; charnu. **Das kind iſt fein fleiſchig**: cet enfant eſt bien charnu. **Ein fleiſchiges rebhun**: une perdrix bien charnuë.

Fleiſch-kammer, *ſ. f.* charnier.

Fleiſch-korb, *ſ. m.* panier à la viande.

Fleiſch-leim, *ſ. m.* ſarcocole.

Fleiſchlich, *adj.* charnel. **Fleiſchliche luſt**; **ſünde**: plaiſir; péché charnel. **Fleiſchliche gedancken**; **weißheit**; **anſchläge**: penſées; ſageſſe; viſées charnelles.

Fleiſchlich, *adv.* charnellement. **Fleiſchlich geſinnet ſeyn**: avoir des inclinations charnelles. **Fleiſchlich leben**: vivre charnellement.

Ein weib fleiſchlich erkennen: connoître charnellement une femme.

Fleiſchlichkeit, *ſ. f.* inclination charnelle; corruption de la chair. **In ſeiner fleiſchlichkeit hinleben**: ſuivre [ſe gouverner par] ſes inclinations charnelles.

Fleiſch-made, *ſ. f.* ver. **Es ſind maden in das fleiſch gekommen**: les vers ſe ſont mis à cette viande.

Fleiſch-marckt, v. **Fleiſch-banck**.

Fleiſch-meſſer, *ſ. n.* tranche-lard; couteau de cuiſine.

Fleiſch-paſtete, *ſ. f.* pâté à la viande.

Fleiſch-ſcharren, v. **Fleiſch-banck**.

Fleiſch-ſuppe, *ſ. f.* potage.

Fleiſch-tag, *ſ. m.* jour gras.

Fleiſch-topff, *ſ. m.* marmite; coquemar.

Fleiſch-wunde, *ſ. f.* plaie, qui eſt dans les chairs.

Fleiſch-wurſt, *ſ. f.* andouille.

Fleiſch-zeit, *ſ. f.* [*t. d'égliſe Rom.*] charnage.

Fleiß, *ſ. m.* **Fleißigkeit**, *ſ. f.* ſoin; diligence; aplication. **Eines dinges mit groſſem fleiß warten**: avoir grand ſoin d'une choſe. **Fleiß thun**; **anwenden**: faire diligence. **Mit fleiß ſtudieren**: étudier avec beaucoup d'aplication. **Es braucht fleiß in dieſer ſache**: il faut des ſoins [de l'aplication] pour cela.

mit Fleiß, *adv.* à bon eſcient; de propos déliberé; à deſſein. **Etwas mit fleiß thun**: faire une choſe à deſſein.

ſich fleiſſen; **ſich befleißigen**, [*ce dernier vaut mieux*] *v. r.* s'apliquer; s'étudier; tâcher; avoir ſoin. **Sich der mäßigkeit befleißigen**: s'apliquer à la temperance. **Fleißige dich, bald zu mir zu kommen**: aie ſoin [tâche] de venir bien-tôt. **Sich fleiſſen allen leuten zu gefallen**: s'étudier à plaire à tout le monde.

Fleißig, *adj.* ſoigneux; diligent; apliqué. **Fleißig ſeyn im ſtudieren**; **in guten ſitten** ꝛc. être ſoigneux d'étudier; être apliqué à ſe polir.

Fleißig; **fleißiglich**, *adv.* diligemment; ſoigneuſement; avec aplication; ſtudieuſement.

Fleißigen, v. **Fleiſſen**.

Fleißigkeit, v. **Fleiß**.

Flennen; **flannen**, *v. n.* [*mot bas*] pleurer; pialler. **Flennen wie ein alt weib**; **kalb**; **kind**: pleurer comme une vieille femme; un veau; un enfant.

‡ **Fleute**; ou **Flöte**, *ſ. f.* flute douce.

‡ **Fleute**, [*ſorte de vaiſſeau*] flute.

‡ **Fleute**: eſpece de verre dans lequel on boit la biere, ou le vin.

Flick; **flück**, *adj.* remplumé. **Junge vögel, die ſchon flick ſind**: de petits oiſeaux qui ſont déja remplumés. **Flick werden**: ſe remplumer.

Ein mägdlein, das ſchon flick iſt: une fille druë; qui eſt à marier; en âge d'être mariée.

Flick-arbeit, *ſ. f.* **Flickwerck**, *ſ. n.* rapiecetage. **Alle ſein geräth iſt nur flickwerck**: tout ſon meuble n'eſt que rapiecetage; n'eſt fait que de rapiecetage.

Flicken, *v. a.* racommoder; rapetaſſer; rapieceter; racoutrer; ravoder. **Alte ſchuhe flicken**: racommoder de vieux ſouliés. **Alte kleider**; **decken** ꝛc. **flicken**: racoutrer [rapieceter; rapetaſſer] de vieux habits; de vieilles couvertures. **Strümpffe flicken**: ravoder des bas.

Flicker, *ſ. m.* ravodeur; racommodeur.

Flickerin, *ſ. f.* ravodeuſe.

Flicker-lohn, *ſ. m.* racommodage.

Flickwerck, v. **Flick-arbeit**.

Flick-wort, *ſ. n.* cheville. **Ein flickwort brauchen, die reim-zeile zu erfüllen**: emploïer une cheville pour remplir le vers.

Flieder, *ſ. m.* [*mot de province*] ſureau. v. **Holunder**.

Fliege, *ſ. f.* mouche. **Fliegen fangen**: prendre des mouches. **Die fliegen abtreiben**; **wegjagen**: émoucher.

Es hindert ihm eine fliege an der wand: *prov.* il eſt tendre aux mouches; il s'ofenſe de peu de choſe.

Eine unverſchämte fliege: *prov.* un importun; éfronté.

Hungrige fliegen ſtechen am ſchärffſten: *prov.* les nouveaux oficiers ſont plus âpres au profit [à faire leur profit] que les vieux.

Den

Den fliegen wehren: chaſſer les mouches; émoucher. Dem krancken die fliegen wehren; die fliegen abkehren: émoucher un malade.

Fliege, [*t. de marine*] pate d'ancre.

Fliege, [*t. d'armurier*] guidon; bouton.

Fliegen, *v.n.* (Ich fliege, du fleugſt, er fleugt, wir fliegen; ich flog; ich flöge; geflogen) voler. Die vögel fliegen in den lüfften: les oiſeaux volent dans les airs.

Die kugeln; pfeile ꝛc. flogen dick: les bales; flêches voloient bien dru.

Fliegen wollen ohne flügel; ehe die flügel gewachſen: *prov.* entreprendre de voler ſans ailes; entreprendre des choſes au delà de ſes forces.

Den vogel fliegen laſſen: [*t. de faucomerie*] faire voler l'oiſeau.

Das fähnlein fliegen laſſen: déplier le drapeau.

Ein wort fliegen laſſen: jeter une parole en l'air.

Fliegend, *adj.* volant. Fliegendes ungeziefer: inſecte volant.

Fliegend, *adj.* [*t. de blaſon*] eſſoré.

Fliegender drache: feu volant.

Fliegendes fähnlein: enſeigne deployée.

Fliegender ſturm: [*t. de mer*] coup de vent impetueux.

Fliegender fiſch: poiſſon volant; caſſeron.

Fliegende rede; zeitung: bruit; nouvelle vague; incertaine.

Fliegendes lager: camp volant.

Fliegende brücke: pont volant.

Fliegendes haar: cheveux épars.

Fliegender gedancke: penſée vague; ſaillie.

Fliegende hitze: chaleur de fiévre; qui prend par intervales.

Fliegen-eydexe, *ſ. f.* gobe-mouche.

Fliegen-geſchmeiß, *ſ. n.* chieure; chiûre.

Fliegen-klatſche, *ſ. f.* petit bâton avec un morceau de cuir au bout, dont on ſe ſert à tuër les mouches.

Fliegen-netz, *ſ. n.* [*t. de manége*] volettes; émouchoir; émouchette. Ein fliegen-netz über das pferd hängen: mettre une émouchette [des volettes] ſur un cheval.

Fliegen-ſchranck, *ſ. m.* garde-manger couvert de gaze.

Fliegen-wedel, *ſ. m.* émouchoir; chaſſe-mouche.

Fliehen, *v. n.* [Ich fliehe, du fleuchſt, er fleucht, wir fliehen; ich flohe; ich flöhe; fleuch; geflohen] fuïr; s'enfuïr; ſe retirer; ſe ſauver; ſe refugier. Aus dem treffen fliehen: s'enfuïr du combat. Zu einem fliehen: ſe refugier [ſe retirer] auprés de quelcun. An einen ort fliehen: ſe ſauver [ſe retirer] en un lieu. Vor der gefahr fliehen: fuïr le danger.

Fliehen, *v. a.* fuïr; éviter. Die arbeit; die laſter; die gelegenheit ꝛc. fliehen: fuïr [éviter] le travail; les vices; l'ocaſion.

Fliehend, *adj.* fuïant. Dem fliehenden feind nachjagen: pourſuivre l'ennemi qui fuit.

Flieſſen, *v. n.* [Ich flieſſe, du fleuſſeſt & flieſſeſt, er fleuſſt & flieſſt, wir flieſſen; ich floß; ich flöſſe; gefloſſen] couler; fluër. Der bach fleußt ſchnell; ſanfft durch die wieſe ꝛc. le ruiſſeau coule rapidement; doucement; dans la prairie. Die thränen flieſſen die backen herab: les larmes coulent le long des jouës. Das blut fleußt in den adern; aus der wunde: le ſang coule dans les veines; de la plaie. Die tinte fleußt wohl: cet ancre fluë bien.

Die zeit fleußt geſchwind fort: le tems coule rapidement.

Die worte flieſſen ihm aus dem munde: les paroles lui coulent de la bouche.

Die rede; die verſe flieſſen wohl: ce diſcours; ces vers coulent bien.

Flieſſen, venir; prendre origine. Dein unglück iſt aus deiner eigenen ſchuld gefloſſen: ton malheur eſt venu de ta propre faute; tu es cauſe de ton malheur. Von Gott fleußt aller ſegen: toute proſperité vient de Dieu.

Das metall fleußt im feuer: les metaux ſe fondent au feu.

Das papier fleußt; ſchlägt durch: le papier boit.

Flieſſend, *adj.* coulant; courant; fluïde. Flieſſendes waſſer: eau courante. Flieſſend bley; wachs ꝛc. plomb fondu; cire fonduë. Flieſſender ſafft: liqueur fluïde.

Flieſſende augen: yeux chaſſieux.

Flieſſend papier: papier qui boit; biberon.

Flieſſender ſchwär; ſchade: fiſtule.

Flieſſende rede; reim: diſcours; vers coulant.

Fließ-waſſer, *ſ. n.* eau coulante; courante; vive.

Flinck, *adj.* [*mot bas*] poli; luiſant; brillant. Flinckes gewehr: armes luiſantes.

Ein flinckes mägdlein: une belle [jolie] fille; une beauté brillante.

Flincken; flinckern, *v. n.* briller; luire. Das gewehr flinckt: les armes reluiſent. Sie flinckt von gold und edelſteinen: elle brille d'or & de pierreries.

Flinck-meſſer, *ſ. n.* [*t. de vitrier*] tringlettes. *ſ. f. pl.*

Flinder, *ſ. f.* [*mot de province*] plie; barbuë; *poiſſon de mer.*

Flinte, *ſ. f.* **Flinten-rohr**, *ſ. n.* fuſil. Eine flinte laden; löſen ꝛc. charger; lâcher un fuſil.

Flintenier, *ſ. m.* fuſilier. Ein fähnlein flintenierer: une compagnie de fuſiliers.

Flinten-piſtol, *ſ. m.* piſtolet à fuſil.

Flinten-rohr, v. **Flinte.**

Flinten-ſchloß, *ſ. n.* fuſil. Das äuſſere blech an einem flinten-ſchloß: platine.

Flinten-ſtein, *ſ. m.* pierre à fuſil.

Das fliſtern; ziſchen, *ſ. n.* chiflement.

Fliſtern; fiſpern; pfliſpern, *v. a.* chucheter. Einem heimlich ins ohr fliſtern: chucheter à l'oreille de quelcun.

Flitſch; Flitz; Pflitſch; Pflitz; Flitſch-pfeil, *ſ. m.* flêche.

Flitſch-bogen, *ſ. m.* arc. Ein Türckiſcher ꝛc. flitſch-bogen: un arc de Turquie.

Flitſch-pfeil, v. **Flitſch.**

Flitter, *ſ. m.* clinquaille; paillette.

Flitter-gold, *ſ. n.* clinquant. Mit flitter-gold belegen: mettre du clinquant; clinquanter. Das iſt flitter- oder kniſter-gold: cela eſt de l'oripeau.

Flitte, *ſ. f.* [*t. d'étuviſte*] lancette [fer] à ſcarifier.

Flock, *ſ. m.* toupe; toupet; flocon. Ein flock ſeide; wolle; federn ꝛc. toupet [flocon] de ſoie; laine; toupet [toupe] de plumes.

Flock-blume, *ſ. f.* jacée.

Flockſeide, *ſ. f.* bourre de ſoie; filoſelle; capiton.

Flock-wolle, *ſ. f.* bourre-laine.

Floh, *ſ. m.* puce. Flöhe haben: avoir des puces. Von flöhen gebiſſen ſeyn: être piqué des puces.

Einem einen floh ins ohr ſetzen: *prov.* mettre la puce à l'oreille de quelcun; lui donner la pouſſée; lui dire une choſe qui l'inquiete.

Floh-biß, *ſ. m.* piquûre [morſure] de puce.

Flöhen, *v. a.* épucer. Das bett des morgens flöhen: épucer le lit tous les matins. Sich flöhen: s'épucer.

Flöhig, *adj.* plein [couvert] de puces.

Flöh-kraut, *ſ. n.* herbe aux puces; hidropiper; perſicaire.

Flor, *ſ. m.* crépe. Krauſer flor: crépe. Glatter flor: crépe liſſe.

Floramor, *ſ. m.* paſſe-velours: *fleur.*

Flor-band, *ſ. n.* ruban de crépe.

Flor-binde, *ſ. f.* cordon de crépe.

Flor-kappe, *ſ. f.* coife de crépe.

Flor-ſchleier, *ſ. m.* voile de crépe.

Flor-weber, *ſ. m.* ouvrier qui fait du crépe.

Floret, *ſ. m.* fleuret.

Floret band, *ſ. n.* fleuret.

Floret-ſeide, *ſ. f.* fleuret.

Floß, *ſ. n.* flöſſe, *ſ. f.* radeau; train. Mit einem floß überſetzen: paſſer la riviere ſur un radeau. Ein floß holtz: un train de bois.

Flößen, *v. a.* faire floter. Holtz flöſſen: faire floter du bois.

Flößer; Floßmann, *ſ. m.* batelier, *qui mene des trains de bois.*

Floß-feder, *ſ. f.* nageoire.

mit Floß-federn, [*t. de blaſon*] lorré.

Floß-galle, *ſ. f.* [*maladie de cheval*] ergot. Einem pferd die floßgalle benehmen: deſergoter.

Floß-holtz, *ſ. n.* bois floté; bois perdu.

Floßmann, v. **Flößer.**

Flöte, *ſ. f.* flûte. Auf der flöten ſpielen: jouër de la flûte.

Flöten, *v. n.* jouër de la flûte; flûter. [*ce dernier ne ſe dit que par mépris.*]

Flöten-macher, *ſ. m.* faiſeur de flûtes.

‡ **Flott ſeyn**: être à flot.

Flotte, *ſ. f.* flotte. Eine flotte ausrüſten: équiper une flotte. Die Oſt-Indiſche; Weſt-Indiſche ꝛc. flotte: la flotte des Indes orientales; occidentales.

Fluch, *ſ. m.* malediction; execration; imprecation. Den fluch auf ſich laden: ſe charger de malediction. Zum fluch werden: être en malediction. Grauſame flüche ausſchütten: pouſſer [faire] des imprecations horribles. Ein angewöhnter fluch: un juron.

Fluchen, *v. n.* maudire. Einem fluchen: maudire quelcun.

Fluchen, jurer; peſter; maugréer; blaſphemer; renaſquer. Beym ſpielen flucht man leicht: les joüeurs ſont ſujets à maugréer. Er flucht wie ein fuhrmann: *prov.* il jure comme un chartier embourbé. Er ſchilt und flucht: il gronde & renaſque.

Flucher, *ſ. m.* jureur.

Flucherin, *ſ. f.* jureuſe.

Flucht, *ſ. f.* fuïte. Die flucht nehmen: prendre la fuïte. In die flucht bringen; ſchlagen: mettre en fuïte. Eine ſchändliche flucht: une fuïte honteuſe.

Flüchten, *v. a.* ſauver. Der landmann flüchtet ſeine beſte ſachen in die veſten orte: les habitans du plat païs ſauvent leurs meilleurs éfets dans les places fortes.

Flüchten, *v. n.* ſe ſauver; ſe refugier. In die kirche flüchten: ſe ſauver dans l'égliſe. In die fremde flüchten: ſe refugier chez les étrangers.

Flüchtig, *adj.* fugitif. Ein flüchtiger hauffe: une troupe fugitive. Flüchtig werden: prendre la fuïte; s'enfuïr.

Flüchtig, inconſtant; volage; leger; paſſager; periſſable. Ein flüchtiger geiſt: un eſprit inconſtant; leger. Die flüchtige wollüſte: les plaiſirs paſſagers. Flüchtige ſchönheit; reichthum: beauté; richeſſes periſſables; paſſageres.

‡ **Flüchtig**, [*en fait de peinture & d'écriture*] leger; dégagé. Eine flüchtige hand haben: avoir la main legere. Flüchtige art zu mahlen: maniere de peindre legere.

Flüchtig, [*t. de medecine*] volatile. Flüchtig ſaltz; flüchtiger geiſt: ſel; eſprit volatile.

Flüchtig machen: volatiliſer.

Flüchtigkeit, *ſ. f.* volatilité.

Flüchtigkeit, inconſtance; legereté. Flüchtigkeit des menſchlichen lebens: inconſtance de la vie. Die flüchtigkeit der gedancken hemmen: arrêter la legereté [diſſipation] de l'eſprit.

Flüchtling, *ſ. m.* fugitif; refugié. Den flüchtlingen nachjagen: pourſuivre les fugitifs. Die frantzöſiſchen flüchtlinge: les François refugiés.

Flück, v. **Flick.**

Flug, *ſ. m.* vol. Ein hoher; ſtrenger; geſchwinder ꝛc. flug: vol haut; roide; prompt. Auf den flug der vögel achten: obſerver le vol des oiſeaux. Flug eines raubvogels: train de l'oiſeau. [*t. de fauconnerie.*]

Flügel, *ſ. m.* aile. Die flügel ſchwingen: battre des ailes. Die flügel ausbreiten: déplier [étendre] les ailes. Kurtze flügel-federn eines raub-vogels: mahutes.

Flügel, [*t. de guerre*] aile. Der rechte; lincke flügel einer ſchlacht-ordnung: l'aile droite; gauche d'une armée rangée en bataille. Auf die flügel geſtellet werden: être poſté ſur les ailes.

Flügel einer wind-mühlen: aile [volant] d'un moulin.

Flügel eines hauſes: aile d'une maiſon.

Flügel am kleide der kinder ꝛc. aileron.

Flügel einer thür; an einem fenſter-laden: [*t. d'architecture*] ventail.

Flugs, *adv.* d'abord; incontinent; vîte. Thue flugs was dir geboten wird: fais d'abord ce qu'on te commande. Ich will flugs dahin gehen: j'y irai incontinent. Hole es flugs her: vite, va me le querir.

Flur, *ſ. m.* anti-ſale. Einen auf dem flur warten laſſen: faire attendre quelcun dans [à] l'anti-ſale.

Flur, pavé; carreau.

Flur-ſtein, *ſ. m.* carreau. Gebrannter; glaſurter; marmel-flur-ſtein: carreau de terre; verniſſé; de marbre. Ein gemach mit flur-ſteinen belegen: carreler une chambre.

Flüſch haar, *ſ. m.* [*t. de perruquier*] brin de cheveux.

Fluß, *ſ. m.* riviere; fleuve. Ein breiter; tieffer; ſtrenger ꝛc. fluß: riviere large; profonde; rapide. Uber den fluß ſetzen: paſſer la riviere. Der fluß wächſt; fällt: la riviere monte; baiſſe. Diſſeit; jenſeit des fluſſes: au deça [en deça] au delà; [en de là] de la riviere; par deça; par de là la riviere.

Fluß, coulement; flux. Fluß des blutes; des ſchleims: coulement du ſang; de la pituite. Bauch-fluß; blut-fluß: flux de ventre; de ſang.

Fluß, [*t. de fondeur*] fonte; fuſion. Das metal zum fluß bringen: donner la fonte [un feu de fuſion] au metal; le rendre fuſible.

Fluß, [*t. de medecine*] fluxion; caterre. Mit flüſſen geplaget ſeyn: être ſujet aux fluxions. Es iſt mir ein fluß gefallen; ich habe einen fluß bekommen auf den arm; die bruſt ꝛc. j'ai gagné une fluxion, ſur le bras; ſur la poitrine. Umlauffender fluß: der ſich bald hie bald anderswo ſetzt: rumatiſme. Fluß in den ohren: oreillons.

Fluß, der von kalter leber herrühret: flux épatique.

Fluß, [*t. de jouaillier*] émail.

Fluß, [*t. de jeu de cartes*] c'eſt tout le jeu d'une même couleur; flux.

Fluß-fiſch, *ſ. m.* poiſſon de riviere.

Fluß-graben, *ſ. m.* chenal.

Flüßig, *adj.* fluïde. Wachs wird flüßig am feuer: la cire devient fluide au feu.

Flüßig, caterreux. Ein alter flüßiger mann: un vieux caterreux; ſujet aux fluxions. Flüßiges wetter: tems propre à cauſer des fluxions.

Flüßigkeit, *ſ. f.* fluïdité.

Flüßlein, *ſ. n.* petite riviere; ruiſſeau.

Fluß-ſchiff, *ſ. n.* bateau. Groſſes fluß-ſchiff: foncet. Erſte reihe breter an einem fluß-ſchiff: rubord.

Fluß-waſſer, *ſ. n.* eau de riviere.

Flut, *ſ. f.* flot; vague. Auf den fluten ſchweben: floter ſur les vagues. Die flute bedeckten das ſchiff, daß es ſincken muſte: le vaiſſeau

fut couvert de flots, & coula à fond. Heftige flut: avalaiſon; avalaſſe. Starcke flut: maline. Volle flut: pleine marée.

Flut, marée; flux. Ebbe und flut: flux & reflux de la mer. Auf die flut warten: attendre la marée. Die flut ſteigt auf; [laufft an;] fällt; [laufft ab:] la marée monte; baiſſe.

Flut-bett, *ſ. n.* daraiſe.

Flúte, *ſ. f.* [*eſpece de navire*] pinque.

Focke, *ſ. f.* [*t. de mer*] miſaine; mizaine.

Fockemars, *ſ. m.* **Fockemars-ſegel**, *ſ. n.* petit hunier.

Fockemaſt, *ſ. m.* mât de miſaine; bourcet.

Fockemaſt-ſegel, baſſes voiles. Zwey tau daran: coüets.

Folge, *ſ. f.* ſuite; conſequence; continuation. Die folge einer ſache vorher ſehen; unterkommen ꝛc. prévoir; prévenir les ſuites d'une afaire. Die ſache wird gefährliche folgen haben: c'eſt une choſe de dangereuſe conſequence. Er läßt viel drauf gehen, ich glaube, es werde die folge nicht haben: il fait grande dépenſe, je ne crois pas qu'il la puiſſe ſoûtenir long-tems; qu'il la continue. Die bücher; müntzen ꝛc. ſind nicht in gehöriger folge; ces livres; medailles; ne ſont pas de ſuite.

Folge, conſequence. Eine richtige; unrichtige folge: une bonne; mauvaiſe conſequence. Ich gebe die folge nicht zu; ich räume die folge nicht ein: je n'admets pas la conſequence.

Folge, déference; obéïſſance. Bey ſeinen kindern; ſchülern ꝛc. keine folge finden: n'être pas obéï de ſes enfans; diſciples. Dem befehl gehorſame folge leiſten: obéïr à l'ordre donné. Dero befehl zu ſchuldiger folge ꝛc. pour obéïr à vos ordres.

Folgen, *v. n.* ſuivre; s'enſuivre; imiter. Dem König; dem hof; der armee ꝛc. folgen: ſuivre le Roi; la cour; l'armée. Einem auf dem fuße folgen: ſuivre quelcun de prés. Eines folgt aus dem andern: l'un s'enſuit de l'autre. Geſetzt, daß dem alſo ſey, ſo folgt daraus nicht, daß ꝛc. je veux que cela ſoit, il ne s'enſuit pas de là, que &c. Es mag daraus folgen, was da will: quoi qu'il s'enſuive; arrive. Der brieff lautet, wie folget: la lettre eſt de la teneur qui s'enſuit. Seinem lehrmeiſter folgen: imiter ſon précepteur. Auf ſünde folget ſtrafe, auf wohlthun belohnung: la peine ſuit la faute, comme la recompenſe les bonnes actions.

Einem im amt folgen: ſucceder à quelcun dans un emploi.

Folgen, obéïr; obſerver; écouter; déférer. Meine kinder, folget meiner unterweiſung: mes enfans obéïſſés à [obſervés] mes leçons. Der vernunfft; einem guten rath ꝛc. folgen: écouter la raiſon; un avis ſalutaire. Eines rath; meinung; befehl folgen: déferer au conſeil; avis; ordres; de quelcun.

Seinem kopf; ſinn; luſt ꝛc. folgen: n'écouter que ſon ſens; ſon bon plaiſir; n'en faire qu'à ſa tête.

Folgen laſſen: laiſſer paſſer; laiſſer emporter; donner main levée. Ich laſſe euch eure ſachen nicht folgen, bis ihr mir die miethe bezahlet: je ne vous laiſſerai pas emporter vos meubles, que vous ne m'aïés païé le loüage. Man hat ihm ſein bekümmertes gut folgen laſſen: on lui a donné main levée de ſes effets ſaiſis; on s'eſt deſſaiſi de ſes effets.

Folgend, *adj.* ſuivant. Den folgenden tag; am folgenden tage: le jour ſuivant. Das folgende capitel: le chapitre ſuivant. In folgender ordnung: dans l'ordre qui ſuit. Er redete folgender geſtalt: il parla de cette ſorte.

Folgends; **folglich**, *adv.* par conſequent. Er hat es verſprochen, und folgends [folglich] muß er es halten: il l'a promis, par conſequent il eſt obligé de tenir ſa promeſſe.

Folgends, de plus; outre cela. Folgends habe noch beyzufügen: de plus, il faut que j'ajoute.

Folger, *ſ. m.* qui obéït; qui défere. Viel hören und wenig folger: beaucoup qui écoutent, peu qui obéïſſent.

Folgerey, *ſ. f.* concluſion; conſequence. Eine richtige; ungereimte ꝛc. folgerey: conſequence; juſte; abſurde.

Folgern, *v. a.* inferer; conclurre; tirer une conſequence. Richtig; fälſchlich folgern: inferer [conclurre] juſtement; fauſſement; tirer une conſequence juſte; fauſſe.

Folglich, v. **Folgends**.

Folter, *ſ. f.* torture; queſtion. Die folter ausſtehen: ſouffrir la queſtion. Einen auf die folter legen: apliquer à la torture; à la queſtion.

Folter-banck, *ſ. f.* table ſur laquelle on étend ceux qui ſont apliqués à la queſtion. Einen auf die folter-banck legen: apliquer quelcun à la queſtion.

Foltern, *v. a.* tourmenter; donner la queſtion. Man hat dieſen inquiſiten zum andern mal gefol-

tert: on a donné un ſecond trait à ce patient.

Fontanell, *ſ. f.* [*t. de chirurgie*] cautere. Ein fontanell ſetzen: faire [apliquer] un cautere; cauteriſer.

Fontanell-ſetzung, *ſ. f.* cauteriſation.

Foppen, *v. a.* dauber; gauſſer; jouër; ſe moquer.

Fopperey, *ſ. f.* gauſſerie; moquerie.

For, *ſ. m.* [*vieux mot*] fichte, *ſ. f.* pin.

Fórin, *adj.* de pin. Fórin holtz: bois de pin.

Forcht; **Fórchten**, v. **Furcht**.

Forder, *adj.* prémier; de devant. Der fordere theil; die fordere ſeite: la partie; le côté de devant. Die forderſten hauffen: les prémiers bataillons.

Forderer, *ſ. m.* apellant; qui apelle un autre en duël.

Forderer; der etwas von einem andern begehret: ſtipulant.

Fórderer, *ſ. m.* patron; qui avance; qui favoriſe. Ich bitte, er wolle in dieſer ſache mein fórderer ſeyn: je vous prie de me favoriſer dans cette afaire.

Fórderlich, *adj.* avantageux; profitable; utile; expedient.

Fórdern; **fürdern**; **befórdern**, *v. a.* pouſſer; avancer; favoriſer. Die arbeit fórdern: pouſſer le travail. Einen zum dienſt fórdern: avancer quelcun; lui faire avoir un emploi. Eine ſache fórdern: favoriſer une afaire.

Fórdern; vortheilhafftig ſeyn: profiter; être avantageux. Eure vorſchrifft wird mir viel fórdern: vôtre recommendation me profitera de beaucoup; me ſera fort avantageuſe.

Fordern, *v. a.* demander; exiger; reclamer. Seine ſchuld; beſoldung ꝛc. fordern: demander ſa dette; ſes gages. Wer trincken will, der fordere es: qui voudra boire, en demande. Schatzung fordern: exiger des contributions. Recht fordern: reclamer la juſtice. Einen zur rechenſchafft fordern: demander compte à quelcun. Einen vor ſich fordern: mander quelcun.

Einen vor gericht fordern: aſſigner [ajourner] quelcun.

Einen vor die fauſt fordern: appeller quelcun en duël.

Die Reichs-ſtände; den Rath ꝛc. fordern: convoquer les états; le conſeil.

Forderung, *ſ. f.* prétention; dette. Eine rechtmäßige; ungewiſſe ꝛc.

forderung : pretention bien fondée ; mal assurée.

Förderung, *f. f.* avancement ; faveur.

Fore; Forelle, *f. f.* truite.

Forellen-bach, *f. m.* ruisseau qui nourrit des truites.

Form, *f. f.* forme ; figure. Die form eines menschen ; thieres ꝛc. la forme d'un homme ; d'un animal. Das hat weder form noch gestalt : cela n'a ni forme ni figure. Die form des regiments : la forme du gouvernement. In gehöriger form und weise : en duë forme & maniere. In bester form rechtens : dans les formes. Ohne form des rechten : sans forme de procés. Die form des rechten beobachten : observer les formes.

Form, moule. In die form giessen : jetter en moule ; mouler.

Etwas in eine andere form giessen : *prov.* refaire [changer] une chose.

Form, [*t. de lutier*] tasseau.

Form, [*t. de chapelier*] forme. Einen hut über die form schlagen : mettre un chapeau en forme.

Form, [*t. d'imprimeur*] forme. Eine form setzen ; abdrucken ꝛc. composer ; tirer une forme.

Formal, *adj.* formel ; dans les formes. Formale bekäntniß ; verschreibung ; worte : aveu ; acte formel ; paroles formelles. Formale anwerbung ; klage : recherche ; poursuite dans les formes. Formale belagerung : siége dans les formes.

Formalität, *f. f.* forme ; formalité. Die formalitäten beobachten : observer les formalités.

sich Formalisiren, *v. r.* se formaliser. Sich über etwas formalisiren : se formaliser d'une chose.

Format, *f. n.* [*t. de papetier*] volume. Klein ; groß format : petit ; grand volume.

Formen, *v. a.* mouler ; jetter en moule ; former. Aus leimen ; wachs ꝛc. formen : former [mouler] de terre ; de cire.

Formiren, *v. a.* former ; faire. Der mensch ward aus erde formiret : l'homme fut formé du limon de la terre. Einem den proceß formiren : faire le procés à quelcun.

Eine schaar ; einen flügel ; eine armee ; belagerung ꝛc. formiren : former un bataillon ; une aile ; une armée ; un siége.

Einen jungen menschen formiren : former [façonner] un jeune homme.

Eine frage ; einwurff ; protestation ꝛc. formiren : former une question ; dificulté ; opposition.

Einen anschlag formiren : former un dessein.

Förmlich, *adj.* formel ; dans les formes.

Förmlich, *adv.* formellement ; dans les formes.

Förmlichkeit, *f. f.* formalité. Die förmlichkeit der rechte : formalité du droit.

Form-rahm, *f. m.* [*t. d'imprimeur*] chassis.

Formul ; Formel, *f. f.* formule. Die gewöhnliche formulen behalten : emploïer les formules accoûtumées.

Formular, *f. n.* formulaire ; formule. Das formular unterschreiben : signer un formulaire. Ein formular vorschreiben : préscrire une formule.

Forschen, *v. a.* chercher ; s'enquerir ; examiner. Nach der wahrheit forschen : chercher la verité. Nach einem hauß ; menschen ; einer sache ꝛc. forschen : s'enquerir d'une maison ; d'une personne ; d'une afaire. Sein gewissen ; seinen wandel forschen : examiner sa conscience ; sa conduite.

Forscher, *f. m.* qui examine ; recherche. Ein fleißiger forscher der geheimnisse der natur : un homme fort apliqué à la recherche des secrets de la nature.

Forschung, *f. f.* recherche ; examen.

Forst, *f. m.* forêt. Ein dicker forst : une forêt épaisse.

Forst, *f. m.* [*t. d'architecture*] faite.

Forst-amt, *f. n.* grurie ; gruïerie.

Förster, *f. m.* verdier.

Forst-knecht, *f. m.* valet de forêt ; garde de forêt.

Forst-meister, *f. m.* maître des forêts. Ober-forst-meister : Grand-maitre des forêts.

Forst-ordnung, *f. f.* ordonnance forêtiere.

Forst-recht, *f. n.* droit forêtier.

Forst-schreiber ; Forst-verwalter, *f. m.* gruïer.

Forst-stein, *f. m.* [*t. d'architecture*] noüe.

Fort, *adv.* Ich will fort : je m'en vai. Er ist fort : il est parti ; il s'en est allé. Er ist fort : il est perdu ; il n'est plus.

Fort und fort, *adv.* continuellement ; sans cesse ; incessamment.

Fort! *interj.* ça ! fus ! allons !

Fortan, *adv.* désormais ; à l'avenir. Ich will fortan anders werden : désormais je changerai de conduite.

Fortarbeiten, *v. n.* continuër de travailler ; poursuivre le travail.

Forteilen, *v. n.* s'en aller avec empressement ; faire diligence.

Fortfahren, *v. n.* passer ; poursuivre son chemin ; partir. Ich fahre heute fort : je pars aujourd'hui. Fahret fort : passés.

Fortfahren, poursuivre ; continuër. Mit der angefangenen arbeit fortfahren : poursuivre [pousser] l'ouvrage commencé. Im reden ; schreiben ꝛc. fortfahren : poursuivre son discours ; continuër à parler ; écrire.

Fortführen, *v. a.* emmener ; emporter. Die beute ; die gefangenen ꝛc. fortführen : emmener le butin ; les prisonniers. Ihr werdet nicht alles auf einmahl fortführen : vous n'emporterés pas tout à la fois.

Fortführen, continuër. Die rede ; das regiment ; den krieg fortführen : continuër le discours ; le gouvernement ; la guerre.

Fortgang, *f. m.* progrés ; avancement ; succés ; réussite. Im studieren seinen fortgang gewinnen : faire de grands progrés dans les études. Das werck wird einen glücklichen ; unglücklichen fortgang haben : l'afaire aura un succés heureux ; malheureux.

Fortgehen, *v. n.* avancer ; marcher ; s'en aller. Er gehet starck fort : il avance à grands pas ; il marche bien. Lasset uns fortgehen : allons nous-en. Gehe fort, oder ich will dir die wege weisen : va-t-en, ou je te ferai marcher.

Fortgehen, réüssir ; succeder ; avancer. Ich hoffe, der anschlag ; die sache werde wohl fortgehen : j'espere que le dessein ; l'afaire réüssira [succedera] bien. Die arbeit geht glücklich ; nicht wohl fort : le travail avance heureusement ; assés mal.

Fortjagen, *v. n.* continuër de chasser. Die jagt ist heute angegangen, und morgen wird man fortjagen : la chasse a commencé aujourd'hui, & l'on la continuëra demain.

Fortjagen, *v. a.* chasser. Die feinde fortjagen : chasser les ennemis. Einen diener fortjagen : chasser un domestique.

Fortkommen, *v. n.* avancer. Auf seiner reise wohl fortkommen : avancer bien dans son voïage.

Im handel ; im studieren ; in seinen geschäfften fortkommen : avancer dans le negoce ; dans les études ; dans ses afaires. Er ist ein geschickter mann, er wird wohl fortkommen : c'est un habile homme, il s'avancera [il se poussera] bien.

Meine bäume ſind alle fortgekommen : [*t. de jardinier*] mes arbres ont tous pris ; profité. Der wein kommt in dieſem lande nicht fort : le vin ne vient [ne profite] pas dans ce païs.

Fortkönnen, *v. n.* pouvoir [être en état] d'agir ; de réüſſir. Er findet ſo viel hinderungen, daß er nirgend fort kan : il trouve tant d'obſtacles, que quoi qu'il faſſe, il ne ſauroit réüſſir. Meine kranckheit hat mich ſo mitgenommen, daß ich nicht mehr fort kan : je ſuis ſi abatu de ma maladie, que je n'en puis plus.

Fortkriechen, *v. n.* ramper ; avancer en rampant.

Fortlaſſen, *v. a.* laiſſer aler ; laiſſer échaper. Ich laſſe euch nicht fort, bis ihr mir genuge gethan : je ne vous laiſſerai pas aler, que vous ne m'aïés ſatisfait. Man hat ihn mit willen fortgelaſſen : c'eſt à deſſein, qu'on l'a laiſſé [qu'on lui a donné le moïen d'] échaper ; on a bien voulu qu'il échapât.

Fortlauffen, *v. n.* courir vîte ; s'enfuïr. Lauff fort, und komm bald wieder : cours vîte, & t'en revien bien-tôt. Er iſt fortgelauffen wie ein bärenhäuter : il s'en eſt enfuï comme un coquin.

Fortlernen, *v. a.* continuër d'aprendre.

Fortleſen, *v. n.* continuër de lire.

Fortmachen, *v. n.* ſe dépêcher ; ſe hâter. Mache fort mit dem eſſen ; ſchreiben ꝛc. dépêche [hâte] toi de manger ; d'écrire.

ſich Fortpacken, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler ; ſe retirer. Packe dich fort aus meinen augen : retire toi, que je ne te voïe plus.

Fortpflantzen, *v. a.* multiplier ; provigner ; planter.

Den chriſtlichen glauben fortpflantzen : planter la foi ; l'évangile ; la religion.

Eine lehre fortpflantzen : répandre une doctrine. Das geſchlecht fortpflantzen : faire race ; lignée.

Fortpflantzung, *ſ. f.* multiplication ; propagation. Fortpflantzung der bäume : multiplication des arbres. Fortpflantzung des geſchlechts : propagation de l'eſpece.

Fortpflantzung des glaubens : propagation de la foi.

Fortreiſen, *v. n.* partir ; pourſuivre ſon voïage.

Fortreuten, *v. n.* marcher ; s'en aler à cheval.

Fortſatz des beins, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] apophiſe. Wurmförmige fortſätze des hirnleins : apophiſes vermiculaires.

Fortſchaffen, *v. a.* dépêcher ; expedier ; adreſſer.

Fortſchicken, *v. a.* envoïer.

Fortſchieben, *v. a.* pouſſer en avant.

Fortſchiffen, *v. n.* partir *en bateau &c.*

Fortſchiffen, *v. a.* voiturer ; transporter *par eau.*

Fortſchleichen, *v. n.* ſe gliſſer ; ſe couler ; ſe traîner.

Fortſchreiben, *v. a.* pourſuivre [continuër] d'écrire.

Der eines andern angefangenes werck fortſchreibet : continuateur.

Fortſchreiten, *v. n.* paſſer ; marcher ; avancer. Hurtig ; langſam fortſchreiten : marcher [avancer] gaiement ; lentement.

Von einer ſache zur andern fortſchreiten : paſſer d'un ſujet à l'autre.

Fortſegeln, *v. n.* mettre à la voile ; partir. Den ancker aufheben, und fortſegeln : lever l'ancre & partir.

Fortſenden, *v. a.* envoïer ; dépêcher.

Fortſetzen, *v. a.* pourſuivre ; continuër. Seine reiſe fortſetzen : pourſuivre ſon voïage. Eine arbeit ; ein handwerck ꝛc. fortſetzen : continuër un travail ; un métier.

Fortſetzung, *ſ. f.* continuation.

Fortſpielen, *v. a.* continuër de jouër.

Forttreiben, *v. a.* pouſſer ; piquer ; chaſſer. Sein pferd forttreiben : piquer ſon cheval. Einen bettler von der thür forttreiben : chaſſer un gueux de devant la porte.

Seinen rechts-handel ; ſein geſchäft forttreiben : pouſſer ſon procez ; ſon afaire.

Forttreiben, continuër ; pourſuivre. Sein gewerb ; ſein böſes leben ꝛc. forttreiben : continuër ſa profeſſion ; ſa mauvaiſe vie.

Fortwachſen, *v. n.* croître.

Fortwandern, *v. n.* s'en aler ; continuër de marcher.

Fortweiſen, *v. a.* rebuter.

Fortwollen, *v. n.* vouloir partir ; s'en aller.

Einer, mit dem es gar nicht fort will : homme halbrené.

Fortziehen, *v. a.* tirer ; traîner. Den wagen fortziehen : tirer le chariot.

Fortziehen, *v. n.* marcher ; continuër ſon chemin ; la marche.

Fotz, **Fotze**; **Futz**, *ſ. f.* con.

Die alte fotz, [*t. injurieux*] la vieille croupiere ; ſempiternelle.

Er iſt eine rechte fotze : c'eſt un coquin ; un lâche ; un poltron.

Fotzenhut, *ſ. m.* coquin ; lâche.

Fotzen-lecker, *ſ. m.* effeminé ; damoiſeau ; adonné aux femmes.

Fracht, *ſ. f.* port ; chariage ; charroi ; voiture. Die fracht bedingen ; bezahlen : régler ; païer le port &c. Fracht zu land : chariage ; charroi. Fracht zu waſſer : fret.

Fracht, charge. Volle fracht haben : avoir ſa charge.

Fracht-brief, *ſ. m.* lettre de voiture.

Fracht-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau marchand ; vaiſſeau de tranſport.

Fracht-wagen, *ſ. m.* chariot.

Fracht-zettel eines ſchiffers, *ſ. m.* connoiſſance.

Frage, *ſ. f.* demande ; queſtion. Eine frage thun : faire une demande. In frag und antwort geſtellet : diſpoſé par demandes & réponſes. Eine frage vorbringen, aufwerffen : propoſer une queſtion. Eine frage erörtern : réſoudre [décider] une queſtion. Was iſt die frage ? dequoi eſt-il queſtion ? dequoi s'agit-il ?

Peinliche frage : [*t. de pratique*] queſtion ; torture.

Fragen, *v. a.* demander ; interroger ; queſtionner ; s'informer. Nach etwas fragen : demander [s'informer d'] une choſe. Nach wem fragt ihr ? qui demandés vous ? Einen um etwas fragen : demander une choſe à quelcun ; interroger quelcun ſur une choſe. Nach neuen zeitungen fragen : demander des nouvelles. Einen genau um alles fragen : queſtionner quelcun ſur tout. Nach dem wege ; nach eines geſundheit ꝛc. fragen : s'informer du chemin ; de la ſanté de quelcun.

Fragen, eſtimer ; faire cas ; ſe ſoucier. Ich frage nichts nach euch : je ne vous eſtime pas plus que rien. Ich frage nicht viel darnach : je ne m'en ſoucie pas ; je n'en fais pas grand cas. Er fragt nach nichts ; weder nach Gott noch nach menſchen : il ne ſe ſoucie de rien ; ni de Dieu ni des hommes.

Es fragt ſich ; es iſt die frage : on demande ; il eſt queſtion de ſavoir.

Hiervon iſt die frage nicht : il ne s'agit pas de cela.

Ich frage viel nach ihr : [*t. de mépris*] ſa peau ne me tente guere.

Frag-punct, *ſ. m.* [*t. de barreau*] interrogatoire. Einen zeugen auf

die vorgelegten frag-puncten abhören : ouir un témoin sur l'interrogatoire.

Fragstück, *f. n.* demande ; question. Die fragstücke des catechismus : les demandes du catechisme.

Frag-stück, [*t. de palais*] interrogatoire ; interrogat.

Frag-zeichen, *f. n.* [*t. de grammaire*] point d'interrogation.

‡ **Fräis-gewicht**, *f. n.* acte des juges qui s'assemblent à l'occasion d'un assassinat, dans lequel ils somment l'auteur de comparoître devant eux.

‡ **Fräislicht**, *f. n.* espece de haut mal ; mal caduc.

Franck, *adj.* franc ; libre. Frank und frey : franc & libre.

Francke, *f. m.* Francon ; de Franconie.

Francken, *f. n.* Franconie : *province d'Allemagne.*

Franckentahl, *f. n.* Franckendal : *ville du bas Palatinat.*

Francken-wein, *f. m.* vin de Franconie.

Franckfurt, *f. n.* Francfort. Franckfurt am Mayn : Francfort sur le Main : *ville imperiale en Franconie.* Franckfurt an der Oder : Francfort sur l'Oder : *ville de l'electorat de Brandebourg.*

Franckfurter, *f. m.* de Francfort.

Franckfurter, *adj.* de Francfort. Die Franckfurter meß : la foire de Francfort.

Fränckisch, *adj.* de Franconie. Der Fränckische kreis : le cercle de Franconie.

Franckreich, *f. n.* la France.

Franse ; Franie, *f. f.* frange. Mit fransen besetzen : garnir de frange. Seidene ; goldene &c. fransen : franges de soie ; d'or.

Fransen, *v. a.* garnir de frange ; franger.

Fransen-handschuh, *f. m.* gans à frange.

Fransenmacher, *f. m.* franger.

Fransicht ; Fransig, *adj.* frangé ; garni de frange.

Das Frantzsche Tackel, *f. n.* [*t. de marine*] Bredindin.

Frantz ; Frantzösisch, *adj.* de France.

Frantz-brodt, *f. n.* pain de France.

Die Frantzen, *f. m. pl.* [*poët.*] les François.

Frantzmann, *f. m.* François.

Frantzos, *f. m.* François.

Frantzosen, *f. f. pl.* la verole. Die frantzosen haben ; schwitzen : avoir ; suër la verole.

Frantzosen-cur, *f. f.* remedes contre la verole. Sich in die frantzosen-cur begeben : se mettre dans les remedes pour guerir de la verole.

Frantzosen-holtz, *f. n.* gaïac.

Frantzösisch, *adj.* François ; de France. Die frantzösische sprache ; tracht ; höflichkeit &c. la langue ; mode ; civilité Françoise. Frantzösischer wein ; tuch ; geld &c. vin ; drap ; argent de France. Frantzösisch reden ; schreiben &c. parler ; écrire François.

Frantzösischer schild, *f. m.* écu ordinaire ; pointu par le bas.

Fraß, *f. m.* pâture ; nourriture ; mangeure des bêtes. Weyde, da das vieh in vollem fraß gehet : pâturage, où le bétail trouve de la pâture en abondance.

Fraß, gourmandise ; goinfrerie. In fraß und gvas leben : vivre dans la goinfrerie.

Fraß, *f. m.* goinfre ; gourmand.

Fräße ; Freße, *f. f.* [*t. de mépris*] gueule. Einem eins in die fräße geben : donner sur la gueule à quelcun.

Fräßig ; Freßig, *adj.* goulu ; gourmand ; glouton. Ein fräßiger mensch : homme goulu ; gourmand. Ein fräßiges thier ; vogel : un animal ; oiseau goulu.

Fräßigkeit ; Freßigkeit, *f. f.* gourmandise.

Fratze, *f. f.* bagatelle ; pauvreté ; amusette ; frasque. Sich mit fratzen aufhalten : s'entretenir [s'amuser à des] de bagatelles ; se tenir à des amusettes. Lahme fratzen vorbringen : dire des pauvretés. Alte weiber-fratzen : contes de peau d'ânes.

Fratz-kopf, *f. m.* [*t. d'architecture*] masçaron.

Frau, *f. f.* femme. Männer und frauen : hommes & femmes.

Frau, dame ; maîtresse. Die frau eines orts : la dame du lieu. Die frau gehet voran, die magd folgt : la maîtresse passe devant, sa servante la suit. Die frau im hause : la maîtresse du logis. Eine vornehme frau : une dame de qualité.

Frau, femme ; épouse ; mariée. Frau und kinder haben : avoir femme & enfans. Sie ist dessen frau : c'est la femme [l'épouse] d'un tel. Sie ist nicht mehr jungfer, sie ist schon eine frau : elle n'est plus fille, elle est déja mariée. Eine schwangere frau : une femme grosse.

Frauen-ader ; Rosen-ader, *f. f.* [*t. d'anatomie*] saphene.

Frauen-bild, *f. n.* portrait [image] de femme.

Frauenbild, [*t. d'église*] image de nôtre-dame. Das wunderthätige frauenbild zu N. l'image miraculeuse de Nôtre-dame de &c.

Frauen-bruder, *f. m.* beau-frere.

Frauen-eis, *f. n.* talc.

Frauen-haar, *f. n.* capilaire : *herbe.*

Frauen-kleid, *f. n.* habit de femme.

Frauen-kloster, *f. n.* couvent de religieuses ; monastere de filles.

Frauen-liebe, *f. f.* amour des femmes. Der frauen-liebe ergeben seyn : être adonné à l'amour des femmes ; aux femmes ; aimer les femmes avec excés.

Frauen-list, *f. f.* finesse ; tricherie ; tour de femme.

Frauen-mensch, *f. n.* femme.

Frauen-milch, *f. f.* lait de femme.

Frauen-müntze, *f. f.* mente : *herbe.*

Frauen-nabel, *f. m.* [*plante*] nombril de Venus.

Frauen-schneider, *f. m.* tailleur pour femmes.

Frauen-volck, *f. n.* femmes. Gerne mit frauen-volck umgehen : aimer la conversation des femmes.

Frauenzimmer, *f. n.* apartement des femmes. Des Türckischen Kayserß frauenzimmer : le serail du grand Seigneur.

Frauenzimmer, dame ; femme. Das frauenzimmer am hofe : les dames de la cour. Das frauenzimmer lieben : aimer les femmes. Ein artiges frauenzimmer : une jolie personne. Frauenzimmer auf das gras legen : donner la côte verte.

Fräulein, *f. n.* femelle. Gott schuff den menschen, ein männlein und ein fräulein : Dieu créa mâle & femelle.

Fräulein, damoiselle de qualité, [*Autrefois on donnoit ce nom aux filles de la premiere qualité : aujourd'hui, il n'apartient qu'à celles des simples gentilshommes.*]

Fräulein-steuer, *f. f.* aide de mariage ; subside que les sujets païent pour faire la dot d'une princesse qui se marie.

Frech, *adj.* temeraire ; fier ; impudent ; insolent. Eine freche that : une action temeraire. Ein frecher mensch ; anblick &c. un homme ; regard ; fier. Eine freche lüge : un mensonge impudent. Eine freche antwort : une réponse insolente.

Frech, *adv.* temerairement ; fierement ; impudemment ; insolemment.

Frechheit, *f. f.* temerité ; fierté ; insolence ; impudence.

Fremd, *adj.* étranger. Ein fremder mensch : une personne étrangere. Fremde länder ; sprachen ; waaren &c. païs ; langues ; marchandises étrangeres. Fremde hand : main étrangere. Ich schreibe euch durch eine fremde hand, weil ich meine eigene nicht brauchen kan : je vous écris par la main d'autrui, ne pouvant me servir de la mienne propre.

Fremd, étrange; ſurprenant; extraordinaire; impertinent. Ein fremder ſinn: humeur étrange. Eine fremde zeitung: une nouvelle ſurprenante; extraordinaire. Eine fremde folgerung: un raiſonnement impertinent. Es kömmt mir fremd vor, daß ꝛc. je trouve étrange, que &c.

Fremd; Fremder; Fremdling, *ſ. m.* étranger. Es kommen viel fremde an: il arrive beaucoup d'étrangers. Er iſt ein fremdling an dieſem ort: il eſt étranger ici.

Fremd, *adv.* à la maniere des étrangers.

Fremd, étrangement; bizarrement; extraordinairement.

Fremde, *ſ. f.* païs étranger. In die fremde reiſen: voïager dans [aller voir] les païs étrangers.

Fremdling, v. **Fremd.**

Freſſen, *v. a.* [Ich freſſe, du friſſeſt, er friſſet & frißt, wir freſſen; ich fraß; ich fräße; gefreſſen] manger; dévorer. [*en parlant de bêtes*] Den pferden; ſchweinen ꝛc. zu freſſen geben: donner à manger aux chevaux; aux cochons. Von den wilden thieren gefreſſen werden: être mangé [dévoré] des bêtes. Der wolff frißt das ſchaaf; die raupen freſſen das laub; die mäuſe das korn ꝛc. le loup mange la brebis; les chenilles le feuillage; les ſouris les grains.

Freſſen, [*en parlant de l'homme*] manger goulument; avaler; piler; rifler. Freſſen wie ein wolff: manger [piler] comme un loup. Er wird dieſes und noch ein mehrers freſſen: il avalera [riflera] bien cela, & encore davantage. Ein jung hun wie ein blitz freſſen: dégourdir un poulet.

Er frißt und ſäuft nicht für die lange weile: il eſt âpre à ſa gueule.

Freſſen, manger; goinfrer. Seine zeit mit freſſen und ſauffen zubringen: paſſer le tems à boire & à manger; à goinfrer; en débauche.

Freſſen, manger; ronger; conſumer &c. Der roſt; das ſcheidewaſſer frißt das eiſen: la rouille; l'eau forte mange [ronge] le fer. Der neid; die traurigkeit ꝛc. frißt mir das hertz: l'envie; la douleur me ronge le cœur. Der krebs frißt um ſich: la gangréne ronge. Der bau; krieg ꝛc. frißt viel geld: les bâtimens; la guerre demande une grande dépenſe, conſume bien de l'argent. Der tod frißt alle menſchen: la mort ravit tous les hommes.

Die ketzerey; das laſter frißt um ſich: l'hereſie; le vice ſe répand.

Freſſend, *adj.* mangeant; rongeant. Freſſender krebs: gangréne qui ronge [gagne] les parties voiſines. Ein freſſendes übel: un mal qui gagne; qui ſe répand.

Freſſer, *ſ. m.* gourmand; goulu; mangeur; glouton; dineur; dévorateur; pileur; gouliafre.

Freſſerey, *ſ. f.* goinfrerie; débauche.

Freß-fieber, *ſ. n.* faim canine.

Freß-glocke, *ſ. f.* heure du repas. Ich höre die freß-glocke ſchlagen: j'entends ſonner midi; l'heure du diner ou du ſouper.

Mit der freß-glocke läuten: *prov.* couvrir la table.

Freßig; Freßigkeit, v. **Fräßig.**

Freß-kranckheit, *ſ. f.* male-faim.

Freude, *ſ. f.* joie; plaiſir; allegreſſe; divertiſſement. Freude machen; empfinden: donner; avoir de la joie. Vor freuden hüpffen: treſſaillir de joie. Etwas mit freuden thun: faire une choſe avec plaiſir. Einen mit freuden empfangen: recevoir quelcun avec allegreſſe. Offentliche freude: divertiſſement public. Die gute zeitung erweckte eine allgemeine freude: la bonne nouvelle répandit [cauſa] une joie generale.

Mit freuden; in freuden: joieuſement.

Freudenbezeugung, *ſ. f.* marque [démonſtration] de joie; réjouïſſance. Einen mit viel freudenbezeugungen empfangen: recevoir quelcun avec beaucoup de démonſtrations de joie. Offentliche freudenbezeugungen anſtellen: donner des marques publiques de joie; faire des réjouïſſances publiques.

Freuden-fahn, *ſ. f.* baniere de joie; de triomphe. [*on la porte aux funerailles des perſonnes de qualité ou de celles qui ont poſſedé des charges militaires.*]

Freuden-feſt, *ſ. n.* feſtin; fête de réjouïſſance; réjouïſſance.

Freuden-feuer, *ſ. n.* feu de joie.

Freuden-geſchrey, *ſ. n.* cri de joie; d'allegreſſe.

Freuden-kleid, *ſ. n.* habit de fête.

Freuden-leben, *ſ. n.* bonne vie; bon tems; vie heureuſe.

Das ewige freuden-leben: l'heureuſe éternité.

Freuden-mahl, *ſ. n.* feſtin.

Freuden-öl, *ſ. n.* [*t. conſacré*] huile de lieſſe.

Freuden-reich; Freuden-voll, *adj.* joïeux. Ein freuden-reicher tag: jour joïeux.

Freuden-ſchießen, *ſ. n.* **Freuden-ſchuß**, *ſ. m.* décharge du canon pour quelque réjouïſſance. Es wurde das gewöhnliche freuden-ſchieſſen [die gewöhnliche freuden-ſchüſſe] dreymahl um die ſtadt gethan: on fit une triple décharge du canon des remparts de la ville.

Freuden-tag, *ſ. m.* jour de fête; d'allegreſſe.

Freuden-thränen, *ſ. f.* larmes de joie. Freuden-thränen vergieſſen: pleurer de joie.

Freuden-trunck, *ſ. m.* coup qu'on boit en réjouïſſance de quelque choſe; débauche agréable: *qui ne va pas juſqu'à l'yvreſſe; où l'on ne s'enivre point.*

Freuden-voll, v. **Freuden-reich.**

Freuden-wein, *ſ. m.* vin de joie.

Freuden-zeit, *ſ. f.* tems de joie.

Freudig, *adj.* joyeux; gai; alaigre; gaillard. Freudiger muth: humeur joieuſe; gaie. Ein freudiger bruder: un compagnon toûjours alaigre.

Freudig, courageux; intrepide; plein de confiance. Etwas mit freudigem muth unternehmen: entreprendre une choſe courageuſement.

Freudig; freudiglich, *adv.* joïeuſement; gaiement; alaigrement; gaillardement; courageuſement.

Freudigkeit, *ſ. f.* joie; gaieté; allegreſſe; gaillardiſe; courage; confiance.

Freudiglich, v. **Freudig.**

Frevel, v. **Frewel.**

ſich Freuen, *v. r.* avoir de la joie; ſe réjoüir. Ich freue mich des von hertzen: j'ai une extrême joie de cela; cela me réjoüit extrêmement.

Freund, *ſ. m.* ami. Ein guter; treuer; aufrichtiger; falſcher freund: un bon; fidele; véritable; faux; ami. Sich freunde machen: ſe faire des amis. Ich halte ihn für meinen freund: je le croi mon ami; je croi qu'il eſt de mes amis. Eines freund ſeyn: être ami de quelcun; être de ſes amis. Sich als einen freund erweiſen: agir en ami. Ich warne euch als ein freund: je vous avertis en ami.

Freund, parent. Wir ſind nahe freunde: nous ſommes proches parens.

Freund-brüderlich, *adj.* [*t. de civilité*] fraternel. Freund-brüderliche liebe: affection fraternelle. An denſelben gelanget mein freund-brüderliches ſuchen: je vous prie fraternellement; au nom de l'amitié fraternelle.

Freund-brüderlich, *adv.* fraternellement.

Freunden, [*il n'eſt pas bon, on dit*: Freunde machen] *v. n.* faire des amis; engagement à l'amitié. Schläge freunden nicht; machen keine freunde: *prov.* on n'aime pas ceux dont on reſſent les coups; à battre faut l'amour.

Freundin, *ſ. f.* amie.

Freundlich, *adj.* amiable. Freundliche worte; ſchreiben ꝛc. paroles; lettres aimables.

Freundlich, honnête; civil; doux; gracieux. Freundliche worte; sitten; umgang ꝛc. paroles; manieres; conversation honnête; civile. Ein freundliches gesicht: visage doux; gracieux. Freundliche blicke: regards doux.

Freundlicher vergleich: composition faite à l'amiable.

Freundlich, *adv.* amiablement; gracieusement; doucement; civilement; honnêtement. Einen freundlich anreden; grüssen; empfangen ꝛc. aborder; saluër; recevoir [acueillir] quelcun honnêtement; civilement; amiablement. Freundlich lachen: rire gracieusement. Freundlich ansehen: regarder doucement.

Freundlichkeit, *f. f.* amitié; honnêteté; civilité.

Freundschafft, *f. f.* amitié. Freundschafft machen: faire amitié. Die freundschaft trennen; erneuen; wieder herstellen ꝛc. rompre; renouveller; renouër l'amitié.

Freundschafft, amitié; plaisir. Einem eine sonderbare freundschafft erweisen: faire un plaisir [une amitié] sensible à quelcun. Thut mir die freundschafft: faites moi ce plaisir.

Freundschafft, parenté; parentage. Er ist von meiner freundschafft: il est de ma parenté; de mon parentage. Die gantze freundschafft nimmt sich der sache an: toute la parenté y prend interêt.

Freundschafftlich, *adj.* amiable.

Freundschafftlich, de parenté; de parentage; de famille. Die freundschafftlichen angelegenheiten: les afaires de famille; qui regardent tout le parentage.

Frewel, [*dites & écrivez toûjours* **Frevel.**] *f. m.* malice; méchanceté; temerité. Einen frevel begehen: faire une méchanceté. Das ist aus lauterem frewel geschehen: cela s'est fait par pure malice.

Freweler; **Freveler**, *f. m.* méchant; malicieux.

Frewelhafft; **frevelhäfft**, *adj.* méchant; malicieux; temeraire. Eine frewelhaffte that: action malicieuse. Ein frewelhafftes urtheil: jugement temeraire.

Freweln; **frevelen**, *v. n.* faire une malice; une méchanceté.

Frewentlich; **freventlich**, *adv.* malicieusement; temerairement.

Frey, *adj.* libre. Ein freyer mensch: un homme libre. Freyer handel: commerce libre. Freyer durchzug; freyes geleit: passage libre. Freye wahl: libre élection. Freye stadt; regierung: ville; république libre. Er war gefangen; in diensten; nun ist er frey: il étoit en prison; en service; mais à cette heure il est libre.

Der freye wille; frey-will: [*t. de théologie*] le libre arbitre; franc arbitre.

Frey, franc. Freyes lehen: franc fief. Freyes erbe; freyes gut: franc aleu; terre de franc-aleu. Freye compagnie: compagnie franche.

Frey, exemt; libre. Frey von bürgerlichen beschwerungen: exemt des charges de ville. Des lasters frey seyn: être exemt d'un vice.

Frey, libre; dissolu; licentieux. Eine freye zunge haben: avoir la langue libre. Freye reden führen: tenir des discours libres. Ein freyes leben führen: mener une vie dissoluë; licentieuse.

Aus freyem willen: de son bon gré; de plein gré; de sa franche volonté; de gaieté de cœur.

Ein ieder hat seinen freyen willen: les volontez sont libres.

Aus freyem willen: gratuitement; de pure grace.

Einen frey machen: liberer [délivrer] quelcun: *le tirer de servitude*; *de prison.* exemter; liberer: *de quelque charge ou obligation.*

Einen frey lassen: mettre en liberté: *de la prison ou servitude*; dispenser: *de quelque devoir*; afranchir: *de l'esclavage.*

Frey werden: se délivrer; être délivré. Ich bin der kranckheit; der plage frey worden: je suis délivré de ma maladie; de cette fâcheuse afaire.

Auf freyen fuß stellen: mettre en liberté; hors de prison; élargir un prisonnier.

Es stehet frey: il est libre; permis.

Einem in freyem felde; auf freyer strasse ꝛc. begegnen: rencontrer quelcun en pleine campagne; en pleine ruë. Die freye see liesen: se mettre en pleine mer. Unter freyem himmel schlaffen: coucher à l'air; à la fraicheur; à l'enseigne de la belle étoile.

Ein frey stehender baum [**der nicht an ein geländer gebunden**] arbre qui est en plein vent.

Freyer leib: taille libre; aisée; dégagée. Freye geberde: contenance [air] libre; dégagé.

Freyer umgang: conversation libre. Bey guten freunden muß man frey und ungezwungen seyn: entre amis il faut être libre & sans contrainte.

Frey stellen: permettre; laisser à la volonté de quelcun; donner la liberté. Ich stelle euch frey zu kommen, wenn ihr wollt: je vous permets [je laisse à vôtre volonté; vous aurés la liberté] de venir, quand il vous plaira.

Frey halten: défraïer. Ich will euch diese reise; diese woche frey halten: je vous défraïerai pendant ce voïage; cette semaine.

Frey, *adv.* librement; franchement. Frey [ohne scheu] reden: parler librement. Frey [offenhertzig] reden: parler franchement.

Frey, librement; dissolument; licentieusement.

Frey-acker, *f. m.* terre franche.

Frey-bauer, *f. m.* tenancier [manant] franc: *exemt de courvées* oder *corvées &c.*

Freybeuter, *f. m.* partisan; capre; armateur; occasionaire.

Frey-brief, *f. m.* privilége; dispense; lettre de franchise.

Frey-brauen, *f. n.* [*t. de coûtume*] brasserie privilegiée; extraordinaire.

Frey-compagnien, *f. f.* compagnies franches.

Freye; **Frey-frau**; **Freyin**, *f. f.* baronne.

Freyen, *v. a.* épouser; prendre pour mari; pour femme. Eine wittwe; jungfrau freyen: épouser une veuve; une fille. Freyen und sich freyen lassen: prendre & donner en mariage.

Freyen, *v. n.* se marier; rechercher en mariage. Um eine jungfrau freyen: rechercher une fille. Ich will noch in diesem jahr freyen: je me marierai encore cette année.

Freyer, *f. m.* amant; serviteur; qui recherche une fille. Sie hat viel freyer: elle a beaucoup d'amans.

Auf freyers füssen gehen: *prov.* songer [chercher] à se marier.

Freyerey; **Freyte**, [*ce dernier n'a lieu que dans le stile familier*] *f. f.* recherche; poursuite qu'on fait pour une fille. Auf die freyerey (freyte) gehen: faire l'amour; rechercher une fille.

Freyerisch, *adj.* d'amant. Freyerische höflichkeiten; liebkosungen: civilités; caresses d'amant.

Freyerisch, *adv.* en amant. Sich freyerisch anstellen: agir en amant; faire l'amant.

Freygebig, *adj.* liberal. Freygebig gegen die armen: liberal [charitable] envers les pauvres. Freygebig in worten: liberal en paroles. Eine freygebige hand: une main liberale.

Freygebig; **freygebiglich**, *adv.* liberalement.

Freygebigkeit, *f. f.* liberalité; largesse.

‡ **Frey-geboren**, *adj.* né de parens libres.

Frey-geist, *f. m.* esprit libertin; esprit fort.

Frey-geist, latitudinaire; deiste.

Freygelassen, aus väterlicher gewalt, *adj.* emancipé.

Freygelaſſen, *adj.* afranchi.

Frey-glaube, *ſ. m.* deiſme.

Frey-gut, *ſ. n.* terre franche; franc-aleu.

Freyhaltung; auslöſung, *ſ. f.* défrai; défraiement.

Frey-haus, *ſ. n.* maiſon franche.

Freyheit, *ſ. f.* liberté. Die freyheit geben; verlieren; wieder erlangen ꝛc. donner; perdre; recouvrer la liberté.

Freyheit, privilége; franchiſe; exemtion. Eine ſtadt bey ihren freyheiten erhalten: conſerver les privileges d'une ville. Die freyheit von der ſteuer; von einquartierung genieſſen; jouïr de la franchiſe [exemtion] des tailles; du logement des gens de guerre.

Freyheit, franchiſe. Auf der freyheit wohnen: demeurer à la franchiſe.

Freyherr, *ſ. m.* baron.

Freyherrlich, *adj.* de baron. Freyherrlicher ſtand; ſitz ꝛc. dignité; maiſon de baron.

Freyherrſchafft, *ſ. f.* baronie.

Freyhof, *ſ. m.* cenſe [metairie] franche.

Freyin, v. **Freye.**

Frey-lehen, *ſ. n.* franc-fief.

Freylaſſung eines kindes; **mündels oder knechts**: *ſ. f.* [*t. de palais*] emancipation.

Freylich, *adv.* aſſurement; ſans doute. Freylich iſt es wahr, was ihr ſaget: il eſt vrai aſſurement [ſans doute] ce que vous dites.

‡ **Freymacht**, *ſ. f.* pouvoir abſolu; deſpotique.

Freymächtig, *adj.* abſolu; ſouverain; deſpotique. Ein freymächtiger Herr: prince ſouverain. Sich einer freymächtigen gewalt anmaſſen: uſurper un pouvoir deſpotique; abſolu.

Freymann, *ſ. m.* [*mot de province*] bourreau; executeur.

‡ **Freymuth**, *ſ. m.* v. **Freymüthigkeit.**

Freymüthig, *adj.* franc; ouvert; ſincere; libre. Ein freymüthiger menſch: homme franc; ouvert. Eine freymüthige rede; bezeugung: diſcours; conduite libre; ſincere.

Freymüthigkeit, *ſ. f.* franchiſe; ſincerité; liberté.

Freymüthiglich, *adv.* franchement; ſincerement; librement; ouvertement.

Frey-reuter, *ſ. m.* volontaire; avanturier: *celui qui ſert dans un corps ſans recevoir de ſolde, ni être enrôlé, mais ſeulement pour apprendre le métier de la guerre.*

Frey-rinne, *ſ. f.* daraiſe.

Freyſamkeit, *ſ. f.* Hunger-kraut: *ſ. n.* [*plante*] ſtoebe.

Freyſam-kraut, *ſ. n.* Flock-blume: *ſ. f.* jacée.

Freyſaß, *ſ. m.* poſſeſſeur d'un héritage franc; exemt de la juriſdiction ou des charges ordinaires.

Frey-ſtadt, *ſ. f.* ville franche.

Frey-ſtadt, aſile; ville [lieu] de refuge.

Freygeſtellt, *adj.* [*t. d'architecture*] iſolé. Freygeſtellte; oder freyſtehende ſäule: colonne iſolée.

Freyſtellen, *v. a.* [*t. d'architecture*] iſoler.

Freytag, *ſ. m.* vendredi.

Freythof; Gottes-acker; kirchhof, *ſ. m.* [*mot uſité dans la haute Allemagne*] cimetiere.

Frey-tiſch, *ſ. m.* table franche; bourſe de college.

Freywillig, *adj.* volontaire; libre. Eine freywillige that; handlung ꝛc. action; traité volontaire.

Freywillig, gratuït. Freywillige gabe; geſchenck: liberalité gratuïte; don gratuït.

Freywillig; **freywilliglich**, *adv.* librement; volontairement; gratuitement.

Freywilliger, *ſ. m.* [*t. de guerre*] volontaire; occaſionaire. Der erſte angriff geſchahe durch funffzig freywillige: cinquante volontaires commencerent l'attaque.

Freywilligkeit, *ſ. f.* franche volonté; bon plaiſir; action gratuïte.

Freywilligkeit; **ungezwungenheit**: ſpontaneité.

Freywilliglich, v. **Freywillig.**

Fried; **Friede**, *ſ. m.* paix. Im frieden leben: jouïr de la paix; vivre en paix. Frieden machen; brechen; erhalten ꝛc. faire; rompre; entretenir; la paix. Ein rühmlicher; beſtändiger; ſchändlicher; erzwungener ꝛc. friede: une paix glorieuſe; durable; honteuſe; forcée. Friede der ſeelen; des gemüths: paix de l'ame; de l'eſprit.

Fried halten: demeurer en paix. Haltet frieden! paix! ſoiez en paix.

Frieden gebieten: arrêter une querelle par autorité.

Friedenbrecher, *ſ. m.* infracteur; violateur de la paix.

Friedebruch, *ſ. m.* rupture; infraction [violement] de la paix. Ein offenbarer friedebruch: une rupture [infraction] ouverte.

Friedebrüchig, *adj.* ce qui tend à violer [enfreindre] la paix.

Friedebrüchig werden: violer [enfreindre] la paix.

Friedfertig, *adj.* pacifique.

Friedfertigkeit; **Friedſamkeit**; **Friedſeligkeit**, *ſ. f.* amour de la paix; ſoin [inclination] à la paix.

Friedefürſt, *ſ. m.* [*t. conſacré*] Prince de paix.

Friedemacher; **Friedensmittler**; **Friedeſtiffter**, *ſ. m.* pacificateur; mediateur.

Friedensbot, *ſ. m.* meſſager de paix.

Friedenshandlung, *ſ. f.* negociation de paix.

Friedensmittler, v. **Friedemacher.**

Friedensſchluß, *ſ. m.* traité [concluſion] de paix.

Friedenszeit, *ſ. f.* tems de paix.

Friedensſtiffter, v. **Friedemacher.**

Frieden-ſtörer, *ſ. m.* auteur des troubles; brouillon.

Frieden-ſtörer der geiſtlichkeit: hierarque.

Friedlich; **friedliebend**; **friedſam**: *adj.* pacifique; tranquille. Ein friedlicher; [friedliebender; friedſamer] menſch; ſinn; un homme; eſprit pacifique. Gott gebe uns ein friedſam [friedlich] jahr! Dieu nous donne une année tranquille! Dieu nous conſerve la paix!

Friedlich; **friedſamlich**: *adv.* pacifiquement; tranquillement; en paix. Friedlich beyſammen leben: vivre tranquillement [en paix] enſemble.

Friedliebend, v. **Friedlich.**

Friedſamkeit; **Friedſeligkeit**, v. **Friedfertigkeit.**

Frieren, *v. n.* [Ich friere, du friereſt, & freureſt, er friert, & freurt, wir frieren; ich fror; ich fröre; gefroren] geler. Es friert ſtarck: il gele fortement. Alle ſtröme ſind gefroren: toutes les rivieres ſont gelées.

Frieren: avoir froid. Mich friert an händen und füſſen: j'ai froid aux mains & aux piés; j'ai les mains & les piés gelés.

Frieſiſcher reuter, *ſ. m.* [*t. de fortification*] cheval de Friſe.

Friſch, *adj.* frais. Friſch waſſer; bier ꝛc. eau; bierre; fraiche. Friſche lufft; wetter: air; tems frais.

Friſch: frais; recent. Friſche butter; käſe; eyer; früchte ꝛc. beurre; fromage; œufs; fruits; frais. Friſche wunde: plaie fraiche. Friſche briefe; zeitungen: lettres; nouvelles fraiches. Friſche ſpur: traces fraiches.

‡ **Friſch auf!** [*exclamation*] courage! ſus!

Friſche völcker: troupes fraiches. Er iſt noch friſch [nicht müd:] il eſt encore frais.

Er iſt von friſcher farbe im angeſicht : il eſt emerillonné.

Friſche hunde ; pferde : chiens ; chevaux frais ; de relais : *ou ſimplement* ; relais. **Friſche pferde nehmen** ; beſtellen : prendre ; arrêter des relais. **Dem wild mit friſchen hunden vorwarten** : tenir les relais.

Friſches alter : âge frais. **Friſche farb** : teint frais. **Er iſt ſo friſch als er jemahls geweſen** : il n'a jamais été ſi frais. **Dieſer mann iſt noch etwas friſch und munter** : cet homme eſt encore verdelet.

Friſcher muth ; friſches hertz : bon courage.

Etwas im friſchen gedächtniß haben : avoir la mémoire fraiche d'une choſe.

Friſche augen : des yeux vifs ; brillans. **Friſche farb** : couleur vive ; qui a de l'éclat. **Ein friſcher geiſt** : un eſprit vif.

Ein friſcher knab ; friſches mägdlein : un garçon vif ; une fille vive ; qui a de la vivacité ; plein de feu.

Friſch, *adv.* frais ; fraîchement ; recemment ; nouvellement. **Friſch angekommene briefe ; fiſche** ꝛc. lettres ; poiſſon tout frais venu ; tout frais arrivé ; arrivé tout fraîchement ; recemment &c.

Friſch : réſolument ; courageuſement ; vivement. **Etwas friſch wagen** : hazarder réſolument une choſe. **Friſch auf den feind losgehen** : attaquer courageuſement l'ennemi. **Den feind friſch verfolgen** ; pourſuivre vivement l'ennemi.

Friſche ; Friſchigkeit, *ſ. f.* frais ; fraîcheur. **Die friſche der luft des morgens und abends** : le frais [la fraîcheur] du matin & du ſoir.

Friſchling, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] marcaſſin : *petit ſanglier.*

Friſt, *ſ. f.* délai ; répit ; terme ; eſpace. **Friſt verſtatten** : acorder un délai ; donner répit. **Innerhalb jahres friſt** : dans le terme [eſpace] d'un an. **Friſt erſtrecken** : ralonger le tems.

Sächſiſche friſt : [*t. de droit Saxon*] terme legal [*de ſix ſemaines & trois jours qu'on accorde à celui qui a été cité en juſtice, afin qu'il ait le tems de ſe défendre &c.*] **Binnen Sächſiſcher friſt bezahlen** ; einkommen ; beweiß führen ꝛc. païer ; fournir ſes défenſes ; produire ſes preuves dans le terme legal.

Friſten, *v. a.* proroger ; prolonger ; conſerver. **So mir GOtt das leben friſtet** : ſi Dieu me prolonge [conſerve] la vie. **Sich vor dem unglück friſten** : reculer ſa perte.

Friſtung, *ſ. f.* prorogation ; prolongation ; conſervation.

Froh, *adj.* joïeux ; bien-aiſe. **Eines dinges [über etwas] froh ſeyn** : avoir de la joïe [être bien-aiſe] d'une choſe.

Froh werden : jouïr ; profiter. **Er wird ſeines reichthums ; ſeiner ehren** ꝛc. **nicht froh** : il ne profite pas de ſes richeſſes ; honneurs ; il n'en jouït pas avec ſatisfaction.

Frölich, *adj.* joïeux ; plein de joïe ; gai. **Frölich ſeyn** : avoir de la joïe ; ſe réjouïr ; ſe divertir ; être gai. **Andere frölich machen** : réjouïr [divertir] les autres. **Bald frölich, bald traurig** : tantôt joïeux [dans la joie] tantôt affligé [dans l'affliction.] **Frölicher muth ; fröliches geſicht** : humeur gaie ; viſage gai.

Frölich : joïeux ; agréable ; divertiſſant ; réjouïſſant. **Eine frölicheſellſchaft** : une compagnie agréable. **Frölicheotſchaft** : nouvelle joïeuſe ; réjouïſſante. **Frölicher geſang ; ſpiel** ꝛc. muſique ; jeu agréable ; divertiſſant. **Ein frölicher tag** : un jour de joïe.

Frölich, *adv.* joïeuſement ; gaïement ; agréablement ; **Frolich ſingen** : chanter joïeuſement. **Den tag frölich zubringen** : paſſer agréablement le jour. **Frölich ſterben** : mourir gaiement ; de bon cœur ; avec joïe.

Frölichkeit, *ſ. f.* joïe ; allegreſſe ; gaieté ; bonne humeur ; réjouïſſance. **Einen tag in der frölichkeit zubringen** : paſſer le jour dans la joïe ; faire un jour de réjouïſſance. **Alles mit frölichkeit thun** : faire tout avec allegreſſe ; gaieté. **Bey der frölichkeit ſeyn** : être de bonne humeur.

Frolocken, *v. n.* triompher ; faire des cris d'allegreſſe ; donner des marques d'une grande joïe. **Über eines andern unglück frolocken** : triompher du malheur d'autrui.

Frolockung, *ſ. f.* réjouïſſance ; cris de joïe, &c.

Fromm, *adj.* bon ; droit ; de bien ; de probité. **Ein frommer mann** : un homme de bien ; homme droit ; qui a de la probité. **Eine fromme frau** : une femme de bien. **Fromme leute** : gens de bien.

Fromm, débonnaire. **Ein frommer Fürſt** : un Prince débonnaire.

Fromm : pieux ; réligieux. **Fromm und gottsförchtig** : pieux & craignant Dieu. **Ein frommes leben führen** : vivre pieuſement.

Fromm : *adv.* droitement ; pieuſement ; réligieuſement.

Frommen, *v. n.* profiter ; être utile. **Es frommet nichts an ihm** : rien ne lui profite. **Was wird euch das frommen ?** de quoi cela vous profitera-t-il ? **Ein mann der ihm und andern frommet** : un homme qui eſt utile à ſoi-même & aux autres.

Frommen, *ſ. n.* utilité ; profit ; avantage. **Das wird zu groſſen frommen gereichen** : cela tirera à grand profit ; avantage &c.

Frömmigkeit, *ſ. f.* droiture ; pieté ; probité ; integrité. **An ſeiner frömmigkeit hangen** : conſerver ſa droiture ; ſon integrité. **Eine exemplariſche frömmigkeit** : une pieté exemplaire.

Fron, *adj.* [*t. conſacré*] ſaint.

Fron ; Frone, *ſ. f.* [*t. de coûtume*] corvée oder courvée.

Fron-acker, *ſ. m.* terre ſujette à corvée.

Fronbar, *adj.* ſujet à corvée. **Fronbarer bauer ; acker** : tenancier ; terre ; ſujette a corvée.

Fron-bauer, *ſ. m.* manant ſujet à corvée.

Fron-bote ; Frone, *ſ. m.* ſergent de juſtice.

Fron-dienſt, *ſ. m.* corvée ; faiſance ; **Fron-dienſt mit der hand ; mit dem ſpann** : corvée en journée de corps ; en journée de chevaux.

Fron-dienſte, **mit pferd und wagen** : [*t. de coûtume*] charrois. **Mit laſt-thieren** : ſommage.

Frone, v. **Fron-bote.**

Frönen, *v. n.* ſervir en corvée.

Fröner, *ſ. m.* celui qui ſert [travaille] en corvée ; qui doit des corvées.

Fronfaſten, *ſ. f.* jeûne des quatre tems.

Fronfrey, *adj.* exemt [libre] de corvées.

Fron-fuhre, *ſ. f.* corvée en journée de chevaux.

Fronleichnam, *ſ. m.* le S. Sacrement. **Den Fronleichnam ausſetzen** : expoſer le S. Sacrement.

Fronleichnams-feſt, *ſ. n.* la fête-Dieu.

Fron-tag, *ſ. m.* journée ; jour de corvée.

Fron-vogt, *ſ. m.* oficier qui commande les corvées.

Froſch, *ſ. m.* grenouille. **Der froſch quacket** : la grenouille croaſſe. **Froſche fangen** : pêcher des grenouilles.

Froſch, [*t. de maréchal*] lampas : *maladie de chevaux.*

Froſch, [*t. de tonnelier*] peigne.

Froſch, [*t. de lutier*] hauſſe : *partie de l'archet du violon.*

Froſch-

Froſchleich, *ſ. f.* frai de grenouilles.

Froſchleich-pflaſter, *ſ. n.* emplâtre de frai de grenouilles.

Froſt, *ſ. m.* gelée ; froid. Froſt leiden : avoir froid ; ſoufrir de froid. Hefftiger ; durchdringender ; trockener ꝛc. froſt : froid cuiſant ; pénétrant [perçant] ſec. Vor froſt ſtarren : être tout roide de froid. Vor dem froſt bewahren : préſerver du froid ; de la gelée. Der froſt hat die bäume verderbt : la gelée a gâté les arbres. Froſt an den fingern : onglée. Mich frieret wacker an die finger : j'ai l'onglée.

Froſt des ſiebers : friſſon ; friſſonnement. Der froſt kommet ihn an : le friſſon le prend. Er iſt im froſt : il a le friſſon ; il eſt dans le friſſon ; friſſonnement.

Froſt-beule, *ſ. f.* engelure. Froſtbeule am fuß : mule.

Froſten ; fröſtelen, *v. n.* faire froid ; geler doucement. Es fröſtelt ein wenig : il gele un peu ; il ſe met à geler.

Froſtig, *adj.* frilleux ; froidureux.

Frucht, *ſ. f.* fruit. Die früchte der erden : les fruits de la terre. Frucht tragen ; bringen : porter ; rendre du fruit. Früchte einſamlen : recueillir les fruits. Frühzeitige frucht : fruit précoce. Reiſe frucht : fruit meur.

Frucht : blé ; grain. Die früchte einernden : faire la recolte des blés. Früchte aufſchütten : amaſſer [faire magaſin] de grains. Die frucht ſchlägt auf ; fällt : les grains hauſſent ; baiſſent. Früchte eines gebauten feldes : gagnages. Dieſe bäume kriegen früchte : ces arbres ſe mettent à fruits.

Früchte bringen : fructifier. Das land ; der baum ꝛc. bringt viel früchte : cette terre ; cet arbre fructifie abondamment.

Frucht : [*t. medecine*] fruit ; fétus. Eine vollkommene frucht : un fruit [fétus] parfait. Eine unzeitige frucht : un avorton. Die frucht abtreiben : cauſer un avortement. Um die frucht kommen ; die frucht verſchütten : ſe bleſſer ; faire une fauſſe couche.

Frucht : fruits ; rente ; revenu. Früchte eines ausgethanen capitals : fruits [rente ; interêt] d'un capital. Früchte eines landguts : fruits [revenu ; raport] d'une terre.

Frucht : fruit ; profit ; utilité ; avantage. Ohne einige frucht arbeiten : travailler ſans aucun fruit. Viel frucht ſchaffen : procurer beaucoup de fruit ; d'utilité. Frucht von ſeiner arbeit ſchöpffen : tirer du fruit [de l'avantage ; du profit] de ſon travail. Der frucht ſeiner arbeit genieſſen : jouïr du fruit de ſes peines.

Rechtſchaffene früchte der buſſe bringen : faire des fruits convenables à la repentance.

Fruchtbar, *adj.* fertile ; abondant ; fecond ; fructueux ; fructifiant. Ein fruchtbarer acker ; fruchtbares land : terre ; pais fertile ; abondant ; fructueux. Ein fruchtbares weib : une femme feconde.

Fruchtbarer baum : arbre fruitier : *qui porte des fruits* ; arbre fructifiant : *qui fait actuellement des fruits.*

Fruchtbar : fecond ; fructueux ; fructifiant ; profitable ; utile. Ein fruchtbarer geiſt : eſprit fecond. Fruchtbares capital : fonds fructueux. Fruchtbare handlung ; arbeit : negoce ; travail utile ; profitable. Der glaube der fruchtbar iſt zu guten wercken : la foi fructifiante en bonnes œuvres.

Heilige GOtt deine arbeit, ſo wird er ſie fruchtbar machen ; werden laſſen : offrez à Dieu vôtre travail, il le fera fructifier.

Fruchtbar ; Fruchtbarlich, *adv.* utilement ; profitablement ; fructueuſement. Seine zeit ; ſein geld fruchtbarlich anlegen : emploïer [mettre] utilement ſon tems ; argent.

Fruchtbarkeit, *ſ. f.* fertilité ; fecondité ; abondance. Fruchtbarkeit des landes ; ackers : fertilité du païs ; de la terre. Fruchtbarkeit eines weibes : fecondité d'une femme. Fruchtbarkeit des jahrs : abondance de l'année.

Fruchtbarkeit : utilité ; fructuoſité.

Frucht-binde, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] guirlande.

Fruchten, *v. n.* profiter ; fructifier. Ohne GOttes ſegen fruchtet die arbeit nicht : ſans la benediction de Dieu le travail ne profite [fructifie] point. Meine vermahnungen haben viel bey ihm gefruchtet : mes exhortations lui ont beaucoup profité ; ont fait un bon éfet.

Frucht-handel, *ſ. m.* grêneterie.

Frucht-händler, *ſ. m.* grênetier.

Frucht-händlerin, *ſ. f.* grênetiere.

Frucht-korb, *ſ. m.* darein obſt gebrochen wird : cueilloir.

Fruchtlos, *adj.* infructueux ; inutile ; ſans éfet. Fruchtloſe arbeit : travail infructueux.

Fruchtlos, *adv.* inutilement ; ſans éfet.

Fruchtſchnur, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] archivolte.

Früh, *adj.* de matin ; de bonne heure. Die frühe morgen-ſtunden : les heures du matin. Es iſt noch ſehr früh : il eſt encore grand [bien] matin.

Früh ; frühzeitig, *adj.* précoce ; prématuré. Frühzeitige früchte : fruits précoces. Frühzeitiger herbſt : automne prématuré.

Frühzeitiges abſterben : mort prématurée. Frühzeitiger verſtand : eſprit précoce.

Früh, *adv.* matin. Früh aufſtehen ; verreiſen ꝛc. ſe lever ; partir matin. Morgen früh : demain au matin. Sehr früh : bien matin ; de grand matin.

Einer der gern früh auf iſt : un homme matineux.

Früh : de bonne heure ; bien-tôt. Früh eſſen ; fertig ſeyn ; ſich ſchlafen legen : manger ; être prêt ; ſe coucher de bonne heure. Ihr kommet zu früh : vous venez trop tôt.

Früh ; frühzeitig, prématurément. Der anſchlag iſt zu früh ausgebrochen : le deſſein éclata prématurement.

Früh-arbeit, *ſ. f.* ouvrage [travail] du matin.

Früh-gebät, *ſ. n.* priere du matin.

Früh-jahr, *ſ. n.* **Frühling**, *ſ. m.* printems ; renouveau.

Frühlings-blume, *ſ. f.* fleur printanniere.

Frühlings-luft, *ſ. f.* **Frühlings-wetter**, *ſ. n.* air de printems.

Frühlings-luſt, *ſ. f.* divertiſſement de printems.

Frühlings-zeit, *ſ. f.* ſaiſon printanniere.

Früh-meſſe, *ſ. f.* meſſe du point du jour.

Früh-mette, *ſ. f.* matines.

Früh-predigt, *ſ. f.* ſermon [prêche] du matin.

Früh-regen, *ſ. m.* pluïe de ſaiſon.

Früh-ſaat, *ſ. f.* premieres ſemailles ; ſemailles avancées.

Früh-ſtück, *ſ. n.* déjeûné.

Frühſtücken, *v. n.* déjeûner.

Früh-ſtunde, *ſ. f.* heure du matin ; matinée. Die früh-ſtunden zum ſtudieren anwenden : donner les heures du matin [le matin ; les matinées] à ſes études.

Frühzeitig, v. Früh.

‡ **Frutig**, *adj.* alegre ; promt ; agile ; alerte.

Fuchs, *ſ. m.* renard. Füchſe fangen : prendre des renards. Ein junger fuchs : un renardeau. Ein rock mit füchſen gefüttert : un juſte-au-corps fourré de peaux de renard.

Ein arger ; loſer ; alter fuchs : un fin ; faux ; vieux renard : *un homme ruſé.*

Den fuchs ſtreiffen : *prov.* écorcher le renard : *vomir après avoir trop bu.*

Dem fuchs beichten : *prov.* ſe confeſſer au renard : *découvrir ſon ſecret à un homme, qui en peut tirer avantage.*

Fuchs, [*t. de manége*] alzan. Einen fuchs reuten : monter un alzan.

Fuchs, rouſſeau. Fuchs-art, ſelten gute art : *prov.* les rouſſeaux pour la plus-part ne valent rien.

Fuchs-balg, *ſ. m.* peau de renard.

Den fuchs-balg an die löwen-haut flicken : *prov.* coudre la peau du renard à celle du lion : *ajoûter la ruſe à la force.*

Das Fuchs-bellen, *ſ. n.* glapiſſement.

Fuchſeln ; fuſcheln, *v. n.* tricher au jeu.

Fuchſen, *v. a.* [*t. ſale*] chevaucher ; foutre.

Fuchſer, *ſ. m.* fouteur.

Fuchſerey, *ſ. f.* fouterie.

Fuchs-futter, *ſ. n.* fourrure de renard.

Füchſin, *ſ. f.* renarde.

Füchslein, *ſ. n.* renardeau.

Fuchs-lunge, *ſ. f.* poulmon de renard.

Fuchs-prellen, *ſ. n.* berne de renards. v. **Prellen.**

Fuchs-roth, *adj.* roux. Fuchs-rothes haar : poil roux ; cheveux roux.

Fuchs-ſchwantz, *ſ. m.* queuë de renard.

Fuchs-ſchwantz : queuë de renard; panicaut : *certaine plante des champs.*

Fuchs-ſchwantz, fumac : *c'eſt une eſpece d'arbriſſeau.*

Fuchsſchwäntzen : Den fuchs-ſchwantz ſtreichen : flater ; cajoler ; pateliner.

Fuchsſchwäntzer, *ſ. m.* flateur ; adulateur ; donneur de gabatines.

Fuchsſchwäntzerey, *ſ. f.* flaterie ; adulation.

Fuchsſchwäntzeriſch, *adj.* flateur. Fuchsſchwäntzeriſche reden ; weiſen : paroles ; manieres flateuſes.

Fuchtel, *ſ. f.* flamberge ; épée. Zur fuchtel greiffen : tirer l'épée ; mettre la flamberge au vent.

Fuchteln, *v. n.* ferrailler ; chamailler. Sie fuchtelten einander lang herum, ohne daß ſie ſich beſchädiget : ils ſe ferraillerent [chamaillerent] quelque tems, ſans ſe faire de mal.

Fuder, *ſ. n.* **Fuhr**, *ſ. f.* charge ; charretée. Ein fuder holtz ; kohlen ; heu ꝛc. une charge [charretée] de bois ; charbon ; foin.

Fuder : [*t. de gourmet*] meſure de vin, contenant douze *Ahmes.*

Fuderig, *adj.* Ein fuderig faß : futaille qui contient douze *Ahmes.*

fug.

Fug, *ſ. m.* raiſon ; droit. Fug und macht zu etwas haben : être en droit & en pouvoir de faire une choſe. Etwas mit fug thun ; begehren : faire ; demander une choſe avec raiſon ; avoir raiſon de la faire &c.

Fuge, *ſ. f.* joint. Die fugen an dieſem ſchranck ꝛc. ſind nicht zu ſehen : les joints de cette armoire ne paroiſſent point. Die fugen in der maur wohl verſtreichen : remplir bien les joints des pierres. Fuge in der thür ꝛc. feuillure. Stehende fugen : joints montans. Ruhe-fugen : joints de lits.

Fügen, *v. a.* joindre. Breter ; täuben ꝛc. fügen : joindre des ais ; des douves. Das iſt nicht wohl gefügt : cela n'eſt pas bien joint. In einander fügen : joint-toïer.

Die worte fügen : [*t. de grammaire*] conſtruire les mots.

Fügen : régler ; diſpoſer. GOtt fügt die dinge wunderlich ; Dieu régle admirablement les [diſpoſe des] choſes du monde.

Zur wiſſen fügen : faire ſavoir ; notifier. Wir ꝛc. fügen allen unſern ꝛc. zu wiſſen : Nous &c. ſavoir faiſons à tous nos &c.

Fugen, *v. n.* favoriſer ; complaire ; s'acommoder. Einem in einer ſache fugen : favoriſer quelcun dans ſon afaire. Jemandes eigenſinn fugen : s'accommoder [complaire] à l'humeur de quelcun. Der zeit ; gelegenheit ꝛc. fugen : s'accommoder au tems ; à l'occaſion.

Sich fügen, *v. r.* arriver ; ſe rencontrer. Es fügt ſich offt ein ding unverhofft : il arrive quelque fois des choſes qu'on n'eſperoit pas.

Sich fügen : convenir ; s'acorder. Das fügt ſich wohl zu dieſer zeit ; an dieſem ort : cela convient fort bien au tems ; au lieu.

Fügend, *adj.* [*t. de grammaire*] Die fügende weiſe : le mode conjonctif.

Füglich, *adj.* commode ; convenable ; oportun ; propre ; favorable. Eine fügliche gelegenheit finden : trouver une occaſion propre ; commode. Fügliche zeit ; weiſe : tems ; maniere convenable, &c.

Füglich, *adv.* commodement ; convenablement ; de la belle maniere.

Füglichkeit, *ſ. f.* commodité ; oportunité ; belle maniere. Sich der füglichkeit bedienen : profiter de l'oportunité. Eine ſache mit füglichkeit thun : faire une choſe avec commodité ; de belle maniere.

Fügung, *ſ. f.* diſpoſition. Durch Gottes fügung : par la providence de Dieu.

fug. fuh.

Fügung : occaſion ; hazard. Eine unverhoffte fügung des glücks : un coup de hazard ; imprevû ; une ocaſion favorable ; heureuſe.

Fügung der gelencke : [*t. d'anatomie*] emboiture.

Fügung, [*t. de grammaire*] la conſtruction des mots.

Füg-wort, *ſ. n.* [*t. grammaire*] conjonction.

Fühlen, *v. a.* ſentir ; reſſentir. Kalte ; hitze ; ſchmertzen ꝛc. fühlen : ſentir [reſſentir] du froid ; du chaud ; des douleurs. Ich fühle es wohl : je le ſens bien. Ich fühle, daß ich verwundet ꝛc. bin : je ſens que je ſuis bleſſé.

Seine ſünden fühlen : ſe ſentir de ſes péchés.

Freude ; traurigkeit ꝛc. fühlen : ſentir [reſſentir] de la joïe ; de la douleur.

Fühlen : tâter ; toucher ; manier. Den puls fühlen : tâter le pous. Einem an die hand ꝛc. fühlen : toucher [manier] la main à quelcun.

Einem den puls fühlen : *prov.* tâter le pous à quelcun ; préſentir ſes deſſeins ; ſes inclinations.

Fuhr, *ſ. f.* voiture. Einer bequemen fuhr erwarten : attendre une voiture commode.

Fuhr : voiture ; transport. Fuhr zu land ; zu waſſer : voiture par terre ; par eau.

Fuhr, v. **Fuder.**

Fuhr, v. **Furch.**

Führen, *v. a.* méner ; conduire. Einen bey der hand führen : méner quelcun par la main. Einen in der ſtadt herum führen : méner [promener] quelcun par la ville. Ins gefängniß führen : méner en priſon. Einen in der kutſche ; zu fuß ; zu pferd führen : méner quelcun en caroſſe ; à pié ; à cheval. Die ſoldaten zum treffen ; an den ſturm führen : méner les ſoldats au combat ; à l'aſſaut. Einen in das hauß führen : conduire quelcun dans la maiſon.

Den reigen führen : méner le branle ; la danſe.

Seine compagnie ; ſein regiment ; den tropp ꝛc. führen : méner ſa compagnie ; ſon regiment ; la bande. Einen aufzug führen : méner la proceſſion.

Einen wagen ; ein ſchiff führen : méner un chariot ; un bâteau. Mein kutſcher weiß den wagen wohl zu führen : mon cocher méne bien.

Den reigen führen : *prov.* méner le branle ; être auteur ou conducteur d'une afaire.

Eine meynung führen : avoir une opinion ; être d'une opinion.

Beſondere gedancken führen : avoir des ſentimens particuliers.

Krieg führen: faire la guerre.

Rechts-ſtreit führen: avoir [méner] un procés; plaider.

Eine ſache führen: conduire; [méner; ménager; ſoliciter; avoir ſoin d'] une afaire.

Einen ſtreich führen: porter un coup.

Einen namen, titel, wapen ꝛc. führen: porter un nom; un titre; des armes.

Den degen, die feder ꝛc. geſchicklich führen: manier adroitement l'épée; la plume.

Gewiſſe waaren führen: expoſer [débiter] certaines denrees; en être fourni.

Seinen ſtand führen: vivre conformement à ſa qualité; faire figure.

Einen groſſen ſtaat führen: faire une grande dépenſe; vivre avec éclat.

Die haußhaltung führen: méner le ménage. Eine handlung, nahrung ꝛc. führen: méner [faire] un trafic; un negoce.

Einen bau führen: conduire un bâtiment; en avoir la conduite, *en architecte qui le dirige*; conſtruire [ériger] un bâtiment, *en maitre qui le commande.*

Eine maur, graben, land-wehr ꝛc. führen: tirer un mur; foſſe; des lignes. Eine maur, graben, zaun ꝛc. um ein haus, einen garten ꝛc. führen: enfermer [environner; clorre] une maiſon; un jardin &c. de murailles; d'un foſſé; de haies.

Ein frommes, gottloſes ꝛc. leben führen: méner [faire] une vie pieuſe; impie; vivre pieuſement; en impie.

Klage führen: faire des plaintes; ſe plaindre.

Ein amt führen: avoir [exercer] une charge; un emploi. Sein amt treulich führen: faire fidellement ſa charge; s'en aquiter fidellement.

Das regiment führen: gouverner.

Gewehr führen: porter des armes. Lantzen, piſtolen ꝛc. führen: porter des lances; des piſtolets. Man führt keine piquen mehr bey dem fuß-volck: dans l'infanterie on ne porte plus de piques.

Zeugen führen: [*t. de bareau*] produire des témoins.

Eis führen; mit eis gehen: [*en parlant de rivieres*] charier; entrainer des glaçons.

Einen zur tugend, zur gottſeligkeit ꝛc. führen: inſtruire quelcun à la vertu; pieté.

Einen in irrthum führen: jetter dans l'erreur.

Einen nach ſeinem willen führen: méner quelcun à ſa fantaiſie; comme on veut.

Führen: [*t. de blaſon*] porter. Ein ſilbern creutz im rothen feld führen: porter de gueules à la croix d'argent.

Führen: méner; charier; transporter; voiturer. Waaren zu marckt führen: méner [voiturer] des marchandiſes à la foire. Zu land führen: méner [voiturer; transporter] par terre; charier. Zu waſſer führen: méner [transporter; voiturer] par eau. Uber das meer; über den ſtrohm führen: paſſer la mer; la riviere; faire paſſer la mer.

Führer, *ſ. m.* meneur; conducteur; guide. Die frau gehet ohne führer: cette dame marche ſans méneur. Führer einer ſachen; eines hauffens: conducteur d'une afaire; d'une troupe. Wir wiſſen den weg nicht, ein führer iſt uns noth: nous ne ſavons pas le chemin, il nous faut un guide.

Fuhr-knecht, *ſ. m.* chartier.

Fuhr-lohn, *ſ. n.* chariage; voiture; charroi; apportage.

Fuhrmann, *ſ. m.* chartier; charetier; roulier.

Fuhrmann, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] erichton.

Fuhrmanns-pferd, *ſ. n.* cheval de harnois.

Führung, *ſ. f.* conduite. Eine weiſe; vorſichtige ꝛc. führung: une conduite ſage; prudente.

Fuhr-weg, *ſ. m.* chemin du charroi.

Fuhrwerck, *ſ. n.* voiture; charroi. Ein bequemes fuhrwerck: une voiture commode. Das fuhrwerck einer armee; bey dem bau: le charroi d'une armée; d'un bâtiment.

Füll-bänder, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] potelets.

Fülle, *ſ. f.* plénitude; abondance. Die fülle der gewalt; des anſehens: plénitude de puiſſance; d'autorité. Alles die fülle haben: avoir abondance de tout; vivre dans l'abondance; avoir tout en abondance.

Fülle, v. **Füllſel.**

Füllen; Folen, *ſ. n.* poulain. Die ſtutte; eſelin ꝛc. hat ein füllen geworffen: la cavale; l'aneſſe a fait un poulain.

Füllen, *v. n.* mettre bas; faire un poulain: *en parlant d'aneſſe*, anoner.

Füllen, *v. a.* emplir; remplir. Einen ſack; eine tonne; flaſche ꝛc. füllen: emplir un ſac; une tonne; bouteille. Sich mit ſpeiſen füllen: ſe remplir de viandes. Die ſpeicher; keller; ſcheuren ꝛc. füllen: remplir les greniers; caves; granges.

Spitzen; kanten füllen: [*t. de faiſeuſe de dentelles*] remplir de la dentelle; du point.

Einen graben füllen: remplir un foſſé.

Wein; bier füllen: entonner du vin; de la bierre.

Füllen-ſtall, *ſ. m.* étable aux poulains

‡ **Füllerey**, *ſ. f.* crapule; yvrognerie.

Füll-kanne, *ſ. f.* [*t. de cabaretier, & de marchand de vin*] pot à charger.

Füllſel, *ſ. n.* **Fülle**, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] farce. Das füllſel einer gans; eines ſpan-ferckels ꝛc. farce d'une oie; d'un cochon de lait.

Füllung, *ſ. f.* remplage; rempliſſage.

Füllung in der maur: [*t. de maçon*] remplage de muraille; rempliſſage.

Füllung in einer thür: [*t. de menuiſier*] guichet d'armoire.

Füll-wein, *ſ. m.* [*t. de gourmet*] vin de remplage; de rempliſſage.

Funck; Funcke, *ſ. m.* étincelle; bluëtte. Funcken werffen: jetter des étincelles. Ein kleiner funcke: une bluëtte. Ein kleiner funcke macht ein groß feuer: une petite étincelle cauſe un grand feu: *& prov.* un grand mal naît ſouvent d'une legere ocaſion.

Ein funck; ein loſer funck: un drôle; éveillé; égrillard.

Funcke vom licht: flammeche.

Funcken in der ſchmiede: paillette.

Funckeln, *v. n.* étinceller; briller. Die diamanten funckeln: les diamans étincellent; brillent. Sein kleid funckelte von edelſteinen: ſon habit brilloit de pierreries. Die ſternen funckeln: les étoiles étincellent.

Die augen funckeln ihm vor zorn: ſes yeux étincellent de colere.

Funckeln, *ſ. n.* étincellement.

Funckel-neu, *adj.* tout neuf. Ein funckel-neues kleid: habit tout neuf.

Funcken, *v. n.* étinceller; jetter des étincelles. Der ſtein taugt nicht, er will nicht mehr funcken: ce caillou ne vaut rien, il ne fait plus d'étincelles.

Das geht, daß es funckt: *prov.* voilà qui va bien; qui va bravement; vigoureuſement.

Fund, *ſ. m.* découverte; invention; tour. Ein neuer fund: une nouvelle découverte; invention. Ein arger; luſtiger fund: un méchant; fin tour.

‡ **Fundament**, *ſ. n.* fond; fondement. Das fundament eines hauſes: le fondement d'une

maiſon. Das fundament eines handels: le fond ſur lequel une afaire s'apuie. Das fundament legen: jetter les fondemens.

‡ **Fundamentlich**, *adv.* à fond. Er verſteht die ſache fundamentlich: il entend cette affaire à fond.

Fund-grube, *ſ. f.* mine. Eine fund-grube aufnehmen: ouvrir une mine.

Fünf, *adj.* cinq. Die fünf ſinnen; finger: les cinq ſens de la nature; les cinq doigts de la main. Die glocke iſt fünf; es iſt um fünf uhr: il eſt cinq heures. Es hat fünf geſchlagen: il a ſonné cinq heures. Fünf mahl fünf iſt fünf und zwantzig: cinq fois cinq font vingt cinq. Zu fünfen; je fünf: cinq à cinq. In fünf ſtunden; tagen ꝛc. en cinq heures; jours. Fünf augen in würffeln: cinq points.

Fünf, *ſ. f.* [*t. de jeu de dez & de cartes*] cinq. Eine fünf in eicheln; rauten ꝛc. un cinq de trefle; carreau. Eine fünf werffen: amener cinq points; un cinq.

‡ **Fünf-blat**, v. **Fünf-finger-kraut.**

Fünf-eck, *ſ. n.* [*t. de géometrie*] pentagone. Ein gleichſeitiges fünf-eck: un pentagone regulier.

Fünf-eck, [*t. de fortification*] pentagone; fort à cinq baſtions.

Fünfeckig, *adj.* pentagone; qui a cinq angles.

Fünferley, *adj.* cinq; cinq ſortes. Fünferley unterſchiedene weiſen: cinq manieres differentes. Fünferley tuch; wein; ſchrifft ꝛc. cinq ſortes de drap; de vin; de caracteres.

Fünf-eymerig, *adj.* qui contient cinq *eimer*. Ein fünf-eymerig ſtück weins: une piece de cinq *eimer*.

Fünf-fach, *adj.* cinq. Ein fünf-facher unterſchied: cinq differences. Etwas auf fünf-fache weiſe machen: faire une choſe en cinq manieres differentes.

Fünf-fach, *adv.* cinq fois; de cinq. Fünf-fach über einander legen: mettre [ranger] cinq fois l'un ſur l'autre.

Fünf-finger-kraut, *ſ. n.* quintefeuille.

Einem fünf-finger-kraut auf die backen legen: *prov.* apliquer un ſoufflet à [ſoufleter] quelcun.

‡ **Fünf-jährig**, *adj.* âgé de cinq ans.

Fünf-pfündig, *adj.* cinq livres peſant.

Ein fünf-pfündig ſtück: [*t. d'artillerie*] piece de cinq livres de bale.

Fünfte, *adj.* cinquiéme. Der fünfte tag: le cinquiéme jour. Das fünfte mahl: la cinquiéme fois.

Den fünften pfennig bezahlen: païer le cinquiéme.

Zum fünften: *adv.* en cinquiéme lieu.

‡ **Fünfthalb**: quatre & demi.

Fünftheil, *ſ. n.* cinquiéme. Ein fünftheil an der erbſchaft; in der handlung haben: avoir un cinquiéme dans la ſucceſſion; dans un negoce.

Funfzehen, *adj.* quinze. Funfzehen machen eine mandel: quinze font une quinzaine.

Funfzehen, *ſ. n.* Laſt uns ein funfzehen tage warten: attendons une quinzaine de jours. Ein funfzehen thaler: une quinzaine d'écus.

Funfzehend, *adj.* quinziéme.

Zum funfzehenden, *adv.* en quinziéme lieu.

Funfzehnerley, *adj.* quinze ſortes.

Funfzig, *adj.* cinquante.

Funfzigjährig, *adj.* de cinquante ans.

Funfzigſte, *adj.* cinquantiéme.

Für; vor, [*prép. qui regit l'accus. & on s'en ſert, quand on peut dire en latin* pro, *ou* pour *en françois.*] Für mich; für dich; für alle: pour moi; pour toi; pour tous. Für einen bitten: prier [interceder] pour quelcun. Eins für das andere nehmen: prendre l'un pour l'autre.

Er iſt für mich: il eſt pour moi: *il me favoriſe; il eſt dans mes interêts.*

Das iſt für mich: cela eſt pour moi: *il m'eſt utile; avantageux.*

Für mich kan ich es wohl geſchehen laſſen: pour moi; j'y conſens.

Für einen reden: parler pour quelcun; *en ſa faveur.*

Für einen bezahlen: païer pour quelcun; *en ſa place.*

Für etwas gut ſeyn; bürge werden: garantir une choſe; en répondre.

Für etwas gut ſeyn; dienen: être bon. Die artzney iſt gut für das fieber: ce remede eſt bon pour la fiévre.

Für, de. Für das geld will ich ein kleid; bücher ꝛc. kauffen: de cet argent je m'acheterai un habit; des livres. Für das macher-lohn ſo viel bezahlen: païer tant de la façon. Sich für etwas bedancken: remercier quelcun d'une faveur.

Für, v. **Vor.** † *on y trouvera tous les compoſés, qui ne ſont pas icy ſous* **Für.**

Für und für, *adv.* continuellement; perpetuellement; inceſſamment.

‡ **Fürbas**, *adv.* dorenavant.

Fürbitte; Vorbitte, *ſ. f.* interceſſion. Eine fürbitte einlegen: interpoſer ſon interceſſion; interceder.

Oeffentliche fürbitte für einen Landes- oder Gerichts-Herrn: prieres nominales.

Fürbitten; vorbitten, *v. n.* interceder.

Fürbitter; Vorbitter, *ſ. m.* interceſſeur.

Furche; Fuhr, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] raïe; † ſillon. Gerade furchen ziehen: faire des raïes droites. Die erſte furche: enraïeure; raïon.

‡ **Furchenweiſe**, *adv.* en guiſe de ſillons.

Furcht; Forcht, *ſ. f.* crainte; peur; apprehenſion. Die furcht Gottes: la crainte de Dieu. Vor furcht beben: trembler de peur. Einem eine furcht einjagen: donner de la peur [de l'apprehenſion] à quelcun.

Fürchten; förchten, *v. a.* Sich fürchten, *v. r.* craindre; apprehender; avoir peur. GOtt fürchten: craindre Dieu. Einen feind; ein unglück ꝛc. fürchten: apprehender un ennemi; un malheur. Ich fürchte, ich werde zu ſpät kommen: j'apprehende que je n'arrive trop tard. Die reichen fürchten ſich zu ſterben: les riches apprehendent[ont peur] de mourir. Sich vor der ſtrafe fürchten: craindre [apprehender] la punition. Nichts fürchten; ſich vor nichts fürchten: ne craindre [n'apprehender; n'avoir peur de] rien.

Fürchterlich, *adj.* horrible; épouvantable; qui donne de la peur.

‡ **Furchtlos**, *adj.* ſans peur; ſans crainte; courageux.

Furchtſam; forchtſam, *adj.* timide; craintif; apprehenſif; peureux.

Furchtſamkeit; forchtſamkeit, *ſ. f.* timidité; apprehenſion; poltronnerie.

Furchtſamlich; forchtſamlich, *adv.* timidement.

Fürdern, v. **Fördern.**

‡ **Furie**, *ſ. f.* furie; fureur; rage; transport.

‡ Die hölliſchen furien: les furies.

‡ **Furier**, *ſ. m.* fourrier.

‡ **Fürs** erſte; andere; dritte &c. en premier; ſecond; troiſiéme lieu.

Fürſt, *ſ. m.* Prince. Fürſt des Reichs: Prince de l'empire. Vollmächtiger Fürſt: Prince ſouverain. Einen zum Fürſten machen: creer [faire] Prince; élever quelcun à la dignite de Prince.

Kleiner Fürſt, *ſ. m.* [*t. de mépris*] Principion. In Italien gibt es viel kleine Fürſten: il y a beaucoup de Principions en Italie.

Fürſten-banck, *ſ. f.* rang; ſeſſion des Princes, *a la diete de l'empire.*

pire. Auf der weltlichen ; geiſtlichen Fürſtenbanck ſitzen : tenir [avoir] rang [ſeſſion] avec les Princes ſeculiers ; eccleſiaſtiques.

Fürſten-hut, *ſ. m.* bonnet de Prince.

Fürſten-lehen, *ſ. n.* fief de Prince ; Principauté relevante en fief.

Fürſten-luſt, *ſ. f.* divertiſſement de Prince.

Fürſtenmäßig, *adj.* convenable à un Prince. Sich mit Fürſtenmäßigen gütern verſehen : ſe pourvoir de biens convenables à un Prince ; capables de ſoûtenir la qualité de Prince.

Fürſten-rath, *ſ. m.* conſeil [chambre] des Princes, *à la diète de l'empire.*

Fürſten-ſitz, *ſ. m.* reſidence de Prince.

Fürſten-ſtand, *ſ. m.* rang [dignité] de Prince. Einen in den Fürſten-ſtand erheben : élever quelcun à la dignité de Prince.

Fürſten-ſtaat, *ſ. m.* état de Prince.

Fürſten-tag, *ſ. m.* [*t. en droit d'Allemagne*] aſſemblée de Princes.

Fürſtenthum, *ſ. n.* Principauté.

Fürſtenthum : [*t. conſacré*] Principautez : *certain ordre de l'hierarchie celeſte.*

Fürſtin, *ſ. f.* Princeſſe.

Fürſtlich, *adj.* de prince ; qui apartient à un prince. Fürſtlicher ſtand ; hoheit ; einkommen ꝛc. rang ; dignité ; revenu de prince. In Fürſtlichen dienſten ſtehen : être au ſervice du prince.

Eure Fürſtliche Durchlauchtigkeit : [*qualité qu'on donne aux perſonnes de l'un & de l'autre ſexe*] Vôtre Alteſſe Sereniſſime.

Fürſtlich, *adv.* en prince. Einen Fürſtlich empfangen ; bedienen : recevoir ; traiter quelcun en prince.

Furt, *ſ. m.* gué. Durch den furt ſetzen : paſſer une riviere à gué.

Furtz, *ſ. m.* pet.

Er hält es gewiß, wie einen furtz im ſchnuptuch : *prov.* il le tient, comme le vent ; il ne l'aura jamais : *en prov.* s'il ne tient rien de plus chaud, il n'a que faire de ſoufler.

Fürüber ; vorüber, [*le dernier eſt le meilleur*] *adv.* paſſant ; qui a paſſé. Wartet, biß der regen fürüber ſey : attendez que la pluie ſoit paſſée.

Für und für, v. **Für**.

‡ **Fürwahr ; fürwahrlich** : en verité ; en conſcience.

Fürwitz ; Vorwitz, *ſ. m.* curioſité ; temerité. Seinen fürwitz büſſen : contenter ſa curioſité.

Aus fürwitz ſich in gefahr wagen : s'expoſer par temerité.

Fürwitz macht jungfern theuer : *prov.* une curioſité blâmable [la temerité] entraine des accidens fâcheux.

Fürwitzig ; vorwitzig, *adj.* curieux ; temeraire.

Fürwitziglich ; vorwitziglich, *adv.* curieuſement ; temerairement.

Fuß, *ſ. m.* pié. Der rechte ; lincke fuß : le pié droit ; gauche. Die fordern ; hintern füſſe : les piés de devant ; de derriere. Auf füſſen gehen : marcher ſur ſes piés. Einem auf den fuß treten : marcher ſur le pié à quelcun. Die füſſe ausſtrecken : étendre les piés. Mit füſſen treten : fouler aux piés. Unter die füſſe treten : mettre ſous ſes piés. Mit dem fuß vor den hintern ſtoſſen : donner un coup de pié au cu ; eſcafer. Mit dem fuß ſtoſſen : donner un coup de pié. Einem etwas vor die füſſe werffen : jetter une choſe aux piés de quelcun. Der mantel gehet ihm biß auf die füſſe : le manteau lui deſcend juſqu'aux piés. Einen bey den füſſen aufhencken : pendre quelcun par les piés. Einem zu füſſen fallen : ſe jetter aux piés de quelcun. Mit dem fuß wegſtoſſen : pouſſer [repouſſer] du pié. Vom haupt biß auf die füſſe : depuis les piés juſques à la tête ; de pié en cap. Trocknes fuſſes : à pié ſec. Mit bloſſen füſſen : piés nuds ; nud piés.

Fuß halten : [*t. de joueur de quilles* &c.] piéter : *tenir le pié à l'endroit qui a été marqué pour cela.*

Ich bin mit keinem fuß in dem hauſe geweſen : je n'ai pas mis le pié dans cette maiſon. Du ſolſt mich nimmer ſehen einen fuß über deine ſchwelle ſetzen ; deine ſchwelle mit meinem fuß betreten : tu ne me verras jamais mettre le pié dans ta maiſon.

Einem den fuß auf dem halſe halten : *prov.* tenir le pié ſur la gorge à quelcun ; le traiter avec dureté.

Etwas unter die füſſe legen : *prov.* mettre une choſe ſous les piés ; la mépriſer ; l'oublier.

Einen unter die füſſe bringen : domter [ſoûmettre] quelcun ; gagner le deſſus. Er iſt unter die füſſe : il eſt ruiné ; il a perdu ſa fortune ; ſon autorité.

Er fällt auf die füſſe wie die katzen : *prov.* il ne ſauroit tomber que ſur ſes piés ; il ſe tire toûjours heureuſement d'afaire.

Einem füſſe machen : *prov.* faire retirer quelcun ; le faire gagner au pié.

Auf freyen fuß ſtellen : élargir un priſonnier ; faire ſortir de priſon ; mettre en liberté.

Seinen fuß weiter ſetzen : *prov.* aller chercher fortune ailleurs.

Veſten fuß an einen ort ſetzen : s'établir [s'afermir ; ſe fortifier] en quelque endroit.

Einem auf dem fuß nachjagen : talonner quelcun ; le pourſuivre vivement ; le ſuivre de prés.

Einen fuß im grabe haben ; mit einem fuß über dem grabe ſtehen : *prov.* avoir un pié dans la foſſe ; être proche de ſa fin.

Fuß halten : tenir pié ferme. Mit veſtem fuß fechten : combattre de pié ferme.

Den weg unter die füſſe nehmen : *prov.* s'en aller.

Zu Fuß, *adv.* à pié. Zu fuß gehen : aler à pié. Zu fuß dienen : ſervir à pié. Wohl zu fuß ſeyn : marcher de bon pié ; être bon piéton.

Kriegs-volck zu fuß : gens de pié ; infanterie. Hundert mann zu fuß : cent hommes de pié. Eine beſatzung zu roß und zu fuß : une garniſon de cavalerie & d'infanterie. Zu fuß dienen : ſervir dans l'infanterie.

Fuß für fuß, *adv.* pié à pié.

Fuß, in einem wappen : [*t. de blaſon*] pointe. Rechte ſeite des fuſſes, oder der rechte unter-winckel : canton dextre de la pointe. Die mitte des fuſſes : pointe de la pointe, ou pointe. Lincke ſeite des fuſſes, oder lincker unter-winckel : canton ſeneſtre de la pointe.

Fuß, in einem ſchild : [*t. de blaſon*] champagne.

Füſſe, mit andern tincturen : [*t. de blaſon*] membré.

Fuß : [*t. de geometrie* &c.] pié. *meſure de douze pouces.* Rheinländiſcher fuß : pié de roi. So viel fuß lang : long de tant de piés.

Fuß : pié : *tout ce qui ſoûtient une choſe.* Fuß eines tiſches ; ſchrancks ; leuchters ; bettes ; ſtuhls ꝛc. pié de table ; de cabinet ; de chandelier ; de lit ; de chaiſe.

Fuß : [*t. de poëſie greque & latine*] pié, ou pied. Fuß von drey kurtzen ſylben : tribraque.

Fuß : pié ; empatement : *partie la plus baſſe d'une choſe.* Fuß eines berges : pié de la montagne. Fuß einer maur ; eines walls ; eines frans ꝛc. empatement d'un mur ; d'un rempart ; d'une gruë.

Fuß : pié : *état ; qualité.* Die ſachen ſtehen auf gutem ; ſchlimmen fuß : les afaires ſont ſur un bon ; mauvais pié. Er ſetzt ſich auf einen fuß, als ob er was zu bedeuten hätte : il ſe met ſur le pié d'un homme de conſequence.

Fuß : pié : *raiſon ; raport.* Die ſchatzung auf den alten fuß anlegen :

legen : repartir la contribution ſur l'ancien pié. Ein gut auf den fuß der land-tax pachten : afermir une terre ſur le pié de la taxe ordinaire. Die müntz nach dem Leipziger fuß prägen : fraper de la monoie ſur le pié de Leipſic.

Fuß-angel, *ſ. m.* [*t. de guerre*] chauſſe-trape. Den wallbruch mit fuß-angeln beſtreuen : ſemer la brêche de chauſſe-trapes.

Fuß-bad, *ſ. n.* lavement des piés.

Fuß-banck, *ſ. f.* **Fuß-ſchemel**, *ſ. m.* marche-pié ; eſcabeau. Auf die fuß-banck treten : monter ſur le marche-pié.

Fuß-becken, *ſ. n.* **Fuß-wanne**, *ſ. f.* baſſin [cuveau] à laver les piés.

Fuß-boden, *ſ. m.* plancher. Einen fuß-boden ſtrecken : planchéïer une chambre.

Fuß-brett, *ſ. n.* pié de lit : *partie du lit, ou l'on met les piés.*

Fuß-eiſen, *ſ. n.* ceps. Einem gefangenen die fuß-eiſen anlegen : mettre les ceps à un criminel. Die füſſe in den eiſen haben : avoir les ceps [fers] aux piés.

Fuſſen, *v. n.* s'apuïer ; faire fond. Auf eines anſehen ; verheiſſungen ꝛc. fuſſen : s'apuïer [faire fond] ſur le crédit ; les promeſſes de quelcun.

Fuß-fall, *ſ. m.* action de ſe jetter [ſe proſterner] aux piés de quelcun. Dem König einen fuß-fall thun : ſe jetter aux piés du Roi.

Fußfällig, *adj.* Vor einem fußfällig erſcheinen : être proſterné aux piés de quelcun.

Fuß-flaſche, *ſ. f.* **Fuß-wärmer**, *ſ. m.* chaufrette ; chaufe-pié ; demoiſelle.

Fuß-gänger, *ſ. m.* homme à pié ; piéton. Reuter und fuß-gänger : gens à pié & à cheval. Er iſt ein guter fußgänger : il eſt bon pieton.

Fuß-geſtelle, v. **Seulen-fuß.**

Fuß-hader, *ſ. m.* **Fuß-tuch**, *ſ. n.* torchon.

Füßgen, am korb, *ſ. n.* [*t. de vanier*] barre de panier.

Füßig, *adj.* qui a des piés. Ein füßiger topf : pot à piés.

Fuß-knecht, *ſ. m.* fantaſſin ; homme de pié. Hundert fuß-knechte : cent fantaſſins ; hommes de pié. Ein regiment fuß-knechte : un regiment de gens de pié ; d'infanterie.

Fuß-kuß, *ſ. m.* [bey Päbſtl. Heil.] baiſement.

Füßlein, *ſ. n.* peton ; petit pié.

Fuß-ſchemel, v. **Fuß-banck.**

Fuß-ſocke, *ſ. f.* chauſſon.

Fuß-ſohle ; Fuß-ſole, *ſ. f.* plante du pié.

Fuß-tapf, *ſ. m.* pas ; trace ; veſtige. Einem auf den fuß-tapffen nachfolgen : ſuivre quelcun à la trace ; ſuivre la trace.

In eines fuß-tapffen treten : *prov.* ſuivre [marcher ſur] les traces de quelcun ; l'imiter. Er tritt in die fuß-tapfen ſeiner vor-eltern : il ſuit ſes ancêtres à la piſte.

Fuß-ſteig, *ſ. m.* ſentier. Fuß-ſteig durch das gehege : faux-fuïant. [*t. de chaſſe.*]

Fuß-ſtück des ſchildes : [*t. de blaſon*] plaine.

Fuß-tritt, *ſ. m.* an einer kutſche : marche-pié de caroſſe.

Fuß-tuch, v. **Fuß-hader.**

Fuß-volck, *ſ. n.* infanterie.

Fuß-wärmer, v. **Fuß-flaſche.**

Fuß-waſchen, *ſ. n.* [*t. conſacré*] Das fuß-waſchen Chriſti : le lavement des piés ; nôtre ſauveur lavant les piés à ſes apôtres. Das fuß-waſchen am grünen donnerſtag : le lavement des piés : *ceremonie qui ſe fait le jeudi ſaint par les perſonnes devotes du premier rang.*

Fuß-waſſer, *ſ. n.* bain à laver les piés.

‡ **Fuß-weg**, *m. ſ.* ſentier.

Fuß-wurtzel, *ſ. f.* **Vorder-fuß**, *ſ. m.* tarſe.

Futter, *ſ. n.* nourriture ; fourrage ; pâture. Hart futter : nourriture de grain. Rauch futter : fourrage. Dem vieh ſein futter geben : donner la nourriture [pâture] aux beſtiaux. Futter auf den winter anſchaffen : pourvoir aux fourrages pour l'hiver.

Den pferden ein futter geben : faire repaître les chevaux. Die reiſe in einem futter thun : faire le chemin ſans repaître.

Futter auf ſo viel pferde haben : avoir tant de chevaux nourris & entretenus.

Futter, *ſ. n.* doublure ; fourrure. Taffet zum futter nehmen : prendre du taffetas pour la doublure. Ein fuchs ; zobeln ꝛc. futter : une fourrure de peaux de renard ; de martre zibeline.

Futter ; Futteral, *ſ. n.* étui. Brillen ; ſcheermeſſer ꝛc. in einem futter : des lunettes ; raſoirs dans un étui.

Futter-bole, *ſ. f.* **Futter-bret**, *ſ. n.* doſſe.

Futter-hemd, *ſ. n.* kamiſol : chemiſette ; camiſole.

Futter-kammer, *ſ. f.* grenier au fourrage ; à l'aveine.

Futter-kaſten, *ſ. m.* cofre à l'aveine.

Futter-marſchalck, *ſ. m.* fourrier.

Futter-maur, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] revêtement. Futter-maur eines walls : chemiſe.

Füttern, *v. a.* faire repaître ; nourrir. Das vieh ; die pferde füttern : faire repaître le bétail ; les chevaux. Man muß die pferde wohl füttern, wenn ſie arbeiten ſollen : il faut bien nourrir les chevaux, pour les faire bien travailler. Junge vögel füttern : bequeter de petits oiſeaux. Ein mager pferd wacker füttern : engrener.

Füttern, *v. n.* repaître. Wenn wir drey meilen gefahren, wollen wir füttern : quand nous aurons fait trois lieües, nous repaîtrons.

Futtern, *v. a.* doubler ; fourrer. Ein kleid mit taffet füttern : doubler un habit de taffetas. Einen rock mit füchſen ꝛc. füttern : fourrer un juſte-au-corps de peaux de renard.

Futter-netz, *ſ. n.* [*t. de muletier*] moreau.

Futter-ſack, *ſ. m.* ſac à l'aveine.

Futter-ſchneider, *ſ. m.* celui qui hache la paille pour les chevaux &c.

Futter-ſchwinge ; Futter-wanne, *ſ. f.* vanette.

Futter-tuch, *ſ. n.* peluche ; revêche.

Fütterung, *ſ. f.* nourriture ; fourrage. Fütterung auf den winter : fourrage pour l'hiver. Für die fütterung des viehes ſorge tragen : avoir ſoin de la nourriture des beſtiaux.

Futz, v. **Fotz.**

‡ **Fuy ! oder pfui !** Fi !

G.

Cette lettre ſe prononce par tout comme le G. des François devant a, o, u. mais il faut prendre garde de n'en pas confondre la prononciation avec celle du K'ou avec celle de l'J comme on fait en quelques provinces d'allemagne.

‡ **Gabe**, *ſ. f.* don ; donation ; preſent ; prix ; talent.

‡ Eine freywillige gabe : don gratuït.

‡ Ein Neujahrs-gabe ; étrene.

‡ Göttliche gnaden-gaben : les dons de la grace de Dieu.

‡ Ein mann von herrlichen gaben : un homme qui poſſede de grands talens ; qui a de belles qualités de l'eſprit.

‡ Er hat die gabe zu predigen : il a le talent de la chaire ; prédication.

‡ Gabe :

‡ **Gabe**, impot. Die unterthanen von ſchweren gaben befreyen: ſoulager les ſujets des impôts dont ils ſont chargés. Die gaben abtragen: aquiter [païer] le tribut; les impots. Der König hat ſeinen ſoldaten gaben ausgetheilet: le Roi a fait des liberalités [largeſſes] à ſes ſoldats; troupes.

Gabel, *ſ. f.* fourche; fourchette. Das heu mit der gabel aufnehmen: amaſſer le foin avec la fourche. Meſſer und gabel: couteau & fourchette. Ein rebhun auf der gabel zerlegen: trancher une perdrix au bout d'une fourchette.

Gabel, [*t. de blaſon*] gouſſet.

Die musquet auf die gabel bringen: [*t. d'exercice militaire*] mettre le mousquet ſur la fourchette.

Gabel-deichſel, *ſ. f.* [*t. de charron*] limon.

Gäbelein, *ſ. n.* fourchette.

Gäbelein der wein-reben: fourchette; nille; fleau.

Gabel-fahrerin; Gabel-reuterin, *ſ. f.* [*mot injurieux*] forcière.

Gabelförmig, *adj.* fourchu.

Gabel-holtz, *ſ. n.* bois fourchu.

Gabel-holtz in den ſchiffs-ecken: courbaton: Gabel-holtz, damit das gallion an den vorder-ſtäben veſt gemacht: gibelot. Höltzerne quer-bänder an den gabel-höltzern einer galee: ſotoforins.

Gabel-ſtich, *ſ. m.* coup de fourche.

Hütet euch vor gabel-ſtichen, drey machen neun löcher: *prov.* on ſe ſert de ce proverbe en allemagne: *pour ſe moquer de ceux qui craignent, où il n'y a rien à craindre.*

Gabel-ſtiel, *ſ. m.* manche de fourche ou de fourchette.

Gabel-zinck, *ſ. m.* fourchon. Eine miſt-gabel hat drey zincken: une fourche a trois fourchons.

Gackeln; gäckeln, *v. n.* babiller; caqueter.

Gackeley, *ſ. f.* **Gegäckel**, *ſ. n.* babil; caquet.

Gäckler, *ſ. m.* babillard; caqueteur.

Gäcklerin, *ſ. f.* babillarde; caqueteuſe.

Gade, *ſ. m.* [*mot de province*] étage. v. **Stock.**

Gade, boutique. v. **Kram; Laden.**

Gaffen, *v. n.* babauder. Auf den ſtraſſen gaffen gehen: aler babaudant par les ruës; baïer.

Gagſen; gatzen, *v. n.* jargonner: *c'eſt le cri de l'oie & de la poule.*

Er kan weder gagſen noch eyer legen: *prov.* il ſe dit d'un homme qui n'eſt bon à rien.

Gähe, *ſ. f.* roideur. Einen berg erſteigen, ungeachtet ſeiner gähe: monter une montagne malgré ſa roideur.

Gähe, *adj.* rude; roide; eſcarpé. Ein gäher berg: une montagne roide. Ein gäher fels: un rocher eſcarpé. Der hang des berges iſt nicht gähe: la pente de la montagne n'eſt pas rude.

Gähe, ſoudain; promt; ſubit; précipité. Eine gähe bewegung: mouvement ſoudain; promt. Gäher tod: mort ſoudaine; ſubite. Gäher zufall; veränderung: accident; changement ſubit. Gäher rath; vornehmen: conſeil; entrepriſe précipitée. Gäher zorn: colere promte.

Gähe; gähling, *adv.* ſubitement; ſoudainement; promtement; précipitemment. Gähling aufſtehen: ſe lever précipitemment &c.

Gähnen, v. **Gänden.**

Gähzornig; jachzornig, *adj.* promt; violent.

Gäl, v. **Gelb.**

Es wird mir grün und gäl vor den augen: *prov.* il me prend un trouble; une émotion; une défaillance; un mal de cœur.

Gälſchnabel; Gelſchnabel, *ſ. m.* [*t. de fauconnerie*] bec-jaune; béjaune: *oiſeau jeune.*

Gälſchnabel, [*t. de mépris*] béjaune; jeune homme niais.

Galderey, *ſ. f.* [*t. de marine*] galeries.

Galee, *ſ. f.* galere. Auf die galeen verurtheilet; geſchmiedet: condamné; mis aux galeres.

Galeen-ancker, *ſ. m.* [*t. de marine*] fer.

Galee-burſch, *ſ. m.* galerien; forçat.

Galee-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] putain abandonnée; proſtituée.

Galee-ſeegel, *ſ. m.* marabout.

Galeen-zelt-ſtangen, *ſ. f.* [*t. de marine*] pertegues.

Galg; Galgen, *ſ. m.* potence; gibet. Zum galgen verurtheilen: condamner à la potence; au gibet. An den galgen hencken: mettre à la potence. Zum galgen hinaus führen: mener au gibet.

Da ſtehet galgen und rad drauf: il y va du gibet; il n'y va pas de moins que de ſe faire pendre.

Leute die es auf galgen und rad wagen: gens de ſac & de corde.

Was an galgen gehört, erſäuft nicht: *prov.* le gibet ne perd point ſes droits.

Geh an galgen! [*t. injurieux*] va te faire pendre.

Galgen-art, *ſ. f.* race de pendard.

Galgen-berg, *ſ. m.* éminence [colline] où il y a un gibet planté.

Galgen-braten, *ſ. m.* homme pendable; pendard.

Galgen-dieb; Galgen-ſchelm; Galgen-ſchwengel; Galgen-vogel, *ſ. m.* pendard. Galgen-vogel, der einen andern zu henckens-würdigen dingen verleitet: traine-potence.

Galgen-kette, *ſ. f.* chaine à atacher un criminel au gibet.

Galgen-leiter, *ſ. f.* échelle de gibet.

Galgenmäßig, *adj.* pendable. Ein galgenmäßiger dieb: un voleur pendable. Eine galgenmäßige that: un cas pendable.

Galgen-ſchwengel; **Galgen-vogel**, v. **Galgen-dieb.**

Galgentzen, *v. n.* ſentir le gibet.

Gall; Galle, *ſ. f.* fiel; bile. Ergieſſung der gall: dégorgement de bile. Die ſchwartze; grüne gall: bile noire; jaune. Die gall erregen; abführen: émouvoir; purger la bile. Bitter wie gall: amer comme fiel. Die ſchwartze galle: atrabile.

Gall, fiel; bile; colere; haine. Keine gall haben: n'avoir point de fiel; être ſans reſſentiment. Die gall wider einen ausſpeyen; auslaſſen: décharger ſa bile [répandre; vomir ſon fiel] contre quelcun. Die galle lauft ihm über: ſa bile s'échaufe; il ſe met en colere.

Gall-apffel, *ſ. m.* gale; noix de gale.

Gällen, v. **Gellen.**

Gallen-bitter, *adj.* amer comme fiel.

Gallen-blaſe, *ſ. f.* veſſie; follicule [veſſicule] du fiel.

Gallerien, am hintern theil des ſchiffs, [*t. de marine*] bandins.

Gallert, *ſ. f.* gelée. Schwein-gallert: gelée de porc. Fiſch-gallert: gelée de poiſſon.

Gallion, *ſ. n.* [*t. de marine*] poulaine. Stück holtz, welches das gallion formiret und veſt hält: ſerviote. Breter am gallion, daran ſich die wellen brechen: tambours d'éperon.

Gall-reich, *adj.* bilieux. Gall-reicher art ſeyn: être d'un temperament bilieux.

Gall-reich, bilieux; ſujet à la colere.

Gall-ſucht, *ſ. f.* colera-morbus.

Galmey, *ſ. f.* calamine: *ſorte de pierre minerale.* cadmie; marcaſſin.

Galop, *ſ. m.* [*t. de manége*] galop.

Galopiren, *v. a.* galoper. Im galopiren mit den ſchultern geſchwinder als mit dem creutz gehen: dévider, ou dévuider.

Gamelich, *adj.* [*mot de province*] Mir wird gamelich: le cœur me leve. Davon möchte einem gamelich werden: cela fait ſoûlever le cœur.

‡ **Gamenderlein**, *ſ. m.* germandrée.

Gän-affe, *ſ. m.* [*t. injurieux*] begueule.

Gänden; Gänen, *v.n.* bâiller.

Das Gänen, *ſ. n.* baaillement; bâillement.

Gäner, *ſ. m.* bâilleur.

Gang, *ſ. m.* alleure; démarche; pas; train. Starcker; langſamer ꝛc. gang: grand pas; pas lent. Einen an ſeinem gang kennen: connoître quelcun à ſon alleure; à ſa démarche. Einen gang wohin thun: faire un tour quelque part. Um eine ſache viel gänge thun müſſen: faire bien des pas pour une choſe. Ihr werdet einen vergeblichen gang thun: vous perdrez vos pas. Die ſache ihren gang gehen laſſen: laiſſer l'afaire aler ſon train.

Etwas in den gang bringen: mettre en train [donner la vogue à] une choſe.

Das pferd gehet einen guten gang: ce cheval a bon pas; a les aleures belles; a un bon train.

Gang einer mühlen: meule avec tout ce qui la fait tourner. Mühle mit ſo viel gängen: moulin à tant de meules.

Gang im bergwerck: rameau.

Gang am hauſe: galerie; corridor; paſſage.

Gang im garten: alée.

Gang von ſpeiſen: ſervice. Mahlzeit von zwey; drey gängen: repas de deux; de trois ſervices.

Gang, canal; conduite. Das waſſer durch einen gang leiten: conduire l'eau par un canal. Ein unterirdiſcher gang: conduit ſoûterrain.

Gang im leibe: [*t. d'anatomie*] conduit. Der harn-gang: le conduit de l'urine. Die ſpeichel-gänge: les conduits de la ſalive.

Gang, zu den ſchiffs-kammern: couloir. Gang unten im ſchiff, zum ausbeſſern: galerie de fond de cale. Gang ohne dach: hipéthre.

Gäng; gangbar; gängig, *adj.* metable; qui va; qui a cours. Gänges (gangbares) geld: argent qui a cours; qui eſt de miſe; argent metable.

Eine gangbare ſtraſſe: ruë ou chemin fort frequenté; ou il paſſe inceſſamment beaucoup de monde.

Gängeln, *v. a.* Ein kind gängeln: promener un enfant à la liſiere.

Gänger, *ſ. m.* [*t. de manége*] cheval de pas.

Ein gängiges maul haben: être fort en bouche; parler beaucoup.

Gans, *ſ. f.* oie; oiſon. Gänſe halten; mäſten: nourrir; engraiſſer des oies. Eine fette; gebratene; gefüllte gans: oiſon gras; rôti; farci.

Gans, oiſon; idiot; niais. Eine tumme gans: un oiſon bridé; un franc oiſon.

Dem pfaffen die gänſe hüten: *prov.* mourir; être mort.

Gans aug, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] guillemet.

Gänſe-blume, *ſ. f.* conſire. Gänſe-blümgen: paquerete.

Gänſe-dreck-farbe; grünlich, *adj.* merde d'oye.

Gänſe-fett, *ſ. n.* graiſſe d'oie.

Gänſe-fuß, *ſ. m.* [*plante*] patte d'oie; piment.

Gänſe-gekrös, *ſ. n.* petite oie.

Gänſe-hirt, *ſ. m.* pâtre d'oies.

Gänſe-kiel, *ſ. m.* **Gänſe-feder**, *ſ. f.* plume d'oie.

Gänſerich, *ſ. m.* jar.

Gänſerich, [*plante*] poterium; barbe de renard.

Gänſe-ſpiel, *ſ. n.* jeu de l'oie.

Gänslein, *ſ. n.* petit oiſon.

Gant, *ſ. m.* [*mot de province*] encan. In öffentlichem gant verkauffen: vendre à l'encan.

Gantz, *adj.* entier. Ein gantzes brodt: un pain entier. Ein gantzes pfund; maß; ele ꝛc. un livre; pinte; aune entiere. Eine gantze ſtund; monat ꝛc. une heure; un mois entier. Gantz machen, was zerriſſen oder zerbrochen iſt: rapiéceter [racommoder] une choſe rompuë.

Ein gantzes aus der ſache machen: expedier [vuider; terminer] une afaire.

Gantz, tout; total. Die gantze welt: tout le monde. Den gantzen tag; das gantze jahr: tout le jour [tout le long du jour] toute l'année. Die gantze geſellſchafft: toute la compagnie. Von gantzem hertzen: de tout mon cœur. Mit gantzem fleiß; vermögen: avec toute la diligence poſſible; de toute ſa force. Die gantze ſumm belaufft ſich ſo hoch: la ſomme totale [le total] monte à tant.

Gantz; gäntzlich, *adv.* entierement; tout; tout à fait; totalement. Sich dem ſtudiren gantz ergeben: s'apliquer entierement aux études. Gantz allein; kranck; neu ꝛc. tout ſeul; malade; neuf. Gantz austrincken: boire tout.

Ich bin gantz dahin: je ſuis tout perdu. Gantz verändert; verdorben ꝛc. changé; gâté; tout à fait. Die ſache iſt gantz (gantz und gar) verlohren: l'afaire eſt totalement perduë. Gäntzlich verderben; befreyen ꝛc. perdre; délivrer entierement &c. Ich bin gäntzlich eurer meynung: je ſuis entierement [parfaitement] de vôtre ſentiment.

Gäntzlich, *adj.* entier; total. Eine gäntzliche niederlage: une défaite entiere; totale. Ein werck zu ſeiner gäntzlichen vollkommenheit bringen: amener un ouvrage à ſon entiere [derniere] perfection.

Gar, *adv.* fort; beaucoup; bien. Gar viel: beaucoup. Gar wenig; alt; reich; freundlich ꝛc. fort [bien] peu; vieux; riche; amiable.

Gar, entierement; tout à fait. Einen gar verlaſſen: abandonner entierement quelcun. Die ſache iſt gar verlohren: l'afaire eſt tout à fait perduë.

Garaus, *ſ. m.* fin; iſſuë. [*il ne ſe prend qu'en mauvaiſe part.*] Einem den garaus machen: achever de perdre quelcun; de le ruïner.

Gar nicht, *adv.* nullement; point du tout. Ich bin gar nicht der meynung: je ne ſuis nullement de cet avis. Ich will gar nicht kommen: je ne viendrai point du tout.

Gar zu, *adv.* trop; exceſſivement. Gar zu kalt; warm; lang; kurtz ꝛc. trop froid; chaud; long; court. Dem wein ꝛc. gar zu ſehr nachhängen: être exceſſivement adonné au vin. Ich kenne ihn nur gar zu wohl: je ne le connois que trop.

Gar, *adj.* cuit. Das fleiſch iſt gar: la viande eſt cuite. Der fiſch iſt nicht recht gar: le poiſſon n'eſt pas bien cuit. Es iſt nur halb gar: il n'eſt cuit qu'à demi.

Gar, [*t. de corroïeur &c.*] Eine haut gar machen: corroïer [apréter; apareiller] une peau.

Garbe, *ſ. f.* **Garben-kraut**, *ſ. n.* **Schaaf-garbe**, *ſ. f.* mille-feuille.

Garbe, *ſ. f.* gerbe. Das getreide in garben binden: lier le blé en gerbes; engerber les blés; enjaveler.

Gärben, v. **Gerben.**

Garben-binder, *ſ. m.* lieur.

Garbenzehend, *ſ. m.* [*t. de coûtume*] champart; terrage.

Gar-bräter, *ſ. m.* rotiſſeur.

Gardine, *ſ. f.* rideau. Gardine am bett; vor dem fenſter: rideau de lit; de fenêtre. Die gardine vorziehen; aufziehen: tirer le rideau.

Gardin-ring, *ſ. m.* anneau.

Gardin-ſtange, *ſ. f.* verge de fer; tringle.

Gâre; **Gur**, *ſ. f.* [*il ſe dit du vin & de la bierre nouvelle.*] Der wein; das bier iſt in der gâre: le vin; la bierre boût.

Gâren, *v. n.* (Ich gâre, du gâreſt & giereſt, er gârt & giert; ich gârete & gor; ich gôre; gegoren) bouillir. Der wein fângt an zu gâren: le vin commence à bouïllir. Wenn das bier gegoren, ſo wird es gefaßt: quand la bierre a bouïlli, on l'entonne.

Gar-koch, *ſ. m.* charcutier; gargotier.

Gar-küche, *ſ. f.* gargote.

Gar-machen, *v. a.* appointer. Eine ochſen-haut gar machen: appointer un beuf.

Gar-machen, [*t. de pelletier*] confire.

Garmenderlein, *ſ. n.* germandrée: *plante.*

Garn, *ſ. n.* fil; filure. Leinen; wollen ꝛc. garn: fil de lin; de laine. Garn ſpinnen: filer; faire du fil.

Sie ſpinnen kein gut garn mit einander: *prov.* ils ne s'accordent pas enſemble; ils ſe traverſent toûjours: *en phraſe proverbiale les françois diſent*: que leurs flûtes ne s'accordent pas enſemble.

Garn, filet; rets. Das garn auswerffen; ziehen ꝛc. jetter; tirer le filet. Garn auf die vögel ſtellen: tendre des rets aux oiſeaux.

Garn, [*t. de chaſſe*] paneau. Garne ſtellen: tendre le panneau. Ins garn fallen: être pris dans le panneau.

Einem ins garn fallen: *prov.* donner dans le panneau; ſe laiſſer atraper.

Garnele, *ſ. f.* civade; ſalicot; ſquille.

Garn-haſpel, *ſ. m.* **Garmeinde**, *ſ. f.* dévidoir.

Garn-maſche, *ſ. f.* maille.

Garſtig, *adj.* rance; fort. Garſtiger ſpeck: lard rance. Garſtige butter: beurre fort. Garſtiger geruch; geſchmack: odeur; goût rance. Garſtig werden: rancir. Garſtig riechen: ſentir le rance.

Garſtiger ſpeck und ſtinckende butter finden ſich gern beyſammen: *prov.* ils ſe valent l'un l'autre; l'un vaut autant que l'autre; c'eſt un couple [une compagnie] qui ſe reſſemble parfaitement; chacun ſe plait avec ſon ſemblable.

Garſtig, vilain; ſale. Ein garſtiges angeſicht: un vilain viſage. Ein garſtig ſchnupf-tuch ꝛc. mouchoir ſale. Garſtig wetter: vilain tems. Garſtiges wort; rede: parole; diſcours ſale. Sich garſtig machen: ſe ſalir. Garſtige und unflâtige rede: gueulée. Das iſt ein garſtiger und unflâtiger kerl: voilà un homme bien vuidé.

‡ **Garſtiglich**, *adv.* vilainement.

Garte; **Garten**, *ſ. m.* jardin. Einen garten anlegen: dreſſer un jardin.

Garten-ampfer, *ſ. m.* ozeille cultivée.

Garten-arbeit, *ſ. f.* **Garten-bau**, *ſ. m.* **Garten-werck**, *ſ. n.* **Gartnerey**, *ſ. f.* jardinage. Die garten-arbeit wohl verſtehen: entendre bien le jardinage.

Garten-bett, *ſ. f.* planche; carreau; carré. Garten-bette abtheilen: mettre en planche. Ein garten-bett umgraben; zurichten ꝛc. labourer; préparer une planche; un carreau.

Garten-bett, ſo gebôſcht iſt, an einer mauer: ados; coſtiere.

Garten-blum, *ſ. f.* fleur des jardins; fleur cultivée.

Garten-früchte, *ſ. f.* **Garten-gewächs**, *ſ. n.* herbe potagere. Die garten-früchte ſind (das garten-gewächs iſt) häufig zu haben: il y a abondance d'herbes potageres.

Garten-gang, *ſ. m.* alée. Einen garten-gang ebenen; reinigen ꝛc. unir; raboter une alée.

Garten-gewächs, v. **Garten-früchte.**

Garten-gott, *ſ. m.* [*dieu fabuleux*] vertumne. Feſte dieſes falſchen gottes: vertumnales.

Garten-göttin, *ſ. f.* pomone.

Garten-hauß, *ſ. n.* maiſon acompagnée de jardins; placée au bout ou au milieu d'un jardin.

Gartheyl, *ſ. n.* abrotonne [*plante.*]

Garten-kraut, *ſ. n.* herbe cultivée; qui vient dans les jardins.

Garten-kreße, *ſ. f.* creſſon.

Garten-luſt, *ſ. f.* plaiſir du jardinage.

Garten-ſcharlach, *ſ. m.* [*plante*] toute bonne.

Garten-ſcheer, *ſ. f.* ciſeaux.

Garten-thür, *ſ. f.* porte du jardin.

Garten-werck, *ſ. n.* jardinage. Es gibt viel garten-werck um dieſe ſtadt: il y a beaucoup de jardinage autour de cette ville.

Garten-zaun, *ſ. m.* haie; clôture d'un jardin.

Garten-zins, *ſ. m.* loüage [rente] qu'on païe d'un jardin.

Gärtlein, *ſ. n.* jardinet; petit jardin.

Gärtner, *ſ. m.* jardinier.

Gärtnerey, v. **Garten-arbeit.**

Gärung, *ſ. f.* auffäurung, [*t. de chimie*] fermentation.

Gäſcht; **Gäſt**, **Geſcht**, **Giſt**, **Jäſcht**, *ſ. m.* leveure. Das bier treibt einen ſtarcken gäſcht: la bierre fait bien de la leveure. Den teig mit gäſcht anmachen: mettre de la leveure dans la pâte.

Gäſcht, écume. Das bier mit gäſcht einſchencken: verſer la bierre en ſorte qu'elle faſſe de l'écume.

Gäſchten; **gäſten**; **geſchten**; **giſchen**; **giſten**, *v. n.* [*il ſe dit de la bierre*] bouïllir.

Gäſchten, écumer; jetter de l'écume. Das bier gäſchtet wohl im glaſe: cette bierre écume bien; fait une belle écume. Das pferd gäſchtet: le cheval écume. Er gäſchtet vor zorn: il écume de rage.

Gaſſe, *ſ. f.* ruë. Eine breite; enge; lange; gerade ꝛc. gaſſe: une ruë large; étroite; longue; droite. Auf der gaſſe herum lauffen: courir les ruës. Auf der gaſſen ſpatzieren gehen: ſe promener dans les ruës. Einen auf der gaſſen anreden: aborder quelcun ſur la ruë. Mitten auf der gaſſe: au milieu de la ruë. Die gaſſe kehren: balier la ruë.

‡ **Gaſſen-beſetze**, *ſ. f.* pavé.

‡ **Gaſſen-beſetzer**, *ſ. m.* paveur.

Gaſſen-bettler, *ſ. m.* gueux de l'oſtiere; gueux gueuſant.

Gaſſen-dieb, *ſ. m.* filou; voleur des paſſans.

Gaſſen-dreck; **Gaſſen-kot**, *ſ. m.* fange; crote.

Gaſſen-ecke, *ſ. f.* coin de ruë.

‡ **Gaſſen-geſchrey**, *ſ. n.* bruit commun; de ville.

Gaſſen-hauer, *ſ. m.* **Gaſſen-lied**, *ſ. n.* vilanelle.

Gaſſen-kehrer, *ſ. m.* balieur; balaieur.

Gaſſen-kehrerin, *ſ. f.* balieuſe; balaieuſe.

Gaſſen-kette, *ſ. f.* chaine. Die gaſſen-ketten vorziehen: tendre les chaines.

Gaſſen-koth, v. **Gaſſen-dreck.**

Gaſſenlang, *adj.* & *adv.* le long de la ruë.

Gaſſen-lied, v. **Gaſſen-hauer.**

Gaſſen-reinigung, *ſ. f.* nettoïement.

Gaſſen-treter, *ſ. m.* [*t. de mépris*] batteur de pavé.

Gaſſen-ſchenck; **Gaſſenwirth**, *ſ. m.* cabaretier à pot & à pinte.

Gäßlein, *ſ. n.* ruëlle; petite ruë.

Gäſt, v. **Gäſcht.**

Gaſt, *ſ. m.* hôte; étranger. Ein gaſt bey jemand (in einem hauſe) ſeyn: être l'hôte de quelcun. Ich bin hie ein gaſt: je ſuis étranger ici.

Ihr ſeyd mir ein willkommener gaſt: vous êtes tres-bien venu ici.

Gaſt, prié, convié à un repas. Gäſte bitten; zu gaſte bitten: prier des amis à diner ou à ſouper. Zu gaſte gehen: aler diner ou ſouper chez un ami. Wenn die gäſte alle da ſind, ſo laſſet anrichten: faites ſervir, lorsque tous les conviés ſeront venus.

Gaſt, perſonne qui vient boire ou manger dans un cabaret ou une ordinaire. Gäſte ſetzen: vendre du vin à aſſiette. Gäſte ſpeiſen: tenir ordinaire.

Ein loſer; ſchlauer gaſt: un fin drôle. Ihr ſeyd mir ein gaſt: vous êtes un bon drôle; un bon compere.

Gaſt-becher, Willkomm, *ſ. m.* coupe ou verre qu'on préſente pour faire honneur à un convié.

Gaſterey, *ſ. f.* **Gaſtmahl**, *ſ. n.* **Gaſtung**, *ſ. f.* repas; feſtin; regale. Eine gaſterey ausrichten: donner un regale.

Gaſt-frey, *adj.* qui a de l'hoſpitalité; qui l'exerce; hoſpitalier.

Gaſt-freyheit, *ſ. f.* hoſpitalité.

Gaſtgeb; Gaſtgeber, *ſ. m.* cabaretier; hôtelier.

Gaſtgeberin, *ſ. f.* cabaretiere; hôteliere.

Gaſt-hauß, *ſ. n.* **Gaſt-hof**, *ſ. m.* hôtel; hôtelerie; cabaret. Im gaſt-hof einkehren: aler loger à l'hôtelerie &c.

Gaſt-Herr, *ſ. m.* hôte; celui qui reçoit & traite les conviés.

Gaſt-hof, v. **Gaſt-hauß.**

Gaſtiren, *v. a.* traiter; regaler. Einen freund herrlich gaſtiren: traiter [regaler] ſplendidement un ami. Er gaſtirt gern: il aime à traiter [regaler] ſes amis; à donner des repas; des regales.

Das Gaſtiren; tractiren, *ſ. n.* banquetement.

Gaſt-mahl, v. **Gaſterey.**

Gaſt-recht, *ſ. n.* droit d'hoſpitalité.

Gaſt-ſtube, *ſ. f.* **Gaſt-zimmer**, *ſ. n.* ſale ou chambre, où l'on fait manger les conviés, ou les étrangers dans une hôtelerie; chambre où l'on loge les étrangers.

Gaſtung, v. **Gaſterey.**

Gaſt-weiſe, *adv.* en qualité d'étranger.

Gättlich, v. **Gättlich.**

Gatt; Gatte, *ſ. m.* [*mot de province*] compagnon.

Gatten, *v. a.* aſſortir; acoupler; acompagner. Die waaren gatten: aſſortir les marchandiſes. Ein paar tauben gatten: acoupler deux pigeons.

ſich Gatten, *v. r.* revenir; ſe raporter; s'acorder. Die farben gatten ſich wohl zuſammen: les couleurs reviennent [ſe raportent] bien l'une à l'autre.

Gättlich; gätlich, *adj.* propre; commode; revenant. Eine gätliche wohnung: un logement propre; commode.

Gättlich, *adv.* proprement; commodement. Gättlich wohnen: être logé proprement. Das ſchickt ſich gättlich zuſammen: cela revient [ſe raporte] bien l'un à l'autre.

Gattung, *ſ. f.* ſorte; façon; eſpece. Eine neue; gemeine; unbekannte ꝛc. gattung: une nouvelle; commune; inconnuë ſorte; eſpece. Ich will von dieſer gattung nicht, gebt mir eine andere: je ne veux pas de cette ſorte [façon] donnez m'en d'une autre.

Gatter, v. **Gitter.**

Gatter-thor, *ſ. n.* porte treilliſſée; porte à treillis.

Gatterwerck, *ſ. n.* treillage.

Gattern, *v. n.* [*t. populaire*] lorgner; guigner.

Gatze, *ſ. f.* [*mot de province*] geai.

Gatze, cauſeuſe; babillarde.

Gatzen, v. **Gagſen.**

Gatzer; Stotterer, *ſ. m.* [*mot de province*] begue.

Gatzer, babillard; cauſeur.

Gatzicht, gatzig, *adj.* Eine gatzige ausſprache: begaiement.

‡ **Gau**, *adj.* promt; adroit. Gau-dieb: filou; coupe-bourſe.

Gäu, *ſ. n.* [*vieux mot*] campagne; contrée.

Gauch, *ſ. m.* [*mot de province*] coucou.

Gauch, ſot; niais; buſe. Der arme gauch: le pauvre ſot.

Gauchheil, *ſ. n.* [*plante medicinale*] mouron.

Gauckeln, *v. n.* voltiger; faire des tours de ſoupleſſe; de paſſe-paſſe. Aus der taſche gauckeln: faire des tours de joueur de gobelet. Auf dem ſeil gauckeln: faire des tours de ſoupleſſe [voltiger] ſur la corde.

Gauckeley, *ſ. f.* **Gauckel-poſſen**, *ſ. m.* **Gauckelſpiel; Gauckelwerck**, *ſ. n.* tour de ſoupleſſe; tour de bateleur; tour de paſſe-paſſe.

Gauckel-ſchwung, *ſ. m.* tour de voltigeur.

Gauckelſpiel, v. **Gauckeley.**

Gauckel-ſprung, *ſ. m.* ſaut de bateleur; de danſeur de corde.

Gauckel-taſche, *ſ. f.* gibeciere. Aus der gauckel-taſche ſpielen: jouer de la gibeciere.

Das war ein ſtück aus der gauckel-taſche: *prov.* voilà un bon [un joli] tour.

Gauckelwerck, v. **Gauckeley.**

Gauckler, *ſ. m.* bateleur; voltigeur; baladin; joüeur de gobelet; joüeur de paſſe-paſſe.

Gauckleriſch, *adj.* mimique.

Gauf; Gaup, *ſ. m.* [*mot de province*] paume de la main; le creux [le dedans] de la main. Ein gauf [gauf voll:] une poignée. Gauf mit beyden händen: jointée.

Gaul, *ſ. m.* [*mot de province*] cheval.

Geſchencktem gaul, ſieh nicht ins maul: *prov.* à cheval donné on ne regarde point à la bouche.

Ein alter gaul, ſchind-gaul: une roſſe.

Gaum, *ſ. m.* palais. Die zunge klebt mir an dem gaumen: ma langue tient à mon palais.

Geäder, *ſ. n.* veines; conduits des humeurs du corps. Das geäder iſt verſtopfft: il y a obſtruction des veines; des conduits.

Geädert, *adj.* mit adern durchzogen: [*t. de blaſon*] nervé.

Geäs, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] Das geäs eines hirſches: le viandis du cerf. Das geäs eines vogels: le pât de l'oiſeau.

Ort zum falcken-geäs: [*t. de fauconnerie*] charniere.

Geb, *adj.* Geld, das gäng und geb iſt: argent qui eſt de miſe.

Gebacken, *adj.* [*t. de cuiſine*] frit. Gebackene fiſche: poiſſon frit.

Gebackene mandeln: [*t. de confiturier*] amandes à la praline.

Gebackenes, *ſ. n.* pâtiſſerie; piece de four. Gerne gebackenes eſſen: aimer la patiſſerie.

Gebälck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] entablement.

Gebalge, *ſ. n.* batterie; querelle. Sie leben in ſtetigem gebalge: il y a toûjours batterie entre eux.

Gebären, *v. a.* [Ich gebäre, du gebiereſt, er gebieret, wir gebären; ich gebar; ich gebüre; geboren] enfanter; faire [mettre au monde] un enfant. Einen ſohn gebären: faire un fils. Mit ſchmertzen gebären: enfanter avec douleur. Sie hat viel kinder geboren: elle a mis au monde beaucoup d'enfans. Einen fehl gebären: faire une fauſſe couche. Eine gebärende frau: une femme en travail d'enfant.

Gebären, cauſer; faire naître. Unglück; ſchaden ꝛc. gebären: cauſer du malheur; du dommage. Zanck; unluſt; freude ꝛc. gebären: faire naître des querelles; chagrins; de la joie.

Gebärerin, *f. f.* femme en travail; acouchée.

Gebärung; niederkunfft, *f. f.* geſine; accouchement.

Gebär-zeit; **Geburt-zeit**; **Geburt-ſtunde**, *f. f.* terme. Der gebär-zeit nahen: aprocher de ſon terme.

‡ **Gebartet**, *adj.* qui a de la barbe.

Gebät, v. Gebet.

Gebäu; **Gebäude**, *f. n.* bâtiment. Ein anſehnliches; königliches; gemeines ꝛc. gebäu: un bâtiment conſidérable; roïal; public.

Gebäu ohne dach: hipétre. Gebäu, ſo mit frey ſtehenden ſäulen und einem flügel, rund herum umgeben: periptere. Gebäu, mit ſehr enge ſtehenden ſäulen: pycnoſtile.

Gebein, *f. n.* os; oſſement. Die gebeine des leibes: les oſſemens du corps.

Gebein-ſchmertz, *f. m.* [*t. de medecine*] oſteocope.

Gebelle, *f. n.* aboïement.

Gebelle, criaillerie; crierie. Das gebelle eines zänckiſchen: les criailleries d'un querelleur.

Geben, *v. a.* donner; préſenter; conferer. Geld geben: donner de l'argent. Ein geſchenck; allmoſen ꝛc. geben: faire un préſent; une aumône. Gott gebe euch einen guten morgen! Dieu vous donne le bon jour! Eins um das andere geben: donner l'un pour l'autre. Einem etwas zu machen; zu ſchreiben; zu bedencken ꝛc. geben: donner à faire; à écrire; à conſidérer une choſe à quelcun. Stöße; ſchläge; maulſchellen ꝛc. geben: donner des coups; un ſoufflet à quelcun. Einem gute worte geben: donner de bonnes paroles à quelcun. Dem kind die ruthe geben: donner le foüet à un enfant. Einem ſeine ſtimme geben: donner ſa voix à quelcun. Einem ein glas; einen teller ꝛc. geben: donner [préſenter] un verre; une aſſiette à quelcun. Einem die hand geben: donner [tendre; préſenter] la main à quelcun. Einem ein amt; eine würde ꝛc. geben: donner [conferer] une charge; une dignité à quelcun.

Einem ſeine tochter geben: donner ſa fille en mariage à quelcun. Seiner tochter einen mann geben: donner un mari à ſa fille; la marier.

Dem kind ſeinen namen geben: *prov.* s'expliquer; parler nettement; nommer les choſes par leurs noms.

Einen ſoldaten; gelehrten ꝛc. abgeben: ſe faire ſoldat; ſavant. Er wird einen guten meiſter; künſtler; handwercksmann ꝛc. abgeben: il ſera bon maitre; artiſte; homme de métier.

Einen gefärten abgeben: faire compagnie.

Was giebt es neues? qu-y a-t-il de nouveau? Es wird heute etwas geben: il ſe paſſera [il arrivera; il y aura] quelque afaire aujourd'hui. Es gibt immer was zu ſchaffen: il y a toûjours des afaires; des brouilleries. Es gibt allezeit etwas unter ihnen: ils ont toûjours quelque choſe à demêler.

Es gibt leute von ſeltſamer art: il y a des gens d'une étrange humeur. Es gibt hie was zum beſten: il y a de quoi vivre; de quoi faire bonne chere; de quoi profiter ici.

Einem etwas an die hand; in den ſinn geben: ſuggerer; inſinuer une choſe; en faire naître la penſée ou l'ocaſion.

Etwas kurtz geben: s'exprimer en peu de mots.

Auf einen; auf etwas geben: conſidérer; reſpecter; faire reflexion; faire cas d'une perſonne ou d'une choſe. Er gibt auf vater und mutter nichts: il ne conſidére [reſpecte] ni pere ni mere. Ich ermahne ihn, aber er gibt nichts drauf: je l'exhorte bien, mais il n'en fait point de cas; il n'y fait nulle reflexion.

Zum beſten geben: donner; abandonner. Einen ſchmauß zum beſten geben: donner une collation; une beuvette. Wenn ich nur dieſes retten kan, will ich jenes zum beſten geben: pourveu que je ſauve cela, je veux bien abandonner l'autre.

Das gibt nichts: cela ne fait rien. Das gibt und nimmt mir nichts: cela ne me fait ni bien ni mal.

Das gibt die vernunfft; die natur ꝛc. c'eſt la raiſon; la nature, qui nous dicte [aprend] cela. Der brief gibt es: la lettre le vérifie. Die ſache ſelbſt gibt es: la choſe parle d'elle même.

Geben, rendre. Rechenſchafft geben: rendre compte. Antwort geben: rendre réponſe. Zeugniß geben: rendre témoignage. Danck geben: rendre graces; remercier. Einen guten geruch; geſtanck; laut ꝛc. geben: rendre une bonne; mauvaiſe odeur; un ſon. Safft geben: rendre du jus. Das korn gibt gut mehl: ce blé rend de bonne farine. Das land gibt früchte; vieh; allerley waaren ꝛc. le païs rend [fournit] du blé; du bétail; toutes ſortes de marchandiſes. Die ſpeiſe von ſich geben: rendre la nourriture qu'on a pris; vomir. Was er nimmt, das gibt er gleich wieder von ſich: il rend d'abord ce qu'il a pris.

Etwas auf teutſch geben: rendre [exprimer] quelque choſe en allemand. Das kan wort für wort nicht gegeben werden: cela ne ſe peut rendre [traduire] mot pour mot. Gebt es mit verblümten worten: dites-le en mots couverts.

Geben, donner; délivrer. Eine handſchrifft; quittung ꝛc. geben: donner [délivrer] un billet; une quittance. Seine hand von ſich geben: donner ſa ſignature; ſon ſeing.

ſich Geben, ſe rendre; s'accommoder. Ich hoffe, er wird ſich endlich geben: j'eſpere qu'il ſe rendra enfin. Ich gebe mich in alles: je m'accommode à tout. Die ſache wird ſich ſchon geben: l'afaire ira ſon train; elle ne laiſſera pas de réüſſir.

Geber, *f. m.* donneur. Einen frölichen geber hat Gott lieb: Dieu aime celui qui donne gaiement.

Gebiſch, *adj.* liberal; qui aime à donner. Er iſt mehr nehmiſch als gebiſch: il aime mieux prendre que de donner.

Gebung, *f. f.* action de donner.

Geberde; **Geberdung**, *f. f.* geſte; mine; port; air; contenance; maintien. Schöne; gezwungene; freye; angebohrne ꝛc. geberde: geſte &c. beau; forcé; libre; naturel. Der redner macht zu viel; zu wenig geberden: cet orateur fait trop; trop peu de geſtes. Die geberdung verändern: changer d'air; de contenance. Aus der geberdung kommen: perdre contenance.

ſich Geberden, *v. r.* faire des geſtes; avoir la mine; le port; l'air; garder contenance. Er geberdet ſich wie ein marckſchreyer: il fait [il a] le geſte d'un charlatan. Sich närriſch geberden: avoir la mine [l'air] d'un ſot; faire le fou. Sich traurig; frölich geberden: prendre un air triſte; gai. Sich ernſthafftig geberden: prendre [garder] une contenance ſerieuſe.

Geberdig, *adj.* qui a bon air; bonne mine; bonne grace; qui a de belles manieres. Ein junger wohlgeberdiger menſch: un jeune homme de bonne mine; qui a bonne grace.

Geberdigkeit, *f. f.* bon air; bonne mine; bonne grace.

Geberdung, v. Geberde.

Gebet; **Gebät**, *f. n.* priere; oraiſon. Sein gebet thun: faire ſa priere. Das gebet des Herrn: l'oraiſon dominicale.

‡ **Gebet-buch**, *f. n.* livre de priéres; priéres.

‡ **Gebetlein**, *f. n.* petite [courte] priere.

Gebiet, *ſ. n.* territoire; jurisdiction. So weit erſtreckt ſich dieſes Herrn (dieſes Reichs; Fürſtenthums ꝛc.) gebiet: le territoire de ce ſouverain [de ce roïaume; de cette principauté] s'étend jusques là. Sich in ein ander gebiet begeben: ſe retirer dans un autre territoire; dans un autre état. Das gebiet eines richters; eines amts: la jurisdiction d'un juge; d'un bailliage.

Gebiet, commandement. Das gebiet über einen haben: avoir le commandement ſur quelcun. Das gebiet einer armee empfangen; übernehmen: recevoir; prendre le commandement de l'armée. Das gebiet in der veſtung haben: avoir le commandement de la place.

Gebieten, *v. a.* commander; ordonner. Mit macht gebieten: commander imperieuſement; avec autorité. Über einen gebieten: commander à quelcun. Ein Herr hat über ſeine diener zu gebieten: un maître commande à ſes valets. Einem etwas gebieten: commander à quelcun de faire une choſe. Billige; unmögliche dinge gebieten: commander des choſes raiſonnables; impoſſibles. Einer armee; einem regiment ꝛc. gebieten: commander une armée; un regiment. In einer veſtung gebieten: commander dans une place. Einen bet-tag; danck-tag gebieten: ordonner un jour de prieres; d'action de graces.

Einem ordens-mann gebieten, ſich auf die erde hinzuſtrecken: proclamer.

Mein gebietender Herr: mon maître; mon ſouverain.

Der gebietende befehlhaber: l'oficier commandant.

Gebieter, *ſ. m.* maître; commandant; ſeigneur. Er iſt mein Herr und Gebieter: il eſt mon ſeigneur & mon maître. Gebieter über ein kriegs-volck; veſtung: commandant de troupes; d'une place. Der gebieter dieſes orts: le Seigneur du lieu.

Gebieterin, *ſ. f.* maîtreſſe; dame.

Gebietiſch, *adj.* imperieux.

Gebietung, *ſ. f.* commandement.

Gebirg; Gebürg, *ſ. n.* [*ce dernier v. m.*] montagne. Ein hohes; rauhes ꝛc. gebürg: de hautes; rudes montagnes.

Gebirgig; gebürgig, *adj.* Ein gebürgiges land: un païs montueux; montagneux.

Gebiß, *ſ. n.* [*t. d'épronnier*] mords; mors; embouchure. Ein hartes; ſanfftes gebiß: mors rude; doux. Dem pferd das gebiß anlegen: mettre les mors à un cheval. Pferd, das das gebiß auf die haacken nimmt: cheval qui prend le mors aux dents.

Gebiß, dents. Er hat ein gut gebiß im maul: il a les dents bonnes. Sie hat ein ſchönes gebiß: elle a un beau ratelier.

Geblättert, *adj.* Geblätterter teig: pâte feuilletée.

Geblättert, mit abwechſelnden tincturen: *adj.* [*t. de blaſon*] contre-fleuronné.

Geblümt, *adj.* figuré. Geblümt zeug: étofe figurée.

Geblüt, *ſ. n.* ſang. Ein geſundes; ungeſundes; gall reiches ꝛc. geblüt: bon; mauvais ſang; ſang bilieux.

‡ **Geboren**, *adj.* né.

‡ **Geboren werden**, *v. n.* naitre.

‡ Zu etwas geboren ſeyn: être né pour une choſe.

Gebot, *ſ. n.* ordre; ordonnance; réglement; commandement. Ein gebot ausgehen laſſen: publier une ordonnance: un réglement. Die zehen gebote Gottes: les dix commandemens de Dieu.

Gebot, auf etwas das ſubhaſtirt wird: hauſſe; miſe. Das erſte, zweyte, und letzte gebot: la premiere, la ſeconde & la derniere miſe.

Gebot, ſich auf die erde hinzuſtrecken: [*t. de Bernardin & de Feuillant*] proclamation.

Geboten, *adj.* commandé; de commande. Ein gebotener faſt-tag; feyer-tag: un jeune; une fête de commande.

Gebrannt; gebrennt, *adj.* Gebrannte waſſer: des eaux deſtillées. Gebrannter ſtein: brique. Gefäß von gebrannter erden: vaiſſeau de terre cuite.

Gebräm, *ſ. n.* bordure; chamarrure. Gebräm von zobeln ꝛc. une bordure de peau de zibelline. Gebräm von gold; von ſpitzen ꝛc. chamarrure de galons d'or; de dentelles.

Gebraten, *adj.* rôti. Eine gebratene gans ꝛc. une oïe rôtie.

Gebratenes, *ſ. n.* rôti. Eine ſchüſſel; ein gang gebratenes: un plat; un ſervice de rôti.

Gebrauch, *ſ. m.* uſage; utilité. Zum gemeinen gebrauch: à l'uſage public. Der rechte gebrauch eines dinges: le veritable uſage d'une choſe. Die ſache iſt von keinem ſonderlichen gebrauch: la choſe n'eſt pas de grande utilité.

Gebrauch, uſage; coûtume; mode. Nach altem gebrauch: ſelon l'ancien uſage; l'ancienne coûtume. Sich nach dem gebrauch des landes bequemen: s'accommoder à l'uſage du païs. Der gebrauch bringt es ſo mit: c'eſt la mode; la coûtume; l'uſage le veut ainſi.

Gebrauchen, *v. a.* ſich gebrauchen: *v. r.* uſer; emploïer; ſe ſervir. Einen in ſeinem dienſt; geſchäfften ꝛc. gebrauchen ꝛc. emploïer quelcun à ſon ſervice; en ſes afaires. Sich der gelegenheit gebrauchen: ſe ſervir de l'ocaſion. Artzney gebrauchen: uſer de remedes. Liſt; gewalt ꝛc. gebrauchen: uſer de fineſſe; de violence. Er braucht zweydeutige worte: il uſurpe des mots équivoques.

Gebräuchlich, *adj.* uſuel; ordinaire. Eine gebräuchliche artzney: un remede uſuel. Die gebräuchliche weiſe: la maniere ordinaire.

Gebräuchlich, *adv.* à l'ordinaire.

Gebräu; Gebräude, *ſ. n.* braſſin. Ein gut gebräude: un bon braſſin.

Gebrech, *ſ. m.* **Gebrechen**, *ſ. n.* défaut; infirmité; vice. Ein natürlicher gebrech: défaut de nature. Vielen gebrechen unterworffen ſeyn: être ſujet à beaucoup de défauts; d'infirmités.

Gebrech, faute; manque. Gebrech an geld; an lebens-mitteln ꝛc. faute [manque] d'argent; de vivres.

Gebrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] faillir; manquer. Es gebricht mir am beſten: j'ai faute du meilleur; il me manque le meilleur; le meilleur me faut.

Gebrechlich, *adj.* infirme; impotent; maleficié. Ein gebrechliches kind: un enfant infirme.

Gebrechlich, infirme; fautif; ſujet à faillir. Wir ſind alle gebrechliche menſchen: nous ſomes tous infirmes; fautifs.

Gebrochen, *adj.* halber flug, [*t. de blaſon*] demi-vol.

Gebrochen dach, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] comble briſé, ou coupé; comble à la manſarde. Die längſte ſeite am gebrochenen dach: long-pan.

Das gebrochene federn hat: [*t. de fauconnerie*] halbrené.

Gebrodel, *ſ. n.* bouïllonnement.

Gebrüder, *ſ. m. pl.* freres. Sie ſind gebrüder: il ſont freres.

Gebrüll, *ſ. n.* Das gebrüll der ochſen: le meuglement des beufs. Das gebrüll des löwen: le rugiſſement du lion.

Gebrumm, *ſ. n.* bruit; grondement.

Gebückt, *adj.* courbé; baiſſé. Er geht gebückt vor alter: il eſt tout courbé de vieilleſſe.

Gebückt; wendend, *adj.* [*t. de blason*] paiſſant.

Gebühr; Gebührlichkeit, *ſ. f.* devoir; équité; convenance; décence; bien-ſéance. Die gebühr leiſten: rendre [faire] ſon devoir. Wider die gebühr handeln: agir contre le devoir; l'équité. Die gebühr in allen dingen beobachten: garder la convenance [bien-ſéance] en toutes choſes.

Gebühr, droit. Die gebühr im zoll; in der cantzeley ꝛc. abſtatten: païer les droits de la doüanne; de la chancelerie.

Gebühren, *v. n.* convenir; être du devoir; de l'équité. Es gebührt einem jungen menſchen nicht, den alten zu widerſprechen: il ne convient pas à un jeune homme de contredire les vieillards. Das gebührt allen menſchen: cela convient à [eſt du devoir de] tous les hommes.

Gebühren, apartenir; être dû. Ehre dem ehre gebühret: honneur, à qui honneur eſt dû. Das gebühret euch: cela vous apartient.

Gebührlich, *adj.* convenable; dû. Den eltern die gebührliche ehre leiſten: rendre l'honneur dû à ſes parens.

Gebührlich, *adv.* convenablement; duëment.

Gebührlichkeit, v. Gebühr.

Gebund, *ſ. n.* trouſſe; trouſſeau; bote. Ein gebund heu ꝛc. une trouſſe [bote] de foin. Ein gebund ſchlüſſel: un trouſſeau de clés.

Gebürg, v. Gebirg.

Geburt, *ſ. f.* enfantement; couches. Die ſchmertzen der geburt: les douleurs de l'enfantement. In der geburt arbeiten: être en travail; ſentir les douleurs de l'enfantement. Einer frauen in der geburt beyſtehen: aſſiſter une femme à ſon enfantement; à ſes couches.

Geburt, fruit; enfant. Eine ſtarcke; ſchwache ꝛc. geburt: un enfant vigoureux; foible. Sie iſt von der geburt glücklich erlöſet (glücklich entbunden) worden: elle a été heureuſement delivrée de ſon fruit. Die geburt tödten: donner la mort à ſon fruit; à ſon enfant. Die geburt abtreiben: cauſer un avortement. Eine unzeitige geburt: un avorton; fruit imparfait.

Geburt, naiſſance; race. Eine glückliche geburt haben: avoir la naiſſance heureuſe. Von hoher; geringer; edler ꝛc. geburt ſeyn: être d'une naiſſance [race] illuſtre; obſcure; noble. Ein Edelmann; Spanier; Jude ꝛc. von geburt: Gentil-homme; Eſpagnol; Juif de naiſſance.

Gebürtig, *adj.* natif.

Geburt-regiſter, *ſ. n.* genéalogie.

Geburt-ſchmertzen, *ſ. m.* travail d'enfant; douleurs de l'enfantement.

Sie empfindet die geburts-ſchmertzen: elle crie des petits patez.

Geburts-glied, *ſ. n.* parties naturelles deſtinées à la generation.

Geburts-himmel, *ſ. m.* [*t. d'aſtrologie*] geniture.

Geburts-mahl, *ſ. n.* marque [tache] naturelle.

Geburts-tag, *ſ. m.* jour de naiſſance.

Geburt-ſtadt, *ſ. f.* lieu de naiſſance.

Geburt-ſteller, *ſ. m.* tireur d'horoſcope.

Geburt-ſtern, *ſ. m.* étoile; aſcendant. Einen glücklichen geburts-ſtern gehabt haben: être né ſous une heureuſe étoile. Man kan ſeinem geburts-ſtern nicht widerſtehen: on ne peut reſiſter à ſon aſcendant.

Geburt-ſtunde, *ſ. f.* heure de naiſſance.

Gebüſch, *ſ. n.* broſſailles. Sich in das gebüſch verſtecken: ſe cacher dans les broſſailles.

Geck, *ſ. m.* fou; ſot; impertinent. Ein rechter geck: un fou fieffé.

Gecken, *v. a.* Den geck mit jemand ſcheren: ſe railler [ſe moquer] de quelcun; le dauber.

Gedächtniß, *ſ. f.* & *n.* mémoire; ſouvenir; reſſouvenir. Gut; ſchwach gedächtniß haben: avoir la mémoire bonne; foible. Die gedächtniß entfällt (entgeht) mir: la mémoire me manque. Etwas ſich wieder zu gedächtniß führen: rapeller la mémoire d'une choſe; la remettre en mémoire. Etwas im gedächtniß behalten: conſerver la mémoire d'une choſe; en garder le ſouvenir. Das gedächtniß des gerechten iſt im ſegen: la mémoire du juſte eſt en benediction.

Gedächtniß, mémoire; monument. Ein gedächtniß ſtifften: établir [conſacrer; éterniſer] la mémoire d'une choſe; dreſſer [ériger] un monument. Zu ewiger gedächtniß: en mémoire perpetuelle; à l'immortelle mémoire.

Mein vater gottſeliger gedächtniß: mon pere d'heureuſe mémoire.

Gedächtniß-wappen, *ſ. n.* armes pour conſerver la mémoire.

Gedämpfft; geſtopfft, *adj.* [*t. de cuiſine*] à la daube; à l'étuvée. Gedämpfft rind-fleiſch: beuf à la daube. Geſtopfft kalb-fleiſch: fricandeau.

Gedancke, *ſ. m.* penſée. Ein ſchöner; guter; eiteler; unnützer ꝛc. gedancke: penſée belle; bonne; vaine; inutile. Spielende; ſcharffſinnige; ſinnreiche ꝛc. gedancken: penſées agréables; ingenieuſes; fines. Seine gedancken auf etwas wenden: tourner [apliquer] ſes penſées à une choſe. Das iſt mir nicht in die gedancken gekommen: cela ne m'eſt jamais tombé [entré; venu] dans la penſée. Das ſind nicht meine gedancken: ce n'eſt pas ma penſée.

Gedancke, penſée; ſentiment; deſſein; opinion. Ich ſtehe in den gedancken, daß ꝛc. je crois [c'eſt ma penſée] que &c. Auf die gedancken gerathen, etwas zu thun: concevoir la penſée de faire une choſe; s'aviſer de faire une choſe.

In gedancken ſtehen; ſeyn: réver; muſer; être penſif. Ich finde euch in tieffen gedancken: je vous trouve fort penſif; dans une profonde reverie. Stets in tieffen gedancken ſeyn: révaſſer.

Gedancken ſind zoll-frey: *prov.* il eſt permis de penſer tout ce qu'on veut.

Gedärm, *ſ. n.* inteſtins; boïaux.

‡ **Gedaucht.** Es hat mich gedaucht: il me ſembloit; je croïois.

Gedeihen, v. Gedeyen.

Gedencken, *v. a.* penſer. An etwas gedencken: penſer à une choſe. Was gedencket ihr? à quoi penſés-vous? Ich gedencke zu ſchreiben; zu verreiſen ꝛc. je penſe à écrire; à faire un voïage. Ich gedencke nicht, daß dieſes übel gethan ſey: je ne penſe pas que cela ſoit mal fait. Ich gedachte, ich müſte ſterben: j'ai penſé mourir.

Gedencken, penſer; ſe ſouvenir. Ich gedencke der vorigen zeiten: je me ſouviens du tems paſſé. Gedencket daran, was ihr mir zugeſaget: ſouvenez vous de [penſez à] vôtre promeſſe.

Man wird es ihm ſchon gedencken: il eſt écrit en papier rouge.

‡ **Gedenck-ſpruch**, *ſ. m.* deviſe.

Gedenck-zettel, *ſ. m.* der alten Juden: philactere.

Gedenck-zettel, mercket dieſes! avis au lecteur.

Gedeyen; gedeihen, *v. n.* profiter; proſperer; faire du bien. Das vieh gedeyet wohl auf dieſem gut: le bétail profite beaucoup en cette terre. Die bäume wollen in dem land nicht gedeyen: les arbres ne profitent pas dans ce fond.

Die ſpeiſe ; die artzney gedeyet ihm wohl : la nourriture ; la médecine lui fait du bien. Es gedeyet ihm alles, was er vornimmt : tout lui proſpére ; il proſpére en tout.

Gedeyen, *ſ. n.* proſpérité. Ich wünſche euch viel ſegen und gedeyen : je vous ſouhaite toutes ſortes de benedictions & de proſpérités. Gott gebe ſein gedeyen zu dem handel : Dieu faſſe proſpérer cette afaire.

Gedicht, v. **Getícht.**

‡ **Gediegen**, *adj.* Gediegenes gold : de l'or fin ; pur : *qui eſt tel ſans avoir été afiné.*

Geding, *ſ. n.* condition. Mit dem geding : à condition.

Geding, loüage ; logement loüé.

‡ **Gedopplt**, *adj.* double ; doublé.

Gedráng, *ſ. n.* preſſe. Ein groſſes (ſtarckes) gedráng : grande preſſe. Durch das gedráng ſetzen : fendre la preſſe.

Gedrehete, oder gezwirnte ſeyde : [*t. de brodeur*] étofes.

Gedritter-ſchein, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] trigone.

‡ **Gedritte zahl** : nombre qui peut être diviſé en trois parties égales.

‡ **Gedritter theil** : troiſiéme partie.

‡ **Gedrittete wechſel-briefe** : troiſiéme lettre de change.

Gedruckt, *adj.* Gedrucktes buch ; zeitung : livre ; relation imprimée. Gedruckte leinwad : toile peinte. Gedrucktes pferd : cheval foulé ; qui a une foulure.

Gedruckter bogen, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] cherche ; ou cerce ſurbaiſſée.

Geduld ; Gedult ; Geduldſamkeit, [*ce dernier ne vaut rien*] *ſ. f.* patience. Des nächſten fehle mit gedult ertragen : ſoufrir avec patience les défauts du prochain. Habt ein wenig gedult : aïez un peu de patience.

Gedulden ; gedulten, *v. a.* ſoufrir ; ſuporter ; tolerer. Ich kan es nicht mehr gedulden : je ne le ſaurois plus ſoufrir &c. Das wäre noch zu gedulden : cela ſeroit encore tolerable ; à tolerer ; à ſuporter.

ſich Gedulden, *v. r.* avoir [prendre] patience ; patienter. Geduldet euch ein wenig : prenez un peu de patience ; patientez un peu.

Geduldig ; gedultig ; geduldſam, [*ce dernier ne vaut rien*] *adj.* patient. Ein geduldiger iſt beſſer als ein ſtarcker : l'homme patient vaut mieux que le courageux.

Geduldig ; geduldiglich, *adv.* patiemment.

Geduldſam, v. **Geduldig.**

Geduldſamkeit, v. **Geduld.**

Gedúncken ; bedúncken ; dúncken, *v. n.* ſembler ; paroître. Es gedúnckt mich, er habe recht : il me ſemble, qu'il a raiſon. Was gedúnckt euch ? que vous en ſemble-t-il ? Wie mich dúnckt : à ce qu'il me ſemble ; paroît.

Gedúncken, *ſ. n.* ſentiment ; opinion. Sein gedúncken ſagen : dire ſon ſentiment ; ſon opinion. Nach meinem gedúncken : ſelon ma penſée ; mon opinion ; à ce qu'il me ſemble ; qu'il me paroit.

Geeckt, *adj.* [*t. de blaſon*] cantonné.

Geel-ſchnabel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] bec-jaune.

Gefahr ; Gefährlichkeit, *ſ. f.* danger ; peril. Eine groſſe ; ſichtbare ꝛc. gefahr : grand ; évident danger ; peril éminent. Sich in gefahr begeben : s'expoſer au danger. In gefahr ſtehen : être en danger ; courre un grand danger ; courre riſque. Der gefahr entgehen : ſe tirer du danger ; du peril.

Gefähr ; Gefährde, *ſ. f.* préjudice ; fraude ; risque. Für alle gefähr gut ſeyn : répondre [être caution] de tout préjudice ; risque. Ohne arge liſt und gefährde : [*clauſe ordinaire dans les contráčts*] ſans fraude & malice.

Gefährden ; Gefähren, *v. a.* porter danger ; risque ; préjudice. Bey einem handel gefähret ſeyn : courir risque ; [n'avoir pas toutes ſes ſuretés] dans une afaire.

Gefährlich, *adj.* dangereux ; perilleux. Gefährliche reiſe ; ort ; unternehmen ꝛc. voïage ; lieu ; deſſein ; dangereux ; perilleux. Ein gefährlicher mann : un homme dangereux.

Gefährlich, *adv.* dangereuſement ; perilleuſement.

Gefährlichkeit, v. **Gefahr.**

Gefährt ; Gefert, *ſ. m.* compagnon de voïage. Ein treuer gefährt : compagnon fidelle.

Gefáll, *ſ. n.* rente ; revenu. Jährliche ; ſtändige ; unſtändige ꝛc. gefälle : rentes [revenus] annuelles ; conſtituées ; revenus caſuels. Die gefälle eintreiben ; bezahlen ꝛc. lever ; païer les rentes.

Gefallen, *ſ. m.* & *n.* plaiſir ; bon plaiſir ; agrément. Ich habe gefallen daran : cela me plaît ; me fait plaiſir. Nach ſeinem gefallen thun : faire ſelon ſon bon plaiſir. Jemand einen gefallen erweiſen : faire plaiſir à quelcun. Sich mit ſeines vaters gefallen verheyrathen : ſe marier avec l'agrément de ſon pere. Einander einen gefallen erweiſen : s'entr'obliger.

Gefallen, *v. n.* plaire ; agréer ; revenir ; être agréable. Gott und menſchen gefallen : plaire à Dieu & aux hommes. Seine weiſe gefállt mir wohl : ſon humeur me plaît [revient] fort. Einem zu gefallen leben : s'accommoder [ſe conformer ; condeſcendre] aux volontés de quelcun. Einem zu gefallen trachten : tâcher de plaire [d'être agréable] à quelcun. Sich etwas gefallen laſſen : agréer une choſe ; conſentir [condeſcendre] à une choſe.

Gefállig, *adj.* agréable ; qui plaît. Thun, was Gott gefállig iſt : faire ce qui plaît [eſt agréable] à Dieu. Ein Gott gefálliger dienſt : ſervice [culte] agréable à Dieu. Sich allen gefállig erweiſen : ſe rendre agréable [s'inſinuër] à tous.

Gefállig, complaiſant. Ein höflicher und gefálliger menſch : un homme civil & complaiſant.

Gefállig, *adj.* échû. Gefálliger zins ; miethe : interêt ; loüage ; échu. Die zahlung ; die vorladung ꝛc. wird auf den tag gefállig ſeyn : le païement ; l'aſſignation écherra un tel jour.

Gefálligkeit, *ſ. f.* bon plaiſir ; agrément. Ich will es nicht thun, als mit dero gefálligkeit : je ne le ferai qu'avec vôtre bon plaiſir ; agrément.

Gefálligkeit, complaiſance ; condeſcendance. Etwas aus gefálligkeit geſchehen laſſen : conſentir à une choſe par complaiſance ; condeſcendre à une choſe.

Gefálliglich, *adv.* agréablement. Gott gefálliglich wandeln : faire une vie agréable à Dieu.

Gefalten, *adj.* plié ; pliſſé. Gefaltenes kleid : habit pliſſé. Gefaltenes papier : papier plié.

Mit gefaltenen händen bitten : prier les mains jointes.

Gefangen ; Gefangener, *ſ. m.* priſonnier ; captif. Einen gefangen nehmen ; zum gefangenen machen : prendre [faire] priſonnier quelcun. Die gefangenen erlöſen : délivrer les captifs ; priſonniers. Gefangen ſetzen : encager ; encloîtrer.

Gefangenſchafft ; Gefängniß, *ſ. f.* captivité. Die Babyloniſche gefängniß : la captivité de Babilone. In gefangenſchafft gerathen : tomber en captivité.

Gefánglich, *adj.* priſonnier. Einen gefánglich annehmen ; in gefängliche hafft bringen : faire [prendre] priſonnier quelcun.

Gefängniß, *ſ. f. & n.* priſon; juſt-au corps de pierre. Eine harte; ewige ꝛc. gefängniß: dure priſon; priſon perpetuelle. Mit gefängniß ſtrafen: punir de priſon. Gefängniß unter der erde: cachot.

Gefäß, *ſ. n.* vaſe; vaiſſeau. Ein irden; ſilbern ꝛc. gefäß: un vaſe de terre; d'argent. Ein gefäß füllen: emplir un vaiſſeau. Gefäß zum getränck, auf den ſchiffen: gonne.

Ein weib iſt ein ſchwaches gefäß: la femme eſt un vaiſſeau fragile.

Gefäß, [*t. d'anatomie*] vaiſſeau; conduit. Blut-gefäße: vaiſſeaux ſanguins. Saamen-gefäße: vaiſſeaux ſpermatiques.

Gefäß, [*t. de mer*] vaiſſeau; bâtiment. Ein gefäß von ſo viel laſten: bâtiment de tant de tonneaux.

Gefäß, [*t. de fauconnerie*] filiere.

Gefecht, *ſ. n.* combat. Ein hartes; hitziges; langwieriges ꝛc. gefecht: un rude; vif; long combat.

Gefege, *ſ. n.* von hirſch-geweihe: [*t. de chaſſe*] lambeau.

Gefert, v. **Gefährt.**

Gefidel, *ſ. n.* [*t. de mépris*] jeu du violon. Ein elendes gefidel: miſerable jeu.

Gefider; Gefieder, *ſ. n.* plumage. Der vogel hat ein ſchönes gefieder: cet oiſeau a le plumage fort joli. Das gefieder der ſtoß-vögel: le pennage des oiſeaux de proie.

Sie ſind eines gefieders: *prov.* ce ſont des oiſeaux d'un même plumage; des compagnons d'un même calibre.

Gefieder, [*t. de ferrurier &c.*] reſſort. Gefieder in dem ſchloß; in dem feuer-ſchloß; in der uhr ꝛc. reſſort d'une ſerrure; d'un fuſil; d'une montre.

Gefieder, [*t. d'armurier*] plumes qu'on met aux flêches &c.

Gefiedert, *adj.* [*ſe dit des flêches*] empenné.

Geflammet, *adj.* [*t. d'architecture*] Geflammte ſeule: colomne torſe.

‡ **Geflecket**, *adj.* tacheté; moucheté; ſemé de taches.

Geflicke; flicken, *ſ. n.* racoutrement.

Gefliſſen, *adj.* ſoigneux; aſſidu; appliqué. Ich bin zum höchſten gefliſſen, ihm zu gefallen: je mets tous mes ſoins [toute mon application] à vous plaire.

Gefliſſen, affecté. Eine gefliſſene unwiſſenheit: ignorance affectée.

Gefliſſenheit, *ſ. f.* ſoin; aſſiduité; application. Einen mit groſſer gefliſſenheit bedienen: faire ſa cour à quelcun avec grand ſoin; beaucoup d'aſſiduité.

Gefliſſenheit, affectation. Allzuviel gefliſſenheit vermercken laſſen: faire paroître trop d'affectation.

Gefliſſenlich, *adv.* aſſidûment; avec ſoin.

Gefliſſenlich, exprés; à deſſein. Einem gefliſſenlich widerſprechen: contredire quelcun à deſſein; affecter de le contredire.

Geflochten, *adj.* treſſé; entrelaſſé. Geflochten haar: cheveux treſſés. Geflochtener zaun: haïe entrelaſſée de branchages.

Geflügel, *ſ. n.* volaille. Das geflügel iſt guten kauffs: la volaille eſt à bon marché

Geflügelt, *adj.* ailé. Das geflügelte pferd der poeten: le cheval ailé des poëtes; Pegaſe.

Geflutet, wellen- oder ſtrom-weiſe geſchoben: *adj.* [*t. de blaſon*] nuagé.

Gefolg, *ſ. n.* ſuite. Ein ſtarckes gefolg mit ſich führen: avoir une nombreuſe ſuite.

Gefranſet, *adj.* frangé; à franges. Gefranſete handſchuhe: gans à franges.

Gefräß, *ſ. n.* [*t. de mépris*] mangeaille. Sich mit vielem gefräß überfüllen: ſe remplir de mangeaille.

Gefräß der vögel: mangeaille des oiſeaux.

Gefräßig, *adj.* glouton; gourmand; vorace. Der wolf iſt ein gefräßiges thier: le loup eſt une bête vorace.

Gefräßigkeit, *ſ. f.* gloutonnie; gourmandiſe.

‡ **Gefreundet**, *adj.* aparenté.

Gefreyter, *ſ. m.* [*t. de guerre*] chef de file; exemt.

Gefrieren, *v. n.* [*conj. comme* frieren] geler; ſe geler. Die quellen gefrieren nicht: les ſources ne ſe gelent pas.

Gefroren, *adj.* gelé. Über den gefrornen fluß ſetzen: paſſer la riviere gelée; ſur la glace.

Gefroren, charmé: *à qui les coups ne font rien; qui ne les ſent point.* [chiméres.]

Gefühl, *ſ. n.* ſentiment. Ein zartes gefühl: ſentiment vif.

Gefüßet, *adj.* qui a des piés.

Gegacks, *ſ. f.* cri de l'oie.

Gegacks, babil; caquet.

Gegeben, *adj.* donné. Gegeben zu Dreßden: donné à Dresde.

Gegen, *prep. qui regit le dat. & l'accuſ.* contre. Sich gegen ſeinen feind wehren: ſe défendre contre ſon ennemi. Gegen den wind; ſtrom fahren: aler contre le vent; contre le fil de l'eau. Eine waar gegen die andere vertauſchen: troquer marchandiſe contre marchandiſe. Eins gegen das ander ſetzen: mettre l'un contre l'autre. Ich wette zehen gegen eins: je gage dix contre un. Ihr waren drey gegen einen: ils étoient trois contre un.

Gegen, vers. Gegen oſt; weſt: vers l'orient; l'occident. Gegen den abend: vers le ſoir.

Gegen; ungefähr, *adv.* environ; à peu prés. Er iſt gegen zehen jahr alt: il a environ dix ans. Es ſind gegen vier wochen, daß dieſes geſchehen: il y a à peu prés quatre ſemaines que cela arriva.

Gegen-antwort, *ſ. f.* replique.

Gegen-batterey, *ſ. f.* contre-baterie.

Gegen-befehl, *ſ. m.* **Gegen-ordre**, *ſ. f.* contre-ordre. Einen gegen-befehl auswürcken: obtenir un contre-ordre; un ordre contraire. Gegen-befehl ertheilen: donner un contre-ordre; contremander.

Gegen-bericht, *ſ. m.* information contraire.

Gegen-beweiß, *ſ. m.* preuve du contraire. Den gegen-beweiß antreten: ſe charger de prouver le contraire.

Gegen-blick, *ſ. m.* regard reciproque.

Gegend, *ſ. f.* endroit; contrée; environ. In dieſer gegend: en cet endroit; en cette contrée. Eine fruchtbare gegend: une fertile contrée. Die gegend um die ſtadt iſt ſehr luſtig: les environs de la ville ſont tres-agréables.

Gegeneinander, *adv.* contraire; oppoſé. Feuer und waſſer; licht und finſterniß; ſind gegeneinander: le feu & l'eau; la lumiere & les tenebres; ſont des choſes contraires; oppoſées. Sie ſind in allen dingen gegen einander: ils ſe contrarient en toutes choſes; ils ne ſont jamais d'acord.

Gegeneinander, reciproquement. Liebe; feindſchafft ꝛc. gegen einander hägen: ſe porter reciproquement de l'amour; de l'inimitié.

Gegeneinander, l'un contre l'autre; l'un avec l'autre. Die dinge gegen einander halten; betrachten: conſidérer [comparer] les choſes l'une avec l'autre. Die parteyen gegen einander hören: ouïr les parties l'une contre l'autre. Gegeneinander ſetzen: oppoſer l'un à l'autre. Gegeneinander wechſeln: changer l'un pour l'autre.

Gegeneinander gepfälet, mit abwechſelnden tincturen, *adj.* [*t. de blaſon*] contre-palé.

Gegeneinander mit doppelten zinnen verſehen, [*t. de blaſon*] contre-bretellé.

Gegeneinander mit dem rücken gekehret; hervorbrechend, [*t. de blaſon*] contre-iſſant.

Gegeneinander mit den ſpitzen gekehret, [*t. de blaſon*] contre-pointé.

Gegeneinander geſetzt, *adj.* [*t. de blaſon*] contre-poſé.

Mit gegeneinander geſetzten krücken-kreutzen, [*t. de blaſon*] contre-potencé.

Gegeneinander geſetzte eiſen-hütgen, [*t. de blaſon*] contre-vairé.

Zeugen gegen einander halten: confronter les témoins.

Gegener; Gegner, *ſ. m.* adverſaire; antagoniſte. Ein harter gegner: un rude antagoniſte.

Gegenfalls, *adv.* au contraire; reciproquement. Gegenfalls verbindet ſich der verkäuffer: le vendeur s'oblige au contraire.

Gegenfalls, autrement. Ihr werdet mir euer wort halten, gegenfalls will ich ꝛc. vous garderés vôtre parole, autrement je &c.

Gegen-fenſter, *ſ. n.* contre-chaſſis.

Gegen-füſſer, *ſ. m.* [*t. de coſmographie*] antipodes.

Gegengebühr, *ſ. f.* devoir reciproque.

Gegen-geländer, *ſ. n.* contre-ſpalier.

Gegen-geſchenck, *ſ. n.* **Gegenverehrung**, *ſ. f.* préſent [don] reciproque.

Gegen-gewicht, *ſ. n.* contre-poids; contre-balance.

Gegen-gifft, *ſ. n.* contre-poiſon; antidote.

Gegen-graben, *v. n.* [*t. de guerre*] contre-miner; faire des contre-aproches.

Gegen-grufft, *ſ. f.* contre-mine.

Gegen-gruß, *ſ. m.* ſalut reciproque; ſalut rendu. Gruß und gegen-gruß: ſalut donné & rendu.

‡ **Gegen-gunſt**, *ſ. f.* faveur reciproque.

Gegen-hall; Gegen-laut; Gegen-ſchall, *ſ. m.* éco; ſon redoublé.

Gegen-hallen; gegen-lauten; gegen-ſchallen, *v. n.* reſonner; rendre un éco.

Gegenhalt, *ſ. m.* oppoſition; comparaiſon. Dieſes in gegenhalt des andern iſt ꝛc. celui par oppoſition à [en comparaiſon de] l'autre eſt &c.

Gegenhalten, *v. a.* oppoſer; contrarier; comparer.

Gegen-handſchrifft, *ſ. f.* [*t. de pratique*] contre-cedule.

Gegen-hexerey; Gegen-zauberey, *ſ. f.* contre-charme.

Gegen-hieb, *ſ. m.* [*t. de maître d'armes*] contre-coup.

Gegen-klage, *ſ. f.* [*t. de barreau*] reconvention. Gegen-klage führen: reconvenir; intenter reconvention.

Gegen-kläger, *ſ. m.* reconvenant; celui qui intente reconvention.

Gegen-latte, *ſ. f.* contre-latte.

Gegen-laufgräben, *ſ. m.* [*t. de guerre*] contre-approches.

Gegen-laut, v. **Gegen-hall.**

Gegen-licht, *ſ. n.* contre-jour.

Gegen-liebe, *ſ. f.* amour reciproque.

Gegen-liſt, *ſ. f.* fineſſe [ſtratageme; tour] contraire; contre-fineſſe.

Gegen-marſch, *ſ. m.* contre-marche.

Gegen-maur, *ſ. f.* contre-mur.

Gegen-mine, *ſ. f.* contre-mine.

Gegen-miniren, *v. n.* contre-miner.

Gegen-nothdurfft, *ſ. f.* Gegenembringen: *ſ. n.* [*t. de palais*] contredit.

Gegen-Pabſt, *ſ. m.* anti-Pape.

Gegen-part; Gegentheil, *ſ. m.* partie adverſe; parti contraire; oppoſé; contradicteur. Mit einem ſtarcken gegen-part zu thun haben: avoir afaire à forte partie. Mit dem gegen-part halten: tenir le parti contraire. Das gegentheil halten: être d'un ſentiment contraire; oppoſé. Das gegentheil beweiſen: prouver le contraire. Sich zu dem gegentheil ſchlagen: ſe ranger du parti contraire; de l'autre parti.

Gegen-pfeiler, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] contre-fort; épron. Gegen-pfeiler an einem ſteinernen brücken-joch: avant-bec.

Gegen-prall; Rück-prall, *ſ. m.* contre-coup.

Gegen-rechnung, *ſ. f.* contrôle. Gegen-rechnung führen: avoir le contrôle.

Gegen-rechnung, décompte. Ich bin euch ſo viel ſchuldig, aber ich habe eine gegen-rechnung: je vous dois tant, mais j'ai un décompte à faire.

Gegen-ſatz, *ſ. m.* oppoſition; contrarieté; antitéſe. Hie iſt ein offenbarer gegen-ſatz: il y a ici oppoſition [contrarieté] manifeſte. Den gegen-ſatz behaupten: ſoûtenir l'antitéſe.

im **Gegenſatz**; im **Gegentheil**, *adv.* au contraire.

Gegen-ſchall, v. **Gegen-hall.**

Gegen-ſchein, *ſ. m.* reflêchiſſement de la lumiere. Der gegenſchein eines bildes im ſpiegel ꝛc. le reflêchiſſement d'une image dans le miroir.

Gegenſchein, [*t. d'aſtronomie*] oppoſition. Wenn der mond mit der ſonnen einen gegenſchein macht; im gegenſchein iſt: lors que la lune eſt en oppoſition avec le ſoleil. Gegenſchein oder zuſammenkunft der planeten mit der ſonne: ſyſygie.

Gegen-ſchein, [*t. de pratique*] contre-lettre; décharge reciproque. Einen gegenſchein ausſtellen: donner une contre-lettre.

Gegen-ſchnitt, *ſ. m.* coupure contraire.

Gegen-ſchreiben, *ſ. n.* contre-lettre.

Gegen-ſchreiber, *ſ. m.* contrôleur.

Gegen-ſchrifft, *ſ. f.* replique par écrit; refutation; contre-écrit.

Gegen-ſchuld, *ſ. f.* dette; prétention reciproque. Schulden und gegen-ſchulden: dettes actives & paſſives. Gegen-ſchulden abzurechnen haben: avoir des prétentions à décompter.

Gegen-ſiegel, *ſ. n.* **Gegen-ſtempel**, *ſ. m.* **Gegen-zeichen**, *ſ. n.* contre-ſeing; contre-marque.

Gegen-ſtand, *ſ. m.* reſiſtance; oppoſition. Keinen groſſen gegen-ſtand finden: ne pas trouver grande reſiſtance. Nach vielem gegen-ſtand: aprés beaucoup d'oppoſition.

Gegen-ſtempel, v. **Gegen-ſiegel.**

Gegen-ſtimmig, *adj.* diſcordant; diſſonant.

Gegen-ſtoß, *ſ. m.* [*t. de maître d'armes*] coup fourré.

Gegen-ſtreich, *ſ. m.* coup rendu.

Gegen-ſtreich, revanche; pareille. Einem einen gegen-ſtreich beweiſen: avoir ſa revanche de quelcun; lui rendre la pareille.

Gegen-ſtrom, *ſ. m.* contre-mont. Gegen den ſtrom fahren: aller à contre-mont.

Gegentheil, v. **Gegenpart.**

Gegenüber, *prep. qui regit le dat.* vis à vis; à l'opoſite. Gegenüber dem thor; der kirchen: vis à vis [à l'opoſite] de la porte; de l'egliſe.

Gegen-verheiſſung, *ſ. f.* **Gegen-verſprechen**, *ſ. n.* contre-promeſſe ; promeſſe reciproque.

Gegenwart, *ſ. f.* préſence. In meiner gegenwart : en ma préſence.

Gegenwärtig, *adj.* préſent. Die gegenwärtige zeit ; perſonen : le tems ; les perſonnes préſentes. Gegenwärtig ſeyn : être préſent.

Die gegenwärtige zeit : [*t. de Grammaire*] le tems préſent, *dans les conjugaiſons.*

Das Gegenwärtige, *ſ. n.* préſent. Allein auf das gegenwärtige ſehen : ne regarder que le préſent.

Gegen-wechſel, *ſ. m.* contre-change.

Gegen-wehr, *ſ. f.* défenſe ; reſiſtance. Tapffere gegenwehr thun : faire une belle défenſe.

Gegen-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] vent contraire.

Gegen-wurff, *ſ. m.* [*t. de philoſophie*] objet.

Gegen-zeichen, v. **Gegen-ſiegel.**

Gegen-zeuge, *ſ. m.* témoin contraire.

Gegipfelt, *adj.* [*t. de blaſon*] comblé.

Gegitter, v. **Gitter.**

Gegittert, *adj.* [*t. de blaſon*] freté.

Gegner, v. **Gegener.**

Gegoſſen, *adj.* moulé ; jetté en moule. Ein gegoſſenes ſtück müntz : une piece moulée. Gegoſſenes bild : ſtatuë de fonte ; de bronze.

Gegruntz, *ſ. n.* le grogner des cochons.

Gegrunz, grondement ; gromeler ; marmoter.

ſich Gehaben, *v. r.* ſe porter ; ſe trouver. Sich wohl ; übel ꝛc. gehaben : ſe porter bien ; mal. Gehabt euch wohl ! adieu !

Gehackt, *adj.* haché. Gehackt fleiſch : viande hachée ; hachis.

Gehäge, *ſ. n.* clos ; enclos ; clôture. Gehäge eines meyer-hofs ; wein-gebirges ꝛc. clos d'une cenſe ; d'une vigne.

Gehäge, banlieuë ; jurisdiction. In ein fremdes gehäge kommen : entrer dans la banlieuë d'autrui ; violer ſa jurisdiction.

Einem in das gehäge kommen : *prov.* aler ſur les briſées de quelcun ; entreprendre le même deſſein.

Gehäge, chaſſe ou paturage défendu ; reſervé ; dont l'uſage n'eſt pas permis en commun.

‡ **Gehalt** des ertzes ; einer müntze : aloi ; valeur.

‡ **Gehalt**, penſion ; entretien. Er genieſſet tauſend thaler gehalts : il jouit d'une penſion de mille écus.

Gehält, *ſ. n.* jouëlle.

Gehalten, *adj.* tenu ; obligé. Ich bin nicht gehalten das zu thun : je ne ſuis pas tenu [obligé] de faire cela ; cela n'eſt pas de mon devoir. Durch ſein wort ; eyd ꝛc. gehalten ſeyn : être tenu par ſa parole ; ſon ſerment.

Gehäßig ; häßig, *adj.* odieux. Sich gehäßig machen : ſe rendre odieux. Eine gehäßige ſache auf die bahn bringen : propoſer une choſe odieuſe.

Einem gehäßig ſeyn : vouloir du mal à quelcun ; le haïr.

Gehaue, *ſ. n.* abatis. Wild-ſchaden, in dem gehaue : [*t. de chaſſe*] hardées.

Gehäufft, *adj.* cumulatif.

Gehäus ; Gehäuſe, *ſ. n.* chaſſe ; boite ; étui. Gehäus zu einer ſack-uhr : boite de montre.

Gehäus, im kern-obſt : capſule.

Geheim, *adj.* ſecret ; caché. Geheime nachricht : avis ſecret. Etwas geheim halten : tenir une choſe cachée ; ſecrete.

Geheime vermählung, oder **heyrath**, *ſ. f.* mariage de conſcience.

Der geheime Rath : le conſeil privé ; conſeil de cabinet.

Geheimer Rath : conſeiller privé.

Geheim ; geheimniß-voll, miſterieux ; miſtique. Die geheime auslegung ; der geheime ſinn einer ſchrifft-ſtelle : l'explication ; le ſens miſtique d'un paſſage de l'écriture. Geheime (geheimniß-volle) weiſen : ceremonies miſterieuſes. **Geheim**, zum vor-bild gehörig : *adj.* tipique.

In geheim, *adv.* en ſecret ; ſecretement ; en cachette.

Geheimniß, *ſ. n.* ſecret ; miſtere. Die geheimniſſe der natur : les ſecrets de la nature. Die geheimniſſe der religion : les miſteres de la religion.

Geheimniß-voll, v. **Geheim.**

Geheiß, *ſ. n.* ordre ; commandement.

Gehen, *v. n.* [Ich gehe ; ich gieng ; ich gienge ; gegangen) aler ; marcher. Zu fuß gehen : aler à pié. Zur kirchen ; auf den marckt ; vor das thor ꝛc. gehen : aler à l'égliſe ; au marché ; hors de la ville. Geſchwind ; langſam ; gerade ꝛc. gehen : marcher vîte ; lentement ; droit. Auf krücken gehen : marcher avec des bequilles. Wo gehet ihr hin ? où alez vous ? Laſſet uns gehen : alons ; alons nous-en.

Das pferd gehet einen ſchritt ; trab ꝛc. le cheval va le pas ; le trot.

Zu pferd ; zu waſſer ; auf der poſt ꝛc. gehen : aler à cheval ; par eau ; par la poſte.

Einem entgegen gehen : aler au devant [à la rencontre] de quelcun.

In krieg ; ins bad ꝛc. gehen : aler à la guerre ; au bain.

Nach Franckreich ; nach Rom ; nach Indien ꝛc. gehen : aler en France ; à Rome ; aux Indes.

Zum tiſch ; zu bette ; zur hochzeit ꝛc. gehen : aler [entrer] à table ; aler au lit ; à la noce.

In ein kloſter gehen : entrer en religion.

In das hauß ; in die kammer ꝛc. gehen : entrer dans la maiſon ; chambre.

In das faß ; in die flaſche ꝛc. gehet ſo viel : il peut tant tenir dans ce tonneau : dans cette bouteille. Der zeug gehet nicht alle in den kaſten : toutes ces hardes ne ſauroient tenir dans ce côfre.

Aus dem hauſe ; aus der ſtadt ; aus dem lande ꝛc. gehen : ſortir de la maiſon ; de la ville ; du païs.

Mit einem gehen : acompagner quelcun. Wollet ihr mit mir gehen ? voulez-vous venir avec moi ?

An den König ; Richter ꝛc. gehen : aler au Roi ; au juge ; l'implorer.

Zu ſchiff gehen : s'embarquer.

Zu felde gehen : aler en campagne ; faire la campagne ; entrer en campagne.

Auf partey gehen : aler en parti.

Auf die jagd gehen : aler à la chaſſe.

Geh, und laß mich zu frieden : va t'en, & me laiſſe en repos. Geh, und beſſere dich : va & te corrige. Geh, du elender tropff : va malheureux. Geh an galgen : va te faire pendre ! Zu weit gehen : aler trop loin ; en faire trop. Er iſt zu weit gegangen : il a été trop loin ; il en a trop fait. Die ſache gehet ſehr weit : l'afaire va bien loin.

Die ſache gehet wohl : l'afaire va bien. Meine ſachen gehen nicht wie zuvor : mes afaires ne vont pas comme elles alloient autrefois. Das handwerck gehet nicht : le métier ne va pas.

Gehen ſingen ; ſuchen ꝛc. aler chantant ; cherchant.

Spatzieren gehen : aler ſe promener.

Gekleidet gehen : être vêtu. Im mantel ; degen ꝛc. gehen : porter le manteau ; l'épée.

Verlohren gehen : ſe perdre ; aler ſe perdre.

Wie er gehet und ſtehet : tout comme on le voit.

Zu ende gehen : aler finir ; aler à [tirer ſur] la fin ; s'achever ; ſe terminer.

Mit einem gleich gehen : aler du pair avec quelcun.

In einer ſache vorſichtig ; langſam ꝛc. gehen : proceder avec beaucoup de circonſpection ; avec lenteur dans une afaire.

Nach brodt (nach der nahrung) gehen: chercher du pain.

In (über) den schranck; kasten ꝛc. gehen: aler à l'armoire; au côfre: *pour en tirer quelque chose.* Uber seinen geld-kasten gehen: aler à son côfre fort.

Aufrichtig; freymüthig; betrüglich ꝛc. gehen: agir [en user] honnêtement; franchement; frauduleusement.

Seinen gang gehen: aler son train.

In sein zehendes ꝛc. jahr gehen: entrer dans sa dixiéme année.

Auf etwas gehen: marcher sur une chose.

Auf etwas gehen: coûter; entrer. Auf die reise; auf den bau wird mir so viel gehen: ce voïage; ce bâtiment me coûtera tant. Auf ein kleid gehet so viel tuch: il entre tant de drap dans cet habit.

Auf etwas gehen: se fonder sur une chose.

Auf etwas gehen: avoir dessein sur une chose; y songer. Er gehet auf eine heyrath: il a dessein de se marier.

Uber etwas gehen: manier quelque chose; en avoir soin &c. Ich lasse niemand über meine bücher; mein geld ꝛc. gehen: je ne laisse personne manier [toucher à] mes livres; mon argent. Er gehet alle monat über seinen keller: il visite sa cave tous les mois. Er läßt seine diener über alles gehen: il abandonne tout à ses valets; il leur met tout entre les mains.

Uber einen gehen: avoir le rang; prendre le pas sur quelcun. Er gehet über alle: il a le rang [le pas] sur tous les autres. Ich werde ihn nicht lassen über mich gehen: je ne lui laisserai pas prendre le pas sur moi.

Uber etwas gehen: surpasser une chose; exceller. Die Gottesfurcht gehet über alles: la pieté surpasse tout; est la plus excellente des vertus.

Wie gehet es euch: comment va? comment vous en va? comment va la santé? comment vous portés vous? Es gehet mir wohl; übel; leidlich: je me porte [trouve] bien; mal; passablement; tout va bien &c.

Es gehet dem einen (mit dem einen) wie dem (mit dem) andern: il en va de l'un comme de l'autre. Es wird so nicht gehen: il n'en ira pas ainsi.

Es geht ihm an seine ehr: il y va de son honneur. Es geht ums geld; um leib und leben: il y va de l'argent; de la vie.

Es geht drauf los: on y va tout de bon.

Also geht es in der welt: ainsi va le monde.

Es geht ihm alles nach wunsch: tout lui va [succede; prospere] à souhait.

Wie wird es mir gehen: que deviendrai-je? qu'arrivera-t-il de moi? Wer weiß, wie es noch gehen wird: qui sait ce qui en peut arriver; ce qui en arrivera.

Es gehet über mich: cela tombe sur moi; est contre moi; c'est sur mon dos; c'est moi qui y perd; cela vient à ma charge; c'est moi qui en soufre. Die last gehet vornehmlich über das gemeine volck: cet impôt charge [incommode] principalement [tombe sur] le petit peuple. Es gehet starck über das geld: über das pulver ꝛc. il y a grande consomption d'argent; de poudre.

Es gehet an das sauffen; spielen ꝛc. on se met à boire; à jouër. Da gieng es an ein lauffen: alors on se mit en fuite; on prit la fuite.

Nun soll es wieder an die arbeit gehen: à cette heure je reprendrai le [je me remettrai au] travail.

Die planeten gehen um die erde: les planetes tournent autour de la terre. Der wind gehet scharf: le vent est bien frais. Die wolcken gehen abend-wärts: les nuées vont vers le couchant. Alle ströhme gehen ins meer: toutes les rivieres vont à la mer.

Das schiff gehet nach Spanien: ce vaisseau va en Espagne. Die last-wagen gehen nicht diesen weg: les chariots ne vont pas par cette route.

Der weg gehet nach der stadt: ce chemin va [conduit] à la ville. Der wald geht bis an das gebirge: ce bois va [s'étend] jusqu'aux montagnes. Das kleid gehet biß zur erden: cet habit va [descend] jusqu'à terre.

Die zeit geht geschwind: le tems va [passe] vîte. Ein jahr geht nach dem andern weg: les années se passent les unes aprés les autres.

Die mühl gehet: le moulin va. Meine uhr gehet zu geschwind; zu langsam: ma montre va trop vîte [avance]; trop tard [retarde.] Das schloß gehet nicht: le ressort ne va point.

Die gedancken gehen sehr weit: les pensées de l'homme vont bien loin. Ich wünsche, daß euer glück so weit gehe, als eure verdienste: puisse vôtre fortune aler aussi loin que vôtre merite. Mein verlangen gehet dahin: mes désirs vont là.

Der strohm gehet mit eis: la riviere charie.

Der wald gehet voll wild: la fôrêt est pleine de bêtes sauvages. Der teich gehet voll fische: l'étang fourmille de poissons.

Einen peitschen, daß das blut darnach gehe: fouëtter quelcun jusqu'au sang.

Es gehet von dem krancken alles, wie er es eingenommen: le malade rend tout ce qu'il prend. Es gehet lauter blut; schleim ꝛc. von ihm: il ne rend que du sang; du phlegme.

Der teig gehet: [*t. de boulanger*] la pâte se leve.

Gehen, passer. Uber das meer; das gebürge; den strohm; die brücke ꝛc. gehen: passer la mer; les montagnes; la riviere; le pont. Durch die thür; die strasse ꝛc. gehen: passer par la porte; par la ruë. Auf die andere seite gehen: passer de l'autre côté.

Das kan gehen: cela passe; cela est passable. Das wird so nicht gehen: cela ne passera pas ainsi.

Gehen lassen: laisser aler; laisser passer; laisser échaper. Die dinge ihren gang gehen lassen: laisser aler les choses leur train. Einen frey gehen lassen: laisser passer librement quelcun. Die gute gelegenheit nicht gehen lassen: ne pas laisser échaper la belle occasion.

Gehen lassen: [*t. de jeu de cartes*] lâcher. Ein spiel gehen lassen: lâcher la main.

Laß mich gehen: laissés moi en repos.

Einen gehen lassen: faire un pet; lâcher un vent.

Das recht gehen lassen: faire le procés à quelcun; le condamner.

Gehen, *f. n.* le marcher. Ich bin des gehens müde: je suis las de marcher.

Gehenck, *f. n.* baudrier; ceinturon. Das gehenck umnehmen: mettre le baudrier; ceinturon.

‡ Ein paar ohr-gehencke: une paire de pendants [boucles] d'oreille.

Geheule, *f. n.* hurlement.

Geheyen, *v. a.* [*mot bas & de province*] tourmenter; chagriner; importuner; molester. Er geheyet mich aufs äusserste: il me tourmente furieusement.

Sich geheyen, *v. r.* se soucier. Ich geheye mich nichts darum: je ne m'en soucie pas.

Geheyerey, *f. f.* importunité; peine; tourment; vexation.

Gehirn, *f. n.* cerveau.

Gehöltz, *f. n.* bois; forêt. Ein dickes gehöltz: un bois épais.

Gehör, *f. n.* ouïe. Ein leises; hartes gehör haben: avoir l'ouïe fine; dure.

Gehör, audience. Um gehör anhalten: demander audience. Er giebt jederman gehör: il donne audience à [il écoute] tout le monde.

Kein gehör finden: n'être pas écouté. Gut gehör antreffen: être écouté favorablement; trouver un acueil favorable.

Gehorchen, *v. n.* obéïr. Gehorchet euren lehrern: obéïssés à vos conducteurs.

Gehören, *v. n.* apartenir; être à quelcun. Das hauß ꝛc. gehöret mir: cette maison est à moi. Es gehöret euch nicht darnach zu fragen: il ne vous apartient pas de vous informer de cela. Das gehört zu meinem amt: cela apartient à [est de] ma charge.

Gehör-hammer, *s. m.* [*t. d'anatomie*] marteau.

Gehörig, *adj.* deu; convenable. Einem die gehörige ehr erweisen: rendre l'honneur deu à une personne. Allen gehörigen fleiß anwenden: emploïer tous les soins convenables.

Gehörig, *adv.* duëment; convenablement.

‡ **Gehör-los**, *adj.* sourd.

‡ **Gehörlosigkeit**, *s. f.* surdité.

Gehörn, *s. n.* [*t. de chasse*] bois des bêtes fauves.

Gehör-nerve, *s. m.* le nerf acoustique; les nerfs auditifs.

Gehörnt, *adj.* das hörner hat: cornu.

Gehorsam, *s. m.* obéïssance. Seinen Obern gehorsam leisten: rendre obéïssance [obéïr] à ses superieurs. Unter dem gehorsam dieses Herrn stehen: être sous l'obéïssance d'un tel maitre. Den gehorsam aufkündigen: renoncer à l'obéïssance. Zum gehorsam bringen: reduire à l'obéïssance.

Gehorsam, *adj.* obéïssant. Gehorsame kinder; unterthanen ꝛc. des enfans; sujets obéïssans.

Dero gehorsamster diener: [*t. de civilité*] vôtre tres-obéïssant serviteur.

Gehorsamen, *v. n.* obéïr. Wenn der Herr gebeut, so muß der diener gehorsamen: quand le maitre commande, le serviteur n'a qu'à obéïr; c'est au valet d'obéïr. Einem befehl gehorsamen: obéïr à un ordre.

Gehorsamlich, *adv.* Dem empfangenen befehl gehorsamlich nachleben: executer ses ordres en toute obéïssance.

Gehörs-gang, *s. m.* [*t. d'anatomie*] conduit de l'oreille. Gehörsgangs-vorhof: ruche.

‡ **Gehre**, *s. m.* plis; échancrure; goussет.

‡ **Gehülffe**, *s. m.* qui aide un autre; secours.

‡ **Gehülffin**, *s. f.* épouse.

Geifer, *s. m.* crachat; bave. Geifer auswerffen: jeter de la bave.

Ein lästerer wirft seinen geifer auf alles: un médisant attaque tout.

Geifern, *v. n.* baver; cracher. Das kind geifert starck: cet enfant ne fait que baver.

Geifericht; **geiferig**, *adj.* baveux.

Geifer-maul, *s. n.* baveur.

Geifer-tuch, *s. n.* bavette.

Geige, *s. f.* violon. Die geige streichen; auf der geige spielen: joüer du violon.

Geigen, *v. n.* joüer du violon.

Geigen-blat, *s. n.* chapelle de viole.

Geigen-bogen, *s. m.* archet.

Geigen-futter, *s. n.* étui de violon.

Geigen-hals, *s. m.* manche.

Geigen-hartz, *s. m.* colofane.

Geigen-macher, *s. m.* lutier.

Geigen-saite, *s. f.* corde de violon.

Geigen-steg, *s. m.* chevalet.

Geigen stück, *s. n.* piece [partie] de violon.

Geiger, *s. m.* violon.

Geiger-chor, *s. m.* bande de violons.

Geil, *adj.* lascif; incontinent. Der bock ist ein geiles thier: le bouc est un animal lascif. Ein geiler mensch: un homme lascif; incontinent. Geile geberden; blicke ꝛc. postures; regards lascifs.

Geil, [*t. de laboureur*] engraissé; fumé. Ein feld geil und gar liefern; in geil und gar halten: remettre; entretenir un champ duëment engraissé [fumé] & labouré.

Ein geiles land: une terre grasse. Die saat wächst allzugeil: ce blé croît trop abondamment.

Geilen, *s. m.* testicules; rognons. Einem die geilen ausschneiden: couper les testicules à quelcun; le châtrer.

Geilen, *v. n.* [*vieux mot*] demander [mendier; rechercher] avec empressement; avec importunité.

Geilen, *s. n.* importunité; empressement.

Geilen-sack; **hoden-sack**, *s. m.* eines menschen: scroton.

Geiler, *s. m.* gueux impudent; importun.

Geilerisch, *adj.* importun; impudent à demander.

Geilheit, *s. f.* lasciveté.

Geiß, **Gitz**; **Kitz**, *s. f.* [*mot de province*] chevre.

Geiß-bart, *s. m.* barbe de bouc; ulmaria.

Geiß bock, *s. m.* bouc.

Geiß-bone, *s. f.* **Geiß-dreck**, *s. m.* crote de chevre.

Geiß-fell; **Geißleder**, *s. n.* peau de chevre; chevrotin.

Geiß-fuß, *s. m.* pié de chevre.

Geiß fuß, [*t. de maçon* &c.] pié de chevre: *barre de fer qui sert à remuër les pierres* &c.

Geiß-hirt, *s. m.* pâtre aux chevres; chevrier.

Geiß-klee, *s. m.* chevre-feuille; citise.

Geiß-käse, *s. m.* fromage de chevre.

Geiß-milch, *s. f.* lait de chevre.

Geiß-leder, v. **Geiß-fell**.

Geißlein; **Gitzlein**; **Kitzlein**, *s. n.* chevreau.

Geissel, *s. f.* foüet. Mit der geissel schmeissen: donner un coup de foüet. Die geissel geben: donner le foüet; les étrivieres.

Geisseln, *v. a.* foüeter; donner le foüet. Gegeisselt werden: avoir le foüet.

Geissel-ruthe, *s. f.* verge.

Geissel-schmitz; **Geissel-streich**, *s. m.* coup de foüet.

Geissel-schnur, *s. f.* foüet; corde de foüet.

Geissel-stiel; **Geissel-stock**, *s. m.* manche de foüet.

Geisselung, *s. f.* foüet. Zur geisselung verurtheilt: condamné au foüet.

Die geisselung Christi: [*t. consacré*] la flagellation de Jesus Christ.

Geissel, *s. m.* otage. Geissel begehren; geben; auswechseln ꝛc. demander; donner; échanger les otages. Zu geissel geben: donner en [pour] otage. Zu geissel nehmen: prendre en otage.

Geist, *s. m.* esprit. Der Geist Gottes: l'esprit de Dieu. Der H. Geist: le S. Esprit. Die himmlischen geister: les esprits celestes. Der böse geist: le malin esprit. Der geist des menschen: l'esprit de l'homme. Die seele des menschen ist ein geist: l'ame de l'homme est un esprit.

Der geist der weißheit; der liebe; des irrthums ꝛc. l'esprit de sagesse; de charité; d'erreur.

Ein lustiger; munterer; artiger ꝛc. geist: un esprit agréable; vif; joli. Ein sinnreicher geist: un bel esprit.

Ein Königlicher; ein Heldengeist: un esprit de Roi; de heros. Ein rechter Christen-geist: un vrai esprit de Christianisme. Dem geist der welt nachleben: vivre selon l'esprit du monde. Ein mensch von grossem; hohem ꝛc. geist: un homme d'un grand [vaste] sublime esprit.

Geiſt, [*t. de pieté*] Im geiſt entzucket: ravi en eſprit. Im geiſt wandeln: cheminer en eſprit. Die armen im geiſt; les pauvres en eſprit.

Geiſt, eſprit; fantôme. Es laſſen ſich geiſter in dieſem hauſe mercken: il revient des eſprits dans cette maiſon. Die geiſter bannen: conjurer les eſprits.

Geiſt, [*t. de chimie*] eſprit. Den geiſt aus einem gewächs; erd-ſaft ꝛc. ausziehen: tirer l'eſprit d'une plante; d'un mineral.

Geiſtlich, *adj.* ſpirituël. Ein geiſtliches weſen: un être ſpirituël.

Geiſtlich-arm, *adj.* pauvre d'eſprit. Eine geiſtliche gabe: don ſpirituël. Das geiſtliche leben der gläubigen: la vie ſpirituelle des fidelles. Geiſtlicher vater; bruder ꝛc. pere; frere; ſpirituël. Der geiſtliche menſch: l'homme ſpirituël. Ein geiſtlich lied: un cantique; une chanſon ſpirituëlle.

Geiſtlich, miſtique. Der geiſtliche leib Chriſti: le corps miſtique de J. C. Geiſtlicher ſinn; auslegung: ſens; explication miſtique.

Geiſtlich, religieux; eccleſiaſtique. Der geiſtliche ſtand: l'état eccleſiaſtique. Geiſtliche perſon; würde; kleidung ꝛc. perſonne; dignité; habit; eccleſiaſtique; d'égliſe. In den geiſtlichen orden treten: prendre les ordres; ſe faire d'égliſe; eccleſiaſtique. Geiſtliche güter: biens eccleſiaſtiques. Ein geiſtlicher dieſes ordens: un religieux d'un tel ordre. Geiſt- und weltliche ſachen: afaires eccleſiaſtiques & politiques. Geiſtlicher gewalt: pouvoir eccleſiaſtique; ſpirituël. Die geiſt- und weltliche Fürſten des Reichs: les Princes eccleſiaſtiques & ſeculiers de l'empire. Geiſtliche macht und gewalt: houlette paſtorale. Geiſtlicher ſtand ohne cloſter-gelübde: ſecularité.

Geiſtlich, *adv.* ſpirituëllement.

Geiſtlich, miſtiquement.

Geiſtlicher, *ſ. m.* religieux eccleſiaſtique.

Geiſtlichkeit, *ſ. f.* clergé. Verſammlung der Geiſtlichkeit: aſſemblée du clergé.

Geiſtlichkeit, ſpiritualité.

Geiſtreich, *adj.* ſpirituël; plein d'eſprit. Eine geiſtreiche predigt; ſchrift: un ſermon; ouvrage fort ſpirituël.

Geitz, *ſ. m.* **Geitzigkeit**, *ſ. f.* avarice. Der geitz iſt eine wurtzel alles übels: l'avarice eſt la racine de tout mal. Dem geitz ergeben ſeyn: être adonné à [paſſé de] l'avarice. Eine unerſättliche geitzigkeit: une avarice inſatiable.

Geitz, [*t. de jardinier*] feuïlles ſuperfluës du tabac.

Geitzen, *v. n.* amaſſer avarement du bien. So reich er iſt, höret er nicht auf zu geitzen: tout riche qu'il eſt, il ne ceſſe point d'amaſſer.

Geitzen, éfeuiller le tabac.

Geitz-hals, *ſ. m.* avare; avaricieux.

Geitzig, *adj.* avare; avaricieux; avide. Er iſt ſo geitzig, als er ſeyn kan: il eſt autant avaricieux qu'on le peut être. Ein geitziger freſſer: un gourmand avide; âpre au manger.

Geitzig; **geitziglich**, *adv.* avarement; avidement. Geitziglich ſcharren: amaſſer avarement. Geitzig freſſen: manger avidement.

Geitzigkeit, v. Geitz.

Er iſt ein geitz-teufel: il eſt vilain comme du lard jaune.

Wenn ſich der geitzige einmahl angreifft, ſo thut er es recht: il n'eſt chere que d'avaricieux.

Gekammt, *adj.* mit einem kamm: [*t. de blaſon*] crêté.

Gekappt, *adj.* mit kappen: [*t. de blaſon*] chaperonné.

Gekitzel, *ſ. n.* chatouillement.

Geklapper, *ſ. n.* cliquetis.

Geklatſch, *ſ. n.* claquement des mains, du foüet &c.

Geklimper, *ſ. n.* cliquetis.

Geklingel, *ſ. n.* tintement.

Geklingel in den ohren: tintement; tintouin.

Geklopf, *ſ. n.* bruit qui ſe fait en heurtant; en frapant; en batant.

Geknirſch, *ſ. n.* grincement.

Gekôch, *ſ. n.* cuiſſon. Das iſt von meinem gekôch: c'eſt de ma cuiſſon.

Gekrach, *ſ. n.* fracas.

Gekräuſel, *ſ. n.* vorn am hemdſchlitz: jabot.

Gekritzel, *ſ. n.* grifonnage; méchante écriture; patarafes.

Gekrôs, *ſ. n.* tripes; abatis. Gekrôs von einem kalb; ſchôps ꝛc. tripes de veau; de mouton. Gekrôs von einer gans: abatis; petite oie.

Gekrôs-blut-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine mezaraïque.

Gekrûpft, *adj.* [*t. de blaſon*] accroupi.

Gelächel, *ſ. n.* ſouris; ris qui ne paſſe pas le neud de la gorge.

Gelächter, *ſ. n.* ris; éclat de rire; riſée. Ein groß gelächter machen: faire un grand ris; un éclat de rire. Zum öffentlichen ſpott und gelächter werden: s'expoſer au mépris & à la riſée publique. Er

wird ein gelächter aller leute: il eſt la riſée de tout le monde; il eſt la dupe de toutes les compagnies.

Gelag, *ſ. n.* compagnie de cabaret; riole; écot. Zum gelag gehören: être de la compagnie. Ins gelag gehen: aler à la riole; faire la riole. Das gelag bezahlen: païer l'écot.

Das gelag bezahlen: *prov.* porter la peine; la perte; païer les pots caſſés.

Ins gelag hinein reden: *prov.* parler inconſiderément; ſans reflexion; dire tout ce qui vient dans la bouche; à tort, & à travers.

Gelag-verderber, *ſ. m.* rabat-joye.

Geländer, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] baluſtrade; baluſtre. Geländer-deckel: tablette d'appui. Geländer-tocke: baluſtre.

Geländer, [*t. de jardinier*] eſpalier.

Gelarvet, *adj.* [*t. de blaſon*] maſqué.

Gelaß, *ſ. n.* capacité; commodité. Das hauß hat gelaß genug (ich habe gelaß in dieſem hauſe) für alle die meinigen: cette maiſon a aſſés de capacité pour me contenir avec ma famille; j'ai aſſés de commodité dans cette maiſon pour ma famille.

Gelaſſen, *adj.* abandonné; reſigné. Ihm ſelbſt gelaſſen ſeyn: être abandonné à ſoi-même. In Gottes willen gelaſſen ſeyn: ſe reſigner à la volonté de Dieu. Eine Gott-gelaſſene ſeele: une ame abandonnée [reſignée] à Dieu.

Gelaſſenheit, *ſ. f.* reſignation. Sein creutz mit groſſer gelaſſenheit tragen: ſoufrir avec beaucoup de [une entiere] reſignation.

Gelaſſenlich, *adv.* avec reſignation.

Gelâuf, *ſ. n.* courſe. Das gelâuf hat kein ende: ces courſes ne finiſſent point.

Gelâut, *ſ. n.* ſonnerie; ſon. Mit dem gantzen; halben gelâut begraben werden: avoir la groſſe; la petite ſonnerie à ſon enterrement. Unter dem gelâut der glocken: au ſon des cloches.

Gelb; **gâl**, *adj.* jaune. Gelbe farb: couleur jaune. Gelb wachs: cire jaune. Gelb (gâl) färben; anſtreichen: teindre; peindre en jaune. Gelbe erde: ſtil de grun.

Gelb, *ſ. n.* jaune. Das gelbe vom ey: le jaune d'œuf.

Er hat wacker gelbe pfennige: il a bien des jaunets.

Gelbe rûbe, *ſ. f.* carote; carotte.

Gelben, *v. a.* jaunir; teindre en jaune. Die ſpeiſe; die butter ꝛc. gelben: jaunir la viande; le beurre.

Gelben, *v. n.* jaunir; devenir jaune. Wenn die quitten gelben, ſind ſie reiff: quand les coins commencent à jaunir, ils commencent à meurir.

Gelblich; gelblicht, *adj.* jaunâtre.

Gelblich; milch-farbe, *adj.* foupe de lait. [*cela ſe dit de certains chevaux.*]

Gelbſucht, *ſ. f.* jauniſſe.

Gelbſüchtig, *adj.* qui a la jauniſſe.

Geld; Güſt, *adj.* brehaigne. Geldes thier: biche brehaigne. Güſte kuh: vache brehaigne.

Geld; Gelt, *ſ. n.* argent; monnoie. Geld zahlen; geben; nehmen ꝛc. compter; donner; prendre de l'argent. Golden; ſilbern; kupffern ꝛc. geld; monnoie d'or; d'argent; de cuivre. Bey gelde ſeyn: être fourni d'argent; avoir de l'argent. Viel geld haben: être argenteux; pecunieux; avoir beaucoup d'argent. Ohne geld ſeyn: être ſans argent; n'en avoir point. Mit baarem geld bezahlen: païer argent comptant. Geld auf zinſen; auf wechſel austhun: mettre de l'argent à interêt; à change. Geld müntzen: battre [fraper; fabriquer] de la monnoie. Gangbar geld: argent de miſe; de cours. Klein geld: monnoie; petite monnoie. Grob (hart) geld: argent d'eſpece; eſpeces. Beſchnitten geld: piece rognée. Beygelegt (hinterlegt) geld: mugot; argent mignon. Geld verdienen; verzehren: gagner; dépenſer de l'argent. Geld abſetzen (abwürdigen) ſteigern; verruffen: rabaiſſer; hauſſer; décrier; les monnoies. Es gehöret geld dazu: il faut de l'argent pour cela. Er hat viel baar geld: c'eſt un pere aux écus. Endlich habe ich geld bekommen: la flotte eſt arrivée.

Er hat einen beutel mit geld ſo groß wie ein affen-ſchwantz, d. i. er hat gar keins: il eſt fourni d'argent comme un ſinge de queue.

Geld iſt die loſung; Wenn redet das geld, ſo ſchweiget die welt: *prov.* l'argent [monnoie] fait tout; qui a de l'argent, a des pirouëttes.

Geld-ausgabe, *ſ. f.* dépenſe. In die geld-ausgabe bringen: coucher en dépenſe.

Geld-beſchneider, *ſ. m.* pincemaille.

Geld-beutel; Geld-ſack, *ſ. m.* bourſe.

Geld-büchſe, *ſ. f.* boite.

Geld-buß; Geld-ſtrafe, *ſ. f.* amende. In geld-buſſe nehmen: mettre à l'amende. Geld-buß erlegen: païer l'amende.

Der geld-ſtrafen eintreibet: amendier.

Geld-caſſe, *ſ. f.* caiſſe. Abnahme oder verminderung einer geld-caſſe: vademanque.

Geld-dieb, *ſ. m.* voleur d'argent.

Geld-einnahme, *ſ. f.* recette; argent de recette.

Geld-einnehmer, *ſ. m.* caiſſier; receveur.

Gelder, *ſ. n. pl.* argent. Die gelder kommen häufig; ſparſam ein; l'argent entre abondamment; petitement. Die gelder eintreiben: exiger l'argent. Die gelder liegen bereit: l'argent eſt prêt.

Geldforderung, *ſ. f.* dette; prêt en argent; exaction en argent.

Geld-geitz, *ſ. m.* **Geld-ſucht**, *ſ. f.* avarice; avidité d'argent.

Geld-geitzig, *adj.* avaricieux; avide; ingambre.

Geld-handel, *ſ. m.* trafic d'argent; change. Den geld-handel wohl verſtehen: entendre bien les changes.

Geld-händler, *ſ. m.* banquier; changeur.

Geld-hülffe, *ſ. f.* ſubſide en argent.

Geld-kaſten, *ſ. m.* **Geld-kiſte**, *ſ. f.* côfre fort.

Geld-klemm, *adj.* Es iſt geld-klemme zeit: il y a rareté [diſette] d'argent; l'argent eſt rare.

Geld-klemme, *ſ. f.* **Geld-mangel**, *ſ. m.* **Geld-noth**, *ſ. f.* rareté [diſette] d'argent.

Geldlein, *ſ. n.* Sein geldlein lüderlich verzehren: dépenſer follement ſon argent.

Geld-lohn, *ſ. m.* loïer.

Geld-mangel, v. **Geld-klemme.**

Geld-mittel, *ſ. n. pl.* Groſſe geld-mittel haben: avoir de l'argent comptant; être riche en argent. Die geld-mittel beginnen zu entgehen: l'argent commence à manquer.

Geld-noth, v. **Geld-klemme.**

Geld-rechnung, *ſ. f.* compte; maniere de compter l'argent. Die geld-rechnung wohl verſtehen: être habile à compter les monnoies.

Geld-rechnung, compte; mémoire de recette & dépenſe. Die geld-rechnung führen; aufſetzen: faire; dreſſer un compte.

Geld-reich, *adj.* riche en argent; argenteux: *ce mot eſt du petit peuple.*

Geld-ſachen, *ſ. f. pl.* **Geld-weſen**, *ſ. n.* afaires qui concernent l'argent; les monnoies. Mit geld-ſachen zu thun haben: être chargé du maniment de l'argent. Das geld-weſen wohl verſtehen: entendre bien tout ce qui regarde les monnoies.

Geld-ſack, v. **Geld-beutel.**

Geld-ſteur, *ſ. f.* impôt; contribution en argent.

Geld-ſtrafe, v. **Geld-buß.**

Geld-ſucht, v. **Geld-geitz.**

Geld-weſen, v. **Geld-ſachen.**

Geleben, *v. n.* [*mot de province*] vivre; ſubſiſter. Eines andern gnade geleben: ſubſiſter par [dépendre de] la grace d'autrui.

Gelegen, *adj.* propre; commode. Gelegene zeit; ort: tems; lieu propre. Etwas bey gelegener zeit thun: faire une choſe avec commodité; commodement.

Es iſt mir eben gelegen; gar nicht gelegen, dieſes zu thun: je ſuis d'humeur; je ne ſuis nullement d'humeur de faire cela. Wenn es mir wird gelegen ſeyn: quand je ſerai d'humeur; quand j'aurai la commodité de le faire.

Gelegen, important. An der ſache iſt viel; wenig gelegen: c'eſt une afaire bien importante; peu importante; de grande; de peu d'importance. Es ſind ihrer mehr, denen daran gelegen: il y en a pluſieurs qui y ſont intereſſés; qui y ont de l'interêt.

Gelegen, ſitué; aſſis. Schloß auf einem felſen gelegen: château ſitué [aſſis] ſur un roc. Ein wohlgelegenes hauß: une maiſon bien ſituée.

Gelegenheit, *ſ. f.* commodité. Etwas mit guter gelegenheit thun: faire une choſe avec commodité.

Gelegenheit, occaſion. Sich der gelegenheit bedienen: ſe ſervir de l'occaſion; prendre l'occaſion. Es giebt eben eine gute gelegenheit: il ſe préſente une belle occaſion. Die gelegenheit ergreifen: prendre l'occaſion par les cheveux.

Gelegenheit, ſituation; aſſiette; Die gelegenheit des orts in augenſchein nehmen: reconnoître la ſituation de la place.

Gelegenlich, *adv.* par occaſion; avec commodité.

Gelehneter, oder liegender ſchild, *ſ. m.* écu couché.

Gelehrig, v. **Gelehrſam.**

Gelehrſam; gelehrig, *adj.* docile. Ein gelehrſamer knab: un enfant docile.

Gelehrſamkeit, *ſ. f.* docilité.

Gelehrſamkeit; Gelehrtheit, *ſ. f.* ſavoir; érudition. Eine gründliche; tieffe; obenhinnige gelehrſamkeit: ſavoir [érudition] fondamentale; profonde; ſuperficielle. Seine gelehrtheit hat ihn befördert: ſon érudition a fait ſon avancement.

Gelehrt, *adj.* ſavant. Ein gelehrter mann: un ſavant homme. Ein gelehrtes buch; rede: un livre; diſcours ſavant.

Gelehrt, *adv.* ſavamment. Eine ſache gelehrt verhandeln : traiter ſavamment une matiere.

Geleich, v. **Gelenck.**

Geleit, *ſ. n.* action de conduite ; de reconduire ; d'acompagner. Einem das geleit geben : conduire quelcun. Einem das geleit biß vor das hauß geben : reconduire quelcun jusqu'à la porte ; jusques à la ruë. Wo ihr ſpatzieren gehet, will ich euch das geleit geben : ſi vous alez en promenade, je veux bien vous acompagner ; vous tenir compagnie.

Ich bitte, er wolle das geleit mitnehmen : [*t. de civilité*] excuſez moi [permettez moi] que je vous laiſſe aller, ſans vous reconduire ; excuſés, ſi je ne vous reconduis pas.

Ich befehle euch dem göttlichen geleit : je vous recommande à la protection de Dieu ; Dieu vous conduiſe. Das geleit der H. Engel : la garde [conduite] des S. Anges.

Geleit, ſauf conduit. Sicher geleit erhalten : obtenir un ſauf conduit.

Geleit, convoi ; eſcorte. Mit gutem geleit abreiſen : partir avec le convoi ; ſous bonne eſcorte.

Geleit, ſuite ; cortége. Mit einem groſſen geleit kommen : venir avec une nombreuſe ſuite ; un grand cortége.

Geleit, péage. Das geleit bezahlen : païer le péage. Ein geleit anlegen : impoſer [établir] un péage.

Geleiten, *v. a.* conduire ; reconduire ; acompagner.

Geleiten, eſcorter.

Geleits-amt, *ſ. n.* bureau de péage.

Geleits-brief, *ſ. m.* paſſe-port ; ſauf-conduit.

Geleits-frey, *adj.* exemt de péage.

Geleits-mann, *ſ. m.* conducteur ; guide ; compagnon de voïage. Einen geleits-mann mitnehmen : prendre un conducteur.

Gott ſey euer geleits-mann ! Dieu vous conduiſe !

Geleits-mann, péager ; receveur du péage.

Gelenck ; Geleich ; Gleich ; Glaich, [*ces derniers ſont de province*] *ſ. n.* jointure ; article ; vertebre ; neud ; emboïture. Die gelencke (gleiche) an händen und füſſen : les jointures [articles ; neuds] des mains & des piés. Die gelencke am rückgrad : les vertebres de l'épine du dos. Der arm iſt aus dem gelenck gekommen : le bras eſt déboité ; disloqué. Den arm wieder in das gelenck bringen : remboïter le bras. Gelenck am rohr ; am kornhalm : neud de roſeau ; de tuïau de blé.

Ein pferd gelenckig machen : *v. a.* [*t. de manége*] déliberer un cheval.

Gelieben, *v.n.* plaire. So es euch geliebt : s'il vous plait. Wenn es euch gelieben wird : quand il vous plaira. Geliebt euch etwas ? vous plait-il quelque choſe ?

Geliebt, *adj.* aimé ; bien aimé. Ein geliebter ſohn : un fils bien aimé.

Geliegen, *v. n.* [*mot de province*] [*conj. comme* liegen] acoucher. Sie iſt eines ſohns gelegen : elle eſt acouchée d'un fils.

Gelind, *adj.* doux. Gelinde haut : peau douce. Gelinder wind ; wetter ; regen : vent ; tems doux ; pluïe douce.

Gelinde artzney ; pflaſter : médecine benigne ; emplâtre doux.

Gelinde worte : paroles douces.

Er hat einen gelinden vater : il a un pere bien indulgent.

Ein gelindes gemüth : un eſprit doux ; traitable ; maniable.

Gelind, gelindiglich, *adv.* doucement. Gelind ſieden laſſen : faire bouïllir doucement. Gelind wehen ; regnen : ſouffler [venter] pleuvoir doucement.

Gelind, doucement : indulgemment. Gelind mit einem umgehen : traiter doucement [indulgemment] quelcun.

Gelindigkeit, *ſ. f.* douceur.

Gelindigkeit, douceur ; indulgence. Gelindigkeit brauchen : uſer d'indulgence.

Gelingen, *v. n.* [Ich gelinge ; ich gelung ; ich gelünge ; gelungen] réüſſir ; proſpérer. Alle anſchläge gelingen nicht gleich : tous les projets ne réüſſiſſent pas également. Es gelingt ihm alles was er vornimmt : il réüſſit [proſpére] en tout ce qu'il entreprend ; tout lui réüſſit.

Geliſpel, *ſ. n.* graſſeiement.

Das geliſpel eines bachs ; ſpringbrunnen : *poët.* le doux murmure d'un ruiſſeau ; d'une fontaine.

Gellen, *v. n.* Die ohren gellen mir : les oreilles me cornent.

Geloben, *v.a.* promettre ; vouër. Ihr ſollet geloben und ſchweren : vous promettrés & jurerés. Etwas Gott geloben : vouër quelque choſe à Dieu.

Gelöbniß, *ſ. f.* & *n.* **Gelübde**, *ſ. n.* promeſſe ſolennelle ; vœu. Das eheliche gelöbniß vollziehen : acomplir la promeſſe de mariage. Gott ein gelübde thun : faire vœu à Dieu.

Gelöchert ; gelocht, *adj.* troüé.

Gelöwt, *adj.* [*t. de blaſon*] lionné. Gelöwter oder aufrechter leopard : leopard lionné.

Gelt, v. **Geld.**

Gelt, *interj.* [*t. bas & de province*] aſſurement ; n'eſt-ce pas ? Gelt ! das gefällt dir ? cela vous plait aſſurement. Das haſt du gethan, gelt ? vous avés fait cela, n'eſt-ce pas ?

Gelte, *ſ. f.* [*mot de province*] cuvette.

Gelten, *v. a.* [Ich gelte, du gilteſt ou giltſt, er gilt, wir gelten ; ich galt ; gilt ; ich gülte ; gegolten] valoir. Die waar gilt allezeit : cette marchandiſe vaut toûjours ſon prix. Das tuch ꝛc. gilt ſo viel : ce drap vaut tant. Die harten thaler gelten ſo viel : les écus en eſpece valent tant.

Die verſchreibung : der ſpruch gilt : l'acte ; la ſentence eſt valable. Es gelte was es gelten kan : vaille que vaille.

Gelten, être en crédit ; en autorité ; en eſtime. Er gilt viel am hofe : il eſt en crédit [bien acrédité] à la cour. Sein wort gilt viel : ſon dire vaut beaucoup ; eſt de grands poids ; il n'a qu'à parler, d'abord il obtient ce qu'il veut. Reichthum gilt heut zu tag mehr als gelehrſamkeit : les richeſſes valent mieux [ſont plus eſtimées] aujourd'hui que l'érudition. Wer nichts kan, der gilt nichts : un ignorant, [malhabile] n'eſt pas eſtimé.

Gelten, avoir cours ; être de miſe. Die münz gilt überall : cette monnoie a cours par tout. Das ſtück gilt nicht : cette piece n'eſt pas de miſe.

Gelten laſſen : paſſer ; allouër ; acorder ; avouër. Eine poſt in rechnung gelten laſſen : paſſer [allouër] un article dans un compte. Ich hoffe, ihr werdet meine bitte gelten laſſen : j'eſpere que vous m'acorderés ma demande. Ich laſſe dieſes gelten : je paſſe [j'avouë ; acorde] cela.

Es gilt mir alles gleich : tout m'eſt indifferent.

Es gilt alles nichts : tout cela ne fait rien.

Es gilt ſeine ehr ; ſein leben ꝛc. il y va de ſon honneur ; de ſa vie.

Es gilt mir : c'eſt à moi ; cela me regarde. Die vermahnung gilt uns allen : cette exhortation nous regarde tous.

Es gilt dir ; es gilt auf geſundheit ꝛc. [*façons familieres de porter une ſanté*] à vous ; je bois à la ſanté de &c.

Es gilt auffſehens : il faut être ſur ſes gardes. Es gilt fleiß und mühe :

mühe: il en coûte des ſoins & des peines.

Es gilt einen thaler: [*t. de jouëur*] va un écu.

Es gilt eine wette; es gilt ſo viel: je gage [parie;] je parie tant.

Was gilts, ob das geſchicht: combien, ſi cela arrive. Was gilts, du wirſts nicht beſſer machen: je ſuis ſeur que vous ne réüſſirés pas mieux.

Was gilts, ich habe es errathen: aſſurement j'ai déviné la choſe.

Gelübd, v. Gelöbniß.

Gelüng; Geſchling, *ſ. n.* freſſure. Kalbs; hamel-gelüng: freſſure de veau; de mouton.

Gelüſt; luſt-begierde, *ſ. n.* convoitiſe; concupiſcence; paſſion. Den gelüſten widerſtreben: combattre la concupiſcence. Den fleiſchlichen gelüſten nachhängen: s'abandonner aux convoitiſes de la chair. Unordentliche gelüſten: paſſions deſordonnées; dereglées.

‡ Gelüſt der ſchwangeren: envie.

Gelüſten, *v. a.* Sich gelüſten laſſen: convoiter; déſirer. Verbotener dinge gelüſten; ſich verbotener dinge gelüſten laſſen: déſirer [convoiter] des choſes défenduës. Laß dich nicht gelüſten: tu ne convoiteras pas.

Gemach, *ſ. n.* chambre; appartement; logement. Des Königs gemach: l'apartement du Roi. Sich in ſein gemach begeben: ſe rendre [ſe retirer] dans ſa chambre. Viel gemächer hintereinander: pluſieurs chambres de ſuite; une enfilade de chambres. Ein gemach mieten: loüer un logement; un apartement. Das heimliche gemach: le privé; la garderobe; les aiſances; la commodité.

Gemach; Gemächlichkeit, *ſ. f.* commodité; aiſe. Etwas mit gemach thun: faire une choſe avec commodité; à ſa commodité. Sein gemach gerne haben: aimer ſes aiſes. Gutes gemachs (guter gemächlichkeit) genieſſen: être à ſon aiſe.

Gemach! *adv.* doux. Gemach! gehet nicht ſo ſtarck: tout doux, n'allez pas ſi vîte.

Gemách; Gemächt, *ſ. n.* ouvrage. Das iſt meines gemächs: c'eſt de mon ouvrage; de ma façon.

Gemächlich, *adj.* commode; aiſé. gemächliches zimmer; fuhrwerck: une chambre; voiture fort commode; aiſée.

Gemächlich, qui aime ſes aiſes; ſes commodités. Eine gemächliche perſon: une perſonne qui aime ſes aiſes; ſes commodités.

Gemächlich, *adv.* commodément; aiſément. Gemächlich wohnen: être logé commodément. Das

pferd; der wagen gehet gemächlich: ce cheval; chariot; va aiſément; à l'aiſe.

Gemächlichkeit, v. Gemach.

Gemächt, v. Gemách.

Gemächt, *ſ. n.* parties naturelles.

Gemahl, *ſ. n.* époux; épouſe. Zum gemahl nehmen: prendre pour époux; pour épouſe; épouſer. Mein liebſtes gemahl: mon cher époux; ma chere épouſe.

Gemähl; Gemäld, *ſ. n.* tableau; peinture. Ein künſtliches gemähl: un tableau [une peinture] faite avec grand art.

Ein gemach mit gemählen behängen: tapiſſer [orner] une chambre de tableaux.

Gemahnen, *v. a.* faire ſouvenir. Dieſe geſchicht gemahnet mich einer andern: cette hiſtoire me fait ſouvenir d'une autre.

Gemäld, v. Gemähl.

Gemantſch, *ſ. n.* barbouïllage.

Gemäß, *adj.* conforme; convenable; proportionné. Dem recht; der erbarkeit gemäß: conforme aux loix; à l'honnêteté. Belohnung, die dem verdienſt gemäß iſt: recompenſe convenable [proportionnée] au merite.

Gemäß, *adv.* conformement; convenablement. Den geſetzen gemäß leben: vivre conformement aux loix. Seinem ſtand gemäß ſich aufführen: ſe tenir convenablement à ſon rang; ſoûtenir ſon rang.

Gemäßiget, *adj.* moderé; proportionné. Gemäßigte ruhe und arbeit dient zur geſundheit: un repos & un travail moderé ſert à la ſanté.

Gemäſtet, *adj.* gras. Gemäſteter ochs; kalb ꝛc. beuf; veau gras.

Gemäur, *ſ. n.* muraille. Ein altes gemäur: de vieilles murailles; maſures.

Gemein, *adj.* commun. Der tod iſt allen gemein: la mort eſt commune à tous. In gemeinen gütern ſitzen: avoir des biens communs. Gemeine gebäte: prieres communes. Gemeine weyde: paturage commun. Gemein feld: champ beſialle.

Gemein, commun; ordinaire; vulgaire; populaire. Das gemeine volck: le commun peuple; le vulgaire. Nichts als gemeine ſachen vorbringen: ne dire que des choſes vulgaires; triviales. Eine gemeine red-art; weiſe: une façon de parler; une maniere populaire. Nach der gemeinen weiſe: de la maniere ordinaire. Ein gemeiner wahn: une opinion

vulgaire; commune. Die gemeine ſprache: la langue vulgaire.

Gemein, public. Das gemeine weſen: la république; le public. Ein gemeines hauß; platz: une maiſon; place publique. Etwas gemein machen: rendre une choſe publique. Der gemeine nutz: l'utilité publique. Das gemeine beſte: le bien public.

Gemein, familier. Sich gemein machen: ſe rendre familier; ſe familiariſer. Eine ſache ſich gemein machen: ſe rendre une choſe familiere. Das griechiſche iſt ihm ſo gemein wie ſeine mutterſprache: le grec lui eſt auſſi familier que ſa langue maternelle.

Gemein; allgemein, général; univerſel. Die gemeine gnade: la grace univerſelle. Ein gemeines geſetz; gerücht: une loi; un bruit général.

Gemein, [*t. conſacré*] pollu; ſouïllé; immonde. Was Gott gereiniget hat, das mache du nicht gemein: les choſes que Dieu a purifiées, ne les tien pas pour polluës.

Eine gemeine dirn: une garce; proſtituée.

Ein Gemeiner; gemeiner knecht: un ſimple ſoldat; fantaſſin. Es blieben ſo viel Officier, und ſo viel gemeine: il y eut tant d'Oficiers, & tant de ſoldats de tués. Ein unter-officier und ſechs gemeine: un bas oficier & ſix fantaſſins.

Gemeine ſtadt: la communauté; la bourgeoiſie de la ville. Gemein holtz: grairie.

Der gemeine mann: le commun; le vulgaire.

Ein gemeiner mann: un homme du commun; un particulier. Eines gemeinen manns hauß: une maiſon de particulier.

Gemeine güter einer ſtadt ꝛc. communes. Die gemeinen güter können nicht veräuſert werden: les communes ne ſauroient être alienées.

Gemeinde; Gemeine, *ſ. f.* communauté. Die gemeine eines kloſters; handwercks ꝛc. la communauté d'un couvent; d'un métier. Die gemeine verſammlen: convoquer la communauté.

Gemeine, égliſe; troupeau. Die chriſtliche gemeine: l'égliſe chrétienne. Zu der chriſtlichen gemeine gehören: apartenir à l'égliſe; être de l'égliſe. Ein lehrer, der ſeiner gemeine fleißig vorſtehet: un Paſteur qui a ſoin de ſon troupeau.

Gemeine, aſſemblée. Sich in der gemeine einfinden: ſe trouver à l'aſſemblée. Eine ſtarcke; ſchwache gemeine: une grande; petite aſſemblée.

Das hauß der gemeine; das unter-hauß: la chambre des communes *du parlement d'Angleterre.*

Gemeiniglich; gemeinlich, *adv.* communement; vulgairement; ordinairement; publiquement.

‡ **Gemein-nützlich**, *adj.* utile au public; qui eſt d'une utilité univerſelle.

Gemeinſchaft, *ſ. f.* communauté; ſocieté. In gemeinſchaft der güter ſtehen: être en communauté de biens. In gemeinſchaft leben: vivre en ſocieté; en communauté. Mit einem gemeinſchaft machen: entrer en ſocieté avec [s'aſſocier à] quelcun.

Gemeinſchaft, familiarité. Mit einem gemeinſchaft machen; in gemeinſchaft gerathen: contracter familiarité avec quelcun. Unziemliche gemeinſchaft: [*t. de palais*] cohabitation.

Gemeinſchaft, communion; communication. Die gemeinſchaft der gläubigen: la communion des fidelles. Alle gemeinſchaft mit jemand aufheben: rompre toute communication [tout commerce] avec quelcun. Keine gemeinſchaft mit jemand haben: n'avoir point de communication avec quelcun; avoir renoncé à ſa compagnie; n'être-plus de la même communion.

Gemeinſchaftlich, *adj.* commun. Gemeinſchaftliche handlung: communauté de negoce. Gemeinſchaftliche güter: biens communs.

Gemeinſchaftlicher beſitzer eines waldes: ſegraïer. **Gemeinſchaftlicher wald**: ſegrais.

Gemeinſchaftlich, *adv.* en commun. **Gemeinſchaftlich handeln**; beſitzen: traiter; poſſeder en commun.

Gemein-ſchule, *ſ. f.* école publique.

Gemeins-mann, *ſ. m.* [*il n'eſt pas bon*] homme du commun; particulier.

Gemenge; Gemiſch, *ſ. n.* mêlange.

Etwas im gemenge kauffen: acheter en tâche; en bloc & en tas.

Gemerck, *ſ. n.* marque; indice. An gewiſſen gemercken erkennen: connoître à certaines marques.

Gemeſſen, *adj.* Gemeſſener befehl; weiſung: ordre; inſtruction préciſe; limitée.

Gemiſch, v. **Gemeng.**

Gemodelt, *adj.* figuré. Gemodelt band: ruban figuré. Gemodelter barchet, oder parchen: futaine à grain d'orge.

Gems, *ſ. f.* chamois.

Gemſen-fell; Gemſen-leder, *ſ. n.* chamois; peau de chamois. Gemſen-fellene handſchuh: gans de chamois. Zeug von gemſenhaaren: camotard.

Gemſen-fuß, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] polican.

Gemümmel; Gemürmel; Gemurr, *ſ. n.* murmure; bruit. Das ſachte gemürmel des bachs: le doux murmure du ruiſſeau. Ein gemürmel erheben: faire [exciter] du bruit.

Ein ungedultiges gemurr: un impatient murmure.

Gemümmel; Gemürmel, bruit ſourd. Es gehet ein gemümmel: il court un bruit ſourd.

Gemünd, *ſ. n.* bouche de riviere; embouchure.

‡ **Gemüntzt**, *adj.* monoïé. Gemüntztes gold; ſilber: or; argent monoïé.

Gemüſe, *ſ. n.* legume. Nichts als gemüſe eſſen: ne manger que des legumes.

Dieſes gemüſe iſt ſo dicke, daß man es ſchneiden möchte: cette bouillie eſt ſi épaiſſe, que c'eſt du mortier.

Gemüth, *ſ. n.* ame; eſprit; coeur. Ein erhabenes; niederträchtiges gemüth: une ame élevée; baſſe. Er hat ein gutes; feines gemüth: il a l'ame bonne; belle. Ein nichts-werthes gemüth: une ame de boüe. Ein gewinnſüchtiges; untreues gemüth: une ame venale; perfide. Ein behägliches; freudiges ꝛc. gemüth: un eſprit aiſé [complaiſant] joïeux. Ein hoffärtiges; unruhiges; boshafftes ꝛc. gemüth: un eſprit orgueilleux; inquiet [turbulent] malicieux. Ein liebreiches; wohlthätiges; aufrichtiges ꝛc. gemüth: un cœur charitable; bien faiſant; ſincere. Einem ſein gemüth offenbahren: ouvrir ſon cœur à quelcun. Sein gemüth ermuntern: reveiller ſon eſprit. Sein gemüth regieren; im zaum halten: gouverner; moderer ſon eſprit. Sein gemüth ſtillen; beruhigen: apaiſer; calmer ſon eſprit.

Zu gemüth faſſen; ziehen: prendre à cœur une choſe.

Zu gemüth führen: ſe remettre une choſe dans l'eſprit; ſe la repréſenter; rapeller la mémoire d'une choſe.

Zu gemüth ſteigen: toucher; émouvoir. Die ſache ſteigt mir ſehr zu gemüth: je ſuis ſenſiblement touché [ému] de cette afaire.

In das gemüth ſteigen; im gemüth aufſteigen: venir [entrer; s'élever] dans l'eſprit.

Gemüths-bewegung; Gemüths-regung, *ſ. f.* paſſion. Heftige

gemüths-regungen: paſſions violentes. Die gemüths-regungen zähmen: domter les paſſions.

Gemüths-entſtellung, *ſ. f.* émotion.

Gemüths-erquickung, *ſ. f.* divertiſſement [ſoulagement; plaiſir] d'eſprit; débandement.

Gemüths-kräfte, *ſ. f.* facultés [forces] de l'eſprit.

Es giebt in ſeinen reden viele dinge, welche die gemüths-neigungen rege machen: il y a bien du pathos dans ſes diſcours.

Gemüths-regung, v. **Gemüths-bewegung.**

Gemüths-ruhe, *ſ. f.* paix [contentement] de l'eſprit; imperturbabilité.

Gemüths-trieb, *ſ. m.* inſtinct.

Gen, *prep. qui regit l'accuſ.* [*mot de province*] vers; à; en. Gen himmel ſehen: regarder au ciel; vers le ciel. Gen Leipzig reiſen: aler à Leipzig. Gen Franckreich reiſen: aler en France.

Genannt, *adj.* dit; apellé. Carl, genannt der Groſſe: Charles, dit le Grand.

Genau; eng, *adj.* étroit; ſerré. Ein genaues kleid: habit étroit. Genaue ſchrift: écriture ſerrée.

Genau, étroit; rigoureux; regulier; exact; précis; ponctuël. Ein genaues verbot: défenſes étroites; rigoureuſes. In allem ſeinem thun gar genau ſeyn: être fort regulier [exact; ponctuël] en tout. Genaue rechenſchaft fordern: demander un compte exact. Ein genauer befehl: ordre précis; ponctuël. Genaue aufſicht: ſoin exact. Genauer gehorſam: obéïſſance ponctuëlle. Nach genauem recht: ſelon la rigueur des loix. Genauer verſtand [deutung:] ſens étroit; reſtreint; borné; limité.

Er nimmt es ſo genau nicht: il n'y regarde pas de ſi prés.

Genau, tenace; tenant; chiche; trop ménager.

Genaue freundſchaft: amitié intime; familiere.

Mit genauer noth: avec peine; à grand' peine. Er iſt mit genauer noth entkommen: il a eu de la peine à ſe ſauver; il s'eſt ſauvé avec peine; à grand' peine.

Genau, *adv.* trop; à l'étroit. Das kleid liegt allzu genau an: cet habit ſerre trop le corps; eſt trop étroit; juſte. Meine ſchuhe liegen mir genau an: j'ai les piés à l'étroit dans mes ſouliers.

Genau, étroitement; exactement; préciſément; ponctuëllement. Genau verbieten: défendre étroitement. Sein werck genau ausrichten: s'aquiter exactement

tement [ponctuellement] de ſa commiſſion. Aufs genauſte wägen; meſſen ꝛc. peſer; meſurer au juſte. Seine bücher genau anſehen: faire revuë de ſes livres.

Genau, pauvrement; avec ménage. Genau haushalten; ſich genau behelffen: vivre pauvrement; avec ménage. Genau dingen: marchander ſou à ſou.

Genauheit, *ſ.f.* exactitude; ponctualité.

Genauheit, tenacité.

Genehm, *adj.* Etwas genehm halten: aprouver [agréer] une choſe.

Mit genehmhaltung: ſous le bon plaiſir.

Geneigt, *adj.* enclin; porté. Zum böſen geneigt: enclin à mal faire. Zum ſtudiren; zum krieg ꝛc. geneigt: enclin [porté] à l'étude; à la guerre.

Geneigt, favorable. Ein geneigtes verſprechen: promeſſe favorable. Einer ſache geneigt ſeyn: être porté pour une afaire; la favoriſer. Einen geneigten Richter haben: avoir un juge favorable.

Geneigt, *adj.* [*t. d'aſtronomie*] benefique; favorable.

General, *ſ. m.* General.

General-Feld-Zeugmeiſter, *ſ. m.* Grand-Maître de l'artillerie.

General-Quartiermeiſter, *ſ. m.* Maréchal de camp.

Geneſen, *v. n.* [Ich geneſe; ich genas; ich genäſe; geneſen] guerir; relever d'une maladie. Glücklich geneſen: être gueri heureuſement. Er wird nicht geneſen: il ne guerira pas; il n'en relevera pas.

Geneſen, acoucher; ſe délivrer. Sie iſt glücklich geneſen; elle eſt acouchée [s'eſt délivrée] heureuſement.

Genes-mittel, *ſ. n.* remede; médecine. Innerliche; äuſerliche ꝛc. genes-mittel: remedes internes; externes. Ein allgemeines genes-mittel: médecine univerſelle.

Geneſung, *ſ. f.* gueriſon.

Geneſung, acouchement.

Genick, *ſ. n.* cou; nuque. Das genick brechen: rompre le cou. Ein vflaſter auf das genick legen: apliquer une emplâtre ſur la nuque.

Genick-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſcalene.

Genieß; Genuß, *ſ. m.* **Genieſſung**, *ſ. f.* jouiſſance. Zum genuß ſeiner güter; ſeines rechts ꝛc. gelangen: entrer dans la jouïſſance de ſon bien; de ſon droit.

Genieß, profit; avantage. Es iſt kein groſſer genieß, den ich davon habe: l'avantage n'en eſt pas grand; je n'en tire pas grand profit; avantage.

Genieſſen; nieſſen, *v.a.* [Ich genieſſe, du genieſſeſt & geneuſſeſt, er genieſt & geneuſt, wir genieſſen; ich genoß, ich genöſſe, geneuß, genoſſen] jouïr. Seines guts genieſſen: jouïr de ſon bien. Guter geſundheit genieſſen: jouïr d'une parfaite ſanté.

Speiſe genieſſen: uſer [prendre] de la nourriture.

Eines freundes; amts ꝛc. genieſſen: profiter [tirer avantage] d'un ami; d'un emploi.

Eines weibes genieſſen: jouïr d'une femme.

Genieſſer, *ſ.m.* jouïſſant; qui jouït.

‡ **Genieß-recht**, *ſ. n.* uſufruit.

Genieſſung, v. **Genieß.**

Genietet, *adj.* [*t. de ſerrurier &c.*] rivé.

Geniſter, *ſ. m.* Ginſt-pfriemen: [*plante*] ſereque.

Genoß, *ſ. m.* compagnon; collegue; conſors; aſſocié.

Genoſſenſchafft, *ſ. f.* compagnie; ſocieté.

Genuß, v. **Genieß.**

Genug; gnug, *adv.* aſſez; ſufiſamment. Genug haben: avoir aſſez. Es iſt genug: c'eſt aſſez; cela ſufit. Gut genug: aſſez bon; aſſez bien. Wenig genug: aſſez peu. Genug zu ſchaffen; zu leben ꝛc. haben: avoir aſſez [ſufiſamment] dequoi s'ocuper; dequoi vivre. Es iſt mehr dann genug vorhanden: il y en a plus que ſufiſamment.

Genüge; Gnüge, *ſ. f.* **Genügen**, *ſ. n.* autant qu'il faut; ce qui ſufit. Ich habe meine genüge: j'en ai abondamment; autant qu'il m'en faut. Kein genügen haben: n'avoir jamais aſſez. Einem ſeine genüge geben: donner à quelcun ce qui lui ſufit; ce qu'il lui faut; tout ſon ſoul. In voller gnüge leben: vivre dans l'abondance.

Genüge, ſatisfaction; contentement. Genüge an etwas haben: avoir de la ſatisfaction à une choſe; en être content; ſatisfait. Genüge geben: donner ſatisfaction; contentement. Seiner ſchuldigkeit genüge thun: ſatisfaire à ſon devoir.

Sich genügen laſſen, *v.r.* ſe contenter; être content. Wer ihm genügen läßt, iſt reich genug: contentement paſſe richeſſe; être content, c'eſt être riche. Ich laſſe mir am wenigen genügen: je me contente [je ſuis content] de peu de choſe.

Genüglich, *adj.* ſatisfaiſant. Mit genüglichen gründen beweiſen: prouver par des raiſons ſatisfaiſantes.

Genüglich, ſufiſant. Genügliche mittel; koſten verſchaffen: fournir les moïens; frais ſufiſans.

Genüglich, plaiſant; agréable. Ein genüglicher ort: un lieu agréable.

Genüglichkeit, *ſ.f.* contentement; ſatisfaction.

Genugſam; gnugſam, *adj.* ſufiſant. Genugſame gewalt; verſicherung geben: donner un pouvoir; des aſſurances ſufiſantes.

Genugſam; genugſamlich; gnugſamlich, *adv.* ſufiſamment; abondamment.

Genugſamkeit, *ſ. f.* ſufiſance; abondance.

Genugthuend, *adj.* [*t. dogmatique*] ſatisfactoire. Genugthuendes verdienſt: merite ſatisfactoire.

Genugthun, *v. a.* ſatisfaire. Seinem amt genugthun: ſatisfaire à ſa charge. Seinen gläubigern genugthun: ſatisfaire ſes créanciers. Niemand kan allen leuten genugthun: il eſt impoſſible de ſatisfaire tout le monde. Einem einwurf genugthun: ſatisfaire à une objection.

Genugthuung, *ſ. f.* ſatisfaction.

Geöhrt, *adj.* qui a des oreilles; à oreilles. Das langgeöhrte thier: la bête aux grandes oreilles; l'âne. Ein geöhrter napf: une écuelle à oreilles.

Geöhrt, *adj.* mit ohren, [*t. de blaſon*] oreillé.

‡ **Gepfeffert**, *adj.* poivré.

Gepicht, *adj.* poiſſé; enduit de poix. Gepichte leinwand: prelart.

Gepickte arbeit, [*t. de ſculpteur*] ouvrage vermiculé.

Geplapper; Geplauder, *ſ. n.* babil; caquet; verbiage; jaſerie.

Geplärr, *ſ. n.* crieries; criailleries.

Gepolter, *ſ. n.* bruit; tintamarre.

Gepräg, *ſ. n.* coin; frape. Kayſerlich; Frantzöſiſch ꝛc. gepräg: piece marquée au coin Imperial; de France.

Gepräng, *ſ. n.* cérémonie; ſolennité; pompe. Einen geſandten mit gewöhnlichem gepräng empfangen: recevoir un ambaſſadeur avec les cérémonies acoutumées. Das gepräng eines feſtes: la ſolennité d'une fête. Seinen einzug mit groſſem gepräng halten: faire ſon entrée avec grande pompe.

Gepreßt, *adj.* [*t. de bonetier &c.*] cati. Gepreßte ſtrümpffe: bas catis.

Gerad, *adj.* droit. Ein gerader weg; baum; leib: chemin; arbre; corps droit. Gerade zeile: ligne droite.

In gerader abkunfft von Carl dem Groſſen ſtammen: deſcendre en droite ligne de Charle Magne.

Gerader winckel: [*t. de matématiques*], angle droit.

Das gerade winckel hat; gerad-winckelig: rectangle.

Gerade zahl: nombre pair. Gerad oder ungerad ſpielen: jouër à pair ou non pair; à pair & non.

Gerades fuſſes, *adv.* de plein pié. So viel gemächer gerades fuſſes: tant de chambres de plein pié.

Gerades weges, *adv.* tout droit.

Gerad, *adv.* droit. Gerad zu gehen: aler tout droit. Gerad ſchreiben: écrire droit. Den leib gerad halten: tenir le corps droit; ſe tenir droit. Gerad gehen: marcher droit. Gerad ſetzen; aufrichten: mettre droit.

Gerad zuwider: directement oppoſé; contraire.

Gerad gegenüber: tout contre; tout à l'oppoſite.

Gerad oben; gerad unten: à pic. Die ſonne gerad über ſich haben: gerad unter der ſonnen ſeyn: être à pic du ſoleil.

Gerad, juſtement; tout juſte. Das trifft gerade zu: cela ſe rencontre tout juſte. Das iſt gerade, was ich wolte: c'eſt juſtement ce que je demande. Gerad in die mitte: juſtement dans le milieu; au milieu.

Laſſen fünff gerade ſeyn: *prov.* diſſimuler une petite faute.

Gerad gehen; gerad zu gehen: agir droitement; ſincerement; ouvertement.

Nicht gerade werffen, [*t. de plombier*] baver. Dieſe röhre wirfft das waſſer nicht gerade: ce tuïau bave.

Gerademachung, *ſ. f.* eines dings, ſo ſich gekrümmet: redreſſement.

Gerathen, *v. n.* [*conj. comme* rathen] réüſſir; proſperer. Was er thut, das geräth wohl: tout ce qu'il fait, lui réüſſit; il réüſſit en tout ce qu'il fait. Alle anſchläge gerathen nicht: tous les deſſeins ne réüſſiſſent pas. Die heyrath iſt wohl gerathen: ce mariage a proſperé. Das korn; die früchte ſind wohl gerathen: les blés; les fruits ſont bien venus. Der wein iſt dieſes jahr nicht gerathen: les vignes ont manqué cette année.

Gerathen, devenir; tomber. In armuth gerathen: devenir pauvre. In kranckheit gerathen: tomber [devenir] malade. In verderben gerathen: ſe perdre; aler à la ruine. In ſchaden gerathen: faire perte. In eines gewalt gerathen: tomber ſous le pouvoir de quelcun. In die hände gerathen: tomber entre les mains. In einen hinterhalt gerathen: tomber dans une embuſcade. Auf eine meynung; auf die gedancken gerathen: tomber dans un ſentiment; dans une opinion. Auf eine rede gerathen: tomber ſur un diſcours. An einen gerathen: trouver [rencontrer] quelcun. Wie biſt du an den menſchen gerathen: comment vous êtes vous rencontré avec cet homme? An ein fieber gerathen: gagner une fiévre. Ich bin an das hauß; buch ꝛc. ſehr guten kauffs gerathen: j'ai eu [acquis; trouvé] cette maiſon; ce livre à bon marché. Das iſt an den rechten mann gerathen: cela eſt tombé en bonnes mains. Das erbe iſt an den ſohn gerathen: la ſucceſſion eſt tombée en partage au fils. Das wird zu deinem nutzen; ſchaden ꝛc. gerathen: cela tirera à vôtre avantage; des-avantage.

Aneinander gerathen: s'attaquer; en venir aux priſes; aux mains. Mit worten aneinander gerathen: ſe prendre de paroles. Von worten zu ſchlägen gerathen: des paroles en venir aux mains; aux coups.

An den feind gerathen: tomber ſur l'ennemi. An einen gerathen: tomber ſur quelcun; l'entreprendre de paroles facheuſes.

In brand gerathen: s'enflamer; s'embraſer. Das ſchiff gerieth ungefehr in brand: le feu prit par accident au vaiſſeau.

Gerathen, *adj.* Wohlgerathene kinder: des enfans bien nés.

Mit dem geld ꝛc. wird ihm genugſam gerathen ſeyn: cet argent l'accommodera ſuffiſamment; le tirera d'afaire.

‡ Auf gerath wol: au hazard; à tout hazard; à l'aventure.

Geraſſel, *ſ. n.* bruit; roulement d'un chariot &c.

Geräth, *ſ. n.* hardes; meubles. Eine ſtube mit geräth verſehen: meubler une chambre. Koſtbares geräth: meubles précieux. Sein geräth wegbringen laſſen: faire emporter ſes hardes.

Weis geräth: linge blanc. Das ſchwartze geräth der wäſcherin bringen: porter le linge ſale à la blanchiſſeuſe.

Geräthe-bindel, *ſ. n.* [*t. de cordonnier*] calebotin.

Geräthe-kammer, *ſ. f.* décharge.

Geräthſchafft, *ſ. f.* uſtenciles; outils; inſtrumens, *dont ſe ſervent les ouvriers.* Ein handwercker kan nicht arbeiten ohne geräthſchafft: un artiſan ne ſauroit travailler ſans outils.

Geräthſchafft eines falckeniers, *ſ. f.* arroi.

Gerauf, *ſ. n.* priſe aux cheveux. Dem gerauf zuſehen: voir comme deux hommes ſe prennent [ſe tirent] aux cheveux.

Gerauf, duël.

Geräuchert, *adj.* fumé. Geräuchert fleiſch: viande fumée. Geräucherter hering: harang ſoré.

Geräum, *adj.* ample; ſpatieux; étendu. Ein geraumes kleid: un habit bien ample. Ein geraumes hauß: une maiſon ſpatieuſe.

Geraum, *adv.* ſpatieuſement; au large. Geraum wohnen: être logé ſpatieuſement; au large.

Geräuſch, *ſ. n.* bruit; murmure.

Gerben, *v. a.* taner; corroïer; paſſer en mégie. Eine ochſenhaut gerben: taner [corroïer] un cuir de bœuf. Schaaf-felle gerben: paſſer des peaux de mouton.

Einem die haut gerben: battre [foüetter] quelcun; lui repaſſer le bufle.

Gerber, *ſ. m.* taneur; corroïeur; megiſſier.

Gerberey, *ſ. f.* tanerie; megiſſerie.

Gerecht, *adj.* juſte. Ein gerechter Richter: un juſte juge.

Gerecht, juſte; legitime. Ein gerechtes urtheil: un jugement juſte. Gerechte klage: plainte juſte; legitime.

Gerecht, juſte; loïal. Gerechte wage: balance juſte. Gerechte waar; maaß ꝛc. marchandiſe; meſure loïale.

Gerecht, juſte; proportionné. Gerechtes kleid: habit juſte. Die ſchuhe ſind mir nicht gerecht: ces ſouliers ne me ſont pas juſtes.

Gerecht, *adv.* juſtement.

Gerecht; gerechter, *ſ. m.* juſte. Der gerechte fällt ſiebenmal: le juſte tombe ſept fois.

Gerechtigkeit, *ſ. f.* juſtice. Die gerechtigkeit lieben; handhaben ꝛc. aimer; maintenir la juſtice. Die gerechtigkeit leidet noth: la juſtice eſt violée; negligée.

Die gerechtigkeit des glaubens: la juſtice de la foi. Der Herr unſere gerechtigkeit: le Seigneur nôtre juſtice.

Angeſchaffene Gerechtigkeit, und heiligkeit der erſten eltern: juſtice.

Gerechtigkeit, droit; privilege. Ein hauß; guth ꝛc. das ſtattliche gerechtigkeiten hat: maiſon; terre; qui a des droits [privileges] conſidérables.

Gerechtigkeit, auf eines andern grund und boden: [*t. de palais*] ſervitude. Gerechtigkeit, da des nachbarn ſäule oder wand die laſt unſers gebäudes tragen muß: ſervitude d'appui.

Ge-

Gerede, *ſ. n.* diſcours. Ein gemeines gerede: des diſcours publics.

Gereichen, *v. n.* tendre; aboutir; reuſſir. Zur ehre Gottes gereichen: tendre à l'honneur de Dieu. Das wird euch zum lob gereichen: cela aboutira [réüſſira] à vôtre gloire. Das gereicht zu eurem ſchaden: cela aboutit à vôtre préjudice; à vous porter préjudice.

Gereuen, *v. a.* ſe repentir; avoir regret; avoir de la douleur. Es gereuet mich, daß ich das gethan: je me repens [j'ai du regret] d'avoir fait cela. Ich werde mich das nimmer gereuen laſſen: je ne me repentirai jamais de cela.

Es wird ihm gereuen: il s'en mordra les pouces.

Gereuſper, *ſ. n.* toux; crachement.

Gericht, *ſ. n.* juſtice. Gericht halten: tenir juſtice. Vor gericht fordern: apeller en juſtice; aſſigner quelcun. Vor gericht erſcheinen: comparoître en juſtice. Die gerichte ſind geſchloſſen: il y a vacations; ceſſation de juriſdiction.

Zeit da nicht gerichte gehalten wird: feries.

Gericht, jugement. Ein ſtrenges gericht üben: donner [rendre] un jugement ſevere. Die gerichte Gottes ſind unerforſchlich: les jugemens de Dieu ſont impénétrables. Das jüngſte gericht: le dernier jugement.

Gericht, juriſdiction; juſtice. Das geiſtliche; weltliche gericht: juriſdiction eccleſiaſtique; ſeculiere. Ein guth, das ober- und unter-gericht hat: terre qui a haute & baſſe juſtice.

Gericht; Gerichtbarkeit, *ſ. f.* juriſdiction; banlieüe; détroit; diſtrict. Meine gerichte erſtrecken ſich bis hieher: ma banlieuë s'étend juſques ici. Gerichtbarkeit, ſo in ſtreitigen ſachen erkennet: juriſdiction contentieuſe. Hohe gerichtbarkeit: haut-ban.

Gericht, juſtice; potence; gibet; fourches patibulaires. Den miſſethäter zum gericht führen: mener le criminel au gibet.

Gericht, plat; mets. Ein niedliches gericht: un mets [plat] delicieux. Den tiſch mit ſechs gerichten beſetzen: couvrir la table de ſix plats.

Gerichtlich, *adj.* judiciaire. Gerichtliche handlung; kauff ꝛc. acte; vente judiciaire.

Gerichtlich, *adv.* en juſtice; judiciairement. Einen gerichtlich belangen: apeller quelcun en juſtice. Sich gerichtlich vergleichen: tranſiger judiciairement.

Gerichts-beamter, *ſ. m.* **Gerichts-perſon**, *ſ. f.* officier de la juſtice; magiſtrat.

Gerichts-bote; Gerichts-diener, *ſ. m.* ſergent; appariteur.

Gerichts-brauch, *ſ. m.* **Gerichts-gewohnheit**, *ſ. f.* **Gerichts-lauff**, *ſ. m.* coûtume; ſtile du bareau; forme de proceder.

Gerichts-buch, *ſ. n.* regître. In das gerichts-buch eintragen: coucher ſur le regître.

Gerichts-diener, v. **Gerichts-bote.**

Gerichts-eid, *ſ. m.* ſerment fait en juſtice.

Gerichts-ferien, *ſ. f.* vacations; feries.

Gerichts-gebühr; Gerichts-tar, *ſ. f.* taxe; épices d'un procés.

Gerichts-gewohnheit, v. **Gerichts-brauch.**

Gerichts-handel, *ſ. m.* **Gerichts-ſache**, *ſ. f.* procés; afaire de juſtice. Mit gerichts-händeln beladen ſeyn: être acablé de procés. Einen gerichts-handel erheben; führen; gewinnen; ſchlichten ꝛc. entreprendre; pourſuivre; gagner; acommoder un procés.

Gerichts-herr, *ſ. m.* juſticier; haut-juſticier.

Gerichts-hof, *ſ. m.* chambre de juſtice.

Gerichts-koſten, *ſ. f.* frais de procés. Die gerichts-koſten mäßigen: taxer les frais.

Gerichts-lauff, v. **Gerichts-brauch.**

Gerichts-perſon, v. **Gerichts-beamter.**

Gerichts-ſache, v. **Gerichts-handel.**

Gerichts-ſchöpfe, *ſ. m.* échevin; aſſeſſeur de juſtice.

Gerichts-ſchreiber, *ſ. m.* gréfier.

Gerichts-ſtatt, *ſ. f.* juſtice; audience. An gerichts-ſtatt bekennen: confeſſer [avouër] en juſtice.

Gerichts-ſtätt, *ſ. f.* ſuplice; lieu de l'execution d'un criminel. Zur gerichts-ſtatt hinaus geſchleifft werden: être trainé ſur la claïe au ſuplice.

Gerichts-ſtylus, *ſ. m.* ſtile de palais.

Gerichts-tag, *ſ. m.* jour d'audience; jour plaidoïable.

Gerichts-tar, v. **Gerichts-gebühr.**

Gerichts-zwang, *ſ. m.* contrainte. Einen durch gerichts-zwang anhalten: obliger quelcun par contrainte; contraindre quelcun par corps.

Gereibe, *ſ. n.* frottement.

Gering, *adj.* mediocre; petit; mince; vil; bas; leger. Geringer verſtand: eſprit mediocre. Geringe gewalt; vermögen: force; pouvoir mediocre. Geringer wein: petit vin. Geringer ſtand; glück: petite condition; fortune. Geringes tuch: drap mince. Geringes handwerck: métier vil; bas. Geringes herkommen: baſſe naiſſance. Ducat um ſo viel gran zu gering: ducat trop leger de tant de grains.

Geringes ding; geringe urſach: peu de choſe. Sich um geringe dinge zancken: ſe querceller pour peu de choſe. Wir ſind nur ein geringes von einander: nôtre differend n'eſt que peu de choſe.

Etwas gering ſchätzen: eſtimer peu [faire peu d'eſtime d'] une choſe.

Der geringe preiß, la vileté du prix.

Eine ſache von geringer wichtigkeit: une choſe de peu de conſequence; de peu de valeur.

Seine geringe dienſte anbieten: préſenter ſes petits ſervices.

Das iſt ein geringer ſchade: la perte n'eſt pas grande; eſt peu de choſe.

Ich bin nicht geringer denn du: je ne ſuis pas moindre que vous; au deſſous de vous. Einen geringer halten als den andern: eſtimer moins l'un que l'autre.

Gering werden: aler en diminuant; diminuër; s'afoiblir; s'abaiſſer. Der vorrath wird geringer: la proviſion diminuë. Die beſatzung ward täglich geringer: la garniſon s'afoibliſſoit tous les jours. Er iſt geringer worden, als er vorhin war: il s'eſt abaiſſé; il eſt deſcendu de ſon premier rang.

Die waar geringer geben: faire moins la marchandiſe; la donner à meilleur marché.

Er wird es wohl geringer geben: *prov.* il rabattra un peu de ſon orgueil; de ſes prétentions.

Gering; geringes, *ſ. n.* peu de choſe; bagatelle; minucie. Gott kan das geringe ſegnen: Dieu peut multiplier le peu qu'on a. Es koſtet ein geringes: il coûte peu de choſe. Es iſt nur ein geringes: ce n'eſt qu'une bagatelle.

Geringſt, *adj.* moindre. Die geringſte zeit; gelegenheit: le moindre tems; la moindre ocaſion. Das geringſte ding verdreuſt ihn: il ſe fâche pour la moindre choſe. Ich bin der geringſte unter allen: je ſuis le moindre de tous. Ohne das geringſte wort zu ſagen: ſans dire le moindre mot. Den geringſten preiß ſagen: dire le moindre [le dernier] prix.

Gerinnen, *v. n.* ſe prendre; ſe figer; ſe coaguler; ſe cailler. Das fett gerinnet, wenn es kalt wird: la graiſſe ſe fige [ſe prend] étant refroidie. Die milch; das blut gerinnet: le lait; le ſang ſe caille; ſe coagule. Die milch gerinnen laſſen: faire cailler le lait.

Gerinnung, *ſ. f.* figement; congelation.

Gerippe, *ſ. n.* ſquelete; carcaſſe. Das gerippe eines menſchen: un ſquelete d'homme. Das gerippe eines kappauns: la carcaſſe d'un chapon. Gerippe eines pferdes; vogels; fiſches: ſquelete d'un cheval; oiſeau; poiſſon.

Gern; gerne, *adv.* volontiers; de bon gré. Sehr gern: tres volontiers. Ich will es gern thun: je le ferai tres-volontiers. Was man thun muß, das thut man gern: il faut faire de bon gré, ce qu'on ſeroit obligé de faire par contrainte.

Gern eſſen; trincken; ſchlaffen ꝛc. aimer à manger; à boire; à dormir. Ich eſſe; trincke das gern: j'aime cela; j'aime à manger; à boire de cela. Gern ſpatzieren gehen; in geſellſchafft ſeyn: aimer la promenade; les compagnies.

Gern ſehen; wollen: ſouhaiter; déſirer. Ich wolte das gern ſehen: je ſouhaiterois de voir cela. Ich will gern thun, was man mich heiſſet: je ferai tres-volontiers [de bon cœur] ce qu'on me commande. Ich wolte gern, aber ich kan nicht: je voudrois bien, mais je ne puis pas.

Gern, facilement; ordinairement. Wer gern leugt, der ſtielt gern: un menteur eſt ordinairement larron. Das holtz fault gern: ce bois ſe pourrit facilement. Gleich und gleich geſellt ſich gern: chacun cherche ſon ſemblable.

Ein ding gern thun: faire une choſe à deſſein. Er hat es nicht gern gethan: il ne l'a pas fait à deſſein.

Gern-gaſt, *ſ. m.* paraſite; écornifleur; tondeur de napes.

Gern gelehrt, *adj.* faux ſavant; fanfaron en matiere d'érudition; qui fait le ſufiſant.

Gern groß, *adj.* orgueilleux; ſufiſant.

Gern klug, *adj.* qui fait l'entendu; le compagnon.

Geronnen, *adj.* caillé; coagulé; figé; pris. Geronnen fett: graiſſe figée. Geronnene milch: lait caillé. Geronnene milch in der weiber brüſten: lait grumeleux.

Stück geronnen geblüt, *ſ. n.* caillot de ſang.

Geröſtet fleiſch, *ſ. n.* carbonnade; charbonnée.

Gerſte, *ſ. f.* orge. Gebrannte und gemahlene gerſte: griole.

Groſſe Gerſte, paumelle.

Gerſten-acker, *ſ. m.* champ ſemé d'orge; champ préparé pour être enſemencé d'orge.

Gerſten-bier, *ſ. n.* bierre d'orge.

Gerſten-brey, *ſ. n.* bouillie d'orge.

Gerſten-brodt, *ſ. n.* pain d'orge.

Gerſten-erndte, *ſ. f.* moiſſon des orges.

Gerſten-graupe, *ſ. f.* orge mondé.

Gerſten-grütz, *ſ. f.* gruau d'orge.

Gerſten-korn, *ſ. n.* grain d'orge.

Gerſten-korn, [*t. d'apoticaire*] grain. Eines gerſten-korns ſchwer: un grain peſant.

Gerſten-mehl, *ſ. n.* farine d'orge.

Gerſten-ſchleim, *ſ. m.* créme de tiſane.

Gerſten-waſſer, *ſ. n.* tiſane.

Gerte, *ſ. f.* baguette; verge; houſſine. Weiden-gerte für die körber: ozier.

Geruch, *ſ. m.* odorat. Einen feinen geruch haben: avoir l'odorat ſubtil.

Geruch, odeur; ſenteur. Guter; böſer; ſtarcker ꝛc. geruch: bonne; mauvaiſe; forte odeur. Einen angenehmen geruch geben: rendre une agréable ſenteur. Geruch vom wein; von gebratenen: fumet. Der wein; das reb-huhn hat einen angenehmen geruch: ce vin; cette perdrix a un fumet agréable. Geruch den das roth-wildpret, auf der fährt, hinter ſich läßt: trainée. [*t. de chaſſe.*]

Einen guten; böſen geruch hinterlaſſen: ſe mettre en bonne; mauvaiſe odeur; en bonne ou mauvaiſe reputation.

Gerücht, *ſ. n.* bruit; rumeur; reputation. Ein beſtändiges; falſches ꝛc. gerücht: un bruit conſtant; un faux bruit. Es läufft ein gerücht: il court un bruit. Die zeitung macht ein groſſes gerücht: cette nouvelle cauſe un grand bruit; une grande rumeur. Ein gutes gerücht bey jederman haben: être en bonne reputation dans le monde.

Geruhen, *v. n.* [*t. de civilité*] E. D. haben geruhet; E. D. wollen geruhen, mir die gnade zu erweiſen: il a plû; qu'il plaiſe à V. A. de me faire la faveur.

Geruhiglich, *adv.* recoy. Geruhig in ſeinem hauß leben: vivre à recoy dans ſa maiſon.

Gerümpel, *ſ. n.* bruit; tintamarre.

Geruntzelt, *adj.* ridé. Geruntzelte haut; ſtirn: peau ridée; front ridé.

Gerüſt, *ſ. n.* [*t. de maçon &c.*] échafaut; échafaudage.

Gerüſte aufrichten: échafauder. Wieder neue gerüſte aufrichten: rechafauder.

Geſalbt, *adj.* oint.

Der Geſalbte des Herrn: l'oint du Seigneur; le ſouverain.

Geſaltzen, *adj.* ſalé. Geſaltzen fleiſch; fiſch: viande ſalée; poiſſon ſalé.

Geſamt, *adj.* combiné. Die geſamte armee: l'armée combinée. Der geſamte Rath: tout le conſeil. Die geſamte armee: toute l'armée. Durch geſamte ſtimmen erwehlet werden: être élû tout d'une voix.

Geſamt, mit einander, *adv.* cumulativement.

Geſamte hand, [*t. de droit féodal*] inféodation commune; conjointe. Die geſamte hand bekennen: donner l'inveſtiture commune; inféoder conjointement.

Geſamter hand, *adv.* de concert; conjointement.

Geſamtrath; **Geſamtrichter** ꝛc. conſeiller; juge commun; établi par la concurrence de pluſieurs. Fürſtlicher Anhältiſcher Geſamtrath: conſeiller commun de la maiſon d'Anhalt.

Geſandter, *ſ. m.* ambaſſadeur. Einen Geſandten abſenden; aufnehmen; abfertigen: envoier; recevoir; renvoïer un ambaſſadeur. Der Päbſtliche Geſandte: le Nonce du Pape.

Geſandtin, *ſ. f.* ambaſſadrice.

Geſandtſchafft, *ſ. f.* ambaſſade. Eine anſehnliche geſandtſchafft: une ambaſſade conſiderable. Die geſandtſchafft auf ſich nehmen; ſe charger d'une ambaſſade. Eine geſandtſchafft verrichten; faire une ambaſſade.

Geſang, *ſ. m.* **Geſäng**, *ſ. n.* chant. Den gottesdienſt mit geſang anfangen: commencer le ſervice divin par le chant.

Geſang, chanſon; cantique. Geiſtlicher geſang: cantique ſpirituel. Lob-geſang: himne; cantique à la loüange de Dieu. Uppiger geſang: chanſon laſcive.

Geſangs-weiſe, *adv.* par maniere de chant; en chantant. Das gebet geſangs-weiſe ableſen: reciter la priere en chantant.

Geſang-weiſe, *ſ. f.* air; ton. Eine angenehme geſang-weiſe: un air agréable.

Zwey geſänge auf einerley geſang-weiſe geſtellet: deux cantiques [chanſons] ſur un même air; ton.

Geſäß; Geſeß, *ſ. n.* ſiége. Das geſäß im ſattel ausſtopffen: remplir le ſiége de bourre. Ein bequemes ꝛc. geſäß: un ſiége commode.

Geſäß, ſiége; derriere. Er hat ihm das geſäß wund geſeſſen: il s'eſt bleſſé au ſiége; au derriere.

Geſäß, [*t. d'anatomie*] perinée; entre-feſſon.

Geſäßig; geſeſſen, *adj.* domicilié.

Ein

Ein geſäßiger (geſeſſener) mann: un homme domicilié.

Geſäß-rand, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] marge.

Geſätz, v. Geſetz.

Geſaus, *ſ. n.* bourdonnement; ſiflement. Geſaus der bienen: bourdonnement des mouches à miel. Geſaus der winde: ſiflement des vents. Geſaus in den ohren: bourdonnement d'oreille. Ein beſchwerliches geſaus: bourdonnement desagréable.

Geſchacht, oder gewürffelt: *adj.* [*t. de blaſon*] echiqueté.

Geſchäfft, *ſ. n.* afaire. Ein ſchweres; langweiliges; wichtiges ꝛc. geſchäfft: afaire dificile; longue; importante. Gemeine; beſondere; häußliche ꝛc. geſchäffte: afaires publiques; particulières; domeſtiques. In den geſchäfften durchtrieben: experimenté [rompu; habile] dans les afaires; fait aux afaires. Ein geſchäffte vornehmen; treiben; hindern; ausmachen: entreprendre; ſolliciter; [pouſſer;] traverſer; terminer une afaire. Seinen geſchäfften nachgehen: faire [avoir ſoin de] ſes afaires. Mit geſchäfften überladen (überhäufft) ſeyn: être accablé d'afaires. In geſchäfften gebraucht werden: être emploïé dans les afaires.

Geſchäfftig, *adj.* occupé; empêché. Allezeit geſchäfftig ſeyn: être toûjours occupé. Ich bin jetzt geſchäfftig, ich kan euch nicht ſprechen: je ſuis empêché, je ne ſaurois vous parler.

Du biſt ſehr geſchäfftig: vous faites bien l'empêché; l'enhaſé; *ce mot eſt fort vieux*, vous vous mêlés de bien des choſes.

Geſchäfftigkeit, *ſ. f.* activité.

Geſchäfftlein, *ſ. n.* petite occupation.

Geſchämig, [*il ne vaut rien, on dit* ſchamhafft] *adj.* honteux. Ein geſchämiges kind: un enfant honteux.

Geſchehen, *v. n.* [Ich geſchehe; du geſchiehеſt, er geſchiehet, wir geſchehen; ich geſchähe; geſchehen] arriver; avenir; ſe faire; être fait. Wenn es geſchiehet: s'il arrive; s'il avient. Es geſchiehet viel, das nicht ſeyn ſolte: il ſe fait bien des choſes; qui ne devroient pas arriver. Es geſchiehet mir unrecht: on me fait tort. Es geſchiehet dir recht: il t'arrive ce que tu merites. Es geſchehe was da wolle: quoi qu'il arrive. Iſt es geſchehen, was ich euch befohlen? ce que je vous ai commandé, eſt-il fait? Es iſt geſchehen: c'eſt fait. Wie iſt das geſchehen? comment cela eſt-il arrivé? comment s'eſt-il fait? Es iſt um ihn geſchehen: c'eſt fait de lui; il eſt perdu; c'en eſt fait. Die ſache iſt geſchehen: c'eſt une afaire faite. Es iſt ſo gut als geſchehen: cela vaut fait; tenez le pour fait.

Geſchehen laſſen: permettre; conſentir. Ich will das gern geſchehen laſſen: j'y conſens; je ne m'y opoſe pas. Ich kan es nicht wohl geſchehen laſſen: j'ai de la repugnance à cela; j'ai de la peine à y conſentir; à le permettre.

Geſchehen, *adj.* fait; achevé; fini. Zu geſchehenen dingen muß man das beſte reden: quand une choſe eſt faite, elle n'eſt plus à refaire. Nach geſchehener arbeit iſt gut ruhen: aprés le travail fini, on ſe repoſe à ſon aiſe.

Geſcheid; geſcheut, *adj.* [*ce dernier eſt vicieux*] raiſonnable; diſcret; judicieux; de bon ſens; ſenſé; ſage. Ein geſcheider mann: un homme raiſonnable; de bon ſens; ſage; diſcret. Geſcheid werden: devenir ſage. Eine geſcheide wahl: un choix ſenſé; judicieux. Ihr ſeyd nicht geſcheid: vous n'êtes pas bien ſage; raiſonnable.

Geſcheid, *adv.* raiſonnablement; diſcretement; judicieuſement; ſagement; ſenſément.

Geſcheidheit; Geſcheidigkeit, *ſ. f.* diſcretion; bon ſens; prudence; jugement.

Geſchenck, *ſ. n.* préſent; don. Geſchencke geben; nehmen: faire; recevoir des préſens. Etwas zum geſchenck geben: faire préſent d'une choſe. Einen durch geſchencke gewinnen: gagner [corrompre] quelcun par des préſens. Ein geſchenck thun: faire un don.

Geſchich, *ſ. n.* [*t. de fauconnerie*] créance.

Geſchicht, *ſ. f.* fait; hiſtoire; évenement. Eine geſchicht erzählen: conter un fait; une hiſtoire. Die geſchichte unſerer zeit beſchreiben: écrire l'hiſtoire du tems; de nos tems. Eine merckwürdige geſchicht: un évenement remarquable. In den geſchichten beleſen ſeyn: être verſé dans l'hiſtoire. Bibliſche geſchichte: les hiſtoires de la bible. Weltliche geſchichte: l'hiſtoire du monde; profane. Eine lächerliche geſchicht: un plaiſant conte.

Die Geſchichte der Apoſtel; der Apoſtel geſchichte: [*t. conſacré*] actes des Apôtres.

Geſchicht-buch, *ſ. n.* hiſtoire; livre d'hiſtoire; chronique.

Geſchicht-calender, *ſ. m.* almanach hiſtorial; hiſtorique.

‡ **Geſchicht-mahler**, *ſ. m.* peintre en hiſtoires; d'hiſtoires.

Geſchicht-ſchreiber, *ſ. m.* hiſtorien; hiſtoriographe.

Geſchick, *ſ. n.* raport; convenance; proportion. Das hat ein gut geſchick: cela a un beau raport; une belle proportion. Der ſachen ein gut geſchick zu geben wiſſen: faire les choſes d'une maniere convenable.

Kurtz und dick, hat kein geſchick: *prov.* une taille groſſe & courte n'eſt nullement avantageuſe; n'eſt pas bien priſe.

Geſchick, fortune; deſtin. Ein gütiges; widriges geſchick: un deſtin favorable; fâcheux.

Geſchicklich; geſchickt, *adj.* propre; convenable. Ein geſchickliches kleid: un habit propre. Eine geſchickliche rede: un diſcours convenable. Auf eine geſchickte weiſe: d'une maniere convenable.

Geſchicklich; geſchickt, *adv.* proprement; convenablement; habilement; adroitement.

Geſchicklichkeit, *ſ. f.* propreté; habileté; adreſſe; convenance.

Geſchickt, propre; habile; adroit. Zu allen dingen geſchickt: propre à tout faire. Ein geſchickter mann: un fort habile homme. Geſchickt von leib: adroit. Uberaus geſchickt: habiliſſime.

Geſchickt zu ſeiner profeßion: gruïer.

Geſchickt machen: *v. a.* habiliter.

Geſchirr, *ſ. n.* vaſe; vaiſſeau. Ein groß; klein geſchirr: un grand; petit vaſe.

Geſchirr, vaiſſelle; baterie. Das geſchirr fegen: netéier la vaiſſelle. Zinnenes; erdenes geſchirr: vaiſſelle d'étain; de faïance. Ein ſchönes küchen-geſchirr: belle baterie de cuiſine.

Geſchirr, [*t. de chartier*] harnois. Den pferden das geſchirr auflegen; abnehmen: mettre; ôter les harnois aux chevaux.

Geſchirr, volée. Das geſchirr an der kutſchen iſt gebrochen: la volée du caroſſe eſt rompuë.

‡ **Geſchirr-meiſter**, *ſ. m.* maître de la vaiſſelle.

Geſchlecht, *ſ. n.* génération; race; famille; maiſon; extraction; ſang; naiſſance; origine. Von einem geſchlecht auf das ander: d'une génération à l'autre. Von gutem geſchlecht: de bonne maiſon; famille. Ein raths-fähiges; ſtiffts-fähiges ꝛc. geſchlecht: une famille capable d'entrer dans les magiſtratures; dans les benefices. Er iſt von geringem geſchlecht: il eſt de baſſe naiſſance; extraction. Das geſchlecht derer N. iſt erloſchen; ausgegangen: la race des N. eſt éteinte. Von adelichem; bürgerlichem; geringem ꝛc. geſchlecht: de noble; bour-

bourgeoiſe; petite; naiſſance; extraction. Sein geſchlecht von Carl dem Groſſen herführen: tirer ſon origine de Charle Magne.

Geſchlecht, lignée; poſterité. Das geſchlecht fortpflantzen: avoir lignée. Sein geſchlecht hat ins vierdte glied gewähret: ſa poſterité a ſubſiſté jusqu'à la quatriéme génération.

Geſchlecht, [*t. dogmatique*] genre; eſpece. Das menſchliche geſchlecht: le genre humain. Verſchiedene geſchlechte der thiere; vögel ꝛc. les differens genres [differentes eſpeces] des bêtes; oiſeaux &c. Ein jedes in ſeinem geſchlecht: chacun dans ſon eſpece.

Geſchlecht-beſchreiber, *ſ. m.* généalogiſte.

Geſchlechter, *ſ. m.* patrice; patricien. Ein Römiſcher; Nürnberger ꝛc. geſchlechter: un patrice [patricien] de Rome; de Nuremberg.

Geſchlechterin, *ſ. f.* patricienne.

Geſchlecht-regiſter, *ſ. n.* généalogie; deſcendance.

Geſchlecht-wappen, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] armes de famille.

Geſchleppe, *ſ. n.* [*t. de mépris*] train. Ein groß geſchleppe mit ſich führen: avoir un grand train.

Geſchliffen, *adj.* afilé; aiguiſé. Ein wohlgeſchliffenes meſſer ꝛc. coûteau bien afilé; aiguiſé.

Geſchliffen, poli; taillé. Geſchliffenes ſpiegel-glaß; marmor ꝛc. glace polie; marbre poli. Geſchliffener diamant; glas ꝛc. diamant; verre taillé.

Geſchliffen, poli; civil; galant. Eine wohlgeſchliffene rede: diſcours bien poli. Ein geſchliffener menſch: un homme poli; civil; un galant homme. Geſchliffene völcker: nations polies; civiliſées.

Geſchliffene zunge: langue bien afilée; prompte; babillarde.

Geſchling, *ſ. n.* freſſure. Kalbs-geſchling: freſſure de veau.

Geſchloſſen, *adj.* fermé. Bey geſchloſſenen thüren: les portes fermées.

Geſchloſſen, ſerré. Mit geſchloſſenen gliedern ziehen: marcher les rangs ſerrés.

Geſchloſſen; dicht; was wenig poros hat: *adj.* compacte.

Geſchloſſen; umgeben. Ein in zween bögen geſchloſſene figur: [*t. de géometrie*] lunule.

Geſchloſſen, ataché aux fers; chargé de fers. An händen und füſſen geſchloſſen: les fers aux piés & aux mains.

Geſchloſſen, conclu. Geſchloſſener kauff: marché conclu.

Geſchlungen, *adj.* Geſchlungene ſchleiffe: lacs d'amour. Geſchlungener name; buchſtab: chifre. Geſchlungene ſäule: colomne torſe.

Geſchlürff, *ſ. n.* action de chifler.

Geſchmack, *ſ. m.* goût. Einen zarten; verdorbenen ꝛc. geſchmack haben: avoir le goût fin; dépravé. Ein jedes nach ſeinem geſchmack: chacun ſelon ſon goût.

Geſchmack, goût; ſaveur. Ein lieblicher; widerlicher; ſtrenger; niedlicher ꝛc. geſchmack: goût agréable; des-agréable; haut; fort; delicat.

Geſchmack; **geſchmackt**, *adj.* de bon goût; agréable; delicieux. Eine wohlgeſchmackte brühe: ſauce d'un goût exquis; relevé. Wohlgeſchmackter wein; ſpeiſe: vin; viande delicieuſe.

Geſchmaltzen, *adj.* graiſſé. Geſchmaltzener kohl: choux graiſſés.

Geſchmeid, *ſ. n.* joïau; pierreries. Sich mit koſtbarem geſchmeide anthun: mettre ſes joïaux; ſe parer de pierreries de prix.

Geſchmeide-käſtlein, *ſ. n.* caſſette; baguier.

Geſchmeid-händler, *ſ. m.* joüalier.

Geſchmeidig, *adj.* ſouple; flexible. Geſchmeidiges leder: peau ſouple. Geſchmeidiges metall; holtz ꝛc. metal; bois flexible.

Geſchmeidig, ſouple; flexible; docile; ſoumis.

Geſchmeidigkeit, *ſ. f.* ſoupleſſe.

Geſchmeiß, *ſ. n.* inſecte; vermine.

Geſchmeiß, chieure; excrement. Geſchmeiß von fliegen: chieure de mouches. Geſchmeiß der ſchwalben: excrement d'hirondelles.

Geſchmeiß, [*t. de mépris*] canaille; racaille. Das bettler; zigeuner ꝛc. geſchmeiß: cette racaille de gueux; de bohemiens.

Geſchmier, *ſ. n.* [*t. de mépris*] barbouillage *de peinture*: grifonnage *d'écriture*: rapſodie *de compoſition*.

Geſchmoltzen, *adj.* fondu. Geſchmoltzen bley; fett ꝛc. plomb; gras fondu.

Geſchmuck, *ſ. m.* ornement; habit de parade. Königlicher; prieſterlicher ꝛc. geſchmuck: ornemens roïaux; ſacerdotaux.

Geſchnader, *ſ. n.* le barboter des canards.

Geſchnader, caquet; babil. Das geſchnader hat ewig kein ende: leur caquet ne finit jamais.

Geſchnallt, mit ſpangen beſetzt, *adj.* [*t. de blaſon*] embouclé.

Geſchnitten, *adj.* [*il ſe dit des animaux*] châtré. Geſchnitten hund; kater ꝛc. chien; chat châtré.

Geſchnittenes glas: verre taillé.

Geſchnurr; **Geſchnorr**, *ſ. n.* bruit; grondement; groignement; bourdonnement.

Geſchoben, *adj.* [*t. de géometrie &c.*] Geſchoben viereck: rombe; loſange. Geſchobenes kreutz: [*t. de blaſon*] lautoir; croix ſaint-André.

Geſchöpff, *ſ. n.* créature. Die geſchöpffe Gottes: les créatures de Dieu.

Geſchoren, *adj.* tondu; ras; raſé. Geſchorner kopff; bart: tête; barbe raſe.

Geſchorner ſammet: velours ras.

Geſchoren, embaraſſé; tourmenté; chagrine. Er iſt mit der verrichtung; mit dem menſchen recht geſchoren: il eſt bien embaraſſé de cette afaire; de cet homme.

Geſchoß, *ſ. n.* arme à tirer; arme à feu; Sich mit geſchoß verſehen: ſe pourvoir d'armes à feu. Tödtlich geſchoß: arme offenſive.

Geſchoß; ſtockwerck: étage. Ein hauß von zwey; drey ꝛc. geſchoß: maiſon à deux; trois &c. étages. Halb- oder zwiſchen-geſchoß: mezzanine.

Geſchoſſen, tué ou bleſſé d'un coup de flêche, ou d'arme à feu.

Geſchoſſen, [*t. de jardinier*] monté. Der ſalat iſt geſchoſſen, er dienet nicht mehr: ces laituës ont monté, elles ne ſont plus bonnes à manger.

Geſchoſſen; mit haaſen-ſchrot geſchoſſen: *prov.* être un peu fou; avoir un coup de hache; un coup de giblet.

Geſchrey, *ſ. n.* cri; bruit; clameur; huée. Ein groß geſchrey machen: faire de grands cris; grand bruit. Ein erbärmliches geſchrey: des cris lamentables. Das geſchrey der vögel: le cri des oiſeaux.

Es gehet ein geſchrey: le bruit court; il court un bruit. Er iſt im geſchrey, daß er karg ſey: il a la reputation d'être chiche; ſordide; taquin; tenace.

Geſchuppt, *adj.* [*t. de blaſon*] découpé; écaillé; moucheté.

Geſchütz, *ſ. n.* artillerie; canon. Ein ſtarcker zeug von geſchütz: un grand train d'artillerie. Das geſchütz aufführen; laden; loßbrennen: monter; charger; tirer le canon. Einen unter löſung des geſchützes empfangen: recevoir quelcun au bruit du canon. Das geſchütz löſen: décharger le [faire une décharge du] canon. Mit geſchütz verſehen: artillé. Geſchütz-

deſſen

deſſen boden-ſtück nicht ſtarck genug iſt : ſautereau.

Geſchütz-richtung, nach einem gewiſſen ort : *ſ. f.* braquement.

Geſchwader, *ſ. n.* eſcadron. Ein geſchwader reuter : un eſcadron de cavalerie.

Geſchwäntzt, *adj.* [*t. de blaſon*] caudé. Geſchwäntzter ſtern : cométe. Geſchwäntzter fiſch : peautré. Ein ſchwartzer delphin mit einem goldenen ſchwantz : dauphin de ſable, peautré d'or.

Geſchwätz, *ſ. n.* diſcours ; caquet ; babil; conte ; tirade de paroles. Ein leeres geſchwätz : diſcours creux ; inutile. Langes geſchwätz : longue tirade de paroles. Loſes geſchwätz : médiſance. Weiber-geſchwätz : conte de vieille.

Geſchwätzig, *adj.* babillard ; cauſeur ; caqueteur.

Geſchwätzigkeit, *ſ. f.* babil ; caquet.

Geſchweigen, *v. a.* Ich geſchweige ſeine andere tugenden : je ne dis rien de [je paſſe ſous ſilence] ſes autres vertus. Alles des andern zu geſchweigen, will ich nur dieſes ſagen : ſans parler des autres choſes, je dirai ſeulement.

Geſchwellen, *v. n.* enfler ; s'enfler. Die beine geſchwellen mir : les jambes m'enflent; mes jambes s'enflent.

Geſchwind, *adj.* rapide ; vîte ; repentin ; prompt; ſubit; ſoudain. Ein geſchwinder ſtrom : un fleuve rapide. Geſchwinde bewegung: mouvement rapide. Geſchwindes pferd : cheval vîte. Geſchwind wie der wind : vîte comme le vent. Geſchwinde antwort : repartie prompte. Geſchwinde abreiſe : départ ſoudain. Geſchwinder todes-fall : mort ſubite. Geſchwind : agile ; adroit. Geſchwind mit den händen : adroit des mains.

Geſchwinde zeiten; fälle : tems ; rencontre [occurrence] dangereuſe ; dificile ; penible.

Geſchwinde poſt : diligence. Mit der geſchwinden poſt reiſen : aler par la diligence.

Geſchwinder bote, courier.

Geſchwind, *adv.* rapidement ; vite ; vîtement ; promptement ; ſubitement ; ſoudainement ; adroitement ; preſſément.

Geſchwindigkeit, *ſ. f.* rapidité ; viteſſe ; promptitude ; velocité.

Geſchwindigkeit, adreſſe ; agilité. Geſchwindigkeit iſt keine zauberey : *prov.* les tours d'adreſſe ſont permis ; on peut jouër d'adreſſe ſans être ſorcier.

Geſchwiſter, *ſ. n.* freres & ſoeurs. Meine geſchwiſter ſind alle geſtorben : tous mes freres ſont morts, auſſi bien que mes ſoeurs.

Geſchwiſter-kind, *ſ. n.* couſin ; couſin germain. Er iſt mein geſchwiſter-kind ; wir ſind geſchwiſter-kind : il eſt mon couſin ; nous ſommes couſins.

Ander geſchwiſter-kind : couſin iſſu de germain.

Geſchwollen, *adj.* enflé. Geſchwollene beine : jambes enflées.

Geſchwollene mandeln : amigdales.

Geſchworen, *adj.* juré. Geſchworner meiſter ; zeuge ꝛc. maître ; témoin juré. Geſchworne brüder : freres jurés.

Geſchwulſt, *ſ. f.* enflure. Nachlaſſung der geſchwulſt : deſenflure.

Geſchwulſt an der ſchaam-ſeite ; bruch : [*t. de médecine*] boubonocele. Am zungen-bändgen : grenouille.

Geſchwulſt eines pferds an der bruſt : anticoeur, ou avantcoeur. Geſchwulſt der pferde in den kniebeugungen der hinter-ſchenckel : arrêtes.

Geſchwunden, *adj.* ſec. Einen geſchwundenen arm haben : avoir un bras ſec.

Geſchwür, *ſ. n.* abcés ; ulcere. Der ein geſchwür im munde hat : ſtomatique. Gifftiges geſchwür : virus. Lungen-geſchwür : vomica de poumon.

Geſchwür-verurſachend, *adj.* exulceratif.

Geſegnen, *v. a.* benir. Gott geſegne euch : Dieu vous beniſſe.

Geſegnen, dire adieu. Die umſtehenden geſegnen : dire adieu aux aſſiſtans.

Geſegnete diſtel, *ſ. f.* pate d'ours; chardon benit.

Geſell, *ſ. m.* compagnon ; camarade. Ein treuer geſell : compagnon fidele. Einen zum geſellen annehmen : prendre quelcun pour compagnon ; pour camarade.

Geſell, garçon. Jungfern und geſellen : filles & garçons. Er iſt noch ein geſell : il eſt encore garçon.

Geſell ; handwercks-geſell, garçon; compagnon. So viel geſellen halten : entretenir tant de compagnons. Schneider-ſchuſter-geſell ꝛc. compagnon tailleur ; cordonnier.

Geſell, compagnon ; drôle ; gaillard. Ein luſtiger geſell : bon compagnon ; bon drôle ; un gaillard. Ein ſchlauer ; arger ; armer ꝛc. geſell : un fin ; méchant ; pauvre compagnon ; drôle.

ſich Geſellen, *v. r.* ſe joindre ; s'aſſocier ; faire compagnie ; acompagner. Sich zu einem geſellen : ſe joindre à quelcun ; l'acompagner ; faire compagnie avec quelcun.

Gleich und gleich geſellt ſich gern : *prov.* chacun cherche ſon ſemblable.

Geſellig, *adj.* ſociable ; de bonne compagnie. Der menſch iſt von natur geſellig : l'homme eſt né pour être ſociable ; la ſocieté.

‡ **Geſelligkeit**, *ſ. f.* ſociabilité ; affabilité.

‡ **Geſellin**, *ſ. f.* Compagne.

Geſellſchafft, *ſ. f.* compagnie ; ſocieté. Geſellſchafft machen : faire compagnie ; entrer en ſocieté. Zur geſellſchafft gehören : être de la compagnie. Eine große; luſtige ꝛc. geſellſchafft : une grande; bonne compagnie. Aus der geſellſchafft ſcheiden : quitter la compagnie. Der geſellſchafft zu ehren ; zu liebe : à l'honneur de [pour plaire à] la compagnie. Er verdirbt keine geſellſchafft : il n'eſt pas trouble-fête ; il n'ennuïe pas dans les compagnies ; il eſt de bonne compagnie.

Geſellſchafft von zwo manns-perſonen und zwo weibs-perſonen : parti carré.

Geſellſchaffter, *ſ. m.* compagnon ; aſſocié; membre d'une ſocieté.

Geſellſchafftertin, *ſ. f.* compagne ; aſſociée.

Geſellſchaffts-regel, *ſ. f.* [*t. d'arithmetique*] régle de compagnie.

Geſellſchaffts-wappen, *ſ. n.* armes de communauté.

‡ **Geſellung**, *ſ. f.* aſſociation ; copulation ; jonction.

‡ **Geſencke**, *ſ. n.* provin.

Geſeß ; geſeſſen, v. **Geſäß.**

Geſetz, *ſ. n.* loi ; ordonnance ; conſtitution. Das geſetz Gottes : la loi de Dieu. Das geſetz Gottes halten : garder [obſerver] la loi de Dieu. Die geſetze des reichs : les loix [conſtitutions] du roïaume. Die weltliche ; bürgerliche ; kirchen ꝛc. geſetze : les loix [ordonnances] ſeculieres ; civiles ; eccleſiaſtiques. Ein geſetz verkündigen ; einführen ; abſchaffen ꝛc. publier ; établir ; abolir une loi. Geſetze vorſchreiben: preſcrire des loix ; donner la loi. Das geſetz beugen : tordre la loi. Ein geſetz übertretten : enfraindre [transgreſſer ; violer] une loi.

Das geſetz predigen : prêcher la morale ; reprendre les vices & inculquer les vertus chrétiennes.

Noth hat kein geſetz : la neceſſité n'a point de loi.

Geſetz, [*t. poëſie*] ſtance ; couplet. Ein lied von ſo viel geſetzen : chanſon [cantique] de tant de couplets.

Geſetz, verſet. Buch, das in hauptſtücke und geſetze abgetheilt : livre diviſé en chapitres & verſets.

Geſetz-buch, *ſ. n.* livre; volume; code des loix.

Geſetz-frey, *adj.* exemt; privilegié.

Geſetz-freyheit, *ſ. f.* exemtion; privilége.

Geſetz-geber, *ſ. m.* législateur.

Geſetzlein, *ſ. n.* petit couplet; ſtance.

Geſetzlich, *adj.* légal; de la loi. Die geſetzliche weiſen: les ceremonies legales. Eine geſetzliche gerechtigkeit einführen: établir une juſtice de la loi.

Geſetz-mäßig, *adj.* légitime; conforme aux loix. Geſetz-mäßige handlung; verfahren: convention; procedure légitime.

Geſetz-mäßig; geſetz-mäßiglich, *adv.* légitimement; conformement aux loix.

Geſetz-loß, *adj.* diſſolu; libertin. Ein geſetz-loſes leben führen: mener une vie diſſoluë; vivre dans le libertinage.

Geſetz-predigt, *ſ. f.* ſermon ſévére; de morale; qui reprend ſévérement le vice.

Geſetz-prediger, *ſ. m.* prédicateur qui préche une morale ſévére.

Geſetzt, *adj.* réglé; fixé; déterminé; commandé; conſtitué. Um den geſetzten preiß bezahlen: païer au prix réglé; fixé; arrêté; determiné. Zu geſetzter zeit; ſtunde: au tems préfix; à l'heure réglée. Ein geſetzter feyertag: une fête commandée; de commande. Er iſt dazu geſetzt: il eſt conſtitué pour cela.

Geſetzt, raſſis; poſé. Geſetzter wein; bier: vin raſſis; biere raſſiſe; repoſée.

Geſetzt, poſé; raſſis; modeſte; grave. Er iſt kein junger fladergeiſt mehr, er iſt ein geſetzter mann: ce n'eſt plus un jeune étourdi, c'eſt un homme poſé &c. raſſis.

Geſetzt, *adv.* poſé. Geſetzt, daß dem alſo ſey: poſé; poſé le cas; que cela ſoit.

Geſetz-tafel, *ſ. f.* table de la loi.

Geſichert, *adj.* en ſeureté; à couvert. Ein hafen, darinn die ſchiffe vor allen winden geſichert liegen: havre où les vaiſſeaux ſont à couvert de tous vents.

Geſicht, *ſ. n.* veuë. Ein gut; ſcharff; ſchwach; kurtz &c. geſicht: veuë bonne; perçante; foible; courte. Das geſicht verlieren: perdre la veuë.

Geſicht, veuë; yeux; regard. Etwas im geſicht haben: avoir quelque choſe dans la veuë. Im geſicht aller menſchen: à la veuë de tout le monde. Im geſicht des feindes überſetzen: paſſer la riviere à la veuë de l'ennemi. Die armeen waren einander im geſicht: les deux armées etoient en veuë.

Aus dem geſicht verlieren: perdre de veuë. Einem aus dem geſicht kommen: ſe dérober à la veuë [échaper de la veuë] de quelcun. Gehe mir aus dem geſicht: ote toi de devant mes yeux. Mein geſicht reichet nicht ſo weit: ma veuë ne porte pas ſi loin. Etwas ins geſicht ſetzen; ſtellen: mettre une choſe en veuë; l'expoſer à la veuë. Sich einem ins geſicht ſtellen: ſe mettre en veuë de quelcun.

Ein ſchönes; luſtiges geſicht; ausſicht: une veuë belle; agréable. Das geſicht ins feld; auf das meer &c. haben: avoir la veuë ſur la campagne; ſur la mer. Einem hauſe das geſicht [die ausſicht] benehmen: empêcher les veuës d'une maiſon.

Nach dem geſicht urtheilen; kauffen &c. juger; acheter à la veuë.

Das geſicht von oben; von der ſeiten &c. nehmen: prendre la veuë de haut en bas; de côté.

Etwas zu geſicht bekommen: enviſager quelque choſe.

Etwas vor das geſicht halten: mettre quelque choſe devant les yeux; ſe couvrir les yeux de la main.

Einem ein freundlich; ſein ſauer &c. geſicht machen: jetter un regard favorable; farouche à quelcun; le regarder de travers.

Geſicht, viſage. Freundlich, doch etwas närriſches geſicht: viſage doucet. Ein langes; rundes; hageres; frölliches; ernſthafftes; zornige &c. geſicht: viſage long; rond; maigre; riant; ſévére; courroucé. Einem in das geſicht ſchmeiſſen: donner ſur le viſage à quelcun. Das geſicht wenden; abwenden &c. tourner; détourner le viſage. Flecken; blattern &c. im geſicht haben: avoir des taches; des boutons au viſage. Einem etwas ins geſicht ſagen: dire une choſe en face à quelcun; au nez de quelcun. Sich im geſicht verändern: changer de viſage. Einen vom geſicht kennen: connoître quelcun de veuë; de viſage.

Sein geſicht verſtecken, ſe cacher le groin.

Geſicht, viſion; aparition. Die Propheten haben geſichte gehabt: les prophetes ont eu des viſions; aparitions. Im geſicht erſcheinen, vorkommen: apparoître en viſion.

Geſicht, [*t. de mépris*] Was iſt das für ein geſicht: quel viſage eſt cela? Ich kenne das geſicht nicht: je ne connois pas ce viſage là. Was ſiehet man hier für fremde geſichter? que d'étranges viſages voit-on ici? Du feines geſicht! ah! la belle trogne! le beau muſeau!

Geſicht-ender, *ſ. n.* [*t. de coſmographie*] horiſon.

Geſicht-linie, *ſ. f.* [*t. d'optique*] ligne viſuëlle.

Geſicht-punct, *ſ. m.* point de veuë.

Geſims, *ſ. n.* corniche. Geſims mit dem hobel an etwas machen elegir.

Geſims-klammer, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] fenton.

Geſinde, *ſ. n.* famille; domeſtique. Seinem geſinde wohl vorſtehen: gouverner bien ſa famille. Sein geſinde einziehen: retrancher ſon domeſtique; ſa ſuite. Sie ſind nicht von meinem geſinde: ils ne ſont pas de mes domeſtiques.

Geſinde; Geſindel; Geſindlein, *ſ. n.* [*t. de mépris*] gens; racaille. Herrenloſes geſindel: gens ſans aveu. Unnützes [liederliches] geſindel: gens de néant; racaille; grêne.

Geſinde-brodt, *ſ. n.* pain de ménage.

Geſinde-lohn, *ſ. m.* païe [gages; apointemens] des domeſtiques.

Geſinde-ſtube, *ſ. f.* ſale du commun; tinel. Geſinde-ſtube im kloſter: male-gouverne.

Geſinde-tiſch, *ſ. m.* table du commun.

Geſindlein, v. **Geſinde**.

Geſinnet, *adj.* enclin; affectionne; intentionné; diſpoſé; réſolu. Ein wohlgeſinneter menſch: un homme qui a de belles inclinations. Er iſt gegen mir; gegen die ſache wohl; nicht wohl geſinnet: il m'eſt bien; mal affectionné; il eſt bien; mal; intentionné [porté] pour moi; pour l'affaire. Die alſo geſinnet ſeyn: ceux qui ont ces intentions; diſpoſitions. Ich bin geſinnet, das zu thun: j'ai réſolu de [je ſonge; penſe à] faire cela.

Geſittet, *adj.* morigené; civiliſé; poli. Ein wohlgeſittetes kind: un enfant bien morigené. Die geſitteten völcker: les nations polies; civiliſées.

Geſonnen, *adj.* intentionné; réſolu. Weſſen ſeyd ihr geſonnen? quelle eſt vôtre intention? Ich bin geſonnen, morgen zu verreiſen: j'ai réſolu [je me propoſe] de partir demain.

Geſotten, *adj.* bouïlli; cuit. Geſotten fleiſch: viande bouïllie.

Geſpann, *ſ. n.* atelage. Ein geſpann pferde: un atelage de chevaux.

Geſpann, *ſ. m.* [*t. de chartier*] camarade; compagnon. Ich ſende euch durch fuhrmann N. und geſpann: je vous envoie par le chartier N. & ſa compagnie; par les chartiers N. N.

Geſpannſchafft, *ſ. f.* compagnie de chartiers qui voïagent enſem-

enſemble. In geſpannſchafft reiſen: aler de compagnie.

Geſpannſchafft, palatinat en Hongrie. Das Königreich Ungarn hat ſo viel geſpannſchafften: le roïaume de Hongrie eſt diviſé en tant de palatinats.

Geſpärr, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] charpente. Das geſpärr eines dachs: la charpente d'une couverture.

Geſparrt, *adj.* [*t. de blaſon*] chevronné. Geſparrt mit abwechſelnden tincturen: contre-chevronné.

Geſpenſt, *ſ. n.* ſpectre; eſprit; ombre; fantôme. In dieſem hauſe laſſen ſich geſpenſter ſehen: il revient des eſprits dans cette maiſon. Ein geſpenſt ſehen: voir un ſpectre; une ombre; un fantôme.

Geſpey, *ſ. n.* crachement.

Geſpiegelt, geſprengt, *adj.* [*t. de blaſon*] miraillé.

Geſpiel, *ſ. n.* jeu. Was iſt das geſpiel nütze? à quoi bon ce jeu?

Geſpiele; Geſpielin: *ſ. f.* compagne. Sie beluſtiget ſich mit ihren geſpielen: elle ſe divertit avec ſes compagnes; avec ſa compagnie. Eine vertraute geſpielin: une confidente.

Geſpinne; Geſpinnſt, *ſ. n.* filage; filure. Grobes; feines geſpinn: filage [filure] groſſiere; déliée.

Geſpitzt, *adj.* [*t. de blaſon*] carnelé: pointé.

Geſponnen, *adj.* filé. Geſponnener flachs; wolle; gold ꝛc. lin; laine; or filé.

Geſponnener taback: tabac en corde.

Geſpött, *ſ. n.* moquerie; jeu; raillerie. Geſpött mit einem treiben: ſe moquer [ſe jouër] de quelcun.

Geſpräch, *ſ. n.* converſation; entretien; conférence. [*ce dernier ne ſe dit que de choſes ſerieuſes*] Ein luſtiges; ſinnreiches; ſittiges ꝛc. geſpräch: converſation enjouée; ſpirituelle; polie. Sich in geſpräch einlaſſen: lier converſation. Sich in das geſpräch einmengen: ſe mêler dans la converſation. Vertrauliches geſpräch: entretien familier. In geſpräch treten; ein geſpräch halten: entrer en conférence; avoir une conférence.

Geſpräch, dialogue; entretien. Die geſpräche des Luciani, Eraſmi &c. les dialogues de Lucien; d'Eraſme. Geſpräch machen: dialoguiſer.

Geſpräch-buch, *ſ. n.* livre de dialogues; d'entretiens.

Geſprächig, *adj.* affable; acoſtable; doux & agréable dans la converſation.

Geſprächlichkeit; Leutſeligkeit: *ſ. f.* affabilité.

Geſpräch-weis, *adv.* en forme de dialogue.

Geſpüle; Geſpülig, *ſ. n.* laveure.

‡ **Geſpur**, v. Spur.

Geſtad, *ſ. n.* rive; rivage; côte. Ein niedriges; hohes ꝛc. geſtad: rivage bas; haut. Am geſtad anlegen: anlanden: toucher au rivage; à la rive. Am geſtad hinfahren: ranger [raſer] la côte. Am geſtad des fluſſes: ſur la rive du fleuve.

Geſtalt; Geſtaltniß: Geſtaltung, *ſ. f.* forme; figure; ſituation; conformation. Eine geſtalt kriegen: prendre [recevoir] une forme. Mancherley geſtalten der thiere; kräuter ꝛc. diverſes figures d'animaux; de plantes. Die geſtalt verändern; verlieren: changer de forme; perdre la forme. Die geſtalt des himmels betrachten: conſiderer la ſituation des aſtres. Eine geſchickliche gegeſtaltung der leibes-glieder: conformation proportionnée des parties du corps.

Geſtalt der ſachen: ſituation des afaires. Was hat es für eine geſtalt um die ſache? en quelle ſituation eſt cette afaire?

Das H. Abendmahl unter beyderley geſtalt brauchen: [*t. conſacré*] communier ſous les deux eſpeces.

Geſtalt, taille. Schöne; anſehnliche; lange; kurtze ꝛc. geſtalt: belle; avantageuſe; grande; petite taille. Ein mann in meiner geſtalt: un homme de ma taille.

Geſtalt, air; mine. Eine liebliche; ſittſame; ernſthaffte ꝛc. geſtalt: air doux; modeſte; ſerieux. Schön von geſtalt: de belle mine.

Geſtalt, viſage; beauté. Schön; häßlich von geſtalt: beau; laid de viſage. Ich kenne ihn von geſtalt: je le connois de viſage. Jedermann lobt ihre geſtalt: tout le monde loue ſa beauté.

Seine ſchalckheit unter der geſtalt eines ehrlichen mannes verbergen: couvrir ſa méchanceté d'un air honnête.

Geſtalt, *adv.* puiſque; parceque. Er gedachte auf die flucht, geſtalt er wohl ſahe, daß ꝛc. il ſongeoit à la retraite, parce qu'il voïoit bien, que &c. Er wird bald hier ſeyn, geſtalt einige ſeiner leute ſchon angekommen: il ſera bientôt ici, quelques uns de ſes gens étant déja arrivés.

Geſtaltet, *adj.* formé; figuré; ſitué. Eine geſtalte frucht: un fruit formé. Wie iſt er geſtaltet? quelle figure a-t-il? comment eſt-il fait? Ein wohl; übel geſtalter menſch: un homme bien-fait; mal-fait.

Bey ſo geſtalten dingen: dans cette ſituation des afaires; les afaires étant ainſi.

Geſtalten, *v. a.* former. Ein bild nach einem andern geſtalten: former une ſtatuë [figure] ſur [aprés] une autre.

ſich Geſtalten, *v. r.* Sich ungeberdig; unſinnig geſtalten: faire le fou; l'inſenſé. Er iſt geſtaltet wie ein geck: il a la mine d'un fou.

Die geſtaltende krafft: [*t. dogmatique*] la vertu formatrice.

Geſtaltniß: Geſtaltung, v. Geſtalt.

Geſtanck, *ſ. m.* puanteur; mauvaiſe odeur. Unleidlicher geſtanck: puanteur intolerable.

‡ **Geſtanden**, *adj.* geſtandene milch: du lait caillé.

Geſtändert, *adj.* [*t. de blaſon*] gironné.

Geſtändig, *adj.* qui avouë; confeſſe; acorde. Der ſchuld geſtändig ſeyn: avouër [confeſſer] la dette. Ich bin dir das nicht geſtändig: je ne vous acorde pas cela.

Geſtändniß, *ſ. f.* & *n.* confeſſion. Durch ſein eignes geſtändniß überzeugt: convaincu par ſa propre confeſſion.

Geſtatten, *v. a.* permettre; conſentir; acorder. Ich werde nimmermehr geſtatten, daß ꝛc. je ne permettrai jamais, que &c. je n'y conſentirai jamais. Eine freyheit geſtatten: acorder une exemtion; liberté. So viel die zeit und der ort geſtatten: autant que le tems & le lieu le permettront.

Geſtattung, *ſ. f.* permiſſion; conſentement.

Geſteck, *ſ. n.* étui.

Geſträud; Geſträuch, *ſ. n.* broſſailles. Das geſträude abhauen: couper les broſſailles.

Geſtehen, *v. a.* avouër; confeſſer. Die wahrheit ꝛc. die ſchuld ꝛc. geſtehen: avouër [confeſſer] la verité; la dette.

Geſtehen; zugeben, acorder; permettre. Einen ſatz geſtehen: acorder une propoſition. Ich werde das nicht geſtehen: je ne permettrai pas cela.

‡ **Geſtehen**, *v. n.* ſe cailler. Die brühe geſtehet: la ſauſſe ſe caille.

Geſtell, *ſ. n.* poſture; ſituation. Etwas in ſein gehöriges geſtell bringen: mettre une choſe dans ſa poſture [ſituation] convenable.

Geſtell, [*t. d'architecture &c.*] baſe; pié. Geſtell zu einem bild:

baſe d'une ſtatuë. Geſtell zu einem tiſch-ſchranck ꝛc. pié de table ; d'armoire. Geſtell zu einer tiſcher-ſäge : monture.

Geſtell einer kutſchen : [*t. de charron*] train de caroſſe.

Geſteppe, *ſ. n.* [*t. de lingere*] arriere-point.

Geſteppt, *adj.* piqué. Geſteppte arbeit : ouvrage piqué. Mit ſeide ꝛc. geſteppt : piqué de ſoie.

Geſterig ; geſtrig, *adj.* d'hier. Der geſtrige tag : le jour d'hier.

Geſtern, *adv.* hier. Von geſtern : d'hier. Geſtern früh ; zu mittag ; abends : hier matin ; à midi ; au ſoir.

Geſtickt, *adj.* brodé.

Geſtiefelt, *adj.* boté.

Geſtielt, *adj.* enmanché.

Geſtifft, *ſ. n.* fondation. Ein altes ; mildes ꝛc. geſtifft : ancienne ; pieuſe fondation.

Geſtirn, *ſ. n.* aſtre. Das geſtirn betrachten : contempler les aſtres. Unter einem guten ; widrigen geſtirn gebohren ſeyn : être né ſous un aſtre favorable ; malin.

Geſtirnt, *adj.* étoilé. Der himmel iſt ſchön geſtirnt : le ciel eſt fort étoilé.

Geſtöber, *ſ. n.* pouſſiere. Ein geſtöber machen : faire de la pouſſiere.

Geſtochen, *adj.* piqué ; bleſſé d'un coup d'eſtoc. Er iſt in den arm ꝛc. geſtochen : il a receu un coup d'eſtoc au bras. Von einer biene geſtochen : piqué d'une mouche à miel.

Das iſt weder gehauen noch geſtochen : *prov.* il n'y a ni rime, ni raiſon.

Geſtochen, [*t. de graveur*] gravé ; travaillé au burin. Bildniß in kupffer geſtochen : portrait en taille douce. Das iſt nicht geätzt, ſondern geſtochen : cela n'eſt pas gravé à l'eau forte, il eſt fait au burin.

‡ **Geſtocken**, *v. n.* [*mot de Province*] ſe cailler. Geſtocktes blut : du ſang caillé.

Geſtopfft, v. **Gedämpfft.**

Geſtolper, *ſ. n.* bronchade.

Geſtopffte äpffel oder birn, compote.

‡ **Geſtorben**, *adj.* mort ; défunt ; décédé.

Geſtotter, *ſ. n.* begaïement.

Geſträuch, v. **Geſtäud.**

Geſtreifft, *adj.* raïé. Geſtreifft lacken-zeug : drap raïé ; étofe raïée.

Geſtreifft, *adj.* [*t. de blaſon*] burelé.

Geſtreng, *adj.* ſévére ; rigoureux. [*en ce ſens le ſimple eſt plus uſité.*]

Dem hochedelgebohrnen, geſtrengen, veſten Herrn N. *formulaire de titre qu'on a autrefois donné aux gentils-hommes.*

Geſtrichen, *adj.* raclé ; coupé. Geſtrichenes maaß : meſure coupée. Geſtrichen voll : tout plein ; plein juſqu' au bord ; bord à bord.

Geſtrickt, *adj.* tricoté. Geſtrickte ſtrümpffe : bas tricotés ; travaillés à l'éguille.

Geſtückt ; geſtückelt, *adj.* rapiecetté. Ein geſtückt und geflickt kleid : habit rapieceté & ravodé.

Geſtückt, *adj.* mit des ſchildes gewechſelten tincturen, [*t. de blaſon*] contrecomponé.

Geſtühl, *ſ. n.* bancs ; ſiéges. Alle geſtühl in der kirche waren voll : tous les bancs de l'égliſe étoient pleins de monde.

Geſtümmelt, *adj.* [*t. de blaſon*] morné [*cela ſe dit des animaux ſans dents, bec, queuë &c.*]

Geſtümmelte amſeln, [*t. de blaſon*] merlettes.

Geſtümmelt, [*t. de jardinier*] étêté. Geſtümmelter baum : arbre étêté.

Geſtümmelter, *adj.* tronqué ; mutilé. An einer hand ꝛc. geſtümmelt : tronqué de la main ; manchot d'une main.

Geſtümmelter ſpruch : paſſage tronqué. Die ſchrifft geſtümmelt anziehen : tronquer un paſſage de l'écriture.

Geſtümpfft, *adj.* émouſſé. Geſtümpfftes meſſer : coûteau émouſſé.

Geſtürtzt, *adj.* [*t. de blaſon*] batillé.

Geſtürtzter ſchild, *ſ. m.* écu renverſé.

Geſtüt, *ſ. n.* haras. Ein geſtüt halten : nourrir un haras.

Geſtutzt, *adj.* Pferd ꝛc. geſtutzt am ſchwantz und ohren : cheval écourté & eſſorillé. Geſtutztes pferd ; hund : courtaut.

Geſuch, *ſ. n.* demande ; priere ; recherche ; requête. Sein geſuch erhalten : obtenir ſa demande. Mit ſeinem geſuch fortkommen : réüſſir dans ſa recherche. Eurem geſuch iſt gewillfahret worden : on vous a accordé vôtre priere. Auf ſein geſuch : à ſa requête.

‡ **Geſumme**, *ſ. n.* bourdonnement *des taons.*

Geſuncken, *adj.* ſubmergé. Geſunckenes ſchiff : vaiſſeau ſubmergé ; varet.

Geſund, *adj.* ſain ; plein de ſanté. Ein geſunder leib : corps ſain. Er iſt nicht geſund : il n'eſt pas bien ſain. Geſund und friſch wiederkommen : revenir ſain & ſauf. Geſund ſeyn ; friſch und geſund ſeyn : être ſain & gaillard ; ſe porter bien ; être plein de ſanté. Geſund werden : guerir ; recouvrer la ſanté. Geſund machen : guerir ; rendre la ſanté. Gott erhalte euch geſund : Dieu vous conſerve la ſanté.

Geſund, ſain ; ſalubre. Die lufft dieſes orts iſt gar geſund : l'air de ce lieu eſt fort ſain. Wir haben noch reine und geſunde lufft : nous jouïſſons encore d'un air ſain & pur. Geſunde ſpeiſe ; tranck : nourriture ; boiſſon ſalubre ; ſaine. Das iſt nicht geſund : cela n'eſt pas ſain.

Geſunder verſtand ; geſundes urtheil : eſprit ſain ; jugement ſain. Ein geſundes urtheil fällen : juger ſainement. Geſunde meynung hägen : penſer ſainement.

Geſunder baum ; geſunde frucht ; geſundes holtz ꝛc. arbre ; fruit ; bois ſain : *qui n'eſt pas pourri ; corrompu.*

Geſunde lehr : ſaine doctrine : *qui n'eſt pas infectée d'erreur.*

Geſund, *adv.* ſainement. Wer geſund leben will, der muß ꝛc. pour vivre ſainement, il faut &c.

Geſundheit, *adj.* ſanté. Die geſundheit erhalten ; verlieren : conſerver ; perdre la ſanté. Der geſundheit ſchonen ; avoir ſoin de la ſanté ; ſe choïer. Das dienet zur geſundheit : cela eſt bon pour [contribuë à] la ſanté. Es beſſert ſich mit ſeiner geſundheit : ſa ſanté ſe rétablit.

Auf eines geſundheit trincken : boire à la ſanté de quelcun. Ich bringe euch die geſundheit [ich bringe es euch auf geſundheit] eurer liebſten : je vous porte [je bois] la ſanté de vos inclinations. Laß die geſundheit herum gehen : faiſons aler cette ſanté à la ronde.

Geſundheit-glas, *ſ. n.* verre à boire des ſantés.

Geſundheit-rath, *ſ. m.* conſeil de ſanté : *magiſtrat établi pour veiller ſur la ſanté du public.*

Geſundheit-ſchein, *ſ. m.* billet de ſanté.

Geſundheit-trunck, *ſ. m.* ſanté.

Getäfel, *ſ. n.* boiſage. Das getäfel iſt nicht mehr im brauch : le boiſage n'eſt plus à la mode.

Gethan, *adj.* fait. Eine gethane ſache : une afaire faite.

Getheilt, *adj.* [*t. de blaſon*] parti. Von der lincken ober-ecke hinab zur rechten unter-ſtelle getheilt : éclopé.

Gethön, *ſ. n.* ſon ; réſonnement. Das gethön der paucken und trompeten : le ſon des timbales & des trompettes. Ein liebliches gethön : un réſonnement agréable.

Gethürmt; mit thürmen, [*t. de blaſon*] donjonné.

Geticht, *ſ. n.* poëme. Geticht deſſen verſe von einerley reimen: monorime.

Getös, *ſ. n.* bruit; tintamarre; vacarme; huée. Ein getös erregen: faire du bruit; du vacarme.

Getränck, *ſ. n.* boiſſon. Das getränck einfriſchen: rafraichir la boiſſon. Mein gewöhnliches getränck iſt ꝛc. ma boiſſon ordinaire eſt &c.

ſich Getrauen, *v. r.* s'aſſurer; être ſeur; avoir de l'aſſurance; de la confiance. Ich getraue mich, das auszurichten: je ſuis ſeur de venir à bout de cela. Er getrauet ſich nicht, öffentlich zu reden: il n'a pas l'aſſurance [la hardieſſe] de parler en public.

Getreid; **Getraide**, *ſ. n.* blé. Die felder ſtehen voll getreid: les campagnes ſont couvertes de blé. Das getreid ſtehet ſchön: les blés ſont beaux. Seine boden voll getreid haben: avoir ſes greniers pleins de blé. Getreide aufſchütten: amonceler du blé.

Getreid-boden, *ſ. m.* grenier.

Getreid-marckt, *ſ. m.* marché aux blés.

Getreu, *adj.* fidele; loïal. Ein getreuer knecht; unterthan: un ſerviteur; ſujet fidele. Ein getreues gemüth: une ame loïale.

Einem etwas zu getreuen händen vertrauen: dépoſer une choſe entre les mains de quelcun.

Getreulich, *adv.* fidelement; loïalement.

Getrieb, *ſ. n.* reſſort. Die getriebe einer uhr; ſchloſſes ꝛc. les reſſorts d'une horloge; ſerrure.

Die heimlichen getriebe eines handels: les reſſorts ſecrets d'une afaire.

Getrieb, [*t. de meunier*] lanterne.

Getrieben, *adj.* [*t. d'orfèvre*] boſſué; ouvragé. Schaale; gießkanne ꝛc. von getriebener arbeit: baſſin; aiguiere boſſuée; ouvragée.

Getroſt, *adj.* raſſuré; qui a de la confiance; du courage. Getroſte hoffnung: eſperance ſeure. Getroſtes gemüth: coeur raſſuré. Getroſt ſeyn: avoir bon courage. Getroſt werden: ſe raſſurer; prendre courage.

Getroſt, *adv.* courageuſement; avec aſſurance. Getroſt ſterben: mourir courageuſement. Der gefahr getroſt unter augen gehen: afronter le peril.

‡ **ſich Getröſten**, *v. r.* ſe fier; ſe conſoler; eſperer. Ich getröſte mich meines guten gewiſſens: je me conſole de ma bonne conſcience.

‡ **Getroſtheit**, *ſ. f.* courage; fermeté.

Getümmel, *ſ. n.* bruit; vacarme; huée.

Getuntzigkeit, *ſ. f.* [*t. de medecine*] leucophlegmatie.

Gevatter, *ſ. m.* compere.

Zu Gevatter bitten: prier quelcun d'être parrain de ſon enfant; de tenir ſon enfant ſur les fonts de batême.

Gevatterin, *ſ. f.* commere.

Gevatterſchaft, *ſ. f.* comperage.

Gevatter-ſtück, *ſ. n.* batême.

Geuden, *v. n.* [*vieux mot*] faire bonne chere; ſe divertir; goinfrer.

Geuder, *ſ. m.* prodigue; débauché; goinfre.

Gevierdtet, *adj.* [*t. de blaſon*] écartelé, ou écartelé en banniere. Winckelmaaß weiſe gevierdtet: écartelé en equerre. Schräge gevierdtet: écartelé en ſautoir.

Gevögel, *ſ. n.* volaille.

Gewächs, *ſ. n.* plante; herbe. Wildes; fremdes ꝛc. gewächs: plante ſauvage; étrangere. Gewächs zwiſchen einer ſtaude und einem kraut: ſous-arbriſſeau.

Gewächs, cru. Wein; korn ꝛc. von meinem gewächs: vin; blé de mon cru. Wein von einem beſondern gewächs: vin d'une ſorte [eſpece] toute particuliere.

Gewächs, an den bäumen: boſſe. Am hinter-theil: condilomes.

Gewächs, [*t. de chirurgie*] excreſcence; ſquirre.

Gewachſen, *adj.* baſtant.

Gewächs-kaſten, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] caiſſe.

Gewächſt; **Gewichſt**, *adj.* ciré. Gewächſte leinwad: toile cirée.

Gewaffnet; **gewapnet**, *adj.* armé. Ein hauffe gewaffneter leute: une troupe de gens armés. Einen mit gewaffneter hand überfallen: attaquer quelcun à main armée. Ein gewaffnetes roß: cheval bardé.

Gewahr; **gewar**, *adj.* Gewahr werden: apercevoir; s'apercevoir découvrir. Eines von weitem gewahr werden: apercevoir quelcun de loin. Des betrugs gewahr werden: s'apercevoir de la fraude. Des feindes gewahr werden: découvrir l'ennemi.

Gewahrſam, *ſ. f.* garde; lieu de ſureté. Etwas in gute gewahrſam bringen: mettre une choſe en bonne garde; en lieu de ſureté. Es iſt in meiner gewahrſam: je l'ai ſous ma garde.

Gewähr, *ſ. f.* [*t. de pratique*] eviction; garantie.

Gewähren; **Gewähr leiſten**, *v. a.* garantir.

Gewähren, *v. a.* enteriner; exaucer.

Gewährung, *ſ. f.* exaucement.

Gewäld, *ſ. n.* bois; forêts. Ein land voll gewäldes: païs couvert de bois.

Gewalt, *ſ. f.* pouvoir; puiſſance; autorité. Die höchſte gewalt: ſupreme pouvoir; ſouveraine puiſſance. Ungemeſſene; freye; gemeſſene ꝛc. gewalt: pouvoir abſolu; independant; limité. Einem gewalt geben: donner le pouvoir [l'autorité] à quelcun; autoriſer quelcun. Geiſtliche; weltliche gewalt: pouvoir [autorité] eccleſiaſtique; ſeculiere. Einen unter ſeine gewalt bringen: reduire quelcun ſous ſa puiſſance. Das iſt nicht in meiner gewalt: cela n'eſt pas [je ne l'ai pas] en mon pouvoir; il ne dépend pas de moi.

Gewalt; **Gewalts-brief**, *ſ. m.* pouvoir. Seinen gewalt vorweiſen: montrer [communiquer] ſon pouvoir. Einen mit gehöriger gewalt verſehen: donner un bon pouvoir [pouvoir en bonne forme] à quelcun.

Gewalt; **Gewaltſamkeit**, force; violence. Gewalt brauchen: uſer de force. Gewalt mit gewalt vertreiben: repouſſer la force par la force. Einem gewalt thun: faire violence à quelcun. Die gewalt des windes; der wellen; des geſchützes: la force du vent; des flots; du canon. Durch gewalt der waffen bezwingen: reduire par la force des armes. Eine veſtung mit gewalt überſteigen: forcer une place; l'emporter de vive force. In das lager; in ein haus mit gewalt einbrechen: forcer un camp; une maiſon. Ihm ſelbſt gewalt thun: ſe faire violence à ſoi même. Gewalt leiden: ſoufrir de la violence. Mit aller gewalt: de toute ſa force; de toutes ſes forces.

Gewalt-geber, *ſ. m.* [*t. de palais*] conſtituant.

Gewalt-haber, *ſ. m.* commiſſaire; procureur; plenipotentiaire.

Gewaltig, *adj.* puiſſant; fort. Ein gewaltiges reich; ſtadt; kriegsheer ꝛc. un roïaume puiſſant; une ville; armée puiſſante. Eine gewaltige rede: un diſcours bien fort. Gewaltige gründe: motifs puiſſans; raiſons fortes.

Die Gewaltigen der welt: les puiſſances du monde.

Gewaltig, violent; impetueux. Gewaltiger wind: vent impetueux. Gewaltiges ungewitter: violente tempête.

Gewaltig, grand; considérable; important. Gewaltige liebe; ansehen; feindschafft ꝛc. grande affection; autorité [credit;] inimitié. Gewaltiger reichthum: richesses considérables.

Eine gewaltige sache! la grande afaire; voila une afaire de grande importance!

Du bist ein gewaltiger kerl; held! vous avez beaucoup de pouvoir; vous étes un homme de consequence; d'importance; sans vous rien ne se fait: *ironiquement.*

Gewaltig; gewaltiglich, *adv.* puissamment; avec force. Einen gewaltig schützen: proteger puissamment quelcun. Gewaltig reden: parler avec force.

Gewaltig, grandement. Einen gewaltig loben: louër grandement quelcun. Gewaltig groß; reich; schön ꝛc. bien [fort] grand; riche; beau.

Gewaltiger; General-gewaltiger, *s. m.* prevôt de l'armée.

Gewaltsam, *adj.* violent. Ein gewaltsamer tod: mort violente. Gewaltsame mittel anwenden: emploïer des moïens violens. Gewaltsame regung: passion violente.

Gewaltsamkeit, v. Gewalt.

Gewaltsamlich, *adv.* violémment. Gewaltsamlich verfahren: agir violemment.

Gewaltthätig, *adj.* violent. Gewaltthätiges verfahren: procedure violente; voie de fait.

Gewaltthätigkeit, *s. f.* violence; voie de fait.

Gewand, *s. n.* drap; robe. Die leiche in ein gewand wickeln: enveloper le corps mort d'un drap.

Ein pferd gewandt machen, *v. a.* [*t. de manége*] déliberer un cheval.

Gewar, v. Gewahr.

Gewär, *s. f.* garantie. Die gewär leisten: s'obliger à la garantie.

Gewären, *v. a.* garantir. Das verkauffte gut gewären: garantir un héritage vendu. Ich gewäre euch das pferd rein und gesund: je vous garantis ce cheval sain & net.

Gewären, acorder. Einen seiner bitte gewären: acorder à quelcun ce qu'il demande. Seines wunsches gewäret seyn: voir ses voeux acomplis; avoir ce qu'on a souhaité.

Gewärschaft; Gewärschaft-leistung, *s. f.* garantie.

Gewärs-mann, *s. m.* garant; caution.

Gewärung, *s. f.* Die gewärung einer bitte verleihen: acorder une demande. Die gewärung seines wunsches erlangen: voir ses voeux acomplis.

Gewarten; gewärtig seyn, *v. a.* attendre; s'attendre. Eines freundes; einer zeitung ꝛc. gewarten; gewärtig seyn: attendre un ami; une nouvelle. Etwas zu gewarten haben: s'attendre à quelque chose. Ich bin dessen nicht gewärtig gewesen: je ne me suis pas attendu à cela.

Gewäsch, *s. n.* babil; caquet; lanternes.

Gewässer, *s. n.* eaux. Das gewässer lauft an; ergeußt sich; fällt; verläuft ꝛc. les eaux s'enflent; se débordent; baissent; s'écoulent.

Gewässert, *adj.* dessalé. Gewässerter lachs; du saumon dessalé.

Geweb, *s. n.* tissu; tissure. Ein dichtes; wohlgeschlagenes geweb: tissure bien ferrée; bien batuë. Wiederholtes gewebe: retissure.

Geweb, contexture. Das geweb des hirns; der lungen: eines krauts ꝛc. la contexture du cerveau; du poulmon; d'une plante.

Gewebt, *adj.* tissu. Nochmahls gewebt: retissu.

Geweckt, *adj.* [*t. de blason*] fuselé.

Gewehnen; gewöhnen, *v. a.* acoûtumer; former; apliquer. Zur arbeit ꝛc. gewehnen: acoûtumer au travail. Die jugend bey zeiten zur gottesfurcht gewehnen: former la jeunesse de bonne heure à la pieté.

Sich gewehnen, *v. r.* s'acoûtumer; s'habituër. Sich zum saufen ꝛc gewehnen: s'acoûtumer [s'habituer] à la débauche.

Gewehnet, *adj.* habitué; acoûtumé.

Gewehr, *s. n.* armes. Das gewehr führen: porter les armes. Mit gewehr versehen: pourvoir d'armes; armer. Das gewehr ergreiffen: prendre les armes. Das gewehr niederlegen: poser [mettre bas] les armes.

Ins gewehr treten: [*t. militaire*] se mettre sous les armes. Das gewehr präsentiren: présenter les armes. Das gewehr hoch! haut les armes! Schultert das gewehr! les armes sur l'épaule! Ins gewehr! aux armes! &c.

Gewehr: [*t. de chasse*] défenses d'un sanglier. Unterste gewehre: limes.

‡ **Geweide**, *s. n.* entrailles.

Gewerb, *s. n.* profession; trafic; negoce; commerce. Ein gewerb lernen; treiben ꝛc. aprendre; exercer une profession. Was ist sein gewerb? quelle est sa profession? Mit dieser waar wird starck gewerb getrieben: il se fait un grand trafic de cette marchandise. Das gewerb liegt darnieder: le negoce [commerce] est à bas.

Gewerb; Gewind, [*t. de divers artisans*] charniere. Das gewerb an einem zirckel: taschenmesser ꝛc. la charniere d'un compas; d'un couteau pliant.

Gewerb; wirbel-bein, [*t. d'anatomie*] vertébre de l'échine.

Gewerden lassen, *v. n.* [*t. de province*] laisser faire. Laß mich gewerden: laissés moi faire.

‡ **Gewesen seyn**, avoir été.

Gewett, *s. n.* gageure. Ein gewett anlegen: faire une gageure. Das gewett gewinnen: gagner la gageure.

Geweyh, *s. n.* bois; tête; ramure d'un cerf, &c. Ein geweyh von so viel enden: bois qui a tant de chevilles; andouillers. Der hirsch wirfft jährlich das geweyh ab, und setzet ein neues auf: le cerf fait tomber son bois, & le renouvelle tous les ans.

Gewicht, *s. n.* poids. Nach dem gewicht verkauffen: vendre au poids. Das hält so viel am gewicht: cela a tant de poids. Gut [voll] gewicht geben: faire bon poids.

Gewicht des heiligthums: poids du sanctuaire.

Gewicht von 31 pfund: [*t. de marine*] arrobe. Ein schiff-stein wolle: arrobe de laine.

Gewicht: Gebt mir die waage und das gewicht: baillés-moi les balances & les poids. Nürnberger; Cöllnisch ꝛc. gewicht: poids de Nuremberg; de Cologne. Abgezogen gewicht: poids échantillonné.

Gewicht an einer uhr; bratenwender ꝛc. poids d'une horloge; d'un tournebroche.

Gewicht: poids; importance; force. Eine rede; sache von grossem gewicht: discours; afaire d'un grand poids. Der sachen das gewicht geben: donner du poids à une afaire; la pousser fortement. Diese gründe werden ein starckes gewicht haben: ces raisons auront beaucoup de poids.

Gewichtig, *adj.* de poids; pesant. Ein gewichtiger ducat ꝛc. un ducat de poids. Ein gewichtiges pack: un balot bien pesant.

Gewichtig: important; considérable; de poids. Ein gewichtiger grund: une raison importante.

Gewicht-stange, *s. f.* [*t. de danseur de corde*] contre poids.

Gewierig, *adj.* constant; durable. Gewierige gewogenheit; glückseligkeit: bien-veuillance; félicité constante.

Gewimmel, *ſ. n.* action de grouïller ; de fourmiller.

Gewinde, *ſ. n.* guindal ; machine pour élever les fardeaux.

Gewind, v. **Gewerb.**

Gewinn ; Gewinnſt, *ſ. m.* gain; profit ; avantage. **Rechtmäßiger; ſchändlicher ꝛc. gewinn** : gain legitime ; des-honnête. **Seinen gewinn ſuchen** : chercher ſon profit. **Einer ſachen groſſen ; ſchlechten gewinn haben** : tirer grand ; peu d'avantage d'une choſe. **Den gewinn des ſpiels davon tragen** : emporter le gain du jeu. **Etwas auf gewinn oder verluſt wagen** : hazarder une choſe à perte ou gain.

Gewinn : prix ; recompenſe. **Einen gewinn auſſetzen** : propoſer un prix. **Den gewinn davon bringen** : gagner [remporter] le prix.

Die ehre iſt der gewinn der tugend : l'honneur eſt le prix de la vertu. **Die übergabe der ſtadt war der gewinn des ſieges** : la redition de la ville fut le prix de la victoire.

Gewinnen, *v. a.* [**Ich gewinne ; ich gewann ; ich gewünne ; gewonnen**] gagner ; profiter. **Die wette gewinnen** : gagner la gageure. **Den rechts-handel gewinnen** : gagner le procés. **Das ſpiel gewinnen** : gagner la partie. **Im ſpiel gewinnen** : gagner au jeu. **Mit der handlung ; dem handwerck ꝛc. viel gewinnen** : gagner [profiter] beaucoup à un negoce ; à un métier. **An einer waar etwas gewinnen** : gagner [profiter] ſur une marchandiſe.

Alles auf dem ſpiel ſtehende geld gewinnen : netteïer le tapis.

Ehre ; geld ꝛc. gewinnen : gagner [aquerir] de l'honneur ; de l'argent. **Schläge ; ſchande gewinnen** : gagner des coups ; du deshonneur.

Zeit gewinnen : gagner du tems.

Raum ; feld gewinnen : gagner du terrein.

Ein land ; eine ſtadt mit dem ſchwerdt gewinnen : conquerir une province ; une ville par les armes. **Einen ort in wenig tagen gewinnen** : emporter [reduire ; ſoûmettre] une place en peu de jours.

Den preis gewinnen : remporter le prix.

Die ſchlacht ; den ſieg gewinnen : gagner la bataille ; la victoire.

Die höhe des berges ꝛc. das freye feld gewinnen : gagner la montagne ; la plaine. **Die herberge gewinnen** : gagner le gîte.

Einen vorſprung gewinnen : gagner le devant.

Den wind gewinnen : [*t. de mer*] gagner le vent.

Die bäume gewinnen augen; blüten ; blätter ꝛc. les arbres pouſſent des boutons ; fleurs ; feuilles.

Anfang ; fortgang ; ende ; ausgang gewinnen : prendre [avoir] commencement ; ſuccés ; iſſuë. **Die ſache hat einen guten anfang gewonnen** : l'afaire a eu un heureux commencement. **Wir wollen ſehen was für einen fortgang ; ausgang der handel gewinnen werde** : nous verrons quel ſuccés ; quelle iſſuë aura ce deſſein. **Das werck hat ein ſchlechtes ende gewonnen** : l'afaire a mal réüſſi ; elle a eu une mauvaiſe iſſuë.

Jemand gewinnen : gagner quelcun. **Seinen Richter durch geſchencke gewinnen** : gagner ſon juge par des préſens.

Jemandes liebe ; freundſchafft ꝛc. gewinnen : gagner l'afection ; l'amitié de quelcun.

Jemand lieb gewinnen : prendre quelcun en afection.

Die ſeelen Chriſto gewinnen : gagner [aquerir] les ames à Chriſt.

Die überhand gewinnen : gagner le deſſus.

Gewinner, *ſ. m.* celui qui gagne.

Gewinnſam, *adj.* profitable ; lucratif.

Gewinnſt, v. **Gewinn.**

Gewinnſucht, *ſ. f.* amour du gain; du profit ; interêt. **Die gewinnſucht beherrſchet alles** : l'interêt regne par tout.

Gewinnſüchtig, *adj.* intereſſé ; ataché au gain ; au profit. **Gewinnſüchtige freundſchafft** : amitié intereſſée. **Ein gewinnſüchtiger mann** : un homme intereſſé ; ataché au gain.

Gewinnſüchtiges ſpiel : jeu lucratif.

Gewinſel, *ſ. n.* lamentation ; gemiſſement.

Gewirck, *ſ. n.* tricotage *de bas* : tiſſure *de tapiſſerie.*

Gewiß, *adj.* certain ; ſeur ; aſſuré. **Ein gewiſſes zeichen** : ſigne certain ; indubitable. **Gewiſſe wahrheit** : verité certaine ; aſſurée. **Die ſache iſt nur allzugewiß** : la choſe n'eſt que trop certaine ; trop ſeure. **Gewiſſes zeugniß** : témoignage ſeur ; aſſuré. **Gewiſſes einkommen** : rente ſure. **Gewiſſe ſchuld** : dette aſſurée. **Nichts iſt ſo gewiß als der tod** ; rien n'eſt ſi ſeur que la mort.

Eine gewiſſe hand : une main ſure. **Gewiſſe tritt thun** : marcher d'un pas aſſuré.

Pferd das gewiß auf den füſſen iſt ; gewiſſe füſſe hat : cheval qui a le pié ſeur.

Einen gewiſſen ſtoß führen : [*t. de maître d'armes*] avoir le coup ſeur.

Einer ſache gewiß ſeyn : être ſeur de ſon fait ; de ſa partie.

Seines ſpiels gewiß ſeyn : être ſeur de ſa partie ; de ſon jeu.

Ein gewiſſer mann ; gewiſſe gelegenheit : un homme ſeur ; occaſion ſure.

Einer ſache gewiß ſeyn : être ſeur d'une choſe. **Ich bin deſſen gewiß, was ich ſage** : je ſuis ſeur de ce que je dis. **Ich bin gewiß, daß dem alſo ſey** : je ſuis ſeur que cela eſt.

Eine gewiſſe zeit beſtimmen : marquer un tems précis. **In einer gewiſſen zeit etwas thun** : faire une choſe à un certain tems réglé.

Etwas gewiß machen : s'aſſurer d'une choſe.

Etwas für gewiß ſagen : aſſurer une choſe ; la donner pour aſſurée. **Man ſagt für gewiß** : on dit pour aſſuré. **Ich habe mir es für gewiß ſagen laſſen** : on me l'a dit pour certain ; pour aſſuré.

Ich habe es von gewiſſer hand : je le tiens de bonne main.

Des gewiſſen ſpielen : *prov.* jouër au [prendre le parti le] plus ſeur ; s'aſſurer de ſon fait.

Um ein gewiſſes eins werden : convenir du prix ; régler le prix. **Ein gewiſſes haben** : avoir une penſion [rente] réglée.

Wir müſſen des gewiſſen noch erwarten : il en faut attendre l'entiere certitude.

Ein gewiſſer mann iſt zu mir gekommen : un certain homme [un tel] m'eſt venu voir. **Es geſchahe an einem gewiſſen tag ; ort** : il arriva un jour ; [un certain jour] en un tel lieu. **Ein gewiſſes kraut, das ich nicht zu nennen weiß** : une certaine herbe, que je ne ſaurois nommer. **Es giebt gewiſſe leute** : il y a des gens ; de certaines gens.

Gewiß ; gewißlich, *adv.* certainement ; ſeurement ; aſſurément.

Gewiſſen, *ſ. n.* conſcience. **Ein gutes ; ruhiges ; reines ; zartes gewiſſen** : conſcience bonne ; tranquille ; nette ; délicate. **Man kan das mit gutem gewiſſen thun** : on peut faire cela en ſureté de conſcience. **Ein weites gewiſſen** : conſcience large. **Ein zweifelhafftes gewiſſen** : conſcience ſcrupuleuſe. **Ein böſes ; unruhiges ; mit ſünden beladenes gewiſſen** : conſcience ulcerée ; troublée ; chargée de crimes. **Einen auf ſein gewiſſen fragen** : interroger quelcun ſur ſa conſcience. **Die gewiſſen zwingen** : géner les conſciences. **Wider gewiſſen handeln ; reden** : agir ; parler contre ſa conſcience. **Im gewiſſen verbunden ſeyn** : être obligé en conſcience. **Sich ein gewiſſen über etwas machen** : faire conſcience

[ſcru-

[ſcrupule] d'une choſe. Man muß ſich ein gewiſſen machen dieſes zu thun: il y a de la conſcience a [c'eſt conſcience de] faire cela. Einem etwas auf ſein gewiſſen binden: mettre une choſe à la conſcience de quelcun.

Gewiſſenhafft, *adj.* conſcientieux; homme de conſcience; religieux.

Gewiſſenhafft, *adv.* conſcientieuſement; en conſcience.

Gewiſſen-loß, *adj.* ſans conſcience.

Gewiſſens-angſt; angſt des gewiſſens: *ſ. f.* trouble; remords de conſcience.

Gewiſſens-fall, *ſ. m.* **Gewiſſens-ſache**, *ſ. f.* cas de conſcience. Einen gewiſſens-fall auflöſen: réſoudre un cas de conſcience. Lehrer der gewiſſens-fälle: caſuiſte.

Gewiſſens-forſchung, *ſ. f.* examen de la conſcience.

Gewiſſens-freyheit: Freyheit des gewiſſens, *ſ. f.* liberté de conſcience.

Gewiſſens-rath, *ſ. m.* conſeiller [directeur] de conſcience.

Gewiſſens-ſache, v. **Gewiſſens-fall.**

Gewiſſens-zwang, *ſ. m.* gêne [tourment] de conſcience.

Gewißheit, *ſ. f.* certitude; aſſurance. Mit gewißheit reden: parler avec certitude; aſſurance.

Gewißheit, v. **Gewiß.**

Gewitter, *ſ. n.* tems; ſaiſon. Unbeſtändiges; fruchtbares ꝛc. gewitter: tems variable; fécond.

Gewitter: orage; tonnere. Das gewitter hat eingeſchlagen: le tonnere eſt tombé quelque part. Es ſtehet ein gewitter am himmel: il y a un orage en l'air.

Gewogen, *adj.* favorable; afectionne. Einer ſache; perſon gewogen ſeyn: être afectionné à une afaire; une perſonne. Ich bin euch gewogen: je vous veux du bien.

Gewogenheit, *ſ. f.* afection; inclination; faveur; bienveuillance.

Gewohnen, *v. n.* accoutumer. Sich gewöhnen: s'accoutumer.

Gewohnheit, *ſ. f.* coutume. Gewohnheiten-buch: coutumier.

Gewohnheit, ſo niedergeſchrieben und geſetzes krafft erlanget hat: redaction.

Gewöhnlich, *adj.* uſité; accoutumé; ordinaire.

Gewöhnlicher maſſen, *adv.* ordinairement; coutumierement; d'ordinaire.

Gewölbe, *ſ. n.* arcade; arc; arche; voute.

Gewölbe eines back-ofens: chapelle.

Gewölbe eines kaufmanns: boutique.

Gothiſches gewölbe mit einem eſels-rücken: cherche ſurhauſſée; doubleau.

Gewölbt, *adj.* vouté.

Gewölck, *ſ. n.* nuage; nuée. Der himmel iſt mit gewölck überzogen: le ciel eſt couvert de nuages. Der wind vertreibt das gewölck: le vent diſſipe [chaſſe] la nuée.

Gewonnen, *adj.* gagné. Gewonnen ſpiel haben: être ſeur de gagner.

Gewonnen ſpiel haben: *prov.* être ſeur de ſa partie; de ſon fait.

Geworben, *adj.* enrôlé. Geworbene ſoldaten: ſoldats enrôlés; milice réglée.

Gewunden, *adj.* tors. Gewundene ſeule: colomne torſe.

Gewunden, *adj.* [*t. de blaſon*] cablé. Gewunden creutz: une croix cablée.

Gewürm, *ſ. n.* vermine.

Gewürtz, *ſ. n.* épice; épicerie. Gewürtz an die ſpeiſe thun: aſſaiſonner une viande d'épice; l'épicer. Mit gewürtz handeln: traſiquer en épiceries.

Gewürtz-handel, *ſ. m.* trafic en épicerie.

Gewürtz-händler; **Gewürtz-krämer**, *ſ. m.* épicier; marchand épicier.

Gewürtz-küchlein, *ſ. n.* [*drogues*] hédicroum.

Gewürtz-lade, *ſ. f.* boite à poivre.

Gewürtzt, *adj.* epicé. Er mag weder geſaltzen noch gewürtzt eſſen: il n'aime ni ſalé, ni épicé.

Gewürtzter wein, *ſ. m.* hipocras.

Geyer, *ſ. m.* vautour.

Der Geyer! [*t. d'indignation ou d'admiration*] diantre!

Geyer-falck, *ſ. m.* gerfaut.

Gezänck, *ſ. n.* querelle; démêlé. In ſtätem gezänck leben: être toûjours en querelle; avoir des démêlés. Gezänck anheben; anrichten: ſuſciter une querelle.

Gezänt, *adj.* [*t. de blaſon*] fierté. Ein wall-fiſch mit ſilbernen zänen: une baleine fiertée d'argent.

‡ **Gezauder**, *ſ. n.* irreſolution; incertitude; heſitation.

Gezäumt, *adj.* [*t. de blaſon*] emmuſelé.

Gezeiten, *ſ. f. pl.* [*t. d'égliſe*] office. Seine gezeiten beten: dire ſon office. Die gezeiten der Mutter Gottes ꝛc. l'ofice de la Vierge.

Gezeiten-buch, *ſ. n.* heures.

Gezelt, *ſ. n.* tente; pavillon.

Gezeug, *ſ. n.* linge; hardes. Leinen gezeug; linge. Reiſe-gezeug: hardes; bagage.

Geziemen, *v. n.* convenir; être

convenable; décent; juſte; legitime. Das geziemet euch nicht: cela ne vous convient pas. Es geziemet ſich, daß die jungen den alten nachgeben: il eſt décent [convenable] aux jeunes gens de ceder aux vieillards.

Geziemend, *adj.* convenable; décent. Auf eine geziemende weiſe: d'une maniere convenable.

Geziemend, *adv.* décemment; convenablement.

Gezinckt, *adj.* [*t. de blaſon*] chevillé.

‡ **Geziſche**, *ſ. n.* ſiflement *d'un ſerpent.*

Gezücht, *ſ. n.* [*t. de mépris*] engeance; race. Das loſe gezücht! la mechante engeance.

Gezwungen, *adj.* forcé. Gezwungene ehe: mariage forcé.

Gezwungene weiſen; geberden ꝛc. manieres forcées; afectées. Gezwungener reim: rime forcée. Gezwungenes lachen: ris qui ne paſſe pas le neud de la gorge.

Gezwungener weiſe, *adv.* forcément.

Gibel, *ſ. m.* pignon. Steinener; höltzener gibel: pignon de pierre; de bois. Gibel ausbeſſern; mit neuen gibeln verſehen: renfaiter.

Gibelicht, *adj.* à pignon. Gibelichtes haus: maiſon à pignon.

Gibel-maur; **Gibel-ſeite**; **Gibel-wand**, *ſ. f.* face; façade.

Gibel-ſpieß, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] poinçon.

Gibitz; **Kiwitz**, *ſ. m.* pêcheur; vanneau.

Gicht, *ſ. f.* goute. Die gicht an händen und füſſen haben: avoir la goute aux mains & aux piés.

Lauffende gicht: rumatiſme.

Gicht, paraliſie.

Gichtbrüchig, *adj.* paralitique; perclus.

Gienen, v. **Gänen.**

Gieß-becken, *ſ. n.* baſſin à laver les mains.

Gieſſen, *v. a.* [Ich gieſſe, du gieſſeſt ou geuſſeſt, er gießt, ou geußt, wir gieſſen; ich goß; ich göſſe; geuß; gegoſſen] verſer; répandre. Waſſer auf die erde gieſſen: répandre de l'eau ſur la terre. Wein in ein glas gieſſen: verſer du vin dans un verre. Waſſer auf die hände gieſſen: verſer de l'eau ſur les mains. Sehet euch vor, ihr gieſſet: prenés garde à vous, vous répandés.

Einem ein glas wein in das geſicht gieſſen: flaquer un verre de vin au nez de quelcun.

Gieſſen, fondre. Glocken; ſtücke ꝛc. gieſſen: fondre des cloches; des canons.

Gieſſer, *ſ. m.* fondeur.

Gieſſer-erde, *ſ. f.* potée.

Gieſſerey, *ſ. f.* **Gieß-haus**, *ſ. n.* fonderie.

Gieß-ertz, *ſ. n.* bronze de fonte.

Gießig; **güßig**, *adj.* fuſible; qui ſe fond aiſement.

Gieß-kanne, *ſ. f.* éguiere.

Gieß-kanne, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] arroſoir. Röhre an einer gießkanne: canon. Griff an einer gieß-kanne: croſſe.

Gieß-kunſt, *ſ. f.* fonderie.

Gieß-löffel, *ſ. m.* **Gieß-kelle**, *ſ. f.* cuilier de fer, *pour fondre le plomb* &c.

Gieß-form, *ſ. f.* moule.

Gieſſung, *ſ. f.* fonte.

Gießwerck, *ſ. n.* ouvrage de fonte.

Gift, *ſ. f.* [*il eſt peu uſité*] don; préſent. Einen durch gift und gaben gewinnen: gagner quelcun à force de préſens.

Gift, *ſ. n.* venin; poiſon. Ein tödtliches gift: poiſon mortel. Das gift der ſchlangen ꝛc. le venin des ſerpens. Einem gift beybringen: donner du poiſon; empoiſonner quelcun.

Die wolluſt iſt ein gift der ſeelen: la volupté eſt le poiſon de l'ame.

Es ſteckt ein heimlich gift in dieſer lehr: cette doctrine cache un poiſon ſecret.

Gift und gall ſpeyen: *prov.* vomir ſon venin; des injures; entrer en furie; décharger ſa colere par des paroles outrageantes.

Dieſes werck iſt voller gift und galle: cet ouvrage eſt plein de ſoufre.

Gift-artzney, *ſ. f.* contre-poiſon; remede contre le poiſon; alexipharmaque.

Gift-eßig, *ſ. m.* vinaigre contre le poiſon; contre la peſte.

Giftig, *adj.* venimeux. Giftiges thier; gewächs ꝛc. animal venimeux; plante venimeuſe.

Giftige lufft: air infecté; contagieux.

Giftige kranckheit: maladie contagieuſe.

Giftiges fieber: fiévre maligne.

Giftige lehr: doctrine empoiſonnée; envenimée.

Giftiger menſch: homme malicieux; envenimé.

Giftige zunge: langue de ſerpent; de vipere; médiſante.

Gift-latwerge, *ſ. f.* tériaque.

Gift-pillen, *ſ. f.* **Gift-pulver**, *ſ. n.* pilules; poudre contre le poiſon; contre la peſte.

Gift-ſüpplein, *ſ. n.* boucon. Einem ein gift-ſüpplein beybringen: donner le boucon à quelcun.

Gilde; innung; zunft, *ſ. f.* communauté; compagnie; corps de gens d'une même profeſſion. Die burgerſchaft iſt in ſo viel gilden eingetheilet: la bourgeoiſie eſt diviſée en tant de corps. Die gilde der kauf-leute; ſchuſter ꝛc. le corps des marchands; des cordonniers. Eine gilde aufrichten: eriger [établir] une communauté.

Gilde-brief, *ſ. m.* lettres d'érection; ſtatuts d'une communauté.

Gilde-bruder, *ſ. m.* confrere d'une compagnie, ou communauté.

Gilde-haus, *ſ. n.* maiſon d'une communauté.

Gilde-meuſter, *ſ. m.* maître juré; prévôt de la communauté.

Ginſt; **Ginſter**, *ſ. m.* genet. Beſen von ginſt: balai de genet.

Ginſter-kappen, *ſ. f.* rafles de genet.

Gipffel, *ſ. m.* cime; ſommet. Der gipffel eines baums: cime; [ſommet] d'un arbre. Den gipffel des berges erſteigen: monter ſur le ſommet de la montagne. Der gipffel dieſes berges iſt allezeit mit ſchnee bedeckt: la cime de cette montagne eſt toûjours couverte de neige.

Gipfel des glücks; der ehren ꝛc. la cime [le faite] de la fortune; de la gloire.

Gips, *ſ. m.* plâtre; ſtuc. Mit gips tünchen; überziehen: enduire [couvrir] de plâtre; plâtrer. Dünner gips: coulis. Geäder an den felder-verzierungen von lauter gips machen: épigeonner.

Gips-arbeits, *ſ. f.* **Gips-werck**, *ſ. n.* ouvrage de plâtre; de ſtuc.

Gips-arbeiter; **Gipſer**, *ſ. m.* plâtrier.

Gips-bild, *ſ. n.* ſtatuë [figure] de plâtre.

Gips-bret, *ſ. m.* [*t. de ſculpteur*] oiſeau.

Gipſen, *v. a.* plâtrer. Eine decke; einen camin; ſchorſtein ꝛc. gipſen: plâtrer un lambris; une cheminée.

Gipſer, v. **Gips-arbeiter**.

Gips-faß, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] auge.

Gips-kelle, *ſ. f.* platroüer.

Gips-ſtein; oder ſtein im gips, *ſ. m.* gyp.

‡ **Girgel**; *ſ. m.* einfaltzung an einem faß oder zuber, pince; jable.

Girren, *v. n.* [*il ſe dit des pigeons*] gemir; rocouler.

Giſchen, v. **Gäſchten**.

Gitter; **Gatter**; **Gegitter**; **Gitterwerck**, *ſ. n.* treillis. Eiſenes; höltzenes gitter: treillis de fer; de bois. Mit gittern verwahren: garnir de treillis. Mit gittern verſehen: griller.

Gitter, über dem oberlof, [*t. de marine*] caillebotis. Gitter zum abtröpfen der getheerten taue: mai.

Gitter-fenſter, *ſ. n.* fenêtre treilliſſée.

Gittericht; **gitterig**, *adj.* treilliſſé.

Gitter-ſchranck, *ſ. m.* armoire treilliſſée.

Gitter-thür, *ſ. f.* porte treilliſſée.

Gitterwerck, v. **Gitter**.

Gitterwerck im garten: treillage.

Gitz; **Gitzlein**, v. **Geiß**.

Glaich, v. **Gelenck**.

Glantz, *ſ. m.* luſtre; éclat; luëur; ſplendeur; reſplendiſſement; poli. Der glantz des goldes; der edelgeſteine ꝛc. l'éclat de l'or; des pierreries. Glantz der waffen: luëur des armes. Glantz des purpurs; des zeuges ꝛc. luſtre de la pourpre; de l'étofe. Glantz der ſterne: ſplendeur des aſtres. Glantz des marmors; ebenholtzes ꝛc. le poli du marbre; de l'ebéne. Dem marmor; glas ꝛc. den glantz benehmen: dépolir le marbre; le verre. Einen wunderſamen glantz von ſich geben: former un reſplendiſſement merveilleux.

Glantz: [*t. de chapelier* &c.] luſtre. Einen hut; muff ꝛc. mit glantz anſtreichen: donner du luſtre à un chapeau; un manchon.

Glantz des tuchs: oeil du drap.

Einer der einer ſache den glantz giebt: luſtreur.

Glantz: éclat; luſtre; ſplendeur; excellence; magnificence. In groſſem glantz und anſehen leben: vivre avec beaucoup d'éclat; de luſtre; de ſplendeur. Seinen ruhm; ſein glück zu dem höchſten glantz erheben: porter l'éclat [le luſtre] de ſa gloire; de ſa fortune au plus haut point. Der glantz der ſchönheit iſt vergänglich: l'éclat de la beauté paſſe vîte. Den glantz ſeiner geburt durch die tugend erhöhen: relever la ſplendeur de ſa race [naiſſance] par la vertu. Der glantz der tugend; gottesfurcht ꝛc. l'éclat de la vertu; pieté.

Gläntzen; **glantzern**, *v. n.* luire; reluire; briller; reſplendir. Von gold und edelgeſteinen glänzen: briller d'or & de pierreries. Die ſterne glänzen bey nacht: les étoiles luiſent [reſplendiſſent] pendant la nuit. Das geſchirr glänzt: la vaiſſelle reluit. Ihre augen glänzen: ſes yeux brillent. Die waffen glänzen: les armes brillent; reſplendiſſent; reluiſent.

Es **glänzen** an ihm alle heldentugenden: toutes les vertus heroïques brillent [reluiſent] en lui.

Glänzend, *adj.* brillant; luiſant; reluiſant; reſplendiſſant.

Glänzern, v. **Glänzen**.

Glänz-hammer, *ſ. m.* [*t. de chaudronnier* &c.] marteau à planer.

Glänz-ſchötter, *ſ. m.* **Glantz-leinwand**, *ſ. f.* treillis.

Glas, *ſ. n.* verre. Weiß; grün ꝛc. glas; verre blanc; verd. Helles;

tunckeles glas : verre clair; obſcur. Glas blaſen : faire du verre. Von glas gemacht : fait de verre.

Glas : verre; vaſe de verre. Aus einem glaſe trincken : boire d'un verre. Ein glas einſchencken : verſer un verre. In das glas einſchencken : verſer dans le verre. Aus dem glaſe gieſſen : verſer du verre. Ein glas waſſers; biers ꝛc. un verre d'eau; de bierre. Die gläſer ſpülen : rincer les verres. Mit den gläſern zuſammen ſtoſſen : toquer [choquer] les verres.

Ein glas austrincken : boire [avaler] un verre.

Ein glas voll wein : une verrée de vin.

Glas-arbeit, *ſ. f.* verrerie; vitrage. Hie verkauft man allerhand glas arbeit : céans on vend toutes ſortes de verrerie. Die glas-arbeit an einem hauſe verdingen : arrêter tout le vitrage d'une maiſon.

Glas-äugig, *adj.* [*t. de manége*] Glasäugiges pferd : cheval vairon; véron.

Glas-blaſer; Glas-macher, *ſ. m.* verrier.

Glasblaſer-eiſen, *ſ. n.* féret.

Glas-corallen, *ſ. f.* grains de verre.

Glaſeln, *v. n.* trinquer; faire aler les verres à la ronde.

Gläſer-krieg, *ſ. m.* débauche. Einen gläſer-krieg anfangen : ſe mettre à boire dans la débauche.

Gläſern, *adj.* de verre. Gläſerne flaſche : bouteille de verre.

Gläſer-ſchranck; Gläſer-ſchrein, *ſ. m.* verrier.

Glas-ertz, *ſ. n.* **Glas-ſtein; Glas-ſand**, *ſ. m.* mineral [pierre; ſable] propre à faire du verre.

Glas-fenſter, *ſ. n.* pan de vitre; fenêtre.

Glas-handel, *ſ. m.* verrerie. Einen glas-handel führen : trafiquer en verrerie.

Glas-händler; Glas-krämer, *ſ. m.* verrier; marchand verrier.

Glas-hütte, *ſ. f.* verrerie.

Glas-kram, *ſ. m.* boutique de verrerie.

Glas-krämer, v. **Glas-händler.**

Glas-kunſt, *ſ. f.* verrerie.

Glas-latern, *ſ. f.* lanterne à vitre.

Gläslein, *ſ. n.* petit verre.

Glas-macher, v. **Glas-blaſer.**

Glas-mahler, *ſ. m.* peintre en verre : *celui qui peint le verre.*

Glasmahlerey, *ſ. f.* peinture en verre.

Glas-ofen, *ſ. m.* four de verrerie.

Glas-perle, *ſ. f.* perle fauſſe; perle de Veniſe.

Glas-raute, *ſ. f.* careau.

Glas-ſcheibe, *ſ. f.* vitre.

Glas-ſchmeltz, *ſ. m.* **Saltz-kraut**, *ſ. n.* ſoude.

Glas-tafel, *ſ. f.* verriere. Ein bild mit einer glas-tafel verwahren : mettre une verriere devant un tableau. Glastafeln, daraus die fenſter-fächer gemacht werden : tringlettes.

Glaſt, *ſ. m.* luſtre; poliment. Dem ſtein; holtz ꝛc. einen glaſt geben : donner le poliment à une pierre; un bois. Den glaſt benehmen : dépolir.

Gläſt; Glaſur, *ſ. f.* verni de potier.

Glaſuren, *v. a.* verniſſer.

Glatt, *adj.* uni; poli; liſſe. Glattes bret; glatter ſpiegel : planche; glace bien unie. Glatter ſtein : pierre unie; polie; liſſe. Glatter taffet : taffetas liſſe. Glatte haut : peau douce; unie. Glatte ſtirn : front uni; ſans rides. Ein holtz glatt hobeln : raboter [planer] uniment un morceau de bois. Glattes ſilber-geſchirr : vaiſſelle unie.

Glatt, gliſſant. Glatter weg : chemin gliſſant.

Eine glatte dirn : une jolie fille.

Glatte worte geben : donner des paroles doucereuſes; flater; careſſer. Einen durch glatte worte verführen : embabouïner quelcun.

Eine glatte zunge haben : avoir la langue bien déliée.

Glatt, *adv.* tout à plat; tout net. Das haar glatt abſchneiden : couper les cheveux tout net. Etwas glatt abſchlagen : refuſer tout à plat une choſe. Seine meynung glatt heraus ſagen : dire tout net [tout à plat] ce qu'on penſe; ſa penſée. Alles glatt hinweg nehmen : faire rafle.

Das kleid lieget glatt an : cet habit eſt fort juſte; il ſerre bien.

Glätte, *ſ. f.* poliment. Dem holtz; ſtein ꝛc. die glätte geben : donner le poliment au bois; à la pierre; les rendre unis.

Glätte eines hirſch-geweyhes, *ſ. f.* [*t. chaſſe*] bruniſſure.

Glatteis, *ſ. n.* verglas.

Glatteiſen, *v. n.* verglacer. Es glatteiſet : il verglace; il fait verglas.

Glätten, *v. a.* liſſer; polir; unir.

Glatt-feile, *ſ. f.* lime douce.

Glatt-hobel, *ſ. m.* varlope. Glatt hobeln : recaler.

Glätt-holtz, *ſ. n.* [*t. de divers artiſans*] poliſſoir.

Glatt-kugel, *ſ. f.* **Glätt-ſtein**, *ſ. m.* [*t. de blanchiſſeuſe*] liſſoire.

Glätt-ſtahl, *ſ. m.* [*t. d'orfèvre*] bruniſſoir.

Glättung, *ſ. f.* action de polir; d'unir; de liſſer.

Glatze, *ſ. f.* pelade; calvitie; chauveté.

Glätzen, *v. n.* devenir chauve; perdre les cheveux. Er fängt an zu glatzen : les cheveux lui tombent.

Glatzig; glatzköpfig, *adj.* chauve; qui a la tête chauve.

Glatz-kopf, *ſ. m.* [*t. mépris*] pelé; tête pelée.

Glaub; Glaube, *ſ. m.* foi; croïance. Einer zeitung glauben geben : ajoûter foi à une nouvelle. Einem glauben zuſtellen : avoir croïance en quelcun. Glauben halten; brechen : garder; violer la foi. Auf guten glauben handeln : agir de bonne foi. Nehmt dieſes auf glauben : prenés cela ſur ma foi; ſur ma parole.

Glaube : foi; croïance; religion. Der Jüdiſche glaube : la religion des Juifs. Der Chriſtliche; Catholiſche glaube : la foi Chrêtienne; Catholique. Der Römiſche; Evangeliſche ꝛc. glaube : la croïance des Catholiques Romains; des Proteſtans. Ein wahrer; ſeligmachender; lebendiger ꝛc. glaube : foi véritable; ſalutaire; vive. Die artickel des glaubens : les articles de la foi. Einen glauben annehmen : ſe faire d'une religion; croïance. Sich zu einem glauben bekennen : profeſſer [faire profeſſion d'] une religion. Weß glaubens iſt er? de quelle religion eſt-il?

Glaube : foi; confiance. Die gabe des glaubens : le don de la foi. Im glauben ſtehen : être en la foi. Glauben zu Gott haben : avoir confiance en Dieu. Starck; ſchwach im glauben ſeyn : être ferme; infirme dans la foi.

Glaube, crédit. Glauben haben : avoir crédit. Einem glauben geben : faire crédit à quelcun. Seinen glauben retten : ſauver [maintenir] ſon crédit.

Glaub-brüchig, *adj.* perfide; violateur de la foi donnée. Glaubbrüchig werden : violer la foi.

Glauben, *v. a.* croire. Ich glaube das : je croi cela. Es iſt zu glauben : il eſt à croire. Es iſt leicht; ſchwer zu glauben : iſt eſt aiſé; dificile à croire.

Glauben, *v. n.* croire. An Gott; an Jeſum Chriſtum glauben : croire en Dieu; en Jeſus Chriſt. An Gottes wort glauben : croire la parole de Dieu. Er glaubt keine hexen : il ne croit pas aux ſorciers, ou ſorcieres.

Ehrlichen leuten glauben : croire les honnêtes gens. Er glaube meinen worten : croïes-moi ſur ma parole. Einem lügner glaubt man auch die warheit nicht : un menteur n'eſt pas cru, lors même qu'il dit la vérité. Ich glaube, daß ihr ein billiger; ehrlicher mann ꝛc. ſeyd : je vous croi raiſonnable; honnête homme.

Glauben; trauen : faire crédit. Einem

nem die waar glauben: donner la marchandiſe à crédit.

Glaubender, v. **Gläubiger.**

Glaubens-article; **Glaubens-punct**, *ſ. m.* article [point] de foi.

Glaubens-bekänntniß, *ſ. f.* & *n.* confeſſion de foi. Sein glaubensbekänntniß ablegen: faire ſa confeſſion de foi.

Glaubens-feind, *ſ. m.* ennemi de la foi.

Glaubens-genoß; **Glaubens-verwandter**, *ſ. m.* domeſtique de la foi; qui eſt de la même communion.

Glaubens-lehre, *ſ. f.* dogme. In der glaubens-lehre richtig ſeyn: être orthodoxe. Die reine glaubens-lehre: orthodoxie.

Glaubens-probe, *ſ. f.* preuve de foi.

Glaubens-regel; **Glaubens-richtſchnur**, *ſ. f.* regle de foi.

Glaubens-punct, v. **Glaubens-article.**

Glaubens-ſcrupel: **Glaubens-zweifel**; *ſ. m.* difficulté [doute; ſcrupule] en matiere de foi.

Glaubhafft; **glaublich**, *adj.* croïable. Ein glaubhaffter zeuge: témoin croïable; digne de foi. Eine glaubhaffte zeitung: nouvelle croïable; qui peut être receuë. Es iſt glaublich, daß ꝛc. il eſt croïable [apparent] que &c.

Glaubhafftigkeit; **Glaublichkeit**, *ſ. f.* crédibilité; apparence de vérité; vraiſemblance.

Glaubig, *adj.* fidele. Eine glaubige ſeel: ame fidele.

Glaubiger; **Glaubender**, *ſ. m.* fidéle; croïant. Die verſammlung der glaubigen: la communion des fidéles. Abraham der vater der glaubigen: Abraham le pere des croïans.

Gläubiger, créancier. Von ſeinen gläubigern belanget werden: être pourſuivi par ſes créanciers. Seine gläubiger befriedigen: s'accommoder avec ſes créanciers.

Gläubiger, ſo nur eine handſchrifft zu ſeiner ſicherheit hat: chirographaire. [*t. de pratique*]

Glaub-los, *adj.* ſans foi; ſans crédit; decrédité.

Glaubwürdig, *adj.* digne de foi; fidéle; acrédité. Ein glaubwürdiger bericht: un recit fidéle; digne de foi. Ein glaubwürdiger mann: un homme acrédité; qui merite d'être cru.

Gleich, v. **Gelenck.**

Gleich, *adj.* égal; proportionné. Zween gleiche theile: deux parties égales. Etwas in gleiche theile ſetzen: diviſer une choſe en parties égales. Sie ſind gleiches alters; ſtandes; ſinnes ꝛc. ils ſont égaux en âge; en condition; en humeur; ils ſont d'un même âge &c. Es gilt mir alles gleich: tout m'eſt égal; indifferent. Einem gleich ſeyn; gleich kommen; gleich thun: égaler quelcun; lui être égal; aler du pair avec lui. Sich einem andern gleich achten: s'égaler à un autre. Ich achte ſie einander gleich: je les croi égaux. Die ſtrafe muß dem verbrechen gleich ſeyn: il faut que la peine ſoit proportionnée au crime.

Offt wird ein wackerer mann einem abgeſchmackten kerl, der im anſehen ſtehet, gleich geachtet: ſouvent il arrive, qu'un honête-homme ſe trouve au niveau d'un fat.

Gleich: ſemblable; pareil; reſſemblant. Einem andern gleich ſeyn: être ſemblable à un autre. Gleiche ſitten; weiſen: airs; manieres ſemblables. Es iſt ihm nichts gleich: il n'a point ſon pareil; on n'a jamais rien vû de ſemblable; de pareil. Ein jeder liebt ſeines gleichen: chacun aime ſon ſemblable. Ich ſuche ein ſtück, das dieſem gleich ſey: je cherche une piece pareille à celle-cy. Sie ſehen einander gleich: ils ſe reſſemblent.

Gleich machen; gleich mit gleichem vergelten: rendre la pareille.

Gleich: égal; uni; plain. Ein gleiches feld: terrein égal; uni. Die wege gleich machen: unir [aplanir] les chemins. Man gehet gleiches fuſſes aus dem hauſe in den hof: on paſſe de plain pié de la maiſon dans la cour. Auf gleicher erden niederfallen: tomber à platte terre.

Gleich, pair. Gleiche zahl: nombre pair.

Gleich: juſte; raiſonnable. Was gleich und billig iſt: ce qui eſt juſte & équitable. Es ſoll euch gleich und recht wiederfahren: on vous fera [rendra] juſtice.

Gleich, *adv.* également. Gleich theilen: partager également. Einander gleich lieben: s'aimer également.

Gleich, uniment. Das garn gleich ſpinnen: filer uniment. Das brodt gleich ſchneiden: couper le pain uniment.

Gleich: juſtement; préciſément. Gleich auf beſtimmte zeit; auf dieſelbe weiſe: juſtement [préciſément] au point nommé; de la même maniere.

Weil ihr ſo gleich da ſeyd: puiſque vous êtes tout porté ici.

Gleich: d'abord; incontinent; tantôt. Gleichs anfangs: d'abord. Er erkannte mich gleich: il me reconnut d'abord. Gleich nach der mahlzeit: incontinent aprés diner. Ich komme gleich: je vais venir; je ſerai ici incontinent.

Gleich; **gleicherweiſe**; **gleichfalls**, pareillement; de même. Den andern gleich thun: faire de même que [comme] les autres. Ihr gehet dahin, und ich gleichfalls; gleicherweiſe: vous y alés, & moi pareillement.

Gleich, *conj.* quoi que; quand même. Ich thue gleich was ich wolle: quoi que je faſſe. Wenn ich gleich ſterben müſte: quand même je devrois mourir; duſſe-je mourir.

Gleich-abſtehend, *adj.* [*t. de geometrie*] equidiſtant.

Gleichbärigkeit, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] enſemble.

Gleich-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſeſamoïde.

Gleiche; **Gleichheit**, *ſ. f.* égalité; parité; convenance; raport; conformité; reſſemblance. Einem feld die gleiche geben: rendre un terrein uni; égal; l'aplanir. Zur gleiche [gleichheit] bringen: reduire à l'égalité. Gleichheit des alters: égalité d'âge. Es iſt keine gleichheit unter ihnen: il n'y a point d'égalité entre eux. Gleichheit der blutsfreundſchafft; der ſtimmen: parité; de voix. Gleichheit der gemüther: convenance [conformité] des humeurs. Das hat keine gleichheit mit jenem: cela n'a point de raport à l'autre; l'un n'a nul raport à l'autre. Die gleichheit der geſichter: la reſſemblance des viſages.

Gleichdeutig; **gleichgeltend**, *adj.* ſinonime. Gleichdeutige worte; red-arten: termes; phraſes ſinonimes.

Gleich eben, *adj.* également uni; plain par tout; parfaitement bien aplani.

Gleichen, *v. a.* égaler; rendre égal; unir; aplanir. Einen weg gleichen: aplanir un chemin.

Gleichen; gleich machen, ajuſter. Die waage gleichen: ajuſter la balance.

Gleichen, *v. n.* reſſembler; égaler. Das bild gleicht wohl: ce portrait reſſemble bien. Sie gleichen einander in allem: ils ſe reſſemblent en tout. Dieſe arbeit gleicht der andern nicht: cet ouvrage n'égale pas cet autre.

Gleichfalls, v. **Gleich.**

Gleichfärbig, *adj.* de même couleur.

Gleichförmig, *adj.* conforme; uniforme; égal. In gleichförmiger weiſe handeln: agir d'une maniere égale; uniforme. Das iſt jenem nicht gleichförmig: cela n'eſt pas conforme à l'autre.

Gleichförmig, *adv.* conformément; uniformément; également.

Gleichförmigkeit, *ſ. f.* égalité; conformité; uniformité; identité.

Gleich gelten, *v. n.* équipoler; être de même valeur; égal en com-

paraiſon. Dieſe müntz gilt der andern gleich : cette piece eſt de même valeur [vaut autant] que l'autre. Dieſe red-art gilt der andern gleich : cette phraſe équipole à l'autre.

Es gilt alles gleich ; eins gilt ſo viel als das ander : l'un vaut l'autre.

Es gilt mir gleich; ich laſſe mir es gleich gelten : il m'eſt indifferent.

Gleich-gewicht, *ſ. n.* équilibre.

Gleichgültig, *adj.* équipolent ; equivalent. Gleichgültige reden : termes équipolens. Eine gleichgültige erſtattung thun : donner une ſatisfaction équivalente.

Gleichgültig : indifferent ; égal. Es iſt mir gleichgültig, ob dieſes oder jenes geſchehe : il m'eſt égal [indifferent] quoi qu'il arrive.

Gleichgültigkeit, *ſ. f.* indifference ; egalité.

Gleichhalten, *v. a.* eſtimer également ; tenir pour égal. Ich halte beyde gleich : je les eſtime tous deux également ; j'eſtime l'un autant que l'autre. Ich halte es gleich [für einerley] ob jemand eine ſache thut, oder ob er ſie heiſſet : je croi que c'eſt la même choſe, de faire une choſe ou de la commander.

Gleichheit, v. Gleiche.

Gleichheit, *ſ. f.* proportion. Arithmetiſche gleichheit, oder proportion zwiſchen drey gliedern : medieté. Aus der gleichheit ſetzen : diſproportionner.

Gleichlaut, *ſ. m.* [*t. de muſique*] uniſſon ; conſonance.

Gleichlaut : [*t. de grammaire*] conſonance. Den gleichlaut der worte meiden : éviter les conſonances des mots.

Gleichlauten, *v. n.* avoir de la conſonance.

Gleichlautend, *adj.* conſonant. Gleichlautende ſtimme : ton conſonant.

Gleichlautend : égal ; de même teneur. Zwo gleichlautende abſchrifften : deux copies égales.

Gleichmaß ; Gleichmäßigkeit, *ſ. f.* ſimmetrie ; proportion.

Gleichmäßig, *adj.* proportionné ; égal; le même. Gleichmäßige gröſſe ꝛc. grandeur proportionnée. Auf gleichmäßige weiſe verfahren: proceder de la même maniere.

Gleichmäßig, *adv.* de même.

Gleichniß ; Gleichniß-rede, *ſ. f.* ſimilitude ; comparaiſon ; metaphore ; alegorie ; parabole. Eine ſinnreiche gleichniß : une ſimilitude [comparaiſon] ingenieuſe. Die gleichniſſe des Evangelii: les paraboles de l'Evangile.

Gleichniß-weiſe, *adv.* metaphoriquement ; alegoriquement ; en parabole.

Gleichſam, *adv.* quaſi ; preſque ; comme.

Gleichſehen, *v. n.* reſſembler. Er ſiehet ſeinem vater gantz gleich : c'eſt le pere tout à fait.

Gleichſeitig, *adj.* équilateral ; équilatére.

Gleichſinnig ; Gleichgeſinnet, *adj.* uni de ſentiment ; unanime.

Gleichſinnigkeit, *ſ. f.* acord; union de ſentiment ; unanimité.

‡ **Gleichſtimmig**, *adj.* d'accord ; du même ſentiment. Zwey gleichſtimmige geigen : deux violons acordés ſur le même ton.

Gleich-tag, *ſ. m.* équinoxe.

Gleich-tägig, *adj.* équinoxial.

Gleichung, *ſ. f.* [*t. d'algébre*] equation. Art und weiſe eine gleichung von den brüchen zu befreyen : iſomerie.

‡ **Gleichweitig**, *adj.* paralele. Gleichweitige linien : lignes paraleles.

Gleichwinckelig, *adj.* équiangle.

‡ **Gleichwohl**, cependant.

Gleiß ; Geleiß, *ſ. n.* Gleiſſe, *ſ. f.* orniere. Im gleiß fahren : ſuivre l'orniere.

Gleiſſen, *v. n.* luire ; reluire. Das holtz ; der ſtein iſt ſo wohl geglättet, daß er gleißt : ce bois; cette pierre eſt ſi bien polie, qu'elle en reluit.

Gleißner, *ſ. m.* hipocrite ; bigot; faux dévot.

Gleißneriſch, *adj.* hipocrite ; bigot.

Gleißnerey, *ſ. f.* hipocriſie ; bigoterie.

Gleiten ; glitſchen, *v. n.* gliſſer. Mit dem fuß gleiten : gliſſer d'un pié ; faire une gliſſade. Auf der eis-bahn glitſchen : gliſſer ſur la gliſſoire.

Glett, *ſ. n.* marcaſſite.

Glied ; Gliedmaß, *ſ. n.* membre ; partie. Die glieder des leibs : les membres [parties] du corps. Starcke ; zarte glieder : membres robuſtes ; délicats. Geſunde gliedmaſſen haben : avoir les parties bien ſaines. Ein glied verrencken : avoir un membre disloqué.

Glied : article ; jointure. Jeder finger hat drey glieder : chaque doigt a trois articles. Das bein im glied abſetzen : couper la jambe à la jointure.

Glied : [*t. d'architecture*] membre [partie] qui compoſe les pieces principales.

Glied an der kette : chainon ; anneau ; boucle de chaine.

Glied der rede : membre de periode.

Glied der verwandtſchafft : dégré de parenté; de proximité. Einander im dritten glied ꝛc. verwandt ſeyn : être au troiſiéme dégré de proximité.

Glied : [*t. de guerre*] rang. So viel im glied aufziehen : marcher à tant de rang. Die glieder ſchlieſſen ; öffnen : ſerrer ; ouvrir les rangs. Die ſchaar drey ꝛc. glieder hoch ſtellen : ranger le bataillion ſon fur trois rangs ; le mettre de trois rangs.

Glied : membre ; collegue ; aſſocié. Ein glied der kirchen : membre de l'égliſe. Glied des Raths; der verſammlung : membre du conſeil ; de l'aſſemblée. Glied der fruchtbringenden geſellſchafft : membre de l'academie fructifiante d'Allemagne.

Gliedericht ; gliederig, *adj.* compoſé de membres ; de parties. Starck-gliederig : membru.

Zwey ; drey ꝛc. gliederiger ſatz : periode de deux ; trois ; membres.

Glieder-kranckheit, *ſ. f.* rumatiſme ; paraliſie.

Glieder-kraut, *ſ. n.* Glied-kraut : ſideritis.

Glieder-lahm, *adj.* paralitique ; perclus.

Glieder-lähmung, *ſ. f.* paraplegie.

Glieder-mann, *ſ. m.* [*t. de peintre*] manequin.

Glieder-ſpannen, *ſ. n.* ſpaſme.

Glieder-wehe, *ſ. n.* [*t. de medecine*] articulaire.

Gliederweis, *adv.* par articles ; par jointures ; par neuds.

Gliederweiſe aufziehen : marcher par rangs.

Gliedlein, *ſ. n.* petit membre ; petite partie.

Gliedmaß, v. Glied.

Glied-waſſer, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] humeur limphatique.

Glimmen, *v. n.* fumer; prendre feu. Der tocht glimmet : le lumignon fume. Das holtz glimmet ſchon, es wird bald brennen : le bois prend feu, il brûlera bientôt.

Glimpf, *ſ. m.* moderation ; douceur ; connivence ; diſcretion. Glimpf brauchen : uſer de diſcretion ; de moderation ; de connivence. Einen durch glimpf gewinnen : gagner quelcun par la douceur. Etwas mit glimpf überſehen: conniver à une choſe.

Glimpflich, *adj.* doux ; diſcret. Glimpfliche ſitten : manieres douces. Ein glimpflicher menſch : un homme doux ; moderé ; diſcret. Glimpfliche vermahnung : remontrance douce ; diſcrete.

Glimpflich, *adv.* doucement ; diſcretement.

Glitſchen, v. Gleiten.

Glocke, *ſ. f.* cloche. Die glocken läuten : ſonner la cloche. Mit allen glocken läuten : ſonner de toutes les cloches ; carillonner. Mit dem klöpfel an die glocke ſchlagen : copter. Das theil einer glocke wo ſie anfängt weiter zu werden : fauſſure.

Die

Die glocke iſt über ihn gegoſſen: *prov.* la partie eſt liée contre lui; ſa perte eſt reſoluë; concertée.

Die groſſe glocke über etwas läuten; etwas an die groſſe glocke ſchreiben: *prov.* publier hautement & indiſcretement une choſe.

Glocke: horloge; heure. Sehet nach der glocke: regardez à l'horloge. Was iſt die glocke? quelle heure eſt-il? was hat die glocke geſchlagen? combien a-t-il ſonne. Die glocke ſchlägt: l'heure ſonne. Um glock eins; zwey ꝛc. à une; à deux heures. Gegen glock drey: ſur les trois heures.

Glöckeln, *v. n.* tinter.

Glocken-blume, *ſ. f.* campanelle; gantele.

Glocken-geläute, *ſ. n.* volée.

Glocken-gießer, *ſ. m.* fondeur de cloches.

Glocken-haus, v. **Glocken-ſtuhl.**

Glocken-klang, *ſ. m.* ſon des cloches.

Glocken-kolbe, *ſ. m.* hune.

Glocken-läuter; Glocken-treter; Glocken-zieher, *ſ. m.* ſonneur.

Glocken-rand, *ſ. m.* pince.

Glocken-ring, *ſ. m.* beliere.

Glocken-ſchlag, *ſ. m.* ſon de l'heure. Mit dem glocken-ſchlag ankommen: venir au moment que l'heure ſonne.

Glocken-ſchwengel, *ſ. m.* batant. Zapfen an dem glocken-ſchwengel: tourillon.

Glocken-ſchwengel, von einem andern metall, [*t. de blaſon*] bataillé.

Glocken-ſpeiß, *ſ. f.* bronze.

Glocken-ſpiel, *ſ. n.* carillon.

Glocken-ſtuhl, Glocken-haus, *ſ. m.* befroi.

Glocken-tauffe, *ſ. f.* [*t. d'égliſe Rom.*] batême.

Glocken-thurn, *ſ. m.* clocher.

Glocken-zierrath, *ſ. m.* [*t. de ſculpteur*] campane.

Glöcklein, *ſ. n.* clochette; petite cloche; ſonnette. Glöckgen für eine kuhe: clarine.

‡ **Glöcklein-tragend**, *adj.* [*t. de blaſon*] clariné. Eine rothe kuhe ſo ein ſilbernes glöcklein trägt: une vache de ée gueules, clarin d'argent.

Glöckner, *ſ. m.* marguillier.

Glöte, *ſ. f.* chriſocolle; borax.

Glück, *ſ. n.* bonheur; fortune; avanture; chance. Gutes; böſes; unbeſtändiges glück: bonne; mauvaiſe; variable fortune. Das iſt ſein glück: c'eſt un bonheur pour lui. Seinem glück nachgehen: chercher fortune. Zum glück; zum guten glück: par bonheur; par avanture. Sein glück ſchaffen: faire ſa fortune. Zu groſſem glück aufſteigen: monter

[parvenir] à une haute fortune. Die heyrath hat ihm zu ſeinem glück geholffen: le mariage a fait ſa fortune. Gut glück; kein glück haben: avoir; n'avoir point de bonheur; être; n'être pas heureux. Einerley [gleiches] glück haben: courir la même fortune; être compagnons de fortune; avoir le même ſort. Seinem glück folgen: ſuivre ſa fortune. Sich um ſein glück bringen; ſein glück verſchertzen: ruïner [perdre] ſa fortune. Etwas auf das glück ankommen laſſen; auf gut glück wagen: donner quelque choſe à la fortune. Das glück will ihm wohl: la fortune lui rit; lui en dit; lui en veut. Mit ſeinem glück zufrieden ſeyn; ſich in ſein glück ſchicken: ſe contenter de ſa fortune. Dieſe heyrath iſt eben kein groſſes glück: ce mariage là n'eſt pas une grande chance.

Wer das glück hat, führt die braut heim; wem das glück aufpfeifft hat gut tantzen: *prov.* tout réüſſit à qui la fortune en veut; la fortune fait tout.

Glück, ſuccés; réüſſite. Anſchlag ohne glück: deſſein ſans réüſſite. Ich wünſche euch gut glück zu euer reiſe: je vous ſouhaite un heureux ſuccés de vôtre voïage; dans vôtre voïage.

Glücken, *v. n.* réüſſir; ſucceder. Sein anſchlag iſt ihm wohl geglückt: ſon deſſein a bien réüſſi; il a bien réüſſi dans ſon deſſein. Die ſache will nicht glücken: l'afaire ne ſuccedera point.

Glückhafft; glücklich; glückſelig, *adj.* heureux; fortuné. Eine glückhaffte [glückliche] ſtunde: un heureux moment. Ein glücklicher anfang; ende: commencement heureux; fin heureuſe. Die glückſelige zeiten ſind vorbey: les ſiecles fortunés ſon paſſés. Ein glücklicher ſpieler: joueür heureux; fortuné. Ein glückſeliges leben; ſtand ꝛc. vie; condition heureuſe. Einem ein glückſeliges neues jahr; eine glückſelige reiſe ꝛc. wünſchen: ſouhaiter une heureuſe année; un heureux voïage à quelcun.

Glücklich; glückſeliglich, *adv.* heureuſement.

Glückſeligkeit, *ſ. f.* bonheur; félicité; béatitude. Die höchſte glückſeligkeit: le ſouverain bonheur. Die ewige glückſeligkeit: la félicité [béatitude] éternelle.

Glücks-fall; Glücks-ſtreich, *ſ. m.* hazard; avanture; chance; coup de hazard; coup de fortune.

Glücks-galan, *ſ. m.* der ſich mit weiber-allmoſen forthilfft: dénicheur de fauvettes.

Glücks-hafe: Glücks-topff, *ſ. m.* loterie. In den glücks-hafen legen; mettre à la loterie. Einen

blinden; guten zettel aus dem glücks-topff ziehen: tirer un billet blanc; noir de la loterie.

Glücks-kind, *ſ. n.* homme fortuné; homme à bonne fortune.

Glücks-rad, *ſ. n.* roüe de la fortune. Das glücks-rad drehet ſich leicht: la roüe de la fortune tourne bien vite.

Glücks-rad; Glücks-rädel, [*ſorte de jeu*] tourniquet.

Glücke-ſpiel, *ſ. n.* jeu de hazard.

Glücks-ſtand, *ſ. m.* fortune; bonheur. Zu einem anſehnlichen glücks-ſtand gelangen: parvenir à une fortune conſidérable. Sich ſeines glücks-ſtandes erheben: s'élever au deſſus de ſa fortune.

Glücks-ſtern, *ſ. m.* étoile; conſtellation heureuſe.

Glück-wunſch, *ſ. m.* **Glückwünſchung**, *ſ. f.* félicitation; congratulation. Den glückwunſch ablegen: faire ſon compliment de félicitation.

Glückwünſchen, *v. n.* congratuler; féliciter. Einem über ſeine beförderung glückwünſchen: féliciter quelcun ſur ſon avancement. Sich glück wünſchen laſſen: recevoir le compliment de félicitation.

Glückwünſchung, v. **Glück-wunſch.**

Glückwünſchungs-brief, *ſ. m.* lettre de compliment; de félicitation.

Glückwünſchungs-rede, *ſ. f.* compliment de congratulation; de félicitation.

Glucken, *ſ. n.* cloſſement; glouſſement.

Glucken; klucken, *v. n.* [*il ſe dit des poules*] glouſſer; cloſſer.

Gluckhenne, *ſ. f.* poule qui glouſſe.

Gluckhenne, [*t. d'aſtronomie*] pleïades; pouſſiniere.

Glüen; glühen, *v. n.* rougir. Das eiſen glühet: le fer eſt rouge. Das eiſen ſchmieden, weil es glühet: *prov.* battre le fer pendant qu'il eſt [rouge] chaud; profiter de l'occaſion.

Glühen, *v. a.* rougir au feu. Das eiſen; metall ꝛc. glühen: rougir le fer; le metal.

Glühend, *adj.* rouge. Glühendes eiſen: fer rouge. Glühende kohlen: charbon ardent; braiſe. Mit glühenden kugeln ſchieſſen; jetter des boulets rouges.

Das iſt ein glühend eiſen: *prov.* c'eſt une afaire épineuſe; on ne ſait pas de quel côté s'y prendre; comment la tourner.

Glühende kohle, [*t. de blaſon*] ardent.

Glut, *ſ. f.* braiſe; feu. Die glut ſchüren: atiſer le feu; remuer la braiſe.

Glut; Die höllen-glut: le feu de

l'enfer. Kriegs-glut: feu de la guerre.

‡ **Glut-pfanne**, *ſ. f.* rechaut.

Glut-ſchaufel, *ſ. f.* pêle.

‡ **Glut-zange**, *ſ. f.* pincettes.

Gnad; Gnade, *ſ. f.* grace. Gnade beweiſen: faire [acorder] une grace. In gnaden ſeyn: être en grace. Die Gnade ſeines Herrn verlieren: perdre les bonnes-graces de ſon maitre. Wieder zu gnaden kommen: rentrer en grace. Eine gnade bitten: demander une grace. Ich bitte darum als eine gnade: je le demande en grace. Eine gnade abſchlagen: refuſer une grace. Einem miſſethäter gnade ertheilen: faire grace à un criminel. Er hat gnade erlangt: il a eu ſa grace. unverdiente gnade: gratuité.

Wir von Gottes Gnaden: nous par la grace de Dieu [*qualité que ſe donnent les Princes ſouverains &c.*]

Euer Gnaden; Euer Hoch-Gräflichen; Freyherrl. Gnaden: *terme de civilité, qu'on donne aux perſonnes de qualité de l'un & de l'autre ſexe.*

E. Fürſtliche Gnaden: *terme dont on ſe ſervoit autrefois indiſtinctement, mais qui n'eſt aujourd' hui que pour les Prelats d'Allemagne qui ſont Princes par leur dignité, ſans l'être de naiſſance.*

Sich auf gnad und ungnad ergeben: [*t. de guerre*] ſe rendre à diſcretion. Die gnade Gottes: la grace de Dieu. Aus gnaden ſeyd ihr ſelig worden: vous êtes ſauvés par grace.

Gnaden-beſtallung, *ſ. f.* **Gnaden-geld**, *ſ. n.* penſion.

Gnaden-bild, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] image miraculeuſe.

Gnaden-blick, **Gnaden-ſchein**, *ſ. m.* regard favorable.

Gnaden-brieff, *ſ. m.* brevet; patente; lettres *par leſquelles une grace eſt conferée à quelcun.*

Gnaden-brunn, *ſ. m.* **Gnaden-quelle**, *ſ. f.* ſource [origine] des graces.

Gnaden-bund, *ſ. m.* [*t. conſacré*] alliance de grace.

Gnaden-geiſt, *ſ. m.* [*t. conſacré*] eſprit de grace.

Gnaden-hand; Gnaden-wirckung, *ſ. f.* éfet [operation] de la grace de Dieu.

Gnaden-kind, *ſ. n.* enfant [fils] d'adoption.

Gnaden-licht, *ſ. n.* lumiere de la grace; illumination divine.

Gnaden-lohn, *ſ. m.* [*t. conſacré*] recompenſe gratuite.

Gnaden-pfennig, *ſ. m.* medaille *qu'un prince donne en grace à quelcun.*

Gnaden-quelle, v. **Gnaden-brunn.**

Gnaden-reich; Gnaden-voll, *adj.* plein de grace; gracieux.

Gnaden-reich, *ſ. n.* [*t. de théologie*] regne de la grace.

Gnaden-ſchein, v. **Gnaden-blick.**

Gnaden-ſchutz, *ſ. m.* protection favorable.

Gnaden-ſtimm, *ſ. f.* voix de grace.

Gnaden-ſtuhl, *ſ. m.* [*t. conſacré*] propitiatoire.

Gnaden-tafel, *ſ. f.* **Gnaden-tiſch**, *ſ. m.* [*t. conſacrés*] ſainte table; communion.

Gnaden-thron, *ſ. m.* trône de grace.

Gnaden-trieb, *ſ. m.* [*t. de théologie*] mouvement de la grace.

Gnaden-troſt, *ſ. m.* [*t. de théologie*] conſolation interieure; onction de la grace.

Gnaden-voll, v. **Gnaden reich.**

Gnaden-wahl, *ſ. f.* [*t. dogmatique*] prédeſtination.

Gnaden-wappen, *ſ. n.* armes de conceſſion.

Gnaden-werck, *ſ. n.* operation de la grace.

Gnaden-wirckung, v. **Gnaden-hand.**

Gnaden-zeichen, *ſ. n.* marque [démonſtration] de la grace.

Gnaden-zeit, *ſ. f.* tems favorable; tems de grace.

Gnädig, *adj.* benin; favorable; gracieux, plein de grace. Ein gnädiger Herr: un bon maitre. Gnädiger Richter: juge favorable. Gnädiges urtheil: ſentence mitigée. Einem gnädig ſeyn: avoir pitié de quelcun; lui faire grace; lui être favorable.

Der König, mein gnädiger Herr: le Roi, mon maitre.

Gnädiger Herr; gnädige Frau: *termes de civilité dont on ſe ſert en parlant aux comtes, barons &c.*

Gnädigſter Herr; gnädigſte Frau: *titre qu'on donne aux Princes en Allemagne.*

Der gnädige und barmhertzige Gott: Dieu plein de grace & de miſericorde.

Gnädig; gnädiglich, *adv.* gracieuſement; favorablement; benignement. Einen gnädig anhören; aufnehmen: écouter; recevoir quelcun benignement &c.

Es gnädig machen; gnädig handeln: uſer de clemence; de bonté; avoir du ménagement; épargner quelcun.

Gnug, v. **Genug.**

Gold, *ſ. n.* or. Fein gold: or fin. Schlecht gold: or bas. Gediegen gold: or maſſif. Geſponnen gold: or filé. Gezogen gold: or trait. Gemahlen gold; muſchel-gold: or moulu; or de coquille. Geſchlagen gold: or batu. Gearbeitet; gemünzt gold: or ouvragé; [mis en oeuvre] monnoïé.

Im gold arbeiten: travailler en or. In gold faſſen; einfaſſen: enchaſſer dans de l'or. Mit gold beſetzen; beſchlagen: garnir d'or. Gold reinigen: dérocher de l'or.

Es iſt mit gold nicht zu bezahlen: *prov.* il vaut ſon peſant d'or.

Es iſt nicht alles gold, das da glänzet: *prov.* tout ce qui reluit, n'eſt pas or.

Er ſitzt im gold bis über die ohren: il eſt couſu de piſtoles.

Ich wolte es um aller welt gold nicht thun: *prov.* je ne le ferois pas pour tout l'or du monde; je ne le ferois ni pour or, ni pour argent.

Eine tonne goldes: une tonne d'or: *ſuivant la maniere de compter d'Allemagne, c'eſt une ſomme de cent mille écus; & ſelon celle de Hollande, c'en eſt une de cent mille francs, qui valent en france ſix vingts mille livres.*

Gold, or monnoïé. Ein beutel goldes; gold-beutel: une bourſe d'or. Einen in gold bezahlen: paier quelcun en or. Gold einwechſeln: changer de l'or.

Gold, [*t. de blaſon*] or.

Gold-ader, *ſ. f.* veine d'or: *dans les mines.*

Gold-ammer, *ſ. f.* **Gold-finck**, *ſ. m.* **Golle**, *ſ. f.* verdier, bruant.

Gold-arbeit, *ſ. f.* ouvrage d'or.

Gold-arbeiter, *ſ. m.* orfévre; metteur en oeuvre.

Gold-bergwerck, *ſ. n.* **Gold-grube**, *ſ. f.* mine d'or.

Gold-blättlein, *ſ. n.* or batu; or en feuille.

Gold-blech, *ſ. n.* **Gold-blatte**, *ſ. f.* plaque d'or.

Gold-blume, *ſ. f.* oeil de boeuf.

Golden, v. **Gülden.**

Gold-ertz, *ſ. n.* mine d'or.

Gold-farb; gold-färbig; gold-gelb, *adj.* couleur d'or.

Gold-farbes haar, cheveux blonds.

Gold-finck, v. **Gold-ammer.**

Gold-finger, *ſ. m.* doigt annulaire.

Gold-fiſch, *ſ. m.* **Gold-fohre**; **Gold-bräße**, *ſ. f.* dorade.

Gold-flitter, *ſ. f.* paillette d'or.

Der Gold-fluß, Pactolus; *ſ. m.* Pactole.

Gold-forelle, *ſ. f.* **Meer-bräſem**: dorade.

Gold-gelb, v. **Gold-farb.**

Gold-gewicht, *ſ. n.* poids de l'or.

Gold-glette, *ſ. f.* marcaſſite d'or.

Gold-grube, v. **Gold-bergwerck.**

Das iſt ſeine gold-grube: *prov.* c'eſt un perou pour lui; il en tire beaucoup de profit.

Gold-grund, *ſ. m.* Zeug mit ſeidenen blumen in einem gold-grund: étofe de fleurs de ſoie à fond d'or.

Gold-gulden, *ſ. m.* **Gold-krone**, *ſ. f.* écu d'or.

Gold-käfer, *ſ. m.* cantaride.

Gold-klumpe, *ſ. m.* or en barre.

Gold-körner, *ſ. n.* grains d'or.

Gold-krone, v. Gold-gulden.

Gold-küſſen, *ſ. n.* [*t. de relieur*] couſſin.

Gold-küſſgen, *ſ. n.* [*t. de doreur*] couſſinet.

Goldlahn-ſchläger, *ſ. m.* écacheur d'or.

Gold-macher, *ſ. m.* [*t. de mépris*] ſoufleur; alchimiſte.

Goldmacherey, *ſ. f.* alchimie.

Gold-pulver, *ſ. n.* poudre d'or; or en poudre.

Goldreich, *adj.* fertile [riche; abondant] en or. Gold-reiches bergwerck: mine riche; fertile. Goldreicher zeug: étofe riche.

Gold-ſand, *ſ. m.* ſable d'or.

‡ **Gold-ſcheider**, *ſ. m.* affineur d'or.

Gold-ſchläger, *ſ. m.* bateur d'or.

Gold-ſchläger-hammer, *ſ. m.* pifre.

Goldſchmied, *ſ. m.* orfèvre.

Goldſchmid-arbeit, *ſ. f.* orfèvrerie.

Goldſchmids-junge, *ſ. m.* garçon aprentif d'orfèvre.

Dencken; thun, wie goldſchmids-junge: *prov.* ſe moquer de quelcun en ſecret.

Goldſchmidts-zeichen, *ſ. n.* coin.

Gold-ſchraper; Gold-beſchneider, *ſ. m.* pince-maille.

Gold-ſpinner, *ſ. m.* tireur d'or.

Gold-ſtein, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] criſolite.

Gold-ſticker, *ſ. m.* brodeur.

Gold-ſtück, *ſ. n.* piece [médaille] d'or; jaunet.

Gold-ſtück, drap d'or.

Gold-ſucher, *ſ. m.* arpailleur.

Gold-teig, *ſ. m.* [*t. de doreur*] or moulu.

Gold-wage, *ſ. f.* trebuchet.

Jedes wort auf die gold-wage legen: *prov.* peſer toutes ſes paroles; tout ce qu'on dit; parler avec beaucoup de circonſpection, ou d'exactitude.

Gold-wurtz, *ſ. f.* chelidoine; aphrodille; hemerocale.

Gönnen, *v. a.* vouloir [ſouhaiter] du bien; être bien-aiſe [ſe réjouir] de ce qui arrive aux autres. Einem alles gutes; alles unglück gönnen: ſouhaiter toute ſorte de bien; de mal à quelcun. Sein glück iſt ihm wohl zu gönnen: il ne faut pas lui envier ſa fortune. Jedermann gönnet ihm ſeine beförderung: tout le monde eſt bien-aiſe de ſon avancement. Die braut wird deß ſeyn, dem ſie das glück gönnet: celui qui ſera favoriſé de la fortune aura l'épouſée. Ich gönne euch das nicht: je vous envie cela; je ſuis jaloux de vôtre bonheur.

Gönner, *ſ. m.* fauteur; bienfaiteur.

Gönnerin, *ſ. f.* bienfaitrice.

Goſche, *ſ. f.* [*t. bas & de mépris*] bouche; muſeau; mufle; babine. Eine greuliche goſche: vilaines babines; vilain mufle. Einem eins auf die goſche geben: donner bien ſerré ſur le mufle à quelcun.

Goße, *ſ. f.* **Goß-ſtein**, *ſ. m.* évier.

Gott, *ſ. m.* Dieu. Gott der Schöpfer: Dieu le créateur. Der Gott Iſraels: le Dieu d'Iſrael. Gott anbeten: adorer Dieu. Einen Gott glauben: croire en Dieu. Gott glauben: croire Dieu. Auf Gott hoffen: eſperer en Dieu.

Gott grüß euch! Dieu vous donne le bon jour.

Gott behüte euch! Dieu vous garde.

Gott helffe! Gott ſegne euch! Dieu vous beniſſe; Dieu vous ſoit en aide.

Gott gebe! wolte Gott! plût à Dieu.

Gott befohlen! adieu.

Bey Gott! Gott iſt mein zeuge! par Dieu; Dieu m'eſt témoin.

Gott weiß! weiß Gott! Dieu le ſait.

So wahr mir Gott helffe! ainſi Dieu me ſoit en aide.

Das walt Gott! in Gottes namen! Gott gebe Glück! au nom de Dieu.

Wills Gott! wenn Gott will! s'il plaît à Dieu.

Da ſey Gott für! das wolte Gott nicht! à Dieu ne plaiſe.

Um Gottes willen! pour l'amour de Dieu!

Etwas um Gottes willen thun; geben ꝛc. faire; donner quelque choſe par charité; gratuitement.

Gott des reichthums, mammone.

‡ **Gotte**, *ſ. f.* maraine; filleule.

‡ **Götte**, *ſ. m.* parrain; filleul.

Götter, *ſ. m. pl.* Dieux; idoles. Die Götter der Heyden: les dieux des païens. Halbe Götter: demi-dieux.

Götter-mahl, *ſ. n.* feſtin des dieux.

Götter-ſpeiß, *ſ. f.* ambroiſie.

Götter-tranck, *ſ. m.* nectar.

Gottes-acker, *ſ. m.* cimetiere.

Gottes-dieb; Gottes-räuber, *ſ. m.* ſacrilége.

Gottes-diener, *ſ. m.* miniſtre de l'egliſe; eccleſiaſtique.

Gottes-dienſt, *ſ. m.* ſervice de Dieu; culte divin; exercice de religion. Dem gottesdienſt beywohnen: aſſiſter au ſervice. Der äuſſere gottesdienſt ohne den innern gefällt Gott nicht: Dieu n'agrée pas le culte exterieur ſans l'interieur. Zum gottesdienſt gewidmete ſachen: choſes deſtinées au ſervice divin. den freyen; öffentlichen gottesdienſt haben: avoir l'exercice libre; public de religion.

Gottesfurcht, *ſ. f.* pieté; crainte de Dieu. Eine aufrichtige gottesfurcht: pieté ſincere.

Gottesfürchtig, *adj.* pieux; religieux. Ein gottesfürchtiger menſch: homme religieux.

Gottsfürchtig; gottsfürchtiglich, *adv.* pieuſement; religieuſement.

Gottes-gebährerin, *ſ. f.* [*t. conſacré*] la mere de Dieu.

Gottes-gelehrter; Gottes-lehrer, *ſ. m.* théologien; théoſophe.

Gottes-gelehrtheit; Gottes-lehr, *ſ. f.* theologie.

Gottes-hauß, *ſ. n.* égliſe; temple. Das gottes-haus fleißig beſuchen: frequenter l'égliſe.

Gottes-kaſten, *ſ. m.* tronc.

Gotteslåſterer, *ſ. m.* blaſphemateur.

Gotteslåſterlich, *adj.* blaſphematoire.

Gottslåſterlich, *adv.* Gotteslåſterlich reden: dire des blaſphêmes. Gottslåſterlich fluchen: jurer & blaſphêmer.

Gotteslåſterung, *ſ. f.* blaſphême.

Gottes-lehr ꝛc. v. **Gottes-gelehrtheit.**

Gottes-lohn, *ſ. n.* recompenſe qui vient de Dieu. Etwas um ein gotteslohn thun: faire une choſe par charité; pour l'amour de Dieu. Ihr verdienet ein gotteslohn an mir: Dieu vous rendra le bien que vous me faites.

Gottes-raub, *ſ. m.* ſacrilege.

Gottes-tiſch, *ſ. m.* [*t. conſacré*] la ſainte table; communion.

Gottes-verächter, *ſ. m.* impie; profane; qui n'a nulle crainte de Dieu.

Gottheit, *ſ. f.* divinité. Die heydniſche Gottheiten: les divinités des païens. Die Gottheit Chriſti: la divinité de Jeſus Chriſt.

Göttin, *ſ. f. poët.* Déeſſe. Die Göttin des glücks: der liebe ꝛc. la Déeſſe de la fortune; de l'amour. Göttin der gerechtigkeit: Témis; ou Themis.

Gott låſtern, *v. a.* blaſphêmer.

Göttlich, *adj.* divin. Das göttliche weſen: l'eſſence divine. Die göttliche herrlichkeit; allmacht ꝛc. la majeſté; puiſſance divine. Göttlicher trieb: inſpiration divine. Göttlicher wandel: vie divine. Göttliche antwort: oracle divin. Auf eine göttliche weiſe: d'une maniere divine.

Göttlich, *adv.* divinement.

Göttlich, divin; excellent; incomparable. Göttlicher verſtand; ſchönheit ꝛc. eſprit divin; beauté divine.

Gottloß, *adj.* impie; profane; irreligieux. Ein gottloſer mann: un homme impie. Ein gottloß leben führen: mener une vie impie; profane.

Gottloſigkeit, *ſ. f.* impieté; irreligion; athéiſme.

Gott-menſch, *ſ. m.* [*t. conſacré*] Dieu-homme; le verbe incarné; theantrope.

Gottſelig, *adj.* pieux; dévot; religieux. Eine gottſelige ſeele: une ame pieuſe; dévote. Gottſelige andachten; gedancken: meditations pieuſes. Ein gottſeliges leben führen: mener une vie dévote; religieuſe. Ein gottſeliges geheimniß: un miſtere de pieté; Gottſelige ſtifftungen: legs pieux; fondations pieuſes.

Die Gottſeligen im himmel: les bienheureux du ciel. Unſer freund gottſeliger gedächtniß: nôtre ami d'heureuſe mémoire.

Gottſeligkeit, *ſ. f.* pieté; dévotion; Sich in der gottſeligkeit üben: s'exercer dans la pieté.

Götz, *ſ. m.* idole; faux Dieu. Die götzen anbeten: adorer les idoles.

Götzen-altar, *ſ. m.* autel d'idole.

Götzen-antwort, *ſ. f.* oracle d'une fauſſe divinité.

Götzen-bild, *ſ. n.* idole; image; ſtatuë.

Götzen-diener, *ſ. m.* idolâtre.

Götzen-dienſt, *ſ. m.* idolatrie.

Götzen-hain; Götzen-wald, *ſ. m.* bocage dédié aux idoles.

Götzen-opffer, *ſ. n.* ſacrifice *qu'on fait aux idoles.*

Götzen-pfaff; Götzen-prieſter, *ſ. m.* ſacrificateur.

Götzen-tempel, *ſ. m.* temple d'idole.

Götzen-wald, v. **Götzen-hain.**

Grab, *ſ. n.* foſſe; ſepulcre; tombeau. Ein grab machen; aufwerffen: creuſer une foſſe. Eine leiche ins grab legen: mettre un corps dans le tombeau. Das heilige grab: le ſaint ſepulcre. Ins grab legen: mettre dans le tombeau; dans la foſſe; enterrer.

Ein leer grab: *ſ. n.* catafalque; cenotaphe.

Einen fuß im grabe haben; mit einem fuß im grabe ſtehen: *prov.* avoir un pié dans la foſſe; être ſur le bord de la foſſe; être ſur la fin de ſes jours.

Zu grabe gehen: aler à l'enterrement.

Grabbelen, v. **Krabbelen.**

Grab-bitter; Leichen-bitter, *ſ. m.* celui qui prie; invite aux funerailles.

Grab-eiſen, *ſ. n.* **Grab-ſtichel**, *ſ. m.* [*t. de graveur &c.*] burin; poinçon.

Graben, *ſ. n.* foſſé. Einen graben aufwerffen; ziehen; élever; tirer un foſſé. Mit graben umgeben: environner [entourer] de foſſés. Ein land mit vielen graben durchſchnitten: païs entrecoupé de foſſés. Uber den graben ſpringen: franchir; ſauter le foſſé.

Graben, [*t. de fortification*] Eine veſtung mit guten graben umgeben: une place entourée de bons foſſés. Den graben abzapffen: ſaigner le foſſé. In den graben hinab ſteigen: deſcendre dans le foſſé. Uber [durch] den graben ſetzen: paſſer le foſſé.

Graben, *v. a.* creuſer; fouïller; fouïr. Einen brunnen; eine grube ꝛc. graben: creuſer un puits; une foſſe. Den grund eines baues graben: fouïller la terre pour bâtir. Schätze; ertz graben: fouïller des treſors; des metaux. Um einen baum graben: bêcher [fouïr] au pié d'un arbre.

Graben, [*t. de tailleur de pierre &c.*] graver. Ein ſiegel; ein kupfferſtich ꝛc. graben: graver un cachet; une taille douce.

Gräber, *ſ. m.* foſſoïeur.

Grab-gerüſte, *ſ. n.* chapelle ardente.

Grab-lied, *ſ. n.* cantique funébre.

Grabmahl, *ſ. n.* **Grab-ſäule**, *ſ. f.* mauſolée; tombeau.

Grab-ſchauffel, *ſ. f.* **Grab-ſcheid**, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] bêche; hoïau; louchet.

Grab-ſchrifft, *ſ. f.* épitaphe.

Grab-ſtätte, *ſ. f.* cimetiere.

Grab-ſtein, *ſ. m.* tombe.

Grab-ſtichel; Grab-meiſſel, *ſ. m.* ciſelet; cizelet.

Grab-tuch, *ſ. n.* drap mortuaire.

Grad-bogen, *ſ. m.* [*t. de marine*] arbalête. Grad-bogen, die höhe des nord-ſterns bey nacht zu meſſen: noctulabe.

Gradir-eiſen, *ſ. n.* [*t. de ſculpteur*] bou-charde; gradine.

Graduirter, *ſ. m.* gradué.

Gradus, *ſ. m.* dégré. Den gradum ertheilen: graduer.

Graf, *ſ. m.* Comte. Der Herr Graf von N. Monſieur le Comte de &c. Des H. R. Reichs Graf: Comte du S. Empire.

Grafen-banck, *ſ. f.* place [ſiége; rang] des Comtes de l'Empire dans l'aſſemblée des Etats. Die Rheiniſche; Schwäbiſche ꝛc. Grafen-banck: rang des Comtes du Rhin; de Suabe.

Grafen-ſitz, *ſ. m.* réſidence de Comte.

Grafen-ſtand, *ſ. m.* dignité de Comte. Einen in den Grafen-ſtand erheben: elever quelcun à la dignité de Comte.

Gräfin, *ſ. f.* Comteſſe.

Gräflich, *adj.* de comte. Gräfliche güter; einkommen; ſtamm; wapen ꝛc. biens; revenu; maiſon; armes de Comte.

Grafſchafft, *ſ. f.* comté.

Grallen, v. **Grellen.**

Gram, *adj.* haineux; chagrin. Einem gram werden: concevoir de la haine [du chagrin] contre quelcun; lui vouloir du mal. Ich kan ihm nicht gram ſeyn: je ne le ſaurois haïr.

Gram, *ſ. m.* **grämen**, *ſ. n.* chagrin; ennui; déplaiſir. Ungerathene kinder machen den eltern viel gram: les enfans qui dégenérent, cauſent bien du chagrin [déplaiſir] à leurs parens.

ſich Grämen, *v. r.* ſe chagriner; s'ennuïer; s'atriſter. Sich über [um] das abſterben ſeines freundes grämen: s'atriſter de la mort de ſon ami. Sich zu tode grämen: ſe chagriner mortellement.

Gramhafft, *adj.* [*mot de province*] chagrinant; ennuieux.

Grammatick, *ſ. f.* grammaire.

Nach den regeln der grammatic: grammaticalement.

Gran, *ſ. n.* [*nom de poids*] grain. Das wiegt ein quent und ſo viel gran: cela peſe une dragme & tant de grains. Ducat der um zwey gran zu leicht iſt: ducat trop leger de deux grains.

Granat, *ſ. m.* **Granate**, *ſ. f.* **Granatapffel**, *ſ. m.* grenade.

Granate, [*t. de guerre*] grenade. Granaten werffen: jetter des grenades. Von einer zerſprungenen granate getroffen werden: recevoir un coup d'un éclat de grenade.

Granat-apffel, v. **Granat.**

Granadier, *ſ. m.* [*t. de guerre*] grenadier. Die granadier führen: commander les grenadiers; ſe mettre à la tête des grenadiers.

Granadier-Oberſter; Hauptmann, ꝛc. Colonel; Capitaine de grenadiers.

Granadier-mütze, *ſ. f.* bonnet de grenadier.

Granadier-taſche, *ſ. f.* grenadiere; gibeciere de grenadier.

Granaten-baum, *ſ. m.* grenadier. Wilder granaten-baum: *ſ. m.* balautrier.

Granaten-blüth, *ſ. f.* fleur de grenade.

Granaten-blüt-farb, *adj.* couleur de fleur de grenade.

Granaten-kern, *ſ. m.* gréne de grenade.

Granaten-rinde, *ſ. f.* écorce de grenade.

Granaten-ſafft, *ſ. m.* jus de grenade.

Granat-ſtein, *ſ. m.* grenat.

Gräntze, v. **Grentze.**

Grappen; grappeln; grapſen, *v. a.* [*t. bas*] prendre; griper. Sie grappen zu, und grapſen alles weg, was ſie finden: ils gripent tout ce qu'ils peuvent atraper.

Grappen, *v. n.* tâtonner; manier.

Gras, *ſ. n.* herbe. Gras freſſen: manger de l'herbe. Im graſe weiden: paître l'herbe. Das gras abnehmen: faucher l'herbe. Mit gras bewachſen: ſe couvrir d'herbe. Gras,

das ſich im fahren an das ſchiff hängt : filandres.

Auf das gras geben : *v. n.* [*t. de chaſſe*] herbeiller. [*cela ſe dit des ſangliers.*]

Ins gras beiſſen : *prov.* être tué à la guerre ; *poet.* mordre la terre, la pouſſiere.

Gras-banck, *ſ. f.* gazon ; lit de gazon.

Gras-boden, *ſ. m.* **Gras-land** *ſ. n.* prairie ; pâturage.

Graſen, *v. a.* couper l'herbe avec la faucille.

Graſen, *v. n.* paitre l'herbe. Das vich graſen laſſen : laiſſer paitre le bétail.

Gráſerey ; Graſung, *ſ. f.* herbage.

Gras-grün, *adj.* couleur de verd naiſſant.

Graſicht ; graſig, *adj.* herbu.

Graslauch, *ſ. m.* poireau.

Gráslein, *ſ. n.* brin d'herbe.

Gras-mücke, *ſ. f.* fauvet ; fauvette.

Gras-ſtück, *ſ. n.* tapis de verdure ; boulingrin.

Gras-weg, *ſ. m.* chemin détourné.

Graſung, v. **Gráſerey.**

‡ **Gras-wurm**, *ſ. m.* chenille.

Graß ; gráßlich, *adj.* horrible ; épouvantable.

Gráßlich, *adv.* horriblement ; épouvantablement.

Grate ; Gráte, *ſ. f.* arête. Die gráten aus dem fiſch ausmachen : ôter les arêtes des poiſſons.

Gráticht ; grátig, *adj.* qui a beaucoup d'arêtes.

Grátlein, *ſ. n.* petite arête. An einem grátlein erſticken : s'étrangler d'une petite arête.

Grau, *adj.* gris. Graue farb ; tuch ; augen : couleur griſe ; drap gris ; yeux gris. Grau werden : griſonner.

Grau in grau, [*t. de peintre*] camaïeu.

Grau-bart, *ſ. m.* barbe griſe.

Grauen, *v. n.* griſonner.

Grauen, *ſ. n.* **graus**, *ſ. m.* **grauſen**, *ſ. n.* horreur ; averſion. Ein grauen vor etwas haben : avoir de l'horreur [de l'averſion] pour une choſe : l'avoir en horreur ; en averſion. Ein angebohrnes grauen : une averſion naturelle.

Grauen, *v. n.* avoir de l'horreur ; de l'averſion ; de la repugnance. Es grauet mir im finſtern : l'horreur me ſaiſit [me prend] dans les tenebres. Mir grauet davor : j'ai de l'horreur de [pour] cela ; j'ai de l'averſion pour [contre ; à] cela. Es grauet mir, davon zu reden ; dahin zu gehen : j'ai horreur d'en parler ; d'y aler. Es

grauet einem, daran zu gedencken : on n'y ſauroit penſer ſans horreur. Mir grauet, daß mir die haut ſchaudert : je fremis d'horreur.

Grau haar, *ſ. n.* chenure.

Grauer nicht, *ſ. m.* hütten-rauch, ſpode.

Graulich ; graulicht ; grauſelig, *adj.* qui fait horreur ; qui fait fremir. Eine grauliche höle : un antre qui fait fremir.

Graupe, *ſ. f.* gruau. Gerſten-graupen : gruau d'orge. Kleine graupen : de l'orge mondé.

Graupe, greſil. Es iſt kein hagel, es iſt nur graupe : ce n'eſt pas de la grêle, ce n'eſt que du greſil.

Graupeln, *v. n.* greſiller.

Graus, v. **Grauen.**

Grauſam, *adj.* cruël ; barbare. Ein grauſamer menſch : un homme cruël. Grauſames thier : bête cruëlle. Grauſamer umgang : traitement barbare.

Grauſam, cruël ; furieux ; horrible. Grauſamer ſchimpff : un cruël affront. Grauſame marter : douleur cruëlle ; horrible. Grauſamer krieg : guerre cruëlle ; furieuſe. Grauſames laſter : crime horrible.

Grauſamkeit, *ſ. f.* cruauté ; barbarie.

Grauſamlich, *adv.* cruëllement.

Grauſamlich, horriblement ; furieuſement ; cruëllement. Einen grauſam zuſchlagen : battre cruëllement [horriblement] quelcun. Es regnet ; ſtürmt ꝛc. grauſamlich : il pleut ; vente furieuſement &c. Grauſamlich mit jemand umgehen : ſevir. [*t. de palais*]

Grauſchimmel, *ſ. m.* cheval gris.

Grauſen, v. **Grauen.**

Grauwerck, *ſ. m.* griſaille ; petit gris.

Greiff, *ſ. m.* grifon.

Greiffen-klaue, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] membre.

Greiff-ſchnabel, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] pied de grifon.

Greiffen, *v. a.* [Ich greiffe ; ich griff ; ich griffe ; gegriffen] prendre ; toucher ; mettre [porter] la main à quelque choſe ; la tâter ; manier. Mit händen greiffen : toucher de ſes mains. Dem krancken an dem puls greiffen : tâter le poux d'un malade. Einen dieb ; ein wild ; eine lauß ꝛc. greiffen : prendre un voleur ; une bête ; un pou. Nach dem beſten ſtück greiffen : porter la main ſur le meilleur morceau. Zum degen greiffen : mettre la main à l'épée ; mettre l'épée à la main. Einem in die haar greiffen : prendre quelcun par les cheveux. Zur wehr [zu den waffen] greiffen : prendre les armes. Einem nach der

hand greiffen : toucher ; manier la main à quelcun.

Auf der laute ꝛc. greiffen : toucher le luth. Eine falte greiffen : toucher une corde.

Einem an die ehre ; an das leben greiffen : attenter à l'honneur ; à la vie de quelcun.

Einem auf die haut greiffen : entreprendre [attaquer] quelcun ; en vouloir à quelcun.

Nach dem ſchatten greiffen : *prov.* prendre l'ombre pour le corps ; s'atacher à des choſes vaines.

Zu etwas greiffen : s'apliquer [proceder] à une choſe. Zur ſache ; zum werck greiffen : mettre la main à l'afaire ; à l'œuvre. Zur ehe greiffen : ſe marier. Zum handwerck greiffen : s'apliquer à [choiſir] un métier. Zur ſtraffe greiffen : proceder à la punition.

In ſeinen eigenen buſen greiffen : *prov.* mettre la main à la conſcience ; s'examiner ſoi-même.

Einem in ſein amt ; ſein recht ꝛc. greiffen : empieter ſur la charge ; les droits de quelcun ; les uſurper ; s'ingerer dans la charge d'un autre.

Weit greiffen ; weit um ſich greiffen : empieter ; uſurper ; étendre ſon pouvoir ; ſon autorité.

Das feuer greifft um ſich : le feu gagne de tous côtés. Der krieg ; die peſt ꝛc. greifft ſtarck um ſich : la guerre ; la peſte ; ſe répand [s'étend] de plus en plus. Der krebs greifft um ſich : la gangrene gagne plus avant.

Greiffen-klaue, *ſ. f.* ferre de grifon.

Greiffiſch, *adj.* qui aime à toucher ; à tâtonner ; à prendre.

Greifflich, *adj.* palpable.

Greiffliche ; handgreiffliche lügen : menſonge palpable.

Greinen, *v. n.* [*mot de province*] crier ; pleurer ; piailler. Er greinet wie ein alt weib : il pleure comme une vieille femme.

Greinen, criailler ; gronder ; grommeler. Eine ſtube voll greinender kinder : une chambre pleine d'enfans criards ; criailleurs. Er greinet den gantzen tag im hauß : il gromele [gronde] tout le jour dans la maiſon.

Greis, *ſ. m.* vieillard. Ein ehrbarer greis : un vénérable vieillard.

Greis, *adj.* [*il ne ſe dit que des cheveux*] gris. Ein greiſes haupt : tête griſe.

Greiſen, *v. n.* griſonner.

Grell, *adj.* [*mot de province*] aigu ; grêle ; perçant. Grelle ſtim : voix aigue ; grêle. Grelle augen : yeux perçans.

Grelle, v. **Kralle.**

Grellen ; krallen ; krállen ; krellen, *v. n.* grater ; égratigner. Die katzen grellen : les chats égratignent.

Grellicht; **grellig**, *adj.* cuiſant; qui demange; égratigné.

Grempen; **grempeln**, *v. a.* ravoder; revendre de vieux habits, livres, meubles, ferrailles &c.

Grempeln, *v. a.* [*mot de province*] carder. **Wolle grempeln**: carder de la laine.

Gremper; **grempler**, *ſ. m.* ravodeur; fripier; revendeur.

Grempler, cardeur de laine.

Grempel-marckt, *ſ. m.* friperie.

Grempelwerck, friperie; ferraille; inventaire.

Gremperey; **Grempleréy**, *ſ. f.* métier de ravoder; de revendre. Sich mit grempleréy ernehren: gagner ſa vie à revendre.

Gremperin; **Grempleréin**, *ſ. f.* ravodeuſe; revendeuſe.

Grentze; **Gräntze**, *ſ. f.* borne; limites; frontiere; confins. Grentzen ſetzen: mettre [planter] des bornes. Die grentzen eines landes: les limites d'une province. Die grentzen eines Reichs erweitern: reculer les frontieres d'un roïaume. Durch die grentzen eines landes ziehen: paſſer ſur la frontiere d'un païs. An der grentze: ſur la frontiere; aux confins. Uber die grentze ſchreiten: *v. n.* forpaſſer.

Grentzen, verſchiedener an einander ſtoſſender ländereyen: affrontailles.

Grentz-buſch, *ſ. n.* triage.

Grentzen, *v. n.* confiner. Franckreich grentzt an [mit] Teutſchland: la France confine à [avec] l'Allemagne.

Grentz-haus, *ſ. n.* **Grentz-ort**, *ſ. m.* **Grentz-veſtung**, *ſ. f.* place frontiere.

Grentz-ſcheidung, *ſ. f.* ſeparation de limites; de confins.

Grentz-ſäule, *ſ. f.* poteau.

Grentz-ſtadt, *ſ. f.* ville frontiere.

Grentz-ſtein, *ſ. m.* borne.

Grentz-veſtung, v. **Grentz-hauß**.

Grentzung eines guths an eines andern ſeines: enclavement d'une terre dans celle d'autrui.

Greten, *v. n.* écarquiller les jambes.

Greuel, *ſ. m.* **Greulichkeit**, *ſ. f.* horreur; abomination. Einen greuel an [vor] etwas haben: avoir une choſe en horreur; en abomination. Allerley greuel verüben: commettre des abominations. Das iſt ein greuel: c'eſt choſe horrible. Die greulichkeit einer that: l'horreur d'une action.

Greuel-opffer, *ſ. n.* ſacrifice abominable.

Greuel-ſünde, *ſ. f.* abomination; péché abominable.

Greulich, *adj.* horrible; abominable. Ein greuliches laſter: un vice abominable. Ein greulicher fluch: jurement [execration] horrible.

Greulich, vilain; laid; afreux. Ein greuliches geſicht: un vilain viſage; terriblement laid. Greulicher geſtanck: vilaine odeur. Greulicher anblick: regard afreux.

Greulich, horrible; terrible; énorme. Greuliche lügen: menſonge horrible. Greulicher fehler: faute terrible; énorme. Greuliche ſtraffen: peines horribles; tres-rigoureuſes.

Greulich, *adv.* horriblement; terriblement. Ein land greulich verwüſten: déſoler horriblement une province.

Greulich, vilainement. Es ſtinckt hier greulich: il ſent vilainement ici.

Greulich, horriblement; terriblement; exceſſivement. Es regnet greulich: il pleut horriblement. Greulich groß; viel: horriblement grand; une quantité terrible.

Greulichkeit, v. **Greuel**.

‡ **Griech**, *ſ. m.* Grec.

‡ **Griechenland**, *ſ. f.* la Grece.

‡ **Griechiſch**, *adj.* Grec. *m.* Grecque *f.*

‡ Griechiſcher wein: du vin Grec.

‡ **Griechiſch**, *adv.* en grec.

‡ Griechiſch können: ſçavoir le grec.

Griechiſch feuer, *ſ. n.* [*t. d'artificier*] feu gregeois.

Gries, *ſ. m.* gravier.

‡ **Gries**; **Gries-mehl**, *ſ. n.* gruau.

Gries, in den nieren: gravelle.

Gries-holtz, *ſ. n.* bois nephretique.

Gries-ſtein, **lenden-ſtein**, *ſ. m.* [*pierre médicinale*] nephretique.

Griff, *ſ. m.* priſe; atouchement. Ein griff taback: une priſe de tabac. Uppige griffe: atouchemens laſcifs. Einen griff thun: porter la main pour prendre quelque choſe. Einen griff in den glückstopff thun: tirer un lot.

Ich habe es im griff, wie der bettler die laus: *prov.* je le trouve à tâtons.

Griff, [*t. de lutier*] touche. Die griffe an der laute ꝛc. les touches d'un luth.

Griff, [*t. de ſerrurier*] portant; poignée; bouton. Kaſten mit zween griffen: cofre à deux portans. Griff an der thür: bouton de porte. Griff an der klincke: poignée de loquet.

Griff, [*t. de fourbiſſeur*] poignée d'épée.

Griff, [*t. d'armurier*] poignée de piſtolet.

Griff, tour; fineſſe; trait; tromperie. Ein liſtiger griff: tour [trait] bien fin. Mit liſtigen griffen umgehen: uſer de fineſſe; jouër des tours d'adreſſe.

Griffel, *ſ. m.* touche; piquet.

Grille, *ſ. f.* grillon.

Grillen, caprice; fantaiſie; boutade; quinte. Grillen fangen; grillen im kopff haben: avoir des quintes &c. Was ſind das für grillen: quelles fantaiſies ſont celles là?

Grillen-fänger, *ſ. m.* capricieux; bourru; quinteux; cacochime.

Grillenhafft; **grillig**, *adj.* capricieux; quinteux; fantaſque.

Grimm; *ſ. m.* **Grimmigkeit**, *ſ. f.* fureur; furie; rage; colére; indignation. Voll zorns und grimms: plein de colére & de rage. Vom grimm übernommen werden: être ſaiſi de rage. Seinen grimm über jemand auslaſſen: décharger ſa colére [ſa rage] ſur quelcun. Einen im grimm anfallen: attaquer quelcun de furie. Die grimmigkeit eines löwen: la furie d'un lion.

‡ **Grimmdarm**, *ſ. m.* colon.

Grimmen; **krimmen**, *v. n.* cauſer ou ſentir des tranchées de ventre. Es grimmet mich hefftig im leibe: j'ai des tranchées violentes dans le corps.

Grimmen, *ſ. n.* tranchées; colique. Das grimmen haben: avoir la colique.

Grimmig, *adj.* furieux; furibond; cruël; feroce; farouche. Grimmiges thier: bête furieuſe. Grimmiger zorn: colére furieuſe. Grimmige rache: vengeance cruëlle. Grimmige gebärden: air furibond; farouche. Grimmig werden: entrer en furie; s'éfaroucher.

Grimmig; **wild**, *adj.* [*t. de blaſon*] effaré.

Grimmig, furieux; exceſſif; extrême. Grimmige kälte: froid furieux; extrême. Grimmige verſchwendung: dépenſe furieuſe; exceſſive.

Grimmig; **grimmiglich**, *adv.* furieuſement; cruëllement. Grimmig anfallen: attaquer furieuſement; de furie. Sich grimmiglich rächen: ſe venger cruëllement.

Grimmiglich, furieuſement; exceſſivement. Grimmig theur: furieuſement cher.

Grimmigkeit, v. **Grimm**.

Grimmiſch, *adj.* [**grimmig**, *v. m.*] emporté; prompt; fougueux.

Grind, *ſ. m.* gale; tigne. Den grind haben: avoir la gale. Trockner; böſer grind; erb-grind: tigne. Dürrer; feuchter grind: tigne ſeche; humide.

Grindgen an der lippe, *ſ. n.* barbuquet.

Grind, tête. Einem über den grind fahren; den grind lauſen: donner ſur la tête à quelcun.

Grindig, *adj.* tigneux; galeux.

Grindel; Grindel-baum, *ſ. m.* [*t. de meunier*] arbre de moulin.

Grindel-zapffe, *ſ. m.* tourrillon.

Gritteln, *v. n.* [*mot de province*] critiquer; pointiller; éplucher. Über etwas gritteln: critiquer [éplucher] une choſe; pointiller ſur une choſe.

Gritteler, *ſ. m.* critiqueur; cenſeur.

Grittelicht, *adj.* critique; pointilleux. Ein grittelicher menſch: un homme pointilleux.

Grittelich, dificile; difficulteux; fâché; chagrin. Grittelich im eſſen; in der kleidung ꝛc. dificile dans ſon manger; dans ſes habits. Ein grittelicher ſinn: eſprit dificulteux. Alte leute ſind grittelich: les vieillards ſon facheux; chagrins.

Grittelich, délicat; chatouïlleux. Eine gritteliche ſache: une afaire bien délicate.

Gritz, v. **Grütz**.

Grob, *adj.* gros; groſſier. Grobe leinwand; tuch ꝛc. groſſe toile; gros drap. Grobe ſchrifft: gros caractere. Grober zeug: étofe groſſiere. Grobe arbeit: ouvrage groſſier.

Grober ſand: gravier.

Grober, tummer teufel: oſtrogot.

Grob geld: eſpeces. Es iſt lauter grob geld: tout conſiſte en eſpeces.

Grob brodt: pain gros; pain bis; gros guillaume.

Grob geſchütz: gros canon; groſſe artillerie.

Grobe ſtimme: groſſe voix.

Grobe glieder: membres gros. Ein grober ſtarcker mann: un homme gros & gras.

Aus dem groben heraus arbeiten: [*t. de ſculpteur*] dégroſſir une piece de bois; gruger une piece de marbre.

Grob, groſſier; gros; incivil; mal-honnête. Ein grober flegel: un gros lourdaut; un ruſtre; un mal-honnête. Ein grobes verbrechen: un gros crime. Eine grobe ſprache: un langage groſſier. Grobe ſitten: manieres groſſieres. Grobe worte wechſeln: avoir de groſſes paroles avec quelcun. Grobe zoten: diſcours ſales; des-honnêtes. Das iſt grob: cela eſt incivil. Bitte mir zu vergeben, daß ich ſo grob bin: excuſés mon incivilité.

Das iſt zu grob, du haſt es zu grob gemacht: c'en eſt trop; tu en as trop fait.

Grob; gröblich, *adv.* groſſiérement. Grob ſpinnen; weben; nähen; mahlen: filer; tiſſer; coudre; peindre groſſiérement. Grob geſtoſſener pfeffer: poivre concaſſé groſſiérement. Grob ſtoſſen; ſchneiden: piler; couper groſſiérement.

Grob, [hoch], *vaut mieux*] **ſchwanger ſeyn**: être fort groſſe; bien avancée dans ſa groſſeſſe.

Grob, groſſiérement; incivilement. Grob handeln; reden: agir; parler incivilement. Grob ſcherzen: railler groſſiérement. Gröblich ſündigen: pecher groſſiérement.

Grob-bäueriſch, *adj.* ruſtique.

Grob-fademig, *adj.* qui a les grains gros.

Grob-gliederig, *adj.* membru.

Grob-grän; grob-grün, *ſ. m.* gros de Naples.

Grob-häutig, *adj.* qui a la peau dure; rude; épaiſſe.

Grobheit, *ſ. f.* ruſticité; incivilité; groſſiéreté.

Gröblich, *adj.* groſſier. Das tuch kommt mir gröblich vor: ce drap me paroit un peu groſſier.

Grob-mahler, *ſ. m.* barbouïlleur.

Grob-ſchmidt, *ſ. m.* [*t. de mepris*] maçon.

Gröbs, v. **Kröbs**.

Grölen, *v. n.* [*mot de province*] braire.

Groll, *ſ. m.* rancune; haine; jalouſie; aigreur; chagrin. Einen groll wider jemand faſſen: concevoir de la rancune contre quelcun. Ein heimlicher groll: jalouſie ſecrete. Sein groll ergehet über mich: ſon chagrin [aigreur] tombe ſur moi.

Gröllich, *adj.* chagrin; fâché.

Gröltzen, v. **Grültzen**.

Grommet, v. **Grummet**.

Grope, v. **Grape**.

Groſche, *ſ. m.* gros. Böhmiſcher; Meißniſcher; Kayſer-groſche: gros de Boheme; de Miſnie; Imperial.

Groſche, piece de monnoie; médaille. Ein neuer; ſeltner groſche: une nouvelle; rare piece.

Das koſtet einen ehrlichen groſchen: cela coûte bien de l'argent. Er hat einen ſchönen groſchen vor ſich bracht: il a gagné [amaſſé] bien de l'argent.

Gröſchlein, *ſ. n. petite monnoie qui a cours dans une partie de l'Allemagne, dont quatre valent un gros imperial.*

Groß, *adj.* grand. Der groſſe Gott: le grand Dieu. Ein groſſer Herr: un grand Seigneur. Ein groſſes land; reich; ſtadt: un grand roiaume; païs; une grande ville. Ein groſſes thier; vogel; baum ꝛc. un grand animal; oiſeau; arbre. Groſſe freude; liebe; haß ꝛc. grande joie; afection; haine. Groſſe fehler: grandes fautes. Groß glück; unglück: grand bonheur; malheur.

Groſſe koſten; ausgaben: grands frais; grande dépenſe. Groſſe ehre; geld und gut; anſehen: grands honneurs; grandes richeſſes; grande autorité. Groſſe ſchönheit: grande beauté. Groſſer redner; rechtsgelehrter ꝛc. grand orateur; juriſconſulte. Groß weſen: grande afaire. Groß werck; geſchrey: grand ouvrage; bruit. Groſſe zahl: grand nombre.

Ein kind groß ziehen: élever un enfant.

Groß machen: magnifier; exalter. Die allmacht Gottes groß machen: magnifier la puiſſance de Dieu.

Sich groß machen: ſe glorifier; ſe vanter.

Groß werden: devenir grand; s'acroitre; s'agrandir.

Der groſſe Herr; der Groß-Türck: le grand Seigneur; le Sultan; le grand-Turc.

Groß, *ſ. n.* beaucoup. Das iſt ein groſſes: c'eſt beaucoup; cela eſt conſidérable. Ein groſſes gewinnen; verlieren: faire un grand [conſiderable] profit; une grande perte. Das thut mir ein groſſes: cela me vaut beaucoup. Zu beförderung der ſache ein groſſes beytragen: contribuer beaucoup à l'avancement de l'afaire.

Groß, [*t. de marchand*] groſſe; douze douzaines. Ein groß knöpfe; ſeide ꝛc. une groſſe de boutons; de ſoie.

Ins groſſe handeln: [*t. de marchand*] trafiquer en gros.

Groß, *adv.* grandement. Groß geachtet ſeyn: être grandement eſtimé; en grande eſtime. Ich achte es nicht groß: je n'en fais pas grand cas; je ne m'en ſoucie pas beaucoup.

Großachtbar, *adj.* honorable. [*t. de civilité qu'on donne à un bon bourgeois.*]

Großäugig, *adj.* qui a les yeux grands.

Groß-bart, *ſ. m.* barbon.

Großbärtig, *adj.* barbu.

Groß-baſe, *ſ. f.* grande tante.

Groß-bauch, *ſ. m.* gros ventre; pançu.

Groß-bäuchig, *adj.* ventru.

Gröſſe, *ſ. f.* grandeur. Mittelmäßige; unmäßige ꝛc. gröſſe: mediocre; exceſſive grandeur. Andere an gröſſe übertreffen: paſſer les autres en grandeur. Gröſſe der alten müntzen: grandeur. Stern von der erſten gröſſe: [*t. d'aſtronomie*] étoile de la premiere grandeur. Sichtbare gröſſe der ſonnen und des monden: diſque.

Groß-eltern, *ſ. m. pl.* aïeuls; grand-pere & grand'mere. Er hat das von ſeinen groß-eltern geerbt: il a herité cela de ſes aïeuls.

Groß-Fürſt, *ſ. m.* Grand-Duc.

Groß-Fürſtenthum, *ſ. n.* grand-duché.

Groß-gliederig, *adj.* membru.

Groß-händler, *ſ. m.* marchand en gros; marchand groſſier.

Groß-herriſch; Groß-herrlich, *adj. & adv.* de grand ſeigneur; magnifique. Ein großherriſcher aufzug: train magnifique. Sich großherriſch aufführen: faire le grand ſeigneur; trancher du grand.

Groß-Herzog, *ſ. m.* Grand-Duc.

Groß-Herzogthum, *ſ. n.* grand-Duché.

Groß-kopf, *ſ. m.* groſſe tête.

Groß-köpfig, *adj.* qui a une groſſe tête.

Groß-leibig, *adj.* de grande [groſſe] corpulence.

Groß-mächtig, *adj.* tres-grand; tres-puiſſant. Ein groß-mächtiges reich: empire tres-grand; tres-vaſte. Ich ſage euch großmächtigen danck: je vous rends mille graces. Großmächtiger König: Roi tres-puiſſant.

Groß-maul, *ſ. m.* groſſe gueule.

Groß-maul, *ſ. n.* harangueur.

Groß-mäulig, *adj.* qui a la bouche trop grande; groſſe gueule.

Groß-meiſter, *ſ. m.* grand-maître.

Groß-meiſterſchafft, zu Maltha, *ſ. f.* magiſtére.

Großmüthig, *adj.* genereux; magnanime.

Großmüthig; großmüthiglich, *adv.* genereuſement; d'un grand cœur.

Großmüthigkeit, *ſ. f.* magnanimité; generoſité; grandeur d'ame.

Groß-mutter, *ſ. f* grand'mere.

Groß-mütterlich, *adj.* de la grand'mere. Großmütterliches erb: ſucceſſion de la grand'mere.

Groß-naſig, *adj.* qui a le nez gros.

Großſprechen, *v. n.* faire des fanfaronnades; des rodomontades; faire le glorieux; le magnanime.

Großſprecher, *ſ. m.* fanfaron; rodomont; glorieux; embaleur; déclamateur.

Großſprecherey, *ſ. f.* fanfaronnade; rodomontade; fauſſe gloire.

Großſprecheriſch, *adj.* glorieux; magnanime.

Groß-vater, *ſ. m.* aïeul; grand-pere.

Groß-väterlich, *adj.* du grand-pere.

Großvater-ſtuhl; ruhe-ſtuhl, *ſ. m.* caquetoire.

Grube, *ſ. f.* foſſe; creux. Eine grube graben: creuſer une foſſe. In eine grube fallen: tomber dans un creux.

Einen in die grube bringen: avancer la mort de quelcun.

Uber der grube gehen: *prov.* être ſur le bord de la foſſe; avoir un pié dans la foſſe; être ſur la fin de ſes jours.

Einem eine grube graben: *prov.* tendre des piéges à quelcun; tâcher de le perdre.

Grube des wildes: terrier. Der fuchs; das caninchen ꝛc. iſt in der grube: le renard; le lapin eſt dans ſon terrier.

Das grübelen im fuß: *ſ. n.* wenn er eingeſchlafen: petillement.

Grübeln, *v. n.* pointiller; ſubtiliſer; rafiner. Uber etwas grübeln: rafiner ſur une choſe. Uber einem geheimniß grübeln, biß man es ergrüble: rafiner [ſubtiliſer] ſur un ſecret tant qu'on l'ait découvert.

Gruben, *v. a.* [*t. de vigneron*] houër la vigne.

Gruber, *ſ. m.* houëur; celui qui houë la vigne.

Grübgen, *ſ. n.* im kinn oder in den backen: foſſette.

Grübig, *adj.* plein de creux.

Grübler, *ſ. m.* éplucheur.

Grubrebe, *ſ. f.* provin.

Grufft; krufft, *ſ. f.* grotte; caverne; antre; foſſe. Sich in die grüffte verkriechen: ſe cacher dans les antres. Die leiche in die grufft verſencken: deſcendre le mort dans la foſſe.

Die unterirrdiſchen grüffte zu Rom: les catacombes de Rome.

Grufftig, *adj.* plein de cavernes.

Grültzen; gröltzen; rültzen, *v. n.* roter.

Grültzer; rültzer, *ſ. m.* rot. Einen grültzer fahren laſſen: faire un rot.

Grume, v. Krume.

Grummet; Grommet, *ſ. n.* regain.

Grün, *adj.* verd. Grüner baum; graß; wieſe: arbre verd; herbe; prairie verte. Grüne farb: couleur verte. Grün tuch ꝛc. drap verd. Grüne kräuter: herbes potagéres. Grün werden: verdir; reverdir. Die bäume werden noch nicht grün: les arbres ne verdiſſent pas encore. Im frühling wird alles wieder grün: tout reverdit au printems. Grün anſtreichen: verdir. Grün färben: teindre en verd. Grün werden: verdoïer.

Grün, [*t. de blaſon*] Schmaragd-farbe: ſinople.

Auf einen grünen zweig kommen: *prov.* faire [établir] ſa fortune.

Grün holtz, bois verd: *qui n'eſt pas ſec.*

Grüner wein; grüne erbſen: raiſins verds; poids verds; *qui ne ſont pas encore dans leur maturité.* Die grüne ſaat: les blés en verd. Grüne nüſſe: noix fraiches.

Grün [friſch] fleiſch; fiſche: viande fraiche; poiſſon frais.

Die grüne jugend: la fleur de l'âge; le bel âge.

Grün; grünes, *ſ. n.* verd; verdure. Im grünen ſpatzieren gehen: ſe promener ſur la verdure. Die ſchüſſeln mit grün belegen: orner les plats de verdure. Grün iſt meine farbe: le verd eſt ma couleur favorite. Sich grün kleiden: s'habiller de verd. Berg-grün: verd de montagne. Safft-grün: verd de glaïeul &c.

Grund, *ſ. m.* fond. Der grund des meers: le fond de la mer. Zu grunde gehen: aler à fond. Aus dem grund heraus ziehen: tirer du fond. Das gold wird aus dem grund der erden ausgegraben: l'or ſe tire du fond [des entrailles] de la terre. An den grund ſtoſſen: [*t. de mer.*] labourer.

Grund, val; valée. Auf den bergen und in den gründen: ſur les montagnes auſſi bien que dans les valées. Der Necker-grund ꝛc. val du Neccar.

Grund, terroir; terrain; territoire. Guter; fetter; magerer ꝛc. grund: terroir bon; gras; maigre. Steiniger; ſandiger; moraſtiger ꝛc. grund: terrain pierreux; ſablonneux; marécageux. Auf des Reichs grund und boden: ſur le territoire de l'empire.

Grund, fondement. Den grund graben: creuſer [fouïller] les fondemens. Den grund zu einem bau legen: jetter [poſer] les fondemens d'un bâtiment. Einen bau von grund aus aufführen: bâtir une maiſon de fond en comble.

Grund, an einem ſtück, nach dem gantzen raum des gebäudes, [*t. d' architecture*] platée.

Liegende gründe: fonds. Viel ligende gründe haben: être riche en fonds de terre.

Die gottſeligkeit iſt der grund aller tugenden: la pieté eſt le fondement de toutes les vertus. Die gerechtigkeit iſt der grund der reiche: la juſtice eſt le fondement [la baſe] des empires.

Den grund zu einer ſache legen: jetter les fondemens d'une afaire; y donner le commencement.

Aus dem grund ſtudieren; eine ſache unterſuchen: étudier; examiner une choſe fondamentalement; à fond.

Etwas in den grund verderben: perdre [ruïner] une choſe de fond en comble; entierement.

Auf den grund kommen: pénétrer le fond d'une afaire.

Einen ſchaden aus dem grund heilen : guerir une plaie entierement ; parfaitement.

Auf den grund der ſachen gehen : examiner une afaire à fond ; venir au fond. Die ſache iſt im grunde gut, aber ſie wird nicht wohl geführet : l'afaire eſt bonne dans le fond, mais elle ne vaut rien dans la forme.

Einen von grund der ſeelen lieben ꝛc. aimer quelcun du fond du cœur ; du fond de l'ame. GOtt ſiehet den grund unſerer hertzen : Dieu voit le fond de nos cœurs.

Er taugt im grunde nichts : il ne vaut rien du tout ; abſolument rien.

Zu grunde gehen : tomber en décadence ; en ruïne ; périr. Der anſchlag iſt zu grund gegangen : le deſſein a échoué ; s'en eſt allé en fumée. Das reich gehet zu grunde : cet empire va en décadence. Sein glück gehet zu grunde : ſa fortune va en ruïne ; ſe perd.

Zu grund richten : ruïner ; perdre. Der wagen iſt auf der einen reiſe zu grund gerichtet : ce chariot a été ruïné en un ſeul voïage.

Grund, fondement ; raiſon ; motif. Ohne grund reden ; etwas behaupten ; ſtreiten ꝛc. parler ; maintenir ; conteſter une choſe ſans fondement. Was für grund hat er ſich zu beſchweren ? quelle raiſon a-t-il de ſe plaindre ?

Grund, [*parlant d'étofes*] fond. Zeug mit guldenen blumen in einem ſeidenen grund : étofe de fleurs d'or à fond de ſoie. Mit ſilber geſtickt auf einen atlaſſenen grund : brodé d'argent ſur un fond de ſatin.

Grund, [*t. de peintre*] fond ; imprimure ; couche. Der grund des gemahls iſt zu dunckel : le fond de ce tableau eſt trop obſcur. Der leinwand den grund geben : donner l'imprimure à la toile. Einer tafel ꝛc. den erſten grund geben : donner la premiere couche à une planche.

Der den grund auf das glas leget, ſo gemahlet werden ſoll : appréteur.

Grund zum vergolden : [*t. de relieur*] aſſiette.

Grund-bley, *ſ. n.* [*t. de mer*] ſonde. Das grund-bley auswerffen : jetter la ſonde.

Grund-böß, *adj.* tres-mauvais ; extrémement malicieux. Grund-böſe ſache : tres-mauvaiſe [tres-méchante] afaire. Grund-böſer menſch : homme extrémement mechant ; malicieux. Grund-böſer weg : chemin tout rompu.

Gründel, *ſ. m.* am pflug, [*t. de laboureur*] ſep de charruë.

Gründen, *v. a.* fonder. Ein hauß auf einen felſen gründen : fonder une maiſon ſur le roc.

Seine meynung gründen auf ꝛc. fonder ſon opinion ſur &c. Seine hoffnung auf Gott gründen : fonder ſon eſperance en Dieu. Die zeitung iſt auf ein bloſſes gerücht gegründet ; gründet ſich auf ein bloſſes gerücht : cette nouvelle ne ſe fonde que ſur un bruit incertain.

Gründen, [*t. de peintre*] abreuver ; imprimer ; donner l'imprimure ; donner une couche.

Grund-farbe, *ſ. f.* [*t. de teinturier*] rabat.

Grund-faul, *adj.* tres [fort] pareſſeux.

Grund-feſte, *ſ. f.* fondement ; baſe.

Grund-firniß, *ſ. m.* [*t. de doreur*] couche.

Grund-geitzig, *adj.* avare au dernier point.

Grund-gelehrt, *adj.* tres-ſavant ; ſavant à fond.

Grund-geſetz, *ſ. n.* loi fondamentale ; ſanction pragmatique.

Grund-gütig, *adj.* ſouverainement bon.

Grund-herr, *ſ. m.* ſeigneur foncier.

Grund-lage, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] empatement.

Grund-lehre, *ſ. f.* doctrine fondamentale.

Gründlich, *adj.* fondamental ; ſolide. Gründlicher beweiß : preuve [démonſtration] fondamentale. Eine gründliche rede : raiſonnement ſolide. Gründliche lehr ; tugend ꝛc. doctrine ; vertu ſolide. Ein gründlicher mann : homme ſolide.

Gründlich, *adv.* fondamentalement ; ſolidement. Seinen ſatz gründlich behaupten : établir ſolidement ſa théſe. Etwas gründlich unterſuchen : examiner fondamentalement quelque choſe. Gründlich beweiſen : prouver démonſtrativement.

Gründling, *ſ. m.* goujon.

Grundloß, *adj.* ſans fond. Grundloſe tieffe : abime ; goufre ſans fond. Grundloſer weg : chemin rompu.

Grundloſe güte ; boßheit : bonté ; mêchanceté infinie ; ſans fond.

Grundloſer vorwand : prétexte mal fondé.

Grundmäßig ; grundrichtig, *adj.* régulier ; conforme aux principes [aux maximes] fondamentales.

Grund-regel, *ſ. f.* maxime.

Grund-richtig, v. **Grund-mäßig.**

Grund-riß, *ſ. m.* plan. Grund-riß eines hauſes ; einer veſtung ; gartens ꝛc. plan d'une maiſon ; d'une

fortereſſe ; d'un jardin ; ſection d'un bâtiment.

Grund-ſatz, *ſ. m.* principe. Die erſten grund-ſätze läugnen : nier les principes.

Grund-ſchwellen im pfal-bau, *ſ. f.* racinaux.

Grund-ſprach, *ſ. f.* langue originelle ; original. Die lateiniſche ſprache iſt eine grund-ſprache der Welſchen : la langue latine eſt originelle de l'Italienne ; l'Italien vient du latin. Die grund-ſprache des A. T. iſt Hebräiſch : l'original du V. T. eſt Hebreu.

Grund-ſtein, *ſ. m.* pierre fondamentale ; plinte ; pierre angulaire.

Grund-ſtein des ſäulen-ſtuhls : patin ; ſocle, ou zocle.

Grund-ſtück, *ſ. n.* fonds ; immeuble. Die grund-ſtücke von der fahrenden haab ſcheiden : ſéparer les biens en fonds de terre [immeubles] des mobiliaires.

Grund-ſuppe, *ſ. f.* lie ; fondrilles. Die grund-ſuppe der welt : la derniere corruption du monde.

Grund-ſuppe, [*t. de mer*] ſentine. Die grund-ſuppe ſtinckt : la ſentine put.

Grund-text, *ſ. m.* texte originel.

Grund-urſach, *ſ. f.* cauſe principale ; raiſon fondamentale.

Grund-wort, [*t. de grammaire*] mot primitif.

Grund-zapffe, *ſ. m.* [*t. de meunier*] pale.

Grund-zinß, *ſ. m.* cens.

Grüne, *ſ. f.* verdeur. Die bäume ſind in ihrer vollkommenen grüne : les arbres ſont dans leur parfaite verdeur. Die grüne des ſchmaragds : la verdeur de l'émeraude.

Grünen, *v. n.* verdir. Die bäume ; wieſen ꝛc. grünen : les arbres ; les prés verdiſſent.

Grünend, *adj.* verdoïant. Ein grünender baum : arbre verdoïant.

Grüne donnerſtag, *ſ. m.* jeudi ſaint.

Grünfinck, *ſ. m.* verdier.

Grünlich ; grünlicht, *adj.* verdâtre.

Grün-marckt, *ſ. m.* marché aux herbes.

Grüne platte, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] volet.

Grünſpan ; Spangrün, *ſ. n.* verdet ; verd de gris.

Grün-ſpecht, *ſ. m.* pic-verd.

Gruntzen, *ſ. n.* grognement.

Gruntzen, *v. n.* grogner. Das ſchwein grunzt : le cochon grogne.

Gruntzen, grogner ; gronder. Er grunzt den gantzen tag : il grogne tout le long du jour.

Gruntzer, *ſ. m.* grogneur ; grondeur.

Grüntzerin, *ſ. f.* grogneuſe.

Gruß, *ſ. m.* ſalut; compliment. Einen gruß bieten: donner le ſalut; ſaluer. Den gruß erwiedern: rendre le ſalut. Seinen gruß vermelden; entbieten: faire ſon compliment; ſe recommander. Mein Herr läßt ſeinen gruß vermelden: mon maître vous ſalue; vous fait ſon compliment; ſes recommendations. Meinen dienſtlichen gruß an die frau liebſte: mes baiſe-mains à madame. Von einem freund bey dem andern einen gruß ablegen: rendre [faire] le compliment d'un ami à l'autre.

Gruß, ſalut de mer, *celui que les vaiſſeaux donnent par quelques coups de canon.*

Gruß, ſalut des armes, *celui que les oficiers font de la pique, de l'épée &c.*

Gott zum gruß! *ſalutation qu'on met à la tête des lettres familieres allemandes.*

Der Engliſche gruß: [*t. d'égliſe*] la ſalutation angelique.

Gruß, ſalutation; révérence. Einen tieffen gruß machen: faire une profonde ſalutation; révérence.

Gruß-brief, *ſ. m.* lettre de compliment.

Grüſſen, *v. a.* ſaluër; faire la révérence. Mit hut abziehen; mit der piecke ꝛc. grüſſen: ſaluër d'un coup de chapeau; de la pique.

Ich grüſſe alle eure angehörigen: je ſaluë toute vôtre famille. Grüſſt ihn von mir: je vous prie de le ſaluër de ma part.

GOtt grüſſe euch! [*ſalutation familiere*] Dieu vous ſoit en aide!

Grütz; Gritz, *ſ. f.* gruau.

Er hat grütz im kopff: *prov.* il n'a point de cervelle; point d'eſprit.

Grütz-wurſt, *ſ. f.* boudin de gruau.

Gucken; kucken, *v. n.* regarder; guigner. Durchs fenſter gucken: regarder par la fenêtre. Einem in das ſpiel gucken: guigner le jeu de ſon voiſin.

Sie gucket wacker auf den porkirchen herum: elle joüe de la prunelle.

Einem in die karte gucken: *prov.* pénétrer dans le ſecret de quelcun; découvrir ſes deſſeins.

Guck-fenſter, *ſ. n.* jalouſie.

Guck-rohr, *ſ. n.* lunette d'aproche; tube.

‡ Gugel, oder **kappe**, *ſ. f.* chappe; capuchon.

Gugguck, v. **Kuckuck.**

Gulden, *ſ. m.* florin. Meißniſcher; Rheiniſcher gulden: florin de Miſnie; du Rhin.

Gülden; golden, *adj.* d'or. Güldene müntz: monnoie d'or.

Güldene geſchirr; kette ꝛc. vaiſſelle; chaine d'or.

Die güldene zeit: le ſiecle d'or.

Die güldene ader: [*t. de médecine*] hémorroïdes; veine & artere hémorroïdale.

Einem güldene berge verſprechen: *prov.* promettre monts & merveilles.

Güldene bulle, *ſ. f.* bulle d'or.

Guldener, *ſ. m.* florin d'Allemagne; piece de vint gros imperiaux.

Gülden-klee, *ſ. m.* euphorbe: *herbe.*

Gülden-ſtück, *ſ. n.* drap d'or.

Gülte, *ſ. f.* [*mot de province*] charge; redevance. Klebende gülten: charges foncieres.

Gültig, *adj.* valable. Gültige handlung: acte valable. Gültiger beweiß: preuve valable. Gültige entſchuldigung: excuſe valable.

Gültigkeit, *ſ. f.* validité. Zu der gültigkeit einer handlung wird erfordert, ꝛc. il eſt requis pour la validité d'un acte.

Gumm; Gumme; Gummi, *ſ. f.* gomme. Arabiſche gumm: gomme d'Arabie. Gummi Amoniac, *ſ. n.* ammoniac.

Gummen, *v. a.* Mit gummen anmachen: gommer.

Gummi-baum, *ſ. m.* gommier.

Gummicht, gummig, *adj.* gommeux.

Gummi-waſſer, *ſ. n.* eau gommée.

Gummi-waſſer, damit dem tuch der glantz gegeben wird: apprêt.

‡ Gümpel, *ſ. m.* pinçon.

Gunſt, *ſ. f.* grace; faveur; bienveuillance; afection. Jemandes gunſt erwerben; verlieren ꝛc. aquerir; perdre les bonnes graces de quelcun. Durch gunſt fortkommen: s'avancer par faveur. Ich bin ſeiner gunſt wohl verſichert: je ſuis ſeur de ſon afection.

Gunſt-bezeugung, *ſ. f.* grace; affection; faveur. Kleine gunſtbezeugung, deren ein frauen-zimmer ihren liebhaber theilhafftig macht: petite oie.

Günſtig, *adj.* favorable; afectionné. Einem günſtig ſeyn: être favorable [afectionné] à quelcun; le favoriſer.

Günſtig, *adj.* [*t. d'aſtronomie*] benefique; favorable.

Günſtiger [großgünſtiger] Herr und freund: [*t. de civilité*] Monſieur mon tres-afectionné ami.

‡ Günſtling, *ſ. m.* favori.

Gurck, v. **Korck.**

Gurcke, *ſ. f.* concombre. Grüne gurcken: concombres verds. Eingemachte gurcken: concombre confits.

Gurcken-ranck, *ſ. m.* bras de concombre.

Gurcken-ſalat, *ſ. m.* concombres en ſalade.

Gurgel, *ſ. f.* gorge. Einem die gurgel abſchneiden: couper la gorge à quelcun.

Sein gut durch die gurgel jagen: *prov.* manger ſon bien en débauches; s'en donner par les joüës.

Gurgel-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine jugulaire.

ſich **Gurgeln**, *v. r.* gargariſer. Sich mit friſchem waſſer gurgeln: ſe gargariſer la bouche d'eau fraîche.

Gurgel-ritz, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] languette.

Gurgel-waſſer, *ſ. n.* gargariſme.

Gurgel-wehe, *ſ. n.* eſquinancie.

Gurre, *ſ. m.* [*mot bas*] roſſe; haridelle. Ein alter acker-gurre: une méchante roſſe de labour.

Es gurret mir im leibe: mes boïaux crient.

Gurt, *ſ. m.* ſangle. Gurten machen: faire de la ſangle. Die gurten anziehen; nachlaſſen: atacher; lâcher les ſangles.

Gurt-bett; Span-bett, *ſ. n.* baudet; hours; lit de ſangles.

Gürtel, *ſ. m.* ceinture. Ein güldener; ſeidener ꝛc. gürtel: ceinture d'or; de ſoie. Gürtel an hoſen: ceinture de haut de chauſſe.

Gürtel-ring, *ſ. m.* agrafe de ceinture.

Gürtel-ſpange, *ſ. f.* boucle de ceinture.

Gürten, *v. a.* ſangler. Ein pferd gürten: ſangler un cheval.

Gürten, ceindre. Gürtet eure lenden: ceignés vos reins.

Gurt-gehenck, *ſ. n.* ceinturon.

Gürtler, *ſ. m.* ceinturier.

Gurt-rieme, *ſ. m.* [*t. de ſellier*] contre-ſanglot. Stück gurt-rieme: ſanglot.

Gurt-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] plinte ravalé.

Guß, *ſ. m.* jet d'eau; action de verſer; de répandre.

Ein ſtarcker regen-guß: une pluie à verſe; à ſeau; une groſſe pluïe.

Guß, [*t. de fondeur*] jet. Einen guß thun: faire un jet. Bild von einem guß: figure d'un ſeul jet. Der guß iſt gelungen! le jet a réüſſi.

Güſt, v. **Geld.**

Gut, *adj.* bon. Guter wein; waſſer; land ꝛc. bon vin; bonne eau; bonne terre. Gute hoffnung: bonne eſperance. Guter wille: bonne volonté. Guter muth: bon courage. Etwas mit gutem muth

muth [mit gutem hertzen] thun: faire une choſe de bon cœur. Ein guter meiſter; redner; arbeiter ꝛc. un bon maitre; orateur; artiſan. Gut tuch; kleid ꝛc. bon drap; habit. Guter tiſch: bonne table. Gut glück: bonne fortune. Eine gute veſtung: une bonne place. Gute worte geben: donner de bonnes paroles. Ein gut pferd; hund ꝛc. un bon cheval; chien. Gute geſundheit: bonne ſanté. Gutes geſicht; gedächtniß ꝛc. bonne veuë; mémoire. Das ſind gute dinge: ce ſont de bonnes choſes.

Gute männer, entre-metteurs; arbitres; témoins requis à aſſiſter dans une afaire. Durch gute männer handeln: traiter par des entre-metteurs. Eine ſache durch gute männer ſchlichten: acommoder une afaire par des arbitres.

Gut wetter, beau tems.

Guter wind: bon vent; vent favorable.

Gute tage haben: avoir bon tems. Guter tage ꝛc. pflegen: ſe donner du bon tems; vivre à ſon aiſe.

Gute zeit: tems heureux. GOtt gebe uns gute zeiten und jahre! Dieu nous donne des années heureuſes!

Gutes jahr: bonne année; année abondante.

Zum guten jahr; zur guten ſtunde: à la bonne heure.

Guten morgen! güten tag! bon jour! GOtt gebe euch einen guten morgen! Dieu vous donne le bon jour. Gute nacht! bon ſoir!

Gut gold; ſilber; perlen: or fin; argent fin; perles fines.

Gut geld: bon argent; argent de miſe. Das ſtück iſt nicht gut: cette piece n'eſt pas bonne; elle eſt fauſſe.

Guter geſell, wo wilſt du hin? camarade, où alez vous? Guter freund, ſagt mir doch ꝛc. mon ami, dites moi.

Das iſt gut: voilà qui va bien.

Es iſt ſchon gut: c'eſt aſſés; cela ſufit. Es iſt ſchon gut, wir wollen einander wieder ſprechen: c'eſt aſſés, nous nous reparlerons une autre fois.

Ein guter mann; ein gutes blut; ein gutes kind: un bon homme; un bon ſot; un bon niais.

Gut, bon; débonnaire; doux. Er iſt gut, aber er kan auch böſe ſeyn: tout bon qu'il eſt, il ne laiſſe pas de ſe fâcher; il n'eſt pas toûjours bon, il eſt quelque fois fâché auſſi. Er wird bald böß, und bald wieder gut: il ſe fâche aiſément, mais il s'apaiſe de même; il en revient bien-tôt.

Einem gut ſeyn: avoir de l'amitié [de l'afection] pour quelcun.

Gut, bon; ſalutaire; ſalubre. Gut für [vor] das fieber: bon contre [pour] la fievre. Gute kräuter; ſpeiſen: herbes; viandes ſalubres. Das iſt dem haupt; dem magen ꝛc. gut: cela eſt bon pour la tête; pour l'eſtomac. Das wird euch gut thun: cela vous fera du bien. Das iſt euch gut: cela vous eſt bon.

Das iſt gut für mich: cela eſt bon pour moi; cela eſt à mon avantage.

Das iſt mir gut: cela eſt bon pour moi; cela m'acommode. Das beſte iſt mir gut genug: le meilleur me revient aſſés bien; je ſuis bien-aiſe de m'acommoder du meilleur.

Ich will ſchon machen, daß es gut ſey: je ferai en ſorte que tout ira bien; j'ajuſterai [j'acommoderai] bien l'afaire.

Für etwas gut ſeyn; gut ſagen: répondre d'une choſe; la garantir. Ich ſage gut dafür: j'en réponds; j'en ſuis garant. Ich bin gut für allen ſchaden: je vous garantis de tout dommage; ſe ſuis garant de toute la perte qui en pourroit arriver. Für einen gut ſeyn: ſe rendre garant [répondre] pour un autre.

Der Herr wolle ſo gut ſeyn, und mir ſagen ꝛc. aïez la bonté de me dire.

Etwas gut ſeyn laſſen: paſſer [laiſſer paſſer] une choſe; conniver. Er läßt alles gut ſeyn: il connive à tout. Ich kan das nicht ſo gut ſeyn laſſen: je ne ſaurois laiſſer paſſer cela. Dieſes mahl mag es ſo gut ſeyn, aber kommt nicht wieder: paſſe pour le coup [celui-là,] mais n'y revenez plus.

Es iſt gut, daß wir allein ſind; daß dieſes noch nicht geſchehen ꝛc. le bon eſt, que nous ſommes ſeuls; que l'afaire n'eſt pas encore faite.

Es iſt gut, des morgens fleißig ſeyn; nach dem eſſen ſpatzieren ꝛc. il fait bon étudier le matin; ſe promener aprés le repas. Es iſt gut um ihn zu ſeyn: il fait bon avec lui. Hier iſt gut leben: il fait bon ici.

Gut zu eſſen; zu braten; einzumachen ꝛc. bon à manger; à rôtir; à confire. Zu allen dingen gut ſeyn: être bon à tout.

Die kirſchen; birnen ꝛc. ſind ſchon gut; noch nicht gut: les ceriſes; les poires ſont déja bonnes; ne ſont pas encore bonnes; meures.

Die krammets-vogel ꝛc. ſind nun gut: c'eſt la ſaiſon des grives.

Es iſt gut, wenn ꝛc. c'eſt une bonne marque [un bon augure] lorſque &c. Das bedeutet mir nichts gutes: cela ne me préſage rien de bon. Ich bin ſo gut als du: nous nous valons bien l'un l'autre. Einer iſt ſo gut wie der ander: l'un vaut l'autre.

Ich achte mich zu gut dazu, dieſes zu thun: je croi cela au deſſous de moi; je croirois m'abaiſſer [m'avilir] en faiſant cela. Er achtet ſich zu gut, mit mir zu reden: il dédaigne de me parler; il ne daigne pas me parler. Ich achte mich nicht zu gut hierzu: je ne dédaigne pas de le faire.

Gut machen; gut thun: faire bon. Den verurſachten ſchaden; die verlegte koſten gut thun: faire bon le dommage; les avances faites.

Gut heiſſen; gut ſprechen; gut finden; für gut halten: trouver bon; aprouver. Ich finde gut, daß ꝛc. je trouve bon, que &c. Ich kan dir das nicht gut heiſſen: je ne ſaurois aprouver [conſentir à] cela.

Etwas für gut [in gutem] aufnehmen: prendre bien [en bonne part] une choſe.

Es gut haben: être bien; être à ſon aiſe. Wer es gut haben will, der bleibe zu hauſe: pour être à ſon aiſe, il faut être chez ſoi. Er hat es ſehr gut bey ſeinem Herrn; in ſeinem dienſt: il eſt fort bien chez ſon maitre; dans ſa condition.

Es gut machen: faire bien. Er hat die rede gehalten, und hat es ſehr gut gemacht: il nous a harangué, & il a tres-bien fait.

Gut, bon; grand; gros. Eine gute meil; ſtund; ele; hand voll ꝛc. une bonne [grande] lieuë; heure; aune; poignée. In gutem alter ſterben: mourir en grand âge. Ein gut ſtück: un bon [gros] morceau. Gute ſtöſſe davon tragen: avoir de bons coups.

Gut, *adv.* bien. Gut eſſen; trincken; ſchreiben; tantzen; reden ꝛc. manger; boire; écrire; danſer; parler bien.

Ihr habt gut ſagen: vous avés beau dire.

Gut Frantzöſiſch; gut Kayſerlich ꝛc. ſeyn: tenir pour la France; pour l'Empereur; tenir ſon parti.

Gut thun: bien faire; faire ſon devoir. Ein loſer bub, der nicht gut thun will: un petit fripon qui ne veut pas faire ſon devoir. Wo du nicht wilſt gut thun, ſo werde ich ꝛc. ſi tu ne fais pas de bien [ton devoir] je te &c.

Meine augen wollen nicht mehr gut thun: mes yeux commencent à me manquer; à me défaillir.

Das gewächs thut nicht gut in unſerm land: cette plante ne profite pas en ce païs.

Gut werden: devenir bon. Der wind iſt gut worden: le vent eſt raproché.

Gut, *ſ. m.* bien. Das höchſte gut : le ſouverain bien. Geiſtlich ; weltlich gut : bien ſpirituel; temporel. Ich wolte es um aller welt gut nicht thun : je ne le ferois pas pour tous les biens du monde.

Gut : bien ; moïens ; richeſſes. Ererbtes gut : bien de patrimoine. Viel gut zuſammen bringen : amaſſer beaucoup de bien ; de grandes richeſſes. Leib und gut aufſetzen : hazarder biens & vie. Haab und gut verlieren : perdre tout ſon bien. Nach eines andern gut trachten : convoiter le bien d'autrui.

Gut: terre ; héritage ; bien ; fonds de terre. Ein gut erkauffen : aquerir une terre. Liegende güter beſitzen : avoir du bien en fonds de terre. Auf ſeinen gütern wohnen : demeurer ſur ſes terres.

Gutachten ; Gutbefinden ; Gutdüncken, *ſ. n.* ſentiment ; avis. Sein gutachten eröffnen : dire ſon ſentiment ; ſon avis. Nach meinem gutdüncken : à mon avis.

Güte, *ſ. f.* bonté. Die güte eines landes ; pferdes ꝛc. la bonté d'un terroir ; d'un cheval. Seine güte beſtehet darin, daß ꝛc. ſa bonté conſiſte en ce que &c.

Güte : acommodement ; acord. Die güte verſuchen : tenter un acommodement. Von keiner güte hören wollen : ne vouloir entendre à aucun acord. Sich in güte vertragen : s'acommoder ; vuider le differend à l'amiable.

Güte ; Gütigkeit, *ſ. f.* bonté ; benignité ; débonnaireté ; clemence ; charité. Die erde iſt voll der güte des HErrn : la terre eſt pleine de la bonté du Seigneur. Die gütigkeit des Fürſten gegen ſeine unterthanen : la clemence [benignité] d'un Prince envers ſes ſujets. Den armen gütigkeit beweiſen : faire des charités aux pauvres.

Gute ; gutes, *ſ. n.* bien. Gutes empfangen : recevoir du bien. Gutes mit böſem vergelten : rendre le mal pour le bien. Laß ab vom böſen, und thue gutes : abſtenés vous du mal, & faites le bien. Jemand gutes gönnen : vouloir du bien à quelcun.

Das wird mich ein gutes koſten : cela me coûtera bon.

Etwas gutes eſſen : manger quelque choſe de bon ; un bon morceau. Wenig und was gutes : peu & bon.

Alles gutes von einem reden : dire du bien de quelcun. Weder gutes noch böſes von jemand ſagen : ne parler d'un homme, ni en bien ni en mal.

Jemand zum guten anhalten ; vermahnen : exhorter quelcun à bien-faire.

Des guten kan man nicht zu viel thun : on ne ſauroit faire trop de bien.

Güter, ſo nicht vom vater herkommen : [*t. de droit*] biens adventifs.

Es reucht ; ſchmeckt wie nichts gutes : il ſent fort mauvais ; il a un gout tres-mauvais. Er ſiehet aus wie nichts gutes : il a un air [une mine] farouche ; funeſte ; des-agréable.

Gutheiſſen, *v. a.* approuver ; emologuer.

Gutheiſſend, *adj.* approbatif.

Gutheiſſung, *ſ. f.* emologation ; approbation ; ratification.

Gutheiſſung einer rechnung : alocation.

Guthertzig, *adj.* ſincere ; cordial.

Guthertzigkeit, *ſ. f.* ſincerité ; cordialité.

Gütig, *adj.* bon ; débonnaire ; benin ; favorable. Ein gütiger Herr : un bon Seigneur ; un benin Maître. Ein gütiger Fürſt : un Prince débonnaire. Eine gütige antwort : une réponſe favorable. Gütig mit einem umgehen : gracieuſer ; traiter quelcun gracieuſement ; favorablement.

Ein gütiges geſtirn : un aſtre benin.

Gütigkeit, v. **Güte**.

Gütigkeit, *ſ. f.* bonté ; gracieuſetés.

Gütiglich ; freundlich, *adv.* gracieuſement ; favorablement ; avec bonté.

Gütlein, *ſ. n.* petit bien ; petit héritage.

Sein gütlein verzehren : manger [diſſiper] ſon bien.

‡ **Gutter**, *ſ. f.* flacon ; bouteille.

Gutthat, *ſ. f.* bien-fait. Einem viel gutthaten erweiſen : combler quelcun de bien-faits.

Gutthäter, *ſ. m.* bien-faiteur ; bien-facteur.

Gutthäterin, *ſ. f.* bien-faitrice ; bien-factrice.

Gutthätig, *adj.* bien-faiſant.

Gutthätigkeit, *ſ. f.* bénéficence.

Gutwillig, *adj.* volontaire ; libre ; complaiſant. Gutwilliger beytrag : contribution volontaire. Gutwillige bekänntniß : confeſſion libre.

Gutwillig : gutwilliglich, *adv.* librement ; volontairement ; de ſon plein gré ; de bon gré.

Gutwilligkeit, *ſ. f.* bonne volonté ; complaiſance ; afection. Seine gutwilligkeit bringt ihn in ſchaden : ſa bonne volonté [complaiſance] le ruïne. Aller menſchen gutwilligkeit erwerben : gagner l'afection de tout le monde.

H.

HA! *interj.* ah ! ha ! Ha! ſchelm, finde ich dich hie ? ha coquin, te voilà. Ha! ha! kanſt du ſchon ſolche ſtreiche ? ah! ha ! vous jouëz déja de ces tours.

Ha, ha, ha, *interj.* ha, ha, he. Ha, ha, ha, da biſt du gefangen : te voilà pris. ha, ha, he.

Haacke, *ſ. m.* crochet ; croc. An den haacken hängen : pendre au croc. Mit haacken anhängen : atacher avec des crochets.

Haacke, mit einem ſtiel : croc emmanché. Eiſerner haacke, bey dem ſchiff-bau : renard.

Haacke am kleid : agrafe.

Haacke : [*t. de batelier*] banc de ſable dans une riviere. Auf einem haacken ſitzen bleiben : s'aſſabler.

Haacke : [*t. de ſerrurier*] obron.

Haacke : [*t. d'armurier*] arquebuſe à croc.

Das ding hat haacken : *prov.* c'eſt une afaire épineuſe ; difficile ; délicate.

Häckelen ; häckeln, *v. a.* atacher. Die kletten häckeln ſich an die kleider : les chardons s'atachent aux habits.

Häcklein, *ſ. n.* agrafe ; crochet.

Häckelich ; häckelicht, *adj.* crochu ; qui s'atache facilement.

Häckelich, délicat.

Haacken-blat, *ſ. n.* [*t. de ſerrurier*] auberoniere.

Haacken-ſchlüſſel, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] crochet. Ein ſchloß mit dem haacken-ſchlüſſel öffnen : ouvrir une ſerrure avec un crochet ; la crocheter.

Haacken-ſchütz, *ſ. m.* [*t. de guerre*] arquebuſier à croc.

Haar, *ſ. n.* cheveu ; chevelure. Langes ; kurtzes ; krauſes ; dickes ; lichtes ; braunes ꝛc. haar : cheveux longs ; courts ; friſez ; épais ; blonds ; bruns. Ein langes ; wohlgekämmtes ꝛc. haar tragen : avoir la chevelure longue ; bien peignée. Das haar ſchneiden ; erfriſchen laſſen : ſe faire couper ; rafraichir les cheveux. Eigen ; falſch haar tragen : porter ſes propres cheveux ; de faux cheveux. Die haar fallen ihm aus : les cheveux lui tombent. Ausgekämmt haar : peignures. Bey den haaren kriegen : prendre aux cheveux. Einander bey den haaren raufen : ſe tirer aux cheveux. Es fehlt nicht eines haares breit : il ne s'en faut pas l'épaiſſeur d'un cheveu. Die haar ſtehen mir zu berge : les cheveux me dreſſent. Wider das haar : à contre-poil ; à rebrouſſe-poil. Die haar kräuſeln : gaufrer les cheveux.

Etwas

Etwas bey den haaren herbey ziehen: *prov.* tirer quelque choſe par les cheveux; en faire une aplication forcée.

Einen bey den haaren zu etwas ziehen: *prov.* forcer [obliger] quelcun à faire une choſe malgré lui.

Die gelegenheit bey den haaren ergreiffen: *prov.* prendre l'ocaſion aux cheveux; en ſavoir profiter, quand elle ſe préſente.

Haar laſſen: *prov.* laiſſer du poil; de ſon poil; avoir du pire; avoir du deſavantage; faire une perte.

Einem in die haare wollen: *prov.* en vouloir à quelcun; chercher querelle avec lui.

Einander in die haare gerathen: *prov.* prendre querelle.

Wenn ſich groſſe Herren rauffen, ſo müſſen die unterthanen die haare darzu hergeben: *prov.* des querelles des grands leurs ſujets en ſoufrent le plus; les querelles des grands tombent ſur leurs ſujets.

Um ein haar: pour peu; pour la moindre choſe. Es fehlet nur um ein haar, daß dieſes nicht geſchehen: il s'en eſt falu tres-peu de choſe [moins que rien] que cela ne ſoit arrivé.

Nicht ein haar: point du tout; rien du tout. Ich fürchte ihn nicht ein haar: je ne le crains point du tout. Ich achte es nicht ein haar: je n'en fais point de cas; je l'eſtime moins que rien. Es ſoll dir nicht ein haar gekrümmet werden: il ne t'en arrivera pas le moindre mal.

Haar: poil; pelage; crin. Der fuchs hat rothes haar: le renard a le poil [pelage] roux. Cameelhaar: poil de chameau. Ziegenhaar: poil de chevre. Pferdehaar: crin de cheval.

Pferde einer haar: chevaux d'un même poil; d'une même couleur.

Sie ſind alle einer haar: *prov.* ils ſe reſſemblent parfaitement; l'un ne vaut pas mieux que l'autre.

Es iſt kein gutes haar an ihm: *prov.* c'eſt un homme perdu; un franc vaurien.

Mit haut und haar: *prov.* entierement; tout à fait.

Haar-band, *ſ. n.* cordonnet aux [de] cheveux.

Haar-beutel, *ſ. m.* bourſe aux cheveux.

Haaren, *v. n.* muër; changer de poil. Die thiere haaren im frühling: les bêtes muënt au printems.

Haaren; haarin, *adj.* de cheveux; de poil. Ein haaren armband: bracelet de cheveux. Cameels-haarne knöpffe; boutons de poil de chameau.

Haar-farb, *adj.* couleur de cheveux; de chataigne.

Haarflechte, *ſ. f.* treſſe de cheveux.

Haar-hemd, *ſ. m.* robette; cilice.

Haar-huſche, *ſ. f.* [*mot bas*] Eine haar-huſche halten: ſe tirer aux cheveux.

Haarig, *adj.* pelu; velu; chevelu. Haariger kopff: tête chevelue. Haarige bruſt; hände ꝛc. eſtomac velu; mains veluës; peluës.

Härin zeug, *ſ. n.* zu ſäcken: rapatelle.

Haar-klauber, *ſ. m.* éplucheur; qui ſubtiliſe trop; qui critique; epluche les moindres choſes. Er iſt ein haar-klauber: il coupe un cheveu en quatre.

Haarklein, *adj.* menu; ſubtil; comme un poil.

Haarklein, *adv.* par le menu. Er weiß alles haarklein: il ſait tout juſqu'aux moindres circonſtances.

Härlein, *ſ. n.* petit cheveu; petit poil.

Haar-locke, *ſ. f.* boucle de cheveux.

Haarlos, *adj.* chauve; pelé.

Haar-mantel, *ſ. m.* peignoir.

Haar-nadel, *ſ. f.* éguille de tête; poinçon.

Haar-pinſel, *ſ. m.* pinceau.

Haar-pulver, *ſ. n.* poudre de chipre; poudre aux cheveux. Das haar-pulver reiniget das haar: la poudre dégraiſſe les cheveux.

Haar-ſalbe, *ſ. f.* pommade.

Haar-ſchedel, *ſ. m.* têt.

Haar-ſcheer, *ſ. f.* ciſeaux de barbier.

Das haar-ſchieben, *ſ. n.* tapure.

Haar-ſeil, *ſ. n.* [*t. de chirurgie*] ſeton. Ein haar-ſeil ziehen: faire un ſeton.

Haar-ſieb, *ſ. n.* bluteau; étamine. Durch ein haar-ſieb ſchlagen: paſſer par l'étamine.

Haar-ſtrang, *ſ. m.* [*plante*] peucedanum.

Haar-tuch, *ſ. n.* étamine.

Haar-wachs, *ſ. n.* nerf.

Haar-wegnehmendes mittel: pſilotre.

Haar-zänglein, *ſ. n.* pincettes.

Haar-zopf, *ſ. m.* toufe de cheveux.

Hab; habe: bien. Groſſe; geringe habe: grands biens; peu de bien. Sein hab und gut zu pfand ſetzen: garantir de tout ſon bien.

Haben, *v. a.* [Ich habe, du haſt, er hat; wir haben; ich hatte; ich hätte; gehabt] avoir; tenir; poſſeder. Viel; nichts haben: avoir beaucoup; n'avoir rien,

Geld; gut; freunde; einen dienſt ꝛc. haben: avoir de l'argent; du bien; des amis; un emploi. Einen vater; viel brüder; ein weib; kinder ꝛc. haben: avoir un pere; pluſieurs freres; une femme; des enfans. Krieg; friede; das leben; geſundheit; das fieber ꝛc. haben: avoir la guerre; la paix; la vie; la ſanté; la fiévre. Freude; luſt; traurigkeit; glück; einen zufall ꝛc. haben: avoir de la joie; du plaiſir; de l'affliction; du bonheur; un accident. Einen groll wider jemand haben: avoir de la rancune [une dent de lait] contre quelcun. Geſchäffte; einen rechts-handel; gute nahrung ꝛc. haben: avoir des afaires; un procés; dequoi gagner ſa vie. Gute gedächtniß; einen hohen verſtand; groſſe tugenden; laſter ꝛc. haben: avoir bonne mémoire; beaucoup d'eſprit; de grandes vertus; de grands vices. Träume; geſichte ꝛc. haben: avoir des ſonges; des viſions. Gedult haben: avoir patience. Ehre; ſchande von etwas haben: avoir la gloire; la honte d'une choſe. Hunger; durſt haben: avoir faim; ſoif. Ein gut gewiſſen haben: avoir bonne conſcience. GOtt vor augen haben: avoir Dieu devant les yeux.

Lieb haben: aimer. Nichts liebers haben als ꝛc. n'aimer rien tant que &c. Ich habe euch lieber als mein leben: je vous aime plus que ma propre vie.

Etwas zu gewarten haben: eſperer [attendre; s'attendre à] quelque choſe.

Etwas zu lohn haben: avoir pour recompenſe; être recompenſé. Guten; ſchlechten lohn von etwas haben: être bien; mal recompenſé d'une choſe.

Zu eſſen; zu leben haben: avoir à manger; avoir dequoi vivre.

Er hat zu bezahlen: il a dequoi païer; il eſt ſolvable.

Ich habe das hübſche mägdgen noch: je ſuis encore nanti de la belle.

Nichts zu thun haben: n'avoir rien à faire.

Zu ſchreiben; zu beſtellen ꝛc. haben: avoir [être occupé] à écrire; à expedier.

Zu bezahlen; zu reiſen ꝛc. haben: avoir [être obligé] à païer; à faire un voïage. Einem etwas zu dancken haben: être obligé [avoir l'obligation] d'une choſe à quelcun.

Was wollet ihr haben? que ſouhaitez [que demandez] vous? Er will etwas von mir haben, das ich ihm nicht geben kan: il me demande une choſe, que je ne puis pas lui donner.

Seine zuflucht zu jemand haben : avoir recours à quelcun.

Luſt zu etwas haben : avoir de l'inclination pour une choſe.

Luſt an etwas haben : ſe plaire à une choſe.

Etwas gern haben wollen : ſouhaiter [déſirer] une choſe.

Ich will es ſo haben ; ſo gehabt haben : je le veux ainſi.

Etwas wieder haben wollen : redemander une choſe.

Ich muß das haben : il me faut cela. Ich muß ſo viel elen zum kleid haben : il me faut tant d'aunes pour un habit.

Seine gedancken auf etwas haben : tourner [apliquer ; atacher] ſes penſées à quelque choſe.

Zur ehe haben : avoir en mariage ; avoir épouſé. Er hat drey weiber gehabt : il a eu trois femmes. Er hat ſeine nahe verwandte zur ehe : il a épouſé ſa proche parente.

An einer waar viel ; nichts haben : gagner beaucoup ; ne gagner rien à une marchandiſe.

Was habe ich davon ? que m'en revient-il ? qu'eſt ce que j'y gagne ? Ich habe nichts davon, als ꝛc. je n'y gagne [il ne m'en revient] que &c.

Seine waar feil haben : debiter [vendre] ſa marchandiſe.

Es iſt nicht zu haben : il n'y a pas moïen d'en avoir ; on n'en trouve pas. Es iſt überall zu haben : il y en a par tout.

Was habt ihr mit einander ? qu'avez vous ? quel eſt vôtre differend ?

Was habt ihr zu lachen ? de quoi riez vous ?

Etwas im brauch haben : avoir acoutumé de faire une choſe.

Da haſt du : tien ; voilà. Da haſt du geld, hole wein : voilà de l'argent, va querir du vin.

Da haſt du es : te voilà pris ; tu en as ; tu en tiens dans l'aile.

Du ſolt haben : tu en auras ; tu ſeras châtié.

Hinter ſich haben : avoir des ſuites ; des conſequences. Dieſe lehr hat ein verborgen gift hinter ſich : cette doctrine cache un venin ſecret. Die ſache hat was hinter ſich : c'eſt une afaire de conſequence. Die höflichkeiten haben einen ſchalck hinter ſich : ces careſſes ſont ſuſpectes ; frauduleuſes.

In ſich haben : contenir ; avoir. Die ſchrifft hat nichts wichtiges in ſich : cet écrit n'a [ne contient] rien de conſidérable.

Neben ſich haben : avoir pour compagnon ; pour collegue.

Um ſich haben : avoir autour du corps. Einen gürtel ; mantel ꝛc. um ſich haben : avoir une ceinture ; un manteau.

Viel diener um ſich haben : avoir beaucoup de monde à ſon ſervice ; avoir une grande ſuite de domeſtiques. Viel fremden um ſich haben : être acablé de viſites.

Über ſich haben : avoir au deſſus de ſoi ; pour ſuperieur. Einen ſtrengen befehlhaber über ſich haben : avoir un commandant [un ſuperieur] ſevere. Könige haben niemand über ſich, als GOtt : les Rois n'ont que Dieu au deſſus d'eux.

Unter ſich haben : avoir ſous ſoi ; ſous ſa direction ; ſous ſon commandement.

Vor ſich haben : avoir au devant. Ein buch vor ſich haben : avoir un livre devant ſoi. Die armee hatte den ſtrohm vor ſich : l'armée avoit la riviere au devant. Den feind vor ſich haben : être en préſence de l'ennemi. Er iſt nicht der erſte, er hat andere vor ſich : il n'eſt pas le premier, il y en a d'autres devant lui.

Wen meyneſt du, daß du vor dir haſt ? à qui parlez vous ?

Es hat : il y a. Es hat [gibt, *v. n.*] da hohe berge ; ſchöne ebenen ; viel viehe ꝛc. il y a là de hautes montagnes ; de belles plaines ; beaucoup de bétail.

Es hat keine noth ; keine gefahr : il n'y a rien à craindre ; point de danger.

Es hat ſich wohl ! oui da ! il s'en faut bien. Man ſagt, er ſey reich : es hat ſich wohl : on dit qu'il eſt riche ; il s'en faut bien.

Haben : *verb. auxil.* avoir.

Habend, *adj.* aïant ; qui a. Ich bin für die habende mühewaltung verbunden : je vous ſuis obligé de la peine que vous avez priſe.

Haber ; Hafer, *ſ. m.* avoine oder aveine. Haber ſäen : ſemer de l'avoine. Den haber mähen : faucher l'avoine. Ein ſcheffel haber : une meſure d'avoine. Tauber haber : havron.

Der haber ſticht ihn : *prov.* il devient inſolent ; il abuſe de ſa proſpérité.

Haber-acker, *ſ. m.* **Haberland**, *ſ. n.* champ qui porte de l'avoine.

Haber-bier, *ſ. n.* bierre braſſée d'avoine.

Haber-brey, *ſ. m.* bouillie d'avoine.

Haber-brodt, *ſ. n.* pain d'avoine.

Haber-ernde, *ſ. f.* recolte [moiſſon] des avoines.

Haber-grütz, *ſ. f.* gruau d'avoine.

Haber-kaff, *ſ. n.* bale d'avoine.

Er iſt nicht mit haber-kaff gemäſtet : *prov.* il a beaucoup d'embonpoint ; il eſt gros & gras ; il eſt gras comme un moine.

Haber-kaſten, *ſ. m.* cofre à l'avoine.

Haber-korn, *ſ. n.* grain d'avoine.

Habern, *adj.* d'avoine. Habern mehl : farine d'avoine.

Haber-ſaat, *ſ. f.* blé d'avoine.

Haber-ſack, *ſ. m.* ſac à l'avoine ; havre-ſac.

Haber-ſtroh, *ſ. n.* paille d'avoine.

Haber-wurtz, *ſ. f.* ſalſifix.

Haber-zinß, *ſ. m.* avenage.

Habhaft, *adj.* Eines dinges habhaft werden : avoir [obtenir ; aquerir] une choſe. Ich kan es nicht habhaft werden : je ne ſaurois l'avoir ; l'obtenir.

Habreich ; habſelig, *adj.* riche ; acommodé ; qui a du bien. Ein habſeliger mann : homme bien acommodé.

Habſeligkeit, *ſ. f.* biens ; ſubſtance. Alle ſeine habſeligkeit verlieren : perdre tous ſes biens.

Habich ; Habicht, *ſ. m.* autour.

Habichs-naſe, *ſ. f.* nez aquilin.

Hache, *ſ. m.* [*t. injurieux*] cheval de caroſſe.

Hacke, *ſ. f.* houë ; hoïau.

Hacke, coignée.

Hack-banck ; Hacke-banck, *ſ. f.* **Hack-ſtock**, *ſ. m.* tronc, *ſur le quel on fend le bois.*

Hack-bret, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] hachoir.

Hacke-bret : [*t. de luthier*] monocorde ; timpanon.

Hacken, *v. a.* houër. Graben und hacken : becher & houër. Den weinberg hacken : houër la vigne.

Hacken, hacher ; fendre ; couper ; dépecer. Holtz hacken : fendre du bois. Fleiſch klein hacken : hacher de la viande.

Hacken : [*il ſe dit des oiſeaux*] bequeter. Die vogel hacken die vferſichen ꝛc. les oiſeaux bequetent les pêches ; dans les pêches.

Daß dich der hahn hacke ! *proverbe pour marquer de l'indignation ou de l'admiration en riant.*

Hacken ; [*t. de découpeur*] piquer ; découper. Taffet ꝛc. hacken ; ausbacken : piquer du taffetas.

Hacken-ſtiel, *ſ. m.* manche de hoïau ; de coignée.

Hacker ; Häcker, *ſ. m.* coupeur [fendeur] de bois ; laboureur de vigne.

Häckerling ; Heckerling ; Heckſel, *ſ. n.* paille coupée ; hachée. Den haber mit heckerling mengen : mêler l'avoine avec de la paille hachée.

Hacker-lohn ; Häcker-lohn, *ſ. n.* païe du coupeur de bois, ou du laboureur.

Hack-meſſer, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] couperet ; hachoir.

Hader,

Hader, *ſ. m.* torchon. Den unflath mit einem hader aufnehmen : ôter les ordures avec un torchon.

Hader ; Haderlumpe, *ſ. f.* chifon ; guenille. Haderlumpen ſchreyen : crier aux chifons. Ein wollener hader : drapelet.

Haderlumpen-krämer, *ſ. m.* chifonnier.

Hader, *ſ. m.* querelle ; débat ; démelé. Im hader leben : être en querelle. Hader anfangen ; erwecken : émouvoir [faire ; ſuſciter] querelle. Den hader ſtillen ; beylegen : terminer [apaiſer ; aſſoupir] une querelle. Hader anrichten : ſemer des querelles. Sich in fremden hader mengen : entrer dans la querelle d'autrui.

Haderbalg; Haderer ; Hadergern, *ſ. m.* **Haderkatz**, *ſ. f.* [*t. injurieux*] querelleur ; querelleuſe.

Haderhaft, *adj.* querelleux.

Haderlumpe ꝛc. v. **Hader**.

Hadern, *v. n.* quereller ; avoir querelle ; prendre querelle. Sie hadern ohne unterlaß : ils ſe querellent toûjours. Sie fiengen an über dem ſpiel zu hadern : ils prirent querelle au jeu ; en joüant. Um nichts hadern ; einen hader vom zaun brechen : *prov.* faire une querelle d'Allemand ; la faire ſur la pointe d'une éguille.

Haderſucht, *ſ. f.* humeur querelleuſe.

† **Haderſüchtig**, *adj.* querelleux.

Hafe, *ſ. m.* pot. Irdener hafe : pot de terre. Eiſener hafe : marmite.

Hafe ; Hafen ; Haven, *ſ. m.* port. In den hafen einlauffen : entrer dans le port. Aus dem hafen legen : ſortir du port.

In dem hafen ſcheitern : *prov.* faire naufrage au port ; échoüer dans une afaire au moment qu'on eſperoit de la finir.

Hafen-backe ; Hafen-latern ; Hafen-thurm, *ſ. m.* fanal.

Hafen-bedienter ; vorgeſetzter, *ſ. m.* chableur.

Hafen-gott, *ſ. m.* [*Dieu marin des païens*] Portumne.

Hafen-meiſter, *ſ. m.* débacleur : *ſur les ports des rivieres :* intendant ; *ſur les ports de mer.*

Hafen-paſtet, *ſ. f.* viande à la daube. Eine hafen-paſtet vom rind-fleiſch ; von einem cappaun ꝛc. du beuf ; un chapon à la daube.

Hafen-ſtolle, *ſ. f.* accote-pot.

Hafen-ſtürtze, *ſ. f.* **Hafen-deckel**, *ſ. m.* couvercle de pot ; de marmite.

Hafner, *ſ. m.* potier.

Hafner-erde, *ſ. f.* terre à potier.

Hafner-ſcheibe, *ſ. f.* roüe.

Hafner-werck, *ſ. n.* poterie.

Hafner-werckſtatt, *ſ. f.* atelier.

Hafer, v. **Haber**.

Haferey ; Haverey, *ſ. f.* [*t. de marine*] retribution.

Haft, *ſ. f.* priſon ; arrêt. Zur haft bringen : mettre en arrêt ; en priſon. In ſicherer haft halten : tenir en arrêt.

Haft : [*t. de pratique*] empêchement. Haften vorſchützen : s'excuſer ſur quelques empêchemens. Biß auf ehe-haften : à la reſerve des empêchemens legitimes.

Haft ; Hafte, agrafe.

Haften, *v. n.* tenir ; être ataché ; acroché. Der rick haftet mit nägeln an der maur : ce ratelier tient par des cloux à la murailles. Der ancker haftet nicht recht : cette ancre laboure.

Es haftet nicht an mir : il ne tient pas à moi. Die ſache haftet daran : l'afaire s'acroche à cela.

Haften, garantir ; répondre ; être caution. Ich hafte davor : j'en ſuis caution ; j'en réponds ; je le garantis.

Haften ; in haft ; verhaft nehmen, *v. a.* arrêter ; empriſonner. Einen haften laſſen : faire arrêter quelcun.

Hafter, *ſ. m.* caution ; garand.

Haft-geld, *ſ. n.* **Haft-pfennig**, *ſ. m.* erres. Haft-geld geben ; empfangen ; donner ; prendre des erres.

Haftung, *ſ. f.* caution ; garantie. Die haftung übernehmen : ſe charger de la garantie ; faire caution.

Hag, *ſ. m.* haie. Einen hag flechten : faire une haie. Ein lebendiger hag : une haie vive.

Hag-apfel, *ſ. m.* pomme ſauvage.

† **Hag-apfel-baum**, *ſ. m.* pommier ſauvage.

Hag-büche, *ſ. f.* charme. Hag-büchen hecke : haie de charmes. Junge hag-büchen-ſtämme : charmille. Hag-büchen-hecke : charmoye.

Hagbutte ; Hagbutze, *ſ. f.* gratecu.

Hag-dorn, *ſ. m.* aubépine.

Hag-eiche, *ſ. f.* chêne.

Hag-eichel, *ſ. f.* gland.

Hag-eichen, *adj.* du chêne.

† **Hag-roſen**, *ſ. f.* roſe ſauvage.

Hagel, *ſ. m.* grêle. Groſſer hagel : groſſe grêle. Der hagel hat das gantze feld verwüſtet : la grêle a déſolé toute la campagne.

Hagel, [*t. de plombier*] dragée. Eine flinte mit hagel laden : charger un fuſil de dragée.

Hagel-gans, *ſ. f.* oie ſauvage.

Hageln, *v. n.* grêler. Es hat ſtarck gehagelt : il a grêlé bien fort.

Hagel-ſtein, *ſ. m.* grain de grêle ; grêlon.

Hagel-wetter, *ſ. n.* temps de grêle.

Hagel-wolcke, *ſ. f.* nuë groſſe de grêle.

Hägen ; hegen, *v. a.* entretenir ; nourrir ; conſerver. Das wild hägen : conſerver les bêtes ſauvages. Einen wald hägen : conſerver un bois.

Haß ; feindſchaft ꝛc. hägen : nourrir des haines ; des inimitiés. Freundſchafft hägen : entretenir l'amitié. Brief-wechſel hägen : entretenir un commerce de lettres. Ein ſchelmſtück hägen : couver une malice.

Hägung, *ſ. f.* entretien ; conſervation.

Häg-wald, *ſ. m.* bois de haute futaie ; marmentau.

Häg-waſſer, *ſ. n.* deffais.

Hager, *adj.* ratatiné ; éfilé ; maigre. Ein alter hagerer mann : un vieux homme maigre ; ratatiné. Ein hagerer hals : un cou éfilé. Ein hager pferd : cheval éfilé.

Hagerkeit, *ſ. f.* maigreur.

Hahn, v. **Han**.

Häher, *ſ. m.* geai ; choucas.

Hain, *ſ. m.* bois de haute futaie.

Hain-büche, *ſ. f.* fau.

Häl ; halen, v. **Hel**.

Halb, *adj.* demi ; la moitié. Ein halber tag ; halbe meil ; halber thaler ꝛc. un demi jour ; une demi lieuë ; un demi écu. Der halbe theil : la moitié. Ein halb brodt : la moitié d'un pain. Auf halbem wege begegnen : rencontrer quelcun à moitié chemin ; à mi-chemin.

Halb aufmachen, *v. a.* eine thür ; die augen : entr'ouvrir une porte ; les yeux.

Halb errathen ; muthmaſſen, *v. a.* ſoupçonner.

Halb hören, *v. a.* entr'oüir.

Halber flug ; gebrochen : [*t. de blaſon*] demi-vol.

Halber gort und halber menſch, *ſ. m.* [*monſtre fabuleux*] hippocentaure.

Mit halben krücken, [*t. de blaſon*] cramponné.

Halber mond : croiſſant.

Sich in einen halben mond ſtellen : ſe ranger en croiſſant.

Halber mond, [*t. de blaſon*] croiſſant. Mond, mit aufwärts gekehrten ſpitzen : croiſſant montant. Mond, mit auswärts gekehrten ſpitzen : croiſſant adoſſé. Mond, mit unterwärts gekehrten ſpitzen : croiſſant renverſé.

Mond, mit gegen einander gekehrten ſpitzen: croiſſant apointé ou affronté.

Halber mond, [*t. de fortification*] demi-lune.

Ein halbes jahr: un demi-an; ſix mois.

Er iſt ein halber narr: il eſt à demi-fou. **Ein halber ſchalck**; ketzer: il tient du fripon; de l'hérétique.

Die glocke iſt halb zehen: il eſt neuf heures & demie. **Um halb acht**: à ſept & demie.

Halb ſchwartz und halb weiß: moitié noir & moitié blanc.

Halb truncken; **halb berauſcht**: un peu gris; à demi yvre.

Im halben Mertzen ꝛc. à la mi-Mars.

Ein halbes wort: un mot tronqué.

Mit halben worten reden: parler à demi- mot.

Halbe cartaune: piece de vingt quatre livres de bale.

Ein halber vetter: parent de loin; un peu aparenté.

Sie iſt ſeine halbe braut: il la regarde [traite] comme ſa maitreſſe.

Zum halben theil antreten: ſe mettre de moitié.

Halber thon; **halb thon**: [*t. de muſique*] dieſe.

Halber wind: [*t. de mer*] lit de vent; vent de bouline. **Halben wind haben**: être au lit du vent. **Mit halbem winde ſegeln**: faire voile avec un lit de vent; avec un vent de bouline.

Halb, *adv.* à demi; moitié. **Halb todt**: à demi mort. **Einen nur halb hören**; verſtehen: n'entendre un homme qu'à demi; n'entendre que la moitié de ce qu'il dit. **Den degen halb ausziehen**: tirer l'épée à moitié. **Etwas halb durchſchneiden**: couper quelque choſe par la moitié. **Die äpfel ſind halb faul**: ces pommes ſont à demi gâtées.

Halb und halb: tellement quellement; paſſablement; mediocrement.

Halb-bier, *ſ. n.* petite bierre.

Halb-bollwerck, *ſ. n.* demi-baſtion.

Halb-bruder, *ſ. m.* demi-frere. **Halb-bruder vom vater**: frere de pere. **Halb-bruder von der mutter**: frere de mere: frere uterin.

Halb-bürtig, *adj.* **Halb-bürtiger bruder**: demi-frere.

Halbe, *ſ. f.* [*mot de province*] côte. **Die rechte**; **lincke halbe**: le côté droit; gauche. **Auf die halbe treten**: ſe ranger à côté.

Halb-eimerich, *adj.* **Ein halb-eimerich fäßlein**: futaille qui contient un demi *eimer*.

Halben; **halber**, *prep.* à cauſe; au regard. **Um deßhalben**; **um dieſer ſache halben**: à cauſe de cela. **Meinethalben mag es wohl geſchehen**: à mon égard [pour moi] je ne m'y opoſe pas.

Halb erhaben, *adj.* [*t. de ſculpture*] bas-relief. **Halb erhabene arbeit**: ouvrage de bas-relief.

Halb-fiſch, *ſ. m.* ſole.

Halb-gelehrter, *ſ. m.* demi-ſavant.

Halb-geſchwiſter, *ſ. n.* demi-freres; demi-ſœurs.

Halb getheilt, *adj.* [*t. de blaſon*] mi-parti.

Halb-Gott, *ſ. m.* demi-Dieu.

Halb-hemd, *ſ. n.* chemiſette.

Halb-hundert, *ſ. n.* **Halbes hundert**: demi-cent.

Halb-jährig, *adj.* de ſix mois. **Ein halb-jähriges kind**: enfant de ſix mois.

Halbig; **halbicht**, *adj.* mediocre; paſſable. **Halbichtes glück**: fortune mediocre. **Halbichte geſundheit**: ſanté paſſable.

Halbicht, *adv.* mediocrement; paſſablement.

Halb-inſel, *ſ. f.* preſque-ile; peninſule.

Halbiren, *v. a.* partager en deux; mettre en deux pieces [parties] égales.

Halb-kugel, *ſ. f.* hemiſphere.

Halb lebend; **halb lebendig**, *adj.* à demi-vivant.

Halb-offen, *adj.* entre-ouvert; entre-baillé.

Halb öffnen, *v. a.* entre- ouvrir. **Die thür**; **die augen** ꝛc. **halb öffnen**: entre-ouvrir la porte; les yeux.

Halb part; **halbſcheid**, *ſ. f.* moitié. **Auf halb part eintreten**: ſe mettre de moitié. **Die halbſcheid der erbſchafft**: la moitié de la ſucceſſion.

Halb-rund, *adj.* convexe.

Halbſcheid, v. **Halb part.**

Halb-ſchock, *ſ. n.* trentaine.

Halb-ſtiefel, *ſ. m.* botine.

Halb-ſtiefeln, oder **ſtrümpfe**, [*t. de blaſon*] houſſettes.

Halb-ſtrumpf, *ſ. m.* chauſſon.

Halb-wagen, *ſ. m.* [*t. d'artillerie*] trique-bale.

Halfter, *ſ. f.* licol; licou; chevêtre.

Halfter abthun, *v. a.* déchevêtrer. **Halfter abſtreichen**: délicoter. **Das pferd ſtreicht gern die Halfter ab**: ce cheval délicote.

Halftern, *v. a.* mettre le licou.

Halfter-rieme, *ſ. m.* longe.

Hall, *ſ. m.* ſon. **Hall der poſaune**; **der glocken**: ſon de la trompette; des cloches.

Halle, *ſ. f.* portique; ſale; porche; galerie. **Die halle des tempels**: le portique [le porche] du temple. **Tuch** ꝛc. **halle**: ſale [magazin] des draps.

Halle, ſaline. **In der halle arbeiten**: travailler à la ſaline.

Hallen, *v. n.* ſonner.

Hallen-voigt, *ſ. m.* halier.

Hall jahr, *ſ. n.* [*terme conſacré*] an du jubilé.

Hallor; † **Hall-burſche**, *ſ. m.* ſaunier.

Halm, *ſ. m.* tige; tuïau de blé. **Das korn ſtehet noch auf dem halm**: le blé eſt encore en tuïau.

Hälmich; **halmicht**, *adj.* [*il n'eſt d'uſage que dans la compoſition*] **Zwey-dreyꝛc. hälmiges gewächs**: plante à deux; trois tuïaux.

Hälmlein, *ſ. n.* petit brin; petite tige.

Hals, *ſ. m.* col; cou; gorge. **Ein langer**; **hagerer**; **fetter** ꝛc. **hals**: cou long; élilé; gros. **Einem den hals umdrehen**; **brechen**: tordre; caſſer le cou [la tête] à quelcun. **Eine güldene kette um den hals tragen**: porter une chaine d'or au cou. **Das joch auf den hals legen**: mettre [charger] le joug ſur le cou. **Einem um den hals fallen**: ſe jetter [ſe pendre] au cou de quelcun. **Einen an ſeinem beſten hals aufhencken**: pendre quelcun par ſon cou. **Den hals abhauen**: couper le cou. **Einem auf den hals ſpringen**: ſauter au cou de quelcun. **Einen böſen hals haben**: avoir un mal de cou; de gorge; avoir mal au cou; à la gorge. **Sie hat einen ſchönen**; **weiſſen** ꝛc. **hals**: elle a la gorge belle; blanche. **Aus dem halſe riechen**: avoir l'haleine forte; mauvaiſe.

Etwas am halſe [auf dem halſe] **haben**: avoir une choſe ſur ſon dos; en être chargé; incommodé. **Eine rechts-ſache**; **ein böſes weib** ꝛc. **am halſe haben**: avoir un procés ſur les bras; être chargé d'une méchante femme. **Das fieber am halſe haben**: avoir [être incommodé de] la fiévre. **Ich muß mir den menſchen**; **die ſache vom halſe ſchaffen**: il faut tâcher de me décharger [défaire; délivrer] de cet homme; de cette afaire. **Ich habe ihn auf dem halſe**: je l'ai à dos. **Ihr habt mir dieſen menſchen**; **dieſe ſache auf den hals gewieſen**: c'eſt vous qui m'avez mis à dos cet homme; cette afaire.

Einem alles unglück auf den hals wünſchen, **fluchen**: faire des imprecations contre quelcun.

Einen proceß an den hals werfen: intenter un procés à quelcun.

Das koſtet den hals: il y va de la vie. **Das hat ihn ſeinen hals gekoſtet**;

koſtet; er hat mit dem hals bezahlen müſſen: il lui en coûta la vie; il y perdit la vie.

Es wird alles auf deinen hals fallen: tout cela ſera ſur vôtre dos; retombera ſur vous.

Durch den hals jagen: goinfrer; manger ſon bien; conſumer ſon bien en débauches.

Jemand über den hals kommen: ſurprendre quelcun.

Jemand auf dem hals liegen: importuner quelcun; lui être à charge.

Einem auf den hals treten: tenir le pié ſur la gorge à quelcun; le ſoûmettre par la force; le violenter.

Gericht über hals und hand: [*t. de coûtume*] jurisdiction capitale & criminelle.

Über hals und kopff: *prov.* en desordres avec précipitation; précipitamment.

Einem den hals beugen: ſoûmettre quelcun [le ramener à ſon devoir] par la rigueur.

Mit vollem halſe lachen: rire à gorge déploïée.

Das hat er in ſeinen hals gelogen: il en a menti par ſa gorge; cent piés dans ſa gorge; par ſa gueule.

Mit aufgerecktem halſe einher gehen: marcher la tête levée; fierement.

Hals einer geigen; lauten ꝛc. [*t. de luthier*] manche de violon; de luth.

Hals der blaſe; der bär-mutter: [*t. d'anatomie*] cou de la veſſie; de la matrice.

Hals, am ſäulen-capitel, [*t. d'architecture*] colarin. Am doriſchen krantz: gorgerin.

Hals einer flaſchen; eines kolben: cou d'une bouteille; d'un matras.

Hals eines kruges: gorge d'un pot.

Hals ab. Es gilt hals ab: il y va de la vie.

Hals-band, *ſ. n.* colier. Den Mohren legt man ein hals-band an: on fait porter des coliers aux mores. Dem hund ein hals-band mit ſchellen; mit ſtacheln anlegen: mettre un colier à ſonnettes; garni de cloux à un chien.

Mit **hals-bändern**, von anderer farbe, [*t. de blaſon*] colleté.

Hals-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] clavicule.

Hals-binde, v. **Hals-tuch**.

Halsbrechend, *adj.* dangereux; hazardeux. Halsbrechende arbeit: une afaire dangereuſe; action hazardeuſe.

Hals-drüſen, *ſ. f.* glandes de la gorge.

Hals-eiſen, *ſ. n.* **Hals-feſſel**; **Hals-ring**, *ſ. m.* **Hals-ſchelle**, *ſ. f.* carcan; pilier.

Hals-gericht, *ſ. n.* jurisdiction [juſtice] capitale; criminelle.

Hals-geſchwulſt, *ſ. m.* [*t. de medecine*] parakinancie.

Hals-geſchwür, *ſ. n.* amigdales.

Hals-kette, *ſ. f.* chaine; chainette.

Hals-koppel, *ſ. f.* [*t. de ſellier*] colier de harnois.

Hals-kragen, *ſ. m.* colet. Hals-kragen am wammes: colet de pourpoint. Hals-kragen [überſchlag] der männer: colet; rabat. Hals-kragen der weiber: gorgerette. Hals-kragen an einem harniſch: gorgerin.

Hals-kreme, *ſ. m.* [*t. de crocheteur*] bretelles.

Hals-ring; **hals-ſchelle**, v. **Hals-eiſen**.

Hals-ſchnur, *ſ. f.* colier. Hals-ſchnur von perlen; von agſtein: colier de perles; d'ambre-jaune.

Halsſtarrig, *adj.* obſtiné; opiniâtre.

Halsſtarrigkeit, *ſ. f.* opiniâtreté; obſtination.

Halsſtarriglich, *adv.* obſtinement; opiniâtrement.

Hals-ſtrafe, *ſ. f.* peine capitale; peine de la vie. Das iſt bey hals-ſtrafe verboten: cela eſt defendu ſous peine [à peine] de la vie.

Hals-ſtück, *ſ. n.* vom kalb oder ſchöps: bout ſaigneux.

Hals-tuch der weiber, *ſ. n.* mouchoir de cou. Der bäurinnen: collerette.

Hals-tuch der männer; **Hals-binde**, *ſ. f.* cravatte.

Hals-zäpflein, *ſ. n.* glotte; luëtte.

Halt, *ſ. m.* fermeté; durée. Das hat keinen halt: cela n'a point de fermeté.

Halt, [*t. de monnoie*] valeur; aloi. Müntz von gerechtem halt: monnoie de juſte valeur. Silber; gold von gutem; von geringem halt: or; argent de bon aloi; de bas aloi.

Halt, [*interj. c'eſt aſſez*] [*t. de marine*] avaſte; fort de virer.

Halt, *interj.* va! Halt du ſchalck! ich will dirs eintrancken: va fripon, tu me le païeras.

halt, *adv.* [*mot de province*] peut-être; ce ſemble. Ihr habt halt geſchlafen: vous avez peut-être dormi; il ſemble que vous aïez dormi.

Haltbar, *adj.* tenable. Ein haltbarer ort: place tenable.

halten, *v. a.* [ich halte, du hälteſt, ou häldſt, er hält, wir halten; ich hielt; gehalten] tenir; retenir; contenir; conſerver. Mit der hand halten: tenir de la main. Bey der hand halten: tenir par la main. Haltet das feſt: tenez bien [tenez ferme] cela. Einen wider ſeinen willen halten: retenir quelcun malgré lui. Ich weiß nicht, was mich hält: je ne ſai ce qui me retient.

Was er hat, das hält er feſt: il tient bien ce qu'il tient.

Ich halte ihn: je le tiens; j'ai pris mes précautions contre lui; mes ſuretés avec lui.

Eine wohnung halten: tenir un logement.

Das feld halten: [*t. de guerre*] tenir la campagne.

Seine ordnung halten: tenir ſon rang.

Etwas an die naſe halten: aprocher quelque choſe du nez; la tenir contre le nez.

Etwas gegen die ſonne [das licht] halten: tourner [tenir] une choſe contre le ſoleil; la lumiere.

Lauff halten: [*t. de mer*] tenir cours. Er hält den Lauff nach Oſten ꝛc. il tient le cours à l'eſt.

Arreſt halten: tenir priſon.

Gaſt-hauß halten; einen tiſch halten: tenir auberge; penſion. Schul halten: tenir école. Koſtgänger halten: tenir des gens en penſion.

Rath halten: tenir conſeil. Eine verſammlung halten: tenir une aſſemblée. Gericht halten: tenir audience; tenir les plaids.

Die farb halten: garder; conſerver la couleur.

Die farbe halten: être fidelle; conſtant.

Die prob halten: être à l'épreuve.

Etwas im keller; auf dem boden; in flaſchen ꝛc. halten: tenir quelque choſe en cave; au grenier; dans des bouteilles.

Seinen ſohn auf der hohen ſchul halten: tenir ſon fils à l'academie. Seine pferde auf dem land halten: tenir ſes chevaux à la campagne.

Wohl verwahrt halten: tenir une choſe bien enfermée. Unter ſeinem ſchlüſſel halten: tenir ſous la clef. Gefänglich halten: tenir en priſon.

Einen bey ſich [im hauſe] halten: tenir quelcun chez ſoi.

Der acker; der boden; das faß ꝛc. hält ſo viel: ce champ; ce grenier; cette piece tient tant.

Er iſt ſo flüchtig, man kan ihn nicht halten: il eſt ſi remuant qu'on ne le ſauroit tenir.

Das ſeinige zu rath halten: conſerver ſon bien; le menager.

Einen lieb und werth; in ehren halten: aimer; honorer quelcun.

Fuß halten: tenir ferme; tenir pié à boule.

Jemand ſchadloß halten: dédommager [indemniſer] quelcun.

Jemand wohl; übel halten: traiter quelcun bien; mal. Einen wie sein kind halten: traiter quelcun comme son enfant. Einen als einen grossen Herrn halten: traiter quelcun de grand Seigneur.

Eine unterredung halten: tenir une conference; s'aboucher avec quelcun.

Marckt halten: avoir marché.

Stand halten; fuß halten: tenir bon; tenir ferme; attendre; [recevoir] l'ennemi de pié ferme.

Den Gottesdienst halten: célébrer le service divin.

Meß halten: dire [chanter; célébrer] la messe.

Das Heil. Abendmahl halten: faire la Cene.

Hochzeit halten: faire les nôces.

Eine schlacht halten: donner [livrer] bataille.

Den tact halten: [*t. de musique*] battre la mesure.

Umfrage halten: recueillir les voix. Nachfrage halten: s'enquerir; faire des informations.

Fleisch; obst ꝛc. lange halten: conserver [garder] long tems de la viande; des fruits.

Das maul halten: tenir sa langue.

Einen kurtz halten: tenir quelcun de court. Einen hart [streng] halten: tenir rigueur à quelcun.

In der furcht; im gehorsam ꝛc. halten: tenir dans la crainte; dans la sujettion. Sein hauß rein halten: tenir sa maison propre. Die thür offen halten: tenir la porte ouverte. Den kopff auffrecht halten: tenir la tête droite. Alles in gutem stand halten: tenir toutes choses en bon état. Eine stadt eingeschlossen; belagert halten: tenir une ville bloquée; assiegée.

Die strasse halten: tenir le chemin. Den weg nach der stadt halten: tenir le chemin de la ville.

Eine meynung halten: tenir une opinion. Eine parthey halten: tenir un parti.

Eine vestung halten: tenir une place; la defendre.

Etwas verschwiegen; heimlich halten: tenir une chose cachée; secrete.

Eine rede; eine predigt halten: avoir; [prononcer] un discours; un sermon. Gottselige; üppige gespräche ꝛc. halten: tenir des discours pieux; libres.

Den zorn; die liebe ꝛc. halten: tenir sa colere; son amour; les conserver.

Tafel [mahlzeit] halten: tenir table. Um zwölff uhr wird tafel gehalten: on tient table à midi. Er hält stunden lang tafel; mahlzeit: il tient table des heures entieres. Offene tafel halten: tenir table ouverte.

Einen zum studiren; zum handwerck ꝛc. halten: apliquer quelcun aux études; à un mêtier. Zur tugend halten: instruire à la vertu.

Das spiel halten: tenir jeu. Ihr habt so viel geboten, ich halte es: vous y êtes alé de tant, je tiens tout.

Register; rechnung ꝛc. über etwas halten: tenir regître; compte de quelque chose.

Halten, tenir; reputer; estimer; croire. Viel; wenig von jemand halten: avoir bonne; mauvaise opinion de quelcun; l'estimer beaucoup; peu. Etwas für wahr halten: tenir vraie une chose. Ich halte ihn für einen ehrlichen mann: je le tiens honnête homme; pour honnête homme. Jedermann hält ihn für gelehrt: tout le monde le tient pour savant. Ich halte, daß es nun geschehen sey: je tiens l'afaire faite à l'heure qu'il est. Einen glücklich; verlohren ꝛc. halten: tenir quelcun heureux; perdu. Alle gleich halten: estimer tous également; estimer l'un autant que l'autre. Jemand für einen narren halten: tenir quelcun pour fou; le traiter de fou.

Wofür haltet ihr mich? pour qui me prenez vous?

Einem etwas für gut; für übel halten: prendre une chose en bonne; en mauvaise part. Ich kan es ihm nicht zu gut halten: je ne saurois lui pardonner; l'excuser. Haltet mir es zu gut: excusez; pardonnez moi.

Man hält dafür, daß ꝛc. on tient que &c. Ich halte gäntzlich dafür: je suis persuadé. Ich halte für billig; für das beste, daß ꝛc. je tiens qu'il est juste; que le meilleur est, de &c.

Halten, nourrir; entretenir; avoir. Viel gesindes halten: avoir beaucoup de domestiques. Vieh; feder-vieh; pferde ꝛc. halten: nourrir du bétail; de la volaille; des chevaux. Eine armee halten: entretenir une armée. Eine buhlschafft halten: entretenir une maitresse. Jemand in kleidern ꝛc. halten: entretenir [fournir] quelcun d'habits.

Halten, tenir; observer; garder. Gottes gebot halten: garder les commandements de Dieu. Sein wort; seine zusage halten: tenir sa parole; promesse. Glauben halten: garder la foi. Keinen glauben halten: manquer de foi. Sein gelübd halten: observer son voeu. Die fasten genau halten: observer rigoureusement le jeune. Gute freundschafft halten: entretenir bonne amitié. Maß halten: garder la mesure. Friede halten: se tenir en paix.

Sich in seinen gräntzen halten: *prov.* se contenir dans les bornes; ne les point passer.

Halten, [*t. de monnoie*] valoir; avoir. Die marck hält zwölff loth fein: le marc a six onces de fin. Der centner ertz hält so viel loth silber: le quintal de la mine rend tant d'onces.

Halten, *v. n.* tenir. Das hält fest: cela tient ferme. Es hält an einem nagel; strick ꝛc. il tient à un clou; à une corde.

Unser leben hält an einem faden: *prov.* nôtre vie ne tient qu'à un filet.

Es hält hart: il va dificilement; il y a de la dificulté.

An einem halten: tenir [être attaché] à quelcun. Am glauben; an der gottsfurcht ꝛc. halten: perséverer dans la foi; dans la pieté.

Mit einem halten: tenir pour quelcun; tenir son parti; être de son parti. Mit dem stärcksten theil halten: tenir pour le plus fort. Mit der wahrheit halten: tenir pour la verité. Ich halte es mit keinem: je ne tiens, ni pour l'un, ni pour l'autre; je ne suis, ni de l'un, ni de l'autre parti. Ich halte es mit euch: je suis des vôtres.

Ob [über] den gesetzen halten: observer [maintenir] les loix; y tenir la main. Ob einem halten: proteger quelcun.

Auf einen halten: observer [épier] quelcun.

Halten, tenir; attendre; s'arrêter. Die kutsche hält vor dem hause: le carosse attend devant la maison. Haltet! haltet still! arrêtez vous. Der feind hielt auf der ebene: l'ennemi tenoit la plaine.

sich Halten, *v. r.* se tenir. Sich an einen strick ꝛc. halten: se tenir à une corde. Sich an sein wort halten: se tenir à la parole; se fixer à ce qu'on a dit. Sich an eines andern wort halten: se tenir à la parole d'autrui; s'y arrêter. Der krancke kan sich nicht auf den beinen halten; es ist keine krafft in ihm: ce malade n'a aucune soutenance sur ses jambes.

sich Halten, se garder; se conserver. Das fleisch hält sich nicht im sommer: la viande ne se conserve pas en été. Diese äpffel halten sich lang: ces pommes sont de garde.

sich Halten, [*t. de guerre*] tenir bon. Der Befehlshaber; die besatzung hat sich lange gehalten: le Commandant; la garnison a tenu bon assés long-tems.

sich halten, se conduire ; faire son devoir. Der knabe hält sich wohl ; übel : cet enfant fait bien ; mal. Sich vernünfftig ; sittsam ; unordig ꝛc. halten : tenir une conduite sage ; modeste ; déréglée. Haltet euch wohl : faites bien vôtre devoir ; faites bien. Er hat sich in allen treffen wohl gehalten : il a bien fait dans toutes les ocasions. Das regiment hat sich nicht wohl gehalten : ce regiment a tres-mal fait.

haltig, *adj.* [*t. de monnoie &c.*] de valeur ; d'aloi. Reich-haltig ertz : mine riche. Ring-haltige müntz : billon ; argent de billon.

haltung, *f. f.* Haltung des viehes ; des gesindes : nourriture de bétail ; entretien de domestiques.

haltung der gebote : observation des commandemens.

hame, *f. m.* [*t. de pêcheur*] épervier.

hamel, v. hammel.

hämisch, *adj.* malicieux ; malin ; dissimulé. Hämischer mensch : homme malicieux. Hämischer tück : tour malicieux.

hämisch ; hämischer weise, *adv.* malicieusement.

hamme, *f. m.* [*mot de province*] jambon.

hammel ; hamel, *f. m.* mouton.

hammel-braten, *f. m.* du mouton rôti ; rôti de mouton.

hammel-bug, *f. m.* poitrine de mouton.

hammelen, *v. a.* châtrer les agneaux.

hammel-fleisch, *f. n.* mouton. Gern hammel-fleisch essen : aimer le mouton. Hammel-fleisch mit rüben : du mouton aux navets ; haricot.

hammel-keule, *f. f.* hammel-schlägel, *f. m.* éclanche de mouton.

hammel-knecht, *f. m.* pâtre de moutons.

hammer, *f. m.* marteau. Einen nagel mit dem hammer einschlagen : ficher un clou à coups de marteau.

hammer, eines mäurers : décintroir.

hammer ; hammer-mühl, *f. f.* forge ; martinet. Auf dem hammer arbeiten : travailler aux forges.

hammer-art, *f. f.* [*t. de marine*] malbête.

hämmerlein, *f. n.* martelet.

hammer-loch, *f. n.* darinnen der stiel steckt : oeil d'un marteau.

hammer-müller, *f. m.* forgeron.

hämmern, *v. a.* marteler ; battre *le fer*. Silber ; zinn ꝛc. hämmern : planer *l'argent ; l'étain*. Kupffer hämmern : lanter le cuivre. Kaltes metall hämmern, es dichter zu machen : écroüir.

hammerschlag, *f. m.* coup de marteau.

hammerschlag : [*t. de forgeron*] pailettes de fer.

hammerschlag auf dem kupffer : lanture.

hammer-stiel, *f. m.* manche de marteau.

hamster, *f. m.* mulot.

hamster-löcher auffsuchen : muloter. [*cela se dit des sangliers.*]

han ; hahn, *f. m.* coq. Der han krähet : le coq chante. Junger han : etoudeau ; cochet.

Er ist der han im korb : *prov.* c'est le coq du village ; de la paroisse ; il est le premier en autorité ; en grace &c.

han, [*t. d'armurier*] chien. Den han [am feuer-schloß] auffsetzen : abattre le chien. Den han [am flinten-schloß] aufziehen : bander le fusil.

han, zu zapffen : robinet ; touret.

hancken, v. hencken.

hand, *f. f.* main. Die rechte ; lincke hand : la main droite ; gauche. Schmutzige hände : mains crasseuses ; sales. Zarte ; weisse hände : mains délicates ; blanches. Die flache hand : la paume de la main ; l'avant-main. Die hole hand : le creux de la main. Verkehrte hand : le dessus de la main ; revers de la main ; arriere-main. Kalte hände haben : avoir froid aux mains. Einen bey der hand nehmen ; führen : prendre ; mener quelcun par la main. Die hand an den degen schlagen : mettre la main sur la garde de son épée ; mettre l'épée à la main. In der hand halten : avoir [tenir] à la main. Mit der hand anfassen : empoigner quelque chose ; le prendre avec la main. Die hand loß lassen ; gehen lassen : lâcher la main. Aus einer hand in die andere : de main en main. Mit der hand in die schüssel fahren : mettre la main au plat. Die hand bieten ; geben : tendre la main. Die hand drucken : serrer la main. Einem die hand geben : se toucher dans la main. Gebt mir die hand darauf ; da habt ihr meine hand : touchez là. In die hände klopffen ; schlagen : battre des mains. Die hände in die seiten setzen : avoir les mains sur les côtés. Die hände auf dem rücken haben : avoir les mains sur les roignons. Mit seiner hand-arbeit sich ernehren : vivre du travail de ses mains. Jemand an händen und füssen schliessen : mettre les fers aux mains & aux piés à quelcun. Eine geübte hand zu etwas haben : avoir la main rompue à quelque chose.

Künstlich gemachte hand, welche statt einer abgelöseten an den arm gebracht wird : main de fer.

Einem die hände küssen : baiser les mains à quelcun ; se recommander.

Die hände auflegen : [*t. d'église*] imposer les mains ; conférer les ordres ecclesiastiques.

Reine hände haben : avoir les mains nettes ; ne faire point de profits illicites.

Die hand anlegen ; anschlagen : mettre la main à une chose ; commencer à y travailler. Wo GOtt die hand nicht drein schlägt, ist alles verlohren : tout est perdu, si Dieu n'y met la main. Die letzte hand anlegen : mettre la derniere main ; achever un ouvrage.

Die hände über etwas waschen : *prov.* se laver les mains d'une chose ; n'y prendre point de part.

Aus der ersten hand bekommen ; kauffen : avoir ; acheter de la premiere main.

Das kan man mit händen greiffen : *prov.* cela est palpable ; manifeste.

Jemand auf den händen tragen : *prov.* choïer quelcun ; le caresser.

Die hand [die hände] an jemand legen : se saisir de quelcun ; l'arrêter ; le maltraiter. Die hand an fremdes guth legen : se saisir du bien d'autrui ; le ravir ; se l'aproprier.

Die hände in den busen stecken ; in schooß legen ; im sacke haben : *prov.* se tenir les bras croisés ; demeurer oisif ; sans rien faire.

Die hand bieten ; hülffliche hand bieten : tendre la main ; offrir du secours ; assister.

Eine gute hand zum fechten ; zum kochen ; zum lauten-spielen ꝛc. haben : avoir la main bonne pour faire des armes [avoir les armes bien à la main] pour faire la cuisine ; pour jouër du luth. Eine leichte ; schwere hand haben : avoir la main légére ; pesante.

Die hand von jemand abziehen : retirer la main ; abandonner quelcun.

Ich wolte keine hand drum verwenden : *prov.* je ne voudrois pas prendre la moindre peine pour cela ; cela n'en vaut pas la peine.

Die hand in etwas haben ; die hand mit im spiel haben : avoir la main à la pâte ; s'ocuper d'une chose ; avoir la main dans une afaire ; y prendre part ; s'y interesser.

Klebrige hände ; krumme hände haben : *prov.* avoir les mains crochuës ; avoir la main faite en chapon rôti ; être sujet à dérober ; à la gripe.

Mit der krummen hand kommen; krumme hand machen; die hände ſchmieren: *prov.* graiſſer la pate de quelcun; le gagner; le corrompre par des préſens.

Das hat hände und füſſe: *prov.* c'eſt un ouvrage achevé. Der mann hat hände und füſſe: c'eſt un homme propre à tout faire; capable de tout.

Die hände brauchen: *prov.* ſe battre; ſe défendre vigoureuſement. Wo man mich angreifft, werde ich auch die hände brauchen: ſi je ſuis ataqué, je me défendrai.

Die hände brauchen: travailler fortement; faire bien ſon travail. Wo ihr heute wolt fertig werden, ſo müſſet ihr die hände brauchen: ſi vous voulés achever aujourd'hui, il faut faire éfort.

Mit der einen hand gibt er es, mit der andern nimmt er es wieder: c'eſt un raquedon.

In die hand gucken; wahrſagen: *v. n.* regarder dans la main.

Jemand an die hand gehen; zur hand gehen: aider [aſſiſter; ſervir] quelcun. Einem mit gutem rath; mit geld an die hand gehen: aſſiſter quelcun de ſon conſeil; d'argent.

An die hand [zur hand] ſchaffen; fournir; préparer.

An der hand [zur hand] ſeyn: être à la main.

Einem etwas unter die hände geben: mettre une afaire entre les mains de quelcun; lui confier [commettre] une choſe.

Andern leuten in die hände ſehen müſſen: être reduit à vivre de la charité [liberalité] d'autrui.

Auf ſeine eigene hand arbeiten; etwas unternehmen: travailler; entreprendre une choſe de ſon chef. Sich auf ſeine eigene hand nehren: ſubſiſter par ſoi-même.

Aus einer hand in die andere: de main en main; par tradition.

Etwas aus händen laſſen: laiſſer paſſer [laiſſer échaper] une choſe.

Aus händen gehen: faillir; manquer. Es iſt mir eine ſchöne gelegenheit aus händen gegangen: j'ai failli [manqué] une belle ocaſion.

Mit der ſchweren hand zufahren; die ſchwere hand auflegen: proceder à la rigueur.

Mit geſamter hand: en commun; de concert; unanimement.

Von langer hand: de longue main. Wir ſind freunde von langer hand: nous ſommes amis de longue main; depuis long-tems.

Ein werck unter den händen haben: avoir un ouvrage entre les mains; travailler à un ouvrage. Die ſache iſt unter händen: l'afaire eſt en mouvement; on y travaille.

Unter der hand; hinter der hand: ſous main; ſecretement; en cachette.

In händen; unter den händen: ſous la main. Man ſucht offt ein ding, und hat es in händen: on cherche quelque fois une choſe, pendant qu'on l'a ſous la main. Das iſt mir unter den händen weggekommen: cela s'eſt égaré ſous ma main.

Bey der hand; an der hand; zur hand: à la [en] main; proche; à portée; à ſa diſpoſition. Ich habe alles nöthige bey der hand: j'ai toutes les choſes néceſſaires à la main. Allezeit einen freund an der hand haben: avoir toûjours un ami en main; à ſa diſpoſition.

Etwas bey die hand legen: mettre quelque choſe à part; de reſerve.

Durch die hände gehen: paſſer par les mains. Die ſache gehet durch ſeine hände: l'afaire paſſe par ſes mains; c'eſt lui qui en a la conduite.

Vor der hand: par avance; par proviſion.

Hand vor! [*t. de marine & eſpece de commandement*] main avant!

Etwas vor die hand nehmen: prendre en main [entreprendre] une choſe. Eine ſache vor die hand nehmen: prendre en main une afaire. Das ſtudiren wieder vor die hand nehmen: reprendre ſes études. Etwas vor die hand [in die hand] nehmen: prendre une profeſſion.

Das werck gehet wohl von der hand: l'afaire va bien; le travail réüſſit bien.

Zu handen kommen: parvenir; être rendu. Euer ſchreiben iſt mir richtig zu handen kommen: vos lettres m'ont été bien renduës.

Hand, main; pouvoir; puiſſance. Freye hände haben: avoir les mains libres; être en état d'agir. Gebundene hände haben: avoir les mains liées; n'être pas en état d'agir; n'avoir pas un pouvoir ſufiſant. Einem etwas in die hände geben: remettre une afaire entre les mains de quelcun; à ſa conduite; en ſa diſpoſition. Seinem feind in die hände fallen; gerathen: tomber entre les mains [au pouvoir] de ſon ennemi. Er hat es in der hand; es iſt in ſeinen händen: il a l'afaire en main. Die ſache iſt in guter hand: l'afaire eſt en bonne main. Sich unter die hand Gottes demüthigen: s'humilier ſous la main de Dieu. Eine ſache in die dritte hand geben: entiercer.

Hand: main; écriture. Seine hand erkennen: reconnoître ſa main. Eine ſchöne; leſerliche hand: une écriture belle; liſible.

Hand, [*t. de jeu de cartes*] Vor der hand ſitzen: avoir la main; jouër le premier. Hinter der hand ſeyn: jouër le dernier.

Hand-arbeit, *ſ. f.* travail de main; manufacture.

Hand-becken, *ſ. n.* lavoir; baſſin.

Hand-beil, *ſ. n.* aiſſette.

Handbietung; Handleiſtung, *ſ. f.* aide; ſecours; ſervice; aſſiſtence.

Hand-blat, v. **Hand-krauſe.**

Hand-breit, *ſ. f.* paume. Ein pferd funffzehen hand-breit hoch: un cheval de quinze paumes.

Einer hand-breit vom tode ſeyn: être à deux doigts de la mort.

Hand-buch, *ſ. n.* carnet [*t. de marchand*]

Hand-dienſt; Hand-fron, *ſ. m.* corvée [ſervitude] perſonelle.

Hand-drucken, *ſ. n.* ſerrement de main.

Hand, oder klaue, [*t. de faucon-nerie*] ſerre.

In einander geſchloſſene hände: [*t. de blaſon*] foi.

Handel, *ſ. m.* afaire. Ein wichtiger; heimlicher ꝛc. handel: une afaire importante; ſecrete. Sich in alle händel ſchicken: être propre à toutes ſortes d'afaires; être habile homme. Einen handel geſchicklich führen: manier adroitement une afaire. Sich in fremde händel miſchen: ſe mêler des afaires d'autrui. Wie ſtehet der handel? comment va l'afaire? Loſe; garſtige ꝛc. händel: méchantes; vilaines afaires.

Handel; Handlung; Handelſchafft, *ſ. f.* negoce; commerce; trafic. Handel und wandel muß getrieben ſeyn: le negoce va toûjours ſon train. Die handlung wohl verſtehen: entendre bien le negoce. Die handlung ſtehet wohl; liegt darnieder: le commerce fleurit; eſt à bas. Den handel in eine ſtadt ziehen: atirer le negoce dans une ville. Sein handel beſtehet in ſeiden; leder ꝛc. ſon trafic conſiſte en ſoie; en cuir. Sich auf die handelſchafft legen: s'apliquer au negoce.

Handel: querelle; differend; procés. Händel anſtifften: ſuſciter des querelles. Händel ſuchen: chercher noiſe. Händel anfangen: prendre querelle. Sich einen handel zuziehen: s'atirer une querelle; une afaire. Den handel gewinnen; verlieren: gagner; perdre ſon procés. Jemand händel machen: faire des afaires à quelcun.

Handeln, *v. a.* traiter; manier. Jemand übel handeln; mit ſchlägen

gen handeln: maltraiter quelcun; le régaler de coups. Eine ſache geſchicklich handeln: manier adroitement une afaire.

Handeln, *v. n.* traiter; agir; proceder; negocier. Mündlich; ſchrifftlich; in perſon; durch anwalt ꝛc. handeln: traiter de bouche; par écrit; en perſonne; par procureur. Wider den befehl handeln: contrevenir à ſes ordres. Aufrichtig; argliſtig; klüglich; unbeſonnen ꝛc. handeln: agir [proceder] franchement; finement; ſagement; étourdiment. Um den frieden; um eine heyrath ꝛc. handeln: negocier une paix; un mariage.

Handeln: negocier; trafiquer. In Spanien; Indien ꝛc. handeln: negocier en Eſpagne; aux Indes. Mit gewürtz; holtz ꝛc. handeln: trafiquer d'[en] épiceries; de [en] bois.

Handels-brauch, *ſ. m.* uſance du negoce.

Handels-buch, *ſ. n.* livre de marchand.

Handelſchafft, v. **Handel.**

Handels-diener, *ſ. m.* garçon de boutique; marchand.

Handels-genoß; **Handels-geſell**, *ſ. m.* compagnon [aſſocié] dans le commerce.

Handels-geſellſchafft, *ſ. f.* compagnie; ſocieté. Eine handels-geſellſchafft ſchlieſſen: faire une aſſociation. In die handels-geſellſchafft treten: entrer dans la compagnie; ſocieté. Die Oſt-Indiſche handels-geſellſchafft: la compagnie des Indes.

Handels-herr; **Handels-mann**, *ſ. m.* marchand; negociant.

Handels-platz, *ſ. m.* place marchande.

Handels-ſtadt, *ſ. f.* ville marchande.

Handels-zeichen, *ſ. n.* marque.

Handelung, v. **Handel** & **Handlung.**

Hand-faß, *ſ. n.* lavoir; éguiere; lave-main.

Handfertig, *adj.* qui a la main bonne; promt [adroit] de la main.

Hand-feſſel, *ſ. m.* **Hand-ſchelle**, *ſ. f.* menotes. Einem die handfeſſel anlegen: mettre les menotes à quelcun.

Handfeſt, *adj.* arrêté; priſonnier. Einen handfeſt machen: arrêter quelcun.

Handfeſt: homme de main; d'execution. Es ſind lauter handfeſte kerle: ce ſont tous gens de main.

Handfeſt: Einen kauff handfeſt machen: arrêter un marché: *en touchant dans la main, ou en donnant des erres.*

Hand-friede: [*t. de pratique*] Den hand-frieden angeloben: faire promeſſe de ne plus ofenſer.

Hand-gelenck, *ſ. n.* jointure de la main; poignet.

Hand-gelöbniß, *ſ. f.* promeſſe ſolennelle [ſtipulation] *qu'on fait en touchant dans la main.*

Hand-geld, *ſ. n.* erres.

Hand-geld: argent de dépenſe.

Handgemein, *adj.* Handgemein werden: en venir aux mains. Sie ſind handgemein: ils en ſont venus aux mains; ils ſe batent.

Handgemenge, *ſ. n.* mêlée; jeu de main. Ins handgemenge gerathen: entrer [être envelopé] dans la mêlée. Es iſt nur ein handgemenge: ce n'eſt qu'un jeu de main.

Hand-granate, *ſ. f.* grenade. Hand-granaten werffen: jetter des grenades.

Handgreifflich, *adj.* palpable. Hand-greiffliche finſterniß: tenebres palpables. Handgreiffliche unwahrheit: menterie palpable; manifeſte.

Etwas handgreifflich erweiſen: faire toucher une choſe au doigt.

Handgriff, *ſ. m.* **Handhebe**, *ſ. f.* anſe; portant. Handgriff am korb: anſe de panier. Handgriff am kaſten: portant de cofre.

Handgriff: maniment; adreſſe; pratique. Einem die rechten handgriffe des pinſels; zirckels ꝛc. weiſen: montrer le bon maniment du pinceau; du compas à quelcun. Er weiß die rechten handgriffe nicht: il n'a pas l'addreſſe [la pratique] qu'il faut.

Handhaben, *v. a.* maintenir; tenir la main; ſoûtenir. Die geſetze handhaben: maintenir les [tenir la main aux] loix. Eine meynung handhaben: ſoûtenir une opinion.

Handhaber, *ſ. m.* qui maintient; qui ſoûtient; protecteur.

Handhabung, *ſ. f.* maintien; ſoûtien.

Handhabe, v. **Handgriff.**

Handieren, v. **Hanthieren.**

Handkauff, *ſ. m.* étrenes.

Handkorb, *ſ. m.* cofin; manequin; corbeille. Ein hand-korb voll: corbeillée.

Handkrauſe, *ſ. f.* **Handblatt**, *ſ. n.* manchette. Schlechte; ſpitzen-hand-krauſen: manchettes ſimples; à dentelle.

Handkrauſe, in der trauer: fraiſette.

Hand-kuß, *ſ. m.* action de baiſer la main. Er iſt zum königlichen hand-kuß gelaſſen worden: il a été admis à baiſer la main du Roi.

Handlangen, *v. n.* être aide à maçon; manoeuvre.

Handlanger, *ſ. m.* aide à maçon; manoeuvre.

Händlein, *ſ. n.* petite main; menotte.

Handleiter, *ſ. m.* conducteur: *qui donne la main à quelcun pour l'aider à marcher.*

Handleitung, *ſ. f.* manuduction.

Händler, *ſ. m.* [*il n'eſt d'uſage que dans la compoſition*] wein-händler; korn-händler; eiſen-händler ꝛc. marchand de vin; de blé; de fer.

Hand-leuchter, *ſ. m.* bougeoir.

Handlung, *ſ. f.* commerce; negoce; trafic.

Er iſt der handlung zugethan: il eſt de profeſſion mercantille.

Handlung, *ſ. f.* negociation. In handlung treten: entrer en negociation. Die handlung ſchlieſſen; abbrechen: conclurre; rompre la negociation. Heimliche handlung: intrigue.

Handlung, [*t. de poëſie*] acte. Die handlungen eines luſt-ſpiels: les actes d'une comedie.

Das runde vorwärts-kehrende hand-mäusgen, [*t. d'anatomie*] pronateur. Hinter-wärts kehrendes hand-mäusgen: ſupinateur.

Hand-mörſel, *ſ. m.* granaten daraus zu werffen: baſcule pour jetter des grenades.

Hand-mühl, *ſ. f.* moulin à bras.

Hand-pferd, *ſ. n.* cheval de main. Sechs ſchöne hand-pferde mit geſtickten ſattel-decken: ſix beaux chevaux de main couverts de houſſes brodées.

Hand-pferd am wagen: cheval qui eſt ſous la main du cocher.

Handquele, v. **Hand-tuch.**

Hand-ramme, *ſ. f.* demoiſelle.

Handreichung, *ſ. f.* aide; aſſiſtence; ſecours. Den armen handreichung thun: donner du ſecours [faire des charités] aux pauvres. Einem krancken handreichung thun: garder un malade; en avoir ſoin.

Hand-ſäge, *ſ. f.* [*t. de menuiſier*] ſcie; egohine.

Hand-ſchellen, *ſ. f.* [*t. de géolier*] manicles.

Hand-ſchirm, *ſ. m.* bey dem camin: écran.

Handſchlag; **Handſtreich**, *ſ. m.* [*t. de pratique*] ſtipulation; promeſſe ſolennelle *en touchant dans la main.*

Handſchrift, *ſ. f.* main; écriture. Das iſt von meiner handſchrifft: cela eſt de ma main.

Handſchrifft: billet; ſignature. Ich habe ihm auf ſeine handſchrifft hundert thaler gelieben: je lui ai prêté cent écus, dont il m'a fait ſon billet. Eine handſchrifft ausſtellen: donner ſa ſignature. Gläubiger, ſo eine bloſſe handſchrifft hat: chirographaire.

Handschriftlich, *adj.* & *adv.* par écrit. Eine handschriftliche versicherung ausstellen : donner une promesse par écrit. Sich handschrifftlich verbinden : s'obliger par écrit.

Handschuh, *f. m.* gant. Ein paar handschuhe : une paire de gans. Die handschuhe anlegen : mettre ses gans ; se ganter. Die handschuhe ausziehen : tirer [ôter] ses gans. Wohlriechende handschuhe : gans parfumés. Hirschlederne ; gefütterte ; gestaffirte ꝛc. handschuhe : gans de cerf ; fourrés ; garnis. Eisener handschuh : gantelet. Handschuhe mit klappen, ohne finger : mitaines.

Handschuhmacher, *f. m.* gantier.

Handschuhmacherey, *f. f.* ganterie.

Handschuhmacherinn, *f. f.* gantiére.

Handspiel, *f. n.* jeu de main.

Hand-tuch, *f. n.* **Hand-quele**, *f. f.* essui-main ; touaille.

Handvoll, *f. f.* poignée. Eine handvoll zucker : une poignée de dragées. Handvoll ähren : une glane ; poignée d'épis.

Eine handvoll volcks : une poignée de gens ; un tres-petit nombre.

Handwasser, *f. n.* eau à laver les mains.

Handwerck, *f. n.* métier. Ein handwerck lernen ; treiben : aprendre ; faire [exercer] un métier. Sein handwerck wohl verstehen : entendre bien son métier. Wes handwercks seyd ihr ? quel métier avés vous ? Er ist seines handwercks ein schneider ꝛc. il est tailleur de profession.

Des handwercks ; eines handwercks seyn : être de même métier ; de même profession.

Ein handwerck aus etwas machen : *prov.* faire profession d'une chose ; contracter une habitude.

Handwercker ; handwercksmann, *f. m.* artisan.

Handwercks-brauch ; *f. m.* **Handwercks-gewohnheit**, *f. f.* usage ; coûtume des gens de métier.

Handwercks-bündel, *f. m.* paquet. Mit seinem handwercks-bündel wandern : marcher avec son paquet sur le dos.

Handwercks-bursch, *f. m.* gens [garçons] de métier.

Handwercks-genoß ; Handwercks-verwandter. *f. m.* incorporé dans un métier.

Handwercks-geräth ; Handwercks-zeug, *f. n.* outils.

Handwercks-gesell, *f. m.* compagnon.

Handwercks-gewohnheit, v. **Handwercks-brauch**.

Handwercks-jung, *f. m.* aprenti.

Handwercks-leute, *f. m. pl.* artisans ; gens de profession ; de métier.

Handwercksmann, v. **Handwercker**.

Handwercks-verderber, *f. m.* gâte-métier ; bousilleur.

Handwercks-verwandter, v. **Handwercks-genoß**.

Handwercks-zeug, v. **Handwercks-geräth**.

Handwercks-zunfft, *f. f.* corps de métier.

Hanenbart, *f. m.* barbe de coq.

Hanen-fuß, *f. m.* renoncule : *plante*. Kleiner hanen-fuß : douve.

Hanen-geschrey ; Hahnen-krähen, *f. n.* chant du coq.

Hanen-kamm, *f. m.* crête de coq.

Hanen-schritt, *f. m.* pas de coq.

Hanen-spor, *f. m.* ergot.

Hanen-stein, *f. m.* alectoire ; alectorienne.

Hanff, *f. m.* chanvre. Hanff brechen ; schwingen ; hecheln : tiller ; broïer ; afiner le chanvre. Gehechelter hanff : filasse.

Hanff-acker, *f. m.* cheneviere.

Hanff-bereiter, *f. m.* chanvrier.

Hänffen ; hänffin, *adj.* de chanvre. Hänffen garn ; leinwand : fil ; toile de chanvre.

Hänfflíng, *f. m.* linote ; rougequeuë.

Hanff-öl, *f. n.* huile de chenevis.

Hanff-saamen, *f. m.* chenevis.

Hanff-stengel, *f. m.* chenevote.

Hang, *f. m.* pente. Am hang des berges : sur la pente de la montagne.

Häng-bette, der wilden : *f. n.* estrapontain.

Hängel, v. **Hänckel**.

Hangen ; hängen ; hengen, *v. a.* pendre ; atacher. Den mantel an einen nagel hängen : pendre le manteau à une cheville. Einen dieb an galgen hangen : pendre un voleur. Den kopff hangen : baisser la tête.

Hangen ; hengen, *v. n.* pendre ; être ataché ; tenir. Es hängt am nagel : il pend à un clou. Er soll hangen : il est condamné à être pendu.

An einem hangen : être ataché à quelcun ; en dépendre. An den zeitlichen gütern hangen : s'atacher aux biens de la terre.

Ich weiß woran es hangt, daß die sache nicht fortgehet : je sai à quoi il tient, que l'afaire ne succéde pas ; je sai à quoi l'afaire s'acroche.

Es hangt bloß an ihm : il ne dépend que de lui.

Die sache hangt vor gericht ; im Rath : l'afaire est pendante à la justice ; au conseil.

Er weiß, wo es hangt und langt : *prov.* il fait toute l'intrigue ; le fin de l'afaire.

Hangend, *adj.* pendant. Hangender wagen : carrosse ; caleche suspendue. Hangende lippen : levres renversées. Hangende ohren eines pferds : oreilles pendantes d'un cheval.

Hangender boden : [*t. d'architecture*] entresole.

Hangende rechts-sache : procés pendant.

Hang-lampe, *f. f.* lampe d'égliſe.

Hang-leuchter, *f. m.* lustre.

Hangrieme, *f. m.* [*t. de carossier*] courroie de guindage ; supente.

Hang-säule, *f. f.* [*t. d'architecture*] sou-faites.

Hanrey, *f. m.* [*t. injurieux*] cocu ; jobelin ; cornard ; janin. Zum hanrey werden : s'encornailler. Einen zum hanrey machen : faire cocu [planter des cornes à] quelcun ; pondre au nid d'un autre.

Es ist ein ertz-hanrey : il est cocu de bon jeu.

Hanreyschafft, *f. f.* cocuage.

Hans, *f. m.* [*nom d'homme*] Jean.

Des grossen Hansen spielen : trancher du grand Seigneur. Die grossen Hansen : les personnes du premier ordre ; les plus considérables.

Hans in allen gassen : *prov.* mauvais curieux ; qui se mêle, qui s'ingere de tout ; qui fourre son nez par tout.

Hans hinter der maur : *prov.* faux brave ; qui fait le vaillant lors qu'il n'y a rien à craindre.

Hans-ungeschickt, *f. m.* malitorne. Hans-tapp, der im gehen hart auftritt : sabotier.

Hanse, *f. f.* hanse ; aliance des villes hanséatiques.

Hänsel ; Hänselein, *f. n.* Jeannot.

Was Hänsel nicht lernt, wird Hans nicht können : *prov.* il faut aprendre pendant que l'on est encore jeune, pour en profiter dans un âge avancé.

Hänseln, *v. a.* [*t. d'artisan &c.*] initier les novices par des cérémonies ridicules : *& en terme de mer*, bâtiser.

Hänselung, *f. f.* initiation des novices. Hänselung zur see : batême.

Hanse-stadt, *f. f.* ville hanséatique.

Hanthieren ; handiren, *v. a.* manier. Etwas wohl zu hanthieren wissen : savoir bien manier une chose.

Hanthieren, trafiquer.

Hanthierung, *f. f.* trafic ; profession. Hanthierung treiben : faire trafic ; exercer une profession.

Harcke ; [Räche, *v. m.*] *f. f.* râteau.

Harcken,

Harcken, *v. a.* râteler ; tirer avec le râteau.

‡ Harckenſtiel, *ſ. m.* manche de râteau.

Harcker, *ſ. m.* celui qui amaſſe avec le râteau les blés ou les herbes coupées.

Harder, *ſ. m.* [*poiſſon*] muge.

Harffe, *ſ. f.* harpe.

Harffeniſt ; Harffen-ſchläger ; Harffen-ſpieler, *ſ. m.* joueur de harpe.

Harffen-klang, *ſ. m.* ſon de la harpe.

Häring ; Hering, *ſ. m.* hareng ; haran. Friſcher ; eingeſaltzener ; geräucherter häring : hareng frais ; [blanc] ſalé ; ſoré. Friſch-geſaltzener häring : hareng pec. Häringe trocknen : varander.

Härings-buiſe, *ſ. f.* bâtiment qu'on emploïe à la pêche du hareng.

Härings-fang, *ſ. m.* harangeaiſon. Härings-fang und bereitung : droguerie.

Härings-krämerinn, *ſ. f.* harengere.

Härings-packer, *ſ. m.* celui qui encaque le hareng.

Härings-ſtäbgen, *ſ. n.* aynet.

Härings-tonne, *ſ. f.* caque de hareng.

Härling ; wilder wein, *ſ. m.* lambruche.

Harm, *ſ. m.* [*mot de province*] douleur ; chagrin ; affliction.

ſich härmen ; ſich hermen, *v. r.* ſe chagriner ; s'affliger.

Harn, *ſ. m.* urine ; piſſat. Harn laſſen ; verhalten : lacher ; retenir ſon urine. Verſtopffung des harns : ſupreſſion [retention] d'urine. Den artzt des krancken harn beſehen laſſen : faire voir de l'urine du malade au médecin. Nach harn riechen : ſentir le piſſat.

Harn-blaſe, *ſ. f.* veſſie.

Harnen, *v. a.* uriner ; piſſer. Schwerlich harnen : avoir dificulté d'uriner. Blut harnen : piſſer du ſang.

Harn-gang, *ſ. m.* Harn-röhre, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] uretere ; conduit de l'urine.

Harn-glas, *ſ. n.* urinal.

Harn-häutgen, der frucht im leibe, *ſ. n.* [*t. de médecine*] allantoïde.

Harniſch, *ſ. m.* cuiraſſe ; armure. Den harniſch anlegen : endoſſer la cuiraſſe. In vollem harniſch : armé de toutes pieces ; de pié en cap.

Einen in harniſch bringen ; jagen : fâcher ; mettre en colere.

Harniſch-feger ; Harniſch-macher, *ſ. m.* armurier.

‡ Harniſch-kammer, *ſ. f.* Arſenal.

‡ Harn-kachel, *ſ. f.* [*mot de province*] pot de chambre.

Harn-kraut, *ſ. n.* linaire.

Harn-röhre, v. Harn-gang.

Harnſtrang, *ſ. m.* Harnwinde, *ſ. f.* [*t. de medecine*] ſtrangurie.

Harntreibend, *adj.* [*t. de médecine*] diuretique ; aperitif.

Harn-verſtopffung, *ſ. f.* [*t. de médecine*] iſchurie.

Harre, *ſ. f.* attente ; durée. Es auf die harre ankommen laſſen : durer ; attendre avec patience. Das wird nicht in die harre währen : cela ne durera pas long-tems. Das wird in die harre kein gut thun : les choſes ne ſe ſoutiendront pas ; elles ne ſubſiſteront [ne dureront] pas comme elles ſont ; elles vont en empirant.

Harren, *v.n.* attendre ; durer. Lange harren : attendre long tems. Jemandes harren : attendre quelcun. Es iſt ein verdrießlicher mann, man kan bey ihm nicht harren : c'eſt un homme inſuportable, on ne ſauroit durer avec lui.

Auf GOtt harren : ſe confier [eſpérer] en Dieu.

Harſch, *adj.* dur ; duret ; rude ; âpre. Harſche brodt-rinde : croûte dure. Harſches fleiſch : viande durette. Harſche lufft : air rude ; âpre. Harſche haut : peau rude.

Hart, *adj.* dur ; rude. Hartes holtz ; ſtein ꝛc. bois dur ; pierre dure. Hart brodt ; fleiſch ; eyer : pain dur ; viande dure ; œufs durs. Harter fall ; ſchlag : chûte rude ; coup rude. Hartes haar : poil rude. Harte haut : peau rude.

Hart machen : durcir.

Hart werden : durcir ; ſe durcir.

Auf harter erden liegen : coucher ſur la dure.

Hart holtz : [*t. de grurie*] bois vif.

Das thier hat ein hartes leben : cet animal a la vie dure ; tenace ; il ne meurt pas facilement.

Hart geld : eſpeces. Ein harter thaler : un écu en eſpece.

Harter winter ; wind ; wetter : hiver ; vent ; tems rude.

Harter wein : vin rude.

Hartes hertz : cœur dur ; inflexible.

Harte worte : paroles rudes ; duretés. Einem mit harten worten begegnen : donner de rudes paroles [dire des duretés] à quelcun.

Harte ſchreib-art ; reim : ſtile dur ; vers durs.

Harter kopff : tête dure ; eſprit dur. Der knabe hat einen harten kopff, er wird nichts lernen : cet enfant a la tête bien dure, il n'aprendra rien.

Harter kopff ; harter ſinn : eſprit rude ; intraitable ; opiniâtre.

Harte buſſe ; ſtraffe : pénitence ; punition rude ; rigoureuſe.

Harter orden : ordre rigide ; rude ; auſtere.

Harte ſtirn : front dur ; front d'airain ; impudent.

Harte arbeit ; hartes leben : travail rude ; vie rude ; auſtere.

Harter ſchlaaf : profond ſommeil.

Hartes treffen ; ſturm ; belagerung : combat ; aſſaut ; ſiége rude.

Ein harter mann : homme rude ; ſevére ; auſtére.

Ein harter bezahler : homme dur à la deſſerre.

Hartes verfahren : procedé dur ; rigoureux. Einem hart ſeyn : uſer de dureté [de rigueur] avec quelcun ; proceder à la rigueur.

Harte ſtimme : voix rude.

Hartes gehör : oreille dure. Ein hartes gehör haben : avoir l'oreille dure ; être dur d'oreille ; entendre dur.

Harte kranckheit : maladie rude.

Harter leib : [*t. de médecine*] ventre conſtipé ; reſſerré.

Hart, *adv.* durement ; rudement. Hart liegen ; ſitzen : être couché ; aſſis durement. Hart fallen : tomber rudement. Einen hart ſchlagen : battre rudement quelcun. Die eyer hart ſieden : faire durcir les œufs.

Hart frieren ; wehen ; regnen : geler ; venter ; pleuvoir rudement. Die waſſer ſind hart zugefroren : les eaux ſont toutes glacées ; toutes couvertes de glaces.

Es kommet mich hart an ; es gehet mir hart ein : il m'eſt dur ; fâcheux ; dificile ; j'ai bien de la repugnance à cela.

Einen hart halten ; mit jemand hart verfahren ; ſich hart erzeigen : traiter une perſonne rudement ; ſévérement ; avec rudeſſe ; ſévérité ; auſterité.

Es wird hart halten : cela ſe fera mal-aiſément ; l'on aura de la peine à en venir à bout ; il y aura de grandes dificultes.

Einem hart zuſetzen ; hart auf einen dringen : preſſer fortement [vivement ; rudement] quelcun. Einem belagerten ort hart zuſetzen : preſſer vivement une place aſſiégée.

Das liegt mir hart an : j'ai cela fort à cœur ; ce m'eſt une afaire bien preſſante.

Hart reden : parler fortement ; avec la voix élevée ; d'une rude voix.

Hart reden : parler rudement ; dire des duretés. Einem hart zureden : faire des remontrances rudes ; ſévéres.

Hart hören : entendre dur.

Er iſt hart zu bewegen : il eſt dur [dificile] à émouvoir.

Einen hart beſtraſſen ; betrüben; erzörnen ; plagen ꝛc. punir ; affliger ; fâcher ; tourmenter rudement quelcun.

Einen hart verklagen : acuſer fortement.

Hart bedrohen : menacer fortement.

Hart verbieten : défendre rigoureuſement.

Hart : proche; prés; auprés. Hart am wege ; an der kirche : proche [tout prés ; tout auprés] du chemin ; de l'égliſe. Sie liegen hart an einander : ils ſont tout proche l'un de l'autre. Das kleid liegt hart am leibe : cet habit ſerre bien le corps ; eſt bien juſte.

Härte ; Härtigkeit , *ſ. f.* dureté. Härte des ſtahls ; des diamants ꝛc. dureté de l'acier ; du diamant. Härtigkeit bekommen : ſe durcir.

Härte ; Härtigkeit , dureté ; rudeſſe ; rigueur. Härtigkeit des hertzens : dureté du cœur. Härte des winters : rigueur de l'hiver. Härte der haut : rudeſſe de la peau.

Härten, *v. a.* [*t. de ſerrurier &c.*] donner la trempe. Eine wohl gehärtete klinge : une lame de bonne trempe. Das eiſen ; den ſtahl härten : donner la trempe au fer ; à l'acier.

Hartgeſottenes ey : œuf dur.

Hartharig, *adj.* qui a le poil rude.

Harthäutig, *adj.* qui a la peau rude ; dure.

Harthertzig , *adj.* qui a le cœur dur ; impitoïable.

Harthörig , *adj.* ſourdaut.

Härtiglich, *adv.* durement ; rudement.

Härtiglich : rudement ; âprement ; rigoureuſement ; ſévérement.

Härtigkeit , v. Härte.

Härtigkeit der haut , *ſ. f.* calloſité.

Hartkopff , *ſ. m.* hartköpffig , *adj.* tête dure ; obſtiné ; opiniâtre.

Hartlehrig, *adj.* tête dure ; qui ne comprend rien que dificilement.

Hartleibig, *adj.* conſtipé ; qui a le ventre reſſerré ; qui n'a pas le ventre libre.

Hartleibigkeit, *ſ. f.* dureté de ventre ; conſtipation.

Härtlich , *adj.* duret. Das fleiſch iſt etwas härtlich : la viande eſt un peu durette.

Hartmäulicht ; hartmäulig , *adj.* [*t. de manége*] cheval qui n'a point de bouche ; ſans bouche ; qui a la bouche fauſſe.

Hartnäckigt ; hartnäckig, *adj.* opiniâtre ; obſtiné ; entêté.

Hartnäckig , *adv.* opiniâtrement ; obſtinément.

Hartnäckigkeit , *ſ. f.* opiniâtreté ; obſtination.

Hartrindig ; hartſchälig, *adj.* qui a l'écorce ; la peau dure.

Härtung, *ſ. f.* trempe. Klinge die eine gute härtung hat : lame qui a la trempe bonne.

Hartz , *ſ. n.* reſine.

Hartz , *ſ. m. Montagne de l'Allemagne dans la baſſe Saxe, pas loin de Goslar , où il y a beaucoup de mines.*

Hartz-baum, *ſ. m.* arbre reſineux ; pin ; ſapin.

Hartzen , *v. a.* enduire de reſine.

Hartzicht ; hartzig, *adj.* reſineux.

Hartz-wald, *ſ. m.* forêt de pins ; de ſapins.

Haſchen , *v. a.* atraper ; prendre. Flöhe haſchen : atraper les puces. Einen dieb haſchen : prendre un voleur.

Häſcher , *ſ. m.* archer ; pouſſe-cu.

Häſcher-loch , *ſ. n.* priſon.

Haſe , *ſ. m.* liévre. Haſen hetzen : prendre le liévre avec des chiens courans ; courre le liévre ; chaſſer le liévre. Den haſen ſtreiffen : écorcher le liévre. Den haſen auftreiben : faire lever le liévre. Den haſen im lager ; im lauff ſchieſſen : tuër le liévre au gite ; à la courſe.

Viel hunde ſind des haſen tod : *prov.* on eſt acablé par le nombre.

Da liegt der haſe im pfeffer: *prov.* c'eſt là où gît le liévre.

Er iſt ein haſe : il eſt un peu fou.

Haſe, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] liévre.

Haſel ; Haſel-ſtaude , *ſ. f.* coudrier.

Haſel-buſch , *ſ. m.* coudraie.

Häſelein , *ſ. n.* levraut.

Haſelgerte ; Haſel-ruthe , *ſ. f.* baguette de coudrier.

Haſel-hun , *ſ. n.* francolin.

Haſeliren , *v. n.* faire le fou ; folâtrer ; badiner.

‡ Haſel-kätzlein , *ſ. n.* châton ; emouchettes de noyer , ou de noiſettier.

‡ Haſelmauß , *ſ. f.* loir ; rat des champs.

Haſelnuß , *ſ. f.* noiſette. Spaniſche haſelnuß : aveline. Indianiſche haſelnuß : areca.

Drey haſelnüſſe mit ihren grünen ſchalen : [*t. de blaſon*] coquerelles.

Haſelruthe , v. Haſelgerte.

Haſelſtaude , v. Haſel.

Haſelwurtz, *ſ. f.* cabaret ; aſarum ; *plante.*

Haſen-art, *ſ. f.* nature de liévre.

Haſenbang , *adj.* peureux ; qui a des terreurs paniques. Es iſt ihm haſenbang : il a grand peur.

Haſen-fell , *ſ. n.* peau de liévre.

Haſen-fett , v. Haſen-ſchmaltz.

Haſen-fleiſch, *ſ. n.* chair de liévre.

Haſen-fuß , *ſ. m.* pâte de liévre.

Haſen-futter , *ſ. n.* fourure de peaux de liévre.

Haſen-garn ; Haſen-netz , *ſ. n.* filet de chaſſe.

Haſen-hatz ; Haſen-jagd , *ſ. f.* chaſſe du liévre.

Haſen-hertz, *ſ. n.* couardiſe ; poltronnerie. Ein haſen-hertz haben : être couard ; poltron ; lâche.

Haſen-hund , *ſ. m.* chien pour le liévre ; levrier.

Haſen-kopff, *ſ. m.* fou ; folâtre.

Haſen-lattich, *ſ. m.* pié de liévre : *herbe.*

Haſen-panier, *ſ. n.* Das haſen-panier aufwerffen : *prov.* prendre la fuite.

Haſen-paſtet , *ſ. f.* pâté de liévre. Einen haſen in die paſtet ſchlagen : mettre un liévre en pâté.

Haſen-pfeffer , *ſ. m.* Haſen-ſchwartz, *ſ. n.* civé de liévre.

Haſen-ſcharten, *ſ. f.* [*t. d'operateur*] bec de liévre.

Haſen-ſchmaltz ; Haſen-fett , *ſ. n.* graiſſe de liévre.

Ins haſen-fett getûtſcht haben ; mit haſen-fett betraufft ſeyn : *prov.* avoir un grain de folie.

Haſen-ſchrot, *ſ. n.* groſſe dragée.

Mit haſen-ſchrot geſchoſſen ſeyn : *prov.* être un peu fou ; avoir un grain de folie.

Haſpe ; angel, *ſ. m.* grenoüille.

Haſpel, *ſ. m.* dévidoir ; guindre.

Haſpeler , *ſ. m.* dévideur.

Haſpeln , *v. a.* dévider.

Haſpel-rad , *ſ. n.* guindre.

Haſpel-zug , *ſ. m.* [*t. de maçon*] guindal. Stein und kalck mit dem haſpel-zug herauf bringen : élever les materiaux avec le guindal.

Haſpen-hacke, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] gond.

Haſplerinn, *ſ. f.* dévideuſe.

Haß , *ſ. m.* haine. Haß auf einen werffen : concevoir de la haine contre quelcun ; le prendre en haine. Haß auf ſich laden : encourir [s'atirer] la haine ; ſe charger de la haine de quelcun. Alter ; unverſöhnlicher ; tödtlicher haß : vieille ; implacable ; mortelle haine.

Haſſen, *v. a.* haïr. Einen aufs äuſſerſte haſſen : haïr cruellement ; en diable ; comme la peſte. Sich unter einander haſſen : s'entre-haïr.

Die arbeit ; den wein ; das ſpiel ꝛc. haſſen : haïr le travail ; le vin ; le jeu ; l'avoir en averſion.

Haſſer, *ſ. m.* qui haït ; ennemi ; envieux. Viel haſſer haben : avoir beaucoup d'envieux.

Häſſig , v. Gehäſſig.

Häßlich, v. Heßlich.

Haſt, *ſ. f.* [*mot de province*] hâte. Groſſe haſt haben: avoir grand'hâte. Etwas mit haſt thun: faire une choſe à la hâte.

ſich haſten, *v. r.* ſe hâter; ſe précipiter; ſe dépêcher. Haſte dich mit dem eſſen: dépêchez vous [hâtez vous] de diner.

Haſtig, *adj.* promt. Einen haſtigen trunck thun: boire avec précipitation.

Haſtig: promt à la colere. Er iſt ein haſtiger kopff: il a la tête chaude; il eſt boutadeux.

Haſtig, *adv.* promptement; précipitamment; à la hâte; en hâte.

Haſtigkeit, *ſ. f.* promtitude; précipitation. Seine haſtigkeit verdirbt alles: il a une promtitude qui gâte tout.

Haſtigkeit, promtitude à la colere.

Hatſch, *ſ. f.* [*mot de province*] halebarde.

Hätſchelen, *v. a.* [*mot bas*] delicater. Die kinder werden verzogen, wenn man ſie zu viel hätſchelt: c'eſt gâter les enfans que de les trop délicater.

Hätſchen; hetſchen, *v. n.* [*mot de province*] avoir le hoquet. Er hätſchet: il a le hoquet.

Hätſcher, *ſ. m.* hoquet.

Hatſchier; Hatſchierer, *ſ. m.* halebardier.

Hatſchier-Hauptmann, *ſ. m.* Capitaine des halebardiers *de l'empereur.*

Hatſchier-wacht, *ſ. f.* gardes de halebardiers *à la cour imperiale.*

Hatz, v. **Hetze.**

Haubanck, *ſ. f.* [*t. de boucher*] billot à découper; à dépecer de la viande.

Haube, *ſ. f.* coife; bonnet. Die haube auffſetzen: mettre ſa coife; ſe coifer. Die haube abnehmen: ſe décoifer.

Haube, *ſ. f.* oder **büſchel**, an einigen vögeln: hupe.

Einem auf die haube greiffen: *prov.* uſer de rigueur [de ſévérité] avec quelcun.

Einem auf der haube ſitzen: *prov.* tenir quelcun de court; lui donner peu de liberté.

Es ſtehet ihm die haube nicht recht: *prov.* il eſt fâché; il a pris la mouche; il a mis ſon bonnet de travers.

Haube, [*t. de fauconnier*] chaperon.

‡ **Häubel-henne**, *ſ. f.* poule hupée.

Hauben, *v. a.* coifer.

Einen falcken hauben: enchaperonner un oiſeau.

Haubenmacherinn, *ſ. f.* coifeuſe.

Häublein, *ſ. n.* petite coife; petit bonnet.

Haub-lerche, *ſ. f.* alouëtte hupée; cochevis; cochevi.

Haubitz, *ſ. f.* [*t. d'artillerie*] eſpece de mortier ou canon à jeter des grenades; bombarde.

Haubt, v. **Haupt.**

Hauch, *ſ. m.* ſoufle; haleine. Der letzte hauch: le dernier ſoufle. Stinckenden hauch haben: avoir l'haleine forte.

Hauchen, *v. n.* ſoufler. In die hände hauchen: ſoufler dans les mains.

Hau-degen, *ſ. m.* ſabre.

Haue, *ſ. f.* houë.

Haue: [*t. de vigneron*] labour. Dem weinberg die erſte; zweyte ꝛc haue geben: donner le premier; ſecond labour à la vigne.

Hauen, *v. a.* couper; tailler. Holtz hauen: couper du bois. Steine hauen: tailler [couper] des pierres. Einen mit dem degen hauen: fraper de taille; donner un coup de ſabre à quelcun. Zu ſtücken hauen: tailler en pieces. Fleiſch hauen: dépecer de la viande. Einen aſt vom baum hauen: couper une branche d'arbre. Den arm vom leibe hauen: couper un bras. Jemand krumm und lahm hauen: eſtropier quelcun; lui couper bras & jambes. Auf einen hauen und ſtechen: fraper d'eſtoc & de taille. Mit ruthen hauen: feſſer; fouëtter avec des verges; donner le fouët.

Durch die feinde hauen; ſich durchhauen: [*t. de guerre*] ſe faire jour l'épée à la main; paſſer ſur le ventre à l'ennemi.

In die pfanne hauen: [*t. de guerre*] tailler en pieces; défaire entierement.

Das ſchwein hat ihm gehauen: [*t. de chaſſe*] le ſanglier lui a donné une dentée; une atteinte.

Den weinberg hauen: [*t. de vigneron*] houër [labourer] la vigne.

Uber die ſchnur hauen: *prov.* paſſer les bornes; exceder.

Einen zur banck hauen: *prov.* tailler quelcun en pieces; médire de lui; le dauber.

Man weiß nicht, ob es gehauen oder geſtochen iſt: *prov.* c'eſt un galimatias; on ne comprend pas ce que cela veut dire.

Hauen mit der art, *ſ. n.* hachement.

Hauendes ſchwein; **Hauer**, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] ſanglier.

Haukloz; **Haublock**, *ſ. m.* bûche ſur laquelle on fend du bois.

Hauff; **Hauffe**, *ſ. m.* monceau. Ein hauffe ſteine; holtz ꝛc. monceau de pierres; de bois. In hauffen bringen; tragen; werffen: amonceler.

Hauffe: quantité; beaucoup. Ein hauffen geld; kinder; zeugen: quantité d'argent; d'enfans; de témoins. Sie ſterben; entlauffen ꝛc. mit hauffen: ils meurent; déſertent en grand nombre.

Holtz in hauffen ſetzen: mouler du bois.

Zu hauff bringen: amaſſer.

Uber einen hauffen werffen: renverſer.

Uber einen hauffen fallen: tomber; tomber de ſon long; tomber en ruine.

Hauffe: troupe; bande; foule. Die feindliche hauffen: les troupes ennemies. Mit hauffen ziehen: marcher par troupes; par bandes. Ein hauffe räuber; bettler ꝛc. une bande de voleurs; de mendians. Ein hauffe volcks: une foule de peuple. Sich in den hauffen dringen; mengen: pénetrer [ſe mêler] dans la foule. Der gottloſe hauffe: la troupe des méchans. Mit hellem hauffen ankommen: venir en foule. Ein groſſer hauffe armer leute plagt einen rechtſchaffen auf den gaſſen: on eſt aſſaſſiné dans les ruës d'un regiment de pauvres.

Es iſt ein groſſer hauffe leute gekommen, und haben abends bey mir ſpeiſen wollen: il eſt venu une flote de gens me demander à ſouper.

Der gemeine hauffe: le commun; le commun peuple; le vulgaire.

Es mit dem gröſſeſten hauffen halten: être du parti le plus fort; tenir pour le plus grand nombre.

Häuffen, *v. a.* entaſſer; amonceler; acumuler; combler. Den ſcheffel häuffen: combler le boiſſeau. Korn häuffen: amonceler du blé.

Reichthum häuffen; geld über geld häuffen: acumuler de l'argent; des richeſſes. Sünde mit ſünde häuffen: entaſſer crime ſur crime. Lob; ſchande ꝛc. häuffen: combler de louange; charger d'oprobre. Es häuffet ſich ein unglück auf das andere: il arrive malheur ſur malheur.

Häuffig, *adj.* copieux; abondant; large; nombreux. Häuffiger regen: pluïe copieuſe. Häuffige vergeltung: large recompenſe.

Häuffig; hauffenweis, *adv.* copieuſement; largement; abondamment; en abondance; en grand nombre; en grande quantité; par troupes.

Häufflein, *ſ. n.* petit monceau; troupeau. Ein häufflein thaler: un monceau d'écus. Das kleine häufflein der frommen: le petit troupeau des gens de bien.

Haubechel, *ſ. f.* [*plante*] bugrane; bugrate.

Haupt, *ſ. n.* chef; tête. Das haupt bedecken: couvrir la tête; ſe couvrir. Mit bedecktem haupt: la tête couverte. Das haupt entblöſſen: découvrir la tête; ſe découvrir; ôter le chapeau. Mit entblößtem haupt: la tête nuë.

Haupt vieh: chef de bétail. Hundert haupt ſchaaf-vieh; rind-vieh: cent chefs de brebis; de bêtes à corne.

Ein gekröntes haupt: une tête couronnée; un Roi.

Das Haupt des Raths; der ſtadt; der geſellſchafft ꝛc. le chef du conſeil; de la ville; de la compagnie. Die häupter des landes; der armee: les chefs de la province; de l'armée. Sich zum haupt aufwerffen: ſe faire [s'ériger en] chef.

Zum haupt des bettes: au chevet du lit.

Haupt, *adj.* [*dans la compoſition*] capital; principal; conſidérable &c. Der haupt-grund; die haupt-urſach: la raiſon capitale; principale. Haupt-guth: tres bon. Haupt-ſchlimm: tres mauvais &c.

Haupt, im wappen, [*t. de blaſon*] chef. Rechte ſeite des haupts, oder der rechte ober-winckel: canton dextre du chef. Mitte des haupts: point du chef. Lincke ſeite des ober-haupts, oder der lincke ober-winckel: canton ſeneſtre du chef.

Haupt-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine cephalique.

Haupt-altar, *ſ. m.* maître-autel.

Haupt-articul; **Haupt-punct**, *ſ. m.* point capital; article principal.

Haupt-artzney, *ſ. f.* remede cephalique; bon pour la tête.

Haupt-balcke, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] architrave.

Haupt-balſam, *ſ. m.* baume cephalique.

Haupt-bau, *ſ. m.* fabrique conſidérable. Einen haupt-bau vornehmen: entreprendre une fabrique conſidérable.

Haupt-bau: édifice principal; corps de logis.

Haupt-bild, *ſ. n.* [*t. de ſculpteur*] buſte.

Haupt-binde, *ſ. f.* bandeau de tête.

Haupt-binde, [*t. de blaſon*] filet.

Haupt-bret; **Haupt-end eines bettes**: le chevet; le devant du lit.

Haupt-buch, *ſ. n.* regitre principal; le grand-livre.

Haupt-buchſtab, *ſ. m.* lettre capitale.

Haupt-decke, *ſ. f.* couverture de tête.

Häuptel-kohl, *ſ. m.* chou pommé.

Sich häupteln, *v. r.* [*t. de jardinier*] pommer; ſe pommer. Sallat ſetzen, daß er ſich häuptele: planter les laituës pour pommer. Er häuptelt ſich ſchon: il ſe pomme deja.

Häuptel-ſalat, *ſ. m.* laituë pommée.

Haupt-ende, v. **Haupt-bret**.

Haupt-ende des tiſches: haut bout de la table.

Haupt-erb, *ſ. m.* héritier univerſel.

Haupt-fahne, *ſ. f.* banniere principale.

Haupt-feind, *ſ. m.* ennemi capital.

Haupt-fluß, *ſ. m.* fluxion ſur la tête.

Haupt-frage, *ſ. f.* queſtion principale; de grande importance.

Haupt-galee, *ſ. f.* capitane.

Haupt-gang, *ſ. m.* rameau principal d'une mine.

Haupt-geld, *ſ. n.* **Haupt-ſchuld**, *ſ. f.* **Haupt-ſtul**, *ſ. m.* **Haupt-ſumme**, *ſ. f.* capital; principal. Haupt-geld und zinſen bezahlen: païer le capital & les interêts.

Haupt-geſimms, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] corniche.

Haupt-geſtelle, *ſ. n.* [*t. de corroyeur*] tétiere. Das loch zum haupt-geſtelle: banquet.

Haupt-gut, *ſ. n.* principal; le gros; [la meilleure partie] du bien.

Haupt-haar, *ſ. n.* cheveux de la tête; chevelure.

Haupt-handel, *ſ. m.* **Haupt-ſache**, *ſ. f.* afaire; queſtion principale.

Haupt-kirche, *ſ. f.* égliſe catédrale ou paroiſſiale.

Haupt-klage, *ſ. f.* [*t. de pratique*] demande principale.

Haupt-kranckheit, *ſ. f.* phrenefie; fiévre maligne.

Haupt-küſſen, *ſ. n.* oreiller.

Haupt-lager; **Haupt-quartier**, *ſ. n.* [*t. de guerre*] quartier general.

Haupt-lehen, *ſ. n.* das andere unter ſich hat: fief dominant.

Haupt-lehr, *ſ. f.* point fondamental; maxime.

Häuptlein, *ſ. n.* petite tête.

Ein häuptlein ſalat; kohl: [*t. de jardinier*] une pomme de laituë; de chou. Ein häuptlein zwiebeln: une bulbe d'oignon.

Haupt-lümmel, *ſ. m.* paltoquet.

Hauptmann, *ſ. m.* capitaine; chef; commandant; prevôt. Hauptmañ zu fuß: capitaine d'infanterie. Haupt-leute der armee: chefs de l'armée. Hauptmann einer feſtung: commandant d'une place. Hauptmann eines amts: prevôt de bailliage.

Hauptmannſchaft, *ſ. f.* capitainerie; prevôté.

Haupt-maur, *ſ. f.* mur [enceinte] principale; corps de la place; grand mur.

Haupt-mittel, *ſ. n.* remede ſouverain.

Haupt-pfühl, *ſ. m.* chevet.

Haupt-pillen, *ſ. f.* pilules cephaliques.

Haupt-pompe, *ſ. f.* archipompe.

Haupt-pulver, *ſ. n.* poudre cephalique.

Haupt-punct, v. **Haupt-articul**.

Haupt-quartier, v. **Haupt-lager**.

Haupt-rebell, *ſ. m.* chef de rebelles.

Haupt-rechnung, *ſ. f.* compte general.

Haupt-regel, *ſ. f.* régle générale; axiome.

Haupt-regiſter, *ſ. n.* ſommier.

Haupt-reihe, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] chef ſuporté.

Haupt-riß, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] plan general.

Haupt-runde, *ſ. f.* [*t. de guerre*] la grande ronde: *celle que fait le commandant ou un des principaux officiers de la place.*

Haupt-ſache, v. **Haupt-handel**.

Hauptſächlich, *adj.* capital; principal; important; excellent; conſidérable.

Hauptſächlich, *adv.* principalement; conſidérablement.

Hauptſächlikeit, *ſ. f.* importance.

‡ **Haupt-ſalat**, *ſ. m.* ſalade pommée.

Haupt-ſchade, *ſ. m.* perte d'importance.

Haupt-ſchantz, *ſ. f.* fort roïal.

Haupt-ſchiff, *ſ. n.* amiral.

Haupt-ſchlacht, *ſ. f.* **Haupt-treffen**, *ſ. n.* bataille; combat general. Zu einem haupt-treffen kommen: en venir à une bataille; à un combat général entre deux armées.

Haupt-ſchlüſſel, *ſ. m.* paſſe-partout.

Haupt-ſchmertz, *ſ. m.* **Haupt-wehe**, *ſ. n.* douleur [mal] de tête. Kleiner haupt-ſchmertz: céphalalgie.

Haupt-ſchmuck, *ſ. m.* coiffure. Abnehmung des haupt-ſchmucks: décoiffement.

Haupt-ſchuld, v. **Haupt-geld**.

Haupt-ſchuldner, *ſ. m.* débiteur principal.

Haupt-ſchwindel, *ſ. m.* vertige; tournoiment de tête.

Haupt-ſegel, *ſ. n.* grand voile.

‡ **Haupt-ſeule**, *ſ. f.* colonne capitale.

Haupt-ſpieler, *ſ. m.* der gegen die andern hält: banquier.

Haupt-ſprache, *ſ. f.* langue originelle.

Haupt-ſpruch, *ſ. m.* maxime; axiome.

Haupt-ſtärckung, *ſ. f.* confortatif cephalique.

Haupt-ſtadt, *ſ. f.* capitale.

Haupt-ſtraſſe, *ſ. f.* chemin roïal; ruë principale.

Haupt-ſtück, *ſ. n.* article; point; chapitre. Die haupt-ſtücke des Chriſtenthums: les articles de la foi chrétienne. Buch in haupt-ſtücke abgetheilt: livre diviſé en chapitres.

Haupt-ſtück, [*t. de blaſon*] chef.

Haupt-ſturm, *ſ. m.* aſſaut general.

Haupt-ſtuhl; **Haupt-ſumme**, v. Haupt-geld.

Haupt-tugend, *ſ. f.* vertu cardinale.

Haupt-veſtung, *ſ. f.* forteresſe roïale; capitale.

Haupt-urſach, *ſ. f.* cauſe principale.

Haupt-wache, *ſ. f.* [*t. de guerre*] grand'garde.

Haupt-wall einer veſtung: corps de la place.

Haupt-wehe, v. Haupt-ſchmerz.

Haupt werck; **Haupt-weſen**, *ſ. n.* capital; principal.

Haupt-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] vent capital.

Haupt-wunde, *ſ. f.* plaie [bleſſure] à la tête.

Haupt-wurtzel eines baums, *ſ. f.* pivot.

Haupt-ziel, *ſ. n.* **Haupt-zweck**, *ſ. m.* deſſein principal.

Haupt-zirckel, auf den alten münzen, *ſ. m.* nimbe.

Haus, *ſ. n.* maiſon; logis. Ein haus bauen; mieten; bewohnen: bâtir; louër; habiter une maiſon. Aus dem hauſe gehen: ſortir de la maiſon; du logis. Einem das haus verbieten: défendre ſa maiſon à quelcun. Zu hauſe ſeyn: être au logis. Vor dem hauſe vorüber gehen: paſſer devant la maiſon. Nach hauſe gehen: aler au logis. Jemand in das haus nehmen: recueillir quelcun chez ſoi; le loger dans ſa maiſon. Der Herr; der ſohn ꝛc. im hauſe: le maître; le fils de la maiſon.

Aus der fremde nach hauſe kehren: retourner [s'en revenir] des païs etrangers. Wo ſeyd ihr zu hauſe? de quel païs êtes vous? Briefe von haus bekommen: recevoir des lettres de chez ſoi; de ſa patrie.

Nirgends zu hauſe ſeyn: n'avoir ni feu ni lieu; n'avoir point de domicile; être vagabond. An dem ort zu hauſe gehören: être domicilié en un tel lieu.

Nehmt mit mir vorlieb, was das haus vermag: contentez vous de mon petit ordinaire.

Ein Rath ꝛc. von hauſe aus: conſeiller honoraire: *qui eſt abſent & ne fait point de fonction ordinaire.*

Ein ſchalck; geck von haus aus: un fripon; fou fieſé.

Haus: maiſon; race. Das Haus Oeſterreich: la maiſon d'Autriche. Ein altes haus: une ancienne maiſon. Er iſt von gutem hauſe: il eſt de bonne maiſon.

Haus-apotheck, *ſ. f.* apoticaireric domeſtique; proviſion de remedes qu'on garde dans la maiſon.

Haus-arbeit, *ſ. f.* **Haus-dienſt**, *ſ. m.* travail; ſervice domeſtique.

Haus-arm, *ſ. m.* pauvre honteux. Die haus-armen verſorgen: avoir ſoin des pauvres honteux.

Haus-artzney, *ſ. f.* **Haus-mittel**, *ſ. n.* remede domeſtique; medecine des pauvres.

Hausbacken brodt; **Haus-brodt**, *ſ. n.* pain de cuiſſon; pain de ménage.

Haus-bettler, *ſ. m.* mendiant, qui va quéter de porte en porte.

Haus brauch, *ſ. m.* maniere [coûtume] domeſtique.

Haus-brütling; **Haus-lümmel**; **Haus-raz**; **Haus-ſitzer**, *ſ. m.* [*t. de mepris*] cafanier.

Haus-capelle; **Haus-kirche**, *ſ. f.* chapelle particuliere. Erlaubniß eine haus-kirche zu haben: permiſſion d'avoir chapelle particuliere. Mit ſeinem geſind haus-kirche halten: faire ſes devotions particulieres avec ſa famille.

Haus-dieb, *ſ. m.* larron domeſtique.

Haus-ehre, *ſ. f.* dame [maîtreſſe] du logis; femme du maître du logis.

Hauſen, *v. a.* loger. Reiſende hauſen: loger des etrangers.

Hauſen, *v. n.* loger; être logé; demeurer. Im gaſt-hofe hauſen: loger à l'hotellerie. Wohl; bequem hauſen: être bien logé; loger commodement. Ich werde nicht lange hie hauſen: je ne demeurerai [ne m'arrêterai] pas longtems ici.

Sie hauſen übel mit einander: ils font mauvais ménage; ils ſont en mauvaiſe intelligence.

Der wind hauſet übel drauſſen: le vent fait grand bruit.

Die ſoldaten hauſen übel auf dem land: le ſoldat vit ſans diſcipline; à diſcretion.

Haus-frau, *ſ. f.* épouſe; femme.

Haus-friede, *ſ. m.* paix [ſureté] de la maiſon. Den haus-frieden brechen: ataquer quelcun chez lui; uſer de violence dans la maiſon d'autrui.

Haus-geflügel, *ſ. n.* volaille.

Haußgen, *ſ. n.* maiſonnette.

Haus-genoß, *ſ. m.* domeſtique. Ich und meine haus-genoſſen: moi & mes domeſtiques; mon domeſtique.

Hausgenoſſenſchafft, *ſ. f.* domeſticité.

Haus-geräth, *ſ. n.* **Haus-rath**, *ſ. m.* meuble; utenſile. Koſtbarer haus-rath: meubles magnifiques. Unnützer haus-rath: meuble inutile. Sich mit hausgeräth verſehen: ſe fournir d'utenſiles.

Haus-geſäß, *ſ. n.* **Haushaltung**, *ſ. f.* famille. In dem hauſe wohnen viel haus-geſäß: il y a pluſieurs familles dans cette maiſon. Haushaltung einrichten: emmenager.

Einrichtung der haushaltung: emmenagement.

Haus-geſchäft, *ſ. n.* affaire domeſtique; ſervice de la maiſon.

Haus-geſind, *ſ. n.* famille; domeſtique. Ein haus-wirth muß für ſein haus-geſind ſtehen: un pere de famille eſt réponſable de ſes domeſtiques.

Haus-gewehr, *ſ. n.* **Haus-wehr**, *ſ. f.* arme domeſtique.

Haus-gibel, *ſ. m.* pignon.

Haushalten, *v. n.* tenir [faire] menage; être en menage. Es iſt ſchon lang, daß er haushält: il y a longtems qu'il tient ménage; qu'il eſt en menage. Wohl oder übel haushalten: faire bon ou mauvais menage.

Mit vielem hält man haus, mit wenigem kommt man auch aus: *prov.* un bon ménager gouverne ſon menage, ſelon qu'il y peut fournir; il ſe régle ſelon ſa bourſe.

Haushalten, *ſ. n.* **Haushaltung**, *ſ. f.* **Hauswesen**, *ſ. n.* **Haus-wirthſchaft**, *ſ. f.* menage; economie. Haushaltung in der ſtadt; auf dem lande: ménage de ville; de campagne. Die hauswirthſchaft [haushaltung] verſtehen: entendre le ménage; l'économie. Eine haushaltung [ein hauswesen] führen: conduire un menage. Sich in die haushaltung einrichten: ſe mettre en ménage; régler ſon ménage. Ordentliche haushaltung; hauswesen; haushalten: ménage bien réglé; économie [maiſon] fort réglée.

Haushalter; **Hauswirth**, *ſ. m.* ménager; économe. Ein guter haushalter: un bon économe; un grand ménager.

Haushalteriſch; **hauslich**; **haus-wirthlich**, *adj.* menager; econome. Junge leute ſind nicht leicht haushalteriſch: les jeunes gens ne ſont guere économes; ne ſont pas aſſés ménagers. Hauswirthlicher ſtreich: trait d'économe. Eine häusliche frau: une femme ménagére.

Haushalteriſch, *adv.* de ménage. Das brodt beym becker holen, iſt nicht haushalteriſch: prendre le pain chez le boulanger, ce n'eſt

pas de ménage. Hauswirthlich leben: vivre de ménage. Mit seinem geld ꝛc. häuslich umgehen: ménager bien son argent.

Haushältlich, économiquement.

Haushaltung, v. Haus-gesäß, & Haushalten.

Haus-han, *f. m.* coq domestique.

Haus-hechel, *f. f.* [*plante*] arrête-bœuf.

Haus-herr, *f. m.* maître du logis; de la maison.

Haus-hoch, *adj.* & *adv.* de la hauteur de la maison. Haus-hoch hinunter fallen: tomber du haut de la maison.

Haus-hofmeister; Haus-meister, *f. m.* maître d'hôtel.

Haus-hund, *f. m.* chien du logis.

Hausiren, *v. n.* contreporter.

Hausirer, *f. m.* colporteur; contreporteur.

Haus-jungfer, *f. f.* demoiselle suivante.

Haus-kauf, *f. m.* achat d'une maison.

Haus-kirche, v. Haus-capelle.

Haus-knecht, *f. m.* valet de cabaret; d'hotellerie.

Haus-kost; Haus-mahlzeit; Hausmanns-kost; Haus-speise, *f. f.* ordinaire; petit ordinaire. Mit hausmanns-kost ꝛc. zufrieden seyn: se contenter de l'ordinaire. Kommet zu mir auf eine haus-mahlzeit: venez prendre avec moi mon petit ordinaire.

Haus-krieg; Haus-streit; Haus-zanck, *f. m.* querelle de famille; debat domestique.

Haus-lauch, *f. m.* cedon.

Häuslein, *f. n.* maisonnette.

Haus-leinwand, *f. f.* toile de ménage.

Häuslich, v. Haushalterisch.

Häuslichkeit, *f. f.* épargne; économie; ménage.

Haus-magd, *f. f.* servante du logis.

Haus-mahlzeit, v. Haus-kost.

Hausmann, *f. m.* locataire. Hausleute in seinem hause haben: avoir des locataires dans sa maison.

Hausmann: villageois; manant.

Hausmanns-kost, v. Haus-kost.

Haus-marder, *f. m.* martre domestique.

Haus-meister, v. Haus-hofmeister.

Haus-mittel, v. Haus-artzney.

Haus-mutter, *f. f.* mere de famille.

Haus-ordnung; Haus-zucht, *f. f.* discipline [ordre] domestique.

Haus-rath, v. Haus-geräth.

Haus-regiment, *f. f.* gouvernement de famille; conduite de la maison; du ménage.

Haussässig, *adj.* domicilié. Haussässiger mann: homme domicilié. Haussässig werden: se domicilier.

Haus-schlange, *f. f.* serpent domestique.

Haus-schlüssel, *f. m.* clef de la maison.

Haus-schneider, *f. m.* tailleur bousilleur.

Haus-schule, *f. f.* école particuliere.

Haus-segen, *f. m.* benediction de famille. GOtt hat ihm einen feinen haus-segen beschert: Dieu l'a beni d'une belle lignée.

Haussen, v. Draussen.

Haus-sorge, *f. f.* soin de la famille. Mit der haus-sorge beladen seyn: être chargé du soin de la famille; du domestique.

Haus-speise, v. Haus-kost.

Haus-stand, *f. m.* état économique; ménage. In den haus-stand treten: se mettre en ménage.

Haus-streit, v. Haus-krieg.

Haussuchung, *f. f.* [*t. de pratique*] perquisition. Haussuchung thun: faire perquisition.

Haus-taube, *f. f.* pigeon de voliere.

Haus-teufel, *f. m.* [*t. injurieux*] boute-feu; querelleur; querelleuse: *c'est le terme dont on se sert en parlant d'un homme qui tourmente sa femme; ou d'une épouse qui fait enrager son mari.*

Haus-thür, *f. f.* porte de maison.

Haus-trunck, *f. m.* boisson ordinaire; petit vin ou bierre.

Haus-vater, *f. m.* pére de famille.

Haus-verwalter, *f. m.* concierge.

Haus-uhr, *f. f.* horloge domestique.

Haus-uncke, *f. m.* & *f.* tâte-poule.

Haus-vogt, *f. m.* prevôt de l'hotel.

Haus-wehr, v. Haus-gewehr.

Hauswesen, v. Haushalten.

Haus-wirth, v. Haushalter.

Haus-wirth, *f. m.* pere de famille; maître du logis.

Hauswirthlich, v. Haushalterisch.

Hauswirthschaft, v. Haushalten.

Haus-wurtz, *f. f.* tripe madame; joubarbe: *plante.*

Haus-zins, *f. m.* louäge.

Haus-zucht, v. Haus-ordnung.

Haut, *f. f.* cuir; peau. Eine zarte; rauhe; glatte; runzelige ꝛc. haut: peau délicate; rude; unie; ridée. Der schuß hat nur die haut gestreift: le coup n'a fait qu'effleurer la peau. Die haut abziehen: enlever la peau. Eine haut gerben; bereiten ꝛc. tanner; corroïer un cuir. Zwischen haut und fleisch: entre cuir & chair. Sie hat eine weiche haut: elle a la chair douce.

Das haut-griebeln; haut-stechen, *f. n.* picotement.

In der haut grübeln; stechen, *v. n.* picoter.

Er ist nur haut und bein: *prov.* il n'a que la peau & les os.

Er möchte aus der haut springen; fahren: *prov.* il creve [il enrage] dans sa peau.

Ich möchte nicht in seiner haut seyn; stecken: *prov.* je ne voudrois pas me charger de sa peau; être en sa peau.

Er fürchtet seiner haut: *prov.* il a peur de sa peau.

Die haut juckt dich: *prov.* la peau vous demange; vous voulés être batu.

Die haut verkauffen, weil der bär noch im walde läufft: *prov.* vendre la peau de l'ours, avant qu'il soit pris; disposer d'une chose avant de la posseder.

Haut und haar ist nichts nutz an ihm; er taugt nichts mit haut und haar: il ne vaut rien du tout; il n'a rien de bon. Ich gebe es dir mit haut und haar: je te le donne sans reserve; je te l'abandonne.

Sich seiner haut wehren: vendre bien cher sa peau.

Einem auf die haut greiffen: toucher au vif; presser vivement; battre vigoureusement quelcun.

Einem auf die haut brennen: tirer [faire feu] sur quelcun.

Mit der haut bezahlen: *prov.* perdre la vie; être puni de peine corporelle ou capitale.

Die haut ist verkaufft: la promesse de mariage est donnée.

Es gilt seiner haut: il y va de sa peau; de sa vie.

Er ist mit gantzer haut davon kommen: *prov.* il l'a échapé belle.

Ein jeder trägt seine eigene haut zu marckt: *prov.* chacun portera sa propre peine.

Er wird die alte haut nicht ablegen: *prov.* il ne changera jamais de peau; il mourra dans sa peau; il ne se corrigera jamais.

Er ist eine gute; einfältige; ehrliche haut: c'est un bon homme; un bon sot. Eine lose haut; ein schalck in der haut: un franc fripon.

Die haut dran strecken: s'appliquer; travailler avec aplication.

Die haut schauert mir, wenn ich daran gedencke: je fremis quand j'y pense; la seule pensée m'en fait fremir.

Er hat nicht die haut zu bedecken: il n'a pas dequoi couvrir sa nudité.

Haut der pflaumen; kirschen ꝛc. peau de prunes; de cerises. Die muscateller-traube hat eine dicke haut: le raisin muscat a la peau dure.

Haut ſo ſich über die milch; brühe ꝛc. ſetzt: peau qui couvre le lait; le bouillon.

Häutlein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſurpeau. Das häutlein bedeckt die haut: la ſurpeau couvre toute la peau.

Häutlein, pellicule. Das häutlein in dem ey: la pellicule d'un œuf.

Haverey, *ſ. f.* [*t. de mer & de negoce*] contribution.

Heb-amme, *ſ. f.* ſage-femme; acoucheuſe.

Heb-baum; Hebel, *ſ. m.* Heb-ſtange, *ſ. f.* levier; anſpect.

Hebe, *ſ. f.* Heb-opffer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] offrande; oblation.

‡ Heb-eiſen, *ſ. n.* levier de fer.

Hebel; Hefel, *ſ. m.* [*mot de province*] levain.

Hebeln, *v. a.* mettre du levain; faire lever la pâte.

Heben, *v. a.* [ich hebe; ich hub; ich hübe; gehoben] lever; élever; enlever; emporter. Die hände gen himmel heben: lever les mains au ciel. Der ſtein iſt ſo ſchwer, daß man ihn nicht heben kan: cette pierre eſt ſi groſſe qu'on ne la ſauroit élever. Die winde hebt ſchwere laſten: cette machine leve de gros fardeaux. Das gewicht wird die wage heben: ce poids emportera la balance. Der wind hebt den ſtaub: le vent enleve la pouſſiere.

Wein aus dem faß heben: tirer du vin avec un larron.

Ein faß heben; halb oder gantz heben: lever un tonneau; le lever à demi ou tout à fait.

Ein kind aus der tauffe heben: tenir un enfant ſur les fonts; en être parrain ou marreine; le préſenter au bâteme.

Einen reuter aus dem ſattel heben: deſarçonner un cavalier.

Einen heben; aus dem ſattel heben: débuſquer quelcun; lui faire perdre ſes avantages.

Einen ſtreit heben: acommoder un differend. Eine ſchwürigkeit; hinderung ꝛc. heben: lever une dificulté; un empêchement.

Geld heben: lever [toucher] de l'argent. Die ſchatzung ꝛc. heben: lever l'impôt. So viel jährlich zu heben haben: avoir tant à lever [à percevoir] par an.

Heben, *v. n.* lever. Der teig hebt: la pâte leve.

Das pferd hebt wohl: [*t. de manége*] ce cheval a le train bon; il a bon train.

Sich heben, *v. r.* s'en aler. Heb dich weg; heb dich von hinnen: va t'en; ôte toi d'ici.

Heber, *ſ. m.* [*t. de gourmet*] larron; ſiphon.

Heberlein, *ſ. n.* laronnau.

Heb-korb, *ſ. m.* manequin.

Heb-opffer, v. Hebe.

Heb-ſeil; wind-ſeil, *ſ. n.* [*t. d'artillerie*] cinquenelle.

Hebung, *ſ. f.* perception. Zur hebung gelangen: parvenir à la perception.

Heb-zeug, *ſ. m.* engin; guindal. Hebe-zeug mit drey rollen: triſpaſte.

Hechel, *ſ. f.* afinoir; ſeran. Einen durch die hechel ziehen: *prov.* paſſer quelcun par l'étamine; le reprendre; le critiquer.

Hecheln, *v. a.* afiner; ſerancer.

Das hecheln, *ſ. n.* ſerancement.

Hechel-zahn, *ſ. m.* pointe; broche.

Hecht, *ſ. m.* brochet. Friſcher; geſaltzener ꝛc. hecht: brochet frais; ſalé.

Groſſer hecht, carreau.

Hechtlein, *ſ. n.* brocheton; lanceron.

Hechts-kopf, *ſ. m.* hure de brochet.

Hechts-leber, *ſ. f.* foie de brochet.

Heck, *ſ. n.* paliſſade. Ein haus mit einem heck verwahren: ceindre une maiſon de paliſſades; la palliſſader.

Heck-back, mit ſeinem knie, [*t. de marine*] liſſe du hourdi.

‡ Heck-boot, *ſ. n.* flûte, *ſorte de vaiſſeaux.*

Hecke, *ſ. f.* haie; buiſſon. Grüne hecke: haie vive. Sich hinter eine hecke verkriechen: ſe cacher derriere un buiſſon.

Hecken, *v. a.* couver; faire des petits. Die vögel hecken im frühling: les oiſeaux couvent au printems. Eine taube heckt keinen adler: un pigeon ne fait jamais une aigle. Ein zanck heckt den andern: une querelle en fait naître une autre.

Hecken-müntz, *ſ. f.* monnoie défenduë; fabrique de fauſſe monnoie.

Hecken-müntz: monnoie fauſſe; qui n'eſt pas loïale.

Hecken-münzer, *ſ. m.* faux monnoieur.

Heckerling, *ſ. m.* Heckſel, *ſ. n.* paille hachée.

Heck-zeit, *ſ. f.* ponte des oiſeaux.

Hederich, *ſ. m.* mirlirot; ſenve; [*plante*] tortelle; velar.

Heer, *ſ. n.* armée. Ein ſtarckes; zahl-reiches heer: une puiſſante; nombreuſe armée. Das himmliſche heer: les armées celeſtes; les S. Anges.

Heeres-bann, *ſ. m.* ban & arriere-ban. Den heeres-bann aufbieten: convoquer le ban & l'arriere-ban.

Heeres-krafft, *ſ. f.* main forte; main armée. Ein land mit heeres-krafft überziehen: envahir une province; y entrer à main armée.

Heerde, *ſ. f.* troupeau. Heerde ſchaafe; kühe ꝛc. troupeau de brebis; de vaches. Der heerde hüten: garder le troupeau. Die heerde Chriſti: le troupeau du Seigneur; l'égliſe.

Heer-fahne, *ſ. f.* baniere.

Heer-lager, *ſ. n.* camp; campement. Sein heer-lager ſchlagen: mettre [aſſeoir] ſon camp.

Heerpaucke, *ſ. f.* timbale.

Heerpaucker, *ſ. m.* timbalier.

Heerſchaar, *ſ. f.* [*t. conſacré*] Die himmliſchen heerſchaaren: les armées celeſtes. Der HErr der heerſchaaren: le Seigneur des armées.

Heer-ſpitze, *ſ. f.* armée rangée; troupes rangées.

Heer-ſtraſſe, *ſ. f.* chemin roïal; grand-chemin.

Heer-wagen, *ſ. m.* chariot de bagage; caiſſon.

‡ Heer-wagen, [*terme d'Aſtronomie*] le grand chariot.

Heer-zug, *ſ. m.* marche d'armée.

Hefe, *ſ. f.* lie; fondrilles. Auf den hefen liegen: être ſur la lie. Den wein abzapffen biß auf die hefen: tirer le vin juſqu'à la lie. Die hefen ſetzen ſich auf dem boden: les fondrilles vont au fond.

Hefel, v. Hebel.

Heft, *ſ. n.* manche. Das meſſer bey dem heft ergreifen: prendre le couteau par le manche. Im heft wackeln: ne tenir pas bien dans le manche.

Heft an etwas machen, *v. a.* amancher; emmancher. Abziehung des hefts: démanchement.

Heft: [*t. de relieur*] caïer. Die hefte nach einander heften: enfiler les caïers.

Heft an einem gürtel, u. d. étreinte.

Heft, an den wein-reben: [*t. de vigneron & de jardinier*] varilles; curilles; urilles.

Heft-bret, *ſ. n.* couſoir.

Hefte, *ſ. f.* Heftlein, *ſ. n.* agrafe; crochet. Mit heften verſehen: fermailler.

Heften, *v. a.* agrafer; atacher. Den bruſtlatz heften: agrafer la chemiſette. Mit nägeln; klammern ꝛc. heften: atacher avec des cloux; des crampons. Mit nadeln heften: atacher avec des épingles. Ein buch heften: coudre [enfiler] un livre. Das unterfutter heften: [*t. de tailleur*] bâtir la doublure. Eine wunde heften: [*t. de chirurgien*] coudre une plaie. Den wein heften: [*t. de vigneron*] lier la vigne.

Heft-haacke, [*t. de blaſon*] fermail. Mit heften umgeben: fermaillé.

Heftlein, v. Hefte.

Heftig, *adj.* fort; violent; âpre; vif. Heftige liebe: amour vif; violent. Heftige kälte; wind: froid; vent violent; âpre. Heftiges fieber: fièvre violente. Heftiges gefecht: combat] rude. Heftige begier: désir âpre. Heftiger mann: homme violent. Seine allzuheftigen begierden zwingen: reprimer la fougue de ſes paſſions. Da der ſtreit am heftigſten war: au plus fort de la querelle; de la mêlée.

Heftig; heftiglich, *adv.* fortement; violemment; âprement; chaudement; vivement.

Heft-lade, *ſ. f.* [*t. de relieur*] chevillette.

Heftung einer wunde, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] ſuture.

Hegen, v. Hägen.

Heher; holtz-ſchreyer, *ſ. m.* [*oiſeau*] geai.

Hehl; hel, *adj.* caché. Etwas hehl halten: tenir une choſe cachée; la cacher. Er hat es kein hehl: il ne s'en cache pas.

Hehlen, *v. a.* receler. Einen diebſtahl hehlen: receler le vol.

Hehler; heler, *ſ. m.* receleur. Der hehler iſt ſo gut als der ſtehler: *prov.* autant vaut receler que voler; autant vaut celui qui tient le veau, que celui qui l'écorche.

Heid; Heyde, *ſ. m.* païen; gentil. Die ungläubige Heiden: les païens infidelles. Alle Heiden: tous les gentils.

Heide, *ſ. f.* Heide-kraut, *ſ. n.* bruïere.

Heide: lande; bruïere. Die Lüneburger heide: les landes de Lunebourg.

Heide: bois; forêt.

Heide-flachs, *ſ. m.* linaire.

Heide-korn, *ſ. n.* blé ſarrazin.

Heide-kraut, v. Heide.

Heide-läuffer; Heiden-reuter, *ſ. m.* garde de bois.

Heidel-beer, *ſ. f.* baie de mirtille.

Heidelbeer-kraut, *ſ. n.* mirtille.

Heide-lerche, *ſ. f.* alouëtte de bois.

Heiden-ſchwamm, *ſ. m.* champignon.

Heiden-tempel, *ſ. m.* temple païen.

Heidenthum, *ſ. n.* paganiſme.

‡ **Heiderling**, *ſ. m.* ſorte de champignons.

‡ **Heidicht**, *adj.* heidicht land: païs de bruïere.

Heidniſch, *adj.* païen. Heidniſcher Gottesdienſt; aberglaube ꝛc. religion; ſuperſtition païenne. Die heidniſchen götzen: les idoles des païens.

‡ **Heiduck**, *ſ. m.* fantaſſin Hongrois; Heiduque.

Heil, *ſ. n.* ſalut; proſperité; felicité. Das ewige heil: le ſalut éternel. Einem glück und heil wünſchen: ſouhaiter toute ſorte de bonheur & de proſperité à quelcun.

Sein heil verſuchen: tenter la fortune.

Heil, *adj.* gueri. Heil werden von einer kranckheit; wunde: guerir d'une maladie; d'une bleſſure.

Heiland, *ſ. m.* ſauveur.

Heil-blat, *ſ. n.* Wieſen-raute, *ſ. f.* [*plante*] pſeudobunium; thalictrum.

‡ **Heil-bock**, *ſ. m.* bouc châtré.

Heilen, *v. a.* guerir; traiter. Eine wunde heilen: guerir une bleſſure. Einen krancken heilen: traiter un malade. Sich heilen laſſen: ſe faire traiter. Dieſe artzney heilet alle gebrechen: ce remede guerit de tous maux.

Heilen, *v. n.* guerir. Die wunde wird bald heilen: cette bleſſure guerira bientôt.

Heil-bad, *ſ. n.* bain *naturel*. Ein heil-bad brauchen: prendre le bain.

Heilbar, *adj.* gueriſſable.

Heil-brunn, *ſ. m.* eau medecinale.

Heilig, *adj.* ſaint. Der heilige Geiſt: le ſaint Eſprit. Der allerheiligſte GOtt: Dieu tres-ſaint. Der allerheiligſte Vater: le tres-ſaint Pere; le Pape. Ein heiliges leben führen: mener une ſainte vie. Die heiligen örter beſuchen: viſiter les ſaints lieux. Heilige gedancken: penſées [inſpirations] ſaintes. Ein heiliger menſch: un ſaint homme. Der heilige Petrus; die heilige Anna ꝛc. ſaint Pierre; ſainte Anne.

Heiliger abend: la veille d'une fête.

Heilig, *ſ. m.* ſaint. Die heiligen im himmel: les ſaints du paradis. Die heiligen anruffen: invoquer les ſaints. Die gemeinſchafft der Heiligen: la communion des ſaints.

Der Allerheiligſte, le ſaint des ſaints; Dieu tres-ſaint.

Ein wunderlicher heiliger: *prov.* un bourru; fantaſque; capricieux.

Das Heilige, *ſ. n.* ſanctuaire; lieu ſaint; choſe ſainte. In das Heilige eingehen: entrer dans le ſanctuaire; aux lieux ſaints. Das Heilige anrühren: toucher aux choſes ſaintes.

Heilige feuer, *ſ. n.* [*t. de médecine*] ardens. *ſ. m. pl.*

Heilige furcht und grauen: ſainte horreur.

Heilig; heiliglich, *adv.* ſaintement. Heilig leben: vivre ſaintement.

Heiligen, *v. a.* ſanctifier; conſacrer. Den namen Gottes heiligen: ſanctifier le nom de Dieu. Etwas GOtt heiligen: conſacrer une choſe à Dieu.

Heiligen-buch, *ſ. n.* der Griechen, ſynaxarion.

Heiligkeit, *ſ. f.* ſainteté.

Heiliglich, v. Heilig.

Heiliglich verſprechen; halten ꝛc. promettre; garder inviolablement.

Heiligmacher, *ſ. m.* qui ſanctifie.

Heiligmachend, *adj.* ſanctifiant. Die heiligmachende gnade: la grace ſanctifiante.

Heiligmachung, v. Heiligung.

Heiligthum, *ſ. n.* choſe ſainte.

Heiligthum, *ſ. n.* ſanctuaire. In das heiligthum eingehen: entrer dans le ſanctuaire. Der ſeckel des heiligthums: le poids du ſanctuaire.

Heiligthum, ſainte relique. Die heiligthümer verehren: reverer les reliques.

Heiligung; Heiligmachung, *ſ. f.* ſanctification.

Heil-kraut, *ſ. n.* herbe medecinale.

Heil-kunſt, *ſ. f.* chirurgie.

Heilloß, *adj.* méchant; perdu; ſcelerat; impie. Ein heilloſer mann: un méchant homme; un ſcelerat. Heilloſes lumpen-volck: belitraille.

Heilloſigkeit, *ſ. f.* mechanceté; impieté.

Heil-meiſter, *ſ. m.* chirurgien.

Heil-mittel, *ſ. n.* remede; ſecret.

Heil-pflaſter, *ſ. n.* baume [emplâtre] ſalutaire.

Heilſam, ſalutaire; utile; avantageux. Heilſamer rath: conſeil ſalutaire. Heilſame geſetze: loix ſalutaires.

Heilſam, *adj.* ſalutaire; ſalubre. Heilſames kraut; bad; artzney ꝛc herbe; bain; remede ſalubre.

Heilſamlich, *adv.* ſalutairement utilement.

Heilwerth, *adj.* [*t. conſacré*] Die heilwerthe menſchwerdung ꝛc. JEſu Chriſti: la ſalutaire incarnation de J. C.

Heil-wurtzel, *ſ. f.* althæa; bi mauve.

Heimat; Heimet, *ſ. f.* patrie lieu natal. Aus ſeiner heimat weg ziehen: quitter ſa patrie. In meiner heimat: en mon païs.

ſich Heimbegeben, *v. r.* [*conj comme* geben] retourner chez ſoi aler au logis.

Heimbringen, *v. a.* [*conj. comm* bringen] conduire; mener; porter au logis.

Heimeilen, *v. n.* être preſſé d s'en aler chez ſoi.

Heimentbieten; *v. a.* [*conj. comme* bieten] heimſagen; heimſagen laſſen, faire dire [envoïe un meſſager] au logis de quelcun

Heimentbieten, rapeller quelcun.

Heimfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] s'en retourner chez soi, *en carosse &c.*

Heimfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber en partage; échoir.

Heimführen, *v. a.* mener au logis.

Heimgeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] **heimstellen**, remettre; abandonner. Ich gebe es eurer klugheit; eurem urtheil anheim: je le remets à vôtre prudence; à vôtre jugement. Seine sache GOtt heimstellen: s'abandonner à la providence.

Heimgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] s'en aler au logis.

Heimgelangen, *v. n.* arriver au logis; chez soi.

Heimholen, *v. a.* ramener au logis.

Heimkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] revenir au logis.

‡ **Heimkunfft**, *f. f.* retour.

Heimlassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] laisser retourner quelcun au logis.

Heimlaufen, *v. n.* [*conj. comme* laufen] courir au logis.

Heimleuchten, *v. n.* éclairer quelcun à son logis.

Heimlich, *adj.* domestique. Heimliche thiere: animaux domestiques.

Heimlich, familier; privé. In einem hause heimlich seyn: être familier dans une maison; s'adomestiquer chez quelcun.

Heimlich wetter: beau tems; tems doux.

Heimlich, secret; caché. Heimlicher ort; verständniß; zusammenkunfft ꝛc. lieu secret; intelligence secrete; rendez-vous secret. Heimliche liebe; haß ꝛc. amour caché; haine cachée. Heimliche händel: intrigues [pratiques] secretes. Heimliches anliegen: ennui caché; scrupule de conscience. Einen heimlichen unterschleiff geben: receler quelcun. Ausser der werckstatt heimlich arbeiten: entreprendre sur le métier.

Er ist so heimlich in seinen sachen, wie ein stück-schuß; d. i. er kan nichts heimlich halten: il est secret comme un coup de canon.

Heimliches gemach, *f. n.* **Heimlichkeit**, *f. f.* privé; lieux d'une maison.

Heimliche ehe, mariage clandestin; de conscience.

Heimliche latern, lanterne sourde.

Heimlicher stich: coup de langue; coup de bec; raillerie piquante.

Heimlicher schalck, un fin rusé; fin renard.

Heimlich; heimlicher weise, *adv.* secretement; en cachette; sous main. Heimlich weggehen: s'en aler secretement. Heimlich halten: cacher. Etwas heimlich thun: faire une chose en cachette. Sich heimlich erkundigen: s'informer secretement; sous main.

Heimlichkeit, *f. f.* secret. Seine heimlichkeit jemand vertrauen: confier son secret à quelcun. Eine heimlichkeit ergründen: pénétrer dans un secret.

Heimlichkeit, v. **Heimliches gemach.**

Heimliefern, *v. a.* rendre au logis.

Heimreise, *f. f.* **Heimweg**, *f. m.* retour. Auf der heimreise begriffen seyn: être sur son retour.

Heimreisen, *v. n.* s'en retourner.

Heimreuten, *v. n.* [*conj. comme* reuten] s'en aler chez soi; [retourner chez soi] *a cheval.*

Heimsagen, v. **Heimentbieten.**

Heimschicken; heimsenden, *v. a.* envoïer; renvoïer au logis. Einem etwas heimschicken: envoïer une chose au logis de quelcun. Einen boten heimschicken: renvoïer un messager.

Heimstellen, v. **Heimgeben.**

Heimsteur, *f. f.* dot.

Heimsteuren; aussteuren, *v. a.* doter.

Heimsuchen, *v. a.* visiter; rendre visite à quelcun. Die krancken heimsuchen: visiter les malades. Einen durch briefe heimsuchen: saluër quelcun par lettres; lui écrire.

GOtt sucht uns heim mit trübsal: Dieu nous visite par ses châtimens. Das land; das haus ꝛc. ist schwer heimgesuchet worden: ce païs; cette famille a été fort affligée; a beaucoup soufert.

Heimsuchung, *f. f.* visite. Angenehme; beschwerliche ꝛc. heimsuchung: visite agréable; fâcheuse.

Heimsuchung, *f. f.* affliction; soufrance. Die heimsuchungen Gottes: les soufrances [afflictions] qui nous viennent de Dieu.

Das fest der **Heimsuchung** Marien: la fête de la visitation.

Heimtragen, *v. a.* [*conj. comme* tragen] porter [emporter] chez soi.

Heimwandern, *v. n.* s'en aler.

Heim-weg, v. **Heimreise.**

Heimwehe, *f. n.* envie de retourner dans sa patrie. Das heimwehe haben: être impatient de revoir sa patrie.

Heimweisen, *v. a.* renvoïer au logis.

sich Heimwenden, *v. r.* retourner dans sa patrie.

Heimwärts, *adv.* vers son logis; vers son païs. Sich heimwärts wenden: s'en retourner chez soi.

Heimziehen, *v. n.* [*conj. comme* ziehen] retourner chez soi.

Heirath, v. **Heurath.**

Heisch, v. **Heiser.**

Heischen, *v. a.* [ich heische; ich hiesch; heischete; geheischen] demander. Unverschämt heischen: demander impudemment. Heische von mir, was ich geben kan: demandez moi des choses que je puisse vous acorder. Das allmosen heischen: demander l'aumône.

Heiser; heisch, *adj.* enroué. Heisch seyn: être enroué; avoir la voix enrouée. Heiser werden: s'enrouër. Sich heiser schreyen: s'égosiller.

Heiser machen, *v. a.* enroüer.

Heiseres geschrey, *f. n.* graillement. Heiseres geschrey machen: grailler.

Heisere stimme, *f. f.* voix rauque.

Heiserkeit, *f. f.* enroüement. Die heiserkeit vertreiben, oder verlieren: se desenroüer.

Heiß, *adj.* chaud. Heiß wasser: eau chaude. Heisses eisen: fer chaud. Die sonne scheinet heiß: le soleil est chaud. Es ist sehr heiß: il fait grand chaud. Im heissesten sommer: au plus chaud de l'été. Mir ist heiß: j'ai chaud. Mir wird heiß: je commence à avoir chaud. Das wasser; die stube; den ofen ꝛc. heiß machen: chaufer l'eau; la chambre; le four.

Heisse thränen: chaudes larmes. Heisse liebe: chaudes amours. Heisse begierden: désirs ardens; passions ardentes.

Es ist hier ein heisses pflaster: *prov.* il fait cher vivre icy; on y dépense beaucoup.

Heissen, v. **Heitzen.**

Heissen, *v. a.* [ich heisse; ich hieß; geheissen] commander; ordonner. Einen heissen etwas thun: commander à quelcun de faire une chose. Ich heisse es nicht, und wehre es nicht: je ne le commande, ni ne le défends non plus.

Heissen: apeller; nommer. Ein jedes ding bey seinem namen heissen: apeller chaque chose par son nom. Wie heisset ihr das? comment apellés [nommés] vous cela?

Jemand lügen heissen: donner un démenti à quelcun.

Einander du heiſſen : ſe tutaïer.

Einen heilig; glückſelig ꝛc. heiſſen: croire quelcun ſaint ; heureux ; le tenir pour ſaint ; heureux.

Heiſſen, *v. n.* s'apeller ; ſe nommer. Wie heiſſet ihr ? comment vous apellez vous ? Wie heiſſet das ? comment apelle-t-on cela ? Er iſt nicht werth, ein ſohn eines ſolchen vaters zu heiſſen : il ne merite pas d'être nommé [apellé] fils d'un tel pere.

Heiß = hunger, *ſ. m.* gloutonnie ; faim canine ; male-rage ; voracité.

Heiß = hunger der hunde, [*t. de chaſſe*] echie.

Heiß-hungerig, *adj.* glouton ; vorace.

Heiter, *adj.* ſerein ; clair ; beau. Heiterer himmel : ciel ſerein. Heiteres wetter : tems ſerein ; clair.

Heiterkeit, *ſ. f.* ſerenité ; clarté.

ſich heitern, *v. r.* s'éclaircir ; ſe mettre au beau ; au clair ; au ſerein. Die lufft heitert ſich : l'air ſe met au beau ; s'éclaircit.

Heitzen, *v. a.* chaufer. Die ſtube ; den ofen heitzen : chaufer la chambre ; le fourneau.

Heitzer, *ſ. m.* chaufeur.

Heitzung, *ſ. f.* chaufage.

Hel, v. Hehl.

Held, *ſ. m.* heros ; guerrier ; brave. Ein tapfferer held : un grand guerrier ; grand capitaine ; vaillant heros. Sich wehren wie ein held : ſe défendre en brave.

Held im ſauffen ; ſpielen ꝛc. grand beuveur ; joüeur.

Helden-buch ; **Helden-gedicht**, *ſ. n.* **Helden-geſchicht**, *ſ. f.* roman.

Helden-geiſt ; **Helden-muth**, *ſ. m.* courage heroïque.

Helden-lied, *ſ. n.* chanſon guerriere ; triomphale.

Heldenmäſſig ; **heldenmüthig**, *adj.* heroïque ; brave. Eine heldenmäßige that : action heroïque.

Heldenmäſſiges gemüth, *ſ. n.* Helden = nahme oder würde : heroïſme.

Heldenmäſſig, *adv.* heroïquement ; en heros ; bravement. Heldenmäßig fechten : combattre en heros ; bravement.

Helden-muth, v. Helden-geiſt.

Heldenmüthig, v. Heldenmäßig.

Helden-ſpiel, *ſ. n.* comedie heroïque.

Helden = ſprach, *ſ. f.* langue heroïque.

Helden-that, *ſ. f.* action [fait] heroïque.

Helden-tugend, *ſ. f.* vertu heroïque.

Helden = weib, *ſ. n.* heroïne.

Helfant, v. Elephant.

hel.

Helfen, *v. n.* [ich helfe, du hilfeſt & hilfſt, er hilft, wir helfen ; ich half ; ich hülfe ; hilf ; geholfen] aider ; ſecourir ; aſſiſter ; remedier. Einem helfen : aider [aſſiſter] quelcun. Einem helfen ſchreiben ; arbeiten ꝛc. aider quelcun à écrire ; à travailler. Einem in der noth helfen : ſecourir [aſſiſter] quelcun dans le [au] beſoin. Einem aus der noth helfen : tirer quelcun de la neceſſité ; le tirer d'afaire. Der ſache iſt nicht mehr zu helfen : on n'y ſauroit plus remedier. Er weiß ſich zu helfen : il ſait ſe tirer d'afaire. Zu einer ſache helfen : ſeconder [favoriſer ; porter] une afaire. Jemand mit geld ꝛc. helfen : aſſiſter quelcun d'argent. Einem aus dem irrthum helfen : tirer quelcun d'erreur. Jemand zu ſeinem recht helfen : porter la cauſe de quelcun. Einem zum amt helfen : faire obtenir un emploi à quelcun ; le favoriſer. Einem zu pferd [auf das pferd] helfen : aider quelcun à monter à cheval.

GOtt helfe, daß die ſache wohl gerathe ! Dieu faſſe ſucceder l'afaire ; Dieu veuille qu'elle ſuccede.

GOtt helf euch ! Dieu vous ſoit en aide.

So wahr mir GOtt helfe ! [*clauſe ordinaire des ſermens*] Dieu me ſoit en aide.

Helft ! helft ! au ſecours ! à l'aide ! à moi !

Einem vom leben helfen ; vom brodt helfen : donner la mort à quelcun.

Helfen, ſervir ; profiter ; être bon. Das wird viel ; wenig helfen : cela ſervira de beaucoup ; ne ſervira de rien. Wenn worte nicht helfen, muß man ſchläge brauchen : ſi les paroles ne profitent pas, il faut emploïer les coups. Das hilft zu nichts : cela ne ſert de rien ; n'eſt bon à rien. Es hilft vor [wider] das fieber : cela eſt bon pour la fiévre. Was hilft das zur ſache : que fait cela à l'afaire. Alles hilft zu ſeinem vortheil ; verderben : toutes choſes conſpirent à ſon avancement ; à ſa perte. Dein glaube hat dir geholfen : ta foi t'a ſauvé.

Einem helfen, wenn es nicht mehr zeit iſt : préſenter des noiſettes à celui qui n'a plus de dents.

Das wird euch nicht viel helfen : cela ne vous rendra pas la jambe mieux faite.

Helfenbein, *ſ. n.* yvoire.

Helfenbeinen, *adj.* d'yvoire. Helfenbeinener kamm : peigne d'yvoire.

Helfer, *ſ. m.* qui aide ; qui aſſiſte ; qui donne du ſecours. Eines helfer ſeyn : aider [aſſiſter] quelcun. Ohne helfer ſeyn : être ſans ſecours ; n'avoir perſonne a ſon ſecours ; être abandonné de tout le monde ; être deſtitué de tout ſecours humain.

Helfer im kirchen = amt : aſſiſtant ; diacre.

Helfers-helfer, *ſ. m.* complice.

Helfte, *ſ. f.* moitié. Die helfte wieder geben : rendre la moitié. Die gröſſere ; kleinere helfte : la plus groſſe ; la plus petite moitié. Biß auf die helfte : juſqu'à la moitié. Um die helfte gröſſer ; beſſer ꝛc. plus grand ; meilleur de la moitié. Mit einem zur helfte gehen ; ſich zur helfte ſetzen ꝛc. être [ſe mettre] de moitié avec quelcun.

Hell, *adj.* clair ; luiſant ; reſplendiſſant ; éclatant. Heller tag : jour clair. Helles waſſer : eau claire. Helle augen : yeux clairs. Helles gemach : chambre claire. Helles geſchirr : vaiſſelle claire ; luiſante. Die helle ſonne : le ſoleil luiſant. Ein helles licht ; feuer : une lumiere ; flame reſplendiſſante. Eine helle haut : teint clair ; éclatant.

Die helle wahrheit : la pure verité. Heller beweiß : preuve [démonſtration] claire.

Helle ſtimme : voix claire. Helle glocke ꝛc. cloche réſonnante.

Hell, *adv.* clair ; clairement. Hell ſehen : voir clair. Hell-grün ; hellroth ꝛc. verd clair ; rouge clair.

Hell erweiſen : prouver clairement.

Hell reden : parler clair. Hell ſchreyen ; ſingen : crier ; chanter à haute voix.

Helle, v. Hölle.

Hellebardier, *ſ. m.* halebardier.

Hellebarte, *ſ. f.* halebarde.

Heller, *ſ. m.* maille. Halber heller : ſemi-pite.

Bey heller und pfennigen bezahlen : paier juſqu'au dernier ſou.

Ich wolte nicht einen heller drum geben : je n'en donnerois pas un ſou ; une maille.

Nicht einen blutigen heller haben : n'avoir pas le ſou ; point d'argent.

Er hat heller : il a de l'argent. Einen um die heller bringen : faire perdre [faire dépenſer] à quelcun ſon argent ; excroquer à quelcun ſon argent.

Hellglänzend, *adj.* lumineux ; reſplendiſſant. Die hellſcheinenden ſterne : les aſtres lumineux. Hellſcheinendes licht : lumiere reſplendiſſante.

Hellklingend ; hellthönend, *adj.* réſonnant ; retentiſſant.

‡ **Hell-ſcheinend**, *adj.* éclattant ; brillant.

Helm, *ſ. m.* heaume ; caſque ; *habillement de tête.* Den helm aufſetzen : mettre le caſque. Ober-decke am helm : naſal.

Helm auf einem brenn-kolben: alembic. Etwas über den helm ziehen: faire paſſer quelque choſe par l'alembic.

† Helm, [*t. de marine*] timon.

Helm der kinder: [*t. de ſage-femme*] coife.

Mit einem helm gebohren ſeyn: *prov.* être né coifé; être heureux.

Helm, [*t. de charron*] manche de hache; de hoïau &c.

Einen offenen; gekrönten ꝛc. helm führen: [*t. de blaſon*] porter caſque ouvert; couronné.

Helm-binde; löhr-binde; zindel-binde, [*t. de blaſon*] volet.

Helm-dach, *ſ. n.* Haube, [*t. d'architecture*] dome.

Helm-decke; Helm-zierrath, *ſ. f.* lambrequin.

Helmen, emmancher. Eine axt helmen: emmancher une hache.

Helm-feder, *ſ. f.* panache de casque.

Helm-viſier, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] mezail; vûë.

Hemd, *ſ. n.* chemiſe. Das hemd anziehen: mettre la chemiſe. Ein rein [weiß] hemd anlegen: changer de chemiſe. Einen biß aufs hemd ausziehen: mettre quelcun en chemiſe; le dépouïller juſqu'à la chemiſe.

Einer auf das hemd knien: *prov.* jouïr d'une perſonne.

Hemdlein, *ſ. n.* chemiſette; petite chemiſe.

Hemmen, *v. a.* arrêter; retenir. Das waſſer hemmen: arrêter l'eau. Den lauff hemmen: retenir le cours. Einen wagen hemmen: enraïer un chariot.

Seinen zorn; ſeine begierde ꝛc. hemmen: arrêter [retenir; moderer] ſa colere; ſes paſſions.

Hemm kette, *ſ. f.* chaine à enraïer.

Henckel; Hängel, *ſ. m.* anſe. Die kanne bey dem henckel faſſen: prendre le pot par l'anſe. Topff; korb ꝛc. mit zween henckeln: pot; panier à deux anſes. Henckel, oder reif an einem gläſer-korb: ailier.

Henckel einer glocke, *ſ. m.* anſe.

Der krug geht ſo lang zum waſſer, biß der henckel bricht: *prov.* tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle ſe caſſe; ſe briſe.

Hencken, *v. a.* pendre. Einen dieb hencken: pendre un voleur. An den nagel hencken: pendre au croc.

Hencken, *v. n.* être pendu; pendre. An der wand hencken: pendre à une cheville.

Das hencken; hängen, *ſ. n.* penderie; pendre.

Hencker, *ſ. m.* bourreau; executeur. Dem hencker in die hände gerathen: paſſer par les mains du bourreau.

Daß dich der hencker! [*interj.*] hache!

† Hencker-mahl, *ſ. n.* dernier repas que l'on donne à un criminel.

† Henckermäſſige thaten: cas pendables.

Hengen, v. Hangen.

Henger; Henger-block, *ſ. m.* [*t. de marine*] pendeur.

Henge-ſeil, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] plate-longe.

Hengſt, *ſ. m.* cheval entier; étalon. Einen hengſt legen; wallachen: châtrer un cheval.

Henne, *ſ. f.* poule. Die henne legt eyer: la poule pond [fait] des œufs. Eine henne ſetzen; brüten laſſen: faire couver une poule.

Hennen-galle, *ſ. f.* [*plante*] peucedanum

Heppe; Hippe, *ſ. f.* ſerpe; ſerpette.

Her, *adv.* ça; ici. [*il marque en general un mouvement vers le lieu de celui qui parle*] Komm her: vien ça. Ein meſſer ꝛc. her: ça un couteau. Die hand her: ça la main. Hin und her lauffen: courir ça & là. Laßt ihn herkommen: qu'il vienne ici. Wo kommt ihr her? d'où venez vous? Wo biſt du her? d'où êtes vous? Ich komme von weitem her: je viens de loin. Um etwas her: autour [tout autour] de quelque choſe.

Er iſt nicht weit her: il ne vaut pas grand'choſe.

Hinter einem her: derriere [apres] quelcun. Er gehet hinter mir her: il marche derriere moi; il me ſuit. Hinter einem her lauffen: courir aprés quelcun.

Von alters her: depuis longtems; du vieux tems. Vom anfang her: depuis [dés] le commencement. Von ewigkeit her: dés l'éternité; de toute éternité. Seit etlichen jahren her: depuis quelques ans. Von auſſen her: par dehors. Von unten her: de deſſous; d'embas; par embas. Weit her: de loin. Wo kommt ihr her? d'où venez vous?

Herab, *adv.* d'enhaut. Vom berge herab ſteigen: deſcendre de la montage. Das kommt von oben herab: cela vient d'enhaut.

Herabfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] deſcendre. In einer wolcken; in einem gerüſt herab fahren: deſcendre dans une nuë; dans une machine. Den ſtrom herab fahren: deſcendre la riviere.

Herabfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber d'enhaut.

Herabfliegen, *v. n.* [*conj. comme* fliegen] s'envoler.

Herabflieſſen, *v. n.* [*conj. comme* flieſſen] découler.

Herabgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] deſcendre. Die treppe herab gehen: deſcendre la montée.

Herabhangen, *v. n.* [*conj. comme* hangen] pendre; deſcendre. Das kleid hängt herab biß zur erden: l'habit deſcend juſqu'à terre.

Herabheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] ôter. Den deckel herab heben: ôter le couvercle.

Herabholen, *v. a.* tirer; faire deſcendre. Komm herab, oder ich will dich herab holen: deſcendés, ou je vous ferai deſcendre.

Herabkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] deſcendre. Vom berge; von oben herab kommen: deſcendre de la montagne; de la chambre d'enhaut.

Herablangen, *v. a.* tirer; prendre; ôter; lever *d'un lieu haut.* Das iſt zu hoch, ich kan es nicht herablangen: cela eſt trop haut, je ne le ſaurois prendre. Den auffſatz von einem camin herablangen: ôter la garniture de deſſus une cheminée.

Herablaſſen, *v. a.* [*conj. comme* laſſen] deſcendre. Wein in den keller herablaſſen: deſcendre du vin dans la cave; encaver du vin.

Herabnehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] ôter.

Herabreden, *v. a.* parler d'enhaut.

Herabreiſen, *v. n.* deſcendre: *paſſer dans un lieu qui a la ſituation plus baſſe que celui d'où l'on vient.* Von Leipzig nach Hamburg herab reiſen: faire un voïage de Leipſic à Hambourg.

Herabreiſſen, *v. a.* [*conj. comme* reiſſen] arracher; enlever.

Herabrinnen, *v. n.* [*conj. comme* rinnen] découler.

Herabruffen, *v. n.* [*conj. comme* ruffen] crier d'enhaut.

Herabſchauen; herabſehen, *v. n.* voir; regarder d'enhaut. Von einem thurn herab ſchauen: regarder du haut d'une tour.

Herabſcheinen, *v. n.* [*conj. comme* ſcheinen] luire d'enhaut.

Herabſchicken; herabſenden, *v. a.* envoïer d'enhaut.

Herabſchieſſen, *v. a.* [*conj. comme* ſchieſſen] abattre. Einen vogel vom baum herab ſchieſſen: abattre un oiſeau du haut d'un arbre. Einen thurn herab ſchieſſen: abattre une tour à coups de canon.

Herabſchieſſen, *v. n.* tirer d'enhaut.

Herabſchlagen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlagen] abattre. Obſt herab ſchlagen: abattre des fruits.

Herabſchmeiſſen ; herabwerffen, *v. a.* [*conj. comme* ſchmeiſſen] jeter en bas.

Herabſchütten, *v. a.* répandre ; jetter du haut en bas.

Herabſchütteln, *v. a.* ſecouër.

Herabſehen, v. Herabſchauen.

Herabſenden, v. Herabſchicken.

‡ **Herabſpringen**, *v. n.* ſauter en bas.

Herabſteigen, *v. n.* [*conj. comme* ſteigen] deſcendre.

Herabſtürtzen, *v. a.* précipiter ; jeter dans un précipice. Vom felſen herab ſtürtzen : dérocher.

Herabſtürtzen, *v. n.* ſe précipiter.

Herabtriefen, *v. n.* dégoûter.

Herabwältzen, *v. a.* rouler en bas.

Herabwerffen, v. Herabſchmeiſſen.

Herabziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] tirer en bas ; enlever.

Herabziehen, *v. n.* deſcendre.

Heran ! *interj.* avancez !

Heranbrechen, *v. n.* paroître.

Herankommen, *v. n.* avancer ; aprocher.

Heranſchleichen, *v. n.* aprocher [ſe gliſſer] doucement.

Heranſteigen, *v. n.* monter ; avancer en montant.

Herauf, *adv.* enhaut. Herauf ! montez.

Heraufbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] tirer [porter] en haut ; faire monter.

Heraufahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] monter en haut.

Heraufführen, *v. n.* mener en haut ; faire monter. Wer iſt unten ? führt ihn herauf : qui eſt là bas ? faites le monter.

Heraufgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] monter.

Heraufholen, *v. a.* faire monter ; porter en haut.

Heraufkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] monter ; venir en haut ; gagner le haut.

Herauflauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] courir en haut.

Heraufſteigen, *v. n.* [*conj. comme* ſteigen] monter.

Heraufſtreten, *v. n.* [*conj. comme* treten] monter.

Heraufwärts, *adv.* enhaut ; vers le haut.

Heraus, *adv.* en dehors.

Heraus ! [*t. militaire*] aux armes ! ſortez ! Runde ſteh ! Corporal heraus ! halte ronde, corporal ſortez !

Herausbeichten, *v. a.* faire une confeſſion entiere ; confeſſer nettement.

Alles herausbeichten : dire tout ce qu'on ſait.

Herausbekennen, *v. a.* [*conj. comme* kennen] confeſſer franchement.

Herausbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] rompre ſa priſon. Der dieb iſt aus dem gefängnis heraus gebrochen : le voleur a rompu ſa priſon.

Herausbrechen, lâcher le mot ; rompre le ſilence.

Herausbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] proferer ; tirer ; mettre dehors. Er kan nicht ein wort heraus bringen : il ne ſauroit proferer une parole. Man kan von ihm nichts heraus bringen : on ne ſauroit rien tirer de lui. Den miſt aus dem ſtall heraus bringen : tirer [mettre] le fumier hors de l'étable. Einen aus der ſtadt heraus bringen : mener quelcun hors de la ville.

Herausbroddeln, *v. n.* bouillonner.

Herausdampffen, *v. a.* exhaler.

Herausdampffen, *v. n.* s'évaporer.

Herausdrucken ; herauspreſſen, *v. a.* exprimer.

Herausfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] ſortir en caroſſe &c.

Herausfahren, s'échaper ; s'évaporer ; s'emporter.

Herausfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber dehors.

Herausfiſchen, *v. a.* pêcher.

Herausflieſſen ; herausrinnen, *v. n.* écouler.

Herausfordern, *v. a.* provoquer ; apeller en duël.

Herausführen, *v. a.* mener dehors ; emmener.

Herausgabe, *ſ. f.* was ein miterbe, dem etwas zugeſchlagen, heraus gibt : ſoulte. [*t. de palais.*]

Herausgeben ; herausliefern, *v. a.* [*conj. comme* geben] livrer ; délivrer ; rendre. Einen gefangenen herausgeben : livrer un priſonnier. Das verwahrte gut herausgeben : délivrer un dépot ; le rendre ; s'en deſſaiſir.

Korn ; wein ꝛc. heraus geben : fournir du blé ; du vin.

Ein buch herausgeben : publier un livre.

Herausgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] ſortir.

Herausgieſſen, *v. a.* [*conj. comme* gieſſen] jetter dehors.

Herausgraben, *v. a.* [*conj. comme* graben] déterrer.

Herausgucken ; Herausſehen, *v. n.* regarder par la fenêtre &c.

Herausheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] tirer. Wein aus dem faß heraus heben : tirer du vin avec un ſiphon. Einen aus dem koth heraus heben : relever [tirer] quelcun d'un bourbier.

Heraushelffen, *v. n.* [*conj. comme* helffen] tirer ; retirer. Einem aus der gefahr heraushelffen : retirer quelcun du danger. Einem, der in der noth ſteckt, heraushelffen : tirer quelcun d'affaire ; le tirer du beſoin.

Heraushetzen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] faire lever ; lancer.

Herausholen, *v. a.* tirer.

Herausjagen, *v. a.* chaſſer ; mettre dehors.

Herausklauben, *v. a.* éplucher.

Herauskommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] ſortir ; paroître. Der Herr wird bald heraus kommen : Monſieur ſortira tantôt de ſa chambre. Es iſt ein befehl ; ein buch heraus kommen : il paroît une ordonnance ; un livre. Er iſt neulich heraus kommen : il a paru [a été publié ; rendu public] depuis peu.

Die rechnung kommt heraus : le compte ſe trouve juſte.

Die blumen ꝛc. kommen heraus : les fleurs paroiſſent.

Gold auf roth kommt ſchön heraus : l'or paroît fort ſur le rouge.

Das wird ſchön heraus kommen : voilà qui eſt bien fait ; voilà qui vous fera honneur.

Herauskotzen, *v. a.* vomir.

Herausliefern, v. Herausgeben.

Herauslaſſen, *v. a.* [*conj. comme* laſſen] lâcher ; relâcher. Einen gefangenen heraus laſſen : relâcher un priſonnier.

Ein wort heraus laſſen : lâcher [avancer] une parole. Sich mit etwas heraus laſſen : faire entendre ; donner à entendre ; avancer quelque choſe.

Einen befehl ; ein buch heraus laſſen : publier une ordonnance ; un livre.

Herauslangen, *v. a.* tirer ; bailler. Etwas aus dem kaſten ꝛc. heraus langen : tirer quelque choſe du cofre. Langt mir das ſtück heraus : baillez moi cette piece là.

Herauslauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] courir dehors ; s'écouler. Zur ſtadt heraus lauffen : courir hors de la ville. Das faß hat einen riß bekommen, und der wein iſt heraus gelauffen : le tonneau s'eſt crevé, & tout le vin s'eſt écoulé ; s'eſt répandu.

Heraus legen, *v. a.* étaler.

Herauslocken, *v. a.* tirer ; atirer. Den feind heraus locken : atirer l'ennemi. Einem ein wort heraus locken : tirer une parole de quelcun.

ſich Herausmachen, *v. r.* ſortir. Er iſt ſo ſchwach, er darff ſich noch nicht heraus machen : il eſt ſi foible, qu'il n'oſeroit encore ſortir.

Herausnehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] tirer ; prendre ; retirer. Nehmt heraus, was ihr wollet : prenez ce qu'il vous plaira. Die beſatzung heraus nehmen : retirer la garniſon. Geld aus dem beutel heraus nehmen : tirer de l'argent de la bourſe.

Herauspreſſen, v. Herausdrucken.

Herauspreſſen ; herauszwingen, *v. a.* extorquer ; arracher de force ; tirer avec violence.

Herausrecken ; herausſtrecken, *v. a.* alonger ; tendre. Den arm herausrecken : alonger le bras.

Herausreden, *v. a.* parler librement.

Herausreiſſen, *v. a.* [*conj. comme* reiſſen] arracher ; tirer.

Einen aus der noth heraus reiſſen : tirer quelcun de la neceſſité ; le délivrer d'un danger.

Herausrinnen, [*conj. comme* rinnen] v. Herausflieſſen.

Herausrücken, *v. a.* avancer en dehors ; faire ſortir ; tirer. Die kutſche aus dem ſchauer heraus rücken : tirer le caroſſe hors de la remiſe.

Herausrücken, *v. n.* ſortir. Die armee heraus rücken laſſen : faire ſortir l'armée du camp.

Herausruffen, *v. n.* crier dehors.

Herausſagen, *v. a.* dire ; avouër.

Herausſchauen, v. Herausgucken.

Herausſcheren, *v. n.* ſich herausſcheren, *v. r.* [*t. de mépris*] ſortir. Schir heraus : va t'en. Schir dich heraus, wenn du beſſer biſt als ꝛc. vien te battre contre moi, ſi non tu es &c.

Herausſchieſſen, *v. n.* [*conj. comme* ſchieſſen] tirer de la place.

Herausſchlagen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlagen] chaſſer à force de coups. Den feind aus den auſſenwercken heraus ſchlagen : chaſſer l'ennemi des dehors.

Herausſchleichen, *v. n.* [*conj. comme* ſchleichen] ſich herausſchleichen, *v. r.* diſparoître ; s'évanouïr ; s'éclipſer.

Herausſchmeiſſen ; herauswerffen, *v. a.* [*conj. comme* ſchmeiſſen ; werffen] jetter dehors.

Herausſchneiden, *v. a.* [*conj. comme* ſchneiden] tailler ; retrancher ; arracher. Einem einen ſtein heraus ſchneiden : tailler quelcun de la pierre. Die zunge aus dem halſe heraus ſchneiden : arracher [couper] la langue à quelcun.

Herausſchöpffen, *v. a.* tirer ; puiſer.

Herausſchütteln, *v. a.* ſecouër.

Herausſchütten, *v. a.* répandre.

Herausſchwimmen, *v. n.* [*conj. comme* ſchwimmen] ſortir [ſe ſauver] à la nage.

Herausſeyn, *v. n.* être dehors.

Herausſetzen, *v. a.* mettre dehors.

Herausſollen, *v. n.* être contraint de ſortir. Er ſoll mir heraus, es koſte was es wolle : je le ferai ſortir, quoi qu'il en coûte.

Herausſperren, *v. a.* mettre dehors ; empêcher de rentrer.

‡ **Heraus-ſpringen**, *v. n.* ſauter dehors ; ſortir en ſautant.

Herausſtoſſen, *v. n.* [*conj. comme* ſtoſſen] pouſſer ; jetter ; mettre dehors. Einen zur ſtuben heraus ſtoſſen : mettre dehors quelcun à force de bras ; le pouſſer dehors. Bittere ſeufftzer heraus ſtoſſen : pouſſer des ſanglots. Schmäh-worte heraus ſtoſſen : dire des injures.

Herausſteigen, *v. n.* [*conj. comme* ſteigen] deſcendre *de caroſſe ; de bâteau ;* ſortir *d'un trou.*

Herausſtrecken, v. Herausrecken.

Herausſtreichen, *v. a.* [*conj. comme* ſtreichen] louër ; donner des éloges. Etwas unmäſſig herausſtreichen : louër une choſe avec excés. Eines lob herrlich herausſtreichen : donner des louanges [des éloges] magnifiques à quelcun.

Herausthun, *v. a.* [*conj. comme* thun] mettre dehors.

Heraustragen, *v. a* [*conj. comme* tragen] ôter ; emporter ; porter dehors.

Heraustreiben, *v. a.* [*conj. comme* treiben] chaſſer dehors.

Herauswachſen, *v. n.* [*conj. comme* wachſen] venir ; croître.

Herauswärts ; herauswerts, *adv.* en dehors.

Sich herauswärts neigen, *v. r.* [*t. d'architecture*] ſe forjetter. Die maur neigt ſich herauswärts : cette muraille ſe forjette.

Herausweichen, *v. n.* ſortir ; faire place.

Herauswenden, *v. a.* tourner en dehors.

Herauswerffen, v. Herausſchmeiſſen.

Herauswiſchen ; hervorwiſchen, *v. n.* Mit einem dolch ꝛc. herauswiſchen : tirer ſoudainement un poignard. Aus dem hauffen hervorwiſchen : ſe tirer [ſortir] de la foule.

Herauswollen, *v. n.* tâcher de [faire efort pour] ſortir.

Herausziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] tirer ; retirer. Den ſchlüſſel heraus ziehen : tirer la clé. Das eiſen aus der wunde heraus ziehen : retirer le fer de la plaie.

Herausziehen, *v. n.* ſortir. Die beſatzung zog heraus mit allen ehren-zeichen : la garniſon ſortit avec toutes les marques d'honneur.

Herauszupffen, *v. a.* arracher.

Herauszwingen, v. Herauspreſſen.

Herb, *adj.* âpre ; revêche ; rude. Herber geſchmack : goût âpre ; rude. Herbe frucht : fruit âpre ; revêche. Herber wein : vin rude ; verdaud.

Herber ſchmertz : âpre [rude] douleur. Herbe worte geben : donner de rudes paroles. Herbe vermahnung : rude correction.

Herbe ; Herbheit ; Herbigkeit, *ſ. f.* âpreté.

Herblich, *adj.* un peu âpre ; tirant ſur l'âpre.

Herberg, *ſ. f.* gîte ; auberge ; logement. In die herberge gelangen : arriver au gîte. Herberge halten : tenir auberge. In der herberge einkehren : loger à l'auberge. Die herberge beſtellen : arréter [préparer] le logement. Wo ſeyd ihr zur herberge ? où êtes vous logé ?

Herbergen, *v. a.* loger ; recevoir. Reiſende herbergen : loger des paſſans.

Herbergen, *v. n.* loger ; être logé. Im gaſthoff herbergen : loger à l'hotellerie.

Herbey, *adv.* ça ; vers ici. Kommet herbey : aprochez. Kommet näher herbey : aprochez un peu d'ici.

Herbeybringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen : amener ; aporter. Die opffer herbey bringen : amener les victimes ; aporter les ofrandes. Was man entführt, wieder herbey bringen : remettre [replacer ; remplacer] une choſe, qu'on avoit priſe.

Herbeyfliegen, *v. n.* [*conj. comme* fliegen] venir en volant.

Herbeyführen, *v. a.* amener.

Herbeyführung, *ſ. f.* amenement.

‡ **Herbey-gehen**, *v. n.* aprocher.

Herbeykommen ; herbeynahen ; herbeyrucken, *v. n.* aprocher ; s'aprocher. Es können nicht alle herbey kommen : tout le monde ne peut pas aprocher. Die zeit ruckt herbey : le tems s'aproche.

‡ **Herbeykunft**, *ſ. f.* arrivée ; approche.

‡ **Herbey-lauffen**, *v. n.* accourir.

‡ **Herbey-locken**, *v. a.* attirer ; leurrer.

‡ **ſich Herbey-machen**, *v. r.* s'aprocher.

‡ **Herbey-nahen**, *v. n.* aprocher.

Herbeyreuten, *v. n.* [*conj. comme* reiten] s'aprocher *à cheval.*

Herbeyſchaffen, *v. a.* fournir ; faire proviſion ; faire amas. Die lebens-mittel herbey ſchaffen : fournir les vivres. Das nöthige zu der belagerung herbey ſchaffen ; faire amas des choſes neceſſaires pour le ſiége.

Herbeytreiben, *v. a.* [*conj. comme* treiben] contraindre ; preſſer. Die arbeiter ; ſchatzung ꝛc. herbey treiben : preſſer les travailleurs ; la contribution.

Herbeytreten, *v. a.* [*conj. comme* treten] aprocher.

Herbeyziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] engager ; obliger à faire une choſe avec les autres. Einen zum rath herbey ziehen : faire entrer quelcun au conſeil ; l'admettre aux déliberations. Einen zur ſchatzung herbey ziehen : faire païer la contribution à quelcun, de même qu'on la fait païer aux autres ; le charger comme les autres.

Etwas mit den haaren herbey ziehen : *prov.* tirer une choſe par les cheveux.

Herbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] aporter ; amener. Bring das kleid ꝛc. her : aporte moi cet habit. Bring mir den kerl ; das pferd her : amenez moi cet homme ; ce cheval.

Das verlohrne wieder herbringen : regagner [redreſſer] le perdu.

Herbſt, *ſ. m.* automne. Naſſer ; reicher herbſt : automne pluvieux ; abondant.

Herbſt, vendange. Den herbſt machen : faire vendange. Einen guten ; ſchlechten herbſt haben : avoir pleine ; mauvaiſe vendange.

Herbſt-arbeit, *ſ. f.* travail d'automne.

Herbſt-blum, *ſ. f.* fleur automnale.

Herbſt-butter, *ſ. f.* beurre d'automne.

Herbſt-butte, *ſ. f.* hote.

Herbſten, *v. a.* vendanger ; faire la recolte des raiſins.

‡ **Herbſt-geſchirr**, *ſ. n.* futailles pour les vendanges.

Herbſt-heu, *ſ. n.* regain.

Herbſt-hiazinth, *ſ. f.* jacinte automnale ; tubereuſe.

Herbſt-leute, *ſ. m. pl.* vendangeurs ; vendangeuſes. Herbſt-leute annehmen : arrêter des vendangeurs.

Herbſtlich, *adj.* automnal ; d'automne. Herbſtliche lufft : tems automnal.

Herbſtling, *ſ. m.* ce qui vient en automne. Das kalb ; hun iſt ein herbſtling : ce veau ; ce poulet eſt venu en automne.

Herbſt-lufft, *ſ. f.* **Herbſt-wetter**, *ſ. n.* tems automnal ; air d'automne.

Herbſt-lufft, *ſ. f.* plaiſir de la campagne en automne.

Herbſt-meſſe, *ſ. f.* foire d'automne.

Herbſt-monat, *ſ. m.* ſeptembre.

‡ **Herbſt-obſt**, *ſ. n.* fruits de l'arriere ſaiſon ; d'autonne.

Herbſt-roſe, *ſ. f.* roſe automnale.

Herbſt-wetter, v. **Herbſt-lufft.**

Herbſt-zeit, *ſ. f.* arriere-ſaiſon.

Herbſt-zeit, vendange.

Herd, *ſ. m.* foïer ; atre.

Eigen herd, iſt goldes werth : *prov.* il n'eſt que d'avoir un chez ſoi ; une maiſon à ſoi. Er hat weder hauß noch herd : il n'a ni feu, ni lieu.

Herein, *adv.* en dedans.

Herein ! *interj.* entrez.

Hereinbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] apparoître ; s'avancer.

Hereinbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] mener [porter] dedans. Es wird täglich ſo viel korn ꝛc. in die ſtadt herein gebracht : on aporte tous les jours tant de grains à la ville.

Hereinfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber dedans.

Hereinführen, *v. a.* mener [charier] dans quelque lieu.

Hereingehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] entrer.

Hereinnöthigen, *v. a.* prier [obliger] d'entrer.

Hereinprangen, *v. n.* faire parade ; paroître avec faſte ; piafer.

Hereintreten, *v. n.* [*conj. comme* treten] entrer.

Herfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] venir ; ſe rendre en un lieu en caroſſe. Er kommt hergefahren : il vient en caroſſe ; il eſt en chemin pour ſe rendre ici.

Herflieſſen, *v. n.* [*conj. comme* flieſſen] couler ; découler.

Die ſache iſt davon hergefloſſen : l'afaire a pris ſon origine de là.

Herfordern, *v. a.* mander. Ich bin hergefordert worden : j'ai été mandé.

Herführen, *v. a.* amener.

Herfür ; hervor, [*ce dernier vaut mieux*] *adv.* dehors.

Herfürblicken, *v. n.* reluire. Die ſonne blickt hinter den wolcken herfür : le ſoleil reluit [jette ſes raïons] à travers les nuës.

Herfürbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] paroître ; éclater. Das geheimniß iſt endlich herfür gebrochen : le miſtere a enfin éclaté.

Herfürbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] produire. Die erde bringt mancherley früchte herfür : la terre produit toutes ſortes de fruits.

Herfürfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] paſſer devant les autres avec ſon caroſſe.

Herfürführen, *v. a.* amener en préſence. Einen gefangenen herfür führen : amener un priſonnier en la préſence des juges.

Herfürgeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] rendre.

Herfürgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] ſortir. Aus der kammer herfür gehen : ſortir de la chambre.

Herfürkeimen, *v. n.* germer.

Herfürkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] provenir. Aus der erden ꝛc. herfürkommen : provenir de la terre.

Herfürkriechen, *v. n.* [*conj. comme* kriechen] ſortir. Aus der höle herfürkriechen : ſortir de la caverne.

Herfürlangen, *v. a.* tirer. Etwas aus dem ſchiebſack ; aus dem ſchranck ꝛc. herfür langen : tirer quelque choſe de la poche ; de l'armoire.

‡ **Herfür-lauffen**, *v. n.* s'avancer en courant ; courir en avant.

Herfürleuchten, *v. n.* luire ; reluire.

Herfürquellen, *v. n.* prendre ſource ; ſortir.

Herfürragen, *v. n.* avancer; paſſer *en avant ou par deſſus.* Eines kopffs über andere herfürragen: paſſer les autres de la tête. Der ſtein ragt herfür: cette pierre avance; ſe forjette.

Herfürruffen, *v. n.* apeller quelcun de la foule.

Herfürſcheinen, *v. n.* [*conj. c.* ſcheinen] luire; paroître.

Herfürſchieſſen, [*conj. comme* ſchieſſen,] *v. n.* pouſſer. Das gras ꝛc. ſchießt herfür: l'herbe pouſſe.

‡ **Herfürſchleichen**, *v. n.* ramper.

‡ **Herfürſchleppen**, *v. a.* trainer.

‡ **Herfürſchlupfen**, *v. n.* gliſſer.

‡ **Herfürſehen**, *v. n.* ſaillir; ſortir; voir [regarder] en avant.

‡ **Herfürſpringen**, *v. n.* ſauter en avant; ſortir en ſautant.

‡ **Herfür-ſpritzen**, *v. n.* ſourdre.

‡ **Herfür-ſproſſen**, *v. n.* pouſſer; jetter.

‡ **Herfürſtehen**, *v. n.* ſortir; ſe préſenter.

‡ **Herfür-ſtoſſen**, *v. n.* pouſſer en avant.

Herfürſuchen, *v. a.* chercher; ramaſſer. Einen vorwand herfürſuchen: chercher un prétexte. Klagen wider einen herfür ſuchen: ramaſſer des points d'acuſation contre quelcun. Einen alten anſpruch herfür ſuchen: déterrer [ſuſciter] une veille prétention.

ſich Herfürthun, *v. r.* [*conj. comme* thun] ſe diſtinguer; ſe ſignaler.

‡ **Herfür-tragen**, *v. a.* porter dehors; en avant.

Herfürtreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] ſe préſenter; ſe mettre en préſence; ſortir de la troupe.

Herfürwachſen, *v. n.* [*conj. c.* wachſen] croître; provenir.

Hergeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] donner.

Er muß hergeben, daß wir uns luſtig machen, il faut qu'il jouë du pouce.

Hergegen, *adv.* au contraire.

Hergehen; herkommen, *v. n.* [*conj. comme* gehen; kommen] venir.

Herhalten, *v. a.* [*conj. comme* halten] tendre. Die hand herhalten: tendre la main.

Herhalten, *v. n.* ſoufrir; endurer. Dem unglück; dem neid; der kranckheit ꝛc. herhalten: ſoufrir de la mauvaiſe fortune; de l'envie; des maladies.

Herholen, *v. a.* amener. Holet mir den mann her: qu'on m'amene cet homme.

Das iſt von weitem hergeholet: cela eſt amené de bien loin.

Herhören, *v. n.* S'informer; demander des nouvelles. Ich kan euch ietzo nichts ſagen, hört ein andermahl wieder her: je n'ai rien à vous dire préſentement, venez vous en informer une autre fois.

Hering, v. Häring.

Herkommen, v. Hergehen.

Herkommen, *ſ. n.* coûtume. Nach altem brauch und herkommen: ſelon les anciens us & coûtumes.

Herkommen, naiſſance. Von ehrlichen herkommen ſeyn: être de bonne naiſſance.

Herkommlich, *adj.* coûtumier; mier; ordinaire.

Herlangen, *v. a.* bailler; aprocher. Langt mir das brodt; das buch her: baillez moi ce pain; ce livre.

Herlaſſen, *v. a.* [*conj. comme* laſſen] permettre de venir. Er hätte mich beſucht, aber ſein freund hat ihn nicht herlaſſen wollen: il ſeroit venu me voir, mais ſon ami ne le lui a pas voulu permettre; l'en a empêché.

Herlauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] acourir.

Herlegen, *v. n.* mettre ici.

Herleihen, *v. a.* [*conj. comme* leihen] prêter.

Herleiten, *v. a.* conduire. Das waſſer durch einen graben herleiten: conduire l'eau par un canal.

Sein geſchlecht von Carl dem groſſen herleiten: deſcendre [tirer ſon origine] de Charlemagne.

Eine geſchicht von ihrem anfang herleiten: déduire une hiſtoire depuis ſon origine.

Herleſen, *v. a.* [*conj. comme* leſen] lire. Eine ſchrifft fertig herleſen: lire promptement une écriture.

Herling, *ſ. m.* grape ſauvage; lambruche.

Hermelin; Hermlin, *ſ. n.* armeline.

Hermelin; Grauwerck, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] fourrure.

Hermelin-flecken, [*t. de blaſon*] moucheture.

ſich Hermen, v. ſich Härmen.

Hernach; hernacher, *adv.* aprés; aprés; puis. Gehet heraus ich

will hernach folgen: alez devant, je vous ſuivrai. Erſt einmal getruncken, hernach wollen wir gehen: buvons un coup, & puis alons nous en. Es wird hernach davon geredet werden: on en parlera aprés.

Hernehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] prendre. Wo will ich ſo viel gelds hernehmen? où prendrai-je tant d'argent. Urſach; vorwand von etwas hernehmen: prendre ſujet; prétexte d'une choſe.

Einen hernehmen: reprendre [critiquer; reprimander; railler] quelcun; médire de quelcun.

Herneigen, *v. a.* incliner.

Hernieder, *adv.* en bas.

Herniederbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] faire deſcendre.

Herniederfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] deſcendre.

Herniederkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] deſcendre.

Herniederlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] deſcendre.

ſich Herniederlaſſen, *v. r.* [*il ſe dit des oiſeaux*] s'abattre.

Herniederſteigen, *v. a.* [*conj. c.* ſteigen] deſcendre.

Herniederſtürtzen, *v. a.* précipiter; abattre; jetter à bas.

Herniederſtürtzen, *v. n.* s'abatre; tomber.

Herniederziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer à bas.

Heroiſch, *adj.* heroïque. Heroiſcher geiſt; that: eſprit; action heroïque.

Heroiſche verſe: [*t. de poëſie*] vers heroïques.

Herold, *ſ. m.* heraut d'armes.

Herold-kunſt, *ſ. f.* ſcience du blaſon; des armoiries.

Herplaudern, *v. a.* caqueter; babiller.

Herr, *ſ. m.* Seigneur, *par excellence:* Dieu. Der Herr der Heerſcharen: le Seigneur des armées. So ſpricht der Herr: ainſi dit l'Eternel.

Herr, ſeigneur; maître. Ein groſſer; reicher; mächtiger Herr: un grand; riche; puiſſant ſeigneur. Der Herr des orts: le ſeigneur du lieu. Einem Herrn dienen: ſervir un maître. Sein eigen Herr ſeyn: être à ſoi-même; ne dependre de perſonne. Der Herr im hauſe: le maître du logis. Mit groſſen Herren umgehen: frequenter les grands; les gens de qualité. Sich zum Herrn über etwas [eines dinges] machen: ſe rendre maître d'une choſe. Des Herrn ſpielē: faire le maître. Herr von dem

viele lehen dependiren : chef-seigneur.

Herr im felde; in der see seyn : être maître de la campagne ; de la mer ; avoir la supériorité.

Strenge Herren regieren nicht lange : *prov.* la trop grande severité [rigueur] n'est pas de durée.

Wie der Herr, so der knecht : *prov.* tel maître, tel valet.

Herr [*t. de civilité*] Monsieur. Der Herr Cantzler ; Oberster ; Pfarrer ꝛc. Monsieur le chancelier ; le colonel ; le curé. Dem Herren meine dienste : Monsieur, je suis vôtre serviteur. Wie befindet sich der Herr ? comment vous portez-vous, Monsieur ? Die Herren Stände ; des Raths ꝛc. Messieurs les états ; du conseil.

Gnädiger Herr : Monseigneur. Seine Fürstl. Durchl. mein gnädigster Herr : Monseigneur le Prince ; le Prince mon maître.

Herrauschen, *v. n.* passer avec bruit.

Herrechnen, *v. a.* compter. Auf den fingern herrechnen : compter sur le bout des doigts.

Herrecken, *v. a.* tendre ; alonger.

Herreichen, *v. a.* aprocher ; bailler.

Herreise, *f. f.* venuë ; retour. Meine herreise ist glücklich gewesen : ma venuë a été heureuse. Man weiß die hinreise, aber nicht die herreise : on sait son départ, mais on ne sait pas son retour.

Herreisen, *v. n.* venir ; retourner.

Herren-befehl, *f. m.* **Herren-gebot**, *f. n.* ordre ; commandement. Ein strenger Herren-befehl : un ordre rigoureux.

Es ist kein Herren-gebot : ce que vous dites là, n'est pas une loi ; je n'en ferai que ce qu'il me plaira.

Herren-brodt, *f. n.* pain bis ; blanc.

Herren-dienst, *f. n.* service. Herren-dienst annehmen : entrer en service ; s'engager dans le service.

Herren-dienst gehet vor Gottes-dienst : *prov.* le service du maître demande plus de régularité [d'exactitude] que celui de Dieu.

Herren-essen, *f. n.* **Herren-speise**, *f. f.* mets delicat ; manger de Roi.

Herren-gnad ; Herren-gunst ; Herren-huld, *f. f.* faveur. Herren-gunst ist wie Aprillen-wetter ; Herren-gunst erbet nicht : *prov.* la faveur des grands est une chose fort inconstante.

Herren-hauß, *f. n.* **Herren-sitz**, *f. m.* maison seigneuriale. Vornehmste residentz eines Herren : chef-lieu.

Herren-leben, *f. n.* bonne chere ; vie de grand seigneur. Ein Herren-leben führen ; haben : se donner du bon tems ; vivre en grand seigneur.

Herren-loß, *adj.* sans maître ; sans aveu ; hors de service. Herrenlos werden : quitter le service ; sortir du service. Herren-loses gesinde : gens sans aveu. Herren-lose güter : vaquans.

Herren-stand, *f. m.* qualité de maître ; de seigneur.

Herren-stand, qualité de baron. In den Herren-stand erhoben werden : être élevé à la dignité de baron.

Herren-stube, *f. f.* apartement du maître.

Herren-tafel, *f. f.* **Herren-tisch**, *f. m.* table du maître.

Herren-wasser, *f. n.* deffais.

Herren-wein, *f. m.* vin exquis ; excellent ; vin à une oreille.

Herrin, *f. f.* maîtresse ; baronne.

Herrisch, *adj.* de maître ; de grand seigneur. Ein herrisch gesicht : une mine de maître ; de grand seigneur.

Herrisch, *adv.* en maître ; en grand seigneur. Herrisch befehlen : commander en maître.

Herrlich, *adj.* magnifique ; majestueux ; pompeux ; splendide ; grand ; excellent ; glorieux. Herrliche gestalt ; geberde : port ; air majestueux. Herrliches gefolg ; geschenck ; gebäu ꝛc. train ; present ; bâtiment magnifique. Herrliche mahlzeit : repas splendide ; magnifique. Herrlicher einzug : entrée pompeuse ; magnifique. Herrlicher trost : consolation excellente. Herrliche gaben ; tugenden : beaux talens ; excellentes vertus. Herrliches leben : vie splendide ; magnifique ; delicieuse. Ein herrlicher kopff ; verstand : un grand genie ; grand esprit. Ein herrlicher sieg : une victoire signalée ; glorieuse. Herrlich machen : glorifier. Herrlich werden : aquerir de la gloire ; devenir glorieux.

Herrlich, *adv.* magnifiquement ; splendidement ; pompeusement.

Herrlichkeit, *f. f.* seigneurie. Eine herrlichkeit kauffen ; haben : acheter ; posseder une seigneurie. Landguth, so zur herrlichkeit gemacht : terre érigée en titre de seigneurie.

Herrlichkeit, droit seigneurial. Ein guth, das stattliche herrlichkeiten hat : terre qui a de beaux droits seigneuriaux.

Herrlichkeit, [*mot de civilité*] seigneurie. Ich bitte eure herrlichkeit : je prie vôtre seigneurie ; je vous prie, Monsieur.

Herrlichkeit, majesté ; pompe ; faste ; gloire. Die herrlichkeit der irrdischen könige : la majesté [la pompe ; le faste] des Rois de la terre. Die herrlichkeit der auserwehlten im himmel : la gloire des élus dans le ciel.

Herrschafft, *f. f.* domination ; empire. Die höchste herrschafft haben : avoir le souverain empire ; la souveraineté. Eine strenge ; gelinde ꝛc. herrschafft führen : exercer une rude ; douce domination. Die herrschafft an sich bringen : s'emparer de la domination ; de l'empire.

Herrschafft, Baronnie.

Herrschafft, seigneurie ; état. Die herrschafft zu Venedig ꝛc. la seigneurie de Venise. Die Italiänische herrschafften : les états d'Italie.

Herrschafft, maître ; maîtresse. Seiner herrschafft treulich dienen : servir fidellement son maître ; sa maîtresse. Die herrschafft ist nicht zu hause : les maîtres ne sont pas au logis.

Herrschafft, maison ; famille du seigneur. Die Königliche ; Fürstliche ꝛc. herrschafft : la maison roïale. Die junge herrschafft : les enfans du Roi ; prince &c.

Herrschafften, *f. f. pl.* [*t. de théologie*] dominations.

Herrschafftlich, *adj.* seigneurial ; domanial. Herrschafftliche gerechtigkeit : droit seigneurial. Herrschafftliche güter ; einkünffte : terres domaniales ; revenus domaniaux.

Herrschaffts-wappen, *f. n.* armes de domaine. Würckliches herrschaffts-wappen : armes de vrai domaine.

Herrschen, *v. n.* dominer ; regner. Herrschen von einem meer zum andern : regner d'une mer à l'autre. Uber land und leute herrschen : dominer sur les peuples.

Uber seine regungen herrschen : dominer sur ses passions. Uber eines andern beutel herrschen : être maître de la bourse de quelqu'un ; disposer de son argent.

Der thurn herrschet über den hafen : cette tour domine sur le port ; commande le port.

Herrschend, *adj.* dominant ; regnant. Das herrschende hauß : la famille regnante.

Herrschende lust ; begierde : volupté ; passion dominante.

Herrscher, *f. m.* dominateur. Ein hochmüthiger Herrscher : dominateur insolent.

‡ Herr-

‡ **Herrſcherin**, *ſ. f.* dominatrice.

‡ **Herrſchſucht**, *ſ. f.* ambition; imperiolité; ſoif de regner, de commander.

‡ **Herrſchſüchtig**, *adj.* imperieux; ambitieux.

Herrſchung, *ſ. f.* domination.

Herrucken, *v. a.* aprocher; pouſſer.

Herrucken, *v. n.* aprocher; s'aprocher.

Herruffen, *v. n.* [*conj. comme* ruffen] apeller.

Herrühren, *v. n.* provenir. Sein unglück rührt davon her: ſon malheur provient de là.

Herſagen, *v. a.* dire; conter; débiter; reciter. Einen ſpruch auswendig herſagen: reciter une ſentence; la dire par coeur. Eine geſchicht vom anfang bis zum ende herſagen: conter une afaire d'un bout à l'autre. Lügen herſagen: debiter des fables.

Herſchaffen, *v. a.* transporter; faire venir. Die güter auf der achſe ꝛc. herſchaffen: faire venir [transporter] les marchandiſes par terre.

Herſchauen; herſehen, *v. n.* regarder de ce côté.

Herſchicken; herſenden, *v. a.* envoïer. Schickt mir euren diener her: envoïez moi vôtre valet.

Herſchieben, *v. a.* [*conj. c.* ſchieben] pouſſer vers ici.

Herſchieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchieſſen] compter; avancer. Die gelder herſchieſſen: compter l'argent.

Herſchieſſen, tirer vers ici.

Herſchiffen, *v. n.* venir par mer.

Herſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] battre; porter un coup. Schlag her, wenn du ein hertz haſt: je te défie de me porter un coup; donne moi un coup, ſi tu en as le courage; voïons, ſi tu auras le courage de me fraper.

Herſchleichen, *v. n.* [*conj. c.* ſchleichen] ſe traîner vers ici.

Herſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] écrire vers ici. Ich habe einen freund zu Rom, der mir die zeitung herſchreibet: j'ai un ami à Rome, qui m'écrit les nouvelles de là.

Herſchwätzen, *v. a.* babiller; caqueter.

Herſehen, v. Herſchauen.

Herſenden, v. Herſchicken.

Herſetzen, *v. a.* mettre ici.

Herſeyn, *v. n.* Ich will her ſeyn, und das thun: [*façon de parler commune*] je veux [je me propoſe; j'ai deſſein de] faire cela.

Herſtammen, *v. n.* deſcendre. Wir ſtammen alle von Adam her: nous deſcendons tous d'Adam.

Hertragen, *v. a.* porter; aporter.

Hertreten, *v. n.* s'avancer; aprocher.

Hertz, *ſ. n.* coeur. Das hertz klopft mir: le coeur me bat. Einem den degen durch das hertz ſtoſſen: fraper quelcun au coeur. Das hertz hüpffet ihm vor freuden: le coeur lui treſſaillit de joie. Sein hertz iſt beklemmet: le coeur lui faut; il a le coeur ſerré. Der wein erquickt das hertz: le vin fait revenir le coeur. Das breite theil des hertzens, wo die zwey hertz-öhrgen ſind: baſe.

Hertz: coeur; courage. Hertz haben: avoir du coeur. Kein hertz haben: n'avoir point de coeur. Das hertz verlieren: perdre coeur. Ein hertz faſſen: reprendre le coeur. Viel hertz und wenig geld haben: avoir le coeur haut & la fortune baſſe. Einem ein hertz einſprechen: encourager quelcun. Das hertz haben etwas zu thun: avoir le courage de faire une choſe. Er hat das hertz nicht, mich anzureden: il n'a pas le coeur de me parler; il n'oſe me parler.

Hertz: coeur; afection. Die hertzen gewinnen: gagner les coeurs. Ich habe es vom hertzen [aus gutem hertzen] gethan: j'ai fait cela de coeur & d'afection; de coeur & d'ame; du bon du coeur; du meilleur de mon coeur. Ich liebe ihn von hertzen: je l'aime de tout mon coeur. Mein hertz! mein liebes hertz: mon coeur! mon petit coeur. Das iſt ſein hertz: c'eſt tout ſon coeur. Sie will euer hertz haben: elle en veut à vôtre coeur.

Hertz: coeur; paſſion; inclination. Sein hertz an etwas hängen: mettre ſon coeur à quelque choſe. Etwas zu hertzen nehmen: prendre une choſe à coeur. Ein aufrichtiges; freymüthiges; treuloſes; falſches ꝛc. hertz: coeur ſincére; franc; lâche; double. Einem das hertz rühren: toucher le coeur à quelcun; fraper quelcun; fraper quelcun au coeur. Von hertzen lieben; haſſen; reden ꝛc. aimer; haïr; parler du fond du coeur; de tout ſon coeur. Es geht mir zu hertzen: cela me touche le coeur. Sein hertz auf etwas wenden: avoir le coeur [avoir le coeur porté] à une choſe. Ein hertz zu jemand haben: avoir de l'inclination pour quelcun.

Sein hertz zu Gott erheben: élever ſon coeur à Dieu. Sein hertz Gott ergeben: donner ſon coeur à Dieu. Mit gantzem hertzen Gott anhangen: avoir ſon coeur en Dieu. Ein bußfertiges [zerknirſchtes] hertz: un coeur contrit.

Ein verſtocktes hertz: un coeur endurci. Ein ſteinernes; unempfindliches hertz: un coeur de roche; de marbre; un coeur ſans pitié.

Sein hertz ausſchütten: ouvrir [décharger] ſon coeur; dire tout ce qu'on a ſur le coeur.

Das innerſte ſeines hertzens genau unterſuchen: fouiller dans tous les plis & replis du coeur.

Das hertz möchte mir zuſpringen; bluten: cela me fend; [me perce;] me fait ſaigner le coeur.

Etwas auf dem hertzen haben; liegen haben: avoir quelque choſe ſur le coeur; avoir le coeur chargé de quelque choſe; avoir quelque choſe qui tient au coeur; qui peſe ſur le coeur.

Einem ſein hertz erweichen: amollir [atendrir] le coeur de quelcun.

Sein eigen hertz freſſen: ſe ronger le coeur. Das nagt mich im hertzen: cela me ronge [déchire] le coeur.

Etwas über das hertz bringen: conſentir [ſe réſoudre] avec peine à une choſe. Ich kan es nicht über mein hertz bringen: je ne ſaurois m'y réſoudre.

Mein hertz ſagt es mir: le coeur me le dit.

Das hertz voll bitterkeit; unwillens ꝛc. haben: avoir le coeur plein d'amertume; d'indignation.

Wes das hertz voll iſt, des gehet der mund über: de l'abondance du coeur la bouche parle.

Hertz: coeur; milieu. In das hertz des reichs eindringen: pénétrer dans le coeur du roïaume.

Hertz: [*t. de jeu de cartes*] coeur. Hertz ſpielen: jouër coeur. Der hertzen König ꝛc. le Roi de coeur.

Hertz, [*t. de jardinier*] coeur: *milieu des plantes, fruits* &c.

Hertz, im wappen: [*t. de blaſon*] coeur. Rechte ſeite des hertzens: canton feneſtre du coeur, ou flanc feneſtre.

Hertz in der pompe: ſoupape.

Hertz-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine arterieuſe; aorte.

Hertz-blat, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſternon; brechet.

Hertz-bendel; Hertz-fell, *ſ. n.* pericarde.

Hertz-bewegend; hertz-beweglich; hertz-brechend, *adj.* touchant. Hertzbewegende [hertzbrechende] worte: paroles touchantes.

Hertz-blut, *f. n.* fang des arteres.

Hertzeleid; **Hertzleid**, *f. n.* crevecoeur; grand deplaiſir.

Hertzen, *v. a.* embraſſer; baiſer. Sich mit einander freundlich hertzen: s'embraſſer avec beaucoup d'amitié. Seine liebſte hertzen: baiſer ſa maitreſſe.

Hertzenkündiger, *ſ. m.* celui qui ſonde les coeurs; qui connoît les coeurs; qui connoît le fond des coeurs.

Hertzens-andacht, *ſ. f.* élevation du coeur.

Hertzens-angſt, *ſ. f.* mal de coeur.

Hertzens-angſt: douleur acablante. Groſſe hertzens-angſt empfinden: avoir le coeur ſerré de douleur.

Hertzens-freund, *ſ. m.* ami du coeur; le bien aimé du coeur; ami cordial.

Hertzens-luſt, *ſ. f.* contentement [plaiſir] extrême. Ich habe meines hertzens-luſt an ihm: il fait toute ma joie.

Hertzens-öffnung, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] diaſtole.

Hertzens-reue; ſchmertzliche buße, *ſ. f.* componction.

Hertzens-ruhe, im puls-ſchlag, *ſ. f.* [*t. de médecine*] periſyſtole.

Hertzenstroſt, *ſ. m.* conſolation interieure.

Hertz-formiger ſchild, *ſ. m.* coeur.

Hertz-fromm; **hertz-gut**: *adj.* qui a le coeur bon. Ein hertz-frommer mann: homme qui a le meilleur coeur du monde.

Hertz-geneigt; **hertz-gewogen**, *adj.* tres-afectionné; afectionné du fond du coeur; de tout ſon coeur.

Hertzgeſpan, *ſ. n.* défaillance [foibleſſe] de coeur.

Hertzgeſpan-kraut, *ſ. n.* [*plante*] agripaume.

Hertzgewogen, v. **Hertzgeneigt.**

Hertzgrube, *ſ. f.* **Hertzgrüblin**, *ſ. n.* creux de l'eſtomac; brechet; brichet.

Hertz-gut, v. **Hertz-fromm.**

Hertzhafft, *adj.* courageux; hardi. Ein hertzhaffter ſoldat: un ſoldat courageux. Eine hertzhaffte that: action hardie.

Hertzhafft; **hertzhafftiglich**, *adv.* courageuſement; hardiment; de grand [bon] courage.

Hertzhafftigkeit, *ſ. f.* courage. Seine hertzhafftigkeit ſehen laſſen: ſignaler ſon courage.

Hertzig, *adj.* aimable; cher. Mein hertziges kind: mon cher [aimable] enfant.

Hertz-kammer, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ventricule du coeur.

Hertz-kirſche, *ſ. f.* ſorte de groſſes ceriſes.

Hertz-klee, *ſ. m.* alleluïa: *herbe.*

Hertz-klopffen, *ſ. n.* batement de coeur.

Hertz-kohl, *ſ. m.* chou cabus.

Hertzlein, *ſ. n.* petit coeur.

Hertzlich, *adj.* cordial. Hertzliche liebe; freundſchafft: afection; amitié cordiale. Hertzlicher freund: ami cordial.

Hertzlich, *adv.* cordialement; de tout ſon coeur; du fond du coeur. Ich freue mich hertzlich: je me rejouïs de tout mon coeur; j'ai une joie extréme. Einen hertzlich lieben: aimer quelcun cordialement. Etwas hertzlich gerne thun: faire une choſe de bon coeur; de grand coeur. Es mit einem hertzlich wohl meynen: vouloir du bien à quelcun de tout ſon coeur.

Hertzlieb, *adj.* bien-aimé; aimé cordialement. Mein hertzliebſter: mon bien-aimé.

Hertzlos, *adj.* lâche; ſans coeur; ſans courage.

Hertzog, *ſ. m.* Duc. Hertzog zu Venedig: Doge.

Hertzogin, *ſ. f.* Ducheſſe.

Hertzoglich, *adj.* ducal. Hertzogliche würde zu Venedig: dogat.

Hertzogthum, *ſ. n.* duché.

Hertzſchlächtig, *adj.* aſtmatique.

Hertzſchlächtiges pferd: cheval pouſſif.

Hertzſchlächtigkeit, *ſ. f.* ſteiffe [*t. de manége*] courbature.

Hertzſtärckend, *adj.* cordial. Hertzſtärckender balſam; waſſer ꝛc. baume cordial; eau cordiale.

Hertzſtärckung, *ſ. f.* cordial.

Hertz-ſtoß, *ſ. m.* [*t. de bourreau*] coup de grace.

Hertzwehe, *ſ. n.* maux de coeur.

Hertz-wehe, *ſ. n.* & *f.* [*t. de médecine*] cardialgie.

Herüber, *adv.* en deça.

Herüberbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] amener [aporter] en deça.

Herüberfahren; **herübergehen**; **herüberreiſen**; **herüberſchiffen**, *v. n.* paſſer en deça.

Herüberſpringen, *v. n.* [*conj. c.* ſpringen] ſauter en deça.

Herüberziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] tirer en deça.

‡ Brandtewein ſo dreymahl herüber gezogen: eſprit de vin rectifié.

Herum, *adv.* autour. Rund herum: tout autour.

ſich herumbalgen; **ſich herumſchlagen**, *v. r.* aimer à ſe battre; ſe battre ſouvent.

ſich herumbeiſſen, *v. r.* [*conj. comme* beiſſen] ſe quereller; avoir des diſputes; des querelles frequentes.

Herumbetteln, *v. n.* aler mendiant; mendier par la ville; par le païs; gueuſailler.

Herumblättern, *v. a.* feuilleter. Im buch herumblättern: feuilleter un livre.

Herumbuhlen, *v. n.* faire l'amour par tout.

Herumdrehen, *v. a.* tourner.

Herumfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] faire un tour dans un caroſſe &c. In der ſtadt herumfahren: faire un tour de la ville.

Herumflattern; **Herumfliegen**, *v. n.* voleter; voltiger; papillonner.

Herumflieſſen, *v. n.* [*conj. comme* flieſſen] couler autour. Der ſtrohm fleußt um die ſtadt herum: la riviere coule autour de la ville; embraſſe la ville.

Herumfrage, *ſ. f.* action de prendre [de recueillir] les ſufrages. Da es zur herumfrage kam: lors qu'on alla aux ſufrages.

Herumfragen, *v. n.* prendre les ſufrages.

Herumführen, *v. a.* promener. Einen in der ſtadt; im hauſe ꝛc. herumführen: promener quelcun par la ville; dans la maiſon.

Ich habe ihn weidlich herum geführet: je lui ai bien fait voir du païs.

Herumgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] tourner; tournoïer; roder. Ein rad gehet herum: une roue tourne. In der ſtadt herum gehen: ſe promener par la ville.

Um den garten gehet ein zaun herum: le jardin eſt enfermé d'une haie.

Das geht mir mächtig im kopff herum: cela me donne bien de l'inquietude.

Herumhupffen; **herumſpringen**, *v. n.* ſauter; ſauteler.

Das **Herumhüpffen**, *ſ. n.* voltigement. Das herumhüpffen der irrwiſche: le voltigement des feux folets.

Herumhuren, *v. n.* courir les bordels.

Herumjagen, *v. a.* pourſuivre; harceler.

Herumkehren; **herumwenden**, *v. a.* tourner; retourner.

Herumkreutzen, *v. n.* [*t. de mer*] croiſer.

Herumlauffen; **herumrennen**, *v. n.* courir çà & là; trôler; roder. In der ſtadt herum lauffen: courir la ville; roder [trôler] par la ville.

Herumlencken, *v. a.* tourner.

Herum-

Herumliegen, *v. n.* [*conj. comme* liegen] être dispersé; cantonner. Die kleider; bücher ꝛc. liegen in der stuben herum: les habits; livres sont dispersés [traînent] de côté & d'autre dans la chambre; ne sont pas rangez. Die soldaten liegen herum auf den dörffern: les soldats cantonnent dans les vilages voisins.

Einen wacker herum nehmen: peloter.

Herumreisen, *v. n.* voïager; faire un tour; un petit voïage.

Herumrennen, v. Herumlaufen.

Herumrucken, *v. a.* tirer [pousser] d'un autre sens. Ruckt eure peruque herum, sie sitzt nicht recht: tirés un peu vôtre peruque, elle ne va pas bien. Ruckt den tisch herum: poussez la table de l'autre côté.

Herumrühren, *v. a.* remuër.

Herumrütteln, *v. a.* secouër.

Herumsauffen, [*conj. comme* sauffen] **herumtrincken**, *v. a.* [*conj. comme* trincken] boire à la ronde.

Herumschauen; herumsehen, *v. n.* regarder autour.

Herumschicken; herumsenden, *v. a.* envoïer à la ronde; en divers endroits. Boten im lande herum schicken: envoïer des messagers par tout le païs.

Sich herumschiessen, *v. r.* faire le coup de pistolet avec quelcun.

Sich herumschlagen, v. Herumbalgen.

Herumschleichen, *v. n.* traîner.

Herumschlendern; herumschwärmen; herumschweiffen; herumstreichen; herumstreiffen; herumwallen; herumwandern; herumziehen, *v. n.* roder; errer; trôler; courir çà & là.

Herumschleppen, *v. a.* traîner.

Sich herumschlingen, *v. r.* s'entortiller. Das winde-kraut schlingt sich um die bäume herum: le lierre s'entortille autour des arbres.

Herumschlüngelen, *v. n.* coquiner.

Herumsehen, v. Herumschauen.

Herumsenden, v. Herumschicken.

Herumsetzen; herumstellen, *v. a.* mettre [poster] autour.

Herumspatzieren, *v. n.* se promener; faire un tour de promenade.

Herumspringen, v. Herumhüpffen.

Herumstehen, *v. n.* être autour; environner; entourer. Um den tisch herumstehen: être placé autour de la table; environner la table.

Herumstellen, v. Herumsetzen.

Herumstreichen; Herumstreiffen, v. Herumschlendern.

Herumsuchen, *v. n.* fouïller [chercher par tout.]

Herumtantzen, *v. n.* danser.

Herumtrincken, v. Herumsauffen.

Herumtummeln, *v. a.* [*t. de manége*] travailler un cheval.

Einen wacker herumtummeln: tourmenter [fatiguer] quelcun; lui donner de l'exercice.

Er wird sich trefflich herum tummeln müssen, ehe er seinen proceß gewinnet: il aura bien à labourer, avant que de gagner son procez.

Herumwallen, v. Herumschlendern.

Herumwältzen, *v. a.* rouler.

Herumwandern, v. Herumschlendern.

Herumwandern, *v. n.* peleriner.

Herumwenden, v. Herumkehren.

Herumwerffen, *v. a.* remuër; retourner.

Herumwickeln, *v. a.* envelopper. Ein tuch um die hand herumwickeln: s'envelopper la main d'un mouchoir.

Herumwinden, *v. a.* entourer; entortiller.

Herumwühlen, *v. a.* fouïller. Die säue wühlen auf dem acker herum: les bêtes noires fouïllent les champs.

Herumziehen, v. Herumschlendern.

Herunter, *adv.* en bas.

Herunterfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber en bas.

Herunterfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] descendre.

Herunterführen, *v. a.* conduire en bas.

Heruntergehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] descendre.

Herunterhauen, *v. a.* [*conj. comme* hauen] couper. Einen ast herunter hauen: couper une branche. Einem den arm vom leibe herunterhauen: couper [emporter] le bras à quelcun.

Herunterheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] déplacer. Das kind vom stuhl herunterheben: déplacer l'enfant du siége. Das pferd hebt seinen reuter herunter: ce cheval déplace son cavalier.

Herunterhelffen, *v. n.* [*conj. comme* helffen] aider à descendre.

Herunterjagen; heruntertreiben, *v. a.* chasser. Den feind von der höhe herunterjagen: chasser l'ennemi de la montagne. Einen bettler vom hoff herunterjagen: chasser un gueux de la cour.

Herunterkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir en bas; descendre.

Er ist in kurtzer zeit sehr herunter kommen: il est bien décheu depuis quelque tems.

Heruntergekommen; verachtet, *adj.* ravili.

Herunterlassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] descendre.

Herunterlauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] courir en bas.

Herunterlegen, *v. a.* mettre à bas.

Heruntermüssen, *v. n.* être forcé [obligé] de tomber; de descendre.

Herunternehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] ôter; déplacer; détendre; descendre; dépendre. Den aufsatz vom camin herunter nehmen: déplacer la garniture de la cheminée. Ein beschläge; gemählt ꝛc. herunternehmen: descendre [détendre; dépendre] une tapisserie; un tableau.

Herunterreissen, *v. a.* [*conj. comme* reissen] arracher.

Herunterrinnen, *v. a.* [*conj. comme* rinnen] découler.

Herunterrücken, *v. a.* tirer [pousser] plus bas.

Herunterrücken, *v. n.* descendre.

Herunterschiessen, *v. a.* [*conj. comme* schiessen] faire tomber d'un coup d'arme; tuër.

Herunterschiessen: tirer du haut en bas.

Herunterschlagen, *v. a.* [*conj. comme* schlagen] abattre.

Herunterschmeissen; herunterwerffen, *v. a.* jeter en bas.

Herunterschneiden, *v. a.* [*conj. comme* schneiden] couper.

Herunterſehen, *v. n.* [*conj. comme* sehen] regarder en bas.

Herunterſetzen, *v. a.* déplacer; ôter.

Herunterſitzen, *v. n.* [*conj. c.* sitzen] descendre *de cheval ou du haut bout.*

Herunterſteigen, *v. n.* [*conj. c.* steigen] descendre.

Herunterſtossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser en bas; précipiter.

Herunterſtürtzen, *v. a.* précipiter.

ſich herunterſtürtzen, *v. r.* ſe précipiter.

Herunterthun, *v. a.* ôter.

Heruntertragen, *v. a.* porter en bas.

Herunterreiben, v. Herunterjagen.

Herunterrennen, *v. a.* ôter la garniture; la bordure; dégarnir. Die ſchnûre von einem kleid herunter trennen: ôter les paſſemens d'un habit; le dégarnir; le déborder.

Herunterreuffeln; herunterrieffen; heruntertropffen, *v. n.* dégoûter.

Herunterwerffen, v. Herunterſchmeiſſen.

Herunterwerts, *adv.* en bas; vers le bas. Sich herunterwârts neigen: pancher vers le bas; vers la terre.

Hervor, v. Herfûr.

Hervorbrechend; hervorſchauend, *adj.* [*t. de blaſon*] iſſant. Hervorſchauend mit gegen einander gekehrten rücken: contreiſſant.

Herwârts, *adv.* en çà; de ce côté. Herwârts wenden: tourner de ce côté. Herwârs kommen: venir en çà.

Herzâhlen; abzehlen, *v. a.* dénombrer.

Herzâhlung; Erzehlung, *ſ. f.* dénombrement. Er hat alle fâlle hergezâhlet: il a fait un dénombrement de tous les cas.

Herzu, *adv.* çà.

Herzubringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] amener; aporter.

Herzueilen, *v. n.* acourir; ſe hâter.

Herzufliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] deſcendre de volée; s'aſſembler en volant.

Herzufliſſen; herzurinnen, *v. n.* afluër.

Herzuführen, *v. a.* amener.

Herzukommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir; ſurvenir.

Herzulauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] acourir.

ſich Herzumachen, *v. r.* s'aprocher.

Herzunahen, *v. n.* aprocher.

Herzunôthigen, *v. a.* prier [obliger] de venir; d'aprocher.

Herzurinnen, v. Herzufliſſen.

Herzuruffen, *v. a.* apeller.

Herzuſitzen, *v. n.* ſe mettre avec les autres. Setzet euch herzu: mettez vous avec nous; prenez place dans nôtre compagnie; ſoïez des nôtres.

Herzuthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] joindre; ajoûter.

Herzutreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] aprocher.

Herzuziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] atirer.

Heſpe, *ſ. f.* [*t. de ſerrurier*] panture *de porte* &c.

Heßlich; häßlich, *adj.* laid; vilain; malfait; diforme. Ein häßlich geſicht: un viſage laid. Ein heßliches thier; bild ꝛc. une vilaine bête; figure. Ein heßlicher menſch: un homme malfait; diforme. Heßliches wetter: vilain tems. Heßlicher fall: vilaine chûte. Ein heßlicher fehler: une vilaine faute.

Heßlich: ſale; croté; fangeux. Heßliche hânde: mains ſales. Heßlich hemd; halstuch: chemiſe; cravate ſale. Heßliche ſchuhe: ſouliers crottés. Heßlicher weg: chemin fangeux; bourbeux.

Heßlich, *adv.* vilainement. Heßlich fallen; fehlen ꝛc. tomber; faillir vilainement. Sich heßlich betrügen: ſe tromper vilainement; lourdement. Einen heßlich abſchmieren: roſſer vivement quelcun. Heßlich mit iemand umgehen: maltraiter quelcun.

Heßlichkeit, *ſ. f.* laideur; diformité; vilainie.

Hetſchen, v. Hâtſchen.

Hetze, *ſ. f.* pie.

Hetze; Hatz, *ſ. f.* chaſſe aux chiens.

Hetzen, *v. a.* courre [lancer] la bête. Einen haſen hetzen: courre le liévre. Eine ſau hetzen: lancer un ſanglier. Einen wolff hetzen: forcer un loup. Die hunde an das wild hetzen: haler les chiens aprés la bête. Die hunde los-hetzen: forhuer.

Jemand hetzen: berner [dauber; gauſſer] quelcun.

Hetzbahn, *ſ. f.* **Hetzfeld**, *ſ. n.* champ propre à courir le liévre.

Hetzer, *ſ. n.* piqueur.

Hetzhund, *ſ. m.* chien courant.

Hetzrieme, *ſ. m.* leſſe. Den hetzriemen loßlaſſen: déplier le trait.

Heu, *ſ. n.* foin. Heu machen: faner l'herbe d'un pré. Ein bündel heu: une botte de foin. Ein ſchober heu: un tas [une meule] de foin. Ein fuder heu: une charretée de foin. Das heu in kleine hauffen zuſammen tragen: envélioter.

Heuboden, *ſ. m.* **Heuſcheune**, *ſ. f.* grenier à foin; fenil.

Heuchel-buß, *ſ. f.* repentance feinte; fauſſe.

Heuchel-chriſt, *ſ. m.* faux chretien; hipocrite.

Heucheley, *ſ. f.* flaterie; diſſimulation; hipocriſie. Ohne heucheley: ſans feinte; ſans flaterie.

Heuchel-freund, *ſ. m.* faux ami; flateur.

Heuchel-kunſt, *ſ. f.* art de diſſimuler; art de flater.

Heuchel-liebe, *ſ. f.* amour feint; amitié feinte; fauſſe.

Heucheln, *v. n.* flater; diſſimuler; faire l'hipocrite. Allen menſchen heucheln: flater tout le monde. Er heuchelt nur, und will mit ſeinen gedancken nicht heraus: il fait le diſſimulé, & ne dit pas ce qu'il penſe.

Heuchler, *ſ. m.* flateur; diſſimulé; hipocrite.

† **Heuchleriſch**, *adj.* diſſimulé; hypocrite.

Heuen; heu machen, *v. n.* faner.

Heuer, *adv.* cette année. Der wein iſt heuer wohl gerathen: le vin a été bon cette année.

Heuerig; heurig, *adj.* de cette année. Heuriger wein, korn ꝛc. vin; blé de cette année.

Heu-ernde; Heu-zeit, *ſ. f.* fenaiſon; ou fanaiſon.

Heu-gabel, *ſ. f.* fourche.

Heu-hauffe; Heu-ſchober, *ſ. m.* tas; meule de foin.

Heul-arſch, *ſ. m.* pleurard.

Heulen, *v. n.* heurler; hurler. Der wolf heult: le loup hurle.

Mit den wölfen heulen: *prov.* heurler avec les loups; faire comme les autres.

Heulen: hurler; crier; piailler. Der arme heult und ſchreyt, daß es zu erbarmen: ce miſerable hurle & crie, qu'il fait pitié. Das kind heult den gantzen tag: cet enfant pialle tout le jour.

Heu-mâder; Heu-meher, *ſ. m.* faucheur; faneur.

Heu-marckt, *ſ. m.* marché au foin.

Heu-monat, *ſ. m.* juillet.

Heunt, v. Heut.

Heur; Haur, *ſ. f.* [*mot de province*] loüage. Die heur entrichten: païer le loüage.

Heu-reche, *ſ. m.* râteau.

Heu-ref, *ſ. n.* râtelier.

Heuren, *v. a.* louër; prendre à loüage. Ein haus; eine kutſche ꝛc. heuren: louër une maiſon; un caroſſe.

Heur-haus, *ſ. n.* maiſon à louër.

Heur-kutſche, *ſ. f.* bredindin; fiacre; locâti.

Heurling, *ſ. m.* locataire.

† **Heurling**, ſorte de petit poiſſon.

Heur-pferd, *ſ. n.* cheval de loüage.

Heu-ſcheune, v. Heu-boden.

Heu-ſenſe, *ſ. f.* faux.

Heuſchrecke, *ſ. f.* ſauterelle.

Heut; heute; heunt; hint, *adv.* aujourd'hui. Heut den gantzen tag: tout aujurd'hui.

Heut morgens; zu mittag ꝛc. aujourd'hui au matin; à midi. Wir kennen einander nicht erſt heute: ce n'eſt pas d'aujord'hui que nous nous connoiſſons.

Heut zu tag; heut bey tag; heutiges tages; aujurd' hui. Das war vorzeiten gut, heut zu tag lebt man anders: cela étoit bon autrefois, aujourd' hui on en uſe autrement.

Heutig, *adv.* d'aujourd'hui. Der heutige tag: la journée d'aujourd' hui; ce jour d'hui. Mein heutiges geſchäft: mon ocupation d'aujourd'hui. Die heutige welt; weiſe ꝛc. le monde; la mode d'aujourd'hui.

Heutiges tages, v. Heut zu tag.

Heu-wagen, *ſ. m.* chariot à foin.

Heu-zeit, v. Heu-ernde.

Hex; Here, *ſ. f.* ſorciere; magicienne.

Heren-buch, *ſ. n.* grimoire.

Heren-fahrt, *ſ. f.* transport [paſſage] des ſorciers.

Heren, *v. n.* faire le ſorcier; la ſorciere; uſer [ſe mêler] de ſorcellerie.

Heren-feſt, *ſ. n.* Heren-tantz, *ſ. m.* ſabat des ſorcieres.

Heren-kreis, *ſ. m.* cercle magique.

Heren-kunſt, *ſ. f.* magie; art magique.

Heren-meiſter; Herer, *ſ. m.* ſorcier; magicien.

Heren-ſegen, *ſ. m.* ſort; conjuration; charme.

Heren-tantz, v. Heren-feſt.

Heren-werck, *ſ. n.* Hererey, *ſ. f.* magie; ſorcellerie; ſortilege; enchantement; incantation.

Heren-zeichen, *ſ. n.* caractere magique.

Herer, v. Heren-meiſter.

Hererey, v. Heren-werck.

Das gehet ohne hererey zu: *prov.* il ne faut pas être ſorcier, pour faire cela; ce n'eſt pas une choſe bien dificile.

Geſchwindigkeit iſt keine hererey: *prov.* on n'eſt pas ſorcier pour jouër d'adreſſe.

Heriſch, *adj.* magique.

Hey, *interj.* eh! ça. Hey! wer ſeyd ihr? eh là qui êtes vous? Hey, ſa, luſtig: ça, ça, courage.

Heyde, *ſ. m.* païen; gentil.

Heydin, *ſ. f.* païenne.

Heydniſch wund-kraut, *ſ. n.* verge d'or, ou verge dorée.

Heyduck, *ſ. m.* heyduc.

Heyrath, *ſ. f.* mariage. Eine gute; reiche; anſehnliche ꝛc. heyrath: un bon; riche; conſidérable mariage. Eine heyrath treffen; ſchlieſſen; hindern; hintertreiben ꝛc. faire; conclurre; traverſer; rompre un mariage.

Heyrathen, *v. n.* ſe marier. Ich gedencke zu heyrathen: je ſonge à me marier. Aus dem geſchlecht heyrathen: ſe mes-allier. Ich mag die frau nicht heyrathen, es haben ſie viele mehr nicht haben wollen: je ne veux pas épouſer cette femme, c'eſt le refus de pluſieurs autres.

Heyrathen, *v. a.* épouſer. Einen Junggeſellen; eine Jungfer heyrathen: épouſer un garçon; une fille.

Heyrath-gut, *ſ. n.* mariage; dot. Ein ſtatliches heyrath-gut: un grand mariage; une belle dot.

Zum heyrath-gut gehörig: dotal.

Heyrath-wappen, *ſ. n.* armes d'alliance.

Hiacinte; Hiacinten-blume, *ſ. f.* hiacinte.

Hiacint, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] hiacinte.

Hie; hier, *adv.* ici; ci. Hie iſt gut wohnen: il fait bon ici. Was macht ihr hie? que faites vous ici? Hie iſt unſere wohnung: c'eſt ici nôtre demeure. Hier im lande: en ce païs ici. Hie iſt viel zu bedencken: il y a bien des choſes à conſidérer ici. Hie und anderswo: ici & ailleurs. Hie ruhet im grabe ꝛc. ci git dans ſon tombeau &c.

Hie und da; hier und dort: par ci, par là; de côté & d'autre. Man ſiehet hie und da ein haus ſtehen: on voit les maiſons ſeparées [diſperſées] par ci, par là. Hie und da ſchulden machen: emprunter de côté & d'autre. Hier und dort hinlauffen: courir de côté & d'autre; vaguer.

Hieb, mit dem degen, *ſ. m.* taillade.

Hieran, *relat.* en; y; en cela. Hieran iſt nicht mehr zu gedencken: il n'y faut plus penſer. Hieran iſt kein zweifel: il n'en faut pas douter; cela eſt indubitable. Hieran iſt viel gelegen: cela importe grandement; cela eſt d'importance; de conſequence.

Hierauf, *relat.* y; à cela. Hierauf dienet zur antwort: je réponds à cela. Ich verlaſſe mich hierauf: je m'y fie; j'y mets ma confiance.

Hierauf, *adv.* là-deſſus; aprés cela. Hierauf gieng er weg: là-deſſus il s'en alla.

Hieraus, *relat.* en; de cela. Es erſcheinet hieraus: il paroit de cela. Der ſchluß den ich hieraus ziehe: la conſequence que j'en tire. Hieraus iſt nichts zu machen: on n'en ſauroit rien faire.

Hierbey, *adv.* conjointement; en même tems. Hiebey werdet ihr

zu empfangen haben: vous recevrez conjointement avec cette lettre. Die zeitungen kommen hiebey: la gazette eſt jointe ici. Hiebey mag man zugleich gebrauchen: on prendra en meme tems. Hiebey iſt wohl in acht zu nehmen: en même tems il faut bien prendre garde.

Hierbey, *relat.* en; de cela; y; en cela. Hiebey iſt zu mercken: il y a à remarquer. Hiebey möget ihr abnehmen: vous jugerez de cela.

Hierdurch, *adv.* par ici; par ce lieu; par là; par ce moïen. Er wird hiedurch reiſen: il paſſera par ici. Er hat hiedurch ſo viel ausgerichtet: par là [par ce moïen] il a ſi bien fait.

Hierein; hiereinein, *adv.* ici dedans; y. Kommet hierein! entrez ici. Hierein gehöret noch dieſes: il y faut encore cela. Hierein gehen ſo viel maaß: il y entre [il entre là-dedans] tant de meſures.

Hiergegen, *relat.* y; à cela; contre cela. Hiergegen iſt nichts einzuwenden: il n'y a rien à repliquer. Wer will ſich hiergegen ſetzen: qui oſeroit s'y opoſer?

Hieher, *adv.* çà; là; de ce côté. Kommet hieher: venez çà; venez ici. Einer kam hieher, der andere dorther: l'ur venoit d'un côté, l'autre de l'autre. Setzet euch hieher: mettez vous là.

Hieherab, *adv.* ici bas.

Hieherauf, *adv.* ici haut.

Hieheraus, *adv.* d'ici; par ici.

Hieherein, *adv.* en ce lieu; en cet endroit. Der ſchuß iſt hieherein und dort heraus gegangen: le coup eſt entré par ici, & eſt ſorti par là.

Hieherum, *adv.* ici à l'entour; aux environs d'ici.

Hiehin, *adv.* par ici.

Hiehinab, *adv.* ici en bas.

Hiehinauf, *adv.* ici en haut.

Hiehinaus, *adv.* d'ici; par ici.

Hiehinten; hiehinter, *adv.* ici derriere. Hiehinten wohnen: demeurer ici derriere; ſur le derriere. Es ſteckt ein geheimniß hiehinter: il y a là quelque miſtere caché.

Hierinn; hierinnen, *adv.* ici dedans.

Hierinn, *relat.* en cela. Hierinn hat er mir zu viel gethan: en cela il m'a fait tort.

Hiemit; hiermit, *relat.* en; de cela. Was wollet ihr hiemit machen? qu'en voulez vous faire? que ferez vous de cela?

Hiemit; hiermit, *adv.* par là; ainſi. Hiemit hat das ſpiel ein ende: ainſi finit la comedie.

Hiemit ſchlieſſe: je finis ici.

Hiernach, *relat.* en; aprés cela. Hiernach wird niemand fragen: perſonne ne s'en mettra en peine.

Hiernächſt, *adv.* tout prés; tout proche. Er wohnet hiernächſt: il demeure tout prés.

Hiernächſt: tantôt; au premier jour; dans la ſuite; de plus. Ich will hiernächſt davon reden: j'en parlerai tantôt. Man wirds hiernächſt erfahren: on l'aprendra dans la ſuite. Hiernächſt berichte, daß ꝛc. de plus je vous donne avis, que &c.

Hieneben, *adv.* ici auprés.

Hienieden; hierunten, *adv.* ici bas.

Hierob, *relat.* en; de cela. Hierob erſchrecke ich von hertzen: j'en fremis d'horreur; je ſuis tout ſurpris de cela.

Hieroben, *adv.* ici haut.

Hierüber, *adv.* outre cela.

Hierum, *relat.* en; de cela; pour cela. Er thut hierum ſehr übel: il s'en aflige beaucoup.

Hierunten, v. Hienieden.

Hievon, *relat.* en; dequoi. Hievon weiß ich nicht: je n'en ſai rien; c'eſt dequoi je ne ſai rien.

Hievon, *adv.* de là. Hievon iſt ſein glück erwachſen: c'eſt de là qu'eſt venuë ſa fortune.

Hievor, *relat.* en; de cela; pour cela. Hievor biu ich gut: je vous en réponds. Hievor zahle ich ſo viel: je païe tant pour cela.

Hiewider, *relat.* y; à cela. Ich habe hiewider nichts einzuwenden: je n'ai rien à y opoſer; je ne m'y opoſe pas.

Hiezu, *relat.* y; à cela; pour cela. Er taugt nicht hiezu: il n'eſt pas bon à cela; il n'y eſt pas propre. Es gehöret ein mehrers hiezu: il faut bien autre choſe pour cela. Hiezu kam ein neues unglück: il ſurvint un autre malheur. Hiezu kommt noch, daß ꝛc. ajoutez à cela, que &c. de plus, il &c.

Hiezwiſchen, *adv.* Hiezwiſchen iſt ein groſſer unterſcheid: il y a bien de la diference entre ces deux choſes. Hiezwiſchen lege ich mich nicht: je n'ai garde d'y entrer; de m'en mêler.

Hieb, *ſ. m.* coup de taille; coup de ſabre; coup d'eſtramaçon. Einen hieb über den kopf ꝛc. bekommen: recevoir un coup de ſabre ſur la tête. Einem den kopf mit einem [in einem] hieb abhauen: emporter la tête à quelcun d'un ſeul coup. Einen auf hieb und ſtoß ausfordern: apeller quelcun à ſe battre d'eſtoc & de taille.

Der baum fällt nicht von dem erſten hieb: *prov.* on n'abat pas un arbre du premier coup; ce qui ne ſe fait pas en un coup [en une fois] ſe fera en deux: *ce proverbe allemand, ſi je ne me trompe revient à celui des françois, Paris n'a pas eté fait en un jour.*

Hieben, *adv.* [*mot de province*] en deça; de ce côté.

Hier, v. Hie.

Hieſig, *adj.* d'ici. Hieſiges bier: bierre d'ici. Die hieſigen einwohner: les habitans d'ici.

Hift: [*t. de chaſſe*] certain cri de chaſſe.

Hift-horn, *ſ. n.* cor de chaſſe.

Hift-rieme, *ſ. m.* anguichure.

Himbeer, v. Hindbeer.

Himmel, *ſ. m.* ciel. Die ſonne ſcheinet vom himmel: le ſoleil luit du ciel. Es ſiehet ein comet am himmel: il paroit une comete au ciel. Unter freyem himmel: ſous le ciel. Die augen; hände gen himmel aufheben: lever les yeux; les mains au ciel.

Die Heiligen im himmel: les Saints du ciel. In den himmel kommen: hériter le ciel. Die freude des himmels: la joie du ciel.

Ein heiterer; trüber ꝛc. himmel: ciel ſerein; obſcur. Die vögel des himmels: les oiſeaux du ciel. Der thau des himmels: la roſée du ciel.

Dem himmel ſey danck! graces au ciel. Der himmel hat es ſo beſchloſſen; es iſt des himmels ſchluß geweſen: le ciel l'a voulu; c'eſt un arrêt du ciel. O himmel! o gerechter himmel! o ciel! o juſte ciel! Heyrathen werden im himmel gemacht: les mariages ſe font au ciel.

Himmel über einem bett: ciel [fond] de lit.

Himmel über eine kutſche: impériale; deſſus de caroſſe.

Himmel: dais; ciel. Unter einem himmel ſitzen; gehen: être aſſis; marcher ſous un dais. Den himmel über dem Fronleichnam tragen: porter le ciel au deſſus du S. Sacrement.

Himmel-an; Himmel-wärts, *adv.* vers le ciel.

Himmel-bett, *ſ. n.* lit de fond.

Himmel-blau, *ſ. n.* bleu celeſte; bleu turquin.

Himmel-brand, *ſ. m.* [*plante*] æthiopis.

Himmel-brodt, *ſ. n.* pain du ciel; manne.

Himmelfahrth, *ſ. f.* aſcenſion de Jeſus Chriſt.

Marien himmelfarth, aſſomption de la S. Vierge.

Himmelfarths-tag, *ſ. m.* jour [fête] de l'aſcenſion.

Himmel-hoch, *adj.* élevé jusqu'au ciel.

Einen himmel-hoch bitten: prier tant qu'on peut prier; prier plus que Dieu; conjurer quelcun.

Himmeliſch; himmliſch, *adj.* celeſte. Der himmliſche Vater: le Pere celeſte. Die himmliſchen heerſcharen: les armées celeſtes.

Himmliſch geſinnet ſeyn: avoir le coeur tourné du côté du ciel.

Himmeln, *v. n.* avancer [profiter] au ſalut; au ciel. Das erfreuet wohl, aber es himmelt nicht: cela fait bien du plaiſir, mais n'avance pas le ſalut.

Himmeln, mourir. Er wird bald himmeln: il eſt ſur le point de mourir; c'eſt un homme mourant.

Himmelreich, *ſ. n.* roïaume des cieux.

Himmel-ſchlüſſel, *ſ. m.* prime-vere: *plante.*

Himmel-ſchön, *adj.* beau comme le jour.

Himmel-ſchreyend, *adj.* criant. Himmel-ſchreyende ſünde; unacrechtigkeit ꝛc. péché criant; injuſtice criante.

Himmels-freude; Himmels-luſt, *ſ. f.* joie celeſte.

Himmels-heer, *ſ. m.* armée celeſte.

Himmels-könig, *ſ. m.* Roi celeſte.

Himmels-kreis, *ſ. m.* orbe celeſte.

Himmels-kugel, *ſ. f.* globe celeſte.

Himmels-lauf, *ſ. m.* mouvement du ciel.

Himmels-leiter, *ſ. f.* echelle du ciel.

Himmels-licht, *ſ. n.* lumiere celeſte.

Himmels-luft, *ſ. f.* [*t. de phyſique*] étherée.

Himmels-pforte, *ſ. f.* porte du ciel.

Himmels-ſtraſſe, *ſ. f.* **Himmels-weg**, *ſ. m.* chemin du ciel.

Himmels-zeichen, *ſ. n.* ſigne celeſte

Himmels-wärts, v. Himmel-an.

Hin, *adv.* là. Biß zu jenem hauß hin: jusqu'à cette maiſon là. [*i marque généralement un mouvement du lieu où eſt celui qui parle, vers un autre.*] Zu jenem ende hin: jusqu'à l'autre bout.

Das geld iſt hin: mon argent eſt perdu. Das leben geht geſchwind dahin: la vie paſſe bien vite. Er iſt hin: il eſt paſſé; il n'eſt plus; il eſt mort.

Hin und her lauffen: courir çà & là

Hinab, *adv.* en bas; en deſcendant. Den berg hinab; die treppe hinab: en deſcendant la montagne; le dégré; du haut de la montagne; du dégré.

Hinabbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] deſcendre.

Hinabfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] deſcendre.

Hinabfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber du haut en bas.

Hinabfließen, *v. n.* [*conj. c.* fließen] découler.

Hinabführen, *v. a.* mener en descendant.

Hinabgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] descendre.

Hinabkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir d'enhaut; descendre.

Hinablangen, *v. a.* bailler; tendre *à celui qui est plus bas.*

Hinablassen, *v. a.* descendre.

‡ **Hinablauffen**, *v. n.* courir en bas.

Hinabreisen, *v. n.* aler *vers un endroit, situé plus bas par raport à celui d'où l'on part.*

Hinabruffen, *v. n.* crier en bas.

Hinabschlagen, *v. a.* abattre.

Hinabschlucken, *v. a.* avaler.

Hinabsehen, *v. n.* [*conj. c.* sehen] voir [regarder] en bas.

‡ **Hinabspringen**, *v. n.* sauter en bas.

Hinabsteigen, *v. n.* [*conj. c.* steigen] descendre.

Hinabstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser en bas; abattre.

Hinabstürtzen, *v. a.* précipiter.

Hinabstürtzen, *v. n.* se précipiter.

Hinabtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter en bas.

‡ **Hinab-treiben**, *v. n.* pousser; chasser en bas.

Hinabwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] jeter en bas.

Hinabwärts, *adv.* en bas; en descendant.

Hinabziehen, *v. a.* tirer en bas.

Hinan, *adv.* en avant. Besser hinan: plus avant. Immer hinan: toûjours en avant. Bis an den berg hinan: jusqu'à la montagne.

Hinanfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] Den berg hinanfahren: monter une montagne.

Hinanführen, *v. a.* mener; conduire.

Hinangehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] avancer. An den feind hinan gehen: avancer contre l'ennemi. Zu seinem tode getrost hinan gehen: aler courageusement à la mort; au devant de sa mort.

Hinanlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] Zum sturm hinanlauffen: monter à l'assaut.

Hinanreichen, *v. n.* atteindre. Bis zu jenem end hinanreichen: atteindre jusqu'a l'autre bout.

Hinanrennen, *v. n.* acourir.

Hinanreuten, *v. n.* [*conj. c.* reuten] s'aprocher *étant a cheval.*

Hinanrücken, *v. a.* aprocher.

Hinanrücken, *v. n.* s'avancer. Der feind rückt hinan: l'ennemi s'avance. Die zeit rückt hinan: le tems s'avance; aproche.

Hinanspringen, *v. n.* [*conj. c.* springen] sauter contre.

Hinansteigen, *v. n.* [*conj. c.* steigen] monter.

Hinantreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] pousser en avant.

Hinanziehen, *v. a.* tirer en avant; atirer.

Hinauf, *adv.* en haut. Den berg hinauf: en montant la montagne. Es sind so viel stuffen hinauf: il y a tant de dégrez à monter.

Hinaufbegleiten, *v. a.* acompagner jusqu'au haut.

Hinaufbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] monter; porter en haut. Das wird schwer seyn hinaufzubringen: cela sera dificile à monter.

Hinauffahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] monter *en carosse ou dans une machine.*

Hinaufführen, *v. a.* mener; conduire en haut.

Hinaufgehen, *v. n.* monter; *à pié.*

Hinaufholen, *v. a.* faire monter; élever; porter en haut. Er ist unten, ich will ihn hinaufholen: il est là bas, je le ferai monter. Stein und kalck mit einer winde hinaufholen: élever les materiaux avec un guindal.

Hinaufklettern, *v. n.* grimper en haut.

Hinaufkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] monter en haut; gagner le haut. Wolt ihr nicht hinaufkommen? ne voulés-vous pas monter? Auf den berg; auf den wall hinauf kommen: gagner le haut de la montagne; du rempart.

Hinaufkriechen, *v. n.* [*conj. c.* kriechen] ramper en haut.

Hinauflangen; hinaufreichen, *v. a.* tendre [alonger] en haut.

Hinauflangen; hinaufreichen, *v. n.* toucher [atteindre] au haut.

Hinauflauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] courir en haut.

Hinaufleuchten, *v. n.* éclairer celui qui monte.

sich Hinaufmachen, *v. r.* monter en haut.

Hinaufreichen, v. **Hinauflangen.**

Hinaufreisen, *v. n.* aler *vers un endroit situé plus haut que celui d'où l'on part.*

Hinaufrücken, *v. n.* avancer.

Hinaufschmeissen; hinaufwerffen, *v. a.* jetter dessus; jetter en haut.

Hinaufsehen, *v. n.* [*conj. c.* sehen] regarder en haut.

Hinaufspatzieren, *v. n.* monter.

Hinaufsteigen, *v. n.* monter.

Hinauftragen, *v. a.* porter en haut.

Hinaufwärts, *adv.* en haut; vers le haut.

Hinaufwerffen, v. **Hinaufschmeissen.**

Hinaufziehen, *v. a.* tirer en haut; élever.

Hinaus, *adv.* dehors; en dehors. Weit hinaus vor dem thor: bien loin hors de la porte. Besser hinaus: un peu plus avant en dehors.

‡ **Hinaus mit euch!** Sortez d'icy: Einem biß für die Statt hinaus das geleit geben: accompagner quelcun hors de la ville.

Ich dencke weiter hinaus: je pense [mes pensées vont] plus loin.

‡ Wo will das endlich hinaus? à quoi est-ce que cela aboutira à la fin? quelle sera l'issue de cela?

Hinausbauen, *v. n.* avancer sur la ruë.

‡ **sich Hinaus-begeben**, sortir.

‡ **Hinaus-beissen**, *v. a.* débusquer quelcun.

Hinausbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] porter [mettre; mener] dehors.

Hinausfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] sortir de la ville en carosse.

Hinausfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber dehors.

Wo will das hinausfallen? quelle issuë prendra cela? où aboutira cela. Der spruch ist auf seine seite hinausgefallen: la sentence lui est favorable.

Hinausfliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] s'envoler; prendre le vol; l'essor.

Hinausfliehen, *v. n.* [*conj. c.* fliehen] s'enfuïr; se retirer d'un lieu.

Hinausführen, *v. a.* mener [conduire; mettre] dehors.

Hinausgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] delivrer; rendre.

Hinausgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] sortir.

Das gehet weit hinaus: cela va bien loin.

Hinausgreiffen, *v. n.* [*conj. c.* greiffen] avancer la main en dehors pour prendre quelque chose.

Hinausgucken, *v. n.* voir [regarder] *par quelque ouverture.* Zur thür; zum fenſter hinausgucken: voir par la porte; par la fenêtre.

Hinaushencken, *v. a.* pendre en dehors. Ein zeichen auf die ſtraſſe hinaushencken: pendre une enſeigne ſur la ruë.

Hinausheben, *v. a.* [*conj. c.* heben] faire ſortir en élevant; relever; tirer.

Hinausholen, *v. a.* faire ſortir; tirer dehors.

Hinausjagen, *v. a.* chaſſer; mettre dehors.

Hinauskommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] ſortir.

Hinauslangen; hinausreichen, *v. a.* tendre [alonger] en dehors.

Hinauslaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] laiſſer ſortir.

Hinauslauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] courir dehors.

Hinauslegen, *v. a.* mettre dehors; étaler.

Hinausleuchten, *v. n.* éclairer celui qui ſort.

ſich Hinausmachen, *v. r.* ſortir.

Hinausmüſſen; hinausſollen, *v. n.* être obligé [contraint] de ſortir.

ſich Hinauspacken, *v. r.* [*t. de mépris*] ſortir; s'en aler.

Hinauspeitſchen, *v. a.* faire ſortir à coups de fouët.

Hinausprügeln; hinausſchlagen, *v. a.* chaſſer [faire ſortir] à coups de bâton.

Hinausreiſen, *v. n.* partir; aler hors de la ville.

Hinausreuten, *v. n.* [*conj. c.* reuten] ſortir à cheval.

Hinausſchaffen, *v. a.* mettre dehors; faire ſortir; déloger.

Hinausſchauen; hinausſehen, *v. n.* regarder *par quelque ouverture.*

Hinausſcheren, *v. n.* [*t. de mépris*] Scher dich hinaus: va t'en.

Hinausſchicken; hinausſenden, *v. a.* envoïer dehors.

Hinausſchieben, *v. a.* [*conj. c.* ſchieben] pouſſer dehors.

Hinausſchlagen, v. Hinausprügeln.

Hinausſchleichen, *v. n.* diſparoître; s'éclipſer.

Hinausſchleiffen; hinausſchleppen, *v. a.* trainer dehors.

‡ **Hinaus-ſchlenckern**, *v. a.* jetter dehors.

Hinausſchmeiſſen; hinauswerffen, *v. a.* jeter dehors.

Hinausſchütten, *v. a.* répandre; jeter dehors.

Hinausſehen, v. Hinausſchauen.

Hinausſetzen, *v. a.* mettre dehors.

Ihr ſetzet es gar weit hinaus: vous nous donnez le carême bien long.

Hinausſeyn, *v. n.* être dehors.

Hinausſollen, v. Hinausmüſſen.

Hinausſperren, *v. a.* fermer la porte à quelcun, pour l'obliger à demeurer dehors.

ſich Hinausſtehlen, *v. r.* [*conj. c.* ſtehlen] s'en aler furtivement.

Hinausſtellen, *v. a.* mettre [poſter] dehors. Wachten vor das lager hinausſtellen: poſter des gardes hors du camp.

Eine ſache weit hinausſtellen; ins weite feld hinausſtellen: differer [prolonger; éloigner] une afaire.

Hinausſtoſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſtoſſen] pouſſer dehors.

Hinausthun; hinaustreiben, *v. a.* chaſſer [mettre] dehors.

Hinaustragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter dehors.

Hinaustreiben, v. Hinausthun.

ſich Hinauswagen, *v. r.* hazarder de ſortir.

Hinauswärts, *adv.* en dehors.

Hinausweiſen, *v. a.* mettre à la porte; mettre dehors.

Hinauswerffen, v. Hinausſchmeiſſen.

Hinauswiſchen, *v. n.* s'échaper.

Hinauswollen, *v. n.* tâcher de ſortir; avoir envie de ſortir.

Hinausziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer dehors.

Hinausziehen, *v. n.* ſortir.

‡ **Hinaus-zwingen**, *v. a.* contraindre à ſortir.

ſich Hinbegeben, *v. r.* [*conj. c.* geben] ſe rendre en un lieu.

Hinbeyfahren, *v. n.* s'aprocher en caroſſe.

Hinbeyfügen, *v. a.* ajoûter.

ſich Hinbeymachen, *v. r.* s'aprocher.

Hinbeyſetzen; hinbeyſtellen, *v. a.* mettre auprés; ajoûter.

Hinbringen, *v. n.* [*conj. c.* bringen] porter en un lieu. Das kleid zum ſchneider hinbringen: porter l'habit au tailleur. Sich nach der kirche hinbringen laſſen: ſe faire porter à l'égliſe.

Ein kleid; buch ꝛc. hinbringen: uſer un habit; un livre.

Die zeit hinbringen: paſſer le tems. Den tag mit ſpielen hinbringen: paſſer le jour à jouer.

Hinck-bahn, *ſ. f.* [*jeu d'enfans*] merelle.

Hincken, *v. n.* clocher; boiter. Auf die rechte; lincke ſeite; auf beyde ſeiten hincken: clocher; boiter du côté droit; gauche; des deux côtez.

Auf einem fuß hincken: aler [ſauter] à cloche-pié.

Die ſache beginnt zu hincken: *prov.* l'afaire cloche; ne va pas bien.

Der vers hinckt: le vers cloche; il eſt vicieux.

Hinckend, *adj.* boiteux. Hinckender bettler; pferd: pauvre; cheval boiteux.

Des hinckenden boten erwarten: *prov.* attendre le boiteux; attendre la confirmation d'une nouvelle.

Hindanſetzen, *v. a.* poſtpoſer; negliger. Einen wohlverdienten mann hindanſetzen: poſtpoſer un homme de merite. Seine pflicht hindanſetzen: negliger ſon devoir.

Hindbeer; Himbeer, *ſ. f.* framboiſe. Mit himbeeren anmachen: framboiſer.

Hindbeer-ſaft, *ſ. m.* jus de framboiſes.

Hindbeer-ſtrauch, *ſ. m.* framboiſier.

Hinde, *ſ. f.* biche.

Hinden; hinten, *adv.* derriere.

Hindenan, *adv.* derriere. Hindenan gehen: marcher derriere; être le dernier.

Hindenauf; hindendrauf, *adv.* ſur le derriere. Einen kaſten; ein felleiſen hindenauf binden: mettre [atacher] un cofre ſur le derriere du chariot; une valiſe ſur le derriere du cheval. Einen hindenauf ſitzen haben: avoir quelcun en croupe.

Hindenaus, *adv.* par derriere; au derriere. Das haus hat hindenaus einen garten: ſur le derriere de cette maiſon il y a un jardin. Hindenaus gehen: ſortir par le derriere.

Hindenausſchlagen, *v. n.* [*il ſe dit des chevaux &c*] ruër. Das pferd; das maulthier ſchlägt hindenaus: ce cheval; ce mulet ruë.

Hindenbey, *adv.* Hindenbey fahren: paſſer derriere.

Hindendran, *adv.* An einen brief etwas hindendran fügen: ajoûter quelque choſe à la fin d'une lettre.

Hindendrauf, v. Hindenauf.

Hindendurch, *adv.* par derriere.

Hindenein, *adv.* Hindenein gehen: entrer par le derriere.

Hindenher, *adv.* Einen von hindenher anfallen; ataquer quelcun par derriere.

Hindennach, *adv.* derriere; aprés. Hindennach ziehen: marcher derriere. Hindennach lauffen: courir aprés.

Hindenum, *adv.* Hindenum gehen: paſſer par derriere.

Hindenweg, *adv.* arriere.

Hindenzu, *adv.* Von hindenzu: par derriere.

Hinder; hinter, *prep. qui regit l'acuſat. & l'ablat.* derriere; aprés. Hinder den tiſch treten: ſe mettre derriere la table. Hinder dem tiſch ſitzen: étre aſſis derriere la table. Hinder den andern hergehen: marcher derriere les autres. Hinder einem herlauffen: courir aprés quelcun.

Das hat einen ſchalck hinder ihm: *prov.* il y a quelque mauvais deſſein; fourberie en campagne.

Hinder etwas kommen: découvrir quelque choſe. Hinder einen anſchlag; betrug ꝛc. kommen: découvrir un deſſein; une fourbe. Hinder ein kunſt-ſtück kommen: découvrir [trouver] un ſecret. Einem hinder die ſprünge kommen: découvrir les fineſſes [les artifices] de quelcun.

Hinder einer ſache ſtecken: être mêlé [intrigué] dans une afaire. Sich hinder die ſache ſtecken: ſe méler de l'afaire.

‡ Hinder das licht führen: tromper.

Sich hinder einen ſtecken: gagner quelcun; l'atirer dans ſon parti; ſe le rendre favorable.

Es iſt nichts hinder ihm: c'eſt un homme ſans merite; il n'a rien de recommandable.

Hinder einem werck ſeyn: travailler avec aplication à quelque ouvrage.

Hinder einem her ſeyn: pourſuivre quelcun.

Hinder, *adj.* de derriere. Der hindere theil: la partie de derriere. Die hindere ſeite: le côté de derriere.

Hinder, *ſ. m.* derriere. Den hindern wiſchen: torcher le derriere.

Hinderbacke, *ſ. m.* feſſe.

Hinderbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] demeurer en arriere; reſter. Nichts hinterbleiben laſſen: ne laiſſer rien en arriere; ne laiſſer rien de reſte.

Hinderblieben, *adj.* ſurvivant. Die hinterbliebene erben: les héritiers ſurvivans.

Hindere; hintere, *ſ. m.* le derriere; cul, ou cu.

Hindereinander, *adv.* l'un aprés l'autre. Hindereinander hergehen; folgen ꝛc. marcher; ſuivre l'un aprés l'autre.

Hinderführen, *v. a.* tromper; abuſer.

Hinder-fuß, *ſ. m.* pié de derriere.

Hindergehen, *v. a.* [*conj. c.* gehen] tromper; abuſer.

Hinderhalt, *ſ. m.* embuſcade. Den feind in einen hinterhalt locken: atirer l'ennemi dans une embuſcade. Einen hinterhalt beſtellen: dreſſer une embuſcade.

Hinderhalten, *v. a.* retenir. Einem ſein geräth; ſeinen lohn hinderhalten: retenir les hardes; les gages de quelcun.

Hinder-hand, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] metacarpe.

Hinder-haupt, *ſ. n.* derriere de la tête.

Hinder-haus, *ſ. n.* maiſon de derriere.

Hinder-hof, *ſ. m.* cour de derriere.

Hinderlag, *ſ. f.* dépôt.

Hinderlegen, *v. a.* dépoſer; mettre en dépôt; conſigner.

Hinderleger, *ſ. m.* celui qui met une choſe en dépôt; qui conſigne.

Hinderlich, *adj.* qui empêche; qui traverſe. Einem hinderlich ſeyn: traverſer quelcun.

Hinderliſt, *ſ. f.* ruſe; fineſſe. Hinderliſt brauchen: uſer [jouër] de fineſſe.

Hinderliſtig, *adj.* ruſé; fourbe; fin; artificieux.

Hinderliſtig, *adv.* Hinderliſtiger weiſe: finement; artificieuſement; adroitement; inſidieuſement.

Hindern, *v. a.* arrêter; empêcher; traverſer. Das ſoll mich nicht hindern; Ich werde mich das nicht hindern laſſen: cela ne m'arrêtera pas. Ich will euch nicht hindern das zu thun: je ne vous empêcherai pas de faire cela. Einen an ſeinem glück hindern: traverſer la fortune de quelcun. Eine ſache hindern: traverſer une afaire; y mettre empêchement; s'y opoſer; entraver.

Hinder-nath; hinter-nath, *ſ. f.* [*t. de cordonnier*] jointure.

Hinderniß; Hinderung, *ſ. f.* empêchemenr; traverſe. Die hinderniſſe aus dem wege räumen: lever les empêchemens. Viel hinderungen antreffen: rencontrer beaucoup de traverſes. Verdrießliche hinderniſſe: entraves.

Hinderreſt; Hinderſtand, *ſ. m.* reſte; reſidu. Den hinderreſt ſeiner rechnung; miete ꝛc. bezahlen: païer le reſidu de ſon compte; de ſon loüage.

Hinderrücks, *adv.* par derriere; en arriere. Hinderrücks fallen: tomber en arriere. Hinderrücks getroffen werden: avoir un coup par derriere.

Einem hinderrücks viel gutes; böſes nachſagen: parler bien; mal de quelcun en ſon abſence.

‡ **Hinderſeß**, *ſ. m.* habitant.

Hinder ſich, *adv.* en arriere. Hinder ſich weichen: reculer en arriere. Hinder ſich treten: faire un pas en arriere.

‡ Die thüre hinder ſich zuſchlieſſen: fermer la porte derriere ſoi.

Hinder ſich, wie die bauren die ſpieſſe tragen: *prov.* par deſſus l'épaule comme les Suiſſes portent la halebarde.

‡ **Hinderſt**, *adj.* le dernier de tous.

‡ **zu Hinderſt**, *adv.* zu hinderſt im haus; au fond de la maiſon. Zu hinderſt gehen: fermer la proceſſion, la marche.

Hinderſtand, v. Hinderreſt.

Hinderſtändig; hinderſtellig, *adj.* reſtant. Die hinderſtändige ſumm: la ſomme reſtante. Hinderſtändig ſeyn: être en reſte.

Hinderſtewen, *ſ. m.* [*t. de mer*] eſtambord: *partie du vaiſſeau.*

Hinder-ſtube, *ſ. f.* chambre de derriere; ſur le derriere.

Hinder-ſtück; Hinder-theil, *ſ. n.* derriere. Hinder-ſtück einer kutſchen: le derriere d'un caroſſe. Hinder-theil eines hauſes: derriere d'une maiſon. Hinder-theil eines ſchiffs: poupe. Höchſter ort am hinter-theil des ſchiffs: dunette.

Hinder-thür, *ſ. f.* porte de derriere.

Hindertreiben, *v. a.* rompre; détourner. Einen anſchlag hindertreiben: rompre un deſſein.

Hinder-viertel, *ſ. n.* quartier de derriere. Das untere theil an dem hinter-viertel eines ochſen: gîte.

Hinderung, v. Hinderniß.

Hinderwärts, *adv.* en arriere; par derriere. Sich hinderwärts wenden: ſe tourner en arriere. Die armee hatte hinderwärts freye zu-

fuhr: l'armée tiroit ſes vivres par ſes derrieres.

Hindleuft, *ſ. f.* chicorée : *plante.*

Hindurch, *adv.* au travers. Mitten unter dem hauffen hindurch gehen : paſſer au travers de la foule.

Hindurchbrechen, *v. n. conj. c.* brechen] rompre ; percer. Durch die maur hindurch brechen : rompre un mur. Durch die feinde hindurch brechen : percer les ennemis.

Hindurchdringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] paſſer ; percer. Der wind ; der regen dringt hindurch : le vent ; la pluie paſſe [perce] par tout.

Hindurchfahren ; hindurchgehen ; hindurchkommen ; hindurchreuten, *v. n.* paſſer.

Hindurchfahren, paſſer par deſſus les formes ordinaires.

Einem durch ſeinen ſinn [ſeine anſchläge] hindurchfahren : rompre les meſures à quelcun.

Hinein, *adv.* en dedans. Bis in die ſtadt ꝛc. hinein : jusques dans la ville. Tief in den wald hinein : bien avant dans la forêt.

Schäme dich in dein hertz hinein : vous en devriez avoir la derniere honte.

Hinein reden ; ſpielen ꝛc. parler ; jouër inconſiderément.

Hinein ! entrez.

Hineinbeugen, *v. a.* [*conj. c.* beugen] courber en dedans.

Hineinbläuen, *v. a.* inculquer. Den kindern hineinbläuen, was ſie lernen ſollen : inculquer aux enfans, ce qu'on leur enſeigne.

Hineinbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] In ein hauß hinein brechen : enfoncer une maiſon. In ein land hinein brechen : envahir une province.

Hineinbringen, *v. n.* [*conj. c.* bringen] faire entrer ; porter dedans. Lebens-mittel in einen ort hinein bringen : faire entrer des vivres dans une place.

Hineindörffen, *v. n.* [*conj. c.* dörffen] oſer entrer ; avoir la permiſſion d'entrer.

Hineindringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] pénétrer ; entrer de force. Stürmender hand in die ſtadt hinein dringen : entrer d'aſſaut dans la ville. Die kugel iſt tieff hinein gedrungen : la bale eſt entrée [a pénétré] bien avant. In ein land hinein dringen : pénétrer dans une province.

In die heimlichkeiten des hofes hineindringen : pénétrer dans les ſecrets de la cour.

Hineindrucken, *v. a.* imprimer.

Hineineilen, *v. n.* ſe preſſer [hâter] d'entrer.

Hineinetzen ; hineingraben, *v. a.* graver dedans.

Hineinfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] entrer dans un lieu en caroſſe.

Hineinfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber dedans ; s'enfoncer.

Hineinflechten, *v. a.* [*conj. c.* flechten] enlaſſer.

Hineinfreſſen, *v. a.* [*conj. c.* freſſen] avaler ; dévorer. Er frißt alles hinein, was man ihm giebt : il dévore tout ce qu'on lui préſente.

Einen ſchimpff ꝛc. hinein freſſen : avaler un affront.

Hineinführen ; hineinleiten, *v. a.* introduire ; conduire ; mener dans un lieu.

Hineingehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] entrer.

Hineingerathen, *v. n.* s'accoquiner. Er iſt in das vers-machen hinein gerathen : il s'eſt accoquiné à faire des vers.

Hineingieſſen, *v. a.* [*conj. c.* gieſſen] verſer dedans.

Hineingraben, v. Hineinetzen.

Hineingreiffen, *v. n.* [*conj. c.* greiffen] mettre la main dedans.

Tief in den beutel hinein greiffen : débourſer une ſomme conſidérable.

Hineingucken ; hineinſchauen ; hineinſehen, *v. n.* regarder dedans.

Hineinhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] mettre dedans.

Hineinhangen, *v. n.* [*conj. c.* hangen] pendre dedans.

Hineinhelfen, *v. n.* [*conj. c.* helfen] faire entrer ; aider à entrer ; faciliter l'entrée.

Hineinholen, *v. a.* faire entrer.

Hineinjagen, *v. a.* forcer [contraindre] d'entrer. Das wild in die netze hineinjagen : forcer les bêtes à ſe jetter dans les filets. Der feind that einen ausfall, aber er ward bald wieder hinein gejagt : les ennemis firent une ſortie, mais ils furent bient-tôt obligés de rentrer dans la place.

Hineinklettern, *v. n.* grimper dedans.

Hineinkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] entrer [venir] dans un lieu.

Hineinlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] laiſſer paſſer ; laiſſer entrer.

Hineinlauffen ; hineinrennen, *v. n.* courir dans un lieu.

Hineinlegen, *v. a.* mettre dedans.

Hineinleiten, v. Hineinführen.

Hineinleuchten, *v. n.* éclairer dedans.

Hineinliefern, *v. a.* livrer dans un lieu.

Hineinlocken, *v. a.* atirer dans un lieu.

ſich Hineinmachen, *v. r.* ſe rendre dans un endroit.

Hineinmiſchen, *v. a.* méler dedans.

Sich in einen handel hinein miſchen : ſe méler d'une afaire.

Hineinmögen, *v. n.* avoir permiſſion [liberté] d'entrer.

Hineinmüſſen, *v. n.* être contraint d'entrer.

Hineinnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] admettre ; recevoir : *dans un lieu ; dans une compagnie.*

Hineinpflantzen, *v. a.* planter dans un lieu.

Hineinplatzen, *v. n.* entrer brusquement.

Hineinreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] froter pour faire entrer.

Hineinrennen, v. Hineinlauffen.

Hineinreuten, *v. n.* [*conj. c.* reuten] entrer à cheval.

Hineinrücken, *v. a.* inſerer. Eine clauſul hineinrücken : inſerer une clauſe dans le contract.

Hineinrücken, *v. n.* entrer. In das lager hineinrücken : entrer dans le camp.

Hineinſauffen, *v. a.* [*conj. c.* ſauffen] boire ; avaler. Groſſe gläſer hineinſauffen : avaler de grands verres.

Hineinſaugen, *v. a.* ſucer.

Hineinſchaffen, *v. a.* faire entrer.

Hineinſchauen, v. Hineingucken.

Hineinſchicken ; hineinſenden, *v. a.* envoïer dans quelque lieu. In die ſtadt hinein ſchicken : envoïer à la ville.

Hineinſchieben, *v. a.* pouſſer ; fourrer. Die hand in den ſack hineinſchieben : fourrer [mettre] la main dans la poche. Das brodt in den ofen hineinſchieben : enfourner le pain.

Hineinſchlagen, *v. a.* enfoncer. Einen nagel hinein ſchlagen : enfoncer un clou.

Hineinſchleichen, *v. n.* ſe gliſſer dans un lieu ; entrer furtivement.

Hineinſchlucken, *v. a.* avaler. Ein glas wein auf einmahl hineinſchlucken: ſabler un verre de vin.

Hineinſchlurffen, *v. a.* humer.

Hineinſchmeiſſen; hineinwerffen, *v. a.* jeter dedans.

Hineinſchrauben, *v. a.* faire entrer une vis.

Hineinſchütten, *v. a.* mettre [jetter; verſer] dans une choſe. Haber in den ſack hinein ſchütten: mettre l'avoine dans le ſac. Wein in ein glas hineinſchütten: verſer du vin dans un verre. Den wein hinein ſchütten, als ob es waſſer wäre: avaler le vin comme de l'eau.

‡ **Hineinſehen**, *v. n.* voir; regarder dedans.

Hineinſencken, *v. a.* faire deſcendre [avaler.] Die leiche in die gruſt hinein ſencken: faire deſcendre [mettre] le corps dans la foſſe.

Hineinſetzen, *v. a.* mettre dedans.

Hineinſincken, *v. n.* s'enfoncer.

Hineinſitzen; ſich hinein ſetzen, *v. n.* ſe mettre dans le caroſſe.

Hineinſperren, *v. a.* enfermer.

Hineinſpringen, *v. n.* ſauter dedans.

Hineinſpritzen, *v. a.* ſeringuer; jeter par le moien d'une ſeringue.

Hineinſtampffen, *v. a.* battre [fourrer] dedans.

Hineinſtechen, *v. a.* [*conj. comme* ſtechen] piquer; percer dedans. In den ſchwären hinein ſtechen: percer l'ulcere.

Hineinſtecken, *v. a.* mettre dedans; enfoncer.

Hineinſteigen, *v. n.* [*conj. c.* ſteigen] In den ſchorſtein hinein ſteigen: monter dans la cheminée. In den brunnen hinein ſteigen: deſcendre dans le puits. Zum fenſter hinein ſteigen: entrer par la fenêtre.

Hineinſtopffen, *v. a.* remplir; farcir; faire entrer; fourrer.

Hineinſtoſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſtoſſen] pouſſer; faire entrer en pouſſant; enfoncer.

Hineinſtürtzen, *v. a.* précipiter.

Sich hineinſtürtzen, *v. a.* ſe précipiter.

Hineinthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] mettre dedans.

Hineintragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter dans un lieu.

Hineintreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] faire entrer; rechaſſer.

Hineintreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] entrer; mettre le pié dans un lieu.

Hineintrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire; avaler.

Hineintuncken, *v. a.* tremper dedans.

Hineinwagen, *v. a.* Etwas ſo hineinwagen: faire une choſe à tout hazard; hazarder une choſe.

ſich hineinwagen, *v. r.* hazarder l'entrée d'un lieu.

Hineinwärts, *adv.* en dedans.

Hineinwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] jetter dans un lieu.

Hineinwollen, *v. n.* tâcher d'entrer.

Hineinziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer [atirer] dans un lieu.

Hineinziehen, *v. n.* entrer.

Hineinzwingen, *v. a.* [*conj. c.* zwingen] faire entrer de force.

Hinfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] paſſer; s'en aler.

Hinfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber. Todt hinfallen: tomber mort.

Hinfallen, perir. Die irrdiſchen güter fallen hin: les biens de la terre periſſent.

‡ **Hinfallende ſucht** *ſ. f.* Epilepſie.

Hinfällig, *adj.* periſſable; foible. Das hinfällige leben: la vie periſſable. Hinfällige geſundheit: foible ſanté.

‡ **Hinfälligkeit**, *ſ. f.* vanité; inconſtance.

Hinfliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] s'envoler.

Hinfliehen, *v. n.* [*conj. c.* fliehen] ſe retirer; ſe refugier.

Hinflieſſen, *v. n.* [*conj. c.* flieſſen] couler; s'écouler.

Hinfort; hinführo, *adv.* deſormais. Ich will hinfort klüger ſeyn: je ſerai plus ſage deſormais.

Hinführen, *v. a.* emmener.

Hinführo, v. **Hinfort.**

‡ **Hingang**, *ſ. m.* départ.

Hingeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] donner; abandonner.

Hingegen, *adv.* au contraire.

Hingehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] s'en aler. Gehe hin im frieden: va t'en en paix.

Hingehen, aler en un certain lieu. Gehe hin, und hole die andern hieher: alez y, & amenez les autres.

Hingehen, paſſer. Das kan ſo hingehen: cela peut paſſer. Der fehler kan ſo nicht hingehen: cette faute ne paſſera pas. Etwas hingehen laſſen: paſſer [laiſſer paſſer] une choſe.

Hingelangen, *v. n.* arriver au lieu deſtiné.

Hingucken; hinſchauen; hinſehen, *v. n.* voir [regarder; jeter les yeux] ſur une choſe.

Hinkehren, *v. a.* tourner en delà.

Hinkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir; arriver. Ich will hinkommen: j'y viendrai. Er kam hin um mitternacht: il y arriva à minuit.

Hinkunfft, *ſ. f.* arrivée.

Hinlangen; hinreichen, *v. a.* tendre; alonger.

Hinlangen; hinreichen, *v. n.* ateindre.

Hinlaſſen; hingehen laſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] paſſer; laiſſer. Ich kan das ſo nicht hinlaſſen: je ne ſaurois paſſer cela. Die ſachen ſo hinlaſſen: laiſſer aler les choſes leur train.

Hinläßig, *adj.* negligent; nonchalant; pareſſeux. Ein hinläßiger menſch: un homme nonchalant; un pareſſeux.

Hinläßig, *adv.* negligemment; nonchalamment.

Hinläßigkeit, *ſ. f.* negligence; nonchalance; pareſſe.

Hinlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] courir en un lieu. Lauff geſchwinde hin: courez y vite.

Hinlegen, *v. a.* mettre en un lieu. Wo haſt du das hingelegt? où avez vous mis cela.

Hinleihen, *v. a.* [*conj. c.* leihen] prêter.

‡ **ſich Hinlencken**, *v. r.* ſe tourner.

Hinmachen, *v. a.* faire negligemment. Das iſt ſo hingemacht: cela eſt fait aſſez negligemment.

Hinmüſſen, *v. n.* être contraint d'aler. Ich muß hin: il faut que j'y aille. Wir müſſen alle hin: il nous faut tous paſſer; mourir.

Hinnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] prendre; enlever.

Einen ſchimpff hinnehmen: avaler un afront. Das muß er ſo hinnehmen: il faut qu'il avale cela doux comme lait.

Ich wil das ſo lange hinnehmen: en attendant je m'acommoderai de cela.

Hinnen, *adv.* ceans. Wer wohnet hinnen? qui loge céans? Heb dich von hinnen: va t'en d'ici. Von hinnen reiſen: partir.

Von hinnen ſcheiden: mourir.

Hinraffen, *v. a* ravir; enlever.

Hinrecken, *v. a.* tendre.

Hinreichen, v. **Hinlangen.**

Hinreiſen, *v. n.* aler en [partir pour] un certain lieu. Nach Leipzig hinreiſen: aler à Leipſic. Reiſet hin, und kommet bald wieder: partez & revenez bien-tôt.

Hinreiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reiſſen] ravir; emporter. Der tod hat ſeinen vater hingeriſſen: la mort lui a ravi ſon pere. Er iſt durch ein hitziges fieber hingeriſſen worden: il a été emporté par une fiévre maligne. Das eis hat ein joch von der brücke hingeriſſen: les glaces ont emporté une arche du pont.

Hinrichten, *v. a.* mettre à mort; executer. Mit dem ſchwerdt; ſtrang hingerichtet werden: avoir la tête tranchée; être pendu.

Hinſchaffen, *v. a.* adreſſer; faire paſſer. Einen brief durch poſt; durch eigenen boten hinſchaffen: adreſſer une lettre par la poſte; par un exprés.

Hinſchicken; hinſenden, *v. a.* envoier. Er iſt hingeſchickt worden: on l'y a envoïé. Auf die meſſe hinſchicken: envoïer à la foire. Ich muß iemand hinſenden: il faut que j'y envoïe.

Hinſchiffen, *v. n.* naviger; naviguer. Nach America hinſchiffen: naviguer en Amerique.

Hinſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] fraper.

Hinſchieben, *v. a.* [*conj. c.* ſchieben] Den tiſch gegen die wand hinſchieben: pouſſer la table contre la muraille. Einen ſtein hinſchieben: jouër une dame. Nach den kegeln hinſchieben: jouër de venuë.

Hinſchieſſen, *v. n.* [*conj. c.* ſchieſſen] tirer vers un endroit. Nach dem ziel hinſchieſſen: tirer au but.

Hinſchleichen, *v. n.* [*conj. c.* ſchleichen] ſe tirer; ſe trainer doucement. Aus der geſellſchafft nach hauſe hinſchleichen: ſe tirer de [ſe dérober à] la compagnie, & s'en aler.

Hinſchmeiſſen; hinwerffen, *v. a.* jetter.

Hinſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] écrire. Nach Venedig hinſchreiben: écrire à Veniſe.

Etwas ohne bedacht hinſchreiben: écrire une choſe ſans y penſer; écrire negligemment.

Man kan allerhand zeug hinſchreiben, oder hinſchmieren: le papier ſoufre tout.

Hinſchütten, *v. a.* répandre; jeter. Auf die erde hinſchütten: répandre ſur la terre.

Hinſehen, *v. n.* [*conj. c.* ſehen] regarder. Sehet hin, ob ihr es finden werdet: voïez ſi vous l'y trouverez.

Hinſenden, v. Hinſchicken.

Hinſetzen, *v. a.* mettre. Setze dich hin: mettez vous. Etwas in einem brief; in einer rechnung ꝛc. hinſetzen: mettre quelque choſe dans une lettre; dans un compte.

Hinſincken, *v. n.* [*conj. c.* ſincken] tomber. Todt hinſincken: tomber mort. In ohnmacht hinſincken: tomber en défaillance.

Hinſitzen, *v. n.* [*conj. c.* ſitzen] ſe mettre; prendre place.

Hinſterben, *v. n.* [*conj. c.* ſterben] mourir; ſe mourir. Es ſterben viel leute hin: il meurt beaucoup de monde.

Hintappen, *v. n.* tâtonner. Im finſtern hintappen: tâtonner dans les tenebres.

Hinter, v. Hinder.

Hinthun, *v. a.* mettre en un endroit. Wo ſoll ich das hinthun? où mettrai-je cela?

Hintragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter; emporter. Einen todten hintragen: porter un corps mort à la ſepulture; en terre.

Hintreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] ſe préſenter; s'avancer. Vor gericht hintreten: ſe préſenter à l'audience. Vor den hauffen hintreten: s'avancer à la tête de la troupe.

Hintritt, *ſ. m.* décés; mort. Sein hintritt betrübt mich ſehr: ſon décés m'afflige beaucoup.

Hinüber, *adv.* au delà; de l'autre côté; par deſſus. Uber den ſtrom hinüber bringen: faire paſſer de l'autre côté de la riviere; au de là de la riviere. Uber den zaun hinüber ſteigen: monter par deſſus la haie.

Hinum, *adv.* autour; derriere. Um einen ort hinum gehen: paſſer autour d'un lieu; faire le tour d'un lieu. Uber Schottland hinum ſeaeln: prendre le cours derriere l'Ecoſſe.

Hinunder; hinunter, *adv.* en bas.

Hinunderbringen, *v. a.* deſcendre; porter en bas.

Hinundereſſen; Hinunderſchlucken, *v. a.* avaler.

Hinunderfahren, *v. n.* deſcendre.

Hinunderfallen, *v. n.* tomber du haut en bas.

Hinunderhauen, *v. a.* abattre; couper.

Hinunderkommen, *v. n.* deſcendre.

Hinunderlaſſen, *v. a.* deſcendre.

Hinunterrinnen, *v. n.* découler.

Hinunterſauffen, *v. a.* avaler.

Hinunterſchlagen, *v. a.* abattre.

Das Hinunterſchlingen, *ſ. n.* déglutition.

Hinunterſchlucken, v. Hinunderessen.

Hinunterwärts, *adv.* en bas.

‡ **Hinunterwerffen**, *v. a.* jetter en bas.

Hin und her; hin und wieder, *adv.* çà & là; de côté & d'autre; par ci, par là. Hin und her laufen: courir çà & là. Hin und wieder trifft man eine hütte an: on trouve des cabanes par ci, par là.

Hin und her gehen; fahren; reiſen: aler & venir.

Hin und her flieſſen: faire des tours & des retours.

Hin und her gaffen: badauder.

Hin und her ſagen: dire & redire.

Hin und her ſchreiben: écrire & récrire.

Hin und her ſchwärmen: roder les païs.

Hinweg, *adv.* loin; arriere. Hinweg von mir: loin de moi; arriere de moi.

Hinwegbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] emmener; emporter.

Hinwegeilen, *v. n.* s'en aler vite; en hâte.

Hinwegfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] s'en aler *en caroſſe*.

Hinwegfliehen, *v. n.* [*conj. c.* fliehen] s'enfuïr.

‡ **Hinwegflieſſen**, *v. n.* s'écouler.

Hinweggehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] s'en aler *à pié*.

Hinwegjagen, *v. a.* chaſſer.

Hinwegkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] ſe perdre; s'égarer; s'eloigner. Das iſt mir unter den händen hinweg gekommen: cela s'eſt égaré ſous ma main. Weit von dem vaterland hinweg kommen: être bien éloigné de ſa patrie.

‡ **Hinweglauffen**, *v. n.* ſe ſauver; s'enfuïr.

ſich Hinwegmachen, *v. r.* [*conj. c.* machen] s'abſenter; s'éloigner; ſe retirer.

Hinwegnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] ôter; emporter.

Hinwegraffen, *v. a.* ravir; enlever.

‡ Hinweg-

‡ **Hinwegreiſſen**, *v. a.* arracher.

Hinwegſchaffen, *v. a.* éloigner.

Hinwegſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] abatre; emporter.

Hinwegſchleichen, *v. n.* [*conj. comme* ſchleichen] ſe dérober; s'éclipſer; diſparoître.

Hinwegſegeln, *v. n.* partir; mettre à la voile.

‡ **Hinwegſenden**, *v. a.* envoïer dehors.

Hinwegſtreichen, *v. a.* [*conj. c.* ſtreichen] éfacer; raïer *une écriture.*

Einen guten gewinn hinwegſtreichen: tirer un bon profit.

‡ **Hinwegthun**, *v. a.* ôter; enlever.

Hinwegtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] emporter.

Hinwegwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] jeter; rejeter.

Hinwegwiſchen, *v. a.* ôter; efacer. *avec une éponge &c.*

‡ **Hinwegziehen**, *v. a.* trainer; tirer.

Hinweiſen, *v. a.* montrer; renvoïer. Einen auf den rechten weg hinweiſen: montrer le bon chemin à quelcun. An einen andern hinweiſen: renvoïer à un autre.

Hinwerffen, *v. a.* jeter.

Hinwieder; Hinwiederum, *adv.* reciproquement; en échange; en revanche.

Hinziehen, *v. a.* atirer.

Hinziehen, *v. n.* s'en aler. An einen andern ort hinziehen: aler autrepart; s'établir ailleurs.

‡ **Hinzucken**, *v. a.* enlever; emporter.

Hinzudringen, *v. n.* preſſer; faire preſſe; ſe preſſer. Das volck dringt hinzu: la foule ſe preſſe; fait preſſe.

Hinzueilen; hinzulauffen, *v. n.* acourir.

Hinzugehen; ſich hinzumachen; hinzumachen, *v. n.* s'aprocher.

Hinzukehren; hinzuwenden, *v. a.* tourner vers un endroit.

Hinzukommen, *v. n.* être ajoûté. Zu der rechnung muß noch hinzukommen: il faut encore ajoûter à ce compte. Es kommt noch hinzu, daß ꝛc. il faut ajoûter [ajoûtés à cela] que &c.

‡ **Hinzulaſſen**, *v. a.* admettre; accorder l'entrée.

‡ **Hinzulauffen**, v. Hinzueilen.

Hinzulegen; hinzuthun, *v. a.* ajoûter. Zu ſeinem ſchatz täglich

etwas hinzulegen: ajoûter chaque jour quelque choſe à ſon tréſor; l'augmenter chaque jour.

ſich hinzumachen, v. Hinzugehen.

Hinzunahen, v. Hinzugehen.

Hinzureuten, *v. n.* aprocher *a cheval.*

‡ **Hinzuſchleichen**, *v. n.* s'aprocher inſenſiblement; furtivement.

Hinzuſetzen; hinzuthun, *v. a.* ajoûter; joindre.

Hinzuthun; v. Hinzulegen; hinzuſetzen.

Hinzutreten, *v. n.* s'aprocher; s'avancer.

Hippe, *ſ. f.* ſerpe; ſerpette.

Hippel; Holhippel, *ſ. f.* oublie; petit-métier.

Hippel-bäcker; Hippel-krämer, *ſ. m.* oublieur.

Hirn, *ſ. n.* cerveau; cervelle. Im hirn verſtopfft ſeyn: être enrumé du cerveau. Das hirn reinigen; ſtärcken ꝛc. purger; fortifier le cerveau. Hirn eſſen: manger de la cervelle.

Hirn, im kopff haben: avoir de la cervelle; du jugement. Kein hirn haben: n'avoir point [manquer] de cervelle.

Etwas aus ſeinem eigenen hirn ſpinnen: *prov.* controuver [inventer] une choſe.

Hirn-blat; Hirn-fell; Hirn-häutlein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] membrane du cerveau; meninges.

Hirnbrecher; Hirnreiſſer, *ſ. m.* [*t. de chirurgie*] trepan. Den hirnbrecher anſetzen: apliquer le trepan.

Hirn-fell, v. Hirn-blat.

Hirn-geſpinſt, *ſ. n.* invention; phantaiſie.

Hirn-häutlein, v. Hirn-blat.

Hirnloß; unſinnig, *adj.* écervelé.

Hirn-reiſſer, v. Hirnbrecher.

Hirnreiſſer, *ſ. m.* [*il ſe dit du vin*] vin qui a du montant; vin fumeux; violent.

Hirnſchale, *ſ. f.* crane. Hirnſchalen-häutlein, pericrane.

Hirn-wund, *adj.* bleſſé au cerveau.

Hirn-wurſt, *ſ. f.* cervelas.

Hirn-wuth, *ſ. f.* phreneſie; transport au cerveau.

Hirnwüthig, *adj.* phrenetique.

Hirs; Hirſen, *ſ. m.* mil.

Hirs-acker, *ſ. m.* champ ſemé de mil.

Hirsbrey, *ſ. m.* bouillie de mil.

Hirſch, *ſ. m.* cerf. Hirſche jagen: chaſſer au cerf. Dem hirſch auf der fährt folgen: ſuivre les foulées du cerf. Den hirſch auftreiben: lancer le cerf. Zahmgemachter hirſch: cerf éſtelaire.

Groſſer hirſch, [*en terme de blaſon*] ranchier.

Hirſch-biſam, *ſ. m.* larmes de cerf.

Hirſch-brunſt, *ſ. f.* rut; tems au quel le cerf eſt en rut. Der hirſch tritt in die brunſt: le cerf entre en rut.

Hirſch-fänger, *ſ. m.* couteau de chaſſe.

Hirſch-fährt, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] foulées du cerf.

Hirſch-farb, *adj.* couleur fauve.

Hirſch-geäß, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] viandis du cerf.

Hirſch-gelöß, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] fumées [torches] du cerf.

Hirſch-geweih; Hirſch-gewicht; Hirſch-horn, *ſ. n.* corne de cerf; bois; ramure. Das geweih abwerffen: muër. Hirſch-geweihe mit drey oder vier ſtangen: trochure.

Hirſch-geweyhe, [*t. de blaſon*] ſommée.

Hirſch-haut, *ſ. f.* peau de cerf; nape.

Hirſch-horn, v. Hirſch-geweih.

Hirſch-hörnen, *adj.* de corne de cerf.

Hirſch-jagd, *ſ. f.* chaſſe du cerf.

Hirſch-käfer, *ſ. m.* cerf-volant.

Hirſch-kalb, *ſ. n.* jeune cerf; petit.

Hirſch-keule, *ſ. f.* **Hirſch-ſchlägel**, *ſ. m.* cuiſſot de cerf.

Hirſch-klee, *ſ. m.* eupatoire.

Hirſch-kolbe, *ſ. m.* boſſe.

Hirſch-kuhe, *ſ. f.* biche.

Hirſch-lauff, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] pié de cerf.

Hirſch-leder, *ſ. n.* peau de cerf.

Hirſchleder, *adj.* de peau de cerf. Hirſchlederne handſchuhe: gans de cerf.

Hirſch-ſtein, *ſ. m.* pierre de cerf.

Hirſch-nieren, *ſ. f.* dintiers [*t. de chaſſe*]

Hirſch-zemmel; Hirſch-zimmer, *ſ. m.* cimier de cerf.

Hirſch-zunge, *ſ. f.* langue de cerf.

Hirſch-zunge, ſcolopendre; langue de cerf: *plante.* hemionite.

Hirt, *ſ. m.* paſteur; pâtre. Der hirt wendet ſein vieh: le pâtre mene paître ſon bétail.

Hirt; Seelen-hirt, paſteur d'égliſe.

Hirten-flöte; Hirten-pfeiffe, *ſ. f.* chalumeau.

Hirten-geſpräch; Hirten-geticht, *ſ. n.* paſtorale.

Hirten-haus, *ſ. n.* **Hirten-hütte**, *ſ. f.* cabanne.

Hirten-hund, *ſ. m.* mâtin.

Hirten-kittel, *ſ. m.* **Hirten-kleid**, *ſ. n.* habit paſtoral.

Hirten-knab; Hirten-junge, *ſ. m.* garçon pâtre.

Hirten-leben, *ſ. n.* vie paſtorale.

Hirten-lied, *ſ. n.* chant paſtoral.

Hirten-pfeiffe, v. **Hirten-flöte.**

Hirten- oder Schäfer-ſpiele, *ſ. n.* paſtorales.

Hirten-ſtab, *ſ. m.* baton paſtoral.

Hirten-taſche, *ſ. f.* gibeciere de berger ; panetiere.

Hirtinn, *ſ. f.* femme de pâtre ; gardeuſe de bétail.

Hirtiſch, *adj.* paſtoral.

Hiſſe ; winde, *ſ. f.* [*t. de mer*] guindeau.

Hiſſen, *v. a.* [*t. de mer*] palanquer ; guinder.

Hiß-tau, *ſ. n.* palan ; palanquin ; guindereſſe.

Hiſtorie, *ſ. f.* hiſtoire.

‡ **Hiſtorien-ſchreiber**, *ſ. m.* Hiſtorien ; Hiſtoriographe.

Hiſtoriſch, *adj.* hiſtorique ; hiſtorial.

‡ **Hiſtoriſch**, *adv.* Hiſtoriquement.

Hitz-blatter, *ſ. f.* échauboulure ; puſtule ; bouton.

Eine braune hitz-blatter, furoncle.

Hitze, *ſ. f.* chaleur. **Natürliche ; unnatürliche ; mäßige ; unmäßige ꝛc. hitze** : chaleur naturelle ; étrangere ; moderée ; exceſſive. **In der gröſten hitze reiſen** : marcher [voïager] durant les plus grandes chaleurs. **Hitze des fiebers** : chaleur de la fiévre. **Des tages laſt und hitze tragen** : porter le faix & le hâle du jour.

In der erſten hitze : dans la fougue ; à la chaude.

Die hitze der jugend : la fougue de la jeuneſſe.

In der hitze etwas thun : faire une choſe à la chaude ; à la hâte.

In der hitze des gefechts ; des ſtreits : dans la chaleur du combat ; de la diſpute.

Etwas mit groſſer hitze anfangen : entreprendre une choſe avec chaleur.

Hitzen, *v. a.* chaufer ; échaufer. **Der wein hitzt** : le vin échaufe. **Ein gemach hitzen** : chaufer une chambre.

Hitzig, *adj.* chaud. **Ein hitziges land ; gegend ; wetter** : païs ; climat ; tems chaud. **Hitzige natur** : temperament chaud. **Hitziger wein** : vin puiſſant ; violent.

Hitzige liebe : chaudes amours.

Hitzig ſeyn ; vor der ſtirn hitzig ſeyn : être chaud & emporté ; avoir la tête chaude.

Hitziges gefecht ; ſturm ꝛc. ocaſion ; attaque chaude.

Hitzig ; hitziglich, *adv.* chaudement ; à la chaude.

Hitzigkeit, *ſ. f.* chaleur. **Mit hitzigkeit reden ꝛc.** parler chaudement.

Hitzpott ; Hütſchpott, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] hoche-pot ; ſalmigondis.

Hobel, *ſ. m.* rabot ; doloire.

Hobel-banck, *ſ. f.* établi.

Hobel-klinge, *ſ. f.* méche.

Hobeln, *v. n.* raboter.

Hobel-ſpäne, *ſ. m.* copeaux ; planures.

‡ **Hoboy**, *ſ. f.* hautbois.

Hoch, *adj.* haut ; élevé. **Ein hoher thurn** : une haute tour. **Ein hoher berg** : une montagne élevée. **Hundert fuß hoch** : haut de cent piés. **Das waſſer ; der ſchnee iſt hoch** : l'eau ; la neige eſt haute.

Hoch hinangehen ; dieſes kleid gehet allzuhoch hinan, und machet euch keinen guten leib : cet habit vous engonce trop.

Hoch, haut ; ſublime ; relevé. **Ein hoher geiſt** : un eſprit ſublime ; relevé. **Hohe wiſſenſchafft** : ſcience ſublime. **Zu hohem glück aufſteigen** : monter à une haute fortune. **Hohe ſchreib-art** : haut ſtile. **Hohe farb** : couleur relevée. **Hoher preiß** : haut prix. **Eine hohe würde** : une dignité relevée ; une haute dignité. **An einem hohen ort in gnaden ſeyn** : être en faveur en bon lieu ; avoir les bonnes graces d'une perſonne d'un haut rang.

Das iſt mir zu hoch : cela me paſſe. **Das iſt dir zu hoch** : cela paſſe vôtre game ; cela n'eſt pas de vôtre portée.

Euer leib-ſtück gehet zu hoch : vôtre corps de jupe remonte.

Hohe ſtimm : haute voix. **Mit hoher ſtimm ruffen** : crier à haute voix.

Hoher thon : [*t. de muſique*] ton haut. **Die geige iſt zu hoch** : ce violon eſt trop haut.

Hohe ſchul : univerſité ; academie. **Hohe und niedere gerichte** : haute & baſſe juſtice.

Das hohe lied : [*t. conſacré*] le cantique des cantiques.

Hohes feſt : gande fête ; bonne fête. **Die hohe jahrs-feſte** : les bonnes fêtes de l'année.

Hoher prieſter : [*t. conſacré*] ſouverain ſacrificateur.

Der hohe altar : le maître autel.

Das hohe amt : la grand meſſe ; meſſe haute.

Hohe jagd : grande chaſſe.

Hohes alter : grand âge.

Hohes ſpiel : grand jeu.

Hohe noth : preſſante [urgente] neceſſité ; extremité.

Hohe zeit : tems preſſant. **Laſſet uns gehen, es iſt hohe zeit** : alons nous en, le tems preſſe. **Du haſt hohe zeit, das zu thun** : vous n'avés pas un moment à perdre pour faire cela.

Hohes ufer : berge ; rive eſcarpée.

Hoher wald : bois de haute futaie.

Hohe bitte : priere inſtante ; preſſante.

Das hohe meer : la pleine mer.

Hoher ſtand : grande qualité ; haut rang. **Ein hohes geſchlecht** : une bonne maiſon ; maiſon illuſtre. **Hohe perſon** : perſonne illuſtre ; de qualité ; du premier rang.

In hohen ehren halten : honorer beaucoup ; eſtimer grandement.

Hoch : [*t. de civilité, en parlant des perſonnes du premier rang*] **Der König iſt in hoher perſon dabey geweſen** : le Roy y a aſſiſté en perſonne. **Der König hat es mit eigener hoher hand unterſchrieben** : le Roy l'a ſigné de ſa propre main. **Ich habe das Königliche hohe wort** : j'ai la parole roïale. **E. F. D. wollen mir die hohe gnade erweiſen** : V. A. me fera la grace.

Hoch ; höchlich, *adv.* haut ; hautement ; grandement. **Hoch ſteigen ꝛc.** monter haut. **Hoch ſingen** : chanter haut. **Hoch anſetzen ; einkauffen** : mettre ; acheter à haut prix.

Das gewehr hoch : [*t. militaire*] haut les armes. **Die piecken hoch** haut le bois.

Etwas hoch aufnehmen : reſſentir une choſe.

Hoch und theuer ſchwören : jurer ſa foi ; jurer par ſon Dieu & par ſa foi.

Hoch rühmen ; ehren ; ſchätzen louër ; honorer ; eſtimer grandement.

Hoch ſchimpffen : faire un afront ſenſible ; outrageux.

Hoch hinaus wollen : le porter haut.

Hoch ankommen : s'avancer bien haut ; parvenir à de grands honneurs.

Es iſt hoch daran gelegen : cela importe grandement ; il eſt de grande [de la derniere] importance.

Einem eine ſache hoch anbefehlen commander [recommander] inſtamment une choſe ; la recommander avec beaucoup d'empreſſement. **Sich eine ſache laſſen hoch anbefohlen** [hochangelegen] ſeyn avoir une choſe en grande recommandation.

Eine ſache hoch ſpannen : faire le dificile ; demander beaucoup ; ſe faire bien prier.

Hoch erfreuet ; bekümmert ; erzürnet : réjoui ; affligé ; faché grandement. **Sich hoch verwundern** : admirer grandement ; être bien ſurpris. **Sich hoch beklagen** : ſe plaindre hautement ; faire de grandes plaintes. **Sich höchlich bedancken** : remercier grandement. **Hoch bedauren** : regretter ſenſiblement. **Hoch [höchlich] bitten** : prier inſtamment.

Hochachtbar, *adj.* tres-honorable ; tres-eſtimable.

Hochachten ; hochhalten, *v. a.* eſtimer ; faire cas.

Sich ſelbſt hochachten : ſe priſer.

Hochachtung ; Hochhaltung, *ſ. f.* eſtime ; reputation. Groſſe hochachtung erwerben : s'aquerir beaucoup d'eſtime ; grande reputation.

Hochadelich, *adj.* tres-noble. Ein Hochadeliches geſchlecht : maiſon noble ; tres-noble.

Hochanſehnlich, *adj.* conſidérable ; vénérable.

Hochbedaurlich, *adj.* regretable ; tres regretable.

Hochbegabt, *adj.* doué de belles qualités.

Hochberühmt, *adj.* célébre ; tres-célébre.

Hochdringend, *adj.* preſſant ; tres-preſſant ; urgent.

Hochdringlich, *adv.* tres-inſtamment ; avec empreſſement ; extrêmement.

Hochedel, *adj.* noble. [*titre dont on qualifie les conſeillers & autres perſonnes qui aprochent de leur rang.*]

Hochedelgebohren, *adj.* noble. [*titre dont on qualifie les ſimples gentilshommes, & les conſeillers & autres.*]

Höcher, v. Höher.

Hochehrwürdig, *adj.* tres-révérend. [*titre dont on qualifie les perſonnes eccleſiaſtiques.*]

Ihre Hochehrwürden, vôtre révérence.

Hocherfahren, *adj.* tres-expert ; experimenté.

Hocherleuchtet, *adj.* éclairé ; illuminé. Ein hocherleuchteter verſtand : un eſprit fort éclairé.

Hocherſprießlich, *adj.* tres-avantageux ; tres-utile ; tres-profitable.

Hochfeyerlich, *adj.* ſolennel.

Hochfeyerlich, *adv.* ſolennellement.

Hochfürſtlich, *adj.* [*titre dont on qualifie les Princes regens*] E. Hoch-Fürſtliche Durchlauchtigkeit : vôtre Alteſſe Sereniſſime.

Hochgebohren, *adj.* [*titre qu'on donnoit autre fois aux Princes, & qu'on donne aujourd'hui aux Comtes*] Hochgebohrner Graf, gnädiger Herr : Monſeigneur.

Hochgeehrt, *adj.* tres-honoré ; tres-honorable. Hochgeehrter Herr vater : Monſieur mon tres-honoré pere.

Hochgelehrt, *adj.* tres-ſavant.

Hochgelobt, *adj.* beni. Der Hochgelobte Gott : Dieu beni ſouverainement.

Hochgeneigt, *adj.* tres-afectionné ; tres-favorable.

Hochhalten ; Hochhaltung, v. Hochachten.

Hochheilig, *adj.* tres-ſaint.

Höchlich, v. Hoch.

Hochmeiſter, *ſ. m.* grand-maître. Hochmeiſter des teutſchen ordens : grand-maitre de l'ordre Teutonique.

Hochmeiſterthum, *ſ. n.* grand-maitriſe ; dignité de grand-maître.

Hochmögend, *adj.* tres-puiſſant. Hochmögende Herren : hauts & puiſſants Seigneurs.

Hochmuth, *ſ. m.* orgueil ; fierté ; vanité ; préſomption. Eitler hochmuth : vanité. Närriſcher hochmuth : ſotte fierté. Eines hochmuth legen : rabattre [rabaiſſer] l'orgueil de quelcun. Hochmuth treiben : avoir de la préſomption ; de la vanité &c. Hochmüthig werden : s'enorgueillir.

Eine unze hochmuth verderbet einen centner gute eigenſchafften : une once de vanité gâte un quintal de merite.

Hochmüthig, *adj.* orgueilleux ; fier ; vain ; préſomtueux.

Hochmüthig ; Hochmüthiglich, *adv.* orgueilleuſement ; fiérement.

Hochnöthig, *adj.* tres-neceſſaire ; abſolument neceſſaire.

Hochnützlich, *adj.* tres-utile ; tres-profitable.

Hochprieſterlich, *adj.* [*t. conſacré*] qui eſt du ſouverain ſacrificateur. Die hochprieſterliche würde : la dignité du ſouverain ſacrificateur.

Hochprieſterthum, *ſ. n.* ſouveraine ſacrificature.

Hochſchädlich ; höchſtſchädlich, *adj.* tres-pernicieux.

Hochſchätzbar, *adj.* tres-eſtimable ; tres-pretieux.

Hochſchätzbarkeit, *ſ. f.* valeur ; prix ; eſtime.

Höchſt, *adj.* le plus haut. Der höchſte thurn ; berg ꝛc. la plus haute tour ; montagne.

Die höchſte freude ; liebe ; bekümmerniß ; beſtürtzung ꝛc. la plus grande joie ; afection ; triſteſſe ; ſurpriſe.

Höchſt, zum höchſten, *adv.* au plus haut. Zum höchſten hinauf ſteigen : monter au plus haut.

Höchſt beglückt ; betrübt ; erfreut ꝛc. tres-heureux ; tres-affligé ; tres-joïeux.

Hochſtämmig, *adj.* [*t. de jardinier*] à haute tige. Hochſtämmiger baum : arbre à haute tige.

Hochſträflich, *adj.* tres-criminel ; fort blamable ; condamnable.

Hochtrabend, *adj.* fier ; orgueilleux. Eine hochtrabende rede ; antwort : diſcours fier ; réponſe fiere.

Hochteutſch, *adj.* Allemand ; haut Allemand. Die hochteutſche ſprache : la langue Allemande. Hochteutſch reden : parler Allemand.

Hochverbindlich, *adj.* tres obligeant.

Hochverboten, *adj.* défendu rigoureuſement ; ſévérement.

Hochverdient, *adj.* qui a du merite. Ein hochverdienter mann : homme d'un grand merite ; qui a tres-bien merité.

Hochverdient, digne ; bien merité. Ein hochverdientes lob ; ſtrafe : digne louange ; punition.

Hochverdienſtlich, *adj.* [*t. conſacré*] meritoire.

Hochverliebt, *adj.* amoureux.

Hochverwunderlich, *adj.* admirable ; ſurprenant.

Hochweis, *adj.* tres-ſage.

Hochweiſer Herr : [*titre qu'on donne aux conſeillers & aux échevins de ville.*]

Hochwichtig, *adj.* tres-important ; de grande conſequence.

Hochwürdig ; hochwürdigſt, *adj.* révérendiſſime [*titre dont on qualifie les Prélats*] Eur. Hochwürden : vôtre révérence ; vôtre ſeigneurie révérendiſſime.

Hochzeit, *ſ. f.* nôce ; nôces. Hochzeit machen : faire la nôce. Zur hochzeit bitten ; gehen : prier ; aler aux nôces.

Hochzeit-bitter ; Hochzeit-lader, *ſ. m.* celui qui convie à la nôce.

Hochzeit-brieff, *ſ. m.* lettre d'invitation aux nôces.

Hochzeiter, *ſ. m.* époux.

Hochzeiterin, *ſ. f.* épouſe.

Hochzeit-feſt, *ſ. n.* **Hochzeit-feyer**, *ſ. f.* fête nuptiale ; feſtin de nôces.

Hochzeit-gaſt, *ſ. m.* convié aux nôces.

Hochzeit-gepräng, *ſ. n.* cérémonie [ſolemnité] nuptiale.

Hochzeit-geſchenck, *ſ. n.* préſent qu'on fait aux nouveaux mariés.

Hochzeit-geticht ; Hochzeit-lied, *ſ. n.* épitalame.

Hochzeit-hauß, *ſ. n.* maiſon nuptiale.

Hochzeit-kleid, *ſ. n.* habit nuptial.

Hochzeit-koſten, *ſ. f.* frais de la nôce.

Hochzeit-krantz, *ſ. m.* **Hochzeit-kron**, *ſ. f.* couronne nuptiale.

Hochzeit-kutſche, *ſ. f.* caroſſe de parade pour les épouſés.

Hochzeit-lader, v. **Hochzeit-bitter.**

Hochzeit-leute, *ſ. m. pl.* conviez; aſſiſtans à la nôce.

Hochzeit-lied, v. **Hochzeit-geticht.**

Hochzeit-mahl, *ſ. n.* feſtin de nôces.

Hochzeit-nacht, *ſ. f.* nuit nuptiale.

Hochzeit-predigt, *ſ. f.* ſermon nuptial; oraiſon nuptiale.

Hochzeit-ſaal, *ſ. m.* ſale du feſtin des nôces.

Hochzeit-tag, *ſ. m.* jour nuptial.

Hochzeit-vater, *ſ. m.* pere de l'épouſe.

Hochzeit-wein, *ſ. m.* vin de la fête.

Hocken; hucken; hockend ſitzen, *v. n.* [*t. bas*] s'acroupir; être à croupetons.

Einem auf dem rücken hocken: ſe faire porter ſur le dos de quelcun; monter ſur le dos de quelcun.

Was hocken wir hie? à quoi nous amuſons-nous ici? Lange an einem ort hocken: croupir en un lieu.

Hocker, *ſ. m.* boſſe.

Höcker, *ſ. m.* revendeur.

Höckerey, *ſ. f.* métier de revendre. Höckerey treiben: faire le revendeur; la revendeuſe; acheter pour revendre.

Hockerig, *adj.* boſſu.

Höckerin, *ſ. f.* revendeuſe.

das Hock-ſpiel, *ſ. n.* [*t. de jeu de cartes*] hoc.

Hoden, *ſ. m.* teſticule; couïllon; genitoires. Hoden eines wilden ſchweins: luites.

Das weiſſe hoden-häutgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] la tunique albugineuſe. Eigen häutgen der hoden: eritroïde.

Man hat ihm die hoden ausgeſchnitten: il eſt leger de deux grains.

Hoden-ſack, *ſ. m.* bourſes.

Hof, *ſ. m.* cour; place. Ein weiter; viereckiger ꝛc. hof: une cour ſpacieuſe; quarrée. In den hof hinab gehen: deſcendre dans la cour. In den hof hinein fahren: entrer dans la cour. Hof für das feder-viehe: baſſe-cour.

Hof, ferme; metairie; maiſon ruſtique; maiſon de campagne. Ein kleiner hof unweit der ſtadt: une petite ferme, proche de la ville. Ein dorff von ſo viel höfen: un village de tant de maiſons. Ein adelicher hof: une maiſon de gentil-homme.

Hof, cour. Kayſerlicher; Königlicher ꝛc. hof: cour Imperiale; Roïale. Der Fürſt hält ſeinen hof an dem ort: ce Prince tient ſa cour en un tel lieu. Zum hof gehören; vom hof ſeyn: être de la cour. Dem hof folgen: ſuivre la cour; être à la ſuite de la cour. Sein glück am hofe ſuchen; erlangen: chercher; faire ſa fortune à la cour. Den tiſch am hofe haben: avoir bouche en cour.

Der hof iſt ein ſchau-platz, woſelbſt das glück gar wunderliche ſtücken ſpielet: la cour eſt un téatre, où la fortune joüe d'étranges pieces.

Hof um die ſonne: parelie; couronne. Hof um die ſonne, den mond und andere groſſe geſtirne: halo.

Hof um den mond: paraſelene.

Hof-amt, *ſ. n.* charge [ofice; emploi] à la cour.

Hof-bäcker, *ſ. m.* boulanger de cour.

Hof-bedienter, *ſ. m.* oficier de cour.

Hof-brauch, *ſ. m.* **Hof-manier**; **Hof-weiſe**, *ſ. f.* coûtume [maniere] de cour.

Hof-Cavalier, *ſ. m.* gentil-homme de la cour; courtiſan.

Hof-dame, *ſ. f.* dame de la cour.

Hof-dienſt, *ſ. m.* ſervice. Den hof-dienſt verrichten: faire le ſervice; être de ſervice.

Hof-farbe, *ſ. f.* livrée.

Hoffart, *ſ. f.* orgueil; faſte. Hoffart treiben: uſer de faſte.

Hoffärtig, *adj.* orgueilleux; faſtueux; ſuperbe. Gott widerſtehet den hoffärtigen: Dieu reſiſte aux ſuperbes.

Hoffärtig; hoffärtiglich, *adv.* orgueilleuſement; faſtueuſement; ſuperbement.

Hoffen, *v. a.* eſperer. Auf [zu] Gott hoffen: eſperer en Dieu. Auf gutes glück hoffen: eſperer une favorable fortune. Die ſache iſt mehr zu wünſchen als zu hoffen: il n'y a guere d'aparence que la choſe arrive.

Hoffendlich; hoffentlich, *adv.* Das wird hoffendlich geſchehen: il faut eſperer que cela ſe fera. Er wird hoffentlich kommen: j'eſpere qu'il viendra.

Hoffnung, *ſ. f.* eſperance; eſpoir. Groſſe hoffnung: grande eſperance. Es iſt ſchlechte hoffnung darzu: il y a peu [il n'y a guere] d'eſperance, que cela arrive. Seine hoffnung auf Gott ſetzen: mettre ſon eſperance en Dieu. Weitausſehende hoffnung: eſperance éloignée. Hoffnung ſchöpffen; ſich die hoffnung machen: concevoir des eſperances. Einem hoffnung zu etwas geben: faire eſperer une choſe. Das iſt über alle unſere hoffnung: cela ſurpaſſe toutes nos eſperances. In ſeiner hoffnung betrogen werden: ſe tromper; être trompé dans ſes eſperances. Einem vergebene hoffnung machen: tenir quelcun en haleine.

Hof-gericht, *ſ. n.* cour de juſtice.

Hof-geſind, *ſ. n.* gens de cour; train; ſuite d'un Seigneur. Der Herr führt ein prächtiges hof-geſind: ce Seigneur a un train [une ſuite] magnifique.

Hofhaltung, *ſ. f.* cour; réſidence. Eine anſehnliche hofhaltung: une cour ſplendide; magnifique. Die hofhaltung einrichten; beſtellen: régler; former la cour. Seine hofhaltung an einem ort haben: faire ſa réſidence en un lieu.

Hofiren, *v. n.* faire la cour; flater. Jederman hofiren: flater tout le monde.

Hofiren, faire ſon ordure.

Hof-Juncker, *ſ. m.* gentil-homme ordinaire de la cour.

Hof-kammer, *ſ. f.* chambre [conſeil] des finances.

Hof-Kammerrath, *ſ. m.* Conſeiller au conſeil des finances.

Hof-Kantzler, *ſ. m.* Chancelier du palais.

Hof-Kantzley, *ſ. f.* chancelerie du palais.

Hof-Kapell, *ſ. f.* chapelle du chateau.

Hof-Kapellan, *ſ. m.* chapelain.

Hof-koch, *ſ. m.* cuiſinier de la cour.

‡ **Hof-lager**, *ſ. n.* reſidence [ſejour] de la cour.

Hof-leben, *ſ. n.* vie des gens de cour. Sich des hof-lebens begeben: quitter la cour; le ſervice.

Höflich, *adj.* civil; honnête; galant. Ein höflicher menſch: un homme civil &c. Höfliche reden; weiſen: paroles; manieres honnêtes; galantes. Ein ſehr höflicher brief; entſchuldigung ꝛc. lettre; excuſe fort civile.

Höflich, *adv.* civilement; honnêtement; galamment; gracieuſement.

Höflichkeit, *ſ. f.* civilité; honnêteté.

Höfling, *ſ. m.* courtiſan.

Hof-manier, v. **Hof-brauch.**

Hof-mann, *ſ. m.* homme de cour; courtiſan.

Hofmänniſch, *adj.* de cour; cavalier. Hofmänniſche weiſe: façon de la cour; cavaliere.

Hofmänniſch, *adv.* cavalierement; à la cavaliere. Hofmänniſch gekleidet ſeyn: être vetu cavalierement; à la cavaliere.

Hof-marſchalck, *ſ. m.* Premier maître d'hôtel.

Hofmeiſter, *ſ. m.* maître d'hôtel.

Hofmeiſter bey jungen Herren: gouverneur.

Hofmeiſter auf einer meyerey: metaïer; fermier; cenſier.

Hofmeiſterin, *ſ. f.* gouvernante.

Hofmeiſtern, *v. a.* maitriſer; cenſurer; uſer d'autorité. Er hofmeiſtert alles: il cenſure tout. Ich werde mich nicht hofmeiſtern laſſen: je ne ſoufrirai pas qu'on me maitriſe; je ne veux pas être maitriſé.

Hof-muſicant, *ſ. m.* muſicien de la cour.

Hof-narr, *ſ. m.* boufon.

Hoffnung, *v. plus haut, ſous* Hoffen.

Hof-prediger, *ſ. m.* prédicateur de la cour; prédicateur ordinaire du Roi &c.

Hofrath, *ſ. m.* conſeiller à la cour de juſtice.

‡ **Hof-rath**, Conſeiller aulique.

Hof-richter, *ſ. m.* prévôt de l'hotel.

Hof-ſchneider, *ſ. m.* tailleur de la cour.

Hof-ſchrantz, *ſ. m.* [*t. de mépris*] courtiſan.

Hof-ſchuſter, *ſ. m.* cordonnier de la cour.

Hof-ſprache, *ſ. f.* langage de cour.

Hof-ſtatt, *ſ. f.* cour; ſuite d'un Prince.

Hof-vieh, *ſ. n.* bêtail d'une métairie.

Hof-weiſe, v. **Hof-brauch.**

Hof-weſen, *ſ. n.* état [afaires] de la cour. Das hof-weſen einrichten: régler l'état de la cour.

Höhe, *ſ. f.* haut; hauteur; éminence. Die höhe des berges: le haut [la hauteur] de la montagne. Einer höhe ſeyn: être de même hauteur. Auf einer höhe gelegen: ſitué ſur une hauteur; éminence. In die höhe gehen; ſteigen: monter; aler en haut. In die höhe bringen; heben: élever. Aus der höhe: d'enhaut.

Höhen, *v. a.* [*il n'eſt pas fort uſité*] élever; exalter.

Hoheit, *ſ. f.* grandeur; élevation. Hoheit des gemüths: grandeur d'ame. Hoheit des ſtandes ꝛc. élevation de rang.

Hoheit, [*titre qu'on donne aux Princes de maiſon roïale*] alteſſe. Seine Königliche Hoheit: ſon alteſſe roïale.

Hohepriеſter, *ſ. m.* [*t. conſacré*] ſouverain ſacrificateur.

Hohepriеſter bey den Jndianern und Americanern: Papa.

Höher; **höcher**, *adj.* [*ce dernier ne ſe dit que par abus*] plus haut.

Höher; vortrefflicher; mit vorzug, *adv.* ſuperieurement.

Hohn; **Hon**, *ſ. m.* afront; injure; honte; opprobre; infamie; outrage; moquerie. Einem hohn

anthun: faire un afront à quelcun. Einem hohn ſprechen: dire des injures à quelcun. Zu hohn und ſpott werden: être couvert de honte & d'infamie. Hohn treiben: ſe moquer.

Höhnen, *v. a.* afronter; mépriſer; outrager; ſe moquer de quelcun.

Höhniſch, *adj.* mépriſant; dédaigneux; moqueur; ſatirique. Höhniſche geberde: mine mépriſante; dédaigneuſe. Höhniſches gelächter: ris moqueur.

Höhniſch, *adv.* dédaigneuſement; avec mépris.

Hohnlachen, *v. n.* ricaner.

Ho! ho! *interj.* oh! ha, ha!

Hol, *adj.* creux; cave; vuide. Holer baum: arbre creux. Jnwendig hol: creux [vuide] en dedans. Hole ſtein-klufft: caverne creuſe. Holer ort: cavain.

Eine hole klinge; **Hol-klinge**, [*t. de fourbiſſeur*] lame vuidée; lame à pans.

Die hole ader: [*t. d'anatomie*] veine cave.

Hol ſchlagen: [*t. d'orfèvre*] Eine ſchüſſel; teller ꝛc. hol ſchlagen: boſſuer un plat; une aſſiette.

Hol-beil, *ſ. n.* das krumm iſt: erminete, ou herminete.

Holbohrer, *ſ. m.* perçoir; terier.

Holbrot, *ſ. m.* [*oiſeau*] falcorde.

Hold, *adj.* afectionné. Einem hold ſeyn: être afectionné à quelcun; avoir de l'afection [de l'inclination; de l'amitié] pour quelcun.

Holder; **Holunder**, *ſ. m.* ſureau.

Holder-beer, *ſ. f.* graine de ſureau.

Holder-blühe; **Holder-blüth**, *ſ. f.* fleur de ſureau.

Holder-büchs, *ſ. f.* canonniere de ſureau.

Holder-eßig, *ſ. m.* vinaigre de ſureau.

Holder-latwerg, *ſ. f.* **Holder-muß**, *ſ. n.* jus de ſureau.

Holder-ſtaude, *ſ. f.* **Holder-ſtock**, *ſ. m.* pié de ſureau.

Holder-träublein, *ſ. n.* grape de ſureau.

Holder-waſſer, *ſ. n.* eau de ſureau.

‡ **Holdſelig**, *adj.* aimable; gracieux; favorable; accueillant; doux; affable.

‡ **Holdſeligkeit**, *ſ. f.* affabilité; douceur; air gracieux.

‡ **Holdſeliglich**, *adv.* gracieuſement; agréablement.

Höle, *ſ. f.* caverne; antre; grotte; creux. Hölen der berge: cavernes [antres; grottes] des montagnes. Höle eines baums: creux d'arbre.

Höle über der hüfft oder dem ſchloß, *ſ. f.* acetabule.

Höle eines wilden thiers: taniere.

‡ **Höle** der hand, creux de la main.

Höle unter dem arm, gouſſet.

Hölen, *v. a.* creuſer; vuider.

Holen, *v. a.* aler querir; aler chercher; tirer. Wein; brodt ꝛc. holen: aler querir du vin; du pain. Wo du nicht kommeſt, werde ich dich holen: ſi tu ne viens pas je t'irai chercher. Das ertz wird aus der erden geholet: les metaux ſe tirent de la terre. Einen ſeufftzer holen: pouſſer un ſoupir. Athem holen: prendre haleine; reſpirer.

Holen laſſen: envoïer querir; faire venir; envoïer chercher. Euer kleid iſt fertig, laſſet es holen: vôtre habit eſt prêt, envoïez le querir. Den artzt holen laſſen: faire venir le médecin.

Daß dich der teufel hole: que le diable t'emporte.

Holffter; **Hulffter**, *ſ. f.* fourreau de piſtolet.

Holffter-kappe, *ſ. f.* chaperon; cuſtode.

Holffter-macher, *ſ. m.* fourrelier.

Hol-haue, *ſ. f.* aiſceau.

Holhippel, v. **Hippel.**

Holhippeln, *v. a.* critiquer; cenſurer; faire paſſer par l'étamine; ſe moquer.

Hol-hobel, *ſ. m.* doucine.

Hol-kehle, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] demicreux; cavité.

Holklinge, v. **Hole klinge.**

Holla! *interj.* holà. Holla! wer iſt da? holà, qui eſt là?

In einer ſache das holla machen: mettre le holà à une afaire; la finir; la terminer.

Hölle, *ſ. f.* enfer. Abgrund der höllen: tartare.

‡ **Höllen-hund**, *ſ. m.* Cerbere.

‡ **Hölliſch**, *adj.* infernal.

Hol-leiſte, *ſ. f.* an einer ſäule: [*t. d'architecture*] gorge.

Holmeiſſel, *ſ. f.* [*t. de menuiſier*] gouge.

Holpericht, *adj.* rude; raboteux; inégal. Holperichter weg: chemin rude; raboteux.

Holrund, *adj.* concave.

Hol-ſpiegel, *ſ. m.* miroir concave.

Hol-ſtein; **Hol-ziegel**, *ſ. m.* faitiere; noüe.

Holtz, *ſ. n.* bois. Holtz ſchlagen, fällen: abatre du bois. Holtz hauen; hacken: fendre; couper du bois. Hart holtz: bois vif; gros bois. Weich holtz: mort bois; bois blanc. Abgeſtanden holtz: bois mort. Wurmfreßig holtz: bois vermoulu. Fladrig holtz: bois veneux. Hochſtämmig holtz: bois

de haute futaie. Ein fuder holtz : une voie [charretée] de bois. Fleckig holtz : bois pouilleux.

Holtz, bois ; forêt. Mitten im holtz wohnen : demeurer au milieu des bois. Ein dickes holtz : un bois épais.

Der hirsch zeucht zu holtz : [*t. de chaſſeur*] le cerf tire du côté du bois ; il s'embuche.

Holtz-apffel, *ſ. m.* pomme ſauvage.

Holtzapffel-baum, *ſ. m.* pommier ſauvage.

Holtz-art, *ſ. f.* hache. Mit der holtzart machen, d. i. ungeſchickt : charpenter.

Holtz-band, *ſ. n.* **Holtz-reiff**, *ſ. m.* cercle ; cerceau.

Holtz-baur, *ſ. m.* païſan qui fait profeſſion de charier du bois pour le vendre.

Holtz-bein, *ſ. n.* **Holtz-fuß**, *ſ. m.* jambe de bois.

Holtz-birn, *ſ. f.* poire ſauvage.

Holtzbirn-baum, *ſ. m.* poirier ſauvage.

Holtz-bock, *ſ. m.* chevalet.

Ausſehen wie ein holtz-bock : *prov.* faire une [avoir la] mine rechignée.

Holtz-drechsler, *ſ. m.* tourneur en bois.

Höltzer, zu niederlegung eines ſchiffs : bigues. Höltzer, worauf die decke des wach-hauſes, auf dem pack-bord ruhet : épointilles.

Höltzern, *adj.* de bois. Höltzerner löffel : cuiller de bois.

Höltzern linial, zum vergolden : bilboquet.

Höltzerne ſchüſſel : jatte ; plateau. Höltzerner teller : tailloir ; tranchoir ; aſſiette de bois. Höltzerner nagel : cheville. Höltzerne nägel am ſchiff : gournables. Eine höltzerne ſchüſſel voll : jattée.

Höltzerner Peter : lourdaut ; niais. Er iſt ein rechter höltzerner Peter : c'eſt une vraïe ſouche. Er iſt nicht höltzern : il n'eſt pas bête ; il eſt aſſés fin ; aſſez adroit. Das kommt höltzern heraus : cela eſt malfait ; ridicule ; abſurde.

Holtz-floß, *ſ. n.* radeau [train] de bois.

Holtz-fuhre, *ſ. f.* charretée ; chariage de bois. Eine holtz-fuhre thun : charier du bois.

Holtz-geld, *ſ. n.* argent pour le chaufage.

Holtz-hacker ; Holtz-bauer, *ſ. m.* fendeur de bois.

Holtz-handel, *ſ. m.* trafic de bois.

Holtz-händler, *ſ. m.* marchand de bois.

Holtz-hauffe ; Holtz-ſtoß, *ſ. m.* tas [pile] de bois.

Holtzicht ; holtzig, *adj.* boiſeux. Höltzige wurtzel : racine boiſeuſe.

Holtz-kammer, *ſ. f.* **Holtz-ſtall**, *ſ. m.* fourriere.

Holtz krähe, *ſ. f.* agace.

Höltzlein, *ſ. n.* bocage ; bosquet. Ein luſtiges höltzlein : un agréable bosquet.

Höltzlein, brin de bois.

Das dancke dir ein ſpitziges höltzlein : *prov.* je ne vous en ai nulle obligation ; je ne vous en ſçai point de gré.

Holtz-mangel, *ſ. m.* diſette de bois.

Holtz-marckt, *ſ. m.* marché au bois.

Holtz-meſſer ; Holtz-ſetzer, *ſ. m.* chargeur ; [mouleur] de bois.

Holtz-nagel, *ſ. m.* tampon. Einen holtz-nagel einſchlagen : tamponner.

Holtz-ſchlägel, *ſ. m.* maſſuë.

Holtz-ſchläger, *ſ. m.* bucheron ; abateur de bois.

Holtz-ſchnitt, *ſ. m.* taille de bois.

Holtz-ſchuh, *ſ. m.* ſabot ; ſandale de bois.

Holtzſchuh-macher, *ſ. m.* ſabotier.

Höltz-ſchreyer, *ſ. m.* choucas.

Holtz-ſtoß, v. **Holtz-hauffe.**

Holtz-taube, *ſ. f.* ramier ; biſet. Junge holtz-taube : ramereau.

Holtz-verbindung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] colombage ; pan de bois.

Holtzung, *ſ. f.* **Holtzungs recht**, *ſ. n.* uſage d'un bois. Die holtzung in einem holtz haben : avoir l'uſage dans un tel bois. Freye holtzung in einem walde : droit de chaufage.

Holtz-waar, *ſ. f.* utenciles de bois.

Holtz-wagen, *ſ. m.* charette à bois.

Holtz-wärter, *ſ. m.* garde de bois.

Holtz-weg, *ſ. m.* chemin du bois ; qui mene au bois.

Holtz-werck, *ſ. n.* charpente, ou charpenterie. Aeuſſere runde holtz-werck am ſchiff : coulée.

Holtz-wurm, *ſ. m.* artiſon ; artuſon.

Holunck, *ſ. m.* [*t. injurieux*] coquin.

Holunckerey, *ſ. f.* coquinerie.

Holunckiſch, *adj.* coquin.

Holunder, v. **Holder.**

Hommer, oder **Hummer**, *ſ. m.* homard.

Honig, *ſ. m.* & *n.* miel. Wilder honig : miel ſauvage. Brauner ; weiſſer honig : miel roux ; blanc. Nach honig ſchmecken : avoir le goût mielleux. Mit honig angemacht : emmielé.

Honig im munde und gall im hertzen führen : *prov.* avoir le cœur double ; être diſſimulé [faux] ; careſſer les gens en leur préſence & les trahir [déchirer] en leur abſence.

Honig-bau, *ſ. m.* culture du miel.

Honig-geruch, *ſ. m.* odeur mielleuſe.

Honig-geſchmack, *ſ. m.* goût mielleux.

Honig-geſchwulſt, *ſ. f.* [*t. de médecine*] meliceris.

Honig-kuche, *ſ. m.* pain emmiellé.

Honigſeim ; Honigwabe, *ſ. m.* raïon de miel ; gâteau de mouches à miel ; gaufre.

Honig-ſüß, *adj.* doux comme miel. Honig-ſüſſe worte : paroles emmielées.

Hopffe, *ſ. m.* houblon. Hopffen bauen : planter du houblon. Wilder hopffen : houblon ſauvage. Dem bier iſt der hopffe recht gegeben : cette bierre eſt bien houblonnée.

Hopffen, *v. a.* houblonner. Das bier ſtarck hopffen : houblonner beaucoup la bierre.

Hopffen blat, *ſ. n.* feuille de houblon.

Hopffen-acker, *ſ. m.* **Hopffen-feld**, *ſ. n.* **Hopffen-garten**, *ſ. m.* houblonniere.

Hopffen-rancken, *ſ. m.* farmens de houblon.

Hopffen-ſack, *ſ. m.* ſac au houblon.

Hopffen-ſproſſe, *ſ. m.* pouſſe [germe] de houblon.

Hopffen-ſtange, *ſ. f.* echalas de houblon.

Dürre hopffen-ſtange, [*t. de mépris*] flandrin.

Hoppen ; hoppern ; hüpffen ; hüppeln, *v. n.* ſauter ; ſauteler ; gambader.

Horchen, *v. n.* écouter. An der thür horchen : écouter à la porte.

Horde ; Horte ; Hurte ; Hürte, *ſ. f.* claie.

Hören, *v. a.* ouïr ; écouter ; entendre. Gottes wort hören : ouïr [entendre] la parole de Dieu. Einen mit gedult hören : écouter quelcun avec patience. Ich höre jemand reden : j'entends parler quelcun. Was höret man gutes neues : que dit-on de nouveau. Einem etwas zu hören geben : donner quelque choſe à entendre à quelcun. Einen berühmten lehrer hören : écouter un célébre docteur. Meß hören : ouïr meſſe ; la meſſe.

ſich hören laſſen : ſe faire entendre. Es läßt ſich ein getümmel hören : un bruit ſe fait entendre ; on entend du bruit.

Das läßt ſich hören : cela ſonne bien. Das ſtück ; der ſänger ꝛc. läßt ſich hören : cette piece ; ce chantre merite d'être écouté. Die entſchuldigung läßt ſich hören : l'excuſe eſt recevable.

Hören, écouter ; obéïr. Seine lehrmeiſter hören : écouter ſes précepteurs. Einen guten rath hören : écouter un conſeil ſalutaire. Er will nicht hören : il n'écoute perſonne.

Hörend, *adj.* qui entend; qui oit. Mit hörenden ohren nicht hören wollen: faire la ſourde oreille.

Hören-ſagen, *ſ. n.* un oui-dire. Ein zeuge von hören-ſagen: témoin qui dépoſe par un oui-dire.

Hörer, *ſ.m.* auditeur.

Horizont, *ſ. m.* horizon; finiteur. Auf dem horizont erſcheinen: remonter.

Horn, *ſ. n.* corne; cor. Der hirſch; ochs ꝛc. hat hörner: le cerf; beuf a des cornes. Ins horn blaſen; ſtoſſen: ſonner [donner] du cor; corner. Auf eine gewiſſe art ins horn ſtoſſen, den hunden zu ruffen: grailler.

Die hörner abſtoſſen; abwerffen: *prov.* quiter la fougue de la jeuneſſe; devenir ſage.

In ein horn blaſen: *prov.* colluder; être d'acord; s'acorder de ſentiment ou d'interêt; conſpirer. Sie blaſen alle in ein horn wider mich: tout conſpire [ils conſpirent tous] contre moi.

Ich möchte hörner kriegen: *prov.* j'enrage de dépit.

Einem hörner aufſetzen: planter des cornes à quelcun; le faire cocu.

Horn des heyls: [*t. conſacré*] corne de ſalut.

Die Hörner des monds: [*t. d'aſtronomie*] les cornes de la lune.

Das horn des überfluſſes: [*t. de poëſie*] corne d'abondance.

Horn, [*t. de maréchal*] corne. Pferd das ein hartes; weiches; feſtes ꝛc. horn hat: cheval qui a la corne dure; molle; ferme.

Das äuſſerſte horn an dem Joniſchen ſäulen-knauff: baluſtre.

Horn-bereiter, *ſ. n.* cornetier.

Horn-drechsler, *ſ. m.* tourneur en corne.

Hörnen; **hörnern**; **hörnin**, *adj.* de corne. Hörnener kamm: peigne de corne. Hörnen tintefaß: cornet de corne.

Hörner-mohn, *ſ. m.* glaucium.

Mit hörnern und klauen: [*t. de blaſon*] onglé.

Hörner-träger, *ſ. m.* [*t. injurieux*] cornard; cocu.

Horn-fiſch, *ſ. m.* éguille.

‡ **Hörnicht**, *adj.* cornu.

Hornklufft, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] ſeime.

Horn-latern; **Horn-leuchte**, *ſ. f.* lanterne de corne.

Hörnlein, *ſ. n.* cornichon; petite corne.

Hörnlein, die würffel draus zu werffen: cornet.

Hornſalbe, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] charge [remolade] pour la corne.

Hornvieh, *ſ. n.* bêtes à corne.

Hornvieh-zinß, *ſ. m.* cornage.

Hornung, Februarius, *ſ. m.* Fevrier.

Hornwerck, *ſ. n.* [*t. de fortification*] ouvrage à cornes.

Horn-zungen mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] cératogloſſe.

Hort, *ſ. m.* [*t. conſacré*] rocher; retraite élevée.

Horte, v. Horde.

Hoſe, *ſ. f.* culote; haut de chauſſe; chauſſes. Die hoſen anlegen: mettre ſa culote; ſes chauſſes. Lederne; ſammete; leinene ꝛc. hoſen: chauſſes de chamois; de velours; de toile. Enge hoſen, ſo um die knie zugeknüpfft werden: culotin.

Die frau hat die hoſen an: *prov.* cette femme fait le maître; elle maîtriſe ſon mari; elle porte les chauſſes.

Das hertz iſt ihm in die hoſen gefallen: il a perdu courage; il n'a plus de cœur; ſon courage l'abandonne.

Sich in den ſtand der geflickten hoſen begeben: *prov.* ſe marier.

Hoſen-band, *ſ. n.* **Hoſen-neſtel**, *ſ. m.* éguillette. Den hoſen-neſtel knüpffen: nouër l'éguillette.

Wo du biſt, halt reine hand, und ein wohlgeneſtelt hoſen-band: aïez par tout la main nette, & l'éguillette bien nouée: *c'eſt à dire* gardez vous de larcin & de paillardiſe.

Hoſen-band, jarretiere. Der orden des hoſen-bandes: ordre de la jarretiere.

Hoſen-gürtel, *ſ. m.* ceinture de haut de chauſſe.

Hoſen-hebe, *ſ. f.* **Trag-band**, *ſ. n.* brettelles.

Hoſen-juchtzer; **Hoſen-ſeuffzer**, *ſ. m.* pet.

Hoſen-knopff, *ſ. m.* bouton de haut de chauſſe.

Hoſen-neſtel, v. Hoſen-band.

Hoſen-ſack, *ſ. m.* poche.

Hoſenſcheiſſer, *ſ.m.* [*t. injurieux*] chieur. Ein alter hoſenſcheiſſer: vieux chieur. Alter hoſen-ſeicher: vieux piſſeur.

Hoſen-ſchlitz, *ſ. m.* fente de haut de chauſſe; brayette.

‡ **Hoſtie**, *ſ. f.* oublie; hoſtie.

Hott, [*t. de charretier*] hurhaut.

Will der eine hott, ſo will der ander ſchwude: *prov.* ils ne ſont jamais d'acord; ils ſont toûjours en differend; leurs humeurs ſont entierement opoſées.

Hotten, *v. n.* troter; cheminer; paſſer chemin.

Es will nicht hotten: l'afaire ne va pas; n'avance pas.

Hotte, *ſ. f.* hote.

Hotten-träger, *ſ. m.* hoteur.

‡ **Hotzeln**, *v. a.* & *v. n.* ſecouër; être ſecoué.

Hoy, *ſ. m.* hie.

Hoyen, *v. a.* hier. Pfäle hoyen: hier des pilotis.

Hube; **Hufe**, *ſ. f.* trente arpens de terre.

Hübener; **Hübner**, *ſ. m.* manant qui poſſede trente arpens de terre.

Hübſch; **hüpſch**, *adj.* joli; beau; qui a bonne grace. Ein hübſches weib: une jolie femme. Hübſche ſitten; weiſen: belles manieres. Hübſche bücher: de jolis livres. Er hat ein hübſches ſtück geldes vor ſich gebracht: il a amaſſé de l'argent; une bonne ſomme d'argent. Ey, wie iſt ſie ſo hübſch, dürffte man ſie wohl lieben: oh qu'elle eſt joliette, oſeroit-on l'aimer.

Ich ſehe daran nichts hübſches: je ne vois pas, où eſt le mot pour rire.

Hübſch, *adv.* bellement; joliment; de bonne grace. Das ſtehet hübſch: cela eſt joli. Hübſch gekleidet: vêtu joliment. Das war hübſch gethan: cela a été fait de bonne grace; voilà qui a bonne grace.

Hucken, v. Hocken.

Hudel, *ſ. m.* torchon; guenille. Ein alter hudel: vieille guenille. Küchen-hudel: torchon de cuiſine.

Hudeln, *v. a.* tourmenter; fatiguer; importuner. Er hudelt ſeine leute rechtſchaffen: il tourmente ſes gens de la belle maniere. Ich werde mich nicht länger hudeln laſſen: je ne ſoufrirai plus vos importunités.

Hudeln, bouſiller. Eine arbeit hinhudeln; weghudeln: bouſiller la beſogne.

Hudler, *ſ. m.* bouſilleur.

Hudler, malheureux; miſerable.

Hudeley, *ſ. f.* peine; tourment; fatigue; ennui.

Hudelicht, *adj.* défait; miſerable; bouſillé. Hudelichtes kleid: habit défait; uſé; en guenilles. Hudelichte arbeit: beſogne bouſillée.

Hudel-volck, *ſ. n.* canaille; gueuſaille.

Huf, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] corne de cheval; ſabot. Voller huf: encaſtelure; cheval encaſtelé. Hoher huf: pié de mulet. Neuer huf: pié neuf. Den huf auswircken: parer le pié d'un cheval.

Hufe, v. Hube.

Hufeiſen, *ſ. n.* fer à cheval. Ein hufeiſen auffſchlagen; abſchlagen: ferrer; déferrer le cheval. Löcher in die hufeiſen machen: étamper. Das hufeiſen wackelt: ce fer loche. Hufeiſen zu ſchmalen pferdeferſen: pantoufle. Hufeiſen mit einer kugel: patin.

Hufeiſen-ſack, *ſ. m.* ferriere.

Huf-hammer, *ſ. m.* brochoir.

Huflattich, *ſ. m.* pas d'âne; pié de cheval: [*plante*] tuſſilage.

Hufſchlag, *ſ. m.* piſte. Dem hufſchlag folgen: ſuivre la piſte.

Hufſchlag, ferrure de cheval. Der hufſchlag koſtet mich das jahr ſo viel: la ferrure me coûte tant par an.

Huf-ſchmid, *ſ. m.* maréchal ferrant.

Hüfft, *ſ. f.* hanche. Hohe hüfften haben: avoir de groſſes hanches.

Hüfft-ader, *ſ. f.* veine iſchiadique.

Hüfft-bein, *ſ. n.* os de la hanche; os pubis.

Hüfft-lahm, *adj.* éhanché.

Hüfft-wehe, *ſ. n.* ſciatique.

Hügel, *ſ. m.* côteau; colline.

Hügelein, *ſ. n.* côteau.

Hügelicht, *adj.* plein de collines; élevé en collines.

Hugenott, *ſ. m.* Huguenot. Hugenottin: *ſ. f.* Huguenotte.

Der Hugenotten lehre: *ſ. f.* Huguenotiſme.

Huld, *ſ. f.* grace; afection; bienveuillance. Einem mit hulden zugethan ſeyn: conſerver de l'afection &c. pour quelcun; lui être afectionné.

Huldigen, *v. n.* faire hommage. Dem neuen König huldigen: faire hommage au nouveau Roi. Sich huldigen laſſen: recevoir l'hommage.

Huldigung, *ſ. f.* hommage. Huldigung leiſten: rendre [faire] hommage.

Huldigungs-eyd, *ſ. m.* ſerment de fidelité.

Hülff; Hülffe; Hülffleiſtung, *ſ. f.* ſecours; aide; aſſiſtance. Hülff begehren: demander du ſecours. Um hülffe ruffen: crier au ſecours. Einem zu hülff kommen: venir à l'aide [au ſecours] de quelcun. Seine hülffe anbieten: offrir du ſecours; de l'aſſiſtance. Keine hülffe haben; aller hülffe entblöſſet ſeyn: être dénué de tous ſecours. Mit Gottes hülffe: avec l'aide de Dieu. Treue; ſchleunige ꝛc. hülffe: aide fidelle; promte. Wider einen um hülffe ſchreyen: haroder.

Hülffe, die man einem pferd, mit der hand und dem zügel giebt: [*t. de manège*] effet. Hülffe, die man der ſtück-kugel giebt, deſto leichter in den lauff zu kommen: évente.

Hülffe, [*t. de palais*] execution.

Hülffe, in die mobilien: gagerie. Man hat die hülffe in ſeine mobilien gethan: on a remué ſa vaiſſelle.

Hülff-mittel, *ſ. n.* remede.

Hülfflich; hülffreich, *adj.* ſecourable; oficieux. Einem hülffliche hand leiſten: prêter la main [prêter; donner ſecours] à quelcun. Ein hülfflicher (hülffreicher) mann: un homme ſecourable; oficieux.

Hülff-los, *adj.* abandonné; ſans ſecours. Einen hülfflos laſſen: abandonner quelcun; lui refuſer ſon aide; ſon ſecours.

Hülffs-gelder, *ſ. n.* ſubſide.

Hülffs-völcker, *ſ. n.* troupes auxiliaires.

Hülffs-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] verbe auxiliaire.

Hülle, *ſ. f.* couverture; enveloppe; voile. Eine ſchlechte hülle um ſich haben: être couvert d'une méchante couverture; d'un méchant habit.

Die hülle und fülle haben: avoir dequoi ſe couvrir & nourrir; avoir tout en abondance.

Hüllen, *v. a.* couvrir; enveloper; enmitoufler. Sich in ſeinen mantel hüllen: ſe couvrir [s'enmitoufler] de ſon manteau.

Hülſe, *ſ. f.* gouſſe; écoſſe; coſſe. Hülſen von erbſen; bonen ꝛc. écoſſes de pois; de fèves. Ausgehülſete erbſen: pois ſans coſſe.

Frucht-hülſe, *ſ. f.* bourſe d'épi.

Hülſe an einem leuchter: tige de flambeau.

Hülſen-früchte, *ſ. f.* legumes.

Hüm! *interj.* hem.

Hummel, *ſ. f.* bourdon.

Hummer, v. **Hommer.**

Humpe, *ſ. f.* verre à bierre; verre de cabaret.

Humpen, *v. n.* clocher.

Hümpelen, *v. a.* bouſiller.

Hümpler, *ſ. m.* bouſilleur; gatemêtier; ſavetier.

Hümſchen, *v. a.* chucheter; parler bas. Einem etwas zuhümſchen: chucheter quelque choſe à l'oreille de quelcun.

Humſen, *v. a.* bourdonner. Er thut nichts als humſen: il ne fait que bourdonner; il bourdonne ſans ceſſe.

Hun, *ſ. n.* poule; poulet. Hüner halten: nourrir des poulets. Ein altes hun: une vieille poule. Eingeſchnittene hüner: poulets fricaſſés.

Hund, *ſ. m.* chien. Der hund bellet; murret: le chien aboïe; gronde. Die hunde an einen hetzen: lâcher les chiens aprés quelcun. Etwas den hunden hinwerffen; vor die hunde werffen: jeter quelque choſe aux chiens. Hund, der lange haar um die ſtirne hat: chien épié. Hund, der das jägerrecht geitzig anfällt: hapelopin. Hund, der an den hintern füſſen gezeichnet iſt: herigoté. Kleiner nackender hund: turquet.

Ein Engliſcher hund: dogue. Junger Engliſcher hund: doguin. Junge Engliſche hündin: doguine.

Ein ſtummer hund: *prov. il ſe dit d'un prédicateur, qui ne reprend point les vices.*

Ein todter hund beiſſet nicht: *prov.* un ennemi domté ne nuit plus.

Er iſt bekannt wie ein bunter hund: *prov.* il eſt connu par tout.

Er weiß keinen hund aus dem ofen zu locken: *prov.* il n'eſt bon à rien.

Uber den hund fallen: *prov.* faire une faute; une beveuë.

Den faulen hund anhängen: *prov.* ſe jeter dans la fainéantiſe; dans l'oiſiveté.

Da liegt der hund begraben: *prov.* c'eſt là le neud de l'afaire.

Der knittel liegt allezeit beym hunde: *prov.* un avantage n'eſt jamais ſi parfait, qu'il n'ait quelque incommodité mélée; il n'y a point de roſe ſans épines.

Zween hunde, die an einem knochen nagen: *prov.* deux chiens aprés un os; deux rivaux ou competiteurs pour une même choſe.

Sie leben mit einander wie hund und katzen: *prov.* ils s'acordent comme chiens & chats.

Bellende hunde beiſſen nicht *prov.* tous les chiens qui aboïent ne mordent pas; ceux qui me nacent, ne font pas toûjours le plus de mal.

Böſe hunde haben zerriſſene fell *prov.* un chien hargneux a ſouvent les oreilles déchirées.

Wenn man an den hund will, ſo hat er leder gefreſſen: *prov.* quand on veut néïer ſon chien, on dit qu'il eſt enragé; quand on en veut à quelcun, on lui impute quelque crime.

Wie ein hund: *prov.* comme un chien; extrêmement. Einen ſchlagen wie einen hund: battre quelcun comme un chien. Müd ſeyn; hungern wie ein hund: être las; avoir faim comme un chien extrêmement.

Hund, [*t. de mépris & outrageux*] Du hund! chien que tu es.

Hund, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] chien. Der gröſte ſtern im kleinen hund: procyon.

Hunde-hitze, *ſ. f.* vit de chien.

Hunde-melcker, *ſ. m.* [*t. de mépris*] celui qui aime exceſſivement les chiens.

Hunde-peitſcher, *ſ. m.* chaſſe chien.

Hunde-wurff, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] laitée.

Hundert, *adj.* cent. Hundert thaler: cent écus. Zwey; drey ꝛc. hundert: deux; trois cent. Fünff; sechs ꝛc. von hundert zinsen: donner cinq; six pour cent d'interêt.

Hundert, *f. n.* cent; centaine. Ein hundert austern: un cent d'huitres. Sie sind bey hunderten zu bekommen; zu verkauffen: il y en a; on en vend par centaines.

Hundertäugig, *adj.* qui a cent yeux.

Hunderte, *adj.* centiéme. Das hunderte jahr: la centiéme année.

Hundertfach; **hundertfältig**, *adj.* centuple. Hundertfältige frucht tragen: raporter le centuple.

Hundertfüßig, *adj.* qui a cent piés.

Hundertjährig, *adj.* de cent ans; centenaire. Ein hundertjähriger greiß: un vieillard de cent ans; centenaire. Hundertjähriger besitz: posseßion centenaire. Hundertjährige zeit: siecle.

Hundertmal, *adv.* cent fois. Hundert mal so viel: cent fois autant. Ich habe es dir hundertmal gesagt: je te l'ai dit cent fois; une infinité de fois.

Hunderttausend, *adj.* cent mille.

Hundeschläger, *f. m.* tuëur de chiens.

Hunde-stall, *f. m.* chenil.

Hündin, *f. f.* chienne; lice. Eine hündin belauffen lassen: faire couvrir une lice. Die hündin ist läufisch: la chienne est chaude. Sie hat sich belauffen; ist trächtig: elle est nouée; pleine. Sie hat geworffen: elle a mis bas; elle a chienné.

Hündisch, *adj.* canin; de chien.

Hündischer neid; schamlosheit ꝛc. envie; impudence de chien; extrême; vilaine.

Hündisches lachen, da man alle zähne vorzeiget: ris canin.

Hündlein, *f. n.* petit chien.

Hund-mager, *adj.* fort maigre.

Hunds-biß, *f. m.* morsure de chien.

Hunds-braut, *f. f.* chienne chaude.

Hunds-bub; **Hunds-jung**; **Hunds-wärter**, *f. m.* valet de chien.

Hunds-dreck, *f. m.* immondices; merde de chien.

Hunds-fell, *f. n.* **Hunds-haut**, *f. f.* **Hunds-leder**, *f. n.* peau de chien.

Hunds-fott; **Hunds-futt**, *f. m.* [*t. injurieux*] coquin; chien.

Hundsfütterey, *f. f.* coquinerie.

Hundsfüttisch, *adj.* coquin.

Hunds-gras, *f. n.* **Hunds-zahn**, *f. m.* [*plante*] dent de chien.

Hunds-haar, *f. n.* poil de chien.

Hunds-haar auflegen: *prov.* prendre du poil de la bête; boire le jour d'aprés qu'on a bien bû; chercher du remede dans la chose qui nous a causé le mal.

Hunds-haut, v. **Hunds-fell.**

Hunds-hunger, *f. m.* faim canine.

Hunds-jung, v. **Hunds-bub.**

Hunds-kopff, *f. m.* [*plante*] antirrhinum.

Hunds-krampff, *f. m.* [*t. de médecine*] distorsion.

Hunds-laus, *f. f.* tique.

Hunds-leder, v. **Hunds-fell.**

Hunds-loch, *f. n.* prison; cachot. Einen ins hunde-loch stecken: mettre quelcun dans un cachot.

Hunds-müd, *adj.* las comme un chien; extrêmement fatigué.

Hunds-nagel, *f. m.* harpe.

Hunds-nase, *f. f.* museau de chien.

Hunds-recht; **Hunds-theil**, *f. n.* [*t. de chasse*] curée; carnage; devoir. Den hunden ihr recht geben: donner la curée [le devoir; faire le carnage] aux chiens.

Hunds-stern, *f. m.* [*t. d'astronomie*] canicule.

Hundstage, *f. m.* jours caniculaires. Hundstags-winde: etesies.

Hundsveyel; **Hundsviol**, *f. f.* violette blanche.

Hundswärter, v. **Hundsbub.**

Hundszahn, *f. m.* [*t. d'anatomie*] dent canine.

Hundszunge, *f. f.* langue de chien: *plante.*

Hüner-auge, *f. n.* cors; cors-au-pié; durillon. Die hüner-augen abschneiden; ausreissen: couper; arracher les cors.

Hüner-baitz, *f. f.* chasse de la perdrix.

Hüner-brühe, *f. f.* bouillon de poulet.

Hüner-dieb, *f. m.* [*t. de mépris*] goujat.

Hüner-ey, *f. f.* œuf de poule.

Hüner-fänger, *f. m.* [*t. de chasse*] tonneleur.

Hüner-feder, *f. f.* plume de poule.

Hüner-fresser; **Hüner-geyer**, *f. f.* gerfaut.

Hüner-hauß, *f. n.* poulalier; juc; juchoir.

Hüner-hof; **vieh-hof**, *f. m.* ménagerie.

Hüner-hund, *f. m.* [*t. de chasse*] épagneul.

Hüner-hündin, *f. f.* épagneule.

Hüner-korb, *f. m.* muë.

Hüner-leiter, *f. f.* échelle de poulalier. Er hat von einem hüner-loch gefressen, und kan nichts verschweigen: c'est saint Jean bouche d'or.

Hüner-magen, *f. m.* gesier de poule.

Hüner-marckt, *f. m.* marché à la volaille.

Hüner-mist, *f. m.* fumier de poule.

Hüner-mutter, *f. f.* femme qui a soin du poulalier; de la volaille d'une basse-cour.

Hüner-nest, *f. n.* nid de poule.

Hüner-pastete, *f. f.* paté de poulets.

Hüner-stange, *f. f.* perche de poulalier.

Hüner-vogd, *f. m.* poulalier.

Hüner-weib, *f. n.* vendeuse de volaille.

Hunger, *f. m.* faim; apetit. Hunger haben: avoir faim. Hunger leiden: soufrir de la faim; mourir de faim.

Hunger ist der beste koch: *prov.* l'apetit assaisonne les viandes; l'apetit fait trouver tout bon.

Unersättlicher hunger nach geld und gut: la faim insatiable des richesses.

Hungerig, *adj.* affamé; famelique. Hungerig wie ein wolff: affamé comme un loup. Ein hungeriger magen: estomac famelique. Hungerig machen: affamer. Hungerig werden: prendre faim; apetit.

Hunger-kraut, *f. n.* Flock-blume, *f. f.* jacée.

Hunger-land, *f. n.* maigre païs: *qui ne fournit pas de quoi vivre a ses habitans.*

Hungerleider, *f. m.* [*t. de mépris*] taquin; grigou; gredin; fordide.

Hungerleiderisch, *adj.* taquin; vilain; fordide.

Hungern, *v. a.* avoir faim; être affamé. Mich hungert: j'ai faim. Nach etwas hungern: être affamé d'une chose; avoir apetit à une chose. Nach geld; nach ehren ꝛc. hungern: être affamé de biens; d'honneurs.

Hungers-noth, *f. f.* famine.

Hüpffen, *v. n.* fringuer; gambader; fretiller; giguer; sauteler; sautiller.

Hüpsch, v. **Hübsch.**

Hur; **Hure**, *f. f.* putain; garce; paillarde; gouge; gouïne; fille de joie; louve; pelerine. Eine lüderliche hur: une franche paillarde. Eine gemeine hur: une abandonnée. Sich mit huren schleppen; den huren nachlauffen: garçailler.

Hurde, v. **Horde.**

Huren, *v. n.* paillarder.

Huren-art, *f. f.* **Huren-geschlecht**, *f. n.* race de putain.

Huren-augen, *f. n.* yeux lascifs.

Huren-balg; **Huren-fell**; **Huren-sack**, *f. m.* putain; garce; ribaude.

Huren-blick, *f. m.* regard lascif.

Huren-fell, v. **Huren-balg.**

Huren-führer; **Huren-wirth**, *f. m.* ruffien; maquereau.

Huren-gasse, *f. f.* rué du bordel.

Huren-geſchlecht, v. Huren-art.
Huren-geſind; Huren-pack; Huren-volck, *ſ. n.* racaille de bordel.
Huren-geſpräch, *ſ. n.* diſcours laſcif.
Huren-handel, *ſ. m.* intrigue amoureuſe.
Huren-hauß; Hur-hauß; Huren-neſt, *ſ. n.* Huren-winckel, *ſ. m.* bordel; garouage; guilledou. In die hur-häuſer gehen: courir les bordels.
Huren-hengſt; Huren-jäger; Huren-treiber, *ſ. m.* ribaud; putaſſier; bordelier.
Huren-kind, *ſ. n.* Huren-ſohn, *ſ. m.* fils de putain; bâtard.
Huren-kuß, *ſ. m.* baiſer laſcif.
Huren-leben, *ſ. n.* Huren-ſtand, *ſ. m.* Huren-weſen, *ſ. n.* putaniſme; paillardiſe; bordelage.
Huren-liebe, *ſ. f.* amour laſcif.
Huren-lied, *ſ. n.* chanſon amoureuſe; laſcive.
Huren-lohn, *ſ. m.* païement [recompenſe] de putain.
Huren-neſt, v. Huren-hauß.
Huren-pack, v. Huren-geſind.
Huren-ſack, v. Huren-balg.
Huren-ſchmuck, *ſ. m.* parure de putain; laſcive.
Huren-ſohn, v. Huren-kind.
Huren-ſpiegel, *ſ. m.* viſage laſcif; efeminé.
Huren-ſteur, *ſ. f.* Huren-zins, *ſ. f.* Huren-zoll, *ſ. m.* droit qu'on fait païer aux proſtituées.
Huren-ſtirn, *ſ. f.* éfronterie. Eine huren-ſtirn haben: avoir de l'éfronterie; n'avoir point de pudeur.
Huren-ſtrafe, *ſ. f.* châtiment des putains.
Huren-ſtück, *ſ. n.* trait de putain.
Huren-teufel, *ſ. m.* diable de paillardiſe; d'impureté. Den huren-teufel haben: être poſſédé de l'incontinence; être entierement adonné à la mauvaiſe vie.
Huren-thränen, *ſ. f.* larmes de putain; larmes trompeuſes; feintes.
Huren-treiber, v. Huren-hengſt.
Hurentzen, *v. a.* apeller putain. Er fieng an ſie zu hurentzen: il ſe mit à l'apeller putain.
Huren-volck, v. Huren-geſind.
Huren-winckel, v. Huren-hauß.
Huren-wirth, v. Huren-führer.
Huren-wirthin, *ſ. f.* maquerelle.
Huren-wirthſchaft, *ſ. f.* maquerelage.
Huren-zins; Huren-zoll, v. Huren-ſteur.
Hurer, *ſ. m.* paillard.
Hurerey, *ſ. f.* paillardiſe. Hurerey treiben: paillarder.
Hur-hauß, v. Huren-hauß.

Huriſch, *adj.* paillard; laſcif. Ein huriſch weib: une femme paillarde. Huriſches leben: vie paillarde. Huriſche gedancken; reden: penſées laſcives; ſales; diſcours impudiques; ſales.
Hürlein, *ſ. n.* petite putain.
Hürte, v. Horde.
Hurtig, *adj.* agile; alegre; promt; ingambre. Ein hurtiger tänzer: danſeur agile. Ein hurtiger diener; bote ꝛc. un valet; meſſager promt; alegre. Ein hurtiger kopf: un eſprit vif.
Hurtig; hurtiglich, *adv.* alegrement; promtement; vivement.
Hurtigkeit, *ſ. f.* alegreſſe; agilité; vivacité.
Huß! huß! drauf, [*t. de chaſſe, dont on ſe ſert pour exciter les chiens*] velaut! velaut.
Huſſar, *ſ. m.* houſſart.
Huſte, *ſ. m.* toux. Ein ſchwerer huſten: coqueluche.
Huſten, *v. n.* touſſer.
Huſter, *ſ. m.* touſſeur.
Hut, *ſ. m.* chapeau. Ein feiner; biber-haarner ꝛc. hut: chapeau fin; un caſtor. Aufgeſchlagener hut: chapeau retrouſſé. Den hut aufſetzen; abnehmen: mettre; tirer le chapeau. Den hut auf den kopf drucken: enfoncer ſon chapeau dans la tête. Der kopf eines huts: forme de chapeau. Spitziger; breiter ꝛc. hut: chapeau en pain de ſucre; plat. Hut mit einem breiten; ſchmalen rand: chapeau à grands; à petits bords. Hut über den ſtock ſchlagen: aſſortir un chapeau. Ungefärbter hut: chapeau en blanc.

Unter dem hut nicht wohl verwahrt ſeyn: *prov.* avoir un coup de hache; être un peu fou.

Viel köpffe unter einen hut bringen: *prov.* mettre pluſieurs perſonnes dans un même ſentiment; les mettre d'acord.

Setzet euren hut auf, damit euch die läuſe nicht erfrieren: couvrez-vous, la ſueur vous eſt bonne.

Einer der den hut nicht gerne abnimmt: tigneux.

Ein hut zuckers: un pain de ſucre.

Hut, *ſ. f.* garde. Die hut verrichten: faire la garde. Auf der hut ſtehen: être en garde.

Auf ſeiner hut ſeyn: être [ſe tenir] ſur ſes gardes.

Hut, *ſ. f.* pacage; uſage; pâturage; paiſſon; panage; pâtis. Die hut und trift auf einem feld; in einem wald ꝛc. haben: avoir droit de pacage [uſage &c.] dans un champ; un bois. Das vieh in die hut treiben: faire mener les beſtiaux au pâturage.

Hut, troupeau. Eine groſſe hut: un grand troupeau. Die hut theilen: partager le troupeau.
Hut-band, *ſ. n.* Hut-ſchnur, *ſ. f.* leſſe. Seidenes; güldenes ꝛc. hut-band: leſſe de ſoie; d'or.
Hüten, *v. a.* garder. Der ſchafe hüten: garder les brebis. Der thür hüten: garder la porte.

Des bettes; der kammer hüten: garder le lit; la chambre; ne pouvoir ſortir à cauſe d'une indiſpoſition.

Sich hüten, *v. r.* ſe garder; ſe donner de garde. Hüte dich vor ſchlägen: garde les coups. Ich hüte mich, ſo viel ich kan, daß ich nicht fehle: je me garde de faillir tant que je puis; je fais mon poſſible pour ne pas tomber en faute. Man kan ſich nicht genug vor ihm hüten: on ne ſauroit aſſés ſe donner de garde de lui. Hütet euch, daß dieſes nicht geſchehe: prenez garde, que cela n'arrive; donnez vous bien de garde de le faire.
Hüter, *ſ. m.* gardien; garde. Einen zum hüter ſetzen: faire [mettre] quelcun gardien. Dieweil die hüter ſchliefen: pendant que les gardes étoient endormies.
Hüter; Hutmacher, *ſ. m.* chapelier.
Hut-form, *ſ. f.* forme.
Hut-futter; Hut-futteral, *ſ. n.* étui de chapeau.
Hut-futter, inwendig im hut: coife de chapeau.
Hütlein, *ſ. n.* petit chapeau.

Mit einem andern unter dem hütlein ſpielen: *prov.* s'entendre ſecretement avec un autre; uſer de colluſion; être d'intrigue avec quelcun.

Hutmacher, v. Huter.
Hutmacherey, *ſ. f.* métier de chapelier.
Hütſche, *ſ. f.* placet; tabouret.
Hutſchen, *v. n.* gliſſer; ſe trainer. Auf dem eiſe hutſchen: gliſſer ſur la glace. Auf dem hindern hutſchen: marcher [ſe trainer] à croupetons.
Hut-ſchmücker; Hut-ſtaffirer, *ſ. m.* garniſſeur; chapelier.
Hut-ſchnur, *ſ. f.* bourdalou; cordon; leſſe.
Hut-ſtock, *ſ. m.* forme.
Hut-ſtulp, *ſ. m.* bord de chapeau.
Hut-zucker, *ſ. m.* ſucre en pain.
Hutſchpott, v. Hitzpott.
Hütte, *ſ. f.* hute; cabane; baraque. Hütten aufſchlagen: ſe huter; faire des baraques. Eine elende hütte: une miſerable cabane.
Hütten-rauch, *ſ. m.* orpin; orpiment;

ment; arſenic. Gelber hüttenrauch, oder arſenicum: réagal.

Hüttlein, *ſ. n.* petite cabane.

Hutzel, *ſ. f.* pomme ou poire ſeche.

Huy, *interj.* ça! vite; preſtement.

Huy fort! dépêchez vous.

In einem huy: en un inſtant.

Schreye nicht huy, ſo lange du nicht über den graben biſt: *prov.* il ne ſe faut pas vanter d'une choſe, qu'elle ne ſoit faite.

Huy, *adj.* promt; vif. Huy auf etwas ſeyn: être promt à une choſe. Ein huyer kopff: un eſprit vif.

Hyacinth, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] hiacinte.

Böhmiſcher hyacinth: avanturine.

I.

Cette lettre eſt voïelle & conſone, auſſi-bien en Allemand qu'en François. Lors qu'elle eſt conſone, elle ſe prononce comme l'i ſe prononce en François dans le mot de diable, *ou comme l'y devant les voielles.*

Ja, *adv.* oui; ſi; ſi fait. Ja freylich: oui vraiment. Saget ja: dites oui. Er ſagt ja: il dit qu'oui. Ja zu einem dinge ſagen: aprouver [afirmer] une choſe; conſentir à une choſe. Ach ja! oh! qu'oui. Vielleicht ja: peut-être qu'oui. Die einen ſagen ja, die andern nein: les uns diſent ſi, les autres non.

Ja lieber menſch, wer biſt du, daß ꝛc. mais qui es tu, ô homme, que &c.

Es wird ja nicht ſchaden: au moins, cela ne fera point de mal.

Muß es denn ja ſeyn, ſo ſey es: s'il faut abſolument que j'en paſſe par là, ſoit.

Thut es ja nicht: gardés vous bien de le faire. Sagt es ja niemand: gardés vous bien de le dire à qui que ce ſoit.

Ich meyne ja, ich ſey recht dran: je ne croi pas m'être trompé.

Das gehet ja langſam her: cela va bien lentement.

Weil er es ja ſo haben will: puiſqu'il le veut abſolument.

Ja zween und zween: deux à deux. Ja einer um den andern: tour à tour; chacun à ſon tour.

Ja auch; ja noch; ja was noch mehr: bien plus; de plus; encore. Ich wünſche es, ja ich bitte euch darum: je le ſouhaite, & encore je vous en prie.

Ja doch; ja traun; ja warlich: oui certes; oui vraiment.

Ja-herr, *ſ. m.* qui opine du bonnet; qui eſt de l'avis des autres; idemiſte.

Ja-wort, *ſ. n.* promeſſe; conſentement. Das ja-wort von der braut holen: tirer la promeſſe de l'épouſée. Ich habe mein ja-wort noch nicht dazu gegeben: je n'ai pas encore conſenti; donné mon conſentement.

Jach; jähe, *adj.* eſcarpé. Ein jäher berg: montagne eſcarpée. Jäher ort am meer-ufer: écore.

Am hofe giebts jähe ſprünge: *prov.* tout eſt plein de précipices à la cour; la fortune des gens de cour eſt ſujette à des revers précipités.

Jach, promt; précipité. Jach zum zorn: promt à la colere.

Jach; jählich; jähling, *adv.* ſubitement; précipitemment.

Jacht, *ſ. f.* Jacht-ſchiff, *ſ. n.* yacht.

Jachzorn, *ſ. m.* fougue; emportement; boutade.

Jachzornig, *adj.* emporté; fougueux; boutadeux.

Jacke, *ſ. f.* corſet.

‡ **Jacobiner**, *ſ. m.* Jacobins.

‡ **Jacobiten** in Engelland, *ſ. m.* Jacobites.

St. Jacobs-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix de S. Jaques.

Jacobs-ſtab, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] bâton de Jacob; raïon aſtronomique; radiometre.

‡ **Jacobs-ſtraß**, [*t. d'aſtronomie*] la ceinture d'Orion.

Jagd, v. Jagt.

Jagen, *v. a.* chaſſer. (Ich jage; ich jagte; ich jüge; gejagt) Hirſche; haſen ꝛc. jagen: chaſſer au cerf; au lievre. Die feinde jagen: chaſſer les ennemis. Einen diener von ſich (weg) jagen: chaſſer un domeſtique. Die leute von hauß und hof jagen: faire abandonner aux habitans leurs maiſons. Einen aus dem hauſe jagen: chaſſer quelcun de la maiſon.

Einem den dolch durchs hertz jagen: poignarder quelcun; lui enfoncer le poignard dans le cœur.

Das ſeine durch die gurgel jagen: manger ſon bien en débauches.

Ich will euch zum hencker jagen: je vous ferai danſer un branle de ſortie.

Jäger, *ſ. m.* chaſſeur; veneur.

Jäger-burſch, *ſ. m.* garçon chaſſeur.

Jägerey; Jäger-kunſt, *ſ. f.* venerie. Die jägerey wohl verſtehen: entendre bien la venerie.

Jägerey, chaſſe; venerie. Eine groſſe jägerey haben: entretenir une grande chaſſe. Die jägerey iſt voraus gegangen: la venerie a pris les devans.

Jäger-garn, *ſ. n.* rets; toile. Die garn aufſtellen: tendre les rets; les toiles.

Jäger-geſchrey, *ſ. n.* cri de chaſſe.

Jäger-hauß, *ſ. n.* venerie.

Jäger-horn, *ſ. n.* cor de chaſſe.

‡ **Jägeriſch**, *adj.* de chaſſeur; en chaſſeur.

Jäger-kleid, *ſ. n.* habit de chaſſe.

Jäger-meiſter, *ſ. m.* maître de la venerie.

Jäger-meſſe, *ſ. f.* meſſe de chaſſeur: *qui ſe dit à la hâte.*

Jäger-muſic, *ſ. f.* muſique de chaſſeur.

Jäger-recht, *ſ. n.* curée. Jäger-recht vom wilden ſchwein: [*pour les chiens*] foüaille.

Jäger-ſchirm; Jagt-ſchirm, *ſ. m.* embuſcade.

Jäger-ſpieß, *ſ. m.* épieu.

Jäger-ſprach, *ſ. f.* langage de chaſſeur.

Jäger-zeug; Jagt-zeug, *ſ. n.* équipage de chaſſe.

Jagt; Jagd, *ſ. f.* chaſſe. Auf die jagt gehen: aler à la chaſſe.

Jagt, bruit; tintamarre. Was habt ihr da für eine jagt: quel bruit eſt-ce que vous faites là.

Jagtbar, *adj.* courable.

Jagt-bereitſchafft, *ſ. f.* déduit.

Jagt-horn, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] huchet.

Jagt-hund, *ſ. m.* chien courant; clabaud.

Jagt-page, *ſ. m.* page de la venerie.

Jagt-juncker, *ſ. m.* gentil-homme de la venerie.

Jagt-netzen, *ſ. n.* filets. Jagt-netzen erweitern: jetter accruë.

Jagt-pferd, *ſ. n.* cheval de chaſſe.

Jagt-recht, *ſ. n.* droit de chaſſe.

Jagt-ſchirm, v. Jäger-ſchirm.

Jagt-tücher, *ſ. n.* toiles.

Jagt-weſen, *ſ. n.* venerie.

Jagt-zeug, v. Jäger-zeug.

Jähe, v. Jach.

Jahr, *ſ. n.* an; année. Ein jahr lang: l'eſpace d'un an; une année. Der anfang; das mittel; das ende des jahrs: le commencement; le milieu; la fin de l'année. Ein gantz jahr: un an entier. Ein halb jahr: ſix mois. Ein viertel jahr: trois mois; quartier. Alle viertel-jahr bezahlen: païer tous les trois mois; par quartier. Das viertel-jahr iſt um: le quartier eſt échu; eſt fini. Am ende des jahrs: au bout de l'an; à la fin de l'année. Das jahr gehet zu ende: l'année va finir. Ein jahr ums ander: de deux ans l'un. Wir ſind ſchon weit ins jahr: l'année eſt déja bien avancée. Uber

jahr: au bout de l'an; au retour de l'an; l'autre année. Einmahl im jahr: une fois l'an; une fois par an. Das geſchiehet alle jahr: cela arrive tous les ans. Er hat alle jahr ſo viel einzunehmen: il a tant de revenu par an. Ich bin zwanzig jahr alt, j'ai vingt ans. Ich gehe in das ein und zwanzigſte jahr: je ſuis entré dans ma vingt & uniéme année. Ich bin über ein und zwanzig jahr alt: j'ai paſſé vingt & un an; j'ai vingt-un ans paſſés.

Voriges jahr, *ſ. n.* antan. Feigen vom vorigen jahr: des figues d'antan.

Nur ein jahr daurend: *adj.* annal: Eine vollmacht auf ein jahr: procuration annale.

Zu ſeinen jahren kommen: atteindre un âge meur. Bey ſeinen jahren ſeyn; viel jahre auf ſich haben: être en âge; être bien avancé en âge; d'un âge avancé.

Verſtand komt nicht vor jahren: *prov.* avec l'âge on devient ſage.

Jahr-buch, *ſ. n.* annales.

Jahrbücher-ſchreiber, *ſ. m.* annaliſte.

Jahr-gang, *ſ. m.* cours de l'an.

Jahr-gedächtnis, *ſ. n.* anniverſaire.

Jahr-geld; Jahr-lohn, *ſ. n.* Jahrs-beſoldung, *ſ. f.* gages annuëls.

Jahr-gewächs, *ſ. n.* cru; recolte de l'année.

Jahrhundert, *ſ. n.* ſiecle.

Jährig, *adj.* d'un an. Ein jähriges kind: enfant d'un an. Heut iſt es jährig, daß ꝛc. il y a aujourd'hui un an, que &c.

Jährig, annuël. Das amt iſt nur jährig: la charge [fonction] n'eſt qu'annuëlle.

Jähriges einkommen von einer erledigten pfründ, ſo dem Pabſt heimfällt: annate.

Jährlich, *adj.* annuël. Jährliches einkommen; feſt ꝛc. rente; fête annuëlle.

Jährlich, *adv.* annuëllement; par an; chaque année.

Jährling, *ſ. m.* poulain [agneau] d'un an; antenois.

Jahr-lohn, v. Jahr-geld.

Jahrmarckt, *ſ. m.* foire.

Jahr-zeit; Jahrs-friſt, *ſ. f.* ſaiſon. Die vier jahr-zeiten: les quatre ſaiſons de l'année. Sich nach der jahrs-zeit kleiden: s'habiller pour la ſaiſon.

Jahrs-feſt, *ſ. n.* Jahrs-feyer, *ſ. f.* fête annuëlle.

Jahrs-friſt, *ſ. f.* eſpace [terme] d'un an. Eine arbeit in jahrs-friſt vollenden: achever un ouvrage dans l'eſpace d'un an.

Jalap-wurtzel, *ſ. f.* xalapa.

Jambiſcher vers, *ſ. m.* von acht pedibus: tetrametre.

Jammer, *ſ. m.* miſere; pitié; compaſſion. In jammer und noth ſtecken: être dans la miſere. Es iſt ein jammer, ſolches anzuſehen: c'eſt pitié [il fait pitié] de voir cela. O des jammers! ah! quelle miſere; quelle pitié; quel malheur. Einen jammer führen: ſe plaindre à faire pitié; ſe lamenter. Sein jammer gehet mir zu hertzen: je ſuis touché de compaſſion de ſa miſere.

Jammer, mal-caduc; convulſions. Im jammer liegen: avoir des convulſions.

Jammer-fall, *ſ. m.* triſte avanture; cas tragique.

Jammer-leben, *ſ. n.* Jammer-ſtand, *ſ. m.* Jammer-weſen, *ſ. n.* calamité; vie miſerable; état pitoïable.

Jammerig, *adj.* miſericordieux; touché de pitié; de compaſſion.

Jämmerlich, *adj.* pitoïable; miſerable; lamentable; déplorable. Jämmerlicher zuſtand: état pitoïable; miſerable &c. Jämmerliche klage: plainte lamentable.

Jämmerlich, *adv.* pitoïablement; miſerablement; lamentablement.

Jammern, *v. n.* lamenter; ſe plaindre douloureuſement. Über ſeinem unglück jammern: lamenter ſon malheur.

Mich jammert dein: j'ai pitié de vous; vous me faites pitié; je ſuis touché [ému] de compaſſion envers vous.

Jammer-nacht, *ſ. f.* triſte [lamentable; affligeante; douloureuſe] nuit.

Jammer-ſtand, v. Jammer-leben.

Jammer-tag, *ſ. m.* triſte [lamentable &c.] jour.

Jammerthal, *ſ. n.* valée de miſere; la vie d'ici bas.

Jammer-zeit, *ſ. f.* tems d'affliction; tems malheureux; calamiteux.

Jäſcht, v. Gäſcht.

‡ Jaßmin, *ſ. m.* jaſmin.

‡ Jaſpis, *ſ. m.* jaſpe.

‡ Jaſpis-weiſe gefleckt, *adj.* jaſpé.

Jäten, *v. a.* éherber; ſarcler.

Jäter, *ſ. m.* ſarcleur.

Jäterin, *ſ. f.* ſarcleuſe.

Jät-haue, *ſ. f.* ſarcloir.

Jätung, *ſ. f.* action de ſarcler.

Jauchtzen; juchtzen, *v. n.* jeter des cris d'allegreſſe; faire des jubilations.

Ibe, v. Eibe.

Ich, *pron. perſ.* je; moi. Was machſt du? ich ſchreibe: que fais tu? j'écris. Wer iſt da? ich: qui eſt là? moi. Hie bin ich: me voici.

Ichts; Ichtwas, *pronom.* quelque choſe.

Je, *adv.* à. Je zween und zween: deux à deux. Je einen herausnehmen: les tirer un à un; l'un aprés l'autre.

Je, plus. Die menſchen werden je länger je ärger: la malice des hommes augmente de plus en plus. Je eher, je beſſer: au plûtôt; le plus tôt qu'il ſera poſſible. Je höher der ort, je ſchwerer der fall: plus le lieu d'où l'on tombe eſt élevé, & plus la chûte en eſt rude.

Je, toûjours; toutefois; pourtant. Wir müſſen je bekennen: il faut toûjours avouër. Das iſt je ein wunder-ding: c'eſt pourtant choſe étrange. Ich habe viel oder wenig, ſo bin ich je zufrieden: que j'aïe beaucoup ou peu, toutefois je ſuis content; je ne laiſſe pas d'être content.

Je, jamais. Wer hat ſolches je geſehen? qui a jamais vû cela? Es hat mich je nicht gereuet: je n'en ai jamais eu de regret. Wenn ich je darein willige: ſi j'y conſens jamais.

Wie gelehrt; wie reich ꝛc. er je ſeyn mag: tout ſavant; tout riche qu'il eſt.

Jebisweilen; jezuzeiten; jezuweilen: quelquefois.

Jeder; jeglicher; jedweder: *pron.* chaque; chacun. Jedes ding zu ſeiner zeit: chaque choſe en ſon tems. Jeder meynt, er habe recht: chacun croit avoir le droit [la raiſon] de ſon côté. Ein jeder ſoll einen thaler geben: chacun païera un écu. So viel auf einen jeden: tant par tête. Für jedes mahl: pour chaque fois. Ein jedweder hat ſeine mängel: chacun a ſes défauts. Ein jegliches thier hält ſich zu ſeines gleichen: chaque animal cherche ſon ſemblable. Ein jeglicher tag; ein jeglich land: chaque jour; chaque païs.

Jedermann, *ſ. m.* chacun; tout le monde. Jedermann leiſten was ihm gebühret: rendre à chacun ce qui lui eſt dû. Das kan nicht jedermann: tout le monde ne ſait pas cela.

Jedermanns-freund, *ſ. m.* ami de tous.

Jedermanns-hur, *ſ. f.* proſtituée; abandonnée.

Jedermanns ſpott, *ſ. m.* riſée [opprobre] de tout le monde.

Jedermänniglich, *pron.* tous; tout le monde. Die ſache iſt jedermänniglich bekandt: c'eſt une choſe connuë de tout le monde.

Jederzeit, *adv.* en tout tems; en chaque tems; toûjours.

Jedoch, *conj.* toutefois; cependant.

Jeglicher, v. Jeder.

Je länger je lieber, *ſ. n.* [*plante*] arthritique ; ivete, ou ive muſquée.

Jemal ; jemalen ; jemals, *adv.* jamais. Mehr als jemal : plus que jamais.

Jemand, *pron.* quelcun ; aucun. Wo iſt jemand, der das könne ? y a-t-il quelcun, qui puiſſe faire cela. Weder ich noch jemand anders : ni moi, ni aucun des autres.

Je mehr und mehr : de plus en plus.

Jener, *pron.* celui-là ; ce ; cela. Jener menſch ; jene ſtadt ; jenes hauß ꝛc. cet homme là ; cette ville là ; cette maiſon là. Dieſes iſt beſſer geſchrieben als jenes : ceci eſt mieux écrit que cela. Das kleid ſteht euch beſſer an als jenes : cet habit ci vous ſied mieux que cet autre là. Dieſes gefällt mir nicht, ich hätte jenes lieber : celui-ci ne me plait pas, j'aimerois mieux celui-là. Bald dieſes, bald jenes : tantôt ceci, tantôt cela.

Jener, autre. An jenem ort : en cet autre lieu là. Zu jener zeit : autrefois. Man ſoll dieſes thun, und jenes nicht unterlaſſen : il faut faire l'un, ſans negliger l'autre. In jenem leben ; in jener welt : dans l'autre vie ; l'autre monde. An jenem tage : au dernier jour ; au jour du jugement.

Daß dich dieſer und jener ! [*ſorte d'imprecation*] peſte ! diable !

Jenner, *ſ. m.* Janvier. Der erſte ꝛc. Jenner : le premier de Janvier.

Jenſeit, *prép. qui regit le genit.* de là ; au delà ; de delà ; par delà. Jenſeit des berges : de là la montagne ; au delà de la montagne ; de delà la montagne. Zehen meilen jenſeit des ſtroms : dix lieuës par delà la riviere.

Jenſeit, *adv.* de là, &c. de l'autre côté. Jenſeit überſetzen : paſſer au delà ; de l'autre côté.

Jenſeitig, *adj.* ulterieur. Africa wird, in anſehung Europä, in das diſſeitige und jenſeitige getheilet : l'Afrique, à l'égard de l'Europe, eſt diviſée en citerieure & interieure.

Jeſuit, *ſ. m.* Jeſuïte. Die Herren Jeſuiter : les Jeſuïtes ; les peres de la compagnie de Jeſus.

Jeſuiter-kloſter, *ſ. n.* **Jeſuiter-ſchule**, *ſ. f.* college de Jeſuïtes.

Jeſuiter-orden, *ſ. m.* ordre de la compagnie de Jeſus.

Jeſuiter-ſchule, v. **Jeſuiter-kloſter.**

Jeſuiter-ſtreich, *ſ. m.* tour [trait] de Jeſuïte.

Jeſuitiſch, *adj.* de Jeſuïte.

Jetz ; jetzo ; jetzt, *adv.* maintenant ; préſentement ; à cette heure. Jetzt iſt es zeit : il eſt tems maintenant. Gedencket jetzt, was ihr zu thun habt : ſongez préſentement à ce que vous avez à faire. Von jetzt an : dès à préſent ; dès maintenant ; dès à cette heure.

Er wird jetzt kommen : il eſt ſur le point de venir ; il viendra dans ce moment. Er wird jetzt abreiſen : il eſt ſur le point de partir ; il va partir.

Jetzig ; itzig, *adj.* d'à préſent ; de ce tems ; moderne. Der jetzige König : le Roi d'à préſent. Die jetzige weiſen : les mœurs de ce tems. Sich nach der jetzigen art kleiden : être habillé à la mode du tems. Die jetzigen lehrer ; ſchreiber ꝛc. les docteurs ; écrivains modernes.

Jezuweilen ; jezuzeiten, v. **Jeboisweilen.**

Igel, *ſ. m.* porc-epic ; hériſſon.

Igels-kolben, *ſ. f.* [*plante*] leiches ; meteil ; ſparganium.

Ihm, *dat. & abl. ſing. du pron. perſ.* **Er** : lui ; à lui. Gebt ihm dieſes : donnez lui cela. Das kommt von ihm : cela vient de lui. Das gehört ihm : cela eſt à lui.

Es iſt ihm alſo : cela eſt ainſi. Thut ihm alſo : faites ainſi. Ich weiß ihm nicht zu rathen : je n'y ſaurois que faire.

Ihm. [*t. de civilité qu'on emploïe à la ſeconde perſonne*] Ich ſage ihm danck : je vous remercie. Ich hoffe es von ihm zu erhalten : j'eſpere d'obtenir cela de vous.

Ihn, *acc. ſing. du pron. perſon.* **Er** : le ; lui. Ich liebe ihn : je l'aime. Ich habe es durch ihn : je tiens cela par ſon moïen ; il me l'a fait avoir ; procuré.

Ihnen, *dat. & abl. plur. du pron. perſ.* **Er** : leur ; à eux ; à elles ; d'eux ; d'elles. Es iſt ihnen geſagt : il leur a été dit. Alles was von ihnen geſagt wird : tout ce qui ſe dit d'eux ; d'elles. Das gehört ihnen : cela leur apartient ; cela eſt à eux ; à elles.

Ihr, *nom. pl. du pron. perſ.* **Du.** Ihr wiſſet, daß ꝛc. vous ſavez, que &c. Ihr, die ihr mich kennet : vous qui me connoiſſez. Ihr Herren ! ihr freunde ! Meſſieurs ; mes amis.

Ihr. [*il s'emploïe par civilité pour le ſingulier*] Ihr ſeyd ein feiner menſch : vous êtes un galant homme.

Ihr, *dat. & abl. ſing. du pron. perſ.* **Sie** : lui ; à elle ; d'elle. Ich weiß ihr groſſen danck, ich habe viel gutes von ihr empfangen : je lui ai grande obligation, de tous les bienfaits que j'ai receus d'elle.

Ihr, [*il s'emploïe par civilité pour la ſeconde perſonne*] Ich will ihr keine ungelegenheit machen : je ne vous incommoderai pas. Was ihr beliebt : tout ce qu'il vous plaira.

Ihr, *pron. poſſeſſ. ſing. fem.* ſon ; ſa ; à elle. Ihr mann ; ihre magd : ſon mari ; ſa ſervante. Das iſt ihr : cela eſt à elle. Ich weiß ihre tugenden, und ihre fehler : je connois ſes bonnes & mauvaiſes qualités.

Ihr ; ihre, *pron. poſſ. plur.* leur ; leurs. Ich ſorge für ihr beſtes : j'ai ſoin de leur bien. Ihre eigene kinder : leurs propres enfans. Ich will mich ihrer ſachen annehmen : j'aurai ſoin de leurs afaires.

Ihrer, *gen. ſing. du pron. perſ.* **Sie** : d'elle. Mich jammert ihrer : j'ai pitié d'elle.

Ihrer, *gen. pl. du pron. perſ.* **Sie.** Ich erinnere mich ihrer gar wohl : je me ſouviens tres-bien d'eux ; d'elles.

Ihrer, *particule relat.* en. Wie viel kinder habt ihr ? ich habe ihrer drey : combien avez vous d'enfans ? j'en ai trois.

Ihrig, *pron. poſſeſſ.* ſon ; à elle ; leur ; à eux ; à elles. Es iſt nicht meine ſchuld, ſondern die ihrige : ce n'eſt pas ma faute, c'eſt la ſienne. Meine briefe ſind eingelauffen, die ihrigen ſind verlohren : mes lettres ſont parvenuës, les leurs ſe ſont perduës.

Sie hat das ihrige verlohren : elle a perdu ſon bien. Sie haben das ihrige gerettet : ils [elles] ont ſauvé leur bien.

Sie hat (ſie haben) das ihrige gethan : elle a fait ſon devoir ; tout ſon poſſible ; ils [elles] ont fait &c.

Die ihrigen leben noch wohl : ſa famille [ſes parens] ſe portent encore bien. Sie hat an die ihrigen geſchrieben : elle a écrit à ſes gens ; à ſes amis ; à ſes parens.

Illing ; Iltiß, *ſ. m.* belette ; putois ; furet.

Ilme, *ſ. f.* **Ilmen-baum ; Ulmen-baum**, *ſ. m.* orme ; ormeau.

Ilmenau, *ſ. f.* Ormaie.

Ilmen-holtz, *ſ. n.* bois d'orme.

Iltis, v. **Illing.**

Im, *pour* In dem. Im himmel : au ciel. Im ſchiebſack : dans la poche.

Imbiß ; Imbißmahl ; Imbißeſſen ; Imbs, *ſ. m.* déjuner.

Imgleichen ; ingleichen, *adv.* pareillement ; de même.

Imme, *ſ. f.* abeille ; mouche à miel. Zahme immen : abeilles privées. Wald-immen : abeilles ſauvages.

vages. Immen ſchneiden: châtrer les ruches.

Immen-brut, *ſ. f.* **Immen-ſchwarm**, *ſ. m.* eſſaim.

Immen-könig, *ſ. m.* roi des abeilles.

Immen-korb; **Immen-ſtock**, *ſ. m.* ruche.

Immen-ſchwarm, v. **Immen-brut.**

Immer; **immerdar**; **immerfort**; **immerzu**, *adv.* toûjours; continuëllement. Immer einerley: toûjours le même. Ich thue, wie ich immer gethan: je fais, comme j'ai toûjours fait. Es regnet immer: il pleut continuëllement. Immer und ewig: à jamais.

Gehet immer voran: alez toûjours devant. Nehmet ſo viel ihr immer wollt: prenez-en tant qu'il vous plaira. Es iſt immer eines beſſer als das ander: l'un eſt toûjours meilleur que l'autre. Immer reicher; gröſſer ꝛc. werden: avancer en richeſſes; en grandeur.

Ich möchte immer thöricht darüber werden: j'enrage de cela. Du möchteſt es immer annehmen: vous feriés bien de l'accepter. Ich möchte immer den handel liegen laſſen: peu s'en faut que je n'abandonne l'afaire.

Wie magſt du doch immer ſo luſtig; traurig ꝛc. ſeyn? d'où vient que vous êtes ſi gai; ſi triſte. Was wird doch immer daraus werden? que deviendra enfin cela; quel ſera enfin le ſuccés de cette afaire?

Immerbrennend, *adj.* toûjours ardent; inextinguible. Eine immerbrennende lampe: lampe inextinguible.

Immerdar; **immerfort**, v. **Immer.**

Immergrün, *ſ. n.* pervenche: *plante.*

Immerhin, *adv.* toûjours; encore. Wer fromm iſt, ſey immerhin fromm: que celui qui eſt pieux, le ſoit encore. Er ſey immerhin reich: qu'il ſoit riche tant qu'il voudra. Immerhin! ich achte es nicht: ſoit! je ne m'en ſoucie pas.

Immermehr, *adv.* toûjours davantage; de plus en plus.

Immerwährend, *adj.* perpetuël; continuël; éternel. Immerwährende glückſeligkeit: bonheur perpetuël.

Immerzu, v. **Immer.**

Immittelſt, *adv.* cependant; en attendant.

Impfen, *v. a.* [*t. de jardinier*] grefer; enter. In den ſpalt; in die krone; in die rinde ꝛc. impfen: grefer en fente; en poupée; en écuſſon.

‡ **Impfer**, *ſ. m.* qui grefe.

Impf-reis, *ſ. n.* grêfe; ente.

Impf-ſtamm, *ſ. m.* pié d'arbre à grefer.

Impfung, *ſ. f.* entement.

In, *prep. qui regit l'acc. & l'abl.* à; au; dans; en. In Rom; Paris ꝛc. à Rome; à Paris. In dem ſchloß; in der kirche: au chateau; à l'égliſe. In die kirche gehen: aler à l'égliſe. In den kaſten verſchlieſſen: ſerrer dans le cofre. In dem ſchranck: dans l'armoire. In Teutſchland; Polen ꝛc. en Allemagne; en Pologne. In die fremde reiſen: aler en des païs éloignez. Im friede leben: vivre en paix. In gnaden ſeyn: être en grace. In anſehen ſeiner freundſchaft: en conſidération de ſa parenté. In einer ſtunde: en [dans] une heure. Im ſommer ꝛc. en été. Im tage: de jour. In etwas willigen: conſentir à une choſe. Sich in eine perſon verlieben: devenir amoureux d'une perſonne. Sich im reden; fechten ꝛc. üben: s'exercer à parler; à faire des armes.

In der erſt, *adv.* d'abord. In der erſt hat er ſich wohl angelaſſen: d'abord il donna de belles eſperances.

In ſo weit, *adv.* en tant; jusques là. In ſo weit er ein menſch iſt: en tant qu'il eſt homme. Wir ſind in ſo weit mit einander einig: nous ſommes d'acord jusques là.

Inbleiben; **innenbleiben**, *v. n.* demeurer au logis; ne pas ſortir.

‡ **Inbrunſt**; **Inbrünſtigkeit**, *ſ. f.* ardeur; ferveur.

Inbrünſtig, *adj.* ardent; fervent. Inbrünſtige liebe; gebät ꝛc. amour; priere ardente &c.

Inbrünſtiglich, *adv.* ardemment; fervemment. Seine kinder inbrünſtig lieben: aimer chêrement ſes enfans.

Indem; **indeß**; **indeſſen**, *conj.* pendant que; tandis que. Indem wir uns hie aufhalten, vergeht die zeit: pendant que nous nous amuſons ici, le tems ſe paſſe.

Indem, *adv.* tantôt; tout à l'heure. Indem will ich bey euch ſeyn: je ſuis tantôt à vous.

Indianiſch hun, *ſ. n.* poule d'Indes.

Indianiſch rohr, mit knoten, *ſ. n.* bamboche.

Indig, *ſ. m.* indigo.

Ineinander, *adv.* l'un dans l'autre; l'un avec l'autre. In einander flechten; ſchlingen: entrelaſſer. In einander mengen: mêler enſemble. In einander werffen:

confondre [mettre confuſement] l'un avec l'autre. In einander ſtecken: mettre l'un dans l'autre.

Ineinander geſchlungen, *adj.* [*t. de blaſon*] entrelacé.

Ingedenck, *adj.* qui ſe ſouvient. Einer ſache ingedenck ſeyn: ſe ſouvenir d'une choſe; en garder la mémoire.

Ingemein; **insgemein**, *adv.* généralement; communement. Ingemein von der ſache zu reden: en parlant généralement de l'afaire. Das gehet ingemein ſo zu: cela arrive communement.

Ingeſamt; **insgeſamt**, *adv.* tous; tous enſemble. Sie haben es mir ingeſamt verſprochen: ils me l'ont tous promis.

Ingeweid, *ſ. n.* inteſtins; boïaux.

Ingleichen, v. **Imgleichen.**

Ingwer, *ſ. m.* gingembre.

Inhaben; **innenhaben**, *v. a.* tenir; poſſeder. Ein hauß; gut ꝛc. inhaben: tenir une maiſon; une terre.

Inhaber, *ſ. m.* poſſeſſeur.

Inhalt, *ſ. m.* contenu; ſommaire; précis. Der inhalt eines buchs: le contenu d'un livre. Der inhalt einer rede; briefe ꝛc. le précis d'un diſcours; d'une lettre.

Inhalten; **innenhalten**, *v. a.* contenir; reprimer; retenir. Die begierden innhalten: contenir [reprimer] ſes paſſions. Die thränen innhalten: retenir ſes larmes.

Mit der zahlung innhalten: païer réguliérement; païer à terme.

Sich innhalten, *v. r.* garder la chambre; demeurer au logis.

Inlage, *ſ. f.* miſe. Inlage in einen glücks-topf: miſe dans une loterie. Inlage im ſpiel: enjeu.

Inlage, lettre incluſe.

Inländer, *ſ. m.* naturel; natif du païs.

Inländiſch, *adj.* du païs. Inländiſch tuch; leinen ꝛc. drap; toile du païs.

Inne; **innen**, *adv.* dedans. Von innen her: par dedans. Von innen heraus: de dedans. Mitten inne: au milieu; au juſte milieu.

Innenbleiben, v. **Inbleiben.**

Innenhaben, v. **Inhaben.**

Innenhalten, v. **Inhalten.**

Innenſtehen; **inſtehen**, *v. n.* Die wage ſtehet gleich innen: les balances ſont préciſement égales.

Innenwärts, v. **Inwärts.**

Innen werden, *v. a.* apercevoir; s'apercevoir; découvrir; con-

connoître. Ihr werdet zu ſpät innen werden, was ihr nun nicht glauben wollt: vous connoîtrez trop tard, ce que vous refuſez de croire préſentement. Der ſchalckheit inne werden: s'apercevoir de la fourbe.

Inner; innerlich; inwendig, *adj.* interieur; interne; de dedans. Die innere theile des leibes: les parties interieures du corps. Die innere thür; der innere hof: la porte; la cour de dedans. Innerliche kranckheit: maladie interne. Inwendige hitze: chaleur interne.

Der inwendige menſch: [*t. couſacré*] l'homme interieur.

Innerliches gebät: [*t. de devotion*] oraiſon mentale.

Innerlicher krieg: guerre inteſtine; civile.

Inner; inwendig, *ſ. n.* interieur. Das innere des menſchen kennet Gott allein: Dieu ſeul connoit l'interieur de l'homme. Das innere des tempels: l'interieur du temple. Das inwendige reinigen: nettoïer l'interieur.

Inner; innerhalb, *prep. qui regit le genit.* en; dans. Inner wenig tagen: en peu de jours. Innerhalb der ring-maur: au dedans du rempart.

Innerlich, v. Inner.

Innerlich; inwendig, *adv.* interieurement; par dedans; au dedans. Innerlich ſchmertzen fühlen: ſentir des douleurs interieurement; au dedans du corps. Innerlich brauchen: prendre des remedes internes.

Inwendig hol: creuſé par dedans. Das übel iſt inwendig: le mal eſt au dedans.

Innerlich beten: [*t. de devotion*] prier mentalement.

Innerſt, *ſuperl. d'*Inner, interieur; intime. Das innerſte gemach des hauſes: chambre la plus reculée de la maiſon. Die innerſte gedancken des hertzen: les penſées les plus cachées du cœur. Innerſte freundſchaft: amitié intime. Die innerſte veſte: le donjon.

Innerſt, *adv.* intimement.

Innig; inniglich, *adj.* interieur; qui part du fond du cœur. Innigliche liebe: amour cordiale. Inniglicher haß; abſcheu: haine; averſion extrême. Inniglicher freund: ami intime. Die innigliche barmhertzigkeit Gottes: les entrailles de la miſericorde de Dieu.

Inniglich, *adv.* interieurement; dans le cœur. Inniglich zur andacht; zum mitleyden ꝛc. beweget werden: être touché vivement de devotion; de compaſſion.

Ins, *pour* In das. Ins hauß: dans la maiſon. Einen ins angeſicht ſchmähen: dire des injures à quelcun en face.

Inſchlag, *ſ. m.* [*t. de tiſſerand*] croiſée.

Insgemein, v. Ingemein.

Insgeſamt, v. Ingeſamt.

Inſel; Inſul, *ſ. f.* île. Die inſel Malta; Candia ꝛc. l'île de Malte; de Candie. Die einwohner einer inſel: inſulaires; habitans d'une île.

Inſiegel, *ſ. n.* cachet. Das inſiegel aufdrucken: mettre [apoſer] le cachet.

Inſicht, *ſ. f.* veuës; lumieres. Groſſe inſichten in einer wiſſenſchaft ꝛc. haben: avoir de grandes lumieres ſur une ſcience.

Inſitzen, *v. n.* tenir priſon; être en arrêt; en priſon.

Inſonderheit; inſonders, *adv.* principalement; particulierement; en particulier; ſingulierement.

Inſtändig, *adj.* preſſant; inſtant. Inſtändige bitte: priere inſtante.

Inſtändiglich, *adv.* preſſamment; inſtamment.

Inſtehen, v. Innenſtehen.

Inſtehend, *adj.* imminent. Inſtehende gefahr: peril imminent. [*on dit plus communement*, eminent.] Meine inſtehende abreiſe: mon proche départ. Die inſtehende woche: la ſemaine qui vient. Die inſtehende jahres-zeit: la ſaiſon qui aproche; qui s'avance.

Integral-rechnung, *ſ. f.* [*t. d'algebre*] calcul integral.

Intereſſe, *ſ. f.* intereſt. Intereſſen, die einer, nach proportion ſeines beytrags, zu einer ſache, bekommt: vade.

Inwärts; innenwärts, *adv.* en dedans. Das auswendige inwärts kehren: tourner le dehors en dedans.

Inwendig, v. Inner.

Inwendig, v. Innerlich.

Inwohnend, *adj.* immanent.

Inwohner, *ſ. m.* habitant.

Joch, *ſ. n.* joug. Den ochſen das joch anlegen: mettre les beufs au joug. Das joch abnehmen; ſie aus dem joch ſpannen: leur lever le joug.

Ein Joch ochſen: une couple [paire] de beufs.

Joch, joug; ſervitude; ſujettion. Unter dem joch ſeyn: porter le joug; être dans la ſujettion. Unter das joch bringen: ſubjuguer; mettre ſous le joug; aſſujetir. Das joch abwerffen: s'affranchir du joug; ſe tirer de la ſervitude; de la ſujettion.

Joch einer brücken: [*t. d'architecture*] palés.

Joch-art; Juch-art, *ſ. m.* [*mot de province*] arpent. Ein joch-art ackers: un arpent de terre.

Joch-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] os jugal; zygome.

Joch-ochs, *ſ. m.* beuf de labour.

Johannis-apffel, *ſ. m.* paſſe-pomme.

Johannis-beer, *ſ. f.* groſſeille.

Johannis-beer-ſtrauch, *ſ. m.* groſeiller.

Johannis-brodt, *ſ. n.* carrobe; carouge. Johannis-brodt-baum: carouge.

Johannis-feſt, *ſ. n.* la S. Jean.

Johannis-kraut, *ſ. n.* mille-pertuis.

Johannis-würmgen, *ſ. n.* lucciole.

Joniſche ſäulen-ordnung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] ordre Jonique.

Jope, *ſ. f.* corſelet.

Jordan, *ſ. m.* [*fleuve*] Jourdain.

Irden, *adj.* de terre. Irden geſchirr: vaiſſelle de terre.

Irdiſch, *adj.* terreſtre. Das irdiſche paradeiß: le paradis terreſtre.

Das Irdiſche iſt zeitlich: les choſes terreſtres ſont periſſables.

Irdiſch, *adv.* Irdiſch geſinnet ſeyn: ſonger aux choſes de la terre.

Irgend; irgendwo, *adv.* quelque-part. Es muß irgend ſeyn: il faut qu'il ſoit quelque-part. Wenn irgendwo ein ſchönes land iſt, ſo iſt es ꝛc. s'il y a un beau païs au monde, c'eſt &c.

Irgend, peut-être; par hazard. Er wird es irgend nicht thun wollen: il ne voudra peut-être pas le faire. Wo ich ihn irgend antreffe: ſi par hazard je le rencontre. Es werden irgend ſo viel ſeyn: il y en aura à peu prés [environ] tant.

Irgend einer: quelcun; aucun. Irgend einer unter den alten hat geſagt: quelcun des anciens a dit. Du ſolſt dir kein bildnis machen, noch irgend ein gleichniß: tu ne te feras point d'image, ni aucune reſſemblance. Um irgend einer urſache willen: pour quelle cauſe que ce ſoit.

Irgend etwas; irgend was: quelque choſe. Fehlet dir irgend was? vous manque-t-il quelque choſe?

Irgendwo, *adv.* quelque-part. Irgendwo ſich anfhalten: demeurer quelque-part. Irgendwo hingehen: aler quelque-part. Irgendwo herkommen: venir [revenir] de quelque lieu; de quelque

endroit. Irgendwo hinausgehen: aler quelque-part dehors. Irgendwo hinein gehen: entrer quelque-part.

Irr, *adj.* errant; erroné. Irr ſeyn: errer; être dans le fourvoïement; dans l'erreur. Irr gehen: s'égarer; ſe fourvoïer. Irr machen: troubler; brouïller; confondre. Irr werden: ſe troubler; ſe brouïller. Irr im haupt ſeyn: tomber en phreneſie; avoir la cervelle démontée.

Irrational-zahl, *ſ. f.* nombre ſourd, ou irrational.

Irre, *ſ. f.* égarement; fourvoïement. In der irre gehen: errer; être dans le fourvoïement.

In der irre ſeyn: ſe tromper; s'abuſer; être dans l'erreur; dans l'égarement.

Irre machen; ſtören, *v. a.* interdire. Ein in der verſammlung entſtehender lerm machte den redner irre: un bruit, qui s'éleva dans l'aſſemblée, interdit l'orateur.

Irren, *v. a.* troubler; brouïller; inquieter. Den Prediger irren; irre machen: troubler [brouïller] le prédicateur. Laſſet euch das nicht irren: que cela ne vous inquiete pas.

Irren, *v. n.* errer; ſe fourvoïer; s'égarer. Im walde irren: errer dans le bois. Vom rechten weg irren: s'écarter du vrai chemin; ſe fourvoïer; s'égarer.

Irren, ſich irren, *v. r.* ſe tromper; s'abuſer; s'égarer; faillir. Von der wahrheit irren: s'égarer de la verité. Der Herr irret ſich: vous vous trompez, Monſieur. Irren iſt menſchlich: c'eſt le propre de l'homme, de faillir.

Irrend, *adj.* errant; égaré. Ein irrender Ritter: chevalier errant. Ein irrendes ſchaaf: brebis égarée.

Irrgang; Irrweg, *ſ. m.* détour; chemin écarté. Auf dem irrweg ſeyn: s'être écarté de ſon chemin; s'être fourvoïé.

Auf dem irrweg ſeyn: ſe tromper; être dans l'erreur.

Irr-garten, *ſ. m.* labirinte.

Irr-geiſt, *ſ. m.* faux docteur; heterodoxe.

Irrig, *adj.* faux; erroné. Irrige meynung: fauſſe opinion. Irriger lehr: doctrine erronée. Irriger grund; urſach: fondement erroné.

Irrig, *adv.* erronément; à faux; fauſſement. Irrig urtheilen: juger erronément. Irrig ausſprechen: prononcer fauſſement.

Irrlicht, *ſ. n.* **Irrwiſch**, *ſ. m.* feu follet; ardent; brandon; flammerole.

Irrſal, *ſ. m.* erreur; fauſſe prévention. Im irrſal bleiben: demeurer dans l'erreur.

Irr-ſtern, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] planéte.

Irrthum, *ſ. m.* erreur; abus; mépriſe. In irrthum gerathen: tomber dans l'erreur. Einen irrthum begehen: commettre un abus; faire une mépriſe; s'abuſer. Jemand aus dem irrthum helffen; von dem irrthum abhelffen: tirer quelcun d'erreur; desabuſer quelcun.

Benehmung des irrthums: desabuſement.

Irrung, *ſ. f.* differend; diſpute. Die entſtandene irrungen beylegen: acommoder les differends ſurvenus.

Irrwahn, *ſ. m.* ſentiment erroné; fauſſe opinion.

Irrweg, v. **Irrgang.**

Irrwiſch, v. **Irrlicht.**

Irte, *ſ. f.* [*mot de province*] écot. Die irte machen; bezahlen: faire; païer l'écot.

‡ **Iſabellen-farb**, *adj.* couleur iſabelle. Ein iſabellen-farbes pferd: cheval iſabelle.

‡ **Iſop**, *ſ. m.* Hiſope.

Italiäniſcher ſchild, *ſ. m.* ovale; écu à l'Italienne.

Jubel-feſt, *ſ. n.* fête [réjouïſſance] publique.

Jubel-geſchrey, *ſ. n.* jubilation; cri d'allegreſſe.

Jubel-jahr, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] jubilé; année ſainte. Ein jubeljahr halten; verleihen: célébrer; publier le jubilé.

Jubiliren, *v. n.* fétoïer; faire des réjouïſſances; faire des cris d'allegreſſe.

Jubilirer; Juwelihrer, *ſ. m.* joualier; marchand de pierreries.

Jubilir-kram, *ſ. m.* boutique de joualier.

Juch; Juch he! *interj.* ça! ça courage! Juch ſchreyen! crier de joie.

Juchart, v. **Jochart.**

Jucht, *ſ. f.* **Juchten-leder**, *ſ. n.* cuir; vaches de Ruſſie; rouſſi. Eine rolle juchten: un balot de rouſſi. Juchtene ſtiefeln: botes de cuir de Ruſſie.

Jucken; jücken, *v. a.* demanger. Der arm ꝛc. juckt mich; es juckt mich an dem arm: le bras me demange.

Die haut juckt euch: *prov.* la peau vous demange; vous voulés être batu. Die hände jucken ihn: *prov.* il cherche noiſe; il cherche querelle; il a envie d'en découdre.

Jucken, *ſ. n.* demangeaiſon; prurit. Ein beſchwerliches jucken fühlen: ſentir une demangeaiſon fort incommode.

Juckend, *adj.* qui demange; qui cauſe de la demangeaiſon.

Juckende ohren haben: être curieux de nouveautés; de nouvelles doctrines; courir après les nouveautés.

Jucks, *ſ. m.* graillon; rogaton.

Jucks-paſſer, *ſ. m.* qui amaſſe des bribes; des rogatons.

Jud, *ſ. m.* juif.

Judas-baum, *ſ. m.* ſiliquaſtre.

Juden-dorn, *ſ. m.* paliure.

Juden-gaß; Juden-ſtraſſe, *ſ. f.* ruë des juifs.

Juden-genoß, *ſ. m.* juif proſelite.

Juden-hauß, *ſ. n.* maiſon de juif.

Du wirſt da willkommen ſeyn, wie eine ſau im juden-hauß: *prov.* vous y ſerez mal reçu; vous n'y ſerez pas bien venu; vous y viendrez comme un chien dans un jeu de quilles.

Juden-kirſche, *ſ. f.* alkekengi; coquerets: *plante.*

Judenſchafft, *ſ. f.* corps [communauté] des juifs. Es wohnt eine ſtarcke Judenſchafft allhie: il y a ici beaucoup de juifs.

Juden-ſchrifft, *ſ. f.* caractere hebraïque; rabbinique.

Juden-ſchul, *ſ. f.* ſinagogue.

‡ **Juden-ſpieß**, *ſ. m.* uſure. Mit dem Juden-ſpieß gehen: faire l'uſurier.

Juden-ſtadt, *ſ. f.* Juifverie.

Judenthum, *ſ. n.* judaïſme.

Judentzen; Jüdiſche meynungen hegen, *v. a.* judaïſer.

Juden-wucher; **Juden-zins**, *ſ. m.* uſure; gros interêt.

Jüdin, *ſ. f.* juive.

Jüdiſch, *adj.* juif; judaïque; hebraïque. Jüdiſche müntz: monnoie juive. Das jüdiſche volck: le peuple hebreu; juif; d'Iſraël. Die jüdiſche ſprache: la langue hebraïque. Das jüdiſche land: la Judée. Jüdiſch reden: parler hebreu.

Jugend, *ſ. f.* jeuneſſe; jeune âge. Was man in der jugend lernt: ce qu'on aprend en ſa jeuneſſe. Von jugend auf: dés la jeuneſſe; dés le jeune âge. In ſeiner beſten jugend ſeyn: être à la fleur de ſon âge. Die hitze der jugend: les bouïllons [les ardeurs; les feux] de la jeuneſſe. Die lüſte; ſünden der jugend: les plaiſirs; péchés de la jeuneſſe. Man muß es ſeiner jugend zu gute halten: il faut excuſer ſa jeuneſſe. Ein fehler der jugend: un trait de jeuneſſe; de jeune homme.

Jugend, jeuneſſe; jeunes gens. Die jugend will gezogen ſeyn: la jeuneſſe demande une bonne diſcipline. Die adeliche jugend: la jeune nobleſſe. Die jugend unterweiſen: inſtruire la jeuneſſe; les jeunes gens.

Julius; heu-monath, *ſ. m.* Juillet.

Juncker, *ſ. m. Autrefois on qualifioit de ce nom les enfans des Princes, aujourd'hui on ne le donne qu'aux Gentils-hommes, & dans les grandes villes aux bons bourgeois.* Ein reicher Juncker: un gentil-homme riche. Der Juncker iſt nicht zu hauſe: Monſieur n'eſt pas au logis.

Juncker-frey, *adj.* qui jouït de la franchiſe [de l'exemption] de nobles.

Juncker-hof, *ſ. m.* maiſon [ſale] où les marchands s'aſſemblent réguliérement.

Junckeriren, *v. n.* Das Junckern-handwerck treiben: vivre dans l'oiſiveté; ſe donner du bon tems.

Junckerlich, *adv.* en gentil-homme. Junckerlich leben: vivre en gentil-homme; avec éclat.

Junckern-handwerck, v. Junckeriren.

Jung, *adj.* jeune. Ein junger menſch: un jeune homme. Einen jungen ſohn; eine junge tochter bekommen: faire [acoucher d'] un fils; une fille. In meinen jungen jahren: dans ma jeuneſſe; dans mon bas âge; dans ma jeune ſaiſon; mon jeune tems; mon jeune âge. Er iſt noch jung: il eſt encore jeune. Er iſt allzu jung: il eſt trop jeune; il n'eſt pas encore en âge. Wie junge leute pflegen: comme font les jeunes gens. Junges pferd; kalb ꝛc. jeune cheval; veau. Junge kräuter; bäume ꝛc. jeunes herbes; arbres. Junges fleiſch: chair jeune.

ung werden: naître; venir au jour. Er iſt in dem jahr; an dem tag jung worden: il eſt né une telle année; un tel jour. Wieder jung werden: rajeunir.

in junger geelſchnabel; rotzlöffel, *ſ. m.* ein junges milch-maul, *ſ. n.* [*t. de mépris*] jeune levron.

Du biſt noch zu jung dazu: vous avés la barbe trop jeune pour cela.

ung, petit. Ein junger bär: un petit ours. Junger fuchs; wolff: petit renard [renardeau]; petit loup [louveteau.] Junge gans: oiſon. Junges hun: poulet. Junger löw: lionceau; jeune lion. Junge taube: pigeonneau.

ung, novice. Jung in ſeinem amt; handwerck: novice dans ſa charge; ſa profeſſion.

ung, *ſ. m.* jeune. Die jungen mit den alten: les jeunes & les vieux.

ung, garçon; apprenti. Er iſt noch ein jung: il n'eſt encore que petit garçon. Einen jungen annehmen: prendre un garçon; apprenti.

ungefrau, *ſ. f.* jeune femme; jeune mariée.

ungefrau. *En quelques parties de l'Allemagne on donne par civilité ce nom a toutes les femmes de la petite bourgeoiſie.*

Jungen, *v. n.* faire des petits; mettre bas. Die hündin hat gejunget: cette chienne a mis bas.

Jünger, *ſ. m.* diſciple. Der jünger iſt nicht mehr denn ſein meiſter: le diſciple n'eſt pas au deſſus de ſon maître.

Jünger, *compar. adj. de* Jung: plus jeune; cadet. Ich bin jünger als er: je ſuis plus jeune que lui. Der jüngere bruder: le frere cadet. Das ſind alte zeitungen, ich habe jüngere geſehen: ce ſont de vieilles nouvelles, j'en ai veu de plus fraiches.

Jungergeſell, *ſ. m.* jeune garçon; garçon. Jungfern und junggeſellen: garçons & filles. Er iſt noch ein junggeſell: il eſt encore garçon; il n'eſt pas marié.

Junger wolf; fuchs, u. d. g. cheau. [*t. de chaſſe.*]

Junges, *ſ. n.* petit. Die katz hat jungen: cette chatte a des petits. Die frau hat etwas junges: une telle eſt acouchée; elle a fait un enfant.

Jungfer; **Jungfrau**, *ſ. f.* fille; demoiſelle; vierge; pucelle. Die heilige Jungfrau: la ſainte vierge; la Vierge. Eine jungfrau heyrathen: épouſer une fille. Sie iſt noch eine jungfrau: elle eſt encore pucelle. Den jungfern aufwarten: faire ſa cour aux dames. Um eine jungfer buhlen: faire l'amour à une fille; à une demoiſelle. Eine jungfrau entführen; ſchänden: ravir; violer une fille.

Jungfer, [*t. de civilité qu'on donne aux filles*] mademoiſelle. Die jungfer N. iſt hie: mademoiſelle N. eſt ici. Wie gehet es der jungfer? mademoiſelle, comment vous portés vous?

Jungfer-antiqua, [*t. d'imprimeur*] petit texte.

Jungfern-fleiſch, *ſ. n.* filles; femmes. Auf das jungfern-fleiſch verleckert ſeyn: être adonné aux femmes; careſſer les filles; aimer le ſexe.

Jungfer-hund, *ſ. m.* petit chien; chien de Boulogne: *on appelle ainſi tous ceux que les dames entretiennent pour leur plaiſir.*

Jungfer-kind, *ſ. n.* bâtard.

Jungfer-knecht, *ſ. m.* damoiſeau; godelureau. Jungfer-knecht, da nicht viel hinter iſt: freluquet.

Jungfer-milch, *ſ. f.* [*t. d'apoticaire*] lait virginal.

Jungfern, *ſ. f.* [*t. de marine*] cabillots.

Jungfer-pergament, *ſ. n.* parchemin à écrire.

Jungferſchafft; **Jungfrauſchafft**, *ſ. f.* virginité; pucelage. Die jungfrauſchafft geloben: faire vœu de virginité. Die jungferſchafft verlieren: perdre ſon pucelage. Beraubung der jungferſchafft: défloration. Die jungferſchafft nehmen: déflorer.

Jungfer-ſtand, *ſ. m.* virginité; état de fille. In dem jungfer-ſtand beharren: demeurer fille; ne ſe pas marier.

Jungfer-volck, *ſ. n.* filles. Dem jungfer-volck nachgehen: careſſer les filles.

Jungfer-wachs, *ſ. n.* cire vierge; cire blanche.

Jungfern-wetter, *ſ. n.* tems doux; temperé.

Jungfern-zucht, *ſ. f.* éducation des filles.

Jungfrau, v. Jungfer.

Jungfrau, [*t. d'aſtronomie*] vierge. Die ſonne gehet in die jungfrau; tritt in die jungfrau: le ſoleil eſt; entre dans le ſigne de la vierge.

Jungfrauen-raub, *ſ. m.* rapt.

Jungfrauen-räuber, *ſ. m.* raviſſeur.

Jungfrauen-ſchänder, *ſ. m.* violateur de fille.

Jungfräulein, *ſ. n.* petite fille. Ein hübſches zartes jungfräulein: une jolie jeune fille.

Jungfräulich, *adj.* virginal. Jungfräuliche zucht: modeſtie virginale. Jungfräuliche ſitten: manieres convenables à une fille.

Jüngling, *ſ. m.* adoleſcent; jeune homme.

Jünglingſchafft, *ſ. f.* adoleſcence.

Jüngſt, *adj. ſuperl. de* Jung. le plus jeune; le dernier. Sein jüngſter ſohn: le plus jeune [le dernier] de ſes fils. Die jüngſte poſt; die jüngſten briefe: la derniere poſte; les derniers lettres.

Das jüngſte gericht; der jüngſte tag: le jugement; le dernier jour; le jour du jugement.

Der jüngſte meiſter, *ſ. m.* [*t. d'artiſan, ou d'ouvrier*] culot.

Jüngſt; **jüngſthin**, *adv.* dernierement; nouvellement. Ich habe ihn jüngſt geſehen: je le vis dernierement. Die jüngſt eingelauffene briefe: les lettres venuës dernierement; tout nouvellement.

Junius; Brachmonath, *ſ. m.* Juin.

‡ **Juppe**, *ſ. f.* juppe; juppon.

‡ **Juriſt**, *ſ. m.* Juriſconſulte; Avocat.

‡ **Juriſterey**, *ſ. f.* juriſprudence.

Juwehl; **Juwel**, *ſ. n.* joïau; pierreries. Koſtbahre juwehlen: pierreries pretieuſes; joïaux de grand prix. Mit juwehlen handeln: trafiquer de [en] pierreries.

K.

Cette lettre ſe prononce d'un ton fort & dur, comme le C des François devant l'a. Il ne la faut pas confondre avec le G.

K, *ſ. n.* la lettre K; un k. Ein groß; klein k: un grand; petit k.

‡ **Kaack**, *ſ. m.* carcan.

Kabel, *ſ. n.* [*t. de mer*] cable. Ein ſtarckes kabel: un gros cable.

Kabbala, oder **Cabbala**, *ſ. f.* cabale.

Kabbaliſt, *ſ. m.* cabaliſte.

Kabbaliſtiſch, *adj.* cabaliſtique.

Kabinet, *ſ. n.* cabinet.

Kachel, *ſ. f.* piece de poterie, qui ſert à faire des fourneaux; poiles.

Kachel, [*mot injurieux*] Die alte kachel: la vieille ha, ha. Du garſtige kachel: ah! la vilaine.

Kachel-ofen, *ſ. m.* un fourneau; poile oder poële.

Kacke, *ſ. f.* merde. Die dünne kacke haben: avoir un flux de ventre; la diarrée.

Kacken, *v. n.* chier.

Kacker, *ſ. m.* chieur.

Kackern, *v. imp.* avoir envie de chier; être preſſé du ventre.

Kack-hauß; Kack-häußlein, *ſ. n.* privé; lieux.

Kack-ſtuhl, *ſ. m.* chaiſe percée.

Käfer; Kefer, *ſ. m.* eſcarbot.

Käfern, *v. a.* ôter les eſcarbots des arbres.

Kaff, *ſ. n.* bale.

Käfig; Kefig, *ſ. m.* cage. Einen vogel im käfig halten: tenir un oiſeau en cage. In den käfig ſetzen: mettre en cage; encager.

Er ſitzt im käfig: on l'a mis en cage; il eſt en priſon.

Kahl; kal, *adj.* chauve; pelé; nud. Ein kahler kopff: tête chauve; pelée. Ein kahler peltz: fourrure uſée; denuée de poil. Kahler berg: montagne nuë. Kahle bäume: arbres nuds. Kahle (nackichte) vögel: oiſeaux nuds; ſans plumes; qui ne ſe ſont pas encore remplumés.

Kahl machen: peler; ôter [faire tomber] le poil; dépiler.

Kahl werden: devenir chauve; ſe dépiler; s'uſer.

Kahler hund: [*t. injurieux*] gredin; gueux; miſerable.

Kahles kleid: habit uſé.

Kahle entſchuldigung: excuſe frivole.

Kahl, miſerable; pauvre; maigre. Eine kahle bewirthung: maigre traitement. Kahle reden: maigre diſcours; pauvretés. Ein kahler ſchüler; Edelmann ꝛc. [*t. de mépris*] un gueux; [miſerable] écolier; hobereau. Kahle hure: malheureuſe; gouïne.

Kahlarſch, *ſ. m.* gueux; miſerable.

Kahlkopff, *ſ. m.* [*t. de mépris*] pelé.

Kahn; Kan, *ſ. m.* nacelle.

Kaiſer, v. **Kayſer.**

Kackelbunt, *adj.* piolé; riolé.

‡ **Kakau-nuß**, *ſ. f.* cacao.

Kal, v. **Kahl.**

Kalb, *ſ. n.* veau. Ein ſaugendes kalb: veau de lait. Gemäſtetes kalb: veau gras. Ein kalb abſetzen: ſevrer un veau.

Es iſt kein ochs, der nicht zuvor ein kalb geweſen: *prov.* de petit on devient grand.

Das kalb ins auge ſchlagen: *prov.* faire un outrage à quelcun; l'ofenſer vivement.

Mit eines andern kalbe pflügen: *prov.* profiter du travail d'autrui.

Das güldene kalb: [*t. conſacré*] le veau d'or.

Das güldene kalb anbeten: *prov.* adorer le veau d'or; faire la cour à ceux qui ne ſont conſidérables que par leur crédit & leurs richeſſes.

Ein kalb machen: *prov.* dégobiller; rendre par la gorge ce qu'on a bû par excés.

Wenn das kalb ertruncken iſt, ſo wollet ihr es retten: vous préſentez des noiſettes à celui qui n'a plus de dents.

Kalb, [*t. de mépris*] ſot; niais. Du tummes kalb: ô le grand veau.

Kalb, badin; folâtre. Er iſt ein rechtes kalb: c'eſt un petit folâtre; petit badin.

Kalben, *v. n.* vêler; faire un veau. Die kuhe hat gekalbet: la vache a vélé.

Kälberey, *ſ. f.* badinerie; folâterie.

Kälberhafft; kälberiſch, *adj.* badin; folâtre.

Kälbern, *v. n.* badiner; folâtrer.

Kälbern, *adj.* de veau. Kälberner braten: rôti de veau. Kälbern eingeſchnittenes: hachis de veau.

Kalb-fell; Kalb-leder, *ſ. n.* peau de veau; veau. Hoſen von kalb-fell: culote de veau. Ein buch in kalb-leder gebunden: livre relié en veau.

Dem kalb-fell folgen: *prov.* ſe faire ſoldat.

Kalb-fleiſch, *ſ. n.* du veau. Geſotten; gebraten kalb-fleiſch: du veau bouilli; rôti.

Kalb-leder, v. **Kalb-fell.**

Kalbs-aug, *ſ. n.* œil de veau.

Kalbs-augen, [*t. de cuiſine*] des œufs au miroir.

Kalbs-braten, *ſ. m.* du veau rôti.

Kalbs-brüs; Kälber-brüße, *ſ. n.* ris de veau.

Kalbs-gelüng; Kalbs-geſchlinck, *ſ. n.* freſſure de veau.

Kalbs-gekrös, *ſ. n.* tripes de veau; fraiſe de veau.

Kalbs-hirn, *ſ. n.* cervelle de veau.

Kalbs-klösgen, *ſ. n.* andouillettes.

Kalbs-kopff, *ſ. m.* tête de veau.

Kalbs-lab, *ſ. n.* preſure.

Kalbs-magen, *ſ. m.* mulette de veau.

Kalbs-naſe, *ſ. f.* [*plante*] antirrhinum.

Kalck, *ſ. m.* chaux. Lebendiger (ungelöſchter) kalck: chaux vive. Gelöſchter kalck: chaux éteinte. Kalck brennen: cuire de la chaux. Kalck löſchen: éteindre de la chaux. Zugerichteter kalck: du mortier. Mit kalck bewerffen: crepir; enduire de mortier. Mit kalck zuſtreichen: [*t. d'architecture*] gobeter.

Der kalck iſt ziemlich abgefallen: *prov.* c'eſt une beauté paſſée.

Kalck, [*t. de chimie*] tartre. Zu kalck brennen: calciner.

Kalck-bette, *ſ. n.* [*t. de maçon*] baſſin.

Kalckbrenner, *ſ. m.* chaufournier.

Kalcken, *v. a.* mettre en chaux. Den weitzen; die leinwand ꝛc. kalcken: mettre le froment; la toile en chaux.

Kalck-faß, *ſ. n.* [*t. de maçon*] oiſeau.

Kalckicht, *adj.* tartareux. Kalckichter wein: vin tartareux.

Kalck-ofen, *ſ. m.* chaufour; four à chaux.

Kalck-ſtein, *ſ. m.* pierre à chaux.

Kaldaunen, *ſ. f.* tripes; iſſuë.

Kaldaunen-krämer, *ſ. m.* tripier.

Kaldaunen-krämerin, *ſ. f.* tripiere.

Kaldaunen-marckt, *ſ. m.* triperie.

Kaleſche; Kaleſſe, *ſ. f.* caleche chaiſe roulante.

Kalfateren, *v. a.* [*t. de mer*] eſpalmer; radouber; calfeutrer.

Kalfaterer, *ſ. m.* [*t. de marine*] calfat. Des kalfaterers handlanger: calfatin.

Kalt, *adj.* froid. Kalter wind lufft; winter ꝛc. vent; air; hiver froid. Im kälteſten winter: au plus froid de l'hiver. Kalte natur temperament froid. Kaltes land climat froid. Kaltes bad: bain froid. Kalte hände; füſſe: mains froides; piés froids. Kalt werden devenir froid; froidir; refroidir ſe refroidir. Er iſt kalt geworden wie eis: il eſt devenu froid comme glace. Ihr habt euch erhitzt ſehet zu, daß ihr nicht kalt werdet vous vous êtes échaufé, gardez vous de vous refroidir. Laſſet das

kalt werden: laiſſez refroidir cela. Die ſpeiſen werden kalt: les viandes ſe refroidiſſent.

Kalt ſeyn: être froid; avoir froid; faire froid. Das waſſer iſt kalt: l'eau eſt froide. Mir iſt kalt: j'ai froid. Es iſt kalt drauſſen: il fait froid.

Kalt; kaltſinnig, *adj.* froid; inſenſible; indifferent; ſerieux. Kalte liebe; freundſchafft: amour; amitié froide; languiſſante. Kalte antwort: réponſe froide; indifferente. Ich habe ihn in der ſache ſehr kalt gefunden: je l'ai trouvé fort froid là-deſſus. Sie ſiehet euch kaltſinnig an: elle vous fait griſe mine.

Kalt; kaltſinnig, *adv.* froidement; Kaltſinnig antworten: répondre froidement. Eine ſache kaltſinnig handeln: traiter froidement une afaire.

Kalte küche: proviſion de viande cuite. Seine kalte küche mit ſich führen: porter [avoir] ſa proviſion en voiage.

Kalt, *adv.* à froid. Etwas kalt eſſen; einnehmen: manger; prendre quelque choſe à froid. Das eiſen kalt ſchmieden: battre le fer à froid.

Kälte, *ſ. f.* froid. Strenge kälte: froid âpre; piquant. Durchdringende kälte: froid perçant; pénétrant. Vor kälte ſtarren; zittern: geler; être tout roide; trembler de froid. Sich vor der kälte verwahren: ſe munir contre le froid. Die kälte vertragen: ſuporter le froid. Die kälte des fiebers: le froid de la fièvre.

Kalte brand, *ſ.m.* [*t. de médecine*] cangréne; gangréne; ſphacele.

Vom kalten brand ergriffen: cangréné.

Vom kalten brand ergriffen werden: ſe cangréner.

Kalten, *v. a.* cauſer du froid; geler. Der wein kält mich an die zähne: le vin me gele les dents.

Kaltlich, *adj.* un peu froid.

Kalte-piſſe; kalte ſeich, *ſ. f.* ſtrangurie; chaudepiſſe.

Kaltſchmid, *ſ. m.* chaudronnier.

Kaltſinnig, v. Kalt.

Kaltſinnigkeit, *ſ. f.* froid. Bey ſeiner gewöhnlichen kaltſinnigkeit verbleiben: garder ſon froid ordinaire.

Kalt-wehe, *ſ. n.* fièvre.

Kam; Kan, *ſ. m.* moiſiſſure qui ſe met ſur le vin.

Kamehl; Kamel-thier, *ſ. n.* chameau.

Kamehl-haar, *ſ. n.* chameau. Geſponnen; gezwirnt kamehl-haar: chameau filé; tors.

Kamelhärin, *adj.* de chameau. Kamelhärine knöpffe: boutons de chameau. Kamelhärin zeug: du camelot. Zeug auf kamelot-art gemacht: étoffe camelotée.

Kameel-heu-blume, *ſ. f.* ſcœnant.

Kamehltreiber, *ſ. m.* chamelier.

Kamicht; kamig; kanicht, *adj.* [*il ſe dit du vin*] moiſi. Kamichter wein: vin moiſi. Kamicht werden: ſe moiſir.

Kamillen-blume, *ſ. f.* camomille.

Kamin, *ſ. m.* cheminée. Kamin mitten im zimmer: cheminée iſolée. Kamin an der maur: cheminée adoſſée. Porcellanene gefäſſe über den kaminen: urnes.

Kamm, *ſ. m.* peigne. Hörnener; helffenbeinener; buchsbäumener ꝛc. kamm: peigne de corne; d'yvoire; de bouïs. Weiter; enger kamm: peigne à groſſes; à petites dens.

Kamm, crête de coq. Der hahn hat einen ſchönen kamm: ce coq a la crête belle.

Kamm des pferdes: criniere.

Kamm, [*t. de vigneron*] rafle. Die kämme von dem wein wegthun: ôter la rafle.

Kamm an einem ſchnur-macher-ſtuhl: battant.

Kamm, [*t. de luthier*] fillet.

Kamm, [*t. de marine*] filet de merlins; marticles; varanguais.

Kamm [*t. de tiſſerand*] peigne.

Kamm-doſe, *ſ. f.* Kamm-becken: *ſ. n.* carré.

Kämmen, *v. a.* peigner. Sich kämmen: ſe peigner. Seine parucke ein wenig kämmen: donner un coup de peigne à ſa peruque.

Wolle kämmen, [*t. de cardeur*] carder la laine.

Kammer, *ſ. f.* chambre. Stube und kammer: poile & chambre.

Kammer, chambre des comptes. Eine bedienung bey der kammer haben: avoir un emploi à la chambre des comptes.

Kammer, am ſattel: [*t. de ſellier*] chambre. Eine kammer in einen ſattel machen: chambrer une ſelle.

Kammer, zu den orgel-bälgen: loge.

Kammer-becken, *ſ. n.* Kammer-ſcherbe, Kammer-topff, *ſ. m.* pot de chambre.

Kammer-diener, *ſ. m.* valet de chambre; homme de chambre.

Kämmerer, *ſ. m.* treſorier. Geheimer kämmerer: treſorier des menus plaiſirs; treſorier des menus. Kämmerer eines ſtiffts: chambrier.

Kammer-frau, *ſ. f.* femme de chambre.

Kammer-gericht, *ſ. n.* chambre de juſtice. Das Kayſerliche und Reichs-kammer-gericht zu Wetzlar: la chambre ſouveraine de l'Empire à Wezlar.

Kammergerichts-beyſitzer, *ſ. m.* conſeiller à la chambre de l'Empire.

Kammergerichts-bote, *ſ. m.* ſergent de la chambre de l'Empire.

Kammer-guth, *ſ. n.* domaine; bien domanial; terre domaniale. Die kammer-güther mögen nicht veräuſſert werden: les domaines ſont inalienables.

Kammer-Herr, *ſ. m.* chambellan.

Kammer-Juncker, *ſ. m.* gentilhomme de la chambre.

Kammer-lackey, *ſ. m.* garçon de la chambre.

Kammer-kätzlein, *ſ. n.* fille de chambre; ſervante de dame.

Kämmerlein, *ſ. n.* chambrette; cabinet.

Kämmerling, *ſ. m.* chambellan; gentil-homme de la chambre.

Kammer-magd, *ſ. f.* Kammer-mägdlein, *ſ. n.* chambriere; fille de chambre.

Kammer-meiſter, *ſ. m.* maître des comptes.

Kammer-page, *ſ. m.* page de la chambre.

Kammer-Präſident, *ſ. m.* Preſident à la chambre des comptes.

Kammer-Rath, *ſ. m.* Conſeiller à la chambre des comptes.

Kammer-ſachen, *ſ. f.* finances. Die kammer-ſachen wohl verſtehen: entendre bien les finances.

Kammer-ſcherbe, v. Kammer-becken.

Kammer-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé de la chambre.

Kammer-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé, *que portent les chambellans pour marque de leur charge.* Er hat den kammer-ſchlüſſel bekommen: il a eu la clé; il a été fait chambellan.

Kammer-ſchreiber, *ſ. m.* clerc à la chambre des comptes.

Kammer-ſchuld, *ſ. f.* dette domaniale.

Kammer-ſtuhl, *ſ. m.* ſiége de cabinet.

Kammer-thür, *ſ. f.* porte de la chambre.

Kammer-traur, *ſ. f.* petit deuil.

Kammer-tuch, *ſ. n.* toile de Cambrai.

Kammer-verwalter, *ſ. m.* intendant des finances.

Kammer-wagen, *ſ. m.* chariot du bagage de la chambre.

Kammfutter, *ſ. n.* étui à peigne.

Kammrad, *ſ. n.* [*t. de meunier*] rouët; hériſſon.

Kampeln, *v. a.* peigner.

Kampff, *ſ. m.* combat; duël. Ein harter; blutiger ꝛc. kampff: un rude; ſanglant combat. Einen zum kampff ausfordern: apeller quelcun en duël.

Kämpffen, *v. n.* combattre; ſe battre. Um den danck kämpffen: com-

battre pour le prix. Aufs blut (auf leib und leben) kämpffen: combattre à outrance. Mit dem feind kämpffen: combattre contre l'ennemi. Für das vaterland kämpffen: combattre pour la patrie. Wider die wahrheit kämpffen: combattre la verité.

Kämpffer, *ſ. m.* combatant.

Kämpffer, [*t. d'architecture*] impoſte.

Kampff-plan; Kampff-platz, *ſ. m.* champ de bataille; champ clos. Auf den kampff-platz treten: entrer dans le champ.

Kampff-recht, *ſ. n.* loix du combat.

Kampff-richter, *ſ. m.* juge du camp.

Kandel, v. **Kanne.**

Kanevaß; Kanfaß, *ſ. m.* canevas.

Kanin; Kaninchen, *ſ. n.* lapin; lapreau. Zwey in einander geſchränckte und zum braten bereitete kaninchen: accolade.

Kaninchen-berg, *ſ. m.* clapier.

Kaninchen-buſch, *ſ. m.* garenne.

Kaninchen fell, *ſ. n.* peau de lapin.

Kaninchen grube, *ſ. f.* trou [terrier] de lapin.

Kaninchen neſt, *ſ. n.* catterole.

Kancker, *ſ. m.* **Kancker-ſpinne**, *ſ. f.* araignée noire.

Kanne; Kandel, [*ce dernier eſt de province*] *ſ. f.* pot. Zinnerne kanne: pot d'étain. Aus der kanne trincken: boire dans le pot.

Die kannen leeren: vuider les pots; aimer à boire.

Kanne, [*nom de meſure*] pot. Das fäßlein hält ſo viel kannen: cette futaille tient tant de pots. Eine kanne weins: un pot de vin.

Kannen-bürſte, *ſ. f.* goupillon.

Kannen-deckel, *ſ. m.* couvercle de pot.

Kannen-gieſſer; Kann-gieſſer, *ſ. m.* potier d'étain.

Kannengieſſer-zeichen, *ſ. n.* treillis; coin

Kannen-glück, *ſ. n. il ſe dit, quand on verſe dans le verre tout ce qui reſtoit dans le pot.* Er hat kannen-glück: le reſte [le dernier verre] eſt à lui.

Kannen-kraut, *ſ. n.* aprêle, ou aprêt; queuë de cheval.

Kannen-öhr, *ſ. n.* anſe.

Kannen-ſchranck, *ſ. m.* bufet.

Kannen-weiſe, *adv.* à pot. Kannen-weiſe auszapffen: vendre à pot & à pinte.

Kännlein, *ſ. n.* petit pot.

Kante, *ſ. f.* marge; bord; extremité; angle; côté; carne. An der kante des grabens: ſur le bord de la foſſe. Ein feld, das ſo viel kanten hat: champ qui a tant d'angles; de côtés. Sich an die kante des tiſches ſtoſſen: ſe donner de la tête contre la carne de la table.

An allen kanten: de tous côtés.

Eine kante brodts: un quignon de pain; chanteau.

Kante eines zimmer-ſtücks: arrête.

Kante, *ſ. f.* dentelle. Goldene; ſeidene ꝛc. kanten: dentelles d'or; de ſoie. Kanten wircken; tragen ꝛc. faire; porter de la dentelle.

Kanticht; kantig, *adj.* equari; qui a des angles.

Kantig, à dentelle. Kantiges halstuch: cravatte à dentelle.

Kantzel, *ſ. f.* chaire. Auf die kantzel treten; die kantzel betreten: monter en chaire.

Einen (eine) von der kantzel werffen: publier un ban de mariage; publier l'anonce d'une perſonne.

Kantzler, *ſ. m.* Chancelier.

Kantzler-ſtelle, *ſ. f.* charge de chancelier.

Kantzley; Kantzeley, *ſ. f.* chancelerie.

Kantzley-bedienter, *ſ. m.* oficier de la chancelerie.

Kantzley bot, *ſ. m.* meſſager de la chancelerie.

Kantzley-gebühr, *ſ. f.* droits de la chancelerie.

Kantzley-papier, *ſ. n.* [*t. de papetier*] ſorte de papier commun.

Kantzley-ſchrifft, *ſ. f.* ſorte de caractere uſité dans les lettres de chancelerie.

Kantzley-ſiegel, *ſ. n.* ſeau. Das kantzley-ſiegel aufdrucken: apoſer le ſeau.

Kantzliſt; Kantzelliſt, *ſ. m.* clerc de la chancelerie.

‡ **Kap**, *ſ. n.* cap; promontoire.

Kap; Kaperey, *ſ. f.* [*t. de guerre*] courſe de mer. Auf die kap auslauffen: aler en courſe. Kaperey treiben: faire des courſes. Ein ſchiff auf die kap ausrüſten: armer un vaiſſeau en courſe.

Kapaun; Capaun; Kaphan, *ſ. m.* chapon. Ein gemäſteter kapaun: chapon gras. Junger kapaun: chaponneau.

Kapaunen; kappen, *v. a.* chaponner.

Kapaunen-brühe, *ſ. f.* bouïllon de chapon.

Kapaunen-fett, *ſ. n.* gras de chapon.

Kapellan, *ſ. m.* chapellain.

Kapelle, *ſ. f.* chapelle. Eine kapelle ſtifften; bauen: fonder; bâtir une chapelle.

Wo Gott ihm eine kirche erbauet, da ſetzt ihm der teuffel eine kapelle darneben: *prov.* la malice des hommes corrompt les meilleurs choſes.

Kapelle halten: [*il ſe dit principalement du Pape*] tenir chapelle; faire ſa devotion publiquement.

Kapelle, chapelle: [*oficiers & muſiciens qui ſervent dans une chapelle.*] Eine ſchöne kapelle unterhalten: entretenir une belle chapelle.

Kapelle, [*t. d'afineur*] coupelle. Das gold auf die kapelle bringen: mettre l'or à la coupelle.

Kapellen-decke, *ſ. f.* [*t. de chimie*] moufle.

Kapell-knabe, *ſ. m.* enfant de chœur.

Kapell-meiſter, *ſ. m.* maître de chapelle; maître de muſique.

Kaper, *ſ. m.* [*t. de guerre*] armateur; capre.

Kaperey, v. **Kap.**

Kappe, *ſ. f.* coife; bonnet; calotte. Eine kinder-kappe: bonnet d'enfant.

Gleiche brüder, gleiche kappen: *prov.* faire tout égal; partager également; égaliſer les portions ou les conditions des perſonnes.

Kappe; Hals-decke eines pferds: criniere.

Kappe der münche: chaperon.

Kappe der falcken: [*t. de fauconnier*] chaperon.

Einen falcken kappen: chaperonner un oiſeau.

Kappe des getreides: [*t. de laboureur*] fourreau d'épi. Die gerſte ſtehet in den kappen: l'orge eſt en fourreau.

Kappe; piſtol-kappe, [*t. d'armurier*] culote de piſtolet.

Kappe im ſchuh: [*t. de cordonnier*] paton.

Kappen, coifer.

Kappen, *v. a.* [*t. de mer*] couper. Das ancker; den maſt kappen: couper l'ancre; le mât.

Kappen junge hähne: chaponner; châtrer de jeunes coqs.

Kappen-mundſtück, *ſ. n.* [*t. de manége*] eſcache.

Kappern, *ſ. f.* capre. Kappern-brühe; kappern-ſallat: ſauce; ſalade de capres.

Kappern-ſtrauch, *ſ. m.* capier.

Kappes; Kappis; Kaps, *ſ. m.* **Kaps-kraut**, *ſ. n.* chou blanc; chou pommé. Kaps-kraut einmachen: ſaler des choux.

Kapp-zaum, *ſ. m.* caveçon. Kapp-zaum mit zähnen: ſiguette.

Karat, *ſ. m.* dégré.

Karbatſche, *ſ. f.* fouët de palfrenier.

Karbatſchen, *v. a.* fouëtter; donner des coups de fouët. Wichtig auskarbatſchen; fouailler.

Karbiner, *ſ. m.* carabine.

Karch, v. **Karr.**

Kardamome, *ſ. f.* cardamome.

Karden-diſtel, *ſ. f.* carde.

Karfunckel, *ſ. m.* eſcarboucle.

Karg, *adj.* avare ; chiche ; ſordide ; taquin ; tenace. Ein karger alter : un vieillard avare ; tenace ; ſordide. Karg mit worten ; mit loben : chiche en paroles ; en loüanges.

Kargen, *v. n.* leſiner ; vivre ſordidement ; chichement.

Karger, *ſ. m.* avare ; taquin ; vilain.

Kargheit, *ſ. f.* leſine ; chicheté.

Kärglich, *adv.* chichement ; écharſement.

Karmoſin ; *adj.* cramoiſi. Karmoſin-ſeide : ſoye cramoiſie.

‡ **Karnöffel**, *ſ. m.* deſcente ; hernie.

‡ **Karnüffeln**, *v. a.* battre à coups de poing.

Karpe ; **Karpffe**, *ſ. m.* carpe. Karpe aus dem ſaltz ; mit einer wein-brühe ꝛc. carpe ſalée ; au court-bouillon.

Karpen-ſchnauze, *ſ. f.* lévres de carpe.

Karpen-teich, *ſ. m.* étang aux carpes.

Karpen-zunge, *ſ. f.* langue de carpe.

Karpey, oder geſchabte leinwad, [*t. de chirurgien*] charpie ; plumaſſeau ; plumaceau.

Karr ; **Karren** ; **Karg**, [*ce dernier eſt de province*] *ſ. m.* charette. Einen karren beladen : charger une charette.

Den karren in den koth führen : *prov.* brouïller une afaire. Er hat den karren eingeführet, ein ander ſoll ihn wieder herauszziehen : il a brouillé les afaires, & laiſſe à un autre le ſoin de les débrouiller.

Karre an der drucker-preſſe : [*t. d'imprimeur*] cofre.

Karre ; **Schieb-karre**, brouëtte.

Karren, *v. a.* charier ; brouëter.

Karrete ; **Kurete**, *ſ. f.* [*mot de province*] caroſſe.

Kärrner ; **Karrnmann** ; **Kärcher**, *ſ. m.* charretier ; roulier.

Karn-gaul, *ſ. m.* cheval de charette.

Karn-geſtell, *ſ. n.* charti.

Karrn-rad, *ſ. m.* roue de charette.

Karrn-ſalb, *ſ. f.* graiſſe de char.

Karn-voll, *ſ. m.* charretée.

Karſt, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] houë ; hoïau ; marre.

Karſten, houër.

Kartätſch, *ſ. f.* [*t. de cardeur*] cardes.

Kartätſchen, *v. a.* carder.

Kartätſcher, *ſ. m.* cardeur.

Kartaun, *ſ. f.* [*t. d'artillerie*] piece de baterie de 48 livres de bale. Halbe kartaun : piece de 24 livres de bale. Doppelte kartaun : piece de 60 livres de bale.

Karte ; **Land-karte**, *ſ. f.* carte. Sich auf die karten verſtehen : ſavoir la carte.

Karte ; **Spiel-karte**, carte. Ein ſpiel karten : un jeu de cartes. Die karten miſchen ; abheben ; geben : battre ; couper ; faire les cartes. Karten ausſuchen und zuſammen legen : [*t. de cartier*] mener la table. Auf den rücken gefärbte karten : cartes tarotées.

Kartel, *ſ. n.* cartel ; billet de défi. Einem ein kartel zuſchicken : envoïer un cartel à ſon ennemi.

Karten, *v. n.* jouër aux cartes. Die nacht durchkarten : jouër aux cartes toute la nuit.

Das ſpiel karten : *prov.* battre la carte ; s'intriguer dans une afaire. Das ſpiel iſt wunderlich gekartet : les cartes ſont bien brouillées. Ich muß das ſpiel anders karten : il faut donner un autre tour à l'afaire ; il s'y faut prendre d'un autre biais.

Karten-blat, *ſ. n.* carte.

Karten-macher ; **Karten-mahler**, *ſ. m.* cartier.

Karten-papier, *ſ. n.* carton.

Karten-ſpiel, *ſ. n.* jeu de cartes.

Karten-ſpieler, *ſ. m.* joüeur aux cartes ; qui aime le jeu des cartes.

Kärtlein, *ſ. n.* jeu de cartes. Das kärtlein iſt ihm lieber als die bücher : il aime mieux manier les cartes que les livres.

Käs, *ſ. m.* fromage. Holländiſcher ; Schweitzer ꝛc. käſe : fromage de Holande ; de Suiſſe. Käs gelb und fett machen : affiner le fromage.

Käſe fladen ; **Käſe-kuche**, *ſ. m.* petits-choux ; talemouſe.

Käſe-form, *ſ. f.* **Käſe-napff**, *ſ. m.* chaſeret ; écliſſe.

Käſe-kammer, *ſ. f.* laiterie.

Käſe-kohl ; **Blumen-kohl**, *ſ. m.* choufleur.

Käſe-korb, *ſ. m.* claïon.

Käſe-kram, *ſ. m.* magaſin au fromage.

Käſe-krämer, *ſ. m.* marchand de fromage.

Käſe-kuche, *ſ. m.* gateau verollé.

Käſe-lab, *ſ. n.* **Käſe-magen**, *ſ. m.* preſſure.

Käſe-made, *ſ. f.* ver de fromage ; guillot.

Käſe-marckt, *ſ. m.* fromagerie.

Käſen, *v. n.* faire du fromage.

ſich käſen, *v. r.* Die milch käſet ſich : le lait ſe caille.

Käſe-rinde, *ſ. f.* **Käſe-ſchabſel**, *ſ. n.* pelure de fromage.

Käſig, *adj.* caſeux.

‡ **Käslein**, *ſ. n.* petit fromage.

‡ **Kaſtanien**, *ſ. f.* v. **Käſte.**

Käſte ; **Kiſte**, *ſ. f.* **Kaſten**, *ſ. m.* cofre ; bahut ; caiſſe. Geld im kaſten haben : avoir de l'argent dans

ſes cofres. In den kaſten ſchlieſſen : ſerrer dans le cofre. Aus dem kaſten nehmen : tirer du cofre. In den kaſten (zu dem kaſten) gehen : ouvrir le cofre. Kiſten und kaſten erbrechen : rompre cofres & ſerrures. Kiſten und kaſten voll haben : avoir tout en abondance.

Kaſte, einer kutſche, corps de caroſſe.

Käſte ; **Kaſtanie**, *ſ. f.* châtaigne. Käſten braten : rôtir des châtaignes.

Kaſtell, *ſ. n.* château.

Kaſtell eines ſchiffs : [*t. de mer*] acaſtillage.

Kaſten, *ſ. m.* **gewächs-kaſten**, [*t. de jardinier*] caiſſe. Pomerantzen-bäume in kaſten ſetzen : mettre des orangers dans des caiſſes ; les encaiſſer.

Kaſten ; **mehl-kaſten**, [*t. de meunier*] huche.

Kaſten am ring : [*t. d'orfévre*] châton.

Kaſten, darinnen der ſchiffs-zimmermann ſein werckzeug hat : ſelle.

Käſten-baum, *ſ. m.* châteigner.

Käſten-braun ; **käſten-farb**, *adj.* châtein. Käſten-braun haar : cheveux châteins.

Käſten-braunes pferd : cheval bai.

Käſten-brodt, *ſ. n.* pain de châteignes.

Kaſten-geſtell, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] treteaux.

Käſten-holtz, *ſ. n.* bois de châteigner.

Kaſten-meiſter ; **Kaſten-voigt**, *ſ. m.* caiſſier ; tréſorier.

Kaſten-rand, an einem ring, *ſ. m.* [*t. d'orfévre*] biſeau.

Käſten-wald, *ſ. m.* châteigneraie.

‡ **Sich Kaſteyen**, *v. r.* mortifier ſa chair ; ſes paſſions.

‡ **Kaſteyung**, *ſ. f.* mortification de la chair.

Käſtlein ; **Kiſtlein**, *ſ. m.* caſſette ; coffret.

Kaſtner, *ſ. m.* tréſorier ; receveur.

Kater, *ſ. m.* chat ; matou. Groſſer kater : rominagrobis.

Kattun, *ſ. m.* coton ; toile de coton.

Katz, *ſ. f.* chat ; chate. Katze, die wohl mauſet : chat qui eſt bon aux ſouris. Wilde katz : chat ſauvage ; chat heret. Die katz iſt trächtig : la chate eſt pleine. Sie hat gejunget ; geworffen : elle a chaté.

Die katz im ſack kauffen : *prov.* acheter chat en poche ; faire marché d'une choſe ſans la voir.

Auf die füſſe fallen, wie eine katze : *prov.* ſe trouver toûjours ſur ſes piez ; ſortir d'une afaire ſans des-avantage.

Vernaſchte katz: *prov.* friande comme une chate.

Die katze laufft ihm den buckel hinauf: *prov.* il a peur; il a des remords de ce qu'il a fait; ſa conſcience lui fait des reproches.

Das ſind böſe katzen, die forne lecken und hinden kratzen: *prov.* c'eſt un homme double; il careſſe les gens en leur préſence, & les déchire auſſitôt qu'ils ont tourné le dos.

Die katz frißt gerne fiſch, ſie mag ſie aber nicht fangen: *prov.* il aime ſes aiſes, mais ſans qu'il lui en coûte.

Der katze die ſchelle anhencken: *prov.* ſe mettre à la tête d'une afaire odieuſe.

Katz, [*t. de fortification*] cavalier.

ſich katzbalgen, chamailler; ſe chamailler.

Katzen-art, *ſ. f.* race de chat.

Katzen-aug, *ſ. n.* œil de chat: *eſpece de pierre pretieuſe.*

Katzen-dreck, *ſ. m.* merde de chat.

Katzen-fell, *ſ. n.* **Katzen-balg**, *ſ. m.* peau de chat.

Katzen-gemau; Katzen-geſchrey, *ſ. n.* **Katzen-muſic**, *ſ. f.* miaulement de chats.

Katzen-kopff, *ſ. m.* tête de chat.

Katzen-kopff, [*t. injurieux*] pelletier.

Katzen-loch, *ſ. n.* chatiere.

Katzen-münze, *ſ. f.* [*plante*] polignemon.

Katzenſcheu, *adj.* qui a une averſion naturelle pour les chats.

Katzen-ſchwantz, *ſ. m.* queuë de chat.

Katzen-ſeich, *ſ. f.* piſſat de chat.

Katzen-ſprung, *ſ. m.* ſaut d'un chat.

Es iſt kein katzen-ſprung bis dahin: *prov.* ce n'eſt pas un petit chemin à faire; il y a bien loin d'ici vers là.

Katzen-ſtein, *ſ. m.* **Frauen-eis**, *ſ. n.* pierre ſpeculaire.

Kätzlein, *ſ. n.* **Kitz**, *ſ. f.* chaton.

Das ſind ſchöne kätzlein: voilà de beaux petits chatons.

Er glaubt, es habe ihn ein kätzlein, oder kätzgen geleckt: il croit avoir trouvé la pie au nid.

‡ **Kätzlein**, an nuß-bäumen: châtons.

Kauder, *ſ. m.* [*t. de laboureur*] botte de lin ou de chanvre.

Kauderwälſch, *adj.* jargon; patois. Kauderwälſch reden: parler ſon patois; parler un jargon inintelligible.

Kauen; käuen; keuen, *v. a.* mâcher. Die ſpeiſe wohl kauen: mâcher bien ce qu'on mange.

Kauff, *ſ. m.* marché; achat. Einen kauff ſchlieſſen: arrêter [paſſer; conclurre; faire] un marché. Einen guten kauff thun: faire un bon achat; avoir une choſe à bon [grand] marché. Einem in den kauff treten: courir ſur le marché d'un autre. Guten kauff geben: faire bon marché. Etwas gut kauff (guten kauffs) haben: avoir une choſe à bon marché; avoir bon marché d'une choſe; avoir marché donné.

Kauff bricht miethe: *prov.* achat paſſe loüage.

Kauff, oder verkauff eines geiſtlichen amts: ſimonie.

Kauff, *adj. qui n'a lieu que dans la compoſition* à vendre. Kauffbutter; kauff-leinen; kauff-obſt ꝛc. du beurre; du linge; des fruits à vendre.

Kauffbar; käufflich, *adj.* de vente; de bonne vente. Kauffbare waar: marchandiſe de bonne vente. Die waar iſt nicht mehr käufflich: cette marchandiſe eſt hors de vente.

Kauff-brieff, *ſ. m.* contract; lettres d'achat.

Kauffen, *v. a.* acheter. Um baar geld kauffen: acheter comptant. Im bauſch; im ramp; überhaupt kauffen: acheter en bloc & en tas. Ich habe das um hundert thaler gekaufft: j'ai acheté cela cent écus.

Sich aus dem gefängniß kauffen: ſe racheter de la priſon.

Käuffer, *ſ. m.* acheteur. Einen käuffer zu dem hauſe ꝛc. abgeben: ſe préſenter pour acheter une maiſon.

Käufferin, *ſ. f.* acheteuſe.

Kauff-geld, *ſ. n.* prix [argent donné ou receu] d'une choſe achetée.

Kauff-handel, *ſ. m.* **Kauffmannſchafft**, *ſ. f.* negoce; commerce; trafic. Starcken kauff-handel treiben: faire grand trafic; trafiquer.

Kauff-hauß, *ſ. n.* magazin.

Kauff-herr, *ſ. m.* gros marchand.

Käufflich, v. Kauffbar.

Käufflich, *adv.* par achat; par droit d'achat. Ein hauß ꝛc. käufflich erlangen: aquerir une maiſon par achat; l'acheter. Käufflich überlaſſen: vendre.

Kauffmann, *ſ. m.* marchand.

Kauffmann, acheteur. Einen kauffmann zu ſeiner waar ſuchen; finden: chercher; trouver un acheteur; un homme qui prend de la marchandiſe.

Kauffmänniſch, *adj.* marchand; en marchand. Kauffmänniſch wort; weiſe: parole; maniere de marchand.

Kauffmänniſch, *adv.* Kauffmäniſch handeln: traiter en marchand.

Kauffmanns-ball, *ſ. m.* balot de marchandiſe.

Kauffmanns-brauch, *ſ. m.* ſtile de marchand; uſance.

Kauffmanns-guth, *ſ. m.* marchandiſe loïale.

Kauffmannſchafft, v. Kauffhandel.

Kauffmannſchafft, *ſ. f.* le corps [la communauté] des marchands. Die kauffmannſchafft verſamlen: aſſembler tout le corps des marchands.

Kauff-ſchilling; Gottes-pfenning, *ſ. m.* erres.

‡ **Kauff-ſchilling.** Prix pour lequel une marchandiſe a été venduë.

Kauff-ſchlag, *ſ. m.* concluſion de marché; marché fait.

Kauffſchlagen, *v. n.* marchander.

Kauffſtadt, *ſ. f.* ville marchande.

Kaulbarſch; Kulbarſch, *ſ. m.* merle.

Kaum, *adv.* à peine; mal-aiſément. Kaum entrinnen: ſe ſauver avec peine; à grand' peine. Das wird kaum geſchehen können: cela ſe fera mal-aiſément. Er hatte kaum angefangen zu reden, als er wieder aufhören muſte: il n'avoit fait que commencer à parler, [à peine avoit-il commencé] qu'il fut obligé de ſe taire.

Kauſe, *ſ. f.* grivelée; tour du bâton. Kauſen machen: griveler.

Kauſen-macher, *ſ. m.* griveleur.

Kauſenmacherey, *ſ. f.* grivelerie.

Kauung, *ſ. f.* das kauen, *ſ. n.* maſtication.

Kautz, *ſ. m.* **Käutzlein**, *ſ. n.* chouëtte.

Ein wunderlicher kautz: un fantaſque capricieux; bizarre. Ein loſer (durchtriebener) kautz: un fin fripon.

Einem reichen kautz die federn abpflücken: dégraiſſer.

Kayſer; Kaiſer; Keyſer, *ſ. m.* Empereur. Römiſcher; Griechiſcher ꝛc. Kayſer: Empereur des Romains; des Grecs. Der Türckiſche Kayſer: le grand Seigneur le Sultan.

Kayſerfrey, *adj.* [*t. de coûtume*] franc; exempt; privilegié.

Kayſer-geld, *ſ. n.* monnoye imperiale; au coin de l'Empereur.

Kayſer-groſche, *ſ. m.* gros impérial, *dont trente font un écu.*

Kayſer-gulden, *ſ. m.* florin impérial; florin d'Allemagne.

Kayſerin, *ſ. f.* Imperatrice.

Kayſeriſch, *adj.* du parti de l'Empereur. Er iſt gut Kayſeriſch: il tient pour l'Empereur; eſt dans ſon parti.

Kayſer-krone, *ſ. f.* imperiale: *fleur*

Kayſerlich, *adj.* imperial. Ihr Kayſerl. Majeſtät: ſa Majeſté Imperiale. Kayſerliche burg; hof krone ꝛc. château imperial; cour couronne imperiale. Die Kayſerliche waffen: les armes imperiales

Die Kayſerlichen geben zu felde

les imperiaux entrent en campagne.

Kayſer-recht, *ſ. n.* droit imperial.

Kayſerthum, *ſ. m.* empire. Zum Kayſerthum gelangen: arriver à l'empire; à la dignité imperiale.

Kebs-weib, *ſ. n.* concubine.

Keck, *adj.* hardi; temeraire. Eine kecke that: un coup hardi. Ein kecker menſch: un homme temeraire. Iſt er ſo keck dieſes zu thun: s'il eſt aſſés hardi pour faire cela; s'il a la hardieſſe de le faire. Einen keck machen: enhardir quelcun.

Keckheit, *ſ. f.* hardieſſe; temerité.

Kecklich, *adv.* hardiment; temerairement.

Kefer, v. **Käfer.**

Kefig, v. **Käfig.**

Kegel, *ſ. m.* quille. Der kegel ſpielen: jouer aux quilles. Kegel aufſetzen; umſchlagen: dreſſer; abatre les quilles.

Kind und kegel: *prov.* toute la famille; tout le domeſtique.

Kegel, [*t. de géometrie*] cone.

Kegel, [*t. d'ingenieur*] témoin. Bey aufführung eines grabens kegel ſtehen laſſen: laiſſer des témoins en creuſant un foſſé.

Kegel eines pferds: [*t. de manége & de maréchal*] bras de cheval.

Kegel-bahn, *ſ. f.* **Kegel-platz**, *ſ. m.* jeu de quilles.

Kegeler; **Kegel-ſchieber**; **Kegel-ſpieler**, *ſ. m.* joueur de quilles.

Kegelformig, *adj.* [*t. de géometrie*] conoïde.

Kegel-kugel, *ſ. f.* boule aux quilles.

Kegeln; **kegelſchieben**, *v. n.* jouer aux quilles.

Kegel-platz, v. **Kegel-bahn.**

Kegel-ſchnitt, *ſ. m.* [*t. de géometrie*] hiperbole.

Kegel-ſtand, *ſ. m.* quiller.

Kegel-ſpiel, *ſ. n.* jeu de quilles.

Kegel-umſchläger, *ſ. m.* abateur de quilles.

Ein greulicher kegel-umſchläger: *prov.* un grand abateur de bois; qui ſe vante de choſes qu'il n'a jamais faites.

Kehl, *ſ. f.* gorge; goſier. Einen bey der kehl faſſen: prendre quelcun par la gorge. Eine enge; weite kehl: goſier étroit; large. Einem die kehl abſchneiden: couper la gorge à quelcun. Mit voller kehle lachen: rire à gorge deployée. Etwas in die unrechte kehl bekommen: avoir quelque choſe de travers au goſier.

Die kehl ſchmieren: boire.

Kehl, [*t. de fortification*] gorge de baſtion. Halbe kehle: demigorge.

Kehl-ambos, *ſ. m.* [*t. de chaudronnier*] ſuage.

Kehl-balcke, *ſ. m.* [*t. de charpentier*] entrait.

‡ **Kehlchen**, *ſ. n.* petit goſier; petite gorge.

Kehlen; **auskehlen**, *v. a.* [*t. d'architecture*] caneller.

Kehl-hammer, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] ſuage.

Kehlicht, *adj.* canellé.

Kehl-leiſten, *ſ. m.* gueullette; talon.

Kehl-linie, *ſ. f.* ligne de la gorge.

Kehl-rieme, *ſ. m.* an einem hauptgeſtelle: ſou-gorge.

Kehl-ſtoß, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] feüilleret.

‡ **Kehl-ſucht**, *ſ. f.* eſquinancie; ſquinancie.

Kehl-winckel, *ſ. m.* angle de la gorge.

Kehl-ziegel, *ſ. m.* noüe.

Kehr-beſen, zu kleidern, *ſ. m.* vergette; épouſſette.

Kehr-beſen, zu der erden, balai.

Kehr-bürſt, *ſ. f.* broſſe.

Kehren, *v. a.* balier; vergeter; broſſer; épouſſeter. Die ſtube kehren: balier la chambre. Die kleider kehren: vergeter &c. les habits.

Ein jeder kehr vor ſeiner thür: *prov.* chacun ſe doit mêler de ſes propres afaires & non pas de celles des autres.

Kehren, *v. a.* tourner. Das haupt; das geſicht kehren: tourner la téte; le viſage. Die augen gen himmel kehren: tourner les yeux vers le ciel. Etwas kehren und wenden: tourner & retourner une choſe. Einem den rücken kehren; tourner le dos à quelcun.

Sich zu einem kehren: avoir pitié [compaſſion] de quelcun.

Sich zu dem ſtudieren; zu den laſtern ꝛc. kehren: ſe tourner [s'apliquer] aux études; s'abandonner aux vices.

Sich an etwas kehren: être touché [prendre ſoin] d'une choſe. Ich kehre mich nichts daran: je ne m'en ſoucie point.

Kehrer, *ſ. m.* balieur.

Kehrerin; **Kehr-frau**; **Kehr-magd**, *ſ. f.* **Kehr-weib**, *ſ. n.* balieuſe.

Kehricht; **Kehrſel**, *ſ. n.* balaiures.

Kehricht-faß, *ſ. n.* **Kehricht-ſchauffel**, *ſ. f.* porte-immondice.

Kehr-magd; **Kehr-weib**, v. **Kehrerin.**

Kehr-wiſch, *ſ. m.* houſſoir; plumail.

Kehr-zehend, *ſ. m.* [*t. de coûtume*] champart; terrage. Kehr-zehenden heben: *v. a.* champarter.

Kehr-zehenden-einnehmer, *ſ. m.* champarteur.

Kehrzehenden-ſcheune, *ſ. m.* champartereſſe.

Keiche; **Keuche**, *ſ. f.* aſme; aſtme.

Keichen, *v. n.* être travaillé d'un aſtme; ſoufler. Wenn er die treppe ſteigt, ſo keicht er: quand il a monté le degré, il ſoufle; il n'en peut plus.

Keichich, *adj.* aſmatique.

Keichiges pferd: cheval pouſſif; qui a la pouſſe.

Keiffen, *v. n.* gronder; grogner; bouder; clabauder; quereller. Den gantzen tag keiffen: ne faire que gronder; grogner. Mit allen menſchen keiffen: quereller tout le monde.

Das Keiffen; ſchelten; geſchrey: aubade. Ihr werdet bald gekiffenes kriegen: vous aurez tantôt l'aubade.

Keiffer, *ſ. m.* grondeur; grogneur; clabaudeur; querelleur.

Keifferin, *ſ. f.* grondeuſe; grogneuſe; querelleuſe.

Keiffiſch, *adj.* querelleux.

Keil, *ſ. m.* coin. Einen keil einſchlagen: ficher un coin. Keil, zum ſtiefel-pflock: clé d'embouchoir.

Das iſt ein harter keil: *prov.* c'eſt une dure [preſſante] neceſſité.

Ein keil treibt den andern: *prov.* une neceſſité pouſſe l'autre; un clou chaſſe l'autre.

Keil, [*t. d'architecture*] menſole; cintre. Keil, mit haacken: clé à croſſettes. Höltzerne keile: [*t. de marine*] entremiſes. Verſtählter keil; meiſſel; [*t. de ſerrurier*] tranchet.

Keil, [*t. d'artillerie*] coin de mire.

Ein keil butter: un coin de beurre.

Keil-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſphenoïde.

Keilen, *v. n.* cogner; fraper.

Keim, *ſ. m.* germe; radicule.

Keimen, *v. n.* germer; pouſſer un germe.

Keimlein, *ſ. n.* petit germe.

Kein, *pron.* perſonne; point. Kein menſch weiß es: il n'y a perſonne qui le ſache. Ich habe keinen diener; kein geld: je n'ai point de valet; point d'argent. Er iſt kein Edelmann: il n'eſt pas noble. Kein ding iſt mir ſo lieb, als dieſes: je n'aime rien tant que cela. Kein mitleiden haben: n'avoir nulle compaſſion. Keiner partey zugethan ſeyn: être neutre; n'être ataché ni à l'un ni à l'autre parti. Sich keines dinges annehmen: ne ſe ſoucier de rien. Hiezu iſt kein mittel übrig: il n'y a point de remede à cela. Keine ſchuld haben: être innocent; n'être point coupable. Sie hat keinen mann und keine kinder: elle n'a ni mari ni enfans. Kein ort iſt ſo weit entfernt: il n'y a point de lieu ſi éloigné. Keinen

wein trincken: ne boire point de vin. Er iſt kein kind mehr: il n'eſt plus enfant. Er iſt der ſtärckſten keiner: il n'eſt pas des plus robuſtes. Ich kenne der keinen: je n'en connois pas un; aucun. Unſer keiner hat es geſehen: aucun de nous ne l'a vû.

Keinerley, *adj.* aucun; nul. Keinerley mittel iſt ſo kräfftig: aucun remede n'a la force.

Auf (in) keinerley weiſe: nullement; aucunement.

Keinerſeits, *adv.* Der vortrag iſt keinerſeits verworffen; angenommen worden: la propoſition n'a été rejetée; acceptée de perſonne; d'aucun parti.

Keineswegs, *adv.* aucunement; nullement. Man zweifelt keineswegs: on ne doute aucunement.

Keinmal, *adv.* point; jamais. Ich habe keinmal daran gedacht: je n'y ai jamais ſongé; je n'y ai point du tout ſongé.

Keiſer, v. **Kayſer.**

Kelch, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] calice.

Kelch-futter, *ſ. n.* étui de calice.

Kelch-glas, *ſ. n.* verre à vin.

‡ **Kelchlein**, *ſ. n.* petit calice.

Kelch-teller, *ſ. m.* **Kelch-tellerlein**, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] paténe.

‡ **Kelch-tüchlein**, *ſ. n.* purificatoire.

Kelle, *ſ. f.* [*t. de maçon*] ripe; truëlle.

Kelle; **ſchäum-kelle**, [*t. de cuiſine*] écumoire.

Kelle eines gärtners: houlette.

Keller, *ſ. m.* cave; celier. Ein tieffer; kühler ꝛc. keller: cave profonde; fraiche. Wein in den keller bringen; legen: deſcendre du vin dans la cave; encaver du vin. In den keller gehen: deſcendre dans la cave. Ein keller voll holtz: un celier plein de bois.

Keller, v. **Kellner.**

Kellerey; **Kellnerey**, *ſ. f.* échanſonnerie.

Keller-diel, *ſ. f.* trape.

Keller-fenſter; **Keller-loch**, *ſ. n.* abajour.

Kellergen, *ſ. n.* caveau.

Keller-halß, *ſ. m.* [*plante medecinale*] laureole.

Keller-jung, *ſ. m.* garçon de cave.

Keller-leiter, *ſ. f.* chemin; poulain.

Keller-loch, *ſ. n.* ſoupirail.

Keller-meiſter, *ſ. m.* maitre des caves.

Kellern, *v. n.* être en cave. Das bier muß kellern, ehe es trinckbar wird: il faut que la biere ſoit quelque tems en cave, pour être bonne à boire.

Keller-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé de cave.

Keller-ſchreiber, *ſ. m.* ſommelier.

Keller-ſtüblein, *ſ. n.* comptoir de cave.

Keller-thür, *ſ. f.* porte de la cave.

Keller-wurm, *ſ. m.* cloporte; pourcelet.

Keller-zinß, *ſ. m.* loüage de cave.

Kellner; **Keller**, *ſ. m.* ſommelier. Kellner eines kloſters: célerier.

Kelter, *ſ. f.* preſſoir. Die trauben auf die kelter ſchlagen: mettre les grapes au preſſoir. Die kelter treten: fouler une cuve.

Kelter-baum, *ſ. m.* arbre de la preſſe.

Kelterer; **Kelter-knecht**, *ſ. m.* preſſureur.

Kelter-faß, *ſ. n.* cuve.

Kelter-gelte, *ſ. f.* ſebile.

Kelter-hauß, *ſ. n.* preſſoir.

Kelter-knecht, v. **Kelterer.**

Kelter-lohn, *ſ. m.* preſſurage.

Kelter-meiſter, *ſ. m.* maître preſſureur.

Keltern, *v. a.* preſſurer.

Kemmet; **kemmich**; **kimmet**; **kimmich**, *ſ. m.* [*mot de province*] cheminée.

Kemmet-feger; **kemmig-feger**, *ſ. m.* ramonneur de cheminée; racle-cheminée.

Kennbar; **kennlich**, *adj.* connoiſſable; reconnoiſſable; diſtinct. Kennbarer unterſcheid: diference reconnoiſſable. Kennbare zeichen: marques diſtinctes. Er iſt nicht kennbar genung: il n'eſt pas aſſés connoiſſable. Ein kennliches hauß ꝛc. maiſon connoiſſable.

Kennbar; **kennlich**, *adv.* diſtinctement. Etwas kennlich beſchreiben: marquer diſtinctement une choſe.

Kennbarkeit; **kennlichkeit**, *ſ. f.* qualité ou marque qui rend une choſe connoiſſable.

Kennen, *v. a.* connoître. Einen vom geſicht ꝛc. kennen: connoître quelcun de veuë. Einen von innen und von auſſen kennen: connoître quelcun intimement; particuliérement. Eines handſchrifft kennen: connoître la main [l'écriture; le caractere] de quelcun. Gott kennet die hertzen: Dieu connoit les cœurs.

Kenner, *ſ. m.* connoiſſeur. Ein groſſer kenner der edelſteine ꝛc. grand connoiſſeur en pierreries.

Kennerin, *ſ. f.* connoiſſeuſe.

Kennlich; **kenntlich**, v. **Kennbar.**

Kenniß; **kenntniß**; **känntniß**, [*le premier ne vaut rien*] *ſ. f.* connoiſſance. Kenntniß von einer ſache; mit einer perſon haben: avoir connoiſſance d'une choſe; avec une perſonne.

‡ **Kennzeichen**, *ſ. n.* marque; ſigne; indice; caractere.

Kenſter; **Kinſter**, *ſ. m.* gui: *plante.*

Kerbe, *ſ. f.* entaille; entaillure; coche. Kerbe, am pferde-gaum: cran.

Kerbel; **Körbel**, *ſ. m.* **Kerbel-kraut**, *ſ. n.* cerfeuil. Spaniſcher kerbel: cicutaire.

Kerbel-ſaame, *ſ. m.* graine de cerfeuil.

Kerbel-ſuppe, *ſ. f.* potage au cerfeuil.

Kerben, *v. a.* entailler; faire des coupures; ocher.

Kerben, couper menu. Tabac kerben: couper du tabac.

Kerb-holtz, *ſ. n.* **Kerb-ſtock**, *ſ. m.* taille; oches. Auf das kerb-holtz ſchneiden: marquer ſur la taille. Rechnung mit kerb-höltzern führen: ocher.

Kercker, *ſ. m.* géole; priſon. Jemand in den kercker werffen: mettre quelcun en priſon.

Kercker-meiſter, *ſ. m.* géolier.

Kerckern, *v. a.* empriſonner.

Kercker-thür, *ſ. f.* porte de la priſon.

Kerl, *ſ. m.* homme. Ein braver kerl: un brave homme. Ein ehrlicher kerl: un homme d'honneur. Das thut kein ehrlicher (rechtſchaffener) kerl: ce n'eſt pas agir en honnête-homme. Er iſt kerls genung darzu: il eſt homme à le faire. Ich will meinen kerl zu euch ſchicken: je vous envoïerai mon homme; mon garçon.

Klein Kerlgen, *ſ. n.* bout d'homme; courte-botte. Ein ſehr langer kerl: gargantua.

Kerl, [*t. de mépris*] Was will der kerl haben? que veut cet homme là? Solchen kerlen iſt nicht zu trauen: il faut ſe défier de telles gens.

Kermes-baum, *ſ. m.* kermes.

Kern, *ſ. m.* noïau; pepin. Kerne der pferſichen; mandeln ꝛc. noïaux de pêches; d'amandes. Kern der nüſſe: cerneaux. Viertel eines nuß-kerns: cuiſſe de noix. Kerne von äpffeln; birnen ꝛc. pepins de pommes; de poires. Die kerne auf beiſſen: caſſer les noïaux avec les dents.

Kern in den artiſchocken: cul d'artichaud.

Kern im holtz: moile [cœur] de bois.

Kern, ſubſtance; moile; élite. Den kern aus einer rede ꝛc. ziehen: tirer la ſubſtance d'un diſcours. Kern eines freundes: l'élite d'un ami; ami incomparable.

Kern, [*dans la compoſition*] exquis; merveilleux; excellent. Kern gut: excellent; excellemment bon. Kern-ſpruch: ſentence exquiſe. Kern-volck: gens choiſis; gens d'élite. Kern-wein: vin merveilleux; tres-bon.

Kern, [*t. de fondeur*] noïau de forme.

Kern im fenſter-bley: cœur.

Kern in der flöte: tampon.

Aus dem kern ſchieſſen: [*t. d'artillerie*] tirer de niveau.

Kern-beiſſer, *ſ. m.* gros-bec; bréant.

Kern-häußlein in den äpffeln ꝛc. cœur de pomme.

Kernicht, *adj.* duret; ferme. **Kernichtes fleiſch**: chair ferme.

Kernlein, *ſ. n.* petit noïau; pepin.

Kern-obſt, *ſ. n.* fruits à pepin.

Kertz, *ſ. f.* flambeau; chandelle. **Groſſe kertze von wachs**: flambeau de cire. **Eine kertze anzünden**: allumer une chandelle.

‡ **Kertzen-garn**, *ſ. n.* mêche de chandelles.

Kertzen-kramer; Kertzen-macher, *ſ. m.* chandelier.

‡ **Kertzlein**, *ſ. n.* chandellette.

Keſſel, *ſ. m.* chauderon; chaudron; chaudiere. **In einem keſſel ſieden**: faire bouillir dans un chaudron. **Eingemaurter keſſel**: chaudiere murée.

Keſſel, goufre d'une riviere.

Keſſel, [*t. de guerre*] baterie à mortiers.

‡ **Keſſelein**, *ſ. n.* petit chaudron.

Keſſel-flicker, *ſ. m.* drouineur.

Keſſelflicker-rentzel, *ſ. m.* drouïne.

Keſſel-haacke, *ſ. m.* cremaillere; cremilliere. **Kleiner keſſel-haacke**: cremillon; cremaillon.

Keſſel-paucke, *ſ. f.* timbale.

Keſſel-paucker, *ſ. m.* timbalier.

Keſſel-roth; keſſel-braun, *adj.* cuivre.

Keſſel-ſchläger; Keßler, *ſ. m.* chaudronnier; chauderonnier.

Keſſel-trommel, bey den mohren, *ſ. f.* atabale.

Kette, *ſ. f.* chaine. **Eiſerne; goldene ꝛc. kette**: chaine de fer; d'or. **An ketten legen**: mettre à la chaine; enchainer. **An ketten liegen**: être à la chaine; enchainé. **Die ketten in den ſtraſſen vorziehen**: tendre les chaines dans les ruës.

Kette, an der ſperr-wage: chaine d'avaloir.

Ketten-glied, *ſ. n.* **Ketten-ring**, *ſ. m.* chainon.

Ketten-hund, *ſ. m.* chien enchainé; attaché à la chaine.

Kettlein, *ſ. n.* chainette.

Ketzer, *ſ. m.* hérétique. **Ein ketzer ſeyn**: être hérétique. **Ketzer machen; zu ketzern machen**: faire des hérétiques; infecter les gens d'héreſie. **Einen zum ketzer machen**: faire paſſer quelcun pour hérétique; l'acuſer d'héréſie.

Ketzerey, *ſ. f.* héréſie. **Ketzerey begen; fortpflantzen**: fomenter; ſemer l'héréſie. **Mit ketzerey behafftet**: infecté d'héréſie. **Ketzerey, ſo lehret, es wären drey götter**: triteiſme.

Ketzer-freund, *ſ. m.* fauteur d'héretiques.

Ketzer-geiſt, *ſ. m.* eſprit d'héréſie.

Ketzer-gericht, *ſ. n.* le ſaint office; tribunal de l'inquiſition.

Ketzeriſch, *adj.* hérétique. **Ketzeriſche lehr; buch** ꝛc. doctrine; livre hérétique.

Ketzer-meiſter, *ſ. m.* héréſiarque.

Ketzer-richter, *ſ. m.* inquiſiteur.

Ketzer-rotte, *ſ. f.* ſecte.

Keuchen, v. **Reichen.**

Keuen, v. **Rauen.**

Keule, *ſ. f.* maſſuë. **Mit keulen todtſchlagen**: tuer à coups de maſſuë.

Eine grobe keule: [*t. injurieux*] une franche lourdaude; une groſſe bête.

Keule; Mörſel-keule, pilon.

Keule, [*t. de cuiſine*] éclanche; gigot; cuiſſon. **Schöpſen-keule**: éclanche [gigot] de mouton. **Hirſch-keule; rehe-keule**: cuiſſon de cerf; de cheuvreuil.

Keuler, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] ſanglier à ſon tiéran.

Keuſch, *adj.* chaſte; pudique; continent. **Eine keuſche jungfrau**; **frau**: une fille; femme chaſte; pudique. **Ein keuſcher menſch**: un homme chaſte; continent. **Keuſch und ſchön finden ſich ſelten beyſammen**: beauté & chaſteté s'acordent rarement.

Keuſch, *adv.* chaſtement. **Keuſch leben**: vivre chaſtement; vivre dans la continence.

Keuſchheit, *ſ. f.* chaſteté; pudicité; continence.

Keyſer, v. **Kayſer.**

Kibitz, v. **Gibitz.**

Kicher; Kicher-erbs, *ſ. f.* pois chiches. **Kleine kichern**: geſſe.

Kiefer; Kinnbacke, *ſ. m.* mâchoire; mandibule. **Der obere; untere kinnbacken**: mâchoire ſuperieure [de deſſus;] inferieure [de deſſous.]

Kiel, *ſ. m.* tuïau de plume.

Mein ſchwacher kiel erhebt ſich zu deinem lob: *poët.* j'entreprends d'écrire vos loüanges.

Kiel, an einer hut-feder: tige.

Kiel, [*t. de mer*] quille de vaiſſeau. **Zwey-zackigte eck-höltzer vorn und hinten am kiel**: fourcats; ou fourques. **Aeuſſerſte reihe breter vom kiel hinauf**: gabors. **Theil zwiſchen dem kiel und den vorſtäben**: quête. **Fuge, unten am kiel**: rablure. **Das äuſſerſte ende des kiels an den vorſtäben**: rinjot.

Kielen, *v. n.* [*il ſe dit des petits oiſeaux*] s'emplumer; ſe remplumer.

Kielſchwinn, *ſ. f.* [*t. de mer*] contrequille; carlingue; eſcarlingue.

Kieme, *ſ. f.* **Fiſch-ohr**; oüie.

Kien; Kienbaum; Kin; Kün, *ſ. m.* pin.

Kien; Kienholtz, bois reſineux, *pour allumer le feu.*

Kien-fackel, *ſ. f.* torche.

Kien-ruß, *ſ. m.* noir de fumée.

Kies; Kies-ſand; Kiß, *ſ. m.* gravier.

Kieſel; Kieſel-ſtein; Kiſel; Kießling, *ſ. m.* caillou.

Kieſel, [*mot de province*] gréle.

Kieſeln, *v. a.* gréler.

Kieſicht; Kieſig; Kißig, *adj.* plein [couvert] de gravier.

Kieſen; kören; küren, [*ces derniers ſont de province*] *v. a.* choiſir; trier; élire. **Eine braut kieſen**: choiſir une maitreſſe. **Das beſte kieſen**: trier le meilleur. **Einen König kieſen**: élire un Roi. **Aus zweyen übeln das geringſte kieſen**: de deux maux éviter le pire.

‡ **Kieſer**, *ſ. m.* qui a un ſuffrage dans une élection.

Kind, *ſ. n.* enfant. **Ein kleines; ſchönes** ꝛc. **kind**: un petit; bel enfant. **Kinder zeugen**: procreer [engendrer] des enfans. **Kind in mutter-leibe**: embrion; fetus. **Mit einem kinde gehen**: être enceinte; groſſe. **Um das kind kommen**: avorter; faire une fauſſe couche. **Ein kind gebähren; bekommen**: enfanter; faire un enfant; mettre un enfant au monde. **Einer ein kind machen**: faire un enfant à une fille. **Kinder haben**: avoir des enfans. **Viel kinder haben**: être chargé d'enfans. **Ein ſaugendes kind**: enfant à la mamelle. **Ein neugebohren kind**: enfant qui vient de naître. **Einen an kindes-ſtatt annehmen**: adopter quelcun. **Ein angenommenes kind**: enfant adoptif; d'adoption. **Ein verzogenes kind**: enfant gâté. **Groſſer hauffe kinder**: populo.

Kind, [*en matiere de pieté*] **Kind Gottes**: enfant de Dieu. **Kind der kirchen**: enfant de l'égliſe. **Die lügner ſind kinder des teuffels**: les menteurs ſont enfans du diable. **Kind der ſeligkeit**; des verderbens ꝛc. enfant du ſalut; de perdition.

Kind, [*t. de careſſe*] **Höre, mein kind!** écoute, mon enfant! **Luſtig, meine kinder!** courage enfans.

Kind. Ein Leipziger; Nürnberger kind: natif de Leipſic; de Nuremberg.

Kind, enfant; innocent; ſimple; niais. **Ich bin nicht mehr ein kind**: je ne ſuis plus un enfant. **Einen wie ein kind handeln**; für ein kind halten: traiter quelcun de petit enfant. **Sich wie ein kind anſtellen**: faire l'enfant; badiner comme un enfant.

Das kind mit dem bade ausſchütten : *prov.* abandonner [condamner] le bon uſage d'une choſe à cauſe de l'abus qu'on en peut faire.

Kinder und narren reden die wahrheit : *prov.* ce n'eſt qu'aux fous & aux enfans de dire tout ce qu'ils penſent.

Kind-bett, *ſ. n.* couche ; couches. Im kind-bett ſeyn : faire ſes couches ; être en couche. Ins kind-bett kommen : acoucher. Aus dem kind-bett kommen : être relevée de couche. Sie hat ein glückliches kind-bett gehabt : ſes couches ont été heureuſes.

Kindbetterin, *ſ. f.* acouchée.

Kinder-arbeit, *ſ. f.* **Kinderwerck**, *ſ. n.* ocupation [amuſement] d'enfant ; badinage.

Kinder-blattern ; **Kinder-pocken**, *ſ. f.* petite verole.

Kinder-brey ; **Kinder-papp**, *ſ. m.* bouillie.

Kinderey, *ſ. f.* **Kinder-poſſen**, *ſ. m.* **Kinderwerck**, *ſ. n.* puerilité.

Kinder-feind, *ſ. m.* qui n'aime pas les enfans.

Kinder-figur, *ſ. f.* [*t. de ſculpteur*] genie.

Kinder-frau ; **Kinder-magd**, *ſ. f.* femme ou fille chargée du ſoin d'un enfant.

Kinder-freund, *ſ. m.* qui aime les enfans.

Kinder-gebät, *ſ. n.* priere pour les enfans.

Kinder-geräth, *ſ. n.* hardes [nipes] d'enfant.

Kinder-geſchrey ; **Kinder-greinen** ; **Kinder-wimmern**, *ſ. n.* pleurs [cris] d'enfans.

Kinder-haube, *ſ. f.* béguin.

Kinder-hemd, *ſ. n.* chemiſette d'enfant.

Kinder-käpplein ; **Kinder-mützlein**, *ſ. n.* bonnet d'enfant.

Kinder-klapper, *ſ. f.* hochet.

Kinder-lehr, *ſ. f.* catechiſme. Kinder-lehr halten : faire le catechiſme.

Kinder-lehrer, *ſ. m.* catechiſte.

Kinder-liebe, *ſ. f.* l'amour qu'on porte aux enfans.

Kinder-los, *adj.* ſans enfans ; ſans lignée.

Kinder-magd, v. **Kinder-frau.**

Kinder-mann, *ſ. m.* qui aime exceſſivement ſes enfans.

Kinder-mord, *ſ. m.* homicide [meurtre] de ſon propre enfant ; infanticide.

Kinder-mörder, *ſ. m.* meurtrier de ſon enfant.

Kinder-mutter, *ſ. f.* mere d'enfans.

Kinder-mützen-ſchnürlein, *ſ. n.* bride de béguin.

Kinder-narr, *ſ. m.* qui aime exceſſivement les enfans ; qui ſe plait à badiner avec les enfans.

Kinder-pocken, v. **Kinder-blattern.**

Kinder-poſſen, v. **Kinderey.**

Kinder-ſchuhe, *ſ. m.* ſouliers d'enfans.

Die kinder-ſchuhe vertreten haben : *prov.* être ſorti d'enfance.

Die kinder-ſchuhe ablegen : *prov.* abandonner les amuſemens puériles ; prendre des manieres ſerieuſes.

Kinder-ſchul, *ſ. f.* petites écoles.

Kinder-ſpiel, *ſ. n.* jeu d'enfans ; badinage.

Kinder-taufe, *ſ. f.* batême de petits enfans.

Kinder-trommel, *ſ. f.* tambourin ; tambour d'enfant.

Kinde-wagen, *ſ. m.* chariot d'enfant.

Kinderwerck, *ſ. n.* jouëts [babioles] d'enfant.

Kinder-zucht, *ſ. f.* éducation ; diſcipline ; nourriture. Eine feine kinder-zucht : une belle éducation. Scharffe kinder-zucht : diſcipline ſévére.

Kind-fromm, *adj.* doux [traitable] comme un enfant.

Kindheit, *ſ. f.* enfance. Von meiner kindheit an : dés mon enfance. Aus der kindheit treten : ſortir de l'enfance. Man muß es ſeiner kindheit zu gut halten : il faut lui pardonner à cauſe de ſon âge. In die kindheit gerathen : rentrer en enfance.

Kindiſch, *adj.* puéril. Kindiſche rede : diſcours puéril. Kindiſche handlung : action puérile.

Kindiſch ; **kindiſcher weiſe**, *adv.* puérilement. Kindiſch thun : faire l'enfant.

Kindlein, *ſ. n.* petit enfant ; jeune enfant.

Kindlich, *adj.* filial. Kindlicher gehorſam ; furcht ꝛc. obéïſſance ; crainte filiale.

Kindlich, *adv.* filialement. Kindlich lieben : aimer filialement ; d'une amour filiale. Einen kindlich halten : traiter quelcun filialement ; en fils ; comme ſon propre fils.

Kindesbeine. Von kindesbeinen an : dés l'enfance ; dés la plus tendre enfance.

Kinds-blattern, v. **Kinder-blattern.**

Kindſchaft, *ſ. f.* filiation.

Kinds-kind, *ſ. n.* petit fils ; petite fille. Kinds-kinder erleben : voir les enfans de ſes enfans.

Unſere kindes-kinder werden es empfinden : nos deſcendans s'en reſſentiront ; la poſterité s'en reſſentira.

Kinds-kopf, *ſ. m.* tête d'enfant.

Kinds-noth ; **Kinds-nöthe**, *ſ. f.* travail d'enfant. In kindes-nöthen arbeiten : être en travail d'enfant. Einem weibe in kindes-nöthen beyſtehen : délivrer une femme.

Kinds-recht, *ſ. n.* droit de filiation.

Kindsſtatt, *ſ. f.* adoption. Einen an kindesſtatt annehmen : adopter quelcun.

Kindestheil, *ſ. n.* partage [portion] d'enfant.

Kinds-vater, *ſ. m.* pere de l'enfant.

Kind-taufen, *ſ. f.* batême. Ein kind-taufen ausrichten : faire un batême.

Kinn, *ſ. n.* menton. Ein breites ; ſpitziges ꝛc. kinn : menton plat ; pointu. Ein doppeltes kinn machen : rengorger ; ſe rengorger.

Kinnbacken, *ſ. m.* machoire ; mandibule.

Kinnband ; **Kinnbändlein**, *ſ. n.* [*t. de coifeuſe*] mentonniere ; bridoir.

Kinn-grüblein, *ſ. n.* creux du menton.

Kinn-kette, *ſ. f.* [*t. d'épronnier*] gourmette.

Kinſter, v. **Kenſter.**

Kippe, *ſ. f.* trébuchet.

Kippe ; **ſchnell-wage**, [*t. de monnoïeur*] biquet.

Auf der kippe ſtehen : *prov.* être ſur le point d'être ruiné ; en danger de perdre ſon emploi ; ſa fortune.

Dieſer hof-mann ſtehet auf der kippe : ce courtiſan eſt comme l'oiſeau ſur la branche.

Kippen, *v. n.* trébucher.

Kippen, *v. a.* billonner. Müntzen kippen : billonner. Durch kippen reich werden : s'enrichir à billonner.

Kipper, *ſ. m.* billonneur.

Kipperey, *ſ. f.* billonnage.

Kirch, *ſ. f.* égliſe. Die allgemeine Chriſtliche kirch : l'égliſe univerſelle Chrêtienne. Die Römiſche ; Griechiſche ꝛc. kirch : l'égliſe Romaine ; Greque. Die Frantzöſiſche ; Engliſche kirch : l'égliſe Gallicane ; Anglicane. Die Lutheriſche ; Reformirte ꝛc. kirch : l'égliſe Luthérienne ; Reformée. Die triumphirende kirch im himmel : l'égliſe triomphante.

Kirch, égliſe ; temple. Eine kirche ſtiften ; bauen ; begaben : fonder ; bâtir ; doter une égliſe. Zur kirchen gehen : aler à l'égliſe ; au temple. Der König in Franckreich hat alle kirchen der Reformirten zerſtören laſſen : le Roi de France a fait démolir tous les temples des reformés.

Seine braut zur kirchen und ſtraſ-

ſen führen: ſe marier publiquement; en face d'égliſe.

Kirchen-ältester; Kirchen-vorſteher, *ſ. m.* ancien.

Kirchen-amt, *ſ. n.* **Kirchen-dienſt**, *ſ. m.* office [charge; miniſtere] eccleſiaſtique; d'égliſe.

Kirchen-bann, *ſ. m.* excommunication; cenſure. Den kirchen-bann ergehen laſſen: fulminer une excommunication. Einen in den kirchen-bann thun: excommunier quelcun.

Kirchen-bau, *ſ. m.* fabrique. Den kirchen-bau verwalten: avoir l'adminiſtration de la fabrique d'une égliſe.

Kirchen-buch, *ſ. n.* office. Gebät; formular aus dem kirchen-buch: priere; formule de l'office.

Kirchen-buch, regitre de paroiſſe. Taufen; trauungen ꝛc. in das kirchen-buch eintragen: mettre les batêmes; mariages ſur le regitre. Auszug aus dem kirchen-buch: extrait des regitres de la paroiſſe.

Kirchen-buß, *ſ. f.* pénitence publique; amende honorable.

Kirchen-dieb; Kirchen-räuber, *ſ. m.* ſacrilége.

Kirchen-dienſt, v. **Kirchen-amt.**

Kirchen-fahne, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] gonfanon.

Kirchen-fenſter, *ſ. n.* forme de vitre. Hohe kirchen-fenſter: vitreaux.

Kirchen-feſt, *ſ. n.* fête d'égliſe; commandée.

Kirchen-freyheit, *ſ. f.* franchiſe [liberté; immunité] eccleſiaſtique; d'égliſe.

Kirchen-gebät, *ſ. n.* priere publique; liturgie.

Kirchen-gebrauch, *ſ. m.* **Kirchen-gewohnheit; Kirchen-ordnung**, *ſ. f.* rite [ordre] d'égliſe; diſcipline eccleſiaſtique.

Kirchen-geräth, *ſ. n.* **Kirchen-zierath**, *ſ. m.* meubles [ornemens; vaiſſeaux] ſacrés d'une égliſe.

Kirchen-geſang, *ſ. m.* chant de l'égliſe.

Kirchen-gewohnheit, v. **Kirchen-gebrauch.**

Kirchen-güter, *ſ. n.* biens eccleſiaſtiques; de l'égliſe.

Kirchen-kalender, *ſ. m.* calendrier d'égliſe: *où ſont marqués les ſaints de chaque jour.*

Kirchen-lehrer, *ſ. m.* docteur d'égliſe. Die alten kirchen-lehrer: les anciens peres.

Kirchen-lied, *ſ. n.* cantique; himne.

Kirchen-ordnung, v. **Kirchen-gebrauch.**

Kirchen-rath, *ſ. m.* conſiſtoire.

Kirchen-rath, conſeiller du conſiſtoire.

Kirchen-raub, *ſ. m.* ſacrilége.

Kirchen-räuberiſcher weiſe, *adv.* ſacrilégement.

Kirchen-recht, *ſ. n.* droit eccleſiaſtique; droit canon.

Kirchen-regiment, *ſ. n.* gouvernement eccleſiaſtique.

Auf kirchen-regiments-art: hierarchiquement.

Kirchen-ſachen, *ſ. f.* afaires eccleſiaſtiques. Kirchen-ſachen, ſo das kirchen-recht; die pfründen ꝛc. betreffen: matieres canoniales; beneficiales.

Kirchen-ſtaat, *ſ. m.* état de l'égliſe; patrimoine de S. Pierre; l'état eccleſiaſtique.

Kirchen-ſteur, *ſ. f.* collecte.

Kirchen-ſtock, *ſ. m.* tronc.

Kirchen-ſtrafe, *ſ. f.* cenſure eccleſiaſtique.

Kirchen-vorſteher, v. **Kirchen-ältester.**

Kirchen-zucht, *ſ. f.* diſcipline eccleſiaſtique.

Kirch-fahn, *ſ. f.* baniere.

Kirch-gang, *ſ. m.* chemin de l'égliſe. Einem auf ſeinen kirch-gang begegnen: rencontrer quelcun allant à l'égliſe.

Kirch-gang, [*t. d'acouchée*] relevailles. Sie hat ihren kirch-gang gehalten: elle a fait ſes relevailles.

Kirch-hof, *ſ. m.* cimetiere.

Kirchlein, *ſ. n.* petite égliſe; chapelle.

Kirchmeß; Kirmes; Kirms, *ſ. f.* fête [jour] du ſaint de la paroiſſe; dédicace d'une égliſe. Kirchmeß halten: célebrer la dédicace.

Es iſt nicht alle tage kirmes: *prov.* il n'eſt pas tous les jours fête.

Kirchmeß-predigt, *ſ. f.* prône du ſaint de l'égliſe.

Kirchmeß-ſchmauß, *ſ. m.* **Kirmes**, *ſ. f.* fête [réjouiſſance] du jour de la dédicace.

Kirchner, *ſ. m.* ſacriſtain; marguillier.

Kirch-ſpiel, *ſ. n.* paroiſſe.

Kirchſpiels-kind, *ſ. n.* **Kirchſpiels-genoß**, *ſ. m.* paroiſſien.

Kirch-ſpitze, *ſ. f.* pointe de clocher; éguille.

Kirch-thür, *ſ. f.* porte d'égliſe.

Kirch-thurm, *ſ. m.* clocher. Kirch-thurm-ſpitze: flêche.

Kirchweihe, *ſ. f.* dédicace [conſecration] d'une égliſe.

Kirmes; Kirms, v. **Kirchmeß.**

Kirr, *adj.* privé; aprivoiſé. Eine kirre taube: pigeon privé. Ein thier kirre machen: aprivoiſer une bête.

Kirren, *v. n.* crier. Das rad kirret: la roue crie.

Kirſche, *ſ. f.* ceriſe. Frühe kirſchen: ceriſes précoces. Spaniſche kirſchen: bigarreaux. Saure kirſchen: griottes. Welſche kirſchen: cornouille.

Kirſch-baum, *ſ. m.* ceriſier. Sauer kirſchen-baum: griotier.

Kirſch-beiſſer; Kirſch-finck, *ſ. m.* bréant; gros-bec.

Kirſch-brantwein, *ſ. m.* ratafia.

Kirſch garten, *ſ. m.* ceriſaie.

Kirſch kern; Kirſch-ſtein, *ſ. m.* noïau de ceriſe.

Kirſch mus, *ſ. n.* jus de ceriſes, *cuit en conſiſtence.*

Kirſch-ſtiel, *ſ. m.* queuë de ceriſe.

Kirſchner, v. **Kürſchner.**

Kiß, v. **Kies.**

Kiſte, v. **Kaſten.**

Kiſten-macher, *ſ. m.* cofretier; bahutier.

Kiſtgen, *ſ. n.* caiſſette.

Kits, *ſ. f.* [*t. de marine*] quaiche, ou queche: *ſorte de bâtiment.*

Kitt; Kütt, *ſ. m.* ciment; maſtic; cole à marbre.

Kitten, *v. a.* cimenter; maſtiquer.

Kittel; Küttel, *ſ. m.* jupon.

Kittel. [*t. de mépris*] Du garſtiger kittel: oh! la vilaine bête.

Kitz; Kitzlein, v. **Geiß.**

Kitzel; Kützel, *ſ. m.* chatouillement.

Kitzel, démangeaiſon; envie; déſir. Der kitzel ſticht dich: la peau vous démange; l'envie vous prend. Ich will dir den kitzel vertreiben: je t'en ferai bien paſſer l'envie.

Kitzelig, *adj.* chatouilleux. Kitzelig ſeyn: être chatouilleux.

Kitzeliges pferd: [*t. de manége*] cheval chatouilleux.

Das iſt ein kitzeliger menſch: c'eſt un homme bien chatouilleux; il eſt ſenſible; il ſe pique aiſément.

Eine kitzelige ſache: une afaire chatouilleuſe; délicate.

Kitzeln, *v. a.* chatouiller. Einen in den ſeiten; an den fuß-ſohlen kitzeln: chatouiller quelcun aux côtés; à la plante des piez.

Sich kitzeln, damit man was zu lachen habe: *prov.* ſe chatouiller, pour ſe faire rire; chercher à rire, quoiqu'on n'en ait point de ſujet.

Einem die ohren kitzeln: chatouiller les oreilles; flater quelcun. Einen mit ſeinem lob kitzeln: chatouiller quelcun en diſant des choſes à ſa loüange.

Kiwitz, v. **Gibitz.**

Kiwitz-blume, *ſ. f.* fritillaire.

Klack, v. **Kleck.**

Klad-buch; Klitter-buch, *ſ. n.* brouillon.

Klaffen, *v. a.* babiller; caqueter.

Von einander klaffen: zerſpringen: étoiler.

Kläffer, *ſ. m.* babillard ; caqueteur ; porte-paquet.

Klafter, *ſ. f.* Klafter-maß, *ſ. n.* Klafter-ſtock, *ſ. m.* toiſe ; braſſe. Eine klafter lunten : une braſſe de mêche. Auf ſo viel klaftern tief anckern : mouïller ſur tant de braſſes. Nach der klafter ausmeſſen : meſurer à la toiſe ; toiſer.

Eine klafter holtz : membrure [corde] de bois. Holtz in klaftern ſetzen : mouler du bois.

Klafter-holtz, *ſ. n.* bois de moule.

Klafterig, *adj.* de la longueur d'une toiſe ; d'une braſſe. Zweydrey-klafterig : qui a deux ; trois toiſes [braſſes] de long.

Klafter-maß, v. Klafter.

Klafter-rahme, *ſ. m.* [*t. de mouleur de bois*] membrure.

Klafter-ſetzer ; holtz-meſſer, *ſ. m.* mouleur de bois.

Klafter-ſtock, v. Klafter.

Klagbar, *adj.* [*t. de pratique*] en état d'être plaidé ; ce qui ſe peut plaider. Eine ſache klagbar machen : porter une afaire à la juſtice ; intenter action d'une choſe.

Klage, *ſ. f.* plainte ; lamentation ; gemiſſement. Klagen führen : faire des plaintes. Die klagen der armen : les lamentations des pauvres.

Klage, [*mot de province*] deuïl. In der klage ſeyn : être en deuïl ; porter le deuïl.

Klage, [*t. de pratique*] action ; plainte ; demande. Klage wider jemand anſtrengen : intenter action contre quelcun. Bürgerliche ; peinliche klage : action civile ; criminelle. Die klage anbringen : porter ſa demande au juge ; à la juſtice. Von ſeiner klage abſtehen : ſe déporter [ſe déſiſter] de ſa demande. Mit ſeiner klage abgewieſen werden : être débouté de ſa demande. Klage eines beunruhigten beſitzers : complainte. Klage, wegen eines unbilligen teſtaments : querelle d'inofficioſité.

Antwort auf die klage : litiscontеſtation.

Klagen, *v. n.* ſe plaindre ; lamenter ; gemir. Uber ſein unglück ; über unrecht ꝛc. klagen : ſe plaindre de ſon malheur ; du tort qu'on ſoufre. In ſeiner noth klagen : lamenter [gemir] dans ſes adverſités. Leiden, und nicht klagen dörffen : ſoufrir ſans oſer ſe plaindre.

Klagen, recourir à la juſtice ; plaider ; intenter action. Eine ſache der obrigkeit klagen : porter ſes plaintes en juſtice. Ich muß klagen : il faut que j'aïe recours à la juſtice. Wider einen klagen : plaider contre quelcun.

Klagen, *v. a.* Einem freund ſein unglück klagen : ſe lamenter à ſon ami de ſon malheur. Einem das leid klagen : faire des complimens de condoléance ; témoigner à quelqu'un le chagrin que ſon affliction nous cauſe. Seinen verſtorbenen freund klagen : s'afliger de la mort de ſon ami.

Klagend, *adj.* Die klagende parthey : le demandeur.

Kläger, *ſ. m.* demandeur. Peinlicher kläger ; ankläger : acuſateur.

Klägerin, *ſ. f.* demandereſſe.

Klag-gedicht ; Klag-lied, *ſ. n.* Klag-reime, *ſ. m.* elegie.

Klag-geſchrey, *ſ. n.* lamentation ; gemiſſement.

Klag-hauß, *ſ. n.* maiſon de deuil.

Kläglich, *adj.* lamentable ; déplorable ; triſte ; afligeant ; miſerable. Kläglices geſchrey : cris lamentables. Kläglicher fall : accident déplorable ; triſte ; afligeant. Kläglicke zeiten : tems miſerables.

Kläglich, *adv.* lamentablement ; miſerablement. Kläglich weinen : pleurer lamentablement. Kläglich umkommen : perir miſerablement.

Klag-lied, v. Klag-gedicht.

Die Klag-lieder Jeremiä : [*t. conſacré*] les lamentations de Jeremie.

Klag-rede, *ſ. f.* plainte.

Klag-rede, oraiſon funebre.

Klag-ſachen, *ſ. f.* plaidoirie.

Klag-ſchreiben, *ſ. n.* lettre de plainte ; de lamentation.

Klag-ſchreiben, lettre de condoléance.

Klag-ſchrift, *ſ. f.* [*t. de pratique*] plaidoïé.

Klag-ſucht, *ſ. f.* chagrin ; mécontentement ; humeur plaintive.

Klagſüchtig, *adj.* plaintif ; chagrin ; qui aime à ſe plaindre ; qui ſe plaint de tout.

‡ Klag-würdig, *adj.* déplorable ; lamentable.

Klammen, v. Klemmen.

Klammer, *ſ. f.* crampon ; harpon. Mit klammern verwahren : cramponner ; atacher avec des crampons.

Klammer [*t. de charpentier*] moiſe.

Klammer, [*t. de menuiſier*] valet.

Klammer-ſparre, *ſ. m.* [*t. de charpentier*] blochet.

Klampen, v. Klempern.

Klang, *ſ. m.* reſonnement ; retentiſſement. Inſtrument, das einen lieblichen klang hat : inſtrument qui fait un agréable reſonnement.

Klappe, *ſ. f.* [*t. de mécanique*] clapet. Klappe ; ventil in einem blaſe-balg : ſoupape.

Klappen ; klappern ; klatſchen ; klitſchen, *v. n.* claquer. In die hände klappen ; klatſchen : claquer des mains. Mit den zähnen klappen ; klappern : claquer des dents. Mit der peitſche klatſchen : claquer du fouët. Dem kind vor den hindern klitſchen : donner une claque ſur la feſſe à un enfant.

Klingt es nicht, ſo klappt es doch : *prov.* cela eſt paſſablement bien dit.

Klapper, *ſ. f.* cliquetis ; creſſerelle.

Klapperer, *ſ. m.* Klapper-maul, *ſ. n.* Klapper-taſche, *ſ. f.* caqueteur ; caqueteuſe.

Klapper-mühl, *ſ. f.* cliquet de moulin.

Klapper-mühle, *ſ. f.* moulinet.

Klapperwerck ; Klipperwerck, *ſ. n.* friperie ; vieux meubles ; vieilles hardes.

Klapp-ohr, *ſ. m.* [*t. de manége*] oreillard ; cheval oreillard.

Klap-roſe ; Klatſch-roſe ; Kornroſe, *ſ. f.* coquelicoq ; coquelicot ; ponceau ; vaciet.

Klar, *adj.* clair ; limpide. Klarer wein : vin clair. Klar waſſer : eau limpide.

Einem klaren wein einſchencken : *prov.* dire nettement ſa penſée à quelcun.

Klar, clair ; pur. Das iſt klar fett : cela eſt de la graiſſe toute pure. Klaren wein trincken : boire le vin tout pur.

Klar, clair ; ſerein ; luiſant ; lumineux ; transparent. Klare luft : air clair ; ſerein. Klares glas : verre clair ; transparent. Klarer ſpiegel : miroir clair ; luiſant ; reſplendiſſant. Klare augen : yeux clairs. Ein klares gemach : une chambre claire.

Klar, fin ; délié ; mince. Klarer zwirn ; leinen : fil délié ; toile fine ; claire.

Klare haut, teint clair ; délicat ; uni.

Klare ſtimme ; ausſprache, voix ; parole claire ; perceptible ; intelligible.

Klar, clair ; manifeſte ; évident ; intelligible. Die klare wahrheit : la vérité claire ; pure. Die ſache iſt klar : la choſe eſt claire ; manifeſte. Der verſtand dieſes ſpruchs iſt klar : le ſens de ce paſſage eſt clair. Klarer beweiß : preuves claires ; évidentes.

Klar, [*t. de marine*] prêt ; en état. Er iſt klar : il eſt prêt de partir. Seine ſachen klar machen : ſe dépêcher ; tenir ſes hardes prêtes. Die ſegel klar machen : déplier les voiles.

Klar, *adv.* clair. Klar trincken : boire

re clair. Den wein klar abziehen: mettre le vin au clair.

Klar; **klärlich**, *adv.* clairement; purement; nettement.

Klären, *v. a.* clarifier. Den wein klären: clarifier le vin. Der wein kläret ſich: le vin devient clair.

Klaret, *ſ. m.* clairet; vin clairet.

Klarheit, *ſ. f.* clarté. Klarheit der ſonnen; des weins: la clarté du ſoleil; du vin.

Klarheit des beweiſes: clarté [évidence] de la demonſtration.

Klarheit der ſtimme: gracilité.

Klarin, *ſ. m.* clairon. Einen klarin blaſen: ſonner le [jouër du] clairon.

Klärlich, v. **Klar.**

Klatſchen, v. **Klappen.**

Klatſch-büchſe, *ſ. f.* canonniere de ſureau.

Klatſche, *ſ. f.* claque.

Klatſche; **Klatſch-maul**, *ſ. n.* [*t. injurieux*] raporteuſe; porte-paquet.

Klatſchen, *v. n.* raporter. Sie thut nichts als klatſchen, von einem zum andern: elle ne fait que raporter de l'un à l'autre.

Klatſcher, *ſ. m.* raporteur.

Klatſchhaft, *adj.* qui aime à raporter; à faire des raports.

Klatſch-maul, v. **Klatſche.**

Klatſch-roſe, v. **Klap-roſe.**

Klauben, *v. a.* éplucher; monder. Sallat klauben: éplucher la ſalade.

Klauben, ronger. An einem bein klauben: ronger un os.

Klauben; **Kläubeln**, pinocher. Sie iſſet nicht, ſie klaubt nur: elle ne mange pas, elle ne fait que pinocher.

Er wird an dem handel; an der kranckheit zu klauben haben: il aura de la peine à ſe tirer d'afaire.

Klauber, *ſ. m.* pinocheur.

Klaue, *ſ. f.* ongle; patte; ſerre; pié; corne; grife. Geſpaltene klauen: ongle diviſé; pié fourché; pié fourchu. Elends-klauen: corne d'elan. Die klauen einer katzen; eines löwen ꝛc. les pattes d'un chat; les grifes d'un lion. Die klauen eines adlers; falcken ꝛc. les ſerres de l'aigle; du faucon. Den raub mit den klauen ergreifen; die klauen darein ſchlagen: empieter la proie.

Klauen, *v. a.* [*mot bas & de province*] grater; égratigner.

Klauen-hieb; **riß**, *ſ. m.* grifade.

Klauel, v. **Kneuel.**

Klavizimbel; **Clavizimbel**, *ſ. n.* clavecin.

Klauſe, *ſ. f.* pas; col: *chemin ſerré* [paſſage étroit] *entre les montagnes.*

Klauſe, celule; hermitage. Die münche haben ihre klauſen: chaque moine a ſa celule. Eine klauſe in der wüſten anrichten: ſe faire un hermitage dans un déſert.

Kläuſener, *ſ. m.* hermite.

Klauſur, *ſ. f.* [*t. de relieur*] fermoir. Buch mit klauſuren: livre à fermoirs.

Kleben; **kleiben**, *v. n.* tenir; s'atacher. Das pech bleibt an den fingern kleben: la poix s'atache aux doigts. Meine zunge klebt mir an dem gaumen: ma langue tient à mon palais.

Die vögel bleiben an der leim-ſtange kleben: les petits oiſeaux s'engluënt.

An Gott kleben: s'atacher à Dieu; lui adhérer.

Die ſchande bleibt ewiglich kleben: cette infamie demeurera à jamais; ne s'éfacera pas.

Die vermahnungen; unterweiſungen bleiben bey ihm kleben: il retient les exhortations; les inſtructions, qu'on lui donne.

An einer buhlſchaft kleben: ſe coifer d'une maitreſſe; en devenir éperdument amoureux; s'y attacher avec beaucoup de paſſion.

Klebend, *adj.* ataché; qui tient.

Klebende ſchuld; **zinſe**, charge fonciere.

Kleb-feuer, *ſ. n.* [*t. d'artillerie*] feu d'artifice qui s'atache & brûle tout ce qu'il rencontre.

Kleb-kraut, v. **Kletten-kraut.**

Kleb-kraut, *ſ. n.* grateron.

Klebricht, *adj.* visqueux; gluant; glueux.

Kleck; **Klack**; **Klitter**, *ſ. m.* tache; paté. Kleck auf dem kleid: tache ſur l'habit. Kleck auf dem papier; klitter: paté ſur le papier.

Kleck-buch; **Klitter-buch**, *ſ. n.* [*t. de marchand*] brouillon.

Klecken; **klittern**, *v. n.* barbouiller.

‡ **Klecken**, ſuffire.

Klecker; **Kleck-mahler**, *ſ. m.* barbouilleur. Klecker, oder mäurer, der nur kleinigkeiten macht: porte-auge.

Klecker; **Tinten-klecker**, [*t. de mépris*] barbouilleur de papier; méchant écrivain.

Kleckerey; **Kleck-mahlerey**, *ſ. f.* barbouillage.

Kleck-ſchulden; **Klitter-ſchulden**, *ſ. f.* dettes criardes.

Kleck-teufel, *ſ. m.* machurat.

Klee, *ſ. m.* trefle.

Klee-blat, an einer crone: *ſ. n.* [*t. de blaſon*] fleuron.

Mit einem klee-blat, [*t. de blaſon*] treflé. Klee-blat-creutz: croix treflée.

Das Kleffen, *ſ. n.* japement.

Kleffen, *v. a.* japer.

Kleiben, *v. a.* coler. Ein papier an die wand kleiben: coler une feuille de papier contre le [au] mur.

Kleiben; leim-wände machen: bouſiller; murer avec du torchis. Das hauß iſt nicht gemaurt, es iſt nur gekleibt: cette maiſon n'eſt pas murée, elle n'eſt que bouſillée.

Kleiber, *ſ. m.* bouſilleur.

Kleiber-leim, *ſ. m.* torchis.

Kleib-werck, *ſ. n.* bouſillage; torchis. Von kleib-werck aufführen: bouſiller; murer avec du torchis.

Kleid, *ſ. n.* habit; vêtement. Ein rein; ſauber; koſtbar ꝛc. kleid: habit net; propre; magnifique. Ein abgetragenes; beflecktes; kahles ꝛc. kleid: habit uſé; taché; élilé. Die kleider anlegen; ablegen: mettre; dépouiller ſes habits. Andere kleider anziehen: changer d'habit. Dünnes leichtes kleid: habit de vinaigre.

Kleiden, *v. a.* habiller; vêtir. Seine diener neu kleiden: habiller ſes valets de neuf. Sich prächtig kleiden: s'habiller magnifiquement. Sich in ſeiden; in wollen kleiden: s'habiller de ſoie; de laine.

Kleider-beſen, *ſ. m.* **Kleider-bürſte**, *ſ. f.* broſſe; vergette; broſſette. Kleider-bürſte von ſammet: taupe.

Kleider-kammer, *ſ. f.* garderobe.

Kleider-kämmerer; **Kleider-wärter**, *ſ. m.* valet de la garderobe.

Kleider kaſten; **Kleider ſchranck**, *ſ. m.* armoire.

Kleider-laus, *ſ. f.* pou.

Kleider-macher, *ſ. m.* tailleur.

Kleider-marckt, *ſ. m.* friperie.

‡ **Kleider-mode**, *ſ. f.* mode.

‡ **Kleider-narr**, *ſ. m.* qui ne s'occupe d'autre choſe qu'à s'habiller proprement & ſuivant la mode.

Kleider-ordnung, *ſ. f.* réglement pour les habits.

Kleider-pracht, *ſ. f.* braverie; ſuperbes habits.

‡ **Kleider-ſchabe**, *ſ. f.* teigne.

‡ **Kleider-ſchmuck**, *ſ. m.* parure.

Kleider-tracht, *ſ. f.* maniere d'habit; de s'habiller; habillement. Fremde kleider-tracht: habillement étranger; mode étrangere.

‡ **Kleider-trödler**, *ſ. m.* fripier.

‡ **Kleider-werck** an einem gemahlten oder geſchnitzten bild, *ſ. n.* draperie.

‡ **Kleidlein**, *ſ. n.* petit habit.

Kleidung, *ſ. f.* habillement; habit. Die kleidung des Hohenprieſters: l'habillement du grand ſacrificateur.

Klein; **kleiner**, e, es, *adj.* petit; menu. Ein klein kind: un petit

enfant. Klein ſchrot: dragée menuë. Kleine ſchrift: charactere menu. Der kleine finger: le petit doigt. Ein kleiner augenblick: un petit moment. Ein kleiner weg; eine kleine meil; kleine ſtund: un petit chemin; petite lieuë; petite heure. Kleine ſachen: petites afaires. Ich habe eine kleine bitte an den Herrn: j'ai une petite priere à vous faire.

Klein Aſien: l'Aſie mineure; la Natolie.

Klein geld: de la monnoie.

Das kleine geläut: la petite ſonnerie.

Klein waſſer: eau baſſe. Die waſſer werden klein: les eaux baiſſent; deviennent baſſes.

Klein wildpret: menu gibier.

Klein, *adv.* menu. Klein ſchneiden; ſtoſſen: couper; piler bien menu.

Ins kleine arbeiten: travailler en petit. Wer das kleine verachtet, kommt nicht zum groſſen: en negligeant les petites choſes on n'arrive jamais aux grandes. Das iſt ein kleines: cela eſt peu de choſe. Es iſt um ein kleines zu thun, ſo wird ꝛc. il ne faut qu'un peu de tems; qu'un petit, & &c.

Kleine; Kleinheit, *ſ. f.* petiteſſe.

Kleiner, *ſ. m.* petit garçon. Kleiner, komm her: vien ça, petit garçon. Wer dieſer kleinen einen ärgert: celui qui ſcandaliſe un de ces petits.

Sie hat ein kleines gehabt: elle a fait un populo.

Kleinfügig, ſchlecht, *adv.* menuëment.

Kleingläubig, *adj.* de petite foi. O ihr kleingläubigen: gens de petite foi.

Kleinhacken, *v. a.* hacher en petits morceaux.

Kleingehackt fleiſch, *ſ. n.* hochepot.

Klein-hans, *ſ. m.* homme de peu; homme du petit peuple. Klein-hans; Gros-hans: petits & grands.

Kleinheit, v. **Kleine.**

Kleinigkeit, *ſ. f.* minucie; minutie. Ich lache über dieſe kleinigkeiten: je me moque de ces minucies.

‡ **Klein-laut werden**, *v. p.* perdre courage; parler d'un ton plus bas; perdre l'eſperance; perdre le caquet.

‡ **Klein-laut machen**, *v. a.* rabatre le caquet à quelcun; intimider quelcun; rendre quelcun tout capot; capotiſer quelcun.

Kleinlich, *adj.* petit; mince; délicat. Kleinlich von geſtalt: de petite taille. Ein kleinliches kind: un enfant délicat.

Kleinmachen, *v. a.* menuiſer; appetiſſer.

Kleinmuth, *ſ. m.* **Kleinmüthigkeit**, *ſ. f.* abatement; acablement. In kleinmuth fallen: tomber dans l'abatement.

Kleinmüthig, *adj.* abatu; découragé. Einen kleinmüthig machen: reduire quelcun à l'abatement; le décourager. Kleinmüthig werden: perdre courage.

Kleinod, *ſ. n.* joïau. Ein köſtliches kleinod: un joïau de prix.

Kleinod, prix: *de la courſe, ou du combat.* Das kleinod gewinnen: gagner [emporter; remporter] le prix.

‡ **Kleinodien-käſtlein**, *ſ. n.* baguier; caſſette de joïaux.

Kleinſchmid, *ſ. m.* ferrurier.

Kleiſter, *ſ. m.* cole. Mit kleiſter ankleben: atacher avec de la cole.

Kleiſtern, *v. a.* coler.

Klemme, *ſ. f.* preſſe; gêne. In der klemme ſeyn: être à la gêne.

‡ **Klemmeiſen**, *ſ. n.* tenailles; machoires d'étau.

Klemmen; Klammen, *v. a.* ſerrer; preſſer; pincer. Die hand in einer thür klemmen: ſe ſerrer [pincer] les doigts dans la feuillure d'une porte.

Klempner, *ſ. m.* ferblantier; taillandier en fer blanc.

Klempner-arbeit, *ſ. f.* taillanderie.

Klepper; Klöpper, *ſ. m.* bidet; criquet; petit cheval de ſelle.

Klepper-ſtall, *ſ. m.* écurie aux chevaux de ſelle.

Klette, *ſ. f.* bouton de glouteron.

Kletten kraut; Klebe-kraut, *ſ. n.* glouteron; bardane.

Klettenweis, *adv.* Klettenweis (wie eine klette) ankleben: s'atacher comme le glouteron.

Klettern; Klimmen, *v. n.* grimper; gravir. Auf einen baum; auf die felſen klettern: gravir [grimper] ſur un arbre; ſur les rochers. An etwas in die höhe kletern: monter main avant.

Kletterer, *ſ. m.* qui grimpe avec facilité; qui aime à grimper.

Kley, *ſ. m.* argile; terre graſſe.

Kley-grund, *ſ. m.* **Kley-land**, *ſ. n.* terroir gras.

Kleyicht, *adj.* argileux; gras.

Kley; Kleyen, *ſ. f.* [*t. de meunier*] ſon. Die kleyen ausbeuteln: bluter la farine, pour en ſeparer le ſon. Ungebeutelte kleye: ſon gras. Reine kleye: ſon ſec.

Klimmen, v. **Klettern.**

Klincke, *ſ. f.* loquet; batant de loquet. Die klincke aufmachen; zumachen: ouvrir; fermer le loquet.

Klincken-haacke, *ſ. m.* mantonnet.

‡ **Klinc-klinck! kling-kling!** [*pour imiter le ſon d'une petite clochette*] trelin-trelin-trelin!

‡ **Klinckern**, *v. n.* ſonner; tinter. Das geld klinckert in ſeinem ſack: l'argent ſonne dans ſa poche.

‡ **Klinckern**, *ſ. n.* tintement; ſon.

Klinge, *ſ. f.* [*t. de fourbiſſeur*] lame. Eine hole klinge: lame vuidée. Eine wohlgehärtete klinge: lame de bonne trempe. Eine andere klinge einſtoſſen: mettre une autre lame à la garde d'une épée.

Klinge, [*t. de maître d'armes*] épée. Die klinge binden; niederſchlagen: engager; forcer l'épée de ſon ennemi. Die ſtärcke; ſchwäche der klingen: le fort; le foible de l'épée. Die klinge ausnehmen: parer le coup de l'ennemi.

Einen vor die klinge fordern: apeller quelcun en duël. Seine ſache vor der klinge ausfechten; ausmachen: vuider ſon afaire à la pointe de l'épée.

Über die klinge ſpringen: avoir la tête tranchée.

Klingebeutel, *ſ. m.* ſachet, *qu'on préſente a l'égliſe pour recueillir les aumones.* Falſch geld in den klingel-beutel werffen: faire barbe de foüerre à Dieu.

Klingel-mann, *ſ. m.* aûmonier *qui préſente le ſachet à l'égliſe.*

Klingeln, *v. n.* ſonner la clochette; la ſonnette. Dem diener klingeln: ſonner pour apeller ſon valet.

Klingen, *v. n.* ſonner. Wohl; übel ꝛc. klingen: ſonner bien; mal. Die glocken klingen: les cloches ſonnent. Die trompeten klingen: les trompettes ſonnent. Die thaler klingen: les écus ſonnent.

Die ohren klingen: les oreilles tintent.

Das klinget wohl: cela eſt louable; cela aquiert [attire] de la reputation.

Kling-geticht, *ſ. n.* **Kling-reim**, *ſ. m.* [*t. de poëſie*] ſonnet.

Klippe, *ſ. f.* roc; roche; rocher. Hohe; gähe klippen: rochers élévés; eſcarpés. An einer klippe ſcheitern: échouer [ſe briſer] contre un roc. Blinde klippen: briſans.

Klipper, v. **Klempner.**

Klippicht, *adj.* plein de roches.

Klitſchen, v. **Klappen.**

Klitſcher, *ſ. m.* claque; tape. Einen klitſcher auf den hindern geben: donner une claque ſur la feſſe.

Klitter, v. **Kleck.**

Klob; Kloben, *ſ. m.* [*d'oiſelier*] eſpece de trébuchet pour atraper les petits oiſeaux.

Kloben, [*t. de balancier*] chaſſe de balance.

Kloben, [*t. de mécanique*] écharpe de poulie; moufle. Der unterſte kloben am hebe-zeug: artemon. Kloben, der oben drey, und unten zwo rollen hat: pentapaſte.

Klobe, in einer uhr, coq.

Kloben holtz: éclat [quartier] de bois.

Kloben-holtz, *ſ. n.* bois de quartier.

Kloben; Thür-klobe, [*t. de ſerrurier*] gache.

Klöben; ſpalten, *v. a.* fendre. Holtz klöben: fendre du bois.

Klöb-eiſen; keil, *ſ. n.* coin de fer.

Klöber; holtz-hacker, *ſ. m.* fendeur de bois.

Klöpfel; Klöppel; Klüppel, *ſ. m.* gourdin; tricot; batoir; billot. Dem hund einen kluppel anhängen: atacher un gourdin au col du chien. Einen mit klüppeln begrüſſen: donner d'un tricot à quelcun.

Klöpfel in der glocke: batant de cloche.

Klöpfel, die trommel zu ſchlagen: baguette de tambour.

Klöpfel zum ſpitzen machen: fuſeau.

Klöpfel-band; ſchmal zwirn-band, *ſ. n.* tiſſu.

Klöpfel-model; Klöpfel-muſter, *ſ. n.* deſſein [patron] de dentelle.

Klöpfeln; klüppeln, *v. a.* faire de la dentelle.

Klöpfel-nadel, *ſ. f.* aiguille à dentelle.

Klöpflerin, *ſ. f.* **Klüppel-mägdlein**, *ſ. f.* faiſeuſe de dentelle.

Klöppel-küſſen, *ſ. n.* **Klüppel-pult**, *ſ. m.* couſſin à dentelle.

Klopfen, *v. a.* battre; fraper; cogner; heurter. An die thür klopfen: fraper [heurter; racler] à la porte. Mit einem hammer; mit einer keule klopfen: cogner avec un marteau; un maillet. Eyer klopfen: battre des œufs. Nüſſe klopfen: battre un noïer. In die hände klopfen: battre des mains. Das hertz klopft mir: le cœur me bat. Die büſche klopfen; durchklopfen: battre les buiſſons. Einen teppich klopfen; ausklopfen: battre une tapiſſerie. Die feinde klopfen: battre les ennemis.

Klopfer; Klopf-hammer; Klopf-ring, *ſ. m.* boucle; marteau de porte; racloir; heurtoir.

Klopf-fechter, *ſ. m.* gladiateur.

Klopf-holtz, *ſ. n.* batoir; déconnoir.

Klopf-holtz, [*t. de lapidaire*] quadran.

‡ **Klöpflerin**, *ſ. f.* faiſeuſe de dentelles au fuſeau.

Klos, *ſ. m.* mote. Die klöſe brechen: rompre [caſſer] les motes.

Klöſel, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] pâtée.

Kloſter, *ſ. n.* cloitre; couvent; monaſtere. Ins kloſter gehen: entrer dans un couvent; entrer en religion. Eine tochter ins kloſter ſtoſſen: encloitrer, ou cloitrer une fille; l'enfermer dans un couvent.

Kloſter-abt, *ſ. m.* Abé régulier.

Kloſter-brauch, *ſ. m.* maniere [coûtume] clauſtrale.

Kloſter-bruder, *ſ. m.* frere; frere lai.

Kloſter-fleiſch, *ſ. n.* Es iſt ihr kein kloſter-fleiſch gewachſen: elle n'eſt pas née pour le couvent.

Kloſter-frau; Kloſter-jungfrau; Kloſter-ſchweſter, *ſ. f.* religieuſe; ſœur de couvent.

Kloſter-geſellſchafft, *ſ. f.* conventualité.

Kloſter-habit, *ſ. m.* **Kloſter-kappe**, *ſ. f.* habit de religion; habit clauſtral.

Kloſter-kirche, *ſ. f.* égliſe de monaſtere.

Kloſter-leben, *ſ. n.* vie clauſtrale; monacale; religion; moinerie. Das kloſter-leben erwählen: embraſſer la religion. Er hat ſo viel jahr im kloſter gelebt: il a tant d'années de religion. Des kloſter-lebens gewohnt werden: s'acoûtumer à la vie clauſtrale. Das kloſter-leben verlaſſen: quiter la moinerie.

‡ **Klöſterlein**, *ſ. n.* petit monaſtere; couvent.

Kloſterlich, *adj.* clauſtral; monacal; [*ce dernier eſt injurieux.*]

Kloſter-ordnung; Kloſter-zucht, *ſ. f.* diſcipline clauſtrale.

Kloſter-ſtrafe, *ſ. f.* cenſure clauſtrale.

Kloſter-verwalter, *ſ. m.* chambrier.

Klotz, *ſ. m.* tronc; billot; bloc.

Klotz, unter die ſtuhl-fetten, [*t. de charpentier*] chantignole; taſſeau.

Ein grober; ungeſchickter klotz: [*mot injurieux*] un gros lourdaut.

Er ſtehet da wie ein klotz; wie ein öhl-götze: il eſt planté comme une quille; c'eſt une vraïe ſouche.

‡ **Klotzicht**, *adj.* lourd; groſſier; impoli.

Klotz-münch, *ſ. m.* religieux qui porte des ſoques ou des ſandales de bois: *il y en a de pluſieurs ordres.*

Klotz-ſchuh, *ſ. m.* ſabot: *pour le paiſan*; ſoque: *pour les religieux.*

Kluchſen; klucken, v. **Glucken.**

‡ **Kluſe; ſtecknadel**, *ſ. f.* épingle.

‡ **Kluſen-küßlein**, *ſ. n.* pelote.

Kluft, *ſ. f.* caverne; grotte; creux; abîme; précipice. Sich in klüfte verbergen: ſe cacher dans des cavernes; dans les creux des montagnes. Sich in eine kluft ſtürtzen: ſe jeter dans un précipice.

Kluft, fente; crevaſſe.

Klüftig, *adj.* qui a des fentes; qui ſe fend aiſement. Klüftig holtz: bois bon à fendre.

Klug; kluger, e, es, *adj.* ſage; prudent; ſenſé; adroit; ſpirituel. Ein kluger mann: un homme ſenſé; de bon ſens. Ein kluger Rath: un ſage conſeil. Ein kluger kopf: une bonne tête. Ein kluger fund: un tour adroit. Eine kluge antwort: une repartie ſpirituelle. Ein kluges wort; kluge rede: un bon mot. Wenn ihr klug ſeyd, ſo bleibt davon: ne vous en mêlés pas, ſi vous êtes ſage. Ich müſte nicht klug ſeyn, wenn ich das thäte: il faudroit que j'euſſe perdu le ſens pour faire une ſemblable action. Ich bin nun eben ſo klug wie vorhin: j'en ſai autant qu'auparavant; je ne ſuis pas plus avancé. Er iſt mir allzu klug: il eſt plus fin que moi.

Die klugen dieſer welt: les ſages du monde. Ein kluger thut alles mit bedacht: un homme prudent ne précipite rien.

Klug; klüglich, *adv.* ſagement; prudemment; ſpirituellement; adroitement.

Klügeley, *ſ. f.* rafinement; critique.

Klügeln, *v. n.* rafiner; critiquer. Uberall klügeln: rafiner ſur tout; en toutes choſes; critiquer tout le monde.

Klugheit, *ſ. f.* ſageſſe; prudence; eſprit. Mit einer ſinnreichen klugheit begabet ſeyn: avoir de l'eſprit. Die klugheit der welt: la prudence du monde. Klugheit lernen: aprendre à être ſage. Argliſt iſt keine klugheit: fourbe n'eſt pas ſageſſe.

Klügler; Klügling, *ſ. m.* rafineur; critique; epilogueur.

Klüglich, v. **Klug.**

Klump; Klumpe, *ſ. m.* maſſe; monceau; tas. Ein groſſer klump: une lourde maſſe. Alles in einen klumpen werffen: mettre tout en un monceau. Ein klumpe goldes; thon ꝛc. une maſſe d'or; de terre. Ein klumpe butter: coin de beurre.

Sich klümpen; ſich klümpern, *v. r.* ſe grumeler; ſe cailler. Die milch klümpet ſich: le lait ſe grumele.

Klumpicht, *adj.* grumeleux. Klumpichte milch: lait grumeleux.

Klümplein, *ſ. n.* grumeau; grain. Klümplein in der milch: grumeau de lait. Ein klümplein ſaltz in die ſpeiſe thun: mettre un grain de ſel dans la viande.

Klunckér, *ſ. m.* crote *attachée aux habits.* Der mantel hängt voll klunckern: le manteau eſt plein de crote.

Klunckér, crote d'animal. Schaafs-klunckér; geiß-klunckér: crote de brebis; de chevre. Klunckern, an perſonen: gringuenaudes.

Klunckericht; klunckerig, *adj.* croté; plein de crote. Kunckerig werden: ſe croter; amaſſer de la crote.

Klúncker-mutz, *ſ. m.* **Klunte**, *ſ. f.* [*t. injurieux*] vilaine crotée; putaſſe.

‡ **Klunſe; klumſe; klimſe; ſchrunde**, *ſ. f.* ouverture; fente; crevaſſe.

‡ **Klúngel**, v. **Kneuel.**

Kluppe, *ſ. f.* trape; trébuchet. Vogel in der kluppe fangen: prendre des oiſeaux au trébuchet.

Klúppel, v. **Klópfel.**

Kluppengeweih, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] paumure; empaumure d'un cerf ou d'un chevreuil.

Kluß-gatt, [*t. de marine*] eſcubiers.

Knab, *ſ. m.* garçon; enfant. Ein ſchöner; munterer ꝛc. knab: un beau garçon; garçon qui a de la vivacité. Die knaben zur ſchule ſchicken: envoïer les enfans à l'école.

Knaben-kraut, *ſ. n.* **Knaben-wurtz**, *ſ. f.* ſatirion.

Knaben-ſchánder, *ſ. m.* ſodomite.

Knaben-ſchánderey, *ſ. f.* ſodomie.

Knáblein, *ſ. n.* garçon; petit garçon. Sie hat ein knáblein geboh-ren: elle a fait un garçon.

Knack; Knacker, *ſ. m.* crac. Ei-nen knack thun: faire crac.

Knacken, *v. a.* caſſer. Núſſe kna-cken: caſſer des noiſettes.

Knacken, *v. n.* craquer. Die finger knacken laſſen; mit den fingern knacken: faire craquer ſes doigts.

Knacker, v. **Knack.**

Knack-wurſt, *ſ. f.* ſauciſſe fumée; ſauciſſe de Weſtphalie; morta-delle.

Knall, *ſ. m.* bruit; fracas. Der knall des donners: le bruit du tonnere. Die ſpreng-kugel ſpringt mit einem groſſen knall: la bom-be éclate avec un grand fracas.

Knall und fall: tout d'un coup; ſubitement. Er ward getroffen, und war knall und fall todt: il re-çut un coup, dont il mourut in-continent. Bey ihm iſt alles knall und fall: il fait tout avec préci-pitation.

Knallen, *v. n.* faire du bruit; du fracas.

Knapp, *ſ. m.* garçon de métier. Berg-knapp; tuch-knapp ꝛc. gar-çon mineur; garçon drapier.

Knapp, *adj.* modique; étroit. Knappe beſoldung: gages modi-ques. Knappes kleid; ſchuhe ꝛc. habit étroit; ſouliés étroits; qui ſerrent le pié.

Knapp, *adv.* modiquement; pau-vrement; mediocrement &c. Knapp ſpeiſen: donner à man-ger fort mediocrement. Ein kleid, das knapp anliegt: habit bien ſer-ré. Knapp zulangen: ſufire malai-ſément; avec peine. Knapp le-ben: vivre pauvrement. Knapp zuſchneiden; zutheilen: faire les portions bien modiques.

Knappen; platzen, *v. n.* peter; petiller; éclater avec bruit. Die kaſtanien knappen im feuer: les chataignes petent, quand on les met au feu. Das feuer knappet: le feu petille.

Knappen, *v. a.* manger; gruger. Nichts zu knappen haben: n'avoir rien à gruger.

Knappſack, *ſ. m.* [*t. de goujat*] canapſa; panetiere.

Knarbel-bein, *ſ. n.* **Knorbel**; **Knorpel**, *ſ. m.* cartilage; ten-dron. Der ſchild-formige knorpel, oder roſpel, an der lufft-röhre: cartilage ſcutiforme.

Knarbelicht; Knorpelicht, *adj.* cartilagineux.

Knarbeln, *v. n.* ronger. An einem bein knarbeln: ronger un os.

Knarren, knartzen; knirren, *v. n.* crier. Die thür; das rad ꝛc. knarret: la porte; la rouë crie.

Das knarren einer winde, *ſ. n.* hiement.

Knarre, *ſ. f.* [*t. injurieux*] gron-deuſe; gromeleuſe.

Knarrer, *ſ. m.* grondeur; grome-leur.

Knaſtern; knirſtern, *v. n.* faire du fracas; du bruit. Es hagelt, daß es knaſtert: la grêle tombe avec tant de violence, qu'elle fait un horrible fracas.

Knaſter-bart; Knaſterer; Knat-terer; Knotterer, *ſ. m.* barbe de bouc; grogneur.

Knattern; knittern, *v. n.* peter; petiller; craquer. Das ſaltz knat-tert im feuer: le ſel pete [petille] dans le feu.

Knattern; knottern, gronder; grogner.

Knatterer, v. **Knaſter-bart.**

Knáuel, v. **Kneul.**

Knauen, *v. n.* ronger.

Einem etwas zu knauen geben: *prov.* donner un os à ronger à quelcun; lui ſuſciter une facheu-ſe afaire.

Knauf, v. **Knopf.**

Knauſer; Knicker, *ſ. m.* [*t. injurieux*] ladre; feſſe-mathieu; jo-criſſe; grigou; pince-maille; ta-quin.

Knauſerey; Knickerey, *ſ. f.* leſi-ne; taquinerie; tenacité; mé-canique.

Knauſeriſch; knickericht, *adj.* ta-quin; vilain; ſordide.

Knauſern; knickern, *v. n.* leſiner.

Knauſpern, *v. a.* chipoter.

Knauſte; Knobbe, *ſ. f.* Knau-ſte am holtz: loupe de bois. Knauſte brodts: chanteau de pain; baiſure.

Knauſtern; kleine bißgen eſſen: epinocher.

Knautſchen, v. **Knitſchen.**

Knebel, *ſ. m.* garrot; gourdin. Dem hund einen knebel anhengen: atacher un gourdin au cou du chien. Knebel zum einpacken: garrot.

Knebel, den die Mönche zur ſtrafe tragen: mordache.

Knebel, womit die ſoldaten die bau-ren martern: frontal.

Knebel-bart, *ſ. m.* mouſtache. Ei-nen knebel-bart tragen: porter la mouſtache.

Knebeln, *v. a.* Einen packen kne-beln: garroter un balot. Veſt ge-knebelt: bien garroté.

Einen menſchen knebeln; ihm den knebel anlegen: donner le fron-tal à un homme; baillonner.

Knebel-ſpieß, *ſ. m.* pertuiſanne; épieu.

Knecht, *ſ. m.* ſerf; eſclave. Ei-nen zum knecht machen: faire quelcun eſclave. Ein knecht ge-bohren ſeyn: être né ſerf; eſcla-ve. Einen knecht frey laſſen: don-ner la liberté à un eſclave.

Knecht, valet; garçon. Einen knecht annehmen; abſchaffen: prendre; congedier un valet.

Knecht, ſerviteur. Ein knecht Got-tes: ſerviteur de Dieu. E. G. ge-horſamſter knecht: tres-obéiſſant ſerviteur.

Knecht, ſoldat. Reiſige knechte: cavalerie. Ein fähnlein von ſo viel knechten: compagnie de tant de ſoldats.

Der groſſe knecht, [*t. de marine*] ſep de driſſe.

Knechtiſch, *adj.* ſervile. Knechti-ſche arbeit: travail ſervile.

Knechtlich, *adj.* qui apartient à un valet; qui eſt de ſon devoir. Knechtliche treue; gehorſam: fi-delité; obéïſſance qu'un valet doit à ſon maitre.

Knechts-arbeit, *ſ. f.* travail de va-let; d'eſclave.

Knechtſchaft, *ſ. f.* ſervitude; eſcla-vage. In knechtſchaft gerathen: tomber en eſclavage. Aus der knechtſchaft erlöſet werden: être delivré de la ſervitude.

Knechts-geſtalt, *ſ. f.* [*t. conſacré*] forme de ſerviteur.

Kneif; **Kneip**, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] tranchet.

Kneipen, *v. a.* pincer. Einen mit den nägeln kneipen: pincer quelcun avec les ongles.

Es kneipt mich im leibe; ich habe kneipen im leibe: j'ai des tranchées dans le ventre.

Kneip-eiſen, *ſ. n.* pincettes.

Kneip-zange, *ſ. f.* tenailles.

Knellen, v. **Knüllen.**

Kneten, *v. a.* [*t. de boulanger*] paîtrir. Den teig kneten: paîtrir la pâte.

Das kneten, *ſ. n.* paîtriſſement.

Knet-ſcheid, *ſ. n.* palette.

Knet-trog, *ſ. m.* paîtrin; huche.

Kneuel; **Kneul**; **Klauel**, *ſ. m.* pelote; peloton. Kneul garn ꝛc. pelote de fil.

Kneul eines ſeiden-wurms, coucon.

Kneulen, *v. a.* mettre en pelotes; dévider.

Knick, *ſ. m.* froiſſure; felure. Der topff; das glaß ꝛc. hat einen knick: il y a une felure à ce pot; à ce verre.

Knicken, *v. a.* écraſer; froiſſer; briſer. Eine laus knicken: écraſer un pou. Hanf-ſaamen knicken: froiſſer de la chenevote.

Knicken; **knickern**, v. **Knauſern.**

Knicken, *v. n.* flêchir le genou; faire une inclination.

Knicks; **Knieſix**, *ſ. m.* révérence. Einen knicks machen: faire une révérence.

Knie, *ſ. n.* genou. Die knie beugen: flêchir le genou. Auf die knie niederfallen: ſe mettre à genoux. Auf den knien bäten: prier Dieu à genoux. Biß an die knie im waſſer ſtehen: être dans l'eau jusqu'aux genoux.

Knie, [*t. de marine*] genou; liure.

Knie-band, *ſ. n.* **Knie-rieme**, *ſ. m.* jarretiere.

Knie-beugung, *ſ. f.* flêchiſſement de genoux; genuflexion.

Kniebug, *ſ. m.* **Knie-kehl**, *ſ. f.* jarret. Pferd mit engen knie-kehlen: cheval crochu.

Knie-geige, *ſ. f.* viole.

Knie-kappe, *ſ. f.* **Knie-leder**, *ſ. n.* genouillere de botte.

Kniekehl, v. **Kniebug.**

Knien, *v. n.* être à genoux; s'agenouiller.

Kniend, *adj.* à genoux; agenouillé.

Knie-rieme, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] tire-pié.

Knie-ſcheibe, *ſ. f.* rotule; palette. Knieſcheiben-blut-ader: jarretiere. Knieſcheiben-mäusgen: muſcle poplitaire.

Knies-tief, *adv.* de la hauteur du genou; jusqu'au genou. Der ſchnee lieget knies-tief: il y a de la neige jusqu'au genou.

Kniff, *ſ. m.* [*t. de chapelier*] lien.

Kniffeln, *v. n.* pinocher; éplucher. An einem kapaunen-rumpf kniffeln: éplucher une carcaſſe de chapon.

Kniffeln; **Knüffeln**, v. **Knüllen.**

Knips; **Knirbs**, *ſ. m.* [*t. de mépris*] petit garçon; petit homme; mirmidon; ragot; nabot.

Knirren, v. **Knarren.**

Knirſchen, *v. a.* concaſſer; piler.

Knirſchen, *v. n.* Mit den zähnen knirſchen: grincer les dents.

Kniſpel; **büſchel**, *ſ. m.* [*t. d'apoticaire*] nouët. Von einem kniſpel trincken: boire du vin où l'on avoit mis infuſer un nouët de quelques drogues; boire d'une infuſion.

Knitſchen; **knautſchen**; **knutſchen**; **Krippeln**, *v. a.* chifonner; farfouiller. Ein kleid; leinen ꝛc. knitſchen: chifonner un habit; du linge.

Knittern, v. **Knattern.**

Knobbe, v. **Knauſte.**

Knoblauch, *ſ. m.* ail. Ein büſchel knoblauch: une bote d'ail. Ein häuptlein knoblauch: une tête d'ail. Eine zehe (ein kiel) knoblauch: une gouſſe d'ail.

Knoblauchs-braten, *ſ. m.* roti piqué d'ail.

Knoblauchs-brühe, *ſ. f.* fauce à l'ail.

Knoblauchs-kraut, *ſ. n.* alliaire, ou aliere.

Knoche, *ſ. m.* os. An einem knochen nagen: ronger un os. Starcke knochen: gros os. Splitter eines knochens: eſquille d'un os. Die knochē ausnehmen: des-oſſer.

Knöchel, *ſ. m.* jointure; article; cheville. Knöchel an den fingern: jointures [articles] des doigts. Knöchel am fuß: cheville du pié.

Knochen-hauer, *ſ. m.* boucher.

Knochen-mann, *ſ. m.* ſquelete.

Knochen ſpalt, *ſ. m.* fiſſure.

Knöchlein, *ſ. n.* oſſelet.

Knoll; **Knull**, *ſ. m.* maſſe. Ein knoll wachs; ſaltz ꝛc. une maſſe de cire; de ſel.

Knoll, Beule in der haut: loupe.

Ein grober knoll: [*t. injurieux*] un ruſtre; lourdaut.

Knopf; **Knote**, *ſ. m.* neud. Einen knopf in den faden ſchürtzen: faire un neud au bout du fil. Einen knopf zuziehē; auflöſen: nouër [ſerrer;] défaire un neud.

Knopf, *ſ. m.* bouton. Seidene; goldene ꝛc. knöpfe: boutons de ſoie; d'or. Ein dutzend; ein groß

dutzend knöpfe: une douzaine; une groſſe de boutons.

Knopf, *ſ. m.* **Knoſpe**, *ſ. f.* **Knote**, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] bouton; bourgeon. Ein roſen-knopf: bouton de roſe. Die bäume gewinnen knoſpen: les arbres bourgeonnent; pouſſent des bourgeons; des boutons.

Knopf, [*t. de divers artiſans*] Knopf am degen: pommeau d'épée. Knopf am ſattel: pommeau de ſelle. Knopf an einem brandbock: pomme de chenet. Knopf auf einem bett-geſtell: pomme de lit. Knopf an der geige: colet de violon. Knopf auf einer kirch-ſpitzen; an einem wetter-han: pomme de girouette. Knopf am zügel: bouton de la bride. Knopf an der zelt-ſtange: faitiere.

Knopf; **Knauf**, [*t. d'architecture*] chapiteau de colomne.

Knopffen; **Knoſpen**, *v. n.* [*t. de jardinier*] boutonner; bourgeonner. Die bäume beginnen zu knopfen: les arbres commencent à boutonner.

Knöpfen, *v. a.* boutonner. Das wammes knöpfen; zuknöpfen: boutonner le pourpoint.

Knopf-haacke; **Knopf-zieher**, *ſ. m.* tire-bouton.

Knopf-loch, *ſ. n.* boutonniere.

Knöpfig; **knotig**, *adj.* genouillé.

Knopf-macher, *ſ. m.* boutonnier.

Knopfmacher-arbeit; **Knopfmacherey**, *ſ. f.* boutonnerie.

Knopf-nadel, *ſ. f.* épingle.

Knöpflein, *ſ. n.* petit bouton.

Knorpel, v. **Knarbel-bein.**

Der ſchild-formige knorpel an der lufft-röhre: aritenoïde. Knorpel im gekochten fleiſch: tire-aux-dens. Schwerdt-formiger knorpel an dem bruſt-bein: xiphoïde. [*t. d'anatomie*]

Knorr; **Knortz**, *ſ. m.* neud. Knorr am holtz: neud d'arbre. Knorr im rohr; im ſtroh ꝛc. neud de roſeau; de tuïau de paille.

Knorrig; **knortzig**, *adj.* noueux. Eine knorrige keule: une maſſuë noueuſe.

Knoſpe, v. **Knopf.**

Knoſpen-häutgen, an den blumen, *ſ. n.* himen.

Knoſpig, *adj.* qui a [qui pouſſe] des boutons; des bourgeons.

Knote, v. **Knopf.**

Das iſt ein harter knote: *prov.* c'eſt un neud bien dur; une dure condition; une afaire dificile.

Da ſteckt der knoten: *prov.* voilà le neud [la dificulté] de l'afaire.

Knötlein, *ſ. n.* [*t. de lingere*] pommette. Die ſprengſel mit knötlein beſetzen: faire des pommettes aux poignets de chemiſe.

Knotig, *adj.* noueux ; genouïlleux. Knotige wurtzel : racine genouilleuſe.

Knottern, v. Knattern.

Knúffeln ; kniffeln ; knúllen, *v. a.* patiner ; tâtonner ; fouïller.

Knúpffen, *v. a.* nouër ; faire un neud. Einen knoten knúpffen : faire un neud. Eine ſchleiffe ; ein hals-tuch ꝛc. knúpffen : nouër un ruban ; une cravatte.

Den neſtel knúpffen : nouër l'eguillette : *c'eſt une maniere de ſortilege.*

Knúttel, *ſ. m.* gourdin ; bâton ragot ; rondin.

Einen knúttel im maul habend : [*t. de blaſon*] baillonné.

‡ **Knúttel-reimen**, *ſ. f.* vers eſtropiés ; mal faits.

Knutſchen, v. Knitſchen.

Kobbel ; ſiute, *ſ. f.* [*mot de province*] cavalle.

Kobelt, v. Kobolt.

Koben, *ſ. m.* engrais de porc ; étable où l'on met les porcs pour les engraiſſer. Schweine auf den koben legen : mettre des cochons à l'engrais.

Kober, *ſ. m.* panier.

Kobolt ; Kobelt, *ſ. m.* gobelin ; eſprit folet ; farfadet ; lemures ; lutin.

Kobolts-poſſen machen : lutiner.

Kobolt, calamine.

Koch, *ſ. m.* cuiſinier. Einen koch abgeben : faire la cuiſine. Der vornehmſte gehülffe eines kochs : marmitier.

Es ſind nicht alle köche, die lange meſſer tragen : *prov.* on ne doit pas juger des gens par l'exterieur ; toute chair n'eſt pas venaiſon.

Viel köche verſaltzen den brey : *prov.* une afaire ſe gâte quand elle paſſe par pluſieurs mains.

Kochen, *v. a.* cuire ; faire bouïllir. Die ſpeiſen kochen : cuire les viandes. Im keſſel ; in der pfanne ꝛc. kochen : cuire dans un chaudron ; dans une poële. Etwas wohl kochen : faire bien bouïllir quelque choſe.

Die ſonne kocht die früchte : le ſoleil cuit [meurit] les fruits.

Kochen, *v. n.* bouïllir. Das fleiſch kocht ſchon : la viande bout déja.

Kochen, faire la cuiſine ; cuiſiner. Zu einer hochzeit ꝛc. kochen : faire la cuiſine pour une noce. Er weiß ein wenig zu kochen : il cuiſine un peu.

Köcher, *ſ. m.* carquois. Ein köcher voll pfeile : carquois rempli de flêches.

Köcherey ; Koch-kunſt, *ſ. f.* cuiſine ; art de cuiſiner. Die köcherey verſtehē : entendre bien la cuiſine.

Koch-hafen ; Koch-topf, *ſ. m.* pot à faire bouïllir de la viande ; une marmite.

Kóchin, *ſ. f.* cuiſiniere.

Koch-löffel, *ſ. m.* écumoire.

Koch-lohn, *ſ. m.* cuiſſon. Das koch-lohn bezahlen : paier la cuiſſon.

Koch-roſinen, *ſ. f.* raiſin de cabas.

Koch-ſchürtze, *ſ. f.* tablier de cuiſine.

Koch-ſchwamm, *ſ. m.* champignon.

Koch-topff, *ſ. m* pot à feu ; timbale.

Koch-waſſer, *ſ. n.* eau à bouillir.

Koch-wein, *ſ. m.* vin ginguet.

Koch-zucker, *ſ. m.* ſucre bis.

Koder, v. Kot.

Koder, *ſ. m.* guenille ; lambeau. Mit alten kodern behängt : couvert de vieux lambeaux ; de guenilles.

Koderig, *adj.* qui eſt en guenilles ; en lambeaux. Koderig kleid : habit qui tombe en lambeaux.

Kodern ; kolſtern, *v. n.* baver ; cracher.

Köder, *ſ. m.* apât ; amorce ; êche. Köder auf den angel legen : mettre de l'apât &c. à l'hameçon ; écher la ligne.

Köder-kúgelein, *ſ. n.* pelote.

Kódern, *v. a.* apâter ; écher. Die vögel ; fiſche ꝛc. kódern : apâter les oiſeaux ; les poiſſons.

Koffer ; Kuffer, *ſ. m.* cofre ; bahut.

Kohl, *ſ. m.* chou. Rother ; weiſſer ꝛc. kohl : chou rouge ; blanc. Ein haupt kohl : une pomme de chou.

Kohl-blat, *ſ. n.* feuille de chou.

Kohl-garten, *ſ. m.* potager.

Kohl-marckt, *ſ. m.* marché aux herbes.

Kohl-pflantze, *ſ. f.* plant de chou.

Kohl-ſproſſen, *ſ. m.* germes de chou.

Kohl-ſtengel ; Kohl-ſtiel ; Kohl-ſtrunck, *ſ. m.* trou de chou ; trognon de chou.

Koht, v. Kot.

Kohle ; Kole, *ſ. f.* charbon. Kohlen brennen ; mit kohlen heitzen : bruler du charbon. Kohlen brennen : faire du charbon. Glühende kohlen : de la braiſe ; charbon ardent. Gelöſchte kohlen : charbon éteint. Auf kohlen braten : griller ſur les charbons.

Stehen wie auf kohlen : *prov.* être extrêmement preſſé ; avoir hâte ; s'enfuïr comme ſi l'on avoit le feu au cu.

Drúberhin fahren, wie ein hahn über die kohlen läufft : *prov.* faire une choſe à la hâte.

Mit der kohle in den ſchorſtein ſchreiben : *prov.* oublier ; mettre en oubli.

Kohlbrenner ; Köhler, *ſ. m.* charbonnier.

Kohlenbläſer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] ſoufleur ; alchimiſte.

Kohlen-ſtaub, *ſ. m.* pouſſier.

Kohl-erde, *ſ. f.* houille.

Köhler, v. Kohlbrenner.

Köhlers-glaube, *ſ. m.* foi du charbonnier ; foi implicite.

Kohl-feuer, *ſ. n.* feu de charbon ; du charbon allumé.

Kohl-hauffe, *ſ. m.* charbonniere.

Kohl-hütte, *ſ. f.* cabane de charbonnier.

Kohl-korb, *ſ. m.* bane.

Kohl-meiſe, *ſ. f.* mezange ; meſange ; lardere.

Kohl-pfanne, *ſ. f.* rechaut. Kohl-pfännigen : *ſ. n.* chaufrette ; ou chaufferette.

Kohl-ſack, *ſ. m.* ſac à charbon.

Kohl-ſchauffel, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] palette.

Kolbe, *ſ. f.* maſſuë.

Kolbe, *ſ. m.* [*t. de chimie*] alembic. Das unterſte an einem ſolchen kolben : veſſie.

Kolbe, [*t. de potier d'étain*] redreſſoir.

Kolbe, [*t. de blaſon*] maſſe.

Kolben des hirſches : [*t. de chaſſe*] boſſes.

Kolbe zum kugel-ſpiel : leve.

Kolbe der bäume : [*t. de jardinier*] tête d'arbre coupé.

Kólben, *v. a.* ététer [receper] les arbres.

Kolben-recht, *ſ. n.* Das kolben-recht brauchen ; es aufs kolben-recht ankommen laſſen : ſe faire juſtice ſoi-même ; par ſes mains.

Kolben-ſtreich, *ſ. m.* coup de maſſuë.

Kolben-träger, *ſ. m.* maſſier.

Kolbicht, *adj.* noueux.

Kolder-ſtock, *ſ. m.* [*t. de mer*] manivelle de timon. Loch zum creutz-ſtab am kolder-ſtock : huloc

Koller, *ſ. n.* colet ; rabat.

Koller ; büffels-koller, bufle ; bubetin.

Koller, [*t. de maréchal*] fougue. Pferd, das den koller hat : cheval qui a la fougue.

Kollerig, *adj.* fougueux. Koller ges pferd : cheval fougueux.

Kollern, *v. n.* avoir la fougue.

Kollern, *v. n.* être en fougue dans une rage ; un emportement épouvantable ; être en colere gronder.

Kolſtern, v. Kodern.

Kommen, *v. n.* [Ich komme ; ich kam ; ich käme ; gekomen] venir. Komen, wenn man geruffen wird venir quand on eſt apellé. Komm her : vien ça ; venez ici. Eine kommen laſſen : faire venir quelcun. Er ſoll noch kommen : il eſt encore à venir. Aus der kirche vom marckt kommen : revenir de l'égliſe ; du marché. In das haus kommen : venir au logis ; entrer dans la maiſon. Mit einem kommen :

men: venir de compagnie; venir avec quelcun; acompagner quelcun.

Einem nahe kommen; gleich kommen: aprocher; avoir du raport; de la reſſemblance. Die farb kommt der andern ſehr nahe: cette couleur aproche fort de celle là. Sie kommen einander gleich: ils s'aprochent l'un de l'autre. Er kommt ſeinem vater an gelehrſamkeit nicht gleich: ſon érudition n'aproche pas de celle de ſon pere. Sie kommt ihrer mutter an ſchönheit ziemlich nahe: ſa beauté aproche fort de celle de ſa mere.

Eben recht kommen: venir à propos; à point nommé. Du kommſt mir eben recht: vous venés fort à propos.

Einem kommen: atraper [ſurprendre] quelcun. Ich will dir einmal kommen: je t'atraperai bien un jour.

Es kommt mir unverhofft: cela m'arrive à l'impourveu; à l'improviſte. Sein glück kommt ihm im ſchlaaf: la fortune lui vient en dormant.

An einen kommen: aborder; aprocher; rencontrer; s'adreſſer. Es iſt ſchwer, an ihn zu kommen: on ne l'aborde [aproche] que dificilement. Ich bin ungefähr an ihn gekommen: je l'ai rencontré [trouvé] par hazard. Mit ſeiner bitt an einen kommen: adreſſer ſa priere à quelcun.

An etwas kommen: gagner; atraper; trouver; prendre. Wie ſeyd ihr daran gekommen: comment avés vous atrapé cela? où avez vous gagné [pris] cela?

Es kommet an mich; die reihe kommt an mich: c'eſt mon tour. Es wird an euch kommen: vous aurés vôtre tour. Es kommt nicht offt an mich: mon tour ne revient pas ſouvent.

An ſich kommen laſſen: attendre tranquillement; ne point témoigner d'empreſſement pour une choſe; ne ſe pas preſſer pour l'avoir. Er läßt die danckbarkeit wohl an ſich kommen: il ne ſe preſſe pas de s'aquiter de ſes obligations.

Auf etwas kommen: tomber ſur une matiere; revenir à une choſe. Auf eine ſache; perſon kommen: tomber ſur une matiere; ſur le chapitre d'un tel. Das kommt auf meine vorige rede: cela revient à ce que j'ai dit. Ich habe ſeinen namen gewuſt, aber ich kan nun nicht darauf kommen: j'ai ſeu ſon nom, mais je ne me le ſaurois remettre à cette heure. Wieder auf ſein vorhaben kommen: revenir à ſon ſujet.

Auf einen kommen: tomber en partage; tomber entre les mains de quelcun. Die erbſchafft iſt auf ihn gekommen: cette ſucceſſion lui eſt tombée en partage. Der dienſt iſt auf einen geſchickten mann gekommen: cette charge eſt tombé entre les mains d'un habile homme. Die arbeit; der nutz wird auf mich kommen: ce travail; ce profit m'echerra; me tombera entre les mains; j'aurai toute la graiſſe de cette afaire.

Die ſchuld kommt auf ihn: la faute lui eſt imputée; il eſt chargé de la faute.

Aus etwas kommen: venir; provenir; être produit. Aus der trunckenheit kommt nichts guts: l'yvrognerie ne produit jamais rien de bon. Eins kommt aus dem andern: l'un vient [s'enſuit] de l'autre.

Das brodt kommt erſt aus dem ofen: le pain vient d'être tiré du four.

Ich komme eben von der reiſe: je ne fais que de revenir [retourner] d'un voïage.

Aus der gewohnheit kommen: perdre l'habitude; ſe des-acoutumer.

Einem aus den augen kommen: diſparoître; ſe retirer de devant les yeux de quelcun; ſe tirer de la veuë de quelcun. Er iſt mir aus den augen gekommen: je l'ai perdu de veuë.

Aus den ſchulden kommen: ſe tirer [ſe débaraſſer] de ſes dettes. Aus einem handel kommen: ſe tirer d'une afaire.

Aus dem ſinn; aus der acht kommen: échaper de la mémoire. Das iſt mir gantz aus dem ſinn gekommen: cela m'eſt entierement échapé de la mémoire. Ich will es mir nicht aus dem ſinn kommen laſſen: je n'en perdrai pas le ſouvenir; j'en garderai ſoigneuſement la mémoire.

Aus ſich ſelbſt kommen: être ravi; être ſurpris; perdre la contenance. Vor freuden; vor verwunderung ꝛc. aus ſich ſelbſt kommen: être ravi de joie; d'admiration.

Hinder etwas kommen: découvrir [trouver] une choſe cachée; s'en éclaircir. Endlich iſt man hinter die gantze ſache gekommen: on a enfin découvert toute l'afaire; on en a été éclairci. Hinter eine kunſt kommen: trouver un ſecret.

Hinter einen (über einen) kommen: tomber ſur quelcun; lui tomber ſur le corps; l'entreprendre.

In den ſinn kommen: venir [tomber] dans l'eſprit; dans la penſée. Das iſt mir niemals in den ſinn gekommen: cela ne m'eſt jamais venu dans l'eſprit; je n'en ai jamais eu la moindre penſée.

Ins geſicht kommen: ſe faire voir; ſe préſenter à la veuë. Das kommt ſchön ins geſicht: cela ſe préſente agréablement à la veuë; cela eſt beau à voir.

In unglück kommen: avoir du malheur; tomber dans un malheur. In ungnade kommen: tomber en disgrace. In noth; in elend; in gefahr ꝛc. kommen: tomber dans la neceſſité; dans la miſere; dans le danger.

Ins kind-bett kommen: acoucher.

In verdacht kommen: donner du ſoupçon; devenir ſuſpect.

In ruff kommen: aquerir de la reputation. Ins geſchrey kommen: être diffamé.

In vergeß kommen: tomber dans l'oubli; être oublié.

In abnehmen kommen: tomber en décadence; déchoir.

Es iſt mit ihm ſo weit gekommen, daß ꝛc. il eſt venu à un point [à un tel point; ſi avant] que &c. Es iſt mit ihm aufs äuſſerſte gekommen: il eſt reduit à la derniere extrémité.

Uber einen kommen: ſurvenir; ſurprendre. Der tod kommt über alle menſchen: la mort vient ſur tous les hommes. Unverhofft über einen kommen: ſurprendre quelcun inopinément.

Uber etwas kommen: atraper; prendre. Einem über ſein geld; ſeine bücher ꝛc. kommen: atraper l'argent; les livres de quelcun.

Um etwas kommen: perdre quelque choſe. Um ſein geld; ſeine ehre; ſeine geſundheit ꝛc. kommen: perdre ſon argent; ſon honneur; la ſanté.

Unter die leute kommen: entrer dans le monde.

Unter augen kommen: venir devant les yeux; ſe faire voir; ſe préſenter. Geh und komm mir nimmer unter augen: va, que je ne te revoïe jamais.

Unter die füſſe kommen: être foulé aux piés; tomber ſous les piés.

Von etwas kommen: venir; provenir. Das kommt nicht von euch: cela ne vient pas de vous; cela n'eſt pas de vôtre cru. Die kranckheit kommt von dem unordentlichen leben: cette maladie vient de la débauche.

Von ſinnen kommen: perdre l'eſprit; le ſens.

Vom eſſen; vom ſchreiben ꝛc. kommen: venir de diner; d'écrire.

Weit kommen: s'avancer; faire des progres. Er iſt in der kunſt weit gekommen: il a beaucoup avancé [fait de grands progrés] dans cette ſcience.

Zu einem kommen: venir voir; venir trouver. Ich will dieſen abend zu euch kommen: je vous viendrai voir ce ſoir. Zu einem ins hauß kommen: venir trouver quelcun chez lui; à ſon logis.

Zu einem amt; zu ehren koñen: parvenir à un emploi; aux honneurs. Er wird ſein lebetage zu nichts kommen: il ne parviendra jamais.

Zu jahren kommen: s'avancer en âge.

Wozu wird es endlich mit mir kommen: que deviendrai-je enfin?

Von worten kam es zu ſtreichen: des paroles on en vint aux coups. Es wird zur klage koñen: il en faudra venir à un procés. Mit einem zu reden kommen: venir à parler à quelcun.

Es wird endlich darzu kommen müſſen: il faudra enfin en venir là; paſſer par là.

Zu recht kommen: avancer; profiter; reüſſir; faire bien ſes afaires. Im krieg; in der handlung wohl zu recht kommen: reüſſir bien [faire bien ſes afaires] à la guerre; dans le negoce.

Ich kan mit der aufgabe nicht zurecht kommen: je ne ſaurois reſoudre ce probléme. Die ſache iſt mir zu ſchwer, ich werde nicht damit zurecht kommen: je trouve l'afaire trop embaraſſée, je ne la démélerai pas. Ich kan mit dem menſchen nicht zurecht kommen: je ne ſaurois m'accommoder de cet homme.

Was kommt euch zu: combien vous faut-il? vous revient-il? Es kommt mir ſo viel zu: il me faut [revient] tant.

Wie kommt es? woher kommt es? daß ꝛc. d'où vient, que &c.

Es kommt daher, daß ꝛc. cela vient de ce que &c.

Es komme daraus, was da wolle: quoi qu'il en arrive; en arrive tout ce qui voudra; arrive qu'arrive.

Wie hoch kommt das buch ꝛc. à combien vous revient ce livre?

Nachdem es kommt: au hazard; à l'aventure; ſelon.

Es wird eine zeit kommen: un tems viendra.

Kommend, *adj.* qui eſt à venir. Die kommende woche: la ſemaine qui vient; la ſemaine prochaine.

Kommlich; bequem, *adj.* commode; propre; favorable; convenable. Zu einer kommlichen zeit: dans un tems commode; propre. Kommliche gelegenheit: ocaſion favorable. Kommliche mittel: moïens convenables.

Kommlichkeit; Bequemlichkeit, *ſ. f.* commodité; oportunité.

Kommet; Kummet, *ſ. n.* [*t. de ſellier*] colier de cheval.

Kommet-horn, *ſ. n.* atel.

Kompan; Kumpe, *ſ. m.* compagnon.

Kompaney, *ſ. f.* compagnie. Gern in companey ſeyn: aimer la compagnie. In die companey treten: faire compagnie.

Ein companey zu pferde; zu fuß ꝛc. [*t. de militaire*] compagnie de cavalerie; d'infanterie.

König, *ſ. m.* Roi. Der König aller Könige: le Roi des Rois. Der Römiſche König: le Roi des Romains: *c'eſt celui qui eſt deſtiné à ſucceder à l'Empire, aprés la mort de l'Empereur pour lors vivant.* Der König in Spanien; Franckreich ꝛc. le Roi d'Eſpagne; de France. Einen König wehlen: élire un Roi. Zum König erwählet werden: être élu [choiſi] pour Roi. König werden: devenir Roi; parvenir à la Roïauté.

König, [*t. de jeu de quilles*] dame.

Königin, *ſ. f.* Reine. Die verwittibte Königin: la Reine mere; la Reine douairiere.

Königlich, *adj.* Roïal. Das Königliche hauß: la maiſon Roïale. Von Königlichem ſtamm ſeyn: être du ſang Roïal. Ein Königlicher Printz: Prince Roïal. Ein Königlicher bedienter: un oficier du Roi. Königlicher Statthalter: Vice-Roi.

Seine (Ihre) Königliche Majeſtät: ſa Majeſté.

Seine (Ihre) Königliche Hoheit: ſon Alteſſe Roïale.

Königlich, *adv.* roïalement; à la roïale; en Roi. Einen Königlich empfangen: recevoir quelcun en Roi. Königlich gekleidet ſeyn: être vêtu roïalement; à la roïale. Königlicher befehl aus der geheimen cantzley: lettre de cachet.

Königliche haupt-zierde: diademe. Die Königliche krone auffſetzen: mettre le diademe.

Königreich, *ſ. n.* Roïaume; roïauté. Ein groſſes Königreich: un vaſte Roïaume. Zum (an das) Königreich gelangen: parvenir à la Roïauté.

Königs-blume; Königs-roſe, *ſ. f.* pivoine.

Königs-kertze, *ſ. f.* [*plante*] hache-roïale.

Königs-kraut, *ſ. n.* eupatoire.

Königs kron, *ſ. f.* couronne roïale; diademe.

Königs-kron; Königs-lilie, *ſ. f.* imperiale.

Königs-mord, *ſ. m.* meurtre commis en la perſonne d'un Roi.

Königs-mörder, *ſ. m.* aſſaſſin de Roi.

Königs-roſe, v. **Königs-blume.**

Königs-ſohn, *ſ. m.* fils de Roi.

Königs-tag; drey Königs-tag, *ſ. m.* jour des Rois.

Königs-thaler, *ſ. m.* écu blanc.

Königs-titel, *ſ. m.* titre de Roi; titre roïal.

Königs-thron, *ſ. m.* trône.

Den Königs-thron beſteigen; betreten: monter ſur le trône; parvenir à la roïauté. Den Königsthron verlaſſen: deſcendre du trône; le quiter; ſe dépouïller de la roïauté.

Königs-vogel, *ſ. m.* manucodiata.

Königs-wort, *ſ. n.* parole roïale.

Können, *v. a.* [Ich kan, du kanſt, er kan, wir können; ich konte; ich könte; gekont] pouvoir. Man kan nicht alles, was man will: on ne peut pas tout ce qu'on veut. Thun, was man kan: faire ce qu'on peut. Ich kan es nicht wiſſen: je ne le puis pas ſavoir; je ne le ſai pas. Sie kan weinen, wenn ſie will: elle pleure, quand il lui plaît. Solte er das wohl thun können? ſeroit-il capable de faire cela?

Ich kan nicht: je ne ſaurois. Ich kan das nicht glauben: je ne ſaurois croire cela. Er iſt ſo matt, daß er die hand nicht regen kan: il eſt ſi épuiſé de forces, qu'il ne ſauroit lever la main. Das kan ohne groſſe mühe nicht ausgerichtet werden: cela ne ſauroit être executé qu'à grand' peine. Er hat mir höflichkeit erwieſen, mehr als ich ſagen kan: je ne ſaurois exprimer les civilitez qu'il m'a faites. Er kan ſich nicht entſchuldigen: il ne ſauroit s'en laver; il ne trouvera jamais d'excuſe valable.

Können, ſavoir. Seine lection können: ſavoir ſa leçon par cœur. Künſte; ſprachen ꝛc. können: ſavoir les arts; les langues. Griechiſch ꝛc. können: ſavoir le Grec.

Können, *ſ. n.* pouvoir. Das können fehlet mir: je manque de pouvoir.

Kopff, *ſ. m.* tête. Den kopff gerade halten: tenir la tête droite. Die mütze auf dem kopff haben: avoir le bonnet ſur la tête. Den kopff ſchütteln: branler la tête. Mit bloſſem kopff: la tête nuë. Der wein ſteiget zu kopff; nimmt den kopff ein: le vin donne [monte] à la tête; il entête. Mit dem kopff wincken: faire ſigne de la tête. Mit dem kopff wider die wand lauffen; ſich an die wand ſtoſſen: ſe donner de la tête contre le mur. Einem den kopff abſchlagen: couper la tête à quelcun. Sich den kopff zerfallen; wund fallen: ſe caſſer la tête. Einem den kopff einknicken; zerſchmeiſſen: caſſer la tête à quelcun. Der kopff ſchwindelt ihm: la tête lui tourne. Den kopff verbinden: enveloper [empeguiner] la tête.

Vom kopff bis auf die füſſe: de pié en cap.

Etwas in den kopff faſſen: ſe mettre [ſe chauſſer] une choſe dans la tête. Einem etwas in den kopff ſetzen: mettre une choſe dans la tête à quelcun; lui remplir la tête d'une choſe. Aus dem kopff bringen: ôter quelque choſe de la tête. Er hat etwas im kopff; es gehet ihm im kopff herum: il a martel en tête.

Einem weibs-bild den kopff aufſetzen: coifer une dame.

Den kopff dran ſtrecken: agir de tête; uſer d'une grande aplication. Sich den kopff über etwas zerbrechen: ſe rompre [ſe caſſer] la tête à faire une choſe.

Seinen kopff zu pfande ſetzen: parier ſa tête à couper.

Einem den kopff toll machen: rompre la tête à quelcun d'une choſe.

Er hat einen ſtarcken kopff: il a la tête bonne; il boit beaucoup ſans ſe ſouler.

Er hat einen ſtarcken (eiſernen) kopff zum ſtudieren: il a la tête bien forte; une tête de fer; il étudie ſans ceſſe.

Das unglück, ſo er andern bereitet, wird über ſeinen eigenen kopff ausgehen: le mal qu'il prépare aux autres, retombera ſur lui-même.

Einen beym kopff nehmen; nehmen laſſen: faire arrêter quelcun; le mettre en priſon; ſaiſir [prendre & aprehender] quelcun par le corps.

Einander bey den köpffen kriegen: ſe prendre par les oreilles: par les cheveux; ſe battre à coups de poing; ſe gourmer.

Mit blutigen köpffen davon kommen: [*t. de guerre*] être batu; être repouſſé avec perte.

Auf dem kopff tantzen: *prov.* tomber à terre; ſe laiſſer tomber.

Sich den kopff kratzen: *prov.* regreter une choſe; s'en repentir.

Ein guter kopff: une bonne tête. Ein hurtiger; geſchwinder kopff: un homme prompt; un eſprit vif; éveillé. Ein haſtiger; hitziger kopff: une tête chaude. Ein ſchlimmer; liſtiger ꝛc. kopff: un homme ruſé; fin. Ein luſtiger kopff: une belle humeur; un eſprit gai; gaillard. Ein wunderlicher kopff: une étrange tête. Ein leichtſinniger; harter kopff: une légére; dure tête. Sinnreicher; vortrefflicher kopff: bel-eſprit.

So viel köpffe, ſo viel ſinne: autant d'hommes, autant d'avis.

Viel köpffe, viel ſinnen: *prov.* autant de têtes, autant d'opinions. Die belagerung wird köpffe koſten: ce ſiége coutera bien des têtes. Eine company von ſo viel köpffen: une compagnie de tant d'hommes.

Der kopff ſtehet drauf; es gilt kopff ab: il y va de la tête; de la vie.

Sich in eines kopff zu ſchicken wiſſen: s'acommoder à l'humeur de quelcun. Alles nach ſeinem kopff haben wollen: ſuivre ſon caprice; aſſujetir tout le monde à ſa phantaiſie. Er hat memes kopffs viel: il eſt de mon humeur; ſon humeur me revient fort; nous nous acordons tres-bien de ſentimens. Seinem kopff folgen; etwas aus (nach) ſeinem eigenen kopffe thun: faire quelque choſe à ſa tête; de ſon autorité; ſuivre ſon caprice. Einen kopff haben: avoir de la tête; avoir une tête; être capricieux; opiniâtre.

Er hat einen kopff, wie die gänſe auf Rügen: *prov.* pourquoi n'auroit-il pas une tête, une épingle en a bien une.

Jemand vor den kopff ſtoſſen: *prov.* ofencer [choquer] quelcun; heurter quelcun.

Einen zu kopff wachſen: *prov.* prendre le deſſus; s'emanciper; ſortir du devoir, de la ſoumiſſion, & de l'obéiſſance qu'on doit à ſon ſuperieur.

Einem den kopff zurecht (zwiſchen die ohren) ſetzen: *prov.* redreſſer quelcun; le des-abuſer; le remettre dans ſon devoir. Den kopff wieder zurecht ſetzen: deſétourdir.

Den kopff auffſetzen: *prov.* s'entêter; ſe préocuper; s'opiniatrer; s'aheurter.

Den kopff aus der ſchlingen ziehen: *prov.* ſe tirer d'un danger; d'un mauvais pas.

Den kopff hängen: *prov.* faire le devot; le bigot.

Eilen, als ob ihm der kopff brennete: ſe hâter; ſe précipiter.

Den kopff empor heben: marcher tête levée; reprendre courage; prendre aſſurance.

Einem den kopff bieten: faire [tenir] tête à quelcun; s'opoſer [reſiſter] à quelcun.

Kopff, am geigen-hals, *ſ. m.* bouton.

Kopff, [*t. d'étuviſte*] ventouſe. Köpffe ſetzen: apliquer des ventouſes.

Kopff, [*t. de jardinier*] Ein kopff kohl; ſalat: une pomme de chou; de laituë. Ein kopff mohn: une tête de pavot. Der ſalat ſetzt köpffe: les laituës ſe pomment.

Kopff, [*t. de manége*] Nach den köpffen rennen: courir les têtes.

Den kopff hin und wieder werffen: [*t. de manége*] battre à la main.

Geſchnitzter kopff: [*t. d'architecture*] maſque.

Kopff-arbeit, *ſ. f.* travail de tête; etude.

Kopff-binde, *ſ. f.* frontal.

Kopff-brechen, *ſ. n.* rompement de tête. Dieſe aufgabe auflöſen, iſt ein rechtes kopff-brechen: c'eſt un grand rompement de tête, que de reſoudre ce probléme.

Kopff-brechend, *adj.* Das iſt ein kopff-brechender wein; der wein iſt ein kopff-brecher; kopff-reiſſer: ce vin eſt du caſſe-tête; du vrai caſſe-tête.

Kopff-brecher, v. **Kopff-brechend.**

Kopff-bret, *ſ. n.* doſſier de lit.

Köpffen, *v. a.* couper; trancher la tête; décapiter. Einen verurtheilen, geköpfft zu werden: condanner quelcun à être décapité; à avoir la tête tranchée.

Kopff-geld, *ſ. n.* **Kopff-ſteur**, *ſ. f.* capitation. Ein kopff-geld ausſchreiben: mettre [publier] une capitation.

Kopff-haar, *ſ. n.* cheveux; chevelure.

Kopff-küſſen, *ſ. n.* chevet.

Kopff-lauge, *ſ. f.* leſſive à laver la tête.

Kopff-lauß, *ſ. f.* pou de tête.

Kopff-nadel, *ſ. f.* éguille de tête.

Kopff-nuß, *ſ. f.* coup de poing; chiquenaude, *qu'on donne contre la tête de quelcun.*

Kopff-ſalat; **Kropff-ſalat**, *ſ. m.* laituë pommée; laituë cabuſſe.

Kopff-reiſſer, v. **Kopff-brechend.**

Kopff-ſchmertz, *ſ. m.* **Kopff wehe**, *ſ. n.* mal de tête. Ich habe kopff ſchmertzen, daß mir der kopff zerſpringen möchte: la tête me fend. Kopff-ſchmertz an den ſchläfen: migraine.

Kopff-ſtreich, *ſ. m.* chinfreneau. Er hat in dieſem gefecht ein wichtiges vor den kopff bekommen: il a reçu dans ce combat un vilain chinfreneau.

Kopff-ſtück, *ſ. n.* piece de monnoie d'Allemagne, dont quatre & demi valent un écu.

Koppel; **Kuppel**, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] couple, *à atacher deux chiens enſemble.*

Eine koppel hunde: une meute de chiens. Elende koppel-hunde, die räudig: hourailis.

Koppel, [*t. de maquignon*] entraves, *qu'on met aux piés d'un cheval.*

Eine koppel pferde: pluſieurs chevaux atachés enſemble, qu'on mene au marché.

Koppeln; **kuppeln**, *v. a.* coupler [ameuter] les chiens.

Ein pferd koppeln: mettre des entraves aux piez d'un cheval.

Hunde zuſammen koppeln: [*t. de chaſſe*] harder des chiens.

Koppeln; **kuppeln**, [*t. infame*] faire le maquereau; la maquerelle.

Koppeler; **Koppler**; **Kuppler**, *ſ. m.* maquereau.

Kopplerey; **Kupplerey**, *ſ. f.* maquerelage.

Kopplerin; **Kupplerin**, *ſ. f.* maquerelle; appareilleuſe.

Kopplerisch; **Kupplerisch**, *adj.* en maquereau; de maquereau; intrigueux.

Korb, *ſ. m.* bane; hote; panier; manequin; corbeille. Körbe flechten: faire des corbeilles.

Durch den korb fallen; den korb bekommen: *prov.* être refuſé d'une fille, qu'on a recherchée en mariage. Einem den korb geben: refuſer une propoſition de mariage.

Körbel, v. Kerbel.

Korbette, *ſ. f.* [*t. de manége*] courbette.

Korbettiren, *v. a.* [*t. de manége*] courbetter.

Korb-hammer, *ſ. m.* [*t. de vanier*] batte.

Körblein, *ſ. n.* corbeille; petit panier.

Korb-voll, *ſ. m.* corbeillée; panerée. Ein korb voll feigen: une corbeillée de figues.

Korck; **Gurck**, *ſ. m.* liége. Abſätze von korck: talons de liége.

Korck-baum, *ſ. m.* liége.

Korcken, *adj.* de liége. Korckenſtöpffel: bouchon de liége.

Korcken, *v. a.* boucher avec du liége. Flaſchen korcken: boucher les bouteilles.

Korck-zieher, *ſ. m.* tire-fond; tire-bouchon.

Korduan, *ſ. m.* marroquin. Auf korduan-art bereiten: *v. a.* marroquiner.

Korduan-bereitung, *ſ. f.* marroquinerie.

Korduan-macher, *ſ. m.* marroquinier.

Korduanmacher-handwerck, *ſ. n.* marroquinerie.

Kören, v. Kieſen.

Korn, *ſ. n.* grain. Ein korn weitzen; gerſten ꝛc. un grain de froment; d'orge. Aehr, die viel körner hat: épi qui a beaucoup de grains.

Korn am paternoſter: grain de chapelet.

Korn, blé. Das korn ſtehet ſchön auf dem felde: les blés ſont beaux à la campagne. Korn ſchneiden; dreſchen; einführen: couper; battre; engranger les blés.

Korn, blé; grains. Korn einkaufen; aufſchütten: acheter; engreuer du blé. Korn ſacken; umſtoſſen: enſacher; manier le blé. Ein ſcheffel korn: un boiſſeau de blé.

Korn, ſeigle.

Korn, [*t. d'armurier*] mire; guidon.

Korn, [*t. de monnoïeur*] aloi. Von alten ſchrot und korn: d'ancien poids & aloi; à l'ancien titre. Dieſe müntze hat nicht ihr gebührend ſchrot und korn: cette monnoie n'eſt pas de poids & de loi.

Korn-acker, *ſ. m.* champ ſemé de ſeigle.

Korn-ähr, *ſ. f.* épi.

Korn-bau, *ſ. m.* agriculture; labourage.

Korn-bauer, *ſ. m.* laboureur. Ein reicher korn-bauer: un riche laboureur.

Korn-blume, *ſ. f.* aubifoin; blavelle; bleuët.

Korn-boden; **Korn-ſpeicher**, *ſ. m.* grenier.

Kornel-baum, *ſ. m.* cornouiller.

Kornel-kirſche, *ſ. f.* cornouille.

Körnen, *v. n.* ſich körnen, *v. r.* grainer; grener; monter en graine. Das korn körnet ſchon; es ſetzt körner: les blés grenent déja.

Körnen, *v. a.* [*il ſe dit de diverſes choſes*] Gold; ſilber körnen: mettre de l'or; de l'argent en grenaille. Pulver körnen: reduire la poudre à canon en grain. Vögel körnen: apater les oiſeaux. Leder körnen: faire venir le grain au cuir.

Körner, *ſ. n.* [*t. de ſculpteur*] grênes.

Korn-erndte, *ſ. f.* recolte; moiſſon.

Korn-garbe, *ſ. f.* gerbe.

Korn-hammer, *ſ. m.* fleau.

Korn-handel, *ſ. m.* trafic en blé; greneterie.

Korn-händler, *ſ. m.* marchand de blé.

Korn-hauffe, *ſ. m.* tas de blé.

Korn-hauß, *ſ. n.* magazin aux blés.

Körnlein, *ſ. n.* petit grain. Ein körnlein ſandes; ſaltz; pulvers ꝛc. un grain de ſable; de ſel; de poudre.

Körnicht; **körnig**, *adj.* qui a des grains; qui eſt en grain.

Korn-jud; **Korn-kipper**, v. Korn-wucherer.

Korn-mangel, *ſ. m.* diſette de grains.

Korn-marckt, *ſ. m.* marché aux grains.

Korn-maß, *ſ. n.* meſure pour les grains.

Korn-meſſer, *ſ. m.* meſureur de grains; radeur.

Korn-mühl, *ſ. f.* moulin à moudre.

Korn-preiß, *ſ. m.* prix du blé. Der korn-preiß ſteigt; fällt: le prix du blé hauſſe; baiſſe.

Korn-reiter, v. Korn-ſieb.

Korn-roſe, v. Klap-roſe.

Korn-ſack, *ſ. m.* ſac à blé.

Korn-ſchauffel, *ſ. f.* pele.

Korn-ſcheune, *ſ. f.* grange aux blés.

Korn-ſchreiber, *ſ. m.* controleur des grains.

Korn-ſieb, *ſ. n.* **Korn-reiter**, *ſ. m.* crible: *inſtrument qui ſert à ſeparer le bon grain d'avec le mauvais.*

Korn-ſieb, *ſ. n.* [*t. d'artillerie*] grenoir.

Korn-tax, *ſ. m.* prix reglé du blé. Einen korn-tax ſetzen: fixer le prix des blés.

Korn-wucher, *ſ. m.* pratique intereſſée, qui tend à faire monter les blés en prix.

Korn-wucherer; **Korn-jud**; **Korn-kipper**, *ſ. m.* marchand de blé, qui par interêt porte les blés à un prix exceſſif.

Korn-wurm, *ſ. m.* charenſon; coſſon; chatepeleuſe.

Korn-zange, *ſ. f.* [*t. d'orfévre*] bercelles.

Korn-zehend, *ſ. m.* dime des blés.

Korn-zinß, *ſ. m.* cens en blé.

Körper, *ſ. m.* corps. Die himmliſchen körper: les corps celeſtes. Ein todter körper: un corps mort.

Körperlich, *adj.* corporel. Ein körperliches weſen: un être corporel.

Einen körperlichen eyd ſchwören: [*t. de barreau*] faire ſerment perſonellement.

Körperlich, *adv.* corporellement.

Koſen, *v. n.* [*mot de province*] deviſer; cauſer; s'entretenir.

Koſt, *ſ. f.* nourriture. Gute; geſunde koſt: nourriture propre; ſaine. Seine koſt verdienen: gagner ſa nourriture; ſon pain. Einem die koſt geben; einen in der koſt halten: donner la nourriture à quelcun; le nourrir.

Koſt, penſion. In die koſt geben: mettre en penſion. In die koſt gehen: ſe mettre en penſion. In die koſt aufnehmen: recevoir en penſion.

Koſtbar, *adj.* cher; pretieux; ſomptueux; de prix. Koſtbarer haußrath: meubles pretieux. Koſtbarer bau; kleidung; gaſterey ꝛc. bâtiment; habit; feſtin ſomptueux. Koſtbarer ring: bague de prix.

Koſtbar; **koſtbarlich**, *adv.* pretieuſement; ſomptueuſement; cherement.

Koſtbarkeit, *ſ. f.* prix; ſomptuoſité.

Koſten, *v. a.* goûter; tâter. Den wein; die ſpeiſe koſten: goûter le vin; la viande. Koſtet es ein wenig; koſtet etwas davon: goûtez [tatez] en un peu.

Koſten, coûter; revenir. Das koſtet viel geld; mühe; blut: cela coûte bien de l'argent; de la peine;

peine ; du ſang. Der bau koſtet mich an tauſend thaler : ce bâtiment me revient à mille écus. Er wird nicht viel koſten : il ne vous coutera pas grand' choſe. Es koſtete ihn den hals ; das leben : il lui en couta la vie. Und wenn es mich all das meine ; mein leben ꝛc. koſten ſolte : quand bien il m'en couteroit tout mon bien ; ma vie. Die luſt koſtet mich viel : c'eſt un plaiſir qui me coute cher. Es koſte was es wolle : quoi qu'il coute ; quoi qu'il m'en coute ; ribon ribaine. Sich etwas koſten laſſen : mettre [dépenſer] beaucoup en une choſe. Ich habe mich viel koſten laſſen, daß ꝛc. il m'en coute beaucoup, de &c.

Koſten, *ſ. m. pl.* coût ; frais ; dépenſe. Das erfordert groſſe koſten : cela eſt de grand coût ; il demande de grands frais. Sich koſten machen ; ſich in koſten ſtecken : faire de la dépenſe ; des frais ; ſe mettre en frais. Auf eigene ; fremde koſten : à ſes propres frais ; aux dépens d'autrui.

Koſten-kraut, *ſ. n.* coq.

Koſt-frey, *adj.* défraïé. Einen koſtfrey halten : défraïer quelcun.

Koſt-gänger, *ſ. m.* penſionnaire.

Koſt-geld, *ſ. n.* penſion. So viel koſt-geld geben : donner tant de penſion.

Koſt-Herr, *ſ. m.* celui qui nourrit ; qui entretient.

Köſtlich, *adj.* pretieux ; de prix ; eſtimable ; ſplendide ; magnifique ; exquis ; excellent. Köſtliche kleider ; geſchmeide ꝛc. habits ; pierreries de prix. Köſtliche ſpeiſen : viandes exquiſes. Köſtliche weine : vins de liqueur. Köſtliche bücher : excellens livres. Ich habe nichts köſtlichers : je n'ai rien de plus pretieux ; de plus eſtimable. Ein köſtliches mahl : un feſtin ſplendide ; magnifique.

Köſtlich, *adv.* ſomptueuſement ; ſplendidement ; magnifiquement.

‡ **Köſtlichkeit**, *ſ. f.* ſomptuoſité ; magnificence.

Kot ; Koth, *ſ. m.* bouë ; crote ; fange. In koth treten ; fallen : marcher ; tomber dans la bouë. Mit koth beſudeln : croter. Vom koth reinigen : décroter. Etwas wie koth achten : eſtimer une choſe comme la bouë. Mit koth beſchmieren ; bewerffen : emboüer. Im koth ſtecken bleiben : s'embourber.

Einen aus dem koth heben : *prov.* tirer quelcun de la bouë ; le tirer de la miſere ; de la baſſeſſe.

Koth im heimlichen gemach : gatouë.

Koth-bürſte, *ſ. f.* décrotoire.

Kote, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] boulet. Pferd, das den koten übertreten ; über den koten geſchoſſen : cheval bouleté.

Kote, *ſ. f.* ſaline.

Kotführer, *ſ. m.* bouëur.

Kotig, *adj.* croté ; fangeux. Kötige ſchuhe ; kleider : ſouliés ; habits crotés. Kotige ſtraſſen : ruës fangeuſes. Sich kotig machen : ſe croter ; amaſſer des crotes.

Kot-käfer, *ſ. m.* eſcarbot.

Kot-kluncker, *ſ. f.* crote atachée aux habits.

Kotknapp, *ſ. m.* faunier.

Kotlache, *ſ. f.* bourbier.

Kotſchauffel, *ſ. f.* rabot.

Köttel, *ſ. m.* crote. Schaf-köttel ; mäuſe-köttel ꝛc. crote de mouton ; de ſouris.

Kotz, *ſ. m.* houſſe ; caparaçon.

Kotzen, *v. n.* rendre gorge ; dégobiller.

Kotzen, touſſer ; cracher.

Kotzer, *ſ. m.* touſſeur. Ein alter kotzer : un vieux touſſeur.

‡ **Koy**, *ſ. f.* cabane : *dans un vaiſſeau* ; priſon ; cachot.

Krabbe, *ſ. f.* cancre ; ſquille.

Krabbe, [*t. de mépris, qu'on dit des enfans*] Garſtige krabbe : vilain marmot ; vilaine marmote.

Krabbelen ; kriebeln, *v. n.* grouïller. Die maden krabbeln in dem käſe : les vers grouïllent dans ce fromage.

Krabbelen ; grabbelen, manier ; tâtonner.

Krabben ; kratzen ; krauen, *v. a.* grater. Sich im kopff ; im rücken ꝛc. krabben : ſe grater la tête ; le dos.

Krabben-klau, *ſ. f.* [*plante*] ſtratiotes.

Krabenit, *ſ. m.* civade.

‡ **Krach**, *ſ. m.* Einen krach laſſen : craquer.

Krachen, *v. n.* craquer ; faire crac. Das eis kracht : la glace craque. Der balcke krachte, und brach entzwey : la poutre fit crac, & ſe rompit.

Das feuer kracht : le feu petille.

Die trockene kräuter krachen : les herbes ſeches craquent.

Der zwieback kracht unter den zähnen : le biſcuit craque entre les dents.

Krachen, *ſ. n.* fracas. Mit groſſem krachen einfallen : tomber avec un grand fracas. Das krachen : petillement.

Krackehl, *ſ. n.* querelle ; noiſe.

Krackehlen, *v. n.* quereller.

Krackehler, *ſ. m.* querelleur.

Krackſtein ; Kragſtein, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] tas de charge ; conſole. Kragſtein-geäder : nervures.

Krafft, *ſ. f.* force ; vertu ; vigueur ; éficace. Göttliche krafft : vertu divine. Die kräffte des leibs ; des gemüths : la force du corps ; de l'eſprit. Die kräffte der ſeelen : les facultés de l'ame. Die kräffte des leibs erhalten ; verlieren : conſerver ; perdre ſa vigueur. Von kräfften kommen : perdre ſes forces. Zu kräfften wieder kommen : reprendre ſes forces. Uber ſeine kräffte thun : faire au delà de ſes forces. Das iſt über meine kräffte : cela paſſe mes forces. Der wein hat die krafft, das hertz zu ſtärcken : le vin a la vertu de fortifier le cœur. Kraut, das eine groſſe krafft hat : herbe de grande vertu.

In krafft ſeines amts ; ſeiner vollmacht : en vertu de ſa charge ; de ſa commiſſion.

Mit krafft und nachdruck reden : parler avec force ; vigueur ; éficace. Die krafft eines worts : l'energie d'un mot.

Krafft-artzney, *ſ. f.* remede confortatif.

Krafft-balſam, *ſ. m.* baume fortifiant.

Krafft-brühe ; Krafft ſuppe, *ſ. f.* conſommé ; reſtaurant.

Kräfftig, *adj.* fort ; vigoureux ; fortifiant ; puiſſant ; éficace ; energique &c. Kräfftig an leib und gliedern : fort & vigoureux ; robuſte. Kräfftiger wein : vin fort ; puiſſant. Kräfftige artzney : remede eficace. Kräfftige ſuppe : bouillon nourriſſant ; ſuculent. Kräfftige hülffe : puiſſant ſecours. Kräfftige mittel anwenden, ſeine ſache durchzutreiben : emploïer des moïens puiſſans [eficaces] pour venir à bout de ſon afaire. Eine kräfftige rede : un diſcours energique. Kräfftiger beweiß : preuve evidente. Kräfftiges zeugniß : témoignage irrefragable. Kräfftige handlung ; verſchreibung : contract ; acte valable.

Kräfftig ; kräfftiglich, *adv.* fortement ; vigoureuſement ; puiſſamment ; eficacement ; evidemment ; valablement.

Krafftlos, *adj.* impuiſſant ; foible ; languiſſant ; épuiſé de forces. Krafftloſe bemühung anwenden : faire des éforts impuiſſans. Der krancke iſt gantz krafftloß : le malade eſt tout afoibli ; il a perdu toutes ſes forces. Matt und krafftloß : languiſſant & ſans vigueur. Krafftloſe rede : diſcours languiſſant. Krafftloſe handlung : acte invalide.

Krafftloſigkeit, *ſ. f.* langueur ; foibleſſe ; épuiſement de forces.

Krafft-mehl, *ſ. n.* amidon.

Krafft-milch, *ſ. f.* bouillon perlé.

Krafft-ſuppe, v. **Krafft-brühe.**

Krafft-thätig, *adj.* eficace.

Krafft-waſſer, *ſ. n.* eau fortifiante.

Kragen, *ſ. m.* rabat; colet. Schlechter; ſpitzen-kragen: rabat ſimple; de point; à dentelle. Spaniſcher kragen: fraiſe.

Kragen am wammes; am mantel; am hembde: colet de pourpoint; de manteau; de chemiſe.

Krägleín, *ſ. n.* petit colet.

Kragſtein, v. **Krackſtein.**

Krähe, *ſ. f.* corneille; graille.

Krähen-aug, *ſ. n.* noix vomique.

Krähen; krehen, *v. n.* [*il ſe dit du coq*] chanter.

‡ **Krählein**, *ſ. n.* jeune; petite corneille.

Kralle, *ſ. f.* **Grelle**, ergot; quelqu'uns diſent & écrivent argot: *c'eſt une pointe dure en forme de crochet qui vient au derriere du pié de quelques oiſeaux.*

Die krallen einem falcken abkürtzen: apoltronir [*t. de fauconnerie.*]

Mit den krallen beklammerend: *adj.* [*t. de blaſon*] empietant.

Mit den krallen ergreiffen: [*ſe dit des oiſeaux de proie*] empieter.

Kram, *ſ. m.* **Kram-bude**, *ſ. f.* **Kram-gewölb**, *ſ. n.* **Kram-laden**, *ſ. m.* boutique. Seinen kram auslegen; einlegen: étaler; détaler ſa boutique. Ein wohlverſehener kram: boutique bien fournie. Einen kram zulegen: lever [ouvrir boutique; ſe mettre en boutique.

Kram-diener, *ſ. m.* garçon de boutique.

Kramen, *v. n.* étaler ſa boutique.

Was habt ihr da zu kramen? qu'eſt ce que vous remuëz-là?

Kramer; Kramſitzer, *ſ. m.* mercier; marchand qui tient boutique.

Krämerey, *ſ. f.* mercerie. Krämerey treiben: faire la mercerie.

Kramer-gaſſe, *ſ. f.* ruë de la mercerie.

Krämergen, *ſ. n.* [*t. de mépris*] mercadent.

Krämerin, *ſ. f.* merciere.

Kram-kaſten, *ſ. m.* **Kram-pudel**, *ſ. f.* bale de mercier; échope.

Krämlein, *ſ. n.* petite boutique.

Kramſitzer, v. **Kramer.**

Kram-waar, *ſ. f.* mercerie.

‡ **Krammets-vogel**, *ſ. m.* grive; tourdre.

Krampe, *ſ. f.* crampon; cramponneau.

Krampff, *ſ. m.* crampe; ſpaſme. Der krampff zeucht mich: la crampe me prend; il me prend un ſpaſme. Pferd, das den krampff hat: cheval qui a la crampe. Krampff am gantzẽ leibe; tétanos.

‡ **Krampf-ader**, *ſ. f.* variſſe; varice.

‡ **Krampficht**, *adj.* ſujet à la crampe.

Kran, *ſ. m.* [*t. de mecanique*] gruë; chevre. Die laſten mit dem kran aufheben: élever les fardeaux avec la gruë.

Kran, zu groſſen laſten: [*t. de marine*] cabre.

Kran, *ſ. m.* [*mot de province*] raifor.

Kran-balcke, *ſ. m.* [*t. de marine*] boſſeur, ou boſſoir.

Kranch; Kränich, *ſ. m.* gruë.

Kranich, [*t. d'aſtronomie*] gruë.

Kranck; Krancker, e, es, *adj.* malade; indiſpoſé; infirme. Kranck werden: tomber malade. Ein krancker menſch: un homme malade. Ein krancker pferd: cheval malade. Ein krancker leib: un corps infirme. Er iſt etwas kranck: il eſt un peu indiſpoſé. Sich kranck ſtellen: feindre une maladie. Tödtlich kranck: malade à mort.

Ein krancker gewiſſen: conſcience ulcerée.

Ein krancker beutel: bourſe plate; vuide d'argent.

Der krancken warten: avoir ſoin des malades; ſolliciter les malades. Die krancken beſuchen; tröſten: viſiter; conſoler les malades. Bey einem krancken wachen: veiller un malade.

Krancken, *v. n.* être malade; maladif; indiſpoſé.

Krancken-bett, *ſ. n.* Auf dem krancken-bett liegen: être ataché au lit par une maladie. Von dem krancken-bett aufſtehen: relever de maladie.

Krancken-hauß; Krancken-ſpital, *ſ. n.* maladerie.

Krancken-ſtube in einem kloſter, *ſ. f.* infirmerie.

Krancken-tröſter, *ſ. m.* conſolateur des malades.

Krancken-wärter in einem kloſter, *ſ. m.* infirmier.

Krancken-wärterin, *ſ. f.* garde (in einem kloſter) infirmiere.

Kranckheit, *ſ. f.* maladie; infirmité; indiſpoſition. Eine gefährliche; ſchwere; anſteckende ꝛc. kranckheit: maladie dangereuſe; grande; contagieuſe. Eine langwürige kranckheit: une longue maladie; infirmité. Eine geringe kranckheit: une légére maladie; indiſpoſition. In eine kranckheit fallen: tomber malade. Sich eine kranckheit zuziehen: gagner [s'atirer] une maladie. In die kranckheit wieder einfallen: avoir une rechûte. Graſirende oder herumgehende kranckheit: maladie ſporadique.

Anzeige einer vorhandenen kranckheit: [*t. de médecine*] diagnoſtic.

Die böſe kranckheit: le haut mal; le mal caduc.

Kränclich, *adj.* maladif; indiſpoſé; landreux; langoureux.

Sie iſt ſtets kränclich: elle a toûjours quelque fer qui loche.

Kranrad, *ſ. n.* [*t. de mecanique*] timpan.

Kran-ſeil, *ſ. n.* cable.

Krantz, *ſ. m.* couronne; guirlande. Einen krantz flechten: faire une guirlande.

Krantz um ein wapen: [*t. de blaſon*] anneau.

Krantz, [*t. de tapiſſier*] pante de lit; tour de lit.

Krantz, [*t. d'architecture*] corniche.

Krantz; wein-krantz, [*t. de cabaretier*] enſeigne; bouchon de cabaret.

Krántzlein, *ſ. n.* petite couronne.

Das krántzlein davon bringen: gagner le prix.

Sie hat ſich um ihr krántzgen bringen laſſen: elle a laiſſé aller le chat au fromage.

Krantz-leiſten, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] couronne; mouchette; larmier.

Krantz-puls-adern, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] arteres coronaires.

‡ **Kräpfel.** *Sorte de* bignets.

Kratz-beer, *ſ. f.* ronce.

Kratz-bürſte, *ſ. f.* [*t. d'orfévre*] ſaie; ſaïette.

Kratz-bürſte, [*t. d'ouvrier*] grateboeſſe. Mit der kratz-bürſte reiben: grateboeſſer.

Kratzbütt-waſſer, *ſ. m.* bouture.

Kratze; Woll-kratze, *ſ. f.* [*t. de cardeur*] cardes.

Kratze; brunnen-kratze, *ſ. f.* drague.

Krätze, *ſ. f.* gale; gratelle; rogne. Die krätze haben: avoir la gale.

Langwierige und hartanſtehende krätze: ladrerie blanche.

Krätze, in metallen: pailles.

Kratz-eiſen, *ſ. n.* [*t. de ramoneur*] ratiſſoire.

Kratzen; krauen, *v. a.* grater; égratigner. Den kopff kratzen: grater la tête. Die katzen kratzen: les chats égratignent. Die hüner kratzen in der erden: les poules gratent la terre. An einer thür kratzen: grater à la porte: *par civilité au lieu de heurter.*

Kratzen, [*t. d'orfévre*] ſaïeter la beſogne.

Wolle kratzen, carder [chardonner] la laine.

Krätzer, *ſ. m.* [*t. d'armurier*] tirebourre; bourre-laine.

Wenn man ſich allzuſehr kratzet, thut es wehe, und wenn man zuviel redet,

redet, bringet es ſchaden : trop grater cuit, trop parler nuit.

Krätzig, *adj.* galeux ; rogneux.

Kratz-wolle, *ſ. f.* laveton ; bourre-lanice.

Krauen, v. **Kratzen.**

Krauen, *ſ. n.* action de grater.

Das krauen kriegen : *prov.* avoir du chagrin ; du regret.

Kraus, *adj.* crépu ; friſé ; crépé. Krauſes haar : cheveux crépus ; friſés. Krauſer kohl ; krauſes tuch : choux friſez ; drap crépé ; friſé. Kraus machen : créper ; friſer. Krauſer rand an den müntzen : grênetis. Die Louis d'or haben einen krauſen rand : les Louis d'or ont un grênetis.

Krauſer ſinn : eſprit bizarre ; fantaſque ; bourru. Sich kraus machen : monter ſur ſes ergots.

Kraus-bart, *ſ. m.* barbe épaiſſe ; toufuë.

Kraus-beer, *ſ. f.* aubepine.

Kräuſe, *ſ. f.* friſure.

Krauſe, *ſ. f.* [*t. de lingére*] fraiſe. Eine krauſe tragen : porter une fraiſe.

‡ **Kräuſel-eiſen**, *ſ. n.* pincettes pour friſer les cheveux.

Krauſemüntz, *ſ. f.* mente panachée : [*plante.*]

Krauſen ; kräuſeln, *v. a.* creper ; friſer. Das haar krauſen : friſer les cheveux.

Zandblätter-krauſen, [*t. de blanchiſſeuſe*] godronner des manchettes.

Kraus-kopff, *ſ. m.* tête crépuë ; friſée.

Kraut, *ſ. f.* herbe. Kräuter ſammlen : cueillir des herbes.

Kraut, chou. Sauer kraut : choux ſalés. Savoyiſch kraut : pancaliers.

Kraut und loth : [*t. de guerre*] poudre & plomb.

Kraut-acker, *ſ. m.* **Kraut-land**, *ſ. n.* champ planté de choux.

Kraut-bauer ; Kraut-gärtner, *ſ. m.* planteur de choux.

Kraut-bett, *ſ. n.* planche de choux.

Kraut-dorſche, *ſ. f.* côte de chou.

Krauten, *v. n.* cueillir de l'herbe.

Krauten ; krauteln, cueillir des herbes médecinales ; herboriſer.

Kräuter-artzt, *ſ. m.* ſimpliciſte.

Kräuter-bad, *ſ. n.* bain médecinal.

Kräuter-bier, *ſ. n.* bierre préparée avec des herbes médecinales.

Kräuter-buch, *ſ. n.* livre de botanique.

Kräuter-frau, *ſ. f.* **Kräuter-weib**, *ſ. n.* herbiere.

Kräuter-geruch ; Kraut-geruch, *ſ. m.* odeur d'herbes.

Kräuter-käß, *ſ. m.* fromage verd.

Kräuter-kammer, *ſ. f.* *chambre ; grenier où un apoticaire met ſes ſimples.*

Kräuter-mann ; Kräutler, *ſ. m.* herboriſte ; botaniſte.

Kraut-erndte, *ſ. f.* recolte des choux.

Kräuter-ſack, *ſ. m.* **Kräuter-ſäcklein**, *ſ. n.* ſachet ; neud.

Kräuter-ſalat, *ſ. m.* ſalade d'herbes ; de menuës herbes.

Kräuter-ſalbe, *ſ. f.* onguent préparé avec des herbes.

Kräuter-ſuppe, *ſ. f.* potage aux herbes.

Kräuter-taback, *ſ. m.* compoſé d'herbes & autres drogues, qu'on fume en tabac.

Kräuter-tranck, *ſ. m.* infuſion médecinale.

Kräuter-wein, *ſ. m.* vin mixtionné.

Kraut-garten, *ſ. m.* potager.

Kraut-haupt, *ſ. n.* **Kraut-kopff**, *ſ. m.* pomme de chou ; chou-cabus.

Kraut-juncker, *ſ. m.* [*t. injurieux*] planteur des choux.

Kraut-keller, *ſ. m.* ſerre pour les herbes potageres.

Kräutlein, *ſ. n.* petite herbe.

Gedult iſt ein ſeltenes kräutlein : *prov.* la patience eſt une rare vertu.

Sie iſt mir ein kräutlein : *prov.* c'eſt une finette ; une petite ruſée ; friponne.

Kräutler, v. **Kräutermann.**

Kraut-marckt, *ſ. m.* marché aux herbes.

Kraut-pflantze, *ſ. f.* plant de chou.

Kraut-ſalat, *ſ. m.* chou coupé en ſalade.

Kraut-ſtengel, *ſ. m.* tige [trou] de chou.

Kraut-ſtück, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] découpé ; parterre.

Kraut-ſuppe, *ſ. f.* potage aux choux.

Kraut-wurm, *ſ. m.* chenille.

Krebs, *ſ. m.* écrevice. Krebſe fangen : prendre [pêcher] des écrevices.

Krebs, [*t. de medecine*] cancer.

Krebs, [*t. d'aſtronomie*] écrevice ; cancer : *l'un des ſignes celeſtes.*

Krebs, [*t. d'armurier*] corſelet.

Krebs, [*t. de jardinier*] chancre ; gale : *maladie des arbres.*

Krebs-aug, *ſ. n.* **Krebs-ſtein**, *ſ. m.* pierre d'écrevice ; yeux d'écreviſſe.

Krebs-bach, *ſ. f.* ruiſſeau qui nourrit des écrevices.

Krebſen, *v. n.* prendre des écrevices.

Iſt es nicht gefiſcht, ſo iſt es doch gekrebſet : *prov.* toûjours pêche, qui en prend un ; on profite toûjours en faiſant un petit gain.

Krebs-gang, *ſ. m.* Den krebs-gang gehen : reculer ; aler à reculons comme l'écrevice. Seine nahrung gehet den krebs-gang : ſes afaires vont à reculons ; reculent.

Krebs-gängig, *adj.* Krebs-gängig werden : reculer. Ich weiß nicht, was die ſache krebs-gängig gemacht hat : je ne ſai ce qui a rompu cette afaire.

Krebslein, *ſ. n.* petite écrevice.

‡ **Krebs-linie**, *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] tropique du cancer.

Krebs-ſchale, *ſ. f.* écaille d'écrevice.

Krebs-ſchere, *ſ. f.* pince [bras] d'écrevice.

Krebs-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe aux écrevices.

Krehen, v. **Krähen.**

Kreide, *ſ. f.* craie. Mit kreide zeichnen : marquer avec de la craie.

Kreidig, *adj.* plein [mêlé] de craie. Kreidiger grund : terroir mêlé de craie.

Kreis, *ſ. m.* cercle ; rond. Einen kreis machen : faire un cercle. In einen kreis ſtellen : diſpoſer en cercle ; en rond. Im kreis herum lauffen : tourner en rond. Ein pferd im kreis tummeln : travailler un cheval en rond. Der kreis des erdbodens : le rond de la terre.

Kreis der höhen : [*t. d'aſtrologie*] almicantara.

Kreis : die zehen kreiſe des reichs : les dix cercles de l'empire.

Kreis-ausſchreib-amt, *ſ. n.* autorité [charge] directoriale.

Kreis-ausſchreibender Fürſt : Prince directeur de cercle.

Kreiſel ; Kreuſel, *ſ. m.* toupie ; ſabot.

Kreis-formig, *adj.* circulaire. Kreisformige bewegung : mouvement circulaire.

Kreis-Oberſter, *ſ. m.* général de cercle.

Kreis-tag, *ſ. m.* **Kreis-verſammlung**, *ſ. f.* diéte de cercle.

Kreis-tantz, *ſ. m.* [*danſe de campagne*] olivettes.

Kreiſchen ; Kreuſchen, *v. n.* [Ich kreuſche ; ich krieſche ; gekriſchen] crier ; criailler ; faire des cris.

Kreiſten ; Kreußen, *v. n.* [*t. de ſage-femme*] être en travail d'enfant.

Kreiſterin ; Kreuſſerin, *ſ. f.* Kreiſtende frau : femme en travail.

Krempe, *ſ. f.* retrouſſis de chapeau.

Kremp-haacke, *ſ. m.* lampon.

Kreſel, *ſ. m.* [*t. de vitrier*] gréſoir.

Kreſſe ; Gründling, *ſ. f.* [*mot de province*] goujon. Gebackene kreſſen : goujons frits.

Kreſſe, *ſ. f.* creſſon.

Kreſſen-ſalat, *ſ. m.* ſalade de creſſon.

Kreſſen-ſaame, *ſ. m.* graine de creſſon.

Kretz, *ſ. f.* [*t. d'orfèvre*] laveure. Die kretz waſchen: faire la laveure.

Kreuel, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] crochet.

Kreuſchen, v. Kreiſchen.

Kreuſel, v. Kreiſel.

Kreußen, v. Kreiſten.

Kreutz, v. Creutz.

Kreutz-baum, *ſ. m.* zu einer winde, moulinet.

Kreutzen, *v. n.* [*t. de mer*] croiſer. Zum kreutzen auslauffen: aler croiſer. Auf einer höhe; auf einem meer kreutzen: croiſer à une certaine hauteur; dans une telle mer. Auf die ſee-räuber kreutzen: croiſer ſur les pirates.

Kreutzer, *ſ. m. petite monnoie d'Allemagne, dont quatrevingt-dix font la valeur d'un écu.*

Kreutz-rieme, *ſ. m.* am pferde-zeug: ſurdos

Kreutz-weg, *ſ. m.* traverſe. Sich auf einen kreutz-weg machen: enfiler une traverſe.

Kribbiſch, *adj.* [*t. de province*] acariâtre; d'une humeur fâcheuſe; chagrine.

Kriebeln, v. Krabbeln.

Krieben, oder lenden-braten vom hirſch: [*t. de chaſſe*] filets.

Krieche; Kriech-pflaume, *ſ. f.* pruneau.

Kriechen-baum, *ſ. m.* prunier.

Kriechen, *v. n.* [Ich krieche, du kreuchſt, er kreucht, wir kriechen; ich kroch; ich kröche; gekrochen] ramper; ſe trainer contre terre. Die ſchlange kreucht auf der erden: le ſerpent rampe ſur la terre. Was auf der erden kreucht; kriechendes thier; reptile. Auf den knien kriechen: ſe trainer ſur ſes genoux. Der krancke beginnet in der kammer herum zu kriechen: le malade commence à ſe trainer par la chambre. Ins hunde-loch kriechen müſſen: être mis dans un cachot.

Zum kreutz kriechen: *prov.* s'humilier; ſe ſoûmettre; venir à jubé.

Das kriechen, *ſ. n.* rampement.

Kriech-ente; krich-ente; krück-ente, *ſ. f.* cercelle; albran.

Kriech-enten jagen: albrener.

Kriechend, *adj.* rampant; reptile.

Kriechendes ungeziefer; gewürme: *ſ. n.* reptile.

Krieg, *ſ. m.* guerre. Ein blutiger; grauſamer; langwieriger ꝛc. krieg: une ſanglante; furieuſe; longue guerre. Krieg führen: faire [ſoûtenir] la guerre; avoir guerre. Krieg anfangen; erheben: entrer en guerre. Den krieg ankündigen: déclarer la guerre. Den krieg endigen; dem krieg ein ende machen: mettre fin à la guerre; finir [terminer] la guerre. Ausländiſcher; einheimiſcher krieg: guerre étrangere; domeſtique; inteſtine. Sein heil im krieg verſuchen: chercher ſa fortune à la guerre. In den krieg gehen; ziehen: aler à la guerre. Im krieg befangen (begriffen) ſeyn: être en guerre. Zum krieg abrichten: aguerrir.

Gute nacht krieg! ich will zu hauſe bleiben und kraut ſtecken: ſerviteur à la paillaſſe, j'irai planter des choux.

Kriegen; krigen, *v. n.* faire la guerre.

Kriegen, *v. a.* avoir; gagner; aquerir; prendre; recevoir; atraper. Einen dienſt kriegen: avoir un emploi. Seinen verdienten lohn kriegen: avoir [recevoir] ſon ſalaire. Gäſte; zuſpruch; beſuch kriegen: avoir des viſites. Schläge kriegen: gagner des coups. Geld kriegen: gagner [aquerir] de l'argent. Beute kriegen: aquerir [faire] du butin. Briefe; zeitung kriegen: recevoir des lettres; des nouvelles. Das fieber kriegen: prendre la fiévre. Eine veſtung kriegen: prendre une place. Neue kräffte kriegen: reprendre [recouvrer] ſes forces. Einen räuber kriegen: atraper [prendre] un voleur.

Das kleid kriegt motten: les vers ſe ſont mis dans cet habit. Der baum kriegt knoſpen: l'arbre bourgeonne; pouſſe des boutons. Einen zum feind kriegen: encourir l'inimitié de quelcun. Mitnehmen, was man kriegen kan: enlever tout ce qu'on peut atraper. Ich will dich ſchon kriegen: je t'atraperai bien. Du wirſt kriegen; du wirſt es kriegen: tu en auras; tu n'échaperas pas; tu n'en ſortiras pas impunement.

Kriegend, *adj.* Alle kriegende theile: toutes les parties qui ſont en guerre.

Krieger, *ſ. m.* guerrier; ſoldat.

Kriegeriſch, *adj.* guerrier; belliqueux. Kriegeriſcher ſinn; muth: humeur guerriere; courage guerrier. Kriegeriſches volck: peuple guerrier; belliqueux.

Kriegs-anſtalt; Kriegs-bereitſchafft; Kriegs-rüſtung; Kriegs-verfaſſung, *ſ. f.* préparatif de guerre. Groſſe kriegs-anſtalten machen; ſich in krieges-verfaſſung ſetzen: faire de grands préparatifs de guerre.

Kriegs-bau-kunſt, *ſ. f.* architecture militaire.

Kriegs-baumeiſter, *ſ. m.* ingenieur.

Kriegs-bereitſchafft, v. Kriegs-anſtalt.

Kriegs-beveſtigung, *ſ. f.* [*t. de pratique*] litisconteſtation.

Kriegs caſſe, *ſ. f.* caiſſe; treſor de guerre.

Kriegs-Commiſſarius, *ſ. m.* commiſſaire de guerre.

Kriegs-dienſt, *ſ. m.* ſervice. In kriegs-dienſte gehen; kriegs-dienſte annehmen: entrer [s'engager] dans le ſervice. Kriegs-dienſte aufgeben; aus dem krieges-dienſt treten: ſortir de ſervice; abandonner le ſervice. Er hat ſo lange kriegs-dienſte gethan: il a tant d'années de ſervice.

Kriegs-empörung; Kriegs-unruhe, *ſ. f.* mouvement; trouble. Die Ungeriſche kriegs-unruhe: les troubles de Hongrie.

Kriegs-fahn, *ſ. f.* enſeigne.

Kriegs-fern-glas, *ſ. n.* polemoſcope.

Kriegs-feuer, *ſ. n.* **Kriegs-glut**, *ſ. f.* feu de la guerre. Das kriegs-feuer dämpffen; anzünden: étouffer; alumer le feu de la guerre.

Kriegs-flotte, *ſ. f.* flote. Eine kriegs-flotte ausrüſten: équiper une flote.

Kriegs-gebrauch, *ſ. m.* raiſon [uſage] de guerre.

Kriegs-gefahr, *ſ. f.* danger d'une guerre prochaine. In kriegs-gefahr ſtehen: être menacé d'une guerre.

Kriegs gefangener, *ſ. m.* priſonnier de guerre.

Kriegs-geräthſchafft, *ſ. f.* **Kriegs-zeug**, *ſ. m.* atirail. Der nöthige krieges-zeug zu einer belagerung: l'atirail neceſſaire pour un ſiége.

Kriegs-geſchrey, *ſ. n.* bruit [rumeur; trouble] d'une prochaine guerre.

Kriegs-glück, *ſ. n.* fortune de la guerre.

Kriegs-glut, v. Kriegs-feuer.

Kriegs-gott, *ſ. m.* Dieu de la guerre; Mars.

Kriegs-göttin, *ſ. f.* déeſſe de la guerre; Bellone.

Kriegs gurgel, *ſ. f.* [*t. injurieux*] ſoldat.

Kriegs händel; Kriegs-ſachen, *ſ. m.* afaires de la guerre. Die ausfertigung der kriegs-ſachen haben: avoir le département de la guerre.

Kriegs-haupt, *ſ. n.* capitaine; chef; général; commandant.

Kriegs Hauptmann, *ſ. m.* capitaine.

Kriegs-heer, *ſ. n.* armée.

Kriegs-held, *ſ. m.* heros; grand guerrier; grand capitaine.

Kriegs-kammer, *ſ. f.* treſor de la guerre.

Kriegs-knecht, *ſ. m.* ſoldat.

Kriegs-kunſt, *ſ. f.* art de la guerre; art militaire.

Kriegs-laſt, *ſ. f.* fardeau [charge] de la guerre.

Kriegs-läufte ; Kriegs-zeit, *ſ. f.* tems de guerre.

Kriegs-leben, *ſ. n.* vie militaire.

Kriegs-liſt, *ſ. f.* ſtratagéme.

Kriegs-macht, *ſ. f.* forces militaires; armée. Einen mit einer groſſen kriegs-macht überziehen : attaquer quelcun avec de grandes forces; avec une puiſſante armée. Kriegs-macht zu land ; zu waſſer : forces de terre ; de mer.

Kriegs-mann, *ſ. m.* homme de guerre.

Kriegs-leute, *ſ. m. pl.* gens de guerre.

Kriegs-noth, *ſ. f.* calamité [miſere] de la guerre.

Kriegs-nothdurfft, *ſ. f.* munition. Die kriegs-nothdurfft aus einem platz wegnehmen : démunir.

Kriegs-Oberſter, *ſ. m.* colonel ; général.

Kriegs-ordnung, *ſ. f.* ordonnance militaire.

Kriegs-rath, *ſ. m.* conſeil de guerre. Einen kriegs-rath halten : tenir conſeil de guerre.

Kriegs-rath, conſeiller de guerre.

Kriegs-recht, *ſ. n.* droit [conſtitution ; ordonnance] militaire ; de guerre. Das Frantzöſiſche; Schwediſche ꝛc. kriegs-recht : ordonnances de guerre de France ; de Süede.

Kriegs-recht, conſeil de guerre. Vor das kriegs-recht geſtellet werden : être mis au conſeil de guerre.

Kriegs-rüſtung, v. **Kriegs-anſtalt.**

Kriegs-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau de guerre.

Kriegs-ſteur, *ſ. f.* contribution [charge ; impôt] établi pour ſoûtenir les frais de la guerre.

Kriegs-tapfferkeit, *ſ. f.* valeur ; courage.

Kriegs-verheerung ; Kriegs-verwüſtung, *ſ. f.* deſolation.

Kriegs-unruhe, v. **Kriegs-empörung.**

Kriegs-volck, *ſ. n.* gens de guerre; troupes ; milices. Kriegs-volck werben : enrôler des gens de guerre ; mettre des troupes ſur pié. Kriegs-volck auf die grentze verlegen : poſter les milices ſur la frontiere.

Kriegs-vorrath, *ſ. m.* munitions de guerre.

Kriegs-weſen, *ſ. n.* afaires de la guerre. Das kriegs-weſen wohl verſtehen: entendre bien la guerre.

Kriegs-zeit, v. **Kriegs-läuffte.**

Kriegs-zeug, v. **Kriegs-geräthſchafft.**

Kriegs-zucht, *ſ. f.* diſcipline militaire.

Kriegs-zug, *ſ. m.* expedition ; exploit.

Krig ; krigen, v. **Krieg ; kriegen.**

Krimmen, v. **Grimmen.**

Krimpen, *v. n.* [ich krimpe ; ich krümpe ; gekrumpen] ſe retirer ; ſe retrecir. Das tuch iſt gekrumpen : ce drap s'eſt retreci.

Kringel, *ſ. m.* [*mot de province*] craquelin.

Krinne, *ſ. f.* faltz im holtz : rénure ; rainure.

Krippe, *ſ. f.* crêche ; mangeoire. Das pferd an die krippe binden : atacher le cheval à la mangeoire.

Die krippe beiſſen ; auffſetzen : ticquer ; tiquer.

Krippen-beiſſer, *ſ. m.* [*t. de manége*] tiqueur ; cheval qui a le tic.

Kripplein, *ſ. n.* petite crêche. Das kripplein Chriſti : la crêche du Seigneur.

Krippel, v. **Krüppel.**

Krippeln, v. **Knitſchen.**

Krittlich ; Grittlich, *adj.* pointilleux ; délicat ; chatouïlleux. Ein krittlicher menſch : un homme pointilleux ; chatouïlleux. Eine krittliche ſache : une afaire délicate.

Kritzeln, *v. n.* racler ; raïer.

Kritzeln auf dem papier : grifonner ; faire des piés de mouche. Das iſt nicht geſchrieben, das iſt gekritzelt : ce n'eſt pas écrire, c'eſt grifonner.

Kritzler, *ſ. m.* qui grifonne ; qui écrit mal.

Kröbs ; Gröbs, *ſ. m.* cœur de pommes, poires &c.

Krocken, *v. n.* [*il ſe dit des corbeaux*] croaſſer.

Kron ; Krone ; Crone, *ſ. f.* couronne. Eine königliche ; kayſerliche kron : une couronne roïale ; imperiale. Die dreyfache [päbſtliche] kron : la triple couronne. Einem die kron auffſetzen : mettre la couronne ſur la tête de quelcun. Einem nach der kron greiffen : entreprendre d'ôter la roïauté à quelcun ; de lui enlever la couronne. Die kron aufgeben : quiter la couronne ; ſe démettre de ſa roïauté.

Kron, écu.

Kron, couronne de prêtre.

Krone mit ſpitzen [*t. de blaſon*] couronne radiée.

Krone, am hirſch-geweyhe, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] couronnure.

Krone, am pferd-huf : couronne.

Was kronen oder dolden trägt, [*ſe dit de certaines plantes*] ombellifere.

Etwas in der krone haben : *prov.* être à demi yvre ; avoir un peu bû ; être gris.

Krönen, *v. a.* couronner. Einen zum Pabſt ; König ꝛc. krönen : couronner un pape ; un roi.

GOtt krönet uns mit ſeegen ꝛc. Dieu nous couronne de ſes bénédictions. Mit ehren gekrönet : couronné d'honneurs. Die tugend krönen : couronner la vertu.

Jemand mit hörnern krönen : planter des cornes à quelcun.

Kronen-gold, *ſ. n.* bas or ; or de bas titre.

‡ **Kron-geſims**, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] corniche.

Kron-leuchter, von criſtall, *ſ. m.* luſtre.

Kron-printz, *ſ. m.* Prince roïal.

Kron-printzeßin, *ſ. f.* Princeſſe roïale.

Kron-raſch, *ſ. m.* ras d'Angleterre.

Krönung, *ſ. f.* couronnement ; ſacre de roi.

Krönungs-tag, *ſ. m.* jour du ſacre d'un roi.

Kron-werck, *ſ. n.* [*t. de fortification*] ouvrage couronné.

Kropf, *ſ. m.* jabot ; poche. Das hun ; die taube hat den kropff voll : cette poule ; ce pigeon a le jabot plein. Dem hun den kropff ausnehmen : tirer la poche à la poule. Kropff eines falcken, gorge [mulette] de l'oiſeau.

Kropff, [*t. de médecine*] goitre ; broncéle. Kröpffe haben : être ſujet aux goitres.

Kropff, [*t. de maréchal*] gourme. Pferd, das den kropff hat : cheval qui a la gourme.

Kröpffen, *v. n.* jeter ſa gourme.

Kropff-gans, *ſ. f.* pelican.

Kröpffig, *adj.* goitreux.

Kropff-ſalat, v. **Kopff-ſalat.**

Kropff-taube, *ſ. f.* gorge.

‡ **Kroppen**, *ſ. m.* cuvette dans laquelle on rinſe la vaiſſelle après qu'elle a été écurée.

‡ **Krös**, *ſ. n.* fraiſe.

‡ **Krös-adern**, *ſ. f.* veines meſeraïques.

Krös-drüſe, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] pancreas.

Was zur krös-drüſe gehöret : pancreatique.

Kroſpel, v. **Knarbel-bein.**

Kröte, *ſ. f.* crapaud.

Kröte, [*t. injurieux*] Du garſtige kröte : vilaine.

Kröte, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] barbes, ou barbillons. *maladie de cheval.*

Kröten-gifft, *ſ. n.* venin de crapaud.

Kröten-leich, *ſ. m.* frai de crapaud.

Kröten-ſtein, *ſ. m.* pierre de crapaud ; crapaudine.

Krucke, *ſ. f.* cruche. Eine krucke ſpaa-waſſer : une cruche d'eau de ſpaa.

Krücke, *ſ. f.* bequille ; croſſe ; potence. Auf krücken gehen: marcher ſur des bequilles. Das ober-theil an einer krücke : chaperon de potence.

Krücke ; ofen-krücke, *ſ. f.* fourgon; rable.

Mit halben krücken, [*t. de blaſon*] cramponée.

Krucken-kreutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix potencée.

Krück-ente, v. **Kriech-ente.**

Krufft, v. **Grufft.**

Krug, *ſ. m.* pot ; cruche. Aus einem krug trincken : boire dans un pot ; dans une cruche.

Krug-voll, cruchée. Krug-voll waſſer : cruchée d'eau.

Der krug geht ſo lang zum waſſer, bis der henckel bricht : *prov.* tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle s'y caſſe ; briſe.

Krug, cabaret.

Krüger, cabaretier.

Krüglein, *ſ. n.* petite cruche ; ourque.

Krume, *ſ. f.* mie. Die krume ohne die kruſte eſſen : manger la mie ſans la croûte.

Krume ; Krümel, *ſ. f.* **Krümlein**, *ſ. n.* miette. Die krumen [krümlein] ſammlen : amaſſer les miettes.

Krümelich, *adj.* friable ; qui s'émie.

Krümeln, *v. a.* émier. Brodt krümeln : émier du pain.

ſich krümeln, *v. r.* s'émier.

Krumm, *adj.* courbe ; courbé ; tortu ; tortueux ; tortilleux ; crochu. Eine krumme linie : une ligne courbe. Ein krummer weg : un chemin tortu. Krumm wie ein bogen : courbé comme un arc. Ein krummer bach : ruiſſeau tortueux. Eine krumme ſchlange : un ſerpent tortueux. Krumme finger ; füſſe : doigts crochus ; piés tortus. Einen krummen rücken haben : avoir le dos courbé. Krummes bein : jambe torte.

Ein krummes maul machen : tordre la bouche ; faire la moüe à quelcun.

Krumme ſprünge machen : ſauter ; ſautiller ; gambader ; faire des gambades.

Krumme ſprünge machen : *prov.* tortiller ; chercher des détours ; jouër de fineſſe.

Krumme finger haben : *prov.* avoir les mains en chapon rôti ; être ſujet à [la pince] dérober.

Geld, das ſtumm iſt, macht gerad was krumm iſt : *prov.* monnoie fait tout.

Er iſt krumm, wenn er ſich bückt : *prov.* c'eſt un fin ruſé ; matois.

Mit der krummen hand kommen : *prov.* gagner [corrompre] quelcun par des préſens.

Krumm, *adv.* Krumm ſtehen ; gehen : ſe tenir courbé. Krumm ſchreiben : faire des lignes courbes. Sich über den büchern krum̃ ſitzen : être courbé ſur les livres. Einen krumm und lahm prügeln : rouër quelcun de coups ; le battre dos & ventre. Krumm gebogen : courbe ; courbé. Krumm gewunden ; gedreht : tortu.

Krumm ; gekrümmter weiſe, *adv.* tortuëuſement.

Krumm-bein ; Krumm-fuß, *ſ. m.* piébot.

Krummbeinicht ; krummbeinig, *adj.* qui a le pié tortu.

Krümme, *ſ. f.* courbure. Die krümme eines bogens ; eines balckens : la courbure d'un arc ; d'une poutre. Der weg hat viel krümmen : le chemin a beaucoup de détours ; eſt fort tortuëux.

Krümmen, *v. a.* courber ; tordre. Bogenweiß krümmen : courber en arc. Das maul krümmen : tordre la bouche.

Das maul ; die naſe über etwas krümmen : *prov.* regarder avec dédain ; faire une mine rechignée.

ſich krümmen, *v. r.* ſe courber ; s'entortiller ; ſe recoquiller. Sich vor alter krümmen : ſe courber de vieilleſſe ; être courbé ſous le faix des années. Der wurm krümmet ſich : ce ver s'entortille ; ſe recoquille.

Krumm-hals, *ſ. m.* torticolis.

Krumm-holtz, *ſ. n.* [*t. de marine*] ſtamenas ; ſtamenais.

Krumm-macher, *ſ. m.* [*t. injurieux*] chicaneur ; avocat qui plaide par malice.

Krünckeln, *v. a.* chifonner.

Krünckelich, *adj.* chifonné.

Krüppel ; Krippel, *ſ. m.* eſtropié ; invalide ; penard. Einen zum krüppel machen : eſtropier quelcun. Ein armer krüppel : un pauvre invalide ; eſtropié. Ein alter krüppel : un vieux penard.

Kruſt, *ſ. f.* croûte. Die kruſt vom brodt ; von der paſteten ꝛc. croûte de pain ; de pâté. Eine harte kruſt : une dure croûte. Eine kruſt gewinnen : faire une croûte. Die kruſt um das brodt abſchneiden : écrouter le pain ; en ôter la croûte. Wenn die blattern abtrocknen, ſetzt ſich eine kruſte : quand la gale ſe ſeche, il s'y fait une croûte.

Kruſt, [*t. de chirurgien*] eſcarre. Die wunde ſetzt eine kruſt : la plaie ſe couvre d'une eſcarre.

ſich krüſten, *v. r.* ſe faire en croûte ; faire une croûte.

Krüſtlein, *ſ. n.* croûton ; croutelette ; grignon.

Kubebe, *ſ. f.* cubebe.

Kübel, *ſ. m.* **Kufe**, *ſ. f.* cuve ; cuvier. Ein kübel voll waſſer : une cuve d'eau. Ein kübel zur lauge ; waſch-kübel : cuvier.

Kleiner **Kübel ; Küſtein**, cuveau ; cuvette.

Kübler ; Küfer, *ſ. m.* tonnelier.

Kübler-handwerck ; Küfer-handwerck, *ſ. n.* tonnelerie.

Kuch ; Kuche, *ſ. m.* gâteau. Kuchen backen : faire des gâteaux.

Er wolte auch ein ſtück vom kuchen haben : il eſt venu la gueule enfarinée.

Küche ; Kuchel, [*le dernier eſt de province*] *ſ. f.* cuiſine. Die küche beſtellen ; verſorgen : faire ; fonder la cuiſine. Die küche verſehen : faire rouler [faire aler] la cuiſine. Eine fette ; magere küche : bonne ; maigre cuiſine. In der küche ſeyn : ſervir à la cuiſine. Die küche mitführen : mener ſa cuiſine avec ſoi. In der küche ſtecken : marmitonner.

Küche im ſchiff : fougon.

Das bringt nichts in die küche : *prov.* cela ne fait pas bouillir la marmite ; ne porte aucun profit.

Küchen-arbeit, *ſ. f.* travail qu'on fait à la cuiſine. Die küchen-arbeit verrichten : travailler à la cuiſine ; cuiſiner.

Kuchen-bäcker, *ſ. m.* paticier.

Küchen-dienſt, *ſ. m.* emploi à la cuiſine.

Küchen-feuer, *ſ. n.* feu de cuiſine.

Küchen-garten, *ſ. m.* potager ; jardin potager.

Küchen-gärtner, *ſ. m.* jardinier qui a ſoin du potager.

Küchen-geräth ; Küchen-geſchirr Küchen-zeug, *ſ. n.* baterie de cuiſine ; ménage.

Küchen-geſind, *ſ. n.* gens de cuiſine.

Küchen-hader ; Küchen-lump *ſ. m.* torchon.

Küchen-heerd, *ſ. m.* foïer.

Küchen-holtz ; neben-holtz, ſo von dem groſſen wald abgeſondert liegt ſegrais.

Küchen-holtz, *ſ. n.* bois de cuiſine.

Küchen-hund, *ſ. m.* pataud.

Küchen-jung, *ſ. m.* enfant de cuiſine ; marmiton ; galopin. Einen küchen-jungen abgeben : marmitonner.

Küchen-knecht, *ſ. m.* garçon de cuiſine.

Küchen-kräuter, *ſ. n.* herbes potageres.

Küchen-latein, *ſ. n.* méchant latin ; latin barbare ; du latin de cuiſine. Küchen-latein reden : parler mal [vicieuſement] latin.

Küchen-magd, *ſ. f.* **Küchen-menſch**, *ſ. n.* ſervante de cuiſine.

Küchen-meſſer, *ſ. n.* couteau de cuiſine.

Küchen-mutz ; Küchen-ratz, *ſ. m* [*t. injurieux*] ſouillon de cuiſine.

Küchen-näscher; **Küchen-schmecker**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] goinfre; qui cherche les bonnes cuiſines.

Küchen-ſchelle, *ſ. f.* [*plante*] coquelourde.

Küchen-ſchilling, *ſ. m.* fouet, qu'on fait donner aux pages à la cuiſine, pour quelque faute qu'ils ont commiſe.

Küchen-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé de la cuiſine.

Den küchen-ſchlüſſel angehenckt haben: *prov.* avoir le viſage barbouillé; s'être barbouillé à la cuiſine.

Küchen-ſchranck, *ſ. m.* garde-manger.

Küchen-ſchürtze, *ſ. f.* tablier de cuiſine.

Küchen-ſpeiſe, *ſ. f.* viande cuite.

Küchen-ſtube, *ſ. f.* ofice. In der küchen-ſtube eſſen: manger à l'ofice.

Küchen-thür, *ſ. f.* porte de la cuiſine.

Küchen-wagen, *ſ. m.* chariot pour charger la cuiſine.

Küchenzen, *v. n.* ſentir la cuiſine.

Küchlein, *ſ. n.* paſtille. Wohlriechende küchlein: paſtilles d'ambre. Küchlein zum räuchern: paſtilles à bruler.

Küchlein, *ſ. n.* pouſſin. Die henne mit ihren küchlein: la poule avec ſes pouſſins.

Küchen-meiſter, *ſ. m.* maitre [chef] de cuiſine.

Küchen-ſchreiber, *ſ. m.* clerc [controleur] d'ofice.

Kucken, v. **Gucken**.

Kuckuck; **Guckuck**, *ſ. m.* coucou.

Er wird den kuckuck nicht wieder ſchreyen hören: *prov.* il ne vivra pas long-tems; il tire à ſa fin; il ne la fera pas longue.

Kufe, v. **Kübel**.

Kufe, *ſ. f.* cuve. Kufe voll: cuvée.

Kufen-waſſer, *ſ. n.* [*t. de tanneur*] trempis.

Küfer, *ſ. m.* tonnelier.

Kuffer, v. **Koffer**.

Kugel, *ſ. f.* globe; ſphére; boule; boulet; bale. Die erden-kugel: le globe de la terre. Die himmels-kugel: la ſphére céleſte. Eine höltzerne; gläſerne ꝛc. kugel: une boule de bois; de verre. Kugel in die ſtücke: boulet à canon. Mit glüenden kugeln ſchieſſen: tirer avec des boulets rouges. Kugel; muſketen-piſtol-kugel: bale de mouſquet; de piſtolet. Das rohr mit einer kugel laden: charger une arquebuſe à bale.

Kugel, *ſ. f.* Balle, [*t. de blaſon*] tourteau.

Schwartze kugeln, [*t. de blaſon*] ogoeſſes.

Kugel-bahn, *ſ. f.* mail.

Kugel-büchſe, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] arquebuſe ratée.

Kugel-frey, *adj.* qui a un charme contre les coups d'arme.

Kugel-dicke, *ſ. f.* **Kugel-maaß**, *ſ. n.* [*t. d'artillerie*] calibre. Das ſtück iſt ſo viel kugel-maaß lang: cette piece a tant de calibre de long.

Kügelein, *ſ. n.* boulette. Kügelein, an drechsler-arbeit: pomete.

Kugel-form, *ſ. m.* moule à faire des bales.

Kugel-formig, *adj.* globuleux.

Kugel-fuß, *ſ. m.* an einem tiſch, ſchranck, u. d. boule.

Kugel-gewölbe, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] trompe.

Kugel-helm, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] tholus.

Kugel-gieſſer, *ſ. m.* fondeur de boulets, ou de bales.

Kugelicht; **Kugel-rund**, *adj.* rond; ſphérique.

Kugel-lack, *ſ. n.* [*t. de droguiſte*] laque en boule.

Kugel-lehr; **lehr**, *ſ. f.* [*t. d'artillerie*] calibre.

Kugeln, *v. n.* jouër à la boule; aux quilles.

Kugel-rund, v. **Kugelicht**.

Kugel-ſack an der druck-tafel, *ſ. m.* belouſe.

Kugel-ſpiel, *ſ. n.* jeu de la boule.

Kugel-ſtab-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] une croix bourdonnée.

Kugel-wagen, *ſ. m.* caiſſon de boulets.

Kugel-zieher, *ſ. m.* [*t. d'armurier*] tire-bourre; tire-bale.

Kuh, *ſ. f.* vache. Eine trächtige; güſte; gelde kuh: vache pleine; brehaigne. Eine melcke kuh: vache à lait. Die kuh melcken: traire la vache. Der kühe hüten: mener paître les vaches. Junge kühe, die der ochſe noch nicht berühret hat: taure. Kuh mit einem abgebrochenen horn: dagorne.

Wilde kuh: guahex.

Die kuh mit dem kalb bekommen: *prov.* avoir la vache & le veau; épouſer une fille groſſe du fait d'un autre.

Der blinden kuh ſpielen: jouër à colin-maillard.

Kühe-butter, *ſ. f.* beurre de vache.

Kühe-dieb, *ſ. m.* voleur de bétail.

Kühe-dreck; **Kühe-flade**; **Kühe-miſt**; **Kühe-koth**, *ſ. m.* fiente de vache; bouſe.

Kühe-euter, *ſ. n.* pis de vache.

Kühe-flade, v. **Kühdreck**.

Kühe-fleiſch, *ſ. n.* chair [viande] de vache.

Kuh-fuß, *ſ. m.* [*t. de maçon*] louve. Keil zum kuh-fuß: louveteau.

Kühe-haut, *ſ. f.* vache; cuir de vache. Eine kühe-haut gerben: coudrer une vache.

Kühe-hürt, *ſ. m.* vacher.

Kühe-hürtin, *ſ. f.* vachére.

Kühe-horn, *ſ. n.* corne de vache.

Kühe-käſe, *ſ. m.* fromage de vache.

Kühe-koth, v. **Kühe-dreck**.

Kühe-leder, *ſ. n.* cuir de vache.

Kühe-maul, *ſ. n.* muſle de vache.

Kühe-melcker, *ſ. m.* vacher.

Kühe-milch, *ſ. f.* lait de vache.

Kühe-miſt, v. **Kühe-dreck**.

Kühe-ſchelle, *ſ. f.* ſonnette pour les vaches; clarine; ſonnaille.

Kühe-ſchwantz, *ſ. m.* queuë de vache.

Kühe-ſtall, *ſ. m.* étable à vaches.

Kühe-ſtrick, *ſ. m.* corde pour attacher les vaches.

Kühe-vieh, *ſ. n.* bêtes à corne.

Kühl; **kühler**, **e**, **es**, *adj.* frais. Kühle lufft: frais; air frais. Kühler wind: vent frais. Im kühlen ſpatzieren: ſe promener au frais.

Kühle, *ſ. f.* frais; fraicheur. Die kühle des ſchattens: la fraicheur de l'ombre.

Kühlen, *v. a.* rafraichir. Den wein im eiſe kühlen: rafraichir le vin à la glace. Das geblüt kühlen: rafraichir le ſang.

Sein müthlein kühlen: *prov.* évaporer ſa bile; ſe venger.

Kühlend, *adj.* rafraichiſſant.

Kühl-faß, *ſ. n.* **Kühl-keſſel**, *ſ. m.* cuvette. Die flaſchen ins kühl-faß ſtellen: mettre les bouteilles dans la cuvette.

Kühl-faß, *ſ. n.* [*t. de chimie*] refrigerant.

Kühl-mittel, *ſ. n.* remede rafraichiſſant.

Kühl-pflaſter; **Kühl-ſälblein**, *ſ. n.* emplâtre rafraichiſſante.

Kühl-tranck, *ſ. m.* breuvage rafraichiſſant.

Kühlung, *ſ. f.* rafraichiſſement.

Kühn; **kün**, *adj.* hardi; oſé. Ein kühner mann: un homme hardi. Ein kühnes unternehmen: une entrepriſe hardie. Er iſt ſo kühn geweſen, daß ꝛc. il a eu la hardieſſe de &c.

Kühn; **kühnlich**, *adv.* hardiment.

Kühnheit, *ſ. f.* hardieſſe.

Kümmel, *ſ. m.* cumin. Feld-kümmel: cumin ſauvage. Garten-kümmel: cumin cultivé.

Kümmel-öl, *ſ. n.* huile de cumin.

Kümel-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe au cumin.

Kummer; **ſchutt**, *ſ. m.* [*mot de province*] décombres; démolition. Den kummer wegführen: ôter les décombres.

Kummer, [*t. de pratique*] arrêt; ſaiſie. Eines güter mit kummer belegen: ſaiſir les efets de quelcun.

Kummer; **Kümmerniß**, *ſ. f.* peine; angoiſſe; affliction; chagrin;

triſteſſe ; tourment ; ſouci ; miſere. In kummer ſtecken ; mit kummer beladen ſeyn : être en peine ; avoir du ſouci ; être rongé de ſouci. Hunger und kummer leiden : être dans la miſere ; mourir de faim.

Darum machen wir uns keinen kummer : nous en avons bien vû d'autres.

Kummerhafft; kümmerlich; kummer-voll, *adj.* penible ; miſerable ; affligé.

Kummer-klage, *ſ. f.* [*t. de pratique*] pourſuites pour obtenir ſaiſie.

Kümmerlich, *adv.* miſerablement ; avec peine. Kümmerlich leben : vivre miſerablement. Er hat ſich kümmerlich retten können : il s'eſt ſauvé avec peine.

ſich kümmern ; bekümmern, *v. r.* s'affliger ; ſe tourmenter ; ſe mettre en peine. Sich um [über] etwas kümmern : s'affliger d'une choſe. Laß dich das nicht kümmern : ne vous mettés pas en peine de cela.

Kümmerniß, v. **Kummer.**

Kummet, *ſ. n.* [*t. de ſellier* &c.] collier.

Kummet decke, oder kommet-decke, *ſ. f.* houſſe.

Kummet-horn, *ſ. n.* atelier.

Luſtiger Kumpe ; ſchmauß-bruder, *ſ. m.* goguelu ; grivois.

Kün, v. **Kien ; Kühn.**

Kunckel, *ſ. f.* quenouille. Eine kunckel anlegen ; abſpinnen : charger ; filer une quenouille.

Auf die kunckel verfallen : tomber en quenouille ; tomber en héritage aux femelles.

Kunckel-lehen, *ſ. n.* fief feminin : *auquel les femelles peuvent ſucceder.*

Kund ; kundbar ; kundig, *adj.* notoire ; connu. Einem etwas kund thun : notifier [faire ſavoir] une choſe. Eine kundbare ſache : une choſe notoire ; connuë de tout le monde. Etwas kundbar ; kündig machen : publier une choſe. Kundbar [kündig] werden : devenir public.

Kundbarlich ; kündlich, *adv.* notoirement ; publiquement.

Kunde, *ſ. f.* chaland ; chalandiſe. Viel kunden haben : avoir des chalands ; avoir de la chalandiſe. Kunden bekommen : s'achalander. Seine kunden verlieren : perdre ſes chalands. Kunden abſpannen : déchalander.

Kundig, *adj.* inſtruit ; expert ; qui ſait [qui connoit] une choſe. Einer ſache wohl kundig ſeyn : être bien inſtruit d'une afaire. Einer handlung ; kunſt ꝛc. kundig ſeyn : être expert au negoce ; en un art. Vieler ſprachen ꝛc. kundig ſeyn : avoir la connoiſſance de pluſieurs langues. Der wege kundig ſeyn : ſavoir les chemins.

Kundlich, v. **Kundbarlich.**

Kundſchafft, *ſ. f.* connoiſſance. Mit jemand kundſchaft machen : faire connoiſſance avec quelcun. Eine alte kundſchaft : anciennes connoiſſances. Einer ſache kundſchaft haben : avoir connoiſſance d'une choſe.

Kundſchaft : avis ; information. Gewiſſe kundſchaft erlangen : avoir des avis ſeurs. Einer ſache kundſchaft einnehmen : prendre information d'une choſe.

Auf Kundſchaft ausgehen ; ausſchicken : [*t. de guerre*] aler ; envoïer à la découverte ; prendre langue de l'ennemi. Geld auf kundſchaft legen : mettre de l'argent en eſpions.

Kundſchaften, *v. n.* reconnoître ; épier.

Kundſchafter, *ſ. m.* eſpion ; émiſſaire. Kundſchafterin : eſpionne.

‡ Künfftig, *adj.* futur ; à venir. Ins künfftig, *adv.* à l'avenir. Die künfftige meſſe : la foire prochaine.

Kunſt, *ſ. f.* art ; adreſſe ; ſecret ; ſcience. Eine kunſt erfinden ; lernen ; treiben ꝛc. inventer ; aprendre ; exercer un art. Mit groſſer kunſt arbeiten : travailler avec beaucoup d'art ; avec grande adreſſe. Die ſieben freyen künſte : les ſept arts liberaux. Die ſchwartze kunſt : la magie noire. Die weiſſe kunſt : la magie blanche. Vorwitzige ; verbotene künſte : des arts curieux ; illicites. Das iſt eine kunſt, die man für ſich behalten muß : c'eſt un ſecret, qu'il faut garder ; qu'il ne faut pas publier.

Kunſt : [*mot de province*] taille-douce.

Kunſt-arbeit, *ſ. f.* **Kunſt-werck**, *ſ. n.* travail fait avec adreſſe ; piece travaillée avec art.

Kunſt-befliſſen, *adj.* apliqué aux arts.

Kunſt-berg, *ſ. m.* [*poët.*] parnaſſe.

Kunſt-brunn, *ſ. m.* fontaine.

Kunſt-buch, *ſ. n.* livre [recueil] de ſecrets.

Kunſt-drechsler, *ſ. m.* tourneur en yvoire &c.

Seine künſte ſind ſo groß nicht : il eſt ſorcier comme une vache eſpagnole.

Künſteln, *v. n.* rafiner ; experimenter ; ſpeculer. An einem werck künſteln : rafiner ſur un ouvrage. Immer was zu künſteln haben : s'amuſer à ſpeculer.

Kunſt-fechter, *ſ. m.* maître d'escrime ; maître d'armes.

Kunſt-feind ; Kunſt-verächter, *ſ. m.* qui haït ; qui mépriſe les arts.

Kunſt-feur, *ſ. n.* feu d'artifice.

Kunſt-feurwercker, *ſ. m.* artificier.

Kunſt-genoß ; Kunſt-verwandter, *ſ. m.* compagnon d'un art.

Kunſt-genoſſenſchaft ; Kunſt-geſellſchaft, *ſ. f.* compagnie [corps] de ceux qui font quelque art.

Kunſt gott, *ſ. m.* [*poët.*] Apollon ; Dieu des ſciences.

Kunſt-göttin, *ſ. f.* [*poët.*] Pallas ; Minerve ; Muſe.

Kunſt-griff, *ſ. m.* artifice ; adreſſe ; fin de l'art. Die rechte kunſtgriffe wiſſen : ſavoir le fin de l'art. Mit kunſt-griffen umgehen : uſer d'artifices ; jouër d'adreſſe.

Kunſt-handel, *ſ. m.* trafic en tailles-douces.

Kunſt-händler, *ſ. m.* imager.

Kunſt-kammer, *ſ. f.* galerie [cabinet] *lieu rempli de toutes ſortes de curioſités faites par art.*

Künſtlein, *ſ. n.* ſecret ; adreſſe ; artifice.

Künſtler, *ſ. m.* artiſte.

Künſtlich ; kunſtreich, *adj.* artificiel ; ingenieux ; fait avec art. Eine künſtliche hand : une main artificielle. Ein künſtliches werckzeug : machine ingenieuſe. Künſtliche arbeit : ouvrage travaillé avec art ; finement ; délicatement.

Künſtlich, *adv.* artificiellement ; ingenieuſement &c.

Künſtlichkeit, *ſ. f.* art ; artifice.

Kunſt-mahler, *ſ. m.* peintre excellent en ſon art.

Kunſt-mäſſig ; kunſt-richtig, *adj.* artiſte ; conforme aux régles de l'art.

Kunſt-mäſſig ; kunſt-mäſſiglich, *adv.* artiſtement.

‡ Kunſt-meiſter, *ſ. m.* maitre [inſpecteur] des eaux & fontaines publiques.

Kunſt-regel, *ſ. f.* **Kunſt-ſatz**, *ſ. m.* régle [maxime] de l'art.

Kunſt-reich, v. **Künſtlich.**

Kunſt-ſpiegel, *ſ. m.* miroir optique.

Kunſt-ſpiel, *ſ. n.* jeu d'adreſſe.

Kunſt-ſprach, *ſ. f.* **Kunſt-wort**, *ſ. n.* langage [terme] d'un art.

Kunſt-ſtück, *ſ. n.* chef d'œuvre.

Kunſt-ſtück, fineſſe ; artifice.

Kunſt-quelle, *ſ. f.* fontaine artificielle.

Kunſt-ſchreiner, *ſ. m.* menuiſier qui travaille en marqueterie.

‡ Kunſt-verwandter, *adj.* qui eſt d' [qui entend] un métier, ou art.

‡ Kunſt-waſſer : eau qui vient d'une machine hidraulique.

Kunſt-wort, v. **Kunſt-ſprache.**

‡ Kuntze. Es ſeye kuntze oder heintz : qui que ce ſoit.

‡ Kuntze, [*mot de province*] marionette. Kuntzen ſpielen : jouër la comedie avec des marionettes.

Kupffer, *ſ. n.* cuivre ; airain. Roth kupffer : cuivre rouge. Weiß kupffer : cuivre blanc.

Kupffer; Kupffer-geſchirr; Kupffer-werck : vaiſſelle de cuivre. Sein zinn und kupffer verkauffen : vendre ſa vaiſſelle de cuivre & d'étain.

Kupffer; Kupffer-bild; Kupffer-blat, *ſ. n.* **Kupfferſtich**, *ſ. m.* **Kupffer-ſtück**, *ſ. n.* taille-douce. In kupffer ſtechen: graver entaille-douce. Den rand um ein kupfferſtich machen : marger.

Kupffer-drat, *ſ. m.* fil d'archal.

Kupffer-drucker, *ſ. m.* imprimeur en tailles-douces ; taille-doucier.

Kupffer-ertz, *ſ. n.* mine de cuivre.

Kupffer-geld, *ſ. n.* monnoie de cuivre.

Kupffer-geſchirr, v. **Kupffer.**

Kupffer-geſicht, *ſ. n.* viſage boutonné ; bourgeonné ; couperoſé.

Kupffer-grün, *ſ. n.* verd de gris.

Kupffer-hammer, *ſ. m.* martinet ; forge de cuivre.

Kupffer-handel, *ſ. m.* trafic en cuivre.

Kupffer-handel, im geſicht, [*t. de medecine*] goute-roſe.

Kupffer-händler, *ſ. m* marchand de cuivre.

Küpffericht ; küpfferig, *adj.* mêlé cuivre. Küpfferige münz : monnoie de bas aloi.

Küpfferiges geſicht ; küpferige naſe : viſage [nez] boutonné ; couperoſé.

Kupffer-marcaſit, *ſ. m.* pyriſtes. Daraus der Römiſche vitriol gemacht wird : quis.

Kupffern, *adj.* de cuivre. Kupfern geſchirr : vaiſſelle de cuivre.

Kupffer-roht, *adj.* roux ; couleur de cuivre ; † cuivré

Kupffer-ſchmid ; Kupffer-ſchläger, *ſ. m.* chauderonnier.

Kupffer-ſtecher, *ſ. m.* graveur en taille-douce.

Kupffer-ſtich, v. **Kupffer.**

Kupffer-ſtichel, *ſ. m.* burin.

Kupffer-ſtück, v. **Kupffer.**

Kupffer-titul, *ſ. m.* titre d'un livre gravé en taille-douce ; taille-douce miſe à la tête d'un livre.

Kupffer-waſſer, *ſ. n.* vitriol.

Kuppe, *ſ. f.* cime. Die kuppe eines berges : la cime d'une montagne.

Kuppe, hupe. Taube ; henne mit einer kuppe : pigeon ; poule qui a une hupe.

Kuppel, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] dome ; coupe ; coupole.

Kuppel ; Kuppeln, v. **Koppel.**

Kuppicht ; kuppig, *adj.* hupé. Kuppige henne ; ente : poule ; cane hupée.

Küraß ; Küriß, *ſ. m.* cuiraſſe ; harnois. Den küriß anlegen : mettre la cuiraſſe ; endoſſer le harnois.

Küraſſier ; Küriſſier, *ſ. m.* cuiraſſier.

Kürbe, *ſ. f.* manivelle. Kürbe an einem ſpinn-rad ꝛc. manivelle de rouët.

Kürbis ; Kürbs, *ſ. m.* citrouille ; courge.

Kürbs-brey, *ſ. m.* potage de citrouille.

Kürbs-hütte ; Kürbs-laube, *ſ. f.* cabinet [cabane] couverte du feuillage d'une citrouille.

Kürbs-kern, *ſ. m.* graine de citrouille.

Kürſchner, *ſ. m.* pelletier ; fourreur. Kürſchner, der felle und häute gar macht : habilleur.

Kürſchnerey, *ſ. f.* **Kürſchner-handwerck**, *ſ. n.* pelleterie.

Kürſchner-waar, *ſ. f.* pelleterie.

Kurtz, *adj.* court ; bref. Kurtzer mantel : manteau court. Kurtzer tag : jour court. Kurtze zeit : peu de tems. Kurtzes leben : vie courte. Kurtzer weg : chemin court. Kurtze rede : diſcours bref ; compliment court. Kurtze ſylbe : ſillabe breve. Mit kurtzen worten : en peu de mots. Kurtz von perſon : de petite [baſſe] taille. Kurtz und dick : gros & court. Kurtz im reden ſeyn : être court.

Kurtzes gedächtniß : mémoire courte.

Kurtzes geſicht : veuë courte.

Kurtzer athem : haleine courte. Mit kurtzem athem behafftet ſeyn : avoir la courte haleine.

Vor kurtzer zeit : depuis peu. Vor kurtzem : n'aguére, ou n'agueres.

Uber kurtz oder lang : tôt ou tard.

In kurtzem : tantôt ; en peu de tems. In kurtzem wieder kommen : revenir tantôt.

Kurtze brühe : [*t. de cuiſine*] court-bouillon. Eine karpe aus einer kurtzen brühe : une carpe au court-bouillon.

Kürtzer machen : acourcir ; racourcir. Die ſteig-bügel um ein loch kürtzer machen : acourcir les étriers d'un point.

Einen kopffs kürtzer machen : *prov.* trancher la tête à quelcun.

Kurtzer begriff ; kurtzer inhalt : extrait ; ſommaire ; précis ; abregé.

Zu kurtz kommen ; den kürtzern ziehen : avoir du pire ; du desavantage ; ſe trouver court. In der rechnung zu kurtz kommen : ne pas trouver ſon compte.

Einem zu kurtz thun : faire tort [faire injuſtice] à quelcun.

Kurtz ; kürtzlich, *adv.* bref ; brevement ; brievement ; court. Kurtz abbrechen ; es kurtz machen : couper court. Kurtz zu ſagen : bref ; en un mot ; enfin. Kurtz antworten : répondre brievement. Etwas kurtz geben : dire une choſe brievement ; en peu de mots. Es kurtz und gut machen : parler court & de bon ſens ; faire ce qu'il faut

dans une afaire ; ſans s'arreter à des circonſtances ſuperflues. Kurtz umkehren : s'en retourner tout court. Das pferd kurtz anbinden : atacher le cheval bien court.

Kurtz angebunden, v. **Kurtzköpfig.**

Einen kurtz halten : tenir [prendre] quelcun de court.

Kürtze, *ſ. f.* brieveté. Die kürtze der zeit : la brieveté du tems. Die kürtze lieben ; ſich der kürtze befleiſſigen : s'étudier à être court.

Kürtzen, *v. a.* acourcir ; écourter. Einen mantel kürtzen : écourter un manteau. Ein maß kürtzen : acourcir une meſure.

Etwas an der rechnung kürtzen : décompter ; eſcompter.

Die zeit kürtzen : faire paſſer le tems.

Das lohn kürtzen : rogner la païe.

Kurtz-gefeſſelt pferd, [*t. de manége*] cour-jointé.

Kurtzköpfig ; kurtzköpfiſch, *adj.* Kurtz angebunden : qui a la tête chaude ; emporté ; fougueux.

Kürtzlich, *adv.* depuis peu.

† **Kurtzſtenglichte äpffel** : courtpendus.

† **Kurtz-während**, *adj.* de courte durée ; periſſable.

Kurtzweil, *ſ. f.* divertiſſement ; paſſe-tems ; jeu ; raillerie ; plaiſanterie. Eine ehrliche kurtzweil : divertiſſement [paſſe-tems] honnête. Kurtzweil treiben : ſe divertir. Seine kurtzweil mit jemand haben : ſe jouër de quelcun. Eine kurtzweil aus etwas machen : prendre une choſe en jeu ; en raillerie. Etwas aus kurtzweil thun : faire une choſe par jeu ; par raillerie. Das iſt mehr als kurtzweil : cela paſſe la raillerie.

Kurtzweilen, *v. n.* plaiſanter ; railler ; ſe jouër.

Kurtzweilig, *adj.* plaiſant ; divertiſſant. Ein kurtzweiliger menſch : un plaiſant ; railleur. Kurtzweilige reden : plaiſanteries. Ein kurtzweiliges buch ; ſpiel ꝛc. livre ; jeu fort divertiſſant.

Kuß, *ſ. m.* baiſer. Einen kuß geben ; annehmen : donner ; recevoir un baiſer.

Küßchen, *ſ. n.* petit baiſer.

Küſſen, *v. a.* baiſer. Ein mägdlein küſſen : baiſer une fille. Einen auf den mund ; auf die backen küſſen : baiſer quelcun à la bouche ; à la jouë. Einem die hände küſſen : baiſer les mains à quelcun.

Die hand küſſen : baiſer les mains à quelcun pour marque de ſoumiſſion.

Küſſe mich im leibe ; auf den ermel : [*t. injurieux*] baiſe moi au derriere ; baiſe mon cu.

Küſſenpfennig ; küß den pfennig, *ſ. m.* [*t. de mepris*] avare ; ſordide ; feſſe-matieu ; pince-maille.

Kuß-hand, *ſ. f.* **Küß-händlein**, *ſ. n.* main baiſée. Einem die kuß-

hand geben: baiſer la main [porter ſa main prés de ſa bouche] quand on veut ſaluër quelcun.

Küſſen, *ſ. n.* couſſin; oreiller. Auf einem küſſen ſitzen: être aſſis ſur un couſſin. Auf einem küſſen ſchlaffen: coucher ſur un oreiller.

Man wird dich auf einen küſſen ſetzen; dir ein ſammet-küſſen unterlegen: *prov. ironique.* ne vous attendés pas qu'on vous careſſe; qu'on vous traite délicatement.

Küſſen-bret, *ſ. n.* porte-carreau.

Küßlein, *ſ. n.* couſſinet. Wohlriechendes küßlein: couſſinet de ſenteur.

Küß-mahl, *ſ. n.* ſuçon.

Küß-zieche, *ſ. f.* taie d'oreiller.

Küſte, *ſ. f.* [*t. de mer*] côte; rivage. Die Engliſche; Frantzöſiſche ꝛc. küſten: les côtes d'Angleterre; de France. Längſt der küſte hinſeqeln: ranger [raſer] la côte. Auf den küſten kreutzen; die küſten unſicher machen: courir les côtes. Unreine; gefährliche küſte: côte mal-ſaine.

Küſten, wo man anländen kan: des côtes abordables.

Küſten-fahrer, *ſ. m.* **Küſten-ſchiff**, *ſ. n.* [*t. de mer*] vaiſſeau qui ne fait que côtoïer; qui ne paſſe que d'un lieu à l'autre ſur la même côte.

Küſten-ſchiff, *ſ. n.* garde-côte; vaiſſeau armé pour la garde des côtes.

Küſter, *ſ. m.* marguillier; ſacriſtain.

Küſterey, *ſ. f.* maiſon du marguillier.

Kutſche, *ſ. f.* **Kutſch-wagen**, *ſ. m.* caroſſe; coche. Kutſche und pferde halten: entretenir [faire rouler] un caroſſe. Auf der kutſche fahren: aler en caroſſe. Mit der kutſche reiſen: prendre le coche. Einen platz auf der kutſche beſtellen: arrêter [retenir] une place au coche.

Kutſchen; **kutſchiren**, *v. n.* mener le caroſſe; le coche.

Kutſchen-bock, *ſ. m.* appui de caroſſe.

Kutſchen-glas; **Kutſch-fenſter**, *ſ. n.* vitre; glace de caroſſe.

Kutſchen-himmel, *ſ. m.* imperiale.

Kutſchen-rieme, *ſ. m.* ſupente; ſoupente.

Kutſchen-ſitz, *ſ. m.* ſiége de cocher.

Kutſcher, *ſ. m.* cocher.

Kutſch-fenſter, v. **Kutſchen-glas.**

Kutſchen-küſſen, *ſ. n.* couſſin de caroſſe.

Kutſch-kaſten, *ſ. m.* **Kutſch-käſtlein**, *ſ. n.* cofret de caroſſe.

Kutſch-pferd, *ſ. n.* cheval de caroſſe.

Kutſch-thür, *ſ. f.* porte de caroſſe.

Kutſch-wagen, v. **Kutſche.**

Kutſch-wand, *ſ. f.* paneau.

Kütt, v. **Kitt.**

Kutte, *ſ. f.* froc; habit de religion. Die kutte anlegen: prendre le froc; l'habit.

Die Kutte an den zaun hencken; in die neſſeln werffen: *prov.* quitter le froc; jeter le froc aux orties; quitter la religion.

Kutte, *ſ. f.* [*t. ſale*] con.

Kutten-toll, *adj.* laſcive; amoureuſe.

Kuttel; **Kuttel-fleck**, *ſ. m.* tripes; tripaille. Eingeſchnittene kutteln: fricaſſée de tripes. Die kutteln wegwerffen: jeter la tripaille.

Kuttel-fiſch, *ſ. m.* polipe; poulpe; séche.

Kuttel-marckt, *ſ. m.* triperie.

Kuttel-weib, *ſ. n.* **Kuttlerinn**, *ſ. f.* tripiere.

Kuttler, *ſ. m.* tripier.

Kützel, v. **Kitzel.**

† **Kux**, *ſ. m.* la ſoixantiéme part du rapport d'une mine; action de mine.

L.

L, *ſ. m.* [*pron* el.] une L. Ein groſſes, kleines ꝛc. L: une grande; petite L.

Lab; **laff**; **leb**, *ſ. n.* préſure.

† **Labberdan**, *ſ. m.* merlus ſalé.

Laben; **laffen**; **leben**, *v. a.* mettre en préſure.

Laben, *v. a.* rafraichir; fortifier; recréer. Sich an einem trunck laben: ſe rafraichir d'un coup à boire. Einen krancken laben: fortifier [recréer] un malade. Sich nach der arbeit laben: ſe recréer un peu aprés le travail. Der wein labt das hertz: le vin fortifie [recrée] le cœur.

Labend, *adj.* recreatif; rafraichiſſant.

Labet-ſpiel, *ſ. n.* [*t. de jeu de cartes*] bête.

Labſal, *ſ. n.* **Labung**, *ſ. f.* rafraichiſſement; confortatif.

Labtranck; **Labtrunck**, *ſ. m.* boiſſon rafraichiſſante; fortifiante.

Labung, v. **Labſal.**

Lache, *ſ. f.* bourbier; marais. In einer lache ſtecken bleiben: s'enfoncer dans un bourbier; s'embourber. Schilff wächſt in den lachen: le roſeau croit dans les marais.

Lächeln, *v. n.* ſousrire; ricaner; rire du bout des dents. Freundlich; höniſch lächeln: ſousrire agréablement; malicieuſement.

Lächelnd, *adj.* en ſousriant.

Lachen, *v. n.* rire. Eines dinges [über [um] ein ding] lachen: rire

d'une choſe. Worüber lachet ihr? dequoi riez vous? Aus vollem halſe [überlaut] lachen: rire à gorge déployée; éclater de rire. Vor lachen berſten; ſich den bauch halten; ſich zu tode lachen: crever [pamer; étoufer; ſe tenir les cotez] de rire. Das lachen verhalten; verbeiſſen: ſe tenir [s'empécher] de rire. Lachen, daß einem die augen übergehen: rire aux larmes; jusqu'aux larmes. Anfangen zu lachen: ſe prendre [ſe mettre] à rire. Andere zu lachen bringen: faire rire les autres. Andern etwas zu lachen machen: aprêter à rire aux autres. Ich lache ſeiner drohungen: je me ris de ſes menaces. Hie iſt lachen zu verbeiſſen: il n'y a pas dequoi rire ici.

Es lachet alles im felde: tout rit à la campagne; tout y eſt agréable.

Lachen, *ſ. n.* rire; riſée. Ein angenehmes; ausgelaſſenes ꝛc. lachen: un rire agréable; extravagant. Es erhub ſich ein allgemeines lachen: il s'éleva une riſée univerſelle.

Lachend, *adj.* riant. Mit lachendem mund etwas ſagen: dire une choſe en riant. Mit einer lachenden geberde: d'un air riant.

Lachens-werth, *adj.* digne de riſée; † riſible.

Lächerlich, *adj.* ridicule. Lächerliche reden; geberde ꝛc. diſcours; geſte ridicule. Lächerliche ſchwäncke: contes pour rire.

Lächerlich, *adv.* ridiculement.

Lächerlicher kerl, der mit ſeinen ungereimten reden ausgelacht wird: ſibilot.

Lach-hans, *ſ. m.* **Lach-maul**, *ſ. n.* der ſtets lacht: riard.

Lachicht; **lachig**, *adj.* bourbeux; marécageux. Ein lachiger weg: chemin bourbeux. Lachige gegend: païs marecageux.

Lachs, *ſ. m.* ſaumon; † beccard. Friſcher lachs: ſaumon frais. Geräucherter lachs: ſaumon fumé.

Lachs-fang, *ſ. m.* **Lachs-wehr**, *ſ. f.* péche du [† beccard] ſaumon; eſpece d'eſtacade pour prendre le ſaumon.

Lachs-fohre, *ſ. f.* truite ſaumonnée.

Lack; **Gummilack**, *ſ. n.* laque; laque au vernis.

Lack; **Kugel-lack**; **Florentiner-lack**: laque artificielle, ſervant aux peintres.

Lack; **Siegel-lack**: cire d'Eſpagne. Eine ſtange lack: un bâton de cire d'Eſpagne.

Lacke, *ſ. f.* ſaumure. In der lacke liegen: nager dans la ſaumure.

Lackey, *ſ. m.* laquais; valet. Ein geweſener lackey: exlaquais. Lackey, der keine liberey hat: griſon.

† **Lacki-**

†Lackiren, *v.a.* vernir; verniſſer.

Lackritzen-ſafft, *ſ.m.* jus de regliſſe.

Lad-brief, *ſ.m.* Einladungs-ſchreiben: lettre d'invitation.

Lad-brief; Ladung, [*t. de pratique*] aſſignation.

Lade, *ſ.f.* cofre. Etwas in die lade verſchlieſſen: ſerrer quelque choſe dans le cofre.

Die Lade des bundes: [*t. conſacré*] l'arche de l'alliance.

Laden, *ſ.m.* boutique. Einen laden auffrichten; halten ꝛc. lever; tenir boutique. Den laden aufthun; zumachen: ouvrir; fermer la boutique. Ein wohl verſehener laden: boutique bien fournie.

Laden, *ſ.f.* in dem pferde-maul: barres.

Laden, *v.a.* [ich lade; ich ladete & lud; ich lude; geladen] charger. Ein ſchiff; einen wagen laden: charger un vaiſſeau; un chariot. Güter laden: charger des marchandiſes. Eine bürde auf ſich laden: charger un fardeau ſur ſes épaules; ſe charger d'un fardeau.

Neid; feindſchaft auf ſich laden; s'atirer de l'envie; de l'inimitié. GOttes zorn; die verdammniß auf ſich laden: s'atirer la colere de Dieu; la damnation.

Eine flinte; piſtol; ſtück ꝛc. laden: charger un fuſil; piſtolet; canon. Blind laden: charger ſans bale. Scharf laden: charger à bale. Mit ſchrot; mit kartetſchen ꝛc. laden: charger de dragée; à cartouche.

Laden, *v.a.* prier; inviter; convier. Zur mahlzeit laden: convier à diner ou à ſouper.

Laden: [*t. de pratique*] aſſigner; ajourner. Einen beklagten laden; vorladen: ajourner un acuſé. Vor das gericht laden: aſſigner [ajourner] faire venir en juſtice.

Laden-diener, *ſ.m.* garçon de boutique.

Laden-fenſter, *ſ.n.* abat-jour.

Laden-hüter, *ſ.m.* [*t. de mépris*] garde-boutique; marchandiſe qui n'eſt pas de miſe.

Laden-ſchlüſſel, *ſ.m.* clé du cofre.

Laden-zins, *ſ.m.* loüage de boutique.

Lader, *ſ.m.* chargeur.

Lad-maß, *ſ.n.* charge.

Lad-ſchaufel, *ſ.f.* [*t. de canonnier*] chargeoir; lanterne.

Lad-ſtecken; Lad-ſtock, *ſ.m.* [*t. d'armurier*] baguette.

Zieht den lad-ſtock aus: [*t. d'évolution militaire*] tirés la baguette. Bringt den lad-ſtock wieder an ſeinen ort: remettés la baguette.

Ladung, v. **Lad-brief**.

Ladung, *ſ.f.* charge. Volle ladung: bonne charge. Halbe ladung: demi-charge. Der ſchiffer; fuhrmann wird reiſen, wenn er wird volle ladung haben: le maitre de vaiſſeau; ce chartier partira, quand il aura ſa charge.

Ladung einer büchſen ꝛc. charge. Einem ſtück doppelte ladung geben: donner double charge à un canon.

Laff, v. **Lab**.

Laff, *adj.* fade; inſipide. Ein laffer wein: vin fade.

Laffe reden: diſcours fades. Ein laffer kerl; ein laff: un ſot; niais.

Läg; leg, *adj.* bas. Ein läger ort: endroit bas. Die waſſer ſind läg: les eaux ſont baſſes.

Einen läg halten: tenir bas quelcun; le negliger; mépriſer.

Lage, *ſ.f.* rangée; lit; couche. Eine lage ſteine: une rangée de pierres. Eine lage miſt: un lit de fumier.

Lage: ſituation; aſſiette. Eine luſtige; bequeme lage: ſituation agréable; avantageuſe. Lage der küſten, [*t. de mer*] giſement.

Lage, [*t. de mer*] bordée. Dem feind die lage geben: donner la [envoïer une] bordée à l'ennemi. Das feindliche ſchiff durch etliche lagen redlos machen: desemparer le vaiſſeau ennemi par diverſes bordées.

Lägel, *ſ.n.* bari; barique. Ein lägel füllen: remplir un bari.

Lager, *ſ.n.* couche; lit. Ein ſchlechtes lager: une miſerable couche. Von ſeinem lager aufſtehen: ſe lever du lit.

Lager, [*t. de guerre*] camp. Das lager ſchlagen; aufheben: poſer; [mettre] lever le camp. Ein vortheilhaftes lager: camp avantageux. Den feind in ſeinem lager angreiffen; überfallen: ataquer; ſurprendre l'ennemi dans ſon camp.

Lager, zu den fäſſern, im keller: chantier.

Lager, [*t. de maitre d'armes*] garde.

Lager, [*t. de gourmet*] lie. Der wein liegt noch auf dem lager: le vin eſt encore ſur la lie.

Lager, [*t. de chaſſe*] Lager eines haaſen: gîte; eines hirſches: repoſée; eines wolffs: liteau; einer ſau: bauge. Einen haaſen im lager ſchieſſen: tuër un lievre dans les formes.

Lagerhaft, *adj.* alité. Er iſt lagerhaft, ſeither acht tagen: il eſt alité depuis huit jours.

Lager-holtz, *ſ.n.* [*t. de grurie*] bois giſant.

Sich lagern, *v.r.* ſe camper. Der feind lagerte ſich um die ſtadt: l'ennemi ſe campa autour de la ville.

Lagerung, *ſ.f.* campement. Einen bequemen ort zur lagerung erſehen: choiſir un endroit avantageux pour le campement.

Lager-zinß, *ſ.m.* hôtelage.

†Lähde, *ſ.f.* friche. Einen acker aus der lähde reiſſen: défricher un champ.

Lahm; lam, *adj.* eſtropié; boiteux; impotent; perclus. Lahm an allen gliedern: perclus de ſes membres. Lahm an einem arm: eſtropié [perclus] d'un bras. Lahm an füſſen: boiteux. Einen krumm und lahm ſchlagen: rouër quelcun de coups. Blind und lahm: aveugle & boiteux.

Lahme poſſen; lahme händel: pauvretés; fadaiſes.

Lähme; Lähmung, *ſ.f.* qualité d'être eſtropié. Aus dem ſchaden wird eine lähmung erfolgen: il ſera eſtropié de cette bleſſure; cette bleſſure l'eſtropiera.

Lähmen, *v.a.* eſtropier. An einem arm; bein gelähmt werden: être eſtropié d'un bras; d'une jambe.

Lahmlendig, *adj.* éhanché.

Lähmung, v. **Lähme**.

Lahn, *ſ.m.* [*t. de tireur d'or* &c.] lame; paillette. Spitzen ꝛc. mit golden lahn: dentelles relevees de paillettes d'or. Mit lahn durchzogen: lamé.

Laib, v. **Leib**.

Laich, v. **Leich**.

Lake, *ſ.f.* Peckel: ſaumure.

Laken, *ſ.n.* drap. Engliſch; Spaniſch ꝛc. lacken: drap d'Angleterre; d'Eſpagne. Weiſſe laken über das bette breiten: mettre des draps blancs au lit; le couvrir de draps blancs.

Lallen, *v.n.* gazouïller; begaïer. Das kind fängt an zu lallen: cet enfant commence à gazouïller; à begaïer.

Lam, v. **Lahm**.

Lamm; Lämmlein, *ſ.n.* agneau. Ein ſaugendes lamm: agneau de lait.

Das Lamm GOttes: [*t. conſacré*] l'agneau de Dieu.

Das kind iſt ein rechtes lamm: cet enfant eſt un agneau; doux & traitable.

Lammen, *v.n.* agneler; faire un agneau: *il ne ſe dit que des brebis.*

Lamm-fell, *ſ.n.* peau d'agneau.

Lamm-fleiſch, *ſ.n.* de l'agneau.

Lämmlein, v. **Lamm**.

Lamms-braten, *ſ.m.* de l'agneau rôti.

Lamms-geſchlincke, *ſ.n.* corée.

Lamms-wolle, *ſ.f.* laine d'agneau.

Lampe, *ſ.f.* lampe. Eine erdene; blecherne ꝛc. lampe: lampe de terre; de fer blanc. Lampe mit viel ſchnautzen: lampe à pluſieurs becs; méches. Hangende lampe: lampe d'égliſe. Thönerne lampe: lampion.

Lampen-bode, *ſ. m.* cu de lampe.

Lampen-ring, *ſ. m.* [*dans les égliſes*] couronne.

Lampen-tocht, *ſ. m.* mêche de lampe.

Lampen-rörlein, *ſ. n.* **Lampen-ſchnauze**, *ſ. f.* bec de lampe; lamperon.

Lämplein, *ſ. n.* petite lampe.

Sein Lämplein will verlöſchen: *prov.* il n'y a plus d'huile dans ſa lampe; il ſe meurt.

Lamprete, *ſ. f.* lamproie.

Lân; lehn, *adj.* panchant; qui panche.

Land, *ſ. n.* terre; terroir. Das land bauen: cultiver la terre. Früchte des landes: fruits de la terre. Ein ſandiges; fettes; fruchtbares ꝛc. land: terroir ſablonneux; gras; fertile. Ein land, das zum weinbau; kornbau ꝛc. dienet: terroir bon pour les vignes; pour les blés.

Land: païs; campagne. Auf dem lande wohnen: demeurer à la campagne. Über land reiſen: faire un voïage. Auf das land reiſen: faire un tour à la campagne. Im lande wohnen: demeurer à la campagne; aux champs.

Sie ſteckt ſtets auf dem lande: c'eſt une gardeuſe de poules d'Inde.

Land: terre; païs; contrée. Das heilige land: la terre ſainte. Ein ebenes; bergiges; waldiges ꝛc. land: païs montueux; plat & uni; de bois. Ein wüſtes; unbewohntes land: terre déſerte; inhabitable. Ein unbekanntes land: terre inconnuë; païs inconnu. Ein fruchtbares land: un païs [une contrée] fertile. Ein land verwüſten: ravager une contrée. Ein groſſes; reiches; volckreiches ꝛc. land: un grand; riche païs; païs bien peuplé. In fremde lande reiſen: voïager dans les païs étrangers. Land, darauf man das viehe nicht treiben darff: terre défenſable.

Hie zu lande; in dieſem lande: en ce païs; en nôtre païs.

Auſſer landes: hors du païs.

Das land räumen: quiter [abandonner] le païs.

Des landes verweiſen: exiler [banir] quelcun.

Im land herum lauffen; das land durchſtreichen: courir [roder] le païs.

Land und leute regieren: gouverner l'état.

Einem Fürſten ins land fallen: envahir les terres d'un prince.

Das platte land: le plat païs.

Land, [*t. de mer*] terre. An land treten: prendre terre. Land entdecken: découvrir la terre. Das land aus dem geſicht verlieren: perdre terre.

Das veſte **Land**, *ſ. n.* [*t. de géographie*] continent.

Land-adel, *ſ. m.* Nobleſſe de la province.

Land-art; **Lands-art**, *ſ. f.* climat; naturel; maniere du païs. Die lands-arten ſind unterſchiedlich: les climats ſont differens. Nach unſrer lands-art: ſelon la maniere de nôtre païs.

Land-ausſchuß, *ſ. m.* **Land-volck**, *ſ. n.* milices. Den land-ausſchuß aufbieten: mettre les milices ſous les armes.

Land-bau, *ſ. m.* agriculture.

‡ **Land-beſchreibung**, *ſ. f.* chorographie.

Land-betrüger, *ſ. m.* impoſteur [fourbe] de la premiere claſſe.

Land-bettler, *ſ. m.* mendiant errant; vagabond.

Landen, *v. n.* [*t. de mer*] aborder; prendre terre. An dem ufer iſt nicht wohl zu landen: ce rivage eſt de dificile abord.

Landen, [*t. de guerre*] débarquer; faire une deſcente.

‡ **Land-enge**, *ſ. f.* iſthme; langue de terre qui s'avance dans la mer.

Länderey, *ſ. f.* campagne; bien rural; fonds de terre. Die ländereyen ſind dem waſſer-ſchaden unterworffen: ces campagnes ſont ſujettes aux inondations. Die ländereyen ſchätzen: taxer les biens ruraux; les biens en fonds de terre.

Landes-fürſt, *ſ. m.* [*t. du droit public*] Prince regent; Prince ſouverain d'Allemagne.

Landes-fürſtlich, *adj.* Die Landes-fürſtliche hoheit: le pouvoir ſouverain des Princes d'Allemagne.

Landes-herr, *ſ. m.* Seigneur ſouverain. Lands-herr, ſo die hohe gerichtsbarkeit hat: haut-bannier.

Landes-herrlichkeit, *ſ. f.* droit ſeigneurial. Die landes-herrlichkeit haben: avoir les droits ſeigneuriaux.

Landes-herrſchaft; **Landes-regierung**, *ſ. f.* gouvernement; régence.

Land-fahrer; **Land-läuffer**; **Land-ſtörtzer**; **Land-ſtreicher**, *ſ. m.* vagabond; rodeur; bandoulier.

Land-flüchtig, *adj.* fugitif; errant. Landflüchtig werden: ſe ſauver [ſe retirer] du païs.

Land-fremd, *adj.* étranger; inconnu.

Land-friede, *ſ. m.* tranquillité publique; repos public. Den land-frieden ſtören: troubler le repos public.

Landfrieden-ſtörer, *ſ. m.* perturbateur du repos public.

Land-gebiet, *ſ. n.* territoire; juriſdiction. Zu einem land-gebiet gehören: être du territoire.

Land-gericht, *ſ. n.* ſiége provincial; tribunal de juſtice d'une province.

Land-gewächs, *ſ. n.* cru. Der wein; das brodt ꝛc. iſt von unſerm land-gewächs: ce vin; ce pain eſt de nôtre cru.

Landgraf, *ſ. m.* Landgrave. Ein Landgraf zu Heſſen ꝛc. un Landgrave de Heſſe.

Landgräfin, *ſ. m.* Landgrave. Die Frau Landgräfin: Madame la Landgrave.

Landgräflich, *adj.* qui eſt du Landgrave. Eine landgräfliche ſtadt ꝛc. ville qui apartient au Landgrave.

Landgrafſchaft, *ſ. f.* Landgraviat.

‡ **Land-grentzen**, *ſ. f.* frontieres.

Land-gut, *ſ. n.* terre. Ein land-gut an ſich bringen; beſitzen; veräuſern: aquerir; tenir; aliener une terre. Viel land-güter haben: être grand terrien; être riche en fonds de terre.

Land-haus, *ſ. n.* maiſon de campagne.

Land-haus, *ſ. m.* **Landſchaft**, *ſ. f.* maiſon [hôtel] ordinaire, où s'aſſemblent les états d'une province.

Land-herr, *ſ. m.* Seigneur d'une terre; d'un domaine.

Land-herrſchafft, *ſ. f.* Seigneurie; domaine.

Land-hure, *ſ. f.* putain; abandonnée.

Land-iuncker, *ſ. m.* gentil-homme de campagne; campagnard.

Land-karte, *ſ. f.* carte géographique.

Land-knecht, *ſ. m.* appariteur.

Land-kündig, *adj.* notoire; de notorieté publique.

Land-kutſche, *ſ. f.* coche.

Land-kutſcher, *ſ. m.* meſſager; roulier; voiturier.

Land-läuffer, v. **Land-fahrer**.

Land-leben, *ſ. n.* vie de campagne; vie champêtre; ruſtique.

Ländlein, *ſ. n.* petite contrée; petit canton.

Landlich, *adj.* du païs. Ländliche weiſen: les manieres du païs.

Ländlich, ſittlich, *prov.* chaque païs a ſa guiſe; autant de païs, autant de coutumes.

Land-luſt, *ſ. f.* plaiſir [divertiſſement] de la campagne.

Land-mann, *ſ. m.* campagnard; païſan. Im krieg hat der land-mann ſchlechte zeit: le païſan paſſe mal ſon tems durant la guerre. Die land-leute ins gewehr bringen: armer les païſans. Bewehrte land-leute im Pyrenäiſchen gebürge: miquelets.

‡ **Land-marcke**, *ſ. f.* limites.

Land-meſſen, *v. n.* arpenter.

Land-meſſer, *ſ. m.* arpenteur.

Land-meſſerey; **Land-meß-kunſt**, *ſ. f.* arpentage.

Land-müntz, *ſ. f.* monnoie du païs: *qui n'a pas cours ailleurs.*

Land-pfarr, *ſ. f.* paroiſſe de village.

Land-

Land-pfarrer, *ſ.m.* curé de village.
Land-pflege, *ſ. f.* gouvernement.
Land-pfleger, *ſ. m.* gouverneur d'une province.
Land-plage; **Land-ſtrafe**, *ſ. f.* calamité publique.
Land-recht, *ſ. n.* droit provincial.
Land-regen, *ſ. m.* pluie univerſelle; qui s'étend ſur tout le païs.
Land-richter, *ſ. m.* juge provincial.
Land-ſaß, *ſ. m.* habitant du païs; païſan.
Land-ſaß, *ſ. m.* campagnard.
Lands-brauch, *ſ. m.* **Lands-herkommen**, *ſ.n.* **Lands-ſitt**, *ſ. f.* maniere; uſage; coûtume du païs.
Land-ſchafft, *ſ. f.* païs; province; païſage. Die landſchafften des reichs: les provinces du roïaume. Eroberte landſchafft: païs conquis. Eine luſtige landſchafft: un agréable païſage.
Landſchafft: états de la province. Die landſchafft beruffen: convoquer les états.
Landſchafft, [*t. de peintre*] païſage; tableau qui repréſente une campagne.
Landſchafft-mahler, *ſ. n.* païſagiſte.
Landſchafftlich, *adj.* provincial; qui regarde la province. Die landſchafftlichen angelegenheiten: les afaires provinciales.
Land-ſchreiber, *ſ. m.* grefier provincial.
Land-ſegen, *ſ. m.* abondance generale.
Land-geſetz, *ſ.n.* **Lands-ordnung**, *ſ. f.* ſtatut [ordonnance] du païs; de la province.
Lands-knecht; **Lantz-knecht**, *ſ. m.* fantaſſin; ſoldat à pié.
Lands-kind, *ſ. n.* natif [naturel] du païs.
Landsmann, *ſ. m.* de même païs; compatriote. Wir ſind landsleute: nous ſommes de même païs. Er iſt mein landsmann: il eſt de mon païs.
Landsmannſchafft, *ſ. f.* Einem dienen um der landsmannſchafft willen: ſervir quelcun, parce qu'il eſt de ſon païs.
Lands-ordnung, v. **Lands-geſetz**.
Land-ſprache, *ſ. f.* langue [jargon; langage; dialecte] du païs. Die land-ſprache können: ſavoir la langue du païs. Er redet nicht rein, ſondern nach der land-ſprache: il ne parle pas purement, il ne parle que le langage [le jargon] du païs.
Land-ritterſchafft, v. **Land-adel**.
Land-ſtand, *ſ. m.* qui eſt des états d'une province. Er iſt ein land-ſtand: il a entrée aux états [rang dans les états] de la province. Die land-ſtände beruffen: aſſembler [convoquer] les états.
Land-ſtatt, *ſ. f.* ville municipale.
Land-ſteur, *ſ. f.* impôt; impoſition; charge.
Land-ſtörtzer, v. **Land-fahrer**.
Land-ſtraffe, v. **Land-plage**.
Land-ſtraſſe, *ſ. f.* grand chemin. Die land-ſtraſſe halten: aler le grand chemin.
Land-ſtrecke, *ſ. f.* **Land-ſtrich**, *ſ. m.* contrée; endroit d'un païs. Der hagel hat einen groſſen land-ſtrich getroffen: la grêle a gâté une grande contrée.
Land-ſtreicher, v. **Land-fahrer**.
Lands-vater, *ſ. m.* pere du peuple; prince débonnaire.
Lands-verweiſung, *ſ. f.* exil; baniſſement; ban.
Land-tag, *ſ. m.* diéte; états. Einen land-tag halten: tenir les états.
Land-verderber, *ſ. m.* deſtructeur; qui ravage [qui ruïne] le païs.
Land-verderblich, *adj.* pernicieux; ruïneux.
Landung, *ſ. f.* [*t. de guerre*] deſcente. Eine landung thun: faire une deſcente.
Land-vogd; **Land-voigt**, *ſ. m.* juge provincial; ſenéchal.
Land-vogdey; **Land-voigtey**, *ſ. f.* ſenéchauſſée.
Land-volck, *ſ. n.* païſans; habitans du plat païs.
Land-volck, v. **Land-ausſchus**.
Land-wehr, *ſ. f.* barriere; ligne.
Land-wein, *ſ. m.* vin du païs.
Läne; **Lehne**; **Laine**, *ſ. f.* pante; panchant. Der berg hat eine ſteile; ſanffte läne: la montagne a une rude; douce pante.
Läne; **Lehne**, *ſ. f.* apui; doſſier. Läne einer treppe: apui de montée. Läne am ſtuhl; an einer banck: doſſier d'une chaiſe; d'un banc. Läunen an den chor-ſtülen: muſeaux.
Läne-banck, *ſ. f.* banc à doſſier.
Länen; **Lehnen**; **Lainen**, *v. a.* apuïer; pancher; incliner. Etwas ein wenig länen: pancher un peu quelque choſe. Sich an die wand; auf einen ſtab länen: s'apuïer contre la muraille; ſur une canne.
Län-ſeſſel; **Lehn-ſtuhl**, *ſ. m.* chaiſe à dos.
Lang, *adj.* long. Ein langer ſtrick: une longue corde. Langes kleid: habit long. Lang haar: cheveux longs. Lange gaſſe; langer weg: ruë longue; chemin long. Ein langer ſpieß; degen: une pique; épée longue. Zehen ellen lang: long de dix aunes; qui a dix aunes de long. Lange tage: jours longs. Wer warten muß hat lange zeit: le temps eſt long, à qui attend.
Von langer hand: de longue main; depuis long-temps. Ich kenne ihn von langer hand: je le connois de longue main.
Langer wein: [*t. de gourmet*] vin gras. Der wein iſt lang geworden: ce vin eſt devenu gras; s'eſt engraiſſé.
Lang, *adv.* longuement; long-temps; au long. Lang leben: vivre longuement. Lang auſſen bleiben: tarder long-tems a venir. Mit einem lang bekannt ſeyn: connoître quelcun depuis long tems. Er wird lange nicht wieder kommen: il ne reviendra de long-tems. Eine ſache lang vorher ſehen: prévoir une choſe de loin. Etwas lang ziehen: tirer une choſe au long.
Er wird es nicht lang machen; lang treiben: il n'ira pas fort loin; il ne vivra pas long-tems.
Der redner machts zu lang: cet orateur eſt trop long.
Es iſt ſchon lang, daß ich euch nicht geſehen: il y a du tems que je ne vous ai veu.
Ich will mich nicht lang mit dir zancken: je ne m'amuſerai pas à conteſter avec vous.
Wenn ich lang an ihn ſchreibe: [ich mag lange an ihn ſchreiben] ſo antwortet er mir nicht: j'ai beau lui écrire, il ne me fait point de réponſe.
Wie lang? combien de tems; juſques à quand? Wie lang iſt er hie? combien y a-t-il qu'il eſt ici? Wie lang ſoll ich warten? juſques à quand attendrai-je?
So lang: tant. Wartet ſo lang ihr wollet: attendez tant qu'il vous plaira. Du wirſt mich ſo lang reitzen, biß ich die gedult verliere: vous m'en ferez tant que je perdrai patience. So lang es tag iſt: tant qu'il eſt jour. So lang der krieg währet: tant que la guerre dure.
Langbaum, *ſ.m.* **Langwiede**, *ſ. f.* [*t. de charron*] fleche.
Langbeinig, *adj.* qui a les jambes longues.
Lange, *ſ. f.* longueur. Die länge meſſen: meſurer la longueur. In der länge einer hand; eines armes ꝛc. de la longueur de la main; du bras. Länge der zeit: longueur du tems. Länge des leibs: hauteur de la taille. Das feld hat ſo viel in die länge, und ſo viel in die breite: le champ a tant de longueur, ſur tant de largeur.
Die länge herab getheilt, *adj.* [*t. de blaſon*] parti.
In die länge: à la longue; en long. Ich werde es in die länge nicht aushalten: je n'y ſufirai pas à la longue. Etwas in die länge ſpielen: tirer une afaire en long.
Nach der länge: de long; en long. Etwas nach der länge legen: mettre quelque choſe de long. Nach der länge und nach der quer ausmeſſen: meſurer en long & en large.
Langen, *v. a.* donner. Lange mir das: donnez moi cela. Laſſet mir etwas zu eſſen langen: faites moi donner quelque choſe à manger.

Langen, *v. a.* atteindre; s'étendre; aler. Ich kan nicht dahin langen: je n'y saurois atteindre. Die ebene langet vom fluß biß ans gebürge; la plaine s'étend depuis la riviere jusqu'aux montagnes. Das wasser langet biß an den gürtel: l'eau va jusqu'à la ceinture. Das tuch langet nicht zum kleide: ce drap ne sufit pas [il n'y a pas assés de drap] pour un habit.

Länglicht, *adj.* longuet. Länglichte hände; nase ꝛc. mains longuettes; nez longuet.

Langmuth, *f. f.* longanimité; bonté.

Langmüthig, *adj.* doux; débonnaire; longanime.

Langnase, *f. m.* **Langnasicht**, *adj.* qui a le nez long.

Lang-ohr, *f. m.* qui a l'oreille longue.

Ein esel schilt den andern lang-ohr: *prov.* ils se reprochent leurs fautes reciproques; ils se reprochent des fautes, dont ils sont également coupables.

Langrund, *adj.* ovale.

Langrund, *adj.* [*t. de géometrie*] cilindrique.

Lang-runder cörper: cilindre.

Langsam, *adj.* long; lent; tardif. Ein langsamer mensch: un homme long; lent. Ein langsamer gang: un pas lent. Langsam zum reden: tardif à parler. Langsam in seinem thun seyn: vieler.

Er ist überaus langsam: c'est un grand lambin: c'est un longis.

Langsam; langsamer weise; langsamlich, *adv.* lentement; tardivement; doucement. Langsam fortgehen: marcher doucement. Langsam arbeiten: travailler lentement.

Langsamkeit, *f. f.* longueur; lenteur; tardiveté.

Längst; vorlängst, *adv.* il y a long tems. Das solte längst geschehen seyn: cela devoit être fait il y a long-tems.

Längst, *prep. qui regit le dat.* le long de. Längst dem wege; dem strom ꝛc. le long du chemin; de la riviere.

Langweil; langeweil, *f. f.* ennui; déplaisir. Die langeweil vertreiben: faire passer [chasser] l'ennui.

Langweilig, *adj.* long; ennuieux; fâcheux. Langweilige reise; rechtssache ꝛc. un long voïage; procés. Langweilige händel: afaires fâcheuses. Langweilige zeit haben: s'ennuïer.

Langweiligkeit, *f. f.* longueur. Ich bin mit seiner langweiligkeit nicht zufrieden: je ne m'accommode pas de ses longueurs.

Langwürig, *adj.* long; durable. Ein langwüriger krieg; langwürige kranckheit ꝛc. une guerre; maladie longue. Langwüriges glück; gesundheit ꝛc. félicité; santé durable.

Langwürigkeit, *f. f.* durée.

Lantze, *f. f.* lance. Die lantze schwingen; sincken lassen; brechen ꝛc. branler; baisser; rompre la lance.

Lantzen-spitze, *f. f.* [*t. de manége*] fléche.

Lantzen-spitzen, [*t. de blason*] otelles.

Lantzen-stoß, *f. m.* coup de lance.

Lantzen-träger, *f. m.* lance; lancier.

Lantzette, *f. f.* [*t. de chirurgien*] lancette.

Lantz-knecht, v. **Lands-knecht.**

Lapp; Lappe, *f. m.* piece; lambeau. Einen lappen aufsetzen: mettre une piece à un habit. Das kleid ist zu lappen zerrissen: cet habit est tout en lambeaux.

Lappalien; Lapperey, *f. f.* bagatelle; fadaise; sotise. Um eine lapperey zancken: se quereller pour une bagatelle. Nichts als lappereyen vorbringen: ne dire que des fadaises; des sotises.

Lappe: guenille; torchon.

Lappe, [*t. injurieux*] fat; sot; impertinent. Ein junger lappe: un jeune fat.

Lappen, *v. a.* racommoder; rapetasser; rapiecer; rapieceter. Alte kleider; alt leinen ꝛc. lappen: rapiecer [rapetasser] de vieux habits; de vieux linge.

Lapperey, v. **Lappalien.**

† Läppern, *v. a.* boire à petits traits.

Läppisch, *adj.* fade; sot. Läppische reden: discours fades; sotises.

‡ Läpplein, *f. n.* petite piece d'étoffe.

‡ Läpplein eines hahns: la barbe d'un coq.

Larch, v. **Lerch.**

Lärm; Lerm; Lermen, *f. m.* alarme: Lärmen machen: donner l'alarme. Lärmen schlagen: sonner l'alarme; sonner le tocsin. Ein blinder lärm: une fausse alarme.

Lärmen: bruit; tintamarre; vacarme; rumeur. Lärmen machen: faire du bruit. Was ist da für lärmen? quel tintamarre faites vous là?

Lärmen; lermen, *v. n.* faire du bruit; faire du vacarme; tintamarrer.

Lärmen-bläser, *f. m.* boutefeu; qui seme des querelles; qui excite de la division.

Lärm-glocke, *f. f.* tocsin.

Larve, *f. f.* masque. Larve mit glas-augen: besicles.

Die larve abnehmen, *v. a.* démasquer.

Lasche, *f. f.* [*t. de couturiere en linge*] gousset: *morceau de toile, qui sert à faire tenir le corps de la chemise à la manche.*

Lasche, [*t. de tailleur*] chanteau: *piece d'étoffe rentraite au bas du manteau.*

Lasche, [*t. de cordonnier*] oreille de soulié.

Laß, *adj.* las; fatigué. Von der arbeit laß seyn: être fatigué du travail. Laß werden: devenir las; se lasser.

Laß-becken, *f. n.* [*t. de chirurgien*] palette.

Laß-binde, *f. f.* ligature.

Laß-dünckel, *adj.* présomtueux; suffisant.

Laß-dünckel, *f. m.* présomtion; suffisance.

Laß-eiche, *f. f.* lais; ou lai.

Laß-eisen, *f. f.* lancette: *pour le chirurgien:* flame *pour le marechal.*

Lassen, *v. a.* [Ich lasse, du lässest, wir lassen; ich ließ; ich ließe; gelassen] laisser; quiter. Einem ein ding lassen: laisser une chose à quelcun. Von einer meynung lassen: quiter une opinion. Einen zurück lassen: laisser quelcun en arriere. Einen zufrieden lassen: laisser quelcun en paix; en repos. Etwas [von etwas] lassen: laisser [quiter] une chose; s'en défaire. Das spiel; das sauffen ꝛc. lassen: quiter le jeu; la débauche. Lasset das bleiben: laissez cela. Ich kan das nicht lassen: je ne saurois me defaire de cela. Vom zorn; von der liebe ꝛc. lassen: passer [se défaire de] sa colere; son amour. GOtt läßt die sünde nicht ungestrafft: Dieu ne laisse pas le peché impuni. Eine waar um billigen preiß lassen: laisser une marchandise à juste prix. Ich lasse es euch um so viel: je vous le laisserai à tant. Ich habe das in der kammer gelassen: j'ai laissé cela dans mon cabinet. Ich will euch das auf etliche tage lassen: je vous laisserai cela pour quelques jours. Den weg; das haus ꝛc. zur rechten oder lincken lassen: laisser le chemin; la maison à [sur la] droite; gauche. Einem die sorge; die waltung ꝛc. lassen: laisser à quelcun le soin; la conduite d'une chose. Einem die ehre; den nutzen lassen: laisser à quelcun l'honneur; le profit d'une afaire. Ich habe mir sagen lassen: je me suis laissé dire. Sich hören [vernehmen] lassen: dire; déclarer. Ich lasse euch nachdencken, was daraus werden wolle: je vous laisse à penser, ce qui en arrivera. Einen machen lassen; einem den willen lassen: laisser faire quelcun. Die räuber haben ihm nichts gelassen: les voleurs ne lui ont rien laissé. Lasset es genug seyn: laissez; c'est assez. Ein reiches erbe; viel kinder; einen guten namen lassen: laisser de grands biens; beaucoup d'enfans; une belle reputation. Der krancke läßt alles unter sich: le malade laisse tout aler sous lui.

Einen gehen lassen; von sich lassen: congédier quelcun; lui donner congé. Einen

Einen gehen [ſtreichen] laſſen: faire un pet.

Das leben laſſen: perdre la vie.

Blut laſſen; zur ader laſſen: ſe faire ſaigner.

Jemand vor ſich laſſen: donner acces [audience] à quelcun. Jemand in ſein hauß; an ſeinen tiſch ꝛc. laſſen: permettre l'entrée de ſa maiſon à quelcun; recevoir quelcun à ſa table.

Das waſſer laſſen: faire de l'eau; piſſer.

Zu etwas laſſen: admettre. Man hat ihn zu dem amt gelaſſen: on l'a admis à cette charge.

Es bewenden laſſen: aquieſcer; ſe tenir. Ich laſſe es dabey bewenden, was ihr beſchlieſſen werdet: j'aquieſce [je me tiens] à ce que vous aurés conclu. Es iſt genung, wir wollen es dabey bewenden laſſen: c'eſt aſſez, tenons-nous-y.

Er weiß ſich nicht zu laſſen vor angſt; vor ſchmertzen ꝛc. il ne ſait que devenir de douleur; de peur.

Einen fallen laſſen: abandonner quelcun; lui manquer au beſoin.

Laſſen; fahren laſſen: laiſſer; abandonner. Vom ſtudieren laſſen; das ſtudieren fahren laſſen: abandonner les études. Ich will euch [von euch] nicht laſſen: je ne vous laiſſerai [abandonnerai] jamais. Eine arbeit liegen laſſen: abandonner un ouvrage.

Laſſen, laiſſer; permettre; ſoufrir. Man muß die leute reden laſſen: il faut laiſſer parler le monde. Laſſet mich gehen: laiſſez moi aler. Etwas trocknen; kochen ꝛc. laſſen: laiſſer ſecher; bouillir une choſe. Etwas verderben laſſen: laiſſer perir une choſe. Ich will ſie es ausführen laſſen: je les laiſſerai terminer cette afaire. Etwas fallen laſſen: laiſſer tomber quelque choſe. Sich überreden; verführen; ſchlagen ꝛc. laſſen: ſe laiſſer perſuader; abuſer; battre. Kalt werden laſſen: laiſſer refroidir. Sich erbitten laſſen: ſe laiſſer flêchir. Laſſet mich euch umarmen: permettez moi de vous embraſſer; ſoufrez que je vous embraſſe. Man muß die welt laſſen, wie ſie iſt: il faut laiſſer aler le monde, comme il va. Einen über ſein geld laſſen: laiſſer à quelcun le gouvernement de ſon argent; lui en laiſſer le maniment. Einen bey dem amt laſſen: laiſſer quelcun dans ſon emploi; le continuer dans ſa charge.

Das läßt ſich ſo leicht nicht thun: cela n'eſt pas ſi facile à faire. Die ſache läßt ſich nicht zwingen: l'afaire ne veut pas être forcée.

Der wein läßt ſich trincken: c'eſt un vin paſſable. Das läßt ſich hören: cela paroit raiſonnable.

Laſſet euch das geſaget ſeyn: tenez vous cela pour dit.

Laſſen, faire. Ein kleid ꝛc. machen laſſen: faire faire un habit. Sich hören; ſehen ꝛc. laſſen: ſe faire entendre; voir. Sich bitten laſſen: ſe faire prier. Ein kind unterweiſen laſſen: faire inſtruire un enfant. Einen ein handwerck ꝛc. lernen laſſen: faire aprendre un métier à quelcun. Einen kommen laſſen: faire venir quelcun. Laſſet ihn herkommen: faites le venir. Einen dieb hencken laſſen: faire pendre un voleur. Einen warten laſſen: faire attendre quelcun. Bringen laſſen: faire aporter. Holen laſſen: envoïer querir. Sich abmahlen laſſen: ſe faire peindre. Einem etwas ſagen laſſen: faire dire une choſe à quelcun. Sich einſchreiben laſſen: ſe faire enrôler.

Laſſen, *ſ. n.* Thun und laſſen: conduite. Auf eines thun und laſſen achtung geben: prendre garde à la conduite de quelcun.

Laſſer, *ſ. m.* qui laiſſe; qui quite. Es giebt viel büſſer, aber wenig laſſer: il y en a beaucoup, qui ſe repentent de leurs peches, mais peu qui les laiſſent; les quitent.

Läſſig, *adj.* pareſſeux; fainéant.

Läſſigkeit, *ſ. f.* pareſſe; fainéantiſe.

Läſſigkeit, laſſitude.

‡ **Laß-kopff**, *ſ. m.* ventouſe. Sich laß-köpffe aufſetzen laſſen: ſe faire ventouſer.

Läßlich, *adj.* pardonnable.

Läßliche ſünde, [*t. d'égliſe*] peché veniel.

Laß-reis, *ſ. n.* [*t. de grurie*] baliveau; lais; perot. Die laß-reiſer anſchalmen: marquer les lais.

Laſt, *ſ. f.* charge; fardeau; faix. Eine ſchwere; unerträgliche laſt: un fardeau peſant; inſuportable. Seine laſt tragen: porter ſon faix. Die laſt aufladen: charger le fardeau. Eine laſt holtz; ſteine ꝛc. une charge de bois; de pierres. Der pfeiler trägt die laſt des gantzen bodens: ce pilier porte le faix de tout le plancher.

Laſt eines ſaum-thiers: ſommée. Hundert laſt kohlen: cent ſommées de charbons.

Laſt, [*t. de marchand*] laſt. Eine laſt korn: un laſt [ſoixante meſures] de blé. Eine laſt tonnen: douze ou dixhuit tonnes: *ſelon la diverſité des marchandiſes.* Laſt-häringe: leth.

Laſt, [*t. de mer*] laſt; tonneau. Ein ſchiff von ſo viel laſten: vaiſſeau de tant de laſts; de tonneaux.

Laſt, charge; impôt. Die gemeine laſten tragen: porter les charges publiques. Dem volck neue laſten auflegen: mettre de nouvelles charges ſur le peuple; charger le peuple de nouveaux impôts.

Eine laſt ſeyn; zur laſt ſeyn: être à charge. Seinen freunden eine laſt ſeyn: être à charge à ſes amis. Ihm ſelbſt eine laſt ſeyn: être à charge à ſoi-même.

Die laſt des regiments; der geſchäffte ꝛc. le faix du gouvernement; des afaires. Einem die laſt abnehmen: décharger quelcun de ſon travail; de ſa peine. Unter der laſt erliegen: ſucomber ſous le faix du travail; de la miſére; être acablé d'afaires; de miſére.

Laſtbar, *adj.* Laſtbares thier: bête de ſomme.

Laſter, *ſ. n.* vice; crime. Laſter an ſich haben; mit laſtern behafftet ſeyn: avoir des vices. Das laſter der unzucht ꝛc. le vice de l'impureté. Ein laſter begehen: faire [commettre] un crime. Eines laſters beſchuldiget werden: être acuſé [chargé] d'un crime. Das laſter der beleidigten Majeſtät: le crime de léze majeſté.

Läſterer, *ſ. m.* **Läſter-maul**, *ſ. n.* **Läſter-zunge**, *ſ. f.* médiſant; calomniateur. Ein läſter-maul haben: être médiſant; avoir une méchante langue.

Läſterer, [*t. de boucher*] boucher qui n'eſt pas du corps de maitriſe.

Laſter-feind, *ſ. m.* ennemi du vice.

Laſter-frey, *adj.* exemt de vices.

Laſterhafft; **laſterhafftig**, *adj.* vicieux; déréglé; criminel. Ein laſterhaffter menſch: un homme vicieux. Ein laſterhafftes leben: vie déréglée. Laſterhafftes beginnen: conduite criminelle.

Laſter-leben, *ſ. n.* débauche; vie déréglée. Sich dem laſter-leben ergeben: ſe plonger dans la débauche.

Läſterlich, *adj.* infame; calomnieux. Eine läſterliche that: action infame. Läſterliche rede: diſcours calomnieux.

Läſter-maul, v. **Läſterer**.

Läſtern, *v. a.* médire; calomnier; blâmer; blaſphémer. Ehrliche leute läſtern: médire des [calomnier les] honnêtes gens. GOtt läſtern: blaſphémer contre Dieu. Die narren läſtern, was ſie nicht verſtehen: les fous blâment ce qu'ils n'entendent pas.

Laſter-rede; **Läſterung**, *ſ. f.* **Läſter-wort**, *ſ. n.* médiſance; calomnie; blaſphéme. Eine ſchändliche läſter-rede: une noire médiſance. Läſter-worte ausſpeyen: vomir des blaſphémes.

Laſter-ſchrifft, *ſ. f.* libelle; libelle diffamatoire; paſquinade.

Läſter-ſucht, *ſ. f.* médiſance. Die läſter-ſucht iſt ein gemeines laſter unſrer zeit: la médiſance eſt le vice ordinaire du ſiecle.

Läſterung; **Läſter-wort**, v. **Läſter-rede**.

Läſter-zunge, v. **Läſterer**.

Laſt-eſel, *ſ. m.* **Laſt-thier**; **Laſt-vieh**, *ſ. n.* bête de ſomme.

Läſtig, *adj.* onereux; incommode; à charge. Eine vormundſchafft iſt eine läſtige ſache : la tutele eſt une charge ; une afaire onereuſe. Er iſt mir läſtig : il m'eſt à charge ; il m'incommode.

Laſt-pferd, *ſ. n.* cheval de bagage.

Laſt-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau marchand ; vaiſſeau de transport. Laſt-ſchiff mit einem weiten bauch : pinque.

Laſt-thier; Laſt-vieh, v. Laſt-eſel.

Laſt-träger, *ſ. m.* porte-faix.

Laſt-trägerinnen, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] cariatides.

Laſt-wagen, *ſ. m.* chariot de bagage.

Laſur-blau, *adj.* azur. Laſur-blau gefärbet : azuré.

Laſur-blaue kugeln, [*t. de blaſon*] heurtes.

Laſur-ſtein, *ſ. m.* lapis.

Latanien-baum, *ſ. m.* latanier.

Latein, *ſ. n.* latin. Latein reden : parler latin. Zierlich latein ſchreiben : écrire en beau latin.

Lateiniſch, *adj.* latin. Ein lateiniſch buch : livre latin.

Ein lateiniſcher reuter : homme qui ſe tient mal à cheval ; qui ne ſait pas monter à cheval.

Latern, *ſ. f.* lanterne. Eine gläſerne; hörnene ꝛc. latern : lanterne de verre ; de corne. Die latern anſtecken : alumer la lanterne. Eine blinde latern : lanterne ſourde. Groſſe laterne : ampion.

Laterne ; durchbrochene haube, [*t. d'architecture*] lanterne.

Latern-macher, *ſ. m.* lanternier.

Laternen-thurn, *ſ. m.* [*t. de marine*] faraillon.

Laternen-wärter, *ſ. m.* lanternier.

Laternlein, *ſ. n.* petite lanterne.

Latſchen, *v. n.* trainer la jambe.

Latſcher, *ſ. m.* qui marche en trainant la jambe.

Latſchig, *adj.* Latſchiger gang : pas trainant. Latſchige ſchuhe : ſouliers mis en pantoufle.

Latte, *ſ. f.* late. Dicht zuſammen geſchlagene latten, zu gegypſten decken, u. d. jointive.

Latte, an einem borten-würcker-ſtuhl : lame.

Latten, *v. a.* later. Ein dach latten : later une couverture.

‡ **Latten-nagel**, *ſ. m.* clou pour clouër des lates.

‡ **Latten-werck**, *ſ. n.* treillage.

Lattich, *ſ. m.* laituë.

Lattich-ſalat, *ſ. m.* ſalade de laituë.

Lattich-ſaame, *ſ. m.* graine de laituë.

Lattwerge, *ſ. f.* electuaire.

Latz, *ſ. m.* piece. Seidener ; geſtickter ꝛc. latz : piece de ſoie ; brodée.

Latz-mütze, *ſ. f.* capuchon.

Lau, *adj.* tiéde. Lau waſſer : eau tiéde. Lau werden : tiédir.

Laue freundſchafft ; andacht : amitié ; devotion tiéde.

Lavaret, *ſ. m.* Elſe, *ſ. f.* lavaret.

Laub, *ſ. n.* feuillage. Grünes ; dickes ꝛc. laub : feuillage vert ; épais. Das laub abſtreiffen : éfeuiller un arbre ; une branche.

Laub, [*t. de cartier*] verd ; pic. Laub-eß ; laub-könig ꝛc. as ; roi de verd.

Laube ; Lauber-hütte, *ſ. f.* cabinet de verdure ; feuillée ; tonnelle.

‡ **Lauben**, *v. a.* effeuiller.

Lauber-hütten-feſt, *ſ. n.* [*t. conſacré*] la fête des tabernacles ; ſenopegie.

Laub-froſch, *ſ. m.* grenouille verte ; calamite.

Laubicht, *adj.* feuillu.

Laub-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] feſton ; feuillage.

Lauch, *ſ. m.* echalotte.

Lauch-zwiebel, *ſ. f.* apetis.

Lavendel, *ſ. m.* lavande : *plante*. ſpicanard.

Lavete, am geſchütz, *ſ. f.* affût. Schiffs-lavete : affût de bord.

Laveten-blöcke, *ſ. m.* [*t. de marine*] cabrions.

‡ **Lauer**, *ſ. m.* piquette.

Lauff, *ſ. m.* cours ; courſe. Lauff der ſterne ; der poſten ꝛc. cours des aſtres ; des poſtes. Lauff der pferde : courſe des chevaux. Mitten im lauff ſtille ſtehen : s'arrêter au milieu de la courſe.

Lauff des ſchiffs : ſillage du vaiſſeau.

Lauff der zeit : cours du tems. Lauff des waſſers : cours de l'eau. Der ſtrohm hat einen ſtrengen ; ſanfften ꝛc. lauff : la riviere a le cours rapide ; doux.

Der lauff des lebens : le cours de la vie. Seinen lauff vollenden : achever ſa courſe ; mourir.

Lauff der geſchäffte : cours [progrès] des afaires.

Im lauff laſſen : perdre. Im lauff bleiben : ſe perdre ; périr. Er hat ſein geld im lauff gelaſſen ; ſein geld iſt im lauff geblieben : il a perdu ſon argent.

Lauff, [*t. de mer*] cours. Den lauff nach Oſten ; Weſten ꝛc. nehmen : prendre le cours vers l'eſt ; l'oueſt. Den lauff verändern : changer de cours. Gerader lauff eines ſchiffs : ortodromie.

Lauff, [*t. de negoce*] Lauff der wechſel ; des geldes : cours des changes ; des monnoies.

Lauff, [*t. de chaſſe*] pié de la bête. Die vorder- hinter-läufft eines hirſches ꝛc. les piés de devant ; de derriere du cerf.

Lauff, [*t. d'armurier*] canon. Piſtolen-lauff ; flinten-lauff : canon de piſtolet ; de fuſil.

Lauff-bahn, *ſ. f.* **Lauff-platz ; Lauff-ſchrancken**, *ſ. m.* lice.

Lauffen, *v. n.* [ich lauffe, du läufeſt & laufſt, er läufft & laufft, wir lauffen ; ich lieff ; ich liefe ; gelauffen & geloffen] courir ; courre. Geſchwind lauffen : courir vite. Hinter einem her lauffen : courir aprés quelcun. Das wild laufft im walde : les bêtes courrent les bois. In die wette lauffen : courir à l'envi. Lauff, und ſage ihm : courez-y, & lui dites. Einen lauffen machen ; zum lauffen bringen : faire courre quelcun. Lauffen laſſen : relâcher ; laiſſer aler ; laiſſer échaper.

Nach dem gelde ; nach einem amt ꝛc. lauffen : courir aprés les richeſſes ; courir une charge. Gefahr lauffen : courir fortune ; risque ; hazard.

Die ſonne ; die ſternen lauffen : le ſoleil ; les aſtres ont leur cours.

Die zeit laufft : le tems court ; ſe paſſe.

Das waſſer läufft : l'eau court ; coule. Alle ſtröhme lauffen in das meer : toutes les rivieres vont en la mer. Der bach laufft von dem berge ; laufft durch die wieſen : le ruiſſeau découle de la montagne ; coule dans la prairie. Das faß laufft noch : le tonneau rend encore. Die thränen lauffen aus den augen : les larmes coulent des yeux. Das blut laufft in den adern : le ſang coule dans les veines. Der ſchweiß laufft ihm die backen herab : la ſuëur lui coule le long du viſage. Das licht laufft : la chandelle coule. Den wein in den keller lauffen laſſen : laiſſer couler le vin dans la cave.

Die uhr laufft : l'horloge va. Die mühle laufft : le moulin tourne.

Die artzney macht lauffen : cette médecine fait courir ; lâche le ventre.

Hin und her lauffen : courir çà & là. Er laufft den gantzen tag : il ne fait que courir tout le jour. In krieg lauffen : aler à la guerre ; prendre ſervice. Aus dem kloſter lauffen : ſortir du couvent. Aus der ſchule lauffen : quitter les études. In die wirths-häuſer ; zu den huren lauffen : courir les cabarets ; les bordels. Auf den gaſſen umher lauffen : courir les ruës ; troler par les ruës.

Sich müde lauffen : être las de courir. Sich zu tode lauffen : ſe crever de courir.

Lauffen, [*il ſe dit de quelques bêtes*] être en rut ; être chaude. Die hündin ; katze laufft : cette chienne ; chate eſt chaude.

Lauffen, *ſ. n.* Des lauffens müde ſeyn : être las de courir. Da gieng es an ein lauffen : tout le monde prit la fuite. Es liegt nicht an jemandes lauffen : ce n'eſt pas au courant.

Lauffend, *adj.* courant; fuïant; coulant. Lauffende zeitungen; müntz: nouvelles; eſpeces courantes. Der lauffende preiß der waaren: le prix courant des denrées. Der lauffende monat; jahr: l'année courante; le mois courant. Den zehenden des lauffenden monats: le dixiéme du courant. Ein lauffendes waſſer: eau coulante.

Lauffend, *adj.* rennend, [*t. de blaſon*] courant.

Lauffend feuer: [*t. d'artillerie*] trainée de poudre.

Läuffer, *ſ. m.* coureur. Der kerl; das pferd iſt ein guter läuffer: cet homme; ce cheval eſt un bon coureur. Ein Engliſcher läuffer: un guilledin.

Läuffer, [*t. de meunier*] meule de deſſus.

Läuffer, [*t. de jeu d'échecs*] fou.

Läuffer, [*t. de peintre*] molette.

Läufferinn, *ſ. f.* coureuſe.

Lauff-graben, *ſ. m.* [*t. de guerre*] tranchée. Die lauff-gräben eröffnen: ouvrir la tranchée.

Lauff-hund, *ſ. m.* [*eſpece de levrier*] baud.

Läuffig; **läufftig**, *adj.* coulant; courant. Eine läuffige hand: écriture [main] coulante.

Einer ſache läuffig ſeyn: être verſé [ſtilé; experimenté] en une afaire. Einer ſache läuffig werden: ſe ſtiler à une afaire.

Läuffiſch, *adj.* [*il ſe dit des bêtes*] chaude; en rut. Eine läuffiſche hündin: chienne chaude.

Läuffiſch werden: *v. n.* chaudier.

Ein weibs-bild läuffiſch machen: mettre une femme en rut.

Läuffte; **Leuffte**, *ſ. f. pl.* conjoncture. Bey jetzigen läufften: dans la conjoncture préſente. Gefährliche; geſchwinde läuffte: conjoncture dangereuſe; dificile.

Lauf-wagen, *ſ. m.* machine dans laquelle les enfans aprennent à marcher.

Lauge, *ſ. f.* leſſive. Lauge machen: faire de la leſſive. Mit laugen waſchen: laver avec de la leſſive. In lauge weichen: leſſiver; mettre à la leſſive.

Lauge; **kammer-lauge**, urine; piſſat.

Laugen; **einlaugen**, *v. a.* leſſiver. Die wäſche laugen: leſſiver le linge ſale.

Laugen-aſche, *ſ. f.* cendre qui reſte de la leſſive.

Laugen-faß, *ſ. n.* **Laugen-kufe**, *ſ. f.* **Laugen-zuber**, *ſ. m.* cuvier.

Laugen-ſack, *ſ. m.* charrié.

Laugen-wäſche, *ſ. f.* leſſive.

Laugnen; **Läugnen**; **leugnen**, *v. a.* nier; des-avouër; renier. Etwas laugnen: nier une choſe. Ich laugne es nicht: je ne le nie pas. Eine ſchuld laugnen: des-avouër [renier] une dette.

Laugner, *ſ. m.* renieur.

Laugnung, *ſ. f.* reniement; des-aveu; negation.

Lavieren, *v. a.* [*t. de marine*] louvier; louvoïer.

Laulich; **laulicht**, *adj.* tiéde.

Laulichkeit, *ſ. f.* tiédeur. Laulichkeit in der andacht: attiediſſement.

Laulich werden: *v. n.* dedormir.

Laun, *ſ. m.* humeur; lubie; lune. Im laun ſeyn; im guten laun ſeyn: être d'humeur; être de bonne humeur. Ihr werdet ihn im guten laun antreffen: vous le trouverés en bonne humeur. Der laun komt ihn an: il a des lubies. Sie hat den laun im kopff: elle a des lunes dans la tête. Er iſt bey gutem laun: il eſt en ſes gogues. Ich bin nicht im laun verſe zu machen: je ne ſuis point en haleine de faire des vers.

Launen, *v. n.* regarder de travers; être de mauvaiſe humeur.

Launiſch, *adj.* de mauvaiſe humeur; lubieux.

Laur-band, *ſ. n.* tiers-poteau.

Lauren, *v. n.* gueter; épier. Auf einen am wege lauren: gueter quelcun au paſſage. Die katz lauret auf die maus: le chat guete la ſouris. Auf die gelegenheit lauren: epier l'ocaſion. Auf den feind in einem hinterhalt lauren: attendre l'ennemi dans une embuſcade; dreſſer une embuſcade à l'ennemi.

Lauren; verborgen liegen, [*t. de chaſſe*] giter.

Laurer, *ſ. m.* gueteur; eſpion; mouchard.

Laur-winckel, *ſ. m.* embuſcade.

Laus, *ſ. f.* pou. Läuſe fangen; tödten: prendre; tuër des poux.

Wenn die laus in grind kommet, ſo wird ſie ſtoltz: *prov.* quand un gueux parvient à quelque choſe, il s'en fait acroire.

Einem läuſe in den peltz ſetzen: *prov.* tailler de la beſogne [faire des afaires] à quelcun.

Er würde die laus um den balg ſchinden: *prov.* il écorcheroit un pou, pour en avoir la peau; c'eſt un ladre; un ſordide.

Lauſche, *ſ. f.* écoute. Auf der lauſche ſitzen: être aux écoutes.

Lauſchen; **lauſtern**, *v. n.* écouter; être aux écoutes; épier. An der thür lauſchen: écouter à la porte.

Lauſcher; **Lauſterer**, *ſ. m.* qui écoute ſecretement; qui eſt aux écoutes.

Läuſe-kranckheit; **Laus-ſucht**, *ſ. f.* maladie pediculaire; phtiriaſis.

Läuſe-kraut, *ſ. n.* herbe aux poux; ſtaphiſagre.

Lauſen, *v. a.* épouiller. Ein kind lauſen; ihm den kopff lauſen: épouiller un enfant; épouiller la tête à un enfant. Sich lauſen: s'épouiller.

Lauſen, muſer; s'amuſer. Was haſt du da zu lauſen? à quoi vous amuſez-vous là.

Einem den beutel lauſen: malmener la bourſe d'autrui; lui tirer de l'argent; lui en excroquer.

Lauſer, *ſ. m.* muſard; tardif.

Lauſer, vilain; ladre; avare.

Lauſerey, *ſ. f.* amuſement.

Lauſerey, vilenie; avarice.

Lauſerhafft, *adj.* aride.

Lauſig, *adj.* pouilleux. Ein lauſiges kind: enfant pouilleux.

Lauſig, miſérable; meſquin; honteux. Eine lauſige ſache: une afaire honteuſe. Lauſige bewirthung: traitement meſquin; miſerable.

Lauſig, *adv.* meſquinement; miſérablement. Es gehet hier recht lauſig zu: on vit ici bien meſquinement.

Laus-kamm, *ſ. m.* peigne à petites dents.

Laus-ſalbe, *ſ. f.* onguent contre les poux.

Lauſtern, v. **Lauſchen**.

Laut, *ſ. m.* ſon; ton. Einen laut von ſich geben: rendre un ſon. Ein ſcharfer; durchdringender; heller; angenehmer ꝛc. laut: ſon aigu; perçant; clair; agréable. Laut der ſtimme: ton de la voix. Hoher; niedriger laut: ton haut; bas. Den laut erhöhen: hauſſer le ton. Zwo geigen ꝛc. auf einen laut bringen: acorder deux violons ſur un même ton.

Laut, *adj.* haut; clair; reſonnant. Mit lauter ſtimme reden; ſingen ꝛc. parler; chanter à haute voix. Lauter klang: ſon clair. Ein lautes inſtrument: un inſtrument bien reſonnant.

Laut ſeyn: ne faire que parler; parler beaucoup. Er iſt ſehr laut in der geſellſchafft: il ne fait que parler quand il eſt en compagnie; c'eſt un grand parleur.

Eine ſache laut machen: publier [divulguer] une choſe. Die ſache iſt bald laut worden: la choſe eſt bien-tôt devenuë publique.

Laut, *adv.* haut; hautement; clairement. Laut reden: parler haut. Ich ſage es laut: je le dis hautement. Redet ein wenig lauter: parlez plus clairement.

Es wird laut davon geredet: on en parle hautement; publiquement.

Lautbar, *adj.* public; notoire; clair; manifeſte. Etwas lautbar machen: publier [rendre publique] une choſe.

Lautbarkeit, *ſ. f.* notorieté.

Laute, *ſ. f.* luth. Auf der laute ſchlagen; ſpielen: jouër; toucher du

luth. Eine laute ſtimmen ; beziehen ꝛc. acorder ; monter un luth. In die laute ſingen : chanter au ſon du luth. Laute mit ſaiten beziehen : remonter un luth de cordes. Laute mit den fingern reiſſen : pincer un luth.

Lauten, *v. n.* ſonner. Wohl ; übel lauten : ſonner bien ; mal.

Die worte lauten alſo : voici la teneur des paroles ; les propres paroles.

Läuten ; leuten, *v. a.* tinter ; ſonner les cloches. Die glocken läuten : ſonner les cloches. Zur predigt ; meſſe ; veſper ꝛc. läuten : ſonner [tinter] le ſermon ; la meſſe ; vépres. Zu grabe läuten : ſonner pour un mort. Sturm läuten : ſonner le tocſin. Zum erſten ; zweyten mahl ꝛc. läuten : ſonner le premier ; le ſecond coup.

Lauten-balcken, *ſ. m.* les barres.

Lauten-blat, *ſ. n.* [*t. de luthier*] la table. Die roſe auf dem blat : la roſe.

Lauten-chöre, *ſ. m.* les rangs.

Lauten-corpus, *ſ. n.* le corps ; donte.

Lautend, *adj.* ſonore ; ſonnant.

Lauten-futter, *ſ. n.* étui de luth.

Lauten-griff, *ſ. m.* touche.

Lauten-hals, *ſ. m.* manche de luth.

Lauten-macher, *ſ. m.* luthier.

Lauteniſt, *ſ. m.* joueur du luth.

Lauten-muſic, *ſ. f.* concert de luths.

Lauten-ſaite, *ſ. f.* corde de luth.

Lauten-ſtück, *ſ. n.* piece pour le luth.

Lauten-würbel, *ſ. m.* cheville.

Läuter ; glocken-läuter, *ſ. m.* ſonneur.

Lauter, *adj.* pur ; clair ; net ; limpide. Lauteres waſſer : eau claire ; limpide. Lauterer wein : vin pur ; clair.

Die lautere wahrheit : la vérité toute pure. Eine lautere rede ; ſchreib-art : diſcours ; ſtile net.

Lauter, pur ; tout. Das iſt lauter gold : c'eſt tout or. Lautern wein trincken : boire du vin tout pur. Es iſt aus lauterer unachtſamkeit geſchehen : cela eſt arrivé par pure negligence. Aus lauter gnaden : par pure grace ; par grace ſeulement. Es iſt ein lauteres geſchwätz : ce ne ſont que des diſcours. Es ſind lauter gute freunde : ils ſont tous bons amis.

Lauterer, *ſ. m.* afineur.

Lauterkeit, *ſ. f.* pureté ; limpidité ; *ce dernier eſt de peu d'uſage.*

Läuter-kunſt, *ſ. f.* afinage.

Läutern, *v. a.* purifier ; clarifier. Das gold ; ſilber ꝛc. läutern : purifier [afiner] de l'or ; de l'argent. Wein ; ſirop ꝛc. läutern : clarifier le vin ; le ſirop.

Läuterung, *ſ. f.* afinement ; *des meteaux* ; clarification ; *de choſes liquides.*

‡ **Laxiren**, *v. a.* purger ; ſe purger.

‡ **Lay**, ou **Laye**, *ſ. m.* lai.

‡ **Layen-bruder**, *ſ. m.* frere lai *dans un couvent.*

‡ **Layen-prieſter**, *ſ. m.* prêtre ſeculier.

Lazareth, *ſ. n.* ladreries.

Leben, *v. n.* vivre ; être en vie ; avoir la vie. Lange leben : vivre long-tems. Leben und geſund ſeyn : avoir vie & ſanté. Weil ich noch lebe : tant que je ſuis en vie ; tant que j'ai encore la vie. Er lebet noch : il eſt encore en vie ; il a encore de la vie ; il eſt plein de vie. Die thiere, ſo auf erden ; im waſſer ꝛc. leben : les animaux qui vivent ſur la terre ; dans l'eau. Alles, was da lebet : toutes les creatures vivantes.

Leben, vivre ; être ; ſe porter ; ſe conduire. Wie lebt ihr ? comment vous portés vous ? Auf dem lande ; in der ſtadt leben : être [demeurer] en ville ; à la campagne. In der ehe ; eheloß leben : être marié, avoir femme, ou homme ; vivre dans le célibat. Herrlich ; armſelig ; kümmerlich ꝛc. leben : vivre ſplendidement ; pauvrement ; miſerablement. Gottſelig ; unordig ; in wollüſten ꝛc. leben : vivre ſaintement ; dans le déréglement ; dans la débauche. Mit allen leuten wohl leben : vivre bien avec tout le monde. Als ein ehrlicher mann leben : vivre en homme de bien ; en homme d'honneur.

Leben, vivre ; ſe nourrir. Wohl zu leben haben : avoir dequoi vivre. Leben, und andere leute leben laſſen : vivre & laiſſer vivre les autres. Das thier lebt vom raub ; vom kraut ꝛc. cet animal vit de carnage ; d'herbes.

Leben, *ſ. n.* vie. Das leben haben ; am leben ſeyn : avoir la vie ; être en vie. Das leben geben ; empfangen : donner ; recevoir la vie. In das leben eintreten : entrer dans la vie. Aus dem leben ſcheiden : ſortir [paſſer] de la vie. Das leben verlaſſen ; aufgeben : quiter la vie. Einem nach dem leben trachten : attenter à [entreprendre ſur] la vie de quelcun. Einen des lebens berauben ; um das leben bringen : ravir [ôter] la vie à quelcun. Das leben verlieren ; um das leben kommen : perdre la vie. Sein leben verwetten ; zu pfande ſetzen : gager [mettre] ſa vie. Mit gefahr des lebens : au peril de la vie. Um das leben bitten : demander la vie. Das leben ſchencken : donner la vie.

Der ſchincke iſt mein leben, d. i. ich eſſe ihn gar zu gerne ; le jambon eſt ma vie.

Um lebens und ſterbens willen : *prov.* on ne ſait ni qui meurt, ni qui vit.

Leben ; Lebens-beſchreibung ; Lebens-Geſchicht, *ſ. f.* vie ; hiſtoire de la vie. Leben vortrefflicher leute : vies des hommes illuſtres.

Leben ; Lebens-lauff, *ſ. m.* vie ; cours de la vie. Sein gantzes leben iſt ein zuſammen gehencktes unglück geweſen : toute ſa vie a été une ſuite [un tiſſu] de malheurs. Sein leben am hof ; in der ſtille ꝛc. zubringen : paſſer la vie à la cour ; dans la ſolitude. Auf mein lebenlang : pour ma vie ; pour toute ma vie. Ich habe mein lebenlang dergleichen nicht geſehen : je ne vis de ma vie rien de ſemblable. Ein heiliges ; ärgerliches ꝛc. leben führen : mener une vie ſainte ; ſcandaleuſe. Seinen lebens-lauff rühmlich vollenden : achever glorieuſement ſa courſe ; ſa carriere.

Leben ; Lebens-unterhalt, *ſ. m.* vie ; nourriture. Seines lebens unterhalt ſuchen : chercher ſa vie. Ein gutes ; ruhiges ; elendes ꝛc. leben führen : faire bonne vie ; mener une vie douce ; miſerable.

Das ewige leben : la vie éternelle.

Lebend ; lebendig, *adj.* vif ; vivant ; plein de vie. Ein lebender [lebendiger] zeuge : un témoin vivant ; plein de vie. Kein lebender menſch ; keine lebendige ſeele kan mir das nachſagen : il n'y a homme vivant ; ame vivante qui puiſſe dire cela. Einen lebendig rädern ; verbrennen ꝛc. rompre ; bruler quelcun vif. Er iſt mehr todt als lebendig : il eſt plus mort que vif. Einen todt oder lebendig liefern : livrer quelcun mort ou vif.

Lebende ſprachen : langues vivantes.

Lebendiges waſſer ; quelle : eau vive ; ſource d'eau vive.

Lebendiger glaube ; hoffnung ꝛc. foi ; eſperance vive.

Ein lebendiges aug ; farbe ; geberde : oeil ; teint ; air vif.

Lebendiger geiſt : eſprit vif.

Lebendige farbe : couleur vive.

Lebendiger kalck ; ſchwefel : chaux vive ; ſoufre vif.

Lebendiger zaun : haie vive.

Ein lebendiges exempel : exemple vivant.

Lebendig machen, *v. a.* vivifier.

Lebendigmachend, *adj.* vivifiant vivifique.

Lebendigmachung, *ſ. f.* vivification.

Lebens-art, *ſ. f.* maniere de vivre conduite ; genre de vie ; profeſſion. Eine ſonderliche lebens-art führen : avoir une maniere de vivre

vivre fort ſinguliere; particuliere. Seine lebens-art gefällt nicht allen leuten: ſa conduite ne plait pas à tout le monde. Eine lebens-art erwehlen; ſich einer lebens-art ergeben: choiſir [s'adonner à] un genre de vie; une profeſſion.

Lebens-balſam, *ſ. m.* [*t. d'apoticaire*] baume de vie.

Lebens-beſchreibung; **Lebens-geſchicht**, v. **Leben**.

Lebens-gefahr, *ſ. f.* peril de vie.

Lebens-geiſt, *ſ. m.* [*t. de médecine*] eſprit vital. Die lebens-geiſter erquicken: fortifier les eſprits vitaux.

Lebens-geiſt, [*t. d'apoticaire*] eſprit de vie.

Lebens-geſtalt; **Lebens-gröſſe**, *ſ. f.* ſtature; taille. Einen in lebens-gröſſe abmahlen: peindre quelcun en grand.

Lebens-krafft, *ſ. f.* force vitale.

Lebens-Lauff, v. **Leben**.

Lebens-mittel, *ſ. n. pl.* vivres; proviſions; munitions de bouche. Die lebens-mittel ſind knapp; theuer: les vivres ſont rares; chers. Lebens-mittel verſchaffen; zuführen: fournir les vivres; les proviſions. Eine ſtadt mit kriegs- und lebens-mitteln verſehen: pourvoir une ville de munitions de guerre & de bouche.

Lebens-ordnung; **Lebens-regul**, *ſ. f.* régle [réglement] pour vivre; pour la vie; inſtitut.

Lebens-ſtrafe, *ſ. f.* peine capitale; ſuplice. Etwas bey lebens-ſtrafe verbieten: défendre à [ſur] peine de la vie. Einem die lebens-ſtrafe zuerkennen: condamner à mort; au ſuplice.

Lebens-zeit; **Leb-zeit**, *ſ. f.* **Leb-tag**, *ſ. m.* viage; tems de la vie. Auf meine gantze lebens-zeit: pour tout le tems de ma vie. Ein guth; gehalt auf leb-zeit haben: avoir un bien; une penſion ſa vie durant. Das ſoll mein leb-tag nicht geſchehen: cela ne ſe fera pas de ma vie; vie durant; durant ma vie.

Auf lebens-zeit, *adv.* viagerement.

Leber, *ſ. f.* foie. Eine hitzige leber haben: avoir des chaleurs de foie.

Die lauß iſt ihm über die leber gelauffen: *prov.* il lui prend une petite chaleur de foie; un peu de colere.

Wer lange will leben, der ſůle die milch; den kohl von der leber: *prov.* aprés avoir mangé du lait, ou des choux, il faut boire.

Leber-aar, *ſ. m.* [*oiſeau de mer*] hape-foie.

Leber-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine baſilique; jecoraire.

Leber-farb, *ſ. f.* couleur de muſc.

Leber-fleck, *ſ. m.* dartre.

Leber-kraut, *ſ. m.* hepatique.

Leber wurſt, *ſ. f.* boudin de foie; boudin blanc.

Lebhafft, *adj.* vif. Lebhafftes weſen; gemüth; aug: air; eſprit; oeil vif. Lebhaffte farb: couleur vive.

Lebhafftigkeit, *ſ. f.* vivacité.

Leb-kraut, *ſ. n.* [*plante*] caillelait.

Leb-kuchen, *ſ. m.* pain d'épice.

Leb kuchen-bäcker, *ſ. m.* pain d'épicier.

Leblos, *adj.* inanimé. Die lebloſen geſchöpffe: les créatures inanimées.

Leb-tag, v. **Lebens-zeit**.

Lechen; **lecken**, *v. n.* couler. Das faß lecht von allen ſeiten: ce baril coule de toutes parts.

Lechend; **leck**, *adj.* qui coule. Lechendes fäßlein: baril qui coule; coulant. Das ſchiff iſt leck worden: le vaiſſeau fait eau.

Lechſen; **lechzen**, *v. n.* haleter; être eſſoufflé; être hors d'haleine.

Lechſend; **lechzend**, *adj.* eſſoufflé.

Lecke, *ſ. f.* fente, *dans un baril*; ouverture, *dans un vaiſſeau*.

Lecken, v. **Lechen**.

Lecken; **triefen**, *v. n.* dégouter. Der regen leckt von den dächern: l'eau dégoute des toits. Es leckt durch das dach: la pluie perce le toit.

Lecken, *v. a.* lêcher. Honig; ſaltz ꝛc. lecken: lêcher du miel; du ſel. Der bär leckt ſeine jungen: l'ourſe lêche ſes petits. Man möchte die finger darnach lecken: on s'en lêcheroit les doigts. Waſſer lecken: [*ſe dit des chiens*] laper.

Leck mich im leibe: [*t. injurieux*] baiſe mon cu.

Lecken, baiſoter. Sie lecken einander ohn unterlaß: ils ſe baiſotent ſans ceſſe.

Lecken, v. **Löcken**.

Lecker, *ſ. m.* celui qui lêche.

Lecker. Lecker aus der küchen: hors d'ici petit friand. Er iſt noch ein junger lecker: c'eſt encore un petit bec-jaune. Du loſer lecker: méchant petit fripon.

Lecker; **leckerhafft**, *adj.* friand; délicat. Leckerer wein: vin délicat. Ein leckerhafftes bißlein: morceau bien friand. Ein leckeres maul haben: avoir le goût friand.

Lecker-biſſen, *ſ. m.* **Leckerey**, *ſ. f.* **Lecker-werck**, *ſ. n.* gobé; friandiſe. Nach lecker-biſſen gehen: aimer les gobés. Lecker-werck gehört für die kinder: les friandiſes ſont pour les enfans.

Leckerey, *ſ. f.* friandiſe. Der leckerey ergeben ſeyn: avoir de la friandiſe.

Leckerhafft, v. **Lecker**.

‡ **Leckerhaftigkeit**, *ſ. f.* friandiſe; gourmandiſe; delicateſſe.

Lecker-maul, *ſ. n.* friand; qui a de la friandiſe.

Leck-faß, *ſ. n.* [*t. de gourmet*] ſebile; baquet.

Leck-wein, *ſ. m.* baquetures.

Leder, *ſ. n.* cuir; peau. Rohes leder: cuir cru. Gegerbtes leder: cuir tanné; corroïé. Mit leder überziehen: couvrir de cuir. Ochſen-leder: cuir de vache. Semiſch leder: peau de chamois. Gefärbt leder zum buch-binden: alude. Leder zu fächern, und frauenzimmer-handſchuhen: canepin. Unberetet leder: cuir verd. Geſchmirt leder: cuir bouilli.

Vom leder ziehen: dégainer; tirer l'épée ou le couteau.

Einem das leder gerben: *prov.* roſſer quelcun.

Aus fremden leder iſt gut riemen ſchneiden: *prov.* du cuir d'autrui large courroie; on eſt liberal du bien d'autrui.

Leder-bereiter; **Lederer**, *ſ. m.* corroieur.

Leder-bereiterinn, *ſ. f.* corroïeuſe.

Leder-gaſſe, *ſ. f.* ruë aux tanneurs.

Leder handel, *ſ. m.* negoce de cuir. Einen ſtarcken leder-handel treiben: faire un grand negoce de cuirs; negocier en cuirs.

Leder-händler, *ſ. m.* marchand de cuir.

Leder-hart, *adj.* coriace. Das fleiſch iſt leder-hart: cette viande eſt coriace.

Leder-kammer, *ſ. f.* magaſin aux cuirs.

Lederlein, *ſ. n.* morceau de cuir.

Ledern, *adj.* de cuir; de peau; de chamois. Lederner ſack: ſac de cuir. Lederner handſchuh: gans de peau. Lederne hoſen: culote de chamois.

Ledern; **verledern**, *v. a.* garnir de cuir.

Ledig; **leer**, *adj.* vuide. Ein lediger [leerer] beutel; faß; hauß ꝛc. bourſe; tonneau; maiſon vuide.

Eine ledige perſon; lediges ſtandes: perſonne non mariée. Er; ſie iſt noch ledig: il eſt encore garçon; elle eſt encore fille.

Ledig, vacant. Ein lediger dienſt: emploi vacant. Lediger thron; biſchöfflicher ſitz ꝛc. trône; ſiege vacant.

Lediger beſitz, poſſeſſion vacuë. [*t. de palais.*]

Lediges pferd: cheval qui n'eſt pas monté; qui n'eſt pas atelé; cheval de relais. So viel wagen und ſo viel ledige pferde ſchaffen: fournir tant de chariots; & tant de chevaux de relais.

Ledig ſitzen; ledig gehen: être ſans emploi; être oiſif.

Ledig machen: délivrer; défaire; décharger. Einen der gefängniß; der beſchwerniß ledig machen: délivrer quelcun de la priſon; d'une afaire fâcheuſe. Sich einer ſorge ledig machen: ſe défaire d'une peine.

Ledig laſſen : élargir ; relâcher ; mettre en liberté. Einen gefangenen ledig laſſen : élargir un priſonnier.

Ledig ſprechen : abſoudre ; décharger. Der anklage ledig ſprechen : abſoudre de l'acuſation.

Ledig werden : ſe défaire ; ſe décharger ; ſe délivrer. Ich kan des menſchen nicht ledig werden : je ne ſaurois me décharger [défaire] de cet homme.

Lediglich, *adv.* purement ; ſimplement ; abſolument. Das iſt lediglich dein verſehen : c'eſt purement vôtre faute. Ich verlaſſe mich lediglich auf euch : je me repoſe abſolument ſur vous.

Leer papier : papier blanc. Einen raum in der ſchrifft leer laſſen : laiſſer un eſpace [une ligne] en blanc.

Leere [ledige] ſtunden haben : avoir des heures libres ; heures perduës.

Leere hoffnung : eſperance vaine. Leere worte ; vertröſtungen ꝛc. vaines paroles ; promeſſes.

† Leeren, *v. a.* vuider ; verſer.

Leerer platz, zu einem wappen, und über einer thür u. ſ. f. table d'attente.

Leere plätze in den wäldern : clairieres.

Leerer pracht : pompe vaine.

Mit leeren [ledigen] händen wieder kommen : revenir les mains vuides ; ſans avoir profité de rien.

Leer abgehen ; ablauffen : *s'en aler en vain* ; ſe paſſer inutilement. Alle eure bemühungen werden leer abgehen : tous vos ſoins ſeront inutiles.

Leer ſtroh dreſchen : *prov.* prendre une peine inutile.

Leffel, v. **Löffel**.

Leffze ; Lippe, *ſ. f.* lévre. Die obere ; untere leffze : la lévre de deſſus [d'enhaut ;] de deſſous [d'enbas.] Dicke leffze : groſſe lévre. Rothe lippen : lévres rouges. Aufgeriſſene lippen : lévres gercées. Meine lippen haben es geredt, aber mein hertz meynet es nicht : je l'ai dit des lévres, mais le cœur n'y eſt pas ; n'y a point de part.

Leffzen der pferde ; kühe ꝛc. babines.

Leffzig, *adj.* qui a les lévres groſſes ; renverſées.

Legen, *v. a.* mettre ; poſer. Etwas auf den tiſch ; auf die erde ꝛc. legen : mettre quelque choſe ſur la table ; à terre. Etwas wieder an ſeinen ort legen : remettre une choſe en ſa place. Die ſchuhe an die füſſe legen : mettre les ſouliés. Ein kind zu bette legen : coucher un enfant. Eine laſt auf die ſchultern legen : mettre [prendre ; charger] un faix ſur ſes épaules. Holtz ans feuer legen : mettre du bois au feu. Wein in den keller legen : mettre du vin en cave ; encaver du vin. Geld ins ſpiel ; an waaren ; auf zinſen ꝛc. legen : mettre de l'argent au jeu ; en marchandiſes ; à rente. Beyſeit legen : mettre à part. Den grund zu einem bau legen : poſer les fondemens d'un édifice. Einen ins gefängniß legen : mettre quelcun en priſon. Beſatzung in einen ort legen : mettre garniſon dans une place. Den kopff in die hand legen : apuïer la tête ſur le coude ; s'accouder ; s'appuier ſur le coude.

Mit einem heben und legen : *prov.* travailler de concert ; de compagnie.

Legen ; eyer legen : [*il ſe dit des oiſeaux*] pondre. Die henne hat gelegt : la poule a pondu.

ſich legen, *v. r.* ſe mettre. Sich zu bette [ins bette] legen : ſe mettre au lit ; ſe coucher. Sich in ein wirthshaus legen : ſe loger dans une hôtellerie.

ſich legen : ſe calmer ; s'apaiſer. Der wind legt ſich : le vent s'apaiſe. Die wellen legen ſich : les flots ſe calment.

Die unruhe legt ſich : les troubles ſe calment. Sein zorn legt ſich : ſa colere paſſe. Die ſchmertzen legen ſich : la douleur s'apaiſe.

Sich auf etwas legen : s'apliquer [s'emploïer] à une choſe. Sich auf die böſe ; faule ſeite legen : ſe débaucher ; s'abandonner à la débauche ; à la fainéantiſe.

Sich ins mittel legen ; ſich drein legen : s'entremettre d'une affaire.

Sich vor ancker legen : [*t. de mer*] mouiller l'ancre ; mettre à l'ancre ; mettre le vaiſſeau ſur le fer.

ſich legen : [*t. de guerre*] ſe camper ; ſe poſter. Sich in die ebene legen : ſe camper dans la plaine. Sich hinter den fluß legen : ſe poſter derriere la riviere. Sich vor eine ſtadt legen : inveſtir une place.

Leg-henne, *ſ. f.* poule qui pond.

Legiren, *v. a.* mit einem zuſatz vermiſchen : allier.

Legirung, *ſ. f.* zuſatz, [*t. de chimie*] alliage.

Leg-neſt, *ſ. n.* nid à pondre.

Leg-zeit, *ſ. f.* ponte.

Lehen ; Lehn ; Lehn-gut, *ſ. n.* fief. Adeliches lehen : fief noble. Zu lehen gehen ; rühren : relever ; être mouvant. Das gut geht bey ; [rührt von] dem Herrn zu lehen : cette terre releve [eſt mouvante] d'un tel ſeigneur. Zu lehen geben : bailler en fief ; fiefer Zu lehen empfangen : prendre en fief. Ein offenes [eröffnetes] lehen : fief vacant. Ein rückfälliges lehen : fief dévolu. Ein lehen einziehen : retirer un héritage par puiſſance de fief. Etwas von einem lehen oder andern guth veräuſſern : éclicher. Ein lehenſtück, mit eben den dienſten, welche das haupt-lehen leiſtet, beſitzen : tenir par éclichie, ou par éclichement. Zu lehen geben : bailler à féage.

Lehen, *ſ. f.* inveſtiture. Die lehen ſuchen ; erneuen : demander ; renouveller l'inveſtiture. Die lehen verleihen : donner l'inveſtiture ; inveſtir d'un fief. Der lehen folge thun : faire reconnoiſſance d'un fief.

Lehn ; lehnen, v. **Lân**.

Lehnbar, *adj.* mouvant. Lehnbares guth : fief mouvant d'un autre.

Lehnbarkeit ; Lehnſchafft, *ſ. f.* mouvance.

Lehn-brief, *ſ. m.* lettres d'inveſtiture.

Lehn-buch, *ſ. n.* regître du grefe des fiefs.

Lehne, an einer treppe, [*t. d'architecture*] appui.

Lehne, [*t. d'imprimeur*] chevalet.

Lehnen ; leihen, *v. a.* prêter. Geld ; kleider ꝛc. leihen : prêter de l'argent ; des habits à quelcun. Auf pfand ; handſchrifft ꝛc. leihen prêter ſur gages ; ſur un billet.

Lehner ; Leiher, *ſ. m.* prêteur.

Lehnerin ; Leiherin, *ſ. f.* prêteuſe

Lehn-guth, v. **Lehen**.

Lehn-hof, *ſ. m.* cour féodale.

Lehn-mann, *ſ. m.* feudataire.

Lehn-recht, *ſ. n.* droit féodal.

Lehns-Director, *ſ. m.* directeur de la cour féodale.

Lehns-eid, *ſ. m.* **Lehns-pflicht**, *ſ. f.* foi & hommage. Den lehns eyd abſchwören : jurer foi & hommage. Die lehns-pflicht ablegen rendre foi & hommage.

Lehns-erb ; Lehns-folger, *ſ. m.* ſucceſſeur féodal.

Lehens-erledigung, *ſ. f.* [*t. de droit féodal*] ouverture de fief.

Lehns-Herr, *ſ. m.* ſeigneur féodal

Lehns-ſachen, *ſ. f.* matieres féodales.

Lehn-ſatz, *ſ. m.* [*t. de mathematique*] préparation.

Lehnſchafft, v. **Lehnbarkeit**.

Lehns-pflicht, v. **Lehns-eyd**.

Lehns-pflicht, ſeinem Herrn ins felde zu dienen : écüage. Geld für ein Ritter-pferd : écüage.

Ablegung der lehens-pflicht, *ſ.* hommagement.

Der zur lehns-pflicht gehalten iſt : hommager. Stück gut das man zur lehn hat : fonds hommager

Lehn-träger, *ſ. m.* homme vivant & mourant. Einen lehn-träger beſtellen : donner un homme vivant & mourant.

Lehns-verbindlichkeit, *ſ. f.* tenu

Lehn-waar, *ſ. f.* relief; venteroles; lods & ventes; tiers denier.

Lehn-zins, *ſ. m.* cenſe.

Lehnung; Leihung, *ſ. f.* prêt. Die lehnung ableugnen: nier un prêt.

Lehnung, v. **Löhnung**.

Lehr; Lehre, *ſ. f.* doctrine; enſeignement; précepte; inſtruction. Die chriſtliche lehr: la doctrine chrétienne. Die lehre der welt-weiſen: la doctrine des philoſophes. Eine heilſame; heilloſe ꝛc. lehr: doctrine ſalutaire; pernicieuſe. Einem gute lehren geben: donner de bons enſeignemens [préceptes; inſtructions] à quelcun. Die lehr annehmen: admettre l'inſtruction; la diſcipline. Lehr und leben müſſen beyſammen ſeyn; mit einander überein ſtimmen: il faut que la vie réponde à la doctrine. Das ſoll mir eine lehre ſeyn: cela me ſervira d'avertiſſement.

Lehr, v. **Kugel-lehr**.

Lehr; Lehr-punct; Lehr-ſatz, *ſ. m.* dogme. Eine neue; falſche; ſchädliche ꝛc. lehr: un dogme nouveau; faux; pernicieux. Streitige lehren; lehr-puncte: dogmes controverſés.

Lehr; Lehr-jahre; Lehr-zeit, *ſ. f.* aprentiſſage. In die lehr; aus der lehr treten: entrer en aprentiſſage; ſortir d'aprentiſſage. Seine lehr-jahre aushalten: achever ſon aprentiſſage. In der lehr [in den lehr-jahren] ſeyn: être en aprentiſſage.

Lehr-amt, *ſ. n.* chaire; emploi d'égliſe ou d'école. Im lehr-amt begriffen ſeyn: avoir une chaire.

Lehr-art; Lehr-ordnung, *ſ. f.* métode. Eine deutliche; dunckele ꝛc. lehr-art: métode nette; obſcure.

Lehr-begierig; Lehrwillig, *adj.* ſtudieux; qui a du deſir [de l'envie] d'aprendre.

Lehr-brief, *ſ. m.* lettres d'aprentiſſage.

Lehr-buch, *ſ. m.* livre de doctrine; livre pour l'inſtruction.

Lehren, *v. a.* enſeigner; inſtruire; aprendre; montrer. Die theologie ꝛc. lehren: enſeigner la theologie. Die jugend lehren: enſeigner [inſtruire] la jeuneſſe. Einem die muſic; die ſprache ꝛc. lehren: aprendre [montrer] la muſique; la langue à quelcun. Einem tantzen; ſchreiben ꝛc. lehren: aprendre [montrer] à dancer; à écrire. Einem ein handwerck; eine kunſt ꝛc. lehren: aprendre un métier; un art à quelcun. Die Heil. Schrifft lehret uns: la S. écriture nous enſeigne; nous aprend. Ich will dich lehren, wie du dich verhalten ſolſt: je t'aprendrai bien à faire ton devoir.

Lehren, [*t. d'artillerie*] calibrer. Stuck-kugeln lehren: calibrer des boulets a canon.

Lehrer, *ſ. m.* docteur. Ein berühmter lehrer der kirchen: un célébre docteur de l'égliſe.

Lehr-geld; Lehr-lohn, *ſ. n.* ſalaire; loier. Seinen meiſtern das lehr-geld bezahlen: païer ſes maitres; païer le ſalaire à ſes maitres.

Lehr-geld geben: *prov.* païer la folle enchere; aprendre une choſe à ſon dam; à ſes dépens.

Lehr-genoß, *ſ. m.* diſciple. Die lehr-genoſſen des Ariſtoteles ꝛc. les diſciples d'Ariſtote; Peripateticiens. Deren lehre: peripatétiſme.

Lehrhafft, *adj.* capable; ſufiſant à enſeigner; édifiant; inſtructif. Ein lehrhafftes buch; predigt ꝛc. livre; ſermon inſtructif. Ein lehrhaffter prediger: predicateur édifiant.

Lehr-jahr, v. **Lehr**.

Lehr-jung; Lehrling, *ſ. m.* aprenti.

Lehr-knab; Lehr-ſchüler, *ſ. m.* écolier; diſciple.

Lehrling, v. **Lehr-jung**.

Ich bin noch ein lehrling in der ſache: je ne ſuis qu'aprenti en cela; je ne le ſai pas encore.

Lehr-meiſter, *ſ. m.* maitre; précepteur. Gute lehr-meiſter haben: avoir de bons maitres; de bons précepteurs.

Lehrmeiſter-ſtelle, *ſ. f.* bey einem capitul: préceptorial.

Lehr-pſalm, *ſ. m.* pſeaume de doctrine.

Lehr-punct, v. **Lehr**.

Lehr-reich, *adj.* inſtructif. Ein lehr-reicher ſpruch: ſentence fort inſtructive.

Lehr-richtig, *adj.* métodique.

Lehr-richtigkeit, *ſ. f.* métode réguliere.

Lehr-ſaal, *ſ. m.* auditoire.

Lehrſam, *adj.* docile; diſciplinable. Ein lehrſamer knab: un enfant docile.

Lehrſamkeit, *ſ. f.* docilité.

Lehr-ſatz, *ſ. m.* précepte; régle; maxime; axiome. Die lehr-ſätze der ſprach-kunſt: les régles de la grammaire. Die lehr-ſätze des evangelii: les préceptes [maximes] de l'evangile. Ein allgemeiner lehrſatz: une maxime générale; un axiome univerſel.

Lehr-ſchul, *ſ. f.* école.

Lehr-ſchüler, v. **Lehr-knab**.

Lehr-ſpruch, *ſ. m.* aphoriſme.

Lehr-ſtand, *ſ. m.* ordre eccleſiaſtique; vocation d'enſeigner ſoit dans l'égliſe ſoit dans l'école. Sich zum lehr-ſtand widmen: ſe dévouër aux fonctions eccleſiaſtiques; ou de l'école.

Lehr-ſtück, *ſ. n.* enſeignement; leçon.

Lehr-ſtuhl, *ſ. m.* chaire.

Leib, *ſ. m.* corps. Leib und ſeel: corps & ame. Ein ſterblicher leib: un corps mortel. Ein geſunder; ſtarcker; ſchwacher ꝛc. leib: corps ſain; robuſte; infirme. Etwas am leibe tragen: porter quelque choſe ſur ſon corps. Uber den gantzen leib kräzig ſeyn: avoir la gale par tout le corps.

Ein ſchöner; wohlgebildeter; ungeſtalter leib: un beau corps; corps bien-fait; corps mal-fait; mal-bâti. Den leib gerade halten: tenir le corps droit.

Ein geſchickter; behender; langer; dicker ꝛc. leib: un corps libre; ſouple; long; gros. Wohl bey leibe ſeyn: avoir le corps bien charnu; avoir de l'embonpoint.

Mit ſeinem leibe dienen: faire folie de ſon corps; abandonner ſon corps.

Durch den leib geſtochen; geſchoſſen ſeyn: avoir le corps percé d'un coup d'épée; d'une bale. Ein geſchwür im leibe haben: avoir un abſcés dans le corps.

Seinem leibe gütlich thun; ſeines leibes pflegen: ſe traiter bien le corps.

Bleib mir vom leibe: ne m'aproche pas; garde toi de m'aprocher.

Am leibe geſtrafft werden: être puni corporellement.

Leib und leben wagen: hazarder ſa vie. Sich auf leib und leben balgen: ſe battre à outrance. Auf leib und leben angeklaget werden: être pourſuivi criminellement. Leib und leben verwürcket haben: encourir la peine de la vie; avoir merité la mort.

Leib und gut verpfänden; verlieren: obliger; perdre biens & vie. Leib und gut verfallen: encourir confiſcation de corps & de biens.

Leib, ventre. Offenen leib haben: avoir le ventre libre. Reiſſen im leibe empfinden: avoir des tranchées. Den leib voll haben: avoir le ventre plein; la pance pleine. Schweres leibes ſeyn: être groſſe.

Kein hertz im leibe haben: n'avoir point de cœur; point de courage. Komm, wenn du ein hertz im leibe haſt: vien, ſi tu as le courage.

Den teufel im leibe haben: *prov.* avoir le diable dans le [au] corps; être méchant.

Leib, corps; corps mort. Den leib begraben: enterrer le corps.

Leib; Leib-ſtück, *ſ. n.* [*t. de tailleur*] corps; carrure. Leib; leib-ſtück an einem weiber-rock: corps de jupe. Leib an einem manns-kleid: carrure. Der vordere; hindere leib: carrure de devant; de derriere. Den leib weiter; enger machen: élargir; étrecir le corps. Euer leib-ſtück gehet zu hoch hinan: vôtre corps de jupe remonte. Neues leib-ſtück an ein weiber-kleid machen: rencorſer.

Ein Leib [Laib] brodts: un pain.

Leib-artzt; **Leib-medicus**, *ſ. m.* médecin du corps ; médecin ordinaire de quelque prince.

Leib-binde, *ſ. f.* **Leib-gürtel**, *ſ. m.* écharpe ; ceinture.

Leib-compagnie, *ſ. f.* [*t. de guerre*] colonelle ; compagnie colonelle.

Leib-diener, *ſ. m.* valet du corps ; valet ataché particulierement à la perſonne du maître.

Leibeigen, *adj.* ſerf ; eſclave ; mortaillable.

Leibeigenſchafft, *ſ. f.* eſclavage ; ſervitude ; mortaille.

Leib-farb, *adj.* couleur de chair.

Leib-garde ; **Leib-wacht**, *ſ. f.* garde du corps.

Leib-geding, *ſ. n.* douaire.

Leib-gürtel, v. **Leib-binde.**

Leibhafft ; **leibhafftig**, *adj.* **In leibhaffter geſtalt erſcheinen** : aparoître en figure corporelle ; viſiblement. **Er iſt es leibhafftig** : c'eſt lui-même. **Das iſt ein leibhafftiger teufel** : c'eſt un diable incarné. **Ein leibhafftes ebenbild** : un portrait tiré au vif. **Das kind iſt der leibhafftige vater** : cet enfant eſt le pere tout fait.

Leibhafftig, *adv.* **Leibhafftig erſcheinen** : ſe préſenter corporellement ; viſiblement. **Das iſt leibhafftig einerley** : c'eſt préciſement [juſtement ; véritablement] la même choſe. **Einen leibhafftig abmahlen** : peindre quelcun au vif.

Leibig ; **bey leibe**, *adj.* gros & gras ; charnu. **Ein ziemlich leibiger mann** : homme paſſablement gros.

Leibigkeit, *ſ. f.* corpulence.

Leib-kutſche, *ſ. f.* **Leib-wagen**, *ſ. m.* caroſſe du corps.

Leib-kutſcher, *ſ. m.* cocher du corps.

Leiblein, *ſ. n.* petit corps.

Leiblein brodts, petit pain.

Leiblich, *adj.* corporel ; du corps. **In leiblicher geſtalt erſcheinen** : ſe préſenter en forme corporelle. **Leibliche güter** ; **wollüſte** : biens ; plaiſirs corporels. **Leibliche übungen** : exercices corporels. **Der leibliche todt** : la mort du corps. **Leibliche ſchönheit** : beauté du corps.

Einen leiblichen eyd ablegen : jurer ſolennellement.

Der leibliche vater ; **mutter** : le propre pere ; la propre mere. **Sie ſind leibliche brüder** : ils ſont freres germains.

Leiblich, *adv.* corporellement.

Leib-pferd, *ſ. n.* cheval du corps.

Leib-regiment, *ſ. n.* régiment du corps ; commandé par le roi. **Des Königs** ; **der Königin** ꝛc. **leib-regiment** : le régiment du roi ; de la reine.

Leib-rente, *ſ. f.* rente viagére.

Leib-rock, *ſ. m.* juſte-au-corps.

Leib-rock des Hohenprieſters, [*t. conſacré*] ephod.

Leib-rock der geiſtlichen, [*t. d'égliſe Rom.*] ſoutane. **Kurtzer leib-rock** : ſoutanelle. **Leib-rock ohne ermel** : alumelle.

Leibs-beſchaffenheit, *ſ. f.* **Leibs-zuſtand**, *ſ. m.* temperament ; conſtitution ; diſpoſition du corps. **Starcke** ; **ſchwache** ꝛc. **leibs-beſchaffenheit** : temperament robuſte ; foible. **Sich bey guter leibs-beſchaffenheit befinden** : être en bonne diſpoſition.

Leibs-beſchwerung, *ſ. f.* infirmité ; indiſpoſition.

Leibs-bürde, *ſ. f.* groſſeſſe. **Sie iſt ihrer leibs-bürde entbunden** : elle eſt délivrée de ſa groſſeſſe ; de ſon enfant ; elle eſt acouchée.

Leib-ſchade, *ſ. m.* mal de corps : *un mal ou une vieille bleſſure que l'on a en quelque endroit du corps.*

Leib-ſchieſſer, *ſ. m.* **Leib-ſchüſſel**, *ſ. f.* [*t. de boulanger*] pêle pour enfourner.

Leib-ſchneider, *ſ. m.* tailleur du corps.

Leib-ſchuſter, *ſ. m.* cordonnier du corps.

Leib-ſchütze, *ſ. m.* archer des gardes.

Leibs-erben, *ſ. m.* lignée ; poſterité ; race ; enfans. **Ohne leibs-erben verſterben** : mourir ſans lignée ; ſans enfans.

Leibs-fettigkeit, *ſ. f.* [*t. de médecine*] obeſité.

Leibs-fluß, *ſ. m.* cours [flux] de ventre.

Leibs-frucht, *ſ. f.* fruit. **Die leibs-frucht abtreiben** : perdre ſon fruit. **Um die leibs-frucht kommen** : faire une fauſſe couche. **Sämtliche leibes-frucht eines weibes** : ventrée [*t. de coutume.*]

Leibs-gebrech ; **Leibs-mangel**, *ſ. m.* défaut [vice] du corps.

Leibs-gefahr, *ſ. f.* péril [danger] de mort. **Sich in leib-und lebens-gefahr wagen** : s'expoſer au péril de la mort ; à la mort. **Ich will euch mit meiner eigenen leibs-gefahr dienen** : je vous ſervirai au péril de ma vie.

Leibs-geſtalt ; **Leibs-länge**, *ſ. f.* ſtature ; taille.

Leibs-geſundheit, *ſ. f.* ſanté ; bonne diſpoſition.

Leibs-hafft, *ſ. f.* priſe de corps ; ſaiſie au corps. **Einem die leibs-hafft zuerkennen** : décreter priſe de corps contre quelcun. **Einen in leibs-hafft nehmen** : ſaiſir [prendre] quelcun au corps.

Leibs-kräffte ; **Leibs-ſtärcke**, *ſ. f.* forces du corps ; vigueur.

Leibs-länge, v. **Leibs-geſtalt.**

Leibs-nahrung, *ſ. f.* aliment ; nourriture.

Leib-ſpruch, *ſ. m.* deviſe.

Leibs-ſtrafe, *ſ. f.* punition corporelle.

Leibſtück, v. **Leib.**

Leib-trabant, *ſ. m.* garde du corps.

Leib-übung, *ſ. f.* exercice du corps.

Was zu den leibs-übungen gehöret : gimnaſtique.

Leib-wache, v. **Leib-garde.**

Leib-wehr, *ſ. f.* arme ; épée dont on ſe ſert ordinairement.

Leib-zucht, *ſ. f.* **Abfindung** : appanage.

Leich ; **Laich**, *ſ. n.* [*il ſe dit des poiſſons*] **Leich von fiſchen** ; **fröſchen** ꝛc. frai de poiſſon ; de grenouille.

Leich ; **Leich-zeit**, *ſ. f.* frai ; fraie. **Der fiſch iſt in der leich** : le poiſſon eſt en frai.

Leiche, *ſ. f.* **Leichnam**, *ſ. m.* corps ; corps mort ; cadavre. **Eine todte leiche** : un corps mort. **Das feld war mit leichen bedeckt** : le champ étoit jonché de corps morts. **Blaß, wie eine leiche** : pâle comme un corps mort. **Die leiche [den leichnam] waſchen** ; **in den ſarg legen** ꝛc. laver le corps ; le mettre dans le cercueil. **Zur leiche werden** : *poët.* mourir.

Leiche ; **Leichen-begängniß** ; **Leich-beſtattung**, *ſ. f.* enterrement ; funerailles. **Eine leiche [leich-begängniß] anſtellen** : faire les funerailles. **Zur leiche bitten** ; **geben** : inviter ; aſſiſter aux funerailles.

Leich-abdanckung, *ſ. f.* oraiſon funebre ; compliment qui ſe fait publiquement à ceux qui aſſiſtent à l'enterrement.

Leich-begängniß ; **Leich-beſtattung**, v. **Leiche.**

Leichdorn, *ſ. m.* cors-au-pié.

Leichen ; **laichen**, *v. n.* fraïer ; être en frai. **Die fiſche leichen** : les poiſſons fraient.

Leichen-bitter ; **Leid-bitter**, *ſ. m.* celui qui fait l'invitation aux funerailles ; ſemonneur.

Leichen-geläut, *ſ. n.* ſonnerie. **Das gantze** ; **halbe leichen-geläut** : la groſſe ; la petite ſonnerie.

Leichen-gerüſt, *ſ. n.* eſtrade où l'on expoſe un corps mort ; chapelle ardente.

Leich-gepräng, *ſ. n.* pompe funebre.

Leich-predigt, *ſ. f.* **Leich-ſermon**, *ſ. m.* oraiſon funebre.

Leichen-ſarg, **mit brennenden lichtern**, *ſ. m.* chapelle ardente.

Leichſtein, *ſ. m.* tombe.

‡ **Leich-text**, *ſ. m.* texte d'un ſermon funébre.

Leich-tuch, *ſ. n.* drap mortuaire.

Leicht, *adj.* léger. Eine leichte laſt : fardeau léger. Leicht gewicht : poids léger. Leichter ducat : ducat léger ; qui n'eſt pas de poids. Leichte rüſtung : armure légère.

Leichte fregatte, *ſ. f.* armadille.

Leichte reuterey, [*t. de guerre*] chevaux légers ; cavalerie légère.

Leichtes ſchiff, [*t. de mer*] vaiſſeau léger. Ein ſchiff leicht machen ; leichten : aléger un vaiſſeau ; diminuër ſa charge.

Leicht auf den füſſen : qui marche d'un pié léger. **Leicht vom leibe** : léger & diſpos.

Pferd, das einen leichten gang ; trab ꝛc. hat : cheval qui a le pas ; le trot léger ; libre.

Leichte ſpeiſe : nourriture légére. Eine leichte mahlzeit thun : ſouper légérement.

Leichte hand zu ſchreiben : main adroite [ſubtile] pour écrire. Leichte hand zu mahlen ; ſtechen : franchiſe de pinceau ; de burin.

Leicht, léger. Ein leichter ſinn : eſprit léger. Leichte wunde ; leichter ſchmertz : bleſſure ; douleur légére. Leichte mühe ; ſtrafe : peine légére ; châtiment leger. Mein hertz iſt mir mercklich leichter geworden : mon cœur ſe ſent bien alégé ; bien ſoulagé.

Leſcht, facile ; aiſé. Eine leichte kunſt : un art facile. Es iſt nichts leichters, als tadeln : rien n'eſt ſi facile, que de reprendre. Einem etwas leicht machen : faciliter une choſe à quelcun. Das iſt leicht ; nicht leicht zu thun : cela eſt aiſé ; n'eſt pas aiſé [eſt mal - aiſé] à faire.

Leicht ; leichtlich, *adv.* légérement ; facilement. Sich leicht ankleiden ; bewaffnen : s'habiller ; s'armer légérement. Es mag leicht geſchehen : cela ſe fera [arrivera] facilement. Ihr könnet leichtlich mercken : vous vous en apercevrez facilement ; ſans peine.

Leichte, *ſ. f.* légéreté. Die ſchwere und leichte erforſchen : examiner la peſanteur & la légéreté.

Leichtern ; lichten, *v. a.* [*t. de mer*] aleger. Ein ſchiff lichten : aléger un vaiſſeau.

Leichter ; lichter, *ſ. m.* alége.

Leichtfertig, *adj.* adroit ; actif. Eine leichtfertige hand haben : avoir la main adroite. Ein leichtfertiger menſch : homme actif. [*dans ce ſens il a vieilli.*]

Leichtfertig, téméraire ; inconſidéré ; étourdi. Ein leichtfertiger ſchwur : jurement inconſidéré. Leichtfertige that : action étourdie.

Leichtfertig, méchant. Ein leichtfertiger vogel : méchant garnement ; méchant coquin. Ein leichtfertig menſch : méchante carogne. Leichtfertiges geſindlein : méchante canaille. Leichtfertige worte geben : donner de méchantes paroles.

Leichtfertig ; leichtfertiger weiſe ; leichtfertiglich, *adv.* témerairement ; inconſidérément ; étourdiment ; méchamment.

Leichtfertigkeit, *ſ. f.* témerité ; méchanceté.

Leichtgläubig, *adj.* crédule.

Leichtgläubigkeit, *ſ. f.* crédulité.

Leichtſinnig, *adj.* leger ; inconſtant ; volage ; inconſidéré.

Leichtſinniger weiſe ; leichtſinniglich, *adv.* légérement ; inconſidérement.

Leichtſinnigkeit, *ſ. f.* légéreté ; inconſtance.

Leid, *ſ. n.* douleur ; triſteſſe ; mal ; peine ; chagrin ; affliction. Groſſes leid : grand mal ; grande douleur ; affliction. Leid tragen : s'affliger. Reu und leid um ſeine ſünden tragen : avoir de la douleur de ſes péchés. Ungerathene kinder verurſachen groſſes leid : des enfans mal-nés cauſent bien du chagrin. Ich kan mein leid nicht ausſprechen : je ne ſaurois dire toutes mes peines. Einem leid [etwas leides ; etwas zu leide] thun : faire du mal à quelcun. Ich habe ihm kein leid gethan : je ne lui ai point fait de mal.

Ihm ſelbſt ein leid anthun : ſe donner la mort.

Es iſt mir leid, daß ich es thun muß : je ſuis fâché ; [j'ai peine ; j'ai de la peine] d'être obligé de faire cela. Es iſt mir nicht leid : je n'en ſuis pas fâché. Es ſey dir lieb oder leid : bongré, malgré vous. Es iſt mir leid um euch : j'ai pitié de vous ; vous me faites pitié. Es iſt mir nicht leid darum : je n'en ſuis nullement en peine.

Ich rede ihm weder zu lieb noch zu leid : je ne parle ni pour ni contre lui. Weder liebes noch leides von jemand ſagen : ne parler d'un homme ni en bien ni en mal. Einem in lieb und leid treu verbleiben : garder la fidelité dans la bonne & mauvaiſe fortune.

Leid : deüil. Das leid anlegen ; tragen ; ablegen : mettre ; porter ; quiter le deüil. Das leid klagen : faire le compliment de condoléance.

Leid-bitter, v. **Leichen-bitter**.

Leid-brief, *ſ. m.* lettre de condoléance.

Leiden, *v. a.* [Ich leide, ich litt, ich litte, gelitten] ſoûfrir ; pâtir ; endurer. Schmertzen ; übel ; hunger ; kälte ; den tod ꝛc. leiden : ſoufrir la douleur ; le mal ; la faim ; le froid ; la mort. Geduldig leiden : ſoufrir patiemment ; avec patience. Strafe leiden : porter la peine. Um eines andern ſchuld leiden : pâtir de la faute d'autrui. Fromme leute müſſen viel leiden : les gens de bien ſont ſujets à pâtir beaucoup. Ich kan das nicht leiden : je ne ſaurois endurer cela. Ich muß viel von ihm leiden : il me fait bien ſoufrir. Schiffbruch leiden : faire naufrage. Schaden leiden : faire [ſoufrir] une perte. Ich kan den menſchen ; die ſache nicht leiden : c'eſt un homme ; une choſe, que je ne ſaurois ſoufrir.

Leiden : ſoufrir ; ſuporter ; tolerer ; permettre. Es werden hie keine Juden gelitten : on ne ſoufre point de Juifs ici ; les Juifs n'y ſont point tolerez. Ich kan ihn vor meinen augen nicht leiden : je ne le ſaurois ſoufrir [ſuporter] devant mes yeux ; ſa veuë m'eſt inſuportable. Wer wolte das leiden ? qui ſoufriroit cela ? Ich mag das wohl leiden : j'y conſens ; je ne m'y opoſe pas. So viel die zeit leidet : autant que le tems le permettra. Er leidet alles an ſeinen kindern : il ſoufre tout à ſes enfans. Die ſache leidet keinen anſtand : l'afaire ne ſoufre point de délai. Er kan nicht leiden, daß man ihm einrede : il ne ſoufre pas qu'on le contrediſe ; il ne veut pas être contredit. Der wein leidet kein waſſer : ce vin ne porte pas ſon eau. Ich kan ihn wohl um mich leiden : ſa perſonne m'agrée [me revient] aſſés bien. Er iſt am hofe wohl gelitten : il eſt bien receu [on le voit de bon oeil] à la cour.

Leiden, *ſ. n.* ſoufrance ; paſſion. Ein langes ; heftiges ꝛc. leiden : ſoufrance longue ; extréme. Die leiden der märtyrer : les ſoufrances des martirs.

Das leiden und ſterben JEſu Chriſti : la paſſion & mort de J.C.

Leidend, *adj.* ſoufrant. Der leidende theil : la partie ſoufrante.

Leidend, *adj.* [*t. de phyſique*] patient.

Leidenſchaft, *ſ. f.* paſſion. Eine edle ; gewaltige ; ſchändliche ꝛc. leidenſchaft : paſſion noble ; violente ; infame. Seine leidenſchaften zähmen ; bezwingen : régler ; domter ſes paſſions.

Leider, *ſ. m.* ſoufrant ; qui ſoufre ; qui eſt dans la ſoufrance. Er muß überall der leider ſeyn : il eſt le ſoufrant [la partie ſoufrante] de toutes les compagnies. Wenn das nicht iſt, ſo will ich leider ſeyn : ſi cela n'eſt pas, j'en veux bien porter la peine.

Leider, *interj.* helas.

Leidig, *adj.* triſte ; funeſte ; miſérable. Sich in einem leidigen zuſtand finden : être dans un triſte [miſerable ; pitoïable] état. Ein leidiger unfall : un accident funeſte.

Der leidige ſatan : le malin eſprit. Der leidige geitz : la malheureuſe paſſion de l'avarice.

Leid-kleid, *ſ. n.* habit de deüil.

Leidlich, *adj.* ſuportable; tolerable; paſſable. Leidliche kälte ; hitze : froid ; chaud ſuportable. Die arbeit ; die ſchrifft ꝛc. iſt ſo leidlich : cette beſogne ; cette écriture eſt paſſable. Es gehet mir noch leidlich : je me porte paſſablement bien.

Leidlich, *adv.* tolerablement ; paſſablement.

Leidmüthig, *adj.* triſte ; affligé ; ſenſible. Er iſt ſehr leidmüthig über dem tod ꝛc. il eſt fort affligé [ſenſible] de la mort &c. Leidmüthige geberden : air triſte ; acablé de douleur.

Leidſam, *adj.* ſoufrant ; endurant ; patient. Er iſt nicht ſehr leidſam : ce n'eſt pas un homme ſoufrant ; d'une humeur ſoufrante.

Leidſamkeit, *ſ. f.* patience ; humeur ſoufrante.

Leid-ſchleyer, *ſ. m.* voile.

Leidweſen, *ſ. n.* douleur ; triſteſſe ; affliction. Groſſes leidweſen empfinden über einer ſache : avoir une grande douleur de quelque choſe.

Leier, v. **Leir.**

Leihen ; Leihung, v. **Lehnen.**

Leilach, *ſ. n.* drap de lit.

Leim, *ſ. m.* cole. Leim ſieden : faire de la cole. Mit leim offt überſtreichen zum vergolden : encoler.

Leim, [*t. de chapelier*] apprêt. Hut ohne leim : chapeau ſans apprêt.

Leimen, *v. a.* coler. Breter ; papier ꝛc. leimen : coler des ais ; du papier. Ein buch leimen : coler un livre.

Leimen, *ſ. m.* argile ; terre de potier. Leimen mit ſtroh abtreten : battre [pêtrir] la terre [l'argile] avec de la paille. Lutir-leimen : lut de ſapience.

Leimen abtreten; ſchneiden: [*t. de potier*] marcher [tailler] la terre.

Leim-farbe, *ſ. f.* [*t. de peintre*] couleur en détrempe.

‡ Mit leim-farben mahlen : peindre en détrempe.

Leim-grube, *ſ. f.* foſſe d'où l'on tire de l'argile.

Leimicht; leimig, *adj.* argileux. Leimiger acker : terroir argileux.

Leim-ruthe; Leim-ſtange, [*t. d'oiſelier*] gluau ; pipée.

Leim-ruthen machen, *v. a.* aggluër des buchettes.

Lein, *ſ. m.* lin. Leim ſäen ; rauffen ; röſten ; brechen ; ſpinnen : ſemer ; cueillir ; rouir ; tiller ; filer du lin.

Lein-bau, *ſ. f.* corderie.

Leine, *ſ. f.* corde. Eine leine aufſpannen : tendre une corde. Auf der leine tantzen : danſer ſur la corde.

Leinen, *adj.* de lin ; de toile. Leinen garn ; tuch ꝛc. fil ; toile de lin.

Leinene hoſen ; ſtrümpffe ꝛc. culote ; bas de toile.

Leinen-zeug, *ſ. n.* linge. Sich mit leinen zeug verſehen : ſe fournir de linge. Weiß ; ſchwartz [faul] leinen-zeug : linge blanc ; ſale.

Lein-finck, *ſ. m.* linote.

Lein-kraut, *ſ. n.* lin en herbe.

Lein-öl, *ſ. n.* huile de lin.

Lein-ſaame, *ſ. m.* graine de lin.

Leinwad ; Leinwand, *ſ. f.* toile ; toile de lin. Feine leinwad ; toile fine. Grobe leinwad : groſſe toile. Dichte; dünne leinwad : toile ſerrée; lâche. Gebleichte; ungebleichte leinwad : toile blanche ; cruë. Unverbrennliche leinwad : lin incombuſtible. Gewächſte leinwad: toile cirée.

Leinwad-kram ; Leinwad-handel, *ſ. m.* lingerie.

Leinwad-krämer, *ſ. m.* linger.

Leinwad-krämerin, *ſ. f.* lingere.

Lein-weber, *ſ. m.* tiſſerand. Leinweberey, *ſ. f.* tiſſerande.

Leir; Leier; Leyer, *ſ. f.* vielle. Auf der leire ſpielen: jouër de la vielle.

Leir, oder **Leyer**, [*t. d'aſtronomie*] lire.

Leiren, *v. a.* & *n.* viéler.

Leirer ; Leir-mann ; Leir-matz, *ſ. m.* viéleur.

Leis, *adj.* doux ; bas ; léger. Eine leiſe ſtimme : voix baſſe. Leiſer ſchlaf : ſomme léger. Leiſe tritte thun : marcher à pas légers.

Leis, *adv.* doucement ; légérement ; bas. Leis reden : parler bas ; parler doucement. Leiſe gehen : marcher doucement.

Leiſe-gänger, *ſ. m.* endormeur de mulot.

Leiſte, *ſ. f.* [*t. de menuiſier*] liſtel ; liſteau ; mouchette.

Ablaufender **Leiſte**, an dem krantz des gebälckes, [*t. d'architecture*] cimaiſe ; cymaiſe.

Pferd das ſchön von leiſten iſt : [*t. de manége*] cheval de belle taille; † un beau moule de cheval.

Leiſte, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] forme. Den ſchuh über den leiſten ſchlagen: monter un ſoulié ſur la forme.

Sie ſind alle über einen leiſten geſchlagen : *prov.* ils ſont tous de même.

Leiſten-ſchneider, *ſ. m.* faiſeur de formes ; formier ; talonnier.

Leiſten, *v. a.* rendre ; faire. Seine gebühr leiſten : faire ſon devoir. Einem einen dienſt leiſten: rendre ſervice à quelcun. Hülffe leiſten: donner du ſecours ; ſecourir. Gehorſam leiſten : obéïr. Huldigung leiſten; den eyd der treue leiſten : rendre foi & hommage. Einen eid leiſten: faire ſerment. Bürgſchafft leiſten : faire caution. Geſellſchafft leiſten: tenir compagnie. Sein gelübd leiſten : acomplir ſon voeu. Sein verſprechē leiſten: tenir ſa promeſſe.

Leiſten-werck mit dem hobel, an etwas, machen : élegir.

Leiſtung, *ſ. f.* acompliſſement; reddition.

Leit-hand, *ſ. n.* liſiere.

Leiten, *v. a.* méner ; conduire. Einen bey der hand leiten : méner quelcun par la main. Ein kind leiten : proméner un enfant. Waſſer leiten : conduire l'eau.

Leiter, *ſ. m.* guide ; conducteur. Der blinden leiter : conducteur des aveugles.

Leiter, *ſ. f.* échelle. Auf der leiter hinauf ſteigen : monter avec une échelle.

Leiter-baum, *ſ. m.* [*t. de charron*] ridelle.

Leiter-ſproſſe, *ſ. f.* échelon ; roulon.

Leiter-wagen, *ſ. m.* chariot à ridelles.

Leit-hamel, *ſ. m.* [*t. de berger*] clocheman.

Leit-hund, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] limier.

Leit-riem ; Leit-ſtrick, *ſ. m.* leſſe. Den hund am leit-riemen führen : méner le limier en leſſe.

Leit-ſeil der vorder-pferde, an einem laſt-wagen, *ſ. n.* retraite.

Leit-ſeil, an der ſeegel-ſtange, *ſ. n.* breſſin. [*t. de marine*] Leit-ſeil fertig halten : veiller une briſſe.

Leit-ſtern, *ſ. m.* *poët.* étoile du nord ; étoile polaire.

Leitung, *ſ. f.* conduite. Sich der göttlichen leitung ergeben : s'abandonner à la conduite de Dieu ; à la providence.

Leitung eines irrenden auf den rechten weg : redreſſement.

Leitung; Waſſer-leitung : canal.

Lencken, *v. a.* tourner ; virer ; gouverner. Sich zur rechten; zur lincken lencken : tourner à droite ; à gauche. Das pferd lencken : gouverner le cheval. Ein ſchiff lencken : virer [gouverner] un vaiſſeau. Einen wagen lencken : braquer un chariot.

Einen zu ſeinem willen lencken : fléchir [gagner] quelcun; le mettre de ſon parti. Die meynungen lenckten ſich auf dieſe ſeite : les ſentimens aloient [panchoient] de ce côté. Sich zur tugend lencken : tourner du côté de la vertu ; s'apliquer à la vertu.

Er will ſich nicht lencken laſſen : il n'entend ni à dia, ni à hurhaut.

Lenck-rieme, *ſ. m.* **Lenck-ſeil**, *ſ. n.* [*t. de cocher*] rennes.

Lenck-ſcheid, *ſ. n.* [*t. de charron*] faſſoire.

Lenckung, *ſ. f.* action de tourner ; de gouverner.

Lende, *ſ. f.* reins ; lombes. Wehe in den lenden haben : avoir mal aux reins. Einen auf die lenden ſchlagen :

ſchlagen : donner un coup ſur les reins. Die lenden gürten: ſe ceindre les reins.

Lenden eines pferds, [*t. de manége*] esquine.

Lenden-blut-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine lombaire.

Lenden-braten, *ſ. m.* longe.

Lenden-gries, *ſ. m.* gravelle dans les reins.

Lenden-kranck, *adj.* qui a la ſciatique.

Lenden-lahm, *adj.* érené ; éreinté; échanché. Einen lenden-lahm machen : érener quelcun. Lenden-lahmes pferd : cheval érené.

Lenden-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] muſcle lombaire. Das heilige lenden-mäusgen : muſcle ſacrolombaire.

Lenden-ſtein, *ſ. m.* pierre dans les reins ; gravelle.

Lenden-ſtein, [*pierre médecinale*] nephretique.

Lenden-wehe, *ſ. n.* ſciatique.

Lentz, *ſ. m.* printems.

Leopard, *ſ. m.* leopard.

Lerch ; Larch ; Lerchen-baum, *ſ. m.* meleſe.

Lerche, *ſ. f.* alouëtte. Lerchen fangen : prendre des alouëttes.

Die gebratene lerchen ſitzen nicht auf den zäunen ; kommen nicht ins maul geflogen : *prov.* les alouëttes roties ne ſe trouvent pas ſur les haies ; on n'a rien ſans peine.

Lerchen-baum, v. **Lerch.**

Lerchen-falck, *ſ. m.* emerillon.

Lerchen-fang, *ſ. m.* chaſſe de l'alouëtte.

Lerchen-fänger, *ſ. m.* oiſelier qui prend les alouëttes ; qui chaſſe aux alouëttes.

Lerchen-garn ; Lerchen-netz, *ſ. n.* filets aux alouëttes.

Lerchen-geſang, *ſ. m.* chant de l'alouëtte.

Lerchen-neſt, *ſ. n.* nid d'alouëtte.

Lerchen-ſchwamm, *ſ. m.* agaric.

Lerm, v. **Lärm.**

Lernen, *v. a.* aprendre. Eine kunſt ; handwerck ; ſprache ꝛc. lernen : aprendre un art ; un métier ; une langue. Auswendig lernen : aprendre par cœur. Leſen ; ſchreiben ꝛc. lernen : aprendre à lire ; à écrire.

Lernhaft, *adj.* docile.

Lesbar ; leſerlich ; leslich, *adj.* liſible. Lesbarer druck ; hand ꝛc. caractére ; écriture liſible.

Leſchbrand, *ſ. m.* tiſon éteint.

Leſchen ; Löſchen, *v. a.* éteindre. Das feuer leſchen : éteindre le feu. Ein glüend eiſen leſchen : éteindre un fer rouge. Kalck leſchen : éteindre de la chaux. Den durſt leſchen : étancher la ſoif.

Leſchen : raïer ; biſer ; éfacer. Eine ſchrifft leſchen : éfacer une écriture. Eine poſt aus der rechnung leſchen : raïer un article de deſſus le compte.

Leſcher, *ſ. m.* celui qui éteint.

Leſch-horn, *ſ. n.* éteignoir.

Leſch-papier, *ſ. n.* papier gris ; papier brouillard.

Leſch-trog, *ſ. m.* auge de maréchal.

Leſchung, *ſ. f.* action d'éteindre.

‡ **Leſch-waſſer**, *ſ. n.* trempe.

‡ **Leſch-wiſch**, *ſ. m.* arroſoir *des marechaux.*

Leſe, *ſ. f.* cueillette ; recolte. Die obſt-leſe : la cueillette des fruits. Die weinleſe : la vendange.

Leſe : [*t. de jeu de cartes*] main ; levée. So viel leſen haben : avoir fait tant de levées.

Leſe-bengel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] écolier ; grime.

Leſe-meiſter, *ſ. m.* maître qui aprend à lire aux petits enfans.

Leſen, *v. a.* [Ich leſe, du lieſeſt, er lieſet, wir leſen, ich las, ich läſe, geleſen] lire. Einen brief leſen : lire une lettre. In einem buch leſen : lire dans un livre. Leſen können : ſavoir lire. Etwas zu leſen geben : donner à lire. Ein buch leſen : faire la lecture d'un livre. Viel ; nichts geleſen haben : avoir bien de la lecture ; n'avoir point de lecture.

Meß leſen : dire la meſſe.

Einem die planeten leſen : dire la bonne avanture à quelcun ; tirer ſon horoſcope.

Ich kan es an deiner ſtirn leſen : je le lis dans vos yeux ; je le reconnois à votre mine.

Leſen : enſeigner ; profeſſer. Die geſchichte ; die mathematick ꝛc. leſen : enſeigner l'hiſtoire ; les matématiques.

Leſen : cueillir ; ramaſſer. Blumen ; früchte ; trauben ꝛc. leſen : cueillir des fleurs ; des fruits ; des raiſins. Wein leſen : vendanger ; faire vendange. Aehren leſen : glaner. Steine aus dem acker leſen : ramaſſer les pierres d'un champ.

Leſen, éplucher. Sallat leſen : éplucher la ſalade.

Leſen, *ſ. n.* **Leſung**, *ſ. f.* lecture. Sich auf das leſen legen : s'apliquer à la lecture.

Leſens werth, v. **Leswürdig.**

Leſe-pult, *ſ. m.* pupitre.

Leſer, *ſ. m.* lecteur. Vorrede an den leſer : préface au lecteur.

Leſer ; Wein-leſer, vendangeur. Obſt-leſer : cueilleur de pommes. Aehren-leſer : glaneur.

Leſerin ; Aehren-leſerin, *ſ. f.* glaneuſe.

Leſerlich, v. **Lesbar.**

Leſerlich, *adv.* liſiblement. Leſerlich ſchreiben : écrire liſiblement.

Leſe-zeit, *ſ. f.* vendange ; recolte.

Leslich, v. **Lesbar.**

Leſung, v. **Leſen.**

Leswürdig ; leſenswerth, *adj.* digne [qui merite] d'être lû.

Lett, *ſ. m.* argile ; terre graſſe ; limon.

Letter ; Litter, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur*] caractére. Grobe ; kleine lettern : caractére grand ; petit.

Letter-wechſel, *ſ. m.* anagramme.

Lettícht ; lettig, *adj.* argileux ; limonneux.

Letze, *ſ. f.* adieu. Eine bewegliche; traurige ꝛc. letze : un tendre ; triſte adieu. Zu guter letz : pour le dernier adieu. Die letze trincken : boire enſemble pour les adieux ; en ſe diſant adieu.

Sich letzen, *v. r.* dire adieu ; faire ſes adieux. Sich mit einander hertzlich letzen : ſe dire un tendre adieu. Sich mit der welt letzen : dire adieu au monde ; mourir.

Letzt ; Letzter, e, es, *adj.* dernier ; extréme ; final. Der letzte tag ; die letzte ſtund ꝛc. le dernier jour ; la derniere heure. Der letzte ſeyn : être le dernier. Bis zum letzten heller : juſqu'au dernier ſou. In den letzten zeiten : dans ces derniers tems. Die letzte thorheit : la derniere folie ; une extréme folie. Das letzte viertel : le dernier quartier de la lune. Es iſt mit ihm aufs letzte kommen : il eſt à l'extrémité. Der letzte wille : la derniere volonté ; teſtament. Der letzte buchſtab eines worts : lettre finale. Der letzte ausſpruch : ſentence definitive. Die letzte entſchlieſſung : réſolution finale.

Letzte ohne einen, *adj.* penultiéme. Letzte ohne zwey : antepenultiéme.

Letzt ; letztlich ; † letztmals, *adv.* dernierement ; en dernier lieu ; finalement.

‡ **Letzt-verwichen ; letzt-verblichen ; letzt-verfloſſen** ꝛc. dernier.

Leu ; Leue, v. **Löw.**

Leuchte, *ſ. f.* lanterne. Eine leuchte anzünden : alumer une lanterne.

Leuchten, *v. n.* luire ; reluire ; briller ; éclairer. Das licht leuchtet im finſtern : la lumiere luit dans les tenebres. Von gold und edelgeſteinen leuchten : briller d'or & de pierreries. Einem leuchten : éclairer quelcun.

Leuchten-träger, *ſ. m.* qui porte la lanterne.

Leuchter, *ſ. m.* celui qui éclaire ; qui marche devant avec la lumiere.

Leuchter, *ſ. m.* chandelier ; flambeau.

Criſtallener leuchter, *ſ. m.* luſtre.

Leuchter-fuß, *ſ. m.* pate.

Leuchter-ſtock, *ſ. m.* tuïau.

Leuchter-tiſch, *ſ. m.* gueridon. Hoher leuchter-tiſch, oder leuchter-ſtuhl: torchiere.

Leucht-kugel, *ſ. f.* pelote à feu; balle à feu.

Leue, *ſ. m.* avalanche; avalange: *chûte des neiges qui tombent des montagnes dans les valons.*

Leuffte, v. Läuffte.

Leugnen, v. Laugnen.

‡ Levit, *ſ. m.* Levite.

‡ Einem den Leviten leſen: cenſurer quelcun; le reprimender.

Leumund, *ſ. m.* crédit; reputation. Einen guten; böſen leumund haben: avoir bonne; mauvaiſe reputation. Eines guten leumund verletzen: bleſſer la reputation [le crédit] de quelcun.

Leut-beſcheiſſer; Leut-betrüger, *ſ. m.* [*t. injurieux*] impoſteur; fourbe; filou; fripon.

Leute, *ſ. m. pl.* gens; monde. Ehrliche leute: gens d'honneur; honnêtes gens. Böſe leute: méchantes gens. Für mich und meine leute: pour moi & pour mes gens. Viel leute ſind der meinung: bien des gens ſont de ce ſentiment. Es ſind leute im gemach: il y a du monde dans la chambre. Alle leute reden davon: tout le monde en parle. Mit leuten umzugehen wiſſen; ſich unter die leute ſchicken: connoitre ſon monde; ſavoir vivre. Man kan es nicht allen leuten recht machen: on ne peut pas contenter tout le monde. Unter den leuten geweſen ſeyn: avoir veu le monde. Unter die leute kommen: frequenter le monde; voir les compagnies. Fremde leute: des étrangers. Die leute im hauſe: domeſtiques; gens du logis.

Leuten, v. Läuten.

Leutnant, *ſ. m.* Lieutenant. Leutnantin, *ſ. f.* Lieutenante.

Leutnants-ſtelle, *ſ. f.* lieutenance.

‡ Leut-plager; leut-ſchinder: voleur; qui uſe d'extorſion.

Leut-ſcheu, *adj.* ſolitaire; retiré; qui voit peu de monde.

Leutſelig, *adj.* afable; civil; honnête; converſable.

Leutſeligkeit, *ſ. f.* afabilité; civilité; honnêteté.

Leye; ſchiefer, *ſ. f.* [*mot de province*] ardoiſe.

Leyen-dach, *ſ. n.* toit d'ardoiſe.

Leyen-decker, *ſ. m.* couvreur.

Liberey; Lieberey, *ſ. f.* livrée; couleur. Lieberey tragen; in lieberey gekleidet ſeyn: porter la livrée. Des Herrn lieberey tragen: porter les couleurs d'un tel ſeigneur.

Liberey-kleider, *ſ. n.* livrées.

Licentiat, *ſ. m.* Licencié.

Licentiatur, *ſ. f.* licence.

Licht, Liecht, *ſ. n.* lumiere; luëur; clair; clarté; jour. Ein helles liecht: lumiere reſplendiſſante; éclatante. Schwaches licht: lumiere foible; lueur blafarde. Das licht des monden; der ſterne; der fackeln ꝛc. la luëur [le clair] de la lune; des étoiles; des flambeaux. Etwas an das licht ſtellen: expoſer [porter] une choſe au jour; en plein jour. Einem im licht ſtehen: faire ombre à quelcun. Falſches licht: faux jour. Das bild ſteht nicht in ſeinem rechten licht: ce tableau n'eſt pas en [dans] ſon jour. Sich vom licht abwenden: ſe tourner contre le jour.

Ein buch an das licht ſtellen: mettre un livre en lumiere; au jour; le faire imprimer. Ans licht kommen: voir le jour; être publié; être imprimé.

Einem im licht ſtehen: embarraſſer [empêcher; traverſer] quelcun. Was mir am meiſten im lichte ſtehet, iſt ꝛc. ce qui m'embarraſſe [m'empêche] davantage, c'eſt &c. Er ſteht mir überall im licht: il me traverſe par tout.

Das licht an einem hauſe wohl beobachten: ménager [pratiquer] bien les jours d'une maiſon. Das gemach hat zu wenig licht: cette chambre n'a pas aſſés de jour. Einem das licht verbauen: empêcher les vuës à quelcun.

Einen hinter das licht führen: *prov.* abuſer [tromper] quelcun.

Etwas beym lichte beſehen: *prov.* examiner bien [conſidérer attentivement] une choſe; y regarder de prés.

Ans licht bringen: découvrir [manifeſter; publier] une choſe cachée. Ans licht kommen: venir à être découvert; à être connu.

In einer ſache licht geben: donner des lumieres ſur une choſe. Ein groſſes licht in der wiſſenſchafft; in ſtaats-geſchäfften ꝛc. haben: avoir de grandes lumieres [grande connoiſſance] pour les ſciences; pour les afaires.

Das licht des glaubens; des evangelii: la lumiere de la foi; de l'evangile.

Der mann iſt ein groſſes licht der kirchen ꝛc. c'eſt la lumiere de l'égliſe.

Licht: [*t. d'aſtronomie*] lune; lunaiſon. Das neue; volle licht: la nouvelle; pleine lune. Wie ſind wir im licht? combien avons-nous de la lune? Das licht iſt gut zu ſäen: cette lunaiſon eſt bonne pour ſemer.

Licht, [*t. de peinture*] jour. Dem bild licht und ſchatten zu geben wiſſen: ſavoir bien mêler les jours & les ombres; entendre bien le clair-obſcur. Das bild hat ein feines licht: les jours ſont bien placés [bien entendus] dans ce tableau.

Licht, chandelle. Ein licht aufſtecken; anzünden: putzen ꝛc. mettre; allumer; moucher une chandelle.

Licht; liecht, *adj.* lumineux; clair. Ein lichter cörper: un corps lumineux. Es iſt lichter tag: il eſt grand jour. Lichte farbe: couleur claire. Ein lichtes gemach: chambre claire. Bey lichtem tag: en plein jour.

Lichtbraun, *adj.* brun clair. Lichtbraunes pferd: cheval bai-clair.

Lichten; Lichter, v. Leuchten.

Lichtform, *ſ. f.* moule aux chandelles.

Licht-grau, *adj.* gris blanc; gris argenté.

Licht-grün, *adj.* verd gai.

Licht-kaſten, *ſ. m.* évente. [*t. de chandelier.*]

Licht-knecht, *ſ. m.* binet; martinet.

Licht-krämer; Licht-zieher, *ſ. m.* chandelier.

Lichtlein, *ſ. n.* luëur; petite lumiere; petite chandelle.

Licht-loch, *ſ. n.* lumiere.

Licht-meſſe, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] la chandeleur. Licht-meſſe, bey den Griechen: hipapante.

Licht-putze; Licht-ſcher; Licht-ſchneutze, *ſ. f.* mouchettes.

Lichtputzen-ſchale; Lichtputzen-teller, *ſ. m.* porte-mouchettes.

Licht-roth, *adj.* rouge pâle.

Licht-ſcheu, *adj.* qui craint le jour.

Licht-ſchirm, *ſ. m.* écran: *ce qu'on ſe met devant les yeux, pour empêcher la luëur de la chandelle d'incommoder la veuë.*

Licht-ſchnuppe, *ſ. f.* mouchure.

Licht-ſpieß, *ſ. m.* [*t. de chandelier*] broche.

Licht-thurn, *ſ. m.* fanal.

Licht-zieher, v. Licht-krämer.

‡ Lie, *ſ. f.* deſſous du vent; le côté vers lequel le vent ſoufle; endroit oppoſé au vent.

‡ Lie-bord, *ſ. m.* coté du vaiſſeau ſur lequel il panche en louvoïant.

Lieb; Lieber, e, es, *adj.* cher; aimable; agréable; bon. Mein lieber freund: mon cher ami. Ein liebes kind: un aimable enfant. Er iſt ein lieber mann: c'eſt un tres-bon homme. Der liebe Gott: le bon Dieu. Liebe zeitungen bekommen: recevoir des nouvelles agreables. Hüte dich davor, ſo lieb dir dein leben iſt: gardez vous de cela pour l'amour de la vie; autant que vous aimez vôtre propre vie.

Mit wenigem fürlieb nehmen: ſe contenter de peu de choſe. Nehmet mit dem geringen geſchenck

ſchenck für lieb : je vous prie d'avoir pour agreable ce petit préſent.

Das iſt mir lieb : je ſuis bien-aiſe de cela. Laſſet euch das lieb ſeyn : ſoïez bien-aiſe de cela.

Lieb : [*il ſe met quelque fois par pleonaſme*] Nicht das liebe brodt haben : n'avoir pas du pain. Um das liebe brodt arbeiten : travailler pour du pain ſeulement. Ich habe meine liebe noth damit : cela me fait bien de la peine.

Einem etwas liebes thun : faire plaiſir à quelcun. Es ſey ihm lieb oder leyd : bongré, malgré qu'il en ait.

Ich weiß nichts als liebes und gutes von ihm : je ne le connois qu'en bien ; je n'ai que du bien à dire de lui.

Einem lieb werden : s'inſinuër dans l'eſprit de quelcun ; gagner ſon afection. Einen lieb gewinnen : prendre quelcun en afection. Lieb haben : aimer. Ich kan ihn nicht lieb haben : il m'eſt impoſſible de l'aimer. Seine frau hat ihn nicht lieb : il n'eſt pas aimé de ſa femme.

Lieb haben : baiſer ; careſſer. Habe mich einmahl lieb : baiſés moi un coup.

Liebäugeln, *v. n.* jouër de la prunelle ; faire les yeux doux.

Liebe, *ſ. f.* amour. Göttliche ; himliſche ꝛc. liebe : amour divin ; céleſte. Keuſche ; eheliche ꝛc. liebe : amour chaſte ; conjugal. Beſtändige ; leichtſinnige ; zarte ꝛc. liebe : amour conſtant ; léger ; tendre. Liebe Gottes und des nächſten : amour de Dieu & du prochain. Liebe erwecken : donner [faire naitre] de l'amour. Liebe zu jemand tragen : aimer quelcun ; avoir de l'amour pour quelcun. Vor liebe brennen : brûler d'amour. Etwas aus liebe thun : faire une choſe par amour.

Liebe, die man vor allen andern zu einer perſon trägt : prédilection.

Liebe : Chriſtliche liebe : charité. Wercke der liebe üben : faire des œuvres de charité ; des œuvres pies.

In lieb und leid beyſammen halten : demeurer unis dans l'une & l'autre [la bonne & la mauvaiſe] fortune.

Liebeln ; liebkoſen, *v. n.* flater ; cajoler ; careſſer. Einem mit guten worten ; groſſen verſprechen ꝛc. liebkoſen : flater quelcun de bonnes paroles ; de belles eſperances. Einem ungewöhnlich liebeln ; liebkoſen : careſſer quelcun plus qu'à l'ordinaire.

Lieben, *v. a.* aimer. Gott ; den nächſten ꝛc. lieben : aimer Dieu ; le prochain. Wenig ; hefftig ; brünſtig ꝛc. lieben : aimer peu ; beaucoup ; ardemment. Thöricht lieben : aimer juſques à la folie.

Liebens-werth ; liebwürdig, *adj.* aimable ; digne d'être aimé.

Lieber, *adj. compar.* plus cher, &c. Er iſt mir lieber als die andern : il m'eſt plus cher [je l'aime plus] que les autres. Es wäre mir lieber geweſen, wenn das nicht geſchehen wäre : je voudrois bien que cela ne fût pas arrivé.

Lieber, *adv.* mieux ; plutôt. Ich wolte lieber ſterben, als das thun : j'aimerois mieux mourir [je mourrois plûtôt] que de faire cela. Lieber Gott als den menſchen gefallen wollen : choiſir plutôt de plaire à Dieu qu'aux hommes.

Lieber, *interj.* eh ! de grace ! Lieber ! thut mir den gefallen ; de grace, faites moi ce plaiſir.

Liberey, v. **Liberey**.

Liebes-band, *ſ. n.* lien [noeud] d'amour.

Liebes-begier, *ſ. f.* paſſion amoureuſe.

Liebes-blick, *ſ. m.* regard amoureux.

Liebes-brunſt, *ſ. f.* **Liebes-feur**, *ſ. n.* **Liebes-flamme**, *ſ. f.* feu de l'amour ; ardeur amoureuſe ; amoureuſes flammes.

Liebes-buch, *ſ. n.* livre d'amour.

Liebes-geberde, *ſ. f.* geſte [air] amoureux ; mine amoureuſe.

Liebes-gedancken, *ſ. m.* **Liebes-grillen**, *ſ. f.* reverie amoureuſe ; penſée d'amour. Mit liebes-gedancken ſchwanger gehen : s'entretenir de penſées amoureuſes ; rever à ſes amours.

Liebes-geſchicht, *ſ. f.* hiſtoire [nouvelle] galante.

Liebes-geſpräch ; Liebes-geſchwätz, *ſ. n.* diſcours amoureux ; fleurettes ; cajoleries amoureuſes. Eine jungfrau mit liebes-geſprächen unterhalten : conter des fleurettes à une dame ; lui dire des douceurs ; la cajoler.

Liebes-gott, *ſ. m.* [*poët.*] Cupidon ; dieu de l'amour.

Liebes-geiſt, *ſ. m.* [*poët.*] amourette.

Liebes-handel, *ſ. m.* **Liebes-ſachen**, *ſ. f.* intrigue d'amour ; amoureuſe.

Liebes-kampff, *ſ. m.* combat amoureux.

Liebes-kuß, *ſ. m.* baiſer amoureux.

Liebes-lied, *ſ. n.* chanſon d'amour.

Liebes-luſt, *ſ. f.* plaiſir d'amour.

Liebes-mahl, *ſ. n.* bey den alten Chriſten : agape.

Liebes-pein ; Liebes-qual, *ſ. f.* douleur [tourment] que donne l'amour.

Liebes-pfand, *ſ. n.* gage d'amour.

Liebes-pfeil, *ſ. m.* [*poët.*] fléche [dard] de l'amour.

Liebes-pflicht, *ſ. f.* devoir [obligation] d'amour.

Liebes-probe, *ſ. f.* épreuve d'amour. Einen auf die liebes-probe ſetzen : mettre l'amour de quelcun à l'épreuve.

Liebes-ſachen, v. **Liebes-händel**.

Liebes-ſchertz, *ſ. m.* **Liebes-ſpiel**, *ſ. n.* jeu d'amour.

Liebes-ſchule, *ſ. f.* école d'amour.

Liebes-ſpital, *ſ. m.* Im liebes-ſpital kranck liegen : être ſaiſi d'amour ; être amoureux.

Liebes-ſprache, *ſ. f.* langage d'amour ; amoureux ; des amans.

Liebes-tranck, *ſ. m.* philtre.

Liebes-werck, *ſ. n.* [*en morale*] œuvre de charité. Reich in liebes-wercken : abondant en œuvres de charité ; en bonnes œuvres.

Liebes-werck, [*en phyſique*] acouplement amoureux. Das liebes-werck treiben : faire l'amour.

Liebgewinnen, *v. a.* concevoir de l'amour [de l'afection] pour quelcun. Die tugend liebgewinnen : concevoir de l'amour [être épris d'amour] pour la vertu.

Liebhaber, *ſ. m.* amateur ; curieux. Ein groſſer liebhaber der bücher ꝛc. un grand amateur de livres ; homme curieux de livres. Das iſt nur für die liebhaber : ce n'eſt que pour les curieux.

Liebkoſen, v. **Liebeln**.

Lieblich, *adj.* aimable ; agréable ; délicieux ; doux. Ein liebliches geſicht : viſage aimable. Liebliche reden : diſcours agréables. Lieblicher umgang : converſation douce ; agréable. Liebliche farbe ; geſang : couleur ; chant agréable. Lieblicher geſchmack : goût agréable ; délicieux. Lieblich wetter : tems doux.

Lieblich, *adv.* agréablement. Lieblich reden ; ſingen ꝛc. parler ; chanter agréablement.

Lieblichkeit, *ſ. f.* douceur ; délicateſſe.

Liebreich, *adj.* charitable ; plein d'afection ; affectueux. Eine liebreiche perſon : une perſonne fort charitable. Liebreiche begrüſſung ; bewegniß : compliment ; mouvement affectueux. Liebreiche rede : diſcours plein d'afection.

Liebreich, *adv.* charitablement ; affectueuſement.

Liebreitzend, *adj.* charmant. Liebreitzende ſchönheit ; rede ꝛc. beauté charmante ; diſcours charmant.

Lieb-ſtöckel, *ſ. m.* [*plante*] livéche.

Liebwürdig, v. **Liebens-werth**.

Lied, *ſ. n.* cantique ; himne ; chanſon ; air. Geiſtliches lied : cantique ; himne ſpirituël. Weltliches lied : chanſon. Ein neues lied ; ſauf-lied : air nouveau ; air de Bacchus.

Das hohe lied : [*t. conſacré*] le cantique des cantiques.

Lieder-buch, *ſ. n.* livre de cantiques; livre de chanſons; d'airs nouveaux.

Liederlich, v. **Lüderlich.**

Liedlein, *ſ. n.* chanſonnette.

Liefern, *v. a.* livrer; délivrer; remettre; rendre; donner. Die verkauffte waar liefern: livrer la marchandiſe qu'on a vendu. Einen miſſethäter in gerichts-hand liefern: remettre un criminel entre les mains de la juſtice. Eine ſtadt liefern: rendre; livrer une ville. Einen brief liefern: rendre une lettre. Eine ſchlacht liefern: donner [livrer] bataille.

Lieferung, *ſ. f.* livraiſon; délivrance. Lieferung thun: faire livraiſon. Nach guter und völliger lieferung: après une pleine & entiere livraiſon; délivrance.

Lieferungs-ſchein, *ſ. m.* décharge de la livraiſon faite.

Liefer-zettel, *ſ. m.* billet de livraiſon.

Liegen, v. **Ligen** & **Lügen.**

Ligen; Liegen, [*le premier ne vaut rien*] *v. n.* [Ich liege, ich lag, ich läge, gelegen] coucher; être couché; être placé. Auf der erden liegen: coucher ſur la terre; dure. Im bette; auf der banck ꝛc. liegen: être couché ſur un lit; ſur le banc. Kranck liegen: être malade; être attaché au lit par une maladie; être alité. Einer in den armen liegen: coucher entre les bras d'une perſonne. Auf dem geſicht; auf dem rücken ꝛc. liegen: être couché ſur le viſage; ſur le dos. Hart liegen: coucher ſur la dure. Recht; unrecht liegen: être placé comme il faut; n'être pas bien placé. Still liegen: ſe repoſer; être en repos.

Zu felde liegen: être en campagne. Vor einer ſtadt liegen: aſſiéger une ville; être campé devant une ville.

Im quartier liegen: être en quartier. Im wirths-haus liegen: loger dans une hotellerie. An einem ort über nacht liegen: coucher [giter] en un lieu.

In den ſchencken [auf den bier-bäncken] liegen: grenouiller dans les cabarets.

Gefangen [im gefängniß] liegen: être en priſon.

Im recht liegen: plaider. Ich liege ſchon zehen jahr im recht mit ihm: il y a dix ans, que je plaide contre lui.

Verborgen; vergraben; öd ꝛc. liegen: être caché; enfoui; déſolé.

Vor ancker liegen: [*t. de mer*] être à l'ancre.

Einem auf der klinge liegen: [*t. de maître d'armes*] forcer le fer de ſon ennemi.

Auf den knien liegen: être à genoux.

Einem auf dem halſe liegen: incommoder quelcun: être à la charge de quelcun. Es liegen mir ſo viel geſchäffte auf dem halſe: j'ai tant d'afaires ſur les bras; ſur mon dos; à ma charge.

Einem in den ohren liegen: étourdi [rompre les oreilles à] quelcun; être pendu à ſes oreilles.

Liegen laſſen: abandonner. Alles ſtehen und liegen laſſen: abandonner tout; mettre tout à l'abandon. Eine nahrung; rechts-ſache ꝛc. liegen laſſen: abandonner une profeſſion; un procés.

Etwas zur rechten; zur lincken des wegcs liegen laſſen: laiſſer quelque choſe à la droite; à la gauche de ſon chemin.

Laß das liegen: laiſſés cela; n'y touchez pas.

Liegen: être ſitué. Die ſtadt liegt am fluß; auf einem berg ꝛc. la ville eſt ſituée ſur le bord de la riviere; ſur une montagne. Luſtig liegen: avoir la ſituation agréable; être ſitué agréablement.

Es liegt mir auf der bruſt: j'ai la poitrine oppreſſée. Es liegt mir in allen gliedern: j'ai une langueur dans tout le corps; je ſens une peſanteur dans tous les membres.

An wem liegts? à qui tient-il? Es liegt nur an euch: il ne tient qu'à vous; il ne dépend que de vous. Es liegt nicht an mir, daß ꝛc. il ne tient pas à moi, [il ne dépend pas de moi] que &c.

Was liegt daran? qu'importe?

Wem liegt etwas daran? à qui cela importe-t-il? Es liegt mir daran: il m'importe; j'y ai de l'interêt; il eſt de mon interêt; cela me regarde. Es liegt euch nichts daran: cela ne vous importe de rien; cela ne vous intereſſe pas; cela ne vous regarde nullement.

Liegen, *ſ. n.* le coucher. Ich bin des liegens müd: je ſuis las d'être couché. Das liegen iſt mir beſchwerlich: le coucher m'incommode.

Liegend, *part.* couché; ſitué. Auf dem bette liegend: couché ſur le lit. Ein in der ebene liegender ort: lieu ſitué dans la plaine.

Liegende güter: biens immeubles; en fonds de terre.

Liegend, *adj.* [*t. de blaſon*] couchant.

Lieutenant, v. **Leutnant.**

‡ **Liewärts**, *adv.* à l'endroit oppoſé au vent.

Lilge; Lilie, *ſ. f.* lis. Weiſſe; gelbe ꝛc. lilie: lis blanc; orangé. Blaue lilien: glaïeul; flambe. Rothe lilie: martagon.

Wilde lilie, *ſ. f.* aphrodille.

Lilie: [*t. de blaſon*] fleur de lis. Franckreich führt drey gelbe lilien im blauen feld: France porte d'azur à trois fleurs de lis d'or. Mit lilien beſtreuet; zugeſpitzt: fleurdeliſé.

Lilien-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] une croix fleurdeliſée.

Lilien-geruch, *ſ. m.* odeur de lis.

Lilgen-feld; **Lilien-feld**, *ſ. n.* plan. che [carreau] de lis.

Lilien-öl, *ſ. n.* huile de lis.

Lilien-weiß, *adj.* de lis. Eine lilien-weiſſe haut: teint de lis.

Limmel, v. **Lümmel.**

Limonade, *ſ. f.* limonade.

Limonaden-ſchenck, *ſ. m.* limonadier.

Limonie, *ſ. f.* limon; citron; lime.

Limonien-baum, *ſ. m.* limonnier.

Linck, *adj.* gauche. Die lincke hand; das lincke aug ꝛc. la main; l'oeil gauche.

Auf der lincken ſeite: [*t. de blaſon*] feneſtre.

Eines mit der lincken hand warten: *prov.* attendre quelcun, comme les moines font l'abé; c. ne l'attendre point.

Eine ſich an die lincke hand vertrauen: épouſer une perſonne de condition inégale: *faire un mariage inégal.*

Einem an der lincken ſeiten ge hen: avoir la gauche de quelcun

Die lincke ſeite des ſchiffs: orſe bas-bord.

Linck, gaucher. Linck ſeyn: être gaucher. Recht und linck ſeyn être ambidextre; ſe ſervir également des deux mains.

Lincke fuß eines pferds: [*t. de manége*] main de l'étrier. Linck-vorder-fuß; hinter-fuß: main de l'étrier en avant; en arriere.

Lincker arm, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] feneſtrochere.

Linck; lincks, *adv.* de la main gauche. Lincks ſchreiben: écrire de la main gauche.

Lincks: à rebours. Den hut linck aufſetzen: mettre le chapeau à rebours.

Lincks um: [*t. d'évolution militaire*] à gauche. Lincks um kehrt euch: demi tour à gauche.

Linckwerts; Zur lincken, *adv.* à gauche. Sich linckwerts wenden: ſe tourner à gauche.

Lind; gelind, *adj.* doux; molet. ſouple. Linde haut: peau douce. Lindes bett: lit molet. Lindes leder: peau ſouple. Lindes pflaſter: linde artzney: emplâtre; remede doux. Linder regen: douce pluïe.

Linde worte: paroles douces. Eine linde antwort: réponſe douce. Lindes gemüth: eſprit doux.

Linde ſtrafe: punition légére; peine moderée.

Lind, indulgent. Seinen kindern allzu lind ſeyn: être trop indulgent à ſes enfans.

Pferd das ein lindes maul hat, lind im maul iſt: [*t. de manége*] cheval qui a bonne bouche.

Lind; lindiglich, *adv.* doucement; indulgemment. Mit einem lind handeln: uſer de douceur [d'indulgence] avec quelcun; proceder doucement; traiter indulgemment; avec indulgence.

Linde, *ſ. f.* **Linden-baum**, *ſ. m.* tilleul; tillau. Ein gang mit linden beſetzt: une alée de tilleuls.

Linden-blůt, *ſ. f.* fleurs de tillau.

Linden-blůt-waſſer, *ſ. n.* eau de fleurs de tillau.

Linden-holtz, *ſ. n.* bois de tillau.

Linden-kohlen, *ſ. f.* charbon de tillau.

Linden-rinde, *ſ. f.* von jungen linden: tille.

Linden-wald, *ſ. m.* forêt de tilleuls.

Lindern, *v. a.* adoucir; moderer; aleger; ſoulager. Den ſchmertzen lindern: adoucir [aléger; ſoulager] la douleur. Die ſtrafe lindern: moderer la peine. Das wetter lindert ſich: le tems s'adoucit.

‡ **Lindernde artzneyen**: remedes adouciſſans.

Linderung, *ſ. f.* adouciſſement; moderation; ſoulagement; relâche.

Lindigkeit, *ſ. f.* douceur. Einen durch lindigkeit gewinnen: ramener une perſonne par la douceur. Die lindigkeit des regiments: la douceur du gouvernement.

Lindwurm, *ſ. m.* dragon.

‡ **Lineal**, v. **Linial.**

Lini; Linie, *ſ. f.* ligne; raïe. Eine linie ziehen; reuſſen: tirer une ligne; raïe. In gerader linie ſich erſtrecken: s'étendre en ligne droite. Linie mit der zimmer-ſchnur: rameneret.

Linie. [*t. de genealogie*] In gerader linie von einem abſtammen: deſcendre de quelcun en ligne droite; directe. In männlicher; weiblicher linie: du côté des mâles; des femelles.

Linie. [*t. de guerre*] Die grentzen mit linien verwahren: couvrir la frontiere de lignes. Die linien überſteigen: forcer les lignes.

Linie des lehr-ſparren, darauf der walm abgeſchifftet wird: [*t. d'architecture*] ralongement. Linie, nach der ein geſchoß abgefeuert werden muß: tir.

Linie; der welt-gürtel [*t. de mer*] équateur.

Linie augis, [*t. d'aſtrologie*] abſides.

Linial, *ſ. n.* régle.

Liniren, *v. a.* régler. Papier zur muſic liniren: régler du papier pour la muſique. Linirt papier: papier réglé.

Linirung, *ſ. f.* réglure.

Link, v. **Linck.**

Lins; Linſe; Liße; Lůne, *ſ. f.* [*t. de chartier*] eſſe.

Linsdecke, *ſ. f.* plaque de fer, qui couvre le bout de l'eſſieu.

Linſe, *ſ. f.* lentille; nentille.

Linſen-acker, *ſ. m.* champ ſemé de lentilles.

Linſen-förmig, *adj.* [*t. d'optique*] lenticulaire.

Linſen-gericht; Linſen-mus, *ſ. n.* potage de lentilles.

Linſen-glas, *ſ. n.* [*t. d'optique*] lentille.

Lippe, v. **Leffze.**

‡ **Lippern**, ou **Leppern**, *v. n.* retarder le païement; être mauvais païeur.

‡ **Lipper-arbeit**, *ſ. f.* ouvrage auquel on ne travaille que par reprifes.

‡ **Lipperer**, *ſ. m.* mauvais païeur.

Liſpeln, *v. n.* graſſaïer; parler gras.

Liſpeln, *ſ. n.* graſſeïement.

Liſpeler, *ſ. m.* qui parle gras; qui graſſaïe.

Liße, v. **Lins.**

Liſt; Liſtigkeit, *ſ. f.* fineſſe; artifice; ruſe; paſſeroute. Liſt brauchen: uſer de fineſſe. Einen mit liſt fangen: tromper [atraper] quelcun par artifice. Er ſteckt voller liſt: il eſt plein de ruſes. Die liſt mercken: s'apercevoir de la ruſe.

Liſtig, *adj.* fin; ruſé; artificieux; finet; matois. Ein liſtiger fuchs: un fin renard. Liſtige anſchläge: ruſes; artifices. Ein liſtiger ſtreich: tour de ruſe; tour de fineſſe.

Liſtig; liſtiglich, *adv.* finement; artificieuſement.

Litaney, *ſ. f.* kirielle; litanies. Die litaney ſingen: chanter les litanies.

‡ **Littern**, *ſ. f.* lettres; caracteres *d'imprimerie.*

Litze, *ſ. f.* treſſe. Goldene; ſeidene litzen: treſſes d'or; de ſoie.

Litze, [*t. de cordier*] touron.

‡ **Litzenbruder**, *ſ. m.* ouvrier qui charge & décharge les chariots des rouliers.

Lob, *ſ. n.* loüange; reputation; gloire; recommandation; éloge. Lob verdienen: meriter des loüanges. Das lob Gottes preiſen: chanter les loüanges de Dieu. Gott zu lob und ehren: à l'honneur & à la gloire de Dieu. Ein feines lob haben: avoir une belle reputation. Sein lob verlieren: perdre ſa reputation. Das lob vor andern haben: effacer les autres; les paſſer. Einem ein gutes lob beylegen: recommander quelcun. Nach lob ſtreben: chercher de la gloire. Eines lob preiſen; erzählen: faire l'éloge de quelcun. Eigen lob ſtinckt: *prov.* il eſt mal-séant de ſe louër ſoi-même; la loüange de ſoi-même eſt une couronne de merde.

Gott lob! Dieu ſoit loüé.

‡ **Lob-begierig**, *adj.* avide de louänges.

Lob-brief, *ſ. m.* lettre de recommandation.

Lob-gericht, *ſ. n.* éloge en vers; poeme composé à la loüange de quelcun.

Loben, *v. a.* louër; recommander. Den Herrn loben: louër le Seigneur. Einen um ſeine tugend loben: louër quelcun de ſa vertu. Er verdient darum gelobt zu werden: il merite d'être loüé de cela. Sich ſelbſt loben: ſe louër ſoi-même. Einem etwas loben: recommander une choſe à quelcun.

Loben: faire; priſer. Wie lobt ihr das tuch? combien faites vous ce drap? Loben und bieten iſt frey: *prov.* il eſt permis au marchand de faire; & à l'acheteur d'ofrir. Loben und bieten macht den kauff: en marchandant ſe fait le marché.

Lob-geſang, *ſ. n.* himne; cantique à la loüange de Dieu.

Lob-geſang der H. jungfrauen Marien: Magnificat.

Löblich, *adj.* loüable. Eine löbliche that: action loüable.

Löblich. [*t. de civilité*] Die löbliche Eydgenoſſen: les loüables cantons. Eine hochlöbliche regierung; Univerſität ꝛc. l'illuſtre Regence; Univerſité.

Löblich, *adv.* glorieuſement. Löblich regieren: regner glorieuſement.

Lob-opffer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] ſacrifice de loüange. Gott lobopffer bringen: ſacrifier loüange [ofrir des ſacrifices de loüange] à Dieu.

Lob-pſalm, *ſ. m.* pſeaume de loüange.

Lob-rede, *ſ. f.* panégirique.

Lob-redner, *ſ. m.* élogiſte.

Lobſagen; lobſingen, *v. n.* [*t. conſacré*] Gott lobſagen; lobſingen: chanter [célébrer] les loüanges de Dieu.

Lob-ſprecher, *ſ. m.* tummer ſchmeichler: loüeur.

Lobſpruch, *ſ. m.* éloge.

Lob-ſucht, *ſ. f.* vaine gloire; mau-

vaiſe gloire ; vanité ; mauvaiſe ambition.

Lobſüchtig, *adj.* glorieux ; vain ; avide de louange.

Loch, *ſ. n.* trou; ouverture. Ein loch machen : faire un trou ; une ouverture. Loch im kleid ; in der erden : trou dans l'habit ; dans la terre. Loch in der maur : ouverture dans le mur ; Viereckig loch zur treppe im ſchiff : écoutillon. Loch in brunnen-becken : pertuis de baſſin.

Loch : plaie ; bleſſure. Ein loch in den kopff fallen : ſe faire une bleſſure à la tête en tombant.

Loch : trou ; cachot ; priſon. Einen ins loch ſtecken : mettre quelcun dans un cachot. Ins loch kriechen : aler en priſon.

Loch : trou du cu. Schab mir das loch : [*t. d'injurieux*] baiſe mon cu.

Loch : le con : *la partie de la femelle qui ſert à la propagation du genre humain.*

In einem elenden loch ſitzen : demeurer dans un méchant petit trou ; dans un miſerable logement.

Dem handel ein loch machen : finir une afaire. Der handel hat ein loch gewonnen : l'afaire eſt finie ; terminée.

Ein loch in die welt lauffen : *prov.* voïager ; voir les païs étrangers ; courir le monde.

Ein loch zuſtopffen, das andere aufmachen : *prov.* en bouchant un trou en faire un autre ; faire une dette, pour en païer une autre.

Es bey den alten löchern bleiben laſſen : *prov.* laiſſer les choſes comme elles ſont ; les laiſſer ſur l'ancien pié.

Alle löcher auskriechen ; durchkriechen : *prov.* ſe fourrer par tout.

Das iſt eine ſchlechte mauß, die nur ein loch weiß : *prov.* une ſouris, qui n'a qu'un trou, eſt bientôt priſe.

Lochen, *v. a.* trouër ; faire des trous.

Löcher, in brodt und käſe : yeux.

Löchericht, *adj.* troué. Löcherichte ſtrümpfe : bas trouëz.

Löchlein, *ſ. n.* petit trou.

Lock, *ſ. m.* toufe de cheveux ; boucle. Geringelte locken ; haarlocken : cheveux annelez. Locken einer parucke : boucles d'une perruque. Die parucke in locken ſchlagen ; mettre la perruque en boucles ; boucler la perruque. Gedrehete locke an einer parucke : boucle de perruque.

Lock-aas, v. **Lock-ſpeiſe.**

Locken, *v. a.* apâter ; piper ; atirer. Mit dem köder locken : apârer ; atirer avec l'apât. Mit der pfeiffe locken : piper ; atirer avec l'apeau. Vögel zu locken ausgehen : aler à la pipée.

Die feld-hüner ; wachteln ꝛc. locken einander : les perdrix ; cailles ſe reclament. Sie locken ihre jungen : elles reclament leurs petits.

Locken, atirer ; amorcer ; alêcher. Durch liebkoſungen locken : atirer par des flateries. Durch geſchencke locken : amorcer par des préſens. Den feind in einen hinterhalt locken : atirer l'ennemi dans une embuſcade. Gott lockt uns zu ſich durch ſeine wohlthaten : Dieu nous atire par ſes bien-faits. Die wolluſt lockt uns durch ihre reitzungen : la volupté nous atire par ſes charmes.

‡ **Löcken**, *v. n.* ſautiller ; ſauter. Wieder den ſtachel löcken : regimber contre l'éguillon.

Locker, v. **Lucker.**

Lockicht ; lockig, *adj.* bouclé ; annelé. Lockichtes haar : cheveux bouclés ; annelés.

Lock-pfeiffe, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] apeau ; reclame.

Lock-ſpeiſe, *ſ. f.* **Lock-aas**, *ſ. n.* apât ; amorce. Lock-ſpeiſe legen, ein wildes thier zu locken : mettre de l'apât, pour atirer une bête.

Lock-vogel, *ſ. m.* [*t. d'oiſelier*] apeau ; apellant.

Lod ; Lappe, *ſ. m.* lambeau ; piece. Die loden hangen ihm um den leib : ſon habit eſt tout en lambeaux.

Loder-aſche, *ſ. f.* cendre chaude.

Lodern, *v. n.* flamboïer.

Löffel ; Leffel, *ſ. m.* cuillier ; cuilliere. Zinnener ; ſilberner löffel : cuillier d'étain ; d'argent.

Löffeley, *ſ. f.* careſſe ; cajolerie ; amourette.

Löffel-gans, *ſ. f.* cuilier.

Löffel-katze, *ſ. f.* [*t. injurieux*] coquette.

Löffel-knecht, *ſ. m.* coquart.

Löffeln, *v. n.* manger avec la cuillier.

Löffeln : cajoler [careſſer] les femmes ; leur faire l'amour.

Löffel-voll, *ſ. m.* cuillerée. Einen löffel-voll honig ꝛc. nehmen : prendre une cuillerée de miel &c.

Lohe, *ſ. f.* flamme. In voller lohe ſtehen ; lichter lohe brennen : être tout en flamme.

Lohen, *v. n.* brûler ; être en feu.

Lohe, *ſ. f.* tan.

Lohe-brühe, *ſ. f.* eau.

Lohen, *v. a.* tanner.

Lohe-beitz ; Lohe-grube, *ſ. f.* plein.

Löher ; Lohe-gerber, *ſ. m.* tanneur.

Lohe-gerberin, *ſ. f.* tanneuſe.

Lohe-farb, *adj.* couleur de tan.

Lohe-gärber, v. **Löher.**

Lohe-haus, *ſ. n.* tannerie.

Lohe-kuchen, *ſ. m.* tourbe.

Lohe-mühl, *ſ. f.* moulin à tan.

Lohe-ſtock, *ſ. m.* tanée.

Lohn, *ſ. m.* & *n.* loïer ; recompenſe ; prix ; païe. Etwas zum lohn bekommen : avoir quelque choſe pour ſon loïer ; pour ſa recompenſe. Ein ſtatlicher ; ſchlechter lohn : une conſidérable ; petite recompenſe. Ehre iſt der tugend lohn : l'honneur eſt le prix de la vertu. Um das lohn arbeiten : travailler pour la païe. Den arbeitern den lohn vorenthalten : retenir le loïer [la païe] des ouvriers.

Lohn, gages. Koſt und lohn bekommen : avoir gages & nourriture. So viel lohn [zum lohn] haben : avoir tant de gages.

Er wird ſeinen lohn bekommen : il aura ſon loïer ; il aura ce qu'il merite.

Lohnen, *v. a.* païer ; recompenſer. Einem reichlich lohnen : recompenſer largement quelcun. Die arbeiter lohnen : païer les ouvriers.

Das will der mühe nicht lohnen ; das verlohnt ſich der mühe nicht : cela n'en merite [n'en vaut] pas la peine.

Lohnung ; Löhnung, *ſ. f.* [*t. de guerre*] païe des ſoldats. Die lohnung empfangen : recevoir la païe.

Löhr-binde ; Helm-binde ; Zindel binde, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] volet.

Lomberen, *v. a.* [*t. populaire*] joüer à l'hombre.

Lomber-ſpiel, *ſ. n.* [*t. de jeu de cartes*] l'hombre.

‡ **Loots**, *ſ. m.* pilote côtier.

‡ **Loots-geld**, *ſ. n.* recompenſe qui ſe païe au pilote côtier.

Lorbeer, *ſ. f.* graine de laurier.

Lorbeer-baum, *ſ. m.* laurier.

Lorbeer-blat, *ſ. n.* feuille de laurier.

Lorbeer-crantz, *ſ. m.* couronne de laurier.

Lorbeer-öel ; Lor-öl, *ſ. n.* huile de laurier.

Lorbeer-roſe, *ſ. f.* laurier-roſe.

Lortſch ; lurtſch, *ſ. m.* [*mot de province*] jeu de trictrac ; lourche.

Lortſchen ; lurtſchen, *v. n.* joüer au trictrac.

Los ; lot, *ſ. n.* ſort ; lot. Das los werffen : jeter le ſort. Das beſte

beſte los gewinnen: avoir le premier [le gros] lot.

Los, *adj.* lâche; détaché; libre &c. Loſer ſtrick; knote: corde lâché; neud lâche. Euer gürtel iſt los worden: vôtre ceinture s'eſt lâchée. Ein loſer zahn: dent qui branle.

Los werden; los gehen: ſe déprendre; ſe détacher; ſe déjoindre.

Los werden; ſich los machen: ſe défaire.

Los ſeyn: être libre; être dégagé; déchargé. Der gefängniß los ſeyn: être délivré de la priſon. Er iſt der ſchuld los: il s'eſt aquité de ſa dette. Er iſt ſeiner rechnung; ſeiner pflicht los: il eſt déchargé de ſes comptes; de ſes obligations. Er iſt der kranckheit; der furcht los: il eſt revenu de ſa maladie; de ſa peur.

Los, *adj.* méchant; malin; malicieux. Ein loſer bube; un méchant garnement. Ein loſer handel: une méchante afaire. Ein loſer ſtreich: un tour malicieux.

Loſe worte geben: chanter pouille à quelcun.

Losarbeiten, *v. a.* aquiter en travaillant. Eine ſchuld losarbeiten: aquiter une dette par ſon travail.

Losbinden, v. **Löſen.**

Los-bitten, *v. a.* interceder pour un priſonnier, afin qu'il ſoit remis en liberté.

Losbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] arracher; déjoindre.

Losbrechen; ſich losbrechen aus dem gefängniß: rompre ſa priſon; ſa chaine.

Losbrechen, *v. n.* lâcher le mot; la parole.

Losbrennen; loszünden, *v. a.* tirer le canon.

Losbrennung; Löſung, *ſ. f.* Unter losbrennung des geſchützes einziehen: faire ſon entrée au bruit du canon.

Losbringen; loskriegen, *v. a.* Das hält ſo feſt, ich kan es nicht losbringen: cela tient ſi bien, que je ne le ſaurois détacher. Einen gefangenen losbringen: délivrer un priſonnier; obtenir ſa liberté. Beſchlagene güter losbringen: faire lever la ſaiſie. Einen befehl losbringen: obtenir un ordre.

Los-brodt, *ſ. n.* pain de rive.

Löſchen, *v. a.* éteindre. Eine feuersbrunſt löſchen: éteindre un embraſement.

Löſch-papier, *ſ. n.* biberon; papier qui boit.

Losdrücken, einen bogen, *v. a.* débander. Ein gewehr losdrücken: tirer; lâcher une arme à feu.

Losdrückung eines bogens: débandement.

Löſe-geld, *ſ. n.* rançon.

Loſen, *v. n.* tirer au ſort. Um ſein erbtheil loſen: tirer au ſort pour ſon partage.

Löſen; losbinden; losknüpffen, *v. a.* délier; dénouër; détacher. Einen knoten löſen: délier un neud.

Löſen: délivrer; dégager; desengager; rançonner. Einen aus dem gefängniß löſen: délivrer quelcun de la priſon. Ein pfand löſen: degager [retirer] un gage. Die gefangenen löſen: rançonner les captifs. Sein leben löſen: rançonner ſa vie.

Das geſchütz löſen: tirer le canon.

Geld aus der waar löſen: avoir [tirer] de l'argent de la vente de ſa marchandiſe.

Die zunge löſen: délier [dénouër] la langue.

Löſe-ſchlüſſel, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] abſolution; pouvoir eccleſiaſtique d'abſoudre un pêcheur.

Losgeben; loslaſſen, *v. a.* lâcher; relâcher. Einen gefangenen losgeben: relâcher un priſonnier; le des-empriſonner. Die hunde loslaſſen: lâcher les chiens.

Losgehen, v. **Loswerden.**

Loshelffen, *v. n.* [*conj. c.* helffen] délivrer; dégager; aider à la délivrance de quelcun. Ich habe ihm; mir glücklich losgeholffen: je l'ai dégagé; je me ſuis dégagé heureuſement.

‡ **Loſigkeit**, *ſ. f.* malice; mechanceté.

Loskauffen, *v. a.* racheter; rançonner. Die gefangenen loskauffen: rançonner les captifs. Sich von einem gelübd loskauffen: ſe redimer d'un voeu.

Loskommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] échaper; ſe dégager; ſortir de priſon. Aus des feindes händen loskommen: échaper [ſe dégager] des mains de l'ennemi. Eines böſen handels loskommen: ſortir d'une mauvaiſe afaire.

Losknüpffen, v. **Löſen.**

Loskriegen, v. **Losbringen.**

Loslaſſen, v. **Losgeben.**

Loslaſſung, *ſ. f.* Das losheтzen, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] découplement.

‡ **Löslich**, *adj.* rachetable.

Losmachen, *v. a.* détacher; délivrer; dégager.

Losreiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reiſſen] arracher; rompre. Sich aus den banden losreiſſen: rompre ſes fers. Losreiſſen was angenagelt iſt: déclouër.

ſich Losſagen, *v. r.* [*conj. c.* ſagen] ſe dédire; ſe déporter; ſe déſiſter; renoncer. Ich ſage mich der ſache los: je me déporte de cette afaire; j'y renonce.

Losſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] detacher [déjoindre] a force de fraper.

Losſchlagen: porter [lâcher] un coup. Auf das wort ſchlug er los: à cette parole il lui lâcha un coup.

Losſchrauben, *v. a.* défaire une vis.

Losſprechen, *v. a.* [*conj. c.* ſprechen] abſoudre.

Einen lehrjungen losſprechen: paſſer un aprenti.

Losſprechend, *adj.* abſolutoire.

Losſprechung, *ſ. f.* abſolution.

Losſpülen; auswaſchen, *v. a.* dégravoïer.

Losſpülung, *ſ. f.* der grund-pfäle, dégravoïement.

Loſſen; ausladen, *v. a.* [*t. de mer*] débarder; débarquer. Ein ſchiff loſſen: débarder un bâteau. Die güter loſſen: débarquer les marchandiſes.

Loſung, *ſ. f.* ſignal; mot. Die loſung geben: donner le ſignal; le mot. Die loſung empfangen: recevoir le mot.

Loſung, ſort. Man muß es auf die loſung ankommen laſſen: il faut remettre l'afaire au ſort.

Geld iſt die loſung: *prov.* argent fait tout.

Loſung; Löſung des wildes: [*t. de chaſſe*] fumées; torches. Loſung des hirſches: dorée.

Löſung des geſchützes, v. **Losbrennung.**

Loswindelen, *v. a.* Kind aufwickelen: démailloter.

Loswirren; losſchleiffen, *v. a.* dépêtrer.

‡ **Loszehlen**, v. **Losſprechen.**

‡ **Loszettel**, *ſ. m.* billet de lotterie; liſte de ce qui eſt échu à quelcun d'un partage qui s'eſt fait au ſort.

Lot, *ſ. n.* demi-once. Eines lots ſchwer: une demi-once peſant. Ein lot ſeide ꝛc. une demi-once de ſoie.

Loth: *il ne ſe dit qu'en cette façon de parler* Kraut und loth: poudre & plomb.

Löten, *v. a.* ſouder, *en parlant d'argent; de cuivre* &c. braſer *en parlant de fer.*

Löter, *ſ. m.* der etwas lötet, ſoudeur.

Loterey, *ſ. f.* loterie.

‡ **Loths-mann**, v. **Loots.**

Lötig, *adj.* [*t. de monnoie*] fin. Lötiges gold; ſilber: or; argent fin. Das ſilber iſt ſo viel lötig: l'argent a tant de fin.

Lot-perlen, *ſ. f.* ſemence de perles.

Lôt-pfanne, *ſ. f.* [*t. de plombier*] polaſtre.

Lôt-röhrgen, *ſ. n.* [*t. d'orfèvre*] broui; chalumeau.

Lôt-ſchalen, *ſ. f.* [*t. de vitrier*] mouffletes; tenons.

Lotter; locker, *adj.* lâche. Der ſtrick iſt lotter: la corde eſt lâche. Lotter werden: ſe relâcher.

Lotter-bub, *ſ. m.* fripon; garnement; filou.

Löw; Löwe; Leu, *ſ. m.* lion. Der löw brüllet: le lion rugit. Junger löwe: lionceau.

Löw, [*ſigne celeſte*] lion. Die ſonne tritt in den löwen: le ſoleil entre dans le lion.

Löwen-grube, *ſ. f.* foſſe des lions.

Löwen-haut, *ſ. f.* peau de lion.

Löwen-hertz, v. **Löwen-muth.**

Löwen-klaue, *ſ. f.* grife du lion.

Löwen-kopff, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] mufle.

Löwen-mähne, *ſ. f.* jube.

Löwen-maul, *ſ. n.* [*plante*] antirrhinum; mufle de lion.

Löwen-muth, *ſ. m.* **Löwen-hertz**, *ſ. n.* courage de lion; coeur de lion.

Löwen-ſtärcke, *ſ. f.* force d'un lion; grande force.

Löwen-ſtimme, *ſ. f.* rugiſſement du lion.

Löwen-wärter, *ſ. m.* garde [meneur] de lions.

Löwin, *ſ. f.* lionne.

Löwlein, *ſ. n.* lionceau.

Luchs, *ſ. m.* linx; loup-cervier.

Luchs-augen, *ſ. n.* yeux de linx; yeux perçans.

Luchs-fell, *ſ. n.* peau de loup-cervier.

Lucke; Lücke, *ſ. f.* ouverture; brêche. Eine lucke in der maur: brêche dans le mur. Die lucke ſtopffen: reparer la brêche. Eine lucke machen: faire une ouverture.

Lucke im dach: lucarne.

Lucke im boden: trape.

Lucke im ſchiff: écoutille.

Lücken, in metallen: pailles.

Lücken büſſen: remplir la place d'autrui; ſe charger d'une choſe au défaut d'un autre.

Lücken-büſſer, *ſ. m.* celui qui prend la place d'un autre. Ich will nicht ihr lücken-büſſer ſeyn: je ne veux pas être ſon pis aller; je ne veux pas épouſer cette fille, c'eſt le refus de pluſieurs autres.

Lücken-thüren, *ſ. f.* zu den löchern auf dem oberlof, [*t. de marine*] paneaux.

Lucker; locker, *adj.* léger; peu épais; peu ſerré; qui n'eſt pas condenſé. **Luckeres brodt**: pain léger; qui a des yeux. **Luckere erde**: terre légére; terre meuble.

Lucker, *adv.* légérement. **Lucker ſtreuen**: ſemer légérement.

Luckicht; luckig, *adj.* ébréché. **Luckiges meſſer**: couteau ébréché. **Luckiger zahn**: dent ébréchée.

Luder, *ſ. n.* charogne. Das luder vor die hunde werffen: jeter la charogne aux chiens.

Luder: [*t. de chaſſe*] apât. Luder legen: mettre de l'apât.

Luder: [*t. de mépris*] coquin; fainéant; gavache; coquine; carogne. Im luder liegen: leben: ſe goberger; mener une vie de coquin; de gavache. Sich ins luder legen: s'acoquiner. Geh du luder! va carogne.

Luder-leben, *ſ. f.* diſſolution; déréglement; débordement.

Lüderlich; liederlich, *adj.* diſſolu; déréglé; débordé. Ein liederliches leben führen: mener une vie diſſoluë; débordée; vivre dans le déréglement &c.

Lüderliche händel anfangen: chercher [commencer; emouvoir] une noiſe; une riote.

Lüderlich in den tag hinein leben: joüer à quitte, ou à double.

Lüderlichkeit, *ſ. f.* déréglement.

Lüderliches volck; Lumpen-geſindel, *ſ. n.* maraudaille.

Luderu, *v. n.* vivre dans la diſſolution; dans la faineantiſe.

Luderen, *v. a.* [*t. de chapelier*] baſtir; faire une capade.

Lufft, *ſ. f.* air. Reine; gifftige; dünne; dicke; warme; geſunde ꝛc. lufft: air; pur; infecté; ſubtil; épais; chaud; ſain. Etwas in die lufft [in die freye lufft] bringen; hängen ꝛc. mettre; pendre quelque choſe à l'air. Durchſtreichende lufft: air frais. Friſche lufft ſchöpffen: prendre l'air; changer d'air. Lufft bekommen: reprendre l'air; commencer à reſpirer. In lüfften fahren: voler dans les airs. Sich in die lufft ſchwingen: s'élever en l'air; dans les airs. Nach der lufft ſchnappen: humer l'air. Lufft ſchöpffen: reſpirer; prendre haleine.

Etwas vor die böſe lufft zu ſich nehmen: déjeuner; prendre quelque choſe pour ſe munir contre le mauvais air.

Einem faß lufft geben: donner du vent à un tonneau.

In die lufft ſprengen: [*t. de guerre*] faire ſauter; faire ſauter en l'air.

In die lufft reden: parler en l'air; parler inutilement.

In die lufft fahren: ſauter en l'air; s'emporter.

Schlöſſer in die lufft bauen: *prov.* faire [bâtir] des châteaux en Eſpagne; ſe repaître de chimeres.

Einem lufft machen: dégager quelcun; le tirer d'un danger; d'une afaire fâcheuſe; le ſecourir à propos. Lufft bekommen: ſe tirer d'un mauvais pas.

Lufft-ader; Lufft-röhre, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] trachée artere.

Oeffnung der lufft-röhre: [*t. de chirurgien*] broncotomie.

Lüfften, *v. a.* airier; aërier. Ein zimmer lüfften: airier une chambre; lui donner de l'air.

Ein faß lüfften: donner du vent à un tonneau.

Einen baum lüfften: *v. a.* déchauſſer un arbre.

Das Lüfften, *ſ. n.* eines baums; weinſtocks u. d. g. déchauſſement.

Lufft-erſcheinung, v. **Lufft-zeichen.**

Lufft-feuer, *ſ. n.* [*t. d'artificier*] *feu d'artifice qui* joüe dans l'air.

Lufft-gegend, *ſ. f.* **Lufft-himmel**, *ſ. m.* [*t. de philoſophie*] region de l'air; athmoſphére.

Lufft-geſpenſt, *ſ. n.* larve.

Lufftig, *adj.* aërien. Lufftiger cörper: corps aërien.

Lufftig, aëré. Ein lufftiges haus; das lufftig liegt: maiſon bien aërée; qui eſt en bel air; en grand air.

Lufftig, vain; en l'air. Lufftige reden; anſchläge: diſcours; deſſeins en l'air.

Lufft-kugel; wind-kugel, *ſ. f.* éolipile.

Lufft-kügelein, *ſ. n.* [*t. de phiſique*] globules.

Lüfftlein, *ſ. n.* petit air. Ein kühles lüfftlein: un petit air frais.

Lufft-loch, *ſ. n.* ſoupirail *d'une cave.*

Lufft-loch eines helms: ventaille.

Lufft-loch, im faß-ſpund: ventouſe.

Lufft-löcher, an einem wind-ofen: ventouſes.

Lufft-maltz, *ſ. n.* grain germé ſéché à l'air.

‡ **Lufft-pumpe**, *ſ. f.* Pompe pneumatique.

‡ **Lufft-rohr**, *ſ. n.* fuſil à vent.

Lufft-röhr, v. **Lufft-ader.**

Lufft-ſchloß, *ſ. n.* chimére; viſion; fantaiſie; imagination. Lufft-ſchlöſſer bauen: *prov.* ſe forger des chimeres; ſe repaître d'imaginations.

Lufft-ſchwärmer, *ſ. m.* ſerpenteau.

Lufft-ſprung, *ſ. m.* [*t. de manége*] ballotade.

Lufft-ſprung, *ſ. n.* **Lufft-ſtreich**, *ſ. n.* coup en l'air; coup vain; gaſconnade; fanfaronnade.

Lufft-zäpfflein, *ſ. n.* **Lufft-zweck**, *ſ. m.* [*t. de gourmet*] fauſſet.

Lufft-

Lufft-zeichen, *ſ. n.* phénomene. Feuriges lufft-zeichen: brandon; bouclier; dragon volant.

Lufft-zeichen, oder Lufft-erſcheinungen erklären: ſauver les apparences.

Lûge, *ſ. f.* menſonge; menterie. Lügen reden; erdencken: dire; forger des menteries. Eine derbe [grobe] lügen: un gros menſonge. Den lügen glauben: croire au menſonge.

Lügen, *v. n.* [ich lüge, du leugſt, er leugt, wir lügen; ich log; leug; ich löge; gelogen] mentir. Nichts als lügen: ne faire que mentir. Er leugt es in ſeinen hals: il en a menti par ſa gorge; cent piés dans ſa gorge.

Lügen, daß ſich die balcken biegen: *prov.* mentir éfrontément; horriblement.

Ey ſo leug! leug! teufel leug! [*façon de parler baſſe*] ah! le menteur; fi du menteur; voilà une franche menterie; une franche bourde.

Wer leugt, der ſtiehlt auch: *prov.* montrez moi un menteur, & je vous montrerai un larron.

Er leugt wie eine leichen-predigt; oder er lüget, wenn ihm das maul aufgehet: il ment comme une oraiſon funebre.

Daß ich nicht lüge: à n'en pas mentir. Ohne lügen: ſans mentir.

Von fernen leugt man gern; iſt gut lügen: *prov.* à beau mentir, qui vient de loin.

Er leugt wie ein zahn-brecher: *prov.* il ment [il eſt menteur] comme un arracheur de dents.

Ich ſage euch keine lügen: je ne ſuis pas homme à vous mentir.

Einen lügen ſtraffen; lügen heiſſen: donner un démenti à quelcun.

Lügener, Lügner, *ſ. m.* menteur. Einen zum lügner machen: convaincre quelcun de menſonge.

Lügen-feind, *ſ. m.* ennemi du menſonge.

Lügen geiſt, *ſ. m.* eſprit de menſonge; eſprit menteur.

Lügenhafft; lügneriſch, *adj.* menſonger; menteur. Ein lügneriſcher menſch; weib: homme menteur; femme menteuſe. Lügenhaffte erzählung: recit menſonger; hiſtoire menſongere.

Lügen-maul; Lügen-ſack, *ſ. n.* [*t. injurieux*] un franc menteur.

Lügner, v. **Lügener.**

Lügnerinn, *ſ. f.* menſongere; menteuſe.

Lügneriſch, v. **Lügenhafft.**

Lulch, tauber hafer, *ſ. m.* coquiole.

Lulke; Lutſchel, *ſ. f.* [*mot bas*] téton; tétaſſe.

Lulken; lutſchen, *v. n.* têter.

Lulker, *ſ. m.* enfant qui tête.

Lullen, *v. n.* [*mot bas*] Dem kind lullen; das kind einlullen: bercer un enfant; lui chanter quelque air pour endormir.

Lümmel; Limmel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] pitaud; ruſtre; clabaud.

Lümmeley, *ſ. f.* ruſticité; groſſiereté.

Lümmelhafftig, *adj.* ruſtre; ruſtique; groſſier. Lümmelhafftige geberde; weiſe: air; maniere ruſtre.

Lump; Lumpe, *ſ. m.* lambeau; chifon; guenille. Alte lumpen: vieilles guenilles. Zu lumpen werden: tomber en lambeaux. Zu lumpen zerreiſſen: mettre en pieces; déchirer par lambeaux.

Lumpe, torchon. Mit einem lumpen abwiſchen: netéier avec un torchon.

Lump; lumpicht; lumpig, *adj.* chétif; miſerable; mepriſable.

Lumpen, *v. a.* afronter; mépriſer quelcun; le traiter de haut en bas; lui faire honte

Sich nicht lumpen laſſen: ſe faire honneur d'une choſe; la faire d'une maniere à n'en avoir point de honte.

Lumpen-buch, *ſ. n.* chétif livre; livret de rien.

Lumpen-ding, *ſ. n.* **Lumpen-handel**, *ſ. m.* **Lumpen-ſache; Lumperey**, *ſ. f.* bagatelle; vétille. Um ein lumpending zancken: ſe quereller pour des bagatelles; pour une vétille.

Lumpen-geld, *ſ. n.* méchante monnoie; vil prix; petite ſomme; peu de choſe. Was iſt das für lumpen-geld? quelle méchante piece eſt cela? Ich habe das um ein lumpen-geld gekaufft: j'ai cela à vil prix; cela me coute peu de choſe.

Ihr gebet mir lauter lumpen-geld: vous ne me donnez que de la quinquaille.

Lumpen-geſind; Lumpen-pack; Lumpen-volck, *ſ. n.* [*t. de mépris*] canaille; racaille; belitraille; coquinaille.

Lumpen-handel, v. **Lumpen-ding.**

Lumpen-hund, *ſ. m.* [*t. de mépris*] coquin; gueux; miſerable; gavache; galefretier; maroufle; faquin.

Lumpen-kleid, *ſ. n.* guenille; friperie.

Lumpen-kram, *ſ. m.* chétive boutique.

Lumpen-krämer; Lumpen-mann; Lumpen-zieher, *ſ. m.* chifonnier; qui ramaſſe des chifons pour les moulins à papier.

Lumpen-mittel, *ſ. n.* vil remede.

Lumpen-ort, *ſ. m.* bicoque; méchante place.

Lumpen-pack, v. **Lumpen-geſind.**

Lumpen-ſack, *ſ. m.* [*t. de mépris*] carogne; guenipe.

Lumpen-ſache, v. **Lumpen-ding.**

Lumpen-ſchneider, *ſ. m.* ravodeur.

Lumpenvolck, v. **Lumpen-geſind.**

Lumpen-waare, *ſ. f.* coquille.

Lumpen-zeug, *ſ. n.* choſe vile; choſe qui ne vaut rien.

Lumpen-zieher, v. **Lumpen-krämer.**

Lumperey, v. **Lumpen-ding.**

Lumpicht; lumpig, v. **Lump.**

Lümplein, *ſ. n.* chifon.

Lüne, v. **Lins.**

Lunge, *ſ. f.* poulmon; poumon. Eine gute lunge haben: avoir un bon poulmon. An der lunge noth haben: être incommodé du poumon.

Lungen-kraut, *ſ. n.* marrube; pulmonaire.

Lungen-mittel, *ſ. n.* pneumonique.

Lungen-mus, *ſ. n.* hachis de poûmons.

Lungen-ſucht, *ſ. f.* phtiſie; pulmonie.

Lungenſüchtig, *adj.* phtiſique; pulmonique.

Lunte, *ſ. f.* méche. Brennende lunte: méche allumée.

Paſſet die lunten auf: [*t. d'exercice militaire*] compaſſez la méche. Blaſet die lunten ab: ſouflez la méche. Bringt die lunten an ihren ort: remettez la méche.

Lunten riechen: *prov.* découvrir la méche; découvrir une intrigue ſecrete.

‡ **Lunten-ſtock**, *ſ. m.* boute-feu.

Lurtſch, v. **Lortſch.**

Luſt, *ſ. f.* plaiſir; volupté. Unſchuldige; zuläßige; ſtraffbare ꝛc. luſt: plaiſir innocent; permis; criminel. Geiſtliche; leibliche; fleiſchliche ꝛc. luſt: plaiſir de l'eſprit; du corps; charnel. Die luſt des ſpiels; des tantzens ꝛc. le plaiſir du jeu; de la danſe. Die jugend hängt der luſt nach: la jeuneſſe aime les plaiſirs. Sein leben mit luſt zubringen: vivre dans les plaiſirs. Bey der luſt ſeyn: être de bonne humeur; dans ſa belle humeur. Den lüſten ergeben ſeyn: s'abandonner à la volupté; languir dans les voluptés. Eine ſinnliche; viehiſche

luſt : volupté ſenſuëlle ; brutale. Einer luſt genieſſen ſo viel man kan : s'en donner au coeur joie.

Luſt, plaiſir ; inclination ; envie. Etwas aus luſt thun : faire une choſe par plaiſir ; par inclination. Luſt zum ſpiel ; zum reiſen ꝛc. haben : avoir de l'inclination au jeu ; à voïager. Einem luſt zu etwas machen : faire venir l'envie d'une choſe à quelcun. Ich habe luſt das zu thun : j'ai envie de faire telle choſe. Die luſt kommt mich an : l'envie me prend.

Luſt und liebe zu einem dinge, macht alle mûh und arbeit geringe : *prov.* on n'a point de peine à faire ce qu'on fait par inclination.

Luſt-arbeit, *ſ. f.* occupation de plaiſir.

Luſtbar, *adj.* plaiſant; divertiſſant; délicieux ; agréable. Luſtbarer ſchertz ; ſpiel : raillerie plaiſante ; jeu plaiſant ; divertiſſant. Luſtbarer ort : lieu agréable ; delicieux.

Luſtbarkeit, *ſ. f.* divertiſſement ; plaiſir. Die luſtbarkeit des landlebens : le plaiſir de la campagne. Die luſtbarkeit der jagd ꝛc. le divertiſſement de la chaſſe.

Luſt-brunn, *ſ. m.* fontaine jailliſſante.

Lûſten, *v. imp.* avoir envie ; apetit; convoiter. Nach verbotenen dingen lûſten : convoiter des choſes défenduës. Es lûſtet mich auszugehen : j'ai envie d'aler en viſite. Mich lûſtet nicht mehr zu eſſen : je n'ai plus d'apetit.

Lûſtern, *v. n.* convoiter ; avoir un apetit déreglé. Sie lûſtert nach kreide : elle a de l'apetit à la craie.

Lûſtern ; Luſtſichtig, *adj.* qui a un apetit déreglé. Sie iſt lûſtern : elle a un apetit de femme groſſe.

Nach geld ; nach ehren lûſtern werden : convoiter les richeſſes; les honneurs.

Lûſternheit, *ſ. f.* apetit déréglé ; convoitiſe. Lûſternheit der ſchwangeren weiber : malacie.

Luſtfahren ; Luſtwandeln, *v. n.* ſe promener ; faire une promenade.

Luſtfahrt, *ſ. f.* **Luſtgang**, *ſ. m.* promenade.

Luſt-feuer, *ſ. n.* [*t. d'artificier*] feu d'artifice; pour le plaiſir.

Luſt-garten, *ſ. m.* jardin.

Luſt-gärtner, *ſ. m.* jardinier.

Luſt-gebûſche, *ſ. n.* boſquet.

Luſt-hauß ; Luſt-ſchloß, *ſ. n.* maiſon de plaiſance.

Luſt-hauß in einem garten : cabinet.

Luſtig, *adj.* plaiſant ; agréable ; divertiſſant. Ein luſtiges buch : livre plaiſant ; divertiſſant. Luſtige ausſicht : veuë agréable. Haus, das luſtig gelegen iſt : maiſon qui eſt dans une ſituation fort agréable. Ein luſtiger menſch : homme plaiſant.

Luſtig, joïeux ; gaillard ; gai. Ein luſtiges gemûth haben : être d'humeur joïeuſe ; avoir l'humeur gaïe. Luſtig und frölich : gai & gaillard. Laſſet uns luſtig ſeyn : rejoüiſſons nous. Der wein macht luſtig : le vin rejoüit. Luſtige geſellſchafft : bonne compagnie ; partie de divertiſſement ; de plaiſir.

Luſtig ſeyn : ſe donner de la joie; s'éparpiller la rate.

Luſtige perſon, in einem ſchauſpiel, *ſ. f.* divertiſſant ; hiſtrion.

Ein luſtiger bruder : un égrillard; gaillard.

Luſtigkeit, *ſ. f.* joie ; allegreſſe.

Lûſtlein, *ſ. n.* envie. Ich hätte wohl ein lûſtlein, das zu thun : il me pourroit bien venir l'envie [je ſerois bien d'humeur] de faire cela.

Lûſtler ; Lûſtling, *ſ. m.* voluptueux.

‡ **Luſt-örter**, *ſ. n.* lieux de plaiſance.

Luſt-reiſe, *ſ. f.* voïage de plaiſir ; de divertiſſement.

Luſt-reitzend, *adj.* charmant.

Luſt-ſchiff, *ſ. n.* gondole ; yacht.

Luſt-ſchloß, v. **Luſt-hauß.**

Luſt-ſeuche, *ſ. f.* concupiſcence.

Luſt-ſpiel, *ſ. n.* comedie ; jeu.

Luſt verderber, *ſ. m.* trouble-fête. Er ; ſie iſt ein rechter luſt verderber : c'eſt un [une] véritable trouble-fête.

Luſt-wald, *ſ. m.* bocage. Ein angenehmer luſt-wald : un joli bocage.

Luſtwandeln, v. **Luſtfahren.**

Lutheraner, *ſ. m.* lutherien ; lutérien. Lutheranerin, *ſ. f.* lutérienne.

Lutheriſch, *adj.* lutérien. Die lutheriſche lehre : la doctrine lutérienne.

Lutherthum, *ſ. m.* lutéraniſme; lutheraniſme.

Lutſchel, v. **Lulke.**

M.

M, *ſ. n.* [prononcés *em*] M. Ein kleines ; groſſes M : une petite; grande M.

‡ **Maaß**, v. **Maß.**

Maccabeer, *ſ. m.* machabées.

Mache, *ſ. f.* [*t. d'artiſan*] Euer kleid ꝛc. iſt in der mache : on travaille à vôtre habit ; on eſt aprés.

Machen, *v. a.* faire. Ein kleid ; einen ſchranck ꝛc. machen : faire un habit ; une armoire. Ein buch ; einen brief ꝛc. machen : faire un livre ; une lettre. Einen weg ; graben ꝛc. machen : faire un chemin ; un foſſé.

Ein geſetz ; eine ordnung ꝛc. machen : faire une loi ; un réglement. Einen zu ſeinem erben machen : inſtituër quelcun ſon héritier. Zum anwalt machen : conſtituër quelcun ſon procureur.

Sich freunde ; feinde machen : ſe faire des amis ; des ennemis. Sich einen zum freunde machen : gagner [aquerir] l'amitié de quelcun.

Eine heyrath machen : faire un mariage. Frieden machen : faire la paix. Den kauff machen : faire le marché.

Den anfang machen : commencer. Den anfang ſeiner rede mit einem glück-wunſch machen : commencer ſon diſcours par une félicitation. Er hat den anfang des ſtreits gemacht : c'eſt lui qui eſt auteur de la diſpute. Einer muß den anfang machen : il faut bien qu'il y ait quelcun de [qui ſoit le] premier ; qui commence.

Ein ende machen : finir ; terminer. Der rede ein ende machen : finir ſon diſcours. Dem krieg ein ende machen : terminer la guerre. Es iſt zeit ein ende zu machen : il eſt tems de finir.

Es kurtz ; geſchwind machen : faire court ; faire vite. Es lang machen : faire long ; tarder. Es böſe [arg] machen : faire mal. Er macht es ſo arg als er kan : il fait du pis qu'il peut. Es einem ſchwer machen : faire des dificultés ; rendre une choſe dificile. Es einem leicht machen : faciliter une choſe.

Einem bang machen : faire peur à quelcun. Einem freude machen : donner de la joie à quelcun. Das macht mir groſſe freude : cela me fait bien de la joie. Einem verdruß machen : chagriner quelcun ; lui cauſer du chagrin.

Einen reich; arm; frölich ; böſe ꝛc. machen : enrichir ; apauvrir ; rejoüir ; irriter quelcun. Das wird ihn nicht reich und mich nicht arm machen : il n'en ſera pas plus riche, ni moi plus pauvre. Einen klug machen : rendre ſage quelcun.

Sich reich ; jung ; vornehm ꝛc. machen : ſe faire riche ; jeune ; de qualité. Man macht ihn ſo viel tauſend reich : on le fait riche de tant de milliers. Er macht ſich älter als er iſt : il ſe fait plus vieux, qu'il n'eſt en efet.

Einen zum Rath ; Doctor ; Biſchoff

ſchoff ꝛc. machen: faire une perſonne conſeiller; docteur; evêque. Sich zum Edelmann machen laſſen: ſe faire ennoblir. Eine Grafſchafft zum Fürſtenthum machen: ériger un comté en principauté. Einen zum meiſter machen: paſſer quelcun maître. Einen zum narren machen: faire devenir fou quelcun.

Eines aus dem andern machen: faire une choſe d'une autre. Das iſt aus einem ſtück gemacht: cela eſt fait tout d'une piece. Von gold; von holtz; von ſeide ꝛc. gemacht: fait d'or; de bois; de ſoie. Aus waſſer wein machen: convertir l'eau en vin. Ich weiß nicht, was ich daraus machen ſoll: je n'en ſai que faire. Man kan aus ihm machen was man will: on en fait tout ce qu'on veut; il eſt propre à tout faire.

Aus der noth eine tugend machen: *prov.* faire de neceſſité vertu.

Einem mühe; verdruß ꝛc. machen: donner de l'embarras; du chagrin à quelcun. Nachdencken machen: donner à penſer. Gelegenheit zu einem dinge machen: donner ocaſion à [fournir l'ocaſion d'] une choſe.

Sich ein anſehen machen: s'acréditer; ſe mettre en crédit; en reputation. Sich mit etwas groß machen: faire parade d'une choſe.

Sich gedancken machen: entrer en ſoupçon.

Feuer machen: faire du feu; atiſer un feu.

Eſſen machen: aprêter la viande.

Das bett machen: faire [dreſſer] le lit.

Eine ſache wahr machen: avérer une choſe.

Hochzeit machen: ſe marier.

Einen ſchluß machen: tirer une concluſion.

Einem händel machen: faire des afaires à quelcun.

Etwas zu nicht machen: anéantir [détruire; anuller] une choſe.

Lermen machen: donner l'alarme. Ein geſchrey; getümmel machen: faire du bruit.

Geld machen: faire de l'argent. Er weiß aus allem geld zu machen: il fait argent de tout. Seinen haußrath zu gelde machen: vendre ſes meubles.

Was machet ihr gutes? que faites vous de bon; comment vous portez-vous? Was machen unſere freunde an eurem ort? que font nos amis par là? Was macht ihr da? que faites vous là?

Bey einer ſache etwas machen: avoir quelque choſe de bénéfice dans une afaire. Er hat bey dieſer ſache hundert thaler gemacht: il a eu cent écus de bénéfice en cette afaire.

Machen, daß etwas geſchehe: faire en ſorte qu'une choſe ſe faſſe. Ihr werdet machen, daß aus der ſache nichts wird: vous ferez tant que l'afaire échoüera; vous ferez échoüer l'afaire. Ich will machen, daß ihr erkennen ſolt ꝛc. je vous ferai reconnoître &c. Ich will machen, daß ihr mich lieben ſolt: je ferai tant que vous m'aimerés; je vous obligerai à m'aimer.

Das macht euer eigenſinn: c'eſt vôtre caprice qui eſt cauſe de cela; cela vient de vôtre caprice. Er kommt mit ſeinen dingen nicht fort, das macht, er höret keinen guten rath: il ne réuſſit pas dans ſes afaires, c'eſt qu'il n'écoute pas les bons avis qu'on lui donne.

Etwas machen laſſen: faire faire [commander] une choſe. Ein kleid ꝛc. machen laſſen: faire faire un habit.

Einen machen laſſen: laiſſer faire quelcun.

Sich verhaßt; beliebt ꝛc. machen: ſe rendre odieux; agréable. Sich bekannt machen: faire des connoiſſances. Er hat ſich bekannt gemacht als ein gelehrter mann: il s'eſt fait connoître pour un tres-ſavant homme. Sich mit jemand bekannt machen: faire connoiſſance avec quelcun.

Sich zum Herrn machen über etwas: ſe rendre maître d'une choſe.

Ein gelächter machen; zu lachen machen: faire [aprêter à] rire.

Sich an etwas machen: entreprendre une choſe; s'y apliquer. Sich an die griechiſche ſprache machen: s'apliquer à la langue greque: aprendre le Grec. Sich an einen machen: entreprendre [ataquer] quelcun; donner à dos à une perſonne. Sich an den feind; an eine veſtung machen: ataquer l'ennemi; une place. Sich über das eſſen machen: ſe mettre à manger. Sich an das fenſter; vor die thür ꝛc. machen: ſe mettre à la fenêtre; à la porte. Sich auf den weg machen: ſe mettre en chemin.

Es macht ſich niemand an ihn: perſonne ne lui diſpute le pavé.

Daran darff man ſich nicht machen, man kriegt nichts davon: le ratelier eſt trop haut.

Sich auf die ſeite machen; ſich aus dem ſtaub machen: s'abſenter; s'éclipſer; ſe retirer; s'enfuir.

Einen toll und raſend machen: faire enrager quelcun. Einen ſchamroth machen: faire rougir quelcun. Einen verliebt machen: donner de l'amour à quelcun. Einen ungeduldig machen: faire perdre patience à quelcun.

Schwartz; weiß ꝛc. machen: noircir; blanchir. Rein machen: nétéier. Schmutzig machen: ſalir. Warm; kalt ꝛc. machen: chaufer; refroidir. Fertig machen: aprêter.

Macht euch fertig! [*t. d'exercice militaire*] aprêtez-vous.

Das creutz machen: faire le ſigne de la croix.

Viel worte machen: faire de longs diſcours; uſer de beaucoup de paroles; parler beaucoup. Wenig worte machen: parler peu; uſer de peu de paroles; dire en peu de mots.

Einen wechſel machen: faire une remiſe d'argent.

Eine beſtallung; beſoldung machen: conſtituër une penſion; des gages.

Eine rechnung machen: faire [dreſſer] un compte. Die gantze ſumme macht ſo viel: le total fait tant. Zwey mal zwey macht vier: deux fois deux font quatre.

Einen knecht beritten machen: [*t. de guerre*] monter un cavalier.

Sich ein gewiſſen über etwas machen: ſe faire conſcience d'une choſe.

Macher, *ſ. m.* [*il ne s'emploïe que dans la compoſition*] faiſeur. Kamm-macher: faiſeur de peignes. Strumpff-macher: faiſeur de bas &c.

Macherinn, *ſ. f.* faiſeuſe. [*il n'eſt auſſi que pour la compoſition*]

Macher-lohn, *ſ. n.* façon. Das macherlohn für ein kleid kommt ſo hoch: la façon d'un habit coûte tant.

Machine, *ſ. f.* machine. Machine, die vermittelſt ſeil und kloben eine groſſe laſt aufzuziehen dienet: poliſpaſte.

Macht, *pl.* **Mächte**, *ſ. f.* pouvoir; puiſſance; force; autorité. Einem die macht geben, etwas zu thun: donner le pouvoir à quelcun de faire une choſe. Das ſtehet nicht in meiner macht; in meinen mächten: cela n'eſt pas en mon pouvoir. Aus königlicher voller macht und gewalt: de nôtre pouvoir roial, pleine puiſſance & autorité. Die macht Gottes: la puiſſance de Dieu. Die feindliche macht: les forces ennemies. Etwas mit gantzer macht befördern: preſſer une

choſe

chose de toute sa force. Seine macht brauchen : user de son autorité.

Mächtig, *adj.* puissant ; fort. Mächtige hülffe : puissant secours. Mächtiges kriegs-heer : une forte armée. Er ist mächtig genug, auszuführen, was er ihm vorgenommen : il est assez puissant [il a assez de force ; de pouvoir] pour executer son dessein.

Eines dinges mächtig seyn : posseder une chose ; en être maitre. Er ist der sprache vollkommen mächtig : il possede parfaitement bien cette langue. Wenn er zornig wird, ist er sein selbst nicht mächtig : quand la colére le prend, il ne se possede plus. Er ist seines guts ; seiner zeit ꝛc. nicht mächtig : il n'est pas maitre de son bien ; de son tems.

Eines dinges mächtig werden : se rendre maitre d'une chose ; la reduire sous son pouvoir.

Mächtiglich ; nachdrücklich, *adv.* puissamment.

Machtloß, *adj.* impuissant ; sans force ; foible.

Macht-spruch, *s. m.* maxime ; axiome.

Macht-spruch, décision qui se fait par autorité ; sans les formalités ordinaires.

Macht-wort, *s. n.* parole emphatique ; energique.

Mäckler, v. **Mäkeler.**

Mackeltur ; Maculatur, *s. f.* [*t. d'imprimeur &c.*] maculature. Verdorbenen druck zu mackeltur schlagen : mettre à la rame des feuilles mal imprimées.

Mackrele, *s. f.* [*poisson de mer*] maquereau.

‡ **Mackronen**, *s. f.* macarons.

Made, *s. f.* ver. Das fleisch hat maden bekommen ; les vers se sont mis à cette viande.

Madenfreßig ; madicht ; madig, *adj.* vereux ; rongé des vers ; plein de vers. Madenfreßige pflaumen ꝛc. prunes vereuses. Madiger käß : fromage plein de vers ; qui grouille de vers.

Maden-sack, *s. m.* masse de vers ; nourriture des vers. [*on donne ce nom a l'homme, par raport a la vileté de son corps*]

Mäder, v. **Mäher.**

Madicht ; Madig, v. **Madenfreßig.**

Mag, v. **Mohn.**

Magd, *pl.* **Mägde**, *s. f.* vierge ; pucelle. Sie ist noch eine reine magd : elle est encore vierge.

Magd, servante ; fille. Die magd

im hause : la servante du logis. Eine magd miethen : prendre une servante. Den mägden nachlauffen : courir aprés les filles.

Mägd-arbeit, *s. f.* travail [occupation] de servante.

Mägde-mutter, *s. f.* recommandaresse.

Mägdlein, *s. n.* petite fille ; jeune fille. Ein munteres, lustiges mägdgen : gigue.

Mägdlein-schule, *s. f.* école pour les jeunes filles.

Magen, *pl.* **Mägen**, *s. m.* estomac. Ein guter ; starcker ; schwacher ꝛc. magen : bon estomac ; estomac débile. Den magen stärcken ; schwächen : fortifier ; afoiblir l'estomac. Den magen überladen ; überfüllen : charger ; remplir l'estomac. Nüchterner magen : estomac vuide. Der magen steigt mir auf : le coeur me leve. Das verursacht magen-aufsteigen : cela fait lever le coeur. Magen verderben : débiffer. Ihr habt euren magen verderbt : vous avez l'estomac débiffé. Der aus dem magen redet : gastriloque.

Anderer **Magen** eines wiederkäuenden thiers : bonnet ; reseau. Der erste von den vieren : double.

Er hat nichts im magen : Il a le ventre plat comme une punaise.

Magen eines geflügels : gesier. Magen eines stoß-vogels : mulette.

Magen-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] gastrique ; veine stomachique.

Magen-artzney, *s. f.* remede pour l'estomac.

Magen-balsam, *s. m.* **Magen-öl**, *s. n.* **Magen-salbe**, *s. f.* onguent pour l'estomac.

Magen-blehung, *s. f.* ventosité dans l'estomac.

Magen-fieber, *s. n.* fiévre qui vient d'indigestion.

Magen-küchlein, *s. n.* **Magen-morschellen ; Magen-zeltlein**, *s. f.* tablettes pour l'estomac.

Magen-mund, *s. m.* orifice superieur de l'estomac.

Magen-öl, v. **Magen-balsam.**

Magen-pflaster, *s. n.* emplâtre stomacal ; épiteme.

Ein gutes magen-pflaster auflegen : prendre un bon déjûner.

Magen-pulver, *s. n.* poudre stomacale.

Magen-salbe, v. **Magen-balsam.**

Magen-schmertzen, *s. m.* **Magen-wehe**, *s. n.* mal à l'estomac ; mal d'estomac.

Magen-stärckend, *adj.* stomacal.

Magen-stärckung, *s. f.* remede pour fortifier l'estomac ; remede stomacal. Das ist eine gute magen-stärckung : cela est bon pour fortifier l'estomac.

Magen-wasser, *s. n.* eau stomacale.

Magen-wein, *s. m.* vin bon pour l'estomac ; vin qui aide à la digestion.

Mager, *adj.* maigre. Magerer ochs ; gaul : beuf ; cheval maigre. Mager fleisch : viande maigre. Gerne mager essen : aimer le maigre. Mager machen : emmaigrir ; amaigrir. Der essig macht mager : le vinaigre amaigrit. Mager werden : maigrir ; amaigrir ; devenir maigre. Er wird zusehends mager : il maigrit à veuë d'oeil.

Magere erde ; magerer grund : terre maigre ; terroir maigre.

Mageres mahl : repas maigre ; repas fort mince ; maigre chere. Magerer danck : recompense maigre ; petite. Magere kurtzweil : maigre divertissement. Magere rede : maigre discours ; maigre entretien.

Mager, *adv.* maigrement. Einen mager abspeisen : traiter maigrement quelcun.

Magerheit, *s. f.* maigreur.

Magisterium, *s. n.* [*t. de chimie*] magistere.

‡ **Mäglein**, *s. n.* petit estomac.

Magnet, *s. m.* aimant ; pierre d'aimant. Ein eingefasseter magnet : pierre d'aimant armée.

Magnet-nadel, *s. f.* éguille aimantée. Die magnet-nadel neiget sich von norden gegen osten : l'éguille nordeste. Von norden gegen westen ; l'éguille nordouëste.

Magnetisch, *adj.* magnetique. Magnetische krafft. vertu magnetique.

‡ **Magsaamen**, *s. m.* pavot.

‡ **Magsaamen-safft**, *s. m.* opium.

Mähen ; mehen, *v. a.* faucher. Eine wiese mähen : faucher un pré. Graß ; korn mähen : faucher l'herbe ; les blés.

Mähe-lohn, *s. n.* fauchage. Das mähelohn kommt so hoch : le fauchage revient à tant.

Mäher ; Mäder, *s. m.* faucheur.

Mähe-zeit, *s. f.* saison de faucher les foins, ou les blés.

Mähung, *s. f.* fauchage.

Mahl, *s. n.* repas ; festin. Ein herrliches mahl ausrichten : donner un grand repas ; festin.

Mahlen, *v. a.* peindre. Eine menschen ; baum ; landschafft : mahlen : peindre un homme ; un arbre ; un païsage. Sich mahlen lassen : se faire peindre. Nach dem leben mahlen : peindre d'aprés

prés nature. Auf leinwand ; holtz ꝛc. mahlen : peindre ſur de la toile ; ſur du bois. Mit öl-farben mahlen : peindre en huile. Auf naſſen kalck mahlen : peindre à freſque. Mit waſſer-farben mahlen : peindre en détrempe. Mit trockenen farben mahlen : peindre en paſtel. Mit gummi-farben mahlen : peindre en miniature. Auf eine leichte und ſchattirte art mahlen : peindre à flou.

Mahler, *ſ. m.* peintre. Ein künſtlicher ; vortrefflicher mahler : un grand ; un excellent peintre

Mahler-arbeit; **Mahlerey** ; **Mahler-kunſt** ; **Mahl-kunſt**, *ſ. f.* peinture.

‡ **Mahler-eſel**, *ſ. m.* chevalet.

Mahler-farb, *ſ. f.* couleur préparée à l'uſage des peintres.

Mahler-kunſt, v. **Mahler-arbeit.**

Mahler-ſtock ; **Mahlſtock**, *ſ. m.* apui-main.

Mahler-pinſel, *ſ. m.* pinceau.

Mahler-ſtrich, *ſ. m.* trait de pinceau.

Mahl-geld, v. **Mal-geld.**

Mahl-kunſt, v. **Mahler-arbeit.**

Mahlſchatz, *ſ. m.* erres ; préſent qu'on fait pour arrêter une promeſſe de mariage.

‡ **Mahl-ſtein**, *ſ. m.* pierre de moulin.

Mahlſtock, v. **Mahler-ſtock.**

‡ **Mahlzeichen**, *ſ. n.* caractere; marque ; ſigne; emprinte.

Mahlzeit, wo ſpeiſen und früchte zugleich aufgetragen werden : collation lardée. Mahlzeit thun, da jeder ſeine portion bezahlet : faire un repas à pique-nique.

Mahn, v. **Mohn.**

Mahnbar, *adj.* exigible. Mahnbare ſchuld : dette exigible.

Mähne ; **Mäne**, *ſ. f.* crin de cheval ; criniere.

Mahnen, *v. a.* demander une dette ; faire ſouvenir d'une choſe. Einen um eine ſchuld mahnen ; eine ſchuld mahnen : demander une dette à quelcun ; le ſommer de païer. Einen um ſeine zuſage mahnen : faire ſouvenir [ſommer] quelcun de ſa promeſſe.

Mahner, *ſ. m.* demandeur. Ein ungeſtümer mahner : un demandeur importun.

Mahnung, *ſ. f.* demande ; ſommation. Mündliche ; ſchrifftliche mahnung thun : faire une ſommation verbale ; par écrit.

Mahometaner, *ſ. m.* Mahometan. Mahometanerin : Mahometane. Mahometaniſcher Mönch, der eine moſchee verſiehet : marabout.

Mahomets-lehre, *ſ. f.* mahometiſme.

Mähr, *ſ. f.* nouvelle. Eine gute neue mähr : bonne nouvelle.

Mährlein, *ſ. n.* conte ; fable. Mährlein erdencken ; erzehlen : inventer ; faire des contes. Ein ungereimtes mährlein : une fable abſurde.

‡ **Mährlein-haftig**, *adj.* fabuleux; qui a l'air d'un conte.

Mährlein-träger, *ſ. m.* [*t. injurieux*] raporteur.

Mährlein-trägerinn, *ſ. f.* raporteuſe.

Majeſtät, *ſ. f.* Majeſté. Majeſtät-rechte : regalien.

Majeſtätiſch, *adj.* majeſtüeux.

Majeſtätiſch ; **Majeſtätiſcher weiſe**, *adv.* majeſtüeuſement.

Maineid ; **Meineid**, *ſ. m.* faux-ſerment ; parjure. Einen maineyd begehen : faire un faux-ſerment ; ſe parjurer ; faire un parjure ; violer ſon ſerment.

Maineydig, *adj.* parjure. Maineydig werden : ſe parjurer. Maineydig handeln : aler contre ſa foi jurée ; agir contre ſon ſerment ; violer ſon ſerment.

Majoran, *ſ. m.* marjolaine.

Mäkeley ; **Mäcklerey**, *ſ. f.* courretage : courtage.

Mäkel-geld, *ſ. n.* courtage.

Mäkeln, *v. n.* faire le courtier ; l'entremetteur.

Mäkeln, critiquer ; cenſurer ; trouver à redire ; reprendre. Alles mäckeln wollen : critiquer tout ; trouver à redire à tout.

Mäkler, *ſ. m.* courretier ; courtier.

Mäkler, critiqueur.

Makrone, *ſ. f.* macaron.

Mal, *pl.* **male**, *ſ. n.* fois ; coup. Ein mal ; zweymal ꝛc. une fois ; deux fois. Noch einmal : encore une fois ; un coup. Auf ein ander mal : pour une autre fois. Für dieſes mal ; auf dieſes mal : pour ce coup ; pour cette fois. Er hat es nicht ein, ſondern mehr male geſagt : ce n'eſt pas une ſeule fois, c'eſt pluſieurs fois qu'il a dit cela. Zu mehrmalen : pluſieurs fois ; à diverſes fois.

Mal, *pl.* **Mäler**, marque ; tache. Ein mal ausbringen : ôter une tache. Ohne mal : ſans tache. Ein mal zur welt mitbringen : aporter une marque du ventre de ſa mere. Einem blaue måler ſchlagen : battre quelcun, qu'il en reſte des contuſions, lui faire des meurtriſſures ; meurtrir quelcun de coups.

Mal, ſigne ; but ; terme. Ein mal aufrichten : ériger un ſigne. Zum mal ; nach dem ziel ſchieſſen : tirer au but. Ein mal ſetzen : mettre un terme.

Malder ; **Malter**, *ſ. m.* ſac ; meſure de blé de quatre ſetiers.

‡ **Maleſitz-gericht**, *ſ. n.* jugement criminel.

‡ **Maleſitz-perſon**, *ſ. f.* malfaiteur ; criminel.

Malen, *v. a.* moudre. Korn; maltz malen : moudre du blé ; du malt.

Wer zuerſt kommt, der malt erſt: *prov.* le premier paſſe devant.

Malen ; **mälen**, *v. a.* marquer. Schaafe malen : marquer les brebis.

Mal-geld, *ſ. n.* moûture.

Malig ; **mälig**, *adj.* marqué ; marqueté ; tacheté.

Malteſer-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix de Malte.

Maltz, *ſ. n.* blé germé ; malt.

Maltz-dörre, *ſ. f.* fourneau à ſécher le malt.

Mältzen, *v. a.* faire du malt ; faire germer l'orge pour en faire du malt.

Maltz-mühle, *ſ. f.* moulin au malt.

‡ **Malvaſir**, *ſ. m.* Malvoiſie.

Mämme ; **Memme** ; **Mamma**, [*vaut mieux*] *ſ. f.* [*mot bas & d'enfant*] mere ; maman.

Mämme, [*t. de mépris*] poltron; couard. Eine feige memme : un lâche poltron.

‡ **Mammeluck**, *ſ. m.* renegat.

Mammon, *ſ. m.* tréſors & richeſſes du monde. Vergrabener mammon : magot.

Man, *pron* : on ; l'on. Man ſagt : on dit. Man weiß nicht, was man thun ſoll : on ne ſait pas ce que l'on a à faire.

Man ; **mant** ; **nur**, [*ce dernier n'eſt que du vulgaire*] *adv.* ſeulement. Er hat man ein aug : il a ſeulement un oeil ; il n'a qu'un oeil.

Manch ; **mancher**, **e**, **es**, *adj.* tel. Mancher mann liebt ſein pferd mehr als ſein weib : tel mari aime ſon cheval plus que ſa femme. Mancher rühmt ſich des fleiſches, der die brühe nicht gekoſtet : tel ſe vante d'avoir touché à la viande, qui n'a pas ſeulement tâté de la ſauce. Manche leute wolten gerne gutes thun und können nicht, manche könten wohl und wollen nicht : il y a des gens qui voudroient faire du bien, ſans le pouvoir, d'autres le pourroient bien faire, & ne le veulent pas. Das koſtet mich manche ſchlaf-loſe nacht: cela me coûte bien des veilles.

Wie manchen tag hab ich gewartet: combien de jours ai-je attendu.

Mancherley, *adj.* divers; pluſieurs; differents. Zeuge von mancherley farben: étoffes de differentes couleurs. Mancherley ſprachen reden: parler diverſes [pluſieurs] langues. Auf mancherley weiſe: en diverſes [pluſieurs] manieres. Mancherley reden führen: varier dans ſes diſcours.

Manchfaltig, *adj.* frequent; multiplié; de diverſes façons; different. Manchfaltige vermahnungen: frequentes exhortations. Machfaltige weiſen: differentes manieres. Die manchfältigen wohlthaten Gottes: les bienfaits de Dieu, qui ſont en grand nombre.

Manchfaltig, *adv.* pluſieurs fois; frequemment.

Manchfältigen, *v. a.* multiplier; diférencier; varier. Seine fehler manchfältigen: multiplier ſes fautes. Die ſchrifft manchfältigen: diférencier l'écriture.

Manchfaltigkeit, *ſ. f.* multiplicité; varieté.

Manchfarbig; bunt, *adj.* [*t. de blaſon*] diapré.

‡ **Manchmahl**, ſouvent; ſouventes fois.

Mandel, *ſ. f.* **Mandel-kern**, *ſ. m.* amande. Süſſe; bittere mandeln: amandes douces; ameres. Gebackene mandeln: amandes à la praline.

Mandel, [*t. de médecine*] glande. Geſchwollene mandeln haben: avoir les glandes enflées.

Mandel, quinzaine; nombre de quinze. Eine mandel eyer ꝛc. une quinzaine d'oeufs.

Mandel, [*t. de moiſſonneur*] tas de quinze gerbes; dizeau.

Mandelbaum, *ſ. m.* amandier.

Mandel-baum-garten, *ſ. m.* amendaye.

Mandel-brey, *ſ. m.* **Mandel-muß**, *ſ. n.* bouillie d'amandes.

Mandel-brodt, *ſ. n.* biſcuit d'amandes.

Mandel-milch, *ſ. f.* emulſion; bouillon perlé.

Mandel-öl, *ſ. n.* huile d'amandes.

Mandel-torte, *ſ. f.* tourte d'amandes.

Mandore, *ſ. f.* mandore. Mandore, die mehr als vier reihen ſaiten hat: luthée.

Mangel, *ſ. m.* défaut; faute; vice.

An allen dingen mangel leiden: avoir faute de tout; manquer de toutes choſes. Aus mangel des einen muß man ein anderes nehmen: au défaut de l'un il faut prendre l'autre. Jeder hat ſeine mängel: chacun a ſes défauts. Aus mangel chriſtlicher liebe geſchiehet es ꝛc. il arrive par le défaut de charité, que &c. Seine mängel entſchuldigen; verbergen: excuſer; cacher ſes défauts. Einen mangel am auge ꝛc. haben: avoir un vice [défaut] à l'oeil. Ein natürlicher [angebohrner] mangel: un vice de nature. Das pferd hat keinen mangel: ce cheval n'a point de vices. Für die verborgene mängel eines pferds muß man ſtehen: on eſt obligé de garantir un cheval des vices latens.

Mangel, *ſ. f.* **Mandel**; **Mandeln**, v. **Rolle**.

Mangelhafft, *adj.* défectueux; vicieux. Mangelhafftes buch: livre défectueux. Mangelhafftes pferd: cheval vicieux. Mangelhaffte verſchreibung: acte vicieux.

Mangelhafft, *adj.* affolé. Ein mangelhaffter compaß: une bouſſole affolée. [*t. de marine.*]

Mangeln, *v. n.* manquer; faillir; avoir faute. Es mangelt mir nichts: il ne me manque rien; je ne manque de rien; je n'ai faute de rien. Es mangelt mir ſo viel: il me manque [il me faut] tant de choſes. Es mangelt ihm an geld; an hertz ꝛc. il manque d'argent; de courage; l'argent; le courage lui manque. An wem mangelt es? à qui tient-il? à qui en eſt la faute? Es mangelt nicht an mir: il ne tient pas à moi; ce n'eſt pas ma faute.

Mangolt, *ſ. m.* poirée; porrée; bête: *herbe.*

Manichäer, *ſ. m.* [*heretiques*] Manichéens.

‡ **Manier**, *ſ. f.* maniere; façon; mode; coutume.

‡ Mit guter manier, de bonne grace.

‡ Diß iſt keine manier, ce n'eſt pas ainſi qu'on en agit.

‡ Er hat gute manieren an ſich, il a de belles manieres.

‡ Gelinde und liebkoſende manieren an ſich haben: avoir des manieres douces & inſinuantes.

‡ Die Manieren in der Mahlerey kennen: Connoitre les manieres de la peinture. Auf türckiſche manier: à la Turque; à la maniere des Turcs.

Manieren, auf den inſtrumenten: harpagement.

‡ **Manierlich**, *adj.* façonné; civil; honnête.

‡ **Manierlichkeit**, *ſ. f.* bonne grace.

Manilie, *ſ. f.* [*t. du jeu de l'hombre*] manille.

Mann, *pl.* **Männer**, *ſ. m.* homme. Ein ehrlicher; frommer; tapfferer; böſer ꝛc. mann: un honnête; bon; vaillant; méchant homme. Männer und weiber: hommes & femmes. Ein ſtarcker; kleiner; ſchöner ꝛc. mann: un homme robuſte; un petit homme; un bel homme. Ein reicher; berühmter; erfahrner ꝛc. mann: un homme riche; renommé; experimenté. Die groſſen männer der alten zeit: les grands hommes de l'antiquité. Ein geſetzter mann: un homme fait.

Sich als einen mann beweiſen: ſe montrer homme; montrer qu'on eſt homme.

Seinen mann finden: trouver ſon homme. Er iſt nicht mein mann: ce n'eſt pas mon homme. Ich bin nicht ein mann für ihn: je ne ſuis pas ſon homme. Du biſt nicht der mann darnach: vous n'êtes pas homme à faire cela; l'homme qu'il faut pour cela.

Seinen mann nennen: nommer ſon auteur. Ich halte mich an meinen mann: j'ai mon garent.

Alle für einen mann ſtehen: être tous dans les mêmes engagemens; être garens les uns pour les autres. Ich bin mann dafür: j'en réponds; j'en ſuis garent; je le garentis.

Etwas an mann [an den mann] bringen: débiter [ſe défaire d'] une choſe. Er hat ſeine tochter wohl an mann gebracht: il a bien établi ſa fille.

Für zwey mann ſpielen: porter les deux.

Mann für mann: un à un; l'un aprés l'autre; tête pour tête. Mann für mann vorbey gehen: paſſer un à un; l'un aprés l'autre. Mann für mann ausgewechſelt werden: être échangez tête pour tête. So viel für den mann bezahlen: païer tant par tête.

Mann gegen mann fechten: combattre d'homme à homme.

Mann, mari; époux. Das iſt mein mann: c'eſt mon mari; mon époux. Einen mann nehmen: ſe marier. Sie hat einen alten mann [einen alten knaſterbart zum mann] genommen: elle a épouſé un vieillard.

Mann, [*en fait de guerre*] homme. Eine armee von hundert tauſend mann: une armée de cent mille hommes. Sie ziehen ſechs mann im glied: ils marchent à ſix de front. Ohne verluſt eines mannes: ſans perte d'un ſeul homme. Ein fähnlein von ſo viel mann: une compa-

compagnie de tant d'hommes. Hundert mann zu pferd; zu fuß: cent hommes de cavalerie; d'infanterie. So viel ſtreitbarer [wehrhafter] mann: tant de combatans.

Mannbar, *adj.* viril. Mannbare jahr: âge viril. Mannbarer jüngling: garçon qui entre en virilité; garçon nubile. Mannbare jungfrau: fille à marier. Mannbar werden: entrer en âge de maturité; en virilité. Das mägdgen wird mannbar: cette fille monte en gréne.

Mannbarkeit, *ſ. f.* age meur; age de ſe marier; virilité.

Männericht; männerlich, *adj.* qui aime les hommes; qui aſpire au mariage. Es iſt mir ſo männerlich nicht, wie ihr meynet: je ne ſuis pas ſi âpre au mariage que vous penſez.

Männern, *v. n.* être garçonniere; déſirer d'être mariée.

Ein männgen machen, *v. a.* s'accroupir. Der haaſe macht ein männgen, d. i. er ſitzt aufrecht: le liévre s'accroupit.

Manngras, *ſ. n.* gremil; herbe aux perles.

Mannhafft; mannhafftig, *adj.* viril; courageux; valeureux; brave. Eine mannhaffte that: action virile; courageuſe. Mannhafftes gemüth: courage viril.

Mannhafft; mannhafftiglich; männlich, *adv.* courageuſement; virilement; bravement.

Mannhafftigkeit, *ſ. f.* courage; valeur.

Mannheit, *ſ. f.* ſexe viril. Einem die mannheit benehmen: ôter à quelcun ce qui le fait être homme; le châtrer. Seine mannheit beweiſen: ſe montrer homme.

Männin, *ſ. f.* [*t. conſacré*] hommeſſe. Man wird ſie männin heiſſen: on l'apellera hommeſſe.

Mann-lehen, *ſ. n.* fief maſculin.

Männlein, *ſ. n.* petit homme; petit bout d'homme.

Männlein, mâle. Männlein und fräulein: mâle & femelle.

Männlich, *adj.* viril; maſculin. Männliches alter: âge viril. Eine männliche that: action virile. Das männliche geſchlecht: le ſexe viril. Männliches hertz: courage viril.

Männliche glied, *ſ. m.* le vit; membre viril. Gebrechen dieſes glieds, da einer die eichel nicht entblöſſen kan: phimoſis.

In gerader männlicher linie abſteigen: deſcendre en ligne directe & maſculine.

Männlich, [*t. de grammaire*] maſculin. Ein wort männliches geſchlechts: nom du genre maſculin. Männliche reime: vers maſculins.

Männlich, v. Mannhafft.

Ein männliches weib: une hommaſſe.

Manns-bild, *ſ. n.* homme; garçon. Ein ſchönes manns-bild: un homme bien-fait; un beau garçon. Den manns-bildern nachlauffen: être garçonniere.

Manns-bruder, *ſ. m.* beau-frere; frere du mari.

Mannſchafft, *ſ. f.* [*t. de guerre*] gens. Auserleſene mannſchafft: gens d'élite. Neu-geworbene mannſchafft: nouvelles levées. Alte mannſchafft: gens de ſervice.

Mann-ſcheu, *adj.* celle qui craint [qui fuit] les hommes; qui n'aime pas la converſation des hommes.

Manns-geſchäffte, *ſ. n.* afaires [ocupations] viriles.

Manns-geſtalt, *ſ. f.* figure [forme] d'homme.

Manns-handſchuh, *ſ. m.* gant pour hommes.

Manns-hertz, *ſ. n.* courage d'homme; courage viril.

Manns-hoſen, *ſ. f.* culote; haut de chauſſe.

Manns-kleid, *ſ. n.* **Manns-tracht**, *ſ. f.* habit d'homme.

‡ **Manns-länge**, *ſ. f.* la hauteur d'un homme.

‡ **Manns-lehn**, *ſ. n.* fief mâle.

Manns-leute, *ſ. m. pl.* **Manns-volck**, *ſ. n.* hommes. Es ſind mehr manns-leute [es iſt mehr manns-volck] da geweſen, als weibs-leute [weibs-volck:] il y a eu plus d'hommes que de femmes.

Manns-name, *ſ. m.* nom d'homme.

Manns-perſon, *ſ. f.* homme.

Manns-rock, *ſ. m.* juſte-au-corps; robe [vêtement] d'homme.

Manns-ſchuhe, *ſ. m.* ſouliers pour hommes.

Manns-ſchweſter, *ſ. f.* belle-ſoeur; ſoeur du mari.

Mann-ſucht, *ſ. f.* [*il ſe prend en mauvaiſe part*] inclination au mariage; déſir d'être mariée.

Mann-ſüchtig, *adj.* celle qui s'impatiente pour avoir un mari; garçonniere.

Manns-treu, *ſ. f.* panicaut: *plante.*

Mann-theil, *ſ. n.* portion; partage.

Mant, v. Man.

Mantel, *ſ. m.* manteau. Einen mantel tragen: porter le manteau. Den mantel umnehmen: mettre le manteau. Einen mantel umhaben: être en manteau. Den mantel ablegen: quiter le manteau.

Den mantel nach dem winde hängen: *prov.* s'accommoder au tems.

Der ſachen ein mäntlein umhängen: *prov.* couvrir [plâtrer] une choſe; donner des couleurs à une afaire.

Einem den mantel zerreiſſen: *prov.* tirer quelcun par le manteau; lui faire une petite violence, pour le retenir.

Mantel, [*t. de maçon*] hôtte; manteau de cheminée.

‡ **Mäntelein**, *ſ. n.* mantelet.

Mantel-knecht; Mantel-ſtock, *ſ. m.* porte-manteau.

Mantel-kragen, *ſ. m.* colet de manteau; tour de cou.

Mantel-ſack, *ſ. m.* porte-manteau.

Mantel-ſchläge; auffſchläge, *ſ. m.* paremens de manteau.

Mit einem mantel-zug, [*t. de blaſon*] mantelé.

Mantſchen, *v. n.* [*t. populaire*] patrouiller; barbouïller.

Mantſcherey, *ſ. f.* barbouillage.

Manuſcript, *ſ. n.* manuſcrit. Manuſcript verfälſchen: interpoler.

Mar; alp, *ſ. m.* cochemare; cauchemar. Der mar reitet ihn: il eſt ſujet au cochemare.

Maraſt, v. Moraſt.

Marcionite, *ſ. m.* [*hérétiques*] Marcionite, ou Marcioniſte.

Marck, v. Marckt.

Marck; Merck, *ſ. n.* marque. Einen pack mit einem marck bezeichnen: mettre la marque ſur un balot.

Marck, *ſ. f.* **Marck-ſtein; Marck-ſtock**, *ſ. m.* limites; borne; pôteau. Ein feld mit marcken verwahren: mettre des limites [des bornes] à un champ; borner un champ.

Marck, champ borné. Eine marck, die ſo viel acker hat: champ qui a tant d'arpens.

Marck, marche; province limitrophe. Die Marck Brandeburg: la marche de Brandebourg. Die Marck von Ancona ꝛc. la marche d'Ancone.

Marck, [*t. de monnoïeur &c.*] marc: *poids de huit onces.* Das wieat drey marck: cela peſe trois marcs. Hundert marck an ſilbergeſchirr: cent marcs en vaiſſelle d'argent. Die marck dieſes ſilbers hält ſo viel fein: le marc de cette matiere a tant de fin.

Marck, *ſ. n.* moëlle. Das marck aus einem bein holen; ſaugen: tirer; ſucer la moëlle d'un os; émoëler.

Durch marck und bein dringen: *prov.* percer [pénétrer] les os; ſe faire ſentir vivement.

Den unterthanen das marck aus den beinen preſſen: épuiſer les ſujets à l'extrémité; les manger jusques aux os.

Das marck im holtz: la moëlle d'un arbre.

Das marck von citronen ꝛc. la moëlle de citrons.

Marck-bein, *ſ. n.* os moëlleux.

Marcketenner, *ſ. m.* [*t. de guerre*] vivandier.

Marcketennerey, *ſ. f.* profeſſion de vivandier. Marcketennerey treiben: faire le vivandier.

Marcketennerinn, *ſ. f.* femme de vivandier; vivandiere.

Marcken; mercken, *v. a.* marquer; mettre la marque.

Marck-flecken, *ſ. m.* bourg. Groſſer marck-flecken: bourgade.

Marckgraf, *ſ. m.* [*en parlant des princes d'Allemagne qui portent ce titre*] Margrave. Marckgraf zu Brandeburg; Baden ꝛc. Margrave de Brandebourg; de Bade.

Marckgraf, [*en parlant des titulaires de France, d'Eſpagne &c.*] Marquis.

Marckgräfin, *ſ. f.* margrave; marquiſe.

Marckgräflich, *adj.* de margrave; de marquis. Einen marckgräflichen titel führen: porter le titre de margrave; de marquis.

Marckgrafſchafft, *ſ. f.* **Marckgrafthum**, *ſ. n.* margraviat; marquiſat.

Marckigt; marckig, *adj.* moëlleux.

Marckſcheide-kunſt, *ſ. f.* [*t. de mineur*] art de meſurer & borner les mines.

Marck-ſcheider, *ſ. m.* celui qui borne les mines.

Marck-ſcheidung, *ſ. f.* action d'aſſeoir des bornes aux mines ou aux champs.

Marck-ſtein; Marck-ſtock, v. Marck.

Das Marck-ſtein-ſetzen, *ſ. n.* bornage.

Marckt; Marck; Marckt-platz, *ſ. m.* marché; place. Der groſſe; kleine marckt: le grand; le petit marché. Am marckt wohnen: demeurer ſur le marché. Auf dem marckt ſpatzieren gehen: ſe promener ſur la place.

Marckt; Marckt-tag, *ſ. m.* marché; foire. Es iſt heute marckt: il y a marché aujourd'hui. Die ſtadt hat ſo viel märckte: la ville a tant de marchés. Es iſt ein guter; ſchlechter marckt geweſen: le marché a été bon; il n'a rien valu. Zu marckt gehen: aler au marché. Seine waar zu marckt bringen: porter ſes denrées au marché.

Marckt-baur, *ſ. m.* païſan qui porte ſes denrées au marché.

Marckt-bude, *ſ. f.* boutique; étal; tau.

Marckten, *v. a.* tirer [faire] de l'argent de la vente de ſes denrées. Wie viel habt ihr gemarcktet? combien avés-vous fait d'argent? Er marcktet geld aus allem: il fait argent de tout.

Marckt-geld, *ſ. n.* argent pour dépenſer, ou qu'on a fait au marché. Ich gienge gerne zu marckte, aber ich habe kein marckt-geld: j'irois bien au marché, mais je n'ai point d'argent à emploïer. Da iſt all mein marckt-geld: voilà tout l'argent que j'ai fait cette foire.

Marckt-kehrer, *ſ. m.* balieur de la place.

Marckt-meiſter, *ſ. m.* placier.

Marckt-platz, v. Marckt.

Marckt-recht, *ſ. n.* droit de marché.

Marckt-richter, *ſ. m.* juge ſubalterne, qui connoit de petites afaires.

Marckt-ſchreyer, *ſ. m.* charlatan; ſaltinbanque.

Marckt-tag, v. Marckt.

Marder; Marter, *ſ. m.* **Marte**, *ſ. f.* fouine; martre; marte. Ein rock mit mardern gefüttert: robe fourrée de marte; de peaux de marte.

Marder-balg, *ſ. m.* **Marder-fell**, *ſ. n.* peau de marte.

Marder-dreck, *ſ. m.* crote de fouine.

Marder-falle, *ſ. f.* trape.

Marder-muff, *ſ. m.* manchon de marte.

Mare; Märe, *ſ. f.* cavalle.

Märe, [*t. de mépris*] roſſe; haridelle.

Mären, *v. n.* manier. Mit den händen in etwas mären: manier quelque choſe; la remuër des mains.

In dem gelde mären: amaſſer de l'argent; en avoir beaucoup.

Marien-bad; Meer-bad, [*t. de chimie*] feu de ſable; bain de ſable; bain-Marie.

Marmel; Marmer; Marmelſtein; Marmorſtein; Marmor, *ſ. m.* marbre. Weiſſer; ſchwartzer ꝛc. marmel: marbre blanc; noir. Mit marmor belegen: revêtir de marbre. Buntfleckiger marmor: ophite.

Marmel-brecher; Marmelſtein-brecher, *ſ. m.* marbrier.

Marmel-bruch, *ſ. m.* **Marmel-grube**, *ſ. f.* marbriere; carriere de marbre.

Marmelirer, *ſ. m.* marbreur.

Marmelirt, *adj.* marbré.

Marmelirte kirſchen, bigarreau.

Marmelirter kirſch-baum, bigarrotier.

Marmeln; marmeliren, *v. a.* marbrer. Einen tiſch ꝛc. marmeln; wie marmel anſtreichen: marbrer une table.

Marmelſtein, v. Marmel.

Marmelſteinen; marmelſteinern, *adj.* de marbre. Ein marmelſteinenes bild: ſtatuë de marbre.

Marode-bruder, *ſ. m.* der den bauren dieſes und jenes abnimmt: maraudier.

Marren, *v. n.* [*il ſe dit proprement des chiens*] gronder.

Marſch, *ſ. m.* [*t. de guerre*] marche. Sich zum marſch fertig halten: ſe tenir prêt pour la marche; à marcher. Den marſch antreten: commencer la marche; entrer en marche. Den marſch ſchlieſſen: finir [fermer] la marche. Auf dem marſch ſeyn: im marſch begriffen ſeyn: être en marche.

Marſch, marche; ſignal pour la marche. Den marſch ſchlagen: battre la marche.

Marſch! marſchirt! [*t. de commandement*] marche.

Marſchall; Marſchalck, *ſ. m.* grand maître de la maiſon d'un prince; maréchal.

Marſchall, introducteur; conducteur de quelque cérémonie.

Marſchall von Franckreich: maréchal de France.

Marſchallinn, *ſ. f.* maréchale.

Marſchall-ſtab, *ſ. m.* bâton de maréchal; maſſe. Den marſchall-ſtab führen: porter la maſſe.

Marſchiren, *v. n.* marcher. Zween tage marſchiren: marcher deux jours.

Marſchland, *ſ. n.* païs humide; bas; enfermé de digues & coupé de canaux.

Mars-ſeegel, der groſſe, *ſ. m.* [*t. de marine*] le grand pacfi. Der kleine mars-ſeegel, oder focket-ſeegel: il petit pacfi; ou pacfi de bourcet.

‡ **Marſtall**, *ſ. m.* écurie de la cour; d'une ville.

Marter, *ſ. f.* **Märterthum**, *ſ. n.* martire. Die marter ausſtehen : ſubir [ſoûfrir] le martire.

Marter, tourment ; queſtion ; torture. Grauſame marter ausſtehen : ſoûfrir des tourmens horribles. Einen miſſethäter auf die marter bringen : apliquer un criminel à la queſtion ; à la torture.

Marter-banck, *ſ. f.* torture ; queſtion. Einen auf die marter-banck werffen : apliquer quelcun à la torture ; lui donner la queſtion.

Marter-buch, *ſ. n.* martirologe ; hiſtoire des martirs. Marter-buch der Griechen : menologe.

Märterer, *ſ. m.* martir. Er iſt als ein märterer geſtorben : il eſt mort martir.

Ein märterer ſeines ehr-geitzes ; ſeiner thörichten liebe ꝛc. martir de ſon ambition ; de ſa folle paſſion.

Marter-holtz, *ſ. n.* ſoufre-douleur.

Marter-kron, *ſ. f.* couronne du martire. Die marter-kron davon tragen : être honoré de la couronne du martire.

Martern, *v. a.* tourmenter ; donner la queſtion.

Marterthum, v. **Marter**.

Marterung, *ſ. f.* tourment ; queſtion.

Martſch ; Matſch, *ſ. m.* [*t. de jeu de cartes*] capot. Einen martſch machen : faire capot. Martſch werden : être capot.

Martſchen, *v. a.* faire capot.

Marzipan, *ſ. f.* maſſe-pain.

Maſche, *ſ. f.* maille. Netz mit weiten ; engen maſchen : filet à mailles larges ; étroites. Weite maſchen von bindfaden um ein netz machen : enlarmer un filet. Die maſchen nach einander weg machen : pourſuivre le filet.

Maſchicht ; maſchig, *adj.* à mailles.

Maſchine, *ſ. f.* machine.

Maſe, *ſ. f.* marque ; tache naturelle ; cicatrice ; puſtule.

Maſen ; Maſern, *pl.* rougeole. Die maſen haben ; an maſern kranck ſeyn : avoir la rougeole.

Maſen im holtz ꝛc. madrure.

Maſericht ; maſerig, *adj.* madré. Maſeriges fell ; holtz ꝛc. peau madrée ; bois madré.

Maſern-holtz, *ſ. n.* bois madré.

Maß, *ſ. n.* meſure. Richtiges maß : meſure juſte. Das maß nehmen : prendre la meſure. Gehäuffles maß : meſure comble. Geſtrichenes maß ; meſure raclée. Volles maß : meſure pleine.

Maß, pinte ; pot. Ein maß wein : une pinte de vin. In dieſe flaſche gehen ſo viel maß : il peut entrer tant de pintes dans cette bouteille. Maß von ſechs kannen : velte.

Maß, meſure ; moderation ; mediocrité. Maß halten : garder la meſure ; la mediocrité. Uber die maß ; über alle maſſen : outre meſure ; hors de meſure. Einem maß und ziel ſetzen : preſcrire [donner] des bornes à quelcun ; limiter [reſtraindre] ſon pouvoir. Ich begehre euch kein maß und ziel zu ſetzen : je ne prétends pas vous preſcrire des bornes ; vous contraindre. Das maß [maß und ziel] überſchreiten : paſſer [outrepaſſer] les bornes ; paſſer [aler] au delà des bornes.

Maß, zu den minen-kammern, *ſ. n.* compaſſement.

Anbefohlener maſſen ; begehrter maſſen ; verlangter maſſen : *adv.* ſuivant ; en conſequence. Alles anbefohlener maſſen ausrichten : executer tout ſuivant [ſelon] ſes ordres ; en conſequence de ſes ordres. Ich will mich begehrter maſſen einſtellen : je me trouverai à l'aſſignation, ſuivant que vous le déſirés.

Behöriger maſſen ; gebührender maſſen : *adv.* duement ; convenablement ; ſelon les formes.

Gewiſſer maſſen : *adv.* en quelque façon ; d'une certaine façon ; en quelque maniere.

Keinerley maſſen ; keinerley weiſe : *adv.* nullement ; aucunement.

Rechter maſſen : *adv.* juſtement ; légitimement.

Welcher maſſen : *adv.* comment ; de quelle maniere. Ich will euch ſagen, welcher maſſen das zugegangen : je vous dirai, comment la choſe s'eſt paſſée.

Welcher maſſen : en ſorte que ; de ſorte que. Welcher maſſen ich werde genöthiget ſeyn : de ſorte que je ſerai obligé.

Ziemlicher maſſen ; *adv.* paſſablement ; mediocrement.

Maß in verſen : [*t. de poëſie*] meſure des vers.

Maß-flaſche, *ſ. f.* bouteille d'une pinte.

Maßgeben, *v. n.* contraindre ; limiter ; preſcrire. Ohne euch maß zu geben : ſans vous contraindre ; ſans vous rien preſcrire.

Maßgebung, *ſ. f.* contrainte ; limitation ; préjudice. Seine meinung ohne maßgebung vortragen : dire ſon ſentiment ſans préjudice de celui des autres.

Maßhaltung, *ſ. f.* meſure ; moderation.

Maßholder-baum, *ſ. m.* aubier.

Mäßig, *adj.* d'une pinte. Mäßige flaſche : bouteille d'une pinte.

Mäßig, moderé ; mediocre ; réglé ; temperé ; paſſable. Mäßiges gemüth : eſprit moderé. Mäßiges vermögen : bien mediocre. Mäßige arbeit ; luſt : travail ; plaiſir mediocre. Mäßige koſten : dépenſe réglée. Mäßige lufft ; wärme : air temperé ; chaleur temperée. Mäßige geſundheit ; gelehrſamkeit ꝛc. ſanté ; erudition paſſable.

Mäßig ; mäßiglich, *adv.* mediocrement ; paſſablement ; moderément.

Mäßigen, *v. a.* modérer ; réglér ; temperer. Seine regungen mäßigen : moderer [régler] ſes paſſions. Die auflagen mäßigen : moderer les impôts. Sich in eſſen und trincken mäßigen ; mäßig halten : faire diéte.

Sich **mäßigen**, *v. r.* ſe moderer. Sich zu mäßigen wiſſen : ſavoir ſe moderer.

Mäßigkeit, *ſ. f.* temperance. Eine genaue mäßigkeit bewahren : garder une temperance réglée.

Mäßigung, *ſ. f.* moderation ; réglement ; diminution. Mäßigung der begierden ; der ausgaben : moderation des paſſions ; de la dépenſe. Mäßigung brauchen : uſer de moderation.

Mäßigung des ſtrengen rechts : epikie.

Maß-kanne, *ſ. f.* **Maß-krug**, *ſ. m.* pot d'une pinte.

Mäßlein, *ſ. n.* petite meſure. Ein mäßlein haber : un boiſſeau d'avoine. Ein mäßlein wein : une chopine de vin.

Maßlieben, *ſ. f.* Rothe maßlieben : marguerite ; pasquerette. Weiſſe maßlieben : pergoute. Himmel-blaue maßlieben : globulaire. Kleine maßlieben : pâquerete.

Maß-ſtab ; Maß-ſtock, *ſ. m.* perche ; jauge.

Maß-ſtab an einem bau-riß ꝛc. échelle.

Maßweiſe, *adv.* à pot ; à pinte. Wein maßweiſe verkauffen : vendre du vin à pot & à pinte.

Maßweyhe, *ſ. m.* & *f.* [*oiſeau de proye*] brutier.

Maſt ; Maſt-baum, *ſ. m.* mât. Der groſſe ; vordere ; hindere maſt : le grand mât ; le mât d'avant ; de miſaine ; le mât de derriere. Den maſt kappen : couper le mât. Bäume zu aufrichtung der maſten : entennes. Höltzer zu verſtärckung der maſten : gaburons. Werckzeug zu aufrichtung der maſten : machine à mâts.

Maſt, ohne ſeegel, [*t. de blaſon*] maſt desarmé.

Maſt ; Maſtung, *ſ. f.* engrais ; glandée.

glandée. Ochſen in die maſt thun: mettre des beufs à l'engrais. Die maſt iſt wohl gerathen: la glandée eſt abondante. Schweine in die maſt treiben: envoïer les cochons à la glandée.

Maſt-darm, *ſ. m.* boïau culier.

Mäſten; meſten, *v. a.* engraiſſer. Ochſen; ſchweine; kapaunen ꝛc mäſten: engraiſſer des beufs; des cochons; des chapons.

Maſtgeld; fehm-geld, *ſ. n.* parnage.

Maſtig, *adj.* gras; engraiſſé. Maſtig vieh: betail-gras.

Maſtix, *ſ. m.* maſtic; reſine de lentisque.

Maſtix-baum, *ſ. m.* lentisque.

Maſt-korb, *ſ. m.* [*t. de mer*] gabie; hune; cage. Platte und rund-formige hölzer am maſt korb: garites.

Maſt-loß, *adj.* démâté. Maſtloß machen: démâter. Maſtloß werden: ſe démâter; être démâté.

Maſt-ochs, *ſ. m.* beuf gras.

Maſt-ſchwein, *ſ. n.* cochon gras.

Maſt-ſtange, *ſ. f.* [*t. de marine*] aiguille.

Maſt ſeegel-tau, *ſ. n.* coüet.

Maſt-vieh, *ſ. n.* bétail gras.

Maſtung, v. **Maſt.**

Maſt-wand, *ſ. f.* hauban, ou hautban. Bretter, wie bäncke auſſer dem ſchiff, damit die maſtwand nicht anliege: liſſe de porte-haubans. Groſſe maſt-wand auf einer galee: coûtieres.

Matador, *ſ. m.* [*t. du jeu de l'hombre*] matador.

Materialiſt; Würtz-krämer, *ſ. m.* droguiſte.

Materie, *ſ. f.* matiere. Materien, zu einer ſchrifft: materiaux.

Matratze, *ſ. f.* matelas. Matratze mit pferd-haar ausgeſtopfft: ſommier.

Matratzen-macher, *ſ. m.* matelaſſier.

‡ **Matſch.** v. **Mattſch.**

Matt, *adj.* las; foible; languiſſant. Matt und müd: las de fatigue. Matt und kranck: foible de maladie. Ein matter leib: corps foible; languiſſant. Matte kräffte: forces abatuës. Matte ſtimme: voix foible; languiſſante. Matt machen: afoiblir; uſer [conſumer; abattre] les forces. Matt werden: s'afoiblir; perdre ſes forces.

Matte entſchuldigung: excuſe frivole.

Matt ſilber; gold: [*t. d'orfèvre*] argent; or mat.

Matte farb: [*t. de peintre*] couleur foible.

mat. mau.

Matte, *ſ. f.* nate. In matten einpacken: embaler dans de la nate. Aus der matte packen: dénater.

Matte im garten ꝛc. ſtore; paillaſſe; paillaſſon.

Matte, [*mot de province*] pré; prairie.

Matten-kümmel, *ſ. m.* cumin ſauvage.

Matten-macher, *ſ. m.* natier. Matten-macherin: natiére.

Mattigkeit, *ſ. f.* langueur; foibleſſe; laſſitude.

Mattſch, *ſ. m.* [*t. de jeu de cartes*] dévole; virevole; capot. Mattſch-machen: faire capot.

Matz, *ſ. m.* [*nom d'homme racourci de* Matthes] Mathieu.

Matz, [*t. de mépris*] coïon; poltron; pagnote.

Matz-fotz, *ſ. m.* [*t. injurieux*] coquin; éfeminé.

Matz-haaſe, *ſ. m.* [*t. de mépris*] fou; ſot.

Matz-tapp, *ſ. m.* [*t. de mépris*] lourdaut; niais.

Mätzeln; Mätzger ꝛc. v. **Metzeln.**

Maucke; Muncke, *ſ. f.* [*maladie de cheval*] arrêtes; grapins; malandres.

Maue; ermel, *ſ. f.* [*mot de province*] manche.

Einen ſchelm in der maue haben: *prov.* être fourbe; aler de fineſſe.

Mauen, *v. n.* [*il ſe dit des chats*] miauler.

Mauer, v. **Maur.**

Maul, *ſ. n.* **Maul-eſel**, *ſ. m.* **Maulthier**, *ſ. n.* mulet.

Maul, *pl.* **Mäuler**, *ſ. n.* [*il ſe dit proprement des animaux, & ne ſe dit de l'homme que par mépris*] bouche; muſeau. Du ſolt dem ochſen, der da driſcht, nicht das maul verbinden: tu n'emmuſeleras pas le beuf lors qu'il foule le grain. Ein groß maul: grande bouche. Einen auf das maul ſchlagen: donner ſur la jouë [ſur le groin; ſur le nez] à quelcun. Halt das maul: taiſez vous. Ein verleckertes maul haben: être friand; aimer les bons morceaux.

Ein böſes; unnützes; ungewaſchenes maul haben: avoir une méchante langue; aimer à médire; dire des injures; des ſaletés.

Maul, [*t. de manége*] Pferd das ein weiches; zartes; gutes maul hat: cheval qui a la bouche tendre; délicate; bonne [loïale.] Pferd das kein maul hat: cheval ſans bouche; qui n'a point de

mau.

bouche. Das ein falſch maul hat: qui a la bouche fauſſe.

Maul, an einem ſchraub-ſtock; mords d'étau.

Ein groſſes maul [ein gut maul] haben; das maul an einem guten ort haben: avoir bien de la langue; avoir la langue bien longue; bien penduë; être grand parleur. Das groſſe maul über etwas haben: ſe formaliſer [faire du bruit] d'une choſe. Haſt du kein maul? n'avez vous point de langue? ne ſavez vous pas parler? Das maul aufthun; aufſperren: ouvrir la bouche; parler. Er weiß nicht das maul aufzuthun: c'eſt un ſot, qui ne ſait pas dire un mot. Einem das maul um etwas gönnen: parler à quelcun d'une choſe; l'en prier; lui en faire ouverture. Ich mag ihm das maul darum nicht gönnen: je ne daignerois lui en parler; l'en prier. Einem das maul aufthun: ouvrir la bouche à quelcun; le faire parler.

Den leuten in die mäuler kommen: faire parler de ſoi; ſervir de fable [de riſée] à tout le monde.

Das maul krümmen; ein krummes maul machen; das maul aufwerffen: faire la mouë; faire la grimace: *pour marquer du dédain ou du mépris.*

Das maul hängen: muſer.

Einem das maul ſchmieren: embabouiner [pateliner] quelcun; paſſer la plume par le bec à quelcun; l'amuſer par de belles paroles; tenir quelcun en haleine.

Einem das maul aufſperren: tenir le bec en l'eau à quelcun; le nourrir de belles eſperances.

Einem die biſſen ins maul zehlen: compter les morceaux à quelcun.

Andern leuten ins maul ſehen müſſen: dépendre de la gratuité d'autrui.

Einem das wort aus dem maul nehmen: courir ſur le bec à quelcun.

Einem etwas vor dem maul wegnehmen; wegfiſchen: enlever [emporter] une choſe à la barbe d'un autre.

Einem über das maul fahren: bruſquer quelcun.

Sich ſelbſt auf das maul ſchlagen: faire reparation d'honneur; ſe démentir.

Einem das maul ſtopffen: fermer la bouche à quelcun; le faire taire.

Sein maul in etwas ſtoſſen: ſe méler dans une afaire; une

converſation. Sein maul in alles ſtoſſen : mettre le nez par tout.

Einem das maul nach etwas wäſſerig machen : faire venir l'eau à la bouche de quelcun ; lui faire venir l'envie d'une choſe. Das maul wäſſert mir darnach : l'eau m'en vient à la bouche.

Einem die worte ins maul legen: faire le bec à quelcun ; l'inſtruire ſur ce qu'il a à dire.

Seinem maul guts thun : ſe donner du bon tems ; faire bonne chere. Das maul verſorgen : fonder la cuiſine ; pourvoir à la nourriture. Viel mäuler zu verſorgen haben : avoir bien des bouches à nourrir.

Maulaffe, *ſ. m.* [*t. de mépris*] magot ; badaut ; peronnelle.

Maulaffen feil haben : badauder.

Maulbeer, *ſ. f.* meure ; mure.

Maulbeer-baum, *ſ. m.* meurier ; murier.

Mäulchen, *ſ. n.* petite bouche; petit bec.

Maulchen : baiſer ; tour de bec.

Maul-chriſt, *ſ. m.* faux chrétien; hipocrite.

Maulen, *v. n.* bouder ; faire la lipe; faire la mouë.

Maulen : être du goût ; revenir au goût. Das eſſen maulet euch nicht : cette viande n'eſt pas à vôtre gout.

Maul-eſel, v. Maul.

Mauleſel-decke, *ſ. f.* couverture de mulet.

Mauleſel-treiber, *ſ. m.* muletier.

Maul-freund, *ſ. m.* faux ami.

Maul-korb, *ſ. m.* muſeliere. Maulkorb anlegen : emmuſeler.

Maulmacher, *ſ. m.* pipeur ; patelin ; prometteur.

Maulſchelle ; **Maultaſch**, *ſ. f.* ſoufflet ; mornifle ; plamuſe. Einem eine derbe maulſchelle geben : donner [apliquer] un bon ſoufflet à quelcun ; lui donner bien ſerré ſur le mufle.

Maul-ſchleyer, *ſ. m.* Maul-tuch, *ſ. n.* mentonniere.

Maul-ſchloß, *ſ. n.* poires d'angoiſſe.

Maulthier, v. Maul.

Maul-trommel, *ſ. f.* trompe.

Maulwerck, *ſ. n.* babil ; caquet ; verbiage. Viel maulwercks machen : avoir beaucoup de babil ; de caquet ; faire bien du verbiage.

Maulwurf, *ſ. m.* taupe.

Maulwurfs-fänger, *ſ. m.* taupier.

Maulwurfs-haufe, *ſ. m.* taupiere.

Maur ; **Mauer**, *plur.* **mauren**, *ſ. f.* mur ; muraille. Eine maur aufführen : lever un mur. Die mauren einer ſtadt : les murailles d'une ville. Mit mauren umgeben : fermer de murailles. Maur mit ſtreiffen oder leiſten : plinte de mur. Hangende maur : mur en ſurplomb.

Maur-band, *ſ. n.* ceinture de muraille ; cordon de muraille.

Maur-brecher, *ſ. m.* [*t. d'artillerie*] piece de baterie.

Maur-brecher, *ſ. m.* [*engein*] fauteau.

Mauren, *v. a.* murer ; maçonner.

Maurer, *ſ. m.* maçon. Maurers handlanger ; goujat.

Maurer-geſell, *ſ. m.* manoeuvre.

Maur-eſel, *ſ. m.* Maur-ſchwein, *ſ. n.* cloporte.

Maur-giebel, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] pignon. Offener maur-giebel : pignon ajouré.

Maur-hammer, *ſ. m.* [*t. de maçon*] hachette.

Maur-kelle, *ſ. f.* ripe ; truëlle.

Maur-kraut, *ſ. n.* parietaire.

‡ **Maur-lucke**, *ſ. f.* brêche.

‡ **Maur-meiſter**, *ſ. m.* maitre maçon.

Maur-pfeffer, *ſ. m.* joubarbe ; *plante.*

Maur-röhre, von thon, *ſ. f.* chauſſe d'aiſance.

Maur-ſchwalbe, *ſ. f.* martinet.

Maur-ſtein, *ſ. m.* brique. Groſſe maurſteine : libage.

Mit maur-ſtrichen, [*t. de blaſon*] maçonné.

Maurwerck, *ſ. f.* maçonnerie. Altes ; veſtes ꝛc. maurwerck : vieille ; bonne maçonnerie. Ein maurwerck abbrechen : démaçonner.

Maur-wurm, *ſ. m.* chatepelüe.

Maus, *ſ. f.* ſouris. Mäuſe fangen : prendre des ſouris. Von den mauſen angefreſſen : rongé des ſouris.

Munter wie ein topff voll mäuſe : *prov.* éveillé comme une potée de ſouris.

Maus : [*t. d'anatomie*] muſcle.

Einem pferd die mäuſe ſchneiden: [*t. de maréchal*] enerver un cheval ; eſſouriſſer.

Maus-dorn-beer, *ſ. f.* cenelle.

Mäus-dreck ; **Mäus-kötel**, *ſ. m.* crote de ſouris.

Der mäuſe-dreck menget ſich unter den pfeffer : [*proverbe*] il ſe met en rang d'oignons.

Mauſe-falle, *ſ. f.* ſouriciere.

Mauſen, *v. n.* [*il ſe dit des chats*] prendre des ſouris. Das iſt eine gute katze, ſie mauſet wohl : ce chat eſt bon aux ſouris.

Mäyen-kätzgen lernen zeitig mauſen : *prov.* bon chien chaſſe de race ; l'inclination naturelle ſe fait connoître de bonne heure.

Sich **mauſen**, *v. r.* [*il ſe dit des oiſeaux*] muër ; etre en muë ; changer de plumes. Die hüner mauſen ſich : les poules muënt ; ſont en muë.

Mauſen : [*il ſe dit des ſoldats*] bouliner ; voler dans le camp.

Mauſer ; **Mauſe-merten**, *ſ. m.* boulineur ; voleur dans le camp.

Mauſerey, *ſ. f.* picorée ; petite guerre. Auf die mauſerey ausgehen : aler à la petite guerre ; à la picorée.

Mauſe-rotte, *ſ. f.* maraude.

Mausfarb ; **Mauſegrau**, *adj.* gris de ſouris.

Mäusgen, ſo das aufſtehen der männlichen ruthe befördert : erecteur. Beuge-mäusgen : [*t. d'anatomie*] fléchiſſeur. Mäusgen an den dicken ſchenckeln : gémeaux. Krummes augen-mäusgen : rotateur.

Mäusgen-wiſſenſchafft, *ſ. f.* miologie.

Mauſicht ; **mauſig**, *adj.* Eine mauſige katz : chat bon aux ſouris.

Sich mauſig machen : faire l'importun ; l'inſolent ; l'impertinent. Mache dich nicht zu mauſig, oder ꝛc. ne faites pas tant l'inſolent ; ne gueulez pas tant, ou bien &c. Er macht ſich mauſig: il leve la crête.

Maus-katz, *ſ. f.* chat bon aux ſouris.

Maus-kettel, v. Maus-dreck.

Maus-kopf, *ſ. m.* [*t. injurieux*] fourbe ; fripon.

Mäuslein, *ſ. n.* ſouriceau.

Maus-loch, *ſ. n.* trou de ſouris.

Ihm iſt ſo bange, er möchte in ein mausloch kriechen : *prov.* il a extrêmement peur ; il a ſi peur qu'il ne ſait que devenir.

Maus-neſt, *ſ. n.* nid à ſouris.

Mäus-öhrlein, *ſ. n.* piloſelle : *plante.*

Mäuſe-pulver, *ſ. n.* poudre aux ſouris.

Maus-ſtill, *adj.* coi. Maus-ſtill ſitzen : ſe tenir tout coi. Maus-ſtill ſchweigen : demeurer coi ; demeurer muët ; ne dire mot.

Maus-todt, *adj.* roide mort.

Maut, *ſ. f.* [*mot de province*] gabelle ; péage.

Maut-amt ; **Maut-haus**, *ſ. n.* bureau de péage.

Maut-frey, *adj.* exemt de péage.

Maut-freyheit, *ſ. f.* exemtion de péage.

Mautner, *ſ. m.* péager.

Maut-ſchreiber, *ſ. m.* contrôleur de péage.

May ; **Maymonat** ; **Mey**, *ſ. m.* Mai. Der erſte ; zweyte ꝛc. May : le premier ; le deux de Mai.

May, mai. Meyen ſtecken: planter le mai.

May-blümlein, *ſ. n.* **Mayen-blume**, *ſ. f.* muguet.

May-butter, *ſ. f.* beurre de mai.

May-fiſch, *ſ. m.* aloſe.

May-käfer, *ſ. m.* haneton.

May-kraut, *ſ. n.* herbe cueillie au mois de mai.

May-regen, *ſ. m.* pluïe de mai.

Mayen-ſchwamm, *ſ. m.* mouſſeron.

May-tau, *ſ. m.* roſée de mai.

May-wetter, *ſ. n.* tems doûx & agréable.

May-zeit, *ſ. f.* ſaiſon agréable; printems.

Mecken; meckern, *v. n.* [*il ſe dit du cri naturel que font les chêvres*] bêler.

Meel, v. **Mehl.**

Meer, *ſ. n.* mer. Das groſſe meer: l'ocean. Uber meer fahren: paſſer la mer. Auf dem meer: en mer. Auf das hohe meer fahren: voguer en pleine mer. Im meer fiſchen: pêcher dans la mer. Diſſeit; jenſeit des meers: en deça [au deça;] en de là [au de là] de la mer. Am meer gelegen: ſitué au bord [ſur le bord] de la mer. Das Atlantiſche meer: l'ocean Atlantique. Das Caſpiſche meer: la mer Caſpie; Caſpienne. Das ſchwartze meer: la mer noire. Das rothe meer: la mer rouge. Das todte meer: la mer morte. Das hohe meer: furin. Man muß das ſchiff aus dem hafen, in das hohe meer, treiben: il faut mener le vaiſſeau en furin.

Meer-aal, *ſ. m.* congre.

Meer-adler, *ſ. m.* orfraie.

Meer-arm, *ſ. m.* canal.

Meer-backe; Meer-latern, *ſ. f.* feu; fanal; phare.

Meer-ball, *ſ. m.* pelote de mer.

Meer-barbe, *ſ. f.* rouget; rouſſette.

Meer-bohnen, *ſ. f.* [*eſpece de coquille*] nombril marin.

Meer-braſem, *ſ. m.* dorade.

Meer-burtzeln, *ſ. f.* [*arbriſſeau*] alimus.

Meer-buſen, *ſ. m.* golfe.

Meer-drach, *ſ. m.* vive.

Meer-eckel, *ſ. m.* mal de mer.

Meer-enge, *ſ. f.* détroit.

Meer-enge, bey Conſtantinopel: Bosphore.

Meer-fecher, *ſ. m.* [*arbriſſeau*] panache de mer.

Meer-fenchel, *ſ. m.* bacille; crête marine.

Meeres-flut, *ſ. f.* marée; haute marée. Auf die meeres-flut warten: attendre la marée.

Meeres-welle; Meeres-woge, *ſ. f.* flot. Von den meeres-wellen umgetrieben werden: être agité des flots.

Meer-fiſch, *ſ. m.* poiſſon de mer; marée. Die meer-fiſche ſind theuer: la marée eſt chere.

Meer-gegend, *ſ. f.* côte; rive; rivage.

Meer-gott, *ſ. m.* Dieu marin.

Meer-granate, *ſ. f.* grénade de mer.

Meer-gras, *ſ. n.* algue; vairé.

Meer-grün, *adj.* verd de mer.

Meer-grundel, *ſ. f.* anchois; ſardine.

Meer-hafen, *ſ. m.* port de mer; havre.

Meer-haaſe, *ſ. m.* liévre marin.

Meer-heime; Meer-heuſchrecke, *ſ. f.* langouſte.

Meer-horn, *ſ. n.* pourpre; *eſpece de coquille.*

Meer-hund, *ſ. m.* chien marin.

Meer-kalb, *ſ. n.* veau marin.

Meer-katz, *ſ. f.* babouïn; marmot.

Meer-katzen-geſicht, *ſ. n.* [*t. injurieux*] chafoüin.

Meer-klippe, *ſ. f.* rocher. An einer meer-klippe ſcheitern: ſe briſer contre un rocher.

Meer-krebs, *ſ. m.* écreviſſe de mer; homard.

Meer-latern, v. **Meer-backe.**

Meer-lilie, *ſ. f.* emerocale.

Meer-linſe, *ſ. f.* lentille d'eau.

Meer-luft, *ſ. f.* air de mer.

Meer-lunge, *ſ. f.* poulmon de mer.

Meer-männlein, *ſ. n.* triton.

Meer-minne, *ſ. f.* **Meer-weib**, *ſ. n.* Sirene.

Meer-muſchel; Meer-ſchnecke, *ſ. f.* coquille de mer. Eine groſſe meer-ſchnecke: vignot.

Meer-nabel, *ſ. m.* [*plante*] nombril marin.

Meer-ochs, *ſ. m.* beuf marin.

Meer-pferd, *ſ. n.* cheval marin; hipopotame.

Meer-pinſel, *ſ. m.* [*inſecte*] pinceau de mer.

Meer-räuber, *ſ. m.* pirate; corſaire; écumeur de mer.

Meer-räuberey, *ſ. f.* piraterie. Meer-räuberey treiben: pirater.

Meer-rettig, *ſ. m.* raifort.

Meer-ſand, *ſ. m.* ſable de la mer.

Meer-ſchätze, *ſ. m.* herpes-marines.

Meer-ſchaum, *ſ. m.* écume de mer.

Meer-ſchlauch; Meer-ſchlund, *ſ. m.* goûfre; abime; tournant de mer.

Meer-ſchnecke, v. **Meer-muſchel.**

Meer-ſchwalbe, *ſ. f.* hirondelle de mer.

Meer-ſchwein, *ſ. n.* dauphin; marſouïn.

Meer-ſpinne, *ſ. f.* polipe; poulpe.

Meer-ſtille, *ſ. f.* calme; bonace.

Meer-ſtrom, *ſ. m.* courant. Ort, wo es meer-ſtröme giebt: retour de marée.

Meer-teufel, *ſ. m.* [*poiſſon de mer*] négre.

Meer-traube, *ſ. f.* [*arbriſſeau*] tragos.

Meer-ufer, *ſ. n.* rivage; rive.

Meer-vogel, *ſ. m.* oiſeau de mer.

Meer-winde, *ſ. f.* **Meer-kohl**, *ſ. m.* ſoldanelle.

Meer-wolf, *ſ. m.* loup marin; requin; requiem.

Meer-wunder, *ſ. n.* monſtre marin.

Meer-zwiebel, *ſ. f.* ſquille.

Mehen, v. **Mähen.**

Mehl; Meel, *ſ. n.* farine. Zu mehl mahlen: moûdre; reduire en farine. Mit mehl beſtreuen: enfariner.

Mehl-baum, *ſ. m.* viorne.

Mehl-beutel, *ſ. m.* [*t. de meunier*] bluteau.

Mehl-brey, *ſ. m.* bouïllie.

Mehl-händeler, *ſ. m.* farinier.

Mehlicht; mehlig, *adj.* farineux. Brodt das auf dem boden mehlicht iſt: pain farineux par deſſous.

Mehl-kaſten, *ſ. m.* [*t. de mânier*] huche; fariniere.

Mehl-klöſel, *ſ. m.* peloton de pâte; pâtée.

Mehl-mühl, *ſ. f.* moulin à moudre.

Mehl-pappe, *ſ. f.* cole de farin

Mehl-ſack, *ſ. m.* ſac à farine.

Mehl-ſieb, *ſ. n.* bluteau.

Mehl-tau, *ſ. m.* nielle; broüiſſur

Mehl-teig, *ſ. m.* pâte de farine.

Mehl-wurm, *ſ. m.* ver qui vie dans la farine.

Mehr; mehrer, e, es, *a* Mit mehrerem fleiß: avec pl de ſoin. Die mehreren ſtimm haben beſchloſſen; es iſt dur die mehreren ſtimmen beſchloſ worden: on a réſolu à la plur lité des voix. Die mehrere zal le plus grand nombre. Der me rere theil: la plus grande parti Die zeitung braucht mehrere wißheit: il faut attendre la conf mation de cette nouvelle. I kan mit mehrer gewißheit von d ſache reden: je puis parler av plus d'aſſurance de cette afai Ein mehrers darff ich nicht ſage il n'eſt pas neceſſaire; il n'eſt p permis d'en dire davantage.

Mehr, *adv.* plus; davantage. Me als zuvor: plus qu'auparava Mehr als jemahls: plus que mais. Mehr oder weniger: pl ou moins. Nicht mehr, nic weniger: ni plus, ni moins. I will davon nicht mehr hören: n'en veux plus entendre parl Ich will es nicht mehr thun: ne le ferai plus; je n'y retou nerai plus. Ich weiß ſo viel, d ich nicht mehr wiſſen mag: j' ſai tant, que je n'en ve pas ſavoir davantage. Ni mehr: pas plus; pas davanta Was noch mehr iſt: ce qui pl eſt. Ich habe mehr zu thu als ꝛc. j'ai bien d'autres cho

à fai-

à faire, que &c. Je mehr ich der ſachen nachdencke, je mehr finde ich ꝛc. plus je conſidére cette afaire, & plus je trouve &c. Es iſt mehr denn ein jahr: il y a un an paſſé; plus d'un an. Es iſt nicht mehr denn ein jahr: il n'y a qu'un an. Er iſt mehr denn funffzig jahr alt: il a plus de 50 ans; il a cinquante ans paſſés. Je mehr und mehr: de plus en plus. Was hätte ich mehr thun ſollen? qu'eſt-ce que j'aurois dû faire davantage?

Mehren, *v. a.* augmenter; acroître. Sein gut mehren: acroître ſon bien. Die furcht mehren: augmenter la crainte.

Sich mehren, *v. r.* augmenter; s'acroître; foiſonner; multiplier. Die kranckheiten mehren ſich: les maladies augmentent. Er mehret ſich an glück und ehren: il s'acroît en fortune & en honneurs. Die fiſche mehren ſich in dem teich: les poiſſons foiſonnent dans l'étang.

Mehrentheils, *adv.* ſouvent; la plûpart du tems; ordinairement. Das pflegt mehrentheils alſo zu geſchehen: cela arrive ordinairement; la plu-part du tems.

Mehrer, *ſ. m.* qui augmente; qui acroît.

Allezeit mehrer des Reichs: [*titre qu'on donne à l'Empereur*] toûjours Auguſte.

Mehrer, v. **Mehr.**

Mehreſt; mehriſt, *adj.* le plus grand nombre; la plus grande partie; la plûpart. Die mehreſten Gelehrten halten dafür: la plus grande partie [la plûpart] des ſavans ſont de ce ſentiment. Die mehreſten anweſenden: le plus grand nombre des aſſiſtans. Die mehreſten ſtimmen: la pluralité des voix.

Mehrmals, *adv.* ſouvent; pluſieurs fois.

Mehrung, *ſ. f.* augmentation.

Meht, *ſ. m.* hidromel.

Meht-ſchenck, *ſ. m.* vendeur d'hidromel.

Meht-ſieder, *ſ. m.* braſſeur d'hidromel.

Meiden, *v. a.* fuïr; éviter. Die laſter meiden: fuïr le vice. Die gefahr; gelegenheit ꝛc. meiden: éviter le danger; l'ocaſion. Seinen feind meiden: éviter ſon ennemi; la rencontre de ſon ennemi.

Die ſtadt; das land meiden: ſe retirer de la ville; du païs.

Meil; Meile, *ſ. f.* lieuë; mile. Eine meile gehen: marcher une lieuë. Drey meilen von der ſtadt: à trois lieuës de la ville. Sechs meilen in einem futter reiſen: faire ſix lieuës

tout d'une traite. Eine ſtarcke meile: une bonne [grande] lieuë.

Meilenlang, *adj.* long d'une lieuë.

Meilen-maaß, *ſ. n.* [*t. de marine*] échelle de cartes marines.

Meiler, *ſ. m.* pile de bois, pour être paſſée en charbon.

Mein; meiner, e, es, *pron.* mien; à moi; mon. Mein vater: mon pere. Das haus iſt mein: cette maiſon eſt à moi. Da habt ihr euren hut, gebt mir meinen davor: voilà vôtre chapeau, rendez moi le mien.

Mein; meiner, *gen. du pron.* Ich de moi. Ich bitte euch, mein [meiner] zu gedencken: je vous prie de vous ſouvenir de moi.

Mein! *interj.* eh! de grace. Mein! laß mich mit frieden: eh! laiſſe moi en repos. Mein! thut mir den gefallen! de grace! faites moi ce plaiſir.

Meineid, v. **Maineid.**

Meinen, *v. a.* penſer; eſtimer; être de ſentiment; croire; avoir intention. Was meinet ihr von der ſache? que penſez vous [quelle eſt vôtre penſée; quel eſt vôtre ſentiment] de cette afaire. Ich meine, es werde alles wohl gehen: je penſe [j'eſtime; je croi] que tout ira bien. Ich meine ja; nein: je penſe, qu'oui; que non. Ich meine es gut, er meinet es böſe: j'ai l'intention bonne; mon intention eſt bonne, la ſienne eſt mauvaiſe. Es mit einem gut; ehrlich meinen: avoir des ſentimens d'afection; d'honneur pour quelcun. Sie meinen einander rechtſchaffen: c'eſt tout de bon qu'ils s'en veulent; s'attaquent. Wen meinet ihr? à qui en voulez-vous? Ich dencke nicht, daß ich damit gemeinet ſey; daß es auf mich gemeinet ſey: je ne penſe pas, qu'on en veuille à moi; qu'on s'ataque à moi. Iſt es ſo gemeint? eſt-ce là où vous en voulez; où vous viſez; tendez? eſt-ce là vôtre deſſein? Das iſt euch gemeint: cela s'adreſſe à vous.

Meiner, v. **Mein.**

Meinethalben; meinetwegen; meinetwillen: pour moi; pour l'amour de moi; en ma conſidération; à mon égard. Meinethalben bin ich es zu frieden: pour moi, j'y conſens. Machet euch meinethalben [meinetwegen] keine ungelegenheit: ne vous incommodez pas pour l'amour de moi. Thut es um meinetwillen: faites cela en ma conſidération.

Meinig, *pron.* le mien; ce qui eſt

à moi; qui dépend de moi. Ich habe alle das meinige daran gewandt: j'y ai mis tout mon bien. Ich habe das meinige dabey gethan: j'ai fait ce qui dépendoit de moi. Ich und alle die meinigen befinden ſich wohl: nous nous portons bien, moi & toute ma famille. Ich will zu den meinigen wiederkehren: je m'en retourne chez moi; chez mes parens; en ma patrie.

Meinung, *ſ. f.* penſée; opinion; ſentiment. Das iſt nicht meine meinung: ce n'eſt pas ma penſée. Eine meinung hägen: avoir une opinion; être d'un ſentiment. Einen auf ſeine meinung bringen: atirer quelcun dans ſes ſentimens. Auf eine meinung gerathen: tomber dans une opinion. Eines andern meinung beyſtimmen: tomber dans le ſens de quelcun. Gefährliche meinung fahren laſſen: ſe des-infecter d'une mauvaiſe opinion. Beſondere meinung: particulariſme.

Meinung: penſée; intention. Eine gute; aufrichtige ꝛc. meinung: une bonne; ſincere intention. Ich komme in der meinung, daß ꝛc. je viens dans l'intention de &c. Das iſt wider meine meinung geſchehen: cela eſt arrivé contre mon intention. Meiner meinung nach: à mon avis.

Meiſe, *ſ. f.* verd-montant; mezange.

Meiſen-kaſten; Meiſen-kloben, *ſ. m.* trébuchet; attrapoire; trape.

Meiſſel, *ſ. f.* [*t. de menuiſier* &c.] repouſſoir; repoux.

Meiſſel, [*t. de chirurgien*] tente. Eine meiſſel in die wunde ſtoſſen: fourrer une tente dans la plaie.

Meiſt, *ſuperl. adj.* le plus; la plus-part. Der meiſte theil: la plus grande partie. Die meiſte zeit ſpielen: jouër la plus-part du tems. Das meiſte bieten: ofrir le plus. Die meiſten ſtimmen gelten: la pluralité des voix l'emporte. Er hat das meiſte geld: il a plus d'argent que les autres.

Meiſt; am meiſten; meiſtens; meiſtentheils, *adv.* le plus; pour la plû-part. Ich ſorge meiſt [meiſtens] davor, daß ꝛc. c'eſt mon plus grand ſoin, de &c. Mein werck iſt meiſt fertig: la plus grande partie de mon ouvrage eſt achevée; mon ouvrage eſt bien-tôt fait. Er hält ſich meiſt [meiſtentheils] auf dem lande auf: il demeure la plus-part du tems à la campagne. Was ich am meiſten fürchte, iſt ꝛc. ce que je crains le plus, c'eſt &c.

Meiſtbietend, *adj.* le plus ofrant. Es ſoll dem meiſtbietenden zugeſchlagen werden: il ſera ajugé au plus ofrant.

Meiſter, *ſ. m.* maitre. Ein berühmter meiſter in allen wiſſenſchafften: un célébre maître en toutes les ſciences. Seinen meiſter finden: trouver ſon maître. Meiſter der freyen künſte: maître ès arts.

Meiſter werden, in einem handwerck: paſſer maitre; ſe faire paſſer maître.

Meiſter: maître; ſuperieur. Jemandes meiſter werden: ſe rendre maître de quelcun. Den meiſter ſpielen: faire le maître. Meiſter im felde; zur ſee ſeyn: être maître de la campagne; de la mer. Seiner begierden meiſter ſeyn: être maître de ſes paſſions.

Meiſterey, *ſ. f.* maiſon de bourreau.

Meiſterer, *ſ. m.* cenſeur; critiqueur. Einen meiſterer abgeben: faire le cenſeur.

Meiſter-eſſen, *ſ. n.* repas que donne celui qui ſe fait paſſer maître.

Meiſter-geld, *ſ. n.* **Meiſter-lohn**, *ſ. m.* ſalaire [recompenſe] qu'on donne à un maître.

Meiſter-geſang; **Meiſter-lied**, *ſ. n.* cantique ou ode compoſée par un maître chantre.

Meiſter-geſell; **Meiſter-knecht**, *ſ. m.* [*t. des gens de métier*] maître garçon. Meiſter-knecht der ſchuſter: goret. Meiſter-knecht der bäcker: mitron; geindre.

‡ **Meiſterhafft**, *adj.* imperieux.

Meiſter-hand, *ſ. f.* main de maître. Das kommt von einer meiſterhand: cela part de main de maître.

Meiſterin, *ſ. f.* maîtreſſe. Sie iſt eine meiſterin in allerhand frauenarbeit: elle eſt maîtreſſe en toutes ſortes d'ouvrages de femme.

Die erfahrung iſt die beſte meiſterin: l'experience eſt le meilleur maître.

Meiſterin: maîtreſſe; femme de maître.

‡ **Meiſterloß**, *adj.* libertin; gâté; mal élevé. Ein meiſterloſes kind: un enfant gaté; un petit libertin.

‡ **Meiſterloß**, difficile; delicat.

‡ **Meiſterloſigkeit**, *ſ. f.* libertinage.

‡ **Meiſterloſigkeit**, delicateſſe.

Meiſtermäßig, *adj.* [*t. d'artiſan*] capable de maîtriſe; d'être receu maître.

Meiſterlich, *adj.* de maître. Meiſterliche arbeit: travail de maître.

Meiſterlich, *adv.* en maître. Die ſache meiſterlich können; ſavoir la choſe en maître.

Meiſter-recht, *ſ. n.* **Meiſterſchafft**, *ſ. f.* [*t. d'artiſan*] droit de maîtriſe. Zum meiſterrecht gelangen: avoir [obtenir] le droit de maîtriſe.

Meiſter-ſänger, *ſ. m.* maître chantre, *du corps de ceux qui étoient autrefois établis en Allemagne.*

Meiſterſchafft, v. **Meiſter-recht.**

Meiſter-ſtelle, *ſ. f.* place [emploi; droit] de maître.

Meiſter-ſtück, *ſ. n.* chef-d'oeuvre.

Meiſter-wurtz, *ſ. f.* imperatoria; imperatoire; laſerpitium.

‡ **Melanckoley**, *ſ. f.* melancolie; hipocondre.

‡ **Melanckoliſch**, *adj.* melancolique; hipocondriaque.

Melck, *adj.* à lait. Melcke kuh: vache à lait.

Das iſt ihm eine melcke kuh, *prov.* c'eſt pour lui une vache à lait; il fait une vache à lait de cette afaire; il en tire beaucoup de profit.

Melck-eimer; **Melck-kübel**, *ſ. m.* traïot.

Melcken; **milchen**, *v. a.* traire. Kühe; ziegen ꝛc. melcken: traire des vaches; des chêvres.

Melcken; **melckern**: manier; tâter; tâtonner. Einen jungen hund melckern: tâtonner un petit chien.

Melcker, *ſ. m.* celui qui trait.

Melcker: celui qui manie; qui tâtonne.

Melck-kuh; **melcke kuh**, *ſ. f.* vache à lait.

Melck-zeit, *ſ. f.* tems [heure] de traire.

Melde; **Mölte**, *ſ. f.* **Melden-kraut**, *ſ. n.* arroche.

Melden, *v. a.* dire; parler; nommer; faire ſavoir; anoncer; toucher. Ihr meldet mir nichts von ꝛc. vous ne me dites rien [ne me parlez pas] de &c. Wenn ich ihn [ſeinen namen] melden höre: quand je l'entends nommer. Melden was geſchiehet: faire ſavoir [anoncer] ce qui ſe paſſe. Die zeitungen melden hievon nichts: les nouvelles n'en parlent pas.

Sich melden: ſe préſenter; s'adreſſer. Die geruffen werden, die melden ſich: ceux qui ſeront apellez, qu'ils ſe préſentent. Sich bey dem richter melden: s'adreſſer au juge.

Mit ehren zu melden: ſauf l'honneur [le reſpect] de la compagnie.

Ohne ruhm zu melden: ſoit dit

ſans vanité. Ich habe, ohne ruhm zu melden, mich ſo verhalten, ꝛc. je puis dire ſans vanité, que ma conduite a été telle &c.

Meldung, *ſ. f.* mention. Einer ſache meldung thun: faire mention d'une choſe.

Was von etwas meldung thut: enonciatif.

‡ **Melodie**; **Melodey**, *ſ. f.* melodie; chant.

Melon; **Melone**; **Pfebe**, *ſ. f.* melon.

Melonen-bett, *ſ. n.* melonniere.

Melonen-händler, *ſ. m.* melonnier.

Melonen-kern, *ſ. m.* graine de melon.

Melonen-ranck, *ſ. m.* bras de melon.

Melonen-ſchnitte, *ſ. f.* **Melonen-ſchnitz**, *ſ. m.* côte de melon.

Menge, *ſ. f.* quantité; multitude. Eine menge volcks: beaucoup du monde; grande multitude de peuple; un grand peuple. Eine menge geld; kleider; ſteine ꝛc. quantité d'argent; d'habits; de pierres. In groſſer menge: en grande quantité.

Mengel-mus, *ſ. n.* bouillie de pluſieurs ſortes de legumes.

Mengel-ſprach, *ſ. f.* langage mêlé; brouillé; compoſé de pluſieurs langues.

Mengen; **miſchen**, *v. a.* mêler; brouiller; mélanger; mixtionner. Alles untereinander mengen: mêler tout enſemble. Die ſpecereyen ſtoſſen und wohl mengen: piler les drogues & les bien brouiller. Alles zuſammen gieſſen und wohl miſchen: mettre tout enſemble & le bien mixtionner. Farben untereinander mengen: mélanger les couleurs.

Die karten mengen; miſchen: [*t. de jeu*] battre [mêler] les cartes.

Jemand in einen handel mengen: mêler quelcun dans une afaire. Sich in alle händel mengen; miſchen: ſe mêler de tout. Ich mag mich darein nicht mengen: je n'ai garde de me mêler de cela.

Menger, *ſ. m.* celui qui mêle; qui brouille.

Mengerey, *ſ. f.* **Mengwerck**, *ſ. n.* mêlange.

Meng-futter; **Meng-korn**, *ſ. n.* mêteil.

Mengſel, für die pferde, *ſ. m.* dragée. Für die ſchaafe, provende.

‡ **Mengung**, *ſ. f.* melange; mixtion.

Mennige, *ſ. f.* vermillon; mine.

Menſch, *pl.* **Menſchen**, *ſ. m.* homme. Der menſch iſt ſterblich: l'homme eſt mortel. Ein geſcheider; höflicher; tückiſcher ꝛc. menſch:

un homme raiſonnable; civil; malicieux. Wer iſt der menſch? qui eſt cet homme là. Der menſch kan nichts thun ohne die göttliche gnade: l'homme ne peut rien ſans la grace. Das iſt keines menſchen arbeit: ce n'eſt pas un travail d'homme. Das iſt nicht eines menſchen arbeit: ce n'eſt pas le travail d'un ſeul homme.

Kein menſch: perſonne. Das weiß kein menſch: cela n'eſt connu de perſonne. Ich werde es keinem menſchen ſagen: je ne le dirai à perſonne. Das iſt keinem menſchen erlaubt: cela n'eſt permis à perſonne; à qui que ce ſoit.

Alle menſchen: tout le monde. Das wiſſen alle menſchen: tout le monde ſait cela. Alle menſchen gleich lieben: aimer tous les hommes également.

Der alte menſch: [*t. de devotion*] le vieil homme. Den alten menſchen ablegen; tödten: dépouiller; mortifier le vieil homme.

Menſch, *ſ. n.* fille; femme; ſervante. Sie iſt ein frommes; arbeitſames ꝛc. menſch: c'eſt une bonne fille; femme; une fille [femme] fort aſſiduë. Ein menſch annehmen: louër une ſervante.

Menſchen-alter, *ſ. n.* âge d'homme.

Menſchen-dieb; **Menſchen-rauber**, *ſ. m.* raviſſeur d'hommes.

Menſchen-dieberey, *ſ. f.* **Menſchen-raub**, *ſ. m.* rapine [enlevement] d'hommes.

Menſchen-dreck, *ſ. m.* merde; excrement d'homme.

Menſchen-feind, *ſ. m.* miſantrope.

Menſchen-fiſcher, *ſ. m.* [*t. conſacré*] pêcheur d'hommes.

Menſchen-fleiſch, *ſ. n.* chair humaine.

Mit menſchen-fleiſch handeln: faire le rufien; la maquerelle.

Menſchen-freſſer, *ſ. m.* antropophage.

Menſchen-gedencken, *ſ. n.* mémoire d'homme. Bey menſchen-gedencken iſt dergleichen nicht geſchehen: de mémoire d'homme il n'eſt rien arrivé de ſemblable.

Menſchen-geſetz, *ſ. n.* commandement d'homme.

Menſchen-geſtalt, *ſ. f.* figure d'homme; forme humaine.

Menſchen-gewalt, *ſ. f.* pouvoir humain; autorité humaine.

Menſchen-hand, *ſ. f.* main d'homme. Was mit menſchen-händen gemacht, kan durch menſchen-hände zerſtöret werden: ce que la main de l'homme a fait, elle le peut défaire.

Menſchen-haut, *ſ. f.* peau d'homme; derme.

Menſchen-hülff, *ſ. f.* ſecours humain.

Menſchen-kind, *ſ. n.* homme; enfant d'homme. Alle menſchen-kinder kommen von Adam her: toute la race des hommes deſcend [tous les hommes deſcendent] d'Adam.

Menſchen-kopff, *ſ. m.* tête d'homme.

Menſchen-koſt; **Menſchen-ſpeiſe**, *ſ. f.* aliment [nourriture] d'hommes.

Menſchen-koth, *ſ. m.* matiere.

Menſchen-krafft; **Menſchen-ſtärcke**, *ſ. f.* force humaine.

Menſchen-leib, *ſ. m.* corps humain.

Menſchen-mord, *ſ. m.* meurtre; homicide.

Menſchen-raub, v. **Menſchen-dieberey.**

Menſchen-ſohn, *ſ. m.* [*t. conſacré*] fils de l'homme.

Menſchen-ſtärcke, v. **Menſchen-krafft.**

Menſchen-ſtimme, *ſ. f.* voix d'homme; voix humaine.

Menſchen-tand, *ſ. m.* fantaiſie [imagination; invention] humaine.

Menſchen-troſt, *ſ. m.* conſolation humaine.

Menſchen-verſtand; **Menſchen-witz**, *ſ. m.* eſprit [entendement; fineſſe] de l'homme; prudence humaine.

Wer nur menſchen-verſtand hat, kan das begreiffen: il ne faut qu'une mediocre capacité, pour comprendre cela.

Menſchgen, *ſ. n.* petit homme.

Klein Menſchgen, [*t. de médecine*] homocule.

Menſchheit, *ſ. f.* humanité; nature humaine. Die menſchheit Jeſu Chriſti: l'humanité [la nature humaine] de J. C. Alle menſchheit ablegen: dépouïller toute ſorte d'humanité.

Menſchlich, *adj.* humain. Die menſchliche natur: la nature humaine. Das menſchliche geſchlecht: le genre humain. Irren iſt menſchlich: il eſt de l'homme de faillir. Der menſchlichen natur berauben: deshumaniſer.

Menſchliche figuren, die gebälcke tragen: [*t. d'architecture*] perſans.

Menſchlich; **menſchlicher weiſe**, *adv.* humainement. Thun, was man menſchlicher weiſe thun kan: faire tout ce qui eſt humainement poſſible. Menſchlich zu reden: pour parler humainement.

Menſchlichkeit, *ſ. f.* fragilité humaine. Seiner menſchlichkeit eingedenck ſeyn: ſe ſouvenir de ſa fragilité.

Menſchwerdung, *ſ. f.* [*t. conſacre*] incarnation. Die menſchwerdung des Heylandes: l'incarnation de J. C.

Mercurius-hut, *ſ. m.* capeline; petaſe.

Mergel; **Mirgel**, *ſ. m.* marne. Einen acker mit mergel düngen: marner un camp; l'engraiſſer de marne.

Mergel-grube, *ſ. f.* marniere.

Merck, v. **Marck.**

Mercken, v. **Marcken.**

Mercken, *v. a.* noter; remarquer; obſerver; apercevoir; prendre garde; reconnoître. Mercket dieſes: notez cela. An einem ſeine tugenden; fehler mercken: remarquer dans quelcun ſes bonnes; ſes mauvaiſes qualités. Auf eines verhalten mercken: obſerver la conduite de quelcun. Den poſſen mercken: s'apercevoir de l'artifice. Mercke drauf was ich ſage: prenez garde à ce que je vous dis.

Nun mercke ich, daß ihr mich liebet: je reconnois préſentement que vous m'aimés. Sich nichts mercken laſſen: ne faire ſemblant de rien.

Merckens-werth, *adj.* v. **Merck-würdig.**

Mercklich, *adj.* was man ſpüren kan: apercevable.

Mercklich, *adj.* remarquable; notable; conſidérable. Mercklicher nutz; ſchade: avantage; perte conſidérable.

Mercklich, *adv.* conſidérablement; notablement.

Merckmal, *ſ. n.* marque; ſigne. Ein heimliches; gewiſſes ꝛc. merckmal: marque ſecrete; certaine.

Merckſam, *adj.* atentif; apliqué; intelligent; pénétrant. Ein merckſamer verſtand: un eſprit pénétrant. Merckſam auf die lehr: attentif à l'inſtruction.

Merckſamkeit, *ſ. f.* atention; aplication; pénétration.

Merckwürdig; **merckens-werth**, *adj.* remarquable. Ein merckwürdiger tag: un jour remarquable; notable.

Mertz; **Mertzen-monat**, *ſ. m.* mars.

Mertz-bier; **Mertzen-bier**, *ſ. n.* bierre de mars.

Mertzen; **ausmertzen**, *v. a.* [*t. de berger*] Die ſchaafe mertzen: trier les brebis; ſéparer les brebis inutiles.

Mertzen-blum, *ſ. f.* jacinte.

Mertzen hünlein, *ſ. n.* poulet de mars; éclos au mois de mars.

Mertz-monat, v. **Mertz.**

Mertzen-regen, *ſ. m.* pluïe de mars.

Mertzen-ſchein, *ſ. m.* lune [nouvelle lune] de mars.

Mertzen-ſchee, *ſ. m.* neige de mars.

Mertz-ſchaaf, *ſ. n.* brebis triée.

Mertz-veilchen, *ſ. f.* violette de mars.

Meſpel; Miſpel, *ſ. f.* nêfle.

Meſpel-baum, *ſ. m.* nêflier ; melier.

Meſpel-holtz, *ſ. n.* bois de néflier.

Meß-amt, *ſ. n.* office de la meſſe.

Meß-buch, *ſ. n.* miſſel.

Meſſe, *ſ. f.* meſſe. Hohe meſſe : grand meſſe ; meſſe haute. Stille meſſe : petite meſſe ; baſſe meſſe. Meſſe halten ; leſen ; ſingen : officier ; célébrer [dire ; chanter] la meſſe. Meſſe hören : ouïr la meſſe. In die meſſe gehen : aler à la meſſe. Zur meſſe läuten : ſonner la meſſe.

Meſſe, foire. Die Franckfurter ; Leipziger ꝛc. meſſe : la foire de Francfort ; de Leipſic. Eine meſſe kauffen : acheter une foire. Einem eine meſſe ſchencken : faire un préſent à quelcun à la foire ; lui donner une foire.

Meſſen, *v. a.* meſurer. Die höhe; breite ꝛc. meſſen : meſurer la hauteur ; largeur. Mit der ele ; mit dem ſcheffel ; mit der kanne ꝛc. meſſen : meſurer à l'aune ; au ſétier ; à la pinte.

Meſſer, *ſ. n.* meſureur. Beſtellter; geſchworner meſſer : meſureur établi ; juré.

Meſſer, *ſ. n.* couteau. Meſſer und gabel : couteau & fourchette. Das meſſer ziehen ; zucken : tirer le couteau. Einem das meſſer in den leib ſtoſſen ; an die gurgel ſetzen : donner du couteau dans le ventre ; mettre le couteau à la gorge de quelcun. Meſſer mit einem helffenbeinen ; ſilbernen ꝛc. hefft : couteau emmanché d'yvoire ; d'argent. Ein zweyſchneidiges meſſer : couteau de tripiere.

Meſſer-beſteck ; Meſſer-geſteck, *ſ. n.* couteliere.

Meſſer-hefft, *ſ. m.* **Meſſer-ſchale**, *ſ. f.* manche de couteau.

Meſſer-klinge, *ſ. f.* lame [alumelle] de couteau.

Meſſer-kram, *ſ. m.* boutique de coutelier.

Meſſer-krämer, *ſ. m.* marchand coutelier.

Meſſerlein, *ſ. n.* petit couteau.

Meſſer-lohn, *ſ. n.* meſurage. Das meſſer-lohn bezahlen : païer le meſurage.

Meſſer-rücke, *ſ. m.* dos de couteau.

Meſſer-ſchale, v. **Meſſer-hefft.**

Meſſer-ſcheide, *ſ. f.* gaine de couteau.

Meſſer-ſchmid, *ſ. m.* coutelier. **Meſſerſchmidtin**, couteliere.

Meſſer-ſchneide, *ſ. f.* trenchant de couteau.

Meſſer-ſpitze, *ſ. f.* pointe de couteau.

Meß-bret, *ſ. n.* [*t. de géometrie*] carré géometrique.

Meß-freyheit, *ſ. f.* franchiſe de la foire.

Meß-geld, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] retribution d'une meſſe.

Meß-gewand, *ſ. n.* ornemens ſacerdotaux pour l'ofice ; chaſuble.

Meßing, *ſ. m.* & *n.* laiton ; cuivre jaune.

Meßingen, *adj.* de laiton. Meßingener leuchter : chandelier de léton.

Meß-kette, *ſ. f.* chaîne d'arpenteur.

Meß-kunſt, *ſ. f.* géometrie. Angebrachte meß-kunſt : altimetrie.

Meß-künſtler ; Land-meſſer, *ſ. n.* géometre.

Meß-künſtlich, *adj.* géometrique.

Meß-künſtlicher weiſe, *adv.* géometriquement.

Meß-lade, *ſ. f.* [*t. de cordonnier*] compas de cordonnier.

Meßlich, *adj.* was gemeſſen werden kan : meſurable.

Meßner, *ſ. m.* ſacriſtain.

Meß-opffer, *ſ. n.* ſacrifice de la meſſe.

Meß-prieſter, *ſ. m.* prêtre.

Meß-ruthe, *ſ. f.* verge ; perche.

Meß-ſchnur, *ſ. f.* corde d'arpenteur.

Meſſung, *ſ. f.* meſurage. Inſtrument zu allen meſſungen : holométre.

Meſten, v. **Mäſten.**

Metall, *ſ. n.* metal. Das metall ſchmeltzen : fondre le metal.

Metalle, [*t. de blaſon*] metaux.

Metall, bronze. Mit geſchlagenem metall überziehen ; ertz-farbe geben : bronzer.

Metalliſch, *adj.* metallique.

Metall-aſche, *ſ. f.* maſſelote.

Metall-ſtuffe, *ſ. f.* [*t. de chimie*] glébe.

Mette ; Früh-mette, *ſ. f.* [*t. d'égliſe Rom.*] matines.

Metze, *ſ. f.* boiſſeau : *ſeizième partie d'un ſ'étier d'Alemagne.*

Metze ; ſ. f. **Metz-korn**, *ſ. n.* minage ; droit de minage.

Metze ; ſ. f. putain ; garce.

Metzelen, *ſ. n.* tuerie ; execution.

Metzeln ; metzen ; mätzeln, *v. a.* tuër ; égorger. Steine metzen : tailler des pierres.

Metzeln, *ſ. n.* tuërie. Ein grauſames würgen und metzeln : une éfroïable tuërie.

Metzger ; Mätzger, *ſ. m.* boucher.

Metzig, *ſ. f.* boucherie. Fleiſch aus der metzig : viande de boucherie.

Meuchelmord, *ſ. m.* aſſaſſinat.

Meuchelmörder ; Meuchler, *ſ. m.* aſſaſſin ; aſſaſſinateur.

Meuchelmörderiſch, *adj.* d'aſſaſſin. Eine meuchelmörderiſche that : une action d'aſſaſſin.

Meuchelmörderiſch ; meuchelmörderiſcher weiſe, *adv.* en aſſaſſin. Einen meuchelmörderiſch umbringen : aſſaſſiner quelcun.

Meucheln, *v. a.* aſſaſſiner.

Meuchler, v. **Meuchelmörder.**

Meuteniren, *v. n.* ſe mutiner ; ſe ſoûlever ; ſe revolter.

Meutenirung ; Meuterey, *ſ. f.* mutinerie ; ſoulevement ; revolte.

Meutenirer, *ſ. m.* mutin ; revolté.

Meuteniriſch ; meuteriſch, *adj.* mutin.

Meutmacher, *ſ. m.* boute-feu ; auteur de la revolte ; monopoleur.

Mey, v. **May.**

Meyer, *ſ. m.* [*herbe que l'on mange*] blette.

Meyer, *ſ. m.* metaïer ; fermier ; cenſier.

Meyerey, *ſ. f.* **Meyer-hof**, *ſ. m.* metairie ; ferme ; cenſe ; tenement.

Meyerinn, *ſ. f.* fermiere.

Mich, *acc. du pron.* Ich. me ; moi. Er ſiehet mich : il me voit. Was mich anbelangt : pour moi. Das iſt für mich : cela eſt pour moi. O mich elenden ! miſerable que je ſuis.

Miete ; Milbe ; Mülbe, *ſ. f.* mite ; ciron.

Miete, *ſ. f.* **Miet-geld**, *ſ. n.* loüage ; loïer. Die miete bezahlen : païer le loüage.

Miete ; Mietung, *ſ. f.* loüage ; loïer. In miete nehmen ; zur miete aushun : prendre ; bailler à loïer ; à loüage.

Mieten, *v. a.* louër ; arréter. Ein haus ; ſchiff ꝛc. mieten : louër une maiſon ; un bateau. Einen knecht mieten : louër un valet.

Mieter ; Mietmann, *ſ. m.* locataire. Ein ſicherer mieter : un locataire ſeur. Viel miet-leute haben : avoir beaucoup de locataires.

Mieter ; Mieter-krebs, *ſ. m.* [*t. de pêcheur*] écrevice qui a posé ſon écaille.

Miet-geld, v. **Miete.**

Miet-haus, *ſ. n.* maiſon de loüage.

Miet-kämmergen, *ſ. n.* locande.

Miet-knecht, *ſ. m.* valet de loüage.

Miet-kutſche, *ſ. f.* caroſſe de loüage.

Mietleute, v. **Mieter.**

Mietling, *ſ. m.* mercenaire.

Mietmann, v. **Mieter.**

Miet-pfennig, *ſ. m.* erres.

Miet-pferd, *ſ. n.* cheval de loüage.

Mietung, v. **Miete.**

Miet-weis, *adv.* à loüage. Ein haus

haus miet-weis inne haben: tenir une maiſon à loüage.

Milbe, v. **Miete.**

Milch, *ſ. f.* lait. Süße; ſaure; dicke milch: lait doux; aigre; caillé. Abgenommene milch: lait écremé. Die frau hat ihre kinder mit ihrer eigenen milch aufgebracht: cette femme a nourri tous ſes enfans de ſon propre lait. Sie hat die milch verlohren: elle a perdu ſon lait. Die milch ſchieſt ihr zu; ſie bekommt milch: le lait lui vient. Milch aus der bruſt drücken: raïer.

In die milch zu brocken haben: *prov.* avoir de quoi; être à ſon aiſe.

Ein mägdlein wie milch und blut: elle a un teint de lis & de roſes.

Es wird ſchon kommen, wie dem ochſen die milch: *prov.* cela n'arrivera jamais; trois jours aprés jamais.

Milch, vom kalb: ris de veau.

Milch, in den fiſchen: laite; laitance.

Milch-adern, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veines lactées.

Milch-bart; Milch-maul, *ſ. m.* [*t. de mepris*] jeune barbe; jeune niais.

Milch-brey, *ſ. m.* bouillie au lait.

Milch-cur, *ſ. f.* lait. Die milch-cur brauchen: prendre du lait; ſe mettre au lait.

Milchen, v. **Melcken.**

Milcher; Milchner, *ſ. m.* poiſſon laité. Ein milcher-karpffe: carpe laitée.

Milch-eymer, *ſ. m.* **Milch-gelte**, *ſ. f.* **Milch-kübel**, *ſ. m.* traïot.

Milch-farb, *adj.* couleur de lait.

Milch-fieber, *ſ. n.* [*t. de ſage-femme*] fiévre de lait.

Milch-fladen, *ſ. m.* petits-choux; tartre à la créme.

Milch-frau, *ſ. f.* **Milch-weib**, *ſ. n.* laitiere.

Milch-haar, *ſ. n.* poil folet.

Milchicht; milchig, *adj.* laiteux. Milchiges kraut: plante laiteuſe.

Milch-kalb, *ſ. n.* veau de lait.

Milch-kammer, *ſ. f.* **Milch-keller**, *ſ. m.* laiterie.

Milch-karpe, *ſ. m.* carpe laitée.

Milch-kraut, *ſ. n.* glaux.

Milch-kuh, *ſ. f.* vache à lait.

Milch-kübel, v. **Milch-eymer.**

Milchling, *ſ. m.* enfant à la mamelle; enfant qui tête.

Milch-marckt, *ſ. m.* marché au lait.

Milch-maul, v. **Milch-bart.**

Milch-napff, *ſ. m.* écuelle au lait.

Milchram; Milchraum, *ſ. m.* créme.

Milchraumig; fähnig, *adj.* butireux. Das fette theil, daraus die butter wird: la partie butireuſe.

Milch-ſchnee, *ſ. m.* lait batu.

Milch-ſpeiſe, *ſ. f.* laitage.

Milch-ſtein, *ſ. m.* galactite.

Milch-ſtraſſe, *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] voie de lait; voie lactée; chemin de S. Jaques; galaxie.

Milch-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe au lait.

Milch-topff, *ſ. m.* pot au lait.

Milch-waſſer, *ſ. n.* petit lait; lait clair.

Milch-weib, v. **Milch-frau.**

Milch-weiß, *adj.* blanc comme du lait.

Milch-zahn, *ſ. m.* dent de lait.

Mild, *adj.* doux; benin. Milder wein: vin doux. Milde artzney: remede benin.

Mild: liberal; charitable. Sich mild erzeigen: être liberal. Milde vermächtniß: legs pieux. Mild gegen die armen: charitable envers les pauvres.

Mild: doux; benin. Ein mildes gemüth: eſprit doux. Milde weiſen: manieres douces. Eine milde antwort: une réponſe douce. Ein milder Herr; vater: un maître; pere benin.

Mildes [chriſtmildes] **andenckens**: de pieuſe mémoire.

Milde; Mildigkeit, *ſ. f.* bonté; charité; liberalité. Aus angebohrner milde: par ſa bonté [clemence] naturelle. Seine mildigkeit ſpüren laſſen: donner des marques de ſa liberalité.

Mildern, *v. a.* adoucir; mitiger; moderer. Die beſtrafung mildern: adoucir la reprimande. Die beſtrafung mildern: adoucir la reprimande. Die ſtrafe; das urtheil mildern: moderer la ſentence.

Milderung, *ſ. f.* adouciſſement; moderation. Milderung der ſchmertzen: adouciſſement du mal. Milderung der auflagen: moderation des impôts.

Milderung des ſtrengen rechts: paſſe-droit.

Mildhertzig, *adj.* tendre; ſenſible; charitable. Ein mildhertziger menſch: homme qui a le coeur tendre.

Mildhertzigkeit, *ſ. f.* tendreſſe; bonté; charité.

Mildigkeit, v. **Milde.**

Mildiglich, *adv.* charitablement; liberalement.

Million, *ſ. f.* [*t. d'arithmetique*] million. Drey millionen: trilion. Tauſend millionen: milliar.

Miltz, *ſ. f.* rate. Miltz ausſchneiden: dérater. Einem hund die miltz ausſchneiden: dérater un chien.

Miltzkranck; miltzſüchtig, *adj.* ſujet au mal de rate; rateleux; atrabiliaire.

Miltz-kranckheit; Miltz-ſucht, *ſ. f.* **Miltz-ſtechen; Miltz-wehe**, *ſ. n.* mal de rate.

Miltz-kraut, *ſ. n.* céterach; lonchite.

Min; minder, *adj.* moindre; plus petit. Sein vermögen iſt nicht minder als ſeines bruders: il n'a pas moins de bien que ſon frere. In meinen mindern jahren: dans mon bas âge. Die mindere zahl: le plus petit [moindre] nombre.

Minder, *adv.* moins. Ich kan nicht minder thun: je ne ſaurois faire moins. Min [minder] oder mehr; mehr oder minder: plus ou moins. Nicht mehr nicht minder: ni plus ni moins. Nichts deſto minder: néanmoins.

Minderjährig, *adj.* mineur. Ein minderjähriger kan nichts ſchlüſſen: un mineur ne peut pas contracter. Er iſt noch minderjährig: il eſt encore ſouſace.

Minderjährigkeit, *ſ. f.* minorité.

Mindern, *v. a.* diminuër; amoindrir; retrancher; reduire. Jemandes gewalt mindern: diminuër [reduire] le pouvoir de quelcun. Die allzu groſſe gemeinſchafft mindert die hochachtung: la familiarité diminuë l'eſtime. Seine ausgaben mindern: retrancher ſa dépenſe.

Sich **mindern**, *v. r.* diminuër. Seine kräffte mindern ſich: ſes forces diminuënt. Sich im preiß mindern: diminuër de prix.

Minderung, *ſ. f.* diminution; amoindriſſement; rabais; retranchement.

Mindeſt; minſt, *adj.* le moindre; le plus petit. Das mindeſte theil: la moindre [la plus petite] partie; portion. Nicht das mindeſte: pas la moindre choſe.

Mine, *ſ. f.* [*a de guerre*] mine. Eine mine anlegen; laden; anzünden: faire; charger une mine; mettre le feu à une mine.

Minen-kammer, *ſ. f.* [*t. de mineur*] fourneau. Minen-kammer, die wie ein T. geſtaltet: té.

Minen-rinne, *ſ. f.* buſe.

Mine, *ſ. f.* mine; air. Eine feine; fröliche ꝛc. mine: bonne mine; mine gaïe. Einem mienen machen: faire la mine à quelcun.

‡ **Mineral**, *ſ. n.* mineral.

‡ **Miniatur**, *ſ. f.* miniature.

‡ **Miniaturmahler**, *ſ. m.* peintre en miniature.

‡ **Miniren; untergraben**, *v. a.* miner.

‡ **Minirer**, *ſ. m.* mineur.

‡ **Minute**, *ſ. f.* minute. ; *la ſoixantiéme partie d'une heure.*

‡ **Minuten-uhr**, *ſ. f.* pendule [montre; horloge] à minutes.

Mir, *dat. du pron.* Ich. me; moi; à moi. Er ſagt mir: il me dit. Er giebt mir nichts: il ne me donne rien. Leihet mir zehen thaler: prêtez moi dix écus. Das gehöret mir: c'eſt à moi.

Mirten-baum; Mirtus, *ſ. m.* mirte.

Miſpel, v. **Meſpel.**

Miß, *particule, qui, étant jointe a quelque nom ou verbe, en change la ſignification; & répond aux particules françoiſes* des *&* mes. *Quelque fois elle eſt emploiée abſolument.* Ihr ſeyd miß: vous vous abuſez.

Mißarten, *v. n.* dégénerer.

Mißbehagen; mißbelieben; mißfallen, *v. n.* déplaire.

Mißbehagen; mißfallen, *ſ. n.* déplaiſir.

Mißbehäglich; mißfällig, *adj.* deplaiſant; deſagréable.

Mißbilligen, *v. a.* des-aprouver; des-agréer.

Mißbrauch, *ſ. m.* abus; mauvais uſage.

Mißbrauchen, *v. a.* abuſer; faire un mauvais uſage; mes-uſer. Seiner gewalt mißbrauchen: abuſer de ſon pouvoir. Er hat ſchöne gaben, aber er mißbraucht ihr: il a de beaux talens, mais il en fait un mauvais uſage.

Er mißbrauchet, bey ſeinem fluchen, Gottes namen auf mancherley art: il rime richement en Dieu.

Miſchen, v. **Mengen.**

Miſchmaſch, *ſ. m.* brouillamini; mélange.

Miſchung, *ſ. f.* mixtion.

‡ **Miß-credit**, *ſ. m.* décredit.

Mißdeuten, *v. a.* prendre [expliquer] en mauvaiſe part; prendre mal. Der Herr wolle mir nicht mißdeuten, daß ꝛc. vous ne prendrez pas mal, s'il vous plait, que &c.

Mißdeuten: tordre; détourner un paſſage de ſon véritable ſens.

‡ **Mißdeutige rede**, diſcours à double ſens.

Mißdeutung, *ſ. f.* fauſſe interpretation.

Miſſen, *v. a.* manquer; faillir. Seines anſchlags miſſen: manquer ſon coup. Das miſſet niemals: cela ne manque jamais.

Miſſen: ſe paſſer. Eines dinges wohl miſſen können: ſe paſſer bien d'une choſe.

Miſſethat, *ſ. f.* faute; crime; délit. Seine miſſethat bekennen: avouër ſa faute.

Miſſethäter, *ſ. m.* criminel; délinquant.

‡ **Mißfall**, *ſ. m.* malheur; accident fâcheux.

Mißfallen, v. **Mißbehagen.**

Mißgeburt, *ſ. f.* monſtre.

‡ **Mißgewächs**, *ſ. n.* production extraordinaire.

Mißgreiffen, *v. n.* [*conj. c.* greiffen] ſe méprendre; prendre l'un pour l'autre.

Mißgriff, *ſ. m.* mépriſe. Einen mißgriff thun: ſe méprendre; faire une mépriſe.

Mißgönnen, *v. a.* envier. Einem ſein glücke mißgönnen: envier à quelcun ſa fortune.

Mißgönner, *ſ. m.* envieux.

Mißgönſtig, *adj.* envieux.

Mißgunſt, *ſ. f.* envie.

Mißhällig; mißhellig, *adj.* différent; qui n'eſt pas d'acord.

Mißhälligkeit, *ſ. f.* mes-intelligence.

Mißhandeln, *v. a.* maltraiter; abuſer. Einen mit worten; mit ſchlägen mißhandeln: maltraiter quelcun de paroles; de coups. Ein mägdlein mißhandeln: abuſer d'une fille.

Mißhandeln, *v. n.* faillir; manquer; pécher; méfaire. Wider die geſetze mißhandeln: faillir contre les loix. Wider Gott mißhandeln: pêcher contre Dieu.

Mißhandlung, *ſ. f.* faute; manquement; crime; pêché.

Mißhellig, v. **Mißhällig.**

Miß-jahr, *ſ. n.* année ſterile; mauvaiſe année.

‡ **Mißkram**, *ſ. m.* fauſſe couche.

Mißlaut, *ſ. n.* cacophonie.

Mißlich, *adj.* incertain; douteux; dangereux; hazardeux. Mißliche hoffnung: eſperance incertaine. Ein mißlicher anſchlag: entrepriſe hazardeuſe; dangereuſe.

Mißlichkeit, *ſ. f.* incertitude; hazard; danger.

Mißlingen; mißſchlagen, *v. n.* manquer; mes-arriver; mes-avenir. Der anſchlag iſt mißlungen: le coup a manqué.

Mißpreiſen, *v. a.* [*conj. c.* preiſen] blâmer; mépriſer.

Mißrathen, *v. a.* [*conj. c.* rathen] déconſeiller; diſſuader. Eine ſache mißrathen: déconſeiller [diſſuader] une choſe; déconſeiller [diſſuader] quelcun d'une choſe.

Mißſchlagen, v. **Mißlingen.**

Mißſtimmung, *ſ. f.* diſſonance.

Mißtrauen, *v. n.* ſe défier; ſe mefier. Einem mißtrauen: ſe défier de quelcun.

Mißtrauen; Mißtraulichkeit, *ſ. f.* défiance; méfiance.

Mißtrauiſch, *adj.* méfiant; qui ſe défie. Ein mißtrauiſcher menſch: un homme méfiant.

Mißtreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] faire un faux pas.

Mißtritt, *ſ. m.* faux pas.

Mißtroſt, *ſ. m.* fauſſe conſolation.

Mißtröſten, *v. a.* donner une fauſſe conſolation; décourager.

Mißthun, *v. n.* [*conj. c.* thun] faillir; faire une faute; commettre un crime.

Mißvergnügen, *v. a.* mécontenter.

Mißvergnügen, *ſ. n.* mécontentement.

Mißvergnügt, *adj.* mécontent; malcontent.

Mißverſtand, *ſ. m.* mépriſe; mal-entendu; erreur. Aus mißverſtand fehlen: faire une faute par erreur.

Mißverſtand; Mißverſtändniß, *ſ. f.* mes-intelligence.

Mißwachs, *ſ. m.* diſette; ſterilité; mauvaiſe année.

Miſt, *ſ. m.* fumier; fiente; fange. Miſt laden; führen; breiten ꝛc. charger; charier; repandre du fumier. Den miſt von der ſtraſſen kehren: ôter la fange [la boüe] de la ruë.

Miſt von pferden; kühen ꝛc. fiente de cheval; de vache. Miſt vom wild: laiſſées; fumées.

Miſt; Miſthauffe; *ſ. m.* **Miſt-ſchütte**, *ſ. f.* fumier. Etwas in [auf] den miſt werfen: jetter une choſe au fumier.

Ein jeder han krehet auf ſeinem miſt: *prov.* chacun eſt maître chez ſoi; le charbonnier eſt maître chez ſoi.

Miſtbett, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] couche.

Miſtel, *ſ. m.* gui.

Miſten, *v. n.* fienter. Das pferd miſtet: le cheval fiente.

Miſten, *v. a.* fumer. Einen acker; weinberg ꝛc. miſten: fumer un champ; une vigne.

Miſtfinck; Miſthammel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] vilain; croté; fangeux; ſale; ſalope.

Miſt-gabel, *ſ. f.* fourche.

Miſt-grube, *ſ. f.* mare; foſſe a fumier.

Miſt-haacke, *ſ. m.* crochet.

Miſt-hamel, v. **Miſt-finck.**

Miſt-hauffe, v. **Miſt.**

Miſt-haufe, *ſ. m.* bauge.

‡ **Miſtig**, *adj.* boüeux; fangeux; couvert de boüe.

Miſt-käfer, *ſ. m.* fouille-merde.

Miſt-lache; Miſtpfütze, *ſ. f.* bourbier.

Mit, *prép. qui régit l'abl.* avec; de; à. Mit Gott; mit der hülffe Gottes: avec l'aide de Dieu. Mit

der zeit: avec le tems. Mit einem finger anrühren: toucher du bout du doigt. Mit einem tuch bedecken: couvrir d'un drap. Mit borten beſetzen: garnir [border] de galons. Sich mit geld; mit kleidern ꝛc. verſehen: ſe fournir d'argent; d'habits. Mit ſchulden beladen ſeyn: être chargé de dettes. Mit einer kugel laden: charger à bale. Mit heller ſtimme ruffen: crier à haute voix. Mit jemand reden: parler à [avec] quelcun. Mit einem zu thun haben: avoir afaire à quelcun.

Mit einem glas wein in der hand: le verre à la main. Mit dem degen anfallen: ataquer l'épée à la main. Einen mit thränenden augen bitten: prier quelcun les larmes aux yeux.

Es iſt aus mit dem handwerck: le métier ne vaut plus rien. Es ſtehet ſchlecht mit ihm: ſes afaires vont mal; il eſt en mauvais état.

Mit hunderten; mit tauſenden: par centaines; par milliers. Mit hauffen: en grand nombre; en quantité.

Mit fleiß; mit vorſatz: à deſſein; de deſſein formé.

Mit der that: en efet; efectivement.

Mit gutem gewiſſen: en conſcience; en bonne conſcience.

Mit guter manier: de bonne grace.

Mit Reichsthalern; mit kleinem gelde ꝛc. zahlen: païer en eſpeces; en monnoie.

Mit namen nennen: apeller par ſon nom.

Mit dem ſtrom fahren: deſcendre la riviere; aler à val; à vau l'eau.

Mit allgemeiner bewilligung: d'un commun conſentement.

Mit im Rath ſitzen: être du conſeil. Mit zur geſellſchafft gehören: être de la compagnie.

Mit-arbeiter, *ſ. m.* collegue; aide; compagnon.

Mit-beſitzer; Geſamt-Herr, *ſ. m.* coproprietaire.

Mitbezahlen, *v. a.* païer ſa part; ſon écot.

Mitbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] aporter. Etwas von der meſſe mitbringen: aporter quelque choſe de la foire. Die briefe bringen nichts neues mit: les lettres n'aportent rien de nouveau.

Mitbringen: amener. Ich bringe noch einen freund mit: je vous amene encore un ami. Bringet ihn mit: amenez le avec vous.

Mitbringen, *ſ. n.* ce qu'on aporte. Was iſt euer mitbringen? qu'aportez-vous de bon? Sein mitbringen iſt noch nicht bekannt: on ne ſait pas encore, ce qu'il aporte; quelle eſt ſa commiſſion.

Mitbruder, *ſ. m.* confrere.

Mitbuhler, *ſ. m.* rival. Seine mitbuhler abſtechen: deſarçonner ſes rivaux.

Mitbuhler um ein amt: competiteur; concurrent.

Mitbuhlerin, *ſ. f.* rivale.

‡ **Mitbürge**, *ſ. m.* qui eſt caution avec un autre.

Mitbürger, *ſ. m.* concitoïen.

Mitchriſt, *ſ. m.* compagnon de foi.

Mitdarzu thun, *v. a.* contribuër; concourir. Ich will alles mit darzu thun, was mir möglich iſt, euch zu helffen: je contribuërai de tout ce qui dépendra de moi pour vôtre fortune.

Miteinander, *adv.* enſemble; de compagnie. Mit einander reden; reiſen: parler; voïager enſemble. Mit einander gehen: aler de compagnie.

‡ **Miteinbringen**, faire entrer dans un conte; rapporter à la maſſe.

Miterb, *ſ. m.* cohéritier.

‡ **Miterben**, *v. n.* heriter enſemble.

Miteſſen, *v. a.* [*conj. c.* eſſen] manger avec les autres; en compagnie.

Miteſſer, *ſ. m.* [*petit ver, qui vient ſous la peau des enfans*] crinon.

Mitfahren, *v. n.* [*conc. c.* fahren] aler de compagnie.

Mitfaſten, *ſ. f.* mi-caréme.

Mitführen, *v. a.* mener avec ſoi. Sein weib mitführen: mener ſa femme avec ſoi. Ein groß gefolg mitführen: trainer aprés ſoi un grand equipage; une grande ſuite. Der ſtrom führt ſand mit ſich: la riviere charie du ſable.

Die ſache wird viel gutes; böſes mitführen: cette afaire atirera [aportera; amenera] beaucoup de bien; de mal.

Mitgaſt, *ſ. m.* convive.

Mitgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] Ein gewerb mitgeben: donner une commiſſion; charger quelcun d'une commiſſion. Einem etwas auf die reiſe mitgeben: donner quelque choſe à une perſonne pour ſon voïage. Einer tochter ſo viel mitgeben: donner tant en mariage à ſa fille.

Mitgefangener, *ſ. m.* compagnon de ſervitude; d'eſclavage; de priſon.

‡ **Mitgehen**, *v. n.* aller avec.

Mitgenieſſen, *v. a.* [*conj. c.* genieſſen] joüir conjointement avec les autres.

Mitgenoß, *ſ. m.* conſort; participant.

Mitgeſell, *ſ. m.* compagnon; camarade.

Mitgifft, *ſ. f.* dot; mariage. Eine ſtattliche mitgifft: une dot avantageuſe.

Mitglied, *ſ. n.* membre. Mitglied des Raths; der Univerſität ꝛc. membre du conſeil; de l'univerſité.

Mithalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] être de compagnie; être de la partie. Eine ſtunde; ein collegium mithalten: être de la même leçon.

Mithelffen, *v. n.* [*conj. c.* helffen] concourir. Zu einer ſache mithelffen: concourir à une choſe. Alles hilfft mit zu ſeinem beſten: tout concourt à ſon avantage.

Mithelffer, *ſ. m.* aide; aſſiſtant: *en matiere criminelle*, complice.

Mitherrſchen, *v. n.* regner [dominer] conjointement avec un autre.

Mitkläger, *ſ. m.* [*t. de pratique*] complaignant.

Mitknecht, *ſ. m.* compagnon de ſervice.

Mitkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir avec.

Mitlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] laiſſer aler de compagnie; avec les autres.

Mitlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] courir avec les autres.

Mitlauter; mitlautender buchſtab, *ſ. m.* conſone.

Mitleiden, *ſ. n.* compaſſion; pitie. Zum mitleiden bewegen: émouvoir à compaſſion; donner de la compaſſion. Aufrichtiges mitleiden mit jemand haben: avoir une véritable compaſſion de quelcun.

Mitleidig, *adj* pitoïable; qui a de la compaſſion; qui donne de la compaſſion. Ein mitleidiges gemüth: eſprit pitoïable; ſenſible au malheur d'autrui; qui ſe laiſſe toucher de compaſſion. Mitleidiger zuſtand: état pitoïable; digne de pitié; de compaſſion.

Mitlernen, *v. a.* aprendre avec les autres, en même tems.

Mitlocken, *v. a.* atirer avec ſoi.

Mitmachen, *v. a.* faire comme les autres. Er iſt ein guter geſell, er macht alles mit: c'eſt un bon

bon compagnon, il fait tout comme les autres.

Mitmacherin, *ſ. f.* grivoiſe.

Mitmeiſter, *ſ. m.* confrere de métier.

Mitnehmen, *v. a.* emmener; emporter. Nehmet mich mit auf den marckt: emmenez [menez] moi avec vous au marché. Nehmt das mit, wenn ihr hinaus gehet: en ſortant emportez cela.

Ich will das mitnehmen, bis ich etwas beſſeres bekomme: en attendant quelque choſe de meilleur, je m'acommoderai de cela.

Die kranckheit hat ihn ſehr mitgenommen; la maladie l'a bien ſecoué.

Mitrechnen, *v. a.* comprendre dans le compte; mettre en compte.

Mit-regent, *ſ. m.* aſſocié au gouvernement.

Mitreiſen, *v. n.* aler avec; faire le voiage avec.

Mitreuten, *v. n.* aler à cheval avec un autre.

Mitrichter, *ſ. m.* aſſeſſeur; commiſſaire.

Mitſauffen, *v. a.* boire de compagnie; avec les autres.

Mitſchicken; mitſenden, *v. a.* envoïer avec.

Mitſchleichen, *v. n.* ſe gliſſer avec les autres.

Mitſchreyen, *v. n.* crier comme les autres.

Mitſchuld, *ſ. f.* complicité.

Mitſchuldig, *adj.* complice. Seine mitſchuldigen angeben: dénoncer ſes complices.

Mitſchuldner, *ſ. m.* conſort.

Mitſchwärmen, *v. n.* faire le fou comme les autres; avec les autres.

Mitſchweſter, *ſ. f.* ſoeur; compagne.

Mitſenden, v. **Mitſchicken.**

Mitſingen, *v. a.* chanter avec.

Mitſpeiſen, *v. a.* nourrir enſemble.

Mitſpeiſen, manger avec les autres.

Mitſpielen, *v. a.* jouër avec.

Einem ein arges mitſpielen; übel mitſpielen: jouër un mauvais tour à quelcun.

Mitſündigen, *v. n.* pêcher par compagnie.

Mittag, *ſ. m.* midi. Die ſonne ſtehet im mittag: le ſoleil eſt à ſon midi. Am hellen mittag: en plein midi. Zu mittag: à midi. Um den mittag: ſur le midi. Vor; nachmittag: avant; aprés midi. Das haus liegt gegen mittag: cette maiſon regarde le midi. Zu mittag eſſen: diner.

Mittag-eſſen; Mittags-mahl, *ſ. n.* **Mittags-mahlzeit**, *ſ. f.* diner; diné; dinée. Ein gutes mittag-eſſen; mittags-mahl: un bon diné; diner. Einen zum mittags-mahl einladen: convier quelcun à diner. Die mittags-mahlzeit bezahlen: paier ſa dinée. Wir werden das mittags-mahl drey meilen von hier halten: nôtre dinée ſera à trois lieuës d'ici.

Mittägig, *adj.* meridional; auſtral. Mittägige breite der erden: latitude meridionale de la terre. Die mittägige länder: les terres auſtrales.

Mittags-ablager, *ſ. n.* auf der reiſe: dinée.

Mittags-gebet, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] nones.

Mittags-hitze, *ſ. f.* chaleur du jour.

Mittags-linie, *ſ. f.* [*t. d'aſtrologie &c.*] ligne meridienne; meridien.

Mittags-mahl; Mittags-mahlzeit, v. **Mittag-eſſen.**

Mittags-predigt, *ſ. f.* ſermon d'aprè-midi.

Mittags-ſchlaf, *ſ. m.* **Mittags-ruhe**, *ſ. f.* meridiane. Mittags-ſchlaf halten: faire la meridiane.

Mittags-wind, *ſ. m.* vent meridional.

Mittags-zeit; Mittags-ſtunde, *ſ. f.* heure du midi.

Mitte, *ſ. f.* **Mittel**, *ſ. n.* milieu. Die mitte des hofes: le milieu de la place. Etwas in der mitte faſſen: prendre une choſe par le milieu. Einen in die mitte nehmen: prendre quelcun au milieu; dans le milieu. In der mitten durchſchneiden: couper par le milieu. In der mitte des lebens: au milieu de la vie. Der anfang; das mittel; und das ende: le commencement; le milieu & la fin.

Mitte des haupts, [*t. de blaſon*] point du chef. Mitte des fuſſes: point de la pointe. Mitte des ſchildes: coeur.

Eines aus dem mittel räumen: dépêcher quelcun; ſe défaire de quelcun; le faire mourir.

Mittel, corps; compagnie. Wir wollen einen aus unſerm mittel benennen: nous nommerons une perſonne de nôtre corps; de nôtre compagnie. Aus dem mittel des Adels; der bürgerſchafft ꝛc. du corps de la nobleſſe; de la bourgeoiſie.

Mittel, moïen; expedient; milieu. Auf mittel bedacht ſeyn, wie der ſache zu rathen: chercher des moïens [des expédiens] pour réüſſir. Ein leichtes; gewiſſes; unfehlbares; gewaltſames ꝛc. mittel: moïen facile; ſeur; infaillible; violent. Es iſt nur ein mittel [kein ander mittel] verhanden: il n'y a qu'un moïen; il n'y a point de milieu. Ein mittel wiſſen; vorſchlagen: ſavoir; propoſer un milieu.

Wenn der Herr kein ander mittel, als dieſes weiß, ſo wird es ihm nicht gelingen: ſi vous n'avez point d'autres fiſlets que celui-là vôtre chien eſt perdu.

Mittel, *pl.* bien. Ein mann von guten mitteln: homme qui a du bien. Zu mitteln gelangen: aquerir du bien. Von mitteln kommen: diminuër de biens. Er hat mit ſeiner frauen ſtattliche mittel bekommen: il a eu beaucoup de bien de ſa femme; ſa femme lui a aporté un grand bien.

Mittel, remede. Mittel vor das fieber; zahn-wehe ꝛc. remede pour la fiévre; pour les dents. Mittel brauchen: uſer de remedes; prendre des remedes.

Mittel-ban; Mittel-ſtraſſe, *ſ. f.* **Mittel-weg**, *ſ. m.* milieu. Die mittel-bahn halten: tenir le milieu.

Mittelbar, *adj.* mediat. Die mittelbare urſach: cauſe médiate.

Mittelbar, *adv.* médiatement.

Mittel-ding, *ſ. n.* [*t. de morale*] choſe indifferente. Es waltet ein groſſer ſtreit über dem gebrauch der mitteldinge: il y a de grandes diſputes ſur l'uſage des choſes indiferentes.

Mittel-fell, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] mediaſtin.

Mittel-finger, *ſ. m.* doigt du milieu.

Mittel-gattung, *ſ. f.* moïenne ſorte.

Mittel-gericht, *ſ. n.* [*t. de pratique*] juſtice ſubalterne.

Mittel-kreis; *ſ. m.* **Mittel-linie** *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] équateur

Mittel-ländiſch, *adj.* Das mittel ländiſche meer; die mittelländiſch ſee: la mer mediterranée.

Mittel-laut; Mittel-ton, *ſ. m* [*t. de muſique*] ton moïen.

Mittel-linie, v. **Mittel-kreis.**

Mittel-mann, *ſ. m.* petit; petit peuple. Die beſchwerde fällt allein auf den mittel-mann: toute la charge tombe ſur le petit; ſur le petit peuple.

Mittel-maß, *ſ. f. & n.* **Mittelmäßigkeit**, *ſ. f.* mediocrité; milieu. In allen dingen das mittel-maß halten: garder la mediocrité [le milieu] en toutes choſes.

Mittelmäßig, *adj.* mediocre. Mittelmäßige ſchönheit; leibes-länge vermögen ꝛc. beauté; taille; bien mediocre.

Mittelmäßig, *adv.* mediocrement

Mittelmäßigkeit, v. **Mittel-maß**

Mittel-maur; Mittel-wand, *ſ.* mur mitoïen.

Mitteln,

Mitteln, *v. a.* moïenner. Einen vergleich mitteln: moïenner un acord.

Mittel-punct, *ſ. m.* centre. Das gleichen mittel-punct hat: homocentrique.

Mittel-ſeul, *ſ. f.* colomne du milieu.

Mittels-mann, *ſ. m.* **Mittels-perſon**, *ſ. f.* **Mittler**, *ſ. m.* médiateur. Sich als einen mittels-mañ brauchen laſſen: s'emploïer comme médiateur.

Mittelſt, *prep. qui régit le gen.* moïennant; au moïen; par le moïen; par; avec. Mittelſt göttlicher hülffe: avec l'aide de Dieu. Er iſt mittelſt eines ſtück geldes los kommen: il en a été quite, moïennant une ſomme d'argent.

Mittel-ſtelle, *ſ. f.* milieu; place du milieu. Die mittel-ſtelle haben: être au milieu; avoir la place du milieu.

Mittel-ſtelle, [*t. de blaſon*] faſce.

Mittel-ſtempel, *ſ. m.* [*t. de relieur*] fleuron.

Mittel-ſtimme, *ſ. f.* [*t. de muſique*] haute-contre: *partie entre le deſſus & la baſſe.*

Mittel-ſtraſſe, v. **Mittel-bahn.**

Mittel-ſtrich, *ſ. m.* [*t. de grammaire*] virgule.

Mittel-ſtuze, *ſ. f.* im fenſter: meneau.

Mittelung, *ſ. f.* médiation.

Mittel-weg, v. **Mittel-bahn.**

Mittel-wegerich, *ſ. m.* [*plante*] farrete.

Mittel-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] vent largue.

Mittel-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] participe.

Mitten, *adv.* au milieu. Mitten im reich; im land: au milieu de l'empire; de la province. Der ſtrom fleuſt mitten durch die ſtadt: la riviere paſſe par le milieu de la ville. Mitten in [unter] den geſchäfften; den wolluſten; der freude ꝛc. au milieu des afaires; des voluptés; de la joie. Mitten entzwey: rompu par le milieu.

Mitternacht, *ſ. f.* minuit. Um mitternacht aufſtehen: ſe lever à minuit.

Mitternacht, nord; ſeptentrion. Gegen mitternacht: vers le nord.

Mitternächtiſch, *adj.* ſeptentrional. Die mitternächtiſchen völcker: les peuples ſeptentrionaux.

Mitternachts-wind, *ſ. m.* vent du nord.

Mittfaſten, *ſ. f.* la mi-carême.

Mittheilen, *v. a.* communiquer; faire participant. Die ſonne theilet ihre wärme dem gantzen erdboden mit: le ſoleil communique ſa chaleur à toute la terre. Seine zeitungen mittheilen: communiquer ſes nouvelles.

Mittler, v. **Mittels-mann.**

Mittler-amt, *ſ. n.* fonction [ofice] de médiateur.

Mittlerin, *ſ. f.* entremetteuſe; médiatrice.

Mittlerweil; **mittlerzeit**, *adv.* en attendant; cependant; pendant cet intervalle.

Mittlerweil, *conj.* pendant que.

Mittragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter conjointement.

Mitträger, *ſ. m.* qui aide à porter; qui porte avec un autre.

Mittreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] pouſſer conjointement. Ihr müſſet mir die ſache mittreiben helffen: vous m'aiderés à pouſſer cette afaire.

Mittrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire en compagnie; avec les autres.

Mitverſchworner, *ſ. m.* conſpiré.

Mitwachen, *v. n.* veiller avec un autre.

Mitwagen, *v. a.* hazarder avec les autres; comme les autres. Ich will es mitwagen: je le hazarderai auſſi.

Mitwandern, *v. n.* aler avec.

Mitweiden; **mitweyden**, *v. a. & n.* paitre avec le troupeau.

Mitweinen, *v. n.* pleurer avec les autres; pleurer auſſi.

Mitwerben, *v. n.* [*conj. c.* werben] concourir. Um einen dienſt mitwerben: concourir pour une charge.

Mitwerber, *ſ. m.* concurrent; competiteur.

Mitwircken, *v. n.* cooperer.

Mitwiſſen, *v. a.* [*conj. c.* wiſſen] avoir connoiſſance. Um den handel mitwiſſen: avoir connoiſſance de l'intrigue.

Mittwoche, *ſ. f.* mécredi.

Mitzahlen, *v. a.* concourir à paier; au païement.

Mitzancken, *v. n.* entrer dans la querelle; prendre part à la querelle.

Mitzehren, *v. n.* vivre en commun; faire dépenſe ſur le commun.

Mitzeugen, *v. a.* être du nombre des témoins.

Mitziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer avec les autres.

Mitziehen, *v. n.* marcher avec les autres. So ihr nach Leipzig gehet, will ich mitziehen: ſi vous alez à Leipſic, j'irai avec vous.

Model; *ſ. m.* **Modell**, *ſ. n.* [*t. de ſculpteur &c.*] moule; modéle. In einen model gieſſen: jetter en moule. Einen model von gips ꝛc. machen: faire un modéle de plâtre.

Modelmacher, *ſ. m.* faiſeur de moules; de formes.

Modeln, *v. a.* modeler; figurer. Bilder; erhobene arbeit ꝛc. modeln: modeler des figures; des bas-reliefs. Zeug; band ꝛc. modeln: figurer de l'étofe; du ruban.

Moder, *ſ. m.* boué; fange. In den moder treten; fallen ꝛc. marcher; tomber dans la fange.

Modericht; **moderig**, *adj.* boueux; fangeux.

Mögen; **mügen**, *v. a.* [ich mag, du magſt, er mag, wir mögen; ich mochte; ich möchte; gemocht] vouloir. Ich mag das nicht: je ne veux point de cela. Ich mag nicht eſſen; trincken ꝛc. je ne veux pas manger; boire. Ich möchte wohl reich ſeyn; ein weib haben ꝛc. je voudrois bien avoir [je ſouhaiterois bien d'avoir] du bien; une femme. Ich möchte wohl, daß ich in Franckreich geweſen wäre: je voudrois bien avoir été en France. Ich möchte lieber: j'aimerois mieux.

Mögen, pouvoir; avoir la liberté; la permiſſion; le droit &c. Er iſt ſo ſchwach, er mag nicht auf den füſſen ſtehen: il eſt ſi foible, qu'il ne ſe ſauroit ſoûtenir. Ihr möget kommen, wenn ihr wollt: vous pouvez venir quand [vous voudrés] il vous plaira. Ein jeder mag mit dem ſeinen thun, was er will: chacun peut [a la liberté; eſt en droit de] faire de ſon bien ce qu'il veut. Ihr möget da hinein gehen: il vous eſt permis d'y entrer.

Es mag ſeyn: ſoit. Es mag ſo hingehen: paſſe.

Es mag geſchehen oder nicht: qu'il arrive ou qu'il n'arrive pas.

Er mag noch ſo gelehrt ꝛc. ſeyn; er mag ſo gelehrt ſeyn, als er will: tout ſavant qu'il eſt.

Ich möchte das wohl bleiben laſſen: je ferois bien de me déporter de cela. Ich möchte wohl morgen wieder kommen: je pourrois bien revenir demain. Das möchte wohl geſchehen: cela ſe peut. Er möchte wohl an der kranckheit ſterben: il pourroit bien mourir de cette maladie. Das möchte wohl wahr ſeyn: cela pourroit bien être vrai.

Möglich; **müglich**, *adj.* poſſible. Eine mögliche ſache: une choſe poſſible. Allen möglichen fleiß anwenden: faire tout ſon poſſible. Iſt es möglich? eſt-il poſſible?

Möglichkeit; **müglichkeit**, *ſ. f.* poſſibilité; poſſible. Nach aller möglichkeit ſich bemühen: travailler de ſon poſſible. Ich erkenne die möglichkeit der ſachen: je reconnois la poſſibilité de la choſe.

Der groſſe Mogol; Indianiſche Kayſer : *ſ. m.* le grand Mogol.

Mohn; **Mahn**; **Mag**, *ſ. m.* pavot.

Mohn-blume, *ſ. f.* pavot cultivé.

Mohn-ſaame; **Mag-ſaame**, *ſ. m.* graine de pavot.

Mohr, v. **Mor**.

Molch, *ſ. m.* lezard.

Molcken, *ſ. f.* petit lait; lait clair; megue.

Molcken-dieb, *ſ. m.* papillon.

Molcken-ſpeiſe, *ſ. f.* laitage.

Moly, *ſ. m.* moli.

Mon; **Mond**, *ſ. m.* lune. Der neue ; volle mond : la nouvelle ; pleine lune. Der zunehmende ; abnehmende mond : le croiſſant ; le décours [déclin] de la lune. Des monds alter : l'âge de la lune.

Monarch, *ſ. m.* monarque.

Monarchie, *ſ. f.* monarchie.

Monarchiſch, *adj.* monarchique.

Monarchiſcher weiſe, *adv.* monarchiquement.

Halber Mond, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] croiſſant. Halber mond mit aufwärts gekehrten ſpitzen : croiſſant montant. Mond mit auswärts gekehrten ſpitzen : croiſſant adoſſé. Mond mit unterwärts gekehrten ſpitzen : croiſſant renverſé. Mond mit gegeneinander gekehrten ſpitzen : croiſſant apointé ou affronté. Vier mit dem rücken gegen einander gekehrte monden : lunel.

Halber mond : [*t. de fortification*] demi-lune.

Monat; **Mond**, *ſ. m.* mois ; lune. Das jahr hat zwölff monden ; zwölff monat : l'an a douze mois. Den wievielſten des monats haben wir heut ? combien avons nous du mois ; de la lune ? auquel quantième de la lune [du mois] ſommes nous ? Verwichenen monat : le mois paſſé. Was zahlet man für den monat ? combien païe-t-on par mois ?

Monat-blume ; **Monat-zeit**, *ſ. f.* **monatliche zeit**, mal-ſemaines ; mois ordinaires ; purgations.

Monat-geld, *ſ. n.* argent ; ſalaire dû par mois. Dem ſprach- meiſter ꝛc. ſein monat-geld bezahlen : païer le mois du maître de langue. So viel monat-geld ſchuldig ſeyn : devoir tant de mois.

Monatlich, *adj.* du mois. Monatliche rechnungen : comptes de chaque mois.

Monatliche zeit der weiber, v. **Monat-blume**.

Monatlich ; **monatweiſe**, *adv.* par mois. Monatlich bezahlen : païer par mois.

Monat-ſold, *ſ. m.* païe des gens de guerre ; un mois de païe. So viel monat-ſold zurück ; im rückſtand haben : avoir tant de mois d'arrérages.

Monats-tag, *ſ. m.* jour du mois.

Monat-weiſe, v. **Monatlich**.

Monat-zeit, v. **Monat-blume**.

Mönch, v. **Münch**.

Mond-finſterniß, *ſ. f.* éclipſe de la lune ; lunaire.

Mond-jahr, *ſ. n.* an [année] lunaire.

Mond-kraut, *ſ. n.* bulbonac.

Mond-lauff, *ſ. m.* cours de la lune.

Mönlein des Jupiters, *ſ. n.* gardes de Jupiter [*il y en a quatre.*]

Mond-licht, *ſ. n.* **Mon-ſchein**, *ſ. m.* clair de lune.

Mon-kalb, *ſ. n.* [*t. de ſage-femme*] faux-germe.

Mon-kraut, *ſ. n.* **Mon-raute**, *ſ. f.* lunaire.

Mon-ſchein, v. **Mond-licht**.

Mon-ſucht, *ſ. f.* mal de lune.

Monſüchtig, *adj.* lunatique.

Montag, *ſ. m.* lundi.

Guten montag machen : [*t. de garçon artiſan*] quiter le travail pour faire la débauche.

Mond-viole, *ſ. f.* lunaire.

Moor, *ſ. m.* moire. Seiden moor : moire de ſoie. Gewäſſerter moor : moire de tabiſſée.

Mor; **Mohr**, *ſ. m.* more ; negre.

‡ **Mörin**, *ſ. f.* moreſſe.

Moraſt, *ſ. m.* marais ; marécage ; flaque ; bourbier. Im moraſt ſtecken bleiben : s'enfoncer dans un bourbier ; s'embourber.

Moraſtig, *adj.* marécageux ; bourbeux

Morchel, *ſ. f.* morille.

Mord, *ſ. m.* **Mord-that**, *ſ. f.* **Mord-ſtück**, *ſ. n.* meurtre ; homicide ; maſſacre. Einen mord begehen : faire un meurtre.

Mord-brand, *ſ. m.* incendie ; feu mis à deſſein.

Mord-brenner, *ſ. m.* incendiaire ; boute-feu.

Mord-eiſen, *ſ. n.* ſtilet.

Morden, *v. a.* tuër; maſſacrer. Morden und brennen : mettre tout à feu & à ſang.

Mörder, *ſ. m.* meurtrier ; homicide ; aſſaſſin.

Mörderiſch, *adj.* meurtrier. Ein mörderiſcher anſchlag : deſſein meurtrier. Mörderiſche waffen : armes meurtrieres.

Mörderiſch ; **mördlich**, *adv.* en meurtrier ; en aſſaſſin ; de guet à pens. Einen mördlich überfallen ; umbringen : ataquer [tuër] quelcun de guet à pens.

Mörder-grube; **Mord-grube**, *ſ. f.* caverne de brigands; coupe-gorge.

Mord-geſchicht, *ſ. f.* hiſtoire tragique.

Mord-geſchrey, *ſ. n.* cri au meurtre. Ein mord-geſchrey erheben : crier au meurtre.

Mord-geſell, *ſ. m.* compagnon [complice] de meurtre.

Mord-grube, v. **Mörder-grube**.

Mord-keller, *ſ. m.* [*t. de fortification*] caſemate.

Mord-meſſer, *ſ. n.* couteau [poignard] d'aſſaſſin.

Mord-ſtück ; **Mord-that**, v. **Mord**.

Mord-weg, *ſ. m.* chemin rompu ; tres-mauvais ; impraticable.

Moren-farb, *adj.* moricaud. Ein mohrenfarbes mägdlein : fille moricaude.

Moren-kopff, *ſ. m.* [*t. de manége*] cheval rouën caveſſe de more.

Moren-köpffe ; **ſchwartz-köpffe**, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] têtes de mores.

Moren-land, *ſ. n.* Mauritanie ; païs des negres.

Moren-tantz, *ſ. m.* moresque.

Morgen, *ſ. m.* matin ; matinée. Geſtern morgen : hier matin. Heut morgen : ce matin. Ein ſchöner ; kühler ꝛc. morgen : un beau matin ; une fraiche matinée. Des morgens früh aufſtehen : ſe lever le matin de bonne heure. Früh morgens : de grand matin. Den morgen mit ſchreiben ꝛc. zubringen : paſſer [emploier] la matinée [le matin] à écrire.

Morgen, lendemain. Eine ſache auf morgen verſchieben : remettre une afaire au lendemain.

Morgen, [*t. de laboureur*] arpent ; acre. Ein morgen acker ; wieſewachs ꝛc. un arpent de terre ; de prairie. Morgen oder tage-werck-acker : journal.

Morgen, orient. Sich nach dem morgen wenden : ſe tourner du côté de l'orient.

Morgen, *adv.* demain. Morgen früh ; zu mittage : demain matin ; à midi. Ich verreiſe morgen : je pars demain.

Morgen-brodt ; **Morgen-eſſen**, *ſ. n.* **Morgen-imbiß**, *ſ. m.* déjeuner. Ein morgen-brodt zu ſich nehmen : ſe münir d'un déjeuner.

Morgend, *adj.* de demain ; du lendemain. Die morgende tag-reiſe : la journée de demain. Auf den morgenden tag : le lendemain.

Morgen-gabe, *ſ. f.* [*t. de coûtume*] préſent que le marié fait à ſon épouſe le lendemain de la nôce.

Morgen-gebet, *ſ. n.* **Morgen-ſegen**, *ſ. m.* priere du matin.

Morgen-geſchäfft, *ſ. n.* afaire [ocupation] du matin.

Morgen-land, *ſ. n.* orient ; levant ; païs oriental. Die Weiſen aus Morgen-land : les ſages de l'orient. In die Morgen-länder handeln :

deln : trafiquer au levant. Die gewürtze kommen aus den Morgenländern : les épices nous viennent des païs orientaux.

Morgen-länder, *ſ. m.* habitant des païs orientaux. Die Morgenländer haben dieſe weiſe ꝛc. les orientaux ont cette coûtume.

Morgenländiſch, *adj.* oriental. Morgenländiſche ſprachen : langues orientales.

Morgen-lied, *ſ. n.* cantique du matin.

Morgen-lufft, *ſ. f.* frais du matin.

Morgen-röthe, *ſ. f.* aube du jour ; aurore.

Morgen-ſchlaaf, *ſ. m.* ſomme du matin.

Morgen-ſonne, *ſ. f.* ſoleil levant.

Morgen-ſtern, *ſ. m.* l'étoile du matin.

Morgen-ſtern, [*t. de guerre*] maſſe d'armes.

Morgen-ſtund; Morgen-zeit, *ſ. f.* heure du matin.

Morgen-ſtund hat gold im mund : *prov.* les matinées ſont propres à l'étude.

Morgen-trunck, *ſ. m.* coup qu'on boit le matin.

Morgen-wache, *ſ. f.* [*t. de guerre*] diane. Die morgen-wache ſchlagen : batre la diane.

Morgenwärts, *adv.* vers l'orient.

Morgen-wind, *ſ. m.* vent d'eſt.

Morgig, *adj.* d'un arpent. Ein morgiger acker : champ d'un arpent. Ein drey, vier ꝛc. morgiger weinberg : vigne de trois ; quatre arpens.

Mor-rübe, *ſ. f.* chervi.

Mors ; Morſch, *adj.* friable ; fréle. Morſer kalck : chaux friable. Morſes holtz : bois fréle.

Mors entzwey brechen : rompre [caſſer] par le milieu.

Mörſel ; Mörſer, *ſ. m.* mortier. In einem mörſel zerſtoſſen : piſer dans un mortier.

Mörſer ; Feuer-mörſer, [*t. de guerre*] mortier. Einen mörſer laden ; loßbrennen ꝛc. charger ; tirer un mortier.

Mörſel-keule, *ſ. f.* pilon.

Mörſeln ; mörſcheln, *v. a.* concaſſer ; écraſer ; caſſer ; briſer ; écacher.

Mörtel, *ſ. m.* [*t. de maçon*] mortier ; ciment. Den mörtel anmachen ; rühren ; ſchlagen ; hauen : détremper ; corroier ; battre ; raboter le mortier.

Mörtel-haue, *ſ. f.* rabot.

Mörtel-kelle, *ſ. f.* truëlle.

Mörtel-kübel, *ſ. m.* auget.

Mörtel-ſchaufel, *ſ. f.* gache.

Mörtel-ſchläger, *ſ. m.* aide à maçon qui fait le mortier.

Mos, *ſ. m.* mouſſe. Mit mos bewachſen : ſe couvrir de mouſſe ; amaſſer de la mouſſe. Eichen-mos : uſnée.

Mos, bourbe ; limon ; marécage.

Moſen ; die bäume von dem mos reinigen, *v. a.* [*t. de jardinier*] émouſſer.

Moſch ; Muſcus, *ſ. m.* muſque ; muſc.

Mit Moſch anmachen, *v. a.* muſquer.

Mos-fiſch, *ſ. m.* poiſſon qui a le goût marécageux.

Moſicht ; moſig, *adj.* couvert de mouſſe ; plein de mouſſe.

Moſicht, bourbeux ; marécageux. Moſicht ſchmecken : ſentir le marécage ; avoir le goût marécageux.

Mos-kraut, *ſ. n.* mouſſe terreſtre.

Moſt, *ſ. m.* moût. Süſſer moſt : ſur-moût. Geſottener moſt : raiſiné. Unausgepreſter moſt : ſur-mout.

Moſtart ; Moſtert, *ſ. m.* moûtarde.

Moſtart-kännlein ; Moſtart-töpflein, *ſ. n.* moûtardier.

Moſt-kufe, *ſ. f.* cuve.

Motte, *ſ. f.* gerce.

Mottenfreßig ; mottig, *adj.* rongé des gerces.

Mücke, *ſ. f.* mouche ; moucheron. Spaniſche mücke : mouche cantaride.

Mücke im geſicht ; ſchwartz pflåſtergen : mouche. Das geſicht mit mücken bekleiſtern : ſe couvrir le viſage de mouches.

Er hat mucken : *prov.* il a pris la mouche ; la mouche l'a piqué.

Mücken fangen : *prov.* gober des mouches ; être à [ſans] rien faire.

Mucken ; muckſen, *v. n.* parler bas ; marmoter. Er darff nicht muckſen : il n'oſeroit ſoufler.

Mücken-pulver, *ſ. n.* poudre aux mouches.

Mücken-ſtreifig, *adj.* moucheté ; tacheté ; marqueté.

‡ **Mücklein**, *ſ. n.* petite mouche ; moucheron.

Müd, *adj.* las ; laſſé ; fatigué. Müd vom gehen ; vom ſchreiben ꝛc. las de marcher ; d'écrire. Müd von der reiſe : laſſé [fatigué] du voïage. Einen müd machen : laſſer [fatiguer] quelcun. Müd werden : ſe laſſer.

Müd, las ; laſſé ; ennuïé. Eines dinges müd werden : ſe laſſer [s'ennuïer] d'une choſe. Er iſt der guten tage müd : il eſt las [il s'ennuïe] d'être à ſon aiſe. Des lebens müd ſeyn : être las de vivre.

‡ **Müder**, *ſ. n.* corçet.

Müdigkeit, *ſ. f.* laſſitude ; fatigue.

Muff, *ſ. m.* manchon.

Muff-band, *ſ. n.* paſſe-caille ; porte-manchon.

Muff, *ſ. m.* odeur relante ; relant.

Muffel, *ſ. m.* [*t. de chimie*] moufle.

Müffen, *v. n.* corner ; ſentir le relant. Das fleiſch müfft : la viande corne.

‡ **Muffen ; muffzen**, *v. n.* japper ; gronder *comme les chiens.*

Müffend ; müffig ; müffzend, *adj.* relant.

Mügen ; müglich, v. **Mögen.**

Mühe, *ſ. f.* peine ; travail ; fatigue. Das leben iſt voller mühe : la vie n'eſt que peine. Nichts ohne mühe : rien ſans peine. Das koſtet mich viel mühe : cela me coûte bien de la peine ; bien du travail. Jemand mühe machen : donner de la peine [de la fatigue] à quelcun. Wenn der Herr die mühe nehmen wolte : ſi vous vouliés prendre la peine. Jemand der mühe überheben : épargner la peine à quelcun.

Muhen, *v. n.* [*il ſe dit des beufs & des vaches*] mugir.

Mühl, v. **Mül.**

Mühſam ; mühſelig, *adj.* penible ; fatiguant ; dificile. Ein mühſames amt ; arbeit : charge ; travail penible. Mühſelige zeiten : tems dificile.

Mühſamlich, *adv.* peniblement ; avec peine.

Mühſeligkeit, *ſ. f.* peine ; travail ; dificulté. Die mühſeligkeiten dieſes lebens : les peines [travaux &c.] de la vie.

Mühewaltung, *ſ. f.* peine ; choſe penible. Eine ſchwere mühewaltung auf ſich nehmen : ſe charger d'une grande peine ; d'une afaire bien penible.

Muht, v. **Mut.**

Mülbe, v. **Miete.**

Mulde, *ſ. f.* baquet ; huche. Groſſe mulde : jale.

Mulde bley : navette [ſaumon] de plomb.

Mulden-gewölb, [*t. de maçon*] voute à trompe ; limaçon.

Mül ; Mühl, *ſ. f.* moulin. Mühl von zwey ; drey ꝛc. gängen : moulin à deux ; trois roüages.

Mül-bentel, *ſ. m.* bluteau.

Mül-eiſen, *ſ. n.* frein.

Mül-eiſen, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] anilles.

Mül-eiſen-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix nillée ; croix anilée.

Mülen-gerinn, *ſ. n.* **Mül-gang**, *ſ. m.* ecluſe ; biez.

Mülen-gerüſte, *ſ. n.* archures.

Mülen-ſpiel, *ſ. n.* merelle.

Mül-knapp, *ſ. m.* garçon meunier.

Müller, *ſ. m.* meunier.

Müller-eſel, *ſ. m.* âne de meunier.

Müller-karrn; Müller-wagen, *ſ. m.* charette; chariot de meunier.

Mül-rad, *ſ. n.* rouë de moulin.

Mülrad-ſchaufel, *ſ. f.* jantille.

Müller-ſack, *ſ. m.* poche.

Mül-ſtein, *ſ. m.* meule. Der obere; untere mül-ſtein: meule de deſſus; de deſſous.

Mülen-zwang, *ſ. m.* ban de moulin.

Multipliciren, *v. a.* [*t. d'arithmetique*] multiplier.

Mume, *ſ. f.* tante maternelle.

‡ Mumm; Mumme, *ſ. f.* ſorte de biere d'Allemagne.

Mummel-mann, *ſ. m.* marmot; marmouſet.

Mummeln, *v. n.* gronder; grommeler; marmoter.

Mummen-geſicht, *ſ. n.* maſque. Ein mummen-geſicht vornehmen: mettre un maſque.

Mummen-ſchantz, *ſ. f.* maſque; perſonne en maſque; maſquée.

Münch; Mönch, *ſ. m.* moine; religieux. Ein münch werden: ſe faire moine; ſe faire religieux; entrer en religion. Ein frommer; andächtiger ꝛc. münch: un bon; ſaint religieux. Ein angehender münch: un novice. Ein verlauffener münch: un moine défroqué. Türckiſcher münch: dervis. Münche vom dritten orden St. Franciſci: tierçaires.

Münch an einem teich: bonde. Den münch öffnen; verſetzen: lever; baiſſer la bonde.

München-leben, *ſ. n.* vie monacale; clauſtrale.

Müncherey, *ſ. f.* Münchs-weſen, *ſ. n.* moinerie.

Münchiſch, *adj.* monacal.

Münchiſch, *adv.* monacalement.

Münchs-kappe; Münchs-kutte, *ſ. f.* froc; habit de l'ordre; coqueluchon.

Mit einer münchs-kappe verſehen: coqueluchonné. Zu einem münch machen: enfroquer.

Münchs-kappen-formiges mäusgen am ſchulter-blat, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] trapéſe.

Münchs-kutten-band, *ſ. n.* guiche.

Münchs-kloſter, *ſ. n.* cloître; monaſtere de religieux; couvent, etliche ſchreiben noch convent.

Münchs-orden, *ſ. m.* ordre [régle] monacale.

Münchs-ſtand, *ſ. m.* état monacal; moinerie.

Mund, *ſ. m.* bouche. Ein kleiner; groſſer; rother ꝛc. mund: petite; grande bouche; bouche vermeille. Mit der ſpeiſe zum mund fahren: porter la viande à la bouche. Auf den mund küſſen: baiſer ſur la bouche.

Die hand auf den mund legen: mettre la main ſur la bouche; avoir patience; ne dire mot.

Den mund halten; reinen mund halten: garder le ſecret; faire bouche couſuë.

Fertig mit dem munde ſeyn: être promt à parler; avoir la repartie prompte; avoir de la facilité à parler.

Die rede fleuſt ihm von dem munde: il a un grand flux de bouche.

Von mund auf gen himmel fahren: aler tout droit en paradis.

Von mund zu mund: de bouche en bouche.

Einem den mund ſtopffen: fermer la bouche à quelcun; le faire taire.

Den mund aufthun: ouvrir la bouche; parler. Er darf den mund nicht aufthun: il n'oſeroit ouvrir la bouche; il n'oſeroit dire un mot.

Etwas ſtets im munde führen: avoir toûjours une choſe à la bouche; en parler à tout moment.

Mund; Mund-loch, *ſ. n.* Mündung, *ſ. f.* bouche; embouchure. Der mund eines ſtroms: bouche [embouchure] d'un fleuve. Mündung; mund-loch eines ſtücks: bouche [embouchure] de canon; collet; ame.

Mund-art, *ſ. f.* dialecte; langage; jargon.

Mund-bäcker, *ſ. m.* boulanger pour la bouche.

Mündel, *ſ. m.* pupille.

Mund-fäule, *ſ. f.* ſcorbut.

Mündig, *adj.* majeur; en majorité; pubere. Mündig werden: entrer en majorité. Mündig ſeyn: être majeur.

Mündigkeit, *ſ. f.* majorité; puberté.

Mund-koch, *ſ. m.* cuiſinier pour la bouche.

Mund-koſt, *ſ. f.* nourriture. Um die mund-koſt dienen: ſervir pour la nourriture.

Mund-leim, *ſ. m.* cole.

Mündlein, *ſ. n.* petite bouche. Ein mündlein machen: faire la petite bouche.

Mündlich, *adj.* & *adv.* de bouche. Mündlichen bericht thun: raporter de bouche. Mündlich verſprechen: faire une promeſſe verbale.

Mund-loch, v. Mund.

Mund-ſchenck, *ſ. m.* échanſon.

Mund-ſtück, *ſ. n.* [*t. d'épronnier*] mords; embouchure; gorge de pigeon.

Mund-ſtück einer trompete; ſchalmey ꝛc. embouchure.

Ein gut mund-ſtück haben: être fort en bouche; être prompt à parler.

Mündung, v. Mund.

Mundvoll, *ſ. m.* bouchée; gueulée.

Mund-wein, *ſ. m.* vin de bouche; vin pour la bouche.

Mundwerck, *ſ. n.* Geſchwätzigkeit: jape.

Munition-fäſſer, *ſ. n.* futailles.

‡ Münſter, *ſ. n.* égliſe cathedrale.

Munter, *adj.* vif; éveillé; actif; gai; friſque. Muntere augen: des yeux vifs. Ein munterer geiſt: eſprit vif. Ein munterer knab: un petit garçon fort éveillé. Ein munterer mann: un homme actif. Munter machen: éveiller. Munter werden: ſe reveiller.

Munterkeit, *ſ. f.* vivacité; gaïeté.

Müntz, *ſ. f.* mente. Wilde müntz: mente ſauvage. Frauen-müntz; garten-müntz: mente cultivée. Krauſe-müntz: mente panachée.

Müntz, *ſ. f.* monnoie. Müntz prägen: battre monnoie. Golvene; ſilberne ꝛc. müntz: monnoie d'or; d'argent. Gangbare müntz: monnoie ayant cours. Die müntz ſteigern; verruffen; beſchneiden: évaluër; décrier; rogner la monnoie. Vergünſtigung die müntze am gewicht leichter zu machen: recours. Stück müntze, ſo mehr als einmahl geſchlagen, aber nicht recht umgepräget worden: trefler.

Das äuſſerſte ende einer müntze: carnéle. Den rand an einer müntze machen: carneler.

Müntz, ſo von jedem ſchlag aufbehalten wird: denier de boite.

Mangel des gewichts an einem ſtück müntze: foiblage.

Müntz; Müntz-amt, *ſ. n.* monnoie. Silber in die müntz tragen: porter de l'argent à la monnoie.

Müntz-beſchneider, *ſ. m.* rogneur de monnoie.

Müntz-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix bezantée.

Müntzen, *v. a.* monnoïer. Ducaten; Reichsthaler ꝛc. müntzen: monnoïer des ducats; des écus.

Müntzer; Müntz-meiſter, *ſ. m.* monnoïeur; fabricateur de monnoie.

Müntz-feile, *ſ. f.* eſcouéne.

Müntz-fuß, *ſ. m.* titre des monnoies. Den müntz-fuß verändern; verringern ꝛc. changer; baiſſer le titre des eſpeces.

Müntz-hammer, *ſ. m.* flatoir.

Müntz-junge, *ſ. m.* [*t. de monnoieur*] ricochon.

Münz-lauff, *ſ. m.* cours des monnoies.

Münz-muſter, *ſ. n.* déneral.

Münz-ordnung, *ſ. f.* ordonnance [réglement] concernant le monnoïage.

Münz-platte, *ſ. f.* [*t. de monnoïeur*] carreau.

Münz-präger-unkoſten, *ſ. f. pl.* braſſage.

Münz-probations-tag, *ſ. m.* [*t. de coûtume*] aſſemblée des états pour l'évaluation des monnoies.

Münz-probierer; **Münz-wardein**, *ſ. m.* eſſaieur.

Münz-rand, auſſerhalb der ſchrifft: *ſ. m.* débord.

Münz-rand mit kerben machen, *v. a.* créneler.

Münz-recht, *ſ. n.* droit de monnoïage.

Münz-ſchienen bereiten, *v. a.* [*t. de monnoïeur*] aleſter.

Münz-ſchlag, *ſ. m.* **Münz-geprág**, *ſ. n.* coin.

Münz-ſorte, *ſ. f.* eſpece. Mit groben münz-ſorten bezahlen: païer en eſpeces.

Münz-ſtand, *ſ. m.* [*t. de coûtume*] état qui a droit de monnoïer.

Münz-ſtempel, *ſ. m.* coin.

Münz-waage, *ſ. f.* ajuſtoir.

Münz-waagen-latte, *ſ. f.* guignole.

Münz-ſtücken vergleichen, [*t. de monnoïeur*] élaiſer.

Münz-wardein, v. **Münz-probierer.**

Münz-wart, *ſ. m.* directeur des monnoies.

Münz-weſen, *ſ. n.* monnoïage.

Münz-zeichen, *ſ. n.* pile.

Mürb, *adj.* tendre; frêle. Mürbes fleiſch ꝛc. viande tendre. Mürbes holtz: bois frêle. Das fleiſch mürb machen: atendrir [mortifier la viande.

Einen mürb machen: mortifier [humilier] quelcun.

Mürbigkeit, *ſ. f.* tendreté; tendreur.

Murmeln, *v. a.* marmoter; gronder; grommeler. Etwas unter dem bart murmeln: marmoter quelque choſe entre ſes dents.

Es wird gemurmelt; man murmelt davon: il court un bruit ſourd; on en parle ſourdement; on ſe dit à l'oreille.

Murmel-thier, *ſ. n.* loir; marmote; liron.

Murren, *v. n.* murmurer; gronder; grogner. Wider GOtt; wider die Obrigkeit murren: murmurer contre Dieu; contre le magiſtrat. Er murrt und ſchnurrt den gantzen tag: il ne fait que gronder tout le long du jour.

Murriſch, *adj.* grondeur; chagrin; refrogné; rechigné; rebarbatif.

Muß, *ſ. n.* bouillie. Muß von mehl; von grütz ꝛc. bouillie de farine; de gruau. Grün muß: potage d'herbes.

Muſcat; **Nußcat-nuß**, *ſ. f.* noix muſcade.

Muſcat des taſchen-ſpielers: eſcamote. Die muſcaten unter die becher ſpielen: eſcamoter.

Muſcateller-birn; **Muſcaten-birn**, *ſ. f.* muſcadelle.

Muſcaten-baum, *ſ. m.* muſcadier.

Muſcaten-blum, *ſ. f.* macis.

Muſcaten-wein, *ſ. m.* vin muſcat; raiſin muſcat. Muſcaten-wein, ſo etwas ſäuerlich: picardant.

Muſchel, *ſ. f.* coquille; conque. Muſcheln ſammeln: amaſſer des coquilles.

Muſchel; **Muſchel-fiſch**, *ſ. m.* moule. Kieler muſcheln ſind die beſten: les moules de Kiel ſont les meilleures.

Muſchel, an einer thür-klincke: coquille de loquet.

Muſchel; ſchale an einem degen-gehenck: *ſ. f.* chape.

Muſchelformig, *adj.* en forme de coquille; en coquille.

Muſchel-gold, *ſ. n.* or de coquille.

Muſchel-linie, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] conchoïde.

Muſchel-ſchalen, *ſ. f.* darvon man das inwendige ſiehet: vannets [*t. de blaſon.*]

Muſchel-ſilber, *ſ. n.* argent de coquille.

Muſchelwerck, *ſ. n.* coquillage.

‡ **Muſe**, *ſ. f.* muſe. Die neun muſen: les neuf muſes.

‡ **Muſic**, *ſ. f.* la muſique.

‡ **Muſicaliſch**, *adj.* en muſique; de muſique.

‡ **Muſicant**, *ſ. m.* muſicien.

‡ **Muſiciren**, *v. n.* faire un concert.

‡ **Muskete**, *ſ. f.* mouſquet.

‡ **Musketirer**, *ſ. m.* mouſquetaire.

‡ **Musketen-ſchutz**, *ſ. m.* coup de mouſquet.

‡ **Musketerey**, *ſ. f.* mousqueterie.

Muße, *ſ. f.* loiſir. Gute muße haben: avoir du loiſir. Mit guter muße: à loiſir.

Müſſig, *adj.* qui a du loiſir. Bey müſſigen ſtunden: aux heures de loiſir.

Müſſig geld im kaſten haben: avoir de l'argent mort dans ſes cofres.

Müſſig, oiſif. Ein müſſiges leben führen: faire une vie oiſive. Ein müſſiger menſch: un homme oiſif; un faineant. Müſſig gehen: vivre dans l'oiſiveté. Er kan nicht müſſig ſeyn: il ne ſauroit être ſans rien faire.

Eines menſchen müſſig gehen: éviter une perſonne. Einer ſache müſſig gehen: ſe déporter [s'abſtenir] d'une choſe.

Müſſiggang, *ſ. m.* oiſiveté; fainéantiſe.

Müſſiggänger, *ſ. m.* fainéant.

Muß, *ſ. m.* contrainte; neceſſité; violence; force. Etwas aus [mit] muß thun: faire une choſe par contrainte. Muß iſt ein bitter kraut: il eſt fâcheux de faire une choſe de force; de ſe voir forcé à faire une choſe.

Müſſen, *v. n.* [Ich muß, du muſt, er muß, wir müſſen; ich muſte; ich müſte; gemuſt] faloir; être obligé; devoir. Wir müſſen alle ſterben: il nous faut [nous devons] tous mourir. Ihr müſſet wiſſen: il faut ſavoir. Man muß: il faut. Das muß alſo ſeyn: il faut que cela ſoit ainſi. Muß ich denn immer leiden? faut-il que je ſoûfre toûjours? Gerne thun, was man thun muß: faire de bonne grace ce qu'on eſt obligé de faire. Ich muß morgen verreiſen: je dois partir demain.

O daß ich für dich ſterben müſte! duſſé-je mourir pour toi! Der HErr müſſe hochgelobet ſeyn! le Seigneur ſoit loüé!

Muſter, *ſ. n.* modéle; échantillon; preuve. Muſter eines rüſtzeugs ꝛc. modéle d'une machine. Muſter eines tuchs ꝛc. échantillon de drap. Ein muſter ſeines verſtandes; tapfferkeit ꝛc. beweiſen: donner une [faire] preuve de ſon eſprit; de ſa valeur.

Ein feines muſter! la belle figure.

Muſter-herr, *ſ. m.* inſpecteur des troupes; commiſſaire pour la reveuë.

Muſtern, *v. a.* [*t. de guerre*] faire reveuë; faire paſſer en [par la] reveuë. Ein regiment; fähnlein ꝛc. muſtern: faire la reveuë d'un regiment; d'une compagnie. Gemuſtert werden: paſſer en reveuë; par la reveuë.

Muſtern, corriger; reprendre; diſcipliner. Einen jungen menſchen muſtern: diſcipliner un jeune homme. Ihr habt allezeit etwas zu muſtern: vous avez toûjours quelque choſe à reprendre.

Muſter-platz, *ſ. m.* rendez-vous des troupes.

Muſter-rolle, *ſ. f.* role.

Muſter-ſchreiber, *ſ. m.* oficier qui tient le rôle d'une compagnie d'infanterie.

Muſterung, *ſ. f.* reveuë; montre. Durch die muſterung gehen: paſſer par la montre.

Mut; **Muth**, *ſ. m.* eſprit; courage; cœur. Ein ſtoltzer muth: eſprit altier. Ein groſſer muth: un grand courage. Den muth ver-

lieren : perdre cœur ; courage ; tomber dans l'abatement. Gut macht muth : les richeſſes enflent le cœur. Der menſch hat keinen muth ; weder luſt noch muth : c'eſt un homme ſans cœur. Gutes muths ſeyn : avoir bon courage. Viel muth und wenig gut haben : avoir le cœur haut & la fortune baſſe. Ihr wiſſet nicht, wie mir zu muth iſt : vous ne ſavez pas ce que j'ai ſur le cœur.

Muthen, *v. a.* [*t. de droit féodal*] faire reconnoiſſance d'un fief.

Muthig, *adj.* courageux ; hardi. Sich muthig erzeigen : ſe montrer courageux ; montrer du courage. Ein muthiges pferd : cheval courageux.

Muthig ; muthiglich, *adv.* courageuſement.

Muthigkeit, *ſ. f.* courage ; hardieſſe.

Muthigkeit, fierté. Ein pferd das muthigkeit hat, oder muthig iſt : cheval, qui a de la fierté.

Mûthlein, *ſ. n. il ne ſe dit qu'en cette phraſe.* Sein mûthlein an einem kühlen : prendre ſa revanche ; épancher [évaporer] ſa bile ſur quelqu'un.

Muthmaſſen, *v. a.* préſumer ; conjecturer. Viel gutes ; böſes von einer ſache muthmaſſen : préſumer beaucoup de bien ; de mal d'une choſe. Auf guten ; ſchlechten grund muthmaſſen : préſumer [conjecturer] avec fondement ; ſans fondement ; ſur un léger fondement.

Muthmaßlich, *adj.* préſumé ; probable. Die ſache iſt muthmaßlich wahr : la choſe eſt préſumée vraie.

Muthmaßlich, *adv.* par conjecture ; par préſomption ; probablement. So viel man muthmaßlich ſchlieſſen kan : autant qu'on peut probablement conjecturer.

Muthmaſſung, *ſ. f.* préſomption ; conjecture ; probabilité.

Mutter, *pl.* **Mûtter**, *ſ. f.* mere. Zur mutter werden : devenir mere. Von der mutter kommen : ſortir du ventre de la mere. Keine mutter mehr haben : n'avoir plus de mere.

Mutter, [*t. de ſage-femme*] matrice ; mere. An der mutter noth leiden : être incommodé de la matrice ; avoir des maux de mere.

Mutter, [*t. de gourmet*] lie de vin. Der wein liegt auf der mutter : le vin eſt ſur la lie ; au bas.

Mutter, [*t. de ſerrurier* &c.] écrouë de vis.

Mutter am lad-ſtock, [*t. d'armurier*] douille.

Mutter allein, *adj.* tout ſeul.

Mutter-beſchwerung, *ſ. f.* **Mutter-wehe**, *ſ. n.* mal de mere ; hiſterique.

Mutter-bruder, *ſ. m.* oncle maternel.

Mutter-bruſt, *ſ. f.* mamelle de la mere.

Mutter-cliſtier, *ſ. m.* peſſaire.

Mutter-gut ; Mutter-theil, *ſ. n.* bien [ſucceſſion ; portion] qui vient du coté de la mere.

Mutter-hertz, *ſ. n.* amour [afection] maternelle.

Mutter-kalb, *ſ. n.* veau de lait.

Mutter-kind ; Mutter-menſch, *ſ. n.* Ein ehrlich mutter-kind : homme bien né. Wie manch mutter-kind hat der krieg gefreſſen : combien y en a-t-il que la guerre a emporté. Es iſt kein mutter-menſch im hauſe : il n'y a perſonne au logis.

Mutter-kraut, *ſ. n.* eſpargoute ; matricaire.

Mutter-leib, *ſ. m.* matrice ; ventre de la mere.

Mûtterlich, *adj.* maternel. Mûtterliche liebe : amour maternel. Mûtterliches erb : ſucceſſion maternelle. Mûtterliche linie : ligne maternelle. Mûtterlicher groß-vater : aïeul maternel. Mûtterliche bürde : fruit du ventre.

Mûtterlich, *adv.* maternellement. Einen mûtterlich lieben ; vermahnen : aimer ; corriger maternellement quelcun.

Mutter-liebe, *ſ. f.* amour maternel.

Mutterloß, *adj.* ſans mere. Vater- und mutter-loſe wâiſe : enfant qui n'a ni pere ni mere.

Mutter-menſch, v. **Mutter-kind.**

Mutter-milch, *ſ. f.* lait de la mere. Etwas mit der mutter-milch einſaugen : *prov.* ſucer quelque choſe avec le lait de ſa mere ; prendre une habitude dés ſon enfance.

Mutter-mörder, *ſ. m.* matricide.

Mutter-nacket, *adj.* nû comme la main ; auſſi nud qu'il eſt ſorti du ventre de ſa mere.

Mutter-pfennig, *ſ. m.* argent que les meres mettent à part, ou qu'elles donnent à leurs fils ſecretement.

Mutter-pferd, *ſ. n.* cavalle ; jument.

Mutterſchafft, *ſ. f.* maternité. Das äuſſerſte an der mutter-ſcheide : couronnement.

Mutter-ſchoß, *ſ. m.* ſein de la mere.

Mutter-ſchwein, *ſ. n.* truïe ; coche.

Mutter-ſchweſter, *ſ. f.* tante maternelle.

Mutter-ſegen, *ſ. m.* bénédiction maternelle.

Mutter-ſöhnlein, *ſ. n.* enfant gâté.

Mutter-ſpiegel, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] ſpeculum matricis.

Mutter-ſprach, *ſ. f.* langue maternelle.

Mutter-ſtück, *ſ. n.* action [trait] de mere.

Mutter-trompeten, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] les cornes de la matrice ; portieres ; trompes.

Mutter-vater, *ſ. m.* aïeul maternel.

Mutter-wehe, v. **Mutter-beſchwerung.**

Mutwill, *ſ. m.* **Muthwilligkeit**, *ſ. f.* malice ; méchanceté ; emportement. Etwas aus bloſſem muthwillen thun : faire une choſe par pure malice. Muthwillen treiben : faire des méchancetés ; faire le méchant. Dem muthwillen der jugend ſteuren : moderer les emportemens de la jeuneſſe.

Muthwill, was macht ihr da ? petit méchant [petit fripon] que faites vous ?

Muthwillig, *adj.* méchant ; malicieux ; emporté ; fripon ; égrillard. So du muthwillig biſt, wirſt du die ruthe bekommen : ſi tu fais le méchant, tu auras le foüet. Ein muthwilliger knab : un petit méchant ; fripon ; égrillard.

Eine muthwillige ſünde ; bosheit : un péché ; une malice déliberée. Ein muthwilliger fallit : un banqueroutier frauduleux.

Muthwillig ; muthwilliglich, *adv.* malicieuſement ; à deſſein ; de propos déliberé.

Mutz, *ſ. m.* [*vieux mot*] cape ; ſurtout.

Mutz, *ſ. m.* [*t. injurieux*] garce ; coquine.

Mütze, *ſ. f.* bonet ; coife. Die mütze auffſetzen : mettre le bonet ; la coife. Eine verbremte mütze : bonet bordé.

Mutzen, *v. a.* écourter ; tondre. Ein pferd mutzen : écourter un cheval. Bäume ; buchsbaum mutzen : tondre les arbres ; le bouïs.

Mut-zettel, *ſ. m.* [*t. de droit féodal*] créant.

‡ **Mutzohr**, *ſ. m.* courte oreille.

Myrrhe, *ſ. f.* mirre. Flüßige myrrhe : ſtacté.

N.

N, *ſ. n.* [*pron.* enne] une N. Ein groſſes ; kleines N : une grande ; petite N.

Nabe, *ſ. f.* [*t. de charron*] moïeu. Loch in der nabe : boëte de rouë. Ring, um die nabe : cordon.

Nabel, *ſ. m.* nombril ; umbilic.

Nabel-bruch, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] hernie umbilicale.

Nabel-

Nabel-darm, *ſ. m.* **Nabel-ſchnur**, *ſ. f.* [*t. de ſage-femme*] cordon.

Ader in der nabel-ſchnur: cotyledon.

Nabel-kraut, *ſ. n.* umbilicus veneris ; écuelles d'eau ; tormentille; cotyledon.

Nabel-puls-ader, *ſ. f.* artére umbilicale. **Nabel-blut-ader** : veine umbilicale.

Nabel-ſtelle, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] nombril de l'écu.

Naber, v. **Neber.**

Nach, *prép. qui régit l'abl.* aprés. **Nach mir** : aprés moi. **Nach dreyen tagen** : aprés trois jours. **Nach dem eſſen** : aprés diner. **Nach dem tod** : aprés la mort. **Einen ſtein nach dem hund werffen** : jeter une pierre apres un chien. **Nach dem leben mahlen** : peindre d'aprés nature.

Nach, à ; vers. **Nach Rom reiſen** : aler à Rome. **Einem nach dem leben ſtellen** : atenter à la vie de quelcun. **Nach dem ziel ſchieſſen** : tirer au but. **Sich nach dem morgen wenden** : ſe tourner vers l'orient. **Nach dieſer ſeiten** : de ce côté. **Nach etwas trachten** : aſpirer à une choſe. **Nach dem gewicht** ; nach der hand ꝛc. **kauffen** : acheter au poids ; à la main. **Alles gehet ihm nach wunſch** : tout lui réüſſit à ſouhait.

Nach etwas fragen ; ſuchen ꝛc. demander ; chercher une choſe. **Nach wem fragt ihr** ? qui demandez vous ?

Nach etwas riechen : ſentir quelque choſe. **Es riecht nach brand** ; nach biſem ꝛc. il ſent le brûlé ; le muſc.

Nach, ſuivant ; ſelon &c. **Nach den geſetzen** : ſelon les lois ; conformement aux loix. **Nach einem model arbeiten** : travailler ſur un patron ; un modéle. **Nach geſtalt der ſachen** : ſuivant les occurrences. **Nach befinden** : ſelon qu'on le trouvera à propos. **Nach eurer guten gelegenheit** : ſelon [à] vôtre commodité.

Nachäffen, *v. a.* contrefaire [copier ; imiter] d'une maniere ridicule. **Die kinder wollen den alten alles nachäffen** : les enfans aiment à contrefaire [à copier] leurs anciens en toutes choſes.

Nachahmen, *v. a.* imiter. **Einem gänzlich nachahmen** : revétir toutes les paſſions de quelcun.

Nachahmer, *ſ. m.* imitateur.

Nachahmerin, *ſ. f.* imitatrice.

Nacharbeiten, *v. n.* travailler aprés un autre.

Nacharten ; nachſchlagen, *v. n.* reſſembler ; imiter. **Die töchter arten gern der mutter nach** : les filles ordinairement reſſemblent à leurs meres. **Er artet ſeinem vater nach in allen ſeinen tugenden** : il imite ſon pere en toutes ſes belles qualités.

Nachbar ; Nachbaur, *ſ. m.* voiſin. **Ein guter ; böſer nachbar** : un bon ; un mauvais voiſin. **Mein nächſter nachbar** : mon plus proche voiſin. **Eines nachbar ſeyn** : être voiſin d'un tel. **Mit nachbarn verſehen** : envoiſiné.

Nachbarin, *ſ. f.* voiſine.

Nachbarlich, *adj.* de voiſin. **Nachbarliche freundſchafft ; hülffe** : amitié ; ſecours qu'on ſe doit entre voiſins.

Nachbarlich, *adv.* **Sich nachbarlich begeben** : ſe comporter en bons voiſins.

Nachbarſchafft, *ſ. f.* voiſinage. **Gute nachbarſchafft halten** : faire le bon voiſin. **Einander aus nachbarſchafft beſuchen** : ſe voir par la commodité du voiſinage. **In der nachbarſchafft wohnen** : demeurer dans le voiſinage ; dans le même quartier. **Die nachbarſchafft zu hülffe ruffen** : crier au voiſinage.

Nachbild, *ſ. n.* [*t. de peintre*] copie. **Das nachbild iſt von einem guten urbild genommen** : cette copie eſt tirée ſur un bon original.

Nachbilden, *v. a.* copier.

Nachbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] demeurer ; reſter. **Auf dem wege nachbleiben** : demeurer en chemin. **Von ſeinem groſſen gut iſt ihm nichts nachgeblieben** : il ne lui eſt rien demeuré de tous les biens qu'il avoit. **Es iſt eine reiche erbſchafft** ; viel kinder ꝛc. **nachgeblieben** : il eſt reſté une riche ſucceſſion ; beaucoup d'enfans. **Die ſache bleibet nach** : l'afaire en demeure là ; elle eſt ſurſiſe. **Das wird nicht nachbleiben** : cela ne manquera pas d'arriver.

Nachbringen, *v. n.* [*conj. c.* bringen] porter aprés. **So ihr hier etwas vergeſſet, will ich es euch nachbringen** : ſi vous oubliez ici quelque choſe, j'irai vous le porter. **Nachbringen laſſen** : faire venir [faire aporter] aprés ſoi.

Nachdem, *adv.* aprés que ; depuis que. **Nachdem dieſes geſchehen** : aprés que cela eſt arrivé. **Nachdem ich hier angelanget** : depuis que je ſuis arrivé ici. **Nachdem ich dieſes vernommen** ; aiant apris [aprés avoir apris ; depuis que j'ai apris] cela.

Nachdem, à meſure [ſelon] que ; ſuivant. **Nachdem ſie ankamen, wurden ſie hineingeführt** : à meſure qu'ils arrivoient, ils furent introduits. **Nachdem es die gelegenheit mitbringet** : ſelon que l'occaſion le demande.

Nachdem der mann, nachdem brät man ihm den vogel : *prov.* on traite chacun ſelon ſa qualité.

Nachdencken, *v. n.* pourpenſer ; repenſer ; conſidérer ; faire reflexion. **Einer ſache nachdencken** : faire reflexion à une choſe.

Nachdencken, *ſ. n.* reflexion. **Ein mann, der kein nachdencken hat** : un homme ſans reflexion ; ſans conſidération.

Nachdencken, ombrage. **Das macht mir nachdencken** : cela me donne de l'ombrage.

Nachdencklich, *adj.* d'un ſens profond ; digne de reflexion. **Ein nachdencklicher ſpruch** : ſentence d'un profond ſens ; qui renferme un grand ſens. **Die ſache iſt nachdencklich** : la choſe merite qu'on y faſſe reflexion.

Nach dieſem, *adv.* depuis ; aprés. **Was nach dieſem geſchehen, weiß ich nicht** : je ne ſai pas, ce qui eſt arrivé depuis. **Nach dieſem muß man nichts weiter ſagen** ; aprés cela il ne faut plus rien dire.

Nachdringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] preſſer aprés les autres. **Sich nachdringen** : fendre la preſſe.

Nachdruck, *ſ. m.* autorité ; poids ; vigueur. **Den geſetzen den nachdruck geben** : maintenir les loix avec autorité ; donner le poids neceſſaire aux loix. **Eine ſache mit nachdruck treiben** : pouſſer une afaire avec vigueur. **Dieſe ſchreib-art hat keinen nachdruck** : ce ſtile eſt ſans vigueur.

Nachdruck, [*t. de libraire*] edition contrefaite.

Nachdrucken, *v. a.* contrefaire un livre.

Nache, *ſ. m.* nacelle ; barque.

Nacheifer, *ſ. m.* émulation. **Ein löblicher ; verkehrter nacheifer** : loüable ; fauſſe émulation.

Nacheifern, *v. n.* avoir de l'émulation.

Nacheiferer, *ſ. m.* émulateur.

Nacheilen, *v. n.* pourſuivre ; courir aprés. **Den räubern nacheilen** : pourſuivre [courir aprés] les voleurs.

Nacheinander, *adv.* tout de ſuite ; tout d'une ſuite ; l'un apres l'autre. **Nach einander ſchreiben** : écrire tout de ſuite. **Eine erzehlung nach einander herſagen** : faire un recit tout d'une ſuite. **Nach einander kommen** : venir l'un aprés l'autre. **Nach einander folgen** : ſe ſuivre l'un l'autre.

Nachempfängniß ; Nachſchwängerung, *ſ. f.* ſuperfétation.

Nachernde, *ſ. f.* arriere-moiſſon.

Nachernden, *v. n.* faire l'arriere-moiſſon; moiſſonner aprés les autres.

Nacheſſen, *v. a.* [*conj. c.* eſſen] manger aprés.

Nacheſſen, *ſ. n.* deſſert. Was haben wir zum nacheſſen? qu'avons nous pour nôtre deſſert?

Nachfahr; Nachfahrer, *ſ. m.* ſucceſſeur.

Nachfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] ſuivre. Fahret voraus, wir wollen euch nachfahren: paſſez devant avec vôtre voiture, nous vous ſuivrons.

Nachfahrt, *ſ. f.* paſſage de la vie; mort. Er iſt dahin, GOtt gebe uns eine ſelige nachfahrt: il eſt paſſé, Dieu veuille nous donner un heureux paſſage à nôtre tour.

Nachfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber aprés.

Nachfliegen, *v.n.* [*conj. c.* fliegen] voler aprés.

Nachfolge, *ſ. f.* ſucceſſion; imitation.

Nachfolge in einem amt, bey lebzeiten des beſitzers: la ſurvivance reçuë.

Nachfolgen, *v. n.* ſucceder; imiter. Einem in dem amt nachfolgen: ſucceder à quelcun dans ſa charge. Den tugenden ſeiner vorfahren nachfolgen: imiter les vertus de ſes ancêtres.

Nachfolger, *ſ. m.* ſucceſſeur; imitateur.

Nachforſchen, *v. n.* s'enquerir; rechercher.

Nachforſchung, *ſ. f.* recherche; perquiſition.

Nachfrage, *ſ. f.* recherche; enquête. Nachfrage um etwas halten: faire la recherche d'une choſe.

Nachfragen, *v. n.* rechercher.

Nachführen, *v. a.* faire ſuivre. Die armee iſt aufgebrochen, und man iſt beſchäfftiget, das geſchütz nachzuführen: l'armée a décampé, & on eſt occupé à faire ſuivre l'artillerie.

Nachgeburt, *ſ. f.* arriere-faix; ſecondines. Nachgeburt der pferde: hippomanes.

Nachgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] ſuivre; marcher aprés. Der ſpur nachgehen: ſuivre la trace. Einem in der ordnung nachgehen: marcher aprés un autre; avoir le pas aprés un autre.

Der tugend; den künſten nachgehen: s'apliquer à la vertu; aux ſciences. Einem mägdlein nachgehen: pourſuivre une fille.

Nachgeſetzter eines ſchiff-herrn, *ſ. m.* contre-maître.

Nachgieſſen, *v. a.* [*conj. c.* gieſſen: remplir un vaſe; verſer dans un vaſe qui a été deſempli en partie.

Nachgras, *ſ. n.* [*t. de laboureur*] regain.

Nachgrübeln, *v. n.* rafiner; pointiller; ſubtiliſer ſur une choſe.

Nachgründen, *v. n.* aprofondir; tâcher de pénétrer. Einem geheimniß nachgründen: tâcher de pénétrer dans [d'aprofondir] un ſecret.

Nachhänger, *ſ. m.* [*t. de cordier*] emerillon.

Nachhauen, *v. n.* [*conj. c.* hauen] [*t. de guerre*] pourſuivre les fuiards. Dem feind nachhauen: pourſuivre l'ennemi.

Nachhauen, *ſ. n.* pourſuite. Im nachhauen begriffen ſeyn: être à la pourſuite de l'ennemi.

Nachherbſt, *ſ. m.* arriere-ſaiſon.

Nachhut, *ſ. f.* arriere-panage.

Nachjagen, *v.n.* pourſuivre; courir aprés.

Nachklang, *ſ. m.* reſonnement; retentiſſement.

Nachklang, renommée; reputation. Er hat einen übeln nachklang: il a une [il eſt en] mauvaiſe reputation.

Nachklettern, *v. n.* grimper aprés un autre.

Nachkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir aprés.

Nachkommen, *ſ. m. pl.* poſterité. Für die nachkommen ſorgen: avoir ſoin de la poſterité.

Nachkommend, *adj.* qui vient aprés. Unſere nachkommenden: ceux qui viendront aprés nous; nôtre poſterité.

Nachkommen; nachleben, *v. n.* Den geboten Gottes nachkommen: obſerver [garder] les commandemens de Dieu. Dem befehl nachkommen: executer ſes ordres. Seiner pflicht nachkommen: faire [remplir] ſon devoir. Seinem wort nachkommen: garder ſa parole.

Nachkommling, *ſ. m.* deſcendant; rejeton. Ein würdiger nachkommling ſeiner vorfahren: un digne rejeton de ſes ancêtres.

Nachkriechen, *v. n.* [*conj. c.* kriechen] ramper aprés.

Nachlallen, *v. n.* bégaïer; redire en bégaïant. Das kind lernt ſchon nachlallen, was man ihm vorſagt: cet enfant commence à bégaïer ce qu'il entend prononcer aux autres.

Nachlaß, *ſ. m.* héritage; ſucceſſion.

Nachlaß, remiſe. Einen anſehnlichen nachlaß thun; erhalten: faire; obtenir une remiſe conſidérable.

Nachlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] laiſſer. Eine reiche erbſchafft nachlaſſen: laiſſer une riche ſucceſſion. Keine kinder nachlaſſen: ne point laiſſer de lignée.

Nachlaſſen, remettre; quiter. Eine ſchuld nachlaſſen: remettre une dette.

Nachlaſſen, ſe relâcher; molir. Nichts nachlaſſen wollen: ne ſe relâcher ſur rien. Er beginnt nachzulaſſen: il molit; il commence à ſe relâcher.

Nachlaſſen, *v. n.* ceſſer; ſe déſiſter; ſe déporter. Ich werde nicht nachlaſſen, biß ich es erhalten habe: je ne ceſſerai mes pourſuites, que je n'aie obtenu ce que je demande. Von der arbeit nachlaſſen: ſurſeoir le travail; ſe déſiſter du travail.

Nachläſſig, *adj.* negligent; nonchalant.

Nachläſſigkeit, *ſ. f.* negligence; nonchalance.

Nachläſſiglich, *adv.* negligemment; nonchalamment.

Nachlaſſung; loßlaſſung, *ſ. f.* Das abſpannen, *ſ. n.* relachement.

Nachlaſſung; entbindung von einem verbot, *ſ. f.* diſpenſe. Man muß von dem Fürſten eine nachlaſſung erhalten: il faut obtenir une diſpenſe du Prince.

Nachlauffen; nachrennen, *v. n.* courir aprés.

Nachleben, v. **Nachkommen.**

Nachleſe, *ſ. f.* [*t. de vigneron & de laboureur*] tems ou action de glaner; de grapiller.

Nachleſen, *v. a.* glaner *dans les champs*: grapiller *dans la vigne.*

Nachleſen, feuilleter; lire. Ein buch [in einem buch] nachleſen: feuilleter un livre; un auteur.

Nachleſer, *ſ. m.* glaneur. Nachleſerin, *ſ. f.* glaneuſe.

Nachmachen, *v. a.* contrefaire.

Nachmahlen, *v. a.* copier; peindre d'aprés un original.

Nachmahls, *adv.* depuis; aprés; enſuite; puis. Ich habe nachmahls vernommen: j'ai apris depuis. Thut dieſes erſt, und nachmahls jenes: faites ceci d'abord, & puis vous ferés cela.

Nachmeſſen, *v. a.* [*conj. c.* meſſen] remeſurer; meſurer de nouveau.

Nachpacht, *ſ. m.* ſou-ferme.

Nachpachter, *ſ. m.* ſou-fermier.

Nachpfeiffen, *v. n.* [*conj. c.* pfeiffen] ſifler. Der vogel pfeifft alles nach, was man ihm vorſingt: ce ſerin ſifle tout ce qu'on lui montre. Einem nachpfeiffen: ſifler pour avertir, [pour apeller] quelcun.

Nachrechnen, *v. a.* compter; calculer [ſuputer] un compte. Man rechnet ihm nach, daß er ſo viel empfangen: on compte [on fait le compte] qu'il a receu tant. Ich habe den auszug nachgerechnet, und finde ihn richtig: j'ai reveu [calculé] les parties & je trouve le compte juſte.

Nachrede, *ſ. f.* blâme; médiſance. In böſe nachrede fallen: s'atirer du blâme. Der nachrede ſteuren: empêcher les médiſances.

Nachreden; nachſagen, *v. n.* redire. Ihr mögt das wohl nachreden: il vous eſt permis de le redire. Ich rede nach, was ich gehöret: je redis ce que j'ai apris.

Nachreden, parler de quelcun; le blâmer; médire de lui. Man redet ihm viel gutes nach: on dit beaucoup de bien de lui. Den leuten übel nachreden: parler mal des gens; les blâmer.

Jemand nachreden: contrefaire la voix [l'accent] de quelcun; redire les paroles d'un autre.

Nachreiſen, *v. n.* ſuivre; ſe mettre en voiage aprés un autre.

Nachreiſſen; abreiſſen, *v. a.* copier. Inſtrument zum nachreiſſen; abreiſſen: ſinge.

Nachrennen, v. Nachlauffen.

Nachreuten, *v. n.* ſuivre [pourſuivre] à cheval.

Nachricht, *ſ. f.* avis. Nachricht geben: donner avis. Nachricht erhalten: avoir avis; être averti.

Nachrichter, *ſ. m.* executeur; bourreau.

Nachrichtlich, *adv.* Nachrichtlich vermelden: avertir; donner connoiſſance.

Nachruffen; nachſchreyen, *v. n.* crier aprés.

Nachruhm, *ſ. m.* reputation. Einen herrlichen; ſchlechten nachruhm erwerben: querir une belle; mauvaiſe reputation.

Nachrühmen, *v. a.* publier [divulguer; dire] à la loüange de quelcun. Es wird ihm nachgerühmet, daß er ꝛc. on publie, qu'il a &c. Man muß ihm nachrühmen, daß ꝛc. il faut dire à ſa loüange, que &c.

Nachſagen, v. Nachreden.

Nachſatz, *ſ. m.* [*t. de logique*] mineure. Der nachſatz einer ſchlußrede: la mineure d'un ſillogisme.

Nachſchauen; nachſehen, *v. n.* regarder apres; ſuivre des yeux.

Nachſchicken; nachſenden, *v. a.* envoier aprés.

Nachſchieben, *v. a.* [*conj. c.* ſchieben] pouſſer.

Nachſchieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchieſſen] Geld nachſchieſſen: conter de nouveau une ſomme d'argent. Nachſchieſſen was da mangelt, zu erfüllung der ſumm: mettre [fournir] ce qui manque pour faire la ſomme; remplir la ſomme.

Nachſchieſſen, *v. n.* tomber [couler] aprés.

Nachſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] chercher; feuilleter. Eine ſtelle nachſchlagen: chercher un paſſage. In den büchern nachſchlagen: feuilleter les livres.

Nachſchlagen, v. Nacharten.

Nachſchleichen, *v. n.* [*conj. c.* ſchleichen] ſe gliſſer [ſe couler] aprés quelcun; le ſuivre ſécretement.

Nachſchleppen, *v. a.* trainer aprés.

Nachſchlüſſel, *ſ. m.* fauſſe clé.

Nachſchmack, *ſ. m.* mauvais goût. Einen nachſchmack haben: ſe ſentir de quelque choſe.

Nachſchmeiſſen; nachwerffen, *v. a.* jeter aprés.

Nachſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] copier; tranſcrire; écrire ce qu'un autre prononce.

Nachſchreiber; copiſt, *ſ. m.* ſouclerc.

Nachſchreyen, v. Nachruffen.

Nachſchütten, *v. a.* mettre davantage. Der ſack iſt nicht voll, man muß noch etwas nachſchütten: le ſac n'eſt pas plein, il y en faut mettre encore un peu.

Nachſchwimmen, *v. n.* [*conj. com.* ſchwimmen] nager aprés.

Nachſegeln, *v. n.* [*t. de mer*] faire voile aprés un autre vaiſſeau; le ſuivre; donner la chaſſe à un vaiſſeau.

Nachſehen, v. Nachſchauen.

Nachſehen ob alle bögen bey einer ſchrifft vorhanden: [*t. de libraire & de relieur*] collationner.

Nachſehen, *v. n.* [*conj. c.* ſehen] avoir de l'indulgence. Seinen kindern viel nachſehen: avoir beaucoup d'indulgence pour ſes enfans.

Nachſehen, *ſ. n.* **Nachſicht**, *ſ. f.* indulgence.

Das nachſehen haben: être fruſtré de ſon eſperance. Einem das nachſehen laſſen: fruſtrer l'attente de quelcun; fruſtrer quelcun dans ſon attente.

Nachſenden, v. Nachſchicken.

Nachſetzen, *v. a.* poſtpoſer; mettre apres. Eines dem andern nachſetzen: mettre l'un aprés l'autre. Nachſetzen, was voran ſtehen ſollen: poſtpoſer ce qui devoit être mis devant; mettre derriere ce qui devoit être mis devant.

Nachſetzen: poſtpoſer; faire moins d'état. Den gemeinen nutzen ſeinem eigenen nachſetzen: poſtpoſer l'utilité publique à ſon interêt particulier.

Nachſetzen, *v. n.* pourſuivre; pouſſer. Dem feind nachſetzen: pourſuivre l'ennemi. Einer ſache nachſetzen: pourſuivre [pouſſer] une afaire.

Nachſicht, *ſ. f.* délai; répit. Seinem ſchuldner nachſicht geben: donner un délai [répit] à ſon débiteur.

Nachſingen, *v. a.* [*conj. c.* ſingen] chanter aprés.

Nachſinnen, *v. n.* [*conj. c.* ſinnen] mediter; faire reflexion; rêver. Einer ſache nachſinnen: mediter ſur [rêver à] une choſe; y faire reflexion.

Nachſinnen, *ſ. n.* **Nachſinnung**, *ſ. f.* reflexion; meditation. Ohne nachſinnen etwas thun: faire une choſe ſans reflexion. Im tieffen nachſinnen begriffen ſeyn: être dans une profonde meditation.

Nachſinnig, *adj.* qui a de la reflexion.

Nachſpähen; nachſpüren, *v. n.* épier; pourſuivre a la trace. Den räubern nachſpähen: pourſuivre les voleurs à la trace. Einem hirſch nachſpüren: tranler le cerf.

Nachſpringen, *v. n.* [*conj. c.* ſpringen] ſauter aprés.

Nächſt; nechſt, *adj.* Nächſter, e, es: proche; le plus proche. Das nächſte haus: la maiſon la plus proche. Die nächſte gelegenheit: la premiere ocaſion. Der nächſte weg: le chemin le plus court. Den nächſten tag; nächſten tages: au premier jour.

Im nächſten preis: au dernier prix.

Nächſt, *adv.* tout prés. Er wohnet hie nächſt: il demeure tout prés. Nächſt darauf folgen: ſuivre immediatement aprés.

Nächſt; nächſtens: dernierement. Ich habe ihn nächſtens geſehen: je le vis dernierement.

Nächſt; nächſtens; mit nächſtem: au premier jour. Ich will nächſtens bey euch ſeyn: je vous verrai au premier jour.

Nächſt, *prép. qui régit le dat:* prés; auprés; tout auprés. Nächſt der kirchen: tout auprés de l'égliſe.

Nächſtabgehend, *adj.* le premier qui part. Mit nächſtabgehender poſt ſchreiben : écrire par la premiere poſte.

Nachſtand, *ſ. m.* reſte; réſidu. Nachſtand einer rechnung : réſidu d'un compte. Nichts im nachſtand behalten : n'avoir rien de reſte.

Nächſtangehend, *adj.* le premier qui entre ; qui commence. Die nächſtangehende woche : la ſemaine prochaine. Das nächſtanaehende jahr : l'année qui vient; où nous allons entrer.

Nachſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] avoir place aprés les autres ; être poſtpoſé. Er muß allezeit nachſtehen : il eſt toûjours poſtpoſé.

Nachſtehen : être differé ; délaïé. Die zahlung nachſtehen laſſen : délaïer le païement.

Nachſteigen, *v. n.* [*conj. c.* ſteigen] monter aprés.

Nachſtellen, *v. n.* épier ; guéter quelcun ; dreſſer des embuches [des piéges] à quelcun. Seinem feind nachſtellen : épier ſon ennemi. Dem wild nachſtellen : chaſſer au gibier.

Nächſtens, v. Nächſt.

Nächſter, *ſ. m.* prochain. Du ſollſt deinen nächſten lieben : tu aimeras ton prochain.

Nachſteur, *ſ. f.* [*t. de coûtume*] droit qu'on païe pour changer de domicile, & transporter ſes efets.

Nachſteuren, *v. a.* païer les arrerages des impôts.

Nachſtimmen, *v. n.* chanter aprés un autre.

Nachſtoppeln, *v. n.* glaner.

Nachſtoſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſtoſſen] pouſſer

Nachſtreben; nachtrachten, *v. n.* aſpirer ; pourſuivre. Der ehre nachſtreben : aſpirer à la gloire. Einem dienſt nachſtreben : pourſuivre un emploi. Dem gelde nachſtreben ; nachtrachten : être âpre à l'argent. Einem menſchen nachtrachten : pourſuivre [épier ; guéter] un homme.

Nachſuchen, *v. a.* chercher; fouïller ; fureter.

Nacht, *ſ. f.* nuit. Eine helle ; finſtere &c. nacht : nuit claire ; obſcure. Es iſt ſtockfinſtere nacht : il eſt noire nuit ; tout nuit. Die ſtille nacht : le ſilence de la nuit. Die gantze nacht : toute la nuit. Bey nacht reiſen : marcher la nuit ; de nuit ; pendant la nuit. Mit angehender nacht : à l'entrée de la nuit ; à nuit fermante. Tief in die nacht : à nuit fermee. Zwey ſtunden in die nacht : à deux heures de nuit. In einer nacht : en une nuit. Es wird nacht : il ſe fait nuit. Es iſt nacht : il fait nuit. Von der nacht überfallen [übereilet] werden : être pris [ſurpris] de la nuit. Sich der nacht bedienen ; die nacht zum beſten nehmen : ſe prévaloir [profiter] de la nuit. Die nacht mit ſpielen &c. zubringen : paſſer la nuit à jouer. Was hat der francke für eine nacht gehabt ? votre malade comment a-t-il paſſé la nuit ? Er hat eine gute ; böſe nacht gehabt : il a eu une bonne ; une mauvaiſe [méchante] nuit ; une male-nuit. Die nacht iſt mir lang worden : la nuit m'a bien duré ; la nuit m'a été bien longue. Aus tag nacht, und aus nacht tag machen : faire de la nuit le jour, & du jour la nuit. Einem eine gute nacht wünſchen : ſouhaiter [donner] la bonne nuit à quelcun. An dem ort über nacht bleiben : coucher [giter] en un tel endroit. Die ſonntags &c. nacht : la nuit du ſamedi au dimanche.

Gute nacht ! bon ſoir & bonne nuit. Ich wünſche euch eine gute ruhige nacht : je vous ſouhaite la bonne nuit ; un bon repos.

Gute nacht ſagen ; geben : dire adieu. Der welt gute nacht geben : dire adieu au monde.

Nacht-arbeit, *ſ. f.* travail [beſogne] de nuit.

Nacht-aufgang, *ſ. m.* [*t. d'aſtrologie*] le lever achronique.

Nacht-dieb, *ſ. m.* voleur de nuit.

Nachten, *v. n.* faire nuit. Es nachtet : il ſe fait nuit.

Nächten ; geſtern, *adv.* [*mot de province*] hier. Nächten abend : hier au ſoir.

Nacht-eſſen, *ſ. n.* ſouper. Einen zum nacht-eſſen bitten : prier quelcun a ſouper. Das nacht-eſſen einnehmen : ſouper.

Nacht-eule, *ſ. f.* chat-huant ; hibou ; huette.

Nacht-gänger, *ſ. m.* der ſchlafend herum gehet : ſomnambule.

Nacht-gebät, *ſ. n.* priere du ſoir.

Nacht-geſicht, *ſ. n.* viſion [aparition] nocturne.

Nacht-geſpenſt, *ſ. n.* ſpectre [aparition ; eſprit] qui revient la nuit.

Nacht-gezeiten, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] nocturne.

Nacht-haube des frauen-zimmers, *ſ. f.* cornette.

Nacht-herberg, *ſ. f.* **Nacht-lager**, *ſ. n.* gîte ; couchée. An einem ort die nacht-herberg nehmen : aler au gîte [à la couchée] en un tel lieu.

Nachtigal, *ſ. f.* roſſignol ; philomele. [*nom dont les poëtes ſe ſervent.*]

Wie eine nachtigal ſingen : roſſignoler.

Nacht-kleid, *ſ. n.* dés-habillé. Im nacht-kleid ſeyn : être en dés-habillé.

Nacht-lager, v. Nacht-herberg.

Nacht-lampe, *ſ. f.* **Nacht-licht**, *ſ. n.* chandelle de veille.

Nacht-länge, *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] longueur [durée] de la nuit.

Nächtlich, *adj.* nocturne. Nächtliche luſtbarkeiten : divertiſſemens nocturnes. Nächtliche zeit : tems de la nuit. Nächtliches geſicht : viſion nocturne.

Nächtlich ; bey nacht, *adv.* nuitamment.

Nacht-licht, v. Nacht-lampe.

Nacht-licht, *ſ. n.* mortier à veille.

Nachtmahl, *ſ. n.* ſouper.

Nachtmahl, [*t. conſacré*] céne. Das nachtmahl halten : celebrer la S. céne. Zum nachtmahl gehen : faire la céne.

Nacht-männlein, *ſ. n.* eſprit folet.

Nacht-mantel, *ſ. m.* manteau ; peignoir : *que les femmes mettent quant elles ſont en des-habillé.*

Nacht-mord, *ſ. m.* aſſaſſinat commis nuitamment.

Nacht-muſic, *ſ. f.* ſerenade. Eine nacht-muſic bringen : donner la ſerenade.

Nacht-mütze, *ſ. f.* bonnet de nuit.

Nacht-rabe, *ſ. m.* treſaie ; tête-chevre.

Nacht-rabe ; Nacht-ſchwärmer, *ſ. m.* [*t. injurieux*] ribleur ; coureur de nuit.

Nacht-rock, *ſ. m.* robe de chambre.

Nacht-ruhe, *ſ. f.* repos de la nuit.

Nacht-runde, *ſ. f.* [*t. de guerre*] ronde. Die nacht-runde gehen : faire la ronde.

Nacht-ſchatten, *ſ. m.* morelle : *plante.*

Nacht-ſcherbe ; Nacht-topff, *ſ. m.* pot de chambre.

Nacht-ſchloß, *ſ. n.* ſerrure à la porte de la maiſon, qu'on ne ferme que la nuit.

Nacht-ſchwärmer, v. Nacht-rabe.

Nacht-ſtille, *ſ. f.* ſilence de la nuit.

Nacht-ſtück, *ſ. n.* [*t. de peintre*] tableau à nuits ; à ombrages.

Nacht-ſtuhl, *ſ. m.* chaiſe percée.

Nacht-ſtunde, *ſ. f.* heure de la nuit.

Nacht-tantz, *ſ. m.* bal nocturne.

Nacht-thau, *ſ. m.* roſée de la nuit.

Nacht-tiſch, *ſ. m.* toillette.

Nacht-vogel, *ſ. m.* oiſeau de nuit.

Nacht-wache, *ſ. f.* guet. Nacht-wache halten : faire le guet.

Nacht-wächter, *ſ. m.* guet.

Nacht-wanderer, *ſ. m.* lunatique.
Nacht-zeug, *ſ. n.* toillette.
Nachtraben, *v. n.* troter aprés.
Nachtrachten, v. Nachſtreben.
Nachtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter aprés. Dem Herrn den mantel nachtragen : porter le manteau à la ſuite de ſon maître. Der frauen die ſchleppe nachtragen : porter la queuë à madame.

Einem etwas nachtragen : la garder à quelcun ; conſerver de la rancune contre quelcun. Ich habe es ihm lange nachgetragen : il y a long-tems que je la lui garde bonne ; que je lui en garde une.

Nachtreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] ſuivre. Seinem Herrn nachtreten : ſuivre ſon maître.
Nachtrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire aprés.
Nachüben, *v. a.* imiter.
Nachübung, *ſ. f.* imitation.
Nachvermiether, *ſ. m.* ſou-locataire.
Nachverpachten, *v. a.* was man gepachtet, wieder verpachten : ſoufermer.
Nachwachſen, *v. n.* [*conj. c.* wachſen] croître aprés.
Nachwägen, *v. a.* [*conj. c.* wägen] repeſer.
Nachwarten, *v. n.* atendre.
‡ **Nachwehe**, *ſ. n.* doûleurs, ou tranchées aprés l'acouchement.
‡ **Nachwein**, *ſ. m.* piquette.
Nachwerffen, v. Nachſchmeiſſen.
Nachwünſchen, *v. a.* ſouhaiter à un abſent. Er iſt verreiſet, ich wünſche ihm alles gutes nach : il eſt parti, je lui ſouhaite toute ſorte de bien ; je le ſuis de mes bons ſouhaits.
Nachzahlen, *v. a.* païer ce qui manque à la ſomme entiere ; païer les arrerages.
Nachziehen, *v. n.* [*conj. c.* ziehen] ſuivre ; marcher aprés.
Nach-zinß ; bey-zinß, *ſ. m.* ſurcens.
Nachzug, *ſ. m.* [*t. de guerre*] arriere-garde.
Nacke, *ſ. m.* cou ; chignon. Den nacken beugen : pancher le cou. Etwas auf den nacken nehmen : charger quelque choſe ſur ſon cou. Einen in den nacken ſchlagen : donner un coup ſur le chignon à quelcun.

Die füſſe auf den nacken nehmen, und fortwandern : [*t. bas*] pendre ſes jambes à ſon cou, & s'en aler.

Nackend ; nacket ; nackig ; nackt, *adj.* nud. Nackend kommt man auf die welt : l'homme vient au monde tout nud. Einen nackend ausziehen : mettre quelcun tout nud. Die wilden gehen nackend : les ſauvages vont tout nuds. Nackend im hemde : nud en chemiſe. Nackete bilder mahlen : peindre des nudités.
Nackarſch, *ſ. m.* **Nacketer hund**, [*t. injurieux*] perſonne toute nuë ; pauvre qui n'a pas de quoi ſe couvrir la vergogne ; on lui voit, révérence parler le.

Er iſt ein rechter nackarſch : il eſt nu comme un ver.
Nackheit ; Nackte, *ſ. f.* nudité.
Nackig ; nackt, v. Nackend.
Nackra, *adj.* hochroth : nacarat.
Nadel, *ſ. f.* éguille ; aiguille ; épingle. Eine nadel einfädmen : enfiler une éguille. Mit der nadel arbeiten : travailler à l'éguille. Arbeit ſo mit der nadel gemacht : ouvrage à l'éguille. Ein brief nadeln : un paquet [un cent] d'épingles.
Nadel-büchſe, *ſ. f.* éguillier.
Nadel-geld, *ſ. n.* épingles : *petite recompenſe qu'on donne à une ſervante.* Da habt ihr ein nadel-geld : voilà quelque choſe pour vos épingles.
Nadel-kerbel, *ſ. m.* [*plante*] aiguille à berger ; peigne de Venus.
Nadel-knopff ; Nadel-kopff, *ſ. m.* tête d'épingle.
Nadel-kram, *ſ. m.* boutique d'épinglier.
Nadel-krämer ; Nadel-macher ; Nadler, *ſ. m.* épinglier ; éguiller.
Nadel-küſſen ; Nadel-küßlein, *ſ. n.* peloton ; ploton.
Nadel-loch ; Nadel-ohr, *ſ. n.* cul d'aiguille.
Nadel-ſpitze, *ſ. f.* pointe d'une aiguille ; d'une épingle.
Nadel-ſtich, *ſ. m.* point d'aiguille ; piquure d'épingle.
Nadler, v. Nadel-krämer.
Nagel, *ſ. m.* ongle. Nägel an händen ; an füſſen : les ongles des mains ; des piés. Die nägel beſchneiden : rogner [couper] les ongles. Der nagel iſt ihm abgeſchworen : l'ongle lui eſt tombé. Mit den nägeln kratzen : donner des coups d'ongle.

Eines nagels breit : de la largeur d'un doigt.

Etwas auf dem nagel herſagen : ſavoir [reciter] une choſe au bout du doigt.

Es brennt mich auf die nägel : *prov.* la neceſſité preſſe ; je ſuis dans une preſſente [urgente] neceſſité.

Sich in die nägel beiſſen : *prov.* ronger ſes ongles ; mediter ſur

une matiere ; ſe chagriner de quelque choſe.

Einem die nägel beſchneiden : *prov.* rogner les ongles à quelcun ; lui retrancher ſon pouvoir ou ſes profits.
Nagel, *ſ. m.* clou. Einen nagel einſchlagen : ficher [cogner] un clou. Den nagel ausziehen : arracher un clou. Den nagel vernieten : river un clou. Mit nägeln anſchlagen : atacher avec des clous ; clouër. An einen nagel hängen : pendre à un clou. Hölzerner nagel : cheville. Einen hölzernen oder andern nagel austreiben : déchaſſer.
Nagel, in der ſchloß-ſcheibe : broche.
Nagel, zum zündloch eines geſchützes : [*pour nettoier la lumiere*] dégougeoir, ou dégorgeoir.

Etwas an den nagel hängen : *prov.* pendre au croc ; quiter ; abandonner une afaire.

Ein nagel treibt den andern : *prov.* un clou chaſſe l'autre ; une paſſion ; une occupation fait abandonner l'autre.
Nagel-ambos, *ſ. m.* cloutiére.
Nagelbohrer, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] vilebrequin.
Nägelein, *ſ. n.* petit clou.
Nägelein ; Nägel-blum, v. Nelcke.
Nägelein ; Würtz-nägelein, clou de girofle.
Nägelein-brühe, *ſ. f.* ſauce au girofle.
Nägelein-öl, *ſ. n.* eſſence de girofle.
Nägelein-zimmet, *ſ. m.* caſſe aromatique.
Nägel-eiſen, *ſ. n.* cloutiere.
Nägel-feſt, *adj.* ataché avec des clous ; fermé à clou ; cloué.
Nägel-kraut, *ſ. n.* paronychia ; piloſelle.
Nagel-loch, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] enlaqure.
Nageln, *v. a.* clouër.
‡ **Nagelneu**, *adj.* tout neuf.
Nagelſchmid ; Nagler, *ſ. m.* cloutier.
Nagelſchmids-arbeit, *ſ. f.* clouterie.
Nagel-wurtzel, *ſ. f.* [*plante*] orchis.
Nagel-ſpitz creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix au pié fiché.
Nagen, *v. a.* ronger. An einem bein nagen : ronger un os. Die mäuſe nagen den käs ꝛc. les ſouris rongent le fromage. An etwas nagen ; etwas benagen : gruger [grignoter] quelque choſe.
Nagend, *adj.* rongeant ; qui ronge.

Einen nagenden wurm haben : avoir un ver qui ronge ; avoir des remords de conſcience.

Nahe, *adj.* proche. **Ein naher ort**: un lieu proche. **Nahe verwandschafft**: proximité; proche parenté. **Ein naher freund**; **verwandter**: proche parent. **Naher tod**: mort présente.

Nahe, *adv.* proche. **Einem nahe seyn**: être proche de quelqu'un. **Einem nahe verwandt seyn**: être proche parent de quelcun. **Nahe kommen**: aprocher. **Der wahrheit nahe kommen**: aprocher de la verité. **Er kommt seinem meister sehr nahe**: il aproche beaucoup de son maître. **Diese farbe kommt der andern sehr nahe**: cette couleur est bien aprochante de celle là. **Allzu nahe in die freundschafft heyrathen**: se marier dans un dégré de parenté défendu. **Nahe an der thür**: tout prés de la porte.

Einem zu nahe kommen: offencer [outrager] quelcun. **Einem zu nahe reden**: injurier quelcun; dire des choses injurieuses & flétrissantes de lui. **Das ist meiner ehren zu nahe geredet**: cela blesse mon honneur.

Nähe, *f. f.* proximité. **Die nähe des orts hat die gelegenheit gegeben**: la proximité du lieu en a fourni l'ocasion. **In der nähe seyn**: être à portée. **Etwas in der nähe besehen**: regarder une chose de prés.

Nähen, *v. n.* **sich nähern**, *v. r.* s'aprocher. **Zu einem nahen**: s'aprocher de quelcun. **Der feind nähert sich der stadt**: l'ennemi s'aproche de la ville. **Der tag nahet sich**: le jour aproche. **Das ende der sache nahet sich**; **die sache nähert sich zum ende**: la fin de l'afaire aproche; l'afaire aproche de la fin.

Nähen, v. **Nehen.**

Näher, *comp. de l'adj.* **nahe**. plus proche; plus prés. **Ein naher freund**: plus proche parent. **Näher herbey kommen**: s'aprocher. **Näher an dem thor**: plus prés de la porte.

Näher haben; **geben**: avoir; laisser à meilleur prix; marché. **Ihr werdet es nicht näher bekommen**: vous n'en trouverés pas à meilleur prix; marché.

Es näher geben: rabattre [relâcher] de sa fierté. **Er wird es schon näher geben**: il en rabattra bien; il lâchera bien la main; il calera la voile.

Näherkauff, *f. m.* **Näherrecht**, *f. n.* [*t. de coûtume*] retrait lignager.

Näherlich; **nährlich**, *adv.* malaisément; à peine. **Ich werde nährlich fertig werden**: j'aurai de la peine à finir.

Näherung, *f. f.* aproche.

Nahe-säulig, *f. m.* [*t. d'architecture*] systile.

Nähren; **nehren**, *v. a.* nourrir. **Eine speise die wohl nähret**: aliment qui nourrit bien.

Nährend, *adj.* alimenteux.

Sich nähren, *v. r.* se nourrir; vivre; subsister. **Sich kümmerlich nähren**: se nourrir avec peine; vivre malaisément. **Sich seiner hände arbeit nähren**: se nourrir du travail de ses mains; subsister par son travail.

Nahrhafft, *adj.* nourrissant. **Nahrhaffte speise**: aliment nourrissant.

Ein nahrhaffter mann: homme industrieux; qui sait gagner sa vie. **Ein nahrhaffter ort**: lieu où l'on trouve de quoi subsister; de quoi gagner sa vie; lieu de trafic; bonne ville. **Ein nahrhafftes handwerck**: métier lucratif.

Nährlich, v. **Näherlich.**

Nahrloß, *adj.* **Nahrloser ort**: lieu où il n'y a rien à gagner; où l'on a de la peine à subsister. **Nahrlose zeiten**: tems fâcheux; dificile.

Nähr-stand; **Nehrstand**, *f. m.* ordre économique; gens de profession. **Der lehr-wehr-und nehrstand**: l'ordre ecclesiastique, politique & économique.

Nahrung, *f. f.* nourriture; aliment. **Milch ist die beste nahrung der kinder**: le lait est la meilleure nourriture des enfans.

Die ehre ist die nahrung edler seelen: l'honneur est la nourriture des ames bien nées.

Nahrung: vie; subsistence; necessités de la vie; nourriture. **Nahrung suchen**: chercher sa vie; chercher a vivre. **Keine nahrung haben**: n'avoir rien pour sa subsistance; n'avoir pas de quoi vivre; manquer des necessités de la vie; de nourriture; de sustentation.

Nahrungs-mittel, *f. n.* moïen de subsister; de gagner sa vie.

Nahrungs-safft, *f. m.* [*t. de médecine*] sinovie; chile.

Nahrungs-sorge, *f. f.* soin de la vie.

Naht, *f. f.* couture. **Eine naht auftrennen**: défaire [decoudre] une couture. **Die naht ausbügeln**: rabattre la couture. **Innere naht an einem schuh**: tranchefile.

Naht, **zwischen dem hintern und der schaam**: perinée.

Die naht weissen, [*t. de cordonnier*] machiner.

Werckzeug, **die naht zu weissen**, *f. n.* machinoir.

Nähterinn; **Näterinn**; **Neherinn**, *f. f.* couturiere.

Nam; **Name**, *f. m.* nom. **Der name Gottes**: le nom de Dieu. **Der name des HErrn sey gelobet**: le nom du Seigneur soit loüé. **Einem bey seinem namen** [mit namen] **ruffen**: apeller quelcun par son nom. **Einer mit namen** [namens] **Caspar**: un nommé Gaspar. **Unter einem fremden namen kauffen** &c. acheter sous un nom emprunté. **Dieses namens sind ihrer viel**: il y en a plusieurs de ce nom. **Das kind nach seines vaters namen nennen**: apeller l'enfant du nom de son pere.

In meinem; **in seinem namen**: en mon nom; en son nom. **Grüsset ihn in meinem namen**: saluëz le en mon nom; de ma part. **Er hat auf seines Herrn namen geld aufgenommen**: il a emprunté de l'argent au nom de son maitre.

In GOttes namen: au nom de Dieu.

Einen grossen namen erwerben: s'aquerir un grand nom; une grande reputation. **Er hat einen namen unter den gelehrten**: il a quelque nom [il s'est fait un nom] parmi les savans. **Einen guten namen hinterlassen**: laisser une bonne reputation. **Den namen haben**, **daß man reich** &c. **sey**: avoir la reputation d'être riche. **Das trifft meinen ehrlichen namen an**: cela regarde mon honneur; ma reputation.

Ein ehrlicher name ist besser als ein grosser titul und ehren-zeichen: bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée.

Der christliche name: le nom chrétien; le christianisme. **Feinde des Römischen namens**: ennemis du nom Romain.

Wer einmahl seinen guten namen verlieret, **bekommt ihn schwerlich wieder**: on a beau se lever matin, quand on a le renom de dormir tard.

Namens-tag, *f. m.* jour du saint, *du quel un porte le nom*: la fête d'une personne. **Heut ist mein namens-tag**: c'est aujourd'hui le jour de mon saint; ma fête.

Namentlich, *adv.* nommément.

Namen-geticht, *f. n.* acrostiche.

Namen-wapen, *f. n.* armes parlantes.

Namhafft, *adj.* nommé; déterminé; précis. **An einem namhafften tag**: à jour nommé. **Bey namhaffter straffe verbieten**: défendre sur une peine déterminée.

Namhafft: célébre; considérable. **Ein namhaffter schreiber**: un auteur célébre. **Eine namhaffte geld-summ**: une somme considérable.

Namlich; **nemlich**, *adv.* c'est à dire; à savoir; savoir. **Alle meine freunde**, **nemlich die** &c. tous mes amis; c'est à dire [savoir] ceux &c.

Namlos, *adj.* sans nom; anonime. **Namloser schreiber**: auteur sans nom; sans reputation; auteur anonime. **Namloser brieff**: lettre sans nom.

Napff, *ſ. m.* taſſe ; écuelle. Ein napff voll : écuelle.

Näpffchen ſtutzer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] grigou.

Näpfflein, *ſ. n.* petite taſſe.

Narbe, *ſ. f.* marque ; cicatrice. Narben von den blattern : marques de la petite verole. Narbe von einer wunde : cicatrice d'une plaie.

Artzney wider die narben : catalotique. Mittel das eine gute narbe ſchafft : cicatriatif.

Narben an dem leder : [*t. de corroyeur*] grain. Korduan, der ſchöne narben hat ; ſchön von narben : marroquin qui eſt beau de grain.

Narbicht ; narbich, *adj.* marqué ; qui a des marques ; du grain.

Narciſſe ; Narciſſen-blume, *ſ. f.* narciſſe.

‡ **Nardus ; Narde**, *ſ. f.* Nard.

Narr, *ſ. m.* fou ; inſenſé ; ſot. Ein tummer narr : fou inſenſé. Ein vollkommener narr ; ertz-narr : fou achevé ; fou fieffé ; fou à lier ; fou à marote. Er iſt ein halber narr : il a un petit grain de folie. Ich wäre wohl ein narr, wenn ich das thäte : je ſerois bien fou [ſot] de faire cela. Sich als einen narren anſtellen ; einen narren abgeben : faire le fou. Zum narren werden : rafolir. Ich möchte darüber zum narren werden : cela me fait enrager ; cela me fera rafolir ; devenir fou. Einen zum narren machen : faire perdre le ſens à quelcun ; le faire rafolir ; le raſſoter. Einen für einen narren halten : traiter quelcun en fou ; ſe jouër de quelcun. Dem narren gefällt ſeine weiſe wohl : chaque fou a [ſe plait en] ſa marotte. Willt du einen narren haben, ſo ſchaffe dir einen : ne vous aviſez pas de vous moquer [jouër] de moi ; trouvez ailleurs de qui vous jouër. Ein narr macht ihrer hundert : un fou en fait d'autres. Er iſt ein guter narr : c'eſt un bon ſot.

Den narren an etwas freſſen ; gefreſſen haben : aimer [ſe plaire en] une choſe à la folie ; s'embéguiner d'une choſe. Er hat den narren daran gefreſſen : c'eſt ſa marote ; ſa folie ; il en eſt embeguiné.

Narren, *v. a.* berner quelcun ; ſe jouër [ſe moquer] de quelcun.

Narren, *v. n.* faire le fou ; faire des folies ; des ſotiſes.

Narren-frage, *ſ. f.* folle demande.

Narren-geſchwätz, *ſ. n.* bavardiſe ; lanternerie.

Narren-haus ; Narren-häuslein ; Narren-ſpital, *ſ. n.* petites maiſons ; hoſpital des fous. Einen ins narren-häuslein ſperren : mettre quelcun aux petites maiſons.

Narren-kappe, *ſ. f.* marotte.

Sich um die narren-kappe zancken : ſe quereller pour une bagatelle ; pour une choſe de rien.

Narren-kaſte, *ſ. m.* cachot.

Narren-kopff, *ſ. m.* tête folle ; fou ; extravagant.

Narren-kleid, *ſ. n.* habit de boufon ; de harlequin ; de ſcaramouche.

Narren-kolbe, *ſ. f.* maſſe de boufon.

Narren-liebe, *ſ. f.* folles amours ; amour extravagant.

Narren-luſt, *ſ. f.* **Narren-ſchertz**, *ſ. m.* **Narren-ſpiel**, *ſ. n.* boufonnerie.

Narren-poſſen, *ſ. m.* **Narren-werck**, *ſ. n.* **Narrethey ; Narrheit**, *ſ. f.* folie ; ſotiſe ; extravagance ; lantiponage ; jonglerie. Narren-poſſen treiben : faire des folies. Laßt die narren-poſſen bleiben : ceſſez vos extravagances ; quitez ce lantiponage.

Narrenpoſſen ! bagatelle ; chanſon. Das ſind lauter narren-poſſen : chanſon tout cela ; tout cela n'eſt que bagatelle.

Narren-ſchul, *ſ. f.* Auf der narren-ſchul Doctor ſeyn : *prov.* être fou.

Narren-ſeil, *ſ. n.* Jemand am narren-ſeil herum führen : *prov.* mener quelcun par le nez ; abuſer de ſa ſimplicité.

Narren-ſpiel, v. **Narren-luſt.**

Narren-ſpiel, *ſ. n.* [*ſorte de jeu*] trou-madame.

Narren-ſpital, v. **Narren-haus.**

Narren-tantz, *ſ. m.* ballet de harlequins.

Narren-tracht, *ſ. f.* habit extravagant.

Narren-werck ; Narrethey, v. **Narren-poſſen.**

Narrentheidung, *ſ. f.* paroles folles ; ſotiſes. Narrentheidung treiben : dire des ſotiſes ; des extravagances.

Narrheit, v. **Narren-poſſen.**

Närrinn, *ſ. f.* folle ; ſote.

Närriſch, *adj.* fol ; ſot ; extravagant. Närriſche rede : folle [ſote] parole ; diſcours extravagant. Närriſche liebe : folle paſſion. Er iſt ſo närriſch nicht, wie ihr meynet : il n'eſt pas ſi fou que vous croiez.

Närriſch ; närriſcher weiſe, *adv.* follement ; ſotement. Närriſch [närriſcher weiſe] zufahren : s'embarquer follement. Närriſch handeln : agir en fou. Närriſch thun : faire le fou.

Naſchen, *v. a.* être friand ; aimer les friandiſes. Kinder naſchen gern : les enfans aiment les friandiſes. Von etwas naſchen : toucher [goûter] d'une choſe par friandiſe.

Er gehet gerne naſchen ; er iſt dem naſchen ergeben : il a le nez tourné à la friandiſe ; il a du panchant à aimer.

Naſcher, *ſ. m.* **Naſch-maul**, *ſ. n.* glouton ; friand ; qui aime les bons morceaux ; croque-lardon.

Naſcherey, *ſ. f.* friandiſe ; gloutonnerie.

Näſchig, *adj.* friand. Näſchiges kind : enfant friand. Näſchige katze : chat qui aime à atraper quelque morceau.

Naſch-katz, *ſ. f.* friand.

‡ **Naſchluſt**, *ſ. f.* envie de manger du fruit.

Naſchmarckt, *ſ. m.* marché au fruit.

Naſchmaul, v. **Näſcher.**

Naſchwerck, *ſ. n.* friandiſe ; béatilles.

Naſe, *ſ. f.* nez. Groſſe ; kleine ; platte ; gebogene ; ſtumpffe ; ſpitzige naſe : grand ; petit nez ; nez écaché ; aquilin ; retrouſſé ; pointu. Eine rothe ; finnige naſe : nez enluminé ; bourgeonné. Die naſe blutet ihm : il ſaigne du nez. Durch die naſe reden : parler du nez ; parler d'un ton nazard ; naſiller. Die naſe ſchneutzen : ſe moucher.

Seine naſe in alles ſtecken : mettre [fourrer] ſon nez par tout.

Einem etwas unter die naſe reiben : reprimander [reprocher] avec aigreur ; chanter la game à quelcun ; dire une choſe à ſon nez ; lui jeter quelque choſe au nez.

Einem eine naſe drehen : faire un pié de nez [donner du galbanon] à quelcun ; ſe moquer de lui.

Einen bey der naſen herum führen : éconduire quelcun ; le mener par le nez.

Eine naſe kriegen : reſter camus.

Mit einer langen naſen abziehen : avoir [retourner avec] un pié de nez.

Einem die thür vor der naſen zuſchlagen : fermer la porte au nez de quelcun. Einem etwas vor der naſen wegnehmen : enlever une choſe au nez [à la barbe] de quelcun. Ein ding vor der naſe haben : avoir quelque choſe devant ſoi ; ſous ſa main.

Sich ſelbſt bey der naſe ziehen : *prov.* s'examiner ſoi-même ; faire reflexion ſur ſoi-même.

Der naſe nachgehen : aler en avant ; tout droit en avant.

Naſeloch ; Naſenloch ; Nasloch, *ſ. n.* narine *d'homme* ; naſeau *d'animal.*

Naſen-band, *ſ. n.* **Naſen-zaum**, *ſ. m.* [*t. de manége*] caveçon ; ſiguette.

Naſen-bein, *ſ. n.* **Naſen-knorpel**, *ſ. m.* cartilage du nez.

Naſen-bluten, *ſ. n.* ſaignement du nez.

Naſen-butzen; Naſen-popel, *ſ. m.* morve.

‡ **Naſeneiſen,** *ſ. n.* mouraille.

Naſen-flügel, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] aileron du nez.

Naſen-fluß eines pferds, *ſ. m.* morfondure.

Naſen-geſchwür, *ſ. n.* [*t. de médecine*] polipe.

Naſenloch, v. **Naſeloch.**

Naſen-rieme, *ſ. m.* [*t. de corroïeur*] muſeliere.

Naſenſchneller; Naſenſtüber, *ſ. m.* chiquenaude; naſarde oder nazarde. Einem lumpen-hunde gehören naſenſtüber: on donne des naſardes aux faquins.

Naſen-tropffe, *ſ. m.* roupie. Er hat ſtets naſen-tropffen an ſich hangen: il a toûjours la roupie au nez.

Der naſen-tropffen, oder eine trieffende naſe hat: roupieux.

Naſeweiß; naſsweis, *adj.* [*t. de mépris*] curieux; fufiſant; maître aliboron. Ein naſeweiſer kerl: un petit fufiſant.

Naſeweisheit, *ſ. f.* fufiſance.

Nashorn, *ſ. n.* rinocerot. Das geſchrey des naſenhorns: baret.

Nasloch, v. **Naſeloch.**

Nastuch; Nastüchlein, *ſ. n.* mouchoir.

Nasweis, v. **Naſeweis.**

Naß, *adj.* humide; mouillé; moite. Naſſes wetter: tems [faiſon] humide. Ein naſſes tuch: linge humide; moite. Vom regen naß werden: être baigné [être mouillé] de la pluie.

Es wird naſſe augen ſetzen: il y aura des larmes répandues.

Naſſer bruder: goinfre; débauché. Sein geld an naſſe waare legen: goinfrer; boire ſon argent.

Naß, *ſ. n.* humeur; liqueur.

Näſſe, *ſ. f.* humidité.

Näſſel, *ſ. f.* hundertfüßgen: ſcolopendre.

Näſſen, *v. n.* être humide; devenir humide. Das hemd näſſet mir am leib vom ſchweiß: ma chemiſe eſt toute humide de ſueur.

‡ **Naßlicht,** *adj.* un peu mouillé; humide.

Näſſen, v. **Netzen.**

Nativitäts-ſteller, *ſ. m.* genéthliaque.

Natter, *ſ. f.* eſpece de ſerpent, qui vit dans l'eau.

‡ **Natterwurtz,** *ſ. f.* biſtorte.

‡ **Natterzünglein,** *ſ. n.* langue de ſerpent.

Natur, *ſ. f.* nature. Engliſche; menſchliche natur: nature angelique; humaine. Das geſetz der natur: la loi naturelle. Der urheber der natur: l'auteur de la nature. Die natur der dinge erforſchen: examiner la nature des

êtres. Nach der natur: conformement à la nature. Von natur etwas an ſich haben: avoir une choſe de ſa nature. Die natur iſt mit wenigem zufrieden: la nature ſe contente de peu. Die gewohnheit wird zur natur; verwandelt ſich in eine natur: l'habitude devient nature; paſſe en nature. Wider die natur: contre nature. Über die natur: au deſſus [au de là] de la nature; qui paſſe la nature.

Natur: naturel; genie; inclination; humeur; complexion. Von natur zu etwas geneigt ſeyn: avoir la nature [le genie; l'inclination] pour quelque choſe. Von natur wild; zornig; ſanfftmüthig ꝛc. ſeyn: avoir l'humeur farouche; violente; douce. Eine ſtarcke; ſchwache; natur ꝛc. haben: avoir la [être d'une] complexion robuſte; foible. Das iſt meiner natur zuwider: cela eſt contraire à mon naturel; à mon humeur; à ma complexion. Seine natur überwinden: forcer ſon naturel; ſon inclination &c.

Naturforſcher; Naturkündiger, *ſ. m.* phyſicien.

Naturforſchung; Naturkunde; Naturkündigung, *ſ. f.* phyſique.

Naturgemäß; naturmäßig, *adj.* conforme à la nature; naturel.

Naturgemäß, *adv.* naturellement; conformement à la nature.

Naturkunde ꝛc. v. **Naturforſchung.**

Natürlich, *adj.* naturel. Natürliche dinge; urſachen; eigenſchafft ꝛc. choſes; cauſes; proprietés naturelles. Natürlicher wein; waſſer ꝛc. vin naturel; eau naturelle. Natürliche neigung: inclination naturelle. Natürliche ſtimme; ſchönheit ꝛc. voix; beauté naturelle. Natürliche beredſamkeit: eloquence naturelle. Die natürlichen gänge des leibes: les conduits naturels du corps. Natürlicher gebrechen: défaut naturel. Eines natürlichen todes ſterben: mourir d'une mort naturelle.

Natürlicher ſohn: fils naturel: [*il ſe dit des bâtards des grands.*]

Natürlicher trieb: inſtinct. Etwas aus natürlichem trieb thun: faire une choſe par inſtinct.

Natürlich; natürlicher weiſe: *adv.* naturellement. Natürlich krauſes haar: cheveux friſés naturellement.

Das geht nicht natürlich zu: cela paſſe nature; cela ne ſe fait pas naturellement.

Es ſiehet natürlich aus, als ob ꝛc. cela paroit juſtement [naturellement] comme &c.

Einen natürlich abmahlen: peindre quelcun au naturel.

Natürliche farbe, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] naturel.

Natur-licht, *ſ. n.* lumiere naturelle; bon-ſens.

Nau, v. **Genau.**

Nazareer, *ſ. n.* [*t. de l'ancien teſtament*] Naſaréen, ou Nazaréen.

Nebel, *ſ. m.* broüillard. Ein dicker; ſtinckender ꝛc. nebel: broüillard épais; puant. Es ſteigt ein nebel auf: il s'éleve un broüillard. Der nebel fällt: le broüillard tombe; ſe diſſipe.

Wie durch einen nebel ſehen: voir confuſement; obſcurément.

Nebel-dunſt, *ſ. m.* vapeur nebuleuſe.

Nebelicht; nebelig, *adj.* nebuleux; embrumé. Nebelig wetter: tems nebuleux; embrumé.

Nebel-kappe, *ſ. f.* chaperon.

Nebeln, *v. n.* Es nebelt: il y a un broüillard; il s'éleve un broüillard.

Neben, *prép. qui régit l'acuſ. & l'abl.* auprés; prés. Neben der kirche: prés de l'égliſe. Setzet euch neben mich: mettez vous auprés de moi.

Neben anderen dingen: entre autres choſes. Neben andern um einen dienſt anhalten: concourir avec pluſieurs autres à un emploi. Neben einem andern dienen: ſervir avec un autre.

Eins kan wohl neben dem andern ſtehen: ces choſes peuvent bien ſubſiſter [s'acorder] enſemble.

‡ **Nebenabbrechen,** *v. a.* démolir à côté; auprés.

Neben-arbeit, *ſ. f.* **Neben-werck,** *ſ. n.* ouvrage qu'on fait loiſir.

Nebenausgehen; nebenausſchweifen; nebenaustreten, *v. n.* ſortir du rang; s'écarter; prendre l'écart.

Nebenausſchweiffen in der rede ſortir de ſon ſujet; quiter ſa matiere; faire des digreſſions.

‡ **Nebenausſchlagen,** *v. n.* pouſſer à coté: *ſe dit des plantes & des arbres.*

Neben-bau, *ſ. m.* **Neben-gebäu** *ſ. n.* aile.

Neben-bedienter, *ſ. m.* ajoint ſecond.

Neben-buhler; Neben-werber *ſ. m.* rival; concurrent; competiteur.

Neben-chriſt, *ſ. m.* prochain compagnon de foi.

Neben-ding, *ſ. n.* **Neben-ſache** *ſ. f.* choſe indiferente; qui n'eſt pas du ſujet. Sich mit neben-dingen aufhalten, und das haupt-werck verabſäumen: s'amuſer à des choſes indiférentes, & negliger le principal.

Neben-

Nebeneinander, *adv.* enſemble ; l'un auprés de l'autre. **Neben-einander legen** : mettre de rang ; l'un auprés de l'autre. **Neben-einander gehen** : marcher de rang ; côte à côte.

Nebeneinander, im ſchildes-haupt: [*t. de blaſon*] rangées en chef. **Nebeneinander** : rangées en faſce. **Nebeneinander im ſchilds-fuß:** rangées en pointe.

Nebeneindringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] ſe gliſſer ; ſe fourrer.

‡ **Nebengäßlein,** *ſ. n.* petite rue écartée ; qui eſt à l'écart.

Neben-gemach ; Neben-zimmer, *ſ. n.* cabinet ; retraite ; chambre qui eſt jointe à une autre.

Neben-geſell, *ſ. m.* compagnon.

‡ **Nebengeſchäfft,** *ſ. n.* occupation acceſſoire.

Neben-hoff ; kleiner hinter-hoff, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] méſaule.

Neben-kammer, *ſ. f.* décharge.

Neben-kind, *ſ. n.* bâtard ; enfant illégitime.

Neben-klage, *ſ. f.* [*t. de pratique*] action qui reſulte de la principale.

Neben-knecht, *ſ. m.* compagnon de ſervice.

Neben-magazin, *ſ. n.* entrepos.

Neben-menſch, *ſ. m.* prochain.

Neben-pfeiler, *ſ. m.* alette.

Neben-pfennige machen, pincer.

Neben-pfoſte, an den thüren und fenſtern, [*t. d'architecture*] arriere-voſſure.

Neben-ſache, v. **Neben-ding.**

Neben-ſiegel, *ſ. n.* contre-ſel.

Neben-ſonne, *ſ. f.* parelie.

Neben-ſpeiß-kammer, *ſ. f.* aide.

Neben-ſproſſe, am hirſch-geweihe, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] ſurandouiller.

Neben-ſprößlein an einem aſt, *ſ. n.* chicot. **Neben-ſprößlein,** oder ſprößlein bey dem ſtamm : filleule.

Neben-ſtunde, *ſ. f.* heure de loiſir ; heure perduë.

Neben-tiſch, *ſ. m.* ſeconde table.

Neben-thür, *ſ. f.* fauſſe porte.

Neben-urſach, *ſ. f.* cauſe accidentelle.

Neben-verſtand, *ſ. m.* reſtriction mentale.

Neben-weg, *ſ. m.* chemin écarté ; detour.

Neben-weib, *ſ. n.* concubine.

Neben-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] demi-vent ; demi-rumb.

Neben-zeuge, *ſ. m.* témoin avec les autres. Er ſtimmt mit ſeinen neben-zeugen nicht überein : il ne s'acorde pas avec les autres témoins.

Nebenher, *adv.* à coté. **Nebenher gehen** : marcher à coté.

Nebenhin, *adv.* à côté ; de côté. **Nebenhin ; vorbey gehen** : paſſer à côté **Nebenhin ſchieſſen** : donner de côté ; manquer le but.

Neber ; Bohrer, *ſ. m.* foret.

Neberlein ; Bohrergen, *ſ. n.* petit foret.

Nechſt, v. **Nächſt.**

Nefe, *ſ. m.* neveu.

Nehen ; nähen, *v. a.* coudre. **Nehen können** : ſavoir coudre. **Spitzen nehen** : faire du point à l'éguille.

Neheküſſen, *ſ. n.* **Nehepult,** *ſ. m.* carreau.

Nehe-mägdlein, *ſ. n.* couturiere.

Nehe-nadel, *ſ. f.* éguille.

Neherin, v. **Nähterin.**

Nehe-ſchere, *ſ. f.* ciſeaux.

Nehe-ſchule, *ſ. f.* école à coudre.

Nehe-ſeide, *ſ. f.* ſoie torſe ; ſoie à coudre.

Nehmen, *v. a.* [ich nehme, du nimmeſt, ou nimmſt, er nimmet, ou nimmt, wir nehmen, ich nahm, nimm, ich nähme, genommen] prendre ; ôter. Etwas in die hand nehmen : prendre quelque choſe en main. Einen bey der hand ; bey den haaren ꝛc. nehmen : prendre quelcun par la main ; par les cheveux. Geld nehmen : prendre de l'argent. Das geld nimmt man hie nicht : cet argent n'eſt pas de miſe ici. Ich nehme nicht weniger, als zehen thaler dafür : je ne prends pas moins de dix écus de cela. Der meiſter nimmt ſo viel monatlich: ce maître prend tant par mois. Ich will zehen elen von dem tuch nehmen : je prendrai dix aunes de ce drap. Die räuber haben ihm alles, was er anhatte, genommen : les voleurs lui ont pris tout ce qu'il avoit ſur ſoi. Einem etwas aus der hand nehmen : ôter quelque choſe des mains à quelcun. Einem ſeinen dienſt ; das leben nehmen : ôter un emploi ; la vie à quelcun. Einen gefangen nehmen : prendre [faire] priſonnier quelcun. Seinen mantel ; degen ; ſein hemd ꝛc. nehmen : prendre ſon manteau ; ſon épée ; ſa chemiſe. Geſchencke nehmen : prendre des préſens. Was man dir gibt, das nimm : prenez ce qu'on vous donne. Er hat genommen, was ich ihm geboten : il a pris ce que je lui ai ofert. Eine artzney nehmen : prendre une médecine. Zoll; umgeld ꝛc. nehmen: prendre les droits.

Die poſt nehmen : prendre la poſte. Den weg nach N. nehmen : prendre le chemin [la route] de N. Abſchied nehmen : prendre congé. Etwas in beſitz nehmen : prendre poſſeſſion d'une choſe. Einen ſpruch in dem rechten ; unrechten verſtand nehmen : prendre bien ; mal un paſſage ; le ſens d'un paſſage. Etwas wohl ; übel nehmen : prendre bien [en bien,] mal [en mal] une choſe ; la prendre du bon ; du mauvais biais ; en bonne ; en mauvaiſe part. Etwas in ſcherz ; in ernſt nehmen: prendre une choſe en jeu ; ſerieuſement. Etwas zum vorwand nehmen : prendre prétexte de [ſur] quelque choſe. Eine gelegenheit nehmen : prendre l'ocaſion. Seine zeit nehmen : prendre ſon tems. Einen vorſprung nehmen : prendre les devans. Eines parthey nehmen ; prendre le parti de quelcun. Den feind in die mitte nehmen : prendre l'ennemi au milieu. Die höhe der ſonnen ; die weite eines orts ꝛc. nehmen : prendre la hauteur du ſoleil ; la diſtance d'un lieu. Zeit ; aufſchub nehmen : prendre du tems ; prendre délai. Das wort nehmen : prendre la parole. Die flucht nehmen: prendre la fuite. Es nehmen wie es kommt : prendre le tems comme il vient ; les choſes comme elles viennent. Zu zeugen nehmen : prendre à témoin. In pacht nehmen : prendre à ferme. Etwas genau nehmen : prendre la choſe à la rigueur. Die oberhand nehmen : prendre le pas ſur quelcun. Eins für das ander nehmen : prendre l'un pour l'autre. Etwas auf ſeine gefahr nehmen : prendre une choſe à ſes perils & fortunes. Ein weib ; einen mann nehmen : ſe marier. Eine zum weib ; einen zum mann nehmen : prendre pour femme ; pour mari. Waſſer nehmen : ſe laver les mains. Schaden nehmen : avoir du mal ; du dommage ; faire une perte ; ſe gâter. Ein exempel nehmen : prendre exemple.

Auf ſich [über ſich] nehmen : prendre ſur ſoi. Ich nehme das auf mich : je prends cela ſur moi ; j'en réponds. Er nimmt zu viel auf ſich : il prend trop ſur ſoi ; il ſe charge de trop de choſes.

Das gibt und nimmt mir nichts ! je ne prends ni ne mets rien à cela ; je n'y prends ni n'y mets.

Nehmer, *ſ. m.* preneur. Es gibt mehr nehmer als geber : il y a plus de preneurs que de donneurs.

Nehmiſch, *adj.* qui aime à prendre.

Nehren, v. **Nähren.**

Neid, *ſ. m.* envie ; jalouſie. Neid tragen gegen jemand : porter envie à [être jaloux de] quelcun. Etwas aus neid thun : faire

quelque

quelque choſe par envie; par jalouſie. Neid erwecken: donner de la jalouſie; exciter l'envie. Neid auf ſich laden: s'atirer l'envie. Vor neid berſten; vergehen: être rongé [ſécher] d'envie; être dévoré de l'envie.

Neiden, *v. a.* porter envie; envier. Einen um ſein glück neiden: envier quelcun [lui porter envie] pour ſa fortune; envier le bonheur de quelcun.

Neider; † **Neidhart**; † **Neidhammel**, *ſ. m.* envieux. Viel neider haben: avoir des envieux.

Beſſer neider, als mitleider: *prov.* il vaut mieux faire envie, que pitié.

Neidiſch, *adj.* envieux. Ein neidiſches gemüth: un eſprit envieux. Einen mit neidiſchen augen anſehen: regarder quelcun avec des yeux d'envie.

Neige, *ſ. f.* baiſſiere; lie; reſte. Das iſt von der neige: c'eſt de la baiſſiere. Das faß iſt auf der neige: le tonneau eſt à la lie. Die neige aus dem glaſe: le reſte du verre. Ich mag eurer neige nicht: je ne veux pas de vôtre reſte.

Sein gut; ihre ſchönheit iſt auf der neige: ſon bien; ſa beauté eſt ſur ſon déclin. Sein leben iſt auf der neige: il eſt au bout de ſa carriere; il tire à ſa fin.

Neigen, *v. a.* baiſſer; pancher; incliner. Das haupt neigen: baiſſer [incliner] la tête. Auf eine ſeite neigen: pancher d'un côté.

Neigen, *v. n.* **ſich neigen**, *v. r.* pancher; incliner; avoir du panchant; de l'inclination. Zur liebe; zum krieg ꝛc. neigen: incliner à l'amour; à la guerre. Zum untergang neigen: pancher à [vers] la ruine; aler en déclinant. Sein glück neigt ſich: ſa fortune va en déclinant. Sich zu ſeinem ende neigen: définer.

Sich vor einem neigen: s'incliner devant quelcun. Sich zur erden neigen: ſe baiſſer à terre. Die ähren neigen ſich: les épis ſe verſent.

Sich zu einem neigen: avoir de l'inclination pour quelcun. GOtt wird ſich zu unſerm gebät neigen: Dieu exaucera nos prieres; ſe laiſſera flêchir à nos prieres.

Neigung, *ſ. f.* inclination. Natürliche neigung: inclination naturelle. Schlechte neigung zu etwas haben: n'avoir point d'inclination pour [à] quelque choſe.

Neigung, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] inclinaiſon. Neigung einer ebenen fläche gegen einer andern: inclinaiſon de deux plans.

Nein, *adv.* non; nenni. Nein oder ja ſagen: dire oui ou non. Ich ſage nein dazu: je m'y opoſe; je n'y conſens nullement. Nein, ich weiß es nicht: nenni, je ne le ſai pas.

O nein! ach nein! oh! que non.

Nein doch: eh! non; nullement.

Nein fürwahr: non certes.

Nein wohl nicht: non aſſurement; nullement; jamais.

Nelcke; **Nelcken-blume**, *ſ. f.* Nägelein, *ſ. n.* oeillet.

Nelcken-ſtaude, *ſ. f.* **Nelcken-ſtock**, *ſ. m.* pié d'œillet.

Nelcken-ſtraus, *ſ. m.* bouquet d'œillets.

Nennen, *v. a.* [Ich nenne, ich nennete ou nannte, genennt ou genannt] nommer; apeller. Man nennet ihn N. il ſe nomme N. Etwas bey ſeinem rechten namen nennen: apeller une choſe par ſon véritable nom. Jemand ehren halber [in ehren] nennen: nommer quelcun par honneur. Ein kind nach dem vater nennen: apeller un enfant du nom de ſon pere. Nennet mir einen, der das thue: nommez en un qui faſſe cela.

Nennbar, *adj.* exprimable. Eine nennbare zahl: nombre exprimable.

Nenner, *ſ. m.* [*t. d'aritmetique*] dénominateur.

Nennung, *ſ. f.* nomination. Die nennung zu einer pfarr; pfründ ꝛc. haben: avoir la nomination d'une cure; d'une prébende.

Nenn-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] nom ſubſtantif; mot dénominatif.

Nerve, *ſ. f.* nerf. Es lauffen ſieben paar nerven aus dem gehirn: il part du cerveau ſept paires de nerfs. Zurück lauffende nerve: nerf recurrent.

Nerven-ſtärckende artzney, *ſ. f.* neuritique.

‡ **Nervicht**, *adj.* nerveux; garni, compoſé de nerfs.

Neſſel, *ſ. f.* ortie. Taube neſſel: ortie morte. Sich an den neſſeln verbrennen: s'ortier.

Neſſel-garn, *ſ. n.* ficelle.

Neſſel-ſaame, *ſ. m.* graine d'ortie.

Neſſel-tuch, *ſ. n.* mouſſeline.

Neſt, *pl.* **Neſter**, *ſ. n.* nid. Sein neſt bauen, machen: faire ſon nid. Ein neſt ausnehmen: prendre une nichée. Die vögel ſind ausgeflogen, hie iſt nicht mehr als das leere neſt: les oiſeaux ſont envolez, il n'y a plus que le nid. Im neſt [auf dem neſt] ſitzen: être au nid. Zu neſt gehen: chercher ſon nid. Neſt eines raub-vogels: aire.

Ein ſchlauer fuchs hält das neſt rein; oder ein witziger begehet keine leichtfertigkeit, wo er bekannt iſt: un bon renard ne mange jamais les poules de ſon voiſinage.

Ein jeder vogel lobt ſein neſt: *prov.* à chaque oiſeau ſon nid eſt beau.

Er ſitzt in einem guten neſt: il a trouvé un bon nid; il eſt bien acommodé; bien à ſon aiſe.

Ein elendes neſt; ratzen-neſt: [*t. de mépris*] un vrai nid à rats; une méchante demeure.

Ein neſt voll diebe; huren ꝛc. une nichée de voleurs; de garces.

Neſtel, *ſ. m.* éguillette. Den neſtel zuknüpffen; aufknüpffen: nouër; lâcher l'éguillette.

Einem den neſtel knüpffen: nouër l'éguillette à quelcun; l'empêcher par un prétendu charme de conſommer ſon mariage.

Neſteler; **Neſtel-beſchläger**; **Neſtel-krämer**, *ſ. m.* éguilletier.

Neſteln, *v. a.* éguilleter.

Neſtel-loch, *ſ. n.* oeillet.

Neſtel-nadel, *ſ. f.* éguille de tête.

Neſtel-ſtefft, *ſ. m.* fer d'éguillette.

Neſten; **niſten**; **niſteln**, *v. n.* nicher. Die kleinen vögel niſten in den ſträuchen: les petits oiſeaux nichent dans les buiſſons.

‡ **Neſtlein**, *ſ. n.* petit nid.

Neſtorianer, *ſ. m.* [*hérétiques*] Neſtoriens.

Neſt-vogel, *ſ. m.* pouſſin.

Neſt-voll, *ſ. n.* nichée.

Nett, *adj.* net; propre. Nett und ſauber: net & propre. Eine nette haut: un teint net. Nettes kleid: un habit net. Nett in kleidern; in leinen ꝛc. ſeyn: être propre en habits; en linge. Ein netter druck: impreſſion fort nette. Eine nette ſtimme haben: avoir la voix nette.

Nett, *adv.* netement; proprement. Nett tout net. Sich nett halten: ſe tenir netement; proprement. Nett ſchreiben; reden ꝛc. écrire; parler netement. Nett gekleidet: vêtu proprement. Etwas nett abſchlagen: refuſer une choſe tout net. Nett abſchneiden: coupe net; tout net.

Nettigkeit, *ſ. f.* neteté; propreté

Netz, *ſ. n.* rets; filet; panneau. Netze ſtellen: tendre des filets. Das netz auswerffen: lâcher [jeter] les filets; les rets. Netz zu groſſen ſee-fiſchen: combliere.

Einen ins netz führen: tendre un panneau à quelcun; lui donner ocaſion de faire une faute.

Ins netz fallen: donner dans le piége; dans le panneau.

Netz, [*t. d'anatomie*] coife de ventre. Netz über dem gedärme: epiploon. Das wunderbare netz: rets admirable.

Netz, [*t. de boucher*] crepine. Das netz vom kalb; lamm ꝛc. crepine de veau; d'agneau.

Netzen, *v. a.* mouiller.

Netzlein, *ſ. n.* reſeau.

Netz-

Netz-ſchale, *ſ. f.* [*t. de vitrier*] plaqueſain.

Netzweiſe, *adv.* de reſeau. **Netzweiſe geſtrickte haube**: coife de reſeau.

Neu, *adj.* neuf; nouveau; nouvel. **Ein neues kleid**: habit neuf. **Neue ſchuhe**: ſouliers neufs. **Neuer wein; frucht ꝛc.** vin; blé nouveau. **Neue anſchläge**: nouveaux deſſeins. **Das neue jahr**: le nouvel an. **Ein neues buch**: un nouveau livre. **Haben wir nichts neues?** n'avons nous rien de nouveau? **Ich bringe viel gutes neues** [**gute neue zeitung**] **mit**: j'aporte de bonnes nouvelles. **Eine neue weiſe**: la nouvelle mode. **Die neue welt**: le nouveau monde. **Das neue licht**: la nouvelle lune. **Auf neue rechnung**; **auf ein neues**: à nouveau compte; à nouveaux frais. **Das alte wieder neu machen**: renouveller les vieilles choſes. **Einen neu kleiden**: habiller quelcun de neuf. **Luſt zu neuen dingen haben**: être porté aux nouveautés. **Seit dem frieden gibt es nicht viel neues**: depuis la paix les nouvelles languiſſent.

Neues vom jahr: nouveauté. **Die erbſen ſind theuer, wenn ſie noch etwas neues vom jahr heiſſen**: les pois ſont chers dans leurs primeurs.

Ein neuer menſch: un homme neuf; qui n'a point d'experience. **Er iſt noch neu in ſeinem amt**: il eſt bien neuf [tout neuf] en ſon emploi; en ſes afaires. **Neue pferde**: chevaux neufs; qui n'ont pas encore ſervi.

Das neue teſtament: [*t. conſacré*] le nouveau teſtament; la nouvelle alliance.

Der neue menſch: [*t. de pieté*] le nouvel homme. **Ziehet den neuen menſchen an**: ſoiez revêtus du nouvel homme.

Aufs neue; von neuem: *adv.* de nouveau. **Von neuem anfangen**: recommencer de nouveau.

Neubacken, *adj.* frais; tendre. **Neubacken brodt**: pain frais; pain tendre.

Ein neubackener Edelmann: nouveau noble; noble de nouvelle impreſſion.

Neubekehrt, *adj.* nouveau converti. **Die neu-bekehrten in Franckreich**: les nouveaux convertis de France.

Neuerfunden, *adj.* nouveau; de nouvelle invention. **Die neu-erfundene welt**: le nouveau monde. **Eine neu-erfundene kunſt**: un art nouveau. **Ein neu-erfundenes werckzeug**: inſtrument de nouvelle invention.

Neuerlich, *adj.* nouveau; innové. **Neuerliche dinge einführen**: introduire des nouveautés. **Es iſt gefährlich, etwas neuerliches einzuführen**: il eſt dangereux d'innover.

Neuerung, *ſ. f.* nouveauté; innovation. **Neuerungen anfangen**: faire des innovations. **Ohne einige neuerung**: ſans rien innover.

Neuerung-ſtiffter, *ſ. m.* novateur.

Neuerwählt, *adj.* nouvellement [recemment] élû.

‡ **Neugebacken**, *adj.* v. **Neubacken.**

Neugebaut, *adj.* nouvellement bâti.

Neugebohren, *adj.* né recemment; qui vient de naître.

Neugekleidet, *adj.* habillé de neuf.

Neugeworben, *adj.* nouveau; nouvellement enrollé. **Ein neugeworbener ſoldat**: nouveau ſoldat. **Neugeworbene völcker**: nouvelles levées.

Neugierig, *adj.* curieux.

Neugierigkeit, *ſ. f.* curioſité.

Neuglaubig, *adj.* proſelite.

Neuheit; Neuigkeit, *ſ. f.* nouveauté. **Nach neuigkeiten begierig ſeyn**: aimer les nouveautés.

Neujahr, *ſ. n.* le nouvel an. **Einen das neujahr wünſchen**: féliciter quelcun ſur le nouvel an; de la nouvelle année.

Neujahrs-geſchenck, *ſ. n.* étrenne.

Neujahrs-tag, *ſ. m.* le jour de l'an.

Neujahrs-wunſch, *ſ. m.* compliment [félicitation] pour le jour de l'an.

Neuigkeit, v. **Neuheit.**

Neulich, *adj.* paſſé. **Der neuliche handel**: l'action paſſée dernierement. **Aus eurem neulichen ſchreiben habe ich erſehen**: j'ai apris par vôtre derniere lettre.

Neulich, *adv.* dernierement; depuis peu.

Neuling, *ſ. m.* novice; neuf. **Er iſt ein neuling im krieg; am hof; in der liebe ꝛc.** c'eſt un novice dans la guerre; à la cour; en amour; il eſt encore neuf à la &c.

‡ **Neumachen**, *v. a.* renouveller.

Neumond, *ſ. m.* nouvelle lune.

Neu-mond, [*parmi les anciens juifs*] neomenie.

Neun, *adj.* neuf. **Die neun kunſt-göttinnen**: les neuf muſes. **Um glocke neun; um neun uhr**: à neuf heures.

Neunauge, *ſ. f.* lamproie.

‡ **Neunfaltig**, *adj.* neuf fois autant.

Neunte, *adj.* neuviéme. **Der neunte tag**: le neuviéme jour. **Carl der neunte**: Charles neuf; Charles neuviéme.

Zum neunten, *adv.* neuviémement.

‡ **Neunzehen**: dix-neuf.

‡ **Neunzehende**, *adj.* dix-neuviéme.

Neuntzig, *adj.* nonante; quatre vingt-dix. **Ein und neuntzig**: quatre vingt-onze.

Neuntzigiſte, *adj.* quatre vingt-dixiéme.

Neuntzigjährig, *adj.* qui a quatre vingt dix ans. **Ein neuntzigjähriger greis**: un vieillard de quatre vingt-dix ans.

Zum neuntzigſten, *adv.* nonantiémement.

Neun und zwantzig; neun und dreyſſig ꝛc. vingt-neuf; trente-neuf.

‡ **Neuvermählt**, *adj.* nouveau marié; nouvelle mariée.

Nicht; nit, *adv.* ne; pas; non; ni; point. **Ich will nicht**: je ne veux pas. **Es ſey alſo, oder nicht**: qu'il ſoit ou qu'il ne ſoit pas. **Noch nicht**: pas encore. **Ich zweifle nicht daran**: je n'en doute point. **Das kan nicht ſeyn**: cela ne ſe peut pas. **Es iſt nicht möglich**: il n'eſt pas poſſible. **Ich will es gar nicht** [**durchaus nicht**] **thun**: je ne le ferai point du tout. **Wo nicht**: ſi non. **Nicht mehr**: pas davantage; pas plus. **Nicht ehre; nicht reichthum macht den menſchen glückſelig, ſondern die gottesfurcht**: ni les honneurs, ni les richeſſes ne font la félicité de l'homme, mais la pieté.

Zu nicht machen: anéantir; reduire au néant. **GOtt der die welt geſchaffen, kan ſie wieder zu nicht machen**: Dieu qui a créé le monde, le peut anéantir. **Des feindes anſchläge zu nichte machen**: rompre [faire echouër; faire évanouïr] les deſſeins des ennemis.

Zu nicht werden: s'anéantir; échouër; s'évanouïr; aler en fumée.

Mit nichten, *adv.* nullement.

Nichtachtung, *ſ. f.* mépris.

Das Nichtbekennen, *ſ. n.* **Farbeverleugnung**: *ſ. f.* [*t. de jeu de cartes*] renonce. **Die ſtrafe des nichtbekennens erlegen**: païer la renonce.

Nichtduldung, *ſ. f.* intolerance.

Einer, der leute von anderer religion, nicht dulten will: intolerant.

Nichtig, *adj.* nul; invalide; vain; inutile. **Nichtige handlung**: acte nul; invalide. **Nichtige arbeit**: travail inutile. **Nichtige entſchuldigung**: vaine [frivole] excuſe.

Nichtigkeit, *ſ. f.* nullité; invalidité; vanité; peu de fondement.

Nichts, *ſ. n.* rien. Nichts wiſſen: ne ſavoir rien. Um nichts ſorgen: ne ſe ſoucier de rien. Nichts zu leben haben: n'avoir pas de quoi vivre. Nichts zu thun haben: n'avoir rien à faire. Nichts thun [nichts anders thun] als ſpielen ꝛc. ne faire que jouër. Es wird nichts draus: il n'en ſera rien; cela ſe reduira à rien. Es iſt nichts, das ich um eurentwillen nicht thun wolte: il n'eſt rien que je ne faſſe pour l'amour de vous. Ich verlange nichts beſſers: je ne demande pas mieux. Das iſt nichts, gegen dem andern: ce n'eſt rien à l'égal [en comparaiſon] de l'autre. Das gilt [thut] alles nichts: tout cela ne fait rien; ne ſert de rien. Ich habe nichts dawider zu ſagen: je n'ai rien à y redire.

Nichts gutes: [*t. populaire*] Das ſtincket, wie nichts gutes: cela put efroiablement. Er flucht wie nichts gutes: il jure horriblement.

Nichts drüber: [*t. populaire*] Er iſt freundlich, daß nichts drüber: il eſt careſſant, autant qu'on le peut être.

Nichts deſtoweniger; **nichts deſtominder**, *conj.* néanmoins; cependant; toutefois.

Nichts nutz, *adj.* inutile; qui ne vaut rien.

Nichtsnutzigkeit, *ſ. f.* inutilité.

Nichts werth, *adj.* indigne; qui ne vaut rien. Nichts werthe urſach: motif indigne. Nichtswerther menſch: un vaurien.

Nichtwirckung, *ſ. f.* [*t. de myſtique*] paſſiveté.

Nick, *ſ. m.* ſigne de la tête; clignement des yeux.

Er ſteckt voll nick und tück: c'eſt un homme plein de méchanceté.

Nickel, *ſ. m.* Nicolas.

Nickel, [*t. injurieux*] putain; garce.

Nicken, *v. n.* cligner des yeux; faire ſigne de la tête.

Nicken: branler la tête en ſommeillant; ſommeiller étant aſſis.

Nider; **nieder**; **nidrig**; **niedrig**, *adj.* bas. Ein niederer [niedriger] ſtuhl: un ſiége bas. Niederes [niedriges] land: pais bas; campagne baſſe. Ober- und Nieder-Sachſen: Saxe ſuperieure & inferieure. Niedrige ſtimme: voix baſſe.

Nidriges gemüth: eſprit bas; ame baſſe. Niedriger ſtand: fortune [condition] baſſe; dépreſſion.

Niderbeugen, *v. a.* baiſſer; abaiſſer. Sich zur erde niederbeugen: ſe baiſſer à terre. Einen baum niederbeugen: abaiſſer un arbre.

Sich Niderbücken, *v. n.* ſe baiſſer à terre.

Niderbüchſen, *v. a.* canarder.

Niderdruck, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] abatures; foulures, [*que le cerf fait en paſſant.*]

Niederdrucken, *v. a.* fouler; rabaiſſer. Eine ſache; ein gerücht niederdrucken: étoufer [ſupprimer] une choſe; un bruit.

Niderfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber à terre; tomber à la renverſe; ſe proſterner. Von einem ſchlag niederfallen: tomber à la renverſe d'un coup. Vor dem König niederfallen: ſe proſterner devant le Roi. Auf die knie niederfallen: ſe mettre à genoux.

Die rebhüner ſind da niedergefallen: [*t. de chaſſe*] les perdrix ſe ſont remiſes ici.

Niederfällen, *v. a.* abattre; faire tomber; tuër.

Nidergang, *ſ. m.* couchant; occident. Der nidergang der ſonnen: couchant [coucher] du ſoleil. Gegen dem niedergang: vers l'occident.

Nidergebogen, *adj.* courbé; baiſſé.

Nidergebuckt, *adj.* baiſſé.

Nidergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] [*il ſe dit des aſtres*] ſe coucher.

Niderhauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] fabrer; maſſacrer.

Niderhucken, *v. n.* s'acroupir.

Niderkleid, *ſ. n.* haut de chauſſe.

Niderknien, *v. n.* ſe mettre à genoux; s'agenouiller.

Niderkommen, *v. a.* accoucher; ſe délivrer. Sie iſt glücklich niederkommen: elle s'eſt délivrée heureuſement.

Niederkunfft, *ſ. f.* accouchement. Zeichen einer baldigen niederkunfft von ſich geben: marquer.

Niderlage, *ſ. f.* [*t. de guerre*] défaite; deroute. Eine harte niederlage: une grande défaite.

Niderlage, [*t. de marine*] débarcadour.

‡ **Niderland**, *ſ. n.* Païs-bas.

‡ **Niderländer**, *ſ. m.* Hollandois; Flamand.

‡ **Niderländerin**, *ſ. f.* Flamande; Hollandoiſe.

‡ **Niderländiſch**, *adj.* Hollandois; Flamand.

Niderlaſſen, *v. a.* deſcendre. Korn vom boden; wein im keller niederlaſſen: deſcendre du blé du grénier; du vin dans la cave.

ſich Niderlaſſen, ſe placer; ſe poſter; s'aſſeoir. Die armee ließ ſich auf der ebene nieder: l'armée ſe poſta dans une plaine. Will

er ſich nicht niederlaſſen? vous plait-il de vous aſſeoir? Als man ſich allerſeits nidergelaſſen: aprés que chacun eut pris place. Der vogel läßt ſich auf dem baum nider: l'oiſeau ſe perche ſur une arbre.

ſich Niderlaſſen an einem ort: ſe domicilier; s'établir en un lieu.

Niderlauffen, *v. n.* courir en bas.

Niderlegen, *v. a.* mettre bas. Seine bürde niderlegen: mettre bas ſa charge; ſe décharger de ſon fardeau. Ein amt niderlegen: ſe démettre de ſon emploi.

Der platzregen legt das getreide nider: les grandes pluïes verſent les blés.

ſich Niderlegen, *v. r.* ſe coucher; tomber malade.

Niderreiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reiſſen] démolir; raſer; abattre.

Niderrumpeln, *v. n.* [*t. populaire*] dégringoler; tomber du haut en bas.

Niderſchieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchieſſen] tuër d'un coup de piſtolet &c.

Niderſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] abattre.

Niderſebeln, *v. a.* fabrer.

Niderſetzen, *v. a.* mettre; poſer. Setz das auf den tiſch nider: mettez cela ſur la table.

ſich Niderſetzen: s'aſſeoir.

Niderſincken, *v. n.* [*conj. c.* ſincken] ſe laiſſer tomber; ſe renverſer.

Niderſtechen, *v. a.* [*conj. c.* ſtechen] tuër d'un coup d'épée.

Niderſtoſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſtoſſen] renverſer; pouſſer; tuër d'un coup d'eſtoc.

Niderträchtig, *adj.* bas; abjet. Ein niderträchtiges gemüth: ame baſſe; eſprit bas.

Niderträchtigkeit, *ſ. f.* baſſeſſe d'ame.

Nidertreten, *v. a.* [*conj. c.* treten] fouler aux piez.

Niderwärts, *adv.* en bas; en deſcendant.

Niderwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] abattre; jeter par terre.

ſich Niderwerffen, *v. r.* ſe proſterner.

Nidrigkeit; **Niedrigkeit**, *ſ. f* baſſeſſe.

Nie; **niemals**, *adv.* jamais. Das habe ich nie gehöret: je n'ai jamais ouï dire cela. Es vergehet nie ein tag, da nicht ꝛc. il ne ſe paſſe jamais un jour, que &c.

Niede; **nieten**, v. **Niete**.

Niedel, *ſ. m.* [*mot de province*] crême.

Nieden, *adv.* bas; en bas. **Hier-nieden**: ici bas.

Nieder, v. **Nider.**

Niedlich, *adj.* friand; délicat. **Niedliche biſſen**: morceaux délicats; friandiſes.

Niedlich, joli; agréable; mignon.

Niedlich, *adv.* délicatement; joliment.

Niedlichkeit, *ſ. f.* délicateſſe; friandiſe.

Niedrig, v. **Nidrig.**

Niemals, v. **Nie.**

Niemand, *pron.* perſonne; nul. **Niemand kan zweyen Herren dienen**: nul ne peut ſervir deux maîtres. **Es iſt niemand zu hauſe**: il n'y a perſonne au logis.

Niemand, *ſ. m.* **Alles auf den niemand ſchieben**; der niemand hat es gethan: *cela ſe dit, lors qu'il eſt arrivé quelque mal, & que chacun s'en lave les mains; que perſonne n'y veut avoir part; il n'y a perſonne qui veuille l'avoir fait.*

Nier, *ſ. m.* **Niere**, *ſ. f.* rognon; rein. **Kalbs-nieren**; **ochſen-nieren**: rognon de veau; de beuf. **Die nieren des menſchen**: les reins dans le corps.

Der HErr prüfet die nieren: [*t. conſacré*] Dieu eſt le ſcrutateur des reins.

Nieren-braten, *ſ. m.* longe de veau.

Nieren-fett, *ſ. n.* graiſſe qui couvre les rognons.

Nieren gries, *ſ. m.* gravelle. **Mit dem nieren-gries behafftet ſeyn**: être incommodé de la gravelle.

Nieren-ſtein, *ſ. m.* pierre aux reins.

Nieren-ſucht, *ſ. f.* **Nieren-wehe**, *ſ. n.* mal des reins.

Nieſen, *v. n.* éternuër. **Der tabac macht nieſen**: le tabac fait éternuër.

Nieſe-pulver, *ſ. n.* poudre ſternutative; errhines.

Nieſer, *ſ. m.* **Nieſen**, *ſ. n.* éternuëment; éternument. **Es koͤmt mich ein nieſen an**: il me vient un éternument.

Nieſe-wurtz, *ſ. f.* hellebore. **Unächte nieſe-wurtz**: elleborine.

Nießbar, *adj.* mangeable; potable; qui ſe peut manger ou boire. **Nießbare ſpeiſen**; **getränckе**: viandes mangeables; boiſſons potables.

Nießbrauch, *ſ. m.* [*t. de pratique*] uſufruit. **Der nießbrauch eines gutes**: l'uſufruit d'une terre.

Nießbrauchs-recht, *ſ. n.* [*t. de palais*] droit uſufructuaire.

Nieſſen, v. **Genieſſen.**

Nietblech, *ſ. n.* [*t. de ſerrurier, coutelier &c.*] roſette.

Niete, *ſ. f.* **Nietnagel**, *ſ. m.* envie. **Eine niete am finger abreiſſen**: arracher une envie.

Niete, billet blanc de la loterie.

Niete, *ſ. f.* rivet; clavette.

Nieten, *v. a.* river.

Niet-hammer; **Beſchlag-hammer**, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] brochoir.

Nietnagel, v. **Niete.**

Niffeln; **nagen**; **benagen**, *v. n.* [*t. populaire*] grignoter.

Nimmer; **nimmermehr**, *adv.* jamais; jamais plus. **Nimmer ruhen**: n'être jamais en repos. **Er kommt nimmer wieder**: il ne reviendra plus. **Ich will es nimmer thun**: je ne le ferai plus. **Ich will dir es nimmermehr vergeſſen**: je ne l'oublierai jamais; de ma vie.

Nimmernüchtern, *ſ. m.* [*t. injurieux*] yvrogne; biberon.

Nimmerſatt, *ſ. m.* inſatiable.

Nimmerstag, *ſ. m.* **Auf den nimmerstag**: *phraſe proverbiale pour dire*, jamais.

Nipf; **Nupp**; **Nupf**, *ſ. m.* petit trait. **Einen kleinen nipf thun**: boire un petit trait.

Nipfen; **nippen**; **nupfen**, *v. n.* beuvoter.

Nipfweiſe, *adv.* à petits traits.

Nirgend, *adv.* nulle part. **Er iſt nirgend zu finden**: il ne ſe trouve nulle part. **Er kan nirgend bleiben**: il ne dure en aucun lieu. **Er weiß nirgend hin**: il ne ſait où donner de la tête. **Das koͤmt von nirgend anders her, als ꝛc.** cela ne vient que &c.

Niß, *ſ. f.* lente; lande. **Den kopff voll niſſe haben**: avoir la tête chargée [pleine] de lentes.

Niſſicht; **niſſig**, *adj.* plein de lentes.

Niß-kamm, *ſ. m.* peigne à petites dents.

Niſten, v. **Neſten.**

Nit, v. **Nicht.**

Nixe, *ſ. f.* Geſpenſt in weibs-geſtalt, ſuccube.

Noch, *adv.* encore. **Noch mehr**: encore davantage. **Er iſt noch nicht hier**: il n'eſt pas encore ici. **Ich will noch warten**: j'attendrai encore. **Noch einmal**: encore une fois. **Er wird noch lange nicht kommen**: il ne viendra encore de long tems. **Noch eins ſo viel**: le double. **Ihr habt noch eins ſo viel, als ich**: vous avez le double de ce que j'ai. **Ihr habt das noch eins ſo theuer bezahlt, als es werth iſt**: vous avez paié cela

au double de ſa juſte valeur. **Er iſt noch immer kranck**: il eſt toûjours malade; il continuë d'être malade. **Das iſt noch nie geſehen worden**: cela ne s'eſt jamais veu; cela ne s'eſt point veu encore. **Und wenn er noch ſo reich ꝛc. wäre**: fût-il [quand il ſeroit] plus riche qu'il n'eſt; l'homme le plus riche du monde.

Noht; **Noth**; **Not**, *ſ. f.* neceſſité; beſoin; extrêmité. **Höchſte**; **dringende noht**: extréme [urgente] neceſſité; beſoin preſſant. **In ſolcher noht konte ich nicht anders**: dans cette extrêmité je ne pus faire autre choſe. **Noht hat kein geſetz**: neceſſité n'a point de loi. **Etwas aus noht thun**: faire une choſe par neceſſité. **Wenn es die noht erfordert**: en cas de neceſſité; de beſoin. **Noht leiden**: être en danger. **Es hat keine noht**: il n'y a point de danger; il n'y a rien à craindre. **Noht und dürfftigkeit leiden**: être dans la neceſſité; dans le beſoin. **Die gerechtigkeit leidet noht in dieſem fall**: la juſtice ſoufre en cela; on fait violence à la juſtice. **Die frömmigkeit leidet noht**: la pieté eſt opprimée. **In die äuſſerſte noht gerathen**: être reduit à la derniere neceſſité; à l'extrêmité.

Aus der noht eine tugend machen: faire de neceſſité vertu.

Es hat keine noht, daß er kommt: il n'a garde de venir.

Mit noht [**mit genauer noht**] **davon kommen**: ſe ſauver avec peine; avoir de la peine à ſe ſauver.

Zur noht [**nach noht**] **zu leben haben**: avoir le neceſſaire.

Seine noht [**nohtdurfft**] **verrichten**: aller à ſes neceſſités; lâcher l'aiguillette.

Die ſchwere noht: le mal caduc; épilepſie.

Noht, *adj.* neceſſaire; beſoin. **Es iſt nicht noht, euch zu ſagen**: il n'eſt pas neceſſaire de vous dire. **Nachdem es noht ſeyn wird**: ſelon le beſoin.

Noht-arbeit, *ſ. f.* **Noht-werck**, *ſ. n.* travail preſſant; œuvre de neceſſité.

Nohtdurfft; **Notturfft**, *ſ. f.* neceſſité; indigence. **Nohtdurfft leiden**: être dans la neceſſité; dans l'indigence.

Seine nohtdurfft haben: avoir ſes neceſſités; le neceſſaire. **Einem die nohtdurfft verſchaffen**: fournir le neceſſaire à quelcun. **Zur nohtdurfft und nicht zur luſt eſſen**: manger pour la neceſſité, non pour la volupté.

Seine nohtdurfft reden: dire ce qu'il faut; parler librement pour ſes interêts.

Nohtdúrfftig, *adj.* neceſſiteux; indigent.

Nohtdúrfftigkeit, *ſ. f.* indigence; neceſſité.

Nóhten; nóhtigen, *v. a.* neceſſiter; contraindre. Einen zu etwas nóthigen: neceſſiter quelcun à une choſe. Nóthige ſie herein zu kommen: contrain les d'entrer.

Nohtfall, *ſ. m.* cas de neceſſité; de beſoin.

Noht-freund, *ſ. m.* ami fidelle; qui perſiſte dans l'amitié malgré la mauvaiſe [quoi qu'il arrive] fortune.

Nohthafft, *ſ. f.* [*t. de pratique*] exoïne; impoſſibilité de ſe trouver à l'aſſignation. Nohthafften einwenden: envoïer ſon exoïne.

Nohthelffer, *ſ. m.* qui vient à l'aide; qui donne du ſecours; liberateur.

Nóhtig; nóthig; nótig; nohtwendig, *adj.* neceſſaire; preſſant. Nóhtige dinge zu verrichten haben: avoir des afaires preſſantes. Ein nóhtiges mittel: un moïen neceſſaire. Es iſt nicht nóhtig, euch dieſes zu ſagen: il n'eſt pas neceſſaire de vous le dire. Dem nóhtigſten am erſten rathen: courir au plus preſſant. Etwas nóhtig haben: avoir beſoin d'une choſe. Wozu iſt es nóhtig? à quoi bon cela?

Nóhtig; nohtwendig, *adv.* neceſſairement.

Nóhtigen, prier; convier. Einen gaſt nóthigen: convier un ami. Sehr nóhtigen, *v. a.* reforcer. Ich kan die leute nicht ſehr zum eſſen nóhtigen. je ne ſçaurois reforcer le gens pour les faire manger.

Noht-lúge, *ſ. f.* menſonge officieux.

Noht-nagel, *ſ. m.* Ich ſoll gewiß der noht-nagel ſeyn: on m'emploïe faute d'un autre; parce qu'on n'en trouve point d'autre.

Noht-pfennig, *ſ. m.* argent mignon.

Noht-ſache, *ſ. f.* preſſant beſoin; urgente neceſſité; neceſſité neceſſitante.

Nohtſáchlich, *adj.* neceſſaire; indiſpenſable.

Nohtſáchlich, *adv.* neceſſairement; de neceſſité; de toute neceſſité; de neceſſité abſoluë.

Noht-ſtall, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] travail.

Noht-tauffe, *ſ. f.* Einem kind die noht-tauffe geben: ondoïer un enfant.

Nóhtung; Nóhtigung, *ſ. f.* contrainte; force; inſtance. Nóhtung brauchen: uſer de contrainte. Alle meine nóhtigungen ſind vergebens: toutes mes inſtances ſont inutiles.

Nohtwehr, *ſ. f.* Eine nohtwehr begehen: tuër à ſon corps défendant.

Nohtwendig, v. Nóhtig.

Noht-werck, v. Noht-arbeit.

Noht-zucht; Noht-zúchtigung, *ſ. f.* viol; violence *commiſe contre la pudicité d'une femme ou d'une fille.*

Noht-zúchter, *ſ. m.* violateur.

Nohtzúchtigen, *v. a.* forcer [violer] *une femme ou une fille.*

Nohtzúchtigung, v. Nohtzucht.

Noht-zwang, *ſ. m.* violence; force.

Nollen, *v. n.* [*mot de province*] troter.

Noll-bruder, *ſ. m.* [*t. de mépris*] frere mendiant.

Nonn; Nonne, *ſ. f.* religieuſe; moniale; nonain. Eine nonne werden: ſe faire religieuſe.

Nonne, *ſ. f.* [*t. de boucher*] batte.

Nonnen-fleiſch, *ſ. n.* Es iſt ihr kein nonnen-fleiſch gewachſen: *prov.* elle n'eſt pas faite pour le couvent; le couvent n'eſt pas ſon fait.

Nonnen-kloſter, *ſ. n.* couvent; monaſtere de religieuſes.

Nord, *ſ. m.* nord; ſeptentrion. Nach norden: au nord; au ſeptentrion. Sich gegen norden wenden: ſe tourner vers le nord. Gegen norden ſegeln: faire le nord.

Norder-breite, *ſ. f.* [*t. de géographie &c.*] latitude ſeptentrionale.

Nord-land, *ſ. n.* terre ſeptentrionale; païs ſeptentrional; païs du nord.

Nord-länder, *ſ. m.* ſeptentrional; natif des païs du nord.

Nordlich, *adj.* [*t. de mer*] ſeptentrional; du nord. Nordlicher wind: vent du nord; aquilonaire.

Nord-nord-oſt, *ſ. m.* nord-nord-eſt.

Nord-nord-weſt, *ſ. m.* nord-nord-ouëſt.

Nord-oſt, *ſ. m.* nord-eſt.

Nord-oſt-wind, *ſ. m.* galerne; vent de nord-eſt.

Nord-pol, *ſ. m.* [*t. de géographie*] pole arctique.

Nord-ſee, *ſ. f.* mer du nord.

Nord-ſeite, *ſ. f.* côté du nord; plage ſeptentrionale.

Nord-ſtern, *ſ. m.* étoile polaire.

Nord-weſt, *ſ. m.* nord-ouëſt. Der wind iſt nord-weſt; es iſt nord-weſten-wind: le vent eſt nord-ouëſt.

Nord-weſten-wind, maëſtral; vent de nord ouëſt.

Nord-wind, *ſ. m.* vent de nord; vent de biſe.

‡ **Nordiſch**, *adj.* du nord. Die nordiſche kronen: les couronnes [puiſſances] du nord.

Nóſſel, *ſ. n.* chopine.

Note, *ſ. f.* note. Die noten verſtehen: ſavoir les notes. Nach den

noten ſingen: chanter la note. Weiſſe; ſchwartze; geſchwäntzte; doppelt-geſchwäntzte note: note blanche; noire; crochuë; double-crochuë. Auf einer note halten: peſer. Noten im ſingen ausſprechen: ſolfier.

Noten; gloſſen; anmerckungen: remarques.

Noten-ſchmidt; gloſſen-macher, *ſ. m.* [*t. de mépris*] remarqueur.

Notification, oder nachricht, daß eine ſache aus dem gericht abgefordert worden: [*t. de palais*] cedule evocatoire.

Nu, v. Nun.

Núchtern, *adj.* ſobre. Ein núchterner menſch: homme ſobre.

Núchtern, à jeun. Ich bin noch núchtern: je ſuis encore à jeun. Er iſt nie núchtern: il eſt toûjours ſou.

Núchtern, *adv.* à jeun. Die meß núchtern hören: ouïr la meſſe à jeun.

Núchternheit; Núchterkeit, *ſ. f.* ſobrieté.

Nudel, *ſ. f.* Die kapp-hâne damit zu ſtopffen: paton.

Nudeln, *ſ. f.* macaroni; tourtelets.

Nudel-bret, *ſ. n.* tailloir aux macaroni.

Nudel-freſſer, *ſ. m.* [*t. injurieux*] paraſite; écornifleur.

Nudel-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe aux macaroni.

‡ **Nulle**, *ſ. f.* zero, *dans les chiffres.*

Nullität, *ſ. f.* querela nullitatis [*t. de palais*] propoſition d'erreur.

Numehr; nunmehr, *adv.* de formais; déja.

Nun; nu, *adv.* préſent; préſentement; maintenant; à cette heure. Nun ſehen wir es: nous le voïons à preſent &c. Von nun an: dés à préſent; dés maintenant.

Nun das, nun ein anders: tantôt l'un, & tantôt l'autre. Nun ſind wir reich, und nun arm: tantô nous ſommes riches & tantô pauvres.

Nun wohlan! or ça! Nun ſage mir: or dites moi. Als er nun angelanget: or étant arrivé.

Er mag nun kommen oder nicht: qu'il vienne ou qu'il ne vienne pas.

Nun dann, ſo mag es ſeyn: ſoit donc

Er hat ſich nun einmahl bedacht: il s'eſt enfin aviſé; déterminé.

Er iſt nun erſt aufgeſtanden; angelangt ꝛc. il ne fait que de ſe lever; que d'arriver.

Nun, nun, *interj.* eh. Nun, nun was iſts dann mehr? eh, qu'importe?

Nur, *adv.* ſeulement. Nur ein wenig: tant ſoit-peu ſeulement. Nicht nur: non ſeulement. Gebt mir nur dieſes: donnez moi ſeulement cela. Ich habe nur ſo viel: je n'ai que cela. Er hat nur das hemd an: il n'a que la chemiſe. Er iſt nur ausgegangen: il vient de ſortir; il ne fait que de ſortir.

Wenn nur, pourvûque. Wenn ich nur ſo viel hätte: pourvûque j'euſſe tant. Wenn ich ihn nur antreffe: pourvûque je le trouve.

Wer nur kommt, der wird eingelaſſen: on laiſſe entrer tout le monde. Wer es nur verlangt, der bekommt: on en donne à qui [à quiconque] en veut.

Machet nur fort: vîte! dépechez vous. Gebt nur her, was da iſt: ça, donnez ce qu'il y a. Er mag nur immerhin zornig ſeyn: qu'il ſe fâche tant qu'il voudra.

Nuß, *ſ. f* noix. Nüſſe beiſſen: caſſer des noix. Taube nuß: noix creuſe. Löcherige nuß: noiſette vereuſe. Eingemachte nüſſe: noix confites. In die nüſſe gehen: aler cueillir des noiſettes.

Nuß an einem arm-bruſt; feuer-ſchloß: noix.

Nuß, am kolber-ſtock, [*t. de marine*] moulinet.

Nuß an einem aſtrolabio &c. genouillere.

Wer die nüſſe gefreſſen, mag auch die ſchalen wegkehren: *prov.* qui a fait la folie, la paie.

Das iſt eine harte nuß: *prov.* c'eſt un point [une afaire] bien dificile.

Das iſt nicht einer tauben nuß werth; ich gäbe nicht eine taube nuß drum: *prov.* je n'en donnerois pas un zeſt.

Er fällt dreinein wie kunz in die nüſſe: *prov.* il y va de cul & de tête, comme une corneille qui abat des noix; il s'y porte précipitamment & avec ardeur.

Nuß-baum, *ſ. m.* noïer.

Nußbäumen, *adj.* de noïer. Nußbäumen holtz: bois de noïer.

Nuß-beiſſer; Nuß-picker, *ſ. m.* bréant; *oiſeau.*

Nuß-farb, *adj.* couleur de bois de noix.

Nuß-garten; Nuß-wald, *ſ. m.* coudraie; lieu planté de coudriers.

Nuß-häher, *ſ. m.* geai.

Nuß-kern, *ſ. m.* cerneau.

Nuß-knacker, *ſ. m.* caſſe-noiſette.

Nuß-laub, *ſ. n.* feuille de noïer.

Nuß-öl, *ſ. n.* huile de noix.

Nuß-picker, v. Nuß beiſſer.

Nuß-ſchale, *ſ. f.* coquille de noix.

Nuß-ſchelfe, *ſ. f.* Grüne nuß-ſchale: écale; brout de noix.

‡ **Nüßlein**, *ſ. n.* petite noix.

Nutz, *ſ. m.* profit; utilité; uſage; interêt. Seiner handlung guten nutzen haben: tirer un grand profit de ſon negoce. Ein jeder ſieht auf ſeinen nutzen: chacun cherche ſon profit. Zum gemeinen nutz: à l'utilité [à l'uſage] du public. Seinen nutzen [eigenen nutzen] ſuchen: chercher ſon interêt. Ich finde meinen nutzen nicht hierbey: je n'y trouve pas mon interêt; mon compte. Sich etwas zu nutz machen: profiter [tirer avantage; faire uſage] d'une choſe. Etwas zu ſeinem nutzen anwenden: mettre une choſe à profit. Eine ſache, die groſſen nutzen bringet: afaire bien profitable. Das iſt kein nutz: cela ne ſert de rien; il n'eſt d'aucune utilité.

Nutz; nütz; nutzbar; nützlich, *adj.* bon; utile; profitable; fructueux. Nutz ſeyn: être utile. Ein nützliches buch: un livre utile. Ein nutzbarer handel; nutzbares land-gut ꝛc. negoce; terre profitable. Es wird euch nützlich ſeyn: il vous ſera fructueux. Worzu iſt dieſes nütz? à quoi cela eſt-il bon? Das iſt zu nichts nütze: cela ne ſert de rien.

Nutzbar, v. Nutz.

Nutzbarkeit; Nützlichkeit, *ſ. f.* utilité; profit; avantage; fruit.

Nutzbarlich, *adv.* à profit. Sein geld nutzbarlich anlegen: mettre ſon argent à profit.

Nutzen, *v. a.* faire profit; mettre à profit; faire valoir. Ein gut nutzen: faire valoir une terre. Sein geld nutzen: faire valoir [faire profiter; mettre à profit] ſon argent.

Nutzen; nützen, *v. n.* être utile; profiter; ſervir. Das nutzet mir nichts: cela ne me profite de rien; ne me ſert de rien. Er hat mir viel genützet: il m'a été tres-utile; de grande utilité.

Der etwas nutzet, oder gebrauchet: uſant. [*t. de palais.*]

Nutz-holtz, *ſ. n.* [*t. de grurie*] bois vif.

Nützlich, v. Nutz.

Nützlich, *adv.* utilement; fructueuſement.

Nützlichkeit, v. Nutzbarkeit.

Nutz-nieſſer, *ſ. m.* [*t. de pratique*] uſufruitier.

Nutz-nieſſerinn, *ſ. f.* uſufruitiere.

Nutz-nieſſung, *ſ. f.* uſufruit.

Nutzung, *ſ. f.* uſage; jouiſſance. Die nutzung eines gutes haben: avoir l'uſage d'un bien.

Nymphe, *ſ. f.* nimphe. Hügel- und wald-nymphe: napée.

O.

O, *ſ. n.* un O.

O; oh; oho! *interj.* o! oh. O GOtt! o himmel! o Dieu! o ciel! O ja! o nein! oh qu'oui! oh que non! O du tölpel! oh! le lourdaut. O daß das nimmer geſchehen wäre! oh que cela ne fût jamais arrivé.

Ob, *conj.* ſi. Wer weiß, ob es wahr ſey: qui ſait, ſi cela eſt vrai. Es fragt ſich, ob der ꝛc. on demande ſi le &c. Er thut, als ob [gleich ob] er mich nicht kennete: il fait comme s'il ne me connoiſſoit pas; il fait ſemblant de ne me pas connoitre.

Ob, *prép. qui régit l'abl.* [*elle eſt de province, on dit plutôt* über] deſſus; ſur. Es war ob der thür geſchrieben: il étoit écrit au deſſus de la porte. Ob ſeiner meynung halten: demeurer ferme ſur ſon opinion. Ob den geſetzen halten: maintenir les loix. Es ſchwebt mir eine gefahr ob dem haupt: je ſuis en danger.

Obacht, *ſ. f.* ſoin; obſervation. GOttes wort in obacht halten: demeurer dans l'obſervation de la loi de Dieu. Seine dinge in obacht nehmen: avoir [prendre] ſoin de ſes afaires.

Obbemeldt; obberührt; oberwehnt; obgeſagt, *adj.* ſus-dit; dit ci-deſſus; ci-deſſus mentionné.

Obbenannt; obgenannt, *adj.* nommé [mentionné] ci-deſſus.

Obdach, *ſ. n.* couvert; logement. Einem das obdach gönnen: donner le couvert à quelcun; le loger chez ſoi.

Oben, *adv.* deſſus; enhaut. Oben und unten: deſſus & deſſous. Oben ſeyn; wohnen: être; loger enhaut. Dort oben: là haut. Hier oben: ici haut. Oben auf dem boden: là haut au grenier. Oben her: par deſſus; par enhaut. Von oben her: de deſſus; d'enhaut. Oben auf der ſpitze des berges: au haut de la montagne. Von oben hernieder ſehen: regarder du haut en bàs. Oben faſſen: prendre par le haut. Von oben an bis unten aus: depuis de haut juſques au bas. Die artzeney hat von oben und unten gewirckt: cette médecine le fit aler par haut & par bas.

Es iſt oben geſagt worden: il a été dit ci-deſſus.

Oben an, *adv.* au haut bout; à la place d'honneur. Oben an gehen; ſitzen: avoir la place d'honneur; la main; le haut bout; le pas.

Oben auf, *adv.* par deſſus.

Oben aus, *adv.* par enhaut.

Oben aus und nirgend an wollen: *prov.* avoir de grands deſſeins, qui ne ſont fondez ſur rien.

Obendurch, *adv.* par haut.

Obenein; drüber, *adv.* par deſſus. Etwas obenein geben: donner quelque choſe par deſſus le marché.

Obenher, *adv.* par deſſus.

Oben herab; oben hernieder; oben herunter, *adv.* d'enhaut.

Obenherein; obenhinein, *adv.* par enhaut.

Obenhin, *adv.* ſuperficiellement; légérement; négligemment.

Obenhinnig, *adj.* ſuperficiel; léger. Obenhinnige wiſſenſchafft: ſcience ſuperficielle; légére.

Obenhinnigkeit, *ſ. f.* légéreté; inadvertance; peu d'attention; peu d'aplication.

Ober, *adj.* ſuperieur; d'enhaut; de deſſus. Der obere theil: la partie ſuperieure. Die obere ſtube: la chambre d'enhaut. Der obere ſtock: le ſecond étage; le haut de la maiſon. Der obere mühlſtein: la meule de deſſus. Die obern cörper: les corps ſuperieurs.

Oberacht, *ſ. f.* [*t. de droit public*] ban général de l'empire.

Ober-älteſten-ſtelle, bey einer innung, *ſ. f.* jurande.

Ober-amt, *ſ. n.* gouvernement général; baillage ſuperieur.

Ober-Amtmann, *ſ. m.* baillif ſuperieur.

Ober-aufſeher, *ſ. m.* intendant général; directeur.

Ober-aufſeher, *ſ. m.* [*t. de religieux*] provincial. Ober-aufſeher-amt, *ſ. n.* intendance. Ober-aufſeher der republic Venedig: ſopra-proveditеur.

Ober-aufſeher-amt, *ſ. n.* intendance.

Ober-aufſeherin, *ſ. f.* intendante.

Ober-aufſicht, *ſ. f.* intendance générale; direction.

‡ **Ober-befelchs-haber**, *ſ. m.* Commandant en chef.

Ober-beicht-vater, *ſ. m.* grand penitencier.

Ober-bein, *ſ. n.* an den pferden: ſur-os.

Ober-berg-haut, *ſ. f.* [*t. de marine*] barre d'arcaſſe.

Ober-bett, *ſ. n.* couverture d'un lit de plumes.

Ober-Bisthum, *ſ. n.* Ober-aufſicht in der kirche: exarquat.

Ober-blinde, *ſ. f.* [*t. de marine*] civadiere. Die ober-blinden-ſtenge: tourmentin.

Ober-bogen, oder rücken des bogens, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] extrados. Gewölbe deſſen ober-bogen glatt iſt: voute extradoſſée.

Ober-decke, *ſ. f.* couverture.

Ober-einnehmer, *ſ. m.* receveur général.

Ober-ermel, *ſ. m.* poignets.

‡ **Ober-feld-herr**, *ſ. m.* General en chef.

Ober-fläche, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] ſuperficie.

Ober-forſt-amt, *ſ. n.* capitainerie.

Ober-forſt-meiſter, *ſ. m.* Capitaine des chaſſes.

Ober-gericht, *ſ. n.* juſtice ſuperieure.

Ober-geſims, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] corniche.

Ober-gewehr, *ſ. n.* [*t. de guerre*] hautes armes.

Ober-gurt, *ſ. f.* ceinture de deſſus.

Ober-hand; Ober-ſtelle, *ſ. f.* **Ober-ſitz**, *ſ. m.* main; pas; préſeance. Einem die ober-hand geben: donner la main à quelcun; lui donner la place d'honneur. Die ober-ſtelle haben: avoir la préſeance. Die ober-ſtelle nehmen: prendre le pas ſur quelcun.

Die ober-hand haben: avoir le deſſus; la ſuperiorité. Der feind hat die ober-hand behalten; gewonnen: l'ennemi a eu; gagné le deſſus; il a eu l'avantage.

Ober-haupt, *ſ. n.* chef. Das oberhaupt der kirchen: le chef de l'égliſe. Ein ober-haupt erwählen: élire un chef.

Ober-Hauptmann, *ſ. m.* capitaine général.

Ober-haus, *ſ. n.* le haut de la maiſon. Das ober-haus bewohnen: tenir le haut de la maiſon.

Ober-haus im parlament: la chambre haute *du parlement de la Grande Bretagne.*

Ober-haut, *ſ. f.* das häutlein, épiderme.

Ober-Herr, *ſ. m.* ſeigneur; ſouverain.

Ober-herrlich, *adj.* ſeigneurial. Ober-herrliche gerechtigkeiten: droits ſeigneuriaux.

Ober-herrſchafft, *ſ. f.* ſouveraineté.

Ober-himmel, *ſ. m.* ciel empirée.

Ober-hödgen, *ſ. n.* Beyſteher, [*t. d'anatomie*] epididime; paraſtates.

Ober-hofmeiſter; Obriſt-hofmeiſter, *ſ. m.* grand maître de la maiſon.

Ober-hofmeiſterinn, *ſ. f.* premiere dame d'honneur.

Ober-hof-prediger, *ſ. m.* premier prédicateur.

Ober-jägermeiſter, *ſ. m.* grand veneur.

Ober-kammer; Ober-ſtube, *ſ. f.* chambre d'enhaut.

Ober-kämmerer; Ober-kammerherr, *ſ. m.* grand chambellan.

Ober-kantzler, *ſ. m.* grand chancelier.

Ober-keller; Ober-kellner, *ſ. m.* maître des caves.

Ober-kiefer; Ober-kinnbacke, *ſ. m.* machoire ſuperieure; de deſſus.

Ober-kleid, *ſ. n.* habit de deſſus.

Ober-knecht, *ſ. m.* maître valet.

Ober-koch, *ſ. m.* maître queux.

Ober-küchenmeiſter, *ſ. m.* chef de cuiſine.

Ober-land, *ſ. n.* païs haut; partie haute d'une province.

Oberländer, *ſ. m.* qui eſt du haut païs.

Ober-landrichter, *ſ. m.* juge ſuperieur d'un ſiége provincial.

Ober-leder, *ſ. n.* [*t. de cordonnier*] empegne.

Ober-lefftze; Ober-lippe, *ſ. f.* levre de deſſus.

Ober-leib, *ſ. m.* partie ſuperieure du corps; le haut du corps.

Ober-lufft, *ſ. f.* haute region de l'air.

Obermann, *ſ. m.* [*t. du jeu de cartes*] valet ſuperieur.

Obermann, maître; ſuperieur plus habile; plus fort. Er hat ſeinen obermann gefunden: il a trouvé ſon maître.

Ober-meiſter, *m.* maître. Er iſt mein ober-meiſter: il eſt mon maître; il eſt plus habile que moi.

Ober-pfarrer; Ober-prieſter, *ſ. m.* archiprêtre.

Ober-poſt-meiſter, *ſ. m.* grand maître des poſtes.

Ober-recht, *ſ. n.* droit de ſouverain; ſouveraineté.

Ober-regent, *ſ. m.* gouverneur général.

Ober-regiment, *ſ. n.* gouvernement général.

Ober-richter, *ſ. m.* juge ſuperieur

Ober-rock, *ſ. m.* robe: *pour les femmes;* ſurtout, *pour les hommes* paletot.

Ober-ſaum, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] ceinture.

Ober-ſchatzmeiſter, *ſ. m.* grand tréſorier.

Ober-ſchenck, *ſ. m.* grand échanſon.

Oberſchenckel, *ſ. m.* cuiſſe.

Ober-ſchmeer-bauch, *ſ. m.* épigaſtre.

‡ **Oberſchreiber**, *ſ. m.* premier ſécretaire.

Ober-ſchuldheiß; Ober-ſchultheiß, *ſ. m.* grand prévôt.

Ober-ſchwelle, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] linteau.

Ober-ſecretarius, *ſ. m.* premier ſécrétaire; doïen des ſécrétaires.

Ober-ſegel, *ſ. n.* [*t. de mer*] hunier.

Ober-ſitz, v. **Oberhand.**

Oberſt, *adv.* au plus haut. Zu oberſt auf dem berg: au plus haut [au ſommet] de la montagne.

Ober-ſtallmeiſter, *ſ. m.* grand écuïer.

Ober-ſtelle, v. **Oberhand.**

Ober-ſtelle, *ſ. f.* das haupt, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] chef.

Oberſtemmen, *ſ. f. pl.* [*t. de cordonnier*] ailettes.

Oberſter, *adj.* ſupreme; le plus haut. Der oberſte ſtock des hauſes: le plus haut étage de la maiſon. Die oberſte gewalt: le pouvoir ſupreme; la puiſſance ſouveraine. Der oberſte Monarch: le ſouverain monarque. Der oberſte grad: le ſupreme dégré. Der oberſte Staats-miniſter: le premier miniſtre.

Oberſter, *ſ. m.* ſuperieur; chef; principal; prince. Die Oberſten des volcks: les ſuperieurs [les chefs] du peuple. Der oberſte der Teufel: le prince des diables. Der oberſte der ſchule: le principal [chef] de la ſinagogue.

Oberſter; Obriſter, [*t. de guerre*] colonel. Oberſter zu fuß: colonel d'infanterie. Oberſter zu pferd: colonel de cavalerie; meſtre de camp.

Oberſt-leutenant, *ſ. m.* lieutenant colonel.

Oberſt-wachtmeiſter, *ſ. m.* major d'un régiment.

Obertheil der backen, *ſ. m.* & *n.* [*t. de medecine*] paummeau.

Ober-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] lof. Den ober-wind haben: être au lof; au vent. Den ober-wind halten: tenir le lof; ſe tenir au lof.

Oberwehnt, v. **Obbemeldt.**

Obgedacht; obgeſagt, v. **Obbemeldt.**

Obgenannt, v. **Obbenannt.**

Obgleich; obſchon; obwol; obzwar, *conj.* quoique; encore que.

Obhand, *ſ. f.* main; pouvoir; autorité; protection. Die obhand in einer ſache haben: avoir la premiere main dans une afaire. Die obhand über etwas halten: tenir la main à quelque choſe.

‡ **Obhanden ſeyn**, v. **Bevorſtehen.**

Obhut, *ſ. f.* **Obſchutz**, *ſ. m.* protection; garde. Ich befehle euch der göttlichen obhut: je vous recommande en la ſainte garde de Dieu. Sich unter jemandes obſchutz begeben: ſe mettre ſous la protection de quelcun.

‡ **Oblate**, *ſ. f.* oublie: *pour cacheter les lettres.*

‡ **Oblate**, hoſtie.

Obliegen, *v. a.* [*conj. c.* liegen] apartenir; être de devoir; d'obligation. Es liegt mir ob: il m'apartient; il eſt de mon devoir; je ſuis obligé.

Obliegenheit, *ſ. f.* devoir; obligation.

Obrigkeit, *ſ. f.* magiſtrat; juge; ſeigneur. Die höchſte Obrigkeit: le ſouverain ſeigneur. Sich zu der obrigkeit wenden: recourir au magiſtrat; à ſon juge; à la juſtice.

Obrigkeit, jurisdiction; puiſſance. Unter eines obrigkeit gehören: être de la jurisdiction de quelcun. Es iſt keine obrigkeit ohne von GOtt: il n'y a point de puiſſance, ſi non de Dieu.

Obrigkeitlich, *adj.* qui apartient au magiſtrat; ſeigneurial. Obrigkeitliche gewalt: pouvoir qu'on exerce en qualité de magiſtrat. Obrigkeitlicher befehl: ordonnance ſeigneuriale. Zu obrigkeitlicher würde gelangen: parvenir à la magiſtrature.

Obriſter, v. **Oberſter.**

Obs, *pour* ob es. Verſucht, obs angehen will: voïez s'il va; s'il reüſſit. Ich zweifle, obs möglich ſey: je doute qu'il ſoit poſſible.

Obs, v. **Obſt.**

Obſchon, v. **Obgleich.**

Obſchreiben, *v. a.* mettre une ſuſcription; une inſcription. Einen brief obſchreiben: mettre le deſſus [la ſuſcription] d'une lettre.

Obſchrifft, *ſ. f.* ſuſcription; adreſſe; deſſus d'une lettre.

Obſchrifft, v. **Obwort.**

Obſchweben, *v. n.* être prêt à venir; menacer. Die gefahren, ſo uns obſchweben; obſchwebende gefahren: les dangers qui nous menacent.

Obſicht, *ſ. f.* intendance; inſpection; direction.

Obſieg, *ſ. m.* victoire; triomphe. Den obſieg erlangen: gagner la victoire.

Obſiegen, *v. n.* triompher; avoir le deſſus. Allen ſeinen feinden obſiegen: triompher de tous ſes ennemis.

Obſt, *ſ. n.* fruit; fruitage. Der baum hängt voller obſt: l'arbre eſt plein de fruit. Das obſt brechen: cueillir les fruits. Gern obſt eſſen: aimer les fruits. Frühzeitig obſt: fruit précoce; hatif. Spätes obſt: fruit tardif. Vom obſt leben: vivre de fruitage.

Obſt-baum, *ſ. m.* arbre fruitier.

Obſt-fleck, *ſ. m.* tache qui vient de fruit.

Obſt-garten, *ſ. m.* verger.

Obſt-höcker; Obſt-krämer; Oebſtler, *ſ. m.* fruitier.

Obſt-höckerinn; Obſt-krämerin; Oebſtlerin, *ſ. f.* **Obſt-weib**, *ſ. n.* fruitiere.

Obſt-hüter, *ſ. m.* meſſier.

Obſt-kammer, *ſ. f.* **Obſt-keller**, *ſ. m.* fruiterie.

Obſt-krämer; **Oebſtler** ꝛc. v. **Obſt-höcker.**

Obſt-leſer, *ſ. m.* cueilleur de pommes; de fruit.

Obſt-marckt, *ſ. m.* marché au fruit; au fruitage.

Obſt-reich, *adj.* abondant en fruitage.

Obſt-zeit, *ſ. f.* ſaiſon des fruits.

Obwohl, v. **Obgleich.**

Obwort, *ſ. n.* **Obſchrifft**, inſcription; deviſe. Obwort eines ſinnbildes: mot d'une embleme; d'une deviſe. Obſchrifft eines denckmahls ꝛc. inſcription d'un monument.

Ochs, *ſ. m.* beuf. Ein wilder ochs: beuf ſauvage. Junger ochs: bouvillon. Ungariſcher; Polniſcher ꝛc. ochs: beuf de Hongrie; de Pologne. Gemäſteter [fetter] ochs: beuf de haute graiſſe. Einen ochſen ſchlachten: aſſommer [pointer] un beuf. Ein joch ochſen: une paire [couple; un joug] de beufs. Ochſen in die maſt thun: mettre les beufs à l'engrais.

Ochs; Ochſen-kopff, *ſ. m.* [*t. injurieux*] beuf; bouvier; ſtupide; lourdaut; groſſier.

Ochſen-aug, *ſ. n.* oeil de beuf.

Ochſen-augen, [*t. de cuiſine*] oeufs au miroir.

Ochſen-baur; Ochſen-hirt, *ſ. m.* bouvier.

Ochſen-bein, *ſ. n.* os de beuf.

Ochſen-benſel, *ſ. m.* **Ochſen-ſenne**, *ſ. f.* nerf de beuf.

Ochſen-brech, *ſ. f.* arrête-bœuf; bugrane, ou bugrate.

Ochſen-

Ochſen-fieber, *ſ. n.* pareſſe. Er hat das ochſen-fieber : c'eſt un pareſſeux ; un dormeur.

Ochſen-fleiſch, *ſ. n.* beuf. Fettes; mageres ochſen-fleiſch : beuf gras ; maigre. Geſotten ; gebraten ochſen-fleiſch : beuf bouilli ; roti.

Ochſen-geſchrey, *ſ. n.* buglement. Brüllen wie ein ochs : bugler.

Ochſenhafft, v. **Ochſig.**

Ochſen-händler, *ſ. m.* marchand de beufs.

Ochſen-haut, *ſ. f.* **Ochſen-leder**, *ſ. n.* cuir de beuf.

Ochſen-hirn, *ſ. n.* cerveau de beuf.

Ochſen-hirt, v. **Ochſen-baur.**

Ochſen-horn, *ſ. n.* corne de beuf.

Ochſen-klaue, *ſ. f.* corne du pié de beuf.

Ochſen-knecht ; Ochſen-treiber, *ſ. m.* pique-beuf.

Ochſen-kopff, *ſ. m.* tête de beuf. Einen ochſen-kopff haben [*t. de mépris*] être ſtupide ; hébeté.

Ochſen-leber, *ſ. f.* foie de beuf.

Ochſen leder, v. **Ochſen-haut.**

Ochſen-marck, *ſ. n.* mouelle de beuf.

Ochſen-marckt, *ſ. m.* marché aux beufs.

Ochſen-maul, *ſ. n.* palais de beuf.

Ochſen-miſt, *ſ. m.* fiente de beuf.

Ochſen-poſt, *ſ. f.* Auf der ochſen-poſt kommen : venir lentement ; tarder à venir.

Ochſen-ſenne, v. **Ochſen-benſel.**

Ochſen-ſtall, *ſ. m.* étable aux beufs.

Ochſen-treiber, v. **Ochſen-knecht.**

Ochſen-zunge, *ſ. f.* langue de beuf.

Ochſen-zunge, bugloſe : *plante.*

Rothe ochſen-zunge, *ſ. f.* [*plante*] alcana. Rothe ochſen-zungen-wurtzel : orcanette.

Ochſig ; ochſenhafft, *adj.* [*t. injurieux*] groſſier ; ruſtique ; ruſtre.

‡ **Ochſlein**, *ſ. n.* bouveau ; petit bœuf.

Ocker, *ſ. m.* fil ; ochre. Brauner ocker : fil rouge. Gelber ocker : fil jaune.

Octav-flötchen, *ſ. n.* flageolet.

Oed, *adj.* déſert ; ſauvage ; inculte ; déſolé. Oedes land : païs déſert. Oeder acker : champ inculte. Eine öde ſtadt : ville déſolée. Oed liegen : demeurer inculte ; ſauvage. Oed machen : déſoler. Einen acker öd laſſen : laiſſer une terre en friche.

Odem, v. **Athem.**

Oder, *conj.* ou ; ou bien. Alles oder nichts : tout ou rien. Entweder dieſes oder jenes : ou celui-ci ou bien celui-là.

Oder-mennige, *ſ. f.* argemone ; aigremoine : *plante.*

Oel, *ſ. n.* huile.

In öl braten : cuire quelcun dans une chaudiere d'huile bouillante.

Oel zum feuer tragen, *v. a.* aigrir une querelle.

Oel-baum-garten, *ſ. m.* olivet.

Der öl-berg, *ſ. m.* [*t. ſacré*] la montagne des olives.

Oel-blat, *ſ. n.* une feuille d'olivier.

Oel-drüſen, *ſ. f.* amurca.

Oel-flaſche, *ſ. f.* bouteille à l'huile.

Oel-geſchirr, *ſ. n.* vaiſſeau d'huile.

Oel-götz, *ſ. m.* un tronc ; lourdaut ; ſtupide.

Oel-händler, *ſ. m.* un huilier.

Oel-hefen, *ſ. f.* la lie d'huile ; amurca.

Oelig ; ölicht, *adj.* huileux.

Oel-kuche, *ſ. m.* bignet ; crepe.

Oel-mûle, *ſ. f.* moulin à l'huile.

Oel-ſchläger, *ſ. m.* huilier.

Letzte Oelung, *ſ. f.* l'extreme onction.

Ofe ; Ofen, *ſ. m.* four ; fourneau ; fournaiſe ; poële. Den ofen heitzen : chaufer le four ; le poële. Im ofen backen : cuire dans un four. Im ofen abtreiben : afiner dans un fourneau. Kalck im ofen brennen : brûler de la chaux dans la fournaiſe. Den ofen auskehren : écouvillonner.

Hinter dem ofen ſitzen : [*t. de mépris*] ſe tenir au coin de ſon feu ; garder ſon foier ; paſſer la vie chez ſoi.

Ofelein, *ſ. n.* petit fourneau.

Ofen-banck, *ſ. f.* banc auprés du poële.

Ofen-blech, *ſ. n.* **Ofen-thür**, *ſ. f.* bouchoir.

Ofen-fuß, *ſ. m.* pié du poële.

Ofen-gabel, *ſ. m.* fourgon.

Ofen-heitzer, *ſ. m.* chaufeur de four ; de poële.

‡ **Ofen-kachel**, *ſ. f.* carreau de fourneau.

Ofen-krücke, *ſ. f.* [*t. de boulanger*] rable ; fourgon.

Ofen-loch, *ſ. n.* bouche de four.

Ofen-ſchaufel, *ſ. f.* [*t. de boulanger*] pele.

Ofen-wiſch, *ſ. m.* [*t. de boulanger*] écouvillon.

Offen, *adj.* ouvert. Offene thür : porte ouverte. Offene augen : yeux ouverts. Eine offene wunde : plaie ouverte.

Ein offener ort : [*t. de guerre*] place ouverte : *ſans fortification.* Offenes land : païs ouvert : *qui donne entrée par tout.*

Offenes feld : raſe campagne.

Offener wechſel : [*t. de marchand*] lettre de change libre ; illimitée.

Offene taffel halten : tenir table ouverte.

Offenes leibes ſeyn : [*t. de médecine*] avoir le ventre libre.

Offener brief : lettre patente. Offenes buch : livre ouvert.

Offen, *adv.* ouvert. Offen ſtehen : être ouvert. Offen bleiben : reſter ouvert. Offen laſſen : laiſſer ouvert.

Etwas offen tragen : porter quelque choſe à découvert.

Den leib offen halten : [*t. de médecine*] conſerver le ventre libre.

Offen ; aufgeſperrt, *adj.* [*t. de blaſon*] pamé.

Offenbar, *adj.* public ; manifeſte ; ouvert ; déclaré. Offenbar werden : devenir public ; manifeſte ; ſe manifeſter ; ſe découvrir. Offenbar machen : publier ; rendre public ; manifeſter. Der diebſtahl; der thäter iſt offenbar : le vol ; le criminel eſt découvert. Offenbarer krieg : guerre ouverte ; déclarée. Offenbarer feind : ennemi déclaré. Die offenbare ſee : la pleine mer.

Offenbar ; offenbarlich, *adv.* ouvertement ; publiquement ; à découvert ; manifeſtement.

Offenbaren, *v. a.* manifeſter ; publier ; découvrir ; déclarer ; reveler. Seine meynung offenbaren : déclarer ſa penſée. Ein geheimniß offenbaren : découvrir [reveler] un ſecret. GOtt offenbaret ſeine macht in ſeinen wercken : Dieu manifeſte ſa puiſſance par ſes œuvres. GOtt hat uns ſein wort geoffenbaret : Dieu nous a revelé ſa parole.

Offenbarlich, v. **Offenbar.**

Offenbarung, *ſ. f.* manifeſtation ; revelation. Offenbarung der wahrheit : manifeſtation de la verité. Göttliche offenbarung : revelation divine.

Die offenbarung Johannis ; [*t. conſacré*] l'Apocalipſe.

Offenhertzig, *adj.* franc ; ſincere ; rond ; ouvert ; à cœur ouvert. Ein offenhertziger menſch : un homme franc ; rond &c. Offenhertzige bekänntniß : confeſſion ſincere.

Offenhertzig ; offenhertziglich, *adv.* franchement ; ouvertement ; ſincerement ; rondement.

Offenhertzigkeit, *ſ. f.* franchiſe ; ſincerité.

Offentlich, *adj.* public. Ein offentlich amt : une charge publique. Offentliche ſchande : infamie publique. Offentlicher ort : lieu public. Offentliches ärgerniß : ſcandale public. Offentliche taffel halten : manger en public.

Offentlich, *adv.* publiquement ; en public.

Oeffenen, *v. a.* ouvrir. Die thür : das haus öffnen : ouvrir la porte ; la maiſon. Einen brief ; packen ꝛc. öffnen : ouvrir une lettre ; un balot. Ein teſtament öffnen : ouvrir un teſtament. Einen ſchwerer öffnen : ouvrir un ulcere. Eine ader öffnen : ouvrir une veine.

veine. Die augen; ohren öffnen: ouvrir les yeux; les oreilles. Den leib öffnen: déboucher le ventre.

Die glieder öffnen, [*t. d'évolution militaire*] élargir les rangs.

Den verſtand öffnen, ouvrir l'eſprit; donner de nouvelles connoiſſances. Die ſchrifft öffnen: ouvrir les écritures; les expliquer. Die augen öffnen: ouvrir les yeux; venir à ſe reconnoitre.

Oeffnung, *ſ. f.* ouverture; evaſement. Oeffnung eines ſchiffs, ſo allzuweit gemacht iſt: evaſure. Eine öffnung in den zaun; wall ꝛc. machen: faire une ouverture dans la haie; dans le rampart. Bey öffnung der thore: à l'ouverture des portes. Oeffnung des leibes: benefice de ventre. Künſtliche öffnung des unter-leibs, bey waſſerſüchtigen: ponction; paracenteſe. [*t. de médecine*]

Oeffnung der mauer, um die thüren und fenſter: embraſure.

‡ **Officirer**, *ſ. m.* Officier.

Oft; öfter; zum öftern; öfters; oftmahls, *adv.* ſouvent; frequemment; pluſieurs fois. Ein ding oft wiederholen: redire ſouvent la même choſe. An einen ort oft hingehen: aler frequemment en un lieu. So oft als möglich: auſſi ſouvent [autant de fois] qu'il eſt poſſible. Ich hab es euch ſo oft geſagt: je vous l'ai dit tant de fois. Wie oft hab ich euch gewarnet: combien de fois vous ai-je averti. So oft er zu mir kommet: autant de fois [toutes les fois] qu'il me vient voir. Man muß oft taub und ſtumm ſeyn: il convient quelque fois d'être ſourd & muët. Den menſchen hab ich öfter geſehen: il me ſemble avoir veu autrefois cet homme. Öfters einerley thun; reden: réiterer ſouvent la même choſe; les mêmes diſcours. Einen oftmahls (zum oftern) beſuchen: voir ſouvent quelcun; le frequenter.

Ofter; oftmahlig, *adj.* frequent. Oftmahliche beſuchungen: frequentes viſites.

Oftest; zum oftesten, *adv.* le plus ſouvent; le plus frequemment.

Oh, v. O.

Oheim; Ohm, *ſ. m.* oncle maternel.

Ohm, v. Ahm.

Ohn, *prép. qui régit l'accuſ.* ſans. Ohne mich und dich: ſans vous & ſans moi. Ohn end: ſans fin. Das verſtehet ſich ohne ſagen: cela va ſans dire. Ohn unterſcheid: ſans diſtinction; indiferemment. Ohn urſach: ſans ſujet. Ohn alle

(ohn einige; ohn die geringſte) urſach: ſans aucun [le moindre] ſujet. Ohn alle gnade: ſans aucune miſericorde.

Ohne; ohn allein, *adv.* excepté; ſeulement; ſi non. Ich werde die gantze woche zu hauſe ſeyn, ohne morgen: je ſerai toute la ſemaine au logis, excepté demain. Es war nichts in der lade des bundes, ohne die zwo tafeln: il n'y avoit dans l'arche de l'alliance, que les deux tables ſeulement. Niemand kan Jeſum einen Herrn heiſſen, ohne durch den heiligen Geiſt: nul ne peut dire Jeſus être Seigneur, ſi non par le S. Eſprit.

Es iſt nicht ohn; nicht ohn iſt es zwar, daß ꝛc. il eſt vrai [j'avoue] que &c.

Ohne das; ohne dem, *adv.* ſans cela; quand cela ne ſeroit pas. Ich muß ohne das ausgehen, alſo will ich bey euch einſprechen: je ſors ſans cela, ſi bien que je vous verrai en paſſant. Ich habe ohne dem genug zu thun: je ſuis déja aſſez ocupé; quand cela ne ſeroit pas, je ſuis d'ailleurs aſſés ocupé.

Ohn werden; ohn ſeyn; los werden; weg ſchaffen: ſe défaire; ſe délivrer; ſe décharger. Machet, daß ich dieſer ſache ohn werde: déchargez [délivrez] moi de cette afaire. Geld ohn werden: ſe défaire de ſon argent; dépenſer de l'argent.

Ohngefehr; Ungefehr, *adv.* environ; à peu prés; vers; ſur. Ohngefehr zehen: environ dix. Ohngefehr ein jahr: à peu prés un an. Ohngefehr um mitternacht: vers [ſur] la minuit.

‡ **Ohnlängſt**, *v.* **unlängſt.**

Ohnmacht, *ſ. f.* foibleſſe; impuiſſance; manque de force. Natürliche ohnmacht: impuiſſance naturelle.

Ohnmacht, [*t. de médecine*] foibleſſe; défaillance; évanouiſſement; pamoiſon. Es ſtößt ihm eine ohnmacht zu: il lui prend une foibleſſe; une défaillance. In ohnmacht fallen: tomber en pamoiſon &c.

Was ohnmachten verurſachet: ſincoptique.

Ohnmächtig, *adj.* impuiſſant; caſſé. Ohnmächtige bemühung: eforts impuiſſans. Ich werde alt und ohnmächtig: je ſuis vieux & caſſé.

Ohnmächtig, tombé en défaillance; pamé. Ohnmächtig werden: pâmer; tomber en pamoiſon.

Ohnſchattige völcker: aſciens.

‡ **Ohnſchwer**, *v.* **unſchwer.**

Ohr, *pl.* **Ohren**, *ſ. n.* oreille. Das rechte; lincke ohr: l'oreille

droite; gauche. Einen bey den ohren ziehen; zupffen: tirer les oreilles à quelcun. Die ohren durchſtechen; durchbohren: percer les oreilles. Einen an das ohr (hinter die ohren) ſchlagen: donner ſur les oreilles à quelcun. Die ohren räumen; reinigen: ſe curer les oreilles. Einem die ohren abſchneiden: eſſoriller quelcun; lui couper les oreilles. Ein hartes; leiſes ohr haben: avoir l'oreille dure; fine; ſubtile; délicate. Das klingen in den ohren: le tintement [cornement] d'oreille; le tintouïn dans l'oreille. Es klinget mir in den ohren; das ohr klinget mir: les oreilles me tintent; cornent. Sauſen in den ohren: bourdonnement d'oreille. Einem etwas ins ohr ſagen: parler à l'oreille à quelcun. Ich habe es mit meinen ohren gehört: je l'ai ouï de mes oreilles.

Das ohr leihen; verleihen; ſein ohr neigen; zu ohren faſſen: prêter l'oreille; être attentif; écouter favorablement. Das eine ohr für den gegentheil ſparen: garder une oreille pour l'autre partie; ne ſe pas laiſſer prévenir. Keine ohren zu etwas haben: n'avoir point d'oreille pour quelque choſe; ne vouloir point la faire.

Es kommt mir zu ohren: il vient à mes oreilles; j'en entends parler. So dieſes dem Herrn zu ohren kommt: ſi cela vient aux oreilles du maître; s'il en a connoiſſance. Man trägt mir ſo viel zu ohren: j'ai les oreilles batuës de tant de choſes. Das gehet zu einem ohr ein, und zum andern wieder aus: cela entre par une oreille, & ſort par l'autre; il ne ſe ſoucie point de ce qu'on lui dit.

Die ohren ſtopffen; abwenden: fermer l'oreille; ne vouloir pas entendre. Die ohren aufthun: ouvrir les oreilles; écouter favorablement.

Das ohr ſeines Herrn haben: avoir l'oreille de ſon maître; avoir un libre acces & beaucoup de crédit auprés de lui.

Einem in den ohren liegen: ſoufler [corner] aux oreilles; être pendu aux oreilles de quelcun; lui ſuggerer toûjours quelque choſe; l'importuner continuëllement.

Einem die ohren warm machen: échaufer les oreilles à quelcun; le mettre en colere.

Den wolff (hund) bey den ohren halten: *prov.* tenir le loup par les oreilles; ne ſavoir quel parti prendre.

Uber die ohren in ſchulden; in arbeit ꝛc. ſitzen: avoir des dettes; des afaires par deſſus les oreilles.

Er iſt noch nicht trocken hinter den ohren: [*t. de mépris*] ce n'eſt qu'un béjaune ; c'eſt un jeune niais.

Einem den kopff zwiſchen die ohren ſetzen: froter les oreilles à quelcun.

Einen ſchalck hinter den ohren haben : être un fripon caché ; un fin ruſé ; être malicieux. Er hat es fauſt dick hinter den ohren : il eſt auſſi fourbe qu'il paroit honnête ; il eſt plus fin qu'il n'en a la mine.

Sich hinter den ohren kratzen: *prov.* ſe repentir d'une choſe ; la regreter.

Die ohren hängen laſſen, wie ein überladener eſel : chauvir ſes oreilles.

Einen floch im ohr haben : *prov.* avoir la puce à l'oreille ; avoir quelque afaire qui inquiete.

Kitzelige ohren haben ; avoir les oreilles délicates ; ſe fâcher aiſément.

Pferd, das die ohren ſpitzt : cheval qui dreſſe les oreilles ; qui a les oreilles droites. Pferd, das hangende ohren hat ; die ohren hangen läßt : cheval qui a les oreilles pendantes.

Einem pferd ; hund die ohren ſtutzen : eſſoriller un cheval ; un chien.

Ohr ; Oehr an dem ſchuh : oreille de ſoulier.

Ohr an einer ſchale : oreille d'écuëlle.

Ohr am topf ; keſſel ꝛc. anſe de pot ; de chaudron.

Ohr in der nadel : cul d'éguille.

Ohr im buch : oreille de livre.

Schlaf-mütze mit ohren : bonnet à oreilles.

Ohr an einem pack : oreille de balot.

Ohr-band ; Ortband, *ſ. n.* [*t. de fourbiſſeur*] bout du fourreau.

Oehren, *v. a.* [*t. de divers artiſans*] hafen ; keſſel öhren : faire des anſes aux pots ; aux chaudrons. Nadeln öhren : faire des culs aux éguilles.

Ohren abſchneiden, *ſ. n.* eſſoreillement.

Ohren-beicht, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] confeſſion auriculaire.

Ohren-bläſer ; Ohren-träger, *ſ. m.* [*t. injurieux*] flagorneur ; calomniateur ; médiſant ; qui ſoufle aux oreilles de quelcun des médiſances contre les autres.

Ohren-bläſerey, *ſ. f.* raport. Mit ſeiner ohren-bläſerey richtet er im gantzen hauſe unenigkeit an : il brouille toute la maiſon par ſes faux raports.

Ohren-bläſerin, *ſ. f.* raporteuſe.

Ohren-drüſe, *ſ. f.* **Ohren-wehe** ; **Ohr-geſchwer**, *ſ. n.* abſces qui ſupure par l'oreille ; mal d'oreille.

Ohr-drüſen-geſchwulſt, *ſ. f.* [*t. de médecine*] orillon ; oripeau.

Ohrengellen ; Ohrenklingen, *ſ. n.* tintouïn [tintement] d'oreille.

Ohren-ring, *ſ. m.* oreillette.

Ohren-ſauſen, *ſ. n.* bourdonnement d'oreille.

Ohren-ſchmaltz, *ſ. n.* ordures de l'oreille.

Ohrfeige, *ſ. f.* ſoufflet.

Ohr-finger, *ſ. m.* doigt auriculaire ; petit doigt.

Ohrgang, *ſ. m.* **Ohrs-loch**, *ſ. n.* trou de l'oreille.

Ohr-gehäng, *ſ. n.* pendant d'oreille.

Ohr-geſchwer, v. **Ohren-drüſe.**

Ohr-höhlen, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] conques.

Ohricht ; öhrig, *adj.* qui a des oreilles. Lang-öhrig : qui a les oreilles longues.

Oehriger topff ; napff ꝛc. pot à anſes ; écuëlle à oreilles.

Ohr-knarbel ; Ohr-kruſpel, *ſ. m.* cartilage de l'oreille.

Ohr-kreis, *ſ. m.* [*t. de médecine*] hélice.

Ohr-küſſen, *ſ. n.* oreiller. Ohr-küſſen, in der tutſche : cuſtode.

Ohr-läpplein, *ſ. n.* bout d'oreille.

Oehrlein, *ſ. n.* orillon ; petite oreille.

Ohr-löffel, *ſ. m.* cure-oreille. Böhmiſcher ohr-löffel : gourdin ; bon bâton noueux.

Ohr-perle, *ſ. f.* perle en pendant d'oreille.

Ohrn-ſpritze, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] otenchytes.

Ohr-trummel, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] timpan de l'oreille.

Ohr-wurm, *ſ. m.* perce-oreille.

Ohren-zwang, *ſ. m.* [*t. de médecine*] otalgie.

Oleander, *ſ. m.* laurier-roſe.

Olive, *ſ. f.* olive.

Oliven-farbig, *adj.* couleur d'olive ; olivâtre.

Omeis, v. **Ameis.**

‡ **Opal**, *ſ. m.* opale : *pierre precieuſe.*

Operment, *ſ. m.* arſenic.

‡ **Opera**, *ſ. f.* opera ; *tragedie en muſique.*

‡ **Opern-hauß**, *ſ. n.* maiſon de l' [ſale d'] opera.

Opffer, *ſ. n.* offrande ; ſacrifice ; oblation ; victime. Zum opffer gehen : aler à l'offrande. Opffer bringen : faire des ſacrifices ; faire [immoler] des victimes. Ein Gott wohlgefälliges opffer : une offrande [oblation] agréable à Dieu. Ein opffer ſchlachten : égorger une victime. Gehorſam iſt beſſer denn opffer : obéiſſance vaut mieux que ſacrifice.

Opffer-altar, *ſ. m.* autel des holocauſtes.

Opffer-brodt, *ſ. n.* pain d'oblation.

Opfferer, *ſ. m.* ſacrificateur ; immolateur.

Opffer-fleiſch, *ſ. n.* chair des ſacrifices ; viande ſainte.

Opffer-gebet, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] offertoire.

Opffer-gefäſſe, [*t. d'architecture*] inſtrumens de ſacrifice.

Opffer-geld, *ſ. n.* **Opffer-pfennig**, *ſ. m.* offrande.

Opffer-meſſer, *ſ. n.* couteau à égorger les victimes.

Opffer-prieſter, *ſ. m.* prêtre ; ſacrificateur.

Opffer-thier ; Opffer-vieh, *ſ. n.* victime.

Opfferung, *ſ. f.* oblation ; ſacrifice.

Opffer-wein, *ſ. m.* vin d'oblation.

Orden, *ſ. m.* ordre. Geiſtlicher ; weltlicher ; ritterlicher orden : ordre régulier ; ſeculier ; de chevalerie. Münchs- nonnen- orden : ordre de réligieux ; de religieuſes. Der Jeſuiter ; Dominicaner ꝛc. orden : ordre des Jeſuïtes ; des Dominicains. Der Königliche ; Teutſche ; Malteſer-orden : ordre du Roi ; Teutonique ; de Malte.

Ordenen ; ordnen, *v. a.* régler ; diſpoſer ; ordonner ; commander ; ranger. Ein gepräng ordnen : régler une ceremonie. Im teſtament ordnen : diſpoſer [ordonner] par teſtament. Der König hat es alſo geordnet : le Roi l'a commandé [ordonné] ainſi. Die bücher auf den ſchräncken ordnen : ranger les livres ſur les tablettes. Beſoldung ; zahlung ordnen : régler [ordonner] des gages ; des païemens.

Ordnen, [*t. d'égliſe*] Prieſter ꝛc. ordnen : ordonner des prêtres. Ordiniren ; die hände auflegen : impoſer les mains. Anderſt ordiniren : reordiner, ou reordonner.

Ordinirung, *ſ. f.* Verleihung eines geiſtlichen amts oder ordens : ordination. Wiederholte ordinirung : reordination.

Ordnen ; ſetzen : *v. a.* définir.

Ordens-brauch, *ſ. m.* coutume de l'ordre.

Ordens-General, *ſ. m.* général de quelque ordre de religieux.

Ordens-genoß, *ſ. m.* membre d'un ordre.

Ordens-kleid, *ſ. n.* habit de l'ordre.

Ordens-leute, *ſ. m. pl.* religieux.

Ordens-mann; **Ordens-bruder**, *ſ. m.* religieux; frere de l'ordre.

Ordens-meiſter, *ſ. m.* maître d'un ordre de chevalerie.

Ordens-perſon, *ſ. f.* religieux; religieuſe.

Ordens-Prior, *ſ. m.* prieur de l'ordre; prieur clauſtral.

Ordens-regel; **Ordens-ſatzung**, *ſ. f.* régle [ſtatut] de l'ordre.

Ordens-ſchweſter, *ſ. f.* ſœur religieuſe.

Ordens-zucht, *ſ. f.* diſcipline clauſtrale.

Ordentlich, *adj.* ordinaire; régulier; réglé. Der ordentliche lauf der dinge: cours ordinaire des choſes. Ein ordentliches leben führen: mener une vie réguliere. Der ordentliche richter; beichtvater: juge competent; ordinaire; confeſſeur ordinaire. Die ordentliche poſt: l'ordinaire. Ordentliche ſtunden halten: avoir des heures réglées. Ordentliches kriegs-volck: troupes réglées.

Ordentlich, *adv.* ordinairement; d'ordinaire; pour l'ordinaire; régulierement.

Ordnen, v. **Ordenen.**

Ordner, *ſ. m.* ordonnateur.

Ordnung, *ſ. f.* ordre; ordonnance; diſpoſition; réglement. Ordnung der zeit; der geſchichte: ordre du tems; de l'hiſtoire. Nach der ordnung erzehlen: reciter par ordre. Ohne ordnung: ſans ordre. Richtige ordnung eines gebäudes: ordonnance réguliere d'un bâtiment. Eine ſchöne; künſtliche ordnung: belle; ingenieuſe diſpoſition. Aus der ordnung bringen: des-arranger; des-agancer. Eine ordnung auslaſſen: publier un réglement. Wider die ordnung handeln: contrevenir à l'ordonnance; au réglement. Göttliche ordnung: ordonnance de Dieu. Menſchliche ordnung: ordre humain. In ordnung ſtellen; bringen: ranger par ordre; mettre en ordre.

Ordnung, [*t. de guerre*] Eine armee in ordnung ſtellen: ranger une armée en ordre de bataille. Die ordnung trennen: rompre les rangs. Aus der ordnung treten: ſortir des rangs. In guter ordnung ziehen: marcher en bon ordre. Aus der ordnung bringen: mettre en confuſion.

Die drey ordnungen des landes: les trois ordres de l'état. Die dritte ordnung: le tiers état.

Organiſt; **Orgeliſt**; **Orgel-ſchläger**; **Orgel-ſpieler**, *ſ. m.* organiſte.

Orgel, *ſ. f.* **Orgelwerck**, *ſ. n.* orgue; orgues. Die kirche hat eine ſchöne orgel: il y a de belles orgues dans cette égliſe. Ein orgelwerck von ſo viel ſtimmen: orgues à tant de jeux.

Orgel-bälge, *ſ. m.* ſouflets d'orgue. Die orgel-bälge in ihre behältniß bringen; loger les ſouflets de l'orgue.

Orgel-bauer; **Orgel-macher**, *ſ. m.* facteur d'orgues.

Orgeln, *v. n.* jouër [toucher] de l'orgue; toucher l'orgue.

Orgeliſt, v. **Organiſt.**

Orgel-kaſte, *ſ. m.* cabinet.

Orgel-pfeiffe, *ſ. f.* tuïau d'orgue. Durchlöchert holtz, wodurch die orgel-pfeiffen gehen: tamis.

Orgel-ſchläger; **Orgel-ſpieler**, v. **Organiſt.**

Orgel-treter, *ſ. m.* ſoufleur d'orgues.

Original, *ſ. n.* **Urſchrifft**, *ſ. f.* archetipe.

Orkan; grauſamer ſturm-wind, *ſ. m.* oragan; ouragan.

Orlog, *ſ. m.* guerre.

Orlog-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau de guerre.

Ort, *ſ. m.* quart. Drey thaler und ein ort: trois écus & un quart.

Ort, *ſ. m.* lieu; place; endroit. An einem ort ſeyn: être en un lieu. Ein bequemer; nahegelegener ꝛc. ort: lieu commode; proche. Zeit und ort beſtimmen: marquer le tems & le lieu. An allen orten: en tous lieux. Ein unehrlicher ort: lieu infame. Seinen ort einnehmen; an ſeinen ort gehen: prendre ſa place. Etwas von ſeinem ort verrücken: tirer une choſe de ſa place; la mettre hors de ſa place; la déplacer. An einem beſtimmten ort zuſammen kommen: ſe trouver au rendez-vous. Wartet meiner an dieſem ort: attendez moi en cet endroit. Ort, wo ein ſchiff durchſtreicht: lague.

Ein ort der ſchrifft: un endroit [paſſage] de l'écriture S.

Ein offener; haltbarer; veſter ort: une place ouverte; tenable; forte. Einen ort angreiffen; belagern; einnehmen ꝛc. attaquer; aſſiéger; prendre une place. Von einem vortheihafften ort abtreiben: déjucher.

Ein bergiger; moraſtiger ꝛc. ort: lieu [endroit] montagneux; marêcageux.

Ein heßlicher und kothiger ort: bain de crapaut.

Ein wohlgelegener; geſunder; luſtiger ꝛc. ort: lieu bien ſitué; ſain; agréable. Nahrhaffter ort: bonne place; lieu de negoce. Ort, wo zween wege zuſammen

lauffen: lieu biviaire. Ort wo die erde nicht veſt iſt: crouliere.

Die XIII. ort der Schweitz: les treize cantons Suiſſes.

Ort, coin; bout; extrémité. An allen orten und ecken: par tous les coins & recoins. Am euſerſten ort der welt: au bout du monde. Faſſet es an dieſem ort an: prenez le par ce bout; cette extrémité.

Ein ding an dem rechten ort angreiffen: prendre une afaire par le bon bout; s'y prendre bien.

Vor ort arbeiten: [*t. de mineur*] pouſſer la mine.

Die vier ort der welt: les quatre plages [coins] du monde.

Ort band, v. **Ohr-band.**

Ort-feder, *ſ. f.* boudelle.

Oertlein, *ſ. n.* petit lieu; petit endroit; petit canton.

Ort-ſtein, *ſ. m.* pierre du coin.

Ortsgulden, *ſ. m.* quart de florin.

Ortsthaler, *ſ. m.* quart d'écu.

Oſt, *ſ. m.* [*t. de mer*] eſt; levant. Nach oſten ſegeln: porter à l'eſt. Gegen oſten: vers l'eſt; le levant.

Oſter; **Oeſter**, v. **Auſter.**

Oſter-abend, *ſ. m.* **Oſter-nacht**, *ſ. f.* veille; vigile de pâques.

Oſter dienſtag, *ſ. m.* mardi de pâques.

Oſter-feſt, *ſ. n.* **Oſter-feyer**, *ſ. f.* **Oſtern**, *ſ. n.* **Oſter tag**, *ſ. m.* pâque; fête de paques. Die oſtern der Jüden: la pâque des Juifs. Das oſter-feſt (die oſter-feyer) der Chriſten: la pâque des chrétiens. Oſtern halten: faire la pâque.

Oſter-fladen; **Oſter-kuche**, *ſ. m.* gâteau de pâques.

Oſter-freude, *ſ. f.* ris paſcal.

Oſter-kertze, *ſ. f.* cierge paſcal.

Oſter-lamm; **Oſter-lämmlein**, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] agneau paſcal. Das oſter-lamm eſſen: manger l'agneau paſcal.

Oeſterlich, *adj.* paſcal; de pâques. Die öſterliche zeit: tems de pâques. Oeſterliche andacht: devotion paſcale.

Oſterlucey, *ſ. f.* ariſtoloche: *plante.*

Oſter-marckt, *ſ. m.* **Oſter-meſſe**, *ſ. f.* foire de pâques.

Oſter-montag, *ſ. n.* lundi de pâques.

Oſtern, v. **Oſter-feſt.**

Oſter-nacht, v. **Oſter-abend.**

Oſter-predigt, *ſ. f.* ſermon de pâques.

Oſter-woche, *ſ. f.* ſemaine de pâques.

Oſter-zeit, *ſ. f.* tems de pâques.

Oſtland, *ſ. n.* païs de l'orient; levant.

Oſtländer, *ſ. m.* oriental; levantin.

‡ **Oſtwerts**, *adv.* vers le levant; vers l'eſt; du côte du levant.

‡ **Oſt-wind**, *ſ. m.* vent d'eſt.

Otter, *ſ. m.* loutre.

Otter, *ſ. f.* vipére; aſpic. Junge otter: vipereau.

Otter, mit einem gezogenen ſchwantz, [*t. de blaſon*] givre, ou guivre.

Otter-gall, *ſ. f.* fiel de vipére.

Ottergezicht; Ottergezücht, *ſ. n.* engeance de vipére; race de vipéres.

Otter-gift, *ſ. n.* venin de vipére.

‡ **Otter-muff**, *ſ. m.* manchon de peau de loutre.

Otter-zunge, *ſ. f.* Böſes maul: langue de vipére.

Orhooft, oder **Orhaupt**, *ſ. n.* botte.

P.

[*Voïez l'avertiſſement mis au commencement de la lettre B.*]

P, *ſ. n.* un P.

Paar; Par, *ſ. n.* paire; couple. Ein paar handſchuhe; ſtrümpffe ꝛc. une paire de gans; de bas. Ein paar tauben: une paire de pigeons. Ein paar piſtolen: une paire de piſtolets. Zwey machen ein paar: les deux font la paire. Ein paar hüner; eyer ꝛc. une couple de poulets; d'œufs. Ein paar thaler: une couple d'écus.

Ein verliebtes paar: un couple d'amans. Ein eheliches paar; ein paar eheleute: mari & femme. Ein paar eheleute trauen: marier deux perſonnes. Sie ſind ein paar: ils ſont mariés. Ein wohlgefügtes paar: un couple bien aſſorti.

Ein paar zuſammen hetzen: brouïller deux perſonnes enſemble.

Ein paar meilen; ein paar tage: quelques [environ] deux lieuës; deux jours. Vor ein paar tagen; jahren: il y a environ [à peu prés] deux jours; deux ans. Auf ein paar tage verreiſen: partir pour quelques jours. Mit ein paar worten: en peu de mots; en deux mots.

Paaren, *v. a.* aparier. Tauben paaren: aparier des pigeons. Die handſchuhe ſind unter einander geworffen, man muß ſie wieder paaren: ces gans ſont dépariés, il les faut aparier. Pferde vor die kutſche paaren: aparier des chevaux de caroſſe. Canarien-vögel paaren: rapareiller, ou raparier des ſerins de canarie.

Paarung, *ſ. f.* couplement; action d'aparier.

Paar-weiſe, *adv.* deux à deux; paire à paire.

Pabſt, v. **Papſt**.

Pac-bord, oder die lincke ſeite des ſchiffs, [*t. de marine*] bas-bord.

Pacht, *ſ. m. & f.* **Pachtung**, *ſ. f.* ferme. Einen pacht ſchlieſſen: faire un bail à ferme. In pacht geben; nehmen: bailler; prendre à ferme. Den pacht erneuen; erhöhen; ringern; ausbieten: renouveller; hauſſer; rabaiſſer une ferme; la mettre à l'enchere.

Pacht, fermage; cens. Die pacht entrichten: païer les fermages; les cens.

Pacht-brief, *ſ. m.* ferme; contract de ferme.

Pachten, *v. a.* prendre à ferme; afermer.

Pachter; Pachtmann, *ſ. m.* fermier; cenſier. Pachter um die helffte: fermier partiaire.

Pacht-geld, *ſ. n.* **Pacht-zins**, *ſ. m.* l'argent qu'on paie d'une ferme.

Pacht-guth, *ſ. n.* ferme; cenſe.

Pacht herr, *ſ. m.* cenſier.

Pacht-korn, *ſ. n.* moiſon.

Pacht-mann, v. **Pachter**.

Pachtung, v. **Pacht**.

Pachtweiſe, *adv.* à ferme. Ein guth pachtweiſe austhun: bailler une terre à ferme.

Pacht-zins, v. **Pacht-geld**.

Pack, *ſ. m.* balot; bale. Ein groſſer pack tücher; ſeiden ꝛc. une bale de draps; de ſoie. Ein mittelmäßiger pack: un mediocre balot. Einen pack machen; eröffnen ꝛc. faire; défaire une bale; un balot.

Pack, *ſ. n.* [*t. injurieux*] canaille. Schaffet das pack aus dem hauſe: défaites vous de [mettez dehors] cette canaille.

Pack, *ſ. m.* ou *n.* [*t. de marine*] chateau. Schiff mit hinter- und vorder-pack verſehen: vaiſſeau encaſtillé. Pack vorn auf dem ſchiff: téâtre.

Packen, *ſ. m.* [*t. injurieux*] hapechair; ſergeant.

Packen, *v. a.* embaler; mettre en bale; empaqueter.

Die karte packen: tricher au jeu; faire des pâtez.

Sich packen, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; ſe retirer. Packe dich von hinnen: retire toi d'ici.

Packer; Ballen-binder, *ſ. m.* embaleur.

Pack-hauß, *ſ. n.* magazin.

Päcklein; Packet, *ſ. n.* balot; paquet. Ein päcklein bücher ꝛc. un balot de livres. Ein päcklein (packet) briefe: un paquet de lettres. Sein päcklein zuſammen ſchlagen: faire ſon paquet.

‡ **Packet-boot**, *ſ. n.* paquebot.

Pack-leinwand, *ſ. f.* ſerpillere.

Pack-lohn, *ſ. n.* embalage.

Pack-nadel, *ſ. f.* éguille à embaler.

Pack-papier, *ſ. n.* papier vanant.

Pack-pferd, *ſ. n.* cheval de bât; malier.

Pack-ſcheit, *ſ. n.* **Pack-ſtock**, *ſ. m.* bille.

Pack-ſtock; Knebel, *ſ. m.* garrot.

Pack-ſtrick, *ſ. m.* corde; ficelle à embaler.

‡ **Pack-tuch**, *ſ. n.* ſerpiliere; toile d'embalage.

Packung, *ſ. f.* embalage.

Palaſt, *ſ. m.* palais. Ein königlicher ꝛc. palaſt: un palais roïal.

‡ **Palliſade**, *ſ. f.* paliſſade.

Palm; Palmbaum, *ſ. m.* palmier; palmiſte.

Palm-eſel, *ſ. m.* âne de pâques-fleuries.

Palm ſonntag; Palm-tag, *ſ. m.* dimanche des rameaux; pâques-fleuries.

Palm-ſtengel, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] palmette.

Palm-zweig, *ſ. m.* palme.

‡ **Pampen**, v. **Schmauſen**.

Pandecten, *ſ. f. pl.* digeſte; les pandectes.

Pandore, *ſ. f.* pandore.

Panier, *ſ. n.* baniere. Panier aufwerfen: déploïer la baniere.

Panter, *ſ. m.* **Panter-thier**, *ſ. n.* **Pardel**, *ſ. m.* pantére.

Pantoffel, *ſ. m.* pantoufle; mule. Gib mir meine pantoffeln her: donnez moi mes mules. In pantoffeln gehen: être en pantoufles.

Pantoffel-holtz, *ſ. n.* liége.

Pantoffel-macher; Pantoffler, *ſ. m.* pantouflier.

Panzer, *ſ. m.* **Panzer-hemd**, *ſ. n.* côte de maille; chemiſe [jaque] de maille; hautbert.

Panzer-feger, Panzer-macher, *ſ. m.* armurier.

Panzer-kette, *ſ. f.* [*t. d'orfèvre*] chaine à maille.

Panzer-ringlein, *ſ. n.* maille.

Panzer-ſtecher, *ſ. m.* [*t. de fourbiſſeur*] eſtocade.

Papa, *ſ. m.* [*mot d'enfant*] papa; pere.

Papagey; Papagoy; Papegey, *ſ. m.* perroquet. Etwas herſagen, wie ein papagey: parler comme un perroquet; parler ſans entendre ce qu'on dit.

Papageyen-kefig, *ſ. m.* cage de perroquet.

Papier; Papir, *ſ. n.* papier. Fein; grob papier: papier fin; fort. Geleimt; planirt; beſchnitten;

ten; vergüldet papier: papier colé; lavé; rogné; doré. Roth; grün; türckiſch papier: papier rouge; verd; marbré. Geſtempeltes papier: papier timbré. Grau papier: papier gris. Weiß; beſchrieben papier: papier blanc; écrit. Ein bogen; buch; rieß; ballen papier: une feuille; main; rame; bale de papier.

Zu papier bringen: mettre par écrit.

Ich finde unter meinen papieren: je trouve parmi mes papiers. Eines papiere verſiegeln: apoſer le ſellé ſur les papiers de quelcun.

Papier-dutte; Papier-teute, *ſ. f.* cornet de papier. In eine papier-teute thun: encorneter.

Papieren; papierner, e, es, *adj.* de papier.

Papierne latern, lanterne de papier.

Papierner Edelmann: [*t. de mépris*] noble par lettres; nouveau noble; noble de nouvelle impreſſion.

Papier-fenſter, *ſ. n.* chaſſis.

Papier-handel, *ſ. m.* trafic en papier.

Papier-händler, *ſ. m.* marchand papetier.

Papier-kram, *ſ. m.* boutique de papetier.

Papier-macher, *ſ. m.* papetier.

Papierlein, *ſ. n.* petit papier; paperaſſe.

Papier-mühle, *ſ. f.* papeterie.

Allerhand buntes papier-werck, *ſ. n.* dominoterie. Der damit handelt: dominotier.

Papiſt; Päpſtler, *ſ. m.* papiſte. [*il ne ſe dit que par mépris.*]

Papiſterey; Päbſtlerey, *ſ. f.* papiſme.

Papiſtiſch; Päbſtiſch, *adj.* papiſte. Papiſtiſch werden: ſe faire papiſte.

Papp, *ſ. f.* boüillie. Ein kind mit papp ſpeiſen: nourrir un enfant avec de la boüillie.

Papp, [*t. de relieur*] cole de farine.

Papp; Pappen-deckel, *ſ. m.* carton. In papp einbinden: couvrir un livre de carton.

Pappel, *ſ. m.* mauve: *plante.*

Pappel; *ſ. f.* **Pappel-baum**, *ſ. m.* peuplier: *arbre.*

Pappel-roſe, *ſ. f.* fleur de mauve.

Pappel-ſalbe, *ſ. f.* populeum.

Pappeln, v. **Babeln.**

Päppeln, *v. a.* [*mot d'enfant*] donner de la pâte [de la boüillie] à un enfant.

Pappen, *v. a.* [*mot d'enfant*] manger.

Pappen, [*t. de relieur*] coler; agglüer. Zuſammen pappen: s'agglüer.

Pappendeckel, *ſ. m.* porte-cahier.

Papſt; Pabſt, *ſ. m.* pape; pontife. Einen Papſt wählen: élire un pape. Dem Papſt die füſſe küſſen: baiſer le pié du pape.

Dieſer Cardinal kan leicht zum Pabſt erwählet werden: ce Cardinal eſt papable.

Päpſtiſch; Päbſtler, v. **Papiſtiſch.**

Päpſtlich, *adj.* papal; pontifical. Die päpſtliche würde: la dignité papale. Eine päpſtliche bull: bulle papale. Die päpſtliche kleidung: habits pontificaux. Der päpſtliche palaſt: le palais pontifical. Päpſtliches ſchreiben, krafft deſſen der innhaber deſſelben etwas thun kan: bref facultatif.

Päpſtliche cammer-güther: domaine du pape. Vereinigung einer ſache mit den päpſtlichen cammer-güthern: incameration.

Zur päpſtlichen cammer ſchlagen: incamerer.

Papſtum, *ſ. n.* papauté; dignité papale. Zum papſtum gelangen: parvenir à la papauté.

Papſtum, *ſ. n.* papiſme. Sich zum papſtum bekennen: embraſſer le papiſme; ſe faire papiſte.

Par, v. **Paar.**

‡ **Parabel**, *ſ. f.* parabole.

Paradeis; Paradis, *ſ. n.* paradis. Das irrdiſche; das himmliſche paradeis: le paradis terreſtre; céleſte. Ins paradeis kommen: entrer en paradis.

Paradis-holtz, *ſ. n.* bois d'aloës.

Paradis-körner, *ſ. n.* graine de paradis.

Paradis-vogel, *ſ. m.* oiſeau de paradis.

Parchem; Parchent; Parchet, *ſ. m.* futaine. Gemodelter parchet: futaine à grain d'orge.

Parchet-macher, *ſ. m.* futainier.

Pardel, v. **Panter.**

Paritung, eines pferds, *ſ. f.* [*t. de manège*] arrêt.

‡ **Parlement**, *ſ. n.* Parlement.

Part, *ſ. m.* part; portion; partie. Part an einer erbſchafft haben: avoir ſa part en une ſucceſſion. Seinen part ziehen: prendre [tirer] ſa portion.

Part; Partey, *ſ. f.* [*t. de pratique*] partie. Die parten (parteyen) vorbeſcheiden: aſſigner les parties. Man muß den andern part auch hören: il faut écouter les deux parties. Eine ſtarcke partey wider ſich haben: avoir afaire à forte partie. Die klagende partey: le demandeur. Beklagte partey: défendeur.

Parten, *v. a.* partager. Die beut parten: partager le butin. Brüderlich parten: partager en freres.

Parter; Parthaber, *ſ. m.* participant; conſors.

Partey, v. **Part.**

Partey, *ſ. f.* [*en matiere de negoce & de comptes*] partie. Eine partey waaren: une partie de marchandiſes. Eine partey ins buch tragen: mettre une partie ſur ſon livre. Eine partey bezahlen: paier une partie.

Partey, partie; compagnie; complot. Eine partey machen zu einer ſpatzier-fahrt; zu jagen ꝛc. faire une partie de promenade; de chaſſe. Die partey iſt gemacht: la partie eſt liée. Das iſt eine angelegte partey wider ihn: c'eſt une partie faite contre lui.

Partey, parti. Eine partey ergreiffen: prendre [ſe mettre d'] un parti; entrer dans un parti. Eine partey halten: tenir un parti. Eine partey verlaſſen: quitter [abandonner] un parti; s'en détacher.

Seine gute partey finden; thun: trouver un bon parti; ſe marier avantageuſement. Das iſt keine partey für euch: ce n'eſt pas un parti ſortable pour vous.

Partey, [*t. de guerre*] parti. Eine feindliche partey: un parti ennemi. Auf partey ausgehen: aler en parti. Eine partey führen: mener [conduire; commander] un parti.

Parteygänger, *ſ. m.* [*t. de guerre*] partiſan.

Partey-genoß; Part-genoß, *ſ. m.* partiſan. Viel parteygenoſſen haben: avoir beaucoup de partiſans.

Parteyiſch; parteylich, *adj.* partial. Ein Richter muß nicht parteyiſch ſeyn: il ne faut point qu'un juge ſoit partial; il ne faut pas qu'un juge ſe partialiſe.

Parteylichkeit, *ſ. f.* partialité.

Partgenoß, v. **Parteygenoß.**

Partite, *ſ. f.* [*t. de marchand*] parties. Eine partite machen; ſchlieſſen; bezahlen: faire; arrêter; païer les parties.

Partite, [*t. injurieux*] fourbe; fourberie; tour; tour du bâton. Partiten machen; ſpielen: faire des tours de bâton; fourber; gagner quelque choſe par des tours de fineſſe; de ruſe.

Partitenmacher, *ſ. m.* fourbe; emboiſeur; chevalier d'induſtrie.

Partung, *ſ. f.* partage.

Paß; Paß-brief, *ſ. m.* paſſeport; lettre de paſſeport. Einen paß nehmen; ertheilen: prendre; donner un paſſeport.

Paß, paſſage. Die päſſe öffnen; ſchlieſſen: ouvrir; fermer les paſſages. Den paß abſchneiden: couper le paſſage. Einem den paß verlegen: attendre quelcun au paſſage. Paß über den fluß; durchs gebürge ꝛc. paſſage de la riviere; des montagnes. Sich eines paſſes verſichern: s'aſſurer [ſe rendre maître] du paſſage.

Paß, cercle ſur le verre. Einen paß trincken: boire d'un cercle à l'autre.

Paß oder glas: [*t. de débauche pour dire, qu'il faut*] boire préciſément d'un cercle à l'autre, ou bien avaler tout le verre.

Paß; zu paß kommen: venir à propos. Das kommt mir wohl zu paß: cela me vient fort à propos. Von paß ſeyn: être juſte. Das kleid iſt euch recht von paß: cet habit vous eſt fort juſte.

Zu paß ſeyn: ſe porter. Ich bin heute nicht wohl zu paß: je ne me porte pas trop bien aujourd'hui.

In dieſem paß: en ce cas; pour le coup; pour cette fois.

Paß; **Paſch**, [*t. de jeu de dez*] deux dez qui ont chacun les mêmes points. Einen paß werffen: amener deux.

Paß, [*t. de jeu de cartes*] paſſe. Ich ſage (mache) paß: je dis paſſe; je paſſe.

Paß, [*t. de manége*] amble. Pferd das einen ſanfften paß gehet: cheval qui a un amble fort commode. Den paß gehen: embler. Art von paß: entrepas.

Paßamt, *ſ. n.* bureau des paſſeports.

‡ **Paſſementen**, *ſ. f.* paſſemens.

‡ **Paſſementirer**, *ſ. m.* paſſementier.

Paſſen, *v. a.* attendre; gueter. Auf einen paſſen: gueter quelcun.

Ich paſſe nicht auf euch: je ne me ſoucie point de vous.

Paſſen, compaſſer; ajuſter. Das iſt genau gepaſſet: cela eſt compaſſé bien juſte.

Paſſen, *v. n.* quadrer; s'ajuſter; convenir. Das paſſet wohl zuſammen: cela quadre bien enſemble. Der ſpruch paſſet nicht zu dieſer ſache: le paſſage ne convient pas à la matiere que nous traitons. Das kleid paſſet euch wohl: cet habit vous eſt fort juſte.

Paſſen; **paſchen**, [*t. de jeu de dez*] jouër à qui amenera deux.

Paſſen, [*t. de jeu de cartes*] paſſer.

Paßglas, *ſ. n.* verre marqué de cercles.

Paßions-blume, *ſ. f.* grenadille.

Paßiren, *v. a.* paſſer. Die brücke; den ſtrom; den wald ꝛc. paßiren: paſſer le pont; la riviere; le bois. Vorbey paßiren: paſſer devant.

Die zeit paßiren: paſſer le tems.

Paßiren, *v. n.* paſſer. Durch einen ort paßiren: paſſer par un lieu. Einen paßiren laſſen: laiſſer paſſer quelcun.

Das kan paßiren: cela peut paſſer. Für dieſes mal mag es paßiren: paſſe pour le coup. Ein ander mal werde ich es nicht paſſiren laſſen: une autre fois je ne vous le paſſerai pas.

Eine rechnung; eine poſt in der rechnung paßiren laſſen: paſſer [allouër] un compte; un article.

Für einen ehrlichen mann; für einen betrüger paßiren ꝛc. paſſer pour un homme d'honneur; pour un fourbe.

Paßirlich; **paßlich**, *adj.* paſſable. Paßirlicher weg: chemin paſſable. Paßirliche; paßliche geſundheit: ſanté paſſable.

Paßirlich; **paßlich**, *adv.* paſſablement. Paßirlich ſchreiben: écrire paſſablement. Sich paßlich wohl befinden: ſe porter paſſablement bien.

Paßirung, *ſ. f.* paſſage. Paßirung eines ſtroms; waldes ꝛc. paſſage d'un pont; d'une montagne. Eine freye paßirung verſtatten: donner libre paſſage.

Paßir-zettel, *ſ. m.* paſſavant.

Paß-karte, *ſ. f.* [*t. de mer*] carte marine.

Paſquil, *ſ. n.* placard; libelle; paſquinade.

‡ **Paſquillant**, *ſ. m.* auteur d'une paſquinade.

Paſſung, *ſ. f.* juſteſſe; ajuſtement.

Paßlich, v. **Paßirlich**.

Paßſchreiber, *ſ. m.* commis qui expédie les paſſeports.

Paſternack, *ſ. m.* panaie; paſtenade.

Paſtet, *ſ. f.* pâté. Süſſe paſtet: pâté de godiveau. Bärſche paſtet: pâté de haut goût.

Paſteten-bäcker, *ſ. m.* pâtiſſier.

Paſteten-bäckerey, *ſ. f.* pâtiſſerie.

Paſteten-boden, *ſ. m.* abaiſſe.

Paſteten-bret, *ſ. m.* rondeau.

Paſteten-deckel, *ſ. m.* couvercle de pâté.

Paſteten-kruſt, *ſ. f.* croûte de pâté.

Paſteten-ofen, *ſ. m.* four pour la pâtiſſerie.

Paſteten-teig, *ſ. m.* pâte de pâtiſſerie.

Paſteten-werck, *ſ. n.* pâtiſſerie; piece de four.

Paſteten-werck machen, *v. a.* paticer.

Paſtetlein, *ſ. n.* petit pâté.

Paſtey, *ſ. f.* [*t. de fortification*] baſtion. Eine paſtey anlegen: élever un baſtion. Eine paſtey beſchieſſen; untergraben ꝛc. battre en brêche; miner un baſtion. Platz mit zehen paſteyen, oder baſteyen: décagone.

Pate, *ſ. m.* & *f.* parrain; marraine. Paten zu ſeinem kinde bitten: prier des parrains.

Pate, filleul; filleule. Die paten ſind ſchuldig für die erziehung ihrer paten zu ſorgen: les parrains doivent veiller à l'inſtruction de leurs filleuls.

Paten geld; **Paten-geſchenck**, *ſ. n.* préſent qu'un parrain fait à ſon filleul le jour qu'on le batiſe immediatement aprés la cérémonie du batême, étant encore à l'égliſe.

Pater, *ſ. m.* [*t. de la communion Rom.*] pere ſpirituel; religieux. Pater oratorii: pere de l'oratoire. Geweſener Pater oratorii: ex-oratorien.

Paternoſter, *ſ. m.* roſaire; chapelet. Von hundert und fünffzig körnern: pſautier.

Paternoſter, von ſchellen; oliven u. d. g. [*t. d'architecture*] chapelet. Paternoſter über den eyern: patenôtre.

Patriarch, *ſ. m.* patriarche.

Patriarchen-amt, *ſ. n.* patriarcat.

Patriarchen-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix patriarcale.

Patriarchiſch, *adj.* patriarcal.

Patritius, *ſ. m.* patrice. Stand eines Patritii: patriciat.

Patritiſch, *adj.* patricien. Patritiſches geſchlecht: race patricienne.

Patrolle, *ſ. f.* [*t. de guerre*] patroüille. Die patrolle gehet in der ſtadt herum: la patroüille marche par la ville.

Patrolliren, *v. n.* faire la patroüille.

Patron, *ſ. m.* patron; protecteur; maître. Einen mächtigen patron haben: avoir un puiſſant patron. Ich habe den zum patron: un tel eſt mon patron.

Hochgeehrter Herr und Patron; Herr und vornehmer Patron: [*t. de civilité*] Monſieur mon Patron.

Patron, [*t. d'égliſe*] Einen patron erwählen: choiſir un patron. S. Michel iſt der patron von Franckreich: S. Michel eſt le patron de la France.

Patron, [*t. de droit*] Patron einer kirchen; einer pfründ: patron d'une égliſe; d'un bénéfice.

Patron eines ſchiffs: [*t. de mer*] patron d'un vaiſſeau.

Patron, *ſ. n.* patron; modéle. Ein ſchönes; neues ꝛc. patron: un beau; nouveau patron. Nach einem guten patron arbeiten: travailler

vailler ſur un bon patron. Der ſchneider hat das patron von meinem kleide genommen : le tailleur a pris le patron ſur mon habit.

Patron, [*t. de guerre*] cartouche.

Patron-taſche, *ſ. f.* étui à cartouches.

Patron-taſchen-rieme, *ſ. m.* bandouliere.

Patſch, *ſ. m.* [*t. bas*] claque. Einen patſch auf den hintern geben : donner une claque ſur la feſſe.

Patſchen, *v. a.* claquer. Einem auf die hinterbacken patſchen : claquer les feſſes à quelcun.

Im koth patſchen : patroüiller dans la bouë.

Patſchhand, *ſ. f.* **Patſchlein**, *ſ. n.* Patſchhand geben : préſenter la main ; toucher dans la main.

Paucke, *ſ. f.* timbale. Die paucken ſchlagen : toucher les timbales Unter paucken-und trompetenklang : au bruit [ſon] des trompettes & timbales.

Der Paucken ein loch machen : *prov.* faire un éclat ; rompre brusquement une afaire.

Paucken, *v. n.* toucher les timbales.

Einem mit dem prügel auf den rücken paucken : donner des coups de bâton ; graiſſer les épaules ; donner de l'huile de cotret à quelcun.

Paucken-klang ; Paucken-ſchall, *ſ. m.* ſon des timbales.

Paucken-ſchlägel, *ſ. m.* baguette.

Paucken-ſchläger ; Paucker, *ſ. m.* timbalier.

Pavian, *ſ. m.* [*eſpece de gros ſinge*] babouïn.

Pauſch, *ſ. m.* [*t. de pratique*] Im pauſch kauffen ; verkauffen : acheter ; vendre en bloc & en tas. Durch bauſch und bogen handeln : faire un acommodement en gros ; en bloc ; c. ſans entrer dans tout le détail de l'afaire.

Pausback, *ſ. m.* bourſouflé.

Pausbäckig, *adj.* jouflu ; maflé ; mouflard.

Pauſche, am ſattel, *ſ. f.* batte.

Pauſe, *ſ. f.* [*t. de muſique*] tacet.

Pauſiren, *v. a.* faire le tacet.

Pauſen ; bauſen, *v. n.* boufir ; s'enfler ; ſe boufir ; boufer. Das geſicht des krancken pauſet : le viſage de ce malade boufit &c. Die ſegel pauſen vom wind : les voiles s'enflent ; le vent fait boufer les voiles.

Pech, *ſ. n.* poix. Mit pech überziehen : enduire de poix. Weiſſes pech : poix reſine. Burgundiſch pech : poix de Bourgogne.

Pechdrat ; Pechfaden, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] ligneul.

Pechen ; pichen, *v. a.* poiſſer ; froter de poix.

Pechfackel, *ſ. f.* flambeau.

Pechicht ; pechig, *adj.* poiſſé.

Pechkranz, *ſ. m.* goudran ; couronne foudroïante.

Pech-pfanne, *ſ. f.* in belägerten orten : lampion à parapet.

Pech-ſchwartz, *adj.* noir comme poix.

Peckel, *ſ. f.* ſaumure. Peckel machen : faire de la ſaumure. In peckel legen : mettre dans la ſaumure ; ſaler.

Peckel-fleiſch, *ſ. n.* beuf ſalé.

Peckel-hering, *ſ. m.* hareng ſalé.

‡ **Pedant**, *ſ. m.* Pedant.

‡ **Pedanterey**, *ſ. f.* pedanterie ; pedantiſme.

‡ **Pedantiſch**, *adj.* pedanteſque.

Pedell, *ſ. m.* porte-verge ; bedeau.

Peilſtock, *ſ. m.* [*t. de gourmet &c.*] verge. Mit dem peilſtock meſſen, wie viel wein noch auf dem faß iſt : meſurer avec la verge la quantité de vin qui eſt encore dans le tonneau.

Pein, *ſ. f.* douleur ; tourment. Pein leiden ; empfinden : ſoufrir des douleurs ; des tourmens. Die pein lindern : adoucir [ſoulager] la douleur.

Pein ; peinigung, *ſ. f.* queſtion ; torture. Die pein aushalten : ſoufrir la queſtion.

Peinbanck, *ſ. f.* torture. Einen auf die peinbanck ſtrecken : apliquer quelcun à la torture.

Peinigen, *v. a.* tourmenter.

Sein gewiſſen peiniget ihn : il eſt bourrelé en ſa conſcience ; il a la conſcience bourrelée.

Peinigen, donner la queſtion ; mettre à la torture.

Peiniger, *ſ. m.* bourreau.

Peinigung, v. **Pein.**

Peitſche, *ſ. f.* fouët. Fuhrmannspeitſche : fouët de cocher ; de chartier. Peitſche von aals-häuten : anguillade.

Peitſchen, *v. a.* fouëtter. Die pferde peitſchen : fouëtter les chevaux. Der kutſcher peitſcht die pferde ohne unterlaß : ce cocher ne fait que foüailler ſes chevaux. Die hunde aus der küche peitſchen : chaſſer les chiens à coups de fouët. Mit einer gerte oder einem ſtrick peitſchen : cingler.

Pelagianer, *ſ. m.* [*heretiques*] pelagiens. Halbe Pelagianer : ſemipelagiens.

Pelican, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] pelican.

Peltz ; Beltz, *ſ. m.* fourrure.

Peltzen, v. **Beltzen.**

Peltz-hauß, *ſ. n.* peleterie.

Peltz-mütze, *ſ. f.* bonnet fourré.

Peltz-werck, *ſ. n.* pelleterie.

Penid-zucker, *ſ. m.* penides.

Penſel ; Pinſel, *ſ. m.* broſſe ; pinceau. Groſſer penſel : broſſe. Feiner penſel : pinceau. Den penſel künſtlich führen : manier bien le pinceau.

Penſel, von eſels-haaren, das glas abzuzeichnen : drague [*t. de vitrier.*]

Penſel-lappe, *ſ. m.* [*t. de peintre*] torche-pinceau.

Penſel-macher, *ſ. m.* faiſeur de pinceaux.

Penſel-ſtiel, *ſ. m.* hampe.

Penſel-ſtrich, *ſ. m.* coup [trait] de pinceau. Einem ſtück den letzten penſel-ſtrich geben : donner le dernier coup de pinceau à un tableau. Ein zarter penſel-ſtrich : trait de pinceau fort délicat.

Penſelein, *ſ. n.* pinceau fort délié.

Pergament ; Perment, *ſ. n.* parchemin. Robes pergament : parchemin en coſſe ; velin. Eine pergament-haut : une peau de parchemin. Auf pergament ſchreiben : écrire ſur du parchemin. In pergament eingebunden : relié en parchemin.

Pergament-macher, *ſ. m.* parcheminier.

Pergament ſchaben : raturer.

Pergamenten ; pergamentin, *adj.* de parchemin ; en parchemin. Pergamentiner umſchlag : couverture de parchemin. Pergamentiner brief : lettres en parchemin.

Pergament-häutgen, *ſ. n.* über den innerlichen leibes-theilen : [*t. d'anatomie*] integument.

Perkan, *ſ. m.* barracan ; bourracan.

Perl ; Perle, *ſ. f.* perle. Echte (feine ; orientaliſche) perlen : perles fines ; orientales. Schiefe perlen : perles baroques. Perlen, die ein ſchön waſſer haben : perles d'une belle eau. Runde ; länglichte perlen : perles rondes ; perles en poire. Falſche perlen : perles fauſſes. Eine ſchnur perlen : fil de perles. Perlen um den hals : colier de perles. Perlen um die arme : bracelets de perles. Perlen aufreihen ; aufſädmen : enfiler des perles. Mit perlen geſtickt : brodé de perles. Mit perlen beſetzt : perlé. Perlen boren : percer les perles. Die gröſte perle an einer ſchnur : mere perle. Lot-perlen : ſemence de perles.

Sie iſt eine perl der tugend : c'eſt la perle des vertus ; c'eſt une perſonne tres-vertueuſe.

Perle, [*t. d'armurier*] perle d'arbalête.

Perlen, am hirſch-geweihe: [*t. de chaſſe*] perlure.

Die perlen, vor die ſäue werfen: *prov.* jeter les perles devant les pourceaux; préſenter de bonnes choſes à ceux qui en ſont indignes.

Perlen-farb, *adj.* gris de perle.

Perlen-fiſcher, *ſ. m.* pêcheur de perles.

Perlen-fiſcherey, *ſ. f.* pêche des perles.

Perlen-gerſte; **Perlen-graupe**, *ſ. f.* orge mondé.

Perlen-cron, *ſ. f.* couronne perlée: [*en t. de blaſon*] couronne grélée.

Perlen-muſchel, *ſ. f.* mere-perle.

Perlen-muſchel; **Perlen-mutter**, *ſ. f.* nacre de perle. Mit perlen-mutter ausgelegt: marqueté [orné; incruſté] de nacre de perle.

Perlen-ſchmuck, *ſ. m.* garniture de perles.

Perlen-ſchnur, *ſ. f.* colier de perles.

Perlen-ſticker, *ſ. m.* brodeur en perles.

Perrucke; **Parucke**, *ſ. f.* perruque. Abgetragene perrucke: tignaſſe.

Perrucken-macher, *ſ. m.* perruquier.

Perrucken-paſtete, *ſ. f.* paté.

Perſon, *ſ. f.* perſonne; perſonnage. Eine vornehme perſon: une perſonne de qualité; de condition. Eine ſehr ſchöne perſon: la plus belle perſonne du monde. Eine mir bekannte perſon: une perſonne de ma connoiſſance. Er iſt eine ſchöne wohlgewachſene; angenehme ꝛc. perſon; ſchön ꝛc. von perſon: il eſt bien-fait; agréable de ſa perſonne. Die perſon des Königs: la perſonne du Roi. Ein geſandter vertritt die perſon ſeines Herrn: un ambaſſadeur repréſente la perſonne de ſon maître. Für meine perſon: pour moi. Wer iſt die perſon? qui eſt ce perſonnage? Eine perſon, die tugend; verdienſte ꝛc. hat: perſonnage de vertu; de merite. Eine einfältige; lächerliche ꝛc. perſon: un ſot perſonnage; perſonnage ridicule. Eine tafel auf ſo viel perſonen zurichten: dreſſer une table de tant de couverts.

In perſon (in eigener perſon) erſcheinen; zugegen ſeyn: comparoître; ſe préſenter en perſonne; en propre perſonne; perſonnellement.

Einen von perſon kennen: connoître quelcun de veuë.

Gott ſiehet die perſon nicht an: il n'y a point d'acception de perſonnes devant Dieu.

Die drey perſonen des göttlichen weſens: [*t. dogmatique*] les trois perſonnes divines; de la divinité.

Eine perſon ſpielen; auf dem ſchau-platz vorſtellen: faire [avoir] un perſonnage.

Eine perſon ſpielen: jouër [faire] un perſonnage. Ihr ſpielet eine ſeltſame perſon in dem handel: vous faites un étrange perſonnage dans cette afaire. Er ſpielt ſeine perſon ſehr wohl: il joue bien ſon perſonnage. Er iſt die erſte perſon im ſpiel: il fait le principal perſonnage de la piece.

Perſonal-wappen, *ſ. n.* armes perſonelles [*comme celles des eveques.*]

Perſönlich, *adj.* perſonel. Perſönliche tugend; fehler: merite perſonel; fautes perſonelles.

Perſönlich, *adv.* perſonellement.

Perſönlicher weiſe, *adv.* hipoſtatiquement.

Peſt; **Peſtilentz**; **Peſtilentz-noth**; **Peſt-ſeuche**, *ſ. f.* peſte; peſtilence; contagion. Die peſt bekommen: être frapé de la peſte. Ein ort, der wegen der peſt verdächtig iſt: un lieu ſoupçonné de peſte. An der peſt ſterben: mourir de la peſte. Die peſt (peſtilentz) iſt an dem ort eingeriſſen: la peſte s'eſt miſe en un tel lieu. Die peſt (peſt-noth; peſt-ſeuche) regiert in dem land: la peſtilence s'eſt répanduë dans ce païs. Mit der peſt anſtecken: empeſter; infecter de peſte.

Daß dich die peſtilentz ankomme: [*t. d'imprecation*] peſte de vous; la peſte ſoit de vous.

Der menſch iſt eine peſt: c'eſt une peſte; un homme tres-pernicieux.

Einen ſcheuen wie die peſt: éviter quelcun; le fuïr comme la peſte.

Peſt-artzney, *ſ. f.* **Peſt-mittel**, *ſ. n.* remede pour [contre] la peſte.

Peſt-artzt, *ſ. m.* médecin pour les infectés.

Peſt-balbier, *ſ. m.* chirurgien pour les infectés.

Peſt-beule, *ſ. f.* bubon peſtilencieux; charbon.

Peſt-hauß, *ſ. n.* maiſon [hôpital] pour les infectés.

Peſtilentz; **Peſt-noth**, v. **Peſt**.

Peſtilentziſch, *adj.* peſtilent; peſtilentiel; peſtiferé. Peſtilentziſche lufft; geſtanck: air; odeur peſtiferé. Peſtilentziſche kranckheit: maladie peſtilentielle.

Peſtilentz-wurtz, *ſ. f.* chaperonniere; petaſite.

Peſt-ordnung, *ſ. f.* réglement [ordonnance] qui concerne le tems de peſtilence.

Peſt-prediger; **Peſt-prieſter**, *ſ. m.* miniſtre [prêtre] pour les infectés.

Peſt-zeit, *ſ. n.* tems de peſte.

Petarde, *ſ. f.* petard; tapereau.

Peterſil; **Peterſilien**, *ſ. m.* perſil. Peterſilien-kraut; wurtzel: herbe; racine de perſil.

Peterſilien-fleiſch, *ſ. n.* du beuf à la perſillade.

Petſchafft; **Petſchir**; **Pitſchafft**; **Pitſchir**, *ſ. n.* cachet; ſeing. Sein petſchafft auf einen brief ꝛc. drucken: mettre ſon cachet à une lettre.

Petſchafft-ring; **pitſchir-ring**, *ſ. m.* bague à cachet; anneau à cacheter.

Petſchafft-ſtecher; **Petſchir-ſtecher**, *ſ. m.* graveur de cachet.

Petſchiren; **Pitſchiren**, *v. a.* cacheter.

Pfad, *ſ. m.* chemin; ſentier; trace.

Pfaff; **Pfaffe**, *ſ. m.* [*il ne ſe dit guere aujourd'hui que par mépris*] prêtre.

Armer Pfaffe, capelan. Unwürdiger pfaffe: preſtolet.

Pfaffen-bint, *ſ. m.* [*plante*] arum.

Pfaffen-bislein, *ſ. n.* morceau friand; delicat.

Pfaffen-gut, *ſ. n.* biens eccleſiaſtiques.

Pfaffen-händel, *ſ. m.* **Pfafferey**, *ſ. f.* moinerie.

Pfaffen-hauß, *ſ. n.* presbitere.

Pfaffen-hur, *ſ. f.* putain [concubine] de prêtre.

Pfaffen-kind, *ſ. n.* fils de prêtre.

Pfaffen-knecht, *ſ. m.* entêté de la moinerie; qui ſe laiſſe gouverner par les eccleſiaſtiques.

Pfaffen-köchin; **Pfaffen-magd**, *ſ. f.* cuiſiniere de prêtre.

Pfaffen-mütz, *ſ. f.* bonnet de prêtre.

Pfaffen-rock, *ſ. m.* habit de prêtre.

Pfaffen-ſchnitt, *ſ. m.* le meilleur morceau du rôti; le morceau friand.

Pfafferey, v. **Pfaffen-händel**.

Pfaffiſch, *adj.* monacal. Pfäffiſche geberden: grimaces monacales; de la moinerie.

‡ **Pfäfflein**, *ſ. n.* petit prêtre; preſtolet.

Pfal, *pl.* **Pfäle**, *ſ. m.* pieu; pôteau; piquet. Pfäle einſchlagen: ficher des pieux. Einen an den pfal binden: atacher à un pôteau. Einen pfal aufrichten: planter un pôteau.

Pfal, [*t. de blaſon*] pal. Abwärts zugeſpitzter pfal: pile.

Einen an den pfal ſtellen: [*t. de guerre*] mettre quelcun au pôteau.

Pfal; **wein-pfal**, échalas. Den wein an die pfäle binden: échalaſſer la vigne. Die pfäle ſpitzen pointer les échalas. Die pfäle auß ziehen: tirer [arracher] les échalas.

Ich bin in meinen vier pfälen, es hat mir niemand etwas zu ſagen: je ſuis ſur le pavé du Roi.

Pfal-bau; Waſſer-bau, *ſ. m.* pilotage. Grund-ſchwellen im pfal-bau: racinaux.

Pfal-eiſen, *ſ. n.* avant-pieu.

Pfälen, *v. a.* [*t. de vigneron &c.*] Den wein; den hopffen ꝛc. pfälen: échalaſſer la vigne; le houblon.

Pfal-holtz, *ſ. n.* bois à faire des pieux; des échalas.

Pfal-ſtelle, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] pal.

Pfal-weiſe getheilt, *adj.* palé.

Pfalwerck, *ſ. n.* paliſſade.

Pfaltz; pfaltzen, v. **Baltz.**

Pfaltzgraf, *ſ. m.* comte palatin. Pfaltzgraf bey Rhein: comte palatin du Rhin.

Pfaltzgrafſchafft, *ſ. f.* palatinat.

Pfand, *ſ. n.* gage. Ein pfand geben: donner un gage. Etwas zum pfand geben: donner pour gage; mettre en gage. Zu pfand ſtehen: être en gage. Auf pfand leihen: prêter ſur gages.

Pfand-bürge, *ſ. m.* [*t. de pratique*] ſequeſtre. Einen pfand-bürgen einſetzen: ordonner un ſequeſtre.

Pfänden, *v. a.* [*t. de pratique*] ſaiſir; nantir; faire une ſaiſie. Einen ſchuldner pfänden: ſaiſir les meubles d'un debiteur; nantir le débiteur de ſes efets. Das viehe pfänden: carnaler. Vieh auf ſeinem acker pfänden: emparcher.

Pfänder, *ſ. m.* ſergeant qui fait les ſaiſies.

Pfand-geld, *ſ. n.* droit de ſaiſie.

‡ **Pfand-hauß**, *ſ. n.* lombard; banque des emprunts.

Pfand-innhaber, *ſ. m.* engagiſte.

Pfand-lehen, *ſ. n.* fief qu'on tient en gage.

Pfandmann, *ſ. m.* ôtage.

Pfandſchilling, *ſ. m.* [*t. de pratique*] prêt qu'on fait ſur gages.

Pfändung, *ſ. f.* ſaiſie; nantiſſement.

Pfann; Pfanne, *ſ. f.* poële; poile. In der pfanne braten; backen: frire dans une poële.

Aus der pfanne ins feuer fallen: *prov.* tomber de la poile dans le feu; tomber d'un petit mal dans un plus grand.

Pfanne, [*t. d'architecture*] lumiere.

Pfanne der gelencke, [*t. d'anatomie*] cotyle.

Pfannen-deckel, *ſ. m.* am flinten-ſchloß: batterie.

Pfannekuche; Pfannkuchen, *ſ. m.* bignet.

Pfannen-ſchmid, *ſ. m.* ferronnier.

Pfannenſtiel, *ſ. m.* queuë de poële.

Pfännlein, *ſ. n.* poëlon.

Pfarr; Pfarre, *ſ. f.* paroiſſe; cure. Eine gute; geringe pfarr: une bonne; pauvre cure. Zu einer pfarr gehören: être de la paroiſſe. Eine pfarr vergeben: conférer une cure.

Pfarr; Pfarrer; Pfarrherr, *ſ. m.* curé.

Pfarr-dienſt, *ſ. m.* cure.

Pfarren, *v. n.* être de la paroiſſe. Wo einer hinpfarret, da man ihn hinſcharret: il faut enterrer le mort dans ſa paroiſſe.

Pfarrer, v. **Pfarr.**

Pfarrer-rock, *ſ. m.* ſoutane.

Pfarr-gebühr; Pfarr-gerechtigkeit, *ſ. f.* droit de paroiſſe.

Pfarr-gemeine, *ſ. f.* paroiſſe. Seine pfarr-gemeine beſuchen: viſiter ſa paroiſſe.

Pfarrhauß, *ſ. n.* **Pfarrhof**, *ſ. m.* presbitére; cure.

Pfarrkind, *ſ. n.* paroiſſien.

Pfarrkirche, *ſ. f.* paroiſſe; égliſe paroiſſiale.

Pfarrzehend, *ſ. m.* dime paroiſſiale.

Pfau, *ſ. m.* paon. Der pfau breitet den ſchwantz aus: le paon fait la roue. Stoltzieren wie ein pfau: être ſuperbe [ſe panader] comme un paon. Junger pfau: paonneau.

Pfau, mit ausgebreitetem ſchwantz, [*t. de blaſon*] paon roüant.

Pfauen-blau, *adj.* bleu turquin.

Pfauen-feder, *ſ. f.* plume de paon.

Pfauen-henne, *ſ. f.* pane; paneſſe.

Pfauen-ſchwantz, *ſ. m.* queuë de paon.

Pfebe, *ſ. f.* melon. v. **Melon.**

Pfeffer, *ſ. m.* poivre. Weiſſer; ſchwartzer pfeffer: poivre blanc; noir. Gantzer; geſtoſſener pfeffer: poivre en graine; poivre concaſſé. Langer pfeffer: poivre long. Nach pfeffer ſchmecken: ſentir le poivre. Indianiſcher pfeffer: poivre d'Inde.

Ich wolte du wäreſt, wo der pfeffer wächſet: je voudrois que vous fuſſiez bien loin d'ici.

Pfeffer; Pfeffer-brühe, *ſ. f.* poivrade; galimafrée. Eine pfeffer-brühe über den haaſen; die gans machen: faire une poivrade au lievre; à l'oiſon. Fleiſch aus einer pfeffer-brühe: de la viande à la poivrade.

Pfeffer-büchſe, *ſ. f.* poivrier.

Pfefferkorn, *ſ. n.* grain de poivre. Eines pfeffer-korns ſchwer: un grain peſant.

Pfeffer-kraut, *ſ. n.* ſarriette.

Pfeffer-kuche, *ſ. m.* pain d'épice.

Pfeffer-küchler, *ſ. m.* pain-d'épicier.

Pfeffer-mühl, *ſ. f.* moulin à poivre; égrugeoir.

Pfeffern, *v. a.* poivrer; aſſaiſonner de poivre. Die brühe iſt zu ſtarck gepfeffert: la ſauce eſt trop poivrée.

Pfeffer-ſack, *ſ. m.* [*t. injurieux*] bourgeois gentil-homme; gentil-homme de nouvelle impreſſion.

Pfeffer-ſtaub, *ſ. m.* poivre pulveriſé.

Pfeife, *ſ. f.* flûte; fifre. Auf der pfeife ſpielen: jouër de la flûte; ou du fifre.

Die pfeife einziehen: *prov.* ſe taire de honte; tomber dans la confuſion.

Nach eines andern pfeife tantzen: *prov.* dépendre entierement de quelcun; être à ſa devotion.

Halt ein mit der pfeife: *prov.* taiſez vous; ne parlez pas de cela; ne touchez pas cette corde.

Pfeife; Taback-pfeife, *ſ. f.* pipe. Eine pfeife ſtopfen; anzünden; rauchen: charger; alumer; fumer une pipe.

Pfeife; orgel-pfeife, tuïau d'orgue.

Pfeife, womit man einem diener ruffet: ſiflet.

Pfeifen, *v. n.* ſifler. Dem hund; dem diener pfeifen: ſifler pour apeller ſon chien; ſon valet.

Der wind pfeift: le vent ſifle.

Die amſeln ꝛc. lernen pfeifen: les merles aprennent à ſifler. Einem vogel pfeifen lehren: ſifler un oiſeau.

Pfeifen auf der flöte ꝛc. jouër de la flûte.

Pfeifen, *ſ. n.* ſiflement. Das pfeifen der winde; vögel: le ſiflement des vents; des oiſeaux. Das pfeifen auf der bruſt: le ſiflement de la poitrine.

Pfeifen-futter, *ſ. n.* étui de flûte.

Pfeifen-macher; Pfeifen-drechsler, *ſ. m.* faiſeur de flûtes.

Pfeifen-werck, *ſ. n.* tuïaux d'orgue.

Pfeifen-zünglein, *ſ. n.* [*t. de facteur d'orgues*] languette de tuïau d'orgues.

Pfeifer, *ſ. m.* fifre; joüeur de flûte; de haut-bois &c.

Pfeiflein, *ſ. n.* ſiflet.

Pfeil; Pflitſch-pfeil, *ſ. m.* fléche. Mit pfeilen ſchieſſen: tirer des fléches.

Pfeil; Wurff-pfeil, dard; javelot. Pfeile werffen: jeter [lancer] des dards.

Seine beſten pfeile verſchoſſen haben: *prov.* avoir rué ſes plus grands coups; avoir paſſé le meilleur de ſon âge.

Pfeiler, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] pilier; pilaſtre; pile. Das gewölb wird von pfeilern getragen: la voute eſt ſoutenuë de piliers. Die brücke hat ſo viel pfeiler: le pont a tant de piles. Ein vorgibel mit pfeilern geziert: frontiſpice

orné de piliers quarrés ; de pilaſtres. Pfeiler an der runden treppen-ſtütze im ſchiff : étances. Pfeiler mit verſchnittenen ecken : pan coupé. Vorſpringender pfeiler : ente. Pfeiler an der mauer : jambe de force.

Pfeil-köcher, *ſ. m.* carquois.

Pfeil-kraut, *ſ. n.* ſagette.

Pfeil-nath, *ſ. f.* am haupt, [*t. d'anatomie*] rabdoide.

Pfeil-ſchlange, *ſ. f.* eſpece de ſerpent, qui monte ſur les arbres & de là ſe darde ſur les paſſans.

Pfeil-ſchuß, *ſ. m.* coup de flêche.

Pfeil-ſchütz, *ſ. m.* archer.

Pfeil-wunde, *ſ. f.* coup de flêche; de javelot.

Pfennig, *ſ. m.* denier ; maille ; piſtole de vieleux. Ich gebe nicht einen pfennig mehr : je n'y mettrai pas une maille de plus.

Wer den pfennig nicht achtet, kommt zu keinem groſchen : *prov.* qui neglige peu de choſe, ne parviendra jamais à avoir beaucoup.

Den hunderten pfennig bezahlen : païer le centiéme.

Pfennige haben : avoir de l'argent. Einen feinen pfennig erworben haben : avoir gagné quelque choſe ; avoir amaſſé une bonne ſomme. Gelbe pfennige : pieces d'or; de l'or monnoïé.

Pfennige, [*t. de blaſon*] plattes.

Pfennig, medaille. Güldene und ſilberne pfennige ſchlagen laſſen : faire fraper des medailles d'or & d'argent.

Pfennig-fuchſer, *ſ. m.* karger filtz : raquedenare.

Pfennig-meiſter, *ſ. m.* tréſorier ; receveur.

Pferch, *ſ. m.* [*t. de berger*] parc. Die ſchafe in den pferch thun : mettre les brebis dans le parc.

Pferchen, *v. a.* parquer. Die ſchafe pferchen : faire parquer les moutons. Einen acker pferchen : parquer ſur un champ.

Pferd, *ſ. n.* cheval. Ein groſſes; kleines pferd : grand ; petit cheval. Schwartzes ; weiſſes ; braunes ꝛc. pferd : cheval noir; blanc; bai. Die farb ; (das haar) eines pferds : le poil d'un cheval. Zwey pferde einer farb ; eines haars : deux chevaux de même poil. Pferde halten : nourrir [entretenir] des chevaux. Die pferde anſpannen : ateler les chevaux ; mettre les chevaux au caroſſe. Die pferde ausſpannen : dételer les chevaux. Ein pferd ſatteln ; zäumen ; abſatteln ; abzäumen : ſeller ; brider ; deſſeller ; débrider un cheval. Ein pferd beſchlagen : ferrer un cheval. Friſche pferde nehmen ; die pferde wechſeln : prendre des relais. Pferde warten ; ſtriegeln ; abwiſchen : panſer ; étriller ; froter les chevaux. Pferde ins gras thun : donner le verd aux chevaux ; les mettre à l'herbe. Ein pferd vernageln : enclouër un cheval. Ein zug pferde : un atelage de chevaux. Ein Spaniſches pferd : cheval d'Eſpagne ; genet. Ein Neapolitaniſches pferd : cheval de Naples ; courlier. Ein Engliſches ; Türckiſches pferd : cheval Anglois ; Turc. Ein barbariſches pferd : cheval de Barbarie ; barbe. Ein ſchweres ; leichtes pferd : cheval peſant ; de légére taille. Ein ſcheues pferd : cheval fougueux ; ombrageux. Ein frommes pferd : cheval doux. Ein hertzſchlächtiges; rotziges; verſchlagenes ; kolleriges ; monſüchtiges ; ſtätiges pferd : cheval pouſſif ; morveux ; fourbu ; quinteux ; lunatique ; rétif. Ein neues ; zugerittenes ; gewandtes pferd : cheval neuf ; fait; adroit. Ein geſtutztes pferd : courtaut. Ein unterſetztes pferd : cheval ragot ; ramaſſé. Ein pferd nehmen ; ſich eines pferds bedienen : prendre un cheval. Zu pferd ſitzen : monter à cheval. Vom pferd abſteigen : deſcendre de cheval. Ein pferd reuten : monter un cheval. Ein pferd tummeln : travailler un cheval. Er iſt mit dem pferd geſtürtzt : ſon cheval s'eſt abatu ſous lui. Sein pferd ward ihm unter dem leibe erſchoſſen : il eut ſon cheval tué ſous lui. Eine kutſche mit ſechs pferden : caroſſe à ſix chevaux. Sein pferd hat ihn abgeſetzt : ſon cheval l'a terraſſé ; deſarçonné ; jeté par terre. Wohl zu pferde ſitzen : être bien à cheval. Ein pferd im ſchritt ; trapp ; galopp reuten : mettre un cheval au pas ; au trot; au galop. Einem pferd mit den ſchenckeln und ſporen helffen : chaſſer un cheval. Pferd, das weder ſporen noch peitſche achtet : cheval dur. Pferd mit aller macht abmüden : eſtrapaſſer. Ein pferd im engen kreis reuten : conduire un cheval étroit. Pferd von der weyde wegnehmen, und wiederum haſer und heu freſſen laſſen : remettre un cheval au ſec. Mit dem pferd rennen ; galoppiren : courir; galoper un cheval.

Pferd, mit krummen vorder-ſchenckeln : braſſicourt. Mit engen knie-kehlen : cheval crochu. Pferd, das die ſchulter verrückt hat : cheval entr'ouvert. Pferd, das faſt gar keinen leib hat : cheval étroit. Pferd, deſſen knie-kehlen faſt aneinander ſtoſſen : cheval jarreté. Pferd, das wie eine kuh gehet : jarretier. Pferd, das die naſe ſo hoch als die ohren trägt : cheval qui porte le nez au vent. Pferd, das den kopff ſehr niedrig trägt : terragnole.

Ein willig pferd braucht keiner ſporn : *prov.* il ne faut pas pouſſer celui qui aime à faire ſon devoir.

Das pferd bey dem ſchwantz aufzäumen : *prov.* brider ſon cheval par la queuë ; commencer une afaire par où on devroit la finir.

Auf die magern pferde ſetzen ſich die mücken : *prov.* à chevaux maigres vont les mouches ; ce ſont les pauvres qui ſont les plus foulez.

Ein mageres pferd ſchlägt nicht : *prov.* la miſere ne permet pas à un homme d'être méchant.

Kranckheiten kommen zu pferd, und gehen zu fuß wieder weg : *prov.* les maladies viennent vite, & s'en retournent lentement.

Es ſtolpert wohl ein pferd, und hat doch vier füſſe : *prov.* il n'eſt ſi bon cheval, qui ne bronche ; le plus habile n'eſt pas exemt de fautes.

Wenn der bauer geſoffen, ſo lauffen die pferde am beſten : *prov.* bon vin, bon cheval.

Fremdes pferd und eigene ſporen machen kurtze meilen : *prov.* on avance toûjours mieux avec un cheval emprunté qu'avec le ſien propre.

Des Herrn auge meſtet das pferd : *prov.* l'œil du maître engraiſſe le cheval.

Pferd, [*t. de guerre*] Zu pferde dienen : ſervir dans la cavalerie. Zu pferde blaſen : ſonner à cheval. Reuter, zu pferd ! cavaliers, à cheval. Oberſter zu pferd : Colonel de cavalerie. Hundert pferde ; hundert mann zu pferde : cent chevaux. Ein ſchwadron von zweyhundert pferden : un eſcadron de deux cens chevaux.

Das kleine **pferd**, *ſ. n.* [*t. d'aſtronomie*] poulain mi-parti ; le chevalet.

Pferd-apffel, v. **Pferd-miſt.**

Pferd-arbeit, *ſ. f.* travail de cheval.

Pferd-decke, *ſ. f.* houſſe.

Pferd-dieb, *ſ. m.* voleur de chevaux.

Pferd-feige, v. **Pferd-miſt.**

Pferd-fuß, *ſ. m.* pié de cheval.

Pferde-futter, *ſ. n.* mangeaille de chevaux ; fourrages.

Pferde-gaum-kerbe, *ſ. f.* cran.

‡ **Pferd-geſchrey**, *ſ. n.* haniſſement.

Pferde-geſchwür, *ſ. n.* dartre.

Pferd-gurt, *ſ. m.* ſangle.

Pferd-haar, *ſ. n.* crin de cheval.

Pferd-hals, *ſ. m.* encoulure.

Pferde-handel, *ſ. m.* maquignonnage.

Pferd-harniſch, *ſ. m.* barde.

Pferd-huf, *ſ. m.* corne du pié de cheval ; ſabot. Pferd-huf, ſo abgenutzt,

nutzt, oder abgeſtoſſen: pié dérobé.

Pferde-knecht, *ſ. m.* palfrenier; valet d'étable.

Pferde-kreutz, *ſ. n.* croupe.

Pferd-lauff, *ſ. m.* carriere.

Pferd-mâne, *ſ. f.* criniere.

Pferd-mangel, *ſ. m.* vice de cheval.

Pferd-miſt; **Pferd-äpffel**, *ſ. m.* **Pferd-feige**, *ſ. f.* fiente de cheval.

Pferdner; **Anſpänner**, *ſ. m.* charriable.

Pferd-ſattel, *ſ. m.* ſelle.

Pferd-ſchenckel, *ſ. m.* Vordere ſchenckel: bras. Pferd, das die ſchenckel zierlich wirfft: cheval qui plie bien les bras. Hindere ſchenckel: jambe.

‡ **Pferd-ſchmuck**, *ſ. m.* equipage; garniture.

Pferd-ſtall, *ſ. m.* écurie.

Pferd-ſtraffe, die hart und lang iſt, *ſ. f.* eſquinavine.

Pferd-ſtriegel, *ſ. m.* étrille.

Pferd-tränck, *ſ. f.* abreuvoir aux chevaux.

Pferd-zaum, *ſ. m.* bride de cheval.

Pferd-zeug, *ſ. n.* harnois.

Pferſich; **Pfirſich**; **Pfirſchke**, *ſ. f.* pêche.

Pferſich-baum; **Pfirſich-baum**, *ſ. m.* pêcher.

Pferſich-blût, *ſ. f.* fleur de pêche.

Pferſichblût-farb, *adj.* couleur de fleur de pêche.

Pferſich-kern, *ſ. m.* noïau de pêche.

Pfetzen, *v. n.* [*mot de province*] pincer.

Pfetz-zange, *ſ. f.* [*t. de marêchal*] moraille.

Pfifferling, *ſ. m.* champignon. Verdorbener und untüchtiger pfifferling: veſſe de loup.

Pfifferling, [*t. d'orfèvre &c.*] bobêche; mêche.

Pfingſten; **Pfingſt-feſt**, *ſ. n.* pentecôte; fête de la pentecôte; deſcente.

Pfingſt-abend, *ſ. m.* vigile de la pentecôte.

Pfingſt-predigt, *ſ. f.* ſermon de la pentecôte; prononcé le jour de la pentecôte.

Pfingſt-tag, *ſ. m.* jour de la pentecôte.

Pfingſt-vogel, *ſ. m.* bec-figue.

Pfingſt-vogel auf der ſtange: papegai. Den pfingſt-vogel abſchieſſen: abattre le papegai.

Pfingſt-woche, *ſ. f.* ſemaine de la pentecôte.

Pfingſt-zeit, *ſ. f.* tems [ſaiſon] de la pentecôte.

Pfinne, v. Finne.

Pfirſich, v. Pferſich.

Pfiſpern, v. Fliſtern.

Pfiſt, v. Fieſt.

Pflantze, *ſ. f.* plante. Einheimiſche; fremde; gemeine; heilſame ꝛc. pflantze: plante domeſtique; étrangére; commune; médecinale.

Pflantze zu verſetzen: plant. Kohl pflantzen; ſallat pflantzen ꝛc. plant de choux; de laituës.

Pflantzen, *v. a.* planter. Einen baum ꝛc. pflantzen: planter un arbre. Einen weinberg; garten pflantzen: planter une vigne; un jardin.

Eine fahne auf den wall pflantzen: [*t. de guerre*] planter un drapeau ſur le rempart.

Stücke **pflantzen**, [*t. de guerre*] dreſſer une baterie.

Den glauben unter den ungläubigen pflantzen: planter la foi [la croix] parmi les infidelles.

Einwohner an einem ort pflantzen; ſtädte pflantzen: établir des habitans; des colonies.

‡ **Pflantz-bett**, *ſ. n.* couche.

Pflantzer, *ſ. m.* planteur.

Pflantz-garten, *ſ. m.* jardin potager; pepiniere.

Pflántzlein, *ſ. n.* jeune [petite] plante; jeune plant.

Pflantz-reis, *ſ. n.* plant; ſion.

Pflantz-ſcheit, *ſ. n.* plantoir.

Pflantz-ſtatt, *ſ. f.* colonie. Eine pflantz-ſtatt anlegen: planter [établir] une colonie.

Pflaſter, *ſ. n.* emplâtre. Ein pflaſter ſchmieren: étendre un emplâtre. Pflaſter auflegen: apliquer [mettre] un emplâtre. Das pflaſter abnehmen: ôter [lever] l'emplâtre. Erweichendes; zertheilendes pflaſter: emplâtre qui amollit; qui réſoud. Ein in geſchmoltzen pflaſter geſtecktes und wieder getrocknetes tuch: ſparadrap.

Pflaſter, pavé. Marmornes; kieſelſteinenes ꝛc. pflaſter: pavé de marbre; de cailloux. Das pflaſter aufheben: dépaver une ruë; lever le pavé. Ein bruch in dem pflaſter: une flache. Das pflaſter ausbeſſern: reparer une ruë. Das pflaſter ſtampffen: dreſſer le pavé.

Das **pflaſteren**, *ſ. n.* pavage.

Pflaſterer, *ſ. m.* paveur; carreleur.

Pflaſter-hammer, *ſ. m.* marteau d'aſſiette.

Pflaſter-haue, *ſ. f.* marteau de deux panes.

Pflaſterlein, *ſ. n.* petit emplâtre; mouche. Sie hat das geſicht mit pflaſterlein belegt: elle a le viſage tout couvert de mouches.

Pflaſter-lohn, *ſ. m.* & *n.* ſalaire du paveur.

Pflaſtern, *v. a.* paver; carreler. Eine ſtraſſe; einen weg pflaſtern: paver une ruë; un chemin. Mit viereckigen ſteinen pflaſtern: cadetter.

Pflaſter-ſtein, *ſ. m.* carreau. Viereckiger pflaſter-ſtein: cadette.

Pflaſter-treter, *ſ. m.* [*t. de mépris*] bateur de pavé.

Pflaſterung, *ſ. f.* travail du paveur.

Pflaumen-baum, *ſ. m.* prunier.

Pflaume, *ſ. f.* prune. Ungriſche pflaumen: prunes de damas. Gebackene pflaumen: prunes ſeches; pruneaux.

Pflaume; **Pflaum-feder**, *ſ. f.* duvet. Ein bett; ein kopff-küſſen mit pflaum-federn gefüllt: lit; oreiller rempli de duvet.

Pflaumen-kern, *ſ. m.* noïau de prune.

Pflaum-mus; **Pflaumen-mus**, *ſ. n.* poulpe [pâte] de prunes.

Pflege, *ſ. f.* ſoin. Väterliche pflege: ſoin paternel. Etwas in ſeiner pflege haben: être chargé du ſoin d'une choſe. In ſeine pflege nehmen: ſe charger du ſoin.

Pflege, adminiſtration; maniment. Pflege eines land-gutes: adminiſtration d'une terre. Pflege unmündiger kinder: tutele; maniment du bien d'un pupille.

Pflege; **Pflicht**, [*mot de province*] baillage; gouvernement; canton.

Pflegen, *v. a.* (Ich pflege; ich pflegte; gepflogen: *mais plus communement* gepflegt) avoir ſoin; adminiſtrer; exercer. Eines krancken pflegen: avoir ſoin d'un malade. Seines leibes pflegen: avoir ſoin de ſa perſonne; ſe traiter bien. Seiner geſundheit pflegen: avoir ſoin de ſa ſanté; ſe choïer; ſe mettre dans les remedes. Gerechtigkeit pflegen: rendre [adminiſtrer] la juſtice. Eines amts pflegen: adminiſtrer [exercer] une charge. Raths pflegen: prendre conſeil; conſulter. Des gottes-dienſtes pflegen: faire le ſervice divin. Der liebe pflegen: faire l'amour. Freundſchafft; gemeinſchafft; brief-wechſel ꝛc. pflegen: entretenir amitié; familiarité; correſpondence.

Pflegen, *v. n.* (ich pflege, ich pflag & pflegte, wir pflagen & pflegten, gepflegt) avoir acoûtumé; aimer à faire. Es pfleget ſo zuzugehen: cela arrive frequemment; ordinairement. Ich pflege früh aufzuſtehen: j'ai acoûtumé de me lever de grand matin. Er pflegte zu ſagen: il avoit acoûtumé de dire. Er pflegt des abends zu ſpielen: il aime à joüer le ſoir. Ich pflege den wein mit waſſer zu miſchen: j'aime à tremper [ordinairement je trempe] mon vin.

Pfleger, *ſ. m.* adminiſtrateur; procureur; gouverneur; tuteur; curateur; pere nourricier.

Pfleg-kind, *ſ. n.* **Pfleg-ſohn**, *ſ. m.* **Pfleg-tochter**, *ſ. f.* nourriſſon; pupille;

pille; enfant qu'on a eu ſoin d'élever.

Pfleglich, *adv.* en bon pere de famille. Der waldungen pfleglich gebrauchen: uſer des bois de futaïe en bon pere de famille.

Pfleg-mutter, *ſ. f.* tutrice; celle qui prend le ſoin d'élever un enfant.

Pfleg-vater, *ſ. m.* tuteur; curateur; celui qui ſe charge de la nourriture d'un enfant.

Pflegung, *ſ. f.* ſoin actuel; traitement. Dem krancken gehörige pflegung verſchaffen: traiter un malade, comme il faut; ne lui laiſſer manquer de rien.

Pflicht, v. Pflege.

Pflicht, *ſ. f.* devoir. Seine pflicht in acht nehmen: ſe bien aquitter de ſon devoir. Seine pflicht leiſten; verſäumen ꝛc. faire; negliger ſon devoir. Meine pflicht erfordert es: c'eſt mon devoir qui m'y oblige. Chriſtliche; kindliche pflicht: devoir d'un chrêtien; d'un enfant. Eheliche pflicht: devoir du mariage. Obrigkeit ſoll die pflicht ihres amts wohl in acht nehmen: les magiſtrats doivent bien s'aquitter du dû de leurs charges.

Pflicht, *pl.* **pflichten**, ſerment de fidelité. Die pflicht leiſten: faire [prêter] ſerment. In pflicht nehmen: prendre à ſerment.

Pflichtbar, v. Pflichtig.

Pflicht-bruch, *ſ. m.* perfidie; violation du ſerment.

Pflicht-brüchig, *adj.* perfide; parjure; violateur de la foi jurée.

Pflicht-frey, *adj.* libre [déchargé] de la foi jurée.

Pflichtig; pflichtbar, *adj.* obligé; lié par ſerment. Pflichtbare unterthanen: ſujets liés par ſerment. Einen pflichtbar machen: faire faire ſerment de fidelité à quelcun; l'obliger par ſerment. Pflichtig ſeyn, etwas zu thun: être obligé de faire quelque choſe.

Pflichtmäßig, *adj.* conforme au devoir; à la foi jurée. Einen pflichtmäßigen bericht abſtatten: faire un raport ſur la foi de ſon ſerment.

Pflichtmäßig, *adv.* ſur la foi jurée; conformement à la foi jurée.

Pflichtſchuldig, *adj.* obligé. E. pflichtſchuldiger diener: [*t. de civilité*] vôtre tres-obligé ſerviteur. Ich verbleibe in pflichtſchuldigſter ergebenheit: je ſuis avec un devouëment inviolable.

Pflicht-theil, *ſ. n.* [*t. de droit*] légitime. Das pflicht-theil kan einem kinde nicht entzogen werden: on ne peut ôter la légitime à un enfant.

Pflitſch; Pflitz; v. Flitſch.

Pflock, *ſ. m.* cheville; piquet.

Einen pflock einſchlagen: ficher une cheville; planter un piquet. Das loch muß man mit einem pflock zuſchlagen: il faut une cheville pour boucher ce trou. Die pflöcke, woran ein zelt beveſtiget: les piquets d'une tente.

Pflöcken, *v. a.* ficher des chevilles; des piquets.

Pflücken, *v. a.* cueillir. Blumen; obſt pflücken: cueillir des fleurs; des fruits.

Pflücken, plumer. Die vögel pflücken: plumer les oiſeaux.

Die reiſenden pflücken: plumer les paſſans; leur faire païer plus qu'il ne faut.

Die gans pflücken, doch daß ſie nicht ſchreye: *prov.* plumer la poule ſans qu'elle crie; tirer inſenſiblement & doucement tout ce qu'on ſouhaite pour ne pas donner lieu de plainte.

Pflücken, monder; éplucher. Den ſallat pflücken: éplucher la ſalade.

Pflücker, *ſ. m.* celui qui cueille; qui plume; qui épluche.

Pflug, *ſ. m.* [*t. de manant*] charruë. Vor den pflug ſpannen: mettre à la charruë. Hinter den pflug gehen; den pflug treiben: mener la charruë; être à la charruë.

Pflugart, *ſ. f.* labour. Die erſte; zweyte pflugart: premier; ſecond labour.

Pflugbar, was gepflüget werden kan: *adj.* arable.

Pflugeiſen, *ſ. n.* coutre.

Pflügen, *v. a.* labourer. Einen acker pflügen: labourer un champ.

Pflüger, *ſ. m.* laboureur.

Pflug-frone, *ſ. f.* corvée qui ſe fait avec la charruë.

Pflugrad, *ſ. n.* rouëlle de charruë.

Pflugſchar; Pflugſcharre, *ſ. f.* ſoc.

Pflugſtertz, *ſ. m.* mancheron de la charruë.

Pflügung, *ſ. f.* labourage.

Das iſt mein wagen und pflug: *prov.* c'eſt ma profeſſion; cela me fait ſubſiſter; c'eſt tout ce que j'ai pour gagner ma vie; c'eſt mon gagne-pain.

Pfort-ader, *ſ. f.* porte.

Pforte, *ſ. f.* porte. Durch die pforte eingehen: entrer par la porte. Die pforten beſetzen: mettre des gardes aux portes. Die pforte erbrechen; auffſprengen: enfoncer; petarder la porte.

Die Ottomanniſche pforte: la porte Ottomanne; la cour du Grand-turc.

Pförtlein, *ſ. n.* guichet.

Pförtner, *ſ. m.* portier.

Pförtnerin, *ſ. f.* portiere.

Pfoſt, *ſ. m.* pôteau. An einen pfoſten binden: atacher à un pôteau.

Pfoſten einer thür: piédroit; jambage d'une porte.

Pfot; Pfote, *ſ. f.* pate. Katzen-pfote; hunds-pfote; affen-pfote ꝛc. pate de chat; de chien; de ſinge. Gänſe-pfoten: pates d'oie.

Pfote, [*t. de mépris*] pate; main. Du muſt deine unflätige pfoten am erſten dran ſchlagen: faut-il que vous y mettiez le premier vôtre vilaine pate. Einem in die pfoten fallen: paſſer ſous la pate de quelcun. Einen in den pfoten halten: tenir quelcun ſous ſa pate.

Pfötlein, *ſ. n.* petite pate.

Pfriem, *ſ. m.* poinçon. Mit einem pfriemen durchſtechen: percer d'un poinçon. Groſſe pfrieme: touret.

Pfrieme; Pfriemen-kraut, *ſ. n.* genêt. Klein pfriemen-kraut: geneſtrole.

Pfriemlein, *ſ. n.* petit poinçon.

Pfropf; Propf, *ſ. m.* bouchon. Pfropf in ein tinten-horn: bouchon de cornet d'écritoire.

Pfropf, [*t. d'arquebuſier* &c.] bourre. Einen pfropf auf das pulver ſetzen: mettre de la bourre, pour retenir la poudre. Pfropf, von altem tau-werck: [*t. de marine*] valet.

Pfropfen; propfen, *v. a.* [*t. de jardinier*] enter; grêfer. Einen baum pfropffen: grêfer un arbre. In den ſpalt; in die krone pfropffen: grêfer en fente; en couronne.

Das pfropffen, *ſ. n.* entement.

Pfropfen, farcir. Den magen voll pfropffen: farcir ſon eſtomac de viandes.

Pfropf-meſſer, *ſ. n.* grêfoir; écuſſonnoir.

Pfropf-reis, *ſ. n.* grêfe; ente.

Pfropfung, *ſ. f.* action de grêfer.

Pfründ, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] prébende; bénéfice. Ein pfründ ertheilen; abtreten ꝛc. conférer; reſigner un bénéfice. Halbe pfründ: ſemi-prébende.

Pfründ eines capellans: chapellenie. Pfründ, die ein prieſter verwaltet: preſtimonie.

Dem der beſitz und der genuß einer pfründ zugeſprochen: recommendenciaire.

Pfründ-händeler, *ſ. m.* maquignon de bénéfice.

Pfründner, *ſ. m.* prébendé; bénéficier.

Pfül, *ſ. m.* matelas; couſſin. Pfül in die kutſche: couſſin de caroſſe.

Pful, *ſ. m.* mare; étang; ravine; bourbier. Das vieh aus einem pful trancken; abreuver les beſtiaux

tiaux à une mare. Vom regen ſind die wege allenthalben voll pfüle : les chemins ſont tout rompus de ravines. Der pful, der mit feuer und ſchwefel brennet : l'étang de feu ardent & de ſoufre.

Pful, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] boſel ; tore ; petit tore, ou tore ſuperieur ; gras tore. Gedruckter pful : tore corrompu.

Pfulen ; pfülen, *v. n.* ſentir la bourbe. Das waſſer pfület : cette eau ſent la bourbe ; a le gout de bourbe.

Pful-fiſch, *ſ. m.* poiſſon d'étang.

Pful-geſchmack, *ſ. m.* goût marécageux.

Pfulicht ; Pfülicht, *adj.* marécageux ; bourbeux.

Pful-karpffe, *ſ. m.* carpe d'étang.

Pfund, *ſ. n.* livre. Ein pfund wägen : peſer une livre. Ein pfund butter ꝛc. une livre de beurre.

Sein pfund wohl anlegen ; ſein pfund übel anlegen ; vergraben : faire valoir ſon talent ; enfouir ſon talent.

Pfund, [*t. de monnoie*] Ein frantzöſiſch pfund : une livre de France : *elle vaut un demi-florin d'Allemagne.* Ein venetianiſch pfund : une livre de Veniſe : *elle vaut une demi-livre de France.* Ein pfund ſterling : une livre ſterlin : *maniere de compter en Angleterre, c'eſt vingt eſcalins d'Angleterre, ou quatre écus & demi de banque.*

Pfünder, *ſ. m.* Ein acht pfünder : canon de huit livres de balle.

Pfund-gewicht, *ſ. n.* poids d'une livre.

Pfündig, *adj.* une livre peſant.

Pfund-leder, *ſ. n.* gros cuir pour les ſemelles.

Pfund-ſole, *ſ. f.* ſemelle de gros cuir.

Pfund-weiſe, *adv.* à la livre ; au poids. Pfund-weiſe verkauffen : vendre au poids.

Pfuſchen, *v. n.* [*t. de gens de métier*] bouſiller.

Pfuſcher, *ſ. m.* bouſilleur ; gatemétier.

Pfuſcherey, *ſ. f.* bouſillage.

Pfütz ; Pfütze, *ſ. f.* bourbier ; ravine. In einer pfütze ſtecken bleiben : s'enfoncer dans un bourbier.

Pfützich ; pfützig, *adj.* bourbeux ; plein de ravines.

Pfuy, *interj.* fi ; he. Pfuy der ſchande ! he quelle honte ! Pfuy du ſchandſack ! fi la vilaine.

Phariſäer, *ſ. m.* [*ſectaires parmi les Juifs*] Phariſiens.

Picke, *ſ. f.* [*t. de mineur*] pioche. Die erde mit der picke aufbrechen : remuër [ouvrir] la terre avec la pioche.

Picke, *ſ. f.* [*t. de maçon*] gratoir.

Pickelhering, *ſ. m.* jodelet ; bouffon ; harlequin ; fagotin ; mime. Pickelhering in der Italiäniſchen comödie : ſcaramouche.

Pickelherings-mantel, *ſ. m.* roquet.

Pickelherings-poſſen, *ſ. m.* bouffonnerie.

Picken, *v. a.* piocher ; travailler avec la pioche.

Picken ; bicken, [*il ſe dit des oiſeaux*] picoter ; bequeter. Der hahn pickt die henne : le coq bequete la poule. Die vögel haben dieſes obſt angepickt : les oiſeaux ont picoté ce fruit.

Das picken, *ſ. n.* bequetement.

Pickling, *ſ. m.* harang foret ; harang ſor.

Pieke, *ſ. f.* pique. Mit der pieke ausſtoſſen : alonger la pique. Mit der pieke grüſſen : ſaluër de la pique. Mit der pieke ſpielen : manier la pique. [*en termes d'évolution militaire*] Schultert die pieke : pique de biais. Pieke hoch : haut la pique. Pieke vor den fuß : pique à terre. Fällt die pieke : baiſſez [préſentez] la pique. Schleppt die pieke : trainez la pique.

Halbe pieke : demi-pique ; ſponton. Auf den ſchiffen : lance-gaye.

Pieken hoch ; Pieken lang ; Pieken tief ꝛc. haut ; long ; profond de la pique. Das waſſer in dem graben iſt pieken tief : il y a une pique d'eau dans le foſſé.

Piekenier ; Pieken-träger, *ſ. m.* piquier ; pique. Ein piekenier werden : ſe faire piquier. Es ſind ſo viel piekenier bey dem regiment : il y a tant de piques dans ce regiment.

Pieken-ſchafft, *ſ. m.* **Pieken-ſtange**, *ſ. f.* bois de la pique.

Pieken-ſchuh, *ſ. m.* douille.

Pieken-ſpitze, *ſ. f.* fer de pique.

Pietermann, *ſ. m.* [*poiſſon de mer*] ſcorpion.

Pilger ; Pilgram ; Pilgrim ; Bilger, *ſ. m.* pélerin. Ein junge, der ſich als ein pilger nach St. Michael, zu waſſer, fortbettelt : miquelot.

Pilgerfahrt ; Pilgerſchafft ; Pilgrimſchafft, *ſ. f.* pélerinage. Eine pilgerſchafft antreten : faire un pélerinage.

Pilger-hut, *ſ. m.* chapeau de pélerin.

Pilger-mantel, *ſ. m.* caſaque de pélerin.

Pilger-ſtab, *ſ. m.* bourdon.

Pilgerſchafft, v. **Pilgerfahrt.**

Pilke ; Belke, *ſ. f.* **Pilken-ſtein**, *ſ. m.* palet. Eine pilke ſpielen : pouſſer le palet.

Pilken-tafel ; Belken-tafel, *ſ. f.* galet.

Pille, *ſ. f.* [*t. d'apoticaire*] pilule. Pillen einnehmen : prendre des pilules.

Die pille vergülden : *prov.* dorer la pilule ; faire recevoir agréablement une choſe des-agréable.

Pimperlimpimb, *ſ. n.* [*t. populaire pour ſe moquer des charlatans*] poudre d'oribus.

‡ **Pimpernell**, *ſ. f.* pimpinelle.

Pimper-nuß ; Piſtacie, *ſ. f.* pignon. Eingemachte pimper-nüſſe : pignons confits ; pignolat.

Pimper-nüßgen, *ſ. n.* ſtaphilodendron.

Pinne, *ſ. f.* ferret. Unterſte pinne des gallions : [*t. de mer*] gorgere.

Mit pinnen verſehen, *v. a.* goupiller.

Pinſel, v. **Penſel.**

Pipe, *ſ. f.* [*t. de marchand de vin*] pipe. Eine pipe ſect ; ſpaniſchen weins : une pipe de vin ſec ; de vin d'Eſpagne.

Pipen, *v. n.* [*il ſe dit des pouſſins & encore d'autres petits oiſeaux*] piailler. Die küchlein pipen : les pouſſins piaillent.

Das kind pipt den gantzen tag : cet enfant ne fait que piailler.

Pipen, être maladif.

Pipi, *ſ. m.* [*oiſeau d'Abiſſinie*] pipi.

Pips, *ſ. m.* pépie : *maladie des poules.* Den hünern den pips nehmen : ôter [arracher] la pépie aux poules.

Pipſen, *v. n.* avoir la pépie.

Pipſicht ; pipſig, *adj.* qui a la pépie.

Pirſch ; Pirſchen, v. **Birſch.**

Piſſe, *ſ. f.* piſſat ; urine.

Kalte piſſe, [*t. de médecine*] ſtrangurie.

Piſſen, *v. a.* piſſer ; uriner.

Piſſer, *ſ. m.* piſſeur.

Piß-pott ; Piß-topff, *ſ. m.* pot de chambre.

Piß-winckel, *ſ. m.* piſſoir.

Piſtacien, *ſ. f.* pignon.

Piſtol, *ſ. n.* **Piſtole**, *ſ. f.* piſtolet. Eine piſtol löſen : tirer un coup de piſtolet ; lâcher le piſtolet. Ein paar piſtolen : une paire de piſtolets. Einen auf ein paar piſtolen ausfordern : appeller quelcun à faire le coup de piſtolet. Mit piſtolen erſchieſſen : piſtoler.

Piſtole, *ſ. f.* **Piſtolet**, *ſ. m.* piſtole : *monnoie d'or d'Eſpagne & d'Italie.* Falſche piſtole, ſo nur mit gold überzogen : piſtole fourrée. Piſtole, die allezeit wieder kommt : piſtole volante.

Piſtolen-ſchuß ; Piſtol-ſchuß, *ſ. m.* coup de piſtolet ; portée de piſtolet. Von einem piſtolen-ſchuß fallen : être tué d'un coup de piſtolet. Eines piſtol-ſchuſſes weit : à la portée de piſtolet. Es iſt nur ein piſtol-ſchuß bis dahin : il n'y a qu'une portée de piſtolet d'ici là.

Piſtol-hulffter, *ſ. f.* fourreau de piſtolet.

Piſtol-kappe, *ſ. f.* culote de piſtolet ; faux-fourreau.

Piſtol-kugel, *ſ. f.* bale de piſtolet.

Piſtolen-ſchütze, *ſ. m.* piſtolier. Er ſchieſſet gut mit piſtolen : il eſt bon piſtolier.

Pitſchier, *ſ. n.* cachet.

Pitſchier-ſtecher, *ſ. m.* graveur.

Pitzeln, *v. n.* [*t. bas*] pinocher. Ihr eſſet nicht ; ihr pitzelt nur : vous ne mangez pas, vous ne faites que pinocher.

Pitzeln, picoter. Der pfeffer pitzelt auf der zunge : le poivre picote la langue.

Placat ; zettel etwas bekannt zu machen : *ſ. f.* affiche.

Placken, *v. a.* coler ; plaquer. Ein kupffer an die wand placken : coler une taille-douce ſur le mur. Zwey breter an einander placken : plaquer deux ais l'un ſur l'autre.

Placken, *v. a.* tourmenter ; fouler. Die bauren placken : fouler le païſan. Einen um etwas placken : tourmenter quelcun pour avoir une choſe. Geld placken : extorquer de l'argent.

Placker, *ſ. m.* celui qui extorque ; qui tourmente.

Plackerey, *ſ. f.* tourment ; extorſion.

Plader, *ſ. m.* fiente liquide. Küh-plader. fiente de vache.

Pladern, *v. a.* verſer ; répandre. Pladere nicht : ne répandez pas. Es regnet, daß es pladert : il pleut à verſe.

Plage, *ſ. f.* peine ; tourment ; affliction ; tribulation ; mal ; miſere. Eine ſchwere plage : grand tourment ; grande peine. Ein jeder tag hat ſeine plage : à chaque jour ſa peine. Viel plagen haben : avoir beaucoup d'affliction ; de maux ; de miſere. Eine heimliche plage : un mal caché.

Plagen, *v. a.* affliger ; tourmenter ; importuner. Mit kranckheit geplaget werden : être affligé de maladie. Die ſchuld-herren plagen ihn : ſes créanciers le tourmentent. Er plagt mich alle tage : il m'importune tous les jours. Das gewiſſen plaget ihn : la conſcience le bourrele.

Plag-geiſt ; Plag-teufel, *ſ. m.* importun ; fâcheux ; bourreau.

Plan, *ſ. m.* place. Ein breiter ; ebener ꝛc. plan ; une place large ; unie. Ein grüner plan : place couverte d'herbe.

Plan, [*t. de géometrie &c.*] plan. Der plan eines gebäudes ; eines feldes ꝛc. le plan d'un édifice ; d'un champ.

Plan, zu einer hiſtorie : canevas.

Plancke, *ſ. f.* ais ; planche. Mit plancken belegen : couvrir de planches.

Plancke ; Plancken-zaun, *ſ. m.* enclos d'ais.

Planen ; planieren, *v. a.* aplanir ; unir. Einen hof planieren : aplanir une cour.

Planen, [*t. de quelques artiſans*] planer. Ein holtz planen : planer un morceau de bois. Ein ſtück ſilber ; kupffer ꝛc. planen : planer une plaque d'argent ; de cuivre.

Planet, *ſ. m.* planete.

Einem die planeten leſen : tirer l'horoſcope [dire la bonne avanture] à quelcun.

Planeten-trabante, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] lunule.

Planiren, *v. a.* [*t. de relieur*] laver.

Plapperer ; Plauderer, *ſ. m.* **Plapper-maul,** *ſ. n.* **Plapper-taſch,** *ſ. f.* babillard ; babillarde ; caqueteur ; caqueteuſe.

Plapperey ; Plauderey, *ſ. f.* babil ; caquet.

Plapperhafft ; plauderhafft, *adj.* babillard.

Plapper-marckt, *ſ. m.* Einen plapper-marckt halten : ſe mettre à cauſer ; à caqueter.

Plappern ; plaudern, *v. a.* caqueter ; babiller ; jaſer ; débagouler.

Plappert ; Blaffert, *ſ. m.* piece de monnoie qui a cours en quelques endroits de l'Allemagne.

Plärren ; Plerren ; Blarren, *v. n.* crier ; heurler ; braire ; brailler.

Plarr-hals, *ſ. m.* brailleur.

Platſchen ; platſchern, *v. n.* battre [remuër des mains] quelque choſe de liquide.

Platt, *adj.* plat. Ein platter boden : terrain plat. Das platte land : le plat païs. Eine platte naſe ; plattes geſicht : nez plat ; viſage plat. Platter ſtein : pierre plate. Platt machen : aplatir. Platt werden : s'aplatir. Einen mit dem platten degen ſchlagen : donner des coups du plat de l'épée [de plat d'épée] à quelcun.

Plattes ſchiff : vaiſſeau plat ; qui a le fond plat. Plattes ſchiff, da-

mit man zur ebbe-zeit auf dem ſchlamm herum fähret : acon.

Plattes pferd : cheval ramaſſé ; ragot.

Einem etwas platt unter augen ſagen : dire une choſe tout plat à quelcun.

Das iſt platt ; platt gegeben : cela eſt bien plat ; cela n'a point d'agrément.

Platte, *ſ. f.* plaque. Eine eiſerne ; kupfferne ꝛc. platte : plaque de fer ; de cuivre.

Platte, pelade ; calvitie ; chauveté.

Platte der prieſter : couronne de prêtre. Einem die platte ſcheren : faire la couronne à un prêtre.

Platte, am Toſcaniſchen knauf, [*t. d'architecture*] tranchoir.

Platte eines nagels : tête de clou.

Platte an einem ſchloß : palaſtre ; platine.

Platte, am han, [*t. d'armurier*] machoire.

Plätte, *ſ. f.* plat. Die plätte des degens : plat de l'épée.

Platteiſe, *ſ. f.* **Plattfiſch,** *ſ. m.* carlet ; barbuë ; plie ; flet.

Plätten, *v. a.* [*t. de blanchiſſeuſe*] repaſſer avec le fer.

Plätten, [*t. de tireur d'or*] écacher.

Plätten, [*t. de bateur d'or*] battre.

Plätter, *ſ. m.* écacheur d'or.

Plattfiſch, v. **Platteiſe.**

Platt-fuß, *ſ. m.* pié-pot.

Platt-gold ; Blätter-gold, *ſ. n.* or en feuille.

Platt-hammer, *ſ. m.* [*t. de monnoieur*] rechauſſoir.

Plättlein, *ſ. n.* paillette.

Platt-mühl, *ſ. f.* [*t. de monnoieur*] laminoir.

Platt-müntze, *ſ. f.* calotte. Der ſolche macht oder verkaufft : calottier.

Plattner, *ſ. m.* taillandier.

Platt-ſilber ; Blätter-ſilber, *ſ. n.* argent en feuille.

Plattſtück, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] fabliere.

Platz, *ſ. m.* place ; lieu ; endroit. Seinen platz nehmen : prendre ſa place. Hier iſt kein platz mehr : il n'y a plus de place ici. Platz machen : faire place. Seinen platz einem andern laſſen : donner [ceder] ſa place à un autre. Einen platz auf der poſt beſprechen : retenir une place au chariot de poſte. Hier iſt nicht platz für alle den haußrath : il n'y a pas place ici pour tous ces meubles. Ein bequemer platz zu bauen ꝛc. une belle place [un lieu ; un endroit propre] pour bâtir.

Ein ſchöner; weiter; ebener ꝛc. platz: une belle place; place ſpatieuſe; égale. Ein offener; freyer; verſchränckter ꝛc. platz: place ouverte; libre; fermée.

Platz, [*t. de guerre*] place. Ein veſter; haltbarer offener ꝛc. platz: place forte; tenable; ouverte. Einen platz berennen; auffordern; in augenſchein nehmen ꝛc. inveſtir; ſommer; reconnoitre une place.

Auf dem **platz** bleiben: demeurer [être tué] ſur la place.

Einer bitte **platz** geben: accorder une demande. Der warheit; billigkeit ꝛc. platz geben: admettre [ſe rendre à] la verité; l'équité. Die entſchuldigung platz finden laſſen: recevoir [admettre] l'excuſe.

Platz-büchſe, *ſ. f.* canonniere: *jeu de petit garçon.*

Platzen, *v. n.* crever; ſe crever; ſe fendre. Die vollen nelcken platzen leicht: les beaux œillets crevent facilement.

Eſſen, daß man platzen möchte: manger à ſe crever. Lachen, daß man platzen möchte: ſe crever de rire.

Platzen, craquer; peter; petiller; claquer. Mit den händen platzen: claquer des mains. Die caſtanien platzen im feuer: les chataignes petent, quand on les met au feu. Das feuer platzt: le feu petille.

Platzen, tirer en l'air d'une arme à feu. Es iſt verboten, auf den gaſſen zu platzen: il eſt défendu de tirer dans les ruës.

Platzer, *ſ. m.* claquement; bruit que fait une choſe qui ſe creve.

Platz-regen; **Schlag-regen**, *ſ. m.* giboulée; lavaſſe; guilée; pluïe d'orage.

Plauderer; **plaudern** ꝛc. v. **Plappern.**

Plauderer; unnützer ſchwätzer, *ſ. m.* [*t. injurieux*] débagouleur; vendeur d'allumettes.

Es iſt eine rechte plauder-taſche: elle cajole comme une pie dénichée.

Plaute; **Pletze**; **Plötze**, *ſ. f.* ſabre; coutelas.

Plemp-ſtange, *ſ. f.* [*t. de pêcheur*] bouille.

Plerren, v. **Plärren.**

Pletze, v. **Plaute.**

Pletze, *ſ. f.* gardon: *poiſſon de riviere.*

Pletzen, *v. a.* [*mot de province*] rapieceter; racoutrer; rapetaſſer. Die ſchuh; hoſen ꝛc. pletzen: racoutrer [rapieceter] les ſouliés; les culotes.

Pletzer, *ſ. m.* racoutreur.

Pletzung, *ſ. f.* racoutrement.

Plotz, *ſ. m.* Auf den plotz: tout d'un coup; à l'improviſte.

Plötze, v. **Plaute.**

Plötzlich, *adj.* ſoudain; ſubit; impréveu. Plötzlicher ſchrecken: trouble ſoudain. Plötzlicher tod: mort ſoudaine; ſubite. Plötzlicher zufall: accident impréveu.

Plötzlich, *adv.* ſubitement; ſoudain; ſoudainement.

Pludern; **blodern**, *v. n.* [*il ſe dit du tems*] Es pludert drauſſen: il fait mauvais tems.

Pluder-hoſen; **Pump-hoſen**, *ſ. f. pl.* eſpece de haut-de chauſſe fort large, qu'on portoit autrefois.

Plump, *adj.* lourd; groſſier; ruſtre; ruſtique. Ein plumper kerl: un homme lourd; groſſier &c. Plumpe arbeit: ouvrage groſſier.

Plump, *adv.* groſſiérement; lourdement.

Plumpe; **Plumpen**, v. **Pompe.**

Plumpheit, *ſ. f.* groſſiéreté; ruſticité.

Plumpen, *v. n.* tomber dans l'eau. Unbedachtſam hineinplumpen: ſe précipiter; aler inconſidérement dans une afaire.

Plumpert; **Plumprian**, *ſ. m.* lourdaut; ruſtre.

Plump-kühn, *adj.* étourdi. Eine plump-kühne that: action étourdie. Ein plump-kühner menſch: un franc étourdi.

Plumpkühn; **plumpkühnlich**, *adv.* étourdiment; à l'étourdie.

Plumpkühnheit, *ſ. f.* étourderie.

Plumprian, v. **Plumpert.**

Plunder, *ſ. m.* [*t. de mépris*] hardes; guenilles; ſaint crepin. Seinen plunder aufpacken: mettre en paquet [emporter] toutes ſes petites hardes; ſes guenilles. Er iſt um allen ſeinen plunder gekommen: il a perdu tout ſon petit ſaint crepin. Da liegt der gantze plunder: voilà le tout.

Plündern, *v. a.* voler; piller; ſaccager. Die reiſenden plündern: voler les paſſans. Das land plündern: piller le païs.

Eine ſtadt plündern: ſaccager une ville.

Plünderer, *ſ. m.* pilleur.

Plunder-kram, *ſ. m.* friperie.

Plunder-krämer, *ſ. m.* fripier.

Plunder-ſack, *ſ. m.* canapſa.

Plünderung, *ſ. f.* ſac; pillage; ſaccagement. Eine ſtadt der plünderung übergeben: mettre une ville au ſac; au pillage.

Pluſch, *ſ. m.* peluche; panne.

Plute, *ſ. f.* flet.

Pöbel; **Pöfel**; **Pövel**, *ſ. m.* populace; menu peuple.

Pöbel-geſind; **Pöbel-volck**, *ſ. n.* racaille; ſentine.

Pöbel-glaub, *ſ. m.* ſuperſtition [créance] populaire.

Pöbel-irrthum, *ſ. m.* erreur populaire.

Pöbel-regiment, *ſ. n.* gouvernement populaire.

Pöbel-ſprach, *ſ. f.* **Pöbel-wort**, *ſ. n.* façon de parler populaire.

‡ **Pocal**, *ſ. m.* coupe. Ein guldener; ſilberner pocal: coupe d'or; d'argent.

Pochen; **bochen**, *v. n.* heurter; fraper; battre. An die thür pochen: fraper à la porte. Das hertz pocht: le cœur bat.

Pochen; **puchen**, *v. a.* [*t. de ceux qui travaillent aux metaux*] briſer. Das ertz pochen: briſer la mine; la marcaſſite.

Pochen, ſe vanter; ſe glorifier; ſe targuer; ſe tenir fort; tirer vanité. Auf ſeine ſtärcke; reichthum ꝛc. pochen: tirer vanité [ſe glorifier] de ſes forces; de ſes richeſſes. Auf die gunſt des Fürſten pochen: ſe targuer [ſe tenir fort] de la faveur du Prince.

Pochen, braver. Jederman pochen wollen: braver tout le monde. Pochen und ſchnarchen: gourmander.

Pocher, *ſ. m.* vanteur.

Pocherey, *ſ. f.* vanité; inſolence.

Poch-hammer, *ſ. m.* **Pochwerck**; **Puchwerck**, *ſ. n.* moulin à briſer la marcaſſite.

Pocke, *ſ. f.* verole. Die pocken (kinder-pocken) haben: avoir la petite verole.

Pocke; **Pöcklein**, v. **Buckel.**

Pocken, *v. n.* avoir la verole. Ich habe noch nicht gepockt: je n'ai pas encore eu la verole.

Pocken-grube; **Pocken-narbe**, *ſ. f.* grain [marque] de petite verole.

Pockengrübig; **Pockennarbicht**; **pockicht**, *adj.* grelé; gravé; picoté. Er iſt im geſicht etwas pockengrübig: il a le viſage picoté; [grelé] il eſt un peu picoté.

Poet, *ſ. m.* poëte. Schlechter poet: grenouille.

Poeten-haufe, *ſ. m.* peuple poëtique.

Poley, *ſ. f.* pouliot: *plante.* Wilder poley: calament.

‡ **Policey**, *ſ. f.* politique; police.

Poliren, *v. a.* liſſer; polir. Eine klinge poliren: polir [fourbir] une lame d'épée. Marmel poliren: liſſer le marbre. Silber poliren: brunir la vaiſſelle.

Poli-

Polirer, *ſ.m.* poliſſeur; bruniſſeur.
Polir-mühl, *ſ. f.* moulin à polir.
Polirung, *ſ. f.* bruniſſage; poliſſure.
Polir-zahn, *ſ. m.* [*t. d'orfévre*] bruniſſoir.
Polſter; Pulſter, *ſ. n.* couſſin; careau. Polſter in der kutſche: couſſin de caroſſe. Auf einem polſter knien: être à genoux ſur un careau.
Polterer, *ſ. m.* grondeur.
Polter-geiſt, *ſ. m.* ſpectre.
Poltern, *v. n.* faire du bruit.
Poltern, gronder.
Poltern, *ſ. n.* bruit; fracas. Mit groſſem poltern herunter fallen: tomber d'enhaut avec fracas; faire du bruit en tombant.
Polygonal-zahl, *ſ. f.* [*t. d'Algebre*] nombre polygone.
Pomerantze, *ſ. f.* orange. Saure pomerantze: bigarrade.
Pomerantzen-baum, *ſ.m.* oranger.
Pomerantzen-garten, *ſ. m.* Pomerantzen-hauß, *ſ. n.* orangerie.
Pomerantzen-ſchale, *ſ. f.* écorce d'orange. Eingemachte pomerantzen-ſchnitte: orangeade.
Pomerantzen-waſſer, *ſ. n.* orangeade.
Pomp, *ſ. m.* pompe; magnificence. Mit groſſem pomp aufziehen: marcher avec grande pompe.
Pompe; Plumpe; Pumpe, *ſ. f.* pompe. Die pompe anziehen, und das übrige waſſer vollend auspompen: [*t. de marine*] engrener la pompe.
Pompen, *v. a.* pomper.
Pompen-kaſten, *ſ. m.* archi-pompe. [*t. de marine.*]
Pompen-reif, *ſ.m.* [*t. de marine*] cercle de pompe.
Pompen-rinne, *ſ. f.* [*t. de marine*] dalle de pompe.
Pompen-röhr, *ſ. f.* tuïau de pompe; ſentine. Eine pompen-röhr bohren: creuſer un tuïau de pompe.
Pompen-ſchwengel, *ſ. m.* manivelle de pompe.
Pompen-ſtange, *ſ. f.* **Pompen-ſtock**, *ſ. m.* piſton.
Pompen-ſtock, *ſ.m.* [*t. de marine*] brimbale; heuſe.
Pompen-zug, *ſ. m.* ſous-pape.
Pompwerck, *ſ. n.* machine à pompe; fontaine à pompe.
‡ **Pompernickel**, *ſ. m.* pain bis.
Pön, *ſ. f.* [*t. de chancelerie*] peine. Bey pön hundert marck löthigen goldes: ſur peine [à peine; ſous peine] d'une amende de cent marcs d'or.
Ponſon, *ſ. m.* [*t. d'orfévre*] poinçon.

Pöonien, *ſ. f.* paſſeroſe.
Popantz; Pöpel; Pöpelmann, *ſ. m.* marmouſet; épouvantail.
Popentz, der die kinder frißt, ogre; babouin.
Popel-mütze, *ſ. f.* chaperon.
Pöpeln, *v. a.* emmitouſler. Sich in ſeinen mantel pöpeln; verpöpeln: s'emmitouſler de ſon manteau.
Poppe, v. **Puppe.**
Porkirch, v. **Borkirch.**
Port, *ſ. m.* port. In den port gelangen: arriver au port; à bon port. Aus dem port auslauffen: ſortir du port.
‡ **Portal**, *ſ. n.* Portail.
Portulak, *ſ. f.* pourpier; porcelaine: *herbe.*
Portzeln, v. **Burtzeln.**
Poſaune; Boſaune, *ſ. f.* trompe. Die poſaune blaſen: ſonner de la trompe.
Poſaunen, *v. n.* ſonner de la trompe.
Poſaunen-zug, *ſ. m.* an einer orgel: cromorne.
Poſſe; Boſſe, *ſ. m.* jeu; tour; piece; plaiſanterie; frasque; lantiponage; badinage. Poſſen reiſſen; treiben: plaiſanter; badiner; ſe jouër; ſe railler; être inſtruit [fait] au badinage. Das war ein arger poſſe: c'eſt un méchant tour. Einem einen poſſen ſpielen: jouër un tour à quelcun; lui faire piece.
Poſſen! *interj.* bagatelles. Ey! poſſen! ich glaube das nicht: bagatelles! je ne le croi pas.
Das poſſen-reiſſen, *ſ. n.* goguenarderie.
Poſſen-reiſſer, *ſ. m.* goguenard; godenot; jodelet.
Poſſen-ſpiel, *ſ. n.* farce. Ein luſtiges poſſen-ſpiel: une plaiſante farce.
Poſſen-ſpieler, *ſ. m.* farceur; jongleur.
Poßirlich, *adj.* drôle; falot; plaiſant. Eine poßirliche begebenheit: une plaiſante avanture. Das iſt poßirlich: cela eſt drôle. Ein poßirlich geſicht: viſage falot.
Poſt, *ſ. m.* [*t. de guerre*] poſte. Einen poſten einnehmen: emporter [s'emparer d'] un poſte. Einen poſten angreiffen; verfechten; behaupten; verlieren; verlaſſen: attaquer; défendre; maintenir; perdre; abandonner un poſte.
Poſt, *ſ. f.* poſte. Mit der poſt reiſen: prendre la poſte. Die briefe auf die poſt tragen: porter les lettres à la poſte. Mit der poſt ſchreiben: écrire par la poſte. Mit der poſt kommen: venir par la poſte. Die reutende; fahrende poſt: poſte à cheval; poſte roulante.

Poſt, nouvelle; meſſage. Poſt von einem empfangen: recevoir des nouvelles de quelcun. Eine poſt außrichten: faire un meſſage.
Poſten tragen: raporter; faire des raports; dire aux uns ce qu'on fait ou aprend des autres.
Poſt, [*t. de marchand*] article; ſomme. Eine poſt in das buch tragen: mettre un article ſur ſon livre. Eine poſt geldes empfangen; außzahlen: toucher; compter une ſomme d'argent.
Poſt-amt, *ſ. n.* bureau de poſte.
Poſt-beamter; Poſt-bedienter, *ſ. m.* oficier [commis] de poſte.
Poſt-bote, *ſ. m.* meſſager.
Poſt-briefe, *ſ. m.* lettre de poſte qui vient par la poſte.
Poſten-zettel, *ſ. m.* [*t. de banquier &c.*] bordereau.
Poſt-felleiſen, *ſ. n.* valiſe de poſte.
Poſthalter, *ſ.m.* commis de poſte.
Poſt-hauß, *ſ. n.* maiſon de poſte.
Poſt-horn, *ſ. n.* cor de poſtillon.
Poſtilion; Poſt-knecht; Poſt-reuter, *ſ. m.* poſtillion.
Poſtillen reuten: friper un fermon.
Poſtiren, *v. a.* [*t. de guerre*] poſter. Eine wacht poſtiren: poſter une garde. Sich vortheilhafft poſtiren: ſe poſter avantageuſement.
Poſt-kaleſche, *ſ. f.* **Poſt-wagen**, *ſ. m.* chariot de poſte.
Poſt-kutſche, *ſ. f.* diligence.
Poſt-meiſter, *ſ. m.* maître de poſte.
Poſtmeiſter-amt, *ſ. n.* charge de maître de poſte.
Poſt-ordnung, *ſ. f.* réglement [ordonnance] pour les poſtes.
Poſt-papier, *ſ. n.* papier fin.
Poſt-pferd, *ſ. n.* cheval de poſte.
Poſt-ſäule, *ſ. f.* colonne itinerair.
Poſt-ſchiff, *ſ. n.* [*t. de mer*] poſtillon; paque-bot.
Poſt-ſchreiber, *ſ. m.* clerc [commis] de poſte.
Poſt-tag, *ſ. m.* jour de poſte.
Poſt-weg, *ſ. m.* chemin des poſtes.
Poſt-weſen, *ſ.n.* afaires des poſtes; tout ce qui concerne les poſtes.
Poſt-zeitung, *ſ. f.* gazette.
‡ **Potentaten**, *ſ. m. pl.* puiſſances; princes; ſouverains.
Pott, *ſ. m.* [*mot de province*] pot.
Pott-aſche, *ſ. f.* potaſſe; vaſſe.
Pötz! botz! *interj.* par bleu.
Pracher, *ſ. m.* [*mot de province*] gueux; mendiant.
Pracherey, *ſ. f.* gueuſerie.
Pracheriſch, *adj.* gueux; qui ſent le gueux.
Prachern, *v. n.* gueuſer.
Pracher-volck, *ſ. n.* gueuſaille.

Pracht, *ſ. m.* & *f.* magnificence; faſte; ſplendeur; pompe; oſtentation; luxe; braverie. Königlicher pracht: magnificence roiale. Dem pracht in kleidern ſteuren: défendre le luxe des habits. Die pracht iſt gemein: la braverie eſt à la mode.

Pracht-hanß, Pracht-narr, *ſ. m.* [*t. injurieux*] qui a du faſte; de l'oſtentation; qui fait une folle dépenſe en braverie.

Prächtig, *adj.* magnifique; ſuperbe; ſplendide; faſtueux; pompeux. Ein prächtiger einzug: entrée magnifique. Prächtiges kleid: habit ſuperbe. Ein prächtiger Herr: Seigneur ſplendide; magnifique. Prächtiger pallaſt: palais magnifique; ſuperbe.

Prächtig, *adv.* magnifiquement; ſplendidement; ſuperbement; pompeuſement.

Präceptor; Lehr-meiſter, *ſ. m.* precepteur. Wie ein präceptor reden: prendre un ton dogmatique.

Praf, v. **Braf.**

Prägeln, v. **Pregeln.**

Prägen; pregen, *v. a.* [*t. de monnoie*] monnoïer; batre [fabriquer] monnoie.

Präg-ſtock, *ſ. m.* [*t. de monnoïeur*] matrice.

Präſentir-teller, *ſ. m.* ſalve.

Präſident, *ſ. m.* préſident. Präſidentin: *ſ. f.* préſidente.

Präſidenten-ſtelle, *ſ. f.* préſidence.

Pralen, *v. n.* ſe glorifier; faire gloire; ſe vanter; tirer vanité. Mit ſeinem reichthum; ſchönheit ꝛc. pralen: faire gloire [tirer vanité; ſe glorifier] de ſes richeſſes; de ſa beauté.

Das pralt, cela paroit; cela fait parade.

Praler, *ſ. m.* glorieux; vain; Olibrius.

Pralerey, *ſ. f.* ſotte vanité; fauſſe gloire; rodomontade; gaſconnade; bavarderie; fanfaronnerie.

Prang-bett; Prunck-bett, *ſ. n.* lit de parade.

Prangen; prunckeu, *v. n.* paroître; faire parade; ſe diſtinguer. Mit koſtbaren kleidern prangen: paroître avec un habit de prix. Mit einem koſtbaren gefolg vor andern prangen: ſe diſtinguer par un train magnifique.

Pranger, *ſ. m.* pilori; pilier. An den pranger ſtellen: mettre au pilori; pilorier quelcun.

Prang-kleid, *ſ. n.* habit de parade.

Prang-kutſche, *ſ. f.* caroſſe de parade.

Prang-pferd, *ſ. n.* cheval de parade.

Prang-zimmer, *ſ. n.* chambre de parade.

Praſſen, *v. n.* goinfrer; faire continuellement la débauche.

Praſſer; Praß bruder, *ſ. m.* goinfre; gourmand.

Praſſerey, *ſ. f.* goinfrerie.

Praſſeln; braſſeln, *v. n.* craqueter; faire du fracas.

Predig-amt, *ſ. n.* miniſtére eccleſiaſtique. Zum predig-amt beruffen werden: être apellé au miniſtere. Ins predig-amt treten: entrer dans le miniſtere.

Predigen, *v. a.* prêcher; prononcer un ſermon. Das evangelium predigen: prêcher l'evangile. Der mann predigt wohl: cet homme prêche bien.

Sich ſelbſt predigen: tirer vanité de ſes prédications.

Ihm ſelbſt predigen: ſe faire des leçons à ſoi-même.

Ich predige dir es alle tage, und du behältſt nichts davon: je te prêche cela tous les jours, ſans que tu le retiennes.

Prediger, *ſ. m.* prédicateur; prêcheur. [*ce dernier ne ſe dit que par mépris*] Ein gelehrter; eiferiger ꝛc. prediger: un ſavant; zélé prédicateur.

Prediger Salomonis, *ſ. m.* Eccleſiaſte.

Prediger-mönch, *ſ. m.* frere prêcheur; Dominicain; Jacobin.

Prediger-orden, *ſ. m.* ordre des Dominicains; Jacobins.

Predigt, *ſ. f.* prêche; ſermon; prédication. In die predigt gehen: aler au prêche. Eine bewegliche; erbauliche ꝛc. predigt: un ſermon touchant; édifiant. Die predigt des Evangelions: la prédication de l'Evangile.

Predigt-ſtul, *ſ. m.* chaire. Auf den predigt-ſtul ſteigen; den predigt-ſtul betreten: monter en chaire.

Pregeln; prägeln, *v. a.* [*t. de cuiſine*] frire; fricaſſer. Geprägelte hüner: poulets fricaſſez. Fiſche in butter pregeln: frire du poiſſon dans du beurre.

Pregel-erbſen, *ſ. f.* pois à la ſaugrenée.

Pregel-pfanne, *ſ. f.* caſſerole.

Pregen, v. **Prägen.**

Preis, *ſ. m.* prix; valeur; coût. Den preis der lebens-mittel ſetzen: régler le prix des denrées; y mettre le prix. Der preis des korns ſteigt; fällt: le prix des blés hauſſe; baiſſe. Hoch im preiſe ſeyn: être à grand prix. Den preis machen: des preiſes eins werden: faire le prix; convenir du prix.

Preis, prix; loüange. Gott preis und ehre geben: donner loüange & gloire à Dieu. Man muß zu ſeinem preis ſagen: il faut dire à ſa loüange.

Preis, prix; recompenſe. Einen preis auſſetzen: propoſer un prix. Den erſten; zweyten ꝛc. preis gewinnen: remporter le premier; ſecond prix.

Preis geben; preis machen, [*t. de guerre*] abandonner [mettre] au pillage; déclarer de bonne priſe.

Preiſen, *v. a.* (ich) preiſe; ich preiſete & prieſe; geprieſen) priſer; loüer; eſtimer. Gott preiſen: loüer Dieu. Sich ſelbſt preiſen: ſe priſer beaucoup. Ein jeder kauffmann preiſet ſeine waar: chaque marchand priſe ſa marchandiſe. Sein amt preiſen: faire honneur à ſa charge.

Einem das lob preiſen: dire les vérités à quelcun; le décrier dans le monde.

Preislich, *adj.* plauſible.

Preislich; preiswürdig, *adj.* eſtimable; loüable.

Preiswürdigkeit, *ſ. f.* eſtime.

Preis-zettel, *ſ. m.* liſte [mémoire] du prix courant des denrées.

Prellen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] berner. Füchſe prellen: berner des renards.

Prellen, *v. n.* [*t. de jeu de paume*] bricoller.

Preller, *ſ. m.* bricolle; bond. Einen preller thun: faire un bond; une bricolle.

Preſſe, *ſ. f.* preſſe. Leinwand; tuch ꝛc. in die preſſe thun: mettre du linge; du drap en preſſe.

Preſſe am tuch; zeug ꝛc. luſtre. Das tuch hat eine ſchöne preſſe: ce drap a un beau luſtre; a bien du luſtre.

Preſſe; Drucker-preſſe, preſſe. Das buch iſt unter der preſſe: l'ouvrage eſt ſous la preſſe; il s'imprime. Der bogen kommt von der preſſe: cette feuille ſort de la preſſe. Der buchdrucker hat drey preſſen gehen: cet imprimeur fait rouler trois preſſes; travaille à trois preſſes.

Preſſe; Wein-preſſe, preſſoir. Baum-preſſe: preſſoir à arbre. Schrauben-preſſe: preſſoir à rouet. Preſſen-bode: mai.

Preſſen, *v. a.* preſſer. Leinen zeug; bücher ꝛc. preſſen: preſſer du linge; des livres.

Tuch; zeug; ſtrümpffe ꝛc. preſſen: catir du drap; des étofes; des bas.

Wein preſſen, preſſurer la vendange. Aepffel; birn preſſen: preſſurer des pommes; des poires.

Preſſer; Wein-preſſer, *ſ. m.* preſſureur.

† **Preſſur**, *ſ. f.* calamité; oppreſſion.

Preß-wein, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] preſſurage.

Preſter, *ſ. m.* [*nom de meteore*] preſter. [das s wird ausgeſprochen.]

Pretzel; **Bretzel**, *ſ. m.* craquelin.

Pricke, v. **Bricke.**

Prieſter, *ſ. m.* ſacrificateur. Der Hohepriester des alten Teſtaments: le ſouverain ſacrificateur de l'ancienne loi. Prieſter und Leviten: Sacrificateurs & Levites. Die heydniſchen prieſter: les ſacrificateurs des païens.

Prieſter, [*t. d'égliſe*] prêtre. Einen zum prieſter weihen: conſacrer un prêtre.

Prieſter, [*chez les proteſtans*] miniſtre; miniſtre d'egliſe.

Prieſter-albe, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] aube.

Prieſter-amt, *ſ. n.* **Prieſter-orden**, *ſ. m.* prêtriſe; ſacerdoce. In den prieſter-orden treten: entrer en l'ordre [recevoir l'ordre] de prêtriſe.

Prieſter-amt, [*chez les proteſtans*] miniſtére; miniſtére eccleſiaſtique.

Prieſter-ehe, *ſ. f.* mariage des eccleſiaſtiques.

Prieſterin, *ſ. f.* prêtreſſe. [*il ne ſe dit qu'en parlant de la religion des païens.*]

Prieſter-kappe, von tuch, [*t. d'égliſe Rom.*] Domino.

Prieſterlich, *adj.* ſacerdotal. Prieſterliche würde: dignité ſacerdotale. Prieſterliche kleider: habits ſacerdotaux. Prieſterliches geſchlecht: race ſacerdotale.

Prieſter-orden, v. **Prieſter-amt.**

Prieſterſchafft, *ſ. f.* clergé.

Prieſterthum, *ſ. n.* ſacerdoce.

Prieſter-weihe, *ſ. f.* ordination ſacerdotale.

Printz, *ſ. m.* prince. [*il ne ſe dit ordinairement que des fils de prince dont les peres ſont encore en vie, ou de ceux qui ſont mineurs*]

Printzeßin, *ſ. f.* princeſſe. [*il ne ſe dit que de celles qui ne ſont pas mariées.*]

Zum **Prisma** gehörig: prismatique.

Pritſchal, *ſ. n.* [*t. de jeu de balon*] braſſar, ou braſſal.

Pritſch-bret zum feder-ball, *ſ. n.* palette.

Pritſche; **Britſche**, *ſ. f.* morceau de bois refendu, en forme de coutelas, qu'on fait porter aux boufons.

Pritſche, [*t. d'école*] ferule.

Pritſchen, *v. a.* donner la ferule.

Pritſch-meiſter, *ſ. m.* boufon; plaiſant: *qu'on fait ſervir en certaines occaſions, principalement lorsque les chevaliers de l'arquebuſe font leur exercice.*

Prob-bogen; **Prob-druck**, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur*] épreuve. Einen prob-bogen abdrucken: tirer une épreuve.

Probe, *ſ. f.* épreuve; échantillon; eſſai. Die probe von einer ſache nehmen; etwas auf die probe ſetzen: mettre une choſe à l'épreuve; faire l'épreuve d'une choſe. Eine probe tuch; zeug ꝛc. échantillon de drap; d'étofe. Probe des weins; der metalle ꝛc. eſſai du vin; des metaux.

Gold; ſilber von gerechter probe; prob-gold; prob-ſilber: or; argent de bon aliage; de juſte aliage.

Jemandes gedult; treue ꝛc. auf die probe ſetzen: mettre la patience; la fidelité de quelcun à l'épreuve.

Probe in der rechen-kunſt: preuve.

Prob-jahr, *ſ. n.* [*t. de religion*] noviciat; année de probation.

Probiren, *v. a.* éprouver; eſſaïer; faire épreuve; faire eſſai. Ein pferd probiren: éprouver un cheval. Eine artzney probiren: éprouver un remede. Ein ſtück; einen harniſch ꝛc. probiren: éprouver un canon; une cuiraſſe; en faire l'épreuve. Wein probiren: eſſaïer le vin. Gold; ſilber ꝛc. probiren: eſſaïer l'or; l'argent; en faire l'eſſai.

Probiren, prouver; démontrer. Einen ſatz probiren: prouver une theſe.

Probirer, *ſ. m.* [*t. de monnoie*] eſſaïeur.

Probir-nadel, *ſ. f.* [*t. d'orfévre*] touche.

Probir-ofen, *ſ. m.* fourneau d'affineur.

Probir-ſtein, *ſ. m.* pierre de touche.

Der hof iſt der probir-ſtein der gemüther: la cour eſt la pierre de touche des genies.

Probir-tigel, *ſ. m.* coupelle.

Prob-müntz, *ſ. f.* peuille.

Prob-predigt, *ſ. m.* prédication d'un aſpirant au miniſtére; ſermon d'épreuve.

Prob-ſchale, *ſ. f.* [*t. de gourmet*] eſſai.

Prob-ſtück, *ſ. n.* coup d'eſſai.

Probſt, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] prévôt.

Probſtey, *ſ. f.* prévôté.

Proceß, *ſ. m.* procés. Proceß anfangen: entrer en procés; intenter un procés; entreprendre un procés. Den proceß gewinnen; verlieren: gagner; perdre ſon procés. Einem den proceß machē: faire le procés à quelcun. Anhängiger, aber noch unausgemachter proceß: litiſpendance. Sumariſcher proceß: procés ſommaire.

Proceßen; **proceßiren**, *v. n.* plaider.

Sein vermögen beſtehet in fetten proceſſen: il eſt riche en papiers.

Der proceſſe führt: litigant. Der gerne proceſſe führet: plaideur.

Der gerne muthwilliger weiſe proceſſe führet: proceſſif.

Proceß-koſten, *ſ. m.* frais du procés. In die proceß-koſten verurtheilet werden: être condamné aux frais & dépens.

Proceß-mäßig, *adj.* dans les formes de la juſtice.

Profos, *ſ. m.* [*t. de guerre*] prévôt des bandes. General-profos: prévôt d'armée; grand prévôt.

Propf; **propfen** ꝛc. v. **Pfropf.**

Prophet, *ſ. m.* prophéte. Sie haben Moſen und die Propheten: ils ont Moïſe & les prophétes. Die Propheten leſen: lire les prophétes; dans les prophétes. Der königliche Prophet: le prophéte roi, c. *David.*

Einen propheten abgeben: faire le prophéte; prédire ce qu'on croit pouvoir arriver. Er iſt ein böſer prophet: c'eſt un prophéte de malheur; il ne prédit rien de bon.

Propheten-geiſt, *ſ. m.* eſprit de prophétie.

Prophetin, *ſ. f.* prophéteſſe.

Prophetiſch, *adj.* prophétique.

Prophezeyen, *v. a.* prophétiſer.

Habe ich dir das nicht prophezeyet? ne vous ai-je pas prophétiſé [prédit] cela?

Proportional-zirckel, *ſ. m.* compas de proportion.

Proſpect, *ſ. m.* vuë. Das hauß hat einen ſchönen proſpect: la vuë de cette maiſon eſt belle. Einen hauß den proſpect verbauen: donner des lunettes à une maiſon.

Proviant, *ſ. m.* vivres; munition de la bouche.

Proviant-hauß, *ſ. n.* magazin de vivres.

Proviant-meiſter, *ſ. m.* commiſſaire de vivres. Auf einer galee major-dome.

Proviant-wagen, *ſ. m.* caiſſon.

Prüfen, *v. a.* éprouver; mettre à l'épreuve; faire épreuve; examiner. Gott prüfet die ſeinen. Dieu éprouve [met à l'épreuve] ceux qui ſont à lui. Seine ſtärcke ꝛc. prüfen: faire l'épreuve de ſes forces. Prüfet alles, das gute behaltet: éprouvez toutes choſes, retenez ce qui eſt bon. Eine lehre prüfen: examiner une doctrine. Sich ſelbſt prüfen: s'éprouver [s'examiner] ſoi-même.

Wein prüfen, eſſaïer le vin.

‡ **Prüfſtein**, *ſ. m.* pierre de touche.

Prüfung, *ſ. f.* examen; épreuve. Eine harte prüfung: une rude épreuve. Prüfung ſein ſelbſt: examen de ſoi-même.

Prügel; **Brügel**, *ſ. m.* gourdin tricot. Einen mit einem prüge

ab-

abſchmieren : donner des coups de gourdin [de tricot] à quelcun; le froter d'huile de cotret. Man hat ihm prügel gegeben : on lui a donné ſur le caſaquin.

Prügeln, *v. a.* gourdiner ; houſſiner ; épouſſeter ; rondiner ; roſſer ; graiſſer les épaules.

Prügel-ſuppe, *ſ. f.* coups de bâton.

Prunck, *ſ. m.* parade. Das dienet nur zum prunck : ce n'eſt que pour la parade.

Prunck-bett, *ſ. n.* lit de parade.

Pruncken ꝛc. v. **Prangen.**

‡ **Prunellen; Pruniolen**, *ſ. f.* prunes de brignoles.

Pſalm, *ſ. m.* pſeaume. Die pſalmen Davids : les pſeaumes de David. Auslegung über die pſalmen : commentaire [paraphraſe] ſur les pſeaumes. Pſalmen ſingen : pſalmodier.

Pſalm-buch, *ſ. n.* **Pſalter**, *ſ. m.* livre des pſeaumes ; pſautier.

Pſalm-geſang, *ſ. n.* pſalmodie.

Pſalmiſt, *ſ. m.* pſalmiſte.

Pſalm-lied, *ſ. n.* cantique ſpirituël tiré des pſeaumes ; paraphraſe en vers d'un pſeaume.

Pſalter, v. **Pſalm-buch.**

Pſalter, *ſ. m.* pſalterion : *ancien inſtrument de muſique.*

Puchwerck, v. **Poch-hammer.**

Puckel, v. **Buckel.**

Pudel; Pudel-hund, *ſ. m.* barbet.

Pudel, *ſ. f.* [*mot de province*] boëte.

Pudel-träger, *ſ. m.* colporteur.

Puder, *ſ. m.* poudre.

‡ **Pudern**, *v. a.* poudrer. Das haar ; die perrucke pudern : poudrer les cheveux ; la perruque. Sich pudern : ſe poudrer.

Puder-quaſt, *ſ. m.* & *f.* houpe.

‡ **Puder-ſchachtel**, boëte à poudre.

Puff, *ſ. m.* coup. Ein harter puff : un rude coup. Püffe kriegen : avoir des coups. Es wird püffe ſetzen : il y aura des coups ; les coups en ſeront.

Puff, paff, mots faits à plaiſir ſur le ſon que fait une arme à feu.

Puff! da liegt er : pouf! voilà mon homme par terre.

Puffel, v. **Büffel.**

Puffen, *v. n.* rebondir en tombant ; en donnant contre quelque choſe. Er fiel, daß es pufft : il tomba rudement ; il tomba à rebondir.

Er giebt einen groſchen, daß es pufft : [*t. de mépris*] il ne donne qu'un chetif gros ; qu'un miſerable gros.

Puffen, *v. a.* battre ; donner des coups.

Puffer, *ſ. m.* piſtolet de poche.

Pulfer; Pulver, *ſ. n.* poudre. Zu pulver ſtoſſen : reduire en poudre. Dem krancken ein pulfer eingeben : donner une poudre au malade.

Pulfer; Schieß-pulfer, poudre ; poudre à canon. Pulfer machen : faire de la poudre. Feuer in das pulver legen : mettre le feu aux poudres. Stilles pulfer : poudre ſourde.

Er hat das pulfer nicht erfunden : il eſt ſorcier comme une vache eſpagnole.

Pulfer-dampff; Pulfer-rauch, *ſ. m.* fumée de la poudre.

Pulfer-flaſche, *ſ. f.* **Pulfer-horn**, *ſ. n.* poulverin ; fourniment ; poire ; flasque.

Pulfer-kammer, *ſ. f.* [*t. de mineur*] fourneau de mine. Pulfer-kammer in geſtalt eines klee-blats : trefle.

Pulfer-karren; Pulfer-wagen, *ſ. m.* caiſſon aux poudres.

Pulfer-korn, *ſ. n.* grain de poudre.

Pülferlein, *ſ. n.* médecine en poudre.

Pulfer-maß, *ſ. n.* charge. Zu canonen, aus pergament oder grobem papier : gargouſſe.

Pulfer-mühl, *ſ. f.* moulin à poudre.

Pulfer-müller, *ſ. m.* faiſeur de poudre.

Pulfer rauch, v. **Pulfer-dampff.**

Pulfer-rinne, *ſ. f.* in einem brander : dalle.

Pulfer-ſack, *ſ. m.* ſac à poudre.

Pulfer-ſchauffel, *ſ. f.* [*t. de canonnier*] chargeoir.

Pulfer-ſcheu, *adj.* qui s'efraïe du feu de ſon ennemi.

Pulfer-thurn, *ſ. m.* magazin des poudres.

Pulfer-tonne, *ſ. f.* baril [barrique] de poudre.

Pulfer-wagen, v. **Pulfer-karren.**

Pulpet, *ſ. n.* **Pult**, *ſ. m.* pupitre. Pulpet zum ſchreiben ; leſen ; ſingen : pupitre de table ; de bibliotheque ; d'égliſe.

Puls, *ſ. m.* [*t. de médecine*] pouls. Nach dem puls greiffen : tâter le pouls. Der puls ſchlägt : le pouls bat. Ein ſchwacher ; ſtarcker ; richtiger ; unrichtiger ; geſchwinder ꝛc. puls : pouls foible ; fort ; réglé ; déréglé ; vite.

Einem an den puls fühlen : *prov.* tâter le pouls à quelcun ; le preſſentir ; le ſonder.

Puls-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] artére.

Puls-pflaſter, *ſ. n.* [*t. de médecine*] epicarpe.

Puls-ſchlag, *ſ. m.* battement du pouls.

Puls-zittern, *ſ. n.* [*t. de médecine*] jectigation.

Pulſter, v. **Polſter.**

Pult ; Nähe-pult ; Kleppel-pult, couſſin à coudre ; à faire de la dentelle.

Pültze, v. **Bültze.**

Pulver, v. **Pulfer.**

Pumpe; Pumpen, v. **Pompe.**

Pump-hoſen, v. **Pluder-hoſen.**

Punct, *ſ. m.* point. Einen punct machen : faire un point. Aus einem punct eine linie ziehen : tirer une ligne d'un point. Buchſtab mit zween puncten : lettre trema.

Punct, wo die ſtrahlen oder zwo linien ſich durchſchneiden, [*t d'optique & de géometrie*] déciſſation.

Punct, point. Eine ſache in ſo viel puncten abhandeln : traiter une matiere en tant de points. Ein ſtreitiger punct : point conteſté ; point de controverſe. Ein glaubens punct ; rechts-punct ꝛc. point de foi ; point de droit.

Punctiren, *v. a.* mettre un point ; marquer d'un point. Punctirter buchſtab : lettre marquée d'un point.

Punctiren, *v. n.* pratiquer la géomance ; s'en ſervir.

Punctirer, *ſ. m.* géomancien.

Punctir kunſt, *ſ. f.* géomance.

Punctur, *ſ. f.* an den miniatur-ſtücken : pointillage.

‡ **Puntze**, *ſ. f.* [*t. d'orfévre*] poinçon.

Puppe; Poppe, *ſ. f.* poupée ; poupard. Mit puppen ſpielen : jouer avec des poupées.

Puppen-formig, *adj.* poupin. Sie hat ein geſichtgen wie eine puppe : elle a un viſage poupin.

Puppen kram, *ſ. m.* boutique de poupetier.

Puppen-krämer, *ſ. m.* poupetier.

Puppen-ſpiel, *ſ. n.* marionettes ; bamboches. Dem puppen-ſpiel zuſehen : aler voir les marionettes ; les bamboches.

Puppenwerck; Puppenzeug, *ſ. n.* jouëts d'enfant ; poupées.

Puppenwerck; Puppenzeug, *ſ. n.* babioles ; bagatelles.

Puppern, v. **Bobbern.**

Pur, *adj.* pur. Purer wein : vin pur. Pur waſſer : eau toute pure. Pur gold : or fin. Die pure warheit reden : dire la pure verité.

Pur lauter ; gantz pur, *adj.* tout pur.

Purgantz; Purgation, *ſ. f.* [*t. de médecine*] purgatif ; purgation. Eine ſtarcke ; gelinde purgantz : une purgation violente ; douce.

Purgiren, *v. a.* purger. Den leib purgiren : purger le ventre. Ei-

nen krancken purgiren: purger un malade. Ich will morgen purgiren: je me purgerai demain; je prendrai une petite purgation.

Purgir-pillen, *ſ. f.* pilules purgatives.

Purgir-pulver, *ſ. n.* poudre purgative.

Purgir-tranck, *ſ. m.* **Purgir-tränckelein**, *ſ. n.* potion purgative.

Puritaner, *ſ. m.* Whigs, puritains.

Purpel; Pocken, *ſ. f.* [*mot de province*] petite verole.

Purpur, *ſ. m.* pourpre. Sich in purpur kleiden: s'habiller de pourpre. Der königliche purpur: la pourpre roïale.

Purpur, [*t. de blaſon*] pourpre.

Purpur-farb; purpur-roth, *adj.* couleur de pourpre. Bleiche purpur-farbe: colombin.

Purpur-farbene kugeln; ballen; platten: [*t. de blaſon*] gulpes.

Purpur-hut, *ſ. m.* chapeau de Cardinal.

Purpur-krämer, *ſ. m.* marchand de pourpre.

Purpur-lippen, *ſ. f.* [*poët.*] lévres vermeilles; incarnates; de corail.

Purpur-mantel, *ſ. m.* manteau de pourpre.

Purpur-ſchnecke, *ſ. f.* pourpre; buret: *poiſſon à écaille dont on tiroit autrefois la teinture de la pourpre.*

Purren, *v. r.* groquer; grommeler. Den gantzen tag purren und ſchnurren: grogner & grommeler tout le long du jour.

Purren, *v. a.* piquer; irriter. Du wirſt mich ſo lange purren, biß du mir eine maulſchelle abbettelſt: tu m'en feras tant que tu me déroberas un ſoufflet.

Purriſch, *adj.* acariatre; bourru.

Purtzel; purtzeln, v. **Burtzel.**

Püſchel, v. **Büſchel.**

Putz, *ſ. m.* parement; ornement. Ein prächtiger putz: un magnifique parement.

Putzen, *v. a.* parer; orner. Sich aufs beſte putzen: ſe parer de ſes plus beaux habits.

Den bart putzen, faire la barbe.

Das licht putzen, moucher la chandelle.

Die ſchuhe putzen, netéïer les ſouliés.

Die naſe putzen, moucher le nez; ſe moucher.

Die bäume putzen, [*t. de jardinier*] élaguer les arbres: *couper les branches inutiles*; émouſſer les arbres: *ôter la mouſſe des arbres.*

Das putzen der bäume: *ſ. n.* effeüillement.

Das gewehr putzen, dérouiller [fourbir; netéïer] les armes.

Zinn; meßing ꝛc. putzen, écurer de la vaiſſelle.

Ein kind putzen, torcher un enfant.

Die kleider putzen, épouſſeter [broſſer] les habits.

Die ſterne putzen ſich: les étoiles tombent.

Putzig, *adj.* petit.

Putz-närrgen, *ſ. n.* das ſich einbildet es wäre ſchön: damoiſeau.

‡ **Pyramide**, *ſ. f.* piramide.

Q.

Quacke, *ſ. f.* [*t. de mépris*] piailleur; piailleuſe: *petit enfant qui crie.*

Quacken, *v. n.* [*il ſe dit des grenouilles*] coaſſer.

Quacker; Quäcker, *ſ. m.* Quouacre; trembleur: *ſecte de fanatiques en Angleterre.*

Quäckerey *ſ. f.* **Quäcker-glaube**, *ſ. m.* quouaqueriſme.

Quäckeriſch, *adj.* de quouacre. Quäckeriſche bücher: livres d'auteurs quouacres.

Quackſalber, *ſ. m.* charlatan.

Quackſalberey, *ſ. f.* charlatanerie.

Quad; quat; böß; ſchlimm, *adj.* [*mot de province*] méchant; mauvais. Ein quader ſtreich: un mauvais tour.

Quad ſeyn; böſe ſeyn: ſe fâcher.

Quader, v. **Quater.**

Quad, chétif; miſerable.

Quadrat-zahl, *ſ. f.* [*t. d'arithmetique*] carré.

Quadrirt; vierfeldig, *adj.* [*t. de blaſon*] écartelé. Ein quadrirtes creutz: croix écartelée.

Qual, *ſ. f.* tourment; martire. Groſſe qual ausſtehen: ſoufrir de grands tourmens. Einem qual anthun: tourmenter quelcun.

Quälen, *v. a.* tourmenter; afliger. Einen miſſethäter quälen: tourmenter un criminel; lui donner la queſtion. Einen um etwas quälen: tourmenter quelcun pour une choſe. Sein gewiſſen quälet ihn: ſa conſcience le bourrelle. Sich über etwas quälen: s'afliger d'une choſe.

Quall, *ſ. m.* aufwallen, *ſ. n.* bouillonnement.

Quallen, *v. n.* bouïllonner; bouilir à gros bouillons.

Qualm, *ſ. m.* vapeur; exhalaiſon; fumée. Qualm vom bad: vapeur du bain. Qualm vom ofen; von einer fackel: fumée du fourneau; de la torche.

Qualmen, *v. n.* envoïer des vapeurs; de la fumée.

Qualmicht, *adj.* vaporeux.

Qualſter, *ſ. m.* phlegme; crachat épais.

Qualſtern, *v. n.* cracher; jeter du phlegme.

Quant, *ſ. m.* drôle.

‡ **Quantsweiſe**, *adv.* à part: *ſe dit des paroles que l'acteur d'une comedie adreſſe au parterre comme ſi l'autre ne l'entendoit pas.*

Quarck, *ſ. m.* fromage mol.

Quarck, merde.

Quarck, [*t. de mépris*] choſe vile; choſe de néant. Was ſoll mir der quarck? de quoi me ſervira cela? à quoi bon cela? Sich um einen quarck beiſſen: chicoter.

Quarck-käſe, *ſ. m.* fromage maigre.

Quart, *ſ. n.* quart; quatriéme partie. Ein quart der ele; des pfundes; des lots ꝛc. un quart d'aune; de livre; d'once. Ein thaler und ein quart: un écu & un quart.

Quart, pinte. Ein quart wein; milch ꝛc. une pinte de vin; de lait.

Quartal, *ſ. n.* quartier. Ein quartal beſoldung: un quartier de gages. Sein quartal abdienen: faire ſon quartier de ſervice.

Quartal-weiſe, *adv.* par quartier.

Quartant, *ſ. m.* [*t. de relieur &c.*] volume in quarto.

Quart-blat, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur &c.*] feuille in quarto.

Quarte, *ſ. f.* [*t. de muſique*] quarte. Eine ſaite in die quarte ſtimmen: mettre un acord à la quarte.

Quarte, [*t. de maître d'armes*] quarte. Die quarte ſtoſſen: pouſſer de quarte. Sich in die quarte legen: alonger de quarte.

Quarte, [*t. de jeu de piquet*] quarte. Groſſe; kleine quarte: quarte major; quarte baſſe.

Quartier; viertel ele: *ſ. n.* quart d'aune. Fünff; ſechs ꝛc. quartier lang: long d'une aune & un quart; d'une aune & demi.

Quartier, demi-chopine. Ein quartier weins: demi-chopine de vin.

Quartier, [*t. de blaſon*] quartier. Ein ſchild in ſo viel quartier getheilt: écu à tant de quartiers.

Quartier, [*t. de guerre*] quartier. Die quartiere austheilen: diſpoſer les quartiers. Sein quartier an einem ort nehmen; haben: prendre; avoir ſon quartier en un tel lieu. Ein quartier angreiffen; aufheben; verſchantzen: ataquer; enlever; fortifier un quartier. Das quartier beziehen: entrer en quartier.

Quartier, [*t. de guerre*] quartier. Um quartier bitten: demander quartier. Quartier geben: donner quartier.

Quartier, [*t. de guerre*] logement de gens de guerre. Quartier machen: distribuer les logemens.

Quartier, quartier; partie d'une ville. Das vornehmſte; geringſte ꝛc quartier der ſtadt: le principal; le moindre quartier de la ville.

Quartier, logis. Gut; ſchlecht quartier: bon; pauvre logis. Einen im quartier ſuchen; finden: chercher; trouver quelcun à ſon logis; chez lui.

‡ **Quartiren**, *v. a.* [*t. de monnoie*] gold quartiren: eſſaïer l'or.

Quartier-frey, *adj.* exemt du logement de gens de guerre.

Quartier-freyheit, *ſ. f.* exemtion du logement de gens de guerre.

Quartier-freyheit, *ſ. f.* franchiſe des quartiers: *droit que les ambaſſadeurs prétendent.*

Quartier-meiſter, *ſ. m.* quartier-meſtre; maréchal des logis.

Quart-ſeite, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur &c.*] page in quarto.

Quart-ſtoß, *ſ. m.* [*t. de maître d'armes*] botte pouſſée de quarte.

Quas, *ſ. m.* **Quaſerey**, *ſ. f.* débauche; goinfrerie. Im quas und fraß leben: vivre dans la débauche; goinfrerie.

Quaſen, *v. n.* faire la débauche; goinfrer.

Quaſer, *ſ. m.* goinfre.

Quaſt, *ſ. m.* toupe; boufette. Quaſt von wolle; von federn ꝛc. toupe de laine; de plumes. Quaſt von bändern: boufette; neud de ruban.

Quat, v. Quad.

Quatember, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] quatre tems. Die vier quatember: les quatre tems de l'année. Die quatember faſten: garder les quatre tems.

Quater; Quader, *ſ. n.* [*t. de jeu de trictrac*] quatre. Quater drey: quatre & trois. Quatern alle: tous les quatre.

Quaterſtein; Quaderſtein, *ſ. m.* pierre de taille.

das **Quaren**, *ſ. n.* coaſſement.

Quaren, *v. a.* coaſſer [*comme les grenouilles.*]

Queck; quick; keck; munter, *adj.* [*mot inuſité*] vif; plein de vie; vigoureux. Ein quickes kind: un enfant vigoureux.

Queck, *ſ. m.* **Quecken-gras**, *ſ. n.* trainaſſe: *herbe.*

Quecker, v. Quacker.

Queckſilber, *ſ. n.* vif-argent; hidrargire.

Quel, *ſ. f.* [*mot de province*] eſſui-main.

Quell; Quell-brunn, *ſ. m.* **Quelle**, *ſ. f.* ſource; fontaine d'eau vive; veine d'eau. Aus

der quelle ſchöpffen: puiſer dans la ſource. Eine ſüſſe quelle: fontaine d'eau douce. Geſaltzene; mineraliſche ꝛc. quelle: fontaine ſalée; minerale.

Quelle, ſource; origine. Gott iſt die quelle alles guten: Dieu eſt la ſource de tout bien. Das iſt die quelle meines unglücks: voilà la ſource de mon malheur.

Quellen; quillen, *v. n.* (ich quelle ou quille, du quilleſt, er quillet, wir quellen; ich quoll; ich quölle; gequollen) ſourdre; couler; ſortir. Das waſſer quillet aus einem felſen: cette eau ſourd [ſort; coule] d'un rocher. Das blut quillet in den adern: le ſang coule dans les veines. Es quillet aus der wunde: il ruiſſele de la plaie.

Quellen, s'enfler; ſe gonfler. Das brodt quillet in der ſuppe: le pain s'enfle dans le bouillon. Die adern quellen: les veines ſe gonflent.

Quellen, *v. a.* faire bouillir.

Quendel, *ſ. m.* ſerpolet: *plante.*

Welſcher quendel, thim: *plante.*

Quent; Quint; Quentlein, Quintlein, *ſ. n.* [*t. d'apoticaire*] dragme. Eines quentleins ſchwer: une dragme peſant. Ein quent rebarber: une dragme de rubarbe.

Quer, *ſ. f.* travers; large; largeur. Die länge und die quer: la longueur & la largeur. In die quer meſſen: meſurer au large. Quer über den weg: à travers le chemin; en traverſant le chemin. Ein ſtrich quer über das geſicht: un coup au travers du viſage. Quer über feld: à travers champs. Quer über den weg gehen: croiſer le chemin.

Nach der quer, *adv.* de travers.

Quer-balcke, *ſ. m.* **Quer-holtz**, *ſ. n.* travers. Quer-balcke unten im ſchiff: barrot; bau; baux. Letzte quer-balcke am hinter-theil des ſchiffs: hourdi, ou liſſe de hourdi.

Quer-balcke, an einem bord: traverſier de chaloupe. Quer-balcke in des conſtabels kammer auf einem ſchiff: traverſin du timon.

Quer-balcke, [*t. de blaſon*] face, ou faſce. Quer-balcken mit drey abgekürtzten ſtücken: hamade, ou hamaide.

Quer-band, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] chevêtre. Quer-bänder: doubleaux. Quer-bänder zu öffnung der ſchorſteine: guignaux.

Querfeld, *adv.* à travers champs.

Quer-flöte, *ſ. f.* flûte traverſiere.

Quer-gang, *ſ. m.* alée qui en traverſe [qui croiſe] une autre.

Den quer-gang geben: *prov.* avoir des traverſes; trouver des

obſtacles; reculer dans ſes afaires.

Quer-gaſſe, *ſ. f.* traverſine.

Quer- oder zwerch getheilt: *adj.* [*t. de blaſon*] coupé.

Quer holtz, v. Quer-balcke.

Quer-kette, *ſ. f.* an einem zaum: chainette. An einem gebiß: tranche-file.

Quer-linie, *ſ. f.* **Quer-ſtrich**, *ſ. m.* ligne transverſale; diagonale.

Quer-pfad, *ſ. m.* ſo auf die landſtraſſe zugehet: radreſſe.

Quer-pfeiffe, *ſ. f.* fifre.

Quer-pfeiffer, *ſ. m.* fifre.

Quer-rahme, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] gouſſet.

Quer-ſack, *ſ. m.* biſſac.

Quer-ſattel, *ſ. m.* ſelle pour femme.

Quer-ſchnitt, *ſ. m.* coupure de travers.

Jemand einen quer ſtrich machen: *prov.* traverſer quelcun dans ſon deſſein; ſe jeter à la traverſe.

Quer-ſtange, *ſ. f.* an einem eiſernen fenſter-gitter: traverſe.

Quer-ſtreiffe, an einem frantz-band, *ſ. m.* travers.

Quer-ſtück, *ſ. n.* in einem fenſter-creutz: traverſe.

Quer-taube, *ſ. f.* über einen faßboden: barre de muid.

Quer-weg, *ſ. m.* chemin croiſé.

Quetſche; Pflaume, *ſ. f.* [*mot de province*] prune.

Quetſchen, *v. a.* concaſſer; froiſſer; écacher. Pfeffer; zucker ꝛc. quetſchen: concaſſer du poivre; du ſucre. Den finger in der thür quetſchen: s'écacher [ſe froiſſer] le doigt dans la feuillure de la porte. Aepffel quetſchen: froiſſer des pommes.

Quetſchung, *ſ. f.* froiſſure; coup orbe; contuſion.

Quick, v. Queck.

Quicken, *v. n.* *il ſe dit proprement du cri que font les cochons de lait.* Quicken wie ein ferckel: crier comme un petit cochon.

Quiecken, *v. n.* [*ſe dit des voix & des inſtrumens*] jurer.

Quietiſte, *ſ. m.* Molinoſiſte; Quietiſte.

Quinen, *v. n.* languir; ſe mourir; ſe conſumer d'une maladie lente.

Quint, v. Quent.

Quintan, *ſ. m.* quintaine. Nach dem quintan rennen: courir la quintaine.

Quinte, *ſ. f.* [*t. de luthier*] chanterelle. Die quinte iſt geſprungen: la chanterelle s'eſt rompuë.

Quinte, [*t. de muſique*] quinte. In die quinte ſtimmen: mettre à la quinte.

Quinte, [*t. de jeu de piquet*] quinte. Quinte major: quinte majeure. Kleine quinte: quinte baſſe.

Quinte, quinte; caprice. Er hat quinten: il lui prend des quintes.

Quint-eſſentz, *ſ. f.* [*t. de chimie*] quint-eſſence.

Quintlein, v. Quent.

Quint-ſaite, auf der laute: chanterelle.

Quirl, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] moulinet. Quirl zum ſchokolat: moulinet à faire du chocolat.

Quirlen, *v. a.* remuër avec le moulinet.

Quit, *adj.* quite. Seines fiebers quit ſeyn: être quite de ſa fievre. Seiner ſchulden quit und loß ſeyn: être franc & quite de toutes les dettes. Ich bin der ſachen quit: j'en ſuis quite. Einen quit und loß ſprechen: tenir quelcun quite de ce qu'il devoit.

Quit, oder noch eins ſo viel: [*t. de jeu*] à quite ou à double.

Quittiren, *v. a.* quitancer; décharger. Einen ſchuld-brief quittiren: quitancer une obligation. Einen ſchuldner quittiren: décharger un debiteur.

Quittiren, abandonner; laiſſer; quiter. Das vaterland quittiren: quiter ſa patrie. Den krieg; das ſtudiren quittiren: quiter l'epée; l'étude.

‡ **Quittung**; quittantz, *ſ. f.* quittance; reçû.

Quitte, *ſ. f.* cognaſſe; coin.

Quitten-apffel, *ſ. f.* pomme de coin.

Quitten-baum, *ſ. m.* cognaſſier; coignaſſier.

Quitten-birn, *ſ. f.* poire de coin.

Quitten-blůt, *ſ. f.* fleur de coignaſſier.

Quitten-brodt, *ſ. n.* pâte de coin.

Quitten-farb, *adj.* couleur de paille.

Quitten-gelb, *adj.* jaune comme un coin.

Quitten-geruch, *ſ. m.* odeur de coin.

Quitten-kern, *ſ. m.* grain de coin.

Quitten-latwerge, *ſ. f.* Quitten-ſafft, *ſ. m.* cotignac.

Quitten-torte, *ſ. f.* tourte aux coins.

Quitten-wein, *ſ. m.* vin aprêté avec des coins.

‡ **Quotient**, *ſ. m.* quotient, *le nombre produit par la diviſion arithmetique.*

R.

R, *ſ. n.* une R.

‡ **Raa**, *ſ. f.* vergue; antenne. Die groſſe Raa: la grande vergue.

‡ **Raa-ſegel**, *ſ. m.* grande voile.

Rabänder, an den ſeegeln, *ſ. n.* ancettes. Rabänder zu allerhand ſchiffs-verrichtungen: pantoquieres; ris.

Rab; **Rabe**, *ſ. m.* corbeau. Der rabe krechtzet: le corbeau croaſſe.

Stehlen wie ein rabe: *prov.* être larron; être ſujet à derober; corbiner.

Den raben zur ſpeiſe werden: mourir par la main du bourreau; être jeté à la voirie.

Daß dich die raben freſſen! *ſorte d'imprecation:* puiſſes-tu être pendu.

Rabe, [*t. d'aſtronomie*] corbeau.

Raben-aas; **Raben-fell**; **Raben-vich**, *ſ. n.* [*t. injurieux*] carogne; friponne; garce.

Raben-feder, *ſ. f.* plume de corbeau.

Raben-geſang, *ſ. m.* Raben-geſchrey, *ſ. n.* Raben-ſtimme, *ſ. f.* cri de corbeau; croaſſement.

Den raben-geſang anſtimmen: *prov.* differer ſa converſion; remettre de jour en jour l'amendement de ſa vie.

Raben-mutter, *ſ. f.* mere dénaturée: *qui abandonne le ſoin de ſon enfant.*

Raben-neſt, *ſ. n.* nid de corbeau.

Raben ſtein, *ſ. m.* échafaut muré, pour ſuplicier les criminels.

Raben-ſtimme, v. Raben-geſang.

Raben-volck, *ſ. n.* [*t. injurieux*] larrons; voleurs; fripons.

Rache, *ſ. m.* gueule. Den rachen aufthun: ouvrir la gueule. Der löwen; wölffe ꝛc. rache: la gueule du lion; du loup.

Der höllen rache: la gueule de l'enfer.

Dem teuffel in den rachen fahren: aler au diable; ſe damner.

Rache, *ſ. f.* vengeance. Gerechte; grauſame ꝛc. rache: juſte; cruelle vengeance. Rache üben: faire vengeance. Um rache ſchreyen: crier vengeance. Die rache Gott befehlen: laiſſer la vengeance à Dieu.

Rächen, *v. a.* (Ich rache, ich rächete, ich räche, gerochen) venger. Eine ſchmach; einen todſchlag rächen: venger un afront; un meurtre. Sein vaterland rächen: venger ſa patrie.

Sich rächen, *v. r.* ſe venger. Sich an ſeinen feinden rächen: ſe venger de ſes ennemis. Sich an jemand rächen: ſe venger ſur quelcun. Sich wegen eines unrechts rächen: tirer [prendre] vengeance d'une injure.

Rächer, *ſ. m.* vengeur. Gott iſt ein gerechter rächer: Dieu eſt un juſte vengeur.

Rachette; **Rackette**, *ſ. f.* [*t. d'artificier*] fuſée. Steigende rachette: fuſée volante.

Rachetten-ſtock, *ſ. m.* forme [modele] de fuſée, *pour la former:* baguette de fuſée, *pour la faire monter.*

Rachgier; **Rachgierigkeit**, *ſ. f.* vengeance. Die rachgier im hertzen hägen: avoir la vengeance dans le cœur. Etwas aus rachgier thun: faire une choſe par eſprit de vengeance.

Rachgierig, *adj.* vindicatif.

Rachſchwert, *ſ. n.* glaive vangeur; le pouvoir que le magiſtrat a de punir les crimes. Gott hat das rachſchwert der obrigkeit übergeben: Dieu a établi le magiſtrat pour venger les crimes.

Rack, *ſ. n.* [*t. de marine*] raque. Ein rack von tauwerck: raque gougée.

Rackett, *ſ. n.* [*t. de jeu de paume*] raquette. Ein rackett beziehen: monter une raquette.

Racketten-macher, *ſ. m.* raquetier.

Racketten-ſtiel, *ſ. m.* manche de raquette.

Rad, *ſ. n.* rouë. Das rad gehet um: la rouë tourne. Ein rad umdrehen: tourner la rouë. Die räder ſchmieren: graiſſer les rouës d'un chariot. Die räder hemmen: enraïer un chariot. Er iſt unter das rad gefallen: la rouë lui paſſa ſur le ventre. Rad mit zähnen: rouë dentée.

Das ſchlimmſte rad knarret am meiſten: *prov.* le plus ignorant fait ordinairement le plus de bruit; le plus grand bruit.

Rad, [*eſpece de ſuplice*] rouë. Das verbrechen iſt des rades werth: ce crime merite la rouë. Einen auf das rad legen: mettre quelcun ſur la rouë. Einen zum rad verurtheilen: condanner un criminel à être roüé vif.

Rad-band, *ſ. n.* [*t. de maréchal*] bande d'une rouë.

Rad-bräter; **braten-wender**, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] tourne-broche.

Radbrechen; **rädern**, *v. a.* rouër. Einen übelthäter radbrechen: rouër un criminel.

Eine ſprache radbrechen: écorcher une langue: [*la parler fort imparfaitement.*] Er radbrecht das frantzöſiſche ein wenig: il écorche un peu le François.

Radbrunn, *ſ. m.* puits à rouë.

Radel, *ſ. m.* nielle: *herbe.* barbeau.

Rädelsführer; **Rädleinführer**, *ſ. m.* [*il ſe prend toûjours en mauvaiſe part*] auteur; chef; boute-feu.

‡ **Radel**; **Radel-wächter**, v. Raſſel.

Raden, v. Roden.

Rädern, v. Radbrechen.

Ich bin von dem reuten; fahren ꝛc. gantz gerädert: je ſuis tout roue du trot de ce cheval; des cahots de cette charette.

Räder-ſtempel, *ſ. m.* [*t. de relieur*] roulette.

Räderwerck, *ſ. n.* roüage. Das räderwerck an einer uhr; mühl ꝛc. le roüage d'une horloge; d'un moulin.

Radfelge, *ſ. f.* jante.

Rad-gleis, *ſ. n.* **Radſpur**, *ſ. f.* orniere.

Radhaue, *ſ. f.* hoïau.

Radier-eiſen, *ſ. n.* matoir.

‡ **Radis**, *ſ. m.* ſorte de petits raifforts.

Rädlein, *ſ. n.* petite roüe.

Rädlein, bey dem paſteten-bäcker, videlle.

Rädleinführer, v. Rädelsführer.

Rad-linie, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] roulette.

Radmacher, *ſ. m.* charron.

Radmacher-arbeit, *ſ. f.* roüage. Holtz, das zur radmacher-arbeit dienet: bois propre pour les roüages.

Radnabe, *ſ. f.* moïeu.

Radnagel, *ſ. m.* clou de charrette.

Radſchiene, *ſ. f.* bande.

Radſpeiche, *ſ. f.* rais; raïon; goujon.

Radſperre, *ſ. f.* enraïoir.

Radſpur, v. Radgleis.

Radwerck, v. Räderwerck.

Raffen, *v. a.* ravir; enlever; emporter. Der tod raffet alles weg: la mort ravit tout. Alles zu ſich raffen: atirer tout à ſoi.

Ragen; herausragen; hervorragen, *v. n.* avancer; ſortir; s'élever.

Ragend, *adj.* ſaillant; qui avance. Ragendes eck; rag-eck: angle ſaillant.

Ragete, *ſ. f.* [*t. d'artificier*] fuſée; girandole. Ragete, ſo an einer linie hinläufft: courantin.

Rähe, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] fourbure: *maladie de cheval.*

Rähegeſoffenes pferd: cheval fourbu.

Rahm, *ſ. m.* chaſſis; bordure; retable. Rahm eines fenſters; einer ſpaniſchen wand: chaſſis de fenêtre; de paravant. Rahm um einen ſpiegel; ein gemähl ꝛc. bordure [retable] d'un miroir; d'un tableau.

Rahm eines ſeidenſtickers: broche.

‡ **Rahmlein**, *ſ. n.* petit quadre.

Rahm; Ram, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] bourrade; atteinte. Der hund hat dem haaſen einen rahm gegeben: le levrier a donné une bourrade au liévre.

Rahm-eiſen, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] friſquete.

Rahmen, *v. a.* bourrer. Den haaſen rahmen: bourrer le liévre.

Rahn, v. Ran.

Raht, *ſ. m.* conſeil; avis. Ein heilſamer; treuer ꝛc. raht: conſeil ſalutaire; fidéle. Sich rahts erholen; zu raht gehen; rahts pflegen; rahts werden: prendre conſeil. Einem mit gutem raht beyſtehen; an hand gehen: aſſiſter [aider] quelcun de ſes conſeils. Jemand zu raht nehmen: prendre conſeil [prendre avis] de quelcun; conſulter quelcun. Nach meinem raht: à mon avis. Raht folgen; nach eines raht thun: ſuivre conſeil; ſuivre le conſeil de quelcun. Eines raht verachten; verwerffen: rejeter l'avis de quelcun. Anderes rahts werden: changer d'avis.

Raht bey nacht: *prov.* la nuit porte [donne] conſeil.

Hie iſt guter raht theuer: *prov.* c'eſt une fâcheuſe extrêmité; c'eſt une neceſſité bien preſſante; un cas bien preſſant.

Raht, conſeil. Der Raht iſt beyſammen: le conſeil eſt aſſemblé. Den Raht verſammlen: convoquer [aſſembler] le conſeil. Der groſſe Raht zu Jeruſalem: Sanhedrin. Der groſſe Raht zu Conſtantinopel: Divân.

In den Raht gehen: aler au conſeil. Zu dem Raht gehören: étre du conſeil. Eine ſache im Raht vortragen: propoſer une afaire au conſeil.

Raht einer ſtadt: Conſeil de ville. Die Herren des Rahts: Meſſieurs du Conſeil. Der Raht hat den König complimentiret: la ville eſt allée haranguer le Roi.

Raht, Conſeiller. Königlicher Raht: Conſeiller du Roi. Geheimer Raht: Conſeiller d'état.

Raht; Rahtſchlag, conſultation; deliberation. Zu raht gehen: entrer en conſultation. Etwas in raht ſtellen: mettre en conſultation; en déliberation. Nach langem raht (rahtſchlagen) ward beſchloſſen ꝛc. aprés une longue conſultation, il fut réſolu &c.

Raht, moïen; expedient; remede. Raht ſchaffen: trouver des moïens; des expédiens. Da iſt guter raht vor: il y a du remede à cela. Ich weis keinen beſſern raht zu geben: c'eſt le meilleur moïen que je puiſſe trouver. Da iſt kein ander raht zu: il n'y a point d'autre expédient.

Hüte dich vor der that, der lügen wird wohl raht: *prov.* l'innocence détruit aiſément la calomnie.

Kommt zeit, kommt raht: *prov.* le tems nous aprendra ce qu'il faut faire; le tems nous fera trouver des expédiens; à nouvelles afaires, nouveaux conſeils.

Rahten, *v. a.* (Ich rahte, du rähteſt, er räht, wir rahten, ihr rietht, ſie rathen, gerahten) conſeiller. Einem etwas rahten: conſeiller une choſe à quelcun. Ich rahte euch dieſes als ein freund: je vous le conſeille en ami. Ich rahte euch dieſes zu thun: je vous conſeille de faire cela. Einem wohl; übel rahten: conſeiller bien; mal quelcun. Wenn euch zu rahten iſt, ſo laſſet dieſes unterwegens: ſi vous êtes bien conſeillé, vous n'en ferés rien. Zu ſeinem eigenen nutzen rathen: donner des conſeils intereſſez. Sich rahten laſſen: être ſuſceptible de bons conſeils. Ich weiß mir nicht zu rahten: je ne ſai que faire; quel parti prendre; je n'ai point de reſſource.

Rahten, deviner. Ein rähtſel zu rahten aufgeben: donner une énigme à deviner. Ihr habt es gerathen; vous l'avez deviné.

Rahter, *ſ. m.* conſeiller. Ein böſer rahter: un mauvais conſeiller.

Rahtfähig; rahtmäßig, *adj.* ſenatorien; capable d'avoir entrée [d'être reçû] au conſeil. Ein rahtfähiges geſchlecht: maiſon de race ſenatorienne.

Rahtgeber, *ſ. m.* conſeiller; conſultant. Er iſt weder der urheber noch rahtgeber in dieſer ſach: il n'eſt ni l'auteur ni le conſeiller de cette entrepriſe. Der Advocat iſt mein rahtgeber: un tel avocat eſt mon conſultant. Ein guter rahtgeber: un homme de bon conſeil.

Raht-herr; Rahtmann, v. Rahtsherr.

Rahtlos, *adj.* ſans conſeil; abandonné. Einen rahtlos laſſen: laiſſer quelcun à l'abandon; ſans aide; ſans ſecours.

Rahtſam, *adj.* expédient; utile; convenable. Es wird rahtſam ſeyn, daß ꝛc. il ſera expédient, de &c. Ein rahtſames mittel vorſchlagen: propoſer un moïen utile. Ich achte für das rahtſamſte: je trouve, que le meilleur expédient c'eſt &c. ce que je trouve le plus convenable, c'eſt &c.

Rahtſaß; Beyſitzer, *ſ. m.* aſſeſſeur.

Rahts-befehl; Rahts-ſchluß, *ſ. m.* arrêt [ordonnance] du conſeil.

Rahts-bote; Rahts-diener, *ſ. m.* ſergent.

Rahts-buch, *ſ. n.* regître.

Rahtſchlag, v. Raht.

Rahtſchlagen, *v. n.* déliberer. Über etwas rahtſchlagen: déliberer ſur une choſe.

Rahts-diener, v. Rahts-bote.

Rähtſel ; Rätzel, *ſ. n.* énigme. Ein rähtſel auflöſen : deviner une énigme ; trouver le mot d'une énigme.

Rähtſel-wappen, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] armes à enquerir.

Rahts-gebot, *ſ. n.* **Rahts-ſchluß**, *ſ. m.* ſenatus-conſulte.

Rahts-glied, *ſ. n.* membre du conſeil.

Rahts-herr ; Raht-herr ; Raht-mann, *ſ. m.* ſenateur ; conſeiller. Ein ehrbarer Rahtsherr : un grave ſenateur. Ein Rahts-herr (Rahtmann) werden : être receu ſenateur ; membre du conſeil de la ville.

Rahtsherrlich, *adj.* ſenatorien.

Rahtsherren-würde, *ſ. f.* dignité ſenatoriale.

Rahtſitz, *ſ. m.* conſeil. Heut wird rahtſitz gehalten : il ſe tient conſeil aujourd'hui.

Rahts-keller, *ſ. m.* cave [taverne] de ville.

Rahts-präſident, *ſ. m.* préſident du conſeil.

Rahts-ſchreiber, *ſ. m.* grefier du conſeil.

Raht-ſchluß, v. **Rahts-befehl.**

Raht-ſtube, *ſ. f.* ſale du conſeil.

Rahts-ſtilus, *ſ. m.* ſtile du palais.

Rahts-tag, *ſ. m.* jour de conſeil ; jour d'audience.

Rahts-verſammlung, *ſ. f.* conſeil ; audience. In der Rahts-verſammlung erſcheinen : ſe préſenter [comparoitre] au conſeil ; à l'audience. Rahts-verſamlung bey den Türcken und andern Morgen-ländern : Divan.

Rahts-verwandter, *ſ. m.* membre du conſeil.

Rahts-wahl, *ſ. f.* élection des membres du conſeil de ville.

Rain ; Rein, *ſ. m.* liſiere. Rain eines ackers ; waldes ꝛc. liſiere d'un champ ; d'une forêt.

Rainen, *v. a.* borner. Einen acker rainen ; bereinen : borner un champ.

Rain-ſchwalbe, *ſ. f.* martinet.

Rain-weide, *ſ. f.* troëne ; freſillon.

Raiten, *v. a.* [*mot de province*] compter.

Raitraht, *ſ. m.* conſeiller à la chambre des comptes.

Raitung, *ſ. f.* compte.

Raitern, v. **Reitern.**

Ram, v. **Rahm.**

Ram, v. **Rom**, *ſ. m.* crême.

Ram ; ramicht, v. **Ruß.**

Ramel-käſe, v. **Ram-käſe.**

Ramen, *v. a.* écrêmer le lait.

Ramen, *v. n.* **ſich ramen**, *v. r.* faire [rendre] de la crême.

Ram-käs ; Ramel-käs, *ſ. m.* fromage de crême.

Ramm, *ſ. m.* [*vieux mot*] belier ; bouc.

Ramme, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] ſonnette ; mouton. Ramme zu pfälen : déclic.

Rammeln ; rammen ; rammlen, *v. n.* [*il ſe dit de quelques bêtes lors quelles ſont en amour*] bouquiner. Die haaſen ; katzen ꝛc. rammeln : les liévres ; chats ſont en amour ; bouquinent.

Mit einer magd rammeln : nugueter une fille ; la careſſer ; tâtonner.

Rammelicht, *adj.* laſcif.

Rammen, *v. a.* piloter ; ficher [enfoncer] des pilotis. Den grund rammen : piloter les fondemens. Pfäle rammen : ficher des pilotis.

‡ **Rammer**, *ſ. m.* v. **Hand-Ramme.**

Rammler, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] le mâle du liévre.

Ramp, *ſ. m.* Im ramp : en bloc & en tas ; en gros.

Ran ; Rahn, *adj.* déchargé ; éfilé. Ran von leib : déchargé de taille. Ein rahnes pferd : cheval éfilé.

Ranck, *ſ. m.* branche ; bras. Weinrancken : hopffen-rancken : branches de la vigne ; du houblon. Die melonen bekoñen rancken : ces melons coñencent à faire des bras.

Ranck, in ſtoffen : ouvrage en forme de broderie. Goldene oder ſilberne rancken in einen brocat machen : recamer.

Ranck, tour ; fineſſe ; artifice. Ein kluger ranck : un tour de fineſſe. Voller rancke ſtecken : être plein d'artifices ; uſer de fineſſes. Einem den ranck ablauffen : éluder les fineſſes [ruſes] de quelcun ; découvrir ſes artifices.

Rand, *ſ. m.* bord ; marge. Rand an einer ſchüſſel : bord d'un plat. Eines tellers : bouge.

Rand um ein wappen : [*t. de blaſon*] anneau.

Einen rand um ein gebacknes machen : [*t. de pâticier*] dreſſer.

Rand-gloſſe, *ſ. f.* apoſtille. Rand-gloſſen machen : apoſtiller.

‡ **Rand-ſchrifft einer müntz** : *ſ. f.* legende.

Rand-ſtab, *ſ. m.* ſo in ein kammrad greiffet ; aluchon.

Rand-ſtücken, an einem fahr-zeuge : plat-bord ; ſcalme. Rand-ſtück an einem faß-boden : chanteau.

‡ **Ranfft**, *ſ. m.* croute du pain.

‡ **Ränfftlein**, *ſ. n.* crouſtillon ; petite croute.

Rantze ; Rentzel, *ſ. m.* valiſe ; canapſa ; havreſac.

Seinen rantzen füllen : remplir ſa pance ; manger goulument.

Einer den rantzen voll machen : engroſſer une femme.

Rantzen, *v. n.* [*mot de province qui ne ſe dit qu'en mauvaiſe part*] courir ; ſe promener. Den gantzen tag herum rantzen : courir tout le long du jour.

Ranunckel, *ſ. m.* renoncule : *fleur.* Schlechter ; gefülliter ranunckel : renoncule ſimple ; double.

Rappe, *ſ. m.* [*t. de manége*] moreau. Ein zug von ſechs rappen : un atelage de ſix moreaux.

Rappe, [*maladie de cheval*] jardon.

Rappelkopff, *ſ. m.* têtu ; revêche ; capricieux ; acariatre ; bourru.

Rappelköpffiſch, *adj.* quinteux ; fougueux ; colére. Rappelköpffiſch werden : ſe mettre en colére ; entrer en fougue.

‡ **Rappeln**, *v. n.* ſonner. Die nüſſe rappeln in der taſche : les noix ſonnent dans la poche.

Rappir, *ſ. m.* [*t. de maître d'armes*] fleuret. Steiffes rappier : chaſſe-couſin.

Rappuſe, *ſ. f.* pillage. Etwas in die rappuſe geben : livrer une choſe au pillage.

Rapuntzel-würtzlein, *ſ. n.* réponſe.

Rar, *adj.* rare. Ein rares gewächs ; thier ꝛc. une plante ; un animal rare. Ein rares buch : un livre rare. Das iſt rar : cela eſt rare.

Rarität, *ſ. f.* rareté ; curioſité. Eine rarität aus fremden landen : une rareté des païs étrangers. Geringſchätzige rarität : breloque.

Rar-ſäulig, *adj.* rar-ſäuliges gebäude : areoſtyle.

Raſch, *ſ. m.* ras. Mit raſch füttern : doubler de ras.

Raſch ; riſch, *adj.* vîte ; prompt ; agile. Ein raſches pferd : cheval fort vîte. Ein raſcher menſch : homme prompt ; agile.

Ein raſcher kopff : eſprit prompt ; fougueux ; emporté.

Raſch, *adv.* vîte ; vîtement ; promtement. Raſch lauffen : courir vîte. Komm raſch wieder : revenez vîte ; vîtement ; promtement.

Raſchheit ; Raſchigkeit, *ſ. f.* vîteſſe ; promptitude.

Raſchmacher, *ſ. m.* faiſeur de ras.

Raſe, *ſ. m.* gaſon. Raſen ſtechen : couper des gaſons. Mit raſen belegen : couvrir de gaſon.

Raſen-banck, *ſ. f.* banc élevé de gaſon.

Raſen, *v. n.* enrager ; être en fureur ; en phrénéſie ; hors du ſens ;

ſens ; réver. Vor zorn raſen : enrager de dépit. Im fieber raſen : réver dans l'accés de la fiévre. Er raſet : il eſt hors du ſens. Raſend werden : entrer en furie ; en phrénesie. Er raſet wie der teufel : il fait le diable à quatre.

Raſen, folâtrer ; faire le fou ; ſe divertir avec excés ; faire du bruit ; du tintamarre.

Raſend, *adj.* enragé ; furieux. Ein raſender hund : chien enragé. Raſende begierde : paſſion enragée. Der raſende pöbel : le peuple en fureur ; furieux. Ich möchte darüber raſend werden : cela me fait enrager.

Raſerey, *ſ. f.* fureur ; phrénesie ; reverie ; rage ; démence. Raſerey, mit ſtetem fieber : paraphrénesie.

Raſpe ; Raſpel-feile, *ſ. f.* rape. Raſpe zu holtz oder elfenbein : eſcoüene.

Raſpeln ; Raſpen, *v. a.* racler ; raper. Horn ; braſilien-holtz ꝛc. raſpeln : racler de la corne ; du bois de Breſil.

Raſp-hauß ; Raſpel-hauß, *ſ. n.* maiſon de correction pour hommes.

Raſpel-ſpäne, *ſ. m.* raclure.

Räß, v. **Reß.**

Raſſel ; Ratel, *ſ. f.* creſſerelle.

Raſſeln, *v. n.* bruire ; faire du bruit ; du fracas. Die wagen raſſeln auf der ſtraſſe : les chariots font du bruit en roulant ſur le pavé. Mit den würffeln raſſeln : faire ſonner les dés en les remuant.

Raſſel-wächter ; Ratel-wächter, *ſ. m.* guet *qui marque les heures de la nuit avec la creſſerelle.*

Raſt, *ſ. f.* repos. Weder raſt noch ruhe haben : n'avoir point de repos.

Raſten, *v. n.* ſe repoſer. Tag und nacht reiſen, ohne zu raſten : marcher jour & nuit ſans ſe repoſer.

Raſt-ſtatt, *ſ. f.* lieu de repos.

Raſt-ſtunde, *ſ. f.* heure de repos.

Raſt-tag, *ſ. m.* jour de repos. Einen raſt-tag halten : ſe repoſer dans ſa marche ; y ſejourner.

Rat, *ſ. m.* ménage ; économie. Das ſeinige zu rat halten : faire bon ménage ; être bon économe ; bon ménager.

Rataffia, *ſ. m.* art von abgezogenen brantewein : ratafia.

† Ratel, v. **Raſſel.**

Ratlich ; ratſam, *adj.* ménager ; économe. Ein ratſamer menſch : bon ménager.

Rätlich ; ratſamlich, *adv.* avec menage ; de ménage. Rätlich leben : vivre de ménage.

Rätlichkeit ; Ratſamkeit, *ſ. f.* épargne ; économie ; ménage.

Ratte ; Ratze, *ſ. f.* rat. Indianiſche ratte : ramadoux. Kleine ratte : raton.

Ratten-falle, *ſ. f.* ſouriciere ; ratiere.

Ratten-fänger, *ſ. m.* celui qui fait profeſſion de chaſſer les rats ; de donner des drogues pour faire mourir les rats.

Ratten-koth, *ſ. m.* crotte de rat.

Ratten-pulver, *ſ. n.* poudre aux rats ; qui fait mourir les rats.

Rattern, *v. n.* faire du bruit ; du fracas : *comme quand on remuë des pierres ; des noix* &c.

Rattin, *ſ. m.* [*étoffe de laine*] ratine.

Ratze, v. **Ratte.**

Rätzel, v. **Rähtſel.**

Rau, v. **Rauh.**

Raub, *ſ. m.* butin ; proie ; rapine ; pillage. Vom raub leben : vivre de rapine. Den raub davon bringen : emporter la proie ; le butin. Auf raub ausgehen : aler au pillage. Sich mit raub bereichern : s'enrichir de ſes rapines. Etwas zum raub hingeben : donner en proie ; au pillage. Zum raub werden : être la proie ; être en proie.

Raub-biene, *ſ. f.* abeille qui emporte le miel des autres.

Rauben, *v. a.* voler ; piller ; butiner ; ravir. Rauben und ſtehlen : voler & rapiner. Im lande rauben : piller le païs. Das kriegsvolck hat in dem lande viel geraubt : les ſoldats ont bien butiné en ce païs là. Eine jungfrau rauben : ravir une fille. Sachen von einem ſchiff, das ſchiffbruch gelitten, rauben : dépreder.

Einem das leben rauben : ravir la vie à quelcun ; le tuër. Einer jungfrau die ehre rauben : violer une fille. Einem ſeinen guten namen rauben : noircir la reputation de quelcun ; le calomnier.

Rauber ; Räuber ; Reuber, *ſ. m.* voleur ; raviſſeur ; brigand. Unter die räuber fallen : tomber entre les mains des brigands. Ein rauber fremden guts : raviſſeur du bien d'autrui.

Rauberey, *ſ. f.* vol ; brigandage ; pillerie ; rapine. Sich durch rauberey nehren : vivre de brigandage ; de rapine.

Rauberiſch, *adj.* acoûtumé [adonné] à la rapine.

Raub-fiſch, *ſ. m.* poiſſon qui mange les autres.

Zum raub geſchickt, *adj.* [*t. de blaſon*] raviſſant.

Raubgierig, *adj.* rapace ; raviſſant. Ein raubgieriges thier : un animal raviſſant.

Raub-gierigkeit, *ſ. f.* rapacité.

Raub-guth, *ſ. n.* butin ; vol.

Raub-neſt ; Raub-ſchloß, *ſ. n.* retraite de brigands. Dieſe ſtadt iſt ein raub-neſt : cette ville eſt une forêt de brigands.

Raub-ſchiff, *ſ. n.* corſaire ; pirate.

Raub-vogel, *ſ. m.* oiſeau de proie.

Raub-vogel, mit ſchellen, [*t. de blaſon*] grillette.

Raub-vogel-farbe, *ſ. f.* manteau [*t. de fauconnerie.*]

Rauch, v. **Rauh.**

Rauch, *ſ. m.* fumée. Dicker ; ſchwartzer ꝛc. rauch : fumée épaiſſe ; noire. Nach rauch riechen : ſentir la fumée. Zu rauch werden : s'exhaler en fumée. Rauch geben : faire de la fumée.

Es iſt kein rauch ohne feuer : *prov.* il n'y a point de feu ſans fumée ; il ne court point de bruit ſans quelque fondement.

Ein kleiner rauch beiſſet ihn nicht : *prov.* une legére dificulté ne l'étonne pas ; il ne ſe rebute pas pour peu de choſe.

Rauch-altar, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] autel des parfums.

Rauch-dampff, *ſ. m.* fumée ; vapeur.

Rauchen, *v. a.* fumer. Taback rauchen : fumer du tabac. Eine pfeife rauchen : fumer une pipe.

Rauchen, *v. n.* fumer ; jeter de la fumée. Das feuer rauchet : le feu fume. Das holtz iſt naß, es rauchet : le bois n'eſt pas ſec, il fume. Der ſchorſtein ; die ſtube rauchet : la cheminée ; la chambre fume. Es rauchet in der ſtube : il fait fumée [de la fumée] en cette chambre ; il fume dans cette chambre.

Rauchend, *adj.* fumant. Ein rauchender leſchbrand : tiſon fumant.

Raucher, *ſ. m.* fumeur. Ein ſtarcker raucher : grand fumeur de tabac.

Raucherich ; raucherig ; rauchicht, *adj.* enfumé ; fumant. Räucherige bilder ꝛc. tableaux enfumés. Rauchichte küche : cuiſine fumante.

Räucher-kertze ; Rauch-kertze, *ſ. f.* **Rauch-zäpfflein**, *ſ. n.* paſtille.

Räuchern ; reuchern, *v. n.* parfumer ; encenſer. In der ſtube räuchern : parfumer une chambre. Vor dem altar räuchern : encenſer l'autel.

Räuchern, *v. a.* fumer. Fleiſch räuchern : fumer de la viande.

Räucher-pfanne ; Rauch-pfanne, *ſ. f.* **Räucher-pfännlein**, *ſ. n.* caſſolette.

Räucherung, *ſ. f.* ſuffumigation.

Räucher-pulver ; Rauch-pulver, *ſ. n.* parfum en poudre ; poudre à parfum.

Räucherwerck ; Rauchwerck, *ſ. n.*

parfum. Ein angenehmes räucherwerck: parfum agréable.

Rauchfang, *ſ.m.* manteau de cheminée.

Rauchfüßig, *adj.* patu. Rauchfüßige taube: pigeon patu.

Rauchloch, *ſ. n.* cheminée.

Rauchicht, v. Raucherícht.

Rauchfaß, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] encenſoir.

Rauchgeld, *ſ. n.* **Rauchzins**, *ſ.m.* impôt qu'on met ſur les cheminées; foüage.

Rauchhun, *ſ. n.* [*t. de coûtume*] poule que le cenſier rend de ſa maiſon.

Rauchpfanne, v. Räucherpfanne.

Rauchpulver, v. Räucherpulver.

Rauchkammer, *ſ. f.* chambre à fumer la viande.

Rauchzäpfflein, v. Räucherkertze.

Raucke, *ſ. f.* roquette: *plante.*

Raude; Räude; Reude, *ſ. f.* gale; tac. Das kind hat die raude: cet enfant a la gale. Die ſchafe haben die raude: les moutons ont la gale; le tac. Raude an den knie-kehlen der pferde: ſolandres; ſoulandres.

Raude, [*t. de chirurgien*] croûte. Die wunde hat eine raude bekommen: la plaïe a fait une croûte.

Räudig; reudig, *adj.* galeux. Räudiges kind: enfant galeux. Räudiges ſchaf: brebis galeuſe.

Ravelin, *ſ. n.* [*t. de fortification*] ravelin.

Rauf-degen, *ſ. m.* eſtocade; brette.

Raufe, *ſ. f.* **Reff**, *ſ. n.* ratelier. Heu in die raufe legen: jeter du foin au ratelier.

Raufen, *v. a.* arracher le poil; les plumes. Das haar; den bart raufen: arracher [tirer] les cheveux; la barbe. Gänſe raufen: plumer les oies. Einen bey den haaren raufen: tirer quelcun par les cheveux.

Hanf; flachs raufen: cueillir du chanvre; du lin.

Sich raufen, *v. r.* ſe battre; ſe chamailler, *à coups de poing ou d'épée.*

Raufer, *ſ. m.* duëliſte.

Rauf-händel, *ſ. m. pl.* noiſe; querelle.

Rauf-wolle, *ſ. f.* laine qui tombe aux brebis, ou qu'on leur arrache.

‡ **Rau-Graf**, *ſ. m.* fils naturel d'un Comte Palatin.

‡ **Rau-Gräfin**, *ſ. f.* fille naturelle d'un Comte Palatin.

Rauh; rau; rauch, *adj.* velu; pelu. Ein rauhes thier: bête veluë. Rauhe pfoten: pates peluës. Rauher muff: manchon couvert de peau. Rauhe mütze: bonnet garni [bordé] de peau.

Ein rauhes blat: feuille veloutée, *de certaines plantes & fleurs.*

Das rauhe (die rauhe ſeite) heraus kehren: *prov.* faire le fâcheux; ſe mettre en colere.

Rauh, âpre; rude; piquant; ſcabreux; raboteux; brut. Ein rauher geſchmack: gout âpre; piquant. Rauher wein: vin rude; dur; âpre. Rauhe lufft: air rude. Rauhe kälte: apres frimats. Rauher weg: chemin ſcabreux; raboteux. Rauher ſtein: pierre rude. Rauher diamant: diamant brut.

Rauh, rude; ſévére; auſtére; rigoureux. Ein rauher verweiß: reprimande rude; ſévére. Einem rauhe worte geben: donner de rudes paroles à quelcun. Rauhe zucht: diſcipline ſévére; rigoureuſe; auſtére. Ein rauher mann: homme auſtére. Rauhe ſtimme: voix rude. Ein rauhes leben führen: mener une vie auſtére. Rauhe ſchreibart: ſtile rude.

Rauh, *adv.* rudement. Einem rauh begegnen: traiter rudement quelcun.

Rauhfüßig, v. Rauchfüßig.

Rauhfutter; Rauchfutter, *ſ. n.* fourage.

Rauh-handel, *ſ. m.* peleterie.

Rauh-händler, *ſ. m.* marchand pelletier.

Rauh-häutig, *adj.* velu.

Rauh-hobel, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] rabot; doloire.

Rauhigkeit, *ſ. f.* rudeſſe; âpreté. Rauhigkeit der haut; des haars: rudeſſe de la peau; du poil. Rauhigkeit des gebürges; der wege: âpreté des montagnes; des chemins.

Rauhigkeit, âpreté; rudeſſe. Seine angebohrne rauhigkeit läſſet ſich nicht zwingen: l'âpreté de ſon naturel eſt indomptable. Die rauhigkeit der ſprache; der ſtime; der lufft: la rudeſſe du langage; de la voix; de l'air.

Rauhwerck; Rauchwerck, *ſ. n.* peleterie; fourrure.

Rauhwercker, *ſ. m.* peletier.

Raum, *ſ. m.* eſpace; place; intervalle; diſtance. Ein weiter raum: place large; ſpatieuſe. Raum haben: avoir place. Raum zwiſchen beyden laſſen: laiſſer une eſpace [un intervalle; une diſtance] entre deux. Raum zwiſchen zweyen brücken: coradoux. Raum zwiſchen zwo decken: [*t. de marine*] corradoux, ou couradoux. Kleiner raum auf den ſchau-ſtücken zu inſcriptionen, u.d.g. exergue. Raum im ſchiff, da die waaren hingeleget werden: rum, ou rumb. Raum im ſchiff biß an die erſte decke: fond de cale. Raum vor dem ſchorſtein: coin de la cheminée.

Raum, lieu; place; ocaſion; commodité. Raum zu etwas finden: trouver lieu de faire ou de dire une choſe. Raum zur buſſe finden: trouver lieu à la repentance. Der verſuchung raum geben: ceder à la tentation. Einer bitte raum geben: acorder une demande. Die entſchuldigung findet hie keinen raum: l'excuſe n'eſt pas recevable; valable.

Raum; geraum; reumig; räumlich, *adj.* large; ample; ſpatieux. Ein raumer hof; hauß; ſtube; bett: cour; maiſon; chambre ſpatieuſe; lit ſpatieux. Räumig ſitzen; wohnen: être au large. Raumiges kleid: habit large.

Raumen; räumen, *v. a.* faire place; élargir. Einem ſeinen ort räumē: ceder ſa place à un autre. Den weg raumen: élargir le chemin. Das hauß; die ſtube ꝛc. räumen: quiter une maiſon; chambre; s'en deſſaiſir. Einen ſpeicher räumen; raum darinn machen: débacler [débaraſſer] un magaſin. Das land räumen: abandonner le païs. Den ſattel räumen: être mis hors d'arçon; être des-arçonné; tomber de cheval. Dem feind das feld räumen: abandonner le champ de bataille; perdre la bataille.

Raumen, curer; netéïer; vuider. Einen graben; brunnen ꝛc. räumen: curer un foſſé; un puits. Die pfeife räumen: netéïer la pipe. Den magen räumen: ſe vuider. Den ſchutt räumen: décombrer; enlever les décombres.

Einem den beutel räumen: vuider la bourſe à quelcun; lui tirer de l'argent.

Aus dem wege räumen: lever; ôter du chemin.

Eine hinderniß aus dem wege räumen: lever un obſtacle; une dificulté.

Einen aus dem wege räumen: ſe défaire de quelcun; ôter la vie [faire perdre la vie] à quelcun.

Raumer, *ſ. m.* cureur; netéïeur. Raumer eines heimlichē gemachs: gadouëur.

Raumig; raumlich, v. Raum.

Räumlein, *ſ. n.* petit lieu; petit endroit; petit eſpace.

Raumung, *ſ. f.* action de curer; netéïer; décombrer &c.

Raunen, *v. a.* [*vieux mot*] chucheter. Einem etwas in das ohr raunen: chucheter à l'oreille de quelcun.

Rauner, *ſ. m.* chucheteur.

Raupe, *ſ. f.* chenille.

Raupen, *v. a.* [*t. de jardinier*] écheniller. Die bäume raupen: écheniller les arbres.

Raupen-neſt, *ſ. n.* paquet de chenilles.

Raupicht; **raupig**, *adj.* plein de chenilles; rongé des chenilles.

Rauſch, *ſ. m.* yvreſſe. Einen rauſch haben: être ſou; être yvre. Einen rauſch trincken: ſe ſouler; s'enivrer. Einem einen rauſch zutrincken: ſouler quelcun. Rauſch ausſchlaffen: deſſaouler. Halben rauſch haben: être gris.

Rauſchen, *v. n.* faire du bruit; bruire; murmurer. Die wellen rauſchen: les vagues murmurent; font du bruit. Der wind rauſchet in den bäumen: le vent murmure dans les buiſſons. Ich höre etwas rauſchen: j'entends bruire quelque choſe.

Rauſchen, *ſ. n.* bruit. Das rauſchen der waffen; der waſſer ꝛc. le bruit des armes; des flots.

Rauſcheln; **rieſeln**, *v. n.* gazouiller; ruiſſeler. Der bach rieſelt gar lieblich: ce ruiſſeau gazouille agréablement. Das blut rieſelt aus der wunde: le ſang ruiſſele de la plaie.

Rauſch-gold, *ſ. n.* clinquant d'or.

Rauſchig, *adj.* yvre; ſou.

Räuſchlein, *ſ. n.* petite yvreſſe. Ein räuſchlein haben: être gris; en pointe de vin.

Raute, *ſ. f.* ruë: *plante.*

Raute, rhombe; loſange; carreau. Raute in den fenſtern: loſange; carreau. Getheilte raute: loſange tranchée.

Raute, [*t. de cartier*] carreau. Rauten-eß; rauten-könig ꝛc. as; roi de carreau.

Raute, [*t. de lapidaire*] facette.

Raute, [*t. de blaſon*] ruſtre. Drey goldene rauten im ſchwartzen ſchild: de ſable à trois ruſtres d'or.

Rauten-balſam, *ſ. m.* baume de ruë.

Rauten-blat, *ſ. n.* feuille de ruë.

Rauten-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix lozangée.

Rauten-eßig, *ſ. m.* vinaigre de ruë.

Rauten-formig, *adj.* en rhombe; en loſange. Rautenförmige bleyplatten an den kirch-ſpitzen: loſange de couverture.

Rauten-förmiges creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix retranchée.

Rauten-förmiges mäusgen, bey dem ſchulter-blat, [*t. d'anatomie*] rhomboïde.

Rauten-krantz, *ſ. m.* couronne de ruë.

Rauten-krantz, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] crancelin.

Rauten-ſchild, *ſ. m.* écu en loſange; écu de filles.

Rauten-vierung; geſchobene vierung, *ſ. f.* trapeſe; trapeze.

Rautenweiſe, *adv.* en loſanges.

Rauten weiſe ſchleiffen, *v. a.* [*t. de lapidaire*] facetter.

Reb; **Rebe**, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] ſarment. Reben ſchneiden: couper les ſarmens. Reben pfälen: echalaſſer la vigne. Reben binden: lier [entortiller] la vigne. Reben ſencken: provigner. Rebe mit trauben, zum aufhengen: moiſſine.

Reb-aſche, *ſ. f.* cendre de ſarment.

Reb-auge, *ſ. n.* bourgeon; bouton.

‡ **Rebblat**, *ſ. n.* feuille [de vigne] de pampre.

Reb-büſchel, *ſ. m.* **Reb-welle**, *ſ. f.* fagot [javelle] de ſarment.

Rebelle, *ſ. f.* [*t. de guerre*] diane. Die rebelle ſchlagen: battre la diane.

Rebhan, *ſ. m.* [*t. de fauconnerie*] garbon.

Reb-holtz, *ſ. n.* ſarment. Das reb-holtz in büſchel binden: mettre le ſarment en fagot.

Rebhun, *ſ. n.* perdrix. Rebhüner mit dem netz fangen: prendre les perdrix à la tiraſſe; tiraſſer les perdrix. Rebhüner in dem flug ſchieſſen: tirer les perdrix en volant.

Rebhünlein, *ſ. n.* perdreau.

Reblaub, *ſ. n.* feuillage de la vigne.

Rebmann, *ſ. m.* vigneron.

Rebmeſſer, *ſ. n.* ſerpette.

Reb-pfal; **Reb-ſtecken**, *ſ. m.* échalas; vigne. Reb-pfäle ſtecken, *v. a.* échalaſſer.

Reb-ſafft; **Reben-ſafft**, *ſ. m.* ſeve de la vigne.

Der edle reben-ſafft erfreuet das hertz: le vin rejouït le cœur.

Rebſchoß, *ſ. m.* pampre. Rebſchoß, zum verſetzen: chapon de vigne; entenai. Rebſchoß mit der wurtzel: ſautelle.

Reb-ſchößgen, *ſ. n.* écuïer.

Reb-ſpitze; **Reb-zincke**, *ſ. f.* tendron.

Reb-ſtecken, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] chantier.

Reb-ſtock, *ſ. m.* cep de vigne.

Reb-welle, v. **Reb-büſchel.**

Reb-wurm, *ſ. m.* liſet.

Reb-zincke, v. **Reb-ſpitze.**

Reche, *ſ. m.* [*t. de moiſſonneur*] râteau; fauchet.

Reche an einem teich, *ſ. m.* égrilloir.

Rechen, *v. a.* râteler; amaſſer avec le râteau.

Rechen-buch, *ſ. n.* livre d'arithmetique; livre de compte.

Rechen-fehler, *ſ. m.* erreur de calcul.

Rechen-kammer, *ſ. f.* chambre des comptes.

Rechen kunſt, *ſ. f.* arithmetique.

Rechen meiſter, *ſ. m.* maître d'arithmetique.

Rechen pfennig, *ſ. m.* jetton.

Rechen-raht, *ſ. m.* conſeiller à la chambre des comptes.

Rechenſchafft, *ſ. f.* compte; raiſon. Seiner verwaltung rechenſchafft ablegen: rendre compte de ſon adminiſtration. Seines verhaltens rechenſchafft geben: rendre raiſon de ſa conduite.

Rechenſchlag; **Rechenzug**, *ſ. m.* coup de râteau.

Rechenſchul, *ſ. f.* école d'arithmetique.

Rechenſtiel, *ſ. m.* manche de râteau.

Rechentafel, *ſ. f.* table à calculer.

Rechenvoll, *ſ. m.* râtelée.

Rechen-zahn; **Rechen-zapffe**, *ſ. m.* dent de râteau.

‡ **Rech-gras**, *ſ. n.* chien-dent.

Rechnen, *v. a.* compter; calculer; ſuputer. An den fingern rechnen: compter ſur ſes doigts. Rechnen lernen; lehren: aprendre; enſeigner l'arithmetique. Die koſten rechnen: calculer [ſuputer] les frais. Mit einem rechnen: compter avec quelcun; arrêter le compte. Eins zum andern rechnen: compter l'un avec l'autre.

Rechnen, compter; mettre en compte. Rechnet, was wir verzehret haben: comptez ce que nous avons dépenſé; faites nous le compte de nôtre dépenſe. Ich will das nicht rechnen: je ne mettrai pas cela en compte.

Rechnen, compter; eſtimer. Einen unter ſeine freunde rechnen: compter quelcun pour ſon ami. Ich rechne das für nichts: je compte cela pour rien. Ich rechne mir es zu ehren: je compte cela pour un honneur; je tiens cela à honneur. Ich darff mich nicht unter ſie rechnen: je n'oſerois m'eſtimer autant qu'eux; je ne ſuis pas aſſez bon pour eux.

Rechnen, compter; faire fonds. Auf etwas rechnen: compter ſur quelque choſe. Rechnet, als ob ihr morgen ſterben ſollet: comptez que vous mourrez demain.

Rechnen, allouër. Einem etwas zur ſünde; zum lobe rechnen: allouër quelque choſe à péché; à loüange à quelcun.

Rechner, *ſ. m.* calculateur. Einen guten rechner abgeben: être bon calculateur.

Rechnung, *ſ. f.* compte. Rechnung führen: tenir compte. Auf rechnung ſitzen: être comptable. Eine rechnung machen; aufſetzen:

dreſſer un compte. Rechnung ſchlieſſen: arréter [clorre] un compte. In rechnung bringen: mettre en compte; en ligne de compte. Eine rechnung durchlegen: débattre [examiner] un compte. Eine rechnung juſtificiren: apurer un compte. Eine rechnung ausſtreichen: barrer un compte. Die rechnung iſt richtig: le compte eſt juſte. Die rechnung kommt nicht heraus: le compte ne ſe trouve pas. Nach meiner rechnung: ſuivant mon calcul. Auf rechnung: à bon compte.

Der rechnung ableget: rendant [*t. de palais.*]

Die rechnung ohne den wirth machen: *prov.* compter ſans ſon hôte; ſe tromper dans ſes eſperances.

Seine rechnung bey der ſache finden: trouver ſon compte dans une afaire; en tirer de l'avantage.

Etwas auf ſeine rechnung nehmen: prendre une choſe ſur ſon compte; s'en charger. Das iſt auf eure rechnung: cela va ſur vôtre compte; vous en ſerés reſponſable.

Richtige rechnung erhält gute freundſchafft: les bons comptes font les bons amis.

Recht, *ſ. n.* droit; raiſon; juſtice. Sein recht behaupten: maintenir ſon droit. Einem in ſein recht greiffen: violer [uſurper] le droit d'autrui; empieter ſur le droit d'autrui. Recht haben: avoir raiſon. Etwas mit recht thun; fordern ꝛc. être en droit [avoir raiſon] de faire; de prétendre une choſe. Jederman gleiches recht wiederfahren laſſen: faire [rendre] juſtice également à tout le monde. Das recht verwalten: adminiſtrer la juſtice. Gnade vor recht ergehen laſſen: uſer de clemence plutôt que de ſévérité; préferer la clemence à la rigueur de la juſtice. Das recht anruffen: implorer la juſtice. Einen mit recht vornehmen: faire des procés à quelcun. Einen vor das recht fordern: apeller [aſſigner] quelcun en juſtice.

Gewalt gehet vor recht: *prov.* ou force domine, raiſon n'a point de lieu.

Recht, droit; loi. Die göttliche; menſchliche rechte: les loix divines; humaines; droit divin; humain. Das natürliche recht: la loi naturelle; le droit de nature. Das recht der völcker: le droit des gens. Das Römiſche; Päbſtliche recht: le droit civil; le droit canon. Das Sächſiſche recht: le droit Saxon. Das landübliche recht: droit coûtumier. Nach den rechten des landes: ſelon les loix du païs.

Zu recht bringen; ſetzen: redreſſer; remettre; mettre en ordre. Eine ſache zurecht bringen: redreſſer une afaire. Einen krancken wieder zurechte bringen: faire revenir un malade. Die bücher; das geräth ꝛc. zurecht ſetzen: remettre [mettre en ordre] des livres; des meubles.

Zu recht helffen; weiſen: redreſſer. Einem irrenden zurecht helffen: redreſſer celui qui s'eſt égaré; le remettre ſur le bon chemin.

Zurecht kommen: reüſſir; profiter; trouver ſon compte. In ſeiner nahrung wohl zurecht kommen: profiter de ſon trafic; de ſa profeſſion. Mit einer ſache zurecht kommen: reüſſir [trouver ſon compte] dans une afaire; en venir à bout. Ich will mit dir wohl zurecht kommen: je viendrai bien à bout de toi.

Von einer kranckheit zurecht kommen: relever [ſe remettre] d'une maladie.

Zurecht machen, préparer; ajuſter. Die mahlzeit zurecht machen: préparer le diner. Machet alles zurecht zu unſer reiſe: preparez tout [mettez tout en ordre] pour nôtre voïage.

Recht, *adj.* droit. Rechte linie: ligne droite. Recht nach der ſchnur: droit à la ligne. Recht nach dem ſenckbley: droit à plomb. Recht und gerad wie ein licht: droit comme un cierge.

Recht, droit. Die rechte hand; ſeite ꝛc. la main droite; le côté droit. Zur rechten: à la droite. Einem die rechte hand geben; ſtreiten: donner; diſputer la droite à quelcun.

Der rechte flügel einer armee: l'aile droite d'une armée.

Recht, légitime. Ein rechter König; Richter ꝛc. Roi; juge légitime. Rechter vater: pere legitime. Rechtes weib: femme légitime. Rechter erbe: héritier légitime.

Recht, droit; vrai; véritable. Der rechte weg: le droit chemin. Die rechte lehr; religion; kirche: la véritable doctrine; religion; égliſe. Das rechte mittel ergreiffen: prendre le véritable moïen. Ein rechter narr; ſchulfuchs; böſewicht ꝛc. un vrai fou; pedant; fripon. Ich habe eine rechte freude dran: j'en ai une véritable joie. Gott mit rechtem hertzen dienen: ſervir Dieu d'un cœur ſincére. Eine rechte antwort: une réponſe poſitive. Das iſt der rechte mann: c'eſt l'homme qu'il nous faut. Mit rechtem ernſt: ſerieuſement; tout de bon. Eine rechte mahlzeit halten: faire un bon repas.

Rechter bruder; ſchweſter: frere; ſœur de pere & de mere.

Wann mir recht iſt: ſi je ne me trompe.

Recht, propre; juſte. Die rechte zeit: le tems propre. Zu rechter zeit kommen: venir à point nommé. Das kleid iſt mir eben recht: l'habit m'eſt fort juſte. Seine rechte länge; weite haben: avoir la juſte longueur; largeur.

In alle fättel recht ſeyn: *prov.* être propre à tout.

Mir iſt nicht recht: je me trouve mal; je ne me trouve pas bien; je me ſens venir du mal.

Eſt iſt ihm nichts recht: il ne ſe ſatisfait [ne ſe contente] de rien; il eſt mal ſatisfait de tout. Es kan es ihm niemand recht machen: on ne le ſauroit contenter.

Recht, juſte; raiſonnable; équitable. Ein rechtes urtheil fällen: prononcer un juſte jugement. Thun was recht iſt: faire comme de raiſon; agir ſelon la juſtice & l'équité. Etwas für recht achten: trouver une choſe juſte; raiſonnable. Es iſt nicht recht, daß ꝛc. il n'eſt pas juſte; équitable, que &c. Etwas recht ſprechen; recht erkennen: aprouver une choſe; la trouver juſte; raiſonnable. Rechten kauff machen: faire un prix raiſonnable. Fordern; bieten; geben was recht iſt: demander; offrir; donner ce qui eſt juſte; le juſte prix.

Recht, *adv.* droit; juſtement; raiſonnablement. Eine mauer recht führen: conduire droit un mur. Recht aufſtellen: ériger tout droit. Recht gehen: aller droit. Recht rathen: treffen: deviner; rencontrer juſte. Recht richten: juger ſainement; juſtement; raiſonnablement. Recht dran ſeyn: avoir raiſon. Du biſt nicht recht dran: vous vous trompez.

Recht, bien; véritablement; proprement. Ein ding recht machen: faire bien une choſe; la faire comme il faut. Recht luſtig ſeyn: ſe divertir tres-bien. Eine recht groſſe freude: une tres-grande joie. Einen recht lieben: aimer quelcun veritablement. Was er will, das will er recht: il veut tout de bon ce qu'il veut. Ein recht frommer mann: un vrai homme de bien. Es hat mir recht wohl geſchmeckt: j'ai trouvé cela tres-bon; j'en ai mangé avec grand apetit. Ich bin recht hungerig; recht erfrohren ꝛc. j'ai faim; froid tout de bon.

‡ **Recht-deutig**, *adj.* ſignificatif; ſignifiant.

Rechten, *v. n.* plaider. Um ein erb; um eine erbſchafft ꝛc. rechten plai-

plaider pour un héritage ; pour une ſucceſſion.

Rechtfertig, *adj.* juſte ; juſtifié.

Rechtfertigen, *v. a.* juſtifier. Einen beklagten rechtfertigen : juſtifier un acuſé. Eine handlung rechtfertigen : juſtifier une action. Sich wider eine anklage rechtfertigen : ſe juſtifier d'une acuſation.

Rechtfertigen, executer un criminel.

Rechtfertigung, *ſ. f.* juſtification. Etwas thun zu ſeiner rechtfertigung : faire une choſe pour ſa juſtification.

Rechtfertigung, [*t. de théologie*] Die rechtfertigung des ſünders bey Gott : la juſtification du pêcheur devant Dieu.

Rechtfertigungs-ſchrifft, *ſ. f.* apologie.

Rechtförmig ; rechtsförmig, *adj.* juridique ; dans les formes. Rechtförmige klage ꝛc. plaidoïer juridique. Rechtförmiges verfahren : procedure juridique ; dans les formes.

Rechtförmig, *adv.* juridiquement.

Rechtgeſinnet ; rechtſinnig, *adj.* qui a les ſentimens bons ; droits ; juſtes.

Rechtgläubig, *adj.* [*t. d'égliſe*] orthodoxe.

Rechthängig ; rechtshängig, *adj.* [*t. de pratique*] pendant. Die ſache iſt rechtshängig vor dem hofgericht : l'afaire eſt pendante à la cour.

Rechtlich, *adj.* judiciaire ; légitime. Rechtliches verfahren : procedure judiciaire.

Rechtlich, *adv.* judiciairement.

Recht-handel ; Rechts-handel, *ſ. m.* Recht-ſache ; Rechts-ſache, *ſ. f.* Rechts-ſtreit, *ſ. m.* procés. Einen rechts handel haben ; anſtrengen ; ausführen ; ꝛc. avoir ; intenter ; terminer un procés.

Rechtliebend, *adj.* qui aime la juſtice ; l'équité.

Rechtlos, *adj.* injuſte ; illégitime ; contre les formes de la juſtice. Rechtloſes verfahren : procedure injuſte ; contre les formes.

Rechtmäßig, *adj.* légitime ; juſte ; valable. Rechtmäßige klage ; bitte : plainte ; demande légitime. Rechtmäßiger beſitzer ; erbe ꝛc. poſſeſſeur ; héritier légitime. Rechtmäßiger Richter : juge competent. Rechtmäßiger beruf : vocation légitime. Rechtmäßige urſach ; entſchuldigung ꝛc. raiſon ; excuſe valable. Rechtmäßige wahl : élection légitime ; canonique : [*ce dernier ne ſe dit que des elections des perſonnes eccleſiaſtiques*] Rechtmäßige ſtrafe : juſte punition.

Rechtmäßig ; Rechtmäßiglich, *adv.* juſtement ; légitimement ; valablement ; canoniquement ; dans les formes.

Rechtmäßigkeit, *ſ. f.* juſtice ; validité.

Recht-ſache, v. **Recht-handel.**

‡ **Rechts**, *adv.* à droit ; à la droite.

‡ **Rechtsum**, [*t. d'evolution militaire*] à droit.

Rechts-beſtändig, *adj.* autentique. Rechts-beſtändige urkunde : acte autentique.

Rechts-ſache, *ſ. f.* cauſe. Rechts-ſache vor den Pabſt gehörig : cauſe majeure.

Rechts-buch, *ſ. n.* livre de droit.

Rechtſchaffen, *adj.* véritable ; ſincére ; vrai ; ſerieux, &c. Eine rechtſchaffene tugend : une véritable vertu. Rechtſchaffene liebe : amour véritable ; ſincére. Rechtſchaffener vorſatz : deſſein ſincére ; ſerieux. Rechtſchaffene freundſchafft : vraie amitié. Ein rechtſchaffener mann : un honnête-homme ; homme d'honneur. Ein rechtſchaffener Chriſt : un véritable chrétien. Ein rechtſchaffener ſoldat ; advocat ; prediger ꝛc. un parfait homme de guerre ; avocat ; prédicateur. Ein rechtſchaffenes hertz vor Gott : un cœur ſincére devant Dieu.

Etwas **rechtſchaffenes** lernen : s'apliquer à une profeſſion honorable ; ſolide. Er will was rechtes ſeyn : il prétend faire figure ; être homme de conſequence.

Rechtſchaffen, *adv.* ſincérement ; véritablement ; ſerieuſement ; tout de bon. Rechtſchaffen lieben : aimer ſincérement ; véritablement. Sich rechtſchaffen angreiffen : s'apliquer ſerieuſement. Sich rechtſchaffen wehren : faire une belle [vigoureuſe] réſiſtance.

Rechtſchaffen betrogen ; abgeprügelt werden : être atrapé ; roſſé tout de bon ; de la belle maniere.

Recht ſchreiben, *v. a.* ortographier.

Rechtſchreibung, *ſ. f.* [*t. de grammaire*] ortographe.

Rechtsfällig, *adj.* qui a perdu ſon procés. Rechtsfällig werden : perdre ſon procés.

Rechtsforderung, *ſ. f.* action. Rechtsforderung an jemand haben : avoir action contre quelcun.

Rechtsgang, *ſ. m.* procés ; litige. Im rechtsgang begriffen (befangen) ſeyn : être en litige.

Rechtsgängig, *adj.* litigieux.

Rechtsgelehrter, *ſ. m.* juriſconſulte ; légiſte. Rechtsgelehrter, im päbſtlichen recht : canoniſte.

Rechtsgelehrtheit, *ſ. f.* juriſprudence.

Rechtshandel, v. **Rechthandel.**

Rechts-koſten, *ſ. m. pl.* frais & dépens du procés. In die rechts-koſten verurtheilet werden : être condamné aux frais & dépens.

Rechtſinnig, v. **Rechtgeſinnet.**

Rechtſprechen, *v. a.* prononcer juridiquement.

Rechtſprechen, aprouver.

Rechtſpruch, *ſ. m.* ſentence ; déciſion ; jugement. Dem rechtſpruch nachleben : aquieſcer au jugement.

Rechtſtreit, v. **Rechthandel.**

Rechtstag, *ſ. m.* jour plaidoïable ; aſſignation. Es ſind ſo viel rechtstage in der wochen : il y a tant de jours plaidoïables la ſemaine. Des rechtstages abwarten : ſe trouver à l'aſſignation.

Rechtsverkehrer, *ſ. m.* chicaneur.

Rechtsverkehrung, *ſ. f.* chicane.

Rechtsverſtändiger, *ſ. m.* juriſte.

Rechtszwang, *ſ. m.* jurisdiction ; contrainte. Den rechtszwang haben : avoir jurisdiction. Rechtszwang brauchen ; durch rechtszwang anſtrengen : uſer de contrainte ; obliger par contrainte.

‡ **Rechtwinckel ; Rechter winckel**, *ſ. m.* [*t. de géometrie*] rectangle.

‡ **Rechtwinckelig**, *adj.* rectangle. Rechtwinckeliger drey-eck : triangle rectangle.

Reckbanck, *ſ. f.* torture. Einen auf die reckbanck bringen : apliquer quelcun à la torture.

Reckel, *ſ. m.* mâtin.

Reckel, [*t. injurieux*] ruſtaud ; ruſtre. Ein grober reckel : un franc ruſtaud.

Recken, *v. a.* étendre ; détirer ; alonger. Die arme recken : étendre les bras. Leinen zeug recken : étendre [détirer] du linge. Das tuch reckt ſich : le drap s'alonge.

Reckung, *ſ. f.* extenſion ; alongement.

Recruten, *ſ. m.* recruës. Recruten anwerben : recruter.

Red ; Rede, *ſ. f.* raiſon. Red und antwort geben : rendre raiſon. Mit guten reden etwas behaupten : ſoutenir une choſe avec de bonnes raiſons. Einen zu red ſtellen : demander raiſon à quelcun.

Rede, parole ; mot ; langage ; expreſſion. Schöne reden geben ; donner de belles paroles. Unnütze ; luſtige ; garſtige ꝛc. reden : paroles inutiles ; plaiſantes ; ſales. Verblümte reden : mots figurés ; expreſſions figurées. Reine ; fremde rede : langage pur ; étranger. Nachdrückliche rede : expreſſion emphatique.

Rede, diſcours ; harangue ; propos. Gebundene ; ungebundene rede : diſcours en vers ; en proſe.

Eine rede halten: faire une harangue; prononcer un discours. Das sind fremde reden: ce sont là d'etranges propos. Wovon ist die rede? sur quel propos êtes vous? Die rede verändern; auf andere reden fallen: changer de discours; de propos. Auf eine rede kommen; fallen: tomber sur un discours; propos. Halt inne mit den reden: tréve de ces propos. Vergesset eurer rede nicht: n'oubliez pas vos propos. Lasset uns wieder auf unsere vorige rede kommen: reprenons le premier discours; revenons à nos moutons. Einem in die rede fallen: interrompre quelcun dans son discours; couper [entrecouper] la parole à quelcun. Aus der rede kommen: s'égarer dans son discours. Seine rede widerruffen: retracter les paroles qu'on a dites. Das sind nur reden: ce ne sont que des discours. Sie bleiben alle bey einer rede: ils s'acordent tous dans leur dire. Nicht auf einerley rede bestehen: varier.

Was sich durch die rede erklären läßt: discourſif.

Rede, prononciation; voix. Eine laute; deutliche ꝛc. rede: prononciation claire; nette. Einen an der rede kennen: connoître quelcun à la voix.

Rede, bruit; dire. Es gehet die rede: le bruit court; il court un bruit. Nach der gemeinen rede: au dire de tout le monde.

Rede, [*t. de grammaire*] oraiſon. Die theile der rede: les parties de l'oraiſon.

Rede, parole; propoſition; avis; inſtruction. Die reden der weisen mercken: retenir les paroles des ſages. Letzte reden eines ſterbenden: les dernieres paroles d'un mourant. Eine rede ihm gefallen laſſen: goûter une propoſition. Gedenck an meine reden: ſouvenes vous de mes avis; de mes inſtructions.

Red-art, *ſ. f.* phraſe; ſtile. Eine zweydeutige red-art: phraſe ambiguë. Hohe; weitläufftige ꝛc. red-art: ſtile ſublime; diffus.

Eigene red-art einer ſprache: idiotiſme.

Rede-kunſt, *ſ. f.* rétorique.

Rede-künſtler; Redner, *ſ. m.* réteur; orateur. Ein affectirter redner: pindariſeur.

Reden, *v. a.* parler; dire. Laut; leiſe; verſtändlich ꝛc. reden: parler haut; bas; clairement. Frantzöſiſch ꝛc. reden: parler françois. Viel ſprachen reden: parler pluſieurs langues. Von jemand wohl; übel reden: parler bien; mal de quelcun; en dire du bien; du mal. Das ärgſte von jemand reden: dire pis que pendre de quelcun. Mit jemand reden: parler à quelcun. Oeffentlich reden: parler en public; publiquement. Von einer ſache reden: parler d'une choſe. Jederman redet davon: tout le monde en parle. Laſſet uns davon nicht mehr reden: n'en parlons plus. Anfangen zu reden: entrer en diſcours. Weil wir eben hievon reden; puisque nous ſommes ſur ce chapitre. Mit einem mündlich reden: s'aboucher avec quelcun. Du haſt gut reden: vous avez beau parler. Einem zu nahe reden: toucher quelcun. Einem zu liebe reden: parler en faveur de quelcun; flater quelcun. Seine nothdurfft reden: dire ſes raiſons. Durch zeichen reden: parler par ſignes. Von etwas anders reden: rompre les chiens. Mit ſich ſelbſt reden: faire des ſoliloques.

Mit ſich reden laſſen: être acoſtable; avoir l'abord facile. Mit ſich nicht reden laſſen: être intraitable; impraticable; avoir l'abord rude; dificile.

Ums kraut reden: *prov.* parler hardiment; librement; ſoutenir ſon fait avec liberté; avec hardieſſe.

Reden, *ſ. n.* parler; diſcours; langage; accent. Das reden kommt ihm ſchwer an: il a dificulté de parler; il parle dificilement. Des redens müd ſeyn: être las de parler. Mitten im reden: au milieu du diſcours. Man hört an ſeinem reden, was er für ein landsmann iſt: on connoit à ſon accent [à ſon langage] de quel païs il eſt.

Redend, *adj.* parlant. Die thiere redend einführen: faire parler les bêtes; perſonaliſer les bêtes.

Redendes wappen, *ſ. n.* armes parlantes.

Reder, *ſ. m.* parleur. Ein anderes iſt ein reder, und ein anderes ein redner: un parleur n'eſt pas un orateur.

Redig, *adj.* parleur; babillard.

Redlich, *adj.* raiſonnable; honorable; brave; loïal; droit; ſincére. Ein redlicher vorſchlag: propoſition raiſonnable. Ein redlicher mann: homme d'honneur; brave homme. Ein redliches handwerck: profeſſion honorable. Redliches verfahren: conduite loïale; droite. Redliches gemüth: eſprit droit. Redliche meynung: intention droite; ſincére. Ich will nicht redlich ſeyn, wenn ꝛc. je ne ſuis pas homme d'honneur, ſi &c. Einer der nicht redlich iſt: homme des-honoré; qui a perdu l'honneur. Ein redlicher meiſter: maitre aprouvé; reçû dans le corps du métier.

Redlich, *adv.* dignement; bravement; ſincérement; droitement; deument. Sein amt redlich führen: s'aquiter dignement de ſa charge. Sich redlich wehren: ſe defendre bravement. Redlich handeln: agir ſincérement; droitement. Sein handwerck redlich gelernet haben: avoir deument apris ſon métier.

Einen redlich abſchmieren: roſſer quelcun comme il faut.

Redlichkeit, *ſ. f.* probité; intégrité; prud'hommie.

Redlos, *adj.* [*t. de mer*] incommodé. Mitten im gefecht ward das ſchiff redlos: le vaiſſeau ſe trouva incommodé au milieu du combat. Ein ſchiff redlos ſchieſſen: mettre un vaiſſeau hors de combat.

Redner, v. **Rede-künſtler.**

Redneriſch, *adj.* oratoire. Redneriſche ſchreib-art: ſtile oratoire.

Redneriſch, *adv.* oratoirement.

Redſam; redſelig; redſprächig, *adj.* afable; converſable; qui parle beaucoup; qui parle de bonne grace.

Redſcheu, *adj.* qui n'eſt pas converſable; qui évite de parler.

Redſelig, v. **Redſam.**

Redſeligkeit; Redſamkeit, *ſ. f.* afabilité; facilité; douceur; bonne grace de parler.

Ree-bänder mitten am ſeegel, *ſ. n.* [*t. de marine*] breuils. Ree-bänder zum ſeegel aufbinden: cargues-point. Kleine ree-bänder am ſeegel: cargues-boulines, ou contre-fanons. Unten am ſeegel: martinets.

Reede, *ſ. f.* [*t. de mer*] rade. Auf der reede liegen: être à la rade. Durch ſturm von der reede abgetrieben werden: dérader.

Reeder, *ſ. m.* freteur.

Referent, *ſ. m.* raporteur.

Ref, *ſ. m.* ein ſtück ſeegel, [*t. de marine*] bonnette.

Reff, *ſ. n.* crochets de porte-faix. Das reff auf den rücken tragen: porter les crochets ſur ſes épaules.

Reff, v. **Raufe.**

Reff-bänder, *ſ. n. pl.* bretelles.

Reff-boden, *ſ. m.* ſélette.

Reff-mann; Reff-träger, *ſ. m.* crocheteur. Reff-träger-mäßige red-arten: façons de parler crocheterales.

Reff-ſtock, *ſ. m.* branche de crochet.

Reſier, v. **Revier.**

‡ **Regal-papier**, *ſ. n.* papier roïal.

Regal-zug, *ſ. m.* in der orgel: bourdon.

Rege; regig; *adj.* qui ſe meut; qui ſe remuë. Rege werden: commencer à ſe remuër. Einen rege machen: éveiller quelcun; le faire lever.

Einen alten handel wieder rege machen: reſſuſciter une vieille afaire.

Regel, *ſ. f.* régle; maxime. Die regeln der kunſt: les régles de l'art. Der gemeinen regel folgen: ſuivre la régle générale. Keine regel iſt ohne ausnahm: il n'y a point de régle ſans exception. Den regeln der religion folgen: ſuivre les maximes de la religion. Verkehrte regel detri: inverſe.

Regel, [*t. d'égliſe*] régle. Die regel des heil. Auguſtini, Bernhardi &c. la régle de S. Auguſtin; de S. Bernhard. Eine ſtrenge regel: une régle auſtére. Genau nach der regel leben: obſerver exactement la régle.

Regel des backs, [*t. de marine*] herpes.

Regel, *ſ. f.* [*t. de marine*] herſillières.

Regelmäßig; regelrichtig, *adj.* régulier; dans les régles. Regelmäßiges leben: vie réguliere. Regelrichtiger bau: bâtiment régulier. Das iſt nicht regelmäßig: cela n'eſt pas dans les régles.

Regelmäßige abwandlung; fügung ꝛc. [*t. de grammaire*] conjugaiſon; conſtruction réguliere.

Regelmäßig; regelrichtig, *adv.* régulierement.

Regelmäßigkeit; Regelrichtigkeit, *ſ. f.* régularité.

‡ **Regel-recht**, *adj.* regulier; droit; rectiligne; rectangle. Regel-rechtes gebäude: bâtiment regulier. Regel-rechte linie: ligne droite. Regel-rechter winckel: angle droit; rectangle. Regel-rechte figur: figure rectiligne.

Regen, *ſ. m.* pluïe. Starcker; kleiner regen: groſſe; petite pluïe. Im regen liegen: être expoſé à la pluïe. Die gärten ꝛc. verlangen nach dem regen; haben des regens nöthig: les jardins demandent de la pluïe. Kleiner und dünner regen: roſée. Durchdringender regen: trempe.

Regen, *v. a.* remuër; mouvoir. Die hände; füſſe ꝛc. regen: remuër les mains; les piés. Die äuſerlichen dinge regen die ſinnen: les objets meuvent les ſens. Sich regen: ſe mouvoir; ſe remuër; ſe démener. Ich kan mich nicht regen: je ne me ſaurois remuër. Keiner rege ſich: que perſonne ne bouge. Es iſt ſo gedrang hie, daß man ſich nicht regen kan: la preſſe eſt ſi grande ici [on eſt ſi ſerré ici] qu'on ne s'y peut remuër.

Es regen ſich falſche lehrer: il s'éleve de faux docteurs. Es regt ſich ein gewitter: il s'élève un orage. Es regen ſich kranckheiten: il ſe fait ſentir des maladies. Mein fieber regt ſich wieder: ma fiévre revient; la fiévre me reprend. Die gantze ſtadt regte ſich: toute la ville s'emeut; ſe remua.

Sich wider etwas regen: s'oppoſer [mettre oppoſition] à une choſe.

Regen-bach, *ſ. m.* torrent.

Regen-bogen, *ſ. m.* arc en ciel.

Regen-dach, *ſ. n.* ſeveronde; ſubgronde.

Regen-guß, *ſ. m.* giboulée; lavaſſe; guilée.

‡ **Regenhafft; regneriſch**, *adj.* pluvieux.

Regen-hut, *ſ. m.* chapeau à grands bords.

Regen-lufft, *ſ. f.* air pluvieux.

Regen-mantel, *ſ. m.* manteau de pluïe.

Regen-rock, *ſ. m.* caſaque; cape de Bearn.

Regen-ſchirm, *ſ. m.* parapluïe.

Regen-ſchlag; Regen-ſchuß, *ſ. m.* ravine. Die wege ſind von den regen-ſchlägen gantz verderbt: les chemins ſont tout rompus par les ravines.

Regent, *ſ. m.* Prince; Souverain. Ein rechtmäßiger; löblicher ꝛc. Regent: Souverain légitime; Prince loüable; digne de loüange.

Regen-tuch, *ſ. f.* drap, dont les femmes ſe couvrent en tems de pluïe.

Regen-waſſer, *ſ. n.* eau de pluïe.

Regen-wetter, *ſ. n.* tems de pluïe; tems pluvieux.

Regen-wind, *ſ. m.* vent pluvieux.

Regen-wolcke, *ſ. f.* nuë pluvieuſe.

Regen-wurm, *ſ. m.* ver de terre; achée. Ort, wo es regen-würme giebt: vermeil.

Regiment, *ſ. n.* **Regierung** *ſ. f.* gouvernement; régence. Nach dem regiment ſtreben: aſpirer au gouvernement. Die regierung antreten: prendre la régence. An das regiment (zur regierung) gelangen: parvenir au gouvernement. Das oberſte regiment (die höchſte regierung) haben: avoir la ſouveraineté; le pouvoir ſouverain. Ein hartes; lindes; glückſeliges; gewaltſames ꝛc. regiment: gouvernement rude; doux; heureux; violent. Das regiment beſtellen: établir le gouvernement. Bey regierung des Königs; Fürſten: ſous le regne d'un tel Roi; Prince.

Regiment, [*t. de guerre*] régiment.

Ein regiment zu pferd; zu fuß: un régiment de cavalerie; d'infanterie. Oberſter über ein regiment: colonel d'un régiment. Oberſter Leutenant ꝛc. des regiments: lieutenant colonel du régiment. Hauptmann; Rittmeiſter ꝛc. unter dem regiment: capitaine dans le régiment.

Regimenter-weiſe, *adv.* par régiment.

‡ **Regiments-feldſcheerer**, *ſ. m.* chirurgien major.

‡ **Regiments-profos**, *ſ. m.* prevôt d'un regiment.

Regiments-form; Regir-art; Regirungs-form, *ſ. f.* forme de gouvernement.

Regiments-ſtab, *ſ. m.* bâton de commandement.

Regiments-ſtab, [*t. de guerre*] état major d'un régiment.

Regiments-laſt; Regiments-ſorge, *ſ. f.* la charge [le ſoin] du gouvernement.

‡ **Regiments-tambour**, *ſ. m.* tambour major.

‡ **Regiments-unkoſten**, *ſ. m. pl.* frais que le regiment païe en commun.

Regier-art, v. **Regiments-form.**

Regieren, *v. a.* gouverner; régir; regner. Ein königreich; einen ſtand; eine ſtadt regieren: gouverner un roïaume; un état; une ville. Gott regiert die welt: Dieu gouverne [régit] le monde. Ein land durch Stadthalter regieren: régir une province par des gouverneurs. Friedlich; gewaltſamlich ꝛc. regieren: regner paiſiblement; tiranniquement.

Ein pferd regieren, [*t. de manége*] manier un cheval.

Ein ſchiff regieren, [*t. de mer*] gouverner [conduire] un vaiſſeau.

Sein hauß-weſen wohl regieren: gouverner bien ſon ménage; ſon domeſtique. Seine untergebenen wohl regieren: gouverner bien ſes diſciples. Sich von andern regieren laſſen: ſe laiſſer gouverner.

Sein gemüth; ſeine regungen regieren: gouverner ſon eſprit; ſes paſſions. Was für ein geiſt regiert dich? quel eſprit vous domine? Sich den geitz ꝛc. regieren laſſen: ſe laiſſer dominer à l'avarice.

Die peſt regiert an dem ort: la peſte regne en ce lieu.

Regierend, *adj.* régent; regnant. Der regierende Fürſt; König ꝛc. le Roi; Prince regnant. Regierender Burgemeiſter: Bourguemaître régent.

Regirer, *ſ. m.* recteur; directeur; gouverneur.

Regir-kunſt, *ſ. f.* art de gouverner; de commander; de regner; politique.

Regir-ſtand, *ſ. m.* gouvernement; magiſtrature. In den regier-ſtand erhoben werden: être élevé au gouvernement; à la magiſtrature; aux charges de l'état.

Regir-ſucht, *ſ. f.* ambition; convoitiſe [paſſion] de regner.

Regirſüchtig, *adj.* ambitieux.

Regirung, v. **Regiment.**

Regirungs-befehl, *ſ. m.* ordre [ordonnance] du gouvernement; de la régence.

Regirungs-form, v. **Regiments-form.**

Regirungs-Rath, *ſ. m.* conſeiller au conſeil de la régence.

Regiſter, *ſ. n.* regître; catalogue; table. Regiſter halten; führen: tenir regître. Ins regiſter eintragen: coucher [écrire] ſur le regître. Ein langes regiſter: un long catalogue. Regiſter über ein buch: table des matieres d'un livre.

Regiſtrator, *ſ. m.* [*t. de chancelerie*] grefier; garde des regîtres.

Regiſtrator, [*t. de chancelerie Romaine*] regiſtrateur.

Regiſtratur, *ſ. f.* enregîtrement. Regiſtraturen machen, in das regiſter tragen: rôler.

Regiſtriren, *v. a.* enregîtrer.

Regnen, *v. a.* pleuvoir. Es regnet: il pleut. Gott ließ feuer regnen über Sodom: Dieu fit pleuvoir du feu ſur Sodome.

Es regnet ſtöſſe: il pleut des coups.

Die kugeln; die pfeile regnen: il pleut des mouſquetades; des flêches.

Es regnet lauter gold: il pleut de l'or: *prov. qui ſe dit d'une pluïe qui tombe aprés une longue ſechereſſe.*

Es regnet wichtig und ſtets: il pleut dru & menu.

Ich muß fort, und wenn es keulen (ſteine) regnete: il faut partir, quand il pleuvroit des halebardes.

‡ **Regneriſch**, v. **Regenhafft.**

Reguliren, *v. a.* régler; gouverner. Sein leben; ſein verhalten reguliren: régler ſa vie; ſa conduite. Sich nach andern reguliren: ſe régler ſur les autres; ſe gouverner à l'exemple des autres. Daß ich mich darnach reguliren möge: à fin de me régler [de prendre mes meſures] là-deſſus.

Regulirt, *adj.* réglé; ordonné. Wohl regulirtes leben: vie bien réglée. Wohl regulirte haußhaltung: ménage bien ordonné. Regulirte völcker: troupes réglées.

Regulirung, *ſ. f.* réglement; ordre.

Regulus, *ſ. m.* [*t. de chimie*] culot.

Regung, *ſ. f.* mouvement. Regung und bewegung haben: avoir du mouvement; ſe mouvoir.

Regung des gemüths: mouvement de l'âme; paſſion. Unordentliche regungen: paſſions déréglées. Seine regungen zähmen: reprimer [moderer] ſes paſſions. Die erſte regung des zorns ꝛc. le premier mouvement de la colere.

Regung des fiebers: accés [ateinte; ataque] de fiévre.

Reh; Rehe, *ſ. n.* **Reh-bock**, *ſ. m.* chevreuil.

Reh-braten, *ſ. m.* rôti de chevreuil.

Rehe, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] courbature: *maladie de chevaux.*

Rehe, *adj.* courbatu; foulé. Ein rehegerittenes pferd: cheval foulé.

Reh-farb, *adj.* fauve.

Reh-fell, *ſ. n.* chevrotin.

Reh-fleiſch; Reh-wildprett, *ſ. n.* viande de chevreuil.

Reh-geiß, *ſ. f.* chevrette.

Reh-haar, *ſ. n.* poil de chevreuil.

Reh-kalb, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] petit chevreuil.

Reh-keule, *ſ. f.* **Reh-ſchlägel**, *ſ. m.* cuiſſot de chevreuil.

Reibe, *ſ. f.* **Reib-eiſen**, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] rape; égrugeoir. Reibeiſen, zum taback: grivoiſe.

Reiben, *v. a.* raper; broïer; piler; égruger; froter. Muſcaten reiben: raper de la muſcade. Senf; farben ꝛc. reiben: broïer de la moûtarde; des couleurs. Pfeffer reiben: piler [égruger] du poivre. Mit einem ſtroh-wiſch, mit einem tuch ꝛc. reiben: froter avec un bouchon de paille; avec un linge. Den kopff mit warmen tüchern reiben: froter la tête avec des ſerviettes chaudes. Taback reiben: grivoiſer.

Ort wo ſich die hirſche reiben: fraïoir.

Sich an jemand reiben: ſe froter [s'ataquer; ſe jouër; ſe prendre] à quelcun; entreprendre quelcun.

Einem etwas unter die naſe reiben: jeter quelque choſe au nez; reprocher une choſe à quelcun. Man hat ihm ſeine narrheit wichtig unter die naſe gerieben: on lui a plaqué au nez ſa ſottiſe.

Reiber, *ſ. m.* froteur; broïeur.

Reiberin, *ſ. f.* froteuſe; broïeuſe.

Reib-hader; Reib-wiſch, *ſ. m.* torchon; frotoir.

Reib-keule, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur*] brayon.

‡ **Reib-küſſen; Hut-küſſen; Hut-bürſte**, [*t. de chapelier*] frotoir.

Reib-ſtein, *ſ. m.* [*t. de peintre*] marbre; pierre à broïer.

Reibung, *ſ. f.* frotement.

Reich, *ſ. n.* empire; roïaume. Die reiche der welt: les empires du monde. Das Römiſche; Türckiſche ꝛc. reich: l'empire des Romains; des Turcs. Franckreich iſt ein mächtiges Reich: la France eſt un puiſſant roïaume.

Das reich Gottes; das reich Jeſu Chriſti: le roïaume de Dieu; de Jeſus Chriſt.

Das reich; das heilige Römiſche reich: l'empire; le ſaint empire Romain; l'empire d'Allemagne. Ein Fürſt; Graf; Stand des reichs: un Prince; Comte; membre de l'empire. Die Stände des reichs: les états de l'empire.

Droben im reich: dans les parties ſuperieures de l'Allemagne; dans la haute Allemagne.

Reich, empire; roïauté; regne. Zum reich gelangen: parvenir à l'empire; à la roïauté. Im zehenden jahr ſeines reichs: la dixiéme année de ſon regne.

Reich; reicher, e, es, *adj.* riche; abondant. Ein reicher mann: un homme riche. Eine reiche frau ſuchen: chercher une femme riche. Reich werden: s'enrichir; devenir riche. Einen reich machen: enrichir quelcun. Reich an barſchafft; an liegenden gütern; an tugend; an guten wercken ꝛc. riche en argent comptant; en fonds de terre; en vertus; en bonnes œuvres. Ein reiches erbe: une riche ſucceſſion. Ein land, das an allen dingen reich iſt: païs abondant en toutes choſes; qui abonde en tout. Eine reiche erndte: recolte abondante.

Er iſt ſehr reich: le Pactole coule pour lui.

Der reiche mann im evangelio: le mauvais riche de l'evangile.

Ein reicher hat viel freunde; ein jeder will des reichen vetter ſeyn: les amis du riche ſont en grand nombre; quand on eſt riche, on a beaucoup d'amis.

Reich; reichlich, *adv.* richement; abondamment; largement. Reich beladene ſchiffe: vaiſſeaux richement chargés. Der acker hat reichlich getragen: le champ a rendu abondamment. Reichlich mittheilen: donner largement. Er bezahlet reichlich: il païe grafſement.

Reichen, *v. a.* tendre; donner; fournir; préſenter. Die hand reichen: tendre la main. Einem zu trincken; das hand-waſſer ꝛc reichen: préſenter à boire; l'aiguiere à quelcun. Dem kind die

die bruſt reichen: donner la mamelle à un enfant. Einem die koſt; den unterhalt ꝛc. reichen: fournir la nourriture; la dépenſe à quelcun.

Einem die hand reichen: ſecourir quelcun dans ſes beſoins.

Er reicht dem andern das waſſer nicht: *prov.* il n'aproche pas de l'autre; il eſt incomparablement au deſſous de l'autre.

Reichen, *v. n.* ateindre; toucher; s'etendre; ſufire. Ein berg, der bis in die wolcken reichet: montagne qui ateint aux nuës; qui s'éleve jusqu'aux nuës. Ich kan dahin nicht reichen: je n'y ſaurois toucher; ateindre. Das feld reichet bis an den wald: ce champ s'étend jusqu'au bois. Das reicht nicht unter ſo viele: cela ne ſufira pas à un ſi grand nombre. Ich werde mit meinem gelde nicht reichen: mon argent ne me ſufira pas; je n'aurai pas aſſés d'argent.

Reichlich, v. **Reich.**

Reichs-abſcheid, *ſ. m.* reſultat de la diéte de l'empire.

Reichs-acht, *ſ. f.* [*t. de droit public*] ban de l'empire. Einen in die reichs-acht erklären: mettre quelcun au ban de l'empire.

Reichs-adel, *ſ. m.* **Reichs-ritterſchafft**, *ſ. f.* **Reichs-ritterſtand**, *ſ. m.* nobleſſe de l'empire. Der unmittelbare Reichs-Adel; die Reichs-Ritterſchafft: la nobleſſe immediate de l'empire. In den Reichs-Adel; Reichs-Ritterſtand erhoben werden: être elevé à la nobleſſe de l'empire.

Reichs-adler, *ſ. m.* aigle imperiale.

Reichs-anlage; **Reichs-ſteuer**, *ſ. f.* charge [impôt] mis pour les beſoins de l'empire.

Reichs-apffel, *ſ. m.* pomme imperiale; roïale.

Reichs-armee, *ſ. f.* armée de l'empire.

Reichs-boden, *ſ. m.* terre de l'empire. Den reichs-boden betreten: entrer ſur les terres de l'empire.

Reichs-Cantzler, *ſ. m.* chancelier de l'empire; du roïaume.

Reichs-feind, *ſ. m.* ennemi de l'empire; du roïaume.

Reichs Feldherr, *ſ. m.* capitaine général de l'empire; du roïaume.

Reichs-freyer, *ſ. m.* baron de l'empire. **Reichs-freyin**, *ſ. f.* baronne de l'empire.

Reichs-Fürſt, *ſ. m.* prince de l'empire.

Reichs-Fürſtin, *ſ. f.* princeſſe de l'empire.

Reichs-gefälle, *ſ. n. pl.* revenus de l'empire; du roïaume.

‡ **Reichs-gelt**, v. **Reichs-münz.**

Reichs-geſchäffte, *ſ. n.* **Reichs-händel**, *ſ. m.* **Reichs-ſachen**, *ſ. f.* afaires qui concernent l'empire; le roïaume. Teutſche reichs-händel: afaires d'Allemagne. Polniſche; Schwediſche ꝛc. reichs-händel: afaires de Pologne; de Suede.

Reichs-geſetze, *ſ. n.* **Reichs-ordnung**; **Reichs-ſatzung**, *ſ. f.* loi [ordonnance; ſtatut] de l'empire; du roïaume.

Reichs-glied, *ſ. n.* membre de l'empire; du roïaume.

Reichs-Graf, *ſ. m.* comte de l'empire.

Reichs-Gräfinn, *ſ. f.* comteſſe de l'empire.

Reichs-grentze, *ſ. f.* frontiere [limite] de l'empire; du roïaume.

Reichs-handel, v. **Reichs-geſchäffte.**

Reichs-Hofrath, *ſ. m.* conſeil aulique imperial.

Reichs-Hofrath, conſeiller au conſeil aulique.

Reichshofraths-Präſident, *ſ. m.* préſident du conſeil aulique imperial.

Reichs-lehen, *ſ. n.* fief de l'empire.

Reichs-matricul, *ſ. f.* rôle des membres de l'empire.

Reichs-münz, *ſ. f.* monnoie [eſpeces] frappées au coin de l'empire & qui par conſequent y ont cours.

Reichs-Ritterſchafft, v. **Reichs-Adel.**

Reichs-ſaß, *ſ. m.* habitant de l'empire; du roïaume.

Reichs-ſcepter, *ſ. n.* ſceptre imperial; roïal.

Reichs-Schatzmeiſter, *ſ. m.* tréſorier de l'empire; de la couronne.

Reichs-ſchluß, *ſ. m.* reſolution de la diéte de l'empire.

Reichs-ſchwerdt, *ſ. n.* epée imperiale; roïale.

Reichs-ſiegel, *ſ. n.* ſeau de l'empire; de la couronne.

Reichs-ſtand, *ſ. m.* état de l'Empire; du roïaume.

Reichs-ſtadt, *ſ. f.* ville imperiale.

Reichs-tag, *ſ. m.* diéte générale de l'empire; du roïaume. Einen reichs-tag ausſchreiben: convoquer une diéte générale; convoquer les états du roïaume.

Reichs-thaler, *ſ. m.* écu d'Allemagne.

Reichs-verſammlung, *ſ. f.* aſſemblée des états de l'empire; d'un roïaume.

Reichs-vaſall, *ſ. m.* vaſſal de l'empire; du roïaume.

Reichs-völcker, *ſ. n. pl.* troupes de l'empire.

Reichs-wapen, *ſ. n.* armes de l'empire; du roïaume.

Reichthum, *ſ. m.* richeſſe; abondance. Das iſt all mein reichthum: voilà toutes mes richeſſes. Nach reichthum trachten: être âpre aux richeſſes.

Reichung, *ſ. f.* fourniſſement.

Reif, *ſ. m.* gelée blanche; frimas; bruïne; givre. Es fällt ein reif: il tombe de la gelée. Der kohl iſt gut, wenn ihn der reif verbrannt hat: les choux ſont bons, lors qu'ils ont eſſuïé la gelée. Die baume hängen voll reif: les arbres ſont couverts de frimas; de givre. Reif an den baum-früchten: fleur.

Reif, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] cercle; cerceau. Neue reife um ein faß legen: mettre des cerceaux neufs à un tonneau.

Reif, an einem waſſer-eimer: bordure. An einem trage-korb: collet de hotte.

Reif, [*t. de blaſon*] ſicamor; virole.

Reif, [*t. de vanier*] agrafe.

Reif, *adj.* meur; mur. Reifes obſt: fruit meur. Reif werden: meurir. Reif machen, *v. a.* aouſter.

Reifes alter: âge meur. Reife überlegung: meure déliberation. Er iſt reif zur ſtrafe: il eſt au comble de ſes crimes; le ſac eſt plein; il eſt tems qu'il ſoit puni.

Reife, *ſ. f.* maturité. Zu ſeiner rechten reife gelangen: arriver à maturité; venir en maturité.

Reifen, *v. n.* meurir; murir. Die ſonne macht die früchte reiffen: le ſoleil fait meurir les fruits. Sie reiffen ſchon: ils commencent à meurir.

Reifen, *v. n.* bruïner. Es reifet: il bruïne; il fait du frimas; il tombe de la gelée.

Reificht, *adj.* couvert de frimas; de givre.

Reif-holtz, *ſ. n.* **Reif-ſtock**, *ſ. m.* verge [bois] à faire des cerceaux.

‡ **Reifung**, *ſ. f.* maturité.

‡ **Reif-rock**, *ſ. m.* jupe de balaine; baleine.

Reif-zieher, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] traitoire.

Reigen, v. **Reihen.**

Reiger; **Reiher**, *ſ. m.* héron. Reiger beitzen: voler le héron. Den vogel auf den reiger abrichten: dreſſer l'oiſeau pour le héron. Junger reiger: héronneau.

Reiger-beitz, *ſ. f.* vol du héron.

Reiger-buſch, *ſ. m.* maſſe de héron.

Reiger-falcke, *ſ. m.* [*t. de fauconnier*] hochepié.

Reiger-feder, *ſ. f.* plume de héron.

Reiger-fett: **Reiger-ſchmaltz**, *ſ. n.* huile de héron.

‡ **Reiger-gebüſch**, *ſ. n.* lieu plein de hérons.

Reiger-ſtand, *ſ. m.* héronniere.

Reihe; **Riege**, *ſ. f.* rang; rangee; file. Eine reihe bäume: une rangée d'arbres. In eine reihe ſtellen: mettre de rang. In ſeine reihe treten: ſe mettre en ſon rang. In einer reihe gehen: marcher de rang. Wenn die reihe an mich kommt: à mon rang; à mon tour. Heut iſt die reihe an mir: c'eſt aujourd'hui mon tour. Eine lange reihe: une longue file; enfilade. Eine reihe ſchüler neben einander, ſo mit ſchillingen regaliret werden: rangette.

Eine reihe ſeulen: [*t. d'architecture*] un ordre de colomnes. Reihe von acht ſäulen: octoſtile.

Eine reihe [riege] ſemmeln: [*t. de boulanger*] une rangée de pain-blanc.

Eine reihe zwiebeln: [*t. d'herbiere*] une bote d'oignons.

Reihe; **Riege**, ligne. Gerade reihen machen: écrire les lignes droites.

Reihen; **Riegen**, *v. a.* enfiler. Perlen ꝛc. reihen: enfiler des perles.

Reihen weiſe; **nach der reihe**, *adv.* de rang; à la file. Nach der reihe legen; ſetzen: mettre de rang; enligner. Nach der reihe gehen: marcher à la file.

Reihen; **Reigen**, *ſ. m.* bal; danſe. Den reihen führen: mener la danſe. An den reihen treten: entrer en danſe. Einen reihen aufſpielen; aufblaſen: jouër [ſonner] pour la danſe.

Den reihen führen: commencer la danſe; être le premier à faire une choſe; conduire une afaire; mener le branle.

Reiher, v. **Reiger**.

Reim, *ſ. m.* rime. Ein guter; falſcher; gezwungener; flieſſender ꝛc. reim: rime bonne; fauſſe; forcée; coulante. Männlicher; weiblicher reim: rime maſculine; féminine. Abgewechſelte reime: rimes croiſées. In reime bringen: mettre en rime.

Reime tichten: faire des rimes; des vers.

Reim-art, *ſ. f.* genre de rimes; de vers.

Reimen, *v. a.* rimer. Wohl; übel reimen: rimer bien; mal.

ſich reimen, *v. r.* rimer. Dieſe worte reimen ſich wohl; reimen ſich nicht: ces mots riment bien; ne riment pas.

ſich reimen, s'acorder; convenir. Wie reimt ſich das? comment s'acorde cela? Das reimt ſich nicht zu dieſer zeit; mit ſeinem zuſtand ꝛc. cela ne convient pas au tems préſent; à ſa condition.

Das reimet ſich wohl, ſchickt ſich aber nicht: il y a de la rime, mais il n'y a point de raiſon.

Reimen-reiſſer; **Reimen-ſchmid**, *ſ. m.* [*t. de mépris*] rimailleur.

Reimer; **Reim-künſtler**, *ſ. m.* rimeur; verſificateur.

Reim-fall, *ſ. m.* cadence.

Reimfällig, *adj.* qui rime.

Reim-gebet; **Reim-gebetlein**, *ſ. n.* priere en vers.

Reim-geſetz, *ſ. n.* **Reim-ſatz**, *ſ. m.* ſtance; couplet. Ein reim-geſetz von ſechs: acht ꝛc. zeilen: couplet de ſix; huit vers.

‡ **Reim-geticht**, *ſ. n.* Poëme.

Reim-kunſt, *ſ. f.* art de rimer; de faire de vers.

Reim-künſtler, v. **Reimer**.

Reim-laut, *ſ. m.* accent; rime.

Reim-maß, *ſ. n.* meſure des vers.

Reim-rätzel, *ſ. n.* énigme en vers.

Reim-ſpruch, *ſ. m.* ſentence en vers.

Reim-ſteller; **Reimer**, *ſ. m.* rythmique.

Reimung, *ſ. f.* rime. Man muß die reimung in ungebundener rede meiden: il faut eviter la rime dans la proſe.

Reim-zeile, *ſ. f.* vers.

Rein, v. **Rain**.

Rein, *adj.* net; pur; blanc; propre; clair. Rein waſſer: eau claire. Reines glas: verre clair. Reine kleider: habit propre. Sich rein halten: ſe tenir propre. Reines gemach; gaſſen: chambre propre; ruës propres. Rein leinen; hemde; bett ꝛc. linge blanc; chemiſe blanche; lit blanc. Reiner wein: vin pur. Reine hände; teller ꝛc. mains; aſſietes netes. Rein machen: netëïer; monder; polir &c. Rein halten: tenir net; propre. Rein ſeyn: être net. Den reinen iſt alles rein: toutes choſes ſont pures à ceux qui ſont purs.

Reine lufft: air pur; ſain; non infecté.

Rein von krätze ꝛc. net.

Rein gold; ſilber: or; argent fin. Reine perlen: perles netes. Ein reiner diamant: diamant net. Ein reiner ſpiegel; criſtal ꝛc. miroir; criſtal net. Reines helffenbein: yvoire net.

Reine haut: teint net; clair.

Reine ſeide: ſoie fine. Reiner faden: fil délicat; fin.

Rein papier: papier blanc.

Reine ſtimme: voix nette. Reiner thon: ſon net.

Eine ſchrifft ins reine bringen: mettre un écrit au net.

Reine ſprache: langage pur. Reine ſchreib art; redens-art: ſtile net; expreſſion nette.

Den wein rein abziehen: tirer le vin au clair.

Rein, pur; net; innocent; ſincére. Ein reines hertz: un coeur pur; ſincére. Reine hände haben: avoir les mains nettes; être innocent. Ein reines gewiſſen: conſcience nete. Reine hände zu Gott aufheben: élever ſes mains pures à Dieu. Reine gedancken; begierden: penſées pures; déſirs purs; innocens.

Reine lehr: doctrine pure; orthodoxe. Reiner lehrer: docteur orthodoxe.

Eine reine jungfrau: vierge; pucelle.

Reinen mund halten: garder le ſecret.

Die reine wahrheit ſagen: dire netement la verité.

Die ſtraſſen rein halten: neteïer les chemins des voleurs.

Die ſtraſſen rein halten: voler ſur les grands chemins.

Rein, *adv.* purement; netement. Rein waſchen: laver net. Sich rein anlegen: mettre du linge blanc. Sich rein halten: ſe tenir netement & blanchement.

Rein ſingen; reden; ſchreiben: chanter; parler; écrire netement.

Rein leben: vivre purement; chaſtement. Eine ſprache rein reden: parler purement une langue.

Rein, tout à fait; tout net. Er iſt rein todt: il eſt tout roide mort; tout à fait mort. Das haar rein abſcheren: raſer la tête tout net. Alles rein wegtragen: emporte tout. Rein nichts: rien du tout.

Reinigen, *v. a.* neteïer; purifier; monder. Die kleider; ſtraſſen ꝛc. reinigen: neteïer les habits; les ruës. Brunnen reinigen: cure les puits. Den ſchorſtein reinigen: ramonner la cheminée. Das geſchirr reinigen: écurer la vaiſſelle. Die gerſte ꝛc. reinigen: monder l'orge. Das geblüt; die lufft ꝛc. reinigen: purifier le ſang; l'air. Sich reinigen; den leib reinigen: ſe purger.

Reinigen, *v. a.* [*t. de chimie*] déféquer.

Reinigend; **abführend**, *adj.* [*t. de médecine*] déterſif.

Reinigkeit, *ſ. f.* neteté; pureté. Reinigkeit der ſprache ꝛc. neteté [pureté] du langage. Reinigkeit eines ſpiegels; diamants ꝛc. neteté d'un miroir; d'un diamant.

Reinigkeit der gedancken; **der meynung**; **der lehre**; **des hertzens** ꝛc. pureté des penſées; de l'intention; de la doctrine; du coeur. Seine reinigkeit bewahren: garder ſa chaſteté.

Reinigung, *ſ. f.* netoïement; purification. Reinigung der häuſer

der

der ſtraſſen; der kleider ꝛc. netoïement des maiſons; des ruës; des habits. Reinigung des goldes; zinns ꝛc. purification de l'or; de l'étain. Reinigung des goldes, durch ſilber und ſcheide-waſſer: incartation.

Weibliche reinigung, nach der geburt: lochies.

Die reinigung der Jüden: [*t. d'egliſe*] la purification des Juifs.

Das feſt der Reinigung Mariä: la purification de la Vierge; fête de la purification; la chandeleur.

Reinlich, *adj.* propre. Reinlich in kleidern; leinen: propre en habits; en linge.

Reinlich, *adv.* proprement.

Reinlichkeit, *ſ. f.* propreté.

Rein-weide, *ſ. f.* Bein-holtz, *ſ. n.* Hart-riegel, *ſ. m.* troéne.

Reis, *ſ. m.* ris. Kalb-fleiſch mit reis gekocht: du veau au ris.

Reis, *pl.* Reiſer, *ſ. n.* rameau; jeton; ſion; furgeon; bouture. Die reiſer eines baums beſchneiden: couper les rameaux d'un arbre. Reiſer treiben: jeter des ſions. Die reiſer [ſchoß-reiſer] verſetzen: transplanter les furgeons; les boutures. Ein reis [pfropf-reis] auffſetzen: mettre une grefe.

Reis-brey, *ſ. m.* bouillie de ris.

Reis-bund, *ſ. n.* falourde; fagot.

Reis-bündel, *ſ. n.* zum fiſchen: jonchées.

Reiſe, *ſ. f.* voïage. Eine reiſe thun; vornehmen: faire; entreprendre un voïage. Sich auf die reiſe begeben: ſe mettre en voïage; en chemin. Auf der reiſe ſeyn: être en voïage; en chemin. Von der reiſe wieder kommen: être de retour [revenir] de ſon voïage. Eine lange; beſchwerliche; unglückliche; luſtige ꝛc. reiſe: voïage long; incommode; malheureux; plaiſant. Reiſe zu land; zu waſſer; zu wagen; zu pferd ꝛc. voïage par terre; par eau; en chariot; à cheval. Glück auf die reiſe! bon voïage!

Reiſe, in entfernete länder: peregrination.

Beym ſpiel und auf der reiſe lernt man die leute kennen: *prov.* au jeu & en voïage on connoit le perſonnage.

Reiſe-beſchreibung, *ſ. f.* Reiſe-buch, *ſ. n.* voïage; itineraire.

Reiſe-bett, *ſ. n.* lit de voïage; de campagne.

Reiſe-bündel, *ſ. m.* paquet de voïage.

Reiſefertig, *adj.* prêt à partir. Sich reiſefertig halten: ſe tenir prêt à partir. Sich reiſefertig machen: ſe préparer au voïage.

Reiſe-gebet, *ſ. n.* priere d'un voïageur; itineraire.

Reiſe-gefert; **Reiſe-geſell**, *ſ. m.* compagnon de voïage.

Reiſe-geld, *ſ. n.* viatique.

Reiſe-geräth; **Reiſe-zeug**, *ſ. n.* bagage; hardes.

Reiſe-geſellſchafft, *ſ. f.* compagnie de voïage.

Reiſe-keller, *ſ. m.* cantine.

Reiſe-kiſte, *ſ. f.* **Reiſe-kuffer**, *ſ. m.* bahut; male.

Reiſe-kleid, *ſ. n.* habit de campagne.

Reiſe-koſten, *ſ. m. pl.* voïage; frais du voïage. Die reiſe-koſten bezahlt bekommen: avoir ſon voïage paié.

Reiſen, *v. n.* voïager; aler; paſſer. In fremde länder reiſen: voïager aux païs étrangers. Nach Franckreich; Oſt-Indien ꝛc. reiſen: voïager en France; aux Indes. Nach Franckfurt; Rom ꝛc. reiſen: aler à Francfort; à Rome. Uber Nürnberg reiſen: paſſer par Nuremberg. Wieder nach hauſe reiſen: repaſſer [s'en retourner] chez ſoi. Uber feld reiſen: faire un voïage à la campagne. Täglich ſo viel meilen reiſen: faire tant de lieuës par jour. Zu land; zu waſſer; zu ſchiff ꝛc. reiſen: aler par terre; par eau; en bâteau. In geſellſchafft reiſen: aler en compagnie. Von einem ort zum andern reiſen: aler & venir; paſſer d'un lieu à l'autre.

Reiſend, *adj.* paſſant; étranger; voïageur. Reiſende leute wohl aufnehmen: recevoir bien les étrangers. Die reiſenden berauben: voler les paſſans. Zur bequemlichkeit der reiſenden: pour la commodité des voïageurs.

Reiſe-rock, *ſ. m.* ſurtout.

Reiſe-ſack, *ſ. m.* ſac; petit ſac *qu'on porte en voïage.*

Reishafft, *adv.* Sich reishafft anlegen: ſe mettre en habit de campagne.

Reis-holtz; **reiſicht**, **reiſig**; *ſ. n.* ramage; branchage. Das reis-holtz in bündel ſchlagen: mettre le branchage en fagot. Reis-holtz von weiden und pappeln: maiere. Abgehauen reis-holtz: émondes.

Das recht haben, reis-holtz zu leſen: avoir droit de ramage.

Reiſig, *adj.* [*il a vieilli*] cavalier. Reiſiger knecht: cavalier. Reiſiger zeug: cavalerie. Die reiſigen neben das fuß-volck ſtellen: ranger la cavalerie avec l'infanterie.

Reiſig, oder reis-holtz in einem bündel holtz: ame.

Reis-kunſt; Zeichnung, *ſ. f.* portraiture.

Reis-mehl, *ſ. n.* farine de ris.

Reiſſen, *v. a.* [ich reiſſe; ich riß; ich riſſe; geriſſen] arracher; déchirer. Einem etwas aus den händen reiſſen: arracher une choſe des mains à quelcun. Aus der erden reiſſen: arracher de la terre. Die haare aus dem kopff reiſſen: arracher les cheveux. Die kleider vom leibe reiſſen: arracher les habits. In ſtücken reiſſen: déchirer; mettre en pieces.

Einen zum tode reiſſen: traîner quelcun au ſupplice; à la mort.

Einen aus der gefahr reiſſen: ſauver quelcun du danger.

Zoten reiſſen, dire des ſaletés; des ordures; débagouler des ſotiſes. Poſſen reiſſen: plaiſanter; dire des ſornettes; des faribolles.

Reimen reiſſen, [*t. de mépris*] rimailler.

Einem einen poſſen reiſſen: jouër un tour [faire piece] à quelcun.

Das kleid beginnet zu reiſſen: cet habit commence à s'uſer; à ſe défaire.

Sein kleid reiſſet ſehr: ſon habit creve de rire.

Der ſtrom reiſſet: le fleuve entraine [mine] la rive.

Die erde reiſſet vor dürre: la terre ſe fend [ſe crevaſſe] de ſechereſſe. Das holtz reiſſet: le bois ſe fend.

Die hände; die lippen reiſſen vor kälte: les mains; les levres ſe gercent [ſe crevaſſent] de froid.

Der topff; das glas iſt geriſſen: ce pot; ce verre eſt félé.

Es reißt mich im leibe: j'ai des tranchées. Es reißt mich in der ſchulter; in allen gliedern: j'ai des elancemens dans l'épaule; dans tout le corps.

Reiſſen, deſſiner. Zierlich reiſſen: deſſiner de bon gout.

ſich reiſſen, *v. r.* Sich an einem nagel reiſſen: ſe bleſſer à un clou. Das pferd hat ſich aus der halffter geriſſen: le cheval s'eſt délicoté.

Sich von einem; von einer geſellſchafft reiſſen: s'arracher de quelcun; de la compagnie.

Sich um etwas reiſſen: s'empreſſer pour une choſe. Sie reiſſen ſich darum: ils ſe diſputent [ſe conteſtent] cela.

Reiſſen, *ſ. n.* Reiſſen der hände; lippen: gerçure des mains; des levres. Reiſſen im leibe: tranchées. Reiſſen in den gliedern: rhumatiſme douloureux; élancement de douleur.

Reiſſend, *adj.* Ein reiſſendes thier: une bête raviſſante. Reiſſende gicht: goute crampe. Reiſſender ſchmertz: douleur aiguë. Reiſſen-

des waſſer : fleuve rapide. Der reiſſende lauf der ſonnen : le cours rapide du ſoleil.

Reiſſend, *adv.* rapidement. Reiſſend dahin fahren : paſſer rapidement. Die waar gehet reiſſend ab: cette marchandiſe ſe débite tout courant.

Reiſſer ; Schrepfer, *ſ. m.* traceret.

Reiſſer, [*t. de gourmet & de tonnelier*] roüanne ; roüannette. Ein faß mit dem reiſſer zeichnen : roüanner.

Reis-ſtroh, *ſ. n.* paille de ris.

Reit-ban ; Reut-ban, *ſ. f.* **Reit-hauß**, *ſ. n.* **Reit-platz**, *ſ. m.* **Reit-ſchul**, *ſ. f.* manége.

Reit-decke ; Reut-decke, *ſ. f.* houſſe.

Reiten, [*dites & écrivez* **reuten**] *v. a.* monter à cheval. [ich reite ; ich ritt ; ich ritte ; geritten] Zu pferd reiten : aler à cheval. Ein pferd ; einen maul-eſel reiten : monter un cheval ; un mulet. Auf einem pferd reiten : être monté ſur un cheval. Hinter einem reiten : monter en croupe. Ein pferd blos [ohne ſattel] reiten : monter un cheval à dos ; à poil. Ein pferd zu ſchanden reiten : fouler [haraſſer] un cheval Ein pferd zu tod reiten : crever un cheval. Ein pferd zur ſchul reiten : travailler un cheval. Im trab ; im galopp ꝛc. reiten : mettre le cheval au trot ; au galop. Sich den wolff reiten : gagner un loup à monter à cheval.

Reiten, aler à cheval. Ins feld ; auf die jagd ꝛc. reiten : aler aux champs ; à la chaſſe. Auf parthey reiten : aler en parti. Durch die ſtadt ; durch das thor ꝛc. reiten : paſſer par la ville ; par la porte. Uber die gaſſe reiten : paſſer par la ruë. Im trab ; im galopp ꝛc. reiten : aler au trot ; au galop.

Einen zu grund reiten : ruïner quelcun.

Sich von iemand reiten laſſen : ſe laiſſer gouverner par quelcun.

Der alp hat mich die nacht geritten : j'ai été travaillé du cochemare.

Der teufel reitet dich : vous avez le diable dans le [au] corps.

Der ſtier reitet die kuh : le taureau couvre la vache.

Reitend, *adj.* à cheval ; monté. Reitender bote : meſſager à cheval.

Reitender aufzug : cavalcade.

Reiter ; Reuter, [*ce dernier vaut mieux*] *ſ. m.* cavalier. Ein wohlberittener reiter : cavalier bien monté. Ein regiment reiter : un regiment de cavalerie. Einen reiter abſetzen ; wieder beritten machen : démonter ; remonter un cavalier. Ein abgeſetzter reiter : cavalier démonté.

Sich auf reuters manier ſchlagen : carabiner.

Reiter, homme de cheval. Er gibt einen guten reiter ab : il eſt bon homme de cheval. Das pferd hat ſeinen reiter abgeſetzt : ce cheval a des-arçonné ſon homme.

Ein lateiniſcher reiter : homme qui monte mal à cheval ; qui n'eſt pas bien à cheval.

Reiter zu fuß : piéton.

Reiter-dienſt, *ſ. m.* ſervice ; plaiſir ; bon office. Wollet ihr mir einen reiter-dienſt thun ? voulez vous bien me rendre un ſervice ; me faire un plaiſir ?

Reiterey, [**Reuterey**, *vaut mieux*] *ſ. f.* cavalerie. Unter der reiterey dienen : ſervir dans la cavalerie.

Reiter-fahne, *ſ. f.* **Reiter-fähnlein**, *ſ. n.* cornette ; guidon.

‡ **Reiter-fähnrich**, *ſ. m.* cornette ; enſeigne à cheval ; de cavalerie.

Reiter-gar, *adj.* mal cuit ; pas aſſez cuit ; cuit à demi.

Reiter-lager, *ſ. n.* [*t. de guerre*] camp de la cavalerie.

Reiter-lager, couche de paille.

Reiter-pferd, *ſ. n.* cheval de ſervice.

Reiter-wacht, *ſ. f.* garde avancée.

Reiter-zehrung ; Ritter-zehrung, *ſ. f.* charité [liberalité] *qu'on fait à un pauvre ſoldat.* Einen um eine ritterzehrung anſprechen : demander une charité à quelcun.

Reit-eſel, oder reut-eſel, *ſ. m.* baudet.

Reit-hauß, v. **Reit-ban.**

Reitig ; rittig, *adj.* propre à être monté ; dreſſé. Ein pferd iſt rittig, wenn es drey jahr alt iſt : on peut monter un cheval à trois ans. Ein pferd rittig machen : dreſſer un cheval.

Reit-klepper, *ſ. m.* bidet.

Reit-knecht, *ſ. m.* palefrenier.

Reit-kunſt, *ſ. f.* manége ; art de monter à cheval.

Reit-küſſen, *ſ. n.* bardelle.

Reitlings ; rittlings, *adv.* à chevauchons ; à califorchon. Rittlings auf der banck ſitzen : être ſur le banc à chevauchons ; à califorchon.

Reit-ochs, *ſ. m.* taureau.

Reit-platz, v. **Reit-ban.**

Reit-pferd, *ſ. n.* cheval de ſelle.

Reit-rock, *ſ. m.* caſaque.

Reit-ſattel, *ſ. m.* ſelle à monter.

Reit-ſchmid, *ſ. m.* maréchal.

Reit-ſchul, v. **Reit-ban.**

Reit-ſtiefel, *ſ. m.* bote de cavalier.

‡ **Reit-ſtrümpf**, *ſ. m. pl.* gamaches ; guêtres.

‡ **Reit-vorthel**, *ſ. m.* montoir ; avantage.

Reit-wurm, *ſ. m.* courtiliere.

Reit-zeug, *ſ. n.* [*t. de ſellier*] harnois.

Reitzen, *v. a.* exciter ; inciter ; émouvoir ; animer ; pouſſer ; encourager. Zum zorn ; zur liebe reitzen : exciter [inciter] à la colére ; à l'amour. Den zorn reitzen : émouvoir la bile ; la colére. Zum ſtudieren ; zur tugend reitzen : animer [encourager] à l'étude ; à la vertu. Die äuſerliche dinge reitzen die ſinne : les objets emeuvent les ſens. Zu einer ſache gereitzet werden : être incité [pouſſé] à une choſe.

Reitzend, *adj.* atirant ; atraïant ; charmant. Die reitzende luſt : le plaiſir atraïant. Reitzende augen : des yeux charmans.

Reitzer, *ſ. m.* qui irrite ; qui excite &c.

Reitzung, *ſ. f.* motif ; éguillon ; ce qui incite ; qui anime ; qui encourage.

‡ **Religion**, *ſ. f.* religion. Die chriſtliche ; Reformirte ; Lutheriſche ; Römiſch-Catholiſche Religion, la Religion Chretienne ; Reformée ; Lutherienne ; Catholique Romaine.

‡ **Religions-genoß ; Religions-Verwandter**, *ſ. m.* domeſtique de la foi ; qui eſt de la même [communion] Religion.

Rendſpindel, *ſ. f.* [*t. de ſerrurier*] archet.

‡ **Renegat ; Chriſt der ein Türck wird**, *ſ. m.* renegat ; chretien qui s'eſt fait Turc.

Renn-ban, *ſ. f.* **Renn-platz**, *ſ. m.* carriere ; lice. In die renn-ban treten : entrer dans la lice.

Rennen, *v. n.* courir. Geſchwind rennen : courir vîte. Wo rennet ihr hin ? ou courez vous ? Nach dem ring ; Moren-kopff ꝛc. rennen : courir la bague ; les têtes. Mit dem pferd rennen : courre un cheval. In vollem [mit verhängtem] zügel rennen : courir à toute bride ; à bride abatuë.

Rennen auf der renn-ban : joûter ; courir la lice dans la carriere.

In ſein verderben rennen : courir à ſa perte ; à ſa ruïne.

Nach ehren ; nach reichthum ꝛc. rennen : courir aprés les honneurs ; les richeſſes.

Rennen, *ſ. n.* courſe ; carriere. Sein rennen thun : fournir ſa courſe ; ſa carriere. Ein ; zwey ꝛc. rennen gewinnen : gagner d'une ; de deux courſes. Rennen nach dem ring ; nach dem Moren-kopff : courſe de bague ; des têtes. Mitten im rennen ſtill halten : s'arrêter au milieu de la courſe.

Renner, *ſ. m.* [*t. de manége*] courſier; cheval de joûte; de tournois.

Renner, joûteur. **Ein harter renner**: un rude joûteur.

Renn-lantze, *ſ. f.* lance de joûte; de tournois.

Renn-platz, v. **Renn-ban.**

Renn-ſpiel, *ſ. n.* joûte; tournois; courſe.

Renn-ſchiff, *ſ. n.* ramberge; felouque; pinaſſe. **Renn-ſchiff mit ſeegeln und rudern**: fuſte.

Renn-thier, *ſ. n.* rangier; renne.

Renomiſt; balger; ſchläger, *ſ. m.* bretteur.

Rente, *ſ. f.* rente; revenu. **Von renten leben**: vivre de ſes rentes. **Auf renten legen**: donner [mettre] à rente. **Eine rente belegen**: conſtituër une rente. **Fürſtliche; der ſtadt ꝛc. renten**: revenus du prince; de la ville.

Renten; zinß; abgaben, ſervis.

Renten, *v. a.* rendre; raporter. **Das hauß; gut ꝛc. rentet jährlich ſo viel**: cette maiſon; terre raporte tant par an.

Renter; **Rentenirer**; **Rentner**, *ſ. m.* rentier.

Rentkammer, *ſ. f.* épargne; tréſor.

Rentmeiſter, *ſ. m.* tréſorier de l'épargne.

Rentmeiſter-amt, *ſ. n.* tréſorerie.

Rent-pacht, *ſ. m.* traité de finance. **Conſorte eines rent-pachts**: participe. [*t. de finances.*]

Rent-ſchreiber, *ſ. m.* clerc de l'épargne.

Rentzel, v. **Rantze.**

Repoſitorium, *ſ. n.* tablettes. **Die bücher auf das repoſitorium ſtellen**: ranger les livres ſur les tablettes.

Repreſſalien, *ſ. f. pl.* **Eigenmächtige recht-verſchaffung**: repréſailles.

Repſen; **rültzen**, *v. n.* [*mot de province*] roter.

Repſer, *ſ. m.* rot. **Einen repſer laſſen**: faire un rot.

Reſidentz, *ſ. f.* réſidence. **Vornehmſte reſidentz eines Herrn**: chef-lieu.

Reß; **reßig**; **räß**; **herb**, *adj.* [*mot de province*] verd; piquant. **Reßer wein**: vin verd. **Reßes kraut**: herbe piquante. **Reßer geſchmack**: goût piquant.

Reßen, *v. n.* avoir le goût verd; piquant.

Reßlich, *adj.* un peu piquant; verd.

Reſonantz-boden, *ſ. m.* [*t. de luthier*] table.

Reſonantz-loch, *ſ. n.* [*t. de luthier*] ouïe.

Reſt; **Reſtant**, *ſ. m.* reſte; arrerage; reſtant; réſidu. **Der reſt von der mahlzeit**: le reſte du diner. **Es iſt nur noch ein kleiner reſt übrig**: il n'y a qu'un petit reſte. **Bezahlet mir die helffte, den reſt will ich euch borgen**: paiez moi la moitié, & je vous ferai crédit du reſte; du reſtant. **Es bleibt ſo viel im reſt**: il demeure tant de reſtant. **Im reſt ſeyn**: être en reſte. **Es iſt mir ſo viel meiner beſoldung im reſt**: j'ai tant d'arrerages de mes gages. **Die reſten [reſtanten] eintreiben**: faire le recouvrement des reſtes; des arrerages. **Der reſt einer rechnung**: le réſidu d'un compte.

Reſtanten-buch; **Reſten-buch**, *ſ. n.* regitre [mémoire] des reſtes.

Reſtanten-einnehmer, *ſ. m.* receveur des reſtes.

Reſten; **reſtiren**, *v. a.* reſter. **Drey von fünffen reſten zwey**: trois de cinq reſtent deux. **Ich reſtire euch nichts mehr**: je ne vous reſte [dois] plus rien.

Reſtlein, *ſ. n.* petit reſte.

Retardat, *ſ. n.* repriſe. **Etwas in retardaten bringen**; **führen**: mettre un article au chapitre de repriſe.

Retorte, *ſ. f.* [*t. de chimie*] cornue.

Retten, *v. a.* ſauver; délivrer; proteger; défendre. **Einen aus der gefahr retten**: ſauver quelcun du danger. **Aus dem feuer; aus dem ſchiffbruch retten**: ſauver du feu; du naufrage. **Einem das leben retten**: ſauver la vie à quelcun. **Sich mit der flucht retten**: ſe ſauver par la fuite. **Einen aus der dienſtbarkeit retten**: délivrer quelcun de la ſervitude. **Einen von ſeinen verfolgern retten**: proteger quelcun contre ſes perſecuteurs. **Seinen ehrlichen namen retten**: défendre ſon honneur.

Retter, *ſ. m.* liberateur; protecteur; défenſeur.

Retter, [*t. de chaſſe*] chien qui empêche les autres de déchirer leur priſe.

Rett-gebühren, *ſ. f.* für diejenigen, ſo etwas, bey einem ſchiff-bruch, retten helffen: ſalvage; ſauvelage.

Rettung, *ſ. f.* défenſe; protection. **Zu meiner rettung**: pour ma défenſe. **Einen um rettung anruffen**: implorer la protection de quelcun.

Rettich, *ſ. m.* raifort.

Rettich-ſaame, *ſ. m.* graine de raifort.

Retzel, v. **Räthſel.**

Reuber, v. **Räuber.**

Reuchern, v. **Räuchern.**

Reude; **reudig**, v. **Raude.**

Reue; **Reu**, *ſ. f.* **Reumut**, *ſ. m.* repentir; repentance. **Die reue folgt auf die that**: le repentir ſuit le crime de prés. **Einen zur reue bewegen**: porter quelcun à la repentance. **Wahre; heuchleriſche reue**: repentance ſincere; feinte.

Reuen, *v. a.* ſe repentir. **Es reuet mich, daß ich dieſes gethan**: je me repens d'avoir fait cela. **Es ſoll mich nicht reuen**; **ich will es mich nicht reuen laſſen**: je ne m'en repentirai jamais. **Meine ſünden reuen mich**: j'ai une vive douleur de mes péchés.

Reuend; **reuig**; **reumüthig**, *adj.* repentant; contrit. **Ein reuiges hertz**: un coeur contrit.

Reverentz, *ſ. m.* révérence. **Viele reverence machen**: chaperonner.

Revier, *ſ. f.* [*t. de grurie*] verdiere. **Forſt-knecht der ſeine revier fleißig belaufft**: garde qui viſite ſouvent ſa verdiere.

Reu-kauff, *ſ. m.* dédit; folle-enchere. **Bey 20 thaler reu-kauff**: à peine de 20 écus pour le dédit. **Den reu-kauff bezahlen**: païer la folle-enchere.

‡ **Reu-müthig**; **Reuig**, v. **Reuend.**

Reuſe, *ſ. f.* naſſe. **Fiſche in der reuſe fangen**: prendre du poiſſon dans la naſſe.

ſich Reuſpern, *v. r.* cracher.

Reutel, *ſ. m.* [*t. de laboureur*] curoir.

Reuten, *v. a.* ſarcler; déraciner; défricher. **Die ſträuche reuten**: déraciner les haies. **Ein land reuten**: défricher une terre.

Reut-haue, *ſ. f.* houë.

Reuter, v. **Reiter.**

Reuter; **Sieb**; **haar-ſieb**, *ſ. m.* [*t. d'apoticaire &c.*] crible; étamine; bluteau. **Durch die reuter ſchlagen**: paſſer par l'étamine.

Reutern, *v. a.* cribler; bluter.

Reuterung, *ſ. f.* cribration.

Rhabarber, *ſ. f.* rubarbe.

Rhein; **Rhein-ſtrom**, *ſ. m.* Rhin: *fleuve d'Allemagne.* **Der obere; niedere Rhein**: le haut; bas Rhin. **Die ſtadt liegt am Rhein**: la ville eſt ſituée ſur le Rhin. **Diſſeit; jenſeit Rheins**: au deça [en deça;] au delà [en delà] du Rhin.

Rhein-fall, *ſ. m.* cataractes du Rhin.

Rheiniſch, *adj.* de Rhin. **Rheiniſcher wein**: vin de Rhin.

‡ **Rhein-ländiſche ruthe**, *ſ. f.* verge de 12 piés du Rhin.

Rhein-weide, v. Rainweide.

Rhein-wein, *ſ. m.* vin de Rhin.

Rhodiſer-dorn, *ſ. m.* aſpalathe.

Ribbe; **Riebe**; **Rippe**, *ſ. f.* côte. Die langen ribben: les vraies côtes. Die kurtzen ribben: les fauſſes côtes. Eine ribbe brechen: ſe froiſſer une côte.

Man möchte ihm die ribben zehlen: *prov.* on lui compteroit les côtes; il eſt extrêmement maigre.

Einem die ribben ſchmieren: *prov.* ſangler [meſurer; rompre] les côtes à quelcun; le roſſer.

Ribbe im ſchiff: alonge.

Ribbe an der laute: côte; écliſſe.

Ribbe in den kohl- und andern blättern: nerf.

Ribbe in einem gewölbe: nerf de voute; rein.

Ribbe, oder ſchnur auf dem rücken eines buchs: nerf.

Ribbe; ſproſſe an der wagen-leiter: roulon.

Ribben flachs; hanff ꝛc. tiller du lin; du chanvre.

Ribben-fell, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] diaphragme.

Ribben-ſtoß, *ſ. m.* coup dans le flanc. Einem ribben-ſtöſſe geben: donner du bout du mouſquet dans le flanc à quelcun.

Ribben-ſtück, *ſ. n.* côtelette. Ribbenſtück, vom ſchöps oder hamel: carré de mouton.

Richt-beil, *ſ. n.* hache de bourreau.

Richt-bley, *ſ. n.* [*t. de maçon &c.*] niveau. Nach dem richt-bley abmeſſen; abwägen: mettre au niveau; de niveau.

Richt-bühne, *ſ. f.* échafaut.

Richte, *ſ. f.* [*ce mot n'eſt guere en uſage, on dit*: gleiche; gerade] In die richte bringen, was krumm iſt: rendre droit [redreſſer] ce qui étoit courbe. In die richte gehen: prendre le droit chemin. Eine richte; [reihe] häuſer: une rangée de maiſons.

Richten, *v. a* dreſſer; régler; diriger; tourner &c. Einen krummen ſtab richten: dreſſer un baton courbe. Nach der ſchnur; nach dem bley richten: dreſſer [mettre] au niveau; à plomb. Seine ſachen richten: régler ſes afaires. Jemand nach ſeinem kopff richten: dreſſer quelcun à ſa maniere. Seinen wandel nach der tugend richten: régler ſa conduite ſur les préceptes de la vertu. Etwas zu ſeinem zweck richten: diriger une choſe à ſa fin. Sein vornehmen richten: diriger [dreſſer] ſon intention. Alles zu Gottes ehren richten: diriger tout à la gloire de Dieu. Seine gedancken; augen auf etwas richten: tourner ſes penſées; ſes yeux ſur une choſe. Alles zu ſeinem nutzen richten: tourner tout à ſon profit; à ſon interêt; n'avoir en veuë que ſes interêts; chercher ſon profit en toutes choſes. Seine rede zu jemand richten: adreſſer ſon diſcours à quelcun. Seinen weg nach einem ort richten: prendre le chemin d'un tel lieu; dreſſer ſa marche du côté de &c. Die artzney nach der kranckheit richten: acommoder [aproprier] le remede à l'etat de la maladie. Einen ſpruch zu ſeinem vorhaben richten: apliquer [acommoder] un paſſage à ſon ſujet. Ein ding auf das andere richten: raporter une choſe à l'autre. Das iſt auf euch gerichtet: cela ſe raporte à vous.

Ein ſtück richten: [*t. de canonier*] pointer [braquer] un canon.

Die ſegel richten: [*t. de mer*] braſſer les voiles.

Ein haus richten: [*t. de charpentier*] aſſembler la charpente d'un batiment; revêtir un pan de charpente.

Zu grund richten: perdre entierement; ruïner; abimer.

Nichts richten; ausrichten: n'avancer de rien; n'avoir point d'efet. Alle meine vermahnungen richten nichts bey ihm aus: toutes mes remontrances ne font point d'efet ſur lui; il ne ſe ſoucie pas de toutes mes remontrances. Man richtet nichts ohne Gottes ſegen: on travaille en vain [on n'avance de rien] ſans la bénédiction de Dieu.

ſich richten, *v. r.* ſe mettre; ſe régler; s'accommoder. Sich auf ſeine füſſe richten: ſe mettre ſur ſes piés. Sich hinder [über] etwas richten: ſe mettre aprés une choſe. Sich nach andern richten: ſe régler ſur les autres. Darnach wiſſe dich zu richten: réglez vous là-deſſus. Sich in die zeit; gelegenheit ꝛc. richten: s'acommoder au tems; à l'occaſion; prendre ſes meſures ſelon les ocurences. Sich in einen menſchen richten: s'accommoder à l'humeur de quelcun. Sich in alle ſachen zu richten wiſſen: s'acommoder à tout; être propre à tout faire. Ich kan mich nicht darein richten: je n'y voi rien; je n'y voi goute. Sich nach dem verſtand der zuhörer richten: s'acommoder à la capacité [s'abaiſſer à la portée] de ſes auditeurs. Sich zu etwas richten; fertig machen: ſe préparer à une choſe.

Richten, *v. a.* juger. Eine ſache richten: juger un procés. Das volck richten: juger le peuple. Richtet nicht, ſo werdet ihr nicht gerichtet: ne jugez point & vous ne ſerez point juges. Nach dem anſehen richten: juger ſur les aparences.

Richten, cenſurer; critiquer. Andere richten; andere leute thun richten: cenſurer les autres; les actions des autres. Eine ſchrifft richten: critiquer un ouvrage.

Richten, executer; faire mourir. Mit dem ſchwerdt; ſtrang ꝛc. richten: trancher la tête; pendre.

Richter, *ſ. m.* juge. Ein ſtrenger; gelinder; partheyiſcher; eingenommener ꝛc. richter: jüge ſévére; moderé; partial; prévenu. Den richter beſtechen; gewinnen: corrompre; gagner ſon juge. Sich zum richter machen; aufwerffen: s'ériger en juge. Vor richter erſcheinen: comparoître devant la juſtice. Die ſache ſchwebt vor dem richter: l'afaire eſt pendante à la juſtice. Die ſache an den richter bringen; gelangen laſſen: porter l'afaire en juſtice. Der ordentliche richter juge competent. Der obere nachgeſetzte richter: juge ſuperieur; ſubalterne.

Richter-amt, *ſ. m.* judicature. Zum richter-amt gelangen: parvenir à la judicature.

Richterlich, *adj.* judiciaire. Richterlicher ausſpruch: ſentence judiciaire. Sein richterliches amt brauchen: faire ſa fonction de juge; emploïer ſon autorité de juge.

Richtern, *v. a.* critiquer; cenſurer. Alles richtern wollen: s'ingerer de tout; critiquer.

‡ **Richter-ſtuhl**, *ſ. m.* Tribunal.

Richt-hauß, *ſ. f.* prétoire; palais; audience.

Richtig, *adj.* droit. Eine richtige ſtraſſe: une ruë droite. Der richtigen weg gehen: prendre le droit chemin.

Richtiges gemüth; hertz: coeur droit. Richtiger vorſatz: intention droite. Des Herrn befehl ſind richtig: les mandemens de l'Eternel ſont droits.

Richtig, juſte; légitime; réglé; valable. Richtiges maß; gewicht ꝛc. meſure; poids juſte. Richtige wage: balance juſte. Richtige waar: marchandiſe loïale. Richtige antwort: réponſe [repartie] juſte. Richtige rechnung; zahlung: compte; païement juſte. Richtiges verfahren: procure légale; valable. Richtige geburt: naiſſance légitime. Richtiger kauff; teſtament ꝛc. contract; teſtament valable. Richtiges einkommen: revenu réglé. Richtige ſchuld: dete liquide.

Richtig, exact ; ponctuël ; réglé. Richtige ordnung : ordre exact. Richtige zahlung thun : paier exactement. Richtiger menſch : homme exact ; ponctuël. Eine richtige ſache : afaire reglée. Richtige haußhaltung ; ausgabe : ménage reglé ; dépenſe reglee. Richtige abrede nehmen : faire un concert ; concerter une choſe.

Er iſt ein richtiger : il n'eſt pas homme à s'y fier ; à faire fonds ſur lui.

Richtig, correct. Richtige ſchrifft : écriture correcte. Richtiger abriß : deſſein correct.

Richtig machen : ajuſter ; aquiter. Einen handel richtig machen : ajuſter [acommoder] une afaire. Eine ſchuld richtig machen : paier [aquiter] une dette. Ich will ſehen, wie ich es wieder richtig mache : je tacherai de m'aquiter envers vous ; de vous rendre la pareille.

Richtig ſeyn ; richtig werden : finir ; ajuſter ; acorder. Mit einer ſache richtig ſeyn : avoir fini [être à bout d'] une afaire. Mit der rechnung richtig werden : ajuſter ſon compte. Mit jemand richtig werden : ſe mettre d'accord avec quelcun ; ajuſter [vuider] ſes afaires avec quelcun. Wir wollen darüber ſchon richtig werden : nous nous acorderons bien ſur cela. Wir ſind richtig : nous ſommes d'acord. Wir können nicht richtig werden : nous ne ſaurions nous acorder ; nous acommoder.

Richtig, *adv.* droit ; juſte ; juſtement ; légitimement ; valablement ; exactement ; ponctuëllement ; réglément ; correctement. Richtig zugeben : aler tout droit. Richtig meſſen ꝛc. meſurer juſte. Die uhr geht richtig : l'horloge va juſte. Das trifft richtig zu : cela ſe rencontre tout juſte. Richtig verfahren : proceder légitimement ; valablement. Richtig zahlen : païer exactement ; ponctuëllement. Seine dinge richtig halten : faire réglément ſes afaires. Richtig reden ; ſchreiben : parler ; écrire correctement.

Das ding geht nicht richtig zu : cela ne va pas comme il faut ; il y a là de la tromperie ; de la magie.

In dem hauſe gehet es nicht richtig zu : il revient des eſprits dans cette maiſon.

Es iſt ihr nicht richtig gegangen : elle a fait une fauſſe couche.

Richtigkeit, *ſ. f.* droiture ; juſteſſe ; exactitude ; ponctualité ; validité. Die richtigkeit des hertzens ; des vorhabens : la droiture du coeur ; de l'intention. Richtigkeit der ſchreib-art : juſteſſe du ſtile. Richtigkeit in den verrichtungen beobachten : obſerver l'exactitude [la ponctualité] dans ſes actions. Richtigkeit eines handels ; verſchreibung : validité d'un contract ; d'un acte.

Das iſt in völlige richtigkeit gebracht : cela eſt réglé comme un papier de muſique.

Sein vermögen in richtigkeit ſetzen : netteïer ſon bien.

Der die richtigkeit einer urkunde unterſuchet : vérificateur.

Richt-platz, *ſ. m.* **Richt-ſtatt** ; **Richt-ſtäte**, *ſ. f.* lieu du ſuplice.

Richt-ſcheit, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] régle d'appareilleur ; calibre.

‡ **Richtſchnur** ; bleywag, *ſ. f.* plomb ; niveau.

‡ **Richtſchnur der zimmerleuthen**, cordeau.

Richt-ſchwerdt, *ſ. n.* glaive de la juſtice.

Richtung, *ſ. f.* execution d'un criminel.

Richtung, *ſ. f.* action de dreſſer.

Rick ; Richel, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] ratelier. Etwas am rick aufhängen : pendre une choſe au ratelier.

Ricke, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] chevrette.

Riebe, v. **Ribbe.**

Riechel, v. **Rick.**

Riechel-nagel, *ſ. m.* cheville ; roſette.

Riechen, *v. a.* [Ich rieche, du riechſt & reuchſt, er riecht & reucht, wir riechen ; ich roch ; reuch du ; ich röche ; gerochen] ſentir ; flairer. Etwas riechen : ſentir quelque choſe. Keinen wein riechen können : ne pouvoir ſuporter l'odeur du vin. An eine roſe riechen : flairer une roſe. Der hund riecht das wild : le chien ſent [flaire] la bête.

Den braten riechen ; lunten riechen : *prov.* ſentir [découvrir] la mêche ; ſe douter de l'intrigue ; apercevoir la fourbe.

Kein pulver riechen können : *prov.* être poltron.

Riechen, *v. n.* ſentir. Wohl ; übel riechen : ſentir bon ; mauvais. Das reucht nach nichts : cela ne ſent rien. Das fleiſch reucht : cette viande ſent. Sein athem ; ſeine füſſe riechen : ſon haleine ſent ; ſes piés ſentent.

Er reucht nach einem ketzer ; betrüger ꝛc. il ſent l'hérétique ; le fourbe ; il eſt coupable d'héréſie ; de fourberie. Er reucht nach dem galgen : il ſent le gibet ; il merite d'être pendu.

Das riechet nach der ſchul-füchſerey : cela pût la pedanterie.

Riechen, *ſ. n.* odorat ; ſentiment [*ce dernier ne ſe dit que des chiens.*]

Riechend, *adj.* qui ſent mauvais. Riechender athem ; fleiſch ꝛc. haleine ; viande, qui ſent.

Riege, v. **Reihe**

Riegel ; Rigel, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] verrou. Den riegel vorſchieben : pouſſer le verrou. Riegel, an einer geſchütz-lavette : ſusbande.

Einen riegel vorſchieben : *prov.* mettre un obſtacle ; empêcher une choſe ; la traverſer.

Riegel, [*t. de charpentier*] entretoiſe.

Riegel, [*t. de faiſeuſe de dentelles*] bride.

Riegel, am knopffloch, [*t. de tailleur*] bride.

Riegel-blech, *ſ. n.* platine de loquet.

Riegeln, *v. a.* verrouiller ; fermer au verrou.

Riegel-haacke, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] crampon de fermeture ; picolets.

‡ **Riegel-loch**, *ſ. n.* gâche.

Riegel-werck, *ſ. n.* [*t. de charpentier*] aſſemblage.

Riem ; Rieme, *ſ. m.* courroie. Mit riemen anbinden : atacher avec des courroies. Riemen ſchneiden : couper des courroies. Einen riemen recken : alonger [étendre] la courroie.

Riem, an der trommel, damit ſie aufgezogen wird : tirant.

Aus fremdem leder iſt gut riemen ſchneiden : *prov.* du cuir d'autrui large courroie ; être liberal [faire des largeſſes] du bien d'autrui.

Riem, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] liſtel ; ou liſteau ; régle ; réglet.

Riem, *ſ. m.* [*t. de batelier*] rame ; aviron. Am riemen ziehen : tirer la rame ; à la rame. Mit riemen fahren : aler à rames.

Riemen-löcher, *ſ. n.* points.

Riemen-ſchneider ; Riemer, *ſ. m.* corroieur.

Ries, *ſ. n.* [*t. de papetier*] rame. Ein ries papier hat 20 buch : une rame de papier à vint mains.

Rieſe, *ſ. m.* géant.

Rieſeln, *v. n.* ruiſſeler. Der bach rieſelt über die kiſel-ſteine : le ruiſſeau ruiſſele ſur les cailloux.

Rieſeln, grêler.

Rieſel-regen, *ſ. m.* petite grêle.

Rieſen, *v. n.* faire un petit bruit en tombant : *comme le grain fait quand on le remue.*

Rieſen-art, *ſ. f.* **Rieſen-geſchlecht**, *ſ. n.* race [génération] de géant.

Rieſen-bein, *ſ. n.* os de géant.

Rieſen-berg, *ſ. m.* **Rieſen-gebürg**, *ſ. n.* montagne de Sileſie du côté de la Moravie.

Rieſen-bild, *ſ. n.* Coloſſe.

Rieſen-hafft, *adj.* gigantesque. Rieſenhaffte gröſſe ; geſtalt : taille giganteſque ; coloſſale.

Rieſen-land, *ſ. n.* païs des géants.

Rieſen-länge, *ſ. f.* ſtature de géant.

Rieſen-mäßig, *adj.* coloſſal.

Rieſen-ſtärcke, *ſ. f.* force de géant.

Rieſinn, *ſ. f.* géante.

Riet, *ſ. n.* canne ; jonc. Spaniſch riet : canne d'Inde.

Das riet ſpalten, *v. a.* [*t. de vanier*] écafer.

Riet-graß, *ſ. n.* algue.

Rietig, *adj.* plein de jonc ; de canne.

Riet-kolbe, *ſ. f.* gouſſe de jonc.

Riet-ſchnepffe, *ſ. f.* beccaſſine.

Riffraff, v. **Ripsraps.**

Riffe ; Riffel, *ſ. f.* [*t. de cordier*] ſeran.

Riffeln ; riffen, *v. a.* ſerancer. Hanff riffen : ſerancer le chanvre.

Rigel, v. **Riegel.**

Rinck, *ſ. m.* boucle. Eiſerne ; meßingene rincken : boucles de fer ; de leton.

Rincken, *v. a.* boucler.

Rincken-dorn, *ſ. m.* ardillon.

Rind, *pl.* **Rinder**, *ſ. n.* beuf ; taureau. Ein ſtück von einem rind : une piece de beuf. Ein junges rind : bouvillon. Die kuh iſt nach dem rind : la vache eſt en chaleur.

Rinde, *ſ. f.* écorce ; croûte. Baum, der eine harte ; zarte rinde hat : arbre qui a l'écorce dure ; tendre. Die rinde abſchelen : lever l'écorce. Die obere ; untere rinde des brodts : la croûte de deſſus ; de deſſous. Die rinde am brodt abſchneiden : chapeler le pain.

Die wunde hat eine rinde geſetzt : la plaie a fait une croûte.

Rindern, *adj.* de beuf. Rinderner braten : piece de beuf rôti.

Rindern, *v. n.* [*t. de bouvier*] Die kuh rindert : la vache eſt en chaleur.

Rind-fett, *ſ. n.* graiſſe [gras] de beuf.

Rind-fleiſch, *ſ. n.* beuf ; viande de beuf. Geſotten ; gebraten ꝛc. rindfleiſch : beuf bouilli ; rôti. Gedämpfft rind-fleiſch : beuf à la mode. Rindfleiſch mit merrettich : beuf au raifort.

Rindfleiſch-brühe, *ſ. f.* bouillon de beuf.

Rindicht ; rindig, *adj.* qui a de l'écorce ; de la croûte.

Rind-leder, *ſ. n.* cuir de beuf.

Rindlein, *ſ. n.* croûtelette ; croûtille. Ein rindlein brodts zu ſich nehmen : prendre une croûtelette.

Rind-ſtall, *ſ. m.* bouverie.

Rind-vieh, *ſ. n.* bétail. Das rindvieh ſtehet wohl an dieſem ort : le bétail profite bien ici.

Ring ; gering, *adj.* mince ; mediocre ; chetif ; petit ; léger. Ring im leib : mince taille. Ringer ſtand : condition mediocre. Ringes kleid : chetif habit. Ringer wein : petit vin. Ringe belohnung : petite recompenſe. Ring im gewicht : leger.

Ring ; Rinck, *ſ. m.* anneau. Ein meßingener ; eiſerner ꝛc. ring : anneau de leton ; de fer. Ringe ; rincken an gardinen : anneaux de rideaux &c.

Ring, [*t. d'orfèvre*] anneau ; bague. Ringe tragen : porter des bagues. Ein glatter ; geſchmeltzter ring : anneau uni ; émaillé. Ring mit diamanten : bague de diamans.

Ring, cercle ; rond. Einen ring ſchlieſſen : faire un cercle. Sich in einen ring herum ſetzen : ſe mettre en cercle ; en rond. Ring um den mond : cercle autour de la lune. Ringe im waſſer, wenn etwas hinein geworffen wird : ronds qui ſe font dans l'eau, quand on y jette quelque choſe.

‡ **Ring**, den man einer ſtute einſpannet. Boucle.

Ring, die ſchiffe daran zu binden : arganneau. Ring, die groſſen taue durchzuſtecken : goſſe. Geſchwäntzter ring : pas d'âne. Ring von tauen : ſuveraban.

Ring am muff : porte-manchon.

Ring am trag-ſtuhl : portant.

Ring an der ketten : chainon.

Ring um die nabe ꝛc. bande.

Ring unter dem auge : cerne.

Ring auf der reut-ſchul : bague. Nach dem ring rennen : courir la bague. Wegnehmung des rings : levée.

Ringe-kunſt, *ſ. f.* **Ring-ſpiel**, *ſ. n.* lute. Sich in der ringkunſt üben : s'exercer à la lute.

Ringel-blum, *ſ. f.* ſouci.

Ringeling ; Ringel-krauß, *adj.* annelé. Schönes ringel-krauſes haar : beaux cheveux annelés.

Ringeln, *v. a.* boucler. Die haare ringeln : boucler les cheveux.

‡ **Ringeln eine ſtute**, boucler une jument.

Ringel-reim, *ſ. m.* [*t. de poëſie*] rondeau.

Ringel-rennen ; ring-rennen, *ſ. n.* courſe de la bague ; joûte.

Ringel-taube, *ſ. f.* tourterelle.

Ringen, *v. a.* [*t. de maréchal*] embattre. Ein rad ringen : embattre une rouë.

Einen bären ringen : emmuſeler un ours.

Eine ſtute ringen : boucler une cavalle.

Ringen, *v. n.* [ich ringe ; ich rang ; ich rünge ; gerungen] luter. Mit einem ringen : luter avec [contre] quelcun.

Mit dem unglück ; mit dem ungewitter ꝛc. ringen : luter contre la fortune ; contre la tempête.

Mit dem tode ringen : agoniſer ; être à l'agonie.

Nach ehren ringen : aſpirer [tendre] aux honneurs. Nach unglück ringen : avancer ſa perte.

Ringer, *ſ. m.* luteur ; athlete.

Ringern, *v. a.* diminuër ; retrancher &c. Die beſoldung ringern : retrancher les gages. Das brodt ringern : diminuër le poids du pain. Das geld ringern : diminuër la valeur des eſpeces.

Ringfertig, *adj.* léger ; agile. Ein ringfertiger menſch : homme agile. Ein ringfertiges pferd : cheval léger à la courſe.

Ringfertig, *adv.* légérement ; agilement.

‡ **Ring-finger**, v. **goldfinger.**

Ring-förmig, *adj.* qui eſt fait en anneau ; en cercle.

Ring-futter ; Ring-käſtlein, *ſ. n.* [*t. d'orfèvre*] baguier.

Ringhaltig, *adj.* [*t. d'afineur &c.*] bas ; de bas aloi. Ringhaltig ſilber ; gold : argent ; or bas. Ringhaltige müntz : monnoie de bas aloi.

Ring-käſtlein, v. **Ring-futter.**

Ring-kragen, *ſ. m.* hauſſe-col ; hauſſe-cou ; gorgeron.

Ringlein, *ſ. n.* annelet.

Ringlein im pantzer : maille.

Ringmaur, *ſ. f.* mur ; mur de cloture. Die ring-maur niederreiſſen : démanteler. Ein ort, der ſeiner ring-maur beraubet : une place démantelée.

Ring-rennen, v. **Ringel-rennen.**

Rings ; Ringsum ; Ringsumher, *adv.* autour ; en rond. Rings um die ſtadt : au tour ; [tout autour] de la ville. Einen ort ringsumher beſetzen : enfermer une place de tous côtés. Ringsum drehen : tourner en rond. Ringsum trincken : boire à la ronde.

Ring-uhr, *ſ. f.* anneau aſtronomique.

Rink, v. Rinck; Ring.

Rinne, *ſ. f.* canal; égout; goutiere. Eine rinne leiten: conduire un canal; égout. Eine hölzerne; bleyerne ꝛc. rinne; dachrinne: goutiere de bois; de plomb.

Rinne, zum abzug des waſſers, an einer maur: chantepleure. Kleine rinne, zu den waſſerkünſten: goulette. Rinne am rinnleiſten: goulote. Kleine rinnen an den kapp-fenſtern: noulets.

Rinnen, *v. n.* [ich rinne, ich rann, ich runne, gerunnen & geronnen] couler; découler; dégouter. Die flüſſe rinnen: les rivieres coulent. Das waſſer rinnet: l'eau coule. Das blut rinnet aus der wunde: le ſang découle de la plaie. Der regen rinnet von den dächern: la pluïe dégoute des toits. Der wein rinnet aus dem faß: le vin coule du tonneau. Das blut rinnet in den adern: le ſang coule dans les veines. Die thränen rinnen aus den augen: les larmes coulent des yeux.

Rinnen, couler; répandre. Das faß rinnet überall: ce tonneau coule [répand] de tous côtés.

Rinnen: ſe figer; ſe prendre; ſe coaguler. Das fett rinnet: la graiſſe ſe fige.

Rinnend, *adj.* coulant. Rinnendes waſſer: eau coulante.

Rinnleiſte, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] cimaiſe; doucine; gueule droite; & gueule renverſée.

Rinſchen; wihern, *v. n.* [*mot de province*] hannir.

Rippe, v. Ribbe.

Ripsraps; Riffraff, *ſ. n.* rafle. Es gieng da ripsraps: on fit rafle; chacun prit ce qu'il pût atraper.

Riß, *ſ. m.* rupture; déchirure; acroc; fente; crevaſſe. Riß im kleid: rupture à [dans] un habit. Kleid voller riſſe: habit plein de déchirures. Einen riß im kleid an einem nagel bekommen: ſe faire un acroc à ſon habit. Riß in der maur; im holtz: fente [crevaſſe] à la muraille; au bois. Riß im glaß; im porcellan ꝛc. felure. Durch einen riß in der thür ſehen: regarder par une fente de la porte. Die maur bekomt riſſe: la muraille ſe dément. Riß, oder öffnung im zimmer-werck: hiément. Riß, am ſtück-lauff: chambre.

Einen riß mit glühenden zangen geben: tenailler un criminel.

Riß: deſſein; plan. Riß eines gemähls: deſſein d'un tableau. Riß eines baues; veſtung ꝛc. deſſein [plan] d'un bâtiment; d'une place. Riß, von allen vorder-ſeiten und theilen eines gebäudes: développement.

Rißicht; rißig, *adj.* rompu; déchiré; gercé; felé; crevaſſé. Rißiges kleid: habit plein de ruptures. Rißiges bret: planche crevaſſée. Rißige hände: mains gercées. Rißiges glas; erdenzeug: verre felé; poterie felée. Rißig werden: ſe rompre; ſe gercer; ſe feler; ſe crevaſſer.

Ritſchel, ꝛc. v. Rütſchel.

Ritſchen, v. Rutſchen.

Ritt, *ſ. m.* courſe à cheval; cavalcade. Einen ritt thun: faire une courſe.

Ritteln, v. Röteln.

Ritter, *ſ. m.* chevalier. Wallender ritter: chevalier errant. Ritter des königlichen ordens: chevalier de l'ordre du roi. Zum ritter gemacht [geſchlagen] werden: être fait [receu] chevalier.

Ritter: brave; homme de valeur; de courage. Ein tapfferer ritter: homme de coeur; de courage.

An einem zum Ritter werden wollen: *prov.* entreprendre quelcun; le pouſſer à bout; ſe faire un point d'honneur de le harceler.

Ritter-gut, *ſ. n.* terre noble; hautbert.

Ritter-hof; Ritter-ſitz, *ſ. m.* maiſon noble.

Ritter-lehen, *ſ. n.* fief noble.

Ritterlich, *adj.* de chevalier. Ein ritterlicher orden: ordre de chevalerie.

Ritterlich: genereux; noble; vaillant; courageux. Ritterliches gemüth: coeur noble; genereux. Ritterliche that: action de valeur; de courage.

Ritterlich; rittermäßig, *adj.* noble; capable de prendre [d'entrer dans] un ordre de chevalerie. Seine rittermäßige gebuhrt erweiſen: faire preuve de ſa nobleſſe.

Ritterlich, *adv.* courageuſement. Sich ritterlich wehren: ſe défendre courageuſement.

Ritter-orden, *ſ. m.* ordre de chevalerie. Teutſche ritter-orden: ordre teutonique.

Ritter-ſaal, *ſ. m.* ſale de cérémonie à la cour imperiale.

Ritterſchafft, *ſ. f.* nobleſſe. Die unmittelbare reichs-ritterſchafft: la nobleſſe immediate de l'empire. Verſammlung der ritterſchafft: convocation de la nobleſſe.

‡ **Ritter-ſchul**, *ſ. f.* academie, *où la nobleſſe aprend ſes exercices.*

Ritterſpiel, *ſ. n.* tournois; carrouſel.

Ritterſporn, *ſ. m.* conſolide; conſoude; pié d'alouëtte: *plante.* Gelbe ritter-ſporen: drave.

Ritterſtand, *ſ. m.* nobleſſe; ordre de chevalerie.

Ritter-ſtücken zu bauer-güthern machen: [*t. de palais*] aféager.

Ritter-zehrung, v. Reuter-zehrung.

Rittig, v. Reitig.

Rittlings, v. Reitlings.

Rittmeiſter, *ſ. m.* [*t. de guerre*] Capitaine de cavalerie.

Ritz, *ſ. m.* Ritze; **Ritzung**, *ſ. f.* fente; égratignure; éraflure. Ritz in der thür: fente dans la porte. Ritz an der hand: éraflure ſur la main. Die ritzen verkleiſtern: calfeutrer. Die fenſter verſchmieren: calfeutrer les fenêtres.

Ritzen, *v. a.* érafler; fendre; crevaſſer. Sich an einer nadel ritzen: s'érafler la peau à une épingle. Die maur ritzet ſich: la mouraille ſe crevaſſe.

Ritzung, v. Ritz.

Roche, *ſ. m.* raïe.

Röcheln, *v. n.* râler.

Rock, robe; jupe; juſt-au-corps. Ein langer rock: robe longue. Ehren-rock: robe de cérémonie. Rock der weiber: manteau de femme. Unterrock der weiber: jupe. Manns-rock: juſt-au-corps.

Rocke, *ſ. m.* quenoüille. Den rocken anlegen; abſpinnen; charger; filer la quenoüille.

Rocken; Roggen, *ſ. m.* ſeigle.

Rocken-brodt, *ſ. n.* pain de ſeigle.

Rocken-mehl, *ſ. n.* farine de ſeigle.

Rocken-ſtroh, *ſ. n.* gluy.

Röckgen, *ſ. n.* caſaquin. Man hat ihm das röckgen oder wammes ausgeklopffet: on lui a donné ſur le caſaquin.

Rodacker, *ſ. m.* **Rodland**, *ſ. n.* terre défrichée.

Roden, *v. a.* eſſarter; défricher. Die hecken roden; ausroden: eſſarter les buiſſons. Einen acker roden: défricher un champ.

Roder, *ſ. m.* défricheur.

Rodung, *ſ. f.* action d'eſſarter; de défricher.

Rogen, *ſ. m.* oeufs de poiſſon.

Rogener; Rogen-fiſch, *ſ. m.* poiſſon oeuvé.

Roggen, v. Rocken.

Roh, *adj.* cru. Roh fleiſch; fiſch ꝛc. viande cruë; poiſſon cru. Das iſſet man roh: cela ſe mange cru.

Das roh-garn-ſpinnen, oder ſchnorren der katzen, *ſ. n.* patenôtres de chats.

Rohes leder: cuir cru.

Rohe ſteine: pierres brutes. **Rohe diamanten**: diamans bruts.

Roher wein: vin ginguet; verd.

Rohe ſeide: ſoie cruë; écruë; mataſſe. **Rohes garn**: fil écru. **Rohe leinwand**: toile écruë.

Rohes fleiſch in der wunde: chair morte.

Rohe feuchtigkeiten: [*t. de médecine*] humeurs cruës; crudités.

Rohes holtz: [*t. de charpentier*] bois en grume.

Rohe bücher: [*t. de libraire*] livres en blanc.

Roh: cru; rude; fâcheux. **Rohe ſitten**: moeurs rudes. **Rohes wort**: parole cruë; fâcheuſe. **Das war ziemlich roh gegeben**: cela eſt bien cru; cela eſt dit bien cruëment.

Ein roher menſch: homme neuf. **Er iſt noch roh, und muß erſt abgerichtet werden**: il eſt encore neuf, il le faut diſcipliner.

Rohes pferd: cheval neuf.

Eine rohe ſprache: langage rude; barbare.

Rohes gewiſſen: conſcience cauteriſée; endurcie.

Rohes leben: vie déreglée; débordée.

Rohigkeit, *ſ. f.* crudité.

Rohigkeit der ſitten: rudeſſe de moeurs.

Röhlich, *adj.* à demi cru.

Rohr; Ror, *ſ. n.* roſeau; canne. **Ein dach mit rohr decken**: couvrir un toit de roſeaux. **Spaniſch rohr**: canne.

Wer im rohr ſitzt, hat gut pfeiffen ſchneiden: *prov.* quand on a l'ocaſion favorable, il eſt facile d'en profiter.

Er ſitzt im rohr, er kan ſich pfeiffen ſchneiden: il eſt dans le grain.

Rohr, arquebuſe. **Gezogenes rohr**: arquebuſe raiée. **Ein rohr laden; löſen**: charger; tirer une arquebuſe.

Rohr; Röhre, *ſ. f.* tuïau; canal. **Das rohr an einem feder-kiel**: tuïau de plume. **Ein blechernes, gläſernes ꝛc. rohr**: tuïau de fer blanc; de verre. **Das waſſer durch röhren leiten**: conduire l'eau par des canaux. **Die röhren des leibs**: les canaux du corps. **Höltzerne röhre, zum aufblaſen der ballone**: languette de balon.

Röhre, an dem blaſe-balg: tuïere.

Röhre, oder ſpritze, [*t. de chirurgien*] canule.

Röhre eines leuchters: branche de flambeau.

Röhr am ſchlüſſel: forure.

Röhren, wodurch das waſſer in die pompe geleitet wird, [*t. de mariне*] anguillers, ou anguillees; bitonnieres; vitonnieres. **Lederne röhren, dadurch das waſſer vom oberlof abläufft**: maugeres.

Rohrbach, *ſ. m.* ruiſſeau où il vient quantité de roſeaux.

Röhrbein, *ſ. n.* **Röhrknoche**, *ſ. m.* os moüelleux; os creux.

Röhrbrunn, *ſ. m.* fontaine.

Rohrbuſch, *ſ. m.* roſeaux. **Die waſſer-vögel verbergen ſich in den rohr-büſchen**: les oiſeaux aquatiques ſe cachent dans les roſeaux.

Rohr-caßien-ſtaude, *ſ. f.* caſſier.

‡ **Rohr-decke**, *ſ. f.* natte de roſeaux; de joncs.

Rohr-dommel, *ſ. f.* butor.

Röhren, *v. n.* [*t. de chaſſe*] râler [*ce mot ſe dit des cerfs.*]

Rohrreiff, *ſ. m.* gelée blanche; givre.

Rohrflechte, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] paillaſſon de roſeau.

Röhr-gebiß, *ſ. n.* [*t. de manége*] mors à canon.

Röhrhänlein, *ſ. n.* clé de fontaine.

Rohricht; Rohrig, *adj.* plein de roſeaux.

Röhrkaſten, *ſ. m.* citerne.

Röhrknote, *ſ. m.* neud de roſeau.

Röhrlein, *ſ. n.* canule.

Röhrmeiſter, *ſ. m.* fontainier; fontenier.

Rohrpfeiffe, *ſ. f.* chalumeau.

Rohrſchafft, *ſ. m.* fut d'arquebuſe.

Rohrſtab, *ſ. m.* canne.

Röhrwaſſer, *ſ. n.* eau de fontaine.

Roht, v. **Rot.**

Roland, *ſ. m.* Roland: *nom d'homme.*

Roland; Coloſſe de pierre qu'on trouve dans quelques villes d'Allemagne.

Rolle, *ſ. f.* rouleau. **Eine laſt auf rollen fortbringen**: remuër un fardeau ſur des rouleaux. **Rolle an einer land-karte ꝛc.** rouleau. **Rolle das leinen zeug zu rollen; mangel**: rouleau à liſſer le linge. **Rolle die garten-gänge zu ebnen**: rouleau pour aplanir les alées. **Rolle die erdſchollen zu brechen**: rouleau pour caſſer les motes.

Rolle an einem ſtuhl; bettſtelle ꝛc. roulette.

Rolle in einem windezeug: poulie.

Rolle leinwand; papier; taback ꝛc. rouleau de toile; de papier; de tabac. **Eine rolle leder**: balot de cuir.

Rolle, rôle. **Auf die rolle ſchreiben**: mettre ſur le rôle. **Über etwas rolle halten**: tenir rôle de quelque choſe. **Rolle der bürgerſchafft; der ſoldaten ꝛc.** rôle de la bourgeoiſie; des ſoldats. **In der rolle ſtehen**: étre ſur le rôle.

Die rollen austheilen: [*t. de comedien*] diſtribuer les rôles.

Seine rolle kennen: ſavoir ſon rôle.

Seine rolle wohl ſpielen; wohl zu ſpielen wiſſen: *prov.* jouër bien ſon rôle; s'aquiter bien de ſon emploi; jouër bien ſon perſonnage.

Rollen, *v.a.* rouler. **Steine; holtz ꝛc. rollen**: rouler des pierres; du bois. **Eine laſt auf waltzen rollen**: rouler un fardeau ſur des rouleaux. **Leinwand; tabac ꝛc. rollen**: rouler de la toile; du tabac; les mettre en rouleau. **Leinen rollen; mangeln**: liſſer du linge au rouleau.

Rollen, *v. n.* rouler. **Die wagen rollen auf der gaſſen**: les chariots roulent ſur la ruë.

Im lande herum rollen: rouler par le païs.

Rollen, *ſ. n.* roulement. **Das rollen der kutſchen**: le roulement des caroſſes.

‡ **Roll-bett**, *ſ. n.* couchette.

Rollholtz, *ſ. n.* rouleau à liſſer.

Roll-taback, *ſ. m.* tabac en rouleau.

Rollwagen, *ſ. m.* chaiſe roulante.

Roman; Romantz, *ſ. m.* roman. **Romanen leſen; ſchreiben**: lire; écrire des romans; romaniſer.

Romanhafft; fabelhafft, *adj.* romanesque.

Römer: *c'eſt ainſi que s'apelle la maiſon de ville de Francfort ſur Mein.*

Römer: verre d'une certaine façon, qui ſert à boire du vin.

Römer-monat, *ſ. m.* mois romain; *certaine taxe que l'Empereur leve ſur les ſujets de l'Empire, quand il ſurvient des neceſſitez preſſantes; cela vient de ce qu'aiant acoûtumé autre fois de s'aller faire couronner à Rome, il faiſoit paier de quoi fournir à la dépenſe de ſon voiage.* **So viel römer-monate willigen**: acorder tant de mois romains.

Römerzinszahl, *ſ. f.* [*t. d'almanac*] indiction.

Römiſch, *adj.* romain. **Das römiſche Reich**: l'empire Romain **Ein Römiſcher Kayſer**: Empereur Romain. **Römiſcher König**: Roi des Romains. **Der Römiſche Pabſt**: le Pontife Romain; de Rome. **Die Römiſche kirche**: l'egliſe romaine. **Römiſch-catholiſch**: catholique-romain.

Römiſche ordnung: [*t. d'architecture*] ordre compoſite.

Römiſch geſinnet, *adj.* romaniſte; qui tient le parti de la cour de Rome.

Rondatſche; Rundatſche, *ſ. f.* rondache.

Ronde; Runde, *ſ. f.* [*t. de guerre*] ronde. **Runde gehen**: faire la ronde.

Rondel; Rundel, *ſ. n.* [*t. de fortification*] pâté; fer à cheval.

Ror,

Ror, v. Rohr.

Roſe, *ſ. f.* roſe. Weiſſe; rothe ꝛc. roſe: roſe blanche; rouge. Einfache; volle [gefüllte] roſe: roſe ſimple; double. Roſen brechen: cueillir des roſes.

Es giebt keine roſen ohne dornen: *prov.* il n'y a point de roſes ſans epines; point de plaiſir ſans peine.

Die ſchönſte roſe wird endlich zur hiefe: *prov.* il n'eſt point de ſi belle roſe, qui ne devienne gratecu; la plus belle perſonne devient laide en vieilliſſant.

Auf roſen gehen; im roſengarten ſitzen: *prov.* avoir tout à ſouhait; nager dans les plaiſirs.

Die zeit bringt roſen: *prov.* le tems fait meurir tout; tout vient à tems, qui peut attendre; avec le tems & la paille les nefles meuriſſent.

Roſe von diamanten: roſe de diamans.

Roſen auf den ſchuhen; **an den knie-bändern**: roſes des ſouliés; des jarretieres.

Roſe am hirſch- und rehe-geweyhe [*t. de chaſſe*] meule.

Roſe in der laute ꝛc. roſe d'un luth.

Roſe von band: roſette de ruban.

Roſe, [*t. de médecine*] éreſipéle.

Roſe, von Jericho: roſe de Jerico.

Roſen-ader: **Frauen-ader**, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ſaphene.

Roſen-balſam, *ſ. m.* **Roſen-eſſentz**, *ſ. f.* onguent roſat.

Roſen-birn, *ſ. f.* caillot roſat; poire de roſe.

Roſen-blätter, *ſ. n.* feuilles de roſes.

Roſen-creutzer, *ſ. m.* frere de la roſe croix; roſe-croix.

Roſen-eßig, *ſ. m.* vinaigre roſat.

Roſenfarb; **Roſenroth**, *adj.* couleur de roſe.

Roſengarten, *ſ. m.* roſeraie.

Im roſengarten ſitzen, v. Auf roſen gehen.

Roſenhecke, *ſ. f.* haie de roſiers.

Roſenholtz, *ſ. n.* bois de roſier.

Roſenhonig, *ſ. m.* & *n.* miel roſat.

Roſenknopff, *ſ. m.* bouton de roſe.

Roſenkrantz, *ſ. m.* couronne de roſes.

Roſen-krantz, [*t. d'égliſe*] roſaire; chapelet.

Die brüderſchafft des roſenkrantzes: la confrairie du roſaire. Den roſenkrantz bätten: dire ſon roſaire.

Roſenlippen, *ſ. f.* **Roſemund**, *ſ. m.* [*poet.*] levres de corail; bouche de roſes.

Roſenöl, *ſ. m.* huile roſat.

Roſenroth, v. Roſenfarb.

Roſenſafft; **Roſenſyrup**, *ſ. m.* ſirop roſat.

Roſenſtaude, *ſ. f.* **Roſenſtock**, *ſ. m.* roſier.

Roſenſtraus, *ſ. m.* bouquet de roſes.

Roſenwangen, *ſ. f.* [*poet.*] teint de roſes.

Roſenwaſſer, *ſ. n.* eau de roſe; eau roſe.

Roſenzucker, *ſ. m.* conſerve de roſes.

Roſine, *ſ. f.* raiſin ſec. Blaue roſinen: raiſin de Damas. Kleine roſinen; roſinlein: raiſin de Corinthe.

Roſinfarb; **Roſinroth**, *adj.* vermillon.

Roß, *ſ. n.* cheval. Ein ſtarckes; muthiges ꝛc. roß: cheval puiſſant; hardi.

Roß-arbeit, *ſ. f.* travail de cheval.

Roß-artzt, *ſ. m.* maréchal. Ein guter roß-artzt: maréchal expert.

Roß-artzney, *ſ. f.* armand.

Roßballet, *ſ. n.* balet à cheval: *eſpece de carrouſel.*

Roßbare, *ſ. f.* litiere.

Roßbereuter, *ſ. m.* écuïer.

Roßbräme; **Roßfliege**, *ſ. f.* taon. Sprich: ton.

Roßbube, *ſ. m.* goujat.

Roß-caſtanien; oder **kaſtanien**, *ſ. f.* marrons d'Inde.

Roß-caſtanien-baum, *ſ. m.* marronnier d'Inde.

Roß-decke, *ſ. f.* couverture de cheval.

Roßdreck, *ſ. m.* **Roßfeige**, *ſ. f.* **Roßmiſt**, *ſ. m.* fiente de cheval.

Roſſen, *v. n.* Roßig ſeyn; die ſtute roſſet; iſt roßig: la cavale eſt en chaleur.

Roßfleiſch, *ſ. n.* chair de cheval.

Roßfliege, v. Roßbräme.

Roßgeſchirr; **Roßzeug**, *ſ. n.* harnois de cheval.

Roßgurt, *ſ. f.* ſangle.

Roßhaar, *ſ. n.* crin de cheval.

Roßhändler; **Roßkamm**; **Roßtauſcher**, *ſ. m.* maquignon.

Roßharniſch, *ſ. m.* barde.

Roßhuf, *ſ. m.* corne du pié de cheval.

Roßhuf, *ſ. m.* [*plante*] tuſſilage.

Roßig, v. Roßen.

Roßkäfer, *ſ. m.* fouille-merde; ſcarabée.

Roßkamm, v. Roß-händler.

Roßkümmel, *ſ. m.* ciguë.

Roßkummet, *ſ. n.* colier de cheval.

Roßlauff, *ſ. m.* courſe de cheval; carriere.

‡ **Roßlein**, *ſ. n.* petit cheval; bidet.

Roßmarckt, *ſ. m.* marché aux chevaux.

Roßmarin, *ſ. m.* romarin.

Roßmühl, *ſ. f.* moulin à bras.

Roßmüntz, *ſ. f.* menthe ſauvage: *plante.*

Roßpflaume, *ſ. f.* eſpece de prune.

Roßpoley; riechender andorn, *ſ. m.* [*plante*] ſtachys.

Roßſchwantz; **Roßſchweiff**, *ſ. m.* queuë de cheval.

Roßſchwemme, *ſ. f.* endroit où l'on guée les chevaux.

Roßſtall, *ſ. m.* écurie.

Roßtauſcherey, *ſ. f.* pferde-handel, *ſ. m.* maquignonnage.

Roßwicke, *ſ. f.* ers.

Roßzucht, *ſ. f.* haras.

Roſt, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] gril. Auf dem roſt braten: faire cuire ſur le gril.

Roſt im bau: patins.

Roſt, *ſ. m.* rouille. Der roſt friſſet das eiſen: la rouille mange [ronge] le fer. Vom roſt ſaubern: ôter la rouille; dérouiller.

Roſtbraten, *ſ. m.* carbonnade; grillade.

Roſten, *v. n.* rouïller. Das eiſen roſtet: le fer ſe rouïlle.

Alte liebe roſtet nicht: *prov.* le tems ne fait pas ceſſer une véritable amour.

Roſten, *v. a.* griller; frire; fricaſſer. Speckſchnittlein röſten: faire griller des gribelettes. In butter röſten: faire avec du beurre. In der pfanne röſten: faire [fricaſſer] dans un poële.

Flachs röſten: roüir du lin.

‡ **Roſtig**, *adj.* rouillé; enrouillé.

Roſtpfanne, *ſ. f.* poële.

Roſtral, *ſ. n.* pate; tire-ligne. Mit einem roſtral liniren: faire des raïes avec une pate.

Röſtrecht, *ſ. n.* den flachs in einem teich zu röſten: naiſage.

Roſt reiffe, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] grilles.

Roſtſchnitte, *ſ. f.* rotie.

Rot; **roth**, *adj.* rouge; vermeil; roux; rubicond. Rote farb: couleur rouge. Rotes tuch; band ꝛc. drap; ruban rouge. Roter wein: vin rouge. Roter apffel: pomme rouge. Rotes blut: ſang vermeil. Rote lippen; wangen: levres vermeilles; teint vermeil. Rotes geſicht; viſage rouge; rubicond. Er iſt rot im geſicht; hat ein rotes geſicht: il eſt rougeaud. Rotes haar: cheveux roux. Rotes [braun-rotes] tuch: drap roux.

Rot, [*t. de blaſon*] gueules. Roter löwe: lion de gueule.

Rote ruhr, v. Rothlauff.

Rot werden; vor ſcham; vor zorn ꝛc. rougir de honte; de colere. Rot werden; anlauffen: rouſſir. Rot färben: teindre en rouge. Rot mahlen; anſtreichen: peindre en rouge. Das geſicht rot ſchmincken: mettre du rouge ſur le viſage.

Rotbaug, *ſ. f.* eſpece de poiſſon de riviere.

Rot-bart, *ſ. m.* barbe rouſſe.

Rot-bein, *ſ. n.* [*oiſeau de mer*] pie de mer.

Rot-braun, *adj.* roux.

Rot-büche, *ſ. f.* fau.

Röte, *ſ. f.* rougeur; rouge; rouſſeur. Die röte ſteigt ihm ins geſicht: la rougeur lui monte au viſage. Eine lebhaffte ꝛc. röte: un rouge vif.

Röte; färber-röte: garance: *herbe dont les teinturiers ſe ſervent.*

Rötel; **Rotſtein**, *ſ. m.* rubrique; ſanguine; arcanne.

Röteln, *v. n.* avoir la rougeole.

Röteln; **ritteln**; **röte**; **maſern**, *ſ. f. pl.* rougeole. Die röteln haben: avoir la rougeole.

Röten, *v. a.* & *n.* rougir; rouſſir. Eine wand; thür ꝛc. röten: rougir un mur; une porte. Die kirſchen; trauben ꝛc. röten ſchon: les ceriſes; raiſins rougiſſent. Das papier rötet an der lufft: le grand air fait rouſſir le papier.

Rotfarb; **rotfärbig**, *adj.* rouge; roux.

Rotfärber, *ſ. m.* teinturier en rouge.

Rotfeder, *ſ. f.* rouget: *poiſſon de mer & de riviere.*

Rotfinck, *ſ. m.* pivoine.

Rotfinnig, *adj.* boutonné; bourgeonné.

Rotfleckig, *adj.* tacheté [marqueté] de rouge. Rotfleckiges geſicht: viſage couperoſé; boutonné.

Rotfore, *ſ. f.* truite ſaumonnée.

Rotfuchs, *ſ. m.* [*t. de manége*] alzan clair.

Rotgans, *ſ. f.* rouge: *oiſeau de riviere.*

Rotgerber; **Rotlederer**, *ſ. m.* tanneur.

Rotgieſſer, *ſ. m.* fondeur.

Rothaarig, *adj.* roux.

Rotkelchen, *ſ. n.* rouge gorge: *petit oiſeau.* gorge rouge.

Rotkopff, *ſ. m.* rouſſeau.

Rote ruhr, *ſ. f.* diſſenterie. Die rote ruhr kriegen: avoir la diſſenterie.

Rötlicht, *adj.* rougeâtre; rouſsâtre.

Rotnaſe, *ſ. m.* qui a le nez enluminé; nez de bette-rave.

Rote rübe, *ſ. f.* béterave.

Rot-ſcheere, *ſ. f.* [*poiſſon de mer*] lieu.

Rotſchimmel, *ſ. m.* [*t. de manége*] roüan; rubican.

Rotſchwantz, *ſ. m.* [*petit oiſeau*] rouge-queue.

Rotſtein, v. Rötel.

Rot-tanne, *ſ. f.* pinaſſe.

Rot-wildpret, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] bêtes fauves. Das ſtück rot-wild wird röthlich am kopff: cette bête fauve brunit.

Rotte, *ſ. f.* bande; ſecte; parti; faction. Eine rotte räuber: une bande de voleurs. Rotten in der kirche anrichten: faire des ſectes. Rotten im weltlichen weſen: faction; parti. Zu einer rotte treten: embraſſer une ſecte; ſe mettre dans un parti; d'un parti. Eine beſondere rotte machen: faire bande à part. Er und ſeine rotte: lui & toute ſa bande; tout ſon parti.

Rotte, [*t. de guerre*] eſcoüade; peloton. Ein fähnlein knechte hat drey rotten: une compagnie d'infanterie a trois eſcoüades.

Sich rotten: ſich rottiren, *v. r.* ſe bander; ſe liguer; ſe ſoûlever. Sich wider die oberkeit rotten: ſe liguer contre le magiſtrat. Sich zu einem rotten: faire bande avec quelcun; embraſſer ſon parti.

Rotten, *v. n.* pourrir; ſe pourrir.

Rotten-geiſt; **Rotten-macher**; **Rotten-ſtiffter**, *ſ. m.* ſectaire; factieux; chef de parti; de faction.

Rottenweiſe, *adv.* par bandes; par pelotons; par brigades.

Rotter; **Rottirer**, *ſ. m.* ſeditieux; factieux; ſectaire; monopoleur.

Rottgeſell, *ſ. m.* compagnon; complice.

Rottmeiſter, *ſ. m.* [*t. de guerre*] caporal.

Rottung, oder fäulniß in knochen und holtz: *ſ. f.* carie.

Rotwelſch, *ſ. n.* baragoüin; narquois; argot.

Rotz, *ſ. m.* morve. Der rotz fleußt ihm aus der naſen: la morve lui ſort du nez.

Rotz, [*t. de jardinier*] glaire.

Rotz, [*t. de maréchal*] morve. Pferd das den rotz hat: cheval qui a la morve.

Rotzbart; **Rotzleffel**; **Rotznaſe**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] jeune morveux.

Rotzen, *v. n.* jeter de la morve.

Rotzen, [*en parlant de chevaux*] avoir la morve.

Rotzig, *adj.* morveux. Ein rotziger bube; rotziges mägdlein: un petit morveux; petite morveuſe. Rotzige naſe: nez morveux.

Beſſer ſein kind rotzig laſſen, als ihm die naſe abreiſſen: *prov.* il vaut mieux laiſſer ſon enfant morveux, que de lui arracher le nez; il vaut mieux tolerer un petit mal, que d'uſer d'un remede qui en feroit un plus grand.

Rotziges pferd: cheval qui a la morve.

Rotzigkeit, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] glaire.

Rotzſchlägel; **rötzling**, *ſ. m.* morveau. Einen groſſen rotzſchlägel auswerffen: jeter un gros morveau.

Rüb-acker, *ſ. m.* **Rüb-land**, *ſ. n.* raviere.

Rübe, *ſ. f.* rave; navet. Weiſſe rübe: rave. Kleine rübe: navet. Rote rübe: béterave. Gelbe rübe: carote. Welcke rüben: navets ſechés. Rüben ſchaben: ratiſſer des navets.

Rüben-ſaame, *ſ. m.* **Rüb-ſaat**, *ſ. f.* navette.

Rüben-ſchnitz, *ſ. m.* roulette de navet &c.

Tauſend thaler ſind keine rübenſchnitze: *prov.* mille écus ne ſont pas une bagatelle.

Rüblein, *ſ. n.* petite rave; navet.

Einem das rüblein ſchaben: *prov.* ſe moquer [ſe jouër; ſe rire] de quelcun: *en paſſant un doit ſur l'autre, comme ſi l'on ratiſſoit quelque choſe.*

Rüb-öl, *ſ. n.* huile de navette.

Rubin, *ſ. m.* rubis. Ein echter; feiner rubin: rubis oriental. Ein blaſſer; unreiner rubin: rubis bälai; ſpinelle.

Rubinlein, *ſ. n.* petit rubis.

Rubinen-mutter, *ſ. f.* mere-rubis.

Rubin-ring, *ſ. m.* bague de rubis.

Rubric, *ſ. f.* [*t. de pratique*] cote.

Rubriciren, *v. a.* coter.

Ruchlos, *adj.* profane; impie; ſcelerat; perdu; méchant. Ein ruchloſer menſch: homme profane &c. Ruchloſe that: action impie.

Ruchloſer weiſe, *adv.* irreligieuſement.

Ruchloſigkeit, *ſ. f.* impieté; méchanceté.

Ruchtbar, *adj.* public; connu; notoire. Eine ruchtbare ſache: choſe publique; connuë de tout le monde. Ruchtbar werden: devenir public; notoire. Ruchtbar machen: publier; divulguer.

Ruchtbarkeit, *ſ. f.* notoriete publique.

Ruck, *ſ. m.* mouvement; déplacement; traite. Dem tiſch einen ruck geben: pouſſer la table pour la déplacer. Die reiſe in einem ruck thun: faire le voiage en une traite.

Rück-bürge, *ſ. m.* arriere-garand.

Rücke, *ſ. m.* dos. Der rücken eines menſchen; pferds; eſels ꝛc. dos d'un homme; d'un cheval; d'un âne. Etwas auf dem rücken tragen; auf den rücken legen: porter; charger quelque choſe ſur ſon dos. Auf den rücken legen: être couché ſur le dos. Den rücken beugen: courber le dos. Einen krummen rücken haben: avoir le dos courbé; voûté.

Rücken eines meſſers; buchs: dos de couteau; de livre.

Rücken

Rücken eines ſtuhls; einer banck: dollier d'une chaiſe; d'un banc.

Rücken auf einem zu beyden ſeiten abſchüßigen pflaſter, [*t. d'architecture*] tas droit.

Einem auf dem rücken ſitzen: *prov.* donner à dos à une perſonne; la perſecuter.

Einen auf dem rücken haben: *prov.* avoir un homme a dos; en être perſecuté.

Den rücken wenden: tourner le dos; s'en aler.

Einem den rücken wenden; einen mit dem rücken anſehen: tourner le dos à quelcun; l'abandonner.

Dem feind den rücken kehren: tourner le dos; prendre la fuite.

Sein vaterland; ſein haus mit dem rücken anſehen: abandonner ſa patrie; ſa maiſon.

Einem den rücken ſchmieren: battre dos & ventre à quelcun; le roſſer.

Rücken, *v. a.* pouſſer; déplacer; tirer &c. Den tiſch rücken: pouſſer la table. Etwas von ſeinem ort rücken: déplacer une choſe. Die ſtühle rücken: ranger les ſiéges. Den hut rücken: lever le chapeau. Den kragen; die parucke ꝛc. rücken: tirer le rabat; la perruque. Den topff von dem feuer rücken: retirer le pot du feu. Den zeiger an der uhr rücken: avancer l'éguille de la montre.

Rücken, *v. n.* bouger; avancer; reculer. Rücket nicht: ne bougez pas. Rücket ein wenig zu mir: aprochez vous un peu de moi. Vor ſich [hinauf] rücken: avancer. Hinter ſich [herab] rücken: reculer; ſe retirer. Die ſtücke rücken zurück: le canon recule.

In des feindes land rücken; s'avancer dans le païs ennemi. Vor eine ſtadt rücken: inveſtir [mettre le ſiége devant] une place. Aus dem lager rücken: ſortir du camp. In das lager rücken; wieder rücken: entrer; rentrer dans le camp.

Wer wohl ſitzt der laſſe ſein rücken: *prov.* quand on eſt bien, il eſt bon de s'y tenir.

Rückenblat, *ſ. n.* contrecoeur de la cheminée.

Rücken-klinge, *ſ. f.* **Rücken-ſtreicher**, *ſ. m.* [*t. de fourbiſſeur*] coutelas.

Rücken-ſtück, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] derriere de la cuiraſſe.

Ruckern, *v. n.* [*il ſe dit des pigeons*] rocouler.

Rucketle, *ſ. f.* roquette: *herbe potagere.*

Rückfall, *ſ. m.* [*t. de barreau*] reverſion. Ein leib-geding auf rückfall vermachen: donner un apanage à la charge de reverſion.

Rückfallig, *adj.* reverſible.

Rückgang; **Rückweg**, *ſ. m.* retour.

Rückgang; **Rücklauff**, [*t. d'aſtronomie*] retrogradation. Der rücklauff des Jupiters ꝛc. la retrogradation de Jupiter.

Rückgängig, *adj.* échoué. Rückgängiges vorhaben: deſſein échoue. Einen anſchlag rückgängig machen: faire échouër une entrepriſe. Die handlung iſt rückgängig worden: la negotiation a échoué.

Rückgängig; **rückläuffig**, retrograde. Rückgängig ſeyn: retrograder.

Rückgedancke, *ſ. m.* reflexion.

Rückgrat, *ſ. m.* épine du dos; échine.

Rück-knoche, *ſ. m.* von einem ſchwein: échinée.

Rück-lauff, v. **Rückgang.**

Rücklein, *ſ. n.* oder **kröß-drüſe**, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] pancreas.

Was zum rücklein gehöret: pancréatique.

Rücklings; **rückwärts**, *adv.* par derriere; a reculons. Einen rückwärts angreiffen: attaquer quelcun par derriere. Rücklings gehen: marcher à reculons. Rücklings fallen: tomber à la renverſe.

Rücklings gegen einander: [*t. de blaſon*] adoſſé. Zween löwen rücklings gegen einander: deux lions adoſſés.

Rückmarſch; **Rückzug**, *ſ. m.* [*t. de guerre*] contremarche; retraite. Einen rückmarſch thun: faire une contremarche. Auf dem rückmarſch begriffen ſeyn: être ſur ſa retraite; faire ſa retraite.

Rück-prall, *ſ. m.* [*t. de jeu de paume*] bricole.

Rück-ſchreibung des dati, *ſ. f.* antidate.

Rück-ſeil, am ſtück, *ſ. n.* droſſe; triſſe.

Rückſprung, *ſ. m.* ſaut en arriere. Einen rückſprung thun: reculer; ſe dédire; retirer ſa parole.

Rückſtand, *ſ. m.* reſte; arrerage; reliqua. Die rückſtände einfordern: exiger les reſtes; les arrerages. Im rückſtand ſeyn: être reliquataire; être débiteur d'un reliqua.

Rückſtändig, *adj.* reſtant. Die rückſtändige ſumme bezahlen: païer la ſomme reſtante.

Rück-ſtreicher, *ſ. m.* [*t. de fourbiſſeur*] lame à dos.

Rück-ſtück, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] echinee. Rückſtück mit ſauertraut: de l'échinée aux choux ſalés; confits.

Rück-tritt, *ſ. m.* pas en arriere.

Rück-wand einer kutſche, *ſ. f.* dollier.

Rück weg, v. **Rück gang.**

Rück-welle, *ſ. f.* [*t. de meunier*] engeins.

Rückwerts, v. **Rücklings.**

Rück zug, v. **Rück-marſch.**

Rüd; **Bauer-hund**, *ſ. m.* mâtin.

Ruder, *ſ. n.* [*t. de mer*] rame; aviron. Am ruder ziehen: tirer à la rame. Die ruder beyſetzen: faire force de rames. Ein bund ruder: drague d'aviron. Bund ruder in America: pagaye.

Ruder: timon; gouvernail. Das ruder führen: être au timon; ſe tenir au gouvernail.

Am ruder ſitzen; das ruder führen: tenir le gouvernail de l'état; être au timon des afaires; avoir ſa principale part au gouvernement; gouverner.

Ruderbanck, *ſ. f.* banc *de galére.*

Ruder-band, *ſ. n.* fuſée d'aviron.

Ruderburſch, *ſ. f.* **Rudervolck**, *ſ. n.* chiourme *de galére.*

Ruderer; **Ruderknecht**, *ſ. m.* galérien; forçat.

Rudermeiſter, *ſ. m.* comite.

Ruder-nagel, *ſ. m.* von eiſen oder holtz, [*t. de marine*] echomes; nage.

Rudern, *v. n.* ramer; tirer la rame; à la rame.

Ruderſchiff, *ſ. n.* galére; vaiſſeau a rame.

Ruderſtock, *ſ. m.* [*t. de mer*] barre [manivelle] de gouvernail.

Ruff, *ſ. m.* bruit. Ein beſtändiger; falſcher ꝛc. ruff: bruit conſtant; faux bruit. Es gehet der ruff: le bruit court; il court un bruit.

Ruff, reputation. In ruff kommen: aquerir de la reputation. Einen in ruff bringen: mettre quelcun en reputation. In ſchlechtem ruff ſeyn: être en mauvaiſe reputation. Der ruff eurer gelehrſamkeit; ſchönheit ꝛc. la reputation de vôtre ſavoir; beauté.

Ruffen, *v. a.* [ich ruffe, ich rief, ich riefe, geruffen] apeller. Einen [einem] ruffen: apeller quelcun. Jemand mit namen ruffen: apeller quelcun par ſon nom. Einen zu ſich ruffen laſſen: mander [faire venir] quelcun. Einen zur hülfe ruffen: apeller au ſecours. Zum zeugen ruffen: apeller à témoin.

Ruffen, *v. n.* crier. Mit lauter ſtimme ruffen: crier à haute voix. Um hülffe ruffen: crier au ſecours. Feuer ruffen: crier au feu.

Ruffer; **Ausruffer**, *ſ. m.* crieur.

Rüg *ſ. f.* **Rüg-amt**; **Rüg-gericht**, *ſ. n.* [*t. de droit*] juſtice criminelle. Bey der rüg [dem rüg-amt] angegeben werden: être dénoncé à la juſtice.

Rúgbar, *adj.* qui peut ou doit être dénoncé.

Rúg-buch, *ſ. n.* regitre des afaires criminelles.

Rúge; Rúgung, *ſ. f.* dénonciation.

Rúgen, *v. a.* dénoncer [déferer] à la juſtice. Eine perſon; ein verbrechen rúgen: dénoncer une perſonne; un crime.

Rúger, *ſ. m.* dénonciateur, délateur.

Rúgung, v. **Rúge.**

Ruhe, *ſ. f.* repos; relâche; paix; tranquilité. Die ruhe lieben: aimer le repos. Ruhe von der arbeit nöthig haben: avoir beſoin de relâche. Gute ruhe haben; in ruhe leben: vivre en repos. In ruhe ſeyn: ſe tenir en repos. Weder ruhe noch friede haben: n'avoir ni paix ni repos. Einen in ruhe laſſen: laiſſer quelcun en repos. In ſtoltzer ruhe wohnen: jouïr d'une profonde paix. Sich zur ruhe begeben: ſe donner du repos.

Zur ruhe gehen: aler coucher. In der ruhe ſeyn: être au lit; prendre ſon repos. Der krancke hat keine ruhe: le malade a perdu le repos; n'a point de repos.

Sich zur ruhe begeben: quiter les afaires; ſon negoce; ſe retirer.

Ruhe der ſeelen; des gewiſſens: repos de l'ame; tranquillité de la conſcience. Sein gemüth in ruhe ſetzen: tranquiliſer ſon eſprit.

Zur ruhe gelangen: mourir.

Ruhe-banck, *ſ. f.* banc.

Müßiggang iſt des teufels ruhebanck: *prov.* l'oiſiveté eſt la ſource de tous les vices.

Ruhe-bett, *ſ. n.* lit de repos.

Ruhe-fugen, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] joints de lits.

Ruhe-kammer, *ſ. f.* **Ruhe-kämmerlein**, *ſ. n.* tombeau; foſſe. Einen zu ſeinem ruhe-kämmerlein begleiten: aſſiſter à l'enterrement de quelcun.

Ruhe kämmerlein, *ſ. n.* chambre de lit.

Ruhen, *v. n.* repoſer; ſe repoſer. Auf ſeinem bett ruhen: être ſur ſon lit à repoſer. Nach der arbeit iſt gut ruhen: il eſt doux de ſe repoſer aprés le travail. Ich habe die nacht nicht geruhet: je n'ai pas repoſé de toute la nuit.

In Gott ruhen: repoſer dans le tombeau. Allhie ruhet in Gott der ꝛc. ici repoſe un tel.

Die balcken ruhen auf der maur: [*t. d'architecture*] ces poutres poſent [portent] ſur le mur.

Der wein iſt trüb, man muß ihn noch ruhen laſſen: le vin eſt trouble, il le faut encore laiſſer repoſer.

Einen acker ruhen laſſen: laiſſer repoſer une terre.

Eine arbeit ruhen laſſen: diſcontinuër [laiſſer repoſer] un ouvrage.

Ruhe-platz, *ſ. m.* lieu de repos.

Ruhe-platz an einer treppe: repos; paillier.

Ruhe-riegel, *ſ. m.* an einer ſtücklavete: repos.

Ruhe-ſtand, *ſ. m.* repos; tranquilité; paix. In gutem ruhe-ſtand leben: jouïr d'un doux repos. Den ruhe-ſtand in einem land wieder bringen: ramener la paix [la tranquillité] dans le païs.

Ruhe-ſtunde, *ſ. f.* heure de repos; de loiſir; entrepos; moment vuide.

Ruhig, *adj.* tranquille; paiſible. Bey nacht iſt alles ruhig: pendant la nuit tout eſt tranquille. Das meer iſt ruhig: la mer eſt tranquille. Ruhige zeit; wohnung: tems; demeure paiſible. Ein ruhiger menſch: homme tranquille; paiſible.

In ruhigem ſtand leben: vivre en paix. Ruhige regierung: gouvernement tranquille; paiſible. Ein ruhiges leben führen mener une vie tranquille. Ruhig und ſtill in ſeinem hauſe leben: vivre à recoy dans ſa maiſon.

Ruhig; ruhiglich, *adv.* tranquillement; paiſiblement.

‡ **Ruhigkeit**, *ſ. f.* tranquillité; repos.

Ruhm, *ſ. m.* gloire; loüange; reputation. Ruhm ſuchen: aſpirer à la gloire; chercher la gloire. Gott den ruhm geben: donner la loüange [la gloire] à Dieu. Einen groſſen ruhm erwerben: aquerir une grande reputation. Eiteler ruhm: vaine gloire. Seinen ruhm in etwas ſetzen; ſich etwas zum ruhm anziehen: mettre ſa gloire [ſa reputation] à quelque choſe; faire gloire d'une choſe. Das ſey ihm zum ruhm geſagt: je dis cela à ſon honneur; à ſon avantage. Ohne ruhm zu melden: ſans vanterie; ſans vanité.

Sein ruhm iſt auf das höchſte gekommen: ſa gloire eſt dans ſon apogée.

Rúhmen, *v. a.* glorifier; loüer; célébrer; préconiſer; vanter. Gott rúhmen: glorifier Dieu. Eine tapffere that rúhmen: loüer [vanter; préconiſer] une belle action. Das gedächtniß eines verſtorbenen rúhmen: célébrer la mémoire d'un défunt.

Sich rúhmen, *v. r.* ſe glorifier; ſe vanter; ſe piquer. Sich groſſer dinge rúhmen: ſe vanter [ſe glorifier] de ſes grands faits; de grandes choſes. Ich rúhme mich deß nicht: je ne me pique pas de cela. Er darf ſich wohl ſeiner ſinnlichkeit rúhmen: ce fat ſe pique de bel eſprit.

Rúhmer, *ſ. m.* vanteur; panégiriſte. Ein rúhmer ſeiner eigenen thaten: vanteur de ſes propres actions. Einen rúhmer fremder tugenden abgeben: faire le panégiriſte des vertus des autres.

Ruhmgier; Ruhmſucht, *ſ. f.* ambition; vaine gloire.

Ruhmgierig; ruhmſüchtig, *adj.* ambitieux; vain; âpre à la gloire; à la reputation.

Rúhmlich, *adj.* loüable; glorieux. Eine rúhmliche that: action loüable; glorieuſe. Etwas rúhmliches an ſich haben: avoir cela de loüable. Ein rúhmlicher tod: une mort glorieuſe. Der Fürſt N. höchſtrúhmlichen andenckens: le Prince N. de glorieuſe mémoire.

Rúhmlich, *adv.* glorieuſement; loüablement. Sein leben rúhmlich beſchlieſſen: finir glorieuſement ſa carriere. Sein amt rúhmlich verwalten: s'aquiter loüablement de ſon emploi.

Rúhmling; Rúhm-narr, *ſ. m.* [*t. de mépris*] vanteur; fanfaron.

Rumredig, *adj.* fanfaron; glorieux; plein de vanité.

Ruhmredigkeit, *ſ. f.* vanité; vanterie.

Ruhmſucht ꝛc. v. **Ruhmgier.**

‡ **Ruhmwürdig**, v. **Rúhmlich.**

Ruhr; Rur, *ſ. f.* cours de ventre; flux de ventre; devoïement. Die weiſſe ruhr: diarrée. Die rothe ruhr: diſſenterie.

Ruhr, *ſ. f.* mouvement. Alles iſt in ruhr allhie: tout eſt en mouvement ici. In ruhr bringen: mettre en mouvement.

Rúhren, *v. a.* mouvoir; remuër. Etwas von ſeinem ort rúhren: mouvoir une choſe de ſa place. Er iſt ſo kranck, er kan ſich nicht rúhren: il eſt ſi mal [abatu] qu'il ne ſauroit ſe mouvoir. Den brey; den wein rúhren: remuër la bouillie; le vin. Er rührt weder hand noch fuß: il ne remuë ni pié ni main. Rühret das nicht: ne remuëz pas cela. Rühre dich ein wenig: remuez vous un peu. Sich nicht von der ſtelle rúhren: ne bouger pas [ne ſe pas remuër] de ſa place.

Eyer rúhren: battre des oeufs.

Kalck rúhren: gacher du mortier.

Salbe rúhren: brouiller un onguent.

Rúhren, toucher. Die ſaiten rúhren: toucher les cordes. Rühret das nicht: ne touchez

pas cela; n'y touchez pas. Ich habe ihn nicht mit dem finger gerührt: je ne l'ai pas touché seulement du bout du doigt.

Die trommel rühren: battre la caiſſe.

Das herz rühren: toucher le coeur; émouvoir.

Einem an die ehre rühren: donner ateinte a l'honneur de quelcun; l'injurier; parler mal de lui.

Eine ſache rühren: toucher une afaire. Man muß das nicht rühren: il n'y faut pas toucher.

Rühren, *v. n.* [*t. pratique*] venir; être mouvant. Die erbſchafft rührt von ſeinem großvater: cette ſucceſſion lui vient du chef de ſon grand-pere. Das lehen rührt unmittelbar von der kron: ce fief eſt mouvant immediatement de la couronne.

Rühr-faß, *ſ. n.* **Rühr-kübel**, *ſ. m.* auge.

Rühr-haacke, *ſ. m.* [*t. de monnoïeur*] braſſoir; coquillon.

Rührig, *adj.* mobile; qui peut être meu ou touché. Eine ſache rührig machen: remuer une afaire.

Rühr-ſcheid, *ſ. n.* [*t. de boulanger*] palette: [*t. de maçon*] rabot.

Rühr-ſtock, *ſ. m.* [*t. de pâticier*] gache.

Rühr-ſtock, im butter-faß: batte à beurre.

Ruhte; **Rute**, *ſ. f.* verge; fouët. Dem kind die ruhte geben: donner le fouët à un enfant. Mit ruhten ſtreichen: battre à coups de verges. Wieder mit ruhten ſtreichen: refoüetter.

Er iſt der ruhte entlauffen: il a la clef de ſes chauſſes.

Ruhte, [*t. d'arpenteur*] verge; perche. Acker ſo viel ruhten lang: champ qui a tant de verges de long.

Ruhte, verge: *la partie naturelle de l'homme.*

Ruhte; **Wünſchel-ruhte**, [*t. de mineur*] baguette mercuriale.

Ruhte: châtiment; calamité publique. Die peſt; der krieg ſind Gottes ruhten: la peſte; la guerre ſont des châtimens que Dieu envoïe.

Ruhten-gänger, *ſ. m.* [*t. de mineur*] celui qui avec la baguette cherche les veines des metaux.

Rülps; **Rültz**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] ruſtre; vilain.

Rültzen, *v. n.* roter.

Rültzer, *ſ. m.* rot. Einen rültzer laſſen: faire un rot.

Rummel, *ſ. m.*. [*t. de jeu de cartes*] ronfle. Seinen rummel zählen: conter ſa ronfle.

Rumor, *ſ. m.* bruit; tintamarre; eſclandre. Rumor machen; anrichten: faire du tintamarre. Es iſt ein groſſer rumor in dem hauſe entſtanden: il eſt arrivé un grand eſclandre en cette famille.

Rumoren, *v. n.* faire du bruit; du tintamarre.

Rumoriſch, *adj.* inquiet; turbulent; mutin.

Rumor-meiſter, *ſ. m.* [*t. de guerre*] prévôt de l'armée.

Rumpeln, *v. n.* craqueter; faire du bruit; du fracas. Ich höre den donner rumpeln: j'entends craqueter [gronder] le tonnere. Von der treppe herniedet rumpeln: tomber avec bruit de haut embas de l'eſcalier.

Rumpelicht, *adj.* ce qui fait du bruit; du fracas.

Rumpler, *ſ. m.* qui fait du bruit.

Rumpf, *ſ. m.* tronc; corps. Den kopf vom rumpf abhauen: trancher la tête; la ſeparer du tronc; du corps.

Seinen rumpf füllen: remplir ſa panſe.

Ein rumpf brodts: chanteau de pain.

Rumpf eines ſchiffs: corps de navire.

Rumpf, [*t. de meunier*] auget; tremie.

Rumpf-baum, *ſ. m.* [*t. de meunier*] tremion.

Rümpfen, *v. a.* Das maul; die naſe rümpfen: rechigner. Er rümpft das maul über alles: il rechigne toûjours; il fait tout en rechignant.

Runckunckel, *ſ. f.* [*t. injurieux*] bégueule; haſe.

Rund, *adj.* rond. Ein runder kreis; kugel: cercle rond; boule ronde. Runde perlen: perles rondes. Ein rundes gewölb: voute en demi-cercle. Runde dach-haube: coupe; coupole. Rundes werck, mit einer bruſt-wehre: fer à cheval. [*t. de fortification*]

Rund und fett: gros & gras. Ein runder; dicker leib: corps tout rond; rond comme une boule.

Die runde warheit ſagen: dire la franche vérité. Eine runde antwort: réponſe nette; préciſe; plate.

Rund, *ſ. n.* rond. Das rund der erden: le rond de la terre.

Rund, *adv.* rondement, à la ronde. Rund umher: tout à la ronde; tout au tour. Rund herum lauffen; trincken ꝛc. tourner; boire à la ronde.

Rund ausſagen: dire rondement; franchement. Mit jemand rund

aus gehen: aler rondement avec quelcun; agir ſincerement.

Rundatſche, v. **Rondatſche**

Runde, v. **Ronde.**

Runde; **Rúnde**; **Rundheit**; **Rundung**, *ſ. f.* rondeur; rotondité. Die runde eines faſſes; einer kugel ꝛc. la rondeur d'un tonneau; d'une boule. Die runde der erden; der ſonnen ꝛc. la rotondité de la terre; du corps du ſoleil.

Runden, rund machen, *v. a.* arrondir.

Rundel, v. **Rondel.**

Rund hol, *adj.* concave.

Rund-höle; bogen-rundung, *ſ. f.* concavité.

Rund-holer ring, an eine ſtrick-ſchleife, [*t. de marine*] délot.

Rundlicht, *adj.* preſque rond.

Rund-ſchnur, *ſ. f.* [*t. de paſſementier*] gance.

Rundung, *ſ. f.* arrondiſſement. Rundung der blätter an den ſäulen-knäufen: galbe. Aeuſere rundung eines ſchiffs: voute; voutis.

Runge, *ſ. f.* [*t. de charron*] ranche.

Runtzel, *ſ. f.* ride. Runtzeln an der ſtirn; im geſicht: rides ſur le front; ſur le viſage.

Bey erblickung ihrer runtzeln wird man gantz keuſch: ſon teint mortifié preche la continence.

Runtzeln im kleid: faux plis.

Runtzeln, *v. a.* rider. Die ſtirn runtzeln: rider le front; ſe refrogner; ſe renfrogner.

Runtzeln ſetzen; ſich runtzeln, *v. r.* [*ſe dit des bottes & des ſouliers*] grimacer.

Runtzelicht; **Runtzelig**, *adj.* ridé; ratatiné. Ein runtzeliges geſicht; hände: viſage ridé; mains ridées. Ein alt runtzelig weib: une vieille ratatinée.

Rupfen, *v. a.* plumer. Das geflügel rupfen: plumer la volaille.

Einen rupfen: plumer quelcun. Der wirth weiß ſeine gäſte rechtſchaffen zu rupfen: ce cabaretier ſait parfaitement bien plumer ſes hôtes.

Rupf-zänglein, *ſ. n.* pincettes.

Ruprecht; **Popentz**, *ſ. m.* ogre.

Rur, v. **Ruhr.**

Ruß; **Ram**, *ſ. m.* ſuïe. Der ſchorſtein iſt voller ruß: la cheminée eſt pleine de ſuïe.

Ruß; **Ram**: craſſe; ordure.

Rußbutte, *ſ. f.* boete de noir de fumée.

‡ **Ruß-hütte**, *ſ. f.* maiſon ou l'on fait le noir de fumée.

Rußig;

Rußig; ramig, *adj.* plein de ſuïe; de fumée.

Rußig; ramig: ſale; craſſeux; ſalope.

Ruß-tübel; Ruß-hamel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] craſſeux; vilain; ſalope.

Rüſſel, *ſ. m.* Rüſſel eines ſchweins: groin du cochon. Rüſſel eines elephanten: trompe de l'elefant.

Ein ziemlicher rüſſel: un maître nez. Seinen rüſſel in alles ſtecken: mettre ſon nez par tout.

Ruſt, *ſ. m.* & *f.* [*t. de marine*] liſſe de porte-haubans; porte-aubans.

Rüſt-baum, *ſ. m.* [*t. de maçon*] arbre [piece de bois] à échafauder. Rüſtbäume: ecoperches.

Ruſt-baum, *ſ. m.* **Rüſter**, *ſ. f.* charme.

Ruſt-baumen; rüſtern, *adj.* de charme. Rüſtern hecken: haie de charmes.

Rüſt-bock, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] chevalet.

Rüſten, *v. a.* préparer; équiper; armer. Ein zimmer rüſten: préparer [meubler] un logement. Ein ſchiff; eine flotte rüſten: équiper un vaiſſeau; une flote. Sich zu einer reiſe rüſten: s'équiper pour un voïage. Sich zum krieg rüſten: armer; faire des préparatifs pour la guerre. Man rüſtet ſich zu land und waſſer: on arme par terre & par mer.

Rüſten, [*t. de maçon*] échafauder.

Rüſter, v. Ruſt-baum.

Rüſt-haus, *ſ. n.* arcenal.

Rüſtig, *adj.* alerte; actif; promt; vif. Ein rüſtiger mann: homme alerte.

Rüſtigkeit, *ſ. f.* activité; promptitude; vivacité.

Rüſt-kammer, *ſ. f.* magazin; cabinet d'armes.

Rüſt-kammer, *ſ. f.* Munitionskammer, [*t. de marine*] Sainte Barbe.

Rüſt-loch, *ſ. n.* [*t. de maçon*] baie; boulin.

Rüſt-platz, *ſ. m.* place d'armes.

Rüſt-tag, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] jour de préparation.

Rüſtung, *ſ. f.* armure. Eine ſchußfreye rüſtung: armure à l'épreuve. Völlige rüſtung: armure complete.

Rüſtung, [*t. de maçon*] échafaut.

Rüſtung, oder vermengter kalck mit ſand und ziegel-ſteinen, [*t. d'architecture*] repous.

Rüſt-wagen, *ſ. m.* chariot de bagage.

‡ **Rüſtzeug**, v. Werckzeug.

Rute, v. Ruhte.

Rütſchel; Ritſchel; Schlauckel, *ſ. f.* brandilloire; balançoire. Die knaben ſchauckeln ſich auf der rütſchel: les petits garçons ſe brandillent ſur la balançoire.

Rutſcheln; rutſchen: brandiller; balancer.

Rutſchen; ritſchen, *v. n.* avancer en trainant; en ſe gliſſant. Rutſchet ein wenig: avancez un peu.

Rütteln, *v. a.* ſecouër; remuër. Ein maß rütteln: ſecouër [preſſer une meſure. Ein kleid rütteln: ſecouër un habit. Das pferd rüttelt ſeinen reuter ſtarck: ce cheval ſecouë extrêmement ſon cavalier.

Rüttelung, *ſ. f.* ſecouſſe.

S.

[*L'S ſe prononce devant les voïelles comme le z des François, & devant le* p *&* le t *comme le ch des François.*]

S, *ſ. n.* une S.

Saal; Sal, *ſ. m.* ſale. Ein groſſer ſaal: une grande ſale.

Saal, *ſ. f.* ſale: *riviere d'Allemagne.*

Saal-bader, *ſ. m.* [*t. de mépris*] hableur; diſeur de rien; rediſeur.

Saal-bader, quolibet. Ein alter; elender ſaal-bader: un vieux; miſerable quolibet.

Saal-buch, *ſ. n.* [*t. de coûtume*] terrier.

Saame, v. Same.

Saane, *ſ. f.* crême. Geſchlagene ſaane: crême fouettée. Die ſaane abnehmen: écrêmer.

Saat; Sat, *ſ. f.* blé; ſemaille. Die ſaat ſtehet ſchön im felde: les blés ſont beaux. Der regen hat die ſaat verderbt: les pluïes ont gâté les ſemailles. Die grüne ſaat ſchrapffen: effioler.

Saat-feld; Saat-land, *ſ. n.* champ labourable; champ enſemencé.

Saat-fuhre, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] dernier labour qu'on donne à un champ; dérayure.

Saat-korn, *ſ. n.* blé de ſemence.

Saat-lacken, *ſ. n.* ſemoir.

Sabbat, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] ſabbat. Den ſabbat heiligen: garder [obſerver] le ſabbat.

Sabbat-jahr, *ſ. n.* année ſabbatique.

Sabber, *ſ. m.* bave.

Sabbern, *v. n.* baver.

Sabberer, *ſ. m.* baveur.

Sabberig, *adj.* baveux.

Sabber-tuch, *ſ. n.* Schlabbe: bavette.

Säbel; Sebel, *ſ. m.* ſabre. Ein Türckiſcher; Pohlniſcher ꝛc. ſäbel: ſabre de Turquie; de Pologne.

Säbel, [*t. de blaſon*] badelaire.

Säbeln, *v. a.* ſabrer.

Säbel-ſtreich, *ſ. m.* coup de ſabre.

Sach; Sache, *ſ. f.* choſe. Eine ſchöne; neue ꝛc. ſache: une belle choſe; choſe nouvelle. In dem ſchranck ſind hundert artige ſachen: il y a mille jolies choſes dans ce cabinet. Von allerley ſachen reden: parler de diverſes choſes. Die ſachen gehen mich nicht an: ces choſes ne me regardent pas. Seine ſachen einpacken; wegbringen: empaqueter; emporter ſes hardes. Das wort wird von perſonen und ſachen gebraucht: ce mot ſe dit des perſonnes & des choſes. Das iſt eine ſchlechte ſach: c'eſt peu de choſe. Sache, die nicht viel werth iſt: drogue.

Meine ſieben ſachen: mon petit S. crepin; mon ſac & mes quilles.

Sache: afaire; fait; propos. Eine ſache vornehmen; treiben; zu ende bringen: entreprendre; pourſuivre; terminer une afaire. Geiſtliche; weltliche; ausländiſche ꝛc. ſachen: afaires eccleſiaſtiques; politiques; étrangeres. Zu einer ſache gebraucht werden: être emploïé dans une afaire. Die gantze ſache erzählen: dire toute l'afaire. Hinter eine ſache kommen; découvrir [développer] une afaire. Sich einer ſache annehmen: s'intriguer pour [s'ingerer dans; ſe mêler d'] une afaire. Das dienet nichts zur ſache: cela ne fait rien à l'afaire. Seiner ſache wohl verſtehen: faire bien ſes afaires. Laſſet uns zur ſache ſchreiten: venons au fait. Das iſt die ſache: c'eſt là l'afaire; voilà le fait. Zur ſache reden: parler à propos. Das kommt wohl; kommt gar nicht zur ſache: cela vient bien; mal à propos.

Er weiß ſchon wie er ſeine ſachen machen ſoll: il entend la rubrique.

Sache, [*t. de bareau*] cauſe. Eine gute; böſe; zweiffelhaffte ꝛc. ſache: bonne; mauvaiſe; douteuſe cauſe. Bürgerliche; peinliche ꝛc. ſache: cauſe civile; criminelle. Richter in ſeiner eigenen ſache ſeyn: être juge de ſa propre cauſe. Eine ſache führen: plaider une cauſe.

Die

Die ſache hängt vor gericht : la cauſe eſt pendante à la juſtice.

Sachfällig, *adj.* Sachfällig werden : perdre ſa cauſe ; ſon procés.

Sachwalten, *v. n.* avocaſſer ; faire la profeſſion d'avocat ; hanter [frequenter] le bareau.

Sachwalter, *ſ. m.* avocat ; procureur.

Sachwalter, auſſer gerichten : homme d'afaires.

Sachwaltung, *ſ. f.* avocaſſerie.

Sacht, *adj.* doux. Eine ſachte ſtimm : voix douce. Sachter gang ; pas doux.

Sacht ; ſachtſam, *adv.* doucement.

Sack, *ſ. m.* ſac ; poche. Lederner ; leinener ꝛc. ſack : ſac de cuir ; de toile. Den ſack füllen ; ausſchütten ꝛc. remplir ; vuider le ſac. Etwas im ſack tragen ; in den ſack ſtecken : porter ; mettre quelque choſe dans ſa poche. Einen ſack feſt zubinden : étrangler un ſac.

Ein Sack rocken ; kohlen ꝛc. un ſac de ſeigle ; de charbon.

Mit Sack und pack davon gehen : trouſſer [prendre] ſon ſac & ſes quilles ; prendre ſes hardes & s'en aler.

Einen in den Sack ſchieben : *prov.* traiter quelcun avec mépris ; en faire tout ce qu'on veut.

Einen in den Sack jagen : *prov.* faire peur à quelcun.

Zuviel zerreiſt den Sack : *prov.* trop eſt trop ; tout excés eſt condamnable.

Den Sack ausſchütten : *prov.* dire tout ce qu'on ſait ; donner tout ce qu'on a.

Etwas im Sack haben : *prov.* avoir une choſe dans ſa poche ; en être aſſuré.

Im Sack eſſen : *prov.* vivre dans l'obſcurité.

Aus dem Sack eſſen ; *prov.* vivre meſquinement.

Einen Sack mit ſeiden nähen : *prov.* faire du bien [des civilités &c.] à des gens qui ne les meritent pas.

Sack-band, *ſ. n.* **Sack-bändel**, *ſ. m.* cordelette.

Säckel ; Seckel, *ſ. m.* ſachet ; bourſe. Geld im ſäckel haben : avoir de l'argent dans ſa bourſe ; au gouſſet.

Aus gemeinem ſäckel zehren : faire bourſe commune. Auf fremden ſäckel leben : vivre ſur la bourſe d'autrui. Den ſäckel tragen : porter [manier] la bourſe. Den ſäckel ziehen ; ouvrir [tirer] la bourſe.

Säckel-kraut, *ſ. n.* talapſis.

Säckel-meiſter, *ſ. m.* bourſier ; treſorier.

Sacken, *v. a.* enſacher. Korn ꝛc. ſacken : enſacher du blé.

Sack-garn, *ſ. n.* tonnelle.

Säcklein, *ſ. n.* ſachet.

Sack-leinwand, *ſ. f.* groſſe toile.

Säckler, *ſ. m.* bourſier.

Sack-nadel, *ſ. f.* éguille à emballer.

Sack pfeiffe, *ſ. f.* cornemuſe.

Sack-pfeiffer, *ſ. m.* joueur de cornemuſe.

Sack-predigt, *ſ. f.* ſermon de poche.

‡ **Sack-puffer**, *ſ. m.* piſtolet de poche.

Sack-träger, *ſ. m.* porteur de ſac.

Ein eſel ſchilt den andern einen ſackträger : *prov.* il reproche à un autre des défauts, dont il eſt lui-même coupable.

‡ **Sack-tuch**, *ſ. n.* ſerpiliere.

Sack-uhr, *ſ. f.* montre.

Sackung, *ſ. f.* action d'enſacher.

Sack-voll, *ſ. m.* ſachée. Ein ſack voll mehl ; nüſſe ꝛc. ſachée de farine ; de noix.

Sacrament, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] ſacrement. Ein ſacrament einſetzen ; reichen ; empfangen : inſtituër ; conférer ; recevoir un ſacrement. Die ſacramente verwalten : adminiſtrer les ſacramens.

Das heilige Sacrament : le S. Sacrement. Das ſacrament ausſetzen ; umher tragen ꝛc. expoſer ; porter en proceſſion le S. Sacrement.

Das Sacrament des altars : la S. cene.

Sacramentaliſch ; ſacramentlich, *adj.* ſacramental ; ſacramentel. Die ſacramentliche zeichen : les eſpeces ſacramentales.

Sacrament-büchſe, *ſ. f.* ciboire.

Sacrament-häuslein, *ſ. n.* tabernacle.

Sacramentiren, *v. n.* jurer ; peſter.

Sacramentirer, *ſ. m.* jureur ; blasphemateur.

Sacramentirer, [*t. injurieux*] ſacramentaire.

Sacramentlich, v. Sacramentaliſch.

Sacrament-ſchänder, *ſ. m.* profaneur des ſacremens.

Sacriſtey, *ſ. f.* ſacriſtie.

Sacriſt ; Sigriſt, *ſ. m.* ſacriſtain.

Sade-baum ; Sadel-baum ; Seeven-baum, *ſ. m.* ſabine ; ſavinier.

Saducäer, *ſ. m.* [*anciens heretiques juifs*] Saducéens.

Säemann ; Säer, *ſ. m.* ſemeur.

Säen, *v. a.* ſemer. Rocken ; haber ꝛc. ſäen : ſemer du ſeigle ; de l'avoine. Kraut ; rüben ; mahn ꝛc. ſäen : ſemer des choux ; des navets ; du pavot. Einen acker ſäen : ſemer un champ.

Zanck ; zwietracht ꝛc. ſäen : ſemer de la diſcorde ; des querelles.

In ein unfruchtbar land ſäen : *prov.* ſemer en terre ingrate ; faire du bien à celui qui n'en a point de reconnoiſſance ; donner des enſeignemens à celui qui n'eſt pas capable d'en profiter.

Säer, v. Säemann.

‡ **Säe-ſack**, *ſ. m.* ſac de ſemeur.

‡ **Säe-zeit**, *ſ. f.* ſemaille.

Saffian, *ſ. m.* marroquin du levant.

Safflor, *ſ. m.* quenouille ſauvage ; ſafran bâtard.

Safran, *ſ. m.* ſafran. Wilder ſafran : ſafran ſauvage. Mit ſafran würtzen : ſafraner.

Safran-blum, *ſ. f.* fleur de ſafran.

Safran-gelb, *adj.* ſafrané.

Saft, *ſ. m.* ſuc ; liqueur ; jus. Den ſaft ausdrucken : tirer le ſuc ; le jus. Der ſaft eines krauts ; einer citrone ꝛc. jus [ſuc] d'une herbe ; d'un citron. Ein ſüſſer ; ſaurer ꝛc. ſaft : liqueur douce ; aigre. Speiſe die guten ſaft giebt : viande de bon ſuc. Birn ; apfel ſo guten ſaft hat : poire ; pomme qui a bon jus. Fleiſch ; braten der ſaft hat : viande ; rôti qui a du jus. Saft der bäume : ſéve. Der ſaft tritt in die bäume : la ſéve monte aux arbres. Dieſes holtz hat noch ſaft : ce bois-là a encore de la verdeur.

Saft, ſuc. Den ſaft und kraft aus einem buch ausziehen : tirer le ſuc & la mouëlle d'un livre. Das hat weder ſaft noch kraft : cela n'a point de ſuc.

Einen hauen, daß der rothe ſaft darnach gehe : tirer du ſang à quelcun ; le bleſſer.

Saft-birn, *ſ. f.* mouïlle-bouche.

Säft-farbe, *ſ. f.* couleur faite de ſuc d'herbe.

Saft-grün, *ſ. n.* verd d'Iris.

Saftig ; ſaftreich, *adj.* ſuculent. Saftige frucht ; ſpeiſe : fruit ſuculent ; nourriture ſuculente.

Ein ſaftiges wort : parole gaillarde.

Säftlein, *ſ. n.* ſirop.

Einem etwas in einem säftlein eingeben : *prov.* dorer la pilule ; dire une choſe déplaiſante avec des paroles douces & careſſantes.

‡ **Saftloß**, *adj.* ſans ſuc ; ſans jus ; qui n'a point de jus.

Sage, *ſ. f.* dire ; diſcours. Nach ſeiner ſage hat er recht : il a raiſon à ſon dire. Das ſind ſagen ; ſagen

ohne grund: ce ſont des diſcours; des diſcours en l'air. Eine gemeine ſage: un bruit commun. Einen in die ſage der leute bringen: diffamer quelcun; le noircir; le mettre en mauvaiſe reputation.

Sage; Sâge; Sege, *ſ. f.* ſie; ſcie. Die ſâge ziehen; führen: remuër la ſie. Eine ſtumpfe ſâge: ſie édentée.

Sâge, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] danche. Was zâhne hat wie eine ſâge: danché.

Sâge-feile, *ſ. f.* lime ſourde.

Sâge-lohn; Sâg-lohn, *ſ. m.* ſciage.

Sage-mühl; Sâg-mühl, *ſ. f.* moulin à ſcier.

Sâgen, *v. a.* ſcier. Holtz; ſteine ſâgen: ſier du bois; des pierres.

Sagen, *v. a.* dire. Die wahrheit ſagen: dire la vérité. Etwas im ernſt; im ſchertz ſagen: dire une choſe ſerieuſement; par raillerie. Wider etwas zu ſagen haben: avoir à dire à une choſe. Davon wâre viel zu ſagen: il y auroit bien des choſes à dire là deſſus; ſur cela. Ich ſage euch: je vous dis; je vous déclare. Ich ſage nichts: je ne dis rien. Geh fort, ſage ich dir: alez vous-en, vous dis-je. Was ſagt ihr dazu? qu'en dites vous? Was habt ihr dazu [dagegen] zu ſagen? qu'avez vous à en dire? Was ſagt man neues? que dit-on de nouveau? Einem etwas ins ohr; ins geſicht; in den bart ſagen: dire quelque choſe à une perſonne à l'oreille; en face; au nez. Einem etwas ſagen laſſen: faire dire quelque choſe à une perſonne. Ich habe euch ein wort zu ſagen: j'ai un mot à vous dire. Laſſet euch ſagen: ſoufrez [permettez] que je vous diſe. Mehr als man ſagen kan; ſo viel daß mans nicht ſagen kan: plus qu'on ne ſauroit dire. Was will das ſagen? que veut dire cela? Was wird [ſoll] man davon [dazu] ſagen? qu'en dira-t-on? Einem einen guten morgen; guten abend ſagen: donner le bon jour; le bon ſoir à quelcun. Gute nacht ſagen: dire adieu. Danck ſagen: remercier; rendre graces. Es läſt ſich leicht ſagen: cela eſt facile à dire; cela eſt bien-tôt dit. Das iſt leichter geſagt, als gethan: cela eſt bien-tôt dit, mais trouvez qui le faſſe; cela n'eſt pas ſi facile à faire, qu'à dire.

Er hat alles geſagt, was er hat vorbringen wollen: il a tiré ſon coup de piſtolet.

Der welt gute nacht ſagen: dire adieu au monde; mourir.

Zu ſagen haben: avoir du crédit; du pouvoir. Er hat bey der ſache viel zu ſagen: il peut beaucoup en cette afaire. Er hat bey dem Fürſten viel zu ſagen: il eſt en grand crédit [a beaucoup de crédit] auprés du prince; il a l'oreille du Prince.

Zu ſagen haben: être d'importance; de conſequence. Das hat was zu ſagen: cela eſt important. Das hat nichts zu ſagen: cela n'eſt de nulle conſequence.

Sich ſagen laſſen: être docile; être ſuſceptible de bons avis. Er läſt ſich nicht ſagen: tout ce qu'on lui dit, ne fait que blanchir.

Sager, *ſ. m.* diſeur.

Sâger; Seger, *ſ. m.* ſcieur.

Sâge-ſpâne; Sâg-ſpâne; Sâg-ſtaub, *ſ. m.* ſcieure.

Sâg-zahn, *ſ. m.* dent de ſie.

Saibel, v. Sâbel.

Saite; Seite, *ſ. f.* corde. Meßingene; ſtählerne ſaiten: cordes de leton; d'acier. Schaaf-ſaiten: cordes de mouton. Die ſaiten aufziehen; ablaſſen: tendre; détendre les cordes.

Die ſaiten hoch ſpannen: *prov.* le porter haut; faire de grandes prétentions.

Immer auf einer ſaiten leyren: *prov.* chanter toûjours la même chanſon; parler toûjours d'une même choſe.

Gelinde ſaiten aufziehen: filer doux.

Die grobe ſaiten rühren: *prov.* toucher la groſſe corde; dire des faletés.

Saiten-ſpiel, *ſ. n.* inſtrumens de muſique.

Saitig, *adj.* [*il n'a d'uſage que dans les compoſés*] vier-ſaitig; ſechs-ſaitig ꝛc. qui a quatre; ſix cordes.

Sal, v. Saal.

‡ **Salamander**, *ſ. m.* ſalamandre.

Salat, *ſ. m.* ſalade. Salat pflücken; beleſen; waſchen ꝛc. cueillir; éplucher; ſecouër la ſalade.

Salat-kraut, *ſ. n.* herbe propre à être miſe en ſalade.

Salat-ſchüſſel, *ſ. f.* aſſiette [plat] à ſalade; ſaladier.

Salb-büchſe, *ſ. f.* boite à onguent.

Salbe, *ſ. f.* onguent; emplâtre; baume. Eine ſalbe bereiten: préparer un onguent; un baume &c. Wohlriechende ſalbe: baume odoriferant; eſſence de ſenteur. Salbe, die vor alles gut iſt: emplâtre univerſel.

Salben, *v. a.* oindre; embaumer. Die krancken mit öl ſalben: oindre d'huile les malades. Einen zum König ſalben: oindre [ſacrer] un roi. Sich mit wohlriechenden ſalben ſalben: s'oindre de parfums. Eine todte leiche ſalben: embaumer un corps mort.

Salbey; Salvey, *ſ. f.* ſauge. Groſſe [breite] ſalbey: ſauge à feuilles larges. Spitze ſalbey: menuë ſauge.

Salbey-blätter, *ſ. n.* feuilles de ſauge.

Salbey-blumen, *ſ. f.* fleur de ſauge.

Salbicht, *adj.* onctuëux; qui ſent [tient de] l'onguent.

Sälblein, *ſ. n.* onguent.

Salb-öl, *ſ. n.* les ſaintes huiles.

Salbung, *ſ. f.* onction.

Saling, [*t. de marine*] teſſeaux.

Salm, *ſ. m.* ſaumon. Friſcher; geräucherter ſalm: ſaumon frais; fumé.

Salmen-fohre, *ſ. f.* truite ſaumonnée.

Salmen-kopff, *ſ. m.* hure de ſaumon.

Salmiack, *ſ. m.* ſel armoniac.

Sälmling, *ſ. m.* petit ſaumon; † ſaumonneau.

Salpeter, *ſ. m.* ſalpêtre. Salpeter ſieden; läutern: cuire; rafiner le ſalpêtre. Natürlicher ſalpeter: aphronitre.

Salpeter-grube, *ſ. f.* ſalpêtriere.

Salpeteriſch, *adj.* qui tient du ſalpêtre.

Salpeter-kelle, *ſ. f.* puiſoir.

Salpeter-keſſel; Salpeter-trog, *ſ. m.* rapuroir.

Salpeter-küchlein, *ſ. n.* trochiſque de ſalpêtre.

Salpeter-ſchaum, *ſ. m.* aphronitre.

Salpeter-ſieder, *ſ. m.* ſalpêtrier.

Salpeter-ſiederey, *ſ. f.* ſalpêtriere.

‡ **Salſe; Saltze; Sültze; brühe**, *ſ. f.* ſauſſe; ſauce.

Saltz, *ſ. n.* ſel. Grob; klein; ſchwartz; weiß ſaltz: gros; menu ſel; ſel gris; blanc. Saltz ſieden: cuire le ſel. Mit ſaltz beſtreuen: ſaupoudrer de ſel. Aus dem ſaltz ſieden: cuire dans le ſel. Fiſch aus dem ſaltz: du poiſſon au ſel. Etwas in ſaltz legen: mettre dans le ſel. Das hat weder ſaltz noch ſchmaltz: cela ne ſent ni ſel, ni ſauſſe. Ein körnlein ſaltz: un grain de ſel. Ein ſcheffel ꝛc. ſaltz: un boiſſeau de ſel. Zeit die das ſaltz zu trocknen lieget: gabelage. Das ſaltz trocknet ein, wenn es lieget: il y a du déchet pour le gabelage.

Saltz, [*t. de chimie*] ſel. Saltz aus kräutern ꝛc. ziehen: tirer le ſel des vegetables; alcaliſer; alkaliſer.

Saltz-amt, *ſ. n.* bureau du ſaunage.

Saltz-block, *ſ. m.* **Saltz-ſtück**, *ſ. n.* bloc de ſel: *qu'on tire des mines.*

Saltz-brühe, *ſ. f.* gros ſel; ſel & eau.

eau. Fiſche mit einer ſaltz-brühe: poiſſon au gros ſel; au ſel & à l'eau.

Saltz-brunn, *ſ. m.* **Saltz-quelle**, *ſ. f.* ſaline.

Saltzen, *v. a.* ſaler. Den topff ſaltzen: ſaler le pot. Die ſpeiſe ſaltzen: ſaler la viande.

Saltz-factor, *ſ. m.* ſaunier.

Saltz-faß; **Saltz-fäßlein**, *ſ. n.* ſaliere. Silbernes; zinnernes ꝛc. ſaltz-faß: ſaliere d'argent; d'étain.

Saltz-Grafe, *ſ. m.* intendant des ſalines.

Saltz-grube, *ſ. f.* ſaline.

Saltz-handel, *ſ. m.* ſaunage. Saltz-handel treiben: faire le ſaunage.

Saltz-händler, *ſ. m.* ſaunier.

Saltz-haufe, am meer-ufer, *ſ. m.* mulon.

Saltz-hauß, *ſ. n.* **Saltz-ſpeicher**, *ſ. m.* grenier à ſel.

Saltzig, *adj.* ſalé. Saltzig waſſer: eau ſalée. Saltzige ſpeiſen: viandes ſalées. Saltziger geſchmack: goût ſalé.

Saltzigkeit, *ſ. f.* ſalure. Die ſaltzigkeit des meers: la ſalure de la mer.

Saltz-knappe; **Saltz-ſieder**, *ſ. m.* ſaunier.

Saltz-kot, *ſ. m.* ſaline; ſauniere.

Saltz-kuche; **Saltz-platz**, *ſ. m.* galette.

Saltz laake, *ſ. f.* ſaumure.

Saltz-meſſer, *ſ. m.* meſureur de ſel.

Saltz-meſte, *ſ. f.* ſaloir.

Saltz-pfanne, *ſ. f.* chaudiere.

Saltz-ſchmaltz, *ſ. n.* kali.

Saltz-ſeule, *ſ. f.* ſtatuë de ſel.

Saltz-ſieder, v. **Saltz-knappe.**

Saltz-ſpeicher, v. **Saltz-hauß.**

Saltz-ſtück, v. **Saltz-block.**

Saltzung, *ſ. f.* ſalaiſon. Die ſaltzung des fleiſches; der butter ꝛc. la ſalaiſon de la viande; du beurre.

Saltz-waſſer, *ſ. n.* eau ſalée.

Saltz-waſſer-gräben, zum ſaltz-machen: marais ſalans.

Saltz-zoll, *ſ. m.* gabelle.

Salvatell-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ſalvatelle.

Salve, *ſ. f.* aus den musqueten, u. d. eſcopétterie.

Salvete; **Servete**, *ſ. f.* ſerviette.

Salvey, v. **Salbey.**

Same, *ſ. m.* ſemence; graine. Guten ſamen ſäen: ſemer de la bonne ſemence; bonne graine. Der land-mann hat den ſamen nicht wieder bekommen: les laboureurs n'ont pas ſeulement recueilli leurs ſemences.

In ſamen ſchieſſen: [*t. de jardinier*] monter en graine. Samen tragen: porter ſa graine.

Same, ſemence; ſperme. Den ſamen laſſen: [im beyſchlaf] décharger; ſpermatiſer. Den ſamen vergieſſen [im ſchlaf] perdre ſa ſemence.

Same, ſemence; poſterité. Der ſame Abrahams: la poſterité d'Abraham. Des weibes ſame: la ſemence de la femme.

Samen-fluß, *ſ. m.* [*t. de médecine*] chaude-piſſe; gonorrée.

Samen-kohl, *ſ. m.* **Samen-kraut**, *ſ. n.* chou monté [plante montée] en graine.

Samen-krämer, *ſ. m.* marchand de graine.

Sam-gefäſſe, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] vaiſſeau ſpermatique.

Sam-korn, *ſ. n.* grain de ſemence. Das ſamen-korn, mit kalck-waſſer beſprengen: échauler.

Sämlein; **Sam-körnlein**, *ſ. n.* petite graine; petit grain de ſemence.

Samen-und blumen-maaß, *ſ. n.* pugille. [*contenant ce que l'on peut prendre avec trois doigts.*]

Sämiſch, v. **Semiſch.**

Sammeln; **ſammlen**, *v. a.* amaſſer; recueillir; ramaſſer; aſſembler. Aehren ſammlen: ramaſſer des épics. Geld; bücher; müntzen ꝛc. ſammlen: amaſſer de l'argent; des livres; des medailles. Völcker ſammlen: aſſembler des troupes. Sich ſammlen: s'aſſembler. Das korn in die ſcheune ſammlen: recueillir la moiſſon dans la grange. Die übrigen brocken ſammlen: amaſſer les reſtes. Das waſſer ſammlet ſich: les eaux s'amaſſent; s'aſſemblent. Das zerſtreuete volck wieder ſammlen: recueillir les débris de l'armée.

Sammel-brodt, *ſ. n.* pain de quête; bribes.

Sammel-kaſten, *ſ. m.* reſervoir.

Sammel-korn, *ſ. n.* grain de quête.

Sammel-platz, *ſ. m.* [*t. de guerre*] rendez-vous; place d'armes.

Sammel-wein, *ſ. m.* vin de quête.

Sammet, *ſ. m.* velours. Glatter; geblümter ſammet: velours plein; figuré. Ungeſchorner ſammet: velours ras. Karmoſin ſammet: velours cramoiſi.

Sammet an den blumen: peluche.

Sammet-art, *adj.* velouté.

Sammet-band, *ſ. n.* galon velouté.

Sammet-blum, *ſ. f.* amaranthe; paſſe-velours.

Sammeten, *adj.* de velours. Sammete aufſchläge: paremens de manche de velours.

Sammet-peltz; **Sammet-rock**, *ſ. m.* robe [juſte-au-corps] de velours.

Sammlen, v. **Sammeln.**

Sammler, *ſ. m.* quêteur; celui qui amaſſe; recueille.

Sammlung, *ſ. f.* Sammlung der kriegs-völcker: rendez-vous des troupes. Sammlung der kräuter ꝛc. amas d'herbes. Sammlung der waſſer: aſſemblage [aſſemblée] des eaux.

Samſtag, *ſ. m.* ſamedi.

Samt; **ſämtlich**, *adv.* conjointement; en corps; tous enſemble. Samt und ſonders: conjointement & ſeparément; tous enſemble [tous généralement] & chacun en particulier. Sämtlich erſcheinen: comparoître en corps.

Samt, *prép. qui régit l'abl.* avec. Samt mir: avec moi. Die mutter ſamt den kindern: la mere & les enfans.

Samt-belehnung, *ſ. f.* [*t. de chancelerie*] inveſtiture commune; faite conjointement à pluſieurs perſonnes.

‡ **Samt-beſitzung**, *ſ. f.* indivis.

‡ **Samt-beſitzlich**, *adv.* par indivis. Ein gut ſamt-beſitzlich genieſſen: jouïr d'un bien par indivis.

Samt-diener, *ſ. m.* ſerviteur commun.

Samt-gebrauch, *ſ. m.* uſage commun.

Samt-leben, *ſ. n.* fief commun.

Samtlich; **ſämtlich**, *adj.* tout. Die ſämtliche bürgerſchafft: toute la bourgeoiſie en corps.

Samtlich, v. **Samt.**

Samt-rath; **Geſamt-rath**, *ſ. m.* conſeiller commun.

Samt-regierung, *ſ. f.* gouvernement commun; régence commune.

Sand, *ſ. m.* ſable; ſablon. Grober ſand: ſable de riviere. Kleiner ſand: ſablon. Weiſſer; rother ꝛc. ſand: ſable blanc; rouge. Sand graben; auswerffen: tirer du ſable. Mit ſand und kalck mauren: bâtir à chaux & à ſable. Mit ſand beſchweren; bedecken: couvrir de ſable. Mit ſand beſtreuen: ſabler; jetter du ſable deſſus. Mit ſand ſcheuren: écurer avec du ſablon.

Auf dem ſand [auf einer ſand-banck] ſitzen bleiben: [*t. de bâtelier*] échouër ſur le ſable; s'enſabler.

Sand-banck, *ſ. f.* [*t. de mer*] banc de ſable. Sand-banck, die verborgen: caïe. Kleine ſand-banck, welche ein ſtrom von der groſſen abſondert: faraillon.

Sand-berg; **Sand-haufe**; **Sand-hügel**, *ſ. m.* mote de ſable. Die ſand-berge am meer: les dunes.

Sand-büchſe, *ſ. f.* poudrier.

Sandel, *ſ. m.* ſantal. Gelber; rother ſandel: ſantal citrin; rouge.

Sand-führer; Sand-kärner, *ſ. m.* ſablonnier.

Sand-grube, *ſ. f.* ſabliere; ſablonniere.

Sand-grund, *ſ. m.* ſablon; gravier; terre ſablonneuſe.

Sand-grund, [*t. de mer*] fond de ſable.

Sand-haufe, v. Sand-berg.

Sandicht; ſandig, *adj.* ſablonneux. Sandiges land; weg ꝛc. terre ſablonneuſe; chemin ſablonneux.

Sand-kärner, v. Sand-führer.

Sand-korn; Sand-körnlein, *ſ. n.* grain de ſable.

Sand-reuter, *ſ. m.* cavalier à terre; cavalier des-arçonné.

Sand-ſack, *ſ. m.* [*t. de guerre*] ſac de terre. Sich mit ſand-ſäcken verbauen: ſe couvrir de ſacs de terre.

Sand-ſchaufel, *ſ. f.* [*t. de plombier*] plane. Den ſand mit der warmen ſchaufel gleich ſtreichen: planer.

Sand-ſtein, *ſ. m.* pierre de grais.

Sand-uhr, *ſ. f.* ſable. Die ſand-uhr umwenden: retourner le ſable. Sand-uhr umwenden ehe ſie ausgelauffen: manger ſon ſable. [*t. de marine.*]

Sand-weg, *ſ. m.* chemin ſablonneux.

Sanft; ſänftig; ſänftlich, *adj.* doux; mol; molet; ſouple. Sanftes bett: lit mol; molet. Sanfte hände: mains molettes. Sanfte haut: peau douce. Sanftes leder: peau ſouple. Sanfte lufft: air doux. Sanfter tritt: pas doux.

Sanfter ſchlaf: doux ſommeil. Sanfte worte: paroles douces. Sanftes gemüth: eſprit doux. Sanfter tod: mort douce; tranquille.

Sänft, *adv.* mollement; doucement. Sanft liegen: être couché mollement. Sanft anrühren: toucher doucement.

Sanft ſchlafen; antworten ꝛc. dormir; répondre doucement. Sanft verſcheiden: mourir doucement; tranquillement.

Sänfte; Senfte, *ſ. f.* litiere. Sich in einer ſänfte tragen laſſen: ſe faire porter en litiere.

Sänften-pferd, *ſ. n.* cheval de litiere.

Sänften-ſtange, *ſ. f.* brancard de litiere.

Sänften-träger, *ſ. m.* porteur de chaiſe.

Sänftig; ſänftlich, v. Sanft.

Sänftigkeit, *ſ. f.* douceur; molleté.

Sanftmuth, *ſ. f.* douceur; bonté; manſuetude.

Sanftmüthig, *adj.* doux; traitable; paiſible.

Sanftmüthig; ſanftmüthiglich, *adv.* doucement; paiſiblement.

San, *ſ. f.* Schmant, *ſ. m.* crême. Süſſe; ſaure ſan: crême douce; aigre.

Sang, v. Geſang.

Sange, *ſ. f.* [*mot peu uſité*] épirôtie.

Sänger; Singer, *ſ. m.* chanteur.

Sängerey; Singerey, *ſ. f.* chant; art de chanter.

Sängerinn; Singerinn, *ſ. f.* chanteuſe.

Saphir, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] ſaphir.

‡ **Sarbaum**, *ſ. m.* peuplier blanc.

‡ **Sardelle**, *ſ. f.* ſardine.

Sardonich-ſtein, *ſ. m.* ſardienne.

Sarg, *ſ. m.* cercueil; bierre; cofre. Höltzerner; zinnerner ꝛc. ſarg: bierre [cofre] de bois; d'étain. Die leiche in den ſarg legen: mettre le corps mort dans la biere.

Sarſche, *ſ. f.* ſarge. Sarſche die zu Roüen gemacht wird: limeſtre.

‡ **Särwürmlein**, v. Seure.

Saß, *ſ. m.* habitant; domicilié.

Saßhaft; ſäßig, *adj.* domicilié. Ein ſaßhafter bürger: bourgeois domicilié.

Sat, v. Saat.

Satan, *ſ. m.* ſatan; diable.

Sataniſch, *adj.* diabolique. Sataniſche liſt; boßheit: ruſe; malice diabolique.

Satt, *adj.* ſoul; raſſaſſié; aſſouvi. Satt ſeyn: être ſoul. Sich ſatt eſſen; trincken: manger; boire ſon ſoul. Satt werden: ſe raſſaſſier. Einen ſatt machen: aſſouvir quelcun.

Sich ſatt lachen; reden; ſpielen ꝛc. rire; parler; jouër ſon ſoul. Des geldes; der ehren nicht ſatt werden können: avoir une ſoif inſatiable de l'argent; des honneurs. Alt und lebens ſatt: vieux & raſſaſſié de jours.

Satte farb: couleur chargée; foncée. Satt in der farb: nourri de couleur.

Satter wein: vin qui a du corps.

Sattel, *ſ. m.* ſelle. Den ſattel aufleaen: mettre la ſelle. Wohl im ſattel ſitzen: être bien placé dans la ſelle. Sich in den ſattel ſchwingen: ſauter en ſelle. Auf dem ſattel reuten: monter en ſelle. Ohne ſattel reuten: monter à poil; à dos. Hinter dem ſattel reuten: monter en croupe. Einen ſattel ausſtopffen: rembourrer de crin une ſelle. Einen aus dem ſattel

heben; ſetzen: des-arçonner quelcun. Pferd, darauf ſich nicht alle ſättel ſchicken: cheval enſellé.

Im ſattel ſitzen: *prov.* être bien à ſon aiſe; bien en ſes afaires. Einem in den ſattel helffen: *prov.* faire la fortune de quelcun; l'avancer.

In alle ſättel gerecht ſeyn: *prov.* être propre à tout faire.

Einen aus dem ſattel heben: *prov.* des-arçonner [débuſquer] quelcun.

Der einen aus dem ſattel hebet; ein betrüger: ſupplantateur.

Sattel-baum, *ſ. m.* fût de ſelle. Ende am ſattel-baum: mamelle.

Sattel-bogen, *ſ. m.* arçons.

Sattel-decke, *ſ. f.* houſſe.

Sattel-gurt, *ſ. f.* ſangle.

Sattel-höltzer, *ſ. n. pl.* [*t. de charron*] empanons.

Sattel-kammer, *ſ. f.* ſellerie.

Sattel-knecht, *ſ. m.* piqueur; palfrenier.

Sattel-knopff, *ſ. m.* pommeau. Schleife, am ſattel-knopf: crampon.

Satten-küſſen, *ſ. n.* bats de ſelle.

Sattel-küſſen; Reut-küſſen, bardelle.

Satteln, *v. a.* ſeller. Ein pferd ſatteln: ſeller un cheval; embâter. Einen maul-eſel ſatteln: embâter un mulet.

Sattel-pauſch; der hintere ſattel-bogen, *ſ. m.* trouſſequin.

Sattel-pferd, *ſ. n.* limonnier.

Sattel-taſche, *ſ. f.* bougette.

Sattelung, *ſ. f.* action de ſeller.

Sättigen, *v. a.* raſſaſſier; aſſouvir. Einen hungerigen ſättigen: donner à manger à celui qui a faim. Sich mit niedlichen ſpeiſen ſättigen: ſe raſſaſſier de viandes délicates. Er iſt ein freſſer, der nicht zu ſättigen: c'eſt un ſi grand mangeur, qu'il eſt impoſſible de l'aſſouvir; de le raſſaſſier.

Seine begierden ſättigen: aſſouvir ſes paſſions.

Sättigend, *adj.* raſſaſſiant; nourriſſant; ſoulant. Das wachtel-fleiſch iſt ſehr ſättigend, oder macht bald ſatt: les cailles ſont une viande ſoulante.

Sattigkeit, *ſ. f.* ſatieté.

Sättigung, *ſ. f.* aſſouviſſement; raſſaſſiement.

Sattler, *ſ. m.* ſellier.

Sattſam, *adj.* ſufiſant. Sattſamer vorrath: proviſion ſufiſante. Sattſamer beweiß: preuve ſufiſante.

Sattſam; ſattſamlich, *adv.* ſufiſamment.

‡ **Sattſamkeit**: *ſ. f.* ſuffiſance.

Saturey, *ſ. f.* ſarriette: *plante.*

Satz,

Satz, *ſ. m.* téſe ; propoſition. Ein neuer ; falſcher ꝛc. ſatz : téſe nouvelle ; fauſſe. Einen ſatz vortragen ; erweiſen : avancer une propoſition ; prouver une téſe. Ein unter gewiſſer bedingung vorgebrachter ſatz : propoſition modale.

Satz, periode. Ein langer ; kurtzer ; tunckeler ꝛc. ſatz : periode longue ; courte ; obſcure.

Satz, [*t. de pratique*] plaidoïer par écrit. Der ſach-walter macht einen guten ſatz : cet avocat fait de bons plaidoïers.

Satz [*t. de jeu*] en jeu. Den gantzen ſatz wegziehen : tirer l'enjeu.

Satz, cahot *de charette* ; ſaut *de cheval* ; ſecouſſe. Der wagen thut ſtarcke ſätze auf dieſem wege : le chariot fait de grands cahots dans ce chemin. Pferd, das ſtarcke ſätze thut : cheval qui fait de grands ſauts.

Satzung, *ſ. f.* conſtitution ; ordonnance ; ſtatut ; canon. Die reichs-ſatzungen : les conſtitutions [ſtatuts] du roïaume. Kirchen-ſatzungen : canons [ordonnances] eccleſiaſtiques.

Satz-weide, *ſ. f.* plantard ; plançon.

Sau, *ſ. f.* coche ; truïe. Eine ſau mit ferckeln : une coche [truïe] avec ſes cochonnets.

Sau, [*t. de chaſſe*] ſanglier.

Sau, [*t. injurieux*] cochon ; vilain. Ey du ſau ! fi le vilain ! fi la vilaine. Dicke ſau : truïe [*ſe dit d'une femme extrêmement graſſe.*]

Sau-beller, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] huret.

Sau-fenchel ; haar-ſtrang, *ſ. m.* peucedanum.

Das kind iſt ein rechter ſau-nickel : cet enfant eſt un vrai torchon.

Sauber, *adj.* net ; propre ; blanc. Ein ſauber hembd ; halstuch ꝛc. chemiſe ; cravate blanche. Saubere kleidung : habit propre. Saubere teller herum geben : donner des aſſiettes nettes. Eine ſaubere köchin : cuiſiniere bien propre. Sauberes zimmer : chambre propre. Sich ſauber halten : ſe tenir propre.

Ein ſauberer vogel : un bon drôle ; un fripon. Ein ſauberes ammuthen : une belle [impertinente] prétention.

Sauber ; ſäuberlich, *adv.* nettement ; proprement. Sich ſauber kleiden : être proprement mis ; s'habiller proprement.

Mit einem ſäuberlich umgehen : traiter doucement quelcun. Etwas ſäuberlich anareiffen : manier doucement quelque choſe.

Sauberkeit, *ſ. f.* propreté ; netteté.

Saubern, *v. a.* netéïer ; laver ; rincer ; polir &c. Die kleider ſaubern : netéïer [épouſſeter] les habits. Die ſtube ſaubern ; netéïer [balaïer ; froter] la chambre &c.

Sauberung, *ſ. f.* action de netéïer ; de blanchir ; de laver &c.

Sau-blume, *ſ. f.* piſſenlit.

Sau-bone, *ſ. f.* jusquiame : *plante.*

Sau-borſte, *ſ. f.* ſoie de cochon.

Saudreck, *ſ. m.* excrement de cochon.

‡ **Sauen ; herumſauen**, *v. a.* cochonner ; farfouiller.

Sauer, v. Saur.

Sauf-bruder ; Sauf-geſell, *ſ. m.* compagnon de débauche ; chevalier de la coupe.

Sauf-bulle der boots-leute, *ſ. f.* [*t. de marine*] dame-jeanne.

Sauf-bulle, *ſ. f.* [*t. injurieux*] chocaillon.

Sauffen, *v. a.* [ich ſauffe ; ich ſoff ; ich ſöffe ; geſoffen] boire avec excés ; ſiroter. Nichts thun, als freſſen und ſauffen : ne faire que manger & boire. Sich voll ſauffen : ſe fouler. Nichts zu ſauffen haben : n'avoir rien à boire. Er ſäufft, daß es eine art hat : il ſoufle tres-bien.

Dem vieh zu ſauffen geben : abreuver [faire boire] le bétail.

Säuffer ; Sauff-halß ; Sauff-held, *ſ. m.* biberon ; goinfre ; buveur ; ſiroteur ; rouge-trogne.

Säufferey, *ſ. f.* débauche ; goinfrerie ; buvette.

Säufferin, *ſ. f.* buveuſe.

Sauff-finne, *ſ. f.* rubis-balais.

Sauff-hauß, *ſ. n.* buvette ; cabaret.

Sauff-kranck, *adj.* incommodé d'avoir trop beu.

Sauff-kranckheit, *ſ. f.* crapule ; étourdiſſement ou le dévoïement de l'eſtomac aprés la débauche.

Sauff-lied, *ſ. n.* chanſon à boire ; air bachique.

Sauff-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] beuveur.

Sauff-rotte, *ſ. f.* compagnie de biberons.

Sauff-teufel, *ſ. m.* yvrognerie ; mauvaiſe inclination à la débauche ; amour du vin. Sich den ſauff-teufel reuten laſſen ; s'abandonner à l'yvrognerie ; à la débauche.

Säug-amme, *ſ. f.* nourrice ; mere-nourrice.

Saugen, *v. a.* [Ich ſauge ; ich ſog ; ich ſöge ; geſogen] ſucer ; teter. An der bruſt [die bruſt] ſäugen : teter la mamelle. An einem bein ſaugen ; ſucer un os. Die

egel ſaugt das böſe geblüt aus : la ſang-ſuë ſuce le mauvais ſang.

Etwas mit der mutter-milch geſogen haben : *prov.* avoir ſucé quelque choſe avec le lait ; avoir pris de bonne heure quelque habitude.

Säugen ; ſeugen, *v. a.* alaiter ; nourrir. Die mutter ſäuget ihr kind ſelbſt : cette mere nourrit elle-même ſon enfant. Die thiere ſäugen ihre jungen : les animaux alaitent leurs petits.

Das ſaugen, *ſ. n.* ſuction.

Sauger, *ſ. m.* celui qui ſuce.

Säuger, *ſ. m.* Soch-lamm, *ſ. n.* agneau de lait.

Saug-ferckel, Soch-ferckel, *ſ. n.* cochon de lait.

Saug-kalb ; Soch-kalb, *ſ. n.* veau de lait.

‡ **Saug-lamm**, *ſ. n.* v. Säuger.

Säugling, *ſ. m.* enfant à la mamelle ; enfant qui tête.

Säu-glocke ; Seu-glocke, *ſ. f.* Die ſäu-glocke läuten : *prov.* dire des faletés ; des ordures ; toucher la groſſe corde.

Saugung, *ſ. f.* action de ſucer.

Säugung, *ſ. f.* action d'alaiter ; de nourrir.

Saugwerck, *ſ. n.* [*t. de fontainier*] pompe aſpirante.

Säu-hirt, *ſ. m.* porcher.

Säuiſch ; ſeuiſch, *adj.* ſale ; vilain ; mal-propre.

Säuiſch, *adv.* ſalement ; mal-proprement.

Säule, v. Seule.

‡ **Sau-leben**, *ſ. n.* vie de cochon.

‡ **Sau-magen**, *ſ. m.* goulu ; grand mangeur.

Saum, *ſ. m.* [*t. de lingere*] ourlet. Ein breiter ; blatter ; ſtarcker ꝛc. ſaum : ourlet large ; plat ; gros. Saum ; umſchlag, an einem kleid : rebord ; trouſſis.

Saum eines feldes ; waldes ꝛc. liſiére d'un champ ; d'une forêt.

‡ **Saum**, meſure de vin qui contient 96. pots.

Saumen, *v. a.* ourler. Ein ſchnupff-tuch ꝛc. ſaumen : ourler un mouchoir.

Saumen ; ſäumen ; ſeumen, *v. n.* **ſich ſaumen**, *v. r.* tarder ; s'amuſer. Saumen, wieder zu kommen : tarder à revenir. Lange ſaumen ; ſich ſaumen : demeurer long-tems. Säume nicht : ne tardez pas.

Saumen, *v. a.* amuſer ; arrêter ; retarder. Einen mit dem geſpräch ſaumen : amuſer quelcun par ſes diſcours.

Saumer, *ſ. m.* qui tarde; qui s'amuſe.

Saum-eſel, *ſ. m.* **Saum-roß**; **Saum-thier**, *ſ. n.* bête de ſomme; bardot ſommier.

Saumicht; ſaumig; ſaumhafft; ſaumſälig, *adj.* lent; tardif; negligent. Saumig in ſeinen ſachen ſeyn: être lent [negligent] en ſes afaires.

Saum-nadel, *ſ. f.* éguille à ourler.

Saumniß, *ſ. f.* **Saumſal**, *ſ. n.* **Saumſäligkeit**; **Saumung**, *ſ. f.* lenteur; negligence; retardement.

Saumſälig, v. **Saumicht.**

Saum-roß; **Saum-thier**, v. **Saum-eſel.**

‡ **Saum-ſattel**, *ſ. m.* bât.

Saum-taue, *ſ. n.* [*t. de marine*] ralingues.

Das Saum-tau, am ſeegel, ſo anziehen, daß der wind nicht hinein treffen kan: ralinguer.

Saumung, *ſ. f.* action d'ourler.

‡ **Sau-mutter**, *ſ. f.* truïe.

Saur; ſauer, *adj.* acide; aigre; acre. Saurer geſchmack: goût acide; aigre. Saure kirſchen; äpffel ꝛc. ceriſes; pommes aigres. Saur bier: bierre aigre. Saurer wein: vin qui devient aigre. Saurer eßig: vinaigre acre. Saure milch: lait aigre. Saure feuchtigkeit in dem leibe: humeur acide dans le corps. Saur machen: aigrir. Der donner macht das bier ſaur: le tonnere aigrit la bierre. Saur werden: s'aigrir. Das bier wird ſaur: la bierre s'aigrit; commence à s'aigrir.

Saure brühe, [*t. de cuiſine*] ſaupiquet.

In einen ſauren apffel beiſſen: *prov.* ſe ſoûmettre à quelque choſe de fâcheux.

Saur, rude; penible; fâcheux. Ein ſaur geſicht machen: faire un viſage [une mine] rude; refrogné. Saure arbeit: rude [penible] travail. Ein ſaurer wind: un vent rude. Es wird mir ſaur: cela me donne bien de la peine. Einem eine ſache ſaur machen: traverſer quelcun. Das iſt mir recht ſaur geworden: j'ai eu bien de la peine à y parvenir. Das leben wird mir ſaur: il me fâche de vivre.

Er hat ihm manchen ſauren wind in die naſe wehen laſſen: *prov.* il a bien enduré des fatigues en ſa vie; il a eſſuïé de grandes peines; fatigues.

Saur, *ſ. n.* acide; aigre. Das ſaure verdirbt den magen: les acides gâtent l'eſtomac. Kein ſaur vertragen können: ne pouvoir ſuporter l'aigre.

Saur, [*t. populaire*] vinaigre.

Saur, *adv.* aigre. Saur ſchmecken; riechen: avoir le goût aigre; ſentir l'aigre.

Saur ſehen: ſe refrogner; ſe renfrogner.

Saurach, *ſ. m.* épine-vinette: *plante.*

Saurach-beer, *ſ. f.* épine-vinette: *fruit.*

Saurampf; Saurampfer, *ſ. m.* ozeille; parelle; ſurelle; vinete.

Saur-braten, *ſ. m.* rôti détrempé dans du vinaigre; à la marinade.

Saur-brunn, *ſ. m.* **Saur-waſſer**, *ſ. n.* eau minerale. Den ſaur-brunn brauchen: prendre les eaux.

Säure; Säurigkeit, *ſ. f.* aigreur; acidité. Die frucht hat eine angenehme ſäure: ce fruit a une aigreur agréable.

Sauren, *v. n.* s'aigrir. Das bier ſauret: la bierre commence à s'aigrir.

Säuren, *v. a.* fermenter. Den teig ſäuren: fermenter [faire lever] la pâte.

‡ **Saurentzen; Säurlen**, *v. n.* avoir une pointe d'aigreur; être aigrelet; ſentir l'aigre.

Saur geſicht, *ſ. n.* chimagrée. Saure geſichter machen: faire des chimagrées.

Sauricht, v. **Säurlich.**

Saur-klee, *ſ. m.* alleluïa: *plante.*

Saur-kraut, *ſ. n.* choux ſalés; confits. Saur-kraut einmachen: ſaler des choux; les confire.

Säurlich; ſauricht, *adj.* aigret; aigrelet. Säurliche frucht: fruit aigret; qui a un goût aigret; aigrelet.

Saur-maul; Saur-topff, *ſ. m.* refrogné; mufard; homme lugubre; qui a la mine ſombre; triſte.

Saur-ſüß, *adj.* aigre-doux. Saur-ſüſſe pommerantzen: oranges aigre-douces.

Saur-teig, *ſ. m.* levain.

Saur-topf, *ſ. m.* Apathiſte.

Aus einem saur-topf einen freundlichen menſchen machen: décatoniſer.

Sau-rüſſel, *ſ. m.* boutoi; groin. Von einem ſau-rüſſel eſſen: manger d'un groin de pourceau.

Saur-waſſer, v. **Saurbrunn.**

Saus, *ſ. m.* gogaille. Im ſaus und braus leben: vivre dans la débauche; faire gogaille.

Säuſelen, *v. a.* gazouïller. Der bach ſäuſelt lieblich: ce ruiſſeau gazouille agréablement.

Sauſen, *v. n.* murmurer; bruïre; ſifler. Die wellen ſauſen: les flots murmurent; bruïſſent. Die winde ſauſen: les vents murmurent; bruïſſent; ſiflent. Die kugeln ſauſen um die ohren: les bales ſiflent de tous côtés.

Der wein ſauſet im glaſe: le vin petille dans le verre.

Die ohren ſauſen: les oreilles tintent; cornent.

Sauſen, *ſ. n.* murmure; bruit; ſiflement.

Sauſen der ohren: tintouïn; tintement [cornement] d'oreille. Es ſauſet mir vor den ohren: j'entends un bruïſſement dans mes oreilles.

Sauſend, *adj.* bruïant; bruïſſant. Die ſauſende wellen: les flots bruïants.

Sau-wühle, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] bouté.

Scammonium, *ſ. n.* [*t. de pharmacie*] ſcammonée. Durch citronen und quitten-ſafft bereitet: diagrède.

Scepter; zepter, *ſ. m.* ſceptre. Den ſcepter tragen: porter le ſceptre.

Scepter, verge de beau.

Scepter-träger, *ſ. m.* porte-verge.

Schaaf, v. **Schaf.**

Schaal; Schaale, v. **Schal.**

Schaar, v. **Schar.**

Schab-bock, *ſ. m.* [*t. de corroieur*] chevalet.

Schabe, *ſ. f.* gerce; tigne. Die ſchaben freſſen die kleider: les gerces [tignes] rongent les habits.

Schäbe, *ſ. f.* gale.

Schab-eiſen, *ſ. n.* **Schaber**, *ſ. m.* ratiſſoire; racloire.

Schabelle, *ſ. f.* [*t. injurieux*] caballe.

Schaben, *v. a.* racler; raper; ratiſſer. Horn; holtz ꝛc. ſchaben: racler de la corne; du bois. Muſcaten ſchaben: raper de la muſcade. Eine haut ſchaben: ratiſſer une peau.

Schaben, grater; froter. Sich an der wand ſchaben: ſe froter contre le mur. Einem den rücken ſchaben: grater le dos à quelcun.

Schabenfreßig, *adj.* rongé des tignes.

Schinden; ſcharren und ſchaben: [*t. injurieux*] griper; piller; ronger; voler; faire des profits illicites.

Schaber; Schabhals, *ſ. m.* uſurier; raviſſeur du bien d'autrui.

Schaberacke, *ſ. f.* houſſe.

Schaberey, *ſ. f.* pillerie; uſure; rapine.

Schabernack, *ſ. m.* malice; afront. Einem etwas zum ſchabernack thun: faire une choſe par malice; faire une malice à quelcun.

Schabernacken, *v. a.* afronter [jouër] quelcun; ſe moquer de quelcun.

Schäbicht; ſchabig, *adj.* galeux; tigneux.

Schäbig, [*t. de mépris*] miſerable; mépriſable. Ein ſchäbiger kerl: un miſerable; homme de rien. Schäbige entſchuldigung: excuſe miſerable.

Schab-meſſer, *ſ. n.* [*t. de corroïeur & de tanneur*] ratiſſoire. Mit dem ſchabmeſſer ſchaben: travailler.

Schabſel, *ſ. n.* raclure; ratiſſure.

Schabung, *ſ. f.* action de racler; de ratiſſer &c.

Schabrack, *ſ. f.* houſſe. Eine geſtickte ꝛc. ſchabrack: houſſe en broderie.

Schach, *ſ. m.* **Schachſpiel**, *ſ. n.* échec; jeu des échecs. Schach ſpielen: jouër aux échecs. Schach bieten: donner échec.

Schach, von neun feldern, [*t. de blaſon*] equipolle.

Schach-brett; Schach-feld, *ſ. n.* tablier; échiquier.

Schachen, *v. n.* jouër aux échecs.

Schächer, *ſ. m.* [*vieux mot*] larron; voleur.

Schächer-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] pairle. In form eines ſchächer-creutzes dreyfach getheilet: tiercé en pairle. In form eines umgeſtürtzten ſchächer-creutzes: en pairle renverſée.

Schacherer, *ſ. m.* [*mot populaire*] uſurier; vieux routier en matiere de petit trafic.

Schacherey, *ſ. f.* uſure; petit negoce.

Schacheriſch, *adj.* âpre au gain.

Schachern, *v. n.* s'intriguer pour un petit profit. Allezeit etwas zu ſchachern haben: avoir toûjours quelque choſe à débiter; troquer.

Schach-feld, v. Schachbrett.

Schachförmig, oder geſchacht, *adj.* [*t. de blaſon*] échiqueté.

Schachmatt, *ſ. m.* échec & mat. Schachmatt machen: donner échec & mat.

Schachmatt, foible; malade; ſans vigueur.

Sachſpiel, v. Schach.

Schachſpieler, *ſ. m.* joüeur aux échecs.

Schachſtein, *ſ. m.* piece; échec. Einen ſchach-ſtein ziehen; nehmen ꝛc. joüer; prendre une piece.

Schacht, *ſ. m.* [*t. de mineur*] puits. In den ſchacht fahren: deſcendre dans le puits. Einen ſchacht ſencken: creuſer un puits.

Schachtel, *ſ. f.* boëte; boite. Eine ſilberne; höltzerne ꝛc. ſchachtel: boëte d'argent; de bois. Eine ſchachtel zuckerwerck: boëte de confitures. In ſchachteln legen: emboiter.

Eine alte ſchachtel: [*t. de mépris*] une vieille.

Schachtel-deckel, *ſ. m.* couvercle de boite.

Schachtel-krämer, *ſ. m.* vendeur de boites; marchand boiſſelier.

Schachtelmacher, *ſ. m.* boiſſelier.

Schächtlein, *ſ. n.* petite boite.

Schäck; Schecke, *ſ. m.* [*t. de manége*] pie; cheval pie. Pferſichblütfarbener ſcheck: aubere. Schwartz-ſchecke: gris tiſonné.

Schäckicht; ſchäckig, *adj.* pie.

Schäckicht; ſcheckig, *adj.* marqueté; tacheté; veiné. Schäckiger marmor: marbre tacheté; veiné. Schäckiges kleid: habit de pluſieurs couleurs. Schäckiger vogel: oiſeau marqueté.

Schäckigte bonen: faſéoles.

Schade, *ſ. m.* dam; mal; perte; dommage; tort; préjudice. Zu meinem ſchaden: à mon dam. Schaden leiden: faire une perte; recevoir du dommage. Er hat bey dieſer gelegenheit groſſen ſchaden gelitten: il a fait une perte conſidérable dans cette occaſion. Das ſchiff hat in dem ſturm viel ſchaden gelitten: le vaiſſeau a été beaucoup endommagé par la tempête. Schaden thun: cauſer [faire] du dommage; du mal. Das wetter hat groſſen ſchaden gethan: l'orage a cauſé beaucoup de dommage. Der ſchade iſt nicht groß: le mal n'eſt pas conſidérable. Ein unerſetzlicher ſchade: dommage [perte] irreparable. Schaden verhüten: prévenir le dommage. Mit ſchaden verkauffen: vendre avec perte; à non-prix. Den ſchaden erſetzen; gut thun: reparer une perte; dédommager quelcun.

Für allen ſchaden gut ſeyn: garentir.

Ohne ſchaden davon kommen: ſortir d'une afaire, bagues ſauves; s'en tirer braïes nettes.

Mir ohne ſchaden: ſans mon préjudice; ſans me faire préjudice. Das gereichet mir zum ſchaden; zu meinem ſchaden: cela me cauſe du préjudice.

Schade, wenn das nicht geſchehen ſolte: ce ſeroit dommage, que cela ne ſe fit pas. Schade um dich, daß du ꝛc. vous êtes à plaindre, de &c. Es iſt mein; euer ſchade: tant pis pour moi; pour vous.

Schade, mal; plaïe; bleſſure. Ein alter; unheilbarer ſchade: un mal inveteré; incurable. Ein eingefreſſener; offener ſchade: une plaïe cangrenée; ulcerée. Den ſchaden verbinden: panſer une plaie.

Schaden, *v. n.* nuire; cauſer du dommage; faire du mal. Einem ſchaden: nuire à quelcun. Die kälte ſchadet der geſundheit: le froid nuit à la ſanté. Ein feind kan mehr ſchaden, als zehen freunde nutzen: un ennemi peut plus nuire que dix amis ne peuvent aider. Der zufall hat mir ſehr geſchadet: cet accident m'a beaucoup nuï; cauſé beaucoup de dommage. Das wird euch nicht ſchaden: cela ne vous fera point de mal. Was ſchadet es? quel mal y a-t-il? Es ſchadet nicht, daß man es verſuche: il n'y a point de mal de le tenter; il ne coûtera rien de l'éprouver. Es ſchadet nicht, daß er gezüchtiget werde: il merite d'être châtié; il n'y aura point de mal à le châtier.

Schäden und unkoſten: [*t. de palais*] préjudiciaux.

Schadenfroh, *ſ. m.* eſprit malfaiſant; ſonge-malice.

Schadhafft, *adj.* endommagé; gâté, ruïneux &c. Schadhafft werden: s'endommager; ſe gâter; ſe ruïner. Schadhafftes gebäu: bâtiment ruïneux. Schadhafftes buch: livre gâté. Schadhaffter leib: corps eſtropié; perclus de quelque membre; afecté de quelque mal.

Schädlich, *adj.* nuiſible; dommageable; malin; pernicieux; préjudiciable. Schädliche ſpeiſe: nourriture nuiſible. Schädliche lufft: air malin. Der handel wird ihm ſchädlich ſeyn: cette afaire lui ſera dommageable; préjudiciable. Schädliche lehre; beyſpiel: doctrine pernicieuſe; exemple pernicieux.

Schädlichkeit, *ſ. f.* malignité.

Schadloß, *adj.* [*t. de pratique*] Einen ſchadloß halten: indemniſer quelcun.

Schadlos-bürge, *ſ. m.* arriere-garand.

Schadloshaltung; Schadloſigkeit, *ſ. f.* indemniſation; dédommagement.

Schaf; Schaaf, *ſ. n.* brebis. Eine heerde ſchaafe: un troupeau de brebis. Der ſchafe hüten: garder les brebis; les moutons.

Ein räudiges ſchaf ſteckt die gantze heerde an: *prov.* une brebis galeuſe gâte tout un troupeau; un méchant en fait pluſieurs.

Ein

Ein tummes [albernes] ſchaaf: un niais; une niaiſe; benêt; innocent.

Geduldiger ſchäfe gehen viel in einen ſtall: *prov.* quand on veut bien s'acommoder, on trouve ſans peine à ſe placer.

Wer ſich zum ſchaf macht, den frißt der wolff: *prov.* qui ſe fait brebis, le loup le mange; il ne faut pas donner priſe ſur ſoi par ſa propre modeſtie.

Ein bleckendes ſchaf verleurt manchen graß-biſſen: *prov.* brebis qui bêle, perd un morceau; quand on parle beaucoup, on perd le tems d'agir.

Schaf-beltz; Schaf-peltz, *ſ. m.* fourrure de peau de mouton.

Schaf-bock, *ſ. m.* belier.

Schaf-butter, *ſ. f.* beurre de brebis.

Schäfer; Schafhirt, *ſ. m.* berger.

Schäferey, *ſ. f.* bergerie; bercail.

Schäfer-geſpräch, *ſ. n.* eglogue.

Schäfer-geticht; Schäfer-lied, *ſ. n.* paſtorale; bergerie.

Schäferinn, *ſ. f.* bergere.

Schäfer-knecht, *ſ. m.* garçon berger.

Schäfer-lied, v. Schäfer-geticht.

Schäfer-muſic, *ſ. f.* chant de bergers.

Schäfer-pfeife, *ſ. f.* chalumeau.

Schäfer-ſpiele; Hirten-ſpiele, *ſ. n.* paſtorales.

Schäfer-ſtab, *ſ. m.* houlette.

Schäfer-tantz, *ſ. m.* danſe [entrée] de bergers.

Schäfer-taſche, *ſ. f.* panetiere; gibeciere.

Schaff; kleine butte; wanne, *ſ. n.* [*mot de province*] cuveau; broc.

Schaff; Schranck, *ſ. n.* [*mot de province*] armoire.

Schaf-fell, *ſ. n.* peau de mouton.

Schaffen, *v. a.* [ich ſchaffe; ich ſchuf; ich ſchüf; geſchaffen] créer. Gott hat die welt aus nichts geſchaffen: Dieu a créé le monde de rien.

Schaffen, *v. a.* fournir; pourvoir; procurer. Geld ꝛc ſchaffen: fournir de l'argent. Sich kleider; hausrath ꝛc. ſchaffen: ſe fournir d'habits; de meubles. Raht ſchaffen: donner ordre; pourvoir. Ich will ſchon raht ſchaffen: j'y pourvoirai bien; j'y mettrai bon ordre. Einem eine wohnung ſchaffen: pourvoir quelcun d'un logement; lui procurer un logement. Einem recht ſchaffen: rendre juſtice à quelcun. Sich ſelbſt recht ſchaffen: ſe faire juſtice à ſoi-même. Hülffe ſchaffen: procurer du ſecours. Sich ruhe ſchaffen: ſe mettre en repos; ſe donner du repos.

Schaffen, faire; travailler; effectuer. Mit ſeinen händen ſchaffen: travailler de ſes mains. Viel zu ſchaffen haben: avoir beaucoup à faire; avoir bien des afaires. Einem zu ſchaffen geben: tailler de la beſogne à quelcun. Mit jemand zu ſchaffen haben: avoir à faire [avoir de démêlé] avec quelcun. Sich zu ſchaffen machen: ſe faire des afaires. Du machſt dir viel zu ſchaffen: tu te travailles aprés beaucoup de choſes; tu te mêles de bien des choſes.

Mit einem weib zu ſchaffen haben: connoître une femme; avoir un commerce charnel avec elle.

Schaffen, [*mot de province*] commander; diſpoſer; ordonner. Ein Herr hat ſeinen dienern zu ſchaffen: un maître a droit de commander à ſes valets. Was ſchaffen ſie? que vous plait-il? que commandés vous? Mit etwas nach willen ſchaffen: diſpoſer d'une choſe à ſon bon plaiſir.

Schaffer; Schaffner, *ſ. m.* pourvoïeur; maître d'hotel; économe; adminiſtrateur.

Schaffer eines kloſters: dépenſier.

Schafferey; Schaffnerey, *ſ. f.* charge de pourvoïeur &c.

Schafferey, garde-manger; ofice.

Schafferey eines kloſters: dépenſe.

Schafferinn; Schaffnerinn, *ſ. f.* femme de charge; ménagére.

Schafferinn eines kloſters: dépenſiere.

Schaf-fleiſch, *ſ. n.* du mouton. Geſotten; gebraten ſchaf-fleiſch: du mouton bouilli; rôti.

Schaffner, ꝛc. v. Schaffer.

Schäfftig; Geſchäfftig, *adj.* occupé; empreſſé. Sich ſchäfftig bezeigen; anſtellen: faire l'empreſſé; le neceſſaire.

Schaf-garbe, *ſ. f.* mile-feuille *herbe*.

Schaf-häutgen, *ſ. n.* [*t. de médecine*] amnios.

Schafhirt, v. Schäfer.

Schaf-hund; Schaf-rüde, *ſ. m.* mâtin.

Schaf-hürde, *ſ. f.* Schaf-pferch, *ſ. m.* parc.

Schaf-käſe, *ſ. m.* fromage de brebis.

Schaf-lauß, *ſ. f.* tique; louvete.

Schaf-leder, *ſ. n.* peau de mouton. Auf korduan-art bereitetes ſchaf-leder: mouton. Schaf-leder wie es die buchbinder; täſchner, u. d. brauchen: baſane; bazane.

Schäflein, *ſ. n.* petite brebis; agneau.

Schaf-linſen, *ſ. f.* welſche linſen, baguenaude.

Schaf-lorber, *ſ. f.* crote de brebis.

Schaf-meiſter, *ſ. m.* maître berger.

Schaf-milch, *ſ. f.* lait de brebis.

Schaf-miſt, *ſ. m.* fumier de brebis.

Schaf-mutter, *ſ. f.* brebis qui a agnelé.

Schaf-pferch, v. Schaf-hürde.

Schaf-rüde, v. Schaf-hund.

Schaf-ſaite, *ſ. f.* corde faite de boïau de mouton.

Schaf-ſcher, *ſ. f.* forces.

Schaf-ſcherer, *ſ. m.* tondeur de brebis.

Schaf-ſchur, *ſ. f.* tonture.

Schaf-ſtall, *ſ. m.* bergerie; étable à brebis.

Schaft, *ſ. m.* [*t. de divers artiſans*] monture; fût. Schaft eines rohrs; piſtols ꝛc. fût [monture] d'arquebuſe; de piſtolet. Schaft eines hobels: fût de rabot. Schaft an einem grabſcheit u. d. douïlle.

Schaft, mit andern tincturen: [*t. de blaſon*] fuſté, ou futé.

Schaft einer ſäulen: [*t. d'architecture*] fut de colomne.

Schaft am ſtiefel: tige de la bote.

Schaft am ſpieß: hampe [bois] de la halebarde.

Schaften; ſchäften; ſchiften, *v. a.* monter. Eine büchſe; einen hobel ꝛc. ſchäften: monter une arquebuſe; un rabot.

Schäfter; Schifter, *ſ. m.* celui qui monte les armes &c.

Schäftung; Schiftung, *ſ. f.* monture.

Schaf-vieh, *ſ. n.* moutons; bêtes à laine.

Schaf-weyde, *ſ. f.* pacage [pâturage] pour les moutons.

Schaf-wolle, *ſ. f.* laine.

Schal; ſchaal; ſchalicht; ſchalig, *adj.* évaporé; éventé. Schaler wein: vin évaporé; éventé. Schal werden; s'éventer; s'évaporer.

Schale reden: fades diſcours.

Schäl; ſcheel; ſchiel; ſchil, *adj.* louche; bigle. Schäl ſehen: loucher; bigler. Schäles auge: oeil louche.

Schäl ſehen; ſchäle augen haben: regarder d'un oeil malin; en vieux.

Schälchen, *ſ. n.* petite taſſe.

Schalck, *ſ. m.* fripon; fourbe. Ein loſer; durchtriebener; abgefeimter ſchalck: fripon fiefé; grand fripon; maître fourbe; maître fripon.

Den ſchalck hinter ihm [hinter den ohren] haben: *prov.* être diſſimulé; ruſé; fourbe; malin; fourré de malice; couver quelque malice. Den ſchalck decken: cacher la fourbe. Nach einem ſchalck riechen; ſentir le fourbe; le fripon

Schalckdeckel, *ſ. m.* faux prétexte.

Schalckhafft, *adj.* fourbe ; ruſé ; malicieux ; mievre.

Schalckhafft ; ſchalckhaffter weiſe, *adv.* malicieuſement.

Schalckhafftigkeit ; Schalckheit, *ſ. f.* fourbe ; fineſſe ; malice ; ruſe ; mievreté. **Schalckheit brauchen :** uſer de malice ; de fineſſe. **Eine abgefeimte ; teuffeliſche ꝛc. ſchalckheit :** malice fine ; deſeſperée. **Die ſchalckheit mercken :** découvrir la fourbe ; la ruſe.

Schalckheit junger leutgen : poſtiquerie.

Schálckinn, *ſ. f.* fourbe ; malicieuſe.

Schalcks-arm, *adj.* mendiant de profeſſion.

Schalcks-aug, *ſ. n.* oeil fripon ; malin ; envieux.

Schalcks-hertz, *ſ. n.* eſprit fourbe ; coeur malicieux.

Schalcks-knecht, *ſ. m.* mauvais ſerviteur ; ſerviteur méchant ; perfide.

Schalcks-narr, *ſ. m.* boufon. **Einen ſchalcks-narren abgeben :** faire le boufon. **Schalcks-narr ; poſſen-reiſſer :** ſibilot.

Schalcks-poſſen, *ſ. m.* fourbe ; malice ; tour. **Einen ſchalcks-poſſen beweiſen :** faire une malice ; jouër un tour.

Schale ; Schaale, *ſ. f.* taſſe ; écuelle ; baſſin. **Eine goldene ; ſilberne ; porcellane ꝛc. ſchale :** taſſe [écuëlle] d'or ; d'argent ; de porcelaine. **Eine ſchale brühe zu ſich nehmen** prendre une écuëlle de bouïllon. **Eine ſchale thee ꝛc. trincken :** boire une taſſe de thé. **Schale an der wage :** baſſin de la balance. **Eine ſchale voll :** taſſée. **Schale, davon das ſilber abgegangen :** taſſe deſargentée.

Schale der muſcheln ꝛc. écaille [coquille] de poiſſon.

Schale am obſt : peau des pommes &c. **Harte ; zarte ſchale :** peau dure ; mince. **Den apffel ſchelen, und die ſchalen wegwerffen :** peler la pomme, & jeter les pelures.

Schale an den nüſſen ; die grüne ſchale : écale. **Die harte ſchale :** coquille ; coque.

Schale, an dem löffel : cuilleron ; cuileron.

Schale der eyer : coque d'oeuf.

Schale der bonen ; erbſen ꝛc. écoſſe de féves ; de pois.

Schale eines meſſers : manche de couteau.

Schälen ; ſchelen, *v. a.* peler ; écaler. **Weiden-gerten ſchälen :** peler de l'ozier. **Aepffel ; birn ; mandeln ꝛc. ſchälen :** peler des pommes ; des poires ; des amandes. **Nüſſe ſchälen :** écaler des noix. **Nuß-kerne ſchälen :** cerner des noix. **Bonen ſchälen :** écoſſer des féves. **Gerſte ſchälen :** monder l'orge.

Geſchälete, oder **geſcheelte eiche :** pelard.

Schälen ; v. Scheelen.

Schalen, *v. n.* s'éventer ; s'évaporer. **Der wein beginnet zu ſchalen :** le vin s'évapore.

Schalen-öhr, *ſ. n.* orillon.

Schalen-ſpitze, *ſ. f.* an dem roth-wild-pret : pinces.

Schalicht, v. Schal.

Schalicht ; ſchalig, *adj.* qui a de l'écorce ; de la peau ; des écales &c.

Schall, *ſ. m.* ſon ; reſonnement. **Einen ſchall von ſich geben :** rendre un ſon. **Unter dem ſchall der trompeten und paucken :** au ſon [bruit] des trompettes & des timbales. **Frölicher ſchall :** cri d'allegreſſe ; de rejouïſſance. **Das inſtrument giebt einen angenehmen ſchall :** cet inſtrument fait [rend] un agréable reſonnement.

Schallen, *v. n.* ſonner. **Die glocken ; die trompeten ꝛc. ſchallen :** les cloches ; les trompettes ſonnent.

Schallig, v. Schellig.

Schallmey, *ſ. f.* haut-bois.

Schallmeyer ; Schallmey-pfeiffer, *ſ. m.* haut-bois. **Ein chor ſchallmeyer :** une bande de haut-bois.

Schalm, *ſ. m.* [*t. de grurie*] laïe.

Schalmen, *v. a.* laïer. **Die laß-reiſer ſchalmen :** laïer les lais.

Schälſucht ; Schelſucht, *ſ. f.* defaut de l'oeil qui louche ; qui bigle.

Schalten, *v. a.* [*vieux mot*] diſpoſer ; ranger.

Schalten, régler ; commander. **Uber alles ſchalten und walten :** ordonner & diſpoſer de tout ; commander abſolument.

Schalt-jahr, *ſ. n.* [*t. de chronologie*] année biſſextile.

Schalt-tag, *ſ. m.* jour intercalaire.

Scham, *ſ. f.* pudeur ; vergogne ; honte. **Eine züchtige ſcham :** pudeur virginale. **Sich die ſcham zurück halten laſſen :** être retenu par la honte. **Vor ſcham erröthen :** rougir de honte ; de pudeur. **Ohne ſcham :** ſans pudeur ; ſans honte.

Aller ſcham den kopff abgebiſſen haben : *prov.* avoir bû toutes ſes hontes ; n'avoir plus aucune honte.

Scham, parties honteuſes ; parties naturelles : *de l'homme & de la femme.* **Die ſcham entblöſſen :** découvrir ſes parties naturelles ; montrer ce que l'on porte.

Scham bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] os pubis, *en parlant de l'homme.* barre, *en parlant de la femme.*

Schäme, *ſ. m.* ombre. **Sich vor ſeinem ſchämen fürchten :** avoir peur de ſon ombre.

ſich Schämen, *v. n.* avoir honte ; de la honte. **Schämet ihr euch nicht davor ?** n'avez vous pas honte de cela ? **Ihr ſoltet euch zu tode ſchämen :** vous devriés mourir de honte. **Sich eines andern ; eines dinges ſchämen :** avoir honte de quelcun ; d'une choſe. **Ich ſchäme mich, es zu ſagen :** j'ai honte de le dire.

Schamhafft ; ſchamhafftig, *adj.* honteux ; vergogneux ; pudique. **Tumm-ſchamhafftig :** pudibond.

Schamhafftiger weiſe, *adv.* pudiquement.

Schamhafftigkeit, *ſ. f.* honte ; pudicité ; pudeur. **Jungfräuliche ſchamhafftigkeit :** pudeur virginale. **Alle ſchamhafftigkeit ablegen :** renoncer à toute pudeur. **Unzeitige [unnöthige] ſchamhafftigkeit :** mauvaiſe honte.

Schämlich, *adj.* honteux : deshonnête. **Eine ſchämliche that :** action honteuſe. **Schämliche worte :** paroles des-honnêtes ; mal-honnêtes.

Schämlich, *adv.* honteuſement.

Scham-los, *adj.* ſans honte ; impudent ; dévergondé. **Ein ſcham-loſer mann :** un impudent ; homme ſans honte.

Schamloſer weiſe, *adv.* ſans aucune honte ; impudemment.

Schamloſigkeit, *ſ. f.* impudence.

Schamroth, *adj.* qui rougit de honte. **Schamroth werden :** rougir de honte. **Schamroth da ſtehen ; davon gehen :** demeurer ; s'en aler avec ſa courte honte.

Schamröthe, *ſ. f.* rougeur. **Einem eine ſchamröthe abjagen :** faire rougir quelcun. **Scham-röthe verlieren :** dérougir.

Scham-ſchuhe, *ſ. m.* **Die ſcham-ſchuhe vertreten haben :** *prov.* avoir perdu toute honte ; n'avoir plus de honte.

Schämel ; Schemel, *ſ. m.* eſcabeau. **Auf einem ſchämel ſitzen :** être aſſis ſur un eſcabeau. **Schämel der handwercks-leute :** ſelle.

Schämel ; Fuß-ſchemel, *ſ. m.* marchepié.

Schämelein, *ſ. n.* eſcabelle.

Schanck, *ſ. m.* cabaret. **Einen freyen ſchanck haben :** avoir droit de cabaret.

Schand ; Schande, *ſ. f.* honte ; infamie ; ignominie ; des-honneur. **Schande treiben :** faire [commettre] des infamies. **Es iſt eine ſchande vor der ehrbaren welt :** c'eſt une honte aux yeux du monde. **Einem eine ſchande anthun :** des-honorer quelcun ; le couvrir de honte ; d'infamie. **Pfui der ſchand !** quelle infamie ! **Einem ſchande nachſagen :** di-

re des choſes infamantes [des-honnêtes ; ignominieuſes] de quelcun. Das wird ihm eine ewige ſchande ſeyn : cela lui atirera une infamie [ignominie] éternelle. Seine ſchande verbergen : couvrir ſa honte. Schande einlegen : demeurer honteux ; s'atirer du des-honneur ; de la confuſion. Das iſt mir keine ſchande : cela ne me des-honore pas ; je n'ai point de honte de cela. Eines andern ſchande offenbaren ; verhelen : publier ; couvrir les infamies de quelcun.

Zu ſchanden machen : confondre. GOtt macht den hochmuht der ſtoltzen zu ſchanden : Dieu confond l'orgueil des ſuperbes.

Zu ſchanden machen : gâter ; ruiner &c. Ich habe auf der reiſe mein kleid gantz zu ſchanden gemacht : j'ai tout à fait gâté mon habit à [en] ce voïage. Ein pferd zu ſchanden reuten : haraſſer [fouler] un cheval. Sich zu ſchanden lauffen ; ſauffen ꝛc. ſe ruiner à force de courir ; de boire. Einen zu ſchanden hauen ; prügeln : eſtropier quelcun à force de coups.

Zu ſchanden werden : être confondu ; avoir de la confuſion. HErr ! laß mich nicht zu ſchanden werden : éternel , que je ne ſois jamais confondu. Uber einer ſache zu ſchanden werden : avoir de la confuſion d'une choſe. Ihr werdet darüber zu ſchanden werden : vous n'en retirerez que de la confuſion.

Mit einer ſchande treiben : vivre impudiquement avec une femme.

Schand-balck, *ſ. m.* **Schand-hure**, *ſ. f.* **Schand-ſack**, *ſ. m.* putain infame ; abandonnée.

Schandbar ; **ſchändlich**, *adj.* honteux ; infame ; ignominieux. Ein ſchandbarer bub : un infame. Schandbares leben : vie honteuſe. Schandbare [ſchändliche] that : action infame. Schandbare worte ; lieder ꝛc. paroles ; chanſons infames. Schändliche armuth : pauvreté honteuſe. Schändlicher fehler : faute honteuſe. Schändlicher geitz : infame avarice. Schändliches gewerb : infame métier. Schändlicher tod : mort infame ; ignominieuſe.

Schandbub, *ſ. m.* infame ; ſcelerat. Kleiner ſchand-bube, der ſich mißbrauchen läßt : ganimede.

Schand-buch, *ſ. n.* livre infame : *qui traite d'impietés ou de ſaletés.*

Schand-deckel, *ſ. m.* Ihr mann dient ihr zum ſchand-deckel : ſon mari couvre ſes infamies ; elle commet toute ſorte d'infamies ſous le manteau du mariage.

Schänden ; **ſchenden**, *v. a.* deshonorer ; blamer ; injurier. Seinen namen ; ſein geſchlecht ſchänden : des-honorer ſon nom ; ſa famille. Eines ſchrifften ; thaten ꝛc. ſchänden : blâmer les ouvrages ; les actions de quelcun. Einen öffentlich ſchänden : injurier quelcun publiquement.

GOtt ſchänden : blaſphemer.

Daß dich GOtt ſchände : Dieu te confonde !

Schänden, reprendre ; reprimander ; gronder. Schänden und ſchmähen : gronder & dire des injures. Einen um einen fehler ſchänden ; ausſchänden : reprimander quelcun d'une faute.

Schänden, gâter ; défigurer ; violer &c. Einem das geſicht ſchänden : gâter [défigurer] le viſage à quelcun. Ein bild ſchänden : défigurer une ſtatuë. Ein gelübd ſchänden : violer [rompre] ſon voeu. Eine jungfrau ſchänden : violer une fille. Einen knaben ſchänden : abuſer d'un garçon. Eines ehebett ſchänden : ſouïller la couche d'autrui.

Schänden, faire honte. Armuth ſchändet nicht : la pauvreté n'eſt pas honteuſe. Eine arbeit, die alle die andern ſchändet : ouvrage qui fait honte à tous les autres.

Schanden halben ; **ſchanden wegen**, *adv.* par honneur ; pour éviter le blâme. Schande halben habe ich müſſen dabey ſeyn : je m'y ſuis trouvé par honneur ; pour éviter le blâme ou le reproche.

Schänder, *ſ. m.* celui qui blâme ; qui dit des injures ; qui viole &c.

Schandfleck, *ſ. m.* honte ; infamie. Er iſt ein ſchandfleck ſeines geſchlechts : il fait la honte de ſa famille ; c'eſt un malheureux ; c'eſt la partie honteuſe de la famille. Einem einen ſchandfleck anhangen : tacher la reputation de quelcun.

Schand-geld, *ſ. n.* **Schand-preiß**, *ſ. m.* vil pris. Etwas um ein ſchand-geld kauffen ; hingeben : avoir ; laiſſer une choſe à fort vil prix.

Schand-griff, *ſ. m.* atouchement laſcif.

Schand-hur, v. **Schand-balg.**

Schand-laſter, *ſ. n.* crime infamant ; infame.

Schand-leben, *ſ. n.* vie infame ; débordée ; déreglée.

Schändlich, v. **Schandbar.**

Schändlich, *adj.* laid ; vilain ; ſale. Ein ſchändliches geſicht : viſage laid. Ein ſchändliches verſehen : une lourde faute.

Schändlich, *adv.* honteuſement ; ignominieuſement.

Schändlich, vilainement ; cruellement. Schändlich betrogen werden : être trompé vilainement. Schändlich einen zurichten : traiter cruellement quelcun.

Schändlichkeit, *ſ. f.* honte ; infamie ; turpitude ; vilainie.

Schand-liebe, *ſ. f.* amour laſcif ; impudique.

Schand-lied, *ſ. n.* chanſon impudique.

Schand-lohn, *ſ. m.* recompenſe d'une choſe des-honnête.

Schand-lüge, *ſ. f.* menſonge infame ; honteux.

Schand-lügner, *ſ. m.* infame menteur ; qui ment ſans aucune honte.

Schand-luſt, *ſ. f.* plaiſir infame ; honteux.

Schand-mahl, *ſ. n.* marque d'infamie.

Schand-maul, *ſ. n.* diſeur de ſaletés ; d'impuretés ; médiſant.

Schand-name, *ſ. m.* nom injurieux ; infame.

Schand-preiß, v. **Schand-geld.**

Schand-reden, *ſ. f.* **Schand-worte**, *ſ. n* paroles ſales ; ordures ; ſaletés.

Schand-ſack ; **Schand-nickel**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] guenipe.

Schand-ſchrifft, *ſ. f.* écrit infame ; piece infame ; libelle.

Schand-ſäule, *ſ. f.* pilori.

Schand-that, *ſ. f.* action [crime] infame.

Schand-volck, *ſ. f.* gens infames.

Schändung, *ſ. f.* des-honneur ; violation &c.

Schand-winckel, *ſ. m.* lieu infame ; bordel.

Schantz, *ſ. f.* [*t. de jeu de dez*] chance. Die ſchantz gewinnen : gagner à la chance.

Eine ſchantz wagen : hazarder une choſe ; faire quelque choſe au hazard de réüſſir. Die ſchantz iſt ihm gelungen : il eſt en chance, il a réüſſi. Sein leben in die ſchantz ſchlagen : expoſer ſa vie.

Schantz, **Schantze**, *ſ. f.* [*t. de guerre*] fort ; redoute. Eine ſchantz anlegen ; beſtürmen ; niederreiſſen ꝛc. élever ; ataquer ; raſer un fort ; une redoute.

Schantze, [*t. de marine*] chateau. Schantze vorn am ſchiff, oder pack : chateau d'avant ; gaillard d'avant. Schantze oder hintere ober-theil des ſchiffs : chateau d'arriere ; ravalement.

Schantzen, *v. n.* travailler à une fortification ; à un retranchement.

Schantzer ; **Schantz-gräber**, *ſ. m.* pionnier.

Schantz-kleid. *ſ. n.* [*t. de mer*] paveſade ; pavier ; pavois ; baſtingue. Den überlauff mit ſchantz-kleidern verhängen : ſe couvrir d'une paveſade.

Schantz-korb, *ſ. m.* gabion. Mit ſchantz-körben verſehen : gabionner.

Schäntzlein, *ſ. n.* fortin.

Schantzung, *ſ. f.* fortification.

Schantz-zeug, *ſ. m.* inſtrumens [outils] à remuër la terre.

Schar,

Schar; **Schaar**, *ſ. f.* bande; troupe. Eine ſchar räuber: une troupe de voleurs. Eine ſchar bettler: une bande de mendians. Eine ſchar vögel: bande d'oiſeaux. Mit ſcharen [bey ſcharen] ziehen: marcher par bandes.

Schar, [*t. de guerre*] bataillon.

Schär, v. **Scher.**

Scharb-bret, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] tranchoir; tailloir.

Scharben, *v. a.* couper; hacher. Kohl ſcharben: hacher des choux.

Scharb-kohl, *ſ. m.* **Scharb-kraut**, *ſ. n.* choux hachez.

Scharb-meſſer, *ſ. n.* hachoir.

Scharbock, *ſ. m.* ſcorbut. Den ſcharbock haben: avoir le ſcorbut.

Schären, v. **Scheren.**

Scharenweiſe, *adv.* par bandes; par troupes. Die vögel fliegen ſcharenweiſe: les oiſeaux volent par bandes.

Scharf, *adj.* tranchant; afilé; aigu. Ein ſcharfes ſchwerdt; meſſer: épée tranchante; couteau afilé. Scharfe ſchneide: tranchant afilé. Scharffe ſpitze: pointe aiguë. Scharf machen: aiguiſer.

Scharf, rude; âpre; mordant; mordicant; acre. Scharfer fels: rocher rude. Scharfe kälte: rude [âpre] froid. Scharfer geſchmack: goût âpre; mordant; piquant; acre. Scharfer wein; vin piquant; verd. Scharfer käſe: fromage fort. Scharfer eßig: vinaigre acre. Scharfer geruch: odeur forte. Scharfer wind: vent perçant. Scharfe lauge: leſſive forte.

Scharf, aigu: ſubtil; pénétrant; vif. Scharfer laut: ſon [ton] aigu. Scharfes gehör: ouïe fine; ſubtile. Scharfes geſicht: veuë ſubtile; perçante. Scharfer verſtand: eſprit aigu; pénétrant; vif. Scharfe empfindung: ſentiment vif. Scharfe ſchmertzen: douleur vive.

Scharf, rude; ſévére; dur; rigide; auſtere. Scharfe worte: rudes [dures] paroles. Scharfes geſetz: dure loi. Scharfe obrigkeit: magiſtrat ſévére. Ein ſcharfes einſehen haben: punir ſévérement [rigoureuſement] les transgreſſions. Scharfer orden: régle auſtere. Scharfe zucht: diſcipline ſevére. Scharfe buſſe: rude penitence. Scharfer verweiß: rude [verte] reprimande.

Scharfe frage: [*t. de bareau*] queſtion; torture. Einen auf die ſcharfe frage bringen: apliquer quelcun à la torture; donner la queſtion.

Scharfer winckel: [*t. de géometrie*] angle aigu.

Scharfes ton-zeichen: [*t. de grammaire*] accent aigu.

Scharf, *adv.* Scharf ſchneiden: couper bien. Scharf frieren: faire un froid rude; violent. Scharf ſchmäcken; riechen: avoir le goût âpre; fort; piquant; l'odeur forte. Ein pferd ſcharf beſchlagen: ferrer un cheval à glace.

Scharf, rudement; âprement; fortement; ſévérement; auſterement; durement. Mit einem ſcharf verfahren: traiter rudement [durement; ſévérement] quelcun. Scharf etwas verweiſen: reprocher aigrement; reprimander âprement; rudement. Scharf verbieten: défendre ſévérement; rigoureuſement. Scharf ſtrafen: punir rigoureuſement. Einen ſcharf vernehmen; anſtechen: ataquer quelcun avec des paroles aigres; piquantes. Scharf aneinander kommen: ſe quereller; s'aigrir l'un contre l'autre.

Scharf ſehen; **hören**: avoir la veuë perçante; l'ouïe fine.

Scharf aufſehen; **aufmercken**: regarder; écouter attentivement.

Einen **ſcharf** anſehen: regarder fixement quelcun.

Einem etwas **ſcharf** anbefehlen; einbinden: recommender etroitement [particulierement; avec empreſſement] une choſe à quelcun.

Scharf laden; **ſchieſſen**: [*t. de guerre*] charger; tirer à bale.

Scharf wägen: peſer exactement.

Einen **ſcharf** bewachen: garder étroitement quelcun; le garder à veuë.

Schärfe, tranchant; taillant; fil. Die ſchärfe des ſchwerdts: le tranchant de l'épée. Mit der ſchärfe des ſchwerdts ſchlagen: paſſer par le fil de l'épée.

Schärfe, âpreté; rudeſſe; mordacité; acreté. Die ſchärfe des rettigs: l'âpreté du raifort. Schärfe des ſcheide-waſſers: mordacité de l'eau forte. Schärfe der leibesſäffte: acreté des humeurs.

Schärfe, rigueur; ſévérité; aigreur. Nach der ſchärfe verfahren: proceder à la rigueur. Die ſchärfe brauchen; mäßigen ꝛc. uſer de ſévérité; moderer [mitiger] la ſévérité. Schärfe der worte: aigreur des paroles.

Schärfe, vivacité; pénétration; ſubtilité. Schärfe des verſtandes: vivacité de l'eſprit. Schärfe des geſichts; des gehörs: vivacité de la veuë; de l'ouïe.

Schärfen, *v. a.* aiguiſer; afiler. Ein meſſer; ſchär-meſſer ꝛc. ſchärfen: afiler un couteau; un raſoir.

Den verſtand **ſchärfen**: aiguiſer l'eſprit.

Die ſtrafe **ſchärfen**: agraver le châtiment.

Einem das geſetz **ſchärfen**: donner une rude correction; reprimande.

Scharf-hobel; **Schrot-hobel**, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] riflard.

Scharfhörend, *adj.* qui a l'ouïe bonne; fine; délicate.

Scharfklingend, *adj.* qui rend un ſon aigu; perçant.

Schärflich, *adj.* aigret; un peu piquant; acre. Schärflicher geſchmack: goût aigret. Schärflicher wein: vin un peu piquant.

Scharfrichter, *ſ. m.* executeur; maitre des hautes œuvres; bourreau.

Scharffriechend, *adj.* qui a l'odeur forte.

Scharffſchmeckend, *adj.* qui a le goût acre; mordicant.

Scharffſchneidend, *adj.* taillant; tranchant; afilé.

Scharffſehend; **ſcharffſichtig**, *adj.* qui a la veuë bonne; perçante.

Scharffſichtig, *adj.* éclairé; pénétrant. Ein **ſcharffſichtiger kopff**: un eſprit éclairé.

Scharffſichtigkeit, *ſ. f.* lumieres; penetration.

Scharffſinnig, *adj.* ingenieux; ſubtil; aigu; ſpirituel. Ein **ſcharffſinniger kopff**: homme ingenieux. Scharffſinniger ſchluß: raiſonnement ſubtil. Scharffſinniger geiſt: eſprit ſubtil; aigu. Scharffſinnige antwort: repartie aiguë; ſpirituelle.

Scharffſinnig; **ſcharffſinniglich**, *adv.* ingenieuſement; ſpirituellement; ſubtilement.

Scharffſinnigkeit, *ſ. f.* ſubtilité; eſprit; ſagacité; clair-voiance.

Schärffung, *ſ. t.* action d'aiguiſer; d'afiler. Was zu ſchärffung des verſtandes dienet: ce qui eſt propre à aiguiſer l'eſprit.

Scharlach, *ſ. m.* garance: *herbe propre pour les teintures en rouge.*

Scharlach; **Scharlacken**, *ſ. n.* écarlate.

† **Scharlach-beeren**; **Karmoſin-beeren**, *ſ. f.* Alkermes.

Scharlachen, *adj.* d'écarlate. Scharlachen mantel: manteau d'écarlate.

Scharlach-farb, *ſ. f.* couleur d'écarlate.

Scharlach-färber, *ſ. m.* teinturier du grand teint.

Scharley, *ſ. m.* ormin.

Scharmützel, *ſ. m.* [*t. de guerre*] eſcarmouche; rencontre; combat. Ein harter ſcharmützel: une rude eſcarmouche. In ſcharmützel gerathen: entrer [s'engager] dans un combat; avoir une rencontre.

Scharmützeln; **ſcharmuzieren**, *v. n.* eſcarmoucher.

Scharn, *ſ. m.* boutique de boulanger; étal de boucher.

Scharnſchlächter, *ſ. m.* étalier.

Scharpe, v. Scherfe.

Scharre, *ſ. f.* Scharreiſen, *ſ. n.* ratiſſoire. Die treppe mit der ſcharre reinigen: netéier la montée avec la ratiſſoire. Scharreiſen des gärtners: ſarcloir.

Scharren, *v. a.* Den tiſch; die treppe ꝛc. ſcharren: ratiſſer la table; la montée. Ein garten-bett ſcharren: ſarcler une planche. Die hüner ſcharren in der erde: les poules gratent la terre. Im miſt; ſand ꝛc. ſcharren: fureter [fouir] dans le fumier; dans le ſable. Das pferd ſcharret: le cheval bat la terre.

Das Scharren der hüner, *ſ. n.* grat.

Scharren, [*t. de mépris*] amaſſer du bien par avarice. Schaben und ſcharren: amaſſer; prendre de tous côtés.

Scharrer; Scharr-hans, *ſ. m.* avare; vilain.

Scharricht; Scharrſal, *ſ. n.* raclure; ratiſſure.

Scharte, *ſ. f.* dent; bréche. Das meſſer iſt voll ſcharten: ce couteau eſt plein de dents; de bréches. Eine ſcharte machen: faire une bréche. Scharten kriegen: s'ébrécher.

Scharte im wall; ſchieß-ſcharte: [*t. de canonnier*] embraſſure.

Seine ſcharte auswetzen: *prov.* reparer ſa faute; ſa perte.

Schärtig, *adj.* ébréché. Schärtiges meſſer: couteau ébréché.

Schar-wache; Schar-wacht, *ſ. f.* [*t. de guerre*] patrouille; guet.

Schatte, *ſ. m.* ombre; ombrage. Schatten geben: donner [faire] de l'ombre. In den ſchatten gehen: ſe mettre à l'ombre. Unter dem ſchatten ſpatzieren: ſe promener à l'ombrage. Kühler; finſterer ꝛc. ſchatten: ombrage frais; épais. Der ſchatten gewiſſer bäume iſt ungeſund; l'ombre de certains arbres n'eſt pas ſaine.

Schatten eines gemähls: ombre d'un tableau. Das gemähl hat zu viel ſchatten: les ombres de ce tableau ſont trop fortes. Licht und ſchatten ſind hie wohl getroffen: dans ce tableau le jour & les ombres ſont bien ménagées; bien entendues. Schatte von einer ſchilderey, da einem etwas als von weitem vorgeſtellet wird: rentrément.

Schatten eines todten: l'ombre d'un mort; aparition.

Schatten: ombre; vanité. Die herrlichkeit der welt iſt nur ein ſchatten: les grandeurs du monde ne ſont qu'une ombre. Unſer leben geht dahin wie ein ſchatten: nôtre vie paſſe comme une ombre.

Schatten: ombre; protection. Unter dem ſchatten der königlichen gnade ſitzen: être à l'ombre de la faveur du Roi.

Schatten: ombre; aparence. Den ſchatten für den leib ergreiffen; nach dem ſchatten greiffen: prendre l'ombre pour le corps; la fauſſe aparence pour la vérité. Hier iſt kein ſchatten eines zweifels mehr übrig: il n'y a pas la moindre ombre de doute; de difficulté.

Er laufft vor ſeinem eigenen ſchatten: *prov.* il a peur de ſon ombre; il a peur de tout.

Schatten; ſchattiren, *v. a.* [*t. de peintre*] ombrer; nuancer; nuër; neier.

Schatten-bild, *ſ. n.* Schatten-mann, *ſ. m.* ombre; ſpectre.

Schatten-farbe, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] ombre.

Schatten-linie, *ſ. f.* ombre de l'éguille du cadran.

Schattenreich; ſchatticht; ſchattig, *adj.* ombreux. Schattenreiche wälder: forêts ombreuſes. Schattiger baum: arbre qui fait [qui donne] de l'ombre.

Schattiren, v. Schatten.

Schatull, *ſ. f.* cofret; caſſette.

Schatull, [*il ſe dit des princes*] tréſor des menus plaiſirs; menus plaiſirs. Aus der königlichen ſchatull bezahlen: païer ſur les menus plaiſirs du Roi.

Schatullen-macher, *ſ. m.* cofretier; maletier.

Schatz, *ſ. m.* tréſor; magot. Groſſer; reicher; koſtbarer ꝛc. ſchatz: grand; riche; prétieux tréſor. Einen ſchatz finden; vergraben; ſammlen: trouver; enfouir; amaſſer un tréſor. Seine ſchätze aufthun: ouvrir ſes tréſors.

Schatz; Schätzlein, *ſ. n.* [*t. de careſſe*] Mein ſchatz! mein lieber ſchatz! mein ſchätzlein: mon cœur! mon petit cœur.

Schätzbar, *adj.* eſtimable.

Schätzbarkeit, *ſ. f.* prix; valeur; eſtime.

Schätzen, *v. a.* eſtimer; priſer; croire; mettre à prix; évaluer; aprecier. Ein haus; ein diamant; waaren ꝛc. ſchätzen: priſer [eſtimer &c.] une maiſon; un diamant; des marchandiſes.

Schätzen, eſtimer; faire cas. Einen freund hoch ſchätzen: eſtimer [faire eſtime; faire cas d'] un ami.

Schätzen: eſtimer; croire. Ich ſchätze, daß er ſo alt ſey; ich ſchätze ihn ſo alt: je le tiens âgé de. Er wird ſehr reich geſchätzet: on le fait fort riche. Ich ſchätze wohl; ich ſchätze nicht, daß dieſes möglich ſey: je crois; je ne crois pas, que cela ſoit poſſible.

Die eß-waaren ſchätzen: affeurer.

Schätzen: taxer; charger d'impôts; mettre à contribution. Die unterthanen ſchätzen: mettre des impôts; charger le peuple d'impoſitions. Nach dem vermögen ꝛc. ſchätzen: taxer à proportion du bien. Ein land ſchätzen: mettre un païs ſous contribution; à contribution.

Schätzer, *ſ. m.* priſeur; eſtimateur. Schätzer der lebens-mittel: priſeur des denrées.

Schatz-geld; Schatz-ſtück, *ſ. n.* argent mignon.

Schatzgräber, *ſ. m.* chercheur de tréſors cachés.

Schatzkammer, *ſ. f.* tréſor; épargne; ſerre-argent. Die königliche ſchatzkammer: le tréſor roïal. Eine anweiſung an die ſchatzkammer haben: avoir une ordonnance ſur l'épargne.

Schatzkaſten, *ſ. m.* côfre; côfre fort. Es kommt ſo viel in den königlichen ſchatzkaſten: il revient tant dans les côfres du Roi.

Schätzlein, v. Schatz.

Schatzmeiſter, *ſ. m.* tréſorier.

Schatzung, *ſ. f.* impôt; taxe; contribution. Die ſchatzung bezahlen: païer la taxe; la contribution.

Schätzung, *ſ. f.* eſtimation; évaluation; apreciation.

Schätzung, [*t. de palais*] arbitration.

Schätzung der feilhabenden waaren: affeurage, ou aforage.

Schätzungs-recht, *ſ. n.* droit d'affeurage.

Schaub; Schob; Schof, *ſ. m.* [*t. de laboureur*] bote de paille; de chaume.

‡ Schau-banck, *ſ. m.* loge dans une ſale d'Opera ou de Comedie.

Schaub-dach, *ſ. n.* couverture de chaume.

Schaube, *ſ. f.* robe; eſpece de petit manteau que portent les femmes. Eine Doctor-ſchaube: robe de docteur. Nacht-ſchaube: robe de chambre. Das kind in die ſchaube einhüllen: enveloper l'enfant dans le manteau.

Schauben; Schauber, v. Schieben.

Schaubhut, *ſ. m.* chapeau de paille.

Schaubhut; Schaubhütlein, *ſ. n.* prétexte. Etwas zum ſchaubhütlein brauchen: ſe couvrir d'un prétexte; prendre une choſe pour prétexte.

‡ Schau-bild, *ſ. n.* ſtatue dreſſée dans une place publique.

Schau-brodt, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] pain de propoſition, *ſous l'ancienne loi.*

Schau-

Schau-bühne, *ſ. f.* Schau-platz, *ſ. m.* téatre. Auf die ſchau-bühne treten: monter ſur le téatre.

Schau-platz des krieges: téatre de la guerre. Der ſchau-platz verändert ſich: le téatre change; les afaires changent de face.

Schau-burg, *ſ. f.* amphitéatre.

Schauckel; Schockel, *ſ. f.* Schauckel-bret, *ſ. n.* brandilloire; balançoire; eſcarpoulette oder eſcarpolette; bacule.

Schauckeln; ſchockeln; ſchwingen, *v. a.* brandiller; balancer.

Das Schauckelen, *ſ. n.* brandillement.

Schauder; Schauer; Schuder, *ſ. m.* friſſon; treſſaillement. Es kommt mich ein ſchauder an: il me prend un treſſaillement. Ein fieber mit ſchaudern: une fiévre avec des friſſons. Schauer, oder froſt bey abwechſelnden fiebern: horreur.

Schaudern; ſchauern; ſchudern, *v. n.* trembler; treſſaillir; fremir. Die haut ſchaudert mir vor furcht: je treſſaille de peur. Vor kälte ſchauern; ſchaudern: trembler de froid. Man kan ohne ſchauren nicht daran gedencken: on n'y ſauroit penſer ſans fremir.

Schau, *ſ. f.* [*t. de mercier &c.*] montre. Etwas zur ſchau auffſtellen; auslegen: faire montre de quelque choſe.

Schauen, *v. a.* voir; regarder. Das ſpiel ſchauen: voir la comedie. Genau auf etwas ſchauen: regarder de bien prés; fixement. Etwas ſchauen laſſen: faire voir quelque choſe. Vor ſich ſchauen: regarder devant ſoi. Nach etwas ſchauen: regarder à quelque choſe. Zu etwas ſchauen: avoir l'œil ſur une choſe. Von ferne ſchauen: voir de loin. Schaut! ſchauet! ſchauet doch: voiez. Schau! da iſt es: le voilà.

Schauen: regarder; faire attention. Auf das gemeine beſte; auf ſeinen nutzen ꝛc. ſchauen: regarder le bien public; ſes propres interêts. Auf keine koſten ſchauen: ne pas conſidérer les frais.

Schauer, v. Schauder & Schaur.

Schau-eſſen; Schau-gericht, *ſ. n.* plat de parade.

Schaufel, *ſ. f.* pêle. Eine eiſerne; höltzerne ſchaufel: pêle de fer; de bois.

Schaufel an den mühl-rädern: [*t. de meunier*] alichon; jantille.

Schaufeln, an ein mühlrad, machen: *v. a.* jantiller.

Schaufel-blat, *ſ. n.* pélatre.

Schaufeln, *v. a.* remuër avec la pêle.

Schaufel-rad, *ſ. n.* [*t. de meunier*] roue à volets.

Schaufel-ſtiel, *ſ. m.* manche de pêle.

Schaufel voll, *ſ. f.* pêlée; péletée. Eine ſchaufel voll erden; kohlen ꝛc. une pêlée de terre; de braiſe.

Schäuflein, *ſ. n.* palette.

Schäuflein, [*t. d'apoticaire*] trochique.

‡ **Schau-gelt**, *ſ. n.* pris qu'on païe pour voir une choſe qu'on montre pour de l'argent.

Schau-glas, *ſ. n.* microſcope.

Schau-käſtlein; Schau-ſchränklein, *ſ. n.* [*t. d'orfévre* &c.] montre.

Schaum, *ſ. n.* écume. Schaum auf dem bier: écume ſur la bierre. Schaum eines pferds: l'écume d'un cheval. Schaum abnehmen: déſpumer.

Schaum der metalle: écume des metaux.

Schaum aller böſewichter: [*t. injurieux*] fripon achevé. Schaum des volcks: racaille; lie du peuple.

Schäumen; ſchaumen, *v. a.* écumer; ôter l'écume. Den topff ſchäumen: écumer le pot.

Schäumen, *v. n.* écumer; jeter [rendre] de l'écume. Das bier ſchäumet: la bierre écume. Das pferd ſchäumet: le cheval écume de la bouche.

Vor zorn ſchäumen: écumer de rage.

Schaumicht; ſchaumig, *adj.* écumeux.

Schaum-kelle, *ſ. f.* Schaum-löffel, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] écumoire.

‡ **Schau-münz**, *ſ. f.* Schau-pfenning *ſ. m.* medaille.

Schau-platz, v. Schau-bühne.

Schaur; Schauer, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] appentis; angar. Unter ein ſchaur treten: ſe retirer ſous un appentis.

Schauren, v. Schaudern.

Schau-ſpiel, *ſ. n.* ſpectacle; comedie; jeu de téatre. Schauſpiele anſtellen: donner des ſpectacles. Ein ſchau-ſpiel vorſtellen: repréſenter une piece ſur le téatre.

Schau-ſpieler, *ſ. m.* comedien.

Schau-ſpielerin, *ſ. f.* comedienne.

Schau-ſtück, *ſ. n.* medaille. Groſſes ſchau-ſtück: médaillon. Groſſes ſchau-ſtück mit einem zug: contourniate.

Liebhaber der ſchau-ſtücken, *ſ. m.* medailliſte.

Schau-tiſch, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] table des pains de propoſition.

Schau-thurn, *ſ. m.* Schau-warte, *ſ. f.* échauguette.

‡ **Schautragen**, *v. a.* expoſer quelque choſe à la vuë du public.

Schauung, *ſ. f.* viſion.

Scheb, v. Schef.

Schecke, v. Schäck.

Schedel, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] crane.

Einem den ſchedel ſchmieren: donner des coups [donner ſur la téte] à quelcun.

Schedel-bohrer, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] trépan.

Schedel-naht, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ſuture.

Schedelſtäte, *ſ. f.* calvaire.

Scheelen; ſchelen; ſchälen, *v. n.* differer; manquer. Das ſcheelet weit: il y manque beaucoup; il s'en faut beaucoup. Das ſcheelt viel; nicht viel von einander: il y a grande; il n'y a pas grande différence.

Scheer, v. Scher.

Scheergen, *ſ. n.* kleine ſcheere, forcettes.

Schef, **ſcheb**; **ſchief**, *adj.* tortu; de biais. Schefe [ſchiefe] beine; naſe ꝛc. jambes tortuës; nez tortu. Ein ſchiefer ſtab: bâton tortu. Ein ſchief maul machen: tordre la bouche. Euer überſchlag; parucke ꝛc. iſt ſchief: vôtre rabat; perruque eſt de biais.

Schef-maul; Schief-maul, *ſ. n.* [*t. injurieux*] gueule-torte.

Schefe [ſchiefe] perlen: perles baroques.

Schef; ſchief, *adv.* de biais; de travers. Etwas ſchief legen: mettre de biais.

Scheffel, *ſ. m.* boiſſeau. Mit dem ſcheffel meſſen: meſurer au boiſſeau.

Ein ſcheffel korn: un boiſſeau de blé.

Er hat deſſen ſo viel, er möchte es mit ſcheffeln meſſen: *prov.* il en a grande abondance; il en a à revendre.

Schef-hals, *ſ. m.* torticolis.

‡ **Schefigkeit**, *ſ. f.* inclinaiſon; obliquité. Die ſchefigkeit des thierkreyſes: l'obliquité du zodiaque.

Scheibe, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] aſſiette; tailloir. Zinnene ꝛc. ſcheiben: aſſiettes d'étain. Höltzerne ſcheiben: tailloirs.

Scheibe, [*t. d'aſtronomie*] diſque. Die ſonnen-ſcheibe: diſque du ſoleil.

Scheibe, [*t. de jeu*] palet. Der ſcheiben werffen: jouër au palet.

Scheibe; Glas-ſcheibe, [*t. de vitrier*] vitre.

Scheibe; Schieß-ſcheibe: bute; blanc. Nach der ſcheibe ſchieſſen: tirer au blanc. Die ſcheibe treffen: donner dans la bute; dans le blanc.

Scheibe, [*t. de potier*] roüe.

Scheibe; Scheiben-ſchnitte; Scheiblein, *ſ. n.* roüelle. Zitronen; rüben ꝛc. in ſcheiben ſchneiden:

couper des citrons ; des raves par rouëlles ; les mettre en rouëlles. Eine ſcheibe von ſchincken ; kalten braten ꝛc. une rouëlle de jambon; de rôti.

Scheiben-bohrer ; Zug-bohrer, *ſ. m.* tire-fond.

Scheiben-nagel, *ſ. m.* broche.

Scheiben-pulver, *ſ. n.* poudre de bute.

Scheiben-rohr, *ſ. n.* arquebuſe butiere.

Scheibicht, *adj. & adv.* en rouëlles; par rouëlles.

Scheiblein, v. Scheibe.

Scheid, v. Scheit.

Scheid-baum, *ſ. m.* barre de ſéparation.

‡ **Scheid-brief,** *ſ. m.* lettre de divorce.

Scheide, *ſ. f.* fourreau : *d'épée ;* gaine de *couteau.*

Scheidel, v. Scheitel.

Scheide-gefäß, *ſ. n.* [*t. de chimie*] terrine de départ.

Scheide-kunſt, *ſ. f.* afinage. Die ſcheide-kunſt wohl verſtehen : entendre bien l'afinage.

Scheide-künſtler, *ſ. m.* afineur. Ein fertiger ſcheide-künſtler : un habile afineur.

Scheidemann ; Schiedsmann ; Schiedsrichter, *ſ. m.* arbitre ; compoſiteur amiable. Scheideleute erwehlen : choiſir des arbitres. Die ſache auf Schieds-richter ankommen laſſen : ſe mettre en arbitres.

Scheiden, *v. a.* [ich ſcheide, ich ſcheidete, ich ſchiede, geſchieden] ſéparer. Eins von dem andern ſcheiden : ſéparer l'un de l'autre. Die Alpen ſcheiden Italien von Franckreich : les Alpes ſéparent l'Italie de la France. Die armeen waren durch einen bach geſchieden : les armées étoient ſéparées par un ruiſſeau. Zween, die ſich ſchlagen, ſcheiden : ſéparer ceux qui ſe batent. Sie waren im gefecht, biß ſie die nacht ſcheidete : ils combatirent, jusqu'à ce que la nuit les ſépara.

Die metalle ſcheiden : afiner les metaux.

Einen ſtreit ſcheiden : entſcheiden : terminer une querelle.

Ein feld ; einen garten ſcheiden : ſéparer un champ ; un jardin. In ſo viel theile ſcheiden : ſéparer [mettre] en tant de portions.

Scheiden, *v. n.* **ſich ſcheiden,** *v. r.* ſe ſéparer ; partir ; s'en aler. Es thut weh, wenn ſich zween gute freunde ſcheiden : il eſt ſenſible, quand deux amis ſe ſéparent. Die verſammlung iſt geſchieden ; hat ſich geſchieden : l'aſſemblée s'eſt ſéparée. Sich von einer gemeinſchafft ; geſellſchafft ſcheiden : ſe ſéparer d'une ſocieté ; compagnie. Scheidet nicht von mir : ne me quitez pas. Aus dem vaterland ſcheiden : quitter la patrie. Aus dem leben ſcheiden : mourir. Es iſt zeit zu ſcheiden : il eſt tems de s'en aler. Ich werde den tag von hinnen ſcheiden : je partirai un tel jour.

Sich von ſeinem weibe ſcheiden : ſe ſéparer de ſa femme.

Scheiden-macher, *ſ. m.* gainier.

Scheider, *ſ. m.* celui qui ſépare.

Scheider, afineur.

Scheid-maur, *ſ. f.* mur mitoïen.

Scheid-müntz, *ſ. f.* monnoie ; petites eſpeces d'argent.

Scheid-ſpruch, *ſ. m.* **Scheid-urtheil,** *ſ. n.* arbitrage. Die ſache auf einem ſcheide-ſpruch ankommen laſſen : mettre l'afaire en arbitrage.

Scheidung, *ſ. f.* ſéparation.

Scheidung, [*t. d'orfèvre*] départ. Das gold vom ſilber ſcheiden : faire le départ de l'or & de l'argent.

Scheidung ; Auflöſung, [*t. de chimie*] diſſolution.

Scheidung ; Scheid-wand, *ſ. f.* refend ; cloiſon.

‡ **Scheidung ; trennung einer ehe :** divorce.

Scheid-waſſer, *ſ. n.* eau forte.

Scheid-weg, *ſ. m.* chemin fourchu.

Scheid-zeichen, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] point [marque] de diſtinction.

Schein, *ſ. m.* lumiere; clarté; luëur. Schein der ſonnen: lumiere [clarté] du ſoleil. Schein der ſterne ; des lichts ; des feuers ꝛc. luëur des étoiles ; de la chandelle ; du feu.

Schein, [*t. de gens d'afaires*] certificat ; quittance ; décharge. Einen ſchein fordern ; aufweiſen ꝛc. demander ; produire un certificat. Schein über geleiſtete zahlung : quittance. Schein über gethane lieferung ꝛc. décharge.

Schein : luſtre ; ſplendeur ; éclat. Schein der tugend : luſtre [éclat] de la vertu. Der ſchein einer hohen bedienung : la ſplendeur d'un haut emploi.

Schein : aparence; ſemblant; prétexte. Ein feiner ; falſcher ſchein : belle; fauſſe aparence; beau; faux ſemblant. Unter dem ſchein der freundſchafft : ſous le ſemblant [ſous l'aparence] d'amitié ; de l'amitié. Etwas zum ſchein [auf den ſchein] thun : faire ſemblant de vouloir faire une choſe ; faire quelque choſe pour l'aparence. Alles auf den ſchein thun : donner tout aux aparences. Sich mit dem ſchein behelffen : ſauver les aparences. Unter dem ſchein einer reiſe : ſous prétexte d'un voïage.

Scheinbar, *adj.* éclatant ; ſplendide. Eine ſcheinbare tugend: une éclatante vertu. Etwas ſcheinbar machen : donner de l'éclat [du luſtre; de la ſplendeur] à une choſe.

Scheinbar : aparent ; ſpecieux. Ein ſcheinbarer vorwand : prétexte ſpecieux. Scheinbare frömmigkeit : pieté aparente. Scheinbare wahrheit : vraiſemblance. Etwas ſcheinbar machen : donner de l'aparence à une choſe ; la rendre probable ; vraiſemblable.

Scheinbarlich ; ſcheinlich, *adj.* viſible ; manifeſte ; évident. Ein ſcheinbarlicher beweiß : preuve manifeſte ; évidente.

Scheinbarlich, *adv.* viſiblement ; évidemment.

Scheinbarlich ; wahrſcheinlich, *adv.* ſpecieuſement.

Schein-buß ; Schein-reue, *ſ. f.* repentance feinte ; fauſſe.

Schein-chriſt, *ſ. m.* faux chrétien ; hipocrite.

Schein-deckel ; Schein-mantel, *ſ. m.* faux prétexte ; manteau ; couleur. Den ſchein-deckel der andacht vorwenden ; ſe couvrir du manteau de la dévotion. Der ſachen einen ſchein-mantel umhängen : donner des couleurs à une afaire.

Schein ehre, *ſ. f.* faux honneur ; aparence d'honneur.

Scheinen, *v. n.* [ich ſcheine, ich ſchien, ich ſchiene, geſchienen] luire ; reluire ; briller ; éclater. Die ſonne ; der mond ꝛc. ſcheint : le ſoleil ; la lune luit. Der diamant ſcheint mehr denn andere ſteine : le diamant reluit entre toutes les pierres. Die tugend ; ſchönheit ꝛc. ſcheinet : la vertu ; la beauté brille &c.

Scheinen : paroître ; aparoître ; ſembler. Es ſcheinet, daß ꝛc. il paroit ; il ſemble, que &c. Die ſache ſcheinet mir etwas verdächtig : l'afaire me paroit [m'aparoit] un peu ſuſpecte. Er ſcheinet ein ehrlicher mann zu ſeyn : il me paroit fort honnête homme ; il a l'aparence [la mine] d'un homme d'honneur. Es ſcheinet, ob wolle es regnen : il me paroit, qu'il pleuvra. Mancher ſcheinet klug zu ſeyn, und iſt ein narr : tel paroit ſage, qui eſt fou. Die zeitung ſcheinet nicht wahr zu ſeyn : cette nouvelle ne me paroit pas véritable.

Scheinend, *adj.* luiſant ; reluiſant ; brillant ; éclatant.

Scheiner, *ſ. m.* hipocrite ; diſſimulé ; feint ; qui n'a que l'aparence.

Schein-freude, *ſ. f.* fauſſe joie ; feinte joie.

Schein-freund, *ſ. m.* faux ami ; ami feint.

Schein-freundſchafft, *ſ. f.* amitié feinte.

Schein-fried, *ſ. m.* fauſſe paix.

Schein-fromm; ſchein-heilig, *adj.* faux devot ; hipocrite ; bigot ; papelard.

Sich ſchein-fromm ; ſcheinheilig ſtellen, *v. r.* papelarder.

Schein-frömmigkeit ; **Scheinheiligkeit**, *ſ. f.* hipocriſie ; bigoterie.

Schein-gelehrt, *adj.* faux ſavant ; ſavant en aparence.

Schein-glück, *ſ. n.* fortune aparente.

Schein-groß, *adj.* grand en aparence.

Schein-grund, *ſ. m.* raiſon plauſible ; aparente ; faux prétexte.

Schein-gut, *ſ. n.* bien aparent ; imaginaire.

Schein-heilig, v. **Schein-fromm.**

Schein-keuſch, *adj.* fauſſe prude.

Schein-keuſchheit, *ſ. f.* chaſteté feinte ; pruderie.

Schein-kranck, *adj.* qui fait le malade ; qui feint une maladie ; ſi c'eſt un enfant on dit qu'il a une maladie d'école, d'un homme qui fait figure, une maladie de commende.

Scheinlein, *ſ. n.* petite luëur ; clarté.

Scheinlich, v. **Scheinbarlich.**

Schein-liebe, *ſ. f.* amour feint ; faux.

Schein-thränen, *ſ. f.* fauſſes larmes.

Schein-tugend, *ſ. f.* fauſſe vertu ; vertu aparente.

Schein-vater, *ſ. m.* pere putatif.

Schein-übel, *ſ. n.* mal imaginaire.

Schein-urſach, *ſ. f.* prétexte ; fauſſe couleur.

Schein-wahrheit, *ſ. f.* vérité aparente. Der es mit ſchein-wahrheiten oder wahrſcheinlichkeiten hält : probabiliſte.

Schein-werck, *ſ. n.* ouvrage qui a un faux éclat ; qui n'eſt fait que pour l'aparence.

Schein-weſen, *ſ. n.* aparence ; faux ſemblant ; exterieur.

Schein-zahlung, *ſ. f.* [*t. de palais*] acceptilation.

Schein-zorn, *ſ. m.* colere feinte.

Scheiß-angſt ; **Scheiß-bange**, *adj.* [*mot bas*] qui a extrêmement peur. Es iſt ihm ſcheiß-angſt : il chie de peur.

Scheiſſe, *ſ. f.* **Scheiß-dreck**, *ſ. m.* merde ; chieure.

Scheiſſe : flux [devoïement] de ventre. Die ſcheiſſe haben : avoir un flux [cours] de ventre.

Scheiſſen, *v. a.* [ich ſcheiſſe, ich ſchiß, ich ſchiſſe, geſchiſſen] chier. In die hoſen ; ins bett ſcheiſſen : chier dans ſes culotes ; au lit. Scheiſſen gehen : aler chier. Blut ſcheiſſen : rendre du ſang.

Auf etwas ſcheiſſen : *prov.* chier ſur une choſe ; ſe moquer de quelque choſe ; la mépriſer extrémement. Ich ſcheiſſe dir auf deine laute : je chie ſur vôtre luth.

Scheiſſen : peter ; veſſer.

Scheiſſer, *ſ. m.* chieur ; peteur.

Scheiſſerey, *ſ. f.* [*t. de mépris*] de la merde ; choſe vile ; mépriſable.

Scheiſſerlich ; **ſcheißig**, *adj.* qui lâche le ventre ; purge un peu.

Scheiſſern, *v. a.* avoir envie de chier ; d'aler à la ſelle.

Scheiß-hauß, *ſ. n.* privé ; lieux.

Scheißhaus-feger, *ſ. m.* écureur de puits ; vuidanger ; maitre des baſſes œuvres.

Scheiß-kraut, *ſ. n.* **Scheiß-melde**, *ſ. f.* mercuriale : *plante.*

Scheiß-matz, *ſ. m.* [*t. de mépris*] vilain ; merdaille.

Scheiß-ſtul, *ſ. m.* chaiſe percée ; ſelle.

Scheiß-topff, *ſ. m.* **Scheiß-kachel**, *ſ. f.* pot à faire ſes ordures dedans.

Scheiß-winckel, *ſ. m.* retrait.

Scheit ; **Scheid**, *pl.* **Scheiter**, *ſ. n.* bûche. Holtz zu ſcheitern ſchlagen : mettre du bois en bûches.

Zu ſcheitern gehen : ſe rompre ; ſe caſſer ; ſe briſer. Das ſchiff iſt an einem felſen zu ſcheitern gegangen : le vaiſſeau s'eſt briſé contre un rocher.

Scheitel ; **Scheidel**, *ſ. f.* ſommet [haut] de la tête.

Scheiter-haufe, *ſ. m.* bûcher.

Scheitern, *v. a.* fendre du bois ; le mettre en bûches.

Scheitern, *v. n.* faire naufrage ; échouër. Mit dem ſchiff ſcheitern : faire naufrage.

Schel, v. **Schäl.**

Schelen, v. **Schälen**, & **Scheelen.**

Schelfe, *ſ. f.* pelure *de pommes* &c. écoſſe *de féves* &c. écale *de noix* &c.

Schelfen, *v. a.* Aepfel ꝛc. ſchelfen : peler des pommes. Bonen ꝛc. ſchelfen : écoſſer des féves. Nüſſe ſchelfen : écaler des noix.

‡ **ſich Schelfern**, *v. r.* s'écailler.

Schelfiſch, *ſ. m.* merlus ; merluche.

Schelle, ſonnette ; grelot. Mit der ſchelle klingeln : ſonner de la ſonnette. An der ſchelle ziehen, daß die thür aufgemacht werde : tirer la ſonnette, à fin qu'on vous vienne ouvrir la porte. Ein halsband mit ſchellen : colier avec des grelots.

Schellen, an den raub-vögeln, [*t. de blaſon*] grillet ; grillot. Raubvogel mit ſchellen : grillette.

Schellen : couïllons ; teſticules.

Schelle : fers qu'on met aux mains ou aux piés d'un priſonnier. Handſchellen : menotes.

Schellen, [*t. de jeu de cartes d'Allemagne*] careau. Schellen-bub ; König ; zehen ꝛc. valet ; Roi ; dix de careau.

Schellen, *v. n.* ſonner ; tirer la ſonnette.

Schellen-gelaut ; **Schellen-zeug**, *ſ. n.* harnois à grelots *pour la courſe des traineaux.*

Schellen-halsband, *ſ. n.* colier à grelots.

Schellen-kappe, *ſ. f.* marotte à grelots.

Schellen-klang, *ſ. m.* ſon des grelots ; des ſonnettes.

Schellen-macher, *ſ. m.* ſonnettier.

Scheller, *ſ. m.* ſonneur.

Scheller, ſoufflet. Einem einen ſcheller geben : donner ſur les oreilles à quelcun.

Schellig ; **ſchällig**, *adj.* colére ; fougueux. Schellig werden : ſe mettre en colére ; en fougue.

Schell-kraut ; **Schwalben-kraut**, *ſ. n.* éclaire.

Schellroß, *ſ. n.* cheval entier.

Schelm, *ſ. m.* [*vieux mot*] charogne ; bête morte.

Schelm, écorcheur de bêtes mortes.

Schelm, [*t. injurieux*] fripon ; malhonnête ; infame ; forfante. Wie ein ſchelm handeln : agir en mal-honnête homme ; en forfante. Ich will ein ſchelm ſeyn, wenn ꝛc. qu'on m'apelle un infame, ſi &c. Einen zum ſchelm machen : rendre [déclarer] quelcun infame. Einen für einen ſchelm wegjagen : chaſſer quelcun avec infamie.

Ein artiger ſchelm : un joli petit fripon. Der arme ſchelm : le pauvre garçon.

Schelmen, *v. a.* apeller fripon ; traiter de fripon ; d'infame. Sie ſchelmen einander : ils ſe traitent l'un l'autre d'infames ; ils s'apellent reciproquement forfantes.

Schelmen-aas ; **Schelmen-fell** ; **Schelmen-fleiſch**, *ſ. n.* [*t. injurieux*] carogne.

Schelmen-anger, *ſ. m.* **Schelmengrube**, *ſ. f.* ecorcherie.

Schelmen-bein, *ſ. n.* Einem ein ſchelmen-bein vorſchlagen : *prov.* tromper [fourber] quelcun.

Schelmen-faul, *adj.* pareſſeux.

Schelmen-geſind ; **Schelmenvolck**, *ſ. n.* infame canaille.

Schelmen-rotte, *ſ. f.* bande [tas] de voleurs.

Schelmen-ſprache, *ſ. f.* narquois ; argot.

Schelmen-ſtreich, *ſ. m.* **Schelmenſtück** ; **Schelm-ſtück**, *ſ. n.* **Schelmen-that**, *ſ. f.* fourbe ; friponnerie ; perfidie ; action infame.

Schelmerey, *ſ. f.* fourberie ; malice ; méchanceté ; forfanterie.

Schelmiſch, *adj.* fourbe ; malicieux ; méchant ; perfide. Schelmiſches gemüth : eſprit fourbe ; méchant ; malicieux. Schelmiſche that : méchante action.

Schelmiſch, *adv.* en fourbe ; en mal-honnête homme ; malicieuſement. Das iſt ſchelmiſch gehandelt : c'eſt agir en mal-honnête homme.

Schelſucht, v. Schälſucht.

Scheltbar ; ſcheltwürdig, *adj.* blâmable ; reprehenſible. Eine ſcheltbare that : action blâmable. Scheltbares verbrechen : faute reprehenſible.

Schelte, *ſ. f.* reprimande. Schelte kriegen ; verdienen : avoir ; meriter une reprimande.

Schelten, *v. a.* [ich ſchelte, du ſchiltſt, er ſchilt, wir ſchelten, ich ſchalt, ſchilt, ich ſchälte, geſcholten] blâmer ; reprimander ; injurier ; gronder ; renasquer. Jemandes leben ſchelten : blâmer la conduite de quelcun. Ich kan es weder loben, noch ſchelten : je ne le loue ni ne le blâme. Einen um ſeinen unfleiß ſchelten : reprimander quelcun à cauſe de ſa negligence. Einen ſchelten : injurier quelcun. Jemand einen ſchelm ; dieb ꝛc. ſchelten : apeller quelcun fripon ; voleur. Schelten und ſchmähen : dire des injures. Seine diener ſchelten : gronder ſes valets. Siehe zu, daß du nicht geſcholten werdeſt : gardez vous d'être grondé. Fluchen und ſchelten : jurer & renasquer.

Schelten, apeller. Er läßt ſich einen gnädigen Herrn ſchelten : il prétend être apellé [être traité de] Monſeigneur.

Schelter, *ſ. m.* grondeur ; repreneur ; diſeur d'injures.

Schelt-ſache, *ſ. f.* [*t. de bareau*] action pour reparation d'injures verbales.

Scheltung, *ſ. f.* blâme ; reprehenſion ; injure.

Schelt-wort, *ſ. n.* parole injurieuſe ; injure. Mit ſchelt-worten um ſich werffen ; ſchelt-worte ausſtoſſen : dire des injures. Mit einem zu ſchelt-worten kommen : avoir de groſſes paroles avec quelcun. Schelt-worte mit ſchelt-worten verſetzen : rendre injure pour injure.

Schemel, v. Schämel.

Schemmer ꝛc. v. Schimmer.

Schenck, *ſ. m.* cabaretier ; tavernier.

Schenck, échanſon. Erb-ſchenck : échanſon héréditaire. Ober-ſchenck : grand échanſon.

Schenckbar, *adj.* en boite. Schenckbarer wein ; ſchenckbares bier : vin ; bierre, qui eſt en ſa boite.

Schencke, *ſ. f.* **Schenck-haus**, *ſ. n.* cabaret ; taverne.

Schenckel, *ſ. m.* jambe ; cuiſſe. Der obere ſchenckel : la cuiſſe. Schöne ſchenckel haben : avoir les jambes belles ; bien faites. Leicht von ſchenckeln ſeyn : avoir bonnes jambes.

Die ſchenckel eines pferds : les jambes [bras] du cheval. Pferd das die ſchenckel wohl hebt : cheval qui plie bien les bras.

Die ſchenckel eines zirckels : les jambes d'un compas.

Schenckel-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] os de la jambe ; os de la cuiſſe.

Schenckel-blut-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] muſcule.

Schenckelicht, *adj.* Dick-ſchenckelicht ; kurtz-ſchenckelicht ꝛc. qui a la jambe groſſe ; courte.

Schenckel-ſchiene, *ſ. f.* Schoos, [*t. d'armurier*] taſſette.

Schencken, *v. a.* tenir cabaret ; vendre à pot & à pinte. Hie ſchenckt man guten wein ; gut bier : céans on vend bon vin ; bonne bierre.

Schencken, verſer. Schencket aus der flaſchen in das glas : verſez de la bouteille dans le verre.

Einem eins ſchencken : donner [préſenter] à boire à quelcun. Laſſet euch eins ſchencken : prenés un coup à boire.

Schencken, *v. a.* donner ; faire préſent. Einem ein pferd ꝛc. ſchencken : faire préſent d'un cheval à quelcun. Ich ſchencke euch dieſes : je vous donne [vous fais préſent de] cela.

Die ſchuld ſchencken : remettre [quitter] la dette à quelcun.

Das leben ſchencken : donner la vie à quelcun.

Die ſtrafe ſchencken : remettre la peine ; faire grace. Die ſünden ſchencken : remettre [pardonner] les péchés. Ich kan ihm das nimmer ſchencken : jamais je ne lui pardonnerai cela.

Schencken-amt, *ſ. n.* échanſonnerie ; charge d'échanſon.

Schencker, *ſ. m.* donateur.

Schenck-faß, *ſ. n.* **Schenck-wanne**, *ſ. f.* cuvette.

Schenckhaft ; ſchenckiſch, *adj.* liberal ; qui aime à donner. Er iſt gar nicht ſchenckhaft : il n'aime pas à donner. Mir iſt heut nicht ſchenckhaft : je ne ſuis pas en humeur de faire des préſens.

Schenck-haus, v. Schencke.

Schenck-hochzeit, *ſ. f.* [*mot de province*] nôce ou les conviez ſont défraïez.

Schenck-kanne, *ſ. f.* **Schenck-krug**, *ſ. m.* buire ; pichet.

Schenck-keller, *ſ. m.* cave ou l'on vend du vin ou de la bierre à pot.

Schenck-recht, *ſ. n.* **Schenck-gerechtigkeit**, *ſ. f.* droit de cabaret ; de taverne.

Schenck-teller, *ſ. m.* ſou-coupe.

Schenck-tiſch, *ſ. m.* bufet.

Schenckung, *ſ. f.* don ; donation. Eine ſchenckung thun : faire un don ; une donation.

Schenck-wein, *ſ. m.* vin de régal.

Schenden, v. Schänden.

Scheps, v. Schöps.

Scherbe, *ſ. f.* vaſe [pot] de terre. Gewächſe in ſcherben ſetzen : mettre des plantes dans des vaſes ; émporter des plantes. Ein gewächs aus der ſcherbe heben : dépoter.

Scherbe : teſt de pot caſſé.

Scherbe, zur ſchuſter-ſchwärtze : gueuſette.

Scherbenberg, *ſ. m.* mont teſtacée à Rome.

Scherbendörr, *adj.* [*mot populaire*] extrêmement ſec ; ſeché.

Scherben-gewächs, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] plante en pot ; en vaſe ; en caiſſe.

Scherblein ; Scherflein, *ſ. n.* maille ; obole.

Scher ; Schär, *ſ. f.* ciſeaux. Mit der ſcher abſchneiden : couper avec des ciſeaux.

Scher-becken, *ſ. n.* [*t. de barbier*] baſſin à barbe ; baſſin de barbier.

Scheren ; ſchären, *v. a.* [ich ſchere, du ſchierſt, er ſchiert, wir ſcheren, ich ſchur, ſchir du, ich ſchür, geſchoren] tondre ; raſer. Das haar ; das haupt ſcheren : tondre les cheveux ; la tête. Die ſchaafe ſcheren : tondre les brebis ; les moutons. Tuch ſcheren : tondre le drap. Den buchsbaum ſcheren : tondre le bouïs. Eine hecke ſcheren : tondre une haïe. Den bart ſcheren : raſer [faire] la barbe. Sich ſcheren laſſen : ſe faire raſer.

Scheren ; aufziehen ; anzettelen, *v. a.* [*t. de tiſſerand*] ourdir.

Scheren : [*mot populaire*] tondre ; rapiner ; importuner ; tourmenter ; vexer. Der wirth ſchiert ſeine gäſte ſcharff : cet hôte fait parfaitement bien tondre ſes hôtes. Der menſch ſchiert mich ja wohl : cet homme m'importune extrêmement. Einen rechtſchaffen ſcheren : tourmenter [jouër ; vexer] quelcun de la bonne façon.

Scheren : abuſer d'une femme. Sich ſcheren laſſen : ſe proſtituër.

Alle über einen kamm ſcheren : *prov.* traiter l'un comme l'autre.

Einem den gecken ſcheren ; den gecken mit einem ſcheren : berner [ſe moquer de] quelcun.

Sich

Sich ſcheren, *v. r.* s'en aler. Schir dich fort [ſchir fort] wo du hin gehöreſt: va t'en où tu as à afaire. Schir dich hin: alez vous en.

Scheren-ſchleifer; **Scherſchlip**, *ſ. m.* gagne-petit.

Scherer, *ſ. m.* tondeur.

Schererey, *ſ. f.* action de tondre; de raſer.

Schererey: importunité; vexation; tribulation.

Scherf, *ſ. m.* **Scherflein**, *ſ. n.* pite; maille; obole.

Er hat nicht ein ſcherflein: il n'a pas un ſou; il eſt ſans argent.

Sein ſcherflein beytragen: *prov.* contribuer de ce qu'on peut à quelque choſe.

Scherfe; **Schärfe**, *ſ. f.* écharpe. Eine ſcherfe umnehmen: mettre une écharpe.

Scherg, *ſ. m.* ſergent. Einen durch die ſchergen aufſuchen laſſen: lâcher les ſergens aprés quelcun.

Schergen-hauptmann, *ſ. m.* prévôt.

Scher-garn, *ſ. n.* [*t. de tiſſerand*] la chaine.

Scherlein, *ſ. n.* petits ciſeaux.

Scher-meſſer, *ſ. n.* raſoir. Hefft an einem ſcher-meſſer: chaſſe de raſoir.

Scher-meſſer abziehen, *v. a.* repaſſer un raſoir.

Scher-ſtube, *ſ. f.* boutique de barbier.

Scher-tag, *ſ. m.* jour de raſer; de faire la barbe.

Scher-tuch, *ſ. n.* [*t. de barbier*] frotoir.

Scherung, *ſ. f.* [*t. de tiſſerand*] lame.

Scher-werck, oder **ſcheer-werck**, *ſ. n.* [*t. de fortification*] tenaille. Scheer-werck mit doppelten contregarden: tenaillon.

Scher-wolle, *ſ. f.* bourre-lanice.

Scher-zeug, *ſ. n.* trouſſe de barbier.

Schertz, *ſ. m.* raillerie; jeu; plaiſanterie. Ein ſinnreicher; ſpitziger; grober ꝛc. ſchertz: raillerie fine; piquante; groſſiere. Schertz treiben: ſe railler; ſe jouër. Schertz erwiedern: repoüſſer une raillerie. Etwas in ſchertz wenden; zum ſchertz machen: tourner une choſe en raillerie. Etwas in schertz aufnehmen: prendre une choſe en jeu. Schertz verſtehen: entendre raillerie. In dem ſtück verſtehe ich keinen ſchertz: ſur cela je n'entend point raillerie. Etwas im ſchertz ſagen: dire une choſe en riant; par jeu.

Schertz-brief, *ſ. m.* lettre enjouée; plaiſante; burlesque.

Schertzen, *v. a.* railler; jouër. Mit einem [über] um etwas ſchertzen: railler quelcun d'une choſe. Er leidet nicht, daß man mit ihm ſchertze; er läßt nicht mit

ſich ſchertzen: il ne ſoufre pas qu'on le raille; le joüe; qu'on ſe moque de lui.

Schertzen, *v. n.* railler; plaiſanter. Luſtig; artig ꝛc. ſchertzen: railler plaiſamment; agreablement. Mit groſſen Herren iſt nicht gut ſchertzen: on ne ſe moque pas impunement des grands. Ich ſchertze nicht: je ne raille aucunement. Ihr ſchertzet: vous vous raillez de moi; vous vous moquez; c'eſt une raillerie; une moquerie.

Schertzend, *adj.* riant; enjoué; goguenard. Mit ſchertzender geberde; ſtimme: d'un air riant; enjoué; d'un ton goguenard.

Schertzer, *ſ. m.* railleur; plaiſant; goguenard; gauſſeur.

Schertz-geticht, *ſ. n.* poëme burlesque; vers burlesques.

Schertzhafft, *adj.* railleur; goguenard; plaiſant. Schertzhaffter ſinn: eſprit railleur; goguenard. Schertzhaffte reden: diſcours railleurs; plaiſans; plaiſanteries.

Schertz-lüge, *ſ. f.* menſonge qu'on dit par raillerie.

Schertz-name, *ſ. m.* ſobriquet.

Schertz-rede, *ſ. f.* **Schertz-wort**, *ſ. n.* raillerie; plaiſanterie; mot pour rire. Er hat allezeit ein ſchertzwort in vorrath: il a toûjours le mot pour rire.

Schertzweis, *adv.* par raillerie; en riant.

Schetter, *ſ. m.* bougran.

Scheu, *ſ. m.* honte; pudeur; retenuë; égard; aprehenſion. Ob einer ſache ſcheu tragen: avoir honte d'une choſe. Vor jemand ſcheu tragen: avoir des égards pour quelcun. Keine ſcheu haben: n'avoir point de honte; de pudeur; de retenuë. Ohn alle ſcheu: ſans aucune honte &c. Eine heffige ſcheu vor dem tod tragen: avoir une horrible aprehenſion de la mort.

Scheu, *adj.* honteux; timide; farouche. Ein ſcheues kind: enfant honteux; timide. Scheu werden: s'éfaroucher. Einen ſcheu machen: éfaroucher quelcun. Sich ſcheu ſtellen: faire le honteux.

Scheu; unbändig, *adj.* [*t. de blaſon*] effarouché.

Scheues pferd: cheval peureux; ombrageux.

Scheuchen, *v. a.* chaſſer. Die vögel; die fliegen ꝛc. ſcheuchen: chaſſer les oiſeaux; les mouches.

Scheuen, *v. a.* choïer; reſpecter; craindre; éviter. Einen ſcheuen: choïer [reſpecter] une perſonne. Die arbeit ſcheuen: éviter [craindre] le travail. Die ſünde ſcheuen: éviter [fuir] le péché. Die ſtrafe ſcheuen: craindre le châtiment.

Sich ſcheuen, *v. r.* avoir honte; aprehender; avoir peur. Sich ſcheuen etwas zu ſagen; zu thun: avoir honte de dire; de faire une choſe. Sich vor nichts ſcheuen: n'aprehender rien. Vor wem ſolt ich mich ſcheuen? de qui aurois-je peur?

Scheulich, v. Scheuslich.

Scheune; **Scheur**, *ſ. f.* grange. Die ſcheunen voll haben: avoir les granges pleines.

Scheun-flur; **Scheun-tenne**, *ſ. f.* aire de la grange.

Scheun-thor, *ſ. n.* porte de la grange.

Scheuren, *v. a.* écurer; froter; ſablonner. Das küchen-geſchirr ſcheuren: écurer la vaiſſelle. Den boden ſcheuren: ſablonner; froter le plancher.

Das ſcheuren; reiben, *ſ. n.* frotage.

Scheurer, *ſ. m.* froteur.

Scheurerinn; **Scheur-magd**, *ſ. f.* **Scheur-weib**, *ſ. n.* froteuſe; écureuſe; laveuſe d'écuëlle.

Scheur-faß, *ſ. n.* lavoir.

Scheur-kraut, *ſ. n.* aprêle.

Scheur-lappe; **Scheur-wiſch**, *ſ. m.* lavette; torchon.

Scheur-ſand, *ſ. m.* ſablon.

Scheuslich; **ſcheulich**, *adj.* laid; épouvantable; horrible. Eine ſcheusliche geſtalt: figure laide; horrible. Scheuslicher anblick: regard épouvantable.

Scheuslich, *adv.* horriblement; épouvantablement.

Scheuslichkeit, *ſ. f.* laideur; horreur.

Schicht, *ſ. f.* rangée; bande; tas. Eine ſchicht flur-ſteine; maur-ſteine: rangée de pavez; bande de carreaux.

Schicht, [*t. de mineur*] bande de mineurs qui travaillent enſemble; tems determiné aux mineurs pour travailler, avant que d'être relevez. Die erſte; zweyte ꝛc. ſchicht: la premiere; ſeconde bande. Schicht machen: ceſſer de travailler; ſe faire relever.

Schichten, *v. a.* ranger; entaſſer; mouler. Auf einander ſchichten: ranger; entaſſer l'un ſur l'autre. Holtz ſchichten: mouler du bois.

Schichter, *ſ. m.* celui qui arrange; qui met en tas.

Schicht-meiſter, *ſ. m.* [*t. de mineur*] conducteur des mines.

Schichtung, *ſ. f.* arrangement.

Schichtweiſe, *adv.* par rangs; par bandes.

Schicken, *v. a.* envoïer. Einen boten an jemand ſchicken: envoïer un meſſager à quelcun. Einem briefe; bücher ꝛc. ſchicken: envoïer

des lettres ; des livres à quelcun. Um etwas [nach etwas] ſchicken : envoïer querir quelque choſe. Einen ins elend ; auf die galeen ſchicken : envoïer quelcun en exil ; aux galeres. Etwas durch ſeinen diener ; auf der poſt ꝛc. ſchicken : envoïer quelque choſe par ſon valet ; par la poſte.

Schicken : diſpoſer ; diriger ; régler ; ranger. GOtt ſchicket uns glück und unglück : Dieu diſpoſe de nos bons & mauvais jours. GOtt ſchicke es zum beſten : Dieu veuille le diriger en bien. Eine armee zur ſchlacht ſchicken : ranger une armée en bataille.

Sich ſchicken, *v. r.* s'acommoder ; s'acorder ; convenir ; être propre. Sich in die zeit ; in eines weiſe ꝛc. ſchicken : s'acommoder au tems ; à l'humeur de quelcun. Das ſchickt ſich ſehr wohl ; gar nicht für euch : cela vous convient tres-bien ; ne vous convient nullement. Sich in alles [zu allen dingen] ſchicken : être propre à tout. Wie ſchickt ſich das ? comment s'acorde cela ? Das ſchickt ſich wohl zuſammen : cela eſt bien aſſorti. Sie ſchicken ſich wohl zuſammen : ils ſont faits l'un pour l'autre. Es ſchicket ſich darnach : les choſes ſe diſpoſent [s'acheminent] à cela. Es kan ſich noch viel anders ſchicken : la choſe peut bien tourner d'une autre maniere ; prendre un autre train ; avoir une autre iſſuë ; changer de face. Sich zur reiſe ; zum ſterben ꝛc. ſchicken : ſe préparer au voïage ; à la mort. Schicke dich ! préparez vous ; aprêtez-vous.

Schickung, *ſ. f.* ſort ; providence. Eine wunderliche ſchickung : un ſort admirable. Die göttliche ſchickung : la providence [direction] de Dieu.

Schicklich, *adj.* convenable ; propre. Zu etwas ſchicklich ſeyn : être propre à quelque choſe. Schickliche worte : termes convenables.

Schicklich, *adv.* proprement ; convenablement.

Schicklichkeit, *ſ. f.* capacité ; convenance ; raport.

‡ **Schickſal**, *ſ. n.* fatalité ; deſtin.

Schieb-banck, *ſ. f.* [*t. de tireur d'or*] argue.

Schiebel, v. Schübel.

Schieben ; ſchauben, *v. a.* [ich ſchiebe, du ſcheubſt & ſchiebſt, er ſcheubt & ſchiebt, wir ſchieben, ich ſchob, ſcheub du, ich ſchübe, geſchoben] pouſſer ; faire avancer. An dem wagen [am rad] ſchieben : pouſſer a la roue. Schiebet den tiſch ein wenig fort : pouſſez [faites avancer] un peu cette table.

An dem karren ſchieben : mener la brouëtte.

Die haare mit dem kamm ſchieben : taper les cheveux.

Das brodt in den ofen ſchieben : enfourner le pain.

In den ſack ſchieben : mettre dans la poche. Einen biſſen ins maul ſchieben : mettre un morceau dans la bouche.

Der kegel ſchieben : jouër aux quilles.

Etwas auf die lange banck ſchieben : *prov.* differer [prolonger ; remettre] une afaire.

Einen in den ſack ſchieben : *prov.* maitriſer quelcun ; l'emporter ſur quelcun.

Einem etwas ins gewiſſen ſchieben : en apeller à la conſcience d'une perſonne ; ſe raporter à ſon ſerment.

Die ſchuld auf andere ſchieben : acuſer [charger] les autres. Die ſchuld von ſich ſchieben : ſe diſculper ; ſe purger d'une faute.

Einem etwas auf den hals ſchieben : faire tomber quelque choſe ſur un autre.

Die arbeit von ſich ſchieben : éviter [esquiver] le travail.

Den eyd zurück ſchieben : [*t. de bareau*] referer le ſerment.

Schieben, [*t. de manége*] Das pferd hat geſchoben : ce cheval a mis bas ſes dents de lait.

Sich ſchieben, *v. n.* ſe mettre de biais ; de travers.

Schieber ; **Scheuber**, *ſ. m.* celui qui pouſſe.

Schieber, oder grob-dratzieher, *ſ. m.* pouſſeur d'argue.

Schieber ; **Schieb-ochs** ; **Schub-ochs**, [*mot de province*] beuf de labour.

Schieber ; **Schieb-** [**Schaub-**] **fenſter**, *ſ. n.* tirant ; couliſſe. Den ſchieber vorziehen ; aufziehen : tirer ; retirer le tirant.

Schieb-karre ; **Schub-karre**, *ſ. m.* & *f.* brouëtte ; civiere.

Schieb-kärrner ; **Schub-kärrner**, *ſ. m.* qui mene la brouëtte.

Schieb-lade ; **Schub-lade**, *ſ. f.* tiroir.

Schieb-ochs, v. Schieber.

Schieb-ſack ; **Schub-ſack**, *ſ. m.* poche. In ſchieb-ſack ſtecken : mettre dans la poche. Im ſchieb-ſack zerdruckt ; beſchmutzt : pocheté. Schieb-ſack, oben an dem hoſenbändel : gouſſet.

Schieds-mann ; **Schieds-richter**, v. Scheide-mann.

Schied-wand der feuer-mauren : languette.

Schief, v. Scheef.

Schief-maul, *ſ. n.* [*t. injurieux*] gueule torte.

Schiefer ; **Schifer** ; **Schiefer-ſtein**, *ſ. m.* ardoiſe. Ein dach mit ſchiefer gedeckt : toit couvert d'ardoiſe.

Schiefer : écharde. Einen ſchiefer unter den nagel ; unter den finger ꝛc. ſtechen : ſe planter une écharde ſous l'ongle ; au doigt.

Einen ſchiefer im hertzen haben : *prov.* avoir des ſinderéſes ; des remords de conſcience.

Schiefer : croute ; écaille. Die ſchiefer von der krätze : les croutes [les écailles] de la gale.

Schiefer-blau, *adj.* bleu chargé.

Schiefer-brecher, v. Schiefer-hauer.

Schiefer-bruch, *ſ. m.* **Schiefer-grube**, *ſ. f.* ardoiſiere.

Schiefer-dach, *ſ. n.* couverture d'ardoiſe.

Schiefer-decker, *ſ. m.* couvreur.

Schieferdecker-gerüſt, *ſ. n.* triquet.

Schiefer-grün, *adj.* verd obſcur.

Schieferhauer ; **Schieferbrecher**, *ſ. m.* mineur qui tire l'ardoiſe de l'ardoiſiere.

Schiefer-hammer, *ſ. m.* marteau de couvreur ; lame à deux tranchans.

Schiefericht ; **ſchieferig**, *adj.* écailleux. Schieferiger ſtein : pierre écailleuſe.

Schieferig : fâché ; rechigné ; fâcheux. Schieferig werden : ſe fâcher. Schieferige worte : paroles brusques. Ein ſchieferiger handel : afaire fâcheuſe ; épineuſe.

Schieferlein, *ſ. n.* petite écharde ; écaille.

Sich ſchiefern ; ſich ſchuppen, *v. r.* s'écailler ; tomber par écailles.

Schiefer-nagel, *ſ. m.* clou à ardoiſe.

Schiefer-platte ; **Schiefer-tafel**, *ſ. f.* feuille d'ardoiſe.

Schiefer-ſtein, v. Schiefer.

Schiefer-tiſch, *ſ. m.* table d'ardoiſe.

Schiel, v. Schäl.

Schielen ; **ſchilen**, *v. n.* loucher ; bigler ; guigner ; lorgner.

Das ſchielen, *ſ. n.* ſtrabiſme.

Schieler wein : vin louche ; vin gris ; vin clairet.

Schielend, *adj.* qui louche.

Schienbein ; **Schien**, v. Schinbein.

Schiene, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] bande de roue ; bande de fer.

Schiene, *ſ. f.* [*t. de potier*] atel.

Schiene, [*t. de chirurgien*] écliſſe ; atelle.

Schiene ; **Schienlein**, *ſ. n.* petit ais.

Schienen, *v. a.* [*t. de maréchal*] atacher les bandes à une roue.

Schienen, [*t. de chirurgien*] apliquer des écliſſes.

Schien-nagel, *ſ. m.* clou de roue.

Schienung, *ſ. f.* bandage d'une roue.

Schier,

Schier, *adv.* preſque ; à peu prés; quaſi. Es iſt ſchier mittag : il eſt quaſi [preſque] midi. Eins ſchier ſo groß wie das ander : l'un à peu prés auſſi grand que l'autre. Ich wäre ſchier gefallen : j'ai failli a tomber ; j'ai penſé tomber ; peu s'en eſt falu, que je ne ſois tombé. Ich wolte es ſchier ſagen : peu s'en faut, que je ne le diſe.

Schier, bien-tôt. Ich will ſchier kommen : je viendrai bien-tôt.

Aufs ſchiereſte : au plû-tôt.

Schierling, *ſ. m.* ciguë : *plante.*

Schießbret, *ſ. n.* [*t. d'imprimerie*] compoſoir.

‡ **Schießbüchſe**, *ſ. f.* fuſil ; arme a feu.

Schieſſen, *v. a.* [ich ſchieſſe, du ſchieſſeſt & ſcheuſſeſt, er ſchießt & ſcheußt, wir ſchieſſen, ich ſchoß, ſchoße, ich ſchöſſe, geſchoſſen] lancer ; darder ; élancer ; tirer. Einen wurf-pfeil ſchieſſen : lancer un dard. Einen pfeil ſchieſſen : tirer une flêche. Mit bogen ; büchſen ; ſtücken ꝛc. ſchieſſen : tirer de l'arc ; de l'arquebuſe ; du canon. Ein wild ſchieſſen : tuër une bête à coup de fuſil &c. Nach einem ſchieſſen : tirer ſur quelcun. Blind ; ſcharff ſchieſſen : tirer à poudre ; à bale. Nach der ſcheibe ſchieſſen : tirer à la butte. Auf die veſtung ſchieſſen : tirer ſur la place ; la canonner. Breſche ſchieſſen : battre en brêche. Ein ſchiff in den grund ſchieſſen : couler à fond un vaiſſeau. Ein ſtück das weit ſchießt : piece qui porte loin. Das ſo viel pfund eiſen ſchießt : piece de tant de livres de bale.

Geld ſchieſſen : fournir ; avancer de l'argent.

Geld ſchieſſen : conter de l'argent par jet ; jeter.

Brodt in den ofen ſchieſſen : enfourner le pain.

Die formen ; columnen ſchieſſen : [*t. d'imprimeur*] arranger les pages dans le chaſſis.

Die ſonne ſcheußt ihre ſtrahlen : le ſoleil darde ſes raïons.

Schieſſen laſſen : lâcher. Dem pferd den zaum ſchieſſen laſſen : lâcher la bride au cheval.

Einem den zaum ſchieſſen laſſen : lâcher la bride à quelcun ; l'abandonner à ſa propre conduite.

Ein tau ſchieſſen laſſen : [*t. de mer*] filer [alarguer] un cable.

Die augen ſchieſſen laſſen : jeter les yeux.

Ein wörtlein ſchieſſen laſſen : jetter [lâcher] le mot.

Einen ſeufftzer ſchieſſen laſſen : pouſſer un ſoupir.

Die begierden auf etwas ſchieſſen laſſen : tourner ſes déſirs à quelque choſe.

Schieſſen, *v. n.* ſe lancer ; s'élancer ; ſe jeter ; paſſer vite. Ein löwe ; eine ſchlange ſchoß auf ihn : un lion ; un ſerpent ſe lança ſur lui. Auf den raub ſchieſſen : ſe jetter ſur la proie. Das waſſer ſcheußt von dem felſen herab : l'eau tombe [ſe jette ; ſe précipite] du rocher. Das blut ſchoß ihm aus der naſen : le ſang lui ſortit par le nez. Die vögel ſchieſſen durch die luft : les oiſeaux s'élancent en l'air.

Schieſſen ; ſchoſſen : [*t. de jardinier*] pouſſer ; jetter. Der baum ſchieſſet ſchön : arbre qui pouſſe bien. Das kraut beginnet zu ſchieſſen : plante qui commence à pouſſer.

In ſamen ſchieſſen ; ſchoſſen : monter en graine. Das getreyde ſteht im ſchoſſen : les blés ſont en fourreau.

Schieſſend, *adj.* Ein ſtück ſo viel pfund ſchieſſend : piece de tant de livres de bale.

Schieſſender ſtern : étoile volante.

Schieſſende ſchlange : ſerpent qui ſe lance de deſſus les arbres.

Schieſſende augen : yeux brillans.

Schieſſende ſchmertzen : douleur intermittante ; élancemens de douleur.

Schieß-gewehr, *ſ. n.* arme à feu.

Schieß-haus, *ſ. n.* **Schieß-hütte**, *ſ. f.* **Schieß-graben** ; **Schießplatz**, *ſ. m.* jeu de l'arquebuſe.

Schieß-hund, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] canard ; cane.

Schießicht ; **ſchießig** ; **ſchoßig**, *adj.* [*t. de jardinier*] Das kraut wird ſchießig : cette plante monte en graine. Die rettige ſind ſchießig ; werden ſchießig : ces raves ſont cordées ; ſe cordent.

Schießling ; **Schoß**, *ſ. m.* **Schoßreiß**, *ſ. n.* bouture ; rejetton ; drageon.

Schieß-loch, *ſ. n.* **Schieß-ſcharte**, *ſ. f.* creneau ; embraſſure. Schießſcharte, auf den batterien : troniere.

Schieß-pulver, *ſ. n.* poudre à canon.

Schieß-ſcheibe, *ſ. f.* butte ; but.

Schifer ꝛc. v. **Schiefer.**

Schiff, *ſ. n.* navire ; vaiſſeau ; bâteau ; barque ; bord. Schiff, deſſen eine ſeite ſtärcker als die andere iſt : bordier. Unbrauchbares ſchiff gantz ausräumen : dégrader un vaiſſeau. Schiff, daran das mittlere theil ſehr tief iſt : vaiſſeau enfellé. Wohl verwahrtes ſchiff : vaiſſeau étanc. Ort, wo man ſiehet, wie weit das ſchiff auſſer dem waſſer ſtehet : flotaiſon. Schiff das zu ſehr auf der ſeite gehet : batiment jaloux. Ein ſchiff bauen : conſtruire un vaiſſeau. Ein ſchiff mieten ; laden ; leſchen : freter ; charger ; décharger un vaiſſeau. Zu ſchiff gehen ; ſich zu ſchiff begeben : s'embarquer ; aler à bord. In das ſchiff treten ; ſteigen : venir à bord. Aus dem ſchiff ſteigen : ſortir de ſon bord. Viel reiſende in ſeinem ſchiff haben : avoir beaucoup de paſſagers à ſon bord. Das ſchiff ſteuren : gouverner le vaiſſeau. Ein ſchiff beſſern ; kalfetern : calfater [radouber] un vaiſſeau. Ein ſchiff lichten : aléger un vaiſſeau. Ein ſchiff in den grund boren : couler un vaiſſeau à fond. Die rechte ſeite des ſchiffs : ſtribord. Die lincke ſeite : bas bord. Schiff, unter dem wind ſetzen : paſſer ; monter au vent ; gagner le vent.

Schiff, [*t. d'imprimeur*] galée.

Schiff-armee, *ſ. f.* armée navale.

Schiffbar ; **ſchiffreich**, *adj.* navigable. Schiffbarer ſtrom : riviere navigable. Schiffbares wetter : tems propre à la navigation.

Schiffbauer ; **Schiff-zimermann**, *ſ. m.* charpentier de vaiſſeau ; calfateur.

Schiff-beſen, *ſ. m.* goret.

Schiff-betten, wie geſchloſſene bäncke : cabanes. Hängendes ſchiffbett : eſtrapontain.

Schiff-boden, *ſ. m.* caréne ; fond de cale.

Schiff-bord, *ſ. m.* bord.

‡ **Schiffs-brodt**, *ſ. n.* biſcuit.

Schiffbruch, *ſ. m.* naufrage. Schiffbruch leiden : faire naufrage ; échouër.

Schiffbrüchig, *adj.* qui a fait naufrage.

Schiffbrücke, *ſ. f.* pont de bâteaux.

Schiff-Capitain, *ſ. m.* Capitaine de vaiſſeau.

Schiff-compaß, *ſ. m.* bouſſole ; compas de route.

Schiffen, *v. n.* naviger ; naviguer. Auf der hohen ſee ſchiffen : naviguer en pleine mer. Auf einem ſtrom ſchiffen : naviger ſur une riviere.

Schiffer ; **Schiff-herr** ; **Schiffpatron**, *ſ. m.* maitre [patron] de vaiſſeau.

Schiffer-kleid, *ſ. n.* habit de matelot.

Schiffer-müze, *ſ. f.* bonnet de matelot.

Schiff-fahne ; **Schiffs-flagge**, *ſ. f.* pavillon.

Schiff-fahrt, *ſ. f.* navigation ; marine. Die ſchiff-fahrt wohl verſtehen : entendre bien la marine. Eine glückliche ſchiff-fahrt thun : avoir [faire] une navigation heureuſe.

Schiff-flotte, *ſ. f.* flote.

Schiff-fracht, *ſ. f.* **Schiff-lohn**, *ſ. m.* fret.

Schiff-geräthe ; **Schiff-zeug**, *ſ. n.* apparaux ; agrez ; agreil. Ein ſchiff mit nöthigem ſchiff-geräthe verſehen : fournir tous les agrez [tout l'agreil] d'un vaiſſeau.

Schiffs-gerippe, *ſ. n.* wenn es noch nicht überkleidet: ruche.

Schiff-haacke, *ſ. m.* croc. Schiff-haacke, zum anklamern: corbeau.

Schiff-herr, v. Schiffer.

Schiffs-höhe, *ſ. f.* pontal; relevement.

Schiff-junge, *ſ. m.* [*t. de mer*] mouſſe. Groſſe ſchiff-jungen: garçon de bord.

Schiff-knecht; Schiff-mann, *ſ. m.* [zur ſee] marinier; matelot. [auf den ſtrömen] bâtelier. Schiff-knechte: gourmettes.

Schiffs-koch, *ſ. m.* coq.

Schiff-küche, *ſ. f.* fougon; cuiſine de vaiſſeau.

Schiffs-laſt, *ſ. f.* charge d'un vaiſſeau; cargaiſon.

Schiff-latern; Schiff-leuchte, *ſ. f.* fanal; feu.

Schiffs-lauf, am ufer-weg, *ſ. m.* cabotage.

Schifflein, *ſ. n.* petit bâtiment; petite barque; nacelle.

Schiff-leine, *ſ. f.* amarre; chableau. Zum fort-trecken: guerlin.

Schiff-leuchter, *ſ. m.* von eiſen: pigou.

Schiff-leute, *ſ. m. pl.* Schiffs-volck, *ſ. n.* gens de mer; de marine; equipages. Das ſchiff iſt zerſcheitert, aber das ſchiffs-volck iſt davon kommen: le vaiſſeau a échoué, mais l'equipage s'eſt ſauvé.

Schiff-mann, v. Schiff-knecht.

Schiffmänniſch, *adj.* à la maniere des mariniers.

Schiff-mieter; Schiff-pachter, *ſ. m.* [*t. de marine*] affreteur.

Schiff-model, *ſ. n.* calibre; gabarit.

Schiff-mühl, *ſ. f.* moulin à eau, conſtruit ſur un ponton.

Schiff-pech; Schiff-teer, *ſ. n.* goudron; raſe; guitran.

Schiff pfund, *ſ. n.* [*t. de voiturier*] trois cens livres peſant.

Schiff pompe, *ſ. f.* pompe.

Schiff-reich, v. Schiffbar.

Schiff-ſchnabel, *ſ. m.* épron de vaiſſeau.

Schiff-ſeil, *ſ. n.* cable.

Die äuſſerſte ſchiffs-ſpitze, beſtion. Mittlere theil an der ſchiffs-ſpitze: flèche.

Schiffs-ſpur, *ſ. f.* [*t. de marine*] ouaiche, ou oüage.

Schiffung, *ſ. f.* navigation.

‡ Schiffs-wand, *ſ. f.* haubans.

‡ Schiffs-zimmermann, *ſ. m.* charpentier [conſtructeur] de vaiſſeau.

‡ Schiffs-zimmer-platz, *ſ. m.* chantier.

Schiff-zoll, *ſ. m.* droits d'entrée ou de ſortie que païent les vaiſſeaux.

Schiften, v. Schaften.

Schil; Schilen, v. Schäl & Schielen.

Schild, *ſ. m.* bouclier; écu. Sich mit dem ſchild decken: ſe couvrir de ſon bouclier.

Schild, der Göttin Pallas: Ægide.

Schild, [*t. de blaſon*] écu; écuſſon. Der Frantzöſiſche; Spaniſche ꝛc. ſchild: l'écu de France; d'Eſpagne. Einen löwen im ſchild führen: porter un lion dans ſon écuſſon.

Etwas im ſchilde führen: *prov.* avoir un deſſein.

Schild: enſeigne de cabaret &c. Einen ſchild aushängen: mettre une enſeigne.

Den ſchild einziehen: *prov.* abandonner une profeſſion.

Schilder-haus; Schiller-haus; Schiller-häuslein, *ſ. n.* guerite.

Schildern, v. Schillern.

Schildern, *v. a.* [*mot de province*] peindre.

Schilderer, *ſ. m.* peintre.

Schilderey, *ſ. f.* peinture; tableau.

Schilderey-kammer, *ſ. f.* galerie de tableaux.

Schild-fuß, *ſ. m.* Unter-ſtelle, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] pointe. Rechte ſeite des fuſſes: canton dextre de la pointe. Lincke ſeite des fuſſes: canton feneſtre de la pointe.

Schildhalter, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] ſuports.

Schildknap; Schild-träger, *ſ. m.* écuïer.

Schild-kröte; Schild-padde, *ſ. f.* tortuë.

Schildkröten-ſchale, *ſ. f.* écaille de tortuë.

Schildlein, *ſ. n.* écuſſon.

Schildwacht, *ſ. f.* ſentinelle. Auf der ſchildwacht ſtehen: être en ſentinelle. Schildwachten ausſetzen: poſer des ſentinelles. Die ſchildwacht ablöſen: relever la ſentinelle. Verlohrne ſchildwacht: ſentinelle perduë.

Schild-zapfe, *ſ. m.* [*t. d'artillerie*] tourillon.

Schild-zapffen-ſtück, *ſ. n.* renfort.

Schilf; † ſchilf-gras; † ſchilf-rohr, *ſ. n.* algue; jonc large.

Schilf-decke, natte de jonc.

Schilficht, *adj.* couvert de jonc.

Schillern; ſchildern, *v. n.* [*t. de guerre*] faire la[être en]ſentinelle.

Schilling, *ſ. m.* eſcalin: *piece de monnoie de diferente valeur ſelon la diverſité des païs.* Engliſcher; Holländiſcher; Däniſcher ꝛc. ſchilling: eſcalin d'Angleterre; d'Hollande; de Danemarc.

Schilling, fouët. Einen ſchilling bekommen: avoir le fouët.

Schimmel, *ſ. m.* chanciſſure; moiſiſſure. Vom ſchimmel verderbt: gâté de la moiſiſſure.

Schimmel, [*t. de manége*] gris. Ein liechter ſchimmel: cheval gris argenté. Schwartz-ſchimmel: gris tiſonné. Fliegen-ſchimmel: gris moucheté. Spiegel-ſchimmel: gris pommelé.

Schimmelicht; ſchimmelig, *adj.* moiſi; chanci. Schimmelig brodt: pain moiſi. Schimmelicht riechen: ſentir le moiſi. Schimmelicht werden: moiſir; ſe moiſir.

Schimmeln, *v. n.* moiſir; ſe moiſir; ſe chancir.

Schimmer, *ſ. m.* luëur. Schimmer des lichts; der ſterne: luëur de la chandelle; des étoiles.

Schimmern, *v. n.* luire; reluire; éclater; briller. Die ſternen ſchimmern: les étoiles luiſent. Der diamant ſchimmert: le diamant brille. Ihre augen ſchimmern: elle a les yeux brillans; perçans.

Schimmerend, *adj.* brillant; éclatant; luiſant.

‡ Schimmerung des tages, *ſ. f.* point [aube] du jour.

Schimpf, *ſ. m.* afront; injure; outrage; honte; ignominie. Einen ſchimpf anthun: faire afront; outrage. Einen ſchimpf rächen: venger un afront. Den ſchimpf auf ſich erſitzen laſſen: boire [avaler; digérer] un afront. Etwas für einen ſchimpf aufnehmen: prendre pour un afront; reputer à injure une choſe. Einen mit ſchimpf abweiſen: rebuter [chaſſer honteuſement] quelcun.

Schimpf, [*vieux mot*] raillerie; plaiſanterie. Schimpf treiben: railler; plaiſanter. Aus ſchimpf kan ernſt werden: ce qui n'étoit que raillerie [que jeu] peut devenir une afaire ſerieuſe.

Ein mann, der zu ſchimpf und ernſt zu gebrauchen; un homme de tête & de main.

Schimpfen, railler; plaiſanter; ſe moquer. Ich ſchimpfe nicht: je ne raille pas; ce n'eſt pas raillerie; ſans moquerie.

Schimpfen; ſchimpfiren, *v. a.* afronter; injurier; outrager. Einen mit worten ſchimpfen: outrager quelcun de paroles. Sich nicht ſchimpfen laſſen: n'être pas d'humeur à endurer les afronts.

Schimpfer, *ſ. m.* railleur; plaiſant.

Schimpflich, *adj.* honteux; injurieux; ignominieux. Schimpfliches verhalten: conduite honteuſe. Schimpfliche worte: paroles injurieuſes; outrageantes. Schimpfliche begegnung: traitement injurieux; ignominieux.

Schimpflich, *adv.* honteuſement; ignominieuſement.

Schimpf-rede, *ſ. f.* Schimpf-wort, *ſ. n.* paroles injurieuſes; diſcours injurieux; outrageans.

Schimpf-ſchrifft, *ſ. f.* paſquinade.

Schimpf-weiſe, *adv.* par raillerie.

Schinbein; Schienbein, *ſ. n.* Schiene, *ſ. f.* os de la jambe. Das ſchinbein beſtoſſen: s'écorcher l'os de la jambe. Das groſſe ſchinbein-knäusgen: [*t. de medecine*] valte.

Schincke; Schuncke, *ſ. m.* jambon. Geräucherter ſchincke: jambon fumé.

Schind-acker; Schind-anger, *ſ. m.* Schinder-grube, *ſ. f.* ecorcherie; voirie.

Schind-as, *ſ. n.* charogne.

Schind-as; Schind-fell; Schind-vieh, *ſ. n.* [*t. injurieux*] charogne.

Schindel, *ſ. f.* bardeau. Ein haus mit ſchindeln gedeckt: maiſon couverte de bardeau.

Schindel, [*t. de blaſon*] billette; tablette. Vier goldene ſchindeln im blauen felde: d'azur à quattre billettes d'or.

Schindel-dach, *ſ. n.* couverture de bardeau.

Schindel-decker, *ſ. m.* couvreur en bardeau.

Schindel-hauer; Schindel-macher, *ſ. m.* faiſeur de bardeau.

Schindel-holtz, *ſ. n.* bois propre à faire des bardeaux.

Schindel-nagel, *ſ. m.* clou à bardeau.

Schinden, *v. a.* [Ich ſchinde; ich ſchund; ich ſchünde; geſchunden] écorcher. Ein aas ſchinden: écorcher une bête morte.

Das brodt ſchinden: écrouter le pain.

Schinden, [*t. injurieux*] écorcher; fouler; griper. Ein wirth, der ſeine gäſte ſchindet: cabaretier qui écorche les hôtes. Die bauren ſchinden: fouler le païſan. Jederman ſchinden: griper ſur les gens.

Schinder; Schinder-knecht, *ſ. m.* écorcheur.

Schinder, écorcheur; raviſſeur; concuſſionnaire; tire-ſou.

Schinderey, *ſ. f.* maiſon d'écorcheur; écorcherie.

Schinderey, rapacité; rapine; concuſſion. Schinderey treiben: exercer des rapines.

Schinder-gewölbe, *ſ. n.* coupe-gorge.

Schinder-grube; Schind-grube, v. Schind-acker.

Schinderiſch, *adj.* raviſſant; concuſſionaire.

Schind-gaul, *ſ. m.* Schind-kracke; Schind-märe, *ſ. f.* [*t. de mépris*] mazette; roſſe; haridelle. Eine ſchind-märe reuten: piquer une mazette.

Schind-hund, *ſ. m.* vieux chien: *qui n'eſt plus propre qu'a être mené à la voirie.*

Schind-hund, [*t. injurieux*] chien. Du ſchind-hund! chien que tu es!

Schind-meſſer, *ſ. n.* couteau à écorcher.

Schirling, *ſ. m.* Toll-kraut; Doll-kraut, *ſ. n.* ciguë.

Schirm, *ſ. m.* paravent. Ein ſchirm von ſo viel blat: paravent de tant de feuilles. Sonnen-ſchirm: paraſol. Garten-ſchirm: paillaſſon. Licht-ſchirm: conſerves.

Schirm, protection; refuge. Unter eines ſchirm leben: vivre ſous la protection de quelcun. Der HErr iſt mein ſchirm: Dieu eſt mon refuge. Einen in ſchirm nehmen: prendre quelcun en protection; prendre la protection de quelcun.

Schirm-breter, *ſ. n.* [*t. de marine*] fargues.

Schirm-brief, *ſ. m.* lettres de ſauve-garde; de ſauf-conduit.

Schirm-dach, *ſ. n.* auvent; appentis; angar.

Schirmen, *v. a.* proteger; défendre. Sich wider ſeinen feind ſchirmen: ſe défendre contre ſon ennemi.

Schirm-engel, *ſ. m.* ange tutelaire.

Schirm-fell; Schurtz-fell, *ſ. n.* [*t. d'artiſan*] tablier.

Schirm-Götter, *ſ. m.* Dieux tutelaires.

Schirm-Herr, *ſ. m.* protecteur.

Schirm-hut, *ſ. m.* bourrelet d'enfant.

Schirm-krieg, *ſ. m.* guerre défenſive.

Schirm-leder, *ſ. n.* an einer kutſche: mantelet.

Schirm-recht, *ſ. n.* droit de protection.

‡ **Schirms-verwandter**, *ſ. m.* qui jouït de la protection d'un état.

Schirm-wacht; Schirm-wache; ſalve-garde: ſauvegarde.

Schirm-waffen, *ſ. n.* armes défenſives.

Schirm-werck, *ſ. n.* défenſe.

Schirpen, *v. n.* [*il ſe dit des petits oiſeaux, & particulierement du moineau*] gringoter.

Schirr-nagel, *ſ. m.* am wagen: atteloire.

Schiß; auswurf des hinterleibes, *ſ. m.* cacade.

Schlaaf, v. Schlaf.

Schlabbe, *ſ. f.* Schlabber-tuch, *ſ. n.* bavette.

Schlabben; ſchlabbern, *v. a.* lêcher: *comme font les chiens.*

‡ **Schlabber-endte**, *ſ. f.* canard privé.

‡ **Schlabberer**, *ſ. m.* hableur; babillard.

‡ **Schlabbern**, *v. n.* babiller; hâbler.

‡ **Schlabbern**, *v. a.* ſalir; gâter; tacher.

Schlabbericht; ſchlabberig; ſchlabbicht, *adj.* baveux; barbouillé.

‡ **Schlabber-taſche**, *ſ. f.* cauſeuſe; babillarde.

‡ **Schlabber-tüchlein**, *ſ. n.* bavette.

Schlacht, *ſ. f.* bataille. Eine ſchlacht liefern: donner [livrer] bataille. Die ſchlacht gewinnen; verlieren: gagner; perdre la bataille.

Schlacht-banck, *ſ. f.* Schlacht-haus, *ſ. n.* boucherie; échaudoir. Den ochſen zur ſchlacht-banck führen: mener le beuf à la boucherie.

Schlacht-banck, carnage; boucherie; tuerie. Das volck auf die ſchlacht-banck liefern: mener les troupes à la boucherie.

Schlachtbar, *adj.* bon à tuër.

Schlachtbeil, *ſ. n.* maſſuë.

Schlachten, *v. a.* égorger; tuër; aſſommer; pointer. Einen ochſen ſchlachten: aſſommer [tuër] un beuf. Ein kalb ſchlachten: égorger un veau. Ein ſchwein ſchlachten: pointer un cochon.

Schlächter, *ſ. m.* boucher.

Schlächter-lohn, *ſ. m.* Schlacht-geld, *ſ. n.* ce qu'on païe au boucher pour tuër un beuf &c.

Schlacht-haus, v. Schlacht-banck.

Schlächtig, v. Schlägig.

Schlacht-meſſer, *ſ. n.* coupe-gorge.

Schlacht-opffer, *ſ. n.* victime. Ein ſchlacht-opffer opffern: immoler une victime.

Zum ſchlacht-opffer werden: être la victime; ſoufrir pour un autre.

Schlacht-ordnung, *ſ. f.* ordre de bataille. Eine armee in ſchlacht-ordnung ſtellen: ranger une armée en ordre de bataille. In ſchlacht-ordnung fortrücken: marcher en ordre de bataille.

Schlacht-ſchaaf, *ſ. n.* mouton [brebis] de boucherie.

Schlacht-ſchwerdt, *ſ. n.* eſpadon; cimeterre.

Schlacht-vieh, *ſ. n.* bête de graiſſe.

Schlachtung, *ſ. f.* tuërie.

Schlacke, *ſ. f.* écume [ordure] de metal. Schlacken vom eiſen: machefer. Das ertz von den ſchlacken reinigen: purifier les metaux de leur ordure.

Schlacke, von meßing, oder anderem metall: arcot.

Schlackicht, *adj.* [*il ſe dit des metaux*] impur; qui n'eſt pas ſeparé de ſes ordures.

Schlaf, *ſ. m.* ſomme ; ſommeil ; repos. Ein langer ; kurtzer ; harter ; ruhiger ; ſanffter ꝛc. ſchlaf : ſomme [ſommeil] long ; léger ; profond ; tranquille ; doux. Einen kleinen ſchlaf thun : dormir un petit ſomme. Den ſchlaf brechen ; einen aus dem ſchlaf verſtören : rompre [interrompre] le ſommeil d'une perſonne. In ſchlaf kommen : s'endormir. Ich habe die nacht einen guten ſchlaf ; keinen ſchlaf gehabt : j'ai eu cette nuit un bon repos ; je n'ai point eu de repos. Im ſchlaf reden : parler en dormant.

Schlaf, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] temple. Einen an den ſchlaf treffen : donner un coup ſur le temple à quelcun. Die ſchläfe mit balſam beſtreichen : froter les temples d'onguent.

Schlaf-artzney, *ſ. f.* **Schlaf-balſam**; **Schlaf-trunck**, *ſ. m.* ſomnifere. Schlaf-artzneyen ſind gefährlich : les ſomniferes ſont dangereux.

Schlaf-banck, *ſ. f.* chalit en forme de cofre.

Schlaf-bein-fugen, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ſutures ſquammeuſes.

Schlaf-beltz, v. **Schlaf-peltz**.

Schlaf-bringend, *adj.* ſomnifere ; dormitif. Schlafbringende artzney : remede ſomnifere.

Schlafen, *v. a. & n.* [ich ſchlafe, du ſchläfeſt, er ſchläft, wir ſchlafen ; ich ſchlief ; ich ſchliefe ; geſchlafen] dormir. Ruhig ; unruhig ſchlafen : dormir un bon ſomme ; d'un ſommeil inquiet. Die gantze nacht in einem ſtück ſchlafen : dormir toute la nuit ; faire la nuit tout d'un ſomme. Bis an den hellen morgen ſchlafen : dormir la graſſe matinée ; bien avant dans le jour ; dormir ſur jour. Zu mittage ſchlafen : faire la meridiane ; dormir l'après-diné.

In einer ſache ſchlafen : dormir dans une afaire ; la negliger. Der teufel ſchläft nicht : le diable ne dort pas.

Schlafen, *v. n.* coucher. Bey einem ſchlafen : coucher avec quelcun. Wir werden heut an dem ort ſchlafen : nous coucherons aujourd'hui en un tel lieu. Sich ſchlafen legen : ſe coucher. Ein kind ſchlafen legen : coucher un enfant. Schlafen gehen : s'aler coucher. Auf ſtroh ; auf der harten banck ꝛc. ſchlafen : coucher ſur de la paille ; ſur la dure. Sie ſchlafen nicht bey einander : ils font lit a part. Recht veſt ſchlafen : dormir comme un ſabot.

Schlafend, *adj.* dormant ; qui dort. Ein ſchlafender thut kein böſes : un homme dormant ne fait point de mal. Einen ſchlafend finden : trouver quelcun dormant ; endormi.

Schläfer, *ſ. m.* dormeur. Ein groſſer ſchläfer ; lang-ſchläfer : un grand dormeur.

Die ſieben ſchläfer : les ſept dormans.

Schläfericht ; ſchläferig, *adj.* aſſoupi ; endormi. Schläferig ſeyn : être aſſoupi. Einen ſchläferig machen : aſſoupir [endormir] quelcun.

Schläferig, *adv.* endormi. Seine ſache ſchläferig handeln : s'endormir dans ſes afaires. Ein ſchläferiger menſch : un eſprit endormi ; un lendore.

Schläferigkeit, *ſ. f.* aſſoupiſſement.

Schläferigkeit, ſtupidité ; pareſſe ; negligence.

Schlaf-erweckende artzney : dormitif ; hipnotique ; narcotique.

Er hält ein klein ſchläfgen : il repoſe ſon humanité.

Schlaf-geſell, *ſ. m.* compagnon de lit ; compagne de lit.

Schlaf-haube ; Schlaf-mütze, *ſ. f.* coife [bonnet] de nuit.

Schlaf-hoſen, *ſ. f.* caleçon.

Schlaf-kammer, *ſ. f.* **Schlaf-zimmer ; Schlaf-gemach**, *ſ. n.* chambre de lit.

Schlaf-kranckheit, *ſ. f.* catalepſie. Der ſolche kranckheit hat : cataleptique.

Schlaf-kräutgen, *ſ. n.* [*plante*] arthritique.

Schläflein, *ſ. n.* petit ſomme ; petit ſommeil. Ein kleines ſchläflein thun : faire un petit ſomme ; ſommeiller un peu.

Schlafloß, *adj.* ſans ſommeil. Eine ſchlafloſe nacht haben ; die nacht ſchlafloß zubringen : paſſer la nuit ſans dormir.

Schlafloſigkeit, *ſ. f.* inſomnie ; éveil.

Schlaf-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] crotaphite.

Schlaf-peltz ; Schlaf-beltz ; Schlaf-rock, *ſ. m.* robe de chambre.

Schlaf ratz ; fauler bengel, *ſ. m.* lendore.

Schlafſucht, *ſ. f.* letargie. Schlafſucht, mit fieber und raſerey : tiphomanie.

Schlafſüchtig, *adj.* letargique.

Schlaf-trunck, v. **Schlaf-artzney**.

Schlaf-trunck, coup à boire, qu'on prend à ſon coucher.

Schlaf-truncken, *adj.* aſſoupi ; endormi.

Schlaf-truncken heit, *ſ. f.* aſſoupiſſement.

Schlaf-zeit, *ſ. f.* tems de dormir ; de s'aler coucher.

Schlaff ; ſchlapp, *adj.* lâche ; mou ; flaſque. Schlaffe bogenſenne : corde lâche. Schlaffes leder : cuir mou ; qui s'avachit.

Schlaffer hut : chapeau qui baiſſe les bords ; qui fait le clabaud. Schlaffe brüſte : tétons mous ; flaſques. Schlaff werden : ſe relâcher ; s'avachir ; molir. Die ſeegel ſind ſchlaff : les voiles faſient. Schlaff machen : déroidir.

Schlaff, mou ; lâche ; efeminé ; languiſſant. Ein ſchlaffer vorſatz : réſolution molle ; foible ; languiſſante. In ſeinem thun ſchlaff werden : ſe relâcher ; s'avachir.

Schlaffen ; ſchlappen ; ſchlappern ; ſchloddern ; ſchlattern, *v. n.* pendiller.

Schlaffig ; ſchlotterig, *adj.* molaſſe.

Schlag, *ſ. m.* coup. Einem einen ſchlag geben : porter un coup à quelcun. Schlag mit der fauſt ; mit dem ſtock ; mit dem hammer ꝛc. coup de poing ; de bâton ; de marteau. Schläge geben ; verdienen ꝛc. donner ; meriter des coups. Einen mit ſchlägen zu etwas bringen : forcer [porter] quelcun a force de coups à faire une choſe. Nach ſchlägen ringen : chercher des coups ; s'atirer des coups. Es wird ſchläge ſetzen ; ohne ſchläge nicht abgehen : les coups en ſeront ; il y aura des coups de donnés.

Einen ſchlag an die glocke thun : tinter la cloche.

Schlag eines pferds : ruade. Das pferd that einen ſchlag nach mir : le cheval me détacha une ruade.

Schlag eines wilden ſchweins, [*t. de chaſſe*] dentée.

Schlag des donners : coup de foudre. Der donner hat einen ſchlag in den kirch-thurn gethan : un coup de foudre [la foudre] eſt tombé ſur le clocher.

Schlag des wagens : cahot ; cahotage. Ein harter ſchlag : un rude cahot. Ein holſteriger weg, da es viel ſchläge giebt : chemin raboteux, qui cauſe bien du cahotage.

Schlag des ſchiffs : bordée. Das ſchiff muſte etliche ſchläge thun, ehe es den wind gewinnen konte : il falut faire pluſieurs bordées, pour monter au vent.

Schlag an einem tauben-haus : volet.

Schlag in der muſic : meſure. Einen gleichen ſchlag führen : battre également la meſure. Langſamer ; geſchwinder ꝛc. ſchlag : meſure à tems lents ; à tems légers.

Schlag der müntz : coin. Tauſend thaler eines ſchlags : mille écus au même coin.

Schlag, maniere ; guiſe ; ſorte ; façon. Auf dieſen ; auf einen andern ſchlag : de cette maniere ; d'une autre maniere ; en cette façon ; en une autre façon. Ich will es auf meinen ſchlag machen : je le ferai à ma guiſe ; à ma maniere. Von dieſem ſchlag waaren habe ich mehr :

mehr: j'ai encore de cette ſorte de marchandiſe. Habt ihr nicht von einem andern ſchlag; eines andern ſchlags? n'en avez-vous pas d'une autre ſorte?

Schlag, [*t. de médecine*] apoplexie; paraliſie. Vom ſchlag gerührt: paralitique. Am ſchlag geſtorben: mort d'apoplexie.

Schlag-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] artére.

Schlag-balcke; Schnell-balcke, *ſ. m.* an einer zug-brücke: bacule de pont-levis.

Schlag-balſam, *ſ. m.* baume apoplectique.

Schlag-baum, *ſ. m.* [*t. de fortification*] barriere; baſcule. Den ſchlag-baum vorziehen: tirer le baſcule; fermer la barriere. Geſpickter ſchlag-baum: heriſſon. Das hinter-theil eines ſchlag-baums: tapecu.

Schlag-baur, *ſ. m.* attrapoire.

Schlag-block, *ſ. m.* billot; bloc.

Schlag-brücke, *ſ. f.* pont-levis.

Schlag-degen, *ſ. m.* longue épée: *pour ſe battre en duël*; eſtoc.

Schlägel; Schlegel, *ſ. m.* Schlägel eines küfers: maillet de tonnelier. Schlägel eines holtzhauers: maſſuë de fendeur de bois. Schlägel eines wall-ſetzers: batte de celui qui gaſonne. Schlägel einer trommel; paucke: baguette de tambour; de timbale. Schlägel zum äſtrich: battoir. Schlägel eines ſtein-metzen: maſſe.

Schlägel vom hammel; vom rehe; von der gans ꝛc. éclanche de mouton; cuiſſon de chevreuil; cuiſſe d'oiſon.

Schlägeln, *v. n.* extravaguer; dire; faire des extravagances; des impertinences.

Er hat ſehr geſchlägelt: il a pris martre pour renard.

Schlagen, *v. a.* [Ich ſchlage, du ſchlägeſt, er ſchlägt, wir ſchlagen; ich ſchlug; ich ſchlüge; geſchlagen] battre; fraper. Seinen knecht ſchlagen: battre ſon valet. Mit der hand; mit einem ſtock ꝛc. ſchlagen: fraper de la main; d'un bâton; battre à coups de point; à coups de bâton. Einem arm und bein entzwey ſchlagen: rouër quelcun de coups; lui caſſer bras & jambes. Einem ein loch in den kopff ſchlagen: bleſſer quelcun à la tête. Einem blaue augen ſchlagen: pocher les yeux à quelcun. An [auf] ſeine bruſt ſchlagen: fraper ſa poitrine. An die thür ſchlagen: fraper [heurter] à la porte.

Sich mit einem ſchlagen: ſe battre contre quelcun.

Bäume; holtz ſchlagen: abattre des arbres; du bois.

Kegel ſchlagen: abattre les quilles.

Den ballen ſchlagen: jouër de la paume.

Oel ſchlagen: épreindre [tirer] de l'huile.

Die trummel ſchlagen: battre le tambour. Den marſch; die vergaderung ꝛc. ſchlagen: battre la marche; l'aſſemblée.

Die paucken ſchlagen: toucher les timbales.

Den feind ſchlagen; in die flucht ſchlagen: battre l'ennemi; le mettre en fuite; en déroute. Mit dem feind ſchlagen: combattre l'ennemi. Den feind zum ſchlagen bringen: engager l'ennemi au combat. Den feind aus dem felde ſchlagen: battre l'ennemi en bataille rangée. Eine partey; eine armee ſchlagen: battre un parti; une armée. Sich durch die feindliche haufen ſchlagen: percer les eſcadrons ennemis.

Butter ſchlagen: battre du beurre.

Den tact ſchlagen: battre la meſure.

Feuer ſchlagen: battre le fuſil; battre du feu.

Geld ſchlagen: battre [fraper] monnoie; de la monnoie.

Leim; kalck ſchlagen: paîtrir la terre; corroier [gacher] le mortier.

Die leinwand ſchlagen: [*t. de tiſſerand*] croiſer la toile.

Ein eſterich ſchlagen: battre la terre; un pavé.

Gold ſchlagen: battre de l'or.

Blech ſchlagen: battre du fer en blaques.

Pfäle ſchlagen: ficher des pieux; hier des pilotis.

Haar in flechten ſchlagen: treſſer les cheveux.

Ein lager ſchlagen: aſſeoir [poſer; mettre] un camp.

Eine brücke ſchlagen: dreſſer [jetter] un pont.

Eine wagenburg ſchlagen: ſe barricader avec des chariots.

Ein buch ſchlagen: [*t. de relieur*] battre [dreſſer] un livre.

Das hertz ſchlägt: le cœur bat. Der puls ſchlägt: le pouls bat. Dem pferd ſchlägt der bauch: ce cheval bat des flancs.

Mit dem kopff gegen die wand ſchlagen: ſe donner de la tête contre le mur. Zur erden ſchlagen: donner du nez en terre.

In die eiſen ſchlagen: [*t. de manége*] Das pferd ſchlägt in die eiſen: ce cheval forge.

Das pferd ſchlägt: le cheval ruë.

Er ſchlägt auf den ſack und meynet den eſel: [*proverbe*] il bat le chien devant le lion.

Mit den flügeln ſchlagen: battre des ailes.

Die uhr ſchlägt: l'horloge ſonne. Es hat zwölff geſchlagen; il a ſonné midi. Wenn es drey geſchlagen: quand il aura ſonné trois heures; quand trois heures auront ſonné.

Die wellen ſchlagen an [gegen] den felß: les flots batent le rocher.

Etwas an die wand ſchlagen: afficher quelque choſe à la muraille. Einen an den galgen ſchlagen: aficher le nom de quelcun à la potence. Einen nagel in die wand ſchlagen: ficher un clou dans la muraille.

Jemand an den hals ſchlagen: porter un coup à quelcun; lui donner ſur les oreilles. Einem aufs maul ſchlagen: donner un ſoufflet.

Die laute; orgel ꝛc. ſchlagen: toucher le luth; les orgues; jouër du luth; des orgues.

Einen aus dem hauſe ſchlagen: chaſſer quelcun de la maiſon à coups de bâton.

Das wetter hat in den kirch-thurn geſchlagen: la foudre eſt tombée ſur le clocher.

Eyer in die pfanne ſchlagen: battre des œufs.

Die nachtigal; wachtel; lerche ſchlägt: le roſſignol; la caille; l'alouëtte chante.

Einen zoll auf die ankommende waaren ſchlagen: mettre un droit [un impôt] ſur les marchandiſes d'entrée.

Die augen auf etwas ſchlagen: jeter les yeux ſur quelque choſe.

Die hände an das werck ſchlagen: mettre la main à l'œuvre.

Etwas in fäſſer ſchlagen: encaquer [enfoncer] quelque choſe. In bündlein ſchlagen: mettre en bottes.

Aus der art ſchlagen: dégéner.

Aus dem geſchirr ſchlagen: ſe mutiner; ſe dérégler.

Aus dem wagen ſchlagen: tomber [être lancé] du chariot par une violente ſecouſſe.

Die flamme ſchlägt zu allen fenſtern heraus: la flamme ſort de tous côtés par les fenêtres.

Etwas aus dem ſinn [aus dem hertzen] ſchlagen: oublier une choſe; ſe défaire d'une paſſion; d'un mouvement de l'ame.

Etwas durch ein ſieb ſchlagen: paſſer quelque choſe par l'étamine.

Der regen ſchlägt durch den hut: la pluïe perce le chapeau. Die tinte ſchlägt durch das papier: l'encre perce le papier; le papier boit.

Schweine in die maſt ſchlagen: mettre les cochons à la glandée. Einen haſen in die paſtete ſchlagen: mettre un liévre en pâté. Jemand in die eiſen ſchlagen: mettre quelcun aux fers.

Die wellen ſchlagen in das ſchiff: les flots couvrent [acablent] la barque.

In ſich ſchlagen : rentrer en ſoi même ; ſe reconnoitre.

In die glieder ſchlagen : ſaiſir les membres.

Sich mit ſorgen ſchlagen : avoir du ſouci ; être rongé de ſouci ; être en inquietude.

Sich mit ſeinen eigenen worten ſchlagen : ſe contredire ; s'enferrer ſoi-même ; ſe nuire par ſes propres paroles.

Nach einem ſchlagen : reſſembler à quelcun ; l'imiter. Seinen vorfahren nachſchlagen : ſuivre les traces de ſes ancêtres.

Eine decke über etwas ſchlagen : jeter [étendre] une couverture ſur une choſe. Ein papier um etwas ſchlagen : enveloper quelque choſe de papier ; dans un papier. Den mantel um das maul ſchlagen : s'enveloper de ſon manteau.

Die ermel über den elenbogen ſchlagen : retrouſſer les manches.

Einen Ritter ſchlagen ; zum Ritter ſchlagen : recevoir [créer] un chevalier.

Sich um etwas ſchlagen : s'entortiller. Die winde ſchlägt ſich um die bäume : le liſeron entortille les [s'entortille autour des] arbres.

Sich zu einem ſchlagen : prendre le parti [ſe joindre au parti] de quelcun.

Dazu ſchlagen ; der kalte brand iſt zu der wunde geſchlagen : la gangrene s'eſt miſe dans la plaie. Es möchte wohl ein fieber dazu ſchlagen : il pourroit bien ſurvenir une fiévre. Wo nicht ein unfall dazu ſchlägt : à moins que quelque accident facheux ne ſurvienne.

Das Schlagen, *ſ. n.* frapement.

Schlagend, *adj.* Eine ſchlagende uhr ; ſchlag-uhr : horloge [montre] ſonnante. Ein ſchlagendes pferd : cheval qui ruë. Schlagender puls : pouls qui bat.

Schläger, *ſ. m.* batteur. [*il ne ſe dit guere ſeul*] Gold-ſchläger : batteur d'or. Holtz-ſchläger : abateur [fendeur] de bois. Lauten-ſchläger ; orgel-ſchläger : joüeur de luth ; d'orgue. Todſchläger : meurtrier ; homicide.

Schläger, duëliſte. Ein berühmter ſchläger : un fameux duëliſte.

Schlägerey, *ſ. f.* batterie ; mêlée. Zur ſchlägerey kommen : avoir batterie ; en venir aux coups. Sich in die ſchlägerey mengen : ſe fourrer [ſe jeter] dans la mêlée.

Schlag-faß, *ſ. n.* tonne à mettre des marchandiſes.

Schlag-feder, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] reſſort de fuſil.

Schlag-fluß, *ſ. m.* apoplexie.

Schlag-gold, *ſ. n.* or fulminant.

Schlag-holtz, *ſ. n.* [*t. de cordier*] épée.

Schlägig ; ſchlächtig, *adj.* qui bat &c. Schlägiges pferd : cheval qui ruë.

Schlag-kräutgen, *ſ. n.* ivéte, ou ive muſquée.

Schlag-lot, *ſ. n.* [*t. d'orfévre*] paillon de ſoudure.

Schlag-netz, *ſ. n.* boulier ; ſéne ; ſeine. Ein ſchlag-netz an das ufer ziehen : eſſemer.

Schlag-pillen, *ſ. f.* pilules apoplectiques.

Schlag-pulver, *ſ. n.* poudre apoplectique.

Schlag-regen, v. Platz-regen.

Schlag-ſchatz, *ſ. m.* [*t. de monnoie*] ſeigneuriage ; braſſage.

Schlag-uhr, v. Schlagend.

Schlagung, *ſ. f.* battement. Schlagung des pulſes : battement de l'artere.

Schlagung einer brücken : action de jeter un pont ; conſtruction d'un pont.

Schlag-wald, *ſ. m.* bois taillis.

Schlag-waſſer, *ſ. n.* eau apoplectique.

Schlag-werck in der uhr : *ſ. n.* ſonnerie.

Schlag-wetter, *ſ. n.* orage.

Schlag-wunde, *ſ. f.* contuſion ; meurtriſſure.

Schlamm, *ſ. m.* bourbe ; fange ; boue ; curures. Im ſchlamm ſtecken bleiben : s'embourber dans les boüés. Sich im ſchlamm weltzen : ſe veautrer dans la bourbe. Schlamm in einer gaſſe ꝛc. curures. Schlamm, der ſich vom waſſer, in einem gefäß geſetzet hat : éfondrilles.

Sich in ſchlamm herum wältzen : [*ſe dit des fangliers*] ventrouiller.

Sich im ſchlamm der wolluſt wältzen : s'abandonner aux ſales voluptés ; à la débauche.

Schlamm-grube ; Schlamm-pfütze, *ſ. f.* bourbier.

Schlammicht ; ſchlammig, *adj.* bourbeux ; boüeux ; fangeux. Schlammichter weg : chemin boüeux. Schlammig waſſer : eau fangeuſe ; bourbeuſe. Schlammig wetter : vilain tems.

Schlampamp, *ſ. m.* [*t. de mépris*] goinfrerie ; gogaille ; ripaille.

Schlampampen, *v. n.* goinfrer ; faire la débauche ; faire gogaille ; ripaille.

Schlampamper, *ſ. m.* goinfre ; débauché.

Schlampe ; Schlumpe, *ſ. f.* [*t. de mépris*] ſalope ; craſſeuſe ; malpropre ; qui ſe porte negligemment.

Schlampen, *v. n.* Im kot ſchlampen : patrouiller dans la boüe.

Schlamper ; Schlamphans, *ſ. m.* craſſeux ; mal-propre ; croté.

Schlampicht, *adj.* croté ; ſale ; vilain. Schlampichtes [beſchlamptes] kleid : habit croté. Schlampichtes wetter : vilain tems.

Schlanck, *adj.* menu ; éfilé ; délié. Ein ſchlancker leib : taille déliée. Schlancker hals : un long cou éfilé.

Schlanck, flexible ; pliable. Schlancke rohr : canne flexible.

Ein ſchlancker bach : ruiſſeau ſerpentant.

Schlanck, *ſ. m.* [*mot de province*] tour ; fineſſe. Voller ſchlâncke ſeyn : être plein de fineſſes.

Schlanckheit, *ſ. f.* délicateſſe ; flexibilité.

Schlange, *ſ. f.* ſerpent ; couleuvre. Die ſchlange ſtreifft die haut ab : le ſerpent ſe dépoüille de la peau. Die ſchlange ziſchet : le ſerpent ſifle. Schlangen beſchweren : charmer les ſerpens. Zweyköpffige ſchlange : pifre.

Schlange, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] biſſe. Schlange mit einem gekrümmeten, oder gezogenen ſchwantz ; givre ; ou guivre.

Eine boßhaffte ſchlange : un ſerpent ; homme malicieux.

Eine ſchlange im buſen hägen : *prov.* nourrir un ſerpent dans ſon ſein ; faire du bien à un ingrat.

Die alte ſchlange : le vieux ſerpent ; le diable.

Sich ſchlängeln, *v. r.* ſerpenter ; s'entortiller. Der bach ſchlängelt ſich durch die wieſen : le ruiſſeau ſerpente dans les prairies. Die winde ſchlängelt ſich um den ſtab : le liſeron entortille la rame.

Slangen-art ; Schlangen-brut ; Schlangen-zucht, *ſ. f.* engence de ſerpent.

Schlangen-balg, *ſ. m.* dépoüille de ſerpent.

Schlangen-banner ; Schlangen-mann, *ſ. m.* enchanteur ; qui prend les ſerpens par charme.

Schlangen-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix givrée, ou vivrée. Doppeltes ſchlangen-creutz : croix gringolée.

Schlangen-gifft, *ſ. n.* venin de ſerpent.

Schlangen-graß, *ſ. n.* ſerpentine.

Schlangen-knoblauch, *ſ. m.* ail ſerpentin.

Schlangen-kraut, *ſ. n.* ſerpentaire.

Schlangen-liſt, *ſ. f.* malice [ruſe] de ſerpent.

Schlangen-mann, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] ſerpentaire.

Schlangen-mord, *ſ. m.* biſtorte : *plante.*

Schlangen-ſegen, *ſ. m.* charme pour prendre ou chaſſer les ſerpens.

Schlangen-ſtich, *ſ. m.* morſure de ſerpent.

Schlangenweis, *adv.* en ſerpentant.

Schlangen-weiſe gezogen, *adj.* [*t. de blaſon*] tortillé.

Schlangen-wunde-kraut, *ſ. n.* veronique.

Schlangen-zug, *ſ. m.* mit blumen, [*t. d'architecture*] trefles quarrez.

Schlangen-zunge, *ſ. f.* langue de ſerpent.

Schlangen-zunge, langue de ſerpent; méchante; médiſante; calomnieuſe.

Schlangen-zünglein, *ſ. n.* ophioglotſum: *plante.*

Schlänglein, *ſ. n.* petit ſerpent.

Schlapp, v. Schlaff.

Schlappe, *ſ. f.* [*vieux mot*] chaperon.

Schlappe, ſoufflet. Einem eine ſchlappe geben; apliquer un ſoufflet à quelcun.

Eine ſchlappe bekommen: être batu; avoir du pire; du desavantage.

Schlapp-ſtrumpff, *ſ. m.* alte dorff-detze, *ſ. f.* [*t. injurieux*] poiſſarde.

Schlarfen; Schlirfen, *v. n.* ſe trainer; marcher en trainant les piés.

Schlarfen, *ſ. f.* **Schlarf-ſchuhe**, *ſ. m.* ſouliés mis en pantoufle.

Schlau, *adj.* fin; ruſé; adroit. Ein ſchlauer gaſt; ſchlauer fuchs: un fin ruſe; une fine mouche.

Schlau, *adv.* finement; adroitement. Schlau handeln: proceder finement.

Schlauch, *ſ. m.* outre. Einen ſchlauch füllen: remplir un outre.

Schlauch, canal; conduit; tuïau. Lederner ſchlauch, zum waſſer auspompen: [*t. de marine*] manche à eau.

Schlauch eines pferdes; eſels ꝛc. fourreau de cheval.

Schlaudericht, v. Schleuderiſch.

Schlauheit; Schlauigkeit, *ſ. f.* ruſe; fineſſe; artifice.

Schlaunen; ſchleinen, *v. n.* [*vieux mot*] aler; ſucceder; réuſſir. Die ſache ſchlaunet ſich ſo hin: l'afaire va toûjours ſon train.

Schläunig; ſchleunig, *adj.* prompt; precipité. Schleunige antwort; entſchlieſſung: réponſe; reſolution prompte. Schleunige abreiſe: départ précipité.

Schläunig, *adv.* promptement; précipitemment; en diligence.

Schläunigkeit; Schleunigkeit, *ſ. f.* précipitation; promptitude; diligence.

Schlawe; Sclaw; Sklaw; Sclave, *ſ. m.* eſclave. Zum Schlawen gemacht werden: tomber en eſclavage. Einen ſchlawen frey laſſen: afranchir un eſclave; le mettre en liberté. Jemand als einen ſchlawen halten: traiter quelcun d'eſclave.

Schlawen-arbeit, *ſ. f.* travail d'eſclave.

Schlawen-dienſt, *ſ. m.* ſervitude.

Schlawen-kleid, *ſ. n.* habit d'eſclave.

Schlawerey, *ſ. f.* eſclavage; ſervitude. Aus der ſchlawerey befreyet werden: être tiré [délivré] de l'eſclavage.

Schlawiſch, *adj.* d'eſclave; ſervile. Schlawiſche unterthänigkeit: ſujettion ſervile.

Schlecht, *adj.* droit; uni. Ein ſchlechter ſtab: bâton droit. Schlechter boden: plancher bien uni. Schlecht haar: cheveux plats. Einen platz ſchlecht machen: unir une place.

Schlecht, ſimple; uni; pur. Ein ſchlechter Edelmann; bürger ꝛc. un ſimple gentil-homme; bourgeois. Schlecht waſſer: de l'eau toute pure. Schlecht tuch: ſimple drap. Ein ſchlechtes kleid; koller ꝛc. habit; rabat uni; tout ſimple.

Schlecht, entier; rond; ſincere. Er iſt ſchlecht und recht: il eſt entier & droit. Schlecht und recht behüten mich: integrité & droiture me préſervent.

Schlecht, ſimple; innocent; niais. Ihr ſeyt wohl ſchlecht, daß ihr dieſes glaubet: vous êtes bien ſimple de croire cela.

Schlecht, commun; ordinaire; chétif; vil; bas; petit. Eine ſchlechte mahlzeit: repas ordinaire. Schlechte kleidung: habit commun; ordinaire. Schlechter wein: petit vin. Schlecht gold: bas or. Schlecht geld: monnoie de bas aloi; bas titre. Schlechte beſoldung: petits gages. Schlechte waar: marchandiſe de peu de valeur. Schlechtes pferd: méchant cheval. Etwas um einen ſchlechten preiß haben: avoir une choſe à vil prix. Ein ſchlechter kerl: un homme du commun. Schlechtes herkommen: baſſe naiſſance. Schlechte gedancken; reden: penſées; diſcours ordinaires; communs. Schlechte entſchuldigung: excuſe maigre; frivole. Schlechter troſt: foible conſolation. Einen ſchlechten dienſt beweiſen: rendre un mauvais ofice; donner du déplaiſir. Ein ſchlechtes ding: peu de choſe; bagatelle. Das wäre ein ſchlechtes für ihn: ce ſeroit peu de choſe pour lui. Schlechte gaben haben: avoir des qualités bien mediocres. Schlechte zeiten: tems dificiles. Schlechtes glück: fortune mediocre. Schlechte luſt zu etwas haben: n'avoir nulle envie d'une choſe; n'y être nullement porté.

Es iſt ein ſehr ſchlechter mann: c'eſt un pauvre argoulet; farfadet.

Schlecht, *adv.* ſimplement; bonnement; nettement. Seine meynung ſchlecht von ſich ſagen: dire ſimplement [nettement] ſon ſentiment. Schlecht glauben: croire ſimplement; bonnement. Schlecht gekleidet: vétu ſimplement.

Schlecht, miſerablement; chétivement; mal. Schlecht leben: vivre chétivement. Schlecht gekleidet; verſehen ꝛc. ſeyn: être mal vétu; mal fourni. Einem ſeine dienſte ſchlecht belohnen: païer mal les ſervices de quelcun. Die handlung ſtehet ſchlecht: le negoce va mal. Es ſtehet ſchlecht um ihn: il eſt mal dans ſes afaires. Schlecht wohnen: être mal logé; miſerablement logé.

‡ **Schlechterdings**, *adv.* abſolument.

Schlechtgültig, *adj.* de peu de valeur; de nulle valeur.

Schlechtheit; Schlechtigkeit, *ſ. f.* vilité; ſimplicité; baſſeſſe &c.

Schlecken, *v. a.* être friand; aimer les bons morceaux

Schlecker, *ſ. m.* **Schlecker-maul; Schleck-maul**, *ſ. n.* friand.

Schleckerey, *ſ. f.* friandiſe. Der ſchleckerey ergeben: qui a du panchant à la friandiſe.

Schleckerey; Schlecker-bißlein; Schleckwerck, *ſ. n.* friandiſe; bon morceau; morceau délicat; béatilles.

Schleckerhafft; Schleckerig; Schleckeriſch, *adj.* friand; délicat. Ein ſchleckerhafftes maul: bouche friande. Schleckerige ſpeiſe: viandes délicates.

Schlecker-maul, v. Schlecker.

Schleck-marckt, *ſ. m.* marché au fruit.

Schlegel, v. Schlägel.

Schlehe, *ſ. f.* prunelle.

Schlehe-dorn; Schlehe-baum, *ſ. m.* prunier ſauvage; prunelier.

Schlehen-blüt, *ſ. f.* fleur de prunier ſauvage.

Schlehen-wein, *ſ. m.* vin de prunelle.

Schlehe, *adj.* [*mot de province*] agaçant; qui agace les dents. Schleher geſchmack: goût agaçant. Die zähne werden ſchlehe davon: cela agace les dents.

Schlehen, *v. n.* agacer. Saur obſt ſchlehet an die zähne: les fruits âpres agacent les dents.

Schleichen, *v. n.* [ich ſchleiche; ich ſchlich; ich ſchliche; geſchlichen] ſe trainer; ſe couler; ſe fourrer; ſe gliſſer; ramper. Die ſchlangen ſchleichen auf dem bauch: les ſerpens rampent [ſe trainent] ſur leur ventre. In ein haus ſchleichen: ſe gliſſer [ſe couler; ſe fourrer] dans une maiſon. Davon ſchleichen: s'écouler; s'évader.

Schleichen, *v. a.* faire entrer ſecretement; fourrer. Verbotene waaren in die ſtadt ſchleichen: faire entrer des marchandiſes de contrebande. Sich in ein haus ſchleichen: ſe fourrer dans une maiſon.

Schleichend, *adj.* rampant. Schleichendes thier: reptile; animal rampant.

Schleicher, *ſ. m.* [*il ſe prend en mauvaiſe part*] hipocrite; diſſimulé; endormeur de mulot.

‡ **Schleicherey**, *ſ. f.* hipocriſie; diſſimulation.

Schleif-ban; Schlider-ban, *ſ. f.* gliſſoire.

Schleife, *ſ. f.* neud. Eine ſchleife band: un neud de ruban. Etwas in eine ſchleife binden: mettre quelque choſe en neud; la nouër.

Schleifen an den ſegeln: [*t. de marine*] anſettes.

Schleife, [*t. de paſſementier*] lacis; rezeau. Goldene; ſeidene ſchleifen: lacis d'or; de ſoie.

Schleife; Schlinge, [*t. de chaſſe*] lacet; laqs; las; colet; piege. Schlingen aufſtellen: tendre des pieges; des laqs. Haaſen mit ſchleifen fangen: prendre des liévres au lacet; les enlacer.

Schleife, *ſ. f.* traineau; poulain. Einen ballen auf die ſchleife laden: charger un balot ſur le traineau.

Schleife; Schleifen, v. Schleppe.

Schleifen, *v. a.* [ich ſchleife; ich ſchliff; ich ſchliffe; geſchliffen] aiguiſer; afiler; émoudre. Ein meſſer; eine ſcher ꝛc. ſchleifen: aiguiſer [émoudre] un couteau; des ciſeaux. Ein ſchermeſſer ſchleifen: afiler un raſoir.

Den verſtand ſchleifen: aiguiſer l'eſprit. Einen jungen menſchen ſchleifen: façonner [dérouiller] un jeune homme. Seine ſitten ſchleifen: polir ſes mœurs; ſe dérouiller.

Schleifen, *v. a.* raſer; démolir. Eine veſtung ſchleifen: raſer une forteresſe. Ein haus ſchleifen: démolir une maiſon.

Das Schleifen; **abbrechen**, *ſ. n.* démolition.

Schleifen; **ſchlidern**, *v. n.* gliſſer. Auf dem eiſe ſchleifen: gliſſer ſur la glace.

Das Schleifen oder ſchlidern, *ſ. n.* gliſſement.

Schleifer, *ſ. m.* émouleur; poliſſeur. Meſſer-ſchleifer: émouleur de couteaux. Spiegel-ſchleifer: poliſſeur de glaces.

Schleifer; Schlideret, *ſ. m.* gliſſeur.

Schleifer-lohn, *ſ. n.* ce qu'on païe à l'émouleur au poliſſeur.

Schleif-mühl, *ſ. f.* moulin à émoudre; à polir.

Schleif-rad, *ſ. n.* poliſſoire. Banck zum ſchleif-trog: ſélette.

Schleif-ſand, *ſ. m.* ſablon.

Schleif-ſchuh; Schlitt-ſchuh; Schritt-ſchuh, *ſ. m.* patins.

Schleif-ſtein, *ſ. m.* queux; pierre à émoudre.

Schleif-ſtock, *ſ. m.* [*t. de coutelier*] chaiſe de roué.

Schleifung, *ſ. f.* Schleifung eines meſſers ꝛc. émoulure d'un couteau. Schleifung eines ſpiegels ꝛc. poliſſure d'une glace. Schleifung einer veſte: raſement d'une place. Schleifung der ring-mauren: démantélement.

Schleihe, v. Schley.

Schleim, *ſ. m.* [*t. de médecine*] pituite; bave. Ein zäher; roher ꝛc. ſchleim: pituite viſqueuſe; cruë. Schleim auswerffen: jeter de la bave; du phlegme; mucilage.

Schleim, [*t. d'apoticaire*] phlegme. Den ſchleim abziehen: tirer le phlegme.

Schleim, viſcoſité. Die ſchnecken haben einen ſchleim: les limaçons ont une certaine viſcoſité.

Schleim-abführend, *adj.* [*t. de médecine*] apophlegmatiſmes; phlegmagogue.

Schleimen, *v. a.* monder; ôter la viſcoſité; ôter le phlegme d'une choſe.

Schleimen, *v. n.* engendrer la pituite. Der zucker ſchleimt: le ſucre engendre de la pituite.

Schleimen; ſich ſchleimen, *v. r.* rendre le phlegme; la pituite; la viſcoſité.

Schleimicht; ſchleimig, *adj.* pituiteux; baveux; viſqueux.

Schleiße, *ſ. f.* [*mot de province*] bourre-laine; feutre.

Schleiße der wund-ärtze: charpie.

Schleiße, *ſ. f.* **Splitter**, *ſ. n.* bardeau; copeau.

Schleißen, *v. a.* [ich ſchleiße; ich ſchliß; ich ſchlißе; geſchliſſen] fendre. Holtz ſchleißen: fendre du bois.

Federn ſchleiſſen: ôter les tiges des plumes.

Kleider ſchleiſſen: uſer les habits.

Schleiſſicht; ſchleiſſig; ſchliſſig, *adj.* facile à fendre; propre à être fendu. Schleißig holtz; ſtein: bois; pierre facile à fendre; qui ſe fend.

Schleiſſer, *ſ. m.* fendeur.

Schleiſſerin; Feder-ſchleiſſerin, *ſ. f.* celle qui ôte les tiges des plumes.

Schleiſſung, *ſ. f.* action de fendre &c.

Schlemmen, *v. n.* [*il ne ſe prend qu'en mauvaiſe part*] goinfrer; gourmander; faire gogaille; faire la débauche.

Schlemmer, *ſ. m.* goinfre; gourmand.

Schlemmerey, *ſ. f.* gourmandiſe; goinfrerie.

Schlemmeriſch, *adj.* de goinfre; de gourmand. Schlemmeriſches leben: vie de goinfre; de débauché.

Schlenckern, *v. a.* brandiller; ſecouer; lancer. Paulus ſchlenckerte die otter in das feuer: Paul ſecoüa la vipére dans le feu. Die beine ſchlenckern: brandiller les jambes. Etwas in die lufft ſchlenckern: lancer quelque choſe en l'air.

Schlender; Schlendrian, *ſ. m.* trantran; routine. Den ſchlender wiſſen: ſavoir le trantran.

Schlendern, *v. n.* aler; ſe promener. Umher ſchlendern gehen: ſe promener; battre le pave. Mit andern ſchlendern: aler de compagnie. Fort ſchlendern: s'en aler.

Schlenderer, *ſ. m.* bateur de pavé.

Schlendrian, v. Schlender.

Schleppe; Schleife, *ſ. f.* **Schwantz; Schweif**, *ſ. m.* queuë d'habit.

Schleppen; ſchleifen, *v. a.* trainer. Eine laſt ſchleppen: trainer un fardeau. Einen in das gefängnis ſchleppen: trainer quelcun en priſon. Einen miſſethäter zum richt-platz ſchleppen; ſchleifen: trainer un criminel au ſuplice. An der erden; im koth ꝛc. ſchleppen: trainer par terre; dans la bouë. Einen überall mit ſich ſchleppen: trainer quelcun par tout. Ein groſſes gefolg hinter ſich ſchleppen: trainer aprés ſoi une longue ſuite de valets.

Der ancker ſchleppt; vor ancker ſchleppen: [*t. de mer*] chaſſer [filer] ſur ſon ancre; trainer l'ancre.

ſich ſchleppen, *v. r.* Sich mit huren ſchleppen: s'atacher à des perſonnes de mauvaiſe vie. Sich mit einer kranckheit ſchleppen: être afecté [affligé; incommodé] d'une maladie. Sich mit neuen zeitungen ſchleppen: débiter des nouvelles.

Schleppend; ſchleifend, *adj.* trainant. Ein ſchleppender mantel; ſchlepp-mantel: manteau à queuë trainante.

Schleppen-träger; Schleiffen-träger; Schwantz-träger; Schweif-träger, *ſ. m.* celui qui porte la queue d'une dame.

Schlepp-netz; Streich-netz, *ſ. m.* [*t. d'oiſelier*] traineau. Lerchen mit dem ſtreich-netz fangen: prendre les alouëttes au traineau.

Schlepp-netz, [*t. pêcheur*] traineaux.

Schlepp-ſack, *ſ. m.* garce; bagaſſe; gouge; gourgandine.

Schleuder, *ſ. f.* fronde. Wurf mit der ſchleuder: coup de fronde.

Schleuderer, *ſ. m.* frondeur.

Schleudern, *v. a.* fronder. Steine [mit ſteinen] ſchleudern: fronder des pierres.

Einem einen teller an den kopff ſchleudern: fronder une aſſiette à la tête de quelcun.

Schleuderiſch; ſchleudericht; ſchluderig, *adj.* nonchalant; negligent.

Schleuderiſch ꝛc. *adv.* nonchalamment; negligemment.

Schleuderling, *ſ. m.* homme ſans ſouci; nonchalant; qui fait tout avec nonchalance.

Schleuder-ſtein, *ſ. m.* diſque.

Schleunen; ſchleunig, v. Schlaunen.

Schleuſe, *ſ. f.* écluſe. Die ſchleuſen öffnen; zumachen: lever [ouvrir; lâcher] baiſſer [fermer] les écluſes. Schleuſſe, bey den wehren und mühl-gräben: abbée.

Schleuſſen-flügel, oder pforte, *ſ. m.* porte d'écluſe.

Schleuſſen-meiſter, *ſ. m.* garde d'écluſe.

Schley; Schleihe, *ſ. f.* tanche.

Schleyer, *ſ. m.* voile. Einen ſchleyer tragen: porter le voile.

Abnehmung des ſchleyers, *ſ. f.* dévoilement. Den ſchleyer abnehmen: dévoiler.

‡ **Schleyer-leinwand**, *ſ. n.* linon.

Schleyern, *v. a.* voiler. Eine nonne ſchleyern: voiler une religieuſe.

Schlich, *ſ. m.* chemin couvert; porte ſecrete; eſcalier derobé. Durch heimliche ſchliche ein- und ausgeben: entrer & ſortir par un paſſage ſecret; par une porte derobée.

Schlich, menée; pratique ſecrete; ſtratagéme. Einem hinter die ſchliche kommen: découvrir les menées de quelcun.

Schlich, routine; train; habitude. In den ſchlich kommen: prendre l'habitude. Einen auf den ſchlich bringen: mettre quelcun en train. Bey dem alten ſchlich bleiben: ſuivre ſa routine.

Schlicht, *adj.* plat. Schlicht haar: cheveux plats.

Schlichtbar, *adj.* accommodable. Schlichtbarer handel; ſtreit: affaire; querelle accommodable.

Schlichten, *v. a.* planer; unir; dreſſer. Ein ſtück holtz ſchlichten: planer un morceau de bois. Einen weg; gang ſchlichten: unir [aplaner; égaler] un chemin; une alée. Was krumm iſt, ſchlichten: redreſſer ce qui étoit courbe.

Schlichten, ranger; entaſſer; mettre en ordre. Holtz ſchlichten: mouler du bois. Steine in einen hauffen ſchlichten: mettre des pierres en tas. Das haar ſchlichten: accommoder [peigner] les cheveux.

Schlichten, liſſer. Leinen ſchlichten: liſſer le linge.

Schlichten, [*t. de gantier*] paiſſonner. Ein fell ſchlichten: paiſſonner une peau.

Schlichten, acommoder; ajuſter. Einen handel ſchlichten: acommoder un differend. Ein ſanfftes wort ſchlichtet den zorn: une parole douce apaiſe la colere.

Schlichter, *ſ. m.* Schlichterinn, *ſ. f.* Holtz-ſchlichter: mouleur de bois. Haar-ſchlichterinn: coiffeuſe. Streit-ſchlichter: mediateur; entremetteur; compoſiteur amiable.

Schlicht-feile, *ſ. f.* [*t. de ſerrurier &c.*] lime douce.

Schlicht-hobel, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] varlope.

Schlicht-klinge, *ſ. f.* [*t. de gantier*] paiſſon.

Schlichtung, *ſ. f.* action de planer; de mouler; de dreſſer &c.

Schlichtung, acommodement; ajuſtement.

Schlicken, v. Schlingen.

Schlider-bahn; ſchliedern, v. Schleif-bahn; ſchleifen.

Schliefen, v. Schlupfen.

Schlier, *ſ. m.* [*t. de chirurgie*] boſſe; tumeur.

Schließbar, *adj.* qui ferme. Schließbare thür; ſchloß ꝛc. porte; ſerrure, qui ferme bien.

Schlieſſen, *v. a.* [ich ſchlieſſe, du ſchlieſſeſt & ſchleuſſeſt, er ſchließt & ſchleußt, wir ſchlieſſen; ich ſchloß; ſchleuß; ich ſchlöſſe; geſchloſſen] fermer; clorre. Die thür; das fenſter ſchlieſſen: fermer la porte; la fenêtre. Einen kaſten ſchlieſſen: fermer le cofre. Die augen ſchlieſſen: fermer les yeux. Ich habe die nacht nicht ein auge ſchlieſſen können: je n'ai pû clorre l'oeil de toute la nuit. Ein feld; einen garten ꝛc. ſchlieſſen: fermer [clorre] un champ; un parc. Die blumen ſchlieſſen ſich bey nacht: les fleurs ſe reſſerrent pendant la nuit.

Der kohl; der ſallat ſchließt ſich: [*t. de jardinier*] les choux; les laituës ſe pomment.

Einen ſchlieſſen; an ketten ſchlieſſen; in eiſen ſchlieſſen: mettre quelcun aux fers.

Einen brief ſchlieſſen: fermer [cacheter] une lettre.

Die reihe ſchlieſſen: fermer la marche.

Die wege; die zugänge ſchlieſſen: fermer les chemins; les paſſages.

Einen kreiß ſchlieſſen: ſe mettre en rond; en cercle.

Einen bogen; ein gewölb ꝛc. ſchlieſſen: [*t. de maçon*] fermer une arcade; une voute.

Die reihen; die glieder ſchlieſſen: [*t. de guerre*] ſerrer les files; les rangs.

Die ſchenckel; die knie im ſattel wohl ſchlieſſen: [*t. de manége*] ſe tenir bien ſerré à cheval.

Die wunde ſchleußt ſich: [*t. de chirurgien*] la plaie ſe ferme; ſe referme.

Schlieſſen, *v. n.* fermer; ſe fermer. Die thür will nicht ſchlieſſen: cette porte ne ferme [ne ſe ferme] pas bien. Das ſchloß iſt wandelbar, es ſchließt nicht: cette ſerrure eſt défaite, elle ne ferme pas.

Schlieſſen, conclurre; arrêter; terminer; finir. Eine heyrath; einen kauf ſchlieſſen: conclurre un mariage; arrêter un marché. Seine rede ſchlieſſen: conclurre [finir] ſon diſcours. Hieraus iſt zu ſchlieſſen: de tout cela il faut [il eſt aiſé de] conclurre. Das leben ſchlieſſen: terminer [finir] la vie. Eine rechnung ſchlieſſen: clorre [arrêter] un compte. Einen wechſel ſchlieſſen: negotier une lettre de change. Eine handlung ſchlieſſen: terminer [conclurre] un traité; une negociation. Volle macht zu ſchlieſſen haben: avoir plein pouvoir de conclurre. Bündniß ſchlieſſen: conclurre [faire] une alliance. Einen rath ſchlieſſen: prendre une reſolution.

Schlieſſen, finir *la lettre ou le diſcours*. Mit einer vermahnung ꝛc. ſchlieſſen: finir par une exhortation. Ich ſchlieſſe und verbleibe ꝛc. je finis & ſuis &c.

Schlieſſer, *ſ. m.* celui qui ferme. Thorſchlieſſer: celui qui a la charge de fermer les portes; le portier de la ville. Baum-ſchlieſſer: celui qui ferme la barricade. Schlieſſer der gefangenen: géolier.

‡ **Schlieſſerinn**, *ſ. f.* gouvernante.

Schließ-geld, *ſ. n.* géolage.

Schließlich, *adj.* final. Schließliche antwort: réponſe [déclaration] finale. Schließlicher ausſpruch: jugement definitif.

Schließlich, *adv.* finalement; enfin.

Schließ-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] ſphincter.

Schließ-nagel, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] barreau.

Schlieſſung, *ſ. f.* action de fermer; de finir &c. Bey ſchlieſſung der thore: à porte fermante. Bey ſchlieſſung dieſes briefs: en finiſſant ma lettre.

Schlimm, *adj.* mauvais; méchant; malicieux. Schlimmer weg: mauvais chemin. Schlimmes eſſen; bier ꝛc. mauvaiſe viande; bierre. Einen ſchlimmen hals; finger ꝛc. haben: avoir mal à la gorge; au doigt. Ein ſchlimmer vogel; ſchlimmer gaſt: un méchant homme; un malicieux; fripon. Ein ſchlimmer handel: une méchante afaire. Ein ſchlimmer ſchuldner; bezahler: méchant débiteur; païeur. Eine ſchlimme kranckheit: méchante maladie. Immer ſchlimmer werden: aler de mal en pis; empirer. Das ſchlimmſte erwehlen: prendre le plus mauvais parti. Was noch ſchlimmer iſt; was das ſchlimmſte iſt: ce qu'il y a de pis; ce qui pis eſt. Schlimm dran ſeyn: être mal; paſſer mal ſon tems.

Schlimm, courbe; tortu. Schlimmer baum: arbre tortu. Schlimme beine: piez tortus.

Schlimm, *adv.* mal. Schlimm ſchreiben: écrire mal. Einem ſchlimm mitfahren: maltraiter quelcun; en uſer mal avec quelcun. Es ſtehet ſchlimm um die ſache: l'afaire va mal.

Schlimmer wein: piſcantine.

Schlimmer; übeler, *adv.* pire-ment.

Schlimmheit, *ſ. f.* malice; méchanceté.

Schlincken; ſchlinden, v. Schlingen.

Schlinge, *ſ. f.* lacet. Auflöſung der ſchlinge: deſenlacement. Aus der ſchlinge nehmen: deſenlacer.

Seinen kopff aus der ſchlinge ziehen: faire le plongeon; retirer ſon épingle du jeu.

Schlingel; Schlüngel, *ſ. m.* [*mot injurieux*] truand; coquin; fainéant. Fauler ſchlingel: las d'aler.

Schlingeley; Schlüngeley, *ſ. f.* coquinerie.

Schlingelhafft; Schlüngelhafft, *adj.* coquin; miſerable. Ein ſchlingelhafftes leben: vie coquine; vie de coquin.

Schlingeln; ſchlüngeln; ſchlinck-ſchlancken, *v. n.* faire une vie de coquin; de fainéant.

Schlinge, v. Schleife.

Schlinge-klüppel, *ſ. m.* fuſeau à faire de la trece.

Schlingen, *v. a.* [ich ſchlinge; ich ſchlung; ich ſchlünge; geſchlungen] nouër; entrelaſſer; trecer; entortiller. Ein band ſchlingen: nouër un ruban. Buchſtaben in einander ſchlingen: entrelaſſer des lettres. Sich um einen baum ſchlingen: s'entortiller autour d'un arbre.

Schlingen; ſchlinden; ſchlicken; ſchlincken; ſchlucken, *v. a.* [ich ſchlinge; ich ſchlung; ich ſchlünge; geſchlungen] avaler. Schlingen ohne kauen: avaler les morceaux ſans les mâcher. Wer will mit ſchlincken, muß auch mit klincken: il faut païer ſon écot quand on mange ou qu'on boit avec les autres.

Schlinger; Schlucker, *ſ. m.* avaleur. Ein groſſer ſchlinger: un grand mangeur ou beuveur; un goinfre; un gourmand. Ein armer ſchlucker: un pauvre compagnon.

Schlinkſchlanken, v. Schlingeln.

Schlipfen, *v. n.* gliſſer. Auf der erden ſchlipfen: gliſſer ſur le pavé. Etwas aus den händen ſchlipfen laſſen: laiſſer gliſſer [échaper] quelque choſe des mains.

Schlipfer, *ſ. m.* gliſſade. Einen ſchlipfer thun: faire une gliſſade.

Schlipferig; ſchlüpferig, *adj.* gliſſant; grillant. Der weg iſt ſehr ſchlipferig: le chemin eſt fort gliſſant. Schlipferig anzugreiffen: gliſſant; qui échape facilement des mains.

Schlipferigkeit, *ſ. f.* qualité par la quelle une choſe eſt gliſſante.

Schlippe; Schos, *ſ. f.* [*mot de province*] giron. Ein kind auf die ſchlippe nehmen: mettre un enfant dans ſon giron; ſur ſes genoux. In der ſchlippe tragen: porter dans ſon giron.

Schlitte, *ſ. m.* traineau. Auf dem ſchlitten fahren: aler en traineau.

Schlitten-bahn, *ſ. f.* chemin propre à aler en traineau.

Schlitten-fahrt, *ſ. f.* promenade [courſe] en traineau.

Schlitten-führer, *ſ. m.* in den alpen-gebürgen: ramaſſeur.

Schlitten-zeug, *ſ. n.* harnois pour un cheval de traineau.

Schlitt-ſchuh, v. Schleif-ſchuh.

Schlitz, *ſ. m.* fente; crevaſſe. Schlitz in den hoſen: fente de culote. Schlitz in der feder: fente de la plume.

Schlitz über den backen: balafre.

Schlitzen, *v. a.* fendre; crevaſſer. Eine feder ſchlitzen: fendre une plume.

Schloß, *pl.* Schlöſſer, *ſ. n.* ſerrure. Schloß an der thür; am kaſten: ſerrure de porte; de cofre. Blindes ſchloß: ſerrure à boſſe. Vorhangendes ſchloß: cadenat. Ein ſchloß aufmachen; zumachen; auftietrichen; verdrehen ꝛc. ouvrir; fermer; crocheter; brouïller une ſerrure.

Schloß, an einer uhr: [*t. d'horloger*] volant.

Schloß, [*t. de menuiſier*] fermure.

Schloß, château; palais. Ein königliches ſchloß: un château [palais] roial. Ein veſtes ſchloß: un château bien muni; bien fortifié. Schloß auf einem berg; auf einem felſen: château ſitué ſur une montagne; ſur un rocher.

Schlöſſer in die luft bauen: *prov.* bâtir des châteaux en Eſpagne; faire des projets en l'air.

Schloß-berg, *ſ. m.* montagne du château; ſur laquelle eſt un château.

Schloße, *ſ. f.* grêle. Es ſind ſchloßen gefallen, wie ein taubeney: il eſt tombé de la grêle, dont les grêlons étoient de la groſſeur d'un œuf de pigeon.

Schloßen, *v. n.* grêler. Es ſchloßet: il grêle.

Schloßer, *ſ. m.* ſerrurier.

Schloßer-handwerck, *ſ. n.* ſerrurerie.

Schloßer-zeug, *ſ. m.* outils [fers] de ſerrurier.

Schloß-feder, *ſ. f.* reſſort de ſerrure.

Schloß-garten, *ſ. m.* jardin du château; qui joint le palais; le château.

Schlößgen, *ſ. n.* châtelet.

Schloß-graben, *ſ. m.* douve.

Schloß-haacke, *ſ. m.* gache.

Schloß-hauptmann, *ſ. m.* Capitaine du château; prévôt de l'hôtel.

Schloß-hauptmannſchafft, *ſ. f.* Capitainerie.

Schloß-hof, *ſ. m.* place du château.

Schloß-keller, *ſ. m.* cave du château.

Schloß-kirche, *ſ. f.* chapelle du château.

Schlößlein, *ſ. n.* petit château.

Schlößlein, *ſ. n.* petite ſerrure; petit cadenat.

Schloß-pforte, *ſ. f.* **Schloß-thor**, *ſ. n.* porte du château.

Schloß-riegel, *ſ. m.* pene de ſerrure.

Schloß-thurn, *ſ. m.* tour du château; dongeon.

Schloß-vogt, *ſ. m.* concierge.

Schloß-weiß, *adj.* blanc comme la neige.

Schloßen-wetter, *ſ. n.* orage mêlé de grêle.

Schlot, v. Schornſtein.

Schlotter, *ſ. f.* hochet ; cliquettes.

Schlottericht ; ſchlotterig, *adj.* branlant ; pendillant ; molaſſe.

Schlotter-hoſen, *ſ. f.* chauſſes à la Suiſſe.

‡ Schlotterlein, *ſ. n.* jouët d'enfant.

Schlottern, *v. n.* branler ; pendiller ; hocher. Der kopff ſchlottert ihm : la tête lui branle ; il hoche la tête. Die kleider ſchlottern ihm am leibe : les habits lui pendillent ſur le corps.

Schlottern ; ſchwappeln, *il ſe dit d'une bouteille ou autre vaſe qui n'eſt pas bien rempli, & qui fait du bruit quand on le remuë.* Die flaſche ſchlottert ; ſchwappelt : la bouteille fait du bruit ; elle n'eſt pas pleine. Das ey ſchlottert : cet œuf eſt gâté ; vieux ; couvi.

Schluchtzen ; ſchnucken, *v. n.* ſangloter ; pouſſer des ſanglots.

Schluchtzer, *ſ. m.* ſanglot.

Schluck, *ſ. m.* coup à boire ; trait. Einen guten ſchluck thun : boire un bon trait. Ein ſchluck brantwein : un doigt de brandevin.

Schlucken ; Schlucker, v. Schlingen.

Schlucken, *ſ. m.* hoquet. Ihr habt den ſchlucken : vous avez le hoquet.

Schlummer, *ſ. m.* petit ſommeil. Von dem ſchlummer überfallen werden : être pris d'un ſommeil.

Schlummerer, *ſ. m.* celui qui ſommeille.

Schlummern, *v. n.* ſommeiller. Ich ſchlief nicht, ich ſchlummerte nur : je ne dormois pas, je ne faiſois que ſommeiller.

Schlummericht ; ſchlummerig, *adj.* aſſoupi ; qui ſommeille.

Schlump, *ſ. m.* hazard ; hâte. Sich auf den ſchlump anziehen : s'habiller à la hâte. Das war nur ein ſchlump : ce n'étoit qu'un hazard. Auf den ſchlump : au hazard ; à la hâte ; à la negligée.

Schlumpe, v. Schlampe.

Schlumpen, *v. n.* faire les choſes à la hâte ; à la negligence.

Schlumpicht, *adj.* vêtu negligemment.

Schlumps ; ſchlumps-weiſe, *adv.* par hazard.

Schlund, *ſ. m.* goſier ; pharynx. Ein weiter ſchlund : goſier large.

Schlund-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] céphalopharingien.

Schlund, goufre ; abîme. Schlund im meer : goufre dans la mer.

Schlund der höllen : abîme de l'enfer.

Schlüngel, v. Schlingel.

Schlupff ; Schluff, *ſ. m.* Einen ſchlupff in den ſchubſack thun : gliſſer [fourrer] la main dans la poche. Die ſtrümpffe in einem ſchlupff anziehen : tirer les bas d'un coup ; tout d'un coup.

Schlupfen ; ſchliefen, *v. n.* [ich ſchliefe ; ich ſchlof ; ich ſchlüfe ; geſchloffen] ramper ; ſe couler ; ſe gliſſer. In einen winckel ſchlupffen : ſe couler dans un coin. Durch eine thür ſchlupfen ; ſchliefen : ſe gliſſer par une porte.

Schlüpferig, v. Schlipferig.

Schlupf-loch, *ſ. n.* trou ; porte dérobée ; chemin dérobé.

Das iſt eine arme maus, die nur ein ſchlupf-loch hat : *prov.* une ſouris qui n'a qu'un trou, eſt bientôt priſe.

Schlupf-winckel, *ſ. m.* repaire ; retraite. Ein ſchlupf-winckel der räuber : un repaire de voleurs.

Schlupf-winckel der wilden caninichen : [*t. de chaſſe*] halois.

Schlürfen, *v. a.* humer ; chifler. Ein ey ; eine brühe ſchlürfen : humer un œuf ; un bouillon.

Schlürfend, *adv.* chiflant à longs traits.

Schluß, *ſ. m.* concluſion ; réſolution ; conſequence. Zum ſchluß gelangen : venir à la concluſion. Der ſchluß der rede : concluſion du diſcours. Einen ſchluß faſſen : prendre une réſolution. Einhälliger ſchluß : réſolution unanime. Einen ſchluß aus etwas machen ; ziehen : tirer une concluſion de quelque choſe.

Schluß einer rechnung : finito [*t. de palais.*]

Schlüſſel, *ſ. m.* clé. Mit dem ſchlüſſel aufſchlieſſen ; zuſchlieſſen : ouvrir ; fermer à la clé. Einen ſchlüſſel verdrehen : forcer [fauſſer] une clé. Ein durchbrochener ſchlüſſel : clé forée. Ein bund ſchlüſſel am gürtel hangen haben : avoir un trouſſeau de clés pendu à ſa ceinture. Etwas unter ſeinem ſchlüſſel haben : avoir [garder] quelque choſe ſous clé. Ein falſcher ſchlüſſel ; diebs-ſchlüſſel : une fauſſe clé.

Schlüſſel zur uhr : [*t. d'horloger*] clé de montre.

Das amt der ſchlüſſel : [*t. d'égliſe*] la puiſſance des clés.

Die veſtung iſt der ſchlüſſel des landes : cette fortereſſe eſt la clé de la province.

Schlüſſel einer geheimen ſchrifft : clé de chifre.

Den ſchlüſſel zu einem geheimniß finden : pénétrer dans un ſecret.

Schlüſſel-bart, *ſ. m.* paneton [muſeau] de clé.

Schlüſſel-blume, *ſ. f.* primevere ; coucou.

Schlüſſel-kette, *ſ. f.* Schlüſſel-ring, *ſ. m.* clavier.

Schlüſſel loch, *ſ. n.* trou de ſerrure, *par où entre la clé.*

Schlüſſel-ring, *ſ. m.* anneau de clé.

Schlüſſel-ring-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix clechée.

Schlüſſel-röhr, *ſ. f.* tige de clé ; forure.

Schlüſſig, *adj.* qui ferme ; fermant. Die thur iſt ſchlüſſig ; nicht ſchlüſſig : cette porte ferme ; ne ferme pas.

Schlüſſig werden : ſe déterminer ; réſoudre ; prendre la réſolution d'une choſe.

Schluß-rechnung, *ſ. f.* compte final.

Schluß-rede, *ſ. f.* argument ; ſillogiſme. Eine förmliche ſchluß-rede : argument dans les formes. Eine falſche ſchluß-rede : ſophiſme.

Schluß-ſtein, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] menſole ; clé de voute. Schluß-ſtein bey ausgeſetzten ſteinen : clé en boſſage. Schluß-ſtein über einer thür oder einem fenſter : claveau.

Schmach, *ſ. f.* afront ; ignominie ; honte ; opprobre. Einem ſchmach anthun : faire un afront à quelcun. Mit ſchmach beladen : couvrir d'infamie. Etwas für eine ſchmach halten : tenir une choſe à honte ; à des-honneur. Schmach leiden : ſoufrir de l'oprobre.

Schmach-ſeule, *ſ. f.* colomne ; monument érigé en mémoire de quelque action infame ; monument d'infamie.

Schmachten, *v. n.* languir ; ſe conſumer ; défaillir ; perdre ſes forces. Im gefängniß ſchmachten : languir dans une priſon. Vor hunger ; vor durſt ſchmachten : mourir de faim ; de ſoif. Vor kummer ſchmachten : ſe conſumer de ſouci ; de chagrin. In ohnmacht fallen : défaillir.

Schmacht-hans ; Schmal-hans, *ſ. m.* [*t. injurieux*] miſerable ; afamé ; qui n'a pas dequoi gruger.

Hie wird ſchmal-hans küchenmeiſter ſeyn : *prov.* il n'y aura rien à manger ; on ſera maigrement traité ici.

Schmächtig, *adj.* éfilé ; mince. Schmächtig vom leib : d'une taille éfilée.

Schmächtigkeit, *ſ. f.* langueur ; taille mince.

Schmack, v. Geſchmack.

Schmäcken, v. Schmecken.

‡ Schmacken-ſegel ; Gaffel-ſegel, *ſ. n.* voile latine ; voile à oreille de lièvre.

Schmackhafft, *adj.* ſavoureux; de bon goût. Schmackhaffte ſpeiſe; getränck: viande ſavoureuſe; de bon goût; breuvage ſavoureux; delicieux.

Schmackhafft, *adv.* avec goût; avec apetit. Schmackhafft eſſen: manger de bon apetit.

Schmackhafftigkeit, *ſ. f.* goût; ſaveur. Das gewürtz gibt der ſpeiſe eine ſchmackhafftigkeit: les épices donnent du goût aux viandes.

‡ **Schmackſam**, *adj.* agreable au palais.

Schmaderig, *adj.* ſale; barbouillé. Schmaderige hände haben: avoir les mains ſales.

Schmadern, *v. n.* ſalir; barbouiller.

Schmähen; ſchmälen, *v. a.* injurier; diffamer; blâmer. Einen ſchmähen: injurier [dire des injures à] quelcun. Auf einen ſchmähen; ſchmälen: diffamer quelcun. Ich lobe noch ſchmähe ihn nicht: je ne le louë, ni ne le blâme. Schelten und ſchmähen; ſchmälen: dire des injures.

Schmäher; Schmähe-maul, *ſ. m.* calomniateur; médiſant.

Schmäh-handel, *ſ. m.* outrage.

Schmäh-karte; Schmäh-ſchrifft, *ſ. f.* libelle; libelle diffamatoire.

Schmählich, *adj.* injurieux; infame; ignominieux. Schmähliche reden: paroles injurieuſes. Schmähliche ſtrafe; ſchmählicher tod: peine; mort infame.

Schmählich, *adv.* injurieuſement; ignominieuſement. Schmählich mit einem umgehen: coïonner.

Schmähe-ſchrifft, *ſ. f.* Paſquill, *ſ. n.* placard. Schmähe-ſchrifften wider einen anſchlagen: placarder quelqu'un.

Schmähesüchtiges und grobes weib: muette des halles.

Schmäh-worte, *ſ. n.* injures; paroles injurieuſes; outrageantes. Einen mit ſchmäh-worten hart angreiffen: galvauder.

Schmal, *adj.* étroit. Schmaler zeug: étofe étroite. Schmaler weg: chemin étroit. Schmales bett: lit étroit.

Schmale nahrung: pauvre vie. Schmale biſſen eſſen: vivre fort pauvrement; faire maigre chere. Schmale beſoldung: petits gages. Schmales lob haben: avoir peu de reputation; n'être pas fort eſtimé.

Schmal, *adv.* étroitement. Schmal zuſchneiden: couper étroitement.

Schmal leben; eſſen: vivre; manger pauvrement; miſerablement.

Schmälen, v. Schmähen.

Schmälern, *v. a.* étrecir; retrecir. Ein kleid ſchmälern: étrecir un habit. Die ſtraſſe ſchmälert ſich an dem andern end: la ruë ſe retrecit à l'autre bout.

Die beſoldung ſchmälern: rogner [diminuër] les gages. Einen ehrlichen namen ſchmälern: mordre ſur la reputation de quelcun.

Schmälerung, *ſ. f.* diminution. Schmälerung der nahrung; der beſoldung: diminution de la ſubſiſtance; des gages.

Schmaltz, *ſ. n.* graiſſe; ſain; ſain-doux. Gänſe-ſchmaltz: graiſſe d'oie. Schweine-ſchmaltz: ſain de porc. Zerlaſſen ſchweine-ſchmaltz: ſain-doux. Reiger-ſchmaltz: huile de héron.

Schmaltz-birn, *ſ. f.* beurrée: *ſorte de poire.*

Schmaltz-butter, *ſ. f.* beurre fondu.

Schmältzen, *v. a.* faire gras. Das kraut ſchmältzen: faire les choux gras.

Schmältzer, *ſ. m.* charcutier; vendeur de beurre, de lard, de ſain &c.

Schmaltz-grube, *ſ. f.* païs abondant; païs de cocagne.

Schmaltzicht; ſchmaltzig, *adj.* gras.

Schmaltzig: craſſeux; ſale.

Schmant, v. San.

Schmaragd, *ſ. m.* [*pierre pretieuſe*] émeraude.

Schmär, v. Schmer.

Schmarotzen, *v. n.* écornifler; courir les tables.

Schmarotzer, *ſ. m.* écornifleur; chercheur de franches lipées; de franches repuës; cadet de haut apetit; fripe-ſauce; tondeur de napes; écumeur de marmite; croque-lardon.

Schmarotzerey, *ſ. f.* écornifleric.

Schmarotzerin, *ſ. f.* écornifleuſe.

Schmarre, *ſ. f.* balafre; eſtafilade. Eine ziemliche ſchmarre über das geſicht; im geſicht: une vilaine balafre au viſage.

Schmarren, *v. a.* balafrer. Einem die backe ſchmarren: balafrer quelcun.

Schmarricht; ſchmarrig, *adj.* balafré. Ein ſchmarriges geſicht: viſage balafré.

Schmaſche; Schmoſche, *ſ. f.* peau d'agneau. Mit ſchmaſchen gefüttert: fourré de peau d'agneau.

Schmatz; Schmatzer, *ſ. m.* Schmatzerlein, *ſ. n.* [*mot populaire*] baiſer. Einen ſchmatzer geben: donner un baiſer.

Schmatzen, *v. a.* baiſer.

Schmauch, *ſ. m.* vapeur; fumée. Ein dicker ſchmauch: épaiſſe vapeur.

Schmauchen, *v. a.* fumer. Taback ſchmauchen: fumer du tabac. Die bienen ſchmauchen: fumer les abeilles; chaſſer en faiſant de la fumée.

Schmauchend, *adj.* fumant.

Schmaucher; Taback-ſchmaucher, *ſ. m.* fumeur de tabac.

Schmauch-ſtube, *ſ. f.* chambre à fumer du tabac.

Schmauchung, *ſ. f.* fumigation.

Schmaus, *ſ. m.* riole; gogaille; debauche. Einen ſchmaus anſtellen: faire la riole; faire robillare.

Schmaus-bruder; Schmaus-geſelle; Schmauſer, *ſ. m.* compagnon de riole; de débauche; qui aime la riole; la gogaille; goguelu.

Schmauſen, *v. n.* faire gogaille; faire la riole; robillare.

Schmauſerey, *ſ. f.* riole; gogaille; goinfrerie.

Schmauſeriſch, *adj.* qui aime la gogaille.

Schmäuslein, *ſ. n.* petite débauche.

Schmecken; ſchmäcken, *v. a.* goûter; ſavourer; eſſaïer. Der gaumen ſchmecket die ſpeiſe: le palais ſavoure les viandes. Einen wein ſchmecken: goûter le vin. Von etwas ſchmecken: eſſaïer d'une choſe.

Göttliche dinge ſchmecken: avoir le goût des choſes ſpirituëlles.

Schmecken, [*mot de province*] flairer; ſentir. Eine roſe ſchmecken: ſentir une roſe.

Schmecken, *v. n.* avoir de la ſaveur; du goût. Wohl; übel ſchmecken: être de bon; de mauvais goût. Saur; ſüß; ſcharff ꝛc. ſchmecken: avoir le goût aigre; doux; acre. Nehmet was euch ſchmeckt: prenez de ce qui eſt à vôtre goût. Das ſchmeckt wie wein: cela a le goût du vin. Nach etwas ſchmecken: ſentir quelque choſe. Der wein ſchmeckt nach dem faß: le vin ſent le fût. Wie ſchmeckt euch das? comment trouvez vous cela? Es ſchmeckt mir wohl: je le trouve bon.

Er läßt es ſich recht gut ſchmecken: il mange tres-ſavoureuſement.

Schmecken, ſentir; avoir de l'odeur. Nach biſam ſchmecken: ſentir le muſc.

Schmecken, agréer; plaire. Das kan einem wohl ſchmecken: cela eſt agréable; cela a dequoi plaire. Die antwort ſchmeckt mir gar nicht: cette réponſe n'eſt pas à mon goût; ne m'eſt point du tout agréable.

Schmecker, *ſ. m.* qui a le goût bon. Er iſt ein genauer ſchmecker: il a le goût fin; délicat.

Schmecker, odorat.

Er hat einen guten ſchmecker: il a bon nez.

Schmehlen ; **Schelten** , *v. a.* gronder ; reprimander.

Auf leute ſchmehlen , denen man nicht ſchaden kan : aboier contre la lune , ou à la lune.

Schmeichel-dienſt, *ſ. m.* fauſſe complaiſance.

Schmeicheley ; **Schmeichlerey** , *ſ. f.* flaterie ; patelinage. Durch ſchmeicheley einen gewinnen : s'inſinuer auprés de quelcun par ſes flateries. Alles was er thut , iſt nur ſchmeicheley : tout ce qu'il fait , n'eſt que patelinage.

Schmeichel-mund , *ſ. n.* bouche flateuſe.

Schmeicheln, *v. n.* flater ; pateliner ; donner de la rape douce. Groſſen Herren ſchmeicheln : flater les grands. Einem ſchmeicheln , damit man erhalte , was man gern wolte : pateliner quelcun, pour obtenir de lui ce qu'on ſouhaite. Sich ſelbſt mit guter hoffnung ſchmeicheln : ſe flater [ſe bercer] de bonnes eſperances.

Schmeichel-worte , *ſ. n.* paroles flateuſes ; patelinage ; flateries.

Schmeichlend , *adj.* flateur ; qui flate. Dem ſchmeichlenden glück trauen : ſe fier à la fortune qui nous rit ; eſt favorable.

Schmeichler, *ſ. m.* flateur ; adulateur ; patelin ; patelineur.

Schmeichleriſch ; † **ſchmeichelhafft**, *adj.* flateur. Schmeichleriſche worte : paroles flateuſes. Schmeichleriſche hoffnung : eſperance flateuſe.

Schmeichleriſcher weiſe, *adv.* flateuſement.

Schmeidig, *adj.* ſouple ; maniable. Schmeidige wein-gerten : oſier ſouple. Schmeidiges leder : peau ſouple. Schmeidiges metall : metal maniable. Schmeidiger leib : taille dégagée ; corps ſouple ; ſoupleſſe de corps.

Schmeidige reden : paroles ſouples ; humbles ; ſoumiſes.

Einen ſchmeidig machen : rendre quelcun ſouple ; docile ; le ranger à ſon devoir.

Schmeidigkeit, *ſ. f.* ſoupleſſe.

Schmeidigkeit der metalle : ductilité.

Schmeiſſen , *v. a.* [ich ſchmeiſſe , ich ſchmiß , ich ſchmiſſe , geſchmiſſen] jeter. Einen ſtein ſchmeiſſen : jeter une pierre. Einen mit dem ſtein ſchmeiſſen : jeter une pierre à quelcun. In die fenſter ſchmeiſſen : jeter dans les fenêtres. Aus dem fenſter ſchmeiſſen : jeter par la fenêtre. Zur erden ſchmeiſſen : jeter par terre.

Schmeiſſen : battre ; fraper. Mit einem ſtock ꝛc. ſchmeiſſen : fraper d'un bâton. Sich mit einem ſchmeiſſen : ſe battre contre quelcun.

Schmeiſſen , chier. Die fliegen ſchmeiſſen überall : les mouches chient par tout.

Schmeiß-fliege, *ſ. f.* mouche à vers.

Schmeltz , *ſ. m.* **Schmeltz-glas**, *ſ. n.* [*t. d'orfévre*] émail. Schmeltz auftragen : apliquer les émaux. Mit ſchmeltz verſetzt : embelli d'émail.

Schmeltz - arbeiter ; **Schmeltz-mahler**; **Schmeltzwercker**, *ſ. m.* émailleur.

Schmeltzbar ; **ſchmeltzig**, *adj.* fuſile ; qui ſe liquefie. Alle metalle ſind ſchmeltzbar : tous les metaux ſont fuſiles.

Schmeltzen, *v. a.* [Ich ſchmeltze, ich ſchmoltz , ich ſchmeltzete , geſchmoltzen] fondre ; liquefier. Butter ſchmeltzen : fondre du beurre. Bley ſchmeltzen : fondre du plomb. Das feur ſchmeltzt die metalle : le feu liquefie les metaux.

Schmeltzen , *v. a.* émailler.

Schmeltzen , *v. n.* fondre ; ſe liquefier. Der ſchnee ſchmeltzt an der ſonnen : la neige fond au ſoleil.

Schmeltzer, *ſ. m.* fondeur ; chimiſte ; recuiteur.

Schmeltz-farbe , *ſ. f.* couleur d'émail ; émail de couleur.

Schmeltzerey ; **Schmeltz-mahlerey** , *ſ. f.* emaillure ; mignature en émail.

Schmeltz-hütte , *ſ. f.* fonderie.

Schmeltz-kelle , *ſ. f.* [*t. de potier d'etain*] foſſe.

Schmeltz-kunſt, *ſ. f.* fonderie ; chimie.

Schmeltz-ofen, *ſ. m.* fournaiſe.

Schmeltz-tiegel, *ſ. m.* creuſet.

Schmeltzung , *ſ. f.* [*t. de chimie*] colliquation.

Schmeltz-werck, *ſ. n.* auf gold und ſilber : emaillure. Schmeltz-werck auf ſilber tragen : nieller. [*t. de ſculpteur*]

Schmer; **Schmär**, *ſ. n.* pane. Schmer zerlaſſen : fondre de la pane.

Schmer; **Schmiere**, *ſ. f.* **Wagen-ſchmier**, *ſ. n.* graiſſe de char.

Schmer-bauch, *ſ. m.* bas ventre.

Schmer-büchſe; **Schmier-büchſe**, *ſ. f.* boite à la graiſſe de char.

Schmericht ; **ſchmerig**; **ſchmierig**, *adj.* ſale ; craſſeux. Schmerige hände : mains ſales. Schmieriges haar : cheveux craſſeux.

Schmerige butter : beurre fort.

Schmer-latz , *ſ. m.* tablier de cuiſine.

Schmergel; **Schmirgel** , *ſ. m.* émeri ; grais. Einen ſtahl ; marmor ꝛc. mit ſchmirgel poliren : polir l'acier ; le marbre avec de l'émeri. Einen ſtein mit ſchmirgel ſchleiffen : tailler au grais une pierre.

Schmerl , *ſ. f.* loche.

Schmertz, *ſ. m.* douleur. Schmertzen haben ; fühlen ; leiden : avoir ; ſentir ; ſoufrir des douleurs. Schmertzen machen : cauſer des douleurs Schmertzen am kopff ; an den zähnen ꝛc. haben : avoir des douleurs de tête ; de dents. Ein heffiger ſchmertz : douleur cuiſante. Lungen-und rippen-fell-ſchmertz : pleuro - pneumonie. Gewaltige ſchmertzen : douleurs pregnantes.

Mit ſchmertzen ſuchen : chercher avec peine. Mit ſchmertzen warten : attendre avec impatience. Mit ſchmertzen etwas erfahren : aprendre avec douleur ; avec chagrin ; avec affliction.

Schmertzen, *v. a.* cuire. Die augen ꝛc. ſchmertzen : les yeux cuiſent. Die wunde ſchmertzet : la plaie cuit. Das pflaſter ſchmertzet : cette emplâtre cuit.

Schmertzen : afliger ; chagriner. Der zufall ſchmertzet mich : cet accident m'aflige. Es ſchmertzet mich nicht wenig, daß ꝛc. j'ai bien du chagrin de ce que &c.

Schmertzend ; **ſchmertzhafft** ; **ſchmertzlich** , *adj.* douloureux ; cuiſant ; ſenſible. Ein ſchmertzender [ſchmertzhafter] ſchade ꝛc. un mal cuiſant. Schmertzhafte kranckheit : maladie douloureuſe. Schmertzhaftes leiden : ſoufrance ſenſible.

Schmertz-geld, *ſ. n.* [*t. de bareau*] ce qu'on eſt condamné a paier à celui qu'on a bleſſé.

Schmertzliche traurigkeit : douleur vive ; ſenſible. Schmertzhaftes verlangen : déſir impatient ; ardent.

Schmertzlich , *adv.* douloureuſement. Sich ſchmertzlich beklagen : ſe plaindre douloureuſement.

Schmertz-lindernd ; **ſchmertz-ſtillend**, *adj.* [*t. de médecine*] lenitif ; anodin ; adouciſſant. Schmertz-lindrende artzney : remede lenitif &c.

† **Schmertz-voll** , *adj.* accablé de douleur.

Schmer - wurtzel , *ſ. f.* orpin ; telephium.

Schmetterling , *ſ. m.* papillon.

Schmettern , *v. a.* jeter ; briſer. Etwas zur erden ſchmettern : jeter quelque choſe contre le pavé.

Schmid ; **Schmied**, *ſ. m.* forgeron ; forgeur ; maréchal. Das pferd ; den wagen beym ſchmid beſchlagen laſſen : faire ferrer le cheval ; le chariot par le maréchal.

Schmide ; **Schmiede**, *ſ. f.* forge.

Vor die rechte ſchmide gehen : *prov.* s'adreſſer à ſon homme ; s'adreſſer à celui qui peut nous bien ſervir.

Schmide-arbeit , *ſ. f.* beſogne de forgeur ; de maréchal.

Schmide-hammer, *ſ. m.* ferretier.

Schmide-handwerck, *ſ. n.* mêtier de forgeron ; de maréchal.

Schmide-knecht, *ſ. m.* garçon forgeron, &c.

Schmiden, *v. a.* forger ; battre. Waffen ſchmiden : forger des armes. Das eiſen ſchmiden : battre le fer.

Das eiſen ſchmiden weil es heiß iſt : *prov.* battre le fer pendant qu'il eſt chaud ; profiter du tems ; de l'ocaſion.

Schmide-zeug, *ſ. m.* inſtrumens [outils] de maréchal ; de forgeron.

Schmiegen ; ſchmücken, *v. a.* courber ; plier ; flêchir. Einen degen ſchmiegen : plier une épée. Die achſeln ſchmiegen : hauſſer les épaules. Das holtz ſchmiegt ſich nicht : ce bois ne flêchit pas.

Sich vor einem ſchmiegen ; ſchmucken : ramper [s'humilier] devant quelcun.

Schmiegend ; gekrüpfft, *adj.* [*t. de blaſon*] accroupi.

Schmieralien, *ſ. f.* préſent qu'on fait pour gagner quelcun. Durch ſchmieralien einen gewinnen ; ſich gewinnen laſſen : gagner quelcun ; ſe laiſſer gagner par des préſens.

Schmier-artzt, *ſ. m.* [*t. de mépris*] charlatan.

Schmier-buch ; Kleck-buch, *ſ. m.* [*t. de marchand*] brouillon.

Schmier-büchſe, v. Schmer-büchſe.

Schmiere, v. Schmer.

Schmieren, *v. a.* graiſſer ; froter ; oindre. Das leder ſchmieren : graiſſer le cuir. Mit öl ; mit fett ꝛc. ſchmieren : froter [oindre] d'huile ; de ſuif. Den wagen ſchmieren : graiſſer les roues d'une charette. Ein butter-brodt ſchmieren : étendre du beurre ſur du pain ; beurrer du pain. Sich mit ſalben ſchmieren : ſe froter [s'oindre] d'onguens.

Den richter ſchmieren : graiſſer la patte à ſon juge. Wer wohl ſchmiert, der fährt wohl : *prov.* par des préſens on vient à bout de tout.

Schmieren, [*t. de mépris*] paperaſſer ; barbouiller du papier ; grifonner. Ohn unterlaß ſchmieren : paperaſſer ſans ceſſe. Unnöthig ſchmieren : barbouiller du papier ; grifonner inutilement. Etliche zeilen daher ſchmieren : grifonner quelques lignes.

Schmierentzen, *v. n.* ſentir le rance.

Schmierer, *ſ. m.* celui qui oint ; qui frote.

Schmierer, mal-propre ; ſale.

Schmierer, barbouilleur de papier ; mauvais écrivain. Schmierer, der allerhand zeug zuſammen trägt : rapſodiſte.

Schmiererey, *ſ. f.* frotement *avec de l'huile* &c.

Schmiererey : ſaleté ; ſouïllure ; ſaloperie.

Schmiererey : barbouïllage d'un méchant écrivain.

Schmier-flegel ; Schmier-hamel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] vilain ; malpropre.

Schmierig, v. Schmericht.

Schmier-kittel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] ſalope ; vilaine.

Schminck-artzney, *ſ. f.* coſmetique.

Schminck-bonen, *ſ. f.* faſeoles.

Schminck-büchslein, *ſ. n.* boëte au fard.

Schminck-docke, *ſ. f.* [*t. de mépris*] viſage fardé ; perſonne qui ſe farde ; qui envoie ſon teint à la blanchiſſeuſe.

Schmincke, *ſ. f.* fard. Weiſſe ſchmincke : blanc d'Eſpagne. Rothe ſchmincke : rouge. Schmincke auffſtreichen : mettre du fard. Die wangen mit ſchmincke färben : mettre du rouge ſur les joues. Schmincke aus kalbs-füſſen : gerſée.

Schmincken, *v. a.* farder ; peindre. Sich ſchmincken ; das geſicht ſchmincken : ſe farder ; ſe peindre le viſage. Die haar ſchmincken : peindre les cheveux.

Seine rede ſchmincken : farder ſon diſcours.

Schminck-fleck, *ſ. m.* Schminck-flecklein, *ſ. n.* mouche. Schminck-flecken tragen : porter des mouches.

Schmirgel, v. Schmergel.

Schmiß ; Schmitz, *ſ. m.* Schmitze, *ſ. f.* coup. Schmiß mit der peitſche ꝛc. coup de fouët.

Schmitzen, *v. a.* jeter ; lancer ; ſecouër.

Schmitzen, v. Schmützen.

Schmollen, *v. n.* rechigner ; ſe refrogner ; ſe renfrogner.

Schmollicht, *adj.* rechigné ; refrogné. Ein ſchmollicht geſicht : viſage refrogné.

Schmoren ; ſtofen, *v. a.* [*t. de cuiſine*] cuire dans ſon jus. Geſchmort [geſtoft] rind-fleiſch : beuf à la mode.

Schmuck, *ſ. m.* ornement ; ajuſtement ; parure. Königlicher ; Prieſterlicher ꝛc. ſchmuck : ornemens roïaux ; ſacerdotaux. Braut-ſchmuck : ajuſtement nuptial ; parure nuptiale. Den ſchmuck anlegen : s'ajuſter ; ſe parer ; mettre ſes ornemens. Ein ſchmuck ; perlen ; diamanten : parure de perles ; de diamans.

Schmücken, *v. a.* orner ; embellir ; parer ; ajuſter. Einen altar ſchmücken : orner un autel. Ein gemach ꝛc. ſchmücken : embellir une chambre. Eine braut ſchmücken : parer [ajuſter] une épouſée.

Eine rede ſchmücken : embellir [parer] un diſcours.

Schmücker, *ſ. m.* [*il n'eſt d'uſage que dans la compoſition*] Feder-ſchmücker : plumaſſier. Hut-ſchmücker : garniſſeur de chapeaux. Sal-ſchmücker : tapiſſier &c.

‡ Schmuck-jungfer, *ſ. f.* dame d'atour.

Schmuck-käſtgen, *ſ. n.* auf einem nacht-tiſch : pelote.

Schmückung, *ſ. f.* action de parer ; d'ajuſter &c.

Schmucken, v. Schmiegen.

Schmudern ; ſchmuttern, *v. n.* corner ; ſentir la pourriture ; ſe pourrir ; ſe gâter. Das fleiſch ſchmuttert ſchon : cette viande commence a corner.

Schmuſtern ; ſchmutzen ; ſchmutzern ; ſchmutzlachen, *v. n.* ſoûrire. Er ſchmutzerte ein wenig : il ſe mit à ſoûrire.

Schmutterend, *adj.* qui corne ; qui ſe pourrit ; ſe gâte. Schmutterendes fleiſch : viande qui corne. Schmutterende eß-waaren : proviſions gâtées. Schmutterend werden : commencer à corner ; ſe pourrir ; ſe gâter.

Schmutz, *ſ. m.* craſſe ; ordure ; ſaleté. Den ſchmutz abwaſchen : ôter la craſſe.

Schmutz-bartel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] ſouillon ; craſſeux.

Schmutz-bärtel, v. Schmutzler.

Schmutzen, v. Schmuſtern.

Schmutzen ; ſchmützen ; ſchmitzen, *v. a.* ſalir ; noircir. Die hände an etwas ſchmutzen : ſalir ſes mains à quelque choſe. Sich im geſicht ſchmützen : ſe barbouiller le viſage. Die ſchuhe ſchmützen : noircir les ſouliés.

Schmutzen, *v. n.* ſe ſalir.

Schmutzend ; ſchmützend ; ſchmitzend, *adj.* qui ſalit ; qui noircit.

Schmutzig, *adj.* ſale ; craſſeux. Schmützige haar : cheveux craſſeux. Schmutzige hände ; kleider ꝛc. mains ; habits ſales. Schmutzig werden : ſe ſalir ; s'encraſſer.

‡ Schmutzigkeit, *ſ. f.* craſſe ; ſaleté.

Schmutz-kittel, *ſ. m.* Schmutz-fetze, *ſ. f.* ſalope ; craſſeuſe ; ſaligaut ; ſaliſon.

Schmutz-koch ; Sudel-koch, *ſ. m.* [*t. de mepris*] cuiſinier malpropre.

Schmutzler ; Schmutzbärtel, *ſ. m.* celui qui ſoûrit.

Schnabel, *pl.* Schnäbel, *ſ. m.* bec. Groſſer ; kleiner ſchnabel : gros ; petit bec. Mit dem ſchnabel hacken ; picken : bequeter.

Schnabel eines jungen falcken : béquillon.

Ein

Ein ieder vogel ſingt, nachdem ihm der ſchnabel gewachſen : *prov.* chacun parle le jargon de ſon païs ; chacun ſuit ſon genie.

Einem das gelbe vom ſchnabel wiſchen : *prov.* déniaiſer un jeune homme.

Schnabel, nez. Einem den ſchnabel wiſchen : torcher le nez à quelcun. Roth um den ſchnabel ausſehen : avoir la trogne rouge. Den ſchnabel in alles ſtoſſen wollen : mettre [fourrer] ſon nez par tout.

Den ſchnabel immer in der weiche haben : goinfrer ; boire ſans ceſſe.

Schnabel an einer gieß-kannen: bec d'aiguiere.

Schnabel einer ſchreib-feder : bec de plume.

Schnabel eines ſchiffs : épron de navire.

Schnäbelein, *ſ. n.* petit bec.

Schnabelieren, *v. n.* faire gogaille ; manger avec apetit ; avec friandiſe.

Sich ſchnäbeln, *v. r.* [*il ſe dit des pigeons*] ſe bequeter.

Sich ſchnäbeln : ſe baiſoter ; s'entredonner de petits tours de bec.

Schnabel-ſtich ; Schnabel-ſtoß, *ſ. m.* coup de bec.

Schnabel-weyde, *ſ. f.* gibier de volaille.

Schnack, *ſ. m.* [*mot de province*] plaiſanterie ; bon mot. Schnacken vorbringen : dire des plaiſanteries.

Schnack : diſcours ; entretien.

Schnack ; Schnacker, *ſ. m.* plaiſant ; boufon ; railleur. Ein luſtiger ſchnack : plaiſant agréable.

Schnacken, *v. n.* parler ; diſcourir ; s'entretenir.

Schnacken : plaiſanter ; rire ; dire de bons mots.

Schnacker, v. **Schnack.**

Schnackiſch, *adj.* plaiſant ; agréable ; divertiſſant.

Schnader-ente, *ſ. f.* barboteur.

Schnaderer, *ſ. m.* babillard ; caqueteur.

Schnaderhaft ; ſchnaderiſch, *adj.* babillard ; caqueteur. Ein ſchnaderhaftes mägdlein : une petite caqueteuſe.

Schnadern ; ſchnattern, *v. n.* [*il ſe dit des canards* &c.] barboter.

Schnadern : babiller ; caqueter ; débagouler des impertinences.

Schnadriack, *ſ. m.* babil ; conte de vieille.

Schnalle, *ſ. f.* boucle. Silberne ; ſtählene ꝛc. ſchnallen : boucles d'argent ; d'acier.

Schnallen, *v. a.* boucler ; fermer à boucle.

Schnallen ; ſchnalzen, *v. n.* claquer ; craquer. Mit der peitſche ſchnallen : claquer du fouët. Die knöchel ſchnallen laſſen : faire craquer ſes doigts. Mit dem maul ſchnalzen : claquer de la bouche.

Schnallen-dorn, *ſ. m.* ardillon de boucle.

Schnallen-gürtel, *ſ. m.* ceinture à boucle.

Schnaller, *ſ. m.* claquement.

Schnaller ; Schnalzer, *ſ. m.* chiquenaude ; croquignole. Einem einen ſchnaller geben : donner une chiquenaude à quelcun.

Schnällen ; Schnaller, voiez **Schnellen.**

Schnapp, *ſ. m.* Einen ſchnapp thun : haper.

In einem ſchnapp : tout d'un coup.

Schnapps, da gieng es loß : il fit crac, & ſe défit.

Schnappen, *v. n.* haper. Der hund ſchnappt nach einem ſtück brodt : le chien hape le pain. Der adler ſchnappet nicht nach den fliegen : l'aigle ne prend pas les mouches.

Nach reichthum ꝛc. ſchnappen : bâiller après les richeſſes.

Nach dem athem ſchnappen reſpirer dificilement ; avoir la poitrine opreſſée.

Mit der thür ſchnappen : fermer la porte avec bruit. Den kannen-deckel ſchnappen laſſen : laiſſer le couvercle ſe refermer avec bruit.

Etwas aus der hand ſchnappen laſſen ; ſe laiſſer échaper quelque choſe des mains.

Schnapper ; Schnapperling ; Schnepper, *ſ. m.* arbalête à jalet.

Schnappericht, *ſ. m.* [*t. d'horloger*] pignon de quatre.

Schnapp-feder, *ſ. f.* [*t. de ſerrurier* &c.] reſſort.

Schnapp-galgen, v. **Schnell-galgen.**

Schnapp-han, *ſ. m.* [*t. de guerre*] aſſaſſin ; voleur de grands chemins ; païſan armé, qui ſe met en embuſcade pour tuer les gens de guerre qui paſſent ; † Schnapan.

Schnäppiſch, *adj.* cauſeur ; jaſeur ; babillard.

Schnapp-karre ; Sturz-karre, *ſ. m.* tombereau.

Schnapp-maul, *ſ. n.* cauſeur ; jaſeur ; qui ne ſait rien taire.

‡ **Schnapp-ſack**, *ſ. m.* havreſac.

Schnarchen, *v. n.* ronfler. Die gantze nacht ſchlafen und ſchnarchen : dormir & ronfler toute la nuit.

Das ſchnarchen, im ſchlaf, *ſ. n.* ronflement. Ihr wecket mich mit

eurem ſchnarchen auf : vous m'éveillés avec vôtre ronflement.

Schnarchen : gronder ; bruſquer ; faire le brave ; faire le fanfaron.

Schnarcher, *ſ. m.* ronfleur. **Schnarcherin**, *ſ. f.* ronfleuſe.

Schnarcher : fanfaron ; magnanime ; faux brave.

Schnarren ; ſchnorren, *v. n.* ronfler ; bruire. Die ſaite ſchnarret : la corde ronfle.

Schnarren : doubler [forcer] l'r. Sie ſchnarret ein wenig, aber es ſtehet ihr nicht übel an : elle force un peu l'r, & cela ne lui meſſied pas.

Schnarr-pfeiffe, *ſ. f.* an der ſackpfeiffe : bourdon de muſette.

Schnattern, v. **Schnadern.**

Schnauben ; ſchnieben, *v. n.* ſoufler. Vor müdigkeit ſchnauben : ſoufler de laſſitude. Er kan kaum ſchnauben : à peine peut-il ſoufler. Vor zorn ſchnauben : être transporté [enflamé] de colere.

Das pferd ſchnaubt : le cheval s'ébroue.

Schnauben, *ſ. n.* ſoufle.

Schnauber, *ſ. m.* colerique ; emporté ; violent.

Schnaupe ; Schnautze ; Schnepe, *ſ. f.* Schnaupe an einer kannen ; lampen ꝛc. bec de pot ; de lampe. Schnaupe an einem topfzeug : pointe de coifure. Schnaupe, oder ſchnautze, an einer ſchenckkanne : goulot.

Schneuplein ; ſchnäutzlein, *ſ. n.* petit bec.

Schnautze, *ſ. f.* groin ; muſeau. Die ſau wühlt mit der ſchnautze : le cochon fouille avec ſon groin. Hund mit einer kurtzen ꝛc. ſchnautze : chien qui a le muſeau court.

Schnautze : viſage ; bouche. Einem eins über die ſchnautze geben : donner ſur le groin [ſur le muſeau ; ſur le viſage] à quelcun. Vernaſchte ſchnautze : bouche friande.

Halt die ſchnautze : taiſez-vous.

Die ſchnautze hoch tragen : *prov.* le porter bien haut ; s'en faire acroire.

Schnäutzen ; ſchneutzen, *v. a.* moucher. Sich ſchnäutzen : ſe moucher. Die naſe ſchneutzen : moucher le nez. Das licht ſchneutzen : moucher la chandelle. Sich wieder ſchneutzen : ſe remoucher.

Jemand ſchneutzen : atraper par fineſſe ; excroquer une choſe à quelcun.

Schnäutzen ; naſchen, *v. n.* lécher ; tâter ; goûter par friandiſe. Aus den töpffen ſchnäutzen : lécher les pots.

Schnäutzer ; näſcher, *ſ. m.* friand.

Schnautzhan, *ſ. m.* coc d'Inde.

Ein junger ſchnautzhan: un jeune éventé; jeune impertinent; béjaune.

Schnautzig, *adj.* qui a un bec.

Schnäutzlein, v. Schnäuplein.

Schnecke, *ſ. f.* limas; limaçon; eſcargot. Die ſchnecken befreſſen die bäume: les limas rongent les feuilles des arbres. Schwartze ſchnecke: limas noir. Schnecke im gehäuß: limas à coquille; eſcargot. Kleine ſchnecken die unten am ſchiff wachſen: ſapinettes.

Schnecke; Schnecken-ſtiege; Schnecken-treppe, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] eſcalier à vis; à hélice.

Schnecken-aug, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] oeil.

Schnecken-oder muſchel-fiſch, *ſ. m.* telline.

Schnecken-haus; Schnecken-häuslein; Schnecken-hörnlein, *ſ. n.* coquille de limace.

Schnecken-klee, *ſ. m.* luſerne.

Schnecken-ſtein, *ſ. m.* pierre de limaſſe.

Schnecken-ſtengel, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] tigette.

Schnecken-weiſe getheilet, *adj.* [*t. de blaſon*] parti tiercé ou écartelé en girons arrondis, & joints ou appointés en cœur.

Schnecken-zapffe, *ſ. m.* [*t. d'horlogeur*] pignon.

Schnecken-zug, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] poſte. Schnecken-zug mit roſen: poſte avec roſettes. Geblätterter Schnecken-zug: poſte fleuronné. Glatter ſchnecken-zug: poſte ſimple.

Schnee, *ſ. m.* neige. Mit ſchnee bedeckt; befallen: couvert de neige. Im ſchnee ſtecken bleiben: enfoncer dans la neige. Der ſchnee ballet ſich: la neige ſe met en pelote. Der ſchnee ſchmeltzt: la neige ſe fond. Der ſchnee liegt einer elen hoch: la neige a deux piés de haut. Die jahrs-zeit hat die erde mit ſchnee bedeckt: la ſaiſon a blanchi la terre.

Schnee-bahn, *ſ. f.* chemin batu ſur les neiges.

Schnee-ball, *ſ. m.* peloton de neige.

Schnee-berg, *ſ. m.* montagne neigeuſe.

Schnee-blind, *adj.* ébloui.

Schnee-blume, *ſ. f.* perce-neige.

Schnee-flocke, *ſ. m.* flocon de neige.

Schnee-gans, *ſ. f.* oie ſauvage.

Schnee-lufft, *ſ. f.* Schnee-wetter, *ſ. n.* tems neigeux; ſaiſon neigeuſe.

Schnee-regen, *ſ. m.* pluïe mêlée de neige.

Schnee-vogel, *ſ. m.* guignard.

Schnee-waſſer, *ſ. n.* eau de neige fonduë.

Schnee-weiß, *adj.* blanc comme neige.

Schnee-zucker, *ſ. m.* nége.

Schneyen, *v. imp.* neiger. Es hat die gantze nacht geſchneyet: il a neigé toute la nuit.

Schneidbanck; Schnitzbanck, *ſ. f.* [*t. de tonnelier* &c.] bec-d'âne.

Schneid-bret, *ſ. n.* [*t. de cordonnier*] écofroi.

Schneide, *ſ. f.* taillant; tranchant. Schneide eines meſſers; eines ſchwerdtes: le taillant d'un couteau; le tranchant d'une épée. Die ſchneide wetzen: donner le fil à un couteau &c.

Schneid-eiſen, *ſ. n.* Schraubbohrer, *ſ. m.* [*t. de ſerrurier*] taraud.

Schneide-lohn, *ſ. m.* Schneidelohn der ſchnitter: ſalaire des moiſſonneurs. Schneide-lohn der bolen-ſchneider: ſciage.

Schneiden, *v. a.* [ich ſchneide, ich ſchnitt, geſchnitten] trancher; couper. Das meſſer ſchneidet wohl: ce couteau tranche [coupe] bien. Brodt; fleiſch ꝛc. ſchneiden: couper du pain; de la viande. Klein ſchneiden: couper en morceaux. In ſtücken ſchneiden: couper par pieces. In zwey [entzwey] ſchneiden: couper en deux. Das haar ſchneiden: couper les cheveux. Sich in den finger ſchneiden: ſe couper au doigt. Korn ſchneiden: couper les blés.

Schneiden: tailler; graver &c. Steine ſchneiden: tailler des pierres. Siegel ſchneiden: graver des cachets. Einem krancken den ſtein ſchneiden: tailler la pierre à un malade. Sich ſchneiden laſſen: ſe faire tailler de la pierre; d'une deſcente. Leiſten ſchneiden: tailler des formes de ſoulié. Eine feder ſchneiden: tailler une plume.

Bienſtöcke ſchneiden: châtrer les ruches; les abeilles.

Den wein ſchneiden: [*t. de vigneron*] rajeunir le vin.

Den wein ſchneiden: [*t. de gourmet*] tripoter [mixtionner] le vin.

Capriolen ſchneiden: faire [trancher] des caprioles.

Holtz; bolen ſchneiden: [*t. de ſcieur*] refendre [ſcier] du bois.

Schneiden: [*il ſe dit des animaux*] châtrer; couper. Einen hund; ein pferd ꝛc. ſchneiden: châtrer un chien; couper un cheval.

Schneidend; ſchneidig, *adj.* taillant; tranchant; afilé. Schneidiges meſſer: coûteau bien tranchant. Scharf-ſchneidendes ſcheermeſſer: raſoir bien afilé.

Schneidender wind: vent froid; pénétrant; perçant.

Schneidende ſchmertzen: tranchées.

Schneidende waſſer: [*t. de médecine*] ſtrangurie.

Schneider, *ſ. m.* tailleur. Manns-ſchneider; frauen-ſchneider: tailleur pour hommes; pour femmes. Ein guter; geſchickter ſchneider: bon; habile tailleur.

Schneider-arbeit, *ſ. f.* beſogne de tailleur.

Schneider-burſch; Schneider-geſell, *ſ. m.* garçon tailleur.

Schneiderey, *ſ. f.* Schneider-handwerck, *ſ. n.* métier de tailleur.

Schneider-karpe, *ſ. m.* harang.

Schneidern, *v. n.* faire le métier de tailleur.

Schneider-ſcheer, *ſ. f.* ciſeaux de tailleur.

Schneider-tiſch, *ſ. m.* Schneider-werckſtatt, *ſ. f.* établi.

Schneider-zunft, *ſ. f.* corps des tailleurs.

Schneidig, v. Schneidend.

Schneid-meſſer, *ſ. n.* [*t. de tonnelier* &c.] plane.

Schneid-mühl, *ſ. f.* moulin à ſcier.

Schneiteln, *v. a.* [*t. de jardinier*] Einen baum ſchneiteln; beſchneiteln: élaguer [ébrancher] un arbre.

Schnell, *adj.* vite; prompt; rapide. Ein ſchnelles roß: cheval vite. Schnelle rache: prompte vengeance. Schneller ſtrom: fleuve rapide. Schneller lauf: cours rapide. Schnelle abreiſe: prompt départ; départ précipité. Schneller rath: conſeil précipité.

Die Schnelle; ſchnelle cathrin: cours de ventre.

Schnell, *adv.* vîtement; promtement; rapidement; précipitamment.

‡ Schnellbock, womit pfäle in den boden getrieben werden, *ſ. m.* mouton.

Schnellen; ſchnallen, *v. a.* lancer; ſecouër. Etwas von der hand ſchnellen: ſecouër quelque choſe de la main. Ins waſſer ſchnellen: lancer dans l'eau.

Schnellen, *v. n.* trébucher. Die waage ſchnellen laſſen: faire trebucher la balance.

Schneller; Schnäller, *ſ. m.* [*t. d'arquebuſier*] cliquet.

Schneller: chiquenaude; nazarde.

Schnell-galgen; Schnapp-galgen, *ſ. m.* eſtrapade. Einem ſoldaten den ſchnell-galgen geben: donner l'eſtrapade à [eſtrapader] un ſoldat.

Schnell-waage, *ſ. f.* peſon; balance Romaine.

Schnepffe, *ſ. f.* becaſſe.

Schnepffen dreck, *ſ. m.* merde de beccaſſe.

Schnepflein, *ſ. n.* becaſſine.

Schnepfen-netz, *ſ. n.* pantiére.

Schneppe, v. Schnaupe.

Schnepper, v. Schnäpper.

Schnepp-haube, *ſ. f.* coifure à pointe.

Schnepp-kanne, *ſ. f.* pot à bec.

Schneutzen, v. Schnäutzen.

Schneutze, *ſ. f.* **Schneutzer**, *ſ. m.* lumignon.

Schneutzer, *ſ. m.* **Schneutz-ſcheer**, *ſ. f.* mouchettes.

Schneutz-tuch; **Schneutz-tüchlein**; **Schnupf-tuch**, *ſ. n.* mouchoir.

Schneyen, v. Schnee.

Schnieben, v. Schnauben.

Schniffeln; **ſchnüffeln**, *v. n.* naziller; parler d'un ton nazard.

Schniffeln: critiquer; cenſurer. **Uber alles ſchniffeln**: critiquer tout.

Schniffeler, *ſ. m.* nazilleur.

Schniffler, critiqueur.

Schnifflerin, *ſ. f.* nazilleuſe.

Schnipp, *ſ. m.* **Schnippchen**, *ſ. n.* claquement des doigts. **Schnippchen ſchlagen**: claquer des doigts.

Schnippen, *v. n.* claquer.

Schnipper, *ſ. m.* moqueur; railleur.

Schnippiſch, *adj.* moqueur; dédaigneux. **Schnippiſche worte geben**: donner des paroles piquantes; ſe moquer de quelcun. **Ein ſchnippiſch geſicht machen**: faire une mine dédaigneuſe.

Schnippern, *v. a.* couper en morceaux.

Schnipperling, *ſ. m.* retailles; coupures.

Schnirckel, *ſ. m.* enroulement.

Schnirren; **ſchwirren**, *v. n.* faire un bruit aigu; perçant.

Schnitt, *ſ. m.* coupe; taille; coupure. **Langer**; **tiefer ſchnitt**: coupure longue; profonde. **Schnitt des tuches**: coupure du drap. **Der ſchneider hat einen guten ſchnitt**: ce tailleur a la coupe [taille] bonne. **Den ſchnitt der bäume verſtehen**: entendre la coupe [taille] des arbres. **Schnitt einer ſchreib-feder**: la taille d'une plume.

Schnitt: [*t. de chirurgie*] taille; inciſion. **Den ſtein durch den ſchnitt heilen**: guerir de la pierre par la taille. **Der ſchnitt iſt wohl gelungen**: la taille a été bien faite. **Einen ſchnitt an einem ſchaden thun**: faire une inciſion.

Schnitt: [*t. de ſcieur*] voie. **Für jeden ſchnitt wird ſo viel bezahlt**: on païe tant pour chaque voie.

Schnitt: [*t. de relieur*] tranche. **Vergoldet auf dem ſchnitt**: doré ſur tranche. **Den ſchnitt vergolden**; **glätten**: dorer; brunir la tranche. **Den ſchnitt mit blumen**; **laubwerck auszieren**: antiquer. **Vordere ſchnitt an einem buch**: goutiere.

Schnitt: bourde; fanfaronnade; rodomontade.

Schnitt; **Schnitte**; *ſ. f.* **Schnitz**, *ſ. m.* tranche; lopin; guignon. **Eine ſchnitte brodt**; **fleiſch** ꝛc. une tranche de pain; de viande. **Schnitte ſpeck zum umſchlagen**: barde. **Schnitte ſpeck zum ſpicken**: lardon.

Schnitter, *ſ. m.* [**zum korn**] moiſſonneur; aoûteron; [**zum wein**] vendangeur. **Schnitterin**: moiſſonneuſe.

Schnitter-zehende, *ſ. m.* meſſeures.

Schnitt-hobel, *ſ. m.* [*t. de relieur*] tranche-coûteau.

Schnittlauch, *ſ. m.* échalote.

Schnittlein; **Schnitzlein**, *ſ. n.* petite tranche.

Schnittling, *ſ. m.* animal châtré.

Schnittling: celui qui eſt venu au monde par une inciſion faite au ventre de ſa mere; qu'on a tiré du ventre de la mere.

Schnitt-meſſer, *ſ. n.* [*t. de divers artiſans*] plane.

Schnitz, v. Schnitt.

Schnitz banck, v. Schneid-banck.

Schnitz-bret, *ſ. n.* **Schnitz-tiſch**, *ſ. m.* [*t. de menuiſier* &c.] établi.

Schnitz-bret, *ſ. n.* [*t. de cuiſinier & d'autres*] tailloir.

Schnitz-eiſen, *ſ. n.* ciſeau.

Schnitzen; **ſchnitzeln**, *v. a.* tailler; ciſeler. **Ein bild ſchnitzen**: tailler une ſtatuë. **Geſchnitzter rame**: bordure ciſelée.

Schnitzer, *ſ. m.* ſculpteur.

Schnitzer; **Schnitz-meſſer**, *ſ. n.* [*t. de menuiſier*] ciſeau.

Schnitzer, [*t. de vanier*] couteau à éplucher la beſogne.

Schnitzer, faute. **Ein grober ſchnitzer**: lourde faute. **Einen ſchnitzer machen**: faire une faute.

Schnitzung, *ſ. f.* ciſelure.

Schnitzwerck, *ſ. n.* ſculpture; basrelief. **Schnitz-werck von eyern**, [*t. d'architecture*] œuf.

Schnöd, *adj.* vil; bas; ſale; honteux. **Schnöde wolluſt**: ſale volupté. **Schnöde worte**: paroles injurieuſes; outrageantes. **Schnöder gewinn**: vil profit. **Schnöde armuth**: honteuſe pauvreté. **Ein ſchnödes gemüth**: eſprit bas.

Schnöd; **ſchnödiglich**, *adj.* honteuſement; indignement. **Schnöd leben**: mener une vie honteuſe. **Einen ſchnöd halten**: traiter quelcun indignement; avec mépris.

Schnödigkeit, *ſ. f.* faleté; honte; baſſeſſe.

Schnoder; **Schnuder**, *ſ. m.* morve. **Den ſchnoder auswerffen**: jeter la morve.

Schnodern; **ſchnudern**, *v. n.* morver; jeter de la morve.

Schnodericht; **ſchnuderig**, *adj.* **Schnoder-naſe**, *ſ. f.* morveux.

Schnorchel; **Schnürckel**, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] volute.

Schnorcheln; **ſchnorchen**; **ſchnürckeln**, *v. a.* tordre; tortiller.

Schnorren, v. Schnarren.

Schnucken, v. Schluchtzen.

Schnupfe; **Schnuppe**, *ſ. m.* & *f.* rûme; enchifrenement. **Den ſchnuppen haben**: avoir le rûme; être enrûmé. **Den ſchnuppen vertreiben**: desenrûmer.

Schnupfen; **ſchnuppen**, *v. a.* prendre par le nez. **Taback ſchnupfen**: prendre du tabac en poudre.

Schnupfen, *v. n.* renifler.

Schnupfer, *ſ. m.* renifleur.

Schnupf-pulver, *ſ. n.* ſternutatoire.

Schnupf-taback, *ſ. m.* tabac en poudre.

Schnupf-tabacks-büchſe, *ſ. f.* tabatiere.

‡ **Schnuf-tuch**, v. Schneutz-tuch.

Schnur, *ſ. f.* belle-fille: *femme du fils.*

Schnur, *ſ. f.* corde; cordeau; cordon; ligne. **Eine ſchnur ziehen**: tendre une corde. **Mit der ſchnur meſſen**: meſurer avec la corde. **Mit einer ſchnur binden**: lier avec un cordon. **Bäume nach der ſchnur ſetzen**: planter des arbres à la ligne.

Eine ſchnur perlen: colier de perles.

Uber die ſchnur hauen: *prov.* exceder; commettre un excés.

Von der ſchnur zehren: *prov.* manger ſon capital; n'avoir rien à gagner.

Schnür-bruſt, *ſ. f.* **Schnür-leib**, *ſ. m.* corps de jupe; piqueure. **Die ſchnür-bruſt anlegen**: mettre le corps. **Schnür-bruſt für übel gewachſene**: corps de fer.

Schnüren, *v. a.* lacer. **Das leib-ſtück** ꝛc. **ſchnüren**: lacer ſon corps de jupe. **Sich ſchnüren**: ſe lacer. **Feſt**; **lotter ſchnüren**: lacer ſerrément; lâchement.

Ein buch ſchnüren: foüetter un livre. **Ein buch abſchnüren**: défoüetter.

Schnur-feuer, *ſ. f.* [*t. d'artificier*] courantin.

Schnur-gerad; **ſchnur-recht**, *adj.* à la ligne; au cordeau; tout droit.

Schnürlein, *ſ. n.* cordon; cordeau; cordelette. **Seidene**; **goldene ſchnürlein**: cordelettes de ſoie; d'or.

Schnür-loch, *ſ. n.* œillet.

Schnur-macher; **Borten-würcker**, *ſ. m.* rubanier.

Schnur-perlen, *ſ. f.* perles à enfiler.

Schnür-ſenckel, *ſ. m.* cordon à lacer; lacet; laſſet.

Schnurren, *v. n.* gronder ; grommeler ; grogner. Den gantzen tag ſchnurren und purren : gronder [grogner] tout le long du jour.

‡ **Schnurſtracks**, *adv.* tout à l'heure ; dans ce moment.

Schob ; **Schof**, v. Schaub.

Schober, *ſ. m.* Ein ſchober heu : mule de foin. Ein ſchober ſtroh ; holtz : tas de gerbes ; de bois &c.

Schóberlein, *ſ. n.* petite mule ; petit tas.

Schobern, *v. a.* mettre en mule ; en tas.

Schock, *ſ. n.* ſoixantaine. Ein ſchock eyer ꝛc. une ſoixantaine d'œufs &c.

Schockel ; **Schockeln** ꝛc. v. Schauckeln.

Schock-holtz, *ſ. n.* bois de compte.

Schockolade, *ſ. f.* chocolat ; chocolate.

Schockoladen-kanne, *ſ. f.* chocolatier.

Schockoladen-querl, *ſ. m.* moulinet à faire du chocolat.

Schockoladen-ſchenck, *ſ. m.* chocolatier.

Schock-weis, *adv.* par ſoixantaine.

Scholarch, *ſ. m.* proviſeur d'école ; Scolarque.

Scholle ; **Schulle**, *ſ. f.* barbuë. Trockne ſchollen : barbuës ſéches.

Scholle ; **Schrolle**, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] mote. Die ſchollen ; erd-ſchollen brechen : rompre les motes.

Schollicht ; **ſchrollicht**, *adj.* qui a des motes ; plein de motes.

Klein Schöll-kraut, *ſ. n.* hémorrhoidale.

Schon, *adv.* déja. Er iſt ſchon alt : il eſt déja vieux. Er iſt ſchon da : il eſt déja ici.

Schön, *adj.* beau ; joli. Schöner mann ; weib : bel homme ; belle femme. Schönes geſicht ; geſtalt ꝛc. beau viſage ; belle taille. Schöne weiber lieben : aimer les belles. Ein ſchönes pferd ; hund ; vogel ꝛc. beau cheval ; chien ; oiſeau. Schönes gemählt : beau tableau. Schöne hand ſchreiben : écrire une belle main ; peindre bien. Schönes haus ; garten ꝛc. belle maiſon ; beau jardin. Schön wetter : beau tems. Schön brodt ; wein ; fleiſch ꝛc. beau pain ; vin ; belle viande. Ein ſchönes eſſen : un bon manger ; bon plat. Eine ſchöne that : une belle action. Schönes lied : belle [jolie] chanſon. Schöne ſchreib-art ; ſchöne gedancken : beau ſtile ; belles penſées. Eine ſchöne predigt : un beau ſermon.

Schöne worte : belles paroles. O wie ſchön iſt das ! ô que cela eſt beau. Einer iſt ſchöner als der ander : l'un eſt plus beau que l'autre. Sie iſt die ſchöneſte unter allen : c'eſt la plus belle de toutes.

Einen ſchönen gruß [ſchönen befehl] vermelden laſſen : [*t. de civilité*] faire ſon compliment à quelcun.

Schönen danck ſagen : rendre graces ; remercier.

Schön : [*il ſe prend ironiquement*] Ein ſchöner kerl : un joli homme. Unter einem ſchönen fürwand : ſous le beau prétexte. Eine ſchöne ſache ! la belle afaire !

Schön : net ; blanc. Ein ſchön hemd anlegen : mettre une chemiſe blanche. Die ſchuhe ſchön machen : netéier les ſouliés.

Schön, *adv.* joliment ; de la belle maniere. Schön ſchreiben ; ſingen ꝛc. écrire ; chanter joliment. Schön reden : parler bien. Sich ſchön ſtellen : faire bonne mine. Schön geordnet : diſpoſé de la belle maniere.

Einen ſchön grüſſen laſſen : faire ſon compliment à quelcun.

Schön dancken : remercier. Schönen danck, mein Herr : je vous remercie, M. grand merci.

Mit einem ſchön thun : careſſer [cajoler ; mitonner] quelcun.

Du haſt es ſchön gemacht ; vous avez fait une belle afaire.

Schöndruck, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur*] prime ; papier blanc.

Schonen, *v. a.* épargner ; ménager ; conſerver ; choïer. Seines freundes ſchonen : épargner ſon ami. Keines menſchen ſchonen : n'épargner perſonne. Seines kleides ; ſeines geldes ꝛc. ſchonen : ménager ; conſerver ſon habit ; ſon argent. Des volcks ; der zeit ; der koſten ꝛc. ſchonen : ménager les troupes [le monde] ; le tems ; la dépenſe. Sein ſelbſt [ſeiner geſundheit] ſchonen : ſe choïer ; ménager ſa ſanté. Brillen brauchen, des geſichts zu ſchonen : ſe ſervir de lunettes pour ſe conſerver la veuë.

Jemandes mit einer beſchwerung ſchonen : diſpenſer quelcun d'une charge.

Er ſchone mein mit dieſen worten : tréve de ces paroles ; en voilà aſſés ſur cette matiere ; briſons là deſſus.

Schonfahr-ſeegel, *ſ. m.* [*t. de marine*] cape.

Schönfärber, *ſ. m.* teinturier de bon teint ; du grand teint.

Schönheit, *ſ. f.* beauté. Natürliche ; gekünſtelte ; reitzende ꝛc. ſchönheit : beauté naturelle ; artificielle ; charmante.

Schön-knecht, *ſ. m.* beau-fils ; mignon.

Schopf ; **Schoppe**, v. Schupf.

Schopf, *ſ. m.* Schopf eines vogels : hupe. Schopf-haar : toufe de cheveux.

Schöpf-bret, *ſ. n.* [*t. de meunier*] jantille.

Schöpf-brunn, *ſ. m.* puits.

Schöpfe ; **Schöppe**, *ſ. m.* [*t. de coutume*] échevin ; maïeur.

Schöpf-eimer, *ſ. m.* ſeau de puits.

Schöpf-eimer, an einem waſſerwerck, [*t. d'architecture*] chapelet.

Schöpfen, *v. a.* puiſer. Aus dem brunnen ; aus dem ſtrom ꝛc. ſchöpfen : puiſer du puits ; de la riviere. Waſſer ſchöpfen : puiſer de l'eau.

Schöpfen : prendre ; concevoir. Athem ſchöpfen : reſpirer ; prendre haleine. Einen friſchen muth ſchöpfen : reprendre courage. Eine meynung ſchöpfen : prendre un ſentiment ; concevoir une opinion. Troſt ſchöpfen : recevoir de la conſolation. Ein urtheil ſchöpfen : concevoir une ſentence. Eins aus dem andern ſchöpfen ; tirer [conclurre] l'un de l'autre.

Schöpfen ; erſchaffen, *v. a.* [ich ſchöpfe, ich ſchuf, ich ſchüfe, geſchaffen] créer. Etwas aus nichts ſchöpfen : créer quelque choſe de rien.

Schöpffen-amt, *ſ. n.* échevinage ; charge d'échevin.

Schöpfen-ſtube, *ſ. f.* chambre du conſeil des échevins.

Schöpfer, *ſ. m.* créateur. GOtt der Schöpfer himmels und der erden : Dieu le créateur du ciel & de la terre.

Schöpficht, *adj.* hupé ; toufu. Schöpfichte lerche : alouëtte hupée. Schöpfichtes haar : chevelure toufuë.

Schöpf-kelle, zu abwaſchung eines ſchiffs, *ſ. f.* eſcoup.

Schöpflein, *ſ. f.* petite hupe ; toupet.

Schöpf-rad, *ſ. n.* [*t. de machiniſte*] roue pour tirer l'eau d'un puits ; roue pour elever l'eau d'une riviere.

Schöpfwerck ; **Schöpfzeug**, *ſ. n.* machine hidraulique.

Schoppe, *ſ. m.* [*mot de province*] chopine. Ein ſchoppen weins : une chopine de vin.

Einen ſchoppen trincken : boire chopine ; faire une petite débauche.

Schoppen-glas, *ſ. n.* verre d'une chopine.

Schoppen-weis, *adv.* à chopine.

Schoppicht, *adj.* d'une chopine. Schoppichter krug : pot d'une chopine.

Schoppen; ſtopfen, *v. a.* Einen ſattel ꝛc. mit kühe-haar ſchoppen: feutrer [remplir] une ſelle de bourre. Kappaunen ſchoppen: apâter [apateler] des chapons.

Schopp-nudel; ſtopf-nudel, *ſ. f.* patee.

Schöps; Scheps, *ſ. m.* mouton. Ein alter; fetter ꝛc. ſchöps: vieux mouton; mouton gras.

Ein alberner ſchöps: [*t. de mépris*] une bonne bête; un bon ſot; moutonnier; Jean des vignes.

Sie iſt von ſchöps-art; ſehr tum: elle eſt moutonniere.

Schöpſen-braten, *ſ. m.* mouton rôti.

Schöpſen-fleiſch, *ſ. n.* du mouton. Schöpſen-fleiſch mit rüben: haricot.

Schöps-keule, *ſ. f.* éclanche de mouton.

Es iſt ein ſchöps-kopf; ein ertz-tummer teufel: c'eſt un as de pique.

Schorf; **Schurf**; **Krätze**, *ſ. m.* gale. Schorf an händen ꝛc. haben: avoir la gale aux mains.

Schorf: [*t. de chirurgien*] croûte. Der ſchaden hat einen ſchorf geſetzt: la plaie a fait une croûte.

Schorficht; **ſchurficht**, *adj.* galeux.

Schornſtein; **Schorſtein**; **Schlot**, *ſ. m.* cheminée. Den ſchornſtein fegen: ramonner la cheminée. Fleiſch im ſchorſtein hencken: pendre de la viande à la cheminée. Schorſtein, ſo weit er über das dach heraus gehet: ſouche de cheminée.

Schorſtein-feger; **Schlot-feger**, *ſ. m.* ramonneur de cheminée.

Schorſtein-mantel, *ſ. m.* hote de cheminée.

Schorſtein-röhr; **Schlot-röhr**, *ſ. f.* tuïau de cheminée.

Schorren, *v. n.* [*t. de jardinier*] ſarcler.

Schorr-maus; **maul-wurf**, *ſ. f.* taupe.

Schorr-ſchaufel, *ſ. f.* ſarcloire.

Schos, *ſ. m.* & *f.* giron; genoux. Ein kind auf den ſchos nehmen: mettre un enfant dans ſon giron; ſur ſes genoux.

Die hand in den ſchos legen: *prov.* ſe tenir les bras croiſez; demeurer ſans rien faire.

Dem glück im ſchos ſitzen: être favoriſé de la fortune. Dem Fürſten im ſchos ſitzen: avoir la faveur du Prince.

In den ſchos der kirche wiederkehren: rentrer dans le giron de l'égliſe; ſe convertir à la véritable religion.

Schos-fell; **Schoß-tuch**; **Schurtz-fell**; **Schurtz-tuch**, *ſ. n.* tablier.

Schos-hündlein, *ſ. n.* chien de Boulogne; petit chien pour les Dames; babiche; bichon.

Schos-kind, *ſ. n.* mignon.

Schos-ſünde, *ſ. f.* péché favori.

Schoß, *ſ. m.* baſques. Die ſchöſſe am wammes: les baſques du pourpoint.

Schoß; **Schoß-reis**, v. Schieß-ling.

Schoß; **Schuß**, *ſ. m.* coup d'une arme à feu. Mit einem ſchoß erlegen: tuer d'un coup de fuſil &c.

Schoß, *ſ. m.* tribut; impôt; contribution. Den ſchoß bezahlen: païer le tribut &c.

Schoßbar, *adj.* ſujet au tribut; aux charges publiques; contribuable.

Schoſſen, monter en greine; grêne.

Schöſſer, *ſ. m.* receveur des impôts.

Schöſſer-amt, *ſ. n.* charge de receveur.

Schöſſerey; **Schöſſer-ſtube**, *ſ. f.* bureau de recette.

Schößling, *ſ. m.* an abgeköpften bäumen: rejet.

Schote, *ſ. f.* écoſſe de pois &c. Grüne ſchoten: pois verds.

Schoten; **ausſchoten**, *v. a.* écoſſer. Grüne erbſen; bonen ꝛc. ſchoten: écoſſer des pois; des fèves.

Schotte, *ſ. m.* [*t. de marine*] pate de bouline.

Schrabben, v. Schrapfen.

Schrad; **Schräg**, v. Schreg.

Schrage, *ſ. f.* [*t. de charpentier* &c.] chevalet; treteau. Eine rüſtung auf ſchragen ſetzen: dreſſer des échafauts ſur des treteaux. Einen block auf ſchragen bringen, daß er geſchnitten werde: mettre une poutre ſur des treteaux, pour la ſcier.

Schräge-balcke, ein rechter, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] bande. Lincker ſchräge-balcke: barre; pates.

Schrägen; **verſchrägen**, *v. a.* barrer.

Schräglincks-getheilet, *adj.* [*t. de blaſon*] taillé.

Schrägrechts-getheilet, *adj.* [*t. de blaſon*] tranché.

Schramme, *ſ. f.* écorchure; éraflure; égratignure. Eine ſchramme machen; bekommen: faire; recevoir une petite égratignure.

Schrammen, *v. a.* écorcher; érafler; égratigner. Ich habe mich am finger ꝛc. geſchrammet: je me ſuis écorché le doigt.

Schramm-hans, *ſ. m.* balafré.

Schramicht, *adj.* écorché; balafré.

Schranck, *ſ. m.* armoire.

Schränck-balcke, *ſ. m.* [*t. de charpentier*] traverſe.

Schrancken, *ſ. f.* barrieres. Mit ſchrancken umgeben: enfermer de barrieres; baluſtrer.

Einem ſchrancken ſetzen: mettre des bornes à quelcun; l'empécher de faire tout ce qu'il veut. Die ſchrancken der geſetze; der erbarkeit ꝛc. überſchreiten: rompre les barrieres des loix; paſſer les bornes de l'honnêteté.

Aus den [über die] ſchrancken treten: paſſer les bornes; commettre des excés.

Schrancken, lice. In die ſchrancken eintreten: entrer dans la lice. In den ſchrancken lauffen: courir à la lice.

Schräncken, *v. a.* mettre de travers; mettre en croix.

Die beine ſchräncken: écarquiller les jambes.

Schränck-fenſter, *ſ. n.* jalouſie.

Schränck-rame, *ſ. m.* croiſée de fenêtre.

Schrancken-werck, *ſ. n.* treillis.

Schrantz; **Schrantzer**, *ſ. m.* goinfre; gourmand.

Schrantzen, *v. n.* goinfrer; ivrogner; faire la débauche.

Schrapfe; **Schrape**, *ſ. f.* racle. [*pour gratter les vaiſſeaux.*]

Schrapfen; **ſchrabben**; **ſchrubben**, *v. a.* racler; raper; ratiſſer. Rüben ſchrapfen: racler des raves. Ein leder ſchrapfen: ratiſſer un cuir. Auf einer reibe ſchrapfen: raper. Die ſtube; die treppe ſchrubben: ratiſſer la chambre; montée; la netéier avec un frotoir.

Schrapf-beſen; **Schrubber**, *ſ. m.* broſſes à froter le pavé; frotoir.

Schrapf-eiſen, *ſ. n.* ratiſſoire.

Schrapf-meſſer, *ſ. n.* couteau de tanneur.

Schrapfer; **Schrubber**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] vilain; avare.

Schrapferey; **Schrubberey**, *ſ. f.* avarice; vilenie.

Schrapfung, *ſ. f.* action de racler, &c.

Schraub-bohrer, v. Schneid-eiſen.

Schraube, *ſ. f.* vis. Eine ſchraube drehen; zudrehen: ouvrir; fermer une vis en tournant. Schraube ohne end: vis ſans fin. Schraube bey dem zimmermann: verrin.

Seine wort auf ſchrauben ſtellen: parler ambigument; équivoquement.

Schraub-nagel, *ſ. m.* croc à vis.

Schrauben, *v. a.* tourner une vis; ſerrer à vis.

Schrauben: dauber; gauſſer.

Schrauben-gang, *ſ. m.* pas de vis.

Schrauben-mutter, *f. f.* écrou.

Schrauberey; Schraube, *f. f.* raillerie; moquerie.

Schraub-schlüssel, *f. m.* clé d'étau.

Schraub-stock, *f. m.* étau.

Schraub-werck, *f. n.* ouvrage à vis.

Schreck, *f. m.* Schrecken, *f. n.* Schreckniß, *f. f.* Schreckſal, *f. n.* terreur; effroi; épouvante; peur. Vor ſchrecken zittern: trembler de peur. Sich vom ſchrecken wieder erholen: ſe remettre de la terreur. Einem ſchrecken einjagen: donner de la terreur [de l'épouvante] à quelcun. Einem den ſchrecken benehmen: raſſurer quelcun contre la peur.

Schreck-butz; Schrecken-bild, *f. n.* épouvantail.

Schrecken, *v. a.* épouvanter; effraïer; faire peur. Mit drohworten ſchrecken: épouvanter par des menaces. Die kinder ſchrecken: faire peur aux enfans. Sich ſchrecken laſſen: prendre l'épouvante; s'effraïer. Die vögel ſchrecken: chaſſer les oiſeaux.

Schrecken-gaſt; Schreck-gaſt, *f. m.* fromage: *on l'apelle ainſi, parce qu'il eſt ſervi a la fin du repas.*

Schreck-geiſt, *f. m.* ſpectre; eſprit. Es gibt ſchreck-geiſter in dieſem hauſe: il revient des eſprits dans cette maiſon.

Schreckhaft, *adj.* peureux; qui s'effraïe facilement.

Schrecklich, *adj.* épouvantable; effroïable; horrible; terrible. O erſchrecklicher GOtt! grand Dieu & terrible. Ein ſchrecklicher fehler: une terrible faute. Ein erſchreckliches unglück: un malheur épouvantable. Eine erſchreckliche that: une action horrible.

Schreckliche ſache: grande choſe.

Schrecklich, *adv.* terriblement; horriblement; effroïablement; épouvantablement.

Schrecklich lachen; ſauffen: rire; boire terriblement; c. beaucoup. Schrecklich ſchön: extrêmement beau. Schrecklich viel: une terrible quantité.

Schreckniß, v. Schreck.

Schreck-pulfer; Schreck-waſſer, *f. n.* remede [préſervatif] contre les maux qui viennent de la terreur.

Schreck-ſchuß, *f. m.* coup de ſignal.

Schreck-ſtimme, *f. f.* voix terrible; menaçante.

Schreck-waſſer, v. Schreck-pulfer.

Schreck-worte, *f. n.* paroles menaçantes.

Schreg; ſchräg; ſchrad, *adj.* de travers; de biais. Schreg legen; liegen: mettre; être de travers. Ein ſchreges creutz: croix de S. André.

Schreg-maß, *f. n.* fauterelle; buveau; fauſſe équerre.

Schreib-art, *f. f.* ſtile. Eine freye; gezwungene; hohe; niedrige ꝛc. ſchreib-art: ſtile libre; forcé; ſublime; bas. Einfältigkeit der ſchreib-art: platitude.

Schreib-buch, *f. n.* caïer d'écolier.

Schreibeln, *v. a.* grifonner; barbouiller.

Schreiben, *v. a.* [ich ſchreibe, ich ſchrieb, ich ſchriebe, ich habe geſchrieben] écrire. Wohl; übel ꝛc. ſchreiben: écrire bien; mal. Auf papier; pergament ꝛc. ſchreiben: écrire ſur du papier; ſur du parchemin. Mit der feder; mit dem bleyſtift ꝛc. ſchreiben: écrire avec la plume; avec le craïon. Ein buch; einen brief ꝛc. ſchreiben: écrire un livre; une lettre. Einem [an einen] ſchreiben: écrire à quelcun. Ins reine ſchreiben: mettre au net. Über etwas ſchreiben: écrire ſur une matiere. Wider jemand ſchreiben: écrire contre quelcun.

Sich ſchreiben: ſe nommer; ſe qualifier. Er ſchreibt ſich von adelichem geſchlecht: il ſe qualifie de noble. Wo ſchreibt er ſich her? d'où eſt il? Sich unter die gelehrten ſchreiben: ſe mettre au rang des ſavans.

Schreiben, *f. n.* lettre; écriture. Schreiben abgehen laſſen; empfangen: envoïer; recevoir des lettres. Im ſchreiben fertig ſeyn: écrire promtement; habilement.

Schreiber, *f. m.* écrivain; copiſte. Ein fertiger ſchreiber: habile copiſte. Meiſter-ſchreiber: maître à écrire.

Schreiber: écrivain; auteur. Ein berühmter; alter; neuer ꝛc. ſchreiber: auteur; célébre; ancien; nouveau.

Schreiber, gréfier; clerc; commis. Schreiber im gericht ꝛc. gréfier. Schreiber eines ſachwalters ꝛc. clerc d'avocat. Schreiber am zoll ꝛc. commis de la doüanne.

Schreiberey, *f. f.* écriture; art d'écrire. Sich auf die ſchreiberey legen: s'apliquer à écrire. Etwas von ſeiner ſchreiberey zeigen: montrer de ſon écriture.

Schreiberiſch, *adj.* de clerc; de copiſte. Auf ſchreiberiſch; auf ſchreiberiſche weiſe: en clerc; à la maniere de clerc.

Schreib-feder, *f. f.* plume à écrire.

Schreib-fehler, *f. m.* faute de copiſte; d'écrivain.

Schreib-geld, *f. n.* Schreib-lohn, *f. m.* ſalaire d'un clerc; d'un copiſte; d'un maître à écrire.

Schreib-käſtlein, *f. n.* Schreib-lade, *f. f.* caſſette; écritoire.

Schreib-köcher, *f. m.* écritoire à calemart.

Schreib-kunſt, *f. f.* art d'écrire.

Schreib-meiſter, *f. m.* maître à écrire.

Schreib-meſſerlein, *f. n.* canif.

Schreib-papier, *f. n.* papier à écrire.

Schreib-pergamen; Schreib-perment, *f. n.* parchemin à écrire.

Schreib pult, *f. m.* pupitre; bureau.

Schreib-ſchule, *f. f.* ecole à écrire; où l'on aprend à écrire.

Schreib-ſtube, *f. f.* gréfe; comptoir; bureau.

Schreib-ſtüblein, *f. n.* cabinet.

Schreib-ſucht, *f. f.* démangeaiſon d'écrire.

Schreib-tafel, *f. f.* table à écrire.

Schreib-täfelein, *f. f.* tablettes.

Schreib-tag, *f. m.* jour à écrire; auquel on eſt ocupé à écrire.

Schreib-tiſch, *f. m.* bureau.

Schreib-zeug, *f. m.* écritoire; calemart.

Schrein, *f. m.* [*mot de province*] cofre. Etwas in den ſchrein legen; im ſchrein verwahren: mettre [ſerrer] quelque choſe dans le cofre.

Schreiner, *f. m.* menuiſier.

Schreiner-arbeit; Schreinerey, *f. f.* Schreiner-werck, *f. n.* menuiſerie.

Schreiner-geſell, *f. m.* garçon menuiſier.

Schreiner-handwerck, *f. n.* menuiſerie.

Schreiner-werckſtatt, *f. f.* Schreiner-zeug, *f. m.* afutage.

‡ Schreinlein, *f. n.* caſſette.

Schreiten, *v. n.* [Ich ſchreite; ich ſchritt; ich ſchritte; geſchritten] paſſer; faire des pas. Weit ſchreiten: faire de grands pas. Über das gerinne ſchreiten: paſſer l'égout.

Zum werck ſchreiten: aler au fait. Zum urtheil ſchreiten: proceder au jugement. Zur zweyten ehe ſchreiten: paſſer aux ſecondes noces. Zu einem andern punct ſchreiten: paſſer à un autre article; point.

Schrepf-eiſen, *f. n.* [*t. de chirurgien*] ſcarificateur.

Schrepfen, *v. a.* ſcarifier; ventouſer. Ordentlich ſchrepffen: ſe faire ſcarifier [uſer de la ſcarification] réguliérement. Dem krancken ſchrepfen: ventouſer [ſcarifier] le malade.

Schrepf-horn, *f. n.* Schrepf-kopf, *f. m.* ventouſe.

Schrepfung, *f. f.* ſcarification.

Schrey, *f. m.* cri; glapiſſement. Einen ſchrey thun: faire un cri; glapir; s'écrier.

Schreyen, *v. n.* [Ich ſchreye; ich ſchrie; geſchrien] crier. Mit vollem halſe [aus aller macht] ſchreyen: crier à pleine tête; de toute ſa force. Vor ſchmertzen; vor zorn ꝛc. ſchreyen: crier de douleur; de rage. Einem in die ohren ſchreyen: crier aux oreilles de quelcun.

quelcun. Um hülfe ſchreyen: crier au ſecours; à l'aide. Feuer; mord ꝛc. ſchreyen: crier au feu; au meurtre. Um rache ſchreyen: crier vengeance. Wehe über jemand ſchreyen: crier malheur ſur quelcun. Sünde, die in den himmel ſchreyet; himmel-ſchreyende ſünde: péché criant.

Schreyen wie ein hirſch: rêre; bramer. Schreyen wie ein eſel: braire.

Schreyen, crier; gronder. Im hauſe nichts thun, als ſchreyen: ne faire que crier. Uber ſeinen diener; um etwas ſchreyen: crier ſon valet; crier pour quelque choſe. Die prediger ſchreyen von den cantzeln; ſchreyen wider die ſünden: les prédicateurs crient dans les chaires; crient contre le vice.

Schreyen, crier; criailler. Das kind ſchreyet den gantzen tag: cet enfant ne fait que criailler tout le jour.

Schreyer, *ſ. m.* crieur.

Schreyeriſch, *adj.* criard. Schreyeriſche kinder: enfans criards.

Schrey-maaß, *ſ. n.* [*t. de maçon, menuſier* &c.] buveau.

Schrick, *ſ. m.* [*mot de province*] gerçure; crevaſſe. Das glas hat einen ſchrick: ce verre a une gerçure.

Schricken, *v. n.* ſe gercer; ſe crever.

Schrift, *ſ. f.* écriture; écrit; piece. Eine ſchrift aufſetzen; übergeben: dreſſer; préſenter un écrit. In ſchriften wider einander verfahren: proceder par écrit; par écritures. In ſchrift verfaſſen: mettre [rediger] par écrit. Eine gelehrte; ſchertzhafte; ſcharfe ſchrift: piece ſavante; plaiſante; ſatirique. Die heilige ſchrift: l'écriture ſainte.

Seine ſchriften drucken laſſen: publier ſes écrits; ouvrages. Er hat viel ſchriften heraus gegeben: il a donné pluſieurs écrits. Alle die ſchriften des ꝛc. tous les écrits, [ouvrages] de &c.

Schrift, écriture; caractere. Leſerliche; undeutliche ꝛc. ſchrift: caractere liſible; embaraſſé. Eine ſchrift nachſchreiben: imiter; contrefaire le caractere de quelcun.

Schrift, [*t. d'imprimerie*] lettres; caractere. Grobe; kleine ꝛc. ſchrift: gros; petit caractere. Die ſchriften ſind ſchon ſtumpff: ces lettres ſont déja uſées.

Schrift-gelehrter, *ſ. m.* [*t. conſacré*] ſcribe. Die Phariſäer und Schriftgelehrten: les Phariſiens & les Scribes.

Schriftgieſſer, *ſ. m.* [*t. d'imprimerie*] fondeur de lettres.

Schrift-kaſten, *ſ. m.* caſſe. Fach im ſchrift-kaſten: caſſetin.

Schrift-kaſten-geſtell, *ſ. n.* treteau.

‡ **Schriftler**, *ſ. m.* ſcripturaire.

Schriftlich, *adj.* & *adv.* par écrit. Schriftliches verſprechen; antwort ꝛc. promeſſe; réponſe par écrit. Sich ſchriftlich verbinden: s'obliger par écrit. Etwas ſchriftlich geben; ausſtellen: donner par écrit.

Schriftmäßig, *adj.* & *adv.* conforme à la S. écriture. Schriftmäßige lehr: doctrine conforme à la S. écriture. Etwas ſchriftmäßig beweiſen: prouver une choſe par l'écriture S.

Schrift-reiche druckerey: imprimerie bien fournie de lettres.

Schrift-ſchränckgen, *ſ. n.* étudiole.

Schrift-ſetzer, *ſ. m.* compoſiteur.

Schrift-ſpruch, *ſ. m.* paſſage de l'écriture S.

Schrift-text, *ſ. m.* texte de l'écriture S.

Schrift-verächter, *ſ. m.* profane, qui ſe moque de l'écriture S.

Schrift-verfaſſer, *ſ. m.* auteur.

Schrift-zeichen, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] point de diſtinction.

Schritt, *ſ. m.* Mit langſamen; geſchwinden ꝛc. ſchritten fortgehen: marcher à pas lents; à pas précipités. Tauſend ſchritt weit: loin de mille pas. Schritt vor ſchritt: pas à pas. Ein guter ſchritt; eines guten ſchrittes weit: une bonne enjambée.

Den erſten ſchritt in einer ſache thun: faire le premier pas; faire l'ouverture d'une afaire.

Ich mag nicht einen ſchritt mehr drum thun: je ne voudrois pas en faire un pas davantage; j'abandonne ma pourſuite.

Schritt, [*t. de manége*] pas. Pferd, das einen guten ſchritt gehet: cheval qui va bien le pas. Ein pferd im ſchritt reuten: mettre un cheval au pas.

Schrittlings; **Schritt-weiſe**, *adv.* pas à pas.

Schrode; **ſchroden**, v. Schrote.

Schroff; **ſchrofficht**; **ſchroffig**, *adj.* [*mot de province*] rude; raboteux; roide; eſcarpé. Schroffe felſen: rochers eſcarpés. Ein ſchroffer weg: chemin raboteux.

Schroffe, *ſ. f.* précipice. Uber felſen und ſchroffen: par des rochers & des précipices.

Schrolle, v. Scholle.

Schrot, *ſ. m.* blé égrugé. Die ſchweine mit ſchrot mäſten: engraiſſer les cochons avec du blé égrugé.

Schrot, dragée. Mit ſchrot ſchieſſen: tirer à dragée. Mit ſchrot laden: charger à dragée; avec de la dragée.

Schrot, [*t. de monnoie*] poids. Müntz vom gerechten ſchrot: monnoie de juſte poids. Mangel, am gebührenden ſchrot und korn: écharſeté.

Schrot-beil, *ſ. n.* hache de boucher.

Schrot-beutel, *ſ. m.* ſachet à dragée.

Schrot-beutel, [*t. de meunier*] jarre.

Schrot-büchſe, *ſ. f.* arquebuſe de chaſſe; à giboier.

Schrote; **Schrode**, *ſ. f.* Schrote am tuch: liſiere. Schrote vom bley: rejet. Schrode an der müntz: barbe. Abgeſchrotete müntz-ſchroten: ciſailles.

Schroten, *v. a.* Korn ſchroten: égruger du blé.

Die müntz ſchroten: ébarber la monnoie.

Wein in keller ſchroten: deſcendre [filer] du vin dans la cave; encaver du vin.

Schröter, *ſ. m.* tonnelier qui encave le vin.

Schröter-lohn, *ſ. m.* encavement.

Schrot-hobel, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] riflard.

Schrot-mehl, *ſ. n.* [*t. de boulanger*] gruau.

Schrot-mühl, *ſ. f.* moulin à égruger les grains; à moudre du gruau.

Schrot-ſäge, *ſ. f.* ſcie de charpentier.

Schrot-ſcheer, *ſ. f.* [*t. de monnoie*] ciſailles.

Schrot-ſpeck; durchwachſener ſpeck, *ſ. m.* petit lard.

Schrubben, v. Schrapfen.

Schrumpel, *ſ. f.* ride.

Schrumpeln; **ſchrumpfen**, *v. n.* ſe retirer; ſe racornir; ſe retrécir; ſe rider. Das tuch iſt geſchrumpelt: ce drap s'eſt retiré; retréci. Zähes fleiſch ſchrumpfft im topff: la viande dure ſe racornit dans le pot.

Schrumpelicht, *adj.* ridé. † Schrumpelichte haute haben: avoir la peau ridée.

Schrunde, *ſ. f.* gerce; crevaſſe. Schrunden an händen; an lippen: gerces aux mains; aux levres. Schrunden in der erden; in der maur: crevaſſes à la terre; à la muraille.

Schrunden, *v. n.* ſich ſchrunden, *v. r.* ſe gercer; ſe crevaſſer. Von der kälte ſchrunden die hände: le froid crevaſſe les mains. Die dürre macht, daß ſich die erde ſchrunde: la ſechereſſe fait crevaſſer la terre.

Schrundicht, *adj.* gercé; crevaſſé.

Schu, v. Schuh.

ſich Schubben, *v. r.* ſe froter; ſe grater. Die ſäue ſchubben ſich an der wand: les cochons ſe frotent contre le mur.

Schubber, *ſ. m.* [*t. injurieux*] galeux; gueux; miſerable.

Schübel; **Schiebel**, *ſ. m.* [*mot de province*] pognée; pincée. Ein ſchübel ſtroh ꝛc. pognée de paille. Ein ſchübel ſallat: pincée de ſalade.

Schübeln; **ſchiebeln**, *v. a.* mettre [prendre] par pognées; par pincées.

Schublade; **Schubſack**, v. ſous Schieb.

Schüchtern, *adj.* farouche; timide; peureux; ombrageux. Einen ſchüchtern machen: éfaroucher quelcun. Schüchtern werden: s'éfaroucher.

Schüchternes pferd: cheval ombrageux.

Schuder ꝛc. v. Schauder.

Schuft, v. Schurck.

Schuh, *ſ. m.* ſoulier. Ein paar ſchuhe beſtellen, machen: commander; faire une paire de ſouliés. Die ſchuh anlegen: mettre [chauſſer] les ſouliés. Schuh und ſtrümpffe ausziehen: ſe déchauſſer. Vertretene, verſchliſſene ſchuh: ſavattes. Die ſchuh anſchlürfen: mettre les ſouliers en pantoufle. Welcher ſchuſter macht euch die ſchuh? qui eſt le cordonnier qui vous chauſſe? Der ſchuh ſitzt euch wohl: ce ſoulier vous chauſſe bien. Der ſchuh drückt mich: le ſoulier me preſſe; me bleſſe. Schuhe und ſtrümpffe: chauſſage. Einander ſchuhe und ſtrümpffe ausziehen: s'entre-déchauſſer. Ausziehung der ſchuhe: excalceation.

Alter Schuh, ſavate.

Schuh, zur cornet-ſtange: brayer, ou braïer.

Ein jeder weiß am beſten, wo ihm der ſchuh drückt: *prov.* chacun ſent ſes peines; chacun a ſes chagrins ſecrets; chacun ſait où le ſoulier le bleſſe.

Er ſoll ſchuh zu ſeinen füſſen finden: *prov.* il trouvera à qui parler; il ſera accommodé comme il faut.

Das habe ich lange an ſchuhen zerriſſen: *prov.* il y a long tems que je ſai cela.

Einem die ſchuh austreten: *prov.* débuſquer [deſarçonner] quelcun.

Schuh; **Werck-ſchuh**, pié. Reinländiſcher ſchuh: pié géometrique; pié de roi. So viel ſchuh lang: long de tant de piés.

Schuh-ahl; **Schuſter-ahl**, *ſ. f.* **Schuſter-pfrieme**, *ſ. m.* aléne.

Schuh-banck, *ſ. f.* boutique de cordonnier.

Schuh-band, *ſ. n.* **Schuh-neſtel**; **Schuh-ſenckel**, *ſ. m.* cordon de ſoulier.

Schuh-bürſte, *ſ. f.* décrotoire.

Schuh-drat; **Schuſter-drat**, *ſ. m.* ligneul.

Schuhen, *v. a.* chauſſer.

Schuh-flicker, *ſ. m.* ſavetier.

Schuh-flickerey, *ſ. f.* ſavaterie.

Schuh-knecht; **Schuhmacher-geſell**; **Schuſter-geſell**, *ſ. m.* garçon cordonnier.

Schuh-laſche, *ſ. f.* cartier de ſoulier.

Schuh-leder; **Ober-leder**, *ſ. n.* empeigne.

Schuh-leiſten, *ſ. m.* forme de ſoulier.

Schuhmacher; **Schuſter**, *ſ. m.* cordonnier.

Schuhmacher-zunfft, *ſ. f.* métier [corps] des cordonniers.

Schuhmarckt, *ſ. m.* **Schuſter-gaſſe**, *ſ. f.* marché aux ſouliés; cordonnerie.

Schuh-maß, *ſ. n.* compas de cordonnier.

Schuh-nadel, *ſ. f.* carlet.

Schuh-nagel; **Schuſter-nagel**, *ſ. m.* clou à mettre ſous des ſouliés.

Schuh-neſtel, v. **Schuh-band**.

Schuh-pappe, *ſ. f.* pâte de cordonnier.

Schuh-pech, *ſ. n.* poix.

Schuh-putzer, *ſ. m.* décrotteur.

Schuh-rieme, *ſ. m.* courroie; cordon de ſoulié.

Schuh roſe, *ſ. f.* roſe de ſoulié.

Schuh-ſchmer, *ſ. n.* cirage.

Schuh-ſchnalle, *ſ. f.* boucle de ſoulié.

Schuh-ſchwartz, *ſ. n.* **Schuſter-ſchwärtze**, *ſ. f.* noir à noircir les talons des ſouliers; noir de cordonnier.

Schuh-ſole, *ſ. f.* ſemelle. Schuh mit einfachen ſolen: ſoulier à ſimple ſemelle.

Schuh-wachs, *ſ. n.* cirage.

Schul; **Schule**, *ſ. f.* école. Eine ſchul anrichten: ériger une école. In die ſchul gehen: aler à l'école. Ein kind in die ſchule thun: mettre [envoïer] un enfant à l'école. Hohe ſchul: academie; univerſité. Offentliche ſchul: école publique; claſſes. Hinter [neben] die ſchul lauffen: faire l'école buiſſonniere; friper ſes claſſes.

Aus der ſchule ſchwätzen: découvrir [reveler] un ſecret; dire les nouvelles de l'école.

Die ſchul Chriſti: l'école de Jeſus Chriſt; la morale de l'Evangile.

Die ſchul Platonis: la doctrine; les ſectateurs de Platon. Die ſchul Macchiavelli: les maximes de Machiavel.

Schul-amt, *ſ. n.* **Schul-dienſt**, *ſ. m.* office de regent; de précepteur; de profeſſeur d'école.

Schul-banck, *ſ. f.* banc. Auf der ſchulbanck ſitzen: être ſur les bancs.

Schul-buch, *ſ. n.* livre d'école; de claſſe.

Schuld, *ſ. f.* dette. Mit ſchulden behafftet [beladen] ſeyn: être chargé de dettes; avoir des dettes. Schulden machen: faire des dettes; s'endetter. Seine ſchulden bezahlen: païer ſes dettes. Mahnbare ſchuld: dette exigible. Böſe ſchuld: méchante dette. Ausſtehende ſchuld: dette active. Gemachte ſchuld: dette paſſive. Sich zur ſchuld bekennen: avouër la dette. Die ſchuld läugnen; erlaſſen: renier; quiter la dette.

Schuld, ofenſe; péché. Vergieb uns unſere ſchuld: pardonne nous nos ofenſes.

Schuld, faute; peine. Schuld haben: être en faute. Die ſchuld iſt an ihm; er hat ſchuld: c'eſt ſa faute; c'eſt lui qui en eſt la faute. Die ſchuld auf einen andern ſchieben: rejetter la faute à un autre. Einem die ſchuld beymeſſen: donner [attribuer; imputer] la faute à quelcun. Seine ſchuld tragen: porter ſa peine.

Schuld-brief, *ſ. m.* **Schuld-verſchreibung**, *ſ. f.* obligation; billet de reconnoiſſance d'une dette.

Schuld-buch; **Schuld-regiſter**, *ſ. n.* livre de marchand, ſur lequel il porte ce qu'il a credité. Er ſiehet in meinem ſchuld-buch; je l'ai ſur mon livre.

Schulden-frey; **Schulden-loß**, *adj.* ſans dettes; qui ne doit rien.

Schulden-laſt, *ſ. f.* Eine groſſe ſchulden-laſt auf dem halſe haben: être abimé de dettes.

Schuld-forderer, *ſ. m.* créancier; exacteur.

Schuld-forderung, *ſ. f.* dette active; prétention. Schuld-forderung an einem haben: avoir prétention ſur quelcun. Zur verſicherung meiner ſchuld-forderung: pour la ſeureté de mon dû.

Schuld-frey; **Schuld-loß**, *adj.* innocent; qui n'eſt pas coupable.

Schuld-gebühr; **Schuld-pflicht**, *ſ. f.* devoir; obligation.

Schuld-gebung, *ſ. f.* imputation d'une faute.

Schuld-genoß, *ſ. m.* complice.

Schuld-genoß, conſors de dette.

Schuldheiß; **Schulteiß**; **Schultz**, *ſ. m.* bailli. Dorff-ſchuldheiß: juge de village.

Schuld-herr, *ſ. m.* créancier.

Schul-diener, *ſ. m.* régent; précepteur d'école; de colége.

Schul-dienſt, v. **Schul-amt**.

Schuldig, *adj.* deu. Schuldiges geld: argent deu. Schuldige frohnen ꝛc. corvées deuës. Jederman geben, was man ihm ſchuldig iſt: rendre à chacun ce qu'on lui doit; ce qui lui eſt deu.

Schuldig, obligé; redevable. Ich achte mich ſchuldig, euch zu ſagen ꝛc. je me crois obligé de vous dire. Ich bin ihm meine gantze wohlfahrt ſchuldig: je lui ſuis redevable [je lui ai obligation] de toute ma fortune. Ich bin das nicht ſchuldig zu thun: je ne ſuis nullement oblige à cela. Ich thue, was ich ſchuldig bin: je fais ce que je dois.

Schuldig, *adj.* qui doit; qui a des dettes. Er iſt allen leuten ſchuldig: il doit à tout le monde. Er iſt mir ſo viel ſchuldig: il me doit tant. So viel habt ihr gezahlt, und ſo viel bleibt ihr noch ſchuldig: vous avés païé tant, & vous me reſtés [redevez] encore tant.

Schuldig, coupable; condamnable. An etwas ſchuldig ſeyn: être coupable d'une choſe. Sich ſchuldig wiſſen: ſe ſentir coupable. Des todes ſchuldig ſeyn: être coupable de mort. Einen ſchuldig erkennen: trouver quelcun condannable.

Des Herrn ſchuldiger diener: [*t. de civilité*] vôtre tres-obligé ſerviteur.

Schuld-loß, v. **Schuld-frey.**

Schuld-mann, *ſ. m.* débiteur. Seine ſchuld-leute mahnen: ſommer ſes débiteurs. Ihr ſeyd mein ſchuld-mann: vous êtes écrit ſur mes papiers. Schuldmann, deſſen güter man mit arreſt belegt: ſaiſi.

Schuldmäßig, *adj.* conforme au devoir; à l'obligation.

Schuldmäßig, *adv.* dûment.

Schuld-opffer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] ſacrifice pour les péchés.

Schuld-regiſter, v. **Schuld-buch.**

Schuld-ſache, *ſ. f.* action pour dette.

Schuld-thurn, *ſ. m.* priſon où l'on met les débiteurs inſolvables.

Schuld-verſchreibung, v. **Schuld-brief.**

Schule, v. **Schul.**

Schüler, *ſ. m.* écolier; diſciple. Ein fleißiger ſchüler: écolier fort diligent; apliqué. Viel ſchüler haben: avoir beaucoup de diſciples. Fahrender ſchüler: écolier vagabond; roulant d'un colége à l'autre.

Schul-frage, *ſ. f.* queſtion ſcholaſtique.

Schul-frau, *ſ. f.* maitreſſe d'école.

Schul-fuchs, *ſ. m.* [*t. de mépris*] pedant; grimaud; grimelin; ſavantas; latineur; homme du païs latin.

Schulfüchſerey, *ſ. f.* pedanterie.

Schulfüchſiſch, *adj.* pedantesque; collégial. Ihr führet euch ſehr ſchulfüchſiſch auf: vos manieres ſont fort collégiales.

Schul-gelehrter, *ſ. m.* lettré; homme de lettres.

Schul-geld, *ſ. n.* ſalaire du maître d'école.

Schul-geſell, *ſ. m.* compagnon [camarade] d'école.

Schul-gezänck, *ſ. n.* **Schul-zanck**, *ſ. m.* diſpute d'école.

Schul-hauß, *ſ. n.* école; maiſon où ſe tient l'école.

Schul-Herr, *ſ. m.* régent.

Schul-knabe, *ſ. m.* écolier.

Schul-kranck, *adj.* qui ſe fait [qui feint une maladie] malade, pour éviter d'aler à l'école.

Schul-kranck, qui feint une maladie; qui ſe couvre du prétexte d'une maladie ſupoſée.

Schul-kranckheit, *ſ. f.* maladie feinte; ſupoſée.

Schulle, v. **Scholle.**

Schul-lehr, *ſ. f.* doctrine ſcolaſtique; de l'école.

Schul-lehr, ſcolaſtique; theologie ſcolaſtique. In der ſchul-lehr wohl erfahren ſeyn: être verſé dans la ſcolaſtique.

Schul-lehr-art, *ſ. f.* métode de l'école; ſcolaſtique.

Schul-lehrer, *ſ. m.* régent; profeſſeur; precepteur.

Schul-lehrer, ſcolaſtique; téologien ſcolaſtique.

Schul-mägdlein, *ſ. n.* écoliere.

Schul-mäßig, *adj.* conforme à la diſcipline de l'école.

Schul-mäßiger knab: enfant capable d'entrer dans les claſſes.

Schulmäßiges (ſchulrechtes) **pferd**: [*t. de manége*] cheval fait; cheval dreſſé. Pferd, das einen ſchulmäßigen gang hat: cheval qui marche d'un pas écouté.

Schul-meiſter, *ſ. m.* maître d'école; pédagogue.

Schul-ordnung, *ſ. f.* **Schul-geſetze**, *ſ. n.* réglement [ordonnance] qui regarde l'école.

Schul-pferd, *ſ. n.* cheval de manége.

Schul-recht, v. **Schul-mäßig.**

Schul-recht, *ſ. n.* examen. Sein ſchul-recht ausſtehen: ſubir l'examen.

Schul-Rector, *ſ. m.* recteur; préfet; régent de colége.

Schul-regel, *ſ. f.* régle de l'école.

Schul-ſache, matiere ſcolaſtique.

Schul-ſack, *ſ. m.* bourſe d'écolier pour porter ſes livres.

Seinen ſchul-ſack ausſchütten: parler le langage de l'école.

Schul-ſtaub, *ſ. m.* [*t. de mépris*] poudre de collége; pouſſiere de l'école; peines; dégouts que donnent les emplois de l'école. Er hat ſo viel jahr im ſchul-ſtaub gearbeitet: il y a tant d'années qu'il travaille à l'école.

Schul-ſtrafe, *ſ. f.* châtiment de l'ecole.

Schul-ſtube, *ſ. f.* ſale; claſſe.

Schul-wart, *ſ. m.* inſpecteur; cenſeur de colége.

Schul-weſen, *ſ. n.* afaires ſcolaſtiques. Das ſchul-weſen in aufſicht haben: avoir la ſur-intendance des écoles.

Schul-wort, *ſ. n.* terme d'école.

Schul-zucht, *ſ. f.* diſcipline d'école.

Schulteiß, v. **Schuldheiß.**

Schulter, *ſ. f.* épaule. Breite ſchultern: épaules larges. Eine hohe ſchulter haben: avoir l'épaule haute; une groſſe épaule. Die ſchulter halten, etwas zu heben: prêter l'épaule pour relever un fardeau. Auf den ſchultern tragen: porter ſur les épaules. Auf beyden ſchultern: ſur les deux épaules. Die ſchulter zucken; ſchupfen: hauſſer les épaules. Über die ſchulter anſehen: regarder par deſſus l'épaule.

Schulter-blat, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] omoplate.

Schulter-blat vom kalb: paix. Vom ſchwein: paleron.

Schulter-blech, *ſ. n.* [*t. d'armurier*] épauliere.

Schulter-bret, *ſ. n.* doſſier.

Schulter-gehenck, *ſ. n.* baudrier.

Schulter-gewehr, *ſ. n.* armes qu'on porte ſur l'épaule.

Schulter-küſſen, *ſ. n.* couſſin.

Schultern, *v. a.* [*il ne ſe dit que dans les évolutions militaires.*] Schultert das gewehr! le mouſquet ſur l'épaule!

Schulter-nath, *ſ. f.* [*t. de tailleur & de couturiere*] épaulette.

Schultz, v. **Schuldheiß.**

Schultz, bey nacht, *ſ. m.* [*t. de marine*] Contre-Amiral.

Schummeln, *v. a.* [*mot peu uſité*] écumer la marmite.

In der küche ſchummeln: faire le valet ou la ſervante de cuiſine.

Schummel-koch, aide de cuiſine.

Schummel-mägdlein, *ſ. n.* ſervante de cuiſine; écureuſe.

Schumpfer-ſeegel; Schonfahr-ſeegel, *ſ. n.* [*t. de marine*] cape.

Mit dem ſchumpfer-ſeegel allein fahren: capéer; capeyer.

Schuncke, v. **Schincke.**

Schupf; Schuppe; Schopf; Schoppe, *ſ. m.* remiſe; angar; apentis. Den wagen unter den ſchuppen ſchieben: mettre le caroſſe ſous la remiſe. Einen ſchuppen gegen die wand bauen: mettre un angar [un apentis] contre un mur.

Schüppe, *ſ. f.* pele. Auf die ſchüppe faſſen: prendre avec la pele.

Die ſchüppe bekommen: *prov.* avoir ſon congé; avoir un refus.

Schúppen, [*t. de jeu de cartes*] pique. Schúppen-könig; knecht ꝛc. roi; valet de pique. Schúppen ſpielen; wehlen: jouër; tourner de pique.

Schuppe, *ſ. f.* écaille de poiſſon. Schuppen haben: avoir des écailles.

Mit ſchuppen; mit buckeln, [*t. de blaſon*] canelé.

Schuppen von der krätze: croûtes de la gale.

Schuppen, *v. a.* écailler. Fiſche ſchuppen: écailler du poiſſon.

Sich ſchuppen, v. ſich ſchiefern.

Schúppen, *v. a.* remuër avec la pele.

Schúppen-ſtiel, *ſ. m.* manche de pele.

Schuppicht; ſchuppig, *adj.* qui a des écailles. Schuppiger fiſch: poiſſon à écailles.

Schupp-meſſer, *ſ. n.* couteau à écailler le poiſſon.

Schuppung, *ſ. f.* action d'écailler.

Schur, *ſ. f.* [*t. de berger*] tonte; tonture. Die ſchur verrichten: faire la tonture. So viel für die ſchur bezahlen: païer tant pour la tonture.

Schurck; Schuft, *ſ. m.* [*t. injurieux*] maroufle; coquin; gredin.

Schurcken, *v. a.* apeller coquin; traiter quelcun de coquin.

Schurckerey, *ſ. f.* coquinerie.

Schurckiſch, *adj.* de coquin; de gredin. Das war ſchurckiſch gehandelt: c'eſt une action de coquin.

Schüren, *v. a.* Das feuer ſchüren: atiſer le feu.

Schür-eiſen, *ſ. n.* **Schür-hacke**, *ſ. m.* rable; tiſonnier.

Schürfen, *v. a.* [*t. de mineur*] découvrir [ouvrir] une mine.

Schürf-hobel, *ſ. m.* [*t. de charpentier & de menuiſier*] galere.

Schurigeln, *v. a.* tourmenter; donner de la peine. Seine leute ſchurigeln: tourmenter ſes gens.

Schurtz, *ſ. m.* **Schürtz-tuch**, *ſ. n.* tablier *de cuiſinier &c.*

Schürtze, *ſ. f.* **Schürtz-tuch**, *ſ. n.* tablier de femme.

Schürtzen, *v. a.* trouſſer; retrouſſer; nouër. Die ermel ſchürtzen; aufſchürtzen: retrouſſer ſes manches. Einen knoten ſchürtzen: faire un neud.

Sich ſchürtzen, *v. r.* ſe trouſſer; ſe retrouſſer; trouſſer ſes habits.

Schurtz-fell, *ſ. n.* tablier *d'artiſan.*

Schürtzlein, *ſ. n.* petit tablier.

Schuß, *ſ. m.* coup *d'un arc, ou d'une arme à feu.* Einen ſchuß thun: tirer un coup. Den erſten ſchuß aushalten: eſſuïer le premier coup; le premier feu. Nach jemand einen ſchuß thun: tirer ſur quelcun. Der ſchuß hat verfehlt: le coup a manqué. Einen ſchuß bekommen: recevoir un coup de fléche; de mouſquet &c.

Ein ſchuß pulver: une charge de poudre.

Schuß-bret, v. **Schutz-bret.**

Schüſſel, *ſ. f.* plat. Silberne; zinnerne ꝛc. ſchüſſel: plat d'argent; d'etain. In die ſchüſſel (zur ſchüſſel) greifen: mettre la main au plat. Die ſchüſſeln anrichten; aufſetzen; aufheben ꝛc. dreſſer; mettre; lever les plats. Eine ſchüſſel gebratenes ꝛc. un plat de roti. Eine tafel mit ſo viel ſchüſſeln beſetzen: garnir [ſervir] une table de tant de plats.

Hölzerne ſchüſſel, jate. Für die boots-leute; gamelle.

Schüſſel-bret, *ſ. n.* hériſſon.

Schüſſelein, *ſ. m.* écuëlle; fauſſiere.

Schüſſel-korb, *ſ. m.* panier de ſervice.

Schüſſel-mann, *ſ. m.* cu-de-jatte, *pauvre eſtropié ſans jambes, qui ſe traine dans une jate.*

Schüſſeln; aufſchüſſeln, *v. a.* ſervir dans des plats. Man hat uns reichlich aufgeſchüſſelt: nous avons été bien ſervis. Das obſt ꝛc. aufſchüſſeln: ſervir le fruit.

Schüſſel-pfennig, *ſ. m.* petite maille creuſe.

Schüſſel-rand, *ſ. m.* bords d'un plat.

Schüſſel-ring, *ſ. m.* porte-aſſiette.

Schüſſel-ſchranck, *ſ. m.* armoire à vaiſſelle.

Schüſſel-wäſcherin, *ſ. f.* écureuſe; laveuſe d'écuëlle.

Schuſſer, *ſ. m.* palet. Mit ſchuſſern ſpielen: jouër au palet.

Schuß-frey, *adj.* à l'épreuve. Schuß-freyer harniſch ꝛc. cuiraſſe à l'épreuve du mouſquet.

Schuß-gatter, v. **Schutz-gatter.**

Schuſter, v. **Schuhmacher.**

Schuſter-ahl, v. **Schuh-ahl.**

Schuſter-arbeit, *ſ. f.* cordonnerie.

Schuſter-borſte, *ſ. f.* ſoie.

Schuſter-garn, *ſ. n.* fil de cordonnier.

Schuſter-gaſſe, v. **Schuh-marckt.**

Schuſter-geſell, v. **Schuh-knecht.**

Schuſter-herberg, *ſ. f.* bureau des garçons cordonniers.

Schuſter-jung, *ſ. m.* aprenti cordonnier.

Schuſter-kneif; Schuſter-kneip, *ſ. m.* tranchet.

Schuſtern, *v. a.* faire; racommoder des ſouliés.

Schuſter-nagel, v. **Schuh-nagel.**

Schuſter-naht, *ſ. f.* points de ſoulier.

Schuſter-ſchwärtze, v. **Schuh-ſchwartz.**

Schuſter-werck-tiſch, *ſ. m.* veilloir.

Schuſter-zeug, *ſ. m.* calebotin; ſaint crepin.

Schuſter-zwecke, *ſ. f.* broche.

Schute, *ſ. f.* [*mot de province*] bâteau; barque.

Schütlein, *ſ. n.* petite barque; petit bâteau; nacelle.

Schutt, *ſ. m.* [*t. de maçon*] démolition; décombres; gravois. Den ſchutt abraumen: emporter les démolitions; enlever les décombres.

Schütt-boden, *ſ. m.* grenier.

Schütte, *ſ. f.* monceau; tas. Eine ſchütte erde; miſt ꝛc. monceau de terre; de fumier. Ein ſchütte korn; obſt ꝛc. monceau [tas] de blé; de pommes. Eine ſchütte machen: faire un tas; un monceau.

Schütteln, *v. a.* ſecouër; branler; agiter. Einen baum ſchütteln; obſt ſchütteln: ſecouër un arbre; pour faire tomber les fruits. Einen mantel; hut ꝛc. ſchütteln, daß der ſtaub ꝛc. abfalle: ſecouër un manteau; un chapeau, pour en faire ſortir la pouſſiere. Sich ſchütteln: ſe ſecouër. Den kopff ſchütteln: branler; ſecouër la tête. Von den winden geſchüttelt werden: être agité des vents. Das pferd trabt hart, es ſchüttelt ſeinen reuter ſtarck: ce cheval a un trot, qui ſecoue bien ſon homme. Das fieber hat ihn rechtſchaffen geſchüttelt: la fiévre l'a bien ſecoué. Sich ſchütteln, wie hunde und pferde thun: ſe ſecoüer.

Eine predigt ꝛc. aus dem ermel ſchütteln: *prov.* avoir un ſermon dans ſa manche; le prononcer avec grande facilité.

Das Schüttelen, *ſ. n.* ſecoüement.

Schütteler; Stoß, *ſ. m.* ſecouſſe. Starcker; ſchwacher ſchütteler: ſecouſſe violente; foible. Das erdbeben hat nur drey ſchütteler gethan: le tremblement de terre n'a donné [n'a fait] que trois ſecouſſes.

Schütten, *v. a.* Das kehrich auf die gaſſe ſchütten: jeter les balieures ſur la ruë. Korn auf den boden; in den ſack ꝛc. ſchütten: mettre du blé dans le grenier; dans le ſac. In haufen ſchütten: amonceler. Einen wall ſchütten: élever un rempart.

Schütten, verſer; répandre. Waſſer in ein faß ſchütten: verſer de l'eau dans un tonneau. Waſſer unter den wein ſchütten: mettre de l'eau dans ſon vin. Sehet zu, daß ihr nicht ſchüttet: gardez vous de répandre.

Schüttern, *v. n.* trembler; branler; s'ébranler. Die erde ſchüttert: la terre tremble. Das gantze hauß; der boden ſchüttert: toute la maiſon; tout le plancher branle.

Schütterung, *ſ. f.* branlement; ébranlement; tremblement.

Schutt-hauſe, *ſ. m.* éboulis.

Schutt-kalck; abgefallener kalck, *ſ. m.* gravas; gravois.

Schütt-karren, *ſ. m.* tombereau. Eine docke, an einem ſchütt-kaſten: giſant.

Schütt-rinne, *ſ. f.* égout.

Schütt-ſtein, *ſ. m.* évier.

Schüttung, *ſ. f.* action de verſer; de répandre; d'amoncelér.

Schutz, *ſ. m.* garde; protection; défenſe. Schutz ſuchen; geben: rechercher; donner protection. Einen in ſchutz nehmen: prendre la protection de quelcun; le prendre en protection. Gott iſt mein ſchutz: Dieu eſt ma garde. Den unſchuldigen ſchutz halten; leiſten: prendre la défenſe des innocens. Zum ſchutz dienen: ſervir à la défenſe.

Schutz, *ſ. m.* wehr, *ſ. n.* portereau.

Schütz, *ſ. m.* tireur: *de l'arc ou de l'arquebuſe.* Ein guter ſchütz: un bon tireur.

Schütz, [*t. d'aſtronomie*] ſagitaire: *l'un des ſignes du zodiaque.*

Schutz-bret; Schuß-bret, *ſ. n.* [*t. de meunier*] vane; pale; lançoir.

Schutz-brief, *ſ. m.* lettres de protection; d'octroi; ſauvegarde.

Schützen, *v. a.* proteger; maintenir; ſoûtenir; défendre. Einen unſchuldigen ſchützen: proteger un innocent. Sich bey ſeinem recht; bey ſeinem beſitz ſchützen: maintenir [ſoûtenir] ſes droits; ſa poſſeſſion. Das vaterland ſchützen: défendre ſa patrie. Sich wider gewalt ſchützen: ſe défendre contre la violence.

Das waſſer ſchützen: arrêter l'eau par le moïen de la vane; d'une digue &c.

Schützen-bruder, *ſ. m.* chevalier de l'arquebuſe.

Schützen-brüderſchafft; Schützen-gülde, *ſ. f.* compagnie des chevaliers de l'arquebuſe.

Schutz-engel, *ſ. m.* ange tutelaire.

Schützen-graben; Schützen-hof; Schützen-platz, *ſ. m.* jeu de l'arquebuſe; parc où ſe fait le jeu [l'exercice] de l'arquebuſe.

Schutz-gatter, *ſ. n.* [*t. de fortification*] herſe; ſarraſine.

Schutz-gatter, [*t. de blaſon*] couliſſe.

Schutz-geld, *ſ. n.* tribut; reconnoiſſance d'octroi. Die Juden geben ſchutz-geld: les Juifs païent leur octroi.

Schutz-genoß; Schutz-verwandter, *ſ. m.* habitant receu par octroi.

Schutz-Gott, *ſ. m.* Dieu tutelaire *des anciens païens.*

Schutz-heilige; Beſchirmerin, *ſ. f.* patronne.

Schutz-heiliger; Beſchirmer, *ſ. m.* patron.

Schutz-Herr, *ſ. m.* protecteur; conſervateur.

Schutz-Jude, *ſ. m.* Juif à octroi; receu par octroi.

Schutz-krieg, *ſ. m.* guerre défenſive.

Schutz-recht, *ſ. n.* droit de protection; de conſervation.

Schutz-rede; Schutz-ſchrifft, *ſ. f.* diſcours apologetique; apologie.

Schutz-verwandter, v. Schutz-genoß.

Schutz-waffen, *ſ. n.* Schutz-wehr, *ſ. f.* armes défenſives.

Schutz-wappen, *ſ. n.* armes de patronage.

Schutz-wehr, défenſe; défenſive. In rechtmäßiger ſchutz-wehr begriffen ſeyn: ſe tenir dans une défenſe légitime. Sich in der ſchutz-wehr halten; in die ſchutz-wehr ſetzen: ſe tenir; ſe mettre ſur la défenſive.

Schwach, *adj.* foible; débile; infirme; languiſſant; caſſé. Schwach am leib und gemüth: foible de corps & d'eſprit. Kranck und ſchwach: foible de maladie; infirme & languiſſant. Schwache füſſe haben; ſchwach auf den füſſen ſeyn: avoir les jambes foibles. Schwaches geſicht: veuë foible. Schwache ſtimme: voix foible; languiſſante. Schwache geſundheit: ſanté foible; languiſſante. Ein ſchwaches pferd: cheval foible. Schwacher balcke; ſtab ꝛc. poutre; bâton foible. Schwache artzney: remede foible. Schwaches alter: âge foible; infirme; caſſé. Das ſchwache geſchlecht: le foible ſexe: *c. les femmes.* Schwacher grund; beweiß: raiſon; preuve foible. Schwache hülfe; hoffnung ꝛc. foible ſecours; eſperance. Schwache liebe; freundſchafft ꝛc. foible afection; amitié. Schwaches andencken: foible ſouvenir. Schwacher glaube: foi infirme. Schwache armee; beſatzung: armée; garniſon foible. Schwacher ort: place foible. Die veſtung an dem ſchwächſten ort angreiffen: ataquer la place par l'endroit le plus foible. Der menſch iſt ein ſchwaches geſchöpff: l'homme eſt une créature infirme. Die vernunfft iſt zu ſchwach, die geheimniſſe des glaubens zu faſſen: la raiſon humaine eſt trop foible [infirme] pour comprendre les miſteres de la foi. Die ſchwachen ärgern; vertragen; ſcandaliſer; ſuporter les infirmes.

Auf ſchwachen füſſen ſtehen: *prov.* être foible; s'afoiblir; aler en décadence. Seine geſundheit ſtehet auf ſchwachen füſſen: ſa ſanté eſt fort foible. Das regiment ſtehet auf ſchwachen füſſen: cet état s'afoiblit; tombe en décadence. Das geſchlecht ſtehet ꝛc. cette maiſon va être éteinte. Sein recht ſtehet auf ꝛc. ſa prétention eſt mal fondée.

Schwach, *adv.* foiblement.

Schwäche, *ſ. f.* foible. Jemandes ſtärcke und ſchwäche wiſſen: connoitre le fort & le foible d'une perſonne. Die ſchwäche eines orts; eines werckzeugs ꝛc. le foible d'une place; d'une machine.

Die ſchwäche der klinge: [*t. de maître d'armes*] le foible de l'épée.

Schwächen, *v. a.* afoiblir; débiliter. Den leib; die geſundheit ꝛc. ſchwächen: afoiblir [débiliter] le corps; la ſanté. Das haupt; das geſicht; die ſtimme ꝛc. ſchwächen: afoiblir le cerveau; la veuë; la voix. Das alter ſchwächt den verſtand; die gedächtniß ꝛc. l'âge afoiblit l'eſprit; la mémoire. Eine armee ſchwächen: afoiblir une armée. Des feindes gewalt ſchwächen: afoiblir la puiſſance de ſon ennemi. Seine natur ſchwächen: épuiſer ſes forces.

Ein weib ſchwächen: jouïr d'une femme. Eine mit gewalt ſchwächen: violer [forcer] une perſonne.

Schwachgläubig, *adj.* infirme [débile] en la foi.

Schwachheit, *ſ. f.* foibleſſe; infirmité; débilité. Schwachheit des leibes; der ſenn-adern; des geſichts ꝛc. foibleſſe du corps; des nerfs; de la veuë. Mit vielen ſchwachheiten behafftet ſeyn: être ſujet à beaucoup d'infirmités.

Schwachheit, infirmité; fragilité; foible. Aus ſchwachheit ſündigen: pêcher par infirmité. Die ſchwachheit der menſchlichen natur: l'infirmité [la fragilité] humaine. Schwachheiten an ſich haben: avoir des infirmités; des fragilités. Das iſt meine ſchwachheit: c'eſt là mon foible.

Schwächlich, *adj.* un peu foible.

‡ **Schwächling**, *ſ. m.* enfant d'une ſanté foible.

Schwächung, *ſ. f.* afoibliſſement. Schwächung des leibes; der geſundheit ꝛc. afoibliſſement du corps; de la ſanté. Schwächung der armee ꝛc. afoibliſſement de l'armée.

Schwade, *ſ. f.* andain; javelle.

In ſchwaden legen, *v. a.* javeler.

Der in ſchwaden leget: javeleur.

Schwaden, *ſ. m.* graine de gremil.

Schwaden-gras, *ſ. n.* gremil; herbe aux perles.

Schwader; **Geſchwader**, *pl.* Schwader, *ſ. n.* [*t. de guerre*] eſcadron. Ein ſchwader reuter; dragoner: eſcadron de cavalerie; de dragons. In ſchwadronen ſtellen: eſcadronner.

Schwager, *pl.* Schwäger, *ſ. m.* beau-frere: *frere du mari ou de la femme.*

Schwager, couſin; allié. Sie ſind ſchwäger: ils ſont couſins. Viel ſchwäger haben: avoir beaucoup d'alliés.

Schwägerin, *ſ. f.* belle-ſœur; couſine.

Schwägerlich, *adj.* de beau-frere; d'allié. Schwägerliche freundſchafft: amitié [afection] de beau-frere.

Schwägerlich, *adv.* en beau-frere; en allié. Das war nicht ſchwägerlich gehandelt: ce n'étoit pas agir en beau-frere.

Schwägern, *v. a.* couſiner. Es ſchwägert ſich unter ihnen: ils ſe couſinent.

Schwägerſchafft, *ſ. f.* alliance; couſinage. Um der nahen ſchwägerſchafft willen: à cauſe de la proche alliance; du couſinage.

Schwäher; **Schweher**; **Schwieger-vater**, *ſ. m.* beau-pere: *pere du mari ou de la femme.*

Schwalbe, *ſ. f.* hirondelle. Zwitzern wie eine ſchwalbe: gazouiller comme une hirondelle.

Eine ſchwalbe macht keinen ſommer: *prov.* une hirondelle ne fait point le printems; un exemple ſingulier ne tire point à conſequence.

Schwalben-fiſch, *ſ. m.* hirondelle de mer.

Schwalben-kraut, *ſ. n.* chelidoine.

Schwalben-neſt, *ſ. n.* nid d'hirondelle.

Schwalben-ſchwantz, *ſ. m.* queuë d'hirondelle.

Schwalben-ſchwantz, *ſ. m.* [*t. de fortification*] queuë d'aronde.

Schwalben-ſchwantz, [*t. de menuiſier*] queuë d'aronde. Mit ſchwalben-ſchwäntzen zuſammen fügen: aſſembler en queuë d'aronde.

Schwalben-wurtz, *ſ. f.* arondeliere; vincetoxicum; dompte-venin.

Schwall, *ſ. m.* débordement des eaux; violence des eaux qui s'enflent. Den ſchwall des ſtroms durch dämme aufhalten: arrêter le débordement de la riviere par des digues.

Ein ſchwall wilder völcker: un déluge de barbares. Der ſchwall der laſter: le torrent des vices.

Schwamm, *pl.* Schwämme, *ſ. m.* éponge. Einen ſchwamm netzen; ausdrücken: mouiller; épreindre une éponge. Mit dem ſchwamm abwiſchen; über etwas fahren: paſſer l'éponge ſur quelque choſe.

Schwamm, an den bäumen: *ſ. m.* boſſe. Schwamm am ahornbaum: brouſſin d'erable.

Schwamm, champignon.

Schwammdrücker, *ſ. m.* [*t. injurieux*] le laquais; le valet d'une dame.

Schwammdrücker, damoiſeau; efeminé.

Schwammig, *adj.* ſpongieux. Schwammiges fleiſch; holtz ꝛc. chair ſpongieuſe; bois ſpongieux. Schwammiges brodt: pain qui a des yeux.

Schwammigkeit, oder natürliche kleine öffnung des cörpers, *ſ. f.* poroſité.

‡ **Schwämmlein**, *ſ. n.* petit champignon.

Schwan, *pl.* Schwanen, *ſ. m.* cigne.

Schwanck, *ſ. m.* bon mot; plaiſanterie. Luſtige ſchwäncke vorbringen: dire de bons mots. Kurtzweiliger ſchwanck: drolerie.

Schwanck, *adj.* flexible; pliable. Eine ſchwancke gerte: houſſine flexible; oſier pliable.

Schwanck vom leibe: qui a la taille dégagée.

Schwanckes pferd: cheval de légére taille.

Schwänckiſch, *adj.* plaiſant; goguenard; brailleur.

Schwanden; **ſchwanen**, *v. impers.* Es ſchwanet mir: je preſſens; j'ai un ſecret preſſentiment de quelque choſe.

Schwanen-feder, *ſ. f.* plume de cigne.

Schwanen-fell; **Schwanen-futter**, *ſ. n.* peau de cigne.

Schwanen-hals, *ſ. m.* col de cigne.

Schwanen-hals eines pferds: col vouté.

Schwanen-hals an einer kutſchen ꝛc. arcs de caroſſe.

Schwanen-weiß, *adj.* blanc comme un cigne.

Schwang; **Schwung**, *ſ. m.* branle. Der glocken den ſchwang geben; ſie in ſchwang bringen: donner le branle à une cloche.

Eine weiſe in ſchwang bringen: donner le branle à une mode; la mettre en vogue. Das laſter; die weiſe iſt (gehet) im ſchwang: ce vice; cette mode eſt en vogue; a la vogue.

Schwang-baum, an einem wagen, *ſ. m.* brancard.

Schwang-bett, *ſ. n.* [*t. de marine*] branle.

Schwang-bley an einer ſchnur, *ſ. n.* pendule.

Schwängel, v. **Schwengel.**

Schwanger, *adj.* groſſe; enceinte. Eine ſchwangere frau: une femme groſſe. Sich ſchwanger befinden: être groſſe; ſe ſentir groſſe. Sie iſt ſchwanger von drey; vier ꝛc. monaten: elle eſt groſſe de trois; de quatre mois. Schwanger werden: concevoir; devenir groſſe.

Mit etwas ſchwanger gehen: couver un deſſein.

Schwängern, *v. a.* engroſſer. Er hat ſeine magd geſchwängert: il a engroſſé ſa ſervante. Sie hat ſich ſchwängern laſſen: elle s'eſt laiſſé engroſſer. Ein mägdgen ſchwängern: faire lever le tablier à une fille.

Schwangerſchafft; **Schwängerung**, *ſ. f.* groſſeſſe. Zeichen der ſchwangerſchafft; der ſchwängerung: marques de groſſeſſe. In der ſchwangerſchafft glücklich fortgehen: avancer heureuſement dans ſa groſſeſſe. Sie hat ihre ſchwangerſchafft bekannt: elle a déclaré ſa groſſeſſe. Er hat ſich zu der ſchwängerung bekannt: il a avoué [reconnu] d'avoir engroſſé la perſonne.

Schwang-rad; **Schwing-rad**, *ſ. n.* [*t. de mécanique*] rouë qui aide au mouvement de la machine.

Schwang-ſeil; **Schwing-ſeil**, *ſ. n.* [*t. de danſeur de corde*] corde à voltiger.

Schwantz, *ſ. m.* queuë. Langer; kurtzer ꝛc. ſchwantz: longue; courte queuë. Einem pferd den ſchwantz abhauen; ſtutzen: écourter [couper la queuë à] un cheval. Mit dem ſchwantz wädeln: flater de la queuë. Den ſchwantz hoch tragen, [*cela ſe dit des chiens*] coailler.

Er iſt ein ſchalck, er weiß, wo der teufel den ſchwantz hat: *prov.* c'eſt un fin renard, il eſt rompu au manége.

Etwas auf den ſchwantz ſchlagen: *prov.* détourner; friponner quelque choſe.

Das pferd bey dem ſchwantz aufzäumen:

zäumen : *prov.* brider le cheval par la queuë ; faire une choſe à rebours.

Den ſchwantz zwiſchen die beine nehmen : *prov.* s'en retourner honteuſement la queuë entre les jambes ; avoir de la confuſion.

Einem den ſchwantz ſtreichen : *prov.* flater quelcun ; avoir de lâches complaiſances pour quelcun.

Schwantz am kleid, v. **Schleppe.**

Schwantz eines cometen: queuë de comete.

Schwantz an gewiſſen buchſtaben : queue.

Schwantz, queuë : *parties naturelles de l'homme.*

Groſſe Herren haben einen langen ſchwantz : les grands Seigneurs ont aprés eux une longue queuë ; un grand train.

Schwäntzeln, *v. a.* rapiner ; gripper ; friponner.

Schwäntzen, *v. n.* piafer ; ſe panader ; ſe carrer. Auf der gaſſen ſchwäntzen gehen : ſe panader dans les ruës.

Schwantz-fliege, *ſ. f.* mouche à queuë.

Schwäntzlein, *ſ. n.* petite queuë. Schwäntzlein, ſo dem c [ç] angehängt wird, wenn es wie ein s ſoll ausgeſprochen werden : cedille.

Schwantz-rieme, *ſ. m.* [*t. de corroieur*] croupiere.

Schwantz-rübe, *ſ. f.* tronçon de la queuë du cheval.

Schwantz-ſchraube, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] culaſſe. Schwantz-ſchraube einſetzen : enculaſſer.

Schwantz-ſtern, *ſ. m.* cométe.

Schwantz-ſtück, *ſ. n.* tronçon de la queuë du poiſſon. Wollet ihr ein kopff-ſtück oder ein ſchwantz-ſtück ? voulez vous le tronçon de la tête ou celui de la queuë.

Schwantz-träger, v. **Schleppen-träger.**

Schwappeln ; ſchwappen, *v. n.* brimbaler. Die backen ſchwappeln ihm vor fettigkeit : ſes joues brimbalent de graiſſe.

Schwappeln, v. **Schlottern.**

Schwappel-fett ; ſchwappelig ; ſchwappend, *adj.* gras à pleine peau ; molaſſe. Schwappelig am leibe ſeyn : avoir de la graiſſe à pleine peau. Schwappelige hände : mains molaſſes.

Schwappelig voll : tout plein ; plein à regorger. Schwappelig volles glas wein : rougebord.

Schwär, *ſ. m.* ulcére ; apoſtume. Ein alter ; gifftiger ; krebſiger ſchwär : vieil ulcére ; malin ; chancreux. Schwären im mund ; am bein ꝛc. haben : avoir des ulcéres à la bouche ; à la jambe.

Einen ſchwären zeitigen : porter un ulcére [une apoſtume] à ſupuration.

Schwären, *v. n.* ſupurer ; jeter du pus. Die wunde beginnt zu ſchwären : la plaie commence à ſupurer.

Schwären, *ſ. n.* ſupuration. Zum ſchwären bringen : porter à ſupuration.

Schwarm, *ſ. m.* eſſain. Der ſtock hat drey ſchwärme ausgelaſſen : cette ruche a jetté trois eſſaims.

Ein ſchwarm bettler ꝛc. un eſſaim [une volée] de mendians. Mit einem ſchwarm menſchen umgeben ſeyn : être environné d'une cohuë de monde. Schwarm heuſchrecken : volée de ſauterelles.

Schwarm, débauche ; gogaille. Im ſchwarm leben : vivre dans la débauche ; faire gogaille.

Schwarm, fantaiſie ; caprice ; boutade ; folie. Einen ſchwarm im kopff haben : avoir des fantaiſies dans l'eſprit.

Schwärmen, *v. n.* [*il ſe dit des abeilles*] eſſaimer.

Das ſchwärmen der bienen, *ſ. n.* jet.

Schwärmen, faire rage ; faire le fou. Die gantze nacht hindurch ſchwärmen : faire rage toute la nuit.

Im land ꝛc. herum ſchwärmen : roder le païs.

Schwärmen, extravaguer ; être fanatique.

Schwärmer, *ſ. m.* [*t. d'artificier*] fuſée. Einen ſchwärmer anzünden : mettre le feu à une fuſée. Schwärmer werfen : jeter des fuſées.

Schwärmer, qui fait rage ; qui fait le fou par débauche.

Schwärmer ; Schwarm-geiſt, *ſ. m.* extravagant ; fanatique.

Schwärmerey, *ſ. f.* folle débauche.

Schwärmerey, extravagance ; opinion fanatique ; fanatiſme.

Schwärmeriſch, *adj.* fanatique.

Schwarte, *ſ. f.* coïne. Dem ſchincken die ſchwarte abziehen : oter la coïne du jambon.

Schwarte, [*t. de ſcieur*] planche qui ſe coupe des deux côtés de l'arbre.

Arbeiten, daß ihm die ſchwarte knackt : *prov.* travailler fortement ; avec éfort.

Schwarticht, *adj.* couvert de coïne.

Schwartz, *adj.* noir. Schwartze farb : couleur noire. Schwartz tuch ; zwirn ; haar ꝛc. drap ; fil noir ; cheveux noirs. Schwartze augen : des yeux noirs. Schwartze tinte : de l'encre noire. Schwartze flecken : taches noires. Schwartzes kleid : habit noir. Schwartz gekleidet : habillé [vêtu] de noir. Schwartz wie ein rabe ; wie eine kohle ; wie der rauchfang : noir comme un corbeau ; comme du charbon ; comme la cheminée. Sie ſind ſo weit von einander, wie ſchwartz und weiß : il y a autant de diférence de l'un à l'autre, comme du blanc au noir. Schwartz färben ; anſtreichen : teindre en noir ; peindre de noir ; en noir.

Schwartz, [*t. de blaſon*] ſable.

Schwartz feld, mit ſilber geſprenckelt, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] contre-hermine.

Schwartz leinen : linge noir ; ſale. Schwartze hände : mains ſales. Viel leinen zeug ſchwartz machen : ſalir beaucoup de linge. Schwartz werden : ſe ſalir.

Schwartzer ſclave, *ſ. m.* négre.

Schwartz wild : [*t. de chaſſe*] bêtes noires.

Schwartz mehl ; brodt : de la farine noire ; du pain noir. Schwartze haut : peau noire. Schwartz vom geſicht ſeyn : avoir le teint noir. Das getrande wird ſchwartz, d. i. zu meng-korn : les bleds biſent [*t. d'agriculture.*]

Schwartze nacht : noire nuit. Schwartze wolcke : nuée noire. Schwartzes gefängniß : cachot noir.

Das ſchwartze meer : la mer noire ; le pont Euxin.

Schwartze gedancken : penſées noires ; triſtes.

Ein ſchwartzer geiſt : eſprit noir ; malin.

Die ſchwartze kunſt : la magie noire.

Einen ſchwartz machen ; ſchwartz abmahlen : rendre noir ; faire [dépeindre] noir quelcun ; le diffamer.

Im ſchwartzen regiſter ſtehen : *prov.* être écrit ſur le livre rouge ; être chargé de quelque faute.

Schwartz, *ſ. n.* **Schwärtze**, *ſ. f.* noir à noircir.

Schwartz-bart, *ſ. m.* barbe noire.

Schwartz-braun, *adj.* brun obſcur ; brunet. Ein ſchwartz-braunes mägdelein : une petite brunette. Schwartz-braunes pferd : cheval bai.

Schwärtze, v. **Schwartz.**

Schwärtze, *ſ. f.* noirceur.

Schwärtzen, *v. a.* noircir ; peindre de noir.

Die ſonne hat ihn wacker geſchwärtzet, oder verbrannt : il a le viſage bien riſſolé.

Einen ſchwärtzen, noircir [diffamer] quelcun.

Schwartzfärber, *ſ. m.* teinturier en noir ; de petit teint.

Schwartz-gelb, *adj.* jaune obſcur; baſané. Schwartz-gelb im geſicht: avoir le teint baſané; être baſané.

Schwartz-grau, *adj.* gris obſcur.

Schwartz-kopff, *ſ. m.* tête noire; qui a les cheveux noirs.

Schwartz-kopff, [*poiſſon de mer*] negre.

Schwartz-kümmel, *ſ. m.* alêne.

Schwartz-künſtler, *ſ. m.* magicien.

Schwartzlicht, *adj.* noirâtre.

Schwartz-mantel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] manteau noir; pedant.

Schwartz-ſcheck, *ſ. m.* Schwartz-ſcheckig pferd: cheval gris iſonné.

Schwartz-ſpecht, *ſ. m.* agace.

Schwartz-ſtreifig; ſchwartz-ſtriemig, *adj.* raié de noir.

Schwartz tüpflicht, *adj.* tacheté [moucheté] de noir.

Schwärtzung, *ſ. f.* noirciſſure.

Schwartz-wurtz, *ſ. f.* ſcorſonnere.

Schwatzen; ſchwätzen, *v. a.* caqueter; cauſer; raiſonner; parler. Mit jemand ſchwatzen: cauſer avec quelcun. In der kirche muß man nicht ſchwatzen: il ne faut point caqueter à l'égliſe. Ins gelag hinein ſchwatzen: raiſonner [parler] à tort & à travers. Laßt uns von etwas anders ſchwatzen: parlons d'autre choſe. Wir ſchwatzten eben davon: nous étions ſur ce chapitre.

Aus der ſchul ſchwatzen: *prov.* caqueter; dire les choſes qu'il faloit taire. Man muß ihm keine heimlichkeit vertrauen, er ſchwatzt gern aus der ſchul: il ne lui faut point dire [confier] de ſecret, il aime trop à caqueter.

Schwätzer, *ſ. m.* cauſeur; caqueteur; babillard; parleur; jaſeur; diſcoureur; diſeur de rien. Ein luſtiger; verdrießlicher ꝛc. ſchwätzer: parleur [cauſeur] agréable; importun.

Schwätzerey, *ſ. f.* caquet; babil.

Schwätz-geſell, *ſ. m.* celui ou celle avec qui l'on cauſe; l'on s'entretient; l'on converſe. Ein angenehmer ſchwätz-geſell: perſonne d'une agréable converſation.

Schwatz-goſche, ſchwatz-maul, *ſ. n.* **Schwatz-taſche**, *ſ. f.* [*t. de mépris*] cauſeur; cauſeuſe; caqueteur; caqueteuſe; babillard; babillarde.

Schwatzhafft; ſchwatzig, *adj.* babillard; qui a bien du caquet; de la langue.

Schwätzhafftigkeit; Schwätzigkeit, *ſ. f.* babil; flux de bouche; flux de paroles.

Schwatz-marckt, *ſ. m.* Einen ſchwatz-marckt halten: ſe mettre à cauſer; à caqueter.

Schwebel, v. Schwefel.

Schweben, *v.n.* voler; être ſuſpendu en l'air. In lüfften ſchweben: ſe tenir ſuſpendu en l'air. Die kutſche ſchwebt an den hangriemen: le caroſſe eſt ſuſpendu par les ſoûpentes. Der vogel ſchwebt in der lufft: l'oiſeau plane dans les airs. Der Geiſt Gottes ſchwebte über den waſſern: l'eſprit de Dieu ſe mouvoit au deſſus des eaux.

Es ſchwebt mir immer vor augen: cela me revient toûjours devant les yeux; je l'ai toûjours devant mes yeux. Es ſchwebt mir im gedächtniß: je l'ai dans ma mémoire; j'en conſerve la mémoire.

Es ſchwebt ein unglück über mir: je ſuis menacé d'un malheur [péril] eminent.

Zwiſchen furcht und hoffnung ſchweben: floter entre la crainte & l'eſperance. Im zweifel ſchweben: être en doute. In gefahr ſchweben: être en danger. In den gedancken ſchweben: avoir la penſée; l'opinion.

In wolluſt ſchweben: vivre dans les plaiſirs; dans les voluptés.

Die ſache ſchwebt vor gericht: la cauſe eſt pendante à la juſtice.

Es ſchwebt mir auf der zunge: je l'ai ſur le bout de la langue.

Schwebend, *adj.* Schwebende wolcken: nuées qui paſſent. Eine ſchwebende inſel: île flotante. Schwebende wellen: vagues ondoiantes. Schwebende rechts-ſache: procés pendant. Schwebender boden; ſchwebende kammer: ſoupente.

Schwebend, *adj.* [*t. de blaſon*] aleſé. Schwebender ſparre: chevron aleſé.

Schwedler; Sattel-taſche, *ſ. m.* [*mot de province*] bougette.

Schweeren, v. Schweren.

Schwefel; Schwebel, *ſ. m.* ſoufre. Gelber; grauer; lebendiger ſchwefel: ſoufre jaune; gris; vif. Nach ſchwefel riechen; ſtincken: ſentir; puïr le ſoufre.

Schwefel-berg, *ſ. m.* Schwefel-grube, *ſ. f.* miniere de ſoufre.

Schwefel-blumen, *ſ. f.* [*t. de chimie*] fleur de ſoufre.

Schwefel-dampff, *ſ. m.* vapeur de ſoufre.

Schwefel-faden, *ſ. m.* Schwefel-garn; Schwefel-holtz; Schwefel-höltzlein, *ſ. n.* alumette. Ein büſchel ſchwefel-faden: paquet d'alumettes.

Schwefel-gelb, *adj.* jaune pâle.

Schwefel-hütte, *ſ. f.* fonderie pour la mine de ſoufre.

Schwefelicht, *adj.* ſulfuré. Schwefelichte dünſte: exhalaiſons ſulfurées.

Schwefel-kuche, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] machine.

Schwefeln, *v. a.* ſoufrer; enſoufrer. Schwefel-faden ſchwefeln: ſoufrer [enſoufrer] des alumettes. Den wein ſchwefeln: ſoufrer le vin. Fäſſer ſchwefeln: ſoufrer des tonneaux.

Schwefel-öl, *ſ. n.* huile [baume] de ſoufre.

Schweher, v. Schwäher.

Schweif, *ſ. m.* queuë. [*il ne ſe dit qu'en parlant des queuës de chevaux, mulets &c.*]

Schweif am kleid, v. Schleppe.

Schweifen, *v. a.* Einen mantel; weiber-rock ꝛc. ſchweifen: arrondir un manteau; une jupe. Eine ſeule ſchweifen: caneller une colomne. Einen ſchuh ſchweifen: cambrer un ſoulier.

Schweifung, *ſ. m.* Eines kleides: arrondiſſement. Einer ſeulen: canellure. Eines ſchuhes: cambrure.

Schweigen, *v.a.* faire taire. Ein kind ſchweigen: faire taire [apaiſer] un enfant. Er hat alle ſeine widerſacher geſchweiget: il a fait taire [fermé la bouche à] tous ſes adverſaires.

Schweigen, *v. n.* (ich ſchweige; ich ſchwieg; ich ſchwiege; geſchwiegen) ſe taire; garder [demeurer dans] le ſilence. Schweig, und ſage nicht ein wort: taiſez vous, & ne dites mot. Schweigen können: ſavoir garder [obſerver] le ſilence. Einen ſchweigen heiſſen: impoſer ſilence à quelcun; le faire taire. Zu etwas ſchweigen: paſſer une choſe ſans la contredire. Von etwas ſchweigen: ſe taire d'une choſe; la paſſer ſous ſilence.

Die winde ſchweigen: les vents ſe taiſent; ſont dans le ſilence.

Schweigen, *ſ. n.* ſilence. Mit ſchweigen verredet man ſich nicht: on ne gâte rien, en ſe tenant dans le ſilence.

Schweigen hat nicht leicht gereuet: on ne ſe repent guere de s'être teu. Mit ſchweigen übergehen: paſſer ſous ſilence. Schweigen hat ſeine zeit: il y a tems de ſe taire.

Schweimel, v. Schwindel.

Schwein, *ſ. n.* cochon; pourceau; porc. Ein fettes ſchwein: cochon [porc] gras. Schweine mäſten: engraiſſer des cochons; des pourceaux. Junges ſchwein: pourceau ladre. Der ſchweine hüten: garder les pourceaux; les cochons. Wildes ſchwein: ſanglier; porc ſanglier.

Schwein, [*t. injurieux*] porc; cochon; homme ſale. Er; ſie iſt ein rechtes ſchwein: c'eſt un vrai porc; cochon.

Schwein-braten, *ſ. m.* du porc rôti.

Schweinbrodt, *ſ. n.* ciclamen: *herbe.*

Schweinen; ſchweinern, *adj.* de porc; de cochon. Ein ſchweinenbraten: rôti de porc; du porc rôti. Schweinen-wildpret: venaiſon de ſanglier.

Schweinerey, *ſ. f.* ſaleté. Der ſchweinerey ergeben ſeyn: croupir dans la ſaleté.

Schwein-fett; Schwein-ſchmaltz, *ſ.n.* ſain. Ausgeſchmoltzen ſchweinſchmaltz: ſain-doux. Friſch ſchwein-ſchmeer: pane.

Schwein-fleiſch, *ſ. n.* du porc. Friſch; eingeſaltzen ꝛc. ſchweinfleiſch: du porc frais; ſalé. Friſch ſchwein-fleiſch, das man einander ſchickt: hâtille.

Schwein-hetz; Schwein-jagd, *ſ. f.* chaſſe du ſanglier.

Schwein-hirt; Schwein-treiber, *ſ. m.* porcher.

Schweinhund; Saubeller, *ſ.m.* [*t. de chaſſe*] huret. Mit ſchweinhunden oder ſau-bellern jagen: vautrer.

Schwein-igel, *ſ. m.* hériſſon.

Schwein-igel, [*t. de mépris*] cochon; vilain; ſalope.

Schweiniſch, *adj.* ſale; mal-propre. Eine ſchweiniſche köchin: cuiſiniere bien ſale; ſalope. Sich ſchweiniſch halten: être mal-propre. Ein ſchweiniſches leben führen: croupir dans les plus ſales débauches.

Schwein-koben; Schwein-kofen; Schwein-ſtall, *ſ. m.* étable à pourceaux.

Schwein-leder, *ſ. n.* peau de porc.

Schweinlein, *ſ. n.* petit cochon.

Schwein-marckt, *ſ. m.* marché aux cochons.

Schwein-maſt, *ſ. f.* engrais de cochons; glandée. Die ſchweine in die maſt thun: mettre les cochons à l'engrais; à la glandée.

Schwein-miſt, *ſ.m.* fiente de cochon.

Schwein-mutter, *ſ. f.* truïe; coche.

Schwein-peltz, *ſ.m.* [*t.de mépris*] ſagouin.

Schwein-rüſſel, *ſ.m.* groin de cochon.

Schweins-blaſe, *ſ. f.* veſſie de cochon.

Schwein-ſchneider, *ſ.m.* celui qui chatre les cochons.

Schwein-ſchrot, *ſ.n.* grain égrugé, pour la nourriture des cochons.

Schwein-ſchwarte, *ſ. f.* coïne; couenne.

Schweins-feder, *ſ. f.* [*t. de guerre*] eſpece de fourchette, ou de javeline, que portoient autrefois les mouſquetaires.

Schweins-federn. In ſchweinsfedern ſchlafen: coucher ſur la paille.

Schweins-füſſe, *ſ.m.* piés de porc; de cochon.

Schweins-kopff, *ſ. m.* tête de porc. Wilder ſchweins-kopff: hure de ſanglier.

Schwein-ſpieß, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] épieu; vouge.

Schwein-ſtall, v. **Schwein-koben.**

Schwein-treiber, v. **Schwein-hirt.**

Schwein-trog, *ſ. m.* auge.

Schwein-zunge, *ſ. f.* langue de cochon; de porc. Geräucherte ſchweins-zunge; ſchweins-kehle: languier.

Schweiß, *ſ. m.* ſuëur. Kalter; warmer ſchweiß: ſuëur froide; chaude. Den ſchweiß treiben: provoquer la ſuëur. Schweiß unter den achſeln ꝛc. ſuin; ſuint. Nach ſchweiß riechen: ſentir le bouquin. Uber und über voll ſchweiß ſeyn: être en nage. Engliſcher ſchweiß: [*maladie*] ſuette.

Die wallfiſche, im Atlantiſchen meer, geriethen in einen hefftigen ſchweiß, wie ſie euch nennen hörten: les baleines de la mer Atlantique ſuoient à groſſes goutes en vous entendant nommer.

Schweiß, ſang. Schwein-ſchweiß; wild-ſchweiß: ſang de porc; ſang d'une bête de chaſſe; fauve.

Schweiß-bad, v. **Schwitz-bad.**

Schweißband, *ſ. n.* [*t. de chapelier*] bande de cordouan, dont on garnit le chapeau par dedans.

Schweiſſen, *v.n.* ſaigner. Aus der naſe ſchweiſſen: ſaigner du nez. Das wild ſchweiſſet: la bête ſaigne.

Schweißen, *v. a.* [*t. de maréchal* &c.] corroïer. Zwo ſchinen an einander ſchweißen: corroïer deux bandes.

Schweiß-fuchs, *ſ. m.* [*t. de manége*] alzan brulé.

Schweißig, v. **Schwitzig.**

Schweiß loch, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] pore. Die kälte ſchließt die ſchweißlöcher: le froid ferme les pores.

Schweiß-treibend, *adj.* ſudorifique; qui provoque la ſuëur; aperitif; hidrotique; diaphoretique.

Schweiß-tropffe, *ſ. m.* goute de ſuëur.

Schweiß-tuch; Schweiß-tüchlein, *ſ. n.* mouchoir.

Schweiß-wurſt, *ſ. f.* boudin.

‡ **Schweitzer-wacht**, *ſ. f.* la garde ſuiſſe.

‡ **Schweitzer-hoſen**, belle de nuit, *plante & fleur.*

Schwelgen, *v.n.* goinfrer; faire la débauche.

Schwelger, *ſ. m.* goinfre; gourmand; débauché.

Schwelgerey, *ſ. f.* goinfrerie; gourmandiſe; ripaille.

Schwelgeriſch, *adj.* gourmand; débauché.

Schwelle, *ſ. f.* ſeuil; pas. Auf die ſchwelle treten: mettre le pié ſur le pas de la porte. Uber die ſchwelle treten: paſſer le ſeuil.

Schwelle, [*t. d'architecture*] poitral; poitrail.

Schwelle, [*t. de charpentier*] fabliere. Eichene; fichtene ſchwelle: fabliere de chêne; de ſapin. Schwellen aus gantzem zimmer: tirans de brin. Geſchnittene; getrennte ſchwellen: tirants de ſiage.

Schwellen, *v. n.* [Ich ſchwelle, du ſchwillſt, er ſchwillt, wir ſchwellen, ich ſchwall & ſchwoll, ſchwille du, ich ſchwülle, geſchwollen] enfler; s'enfler; gonfler; ſe gonfler. Gifft macht den leib ſchwellen: les venins font enfler [gonfler] le corps. Die beine ſchwellen ihm zuſehends: les jambes lui enflent à veuë d'œil. Der bauch ſchwillet ihr: ſon ventre gonfle; s'enfle.

Die bäche ſchwellen vom regen: les rivieres s'enflent par les pluïes; les pluïes font enfler les rivieres.

Schwellen, *v. a.* Einen bach ſchwellen: groſſir [enfler; faire remonter] un ruiſſeau en arrêtant ſon cours.

Schwellung, *ſ. f.* action d'enfler; de groſſir.

Schwemme, *ſ. f.* Schwemmteich, *ſ. m.* gué. Ein pferd zur ſchwemme reuten: mener un cheval au gué.

Schwemmen, *v. a.* guéer. Pferde; ſchaafe ꝛc. ſchwemmen: guéer les chevaux; les brebis.

Schwemmer, *ſ. m.* celui qui guée.

‡ **Schwemmergans**, *ſ. f.* cormorant.

Schwemmung, *ſ. f.* action de guéer.

‡ **Schwenck-bürſte**, *ſ. f.* goupillon.

Schwencken, *v. a.* rinſer; fringuer. Die kannen ſchwencken: rinſer les pots. Die gläſer ſchwencken: rinſer [fringuer] les verres. Den mund ſchwencken: rinſer la bouche.

Schwencken, tourner. Ein rad ſchwencken: tourner une rouë. Den hut um den kopff ſchwencken: tourner le chapeau autour de la tête.

Sich ſchwencken, *v. r.* tournoïer.

Sich auf einem fuß ſchwencken: tournoïer ſur le talon.

Schwenck keſſel, *ſ. m.* cuvette.

Schwenckung, *ſ. f.* action de rinſer.

Schwenckung, tournoiement.

Schwenck-waſſer, *ſ. n.* rinſures. Das ſchwenck-waſſer ausgieſſen: jeter les rinſures.

Schwengel, *ſ. m.* Glocken-ſchwengel: batant de cloche. Brunnen-ſchwengel: baſcule de puits. Korn-, ſchwengel: fleau. Rad-ſchwengel: manivelle.

Schwengel am druckwerck: [*t. de monnoieur*] barre.

Schwengel, an der wind-mühle: engeins.

Schwengen, v. Schwingen.

Schwer, *adj.* peſant; lourd. Eine ſchwere laſt: fardeau lourd; peſant; charge peſante. Schwer am gewicht: qui a du poids; qui peſe beaucoup. Das iſt ſo viel pfund ſchwer: cela peſe tant de livres; il a tant de livres de poids. Eines ducatens; gerſten-korns ꝛc. ſchwer einnehmen: prendre le poids d'un ducat; d'un grain; de quelque drogue. Schwer werden: s'apeſantir. Schwer machen: apeſantir.

Schwer geſchütz, [*t. de guerre*] gros canon; artillerie.

Ein ſchwerer leib: un corps peſant. Schwer von leib: gros & gras.

Er iſt ſo viel goldes werth, als er ſchwer iſt: il vaut ſon peſant d'or.

Ein ſchwerer ducat ꝛc. ducat de poids; ducat peſant; qui a ſon juſte poids.

Eine ſchwere zunge haben: avoir la langue empêchee; parler avec peine.

Schweres gehör haben: avoir l'oreille dure.

Eine ſchwere hand haben: avoir la main peſante; n'avoir pas toute l'adreſſe & la légéreté de la main qu'il faut. Der mahler; balbier ꝛc. bekomt eine ſchwere hand: la main de ce peintre; chirurgien s'apeſantit; commence à s'apeſantir.

Eine ſchwere hand; ſchweren arm haben: avoir la main peſante; le bras peſant; donner de grands coups.

Die ſchwere hand drein ſchlagen; mit der ſchweren hand zufahren: uſer d'autorité; de ſévérité; de rigueur.

Die ſchwere hand Gottes liegt auf (ſchwebt über) dem volck; drücket das volck: Dieu a apeſanti ſa main [ſon bras] ſur ce peuple.

Schwere glieder: membres peſans. Der leib wird ſchwer von alter; von kranckheit ꝛc. le corps s'apeſantit par l'âge; par la maladie.

Schwerer gang: pas lent; empêché. Pferd das einen ſchweren gang hat: cheval qui a le pas rude.

Schwerer fall: une lourde chûte.

Einen ſchweren kopf nach dem rauſch haben: avoir la tête chargée des fumées du vin.

Das pferd liegt ſchwer in der hand; auf der fauſt: [*t. de manége*] ce cheval eſt peſant à la main; il s'apuïe trop ſur le mors.

Ein ſchweres hertz haben: avoir le cœur géné; ſerré. Einem das hertz ſchwer machen: donner de l'inquietude à quelcun; lui faire naitre des ſcrupules.

Schweres gewiſſen: conſcience chargée. Nichts thun, davon man ſchwer gewiſſen habe; das ein ſchwer gewiſſen machen könne: ne faire rien qui puiſſe charger la conſcience.

Schwerer fehler: lourde faute. Eine ſchwere ſünde: grand péché; péché énorme. Umſtand der die ſünde ſchwerer macht: circonſtance qui agrave le péché.

Schwere theurung; hungers-noth; ſterben: grande diſette; famine; mortalité.

Schwere dienſtbarkeit: rude ſervitude. Das ſchwere joch der dienſtbarkeit tragen: porter le joug peſant de la ſervitude.

Schwere koſten: grands frais; grande dépenſe.

Schwere ſchulden: dettes acablantes.

Schwere auflage: impoſition exceſſive; acablante; charge inſupportable.

Ein ſchweres geſetz: loi dure; ſévére; rigoureuſe.

Schweres verbrechen: grand crime; crime atroce; énorme.

Schwere verantwortung auf ſich haben: être chargé [être répondable] d'une choſe.

Schwerer tod: rude agonie; rude combat de la nature contre la mort.

Schwer, dificile; mal-aiſé. Ein ſchweres unternehmen: entrepriſe dificile. Schwer zu thun; zu verſtehen; zu erklären; auszuſprechen; zu behalten ꝛc. dificile à faire; à entendre; à expliquer; à prononcer; à retenir. Das wird dir ſchwer fallen; dich ſchwer ankommen: il te ſera bien dificile; bien mal-aiſé. Etwas ſchwer machen: aporter des dificultés; des obſtacles à une afaire; la traverſer. Die ſache iſt mir ſchwer geworden: cette afaire m'a bien donné de la peine. Es iſt leicht zu ſagen, aber ſchwer zu thun: cela eſt aiſé à dire, mais mal-aiſé à faire. Es iſt nicht ſo ſchwer, wie ihr mennet: il n'eſt pas ſi mal-aiſé que vous penſés.

Ein mann, mit dem ſchwer umzukommen iſt; mit dem man ſchwer zurecht kommen kan: homme dificile; d'une humeur dificile; de dificile accés. Der alle dinge ſchwer macht: homme fort dificulteux.

Schwerer athem: reſpiration dificile.

Speiſe die ſchwer zu verdauen: nourriture de dure digeſtion; dificile à digerer.

Schwerer handel; ſchwere verrichtung: afaire dificile; épineuſe.

Schwere zeiten: tems dificiles.

Schwer zu bewegen: [*t. de médecine*] dificile [dur à émouvoir.]

Schwer, pénible; fâcheux; rude; embaraſſé. Schwere arbeit: travail pénible. Schweres amt; ſchwerer dienſt: charge; emploi penible. Schwere reiſe: voïage penible. Schwerer feldzug: rude campagne; campagne fatigante. Schwere kranckheit: rude [fâcheuſe] maladie. Schwere verfolgung: rude [violente] perſecution. Schwere ſtrafe: rude [griéve] peine; châtiment ſévére; rigoureux. Schwere pein; ſchmertzen: cruël [horrible] tourment; douleur cruëlle. Schwerer ſchimpff: ſanglant outrage; cruël afront; injure atroce. Schwere ſünde: péché grave.

Schwerer ſchlaf: ſommeil inquiet. Ein ſchwerer traum: ſonge fâcheux; qui inquiete.

Die ſchwere kranckheit; ſchwere noth: le haut mal; mal caduc; épilepſie.

Mit der ſchweren noth behafftet: épileptique.

Schwere; Schwerheit; Schwerigkeit, *ſ. f.* gravité; peſanteur; poids. Die ſchwere eines cörpers: la gravité d'un corps. Den mittel-punct der ſchwere eines cörpers finden: trouver le centre de la gravité d'un corps. Die ſchwere einer laſt: la peſanteur d'un fardeau. Das hält ſo viel in der ſchwere: cela a tant de poids.

Schwere eines falls; eines ſchlags: la peſanteur d'une chûte; d'un coup.

Schwere des haupts; in den gliedern: peſanteur de tête; par tous les membres.

Schwere (ſchwerheit) **des verbrechens**: atrocité du crime.

Schweren; beſchweren, *v. a.* charger; apeſantir. Mit ſteinen ſchweren: charger de pierres.

Schweren; ſchwören, *v. a.* jurer; faire ſerment. Bey Gott; bey ſeiner treue; ehren ꝛc. ſchweren: jurer par Dieu; par ſa foi;

par

par ſon honneur. Wollet ihr darauf ſchweren? en voudriez vous bien jurer? Einem die treu; den gehorſam ſchweren: jurer fidelité; obéïſſance à quelcun. Den gewöhnlichen eyd ſchweren: faire le ſerment acoutumé.

Einem den tod ſchweren: jurer la mort de quelcun.

Schweren und fluchen: jurer & peſter. Er ſchwert wie ein landsknecht: il jure comme un déterminé; comme un chartier embourbé.

Schwerer, *ſ. m.* jureur. Ein lüderlicher ſchwerer: jureur téméraire.

Schwerigkeit; Schwürigkeit, *ſ. f.* dificulté. Schwerigkeiten machen: faire des dificultés. Unüberwindliche ſchwürigkeiten antreffen: rencontrer des dificultés inſurmontables. Die ſache hat keine ſchwürigkeit mehr: la choſe n'a plus de dificulté.

Schwerigkeit, rigueur. Nach der ſchwerigkeit verfahren: proceder à la rigueur.

Schwerleibig; Schwerlich, *adj.* peſant; lourd.

Schwerlich ſeyn: [*t. de ſage-femme*] être groſſe.

Schwerlich, *adv.* lourdement; peſamment. Schwerlich fallen: tomber lourdement. Schwerlich bekleidet; bewehrt ſeyn: être vêtu; armé peſamment.

Schwerlich ſündigen: pêcher lourdement; groſſiérement; commettre un grand pêché; un pêché atroce.

Schwerlich, dificilement; malaiſément; avec peine. Schwerlich hören; reden; gehen: entendre; parler; marcher dificilement. Ihr werdet das ſchwerlich enden: vous en viendrez malaiſément à bout. Er wird ſchwerlich davon kommen: il aura de la peine à échaper. Ich kan das ſchwerlich glauben: j'ai de la peine à croire cela. Er kommt ſchwerlich daran: il s'y porte malaiſément; avec peine.

Schwermuth; Schwermüthigkeit, *ſ. f.* triſteſſe; melancolie; acablement. Der ſchwermuth nachhängen: s'abandonner à la triſteſſe; nourrir ſa melancolie. In euſerſter ſchwermuth ſtecken: être dans le dernier acablement.

Schwermüthig, *adj.* triſte; melancolique; acablé de triſteſſe.

Schwert, *ſ. n.* épée; glaive. Das ſchwert angürten; zucken; einſtecken: ceindre; tirer; remettre l'épée. Zum ſchwert greiffen: mettre l'épée à la main.

Zum ſchwert verurtheilt: condamné à avoir la tête tranchée.

Schwert, [*t. de mer*] ſemelle. Das ſchwert fallen laſſen: laiſſer tomber la ſemelle dans l'eau.

Ein land mit feuer und ſchwert verwüſten: mettre un païs à feu & à ſang.

Das ſchwert des geiſtes: le glaive ſpirituel.

Die höchſte Obrigkeit führt das ſchwert: le ſouverain a la puiſſance du glaive.

Das wort Gottes iſt ein zweyſchneidig ſchwert: la parole de Dieu eſt un glaive tranchant des deux côtés.

Schwert-blume, *ſ. f.* **Schwertel**, *ſ. m.* glaïeul; iris; flambe.

‡ **Schwertfechter**, *ſ. m.* gladiateur.

Schwert-feger, *ſ. m.* fourbiſſeur.

Schwert-fiſch, *ſ. m.* eſpadon; beccaſſe.

Schwertmagen, *ſ. m.* [*t. de généalogie*] aïeuls [aſcendans] paternels, du côté du pere.

Schwert-ſchlag, *ſ. m.* coup d'épée. Einen ort ohne ſchwert-ſchlag gewinnen: prendre une place ſans coup ferir.

Schwert-träger, *ſ. m.* porteur d'épée: *oficier qui aux ceremonies porte l'épée devant le prince.*

Schweſter, *ſ. f.* ſoeur. Die älteſte; jüngere ſchweſter: la ſœur ainée; cadette. Leibliche (vollbürtige) ſchweſter: ſœur de pere & de mere. Halbbürtige ſchweſter; Halb-ſchweſter: demi-ſœur; ſœur de pere ou de mere ſeulement.

Schweſter, [*t. de religion*] ſœur: *nom commun à toutes les religieuſes qui ne ſont point en charge.*

Eine luſtige ſchweſter: une bonne garce; droleſſe.

Schweſterchen; Schweſterlein, *ſ. n.* petite ſœur.

Schweſter-kind, *ſ. n.* neveu ou niéce; *fils ou fille de la ſoeur.*

Schweſterlich, *adj.* & *adv.* de ſœur; en ſœur. Schweſterliche vertraulichkeit: familiarité de ſœur. Sich ſchweſterlich lieben: s'aimer comme deux ſœurs.

Schweſter-liebe, *ſ. f.* amour de ſœur.

Schweſter-mann, *ſ. m.* beau-frere; mari de la ſœur.

Schweſter-mord, *ſ. m.* parricide *commis en la perſonne de la ſoeur.*

Schweſter-mörder, *ſ. m.* parricide, *qui a tué ſa propre ſoeur.*

Sich ſchweſtern, *v. r.* vivre en ſœurs; s'entrapeller ſœurs. Sie ſchweſtern ſich; es ſchweſtert ſich unter ihnen: elles vivent familiérement; comme deux ſœurs enſemble.

Schweſterſchaft, *ſ. f.* qualité de ſœur; amitié de ſœur.

Schweſter-ſohn, *ſ. m.* neveu: *fils de la ſoeur.*

Schweſter-tochter, *ſ. f.* niéce: *fille de la ſoeur.*

Schwetzen, v. Schwatzen.

‡ **Schwiebogen**, *ſ. m.* voute; arc; arcade.

Schwieger, *ſ. f.* belle-mere: *mere du mari ou de la femme.*

Schwieger-ſohn, *ſ. m.* beau-fils: *mari de la fille*; gendre.

Schwieger-tochter, *ſ. f.* belle-fille: *femme du fils.*

Schwieger-vater, v. Schwäher.

Schwiele, *ſ. f.* durillon; calus; dureté. Arbeit macht ſchwielen: les durillons viennent aux gens de travail.

Schwielen, *v. n.* avoir des durillons &c. Die hände; füſſe ſchwielen ihm: il lui vient des durillons [des calus] aux mains; aux piés.

Schwielicht, *adj.* qui a des calus; des durillons &c. calleux.

Schwierig, v. Schwürig.

Schwimmen, *v. n.* [Ich ſchwimme, ich ſchwamm, ich ſchwümme, geſchwommen] nager. Schwimmen können: ſavoir nager. Schwimmen lernen: aprendre à nager. Auf dem rücken ſchwimmen: nager ſur le dos. Über den fluß ſchwimmen: paſſer la riviere à nage; à la nage. Unter dem waſſer ſchwimmen: nager entre deux eaux. Ins waſſer ſpringen zu ſchwimmen; ſich auf das ſchwimmen begeben: ſe jeter à nage; à la nage.

Das holtz ſchwimmet im waſſer: le bois nage ſur l'eau; ſurnage.

Wenn der fiſch ſoll gut ſeyn, muß er dreymahl ſchwimmen: im waſſer, in butter, und in wein: pour faire un bon poiſſon, il le faut faire nager trois fois, premierement dans l'eau, enſuite dans le beurre & enfin dans le vin.

In wolluſt; in überfluß ſchwimmen: nager dans les [s'abandonner aux] plaiſirs; nager dans les biens; être dans l'abondance.

Schwimmer, *ſ. m.* nageur.

Schwimm-gürtel, *ſ. m.* lanquere; nageoire.

Schwind; geſchwind, *adj.* vite; prompt; rapide. Schwinder lauf: cours rapide. Schwind wie der wind: vite comme le vent.

Schwinde zeiten: tems dificiles. Schwinder zufall: accident ſubit. Schwinder tod: mort ſubite.

Schwind, *adv.* vîtement; promtement; rapidement.

‡ **Schwinde**, *ſ. f.* dartre.

Schwindel, *ſ. m.* tournoiement de tête; vertige. Den ſchwindel bekommen: être pris d'un vertige.

Schwindel-geiſt, *ſ. m.* **Schwindel-hirn**, *ſ. n.* **Schwindel-ſinn**, *ſ. m.* capricieux; extravagant; fanatique.

Schwindelicht, *adj.* ſujet au vertige. Mir wird ſchwindelicht: il me prend un tournoiement de tête; un vertige; la tête me tourne.

Schwindel-kraut, *ſ. m.* oronicon.

Schwindeln, *v. n.* avoir le vertige. Mir ſchwindelt: il me prend un vertige.

Schwinden, *v. n.* [Ich ſchwinde, ich ſchwand, ich ſchwünde, geſchwunden] diminuër; amoindrir; s'atenuër; s'extenuër; amaigrir. Die kräfte ſchwinden: les forces diminuënt; amoindriſſent. Sein reichthum; ſein anſehen ꝛc. ſchwindet: ſon bien; ſon crédit diminuë. Sein leib ſchwindet; er ſchwindet am leib: ſon corps s'atenuë; s'extenuë. Die geſchwulſt ſchwindet: la partie ſe des-enfle. Das holtz ſchwindet, wenn es trocken wird: le bois devient moindre quand il ſe ſeche.

Die zinſen; ein theil der ſchuld ꝛc. ſchwinden laſſen: remettre les interêts; une partie de la dette; s'en déſiſter; l'abandonner.

Schwinderling, *ſ. m.* ſoufflet.

Schwindſucht, *ſ. f.* phtiſie. Die ſchwindſucht bekommen: tomber en phtiſie.

Die ſchwindſucht im beutel haben: avoir la bourſe plate; être ſans argent; être chargé d'argent comme un crapaud de plumes.

Schwindſüchtig, *adj.* phtiſique.

Schwinge; Schwing-wanne, *ſ. f.* van. Korn in der ſchwinge ſaubern: netéïer du grain avec le van; le vanner.

Schwinge; Schwing-feder eines vogels: penne. Dem vogel die ſchwingen brechen: rompre les pennes à l'oiſeau. Die ſchwingen dieſes falcken ſind ſo groß, als ſie werden mögen: les pennes de ce faucon ſont ſommées.

Die ſchwingen ausbreiten: déploïer; étendre les ailes.

Schwingen, *v. a.* (Ich ſchwinge, ich ſchwang, ich ſchwünge, geſchwungen) korn ſchwingen: vaner du blé. Die flügel ſchwingen: battre des ailes. Die piecke; die fahne ſchwingen: faire l'exercice de la pique; du drapeau. Flachs ſchwingen: broïer du lin. Etwas in der hand ſchwingen: ſecouër [brandiller] une choſe avec la main. Jemand auf der ſchauckel ſchwingen: balancer [brandiller] quelcun. Sich auf dem ſeil ſchwingen: voltiger ſur la corde. Sich in die höhe; in die lufft ſchwingen: s'élever dans les airs. Sich auf das pferd ſchwingen: ſe jeter ſur ſon cheval.

Sich in die höhe ſchwingen: monter [s'élever] aux honneurs; à une fortune conſiderable; faire ſa fortune.

Mit ſeinen gedancken ſich hoch ſchwingen: avoir des penſées élevées; grandes; ſublimes.

Das Schwingen der ſeil-täntzer, *ſ. n.* moulinet; voltigement.

Schwing-feder, v. Schwinge.

Schwingen-kranckheit der falcken, *ſ. f.* cléragre.

Schwing-rad, ꝛc. v. Schwäng-rad.

Schwing-wanne, v. Schwinge.

Schwirren, *v. n.* ſifler; gazouiller. Die ſchwalben ſchwirren: les hirondelles gazouillent.

Schwitz, v. Schweiß.

Schwitz-bad; Schweiß-bad, *ſ. n.* etuve. Ins ſchwitz-bad gehen: aler aux etuves.

Schwitz-banck, *ſ. f.* banc d'étuve.

Schwitz-banck, eſtrade de corps de garde.

Schwitzen, *v. a.* ſuër. Im geſicht; über den gantzen leib ſchwitzen: ſuër par le viſage; par tout le corps. Im bad ſchwitzen: ſuër dans le bain. Blut ſchwitzen: ſuër du ſang.

Die Frantzoſen ſchwitzen: ſuër la verole.

Blut und waſſer ſchwitzen: *prov.* ſuër ſang & eau; ſe donner beaucoup de peine pour une choſe.

Er wird ſchwitzen müſſen: il lui en coutera; il ſera condamné à l'amende.

Die mauren ſchwitzen: les murailles ſuintent.

Die fichten ſchwitzen hartz: les pins jetent [pouſſent] la reſine.

Schwitzig; ſchweißig, *adj.* ſuant. Schwitzige hände haben: avoir les mains ſuantes. Er kam gantz ſchwitzig gelauffen: il eſt venu tout ſuant.

Schwitz-pulver; Schweiß pulver, *ſ. n.* poudre ſudorifique.

Schwitz-tranck; Schweiß-tranck, *ſ. m.* breuvage ſudorifique.

Schwude; Tule, *adv.* [*t. de chartier*] dia: *à gauche.*

Schwül, *adj.* [*il ſe dit de l'air*] vain; étoufant; chaud. Schwül wetter; ſchwüle lufft: tems vain; air chaud.

Schwulſt, *ſ. f.* gonflement; enflure; tumeur. Die ſchwulſt vertreiben: diſſiper les gonflemens; réſoudre une tumeur.

Schwülſtig, *adj.* gonflé; enflé.

Schwung, v. Schwang.

Schwur, *ſ. m.* jurement. Greuliche ſchwüre thun: faire des juremens execrables.

Schwürig, *adj.* difficile.

Schwürigkeit, *ſ. f.* difficulté. Der aus allen dingen ſchwürigkeiten macht: difficultueux.

Sclav, *ſ. m.* eſclave. Sclaven-kleid: eſquiavine.

Sclaw, v. Schlaw.

Scordien, *ſ. n.* ſcordium.

Scorpion, *ſ. m.* ſcorpion.

Scorpion, [*t. d'aſtronomie*] ſcorpion.

Scorpion-kraut, *ſ. n.* ſcorpioïdes.

Sebel, v. Säbel.

Sech, *ſ. n.* [*t. de laboureur*] coutre.

Sechs, *adj.* ſix. Zweymal drey iſt ſechs: deux fois trois font ſix. Sechsmal ſechs: ſix fois ſix. Sechs dutzend: ſix douzaines. Sechs hundert: ſix cents. Sechs tauſend: ſix mille. Sechs tage ꝛc. ſix jours. Ein kind von ſechs jahren: enfant de ſix ans; qui a ſix ans. Es iſt ſechs uhr: il eſt ſix heures. Mit ſechs pferden beſpannet: atelé de ſix chevaux. Eine kutſche mit ſechs pferden: caroſſe à ſix chevaux. Sechs und ſechs im glied: ſix à ſix de rang; ſix de front.

Sechseck, *ſ. n.* [*t. de géometrie*] hexagone; figure de ſix angles.

Sechseckig, *adj.* hexagone.

Zwo Sechſen, [*t. de jeu de triquetrac*] ſonnez.

Sechseymerig, *adj.* [*t. de gourmet*] Ein ſechseymerig faß: futaille qui tient ſix-aimer; *ou* 380. *pintes.*

Sechsfach; Sechsfältig, *adj.* ſix fois; en ſix doubles. Sechsfach ſo viel: ſix fois autant. Sechsfach zuſammen legen: plier en ſix doubles.

Sechsjährig, *adj.* qui a ſix ans; de ſix ans.

Sechsſpännig, *adj.* à ſix chevaux. Ein ſechsſpänniger wagen: chariot à ſix chevaux; atelé de ſix chevaux.

Sechſt; der ſechſte, *adj.* ſixiéme. Das ſechſte capitel: chapitre ſixiéme. Im ſechſten monat; jahr: au ſixiéme mois; à la ſixiéme année. Der ſechſte theil: la ſixiéme partie.

Sechſtel; Sechstheil, *ſ. n.* ſixiéme. Ein ſechſtel mehr; weniger: plus; moins d'un ſixieme.

Sechſtens; **zum ſechſten**, *adv.* en ſixiéme lieu; ſixiémement.

Sechſter; **Seſter**, *ſ. m.* [*mot de province*] ſixiéme partie d'un boiſſeau.

‡ **Sechs-wöchnerin**, *ſ. f.* accouchée; femme en couches.

Sechzig, *adj.* ſoixante. **Sechzig thaler**: ſoixante écus. **Sechzig jahr alt**: âgé de ſoixante ans. **Ein; zwey und ſechzig ꝛc.** ſoixante & un; deux.

Sechzigjährig, *adj.* de ſoixante ans.

Sechzigſt, *adj.* ſoixantiéme.

Seckel, v. **Säckel.**

Seckel, *ſ. m.* [*t. conſacré*] ſicle. **Seckel des heiligthums**: ſicle du ſanctuaire.

Secret; **heimlich gemach**, *ſ. n.* cabinet; privé; lieux d'une maiſon.

‡ **Secte**, *ſ. f.* ſecte.

‡ **Sectirer**, *ſ. m.* ſectaire; heretique.

Sedetz-band, *ſ. m.* in ſéze.

See, *ſ. m.* lac. **Uber den ſee fahren**: paſſer le lac. **Im ſee fiſchen**: pêcher dans le lac. **Der Genfer**; **Coſtnitzer ꝛc. ſee**: lac de Geneve; de Conſtance.

See, *ſ. f.* mer. **Die groſſe ſee**: la grande mer; l'Ocean. **Sich auf die ſee begeben**: aler [monter] ſur mer. **Eine reiſe zur ſee** (**über die ſee**) **thun**: faire un voïage par mer; un voïage d'outre-mer. **Ein ſchiff**; eine flotte in ſee (in die ſee) **bringen**: mettre un vaiſſeau; une flote en mer; à la mer. **Den meiſter zur ſee ſpielen**; **der ſee meiſter ſeyn**: être maitre de la mer. **Die ſee halten**; **durchſtreichen**: tenir; courir la mer. **In ſee gehen**: ſe mettre en mer. **In ſee** (**in der ſee**) **ſeyn**: être en mer. **Eine ſchiffbare**; **gefährliche ꝛc. ſee**: mer navigable; dangereuſe. **Der ſee gewohnt ſeyn**: être acoûtumé à la mer. **In voller ſee fahren**: voguer en pleine mer. **Die ſee iſt hoch** (**tief**) **flach** (**untief**) **ungeſtüm ꝛc.** la mer eſt haute; baſſe; groſſe.

See-aal; **Meer-aal**, *ſ. m.* congre.

See-blum, *ſ. f.* nimphée; nenuphar.

Weiſſe ſee-blume, *ſ. f.* blanc d'eau.

See-compaß, *ſ. m.* bouſſole; compas de mer.

See-ente; **kleine ſchwartze meer-ente**, *ſ. f.* macreuſe.

Seefahrend, *adj.* homme de mer; matelot. **Es gibt viel ſeefahrende leute in dieſem land**: il y a beaucoup de gens de mer en ce païs.

Seefahrend, *ſ. m.* paſſager; navigateur: *qui fait des voiages par mer.*

Seefahrt, *ſ. f.* navigation. **Eine glückliche**; **gefährliche ꝛc. ſeefahrt**: navigation heureuſe; perilleuſe.

Seefahrt, navigation; marine. **Die ſeefahrt wohl verſtehen**: entendre bien la navigation; la marine. **Sich auf die ſeefahrt legen**: s'adonner à la navigation.

See-faſan, *ſ. m.* [*poiſſon de mer*] turbot. **Junger ſee-faſan**: turbotin.

See-fiſch, *ſ. m.* poiſſon de mer; marée. **Die ſee-fiſche ſind nicht alle gleich gut**: les poiſſons de mer ne ſont pas tous également bons. **See-fiſch zu kauf haben**: vendre de la marée. **Der kleineſte ſee-fiſch**, [*dans la mediterranée*] nonnat.

Seefiſch-händler, *ſ. m.* chaſſe-marée. [*à Paris.*]

Seefiſch-netz, *ſ. n.* picot.

See-flotte; **See-macht**, *ſ. f.* flote; armement de mer; armée navale; forces navales. **Eine mächtige ſee-flotte ausrüſten**: équiper une puiſſante flote; armer puiſſamment par mer. **Eine anſehnliche ſee-macht**: un armement de mer; des forces navales conſidérables.

See-fore, *ſ. f.* truite de lac; truite ſaumonnée.

See-gras; **See-kraut**, *ſ. n.* algue.

See-grün, *adj.* verd de mer.

See-hafen, *ſ. m.* port de mer.

See-held, *ſ. m.* Capitaine ſur mer.

See-hund, *ſ. m.* chien de mer.

See-kalb, *ſ. n.* veau marin; veau de mer.

See-kante; **See-küſte**, *ſ. f.* **See-ſtrand**, *ſ. m.* bord; côte; rivage de la mer.

See-karpe; **See-karpfe**, *ſ. m.* carpe de lac.

See-karte, *ſ. f.* carte marine.

See-kranck, *adj.* qui a le mal de mer.

See-krankheit, *ſ. f.* mal de mer.

See-krebs, *ſ. m.* homar. **Kleiner ſee-krebs**: chevrette.

See-küſte, v. **See-kante.**

See-waſſer-canal, **zu den hältern**, *ſ. m.* étier.

Seel; **Seele**, *ſ. f.* ame. **Die lebende**; **empfindende**; **vernünfftige ſeele**: ame vegetative; ſenſitive; raiſonnable. **Die ſeele der thiere**: l'ame des bêtes. **Die menſchliche ſeele**: l'ame de l'homme. **Die würckungen**; **kräffte der ſeelen**: les fonctions [operations] facultés [puiſſances] de l'ame.

Eine feine; **edle**; **erhabene**; **aufrichtige**; **falſche**; **boshafte ꝛc. ſeele**: ame belle; noble; élevée; candide; double; méchante.

Eine wiedergebohrne; **geheiligte**; **erleuchtete ꝛc. ſeele**: ame regénerée; ſanctifiée; illuminée par la grace. **Eine mit dem blut Chriſti gewaſchene**; **theurerkaufte ꝛc. ſeele**: ame lavée au ſang de J. C. rachetée. **Eine fromme**; **andächtige**; **chriſtliche ꝛc. ſeele**: une bonne ame; ame dévote; chrêtienne. **Seine ſeele retten**; **verlieren**: ſauver; perdre ſon ame. **Das heyl der ſeelen befördern**: avancer le ſalut des ames.

Die ſeelen der verſtorbenen: les ames des trépaſſés. **Seine ſeele iſt bey Gott**: ſon ame eſt devant Dieu. **Die ſeligen**; **verdammten ſeelen**: les ames bienheureuſes; damnées.

Gott von gantzer ſeelen lieben: aimer Dieu de toute ſon ame. **Ich bin von grund der ſeelen damit zu frieden**: je le veux de toute mon ame; du fond de l'ame. **Freundſchaft die von grund der ſeelen kommt**: amitié qui part du fond de l'ame; du fond du cœur.

Bey ſeiner ſeelen (**auf ſeine ſeele**) **ſchweren**: jurer par ſon ame; ſa foi.

Die ſeele auf der zungen haben: avoir l'ame ſur les lévres; être prêt à expirer. **Die ſeele aufgeben**: rendre l'ame; expirer.

Einem etwas auf die ſeele binden: charger la conſcience de quelcun d'une choſe; mettre une choſe ſur la conſcience de quelcun. **Etwas auf der ſeelen haben**: avoir une choſe ſur ſa conſcience; ſur ſon cœur.

Einem an die ſeele greiffen: toucher quelcun au vif.

Das gehet mir durch die ſeele: cela me fend [me perce] le cœur.

Er iſt die ſeel in dieſer verſammlung; **in dieſem geſchäft**: c'eſt lui qui eſt l'ame de cette aſſemblée; de cette afaire. **Die freudigkeit iſt die ſeel eines gaſtmahls**: la joie eſt l'ame d'un feſtin. **Die andacht iſt die ſeele des gebäts**: la dévotion eſt l'ame de la priere.

Meine ſeele! mein ſeelichen! [*t. de careſſe*] ma chere ame! ma petite ame.

Es iſt keine ſeel (**keine lebendige ſeel**) **in dem hauß**: il n'y a ame vivante dans cette maiſon. **So viel ſeelen**: tant d'ames; de perſonnes.

Seele in dem feder-kiel: larron de plume.

Seel im hering: veſſie de haran.

Seel-amt, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] ofice des morts.

See-latern, *ſ. f.* fare; phare.

See-latern, **die man auf den ſchiffen braucht**: feu.

Seelen-angſt; **Seelen-kummer**; **Seelen-pein**; **Seelen-qual**, *ſ. f.* **Seelen-ſchmertz**, *ſ. m.* trouble [affliction] de l'ame.

Seelen-artzt, *ſ. m.* médecin de l'ame; directeur de conſcience.

Seelen-artzney, *ſ. f.* remede ſpirituel ; ſoulagement de l'ame.

Seelen-dieb ; Seelen-räuber, *ſ. m.* raviſſeur des ames ; le diable.

Seelen-folter ; Seelen-marter, *ſ. f.* ſindereſe ; tourmens de conſcience ; ver de la conſcience.

Seelen-freund, *ſ. m.* ami intime.

Seelen-friede, *ſ. m.* paix de l'ame.

Seelen-gefahr ; Seelen-noth, *ſ. f.* peril de l'ame.

Seelen-geſpräch, *ſ. n.* ſoliloque ; meditation ſpirituëlle.

Seelen-heyl, *ſ. n.* ſalut de l'ame.

Seelen-hirt, *ſ. m.* paſteur ; conducteur ſpirituël.

Seelen-kampf ; Seelen-ſtreit, *ſ. m.* combat ſpirituël.

Seelen-klage, *ſ. f.* lamentation [plainte] d'une ame contrite.

Seelen-kranck, *adj.* celui qui eſt chargé d'un pêché, dont il ne ſe défait point.

Seelen-kranckheit, *ſ. f.* maladie de l'ame ; pêché regnant ; favori.

Seelen-laſt, *ſ. f.* ſcrupule [remords] de conſcience.

Seelen-licht, *ſ. n.* illumination de l'ame par la grace.

Seelen-mord ; Seelen-raub, *ſ. m.* meurtre [raviſſement] de l'ame ; cauſe de la damnation.

Seelen-mörder ; Seelen-räuber, *ſ. m.* meurtrier des ames ; celui qui eſt cauſe de la damnation des ames.

Seelen-noth, v. **Seelen-gefahr.**

Seelen-opffer, *ſ. n.* ſacrifice ſpirituël.

Seelen-pein, v. **Seelen-angſt.**

Seelen-raub, v. **Seelen-mord.**

Seelen-ruhe, *ſ. f.* repos [contentement] de l'ame.

Seelen-ſchade, *ſ. m.* perte de l'ame.

Seelen-ſchatz, *ſ. m.* tréſor de l'ame : *le ſalut & tout ce qui y peut contribuër.*

Seelen-ſchmuck, *ſ. m.* ornement de l'ame : *les vertus chrétiennes.*

Seelen-ſchönheit, *ſ. f.* beauté de l'ame.

Seelen-ſpeiſe ; Seelen-weyde, *ſ. f.* nourriture [pâture] ſpirituëlle.

Seelen-ſtreit, v. **Seelen-kampf.**

Seelen-tod, *ſ. m.* mort ſpirituëlle ; mort de l'ame.

Seelen-troſt, *ſ. m.* conſolation de l'ame.

Seel-entzückend, *adj.* charmant ; raviſſant.

Seelen-weyde, v. **Seelen-ſpeiſe.**

Seel-erquickend, *adj.* touchant. Seel-erquickender troſt : conſolation touchante.

See-leute, *ſ. m. pl.* **See-volck**, *ſ. n.* gens de mer ; mariniers. Ein ſchiff mit ſee-volck verſehen : enmariner un vaiſſeau.

Seel-los, *adj.* ſans ame ; inanimé. Seel-loſes geſchöpf : créature inanimée. Ein ſeel-loſer menſch : homme qui n'a point de conſcience ; d'ame.

Seel-meſſe, *ſ. f.* meſſe des trepaſſés ; meſſe de requiem. Einem verſtorbenen eine ſeel-meſſe halten laſſen : faire dire une meſſe pour un défunt.

Seelſorge, *ſ. f.* cure d'ames.

Seelſorger, *ſ. m.* curé ; confeſſeur ; directeur de conſcience.

See-löwe, *ſ. m.* lion marin.

See-luft, *ſ. f.* air de mer ; vent marin.

See-mann, *ſ. m.* homme de mer ; marinier.

See-muſchel, *ſ. f.* coquille de mer.

Seemuſchel-werck, *in einem cabinet*, *ſ. n.* coqueſigruë ; ou coque-cigruë.

See-neſſel, *ſ. f.* [*plante*] ſart.

See-pferd, *ſ. n.* cheval marin.

See-räuber, *ſ. m.* corſaire ; forban ; écumeur de mer ; pirate.

See-räuberey, *ſ. f.* piraterie. See-räuberey treiben : pirater ; exercer la piraterie.

See-ſachen, *ſ. f. pl.* **See-weſen**, *ſ. n.* marine ; afaires de marine.

See-ſaltz, *ſ. n.* ſel marin.

See-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau.

See-ſchlacht, *ſ. f.* **See-treffen**, *ſ. n.* bataille navale ; combat naval.

See-ſchlund, *ſ. m.* goufre.

See-ſpiegel, *ſ. m.* **See-karte**, *ſ. f.* [*t. de marine*] routier.

See-ſtadt, *ſ. f.* ville maritime.

See-ſtint, *ſ. m.* [*poiſſon de mer*] ſtinc.

See-ſtrand, v. **See-kante.**

See-volck, v. **See-leute.**

See-wärts, *adv.* du côté de la mer ; vers la mer.

See-wärts halten ; ſee-wärts laufſen : [*t. de mer*] courir au large ; ſe mettre au large.

See-waſſer, *ſ. n.* eau de mer ; eau ſaumache.

See-weſen, v. **See-ſachen.**

See-wolf, *ſ. m.* loup marin.

See-wort, *ſ. n.* terme de mer ; de marine.

Sege, v. **Säge.**

Segel, *ſ. n.* [*t. de mer*] voile. Das groſſe ſegel : la grande voile ; la voile du grand mât. Oberſter ſegel, an dem groſſen maſtbaum : boulingue, ou bouringue. Das ſegel aufziehen ; ausſpannen ; ſchürtzen ; einbinden ; fallen laſſen : hauſſer ; tendre [déploïer] bourſer [carguer] ferler ; amener [caler] la voile. Segel aus einander thun ; zum aufſpannen : déferler. Segel aus dem wind ſetzen : deventer. Segel an ſeine ſtange veſt machen ; enverguer. Alle ſegel aufſpannen : tendre toutes ſes voiles. Segel beyſetzen : faire force de voiles. Mit vollen ſegeln fahren : cingler à pleines voiles ; à voiles déploïées.

Eine flotte von hundert ſegeln : une flotte de cent voiles, c. cent vaiſſeaux.

Bey-ſegel, ſo man, bey allzuſtillen wetter braucht : bourde.

Segel-baum, *ſ. m.* mât.

Segel-fertig, *adj.* prêt à mettre à la voile ; apareillé. Segel-fertig machen : rapareiller. Er iſt ſegel-fertig : il ſe tient ſous voiles.

Segelmacher, *ſ. m.* faiſeur de voiles.

Segeln, *v. n.* cingler ; voguer ; faire voile ; aler à la voile. Mit gutem wind ſegeln : cingler avec un vent favorable. Nach einem ort ſegeln : faire voile vers un tel lieu. Segeln und rudern zugleich : aler à voiles & à rames. Ein ſchiff das wohl ſegelt ; ein wohlbeſegelt ſchiff : bon voilier. Mit den ſchiffſpitzen auf einander los ſegeln : s'aborder de franc-étable. Mit eben dem wind, und ſo wie der feind ſegeln : courir même bord, ou tenir même bord que l'ennemi.

Segel-ſtange, *ſ. f.* vergue ; antenne. Segel-ſtange aufziehen, *v. a.* hiſſer.

Segel-tuch, *ſ. n.* toile à voiles ; propre à faire des voiles. Breite des ſegel-tuchs : cueille ; ferſe de toile. Grob ſegel-tuch : cotonnine.

Segel-zubehör, zu ausrüſtung eines ſchiffs : jet de voiles.

Segen, *ſ. m.* bénédiction ; proſperité. Der ſegen des Herrn macht reich : la bénédiction de l'Eternel eſt celle qui enrichit. Einem den ſegen geben : donner la bénédiction à quelcun.

Einem tauſend ſegen wünſchen : donner mille bénédictions à quelcun.

Es iſt kein ſegen bey ungerechtem gut : les richeſſes mal aquiſes ne proſpérent pas. Mit ſegen von Gott überſchüttet ſeyn : être comblé de bénédictions. Den ſegen vom himmel erlangen : s'atirer les bénédictions du ciel. Gott hat uns dieſes jahr einen reichen ſegen beſcheret : Dieu a répandu [a verſé] ſes bénédictions ſur nous cette année ; Dieu nous a donné une abondante recolte. Ich ſpüre Gottes ſegen bey meiner arbeit : je reconnois que Dieu répand ſa bénédiction ſur [que Dieu benit] mon travail.

Den ſegen geben ; ſprechen : [*t. d'égliſe*] donner la bénédiction.

Segen: zauberiſcher ſegen; zauber-ſegen: charme; enchantement. Segen ſprechen; zauber-ſegen brauchen: ſe ſervir de charmes.

Segenreich, *adj.* comblé de bénédictions.

Segenſchreiber; **Segenſprecher**, *ſ. m.* enchanteur; charmeur.

Segenſprecherey, *ſ. f.* enchantement.

‡ **Segenſprecherin**, *ſ. f.* enchantereſſe.

Segnen, *v. a.* benir. Gott ſegnet die arbeit frommer leute: Dieu benit le travail des gens de bien. Gott wolle das werck ſegnen! Dieu veuille benir cette afaire! Gott ſegne euch! Dieu vous beniſſe!

Man wird euch ſegnen, wenn ihr dieſes thut: tout le monde vous benira, ſi vous faites cela. Den tag; den ort ſegnen: benir le jour; le lieu.

Segnen, [*t. d'égliſe*] benir; conſacrer. Das brodt und wein bey dem H. Abendmahl ſegnen: benir [conſacrer] le pain & le vin de la S. Cene. Den tiſch ſegnen: benir la table.

Segnen, faire le ſigne de la croix. Das kind vor der ſtirn ꝛc. ſegnen: faire le ſigne de la croix ſur le front de l'enfant. Sich beym aufſtehen und niederlegen ſegnen: faire le ſigne de la croix en ſe levant & en ſe couchant.

Sehe-ader; **Augen-ader**, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] nerf optique.

Sehe-kunſt, *ſ. f.* optique; perſpective.

Sehe-künſtler, *ſ. m.* opticien.

Sehe-mittel, *ſ. n.* alidade.

Sehen, *v. a.* (ich ſehe, du ſiehſt, er ſiehet, wir ſehen, ich ſahe, ſiehe du, ich ſähe, geſehen) voir; regarder. Klar; dunckel; deutlich ꝛc. ſehen: voir clair; trouble; diſtinctement. In die ferne ſehen: voir loin. Von ferne; aus der nähe ſehen: voir de loin; de prés. Wohl (ſcharf) ſehen: avoir la veuë bonne. Einem ins geſicht ſehen: regarder quelcun en face; entre deux yeux. Das iſt werth zu ſehen: c'eſt une choſe à voir; il merite d'être veu. Das iſt noch nie geſehen worden: c'eſt une choſe, qui ne s'eſt jamais veuë; qui ne s'eſt point encore veuë. Man ſiehet viel neues in der welt: on voit bien des changemens dans le monde.

Einer der beſſer in die ferne als in die nähe ſiehet: presbite.

Krafft oder vermögen etwas zu ſehen: faculté viſive.

Sehen, voir; connoître. Ich ſehe wo er hinaus will: je vois ſon deſſein. Ich ſehe wohl; ich ſehe nicht wo das hinaus will: je vois bien; je ne vois pas à quoi tend tout cela. Sehet ihr nicht, wie er euch hintergehet? ne voiez-vous pas qu'il vous trompe? Ihr ſehet wie es euch bekommen iſt: vous voiez comme il vous en a pris. Thue das, ſo wirſt du ſehen, was daraus werden wird: faites cela, & vous verrez ce qui en arrivera. Ich ſehe nichts an ihm, das zu beſtrafen ſey: je ne vois rien à reprendre dans ſa conduite. Ich ſehe wohl, was die ſache iſt: je vois bien ce que c'eſt. Zukünfftige dinge ſehen: voir l'avenir; prévoir les choſes. Die gefahr vor augen ſehen: voir le danger. Mit einem zugethanen auge ſehen: borneïer.

Sehen laſſen: faire voir; montrer; faire paroître. Seine bücherey ꝛc. ſehen laſſen: faire voir ſa bibliotheque. Seine herrlichkeit; ſeine kunſt ꝛc. ſehen laſſen: faire paroître ſa magnificence; ſon adreſſe. Laſſet mich etwas von feinem tuch ꝛc. ſehen: montrez moi quelques bons draps. Laß ſehen, was haſt du gemacht: montrez [voïons] ce que vous avez fait. Laſſet uns ſehen, wie ihr das angreiffen wollet: voïons, comme vous vous y prendrez. Ich will ihm ſehen laſſen, mit wem er zu thun habe: je lui ferai bien voir à qui il a afaire.

Sich ſehen laſſen: paroître; ſe montrer; ſe faire voir. Sich mit etwas ſehen laſſen: faire parade [faire montre] d'une choſe. Sich vor andern ſehen laſſen: ſe diſtinguer; ſe ſignaler. Sich nicht dörffen ſehen laſſen: n'oſer ſe montrer; n'oſer paroître. Es läßt ſich ein comet ſehen: il paroit une comete. Es hat ſich einer ſehen laſſen: il a paru un tel homme. Die weiber laſſen ſich gerne ſehen: les femmes aiment à ſe montrer.

Zu ſehen ſeyn: paroître; être viſible. Die ſterne ſind bey tage nicht zu ſehen: les étoiles ne paroiſſent pas le jour. Es iſt nicht mehr zu ſehen: il ne paroit plus; il n'eſt plus viſible.

Auf etwas ſehen: regarder; faire attention; prendre garde. Auf ſeinen eigenen nutzen ſehen: regarder [avoir en veuë] ſes propres interêts. Darauf wäre vornehmlich zu ſehen: il faut principalement faire attention à cela. Er ſiehet auf nichts: il ne fait attention à [il ne ſe ſoucie de] rien. Auf alle kleinigkeiten ſehen: prendre garde aux moindres choſes. Auf einen ſehen: regarder à quelcun; avoir des égards [de la conſidération] pour quelcun. Ein jeder ſiehet auf euch: tout le monde vous regarde; fait attention ſur vous; a les yeux tournez ſur vous.

Auf ſich ſehen: prendre garde à ſoi.

Nach etwas ſehen: voir [avoir l'œil] ſur une choſe; en prendre ſoin. Ihr habt nach mir nicht zu ſehen: vous n'avez rien à voir ſur moi. Nach einem krancken ſehen: avoir l'œil [veiller] ſur un malade. Sehet nach der küchen: voïez à la cuiſine, c. *ſi tout y va bien.* Nach nichts ſehen: n'avoir ſoin de rien; laiſſer tout à l'abandon.

Einen gern; ungern ſehen: voir quelcun de bon œil; de mauvais œil.

Etwas gerne ſehen: être bien-aiſe [être ſatisfait] d'une choſe. Ich ſehe gern, daß die ſache zum ende gekommen: je ſuis bien-aiſe de voir l'afaire terminée. Ich ſähe gern, daß die ſache zum ende käme: je voudrois bien voir [je ſouhaiterois bien de voir] que l'afaire ſe terminât.

Das haus; das gemach ſiehet auf die gaſſe; in den garten ꝛc. cette maiſon; cette chambre voit ſur la ruë; ſur le jardin. Dieſe landſchafft ſiehet gegen aufgang; gegen Spanien: cette province regarde l'orient; l'Eſpagne.

Das ſiehet ſchön; häßlich ꝛc. cela paroit beau; laid. Es ſiehet wie wein; wie gold ꝛc. il ſemble à voir, que c'eſt du vin; de l'or; il reſſemble à [il paroit comme] du vin &c.

Wer ihn ſiehet, der würde ihn für fromm halten: aber ꝛc. à voir la perſonne, on diroit [il ſemble à le voir] que c'eſt un homme de bien.

Sehend, *adj.* qui voit. Mit ſehenden augen ſehen: voir de ſes propres yeux. Die blinden macht er ſehend: il rend la veuë aux aveugles. Sehend werden: recouvrer la veuë. Mit ſehenden augen blind ſeyn: ne voir pas de ſes yeux; fermer les yeux; être dans un aveuglement volontaire.

Seher, *ſ. m.* [*t. conſacré*] voyant; prophéte.

Sehe-ſtral, *ſ. m.* [*t. d'optique*] raïon viſuël.

Sehe-ziel, *ſ. n.* [*t. d'optique*] horoptere.

ſich Sehnen, *v. r.* déſirer; ſoupirer; aſpirer. Sich nach etwas ſehnen: ſoupirer aprés une choſe; aſpirer à une choſe; la déſirer ardemment. Sich nach dem himmel ſehnen: aſpirer au ciel. Sich nach reichthum ſehnen: être âpre aux richeſſes.

Sehnlich, *adj.* ardent; paſſionné. Sehnliches verlangen: déſir ardent.

dent. Sehnliche geberden; blicke: air paſſionné; regards paſſionnés.

Sehnlich, *adj.* ardemment; paſſionément.

Sehnſucht, *ſ. f.* déſir; paſſion; envie.

Sehr, *adv.* fort; tres; beaucoup; bien; extrêmement. Es iſt ſehr warm: il fait fort chaud. Sich ſehr betrüben; erfreuen: s'afliger beaucoup; avoir beaucoup de joie; bien de la joie. Sehr ſchön; reich; groß ꝛc. fort [bien] beau; riche; grand; tres-beau &c. Sehr zornig: extrêmement fâché. Sehr verliebt ſeyn: aimer éperdument. Sich ſehr übel befinden: être fort mal. Ich kan nicht ſagen, wie ſehr ich euch liebe: je ne ſaurois dire combien je vous aime. Ich liebe; haſſe ꝛc. ihn ſo ſehr, daß ꝛc. je l'aime; je le haï tant [je le haï au point] que &c. Der ſchade iſt nicht ſo ſehr groß: la perte n'eſt pas ſi grande.

Es thut mir ſehr weh: cela me fait du mal; cela me cauſe de la douleur.

Seiche, *ſ. f.* urine; piſſat.

Seicheln; ſeichern, *v. imp.* avoir envie de piſſer.

Seichen, *v. a.* uriner; piſſer; faire ſon eau. Ins bett ſeichen: compiſſer le lit. An die wand ſeichen: piſſer contre le mur. Blut ſeichen: piſſer du ſang.

Seicher, *ſ. m.* piſſeur.

Seich-gelte, *ſ. f.* piſſoir.

Seich-kachel, *ſ. f.* **Seich-topf**, *ſ. m.* pot de chambre.

Seich-winckel, *ſ. m.* piſſotiere.

Seich-windeln, *ſ. f.* langes piſſeux.

Seicht, *adj.* bas. Seichtes waſſer; ſeichter ſtrom: eau; riviere baſſe. Seichter grund: paiſſomme; ſommail, [*t. de marine.*] Seichte und untiefe örter: ſecques.

Seicht-gelehrt, *adj.* ſavantas; qui n'eſt pas fort ſavant; qui n'a fait qu'éfleurer les ſciences.

Seicht-gelehrtheit, *ſ. f.* érudition ſuperficielle.

Seide, *ſ. f.* ſoie. Rohe ſeide: ſoie cruë. Zugerichtete; gefärbte; geſponnene; gedrehete ſeide: ſoie aprêtée; teinte; filée; torſe. Ein ſtrang; ein ballen ſeide: un écheveau; une bale de ſoie.

Seidel; Seidlein; nöſel, *ſ. n.* [*mot de province*] chopine. Ein ſeidel wein: une chopine de vin.

Seideln, *v. n.* chopiner; boire chopine.

Seidel-weiſe, *adv.* à chopine. Seidel-weiſe kauffen; verkauffen: acheter; vendre à chopine.

Seiden, *adj.* de ſoie. Seiden band; zeug ꝛc. ruban; étofe de ſoie. Seiden kleid: habit d'étofe de ſoie.

Seiden-arbeit; Seiden-waar, *ſ. f.* ſoierie. Morgenländiſche ſeiden-arbeit: ſoierie du levant. Die ſeiden-arbeit verſtehen: entendre bien la ſoierie.

Seiden-arbeiter, *ſ. m.* ouvrier en ſoie.

‡ **Seiden-bereiter**, *ſ. m.* tordeur de ſoie.

Seiden-faden, *ſ. m.* fil de ſoie.

Seiden-färber, *ſ. m.* teinturier en ſoie.

Seiden-handel, *ſ. m.* commerce [trafic] de ſoierie.

Seiden-händler, *ſ. m.* marchand de ſoies; de ſoieries.

Seiden-haſpel, *ſ. m.* dévidoir.

‡ **Seiden-häußlein**, darein ſich der ſeiden-wurm verſpinnet: cocon; coucon.

Seiden-kram, *ſ. m.* boutique de ſoieries.

Seiden-ſpinner, *ſ. m.* **Seiden-ſpinnerin**, *ſ. f.* fileur; fileuſe de ſoie.

Seiden-ſpule, *ſ. f.* zum hut einfaſſen; [*t. de chapélier*] brodoir.

Seiden-ſticker, *ſ. m.* brodeur.

Seidenſticker-rahm, *ſ. m.* broche.

Seiden-waar, v. **Seiden-arbeit.**

Seiden-watten, *ſ. f.* ouate; bourre de ſoie.

Seiden-weber, *ſ. m.* ferrandinier.

Seiden-werck, *ſ. n.* ſoierie. Ein ſeiden-werck anlegen: établir une ſoierie.

Seiden-wurm, *ſ. m.* ver à ſoie.

‡ **Seiden-wurm-eyer**, oder **ſaame**: grêne de vers à ſoie.

Seife, *ſ. m.* ſavon. Seife ſieden: faire du ſavon. Mit ſeife reiben: froter avec du ſavon. Der fleck wird von (nach) der ſeife ausgehen: cette tache s'en ira au ſavon; le ſavon fera aller cette tache. Schwartze; graue ꝛc. ſeife: ſavon noir; gris.

Seifen, *v. a.* ſavonner. Die wäſche ſeifen: ſavonner le linge.

Seifen-blaſe, *ſ. f.* bouteille de ſavon.

Seifenſieder, *ſ. m.* faiſeur de ſavon.

Seifenſiederey, *ſ. f.* ſavonnerie.

Seifficht; ſeifig, *adj.* ſavonné.

Seif-kugel, *ſ. f.* ſavonnette.

Seif-lauge, *ſ. f.* **Seif-waſſer**, *ſ. n.* ſavonnage; eau de ſavonnage.

‡ **Seifen-wäſch**, *ſ. f.* ſavonnade.

Seige; Seihe, *ſ. f.* **Seiger; Seiher**, *ſ. m.* couloir; paſſoire.

Seigen; ſeihen, *v. a.* (ich ſeige; ich ſeigete; geſiegen; geſiehen) couler; paſſer. Milch; brühe ꝛc. ſeigen: couler du lait; paſſer du bouillon. Durch löſch-papier ſeigen: filtrer.

Seiger; Sand-ſeiger, *ſ. m.* ſable. Den ſeiger umwenden: tourner le ſable.

Seig-kelle, *ſ. f.* paſſoire de fer-blanc.

Seig-korb, *ſ. m.* paſſoire d'oſier.

Seig-rahme, *ſ. m.* carlet.

Seigerung, *ſ. f.* Durch löſch-papier, [*t. de chimie*] filtration.

Seig-ſack, *ſ. m.* **Seig-tuch**, *ſ. n.* [*t. de blanchiſſeuſe*] charier.

Seil, *ſ. n.* corde; cable. Ein ſeil ſpinnen; drehen: filer; tordre une corde. An ein ſeil binden: atacher à une corde. Mit ſeilen binden: lier [garroter] de cordes. Ein ſeil aufziehen; aufſpannen: tendre une corde. Mit ſeilen ziehen; aufwinden: tirer; guinder avec des cables.

Seil-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] une croix cablée.

Seilen, *v. a.* corder. Garn ſeilen; zu ſeilen drehen: corder de la ficelle.

Seiler, *ſ. m.* cordier.

Seiler-arbeit, *ſ. f.* cordage.

Seil-garn, *ſ. n.* [*t. de cordier*] cordon.

Seiler-gurt; gurt, tiſſu.

Seil-haacke, *ſ. m.* [*t. de cordier*] molette.

Seil-ſchlitten, *ſ. m.* [*t. de cordier*] chariot.

Seil-tänzer, *ſ. m.* danſeur de corde; funambule.

‡ **Seil tänzer-ſtange**, *ſ. f.* contrepoids.

Seilwerck, *ſ. n.* cordage. Das ſeilwerck eines ſchiffs; eines hebzeugs ꝛc. le cordage d'un vaiſſeau; d'une machine.

Seim, miel; raïon de miel.

‡ **Seimen** den honig, *v. a.* purifier le miel; ſeparer la cire du miel.

Sein, v. **Seyn.**

Sein, *pron.* ſon; le ſien. Sein vater, und ſeine mutter: ſon pere & ſa mere. Seine kinder: ſes enfans. Nach ſeiner weiſe leben: vivre à ſa mode; à ſa guiſe. Mein vater und der ſeine waren brüder: mon pere & le ſien étoient freres.

Sein diener, mein Herr! [*t. de civilité*] vôtre ſerviteur, Monſieur.

Das Seine; das Seinige, *ſ. n.* ſon bien; ce qui eſt à lui. Er hat alle das ſeinige verzehrt: il a mangé tout ſon bien. Er fordert das ſeine: il demande ce qui lui eſt dû; ce qui eſt à lui. Einem jeden das ſeine laſſen: laiſſer jouïr chacun de ſon bien.

‡ **Seines gleichen**, *adj.* ſon ſemblable. Es iſt ſeines gleichen nicht: il n'a pas ſon ſemblable. Mit ſeines gleichen leuthen umgehen: frequenter ſes ſemblables.

Seines theils: pour ſa part; pour ce qui eſt de lui.

Seinethalben; ſeinetwegen; um ſeinetwillen: pour lui; pour l'amour de lui.

Seint, ſeit; ſeiter; ſeither; ſieder; ſint, *prép. qui regit le datif.* depuis. Seit der zeit, daß ſolches geſchehen: depuis que cela eſt arrivé. Seint Oſtern: depuis pâques. Seither kurtzer zeit: depuis peu.

Seint; ſeither, ꝛc. *adv.* depuis. Was ſeither vorgegangen: ce qui eſt arrivé depuis. Seither ich euch geſehen: depuis que je vous ai veu.

Seite, v. Saite.

Seite, *ſ. f.* côté; flanc. Die rechte; lincke ſeite: le côté droit; gauche. Mit dem degen an der ſeiten: l'épée au côté. Einen ſtich in die ſeite bekommen: recevoir un coup d'épée dans le côté. Wehe in den ſeiten haben: avoir mal aux côtés. Einem in die ſeite ſtoſſen: donner un coup dans le flanc à quelcun. Sich einem an die ſeite ſtellen: ſe mettre à côté de quelcun. Die hände in die ſeiten ſetzen: ſe mettre les mains aux côtés; ſur les roignons. Sich auf die ſeite legen: ſe mettre ſur le côté. Die fordere; hindere ſeite eines hauſes: le côté de devant; de derriere d'une maiſon. Die ſeite eines dreyeckes ꝛc. le côté d'un triangle. Von allen ſeiten: de tous côtés. Einen ort an der ſchwächſten ſeiten angreiffen: ataquer une place du côté le plus foible. Von der ſeiten des gebürges; des meers ꝛc. du côté des montagnes; de la mer. Auf jener ſeiten des ſtroms: de l'autre côté de la riviere. Auf die ſeite treten: ſe mettre [ſe ranger] à côté; faire place. Einen auf die ſeite führen: tirer quelcun à part. Etwas auf die ſeite bringen: mettre quelque choſe à côté; l'écarter; la mettre à l'écart; la détourner. Dem feind in die ſeite gehen; den feind von der ſeiten angreiffen: prendre l'ennemi en flanc. Die ſeite der armee bedecken; in ſicherheit ſtellen: couvrir; aſſurer le flanc de l'armée. Von der ſeite beſtreichen: flanquer.

Man ſehe die ſache an von welcher ſeiten man will: de quelque côté que l'on conſidére l'afaire. Ich weiß nicht auf welche ſeite ich mich wenden ſoll: je ne ſai de quel côté tourner; me tourner.

Die rechte; unrechte ſeite des zeugs; tuches ꝛc. le côté de l'endroit; de l'envers; de l'étofe; du drap.

Von väterlicher; mütterlicher ſeite verwandt ſeyn: être parens du côté paternel, [du pere] maternel [de la mere]. Von der lincken ſeiten herkommen; herſtammen: être [deſcendre] du côté gauche; être bâtard.

Sich auf eines ſeite ſchlagen: ſe mettre [ſe ranger] du côté de quelcun. Der ſieg iſt auf unſer ſeite; auf des feindes ſeite geblieben: la victoire eſt demeurée de nôtre côté; du côté des ennemis. An meiner ſeite ſoll keine hinderung ſeyn: il n'y aura point d'empêchement de mon côté.

Etwas von der guten ſeiten anſehen: regarder une choſe du bon côté; la prendre en bonne part. Etwas von der guten ſeite ſehen laſſen: montrer une choſe par le bon côté; la repréſenter par ce qu'elle a de bon.

Sich auf die ſchlimme ſeite legen: ſe tourner du côté du vice; tomber dans le déréglement.

Seite, eines gebäues, [*t. d'architecture*] aile.

Seite in einem buche ꝛc. page. Capitel von ſo viel ſeiten: chapitre de tant de pages. Eine gantze ſeite mit einem ſatz füllen: remplir toute une page d'une ſeule periode.

Seite ſpeck, flêche de lard.

† **Seitenbalcken**, ſamt dem überſchlag einer drucker-preſſe: chevalet de preſſe.

Seiten-bret, *ſ. n.* an einer bett-ſtelle, pan.

Die beyden letzten ſeiten-breter, zwiſchen dem anfang des vordertheils, und ausgang des hintertheils des ſchiffs, radiers.

Seiten-degen, *ſ. m.* épée ordinaire.

Seiten-flügel, *ſ. m.* an einer windmühle, [*t. de meunier*] ante; attache de moulin à vent.

Seiten-gebäu, *ſ. n.* aile d'un bâtiment.

Seiten-geſicht, *ſ. n.* [*t. de peintre* &c.] tête de profil.

Seiten-gewehr, *ſ. n.* **Seiten-wehr**, *ſ. f.* épée. Die beſatzung ward wehrlos gemacht, doch hat man den Officieren die ſeiten-wehr gelaſſen: la garniſon fut desarmée, mais on laiſſa aux oficiers leurs épées.

Seiten-linie, *ſ. f.* [*t. de genéalogie*] ligne collaterale.

Seiten-ſtich, *ſ. m.* **Seiten-wehe**, *ſ. n.* mal de côté; pleureſie. Seitenſtiche haben: avoir un mal de côté.

Seiten-ſtoß, *ſ. m.* coup dans le flanc.

Seiten-ſtück, *ſ. n.* vom ochſen, flanchet.

Seiten-weg, *ſ. m.* chemin écarté.

Seiten-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] vent largue; vent de quartier.

Seiten-wunde, *ſ. f.* bleſſure au côté.

Seitlings; ſeitwärts, *adv.* de côté. Seitwerts gehen: marcher de côté. Sein hut ꝛc. ſitzt ſeitlings: ſon chapeau eſt de côté. Sich ſeitwärts wenden: ſe tourner de côté.

Selb; ſelber, e, es; ſelbig, *adj.* même. Es iſt eben ſelbe (dieſelbe) perſon: c'eſt la même perſonne. Um ſelbe (ſelbige) zeit: dans le même tems. An ſelbigem ort: au même lieu. Selbige ſache iſt mir wohl bekannt: cette afaire [la même afaire] m'eſt tres-bien connuë.

Selb-ander; ſelb-dritter; ſelb-vierdter ꝛc. lui deuxiéme; troiſiéme; quatriéme.

Selbeigen; ſelbſteigen, *adj.* à ſoi-même; propre. Sein ſelbſt eigen Herr ſeyn: être à ſoi-même; n'avoir point de maître. Es iſt ſein ſelbeigener wille: c'eſt ſa propre volonté. Aus ſelbſteigener bewegung: de ſon propre mouvement. Seine ſelbſteigene worte: ſes propres paroles.

Selber; ſelbſt, *adj.* même. Ich; du; er ſelbſt ꝛc. moi-même; toi-même; lui-même. Sich ſelbſt erkennen: ſe connoître ſoi-même. Die ſache an ſich ſelbſt iſt nicht übel: la choſe n'eſt pas mauvaiſe en elle-même. Selber kommen: venir en perſonne. Er iſt es ſelber: c'eſt lui-même.

Selb-geſchoß, *ſ. n.* **Selb-ſchoß**, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] reſſort d'une arme à feu, qui tuë celui qui y touche.

Selbheit, *ſ. f.* [*t. de devotion*] amour propre; les inclinations [mouvemens; déréglemens] de l'amour propre; de la concupiſcence.

Selbig, v. Selb.

Selblautend, *adj.* [*t. de grammaire*] Selblautender buchſtab; ſelblauter: voielle.

Selbſchuldig, *adj.* **Selbſchuldner**, *ſ. m.* [*t. de pratique*] debiteur en ſon propre & privé nom.

Selbſt, *ſ. n.* ſoi-même. Um ſein ſelbſt willen: pour l'amour de ſoi-même.

Selbſt iſt der mann: *prov.* il n'y a point de meilleur meſſager que ſoi-même.

Das fleiſchliche; ſündliche; böſe ſelbſt verläugnen; tödten: [*t. de devotion*] renoncer à ſa corruption naturelle; à l'amour propre; à ſes mauvaiſes inclinations; les mortifier.

Selbſt, *adv.* même. Nicht nur das gemeine volck, ſondern ſelbſt die Großen: non ſeulement le petit peuple, mais les grands même. Gott kennet ſelbſt die gedancken: Dieu connoit les penſées mêmes.

Selbſtändig, *adj.* [*t. de philoſophie*] ſubſtantiel.

Selbſtändig, [*t. de grammaire*] Ein ſelbſtändiges wort: nom ſubſtantif.

Selbſtändigkeit, *ſ. f.* ſubſtance.

Selbſtändiglich, *adv.* ſubſtanciellement.

Selbſt-erniedrigung, *ſ. f.* humilité; humiliation volontaire.

Selbſt-feind, *ſ. m.* ennemi de ſoi-même.

Selbſt-haß, *ſ. m.* haine contre ſoi-même.

Selbſt-liebe, *ſ. f.* amour propre.

Selbſt-lob, *ſ. n.* **Selbſt-ruhm**, *ſ. m.* vaine gloire ; oſtentation ; vanterie.

Selbſt-mord, *ſ. m.* meurtre [homicide] de ſoi-même.

Selbſt-mörder, *ſ. m.* meurtrier [homicide] de ſoi-même.

Selbſt-prüfung, *ſ. f.* examen de ſoi-même.

Selbſt-rache, *ſ. f.* vengeance privée ; vengeance qu'on tire par ſoi-même.

Selbſt-rächer, *ſ. m.* vengeur de ſoi-même.

Selbſt-ſtreit, *ſ. m.* [*t. de devotion*] combat ſpirituel. Selbſt-ſtreit des fleiſches wider den geiſt : combat de la chair contre l'eſprit.

Selbſtthätig, *adj.* Selbſtthätiger weiſe : par la voie de fait.

Selbſtverläugnung, *ſ. f.* [*t. de devotion*] abnegation de ſoi-même ; renonciation à ſoi-même.

Selb-wältig ; unbeſchränckt, *adj.* deſpotique.

Selb-wältiglich, *adv.* aus unbeſchränckter macht : deſpotiquement.

Selbſtwille, *ſ. m.* propre volonté ; bon plaiſir.

Selbſtwillig, *adj.* volontaire ; ſpontanée.

Selig ; ſeelig, *adj.* bien-heureux. Die ſeligen (ſelige ſeelen) im himmel : les eſprits bien-heureux du paradis. Ein ſelig s leben : vie bien-heureuſe. Selig ſind die um der gerechtigkeit willen verfolget werden : bien-heureux ſont ceux qui ſont perſecutez pour la juſtice. Die ſeligen märtyrer : les bien-heureux martirs.

Mein ſeliger vater ꝛc. [*en parlant d'un mort*] mon pere d'heureuſe mémoire ; feu mon pere. Der Fürſt N. ſeliger (hoch-ſeliger ; höchſt-ſeliger) gedächtniß : le Prince N. de bien-heureuſe [de glorieuſe] mémoire.

Selig machen : ſauver. Chriſtus iſt kommen, die ſünder ſelig zu machen : Jeſus Chriſt eſt venu au monde, pour ſauver les pecheurs. Der glaube macht uns ſelig : nous ſommes ſauvés par la foi.

Selig werden : ſe ſauver ; être ſauvé. Eine religion, in welcher man ſelig werden kan : une religion dans laquelle on ſe peut ſauver.

Selig ſprechen : béatifier.

Selig preiſen ; ſchätzen : priſer [eſtimer] heureux.

Das ſelige anſchauen Gottes : la viſion béatifique de Dieu.

Selig ; ſeliglich, *adv.* heureuſement. Selig abſcheiden : paſſer heureuſement à l'autre vie.

Seligkeit, *ſ. f.* beatitude ; ſalut. Seine ſeligkeit würcken : travailler à ſon ſalut. Die ſeligkeit der auserwehlten : la beatitude des élus. Im ſtand der ſeligkeit ſeyn : être en état de grace.

Seligmachend, *adj.* ſalutaire. Die ſeligmachende gnade : la grace ſalutaire. Der ſeligmachende glaube : la foi ſalutaire.

Seligmacher, *ſ. m.* ſauveur. Unſer einiger ſeligmacher : nôtre unique ſauveur Jeſus Chriſt.

Sellerie, *ſ. f.* célerie : *herbe potagere.*

Sellerie-rübe ; Sellerie-wurtzel, *ſ. f.* racine de céleri.

Sellerie-ſalat, *ſ. m.* ſalade de céleri, ou céleri en ſalade.

Sellerie-ſuppe, *ſ. f.* potage au celeri.

Selten ; ſeltſam, *adj.* rare. Was ſchön iſt, das iſt auch ſelten : les choſes belles ſont rares. Ein ſeltenes gewächs ꝛc. plante rare. Eine ſeltene tugend : vertu rare ; extraordinaire. Seltene gaben : qualités rares ; diſtinguées. Das iſt nichts ſeltſames : ce n'eſt rien de rare ; d'extraordinaire.

Selten, *adv.* rarement. Das geſchicht ſelten : cela arrive rarement. Das widerfährt mir nicht ſelten : cela m'arrive aſſés frequemment.

Seltenheit, *ſ. f.* rareté. Um der ſeltenheit willen : pour la rareté du fait.

Seltſam, v. Selten.

Seltſam, *adj.* étrange ; bizarre ; extravagant &c. Eine ſeltſame ſache : choſe étrange. Ein ſeltſamer menſch ; kopf : homme bizarre ; extravagant ; capricieux. Ein ſeltſamer einfall : ſaillie ; caprice ; extravagance. Seltſame kleidung ; weiſe : habit ; maniere bizarre.

‡ **Semden**, oder **bingen**, jonc.

Semiſch ; Sämiſch ; Semiſch leder, *ſ. n.* chamois ; peau de chamois ; peau paſſée en mégie.

Semiſchledern, *adj.* de chamois. Semiſchlederne handſchuh ꝛc. gans de chamois.

Semmel, *ſ. f.* **Semmelbrodt**, *ſ. n.* pain blanc.

Semmel-mehl, *ſ. n.* fleur de farine de froment ; farine de froment blutée.

Semmel-brey, *ſ. m.* bouillie de pain blanc.

Semmel-ſchnitte, *ſ. f.* tranche du pain blanc.

Senckbley, *ſ. n.* **Senckel**, *ſ. m.* [*t. de mer*] ſonde. Das ſenckbley auswerffen : jeter la ſonde.

Senckel, *ſ. m.* éguillette. Mit einem ſenckel binden : nouër avec une éguillette. Mit ſenckeln beſetzen : éguilleter.

Senckeler, *ſ. m.* chainetier.

Senckel ſtift, *ſ. m.* ferrure d'éguillette.

Sencken, *v. a.* plonger ; couler à fond ; faire deſcendre ; deſcendre. Etwas ins waſſer ſencken : plonger quelque choſe dans l'eau ; la laiſſer aler au fond. Ein ſchiff zu grund ſencken : couler un vaiſſeau à fond. Einen todten in das grab ſencken : deſcendre un mort dans la foſſe.

Pfähle ſencken, ficher des pieux.

Wein ſencken, [*t. de vigneron*] coucher la vigne.

Sich ſencken, *v. r.* s'afaiſſer. Der bau ; der ſtein ; die erde hat ſich geſenckt : ce bâtiment ; cette pierre ; la terre en cet endroit s'eſt afaiſſée.

Das ſencken ; ſincken, *ſ. n.* afaiſſement.

Senck-hame, *ſ. m.* [*t. de pêcheur*] épervier.

Senck-rebe, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] provin.

Senck-recht, *adv.* à plomb ; verticalement.

Den marmor ſenckrecht behauen : meurtrir le marbre.

Senckung, *ſ. f.* action de plonger ; de deſcendre &c.

Senckung eines baums ꝛc. afaiſſement.

Send-brief, *ſ. m.* **Send-ſchreiben**, *ſ. n.* lettre ; miſſive.

Die ſend-briefe (ſend-ſchreiben) des Apoſtels Pauli ꝛc. les épitres de l'Apôtre S. Paul.

Senden, *v. a.* [Ich ſende ; ich ſandte & ſendete ; ich ſende ; geſandt & geſendet] envoïer ; dépêcher. Einen brief ſenden : envoïer une lettre. Einen boten ſenden : dépêcher un courier. Einem geld ; hülfe ꝛc. ſenden : envoïer de l'argent ; du ſecours.

Nach einem ſenden : mander [envoïer querir] quelcun.

Sendung, *ſ. f.* envoi ; miſſion. Eine ſendung waaren empfangen : recevoir un envoi de marchandiſes. Seine ſendung von jemand haben : avoir ſa miſſion d'un tel.

Sendung, [*t. eccleſiaſtique*] Die ſendung der H. Apoſtel : la miſſion des S. Apôtres. Ohne ſendung predigen : prêcher ſans miſſion. Rechtmäßige ſendung haben : avoir une miſſion legitime.

Senf, *ſ. m.* ſenevé : *plante.* Senf reiben : broïer du ſenevé. Geriebener ſenf : moutarde. Ein näpfflein ſenff : une ſauſſiere de moutarde. Gemeiner brauner ſenff : lampſane. Wilder ſenf : velar.

Senf-brühe ; Senf-tütſche, *ſ. f.* ſauſſe à la moutarde.

Senf-korn, *ſ. n.* grain de ſenevé.

Senf-krüglein, *ſ. n.* **Senf-topff**, *ſ. m.* moutardier.

‡ **Senf-ſaamen**, *ſ. m.* grêne de moutarde.

Senfte, v. **Sänfte.**

Sengen, *v. a.* brûler; flamber. Pfäle ſengen: brûler des pieux par le bout. Sein haar ſengen: ſe brûler les cheveux. Gerupfftes geflügel ſengen: flamber de la volaille.

Sengen und brennen, [*t. de guerre*] mettre tout à feu; brûler le païs.

Senn-ader; Senne, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] nerf; tendon. Spannung der ſenn-adern: contraction des nerfs. Verſtopffte; gedruckte ꝛc. ſenn-adern: nerfs opilez; preſſez. Senn- und ſpann-ader-verbindung: nervaiſon.

Senn-adericht; ſennicht, *adj.* nerveux; plein de nerfs; de tendons.

Senne; Bogen-ſenne, corde d'arc. Senne, an der trommel: timbre.

Senſe, *ſ. f.* faux. Eine ſenſe an den ſtiel ſchlagen: emmancher une faux. Eine ſenſe dengeln; wetzen: battre; aiguiſer une faux. Die ſenſe anſetzen: mettre la faux aux blés.

Senſe, [*t. de blaſon*] ranchier.

Senſen; abſenſen, *v. a.* faucher. Das korn iſt reif, man muß es ſenſen: les blés ſont meurs, il eſt tems de les faucher.

Senſen-ſchmied, *ſ. m.* taillandier.

Senſen-ſtiel, *ſ. m.* manche de faux.

Serpentin-ſtein, *ſ. m.* ſerpentine.

Seſam, *ſ. m.* [*plante*] jugeoline.

Seſel-kraut, von Marſilien, *ſ. n.* ſeſeli.

Seſſel, *ſ. m.* chaiſe. Auf einem ſeſſel ſitzen: être aſſis dans une chaiſe. Arm-ſeſſel: chaiſe à bras. Lehn-ſeſſel: chaiſe à dos. Platter ſeſſel: placet; tabouret. Schlaf-ſeſſel: chaiſe de commodité; chaiſe à cremiliere. Fahr-ſeſſel: chaiſe roulante. Seſſel, für zwey perſonen: capé.

Seſſel-küſſen, *ſ. n.* carreau; couſſin de chaiſe.

‡ **Seſter**, [*meſure de bléd*] hemine.

Setz-brett, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] compoſoir.

Setzen, *v. a.* (ich ſetze; ich ſetzte & ſatzte; ich ſetzte) mettre; placer; poſer. Jedes ding an ſeinen ort ſetzen: mettre chaque choſe en ſa place. An die ſeite ſetzen: mettre à part; à l'écart; à quartier. In die ſonne ſetzen: mettre [expoſer] au ſoleil. Die ſpeiſen auf den tiſch ſetzen: mettre les viandes ſur table; ſervir les plats. Den topff an das feuer ſetzen: mettre le pot au feu. Einem den dolch auf die bruſt ſetzen: mettre à quelcun le poignard ſur la gorge. Den hut auf den kopf ſetzen: mettre ſon chapeau ſur ſa tête; mettre le chapeau. Den fuß auf einen ſchemel ſetzen: mettre le pié ſur l'eſcabeau. Eins an des andern ſtelle ſetzen: mettre l'un à [en] la place de l'autre. Einem einen ſtuhl ſetzen: donner un ſiége à quelcun. Zu recht ſetzen: ranger; mettre par ordre.

Setzen; ordnen, *v. a.* définir.

Den preiß auf die eß-waaren ſetzen: régler [fixer] le prix des denrées. Geld auf iemandes kopff ſetzen: mettre la tête de quelcun à prix. Geld aufs ſpiel ſetzen: mettre de l'argent au jeu.

Auf die probe ſetzen: mettre à l'épreuve. Seine hoffnung auf jemand ſetzen: mettre ſon eſperance en quelqu'un.

In den beſitz ſetzen: mettre en poſſeſſion. Jemand in ein hauß; in ein gut ſetzen: mettre quelcun en poſſeſſion d'une maiſon; d'une terre.

Auf rechnung ſetzen: mettre en compte. Ins gefängniß (gefangen) ſetzen: mettre en arrêt; en priſon. In die freyheit ſetzen: mettre en liberté. Ein dorf in feuer (in die flamme) ſetzen: mettre le feu à un village.

Einen in furcht; in ſchrecken ſetzen: donner l'épouvante; de la terreur à quelcun. In gefahr ſetzen: mettre en danger; expoſer. In unkoſten ſetzen: mettre en frais. In ſchaden ſetzen: porter [cauſer] du dommage; des pertes. Sich in ſchulden ſetzen: s'endetter. Einen in den ſtand; aus dem ſtand ſetzen, etwas zu thun: mettre quelcun en état; hors d'état de faire une choſe. Jemand in anſehen; in gunſt ꝛc. ſetzen: mettre quelcun en crédit; en faveur. Einen in ein amt ſetzen: mettre [placer; établir] quelcun dans un emploi; dans une charge. Einen vom amt ſetzen: démettre [déplacer] quelcun de ſa charge. Einen über etwas ſetzen: prépoſer quelcun à une afaire; lui en donner [commettre] la conduite, la charge. Richter; vormünder; bürgen ꝛc. ſetzen: donner [conſtituer] des juges; des tuteurs; des garands. Einen zum erben ſetzen: faire [conſtituër] quelcun ſon héritier.

Eine ſeule; ein grabmahl ꝛc. ſetzen: ériger une ſtatuë [colomne] un monument. Einen marck-ſtein ſetzen: poſer une borne. Bäume ſetzen: planter des arbres. Fiſche in einen teich ſetzen: empoiſſonner un étang; le remplir de poiſſon.

Eine fontanell; ein cliſtier ſetzen: apliquer un cautere; donner un lavement.

Eine gewiſſe zeit ſetzen: fixer un tems.

Ordnungen ſetzen: donner [établir des réglemens; faire des ordonnances. Wir ſetzen und wollen: nous ordonnons & voulons.

Eine meinung ſetzen: établir une opinion. Einen fall ſetzen: poſer le cas. Ich will ſetzen; laßt uns ſetzen, daß dem alſo ſey: poſons que la choſe ſoit ainſi.

Gäſte ſetzen: vendre du vin; de la bierre à aſſiette.

Von einem ſetzen: abandonner quelcun.

Uber einen graben; ſchlagbaum ſetzen: franchir un foſſé; une barriere. Durch den fluß ſetzen: paſſer la riviere à gué; à la nage.

An den feind ſetzen: ataquer [donner ſur] l'ennemi. In die feinde ſetzen: ſe jeter au milieu des ennemis. Durch die feinde ſetzen: percer [enfoncer; rompre] les ennemis; ſe faire jour au travers des ennemis.

Eine ſchildwacht ſetzen: poſer une ſentinelle.

Einen geſang in die noten ſetzen: noter une chanſon.

Etwas in reime ſetzen: mettre de la proſe en vers. Aus dem latein ins teutſche ſetzen: mettre [traduire] du latin en Allemand.

Eins gegen das andre ſetzen: comparer l'un avec l'autre; oposer l'un à l'autre.

Seinen ſinn auf etwas ſetzen: s'atacher [s'apliquer] à une choſe; l'afectionner; ſe mettre à la pourſuivre.

An einen ſetzen: preſſer [pouſſer; pourſuivre; perſecuter; entreprendre] quelcun. Mit fragen an einen ſetzen: queſtionner quelcun. Mit ſtachelichen worten an einen ſetzen: entreprendre quelcun; l'ataquer de paroles piquantes. Der ſatan ſetzt an uns mit ſeinen verſuchungen: le diable nous attaque [nous perſecute] de ſes tentations.

Einen lappen auf den riß ſetzen: mettre une piece ſur la déchirure; rapieceter. Spitzen; borten ꝛc. auf ein kleid ſetzen: garnir un habit de dentelle; de galon.

Ans land ſetzen: [*t. de mer*] débarquer; prendre terre. Volck ans land ſetzen: débarquer les troupes. Mit dem bot ans land ſetzen: aborder avec la chaloupe.

Alle ſeine kräffte an etwas ſetzen: emploïer toutes ſes forces [s'apliquer de tout ſon pouvoir] à une

choſe. Ich will meinen kopff; mein leben dran ſetzen: j'y mettrai ma tête; ma vie.

Eine henne über die eyer ſetzen: faire couver une poule.

Narren über die eyer ſetzen: *prov.* emploïer un fat; un ignorant; un mal-habile.

Einen unter die (in die zahl der) heiligen ſetzen: mettre quelcun au rang [au nombre] des ſaints.

Zu pfand ſetzen: mettre en gage.

Einem etwas in den kopff ſetzen: mettre quelque choſe en tête à quelcun; l'y porter. Sich ſelbſt etwas in den kopff ſetzen: ſe mettre en tête [s'entêter de] quelque choſe.

Setzen, avoir; donner. Es wird heute regen; ſchnee ꝛc. ſetzen: il pleuvra; il neigera; nous aurons aujourd'hui de la pluie; de la neige. Es wird ſtöße ſetzen: il y aura des coups de donnez; les coups en ſeront. Das ſetzt ein gutes; ein böſes geblüt: cela fait un bon; un mauvais ſang. Es ſetzt wenig bey dieſem ſpiel; handwerck: il n'y a pas grand' choſe à gagner à ce jeu; à ce métier.

Setzen, [*t. d'imprimeur*] compoſer.

ſich ſetzen, *v. r.* s'aſſeoir; ſe mettre. Der Herr ſetze ſich: aſſeïez-vous, Monſieur; prenez place. Setze dich, und ſchreibe: mettez-vous là & écrivez. Sich zu einem; neben die andern ꝛc. ſetzen: ſe mettre auprés de quelcun; avec les autres. Sich oben an; unten an ſetzen: prendre le haut; le bas bout. Sich zu tiſche ſetzen: ſe mettre à table. Sich zu pferde ſetzen: ſe mettre à cheval; monter à cheval.

Sich an einen ort ſetzen: ſe domicilier en quelque lieu; s'y établir.

Sich zur wehr ſetzen: ſe mettre en défenſe.

Sich wider einen ſetzen: s'opoſer à quelcun. Sich wider etwas ſetzen: s'opoſer à une choſe.

Sich über etwas ſetzen: s'apliquer à une choſe; ſe mettre à travailler à quelque choſe.

Sich in gefahr ſetzen: ſe mettre au hazard; hazarder; riſquer.

Sich zur ruhe ſetzen: ſe donner du repos; abandonner les afaires.

Der vogel ſetzt ſich auf einen baum: l'oiſeau ſe perche ſur un arbre.

Das bier ꝛc. ſetzt ſich: la bierre s'épure; ſe clarifie.

Der bau ſetzt ſich: ce bâtiment s'afaiſſe; prend ſon faix.

Die ſchwulſt ſetzt ſich: la tumeur ſe deſenfle.

Das waſſer ſetzt ſich in dieſem grund: l'eau croupit dans ce valon.

Setzer, *ſ. m.* celui qui met; qui poſe.

Setzer, [*t. d'imprimeur*] compoſiteur. Schlechter, und ungeſchickter ſetzer: mal-apre.

Setzer-lohn, *ſ. m.* & *n.* ſalaire du compoſiteur.

Setz-eyer, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] œufs pochez; œufs au miroir.

Setz-garten, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] pepiniere.

Setz-haake, *ſ. m.* **Setz-ſchiff**, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] galée.

Setz-hame, *ſ. n.* [*t. de pêcheur*] ableret.

Setz-hammer, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] chaſſoir.

Setz-karpe, *ſ. m.* carpeau; carpillon.

Setz-kolbe, *ſ. f.* [*t. de canonnier*] refouloir.

‡ **Setz-kunſt**, *ſ. f.* [*t. d'imprimerie*] l'art de compoſer; compoſition.

Setzling, *ſ. m.* Setzling von bäumen: plant. Setzling von tulpen ꝛc. caïeu. Setzling von fiſchen: aluin.

Setz-pflantze, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] plant à replanter.

Setz-reiß, *ſ. n.* **Setz-zweig**, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] ente; grefe.

Setzung, *ſ. f.* action de mettre; de poſer &c.

Setz-zäpfgen, *ſ. n.* **Setz-kugel**, [*t. de médecine*] ſupoſitoire.

Seuche, *ſ. f.* maladie. Langwierige ſeuche: maladie de langueur. Anſteckende ſeuche: maladie contagieuſe; mal contagieux. Seuche vertreiben: deſinfecter. Vertreibung einer ſeuche: deſinfection.

Seven; **Seven-baum**; **Sieben-baum**, *ſ. m.* ſavinier; ſabine.

Seufftzen, *v. n.* ſoûpirer; gemir; pouſſer des ſoupirs; des gemiſſemens. Vor mitleiden ſeufftzen: pouſſer des ſoûpirs de compaſſion. Um (über) ſeine ſünde ſeufftzen: gemir de ſes péchés. Nach reichthum ꝛc. ſeufftzen: ſoupirer aprés les richeſſes. Wer immer verlanget, der ſeufftzet immer: cœur qui ſoûpire, n'a pas ce qu'il déſire.

Nach einer ſeufftzen: ſoûpirer pour une perſonne; en être amoureux. Sie hat viele, die nach ihr ſeufftzen: elle a beaucoup de ſoûpirans.

Seufftzender; **verliebter**, *ſ. m.* ſoupireur.

Seufftzer, *ſ. m.* ſoupir; gemiſſement. Einen tieffen ſeufftzer holen: jeter [pouſſer] un grand ſoupir. Gebrochene ſeufftzer: ſoupirs entrecoupés. Seinen ſchmertz in ſeufftzer ausſchütten: exhaler ſa douleur par des ſoupirs; par des gemiſſemens.

Den letzten ſeufftzer auslaſſen: rendre le dernier ſoupir; mourir. Ich will es bis zu meinem letzten ſeufftzer erkennen: j'en aurai de la reconnoiſſance juſqu'à mon dernier ſoupir.

Seugen, v. Säugen.

Seuiſch ꝛc. v. Säuiſch.

Seule; **Säule**, [*le dernier eſt le meilleur*] *ſ. f.* colomne. Eine ſteinerne; marmorne; eherne ꝛc. ſeule: colomne de pierre; de marbre; de bronze. Freyſtehende ſeule: colomne iſolée. Gewundene; ausgehölte ſeule: colomne torſe; canelée. Seule mit einem creutz: colonne crucifere. Liegende ſäulen der liegenden dachſtüle: jambes, ou forces. Gypſerne ſäule: colomne moulée. Säule, die ein thier trägt oder unterſtützet: colonne zophorique.

Seulen-fuß, *ſ. m.* **Seulen-geſtell**, *ſ. n.* **Seulen-ſtuhl**, *ſ. m.* piedeſtal; bas de la colomne. Seulen-ſtuls grund-ſtein: patin; ſocle; ou zocle.

Seulen-knauf, bey der corinthiſchen ordnung, *ſ. n.* campane.

Seulen-knopff, *ſ. m.* chapiteau.

Seulen-ordnung, *ſ. f.* ordre de colomnes.

Seulen-raum, *ſ. m.* entre-colomne.

Seulen-ſchafft, *ſ. m.* fût de la colomne.

Seulen-ſtam, ſo ſchnecken-weiſe mit laub-werck bewunden: carolitique.

Seulen-ſtellung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] colonnade. Seulen-weite von acht moduln: diaſtile. Freye ſeulen-ſtellung: periſtile.

Seul-werck, *ſ. n.* ordre [rang] de colomnes.

Seumen ꝛc. Säumen.

‡ **Seure**, *ſ. f.* ciron.

Seyn; **ſein**, [*le dernier ne vaut rien*] *v. n.* (ich bin, du biſt, er iſt, wir ſeyn, ou ſind, ihr ſeyd, ſie ſeyn, ou ſind; ich war; ſey du; ich wäre; geweſen & geweſt) être. Alles was da iſt, was da war, und was da ſeyn wird: tout ce qui eſt, qui étoit & qui ſera. Geſund; kranck; gelehrt ꝛc. ſeyn: être ſain; malade; ſavant. Ein König; bauer; ſoldat ꝛc. ſeyn: être Roi; païſan; ſoldat. Im hauſe; auf dem lande; in der kirche ꝛc. ſeyn: être au logis; à la campagne; à l'égliſe. Nicht zu hauſe ſeyn: être dehors. Auſſerhalb landes ſeyn: être hors du païs. Schöne; reich; tugendhaft; boßhaft ꝛc. ſeyn: être beau; riche; vertuëux; ſcelerat. Luſtig; traurig; zornig ꝛc. ſeyn: être gai; chagrin; en colere. Zu etwas tüchtig ſeyn: être propre à quelque choſe. Zufrieden ſeyn: être content.

Es kan ſeyn: cela ſe peut; il eſt poſſible. Es kan nicht ſeyn: il ne ſe peut pas; il n'eſt pas poſſible; il eſt impoſſible. Wie kan das ſeyn? comment cela ſe peut-il? Kan das wohl ſeyn? cela ſe peut-il?

Was iſt das? qu'eſt-ce? qu'eſt cela? qu'eſt ce que cela?

Es ſoll alſo ſeyn: il faut que cela ſoit. Wenn es ſeyn ſoll, ſo ſeye es: ſoit, puiſque faire le faut.

Dem iſt alſo: la choſe eſt ainſi; c'eſt la verité.

Wenn das nicht wäre: n'étoit que; ſans cela. Ich wäre zu euch gekommen, wenn nicht der regen geweſen wäre: j'aurois été à vous, n'étoit que la pluïe m'arrêta; ſans la pluïe j'aurois &c.

Wohl; übel ſeyn: être bien; mal. Ich bin (mir iſt) heut beſſer als geſtern: je ſuis mieux aujourd'hui qu'hier. Wenn ihm wohl iſt, ſo bleibe er dabey: s'il eſt bien, qu'il s'y tienne.

Es iſt zu fürchten; zu hoffen ꝛc. il eſt à craindre; à eſperer.

Er weiß nicht, wo er iſt: il ne ſait où il en eſt; il eſt dans un grand trouble; embarras. Wo ſeyd ihr? wo ſind ſie? où en êtes vous?

Das iſt daher: cela eſt d'un tel lieu. Das tuch ꝛc. iſt aus Holland: ce drap eſt d'Hollande; c'eſt du drap d'Hollande. Er iſt aus Franckreich; von Franckfurt: il eſt de France; de Francfort.

Einer meynung ſeyn: être d'un [dans un] ſentiment. Vorhabens ſeyn: avoir deſſein; être dans la réſolution. Im irrthum ſeyn: être dans l'erreur.

Es iſt meine ſchuldigkeit: c'eſt mon devoir; il eſt de mon devoir.

Das iſt mein: cela eſt à moi. Iſt das euer diener? ce valet eſt-il à vous? Wem iſt das? à qui eſt cela?

Es iſt an mir; an euch, dieſes zu thun: c'eſt à moi; à vous, à faire cela.

Das iſt ſeine art; ſeine weiſe: cela eſt bien de lui; de ſon genie.

Mit im Rath ſeyn: être du conſeil. Mit unter den gäſten; unter den ſchuldigen ſeyn: être des conviés; des complices. Mit bey der geſellſchafft ſeyn: être de la compagnie; de la partie. Ich will mit dabey ſeyn: j'en veux être auſſi.

In der verſammlung ſeyn: être à l'aſſemblée. Ich will zu rechter zeit da ſeyn: j'y ſerai à point; à tems.

Wie viel ſind euer? combien êtes vous? Unſer ſind ſo viel: nous ſommes tant.

Er iſt ſeines alters 30. jahr: il eſt à l'âge de trente ans; il a trente ans. Er iſt meines alters: il eſt de mon âge. Wir ſind eines alters: nous ſommes au [de] même âge.

Es iſt mir; mir iſt: je ſuis; j'ai; il me ſemble. Mir iſt, als ob ich gantz zuſchlagen wäre: je ſuis comme rompu. Mir iſt warm; kalt ꝛc. j'ai chaud; froid. Mir iſt, als ob ich höre läuten; als ob ich ihn ſähe: il me ſemble que j'entends ſonner; que je le voi. Es iſt mir, als ob ich ſchlafen wolte: le ſommeil me prend. Ich weiß, wie mir iſt; wie mir zu muth (ums hertz) iſt: je ſai ce que je ſens; ce que je ſoufre. Es iſt mir nicht lächerlich; kurtzweilig ꝛc. je n'ai point envie de rire; de badiner. Mir iſt bange nach euch: je languis aprés vous. Mir iſt bange um euch: je ſuis en peine de vous.

Es iſt: il fait. Es iſt ſchön; heßlich ꝛc. wetter: il fait beau; mauvais tems. Es iſt glatt auf der gaſſen: il fait bien gliſſant ſur les rues. Es iſt tag; nacht: il fait jour; nuit. Es iſt noch nicht tag: il ne fait pas encore jour. Es iſt windig; kalt; warm: il fait vent; chaud; froid. Es iſt gut leben; theuer zehren an dieſem ort: il fait bon vivre; cher vivre en ce lieu.

Es iſt: il y a. Es iſt eine lange zeit, daß ꝛc. il y a du tems [il y a long-tems] que &c. Es ſind wol zehen jahr, daß dieſes geſchehen: il y a bien dix ans de cela; que cela s'eſt paſſé. In dieſem buch iſt viel gutes: il y a de bonnes choſes dans ce livre. Es ſind leute, die ꝛc. il y a des gens, qui &c. Es waren bey den alten ꝛc. il y avoit chez les anciens des &c. In Italien iſt guter wein: il y a du bon vin en Italie. Was iſt hier zu thun? qu'y a-t-il à faire?

Es iſt: c'eſt; il eſt. Es iſt eine wunderliche ſache, daß ꝛc. c'eſt choſe ſurprenante [il eſt ſurprenant] que &c. Es iſt ein zeichen eines edlen gemüths: c'eſt la marque d'un noble genie. Es iſt gewiß, daß ꝛc. il eſt certain, que &c.

Es iſt zu: il eſt à; il faut. Es iſt zu fürchten: il eſt à craindre. Hierbey iſt wohl in acht zu nehmen: il faut bien [il eſt bien à] remarquer ici. Was iſt zu thun: que faut-il faire.

Seyn laſſen: abandonner; s'abſtenir; ſe déſiſter &c. Das ſpielen ſeyn laſſen: abandonner [quitter] le jeu. Laß das ſeyn: laiſſez cela; n'y touchez point.

Ich laſſe ſeyn (laß ſeyn) daß dieſes geſchehen: je veux que cela ſoit arrivé.

Etwas ſeyn wollen: ſe mêler de quelque choſe. Er will alles ſeyn: il ſe mêle de tout.

An dem ſeyn: être au point; ſur le point. Ich bin an dem, daß ich abreiſen will: je ſuis ſur le point de partir. Als es an dem war, daß man aufſtehen wolte: au point [au moment] qu'on alloit ſe lever. Es iſt an dem zwölff uhr: il eſt tantôt midi; il va ſonner midi. Ich bin an dem fertig: je vais avoir fait; j'ai tantôt fait. Es iſt noch nicht an dem: on n'y eſt pas encore; il ne s'agit pas encore de cela.

Es iſt an dem: il eſt vrai. Es iſt an dem, daß ich ſolches geredet; gethan: il eſt vrai, que j'ai dit; fait cela. Für einen ſeyn: être pour quelcun; être de ſon parti. Wider einen ſeyn: être contre quelcun. Iſt Gott für uns, wer will wider uns ſeyn? ſi Dieu eſt pour nous, qui ſera contre nous?

Hinder einem ſeyn; hinder ihm her ſeyn: pourſuivre [perſecuter] quelcun.

Im hauſe (zu hauſe) ſeyn: être au logis. Im garten ſeyn: être au jardin. In der ſtadt ſeyn: être en ville.

In noth; in gefahr ꝛc. ſeyn: être en peine; en danger.

Mit einem ſeyn: ſuivre [acompagner] quelcun.

Gott ſey mit euch: Dieu vous conduiſe!

Wie iſt es mit euch? comment vous portez-vous? Es iſt gar ſchlecht mit ihm: il ſe porte fort mal; il eſt en tres-mauvais état.

Uber einen ſeyn: être au deſſus de quelcun.

Uber einen ſeyn; einem überlegen ſeyn: paſſer [ſurpaſſer] quelcun.

Uber einen; über etwas ſeyn: être prépoſé; avoir le ſoin; la conduite de quelcun; d'une choſe. Er iſt über die küche; den ſtall ꝛc. il a la conduite de la cuiſine; de l'écurie.

Uber einem werck ſeyn: travailler à quelque ouvrage.

Um einen ſeyn: ſuivre [acompagner; frequenter; hanter] quelcun; être avec quelcun. Allezeit um den König ſeyn: être aſſidu [ſe tenir aſſidument] auprés du Roi; aprocher le Roi. Allezeit um fromme leute ſeyn: frequenter les gens de bien. Ich mag nicht mehr um ihn ſeyn: je ne veux plus être avec lui.

Es ſey darum! ſoit! va! Es ſey darum, ich will es wagen: ſoit! je veux bien courir ce hazard; en courir le hazard.

Unter einem ſeyn: être au deſſous de quelcun.

Unter dem richter ſeyn : être ſous la jurisdiction de ce juge. Unter den vormündern ſeyn : être en tutele.

Von einem ſeyn : quitter quelcun ; ſe défaire de quelcun. Er iſt von ſeinem Herrn : il a quité ſon maitre.

Vor einem ſeyn : être au devant de quelcun.

Vor einem ſeyn : préceder quelcun ; avoir le rang ſur quelcun.

Sib ꝛc. v. Sieb.

Sibern, v. Sipern.

Sich, *pron.* ſe ; ſoi. Sich wehe thun : ſe faire du mal. Sich etwas zueignen : s'aproprier une choſe. Sich lencken laſſen : ſe laiſſer fléchir. An ſich ziehen : tirer à ſoi. Sie haben ſich verſöhnet : ils [elles] ſe ſont reconciliés [reconciliées.]

An ſich ; an ſich ſelbſt ; in ſich : en ſoi ; de ſoi. Eine an (in) ſich unſträfliche handlung : action indifferente en ſoi. Ein an ſich unſchädliches mittel : remede innocent de ſoi. Die ſache an ſich ſelbſt : la choſe en elle-même.

An ſich haben : avoir. Eine tugend ; einen fehl an ſich haben : avoir une bonne qualité ; un défaut.

Auf ſich haben : importer ; être d'importance. Was kan das auf ſich haben ? qu'eſt ce que cela peut aporter. Es hat nichts auf ſich : il n'importe en rien. Die ſache hat viel auf ſich : l'afaire eſt fort importante ; de grande importance.

Auf ſich (über ſich) nehmen : prendre ſur ſoi ; ſe charger. Den ausſchlag der ſachen auf ſich nehmen : prendre ſur ſoi l'évenement de l'afaire. Eine ausrichtung auf (über) ſich nehmen : ſe charger d'une commiſſion.

Bey ſich : avec ſoi ; ſur ſoi. Seinen diener bey ſich haben : avoir ſon valet avec ſoi. Geld bey ſich tragen : avoir de l'argent ſur ſoi.

Bey ſich ſelbſt : en ſoi-même.

Für ſich ; für ſich ſelbſt : pour ſoi ; pour ſoi-même. Für ſich leben : vivre pour ſoi. Für ſich ſelbſt ſorgen : penſer à ſoi ; à ſoi-même.

Das verſtehet ſich für ſich ſelbſt : cela s'entend ; s'entend bien.

In ſich, v. An ſich.

In ſich gehen : rentrer dans ſoi-même.

In ſich haben ; halten : contenir ; comprendre ; porter. Das buch hält viel gutes in ſich : ce livre contient beaucoup de bonnes choſes. Der vergleich hält in ſich : la convention porte.

Mit ſich führen ; mit ſich nehmen : mener [porter] avec ſoi ; emporter ; entrainer ; enlever.

Nach ſich ziehen : atirer.

Die ſache wird viel gutes ; böſes nach ſich ziehen : cette afaire aura de bonnes ; de mauvaiſes ſuites.

Uber ſich ſteigen : monter.

Die artzney würckt über ſich : le remede opere par haut.

Uber ſich nehmen, v. Auf ſich.

Unter ſich haben : avoir ſous ſoi ; ſous ſon commandement.

Unter ſich bringen : aſſujetir ; conquerir.

Die artzney würckt unter ſich : le remede opere par bas.

Von ſich ſtoſſen : repouſſer.

Von ſich ſelbſt : de ſoi-même.

Von ſich ſelbſt wachſen : venir de ſoi-même. Etwas von ſich ſelbſt thun : faire une choſe de ſon plein gré ; de ſon propre mouvement.

Zu ſich kommen : revenir à ſoi.

Sich, *ce pronom ſert à former tous les verbes reciproques. p. e.* Sich ändern ; ſich baden ; ſich ſchlagen ꝛc.

Sich. *Avec un ſubſtantif ou adjectif précedant le verbe, il forme encore d'autres verbes reciproques, qui emportent l'aquiſition de la qualité marquée par le ſubſtantif, p. e.* Sich zu tod fallen : ſe tuër en tombant ; mourir d'une chûte. Sich zum narren ſtudieren : devenir fou à force d'étudier. Sich kranck ſauffen : ruïner ſa ſanté par la débauche. Sich müd ; warm ꝛc. lauffen : ſe fatiguer ; s'échaufer à force de courir.

Sichel, *ſ. f.* faucille. Die ſichel anſchlagen : mettre la faucille dans la moiſſon.

Stuck-ſichel, den pferden den ſchweiß abzuſtreichen : couteau de chaleur.

‡ **Sichel-förmig**, *adj.* arrondi en forme de faucille.

Sicher, *adj.* ſeur ; aſſuré. Ein ſicherer ort : lieu ſeur. Ein ſicherer mann ; bote ; wechßler : homme ; meſſager ; banquier ſeur. Sichere gelegenheit : ocaſion ſeure. Es iſt ſicher ; nicht ſicher auf den ſtraßen : il fait ſeur ; il ne fait pas ſeur ſur les chemins. Mit einem ſichern gewiſſen etwas thun : faire une choſe en ſeureté de conſcience. Ein ſicherer freund : ami aſſuré. Mein geld iſt nicht ſicher an dem ort : mon argent n'eſt guere aſſuré en ce lieu. Eines dinges ſicher ſeyn : être aſſuré d'une choſe. Einen ſicher machen : aſſurer quelcun ; lui donner de l'aſſurance ; de la ſecurité. Vor einem ſicher ſeyn : être en ſureté [être à couvert] de quelcun. Vor dem feindlichen feuer ſicher ſeyn : être à couvert du feu des ennemis.

Das ſicherſte ſpielen ; ſicher gehen : prendre le parti le plus ſeur.

Sicher, ſeur ; certain ; vrai. Es iſt ſicher : il eſt ſeur. Ich gebe es euch für eine ſichere warheit : je vous le donne pour une verité certaine ; aſſuree. Ich habe es von einem ſicheren mann : je le tiens d'un homme d'aſſurance. In ſicheren fällen : en certains cas. An einem ſichern ort : en un certain lieu ; endroit. Zu ſichern zeiten : en certain tems.

Sicher ; ſicherlich, *adv.* ſeurement ; aſſeurement ; en ſeureté. Ihr könnet hier ſicher ſchlafen : vous pourrez ſeurement dormir ici. Ihr möget es ihm ſicher vertrauen : vous pouvez lui confier cela ſeurement. Ich will ſicher (ſicherlich) kommen : je viendrai aſſurement. Dem iſt ſicherlich alſo : aſſurement cela eſt vrai. Sicher wohnen : habiter en toute ſeureté. Sicher dahin leben : vivre dans une grande ſecurité ; n'avoir nul ſoin de ſon ſalut.

Sicherheit, *ſ. f.* ſeureté ; ſecurité. Hier iſt keine ſicherheit : il n'y a pas de ſeureté en ce lieu-là. Seine ſachen in ſicherheit bringen : mettre ſes efets en lieu de ſeureté. Sich in ſicherheit begeben : ſe retirer en lieu de ſeureté. Sicherheit leiſten : donner des ſeuretés. Eine ſträfliche ſicherheit ; une ſecurité blamable.

Sicht, *ſ. f.* [*t. de marchand*] veuë. Auf ſicht ; auf ſo viel tage ſicht zahlen : païer à veuë ; à tant de jours de veuë.

Sichtbar ; ſichtlich, *adj.* viſible. Die ſichtbare welt : le monde viſible. Die ſichtbare kirch : l'égliſe viſible. Eine ſichtbare finſterniß : éclipſe viſible. Sichtbar ſeyn : être viſible ; paroître. Sichtbar machen : rendre viſible ; faire paroître. Sichtbar werden : devenir viſible ; paroître.

Sichtbare falſchheit ; betrug ꝛc. fauſſeté ; impoſture viſible ; manifeſte ; évidente.

Sichtbarlich, *adv.* viſiblement. Sichtbarlich erſcheinen : paroître viſiblement.

Sichtbarlich, viſiblement ; manifeſtement ; évidemment.

Sichtbarkeit, *ſ. f.* qualité d'être viſible ; viſibilité.

Sichten, *v. a.* vaner ; cribler. Korn ſichten : vaner du blé.

Sichter, *ſ. m.* vaneur.

Sichtlich, v. Sichtbar.

Sidel, v. Siedel.

Siderit, *ſ. m.* Edelgeſtein der wie ſtahl glänzet : ſideritis.

Sie, *pron. ſing. fem.* elle. Sie grüſſet mich, ich grüſſe ſie wieder : elle me ſalue, je la reſalue.

Sie hat gehenrathet: elle eſt mariée. Ruffet ſie: apellez-la. Wie heiſſet ſie? comment s'apelle-t-elle?

Sie, [*t. de civilité*] vous. Was macht ſie? was machen ſie? que faites vous? Sie wollen ſo gütig ſeyn, und ꝛc. aïez la bonté de &c. Ich bitte ſie zum ſchönſten: je vous prie tres-inſtamment.

Sie, *pron. pl. de tout genre.* Sie werden es thun: ils; elles le feront. Ich gehe, ſie zu empfangen: je m'en vai les recevoir. Werden ſie kommen? viendront ils? viendront elles?

Sie, *ſ. f. c'eſt ainſi qu'on apelle les femelles des oiſeaux.* Die Sie brütet: la femelle couve.

Sieb; Sib, *ſ. n.* crible. Etwas durch ein ſieb ſchlagen: paſſer quelque choſe au travers d'un crible.

Sieben, *v. a.* cribler.

Sieben, *adj.* ſept. Die ſieben tage der wochen: les ſept jours de la ſemaine.

Sieben, *ſ. f.* ſept. Eine ſieben (die zahl ſieben) ſchreiben: écrire un ſept de chifre. Die ſieben in der karte: le ſept d'un jeu de cartes.

Siebenbaum, v. Seben.

Siebend, *adj.* ſeptiéme. Das ſiebende kind: le ſeptiéme enfant. In der ſiebenden ſtund: ſur les ſept heures. Zum ſiebenden mal: pour la ſeptiéme fois. Die ſiebende zahl: le nombre ſeptenaire.

Zum ſiebenden, *adv.* en ſeptiéme lieu.

Siebeneck, *ſ. n.* [*t. de géometrie*] heptagone. Ein ſiebeneck aufreiſſen: décrire un heptagone.

Siebeneckig, *adj.* heptagone. Siebeneckiges feld: figure heptagone.

Siebenerley, *adj.* de ſept ſortes. Auf ſiebenerley weiſe: de ſept diferentes manieres.

Siebenfach; ſiebenfältig, *adj.* en ſept; ſept fois. Siebenfach zuſammen gelegt: plié en ſept doubles. Siebenfältige frucht bringen: porter ſept pour un. Seine arbeit iſt ihm ſiebenfältig bezahlet worden: il a été païé de ſon travail ſept fois autant qu'il vaut.

Siebenfinger-kraut, *ſ. n.* [*plante*] tormentille.

Sieben-geſtirn, *ſ. n.* [*t. d'aſtronomie*] pleiades; pouſſiniere; hiades.

Siebenjährig, *adj.* qui a ſept ans. Ein ſiebenjähriger knabe: enfant de ſept ans.

Siebenmal, *adv.* ſept fois.

Siebenmalig, *adj.* repeté [réiteré] ſept fois.

Siebenſchläfer, *ſ. m.* [*t. du calendrier*] les ſept dormans.

Siebenſchläfer, dormeur; qui aime à dormir.

Siebenſtündig, *adj.* de ſept heures.

Siebentägig, *adj.* de ſept jours.

Sieben-zahl, *ſ. f.* ſeptenaire.

Siebenzehn, *adj.* dix-ſept.

Siebenzehend, *adj.* dix-ſeptiéme.

Siebenzehenmal, *adv.* dix-ſept fois.

Siebenzig, *adj.* ſeptante; ſoixante & dix. Die ſiebenzig dollmetſcher: les ſeptante interpretes; les ſeptante. Siebenzig jahr alt: âgé de ſoixante & dix ans.

Siebenzigjährig, *adj.* ſeptuagenaire.

Siebenzig mal, *adv.* ſeptante fois; ſoixante & dix fois.

Siebenzigſt, *adj.* ſeptantiéme; ſoixante & dixiéme.

Sieb-förmiges bein der hirn-ſchale, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] crête de coq; os cribleux; os etmoïde.

Sieblein, *ſ. n.* petit crible.

Siebmacher, *ſ. m.* faiſeur de cribles.

Sieb-mehl, *ſ. n.* [*t. de boulanger*] recoupe: *ce qui ſort du ſon lors qu'on le repaſſe.*

‡ **Siebſtaub**, *ſ. m.* criblures.

Siebung, *ſ. f.* cribration.

Siech, *adj.* malade; infirme. Siech ſeyn: être malade. Siech werden: tomber malade. Sich ſiech ſtellen: faire le malade. Die ſiechen beſuchen: viſiter les malades. Ein ſiecher leib: corps infirme.

Siech-bett, *ſ. n.* lit de malade. Auf dem ſiech-bett liegen: être au lit malade; être alité. Von dem ſiech-bett aufſtehen: relever de maladie.

Siechen, *v. n.* être malade. Offt ſiechen: être maladif.

Siechen-hauß, *ſ. n.* maladerie; ladreries.

Siechen-klapper; Siechen-ſchlotter, *ſ. f.* cliquette de ladre.

Siechen-kraut, *ſ. n.* laitron.

Siechhafft; Siechlicht, *adj.* maladif; ſujet à être malade.

Siech tag, *ſ. m.* tems de maladie. Stätige ſiech-tage haben: être continuëllement malade.

Siechthum, *ſ. n.* maladie; infirmité.

Siedel; Sidel, *ſ. m.* [*mot de province*] ſiége.

Sieden, *v. a.* [Ich ſiede, du ſeudſt, er ſeudet, wir ſieden; ich ſod; ſeud du; ich ſöde; geſotten] cuire; faire bouillir. Waſſer ſieden: faire bouillir de l'eau. Die ſpeiſen gar ſieden: cuire bien les viandes. In öl; in eßig ꝛc. ſieden: faire bouillir dans de l'huile; dans du vinaigre.

Sieden und braten: *prov.* faire bonne chere. Wo land-knechte ſieden und braten: la où les gens de guerre vivent à diſcretion.

Bier ſieden: braſſer de la bierre.

Silber weiß ſieden: [*t. d'orfévre*] blanchir de la vaiſſelle.

Sieden, *v. n.* bouillir; cuire. Das waſſer ſeudet: l'eau bout. Das muß in ſeiner eigenen brühe ſieden: il faut que cela cuiſe dans ſon jus.

Siedend, *adj.* bouillant. Siedend waſſer: eau bouillante. Waſſer ſiedend machen: faire bouillir de l'eau: Siedender topff: marmite qui bout.

Siedend heiß; ſied-heiß, *adj.* chaud bouillant.

Sieder, *ſ. m.* celui qui fait bouillir. [*il ne s'emploie que dans la compoſition.*]

Siedung, *ſ. f.* bouillonnement.

Sieg, *ſ. m.* victoire; triomphe. Den ſieg erhalten: gagner [remporter] la victoire. Völliger; zweifelhafter ſieg: victoire complete; douteuſe. Die ſiege eines Königs beſingen: chanter les triomphes du Roi.

Siegel; Sigel, *ſ. n.* ſceau; cachet. Das groſſe; kleine ſiegel: le grand; le petit ſceau. Das ſiegel aufdrucken: apoſer le ſceau. Das ſiegel erbrechen: rompre le ſceau. Das iſt mein ſiegel: c'eſt mon cachet. Mit einem ſiegel bedrucken: mettre ſon cachet; ſon ſceau. Offenes ſiegel: cachet volant.

Siegel-bewahrer, *ſ. m.* garde des ſceaux.

‡ **Siegeler in einer Cantzley**, *ſ. m.* chaufe-cire.

Siegel-erde, *ſ. f.* [*t. de droguiſte*] terre ſigelée; ſigillée.

Siegel-gebühr, *ſ. f.* droits du ſceau.

Siegellack, *ſ. n.* cire d'Eſpagne. Eine ſtange ſiegellack: un bâton de cire d'Eſpagne.

Siegeln, *v. a.* ſceller; cachetter. Einen offenen brief ſiegeln: ſceller une patente. Briefe ſiegeln: cachetter des lettres. Mit rothem; grünem ꝛc. wachs ſiegeln: ſceller en cire rouge; verte.

Siegel-ring, *ſ. m.* anneau de cachet.

‡ **Siegel-ſtecher**, *ſ. m.* graveur de cachets.

Siegelung, *ſ. f.* ſceau; action de ſceller. Der brief hat die ſiegelung empfangen: cette lettre a paſſé au ſceau.

Siegel-wachs, *ſ. n.* cire à ſceller.

Siegen, *v. n.* triompher; vaincre. Uber ſeine feinde ſiegen: triompher de ſes ennemis. Siegen oder ſterben: vaincre ou mourir. In offener feld-ſchlacht (in freyem

felde) ſiegen : vaincre en bataille rangée.

Siegend, *adj.* triomphant.

Sieger; **Siegs-Fürſt**, *ſ.m.* vainqueur ; triomphateur.

Siegeriſch; **ſieghaft** ; **ſiegreich**, *adj.* victorieux ; vainqueur.

Sieghaft; **ſiegreich**, *adv.* victorieuſement.

Siegprangend, *adj.* triomphant.

Sieg-prangender weiſe, *adv.* triomphanment.

Siegs-bild, *ſ.n.* ſtatuë triomphale.

Siegs-bogen, *ſ. m.* **Siegs-pforte**, *ſ.f.* arc triomphal [de triomphe] ; porte triomphale.

Siegs-Fürſt, v. **Sieger.**

Siegs-gepräng, *ſ. n.* **Siegspracht**, *ſ.f.* triomphe. Mit ſiegspracht einziehen : entrer en triomphe ; faire une entrée triomphale.

Siegs-geſchrey, *ſ. n.* cri d'alegreſſe ; aclamation.

Siegs-krantz, *ſ. m.* **Siegs-krone**, *ſ.f.* couronne triomphale.

Siegs-lied, *ſ. n.* himne triomphal.

Siegs-lohn, *ſ. m.* prix de la victoire.

Siegs-wagen, *ſ. m.* char triomphal.

Siegs-zeichen, *ſ. n.* trophée. Ein ſiegs-zeichen aufrichten : dreſſer [élever ; ériger] des trophées.

Siehe; **ſiehe da**, *interj.* voici ; voilà. Siehe, da kommet er : le voilà qui vient. Siehe, hier bin ich : me voici.

Siele, *ſ.f.* [*t. de bourrelier*] trait. Dem pferd die ſielen anlegen : mettre le trait au cheval. Pferd, das wohl in den ſielen geht : cheval qui tire bien.

ſich ſielen, *v. r.* [*mot bas & de province*] tracaſſer. Sich im hauſe ; im ſtall ꝛc. herum ſielen : tracaſſer dans la maiſon ; dans l'écurie. Sich auf der erden ſielen : ſe veautrer ſur la terre.

Siel-ſtrang, *ſ. m.* trait.

Siemann, *ſ. m.* [*t. de mépris*] jocriſſe.

‡ **Sifften**, *v. a.* paſſer ; cribler ; tamiſer.

Sigel, v. **Siegel.**

Sigriſt, v. **Sacriſt.**

Silbe, v. **Sylbe.**

Silber, *ſ. n.* argent. Fein ſilber : argent fin. Ringhaltig ſilber : argent de bas aloi. Gearbeitet ſilber : argent travaillé ; ouvragé. Gemüntzt ſilber : argent monnoïé. Geſponnen ſilber : argent filé. Geſchlagen ſilber : argent en feuille. Getrieben ſilber : vaiſſelle boſſuée. Gemahlen ſilber : argent moulu. Drat-ſilber : argent tiré. Barren-ſilber ; klotz-ſilber ; ſtangen-ſilber : argent en barre ; en lingot. In ſilber einfaſſen : enchaſſer dans de l'argent. Mit ſilber beſchlagen : ferrer d'argent. Mit ſilber ſticken : broder d'argent. Das ſilber abſtoſſen ; abwiſchen : desargenter.

Silber, [*t. de blaſon*] argent.

Silber-ader, *ſ. f.* **Silber-gang**, *ſ. m.* veine d'argent.

Silber-art, *ſ. f.* façon. Zinn auf ſilber-art gearbeitet : de la vaiſſelle d'étain faite à la façon de celle d'argent.

Silber-bergwerck, *ſ. n.* **Silber-grube** ; **Silber-zeche**, *ſ. f.* mine d'argent.

Silber-blatt ; **Silber-blättlein**, *ſ. n.* feuille d'argent.

Silber-diener ; **Silber-kämmerer** ; **Silber-meiſter** ; **Silber-wärter**, *ſ. m.* garde-vaiſſelle ; argentier.

Silber-drat, *ſ.m.* trait d'argent.

Silber-dratzieher, *ſ. m.* tireur d'or.

Silber-ertz, *ſ. n.* argent de mine.

Silber-faden, *ſ. m.* fil d'argent. Gedreheter ſilber-faden : canetille. Mit ſilber-faden bewinden : canetiller.

Silber-farb, *adj.* argentin.

‡ **Silber-flotte**, *ſ. f.* flottille.

Silber-geld, *ſ. n.* **Silber-müntz**, *ſ. f.* monnoie [eſpeces] d'argent.

Silber-geſchirr; **Silber-geſchmiede** ; **Silber-werck**, *ſ. n.* argenterie ; vaiſſelle d'argent.

Silber-glätt, *ſ. n.* litarge d'argent.

Silber-grube, v. **Silber-bergwerck.**

Silber-hell, *adj.* [*poët.*] argentin. Eine ſilber-helle quelle : fontaine argentine.

Silber-kammer, *ſ. f.* garde de l'argenterie.

Silber-kämmerer, v. **Silber-diener.**

Silber-klang, *ſ. m.* ſon argentin.

‡ **Silber-kram**, *ſ. m.* montre d'orfévre.

Silber-kraut, *ſ. n.* argentine.

Silber-krone, *ſ. f.* écu d'argent ; écu blanc.

Silberling, *ſ. m.* [*t. conſacré*] Judas brachte die dreyßig ſilberlinge wieder : Judas raporta les trente pieces d'argent.

Silber-magd, *ſ. f.* écureuſe.

Silber-müntze, v. **Silber-geld.**

Silbern, *adj.* d'argent. Silberne löffel ꝛc. cuillieres d'argent. Silberne blatte ; ſilbern blech : lame d'argent.

Silber-platte, *ſ. f.* plaque d'argent.

Silber-plättgen, *ſ. n.* zum probiren : languette.

Silber-probe, *ſ. f.* **Silber-ſtrich**, *ſ. m.* touche.

Silber-reich, *adj.* riche en argent ; bien garni [fourni] d'argent. Ein ſilber-reiches bergwerck : une mine d'argent fort riche.

Silber-ſand, *ſ. m.* limaille d'argent.

Silber-ſchaum, *ſ. m.* écume de l'argent.

Silber-ſchmid, *ſ. m.* orfévre.

Silber-ſtück, *ſ. n.* drap d'argent.

‡ **Silber-tiſch**, *ſ. m.* bufet.

Silber-weiß, *adj.* blanc comme de l'argent ; argentin.

Silber-werck, v. **Silber-geſchirr.**

Simmer, v. **Sümmer.**

Sims, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] corniche. Sims an einer ſeulen ; an einem ſeulen-fuß : corniche de colomne ; de piedeſtal. Sims an einem ſchranck ; um einen camin ꝛc. corniche d'armoire ; de cheminée ; chapiteau.

Sims-werck ; **Leiſten-werck**, *ſ. n.* moulure.

Sincken, *v. n.* [Ich ſincke ; ich ſanck ; ich ſüncke ; geſuncken] aler à fond ; couler à fond. Bley ; ſteine ꝛc. ſincken im waſſer : le plomb ; les pierres vont à fond dans l'eau. Das ſchiff iſt geſuncken : le vaiſſeau a coulé à fond.

Unter einer laſt ſincken : s'abattre ſous un fardeau ; ſucomber.

Zur erden ſincken : ſe laiſſer tomber à terre. Einem in die arme ſincken : ſe laiſſer tomber entre les bras de quelcun. In ohnmacht ſincken : ſe pâmer ; tomber en défaillance. In einen tiefen ſchlaf ſincken : être acablé [abatu] d'un profond ſommeil.

Den muth ſincken laſſen : perdre courage ; perdre cœur.

Das gebäu ſinckt : le bâtiment s'afaiſſe.

Sincker, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] cayeu. Sincker von tulpanen ꝛc. cayeux de tulipes.

‡ **Singbar**, *adj.* ce qui ſe peut chanter.

Sing-chor, *ſ. m.* choeur.

Singen, *v. a.* [Ich ſinge ; ich ſang ; ich ſünge ; geſungen.] chanter. Einen pſalm ; ein liedlein ꝛc. ſingen : chanter un pſeaume ; un air. Das lob Gottes ſingen : chanter les louanges de Dieu. Den diſcant ; alt ꝛc. ſingen : chanter le deſſus ; la haute-contre. Laut ſingen : chanter à haute voix. Meſſe ; veſper ꝛc. ſingen : chanter meſſe ; vépres.

Die nachtigal, lerche ꝛc. ſinget : le roſſignol ; l'alouëtte chante.

Einem die veſper ſingen : *prov.* chanter la game à quelcun ; lui faire une reprimande ; des reproches ; le reprendre.

Er muß anders ſingen lernen: il faut qu'il chante ſur un autre ton; qu'il s'explique d'une autre maniere. Immer einerley ſingen: chanter toûjours la même choſe; chanſon. Er ſoll mir wol ſingen: je le ferai bien chanter; je le ferai parler; dire ce que je veux ſavoir.

Was ich ſinge oder ſage, es hilfft alles nichts: j'ai beau dire, on ne m'écoute point.

Ich kan ein liedlein davon ſingen: j'en ſai des nouvelles; je le ſai par experience.

Singend, *adj.* chantant. Singend gehen: aler chantant.

Die ſingenden ſchüler: les enfans du chœur.

Singer, v. Sänger.

Singerlich, *adj.* Mir iſt nicht ſingerlich: je n'ai point envie [je ne ſuis pas en humeur] de chanter.

Sing-kunſt, *ſ. f.* muſique.

Sing-meiſter, *ſ. m.* maître de muſique.

Sing-meſſe, *ſ. f.* meſſe chantée; en muſique.

Sing-note, *ſ. f.* note.

Sing-pult, *ſ. m.* pupitre de cœur.

Sing-ſchul, *ſ. f.* école de muſique.

Sing-ſpiel, *ſ. n.* opera; piéce de téatre en muſique.

‡ **Sing-ſtimme**, *ſ. f.* partie d'un concert qui ſe chante.

Sing-ſtück, *ſ. n.* air; partie à chanter.

Sing-vogel, *ſ. m.* oiſeau de chant.

Sing-weiſe, *ſ. f.* note; air; ton.

Sinn, *ſ. m.* ſens. Die fünff äuſerliche ſinne: les cinq ſens de nature. Mit den ſinnen begreiffen: connoître [comprendre] par les ſens. Scharfe ſinnen haben: avoir les ſens vifs. Die ſinnen verlieren: perdre l'uſage des ſens. Was die ſinnen rührt; ergötzt ꝛc. ce qui frape; flate les ſens. Was in die ſinnen fällt: ce qui tombe ſous les ſens. Alle ſeine ſinne dran ſtrecken: mettre [apliquer] tous ſes ſens [tous ſes cinq ſens de nature] à une choſe.

Sinn, ſens; ſentiment; humeur; opinion. Nach meinem ſinn: ſelon [à] mon ſens. Auf ſeinem ſinn bleiben: abonder en ſon ſens. Viel köpffe, viel ſinne: chacun à ſon ſens. Das iſt recht nach meinem ſinn: cela eſt ſelon mon ſens. Anderes ſinnes werden: changer de ſentiment.

Sinn, ſens; ſignification. Den ſinn eines ſpruchs wohl faſſen: prendre bien le ſens d'un paſſage. Der buchſtäbliche; geheime; verblümte ꝛc. ſinn: le ſens literal; miſtique; alegorique. Das kan mehr als einen ſinn haben: cela peut avoir pluſieurs ſens; il ſoufre pluſieurs ſens.

Sinn, penſée; deſſein; panchant; eſprit; cœur. Etwas zu ſinn faſſen; ſich etwas zu ſinn ziehen: prendre à cœur une choſe. Sich etwas in den ſinn kommen laſſen: prendre la penſée d'une choſe. Das iſt mir nie in den ſinn gekommen: cela ne m'eſt jamais venu en penſée; dans la penſée. Es kommt mir in den ſinn: il m'entre [il me tombe] dans l'eſprit; dans la penſee. Etwas aus dem ſinn ſchlagen: óter une choſe de ſon eſprit; ſe défaire d'une penſée. Seinen gantzen ſinn auf etwas ſetzen: apliquer [mettre; emploïer] tout ſon eſprit à quelque choſe. Einem etwas aus dem ſinn reden: détourner quelcun d'une choſe; lui en faire perdre [abandonner] la penſée, le deſſein. Einem etwas in den ſinn geben: inſpirer une choſe à quelcun. Ein lebhaffter; aufmerckſamer; ſcharffſichtiger; verworrner; tummer ꝛc. ſinn: eſprit agiſſant; préſent; éclairé; embrouillé; groſſier. Sinn zu etwas haben: avoir du panchant [de l'inclination] pour [à] quelque choſe. Etwas im ſinn haben: ſe propoſer une choſe; en avoir le deſſein.

Sinnbild, *ſ. n.* emblême; ſimbole; deviſe.

Sinnbildig; Sinnbilderiſch, *adj.* emblematique.

Sinnen, *v. a.* (Ich ſinne; ich ſann; ich ſinne; geſinnet & geſonnen) penſer; mediter. Uber etwas ſinnen: mediter quelque choſe. Auf etwas ſinnen: penſer à une choſe. Hin und her ſinnen: rouler diverſes penſées en ſoi-même; dans ſon eſprit.

Sinnen-licht, *ſ. n.* la lumiere des ſens; les ſens. Das bloſſe ſinnenlicht lehret uns, daß ꝛc. nous aprenons par la ſeule lumiere des ſens [par les ſimples ſens] que &c.

Sinn-grün, *ſ. n.* pervenche: *plante.*

Sinnlich, *adj.* ſenſuël; ſenſitif. Sinnliche krafft; begierlichkeit: faculté ſenſitive; apetit ſenſitif. Sinnliche lüſte: plaiſirs ſenſuels. Ein ſinnlicher menſch: homme ſenſuël.

Sinnlich, curieux; ponctuël; propre; exact. Sinnlich im haußrath; in büchern ꝛc. curieux en meubles; en livres. Sinnlich in kleidern; leinen: propre en habits; en linge. Sinnlich in ſeinem thun: ponctuël [exact; régulier] en tout ce qu'on fait.

Sinnlichkeit, *ſ. f.* ſenſualité. Der ſinnlichkeit ergeben ſeyn: être plongé dans la ſenſualité.

Sinnlos, *adj.* inſenſé; qui a perdu le ſens. Ein ſinnloſer menſch: un inſenſé. Sinnlos werden: perdre le ſens; l'uſage des ſens.

Sinnloſigkeit, *ſ. f.* ſtupidité; élourdiſſement.

Sinnreich, *adj.* ſenſé; plein de ſens; ſpirituël; ingenieux. Ein ſinnreicher ſpruch: ſentence bien penſée; pleine de ſens; d'un profond ſens. Ein ſinnreicher gedancke; ſinnreiche rede: penſee; expreſſion ſpirituëlle. Sinnreiche erfindung: invention ingenieuſe.

Sinnreich, *adv.* ſenſément; ingenieuſement; ſpirituëllement.

Sint, v. Seit.

Sintemal, *conj.* puiſque; parceque; à cauſe que; dautant que.

Sipern; Sibern, *v. n.* couler; ſvinter. Das gefäß ſipert: le vaiſſeau coule; ſvinte. Die wunde ſipert: les ſerofités ſvintent de la plaie.

Sippſchaft, *ſ. f.* [*vieux mot*] parente; conſanguinité. Glied der ſippſchafft: degré de conſanguinité.

Sippſchafft-baum, *ſ. m.* table [arbre] généalogique.

‡ **Sirene**, *ſ. f.* **Meer-weib**, *ſ. n.* Sirene.

Siſam-kraut, *ſ. n.* jugeole.

Sitte, *ſ. f.* coûtume; maniere; uſage. Es iſt eine ſitte dieſes landes: c'eſt la coûtume [l'uſage] du païs. Es iſt der welt ſitte: ainſi va le monde.

Sitten, mœurs; maniéres. Gute; böſe ſitten: bonnes; mauvaiſes mœurs. Höfliche; angenehme; ehrbare; grobe; unartige ꝛc. ſitten: maniéres civiles; agréables; honnêtes; rudes; des-agréables. Jemand in guten ſitten erziehen: former les mœurs de quelcun. Seine ſitten ändern; beſſern: changer de mœurs; reformer ſes mœurs. Von eines leben und ſitten kundſchafft einziehen: faire information [s'informer] de la vie & des mœurs de quelcun. Gute ſitten annehmen: ſe révêtir de bonnes mœurs.

Sitten-lehr, *ſ. f.* doctrine des mœurs; morale. Höfliche ſittenlehr: préceptes de la civilité des mœurs; de la politeſſe. Ein buch von der ſitten-lehr: livre de morale. Nach der ſitten-lehr leben: vivre moralement bien.

Sitten-lehrer, *ſ. m.* moraliſte.

Sitten-regel, *ſ. f.* régle [maxime] de morale.

Sitten-zucht, *ſ. f.* diſcipline des mœurs.

Sittig; ſittſam, *adj.* morigené; doux; modeſte; moderé. Ein ſittſamer (ſittiger) menſch: homme

qui a les mœurs bien morigenés; bien reglés.

Sittig; **ſittſam**, *adv.* doucement; modeſtement; moderément.

Sittigkeit; **ſittſamkeit**, *ſ. f.* modeſtie; douceur; moderation.

Sittlich, *adj.* moral. Sittliche tugenden: vertus morales. Sittlicher verſtand: ſens moral. Sittliche möglichkeit: poſſibilité morale.

Sittlich, *adv.* moralement.

Ländlich, **ſittlich**; *prov.* autant de païs, autant de coûtumes; guiſes.

Sittlichkeit, *ſ. f.* moralité.

Sittſam, v. Sittig.

Sitz, *ſ. m.* ſiége; place. Sitz des Richters ꝛc. ſiége de juge. Sitz des kutſchers: ſiége de cocher. Einen bequemen ſitz machen: dreſſer [acommoder] un ſiége commode. Einen ſitz auf der kutſche beſtellen: arrêter [retenir] une place au coche. Nachdem ein ieder ſeinen ſitz genommen: chacun aïant pris ſa place.

Sitz, réſidence; domicile; demeure. Ein Königlicher; Fürſtlicher ꝛc. ſitz: réſidence [ſiége] du Roi; du Prince. Biſchöfflicher ſitz: ſiége epiſcopal. Keinen beſtändigen ſitz haben: n'avoir point de domicile; de demeure fixe.

Der verſtand hat ſeinen ſitz im hirn: le cerveau eſt le ſiége de l'entendement. Das hertz iſt der ſitz des lebens: le cœur eſt le ſiége de la vie.

Sitz, ſéance. Sitz in dem rath ꝛc. nehmen: prendre ſéance au [dans le] conſeil. Viel ſtunden in einem ſitz ſtudieren: tenir des ſéances de pluſieurs heures à étudier. Er hat ſich in einem ſitz arm geſpielt: il s'eſt ruiné dans une ſéance de jeu.

Sitz-arbeit, *ſ. f.* travail ſedentaire.

Sitz-banck, *ſ. f.* banc; ſiége.

Sitz-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] os ſacrum.

Sitzen, *v. n.* (Ich ſitze; ich ſaß; ich ſäße; geſeſſen) être aſſis. Ich kan nicht mehr ſtehen, ich muß ſitzen: je ſuis las d'être debout, je me vais aſſeoir. Sitzet nieder: aſſeïez-vous. Auf einen ſtuhl; auf der banck; am tiſch ꝛc. ſitzen: être aſſis ſur un ſiége; ſur un banc; à une table. Oben an ſitzen: avoir le haut bout; la premiere place. Gegen einander ſitzen: être vis à vis l'un de l'autre. Zu pferd ſitzen: monter à cheval. Auf einem pferd ſitzen: être monté ſur un cheval; monter un cheval. Wohl; übel ſitzen: être bien; mal placé.

Sitzen, être en priſon. Um ſchulden willen ſitzen: être en priſon pour dettes.

In einem land; in der ſtadt **ſitzen**: demeurer [s'arrêter] dans un païs; une ville. Im wirthshauſe ſitzen: loger dans une hotellerie.

In einem amt ſitzen: être en place; avoir un emploi. Im rath ſitzen: avoir ſéance au conſeil. Am zoll ſitzen: avoir un emploi à la doüane.

In ſchulden ſitzen: être chargé de dettes. Im elend ſitzen: être [croupir] dans la miſere. Im reichthum; im überfluß ſitzen: être dans l'abondance. Müßig ſitzen: être à rien faire; vivre dans l'oiſiveté.

Zu gericht ſitzen: tenir ſéance; tenir audience.

Einem auf dem halſe ſitzen: incommoder [importuner] quelcun; lui être à charge.

Wohl ſitzen; warm ſitzen: être à ſon aiſe; être bien dans ſes afaires. Übel ſitzen: être mal dans ſes afaires.

Immer ſitzen: être ſedentaire. Ein dienſt, dabey man viel ſitzen muß: emploi ſedentaire. Stets im hauſe ſitzen: mener une vie ſedentaire.

Hinter (über) einer arbeit ſitzen: travailler avec aſſiduité [avec aplication] à quelque choſe.

Feſt ſitzen: tenir ferme.

Wohl; übel ſitzen. Das kleid ſitzt euch wohl; nicht wohl: cet habit vous ſied tres-bien; ne vous ſied pas bien.

Hier ſitzt es mir: [*t. ironique.*] Du wilſt geld von mir haben, hier ſitzt es mir: tu me demandes de l'argent, ouida tu en auras; c. je n'en ai point.

Etwas auf ſich ſitzen laſſen: ſoufrir [laiſſer paſſer] une injure ſans la reſſentir.

Sitzen laſſen: perdre; laiſſer ſur la place. Der feind hat über tauſend mann ſitzen laſſen: les ennemis ont perdu [laiſſé ſur la place] plus de mille hommes. Er hat alle ſein geld bey dem ſpiele ſitzen laſſen: il a perdu tout ſon argent au jeu.

Sitzen bleiben: demeurer. Im koth ſitzen bleiben: s'embourber. Eine arme jungfer bleibt wohl ſitzen: une fille ſans bien court riſque de n'être pas mariée; de ne trouver point de mariage. In einem treffen ꝛc. ſitzen bleiben: reſter mort [demeurer] dans un combat.

Still ſitzen: demeurer [ſe tenir] en repos.

Sitzend, *adj.* ſéant; aſſis. Der König, ſitzend auf ſeinem thron: le Roi ſéant [étant aſſis] ſur ſon trone. Bey ſitzendem rath: le conſeil étant ſéant.

Sitzend, *adj.* [*t. de blaſon*] aſſis.

Sitzer, *ſ. m.* celui qui eſt aſſis; qui ſe tient aſſis. [*il n'a lieu que dans la compoſition.*]

Sitz-fleiſch, *ſ. n.* Kein ſitz-fleiſch haben: n'être pas ſedentaire; ne pouvoir demeurer longtems aſſis.

Jungfer N. hat kein ſitz-fleiſch: Mademoiſelle N. papillonne toûjours.

Sitz-geld, *ſ. n.* géolage.

Sitz-küſſen, *ſ. n.* couſſin.

Sitzung, *ſ. f.* ſéance; ſeſſion. Die ſitzung des gerichts: la ſéance de la chambre de juſtice. Die ſitzung eines concilii: la ſeſſion du concile.

Sklaw, v. Schlaw.

So, *pron. relat.* qui; que; lequel. Der man, ſo bey mir geweſen: l'homme, qui a été chez moi. Die ſache, ſo ich euch anbefohlen: l'afaire que je vous ai recommandée. Diejenigen, ſo mich kennen: ceux qui me connoiſſent.

So, *conj.* ſi. So ihr mich liebet: ſi vous m'aimez.

So, *après* **wenn**, *eſt quelque fois pleonaſtique.* Wenn ihr mir ruffet, ſo will ich kommen: quand vous m'apellerez, je viendrai. Wenn ich es ſehe, ſo will ichs glauben: ſi je le voi, je le croirai; je le croirai, quand je le verrai.

So, *adv.* ſi; tellement; tant; tout auſſi que. Er iſt ſo reich; ſo ſtarck ꝛc. il eſt ſi riche; ſi robuſte. Er iſt ſo zornig: il eſt tellement en colere. Ich habe ſo gelauffen: j'ai tant couru. Ich hab ſo lange gebeten, bis ich es erbeten: j'ai tant fait par mes prieres, que je l'ai enfin obtenu. Sie iſt ſo reich, als ſchön: elle eſt auſſi riche qu'elle eſt belle. Ich trage zu euch eine ſo groſſe liebe, daß ꝛc. j'ai tant d'amour pour vous, que &c. Solte er wohl ſo kühn ſeyn? auroit-il bien la hardieſſe? Macht doch nicht ſo viel weſens: ne faites pas tant de façons. Wie iſt das ſo ſchön! ah que cela eſt beau! Wie ſeyd ihr doch ſo thöricht? ah que vous êtes fou? So wahr; ſo möglich ꝛc. es iſt, daß ein ſtein ſchwimme, ſo wahr; ſo möglich iſt es auch, daß ꝛc. tout auſſi vrai; poſſible qu'il eſt qu'une pierre nage, il eſt vrai; poſſible auſſi, que &c.

So, ainſi. Es muß ſo ſeyn: il faut que cela ſoit ainſi. Thut ſo: faites ainſi. Arbeitet ihr ſo? eſt-ce ainſi que vous travaillez? Andere machen es auch ſo: les autres font de même; en font autant. So ſtehet es um die ſache: tel eſt l'état de l'afaire; l'afaire eſt en tel état. So iſt unſer wille: tel eſt nôtre bon plaiſir.

So iſt auch zu mercken: de plus il faut prendre garde.

So bin ich auch nicht reich genug: auſſi ne ſuis-je pas aſſez riche.

So gelehrt; ſo geſchickt ꝛc. er auch iſt: tout ſavant; tout habile qu'il eſt.

So bald, *conj.* auſſi-tôt que; dés que; d'abord que. So bald er mich ſahe, kannte er mich: dés qu'il me vit, il me reconnut; d'abord [auſſi-tôt] qu'il me vit; il &c. il ne m'eut pas plûtôt veu, qu'il me reconnut.

So bald, *adv.* d'abord; tantôt; tout à l'heure. Er befahl ſo bald, daß ꝛc. il commanda d'abord, que &c. Ich will ſo bald dahin gehen: j'y irai tantôt; tout à l'heure.

So dann, donc; ſi donc. So bekennet ihr dann, daß ꝛc. vous avouëz donc que &c. So kommt; ſo geht ꝛc. dann: venez; alez donc. So es dann eine gethane ſache iſt, ſo habe ich nichts weiter zu ſagen: ſi c'eſt une afaire faite, je n'ai plus rien à dire.

So daß, ſi bien que; de ſorte que. Alles auf erden iſt eitel, ſo daß es eine thorheit wäre, darauf zu bauen: toutes les choſes de la terre ne ſont que vanité, ſi bien [de ſorte] que ce ſeroit folie de s'y fier.

So doch, pourtant; néanmoins; toute fois. Iſt er ſchon arm, ſo iſt er doch ein ehrlicher mann: quoi qu'il ſoit pauvre, il eſt pourtant [il ne laiſſe pas d'être] honnête homme.

‡ So fern; entant. So fern das H. Abendmahl ein Sacrament iſt ꝛc. entant que la S. Cene eſt un ſacrement.

‡ So fern ich mit ihme eins werden mag, au cas que je puiſſe être d'acord avec lui.

‡ So fern bin ich mit ihme einſtimmig, juſques là nous ſommes du même ſentiment.

‡ So fern iſts gut, juſqu' icy cela va bien.

So gar, jusques à tant; tellement; au point. Man hat ihn ſo gar bis auf das hembd beraubt: on l'a depouillé juſqu' à la chemiſe. Seine geſundheit iſt ſo gar verderbt, daß ꝛc. ſa ſanté eſt tellement ruinée [eſt ruinée au point; à un point] que &c.

‡ So groſſe mühe für ſo geringen lohn, tant de peine pour une ſi petite recompenſe.

So gut. Das iſt ſo gut, als gethan: cela vaut fait. Das iſt mir ſo gut als hundert thaler: cela me vaut cent écus.

So hin, paſſablement. Meine geſundheit iſt ſo hin: ma ſanté eſt paſſablement bonne.

So lang, tant. So lang ich lebe: tant que je vivrai. So lang er geld hat, iſt er luſtig: tant qu'il a de l'argent, il a du courage.

So offt, tant; autant; tant de fois; autant de fois. Ich habe es dir ſo offt geſagt: je te l'ai tant dit; je te l'ai dit tant de fois. So offt er mich ſiehet: autant [toutes les fois] qu'il me voit.

So recht! ſo wohl! voilà qui va bien.

So, ſo, *adv.* là, là. So, ſo, nun verſtehe ich es: là, là, je vous entends. Wie gehet es euch? ſo, ſo: que faites vous; comment vous va? là, là, paſſablement.

So viel, tant; autant. Ich habe ſo viel freunde: j'ai tant d'amis. So viel dem einen als dem andern: autant à l'un qu'à l'autre. So viel iſt, daß es eine abgethane ſache iſt: tant y a, que c'eſt une afaire faite.

So wahr! vraiment.

So weit, ſi loin; auſſi loin. Ich habe nicht gemeint, daß es ſo weit kommen ſolte: je n'ai pas cru que l'afaire iroit ſi loin. Ich will ſo weit gehen, als ich kan: je marcherai auſſi loin que je pourrai. So weit will ich gehen: j'irai juſque là. So weit man ſehen kan: à perte de veuë. Es iſt ſo weit gefehlt (ſo weit davon) daß ich dieſes glaube, daß ꝛc. tant s'en faut que je croïe cela, que &c.

So wol, auſſi bien; tant que. Ich habe ſo wohl gearbeitet, wie du: j'ai travaillé auſſi-bien que vous. So wol männer als weiber: tant hommes que femmes. Etwas thun, nicht ſo wol aus liebe, als ſich ſehen zu laſſen: faire une choſe pas tant par charité que par oſtentation; plûtôt par oſtentation que par charité.

Soch-ferckel, v. Saug-ferckel.

Soch-lamm, v. Säuger.

Socinianer, *ſ. m.* [*heretiques*] Socinien.

‡ Socinianiſche Lehre, *ſ. f.* Socinianiſme.

Socke, *ſ. f.* chauſſon. Leinene; geſtrickte ſocken: chauſſons de toile; de tricotage.

Sod; Sot, *ſ. m.* bouillonnement; bouillon. Der topff ſeudet im ſtarcken ſod: le pot bout à gros bouillons.

Sod; Sud, [*t. de médecine*] acrimonie de l'eſtomac. Der ſod brennt mich: je ſens une acrimonie dans l'eſtomac.

Sodomit, *ſ. m.* bougre; ſodomite.

Sodomiterey, *ſ. f.* ſodomie.

Sodomitin, *ſ. f.* bougreſſe; ſodomite.

Soff; Suff, *ſ. m.* trait. Einen ſtarcken ſoff thun: boire un grand trait. Eine kanne in einem ſoff ausleeren: avaler le pot tout d'un trait.

Söge; Zucht-ſau, *ſ. f.* [*mot de province*] truie; coche.

Sohle, v. Sole.

Sohn, *ſ. m.* fils. Der Sohn Gottes: le fils de Dieu. Ein einiger ſohn: fils unique. Der erſte (erſtgebohrne) zweite; dritte ꝛc. ſohn: le fils ainé; ſecond; troiſiéme fils. Natürlicher ſohn: fils naturel. Leiblicher ſohn: propre fils. Angenommener ſohn: fils adoptif. Ein ungerathener ſohn: fils dénaturé.

Söhnen; ſünen, *v. a.* [*mot inuſité dans le ſimple*] expier.

Söhnlein, *ſ. n.* jeune fils. Sie iſt mit einem ſöhnlein (jungen ſohn) niederkommen: elle eſt acouchée d'un fils.

Söhnlich, *adj.* filial. Söhnliche liebe; gehorſam: amour filial; obéiſſance filiale

Söhn-opffer; Sün-opffer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] ſacrifice de propitiation; d'expiation.

Sohns-frau, *ſ. f.* belle-fille: *femme du fils.*

Sohns ſohn, *ſ. m.* petit-fils: *fils du fils.*

Sohns tochter, *ſ. f.* petite-fille: *fille du fils.*

Solch, ſolcher, e, es, *pron.* tel, telle. Ein ſolcher mann: un tel homme. Solche leute ſind wol werth, daß ꝛc. telles gens (perſonnes) meriteroient d'être &c. Ihr dörft kein ſolch weſen machen: vous ne devriez pas faire tant de bruit. Er iſt in einem ſolchen elenden zuſtand: il eſt en ſi miſerable êtat.

Solcherley, *adj.* tel, telle. Auf ſolcherley weiſe: d'une telle maniere. Solcherley waar: telle ſorte de marchandiſe.

Solchergeſtalt, *adv.* tellement; de telle ſorte.

Sold, *ſ. m.* ſolde; païe de gens de guerre. Den ſold kriegen; bezahlen: tirer; païer la ſolde. In ſold ſtehen: être à la ſolde. Völcker in ſeinem ſold haben: avoir des troupes à ſa ſolde. An dem ſold abbrechen: rogner la ſolde; la païe.

Sold; beſoldung: ſalaire; gages.

Soldat, *ſ. m.* ſoldat. Soldaten werben: lever des ſoldats. Ein gemeiner ſoldat: ſimple ſoldat. Er iſt ein guter; tapfferer ſoldat: il eſt bon; brave ſoldat. Einem ſoldaten ſeinen abſcheid geben: deſenrôler un ſoldat. Ein untüchtiger ſoldat, ſoudrille.

Soldaten-brauch, *ſ. m.* maniere de ſoldats; de gens de guerre.

Soldaten-eſel, *ſ. m.* chevalet; cheval de bois.

Soldaten-eyd, *ſ. m.* ſerment militaire.

Soldaten geſchmeiß. *ſ. n.* [*t. de mépris*] ſoudrille.

Soldaten-hur, *ſ. f.* bagaſſe; paillaſſe de corps de garde.

Soldaten-hütte, *ſ. f.* baraque; hute.

Soldaten-junge, *ſ. m.* goujat.

Soldaten-kleid, *ſ. n.* habit de ſoldat.

Soldaten-leben, *ſ. n.* vie militaire.

Soldaten-mantel, *ſ. m.* paletot.

Soldaten-weib, *ſ. n.* femme de ſoldat.

Soldaten-werber, *ſ. m.* enrolleur de ſoldats.

Soldaten-werbung, *ſ. f.* enrollement [levée] de ſoldats.

Soldaten-zucht, *ſ. f.* diſcipline militaire.

Soldatiſch, *adj.* ſoldat. Ein ſoldatiſches anſehen haben: avoir l'air ſoldat.

Soldatiſch, *adv.* en ſoldat; en homme de guerre. Auf ſoldatiſch gekleidet ſeyn: être habillé en homme de guerre.

Söldner, *ſ. m.* [*il a vieilli*] ſoldat.

Sole; Sohle, *ſ. f.* plante du pié.

Sole, [*t. de capucin* &c.] ſandale.

Sole, [*t. d. cordonnier*] ſemelle. Schuhe mit einfachen; mit doppelten ſolen: ſouliés à ſimple; à double ſemelle.

Sole, [*t. de charpentier*] ſemelle.

Sole, an einer fenſter-zarge, [*t. d'architecture*] appui de fenêtre.

Sole, zu einem bilder-geſtelle: patin.

Sole an ſtrümpffen: ſemelles. Neue ſolen an die ſtrümpffe ſetzen; die ſtrümpffe verſolen: mettre des ſemelles à une paire de bas; reſſemeler des bas.

Solen; **beſolen**, *v. a.* mettre des ſemelles; reſſemeler.

Solen-leder; **Sol-leder**, *ſ. n.* cuir tanné.

Soler, v. **Soller.**

Sollen, *v. n.* devoir; avoir à Ich ſoll morgen verreiſen: je dois aler demain en voïage. Die luft iſt trüb, es ſolte, wolte regnen: le tems eſt fort brouillé, il doit pleuvoir. Ein guter arbeiter ſolte wol arbeit haben: un bon ouvrier devroit avoir bien de la beſogne. Ich ſoll ſchreiben: j'ai à écrire. Wenn wir thäten was wir ſollen, ſo thäte Gott was wir wollen: ſi nous faiſions ce qui eſt de nôtre devoir, Dieu feroit ce que nous ſouhaitons. Alſo ſolte er leben: c'eſt ainſi qu'il devroit vivre. Ihr ſoltet nicht ſo unfleißig ſeyn: vous ne devriez pas être ſi negligent. Ich habe es dir geſagt was du thun ſolſt: je t'ai dit ce que tu as à faire. Was ſoll man thun? qu'y a-t-il à faire? que faut-il faire? Ihr habt mir geruffen, was ſoll ich thun? vous m'avez apellé, que voulez vous que je faſſe? Soll ichs thun oder nicht? le ferai-je, ou ne le ferai-je pas? Solte er das wol thun? feroit-il bien capable de faire cela? Solte er das wohl gehöret; geſehen haben? auroit-il bien entendu; veu cela? Wer hat das gethan? ſolte es wol mein diener ſeyn? qui a fait cela? ſeroit ce bien mon valet? Man ſolte ihn nach der ſchärffe ſtrafen: il le faudroit punir à la rigueur. Was ſoll das ſeyn? was ſoll das heiſſen? que veut dire cela? Wozu ſoll das dienen? à quoi bon cela? Es ſoll doch geſchehen: la choſe paſſera pourtant; elle ne laiſſera pas de ſe faire. Soll es ſeyn, ſo mag es ſeyn: s'il faut que cela ſe faſſe [arrive] ſoit; ſoit, puiſque faire le faut. Wenn ein ding ſeyn ſoll, ſo hilfft nichts davor: s'il faut qu'une choſe arrive on ne l'évitera point.

Es ſoll das geſchehen ſeyn: il doit être arrivé telle choſe; on dit [il court un bruit] qu'une telle choſe eſt arrivée. Er ſoll reicher; gelehrter ſeyn, als ſein bruder: on le tient [il eſt eſtimé] plus riche; plus ſavant que ſon frere. Das ſoll wahr; falſch ſeyn: on tient la choſe vraie; fauſſe.

Sollen, [*t. de marchand*] devoir. Herr N. ſoll nun empfangen: Monſieur N. doit pour avoir reçu.

Soller; **Soler**, *ſ. m.* grenier; galetas.

Sommer, *ſ. m.* été. Ein heiſſer; naſſer ꝛc. ſommer: été chaud; pluvieux. Der längſte tag im ſommer: le ſolſtice d'été. Mitten im ſommer: au coeur de l'été. Etwas auf den ſommer verſchieben: remettre une choſe à l'été. Im ſommer: en été. Sommer und winter arbeiten: travailler été & hiver.

Sommer-acker, *ſ. m.* **Sommer-feld**, *ſ. n.* champ pour les ſemailles d'été; les trémois.

Sommer-arbeit, *ſ. f.* travail d'été.

Sommer-blume, *ſ. f.* fleur d'été. Gelbe ſommer-blume: eternelle.

Sommer-flecken; **Sommer-ſproſſen**, *ſ. m.* lentilles.

Sommerfleckicht; **ſommerſproßig**, *adj.* qui a des lentilles; parſemé de lentilles.

Sommer-flocken, *ſ. f.* freluche.

Sommer-frucht, *ſ. f.* **Sommer-obſt**, *ſ. n.* fruit d'été.

Sommer-getreide, *ſ. n.* **Sommerige**, *ſ. f.* **Sommer-korn**, *ſ. n.* **Sommer-ſaat**, *ſ. f.* petits blés; les mars; les trémois.

Sommerhafft; **ſommericht**; **ſommerlich**, *adj.* comme en été; d'été. Sommerichtes wetter: tems d'été.

Sommer-hauß, *ſ. n.* **Sommer-laube**, *ſ. f.* cabinet de jardin; cabinet de verdure.

Sommer-hitze, *ſ. f.* chaleurs d'été.

Sommer-kleid, *ſ. n.* habit d'été.

Sommer-korn, *ſ. n.* **Sommer-rocken**, *ſ. m.* épautre.

Sommer-luft, *ſ. f.* air de la belle ſaiſon.

Sommer-luſt, *ſ. f.* plaiſir [divertiſſement] d'été.

Sommern, *v. n.* Es ſommert heuer bald: l'été vient [il ſe fait été] bien tôt cette annee.

Sommer-nacht, *ſ. f.* nuit d'été.

Sommer-regen, *ſ. m.* pluïe d'été.

Sommer-tag, *ſ. m.* jour d'été.

Sommer-viertel, *ſ. n.* quartier d'été.

Sommer-vogel, *ſ. m.* papillon.

Sommer-weben, ſo im herbſt in der lufft fliegen: filandres.

Sommer-wetter, *ſ. n.* tems d'été.

Sommer-wurtzel, *ſ. f.* orobanche.

Sonder, *adv.* ſans. Sonder zweifel: ſans doute. Sonder ſcherz: ſans raillerie.

Sonderbar; **ſonderlich**, *adj.* ſingulier; particulier. Ein ſonderlicher menſch: un homme fort ſingulier. Eine ſonderbahre weiſe: maniere particuliere. Sonderbare gabe; geſchicklichkeit ꝛc. don ſingulier; particulier; adreſſe particuliere. Etwas ſonderliches zu ſagen; zu verrichten haben: avoir quelque choſe de particulier à dire; à faire. Das iſt nichts ſonderlichs: ce n'eſt rien de ſingulier; de rare. Keine ſonderliche luſt zu etwas haben: n'avoir pas grande envie d'une choſe.

Inſonderheit, *adv.* particulierement; principalement; ſur tout; ſignanment.

Sonderlich; **ſonders**, *adv.* particulierement; ſingulierement; principalement.

Sonderlichkeit, *ſ. f.* ſingularité. Sonderlichkeiten muß man meiden: il faut éviter la ſingularité.

Sonderling, *ſ. m.* ſingulier; qui aime à ſe ſingulariſer; qui eſt d'une humeur ſinguliere. Mit ſonderlingen iſt ſchwer umzugehen: les ſinguliers [les perſonnes d'une humeur ſinguliere] ſont incommodes.

Sondern, *v. a.* ſéparer. Das getreid von der ſpreu ſondern: ſéparer le bon grain de la paille. Der ſtrom ſondert die ſtadt in zwey theile: la riviere ſépare la ville en deux. Sich von der gemeine ſondern:

dern : ſe ſéparer de la communauté ; de l'égliſe.

Sonders, v. **Sonderlich.**

Sonn ; Sonne, *ſ. f.* ſoleil. Die ſonne gehet auf ; gehet unter : le ſoleil ſe leve ; ſe couche. Wenn die ſonne aufgehet ; untergehet : au lever ; au coucher du ſoleil. Die aufgehende ; untergehende ſonne : le ſoleil levant ; couchant. Die ſonne im hohen mittag : le ſoleil en ſon midi ; en plein midi. Die ſonne gehet in dem zeichen : le ſoleil eſt dans un tel ſigne. Etwas an die (in die ſonne) ſtellen : expoſer quelque choſe au ſoleil. In der ſonne ſtehen : ſe tenir au ſoleil. Aus der ſonnen gehen ; treten : ſe mettre à l'abri du ſoleil. Die ſonne trifft dieſe (liegt an dieſer) ſeite : le ſoleil donne ſur cet endroit. Er iſt der glückſeligſte ; der boßhafftigſte ꝛc. menſch unter der ſonnen : c'eſt l'homme le plus heureux ; le plus méchant de la terre ; qui ſoit ſur la terre.

Er iſt wie die ſonne im Jenner, die weder krafft noch macht hat : il eſt comme le ſoleil du janvier, qui n'a ni force ni vertu.

Sonnabend, *ſ. m.* ſamedi.

Sonnen, *v. a.* expoſer [mettre] au ſoleil. Die kleider ; betten ꝛc. ſonnen : mettre des habits ; des lits de plume au ſoleil.

Sonnen-aufgang, *ſ. m.* orient ; lever du ſoleil.

Sonnen-blick, *ſ. m.* raïon [lumiere] du ſoleil.

Sonnen-blum ; Sonnen-wende, *ſ. f.* ſoleil ; tourneſol.

Sonnen-fackeln, *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] facules.

Sonnen-ferne, *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] aphelie.

Sonnen-finſterniß, *ſ. f.* eclipſe de ſoleil.

Sonnen-glantz, *ſ. m.* clarté du ſoleil.

Sonnen-glas, *ſ. n.* [*t. d'optique*] héliocope.

Sonnen-hitze, *ſ. f.* ardeur du ſoleil.

Sonnen-jahr, *ſ. n.* [*t. d'aſtronomie*] année ſolaire.

Sonnen-klar, *adj.* clair comme le jour. Es iſt eine ſonnen-klare wahrheit : c'eſt une verité claire comme le jour.

Sonnen-krämer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] grimelin.

Sonnen-krämerey, *ſ. f.* grimelinage. Sonnen-krämgen haben : grimeliner.

Sonnen-lauf, *ſ. m.* cours du ſoleil.

Sonnen-licht, *ſ. n.* lumiere du ſoleil.

Sonnen-nähe, *ſ. f.* [*t. d'aſtronomie*] perihelie.

Sonnen-niedergang, *ſ. m.* couchant ; coucher du ſoleil.

Sonnen-ring, *ſ. m.* anneau aſtronomique, ou anneau univerſel.

Sonnen-ſchein, *ſ. m.* ſoleil. Im ſonnen-ſchein ſpatzieren : ſe promener au ſoleil. Bey ſonnen-ſchein anlangen ; arriver avant le ſoleil couchant ; avant le coucher du ſoleil.

Sonnen-ſchirm, *ſ. m.* paraſol.

Sonnen-ſtand, *ſ. m.* **Sonnen-wende**, *ſ. f.* ſolſtice.

Sonnen-ſtäublein, *ſ. n.* atome.

Sonnen-ſtralen, *ſ. m.* raïons du ſoleil ; raïons ſolaires.

Sonnen-uhr, *ſ. f.* **Sonnen-zeiger**, *ſ. m.* **Sonn-uhr**, *ſ. f.* cadran.

Sonnen-uhr-zeiger, *ſ. m.* eguille ; ſtile.

Sonnen-wagen, *ſ. m.* [*poët.*] char du ſoleil.

Sonnen-wärme, *ſ. f.* chaleur [chaud] du ſoleil.

Sonnen-wende, voiez **Sonnen-blum & ſonnen-ſtand.**

Sonnenwend-kreis ; Sonnenwend-zirckel, *ſ. m.* tropique.

Sonnicht ; ſonnig, *adj.* expoſé au ſoleil ; aux raïons du ſoleil.

Sonntag, *ſ. m.* dimanche. Der erſte ſonntag des monats ; in der faſten ꝛc. le premier dimanche du mois ; de l'Advent. Am ſonntag ; des ſonntags : dimanche ; le dimanche. An einem ſonntag : un dimanche. Auf den nächſten ſonntag : dimanche qui vient. Alle ſonntage : tous les dimanches.

Sonntäglich, *adj.* de dimanche. Sonntägliche übung ; andacht ꝛc. exercice ; meditation pour le dimanche.

Sonntäglich, *adv.* les dimanches ; tous les dimanches.

Sonntags-andacht, *ſ. f.* devotion du dimanche ; dominicale.

Sonntags-arbeit, *ſ. f.* ocupation du dimanche.

Sonntags-buchſtab, *ſ. m.* [*t. du calendrier*] lettre dominicale.

Sonntags-gebät, *ſ. n.* priere pour le dimanche.

Sonntags-kind, *ſ. n.* homme né un dimanche.

Sonntags-kleid, *ſ. n.* habit de fête. Die ſonntags-kleider anlegen : mettre ſon habit de fête ; s'endimancher.

Sonntags-prediger, *ſ. m.* prédicateur des dominicales.

Sonntags-predigt, *ſ. f.* dominicale. Die Sonntags-predigten halten : prêcher les dominicales.

Sonnung, *ſ. f.* inſolation. Das wachs wird durch die ſonnung weiß : la cire ſe blanchit par l'inſolation.

Sonſt, *adv.* d'ailleurs ; au reſte. Sonſt iſt mir geſagt worden : d'ailleurs on vient de me dire. Sonſt ſcheinet es, daß ꝛc. il ſemble d'ailleurs, que &c. Sonſt ſind wir noch alle wohl auf : au reſte nous ſommes tous tres bien. Er hat ſonſt wohl zu leben : il a dequoi vivre d'ailleurs ; ſans cela.

Sonſt, ailleurs ; autrefois. Ich habe ſonſt zu thun : j'ai afaire ailleurs. Sonſt iſt es nicht alſo geweſen : il n'a pas toûjours été ainſi ; autrefois il n'en étoit pas ainſi ; de même.

Sonſt, autrement. Helft mir, ſonſt bin ich verlohren : ſauvez moi, autrement je ſuis perdu.

Sophiſtiſcher ſchluß, *ſ. m.* argutie.

‡ **Sorb-äpfel**, v. **Sperbeer.**

Sorge ; Sorgfalt ; Sorgfältigkeit, *ſ. f.* ſoin ; aplication. Um etwas ſorge tragen : prendre (avoir) ſoin d'une choſe. Mit möglichſtem fleiß und ſorge : avec tout le ſoin & toute l'aplication poſſible. Einem andern die ſorge überlaſſen : ſe décharger d'un ſoin ſur un autre.

Sorge : peine ; ſouci ; chagrin ; inquietude ; ſollicitude. Ohne ſorgen ſeyn : être ſans ſouci ; ne ſe ſoucier de rien ; ne ſe mettre en peine de rien. In ſorgen ſeyn : être en peine ; s'inquieter. Das macht mir große ſorgen : cela me fait bien de la peine ; me cauſe [donne] beaucoup de chagrin ; d'inquietude ; de ſouci. Der ſorgen abkommen ; los werden : être hors de ſouci ; de peine. Das iſt meine geringſte ſorge : c'eſt là le moindre de mes ſoucis.

Sorgen, *v. n.* avoir ſoin ; être en peine ; ſe ſoucier. Gott ſorget für uns : Dieu a ſoin de nous. Für ſein hausweſen ; ſeine kinder ꝛc. ſorgen : avoir ſoin de ſon domeſtique ; de ſa famille. Davor laße ich andere ſorgen : je remets aux autres le ſoin de cela. Sorget nicht dafür : n'en ſoïez pas en peine. Um nichts ſorgen : ne ſe ſoucier de rien.

Sorgen : craindre ; aprehender. Ich ſorge ich werde betrogen ſeyn : je crains d'être trompé. Ich ſorge er werde zu ſpät kommen : je crains qu'il ne vienne trop tard. Ich ſorge ich werde kranck werden : j'aprehende de tomber malade.

Sorgen-frey ; ſorgen-los ; ſorglos, *adj.* ſans ſouci ; ſans inquietude. Ein ſorgen-freyes leben : vie ſans ſouci ; tranquille. Ein ſorgloſer menſch : enfant ſans ſouci.

Sorgen-voll, *adj.* ſoucieux ; inquiet ; chagrin. Sorgen-voll ausſehen : avoir la mine ſoucieuſe. Ein ſorgen-volles leben führen : mener une vie chagrine ; pleine de chagrins ; d'inquietudes.

Sorgfalt ; Sorgfältigkeit, v. **Sorge.**

Sorgfältig ; ſorgſam, *adj.* ſoigneux. Ein ſorgſamer menſch :

un homme soigneux. Über seiner ehre ꝛc. sorgfältig seyn: être soigneux de son honneur. Ein vater kan um die erziehung seiner kinder nicht sorgfältig genug seyn: un pere ne sauroit être trop soigneux de l'education de ses enfans.

Sorgfältig; sorgfältiglich; sorgsamlich, *adv.* soigneusement.

Sorglich, *adj.* hazardeux; dangereux; dificile. Ein sorglicher handel: une afaire hazardeuse. Sorgliche zeiten: tems dificiles.

Sorg-los, v. Sorgen-frey.

Sorglosigkeit, *f. f.* negligence; nonchalance; indolence.

Sorg-saame, *f. m.* [*grains*] melica.

Sorgsam, v. Sorgfältig.

Sorr-saltz, *f. n.* kali.

Sorte, *f. f.* sorte; espece. Allerhand sorten von waaren ꝛc. marchandises de toutes sortes; toutes sortes de marchandises. Das ist eine andere sorte tuch ꝛc. c'est une autre espece de drap; d'une autre espece. Fremde; verruffene ꝛc. sorten; müntz-sorten: especes étrangeres; décriées.

Sorten-zettel, *f. m.* [*t. de banquier*] bordereau.

Sortiment, *f. n.* assortiment.

Sortiren, *v. a.* assortir. Ein kleid ꝛc. sortiren: assortir un habit.

Sot, v. Sod.

Sothan; sothanig, *adj.* tel; ce. Auf sothanige weise: de telle maniere. Bey sothanen umständen: dans ces (de semblables) circonstances. Bey sothaner gelegenheit: à cette occasion.

Spade, v. Spate.

Spähen, *v. n.* épier; espionner; reconnoitre; aler à la découverte. Auf einen spähen: épier quelcun. Zu spähen ausgehen: aler reconnoitre l'ennemi; aler à la découverte.

Späher, *f. m.* espion.

Spähisch, *adj.* qui aime à épier les gens.

Spaht, *f. m.* [*maladie de cheval*] éparvin.

Spalier; Spallier, *f. n.* [*t. de jardinier*] espalier.

Spalieren; spalliren, *v. a.* planter en espalier; en haie. Einen zaun spalieren: mettre un espalier contre la cloison. Einen gang mit rosen-sträuchen ꝛc. spalieren: border une allée de rosiers; planter des rosiers en haie sur le bord d'une allée.

Spalt, *f. m.* Spalte; Spaltung, *f. f.* fente. Spalten bekommen: se fendre. Durch eine spalte sehen: regarder par une fente. In die spalte pfropfen: enter

[grefer] en fente. Spalt in der feder: bec fendu d'une plume. Spalt, im pferde-huf, biß zur krone: seime.

Spalt, [*maladie de cheval*] crampe.

Spalt, in den lippen und füssen, [*t. de médecine*] rhagades.

Spalt, in der hirsch-klaue, [*t. de chasse*] comblette. Spalt, am hirsch-geweyhe, goutiere.

Spalt, [*pierre*] spalt.

Spalt-art, *f. f.* **Spalt-beil**, *f. n.* coignée à fendre du bois.

Spalte, [*t. d'imprimeur*] colomne de page.

Spalten, *v. a.* fendre. Holtz spalten: fendre du bois. Einem den kopff spalten: fendre la tête à quelcun.

Spalten, *v. n.* **sich spalten**, *v. r.* se fendre. Die erde spaltet von der hitze: la terre se fend de chaleur. Das holtz läßt sich leicht spalten; spaltet leicht: ce bois là se fend aisément.

Eine seite (ein blat) spalten: séparer (mettre) une page en colonnes; par colomnes.

Sich spalten: se diviser; se des-unir. Sich in viel secten spalten: se diviser en plusieurs sectes. Die gemeine spaltete sich: l'assemblée se divisa.

Spalter, *f. m.* fendeur. Holtz-spalter: fendeur de bois.

Spalticht; spaltig; spaltzig, *adj.* qui se fend; facile à fendre; propre à être fendu.

Spaltig: divisé; different; discordant. Spaltig in meinungen; religion ꝛc. divisés (differens) de sentimens; de religion.

Spalt-keil, *f. m.* coin à fendre.

Spaltung, v. Spalt.

Spaltung: action de fendre.

Spaltung: division; schisme.

Span, *f. m.* copeau; éclat. Späne machen: faire des copeaux.

Span: [*t. de cuisine*] friquet. Die fische mit dem span aus dem kessel heben: tirer le poisson de la poissonniere avec le friquet.

Span, so man unter einen wackelnden tisch-fuß, u. d. leget: cale.

Einen span unter etwas wackelndes legen: caler.

Span-bett, *f. n.* lit de sangles.

Spänen, v. Spenen.

Spanferckel; Spänferckel, *f. n.* cochon de lait.

Spangrün, v. Grünspan.

Spänlein, *f. n.* petit copeau.

Span-neu, *adj.* tout neuf.

Spange, *f. f.* boucle; agrafe. Silberne; eiserne ꝛc. spangen: boucles; agrafes d'argent; de fer. Mit spangen anheften: atacher avec des boucles; avec des agrafes.

Spängel-nadel; Spän-nadel, *f. f.* [*mot de province*] epingle.

Spänglein, *f. n.* petite boucle; agrafe.

Spänglen, *v. a.* atacher avec des épingles.

Spängler; nadeler, *f. m.* éguillier.

Spängler-arbeit, *f. f.* ouvrage d'éguillier.

Spanisch, *adj.* Espagnol; d'Espagne. Die Spanische sprache: la langue Espagnole; l'Espagnol. Das Spanische reich: la monarchie d'Espagne.

Das kommt mir spanisch vor: cela me surprend; me paroit bien étrange.

Spanischer flieder, *f. m.* lilas.

Spanische fliege, *f. f.* cantaride.

Spanische-fliegen-pflaster, *f. n.* emplatre de cantarides.

Spanisch gras, *f. n.* gramen.

Spanische haselnuß, *f. f.* aveline.

Spanische kirsche, *f. f.* guigne.

Spanischer kirsch-baum, *f. m.* guignier.

Spanischer klee, *f. m.* sain-foin; foin de Bourgogne; Luzerne.

Spanisch recht; spanisch rohr: *f. n.* canne.

Spanischer schild, *f. m.* écu à l'Espagnole; quarré arrondis par le bas.

Spann-ader, *f. f.* [*t. d'anatomie*] nerf.

Spanne, *f. f.* empan. Einer spannen lang: long d'un empan.

Spannen, *v. a.* tendre; tirer. Den bogen spannen: tendre un arc. Ein seil spannen: tendre une corde. Die saiten spannen: tendre les cordes. Das leder spannen: tirer le cuir. Die trommel spannen: tendre le tambour.

Die pferde an den wagen spannen: ateler les chevaux; mettre les chevaux au chariot.

Ein rohr spannen: bander une arme à feu.

Einen auf die folter spannen: apliquer quelcun à la question.

Spannen: es spannet mich in den gliedern: j'ai une tension de nerfs.

Auf etwas spannen: gueter; aspirer; bailler. Die katze spannet auf die maus: le chat guete la souris. Auf eine erbschafft spannen: aspirer à [bâiller aprés] une succession. Der tod spannet auf uns an allen orten: la mort nous guete en tous lieux.

Die saiten hoch spannen; es hoch spannen: *prov.* le porter haut; porter loin ses prétentions.

Die pferde hinder den wagen spannen: *prov.* mettre la charuë devant les beufs; renverser l'ordre des choses.

Mit jemand über den fuß geſpannet ſeyn : *prov.* tirer au court baton avec quelcun; être en diſpute.

Spanner, *ſ. m.* [*t. d'armurier*] clé d'arquebuſe.

Spann-kette, *ſ. f.* [*t. de chartier*] chaine d'avaloire ; entraves. Spann-kette anlegen : entraver.

‡ **Spann-riemen**, *ſ. f. pl.* ſangles.

Spannung, *ſ. f.* action de tendre; de tirer.

Spannung der glieder : tenſion de nerfs.

Spar-bißlein, *ſ. n.* morceau de reſerve.

Spar-bruder, *ſ. m.* ménager; taquin ; pince-maille.

Sparbüchſe, *ſ. f.* tire-lire.

Sparen, *v. a.* ménager ; épargner; reſerver. Sein geld ſparen : ménager bien [épargner] ſon argent. Seinen fleiß nicht ſparen ; keine mühe ſparen : n'épargner point ſes ſoins. Etwas für ſeinen mund ſparen : reſerver quelque choſe pour ſa bouche. An dieſer brühe iſt das ſaltz ꝛc. nichts geſparet worden : on n'a pas épargné le ſel à cette ſauſſe. Nichts ſparen : n'épargner rien. Die mühe hättet ihr ſparen können : vous auriez pû vous épargner cette peine.

Etwas auf eine andere zeit ſparen : remettre l'afaire à un autre tems. Was du heute thun kanſt, ſpare nicht auf morgen : ne differez pas au lendemain ce que vous pouvez faire aujour d'hui.

Die warheit ſparen : épargner ; paſſer la vérité ; parler contre la vérité.

Die ruthe ſparen : épargner la correction ; être trop indulgent à ſes enfans.

Die worte ſparen : être reſervé [retenu] à parler ; chiche de paroles ; parler peu. Den danck ſparen : être chiche de reconnoiſſance ; n'aimer pas à être reconnoiſſant.

Den hut ſparen : negliger la civilité ; être reſervé à ôter le chapeau pour ſaluër les gens ; n'aimer point à ſaluër les gens.

‡ **Spar-endgen**, *ſ. n.* binet.

Sparer, *ſ. m.* ménager ; économe. Ein ſparer will einen zehrer haben : *prov.* à un pere ménager ſuccede un fils prodigue.

Spargel, *ſ. m.* aſperge. Starcker ſpargel : groſſes aſperges. Ein bündel ſpargel : une botte d'aſperges.

Spargel-bett, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] planche d'aſperges ; aſpergere.

Spargel-zeit, *ſ. f.* ſaiſon des aſperges.

Spar-geld, *ſ. n.* **Spar-pfennig**, *ſ. m.* argent de reſerve; d'epargne.

Spar-kunſt, *ſ. f.* art de la leſine ; de l'épargene.

Spärlich ; ſparſam, *adj.* ménager; économe; épargnant ; chiche. Ein ſparſamer menſch : homme chiche ; bon ménager &c.

Spärlich ; ſparſamlich, *adv.* chichement ; avec épargne ; frugalement ; avec retenuë.

Spar-mittel, *ſ. n.* ménage ; économie ; épargne. Spar-mittel brauchen : vivre de ménage ; aler à l'épargne. Ein nützliches ſpar-mittel : un trait de leſine ; d'économie fort profitable.

‡ **Spar-mund**, *ſ. m.* chiche de ſes paroles ; qui ne parle gueres.

Sparſam, v. **Spärlich**.

Sparſamkeit ; ſparung, *ſ. f.* épargne ; ménage. Ubrige [filtzige] ſparſamkeit : leſine ; vilenie ; ladrerie.

Sparre, *ſ. m.* chevron. Ungleiche ſparren-ſtücke an den walben : chevrons de croupe, ou empanons. Kleiner ſparre zum kapp-fenſter-dach : linçoir.

Sparre, [*t. de blaſon*] chevron. Einen blauen ſparren im güldenen feld führen : porter d'or au chevron d'azur ; porter chevronné d'azur en champ d'or.

Einen ſparren zu viel oder zu wenig haben : *prov.* avoir un coup de hache ; être un peu fou.

Sparren-kopf, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] corbeau. Sparren-kopf am corinthiſchen geſims : modillon.

Sparren-löcher, in den mauren, *ſ. n.* opes.

Sparren-werck ; Sparr-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] faitage.

Spaß, *ſ. m.* jeu ; raillerie ; plaiſanterie. Spaß treiben : ſe jouër ; ſe railler ; plaiſanter. Aus ſpaß : par jeu &c. Es iſt nur ſpaß : ce n'eſt que raillerie &c.

Spaßhaft, *adj.* plaiſant ; railleur.

Spat, v. **Spaht**.

Spaticht, *adj.* qui a l'eparvin ; les eparvins.

Spat ; ſpät, *adj.* tard ; tardif. Späte hülffe : ſecours qui vient trop tard. In die ſpäte nacht ſitzen : veiller bien avant dans la nuit. Die buße in das ſpäte alter ſparen : differer ſa converſion à l'extrême vieilleſſe. Die ſpäte nach-welt : la poſterité la plus reculée. Spätes obſt ; blume ꝛc. fruit tardif ; fleur tardive. Späte buße : repentir tardif.

Spat, *adv.* tard. Es wird ſpat : il ſe fait tard. Spät kommen ; aufſtehen ; zu bett gehen ꝛc. venir ; ſe lever ; ſe coucher tard. Die frucht wird ſpät reif : ce fruit meurit tard. Die uhr ſpäter richten : retarder l'horologe. Früh und ſpäte arbeiten : travailler depuis le matin jusqu'au ſoir. Er komme früh oder ſpät : qu'il vienne tôt ou tard.

Spate ; Spade, *ſ. f.* béche. Mit dem ſpaten graben : remuër la terre avec la béche ; bécher la terre.

Spatel, *ſ. f.* [*t. d'apoticaire* &c.] eſpatule.

Spaten, *ſ. f. pl.* [*t. de cartier*] pique. Spaten-eß ; könig ꝛc. as ; roi de pique.

Spat-ernde, *ſ. f.* moiſſon tardive.

Spat-heu, *ſ. n.* regain.

Spat-lamm, *ſ. n.* agneau tardif.

Spätling, *ſ. m.* tardif. Das kalb ; fohlen ꝛc. iſt ein ſpätling : c'eſt un veau ; poulain tardif.

Spat-obſt, *ſ. n.* fruit tardif.

Spat-regen, *ſ. m.* pluïe de la derniere ſaiſon.

Spät-reif, *adj.* tardif. Spät-reife kirſchen ; birn ꝛc. ceriſes ; poires tardives.

Spatz, v. **Sperling**.

Spatzieren, *v. n.* ſe promener. Im garten ; auf dem marckt ꝛc. ſpatzieren : ſe promener dans ſon jardin ; à la place. Es iſt ſchön wetter ſpatzieren zu gehen : il fait beau ſe promener. Spatzieren gehen ; reuten ; fahren : s'aller promener à pié ; à cheval ; en caroſſe. Der herr beliebe zu ſpatzieren ; herein zu ſpatzieren : paſſez ; entrez Monſieur, s'il vous plaît.

Mit ſeinen gedancken ſpatzieren gehen : promener ſon eſprit.

Einen ſpatzieren ſchicken : [*t. de mépris*] envoïer promener quelcun.

Spatzierer, *ſ. m.* qui aime la promenade.

Spatzierfahrt, *ſ. f.* **Spatzier-gang**, *ſ. m.* promenade. Eine ſpatzier-fahrt [ſpatzier-gang] thun : faire une promenade ; un tour de promenade.

Spatzier-gang ; Spatzier-platz, *ſ. m.* promenoir.

‡ **Spatzier-luſt**, *ſ. f.* plaiſir de la promenade.

‡ **Spatzier-ritt**, *ſ. m.* promenade à cheval.

Spatzier-weg, *ſ. m.* promenade ; voïage de plaiſir.

‡ **Spatzier-wetter**, *ſ. n.* tems de promenade.

‡ **Spätzlein**, *ſ. n.* petit moineau.

‡ **Specerey**, *ſ. f.* Epiceries ; épices.

‡ **Specerey-kammer**, *ſ. f.* magaſin d'épiceries.

‡ **Specierer ; Specerey-krämer**, *ſ. m.* marchand épicier.

‡ **Specerey-waaren**, v. **Specerey**.

Specht, *ſ. m.* pic. Grüner; bunter ꝛc. ſpecht: pic verd; marqueté.

Speck, *ſ. m.* lard. Friſcher; eingeſaltzener; geräucherter ſpeck: lard frais; ſalé; fumé. Alter; angelauffener; garſtiger ſpeck: lard vieux; jaune; rance. Eine ſchnitte ſpeck: une tranche de lard. Eine ſeite ſpeck: une flêche de lard. Das ſchwein hat vier finger hoch ſpeck: ce cochon a quatre doigts de lard. Breite ſchnitte ſpeck, ſo um das geflügel, zum braten, gewunden wird: barde.

Speck auf die falle: *prov.* leurre; tromperie. Einem ſpeck auf die falle legen: leurrer quelcun; l'attirer par quelque fauſſe eſperance, pour le tromper.

Speck-bauch, *ſ. m.* panſe; ventru. Einen ſpeck-bauch haben: avoir une groſſe panſe; être fort ventru.

Speck-brühe, *ſ. f.* fauſſe au lard.

Speck-feiſt; Speck-fett, *adj.* bien gras; extrêmement gras.

Speck-freſſer, *ſ. m.* qui aime le lard.

Speck-gewächs, *ſ. n.* [*t. de médecine*] ſteatome.

Speck-hals, *ſ. m.* [*t. de manége*] gouſſaut; cheval gouſſaut.

Speck-händler; Speck-krämer, *ſ. m.* charcutier.

Speckicht, *adj.* qui a du lard.

Speck-kammer, *ſ. f.* magazin au lard.

Speck-kuche, *ſ. m.* gâteau au lard.

Speck-maus, *ſ. f.* chauve-ſouris.

Speck-meſſer, *ſ. n.* tranche-lard.

Speck-ſau, *ſ. f.* **Speck-ſchwein**, *ſ. n.* porc gras; porc au lard.

Speckſchnitte, *ſ. f.* tranche de lard; barde. Die hüner ꝛc. mit ſpeckſchnitten belegen: couvrir les poulets de bardes.

Speck-ſchwarte, *ſ. f.* coine.

Speck-ſeite, *ſ. f.* flêche de lard.

‡ **Speck-ſpannier**, *ſ. m.* mulat; qui eſt né d'un pere more & d'une mere blanche, ou d'une mere moreſſe & d'un pere blanc.

Speer; Sper, *ſ. m.* lance; épieu. Den ſper einlegen: coucher la lance.

Sperbeer; Elzbeer, *ſ. f.* ſorbe.

Sperbeer-baum; Elzbeer-baum, *ſ. m.* ſorbier.

Speer-reuter, *ſ. m.* lancier.

Speiche, *ſ. f.* [*t. de charron*] rais; goujon. Die ſpeichen einzapffen: empater les rais. Die ſpeichen einſetzen: enraïer.

Speichen-zapfe, *ſ. m.* pate.

Speichel, *ſ. m.* ſalive; bave. Speichel auswerffen; jeter de la ſalive. Nüchterner ſpeichel: ſalive d'un homme à jeun.

‡ **Speichel-cur**, *ſ. f.* [*t. de medecine*] ſalivation.

‡ **Speichel-maul**, *ſ. n.* baveux; qui écarte la dragée.

Speicher, *ſ. m.* magaſin; grenier. Korn-ſpeicher: grenier; magaſin au blé. Saltz-ſpeicher: grenier au ſel. Seine ſpeicher voll haben: avoir ſes greniers pleins; ſes magaſins bien fournis.

Speidel; Speitel; Keil, *ſ. m.* [*mot de province*] coin à fendre.

Speideln; ſpeiteln; ſpalten, *v. a.* fendre.

Speien, v. **Speyen.**

‡ **Speierlinge**, v. **Sperbeer.**

Speile zum gebratenen, *ſ. f.* brochette.

Speis-äderlein, *ſ. n. pl.* veines meſaraïques.

Speiſe, *ſ. f.* viande; aliment; nourriture; proviſion; manger. Speiſe und tranck erhalten das leben: le manger & le boire conſervent la vie. Speiſe einkauffen: acheter des proviſions. Grobe; niedliche ſpeiſe: viande [aliment; nourriture] groſſiere; délicate. Geſunde; ungeſunde; harte ꝛc. ſpeiſe: viande ſalubre [ſaine] mal-ſaine; de dure digeſtion. Speiſe kochen; zurichten; würtzen ꝛc. cuire; aprêter; aſſaiſonner la viande. Den leib mit ſpeiſen überfüllen: ſe pifrer; remplir ſa pance; ſurcharger l'eſtomac de viandes.

Geiſtliche ſpeiſe: [*t. de devotion*] nourriture [aliment] de l'ame.

Speiſe: mets; plat. Eine mahlzeit; ein gang von ſechs ſpeiſen: un repas; ſervice de ſix mets; ſix plats. Die ſpeiſen aufſetzen; auftragen: ſervir les plats; les viandes. Von einer ſpeiſe vorlegen: ſervir d'une viande; d'un mets. Die ſpeiſen abnehmen; abheben: deſſervir; oter les plats.

Speiſen, *v. a.* nourrir; donner à manger; traiter. Die armen ſpeiſen: nourrir les pauvres. Das brodt ſpeiſet wol: le pain nourrit beaucoup. Gäſte ſpeiſen: donner à manger aux [traiter les] étrangers. Koſtgänger ſpeiſen: tenir penſion; avoir des penſionnaires. Allhie ſpeiſet man um geld: céans on traite [donne à manger] pour de l'argent. Sich herrlich; kärglich ꝛc. ſpeiſen: ſe traiter ſplendidement; mesquinement. Im wirths-hauß ſpeiſen: manger à table d'hôte.

Speiſen, manger. Ich habe geſpeiſet; noch nicht geſpeiſet: j'ai mangé; je n'ai pas encore mangé; je n'ai encore rien pris. Zu mittage; zu abend ſpeiſen: diner; ſouper.

Speiſend, *adj.* nourriſſant.

Speiſe-fiſch, *ſ. m.* poiſſon menu; ordinaire.

Speiſe-kammer, *ſ. f.* **Speiſe-keller**, *ſ. m.* crédence.

‡ **Speiſe-koſter**, *ſ. m.* qui goûte les viandes du roi.

Speiſe-kraut, *ſ. n.* herbe potagere.

Speiſe-meiſter, *ſ. m.* pourvoieur; maitre d'hôtel; pitancier.

Speiſe-ſal, *ſ. m.* **Speiſe-ſtube**, *ſ. f.* ſale à manger; pitancerie.

Speiſe-wein, *ſ. m.* petit vin; vin ordinaire; piquette.

Speiſe-bier, *ſ. n.* petite bierre.

Speiſer, *ſ. m.* traiteur.

Speiſung, *ſ. f.* nourriture; traitement.

Speiſe-kammer, *ſ. f.* **Speiſe-keller**, *ſ. m.* office; dépenſe.

Speiſe-korb, *ſ. m.* panier de proviſion.

Speiſe-marckt, *ſ. m.* marché aux vivres.

Speiſe-röhr, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] eſophage; goſier.

Speiſe-zucker, *ſ. m.* caſſonade.

Speiſe-topf der feld-arbeiter, *ſ. m.* porte-manger; potager.

Speiſe-ſchranck, *ſ. m.* garde-manger.

Speiſe-ſaft, *ſ. m.* [*t. de médecin*] chile.

Speis-opffer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] oblation.

Spelz, *ſ. f.* épeautre.

Spelz-acker, *ſ. m.* champ propre à ſemer de l'epeautre; champ enſemencé d'épeautre.

Spelzen-brey, *ſ. m.* bouillie d'epeautre.

Spelzen-brodt, *ſ. n.* pain d'epeautre.

Spelzen-mehl, *ſ. n.* farine d'epeautre.

‡ **Spelzig**, *adj.* plein de paille.

Spende, *ſ. f.* aumône; charité qui ſe fait en vivres; diſtribution de vivres par charité. Spende-brodt; ſpende-wein ꝛc. pain; vin de charité.

Spenden, *v. a.* [*il a vieilli*] diſtribuër.

Spendiren, *v. a.* donner par liberalité; par gratification; dépenſer. Wer geld hat, kan ſpendiren: il eſt aiſé de faire des liberalités, quand on a de quoi. Er hat mir eine kanne wein ſpendirt: il m'a donné mon vin; pour mon vin. Auf das bauen; auf den garten ꝛc. viel ſpendiren: dépenſer beaucoup en bâtimens; en jardinage.

Spendirer, *ſ. m.* dépenſier; liberal.

Spendir-hoſen, *ſ. f. pl.* Er hat heute die ſpendir-hoſen angezogen: *prov.* il eſt aujourd'hui en humeur de faire de la dépenſe; des liberalités.

Spendiriſch, *adj.* dépenſier.

Spenen, ſpänen; gewöhnen, *v. a.* ſevrer. Ein kind; ein kalb ſpenen: ſevrer un enfant; un veau.

Sper, v. Speer.

Sperber, *ſ. m.* épervier.

Sperling; **Spatz**, *ſ. m.* moineau.

Das ſingen die ſperlinge auf den dächern: *prov.* c'eſt une choſe connuë de tout le monde; les enfans en vont à la moûtarde.

Sperling-ſchrot, *ſ.* ✾ cendrée.

Sperr-baum, *ſ. m.* barre; barriere. Die thür mit einem ſperr-baum verwahren: barrer une porte; la fermer à barre. Den ſperr-baum aufthun; ſchlieſſen: ouvrir; fermer la barriere.

Sperren, *v. a.* fermer; barrer; barricader. Die thore ſperren: fermer les portes. Die ſtraßen ſperren: barricader les ruës. Die zugänge ſperren: boucher [fermer] les paſſages.

Eine ſtadt ſperren: bloquer [enfermer] une ville.

Einen ſtrom ſperren: fermer la riviere d'une eſtacade.

Die handlung ſperren: interdire [interrompre; rompre] le commerce.

Sich ſperren, *v. r.* reſiſter; faire le dificile; ſe défendre d'une choſe. Er ſperrete ſich eine zeitlang, endlich ergab er ſich: il ſe defendit quelque tems [il fit un peu le dificile] mais à la fin il s'acommoda.

Sperr-glocke, *ſ. f.* cloche qu'on ſonne pour marquer le tems de fermer les portes.

Sperr-kette, *ſ. f.* chaine. Die ſperr-ketten vorziehen; die ſtraßen mit vorziehung der ketten ſperren: tendre les chaines.

Sperr-riegel, *ſ. m.* barre.

Sperrung, *ſ. f.* action de fermer; de barricader &c. Die ſperrung der thore anbefehlen: commander de fermer les portes. Weil der ort wegen der anſteckenden ſeuche verdächtig iſt, hat man die ſperrung deſſelben beſchloſſen: parce que la place eſt ſuſpecte d'infection, il a été réſolu d'en interdire [interrompre; ſuſpendre] le commerce; la communication.

Sperr-wage, *ſ. f.* [*t. de charron*] limon.

Sperrweit, *adv.* tout arriere. Die thür iſt ſperrweit offen: la porte eſt tout arriere ouverte.

Spey-artzney, *ſ. f.* **Spey-tranck**, *ſ. m.* vomitif; vomitoire.

Spey becken; *ſ. n.* **Spey-kübel**; **Speytopf**, *ſ. m.* crachoir.

Speyen, *v. a.* cracher. Blut ſpeyen: cracher du ſang. Ohn unterlaß ſpeyen: ne faire que cracher; que crachoter. Einem ins angeſicht ſpeyen: cracher au nez [au viſage] de quelcun.

An [auf] etwas ſpeyen: cracher ſur une choſe.

Speyen: vomir; rendre gorge. Speyen machen; zum ſpeyen bringen: faire vomir. Was man zu ſich genommen, wieder von ſich ſpeyen: rendre d'abord ce qu'on a pris; dégueuler.

Speyen, *ſ. n.* vomiſſement. Es kommt mich ein ſpeyen an: il me prend un vomiſſement.

Speyerlich, *adj.* vomitif; qui fait vomir.

Spey-gatten, [*t. de marine*] dalots; dalons; orgues; goutieres.

‡ **Speyr**; **Maurſchwalb**, *ſ. m.* martinet.

Spey-tranck, v. Spey-artzney.

Spey-vogel, *ſ. m.* railleur; critique; ſatirique.

Spezerey; **gewürtz**, *ſ. f.* drogue.

Spicant, oder **miltz-kraut**, *ſ. n.* lonchite.

Spicke, *ſ. f.* aſpic; nielle; *plante.*

Spicken, *v. a.* [*t. de cuiſine*] larder; piquer. Einen haaſen ꝛc. ſpicken: larder un lievre.

Spick-nadel, *ſ. f.* lardoire.

Spick-öl, *ſ. n.* huile d'aſpic.

Spickſchnitte, *ſ. f.* **Spickſchnittlein**, *ſ. n.* lardon.

Spick-ſpeck, *ſ. m.* caron.

Spiegel, *ſ. m.* miroir; conſeiller muet. Ein großer; Venediſcher ꝛc. ſpiegel: grand miroir; miroir de Veniſe. Holer ſpiegel: miroir concave. Runder [bauchiger] ſpiegel: miroir convexe. In den ſpiegel ſehen: ſe mirer; ſe regarder dans un miroir.

Spiegel an der federn der raub-vögel: maillure; émaillures. Spiegel in einem pfauen-ſchwantz: marques dans la queuë du paon. Spiegel, von dem hammer, auf dem kupfer: lanture.

Spiegel, oder das hintertheil des ſchiffs: arcaſſe; fronton.

Spiegel: miroir; exemple. Ein ſpiegel der zucht; der gedult: un miroir; exemple de vertu; de patience.

Spiegel-fechten, *ſ. n.* grimace; feinte; diſſimulation. Das iſt ein lauteres ſpiegel-fechten: ce n'eſt que pure grimace.

Spiegel-fenſter, *ſ. n.* fenêtre de vitres fines. Spiegel-fenſter in einer kutſche: glace de caroſſe.

Spiegel-futter; **Spiegel-futteral**, *ſ. n.* étui de miroir.

Spiegel-glas, *ſ. n.* glace de miroir.

Spiegel-hell, *adj.* luiſant comme la glace d'un miroir.

Spiegel-karpe, *ſ. f.* carpe à larges écailles.

Spiegel-knecht, *ſ. m.* valet de miroir.

Spiegel-kunſt, *ſ. f.* catoptrique.

Spiegelmacher; **Spiegler**, *ſ. m.* miroitier.

Spiegeln, *v. n.* luire; reluire; briller. Diamant der ſchön ſpiegelt: diamant qui brille beaucoup. Alles ſpiegelt in dieſem gemach: tout reluit dans cette chambre.

Sich ſpiegeln, *v. r.* ſe mirer. Sich in einem ſpiegel; im waſſer ꝛc. ſpiegeln: ſe mirer dans un miroir; dans l'eau.

Sich an einem; an etwas ſpiegeln: prendre exemple ſur une perſonne; une action; ſe la propoſer à imiter ou à eviter.

Spiegel-ram, *ſ. m.* bordure de miroir.

‡ **Spiegel-rand**, *ſ. m.* biſeau.

Spiegel-ſcheibe, *ſ. f.* vitre fine; vitre de criſtal.

Spiegel-ſchimmel, *ſ. m.* [*t. de manége*] cheval mirouëtté; à miroir.

Spiegel-ſchleifer, *ſ. m.* adouciſſeur.

Spiel, *ſ. n.* jeu; badinage; divertiſſement. Ein ſpiel für die kinder [kinderſpiel] jeu d'enfant. Die zeit mit ſpielen [ſpielchen] zubringen: paſſer le tems à jouër; à de petits jeux Das ſpiel ſteht mir nicht an: je n'aime pas ces jeux là; ce badinage ne m'acommode pas. Er ſchickt ſich nicht in das ſpiel: il n'eſt pas fait au badinage. Das iſt nur ein ſpiel: ce n'eſt que jeu; que badinage. Spiel und kurtzweil treiben: ſe divertir.

Spiel: jeu; partie. Hoch ſpiel ſpielen: jouër grand jeu. Alle ſpiele ſpielen: jouër à toutes ſortes de jeux. Im ſpiel gewinnen; verlieren: gagner; perdre au jeu. Auf [in] das ſpiel ſetzen: mettre au jeu. Ein gutes; böſes ſpiel haben: avoir bon; mauvais jeu. Aus dem ſpiel ſcheiden: quitter le jeu [la partie] ſortir du jeu. In das ſpiel reden: parler au jeu. Das ſpiel gewinnen; verlieren: gagner; perdre la partie. So viel ſpiele geſpielt haben: avoir fait tant de parties.

Klein ſpiel, grimelinage. Klein ſpielgen machen: grimeliner.

Der nur klein ſpiel ſpielet: grimelin.

Ein ſpiel kegel; karten ꝛc. un jeu de quilles; de cartes.

Spiel, mit ſtroh-halmen: courte-paille.

Spiel, afaire. Das ſpiel hat ein ende: l'afaire eſt terminée. In das ſpiel mit verwickelt werden; mit in das ſpiel komen: ſe trouver envelopé dans une afaire. Aus dem ſpiel ſcheiden: ſe tirer [ſe débaraſſer] d'une

d'une afaire. Sehen wo das ſpiel hinaus wolle : voir quel train prendra l'afaire. Sich in das ſpiel miſchen ; die hand im ſpiel haben : ſe mêler [s'ingerer] dans une afaire. Einen mit in das ſpiel bringen : mettre quelcun en jeu.

Sein ſpiel verdecken : couvrir [cacher] ſon jeu ; cacher ſes deſſeins.

Wir werden ein feines ſpiel ſehen : nous verrons beau jeu ; il y aura bien du bruit.

Spiel-ball, *ſ. m.* éteuf.

Spiel-brett, *ſ. n.* trictrac.

Spielen, *v. a.* jouër. In der karte ; mit würffeln ; der kegel ꝛc. ſpielen : jouër aux cartes ; aux dez ; aux quilles. Hoch ſpielen : jouër gros jeu. Um geld ſpielen : jouër de l'argent. Falſch ſpielen : tricher.

Spielen, *v. a.* jouër ; badiner ; folâtrer ; ſe divertir. Gern ſpielen : aimer à badiner ; aimer le badinage. Die kinder ſpielen mit einander : les enfans jouënt enſemble. Mit puppen ſpielen : ſe jouër à des poupees. Die katze ſpielt mit der maus : le chat ſe joue de la ſouris. Aus der taſche ſpielen : jouër des gobelets ; jouër des tours de paſſe-paſſe. Die waſſerkunſt ſpielen laſſen : faire jouër les eaux.

Mit [aus] ſtücken ſpielen : [*t. de guerre*] faire jouër le canon. Eine mine ſpielen laſſen : faire jouër une mine. So bald die mine geſpielt : quand la mine eut joué.

Das ſchloß ; die feder ꝛc. ſpielt wol ; nicht wol : [*t. d'artiſan*] cette ſerrure ; ce reſſort jouë bien ; ne jouë pas bien. Die ringlein müſſen an dem ſtab ſpielen : il faut que ces anneaux jouënt autour du bâton.

Spielen eines pferdes mit dem gebiß : [*t. de manége*] action de bouche.

Mit einem ſpielen : jouër quelcun [l'amuſer, le tromper] ſe jouër de quelcun [s'en moquer] Er läßt nicht mit ſich ſpielen : il n'eſt pas homme à être joué.

Mit worten ; mit buchſtaben ꝛc. ſpielen : ſe jouër ſur les mots [ſur les paroles] ſur les lettres.

Einem einen poſſen ſpielen : jouër un tour [une piece] à quelcun. Spielt er mir einen poſſen, ſo ſpiel ich ihm den andern : s'il me jouë de celui-là, je lui en jouërai d'un autre.

Das glück ſpielt wunderlich : la fortune jouë un étrange jeu ; ſe jouë de la prudence humaine.

Der diamant ſpielt ſchön : diamant qui brille beaucoup.

Mit den augen ſpielen : jouër de la prunelle.

Des ſicherſten ſpielen : *prov.* jouër au plus ſeur ; prendre le parti où il y a le moins de risque.

Spielen auf der laute ; geige ꝛc. jouer du luth ; du violon. Eine weiſe auf dem clavier ꝛc. ſpielen : jouër un air ſur le claveſſin. Nach der alten weiſe ſpielen : jouër ſur le vieux ton. Nach der weiſe des meiſters ſpielen : jouër de la metode [de la maniere] d'un tel maitre. Mit den glocken ſpielen : carilloner.

Spielen, ein luſtſpiel ; poſſenſpiel ꝛc. jouër une comedie ; une farce. Die marionetten ſpielen laſſen : faire jouër les marionettes. Eine perſon ſpielen ; jouër un perſonnage ; un rôle.

Die piecke (mit der piecke) ſpielen : faire l'exercice de la pique.

Spielend, *adj.* Spielende augen : yeux brillans ; pleins de feu. Ein ſchön ſpielender diamant : un beau brillant. Das kan man ſpielend thun ; lernen : on fera ; on aprendra cela en ſe jouant.

Spieler, *ſ. m.* jouëur. Ein grober (plumper) ſpieler : un rude jouëur.

Ein groſſer ſpieler, in der karten ; im bret ꝛc. un grand jouëur de cartes ; de trictac. Ein guter ; ein durchtriebener ſpieler : un bon ; un fin jouëur.

Spieler, auf inſtrumenten : jouëur d'inſtrumens. Lautenſpieler ; harfenſpieler ꝛc. joueur de luth ; de la harpe.

Spiel-feind, *ſ. m.* ennemi du jeu ; qui n'aime pas le jeu.

Spiel-freund, *ſ. m.* ami du jeu ; qui aime le jeu.

Spiel-geiſt ; **Spiel-teufel**, *ſ. m.* Einen ſpiel-geiſt haben : être poſſedé du demon (de la paſſion) du jeu ; être paſſionnement adonné au jeu.

Spiel-geld, *ſ. n.* argent du jeu ; qu'on met ou qu'on gagne au jeu.

Spielgeld ; menus plaiſirs. Er hat ſo viel ſpielgeld (zu ſeinem ſpielgeld) il a tant pour ſes menus plaiſirs.

Spiel-genoß ; **Spiel-geſell**, *ſ. m.* compagnon de jeu.

Kleiner ſpiel-geſelle eines jungen printzen : menin.

Kleine ſpiel-geſellin einer jungen prinzeßin : menine.

Spiel-glück, *ſ. n.* chance (bonheur) du jeu.

Spiel-gurgel, *ſ. n.* **Spiel-narr**, *ſ. m.* [*t. de mépris*] qui enrage de jouër ; qui a une paſſion enragée pour le jeu ; qui aime le jeu à la folie.

Er iſt ein ſpiel-hänßgen : c'eſt un jeune levron.

Spiel-halter, *ſ. m.* teneur d'academie ; de breland.

Spiel-haus, *ſ. n.* academie ; breland.

Spiel-kätzlein, *ſ. n.* enfant ou fille qui aime à badiner.

Spiel-karte, *ſ. f.* jeu de cartes ; carte.

Spiel-leute, *ſ. m. pl.* violons. Laßet die ſpiel-leute holen ; eins aufſpielen : faites venir ; faites jouër les violons.

Spielmann, *ſ. m.* violon.

Spiel-ſchweſter, *ſ. f.* femme adonnée au jeu.

Spiel-ſtunde, *ſ. f.* heure de recréation.

Spielſucht, *ſ. f.* paſſion pour le jeu.

Spiel-tag, *ſ. m.* jour de recréation.

Spiel-taſche, *ſ. f.* gibeciere de joüeur de gobelets.

Spiel-tiſch, *ſ. m.* table à jouër.

Spiel-verderber, *ſ. m.* jouëreau ; qui ne jouë pas bien à quelque jeu.

Spielwerck ; **Spielzeug**, *ſ. n.* jouët.

Spier ; **Spierlein**, *ſ. n.* [*mot populaire*] brin. Ein ſpier graßes : un brin d'herbe. Nicht ein ſpierlein : pas un brin ; pas une paille ; pas une miette.

Spiering ; **Spierling** ; **ſardelle**, *ſ. m.* anchois ; ſardine. *poiſſon de mer.*

Spieß, *ſ. m.* lance ; demi-pique ; épieu ; halebarde ; pertuiſane.

Hinder ſich wie die bauren die ſpieße tragen : *prov.* par-deſſus l'épaule, comme les Suiſſes portent la halebarde.

Spieß ; **Brat-ſpieß** : [*t. de cuiſine*] broche. Das fleiſch an den ſpieß ſtecken ; vom ſpieß abziehen : mettre la viande à la broche ; tirer la viande de la broche. Den ſpieß umwenden : tourner la broche. Am ſpieß braten : cuire à la broche.

Einen durch die ſpieße jagen ; [*t. de guerre*] paſſer un ſoldat par les baguettes.

Spieß-braten, *ſ. m.* roti cuit (viande cuite) à la broche.

Spießen ; **ſpißen**, *v. a.* empaler. Die verräther werden geſpießet : on empale les traitres.

Einen mit dem degen ſpißen : percer (transpercer) quelcun de l'épée ; le percer de part en part. Er hat ſich ſelbſt auf ſeines gegners degen geſpißt : il s'eſt enfilé lui-même.

Spieß-geſell, *ſ. m.* [*t. de guerre*] camerade de ſervice.

Spieß-gerte ; **Spiß-ruthe** ; **Spiß-ruthe**, *ſ. f* baguette ; houſſine ; gaule. Dem pferd die ſpieß-gerte geben : donner un coup de houſſine au cheval.

Spies-glas, *ſ. n.* antimoine. Kieſel im ſpieß-glas, gangues.

Spieß-birſch, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] daguet; brocard.

Spieß-kuche, *ſ. m.* [*t. de patiſſier*] ſorte de patiſſerie, que l'on cuit à une eſpece de broche.

Durch die ſpieß-ruthen lauffen: [*t. de guerre*] paſſer par les baguettes.

Spieß-ſchafft, *ſ. m.* **Spieß-ſtange**, *ſ. f.* hampe.

Spiet; [**Verdruß** *v. m.*] *ſ. m.* [*mot de province*] dépit; outrage. **Das geſchiehet mir zum ſpiet**: on fait cela pour me faire dépit; outrage. **Euch zum ſpiet**: en dépit de vous; malgré vous.

Spieten; **beleidigen**, *v. a.* dépiter; outrager; chagriner. **Das ſpietet mir nicht wenig**: cela me dépite [je m'en dépite] extrêmement. **Einen ſpieten**: outrager [chagriner] quelcun.

Spietig, *adj.* dépiteux; facheux. **Seyd nicht ſo ſpietig**: ne ſoïez pas ſi dépiteux; ne vous dépitez pas ſi fort.

Spietig: outrageant; chagrinant. **Spietige worte geben**: donner des paroles outrageantes.

Spille; **Spindel**, *ſ. f.* fuſeau. **Die ſpille drehen**: tourner le fuſeau. **An der ſpindel ſpinnen**: filer au fuſeau. **Die ſpindel abhaſpeln**: vuider le fuſeau.

Spille, [*t. de marine*] cabeſtan. **Zwey ſchuh-langes holtz**, **an der ſpille**, **dieſe damit aufzuhalten**: elinguet. **Querhöltzer an der ſpille**: fuſeaux de cabeſtan. **Spillen-haſpel**: fuſée de vindas, ou de cabeſtan volant.

Spille, [*t. d'architecture*] amoiſe.

Spille, [*t. d'artiſan*] **Spille** (ſpindel) **in der mühle**: arbre de moulin; **in der uhr**: fuſée; **in der preſſe**: vis de preſſoir. **Spille**, **an einer wendel-treppe**: limon.

Spilling; *ſ. m.* perdrigon: *ſorte de prunes.* **Braune**; **gelbe ſpillinge**: perdrigon blanc; violet; poitron.

Spilling-baum, *ſ. m.* prunier de perdrigon.

Spillmage, *ſ. m.* [*vieux mot*] parenté (parentage) du côté de la mere.

Spinat, *ſ. m.* **Spinat-kraut**, *ſ. n.* épinars: *herbe potagere.*

Spinat-mus, *ſ. n.* épinars fricaſſé.

Spinat-ſame, *ſ. m.* graine d'épinars.

Spindel, v. **Spille.**

Spindel; **Spille**, *ſ. f.* [*t. d'horologer*] arbre.

Spindel-baum, *ſ. m.* charme; fuſain.

Spindelformicht; **ſpindelicht**, *adj.* en forme de fuſée.

Spindel-holtz, *ſ. n.* bois de charme.

Spindel-theil, *ſ. n.* [*t. de pratique*] ſucceſſion (partage) qui échet aux femelles.

Spindel-zug, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] cherche ralongée.

Spinett, *ſ. n.* épinette. **Auf dem ſpinett ſpielen**: toucher [jouër de] l'épinette.

Spinne, *ſ. f.* araignée. **Eine giftige ſpinne**: araignée venimeuſe. **Große art ſpinnen**: phalange.

Spinnefeind; **Spinnenfeind**, *adj.* ennemi mortel; irreconciliable. **Einem ſpinnefeind ſeyn**: haïr mortellement une perſonne.

Spinnen, *v. a.* filer. **Wolle**; **flachs**; **gold ꝛc. ſpinnen**: filer de la laine; du lin; de l'or. **An einem rad**; **an einer ſpindel ſpinnen**: filer au rouët; à la fuſée. **Grob**; **fein** (**zart**) **ſpinnen**: filer gros; menu. **Die ſpinne**; **der ſeiden-wurm ſpinnet**: l'araignée; les vers à ſoie filent. **Sich mit ſpinnen ernehren**: gagner ſa vie a filer.

Spinnengeweb, *ſ. f.* **Spinnenweb**, *ſ. f.* araignée; toile d'araignée. **Die ſpinnweben abkehren**: ôter les araignées.

Spinnen-kraut, *ſ. n.* phalangium.

Spinner, *ſ. m.* fileur.

Spinnerey, *ſ. f.* fabrique de filer.

Spinnerin, *ſ. f.* **Spinnweib**, *ſ. n.* fileuſe; filandiere.

Spinn-haus, *ſ. n.* maiſon de correction pour femmes; refuge. **Spinn-hauß**, **zu Paris**, magdelonnetes.

Spinn-rad, *ſ. n.* rouët à filer.

Spinn-rocken, *ſ. m.* quenouille. **Einen ſpinn-rocken anlegen**; **den flachs an den ſpinn-rocken legen**: monter (charger) une quenouille. **Seinen ſpinnrocken abſpinnen**: filer ſa quenouille.

Spinnſt, *ſ. f.* veillée. **Auf die ſpinnſt gehen**: aler à la veillée.

Spinn-ſtube, *ſ. f.* chambre (ſale) aux fileuſes.

Spinnwebe, v. **Spinnengeweb.**

Spinoſiſten, *ſ. m.* Anhänger der gottloſen und unvernünfftigen lehre des Spinoſæ; Spinoſiſtes

‡ **Spintiſiren**, *v. a.* mediter.

Spiring, *ſ. m.* eperlan; *poiſſon de mer.*

Spiß, v. **Spieß.**

Spital; **Spittel**, *ſ. n.* hôpital. **Sich ins ſpital begeben**; **kauffen**: ſe mettre à l'hôpital.

Wir liegen beyde in einem ſpital kranck. *prov.* nous ſommes tous deux travaillez d'une même maladie; nous ſentons un même mal.

Spital-kirche, *ſ. f.* chapelle de l'hôpital.

Spital-meiſter; **Spital-pfleger**, *ſ. m.* adminiſtrateur de l'hôpital.

Spitz, v. **Spitzig.**

Sitzbube, *ſ. m.* fourbe; filou; chevalier d'induſtrie; eſcamoteur.

Spitzbúberey, *ſ. f.* fourberie; filouterie; duperie.

Spitzbúbiſch, *adj.* de fourbe; de filou. **Ein ſpitzbúbiſcher ſtreich**: trait de fourbe; tour de filou.

Spitzbúbiſch, *adv.* en fourbe; en filou. **Spitzbúbiſch handeln**: agir en filou

Spitze, *ſ. f.* pointe; bout; extrêmité. **Die ſpitze eines meſſers**; **degens ꝛc.** pointe du couteau; de l'épée. **Die ſpitze der zunge**; **der naſe**: bout de la langue; du nez. **Spitze der finger**: bout (extrêmité) des doigts. **Spitze eines berges**: croupe (ſommet; cime) d'une montagne; **eines baumes**: ſommet (cime) de l'arbre. **Spitze eines kirchthurns**; **kirch-ſpitze**: eguille; cime (pointe) de clocher. **Spitze eines bollwercks**: pointe de baſtion. **Spitze eines landes**; **einer inſel**: pointe de terre; d'ile. **Auf den ſpitzen der zehen gehen**: marcher ſur la pointe des piés. **Spitze des hammers**: pane.

Spitze, **vorn am ſchiff**, avantage. **Höltzer ſo darangefüget**: jouteraux.

Spitze einer armee: tête d'armée; avantgarde. **Sich an die ſpitze ſtellen**: ſe mettre à la tête. **Die ſpitze führen**: avoir l'avantgarde. **An der ſpitze ſtehen**: être à la pointe.

Sich an die ſpitze ſtellen; **an der ſpitze ſtehen**: ſe mettre à la tête; être à la tête; avoir la premiere place; le premier rang.

Einen vor die ſpitze fordern; apeller quelcun en duël. **Vor die ſpitze kommen**: ſe préſenter à l'aſſignation pour ſe battre en duel. **Den handel vor der ſpitzen ausmachen**: vuider l'afaire à la pointe de l'épée.

Einem die ſpitze bieten: faire (tenir) tête à quelcun; reſiſter.

Mit der ſpitze durchdringen: emporter une choſe à la pointe de l'épée; de vive force.

Spitz-eiſen, *ſ. n.* [*t. de ſculpteur*] boucharde.

Spitz-eiſen, [*t. de tailleur de pierre*] riflard.

Spitzen, **des neuen monden**, cornes de la lune.

Spitzen, **eines jungen hirſches**; dagues.

Spitze: point; dentelle. **Brabantiſche**; **Venediſche ꝛc. ſpitzen**: point de Brabant; de Veniſe. **Genähete ſpitzen**: point; ouvrage de point. **Geklöppelte ſpitzen**: dentelle au fuſeau. **Mit goldenen**

nen ſpitzen beſetzt: garni de dentelle d'or. Spitzen, oben um die ſchnür-bruſt: tetonniere.

Mit ſpitzen getheilt, *adj.* [*t. de blaſon*] emmanché; ou emanché. Mit ſpitzen getheilet und abwechſelnden tincturen: contre manché. Mit kleinen ſpitzen getheilt: endenté.

Spitzen, *v. a.* aiguiſer; faire (rendre) aigu; pointu; faire en pointe; faire une pointe. Ein meſſer ꝛc. ſpitzen: aiguiſer un couteau. Pfäle ſpitzen: faire des pointes aux pieux; les rendre pointus; les démaigrir.

Pferd das die ohren **ſpitzt**: cheval qui dreſſe les oreilles.

Die ohren **ſpitzen**: ouvrir les oreilles; écouter attentivement.

Das maul **ſpitzen**: faire la petite bouche.

Die feder wider jemand **ſpitzen**: écrire contre quelcun; reprendre ou refuter quelcun aigrement.

Den verſtand (das hirn) **ſpitzen**: aiguiſer l'eſprit; le rendre plus ſubtil.

Die finger **ſpitzen**, wenn man etwas angreiffen ſoll: toucher délicatement.

Sich auf etwas **ſpitzen**: attendre avidement (aſpirer à) quelque choſe; en avoir l'appetit; l'envier.

Spitzen-halstuch, *ſ. n.* cravatte à point; à dentelle.

Spitzen-händler; Spitzen-krämer; Spitzen-mann, *ſ. m.* marchand de point; de dentelle.

Spitzen-werck, *ſ. n.* ouvrage de point; de dentelle.

Spitzfindig; ſpitzfündig, *adj.* ingenieux; ſubtil; ſpirituël; fin; rafiné. Ein ſpitzfindiger kopf: eſprit fin; ſubtil. Spitzfindige antwort: réponſe ſpirituëlle; ingenieuſe; piquante.

Spitzfindig, *adv.* ingenieuſement; ſubtilement; ſpirituëllement; finement.

Spitzfindigkeit, *ſ. f.* ſubtilité; rafinement; fineſſe.

Spitzglas, *ſ. n.* verre à pate.

Spitzgras, *ſ. n.* glaïeul.

Spitzhaue, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] feuille de ſauge.

Spitzig; ſpitz, *adj.* pointu. Spitziges meſſer; degen: couteau pointu; épée pointuë. Ein ſpitziger hut: chapeau pointu. Spitzige naſe; kinn: nez; menton pointu.

Spitzige reden: paroles piquantes. Spitzige antwort: repartie aigre; choquante. Eine ſpitzige feder führen: avoir une plume piquante; écrire d'une maniere à choquer les gens.

Spitziger menſch; ſpitziger ſinn: homme (eſprit) pointilleux.

Spitzige frage: queſtion épineuſe; dificile. Spitziger handel: afaire épineuſe; délicate.

Spitzig; Geſpitzt, *adj.* [*t. de blaſon*] carnelé; pointé.

Eine ſache **ſpitz kriegen**: venir à bout d'une afaire.

Spitz-kopf, *ſ. m.* [*t. injurieux*] fin; rusé.

Spitzmaus, *ſ. f.* ſouris champêtre.

Spitz-morchel, *ſ. f.* morille.

Spitz-name, *ſ. m.* ſobriquet; ſurnom donné par mépris, ou pour ſe moquer d'une perſonne.

Spitz-naſe, *ſ. m.* nez pointu; qui a le nez pointu.

Spitz-ruthe, v. **Spieß-gerte**.

Spitz-ſeule, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] piramide; obelisque.

Splantze, *ſ. f.* [*t. de grurie*] tige. Zwo ſplantzen eines baums: deux tiges d'un arbre.

Splantzig, *adj.* à pluſieurs tiges. Zwey-ſplantzig; drey-ſplantzig ꝛc. à deux; à trois tiges.

Spleiße, *ſ. f.* **Splitter**, *ſ. m.* éclat; ais; écliſſe.

Spleiſſen; ſpreiſſen, *v. a.* fendre. Reife ſpleiſſen: fendre de l'oſier pour faire des cerceaux. Das holtz läßt ſich gerne ſpleißen; ſpleiſſet ſich gern: ce bois eſt aiſé à fendre; ſe fend aiſément.

Spleiſſer, *ſ. m.* fendeur.

Spleißig; ſplißig, *adj.* aiſé à fendre.

Spleißige wurtzel: racine qui ſe corde.

Spleiſſung, *ſ. f.* action de fendre.

Splitt, v. **Schleiße; Spleiße**.

Splitter, *ſ. m.* fétu; écharde; éclat.

Splitter eines beins: [*t. de chirurgien*] eſquille; chenevote.

Splitter-baum, *ſ. m.* **Spliter-holtz**, *ſ. n.* bois qui ſe fend; à fendre.

Splitteren, *v. a.* écuiſſer.

Splittericht, *adj.* écailleux; éclaté. Splitterichter ſchifer: ardoiſe écailleuſe. Splitterichtes holtz: bois éclaté.

Splitterlein, *ſ. n.* brin; petit éclat.

Splitter-nackend, *adj.* tout nu; nu comme la main.

Splitter-richter, *ſ. m.* critiqueur; cenſeur; repreneur; controleur.

Spor; Sporn, *ſ. m.* éperon; épron. Die ſporen anlegen: mettre les éprons.

Dem pferd die ſporen geben: donner des éprons au cheval; pouſſer le cheval. Pferd das nach den ſporen ſchlägt: cheval ramingue. Die ſporen ſachte anlegen, aber nicht ſtechen: pincer.

Spor eines haus-hans: ergot.

Spor, da die maſt-bäume innen ruhen, *ſ. m.* [*t. de marine*] cap de more; chouquet.

Sporen-leder; Spor-leder, *ſ. n.* monture d'épron.

Sporen-rädlein, *ſ. n.* molette.

Sporen-ſtoß; Sporen-ſtreich, *ſ. m.* coup d'épron.

Sporenſtreichs, *adv.* à bride abatuë; à toute bride. Sporenſtreichs rennen: courir à toute bride.

Sporer, *ſ. m.* épronnier.

Spornen, *v. a.* éperonner; donner de l'éperon.

‡ **Sportel**, *ſ. n.* corbeille; panier.

‡ **Sporteln**, *ſ. f.* **gerichts-koſten**, épices.

Spott, *ſ. m.* honte; confuſion; afront; infamie; ignominie; deshonneur. Schand und ſpott von etwas haben: recevoir de la honte & de la confuſion d'une choſe. Mit ſpott abziehen: revenir avec ſa courte honte. Einem einen ſpott beweiſen: faire un afront à quelcun. Welch ein ſpott iſt dieſes! quelle infamie [quel deshonneur] eſt cela.

Spott treiben: ſe moquer; dédaigner.

Einen **ſpott bieten**: offrir beaucoup au deſſous de la valeur de la choſe. Um einen ſpott kauffen: acheter à vil prix; à un tres-vil prix.

Spötteln, *v. a.* rire; railler. Artlich zu ſpötteln wiſſen: ſavoir rire [railler] finement; agréablement.

Spotten, *v. a.* ſe moquer; ſe gaber; rire; ſe rire; dédaigner; mépriſer. Des armen ſpotten: dédaigner le pauvre. Er drohet mir, aber ich ſpotte ſeiner drohungen: il me menace, mais je ris (je me ris; je me moque) de ſes menaces.

Spötter; Spott-vogel, *ſ. m.* railleur; ricaneur; moqueur; gauſſeur; ſatirique. Ein ruchloſer ſpötter: un profane, qui ſe moque des choſes ſaintes.

Spötterey, *ſ. f.* raillerie; moquerie. Spötterey treiben: railler; rire; ſe moquer.

‡ **Spott-gedicht**, *ſ. n.* poëme ſatirique.

Spott-geld, *ſ. n.* vil prix. Etwas um ein ſpott-geld kauffen; verlaſſen: avoir; laiſſer une choſe à vil prix.

Spöttiſch, *adj.* dédaigneux; outrageant; ſatirique. Ein ſpöttiſch geſicht (maul) machen: faire une mine dédaigneuſe. Spöttiſche reden treiben: tenir des diſcours outrageans; injurieux; ſatiriques.

Spöttiſch, *adv.* dédaigneuſement; injurieuſement; ſatiriquement.

Spott-kaufs; **ſpott-wohlfeil**, *adv.* à vil prix.

Spöttlich, *adj.* honteux; ignominieux. Spöttliche flucht: fuite honteuſe.

Spöttlich, *adv.* honteuſement; ignominieuſement.

Spott-maul, *ſ. n.* Ein ſpott-maul machen: faire la mouë.

Spott-rede, *ſ. f.* diſcours piquant; injurieux; ſatirique; raillerie; moquerie.

Spott-reim, *ſ. m.* rime burlesque; poëſie ſatirique.

Spott-ſchrifft, *ſ. f.* ſatire; paſquinade.

Spott-vogel, v. Spötter.

Spott-vogel, *ſ. m.* [*oiſeau dans la Virginie*] oiſeau moqueur.

‡ **Spott-weiſe**, *adv.* ironiquement.

Spott-wohlfeil, v. Spott-kauffs.

Spott-wort, *ſ. n.* mot burleſque; mot piquant; ſatirique.

Sprach, *ſ. f.* parole. Die ſprach iſt eine eigene gabe des menſchen: la parole eſt le propre avantage de l'homme. Der krancke hat die ſprache verlohren: le malade a perdu la parole. Eine ſtarcke; leiſe ꝛc. ſprache haben: avoir la parole rude; douce. Einen an der ſprache kennen: reconnoitre quelcun à ſa parole. Die ſprache verändern: contrefaire ſa parole. Mit der ſprache nicht heraus wollen: parler bas; parler obſcurement & ſans vouloir être entendu; refuſer de chanter & de dire tout ce que l'autre ſouhaite de ſavoir. Mangel an der ſprache haben: parler avec peine.

Sprach, langue; langage. Eine angenehme; harte; ſchwere; gemeine ꝛc. ſprache: une langue agréable; rude; dificile; vulgaire. Die morgenländiſche ſprachen: les langues orientales. Die heilige ſprache: la langue ſainte, *c. la langue Hebraique.* Viel ſprachen reden: parler pluſieurs langues. Eine abgekommene (abgeſtorbene) ſprache: une langue morte, *c. qu'on ne parle plus.* Die übliche (lebende) ſprachen: les langues vivantes, *c. qui ont cours aujourd' hui.* Eine unbekannte ſprache: un langage inconnu. Die reinigkeit der ſprache beobachten: avoir ſoin de la pureté du langage. Das iſt die ſprache der H. Schrifft; der alten Welt-weiſen ꝛc. c'eſt le langage de l'écriture ſainte; des anciens philoſophes. Die ſprache ändern; eine andere ſprache führen: changer de langage; tenir un autre langage.

Sprach-art, *ſ. f.* idiotiſme; genie de la langue.

Sprachen, *v. n.* s'entretenir; diſcourir. Vertraulich mit einander ſprachen: s'entretenir familierement.

Sprach-gitter, *ſ. n.* in den klöſtern: écoute.

Sprach-kunſt; **Sprach-lehr**, *ſ. f.* grammaire.

Sprach-lehrer, *ſ. m.* grammairien.

‡ **Sprach-los**, *adj.* muët.

Sprach-meiſter, *ſ. m.* maître de langue.

Sprach-regel, *ſ. f.* régle grammaticale.

Sprach-rohr, *ſ. n.* ſarbacane; trompe; trompette parlante; porte-voix.

Sprach-ſchul, *ſ. f.* école où l'on aprend les langues.

Sprach-trichter, *ſ. m.* cornet.

Sprechen, *v. a.* (ich ſpreche, du ſprichſt, er ſpricht, wir ſprechen; ich ſprach; ſprich; ich ſpräche; geſprochen) parler; dire; prononcer. Öffentlich ſprechen: parler en public; dire publiquement. Ein gebet ſprechen: dire une priere. Den ſegen ſprechen: prononcer la bénédiction. Ein urtheil ſprechen: prononcer la ſentence. Wohl; übel von jemand ſprechen: dire du bien; du mal (parler bien; mal) de quelcun. Es wird verſchiedentlich davon geſprochen: on en parle diverſement. Latein; Frantzöſiſch ꝛc. ſprechen: parler Latin; François. Mit jemand ſprechen: parler à quelcun. Von einer ſache ſprechen: parler d'une choſe. Nicht ein wort ſprechen: ne dire mot. Was ſprecht ihr dazu? qu'en dites vous? Ich ſpreche ja; nein: je dis ouï (qu'oui) non (que non).

Dieſer mann ſpricht viel: cet homme eſt un fleuve de paroles.

Das recht ſprechen: juger; décider un differend; avoir juriſdiction.

Zu ſprechen haben; etwas (ein wort) ſprechen dörffen: etre en autorité; avoir du crédit; du pouvoir. Ihr habt hierinn nichts zu ſprechen: cela ne vous regarde pas; il ne vous apartient pas de vous ingerer ici.

Für einen ſprechen: s'intereſſer pour quelcun; parler en ſa faveur.

Etwas gut ſprechen; übel ſprechen: approuver; des-approuver une choſe.

Sprecher, *ſ. m.* parleur; qui parle; qui prononce. Ein groſſer ſprecher: grand parleur.

Sprecher in dem unter-hauſe des parlaments in Engelland: orateur de la chambre baſſe du parlement.

‡ **Spreet**, v. Sprit.

Spreißel; **Spreußel**; **Sproſſe**, *ſ. m.* échelon. Der ſpreißel in der leiter iſt gebrochen: il y a un échelon de rompu à cette échelle.

Spreißen, [*t. d'architecture*] étreſillons.

Mit ſpreißen und bretern verſehen, [*t. d'architecture*] étreſillonner.

Spreißen, v. Spleißen.

ſich Spreißen; **ſich ſpreitzen**; **ſich ſpreutzen**, *v. r.* s'apuïer. Sich mit den füßen an die wand ſpreitzen: s'apuïer des piés contre le mur.

ſich ſpreißen, reſiſter; s'opoſer; faire le difficile. Sich wider etwas ſpreißen: s'opoſer à une choſe. Ihr mögt euch ſpreißen wie ihr wollt, ſo müßt ihr dran: reſiſtez (faites le difficile) tant qu'il vous plaira, vous y paſſerez pourtant.

ſich ſpreißen, braver; ſe panader; faire parade.

Spreißig, v. Sprock.

Spreiten; [ausbreiten; aufbreiten,] *v. a.* tendre; étendre. Die flügel ſpreiten: étendre les ailes. Einen teppich über den tiſch ſpreiten: étendre un tapis ſur la table. Spreitet eure ſchürtze, ich wil euch etwas darein legen: tendez vôtre tablier, je vous y mettrai quelque choſe.

‡ **Spreitung** eines gewölbes *ſ. f.* diametre d'une voute.

Sprenckel; **Sprinckel**, *ſ. m.* [*t. d'oiſelier*] cerceau; trébuchet; colet; lacet. Vögel mit dem ſprenckel fangen: prendre les oiſeaux au cerceau &c.

Sprenckel, *ſ. f.* tache; madrure; moucheture.

Sprenckelicht; **ſprenckelig**, *adj.* tacheté; madré; moucheté; grivelé. Sprenckelichtes fell: peau tachetée; madrée; mouchetée. Sprenckelichter vogel: oiſeau grivelé. Sprenckelichte blumen-farbe: moucheture.

Sprenckeln, *v. a.* tacheter; moucheter; marqueter.

Sprengen, *v. a.* faire ſauter; enfoncer. Ein ſchloß ſprengen: faire ſauter une ſerrure. Eine thür ſprengen: enfoncer une porte. Ein bollwerck; eine beveſtung ſprengen: faire ſauter un baſtion; une fortification.

Sprengen, [*t. de manége*] pouſſer. Das pferd ſprengen: pouſſer ſon cheval. Mit dem pferd über einen graben ſprengen: franchir (ſauter) un foſſé avec ſon cheval.

Gegen (auf) den feind ſprengen: pouſſer aux ennemis.

Einen in der ſtadt herum ſprengen: faire troter quelcun par la ville. Man hat mich hieher geſprengt,

ſprengt, ich weiß nicht, warum: on m'a fait venir ici, je ne ſai pas pourquoi.

‡ **Sprengen** ein gewölbe, *v. a.* [*t. d'architecte*] former une voute; vouter.

Sprengel; Spreng-qvaſt, Spreng-wedel, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] aſpergez; aſperſoir; goupillon.

Unter eines ſprengel gehören: être de la paroiſſe; du dioceſe.

Sprengen, *v. a.* arroſer. Im garten ſprengen: arroſer le jardin. Mit weih-waſſer ſprengen: donner [jeter] de l'eau benite.

Sprenger; Springer, *ſ. m.* [*t. de manége*] ſauteur.

Spreng-keſſel, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] benitier.

Spreng-krug, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] arroſoir. Röhre, an einem ſpreng-krug, canon.

Spreng-kugel, *ſ. f.* [*t. d'artificier*] grenade; bombe.

Sprengſel, um den halß eines hemds, tour de col.

Sprengung, *ſ. f.* action de faire ſauter. Man hat die ſprengung der thore ꝛc. anbefohlen: on a donné ordre de faire ſauter les portes.

Sprengung, *ſ. f.* arroſement. Den blumen die ſprengung zu rechter zeit geben: donner à propos des arroſemens aux fleurs.

Spreng-wage, *ſ. f.* [*t. de charron*] limon.

Spreng-wedel, v. Sprengel.

Spreu, *ſ. f.* bale. Das korn von der ſpreu reinigen: ſéparer la bale du grain.

Spreuicht, *adj.* plein de bale.

Spreußel, v. Spreißel.

Spreutzen, v. Spreißen.

Spriegel; Sprügel, *ſ. m.* archet. Spriegel über eine wiege ꝛc. archet de berceau.

Spriegeln; ſprügeln, *v. a.* couvrir d'archets; mettre des archets.

Spießen, [ich ſprieſſe, du ſpreuſſeſt, er ſpreußt, wir ſprieſſen; ich ſproß; ſpreuß du; ich ſpröſſe; geſproſſen] **ſproſſen,** *v. n.* germer; pouſſer; bourgeonner. Der ſame ſpreußt: la graine germe. Die bäume ſprieſſen [ſproſſen] ſchön: les arbres pouſſent bien.

Sprinckel, v. Sprenckel.

Spring, *ſ. m.* **Spring-qvelle,** *ſ. f.* ſource; fontaine d'eau vive.

‡ **Spring-balle,** *ſ. f.* bale de jeu de paume.

Spring-brunn, *ſ. m.* fontaine; jet d'eau.

Springeln, *v. n.* ſauteler; ſautiller. Die kleinen vögel ſpringeln nur: les petits oiſeaux ne font que ſauteler.

Springen, *v. n.* [ich ſpringe; ich ſprang; ich ſprünge; geſprungen] ſauter. Hoch ſpringen: ſauter haut. In die höhe ſpringen: ſauter de bas en haut. Von oben herab ſpringen: ſauter du haut en bas. Über die maur; über einen graben ꝛc. ſpringen: ſauter la muraille (par deſſus la muraille); un foſſé. Mit gleichen füſſen ſpringen: ſauter à piés joints. Zum fenſter hinaus ſpringen: ſauter par la fenêtre. Durch einen reif ſpringen: ſauter dans un cercle. Den hund über den ſtock ſpringen laſſen: faire ſauter un chien par deſſus un bâton. Auf das pferd; in den ſattel ſpringen: ſauter ſur un cheval; en ſelle. Tantzen und ſpringen: danſer & ſauter. Uber das pferd ſpringen: voltiger. Meiſter, der lehret über das pferd ſpringen: voltigeur.

Springen, [*il ſe dit des animaux*] couvrir; s'acoupler. Der hengſt ſpringt auf die ſtutte: le cheval couvre la cavalle. Der hengſt hat noch nicht geſprungen: ce cheval ne s'eſt pas encore acouplé.

Springen [*t. de guerre*] Eine mine ſpringen laſſen: faire jouër une mine. Ein bollwerck ſpringen laſſen: faire ſauter un baſtion.

Springen, crever; ſe crever; ſe fêler. Wenn man heiß waſſer in ein glaß ſchüttet, ſo ſpringt es: l'eau chaude fêle le verre. Das ſtück iſt geſprungen: le canon a crevé. Die caſtanien ſpringen im feuer: les chataignes crevent au feu.

Springen, [*il ſe dit des eaux*] ſourdre. Die qvelle ſpringt aus dem berg; aus dem felſen: cette fontaine ſourd de la montagne; du rocher. Die waſſer-künſte ſpringen laſſen: faire jouër les eaux.

Die lämmer; kälber ſpringen: les agneaux; les veaux bondiſſent.

Der ball ſpringt: la bale bondit.

Der wein ſpringt im glas: le vin petille.

Das ſchiff ſpringt vor dem ancker: le vaiſſeau tangue.

Die ſaite ſpringt, wann ſie zu ſtarck geſpannet wird: la corde ſe rompt, étant trop tenduë.

Sein hauß; ſein gut wird ſpringen müſſen: on lui fera ſauter ſa maiſon; ſa terre; il ſera obligé de s'en défaire. Er hat ſpringen müſſen: il a été démis (dépoſé) de ſon emploi.

Einem auf den hals (ins angeſicht) ſpringen: ſauter au colet (à la gorge; aux yeux) de quelcun; le prendre au colet &c.

Aus der haut ſpringen: ſauter aux nuës. Wo er dieſes erfährt, wird er aus der haut ſpringen: s'il aprend cela, il ſautera aux nuës; il s'en fâchera, ou en aura de la joie infiniment.

Von einem auf das andere ſpringen: ſauter de branche en branche; d'une matiere à une autre.

Das hertz ſpringt vor freuden: le coeur treſſaillit de joie.

Springen, v. Sprung.

Das ſpringen eines ſchiffs vor ancker: tangage.

Springend, *adj.* [*t. de blaſon*] ſaillant.

Das ſpringende pünctgen, oder gleichſam der erſte ſatz, in der bildung einer leibes-frucht: point ſaillant.

Springer, *ſ. m.* ſauteur. Seil-tänzer und ſpringer: les danſeurs de corde & les ſauteurs.

Springer, v. Sprenger.

Spring-fluth, *ſ. f.* [*t. de mer*] haute marée.

Spring-hengſt, *ſ. m.* étalon.

Spring-qvelle, *ſ. f.* fontaine [ſource] d'eau vive.

Spring-ſtock, *ſ. m.* brindeſtoc: *baton dont les Flamans ſe ſervent pour ſauter les foſſés.*

Spring-waſſer, *ſ. n.* eau vive; eau de fontaine.

‡ **Sprit; Spreet; buch-ſprit,** *ſ. m.* beaupré.

Spritze; Sprütze, *ſ. f.* ſeringue. Höltzerne; ſilberne ꝛc. ſpritze: ſeringue de bois; d'argent.

Eine junge ſpritze: [*t. de mépris*] une donzelle.

‡ **Spritzeler,** *ſ. m.* v. Speichel-maul.

Spritzen; ſprützen, *v. a.* ſeringuer; jeter de l'eau. Einem ohnmächtigen waſſer in das geſicht ſpritzen: jeter de l'eau au viſage d'un homme qui eſt en défaillance. Einem in den hals; in die wunde ſpritzen: ſeringuer la gorge; la plaie de quelcun. Das blut ſpritzet aus der ader: le ſang ruiſſelle de la veine.

Es ſpritzet, [ſpritzelt; ſpritzregnet] ein wenig: [*mot de province*] il fait une pluïe menuë.

Spritzen, cracher; crachoter. Einem ins angeſicht ſpritzen: cracher au nez de quelcun.

Spritzer, *ſ. m.* qui ſeringue; qui crache; cracheur.

Spritz-kuche, *ſ. m.* [*t. de patiſſier*] *eſpece de patiſſerie, qui ſe fait en paſſant la pâte par une ſeringue, quand on la jette dans la friture.*

Spritz-regen, *ſ. m.* pluïe menuë.

Spritzregnen, v. Es ſpritzet.

Spritz-röhre, *ſ. f.* canon de la ſeringue.

Spritz-ſtock, *ſ. m.* piſton [bâton] de la ſeringue.

Sprizung, *ſ. f.* action de ſeringuer; de jeter de l'eau; de cracher.

Sprock; ſpród; ſpreißig, [*le premier eſt de province*] *adj.* Spródes [ſpreißiges] holtz: bois grumeleux. Spreißiges [ſpródes] eiſen; ſilber ꝛc. fer; argent aigre. Spródes zeug; étofe rude. Ein ſpróder wind: un rude vent. Spróde krätze: gale qui s'écaille. Spróde haut: peau rude.

Ein ſpróder ſinn: eſprit [humeur] aigre; rude. Spróde worte: rudes paroles. Spróde thun: faire froid à [battre froid avec] quelcun; le traiter avec froideur; avec indifference.

Sproſſe, v. Spreißel.

Sproſſe, in einer baum-leiter, *ſ. f.* ranche.

Sproſſe; Spróßling, *ſ. m.* jet; rejetton; bourgeon; ſion; pouſſe. Ein junger ſproſſe [ſpróßling] von dieſem jahr: un jeune jet &c. [une jeune pouſſe] de cette année.

Sproſſe, an einer wagen- oder karn-leiter: faiſſeau.

Sproſſen, an den wind-mühlen-flügeln: lates.

Sproſſen eines hirſch-geweihes: [*t. de chaſſe*] cors.

Sproſſen, v. Spriesſen.

Spróßlein, *ſ. n.* petit jet &c. Nebenſpróßlein, an einem aſt: chicot. Spróßlein von den artſchocken wegnehmen: effiler.

Spróßling, v. Sproſſe.

Spróßling, mit knorren: [*t. de blaſon*] chicot.

Sprot-huf, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] crapaudine.

Spruch, *ſ. m.* ſentence; paſſage. Ein ſchöner ſpruch: une belle ſentence. Sprüche aus der ſchrifft anziehen: alleguer des paſſages de l'écriture. Eine rede voller ſprüche: diſcours plein de ſentences.

Spruch, [*t. de barreau*] ſentence; déciſion. Einen ſpruch thun: prononcer la ſentence. Es bey dem ſpruch bewenden laſſen: acquieſcer à une ſentence. Es auf richterlichen ſpruch [ausſpruch] ankommen laſſen: ſe remettre à la déciſion du juge.

Spruch-buch, *ſ. n.* livre de ſentences.

Sprüchlein, *ſ. n.* petite [courte] ſentence.

Spruch-reich, *adj.* ſentencieux; plein de ſentences. Eine ſpruchreiche rede; ſchreib-art: diſcours; ſtile ſentencieux.

Spruchreich, *adv.* ſentencieuſement.

Spruch-reim, *ſ. m.* ſentence en rime.

Sprüchwort, *ſ. n.* proverbe. Die ſprüchwörter Salomons: les proverbes de Salomon.

Sprung, *ſ. m.* ſaut; bond; gambade; élan. Ein ſtarcker [groſſer] ſprung: grand ſaut. In einem ſprung über den graben ſetzen: s'élancer tout d'un ſaut [de plein ſaut; d'un plein ſaut] ſur l'autre bord du foſſé. Krumme ſprünge machen: faire des gambades. Das pferd geht in lauter ſprüngen: ce cheval ne va que par ſauts & par bonds. Sprung eines ballen: bond de la bale. Ein pferd in ſprüngen reuten: travailler [faire aler] un cheval à courbette.

Einen ſprung nach N. thun: faire un tour à N. Es iſt ein guter [ſtarcker] ſprung bis dahin: il y a une bonne traite [bien du chemin] d'ici là.

Auf dem ſprung ſtehen: être prêt [être ſur le point] de faire quelque choſe.

Keine groſſe ſprünge thun: *prov.* n'aler pas loin; n'être pas en état de faire rien de conſidérable.

Krumme ſprünge machen: *prov.* faire des tours & des détours; uſer de ruſe; de fineſſe.

Einen auf die ſprünge bringen: *prov.* mettre quelcun en train; en humeur.

Einen ſprung wagen: *prov.* hazarder un coup; entreprendre une choſe hazardeuſe.

Sprung-rieme, *ſ. m.* [*t. de manége*] camorre; martingale.

‡ **Sprung-weiſe**, *adv.* en gambadant; par gambades; par ſauts; promtement; à la hâte.

Sprütze, v. Sprize.

Spuch; Spuck, *ſ. m.* [*mot de province*] ſpectre; phantôme; eſprit. Einen ſpuck geſehen haben: avoir veu un ſpectre &c.

Einen ſpuck machen: donner de l'ombrage; donner une fauſſe alarme [une crainte ſans ſujet] à quelcun.

Spucke, v. Speichel.

Spucken; ſpücken, *v. n.* Es ſpuckt in dieſem hauſe: il revient des eſprits dans cette maiſon.

Spuckerey, *ſ. f.* **Geſpücke**, *ſ. n.* aparition de ſpectres &c.

Spud, eil, *ſ. m.* [*mot de province*] hâte; diligence.

ſich ſpuden; eilen, *v. r.* ſe hâter; faire diligence.

Spule, *ſ. f.* bobine; rochet; fuſeau. Seide auf die ſpule bringen: mettre de la ſoie ſur la bobine; ſur le rochet. Eine ſpule voll geſponnen haben: avoir filé une fuſée; un fuſeau plein.

Spule; Feder-ſpule, tuïau de plume.

Spule, [*t. de tourneur*] billot.

Spulen, *v. a.* bobiner. Seide; garn ꝛc. ſpulen: bobiner de la ſoie; du fil.

Spülen, *v. a.* laver; rincer; écurer. Den mund ſpülen: laver [rincer] la bouche. Gläſer ſpülen: rincer les verres. Das tiſch-zeug [küchen-zeug] ſpülen: écurer la vaiſſelle. Leinen zeug ſpülen: guéer [éguéer; égaïer] le linge.

Spül-faß, *ſ. n.* **Spül-gelte**, *ſ. f.* **Spülſchaff**, *ſ. n.* cureau à écurer la vaiſſelle.

Spül-goſſe, *ſ. f.* **Spül-ſtein**, *ſ. m.* évier.

Spül-hader; **Spül-lumpe**, *ſ. m.* **Spültuch**, *ſ. n.* torchon.

Spülich; **Spül-waſſer**, *ſ. n.* laveure d'écuëlles.

Spül-magd, *ſ. f.* **Spül-menſch**, *ſ. n.* écureuſe.

Spul-rad, v. Spinn-rad.

Spul-wurm, *ſ. m.* ver qui s'engendre dans les inteſtins des hommes & des animaux. Artzney wider die ſpul-würme: remede pour les vers.

Spund, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] bondon. Den ſpund aufthun; zuſchlagen: lever; ficher le bondon.

Spund, [*t. de charpentier*] aubier. Den ſpund von einem zimmer behauen: ôter l'aubier d'une poutre.

Spund eines teichs: bonde. Den ſpund aufziehen: lever [hauſſer; lacher] la bonde.

Spund-bohrer; **Spundloch-bohrer**, *ſ. m.* urille.

Spund-bret, *ſ. n.* Bohle: table.

Spunden, *v. a.* bondonner. Ein faß ſpünden; zuſpünden: bondonner un tonneau.

Spund-loch, *ſ. n.* trou du bondon.

Spur, *ſ. f.* piſte; trace; veſtige. Der ſpur nachgehen: ſuivre la piſte. Einem auf der ſpur folgen: ſuivre quelcun à la piſte; à la trace. Man ſiehet noch die ſpur davon: on en voit encore les traces; les veſtiges.

Spur, [*t. de chaſſe*] quête; piſte. Auf die ſpur gehen: aler en quête. Der ſpur des wildes nachgehen: ſuivre la piſte de la bête. Dem hirſch auf der ſpur folgen: ſuivre les foulées du cerf. Die hunde haben die ſpur verlohren: les chiens ſont demeurés en défaut. Die hunde wieder auf die ſpur bringen: redreſſer les chiens.

Spüren, *v. a.* [*t. de chaſſe*] flairer; quêter. Die hunde ſpüren das wild: les chiens flairent la bête. Nach dem wild ſpüren; dem wild nachſpüren: quêter la bête.

Spüren, ſentir; s'apercevoir; remarquer. Hitze; mattigkeit ꝛc. ſpüren: ſentir de la chaleur; de la

foibleſſe. Einem ſeine liebe, zorn ꝛc. ſpüren laſſen: faire ſentir ſon amour; ſa colere à quelcun. Ich ſpüre jemand drauſſen: j'aperçois quelcun à la porte. Ich ſpüre, daß er mich betreugt: je m'aperçois qu'il me trompe. Man ſpüret es kaum: à peine s'en peut-on apercevoir. Ich ſpüre an ihm viel gute gaben: je remarque en lui beaucoup de belles qualités.

Spür-hund, *ſ. m.* chien courant; braque; clabaud. Spür-hund, der nicht billt: chien muet.

Staake; Stake, Stakete, *ſ. f.* pieux; paliſſade.

Staaken-zaun, *ſ. m.* palis à perchis. Mit einem ſtaaken-zaun verwahret: fermé [entouré] d'un palis.

Staar; Star, *ſ. m.* étourneau; ſanſonnet.

Staar, [*t. d'oculiſte*] cataracte. Den ſtaar haben: avoir une cataracte. Den ſtaaren ſtechen: ôter une cataracte; abatre une cataracte.

Ihr habet den ſtaar; ihr ſehet nicht recht: vous avés le trelu.

Staar-blind, *adj.* aveugle d'une cataracte.

Staaren-ſtecher, *ſ. m.* oculiſte.

Staat; Stat, *ſ. m.* état. Die Staaten und reiche der welt: les états & empires du monde. Der Frantzöſiſche; Savoyiſche; Venediſche ꝛc. Staat: l'état de France; de Savoie; de Veniſe. Der geiſtliche; weltliche ſtaat: l'état eccleſiaſtique; ſeculier. Die angelegenheiten des ſtaats: les interêts de l'état. Für das beſte des ſtaats ſorgen: pourvoir au bien de l'état. Staat den Gott allein regieret: téocratie. Was zu dergleichen ſtaat gehöret: téocratique.

Die General Staaten der vereinigten Niederlande: les états generaux des provinces unies.

Staat, train; figure; magnificence; ſplendeur. Einen groſſen ſtaat führen: avoir un grand train; vivre [avec ſplendeur] magnifiquement; faire une belle figure; porter grand état. Den ſtaat vermehren: augmenter ſon train; ſa dépenſe. Den ſtaat vermindern: retrancher de ſa dépenſe. Der ſtaat will geführet ſeyn: il faut fournir à la depenſe.

Staat auf etwas machen: faire état d'une choſe. Ihr könnet auf dieſe ſumme ſtaat machen: faites état de cette ſomme. Ich mache ſtaat, morgen abzureiſen: je fais état de partir demain.

Staat von einer perſon; von einer ſache machen: faire état d'une perſonne; d'une choſe; l'eſtimer; en faire cas.

Staats-angelegenheit, *ſ. f.* **Staats-geſchäfft**, *ſ. n.* **Staats-ſache**, *ſ. f.* afaire d'état. Mit ſtaats-angelegenheiten [ſtaats-geſchäfften] beladen ſeyn: être chargé des afaires de l'état. Von ſtaats-ſachen reden: parler d'afaires d'état. Eine wichtige ſtaats-ſache: une importante afaire d'état.

Staats-geheimniß, *ſ. n.* miſtere d'état, [de politique;] ſecret de l'état. Etwas für ein ſtaats-geheimniß ausgeben: débiter une choſe pour un miſtere d'état. In die ſtaats-geheimniſſe eindringen: pénétrer [découvrir] les ſecrets de l'état.

Staats-geſchäfft, v. **Staats-angelegenheit.**

Staats-griff, *ſ. m.* **Staats-liſt**, *ſ. f.* **Staats-ſtreich**, *ſ. m.* coup d'état; coup de politique.

Staats-klug, *adj.* politique; verſé dans les afaires d'état.

Staats-klugheit; Staats-kunſt; Staats-lehr, *ſ. f.* politique.

‡ **Staats-kutſche**, *ſ. f.* caroſſe de ceremonie.

Staats-liſt, v. **Staats-griff.**

Staats-mann; Statiſt, *ſ. m.* politique; homme d'état. Ein guter ſtatiſt, ein böſer Chriſt: bon politique, mauvais chrétien.

Staats-Miniſter, *ſ. m.* miniſtre d'état.

Staats-mantel, *ſ. m.* Etwas mit dem ſtaats-mantel bedecken: couvrir une afaire du pretexte du bien de l'état.

Staats-Rath, *ſ. m.* conſeil d'état. Den Staats-Rath beruffen: convoquer le conſeil d'état. In den Staats-Rath aufgenommen werden: être reçu au conſeil d'état.

Staats-Rath, conſeiller d'état.

Staats-recht, *ſ. n.* raiſon d'état.

‡ **Staats-reden**, *ſ. f. pl.* diſcours ſur des matiéres [d'Etat] politiques.

Staats-regel, *ſ. f.* maxime d'état.

Staats-ſache, v. **Staats-angelegenheit.**

Staats-Secretarius, *ſ. m.* ſecretaire d'état.

‡ **Staats-wort**, *ſ. n.* terme de politique.

Stab, *ſ. m.* bâton; canne. Am ſtab gehen: marcher avec un bâton. Sich auf den ſtab lehnen: s'apuïer ſur un bâton. Einen ſtab tragen: porter une canne.

Stab, canne: *meſure un peu plus longue qu'une aune.*

Stab, die garten-felder abzumeßen: traçoir.

Die beſatzung iſt mit weiſſen ſtäben abgezogen: [*t. de guerre*] la garniſon ſortit ſans armes; le bâton blanc à la main.

Ein ſtab eiſen; ſtahl ꝛc. une barre de fer; d'acier.

Stab, état. General-ſtab: état major de l'armée. Regiments-ſtab: état major d'un regiment.

Er iſt der ſtab meines alters: c'eſt mon bâton de vieilleſſe; c'eſt mon apui dans ma vieilleſſe.

Seinen ſtab weiter ſetzen: quitter ſa demeure; aler chercher fortune ailleurs.

Den ſtab über einen brechen: condamner quelcun; prononcer ſentence de mort contre quelcun.

Stab, oder pful, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] boſel. Stab, mit oliven, u. d. fuſarole. Aushölungen, mit eingeſetzten ſtäben: canelures avec rudentures. Abgeſpaltener ſtab in der aushölung: rudenture plate. Starcker ſtab: rudenture à bâton. Zarter ſtab: rudenture à baguette. Stab unter dem wulſt: tondin.

Stabel, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] rame.

Stabeln, *v. a.* ramer.

Stabel-erbſen, *ſ. f.* pois ramés.

Stab-holtz; Staf-holtz, *ſ. n.* [*t. de grurie*] mairain.

‡ **Stab-lehen; biſchoffs-lehen**, *ſ. n.* fief epiſcopal.

Stäblein, *ſ. n.* petit bâton; baguette.

Stabs-Officier, *ſ. m.* oficier de l'état major.

‡ **Stab-träger**, *ſ. m.* ſergent à verge; huiſſier; porte-verge.

Stab-wurtz, *ſ. f.* auronne.

Stachel, *ſ. m.* aiguillon; éguillon; piquant. Die ochſen mit dem ſtachel treiben: piquer les beufs avec un éguillon; donner de l'éguillon aux beufs. Die bienen; fliegen ꝛc. ſtechen mit ihrem ſtachel: les abeilles; les mouches piquent avec leur éguillon. Stachel eines igel-ſchweins: éguillon de hériſſon. Stacheln eines dorn-ſtrauchs; roſen-ſtrauchs ꝛc. les piquans des épines; des roſiers.

Lob iſt ein ſtachel der tugend: la louange ſert d'éguillon à la vertu.

Das iſt mir ein ſtachel in den augen: cela me fait mal aux yeux; me bleſſe les yeux.

Stachel-beer, *ſ. f.* gadelle.

Stachel-beer-ſtrauch, *ſ. m.* gadellier.

Stachelicht; ſtachelig, *adj.* piquant. Stacheliche diſteln; dornen: du chardon piquant; des épines piquantes.

Stacheliche worte: paroles piquantes. Stachelicher ſchertz: raillerie piquante.

Stachelicher handel : afaire épineuſe.

Stacheln, *v. a.* donner de l'éguillon ; piquer.

Stachel-nuß, *ſ. f.* macle; meteil.

Stachel-ſchwein, *ſ. n.* hériſſon ; porc épic.

Stadel, *ſ. m.* [*mot de province*] grenier ; magazin. **Heu-ſtadel** : grenier au foin. **Kauf-ſtadel** : magazin aux marchandiſes.

Stadel-zins, *ſ. m.* louage de grenier ; de magazin.

Stadt, *pl.* **Städte**, *ſ. f.* ville. Eine ſtadt bauen ; anlegen : bâtir; fonder une ville. In der ſtadt wohnen : demeurer à la ville. Einen gang in die ſtadt thun : aler en ville ; faire un tour de ville. Mitten in der ſtadt : au coeur de la ville. Die alte ; neue ; obere; untere ſtadt : la vieille ville ; la ville neuve ; la haute ; la baſſe ville. Eine alte ; berühmte ; groſſe ; feine ꝛc. ſtadt : une ancienne ; fameuſe ; grande ; bonne ville. Eine offene ; beſchloſſene ; beveſtigte ꝛc. ſtadt : une ville ouverte; fermée ; fortifiée.

Stadt-arzt, *ſ. m.* médecin penſionnaire d'une ville.

Stadt-baumeiſter, *ſ. m.* architecte penſionnaire.

Stadt-bier, *ſ. n.* bierre du lieu.

Stadt-brauch, *ſ. m.* coûtume du lieu.

Stadt-buch, *ſ. n.* regitres de la ville.

Stadt-diener ; Stadt-knecht, *ſ. m.* ſergeant.

Stadt-eiche, *ſ. f.* **Stadt-maß**, *ſ. n.* étalon.

Stadt-fremd, *adj.* étranger ; inconnu.

Stadt-freyheit, *ſ. f.* liberté ; franchiſe du lieu.

Stadt-gebäu ; Stadt-gebäude, *ſ. n.* bâtiment public. Die ſtadtgebäude wohl unterhalten : entretenir bien les bâtimens publics.

Stadt-geld, *ſ. n.* **Stadt-müntz**, *ſ. f.* monnoie du coin de la ville.

Stadt-gemeine, *ſ. f.* communauté de la ville ; bourgeoiſie.

Stadt-gericht, *ſ. n.* juſtice de la ville.

Stadt-geſetz, *ſ. n.* **Stadt-ordnung**, *ſ. f.* réglement [ordonnance] de police.

Stadt-graben, *ſ. m.* foſſé.

Stadt-hauptmann, *ſ. m.* capitaine de la bourgeoiſie.

Städtiſch, *adj.* de ville ; de bourgeois. Städtiſche weiſen : manieres de ville ; de bourgeois. Städtiſche kleidung : habit de ville.

Stadt-keller, *ſ. m.* cave publique.

Stadt-kind, *ſ. n.* enfant [natif] de la ville.

Stadt-knecht, v. **Stadt-diener**.

Stadtkündig, *adj.* public ; connu ; de notorieté publique. Ein ſtadtkündiger handel : une afaire notoire ; connuë publiquement. Stadtkündig machen : publier ; divulguer. Stadtkündig werden : devenir public ; ſe divulguer.

Städtlein, *ſ. n.* petite ville ; bourg. Städtgen ; villette.

Städtling, *ſ. m.* habitant de ville; bourgeois.

Stadt-Major, *ſ. m.* major de la place.

Stadt-maß, v. **Stadt-eiche**.

Stadt-maur, *ſ. f.* mur ; muraille; rampart.

Stadt-müntz, v. **Stadt-geld**.

Stadt-Obrigkeit, *ſ. f.* magiſtrat de la ville.

Stadt-Pfarrer, *ſ. m.* curé de la ville.

Stadt-Rath, *ſ. m.* conſeil de ville.

Stadt-recht, *ſ. n.* droit de ville. Einem ort das ſtadt-recht verleihen: donner le droit de ville à un lieu ; l'ériger en ville.

Stadt-recht, droit établi [loix établies] dans la ville ; droit particulier d'une ville.

Stadt-regiment, *ſ. n.* gouvernement [police] de la ville.

Stadt-Richter, *ſ. m.* juge de ville.

Stadt-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé de la ville. Dem Landes-Herrn die ſtadtſchlüſſel überreichen : préſenter les clés de la ville au ſouverain.

Stadt-ſchreiber, *ſ. m.* gréfier.

Stadt-Schultheiß, *ſ. m.* lieutenant de police.

Stadt-ſiegel, *ſ. n.* ſeau de la ville.

Stadt-Syndicus, *ſ. m.* ſindic de la ville.

Stadt-volck, *ſ. n.* gens de ville.

Stadt-wage, *ſ. f.* balance publique.

Stadt-weſen, *ſ. n.* afaires [interêts] de la ville.

Staffel, *ſ. m.* **Stufe**, *ſ. f.* marche ; dégré. Eine treppe von ſo viel ſtaffeln : montée [eſcalier] de tant de marches.

Die ſtaffeln der ehren beſteigen ; betreten : monter aux honneurs ; paſſer par dégrés [de dégré en dégré] aux honneurs. Eine hohe ſtufe der gelehrſamkeit erreichen : monter à un haut dégré d'erudition.

Staffeley, *ſ. f.* [*t. de peintre*] chevalet.

Staffelicht, *adj.* qui a des dégrés ; fait en maniere d'eſcalier.

Staffelweiſe ; Stufenweiſe, *adv.* par dégrés. Sich ſtaffelweiſe erheben : s'élever par dégrés.

Staffelweiſe zu ehren kommen : monter par dégrés aux honneurs.

Staffette, *ſ. f.* courier envoïé exprés avec des dépêches ; dépêches portées par un exprés.

Eine ſtaffette abfertigen : expedier un courier.

Staff-holtz, v. **Stab-holtz**.

Staffiren, *v. a.* garnir. Einen hut ; ein bett ; ein kleid ꝛc. ſtaffiren : garnir un chapeau ; un lit ; un habit. Ein hut mit gold ꝛc. ſtaffirt : chapeau garni d'or.

Staffirer ; Hut-ſtaffirer, *ſ. m.* garniſſeur.

Staffirung, *ſ. f.* garniture. Die ſtaffirung ſchickt ſich wohl [kommt ſehr wohl] zu dem kleid : la garniture revient bien à l'habit.

Stag, *ſ. n.* [*t. de marine*] étai.

Stahl, *ſ. m.* acier. Feiner ; ſpröder ꝛc. ſtahl : acier fin ; aigre. Eine ſtange ſtahl : une barre d'acier.

Er iſt wie eiſen und ſtahl : il eſt d'une complexion robuſte ; c'eſt un corps de fer ; il eſt invulnerable par art diabolique ; il a un charme contre les armes.

Stahl-arbeit, *ſ. f.* **Stahl-werck**, *ſ. n.* ouvrage d'acier. Degen-gefäß ; ſpangen ꝛc. von ſtahl arbeit : garde d'épée ; boucles d'acier.

Stahl-arbeiter, *ſ. m.* ouvrier qui travaille en acier.

Stahl-drat, *ſ. m.* fil de fer.

Ståhlen, verſtählen, *v. a.* acerer. Eine klinge ſtählen : acerer une lame.

Ståhlen ; ſtählern, *adj.* d'acier. Ståhlene ſchnallen : boucles d'acier.

Stahl-grün, *adj.* verd obſcur.

Stahl-mängel, *ſ. n.* pailles ; ſurchauffures.

Stahl-ſpiegel, *ſ. m.* miroir d'acier.

Stake, v. **Staake**.

Stakett, *ſ. n.* barriere ; perchis.

Stall, *ſ. m.* étable ; écurie. Das pferd in den ſtall ; aus dem ſtall ziehen : mettre le cheval à l'écurie ; tirer le cheval de l'écurie. Die ſtälle voll viehes haben : avoir les étables bien garnies de bétail.

Den ſtall zuthun, wenn das kalb erſoffen iſt : *prov.* fermer l'écurie quand les chevaux n'y ſont plus ; vouloir remedier à un mal, quand il eſt arrivé.

Geduldiger ſchaafe gehen viel in einen ſtall : *prov.* pour dire, que quand on veut bien ſe ranger, on trouve toûjours à faire place.

Stall-baum, *ſ. m.* barre.

Stall-bube ; Stall-knecht, *ſ. m.* valet de l'écurie.

Stall-decke, *ſ. f.* über ein pferd : caparaçon. Dem pferd die decke auflegen : caparaçonner.

Stallen, *v. a. & n.* établer. In dem gaſthofe kan man [können] ſo viel pferde ſtallen : il y a dans cette hotellerie dequoi établer tant de chevaux.

Stallen, [*t. de cocher &c.*] faire de l'eau.

l'eau. Das pferd hat geſtalt; will ſtallen: ce cheval a fait de l'eau; veut faire de l'eau.

Wohl oder übel zuſammen [mit einander] ſtallen: s'acorder [s'accommoder] bien ou mal enſemble.

Stall-geld, *ſ. n.* ce qu'on païe pour établer un cheval.

Stall-knecht, v. **Stall-bube**.

Stall-küttel, *ſ. m.* fouquenille.

Stallmeiſter, *ſ. m.* écuïer. Ober-Stallmeiſter: grand écuïer.

Stall-miethe, *ſ. f.* louage d'une écurie.

Stall-pacht, *ſ. m.* établage.

Stall-ſtätig, *adj.* retif; cheval qui refuſe de partir de l'écurie.

Stamm, *ſ. m.* tronc; tige; pié d'arbre. Ein ſtarcker; ſchwacher ſtamm: un gros; petit tronc. Ein langer ſtamm: une tige longue. Die ſtämme der jungen bäume hoch und gerade ziehen: faire venir les tiges des jeunes arbres hautes & droites. Ein baum-garten von ſo viel ſtämmen: un verger de tant de piés d'arbres. Einen baum am ſtamm abhauen: couper un arbre par le pié.

Stamm, darein verſchiedene andere gefüget werden, einen groſſen maſt-baum daraus zu machen, [*t. de marine*] méche.

Stamm einer ſeulen, [*t. d'architecture*] fuſt [tronc] de la colomne.

Stamm, [*t. de généalogie*] tige; tronc; race. Von königlichem ſtamm entſproſſen: iſſu de race [de la race] roïale. Von adelichem ſtamm: de noble race. Sie ſind von einem ſtamm, aber von verſchiedenen zweigen: ils ſont d'un même tronc [d'une même tige] mais de differentes branches. Sein ſtamm wird mit ihm ausſterben: ſa maiſon [ſa race] s'éteindra avec lui.

Die zwölff ſtämme Iſrael: les douze tribus d'Iſrael.

Stamm-baum, *ſ. m.* arbre de généalogie. Einen ſtamm-baum verfertigen; aufſetzen: dreſſer un arbre de généalogies.

Stamm-buch, *ſ. m.* livre mémorial d'amis, où les jeunes gens font écrire leurs patrons & leurs amis. Sein ſtamm-buch überreichen: préſenter ſon livre mémorial; ſon mémorial.

ſich ſtämmen; ſich ſtemmen, *v. r.* monter en tige; faire tige. Der baum beginnt ſich zu ſtämmen: cet arbre commence à monter.

ſich gegen einander ſtämmen: s'apuïer contre quelque choſe.

Stammen; abſtammen, *v. n.* deſcendre; tirer ſon origine. Von altem geſchlecht ſtammen: deſcendre d'ancienne race.

Stamm-geſtifft; Stamm-vermächtniß, *ſ. n.* legs de famille; fidei-commis.

Stamm-hauß, *ſ. n.* patrimoine originaire d'une famille noble.

Stamm-holtz, *ſ. n.* bois de brin; bois de bout.

Stämmicht; ſtämmig, *adj.* Ein ſtämmiger baum: arbre qui a la tige belle; qui eſt d'une belle venuë.

Ein ſtämmiger menſch: homme qui a la taille avantageuſe; ramaſſée.

Stamm-leben, *ſ. n.* fief de famille.

Stamm-linie, *ſ. f.* [*t. de généalogie*] ligne; branche. Aufſteigende; abſteigende ſtamm-linie: ligne aſcendante; deſcendante. Eine neue ſtamm-linie anheben: faire une nouvelle branche.

Stamm-regiſter, *ſ. n.* généalogie. Sein ſtamm-regiſter bis aus dem kaſten Noah ausführen: tirer ſa généalogie de l'arche de Noé.

‡ **Stamm-vatter**, *ſ. m.* chef d'une famille; fondateur d'une tige.

Stamm-wapen, *ſ. n.* armes [armoiries] de famille.

Stamm-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] mot primitif.

Stammeln; ſtammlen; ſtottern; todern, *v. n.* begaïer; bredouiller.

Wir müſſen nur ſtammlen, wenn wir von den geheimniſſen des glaubens reden; nous ne faiſons que begaïer, quand nous parlons des miſteres de la foi.

Stammlend; ſtotterig, *adj.* begaïant; qui begaïe.

Stammler; Stotterer; Stotter-bock, *ſ. m.* begue; bredouilleur.

Stammlung; Stotterung, *ſ. f.* begaïement; bredouillement.

Stamper, *ſ. m.* [*t. de chapelier*] choc.

Stampfe, *ſ. f.* pilon; bate. Eiſerne; höltzerne ſtampfe: pilon de fer; bate de bois. Stampfe in der walck-mühl: martinet.

Stampfe, [*t. de maçon*] batte.

Stämpfel, v. **Stempel**.

Stampfen, *v. a.* piler. In einem mörſer ſtampfen: piler dans un mortier. Gröblich ſtampfen: égruger. Klein ſtampfen: broïer.

Mit dem fuß auf die erde ſtampfen: battre du pié contre terre; pietiner; fraper du pié la terre.

Stämpfen, [*t. de monnoie*] battre [fraper] de la monnoie.

Stampfer, *ſ. m.* celui qui pile.

‡ **Stampfficht**, *adj.* lourd; peſant. Stampfichter gang: demarche peſante. Stampfichtes pferd: cheval peſant; lourd.

Stampf-hammer, *ſ. m.* marteau à fraper de la monnoie.

Stampf-mühl, *ſ. f.* moulin à pilons.

Stampfung, *ſ. f.* action de piler.

Stanck, *ſ. m.* puanteur; mauvaiſe odeur. Was iſt das für ein ſtanck? quelle puanteur. Man kan vor ſtanck hier nicht bleiben: on n'y ſauroit durer [tenir] à cauſe de la puanteur. Stanck von den füßen: eſcafignon.

Stanck für danck haben: *prov.* être païé d'ingratitude.

Stäncken; ſtänckern; ſtenckern, *v. n.* quereller; émouvoir une noiſe; chercher noiſe. Er ſtäncket gern: il aime à quereller; à exciter des querelles; à émouvoir des noiſes.

Stäncker, *ſ. m.* querelleur; chaud lancier.

Stänckerey, *ſ. f.* querelle; noiſe. Stänckerey anrichten: commencer [émouvoir] la noiſe.

Stand, *ſ. m.* état; condition; naiſſance; rang. Der geiſtliche; weltliche ſtand: état eccleſiaſtique; ſeculier. In den ſtand der ehe treten: entrer en mariage; ſe marier. Eheloſer [lediger] ſtand: célibat. In einem guten; ſchlechten ſtande ſeyn: ſe trouver dans un bon; miſerable état. Seinem ſtand gemäß leben: vivre conformement à ſon état; à ſa condition. Sich bey ſeinem ſtand erhalten: ſe maintenir dans ſa condition; ſoûtenir ſon rang. Von hohem; von geringem ſtande ſeyn: être de grande; de baſſe naiſſance. Von ſtande ſeyn: être de qualité; de condition. Seinen ſtand verändern: changer de condition. In dem ſtande ſeyn; ſich in den ſtand ſetzen, etwas zu thun: être en état; ſe mettre en état de faire quelque choſe. Einen jeden nach ſeinem ſtand bedienen: traiter chacun ſelon ſon rang; ſa condition. Seines ſtandes entſetzet werden: être dégradé de ſon rang. Einem ſeinen ſtand ſtreitig machen: diſputer à quelcun ſon état [ſa condition] ne vouloir pas le reconnoître pour ce qu'il ſe dit être. Sich in einem harten ſtand befinden: ſe trouver dans un grand embarras. Ein mädgen auſſer dem ſtand verheyrathen: déparager.

Er weiß wie ein menſch von ſeinem ſtand muß tractiret werden: il ſait comment il faut traitter un homme de ſa ſorte.

Stand der unſchuld; der gnaden; der herrlichkeit ꝛc. [*t. de théologie*] état d'innocence; de grace; de gloire. Im ſtand der gnaden; der ſünden erfunden werden: être en état de grace; de péché.

Stand des Reichs: état de l'empire. **Die auf dem reichs-tage verſammlete ſtände des Reichs**: les états de l'empire aſſemblés à la diéte generale.

Stände eines Königreichs; einer landſchaft: les états d'un roiaume; d'une province.

Eine ſache zum ſtande bringen: mettre une choſe en état; l'amener au point qu'elle doit être. **Einen bau zu ſtande bringen**: achever un bâtiment.

Stand in der kirche: ſiége [place] dans l'égliſe.

Stand in dem pferde-ſtall: place où l'on met ſéparement les chevaux à l'ecurie.

Stand des wildes: [*t. de chaſſe*] reposée (lit; demeure; fort) de la bête.

Stand halten: attendre (combattre) de pié ferme. **Nicht ſtand halten**: lâcher pié.

Standart, *ſ. f.* [*t. de guerre*] étendard; guidon. **Die ſtandarte führen**: porter l'étandart; la cornette. **Standarten-ſtange**: lance.

Stand-baum, *ſ. m.* [*t. de manége*] barre. **Pferd, das über den ſtand-baum getreten**: cheval qui s'eſt embarré.

Ständchen; Ständlein, *ſ. n.* aubade; ſerenade. **Einer jungfer ein ſtändchen bringen**: régaler une demoiſelle d'une ſerenade.

Ständel; Stendel, *ſ. m.* **Ständelwurtz**, *ſ. f.* ſatirion.

Ständer, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] giron.

Ständer, an einem kram: poinçon.

Ständer, *ſ. m.* pilier; arbre. **Einen ſtänder unter einen balcken ſetzen**: mettre un pilier ſous une poutre. **Eckſtänder**: poteau cornier. **Ständer über pfeilern**: poteau de fond. **Ständer über eröffnungen**: poteau de remplage. **Ständer über fenſtern**: poteau de croiſée.

Stands-frau; weibliche ſtands-perſon, *ſ. f.* dame damée.

Standes-gebühr, *ſ. f.* ce qui eſt dû à la qualité des gens. **Einen nach ſtandes-gebühr empfangen**: recevoir quelcun ſelon ſa qualité; ſelon ſon rang. **Nach ſtandes-gebühr geehrter leſer**: lecteur tres-honoré, de quelle condition que tu ſois. **Die ſtandes-gebühr beobachten**: avoir égard à la qualité; à la condition.

Stand-feſt; ſtandhaft; ſtandhafftig, *adj.* conſtant; ferme. **Den ſtandfeſten ſchluß faſſen**: prendre la ferme reſolution. **Standhafte liebe; treu** ꝛc. amour; fidelité conſtante.

Stand-geld, *ſ. n.* droit d'étalage; tonlieu.

Stands-gleichheit, *ſ. f.* parage. [*ce mot françois eſt vieux*]

Standhaft, v. Stand-feſt.

Standhaftig; ſtandhaftiglich, *adv.* fermement; conſtamment.

Standhaftigkeit, *ſ. f.* conſtance; fermeté.

Ständig, *adj.* fixe; arrété. **Ständig-nützung; einkommen**: profit; revenu fixe.

Standmäßig; ſtandesmäßig, *adj.* conforme (convenable) à la qualité; à la condition. **Standesmäßiges auskommen**: ſubſiſtance convenable à ſa qualité. **Sich ſtandes-mäßig aufführen**: faire un train conforme à ſa qualité.

Stand-pferd, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] cheval de relais.

Stand-recht, *ſ. n.* [*t. de guerre*] conſeil de guerre, qu'on tient ſur le champ, pour juger un criminel.

Standes-perſon, *ſ. f.* perſonne de qualité; de condition.

Standes-wappen, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] armes de dignité. **Würckliches ſtandes-wappen**: armes de vraïe dignité.

Stand-zeichnung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] profil.

Ständen, v. Stehnen.

Stange, *ſ. f.* perche; bois. **Eine lange ſtange**: une longue perche. **Stange einer lantzen**: bois de lance. **Stange einer hellebarte**: bois (hampe) de halebarde.

Eine ſtange eiſen; ſtahl: une barre de fer; d'acier.

Eine ſtange ſiegelwachs: un bâton de cire d'Eſpagne.

Eine ſtange an dem hirſch-geweih: [*t. de chaſſe*] tige (perche) du bois du cerf; merrin.

Stange, darauf der falcke ſtehet, [*t. de fauconnerie*] bloc. **Stangen eines hirſch-geweyhes, welche am ende zwo ſproſſen haben**, [*t. de chaſſe*] enfourchure.

Stange, [*t. de bâtelier*] croc.

‡ **Stängeln**, *v. a.* donner des échalas *aux vignes*; des perches *aux houblons*.

Stangen an dem zaum: [*t. d'épronnier*] branches de bride.

Stangen-gebiß, *ſ. n.* [*t. d'épronnier*] mords à branches.

Stangen-gewehr, *ſ. n.* armes à hampe.

Stangen-gitter, *ſ. n.* barreaux.

Stangen-pferd, *ſ. n.* timonier.

Stangen-zaum, *ſ. m.* [*t. de manége*] bride à branches.

Stänglein, *ſ. n.* petit bâton. **Stänglein, im vogelbauer**: perchoir.

Stapel, *ſ. m.* pile. **Ein ſtapel holtz**: pile de bois.

Stapel, [*il ſe dit des places marchandes*] étape; magazin; place où ſe fait un grand amas de quelque marchandiſe. **Zu Dordrecht iſt der groſſe ſtapel der Rheiniſchen weine**: Dordrec eſt le grand magazin des vins de Rhin.

Stapel-gerechtigkeit, *ſ. f.* **Stapelrecht**, *ſ. n.* droit d'étape; de magazin: *privilége par lequel il ſe fait amas de certaines marchandiſes dans une place.*

Stapeln, *v. a.* empiler; enchanteler.

‡ **Stapel-ſtatt**, *ſ. f.* ville qui a le droit d'étape; de magazin.

Stapf, *ſ. m.* veſtige; trace; pilte.

Stapfen, *v. n.* mettre le pié en avant; mettre le pié ſur quelque choſe.

Star, v. Staar.

Starck, *adj.* fort; puiſſant; robuſte; vigoureux. **Ein ſtarcker mann**: un homme fort; robuſte. **Groß und ſtarck**: grand & fort. **Starck und unterſetzt**: fort & ramaſſé. **Starck, und der die arbeit vertragen kan**: fort (vigoureux) & qui reſiſte à la fatigue. **Geſund und ſtarck**: ſain & vigoureux. **Ein ſtarckes pferd**: un cheval fort; robuſte. **Ein ſtarcker balcke; ſtarckes bret; ſtarcker riegel** ꝛc. une poutre; une planche forte; un verrou bien fort. **Starckes tuch; ſtarcker zeug** ꝛc. drap fort; étofe forte. **Die ſaat ſtehet ſtarck**: les blés ſont bien forts. **Ein ſtarcker wind; regen** ꝛc. un vent fort; une pluïe forte. **Starcker wein; ſtarckes bier** ꝛc. vin fort; biere forte. **Eine ſtarcke armee; veſtung**: une armée; place forte. **Einen ſtarcken angriff thun**: faire une attaque vigoureuſe. **Ein ſtarckes fieber; ſtarcke kranckheit**: une fiévre forte; une forte maladie. **Eine ſtarcke parthey**: un fort parti. **Eine ſtarcke armee; flotte**: une puiſſante armée; flote. **Der feind iſt ſtärcker an reuterey, und die unſerigen an fuß-volck**: les ennemis ſont plus forts en cavalerie, & les nôtres en infanterie. **Der feind iſt ſo viel tauſend mann ſtarck**: l'ennemi eſt fort de tant de mille hommes. **Eine ſtarcke verſammlung; anzahl**: une grande (nombreuſe) aſſemblée; un grand nombre. **Eine ſtarcke hülffe**: un puiſſant ſecours. **Starcke geld-ſummen**: grandes (groſſes) ſommes d'argent. **Starcke ausgabe**: grande (groſſe) dépenſe. **Ein ſtarcker eſſer; trincker** ꝛc. un grand mangeur; beuveur. **Einen ſtarcken trunck; ſprung** ꝛc. **thun**: boire un grand trait; faire un grand ſaut.

Starcke neigung; begier ꝛc. inclination forte; forte paſſion. **Starcker**

beweiß; vermuthung; grund ꝛc. preuve; préſomtion; raiſon bien forte. Ein ſtarcker ſpieler; diſputirer ꝛc. un fort joueur; diſputeur. Er iſt ſtarck in dieſem ſpiel: il eſt fort à ce jeu là.

Im ſtärckſten winter: dans le fort [au plus fort] de l'hiver. In dem ſtärckſten ungewitter: au fort de la tempête. Wenn der zorn; die begier ꝛc. ſich am ſtärckſten reget: dans le fort de la colére; de la paſſion.

Starck, *adv.* fort; fortement; vigoureuſement; puiſſamment. Starck binden; ſchlagen; ſtoſſen ꝛc. lier; fraper; pouſſer fort. Starck lauffen; ruffen ꝛc. courir; crier fortement. Den feind ſtarck angreiffen: attaquer l'ennemi vigoureuſement. Sich eines ſtarck annehmen: s'intereſſer puiſſamment pour quelcun.

Starck beweiſen: prouver fortement. Starck glauben; ſich einbilden: croire; s'imaginer fortement. Einen ſtarck anſehen; regarder fixement quelcun.

Stärcke, *ſ. f.* force; vigueur. Stärcke des leibes; der arme: force de corps; de bras. Die ſtärcke verlieren: perdre ſes forces; ſa vigueur. Alle ſeine ſtärcke anwenden: emploïer toutes ſes forces.

Stärcke der klinge: [*t. de maître d'armes*] le fort de l'épée.

Eines ſtärcke und ſchwäche wiſſen: connoître le fort & le foible de quelcun.

Stärcke, [*t. de blanchiſſeuſe*] empois. Stärcke ſieden: faire [préparer] de l'empois. Weiſſe ſtärcke: amidon. Blaue ſtärcke: émail.

Stärcken, *v. a.* empeſer. Das leinen zeug ſtärcken: empeſer le linge.

Stärcken, fortifier; renforcer; afermir. Der wein ſtärckt den magen: le vin fortifie l'eſtomac. Seinen anhang ſtärcken: renforcer ſon parti. Seinen glauben; ſeine hoffnung ꝛc. ſtärcken: afermir ſa foi; ſon eſperance. Sich in ſeiner meinung ſtärcken: ſe fortifier (s'afermir) dans ſa réſolution. Einen in ſeiner boßheit ſtärcken: fortifier quelcun dans ſa malice. Der feind ſtärckt ſich täglich: l'ennemi ſe renforce de jour en jour.

Stärckend, *adj.* fortifiant; roboratif. Stärckende ſpeiſe; artzney ꝛc. aliment; remede fortifiant; roboratif. Stärckende artzney, für ausgezehrete perſonen: reſumptif.

‡ **Starckflieſſender ſtrom**, *ſ. m.* fleuve rapide.

Starck-gläubig, *adj.* [*t. de théologie*] ferme en foi; en la foi.

Stärck-mehl, *ſ. m.* amidon.

Stärck-mittel, *ſ. n.* remede fortifiant.

Starckmüthig, *adj.* ferme; courageux; conſtant.

Starckmüthigkeit, *ſ. f.* fermeté; conſtance; courage.

Starckmüthiglich, *adv.* fermément; courageuſement.

Stärck-pflaſter, *ſ. n.* emplâtre fortifiant.

Stärck-tränklein, *ſ. n.* potion fortifiante.

Stärckung, *ſ. f.* afermiſſement; action de fortifier; d'afermir. Stärckung des glaubens: afermiſſement de la foi. Was zur ſtärckung des magens; der geſundheit dienet: ce qui eſt bon à fortifier l'eſtomac; à afermir la ſanté.

Stärck-waſſer, *ſ. n.* eau fortifiante.

Staroſt; Lands-hauptmann in Polen, *ſ. m.* ſtaroſte.

Staroſtey; Lands-hauptmanſchafft in Polen, *ſ. f.* ſtaroſtie.

Starr; **ſtarrend**; **ſtarrig**, *adj.* roide. Starres (ſtarriges) glied: partie roide; gourde.

Starr; **ſtarrig**; **ſtarrköpffig**; **ſtarrſinnig**, rigide; obſtiné; bourru; capricieux. Starriger ſinn: eſprit bourru.

Starren, *v. n.* être roide; devenir roide; ſe roidir. Vor kälte ſtarren: être tout roide de froid. Meine hände; beine ſtarren mir: mes mains; jambes ſe roidiſſent; j'ai les mains; les jambes roides.

Starrend, v. Starr.

Starr-hals, *ſ. m.* col roide.

Starr-hals; **Starr-hanß**; **Starrkopff**, *ſ. m.* [*t. de mepris*] opiniatre; têtu; capricieux; bourru; tête revêche.

Starrig, v. Starr.

Starrigkeit; **Starrung**, *ſ. f.* roideur.

Starrigkeit; **Starrſinnigkeit**, *ſ. f.* opiniatreté: rigidité; caprice.

Starrköpffig; **ſtarrköpffiſch**; **ſtarrſinnig**, v. Starr.

Starr-leinwand, *ſ. f.* bougran.

Starrtodt, *adj.* roide-mort. Starrtodt zur erden fallen: tomber roide-mort à terre.

Starrung, v. Starrigkeit.

‡ **Startzen**; aufſpringen, *v. n.* ſauter; ſe cabrer. Das pferd ſtartzete auf die ſeite: le cheval ſauta de coté.

‡ **Startzendes kühe-euter**: pis de vache roide de lait.

‡ **Startzendes ſtuhl-küſſen**, couſſin bouffi.

Stat, v. Staat.

Stät; **ſtätig**, v. Stet.

Statlich; **ſtattlich**, *adj.* magnifique; ſplendide; pompeux; conſidérable; important &c. Ein ſtattliches kleid; gaſtmahl: un habit; feſtin magnifique; ſplendide. Statlicher einzug: entrée pompeuſe. Ein ſtatliches amt; gut ꝛc. une charge; une terre conſidérable. Statliche verheiſſungen: de grandes promeſſes. Ein ſtatlicher prediger; artzt ꝛc. un excellent (habile) prédicateur; médecin. Ein ſtatlicher mann: un homme d'importance. Statliche antwort: réponſe pertinente.

Statlich, *adv.* magnifiquement; ſplendidement; pompeuſement; conſidérablement. Sich ſtatlich kleiden: s'habiller magnifiquement. Statlich bewirthen: traiter ſplendidement. Statlich aufziehen: paroître pompeuſement. Statlich fortfahren; fortkommen: avancer conſidérablement. Statlich reden: parler excellemment; parfaitement bien. Sich ſtattlich verantworten: ſe défendre vigoureuſement. Statlich ſauſen: boire bravement.

Statlichkeit, *ſ. f.* magnificence; ſplendeur; importance.

Statt, *ſ. f.* place; lieu. An ſeiner ſtatt ſeyn: être en ſa place; en ſon lieu. Eines andern ſtatt vertreten: remplir la place d'un autre; être au lieu d'un autre. Wenn ihr an meiner ſtatt wäret: ſi vous étiés en ma place. An ſtatt deſſen: au lieu de cela. Eines an ſtatt des andern brauchen: emploïer l'un pour l'autre. An eydes ſtatt bekräfftigen: afirmer par ſerment.

Statt; **Stätte**, *ſ. f.* lieu; endroit; demeure. Eine heilige ſtätte: lieu ſaint. Eine wüſte ſtätte: lieu deſert. Auf dieſer ſtätte: en cet endroit. Keine bleibende ſtätte haben: n'avoir point de demeure fixe.

Stätte-geld; **Stete-geld**, *ſ. n.* paſſage.

Statt haben: avoir lieu. Die klage; die entſchuldigung hat keine ſtatt: la plainte; l'excuſe n'a point de lieu; elle n'eſt pas valable. Ich will ſehen, ob die ſache noch ſtatt habe: je verrai s'il y a encore lieu de faire la choſe.

Statt finden: trouver lieu; être admis; être receu. Wo ich ſtatt finde, die ſache anzubringen: ſi je trouve lieu d'entamer l'afaire. Ich hoffe, meine bitte wird ſtatt finden: j'eſpere que ma priere ſera receuë. Er läßt weder gute noch böſe worte ſtatt bey ſich finden: il n'admet ni perſuaſions, ni corrections.

Statt geben: acorder; admettre; recevoir. Dem ſuchen ſtatt geben: recevoir (acorder) la demande.

de. Den vermahnungen ſtatt geben : admettre les remontrances.

Von ſtatten gehen : ſuccéder ; réüſſir. Die ſache gehet wohl ; übel von ſtatten : l'afaire ſuccéde (réüſſit) bien ; mal.

Statt-halter, *ſ. m.* Gouverneur. Statt-halter, bey den vereinigten provinzen : ſtathouder.

Statthalterſchafft, *ſ. f.* gouvernement. Statthalterſchafft, bey den vereinigten provinzen : ſtathouderat.

Zu ſtatten kommen : venir à propos ; aſſiſter. Ein geſchenck kommt allezeit wohl zu ſtatten : un préſent vient toujours bien à propos. Einem freund mit einem guten rath zu ſtatten kommen : aſſiſter ſon ami d'un bon conſeil.

Statlich, v. Statlich.

Staub, *ſ. m.* pouſſiere. Den ſtaub weghlaſen ; abſchütteln ; abwiſchen : ſoufler ; ſecouër ; ôter la pouſſiere. Staub erregen : faire élever la pouſſiere. Voller ſtaub : couvert de pouſſiere. Der regen wird den ſtaub leſchen : la pluïe aura abatu la pouſſiere. In ſtaub verkehren ; zu ſtaub machen : reduire (mettre) en pouſſiere. Wir ſind nur ſtaub und aſche vor Gott : nous ne ſommes que poudre & cendre devant Dieu.

Im ſtaub liegen : croupir dans la pouſſiere ; être dans un état bas & miſerable.

Einen aus dem ſtaub erheben : tirer quelcun de la pouſſiere ; le tirer de la baſſeſſe.

Sich aus dem ſtaub machen : gagner pais ; ſe ſauver par la fuite.

Stäuben ; ſtieben ; ſtöbern, *v. a.* faire de la pouſſiere. Es ſtäubet gewaltig drauſſen : il fait une pouſſiere horrible.

Es ſtäubet ; es ſtöbert : il fait une pluïe ; une neige menuë.

Stäuben, ſaupoudrer. Etwas zucker ; pfeffer ꝛc. über das eſſen ſtäuben : ſaupoudrer un plat d'un peu de ſucre ; de poivre.

Stäuber ; Steuber, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] chien courant ; chien de chaſſe ; chien requerant.

Stäubern, v. Stöbern.

Staub-federn, *ſ. f.* duvet. Küſſen mit ſtaub-federn geſtopfft : oreiller rempli de duvet.

Staubicht ; ſtaubig, *adj.* plein (couvert) de pouſſiere. Staubicht werden : ſe couvrir de pouſſiere.

Stäublein, *ſ. n.* petité pouſſiere.

Staub-mehl, *ſ. n.* [*t. de meunier*] ſole farine.

Staub-regen, *ſ. m.* bruine ; pluïe menüe.

Staubregnen, *v. n.* bruiner.

Stauchen, v. Stauen.

Staude, *ſ. f.* arbriſſeau ; buiſſon. Aus einer ſtaude wird ein baum : un arbriſſeau devient arbre. Eine ſtaude nelcken ꝛc. un pié d'oeillets.

Stauden, *v. n.* venir en buiſſon.

Stauden blätter, mit unterſchiedenen farben, [*t. de blaſon*] feuillé.

Staudicht, *adj.* couvert de buiſſons.

Staudlein, *ſ. n.* petite plante.

Stauen ; ſtauchen, *v. a.* [*il ſe dit des eaux*] arréter ; faire hauſſer. Den teich ; den bach ſtauen : arréter l'eau de l'étang ; de la riviere.

Stauen, *v. n.* hauſſer ; inonder. Der ſtrom ſtauet gewaltig : la riviere hauſſe conſiderablement. Das waſſer ſtauet in die wieſen : l'eau inonde les prairies.

Stau-waſſer, *ſ. n.* inondation.

Staup-beſen ; Staupen-ſchlag, *ſ. m.* fouet donné par le bourreau. Einen staup-beſen bekommen : avoir le fouet. Mit ſtaupenſchlägen des landes verwieſen werden : avoir le fouet & être banni.

Staupe, *ſ. f.* fouet. Dem kinde die ſtaupe geben : donner le fouet à un enfant.

Staupe, epidimie ; maladie epidemique. Es gehen ſtaupen herum : il court des maladies ; des epidimies.

Stäupen ; ſteupen, *v. a.* foueter ; donner le fouet.

Gott ſtäupet ſeine kinder väterlich : Dieu châtie ſes enfans en pere.

Stech-bahn, *ſ. f.* lice ; carriere. Auf die ſtech-bahn eintreten : entrer dans la lice.

Stech-baum, *ſ. m.* ſtech-palmen : houx.

Stech-eiſen, *ſ. n.* [*t. de graveur*] burin.

Stechen, *v. a.* [ich ſteche, du ſtichſt, er ſticht, wir ſtechen ; ich ſtach : ſtich du ; ich ſtäche ; geſtochen] pointer ; piquer ; percer. Die dornen ſtechen : les épines piquent. Mit nadeln ſtechen : piquer avec des épingles. Mit der ahl in das leder ſtechen : percer le cuir avec l'alêne. Die mücken ; ſchlangen ꝛc. ſtechen : les mouches ; les ſerpens piquent. Ein loch ſtechen : faire un trou. Einen mit dem degen in den arm ; in den bauch ꝛc. ſtechen : percer le bras ; le ventre à quelcun d'un coup d'épée ; le pointer. Nach einem ſtechen : porter (alonger) un coup à quelcun. Das pferd mit dem ſporen ſtechen : donner des éperons au cheval.

Stechen, [*t. de médecine*] Es ſticht mich in der ſeite ; im arm ꝛc. le côté ; le bras m'élance ; j'ai des élancemens au côté : bras. Die miltz ſticht mich : j'ai des élancemens du côté de la rate ; je ſens des douleurs de rate.

Stechen, [*t. graveur*] graver. Ein kupffer ; ein ſiegel ꝛc. ſtechen : graver une planche ; un cachet. Auf ſilber ſtechen : [*t. d'orfévre*] emboutir.

Die ſonne ſticht : le ſoleil frape bien fort.

Stechen, [*t. de jeu de cartes*] lever ; prendre. Das ausgeſchlagene blat ſtechen : lever la carte jouée. Mit einem trumpff ſtechen : prendre avec de la triomphe.

Den wein ſtechen : [*t. de gourmet*] eſſaïer le vin ; tirer le vin avec un larron.

Den ſtaar ſtechen : [*t. d'oculiſte*] ôter une cataracte.

Ein ſchwein ſtechen : [*t. de boucher*] ſaigner (tuër) un porc.

In die ſee ſtechen : [*t. de mer*] mettre a la largue ; prendre la haute mer.

Stechen : [*t. de marchand*] changer ; donner marchandiſe pour marchandiſe.

Den ſchneller ſtechen : [*t. d'armurier*] mettre le cliquet en état de tirer.

Stechen, piquer ; fâcher. Das ſticht mich im hertzen : cela me pique au vif, jusqu'au vif ; cela me fâche extrémement.

Einen ſtechen ; mit worten anſtechen : piquer (picoter) quelcun ; l'ataquer de paroles piquantes.

Nach etwas ſtechen : aſpirer à une choſe ; la rechercher.

Stechend, *adj.* piquant. Stechende diſteln : chardons piquans. Stechende waffen : armes d'haſt.

Stechende winde, *ſ. f.* [*plante*] ſmilaux.

Stecher, *ſ. m.* inſtrument à piquer ; à percer.

Stecher, [*t. d'écolier*] encrier à pointe, qu'on fiche dans la table.

Stecher beym korbmacher : clotoir.

Stech-helm, *ſ. m.* zugemachter oder geſchloſſener helm, [*t. de blaſon*] heaume fermé.

Stech-palmen-beer, *ſ. f.* cenelle.

Steck-briefe, Stöck-briefe, *ſ. m.* [*t. de pratique*] lettres de requiſition pour arréter un fugitif.

Stecke, v. Stock.

Stecke, *ſ. m.* [*t. de maitre d'école*] ferule.

Stecken, *v. a.* ficher ; planter. Pfähle ſtecken : ficher des pieux. Meyen ſtecken : planter le mai. Erbſen ; bohnen ; kohl-pflantzen ꝛc. ſtecken : planter des pois ; des fêves ; des choux.

Stecken, mettre. Den degen in die ſcheide ſtecken : remettre l'épée

dans le fourreau. Geld in den beutel ſtecken : mettre l'argent dans la bourſe. Den braten an den ſpieß ſtecken ; mettre la viande à la broche. Den biſſen in das maul ſtecken : mettre (porter) le morceau à la bouche. Die hände in den ſchubſack ſtecken : mettre les mains dans la poche. Ein licht auf den leuchter ſtecken : mettre une chandelle ſur le chandelier. Ein hauß in den brand ſtecken : mettre le feu à la maiſon. Eine jungfer in das kloſter ſtecken : mettre une fille au (dans un) couvent. Einen in das gefängniß ſtecken : mettre quelcun en priſon. Sich in eine ſchlechte wohnung ſtecken : ſe fourrer dans un miſerable logement. Sich in ein bauren-kleid ſtecken : mettre un habit de païſan ; ſe déguiſer en païſan.

Sich in eine handlung ſtecken : ſe mêler d'un negoce ; entreprendre un negoce. Sich in ſchulden ſtecken : ſe charger de dettes ; s'endetter.

Die naſe in allen qvarck ſtecken : *prov.* mettre le nez (s'ingerer) par tout.

Ihm ſelbſt ein ziel ſtecken : ſe fixer à une certaine choſe ; ſe propoſer un certain but.

Jemanden das ziel ſtecken : arrêter quelcun dans ſes deſſeins ; y mettre de l'obſtacle. Einem dinge das ziel ſtecken : arrêter le cours d'une choſe.

Sich ſtecken : s'arrêter. Das waſſer hat ſich geſteckt : l'eau du canal s'eſt arrêtée ; le canal eſt bouché.

Die handlung ; nahrung hat ſich geſteckt : le commerce ; le trafic languit ; eſt interrompu.

Stecken, *v. n.* tenir ; être fiché. Der nagel ſteckt tief in der wand : ce clou eſt fiché bien avant dans le mur. Er ſtecket feſt : il tient bien fort. Im gefängniß ſtecken : être en priſon. In wirthshäuſern ſtecken : être toûjours au cabaret. In einer pfütze ſtecken : être embourbé. Wo ſteckeſt du ſo lange ? où vous arrêtez-vous ſi longtems ?

In noth ; in armuth ſtecken : être dans la neceſſité ; dans la pauvreté. In ſchulden ſtecken : être accablé de dettes.

Die ſache ſteckt mir im hertzen : l'afaire me tient au coeur ; me peſe ſur le coeur ; j'ai cette afaire ſur le coeur. Es ſteckt mir im gedächtniß : j'ai cela gravé dans ma mémoire.

Da ſteckt es ; da ſitzt der knote : voilà le hic.

Es ſteckt etwas darhinter : il y a quelque fer qui loche.

Stecken bleiben : s'arrêter ; demeurer. Bey der geſellſchafft ſtecken bleiben : s'arrêter avec la compagnie. In einer pfütze ſtecken bleiben : s'embourber. In der rede ſtecken bleiben : demeurer court ; s'entrecouper ; ſe brouiller dans ſon diſcours. Die ſache bleibt ſtecken : l'afaire s'acroche. Die rechts-ſache iſt ſtecken blieben ; ins ſtecken gerathen : le procés s'eſt acroché.

Stecken laſſen : laiſſer là. Den ſchlüſſel in der thür ſtecken laſſen : laiſſer la clé dans la ſerrure.

Stecken laſſen : abandonner. Einen handel ſtecken laßen : abandonner la pourſuite d'une afaire ; la pendre au croc. Einen in ſeiner gröſſeſten noth ſtecken laſſen : abandonner quelcun dans ſon plus preſſant beſoin. Ich will das nicht ſtecken laſſen : je ne paſſerai (ne ſoufrirai) pas cela ſans m'en reſſentir ; ſans en tirer raiſon.

Ich will wiſſen was darhinter ſteckt : je veux ſavoir ce qui en eſt ; je veux aprofondir la choſe ; j'en veux prendre entiere connoiſſance. Es ſteckt mehr darhinter als man meynet : la choſe eſt de plus grande conſequence qu'on ne penſe. Es ſteckt ein betrug (ein ſchalck) darhinter : il y a là de la fourbe ; quelque deſſein caché.

Es ſteckt mir etwas in der kehle : j'ai quelque choſe dans la gorge. Es ſteckt mir etwas im arm ; in der ſeite ꝛc. j'ai quelque choſe qui m'incommode au bras ; au côté ; je ſuis incommodé du bras ; du côté.

Steck-fluß, *ſ. m.* ſuffocation.

Steck-nadel, *ſ. f.* épingle. Mit ſteck-nadeln anheffften : atacher avec des épingles. Ein brief ſteck-nadeln : un paquet d'épingles.

‡ **Steck-nadel-büchslein**, *ſ. n.* étui à épingles.

‡ **Steck-nadel-küſſen**, *ſ. n.* pelotte d'épingles.

Steck-rübe, *ſ. f.* navet ; naveau.

Steck-rüben-acker, *ſ. m.* navetiere.

Stecken-zaun, *ſ. m.* [*t. d'agriculture*] perchis.

Steft, v. **Stift.**

Steg ; Steig, *ſ. m.* ſentier. Steig durch den wald ; über die wieſen ꝛc. ſentier qui paſſe dans le bois ; dans la prairie.

Steg : petit pont ; pontet. *qui ne ſert qu'à ceux qui vont a pié.*

Steg, [*t. de luthier*] chevalet.

Steg ; raum zwiſchen den columnen, [*t. d'imprimeur*] regître.

Stege-rad, *ſ. n.* [*t. d'horloger*] timpan.

Steg-reif, v. **Steigbügel.**

Aus dem ſtegreif : *prov.* ſur le champ ; ſoudain ; tout d'un coup.

Stehen, *v. n.* [ich ſtehe, ich ſtund, ich ſtünde, geſtanden] être (ſe tenir) debout ; être ſur ſes piés. Bey dem gebät ſtehen : ſe tenir debout quand on prie Dieu. Gerad ſtehen : ſe tenir debout ; bien droit. Im fenſter ; in der thür ſtehen : être à la fenêtre ; ſous la porte. Was ſteheſt du hie ? que faites vous de vous tenir ici ? Hie bin ich, wie ich gehe und ſtehe : me voilà tout comme je ſuis.

So lange die welt ſtehet : depuis que le monde eſt monde ; depuis la création du monde. Das haus ſtehet noch nicht lange : il n'y a pas long-tems que cette maiſon eſt bâtie.

In einem buch ; brief ꝛc. ſtehen : être écrit (contenu) dans un livre ; une lettre. Das ſtehet in der bibel : cela eſt dans l'écriture ſainte. Auf dem regiſter ſtehen : être ſur la liſte.

Seinem feinde ſtehen : attendre ſon ennemi de pié ferme. Wo der feind ſtehet, wird es zum treffen kommen : ſi l'ennemi tient ferme, on en viendra à un combat ; à une bataille.

Wie ſtehet es ? comment va ? comment vont les afaires ? Es ſtehet wohl ; übel : tout va bien ; les choſes vont fort mal. Er ſtehet ſchlecht ; es ſtehet ſchlecht um ihn : il eſt en mauvais état ; il eſt fort mal dans ſes afaires ; il eſt mal à cheval ; mal en point. Wie würde es um mich ſtehen, wenn ꝛc. que deviendrois-je, ſi &c. Die ſachen ſtehen ſehr gefährlich : les afaires ſont dans une ſituation tres-dangereuſe. Der mann ſtehet wohl : c'eſt un homme qui eſt à ſon aiſe. Die früchte ſtehen wohl ; ſchlecht auf dem felde : les blés ſont beaux ; chetifs à la campagne.

Die ſachen ſtehen ſehr ſchlecht : les affaires ſont fort découſuës.

Das ſtehet wohl ; übel : cela ſied bien ; mal. Das kleid ſtehet euch wohl : cet habit vous ſied bien. Es ſtehet einem jungen menſchen übel (es ſtehet übel an einem jungen menſchen) wenn ꝛc. il ſied mal à un jeune homme de &c.

Die uhr ſtehet : l'horloge [la montre] s'eſt arrêté.

Schildwacht ſtehen : [*t. de guerre*] être en ſentinelle.

Müßig ſtehen : être oiſif ; être là ſans rien faire.

Still ſtehen : s'arrêter.

Für etwas ; für jemand ſtehen : garantir une choſe ; une perſonne. Ich ſtehe dafür : j'en ſuis garand ; caution ; je le prends ſur mon compte. Er iſt ſchuldig dafür zu ſtehen : il eſt obligé à la garantie. Sie ſtehen einer für alle und alle für einen : ils

ſont caution l'un de l'autre ; ils ſont tous caution ſolidaire.

Stehen, [*t. de guerre*] être campé ; être poſté. Der feind ſtehet ſehr vortheilhaft : l'ennemi s'eſt poſté fort avantageuſement. Die armeen ſtehen noch wie vor : les armées ſont toûjours dans la même ſituation. Vor einer ſtadt ſtehen : être campé devant une ville. An ſeinem ort ſtehen bleiben : ſe tenir dans ſon poſte. In ſchlacht-ordnung ſtehen : être rangé en bataille.

Bey einem ſtehen ; aſſiſter [proteger] quelcun.

In einem amt ſtehen : avoir un emploi. In hohen ehren ſtehen : être dans un poſte d'honneur ; être conſtitué en dignité. In gnaden ſtehen : être en faveur. Mit jemand in gutem vernehmen ſtehen : être en bonne intelligence avec quelcun. Wohl ; übel mit einander ſtehen : être bien ; mal enſemble.

In verdacht ſtehen : ſoupçonner ; être ſoupçonné. Ich ſtehe in dem verdacht, daß ꝛc. j'ai du ſoupçon (j'ai lieu de ſoupçonner) que &c. Er iſt in dem verdacht der zauberey : il eſt ſoupçonné de magie.

In einer meinung ſtehen : être dans un ſentiment ; avoir la perſuaſion. In ſorgen ſtehen : être en peine. In gefahr ſtehen : être en danger.

Nach etwas ſtehen : briguer (ambitionner ; rechercher ; tacher d'obtenir) une choſe. Nach einem amt ſtehen : briguer un emploi. Einem nach dem leben ſtehen : attenter à la vie de quelcun. Nach dem Reich (nach kron und ſcepter) ſtehen : attenter ſur la roïaute ; ſur la couronne.

Unter einem ſtehen : être ſujet (ſubordonné) à quelcun ; être ſous les ordres de quelcun.

Zu ſtehen kommen : [*en parlant de troupes*] venir à camper ; à ſe poſter ; à prendre quartier.

Zu ſtehen kommen : coûter. Wie hoch kommt euch das zu ſtehen ? combien vous coûte cela ?

Es ſtehet zu gewarten, was darauf erfolgen werde : il faut voir ce qui en arrivera. Das ſtehet mehr zu wünſchen als zu hoffen : cela eſt plûtôt à ſouhaiter qu'à eſperer. Es ſtehet dahin was er thun werde : il faut voir ce qu'il fera. Das ſtehet zu verſuchen : il en faut faire l'épreuve. Das ſtehet zu erweiſen : il s'agit de le prouver ; il ſe peut prouver.

Stehen laſſen : laiſſer en ſon lieu ; n'y pas toucher. Laß das ſtehen : laiſſés cela ; n'y touchez pas. Einen ſtehen laßen und davon gehen : laiſſer là quelcun & s'en aler. Einen lange ſtehen laßen : faire attendre long-tems quelcun. Ich will alles ſtehen und liegen laßen, und hinkommen : je quiterai (j'abandonnerai) tout pour m'y rendre inceſſamment. Sein haus und hof ſtehen laßen : déguerpir ſon héritage.

Stehen bleiben : s'arrêter. Mitten im lauf ſtehen bleiben : s'arrêter au milieu de la courſe. Das waſſer iſt ſtehen blieben, weil es nicht ablauffen kan : l'eau s'eſt arrêtée, ne pouvant pas s'écouler. Die artzney iſt ſtehen blieben : le remede eſt demeuré ſans efet.

Geſchrieben ſtehen : être écrit.

Das ſtehen der männlichen rute, *ſ. n.* erection. Das unaufhörliche ſtehen derſelben : priapiſme. [*maladie*]

Stehend, *adj.* debout. Stehend eſſen ; trincken : manger ; boire debout.

Auf einer ſtange ſtehend, oder ſitzend, *adj.* [*t. de blaſon*] perché. Stehend : poſé. [*cela ne ſe dit, que du lion, du leopard, & du grifon*]

Stehendes waſſer : eau dormante.

Steher, *ſ. m.* qui eſt debout. Ich bin ein übeler steher, ich mag lieber auf und abgehen : je me laſſe bien-tôt d'être debout, j'aime mieux me promener.

Stehlen, v. Stelen.

Stehnen ; ſtähnen, *v. n.* gemir ; ſangloter. Weinen und ſtehnen : pleurer & gemir ; crier & ſangloter.

Steif, *adj.* roide. Steifer hals : col roide. Steifer arm vom ſchlag : bras roide de paraliſie. Steif ſeyn vor [von] kälte : être tout roide de froid. Steifes pferd ; das ſteife beine hat : cheval recru ; qui a les jambes roides. Das leinen iſt zu ſteif geſtärckt : ce linge eſt trop roide d'empois.

Steife leinwand : bougran.

Ein ſteifer fürſatz : ferme deſſein ; réſolution. Steifes vertrauen : confiance ferme. Steife liebe : amour conſtant.

Ein ſteifer kerl : un homme valeureux ; vaillant ; courageux.

Steifer gang : pas gai ; alaigre. Einen ſteifen gang haben : marcher d'un pas gai ; alaigre.

Steifer flug : vol roide.

Steif, *adv.* roide. Einen ſtrick ſteif anziehen : tendre une corde bien roide. Steif werden : roidir ; devenir roide ; ſe roidir.

Steif in ſeiner meynung bleiben : demeurer ferme dans ſon ſentiment. Steif ob den geſetzen halten : obſerver rigoureuſement les loix. Sich etwas ſteif fürnehmen : ſe propoſer fermement une choſe. Steif läugnen : nier réſolument. Sich ohne grund ſteif und veſt etwas in den kopf ſetzen : emberlucoquer.

Steif fortgehen : marcher gaiement ; alaigrement ; à grands pas.

Steife ; Steifigkeit, *ſ. f.* roideur. Die ſteife eines gliedes benehmen : amollir la roideur d'une partie ; d'un membre.

Steife ; Stärcke, [*t. de blanchiſſeuſe*] empois.

Steifen ; ſtärcken, *v. a.* empeſer. Das leinen ſteifen : empeſer le linge.

Steifen, [*t. de tailleur*] garnir de bougran.

Sich in ſeinem vorſatz ſteifen : ſe fortifier [s'afermir] dans ſa réſolution. Einen in ſeiner boßheit ſteifen : fortifier quelcun dans ſa malice. Sich auf guten grund ſteifen : ſe fonder ſur de bonnes raiſons ; ſe fortifier par de bonnes raiſons.

Steif-mehl, *ſ. m.* **Stärcke**, *ſ. f.* amidon.

Steifung, *ſ. f.* action de roidir ; de fortifier ; d'afermir.

Steig, v. Steg.

Steig-bügel, *ſ. m.* étrier. Den ſteig-bügel halten : tenir l'étrier. Die ſteig-bügel verlieren : perdre les étriers. Der lincke ſteig-bügel : montoir.

Steig-bügel-rieme, *ſ. m.* étriviere.

Steige, *ſ. f.* montée. Der berg hat eine beſchwerliche ſteige : la montagne eſt roide ; eſcarpée ; elle à la montée rude ; roide.

Steigen, *v. a.* [ich ſteige, ich ſtieg, ich ſtiege, geſtiegen] monter. Auf einen berg ; baum ꝛc. ſteigen : monter ſur une montagne ; ſur un arbre. Die treppen ſteigen : monter les dégrés. Auf die kantzel ſteigen : monter en chaire. Auf das pferd ſteigen : monter à cheval. In das ſchiff ſteigen : monter ſur un vaiſſeau.

Der vogel ſteigt : l'oiſeau monte ; prend l'eſſor.

Der lachs ſteigt wider den ſtrom : le ſaumon monte contre le fil de l'eau.

Die rachette ſteigt : la fuſée s'élance en l'air.

Das waſſer ; der ſtrom ſteigt : l'eau ; la riviere monte ; s'enfle ; hauſſe.

Der nebel ſteigt auf : le brouillard monte.

Der wein ſteigt zu kopf : le vin donne dans la téte ; monte au cerveau.

Der preiß der eß-waren ſteigt : le prix des denrées monte. Das korn ꝛc. ſteigt : les blés hauſſent Es iſt bis auf ſo viel geſtiegen : ils ont monté jusqu' à tant.

Die verſchwendung ſteigt immer höher: la depenſe monte de plus en plus.

Er iſt in kurtzer zeit hoch geſtiegen: il eſt monté [il s'eſt élevé] bien haut en peu de tems. Zu den höchſten ehren aufſteigen: monter au faite des honneurs.

Steiger, *ſ. m.* celui qui monte. Die hohen ſteiger fallen gern: en montant haut on eſt ſujet à tomber.

Steiger, [*t. de mineur*] oficier prépoſé à ceux qui travaillent dans une mine.

Steiger-kauf, *ſ. m.* vente à l'encan; au dernier encheriſſeur.

Steigern, *v. a.* hauſſer. Den preiß der waaren ſteigern: hauſſer le prix des denrées. Das geld ſteigern: hauſſer les eſpeces.

Steigerung, *ſ. f.* ſurhauſſement de prix; rencheriſſement.

Steig-leiter, *ſ. f.* [*dans les librairies, &c.*] gradins.

Steil; ſtickel, *adj.* [*ce dernier eſt de province*] roide; rude. Steiler berg; ſteile treppe: montagne; montée roide.

Stein, *ſ. m.* pierre. Ein großer; harter ꝛc. ſtein: pierre grande; dure. Steine brechen: tirer des pierres de la carriere. Steine metzeln; bearbeiten: tailler des pierres. An einen ſtein ſtoßen: donner du pié contre une pierre. Den erſten ſtein zu einem bau legen: poſer la premiere pierre d'un bâtiment. Mit ſteinen aufgeführt: bâti de pierre. Mit ſteinen werffen: jeter des pierres. Zu ſtein machen: petrifier. Zu ſtein werden: ſe petrifier. Hervorgehende ſteine zum verbinden: joints de coupe. Stein zum auftritt, wenn man ſich zu pferde ſetzet: montoir.

Der ſtein der weiſen, [*t. de chimie*] la pierre philoſophale.

Was ſich unter den ſteinen befindet, oder aufhält: ſaxatile.

Einem ſteine in den weg legen: *prov.* traverſer quelcun dans ſes deſſeins; y mettre des obſtacles.

Einem ſteine in den garten werffen: *prov.* jeter des pierres dans le jardin d'autrui; l'ataquer; ſe prendre à lui; le charger de quelque faute.

Einen ſtein auf dem hertzen haben: *prov.* avoir quelque choſe ſur le coeur; qui peſe ſur le coeur. Einen ſtein von hertzen wältzen: *prov.* décharger ſon coeur; ſe délivrer d'une facheuſe afaire.

Es möchte einen ſtein erbarmen: *prov.* une pierre en ſeroit touchée; il fait pitié.

Den ſtein werffen, und die hand hernach verſtecken: *prov.* jetter la pierre & cacher le bras; faire du mal [nuire à quelcun] ſecretement.

Mit einem ſtein zwey würffe thun: *prov.* faire d'une pierre deux coups; faire deux choſes dans un même tems, ou par les mêmes moïens.

Ein ſtein des anſtoßes: une pierre d'achopement; de ſcandale.

Ein ſtein der offt gewältzt wird, bemoſet nicht: *prov.* pierre qui roule, n'amaſſe jamais mouſſe; on ne profite point, quand on ne s'arrête pas dans un endroit; qu'on ne fait que rouler.

Stein im obſt: noïau. Kirſchenſtein; pflaumen-ſtein ꝛc. noïau de ceriſe; de prune; pierre.

Stein im bret: dame. Einen ſtein rühren; ziehen; ſchlagen: toucher; jouer; prendre une dame. Der keinen ſtein mehr ziehen kan: enfilé.

Einen guten ſtein im bret haben: *prov.* avoir quelcun pour protecteur; pour patron; avoir de l'apui.

Stein, an den thun-fiſch-netzen: baude.

Stein auf der pilcken-tafel: palet.

Stein, [*t. de médecine*] pierre. Den ſtein [noth am ſtein] haben: avoir la pierre; être incommodé de la pierre. Sich von dem ſtein ſchneiden laßen: ſe faire tailler de la pierre.

Stein-adler, *ſ. m.* aigle d'une certaine eſpece.

Stein-alt, *adj.* extrêmement vieux.

Stein-bock, *ſ. m.* bouquetin.

Stein-bock, [*l'un des ſignes du zodiaque*] capricorne. Der ſtein-bocks wende-circkel: le tropique du capricorne.

Stein-bohrer, *ſ. m.* [*t. de tailleur de pierre*] trépan.

Stein-brech, *ſ. f.* ſaxifrage; *plante.*

Stein-brecher, *ſ. m.* carrier; ouvrier qui travaille aux carrieres. Stein-brecher, der den unnützen bruch-ſtein mit eiſernen keilen ausräumet: ſoucheveur.

Stein-bruch, *ſ. m.* **Stein-grube**, *ſ. f.* carriere; pierriere. Stein-bruchs-loch: puits de carriere.

Stein-bruch; **Bruch-ſtein**, *ſ. m.* [*pierre médecinale*] oſteocolle.

Stein brücke, *ſ. f.* **Stein-pflaſter**, *ſ. n.* pavé.

Stein-buche, *ſ. f.* yeuſe.

Stein-eiche, *ſ. f.* roure; jeuſe.

Steinen; **ſteinern**, *adj.* de pierre. Ein ſteinernes bild: ſtatuë de pierre. Eine ſteinerne brücke: pont de pierre.

Ein ſteinern hertz haben: avoir un coeur de roche; avoir le coeur dur & ſans pitié.

Stein-erde, *ſ. f.* terre [argile] propre à cuire de la brique.

Stein-eule, *ſ. f.* **Stein-kautz**, *ſ. m.* chouëtte.

Stein-fels, *ſ. m.* **Stein-klippe**, *ſ. f.* roc; roche; rocher.

Stein-galle, *ſ. f.* capelet; *maladie de cheval;* molette.

Stein-grube, v. **Stein-bruch.**

Stein-gundermann, *ſ. m.* [*plante*] aſarine.

Stein-hänfling, *ſ. m.* picaveret.

Stein-hart, *adj.* dur comme pierre.

Stein-hauer; **Stein-metz**, *ſ. m.* tailleur de pierre.

Stein-haufe, *ſ. m.* monceau de pierres; ruine. Eine ſtadt zum ſtein-hauffen machen: ruiner une ville de fond en comble.

Steinicht; **ſteinig**, *adj.* pierreux; grouëteux. Ein ſteinichtes land: fond grouëteux. Steinichter weg: chemin pierreux.

Das ſteinigte Arabien, [*t. de géographie*] l'Arabie petrée.

Steinichte birne: poires pierreuſes.

Steinigen, *v. a.* lapider. Die Juden haben den H. Stephanum geſteiniget: les Juifs lapidérent S. Etienne.

Steiniger, *ſ. m.* celui qui lapide.

Steinigung, *ſ. f.* lapidation.

Stein-karre, *ſ. m.* brancard.

Stein-klee, *ſ. m.* eſpece de trefle; *plante.* Zahmer ſtein-klee: lotier.

Stein-klippe, v. **Stein-fels.**

Stein-kluft; **Stein-ritze**, *ſ. f.* crevaſſe [fente; caverne] dans un rocher.

Stein-kole, *ſ. f.* charbon de terre.

Stein-kreſſe, *ſ. f.* goujon: *poiſſon.*

Stein-kreſſe, creſſon; *plante.*

Steinlein, *ſ. n.* petite pierre.

Stein-marder, *ſ. m.* marte ſauvage.

Stein-meißel, *ſ. f.* [*t. de ſculpteur*] ciſeau.

Stein-metz, v. **Stein-hauer.**

Steinmetzen-kelle, *ſ. f.* ripe. Einen ſtein damit überfahren: riper.

Steinmetzen-kütte, *ſ. f.* [*t. de tailleur de pierre*] lithocolle.

Stein-mos, *ſ. n.* mouſſe qui vient ſur les pierres.

Stein-nager, *ſ. m.* lithophage [*petit ver, qui ſe trouve dans la pierre.*]

Stein-obſt, *ſ. n.* fruit à noïau.

Stein-öl, *ſ. n.* petreol.

Stein-pflaſter, v. **Stein-brücke.**

Stein-rabe, *ſ. m.* corbeau qui vit dans les roches; rochers.

Stein-reich, *adj.* extrêmement riche.

Stein-ritze, v. **Stein-kluft.**

Stein-ſäge, *ſ. f.* archet.

Stein-ſäger, *ſ. m.* ſcieur de pierre.

Stein-ſaltz, *ſ. n.* ſel mineral.

Stein-ſchleifer; **Stein-ſchneider**, *ſ. m.* diamantaire; tailleur de pierres pretieuſes.

Stein-ſchmertz, *ſ. m.* **Stein-wehe**, *ſ. n.* mal de la pierre; nephretique.

Stein-ſchneider, v. **Stein-ſchleifer.**

Stein-ſchneider, operateur; *qui taille les malades de la pierre.*

Stein-ſchneider-kunſt, *ſ. f.* lithotomie.

Stein-ſchnitt, zu bögen, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] dérobement.

Stein-ſetzer, *ſ. m.* paveur; carreleur.

Stein-ſetzer-arbeit, *ſ. f.* pavage.

Stein-ſetzer-hammer, *ſ. m.* épinçoir.

Stein-ſtück, *ſ. n.* [*t. d'artillerie*] pierrier.

Stein-tod, *adj.* roide-mort.

Stein-treibend, *adj.* qui guerit de la pierre; de la gravelle. Stein-treibende artzney: remede contre la gravelle, *qui la diſſout & évacuë.*

Stein-wurf, *ſ. m.* jet de pierre. Eines ſtein-wurfs weit: loin d'une jetée de pierre.

Stein-wein, *ſ. m.* vin qui vient dans un certain endroit de Franconie.

Stein-weg, *ſ. m.* chemin pavé.

Stein-werck, *ſ. n.* rocaille. Waſſer-kunſt mit ſteinwerck ausgeſetzt: fontaine d'ouvrage de rocaille.

Stein-zermalmendes pulver, *ſ. n.* lithontribon.

Steiß; Steuß, *ſ. m.* croupion. Der ſteiß von einem kappaun ꝛc. croupion de chapon.

Dem kinde den ſteiß voll hauen: fangler le croupion [donner le fouët] à un enfant.

Stelen; ſtehlen, *v. a.* [ich ſtehle, du ſtiehlſt, er ſtiehlt, wir ſtehlen, ich ſtahl, ſtiehl du, ich ſtähle, geſtohlen] voler; dérober. Du ſolt nicht ſtehlen: tu ne déroberas point.

Er ſtielt wie ein rabe: il joue de la harpe.

Einem das hertz ſtelen: gagner le coeur de quelqu'un.

Einem die ehre ſtelen: bleſſer la reputation de quelcun; le calomnier.

Einer die ehre ſtelen; violer [abuſer d'] une fille; lui dérober ſon honneur.

Einem die zeit ſtelen: faire perdre inutilement le tems à quelcun.

Wer ein kalb ſtielt, ſtielt auch wohl einen ochſen: *prov.* de petits larcins on en vient aux plus grands.

Steler, *ſ. m.* voleur; larron: *il ne ſe dit gueres qu'en ce prov.* Der heler iſt ſo gut als der ſtehler: le receleur eſt auſſi criminel que le voleur.

Stelle, *ſ. f.* lieu; place. Auf ſeiner ſtelle bleiben: garder ſa place. Nicht von der ſtelle rucken: ne bouger de ſa place. Die erſte; letzte ſtelle haben: avoir la premiere; derniere place. Eine ſtelle auf dem poſt-wagen beſtellen: arrêter [retenir] une place au coche. Etwas an ſeine ſtelle legen: remettre une choſe en ſa place. An der ſtelle ſeyn: être ſur les lieux. Zur ſtelle kommen: arriver au lieu deſtiné. Keine bleibende ſtelle haben: n'avoir ni feu ni lieu; n'avoir point de demeure fixe. Nicht auf einer ſtelle bleiben können: ne pouvoir durer en place. Eines andern ſtelle vertreten: remplir la place d'un autre. Eine ſtelle im Rath; im Capitul ꝛc. haben avoir place au conſeil; au chapitre.

Die vornehmſte ſtelle, *ſ. f.* place. Carteſius hat die vornehmſte ſtelle unter den welt weiſen: Descartes a la premiere place parmi les philoſophes.

Auf der ſtelle bleiben: demeurer [être tué] ſur la place.

Eine ſtelle in den geſchichten haben; finden: avoir; trouver place [être marqué, célèbre] dans l'hiſtoire.

Auf der ſtelle: ſur le champ; incontinent. Reimen auf der ſtelle machen: faire des vers ſur le champ. Auf der ſtelle zahlen: païer promptement; incontinent.

Stellen, *v. a.* mettre; placer; poſer. Etwas auf den tiſch; in den winckel ꝛc. ſtellen: mettre quelque choſe ſur la table; dans un coin. Jedes ding an ſeinen ort ſtellen: placer chaque choſe en ſon lieu; la mettre en ſa place. Einen an den pranger ſtellen: mettre quelcun au carcan. Ein pferd in den ſtall ſtellen: établer un cheval; le mettre dans l'écurie. Etwas vor die augen ſtellen: mettre une choſe devant les yeux.

Auf die probe ſtellen: mettre à l'épreuve.

Einen zur rede ſtellen: demander raiſon [compte] à quelcun.

Etwas ins werck ſtellen: efectuër [executer; mettre en efêt] une choſe.

Etwas frey ſtellen: permettre [laiſſer faire librement] une choſe.

Einen auf freyen fuß ſtellen: mettre [remettre] en liberté quelcun.

Einem etwas vor augen ſtellen: remettre devant les yeux [repréſenter] une choſe à quelcun.

In vergeſſenheit ſtellen; mettre en oubli; oublier.

In zweifel ſtellen: mettre en doute; douter.

Einen zufrieden ſtellen: contenter [ſatisfaire] quelcun.

Einem ein bein ſtellen: donner le croc en jambe à quelcun.

Einem nach dem leben ſtellen: attenter à la vie de quelcun.

Eine batallion; eine armee ſtellen: ranger un bataillon; une armée.

Eine wacht ſtellen: poſter une garde. Eine ſchildwacht ſtellen: poſer une ſentinelle.

Eine armee ſtellen; aufſtellen: mettre une armée ſur pié.

Das geſchütz ſtellen: planter le canon.

Einen brief; eine ſchrift; rede ꝛc. ſtellen: dreſſer une lettre; un mémoire; un diſcours.

Einen hinterhalt ſtellen: dreſſer des embuches.

Einem die nativität ſtellen: dreſſer [tirer; faire] l'horoſcope d'un homme.

Eine uhr ſtellen: dreſſer une montre; une horloge.

Einen andern an ſeine ſtatt ſtellen: préſenter un autre en ſa place. Zeugen ſtellen: repréſenter des témoins. Bürgen [bürgſchaft] ſtellen: donner caution.

Sich vor gericht ſtellen: comparoître [ſe préſenter] au jour de l'aſſignation. Sich in perſon; durch anwald ſtellen: comparoître en perſonne; par procureur.

Sich ſtellen, *v. r.* faire mine; faire ſemblant; feindre; faire. Sich ſtellen als ob man weggehen wolte: faire ſemblant de vouloir s'en aler. Es iſt ihm kein ernſt, er ſtellet ſich nur ſo: ce n'eſt pas tout de bon, ce n'eſt que feinte; que diſſimulation. Sich anders ſtellen als man es meynet: uſer de diſſimulation; de déguiſement. Sich fromm ſtellen: faire l'homme de bien. Sich als einen narren ſtellen: faire le fou.

Sich artig zu ſtellen wiſſen: faire bonne mine. Sich zu einer ſache willig; unwillig ꝛc. ſtellen: ſe porter à une choſe gaiement; à contre coeur.

Stellen; tendre des piéges; des trapes &c. Den füchſen; den vögeln; den mäuſen ꝛc. ſtellen: tendre aux renards; aux oiſeaux; aux ſouris.

Stell-höltzgen, *ſ. n.* am ſprenckel, [*t. d'oiſelier*] marchette.

Stellung, *ſ. f.* poſture; diſpoſition; arrangement; ſituation. Eine anſtändige; üppige ꝛc. ſtellung des leibes: poſture décente; diſſoluë. Geſchickliche ſtellung der leibes-glieder: diſpoſition réguliere des parties du corps. Stellung der bücher; des haus geräths ꝛc. arrangement de livres; de meubles. Stellung einer armee: diſpoſition [ſituation] d'une armée.

Stellung, [*t. de peintre*] poſition.

Stellung; Geſtell, échafaut. Stellungen für die zuſchauer aufrichten: dreſſer des échafauts pour placer les ſpectateurs.

Stelze, *ſ. f.* echaſſe. Auf ſtelzen gehen; monter ſur des échaſſes.

Stelze; Stelzfuß, *ſ. m.* jambe de bois. Er hat ein bein verlohren, und muß eine ſtelze brauchen: il a perdu une jambe, il porte une jambe de bois.

Lügen gehen auf ſtelzen: *prov.* une fauſſete ne ſubſiſte pas; elle eſt bientôt découverte.

Die ſache geht auf ſtelzen: *prov.* il y a en cette affaire là quelque choſe qui cloche; elle ne va pas comme il faut. Die rede gehet auf ſtelzen: ce raiſonnement cloche.

Die kuh will auf ſtelzen gehen: *prov.* il entreprend une choſe au delà de ſa capacité.

Stelz-fuß, *ſ. m.* jambe de bois.

Stemmen, *v. a.* [*il ſe dit des eaux*] arrêter. Das waſſer ſtemmen: arrêter l'eau *pour la faire hauſſer ou déborder*. Das waſſer in dem fluß ſtemmen: arrêter le courant de la riviere. Das waſſer hat ſich geſtemmet: les eaux ſe ſont arrêtées; ſe ſont débordées.

Sich ſtemmen, *v. r.* reſiſter; ſe défendre. Stemme dich nur nicht ſo ſehr: ne faites pas tant de reſiſtence.

Stemmer, *ſ. m.* der die ſpille aufhält und veſt macht, [*t. de marine*] hinguet.

Stemmung, *ſ. f.* débordement; inondation.

Stempel; Stämpfel, *ſ. m.* timbre. Den ſtempel aufſetzen; aufdrucken: marquer le timbre ſur le papier &c.

Stempeln, *v. a.* timbrer.

Stempeler, *ſ. m.* timbreur.

Stendel, v. Ständel.

Stengel; Stiel, *ſ. m.* [*en parlant de plantes*] tige. [*en parlant de fruits*] queue. Die lilien wachſen auf einem hohen ſtengel: les lis viennent ſur une haute tige. Einen ſtengel gewinnen: monter en tige; faire une tige. Stengel an kirſchen; birnen ꝛc. queue de ceriſe; de poire.

Stengel, an dem Corinthiſchen knauf, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] cauticoles.

Mit ſtengeln; geſtengelt, [*t. de blaſon*] tigé.

Stenckern, v. Ständern.

Steppen, *v. a.* Eine nacht-mütze; ein geheneck ꝛc. ſteppen: piquer [brocher] un bonnet; un ceinturon. Strümpfe ſteppen: ravoder des bas. Eine naht ſteppen: rentraire.

Stepper, *ſ. m.* ravodeur.

Stepperin, *ſ. f.* ravodeuſe.

Stepp-nadel, *ſ. f.* éguille à piquer; a ravoder.

Stepp-nath, *ſ. f.* rentraiture.

Stepp-ſeide, *ſ. f.* ſoie à piquer.

Sterb-bett; Sterbe-bett, *ſ. n.* lit de mort. Es wird dich auf dem ſterb-bett gereuen: tu t'en repentiras au moment de la mort.

‡ **Sterb-drüſen**, *ſ. f.* charbon de peſte.

Sterben, *v. n.* [ich ſterbe, du ſtirbſt, er ſtirbt, wir ſterben, ich ſtarb, ſtirb du, ich ſturbe, geſtorben] mourir. Alle menſchen müſſen ſterben: tous les hommes doivent mourir. Eines natürlichen; gewaltſamen ꝛc. todes ſterben: mourir d'une mort naturelle; violente. An einer kranckheit; einem fieber ꝛc. ſterben: mourir de maladie; de fiévre. An einer wunde ſterben: mourir d'un coup d'épée &c. An ſeinen wunden ſterben: mourir de ſes bleſſures. Woran [wovon] iſt er geſtorben? dequoi eſt-il mort? qu'a-t-il eu à mourir? Er wird ſterben: il va [il s'en va] mourir; il s'en va mourant; il ſe meurt. Chriſtlich; ſelig ſterben: mourir chrétiennement; en homme de bien. Von des henckers hand ſterben: mourir de la main du bourreau.

Sein ruhm; ſeine arbeit wird nimmer ſterben: ſa gloire; ſes ouvrages ne mourront pas. Unſere freundſchaft ſoll nicht erſterben: nôtre amitié ne mourra pas; elle durera toûjours.

Ich ſterbe, wenn dem nicht alſo iſt: [*forme de ſerment*] je meure [je veux mourir; je puiſſe mourir] ſi cela n'eſt.

Sterben, *ſ. n.* Zum ſterben kommen: venir à mourir. An das ſterben dencken: ſonger à mourir: à la mort.

Sterben, mortalité. Es iſt ein ſterben in die armee; unter das vieh gekommen: la mortalité s'eſt miſe dans l'armée; ſur le betail. Es regiert ein ſterben an dem ort: la mortalité regne en ce lieu là.

Sterbend, *adj.* mourant; moribond; agoniſant. Einem ſterbenden beyſtehen: aſſiſter un moribond; un agoniſant. Sterbende augen; ſtimme: yeux mourans; voix mourante.

Sterbens-angſt; Sterbens-noth, *ſ. f.* agonie.

Sterb-fall, *ſ. m.* mort; décés. Ein betrübter; unverhoffter ꝛc. ſterbfall: une mort déplorable; inopinée. Auf ſeinen ſterb-fall: au cas qu'il meure. Es ſind in kurtzer zeit viel wichtige ſterb-fälle vorgekommen: il eſt décedé depuis peu pluſieurs perſonnes conſidérables. Wenn ein ſterbfall vorgienge: ſi la perſonne venoit à mourir; à manquer.

Sterb-gebät, *ſ. n.* priere pour une heureuſe mort.

Sterb-gedancken; Sterbens gedancken, *ſ. m.* meditations de la mort.

Sterb-haus, *ſ. n.* maiſon où il y a un mort.

Sterb-hemd, *ſ. n.* **Sterb-kittel**, *ſ. m.* veſte mortuaire.

Sterb-jahr, *ſ. n.* année de la mort.

Sterb-kranck; ſterbens-kranck, *adj.* malade à mort.

Sterb-kranckheit, *ſ. f.* maladie mortelle.

Sterb-kunſt; Sterbe-kunſt, *ſ. f.* art de bien mourir.

Sterblich, *adj.* mortel. Alle menſchen ſind ſterblich: tous les hommes ſont mortels. Der ſterbliche leib: le corps mortel. Dieſes ſterbliche leben: cette vie mortelle.

Die **Sterblichen**, [*poët.*] les mortels; c. les hommes.

Sterblichkeit, *ſ. f.* mortalité. Sich ſeiner ſterblichkeit erinnern: penſer à la mort. Gott hat ihn aus dieſer ſterblichkeit abgefordert: Dieu l'a retiré de cette vie mortelle. Alle menſchen müſſen ſterben; die menſchliche natur iſt der ſterblichkeit unterworffen: la mortalité eſt une condition attachée à la nature humaine.

Sterb-lied, *ſ. n.* cantique ſur la mort.

Sterb-ſtunde, *ſ. f.* **Sterb-ſtündlein**, *ſ. n.* heure [moment] de la mort.

Sterb-tag, *ſ. m.* jour de la mort; du décés.

Stern, *ſ. m.* aſtre; étoile. Stern von der erſten; zweyten ꝛc. größe: étoile de la premiere; ſeconde grandeur. Die ſterne beſchauen: contempler [obſerver] les aſtres. Umlauffender ſtern: étoile errante; planéte. Stillſtehender ſtern: étoile fixe.

Einen biß an die ſternen erheben: [*poët.*] élever une perſonne juſqu'aux nuës; la louer exceſſivement.

Unter einem glücklichen; unglücklichen ſtern gebohren ſeyn: être né ſous une étoile heureuſe [favorable] malheureuſe [maligne.] Das iſt ſein ſtern, daß ꝛc. c'eſt ſon étoile de &c. Sein ſtern und nicht ſein verdienſt hat ihn ſo hoch gebracht: ce n'eſt pas ſon merite, c'eſt ſon étoile qui l'a élevé. Keinen [weder] ſtern noch glück haben: être toûjours malheureux. Ein weiſer kan den ſternen gebieten: le ſage commandera aux aſtres; c. il ſera maître de ſa déſtinée.

Stern im aug: prunelle de l'oeil.

Stern; **Sternlein im buch**: aſterisque. **Mit einem ſternlein zeichnen**: marquer d'un aſterisque.

Stern eines pferds: [*t. de manége*] remolin; étoile; la plote au front d'un cheval; chanfrein blanc.

Poz ſtern! [*ſigne d' exclamation*] diantre; ventre gris.

Stern-bild, *ſ. n.* aſtre; conſtellation; figure céleſte. **Der thierkreis hat zwölff ſtern-bilder**: le zodiaque eſt compoſé de douze conſtellations.

Stern-blume, *ſ. f.* étoile.

Stern-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix étoilée.

Stern-deuter, *ſ. m.* aſtrologue.

Sterndeuterey; **Sterndeut-kunſt**; **Sterndeutung**, *ſ. f.* aſtrologie.

Stern-geiſt, *ſ. m.* influence des aſtres.

Stern-gucker; **Stern-kundiger**; **Sternſeher**, *ſ. m.* aſtronome.

Stern-himmel, *ſ. m.* ciel étoilé.

Stern-kunſt, *ſ. f.* aſtronomie.

Stern-lauf, *ſ. m.* cours [mouvement] des aſtres.

Sternlein, *ſ. n.* petite étoile.

Stern-licht, *ſ. n.* luëur des étoiles.

Stern molch, *ſ. m.* lezard tacheté de petites marques.

Stern-rachete, *ſ. f.* ruſée à étoiles.

Stern-ſchantz, *ſ. f.* [*t. de fortification*] fort à étoile.

Stern-ſchuß (oder **ſtern-ſchneutzen**) *ſ. n.* étoile volante.

Stern-ſeher, v. **Stern-gucker.**

Stern-ſtein, *ſ. m.* pierre marquetée de petites taches, comme des étoiles; aſtroïtes.

Stern-voll, *adj.* ſoul à crever. **Er iſt ſtern-voll**: il eſt ſi ſoul qu'il creve.

Stertz, *ſ. m.* queuë. **Stertz**, an der **wind-mûle**: queuë de moulin à vent.

Stertz, [*t. de laboureur*] manche de la charrue.

Stertzen; **Störtzen**, *v. n.* roder. **Im lande herum ſtertzen**: roder le païs.

Stet; **ſtät**; **ſtetig**; **ſtätig**, *adj.* ferme; conſtant; fixe; continuë. **Ein ſtetes gemüth**; **ſteter vorſatz**: eſprit; deſſein ferme; conſtant. **Stetiges wohlergehen**: conſtante proſperité. **Stetes anſchauen**: regard fixe. **Eine ſtete wohnung haben**: avoir un domicile fixe. **Steter** [**ſtetiger**] **fleiß**; **arbeit**; **bewegung**; **regen** ꝛc. aplication; travail; mouvement; pluïe continuëlle. **Stetigen brief-wechſel unterhalten**: avoir [entretenir] un commerce réglé.

Stet; **ſtät**, *adv.* fermement; conſtamment; fixement. **Sein verſprechen ſtet und unverbrüchlich halten**: garder ſa promeſſe fermement & inviolablement. **Einen ſtet anſehen**: regarder fixement quelcun.

Stetig, v. **Stet.**

Stetigkeit, *ſ. f.* fermeté; conſtance. **Stetigkeit des gemüths**: fermeté d'eſprit; d'ame. **Keine ſtetigkeit im ſtudiren haben**: n'avoir point de fermeté dans ſes études; ne les pas continuer; les changer ſouvent.

Stetiges pferd: [*t. de manége*] cheval retif.

Stets; **ſtäts**; **ſtetig**; **ſtetiglich**; **ſtätiglich**, *adv.* continuëllement; perpetuellement; toûjours. **Stets beſchäftiget ſeyn**: être continuellement occupé. **Man kan nicht ſtets einerley genießen**: on ne peut pas toûjours manger de la même viande.

Stetswährend; **ſtätswährend**, *adj.* continuël; perpetuel.

Steuber, v. **Stäuber.**

Steupen, v. **Stäupen.**

Steur; **Steur-ruder**, *ſ. n.* [*t. de mer*] gouvernail. **Am ſteur ſitzen**; **das ſteur-ruder führen**: ſe tenir au gouvernail. **Steur-bänder und angeln**: mâles & femelles; vertuelles. **Höltzerne nuß am ſteur-ruder**, wo der **kolder-ſtock durch gehet**: virolet.

Am ſteur ſitzen: tenir le gouvernail de l'état; des afaires; gouverner.

Steur, *ſ. f.* ſubſide; taxe; collecte &c. **Eine ſteur fordern**: demander un ſubſide. **Das volck mit ſteuren belegen**: mettre des impoſitions [taxes] ſur le peuple. **Freywillige ſteur**: don gratuit. **Gewöhnliche**; **ungewöhnliche ſteuren**: charges ordinaires; extraordinaires. **Doppelte ſteur**, bey gewiſſen gelegenheiten: doublage.

Steur: aumône; charité; collecte pour les pauvres.

Zu ſteur der warheit: en confirmation de [pour confirmer] la verité.

Steur-amt, *ſ. n.* chambre [bureau] des ſubſides; des collectes.

Steurbar, *adj.* contribuable; ſujet à la taxe.

Steur-baum, *ſ. m.* **Steur-ſtange**, *ſ. f.* **Steur-ſtock**; **Ruder-ſtoll**, *ſ. m.* [*t. de mer*] barre du gouvernail; heaume.

Steur-beamter; **Steur-bedienter**, *ſ. m.* officier du bureau des collectes.

Steur-bort, *ſ. n.* [*t. de marine*] ſtribord: *le coté droit du vaiſſeau par raport au pilote qui eſt à la poupe.* tienbord; tribord. **Vierdte theil des ſeevolcks, ſo den ſteur-bort beſetzt halten muß**: tribordais.

Steur-buch; **Steur-regiſter**, *ſ. n.* **Steur-rolle**, *ſ. f.* rôle des taxes &c. cadaſtre.

Steur-einnehmer, *ſ. m.* receveur des collectes; collecteur.

Steuren, *v. a.* contribuër; païer le ſubſide; les impoſitions. **Der obrigkeit ſteuren**: contribuër au ſouverain. **Das gut ſteuret**: cette terre eſt contribuable; ſujette à la taxe.

Zu milden ſachen ſteuren: faire des charités; contribuër à des oeuvres pies.

Steuren; **ſtiren**, *v. a.* [*t. de mer*] gouverner; conduire, *le vaiſſeau par le moïen du gouvernail.*

Steuren, *v. a.* obvier; prévenir; empêcher; reprimer; arrêter. **Den mißbräuchen ſteuren**: obvier aux (prévenir les) abus. **Den laſtern ſteuren**: reprimer le vice; en arrêter le cours. **Er will ſich nicht ſteuren laßen**: on ne le peut pas retenir.

Sich ſteuren, *v. a.* s'apuïer; ſe ſoûtenir. **Sich an einen baum** ꝛc. **ſteuren**: s'apuïer contre un arbre. **Sich auf einen ſtab ſteuren**: s'apuïer (ſe ſoûtenir) de ſon bâton.

Sich auf einen; **auf etwas ſteuren**: faire fond (s'aſſurer) ſur une perſonne; une choſe.

Steur-frey, *adj.* franc; exemt de la taxe; de la contribution.

Steur-gelder, *ſ. n. pl.* deniers de de collecte; de taxe.

Steurmann, *ſ. m.* [*t. de mer*] pilote. **Steur-mann**, **der die gradus latitudinis und das aſtrolabium verſtehet**: hauturier.

Steur-ruder, v. **Steur.**

Steur-ſchreiber, *ſ. m.* commis des collectes.

Steur-ſtange; **Steur-ſtock.** v. **Steur baum.**

Steur-ſtube, *ſ. f.* recette. **Sein geld in die ſteur-ſtube tragen**: porter ſon argent à la recette.

Steur-zettel, *ſ. m.* billet [mandement] des tailles; des taxes &c.

Steuß, v. **Steiß.**

Stich, *ſ. m.* piquûre; coup d'eſtoc. **Stich von einer nadel**; **von einer biene** ꝛc. piquûre d'épingle; d'une abeille. **Stich mit einem degen**; **mit einer lantzen** ꝛc. coup d'épée; de lance. **Tödtlicher ſtich**: coup mortel. **Sich auf den ſtich balgen**: ſe battre à coups d'eſtoc.

Stiche in der ſeite: (*t. de médecine*) point au côté; élancement. **Stiche in der ſeiten haben**: avoir un point (des élancemens) au côté.

Stich, [*t. de tailleur; de couturiere* &c.] point. Gleicher; reiner unſauberer ſtich: point égal; beau; vilain. Es iſt um etliche ſtich zu thun, ſo iſt es fertig: il ne faut qu'un point ou deux [il n'y a qu'un point ou deux à faire] pour coudre cela.

Stich, [*t. de cordonnier*] point. Ein ſchuh von ſo viel ſtichen: ſoulier de tant de points.

Stich, [*t. de jeu de cartes*] main; levée. Den erſten; letzten ſtich gewinnen: faire la premiere; la derniere main.

Stich; Stichel-wort, *ſ. n.* mot piquant; raillerie piquante; ateinte; picoterie; coup de bec; coup de langue. Das war ein ſtich, der nicht blutet: voilà une ateinte &c. Jemand einen ſtich geben: porter un coup de bec à quelcun; le piquer de paroles; l'ataquer par des picoteries.

Den ſtich halten: ſe ſoutenir; être à l'épreuve. Er wird den ſtich nicht halten: il n'eſt pas à l'épreuve; il n'eſt pas loïal. Die entſchuldigung wird den ſtich nicht halten: cette excuſe ne vous ſauvera pas; ne ſera pas valable.

Im ſtich laſſen: abandonner; laiſſer. Seinen freund im ſtich laſſen: abandonner ſon ami au beſoin. Sein geld im ſtich laſſen: abandonner [laiſſer] ſon argent.

Stich-balcke, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] blochet.

Stich-blat, *ſ. n.* [*t. de fourbiſſeur*] garde d'épée; pas-d'âne.

Stichblat, [*t. de jeu de cartes*] carte qui prend les autres.

Sein beſtes [letztes] ſtichblat dran ſetzen: *prov.* jouër de ſon reſte; faire ſon dernier éfort.

Stichel; Grab-ſtichel, *ſ. m.* burin.

Stichelhaarig, *adj.* [*t. de manége*] rubican. Ein ſtichelhaariges pferd: cheval rubican.

Sticheln, *v. n.* piquer de paroles; picoter. Auf einen ſticheln: picoter quelcun. Grob; artig ſticheln: railler groſſierement; finement. Einer ſtichelt auf den andern: ils ſe picotent l'un l'autre.

Stichel-rede, *ſ. f.* diſcours piquant; ſatirique.

Stichel-ſchrifft, *ſ. f.* ſatire.

Stichel-wort, v. Stich.

Stich-frey, *adj.* à l'épreuve des armes à pointe; charmé contre les coups.

Stichler, *ſ. m.* railleur; homme mordicant. Stichleriſches weib: femme mordicante.

Stichlerey, *ſ. f.* raillerie piquante.

Stichling, *ſ. m.* [*poiſſon*] cigale.

Stickel, v. Steil.

Sticken, *v. a.* broder. Mit ſeiden; gold ꝛc. geſtickt: brodé de ſoie; d'or. Figuren, laubwerck u. d. auf etwas ſticken: liſerer.

Sticken; erſticken, *v. n.* étoufer. Es iſt eine hitze; ein ſtaub ꝛc. daß man ſticken möchte: il fait un chaud; une pouſſiere à étoufer; un chaud étoufant. Auf der bruſt ſticken: avoir la poitrine opreſſée.

Sticker, *ſ. m.* brodeur. † Stickerin, *ſ. f.* brodeuſe.

Stickerey, *ſ. f.* **Stickwerck**, *ſ. n.* broderie. Schlecht; erhoben ſtickwerck: broderie plate; relevée.

Stick-fluß; Steck-fluß, *ſ. m.* ſufocation.

‡ **Stick-gold; Stick-ſilber**, *ſ. n.* or trait; argent trait pour broder.

‡ **Stick-nadel**, *ſ. f.* éguille à broder.

‡ **Stick-rahme**, *ſ. f.* metier *pour broder.*

‡ **Stick-ſeide**, *ſ. f.* ſoie à broder.

Stick-wurtz, *ſ. f.* brioine: *plante.*

Stieben, v. Stauben.

Stief-bruder, *ſ. m.* beau-frere: *frere d'un autre lit.*

Stiefel, *ſ. m.* botte. Ein paar ſtiefeln: une paire de bottes. Die ſtiefel anlegen: mettre les bottes; ſe botter. Die ſtiefel ausziehen: ſe déboter. Lange ſtiefeln: bottes hautes.

Stiefel-band, *ſ. n.* attache; tirant.

Stiefel-kappe, *ſ. f.* **Stiefel-ſtulp**, *ſ. m.* genouillere de la botte.

Stiefel-knecht, *ſ. m.* tire-bottes.

Sich ſtiefeln, *v. r.* mettre les bottes; ſe botter.

Stiefel-pflock, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] embouchoir.

Stiefel-ſchaft, *ſ. m.* tige de botte.

Stiefel-ſchmierer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] valet.

Stief-eltern, *ſ. m.* beau-pere & belle-mere.

Stief-geſchwiſter, *ſ. n.* beau-freres & belles ſœurs.

Stief-kinder, *ſ. n.* enfans du mari ou de la femme d'un autre lit.

Stief-mutter, *ſ. f.* belle-mere: *ſeconde femme du pere.*

Stief-ſchweſter, *ſ. f.* belle-ſœur: *ſœur d'un autre lit.*

Stief-ſohn, *ſ. m.* beau-fils: *fils d'un autre lit.*

Stief-vater, *ſ. m.* beau-pere: *ſecond mari de la mere.* Böſer ſtiefvater: paratre.

Stiege; Treppe, *ſ. f.* montée; eſcalier; dégré. Eine ſtiege ſteigen: monter un eſcalier. Eine gewundene; gebrochene ſtiege: eſcalier à noïau [montée à vis] eſcalier à repos. Eine heimliche ſtiege: eſcalier dérobé. Einen zur ſtiege herab werffen: faire ſauter les montées à quelcun. Oben; unten an der ſtiege: au haut; au bas de l'eſcalier.

Stiege, *ſ. f.* [*t. de province*] vingtaine. Eine halbe ſtiege: une dixaine. Zwey ſtiegen: une quarantaine. Drey ſtiegen: une ſoixantaine. Fünf ſtiegen: un cent; une centaine.

Stieglitz; Stiglitz, *ſ. m.* chardonneret.

Stiel, v. Stengel.

Stiel, *ſ. m.* manche; queuë. Stiel an einer axt; hacke ꝛc. manche d'une hache; d'une houë. Stiel an einer pfannen ꝛc. queuë de la poële.

Stiel, im fenſter-creutz, [*t. de menuiſier*] montant.

Stiel, an einem leuchter-tiſch: tige de gueridon.

Stielen, *v. a.* emmancher. Eine axt; grabſcheid ꝛc. ſtielen: emmancher une coignée; une bêche.

Stier, *ſ. m.* taureau. Den ſtier zu der kuh laſſen: faire couvrir la vache.

Stier, [*t. d'aſtronomie*] taureau: *l'un des ſignes du zodiaque.*

‡ **Stier-gefechte**, *ſ. n.* combat de taureaux.

Stierlein, *ſ. n.* junger ſtier: bouvillon.

Stift; Steft, *ſ. m.* ferret; fer d'aiguillette. Die ſenckel hat den ſtift verlohren: l'aiguillette a perdu ſon ferret.

Stift: pointe. Einen ſtift einſchlagen: mettre [ficher] une pointe. Mit ſtiften verſehen: goupiller.

Stift, goupille. Einen ſtift vorſtecken: paſſer une goupille.

Stift; Geſtift, *ſ. n.* **Stiftung**, *ſ. f.* fondation. Ein altes; mildes ſtift: fondation ancienne; pie.

Stift, couvent; monaſtere; maiſon religieuſe. Geiſtliches; weltliches; adeliches ꝛc. ſtift: maiſon réguliere; ſeculiere; noble.

Stift: égliſe cathedrale; colegiale. Das hohe ſtift zu Magdeburg: l'égliſe catédrale de Magdebourg. Das ſtift St. Nicolai ꝛc. l'égliſe colegiale de S. Nicolas.

Stift: évêché. Das ſtift Hildesheim ꝛc. l'évêché de Hildesheim.

Stiften, *v. a.* fonder; ériger; établir. Eine kirche; ſchule ꝛc. ſtiften: fonder une égliſe; école. Einen orden ſtiften: fonder un ordre. Ein allmoſen ſtiften: fonder une rente charitable. Ein geſetz; eine gewohnheit ꝛc. ſtiften: établir une loi; une coûtume. Eine handelſchaft ſtiften: établir un commerce.

Frieden ſtiften: moïenner [procurer] la paix. Hader; feindſchaft ꝛc. ſtiften: exciter [ſusciter] des querelles; des inimitiés. Gutes; böſes ſtiften: faire du bien; du mal. Aergerniß ſtiften: donner du ſcandale.

Stifter, *ſ. m.* fondateur.

Stifterin, *ſ. f.* fondatrice.

Stifts-frau, *ſ. f.* chanoineſſe.

Stifts-güter, *ſ. n.* biens affectés à une fondation.

Stiffts-Hauptmann, *ſ. m.* vidame.

Stiffts-Hauptmannſchafft, *ſ. f.* vidame ; vidamie.

Stifts-haus, *ſ. n.* maiſon affectée à une religion ou fondation pie.

Stifts-herr, *ſ. m.* chanoine.

Stifts-kirche, *ſ. f.* égliſe collegiale.

Stiffts-pfarrer, *ſ. m.* curé d'une égliſe collegiale.

Stiffts-pfrund, *ſ. f.* canonicat ; chanoinie.

Stifts-probſt, *ſ. m.* prieur d'une égliſe collegiale.

Stifts-verwalter, *ſ. m.* adminiſtrateur d'une maiſon ou communauté religieuſe.

Still, *adj.* tranquille ; en repos ; en ſilence ; coi ; doux ; calme. Das meer iſt ſtill : la mer eſt tranquille ; calme. Der wind wird ſtill : le vent ſe calme ; s'abat. Ein ſtiller ſtrom : riviere douce. Stilles wetter : tems doux. Still bleiben : demeurer en repos ; *ne ſe pas remuër* ; demeurer en ſilence ; *ne dire mot.* Eine ſtille nacht ; einöde : tranquille (paiſible) nuit ; ſolitude. Still ſeyn : être coi ; ſe tenir en repos. Still werden : s'adoucir ; s'apaiſer ; ſe calmer.

Stille freytag ; **char-freytag**, *ſ. m.* aoré ; vendredi ſaint.

Stille meſſe, [*t. d'égliſe*] meſſe baſſe.

Stilles gebät : oraiſon mentale.

Mit ſtiller trommel abziehen : [*t. de guerre*] ſe retirer à la ſourdine.

Eine ſache ſtill halten : tenir une choſe cachée ; ſecrete. Es iſt noch ſtill davon : la choſe eſt encore cachée ; on n'en parle pas.

Gott ſtill halten : [*t. de devotion*] ſe reſigner (ſe ſoumettre) à la volonté de Dieu.

Einem ſtill halten : laiſſer faire quelcun.

Ein ſtiller, menſch ; ein ſtilles gemüth : homme ; eſprit doux ; paiſible ; moderé ; tranquille. Ein ſtilles leben führen : mener une vie tranquille ; vivre paiſiblement ; doucement. Stille ruhe ; ſtiller friede : doux repos ; douce paix. Weibs-bild, das ſich ſtill anſtellet : doucerette.

Still ; ſtille, *adv.* coi ; en ſilence ; doucement &c. Sich ſtill halten : demeurer coi ; en repos. Still ſchweigen : garder le ſilence ; ſe taire. Still (leiſe) reden : parler bas ; doucement. Still und ruhig leben : vivre paiſiblement ; tranquillement.

Still, Still ! *interj.* motus.

Still halten : s'arrêter ; faire halte. Vor einem hauſe ſtill halten : s'arrêter devant une maiſon. Um den mittag hielten wir ſtill : nous fimes halte à midi. In der rede ſtill halten : s'arrêter dans le diſcours. Mit der arbeit ſtill halten : ceſſer (ſurſeoir ; diſcontinuër) le travail. Halt ſtill : arrête. Haltet ſtill mit ſpielen ; mit klagen ꝛc. ceſſés de jouër ; ceſſés vos plaintes. Stille da ! paix ! ſilence ! tenez vous coi !

Still ſtehen : s'arrêter. Still ſitzen : demeurer aſſis ; être aſſis tranquillement. Sitz ſtill : tenez vous en repos.

Die uhr ſtehet ſtill : l'horloge s'arrête.

Still liegen : être couché en repos ; ſe tenir couché. Auf der reiſe ſtill liegen : ſe repoſer dans le voiage ; s'arrêter. Die völcker bleiben um den dritten tag ſtill liegen : les troupes ſe repoſent le troiſiéme jour. Die armeen liegen ſtill ; bleiben ſtill liegen : les armées ſont toûjours dans leurs poſtes ; elles ne font aucun mouvement ; elles demeurent toûjours dans la même ſituation.

Stille, *ſ. f.* tranquillité ; calme ; ſilence. Die ſtille der nacht : le ſilence de la nuit. Stille des meers ; des windes : calme de la mer ; des vents. Stille des gemüts : tranquillité de l'eſprit.

In der ſtille : ſecretement ; à la dérobée. In der ſtille aufbrechen : partir ſecretement. In der ſtille davon gehen : ſe retirer à la dérobée.

Stillen, *v. a.* calmer ; apaiſer ; tranquilliſer &c. Der wind ; das meer ſtillet ſich : l'orage ; la mer ſe calme ; s'apaiſe. Einen aufruhr ; zanck ꝛc. ſtillen : apaiſer une ſedition ; une querelle. Die gemüter ſtillen : calmer les eſprits. Ein weinendes kind ſtillen : apaiſer un enfant qui crie. Die ſchmertzen ſtillen : apaiſer (adoucir) les douleurs. Den hunger ſtillen : aſſouvir (faire paſſer) ſa faim. Den durſt ſtillen : étancher la ſoif. Das blut ſtillen : arrêter le ſang. Seine glaubiger ſtillen : s'accommoder avec ſes créanciers. Sein gemüt ; ſein gewiſſen ſtillen : tranquilliſer ſon eſprit ; ſa conſcience.

Seine begierden ; ſeinen zorn ; rache ſtillen : aſſouvir ſes paſſions ; ſa rage ; ſa vengeance. Seine ruhmbegier iſt nicht zu ſtillen : il a un deſir de gloire, qu'il ne peut aſſouvir.

Einen mit geſchencken ; mit guten worten ſtillen : apaiſer quelcun par des préſens ; par de bonnes paroles.

Ein kind ſtillen : [*t. de nourrice*] alaiter un enfant.

Stiller, *ſ. m.* celui qui apaiſe ; qui calme.

‡ **Still-lager**, *ſ. n.* quarantaine, qu'on eſt obligé de tenir en venant des endroits ſuſpêts de contagion.

Stillſchweigen, *v. n.* ſe taire ; ceſſer de parler.

Stillſchweigen, *ſ. n.* ſilence. Ein ſtillſchweigen gebieten : impoſer ſilence. Sein langes ſtillſchweigen entſchuldigen : excuſer ſon long ſilence. Ehrerbietiges ſtillſchweigen : ſilence de reſpect.

Stillſtand, *ſ. m.* ceſſation ; action d'arrêter &c. Einen ſtillſtand machen : s'arrêter ; ſe repoſer. Stillſtand gebieten : faire ceſſer le tumulte.

Die ſache gewinnet einen ſtillſtand : l'afaire s'acroche.

Stillſtand ; ſtillſtand der waffen : [*t. de guerre*] armiſtice ; ſuſpenſion d'armes ; ceſſation d'hoſtilitez. Einen ſtillſtand ſchlieſſen : conclurre une ſuſpenſion d'armes. Man machte einen ſtillſtand auf ꝛc. on fit ceſſer les hoſtilitez pour &c.

Stillſtehen, *v. n.* s'arrêter.

Stillſtehendes waſſer : eau dormante.

Stimmbar, *adj.* d'acord ; acordant ; qui peut être acordé. Die laute iſt ſtimmbar mit dem ſpinett : ce luth eſt d'acord avec l'épinette. Stimmbarer ton : ton acordant. Die inſtrumente ſind nicht ſtimmbar : ces inſtrumens ne ſe peuvent pas acorder.

Stimme, *ſ. f.* voix ; ſon. Liebliche ; harte ; leiſe ꝛc. ſtimme : voix agréable ; rude ; foible. Eine ſtimme von ſich geben : rendre une voix ; un ſon. Seine ſtimme erheben : élever la voix. Mit lauter ſtimme reden ; ſchreyen : parler ; crier à haute voix. Sie ſchryen alle mit einer (einhälliger) ſtimme : ils crioient tous d'une voix. Eine überausſtarcke ſtimme : voix ſtentorée.

Stimme, [*t. de muſique*] ton ; voix ; partie. Die ſtimme angeben ; entonner la note. Die ſtimmen austheilen : diſtribuër les parties. Ein ſtück von drey ; vier ꝛc. ſtimmen : une piéce à trois ; à quatre parties.

Stimme, an einer geige : ame.

Stimme : voix ; ſufrage. Seine ſtimme jemand geben : donner ſon ſufrage à quelcun. Durch die meiſten ſtimmen : à la pluralité des voix. Die ſtimmen herum gehen laſſen : aler aux voix. Die ſtimmen aufnehmen : recueillir les voix. Sitz und ſtimme im

rath; im capitel haben : avoir voix & ſéance au conſeil ; en chapitre.

Er hat keine ſtimme im chor : *prov.* il n'a point de voix en chapitre ; point de crédit ; d'autorité.

Stimmen, *v. n.* donner ſon ſufrage ; ſa voix. All' ſtimmeten dahin : tous les ſufrages aloient là.

Stimmen, *v. a.* [*t. de muſique*] entonner ; acorder. Eine laute : geige ꝛc. ſtimmen : acorder un luth ; un violon. Die geigen ſtimmen nicht recht : ces violons ne ſont pas bien d'acord.

Stimmer, *ſ. m.* [*t. de grammaire*] voïelle.

Stimm-hammer, *ſ. m.* [*t. de luthier*] clé d'épinette ; accordoir ; marteau d'épinette.

‡ **Stimmſammlung**, *ſ. f.* ſcrutin ; denombrement des ſuffrages.

Stimmung, *ſ. f.* action d'acorder un inſtrument.

Stimmung, acord ; ton. Gute ; falſche ſtimmung : bon ; faux acord. Das ſtück hat ſchöne ſtimmungen : il y a de beaux acords dans cette piece.

Stinck-aas, *ſ. n.* charogne puante.

Stinck-bock, *ſ. m.* bouc puant.

Stinck-bock, homme qui ſent le gouſſet ; cloaque.

Stincken, *v. n.* [ich ſtincke, ich ſtanck, ich ſtünde, geſtuncken] puër ; ſentir mauvais. Ey wie ſtinckt es hie ! qu'il ſent mauvais ici ! Die blume ; das kraut ꝛc. ſtinckt : cette fleur ; herbe ſent mauvais. Das fleiſch ſtinckt : cette viande put. Sein athem ſtinckt ; es ſtinckt ihm aus dem halſe : ſon haleine put ; il a l'haleine forte. Das ſtinckt wie ein aas : cela put comme un rat mort ; comme une charogne. Nach ſchmier ; nach ſchimmel ; nach knoblauch ꝛc. ſtincken : puër (ſentir) la vieille graiſſe ; le relant ; l'ail. Unter den achſeln ſtincken : ſentir le gouſſet. Stincken wie ein bock : ſentir le bouc. Stincken wie angebranntes : ſentir le brulé.

Eigen lob ſtinckt : *prov.* en ſe priſant ſoi-même on devient mépriſable ; la louange de ſoi même eſt une couronne de merde.

Stinckend, *adj.* puant ; qui ſent mauvais. Ein ſtinckendes aas : charogne puante. Stinckender athem : haleine puante. Stinckende füße : pieds puants. Stinckender bock : bouc puant.

Stinckend ; garſtig werden : rancir.

Stinckende wollüſte : impures voluptez.

Stinckender hochmuth : orgueil inſuportable.

Stinckende lügen : menſonge impudent.

Stinckende faulheit : extrême pareſſe.

Stincker, *ſ. m.* choſe puante.

Stinck-faul, *adj.* tout pourri.

Stinck-faul : pareſſeux (fainéant) au dernier point.

Stinckpott, *ſ. m.* [*t. d'artificier*] bale à feu compoſée de matieres puantes.

Stint, *ſ. m.* chabot : *poiſſon.*

Stirn, *ſ. f.* front. Breite ; hohe ; freye ꝛc. ſtirn : front large ; élevé ; ouvert. Runtzlichte ſtirn : front ridé. Ein brandmahl vor der ſtirn haben : être marqué ſur le (au) front.

Es ſteht ihm an der ſtirn geſchrieben : on lit ſur ſon front.

Pferd das einen ſtern vor der ſtirn hat : cheval qui a une étoile au milieu du front.

Stirn-band, *ſ. n.* **Stirn-binde**, *ſ. f.* frontal. Eine ſtirn-binde wider das kopfwehe auflegen : mettre un frontal pour apaiſer le mal de tête.

Stirn-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] os coronal ; os de la poupe.

Stirn-haar, *ſ. n.* **Stirn-locken**, *ſ. f.* [*t. de perruquier*] agrément.

Stirn-krauße, von haaren : *ſ. f.* tour de cheveux.

Stirnnickel ; **Stirn-ſchneller**, *ſ. m.* **Stirnſchnelle**, *ſ. f.* chiquenaude.

Stirn-riem, *ſ. m.* [*t. de bourrelier*] fronteau.

Stirn-ſchneller, v. **Stirnnickel.**

Stöber ; **Steuber**, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] braque.

Stöbern ; **ſtäubern**, *v. a.* chaſſer ; diſſiper ; pourſuivre. Den haaſen aus dem lager ſtöbern : faire lever le liévre. Eine diebs-rotte ſtöbern : diſſiper (enlever) une bande de voleurs.

Stöbern, v. **Steuben.**

Stochen ; **ſtochern**, *v. a.* Die ochſen ſtochern : piquer les beufs. Die zähne ſtochern : ſe curer les dents. Das feuer ſtochern : atiſer le feu. In einen ameis-hauffen ſtochern : remuër (fouiller dans) une fourmilliere.

Ins weſpen-neſt ſtochern : *prov.* irriter quelcun ; ſe faire des ennemis mal à propos.

Stochen ; **ſtochern**, picoter ; jeter des paroles piquantes. Er ſtochert gern : il aime à picoter les gens.

Stocher ; **Stocherer**, *ſ. m.* railleur ; querelleur.

Stocherhafft, *adj.* railleur ; querelleux ; qui aime à picoter les gens.

Stocherey ; **Stocherung**, *ſ. f.* raillerie ; picoterie.

Stock ; **Stecken**, *ſ. m.* bâton. Am ſtock (ſtecken) gehen : marcher avec un bâton. Sich auf einen ſtock ſteuren : ſe ſoûtenir ſur un (s'apuïer d'un) bâton. Mit einem ſtock ſchlagen : fraper d'un bâton ; d'une canne ; donner des coups de bâton.

Stock im vogelbauer : perchoir.

Stock, tronc. Die alten ſtöcke ausgraben : arracher les vieux troncs.

Stock eines fleiſchhauers ; ſchmiedes ꝛc. billot.

Seinen kopf auf dem ſtock laßen : perdre ſa téte (avoir la tête tranchée) ſur un billot.

Er iſt ein rechter ſtock ; er ſtehet wie ein ſtock : [*t. de mépris*] c'eſt une ſouche ; un lourdaut ; un ruſtre.

Stock, [*t. d'égliſe*] tronc. Geld in den ſtock legen ; aus dem ſtock nehmen : mettre l'argent dans le tronc ; vuider le tronc.

Stock, ceps. Im ſtock liegen ; in den ſtock geſchloſſen ſeyn : être aux ceps ; avoir les ceps aux piés. In den ſtock legen : mettre les ceps à un criminel.

Stock, [*t. d'architecture*] tronc de piedeſtal.

Stock ; **Stockwerck**, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] étage. Ein haus von drey ſtöcken ; ſtockwercken : maiſon à trois étages. Im erſten, zweyten ꝛc. ſtock wohnen : loger au premier ; ſecond étage.

Stock, [*t. de jardinier*] pié d'arbre ou de plante. Ein ſtock roßmarin ; nägelein ꝛc. un pié de romarin ; d'oeillets.

Stock ; **Bienen-ſtock** : ruche.

Stock-adler, *ſ. m.* aigle noir.

Stock-bild, *ſ. n.* [*t. de ſculpteur*] ſtatuë ſur une baſe.

Stock-blind, *adj.* aveugle ; entierement privé de la veuë.

Stock-bogen, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] arc-boutant.

Stöck-briefe, v. **Steck-briefe.**

Stock-dürr, *adj.* ſec [ſeché] entierement.

Stock-dumm, *adj.* extrêmement ſtupide.

Stöcken, *v. a.* mettre en priſon ; mettre les ceps aux mains. Stöcken und pflöcken : mettre les ceps aux piés & aux mains.

Stocken, *v. n.* héſiter. In der rede ſtocken : héſiter dans ſon diſcours.

Stocken, [*t. de jardinier*] rechigner. Die bäumlein ſtocken : ces arbriſſeaux rechignent.

Stockend, *adj.* ratatiné. Die pflantzen ſind ſtockend geworden : ces plantes ſont toutes ratatinées.

Stock-feder, *ſ. f.* boudelle : *plume tirée du bout de l'aile.*

Stock-

Stock-fiedel; **Stock-geige**, *ſ. f.* poche; violon de poche.

Stock-finſter, *adj.* ſombre; obſcur; couvert d'épaiſſes tenebres. Stockfinſtere nacht: nuit extrêmement obſcure.

Stock-fiſch, *ſ. m.* moruë; merlus; merluche. Den ſtock-fiſch klopffen; wäſſern ꝛc. battre; détremper de la moruë.

Stockfiſch, [*t. de mépris*] ſtupide; ſot.

Stock-haus, *ſ. n.* priſon.

Stock-holtz; **Kloben-holtz**, *ſ. n.* bois de compte.

Stöcklein, *ſ. n.* baguette.

Stöcklein: petit billot; petit pié de plante &c.

Stock-meiſter, *ſ. m.* geolier.

Stock-narr, *ſ. m.* boufon.

Stock-ſchilling, *ſ. m.* fouët donné dans la priſon; ſous la cuſtode.

Stock-ſchläge, *ſ. m.* Prügel, ſuppe: baſtonnade.

Stock-ſchläge geben, *v. a.* baſtonner.

Stock-ſchläge werth: baſtonable.

Stock-ſteif, *adj.* roide comme un tronc; une ſouche.

Stock-ſtill, *adj.* immobile; muët. Stock-ſtill ſtehen: ſe tenir immobile. Stock-ſtill ſchweigen: être muët; garder le ſilence; ne dire mot.

Stock-ſtumm, *adj.* muët comme une ſouche.

Stockwerck, v. Stock.

Stock-zahn, *ſ. m.* dent mâcheliere.

Stofe, *ſ. f.* chaufe-pié; chaufrette.

Stofen, *v. a.* [*t. de cuiſine*] cuire (apréter) a la daube; à l'étuvée.

Stoff, *ſ. m.* [*mot de province*] matiere. Stoff zu reden; zu ſchreiben ꝛc. geben: fournir matiere de parler; d'écrire.

Stoff, [*t. de marchand*] étofe. Seiden; wollen ſtoff: étofe de ſoie; de laine.

Stoffen, *adj.* d'étofe. Ein ſtoffen kleid: habit d'étofe.

Stoicker, *ſ. m.* [*eſpece de philoſophe*] ſtoicien.

Stoicker-lehre, oder meynung, *ſ. f.* ſtoiciſme.

Stole, *ſ. f.* étole.

Stolle, *ſ. m.* pié; baluſtre; colomne. Stollen am bett; bett-ſtollen: piés de lit. Stollen in einem geländer: baluſtres d'apui. Gedrehte ſtollen an einem tiſch ꝛc. colomnes torſes d'une table.

Stolle, [*t. de maréchal*] crampon. Hufeiſen mit ſtollen: fer cramponné.

Stolle, [*t. de mineur*] conduit de la mine. Einen ſtollen treiben: pouſſer un conduit.

Stolle, am ſchloß, [*t. de ſerrurier*] baluſtre.

Stolle, *ſ. f.* [*mot bas*] tranche de pain ſur laquelle on étend du beurre, du ſain doux &c.

Stolle; **Semmel-ſtolle**, pain-blanc en forme de coin.

Stolper, *ſ. m.* **Stolperung**; **Strauchelung**, *ſ. f.* bronchade. Ein gefährlicher ſtolper: bronchade dangereuſe.

Stolper-gang, *ſ. m.* Pferd, das einen ſtolper-gang hat: cheval qui fait de frequentes bronchades.

Stolpericht; **ſtolperig**, *adj.* ſujet à broncher.

Stolperer; **Strauchler**, *ſ. m.* qui bronche; ſujet à broncher.

Stolpern; **ſtraucheln**, *v. n.* faire un faux pas, broncher; choper. Uber einen ſtein ꝛc. ſtolpern: choper à une pierre. Pferd, das ſtolpert: cheval qui bronche.

Stolprian, *ſ. m.* ruſtre; groſſier.

Stoltz, *ſ. m.* **Stoltzheit**, *ſ. f.* orgueil; arrogance; ſuperbe; hauteur; fierté. Unerträglicher ſtoltz: orgueil [hauteur; arrogance] inſuportable.

Stoltz, *adj.* orgueilleux; fier; arrogant; ſuperbe; altier. Ein ſtoltzer menſch: homme orgueilleux; altier. Stoltzer muth: eſprit fier; altier. Stoltze reden: diſcours arrogans. Stoltze augen; geberden: regard fier; mine fiere. Stoltz werden: s'enorgueillir.

In ſtoltzer ruhe (ſtoltzem frieden) leben: vivre en profonde paix.

Stoltz; **ſtoltziglich**; **ſtöltzlich**, *adv.* fierement; orgueilleuſement; arrogamment. Sich ſtoltz kleiden: ſe vêtir ſuperbement. Stoltz antworten: répondre arrogamment. Stoltz einhergehen: marcher fierement.

Stoltzheit, v. Stoltz.

Stoltzieren, *v. n.* faire le brave; piafer; ſe panader; s'enorgueillir. Mit ſeinem glück ſtoltzieren: s'enorgueillir de ſa fortune. Mit ſeinen kleidern ſtoltzieren: faire le brave (ſe panader) avec ſes beaux habits. Der pfau ſtoltziert mit ſeinen federn: le paon ſe panade.

Stoltzierer, *ſ. m.* brave.

Stoltzierung, *ſ. f.* braverie.

Stopf; **Stöpfel**; **Stöpſel**, *ſ. m.* bouchon. Stöpfel einer flaſchen: bouchon de bouteille. Stöpfel eines dintenfaſſes: bouchon de cornet d'écritoire.

Stopfen, *v. a.* boucher. Ein loch ſtopfen: boucher un trou. Einen ſtrom; einen gang ꝛc. ſtopfen: boucher une riviere; un conduit. Die ohren mit baumwolle ſtopfen: ſe boucher les oreilles avec du coton.

Ich habe ihm das maul recht geſtopft; je lui ai bien rabatu ſon caquet.

Die ohren ſtopfen: fermer l'oreille; ne vouloir pas ouir; entendre.

Ein kleid **Stopfen**; ein loch im kleid ſtopffen: ravoder un habit.

Ein polſter; einen ſtuhl ſtopfen: embourrer un matelas; une chaiſe. Ein bett; küſſen ꝛc. ſtopfen: remplir un lit; un oreiller de plumes.

Kapaunen ſtopfen: apâter des chapons; leur donner de la pâte.

Eine taback-pfeiffe ſtopfen: remplir une pipe.

Stopfen, [*t. de médecine*] opiler; cauſer des opilations; des obſtructions. Die ſpeiſe; der tranck ſtopft: cet aliment; cette boiſſon eſt obſtructive; cauſe des obſtructions; des opilations.

ſich **Stopfen**, *v. r.* ſe pifrer; manger exceſſivement; gueder.

Stopfend, *adj.* [*t. médecine*] obſtructif; opilatif.

Stopfer, *ſ. m.* ravodeur.

Stopferinn, *ſ. f.* ravodeuſe.

Stopf-garn, *ſ. n.* fil à ravoder.

Stopf-hammer, *ſ. m.* [*t. de mer*] marteau de calfat.

Stopf-mäusgen, *ſ. n.* an der hüffte, [*t. d'anatomie*] obturateur.

Stopf-nadel, *ſ. f.* éguille à ravoder.

Stopf ſtück, *ſ. n.* [*t. de marine*] palardeau.

Stopfung, *ſ. f.* action de boucher; de ravodeur &c.

Stopfung, [*t. de médecine*] obſtruction; opilation. Stopfung in der leber; miltz ꝛc. opilations de foie; de rate.

Stopf-wachs, *ſ. n.* propolis.

Stopf-werck, *ſ. n.* [*t. de mer*] calfas.

Stoppel; **Stuppel**, *ſ. f.* éteule; chaume. Die ſtoppeln wegbrennen: brûler les éteules. In der ſtoppeln gehen; aler glaner; aler chaumer. Die hinterbliebenen ſtoppeln abmahen: eſtraper.

Stoppel-abſchneidung, *ſ. f.* chaumage.

‡ **Stoppel-butter**, *ſ. f.* beurre du mois d'Aouſt.

Stopplen; **ſtuppeln**, *v. n.* chaumer; glaner.

Stoppeln der jungen vogel: tüiau.

Stoppel-ſenſe, *ſ. f.* eſtrapoire.

Stoppelung; **Stuppelung**, *ſ. f.* action de glaner; de chaumer.

Stoppler; **Stuppler**, *ſ. m.* glaneur; celui qui chaume; qui arrache le chaume.

Stöpſel, *ſ. m.* bouchon. Korck-ſtöpſel zu einer flaſche: bouchon de bouteille.

Stör; **Stör-fiſch**, *ſ. m.* éturgeon. Gebratener; eingeſaltzener ſtör-

fiſch : chair d'éturgeon rotie ; ſalée.

Storacks, *ſ. m.* ſtorax. **Storacks der weich und flüßig** : liquidambar.

Storch, *ſ. m.* cigogne. **Junger ſtorch** : cigogneau.

Storch-neſt, *ſ. n.* nid de cigogne.

Storch-ſchnabel, *ſ. m.* geranium: *plante.*

Stören, *v. a.* troubler ; brouiller ; mettre en deſordre. **Die ruhe ſtören** : troubler le repos ; la joie. **Jemand in ſeinen gedancken ſtören** : troubler quelcun dans ſes meditations. **Ein geſpräch ; eine geſellſchafft ſtören** : troubler [interrompre] un entretien ; la converſation. **Einen in dem beſitz ſeines gutes ſtören** : troubler quelcun dans la poſſeſſion de ſon bien.

Ein ſchwalben-neſt ſtören : détruire un nid d'hirondelle.

Ein handwerck ſtören ; gâter un métier.

Einen pfuſcher ſtören : pourſuivre [enlever] un bouſilleur.

In alten ſchrifften ſtören : fouiller dans les vieux papiers. **In dem zimmer herum ſtören** : fouiller par toute la chambre.

Störer, *ſ. m.* celui qui trouble. **Störer der gemeinen ruhe** : perturbateur du repos public. **Störer einer guten geſellſchafft** : trouble-fête.

Störer eines handwercks : bouſilleur ; gâte-métier.

Stör-fang, *ſ. m.* pêche de l'éturgeon.

Stör-rogen, *ſ. m.* oeufs d'éturgeon.

Störung, *ſ. f.* trouble ; brouillerie ; deſordre. **Störung anrichten ; verurſachen** : faire [mettre ; aporter] du trouble.

Störrig, *adj.* revêche ; intraitable ; inacoſtable ; obſtiné ; rude ; capricieux ; rebarbatif. **Ein ſtörriger kopf** : eſprit revêche.

Störrigkeit, *ſ. f.* obſtination ; caprice ; rudeſſe.

Stortzen ; ſtörtzen, *v. n.* roder ; errer ça & là. **Im lande herum ſtortzen** : roder par le pais.

Stortzer ; Störtzer *ſ. m.* rodeur ; vagabond.

Stortzerey, *ſ. f.* vie errante ; vagabonde.

Stoß, *ſ. m.* coup ; action de pouſſer. **Einen ſtoß mit dem ellenbogen ; mit dem fuß geben** : donner un coup de coude ; un coup de pié, [une eſcafe] **Das wird von dem erſten ſtoß umfallen** : cela tombera [ſe renverſera] du premier coup.

Stoß mit dem degen : [*t. de maître d'armes*] coup d'épée ; eſtocade. **Einen ſtoß geben** : porter un coup ; pouſſer [alonger] une eſtocade. **Stoß mit dem floret** : bourrade. **Einen ſtoß anbringen** : donner une bourrade. **Den ſtoß ausnehmen** ; parer le coup. **Sich auf den ſtoß balgen** : ſe battre à coups d'eſtoc. **Stoß, in die ribben** : flanconnade.

Stoß, atteinte ; préjudice. **Das wird ſeinem guten namen einen gewaltigen ſtoß geben** : cela donnera une ateinte ſenſible à ſa reputation. **Der freyheit ; den geſetzen einen ſtoß geben** : donner ateinte à la liberté ; aux loix. **Die handlung hat einen ſtoß bekommen** : le commerce à receu du préjudice.

Stoß, tas ; pile. **Ein ſtoß holtz ; bücher** ꝛc. un tas [une pile] de bois ; de livres. **In einen ſtoß auffſetzen** : mettre en tas ; en pile.

Stoß eines falcken oder habichts : charge.

Stoß-adler, *ſ. m.* aigle rapace.

Stoß-bock, *ſ. m.* bouc qui frape de ſes cornes.

Stoß-degen, *ſ. m.* **Stoß-klinge**, *ſ. f.* eſtocade.

Stöße, *ſ. m. pl.* coups. **Stöße kriegen** : avoir des coups ; être batu. **Einem derbe ſtöße geben** : donner des coups verds à quelcun. **Es wird ſtöße ſetzen ; geben** : les coups en ſeront. **Die feinde haben ſtöße bekommen** : les ennemis ont été batus ; ont eu du pire.

Stößel, *ſ. m.* pilon.

Stoſſen, *v. a.* [ich ſtoſſe, du ſtößeſt, er ſtößt, wir ſtoßen ; ich ſtieß ; ich ſtieße ; geſtoſſen] pouſſer ; heurter. **Einen ſtoſſen** : heurter quelcun. **Einen mit dem ellenbogen ; mit dem fuß ſtoſſen** : pouſſer quelcun du coude ; avec le pié. **Stoſſet den tiſch ein wenig gegen mich** : pouſſez un peu la table vers moi. **Einen aus dem hauſe ſtoſſen** : pouſſer quelcun hors de la maiſon. **An einen ſtein ſtoſſen** : heurter contre une pierre. **Mit dem kopff an die wand ſtoſſen** : heurter [donner] de la tête contre le mur. **Das ſchiff ſtieß an einen felſen, und zerſcheiterte** : le vaiſſeau heurta contre un rocher, & ſe briſa.

Stoſſen, porter [donner] un coup d'épée. **Einen durch den arm ſtoſſen** : donner un coup au travers du bras à quelcun. **Einem den dolch ins hertz ſtoſſen** : enfoncer le poignard dans le ſein de quelcun.

Einen pfal in die erde ſtoſſen : enfoncer [ficher] un pieux dans la terre.

Stoſſen, piler ; broïer ; écraſer ; caſſer. **Pfeffer** ꝛc. **ſtoſſen** : piler du poivre. **Klein ſtoſſen ; zu pulver ſtoſſen** : broïer menu ; reduire en poudre. **Grob [gröblich] ſtoſſen** : égruger ; concaſſer. **In einem mörſer ſtoſſen** : piler &c. dans un mortier.

Butter ſtoſſen : battre le beurre.

Tuch in die farben ſtoſſen : teindre du drap.

Mit dem fuß an die erde ſtoſſen : battre du pié contre terre. **In die trompete ſtoſſen** : ſonner de la trompette.

Der vogel ſtößt das rebhun : [*t. de fauconnerie*] l'oiſeau tombe ſur la perdrix.

Einen ins kloſter ſtoſſen : jetter [enfermer] quelcun dans un couvent. **Ins gefängniß ſtoſſen** : mettre en priſon.

Jemand von ſeinem amt ſtoſſen : démettre [dépoſer] quelcun de ſa charge.

Jemand aus ſeinem hauſe ꝛc. **ſtoſſen** : dépoſſeder quelcun de ſa maiſon.

An etwas ſtoſſen : confiner ; joindre ; être contigu. **Die beyden länder ſtoſſen an einander** : ces deux provinces ſe confinent ; ſont contiguës. **Polen ſtößt gegen Weſten an Teutſchland** : la Pologne confine à l'Allemagne du côté de l'occident. **Unſere häuſer ſtoſſen an einander** : nos maiſons ſe joignent ; ſont contiguës. **Mein hauß ſtößt an eures** : ma maiſon eſt contiguë à la vôtre. **Ein bret an das andere ſtoſſen** ; **zwey breter an einander ſtoſſen** : joindre deux ais.

Von ſich ſtoſſen : repouſſer ; rejetter. **Die göttliche gnade von ſich ſtoſſen** : repouſſer la grace.

Auf einander ſtoſſen : ſe choquer ; s'entrechoquer. **Zwey ſchiffe ſtieſſen auf einander, und das eine zerbrach** : deux vaiſſeaux s'entrechoquérent, & l'un ſe briſa.

An den feind ſtoſſen : rencontrer [joindre] l'ennemi. **Die partheyen ſtoſſen oft auf einander** : les partis ſe rencontrent aſſés ſouvent ; il y a des rencontres frequens entre les partis.

Vom lande ſtoſſen : [*t. de mer*] mettre en mer ; quiter le rivage.

Zu einem ſtoſſen : joindre quelcun ; ſe joindre à quelcun. **Ich bin auf halben wege zu ihm geſtoſſen** : je l'ai joint michemin. **Das regiment iſt zu der armee geſtoſſen** : tel regiment a joint [s'eſt joint à] l'armée.

Zu einer partey ſtoſſen : *v. r.* ſe joindre à [embraſſer ; prendre] un parti. **Sich ſtoſſen** : ſe heurter ; ſe cogner. **Sich an die tiſch-ecke ſtoſſen** : ſe cogner la tête contre la carne

de la table. Stoſſet euch nicht, es iſt finſter: gardez vous [donnez vous de garde] de vous heurter dans l'obſcurité.

ſich ſtoſſen: ſe ſcandaliſer; ſe bleſſer. Sich an böſe exempel ſtoſſen: ſe ſcandaliſer des mauvais exemples. Sich an einem worte ſtoſſen: ſe bleſſer d'une parole.

Sich ſtoſſen: s'arrêter; s'accrocher. Man muß ſich an der leute reden nicht ſtoſſen: il ne faut pas s'arrêter au diſcours du vulgaire. Die ſache ſtößt ſich daran: l'afaire s'acroche à cela.

Stoſſend; ſtößig, *adj.* qui frape des cornes. Ein ſtößiger ochs; bock: taureau; bouc qui frape des cornes.

Stoß-falck; Stoß-vogel, *ſ. m.* oiſeau de proie; hobreau.

Stoß-gebet, *ſ. n.* [*t. de devotion*] ſoupir; élancement d'une ame devote.

Stoß-klinge, v. **Stoß-degen.**

Stoß-vogel, v. **Stoß-falck.**

Stoß-wehr, *ſ. f.* arme à pointe.

Stottern; Stotterer ꝛc. v. **Stammeln.**

Strack, *adj.* droit. Stracker weg: chemin droit. Stracker baum: arbre droit; de belle venuë. Eine ſtracke linie: ligne droite. Stracker leib: corps droit.

Strackes fuſſes: de ce pas. Ich wil strackes fuſſes hingehen; dieſes thun: j'y irai; je le ferai de ce pas.

Auf die ſtracke ſtunde: ſur l'heure même.

Strack; ſträcklich, *adj.* ſubit; promt. Sträcklicher tod: mort ſubite. Sträckliche bezahlung: promt païement.

Stracks, *adv.* d'abord; promptement; incontinent; tantôt. Stracks wiederkommen: revenir promptement. Stracks umkehren: revenir ſur ſes pas. Er will ſtracks alles wiſſen: il veut d'abord tout ſavoir.

Stracks, directement. Das iſt den geſetzen ſtracks zuwider: cela choque directement les loix; leur eſt directement opoſé.

Straf-amt, *ſ. n.* police; diſcipline. Das weltliche ſtraf-amt: le magiſtrat de police. Das geiſtliche ſtraf-amt: la diſcipline eccleſiaſtique. Das ſtraf-amt ernſtlich führen: obſerver une bonne police; une diſcipline ſévére.

Strafbar; ſträflich, *adj.* puniſſable; condamnable; blâmable; reprehenſible. Einen ſtrafbar finden: trouver quelcun puniſſable; blâmable. Sträfbares verbrechen: crime puniſſable.

Strafbar; ſträflich, *adv.* Sträflich

handeln: faire une choſe puniſſable, &c.

Strafe, *ſ. f.* peine; punition; châtiment; correction. Die ſtrafe tragen; leiden: porter la peine. Etwas bey ſtrafe des lebens verbieten: défendre une choſe à peine [ſur peine; ſous peine] de la vie. Etwas zur ſtrafe auflegen: ordonner quelque choſe pour punition. Eine exemplariſche ſtrafe üben: faire une punition exemplaire. Harte ſtrafe: peine [punition] ſévére; rigoureuſe. Leidliche ſtrafe: châtiment léger. Strafe verdienen: meriter la punition; le châtiment. Der ſtrafe durch die flucht entgehen: éviter le châtiment par la fuite. Sich der ſtrafe unterwerffen: ſe ſoûmettre au châtiment. Die ſtrafe mildern: mitiger la peine. Ohne ſtrafe davon kommen: demeurer impuni. Die ſtrafe erlaſſen: remettre la peine. In ſtrafe verfallen: encourir la peine &c. Die göttliche ſtrafe auf ſich laden: s'atirer le châtiment de Dieu. Er wird der göttlichen ſtrafe nicht entgehen: il n'échapera pas à la vengeance de Dieu. Das iſt eine ſtrafe von Gott: c'eſt une punition de Dieu.

Aufzulegende ſtrafe, [*t. de palais*] peine inflictive.

Bey ſtrafe: à peine; ſur peine de.

Strafe, [geld-ſtrafe] geben: païer l'amende. Strafe auflegen; in ſtrafe nehmen: mettre à l'amende.

Strafen, *v. a.* punir; châtier. Einen miſſethäter ſtrafen: punir un criminel. Hart; öffentlich ſtrafen: punir ſévérement; publiquement. Am leibe; am leben; mit gefängniß; um geld ꝛc. ſtraffen: punir corporellement; de mort; de priſon; de peine pecuniaire. Um zehn thaler ſtrafen: condamner à une amende de dix écus. Um geld geſtraft werden: être mis à l'amende. Sein kind ſtrafen: châtier ſon enfant.

Gott ſtrafe mich: [*maniere de jurement épouvantable*] Dieu me damne; je veux être damné.

Strafen mit worten: reprendre; reprimander; blâmer. An einer perſon; einer ſache viel zu ſtrafen finden: trouver bien des choſes à reprendre [à blâmer] en une perſonne; en une choſe.

Einen hart ſtrafen: reprimander ſévérement [rudement] quelcun.

Einen lügen ſtrafen: donner un démenti à quelcun.

‡ **Straf-fällig**, *adj.* v. **Straf-bar.**

‡ **Straf-gerechtigkeit**, *ſ. f.* Juſtice vangereſſe.

Straf-geſetz, *ſ. n.* loi qui impoſe des peines; des châtimens; loix penale.

Straf-hand, *ſ. f.* Die ſtraf-hand Gottes: vengeance [punition] de Dieu; la main vengereſſe de Dieu.

Sträflich, v. **Strafbar.**

‡ **Straflos**, *adj.* impuni.

‡ **Strafloſigkeit**, *ſ. f.* impunité.

Straf-predigt, *ſ. f.* ſermon qui reprend le vice.

Einem eine ſtraf-predigt halten: faire une mercuriale [reprimande] à quelcun.

Straf-ſchrifft, *ſ. f.* ſatire.

Straf-ſchwert, *ſ. n.* le glaive vengeur; punition ſévére.

Strafwort, *ſ. n.* correction; reprimande.

‡ **Straf-würdig**, *adj.* qui merite punition; puniſſable.

Straff; ſtramm, *adj.* tendu; roide. Straffes ſeil: corde bien tenduë.

Straffe gerechtigkeit: juſtice rigide; ſévére.

Ein ſtraffer mann: homme ſévére.

Straff; ſtramm, *adv.* Ein ſeil ſtramm anziehen: tendre [tirer] une corde bien roide.

Straff ausſehen: faire [avoir] un viſage [air] refrogné.

Straffen; ſtrammen, *v. a.* tendre; tirer; cauſer une tenſion.

Straffung; Strammung, *ſ. f.* tenſion. Strammung in den gliedern: tenſion des nerfs.

Stral, *ſ. m.* raïon. Die ſtralen der ſonnen: les raïons du ſoleil. Stralen ſchieſſen; werffen: raïonner; jeter des raïons.

Ein ſtral der herrlichkeit; der gnaden; des troſts ꝛc. un raïon de gloire; de grace; de conſolation.

Stral, [*t. de maréchal*] fourchette, *la partie du pié d'un cheval.*

Stral, *ſ. m.* [*mot de province*] peigne.

Stral-bürſt, *ſ. f.* broſſe pour la tête.

Stralen, *v. a.* peigner; broſſer la tête.

Stralerinn, *ſ. f.* coifeuſe.

Stralen, *v. n.* raïonner. Die ſonne ſtralt auf die ſpitzen der berge: le ſoleil raïonne ſur les cimes des montagnes.

Stralend, *adv.* radieux; raïonnant.

Stralen-glantz, *ſ. m.* lumiere [ſplendeur] raïonnante.

Stralen-kron, ſo man den bildern der heiligen aufſetzt: raïons de gloire.

Stral-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] putain; abandonnée.

Stral-ſchelm, *ſ. m.* fripon fiefé; acheve.

Strampeln; ſtrampfeln; ſtrampfen, *v. n.* trépigner; battre des

des piés. Aus ungedult knirt den füßen ſtrampeln: trépigner d'impatience.

Strand, *ſ. m.* rive; rivage; bord de la mer. Längſt dem ſtrand: le long du rivage. Am ſtrande fahren: cotoier la rive.

Stranden, *v. n.* échouër; inveſtir; faire naufrage. Das ſchiff iſt geſtrandet: le vaiſſeau à échoué.

Strand-recht, *ſ. n.* [*t. de coûtume*] trouvaille; droit de trouvaille; droit de varech.

Strandung, *ſ. f.* naufrage.

Strang; Strick, *ſ. m.* corde. Ein ſtarcker; dünner ſtrang: groſſe; menuë corde. Einen ſtrang anziehen: tendre une corde. Die ſtränge an den glocken: les cordes des cloches. Strang zum hängen: hard. Mit ſtricken binden: lier [ſerrer] avec des cordes.

Den ſtrang zum lohn erhalten; an einem ſtrang erworgen: avoir la corde pour recompenſe; mourir au bout d'une corde; être pendu. Zum ſtrang verurtheilet werden: être condamné à être pendu.

Strang [ſtren] ſeiden; wollen; zwirn ꝛc. [*t. de mercier*] écheveau de ſoie; de laine; de fil.

Strang, *adj.* [*mot. de province*] rude; âpre; vert. Stranges obſt: fruit âpre. Stranger wein: vin verd.

Stranges waſſer: [*t. de médecine*] dificulte d'uriner.

Strange, *ſ. f.* apreté; rudeſſe.

Strange des harnens: dificulté d'uriner.

Strängel; Strengel, *ſ. m.* [*t. de maréchal*] avives: *maladie de cheval.*

Strängel-birn, *ſ. f.* poire d'angoiſſe: *ſorte de poire fort âpre.*

Strängel-birn eſſen; an einer ſträngel-birn erworgen: *prov.* être pendu.

Strängeln; ſtrengeln, *v. a.* étrangler.

Strängelung, *ſ. f.* action d'étrangler.

‡ **Strapazzen**, *ſ. f. pl.* fatigues.

‡ **Strapazziren**, *v. a.* fatiguer.

Straſſe, *ſ. f.* ruë. Eine lange; breite; gerade ꝛc. ſtraſſe: ruë longue; large; droite. Die ſtraſſen rein halten: tenir les ruës nettes. Das gemach geht [ſteht] auf die ſtraſſe: cet apartement eſt [regarde] ſur la ruë. Auf freyer ſtraſſen: en pleine ruë. Am eingang; am ende der ſtraſſen: au haut; au bas de la ruë. Auf den ſtraſſen herum lauffen: courir les ruës.

Straſſe, chemin. Offentliche; gebahnte; gepflaſterte ꝛc. ſtraſſe; chemin public; batu; pavé. Die ſtraſſen beſſern: reparer les chemins. Straſſe nach Leipzig ꝛc. chemin de Leipſic. Die ſtraſſe gehet nach Leipzig: ce chemin va [mene; conduit] à Leipſic. Auf der ſtraſſen ſtecken [liegen] bleiben: demeurer par les chemins. Auf den ſtraſſen rauben: voler ſur les grands chemins.

Straſſe, [*t. de médecine*] conduit; canal dans le corps. Straſſe der galle: conduit de la bile. Straſſe der mutter: canal de la matrice.

Straſſen-mord, *ſ. m.* meurtre commis ſur les grands chemins.

Straſſen raub, *ſ. m.* **Straſſen-ſchänderey**, *ſ. f.* vol de grand chemin.

Straſſen-räuber; Straſſen-ſchänder, *ſ. m.* voleur de grands chemins; brigand. Kleiner ſtraſſen-räuber: brigandeau.

‡ **Straſſen-recht**, *ſ. n.* viſitation juridique d'un homme qu'on a trouvé aſſaſſiné par les chemins.

Strauben; ſtruppeln; ſtruppen, *v. n.* [*il ſe dit des cheveux & du poil*] dreſſer; ſe heriſſer. Die haare ſtrauben ihm: les cheveux lui dreſſent.

Mit ſträubendem haar: [*t. de blaſon*] hériſſonné.

‡ **Strauben**, *ſ. f.* **Sträublein**, *ſ. n.* bignet.

Straubicht; ſtruppicht, *adj.* dreſſe; heriſſé.

Strauch, *ſ. m.* buiſſon. Ein dicker ſtrauch: buiſſon épais.

Strauch-bart, *ſ. m.* barbe épaiſſe; touffue.

Strauch-dieb; Strauch-räuber, *ſ. m.* voleur de grands chemins; qui vole les paſſans dans les bois.

Straucheln, v. **Stolpern**.

Sträuchlein, *ſ. n.* petit buiſſon.

Strauch-mörder, *ſ. m.* aſſaſſin.

Strauß, *ſ. m.* **Sträußlein**, *ſ. n.* bouquet. Strauß von blumen; von federn ꝛc. bouquet de fleurs; de plumes.

Strauß, *ſ. m.* accident; rencontre; coup. Einen harten strauß ausſtehen: avoir un accident bien rude; fâcheux. Ein unverhoffter strauß: une rencontre inopinée. Einen strauß wagen: hazarder un coup.

Strauß, *ſ. m.* autruche. Man ſagt, der strauß könne eiſen verdauen: on dit que l'autruche digére le fer.

Strauſſen-ey, *ſ. n.* oeuf d'autruche.

Strauſſen-feder, *ſ. f.* plume d'autruche.

Strauſſen-feder, [*t. de ſculpteur*] panache.

Strauſſen-magen, *ſ. m.* eſtomac d'autruche; *qui digére facilement toutes ſortes de viandes.*

Straußicht, *adj.* toufu; velouté.

Sträußlein, v. **Strauß**.

Sträußlein-binderin, *ſ. f.* bouquetiere.

Strebe, *ſ. f.* **band**, [*t. de charpentier*] empanon; ſoupente.

Streb-bogen, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] panache; pendentif.

Streben, *v. n.* aſpirer; prétendre; rechercher; briguer. Nach ehren ſtreben: aſpirer aux honneurs. Nach einem amt ſtreben; briguer un emploi. Nach frieden; ruhe ꝛc. ſtreben: rechercher la paix; le repos. Nach hohen dingen ſtreben: prétendre à de grandes choſes.

Strecke, *ſ. f.* étenduë. Eine lange ſtrecke landes; wegs: grande étenduë de païs; de chemin.

Strecken, *v. a.* étendre; tirer; dreſſer. Das leder ſtrecken: tirer [ouvrir] le cuir. Ein ſeil ſtrecken: tendre [étendre] une corde. Leinen zeug ſtrecken: dreſſer du linge.

Die ohren ſtrecken: dreſſer les oreilles; écouter attentivement.

Alle ſeine kräffte an etwas ſtrecken: travailler de tout ſon pouvoir [emploïer toutes ſes forces] à une choſe.

Sich nach der decke ſtrecken: *prov.* meſurer ſes forces; régler ſes afaires ſelon ſes forces.

Man muß ſich nach der decke ſtrecken: il faut ſe hubir comme on pourra.

Streckung, *ſ. f.* tenſion.

Streich, *ſ. m.* coup. Streiche geben: donner des coups. Streiche kriegen: avoir des coups; être batu. Einen ſtreich führen: porter un coup. Dem ſtreich entweichen: éviter le coup; gauchir au coup. Einen ſtreich ausnehmen; brechen: parer; rompre le coup. Ein harter; tödlicher ꝛc. ſtreich: un rude coup; un coup mortel. Einem den kopff in einem ſtreich abhauen: emporter la tête à quelcun d'un ſeul coup.

Der baum fällt nicht nach dem erſten ſtreich: *prov.* l'arbre ne s'abat pas du premier coup, on le fait d'un ſecond; il faut du tems pour faire une choſe; *cette maniere de parler revient presque au proverbe*; Paris n'a pas été fait en un jour.

Streich, coup; trait; tour; rubrique. Jemand einen ſtreich beweiſen: jouër un tour [faire piéce] à quelcun. Ein liſtiger; boshaffter; kurtzweiliger ꝛc. ſtreich: un fin; malicieux; plaiſant tour.

Ein diebs-ſtreich: un trait de filou. Ein glücks-ſtreich: coup de hazard. Ich weiß ſtreiche, die er nicht weiß: je ſai des rubriques qu'il ne ſait pas. Einen ſtreich erzehlen: faire un conte; un plaiſant conte; conter une avanture. Einen tummen ſtreich begehen: faire une cacade.

Streich-eck, *ſ. n.* [*t. fortification*] angle flanqué.

Streich-eiſen, *ſ. n.* fer *de blanchiſſeuſe*: carreau *de tailleur*.

Streicheln, *v. a.* careſſer; pateliner.

Streichen, *v. a.* [ich ſtreiche; ich ſtrich; ich ſtriche; geſtrichen] fraper; ſangler. Mit ruthen ſtreichen: fouetter; feſſer. Einem mit dem ſtock über den rücken ſtreichen: ſangler des coups de bâton ſur les épaules à quelcun. In die luft ſtreichen: battre les airs; porter des coups en l'air.

Streichen, [*t. de blanchiſſeuſe*] Leinen zeug ſtreichen: paſſer [repaſſer] du linge.

Streichen, froter. Einem krancken ſtärckendes waſſer auf den puls ſtreichen: froter le pouls du malade d'un remede fortifiant. Gold; ſilber an den probierſtein ſtreichen: froter l'or; l'argent à la pierre de touche pour l'éprouver.

Streichen, étendre. Pflaſter ſtreichen: étendre de l'onguent ſur du linge, pour faire un emplâtre.

Der ſchuß [die kugel] hat nur geſtrichen: le coup n'a fait qu'éfleurer [frôler] la peau.

Streichen, [*t. de mer*] Das ſegel ſtreichen: caler [arriſer; amener] la voile. Die flagge ſtreichen: amener [baiſſer] le pavillon.

Ein pferd ſtreichen: flater le cheval de la main. Der katze den rücken ſtreichen: paſſer la main ſur le dos du chat.

Den fuchs-ſchwantz ſtreichen: *prov.* flater; cajoler; pateliner.

Einen ſcheffel ꝛc. ſtreichen: racler [couper] la meſure.

Eine geige [auf der geige] ſtreichen: jouër du violon. Einen baß; diſcant ꝛc. ſtreichen: toucher la baſſe-contre; le deſſus.

Ziegel ſtreichen: façonner de la brique.

Lerchen ſtreichen: [*t. d' oiſelier*] prendre des alouëttes avec un traîneau.

Streichen, *v. n.* paſſer; s'étendre &c. Der wind ſtreicht durch das offene fenſter: le vent coule par la fenêtre. Der hirſch ſtreicht nach dem holtz: le cerf tire du côté du bois. Die vögel ſtreichen durch die luft: les oiſeaux fendent les airs, en volant. Das feld ſtreicht bis an den bach: ce champ s'étend jusqu'au ruiſſeau.

Die fiſche ſtreichen: les poiſſons fraient.

Durch das land ſtreichen: roder le païs.

Einen ſtreichen laſſen: faire un pet; lâcher un vent.

ſich ſtreichen, *v. r.* [*t. de manége*] ſe couper; s'entrecouper. Das pferd ſtreicht ſich: ce cheval s'entrecoupe.

Streich-hader; Streich-wiſch, *ſ. m.* torchon.

Streich-holtz, *ſ. n.* [*t. de meſureur de grain*] racloire; radoire.

Streich-linie, *ſ. f.* [*t. de fortification*] ligne de défenſe; flanc.

Streich-model; Reiß-maas, *ſ. n.* [*t. de menuiſier*] trusquin.

Streich-netz, *ſ. n.* [*t. d' oiſelier*] traîneau.

Streich-platz, *ſ. m.* [*t. de fortification*] ſecond-flanc.

Streich-ſchuß, *ſ. m.* coup qui a ſeulement éfleuré la peau.

Streich-ſtein, *ſ. m.* pierre de touche.

Streich-wehr, *ſ. f.* [*t. de fortification*] flanc.

Streich-winckel, *ſ. m.* [*t. de fortification*] angle flanquant.

Streich-zeit, *ſ. n.* [*t. de poiſſonnier*] fraïe.

Streif, *ſ. m.* **Streife**, *ſ. f.* raïe; trait. Streife auf dem papier: trait ſur le papier. Streifen im taffet ꝛc. raïes dans le taffetas. Pferd mit einer ſchwartzen ſtreifen über den rücken: cheval qui a une raïe noire ſur le dos.

Streif; Streiferey, *ſ. f.* [*t. de guerre*] courſe; incurſion; irruption. Einen ſtreif in feindes land thun: faire une courſe ſur les terres des ennemis. Den feindlichen ſtreifereyen wehren: arrêter es incurſions des ennemis.

Streife in einer ſeulen: [*t. d'architecture*] canellure. Streifen an dem unterbalcken einer ſeule: faſce.

Streif, in einem wappen, zur rechten hand, ſo dem andern von verſchiedener farbe gegen über ſtehet: contre-bande.

Streif, zur lincken: [*t. de blaſon*] contre-barre.

Ausgetheilte ſtreifen auf dem boden mit marmor belegt: platebande.

Streifen, *v. a.* raïer. Papier ſtreifen: raïer du papier. Zeug ſtreifen: raïer des étofes.

Seulen ſtreifen: caneller des colomnes.

Den ring ſtreifen: [*t. de manége*] donner une atteinte à la bague.

Die haut ſtreifen: éfleurer [écorcher légérement] la peau.

Einen haaſen; aal ꝛc. ſtreifen: écorcher un liévre; une anguille.

Streifen, *v. n.* [*t. de guerre*] faire des courſes; des incurſions. Der feind ſtreifft bis vor die ſtadt-thore: l'ennemi fait des courſes juſques aux portes de la ville.

Durch das gebüſche ſtreifen: [*t. de chaſſe*] battre les buiſſons.

Streiferey, v. Streif.

Streificht; ſtreifelicht, *adj.* raïé; madré; tacheté. Streifichter taffet ꝛc. taffetas raïé. Streifichtes peltz-werck; fourrure madrée; tachetée.

Streit, *ſ. m.* combat. An den ſtreit gehen: aler au combat. Den feind zum ſtreit heraus locken: atirer l'ennemi au combat. Sich zum ſtreit rüſten: ſe préparer au combat.

Streit; Streit-handel, *ſ. m.* **Streitigkeit**, *ſ. f.* debat; conteſtation; differend; querelle; diſpute; démêlé. In ſtreit gerathen: avoir (prendre) querelle. Nach vielem ſtreit und zanck wurde man einig: aprés pluſieurs débats & conteſtations on demeura d'acord. Einen ſtreit (eine ſtreitigkeit) beylegen: vuider (terminer) un diferend; une querelle; diſpute. Mit allen menſchen ſtreit haben: avoir des démêlés avec tout le monde.

Streit über glaubens-lehren: controverſe.

Streit, *ſ. m.* procez. Anhängiger, aber noch unausgemachter ſtreit: litispendance.

Streit-axt, *ſ. f.* **Streit-beil**, *ſ. n.* **Streit-hammer**, *ſ. m.* **Streit-kolbe**, *ſ. f.* maſſe d'armes.

Streitbar, *adj.* belliqueux; combatant. Ein ſtreitbares volck: peuple belliqueux. Tauſend ſtreitbarer mann: mille combatans.

Streitbar; ſtreitig; ſtrittig, controverſé; diſputable. Eine ſtreitbare (ſtreitige) frage: queſtion diſputable; controverſée. Einem etwas ſtreitig machen: diſputer une choſe à quelcun; la mettre en compromis.

Streiten, *v. n.* (ich ſtreite; ich ſtritt; ich ſtritte; geſtritten) combattre. Männlich ſtreiten: combattre bravement; vaillamment. Für das vaterland ſtreiten: combattre pour la patrie. Mit dem feind ſtreiten: combattre l'ennemi.

Das ſtreitet wider die geſunde vernunft: cela choque la raiſon; repugne au bon ſens.

Wider die warheit ſtreiten: combattre la verité. Wider eine meynung ſtreiten: combattre une opinion. Wider ſeine begierden ſtreiten: combattre ſes paſſions.

Streiten, diſputer; débattre; conteſter. Um den vorgang ſtreiten: diſputer le rang; le pas; être en concurrence pour le rang. Uber eine ſache; eine frage ſtreiten: débattre une afaire; une queſtion. Ich ſtreite dieſes nicht: je ne conteſte pas cela. Vor gericht ſtreiten: plaider.

Streitend, *adj.* combatant; qui eſt en diſpute; en conteſtation. Die ſtreitenden von einander bringen: ſéparer les combatans. Die ſtreitende partheyen vergleichen: acorder les parties. Streitende meynungen: ſentiments contraires; opinions differentes.

Die ſtreitende kirche: [*t. conſacré*] l'égliſe militante.

Streiter, *ſ. m.* combatant; diſputeur; plaideur; litigant.

Streit-frage, *ſ. f.* queſtion; controverſe; diſpute. Eine ſtreit-frage abhandeln: traiter une controverſe &c.

‡ **Streithaft**; **kriegeriſch**, *adj.* belliqueux.

Streit-hammer, v. Streit-art.

Streit-handel, v. Streit.

Streit-hengſt, *ſ. m.* rouſſin; cheval de bataille; deſtrier.

Streitig, v. Streitbar.

Streitigkeit, v. Streit.

Streitkolbe, v. Streit-art.

Streit-platz, *ſ. m.* champ de bataille.

Streit-ſache, *ſ. f.* diſpute; procés. Eine ſtreit-ſache ausmachen: vuider un procés.

Streit-ſchrift, *ſ. f.* ouvrage de controverſe. Streit-ſchrifften leſen: lire des controverſes.

Streit-waffen, *ſ. n.* armes offenſives.

Streit-wagen, *ſ. m.* chariot armé de faux.

Stren, v. Strang.

Streng, *adj.* rude; ſévére; rigoureux; auſtere. Ein ſtrenger Herr: un rude maître. Ein ſtrenger Richter: un magiſtrat ſévére. Strenges recht: juſtice rigoureuſe. Strenger orden: religion auſtere. Ein ſtrenges leben führen: mener une vie auſtere. Strenge kälte: rude froid.

Strenger geſchmack: goût âpre.

Streng, *adv.* rudement; ſévérement; rigoureuſement; auſterement.

Streng ſchmecken: avoir le goût âpre; être de haut goût.

Strenge, *ſ. f.* rudeſſe; ſévérité; rigueur; auſterité. Strenge der ſitten: rudeſſe [ſévérité] des moeurs. Nach der ſtrenge verfahren: proceder à la rigueur. Strenge des lebens; der faſten: auſterité de la vie; du jeune. Strenge, böſes und unvergönnetes tractament: ſevices.

Strengel; **ſtrengeln**, v. Strängel ꝛc.

‡ **Strentze**, *ſ. f.* ſeringue.

Strentz; **Stute**, *ſ. f.* [*mot de province*] cavalle.

Streu, *ſ. f.* paille; litiere. Auf der ſtreu ſchlafen: coucher ſur la paille. Den pferden die ſtreu machen: faire la litiere aux chevaux. Pferde auf der ſtreu halten: entretenir [nourrir] des chevaux.

Eine bure auf der ſtreu halten: entretenir une maitreſſe; putain.

Sich ſtreuben, *v. r.* ſe hubir. [*à la maniere des chats, p.e. quand ils ſont en colere.*]

Streu-büchſe, *ſ. f.* poudrier; ſablier.

Streuen, *v. a.* ſemer; répandre; jeter; éparpiller. Blumen auf den weg ſtreuen: joncher [couvrir] le chemin de fleurs. Geld; brieflein ꝛc. ſtreuen: répandre de l'argent; des billets. Etwas ſaltz ꝛc. auf das eſſen ſtreuen: jeter un peu de ſel ſur la viande. Miſt ſtreuen: éparpiller du fumier.

Den pferden ſtreuen: faire la litiere aux chevaux.

Sein gütlein ſtreuen: ſemer ſon argent; prodiguer ſon bien.

Streuer, *ſ. m.* celui qui répand; qui ſeme.

Streu-gabel, *ſ. f.* [*t. de palfrenier*] fourche.

Streu-ſand, *ſ. m.* poudre *à jeter ſur l'écriture.*

Streuung, *ſ. f.* action de ſemer; de répandre.

Strich, *ſ. m.* trait; ligne; raïe. ſtrich mit der feder; mit dem pinſel: un trait de plume; de pinceau. Einen ſtrich machen: tirer une ligne; une raïe. Ein gerader; krummer ſtrich: une ligne droite; courbe. Einen ſtrich durch [über] die ſchrifft ziehen: raïer [paſſer un trait ſur] une écriture. Einem gemählde die letzten ſtriche geben: mettre les derniers traits à un tableau.

Ich will euch ſchon einen ſtrich durch eure rechnung machen: vous me trouverez en vôtre chemin.

Die ſtriche des geſichts: les traits du viſage. Das kind hat alle die ſtriche ſeines vaters: cet enfant a tous les traits de ſon pere.

Strich über das geſicht: balafre; eſtafilade au viſage.

Striche in den händen; vor der ſtirn: [*t. de chiromance* &c.] lignes des mains; du front.

Strich über dem rücken eines pferds: raïe ſur le dos d'un cheval.

Strich des goldes ꝛc. [*t. d'orfévre*] touche. Das gold am ſtrich probiren: faire l'eſſai de l'or à la touche. Den ſtrich halten: être reconnu de bon aloi à la touche.

Ein ſtrich weges: une traite. Einen ſtrich durch das land thun: faire une courſe [un tour] dans le païs. Den ſtrich durch das land nehmen: paſſer par le païs. Es iſt noch ein guter ſtrich biß dahin: d'ici jusques là, il y a encore une bonne traite.

Strich landes: contrée; canton; étenduë de païs. Einen ſtrich landes verwüſten: ravager une contrée.

Strich des wetters: paſſage de l'orage. Auf dem gantzen ſtrich, den das wetter genommen, iſt alles niedergeſchlagen: tout eſt foulé [abatu] aux endroits où l'orage a paſſé. Das wetter hat den ſtrich genommen: l'orage s'eſt tourné de ce côté.

Strich im tuch ꝛc. raïe dans le drap.

Strich von tuch; von leinwand ꝛc. bande de drap; de toile.

Strich auf der geige: coup d'archet ſur le violon. Einen ſanfften; ſtarcken ꝛc. ſtrich führen: paſſer doucement; rudement l'archet.

Strich am kuh-euter: traïon; tette.

Strich im wapen: [*t. de blaſon*] bande; barde.

Strich über den ſcheffel mit dem ſtreichholtz: coup de la racloire.

Strich im holtz; im ſtein: veine dans le bois; dans la pierre. Der laſur-ſtein hat goldene ſtriche: le lapis a des veines d'or.

Strich des ertztes im bergwerck: veine de métal.

Wider den ſtrich: à contrepoil. Ein tuch; einen ſammet ꝛc. wider den ſtrich bürſten: broſſer un drap; un velours à contre-poil.

Strichlein, *ſ. n.* petit trait; petite raïe.

Strichlein, [*t. de grammaire*] virgule. Ein ſtrichlein machen: faire une virgule.

Strich-regen, *ſ. m.* pluïe paſſagére.

Strichs, *adv.* en raſant. Die kugel iſt ihm ſtrichs am hut weggegangen: la bale lui a raſé le bord de ſon chapeau. Die haut iſt ſtrichs verletzt: il a eu la peau effleurée; le coup lui a effleuré la peau.

Strick, *ſ. m.* corde. Einen ſtrick ſpinnen: filer une corde. Mit dem ſtrick am halſe: la corde au cou. Mit ſtricken binden: lier [garoter] avec des cordes. An einen ſtrick binden: atacher à une corde. Etwas mit ſtricken verſehen: encorder. Strick aufwinden; aufdrehen: décorder. Stricke zum aufziehen des bau-holtzes: trouſſes. [*t. de charpentier.*]

Strick, der die kugeln am maſtbaum zuſammen hält, [*t. de marine*] bâtard de racage. Strick zu aufziehung der laſten: elingue.

Ein ſtrick winde: [*t. de chaſſe*] laiſſe de levriers. Strick hunde: meute.

Wenn alle ſtricke reißen: *prov.* au pis aler; pour la derniere reſſource.

An einem ſtrick erworgen: mourir au bout d'une corde; être pendu.

Strick, laqs; las; laſſet; piége. Das wild mit einem ſtrick fangen: prendre du gibier avec des laqs.

Stricken, *v. a.* tricoter; brocher. Strümpffe ſtricken: brocher (tricoter) des bas.

Stricker, *ſ. m.* brocheur; tricoteur.

Strickerinn, *ſ. f.* tricoteuſe.

Stricker-lohn, *ſ. m.* tricotage.

Strick-garn, *ſ. n.* fil à tricoter.

Stricklein, *ſ. n.* cordeau; cordelette.

Strick-leiter, *ſ. f.* échelle de cordes.

Strick-nadel, *ſ. f.* éguille à tricoter.

Strick-nadel, zu netzen: aiguille.

Strick-ſtock, *ſ. m.* zu netzen: moule de filets.

Strick-ſtuhl, *ſ. m.* métier à faire des bas.

Strickung, *ſ. f.* **Strickwerck**, *ſ. n.* tricotage.

Strick-walze, am braten-wender, *ſ. f.* fuſée de tourne-broche.

Strick-werck, *ſ. n.* cordage. Strick-werck, zum geſchütz: combleau. Strick-werck, am anckerring, [*t. de marine*] embodinure. Strick-werck zu den maſtwänden: games de hunes. Strick-werck, an einer winde: haubans.

Striegel, *ſ. m.* étrille.

Striegeler, *ſ. m.* celui qui étrille.

Striegeln, *v. a.* étriller. Die pferde ſtriegeln: étriller les chevaux. Einen ſtriegeln: étriller (roſſer) quelcun. Die bauren ſtriegeln: vexer [tourmenter] le païſan.

Eine ſchrifft ſtriegeln: reprendre (refuter) aigrement un écrit.

Striegelung, *ſ. f.* action d'étriller.

Strieme, *ſ. f.* marque livide; cicatrice; ſillon. Voller ſtriemen von den empfangenen ſchlägen ſeyn: avoir la peau (la chair) toute livide (avoir des marques livides ſur la peau) des coups qu'on a receu. Strieme von einer wunden: cicatrice d'une plaie. Striemen (runtzeln) im geſicht haben: avoir des ſillons (rides) au viſage.

Striemicht, *adj.* livide.

Strippe, **Struppe**, *ſ. f.* cordon.

Strippe am ſtiefel: [*t. de cordonnier*] attache; tirant.

Strittig, v. Streitig.

Strobel, *ſ. m.* [*mot de province*] pomme de pin.

Strobel-dorn, *ſ. m.* artichaud.

Strobelicht, *adj.* hériſſé.

Strobel-kopff, *ſ. m.* tête hériſſée; cheveux hériſſés.

Strobel-ſtern, *ſ. m.* comete chevelué.

Stroh, *ſ. n.* paille; chaume. Ein bund ſtroh: une botte de paille. Auf dem ſtroh ſchlafen: coucher ſur la paille. Ein hauß mit ſtroh decken: couvrir une maiſon de chaume. Stroh ſchneiden: hacher de la paille. Stroh, zu pferde-ſtreu: étrein. Stroh, für das vieh: feurre, ou foare. Leer ſtroh: fouerre.

Leer ſtroh dreſchen: *prov.* prendre une peine (s'ocuper à un travail) inutile; battre l'eau.

Das iſt abgedroſchen ſtroh: *prov.* c'eſt une choſe qui a été cent fois rebatuë.

Das iſt ein feuer im ſtroh; c'eſt un feu de paille; c'eſt une choſe qui paſſera bien-tôt; qui n'eſt pas de durée.

Stroh-arbeit, *ſ. f.* **Stroh-werck**, *ſ. n.* ouvrage de paille.

Stroh-band; **Stroh-ſeil**, *ſ. n.* cordon de paille.

Stroh-band; **Stroh-bändel**, *ſ. n.* [*t. de rubanier*] nompareille.

Stroh-bart, *ſ. m.* barbe de paille. Einem einen ſtroh-bart flechten: *prov.* donner des bourdes à quelcun; l'amuſer de fauſſes promeſſes; lui en faire acroire.

Stroh-bett; **Stroh-lager**, *ſ. n.* couche de paille; fretille.

Stroh-bückling, *ſ. m.* haran foré.

Stroh-bund; **Stoh-gebünd**, *ſ. n.* gerbée.

Stroh-butter, *ſ. f.* beurre d'hiver: *lors que les vaches ne ſont nourries que de paille.*

Stroh-dach, *ſ. n.* chaume Hauß mit einem ſtroh-dach: maiſon couverte de chaume.

Stroh-decke; **Stroh-matte**, *ſ. f.* paillaſſon.

Stroh-decker, *ſ. m.* couvreur en chaume.

Strohen; **ausſtrohen**, *v. a.* couvrir; garnir; remplir de paille.

Strohen, *adj.* de paille.

Stroherne entſchuldigung: méchante excuſe.

Stroh-fackel, *ſ. f.* brandon.

Stroh-farb; **Stroh-gelb**, *adj.* couleur de paille.

Stroh-feur, *ſ. n.* feu de paille.

Stroh-fidel, *ſ. f.* regale. Auf der ſtroh-fidel ſpielen: jouër ſur une regale.

Stroh-fidel, *ſ. f.* putain; garce.

Stroh-halm, *ſ. m.* brin (tuïau) de paille; buchette de paille.

Stroh-haufe, *ſ. m.* tas de paille.

Stroh-hof, *ſ. m.* paillier.

Stroh-hut, *ſ. m.* chapeau de paille.

Stroh-hütte, *ſ. f.* cabane; chaumiere. Stroh-hütte im feld-lager: hute. Die armee hat ſich in ſtroh-hütten gelagert; mit ſtroh-hütten verſehen: l'armée s'eſt hutée.

Stroh-hüttgen, *ſ. n.* chaumine.

Stroh-juncker, *ſ. m.* [*t. injurieux*] hobreau.

Stroh-korb, *ſ. m.* **Stroh-körblein**, *ſ. n.* panier de paille.

Stroh-krantz, *ſ. m.* couronne de paille.

Stroh-lager, v. Stroh-bett.

Stroh-mann, *ſ. m.* épouvantail: *haillon qu'on met au bout d'un bâton dans les champs pour épouvanter les oiſeaux &c.*

Stroh-mann [*t. de mépris*] homme de paille; homme de néant.

Stroh-matte, v. Stroh-decke.

Stroh-ſack, *ſ. m.* paillaſſe. Einen ſtrohſack ſtopffen: remplir une paillaſſe.

Stroh-ſchneider, *ſ. m.* celui qui hache de la paille.

Stroh-ſeil, v. Stroh-band.

Stroh-wiſch, *ſ. m.* bouchon de paille. Mit einem ſtroh-wiſch reiben: bouchonner; froter avec un bouchon.

Strom, *ſ. m.* fleuve; riviere. Ein groſſer; ſchneller ꝛc. ſtrom: grande; rapide riviere.

Strom, courant de l'eau. Vom ſtrom hingeriſſen werden: être emporté par le courant.

Strom, [*t. de mer*] courant. Dieſe küſte hat gefährliche ſtröme: il y a des courants dangereux ſur cette côte.

Strom-ab; ſtrom-unter, *adv.* aval.

Strom-auf; wider den ſtrom, *adv.* amont.

Strömen, *v. n.* couler.

Strom-waſſer, *ſ. n.* eau de riviere.

Strotzen, *v. n.* s'enfler; ſe gonfler; rebondir. Die ſegel ſtrotzen vom wind: le vent fait enfler les voiles. Die brüſte ſtrotzen ihr: ſes tetons rebondiſſent.

Strotzen, vor hochmuth: ſe gonfler de vanité.

Strotzend; **ſtrotzig**, *adj.* gonflé; enflé; rebondi.

Strudel, *ſ. m.* tournant d'eau; goufre.

Strudelicht, *adj.* plein de tournans; de goufres.

Strudeln, *adj.* tournoïer. An dieſem ort ſtrudelt der ſtrom: c'eſt en cet endroit que la riviere tournoïe; qu'elle fait un goufre.

Strumpf; **Strupf**, *ſ. m.* moignon. Er hat den arm; das bein durch einen ſtück-ſchuß verlohren, und nur einen ſtrumpf davon übrig behalten: un coup de canon lui a empor-

emporté le bras; la jambe, & il ne lui reſte plus qu'un moignon.

Mit ſtrumpf und ſtiel ausrotten: exterminer; détruire entierement.

Strumpf, *ſ. m.* bas. Seidene wollene ꝛc. ſtrümpfe: bas de ſoie; de laine. Geſtrickte ſtrümpfe: bas tricotés. Gewebte ſtrümpfe: bas travaillés au mêtier; bas d'étame. Schuh und ſtrümpfe: chauſſure. Die ſtrümpfe anziehen: chauſſer ſes bas. Die ſtrümpfe ausziehen: déchauſſer ſes bas; ſe déchauſſer. Strümpfe flicken: ravoder des bas.

Strumpf-band, *ſ. n.* [*t. de rubanier*] padou. Eine ele ſtrumpfband: une aune de padou.

Strumpf-band, jarretiere. Euer ſtrumpfband iſt loßgegangen: vôtre jarretiere s'eſt défaite.

Strumpf-händler; **Strumpf-krämer**, *ſ. m.* marchand de bas; chauſſetier.

Strümpfling, *ſ. m.* chauſſette.

Strumf-ſtricker; **Strumpf-weber**, *ſ. m.* faiſeur de bas; brocheur.

Strumpfſtrickerey; **Strumpf-weberey**, *ſ. f.* fabrique de bas.

Strunck, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] tige de chou.

Strunckeln, *v. n.* [*mot de province*] choper; chanceler.

Strunze, *ſ. f.* [*t. de mépris*] Eine alte; garſtige ꝛc. ſtrunze: une vieille; vilaine femme. Faule ſtrunze: painbéche.

Strupf, v. Strumpf.

Strupf, *ſ. m.* lien; noeud.

Strupfen, *v. a.* lier; nouër.

Struppeln; **ſtruppen**, v. Strauben.

Struppel-ſtirn, *ſ. f.* front ridé; fillonné *poetice*.

Strützel, *ſ. m.* [*mot de province*] pain blanc en forme de coin.

Ein ſtrützel butter: un coin de beurre.

Stübchen, *ſ. n.* [*t. de gourmet*] meſure de quatre pintes. Ein ſtübchen wein: quatre pintes de vin.

Stube, *ſ. f.* poêle. Die ſtube heitzen: chaufer le poêle. Stube und kammer: poêle & chambre. Jemand auf ſeiner ſtube beſuchen: aler voir quelcun dans ſa chambre; dans ſon logis.

Mit der thür in die ſtube fallen: *prov.* faire ou dire une choſe de but en blanc.

Stuben-beſen, *ſ. m.* balai à balaïer la chambre.

Stuben-boden, *ſ. m.* plancher de la chambre.

Stuben-genoß; **Stuben-geſell**, *ſ. m.* compagnon de logis; qui loge avec un autre dans la même chambre.

Stuben-heitzer, *ſ. m.* celui qui chauſe les poêles d'une maiſon.

Stuben-hündlein, *ſ. n.* chien du logis.

Stuben-kammer, *ſ. f.* chambre joignant le poêle.

Stuben-magd, *ſ. f.* **Stuben-menſch**, *ſ. n.* ſervante du logis.

Stuben-ofen, *ſ. m.* poêle. Ein eiſerner ſtuben-ofen: poêle de fer.

Stuben-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé de la chambre; du poêle.

Stuben-ſitzer; **Stuben-ſtäncker**, *ſ. m.* [*t. de mépris*] ſedentaire; qui ne ſort preſque point.

Stuben-thür, *ſ. f.* porte de la chambre.

Stuben-zinß, *ſ. m.* loüage d'une chambre; d'un logement.

Stüber, *ſ. m.* ſou: *monnoie des Pays-bas.*

Stüblein, *ſ. n.* petit poêle; chambrette.

Stück, *ſ. n.* piece; morceau. Ein ſtück fleiſch; brodt ꝛc. une piece de viande; de pain. In ſtücken zerſchneiden: couper par pieces; par morceaux. Ein niedlich ſtück: un morceau délicat; friand. Ein ſtück holtz; ſtein ꝛc. une piece de bois; de pierre. In tauſend ſtücke zerbrechen: ſe briſer en mille pieces. Ein gefäß zu ſtücken brechen; in ſtücken zerſchlagen: mettre un vaſe en pieces. Abgebrochen ſtückgen von materialien: grabeau.

Von einem ſtück; tout d'une piece. Eine ſeule ꝛc. von einem ſtück: une colomne tout d'une piece.

Die ſtücke eines buchs; einer predigt: les chefs (points) d'un livre; d'un ſermon. Auf alle ſtücke eines vortrags antworten: répondre ſur tous les points d'une propoſition. Der handel iſt ungültig in vielen ſtücken: le contract eſt nul en pluſieurs points.

Ein ſtück landes: une piece de terre. Ein ſchön ſtück korns: une belle piece de blé.

Stück zugehauen holtz; zu einer holtzverbindung: piece de charpente.

Ein ſtück münтz: une piece de monnoie. Ein ſtück von achten: une piece de huit. *monnoie d'Eſpagne.* Ein ſtück von zwey; drey ꝛc. thaler: une piece de deux; trois écus. Wechſelt mir dieſes ſtück: donnés moi la monnoie de cette piece.

Ein ſtück geldes: une piece d'argent. Das wird ihm ein gut ſtück geldes köſten: il lui en coûtera une bonne piece. Man hat ihn mit einem ſtück geldes geſtillet: on lui a donné la piece pour l'apaiſer.

Ein ſtück wein: une piece de vin. Ein ſtück anzapfen: mettre une piece en perce. Der wein iſt nicht aus demſelben ſtück: ce vin n'eſt pas de la même piece.

Ein ſtück tuch; leinwand; band ꝛc. une piece de drap; de toile; de ruban. Das tuch iſt ſchöner im ſtück als in der probe: ce drap eſt bien plus beau à la piece qu'à l'échantillon.

Ein ſtück wild: une piece de gibier; de venaiſon.

Ein ſtück vieh: une piece (un chef) de betail. Hundert ſtück rindvieh: cent chefs de bêtes à corne.

Ein ſtück tapeten: une piece de tapiſſerie. Ein behängſel von ſo viel ſtücken: une tenture de tapiſſerie de tant de pieces.

Ein ſtück gemähls: un tableau. Dieſes gemähl iſt ein kunſtreiches ſtück: ce tableau eſt une piece artiſtement travaillée.

Wie theür das ſtück von dieſen pommerantzen ꝛc. combien la piece de ces oranges-là? Es koſtet mich das ſtück einen thaler: ils me coûtent un écu la piece.

Stück, [*t. d'artillerie*] piece de canon. Ein ſtück laden; richten; loßbrennen: charger; pointer; tirer le canon. Hundert ſtück ſchweren geſchützes: cent pieces de gros canon; de baterie. Mit ſtücken auf einen ort ſpielen: faire jouër le canon ſur une place. Sich unter die ſtücke der veſtung ziehen; ſetzen: ſe retirer; ſe poſter ſous le canon de la place.

Ein ſtück auf der laute; geige ꝛc. [*t. de muſique*] une piece de luth; de violon. Ein ſtück ſpielen; abſingen: jouër; chanter une piece. Ein munteres ſtück: gigue.

Stück, piece de theatre. Ein luſtiges; trauriges; neues ꝛc. ſtück: une piece comique; tragique; nouvelle.

Dieſe rede; dieſes geticht ꝛc. iſt ein ſchönes ſtück: cette harangue; ce poëme eſt une belle piece. Ein ſtück aus der rede-kunſt; aus der tich-kunſt: une piece d'eloquence; de poëſie. Vorrath verſchiedener ſtücke, betreffend ꝛc. recueil de diverſes pieces concernant &c.

Einem ein ſchlimmes; artiges ꝛc. ſtück beweiſen: jouër (faire) une méchante; plaiſante piece (un méchant &c. tour) à quelcun.

Das iſt ein ſtück ſeines ruhms: cela fait partie de ſa gloire. Ein ſtück ſeiner tapfferkeit ſehen laſſen: faire paroître ſa bravoure.

Aus freyen ſtücken: de plein gré; de ſon propre mouvement; librement.

Von ſtück zu ſtück: en détail.

Etwas

Etwas von ſtück zu ſtück erzählen: faire un recit en détail; détailler une afaire.

Stückeln; ſtücken, *v. a.* dépecer; mettre en pieces; en morceaux. Das brodt ſtückeln: dépecer le pain par (en) morceaux.

Stücken, rapiecer; rapieceter; mettre une alonge. Pelzwerck ꝛc. ſtücken: rapieceter des peleteries. Das iſt nicht lang genug, man wird es ſtücken müſſen: cela n'eſt pas aſſés long il y faut mettre une alonge.

Stück-faß, *ſ. n.* grande piece de vin.

Stück-gerüſte, auf dem oberlof, *ſ. n.* [*t. de marine*] plate-forme.

Stück-gieſſer, *ſ. m.* fondeur; artiller.

Stück-hauptmann, *ſ. m.* capitaine d'artillerie.

Stück-juncker, *ſ. m.* aide d'artillerie.

Stück-kammer, *ſ. f.* culaſſe de canon.

Stück-kugel, *ſ. f.* boulet de canon.

Stück-ladung, *ſ. f.* charge d'un canon.

Stück-leutenant, *ſ. m.* lieutenant d'artillerie.

Stücklein, *ſ. n.* petit morceau; parcelle.

Stücklein, tour; trait; friponnerie. Einem hinter die ſtücklein kommen: découvrir les friponneries de quelcun.

Das war ein ſtücklein aus der gaukel-taſche: *prov.* c'étoit là un coup (un tour) de maitre.

Stück-platz, *ſ. m.* in einer galee: courcier.

Stück-pforte, *ſ. f.* [*t. de mer*] ſabord. Die ſtück-pforten aufthun; zuthun: ouvrir; fermer les ſabords.

Stück-pforten-deckel, *ſ. m.* mantelet.

Stück-pulver, *ſ. n.* poudre à canon.

Stück-putzer, *ſ. m.* écouvillon.

Stück-richter, *ſ. m.* zieler, der das geſchütz richtet: pointeur.

Stück-ſchuß, *ſ. m.* coup (volée) de canon. Etliche ſtück-ſchüſſe auf den feind thun: tirer pluſieurs volées de canon ſur l'ennemi.

Stück-ſchuß frey, *adj.* à l'épreuve du canon.

Stück-wagen, *ſ. m.* chariot à charger l'artillerie.

Stück-wärter; Zeug-wärter, *ſ. m.* garde d'artillerie.

Stückweis, *adv.* par pieces; par morceaux; à la piece. Stückweis austheilen: diſtribuër par pieces. Tuch; wein ꝛc. ſtückweis verkauffen: vendre du drap; du vin à la piece.

Etwas ſtückweis erzehlen: faire un recit en détail.

Stückwerck, *ſ. n.* ouvrage imparfait. Unſer wiſſen iſt ſtückwerck: nous ne connoiſſons qu'imparfaitement; qu'en partie.

Student, *ſ. m.* étudiant; écolier. Ein junger ſtudent: un jeune écolier. Student in rechten; in der artzney ꝛc. étudiant en droit; en médecine.

Studenten-arbeit, *ſ. f.* ocupation des gens d'étude.

Studenten-gut, *ſ. n.* hardes (meubles) d'étudiant.

Studenten-jahr, *ſ. n.* années d'étude.

Studenten-jung, *ſ. m.* valet (garçon) d'étudiant.

Studenten-leben, *ſ. n.* vie d'étudiant; vie qu'on paſſe à l'univerſité.

Studenten-luſt, *ſ. f.* divertiſſement d'étudiant.

Studenten-manier, *ſ. f.* maniere (coûtume) d'étudiant.

‡ **Studenten-mäßig**, *adj.* à la maniere des étudians.

‡ **Studenten-ſchmauß**, *ſ. m.* repas qui ſe fait parmi des étudians.

Studentiſch, *adj.* à la maniere des étudians.

‡ **Studentlein**, *ſ. n.* petit (jeune) étudiant.

Studiren, *v. a.* étudier; méditer. Die rechte ꝛc. ſtudiren: étudier en droit. Seinen ſohn ſtudiren laſſen: faire étudier ſon fils; l'apliquer à l'étude. Auf einer univerſität ſtudiren: étudier (faire ſes études) en une univerſité. Auf eine predigt ſtudiren: méditer un ſermon.

Studirer; Studir-knecht, *ſ. m.* [*t. burlesque*] homme d'étude; ſavant.

Studir-ſtube, *ſ. f.* étude; cabinet.

Studirt, *adj.* lettré; homme d'étude. Das amt erfordert einen ſtudirten menſchen: cet emploi demande un homme lettré; qui a de l'étude.

Eine ſtudirte rede; predigt: un diſcours; ſermon étudié.

Stufe, v. **Staffel.**

Stufe, [*t. de mineur*] mineral; glébe; pierre minerale. Stufe von gold; ſilber ꝛc. mineral d'or; d'argent.

Stufen-breite, *ſ. f.* an den treppen: [*t. d'architecture*] giron.

Stufen-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix perronée.

Stufend, *ſ. n.* [*t. de mercier*] coupon d'étofe &c. Das iſt nur ein ſtufend: ce n'eſt qu'un coupon.

Stufen-jahr, *ſ. n.* an (année) climacterique.

Stufen-weiſe, *adv.* par degrés.

Stufen-weiſe, [*t. de blaſon*] pignonné.

Stul, *ſ. m.* **Stüle**, *pl.* ſiége; chaiſe. Einen ſtul ſetzen: mettre (placer) un ſiége. Sich auf einen ſtul ſetzen: ſe mettre ſur un ſiége. Stul in der kirche: place (banc) à l'egliſe. Verſchloſſener (vergitterter) kirchen-ſtul: tribune.

Stul, eines maſt-baums, [*t. de marine*] chouquet.

Der Päbſtliche ſtul: der ſtul zu Rom: le ſiége de Rome; le ſaint ſiége.

Stul; Stulgang, *ſ. m.* ſelle. Zu ſtul gehen: aler à la ſelle; lâcher le ventre. Die artzney hat mir ſo viel ſtulgänge gemacht: ce medicament m'a fait faire tant de ſelles. Etwas durch den ſtulgang von ſich geben: evacuër quelque choſe par bas.

Einem einen ſtul ſetzen: *prov.* donner congé à quelcun.

Zwiſchen zweyen ſtülen niederſitzen. *prov.* demeurer entre deux ſelles le cul à terre; manquer l'une & l'autre de deux choſes aux quelles on prétendoit.

Stul-erbe, *ſ. m.* ſucceſſeur au trône.

Stul-fetten-klotz, *ſ. n.* chantignole.

Stul flechter, *ſ. m.* empailleur.

Stulgang, v. **Stul.**

Stul-küſſen, *ſ. n.* couſſin; carreau. Ein ſammeten; ledernes ꝛc. ſtul-küſſen: couſſin de velours; de cuir.

Stul-lehne, *ſ. f.* dos de chaiſe.

Stul-zäpflein, *ſ. n.* [*t. d'apoticaire*] ſupoſitoire.

Stul-zwang, *ſ. m.* [*t. de médecine*] teneme.

Stulp, *ſ. m.* **Stülpe**, *ſ. f.* rebord. Stülpe am hut; rebord de chapeau.

Stulpe, am ſtiefel: genouillere.

Stumfiren, *v. n.* [*mot de province*] piquer de paroles; picoter; railler.

Stumfirer, *ſ. m.* railleur; rieur; moqueur.

Stumfirung, *ſ. f.* raillerie; moquerie.

Stumm, *adj.* muët. Stumm gebohren: muët de naiſſance. Er ward ſtumm, wie ein fiſch: il demeura muët comme un poiſſon.

Eine ſtumme perſon in der comödie: perſonnage muët; qui ne parle point ſur le theatre.

Stumme ſünde: péché abominable; qu'il n'eſt pas permis de nommer.

Stummheit, *ſ. f.* qualité d'être muët.

Stümmel, *ſ. m.* tronc; tronçon; moignon. Stümm l eines baums: tronc d'un arbre. Stümmel eines degens ꝛc. tronçon d'épée. Stümmel eines armes: moignon d'un bras.

Stümmeln, *v. a.* tronquer; couper; retrancher; mutiler. Einen an naſe und ohren ſtümmeln: mutiler quelcun du nez & des oreilles. Die worte ſtümmeln: tronquer les paroles

Stümmelung, *ſ. f.* mutilation.

Stump; ſtumpf, *adj.* émouſſé. Ein ſtumpfes meſſer: couteau émouſ-

émouſſé. Stumpfe ſpitze: pointe émouſſée. Stumpf werden: s'émouſſer. Stumpf machen: émouſſer.

Stumpfe naſe: nez retrouſſé. Der eine ſtumpfe naſe hat: camard; camus. Die eine ſtumpfe naſe hat: camuſe.

Stumpfe zähne: dents agacées. Der eßig macht ſtumpfe zähne: le vinaigre agace les dents.

Stumpfer ſchnabel: bec large.

Stumpfer winckel: [*t. de géometrie*] angle obtus.

Stumpfer ſinn; verſtand: eſprit groſſier; obtus; émouſſé.

Stúmpen; ſtúmpfen, *v. a.* émouſſer. Ein eiſen ſtúmpfen: émouſſer un fer.

Die zähne ſtumpfen: agacer les dents.

Einem pferd den ſchwantz ſtúmpfen: écourter un cheval.

Stúmpeler; Stúmper; Stúmpler, *ſ. m.* bouſilleur; gâte-métier; miſerable; ſavetier.

Ein nichts-würdiger elender ſtúmper: un bel homme de nége.

Stúmpeln, *v. n.* bouſiller.

Stúmpelcy, *ſ. f.* bouſillage.

Stumpf; Stúmpfel, *ſ. m.* Stúmpflein, *ſ. n.* bout; petit bout. Ein ſtúmpfel lichts: un bout de chandelle. Ein ſtúmpflein wurſt: un tronçon de boudin.

Stumpfſchwantz, *ſ. m.* [*t. de manége*] courtaut.

Stumpfer winckel, [*t. de géometrie*] ambligone.

Stund; Stunde, *ſ. f.* heure. Die ſtunden des tages; der nacht: les heures du jour; de la nuit. Eine; zwo ꝛc. ſtunden: une heure; deux heures. Eine viertel-ſtunde: un quart d'heure. Eine halbe ſtunde: une demie heure. Drey viertel ſtund: trois quarts d'heure. Anderthalb ſtund: une heure & demie. Die ſtunde hat geſchlagen: l'heure a ſonné; a frapé; eſt ſonnée. Keine ſtunde ruhe haben: n'avoir pas une heure de repos. Müßige ſtunden: heures perdues; heures de loiſir. Seine gewiſſe (geſetzte) ſtunden haben: avoir ſes heures réglées. Eine ſtunde benennen: donner heure; aſſigner une heure. Sich einer gewiſſen ſtunde vergleichen: prendre (choiſir; convenir d') une heure. Sich auf die beſtimmte ſtunde einſtellen: ſe rendre à l'heure aſſignée. Er hat mich auf die vierdte ſtunde beſchieden: il m'a donné heure à quatre heures. Eine gute ſtunde antreffen: trouver l'heure du berger. Zu ungelegener ſtunde kommen: venir mal à propos Manche gute ſtunde haben: paſſer de bonnes (d'agréables) heures. Keine gute ſtunde haben: paſſer de mauvaiſes heures. Das hat mir manche böſe ſtunde gemacht: cela m'a donné bien de mauvaiſes heures. Eine jede ſtunde iſt ihm geldes werth: toutes ſes heures lui ſont precieuſes. Zu guter ſtund: à la bonne heure. Zur unglücklichen ſtund: à la male heure. Die letzte ſtund: la derniere heure; l'heure de la mort.

Biß auf dieſe ſtunde: jusqu'à cette heure; jusqu'à l'heure qu'il eſt.

Von ſtund zu ſtund: d'heure en heure.

Von ſtund an, zur ſtund: à cette heure; dès à cette heure; tout à l'heure; ſur l'heure; même.

Stunden-glas, *ſ. n.* ſable. Das ſtunden-glas umwenden: tourner le ſable.

‡ Stunden-rad, *ſ. n.* rouë de cadran.

Stunden-ruffer, *ſ. m.* guet qui crie les heures de la nuit.

Stunden-ſchlag, *ſ. m.* ſon de l'horloge. Mit dem ſtunden-ſchlag ankommen: ſe préſenter au ſon de l'horloge; au moment que l'heure ſonne.

Stúndlein, *ſ. n.* petite heure. Ein ſtündlein mit ſpatzieren zubringen: paſſer une heure à la promenade.

Stúndlich, *adv.* à toute heure; à chaque heure; d'heure à autre. Eines ſtündlich erwarten: attendre quelcun à toute heure; d'heure à autre.

Stupf-eiſen, *ſ. n.* Stúpfel, *ſ. m.* éguillon. Die ochſen mit dem ſtúpfel antreiben: donner de l'éguillon aux beufs.

Stupfen, *v. a.* piquer; donner de l'eguillon. Die ochſen ſtupfen: piquer les beufs avec un éguillon. Das pferd mit den ſporen ſtupfen: donner de l'éperon au cheval. Mit nadeln ſtupfen: piquer avec des épingles.

Stuppel; Stuppeln, v. Stoppeln.

Sturm; *ſ. m.* Sturm-wetter, *ſ. n.* orage; tempête. Ein heftiger ſturm: un furieux orage. Es erhebt ſich ein ſturm: il s'éleve un orage. Ein ſturm mit blitzen und donnern: un orage mêlé d'éclairs & de tonneres. Fliegender ſturm: coup de vent. Der ſturm hat ſich gelegt; la tempête eſt apaiſée. Einen ſturm haben; ausſtehen: être batu (agité; acueilli) de la tempête. Sturms anfang: mer noire.

Sturm: rumeur; émotion; tumulte. Einen ſturm erregen: exciter du tumulte. Mit einem ſturm eindringen: acourir en foule; faire de la rumeur; du bruit.

Sturm, alarme. Sturm blaſen: ſonner l'alarme. Sturm läuten; ſchlagen: ſonner le tocſin.

Sturm, [*t. de guerre*] aſſaut. Sturm lauffen: donner l'aſſaut; monter (aler) à l'aſſaut. Einen ſturm abſchlagen: repouſſer un aſſaut. Mit ſturm einnehmen: prendre [emporter] d'aſſaut; par aſſaut.

Stúrmen, *v. n.* faire un orage. Es ſtúrmet heftig draußen: il fait un grand orage. Der wind ſtúrmet gewaltig: il fait un vent impetuëux.

Stúrmen: faire de la rumeur; du tumulte; du bruit; du vacarme.

Stúrmen, [*t. de guerre*] donner l'aſſaut; aſſaillir. Ein lager ſtúrmen: aſſaillir un camp. Eine feſtung ſtúrmen: donner l'aſſaut à une place. Ein haus ſtúrmen: forcer une maiſon.

Stúrmend, *adj.* Einen ort ſtúrmender hand einnehmen: emporter une place d'aſſaut.

Stúrmer, *ſ. m.* aſſaillant; celui qui attaque de force; qui fait violence.

Sturm-fahne, *ſ. f.* baniere qu'on déploie en tems de guerre.

Sturm-glocke, *ſ. f.* tocſin; befroi. Die ſturm-glocke anſchlagen: ſonner le tocſin.

Sturm-haube, *ſ. f.* caſque; pot en tête; capeline de fer.

Stúrmiſch, *adj.* orageux; tempetuëux. Stúrmiſches wetter: tems orageux. Stúrmiſche ſee: mer tempetuëuſe.

Stúrmiſcher kopf, tête turbulente; inquiete; eſprit emporté.

Sturm-leiter, *ſ. f.* échelle *pour monter à l'aſſaut.*

Sturm-pfal, *ſ. m.* fraiſe. Mit ſturmpfälen verſehen: fraiſer.

Sturm-ſeegel, einer galee, *ſ. m.* [*t. de marine*] mezzabout.

Sturm-wetter, v. Sturm.

Sturm-wind, *ſ. m.* vent impetuëux; bouraſque.

Sturm-zeug, *ſ. n.* [*t. de guerre*] inſtrumens pour monter à l'aſſaut.

Sturtz, *ſ. m.* chûte; culbute; ruine. Einen ſchweren ſturtz thun: faire une rude culbute. Das gebäu iſt dem ſturtz nahe: ce bâtiment menace ruïne.

Im ſturtz: précipitamment; inconſidérément; avec précipitation. Alles im ſturtz thun: faire tout avec précipitation.

Sturtz, *ſ. m.* Schwantz-rübe eines pferds: tronçon.

Sturtz, [*t. d'architecture*] linteau. Sturtz: plate-bande. Gerader ſturtz: plate-bande droite. Gewölbter ſturtz: plante-bande bombée. Gebogener und einwärts gerade abſchüßiger ſturtz: plate-bande bombée & reglée.

Sturtz-baum, *ſ. m.* culbute. Einen ſturtz-

ſturtz = baum machen : faire une culbute.

Stürtze, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] couvercle de marmite.

Stürtzen, *v. a.* précipiter. Einen von dem felſen ſtürtzen : précipiter quelcun du haut d'un rocher. Sich in einen abgrund ſtürtzen : ſe précipiter dans un goufre ; ſe jeter dans un précipice.

Sich in unglück ; in gefahr ſtürtzen : ſe précipiter dans un malheur ; dans le danger.

Einen ſtürtzen : précipiter [perdre ; ruïner] quelcun. Sein hochmuth hat ihn geſtürtzt : c'eſt ſon orgueil qui l'a perdu.

Einen acker ſtürtzen : enraïer [donner le premier labour à] un champ.

Korn ſtürtzen : remuër le blé.

Stürtzen ; verſchütten : répandre. Der krug iſt voll, ſiehe zu, daß du nicht ſtürtzeſt : le pot eſt plein, gardez vous de répandre.

Stürtzen, *v. n.* s'abattre. Das pferd iſt ihm unter dem leibe geſtürtzt ; er hat mit dem pferde geſtürtzt : ſon cheval s'eſt abatu ſous lui.

Stürtz = fuhre, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] enraïeure ; premier labour.

Sturtzicht ; ſtürtzig, *adj.* eſcarpé. Ein ſturtziger fels : rocher fort eſcarpé.

Stürtz = karren ; Stürtz = karch, *ſ. m.* tombereau.

Stürtz = ſchaufel, *ſ. f.* pèle à remuër le blé.

Stürtzung, *ſ. f.* action de précipiter.

Stute ; Stutte, *ſ. f.* cavalle.

Stuterey, *ſ. f.* **Stut = garten ; Stuthof**, *ſ. m.* haras. Eine ſuterey [einen ſtuthof] anlegen ; halten : faire ; avoir un haras.

Stut = fohlen, *ſ. n.* pouliche ; pouline.

Stut = meiſter, *ſ. m.* capitaine de haras.

Stutz, *ſ. m.* **Stutz = rohr**, *ſ. n.* mousqueton.

Stutz : Auf den ſtutz eine entſchlüſſung faſſen : prendre une réſolution tout à coup ; ſoudainement.

Stutz = band, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] ſemelle. Stutz = band, im dachwerck : jambette.

Stutz = bart, *ſ. m.* barbe [mouſtache] retrouſſée.

Stutz ; Stutz = kuche, [*mot de province*] pain blanc en forme de coin.

Stütze, *ſ. f.* étaie ; apui ; étançon ; pointal. Eine ſtütze unterſetzen ; anſetzen : mettre une étaie.

Der mann iſt eine ſtütze der Kirchen ; des Reichs ꝛc. cet homme eſt le pilier de l'égliſe ; de l'état.

Stütze, [*t. de cordier*] chevalet ; rateau.

Stützen, *v. a.* étaïer ; apuïer avec des étaies ; étançonner ; acoter. Eine wand ſtützen : étaïer [acoter] une cloiſon.

Das ſtützen, *ſ. n.* étaïement.

Stutzen, *v. a.* [*t. de manége*] écourter ; eſſoriller. Ein pferd an ſchwantz und ohren ſtutzen : écourter & eſſoriller un cheval. Einen hund ſtutzen : écourter & eſſoriller un chien.

Einen baum ſtutzen : [*t. de jardinier*] inciſer [rajeunir ; raprocher ; ravaler] un arbre. Den buchs-baum ; eine hecke ꝛc. ſtutzen : tondre le bouïs ; une paliſſade.

Stutzen ; tauſchen : troquer ; changer. Mit einem ſtutzen : troquer [changer] avec quelcun. Waar um waare ſtutzen : changer marchandiſe pour marchandiſe.

Stutzen, *v. n.* s'entreheurter. Die böcke ſtutzen ſich : les beliers s'entreheurtent.

Wider jemand ſtutzen : s'entrechoquer.

Stutzen : héſiter ; s'embaraſſer ; demeurer interdit. Über einer ſache ſtutzen : héſiter à [s'embaraſſer d'] une afaire. Wie er mich ſahe, ſtutzete er : dès qu'il me vit, il fut fort embaraſſé ; il demeura interdit.

Stutzen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] barrer. Der hund ſtutzet : ce chien barre. [*c'eſt a dire il balance ſur les voies*]

In der rede ſtutzen : demeurer court [tout court] dans ſon diſcours.

Stutzen : faire le brave ; être habillé leſtement ; bravement ; magnifiquement. Mit neuen kleidern ſtutzen : faire le brave avec ſes habits neufs. Das ſtutzt : voila qui eſt leſte ; brave.

Stutzer, *ſ. m.* leſte ; brave.

Stutzerey, *ſ. f.* braverie.

Stutz-glas, *ſ. n.* verre ſans pate ; verre à fond plat.

Stutzig, *adj.* embarraſſé ; irréſolu. Stutzig werden : s'embaraſſer ; tomber dans l'irréſolution.

Stutzig : revêche ; capricieux. Ein ſtutziger kopf : eſprit revêche.

Ein ſtutziges pferd : [*t. de manége*] cheval ombrageux ; rétif.

Stutzigkeit, *ſ. f.* caprice ; opiniatreté.

Stutz = kuche, v. Stutz.

Stutz = ohr, *ſ. m.* [*t. de manége*] courtaud.

Stutz = rohr, v. Stutz.

Stutz ſcher, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] ciſeaux.

Stutz = ſchwantz, *ſ. m.* Stumpfſchwantz, [*t. de manége*] courtaud.

Stutzung, *ſ. f.* action d'écourter ; d'inciſer ; de tondre &c.

Sublimir = gefäß, *ſ. n.* [*t. de chimie*] aludel.

Suchen, *v. a.* chercher. Jemand ſuchen : chercher quelcun. Etwas ſuchen : chercher quelque choſe. Uberall ſuchen : chercher par tout. Hülffe ; geld ; dienſte ꝛc. ſuchen : chercher du ſecours ; de l'argent ; condition. Sein glück ſuchen : chercher fortune. Händel ſuchen : chercher noiſe ; querelle. Etwas zu eſſen ſuchen : chercher à manger. Sich zu entſchuldigen ſuchen ; chercher des excuſes. Ein jeder ſucht ſeinen eigenen nutzen : chacun cherche ſon profit.

Sucher, *ſ. m.* chercheur. Ein fleißiger ſucher : homme qui cherche avec ſoin. Ihr ſeyd der rechte ſucher : vous êtes un beau chercheur.

Sucher, [*t. de chirurgien*] ſonde.

Sucher, [*t. de maréchal*] renette.

Such-röhrgen den urin damit wegzulaſſen, *ſ. n.* [*t. de chirurgien*] algalie.

Sucht, *ſ. f.* maladie.

Süchtig ; ungeſund, *adj.* [*t. de médecine*] morbifique.

Sud, v. Sod.

Sud ; Süden, *ſ. m.* [*t. de mer*] ſud ; midi. Gegen ſüden : vers le ſud. Von ſüden : du ſud.

Sudel, *ſ. m.* faleté ; ordure ; immondice.

Sudel-bub, *ſ. m.* marmiton ; petit garçon fort fale ; falope.

Sudel-buch, *ſ. n.* [*t. de marchand*] brouillon.

Sudeley ; Sudlerey, *ſ. f.* faleté ; faliſſure ; ſouillure.

Sudelhaft ; ſudelicht, *adj.* fale ; faliſſant. Ein ſudelhaftes handwerck : un fale métier. Sudelichte hände : mains fales.

Sudel-koch, *ſ. m.* méchant cuiſinier ; gargotier.

Sudel-köchin, *ſ. f.* méchante cuiſiniere.

Sudel-magd, *ſ. f.* ſervante de cuiſine ; écureuſe.

Sudel-mahler, *ſ. m.* barbouilleur.

Sudel-mahlerey, *ſ. f.* barbouillage.

Sudeln, *v. a.* falir ; ſouiller ; barbouiller. Seine kleider ſudeln : falir ſes habits. Eine ſchrifft hinſudeln : barbouiller un écrit.

Eine arbeit ſudeln : bouſiller la beſogne.

Sudel-papier, *ſ. n.* papier brouillard.

Sudel-ſchürtze, *ſ. f.* tablier de cuiſine.

Sudel-wäſche, *ſ. f.* leſſive.

Sudel-wäſcherin, *ſ. f.* lavandiere.

Sudler, *ſ. m.* barbouilleur ; bouſilleur.

Süder ; ſüder, *adj.* meridional. Das ſüdere America : l'Amerique meridionale. Der ſüder-

pol :

pol : le pole meridional. Die ſuder-breite des erdbodens : la latitude meridionale.

Sudland, *ſ. n.* terre auſtrale. Die unbekannten ſud-länder : les terres auſtrales inconnuës.

Sudlich, *adj.* meridional ; auſtral. Ein ſudlicher wind : un vent meridional. Der wind wird ſüdlich : le vent tourne du côté du midi ; du ſud.

Sud-oſt, *ſ. m.* ſud-eſt. **Sud-oſt-wind**, *ſ. m.* autan.

Sud-pol, *ſ. m.* pole meridional.

Sudwärts, *adv.* au ſud ; vers le ſud. Der ort liegt ſudwärts von dem andern : cette place eſt au ſud de l'autre. Sudwärts ſchiffen : naviger vers le ſud ; du côté du ſud.

Sud-weſt, *ſ. m.* ſud-oueſt.

Sud-wind, *ſ. m.* vent du ſud.

Suff, v. Soff.

Sultans-blume, *ſ. n.* ambrette.

Sültze, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] ſalé. Ochſen-ſültze ; ſchwein-ſültze : ſalé de beuf ; de cochon.

Summ ; Summa ; Summe, *ſ. f.* ſomme. Eine große (ſtarcke) ſumm : une grande (groſſe) ſomme. Etliche ſummen in eine zuſammen ziehen : joindre pluſieurs ſommes en une. Dieſe ſummen machen zuſammen ſo viel : ces ſommes jointes enſemble font (reviennent à) la ſomme de tant.

Summa ſummarum : ſomme toute ; ſomme totale.

In ſumma ; ſumma ſummarum : bref ; pour concluſion.

In einer ſumm : ſommairement. Den inhalt einer ſchrifft in einer ſumm vortragen : raporter ſommairement le contenu d'une piece.

Summen ; ſummiren, *v. a.* ſommer. Die ſeiten einer rechnung ſummiren : ſommer les chapitres d'un compte.

Summen ; ſumſen, *v. n.* bruire ; bourdonner. Die bienen ſummen : les mouches à miel bourdonnent. Es ſummt mir in den ohren : les oreilles me cornent.

Sümmer ; Simmer, *ſ. m.* [*mot de province*] certaine meſure de grains.

Sumpf, *ſ. m.* marais ; marécage ; flaque ; bourbier. Einen ſumpf trocken machen : ſecher (deſſecher) un marais. In einem ſumpf ſtecken bleiben ; enfoncer dans un bourbier ; s'embourber. Der fiſch ſchmeckt nach dem ſumpf : ce poiſſon ſent la bourbe.

Sumpfen, *v. n.* [*il ſe dit du poiſſon*] ſentir la bourbe ; avoir un goût de bourbe.

Sumpficht ; ſumpfig, *adj.* marécageux ; bourbeux. Sumpfiges land : païs marécageux. Sumpfiger weg : chemin bourbeux.

Sumſen, v. Summen.

Sund, *ſ. m.* Meer-enge ; ſtraſſe, *ſ. f.* détroit.

Sünd ; Sünde, *ſ. f.* péché. Eine ſünde begehen : faire [commettre] un péché. In eine ſünde fallen : tomber en péché. Seine ſünden bereuen : ſe repentir de ſes péchés. Sich fremder ſünden theilhafftig machen : ſe faire complice des péchés d'autrui. Sünden auf ſich haben ; mit ſünden beladen ſeyn : être chargé de péchés. Sich in ſünden wältzen : croupir dans le péché. Seine (von ſeiner) ſünde laſſen : abandonner (ſe corriger de) ſon péché. Sünden vergeben : remettre (pardonner) les péchés. Wiſſentliche (vorſetzliche) ſünde : péché déliberé. Angewohnte ſünde : péché d'habitude. Angeerbte (erb-) ſünde : péché originel. Würckliche Sünde : péché actuël. Tödliche (tod-) ſünde : péché mortel. Erläßliche ſünde : péché veniel. Unnatürliche (ſtumme) ſünde : péché contre nature. Schwachheit-ſünd ; ſünd aus ſchwachheit begangen : péché de fragilité. Die ſünde der hoffart ; des geitzes : le péché d'orgueil ; d'avarice. Geringe (kleine) ſünd : péché leger ; peccadille.

Sünden-büßer, v. Sünden-tilger.

Sünden-deckel, *ſ. m.* excuſe (prétexte) dont on tache de couvrir ſon péché.

Sünden-genoß ; Sünden-geſell, *ſ. m.* complice.

Sünden-gewinn ; Sünden-lohn ; Sünden-ſold *ſ. m.* loier du peché ; avantage qu'on retire de ſon peché.

Sünden-knecht, *ſ. m.* eſclave du peché ; pecheur obſtiné.

Sünden-laſt, *ſ. f.* remords. Seine ſünden-laſt fühlen : être preſſé des remords de ſa conſcience ; avoir (reſſentir) des remords.

Sünden-leben, *ſ. n.* vie ſouillée de crimes ; de pechés.

Sünden-luſt, *ſ. f.* plaiſir (volupté) dans le peché.

Sünden-luſt : convoitiſe ; déſir criminel.

Sünden-maß, *ſ. n.* comble des peches. Sein ſünden-maß erfüllen : arriver au comble (combler la meſure) de ſes crimes.

Sünden-opffer ; Sünd-opffer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] ſacrifice pour le peché.

Sünden-ſchlaf, *ſ. m.* ſecurité dans le peché.

Sünden-ſchuld, *ſ. f.* coulpe ; faute.

Sünden-ſpiegel, *ſ. m.* miroir dans le quel on reconnoit ſes pechés ; le decalogue.

Sünden-ſtrafe, *ſ. f.* peine du (châtiment pour le) peché.

Sünden-weg, *ſ. m.* habitude de pecher. Auf ſeinem ſünden-weg beharren ; fortfahren : perſiſter (continuër) dans ſes mauvaiſes habitudes.

Sünden-tilger ; Sünden-träger ; Sündenbüßer, *ſ. m.* [*t. conſacré*] celui qui a ſoufert pour nos pechés ; Jeſus-Chriſt.

Sünder, *ſ. m.* pecheur. Alle menſchen ſind ſünder : tout homme eſt pecheur. Ein offenbarer ; ärgerlicher ; verſtockter ; bußfertiger ꝛc. ſünder : pecheur public ; ſcandaleux ; endurci ; repentant. Einen ſünder bekehren : convertir un pecheur.

Sünderin, *ſ. f.* pechereſſe. Die bußfertige ſünderin im evangelio : la femme pechereſſe de l'evangile.

Sündfluth, *ſ. f.* deluge.

Sündhafft ; ſündig, *adj.* pecheur ; chargé de pechés. Ich bin ein ſündhafter [ſündiger] menſch : je ſuis un homme pecheur.

Sündigen, *v. n.* pecher. Schwerlich ſündigen : pecher grievement. Wider die gebote Gottes ſündigen : pecher contre les commandemens de Dieu.

Sündlich, *adj.* criminel. Sündliche that : action criminelle. Sündlicher gewinn : profit (gain) criminel ; injuſte. Sündliche gedancken : penſées criminelles.

Sündlich, *adv.* criminellement. Sündlich lieben ; ſich beluſtigen ꝛc. aimer ; ſe divertir criminellement. Den tag ſündlich zubringen : paſſer le jour dans des ocupations criminelles.

Sündlichkeit, *ſ. f.* crime ; peché ; ce qu'il y a de criminel dans une action. Die ſündlichkeit der that beſtehet darin : le crime de l'action conſiſte en cela ; ce qu'il y a de criminel , c'eſt &c.

Sünen, v. Söhnen.

Suppe, *ſ. f.* ſoupe ; potage. Eine ſuppe kochen : faire une ſoupe. Die ſuppen anrichten : dreſſer la ſoupe. Eine geſtoſte ſuppe : ſoupe mitonnée.

Suppe, ohne brodt, *ſ. f.* bouillon. Suppe mit allerhand ſchleckereyen : potage de profiteroles.

Mit der täglichen ſuppe vorlieb nehmen : ſe contenter de l'ordinaire.

Die suppe versäumen: perdre son diner; venir trop tard.

Etwas in die suppe zu brocken haben: *prov.* avoir de quoi; être à son aise.

Einem eins versetzen, daß ihm die suppe (die rothe suppe) darnach lauft: porter un coup à quelcun, que le sang en vient; en coule.

Suppen, *v. n.* manger de la soupe; du potage. Gerne suppen: aimer le potage; la soupe.

Suppen-fresser, *s. m.* [*t. injurieux*] fripe-sauce; chercheur de franches lipées; goinfre.

Suppen-liebhaber, *s. m.* soupier.

Suppen-löffel, *s. m.* cuiller à manger le potage.

Suppen-napff, *s. m.* **Suppen-schüssel**, *s. f.* écuelle.

‡ **Suppen-schnittlein**, *s. n.* tranche de pain pour la soupe.

‡ **Suppen-teller**, *s. m.* assiete potagere.

‡ **Suppen-weichel**, v. **Suppen-schnittlein.**

‡ **Suppicht**, *adj.* succulent; plein de jus. Eine suppichte birn: une poire succulente.

Süpplein, *s. n.* consommé.

Supplic; bittschrifft, *s. f.* requête.

Supplicant, der um etwas anhält, *s. m.* [*t. de chancelerie*] exposant.

Sürpfen, v. Schlürfen.

Süß, *adj.* doux. Süsser wein: vin doux. Süsse milch: lait doux. Süß wasser: eau douce. Süße brühe: sauce douce. Süß machen: adoucir. Gerne süß essen: aimer les douceurs.

Süß, doux; agréable; charmant. Süsser schlaf: doux sommeil. Eine süsse lust: un doux plaisir; plaisir charmant. Die freyheit ist süß: c'est quelque chose de bien doux que la liberté. Süsse gedancken: pensées agréables. Ein süsser kuß: un baiser ravissant.

Süsse brodt, *s. n.* [*t. consacré*] pain azime. Das fest der süssen brodte: la fête des azimes.

Süsse worte geben: donner de bonnes [belles] paroles; des paroles emmiellées.

Mit süssen worten abspeisen; das maul schmieren: tenir à quelcun le bec dans l'eau.

Süß, *adv.* doucement; agréablement. Süß schlafen: dormir un doux somme. Süß singen: chanter agréablement.

Es einem süß vorschwatzen: cajoler quelcun; tâcher de le persuader par de belles paroles.

Süsse; Süßigkeit, *s. f.* douceur. Die süßigkeit des honigs: la douceur du miel.

Die süßigkeit des schlafs: la douceur du sommeil. Die süssigkeit eines guten gewissens: la douceur d'une bonne conscience.

Süssen, *v. a.* adoucir. Die suppe mit zucker süssen: mettre du sucre dans la soupe pour l'adoucir.

Süßholtz, *s. n.* regliſſe.

Süßholtzküchlein, *s. n.* trochique de regliſſe.

Süßholtz-safft, *s. m.* jus de regliſſe.

Süßigkeit, v. Süsse.

Süßlicht, *adj.* doucereux; doucet.

Sylbe; Silbe, *s. f.* fillabe. Eine lange; kurtze sylbe: fillabe longue; breve. Eine sylbe nach der andern klärlich aussprechen: prononcer clairement fillabe pour fillabe.

Sylben-laut, *s. m.* [*t. de grammaire*] accent.

Sylben-maß, *s. n.* [*t. de poësie*] quantité des fillabes.

Sylben-vereinigung, in eben dem wort: finecphonese.

Figur dadurch man zwo sylben vereiniget: finerese.

Sylbicht; sylbig, *adj.* [*il n'a lieu que dans la composition*] Einsylbiges; zweysylbiges ꝛc. wort: mot d'une; de deux fillabes.

T.

T, *s. n.* la lettre T. Ein grosses; kleines T: un grand; un petit T.

Taback, *s. m.* tabac; petun; nicotiane. Eine rolle; ein brief taback: un rouleau; un paquet de tabac. Gesponnener; gerollter taback: tabac en corde; en rouleau. Taback schnupffen: prendre du tabac en poudre. Taback rauchen; schmauchen; trincken: prendre du tabac en fumée; fumer du tabac. Virginischer; Brasilientaback: tabac de Verrine; de Bresil.

Taback-bauer, *s. m.* planteur de tabac.

Taback-blätter, *s. n.* feuilles de tabac; tabac en feuilles.

Taback-büchse; Taback-dose, *s. f.* tabaquiere; tabatiere.

Taback-dorsche; Taback-rippe, *s. f.* nerf de tabac.

Taback-gestanck, *s. m.* odeur du tabac.

Taback-handel, *s. m.* trafic [negoce] de tabac.

Taback-händler, *s. m.* marchand de tabac.

‡ **Taback-kämmerlein**, *s. n.* tabagie.

Taback-land, *s. n.* champ propre à planter du tabac; champ planté de tabac.

Taback-rauch; Taback-schmauch, *s. m.* fumée de tabac.

Taback-raucher; Taback-schmaucher, *s. m.* fumeur de tabac.

Taback-rippe, v. **Taback-dorsche.**

Taback-pfeiffe, *s. f.* pipe. Eine taback-pfeiffe stopffen: remplir une pipe.

Tabackpfeiffen-futter, *s. n.* étui à pipe.

Tabackpfeiffen-macher, *s. m.* faiseur de pipes.

Taback-schnupffer, *s. m.* qui prend du tabac en poudre.

Taback-pflantze, *s. f.* plante de tabac.

Taback spinnen, *v. a.* torquer le tabac.

Taback-spinner, *s. m.* ouvrier qui met le tabac en corde; torqueur.

Taback-spinnerey, *s. f.* fabrique de tabac.

‡ **Taback kistgen**, *s. n.* tabagie.

Taback-stube, *s. f.* tabac. In die taback-stube gehen: aler au tabac.

‡ **Tabelle**, *s. f.* table.

‡ **Tabernackel**, *s. n.* tabernacle.

‡ **Tablatur**, *s. f.* tablature.

Tach, v. Dach.

Tacht; Tocht, *s. m.* & *n.* mêche. Baumwollen; wercken tacht: mêche de coton; d'etoupes. Ein tacht in die lampe ziehen: mettre une mêche dans la lampe. Der tacht in dem licht ist zu dick; zu starck: la mêche de cette chandelle est trop grosse.

Tacht-garn, *s. n.* fil à faire de la mêche.

Tächtlein, *s. n.* petite mêche.

Tackel, *s. n.* [*t. de mer*] funin; sartie; cordage d'un vaisseau. Spanischer tackel: hource.

Tackeln, *v. a.* funer. Die masten tackeln: funer les mâts.

Das tackel-werck abthun: défuner.

Tadel, *s. m.* blâme; critique; censure; reprehension; faute; imperfection. Allen dingen einen tadel finden: blâmer tout; trouver à redire à tout. Niemand lebt ohne tadel: personne n'est exemt de faute.

Tadeler; Tadler; Tadelgern, *s. m.* critiqueur; censeur; épilogueur. Er ist ein grosser tadeler: c'est un grand critiqueur.

Tadlerin, *s. f.* controleuse.

Tadelhaft; tadelicht; tadelswerth, *adj.* blâmable; reprehensible. Tadelhafter mensch: personne blâmable. Tadelhaftes leben: conduite blâmable.

Tadel-lust; Tadel-sucht, *s. f.* panchant [inclination] à blâmer; à censurer; à reprendre.

Tadeln, *v. a.* blâmer ; critiquer ; reprendre ; contrôler ; epiloguer. Eine ſache tadeln : blâmer une action. Alles tadeln : critiquer [contrôler] tout ; épiloguer ſur tout.

Tadelung, *ſ. f.* blâme ; critique ; reprehenſion.

Tâding ; Theidung ; Geſpräch ; unterredung, *ſ. f.* [*vieux mot*] diſcours ; entretien.

Thädingen ; Theidingen ; ſich unterreden : *v. n.* diſcourir ; parler ; s'entretenir.

Tafel, *ſ. f.* table. Höltzerne ; ſteinerne ꝛc. tafel : table de bois ; de pierre. Auf eine tafel ſchreiben : écrire ſur une table. Die zwo tafeln des geſetzes : les deux tables de la loi. Etwas in eine eherne tafel graben : graver quelque choſe ſur une table d'airain.

Tafel ; Tiſch, table. Eine lange ; runde ; lang-runde ꝛc. tafel : table longue ; ronde ; ovale. An der tafel ſitzen : être aſſis à table.

Tafel ; Tiſch : table à manger. Die tafel decken ; abnehmen : couvrir ; ôter la table. Eine wohl beſetzte ; wohl eingerichtete tafel : table bien couverte ; bien garnie. Offene tafel halten : tenir table ouverte. Zur tafel blaſen : ſonner à table. Sich zur tafel (an die tafel) ſetzen : ſe mettre à table ; s'atabler. Zur tafel dienen ; aufwarten : ſervir à table. Zur tafel auftragen ; die tafel anrichten : ſervir la table. Tafel halten ; an der tafel ſitzen : être à table. Von der tafel aufſtehen : ſortir [ſe lever] de table. Vor und nach der tafel beten : dire la priere avant & apres le repas. Tafel einziehen ; nicht mehr offene tafel halten : rompre ſa table.

Tafel am ſäulen-fuß, [*t. d'architecture*] alaque. Abgerundete tafel : plinte arrondi.

Tafel, table. Geographiſche ; aſtronomiſche ꝛc. tafeln : tables géographiques ; aſtronomiques. Den inhalt eines buchs in eine tafel bringen : reduire en table le contenu d'un livre.

Tafel-berg, *ſ. m.* [*t. de marine*] table.

Tafel-brodt, *ſ. n.* pain ordinaire ; pain de ménage.

Tafel-decker, *ſ. m.* ſommier.

Täfelein, *ſ. n.* petite table.

Tafel-glas, *ſ. n.* verre à boire ; verre ordinaire.

Tafel-glas, [*t. de verrier*] verre en plat ; verre en table. Durchſichtige tafel zur perſpectiv : tableau en perſpective.

Tafel-gut, *ſ. n.* domaine [terre] dont le revenu eſt affecté à l'entretien de la table. Tafel-güter der Prälaten : menſe. Ein gut zu den tafel-gütern ſchlagen : unir une terre à la menſe.

‡ **Tafel-leben**, *ſ. n.* fief de la menſe.

‡ **Tafel-muſick**, *ſ. f.* ſimphonie qui ſe fait entendre pendant le repas.

Täfeln, *v. a.* [*t. de menuiſier*] boiſer ; parqueter. Eine kammer täfeln : boiſer un cabinet.

Tafel-ſchneider, *ſ. m.* [*t. de tailleur*] maitre-garçon.

Tafel-ſtube, *ſ. f.* ſale à manger.

Tafel-tuch, *ſ. n.* nape.

Tafel-werck, *ſ. n.* [*t. de menuiſier*] boiſage ; parquetage.

Taffet ; Taffent ; Tafft ; Tobin, *ſ. m.* taffetas. Schlechter (einfacher) tafft : taffetas ſimple. Doppelter taffet ; doppel-tafft : taffetas double. Geſtreifter ; geblümter taffet : taffetas raié ; à fleurs. Mit tafft füttern : doubler de taffetas.

Taffet-band, *ſ. n.* ruban ſimple ; ruban uni.

Taffeten ; taffetin, *adj.* de taffetas. Ein taffeten (tafften) kleid : habit de taffetas.

Taffet-(Tafft-) Kappe, *ſ. f.* coife de taffetas.

Taffet-weber, *ſ. m.* ferandinier.

Tag, *ſ. m.* jour. Es wird tag ; der tag bricht an : il ſe fait jour ; le jour commence à poindre. Es iſt tag : il fait jour. Mit anbrechendem tag : à la pointe [au point] du jour. Vor tage : devant le jour. Als ſich der tag geneiget ; mit dem ende des tages : au declin du jour. Es iſt heller (hoher) tag : il fait grand jour. Ein ſchöner ; heller ; trüber ꝛc. tag : un beau jour ; jour clair [ſerain] ; ſombre. Schlafen biß auf den hohen tag ; in den tag hinein ſchlafen : dormir la graſſe matinée. Am tage (bey tage) arbeiten, und des nachts ruhen : travailler de jour, & ſe repoſer la nuit. Am tage (am hellen tage) ſtehen : être expoſé au jour ; en plein jour. Den gantzen langen tag : tout le long du jour.

Hie iſt ein unterſcheid wie zwiſchen tag und nacht : *prov.* il y a de la difference comme du jour à la nuit.

Aus tag nacht, und aus nacht tag machen : faire de la nuit le jour, & du jour la nuit ; emploïer le jour à dormir & la nuit à ſe divertir.

In den tag hinein leben : *prov.* vivre à bon compte ; ſans ſouci ; ſans ſe mettre en peine de rien.

Man kan viel dings zum tag hinein ſchreiben : le papier ſouffre tout.

In unſern tagen : en nos jours ; de nôtre tems. Wir haben in unſern tagen wunder geſehen : nous avons veu des merveilles en nos jours.

An den tag (an das tagslicht bringen) zu tage legen : découvrir ; manifeſter ; reveler ; rendre évident. Seine unſchuld an den tag bringen : manifeſter [faire voir] ſon innocence. Ein geheimniß an den tag bringen : reveler [découvrir] un ſecret. Die ſache iſt am tage : la choſe eſt évidente ; manifeſte.

Tag : jour ; journée. Ein tag hat vier und zwantzig ſtunden : le jour a vingt quatre heures. Eine woche ; ein monath ꝛc. hat ſo viel tage : il y a tant de jours à la ſemaine ; au mois. Was iſt heut für ein tag ? quel jour eſt-il aujourd'hui ? Tag der hochzeit ; der krönung ; der andacht ꝛc. jour de noces ; du ſacre ; de dévotion. Ein glückſeliger ; unglückſeliger tag : un heureux ; malheureux jour ; une heureuſe &c. journée. Den tag wohl anwenden : bien emploïer la journée. Einen tag beſtimmen : marquer [aſſigner] un jour. Sich eines tages bereden ; einen tag abreden : prendre un jour. Auf beſtimmten tag : à jour prefix ; a jour nomme. Sie haben den vorſitz einen tag um den andern : ils ont la préſeance chacun ſon jour. Um den andern ; dritten ꝛc. tag : de deux ; de trois jours l'un. Heut iſt euer tag : c'eſt aujourd'hui vôtre jour. Ich warte ſein von tag zu tag ; von einem tag zum andern : je l'attends de jour en jour ; de jour à autre. Eines tages als ich im garten ſpatzierte ꝛc. un jour que je me promenois au jardin. Der tag der geburt ; des todes ; des gerichts : le jour de la naiſſance ; de la mort ; du jugement. In (innerhalb) wenig tagen : en peu de jours. Über acht ; über vierzehen tage : dans la huitaine ; dans la quinzaine. Heut vor acht tagen : il y a aujourd'hui huit jours. Nächſter tage ; eheſtes tages : au premier jour. Dieſer tage : l'un de ces jours. Einige tage vorher ; hernach : peu de jours auparavant ; aprés. Am erſten tag der wochen ; des monats : le premier jour de la ſemaine ; du mois. Seinen böſen tag haben : avoir ſon jour de fiévre.

Guten tag ! [*maniere de parler pour ſaluer les gens*] bon jour ! Sagt eurem Herrn von mir einen guten tag ! dites à vôtre maître, que je lui donne le bon jour.

Tag-arbeit, *ſ. f.* **Tag-werck**, *ſ. n.* journée ; hommée ; tâche. Eine ſtarcke tag-arbeit : une bonne hommée. Es iſt nicht ein volles tag-werck : il n'y en a pas pour une journée entiere. Sein brodt mit tag-arbeit verdienen : gagner ſa vie au jour la journée. Sein tag-werck vollenden : faire ſa tâche.

Tagarbeiter ; Taglöhner, *ſ. m.* homme de journée ; journalier. Tagarbeiter mieten : louër des

gens

gens à journées ; à la journée. Die taglöhner auszahlen : païer les journaliers.

‡ **Tag-buch ; Tag-regiſter**, *ſ. n.* journal.

Tag-dieb, *ſ. m.* [*t. injurieux*] muſard : *qui eſt trop lent a travailler.*

Tagen, *v. n.* faire jour. Es taget ſchon : il ſe fait jour. Es taget noch nicht : il ne fait pas encore jour. Wenn es zu tagen beginnet : à l'aube [au point] du jour.

Tagfahrt, *ſ. f.* rendez-vous ; aſſignation ; comparution, ou comparition.

Tagfrone, *ſ. f.* corvée.

Taggezeit, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] heure canoniale. Die Taggezeiten bäten : dire ſes heures canoniales.

Taggezeiten-buch, *ſ. n.* breviaire.

Täglich, *adj.* journalier ; de chaque jour. Tägliche arbeit ; übung ꝛc. travail ; exercice journalier. Die tägliche erfahrung lehret uns : l'experience de tous les jours nous aprend. Tägliches kleid : habit à tous les jours. Tägliches fieber : fiévre quotidienne. Sein tägliches brodt haben : avoir ſon pain quotidien ; de chaque jour.

Das iſt ſein täglich brodt : *prov.* c'eſt ſon pain quotidien ; c'eſt une choſe qu'il fait, ou qui lui arrive tous les jours.

Täglich, *adv.* journellement ; chaque jour. Täglich arbeiten : travailler journellement. Wir ſehen täglich, daß ꝛc. nous voïons chaque jour que &c.

‡ **Tag-loch**, *ſ. n.* lucarne.

Taglohn, *ſ. n.* journée. So viel Taglohn fordern : demander tant pour ſa journée. Den arbeitern das taglohn bezahlen : païer aux ouvriers leur journée.

Taglöhner, v. **Tagarbeiter.**

Tagreiſe, *ſ. f.* journée. Starcke ; kurtze tagreiſen thun : marcher à [faire de] grandes ; petites journées. Es ſind ſo viel tagreiſen biß dahin : il y a tant de journées de chemin de ce lieu là à cet autre.

Tagſatzung, *ſ. f.* diéte ; aſſemblée d'états ; de députés &c.

Tagslicht, *ſ. n.* jour. Das tagslicht ſehen : voir le jour ; vivre. Ans tagslicht kommen : venir au jour ; naître. Bey tagslicht arbeiten : travailler à la clarté du jour.

Tagsſtunde, *ſ. f.* heure du jour. Zu welcher tagsſtunde es euch gefällt : à telle heure du jour qu'il vous plaira.

Tag-thiergen, *ſ. n.* ſo nur einen tag leben ſoll : ephémere.

Tag-und nacht-baum, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] belle de nuit.

Tag-und nacht-blume, *ſ. f.* penſée.

Tag-wache, *ſ. f.* garde de jour.

Tag-wache, [*t. militaire*] diane. Die tag-wache ſchlagen : battre la diane.

‡ **Tage-wehler**, *ſ. m.* ſuperſtitieux.

Tagwerck, v. **Tagarbeit.**

Tag-werck acker, *ſ. m.* ſo viel als man mit einem pflug des tages umackern kan ; journal.

Tagzeit, *ſ. f.* jour. Bey guter tagzeit : au grand jour. Bey ſpäter tagzeit : ſur le déclin du jour ; à jour failli.

Tagzeit : terme ; échéance. Ein haus auf tagzeiten verkauffen : vendre une maiſon à termes. Seine tagzeiten bezahlen : païer ſes termes ; ſes échéances.

Taht, v. **That.**

Tal ; Talen ; Taler ꝛc. v. **Thal.**

‡ **Talar**, *ſ. m.* robe ; robe longue.

Talch ; Talck, *ſ. n.* ſuif. Rindern talch : ſuif de beuf.

Talch-licht, *ſ. n.* chandelle de ſuif.

Talck ; unſchlit ¶ [*t. de marine*] ſuage.

Talck, *ſ. m.* talc : *eſpece de mineral.*

Tal-hanß, *ſ. m.* badin.

Talie-reifen, *ſ. m.* [*t. de marine*] rides.

Er iſt ein junger tal-matz, c'eſt un jeune levron.

Tamm, v. **Damm.**

‡ **Tamarinde**, *ſ. f.* tamarin.

‡ **Tamariſken**, *ſ. f.* tamariſc.

Tand, *ſ. m.* bagatelle ; choſe frivole ; vanité ; conte ; fable. Tand treiben : s'amuſer à des choſes vaines ; à des bagatelles. Kinder-tand : jeu [amuſement] d'enfans. Narren-tand : ſotiſe. Kleider-tand : vaine parade ; ſotte braverie. Menſchen-tand : invention d'hommes.

Tändeley ; Tändeln, v. **Thalen.**

Tändel-frau ; Tändlerin, *ſ. f.* revendeuſe ; fripiere.

Tändel-kram, *ſ. m.* friperie.

Tändel-marckt, *ſ. m.* friperie.

Tändeln, *v. n.* revendre ; ſe méler de friperie.

Tändeln ; tendeln ; trendeln : muſer ; être trop lent ; s'amuſer à des bagatelles lors qu'il faut agir ſerieuſement.

Tändler, *ſ. m.* fripier.

Tändler ; Trentler, muſeur.

Tändlerey, *ſ. f.* friperie. Tändlerey treiben : ſe méler de friperie.

Tändlerin, v. **Tändel-frau.**

Tangent, *ſ. m.* [*t. de luthier*] ſautereau. Die tangenten mit tuch beziehen : draper les ſauteraux.

Tanne, *ſ. f.* **Tannen-baum**, *ſ. m.* ſapin.

Tannen ; tännen, *adj.* de ſapin. Tännene breter ꝛc. ais de ſapin.

Tannen-hartz ; Tannen-pech, *ſ. n.* réſine de ſapin.

Tannen-holtz, *ſ. n.* bois de ſapin. Tannen bau-holtz : ſapines.

Tannen-wald, *ſ. m.* forêt de ſapin.

Tannen-zapffe, *ſ. m.* pomme de pin ; de ſapin.

Tantz ; Dantz, *ſ. m.* dance ; bal ; branle. Den tantz anheben ; an den tantz gehen : entrer en danſe ; commencer la danſe. Den tantz führen ; aufführen : mener la danſe ; le branle. Zum tantz gehen : aler au bal. Sich gern beym tantz finden : aimer la danſe. Eine jungfrau zum tantz aufführen : prendre une dame. Einen tantz ausrichten : donner le bal.

Es gehöret mehr zum tantz als ein paar neue ſchuh : *prov.* il ne faut pas peu d'habileté pour faire bien une choſe.

‡ **Tantz-bär**, *ſ. m.* ours dreſſé pour danſer.

Tantz boden, *ſ. m.* **Tantz-ſchul**, *ſ. f.* ſale à danſer.

Tantzen, *v. a.* danſer. Eine minuett ; courante ꝛc. tantzen : danſer un menuët ; une courante. Polniſch ; Frantzöſiſch ꝛc. tantzen : danſer à la Polonoiſe ; à la Françoiſe. Tantzen lehren ; im tantzen unterweiſen : montrer à danſer. Tantzen lernen : aprendre à danſer. Nach dem tact tantzen : danſer en cadence. Nach der geige ; nach der ſack-pfeiffe ꝛc. tantzen : danſer au (au ſon du) violon ; à la cornemuſe. Auf dem ſeil tantzen : danſer ſur la corde.

Täntzer, *ſ. m.* danſeur. Ein guter täntzer : un bon danſeur.

Täntzerin, *ſ. f.* danſeuſe.

Tantzmeiſter, *ſ. m.* maître à [de] danſer ; de danſe.

Tantz platz, *ſ. m.* ſale de danſe.

Tantz-ſchritt, *ſ. m.* pas. Figurirter tantz-ſchritt : pas de balet.

Tantz-ſchuhe, *ſ. m.* eſcarpin ; chauſſon : *chauſſure qu'on met à la ſale de danſe pour danſer plus legerement.*

Tantz-ſchul, v. **Tantz-boden.**

Tantz-zeichnung, *ſ. f.* orcheſographie.

Tapet, v. **Teppich.**

Etwas aufs tapet bringen : mettre une afaire ſur le tapis ; la propoſer.

Tapezierer, *ſ. m.* tapiſſier.

Tapezierertin, *ſ. f.* tapiſſiere.

Tapffer, *ſ. m.* brave ; vaillant ; valeureux ; courageux. Ein tapfferer kriegs-oberſter ; ſoldat : vaillant Capitaine ; ſoldat. Tapfferer kriegsmann : brave guerrier. Ein tapfferes volck : un peuple vaillant. Durch tapffere thaten empor kommen : s'élever par des actions de valeur ; de courage. Eine tapffere antwort : une verte [hardie ; courageuſe] replique.

Tapffer, *adv.* bravement; vaillamment; valeureuſement; courageuſement; vertement. Sich tapffer wehren: ſe defendre bravement; vaillamment. Einen ort tapffer angreiffen: attaquer vertement une place.

Einen tapffer abſchmieren: roſſer vertement [vigoureuſement] quelcun. Tapffer lügen; ſauffen ꝛc. mentir efrontément; boire exceſſivement.

Tapfferkeit, *ſ. f.* valeur; courage; bravoure. Ein probſtück ſeiner tapfferkeit ſehen laſſen: donner une marque de ſa bravoure. Tapfferkeit des gemüths: generolité; grandeur d'ame.

Tappe; Tatſche; Tatze, *ſ. f.* pate. Die tappen eines wolfs; bären ꝛc. les pates d'un loup; d'un ours.

Tappe: pate; main. Häßliche tappen: vilaines pattes. Einem die tatzen ſchmieren: graiſſer la pate à quelcun; le gagner par des préſens. Mit der tatſchen in die ſchüſſel fahren: porter la main au plat. Mit der tatzen zugreiffen: jeter la pate ſur quelque choſe.

Tappen, *v. n.* tâtonner. Tappen wie die blinden: tâtonner comme un aveugle. Tappend vor ſich gehen: marcher en tâtonnant.

Täppiſch, *adj.* qui aime à tâtonner.

Täppiſch; Tapp ins mus: lourdaut; ruſtre; ruſtique.

Täpſe austheilen; einander treffe geben: tapoter.

Tarte, v. Torte.

Tartſche, *ſ. f.* bouclier; rondache.

Taſche, *ſ. f.* bourſe; poche; malette; biſſac; beſace. In die täſche ſtecken: mettre dans ſa bourſe; dans ſa poche. Die taſche anhängen: mettre ſon biſſac.

Speck in der taſche haben: *prov.* avoir de quoi.

Auf die taſche klopffen: *prov.* s'en faire acroire à cauſe de ſon bien; en tirer vanité. Einem auf die taſche klopffen: malmener la bourſe d'autrui.

Sein maul zur taſche machen: *prov.* ſe dédire; ſe retracter.

Aus der taſche ſpielen: jouër des gobelets.

Das war ein ſtücklein aus der taſche: *prov.* c'étoit un joli trait; un coup de maître.

Taſche, [*t. de mépris*] caqueteuſe; babillarde.

Taſche: bouche; muſle. Einem eins auf die taſche geben: donner ſur le muſle à quelcun.

Täſchel-kraut, *ſ. n.* tabouret.

Taſchen-dach, *ſ. n.* [*t. de maçon*] larmier; chaperon.

Taſchen-krebs, *ſ. m.* cigale de mer. Groſſer taſchen-krebs, in Braſilien: guainumu.

Taſchen-macher; Täſchner, *ſ. m.* maletier; cofretier.

Taſchen-meſſer, *ſ. n.* jambette; couteau pliant.

Taſchen-ſchloß, *ſ. n.* [*t. de ſerrurier*] boſſe.

Taſchen-ſpiel, *ſ. n.* jeu des gobelets; tours de paſſe-paſſe.

Taſchen-ſpieler, *ſ. m.* joueur des gobelets; faiſeur de tours de paſſe-paſſe.

Täſchlen; tätſcheln; tetſcheln, *v. a.* (*mot bas*) tâtonner; patiner; mignoter. Ein mägdlein täſchlen: tâtonner une fille. Seine kinder tätſcheln: mignoter ſes enfans.

Täſchler; Tätſchler. *ſ. m.* patineur; qui aime à tâtonner; à mignoter.

Täſchlein, *ſ. n.* bourſon; gouſſet. Gold im täſchlein bey ſich tragen: porter de l'or dans ſon bourſon.

Täſchner, v. Taſchenmacher.

Taſſe, *ſ. f.* [*mot qui commence à s'introduire*] taſſe. Eine ſilberne; porzellane ꝛc. taſſe: taſſe d'argent; de porcellaine. Eine taſſe thee zu ſich nehmen: prendre une taſſe de thé.

Taſten, *v. n.* täter; toucher. Dem krancken an den puls taſten: täter le pouls du malade.

Taſter, *ſ. m.* [*t. de tourneur*] compas courbé.

Taſtlings, *adv.* à tâtons; en tâtonnant.

Tata, *ſ. m.* [*mot d'enfans*] papa.

Tatſche, v. Tappe.

Tätſcheln, v. Täſchlen.

Tatze, v. Tappe.

Tau, v. Thau.

Tauen, *v. n.* dégeler. Es tauet: il dégele.

Tau-wetter, *ſ. n.* dégel. Es iſt ein plötzlich tau-wetter eingefallen: le dégel eſt venu tout à coup.

Tau, *ſ. n.* [*mot de mer*] cable; corde; hanſiere. Tau, ſo um die waltze geſpannet: étrope. Tau, mit vielen enden zum aufziehen: rat. Tau, den groſſen maſt-ſeegel aufzuziehen: calbas, ou calebas. Tau vom ancker abnehmen: détalinguer. Tau an die ancker-ringe machen: entalinguer, ou talinguer. Ein tau an das andere binden: épiſſer. Werckzeug darzu: épiſſoir. Tau-verknüpffung: épiſſure.

Tauwerck, *ſ. n.* cordage. Tau-werck, mit knoten an den enden: boſſes. Das groſſe tau-werck: franc-funin. Tau die ſeegel-ſtangen und flaggen aufzuziehen, und nieder zu laſſen: iſſas; itacle, ou itaque. Tauwerck zum ancker aufbinden: ſerre-boſſes. Tau-werck von Spaniſchen pfriemen-kraut: ſparton.

Taub, *adj.* ſourd. Taub werden: devenir ſourd. Taub gebohren: ſourd de nature. Taub machen: rendre ſourd. Einen tauben wieder hörend machen: rendre l'ouie à un ſourd.

Taub: gourd; engourdi. Die hand; der fuß iſt mir taub geworden: j'ai la main; le pié engourdi.

Taube nuß: noiſette creuſe. Taube ähren: épis maigres. Taube neſſel: ortie blanche; morte. Taube blüten: fauſſes-fleurs. Tauber hafer: havron.

Taube, *ſ. f.* pigeon. Zahme taube: pigeon privé; de colombier. Wilde taube: pigeon ſauvage; ramier. Junge taube: pigeonneau. Rauchfüßige taube: pigeon patu. Ein paar tauben (im neſt) une paire de pigeons. Ein paar tauben (in der ſchüſſel) une couple de pigeons. Groſſe Türckiſche taube: pigeon cauchois.

Taube, [*t. de tonnelier*] douve. Die tauben faltzen: jabler les douves.

Es fliegen einem die gebratenen tauben nicht ins maul: *prov.* point de profit ſans travail; nul bien ſans peine.

Zwo tauben mit einer bone fangen: *prov.* faire d'une pierre deux coups; faire deux afaires en même tems.

Nach ſeinen eigenen tauben ſchieſſen: *prov.* ſe nuire à ſoi-même.

Tauben-aug, *ſ. n.* oeil de colombe; c. ſimple; innocent.

Tauben-dreck, *ſ. m.* fiente de pigeon.

Tauben-einfalt, *ſ. f.* innocence (ſimplicité) des colombes.

Tauben-ey, *ſ. n.* œuf de pigeon. In der gröſſe eines tauben-eyes: gros comme un œuf de pigeon.

Tauben-falck, *ſ. m.* gerfaut.

Tauben-farbe, *ſ. f.* colombin.

Taubenfarben; Taubenfärbig, *adj.* colombin. Taubenfarben taffet; band ꝛc. taffetas; ruban colombin.

Tauben-girren, *ſ. n.* gemiſſement des pigeons.

Tauben-hals, *ſ. m.* gorge de pigeon.

Tauben-haus, *ſ. n.* **Taubenſchlag**, *ſ. m.* colombier. Klein tauben-hauß: fuve; volet. Schlag, am tauben-hauß: volet.

Tauben-holtz; Faß-holtz, *ſ. n.* bois propre à faire des douves.

Tauben-neſt, *ſ. n.* nid de pigeon.

‡ **Tauber**, *ſ. m.* pigeon male.

Taub-fiſch, *ſ. m.* torpille.

Täubgen, *ſ. n.* pigeonneau.

Wo täubgen ſind, da fliegen täubgen zu: qui chapon mange, chapon lui vient.

Taubheit, *ſ. f.* ſurdité. Angebohrne taubheit: ſurdité naturelle.

‡ **Täubin**, *ſ. f.* colombe; femelle de pigeon.

‡ **Taub-ſucht**, *ſ. f.* v. **Taubheit.**

Tauchen; tuncken, *v. a.* tremper; plonger. In die brühe tauchen: tremper dans la ſauſſe. Brodt in wein getaucht: du pain trempé dans du vin. Etwas unter das waſſer tauchen: plonger quelque choſe dans l'eau. Die enten tauchen ſich: les canards ſe plongent.

Tauch-ente, *ſ. f.* **Taucher**, *ſ. m.* **Täucherlein; Teucherlein**, *ſ. n.* plongeon.

Taucher, *ſ. m.* plongeur; plongeon.

Taucher-glocke, *ſ. f.* cloche.

Tauf-becken, *ſ. n.* **Tauf-ſtein**, *ſ. m.* fonts de batême; fonts batismaux.

Tauf-brief; Tauf-ſchein, *ſ. m.* extrait batiſtere; batiſtere. Sein vogtbares alter mit ſeinem tauf-ſchein beweiſen: juſtifier par ſon batiſtere, qu'on eſt majeur.

Tauf-buch, *ſ. n.* regître batiſtere.

Tauf-bund, *ſ. m.* [*t. de dévotion*] Seinen tauf-bund brechen: violer les vœux faits à ſon batême. In ſeinem tauff-bund beharren: garder ſon innocence batismale.

Tauf-dod, *ſ. m.* [*vieux mot*] voiez **Tauf-pate.**

Taufe, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] batême. Die taufe verrichten: adminiſtrer le batême. Ein kind aus der taufe heben: tenir un enfant ſur les fonts de batême; le preſenter au batême; être compere.

Taufen, *v. a.* bâtiſer. Ein kind; einen bekehrten Türcken ꝛc. taufen: bâtiſer un enfant; un Turc converti.

Die glocken taufen: bâtiſer les cloches: *les benir avec certaines cérémonies & leur impoſer un nom.*

Taufen, bâtiſer. [*il ſe dit par abus de certaines façons ridicules, que les gens de mer obſervent avec les nouveaux voïageurs*] Einen ſchiffknecht taufen: bâtiſer un matelot.

Den wein taufen: bâtiſer ſon vin; y mettre de l'eau.

Täufer, *ſ. m.* celui qui donne le bâteme.

Johannes der Täufer: S. Jean bâtiſte.

Tauf-geſchenck, *ſ. n.* **Tauf-ſchilling**, *ſ. m.* préſent qui ſe fait à l'enfant qu'on a tenu ſur les fonts.

Tauf-hemd, *ſ. n.* robe bâtiſmale.

Tauf-kind, *ſ. n.* **Tauf-ſohn**, *ſ. m.* **Tauf-tochter**, *ſ. f.* filleul; filleule.

Täuflíng, *ſ. m.* enfant ou proſelite à bâtiſer.

Tauf-mahl, *ſ. n.* feſtin qui ſe donne le jour du batême d'un enfant.

Tauf-name, *ſ. m.* nom de batéme; prénom.

Tauf-pate; Tauf-zeuge; Tauf-dod, *ſ. m.* parrain.

Tauf-patin; Tauf-zeugin, *ſ. f.* marraine.

Tauf-ſtein, v. **Tauf-becken.**

Tauf-waſſer, *ſ. n.* eau batismale.

Taugen; tügen, *v. n.* (ich tauge, tüge, ich tochte, tüchte, ich töchte, tüchte, getocht) être bon; être utile; ſervir; valoir. Zu nichts taugen: n'être bon à rien. Das taugt nichts: cela ne vaut rien. Wozu ſoll dieſes taugen? à quoi bon cela? à quoi ſervira cela? Das taugt zu vielen dingen: cela eſt utile à pluſieurs choſes. Das holtz taugt zum bau: ce bois eſt propre à bâtir. Zu einem amt; einer arbeit ꝛc. taugen: être propre à une charge; à quelque travail. Das taugt für mich: c'eſt mon fait. Er taugt nicht zum kriege: il eſt mal-propre pour la guerre.

Tauge-nichts, mit einem hübſchen kleid: forvêtu.

Er taugt weder zu ſieden noch zu braten: *prov.* il n'eſt bon ni à rôtir ni à bouillir; il n'eſt bon a rien.

Tauglich; tüchtig, *adj.* propre; bon; capable; habile; valable. Taugliches mittel; werckzeug ꝛc. moïen; inſtrument propre. Ein tüchtiger prediger: un habile prédicateur. Ein tüchtiger meiſter: un maitre fort capable; un habile maitre. Ein tüchtiger zeuge: témoin valable. Nichts tüchtiges vorbringen: ne dire rien qui vaille. Tüchtig werden: aquerir de la capacité; de l'habilité.

Tauglichkeit; Tüchtigkeit, *ſ. f.* capacité; habileté; propreté; valeur.

Taumeler; Torckler, *ſ. m.* [*ce dernier eſt de province*] chancelant; qui chancele.

Taumelend; taumelicht, *adj.* chancelant. Taumelender gang: pas chancelant.

Taumel-geiſt, *ſ. m.* verwirretes gemüth: eſprit de vertige.

‡ **Taumel-glaß**, *ſ. n.* gobelet ſans pié.

Taumelicht: pris d'un vertige. Ein taumelichter kopf: ſujet au vertige. Taumelicht machen: étourdir; faire tourner la tête. Mir wird taumelicht: il me prend un vertige; un tournoïement de tête.

Taumeln; torckeln, *v. n.* chanceler. Taumeln wie ein truncken: chanceler comme un yvrogne.

Taumelung, *ſ. f.* action de chanceler.

Taur; tauren, v. **Daur.**

Tauſch, *ſ. m.* change; troc. Einen tauſch thun: faire un troc. Ein guter tauſch: bon troc. An einem tauſch gewinnen; verlieren: gagner; perdre au change. Zum tauſch angeben: donner en troc.

Tauſchen, *v. a.* changer; troquer; donner ou prendre en troc. Mit jemand tauſchen: troquer avec quelcun. Mit ſeinem degen auf ein paar piſtolen tauſchen: troquer ſon épée contre une paire de piſtolets.

Tauſcher, *ſ. m.* troqueur. Er iſt ein groſſer tauſcher: c'eſt un grand troqueur.

Der mit dem andern tauſchet: copermutant.

Tauſcherey, *ſ. f.* **Tauſch-handel; Tauſch-tauf**, *ſ. m.* échange de marchandiſes.

‡ **Tauſch-weiſe**, *adv.* en échange; par échange.

Tauſend, *adj.* mille. Tauſend jahr; kronen ꝛc. mille ans; écus. Zehen; zwantzig ꝛc. tauſend mann: dix; vingt mille hommes. Tauſendmal ſo viel: mille fois autant.

Ich habe es tauſendmal geſagt: je l'ai dit mille fois; c. une infinité de fois.

Das bunderte ins tauſende werfen: *prov.* brouiller [confondre] tout.

Tauſend, *ſ. n.* millier; milliaſſe. Ein tauſend nägel; wein-pfäle ꝛc. un millier de cloux; d'échalas. Man findet ſie bey tauſenden: on en trouve à milliers. Bey tauſenden zählen: conter par milliers. Tauſend ſtaaren; fliegen ꝛc. des milliaſſes d'étourneaux; de mouches.

Tauſend-blat, *ſ. n.* mille-feuille: *plante.*

Tauſende, *adj.* milliéme. Der tauſende theil: la milliéme partie. Das tauſende jahr nach erſchaffung der welt: la milliéme année aprés la création.

Tauſenderley, *adj.* mille. Tauſenderley anſchläge machen: former mille deſſeins.

Tauſendfach; tauſendfältig, *adj.* Tauſendfache mühe: mille peines. Tauſendfache belohnung wünſchen: ſouhaiter une recompenſe mille fois plus grande.

Tauſendgülden-kraut, *ſ. n.* centaurée.

Tauſend-jährig, *adj.* millenaire. Eine tauſendjährige zeit: un millenaire. Das tauſendjährige reich: [*t. de theologie*] le regne millenaire.

Tauſend-künſtler, *ſ. m.* qui ſait mille ruſes; mille artifices.

Tauſend-ſchatz, *ſ. m.* [*t. de careſſe*] amie; bien aimée.

Tauſend-ſchelm, *ſ. m.* fripon fieffé; achevé; maitre-fripon.

Tauſend-ſchön, *ſ. n.* marguerite: *fleur.*

Tauſend-ſchwager, *ſ. m.* [*t. injurieux*] cocu; putaſſier.

Tax, *ſ. m.* Taxe: taux; prix régle. Einen tax ſetzen: mettre [régler; fixer] le prix; la taxe; le taux. Den tax nundern; erhöhen: modérer; hauſſer le prix &c.

Taxator; Taxirer, *ſ. m.* priſeur. Taxirer des fleiſches ꝛc. priſeur de la viande de boucherie.

Taxator, *ſ. m.* oficier de la chancelerie, qui taxe les droits.

Taxbaum; Taxus, *ſ. m.* if. Den taxbaum rund; ſpitzig beſchneiden: tailler les ifs en boule; en pirámide. Kleiner tax-baum: ifveteau.

Taxiren, *v. a.* priſer; taxer; mettre le taux.

Taxiren: noter; reprendre; taxer. Etwas an einem zu taxiren finden: trouver quelque choſe à reprendre en une perſonne. Jemand wegen ſeines hochmuths (eines hochmuth) taxiren: taxer l'orgueil de quelcun.

Taxirer, v. Taxator.

Taxirung, *ſ. f.* apreciation; taxation; priſée.

Teatiner-mönch, *ſ. m.* teatin.

Teer; Theer, *ſ. m.* & *n.* goudron; goudran. Theer, ſo von einem ſchiff, das lange in der ſee geweſen, abgekratzt wird: zopiſſa.

‡ **Teeren**, *v. a.* [*t. de marine*] goudronner un vaiſſeau.

Teer-hefen; Theer-hefen, *ſ. f.* [*t. de marine*] rache.

Teich, *ſ. m.* étang. Einen teich fiſchen; ablaſſen: pêcher; vuider un étang.

Teich, [*mot de province*] digue; chauſſée. Einen teich aufwerffen: faire [élever] une digue. Einen teich durchſtechen: ouvrir une digue. Das eis hat die teiche durchbrochen: les glaces ont rompu les digues.

Teich-damm; Teich-wall, *ſ. m.* chauſſée-d'étang; épaule d'étang.

Teichel, an der dach-rinne, [*t. d'architecture*] cuvette.

Teichen; einteichen, *v. a.* faire des digues; enfermer de digues. Ein land einteichen: enfermer une campagne de digues.

Teich-fiſch, *ſ. m.* poiſſon d'étang.

Teich-fore, *ſ. f.* truite de vivier.

Teich-gräber, *ſ. m.* ouvrier qui travaille aux digues.

Teich-meiſter, *ſ. m.* garde d'étang.

Teich-mühle, *ſ. f.* moulin qu'on fait aler des eaux ramaſſées.

Teich-ordnung, *ſ. f.* réglement [ordonnance] pour les digues & chauſſées.

Teich-reche, *ſ. m.* égrilloir.

Teich-waſſer, *ſ. n.* eau-d'étang.

Teich-zapffe, *ſ. m.* bondon d'étang.

Teig, *ſ. m.* pâte. Grober; feiner teig: pâte biſe; fine. Den teig ſäuren; kneten: faire lever; paitrir la pâte. Der teig ſäuret: la pâte leve. Wohlgeſäuerter teig: pâte bien levée. Süſſer teig: pâte ſans levain. Gekörneter teich, von dem feineſten mehl: ſemoule.

Teig; teigig, *adj.* [*il ſe dit des fruits*] mol; pâteux. Teige birn; miſpel: poire; nefle mole; pateuſe. Teige birnen: des poires blettes.

Teig-rädgen, *ſ. n.* [*t. de paticier*] videlle.

Teil, v. Theil.

‡ **Telge birn**, poire paſſée.

Teller, *ſ. m.* aſſiette. Silberner; zinnerner ꝛc. teller: aſſiette d'argent; d'étain. Höltzerner teller: tailloir. Reine teller herum geben: changer les aſſiettes; donner des aſſiettes nettes. Einen teller reichen: préſenter une aſſiette. Ein ſtoß teller: une pile d'aſſiettes.

Spitzig wie ein teller: *prov.* pointu comme une boule.

Tellerformig, *adj.* coupé en rond.

Teller-korb, *ſ. m.* garde-nape.

Teller-lecker, *ſ. m.* [*t. de mépris*] égrillard; goinfre; écornifleur; fripe-ſauſſe.

Tellerlein, *ſ. n.* petite aſſiette.

Teller-tuch, *ſ. n.* ſerviette.

Teller voll, aſſiettée. Ein teller voll confect; oder zuckerwerck: un aſſiettée de confitures.

Tempel, *ſ. m.* temple. Der tempel Salomons: le temple de Salomon. Die zinnen des tempels: le pinacle [le haut] du temple. Im tempel dienen; ſervir dans le temple.

Tempel-herr, *ſ. m.* templier.

Tenackel, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur*] mordant; viſorion.

Tendeln, v. Tändeln & Thalen.

‡ **Tengeln**, v. Dengeln.

Tenne, *ſ. f.* aire. Eine tenne ſchlagen: battre une aire. Auf der tenne dreſchen: battre le blé ſur l'aire.

Tenor, *ſ. m.* [*t. de muſique*] baſſe-taille.

Tenor-flöte; tenor-geige, *ſ. f.* taille.

Tenoriſt, *ſ. m.* baſſe-taille.

Teppich; Tapet, *ſ. m.* tapis; tapiſſerie. Türckiſche; Perſianiſche ꝛc. teppiche: tapis de Turquie; de Perſe. Ein behängſel tapeten: une tenture de tapiſſerie. Gewirckte tapeten: tapiſſerie de haute lice. Gewebte tapeten: tapiſſerie de baſſe lice. Tapeten aufhängen; abnehmen: tendre; détendre la tapiſſerie. Ein gemach mit tapeten behängen: tendre [tapiſſer] une chambre.

Teppich-händler, *ſ. m.* marchand tapiſſier.

Teppichmacher; Teppichſticker, weber, wircker, *ſ. m.* ouvrier qui travaille en tapiſſerie.

Teriack; Thiriack; Triackel, *ſ. m.* tériaque. Venediſcher teriack: tériaque de Veniſe. Etwas teriack einnehmen: prendre une priſe de tériaque.

Teriacks-büchslein, *ſ. n.* boëte à la tériaque.

Teriacks-krämer, *ſ. m.* triacleur; vendeur de tériaque.

Termin, *ſ. m.* terme. Die miete in den gewöhnlichen terminen bezahlen: païer le loïer aux termes acoutumez. Termine ſetzen: donner des termes. Eine ſumm in vier terminen zu bezahlen: une ſomme paiable en quatre termes. So bald der termin wird verfallen ſeyn: dés que le terme ſera écheu.

Terminlich, *adj.* par termes. Terminliche bezahlung: paiement par termes.

Terminlich, *adv.* par termes. Terminlich bezahlen: païer par termes.

‡ **Terpentin**, *ſ. m.* & *n.* terebentine.

‡ **Terpentin-baum**, *ſ. m.* terebinte.

Tertz, *ſ. f.* [*t. de muſique*] tierce. Die groſſe; kleine tertz: la tierce majeure; mineure. Eine ſaite in die tertz ſtimmen: mettre une corde à la tierce. Die ſaite iſt in die tertz geſtimmt: la corde fait la tierce.

Tertz, [*t. de maître d'armes*] tierce. Eine tertz ſtoſſen; die tertz ausſtoſſen: pouſſer une tierce; de tierce; en tierce. In der tertz anbinden; toucher l'épée de tierce.

Terzelot, *ſ. m.* [*eſpece de faucon*] tiercelet.

Teſt; prob-tiegel, *ſ. m.* caſſe.

Teſtament, *ſ. n.* teſtament. Ein teſtament machen: faire un teſtament. Ein gültiges; nichtiges teſtament: teſtament valable; invalide; nul. Im teſtament vermachen: leguer par teſtament. Teſtament, darinnen einem, dem es doch gebühret, nichts verlaſſen wird: teſtament inofficieux. Mündliches teſtament, [*t. de palais*] teſtament nuncupatif. Mit eigener hand geſchriebenes teſtament: teſtament olographe.

Teſtament eines maltheſer ritters, oder groß-meiſters: dépropriement.

Das alte; neue Teſtament: [*t. conſacrez*] le vieux; le nouveau teſtament.

Teſtamentlich, *adj.* teſtamentaire. Teſtamentliche verordnung: diſpoſition teſtamentaire.

Teſtirer, *ſ. m.* teſtateur.

Teucherlein, v. Tauch-ente.

Teufel,

Teufel, *ſ. m.* diable ; demon. Der teufel und ſeine engel : le diable & ſes anges. Vom teufel beſeſſen ſeyn : être poſſédé du diable. Die teufel vertreiben ; bannen : chaſſer les diables. Sich dem teufel ergeben : ſe donner au diable. Des teufels liſt : les ruſes du demon. Das hat ihm der teufel eingegeben : le demon lui a inſpiré cela.

Ein teufel ; ein eingefleiſchter teufel ; ein teufels-kerl : un diable ; un diable d'homme ; un endiablé ; un diable incarné. Ein teufel von einem weib : une diableſſe.

Das iſt der teufel : c'eſt le diable ; c'eſt là le diable ; c'eſt ce qu'il y a de fâcheux ; de dificile.

Er ſpielt ; ſäuft ; proceßt ꝛc. wie der teufel : c'eſt un diable en jeu ; en debauche ; en procès. Er iſt gelehrt ; ſtarck ; geſchickt ꝛc. wie der teufel : il eſt ſavant ; vigoureux ; adroit en diable. Es ſtinckt ; raucht ; friert ꝛc. wie der teufel : il put ; fume ; gèle en diable. Er ſchnarcht ; huſtet ; ſchilt ꝛc. wie der teufel : il ronfle ; touſſe ; gronde en diable ; diablement. Häßlich ; heiß ꝛc. wie der teufel : diablement laid ; chaud ; c. extrémement ; exceſſivement.

Er iſt der teufel gar : il fait le diable à quatre ; il fait merveille ; il fait l'enragé.

Geh zum teufel ; vor alle teufel : va t'en au diable ; va à tous les diables. Einen zum teufel ſchicken : donner quelcun au diable.

Das iſt zum teufel gefahren ; der teufel hat es geholt : cela eſt alé à tous les diables ; on ne ſait ce qu'il eſt devenu ; il s'eſt perdu.

Pfuy teufel : fy au diable.

Was teufel haſt du gethan ? que diable avez-vous fait ? Was teufel ſoll das bedeuten ? que diable veut dire cela ?

Der teufel iſt gar loß ; der teufel iſt im ſpiel : les diables ſont déchainez.

Der teufel hol mich ; ich will des teufels ſeyn : je me donne au diable. Daß dich der teufel hole : que le diable t'emporte. Bey teufel holen ſchwören : ſe donner au diable.

Ins teufels (in aller teufel) namen : au nom de tous les diables.

Ins teufels küche kommen : *prov.* s'atirer une méchante afaire.

Ich will dich prügeln, du ſolt des teufels begehren : je te battrai en diable ; en diable & demi.

Der teufel reutet dich : le diable te poſſède.

Ich dancke dir es mit dem teufel ; ich weiß dir des teufels danck davor : je ne vous en ſai nul gré ; je vous en veux du mal.

Ein armer teufel : un pauvre diable ; un miſérable.

Das mag der teufel thun ; tragen ; freſſen : cela ſe fera ; ſe portera ; ſe mangera, ſi le diable s'en méle ; c. il eſt impoſſible.

Teufels, [*dans la compoſition*] endiablé ; diabolique ; extrémement méchant. Teufels-kopff : eſprit endiablé ; enragé. Teufels-weg : chemin endiablé. Teufels-weib : diableſſe ; femme endiablée. Teufels-freſſen : ragout diabolique.

Teufelein, *ſ. n.* diablotin.

Teufeley, *ſ. f.* diablerie. Da ſteckt eine teufeley darhinder : il y a là quelque diablerie ; quelque mal caché.

Teufeliſch, *adj.* diabolique. Teufeliſche verſuchung ; eingebung : tentation ; ſuggeſtion diabolique.

Teufeliſche bosheit ; betrug ꝛc. méchanceté ; fourbe diabolique ; c. extrême. Teufeliſcher weg : chemin diabolique. Teufeliſches gemüth : eſprit diabolique.

Teufeliſch, *adv.* diaboliquement ; en diable ; diablement. Eine teufeliſch erſonnene läſterung : calomnie forgée diaboliquement. Teufeliſch zuſchlagen : fraper en diable. Teufeliſch heiß ; häßlich ꝛc. diablement chaud ; laid.

Teufels-aas; **Teufels-luder**; **Teufels-vieh**, *ſ. n.* [*t. injurieux*] méchante carogne.

Teufels-abbiß, *ſ. m.* [*plante*] mors du diable ; pycnomum.

Teufels art, *ſ. f.* genie diabolique ; méchante race.

Teufels-bann, *ſ. m.* exorciſme.

Teufels-banner, *ſ. m.* exorciſte.

Teufels-bock, *ſ. m.* bouc qui porte les ſorcieres au ſabat.

Teufels-braut, *ſ. f.* ſorciere ; magicienne.

Teufels-dreck, *ſ. m.* aſa fetida ; *laſer, drogue medecinale.*

Teufels-geſpenſt, *ſ. n.* ſpectre [fantome] diabolique.

Teufels-kind, *ſ. n.* diable incarné ; méchant homme.

Teufels-kind, *ſ. n.* [*mot de province*] putois.

Teufels-kunſt, *ſ. f.* art diabolique ; magie.

Teufels-milch, *ſ. f.* tithymale : *plante.*

Teufels-werck, *ſ. n.* efet [operation] diabolique ; magie.

Teufels-wurtzel, *ſ. f.* napel.

Teur, v. **Theuer.**

Teuſchen, *v. a.* fourber ; tromper par de mauvaiſes fineſſes ; ſurprendre.

Die ſinne teuſchen uns zuweilen : les ſens nous trompent quelque fois.

Teuſcher, *ſ. m.* fourbe ; matois. Ein arger teuſcher : un fin matois.

Teuſcherey ; Teuſchung, *ſ. f.* tromperie ; fourbe ; fourberie ; matoiſerie. Teuſcherey treiben : uſer de fourberie ; de matoiſerie. Eine unverſchämte teuſchung : fourbe groſſiere.

Teuſchicht ; teuſchig, *adj.* trompeur ; artificieux. Teuſchige worte : paroles trompeuſes.

Teute ; Teuten, v. **Tüte.**

Teutſch ; Deutſch, *adj.* allemand ; teutonique ; germanique. Die teutſche ſprache : la langue Allemande. Teutſche ſchrifft ; buchſtaben : caractere Allemand. Eine teutſche meil : une lieuë d'Allemagne. Teutſche tracht ; ſitten : mode ; manieres d'Allemagne. Teutſche treue ; tapfferkeit : foi ; valeur Germanique. Der teutſche Hanſe-bund : hanſe Teutonique. Der teutſche ritter-orden : ordre des chevaliers Teutoniques ; ordre Teutonique.

Ein alter **Teutſcher** ; ein redlicher Teutſcher : un homme de bien ; de probité ; un bon [vieux] gaulois.

Ein **teutſcher Michel** : ignorant ; idiot.

Teutſcher Frantzoß : François contrefait ; qui affecte ridiculement les manieres Françoiſes.

Teutſcher ſchild, *ſ. m.* cartouche ; écu échancré.

Teutſch ; deutſch, *adv.* Allemand ; à l'Allemande. Teutſch reden ; ſchreiben : parler ; écrire Allemand. Sich teutſch kleiden : s'habiller à l'Allemande.

Teutſch trincken : trinquer [boire] à l'Allemande ; c. réſolument.

Einem etwas fein **teutſch** ſagen : parler franc à quelcun ; lui dire la choſe réſolument ; ouvertement. Das war gut teutſch gegeben : c'eſt parler François ; c. ſans déguiſement ; ſans détour.

Teutſchen ; deutſchen, *v. a.* traduire ; interpreter. Einen Lateiniſchen ; Frantzöſiſchen ꝛc. ſpruch teutſchen : traduire un paſſage Latin ; François.

Teutſcher, *ſ. m.* traducteur ; interprete.

Teutſch-gebohren, *adj.* natif d'Allemagne.

Teutſch-geſinnt, *adj.* bon Allemand ; qui a l'inclination Allemande.

Teutſch Meiſter, *ſ. m.* grand-maître de l'ordre Teutonique.

Teutſchung, *ſ. f.* traduction ; interpretation.

Text, *ſ. m.* texte. Der Hebräiſche ; Griechiſche ꝛc. text der H. Schrifft : le texte hebreu ; grec de l'écriture S. Der text der geſetze : le texte des loix. Der klare text einer ſchrifft : le vrai texte d'une piece.

Einen text wählen ; erklären ; zueignen ꝛc. [*il ſe dit des prédicateurs*]

teurs] choiſir ; expliquer ; apliquer un texte. **Text aus der ſchrifft erklären** : (*parmi les reformez*) propoſer.

Text-capitel, *ſ. n.* chapitre, duquel le prédicateur a tiré ſon texte.

Tey-anckern, d. i. **den andern ancker werfen**, *v. a.* [*t. de marine*] affourcher.

Tey-ancker-tau, *ſ. n.* [*t. de marine*] grélin.

Thal ; Tal, *ſ. n.* val ; valée ; valon. S. Mertens ; Augſter ꝛc. **thal** : val de S. Martin ; d'Aoſte. **Berg und thal** : monts & valées. **Ein luſtiges thal zwiſchen zweyen hügeln** : un agréable valon entre deux côteaux. **Ein tiefes ; finſteres thal** : une valée profonde ; obſcure. **In das thal herab gehen** : deſcendre dans la valée.

Das thal Joſaphat : la valée de Joſaphat ; le dernier jour.

Berg und thal kommen nicht zuſammen, aber menſchen wol : *prov.* les montagnes ne ſe rencontrent point, mais les hommes ſe rencontrent.

Thalab ; Thalwärts, *adv.* en deſcendant. **Tha ab gehen** : deſcendre dans la valée.

Thalgängig ; Thalhängig, *adj.* panchant ; qui va en panchant ; en pente ; qui ſe baiſſe. **Ein thalhängiger ort** : lieu qui a une pente ; qui va en panchant.

Thalen ; tändeln, *v. n.* badiner ; mignoter ; folâtrer.

Thaler, *ſ. m.* badin ; folâtre.

Thaler, *ſ. m.* écu. **Banck-thaler** : écu de banque. **Holländiſcher (Burgundiſcher) thaler** ; écu d'Eſpagne. **Reichsthaler** : écu d'Allemagne.

Thaler-fuß, *ſ. m.* [*t. de monnoie*] titre des écus d'Allemagne des anciennes eſpeces. **Die münz auf den thaler-fuß bringen** ; nach dem **thaler-fuß würdigen** : reduire ; évaluër les eſpeces ſur le pié des écus.

Thal-poſſen, *ſ. m.* mignotiſe ; badinerie ; folâtrerie.

That ; Taht, *ſ. f.* action ; fait. **Eine tapffere ; rühmliche ; ſchändliche ; verfluchte** ꝛc. **that** : action courageuſe ; glorieuſe ; infame ; execrable. **Eine that begehen** : commettre une action. **Groſſe (herrliche) thaten thun** : faire de belles actions. **Schlechte thaten thun** : ne faire pas grand'choſe. **Eine erwieſene ; offenbare that** : un fait avéré ; public. **Einen auf der that (auf friſcher that) antreffen** : prendre quelcun ſur le fait. **Zur that ſchreiten** : venir au fait. **Die that läugnen ; bekennen** : nier ; avouër le fait. **Nach der that ; nach verrichteter that** : aprés coup. **Seine worte mit der that bewähren** : garantir (vérifier) ſes paroles par les faits ; par les efets.

In der that : en efet ; efectivement. **Dem iſt in der that alſo** : la choſe eſt efectivement vraie ; vraie en efet.

Etwas in der that erfahren : connoitre la choſe en elle même ; par ſa propre experience.

Mit rath und that einem beyſtehen : aſſiſter quelcun de (préter) ſes conſeils & ſa main.

Den namen mit der that führen : répondre à ſon nom par ſes actions.

Thäter, *ſ. m.* celui qui fait ; qui execute ; qui met en éfet. **Seyd thäter des worts** : mettez en efet la parole ; executés vôtre parole.

Thäter, celui qui a commis quelque crime. **Der todtſchlag iſt begangen, aber der thäter iſt entwiſcht** : le meurtre eſt fait, mais le meurtrier s'eſt ſauvé.

That-handlung, v. **Thätlichkeit.**

Thätig, *adj.* actif ; agiſſant ; effectif. **Thätige krafft** : vertu active. **Thätige hülffe** : ſecours effectif. **Ein thätiger menſch** : homme actif. **Dieſe ſache erfordert einen thätigen menſchen** : il faut pour cette afaire un homme agiſſant. **Das thätige Chriſtenthum** ; **thätige liebe** : pieté ; charité effective.

Thätigkeit, *ſ. f.* activité. **Ein menſch, der eine wunderſame thätigkeit hat** : un homme d'une activité admirable.

Thätlich, *adj.* actuël. **Thätliche zahlung** : paiement actuel. **Thätliche ſünde** : pêché actuël.

Thätlich, de fait. **Thätliches verfahren** : voie de fait.

Thätlich, *adv.* actuëllement.

Thätlich, par voie de fait. **Thätlich hand anlegen ; zufahren** : uſer de voie de fait.

Thätlichkeit ; That-handlung, *ſ. f.* voie de fait.

Thau ; Tau, *ſ. m.* roſée. **Ein ſtarcker thau** : grande (forte) roſee. **Den Mayen-thau ſammlen** : recueillir de la roſée de mai. **Im thau gehen** : aler à la roſée.

Thauen, *v. n.* **Es thauet ; der thau fällt** : la roſée tombe.

Thau-wetter, *ſ. n.* dégel. **Es wird thau-wetter** : le tems eſt au dégel.

Thee, *ſ. m.* thé.

Thee-kanne, *ſ. f.* théére. **Loch, oben in der thee-kanne** : ventouſe.

‡ **Thee-ſchälgen**, *ſ. n.* taſſe à thé.

Theidung, v. **Täding.**

Theil ; Teil, *ſ. m. & n.* part ; partage ; partie ; portion. **In gleiche theile ſetzen** : mettre en parties (portions) égales. **Einem jeden ſein theil geben** : donner à chacun ſa portion. **Das beſte ; das kleineſte** ꝛc. **theil** : la meilleure ; la moindre part. **Seinen theil hinnehmen ;**

abtreten : prendre ; ceder ſa part. **Einem ſeinen theil ausmachen** : faire la part [le partage] à quelcun ; de quelcun. **So viel zu ſeinem theil bekomen** : avoir tant à [pour] ſa part ; ſon partage. **An der erbſchafft theil haben** : avoir part en [à] la ſucceſſion. **Die vier theile der welt** : les quatre parties du monde. **Einen kreis ; ſtrich** ꝛc. **in ſo viel theile abtheilen** : diviſer un cercle ; une ligne en tant de parties. **Ein theil der ſtadt liegt diſſeit, das andere jenſeit des ſtroms** : une partie de la ville eſt en deça, l'autre en delà de la riviere. **Ein theil des volcks ; der armee** ꝛc. une partie du peuple ; de l'armée. **Ein theil ſeines lebens darzu anwenden** : y employer une partie de la vie. **Ein theil des hauſes iſt zu vermiethen** : une portion de la maiſon eſt à louër.

Theil, der etliche mal genommen mehr heraus bringt, als das gantze : partie aliquante. **Theil**, welcher etliche mal genommen dem gantzen gleich wird : partie aliquote [*t. d'arithmetique.*]

Theil, eines gevierdten ſchildes, mit abgewechſelten tincturen [*t. de blaſon*] contrécart. **Einen ſolchen gevierdten theil wieder in viere theilen** : contrécarteler.

Die edlen ; lebhafften theile des leibes : les parties nobles ; vitales du corps. **Der krancke ; beſchädigte theil** : partie affligée ; ofenſée. **Die theile einer rede ; eines buchs** ꝛc. les parties d'un diſcours ; d'un livre.

Die theile der rede ; [*t. de grammaire*] les parties de l'oraiſon.

Theil, [*t. de pratique*] partie. **Beyde theile hören** : écouter les deux parties. **Der wiederſprechende ; darzwiſchen kommende theil** : partie opoſante ; intervenante. **Mit gutem willen aller theile** : au gré de toutes les parties. **N. an einem, und N. am andern theil** : un tel d'une part & un tel de l'autre.

Theil an einer ſache haben : avoir part à une afaire ; y avoir interét. **Ich nehme kein theil daran** : je n'y prends point de part. **Er hat kein theil an des Fürſten gnade** : il n'a point de part à la faveur du prince.

An meinem theil ; für mein theil : de ma part. **Ihr mögt thun was ihr wollet, für mein theil mag ich nicht drein willigen** : vous ferez ce qu'il vous plaira, mais de ma part je n'y conſentirai jamais. **Ich habe an meinem theil gethan, alles, was mir möglich war** : j'y ai fait de ma part tout ce que j'ai pu.

Theilbar, *adj.* [*t. dogmatique*] diviſible.

Theilbarkeit, *ſ. f.* diviſibilité.

Theilen, *v. a.* diviſer ; partager ; ſéparer. **Gleich ; ungleich theilen** : partager [diviſer] également ; inégalement.

galement. Eine erbſchafft ; ein feld ꝛc. theilen : partager une ſucceſſion ; un champ. Sich in etwas theilen : faire le partage d'une choſe. Die beute theilen : partager le butin. Theilet dieſes unter euch : partagez cela entre vous. Die Pireneen theilen Spanien von Franckreich : les Pirenées ſeparent l'Eſpagne de la France. Der fluß theilet die ſtadt in zwey theile : la riviere ſépare la ville en deux. Allhier theilet ſich der ſtrom; der weg : ici la riviere ſe ſépare ; le chemin ſe fourche.

Brüderlich theilen : partager en fréres ; amiablement ; à l'amiable.

Den ſchaden theilen : *prov.* partager le different ; ſe relâcher des deux côtés ſur ce qui eſt en conteſtation.

Eine zahl durch die andere theilen : [*t. d'arithmetique*] diviſer un nombre par un autre.

Theiler, *ſ. m.* [*t. de tiſſerand*] verge.

Theiler, *ſ. m.* diviſeur ; partiteur.

Theil-genoß ; Theilhaber, *ſ. m.* participant.

Theilhaft ; Theilhaftig, *adj.* participant ; qui a [qui prend] part. Eines dinges theilhaftig ſeyn : avoir ſa part dans une afaire. Sich eines laſters theilhaftig machen : ſe rendre participant d'un [tremper dans un] crime. Jemand ſeines glücks ; ſeiner freude ; ſeines leidweſens theilhaftig machen : partager ſa fortune ; ſa joie ; ſon déplaiſir avec quelcun ; l'en faire participant. Seines wunſches theilhaftig werden : avoir ſes voeux acomplis ; ſon eſperance remplie.

‡ **Theils ; zum theil**, *adv.* partie ; en partie.

Theilung, *ſ. f.* partage ; diviſion. Theilung einer erbſchafft ; rede ꝛc. diviſion d'une ſucceſſion ; d'un diſcours. Zur theilung ſchreiten : proceder au partage ; à la diviſion. Gleiche ; billige theilung : partage égal ; raiſonnable. Das iſt mir in der theilung zugefallen : cela m'eſt échu [tombé] en partage.

Theil-zeichen, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] diviſion.

Ther, *ſ. n.* courée, ou couret.

Theriack, *ſ. m.* tériaque.

Theriackiſch, *adj.* tériacal.

Theur ; teur, *adj.* cher. Theures tuch ; zeug ꝛc. cher drap ; chere étofe. Gute waar iſt theurer als geringe : la bonne marchandiſe eſt toûjours plus chere que la mauvaiſe. Das iſt ſehr theur : cela eſt bien [fort] cher. Das iſt allzu theur : cela eſt hors de prix. Theur machen : encherir. Theur werden : encherir. Die vorkäufer machen das korn theur : les revendeurs encheriſſent les blés. Das korn wird von tag zu tage theurer : les blés encheriſſent de jour en jour.

Theur, *adv.* cher ; cherement. Theur kauffen ; verkauffen : acheter ; vendre cher ; cherement. Das kommt mich ſehr theur zu ſtehen : cela me coûte bien cher.

Der krämer ; die krämerinn iſt theuer : ce marchand ; cette marchande eſt fort cher ; chere. Er ; ſie iſt theurer als die andern : il ; elle vend plus cher que les autres.

Ein theurer freund : cher ami ; ami qu'on eſtime beaucoup. Ein theurer mann : homme fort eſtimé ; qui n'a point de prix ; qui vaut ſon gros d'or.

Das theure wort GOttes : la precieuſe parole de Dieu. Das theure blut Chriſti : le precieux ſang de J. C.

Einen theuren eyd ſchweren : jurer ſolennellement.

Etwas theuer bejahen : afirmer avec une entiere aſſurance. Hoch und theur ſchweren : afirmer [s'obliger] par ſerment.

Theure ; Theurung, *ſ. f.* cherté ; diſette de vivres. Theurung verurſachen : mettre la cherté aux [cauſer ; faire la cherté des] vivres. Der theurung rathen ; vorkommen : pourvoir à la cherté.

Thier, *ſ. n.* animal ; bête. Menſchen und thiere : hommes & animaux. Geflügelte ; vierfüßige ꝛc. thiere : animaux à ailes ; à quatre piéz. Zahmes thier : animal domeſtique. Wildes ; reiſſendes ; tummes ꝛc. thier : bête ſauvage ; carnaſſiere ; brute. Jemand den thieren vorwerffen : expoſer quelcun aux bêtes.

Thiere, ſo die wölffe zerreiſſen, [*t. de chaſſe*] abatis.

Thier, das kein geſchlechts-zeichen führet, [*t. de blaſon*] éviré. *adj.*

Thier, [*t. de chaſſe*] biche. Ein geldes thier : biche brehaigne.

Das thier in der Offenbahrung : la bête de l'Apocalipſe.

Thier, [*t. de mépris*] animal ; bête. Er iſt ein rechtes (ein tummes) thier : c'eſt un vrai animal ; un grand [gros] animal ; une groſſe bête. Ein arges ; falſches ; häßliches ꝛc. thier : une méchante ; fauſſe ; vilaine bête.

Thier-garten, *ſ. m.* parc. Einen thier-garten ſchlieſſen : clorre [faire] un parc.

Thier-gärtner, *ſ. m.* garde de parc.

Thier-hauß, *ſ. n.* ménagerie.

Thieriſch, *adj.* animal ; brut. Das thieriſche leben : vie animale. Thieriſche eigenſchafften : les facultés animales. Der thieriſche theil des menſchen : la partie animale de l'homme.

Ein thieriſcher menſch : une bête brute ; homme qui fait [mene] une vie de bête. Thieriſche neigungen ; regungen : inclinations ; paſſions brutales.

Thier-kampff, *ſ. m.* combat de bêtes.

Thier-kopf, ohne leib, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] maſſacre.

Thierlein, *ſ. n.* beſtiole.

Thier-kreis, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] zodiaque. Die zwölff zeichen des thier-kreißes : les douze ſignes du zodiaque. Die ſonne laufft um den thier-kreiß in einem jahr : le ſoleil parcourt le zodiaque en un an.

Thiriack, v. Teriack.

Thon, v. Ton.

Thon ; Don, *ſ. m.* terre ; argile. Der töpffer macht aus thon ꝛc. le potier fait d'argile &c. Den thon abtreten ; ſchneiden : marcher ; tailler la terre. Mit thon beſtreichen ; bewerffen : glaiſer.

Thönen ; thönern ; dönern, *adj.* d'argile ; de terre. Ein thönerner krug ; teller ꝛc. pot ; aſſiette de terre ; de faïance. Thönerne maur-röhre, *ſ. f.* chauſſe d'aiſance.

Thonicht ; thonig ; donig, *adj.* argileux. Thoniges land : terre argileuſe.

Thon-kugel, *ſ. f.* jalet.

Thon-ſchnitte, *ſ. f.* [*t. de potier*] ſoupe.

Thor ; thöricht, v. Tohr.

Thor, *ſ. n.* porte. Ein groſſes ; neues ; offenes ꝛc. thor : grande porte ; porte neuve ; ouverte. Ein thor vermauren : murer une porte. Die thore öffnen ; ſchlieſſen : ouvrir ; fermer les portes. Am thor wachen ; wache halten : faire la garde à la porte. Mit aufſchluß (aufgang ;) ſchlieſſung des thors : à porte ouvrante ; fermante. Vor das thor ſpatzieren gehen : faire un tour de promenade hors de la porte. Vor dem thor : hors la [de la] ville. Der feind ſtreift biß an die thore : les ennemis font des courſes juſqu'aux portes de la place. Ein thor mit petarden ſprengen : atacher un petard à la porte d'une place ; faire ſauter une porte par le moien d'un petard.

Thor-baum, *ſ. m.* barre de porte.

Thor flügel, *ſ. m.* batant de porte ; vantail.

Thor-hüter ; Thor-ſteher ; Thor-wärter, *ſ. m.* portier. Ein fleißiger thor-wärter : portier exact.

Thor-klappe, *ſ. f.* **pförtgen**, *ſ. n.* guichet. Das thor iſt zu, man muß durch die klappe eingehen : la porte eſt fermée, il faut paſſer par le guichet.

Thor-ſchlieſſer, *ſ. m.* oficier qui a la charge d'ouvrir & de fermer les portes d'une place.

Thor-ſchlüſſel, *ſ. m.* clé de porte.

Thor-ſchreiber, *ſ. m.* commis [garde] de porte; mouchard.

Thor-ſteher, v. **Thorhüter.**

Thor-ſtube, *ſ. f.* chambre [quartier] du portier; porterie.

Thor-wache, *ſ. f.* garde de la porte. Der feind überrumpelte die thor-wache, und kam in die ſtadt: l'ennemi ſurprit la garde de la porte, & entra dans la ville.

Thor-wärter, v. **Thor-hüter.**

Thorweg, *ſ. m.* porte cochere.

Thor-zettel; **paßier-zettel**, *ſ. m.* paſſavant [*pour les charetiers.*]

Thor-zoll, *ſ. m.* droits d'entrée d'une ville.

Thran, v. **Tran.**

Thräne; **Träne**, *ſ. f.* larme. Thränen vergieſſen: verſer [jeter; répandre] des larmes. In thränen baden; zerflieſſen. ſe baigner de larmes; fondre en larmes. Die thränen lauffen ihm über die backen: les larmes lui coulent le long des joues. Bittere thränen weinen: pleurer à chaudes larmes. Ein unglück mit blutigen thränen beweinen: pleurer un malheur avec des larmes de ſang. Die thränen kaum halten können: avoir peine à retenir ſes larmes. Einem die thränen auspreſſen: tirer les larmes à quelcun. Etwas ohne thränen anſehen: regarder quelque choſe d'un oeil ſec.

Thränen, *v. n.* [*poët.*] pleurer. Thränet ihr meine augen: pleurez, mes yeux.

Thränen. Die augen thränen ihm: les yeux lui pleurent.

Thränen-bach; **Thränen-guß**, *ſ. m.* [*poët.*] torrent [ruiſſeau] de larmes. Sie begleitete ihre klage mit einem thränen-guß: elle acompagna ſes plaintes d'un torrent de larmes.

Thränend, *adj.* pleurant; fondant en larmes. Mit thränenden augen bitten: prier les larmes aux yeux.

Thränende augen: yeux qui pleurent.

Thränen-guß, v. **Thränen-bach.**

Thränen-perlen, *ſ. f.* [*poët.*] larmes.

Thränen-quelle, *ſ. f.* ſource de larmes.

Thränen-waſſer, *ſ. n.* larmes; abondance de larmes.

Thränlein, *ſ. n.* petite goute de larmes.

Thron, *ſ. m.* trône. Ein prächtiger thron: trône pompeux; ſuperbe; magnifique. Der könig ſatzte ſich auf ſeinen thron, und ließ die geſandten vor ſich: le roi ſe mit ſur ſon trône pour recevoir les ambaſſadeurs.

Thron, trône; roïauté; régence. Zum thron gelangen: monter ſur le trône; parvenir à la roïauté. Einen könig von ſeinem thron ſtoſſen: chaſſer un roi du trône; le détrôner. Seinen thron befeſtigen: afermir ſon trône; ſa régence.

Throne, [*t. d'égliſe*] trônes: *un des chœurs des anges.*

Thubianer, *ſ. m.* [*ſectaires juifs*] Tubianéens.

Thum, v. **Dom.**

Thun, *v. a.* [ich thue, du thuſt, er thut, wir thun; ich that; ich thät; gethan] faire; agir; operer. Gutes; böſes ꝛc. thun: faire le bien; le mal. Ein gutes werck; ein liebes-werck; ein werck der barmhertzigkeit ꝛc. thun: faire une bonne oeuvre; une oeuvre de charité; de miſericorde. Nichts gutes thun: ne faire rien de bon; rien qui vaille. Seine arbeit thun: faire ſa beſogne. Das ſeine thun: faire ſes afaires. Thun, was man kan: faire ce [tout ce] qu'on peut. Sein beſtes (äuſſerſtes) thun: faire tout ſon poſſible; tous ſes efforts. Das geld muß das beſte bey der ſache thun: l'argent fera l'afaire. Etwas gerne; ungerne thun: faire une choſe avec plaiſir; à contre-cœur. Einem zu thun geben: faire travailler quelcun; lui donner de la beſogne; de l'ocupation. GOtt allein thut wunder: Dieu ſeul fait des miracles. Thun, was GOtt gebeut: faire ce que Dieu ordonne. Thun, was man ſchuldig iſt zu thun: faire ſon devoir; ce qui eſt de ſon devoir. Einen gang in die ſtadt; einen ſpatzier-gang in den garten thun: faire un tour de ville; un tour de promenade au jardin. Eine reiſe; eine ſtarcke tage-reiſe thun: faire un voïage; une grande journée. Die ſonne thut ihren lauf in einem jahr: le ſoleil fait ſon tour en un an. Mit dem menſchen kan man thun, was man will: c'eſt un homme, dont on fait tout ce que l'on veut. Er thut mit ſeinem geld, als ob es rüben-ſchnitte wären: il fait de ſon argent comme des choux de ſon jardin. Was thut der ſtuhl ꝛc. hier? que fait ce ſiége ici? Was thuſt du hier? was haſt du hier zu thun? qu'avez-vous à faire ici? Das thut nichts zur ſache: cela ne fait rien à l'afaire. Nichts; viel zu thun haben: n'avoir rien; avoir beaucoup à faire; n'avoir point; avoir beaucoup d'ocupation. Er thut nichts als ſpielen; herum lauffen ꝛc. il ne fait que jouër; qu'aler & venir. Thun, als ob man nichts darum wüſte: faire ſemblant de ne ſavoir rien de la choſe; ne faire ſemblant de rien. Groß; gelehrt; reich; freundlich ꝛc. thun: faire l'homme d'importance; le ſavant; le riche; le bon ami. Närriſch; läppiſch; böſe ꝛc. thun: faire le ſot; le badin; l'emporté. Jemand unrecht thun: faire tort à quelcun. Sich ſelbſt ſchaden thun: ſe faire préjudice à ſoi-même. Einem gutes; böſes; einen gefallen; eine gnade ꝛc. thun: faire du bien; du mal; un plaiſir; une grace; à quelcun. Jemand etwas zu gefallen thun: avoir la complaiſance de faire une choſe pour quelcun. Eine abbitte thun: demander pardon. Einen poſſen thun: jouër un tour; faire une piece. Es einem andern gleich thun: en faire autant que l'autre. Ein geſchenck (eine verehrung) thun: faire un don; un préſent. Ehre thun; faire honneur. Groſſe ausgabe thun: faire grande dépenſe. Ein gelübde thun: faire un vœu. Sein gebät thun: prier Dieu; faire ſes prieres. Buſſe thun: faire pénitence. Eine mahlzeit thun: faire un repas. Einen trunck thun: boire un coup. Einen ſchritt; ſprung; fall ꝛc. thun: faire un pas; un ſaut; une chûte. Einen ſchlaaf thun: faire un ſomme. Einen ſchuß thun: tirer un coup. Es hat einen harten donnerſchlag gethan: il a fait un grand coup de tonnere. Einen eyd thun: faire ſerment. Rechnung thun: rendre compte. Einer ſache meldung thun: faire mention de quelque choſe. Er ſtudiret fleißiger, als er vorhin gethan: il étudie avec plus d'aplication qu'il ne faiſoit. Er hat ſich dieſes mal beſſer bequemet, als er ſonſt nicht würde gethan haben: il a été plus traitable cette fois, qu'il n'auroit fait dans un autre tems. Mit einem zu thun haben: avoir à faire à [avec] quelcun. Er ſoll erfahren, mit wem er zu thun hat: il verra à qui il aura à faire. Ich will damit nicht zu thun haben: je ne m'en mêle pas; je n'y entre point; je m'en lave les mains. Es iſt gethan; um ihn gethan: c'en eſt fait; c'eſt fait de lui. Die ſache iſt gethan; es iſt eine gethane ſache: c'eſt une afaire faite. Thun, als ein redlicher mann; als ein freund ꝛc. agir en homme d'honneur; en ami. Das iſt nicht redlich gethan: ce n'eſt pas bien agir. Ich werde wiſſen, was zu thun: j'agirai en tems & lieu. Warum iſt es zu thun? dequoi s'agit-il? Es iſt um ſein wohl und weh zu thun: il s'agit [il y va] de toute ſa fortune. Die artzney beginnt das ihre zu thun; hat noch nichts gethan: la médecine commence à agir [à operer]; n'a point encore agi [n'a pas encore operé.]

Er hat etwas weniges in der rechts-gelahrheit gethan: il a une legére teinture de la juriſprudence.

Ich wolte lieber weiß nicht was thun, als ꝛc. j'aimerois mieux faire tout autre choſe, que de &c.

Ich kan es um dieſes geld nicht thun: [*t. de marchand*] je ne le puis pas faire à ce prix. In dieſer waare viel thun: faire un grand negoce de telle marchandiſe. Mit dem handel iſt nichts zu thun: il n'y a rien a gagner à ce negoce.

Hundert thaler thun es nicht: cent écus ne font pas l'afaire. Es iſt nur um ein wort zu thun; mit einem wort gethan: il n'y a qu'un mot à dire pour faire reüſſir l'afaire.

Jemand zu thun machen; zu ſchaffen geben: tailler de la beſogne à quelcun; lui ſuſciter des afaires; lui donner de l'ocupation.

Jederman ſein recht thun: rendre juſtice [faire raiſon] à tout le monde; rendre à un chacun ce qui lui eſt dû. Der ſache recht thun: en uſer comme il faut.

Geld thun: prêter de l'argent. Waaren thun: donner des marchandiſes à credit; faire crédit. Zu thun haben; zu thun ſchuldig ſeyn: devoir. Er hat mir auf die meſſe ſo viel zu thun: il me doit tant paier à la foire.

Gemach thun: aler doucement; ſe moderer. Ich bitte euch, thut gemach: tout beau [tout doucement] de grace.

Die wache; die runde thun: [*t. de guerre*] faire la garde; la ronde.

Sehr um etwas thun: regretter beaucoup [s'afliger; ſe desesperer d'] une choſe.

Zur ſache thun: prendre une afaire en main; y travailler. Zu einer ſache thun; mit dazu thun: concourir [contribuër] à une afaire. Mit andern dazu thun: concourir avec les autres. Das thut nichts zur ſache: cela ne fait rien; ne profite de rien.

Zu thun haben: avoir de la peine à faire une choſe. Ich habe zu thun, daß ich mein brodt verdiene: c'eſt avec peine que je gagne mon pain.

Er hat ſtets zu thun: il eſt toûjours occupé; il n'a pas le loiſir de ſe moucher.

Sich thun laſſen: être faiſable; praticable; poſſible; ſe faire ſans peine. Das läßt ſich ſo nicht thun: cela ne va pas ainſi.

Noth thun; von nöthen thun: être beſoin; avoir beſoin. Es thut mir noth um geld: j'ai extrêmement beſoin d'argent. Es thut noth, der ſache bald zu rathen: il faut de neceſſité remedier promtement à la choſe. Was thut es noth, daß du dahin geheſt? qu'eſt il beſoin [de beſoin] que vous y aliez; qu'eſt-ce qui vous oblige d'y aler.

Wenn das nicht thäte: ſans cela. Wenn ihr nicht thätet, ſo könte ich nicht fortkommen: ſans vous je ne reüſſirois pas. Wenn ſein geld nicht thäte, er wäre nicht ſo hoch geſtiegen: ſans ſon bien il ne ſeroit pas ſi avancé.

Zu wiſſen thun: faire ſavoir; donner avis.

Thun, *il s'emploïe quelquefois par pleonaſme, mais c'eſt une façon de parler de province.* Ich thue mich bedancken: je vous remercie. Des morgens thue ich ſtudieren: j'étudie le matin. Er thät eilends hinlauffen: il y courut vite.

Thun, mettre. Einen knaben in die ſchul; auf ein handwerck thun: mettre un garçon à l'école; à un métier. Geld in den beutel thun: mettre l'argent dans le ſac. Das vieh in den ſtall; aus dem ſtall thun: mettre le bétail à l'étable; le mettre dehors. Waſſer unter den wein thun: mettre de l'eau dans ſon vin. Zucker ꝛc. an die brühe thun: mettre du ſucre dans la ſauce. Eine ſchürtze; einen hader um (vor) ſich thun: mettre un tablier; un torchon. Einen vom amt thun: démettre quelcun de ſon emploi.

Thun; ſeine nothdurfft (ſein behuf) thun: faire ſes neceſſités naturelles. Der krancke thut alles unter ſich: le malade fait tout ſous lui. In die hoſen thun: chier dans ſa culote.

Ich thue dir was drauf: [*t. de mépris*] je te chie deſſus.

Thu mir was anders: baiſe mon cu.

Thun, [*t. libre*] faire. Es einer thun: le faire à une belle. Sie hat es ihr thun laſſen: elle s'eſt fait faire.

Geh und laß dir was anders thun: [*t. injurieux*] va te faire faire.

Thun, *ſ. n.* afaire; action; conduite; ocupation. Seines thuns warten: faire [avoir ſoin de] ſes afaires. Das iſt meines thuns nicht: ce n'eſt pas mon afaire. Jemand in ſeinem thun meiſtern: cenſurer les actions de quelcun. Auf eines thun acht haben: veiller ſur [épier] la conduite de quelcun. Sein thun gefällt mir nicht: ſa conduite me déplait. Sein gantzes thun iſt ſpielen: le jeu eſt toute ſon ocupation; il ne fait que jouër.

Thun-fiſch, *ſ. m.* thon; ton. Kleiner thun-fiſch: limaire; pelamide.

Thun-fiſch-netz, *ſ. n.* madrague.

Thunlich; **thulich**, *adj.* faiſable; convenable; expedient; à propos. Die ſache iſt thunlich: l'afaire eſt faiſable. Ich achte nicht für thunlich, daß ꝛc. je ne trouve pas expedient [à propos] que &c.

Thûr, *ſ. f.* porte *de maiſon; chambre; armoire* &c. Die thür aufmachen; zumachen; halb aufthun: ouvrir; fermer; entr'ouvrir la porte. Die thür anlähnen; halb offen laſſen: laiſſer la porte entr'ouverte; entrebaillée. Eine thür ſperren: barrer une porte. Einem die thür vor der naſen zuſchlagen: fermer la porte au nez de quelcun. Die thür verſchloſſen finden: trouver la porte fermée; trouver viſage de bois. Die thür aufbrechen; auflauffen: forcer [enfoncer] une porte. An der thür klopffen: fraper [heurter; racler] à la porte. Unter (vor) der thür ſtehen: être ſous la porte. Zur thür (durch die thür) eingehen: entrer par la porte. An (vor) der thür warten: attendre à la porte. Eine thür mit zween flügeln: porte à deux batans. Eine gebrochene thür: porte briſée. Vor den thüren betteln gehen: aler mendier de porte en porte.

Thûr, mit zween ſchenckeln, einer crönung und eiſernen gattern: [*t. d'architecture*] porte flamande:

Wer nachkommet, mache die thür zu: *prov.* laiſſons ceux, qui viendront aprés nous, ſonger à eux-mêmes; aprés nous, faſſe les vignes qui voudra.

Elend, thue die thür zu: *prov.* quelle miſere! cela eſt pitoïable; cela fait pitié.

Den laſtern; der ketzerey ꝛc. thür und thor aufſperren: ouvrir la porte au vice; à l'héreſie.

Zur rechten thür eingehen: *prov.* paſſer par les voies ordinaires.

Vor der Thür: proche; éminent. Der friede iſt vor der thür: nous ſommes à la veille de la paix. Sein unglück iſt vor der thür: il eſt proche de ſa perte; ſa perte eſt prochaine.

Sich nach der thür umſehen; die thür ſuchen: ſonger à la retraite; ſe retirer; ſe ſauver de la chambre.

Hinter der thür abſchied nehmen: s'en aler ſans dire adieu; ſe retirer ſecretement; déloger ſans trompette.

Mit der thür in die ſtube fallen: *prov.* faire ou dire une choſe à l'étourdie; dire ce qu'il faloit taire.

Einem die thür weiſen; einem mit der thür vor den hindern ſchlagen: *prov.* mettre quelcun à la porte; le chaſſer de la maiſon.

Zwiſchen thür und angel ſtecken: *prov.* être entre l'enclume & le marteau; être en danger de quelque côté qu'on ſe tourne.

Thür-angel, *ſ. m.* gond. Die thür ſincket, weil die thür-angel nachgelaſſen: la porte ſe baiſſe, parce que les gonds ont lâché.

Thür-band, *ſ. n.* panture de porte.

Thür-baum, *ſ. m.* barre de porte.

Wilder thurbitt, *ſ. m.* thapſie.

Thür-flügel, *ſ. m.* batant de porte.

Thür-gericht, *ſ. n.* **Thür-pfoſte**, *ſ. f.* jambage de porte ; huiſſiere.

Thür-geſims, *ſ. n.* corniche; corniche de placard.

Thür-hüter ; Thür-wärter, *ſ. m.* portier.

Thür-klincke, *ſ. f.* loquet de porte ; cadole.

Thür-klöpffel ; Thür-ring, *ſ. m.* racloire ; marteau de porte.

Thürlein, *ſ. n.* petite porte. **Thürlein in der groſſen thür** : guichet.

Thurm ; Thurn ; Turn, *ſ. m.* tour ; clocher. **Einen thurn aufführen** : elever une tour. **Ein runder ; viereckiger thurn** : tour ronde ; quarrée. **Eine mauer mit thürnen beſetzt** : muraille flanquée de tours. **Der Babyloniſche thurn** : la tour de Babilone. **Die glocken hängen im thurn** : les cloches pendent [ſont ſuſpenduës] au clocher. **Kleiner aufgekragter runder thurm** , [*t. d'architecture*] trompillon.

Thurm, priſon. **Im thurn liegen** : être en priſon. **Einen in den thurn werffen** : mettre en priſon ; empriſonner quelcun.

Thurm bau , *ſ. m.* fabrique d'une tour.

‡ **Thürmen ; aufthürmen**, *v. a.* ranger en piramide ; elever en façon de tour.

Thürmer , *ſ. m.* celui qui fait la garde au haut d'un clocher.

Thurm-hoch , *adj.* haut [elevé] comme une tour ; de la hauteur d'une tour.

Thurm-knopff , *ſ. m.* pomme de clocher.

Mit thürmen , **oder gethürmt**, [*t. de blaſon*] donjonné.

Thürmlein, *ſ. n.* tourelle. **Thürmgen auf einem hauß** : guerite.

Thurm-ſpitze, *ſ. f.* éguille de clocher.

Thurm-ſtrafe, *ſ. f.* peine de priſon.

Thurm-zinnen , *ſ. f.* creneaux d'une tour.

Thurnier, v. **Turnier**.

Thür-pfoſte, v. **Thür-gericht**.

Thür-riegel, *ſ. m.* verrou de porte. **Groſſer thür-riegel** , **an den hauß-thüren** : pied de biche.

Thür-ſchloß , *ſ. n.* ſerrure de porte.

Thür-ſchlüſſel , *ſ. m.* clé de la porte.

Thür-ſchwelle , *ſ. f.* ſeuil [pas] d'une porte.

Thür-teppich , *ſ. m.* portiere. **Den thür-teppich vorziehen ; aufziehen** : tirer la portiere.

‡ **Tichten**, v. **Ertichten**.

‡ **Tichten** , *v. a.* **Reime tichten** : rimer ; verſifier ; faire des vers. **Ein lied tichten** : compoſer une chanſon. **Die Poeten tichten viel falſches** : les poëtes inventent bien des fables.

‡ **Tichter** , *ſ. m.* Poëte.

‡ **Tichterey** , *ſ. f.* Poëſie.

‡ **Tichterin** , *ſ. f.* femme qui fait des vers ; Poëteſſe.

‡ **Ticht-kunſt** , *ſ. f.* Poëſie.

‡ **Tichtung** , *ſ. f.* fiction.

Tider ; Tieder ; Spann-kette, *ſ. m.* [*t. de manant* &c.] entraves.

Tidern, *v. a.* **Ein pferd tidern** ; **antidern** : mettre des entraves aux piés d'un cheval.

Tief , *adj.* profond. **Ein tiefes waſſer** : eau profonde. **Tiefer graben** ; **brunn** : foſſe profonde ; puits profond. **Tiefer abgrund** : précipice profond. **Tiefe wunde** : plaie profonde. **Tiefer ſchnee** : neige haute. **Der ſchnee iſt knies tief** : il y a de la neige de la hauteur du genou ; juſqu'aux genoux. **Eine tiefe ſchüſſel** : plat creux. **Tiefer weg** : chemin rompu. **Tiefe farbe** : couleur ſombre ; morne. **Tiefe ſtimme** : voix baſſe. **Tiefe grube** ; baricave.

Ein tiefer bückling : profonde révérence ; inclination.

Tief , profond ; extrême. **Tiefe ehrerbietung** : profond reſpect. **Tiefer ſchlaaf** : profond ſommeil. **Tiefes ſtillſchweigen** : profond ſilence. **Tiefe traurigkeit ; grämen** : profonde douleur ; melancolie. **Tiefe weißheit ; gelehrſamkeit ; nachſinnen** : profonde ſageſſe ; erudition ; meditation. **Tiefe demuth** : profonde humilité. **In die tiefe nacht hinein** : juſqu'à la profonde nuit. **In tiefen gedancken ſitzen** : être tout penſif ; réver.

Tief, profond ; d'une connoiſſance fort dificile. **Tiefe wiſſenſchafft** : profonde ſcience. **Tiefes geheimniß** : profond miſtere.

Tief , *adv.* profondement. **Tief graben** : creuſer la terre bien profondement. **Tief eingewurtzelt** : enraciné profondement. **Tief ins waſſer gehen** : aler bien avant [enfoncer] dans l'eau. **Tief in den wald hinein** : bien avant dans la forêt.

Sich tief bücken : s'incliner profondement ; faire une profonde inclination ; révérence.

Sich tief demüthigen : s'humilier profondement. **Tief ſchlafen** : dormir d'un profond ſommeil. **Tief ſeufftzen** : ſoûpirer du fond du cœur. **Tief in ſchulden ſtecken** : être accablé de dettes ; avoir des dettes par deſſus les oreilles. **Tief nachſinnen** : rêver [mediter] profondement. **Tief gelehrt** : homme d'une profonde erudition ; d'un profond ſavoir. **Etwas tief ins gedächtniß faſſen** : graver profondement quelque choſe dans ſon cœur ; dans ſa mémoire.

Tief-denckend, *adj.* penſif ; rêveur.

Stets in tiefen gedancken ſeyn : révaſſer.

Tiefe , *ſ. f.* profondeur. **Die tiefe des meers ergründen** : ſonder la profondeur de la mer. **Eine grundloſe tiefe** : abime ; goufre.

Die tiefe der gerichte GOttes : la profondeur des jugemens de Dieu. **Sich in die tiefe aller laſter ſtürtzen** : ſe jeter dans l'abime du vice.

Tief-gelehrt , *adj.* d'un profond ſavoir.

Tiefſinnig , *adj.* profond ; miſterieux. **Tiefſinniger menſch** : homme [eſprit] profond ; miſterieux. **Tiefſinniges nachdencken** : profonde meditation. **Tiefſinnige anſchläge** : deſſeins miſterieux.

Tiefſinnigkeit, *ſ. f.* profondeur du ſavoir.

Tiegel ; Tigel, *ſ. m.* [*t. de cuiſine*] poele. **Fiſche ꝛc. im tiegel prägeln** : frire du poiſſon dans une poele.

Tiegel ; tigel , [*t. d'afineur* &c.] creuſet. **Gold ꝛc. im tiegel probieren ; reinigen ꝛc.** éprouver ; épurer l'or dans un creuſet.

Tigel, **im glas-ofen** : padelin.

Tiegelein, *ſ. n.* poelon.

Tiffe, *ſ. f.* [*mot de province*] chienne.

Tiger, *ſ. m.* **Tiger-thier**, *ſ. n.* tigre ; tigreſſe. **Grimmig wie ein tiger-thier** , **dem ſeine jungen geraubt** : furieux comme une tigreſſe à qui on a enlevé ſes petits.

Tiger ; Tiger-hund , *ſ. m.* chien tavelé.

Tiger ; Tiger-pferd , *ſ. n.* cheval tigre.

Tiger-haut , *ſ. f.* peau de tigre.

Tiger-hertz, *ſ. n.* tigre ; cruël ; impitoïable. **Er ; ſie hat ein tiger-hertz** : c'eſt un tigre ; une tigreſſe.

Tilgen , *v. a.* amortir ; détruire ; défaire. **Die laſter tilgen** : détruire le vice. **Die feinde tilgen** : défaire les ennemis. **Eine ſchuld tilgen** : amortir une dette. **Die zeit tilget die betrübniß** : le tems amortit la douleur.

HErr tilge meine ſünde : Seigneur éface mes pêchés.

Tilgung, *ſ. f.* amortiſſement ; deſtruction.

Tilgungs-ſchein , *ſ. m.* [*t. de pratique*] amortiſſement.

Till,

Till, v. Dille.

Tille; **Tilte**, *ſ. f.* [*t. d'orfèvre* &c.] bobêche de chandelier.

Timian, *ſ. m.* [*plante*] tim ; thim.

Tincturen, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] emaux. Il y en a deux ſortes. Metalle : metaux, und farben, couleurs.

Tinte, v. Dinte.

Tippel, v. Tüpffel.

Tiſch, *ſ. m.* table. Ein eichener ; ahorner ; ſteinerner ꝛc. tiſch : table de chêne ; d'érable ; de pierre. Eingelegter tiſch : table de marqueterie. Einfüßiger ; dreyfüßiger ; vierfüßiger tiſch : table à un pié ; à trois ; à quatre piés. Tiſch mit ſchub-laden : table à tiroirs.

Den tiſch decken ; abnehmen : couvrir [dreſſer] ôter la table. Am (bey) tiſch ſitzen : être à table. Unſer ſind ſo viel am (zu) tiſch : nous ſommes tant à table. Zu tiſch dienen : ſervir à table. Vom tiſch aufſtehen : ſe lever [ſortir] de table. Zu tiſch gehen : être en penſion. Im wirths-hauß zu tiſch gehen : manger à table d'hôte. Tiſch halten : tenir table ; donner ordinairement à manger. Ein guter ; ſchlechter tiſch : bonne ; mauvaiſe table. Ich bin erſt vom tiſch kommen : je viens de ſortir de table. Nach tiſche : aprés diner ; aprés ſouper.

GOttes tiſch : [*t. conſacré*] la ſainte table ; la S. communion. Zu GOttes tiſch gehen : s'aprocher de la ſainte table.

Einem den tiſch rucken : *prov.* obliger quelcun à donner la colation.

Am tiſch wird man nicht alt : *prov.* le tems ne dure pas à table.

Er ſitzt beſſer zu tiſch als zu pferd : *prov.* il ſe tient mieux à table qu'à cheval ; il eſt grand mangeur.

Einen ſprung vom tiſch ins bett thun : aler de la table au lit.

Zu tiſch und bett geſchieden ſeyn : [*t. de pratique*] être ſeparés de corps ; [*il ſe dit d'un mari & d'une femme, lors qu'ils n'habitent plus enſemble*]

Tiſch-becher, *ſ. m.* gobelet ordinaire.

Tiſch-blat, *ſ. n.* ais de la table. Gebrochenes tiſch-blat : table briſée.

Tiſchen, *v. n.* tenir table ; être à table. Er tiſchet noch : il eſt encore à table. Er pflegt gar lange zu tiſchen : il aime à tenir table ; à tenir table long-tems ; c'eſt un chevalier de la table ronde.

Tiſcher; **Tiſchler**, *ſ. m.* menuiſier.

Tiſcher- [**Tiſchler-**] **arbeit**, *ſ. f.* menuiſerie. Tiſcher-arbeit, an einer thur : huiſſerie.

Tiſcher- [**Tiſchler-**] **handwerck**, menuiſerie ; art de menuiſier. Das tiſcher-handwerck lernen : aprendre la menuiſerie.

Tiſch-freund, *ſ. m.* ami de table ; de bouteille.

Tiſch-fuß, *ſ. m.* **Tiſch-geſtell**, *ſ. n.* treteaux de table.

Tiſchgänger, *ſ. m.* penſionaire.

Tiſch gebät, *ſ. n.* **Tiſch-ſegen**, *ſ. m.* oraiſon pour dire avant le repas ; action de graces aprés le repas.

Tiſch-geld, *ſ. n.* penſion. Sein tiſch-geld bezahlen : paier ſa penſion.

Tiſch-genoß, *ſ. m.* convive ; compagnon de table ; penſionnaire. Er iſt mein tiſch-genoß : il eſt de mes penſionnaires. Die ſämtlichen tiſch-genoſſen waren recht luſtig : tous les convives étoient de bonne humeur.

Tiſch-geräth; **Tiſch-geſchirr**; **Tiſch-zeug**, *ſ. n.* uſtenſiles de table.

Tiſch-geſchwätz; **Tiſch-geſpräch**, *ſ. n.* **Tiſch-reden**, *ſ. f.* entretien [diſcours] de table.

Tiſch-geſell, *ſ. m.* convive ; compagnon de table.

Tiſch-geſellſchafft, *ſ. f.* compagnie *qui mange ordinairement enſemble.*

Tiſch-geſtell, v. **Tiſch-fuß.**

Tiſch-kanne, *ſ. f.* pot de table.

Tiſch-korb, *ſ. m.* garde-nape.

Tiſch-lacken, v. **Tiſch-tuch.**

Tiſchlein, *ſ. n.* petite table.

Tiſchler, v. **Tiſcher.**

Tiſch-reden, v. **Tiſch-geſchwätz.**

Tiſch-teppich, *ſ. m.* tapis de table.

Tiſch-trunck, *ſ. m.* boiſſon ordinaire.

Tiſch-tuch; **tiſch-lacken**, *ſ. n.* nape. Ein weiſſes tiſch-tuch auflegen : mettre une nape blanche ; nette.

Tiſch-wein, *ſ. m.* vin ordinaire ; vin de bourgeois.

Tiſch-zeug, v. **Tiſch-geräth.**

Tiſſek; **Toſſack**, *ſ. f.* eſpece de ſabre de bois, dont ſe ſervent les eſcrimeurs.

Titel; **Tittel**; **Titul**, *ſ. m.* titre ; qualité. Titel eines buchs : titre de livre. Jemand ſeinen rechten titel geben : donner à quelcun ſa qualité ; ſon titre. Nach groſſen titeln ſtreben : prétendre à de grands titres ; grands honneurs. Den titel eines Hertzogen ꝛc. führen : avoir la qualité [le titre] de Duc. Es iſt nur ein leerer titel : ce n'eſt qu'un vain titre. Den titel eines Doctors ꝛc. annehmen : prendre le titre de Docteur.

Titel-Biſchoff, *ſ. m.* évêque titulaire : *qui n'a que le titre ſans dioceſe.*

Titelblat, *ſ. n.* titre de livre.

Titel- [**Titular-**] **buch**, *ſ. n.* livre de formulaires de titres.

Titeln; **tituliren**, *v. a.* donner un titre ; une qualité. Einen gehörig tituliren : donner la qualité duë [le titre deu] à une perſonne.

Einen ſchändlich tituliren : donner des noms injurieux à quelcun.

Titel-narr; **Titul-narr**, *ſ. m.* [*t. de mépris*] qui afecte des titres qui ne lui ſont pas dûs ; qui eſt trop pointilleux ſur ſes titres.

Titular-rath, *ſ. m.* der würcklichen räthen vorgehet : conſeiller d'honneur.

Titular-rath, der den würcklichen nachgehet : conſeiller honoraire.

‡ **Titſche**, *ſ. f.* v. Tütſche.

Toben, *v. n.* enrager ; être en furie ; en phrénefie. Der kranke tobt : le malade eſt en phrénefie. Vor zorn ; vor verdruß ꝛc. toben : enrager de colere ; de dépit.

Das meer tobt : la mer eſt irritée ; courroucée ; orageuſe. Die winde toben : il fait un vent furieux ; éfroïable.

Der moſt tobt in dem faß : le vin nouveau bout dans le tonneau.

Tobend, *adj.* enragé ; furieux ; phrénetique. Tobender hund : chien enragé. Ein tobender menſch : un phrénetique. Ein tobender ochs : taureau furieux. Tobend werden : enrager ; devenir furieux ; phrénetique.

Tobender ſchmertz : douleur enragée. Tobende begier : paſſion enragée. Davon möchte man tobend werden : c'eſt une choſe enrageante.

Tob-ſucht, *ſ. f.* rage ; phrénefie. In tob-ſucht fallen : tomber en phrénefie.

Tobin, v. Taffet.

Tocht, v. Tacht.

Tocht, *ſ. m.* mêche. Brennender tocht : moucheron ; lumignon.

Tochter, *ſ. f.* fille. Söhne und töchter zeugen : engendrer des fils & des filles. Sie hat eine junge tochter bekommen : elle a fait une fille. Eine mannbare tochter : une fille à marier. Eine tochter beſtatten ; berathen ; ausſteuren : marier [établir] une fille. Leibliche tochter : propre fille. Natürliche tochter : fille naturelle.

Tochter-kind, *ſ. n.* enfant de la fille.

Töchterlein, *ſ. n.* petite fille. Ein junges töchterlein : une jeune fille.

‡ **Tochter-mann**, *ſ. m.* gendre.

Tochter-recht, *ſ. n.* droit apartenant aux filles de famille.

Tochter-ſohn, *ſ. m.* petit-fils ; fils de la fille.

Tochter-theil, *ſ. n.* portion [partage] des filles de la famille.

Tochter-Tochter, *ſ. f.* petite-fille ; fille de la fille.

Tocke, v. **Docke.**

Tocke, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] baluſtre. Gedrehete ; gewundene ꝛc. tocke : baluſtre tourné ; tors. Tocke, an einem kutſchen = geſtelle : mouton.

Tod, *ſ. m.* mort. Natürlicher ; gewaltſamer tod : mort naturelle ; violente. Frühzeitiger tod : mort prématurée ; avancée. Seliger ; unſeliger tod : mort heureuſe ; mal-heureuſe. Plötzlicher tod : mort ſubite ; ſoudaine. Rühmlicher ; ſchmählicher tod : mort glorieuſe ; ignominieuſe [infame.] Sanffter ; ſchmertzlicher ; jämmerlicher tod : mort douce ; douloureuſe ; tragique [funeſte.] In den tod gehen : ſoufrir la mort ; courir à la mort. Den tod holen im krieg ; auf der ſee ꝛc. chercher la mort à la guerre ; ſur la mer. Des todes ſeyn : être un homme mort ; mourir. Ich will des todes ſeyn, wenn ꝛc. je veux mourir, ſi &c. Der tod ſiehet ihm aus den augen : il a la mort entre les dents ; ſur les lévres. Dem tod entlauffen : échaper à la mort. Dem tod beherzt entgegen gehen : braver [enviſager fermement] la mort. Den tod wünſchen ; fürchten : ſouhaiter [deſirer] craindre la mort. Einem den tod anthun : faire mourir [donner la mort à] quelcun. Ihm ſelbſt den tod anthun : ſe donner la mort à ſoi-même. Auf den tod liegen ; kranck ſeyn : être malade à la mort ; à mourir. Einen auf den tod verwunden : bleſſer quelcun à mort ; mortellement. Durch den tod hingeriſſen werden : être enlevé par la mort. Mit dem tode ringen ; dem tode nahe ſeyn : être à l'agonie ; être aux aproches de la mort ; à l'article de la mort ; entre la vie & la mort. Mit tod abgehen : mourir ; déceder. Dem tode nahe ſeyn : être en danger de vie. Einen vom tod erretten : ſauver la vie à quelcun. Einen vom tod erwecken : reſuſciter un mort. Vom tod erwecket werden ; auferſtehen : reſſuſciter.

Jemand auf (in) den tod haſſen : haïr mortellement [à mort ; à la mort] quelcun.

In den Tod verliebt ſeyn : être éperduëment amoureux.

Es iſt alles halb tod in der ſtadt : la ville languit.

Vor den tod iſt kein kraut gewachſen : *prov.* point de remédes contre la mort ; il y a remède à tout, fors à la mort.

Tod, mort ; ſuplice. Verbrechen, das den tod verdienet : crime qui merite la mort ; puniſſable de mort ; crime capital. Einen zum tod verdammen : condamner quelcun à la mort ; au dernier ſuplice. Den tod ausſtehen : ſoufrir la mort.

Tod-bett, *ſ. n.* lit de la mort. Es wird dich auf dem tod = bett gereuen : tu t'en repentiras au lit de la mort.

Tóden ; tödten, *v. a.* tuër ; faire mourir. Einen mit einem ſchuß ; mit dem degen ꝛc. tödten : tuër quelcun d'un coup de piſtolet ; d'un coup d'épée. Mit gifft tödten : faire mourir par le poiſon. Das tödtet die raupen ; die mäuſe ꝛc. cela fait mourir les chenilles ; les ſouris.

Queckſilber tödten : fixer du mercure.

Eine forderung ; rente ꝛc. tödten : [*t. de pratique*] amortir une prétention ; une rente.

Todern, v. **Stottern.**

Todes = angſt, *ſ. f.* **Todes = kampff**, *ſ. m.* agonie.

Todes-angſt, peine [peur ; douleur] mortelle.

Todes-fall, *ſ. m.* mort ; décés.

Todes-furcht, *ſ. f.* crainte [fraïeur] de la mort.

Todes gefahr ; Todes-noth, *ſ. f.* péril [danger] de la vie.

Todes-kampf, v. **Todes-angſt.**

Todes = pein ; Todes = quaal, *ſ. f.* **Todes = ſchmertz**, *ſ. m.* douleurs [aproches] de la mort.

Todes = rachen, *ſ. m.* mort ; peril de la vie. In todes-rachen verfallen : mourir ; être englouti par la mort. Im todes-rachen ſtecken : être en danger de la vie ; ſur le bord de la mort.

Todes = ſchlaaf, *ſ. m.* [*poët.*] mort.

Todes-ſchrecken, *ſ. m.* fraïeurs de la mort.

Todes = ſtachel, *ſ. m.* aiguillon de la mort.

Todes = ſtich ; Todes = ſtoß ; Todes-ſtreich, *ſ. m.* coup mortel.

Todes-ſtrafe, *ſ. f.* peine de mort ; peine capitale ; dernier ſuplice.

Todes = ſtunde, *ſ. f.* l'heure de la mort.

Todes-tag, *ſ. m.* jour de la mort.

Todes = vorboten, *ſ. m.* avant-coureurs de la mort.

Todes-urtheil, *ſ. n.* ſentence [arrét] de mort.

Tod-feind, *ſ. m.* ennemi mortel.

Tod-kranck, *adj.* malade à mort.

Tódlich ; tödtlich, *adj.* mortel. Tödliche kranckheit ; wunde : maladie ; bleſſure mortelle. Tödliches gifft : poiſon mortel. Tödliches gewehr : arme meurtriere.

Tódlicher haß ; feindſchafft : haine ; inimitié mortelle. Tödliche furcht ; angſt : peur ; fraïeur mortelle. Tödlicher ſchmertz ; verdruß : douleur mortelle ; déplaiſir mortel.

Tódlich ; tödtlich, *adv.* mortellement ; à mort. Einen tödlich verwunden : bleſſer mortellement [à mort] quelcun. Tödlich kranck ſeyn : être malade à la mort.

Tod-müd, *adj.* extrêmement fatigué ; las à n'en pouvoir plus.

Todſchlag, *ſ. m.* meurtre ; homicide. Einen todſchlag begehen : commettre un homicide ; faire un meurtre.

Todſchläger, *ſ. m.* homicide ; meurtrier.

Todſchlägerey, *ſ. f.* tuërie.

Todt, *adj.* mort. Todt ſeyn : être mort. Ein todter menſch ; todtes thier : homme mort ; bête morte. Todter leichnam : corps mort.

Todt ; Todter, *ſ. m.* mort. Einen todten begraben ꝛc. enterrer un mort. Wir haben ſo viel todten gehabt ; nous avons eu tant de morts. Er iſt unter den todten gefunden worden : il a été trouvé parmi les morts. Für die todten bitten : prier Dieu pour les morts. Von den todten auferſtehen : reſſuſciter des morts. GOtt wird die todten und lebendigen richten : Dieu viendra juger les vivans & les morts.

Todt-bleich, *adj.* pâle comme un mort.

Todten = amt, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] ſervice des morts.

Todten = as, *ſ. n.* charogne ; bête morte.

Todten = bahr, *ſ. f.* biere.

Todten = bein, *ſ. n.* oſſement de mort.

Todten = beſchwerer, *ſ. m.* necromancien.

Todten-beſchwerung, *ſ. f.* necromancie.

Todten = farb ; Todt = farb, *adj.* couleur d'un mort.

Todten-feur, *ſ. n.* bucher à brûler un corps mort.

Todten = gebet, *ſ. n.* oraiſon pour les morts.

Todten = geläut, *ſ. n.* glais. Das todten = geläut läuten : ſonner le glais.

Todten-geräth, *ſ. n.* atirail [tout ce qu'il faut] pour accommoder un corps mort.

Todten = gerippe ; Gerippe, *ſ. n.* ſquelete.

Todten = geruch, *ſ. m.* odeur d'un mort.

Todten-gerüſt, *ſ. n.* chapelle ardente.

Todten-geſang, *ſ. m.* **Todten-lied**, *ſ. n.* cantique funebre.

Todten-geſpräch, *ſ. n.* dialogue des morts.

Todten-grab, *ſ. n.* foſſe; tombeau.

Todten-gräber, *ſ. m.* foſſoïeur.

Todten-hemd, *ſ. n.* **Todten-kittel**, *ſ. m.* **Todten-kleid**, *ſ. n.* chemiſe [habillement] dont on revêt un corps mort.

Todten-klage, *ſ. f.* plainte [lamentation] faite au ſujet d'un mort.

Todten-kopff, *ſ. m.* tête de mort.

Todten-körper, *ſ. m.* corps mort.

Todten-krantz, *ſ. m.* couronne qu'on met ſur le cercueil.

Todten-kiſte; **Todten-lade**, *ſ. f.* biere; cercueil.

Todten-lied, v. **Todten-geſang.**

Todten-mahl, *ſ. n.* **Todten-mahlzeit**, *ſ. f.* feſtin [repas] funebre.

Todten-muſick, *ſ. f.* muſique funebre.

Todten-opffer, *ſ. n.* ſacrifice pour les morts.

Todten-ſalber, *ſ. m.* embaumeur de morts.

Todten-tantz, *ſ. m.* [*poët.*] An den todten-tantz müſſen: mourir; paſſer de la vie.

Todten-tantz, tableau qui repréſente des hommes de toutes conditions menés en danſe par la mort.

Todten-träger, *ſ. m.* porteur de biere.

Toff; **Toffſtein**; **Tuffſtein**, *ſ. m.* tuf.

Tohn, v. **Thon.**

Tohr; **Thor**, *ſ. m.* fou; inſenſé. Ein rechter thor: un vrai fou. Ich müſte ein thor ſeyn, daß ꝛc. je ſerois bien fou, de &c. Zum thoren werden; thöricht werden: affolir; devenir fou.

Thorheit, *ſ. f.* folie. Eine thorheit begehen: faire une folie. Das wäre eine thorheit, daran zu gedencken: ce ſeroit folie d'y penſer.

Töhricht, *adj.* fou. Ein töhrichter menſch: homme bien fou. Eine thörichte that; thörichtes verhalten: action; conduite folle. Thörichte meynung: enivrement.

Töhricht; **töhrichter weiſe**, *adv.* follement. Töhricht antworten: répondre follement.

Toll; **doll**, *adj.* inſenſé; enragé; extravagant; déraiſonnable. Ein toller menſch: homme inſenſé; qui a perdu l'eſprit. Toller hund: chien enragé. Ein toller kopff; toller ſinn: homme extravagant; eſprit bourru. Der tolle pöbel: la populace qui n'a ni ſens ni raiſon. Tolle weiſe: furie; extravagance. Einen toll machen: faire enrager quelcun. Einem den

kopff toll machen: échaufer [rompre] la tête à quelcun. Voll und toll ſeyn: faire rage d'yvreſſe. Schreyen, als ob man toll wäre: crier comme un enragé.

Der wein macht den kopff toll: ce vin monte à la tête; c'eſt un vin fumeux; violent.

Vor zorn toll werden: s'emporter juſqu'à la rage. Uber etwas toll werden: enrager d'une choſe. Wider jemand toll werden: s'emporter [ſe déchainer] contre quelcun. Ich meynte, ich müſte darüber toll werden: j'en ai penſé enrager. Vor liebe toll ſeyn: aimer juſqu'à la folie.

Etwas toll machen: détourner [voler] quelque choſe.

Toll, plaiſant; bizarre; fantaſque; drôle. Ein tolles kleid: habit bizarre; plaiſant. Ein toller kerl: homme bizarre; fantaſque. Tolle händel angeben: agir bizarrement.

Toll, *adv.* plaiſamment; drôlement; bizarrement. Sich toll kleiden: être bizarrement habillé.

Tolle, *ſ. f.* boufette. Zaum mit tollen behangen: bride garnie de boufettes. Seiden; wollene ꝛc. tollen: boufettes de ſoie; de laine.

Tollen, *v. n.* extravaguer; rêver; être en phrénefie. Der krancke tollet: le malade rêve. Ich glaube, du tolleſt: je croi que vous extravaguez.

Toll-hauß, *ſ. n.* l'hoſpital de ceux qui ont l'eſprit aliené; petites maiſons. Er iſt werth, daß man ihn ins toll-hauß ſetzet: il devroit être aux petites maiſons.

Tollheit; **Dollheit**, *ſ. f.* rage; fureur.

Tollheit, bizarrerie; caprice.

Toll-kraut, *ſ. n.* ciguë.

Toll-kühn, *adj.* témeraire; déterminé. Ein toll-kühner menſch: un grand déterminé. Eine toll-kühne that: action témeraire.

Toll-kühnheit, *ſ. f.* témerité.

Toll-kühnlich, *adv.* témerairement.

Tollmachend, *adj.* qui fait enrager; qui entête. Ein tollmachender wein: vin qui entête.

Toll-wurtz, *ſ. f.* ſolanum furieux.

Tolmetſch, v. **Dolmetſch.**

Toloſaniſches creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix clechée.

Tölpel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] clabaud; lourdaut; niais; nigaud; fat. Ein grober tölpel: un gros [franc] lourdaut; chien de clabaud. Ein einfältiger tölpel: un grand fat; un bon niais; nigaud.

Uber den tölpel fallen: *prov.* faire une ſotiſe; une impertinence.

Tölpeley, *ſ. f.* fadaiſe; nigauderie; niaiſerie; impertinence.

Tölpelhaft; **tölpeliſch**, *adj.* niais; nigaud; impertinent.

Tölpiſch; **ungeſchickt**, *adj.* goffe.

Tölpiſcher weiſe, *adv.* goffement.

Ton; **Thon**; **Don**, *ſ. m.* [*t. de muſique*] ton. Süſſer; ſcharffer ton: ton doux; aigu. Hoher; niedriger ton: ton haut; bas. Den ton angeben: donner le ton; entonner. Aus dem ton kommen: détonner. Halber ton: demi-ton; ſemi-ton. Zwey inſtrumente auf einen ton ſtimmen: acorder deux inſtrumens ſur un même ton. Das lied wird in dem ton geſungen: ce cantique [cet air] ſe chante ſur un tel ton. Fall, aus dem ton: détonement.

Ton der ſtimme: ton de voix. **Ton** der glocken: ſon des cloches.

Aus einem andern ton reden: *prov.* parler d'un autre ton; le prendre ſur un autre ton; parler ou agir d'une autre maniere. Wo er mir aus dem ton anſtimmet: s'il le prend avec moi ſur ce ton là.

Tönen; **dönen**, *v. n.* ſonner; reſonner; retentir. Die glocken; poſaunen ꝛc. tönen: les cloches; trompes ſonnent. Die kirche tönet: cette égliſe reſonne. Es tönet alles von dem klang der muſic: tout reſonne [retentit] du bruit des inſtrumens de muſique.

Tönend, *adj.* ſonnant; reſonnant.

Ton-flöte, *ſ. f.* [*t. d'organiſte*] acordoir.

Tonne, *ſ. f.* tonneau; barrique; barril. Eine tonne bier: un tonneau de bierre. Eine tonne hering; ſaltz; pulver ꝛc. une barrique [un baril] de haran; de ſel; de poudre. Bier in tonnen füllen: entonner de la bierre. Eine tonne auffſchlagen: enfoncer [défoncer] un tonneau.

Tonne, ſo halb entzwey geſchnitten: baille.

Eine tonne goldes: une tonne d'or: *c'eſt cent mille écus en Allemagne, cent mille florins en Hollande & en Pologne.* Er iſt tonnen goldes reich: il a des tonnes d'or vaillant.

Tonne, [*t. de mer*] baliſe. Es liegen tonnen im eingang des hafens: il y a des baliſes, qui marquent l'entrée du port.

Tonnen-band, *ſ. m.* cerceau.

Tonnen-bauch, *ſ. m.* Das mittlere an einem faß: bouge.

Tonnen-gefäß, *ſ. n.* futaille.

Tonnen-gefäß benetzen; **anfeuchten**: [*t. de marine*] combuger.

Tonnen-weiß, *adv.* en baril; par baril; en gros. Tonnen-weiß verkauffen: vendre en baril.

Tonnen-zeichen, *ſ. n.* [*t. de marine*] tonne

Tönnlein, *ſ. n.* barillet.

Topas, *ſ. m.* topaſe: *pierre precieuſe.*

Topf,

Topf, *ſ. m.* **Töpfen**, *ſ. n.* pot. Erdener ; kupferner ꝛc. topf : pot de terre ; de cuivre. Glaſurter topf : pot verniſſe. Fleiſch in den topf thun : mettre la viande dans le pot. Den topf beyſetzen : mettre le pot au feu. Den topf ſchäumen : écumer le pot. Der topf lauft über : le pot s'enfuit. Eiſerner topf : houle.

In die töpfe gucken, *v. n.* marmitonner.

Gewächs in töpfe ſetzen : [*t. de jardinier*] empoter des plantes.

Er redet wie aus einem holen topf : *prov.* il parle comme un pot caſſé ; il a la voix foible & caſſée.

Topf, toupie ; ſabot : *jeu d'enfans.* Mit dem topf ſpielen ; den topf treiben : jouër à la toupie ; faire tourner le ſabot.

Topf, pot : *certaine meſure de choſes liquides.* Ein topf wein : un pot de vin.

Töpfer, *ſ. m.* potier.

Töpfer-arbeit, *ſ. f.* poterie.

Töpfer-erde, *ſ. f.* **Töpfer-thon**, *ſ. m.* terre à potier ; glaiſe.

Töpfer-handwerck, *ſ. n.* métier de potier ; poterie.

Töpfern, *adj.* de terre. Töpferne kanne : pot de terre. Töpferner ofen : poele de terre.

Töpfer-ſcheibe, *ſ. f.* rouë.

Töpfers-werckſtatt, *ſ. f.* atelier ; poterie.

Töpflein, *ſ. n.* petit pot.

Topf-öhr, *ſ. n.* anſe de pot. Töpfe mit zwey öhren : pot à deux anſes. Oehre und füſſe an einen topf machen : *v. a.* [*t. de potier*] habiller un pot.

Topf-ſchlecker ; Topf-näſcher, *ſ. m.* friand ; glouton.

Topf-ſtolle, *ſ. f.* accote-pot.

Torckeln, v. **Taumeln.**

Torf ; Dorf, *ſ. m.* tourbe. Torf brennen : brûler des tourbes.

Torf-aſche, *ſ. f.* cendres de tourbes.

Torf-erde, *ſ. f.* terre propre à faire des tourbes.

Torf-feur, *ſ. n.* feu de tourbes.

Torf-gräber ; Torf-ſtecher, *ſ. m.* celui qui fait des tourbes.

Torf-klos, *ſ. m.* **Torf-ſtück**, *ſ. n.* motte de tourbe.

Torf-korb, *ſ. m.* panier à tourbes.

Torf-träger, *ſ. m.* porteur [vendeur] de tourbes.

Torte ; Tarte, *ſ. f.* tourte. Torten backen : faire des tourtes. Mandel-torte ; äpffel-torte ꝛc. tourte d'amandes ; de pommes.

Torten-becker, *ſ. m.* patiſſier.

Torten-pfanne, *ſ. f.* tourtiere.

Torten-teig, *ſ. m.* pâte fine.

Tortur ; marter ; *ſ. f.* gêne ; queſtion ; torture. Einen auf die tortur bringen : appliquer quelcun à la torture ; lui donner la queſtion.

‡ **Tottern**, *v. n.* begaïer.

‡ **Traan**, v. **Fiſch-öl.**

Trab, *ſ. m.* [*t. de manége*] trot. Starcker trab : grand trot. Kurtzer trab : petit trot. Harter trab : rude trot. Einen trab gehen : aler le trot. Das pferd in trab bringen : mettre un cheval au trot. Im trab reuten : aler au trot.

Trabant, *ſ. m.* garde du corps ; halebardier.

Die trabanten der planeten, [*t. d'aſtronomie*] lunules ; ſatellites.

Trabanten-hauptmann, *ſ. m.* Capitaine des gardes du corps.

‡ **Trabanten-ſpieß**, *ſ. m.* halebarde.

Traben, *v. n.* troter ; aler le trot. Das pferd trabt hart : ce cheval trote rudement. Laſſet das pferd traben : faites troter le cheval.

Traben : aler au trot. Ich mag lieber traben, als im ſchritt reuten : j'aime mieux aler au trot qu'au pas.

Traber, *ſ. m.* troteux. Einen traber reuten : monter un troteux.

‡ **Trabung**, *ſ. f.* **Traben**, *ſ. n.* trot.

Tracht, *ſ. f.* charge. Tracht eines menſchen ; eines maul-eſels : charge d'un homme ; d'un mulet. Eine tracht holtz ; obſt ꝛc. une charge de bois ; de fruits.

Tracht : [*il ſe dit des femelles des animaux*] portée ; ventrée. Die hündin hat ihre erſte tracht abgeworffen : cette chienne a fait ſa premiere portée. Sie hat ſo viel jungen mit dieſer tracht : elle a fait tant de petits de cette portée.

Tracht : mode ; maniere de s'habiller ; habillement. Eine begueme ; koſtbare ꝛc. tracht : habillement commode ; de grand coût ; qui coûte beaucoup. Fremde trachten einführen : introduire des modes étrangeres. Eine neue tracht erfinden : inventer une nouvelle mode.

Tracht, ſervice. Eine mahlzeit von zwo ; drey trachten : un repas de deux ; trois ſervices. So viel ſchüſſeln auf jede tracht : à chaque ſervice tant de plats.

‡ **Trachtbar**, *adj.* [*ſe dit des femelles des animaux*] en âge propre pour la propagation.

‡ **Trächtig ; tragend**, *adj.* plein. Eine tragende hündin : une chienne pleine.

Trag-altar, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] autel portatif.

Trag-baar ; Trage, *ſ. f.* civiere. Einen kaſten ꝛc. auf die trag-baar laden : charger un cofre ſur la civiere. Trage, darauf der labardan weggebracht wird : boïard.

Trag-balcke, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] architrave.

Trag-band, *ſ. n.* **Trag-rieme**, *ſ. m.* bretelles.

Trag-bett, *ſ. n.* lit portatif.

Tragbar, *adj.* portatif.

Trag-baum, *ſ. m.* an einer ſenffte : bâton de chaiſe.

Trag-hütte, *ſ. f.* hote.

Trage, v. **Trag-baar.**

Tragen, *v. a.* (ich trage, du trägſt, er trägt, wir tragen, ich trug, ich trüge, getragen) porter. Eine bürde tragen : porter un fardeau. Hundert pfund ſchwer tragen : porter cent livres peſant. Etwas feil tragen : porter à vendre ; à revendre. Etwas ſchau tragen : porter en parade. In dem arm ; auf den armen tragen : porter à bras ; ſur les bras. Mit einer hand tragen : porter d'une main. Auf dem rücken ; auf dem kopf tragen : porter ſur le dos ; ſur la tête. Sich auf einem ſtul tragen laſſen : ſe faire porter en chaiſe. Sich den ſchweif tragen laſſen : ſe faire porter la queuë.

Kleider tragen : porter des habits. Einen mantel ; degen tragen : porter un manteau ; une épée. Federn auf dem hut tragen : porter des plumes à ſon chapeau. Eine parucke ; ein halstuch ; handblätter ; ringe ꝛc. tragen : porter une peruque ; une cravatte ; des manchettes ; des bagues.

Bey ſich tragen : porter ſur ſoi. Kein geld bey ſich tragen : ne porter jamais d'argent ſur ſoi. Seine uhr allezeit bey ſich tragen : porter toûjours ſa montre dans ſa poche.

Einen blumen-ſtrauß in der hand tragen : porter un bouquet à la main. Ein wachs-licht im umgang tragen : porter un cierge à la proceſſion.

Das gewehr tragen : porter les armes. Die piecke ; die mußkette ; die fahne tragen : porter la pique ; le mouſquet ; le drapeau.

Den leib geſchicklich tragen : porter bien le corps. Den kopff hoch tragen : porter la tête haute. Den arm in einer binde tragen : porter le bras en-écharpe.

Das pferd trägt ſanft ; hart : ce cheval porte doucement ; rudement ſon cavalier. Ein maul-eſel kan fünffhundert pfund ſchwer tragen : un mulet porte cinq cens peſant.

Das ſchiff trägt ſo viel laſt : ce vaiſſeau porte tant de tonneaux ; tant de laſts.

Die ſeulen tragen den gang ; das gewölbe : ces colomnes portent la galerie ; la voute.

Der ſtrom trägt ſchiffe : la riviere porte bâteau. Er trägt nur kleine ſchiffe : elle ne porte que de petits bâteaux.

Das eis trägt : la glace porte.

Das

Das ſtück; das rohr ꝛc. trägt ſo weit: cette piece de canon; cette arquebuſe porte à tant. Es trägt nicht ſo weit; nicht biß dahin: elle ne porte pas ſi loin; pas juſque là.

Der wein trägt kein waſſer: ce vin ne porte pas ſon eau.

Ein weib trägt die frucht neun monat: les femmes portent leurs enfans neuf mois. Eine ſtutte trägt eilf monat: les cavales portent les poulains onze mois.

Die erde trägt gras und früchte: la terre porte de l'herbe & des blés. Der baum trägt dieſes mal zum erſten: c'eſt la premiere fois que cet arbre porte du fruit.

Das land = gut trägt jährlich ſo viel: cette terre rend tant par an. Geld das zinſen trägt: argent qui porte interêt.

Tragen: porter; ſuporter; ſoufrir. Sein leid geduldig tragen: porter patiemment ſon affliction. Die ſtrafe ſeines verbrechens tragen: porter la peine de ſa faute. Die kinder tragen bißweilen die ſchuld ihrer väter: les enfans portent quelquefois les iniquités de leurs peres.

Zu buch tragen: porter [écrire] ſur ſon livre.

Botſchafft tragen: faire des meſſages. Märlein tragen: débiter des nouvelles; faire des raports.

Ein amt tragen: faire une charge; une fonction. Einen titel; namen tragen: porter un titre; un nom. Eine gewalt tragen: être chargé d'un pouvoir; d'une commiſſion.

Ein lehen tragen: [*t. de droit féodal*] être inveſti d'un fief. Ein gut zu lehen tragen: tenir une terre en fief.

Sich tragen, *v. r.* Das tuch; der zeug trägt ſich wohl; läßt ſich wohl tragen: ce drap; cette étoffe eſt d'un bon uſé.

Träge; faul, *adj.* pareſſeux.

Träge machen, *v. a.* appareſſer.

Trägheit der glieder, *ſ. f.* Einſchlafen eines glieds, *ſ. n.* ſtupeur.

Träger, *ſ. m.* porteur. Ein ſtarcker träger: un robuſte porteur. Waſſer-träger; kohlen-träger ꝛc. porteur d'eau; de charbon. Träger; ſeſſel-träger: porteur de chaiſe.

Träger: crocheteur; gagne-denier; porteur. Laſſet ein paar träger herkommen, dieſes gut wegzutragen: qu'on faſſe venir deux porteurs [crocheteurs] pour emporter ces hardes.

Träger, [*t. de charpentier*] traverſe; poutre qui porte les ſolives.

Träger-lohn, *ſ. m.* portage. Mir gebühret ſo viel für mein (zu meinem) träger-lohn: il me faut tant pour le portage.

Trag-himmel, *ſ. m.* poële; dais.

Trag-korb, *ſ. m.* hote; corbillon.

Trag-korb voll, *ſ. m.* hotée.

Tragödie, *ſ. f.* Traur-ſpiel, *ſ. n.* tragédie.

Trag-rieme, *ſ. m.* [*t. de chartier*] doſſiere.

Trag-rieme, [*t. de porteur de chaiſe*] brettelles.

Tragung, *ſ. f.* portage; action de porter.

Tragoner; Dragoner, *ſ. m.* dragon. Ein regiment tragoner: un régiment de dragons.

Tragoner-fahn, *ſ. f.* enſeigne [drapeau] de dragons.

Tragoner-fähnrich, *ſ. m.* enſeigne de dragons.

Tragoner-flinte, *ſ. f.* fuſil de dragon.

Tragoner-hauptmann, *ſ. m.* capitaine de dragons.

Tragoner-obriſter, *ſ. m.* colonel de dragons.

Traid, v. **Getreid**.

‡ **Tram**, *ſ. m.* poutre.

‡ **Trämel**, *ſ. m.* bâton; gourdin; levier.

Trampeln; trampen; tratſchen, *v. n.* battre des piés.

Tranck; Getränck, boiſſon; breuvage. Täglicher (gewöhnlicher) tranck: boiſſon ordinaire. Speiſe und tranck: manger & boire.

Tranck, *ſ. m.* **Tränclein**, *ſ. n.* potion médicinale. Einen tranck verordnen; einnehmen ꝛc. ordonner; prendre une potion. Bruſttranck; purgier-tränclein; potion pectorale; purgative.

Tranck; Spülich: laveure d'écuëlles &c. *qu'on amaſſe pour la donner aux cochons.*

Tränckе, *ſ. f.* abreuvoir. Das vieh zur tränckе treiben: mener le bétail à l'abreuvoir.

Tränken, *v. a.* abreuver. Das vieh; die pferde ꝛc. tränken: abreuver le bétail; les chevaux.

Ein kind tränken: [*t. de nourrice*] alaiter un enfant.

Tranck-faß, *ſ. n.* **Tranck-kübel**, *ſ. m.* cuve aux laveures.

Tranck-kräuter, *ſ. n.* herbes pour une infuſion.

Tranck-ſteur, *ſ. f.* vom bier: cambage; ou gambage. Vom wein, der verkaufft wird: forage. Vom wein der einzeln verkaufft wird: jalage. Tranck-ſteur von aller naſſen waare: vientrage.

Träne, v. **Thräne**.

Trang, v. **Drang**.

Transporteur, *ſ. m.* [*t. d'ingenieur*] graphometre; raporteur.

Trapp, *ſ. m.* [*mot de province*] raſle.

Trappe, *ſ. m.* **Trapp-gans**, *ſ. f.* outarde.

Trappen; träppeln; treppeln; trippeln, *v. n.* trépigner; driller. Vor kälte trappeln: trépigner de froid.

Träſter, v. **Treſter**.

Tratſchen, v. **Trampeln**.

Traube, *ſ. f.* raiſin; grape de raiſin. Schwartze; weiſſe; Muſkateller ꝛc. trauben: raiſins noirs; blancs; muſcats.

Trauben-bälge, *ſ. m.* **Trauben-hülſen**, *ſ. f.* peau de raiſin.

Trauben-beer, *ſ. f.* grain de raiſin.

Trauben-butte, *ſ. f.* hote.

Trauben-kraut, *ſ. n.* ambroiſie.

Trauben-leſer, *ſ. m.* vendangeur.

Trauben-mus, *ſ. n.* raiſiné.

Trauben-nachleſer, *ſ. m.* grapilleur. Trauben-nachleſerin, *ſ. f.* grapilleuſe.

Trauben-ſaft, *ſ. m.* [*poët.*] jus de la vigne; jus de Bacchus; vin.

Unzeitiger trauben-ſaft: verjus.

Trauben-ſtock, *ſ. m.* vigne; cep de vigne.

Träublein, *ſ. n.* petite grape; grapillon. Johannis-träublein; hollunder-träublein: grape de groſeille; de ſureau.

Trau-brief; Trau-ſchein, *ſ. m.* certificat de mariage. Seinen trau-brief vorweiſen: produire ſon certificat.

Traue; Trauung, *ſ. f.* épouſailles; bénédiction nuptiale. Die traue verrichten: faire les épouſailles; donner la bénédiction nuptiale.

Traue-Tuch, oder trauungs-tuch, bey den Römiſch-Catholiſchen, *ſ. n.* poële.

Trauen, *v. a.* épouſer; marier; donner la bénédiction. Ein paar ehe-leute trauen: marier deux perſonnes. Sich öffentlich; heimlich trauen laſſen: ſe faire épouſer publiquement; ſecretement.

Trau-ring, *ſ. m.* verge.

Trauen, *v. n.* ſe fier; ſe confier; avoir de la confiance. Einem trauen: ſe fier à [en] quelcun. Trauet ihm nicht zuviel: ne vous y fiez pas trop. Trauet meinen worten: fiez vous à ma parole. GOtt und nicht menſchen trauen: avoir ſa confiance en Dieu, & point aux hommes. Seinem glück trauen: ſe fier à ſa fortune. Ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn ſehe: je ne m'y fie que de la bonne ſorte. Ihm ſelbſt; ſeinen kräfften trauen: ſe confier en ſoi-même; en ſes forces. Ich weiß nicht, ob ihm zu trauen ſey: je ne ſai pas, ſi l'on peut avec ſeureté ſe fier à lui. Ich traue mir nicht das zu thun: je me défie de pouvoir faire cela. Er trauet ſich nicht öffentlich aufzutreten: il n'a pas la hardieſſe [l'aſſurance] de parler en public.

Trauen, *v. a.* fier ; faire crédit. Einem ſein geld ꝛc. trauen : fier ſon argent à quelcun. Ich traue ihm dieſes und noch ein mehrers : je lui fierois cela & encore bien davantage. Ich bitte, ihr wollet mir trauen biß Oſtern : je vous prie de me faire crédit juſqu'à pâques.

Trau, ſchau wem : *prov.* il faut bien prendre garde, en qui l'on ſe fie ; il ſe faut bien garder de croire facilement.

Dem ich traue, vor dem behüte mich GOtt, dem ich nicht traue, vor dem hüte ich mich ſelbſt : *prov.* la défiance eſt la mere de ſeureté.

Trauet man, ſo iſts ſchlimm, trauet man nicht, ſo iſts ſchlimmer : *prov.* il eſt également incommode, d'avoir trop de bonne foi, ou d'en avoir trop peu.

Es iſt keinem ſchelmen zu trauen : *prov.* il ſe faut défier d'un fourbe.

Dem ärgſten dieb trauet man am erſten : *prov.* les plus fourbes ſont ſouvent ceux qui ont le plus de crédit ; qui ſe mettent le mieux en crédit.

Trauer, v. **Traur.**

Traufe, *ſ. f.* égout ; ſeveronde.

Aus dem regen in die traufe kommen : *prov.* tomber de la poele dans le feu ; d'un petit mal dans un grand ; tomber de Scylle en Charibde ; de fiévre en chaud mal.

Träufen, v. **Triefen.**

Trauf-dach ; abdach, *ſ. n.* über einer mauer : larmier.

Trauf-faß, *ſ. n.* couloir.

Trauf-leiſten, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] larmier.

Trauf-rinne, *ſ. f.* cheneau.

Trauf-röhr, *ſ. f.* deſcente.

Traum, *ſ. m.* ſonge ; rêve. Träume haben : faire des rêves ; des ſonges. Ich habe einen artigen ; verdrießlichen traum gehabt : j'ai eu un plaiſant ; un fâcheux ſonge. Träume deuten ; auslegen : expliquer [interpreter] les ſonges. Was wird der traum bedeuten ? que ſignifie ce ſonge-là ? Auf träume halten : ajoûter foi aux ſonges. Im traum erſcheinen : aparoître en ſonge. Im traum ſehen : voir en ſonge. Es iſt mir im traum vorkommen : il me ſembloit en ſonge.

Träume ſind träume : *prov.* ſonges ſont menſonges.

Einem aus dem traume helffen : desabuſer [détromper] quelcun.

Es kommt mir wie im traum vor : j'ai de la peine à me remettre [à me reſſouvenir de] cela.

Die welt ; unſer leben vergehet wie ein traum : les choſes de ce monde ne ſont qu'un ſonge ; elles n'ont aucune ſolidité ; nôtre vie paſſe comme un ſonge.

Traum-buch, *ſ. n.* livre qui traite de l'explication [de l'interpretation] des ſonges.

Traum-deuter, *ſ. m.* interprete de [qui ſe mêle d'interpreter les] ſonges.

Traumen ; träumen ; treumen, *v. n.* ſonger ; rêver. Die gantze nacht träumen : ſonger toute la nuit. Mir traumte daß ꝛc. je ſongeois [je révois] que &c. Mir hat getraumt von gaſterenen ; von reiſen ꝛc. j'ai ſongé de bonne chere ; de voïage.

Ich glaube, du traumeſt : je penſe que vous rêvez. Mir iſt, als ob ich traumte : je penſe que je rêve.

Du darfſt dir das nicht traumen laſſen : il n'y faut pas ſonger. Ich hätte mir das nimmer traumen laſſen : je n'y aurois jamais penſé ; je ne m'y ſerois jamais attendu.

Sich vom teufel träumen laſſen : *prov.* s'attendre à quelque desaſtre ; à quelque disgrace.

Träumer, *ſ. m.* ſongeur ; qui fait des ſonges.

Träumer : ſonge-creux ; *melancolique* ; lendore ; *pareſſeux.*

Traum-geſicht, *ſ. n.* viſion en ſonge ; en dormant.

Traun ! *interj.* vraiment ; aſſurément ; en vérité. Das iſt traun wahr : cela eſt aſſurément vrai. Ich weiß traun nicht, was ich thun ſoll : en vérité [vraiment] je ne ſai ce que je dois faire.

Traur ; Trauer, *ſ. f.* deüil. Die traur anlegen ; tragen ; ablegen : prendre ; porter ; quiter le deüil. Sich in traur kleiden : s'habiller de deüil ; prendre le deüil. Groſſe (tiefe) traur : grand deüil. Halbe traur ; kammer-traur : petit deüil. Ein gemach mit traur behängen : tendre une chambre de deüil.

‡ **Traur-binde**, *ſ. f.* crepe.

Traur-decke, *ſ. f.* houſſe de deüil. Pferde mit traur-decken behangen : chevaux couverts de houſſes noires.

Trauren, *v. n.* s'atriſter ; s'affliger. Über (um etwas) trauren : s'affliger d'une choſe. Sich dem trauren ergeben : s'abandonner à la douleur ; à la triſteſſe. Man wird darum nicht trauren : on ne s'en afligera pas.

Trauren : porter le deüil ; être en deüil. Um ſeinen vater trauren : porter le deüil de ſon pere.

Traur-fahn, *ſ. f.* banniere noire, *qu'on porte à une pompe funébre.*

Traur-fall, *ſ. m.* accident fâcheux ; décés. Ein unverſehener trauerfall : un accident imprevû ; une mort inopinée.

Traur-flor, *ſ. m.* crêpe de deüil.

Traur-gedicht, *ſ. n.* élegie.

Traur-geiſt ; Traur-muth, *ſ. m.* melancolie ; triſteſſe.

Traur-gepräng, *ſ. n.* pompe funébre ; funerailles.

Traur-geſang, *ſ. m.* chanſon [chant] lugubre.

Traur-geſchicht, *ſ. f.* hiſtoire [avanture] tragique.

Traur-geſicht, *ſ. n.* viſage morne ; ſombre ; mine triſte ; contenance lugubre.

Traur-haus, *ſ. n.* maiſon de deüil.

‡ **Traur-jahr**, *ſ. n.* année pendant laquelle on porte le deüil.

Traurig, *adj.* triſte ; dolent ; afligeant ; lugubre. Traurig, über dem tod ſeines freundes : triſte [dolent] de la mort de ſon ami. Traurig biß auf den tod : triſte à la mort. Trauriger fall : triſte accident. Trauriger ort : lieu triſte. Traurige zeitung : nouvelle triſte ; afligeante. Trauriger anblick : ſpectacle triſte ; lugubre. Traurige ſtimm : voix triſte ; lugubre. Trauriges geſicht : viſage [mine] triſte ; lugubre. Ein trauriges ende nehmen : mourir d'une mort tragique ; faire une fin tragique. Trauriges wetter : tems triſte.

Traurig, *adv.* triſtement ; lugubrement.

Traurigkeit, *ſ. f.* triſteſſe ; affliction ; douleur. Schwere traurigkeit : grande [profonde ; extréme] triſteſſe. Traurigkeit erwecken : cauſer de la triſteſſe ; de la douleur ; donner de l'affliction. Die traurigkeit vertreiben : banir la triſteſſe. In traurigkeit gerathen : tomber dans la triſteſſe ; dans l'affliction.

Trau-ring, *ſ. m.* anneau nuptial.

Traur-kappe eines pferds, *ſ. f.* fronteau.

Traur-kleid, *ſ. n.* habit de deüil.

Traur-kutſche, *ſ. f.* caroſſe drapé.

‡ **Traur-lied**, *ſ. n.* cantique funébre ; lugubre.

Traur-mahl, *ſ. n.* repas funébre.

Traur-mantel, *ſ. m.* manteau de deüil.

Traur-muſic, *ſ. f.* concert lugubre ; concert funébre.

Traur-muth, v. **Traur-geiſt.**

‡ **Traurmüthig**, *adj.* melancolique ; triſte ; abattu.

Traur-pferd, *ſ. n.* cheval enharnaché de deüil.

Traur-rede, *ſ. f.* oraiſon funébre.

Traur-ſaal, *ſ. m.* ſale de deüil.

Traur-ſchleppe ; Traur-kappe der weiber, *ſ. f.* mante.

Traur-ſchleyer, *ſ. m.* voile.

Traur-ſpiel, *ſ. n.* tragédie.

Traur-ſpiel: tragédie; évenement funeſte. Der krieg hat ein blutiges; ſchreckliches traur-ſpiel in dem Reich angerichtet: la guerre a joue une ſanglante horrible; tragédie en ce roiaume.

Traur- und freuden-ſpiel: tragi-comédie.

Traut, *adj.* [*vieux mot*] cher; cheri. Mein trauteſter bruder: mon cher frere.

Trauung, v. Traue.

Treber; Trebern, *ſ. m.* gouſſes. Den ſäuen trebern zu freſſen geben: nourrir les pourceaux de gouſſes.

Wer ſich unter die trebern mengt, den freſſen die ſäue: *prov.* quand on hante les mauvaiſes compagnies [quand on ſe familiariſe trop avec des gens de rien] on n'en retire que du chagrin.

Trechter, v. Trichter.

Treck-eiſen; Drat-eiſen, *ſ. n.* rat; † filiere.

Trecken, *v. a.* [*t. de bâtelier*] tirer. Am ſchiff trecken; das ſchiff forttrecken: tirer un bateau. An einem ſeil trecken: tirer à une corde; à un cable.

Treck-ſchiff, *ſ. n.* **Treck-ſchůte**, *ſ. f.* bâteau à tirer; qu'on fait aler en le tirant avec des chevaux.

Er hat ihm bey dieſer gelegenheit einen treff gegeben: il lui a donne un coup de peigne en paſſant.

Treffen, *ſ. n.* combat; choc; bataille. An ein treffen gehen: aler au combat. Es kam zum treffen: on en vient au combat; aux mains. Ein hartes treffen: un rude choc. Die reuterey nahm im erſten treffen die flucht: la cavalerie plia au premier choc. Ein treffen wagen: hazarder la bataille.

Treffen, *v. a.* (ich treffe, du trifſt, er trifft, wir treffen, ich traff, triff du, ich träffe, getroffen) fraper; toucher; donner; rencontrer; choquer. Mit einem ſtein; ſtock ꝛc. treffen: fraper d'une pierre; d'un bâton. Das ziel treffen: toucher [fraper; adreſſer; donner] au but. Einen hart treffen: choquer rudement quelcun. Auf etwas treffen: rencontrer quelque choſe. Das ſchiff traff auf einen felſen, und zerſcheitert: le vaiſſeau donna contre [toucha à] un roc, & ſe briſa. Der balbier hat die ader nicht getroffen: le chirurgien n'a pas rencontré [a manqué] la veine.

Auf den feind treffen: donner ſur l'ennemi. Mit dem feind treffen: livrer [rendre] combat [bataille] à l'ennemi; en venir à un combat; à une bataille. Die feindliche armeen haben auf einander getroffen: les armées ennemies ſe ſont rencontrées.

Den ring treffen: [*t. de manége*] emporter la bague.

Ein lied; eine weiſe treffen: trouver un air; chanter un air juſte.

Ein räthſel treffen: trouver [rencontrer; deviner] le mot d'une enigme. Ihr habt es getroffen: vous l'avez trouvé. Eines gedancken; meynung treffen: deviner [rencontrer] la penſée; les ſentimens de quelcun.

Treffen: [*t. de peintre*] Einen wohl; übel treffen: faire un portrait reſſemblant; qui ne reſſemble point. Das gemähl iſt wohl getroffen: ce portrait eſt fort reſſemblant [reſſemble tres bien] à ſon original.

Eine heyrath; einen kauff ꝛc. treffen: faire [conclurre] un mariage; un marché. Einen frieden; ein bündniß ꝛc. treffen: conclurre la paix; une alliance.

Die rechte zeit treffen: trouver l'heure du berger; le moment favorable; venir à point nommé.

Die ordnung trifft euch: c'eſt vôtre tour. Wenn mich die ordnung (reihe) treffen wird: quand j'aurai mon tour. Das loos hat ihn getroffen: le ſort eſt tombé ſur lui.

Ein gutes glück treffen: faire une heureuſe rencontre. Es traff mich das unglück, daß ꝛc. mon malheur voulut [j'eus le malheur] que &c.

Trefflich; vortrefflich, *adj.* excellent; exquis; diſtingué. Trefflicher verſtand; gedächtniß: jugement exquis; excellente mémoire. Eine treffliche mahlzeit; aufzug ꝛc. ſuperbe [magnifique] repas; train. Treffliche leute: de braves gens. Ein vortrefflicher meiſter: un excellent maitre. Ein vortrefflicher mann: un homme de conſidération; d'importance; de diſtinction; diſtingué. Treffliche ſchönheit: excellente beauté. Vortreffliche geſtalt: taille fort avantageuſe. Trefflich zu einem dinge ſeyn: être propre à quelque choſe. Trefflich mit dem maul; mit der fauſt ſeyn: avoir un grand flux de bouche; de paroles; être prompt à la main. Vortrefflich ſeyn in ſeiner kunſt ꝛc. exceller dans ſon art. Vortrefflich werden: ſe ſignaler; ſe diſtinguer.

Eine treffliche ſache! belle affaire!

Trefflich; vortrefflich, *adv.* excellemment; admirablement; en perfection. Das war vortrefflich geredet: cela eſt excellemment dit. Trefflich tantzen; ſingen; fechten ꝛc. danſer; chanter; faire des armes en maitre. Das gefällt mir trefflich wohl: cela me plait extrêmement. Trefflich groß; ſchön; prächtig ꝛc. admirablement [extrêmement] grand; beau; ſuperbe. Trefflich zornig; eifrig ꝛc. extrêmement colere; jaloux. Sich trefflich halten: faire bien; ſe diſtinguer.

Trefflich ſauffen; ſpielen ꝛc. boire; jouer exceſſivement.

Trefflichkeit; Vortrefflichkeit, *ſ. f.* excellence; grandeur.

Treib-eiſen, *ſ. n.* [*t. de ſerrurier*] coques.

Treibel, v. Triebel.

Treiben, *v. a.* [ich treibe, ich trieb, ich triebe, getrieben] chaſſer; faire aler; pouſſer. Einen aus dem hauſe treiben: chaſſer [pouſſer] quelcun de la maiſon. Das vieh auf die weyde treiben: chaſſer les troupeaux aux champs. Einen nagel in die maur treiben: pouſſer [chaſſer] un clou [une fiche] dans la muraille. Einen keil mit dem ſchlegel treiben: chaſſer un coin. Das feine pulver treibt ſtärcker als das grobe: la poudre fine chaſſe bien plus loin que la groſſe. Der wind treibt die wolcken: le vent chaſſe les nuës. Den ball treiben: chaſſer la bale. Den kreuſel mit der peitſche treiben: faire tourner la toupie avec le foüet. Das waſſer treibt die mühlen: l'eau fait tourner les moulins. Ein rad treiben: tourner une roue. Ochſen treiben: piquer les beufs. Das wild aus dem lager treiben: lancer [faire lever] la bête. Den feind treiben: pouſſer l'ennemi. Den feind aus einem poſten in den andern treiben: chaſſer l'ennemi de poſte en poſte; d'un poſte à l'autre.

Ein keil treibt den andern: *prov.* un clou chaſſe l'autre; un beſoin preſſe l'autre; une paſſion en chaſſe une autre.

Treiben: pouſſer; pourſuivre; porter. Eine ſache ſtarck treiben: pouſſer [pourſuivre] vivement une afaire. Einen zur tugend; zum ſtudiren; zum laſter treiben: porter quelcun à la vertu; aux etudes; au vice. Wenn er nicht getrieben wird, ſo thut er nichts: ſi on ne le pouſſe, il ne fera rien. Auf etwas treiben: inſiſter à une choſe. Seine ſache vor gericht treiben: pourſuivre ſon procés. Die ſache aufs äuſſerſte treiben: porter les choſes à l'extrêmité. Eine ſache weit treiben: pouſſer une afaire bien loin. Von ſeinen ſchuld-herrn getrieben werden: être pourſuivi par ſes créanciers.

Treiben: faire; exercer. Ein handwerck; eine kunſt ꝛc. treiben: faire un métier; exercer un art. Handlung treiben: faire trafic. Eine lehre treiben: profeſſer une

doctrine. Wucher treiben : exercer l'uſure. Hoffart treiben : faire le brave ; le magnifique. In kleidern hoffart treiben : s'habiller ſuperbement. Er treibt hoffart, in allem was er thut : il affecte de paroitre [de ſe diſtinguer] en tout ce qu'il fait ; il fait tout avec affectation. Unrecht ; gewalt treiben : faire des injuſtices ; des violences. Schertz ; kurtzweil treiben : badiner ; plaiſanter ; ſe jouër. Schelmerey treiben : faire des friponneries. Unzucht treiben : paillarder ; être adonné à la paillardiſe.

Treiben : [*t. d'orfévre*] boſſuër. Ein becken ꝛc. treiben : boſſuër un baſſin.

Treiben : [*t. de médecine*] chaſſer ; provoquer. Die artzney treibt den ſtein ; den harn ; den ſchweiß : ce remede chaſſe la pierre ; il provoque l'urine ; la ſuëur.

Treiben : *v. n.* [*t. de mer*] Vor dem wind treiben : ſe laiſſer aler au vent ſans voile. Vor dem ancker treiben : filer ſur ſon cable.

‡ **Treiben**, *v. a.* charier. Der fluß treibet eiß : la riviere charie des glaçons.

‡ **Treiben auf dem waſſer** : flotter ſur l'eau.

Treibend, *adj.* [*t. de médecine*] excitatif.

Treiber, *ſ. m.* celui qui chaſſe ; qui pouſſe. Treiber der arbeiter : chaſſe-avant ; piqueur. Ochſen-treiber : pique-beuf.

Treiber, exacteur.

Treib-kraut ; **Spring-kraut**, *ſ. n.* épurge.

Treib-meiſel, *ſ. m.* zum calfateren, [*t. de marine*] calfat.

‡ **Treib-mittel**, *ſ. n.* remede preſſant.

‡ **Treib-ſand**, *ſ. m.* ſable que la riviere jette ſur le rivage.

‡ **Treib-werck einer uhr**, *ſ. n.* reſſort.

Treid, v. **Getreid.**

Treid-boden ; **Getreid-boden**, *ſ. m.* grenier.

Treid-marckt ; **Getreide-marckt**, *ſ. m.* marché aux blés.

Tremmel ; **Dremmel**, *ſ. m.* [*mot de province*] rondin. Ein ſtarcker dremmel : un gros rondin. Rüſtern-dremmel ; Bircken-tremmel : rondin de hêtre ; de bouleau.

Tremulant, *ſ. m.* [*t. d'organiſte* &c.] tremblant.

Trendeln ꝛc. v. **Tändeln.**

‡ **Trennbar**, *adj.* ſéparable ; diviſible ; diſſoluble.

Trennen, *v. a.* découdre. Ein kleid trennen : découdre un habit. Eine naht trennen : défaire une couture. Sich trennen : ſe découdre ; ſe défaire.

Trennen : ſéparer ; des-unir ; diviſer ; diſſoudre. Der tod trennet die ſeele vom leib : la mort ſépare l'ame du corps. Die bündniß trennen : des-unir [rompre] l'alliance. Der eigen-nutz trennet die beſten freunde : l'interét des-unit les meilleurs amis. Das regiment ; die kirche trennen : diviſer l'état ; l'égliſe. Die ehe trennen : diſſoudre un mariage. Die freundſchaft trennen : rompre l'amitié.

Die ſchlacht-ordnung trennen : [*t. de guerre*] rompre [percer ; enfoncer] ſes rangs. Die erſten hauffen wurden bald getrennet : les premiers eſcadrons furent bien-tôt rompus.

Trennen, [*t. de ſcieur*] ſcier le bois en long. Getrennt holtz : bois de ſciage.

Trennung, *ſ. f.* action de découdre.

Trennung : diviſion ; ſchiſme. Trennung im regiment ; unter freunden : diviſion dans l'état ; entre amis. Trennung in der kirchen : ſchiſme. Trennungen anrichten : mettre de la diviſion ; cauſer un ſchiſme.

Trenſe, *ſ. f.* bridon.

Trentanel, *ſ. m.* & *n.* [*plante qui ſert a tendre*] trentanel.

Trenteln, ꝛc. v. **Tändeln.**

Treppe, *ſ. f.* montée ; eſcalier ; dégré. Steinerne ; höltzerne treppe : eſcalier de pierre ; de bois. Doppelte treppe : eſcalier à deux rampes. Schleifende treppe : eſcalier à girons rampans. Heimliche treppe : eſcalier ſecret ; dérobé. Die groſſe treppe : le grand eſcalier. Eine enge ; ſteile ; bequeme treppe : montée étroite ; rude ; aiſée. Die treppe ſteigen ; hinauf gehen : monter la montée ; l'eſcalier ; les dégrés. Die treppe hinab gehen : deſcendre la montée. Oben ; unten an der treppe : au haut ; au bas de l'eſcalier. Einen die treppe hinab werffen : faire ſauter les dégrés à quelcun. Treppen, wo man von dem oberſten ins ſchiff hinab ſteiget : écoutilles.

Treppen-abſatz, *ſ. m.* palier [repos] d'un eſcalier.

Treppen-lehne, *ſ. f.* baluſtrade d'eſcalier.

Treppen-ſtütze im ſchiff, *ſ. f.* hiloires.

Treppeln, v. **Trappen.**

Treſchen, v. **Dreſchen.**

Treſpe, *ſ. f.* yvroie.

Treſter ; **Träſter**, *ſ. m.* marc de raiſin. Waſſer über die treſtern gieſſen : verſer de l'eau ſur le marc du raiſin.

Treſter-wein ; *ſ. m.* piquette.

Tretbalg, *ſ. m.* ſoufflet qu'on fait aler avec le pié.

Treten, *v. a.* [ich trete, du trittſt, er tritt, wir treten, ich trat, tritt du, ich träte, getreten] marcher ; fouler. Auf die erde treten : marcher [mettre le pié] à terre. Jemand auf den fuß treten : marcher ſur le pié à quelcun. Auf ſeine füſſe treten : ſe tenir ſur ſes piez. Mit füſſen treten : fouler aux piez. Hart ; leiſe treten : marcher rudement ; doucement. In eines fußſtapffen treten : marcher ſur les traces de quelcun.

Waſſer treten : couper l'eau ; paſſer l'eau à nage, ſans y enfoncer que juſqu'à la ceinture.

Die bälge treten : faire aler les ſoufflets de l'orgue.

Thon treten : [*t. de potier*] marcher la terre.

Leim treten : [*t. de bouſilleur*] paitrir de l'argile.

Die ſchemel treten : [*t. de tiſſerand* &c.] faire aler les marches.

Treten, [*il ſe dit des oiſeaux*] cocher. Der han tritt die henne ; der täuber die taube : le coq coche la poule ; le pigeon mâle ſa femelle.

Treten, aprocher ; avancer ; entrer. An den tiſch treten : aprocher [s'aprocher] de la table. Aus fenſter treten : ſe mettre à la fenêtre. Von ferne treten : ſe tenir de loin. Näher treten : s'aprocher ; s'avancer. Vor einen treten ; einem unter augen treten : ſe preſenter devant quelcun. Hinten her treten : marcher derriere. In das zimmer treten : entrer dans la chambre. Auf die ſchau-bühne treten : monter ſur le theatre.

Aus ſeinem beruff treten : ſortir de ſon devoir ; paſſer les bornes de ſa vocation. Zu einem (auf eines ſeite) treten : ſe mettre [entrer] dans le parti [ſe mettre du parti] de quelcun. In den bund ; aus dem bund treten : entrer dans l'alliance ; ſortir de l'alliance. Ins mittel treten : s'entremettre. In ein amt treten : entrer dans une charge. In den eheſtand treten : ſe marier. In einen orden (ins kloſter) treten : entrer en religion. Zum vergleich ; zum ſchluß ; zur vollziehung treten : en venir à un accommodement ; à la concluſion ; à l'execution. Laſſet uns zur ſache treten : venons au fait. Zum Chriſtlichen glauben treten : ſe faire chrétien ; embraſſer la religion chrétienne. Zu weit treten : paſſer les bornes ; exceder.

Der hirſch tritt in (auf) die brunſt ; aus der brunſt : [*t. de chaſſe*] le cerf entre en rut ; ſort du rut.

Die ſonne ; der mond ꝛc. tritt in den widder ꝛc. [*t. d'aſtronomie*] le ſoleil ; la lune entre dans le belier.

Treter, *ſ. m.* celui qui marche; qui foule. **Bälge-treter**: celui qui fait aler les ſoufflets de l'orgue. **Kelter-treter**: celui qui foule la vendange.

Tret-kufe, *ſ. f.* **Tret-zuber**, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] cuve à fouler le vin.

Tret-rad, *ſ. n.* [*t. de machiniſte*] timpan de gruë.

Tret-ſchemel, *ſ. m.* [*t. de tiſſerand* &c.] marche.

Tretung, *ſ. f.* action de marcher; de fouler.

Tret-zuber, v. **Tret-kufe.**

Treu, *adj.* fidele; loial. **Ein treuer diener**; unterthan: ſerviteur; ſujet fidele. **Ein treuer ehegatte**: mari; femme fidele. **Ein treuer freund**: ami fidele; loïal. **Treu in ſeinen worten**: fidele en ſes promeſſes.

Treuer [getreuer] **inhaber**: [*t. de pratique*] poſſeſſeur de bonne foi.

Treu; treulich, *adv.* fidelement. **Treu dienen; verwalten** ꝛc. ſervir; adminiſter fidelement. **Bey ſeinem Herrn treulich halten**: garder fidelité à ſon maître. **Treulich erzählen; überſetzen**: raporter; traduire fidelement; avec fidelité.

Treu; Treue, *ſ. f.* fidelité; foi. **Unverbrüchliche; bewährte treu**: fidelité inviolable; éprouvée. **Ein weib iſt ihrem mann die treu ſchuldig**: une femme doit fidelité à ſon mari. **Den eyd der treue leiſten**: préter ſerment de fidelité. **Seine treu verſprechen**: donner ſa foi. **Treu und glauben halten**: garder ſa foi. **Seine treu brechen; wider treu und glauben handeln**: manquer de foi; violer ſa foi. **Ein mann ohne treu und glauben**: homme ſans foi. **Auf treu und glauben handeln**: traiter de bonne foi.

Bey meiner treu! ma foi; par ma foi! **Bey adelichen ehren und treuen**: foi de gentil-homme. **Auf ſeine treu angeloben; verſichern**: jurer ſa foi.

Treu-brecher, *ſ. m.* perfide; violateur de ſa foi.

Treu-bruch, *ſ. m.* perfidie; manquement de foi; de fidelité.

Treu-brüchig, *adj.* perfide. **An jemand treu-brüchig werden**: violer la fidelité qu'on doit à quelcun. **Eine treu-brüchige that**: action perfide.

‡ **Treu-eiferig**, *adj.* très-fidéle.

Treufeln, v. **Triefen.**

Treug; Treugen, v. **Trocken.**

‡ **Treu geliebt**, *adj.* bien-aimé.

‡ **Treu-geſinnet**, *adj.* ſincere; loïal.

‡ **Treu-hertzig**, *adj.* qui a le cœur bien placé.

Treulos, *adj.* perfide; déloïal. **Ein treuloſer freund**: ami perfide. **An einem treuloß werden**: violer la foi donnée [manquer de foi] à quelcun.

Treuloß; treuloſer weiſe, *adv.* perfidement. **Treuloß an einem handeln**: en uſer perfidement avec quelcun. **Einen treuloſer weiſe verlaſſen**: abandonner perfidement quelcun.

Treuloſigkeit, *ſ. f.* perfidie; déloïauté; manquement de foi; de fidelité.

Treumen, v. **Traumen.**

Treuſchen; Dreuſchen, *v. n.* faire du bruit *comme de l'eau verſée en fait.* **Es regnet, daß es dreuſcht**: il pleut à verſe.

Treuſchen, caqueter; babiller.

Treuſcher, *ſ. m.* caqueteur; babillard; raporteur. **Ein liederlicher treuſcher**: un franc raporteur.

Treuſcherinn, *ſ. f.* caqueteuſe; babillarde; raporteuſe.

Trichter; Trechter, *ſ. m.* entonnoir. **Ein hölzerner; blecherner trichter**: entonnoir de bois; de fer blanc. **Durch einen trichter füllen**: verſer avec un entonnoir. **Trichter zum gieſſen**, [*t. de fondeur*] echeno.

Trichter in der mühle: tremie.

Trieb, *ſ. m.* **Trifft**, *ſ. f.* paſſage du bétail; pacage. **Den trieb durch ſeines nachbarn feld haben**: avoir droit de paſſage ſur les champs de ſon voiſin. **Den trieb** (die trifft) **in dem wald; auf der wieſen** ꝛc. **haben**: avoir droit de pacage [paturage] dans cette forêt; dans cette prairie.

Trieb, inſtinct; mouvement; genie. **Ein guter; böſer trieb**: bon; mauvais inſtinct. **Der natürliche trieb der thiere**: l'inſtinct des bêtes. **Etwas aus eigenem trieb thun**: faire une choſe de ſon propre mouvement. **Göttlicher trieb; trieb des Heiligen Geiſtes**: mouvement divin; du S. eſprit. **Keinen trieb zum ſtudieren** ꝛc. **haben**: n'avoir point de genie pour [à] l'étude. **Seinem trieb folgen**: ſuivre ſon genie; ſon inſtinct.

Triebel; Treibel, *ſ. m.* ſabot; toupie.

Triebel, [*t. de tonnelier*] chaſſoir.

Trief-aug; trief-äugig, *adj.* chaſſieux; à qui les yeux pleurent.

Triefen; träufen; triefeln; treufeln; tropfen, *v. n.* (ich triefe, träufe, du träuffſt, er träuft, wir triefen, träufen; ich troff, träufte; ich tröffe, träuffte; getreuft, geträuft) dégouter; couler goute à goute. **Das blut träuft** (tropft) **ihm aus der naſen**: le ſang lui dégoute du nez. **Der ſchweiß troff** (treufelte) **ihm von dem angeſicht**: la ſueur lui dégoutoit du viſage. **Die dächer triefen** (tropfen) **vom regen**: les toits dégoutent de la pluïe. **Die augen triefen ihm**: les yeux lui pleurent.

Es triefelt (treufelt) **ein wenig**: il pleut à petites goutes; il tombe une pluïe menuë.

Wenn es nicht regnet, ſo tropfft es doch: *prov.* s'il ne pleut, il dégoute; on en tire toûjours quelque avantage, quoi qu'il ne ſoit pas fort conſidérable.

Wenn es auf mich regnet, wird es auf dich tropfen: *prov.* s'il pleut ſur moi, il dégoutera ſur vous; s'il m'arrive quelque mal, vous en aurez vôtre part.

Triefend; triefig, *adj.* dégoutant. **Triefend vom regen**; vom ſchweiß: tout dégoutant de pluïe; de ſueur. **Triefende** (triefige) **augen**: yeux qui pleurent; yeux chaſſieux.

Trief-naſe, *ſ. f.* roupieux; roupieuſe; qui a quelque roupie au nez.

Triegen, *v. a.* [ich triege, du treugſt, er treugt, wir triegen; ich trog; treug du; ich tröge; getrogen] tromper; manquer. **Das kan nicht triegen**: cela ne manque jamais. † v. **Betriegen.**

Sich auf etwas triegen; verlaſſen: faire état [conter] ſur quelque choſe. **Ich habe mich auf euer wort getrogen**: j'ai conté ſur vôtre parole. **Wer ſich auf menſchen treugt, wird leicht betrogen**: qui conte ſur les hommes, eſt ſouvent trompé.

Trift, v. **Trieb.**

Trifft, **auf die ſtoppel-äcker**: vaine patûre; vain paturage; terres vaines.

Eine trift ochſen; ſchöpſen ꝛc. une bande de beufs; de moutons.

Trift-gerechtigkeit, *ſ. f.* **Trift-recht**, *ſ. n.* droit de paſſage; droit de pacage; de paturage.

Triftig, *adj.* ardent; âpre; empreſſé; preſſant. **Triftige begier**: deſir ardent. **Triftig nach etwas ſeyn**: être âpre à quelque choſe. **Triftiges ſuchen**: pourſuite preſſante. **Triftige urſachen anführen**: alleguer des raiſons preſſantes. **Ein triftiges geſchäft**: afaire preſſante; urgente.

Trillich, v. **Drillich.**

Trillen, *v. a.* tourmenter; moleſter; vexer; chagriner. **Der menſch trillet mich wohl**: cet homme me tourmente extrêmement. **Die bauren trillen**: vexer le païſan; lui faire des vexations.

Trillen, [*t. militaire*] faire faire l'exercice aux ſoldats. **Es iſt heut ein tag zu trillen**: c'eſt au-

jourd'hui jour d'exercice; qu'on fait l'exercice. Die neu-geworbenen trillen: dreſſer les nouvelles levées au maniment des armes.

Trillen, [*t. de muſique*] trembler; faire un tremblement.

Triller, *ſ. m.* tremblement. Einen triller mit der ſtimme; auf der laute; auf der geige ꝛc. machen; ſchlagen: faire un tremblement de la voix; ſur le luth; ſur le violon.

Trill-platz, *ſ. m.* place à dreſſer les [à faire faire l'exercice aux] ſoldats.

Trinckbar, *adj.* prompt à boire; qui eſt en ſa boite. Trinckbarer wein; bier ꝛc. vin; bierre qui eſt en ſa boite.

Trinck-becher, *ſ. m.* coupe; taſſe; gobelet.

Trinck-bude, *ſ. f.* **Trinck-hauß**, *ſ. n.* **Trinck-ſtube**, *ſ. f.* taverne; cabaret.

Trincken, *v. a.* (ich trincke; ich tranck & trunck; ich trüncke; getruncken) boire. Aus einem becher; glaß ꝛc. trincken: boire dans un gobelet; dans un verre. Wein; bier ꝛc. trincken: boire du vin; de la bierre. Einem zu trincken geben: donner à boire à quelcun. Die reihe herum trincken: boire à la ronde. Jemands geſundheit trincken: boire la ſanté [à la ſanté] de quelcun. Nach ſeinem durſt trincken: boire à ſa ſoif. Sich ſatt trincken: boire d'autant. Geſchlichen (geſtrichen) voll trincken: boire une raſade; un rougebord. Starck trincken: boire à tire-larigot; comme un templier; comme un trou. Sich voll trincken: ſe ſouler. Einen zu trincken nöthigen: preſſer [forcer] quelcun à boire. Sich an das trincken (den trunck) gewöhnen: prendre l'habitude de boire.

Taback trincken; [rauchen, *v. m.*] fumer du tabac; prendre du tabac en fumée; en pipe.

Die erde trinckt den regen: la terre s'imbibe de la pluïe. Das leſch-papier trinckt die tinte: le papier brouillard boit l'encre.

Trincker, *ſ. m.* beuveur; biberon. Ein groſſer trincker: un grand beuveur; un biberon.

Trinck-gaſt, *ſ. m.* celui qui boit au cabaret; qui va au cabaret pour boire.

Trinck-geld, *ſ. n.* vin; ce qu'on donne pour boire. Da habt ihr ein trinck-geld: voilà pour vôtre vin. Du ſolſt ein trinckgeld haben: vous aurez vôtre vin. Den arbeitern ein trinckgeld geben: donner pour boire aux ouvriers.

Trinck-geld für tiſch-geräthe, [*au cabaret*] bonne chere. So viel für das tiſch-zeug: il faut tant pour la bonne chere.

Trinck-geſchirr, *ſ. n.* coupe; vaſe pour boire dedans.

Trinck-geſell, *ſ. m.* compagnon de débauche; de cabaret.

Trinck-glas, *ſ. n.* verre à boire dedans.

Trinck-glas, ohne fuß: boi-tout.

Trinck-lied, *ſ. n.* chanſon à boire.

Trinck-ſchale, *ſ. f.* taſſe à boire.

Trinck-taback; rauch-taback, *ſ. m.* tabac à fumer.

Trinck-waſſer, *ſ. n.* eau à boire; qui eſt bonne à boire.

Tripp; **Tripp-ſammet**, *ſ. m.* tripes de velours. Trippene ſtühle ꝛc. des ſiéges de tripes de velours.

Tripel, *ſ. m.* Art feiner kreide: tripoli.

Tripper, *ſ. m.* [*maladie venerienne*] chaude-piſſe; gonorrée.

Tritt, *ſ. m.* pas. Einen tritt thun: faire un pas. Bey jedem tritt: à chaque pas. Mit kurtzen; weiten tritten fortgehen: marcher à petit pas; à grands pas. Einen falſchen tritt (fehl-tritt) thun: faire un faux pas. Tritt im tantz: pas de danſe.

Tritt am weber-ſtuhl; an der drehbanck ꝛc. marche.

Tritt an einer treppe: marche; montée.

Tritt, trace; veſtige. Tritte im ſchnee; im ſand: traces dans la neige; dans le ſable.

Trittling, *ſ. m.* ſoulier mis en pantoufle.

Triumpf, *ſ. m.* triomphe. Im triumpf einziehen: entrer en triomphe. Im triumpf führen: mener en triomphe. Triumpf ſingen: chanter triomphe.

Triumpf-bogen, *ſ. m.* **Triumpf-pforte**, *ſ. f.* arc triomphal; arc de triomphe.

Triumphiren, *v. n.* triompher. Über ſeine feinde triumphiren: triompher de ſes ennemis.

Über etwas triumphiren: triompher d'une choſe; s'en rejouir; en faire vanité.

Triumpfirer, *ſ. m.* triomphateur.

Triumpfirlich, *adj.* triomphal. Triumpfirlicher einzug: pompe [entrée] triomphale.

‡ **Triumpf-wagen**, *ſ. m.* char de triomphe.

Trocken; **treug**; **trucken**, *adj.* ſec; aride. Trocken holtz: bois ſec. Trocknes erdreich; ſand: terre ſeche; aride; ſablons arides. Trocken wetter: tems bien ſec. Trockener ſommer: été bien ſec. Trockener froſt: froid bien ſec. Trockener baum; trockener aſt: arbre ſec; aride; branche ſeche. Trocknes obſt: des fruits ſecs. Trockne fiſche: du poiſſon ſec. Trocken fleiſch: viande fumée. Die ſtraſſen; wege ſind trocken: les ruës ſont ſeches; les chemins ſont ſecs. Es iſt trocken auf der gaſſe: il fait ſec dans les ruës. Trockenes fuſſes über ein waſſer kommen: paſſer une riviere à pié ſec. Ein trockner graben: foſſé ſec. Trocken brodt eſſen: manger ſon pain ſec. Ein trockner hader: torchon ſec. Das leinen falten, wenn es trocken geworden: plier du linge quand il eſt ſec. Trocken werden: ſecher; devenir ſec. Trocken machen: ſecher; rendre ſec; deſſecher. Einen moraſt trocken machen: deſſecher un marais; le mettre à ſec. Dieſer arm des ſtroms iſt trocken geworden: ce bras de la riviere eſt demeuré à ſec. Das ſchiff iſt auf trockenem land ſitzen blieben: le bâteau eſt demeuré à ſec.

Trocken leder: cuir qui n'eſt pas cirée.

Trockne farbe: paſtel; couleur en paſtel.

Trockner mund; **hals**: bouche ſeche; goſier ſec; gorge ſeche. Trockne zunge: langue ſeche. Trockne leffzen: levres ſeches. Trockner huſten: toux ſéche; quinte; coqueluche.

Etwas mit trockenen augen anſehen: regarder quelque choſe d'un oeil ſec; ſans larmes.

Eine trockene mahlzeit halten: manger ſans boire.

Trockne worte: paroles ſeches; rudes. Trockene antwort: réponſe ſeche. Trockener verweiß: une verte reprimande. Trockne ſtöſſe: baſtonnade bien verte; bien vigoureuſe. Trockne ſtöſſe bekommen: être batu bien vertement.

Trockne lügen: menſonge hardi; impudent. Einen mit trocknen lügen abſpeiſen: la donner ſeche [bien ſeche] à quelcun.

Trocken; **trucken**; **treug**, *adv.* ſec; ſechement. Man muß das trocken halten: il faut tenir cela ſechement.

Trocken antworten: répondre ſec; ſechement. Etwas trocken [treug] hinſagen: dire une choſe ſechement.

Trockene wieſe, *ſ. f.* ſecheron.

Trockne; **Truckne**, *ſ. f.* ſechereſſe; aridité. Trockne des erdreichs: ſechereſſe [aridité] du terroir. Trockne des halſes; der zunge ꝛc. ſechereſſe du goſier; de la langue. Trockne des wetters: ſechereſſe de la ſaiſon. Die gewächſe verdorren von der groſſen trockne: la grande ſechereſſe fait mourir les plantes.

Trocknen; **trucknen**; **treugen**, *v. a.* ſecher; deſſecher; eſſuïer. Kräuter trocknen: ſecher des herbes. An der ſonnen; am feuer trocknen: ſecher au ſoleil; au feu. An der lufft trocknen: eſſorer. Die ſonne; der wind trocknet die felder; die wege: le ſoleil; le vent ſeche

che [deſſeche; eſſuïe] les campagnes; les chemins. Die wäſche trocknen: ſecher [eſſorer] du linge. Viel wachen trocknet das gehirn: les grandes veilles ſechent [deſſechent] le cerveau. Fleiſch trocknen: fumer de la viande. Die hände am handtuch trocknen: s'eſſuïer les mains à [avec] un eſſuimain.

Trocknen, *v. n.* ſecher. Hänget das an die ſonne, es wird bald trocknen: mettez cela au ſoleil, il ſechera bientôt.

Trocknend, *adj.* [*t. de médecine*] deſſiccatif. Trocknende artzney; kräuter ꝛc. remede deſſiccatif; herbes deſſiccatives. Trocknende krafft: vertu deſſiccative.

Trocknung, *ſ. f.* deſſechement.

Trödeln; trendeln, *v. n.* colporter; revendre.

Tródeler, *ſ. m.* fripier; colporteur; revendeur.

Tródel-frau, *ſ. f.* revendeuſe; fripiere.

Tródel-marckt, *ſ. m.* friperie.

Tródel-waar, *ſ. f.* friperie.

Trog, *ſ. m.* auge; huche. Die ſchweine freſſen aus dem trog: les pourceaux mangent dans l'auge. Teig im trog [back-trog] einmachen: paitrir de la pâte dans la huche. Trog zum kalck: auge. Trog am brunnen; brunnen-trog; tränck-trog: abreuvoir.

Tróglein, *ſ. n.* auget; dale.

Trog-ſcharre, *ſ. f.* [*t. de boulanger*] ratiſſoire.

ſich Trollen, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; ſe retirer. Trolle dich: retire toi; ôte toi de devant mes yeux. Er trollet ſich davon: il s'en alla; il ſe retira.

Trommel; Trummel; Drommel, *ſ. f.* tambour; caiſſe. Die trommel rühren: battre le tambour; la caiſſe. Die trommel ſpannen: bander le tambour.

Der trommel [dem kalb-fell] folgen: ſe faire ſoldat; ſe faire enrôler.

Er hat einen bauch wie eine trommel: il a le ventre gros [enflé; tendu] comme un tambour.

Einem mägdgen eine trommel anhängen: faire lever le tablier à une fille.

Trommel-boden, *ſ. m.* fond de tambour.

Trommel-kaſten, *ſ. m.* fût de tambour.

Trommel-klöpfel, v. **Trommel-ſchlägel.**

Trommeln; trummeln; drommeln, *v. n.* battre le tambour.

Trommel-reif, *ſ. m.* vergettes.

Trommel-ſchlag, *ſ. m.* ſon du tambour. Etwas beym trommelſchlag verkündigen: publier quelque choſe au ſon du tambour. Mit trommelſchlag ausziehen: ſortir tambour batant. Mit dem erſten trommelſchlag: au premier coup de tambour.

Trommel-ſchlägel; Trommel-klöppel, *ſ. m.* baguette de tambour.

Trommelſchläger, *ſ. m.* tambour. Die ſtadt durch einen trommelſchläger auffordern: ſommer la place par un tambour.

Trommel-ſucht; wind-ſucht, [*t. de médecine*] timpanites.

Trommet; Trompet, *ſ. f.* trompette. Die trompete blaſen; in die trompete ſtoſſen: ſonner de la trompette. Mit paucken und trompeten: au bruit des trompettes & des timbales.

Trommeten; Trompeten; Drommeten, *v. n.* ſonner de la trompette.

Trompeter, *ſ. m.* trompette.

Trompeter-marſch, *ſ. m.* cavalquet.

Trompeten-quaſt, *ſ. m.* banderole.

Trompeten-röhre, *ſ. f.* branche de trompette.

Trompeten-ſchall, *ſ. m.* fanfares [bruit] de trompettes. Unter paucken- und trompeten-ſchall: au bruit des timbales & aux fanfares des trompettes. Jemand bey trompeten-ſchall citiren: trompetter quelcun.

Trompeten-[Trompeter-]ſtück, *ſ. n.* air de trompette.

Trompeten-zug, *ſ. m.* an einer orgel: cromorne.

Tropf, *ſ. m.* goute. Ein tropfe waſſers; weins ꝛc. une goute d'eau; de vin. Austrincken biß auf den letzten tropfen: boire juſqu'à la derniere goute.

Nicht einen tropfen: rien; pas la moindre choſe. Du ſolſt nicht einen tropfen davon haben: vous n'en aurez rien du tout.

Tropf, [*t. de mépris*] ſot; niais; emplâtre. Einfältiger tropf: petit ſot. Ihr mann iſt ein elender tropf: elle a un emplâtre de mari.

Tropfen, oder zapfen, am Doriſchen krantz: [*t. d'architecture*] larmes.

Tropfen, v. **Triefen.**

Tropfen-weiß, *adv.* goute à goute.

Was tropfen-weiſe fällt: goutant.

Tropfer; Trupfer; Trüpfer; Tripper, *ſ. m.* gonorrée; chaude-piſſe.

Ein karger trupfer: [*t. de mépris*] un ladre; taquin.

Tropf-fäßlein, *ſ. n.* baquet, *qu'on met ſous le robinet d'un tonneau.*

Tropf-kufe, *ſ. f.* [*t. de blanchiſſeuſe*] cuvier à couler la leſſive.

Tröpflein, *ſ. n.* goutelette; petite goute.

Tropf-naſe, *ſ. f.* nez roupieux.

Tropf-naß, *adj.* tout mouillé.

Tropf-ſeiche, *ſ. f.* ſtrangurie.

Tropf-wein, *ſ. m.* baquetures: *vin qui tombe dans le baquet.*

Tropp, v. **Trupp.**

Troß, *ſ. m.* [*t. de guerre*] bagages de l'armee. Dem troß folgen: marcher avec le bagage. Den ſchweren troß wegſchicken: renvoïer le gros bagage. Den troß plündern: piller le bagage.

Troß-bub, *ſ. m.* goujat.

Troß-wagen, *ſ. m.* chariot de bagage.

Troſt, *ſ. m.* conſolation; ſoulagement. Troſt bringen; mittheilen; einſprechen: donner [aporter] de la conſolation. Troſt empfangen; empfinden; ſchöpffen: recevoir de la conſolation. Keinen troſt zulaſſen wollen: être incapable de conſolation. Groſſer; ſüſſer troſt: grande; douce conſolation. Geiſtlicher troſt: conſolation ſpirituëlle. Seinen troſt auf GOtt ſetzen: mettre toute ſa conſolation en Dieu. GOtt iſt mein troſt: Dieu eſt ma conſolation. Das iſt mein einiger troſt: c'eſt ma ſeule conſolation. Alles troſtes beraubet ſeyn: n'avoir point de conſolation. Zum troſt ſeiner ſeelen milde vermächtniſſe thun: faire des legs pieux pour le ſoulagement de ſon ame.

Troſt-arm, v. **Troſt-loß.**

Troſt-begierig, *adj.* avide de conſolation; qui cherche des conſolations. Eine troſt-begierige ſeele: une ame qui languit aprés la conſolation.

Troſt-brief, *ſ. m.* **Troſt-ſchreiben**, *ſ. n.* **Troſt-ſchrifft**, *ſ. f.* lettre [épitre] conſolatoire; de conſolation.

Tröſten, *v. a.* conſoler; ſoulager. Die betrübten tröſten: conſoler [ſoulager] les afligez; ceux qui ſont dans l'affliction. Einen durch briefe tröſten: conſoler quelcun par lettres. Einen über dem abſterben ſeines freundes tröſten: conſoler quelcun ſur la mort de ſon ami. Er will ſich nicht tröſten laſſen: il ne s'en peut conſoler. Sich in [mit] GOtt tröſten: ſe conſoler en [avec] Dieu. Er iſt leicht zu tröſten: il eſt bien aiſé à conſoler. Er hat ſich über ſeinem unglück bald getröſtet: il s'eſt bientôt conſolé de ſa disgrace. Sich ſeiner unſchuld tröſten: faire ſa conſolation de ſon innocence. Sich göttlicher hülffe tröſten: ſe conſoler dans l'eſperance du ſecours divin.

Tröſter, *ſ. m.* conſolateur. GOtt iſt der beſte tröſter: Dieu eſt le meilleur conſolateur. Der tröſter der Heil. Geiſt: l'eſprit conſolateur; paraclet. Keinen tröſter haben:

être ſans [n'avoir point de] conſolateur. Leidiger tröſter : conſolateur impertinent.

Tröſterin, *ſ. f.* conſolatrice.

Troſtfähig, *adj.* conſolable ; capable de conſolation. Seine betrübniß iſt nicht troſtfähig : ſa douleur n'eſt pas conſolable.

Troſt-lehr, *ſ. f.* doctrine [inſtruction] conſolante.

Tröſtlich ; troſtreich, *adj.* conſolant. Tröſtliche worte : paroles bien conſolantes. Einem tröſtlich zureden : dire des choſes conſolantes à quelcun. Das iſt mir ſehr tröſtlich : cela fait toute ma conſolation ; ce m'eſt une choſe fort conſolante.

Troſt-lied, *ſ. n.* cantique conſolatoire.

Troſtloß ; troſtarm, *adj.* déſolé ; inconſolable. Ein troſtloſer menſch : homme inconſolable. Troſtloſe betrübniß : douleur inconſolable. Er iſt troſtloß über ſeinen ſchaden : il eſt tout déſolé [il ſe déſole] de ſa perte.

Troſtloſigkeit, *ſ. f.* déſolation.

Troſt-predigt, *ſ. f.* ſermon conſolatoire.

Troſt-pſalm, *ſ. m.* pſeaume conſolatoire ; de conſolation.

Troſt-rede, *ſ. f.* diſcours conſolatoire.

Troſtreich, v. **Tröſtlich.**

Troſt-ſpruch, *ſ. m.* ſentence conſolatoire ; conſolante.

Troſt-worte, *ſ. n.* paroles conſolantes.

Trotte, *ſ. f.* [*mot de province*] preſſoir.

Trotten, v. **Traben.**

Trotten, *v. a.* preſſurer le vin.

Trotten-baum, *ſ. m.* arbre de la preſſe.

Trotten-ſpindel, *ſ. f.* vis de la preſſe.

Trotten-zuber, *ſ. m.* cuve.

Trotz ; Trutz, *ſ. m.* fierté ; hauteur ; obſtination ; morgue ; bravade ; dépit. Ein unleidlicher trotz : fierté [hauteur] inſupportable. Etwas aus trotz thun : faire quelque choſe par obſtination. Einem trotz bieten : braver [défier ; faire la morgue à] quelcun. Ich biete dir trotz [trotz ſey dir geboten] daß du es thueſt : je vous défie de faire cela. Dir zu trotz will ich es thun : je le ferai en dépit de vous.

Trotz-aug, *ſ. n.* oeil [regard] fier.

Trotzen ; trutzen, *v. a.* braver ; morguer. Alle menſchen trotzen : braver [morguer] tout le monde. Wilſt du noch trotzen ? ferez-vous encore le brave ? Den himmel trotzen : morguer le ciel. Auf ſeinen reichthum ; ſchönheit ꝛc. trotzen : ſe targuer [ſe tenir fier] de ſes richeſſes ; de ſa beauté.

Trotzer, *ſ. m.* morgueur ; homme fier ; hautain.

Trotzer, [*t. de plumacier*] panache.

Trotz-geſicht, *ſ. n.* mine fiere. Einem ein trotz-geſicht machen : regarder quelcun d'une mine fiere.

Trotzig, *adj.* fier ; hautain ; altier. Trotziger muth : courage fier. Trotziger ſinn : eſprit fier ; humeur fiere ; hautaine. Trotzige ſchöne : beauté fiere ; altiere.

Trotzig ; trotziglich, *adv.* fierement ; hautement. Trotzig einhergehen ; reden ꝛc. marcher ; parler fierement. Einem trotziglich begegnen : traiter fierement quelcun ; le traiter avec hauteur.

‡ **Trotzigkeit**, *ſ. f.* fierté ; hauteur.

Trotz-kopf, *ſ. m.* têtu ; opiniatre ; acariatre.

Trotz-maul, *ſ. n.* mouë. Ein trotz-maul machen : faire la mouë.

Trüb, *adj.* trouble ; ſombre. Trübes waſſer ; wein ꝛc. eau ; vin trouble. Trübes wetter : tems trouble ; ſombre. Trüb machen : troubler ; rendre trouble. Trüb werden : ſe troubler. Der wein ; das wetter wird trüb : le vin ; le tems commence à ſe troubler.

Trübes geſicht : viſage [air] ſombre. Trübes gemüth : eſprit [humeur] ſombre. Trübe gedancken : trouble de l'ame ; de l'eſprit. Trüb ausſehen : avoir la mine ſombre.

Es ſiehet trüb aus : les dangers [calamités] nous menacent de tous côtés.

Im trüben (im trüben waſſer) fiſchen : *prov.* pêcher en eau trouble ; profiter des deſordres publics ou particuliers.

Trüben, *v. a.* troubler. Das waſſer ; den wein trüben : troubler l'eau ; le vin.

Trüblicht, *adj.* un peu trouble.

Trübſal, *ſ. m.* **Trübſeligkeit**, *ſ. f.* trouble ; affliction ; miſere ; calamité. In groſſem trübſal ſtecken : être dans un grand trouble ; dans une grande affliction ; miſere ; calamité.

Trübſälig ; trübſelig, *adj.* calamiteux ; affligeant. Trübſelige zeiten : tems calamiteux ; de calamité. Trübſeliger anblick : veuë fort affligeante.

Truchſes, *ſ. m.* maître d'hotel ; gentil-homme ſervant à la table d'un prince.

Truck ; Trucken, v. **Druck.**

Truck-tafel, *ſ. f.* truc.

Trucken, v. **Trocken.**

Trug, *ſ. m.* fraude ; fourbe ; fourberie ; tromperie ; illuſion. Auf lug und trug ausgehen : mediter des fourberies. Trug der ſinnen : illuſion des ſens.

Trüglich, *adj.* trompeux ; frauduleux.

Trüglich, *adv.* trompeuſement ; frauduleuſement.

Truhe, *ſ. f.* [*mot de province*] cofre ; bahut.

Truhen-deckel, *ſ. m.* couvercle de cofre.

Trühen, *ſ. m.* menuiſier.

Trühlein, *ſ. n.* cofret ; petit cofre ; caſſette.

Trumm ; Stück, *pl.* **Trümmer**, *ſ. n.* [*mot peu uſité*] piece ; morceau ; tronche ; tronçon. Ein trumm holtzes : une tronche de bois. Ein trumm vom fiſch ; von der wurſt : tronçon de poiſſon ; de boudin. Ein gutes trumm : une bonne piece ; un grand morceau. Zu trümmern gehen : ſe rompre ; ſe caſſer ; être mis en pieces. Die trümmer einer gebrochenen lantze : les tronçons d'une lance rompuë.

Trümmlein, *ſ. n.* petite piece ; petit tronçon.

Trummel, v. **Trommel.**

Trumpf, *ſ. m.* [*t. de jeu de cartes*] triomphe ; tourne. Trumpf wählen : retourner. Hertz ꝛc. iſt trumpf : il tourne cœur. Trumpf ſpielen ; ausfordern : jouër triomfe.

Trunck, *ſ. m.* trait ; coup à boire. Einen trunck thun : boire un trait ; un coup. Das glas in einem trunck austrincken : avaler le verre tout d'un trait. Einen trunck bieten ; geben : préſenter ; donner à boire. Einen trunck bringen ; zutrincken : porter le verre à quelcun. Ich bringe dem Herrn einen guten trunck : je vous le porte, M. je bois à vôtre ſanté. Einen trunck beſcheid thun : faire raiſon.

Trunck, boiſſon ; breuvage. Den trunck im hauſe haben : avoir ſa proviſion de boiſſon. Ein geſunder ; angenehmer ꝛc. trunck : un breuvage ſalubre ; agréable. Zum trunck ausgehen : aler boire. Auf einen trunck einſprechen : entrer chez un ami pour boire un coup. Den trunck lieben ; dem trunck ergeben ſeyn : être ſujet à boire ; aimer la débauche. Den trunck vertragen können : avoir la téte bonne ; boire beaucoup ſans s'enyvrer ; porter bien la boiſſon.

Trunckel-beer, *ſ. f.* [*plante*] bruyere.

Truncken, *adj.* ſoul ; yvre. Vom morgen an truncken ſeyn : être ſoul dés le matin. Truncken werden ; ſich truncken ſauffen : ſe ſouler ; s'enyvrer. Einen truncken machen : ſouler [enyvrer] quelcun. Der wein macht truncken : le vin enivre ; monte à la téte.

Truncken-bold, *ſ. m.* yvrogne; biberon. Ein ſchändlicher **truncken-bold**: un infame yvrogne; un vilain foulard.

‡ **Truncken weiſe**, *adv.* dans le vin.

Truncken-heit, *ſ. f.* yvreſſe; yvrognerie. Etwas in der **truncken-heit** thun: faire une choſe par yvreſſe. Der **truncken-heit** ergeben ſeyn: être adonné à l'yvrognerie. Die **truncken-heit** vertreiben: des-enyvrer.

Trunck-frey, *adj.* exemt de païer ſon écot. Ich will euch **trunck-frey** halten: je païerai l'écot pour vous.

Trunck-frey! *maniere d'interjection, pour dire*, laiſſez moi boire en repos.

Trünck-lein, *ſ. n.* petit coup à boire. Ein **trünck-lein** wein zu ſich nehmen: prendre un doit [une goute] de vin. Ein **trünck-lein** mit einander thun: boire un coup enſemble.

Trupfer, v. **Tropfer.**

Trupp; Tropp, *ſ. m.* troupe; bande. Ein **trupp** ſoldaten; bauren; comödianten: une troupe de ſoldats; de païſans; de comediens. Ein **trupp** räuber; bettler: une bande de voleurs; de mendians. Ein **trupp** vieh: une bande de bétail.

Trupp wildes: harpail.

Trupp, [*t. de guerre*] Im **trupp** marſchiren: marcher en ordre. **Trupp** halten: garder les rangs.

Truppen: troupes; gens de guerre. **Truppen** werben: lever des troupes. Die **truppen** muſtern: faire la reveuë des troupes.

Truppen-weis, *adv.* par bandes. **Truppen-weiſe** ziehen; ſtellen ꝛc. marcher; ranger par bandes.

Trut-han, *ſ. m.* coq d'inde. Junger **truthan**: dindon. Junges **truthängen**: dindonneau.

Trutz, v. **Trotz.**

Tuberoſe, *ſ. f.* **Herbſt-hyacinth**: tubereuſe.

Tuch, *pl.* **Tuche & Tücher**, *ſ. n.* drap. Fein; grob **tuch**: drap fin; gros drap. Holländiſch; Spaniſch **tuch**: drap de Hollande; d'Eſpagne. **Tuch** weben; färben; bereiten ꝛc. faire; teindre; aprêter du drap. Ein ſtück; eine elle **tuchs**: une piece; une aune de drap.

Tuch; leinen **tuch**: toile. Kammer-**tuch**: toile de Cambrai. Neſſel-**tuch**: mouſſeline. **Tuch** bleichen: blanchir de la toile.

Tuch: drap; linceul; linge. Reine **tücher** überlegen: couvrir de draps blancs. Einen todten in ein **tuch** wickeln: enveloper un mort dans un linceul. Mit einem **tuch** abwiſchen: eſſuïer avec un linceul; un torchon. Sich mit warmen **tüchern** reiben; froter avec un linge chaud.

Tuch, [*t. de chaſſe*] toiles. Den wald mit **tüchern** umſtellen: faire une enceinte de toiles autour du bois.

Tuch-ballen, *ſ. m.* balot de drap.

Tuch bereiten; **auftratzen**, *v. a.* eplaigner.

Tuch-bereiter, *ſ. m.* eplaigneur.

Tuchen, *adj.* de drap. **Tuchenes** kleid; mantel ꝛc. habit; manteau de drap.

Tuch-gewölb, *ſ. n.* **Tuch-kram**; **Tuch-laden**, *ſ. m.* boutique [magazin] de marchand de drap.

Tuch-halle, *ſ. f.* magazin public de drap.

Tuch-handel, *ſ. m.* negoce [trafic] de drap.

Tuch-händler, *ſ. m.* marchand de drap.

Tuch-knapp, *ſ. m.* garçon drapier.

Tüchlein, *ſ. n.* linge; mouchoir. Ich hab mich in den finger geſchnitten, gebt mir ein **tüchlein**, darum zu wickeln: je me ſuis coupé au doigt, donnez moi un linge pour l'envelopper. Den ſchweiß mit dem **tüch-lein** abwiſchen: eſſuïer la ſueur avec le mouchoir.

Tuch-macher; **Tuch-weber**, *ſ. m.* drapier.

Tuch-ſcher, *ſ. f.* forces à tondre le drap.

Tuch-ſcherer, *ſ. m.* tondeur de drap.

Tüchtig, v. **Tauglich.**

Tüchtig, *adj.* capable; diſpoſé. Er iſt zum ſtudieren gar nicht **tüchtig**: il n'a nulle diſpoſition à l'étude.

Tüchtigkeit; **Geſchicklichkeit**, *ſ. f.* diſpoſition.

Tück, *ſ. m.* malice; méchanceté; tour; deſſervice &c. Einem einen **tuck** beweiſen: faire un mauvais tour [rendre un deſſervice] à quelcun. Schlimme **tücke** ſpielen: faire des malices; des méchancetés. Voller **tücke** ſtecken: être plein de [confit en] malice. Ein heimlicher **tuck**: un coup fourré. Er hat ſeine **tücke**: il lui prend des quintes; des boutades. Einem hinter die **tücke** kommen: découvrir les intrigues de quelcun.

Sich **Tucken**, v. **Ducken.**

Tückiſch, *adj.* fourbe; malicieux; traitre; intriguant; quinteux. **Tückiſches** gemüth: eſprit fourbe; malicieux. **Tückiſcher** ſtreich: tour malin; malicieux.

Tückiſches pferd: cheval quinteux; fantaſque; malicieux.

Tückiſch; **tückiſcher** weiſe, *adv.* malicieuſement; en traitre. **Tückiſch** handeln: agir en traitre. Einen **tückiſcher** weiſe ermorden: tuër quelcun en traitre.

Tuckmeuſer, *ſ. m.* [*t. injurieux*] diſſimulé.

Tuff-erde, *ſ. f.* terre tuffiere.

Tügen, v. **Taugen.**

Tugend, *ſ. f.* vertu; qualité. Chriſtliche; ſittliche ꝛc. **tugenden**: vertus chrétiennes; morales. Eine hohe; ungemeine; rechtſchaffene **tugend**: vertu ſublime; rare; ſolide. Die **tugend** der keuſchheit; demuth: la vertu de chaſteté; d'humilité. Auf **tugend** halten: eſtimer [faire cas de] la vertu. Sich der **tugend** befleißen: embraſſer la vertu; faire profeſſion de la vertu; s'avancer dans le chemin de la vertu. Jemand zur **tugend** anführen: inſtruire [former] quelcun à la vertu. Viel **tugenden** an ſich haben; mit vielen (ſchönen) **tugenden** begabt ſeyn: avoir de belles qualités. Die **tugenden** der kräuter; erdſäfte ꝛc. les vertus [qualités] des plantes; des mineraux. Sonderbare; verborgene; wunderſame ꝛc. **tugend**: vertu particuliere; occulte; merveilleuſe.

Aus der noth eine (die noth zur) **tugend** machen: *prov.* faire de neceſſité vertu; faire par courage ce qu'il faudroit faire par neceſſité.

Tugend-adel, *ſ. m.* nobleſſe aquiſe par la vertu.

Tugend-arm; **tugend-los**, *adj.* ſans vertu; qui n'a point de vertu; point de bonne qualité.

Tugend-bild, *ſ. n.* **Tugend-ſpiegel**, *ſ. m.* exemple [miroir] de vertu.

Tugend-edel, *adj.* noble par la vertu.

Tugend-ehre, *ſ. f.* honneur [reſpect] qu'on s'atire par ſa vertu.

Tugend-eifer, *ſ. m.* **Tugend-liebe**, *ſ. f.* amour de [inclination à] la vertu.

Tugend-feind, *ſ. m.* ennemi de la vertu.

Tugend-funcken, *ſ. f.* **Tugend-ſame**, *ſ. m.* ſemences [inſtinct; panchant] à la vertu.

Tugend-glantz, *ſ. m.* **Tugend-licht**, *ſ. n.* **Tugend-ſchein**; **Tugend-ſtrahl**, *ſ. m.* **Tugend-zier**, *ſ. f.* beauté [luſtre] de la vertu.

Tugendhaft; **tugend-reich**; **tugendſam**, *adj.* vertueux; de vertu. Ein tugendhaftes leben führen: faire une vie vertueuſe. Ein tugendhafter (tugendſamer) menſch: homme vertueux; de vertu.

Tugend-kind, *ſ. n.* homme vertueux; perſonne de vertu.

Tugend-krone, *ſ. f.* **Tugend-lohn**, *ſ. m.* prix [recompenſe; loier] de la vertu; que merite la vertu.

Tugend-leben, *ſ. n.* **Tugend-wandel**, *ſ. m.* vie [conduite] vertueuſe.

Tugend-lehr, *f. f.* morale ; doctrine morale. Die chriſtliche tugend-lehr : la morale chrétienne.

Tugend-liebe, v. **Tugend-eifer.**

Tugendliebend, *adj.* qui aime la [fait profeſſion de la] vertu.

Tugend-licht, v. **Tugend-glantz.**

Tugend-lob, *f. n.* **Tugend-preis**, *f. m.* louange [éloge] qu'on donne à la vertu.

Tugend-lohn, v. **Tugend-krone.**

Tugend-paar, *f. n.* [*poët.*] couple de vertu ; un mari & une femme egalement vertueux.

Tugend-pflicht, *f. f.* devoir [obligation] que la vertu impoſe.

Tugend-regel, *f. f.* maxime [précepte] de vertu.

Tugend-reich, v. **Tugendhaft.**

Tugend-reich : *terme de civilité pour les perſonnes du ſexe de moienne qualité.* **Tugend-reiche Jungfrau** : Mademoiſelle. Der vielehr- und tugend-reichen Frauen ; Jungfrau N. à Mademoiſelle N.

Tugend-ſchein, v. **Tugend-glantz.**

Tugend-ſchein : fauſſe vertu ; faux ſemblant de vertu.

Tugend-ſchild, *f. m.* aſſurance [confiance] que donne la vertu.

Tugend-ſchön, *adj.* beau [aimable] pour ſa vertu.

Tugend-ſchule, *f. f.* école de vertu.

Tugend-ſpur ; **Tugend-ſtraſſe**, *f. f.* **Tugend-weg**, *f. m.* chemin [traces] de la vertu.

Tugend-weib, *f. n.* femme de vertu.

Tugend-werck, *f. n.* action vertueuſe.

Tugend-zier, v. **Tugend-glantz.**

Tugend-zucht, *f. f.* diſcipline [inſtitution ; inſtruction] à la vertu.

Tuhn, v. **Thun.**

Tule ; ſchwude ; **wiſt**, *adj.* [*t. de chartier*] dia ; à gauche.

Tulipan ; **Tulpe**, *f. f.* tulipe. Eine ſchöne ; ungemeine tulpe : belle ; rare tulipe.

Tulpen-bett, *f. n.* planche de tulipes.

Tulpen-zwiebel, *f. f.* oignon de tulipe. Tulpen-zwiebeln ausgraben ; ſtecken : lever ; planter des tulipes.

Tum, v. **Dom.**

Tumm ; **dumm**, *adj.* ſtupide ; hébété ; brute ; peſant ; lourd. Ein tummer tropf ; kopf : un eſprit ſtupide. Das tumme vieh : les bêtes brutes. Tumm machen : hébéter ; rendre ſtupide ; élourdir. Tumm werden : devenir ſtupide ; hébété.

Tumm : ſourdaut.

Tumm ; **tummer weiſe**, *adv.* ſtupidement. Tumm antworten : répondre ſtupidement. Tummer weiſe etwas thun : faire quelque choſe par ſtupidité.

Tummer laut : voix ſourde ; ton ſourd.

Tumm lauten : ſonner creux ; rendre un ſon ſourd.

Tummel, *ſ. m.* vertige ; étourdiſſement ; tournoiement de tête.

Tummelicht, *adj.* étourdi ; pris d'un tournoiement de tête. Tummelicht werden : être pris d'un étourdiſſement &c.

Tummeln, *v. a.* [*t. de manége*] travailler ; faire travailler. Ein pferd rechts ; lincks ; im trab ; im galopp ꝛc. tummeln : travailler un cheval à droit ; à gauche ; au trot ; au galop. Der reuter tummelt ſein pferd wohl : ce cavalier travaille bien.

Einen jungen menſchen tummeln : dégourdir un jeune homme ; lui donner de l'exercice.

Sich **tummeln**, *v. r.* ſe preſſer ; ſe hâter ; ſe dépecher.

Tummel-pferd, *ſ. n.* cheval de manége.

Tummel-platz, *ſ. m.* manége. Ein bedeckter tummel-platz : manége couvert.

Tummel-ſattel, *ſ. m.* ſelle à piquer.

Tummelung, *ſ. f.* manége. Pferd das zur tummelung abgerichtet : cheval dreſſé au manége. Tummelung eines pferds in die runde : caracol.

Tummheit ; **Dummheit**, *ſ. f.* ſtupidité. Aus tummheit einen fehler begehen : faire une faute par ſtupidité ; étourdiſſement.

Tumm-kühn ; **dumm-kühn**, *adj.* téméraire ; déterminé.

Tumm-kühn ; **tumm-kühner weiſe**, *adv.* témérairement ; aveuglément. Sich tumm-kühner weiſe in gefahr ſtürtzen : s'expoſer aveuglément.

Tummkühnheit, *ſ. f.* témerité.

Tummshirn, *ſ. m.* [*t. de mépris*] ſtupide ; lourdaut ; inſenſible ; butor.

Tumult, *ſ. m.* bruit ; tintamarre ; fracas ; tumulte. Tumult erregen : faire du bruit ; du tintamarre. Einen tumult unter dem volck erwecken : exciter un tumulte populaire. Den tumult ſtillen : apaiſer le tumulte.

Unverſehener tumult, bey nächtlicher weile : un étrange reveil-matin.

Tünche ; **Tüncherey**, *ſ. f.* enduiſſon ; crepi ; crepiſſure. Die tünche erhält die maur : le crepi [la crepiſſure] conſerve la muraille. Eine maur mit tünche überziehen ; bewerffen : mettre un crepi ſur [donner un crepi à] une muraille. Das iſt nur tüncherey : ce n'eſt que crepiſſure.

Tünchen, *v. a.* crepir ; blanchir. Eine wand tünchen : crepir ; blanchir une muraille.

Tüncher, *ſ. m.* maçon qui crépit.

Tüncher-arbeit, *ſ. f.* **Tüncher-werck**, *ſ. n.* crepiſſure.

Tünch-kalck, *ſ. m.* mortier à crepir ; lait de chaux pour blanchir une muraille.

Tünch-kübel, *ſ. m.* auget.

Tünch-penſel, *ſ. m.* broſſe à blanchir les murailles.

Tuncke ; **Tütſche**, *ſ. f.* ſauce. Eine wohlſchmäckende ; ungeſchmackte ; ſcharfe ꝛc. tuncke : ſauce friande ; inſipide ; de haut gout. Das brodt in die tütſche tuncken : tremper ſon pain dans la ſauce. Tuncke, zu wilden endten : dodine.

Tuncken ; **tütſchen**, *v. a.* tremper ; ſaucer. Sein brodt tuncken ; eintuncken : ſaucer ſon pain.

Tünck-ſchüßlein ; **Tünck-näpflein**, *ſ. n.* ſauciere.

Tunckel ; **dunckel**, *adj.* obſcur ; tenebreux ; ſombre. Tunckel wetter : tems obſcur. Tunckele nacht : nuit ſombre ; obſcurité de la nuit. Tunckler wald ; gemach ꝛc. forêt ; chambre ſombre ; obſcure. Tunckele farb : couleur ſombre ; obſcure. Es wird tunckel : il fait obſcur. Die augen werden mir tunckel : ma veuë s'obſcurcit.

Tunckeles wort ; **ſpruch** ; **ſchreibart** ꝛc. terme ; paſſage ; ſtile obſcur. Mit fleiß tunckel ſeyn : affecter d'être obſcur. Das iſt mir zu tunckel : c'eſt des tenebres pour moi ; je n'y voi goute, je n'y comprends rien. Tunckele und unverſtändige rede : galimafrée ; galimatias.

Tunckel ; **dunckel**, *ſ. n.* obſcurité ; tenebres. Im tunckeln ſitzen ; gehen : être ; marcher dans les tenebres ; dans l'obſcurité.

Tunckel-blau, *adj.* bleu obſcur ; foncé ; turquin.

Tunckel-braun, *adj.* brun obſcur. Tunckelbraunes pferd : cheval bai obſcur.

Tunckel-gelb, *adj.* jaune obſcur.

Tunckel-grau, *adj.* gris obſcur.

Tunckel-grün, *adj.* verd obſcur.

Tunckelheit, *ſ. f.* obſcurité. Tunckelheit der nacht ; des wetters ; des waldes ꝛc. obſcurité de la nuit ; du tems ; d'un bois. Tunckelheit der augen ; des geſichts : obſcurciſſement de la veuë.

Tunckelheit einer rede : obſcurité d'un diſcours.

Tüpffel ; **Tüttel**, *ſ. m.* **Tüpflein**, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] point. Einen tüpffel ; zwey tüpffel machen : faire un point ; deux points. Ein buchſtab mit zwey tüpffeln : une lettre marquée de deux points ; lettre tréma.

Túpffel, petite tache. **Túpffel**, oder puncte, welche das ungeziefer an den bäuchen hat : ſtigmates.

Túpffelicht, *adj.* marqueté ; tacheté.

Túpffen, *v. a.* toucher légérement ; pointiller. Mit dem finger auf etwas túpffen : toucher quelque choſe du bout du doigt. Mit der feder ; mit dem pinſel túpffen : pointiller.

Túpfwerck, *ſ. n.* [*t. de peintre*] miniature.

Turbant ; Tulbant, *ſ. m.* turban.

Den Turbant aufſetzen : prendre le turban ; ſe faire Turc.

Türck, *ſ. m.* Turc. **Ein Türck werden** : ſe faire Turc.

Türck ; Groß-Türck : le Sultan ; le grand Seigneur. **Mit dem Türcken friede machen** : faire la paix avec le grand Seigneur.

Türcken-blut, *ſ. n.* ſang de Turc.

Türcken-blut : vin rouge.

Türcken-gebät, *ſ. n.* priére contre les Turcs.

Türcken-glaube, *ſ. m.* créance des Turcs.

Türcken-kirch, *ſ. f.* moſquée.

Türcken-kopff, *ſ. m.* tête de Turc.

Türcken-kopff, [*t. de manége*] tête ; tête de more. **Nach dem Türcken-kopff rennen** : courir les têtes.

Türcken-krieg, *ſ. m.* guerre contre les Turcs.

Türcken-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau Turc.

Türcken-ſclave, *ſ. m.* eſclave Turc.

Türcken-ſteur, *ſ. f.* contribution pour la guerre contre les Turcs.

Türcken-zug, *ſ. m.* expédition contre les Turcs.

Türckey, *ſ. f.* Turquie.

Türckiſch, *adj.* turc ; de turquie. **Der Türckiſche Kayſer** : le Sultan ; l'Ottoman ; le grand Seigneur. **Türckiſcher ſebel ; teppich** ꝛc. ſabre ; tapis de turquie.

Türckiſch korn ; türckiſcher weitzen : maïs ; blé de turquie.

Türckiſche bonen : faſéoles ; haricots.

Türckiſch, *adv.* à la turque ; à la turqueſſe. **Auf türckiſch ſpielen ; tantzen** : jouër des inſtrumens ; danſer à la turque.

Einen auf türckiſch prügeln : battre [roſſer] quelcun à la turque ; à la turqueſſe ; dos & ventre.

Türckiſche korn-blume, *ſ. f.* ambrette.

Türckiſcher bund, *ſ. m.* [*fleur*] martagon.

Türckiß, *ſ. m.* turquoiſe.

Turn, v. **Thurm**.

Turnir ; Thurnie, *ſ. m.* tournoi. **Einen turnir ausſchreiben** : publier un tournoi.

Turnir-danck, *ſ. m.* prix de tournoi.

Turniren, *v. n.* joûter [combattre] au tournoi.

Turniren : faire du bruit ; du tumulte ; tempêter. **Stille mit dem turniren** : qu'on faſſe ceſſer ce bruit. **Er ſchilt und turnirt, als ob er raſend wäre** : il gronde & tempête comme un furieux.

Turnir-kragen, *ſ. m.* lambel ; lambeau.

Turnir-lantze, *ſ. f.* lance à joûter.

Turnir-mäßig, *adj.* capable d'être admis aux tournois.

Turnir-ordnung, *ſ. f.* réglement [ordonnance] pour les tournois.

Turnir-platz, *ſ. m.* place [champ] du tournoi.

Turnir-richter, *ſ. m.* juge du champ.

Turnir-ritt, *ſ. m.* courſe de tournoi.

Turnir-roß, *ſ. n.* cheval de tournoi ; de bataille.

Turnir-rüſtung, *ſ. f.* armure de tournoi.

Turnir-ſattel, *ſ. n.* ſelle à piquer.

Turnir-ſchrancken, *ſ. f.* barriere du champ du tournoi.

Turnir-ſpiel, *ſ. n.* carrouſel.

Turnir-zeug, *ſ. n.* barde. **Dem pferde das turnir-zeug auflegen** : barder un cheval.

Turren ; turteln, *v. n.* [*il ſe dit des pigeons*] gemir.

Turtel-taube, *ſ. f.* **Turtel-täublein**, *ſ. n.* tourterelle. **Junge turteltaube** : tourtereau.

Tuſche ; Tuſch-farbe, *ſ. f.* [*t. de peintre*] craïon ; paſtel.

Tuſchen, *v. a.* peindre en paſtel.

Tuſch-penſel, *ſ. m.* pinceau à pointiller.

Tuſchung, *ſ. f.* peinture en paſtel.

Tüte ; Teute, *ſ. f.* cornet de papier.

Tüten ; teuten, *v. n.* corner. **Die ohren tüten mir** : les oreilles me cornent.

Tüt-horn ; Teut-horn, *ſ. n.* cornet à bouquin.

Tütſche, v. **Tuncke**.

Tütte, *ſ. f.* pis ; teton ; tetaſſe. **Die kuh ; ziege hat groſſe tütten** : cette vache ; chevre a un gros pis. **Das weib hat garſtige tütten** : voilà une femme qui a de vilaines tetaſſes. **Dem kind die tütte geben** : donner le teton [la mamelle] à ſon enfant.

Tütten, *v. n.* ſuccer à la mamelle ; au pis.

Tyiel, *ſ. f.* [*t. de mer*] penes ; bâton à racler.

Tweil, oder **ſchiff-beſen**, *ſ. m.* [*t. de marine*] faubert. **Mit dem tweil abputzen** : fauberter.

Tympan, *ſ. m.* [*oiſeau dans la Virginie*] timpan.

Tyrann, *ſ. m.* tiran. **Ein grauſamer tyrann** : un horrible tiran. **Zum tyrannen werden** : devenir tiran.

Tyranney, *ſ. f.* tirannie. **Tyranney treiben** : exercer la tirannie. **Unter dem joch der tyranney ſeufftzen** : gemir ſous le joug de la tirannie.

Tyranniſch, *adj.* tirannique. **Tyranniſche herrſchafft** : gouvernement tirannique.

Tyranniſch : extrême ; exceſſif ; inſuportable. **Tyranniſche kälte** : froid extrême. **Tyranniſche arbeit** : travail extrêmement penible ; inſuportable.

Tyranniſch, *adv.* tirannique ment.

Tyranniſch : exceſſivement ; extrêmement. **Tyranniſch ſauffen** ; fluchen : boire exceſſivement ; jurer horriblement.

Tyranniſiren, *v. a.* tirannifer. **Das volck tyranniſiren** : tirannifer les peuples.

U. V.

[*Cette lettre eſt voïelle & conſone. Quand elle eſt voïelle, elle ſe prononce comme l'ou des François : & quand elle eſt conſone, elle ſe prononce comme le* f.]

U, *ſ. n.* un U.

Valet, *ſ. n.* adieu. **Valet geben** : dire adieu.

‡ **Valet-mahl**, *ſ. n.* repas d'adieu.

Valet-trunck, *ſ. m.* vin de l'étrier.

Vanillen, *ſ. f.* vanille.

Vaſall, *ſ. m.* vaſſal. **Jemandes vaſall ſeyn** : être vaſſal d'un tel Seigneur. **After-vaſall** : vavaſſeur.

Vaſallſchaft, *ſ. f.* vaſſelage.

Vater ; Vatter, *pl.* **Väter**, *ſ. m.* pere. **Leiblicher vater** : propre pere. **Vermeinter vater** : pere putatif. **Angenommener vater** : pere par adoption. **Ein liebreicher vater** : un bon pere. **Ich habe einen vater an ihm** : il en uſe en pere avec moi.

GOtt der Vater : Dieu le pere.

Unſer erſter vater : nôtre premier pere ; c. Adam. **Unſere väter** : nos peres ; nos ancêtres. **Zu unſer väter zeiten** : du tems de nos peres.

Der vater der gläubigen : le pere des croïans ; des fideles ; c. Abraham.

Ein vater des volcks : un pere du peuple : *prince qui ſoulage ſon peuple.* **Ein vater der ſoldaten** : un pere des ſoldats : *general qui a un tres-grand ſoin de ſes ſoldats.* **Ein vater der armen** : un pere des pauvres : *qui fait de grandes*

charités. Ein vater der wiſſenſchafft und künſte: un pere des arts & des ſciences: *qui les protége.* Ein vater der beredſamkeit ꝛc. un pere d'eloquence: *qui y excelle.*

Vater, [*titre qu'on donne aux religieux; prêtres*] pere. Ehrwürdiger vater: mon reverend pere. Der vater N. le pere N. Die väter Jeſuiter; capuciner ꝛc. les peres Jeſuites; Capucins.

Der heilige (allerheiligſte) vater: le ſaint pere; le pape.

Die väter der kirchen: les peres de l'égliſe. Die griechiſchen; lateiniſchen väter: les peres de l'égliſe Greque; Latine. Die väter fleißig leſen: lire les peres.

Die väter des concilii: les peres du concile.

Geiſtlicher vater: pere ſpirituël; pere directeur.

Vater-amt, *ſ. n.* **Vaters-pflicht**, *ſ. f.* devoir de pere.

Vater-erb; **Vater-gut**, *ſ. n.* ſucceſſion paternelle; patrimoine.

Vater-hertz, *ſ. n.* afection [tendreſſe] paternelle. Das vaterhertz rühren: émouvoir la tendreſſe paternelle.

Vaterland, *ſ. n.* patrie; païs [lieu] natal. Sein vaterland lieben: aimer ſa patrie. Das vaterland verlaſſen; aus dem vaterland ziehen: quiter [abandonner] ſa patrie; ſon païs.

Väterlein, *ſ. n.* [*t. de careſſe*] petit [cher] pere.

Väterlich, *adj.* paternel. Väterliche liebe: amour [afection; tendreſſe] paternelle. Väterliche gewalt: autorité paternelle. Väterliche vorſorge; vermahnung: ſoins paternels; exhortations paternelles. Väterliches geſchlecht; verwandtſchaft: ligne paternelle; parens paternels. Väterliches erb-gut: ſucceſſion paternelle; biens paternels. Väterlicher groß-vater; älter-vater: bis-aïeul; tris-aïeul paternel.

Väterlich, *adv.* paternellement.

Vater-lieb, *ſ. f.* amour paternel.

Vater-los, *adj.* ſans pere. Vaterloſe wayſe: orphelin qui n'a point de pere. Vater-los werden: perdre ſon pere.

Vater-mord, *ſ. m.* parricide commis en la perſonne du pere.

Vater-mörder, *ſ. m.* parricide; qui a tué ſon propre pere.

Vatern, *v. n.* reſſembler à ſon pere; avoir ſes mêmes humeurs.

Vaters-bruder, *ſ. m.* oncle paternel.

Vaters bruders ſohn, *ſ. m.* couſin germain du côté du pere.

Vaters bruders tochter, *ſ. f.* couſine germaine du côté du pere.

Vaterſchafft, *ſ. f.* paternité.

Vaters pflicht, v. **Vater-amt.**

Vaters ſchweſter, *ſ. f.* tante paternelle.

Vaters ſohn, *ſ. m.* enfant de ſon pere: *qui lui reſſemble; qui a les mêmes inclinations; la même humeur.*

Vaters ſöhnlein, *ſ. n.* enfant gâté.

Vaters ſtelle, *ſ. f.* ofice de pere. Die vaters ſtelle vertreten: faire l'ofice de pere.

Vaters vater, *ſ. m.* aïeul paternel.

Vater unſer, *ſ. n.* [*t. conſacré*] oraiſon dominicale; pater. Ein vater unſer bäten: dire un pater.

Übel, *ſ. n.* mal. Ein groſſes; geringes übel: un grand mal; un petit mal; un mal léger. Aus zweyen übeln das geringſte wählen: de deux maux éviter le pire. Übels thun: faire mal; faire le mal. Übels von jemand reden: dire mal [dire du mal] de quelcun. Etwas übels förchten: aprehender quelque mal; quelque disgrace. Einem übels wollen; gönnen; wünſchen: vouloir du mal à quelcun. Viel übels ausſtehen: ſoufrir beaucoup de maux. Etwas im übeln aufnehmen: prendre quelque choſe en mal. GOtt behüte euch vor allem übel: Dieu vous garde de mal; de tout mal. Sein übel fühlen: ſentir ſon mal. Das wird weder gutes noch übels thun: cela ne fera ni bien ni mal. Das übelſte iſt, daß ꝛc. le mal eſt, que &c.

Es iſt beſſer, daß man aus zweyen übeln das kleineſte erwehlet: il vaut mieux laiſſer ſon enfant morveux, que de lui arracher le nez.

Übel: mal; maladie. Ein gefährliches; anſteckendes ꝛc. übel: un mal dangereux; contagieux. Ein gewurtzeltes; unheilbares ꝛc. übel: mal enraciné [inveteré]; incurable. Von ſeinem übel geheilet werden: guerir de ſon mal.

Übel, *adj.* mauvais; méchant. Übele natur; art: mauvais naturel. Übele gewohnheit: mauvaiſe habitude. Übele weiſe: mauvaiſe façon. Übeler geruch; geſchmack ꝛc. mauvaiſe odeur; mauvais goût. Eine übele nacht gehabt haben: avoir eu une male-nuit; mauvaiſe nuit. Übele zähne haben: avoir les dents gâtées; pourries. Übele nachrede: médiſance; calomnie. In üblem geſchrey ſeyn: être en mauvaiſe reputation. Übler zuſtand: mauvais état. Übler weg: mauvais chemin. Übele ausſprache: prononciation dificile. Einen übeln fall thun: faire une rude [dangereuſe] chûte. Der wein ꝛc. iſt nicht übel: ce vin là n'eſt pas mauvais. Ein übler menſch: un mechant homme. Eine übele ſache: une méchante afaire.

Übel, *adj.* mal. Übel handeln: agir [faire] mal. Ihr werdet nicht

übel thun, wenn ꝛc. vous ne ferez pas mal, de &c. Übel eſſen; ſchlafen ꝛc. manger; dormir mal. Übel ſitzen; liegen: être mal placé; mal couché. Übel zu pferd ſitzen: être [ſe tenir] mal à cheval. Übel reden; ausſprechen: avoir la prononciation dificile. Das wird dir nicht übel thun: cela ne vous fera point de mal. Das wird dir übel bekommen: il vous en prendra mal. Übel ſehen: voir mal; avoir la veuë courte; baſſe. Übel ausſehen: avoir mauvaiſe mine. Das iſt mir übel gerathen; gelungen: j'ai mal réüſſi en cela. Übel auf (übel zu paß) ſeyn; ſich übel auf befinden: ſe trouver mal; être indiſpoſé. Es wird mir übel: il me prend un mal de cœur. Die ſachen gehen übel: les afaires vont mal. Übel anlauffen; ankommen: avoir une fâcheuſe rencontre. Etwas übel aufnehmen; für übel halten: prendre quelque choſe en mal; en mauvaiſe part; s'en ofenſer. Etwas übel einnehmen; verſtehen; deuten: prendre; expliquer; tourner une choſe en mal; en mauvaiſe part; lui donner un mauvais ſens. Übel riechen; ſchmecken: ſentir mauvais; avoir un mauvais goût. Übel ſingen; ſchreiben: chanter; écrire mal. Übel zu fuß ſeyn: marcher mal à pié; être mauvais piéton. Übel gefallen: déplaire. Übel zufrieden ſeyn: être mal-ſatisfait; mécontent. Übel hauſen: faire du deſordre; du dégât; vivre à discretion. Mit dem ſeinigen übel hauſen: diſſiper ſon bien. Übel fahren; übel ſtehen: être mal dans ſes afaires. Er fährt übel in ſeiner haushaltung; mit ſeiner ſache: il fait mal ſes afaires; ſon afaire va mal. Einem übel mitfahren: malmener [maltraiter] une perſonne. Übel ſtehen; übel laſſen: n'être pas propre; ne pas convenir. Es ſtehet übel, wenn ein alter verliebt iſt: il ſied mal [il ne convient pas] à un vieillard de faire l'amour. Das kleid ſteht (läßt) euch übel; nicht übel: cet habit vous ſied mal; ne vous ſied pas mal. Sich übel verhalten: tenir une mauvaiſe conduite. Einem übel nachreden: parler mal [en mal] d'une perſonne. Übel zu muth: chagrin; embaraſſé. Das wird ſich übel thun laſſen: cela ſe fera mal-aiſément; dificilement. Er iſt übel zu befriedigen: il eſt dificile à contenter. Die flecken gehen übel aus: ces taches là s'ôtent dificilement; on aura de la peine à faire en aler ces taches là. Übel beſchaffen: mal en état; en ordre. Übel gegründet: mal fondé. Übel geplagt: extrêmement tourmenté; travaillé. Sich übel zu einem dinge ſchicken: n'avoir nulle diſpoſition à quelque choſe.

Ubel-angelegt; ubelgeſetzt oder geſtellt, *adj.* mal-mis.

Ubelangeſehen, *adj.* mal-venu; regardé de mauvais oeil.

Ubelanſtändig, *adj.* mal-ſéant; meſſéant; indécent. Eine gantz übel anſtändige ſache: choſe tout à fait meſſéante.

Ubelberathen, *adj.* mal-aviſé; imprudent. Ein übelberathener menſch: homme mal-aviſé.

Eine übelberathene tochter: une fille mal mariée; mal-établie.

Ubelberichtet, *adj.* mal-informé; mal-inſtruit.

‡ **Ubel-berüchtiget**, *adj.* qui a une mauvaiſe reputation; diffamé.

‡ **Ubelbeſchaffen**, *adj.* mal-conditionné.

Ubeleingerichtet, *adj.* mal-ordonné.

‡ **Ubel-erworben**, *adj.* acquis par injuſtice.

‡ **Ubelerzogen**, *adj.* mal élévé.

Ubelfolgend; **übelſchließend**, *adj.* qui n'eſt pas concluant. Ein übelfolgender beweiß: preuve qui n'eſt pas concluante.

Ubelgeberdet, *adj.* de mauvais air; de mauvaiſe mine.

Ubelgebildet; **übelgeſchaffen**, *adj.* mal-fait; mal-bâti. Ein übel geſchaffener menſch: homme mal-bâti.

Ubelgebrannter hafen; ziegel: pot mal cuit; brique mal cuite.

‡ **Ubelgegründet**, *adj.* mal fondé.

Ubelgekleidet, *adj.* mal vêtu; mal couvert; mal habillé; mal mis.

Ubelgenaturet, *adj.* qui a de mauvais panchans; mauvaiſes inclinations.

Ubelgerathen; **übelgelungen**, *adj.* qui a mal réüſſi; qui a échoué. Ein übelgerathener handel: afaire échouée; manquée.

Ubelgerathen: mal né; débauché. Ein übelgerathenes kind: enfant débauché.

Ubelgerüſtet, *adj.* mal armé; mal équipé.

Ubelgeſinnet; **übelmeynend**; **übelwollend**, *adj.* mal-intentionné; mal-afectionné; malveillant.

Ubelgeſittet, *adj.* mal morigené.

Ubelgewonnen, *adj.* mal aquis; aquis par de mauvais moïens. Übel gewonnenes gut: bien mal aquis.

Ubelgönner, *ſ. m.* mal-veillant.

Ubel handthieren, *v. a.* maltraitter; ſecouer; ſtrapaſſer.

Ubelhörend, *adj.* ſourdaut; qui a l'ouie dure.

Ubelklingend; **übellautend**, *adj.* mal ſonnant; qui reſonne mal. Ubelklingender geſang: air mal ſonnant.

Ubelklingendes lob: mauvaiſe reputation; renommée.

Ubel-laut, *ſ. m.* cacophonie; diſſonance.

Ubelmeynend, v. **Ubelgeſinnet**.

Ubel reden, *v. a.* mal parler. Von todten leuten übel reden: remuër les cendres des morts.

Ubelriechend, *adj.* puant; qui a l'odeur forte; qui ſent mauvais. Ubelriechender athem: haleine forte. Ubelriechendes waſſer ꝛc. eau puante; qui ſent mauvais. Ubelriechend, wie verbrannt horn, u. d. nidoreux.

Ubelſchmeckend, *adj.* de mauvais goût.

Ubelſtand, *ſ. m.* indécence.

Ubelthat, *ſ. f.* crime; délit; malefice; méchante action.

Ubelthäter, *ſ. m.* criminel; délinquant; mêchant; malfaiteur.

Ubelverhalten, *ſ. n.* mauvaiſe conduite.

Ubelverſehen, *adj.* mal garni; mal fourni; mal pourvû.

Ubelverwahrt, *adj.* mal gardé; mal aſſure. Ubel verwahrtes ſchloß: ſerrure mal ſeure.

Ubelzufrieden, *adj.* mal-content.

Uben, *v. a.* exercer; faire; pratiquer. Eine kunſt; ein handwerck ꝛc. üben: exercer un art; une profeſſion. Seine gewalt; ſein amt üben: exercer ſon autorité; ſa charge. Seine kräfte; ſeinen leib ꝛc. üben: exercer ſes forces; ſon corps. Seinen fleiß; verſtand; ſeine feder ꝛc. üben: exercer ſon induſtrie; ſon eſprit; ſa plume. Die ſoldaten in den waffen üben: exercer les ſoldats à manier les armes. Wercke der liebe; der gottſeligkeit ꝛc. üben: faire des actions de charité; de pieté. Gewalt; unrecht üben: faire des violences; des injuſtices. Ein handwerck üben: faire un métier. Gutes; böſes üben: faire le bien; le mal. Rache; ſchinderey; liſt üben: prendre vengeance; exercer l'uſure; uſer de fineſſe; d'artifice. Chriſtliche tugenden üben: pratiquer les vertus chrétiennes. Die alte weiſen üben: pratiquer les anciennes coûtumes. Die artzney-kunſt; heil-kunſt ꝛc. üben: pratiquer la médicine; la chirurgie.

Uber, *ſ. m.* celui qui exerce; qui pratique; qui met en œuvre.

Uber, *prép. qui régit l'accuſ. & l'abl.* ſur; deſſus; outre; au delà; par. GOtt über alles lieben: aimer Dieu ſur toutes choſes. Eins über das andre legen: mettre l'un ſur l'autre. Uber der erden: ſur la terre. Etwas über dem haupt tragen: porter quelque choſe ſur la tête. Uber dem hauſe: ſur le haut d'une maiſon. Eine decke über den tiſch breiten: mettre une couverture ſur la table. Uber die ſtraſſe gehen: paſſer ſur [par] la ruë. Das haus hat die ausſicht über den garten; über den ſtrom ꝛc. cette maiſon a la veuë ſur le jardin; ſur la riviere. Gewalt; auffſicht über jemand haben: avoir autorité; inſpection ſur quelcun. Eine ſache über ſich nehmen: prendre une afaire ſur ſoi. Mehr über ſich nehmen als man beſtreiten kan: prendre ſur ſoi plus qu'on ne ſauroit porter. Einen über etwas ertappen: ſurprendre [prendre] quelcun ſur le fait. Uber eine materie ſchreiben: écrire ſur une matiere. Er hat über den Tacitum &c. geſchrieben: il a écrit ſur Tacite. Jemand über etwas ſetzen: établir quelcun ſur une choſe. Uber ſeine feinde ſiegen: remporter la victoire ſur ſes ennemis. Uber eine brücke gehen: paſſer ſur un pont. Uber einen ſtrom eine brücke legen; bauen: jêter; bâtir un pont ſur la riviere. Uber dem waſſer ſchwimmen: nager deſſus l'eau. Uber dem rock noch einen weiten rock tragen: porter une robe par deſſus le juſte-au-corps. Uber einen zaun ſpringen: ſauter par deſſus une haïe. Das rad iſt über ihn (ihm über dem leib) gegangen: la roue lui a paſſé par deſſus le corps. Uber einen andern ſeyn: être au deſſus d'un autre. Einen über ſich haben: avoir un ſuperieur. Sie iſt reich; ſchön, und über das auch tugendhaft: elle eſt riche; belle, & par deſſus [outre] tout cela elle eſt vertueuſe. Uber die maß: outre meſure. Uber den haupt-ſtul die zinſen fordern: demander les interêts outre le principal. Eine reiſe über das meer thun: faire un voïage d'outre-mer. Uber die grentze ſchreiten: paſſer au delà des bornes; paſſer les bornes. Uber dem fluß liegen: être ſitué au delà de la riviere. Uber alle hoffnung: au dela de nos eſperances. Uber ſein alter verſtändig ſeyn: avoir de l'eſprit au delà de ſon âge. Uber die gebühr: au delà de la raiſon. Uber den gantzen leib krätzig ſeyn: avoir la gale par tout le corps. Uber land (zu lande) reiſen: aler par terre.

Uber einen kommen: ſurprendre [atraper] quelcun. Wo ich

über dich komme! ſi je te viens à dos. Die ſtrafe ; der fluch wird über dich kommen : le châtiment; la malediction viendra ſur toi.

Uber ſich ergehen laſſen : tolerer; ſoufrir; ſuporter. Ein unrecht ; einen ſchaden ꝛc. über ſich ergehen laſſen : tolerer [ſoufrir ; avaler] un tort ; ſuporter [prendre ſur ſoi] une perte.

Uber einen ſitzen ; gehen : avoir le rang [prendre la main ; le pas] ſur un autre.

Uber einem werck ſeyn : travailler [être ocupé] à une choſe. Die zeit über etwas verlieren ; perdre le tems à quelque choſe. Uber dem plaudern vergeht die zeit: pendant que nous jaſons, le tems s'en va. Uber dem ſchreiben ꝛc. ſeyn : être ocupé à écrire.

Uber tiſch (über dem eſſen) **ſeyn** : être à table. Uber dem gebät ſeyn : être en priere.

Einen boten über den andern ſchicken : envoïer courier ſur courier. Eine ſchuld über die andere machen : faire dettes ſur dettes.

Uber etwas gehen ; können : avoir le maniment de quelque choſe ; l'avoir entre les mains. Seine diener über alles gehen laſſen : mettre tout entre les mains à ſes valets. Ich laſſe niemand über mein geld : je ne laiſſe perſonne manier [toucher à] mon argent.

Uber etwas ſeyn : paſſer. Das iſt über die natur ; über alle vernunft; über alles was man erſinnen kan : cela paſſe la nature ; la raiſon ; toute l'imagination. Das iſt über dein vermögen : cela paſſe vos forces.

Es iſt nichts über glück : il n'y a au monde que la fortune. Es iſt ihm nichts über geld und gut : la choſe du monde qu'il eſtime le plus ce ſont les richeſſes.

Uber macht freſſen ; ſauffen : ſe crever à force de manger ; de boire.

Uber acht ; über vierzehen tage : en huit ; en quinze jours ; à la huitaine ; à la quinzaine. Uber ein jahr : dans un an ; au bout de l'an. Es ſind ſchon über drey wochen, daß ꝛc. il y a plus de trois ſemaines de cela ; que cela &c.

Es iſt ſchon über drey uhr : il eſt trois heures ſonnées ; paſſées. Es iſt über mittag ; mitternacht : il eſt midi paſſé ; minuit paſſée.

Uber etwas zürnen : ſe facher d'une choſe. Uber einen zürnen : être en colere contre quelcun. Uber etwas rache üben : prendre vengeance de quelque choſe. Sich über etwas verwundern ; betrüben ; erfreuen ; beklagen ꝛc. s'étonner ; s'afliger ; ſe réjouïr ; ſe plaindre de quelque choſe. Uber etwas lachen ; ſpotten ; weinen ꝛc. ſe rire ; ſe moquer ; pleurer de quelque choſe. Uber den tod ſeines freundes weinen : pleurer la mort de ſon ami.

Sich über etwas bedencken : penſer [rêver] à quelque choſe ; y faire reflexion ; la prendre en conſideration. Ich will mich darüber bedencken : j'y penſerai.

Uberall, *adv.* par tout. GOtt iſt überall ; überall gegenwärtig : Dieu eſt par tout ; préſent à tout. Uberall bekannt : connu par tout. Nichts überall : rien du tout.

Uberantworten, *v. a.* rendre ; livrer ; délivrer. Einen brief überantworten : rendre une lettre. Die gefangenen überantworten : livrer [délivrer] les priſonniers.

Uberaus ; über die maß, *adv.* fort ; bien ; extrémement ; exceſſivement. Ein überaus böſer menſch : homme extrémement méchant. Ein überaus gelehrter mann : un homme fort ſavant. Ein überaus guter kopf : une tres-bonne tête ; un excellent genie. Uberaus geſchickt : bien habile. Uberaus viel : quantité exceſſive ; prodigieuſe. Uberaus herrlich : excellentiſſime.

Uberband, *ſ. n.* bande de deſſus.

Uberbein, *ſ. n.* [*t. de chirurgien*] ſur-os ; ganglion.

Uberbeinig, *adj.* qui a un ſur-os.

Uberbett ; Deck-bett, *ſ. n.* couverture de plumes.

Uberbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] ſurfaire ; encherir. Seine waar überbieten : ſurfaire trop ſes denrées. Einen andern überbieten : encherir ſur un autre ; courir ſur le marché d'un autre.

Uberbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] apliquer ; couvrir ; enveloper. Warme tücher überbinden : apliquer des ſerviettes chaudes. Mit einem flor überbinden : couvrir [enveloper] d'une crépe.

Uberbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] reſter ; être de reſte. Es iſt nichts überblieben : il n'y a rien de reſte.

Uberbleibſel, *ſ. n.* reſte. Die überbleibſel aufheben : garder les reſtes. Uberbleibſel der ſpeiſen : graillon.

Uberbleibſel, vom ſilber, [*t. de monnoieur*] pigne.

Uberbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] porter ; aporter. Einen brief ; eine zeitung überbringen : porter [aporter] une lettre ; une nouvelle.

Uberbringer, *ſ. m.* porteur. Der überbringer dieſes wird euch ſagen ꝛc. le porteur de celle-ci vous dira ; c. *à une maiſon.*

Uberbürde, *ſ. f.* [*t. de ſage-femme*] ſeconde portée.

Uberburtzeln, *v. n.* faire une culbute.

Uberdach, *ſ. n.* appentis ; angar.

Uberdachen, *v. a.* couvrir ; mettre une couverture ; un toit.

Uber das, *adv.* outre cela ; par deſſus. Man ſagt über das : on dit outre cela. Seinen lohn, und über das ein geſchenck empfangen : recevoir ſon ſalaire & un préſent par deſſus.

Uberdecke, *ſ. f.* couverture de deſſus.

Uberdecken, *v. a.* couvrir.

Uberdencken, *v. a.* [*conj. c.* dencken] conſidérer ; examiner. Etwas reiflich überdencken : conſidérer meurement une choſe.

Das vernünfftige überdencken, *ſ. n.* ratiocination.

Uberdruß, *ſ. m.* dégoût ; ennui ; laſſitude.

Uberdrüßig, *adj.* dégoûté. Ich bin es gantz überdrüßig : j'en ſuis tout dégoûté. Eines dinges überdrüßig werden : ſe dégoûter [s'ennuier] d'une choſe.

Ubereilen, *v. a.* précipiter ; ſurprendre. Ein ding übereilen : précipiter une afaire. Jemand übereilen : ſurprendre quelcun.

Sich übereilen, *v. r.* ſe précipiter. Sich in (mit) einer ſache übereilen : ſe précipiter trop dans une afaire. Man muß ſich mit nichts übereilen : il ne faut rien précipiter.

Ubereilt, *adj.* précipité. Ubereilter ſchluß : reſolution précipitée.

Ubereilt, *adv.* précipitamment.

Uberеilung, *ſ. f.* précipitation. Die übereilung ſetzet uns in gefahr zu irren : le trop de promptitude nous expoſe à l'erreur.

Uberеinander, [*t. de blaſon*] rangées en pal Uberеinander auf der rechten ſeite : rangées en pal au flanc dextre. Uberеinander auf der lincken ſeite : rangées en pal au flanc ſeneſtre.

Uberеinkommen ; übereintreffen, *v. n.* [*conj. c.* kommen ; treffen] s'acorder ; convenir ; ſe raporter. Sie kommen in allen ſtücken mit einander überein : ils s'acordent en tout. Das kommt mit jenem wohl überein : ceci ſe raporte parfaitement à cela.

Uberеinſtimmen, *v. n.* être d'acord ; s'acorder.

Uberеinſtimmig, *adj.* d'un même acord ; qui s'acorde ; qui eſt d'acord.

Uberеinſtimmung der farben, *ſ. f.* [*t. de peintre*] amitié des couleurs.

Uberfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] paſſer une riviere en bâteau. Wollet ihr überfahren? voulez-vous paſſer?

Uberfahren, *v. a.* paſſer ſur une choſe avec le chariot. Der fuhrmann hat ein kind überfahren: le chartier a paſſé ſur le corps à un enfant.

Uberfahren: transgreſſer; violer. Das gebot überfahren: transgreſſer la loi.

Uberfahrt, *ſ. f.* paſſage; trajet.

Uberfall, *ſ. m.* ſurpriſe; invaſion. Ein nächtlicher überfall: ſurpriſe nocturne. Einen ort durch überfall erobern: prendre une place par ſurpriſe. Feindlicher überfall: invaſion de l'ennemi.

Uberfallen, *v. a.* [*conj. c.* fallen] ataquer; ſurprendre; envahir. Den feind unverſehens überfallen: attaquer [tomber ſur] l'ennemi à l'improviſte. Eine ſtadt überfallen: ſurprendre une ville. Ein land mit krieg überfallen: envahir une province; entrer hoſtilement [porter la guerre] dans un païs. Von einer kranckheit überfallen werden: être attaqué d'une maladie. Vom tode überfallen werden: être ſurpris de la mort. Es überfällt mich ein ſchlaaf: il me prend un ſomme; le ſommeil me prend. Es wird uns der regen; die nacht ꝛc. überfallen: la pluïe; la nuit nous ſurprendra.

Uberfein, *adj.* extrémement fin.

Uberfernißen, *v. a.* verniſſer; enduire de vernis.

Uberfliegen, *v. n.* voler; paſſer en volant. Man ſagt, daß die wachteln aus Africa nach Italien überfliegen: on dit, que les cailles paſſent d'Afrique en Italie. Wenn ich zu euch überfliegen könte: ſi je pouvois voler vers vous.

Uberfliegende vögel: oiſeaux paſſagers.

Uberfließen, *v. a.* [*conj. c.* fließen] déborder; inonder. Der ſtrohm hat das land überfloſſen: la riviere s'eſt débordée; elle a inondé le païs.

Uberfließen, *v. n.* abonder. An reichthum ꝛc. überfließen: abonder en richeſſes.

Uberflug, *ſ. m.* vol; paſſage de l'oiſeau.

Uberfluß, *ſ. m.* abondance; excés. Uberfluß an lebens-mitteln ꝛc. abondance de vivres. Alles findet ſich da im überfluß: tout y eſt en abondance. Ein überfluß der höflichkeit; der gütigkeit: un excés de civilité; de bonté.

Das horn des überflußes: [*poët.*] la corne d'abondance.

Uberflüßig, *adj.* abondant; exceſſif; plantureux. Ein land das alles überflüßig hat: païs abondant en tout. Uberflüßig in worten; in complimenten ſeyn: être abondant en paroles; en complimens. Uberflüßiges tractament: repas plantureux. Uberflüßige ſorge; furcht ꝛc. ſoin exceſſif; crainte exceſſive.

Uberflüßiger wort-zuſatz, *ſ. m.* periſſologie.

Uberflüßig, *adv.* abondamment; plantureuſement; exceſſivement.

Uberfreſſen, *v. a.* manger plus fort qu'un autre. Er überfrißt einen dreſcher; ihrer zween: il mange mieux qu'un bateur de blé; plus que deux autres.

Sich überfreſſen, *v. r.* ſe crever à force de manger.

Uberfuhr, *ſ. f.* paſſage. Die überfuhr geſchiehet mit einer fähre: le paſſage ſe fait dans un bac.

Uberführen, *v. a.* paſſer *de l'autre coté d'une riviere; d'un trajet*; mener; paſſer *d'un lieu à l'autre*. Wollet ihr uns überführen? voulez vous bien nous paſſer? Die gefangenen von einem ort zum andern überführen: mener les priſonniers d'un lieu à l'autre. Die güter nach Franckfurt überführen laſſen: faire paſſer [transporter] les marchandiſes à Francfort.

Uberführen: convaincre. Einen beſchuldigten ſeines verbrechens überführen: convaincre un prévenu de ſon délit.

Uberfüllen, *v. a.* remplir trop. Sich mit ſpeiſen überfüllen: ſe piſrer; ſe gorger de viandes.

Ubergabe, *ſ. f.* [*t. de guerre*] reddition. Zur übergabe zwingen: contraindre à la reddition; à rendre la place aſſiegée.

Ubergabe, [*t. de pratique*] ſaiſine. Ubergabe eines verkauften erbs thun: faire la ſaiſine d'un héritage vendu.

Ubergabe, mit vorbehalt des nießbrauchs: conſtitut.

Ubergang, *ſ. m.* paſſage. Uberganz eines ſtroms; eines gebürges: paſſage d'un fleuve; des montagnes.

Ubergang, eines belagerten orts: reduction d'une place aſſiégée.

Der regen iſt nur ein übergang: ce n'eſt qu'une pluïe paſſagére; une brouée.

Ubergang des zorns: fougue.

Ubergeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] rendre; livrer; délivrer; remettre. Einen brief übergeben: rendre une lettre. Zu eignen händen; in die dritte hand übergeben: remettre en propres mains; en main tierce. Die regierung ſeinem nachfolger übergeben: remettre le gouvernement à ſon ſucceſſeur. Einem andern ſein amt übergeben: ſe démettre de ſa charge en faveur d'un autre. Die belagerte ſtadt übergeben: rendre [livrer] la ville aſſiégée.

Ubergeben, der weltlichen obrigkeit: abandonner au bras ſeculier.

Sich übergeben, *v. r.* vomir; rendre gorge; dégobiller.

Ubergeben, *adj.* déréglé; licentieux; libertin; éfréné. Ein übergebener knab: petit garçon fort libertin. Ubergebene bosheit: malice éfrénée.

Ubergebung; zueignung, *ſ. f.* devouement.

Ubergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] paſſer. Auf die andere ſeite übergehen: paſſer de l'autre côté. Zum feind übergehen: paſſer du côté de l'ennemi; deſerter vers l'ennemi.

Der topf gehet über: le pot s'enfuit.

Wes das hertz voll iſt, des gehet der mund über: *prov.* de l'abondance du cœur la bouche parle.

Die ſtadt iſt den tag übergangen: la place ſe rendit [fut rendue; reduite] un tel jour. Die augen gehen ihm über: les larmes lui viennent aux yeux.

Ubergehen, *v. a.* paſſer au delà; faire le tour. Ein feld übergehen: faire le tour d'un champ. Die grentzen übergehen: paſſer au delà des bornes.

Ubergehen, eine rechnung; ein buch: parcourir un compte; un livre. Mit ſtillſchweigen übergehen: paſſer ſous ſilence. Etwas im leſen übergehen: ſauter quelque choſe en liſant. Der zorn; der ſchrecken ꝛc. übergehet ihn: la colere; la fraïeur le prend; le ſaiſit. Die geſetze übergehen: violer [enfreindre; transgreſſer] les loix. Die grentzen der ehrbarkeit; des wohlſtandes ꝛc. übergehen: paſſer les bornes de l'honnêteté; de la bien-ſéance.

Ubergemein, *adj.* extraordinaire; plus qu'ordinaire.

Ubergewicht, *ſ. n.* [*t. de monnoie*] trébuchant.

Ubergewichtig, *adj.* qui trébuche. Ubergewichtiger ducat: ducat qui trébuche.

Ubergießen, *v. a.* [*conj. c.* gießen] verſer deſſus. Die brühe übergießen: mettre la ſauce à la viande. Etwas mit waſſer übergießen: mouiller quelque choſe; jeter [verſer] de l'eau par deſſus.

Ubergitteren ein bilder model: graticuler.

Ubergolden; übergülden; vergolden; vergülden, *v. a.* dorer. Silber-geſchirr ꝛc. übergülden: dorer de la vaiſſelle. Ein buch auf den ſchnitt vergulden: dorer un livre ſur tranche. Neu vergülden; wieder vergolden: redorer.

Die pillen übergolden : *prov.* dorer la pilule ; adoucir quelque chose de fâcheux.

Übergoldet ; übergüldet ; vergoldet, *adj.* doré.

Übergolder ; Vergolder, *s. m.* doreur. Übergolder in holtz ; in eisen ꝛc. doreur sur bois ; sur fer. Vergolders weib, oder wittwe : doreuse.

Übergoldung ; Vergüldung, *s. f.* dorure.

Übergroß, *adj.* extrême ; excessivement [extrêmement] grand. Übergroße freude : joie excessive ; extrême.

‡ **Übergypsen**, *v. a.* plâtrer.

Überhand, *s. f.* dessus ; excès. Die überhand gewinnen : gagner le dessus.

Überhand nehmen : monter [parvenir] à l'excès ; prévaloir. Die laster haben dermaßen überhand genommen : le vice a tellement prévalu ; est monté à un tel excès.

Überhang, *s. m.* avance ; saillie. Überhang eines dachs : avance de couverture de toit.

Überhang, rideau.

Überhängen, *v. a.* Einen kessel überhängen : mettre un chauderon sur le feu par la cremilliere ; le pendre à la cremilliere. Eine kappe ; einen schleyer überhängen : se couvrir d'une coife ; d'un voile. Den spiegel ꝛc. überhängen : couvrir le miroir d'un rideau.

Überhaubt ; überhaupt, [*ce dernier vaut mieux*] *adv.* en general ; en gros ; en bloc. Überhaupt von der sache zu reden : en general parlant. Überhaupt verkauffen : vendre en gros ; en bloc & en tas.

Überhäuffen, *v. a.* accabler ; combler. Mit wohlthaten ; liebkosungen ; schmähworten ꝛc. überhäuffen : acabler [combler] de bienfaits ; de caresses ; d'injures.

Überhäuft, *adj.* accablé ; comblé. Mit arbeit ; mit geschäften ꝛc. überhäuft : accablé de travail ; d'afaires. Mit reichthum ; mit segen ꝛc. überhäuft : comblé de biens ; de bénédictions.

‡ **Überheben** einen einer mühe, *v. a.* dispenser quelcun d'une peine.

‡ **sich überheben**, *v. r.* s'enorgueillir ; être fier.

Überher, *adv.* par dessus.

Überhimmlisch, *adj.* céleste ; plus que céleste. Überhimmlische schönheit : beauté plus que céleste.

Überhin, *adv.* superficiellement ; à la legére ; légérement. Überhin studieren : étudier superficiellement. Etwas überhin berühren : toucher quelque chose superficiellement. Ein ding überhin thun : faire une chose légérement ; par maniere d'aquit ; brocher ce qu'on fait.

Überhinnig, *adj.* superficiel ; léger ; inconsidéré. Ein überhinniger mensch : homme superficiel. Eine überhinnige that : action inconsidérée ; faite légérement.

Überhobeln, *v. a.* [*t. de menuisier* &c.] corroïer ; raboter.

Überhöhen, *v. a.* commander ; dominer. Der berg ; das schloß überhöhet die stadt : la montagne ; le château commande la ville ; à la ville ; sur la ville.

Überhören, *v. a.* faillir [manquer] à entendre. Ich habe das wort ; die stunde überhört : j'ai manqué ce mot ; l'horloge.

Überhören die knaben in der schule : faire rendre [dire] la leçon aux écoliers.

Über-hosen, *s. f.* culote.

Überhüpfen ; überspringen, *v. a.* sauter. Eine seite ; zeile ꝛc. überhüpfen : sauter une page ; une ligne en lisant.

Überjagen ; übertreiben, *v. a.* surmener un cheval.

Überjagtes pferd : cheval surmené ; eflanqué ; haraſſé.

‡ **Überjährig**, *adj.* suranné.

Überig, v. **Übrig**.

Über-kleid, *s. n.* habillement [vêtement] de dessus ; sur-tout.

Überkleiden, *v. a.* revêtir. Einen König ; Priester ꝛc. mit seinem schmuck überkleiden : revêtir un roi ; un prêtre, de ses ornemens roïaux ; de ses habits sacerdotaux. Einen wall mit maurwerck überkleiden : revêtir un rampart de murailles.

Überkleidung eines schiffs, *s. f.* Bretterner überzug : bordage. Überkleidung am kiel : jarlot. Der gantze umfang der äuserlichen überkleidung : virure.

Überkleidung mit bley, [*t. d'architecture*] lanusure.

Überklug, *adj.* rafineur ; rafineuse. Er ; sie dünckt sich überklug seyn : c'est un grand rafineur ; une grande rafineuse.

Überklügeln, *v. a.* Alles überklügeln wollen : rafiner sur tout. Einen überklügeln : tromper quelcun par finesse ; par adresse. Sie trachten einer den andern zu überklügeln : ils jouënt au plus fin.

Überkommen, *v. a.* [*conj. c.* kommen] obtenir ; aquerir. Ein amt überkommen : obtenir un emploi. Geld und gut überkommen : aquerir du bien. Einen stattlichen ruhm überkommen : s'aquerir une belle reputation.

Überkommen, *v. n.* arriver ; parvenir. Er ist glücklich in Engelland überkommen : il est heureusement arrivé en Angleterre. Die briefe ; waaren ꝛc. sind wohl überkommen : les lettres ; marchandises sont bien parvenuës.

Überkunft, *s. f.* arrivée.

Überkünsteln, *v. a.* surpasser en adresse ; en art. Einen zu überkünsteln suchen : tâcher de surpasser un autre.

Überladen, *v. a.* [*conj. c.* laden] surcharger ; charger par trop ; acabler. Ein pferd ; schiff ꝛc. überladen : surcharger un cheval ; un bâteau. Mit seiner last überladen seyn : être acablé de son fardeau.

Ein gewehr überladen : surcharger [charger trop] une arme à feu.

Mit geschäften ; arbeit ; besuchungen ꝛc. überladen seyn : être acablé d'afaires ; de travail ; de visites. Mit schulden ; kranckheiten ; traurigkeit ꝛc. überladen seyn : être acablé de dettes ; de maux ; de tristesse. Jemand mit gnaden ; geschencken ; reichthum ꝛc. überladen : acabler une personne de graces ; de présens ; de biens. Die unterthanen mit schatzungen überladen : surcharger le peuple d'impôts.

Überladung, *s. f.* mit speiß und tranck : repletion.

Überlang, *adj.* trop long.

Überlang, *adv.* avec le tems ; aprés quelque tems. Überlang wird man alt : on vieillit avec le tems.

Überlaßen, *v. a.* laisser ; ceder ; transmettre. In billigem preiß überlaßen : laisser à un prix raisonnable. Dem feind den sieg ; die wahlstatt überlassen : laisser la victoire ; le champ de bataille à l'ennemi. Die brücke ist wandelbar, es wird niemand übergelassen : le pont est défait, on ne laisse passer personne. Seine stelle einem andern überlassen : ceder sa place à un autre. Sein gut seinen kindern überlassen : transmettre son bien à ses enfans.

Überlast, *s. m.* surcharge.

Überlast : charge ; acablement. Der stätige anlauf ist eine große überlast : l'abord continuel de monde est un grand acablement. Einem überlast thun : acabler [importuner ; molester] quelcun. Den unterthanen überlast thun : fouler les peuples.

Überlästig, *adj.* surchargé. Überlästiges schiff : bâteau surchargé.

Überlästig : à charge. Jemand überlästig werden : être à charge à quelcun ; ennuïant

Überlästigen, *v. a.* être à charge.

Uberläſtigung, *ſ. f.* acablement; importunité.

Uberlauff, *ſ. m.* débordement; regorgement; épanchement. Uberlauff der waſſer: débordement [regorgement] des eaux. Uberlauff der gall: épanchement de bile.

Uberlauff: acablement de viſites; abord de monde. Er hat einen ſolchen überlauff, daß ꝛc. il y a chez lui un ſi grand abord de monde, que &c.

Uberlauff, [*t. de mer*] belle: *pont d'enhaut d'un vaiſſeau.*

Uberlauffen, *v.n.* [*conj. c.* lauffen] regorger; s'enfuir; déborder; s'épancher. Das faß; glas ꝛc. iſt ſo voll, daß es überlauft: le tonneau; le verre eſt ſi plein, qu'il regorge. Der topf lauft über: le pot s'enfuit. Die ſtröme lauffen über: les rivieres débordent; ſe débordent. Die gall iſt ihm übergelauffen: ſa bile s'eſt épanchée.

Uberlauffen, *v. a.* importuner [acabler] de ſon abord. Jemand ohn unterlaß überlauffen: importuner quelcun ſans ceſſe.

Zum feind überlauffen: déſerter vers l'ennemi.

Uberläuffer, *ſ. m.* [*t. de guerre*] déſerteur; transfuge; rendu.

Uberlaut, *adv.* à haute voix; hautement. Uberlaut ruffen: crier à haute voix. Vor freuden, oder verwunderung überlaut ſchreyen: ſe recrier. Über narren = poſſen muß man nicht überlaut ſchreyen, oder groß weſen machen: il ne faut pas ſe recrier ſur des fatuitez.

Uberleben, *v. a.* ſurvivre. Seinen vater ꝛc. überleben: ſurvivre à ſon pere.

Uberleben, *ſ. n.* ſurvivance; ſurvie. Sie haben ſich wegen der erbſchaft verglichen, auf den fall des überlebens: ils ont réglé la ſucceſſion en cas de ſurvie. Er iſt ſeinem vater auf überleben beygeſetzet worden: il a été receu à ſurvivance dans la charge de ſon pere.

Uberlegen, *v. a.* apliquer; mettre deſſus. Ein pflaſter; einen umſchlag überlegen: apliquer [mettre] une emplâtre; une fomentation.

Uberlegen, [*t. de mer*] changer de bord.

Uberlegen: refléchir; faire reflexion; conſidérer; examiner; baloter; balancer; débattre. Eine ſache reiflich überlegen: conſidérer meurement [refléchir ſur] une afaire. Die ſache iſt im Rath weitläuftig überlegt worden: l'afaire a été bien balotée [débatuë] au conſeil. Bey ſich ſelbſt etwas überlegen: balancer en ſoi même une choſe. Sein vermögen überlegen: examiner [balancer] ſes forces.

Uberlegen, *adj.* ſuperieur; qui ſurpaſſe. An macht überlegen ſeyn: être ſuperieur en forces. Einem an geſchicklichkeit ꝛc. überlegen ſeyn: ſurpaſſer quelcun en habileté.

‡ **Uberlegung**, *ſ. f.* reflexion.

Uberlernen, *v. a.* repeter ce qu'on a apris; repeter ſa leçon.

Uberleſen, *v. a.* [*conj. c.* leſen] lire. Einen brief ꝛc. überleſen: lire une lettre.

Uberley, v. **Ubrig.**

Uberliefern, *v. a.* livrer; délivrer; rendre. Die waaren überliefern: délivrer les marchandiſes. Eine ſtadt überliefern: livrer [rendre] une ville.

Uberliſten, *v. a.* tromper [atraper] par fineſſe; par artifice; être le plus fin. Hütet euch vor ihm, er wird euch überliſten: donnez vous de garde de lui, il vous atrapera par ſes artifices.

Uberlohnen, *v. a.* recompenſer au delà du juſte ſalaire.

Ubermachen, *v. a.* remettre; faire une remiſe; adreſſer. Einem geld übermachen: remettre de l'argent [faire une remiſe d'argent] à quelcun. Die güter durch ſichere gelegenheit übermachen: adreſſer les marchandiſes par une voie ſeure.

Ubermachen: exceder; en faire trop; outrer. Er hat es übermacht: il a excedé; il en a trop fait; il a outré la choſe.

Ubermacht, *adj.* exceſſif; outré. Ubermachte bosheit: malice exceſſive; extrême; outrée.

Ubermacht, *ſ. f.* ſuperiorité. Die übermacht behaupten: avoir la ſuperiorité.

Ubermächtig; überlegen, *adj.* ſuperieur; plus fort. Der feind iſt uns überlegen: l'ennemi eſt plus fort que nous. Den übermächtigen feind angreiffen: attaquer l'ennemi quoique ſuperieur; mal-gré ſa ſuperiorité.

Ubermachung einiger gelder: remiſe.

Ubermahlen, *v. a.* peindre.

‡ **Ubermannen**, *v. a.* maitriſer; prévaloir.

Ubermaß, *ſ. n.* ſurplus; ce qui excéde la juſte meſure; ſurmeſure.

Ubermaß, excés. Mit übermaß eſſen; trincken: manger; boire avec excés.

Ubermäßig, *adj.* exceſſif; exorbitant; démeſuré. Ubermäßige arbeit; liebe; traurigkeit ꝛc. travail; amour exceſſif; douleur exceſſive. Aus übermäßiger liebe; tollheit ꝛc. par un excés d'amour;

de rage. Ubermäßige koſten: dépenſe exorbitante. Ubermäßige größe: grandeur démeſurée.

Ubermäßig, *adv.* exceſſivement; exorbitamment; démeſurément.

Ubermauren, *v. a.* revêtir d'un mur.

Ubermeiſter, *ſ. m.* maître. Seinen übermeiſter finden: trouver ſon maître.

Ubermeiſtern, *v. a.* ſurpaſſer; dominer; maitriſer; ſe rendre maitre. Jemand in ſeiner kunſt übermeiſtern: ſurpaſſer quelcun en ſon art. Seine begierden übermeiſtern: maitriſer [dominer ſur] ſes paſſions. Sich ſeine begierden meiſtern laſſen: s'abandonner à [ſe laiſſer dominer par] ſes paſſions. Eine ſtadt übermeiſtern: ſe rendre maitre d'une place.

Ubermenſchlich, *adj.* plus qu'humain; qui paſſe l'imagination. Ubermenſchliche ſchönheit: beauté plus qu'humaine. Ubermenſchliche ſtärcke; boßheit ꝛc. force; malice qui paſſe l'imagination.

Ubermorgen, *adv.* aprés demain.

Ubermorgig; † **übermorgend**, *adj.* d'aprés demain.

Ubermut, *ſ. m.* inſolence. Das iſt aus bloſſem übermut geſchehen: cela s'eſt fait par pure inſolence; c'eſt inſolence toute pure. Gut macht mut, mut macht übermut, übermut ſelten gut thut: les richeſſes enflent le courage, le courage dégenére en [paſſe juſqu'à l'] inſolence, l'inſolence eſt ſouvent ſuivie de malheur; s'atire des malheurs.

Ubermütig, *adj.* inſolent; fier. Ubermütige reden: diſcours inſolens. Ubermütige geberden: mine fiere. Ubermütig werden: devenir inſolent.

Ubermütig; übermütiglich, *adv.* inſolemment; fierement.

Ubernachten, *v. n.* coucher; giter; paſſer la nuit. In einem dorf übernachten: coucher [giter] dans un village. Im freyen feld übernachten: paſſer la nuit aux champs; coucher à la belle étoile.

Ubernächtig, *adj.* d'hier. Ubernächtige ſpeiſe: viande reſtée d'hier. Ubernächtiger wein: vin reſté la nuit dans la bouteille.

Ubernahm; Ubernehmung, *ſ. f.* priſe de poſſeſſion; ſaiſine. Die übernahm eines gutes verrichten: prendre ſaiſine [poſſeſſion] d'une terre. Die übernahm leiſten: mettre en ſaiſine; en poſſeſſion.

Ubername, *ſ. m.* ſurnom.

Ubernamen, *v. a.* ſurnommer.

Ubernatürlich, *adj.* ſurnaturel.

Übernatürlich ; übernatürlicher weiſe, *adv.* furnaturellement.

Übernehen, *v. a.* coudre légérement.

Übernehmen, *v. a.* prendre ſur ſoi ; ſe charger. Ein regen = tuch übernehmen : ſe couvrir d'une écharpe ; d'une cappe. Ein geſchäfft übernehmen : ſe charger d'une afaire ; d'une commiſſion. Die gefahr übernehmen : prendre le hazard ſur ſoi. Ein amt ; ein gut ꝛc. übernehmen : prendre poſſeſſion d'une charge ; d'une terre. Fremdes krieges = volck übernehmen : prendre à ſon ſervice des troupes étrangeres. Zuviel übernehmen : prendre trop ſur ſoi.

Übernehmen, ſurfaire ; ſurcharger ; exceder. Seine käufer übernehmen : ſurfaire ſa marchandiſe aux acheteurs. Das volck mit ſchatzungen übernehmen : ſurcharger le peuple d'impôts. Sich im eſſen und trincken übernehmen : manger & boire exceſſivement ; faire des excés. Sich den zorn ; die luſt ꝛc. übernehmen laſſen : ſe laiſſer emporter à la colere ; au déſir.

Übernehmung, v. **Übernahm.**

Überragen, *v. n.* ſurpaſſer en taille ; en hauteur ; être plus haut. Er überragt uns alle : il eſt plus haut [a la taille plus haute] que nous tous.

‡ **Überraſchen ; Überraſſeln**, *v. a.* ſurprendre ; attraper.

Überrechnen, *v. a.* compter ; calculer. Eine ſumm ; einen auszug überrechnen : calculer une ſomme ; un mémoire.

Überrecht, *ſ. n.* droit [raiſon] inconteſtable. Ich habe recht und überrecht : mon droit eſt plus que ſufiſant ; j'ai raiſon tant & plus.

Überreden, *v. a.* perſuader ; faire acroire. Einen mit guten gründen überreden : perſuader quelcun par de ſolides raiſons. Einen fälſchlich etwas überreden : perſuader fauſſement [faire acroire] une choſe à quelcun ; lui en donner à garder. Er iſt leicht zu überreden : il eſt facile à perſuader ; on lui perſuade facilement [fait acroire] ce qu'on veut. Sich etwas überreden laſſen : gober le morceau.

Überredung, *ſ. f.* perſuaſion.

Überreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] broier ; froter. Die farbe noch einmal überreiben : broier encore la couleur. Den kopff mit einem tuch überreiben : froter la tête avec une ſerviette.

Überreich, *adj.* extrêmement riche.

Überreichen, *v. a.* donner ; rendre ; préſenter. Einen brief überreichen : rendre une lettre. Seine vollmacht überreichen : préſenter ſon pouvoir.

‡ **Überreif**, *adj.* trop meur ; trop fait.

‡ **Überreiten** ein pferd, *v. a.* forcer un cheval.

Überreſt, *ſ. m.* reſte ; ſurplus. Den überreſt heraus geben : rendre le ſurplus.

Überreſt, [*t. de chimie*] ſediment. Dicker überreſt : magma.

Überrock, *ſ. m.* ſur-tout.

Überrumpeln, *v. a.* [*t. de guerre*] ſurprendre. Eine veſtung ; das feindliche lager überrumpeln : ſurprendre une place ; le camp ennemi.

Einen im bett ꝛc. überrumpeln : ſurprendre quelcun au lit.

Überrumpelung, *ſ. f.* ſurpriſe ; ſtratagéme.

Überſäen, *v. a.* parſemer.

Überſaltzen ; verſaltzen, *v. a.* ſaler trop. Die brühe überſaltzen : ſaler trop le bouillon ; la ſauſſe.

Überſatt, *adj.* ſaoul ; qui a tout ſon ſaoul.

Überſättigen, *v. a.* ſaouler ; remplir juſqu'à l'excés. Sich überſättigen : ſe pifrer ; ſe crever à force de manger.

Überſaufen, *v. a.* [*conj. c.* ſaufen] ſaouler les autres ſans devenir ſaoul. Er hat ſie alle überſoffen : il les a ſaoulé tous. Sich überſaufen : boire avec excés ; boire trop vite, ou en trop grande quantité.

Das vferd hat ſich überſoffen : ce cheval à gagné la fourbure pour avoir beu trop tôt.

Überſchatten, *v. a.* ombrager ; faire [donner] de l'ombre. Der baum überſchattet den gantzen hof : cet arbre ombrage toute la place.

Überſchattung, *ſ. f.* ombrage.

Überſchätzen, *v. a.* ſurfaire. Die waar überſchätzen : ſurfaire les denrées.

Überſchauen ; überſehen, *v. a.* donner [jeter] un coup d'oeil à [jeter la veuë ; paſſer les yeux ſur] quelque choſe. Eine ſchrifft überſchauen : paſſer les yeux ſur un écrit. Aus dieſen fenſtern kan man das feld ; den garten ꝛc. überſchauen : ces fenêtres dominent [ont la veuë] ſur la campagne ; ſur le jardin.

Überſcheinen, *v. a.* éclairer. Die ſonne überſcheinet die felder : le ſoleil éclaire les campagnes.

Überſchicken ; überſenden, *v. a.* envoïer. Einen boten ; einen packen ꝛc. überſchicken : envoïer un meſſager ; un balot.

Überſchieſſen, *v.a.* [*conj. c.* ſchieſſen] compter par jets. Einen beutel geldes überſchieſſen : compter l'argent d'un ſac.

Überſchieſſen, *v. n.* reſter ; être de reſte ; de ſurplus. Es wird noch etwas überſchieſſen : il y en aura de reſte ; de ſurplus.

Überſchiffen, *v. n.* aler par eau ; paſſer par la mer. Nach der neuen welt überſchiffen : paſſer au nouveau monde.

‡ **Überſchimmelt**, *adj.* couvert de moiſiſſure.

Überſchlächtig, *adj.* [*t. de meunier*] Überſchlächtige mühl : moulin à volets.

‡ ſich **Überſchlafen**, *v. r.* trop dormir.

Überſchlag, *ſ. m.* colet ; rabat. Schlechter ; ſpitzen = überſchlag : rabat uni ; à dentelle. Kleiner überſchlag : petit colet. Überſchlag am mantel : colet de manteau.

Überſchlag, am ſäulen-krantz, *ſ. m.* cavet.

Überſchlag ; Umſchlag, repli ; rebord. Überſchlag an einem offenen briefe : repli d'une lettre patente. Überſchlag an den ermeln ꝛc. rebord de manches.

Überſchlag ; Umſchlag, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] cataplame ; fomentation.

Überſchlag : calcul ; ſuputation. Den überſchlag eines baues ; einer reiſe ꝛc. machen : faire le calcul des [ſuputer les] frais d'un bâtiment ; d'un voïage.

Überſchlagen, replier ; faire un rebord.

Überſchlagen, apliquer ; mettre deſſus. Warme tücher überſchlagen : couvrir [enveloper] la partie de ſerviettes chaudes. Einen umſchlag überſchlagen : apliquer un cataplame.

Überſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] calculer ; ſuputer ; meſurer. Die koſten überſchlagen : ſuputer les frais. Ein ſtück tuch mit der ele überſchlagen : meſurer la longueur d'une piece de drap.

Überſchlagen, *v. n.* être de reſte ; reſter. Es wird wenig überſchlagen : il n'y en aura guere de reſte.

Überſchlagen, tomber à la renverſe ; trébucher. Laſſet das kind nicht überſchlagen : gardez vous de laiſſer tomber l'enfant à la renverſe. Die wage ſchlägt über : la balance trébuche.

Überſchleichen, *v. a.* [*conj. c.* ſchleichen] ſurprendre.

Überſchmieren, *v. a.* enduire ; froter &c. Mit kalck überſchmieren : enduire de mortier. Mit ſalben überſchmieren : froter d'onguent.

d'onguent. Das brodt mit butter überschmieren: étendre du beurre sur le pain. Mit einer farbe überschmiert: peinturé.

Überschnappen, *v. n.* trébucher.

Überschnellen, *v.a.* filouter; fourber; duper. Einen überschnellen: fourber [filouter] quelcun. Sich überschnellen lassen: se laisser duper.

Überschnellung, *f. f.* fourberie; filouterie.

‡ **Überschneyet**, *adj.* couvert de neige.

Überschreiben, *v.a.* [*conj. c.* schreiben] écrire; communiquer par écrit. Seinem freund neue zeitungen überschreiben: communiquer [écrire] les nouvelles à son ami.

Überschreiben, mettre le dessus; le titre; côter; étiqueter. Einen brief überschreiben: mettre le dessus d'une lettre. Der brief ist nicht überschrieben: la lettre n'a point de dessus. Ein buch überschreiben: mettre [écrire] le titre sur le dos d'un livre. Briefschafften überschreiben: côter [étiqueter] des pieces; des liasses. Die apothecker-büchsen überschreiben: étiqueter les boëtes d'apoticaire.

Überschreiten; Übertreten, *v.a.* [*conj. c.* schreiten; *c.* treten] passer au delà; franchir; outrepasser. Das ziel überschreiten: passer [outrepasser] le but.

Überschreiten; übertreten, violer; transgresser; excéder. Das gebot überschreiten: violer [transgresser] la loi. Seine vollmacht überschreiten: excéder [outrepasser] son pouvoir. Alle scham und zucht überschreiten: franchir tous les devoirs de la pudeur.

Überschreyen, *v. a.* [*conj. c.* schreyen] crier plus fort. Einen überschreyen: crier plus fort que l'autre; étourdir quelcun à force de crier. Sich überschreyen: s'égosiller à force de crier.

Überschrifft, *f. f.* titre; dessus; inscription; étiquete. Überschrifft eines briefes: titre [dessus] d'une lettre. Überschrifft eines tempels; thors &c. inscription d'un temple; d'une porte. Überschrifft eines convoluts; einer apothecker-büchsen &c. étiquete d'une liasse; d'une boëte.

Überschuß, *f. m.* surplus; reliqua; residu. Überschuß haben: avoir du surplus. Der überschuß einer rechnung: reliqua [residu] d'un compte. Überschuß in rechnung haben: être reliquataire d'un compte.

Überschuß eines dachs: avance de la couverture d'un toit.

Überschütten, *v. a.* couvrir; répandre par dessus; combler. Mit erden überschütten: couvrir de terre. Mit heissem wasser überschütten: répandre [verser] de l'eau chaude sur quelque chose.

Mit wohlthaten überschütten: combler de bienfaits.

‡ **Überschwängerung**, *f. f.* superfetation.

Überschwemmen, *v. a.* inonder. Der strom ist ausgetreten, und hat die felder überschwemmet: la riviere s'est débordée & a inondé la campagne.

Überschwemmung, *f. f.* inondation.

Überschwenglich, *adj.* immense; surabondant. Die überschwengliche güte GOttes: la bonté immense de Dieu.

Überschwenglich, *adv.* surabondamment; pleinement.

Überschwer, *adj.* fort pesant; extrêmement fâcheux; tres-dificile; acablant. Überschwere last: fardeau fort pesant; acablant. Überschweres leiden: douleur extrême. Überschwere arbeit: travail extrêmement dificile; penible.

Überschwimmen, *v. n.* passer à la nage.

Übersegeln, *v. n.* passer dans un vaisseau; faire un voïage par mer. Nach Engeland übersegeln: passer en Angleterre.

Übersegeln, *v. a.* [*t. de mer*] choquer; couler à fond en choquant. Der hat den andern aus unvorsichtigkeit übersegelt: un tel par imprudence choqua l'autre, & le coula à fond.

Übersehen, *v. a.* [*conj. c.* sehen] voir; avoir la veuë; découvrir; voir par dessus. Von dem berge kan man die gantze ebene übersehen: de cette hauteur on découvre toute la plaine. Das schloß liegt so hoch, daß man die gantze stadt davon übersehen kan: le château a la situation si élevée qu'il domine sur toute la ville. Ein feld, das man nicht übersehen kan: une campagne à perte de veuë. Die maur ist so hoch, daß man sie nicht übersehen kan: le mur est si haut, qu'on ne peut pas voir par dessus.

Übersehen, revoir. Ein buch; eine schrifft übersehen: revoir un livre; une écriture.

Übersehen, conniver; dissimuler. Jemandes fehler übersehen: conniver aux fautes de quelcun. Ein unrecht übersehen: dissimuler une injure.

Übersehen, manquer; faire une faute; negliger. Ein grosses übersehen: manquer lourdement; faire une lourde faute. Er ist bey dieser beförderung übersehen worden: il a été negligé [oublié] à cette promotion.

Übersehen, *f. n.* **Übersehung**, *f. f.* revision.

Übersehen, faute; negligence.

Übersehen, *f. m.* reviseur.

Übersenden, *v. a.* envoïer. Einen brief; einen boten &c. übersenden: envoïer une lettre; un messager.

Übersendung, *f. f.* envoi. Übersendung der güter: envoi de marchandises.

Übersetzen, *v. a.* passer une riviere en bâteau &c. Die brücke ist gebrochen, man muß sich übersetzen lassen: le pont est rompu, il faut passer au bac. Wollet ihr mich übersetzen? voulez vous bien me passer?

Übersetzen, traduire. Ein buch &c. übersetzen: traduire un livre. Aus dem Lateinischen &c. ins Teutsche übersetzen: traduire du Latin en Allemand. Man kan die dinge nicht von wort zu wort übersetzen: on ne peut rendre les choses de mot à mot.

Übersetzen, [*t. d'architecture*] mettre un second etage à une maison. Ein hauß, das nicht übersetzt; das einmal; zweymal &c. übersetzt: maison qui n'a qu'un étage; qui est à deux; à trois étages. Ein hauß noch einmal übersetzen: exhausser une maison d'un second etage.

Übersetzen, surfaire. Seine waaren übersetzen: surfaire ses denrées. Übersetzet mich nicht: ne me surfaites point.

Übersetzen, [*t. de cuisine*] mettre au feu. Den kessel; die fische übersetzen: mettre le chaudron; le poisson au feu.

Übersetzer, *f. m.* traducteur. Ein berühmter übersetzer: un fameux traducteur.

Übersetzung, *f. f.* traduction. Eine zierliche; richtige &c. übersetzung: belle; exacte traduction.

‡ **Übersich** steigen: monter droit enhaut.

Übersichtig; scheel, *adj.* louche.

Übersieden, *v. a.* [*conj. c.* sieden] faire bouillir; faire bouillonner. Man muß es ein oder zweymal übersieden; übersieden lassen: il le faut faire bouillonner une ou deux fois.

Übersieden, faire trop bouillir; cuire trop. Das fleisch; der fisch ist übersotten: cette viande; ce poisson est trop cuit; est tout pourri de cuire.

Übersieden, *v. n.* s'enfuir. Das feur ist zu starck, der topff siedet über: il y a trop de feu sous la marmite, elle s'enfuit.

Übersilbern; versilbern, *v. a.* argenter

Überspannen, *v.a.* Eine trommel; eine paucke überspannen: tendre

[couvrir] un tambour; des timbales de peau. Einen bogen überſpannen: tendre trop un arc.

Uberſpinnen, *v. a.* [*conj. c.* ſpinnen] [*t. de rubanier* &c.] guiper. Mit ſeide; mit gold ꝛc. überſpinnen: guiper de ſoie; d'or.

Uberſponnene arbeit: guipure.

Uberſpreiten; überher breiten, *v. a.* étendre par deſſus. Einen teppich ꝛc. überſpreiten: étendre un tapis par deſſus; couvrir d'un tapis.

Uberſpringen, *v.n.* [*conj. c.* ſpringen] ſauter. Uber einen graben; zaun überſpringen: ſauter un foſſé; par deſſus une cloiſon.

Uberſpringen, ſauter; omettre en liſant. Ein wort ꝛc. überſpringen: ſauter un mot.

Uberſtehen, *v. a.* [*conj. c.* ſtehen] eſſuïer; ſurmonter. Viel widerwärtigkeiten überſtehen: eſſuïer bien des adverſités. Eine kranckheit überſtehen: ſurmonter une maladie.

Uberſteigen, *v.a.* monter [paſſer] par deſſus. Einen berg überſteigen: monter [paſſer; traverſer] une montagne. Die mauren überſteigen; einen ort überſteigen: eſcalader une place.

Uberſtimmen, *v. a.* avoir la voix plus forte que les autres; rabaiſſer les autres voix; les autres ſons.

Uberſtimmen, l'emporter à la pluralité des voix. Ich bin überſtimmet worden: la pluralité des voix l'a emporté contre moi.

Uberſtreichen, *v. a.* [*conj. c.* ſtreichen] Mit ſalben überſtreichen: oindre [froter] de baume. Mit farben überſtreichen: peindre; peinturer. Mit kalck ꝛc. überſtreichen: enduire [crepir] de mortier.

Uberſtreifen, *v. a.* paſſer. Den muff über die hand überſtreifen: paſſer la main dans le manchon. Die kappen über die piſtolen überſtreifen: paſſer les piſtolets dans le fourreau.

Uberſtreiten, *v. a.* [*conj. c.* ſtreiten] convaincre; gagner; emporter. Einen zu überſtreiten ſuchen: tâcher de convaincre quelcun; de gagner une choſe ſur lui. Ihr werdet ihn nicht überſtreiten: vous n'y gagnerez rien; vous ne l'emporterez pas ſur lui.

Uberſtreuen, *v. a.* répandre par deſſus; couvrir; joncher; ſaupoudrer. Mit ſand ꝛc. überſtreuen: couvrir de ſable. Mit blumen überſtreuen: joncher de fleurs. Das feld war mit todten leichen überſtreuet: le champ étoit jonché de morts. Das eſſen mit ſaltz; zucker ꝛc. überſtreuen: ſaupoudrer la viande de ſel; de ſucre.

Ein bett mit kurtzem miſt überſtreuen: ſaupoudrer une planche de fumier ſec.

Uberſtülpen, *v. a.* retrouſſer. Die ermel überſtülpen: retrouſſer ſes manches.

Uberſtürtzen, *v. a.* renverſer; mettre à la renverſe. Einen topff ꝛc. überſtürtzen: renverſer un pot; le mettre à la renverſe.

Uberſtürtzen, *v.n.* tomber à la renverſe; culbuter; faire la culbute.

Uberſtürtzung, *ſ. f.* culbute.

Ubertäfeln, *v. a.* [*t. de menuiſier*] boiſer.

‡ **Ubertauben**, *v. a.* étourdir.

Uberteur; übertheur, *adj.* trop cher; exceſſivement cher; d'un prix exceſſif; hors de prix.

Uberteur, *adv.* Etwas überteur zahlen: ſurpaïer une marchandiſe.

Uberteuren, *v. a.* ſurfaire; ſurvendre. Keine waar überteuren: ſurvendre ſes denrées.

Ubertragen; ertragen, *v. a.* porter; ſuporter. Sein leiden mit gedult übertragen: porter ſon affliction avec patience. Jemandes gebrechen; wunderlichen kopff ꝛc. übertragen: ſuporter les infirmitez; l'humeur bizarre de quelcun.

Ubertragen, porter; tranſporter; tranſmettre. Von einem ort zum andern übertragen: tranſporter d'un lieu à l'autre. In das buch übertragen: porter [mettre] ſur ſon livre.

Einem ſein recht; eine forderung ꝛc. übertragen: tranſporter ſon droit; une dette à quelcun. Die regierung; ein amt ꝛc. übertragen: tranſporter [ceder] ſon gouvernement; ſa charge à un autre.

Ubertreffen, *v. a.* [*conj. c.* treffen] paſſer; ſurpaſſer. Jemand an wiſſenſchafft; ſchönheit ꝛc. übertreffen: paſſer quelcun en erudition; en beauté. Seine mitſchüler im tantzen ꝛc. übertreffen: ſurpaſſer ſes compagnons [l'emporter ſur eux] à la danſe.

Ubertrefflich, *adj.* excellent; exquis; qui ſurpaſſe les autres. Übertreffliche ſchönheit: excellente beauté.

Ubertrefflich, *adv.* en perfection; le mieux du monde; excellemment.

Ubertreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] ſurmener; acabler de travail. Ein pferd übertreiben: ſurmener un cheval; outrer un cheval.

Ein feld; eine wieſe mit dem vieh übertreiben: mener paître le bêtail dans un champ; dans une prairie.

Ubertreiben, pouſſer trop; porter trop loin; exceder; en faire trop.

Er hat es mit ſeinem hochmuth; geitz ꝛc. übertrieben: il a pouſſé trop loin ſon orgueil; ſon avarice. Mit dem ſaufen; ſpielen ꝛc. es übertreiben: faire des excés de débauche; jouër exceſſivement; en faire trop.

Ubertreten, *v. a.* [*conj. c.* treten] franchir; paſſer; outrepaſſer. Uber das gerinne übertreten: franchir l'égout. Er war kaum über die ſchwelle getreten: à peine avoit-il paſſé le ſeuil de la porte. Die grentzen übertreten: outrepaſſer les bornes.

Ubertreten, transgreſſer; violer; enfraindre; outrepaſſer; contrevenir.

Die gebote GOttes übertreten: transgreſſer les commandemens de Dieu. Die geſetze übertreten: violer [enfraindre] les loix; y contrevenir. Das maß der vernunfft; des wohlſtandes übertreten: outrepaſſer les bornes de la raiſon; de la bienſéance. Seine gewalt übertreten: outrepaſſer ſon pouvoir; ſa commiſſion.

Ubertreter, *ſ. m.* transgreſſeur; contrevenant. Strafe der übertreter: la peine pour le contrevenant.

Ubertretung, *ſ. f.* transgreſſion; infraction; contrevention. Eine offenbare übertretung des verbots: contrevention manifeſte à l'ordonnance.

ſich übertrincken, *v. r.* [*conj. c.* trincken] boire trop; ſe crever à force de boire.

Ubertünchen, *v. a.* [*t. de maçon*] crepir; enduire.

Ubervortheilen; vervortheilen, *v. a.* endommager; duper; tromper; fourber. Seine beſten freunde übervortheilen: duper [fourber] ſes meilleurs amis. Ich bin in dem handel übervortheilet worden: j'ai été la dupe [j'ai eu du dommage] de cette afaire.

Uberwachſen, *v. a.* [*conj. c.* wachſen] avancer [paſſer] en taille; croitre plus haut. Seinen ältern bruder überwachſen: paſſer [ſurpaſſer] ſon frere aîné en taille.

Uberwachſen, *v. n.* ſe couvrir; ſe refermer. Mit gras; mit mos überwachſen: ſe couvrir d'herbe; de mouſſe. Die wunde iſt überwachſen: la plaïe s'eſt refermée.

Uberwaden; überwaten, *v. a.* paſſer à gué. Es iſt ein bach, den man überwaten kan: c'eſt un ruiſſeau qu'on peut guéer; un ruiſſeau guéable.

Uberwägen; überwiegen, avoir plus de poids; être plus peſant; emporter la balance.

Uberwägen, *v. a.* [*conj. c.* wägen] peſer; voir la peſanteur d'une choſe, avec le poids.

Uberwägen, avoir plus de poids; plus de force; l'emporter. Die liebe GOttes muß alle andere regungen überwägen: il faut que l'amour de Dieu ſoit plus fort que [l'emporte ſur] toutes les autres paſſions.

Uberwältigen, *v. a.* vaincre; ſurmonter; domter; ſubjuguer. Den feind überwältigen: vaincre [domter] les ennemis. Ein land durch krieg überwältigen: ſubjuguer une province par les armes.

Uberwalzen das feld, *v. a.* [*t. de laboureur*] rabattre.

Uberweiſen; Uberzeugen, *v. a.* convaincre. Einen angeſchuldigten ſeines verbrechens überweiſen: convaincre un prévenu de ſon crime.

Uberweiſend; überzeugend, *adj.* convaincant. Uberweiſende proben: preuves convaincantes.

Uberweiſung; überzeugung, *ſ. f.* conviction.

Uberweiſſen, *v. a.* blanchir *une muraille avec du lait de chaux.*

Uberwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] mettre par deſſus; couvrir. Seinen mantel überwerfen: ſe couvrir de ſon manteau; mettre ſon manteau ſur ſes epaules.

ſich überwerfen, *v. r.* avoir du débat; de la conteſtation; de groſſes paroles. Sie haben ſich mit einander überworfen: il y a eu du débat [de groſſes paroles] entre eux.

Sich überwerffen, *v.r.* ſe houspiller. [*à la maniere des chiens, p. e. quand ils ſe battent enſemble*]

Uberwickeln, *v. a.* enveloper.

Uberwiegen, v. **Uberwägen.**

Uberwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] vaincre; ſurmonter. Mit macht; mit liſt überwinden: vaincre par la force; par ruſe. Den feind überwinden: vaincre les ennemis. Seine begierden überwinden: ſurmonter ſes paſſions. Sich ſeine begierden überwinden laſſen: ſe laiſſer vaincre [entrainer; emporter; ſurmonter] à ſes paſſions. Sein unglück überwinden: vaincre ſa mauvaiſe fortune. Alle hinderniſſe überwinden: vaincre [ſurmonter] tous les obſtacles. Andere an großmüthigkeit; klugheit ꝛc. überwinden: vaincre [ſurmonter] les autres en generoſité; en prudence.

Uberwinder, *ſ. m.* vainqueur.

‡ **Uberwindlich**, *adj.* qui peut étre vaincu.

Uberwindung, *ſ. f.* victoire.

Uberwintern, *v. n.* hiverner; paſſer l'hiver.

Uberwiſchen, *v. a.* torcher [froter] legérement.

‡ **Uberwitz**, *ſ. f.* rafinement.

‡ **Uberwitzig**, *adj.* rafineur.

Uberwunden, *adj.* vaincu. Ein überwundener: homme recru.

Uberwurf, *ſ. m.* garderobe; fourreau de robe: *habillement d'enfant.*

Uberzahlen, *v. a.* ſurpaïer; païer trop cher.

Uberzählen; überzehlen, *v. a.* compter; recompter. Einen beutel; eine poſt geldes überzehlen: recompter un ſac; une ſomme d'argent.

Uberzeitigen, *v. n.* meurir trop; devenir trop mûr.

Uberzeugen; Uberzeugung, v. Uberweiſen.

Uberziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] couvrir; garnir. Einen ſtuhl mit leder; mit ſammet ꝛc. überziehen: couvrir un ſiége de cuir; de velours. Mit gold ꝛc. überziehen: couvrir [garnir] d'or; dorer. Ein bett weiß überziehen: couvrir un lit de taïes blanches. Einen peltz überziehen: mettre une robe fourrée par deſſus les autres habits. Der himmel überzeucht ſich mit wolcken; iſt überzogen: le ciel ſe couvre; eſt couvert de nuages.

Ein land überziehen; mit krieg überziehen: envahir une province.

Ein waſſer ꝛc. überziehen, [*t. d'apoticaire*] diſtiller une eau.

Uberzinnen; verzinnen, *v. a.* étamer. Einen keſſel ꝛc. überzinnen: étamer un chaudron.

Uberzogen, *adj.* couvert; garni. Mit einem futeral überzogen: couvert d'un fourreau. Mit farben; mit fürniß ꝛc. überzogen: peinturé; verniſſé. Uberzogene mandeln: amandes liſſées.

Ubergezogenes waſſer: eau diſtillée.

Uberzuckern, *v. a.* ſucrer.

Uberzug, *ſ. m.* couverture; fourreau. Uberzug eines bettes; kopfküſſens: taïe. Uberzug eines ſtück tuchs: toilette.

Uberzug eines ſchiffs, [*t. de marine*] bordage. Doppelter überzug: doublage.

Uberzwerch, *adv.* en travers; de travers.

Ublich, *adj.* uſité; uſuël; ordinaire. Ubliche gewohnheit: maniere uſitée; coutume receuë. Ein übliches wort: mot uſité. Eine übliche ſache: choſe fort uſitée. Das iſt nicht mehr üblich: cela n'eſt plus uſité; ne ſe pratique plus.

Ubrig; überig; überley, [*ce dernier n'eſt pas du bel uſage*] *adj.* reſtant; qui reſte. Ubrig haben: avoir du reſtant; du reſidu. Gebt mir das, und das übrige verwahrt mir auf ein ander mahl: donnez moi cela, & me gardez le reſtant [le reſidu; le reſte] pour une autre fois. Um das übrige wollen wir ſchon zurecht kommen: pour le reſidu nous en compoſerons. Seine übrige lebens-zeit: le reſte de ſa vie. Wo iſt das übrige geld? où eſt le reſtant [le reſidu] de l'argent? Eins iſt noch übrig: il reſte encore une choſe; un point. Nichts übrig laſſen: ne laiſſer rien de reſte; emporter tout. Das iſt ihm von ſeinem vermögen noch übrig geblieben: c'eſt la planche, qu'il a ſauvée de ſon naufrage.

Ubrig, ſuperflu; inutile. Ubrige ſorgen; ſoins inutiles; ſuperflus. Ubrige klugheit: précaution ſuperfluë; prudence emploïée mal à propos. Ubrige höflichkeit: excés de civilité. Ein übriges thun: faire plus qu'il ne faut; plus que de raiſon. Ich will ein übriges thun, und euch noch dieſes mahl helffen: par un ſurcroit de charité je vous aſſiſterai encore cette fois.

Ubrig, *adv.* trop; de reſte. Ubrig lang: trop long; long de reſte. Er hat hertz übrig, das auszuführen: il a du courage de reſte pour venir à bout de cela.

Im übrigen: au reſte. Im übrigen bleibt es dabey ꝛc. au reſte nous nous en tiendrons à ce &c.

Ubung, *ſ. f.* exercice; pratique; experience. Lange; mühſame; ſtätige ꝛc. übung: long; penible; continuël exercice. Sein gedächtniß ꝛc. in ſtäter übung halten: tenir toûjours ſa mémoire en exercice. Ritterliche übungen: exercices d'un homme de qualité. Geiſtliche übungen: exercices ſpirituëls. Ubung der gottſeligkeit; der Chriſtlichen tugenden: la pratique de la pieté; des vertus chrétiennes. Die übung eines dinges macht geſchickt: la pratique d'une choſe rend un homme habile. Die übung in den welt-geſchäften haben; erlangen: avoir; aquerir de l'experience dans les afaires.

Veil, *ſ. m.* **Veilchen**, *ſ. n.* **Viol**, *ſ. f.* violette. Gelbe; blaue veilchen; violen: violettes jaunes; couleur de pourpre.

Veil-braun; violen-blau; veilfarb, *adj.* violet. Veil-braun tuch; ſeide ꝛc. drap violet; ſoie violette.

Veilchen-pflanze, *ſ. f.* **Veilchenſtock; Violen-ſtock**, *ſ. m.* violier.

Veilchen-ſafft; Violen-ſafft, *ſ. m.* ſirop de violette.

Veilchen-ſtrauß, *ſ. m.* bouquet de violette.

Veilchen-wurtz; Violen-wurtzel, *ſ. f.* racine de violier.

Veilchen-zucker; **Violen-zucker**, *f. m.* conſerve de violette.

Ventil, *f. n.* ſoupape. Ventil in der orgel; in der pompe: ſoupape d'orgue; de pompe.

Ventoſen-kopf, *f. m.* cornet à ventouſer.

Venus-berg, *f. m.* über der ſcham: penil.

Venus-haar, *f. n.* [*plante*] adiantum.

Verabſäumen; verſäumen, *v. a.* negliger; laiſſer échaper. Die predigt verabſäumen: negliger le ſermon. Die gelegenheit verabſäumen: laiſſer échaper l'ocaſion. Die zeit mit ſpielen verabſäumen: perdre le tems à jouër.

Verachten, *v. a.* mépriſer; dépriſer; des-honorer; dédaigner. Den nächſten verachten: mépriſer [dépriſer] ſon prochain. Die gefahr verachten: mépriſer le danger. Einen guten rath verachten: mépriſer un bon avis. Eine ſache verachten: traiter une choſe avec mépris. Seine eltern verachten: des-honorer ſon pere & ſa mere. Eine geſellſchafft verachten: dédaigner une compagnie. Alles verachten: regarder tout avec dédain. Sich nicht verachten laſſen: ne point ſoufrir d'être mépriſé.

Verächter, *ſ. m.* homme dédaigneux; contempteur; moqueur; mépriſant. Ein verächter GOttes und ſeines worts: homme qui ſe moque de Dieu & de la religion.

Verachtet, *adj.* vil; mépriſé. Von aller welt verachtet: mépriſé de tout le monde.

Verächtlich, *adj.* vil; mépriſable; indigne. Sich verächtlich machen: ſe rendre mépriſable. Verächtlicher gewinn: profit mépriſable; indigne. Verächtliche bemühung: ocupation mépriſable; indigne; qui atire du mépris.

Verächtlich, *adv.* dédaigneuſement; indignement. Einen verächtlich halten: mépriſer quelcun; le traiter dédaigneuſement; indignement.

Verachtung, *ſ. f.* mépris; dédain. Aus verachtung: par dédain; par mépris. In verachtung kommen: tomber dans le [s'atirer du] mépris; ſe rendre mépriſable. Etwas in verachtung bringen: faire mépris d'une choſe; la faire mépriſer.

Veralten, *v. n.* vieillir; s'uſer. Die menſchen; die bäume ꝛc. veralten: les hommes; les arbres vieilliſſent. Die kleider veralten: les habits s'uſent. Das wort iſt veraltet: ce mot a vieilli. In einem amt ꝛc. veralten: vieillir dans un emploi.

Wohlthaten veralten gar bald: il n'y a rien qui vieilliſſe ſi-tôt qu'un bienfait.

Veranckern, *v. a.* [*t. de maçon* &c.] atacher avec des grapins.

Verändern, *v. a.* changer; varier. Das kleid; die wohnung ꝛc. verändern: changer d'habit; de logis. Freundſchafft kan in feindſchafft verändert werden: l'amitié ſe peut changer en haine. Die rede verändern: changer de diſcours. Etwas vielfältig verändern: varier une choſe en diferentes manieres. Seine ausſage verändern: varier dans ſa confeſſion; dans ſa dépoſition.

ſich verändern, *v. r.* changer. Sich im geſicht verändern: changer de viſage. Die ſachen haben ſich verändert: les afaires ſont bien changées; ont changé de face.

ſich verändern, ſe marier. Er iſt alt genug, ſich zu verändern: il a aſſés d'âge pour ſe marier. Ihr werdet nicht immer wittwer bleiben, ihr müßt euch verändern: vous ne demeurerez pas toûjours veuf, il faut vous remarier.

Veränderlich, *adj.* changeant; variable.

Das gemüth des menſchen iſt veränderlich: l'eſprit de l'homme eſt changeant; inconſtant. Veränderliches wetter: tems inconſtant; variable.

Veränderlichkeit, *ſ. f.* variation; inconſtance. Veränderlichkeit des monds; der magnet-nadel: variation de la lune; de l'éguille aimantée. Veränderlichkeit menſchlicher dinge: l'inconſtance des choſes humaines.

Veränderung, *ſ. f.* changement. Merckliche; vortheilhaffte ꝛc. veränderung: changement conſidérable; avantageux. Zur veränderung geneigt ſeyn: aimer le changement.

Veränderungen in der kirchen; in dem regiment ꝛc. anrichten: introduire des changemens dans l'égliſe; dans le gouvernement.

Veränderung der farben, *ſ. f.* [*t. de chimie*] coloriſation.

Veranlaſſen, *v. a.* donner ocaſion; cauſer; ſuggerer; engager. Zum trunck; zum ſpiel ꝛc. veranlaſſen: donner ocaſion [engager] à la débauche; au jeu. Gezänck veranlaſſen: cauſer des querelles. Einen befehl veranlaſſen: ſuggerer un ordre. Ein gefecht veranlaſſen: engager un combat.

Veranlaſſung, *ſ. f.* ocaſion; ſuggeſtion; engagement.

Verantworten, *v. a.* ſoûtenir; juſtifier; rendre compte; répondre. Etwas zu verantworten haben: être réſponſable d'une choſe. Sein verhalten verantworten: juſtifier [rendre compte de] ſa conduite. Ihr könnet das nimmer

verantworten: jamais vous ne juſtifierez cela. Ich will es gegen alle welt verantworten: je le ſoûtiendrai en face à tout le monde.

ſich verantworten, *v. r.* ſe juſtifier. Sich wohl; übel verantworten: ſe juſtifier bien; mal.

Verantwortlich, *adj.* ſoûtenable; excuſable. Das iſt nicht verantwortlich: cela n'eſt pas ſoûtenable; eſt inſoûtenable; il ne ſe peut juſtifier.

Verantwortung, *ſ. f.* juſtification; défenſe. Zu meiner verantwortung: pour ma juſtification. Einen zur verantwortung laſſen: admettre quelcun à faire ſa juſtification; à donner ſes défenſes. Die verantwortung annehmen: recevoir l'excuſe. Ich nehme das auf meine verantwortung: je me charge de cela; je prends cela ſur moi; ſur mon compte.

Verantwortung, [*t. de pratique*] caution. Verantwortung geben; annehmen: donner [faire] caution; recevoir caution.

Verarbeiten, *v. a.* conſumer; emploïer. Er verarbeitet viel wolle; ſeide; eiſen ꝛc. das jahr über: il conſume beaucoup de laine; de ſoie; de fer par an, en ſa fabrique. Die ſteine; breter ꝛc. ſind verarbeitet, wir müſſen mehr haben: les pierres; les planches ſont emploïées, il nous en faut davantage.

Verargen, *v. a.* prendre en mal; en mauvaiſe part; trouver mauvais; blâmer. Ihr wollet mir nicht verargen, daß ꝛc. je vous prie de ne prendre pas en mal, que &c. Ich verarge ihm ſehr; gar nicht, daß er das gethan: je trouve fort mauvais; je ne le blâme nullement, d'avoir fait cela.

Verargwohnen; beargwohnen, *v. a.* ſoupçonner. Jemand um etwas verargwohnen: ſoupçonner quelcun d'une choſe.

Verarmen, *v. a.* devenir pauvre; apauvrir; s'apauvrir. Er iſt durch unglück verarmet: il eſt devenu pauvre par des accidens fâcheux. Die ſchlemmer verarmen: les débauchés s'apauvriſſent.

Verarreſtiren, *v. a.* arrêter; ſaiſir. Jemand verarreſtiren: arrêter [mettre en arrêt] une perſonne. Jemand ſein geräth verarreſtiren: ſaiſir [faire un arrêt ſur] les meubles d'une perſonne.

Einen in der lufft verarreſtiren: pendre un homme.

Verartzneyen, *v. a.* conſumer [dépenſer] en médecins; en medicamens. Er hat mehr dann hundert thaler verartzneyet: il a dépenſé plus de cent écus en remèdes.

Veräußeren, *v. a.* aliener; vendre. Von einem gut viele ſtücken verkauffen: morceler une terre.

Verbannen, *v. a.* banir; exiler; releguer. Jemand aus dem reich verbannen: banir quelcun du roïaume. Jemand an einen gewiſſen ort verbannen: confiner [releguer] quelcun dans un lieu.

Die traurigkeit verbannen: bannir la triſteſſe. Sich ſelbſt aus der welt verbannen: ſe banir [ſe retirer] du monde. Sich zur einſamkeit verbannen: ſe confiner dans la ſolitude.

Verbannen, [*t. d'égliſe*] excommunier.

Verbannet, *adj.* bani; exilé; relegué.

Verbannete handlung: monopole.

Verbannet, excommunié.

Verbåten; verbeten, *v. a.* détourner un mal par ſes prieres.

Verbauen, *v. a.* conſumer [emploier] en edifices; en bâtimens. So viel ſteine ꝛc. in ein hauß verbauen: emploier tant de brique à bâtir une maiſon. Ich habe in dem hauſe ſchon ſo viel verbauet: il me coûte déja tant à bâtir cette maiſon; les reparations de cette maiſon me coûtent tant.

Verbauen; die ſtraſſe verbauen: avancer trop ſur la ruë. Einen weg verbauen: boucher [barricader] un paſſage. Einen ſtrom verbauen: boucher une riviere.

Einem das licht verbauen: [*t. de pratique*] éborgner une maiſon; empêcher les veuës à ſon voiſin.

Verbeiſſen, *v. a.* [*conj. c.* beiſſen] diſſimuler; reprimer; contenir. Den ſchimpff verbeiſſen: diſſimuler [avaler] l'afront. Den zorn ꝛc. verbeiſſen: reprimer [contenir] ſa colere. Das lachen; das weinen verbeiſſen: s'empêcher [ſe contenir] de rire; de pleurer.

Verbergen; verhelen; verſtecken, *v. a.* [*conj. c.* bergen] cacher; celer; receler. Sein geld verbergen: cacher ſon argent. Eine heimlichkeit vor jemand verbergen; verhelen: cacher [celer] un ſecret à quelcun. Einen diebſtal verbergen; verhelen: receler un vol. Sich hinter der thür verbergen; verſtecken: ſe cacher derriere la porte.

Seine neigungen verbergen: cacher [celer; diſſimuler] ſes inclinations. Sein leid; ſeine liebe ꝛc. verbergen: cacher [celer] ſa douleur; ſon amour. Er konte ſich nicht länger verbergen: il ne ſe put cacher [contenir] davantage.

Verbeſſerlich, *adj.* corrigible; amendable.

Verbeſſern, *v. a.* corriger; amender; ameliorer. Einen fehler verbeſſern: corriger une faute. Ein buch verbeſſern: corriger un livre. Seinen zuſtand verbeſſern: amender ſa condition. Ein hauß; ein gut verbeſſern: ameliorer une maiſon; un héritage. Es iſt ſo gut, daß es nicht zu verbeſſern: il eſt ſi bien fait, qu'on n'y peut rien ajoûter.

Verbeſſern; düngen, *v. a.* [*t. d'agriculture*] ameliorer.

Verbeſſerung, *ſ. f.* correction; amendement; amelioration.

Verbeſſerung; Erhöhung, [*t. de chimie*] exaltation.

Verbeten, v. **Verbåten.**

Verbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] défendre; faire défenſe. Das balgen ꝛc. verbieten: défendre le duël. Gold ꝛc. zu tragen verbieten: défendre [faire défenſe] de porter de l'or. Bey hoher [ſchwerer] ſtrafe verbieten: défendre ſous de rigoureuſes peines. Einem krancken den wein verbieten: défendre le vin à un malade. Einem den hoff; ſein hauß ꝛc. verbieten: défendre la cour; ſa maiſon à quelcun. Gewiſſe waaren verbieten: défendre certaines marchandiſes. Geld verbieten: décrier les monnoies. Wer will mir es verbieten? qui m'en empêchera? Ich will es dir ſchon verbieten: je t'empêcherai bien d'y plus retourner. Einem die ſtadt; das land verbieten: bannir quelcun de la ville; de la province.

Verbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] lier; bander; pancer. Die augen verbinden: lier [bander] les yeux. Eine wunde verbinden: pancer une plaie.

Verbinden, [*t. de charpentier*] aſſembler. Ein zimmerwerck verbinden: aſſembler une charpente; embuncher.

Verbinden, [*t. de maçon*] enlier. Steine wohl verbinden: liaiſonner.

Verbinden, lier; obliger; aſtreindre; aſſujetir. Die geſetze verbinden alle unterthanen: les loix lient tous les ſujets. Das verbindet niemand: cela ne lie perſonne. Sich eidlich; ſchrifftlich verbinden: s'obliger par ſerment; par écrit. Im gewiſſen verbunden ſeyn: être obligé en conſcience. An gewiſſe bedinge verbunden ſeyn: être aſtreint à de certaines conditions.

Verbinden, obliger; faire plaiſir. Jemand ſich zu verbinden trachten: tacher d'obliger une perſonne. Ihr werdet mich höchlich verbinden: vous m'obligerez infiniment; vous me ferez bien du plaiſir. Ich werde ihm dafür lebenslang verbunden ſeyn: je vous en ſerai obligé [je vous en aurai de l'obligation] toute ma vie.

Verbindlich, *adj.* obligeant; obligatoire. Verbindliche handlung; verſprechung ꝛc. traité; promeſſe obligatoire.

Verbindlich, obligeant; engageant. Verbindliche worte: paroles obligeantes. Mit den allerverbindlichſten weiſen einem begegnen: traiter quelcun de la maniere la plus obligeante du monde.

Verbindlich, *adv.* obligeamment. Einem ſehr verbindlich begegnen: en uſer fort obligeamment avec quelcun. Verbindlich von einem reden: parler obligeamment de quelcun.

Verbindlichkeit, *ſ. f.* obligation; devoir. Verbindlichkeit des gewiſſens; der ehre ꝛc. obligation de conſcience; d'honneur. Einen ſeiner verbindlichkeit erlaſſen: décharger [diſpenſer] quelcun de ſon obligation.

Verbindlichkeit, obligation. Höfliche verbindlichkeit: obligation de civilité. Jemand eine neue; genaue; ſonderbare ꝛc. verbindlichkeit ſchuldig werden: avoir une nouvelle; étroite; particuliere obligation à quelcun. Ich bin ſein diener, ſo wohl aus zuneigung als aus verbindlichkeit: je ſuis vôtre ſerviteur autant par inclination que par obligation.

Verbindung, *ſ. f.* bandage; apareil. Die erſte verbindung thun: mettre le premier apareil à une plaie.

Verbittern, *v. a.* aigrir; irriter. Den einen gegen den andern verbittern: aigrir les uns contre les autres. Sich gegen jemand verbittern: s'aigrir [s'irriter] contre quelcun.

Verbitterung, *ſ. f.* aigreur; animoſité. Hefftige verbitterung: grande animoſité. Verbitterung hägen: avoir de l'aigreur; concevoir de l'animoſité.

Verbleiben, *v. n.* demeurer; être. An einem ort verbleiben: demeurer [s'arrêter] en un lieu. Er verbleibt, wie er einmal geweſen: il eſt toûjours le même.

Ich verbleibe E. h. [*t. de civilité pour finir les lettres*] je ſuis Monſieur vôtre &c.

Es dabey verbleiben laſſen: en demeurer là; aquieſcer à une choſe; s'y arrêter.

Verbleiben, *ſ. n.* Kein beſtändiges verbleiben haben: n'avoir point de domicile [demeure] fixe. Die ſache hat ihr verbleiben: c'eſt une afaire faite; arrêtée.

Verblenden, *v. a.* aveugler; éblouir. Die ſonne verblendet die augen: le ſoleil aveugle; éblouït.

Die begierden verblenden die vernunfft: les paſſions aveuglent la raiſon. Durch geſchencke ſich verblenden

blenden laſſen : ſe laiſſer éblouïr [corrompre] par des préſens. Sich ſelbſt muthwillig verblenden : s'aveugler volontairement ; ne faire point de reflexion ſur ſes actions. Durch zauberey verblenden : charmer ; éblouir par des charmes.

Verblendung, *ſ. f.* aveuglement ; ebloüiſſement ; enivrement.

Verbleyen, *v. a.* plomber. Ein netz verbleyen [mit bley beſchweren :] plomber les filets. Einen kaſten verbleyen [mit einem bleyſiegel verwahren :] plomber un cofre.

‡ **Verblichen**, *adj.* effacé.

Verblühen, *v. n.* défleurir. Die bäume ; roſen ꝛc. beginnen zu verblühen : les arbres ; les roſes commencent à défleurir.

Verblühete ſchönheit, beauté, qui eſt dans ſon occident.

Verblümen, *v. a.* déguiſer ; pallier ; embellir ; parler en termes couverts. Eine ſache ; einen fehler verblümen : déguiſer [pallier] une afaire ; une faute. Eine erzählung verblümen : embellir un recit. Etwas verblümen ; verblümt geben : dire une choſe en termes couverts.

Verblümte reden : terme figuré ; phraſe [façon de parler] figurée.

Verblümter weiſe, *adv.* allegoriquement ; figurément ; ſimboliquement

‡ **ſich Verbluten**, *v. r.* perdre le ſang.

‡ **ſich verbluten**, ſe ruiner par la grande dépenſe.

Verbollwercken, *v. a.* fortifier ; barricader ; couvrir de baſtions.

Einen poſten verbollwercken : fortifier un poſte. Sich in einem hauſe verbollwercken : ſe barricader dans une maiſon. Einen ſtrom verbollwercken : jeter un mole [une digue] contre l'impetuoſité de la riviere.

Verborgen, *v. a.* donner à crédit. Seine waar verborgen : donner ſes marchandiſes à credit ; faire crédit de ſa marchandiſe.

Verborgen, *adj.* caché ; ſecret. Ein verborgener anſchlag : un deſſein caché. Die ſache wird nicht lange verborgen bleiben : la choſe ne demeurera pas ſecrete. Ein verborgener ſchatz : un treſor caché. Ein verborgener gang : galerie couverte ; conduit ſecret. Verborgene ſtiege : eſcalier derobé. An einem verborgenen ort [im verborgenen] lauren : ſe mettre en embuſcade ; faire [dreſſer] une embuſcade. Verborgene ſchrifft : chifre. Verborgen ſchreiben : écrire en chifre. Verborgene ſchrifft auflöſen : déchifrer un chifre ; une lettre en chifre.

Verborgen, *ſ. n.* ſecret ; cachette. GOtt ſiehet ins verborgen : Dieu voit le ſecret. Das verborgene des hertzens ; der gedancken : les replis du cœur ; le ſecret des penſees.

Verborgen ; im verborgen, *adv.* en ſecret ; en cachette.

Verborgenheit, *ſ. f.* ſecret ; choſe cachee ; miſtere. Die verborgenheiten der natur erforſchen : fouiller dans les ſecrets de la nature.

Verborten ; verbrämen ; verbremen, *v. a.* border ; mettre du paſſement. Mit gold ; ſeiden ꝛc. verborten : border de galons [mettre du paſſement] d'or ; de ſoie. Einen rock neu verborten : reborder une jupe.

Verbot, *ſ. n.* défenſe ; prohibition. Ein verbot ausgehen laſſen : publier [faire] des défenſes.

Gerichtliches verbot, oder gebot, wegen beſitz, oder eigenthum : clameur de gage-plege.

Verboten, *adj.* défendu ; prohibé. Verbotene waar : marchandiſe defenduë ; de contre - bande. Verbotenes gewehr führen : porter des armes défenduës. Verbotener weg : chemin prohibé. In verbotene bluts - freundſchafft heurathen : ſe marier dans les dégrés prohibés. Das holtz iſt verboten : ce bois eſt défens.

Verbrämen, v. Verborten.

Verbrannt, *adj.* brûlé. Das iſt gantz verbrannt : voilà qui eſt tout brûlé. Verbrannt von der ſonnen : viſage [teint] halé.

Verbrannter miſt, [*t. de jardinier*] terreau ; terrot.

Verbraten, *v. a.* [*conj. c.* braten] brûler le rôt.

Verbrauchen, *v. a.* uſer ; emploïer ; conſumer. So viel wein ; holtz ꝛc. das jahr über verbrauchen : uſer [conſumer] tant de vin ; de bois par an. Der vorrath iſt verbraucht : la proviſion eſt emploïée ; conſumée.

Verbrechen ; [zerbrechen, *v. m.*] *v. a.* [*conj. c.* brechen] rompre ; caſſer ; fracaſſer. Alles im hauſe verbrechen und verderben : caſſer & gâter tout dans la maiſon.

ſich verbrechen, *v. r.* [*t. de chirurgie*] ſe luxer ; ſe démettre.

Verbrechen, pécher ; commettre une faute ; un crime ; transgreſſer. Was hat er verbrochen ? qu'a-t-il commis ?

Verbrechen, *ſ. n.* faute ; crime ; transgreſſion. Ein ſchweres verbrechen : crime énorme ; grand crime ; lourde faute.

Verbrecher, *ſ. m.* criminel ; transgreſſeur.

Verbremen, v. Verborten.

Verbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler. Einen brief ꝛc. verbrennen : brûler une lettre. Eine ſtadt verbrennen : brûler [mettre le feu à] une ville. Die zauberer werden lebendig verbrannt : on brûle les ſorciers tout vifs. Die alten verbrannten ihre todten : les anciens brûloient leurs morts. Zu aſchen verbrennen : reduire en cendres. Die ſonne verbrennt die haut : le ſoleil hale le teint. Zu aſche verbrennen : cinerier.

Verbrennen, *v. n.* brûler ; ſe brûler ; ſe conſumer par le feu. Der buſch brannte, und verbrannte doch nicht : le buiſſon brûloit, & ne ſe conſumoit pas.

ſich verbrennen, *v. r.* ſe brûler ; ſe faire du mal par imprudence. Er meint, er wolte an dem handel gewinnen, aber er hat ſich heßlich verbrannt : il croïoit faire quelque profit en ſe mettant dans cette afaire, mais il eſt venu ſe brûler à la chandelle.

Er hat verbrennens - würdige thaten begangen : il ſent le fagot.

Verbrennung, *ſ. f.* combuſtion.

Verbrennung ; Einäſcherung, [*t. de chimie*] incineration.

‡ **Verbrettern**, *v. a.* garnir de planches.

Verbriefen, *v. a.* donner [mettre] par écrit. Einen kauf verbriefen : paſſer un contract de vente. Ein verſprechen verbriefen : donner un promeſſe par écrit.

Verbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] paſſer ; conſumer. Die zeit unnützlich verbringen : paſſer ſon tems inutilement. Sein gut verbringen : conſumer [diſſiper] ſon bien.

Ein bubenſtück verbringen : commettre [faire] une méchanceté.

ſich Verbrüdern, *v. r.* ſe jurer amitié fraternelle. Verbrüdert ſeyn : être fréres.

Verbulen, *v. a.* dépenſer en amourettes. Sein geld verbulen : dépenſer tout ſon argent en maitreſſes.

Verbult, *adj.* amoureux ; adonné aux femmes ; ribaud.

Verbunden, *adj.* ſujet ; aſtreint. An das herkommen verbunden ſeyn : être ſujet [aſtreint] aux coûtumes du païs. Zu fron-dienſten ; ſchatzungen ꝛc. verbunden : ſujet aux corvées ; à la taille.

Verbunden, [*t. de civilité*] obligé. Ich bin dem Herrn höchlich verbunden : je vous ſuis infiniment obligé ; je vous ai de l'obligation infiniment. Des Herrn verbun-

denſter

denſter diener: vôtre tres-obligé ſerviteur.

Verbündniß, wider den Staat: monopole. Heimliche verbündniß wider den Staat machen: monopoler.

Verbürgen, *v. a.* cautionner; donner [faire] caution; garantir. Seinen freund verbürgen: cautionner [faire caution pour] ſon ami. Die waar verbürgen: garantir les marchandiſes.

ſich verbürgen, *v. r.* être caution; ſe rendre caution.

Verbutten, *v. n.* [*il ſe dit des arbres &c.*] ſe rabougrir.

Verbuttet, *adj.* rabougri.

Verdacht, *ſ. m.* ſoupçon; ſuſpicion. Geringer; ungleicher; unbilliger; rechtmäßiger ꝛc. verdacht: leger ſoupçon; ſoupçon malfondé; injuſte; legitime. Verdacht ſchöpffen: prendre du ſoupçon; entrer en ſoupçon. Verdacht geben: donner du ſoupçon; donner ſuſpicion. Auſſer verdacht ſeyn: être exemt de ſoupçon. Der verdacht fällt auf ihn; er kommet in verdacht: le ſoupçon tombe ſur lui. Verdacht eines betrugs; eines diebſtahls ꝛc. ſuſpicion de fraude; de vol. Jemand in verdacht ziehen: ſoupçonner [concevoir du ſoupçon] contre quelcun.

Verdächtig, *adv.* ſuſpect. Verdächtig machen: rendre ſuſpect. Verdächtig werden: devenir ſuſpect. Für verdächtig halten: tenir pour ſuſpect. Von verdächtigen orten kommen: venir d'un lieu ſuſpect. Verdächtig eines betrugs: ſuſpect de fraude; d'artifice. Verdächtige lehr: doctrine ſuſpecte d'héréſie. Verdächtiger ort: lieu ſuſpect d'infection.

Verdämmen; verdemmen, *v. a.* couvrir [enfermer] de digues.

Verdammen, *v. a.* juger; condamner; damner. Jemand zum tode verdammen: juger quelcun à mort; le condamner à la mort. Eine lehr; ketzerey ꝛc. verdammen: condamner une doctrine; une héréſie. Jemandes leben; verhalten ꝛc. verdammen: condamner [blâmer] la conduite de quelcun. Ewig verdammt werden: être damné éternellement.

Verdammlich, *adj.* damnable. Verdammliche lehr; verdammliches laſter: doctrine; vice damnable. Verdammliche that; verdammliches begehen: action; conduite condamnable.

Verdammlicher weiſe, *adv.* damnablement.

Verdammet; verdammt, *adj.* damné; damnable; jugé; condamné. Eine verdammte ſeele: une ame damnée. Ein verdamter miſſethäter: criminel condamné; jugé. Die verdammten in der höllen: les damnez de l'enfer.

Verdammlichkeit, *ſ. f.* qualité qui rend damnable; condamnable.

Verdammniß, *ſ. f.* damnation. Die ewige verdammniß leiden: ſoufrir la damnation éternelle.

Verdammung, *ſ. f.* condamnation. Sich der verdammung unterwerffen: paſſer [ſubir] condamnation.

Verdancken, *v. a.* reconnoitre; reſſentir. Ich kan ihm ſeine wohlthaten nicht genug verdancken: je ne ſaurois jamais aſſés reconnoitre [reſſentir] ſes bienfaits.

Verdauen; verdäuen, *v. a.* digerer. Die ſpeiſen wohl verdäuen: digerer bien les viandes. Leicht; ſchwer zu verdauen: facile; dificile à digerer; de facile; de dificile digeſtion.

Einen ſchimpf nicht wohl verdauen können: ne pouvoir digerer un afront.

Verdaulich, *adj.* de facile digeſtion.

Verdaulichkeit, *ſ. f.* facile digeſtion.

Verdauung, *ſ. f.* digeſtion. Die verdauung befördern; hindern: aider à la digeſtion; empêcher la digeſtion. Artzney, ſo die verdauung befördert: remede digeſtif.

Verdecken, *v. a.* couvrir; cacher. Das geſicht verdecken: ſe couvrir le viſage; cacher ſon viſage.

Den ſchalck verdecken: cacher ſa malice.

Verdeckt, *adj.* couvert; caché. Mit verdecktem angeſicht: le viſage couvert. Verdeckte ſchüſſel: plat couvert.

Ein verdecktes eſſen: *prov.* intrigue ſecrete; afaire cachée.

Verdemmen, v. **Verdämmen.**

Verdemmen, *v. a.* Alles verdemmen und verſchlemmen: manger & goinfrer tout ſon bien.

Verdencken, *v. a.* ſoupçonner. Jemand in einer ſache (um eine ſache) verdencken: ſoupçonner une perſonne de quelque choſe.

Verdencken, trouver mauvais; blâmer. Ihr werdet mir es nicht verdencken, daß ich ꝛc. vous ne trouverez pas mauvais, que je &c. Ich verdencke es euch gar ſehr: je vous trouve fort blâmable en cela.

Verderb, v. **Verderben**, & **Verderbniß.**

Verderben, *v. a.* gâter; ruïner; perdre; corrompre. Der hagel hat die früchte verderbet: la grêle a gâté les blez. Ein kleid ꝛc. verderben: gâter un habit. Eine ſache durch übereilung verderben: gâter une afaire en la précipitant. Ein kind durch nachſehen verderben: gâter un enfant par trop d'indulgence. Ein land verderben: ruïner un païs. Den kauffhandel ꝛc. verderben: ruïner le commerce. Seine geſundheit verderben: ruïner ſa ſanté. Ein pferd verderben: ruïner un cheval. Seine zeit verderben: perdre ſon tems. Seinen feind verderben: perdre ſon ennemi. Böſe geſpräche verderben gute ſitten: les mauvais diſcours corrompent les bonnes mœurs. Die weiber haben dieſen jungen menſchen verderbet: les femmes ont haleiné ce jeune homme.

Verderben, *v. n.* (ich verderbe, du verdirbſt, er verdirbt, wir verderben; ich verdarb; verdirb; ich verdürbe; verdorben) ſe gâter; ſe ruïner; ſe corrompre; ſe perdre; périr. Das verdirbt von der hitze ꝛc. cela ſe gâte [ſe corrompt] par le chaud. Der mann verdirbt durch ſeine unächtſamkeit: cet homme ſe ruïne [ſe perd] par ſa negligence. Vor hunger und kummer verderben: périr de faim & de miſere.

Verderben, *ſ. n.* **Verderb**, *ſ. m.* perte; ruïne. Seinem verderben entgehen: éviter ſa ruïne; ſa perte. Jemand ins verderben ſtürtzen: perdre [ruïner] quelcun; le précipiter dans la ruïne. Das ewige verderben: la perte de l'ame; perdition éternelle. Das iſt ſein verderb: c'eſt là ce qui le ruïne; la cauſe de ſa ruïne.

Verderber, *ſ. m.* corrupteur; deſtructeur. Sprach-verderber: corrupteur du langage. Verderber der jugend; der lehr ꝛc. corrupteur de la jeuneſſe; de la doctrine. Ein grauſamer verderber: un deſtructeur impitoïable.

Verderblich, *adj.* ruïneux; pernicieux. Verderblicher krieg; rechtshandel: guerre ruïneuſe; procés ruïneux. Verderbliche lehr; exempel: doctrine pernicieuſe; exemple pernicieux.

Verderblich, corruptible. Unſere leiber ſind verderblich: nos corps ſont corruptibles.

Verderblichkeit, *ſ. f.* corruptibilité.

Verderbniß, *ſ. f.* **Verderb**, *ſ. m.* **Verdorbenheit**, *ſ. f.* corruption. Etwas vor der verderbniß bewahren: préſerver une choſe de la corruption. Die angebohrne verderbniß des menſchen: la corruption naturelle de l'homme. Müßiggang iſt ein verderb der jugend: l'oiſiveté corrompt la jeuneſſe.

Verdicken, *v. a.* sich verdicken, *v. r.* repaiſſer; condenſer.

Verdickung, *ſ. f.* condenſation.

Verdienen, *v. a.* meriter; gagner. Lob; danck ꝛc. verdienen: meriter des louanges; des remercimens. Strafe; ſchläge ꝛc. verdienen: meriter des châtimens; des coups. Etwas um jemand verdienen; ſich um einen verdient machen: ſe faire merite de quelque choſe auprés de quelcun. Sich um ſeinen Herrn; ſein vaterland wohl verdienen; verdient machen: bien meriter de ſon maître; de ſa patrie. Geld verdienen: gagner de l'argent. Sein brodt verdienen: gagner ſon pain; ſa vie. Ich verdiene nichts daran: je n'y gagne rien. Ich habe ſo viel an der arbeit verdient: il me faut tant pour cette beſogne; pour mon travail.

Verdienſt, *ſ. m. & n.* merite. Groſſe ungemeine verdienſte: grand; rare merite. Ein mann von ungemeinen verdienſten; der vortreffliche verdienſte hat: un homme d'un merite diſtingué. Jemandes verdienſte erkennen; anſehen: reconnoître; conſidérer le merite d'une perſonne. Auf verdienſte ſehen: avoir égard au merite. Jemand nach verdienſt lohnen: recompenſer une perſonne ſelon ſon merite.

Das verdienſt Chriſti: [*t. conſacré*] les merites de J. C.

Das verdienſt der wercke: [*t. dogmatique*] le merite des œuvres. Der menſch wird gerecht, nicht durch verdienſt der wercke, ſondern aus gnaden: l'homme eſt juſtifié non par le merite des œuvres, mais par grace.

Verdienſt, gain; profit. Viel; wenig verdienſt haben: faire un grand gain; peu de gain; faire beaucoup; peu de profit.

Verdienſtlich, *adj.* [*t. dogmatique*] meritoire. Verdienſtliche wercke thun: faire des œuvres meritoires.

Verdienſtlich, *adv.* meritoirement.

Verding, *ſ. n.* tâche. Ein verding machen: marchander un ouvrage en bloc & en tâche. Eine arbeit auf verding geben; annehmen: donner; prendre [entreprendre] un ouvrage à la tâche.

Verdingen, *v. a.* [*conj. c.* dingen] donner ou prendre à la tâche; convenir du prix de l'ouvrage; du louage. Einen bau verdingen: donner ou entreprendre un bâtiment en bloc & en tâche. Sich auf tag-lohn verdingen: ſe louër à la journée. Sich in dienſt verdingen: ſe louër au ſervice d'un maître.

Verdingung, *ſ. f.* acord [convention] du prix de l'ouvrage.

‡ **Verdollmetſchen**, *v. a.* interpreter; traduire.

Verdoppeln, *v. a.* doubler; redoubler. Die zahl; die ſumme verdoppeln: doubler le nombre; la ſomme. Die koſten verdoppeln: doubler la dépenſe. Seinen fleiß verdoppeln: redoubler ſes ſoins. Die ſchläge verdoppeln: redoubler les coups. Die kranckheit; das fieber verdoppelt ſich: la maladie; la fiévre redouble.

Verdorben, *adj.* gâté; corrompu; ruïné; perdu. Verdorben obſt; fleiſch: fruit gâté; viande corrompuë. Verdorbenes handwerck; gewerb: métier; negoce gâté; ruïné. Ein verdorbener menſch: homme perdu; ruïné. Verdorbene ſache: afaire gâtée; perduë. Verdorbener wein: ripopé. Verdorbene arbeit: male façon.

Verdorbenheit, v. **Verderbniß**.

Verdorren, *v. n.* ſecher; ſe ſecher. Das gras verdorret: l'herbe ſe ſeche. Der baum iſt auf dem ſtamm verdorret: cet arbre a ſeché [s'eſt ſeché] ſur le pié.

Vor unmuth; vor traurigkeit verdorren: ſecher d'ennui; de triſteſſe.

Verdrehen, *v. a.* fauſſer; forcer. Einen ſchlüſſel verdrehen: fauſſer une clé.

Verdrehen, détorquer; détourner; donner un tour malin; empoiſonner. Einen ſpruch der Schrifft verdrehen: détorquer [détourner] un paſſage de l'écriture. Jemand ſeine reden verdrehen: donner un autre ſens [un tour malin] aux diſcours de quelcun; empoiſonner les paroles d'une perſonne.

Verdrieſſen, *v. imp.* [Es verdreußt; es verdroß; es verdrieſſe; es verdröſſe; verdroſſen] s'ennuïer; ſe fâcher; ſe chagriner; ſe dépiter; avoir peine. Es verdreußt mich zu warten: je m'ennuïe d'attendre. Es verdreußt mich hefftig, daß ꝛc. il me fâche extrêmement de &c. Verdreußt euch das? cela vous fâche-t-il? Es verdreußt einen, wenn man ſich verachtet ſiehet: il eſt fâcheux de ſe voir mépriſé. Es ſolte mich ſehr verdrieſſen, wenn das geſchehen ſolte: ſi cela arrivoit, j'en ſerois extrêmement fâché; il me fâcheroit bien de voir arriver cela. Er thut nichts, als was die leute verdreußt: il ne fait que chagriner les gens. Sich einen ſchimpff verdrieſſen laſſen: ſe dépiter d'un afront. Er läßt ſich keine arbeit; keine koſten ꝛc. verdrießen: le travail; la dépenſe ne lui fait point de peine. Das ſoll mich nicht verdrieſſen: cela ne me fera point de peine.

Verdrießlich; verdrüßlich, *adj.* ennuïeux; ennuïant; fâcheux; chagrinant; faſtidieux; importun; rebutant. Ein verdrießliches geſchrey: un bruit ennuïant. Verdrießliches geſpräch: diſcours ennuïeux. Ein ſehr verdrießlicher menſch: homme fort ennuïeux; un fâcheux. Verdrießliche händel; zeitungen: afaires; nouvelles fâcheuſes. Eine verdrießliche kranckheit: mal fâcheux; fâcheuſe maladie. Ein verdrießlicher zufall: un accident bien chagrinant; fâcheux. Verdrießliches anhalten: ſollicitation importune. Einem verdrießlich fallen: importuner quelcun. Verdrießliche arbeit: travail rebutant. Verdrießliche händel machen: entraver.

Verdrießlich, chagrin; dépité; fâché; rebutant. Alte leute ſind verdrießlich: la vieilleſſe eſt chagrine; elle ſe dépite de tout. Uber etwas verdrießlich werden: ſe chagriner [ſe dépiter; ſe rebuter; ſe fâcher] d'une choſe. Ein ſehr verdrießlicher mann: un homme fort rebutant.

Verdrießlichkeit; Verdrüßlichkeit, *ſ. f.* chagrin; fâcherie; dépit. Verdrießlichkeit verurſachen: donner du chagrin &c. chagriner. In verdrießlichkeit gerathen: s'atirer des afaires fâcheuſes. In verdrießlichkeit ſtecken: avoir du chagrin; avoir ſur le bras des afaires fâcheuſes.

Verdringen, *v. a.* [*conj. c.* dringen] déplacer; faire déloger. Einen von ſeinem ort verdringen: déplacer quelcun. Einen aus dem hauſe; aus der ſtadt verdringen: faire déloger quelcun de la maiſon; de la ville; l'obliger à la quiter. Einen von ſeinem amt verdringen: faire ſauter quelcun de ſa charge; la lui ôter. Ich werde mich nicht verdringen laſſen: on ne me fera pas quiter [abandonner] ma place.

Verdroſſen, *adj.* dégoûté; dépiteux. Ein verdroßner menſch: un homme dépiteux. Zur arbeit verdroſſen ſeyn: ſe dépiter [ſe rebuter] du travail. Uber jemand verdroſſen (verdrießlich) werden: ſe dépiter contre quelcun.

Verdroſſenheit, *ſ. f.* dégoût; dépit; chagrin.

Verdrucken, *v. a.* [*t. d'imprimeur*] manquer; faire une faute d'impreſſion. Ein wort; eine zeile ꝛc. verdrucken: manquer en un mot; en une ligne.

‡ Ver-

‡ **Verdrucken** geld oder papier, conſumer [emploïer] beaucoup d'argent ou de papier à l'impreſſion.

Verdrucken; unterdrücken: ſuprimer. Eine ſchrifft verdrucken: ſuprimer un écrit. Eine zeitung; ein gerücht verdrucken: ſuprimer une nouvelle; un bruit.

Verdruß, *ſ.m.* mortification; chagrin; dépit.

Verdümpfen, *v.n.* ſentir le remugle; le relant.

Verdunckeln; verfinſtern, *v. a.* obſcurcir. Die wolcken verdunckeln die ſonne: les nuages obſcurciſſent le ſoleil. Der himmel verdunckelt ſich; wird verdunckelt: le ciel s'obſcurcit. Die ſonne; der mond wird verfinſtert: le ſoleil; la lune s'éclipſe.

Jemandes ruhm; guten nahmen **verdunckeln**: obſcurcir la gloire; la reputation de quelcun.

Verdunckelung der augen, *ſ.f.* [*t. de médecine*] goute-ſereine.

Verdünnen, *v. a.* dégroſſir. Ein holtz ꝛc. verdünnen: dégroſſir un morceau de bois.

Die ſäffte des leibes **verdünnen**: [*t. de médecine*] attenuër les humeurs.

Verdünnung; **kleinmachung**, *ſ.f.* menuiſement.

Verdünnung einer maur, [*t. d'architecture*] frit. Verdünnung der ſäulen: contracture.

Verdünſten, *v. n.* s'évaporer.

Verdürſten, *v. n.* mourir de ſoif; avoir grande ſoif; être fort alteré.

Verehlichen, *v. a.* marier. Seine tochter verehlichen: marier ſa fille. Sich verehlichen: ſe marier. Sich mit der perſon verehlichen: épouſer une telle. Verehlichet ſeyn: être marié; mariée; avoir un époux; une épouſe.

Verehren, *v. a.* révérer; reſpecter; vénérer. Die tugend verehren, wo ſie ſich befindet: révérer la vertu par tout où elle ſe trouve. Jemand um ſeiner verdienſte willen verehren: révérer [reſpecter] une perſonne à cauſe de ſon merite. Die bilder verehren: vénérer les images.

Verehren, donner; faire préſent. Jemand eine gabe verehren: donner une gratification à quelcun. Einem hundert thaler verehren; einen mit hundert thaler verehren: faire preſent de cent écus à quelcun.

Verehrung, *ſ.f.* révérence; vénération; reſpect. Man iſt den eltern ꝛc. verehrung ſchuldig: on doit la révérence [le reſpect] aux parens. Jemand die gebührende verehrung beweiſen: rendre à une perſonne le reſpect [la vénération] qui lui eſt du [duë]. Göttliche verehrung: culte divin. Verehrung der H. engel, und anderer heiligen, [*t. d'égliſe Rom.*] dulie.

Verehrung, préſent; don; donatif. Eine anſehnliche verehrung thun: faire un préſent conſidérable.

‡ **Vereidet** oder **beeidiget**, *adj.* aſſermenté.

Vereinbaren; vereinigen, *v. a.* unir; joindre. Es iſt ſchwer, zwey wiederwärtige dinge mit einander zu vereinbaren: il eſt dificile de joindre [d'unir] enſemble deux choſes contraires. Zwey häuſer; felder ꝛc. vereinbaren: unir deux maiſons; champs enſemble. Zwey geſchlechter durch eine heyrath vereinigen: unir deux maiſons par un mariage. Sie haben ihre macht; ihre armeen vereinbaret; vereiniget: ils ont uni leurs forces; leurs armées.

Die ſeele **vereiniget** ſich mit Gott: [*t. de devotion*] l'ame s'unit à [avec] Dieu.

Vereinigen, mettre d'acord; acorder. Zwo ſtreitende partheyen vereinigen: acorder [mettre d'acord] deux parties qui ſont en différend. Sich wegen einer ſache vereinigen: convenir d'une choſe. Sich mit jemand über etwas vereinigen: s'acorder avec quelcun ſur une choſe.

Vereinbarlich; **vereinlich**, *adj.* compatible; qui ſe peut unir; acorder.

Vereinigung, oder zuſammenfügung der gebeine, vermittelſt eines knorpels, [*t. d'anatomie*] ſinchondroſe.

Vereinbarung; **Vereinigung**, *ſ.f.* union; reconciliation. Die vereinigung der ſeelen mit dem leibe: l'union de l'ame avec le corps. Eheliche; brüderliche vereinigung: union conjugale; fraternelle. Vereinigung ſtifften: faire union. Die vereinigung zertrennen: rompre l'union. Es iſt keine vereinigung unter ihnen zu hoffen: il n'y a point d'aparence de réunion [de reconciliation] entre eux.

Vereinigung der ausgefahrenen ſeelen, mit neuen cörpern: palingeneſie.

Vereinigung dreyer vocalen, [*t. de grammaire*] triphtongue.

Verengern, *v. a.* reſtraindre.

Verewigen, *v. a.* éterniſer. Seinen ruhm; ſein andencken ꝛc. verewigen: éterniſer ſa gloire; ſa mémoire.

Verfahren, *v. a.* manquer le chemin; s'en détourner. Die ſtraſſe verfahren: manquer ſon chemin. Den zoll verfahren: s'écarter du chemin ordinaire, pour frauder la doüane.

Verfahren, *v. n.* proceder; agir; ſe conduire. Ordentlich verfahren: proceder réguliérement; dans les formes. Weißlich; klüglich; aufrichtig ꝛc. verfahren: agir ſagement; prudemment; ſincérement; tenir une conduite ſage &c. Nach der ſchärffe verfahren: proceder à la rigueur. Höflich; grauſam ꝛc. mit einem verfahren: en uſer honnêtement; cruellement avec quelcun; le traiter honnêtement &c.

Verfahren, périr; s'anéantir; ſe détruire. Alles verfährt mit der zeit: tout s'anéantit à la fin. Mit tode (todes) verfahren: mourir. Wenn der mann verfahren ſolte: ſi cet homme venoit à manquer; s'il venoit [s'il arrivoit] faute de cet homme.

Verfahren, *ſ.n.* procedure; conduite; traitement. Gerichtliches verfahren: procedure judiciaire. Kluges; unbeſonnenes ꝛc. verfahren: conduite judicieuſe; téméraire. Hartes; unbilliges verfahren: traitement rude; injuſte.

Verfall, *ſ. m.* décadence; déclin; ruine; ravalement. Verfall der handlung: décadence du negoce. In verfall gerathen: aler [tomber] en décadence; en ravalement.

Verfall, dévolution; confiſcation. Verfall eines guts; eines lehns: dévolution d'une terre; d'un fief. Verfall der waaren; der güter: confiſcation de marchandiſes; de biens. Bey ſtraſe des verfalls: à peine de confiſcation.

Verfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] déchoir; diminuër; tomber en ruïne. Das gebäu verfällt: bâtiment qui tombe en ruïne; qui manque. Von ſeinem wohlſtand; anſehen ꝛc. verfallen: déchoir de ſa fortune; de ſon crédit. An kräften verfallen: diminuër de forces. Der mann verfällt; beginnt zu verfallen: cet homme commence à déchoir; il devient caduc.

Im geſicht **verfallen**: avoir le viſage défait. Am leibe verfallen: maigrir.

In irrthum; ſünde ꝛc. verfallen: tomber dans l'erreur; dans le péché. Auf eine meynung verfallen: concevoir une opinion; ſe coifer d'une opinion.

Verfallen, manquer; mourir. Er iſt ſeinen kindern allzufrüh verfallen:

fallen: il a manque trop tôt pour ſa famille.

Verfallen, échoir. Der zins; der wechſel ꝛc. verfällt (wird verfallen ſeyn) auf die zeit: la rente; le billet de change écherra un tel jour.

Auf etwas **verfallen**, s'atacher [s'adonner] à quelque choſe. Auf das bauen; ſpielen ꝛc. verfallen: s'atacher à bâtir; au jeu.

Verfallen, [*t. de mer*] Von dem vorgenommenen lauf verfallen: dériver. Unter den wind verfallen: tomber ſous vent.

Verfallen, *adj.* Verfallenes gebäu; gemäur: ruïne; maſure. Verfallene nahrung: trafic ruïné; diminué. Verfallener zins; wechſel ꝛc. rente; lettre de change échеuë. Verfallenes gut; leben: terre dévoluë; fief dévolu. Verfallen ſeyn: être confiſcable; être ſujet à confiſcation. Im geſicht verfallen: maigre; amaigri; défait.

Verfall-zeit, *ſ. f.* échéance. Verfall-zeit der miete; der zinſen ꝛc. échéance du loïer; des interêts.

Verfälſchen, *v. a.* corrompre; falſifier; alterer. Eine ſchrifft verfälſchen: corrompre [falſifier] un texte; une écriture. Die warheit verfälſchen: alterer la verité. Eine hand verfälſchen: contrefaire une main; une écriture. Briefe; ſiegel verfälſchen: contrefaire des lettres; des cachets. Sein wort verfälſchen: fauſſer ſa parole. Die müntz verfälſchen: contrefaire la monnoie; faire de la fauſſe monnoie. Den wein verfälſchen: mixtionner [falſifier; ſophiſtiquer; frelater] le vin.

Verfälſcher, *ſ. m.* corrupteur; falſificateur; dépravateur.

Verfälſchung, *ſ. f.* corruption; alteration; falſification.

Verfangen, *v. n.* [*conj. c.* fangen] profiter; faire efet. Alle vermahnungen wollen bey ihm nichts verfangen: toutes les remontrances ne lui ont profité de rien. Ich hoffe, das ſoll verfangen: j'eſpere que cela fera ſon efet.

Sich **verfangen**, *v. r.* [*il ſe dit des chevaux*] devenir fourbu. Hund, der ſich verfangen: chien effilé.

Verfangen, *adj.* [*t. de pratique*] afecté; obligé. Verfangene güter: biens afectés *d'hipoteques ou autrement.*

Verfänglich, *adj.* préjudiciable; nuiſible. Verfängliche rede; handlung ꝛc. diſcours; action préjudiciable. Das iſt mir verfänglich: cela me porte préjudice; m'eſt préjudiciable.

Verfaſſen, *v. a.* compoſer; dreſſer. Ein buch verfaſſen: compoſer un livre. Eine buttſchrifft; denckzettel ꝛc. verfaſſen: dreſſer une requête; un mémoire. Etwas ſchriftlich verfaſſen: mettre une choſe par écrit.

Verfaſſer, *ſ. m.* auteur. Der verfaſſer eines buchs, einer ſchrift: l'auteur d'un livre; d'une piece. Verfaſſer, der verſchiedene dinge zuſammen trägt: ramaſſeur.

Verfaſſung, *ſ. f.* recueil; abregé. Eine kurtze verfaſſung der chriſtlichen lehr: abregé de la doctrine chrêtienne.

Verfaſſung, apareil; préparatifs. Starcke verfaſſung zum krieg machen: faire de grands apareils [préparatifs] pour la guerre. Sich in gute verfaſſung ſetzen: ſe mettre en bonne poſture; faire les préparatifs neceſſaires. In guter; ſchlechter verfaſſung ſtehen: être en bonne; en mauvaiſe poſture.

Verfaulen; verrotten, *v. n.* ſe pourrir.

Verfaulte holtz-knorren: malandres.

‡ **Verfaulung**, *ſ. f.* pourriture; putrefaction; corruption.

Verfechten, *v. a.* [*conj. c.* fechten] défendre; ſoûtenir. Die freyheiten verfechten: défendre les libertés. Eine meinung verfechten: ſoûtenir une opinion.

Verfechter, *ſ. m.* défenſeur. Ein eyferiger verfechter der freyheit: un zelé défenſeur de la liberté.

Verfehlen, *v. a.* manquer. Des rechten weges verfehlen: manquer le droit chemin. Des ziels verfehlen: manquer le but. Einander verfehlen: ſe manquer l'un l'autre. Der warheit verfehlen: s'écarter de la verité. Seines anſchlags verfehlen: manquer ſon coup.

Verfertigen, *v. a.* faire; achever; finir. Ein kleid verfertigen: faire un habit. Eine artzney verfertigen: préparer un remede. Iſt meine arbeit noch nicht verfertiget? ma beſogne n'eſt elle pas encore faite? Er hat ſeine arbeit nicht verfertigen können: il n'a pû finir [achever] ſon ouvrage.

Verfertiger, *ſ. m.* ouvrier; auteur. Der verfertiger dieſer uhr: l'ouvrier qui a fait cette horloge. Der verfertiger dieſes buchs: l'auteur de ce livre.

Verfertigung; Vollendung, *ſ. f.* finiſſement.

Verfinſtern, v. **Verdunckeln.**

‡ **Verfladern**, *v. n.* ſe conſumer vite.

Verfließen, *v. n.* [*conj. c.* flieſſen] s'écouler. Das waſſer verfleuſt: les eaux s'écoulent. Die zeit iſt verfloſſen: le tems s'eſt écoulé.

Verfloſſen, *adj.* paſſé. Die verfloſſene zeit: le tems paſſé. Der verfloſſene krieg: la guerre paſſée.

Verfluchen, *v. a.* maudire. Einen verfluchen: maudire quelcun. Bey Gott und menſchen verflucht ſeyn: être maudit de Dieu & des hommes. Eine that verfluchen: déteſter une action.

Verflucht, *adj.* maudit; execrable; déteſtable. Ein verfluchter menſch: homme maudit; execrable. Verfluchte that: action déteſtable; execrable. Daß du verflucht ſeyeſt: maudit ſois tu.

‡ **Verfluchung**, *ſ. f.* malediction; anatheme.

Verfolg, *ſ. m.* ſuite; continuation. Verfolg der rede; der zeitungen: ſuite du diſcours; des nouvelles.

Verfolgen, *v. a.* pourſuivre; continuër. Seine rede verfolgen: pourſuivre ſon diſcours. Seine reiſe; arbeit ꝛc. verfolgen: continuër ſon voïage; ſon travail.

Verfolgen, pourſuivre; perſecuter. Den feind verfolgen: pourſuivre les ennemis. Einen miſſethäter verfolgen: pourſuivre un criminel. Jemand gerichtlich verfolgen: pourſuivre quelcun en juſtice. Unſchuldige leute verfolgen: perſecuter des innocens. Die ungläubigen verfolgen die kirche: les infideles perſecutent l'égliſe.

Verfolger, *ſ. m.* perſecuteur. Die erſten verfolger der kirchen: les premiers perſecuteurs de l'égliſe. Verfolger haben: avoir des perſecuteurs.

Verfolgung, *ſ. f.* perſecution. Eine harte verfolgung ausſtehen: ſoufrir une rude perſecution.

Hefftige verfolgung des wildes, von dem ſpür-hund, wenn er die friſche fährt antrifft: beaurevoir.

Verfreſſen; verpraſſen; verſchlampampen; verſchlemmen; verſchwelgen, *v. a.* [*conj. c.* freſſen] manger; goinfrer; diſſiper par la débauche. Alles das ſeine verfreſſen: manger tout ſon bien.

Verfreſſen, *adj.* goulu; gourmand. Ein verfreſſener menſch: un vilain gourmand.

Verfügen, *v. a.* ordonner; commander. Oeffentlich verfügen: publier une ordonnance. Ernſtlich verfügen: ordonner ſévérement.

Sich **verfügen**, *v. r.* ſe rendre; ſe tranſporter. Sich nach hauſe; auf den marckt ꝛc. verfügen: ſe rendre chez ſoi [s'en aler au logis] ſe rendre ſur la place. Sich an den ſtreitigen ort verfügen: ſe tranſporter ſur le lieu en queſtion.

Verfügung, *ſ. f.* ordre; ordonnan-

nance. Die nöthige verfügung thun: donner les ordres neceſſaires.

Verführen, *v.a.* tranſporter. Güter aus dem lande verführen: tranſporter les denrées du pais.

Verführen; verleiten, ſéduire; corrompre; tromper; pervertir. Die jugend verführen: ſéduire [corrompre; pervertir] la jeuneſſe. Eine jungfrau verführen: ſéduire [corrompre] une fille. Durch böſe geſellſchaft ſich verführen laſſen: ſe laiſſer corrompre [pervertir] par les mauvaiſes compagnies. Der auſerliche ſchein verführet leicht: les aparences nous trompent facilement. Sich ſelbſt verführen: ſe tromper ſoi-même; être la dupe de ſon propre cœur.

Ein unordiges leben verführen: mener [faire] une vie débordée.

Verführend; verführeriſch; verführlich, *adj.* pernicieux; trompeur. Verführeriſche lehr: doctrine pernicieuſe. Verführlicher weg: chemin qui a des detours; du quel on s'ecarte aiſement. Verführender (verführiſcher) ſchein: aparence trompeuſe.

Verführer; Verleiter, *ſ. m.* ſéducteur; corrupteur. Verführer des volcks: ſéducteur du peuple. Verführer der jugend: corrupteur de la jeuneſſe.

Verführung; Verleitung, *ſ. f.* corruption; ſéduction. In verführung gerathen: être ſéduit; perverti; être expoſé à la ſéduction.

Verführung; Aufruhr, *ſ. f.* tranſport. Die verführung der lebensmittel iſt ſehr koſtbar: le tranſport des denrées eſt fort cher.

Vergaderung, *ſ. f.* [*t. militaire*] aſſemblée. Die vergaderung ſchlagen: battre l'aſſemblée.

Sich vergaffen, *v.r.* ſe préocuper; ſe coifer. Sich an der eitelkeit vergaffen: ſe préocuper [s'entéter] des vanités du monde. Sich an einem mägdlein vergaffen: ſe coifer d'une fille.

Vergallen, *v.a.* [*t. de cuiſine*] Den fiſch vergallen: crever le fiel d'un poiſſon.

Vergallen, donner de l'amertume; du déplaiſir. Die welt vergallet ihre luſt: les plaiſirs du monde ſont toûjours mélez d'amertumes.

Vergangen, *adj.* paſſé. Die vergangene zeit: le tems paſſé. Vergangene woche; jahr: la ſemaine paſſée; l'an paſſé.

Vergänglich, *adj.* paſſager; périſſable. Vergänglicher reichthum; vergnügen; ſchönheit ꝛc. biens paſſagers; contentement paſſager; beauté paſſagere. Alles in der welt iſt vergänglich: les choſes du monde ſont periſſables; tranſitoires.

Vergänglichkeit, *ſ. f.* inconſtance; fragilité; inſtabilité. Die vergänglichkeit des lebens; des glücks: l'inconſtance &c. de la vie; de la fortune.

Verganten, *v.a.* [*mot de province*] vendre à l'encan; au plus offrant.

Vergären; verjären, *v.n.* [*il ſe dit du vin* &c.] ceſſer de bouillir. Wenn der wein vergoren: quand le vin aura bouilli.

Vergeben, *v.a.* [*conj. c.* geben] donner; conférer; diſtribuër; ceder. Ich habe nichts zu vergeben: je n'ai rien à donner. Einen dienſt; pfründ ꝛc. vergeben: conférer une charge; un bénéfice. Gnaden; wohlthaten ꝛc. vergeben: diſtribuër des faveurs; des bienfaits. Sein recht vergeben: ceder ſon droit. Ich kan einem andern nichts vergeben: je ne puis préjudicier au droit d'autrui.

Die karte vergeben: mal donner les cartes. Die karten ſind vergeben: les cartes ſont mal données.

Einem vergeben; mit gift vergeben: empoiſonner quelcun.

Vergeben, pardonner. Gott allein kan ſünde vergeben: il n'y a que Dieu, qui pardonne les pechés. Seinen feinden vergeben: pardonner à ſes ennemis.

Vergeblich, *adj.* pardonnable; remiſible. Vergeblicher fehler: faute pardonnable.

Vergebliche ſünde: [*t. d'égliſe*] péché véniel.

Vergeblich, vain; inutile. Vergebliche arbeit; mühe: travail; peine inutile. Vergebliche worte: paroles [diſcours] inutiles. Vergebliche koſten: dépenſe inutile. Es iſt vergeblich, daß ihr euch darum bemühet: c'eſt en vain, que vous vous donnez cette peine. Sich vergebliche hoffnung machen: ſe flater de vaines eſperances. Vergebliche anſchläge machen: faire des deſſeins en l'air. Der anſchlag war vergeblich: le deſſein échoüa.

Vergeblich, *adv.* [*t. d'égliſe*] véniellement. Vergeblich ſündigen: pécher véniellement.

Vergeblich, vainement; inutilement. Vergeblich ſchweren: jurer vainement. Vergeblich reden; arbeiten: parler; travailler inutilement; en vain.

Vergeblicher weiſe, *adv.* infructueuſement.

Vergebung, *ſ. f.* collation. Vergebung eines amts; einer pfründ: collation d'une charge; d'un bénéfice. Die vergebung einer pfarr ꝛc. haben: avoir la collation d'une cure.

Vergebung, pardon; remiſſion. Um vergebung bitten: demander pardon.

Vergebung der ſünden: remiſſion des péchés.

Vergehen, *v.n.* [*conj. c.* gehen] paſſer; ſe paſſer; s'écouler. Die zeit vergehet: le tems paſſe; s'écoule. Die ſchönheit; die kräfte ꝛc. vergehen: la beauté; la vigueur ſe paſſe. Wartet bis der regen vergehe: laiſſez paſſer la pluïe. Sein zorn wird ihm ſchon vergehen: ſa colere ſe paſſera bientôt; ſera bien-tôt paſſée. Der ſchmertz vergehet: la douleur ſe paſſe; ceſſe. Das geſicht vergehet mir: la veuë commence à me manquer; défaillir; baiſſer; diminuer. Die luſt iſt mir vergangen: l'envie m'en eſt paſſée.

Vergehen, périr. Im feuer vergehen: périr par le feu. Vor hunger; traurigkeit ꝛc. vergehen: périr de faim; mourir de douleur. Sein gedächtniß wird nimmer vergehen: ſa memoire ne perira jamais.

Sich vergehen, *v.r.* s'ecarter; s'égarer; ſe fourvoier. In dem wald kan man ſich leicht vergehen: on s'égare facilement dans ce bois.

Sich vergehen, ſe fourvoïer; manquer; faire une faute. Sich an jemand vergehen: manquer de reſpect à quelcun. Sich in einer ſache vergehen: conduire mal une afaire; faire des fautes. Wenn man ſich vergangen, muß man wieder umkehren: quand on s'eſt fourvoïé, il en faut revenir.

Vergelten, *v.a.* [*conj. c.* gelten] recompenſer; reconnoitre; rendre. Gute dienſte vergelten: recompenſer [reconnoitre] les bons ſervices. Es iſt ihm wohl; ſchlecht vergolten worden: il en a été bien; mal recompenſé. Gott wird es euch vergelten: Dieu vous en recompenſera; vous le rendra. Gott vergilt einem jeden nach ſeinen werken: Dieu remunere chacun ſelon ſes œuvres. Gutes mit böſem vergelten: rendre le mal pour le bien.

Vergelter, *ſ. m.* remunerateur. Gott iſt ein vergelter des guten und des böſen: Dieu eſt le remunerateur du bien & du mal; des bonnes & des mauvaiſes actions.

Vergeltung, *ſ. f.* recompenſe; remuneration. Eine reiche vergeltung: une large recompenſe. Die vergeltung von Gott empfangen: avoir la remuneration de Dieu.

Vergeringern; verringern, *v.a.* diminuër; baiſſer; abaiſſer. Die beſoldung verringern: diminuër la paie. Die müntz vergeringern: abaiſſer [rabaiſſer] les monnoies. Die ſchatzung verringern: retrancher [moderer] la dépenſe.

Vergeringern, *v. n.* ſich **vergeringern; verringern,** *v. r.* diminuër; baiſſer; dechoir. Die kräffte verringern: les forces diminuent. Sein anſehen; ſein glück verringert ſich: ſon crédit; ſa fortune diminuë; baiſſe; il déchoit de ſon crédit &c. Der preis der lebens-mittel verringert: le prix des denrées baiſſe.

Vergeringerung; Verringerung, *ſ. f.* diminution; rabais; déchet. Verringerung der kräffte: diminution de forces. Verringerung der ſchatzung; der müntz: rabais des tailles; des monnoies.

Vergeſellen; vergeſellſchaften, *v. a.* acompagner. Jemand auf der reiſe vergeſellen: acompagner quelcun dans ſon [en] voïage.

Glück und klugheit **vergeſellen**: acompagner la fortune de la prudence. Das glück vergeſellſchaftet ihn überall: la fortune l'acompagne par tout.

Sein geſchenck mit einer höflichen anrede vergeſellſchaften: acompagner ſon préſent d'un compliment.

Vergeß, *ſ. m.* **Vergeſſen,** *ſ. n.* **Vergeſſenheit; Vergeſſung,** *ſ. f.* oubli. In vergeß ꝛc. ſtellen: mettre en oubli. Aus der vergeſſenheit retten: tirer de l'oubli. In vergeß kommen: tomber en oubli; être oublié. Die vorgefallene beleidigungen in ewiger vergeſſenheit (vergeſſung) begraben: enſevelir dans l'oubli les ofenſes paſſées; les abolir par une amniſtie.

Vergeſſen, *v. a.* (ich vergeſſe, du vergiſſeſt, er vergißt, wir vergeſſen, ich vergaß, vergiß du, ich vergeſſe, vergeſſen) oublier. Seine lection vergeſſen: oublier ſa leçon. Leicht lernen, und leicht vergeſſen: aprendre facilement, & oublier de même. Vergeſſet es nicht: ne l'oubliez pas. Ich habe meinen degen ꝛc. vergeſſen: j'ai oublié mon épée. Eines vergeſſen: oublier quelcun; en perdre le ſouvenir. Eines unrechts vergeſſen: oublier une injure. Etwas in ſeinem regiſter vergeſſen: oublier quelque choſe dans ſa liſte. Vergeſſen etwas zu ſagen; von etwas zu reden: oublier de parler d'une choſe. Ich habe vergeſſen euch zu ſagen: j'ai oublié à [de] vous dire. Seiner pflicht vergeſſen: oublier ſon devoir. Er iſt in dem teſtament; bey austheilung der geſchencke ꝛc. vergeſſen worden: il a été oublié dans ce teſtament; à la diſtribution des preſens. Vergeſſet der armen nicht: n'oubliez pas les pauvres.

Sich vergeſſen, *v. r.* s'égarer; ſe troubler. Er hat ſich in ſeiner rede vergeſſen: il s'eſt égaré [troublé] dans ſon diſcours. Sich zuweilen vergeſſen: avoir des abſences d'eſprit; s'oublier quelquefois.

Sich vergeſſen, s'oublier. Solte er ſich ſo weit vergeſſen haben, daß er dieſes begangen? ſe ſeroit-il ſi fort oublié, que de faire cela? Der wäre nicht klug, der ſich ſelbſt (ſein ſelbſt) vergeſſen wolte: bien fou qui s'oublie. Er bezahlt die andern, ſo wird er ſich nicht vergeſſen: il païe les autres, il ne s'oubliera pas.

Vergeſſen; Vergeſſenheit, v. **Vergeß.**

Vergeßlich, *adj.* oublieux. Die alten ſind insgemein vergeßlich: les vieillards ſont ordinairement oublieux.

Vergeßlichkeit, *ſ. f.* oubliance. Es iſt keine bosheit, ſondern allein eine vergeßlichkeit: ce n'eſt pas malice, c'eſt pure oubliance.

Vergeuden; verſchwenden, *v.a.* diſſiper; manger; prodiguer. Sein gut vergeuden: manger [diſſiper] ſon bien.

Vergeuder; Verſchwender, *ſ. m.* prodigue; diſſipateur.

Vergeuderiſch; verſchwenderiſch, *adj.* prodigue. Die jugend iſt vergeuderiſch: la jeuneſſe eſt prodigue.

Vergeuderiſch; verſchwenderiſch, *adv.* en prodigue; en diſſipateur. Mit ſeinem gut verſchwenderiſch umgehen: vivre en prodigue; prodiguer ſon bien.

Vergeudung; Verſchwendung, *ſ. f.* prodigalité; diſſipation. Durch geitz an ſich reiſſen, damit man ſeine verſchwendung unterhalte: ravir par avarice, pour avoir dequoi entretenir ſa prodigalité.

Vergewiſſern, *v. a.* aſſurer; certifier; declarer. Einer ſache wohl vergewiſſert ſeyn: être bien aſſuré d'une choſe. Durch ſchreiben; auf ſeine ehr ꝛc. vergewiſſern: certifier [déclarer] par écrit; ſur ſon honneur.

Vergewiſſert, *adj.* aſſuré.

Vergewiſſerung, *ſ. f.* aſſurance.

Vergießen, *v. a.* [*conj. c.* gießen] verſer; repandre; épancher. Sehet zu, daß ihr nicht vergießet: aïez ſoin de ne pas [gardez vous de] répandre; épancher. Sein blut vergießen: verſer [épancher; répandre] ſon ſang. Thränen vergießen: verſer des larmes.

Vergießung, *ſ. f.* efuſion. Nach vergießung vielen blutes: aprés l'efuſion de tant de ſang.

Vergiften, *v. a.* empoiſonner; infecter. Die ſpeiſe ꝛc. vergiften: empoiſonner la viande. Der geſtanck vergiftet die luft: la puanteur infecte l'air.

Die lehre **vergiften**: infecter [corrompre] la doctrine. Er vergiftet die jugend mit ſeiner heilloſen lehr: il empoiſonne la jeuneſſe par ſes maximes damnables. Die wolluſt vergiftet das gemüth: la volupté infecte les cœurs.

Eine erzehlung **vergiften**: empoiſonner un raport; lui donner un tour malin.

Vergifter, *ſ. m.* empoiſonneur.

Vergiftet, *adj.* empoiſonné; infecté. Vergiftete ſpeiſe; gewehr ꝛc. viande; arme empoiſonnée. Vergiftete luft: air infecté.

Vergiftete lehr: doctrine infectée. Durch böſe lehr-ſätze vergiftet: empoiſonné de maximes pernicieuſes.

Vergiftetes lob: loüange empoiſonnée; malicieuſe.

Vergiftung, *ſ. f.* poiſon; infection. Von vergiftung ſterben: mourir de poiſon. Starcke vergiftung von der peſt: violente infection de la peſte. Die vergiftung benehmen: deſenvenimer.

Vergiß mein nicht, *ſ. n.* euphraſie: *plante.*

Vergittern, *v. a.* barrer; griller; mettre une grille. Ein fenſter vergittern: griller une fenêtre.

Verglaſen, *v. a.* vitrer. Einen fenſter-ram; ein bild ꝛc. verglaſen: vitrer un chaſſis de fenêtre; un tableau.

Verglaſuren, *v. a.* [*t. de potier*] verniſſer.

Vergleich, *ſ. m.* acord; compoſition; accommodement. Zum vergleich treten: entrer en compoſition. Zum vergleich kommen: s'acommoder; venir à un acommodement. Einen vergleich treffen; brechen; vermitteln: faire; rompre; moïenner un accord; accommodement. Gerichtlicher vergleich: tranſaction.

Vergleich, wegen der kriegs-gefangenen: cartel.

Was im **vergleich** begriffen: conventionel.

Vergleichen, *v. a.* unir; aplanir. Einen platz vergleichen: aplanir une place.

Vergleichen, égaler. Zahlen; gröſſen; maſſe ꝛc. untereinander vergleichen: égaler deux ſommes; grandeurs; meſures.

Vergleichen, comparer. Ein ding mit dem andern vergleichen: comparer une choſe avec l'autre. Ich vergleiche ihn den gröſſeſten helden: je le compare aux plus grands heros. Es iſt ihm nichts zu vergleichen: il n'y a rien qui lui ſoit comparable; qui puiſſe lui être comparé.

Vergleichen, acorder; mettre d'accord; reconcilier; repatrier; acommoder. Die ſtreitige partheyen vergleichen: acorder les parties. Widerwärtige meinungen vergleichen: acorder des opinions diferentes. Einen ſtreithandel vergleichen: acommoder un différend. Zween die ſich entzweyet, wieder vergleichen: reconcilier [rapatrier] des gens qui étoient brouillez.

Sich vergleichen, *v. r.* être égal; égaler. Die ſumm vergleicht ſich mit der andern: cette ſomme eſt égale à l'autre.

Sich vergleichen, s'acommoder; tranſiger; s'acorder. Die partheyen haben ſich verglichen: les parties ont tranſigé; ſe ſont acommodées. Wir wollen uns darüber ſchon vergleichen: nous nous acorderons bien là-deſſus.

Sich mit jemand, wegen einer ſache vergleichen, daran derſelbe ein recht hat: s'abonner.

Vergleich-gemäß, *adv.* conventionellement.

Vergleichs-puncte, *ſ. m.* articles de compoſition; de transaction; d'acommodement.

Vergleichung; Vergleichniß, *ſ. f.* comparaiſon. Eine vergleichung zwiſchen beyden anſtellen: faire comparaiſon de [entre] deux perſonnes; choſes. Es iſt keine vergleichniß unter ihnen: il n'y a point de comparaiſon à faire de l'un avec l'autre.

Vergleichung der columnen; gleichheit, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur*] juſtification.

Vergnügen, *v. a.* contenter; ſatisfaire. Seine luſt; ſeine ehrſucht ꝛc. vergnügen: contenter ſa paſſion; ſon ambition. Das vergnügt mich nicht: cela ne me contente [ne me ſatisfait] pas. Seine gläubiger vergnügen: ſatisfaire ſes créanciers. Sich mit wenigem vergnügen: ſe contenter de peu de choſe.

Vergnügen, *ſ. n.* contentement; ſatisfaction. Vergnügen übertrift reichthum: contentement paſſe richeſſe. Zu meinem beſondern vergnügen: à ma ſatisfaction particuliere.

Vergnüglich; vergnügt, *adj.* content; facile à contenter; qui ſe contente de peu de choſe. Ein vergnügliches gemüth: eſprit content.

Vergnüglich, agréable. Eine vergnügliche geſellſchaft; zeitkürtzung ꝛc. compagnie; divertiſſement très-agréable.

Vergnüglichkeit, *ſ. f.* contentement; moderation de ſes deſirs.

Vergnügt, v. **Vergnüglich.**

Vergnügung, *ſ. f.* ſatisfaction. Vollkommene vergnügung thun: donner pleine ſatisfaction.

Vergolden, v. **Ubergolden.**

Vergold-meſſer, *ſ. n.* [*t. de relieur*] paletţe.

Vergold-pinſel, *ſ. m.* palette.

Vergönnen; vergünnen; vergünſtigen, *v. a.* permettre; acorder; agreer. Vergönnet mir zu reden: permettez-moi de parler. Eine freyheit vergönnen: acorder la liberté; le privilége. Der König hat ihm die reiſe; den kauf ꝛc. vergönnet: le Roi a agréé ſon voïage; cette alienation.

Vergönnen ſie mir, daß ich ſie benachrichtige oder erinnere: ſoufrez que je vous avertiſſe.

Vergönnen, envier. Ich vergönne niemand ſein glück: je n'envie à perſonne ſa fortune.

Vergöttern, *v. a.* déïfier. Die heyden haben ihre helden vergöttert: les païens ont déïfié leurs heros.

Eine perſon vergöttern, [*poët.*] déïfier une perſonne; la mettre au rang des heros; des demi-dieux.

Vergötterung, *ſ. f.* déïfication.

Vergraben, *v. a.* [*conj. c.* graben] enterrer; enfouïr. Einen ſchatz vergraben: enfouïr un tréſor.

Vergraben geld, *ſ. n.* magot.

Vergraben, couper; couvrir *en faiſant une foſſe.* Einen weg vergraben: couper un chemin. Einen acker vergraben: faire une foſſe autour d'un champ. Ein lager vergraben: retrancher un camp.

Sich vergraben, *v. r.* [*t. de guerre*] ſe retrancher; ſe couvrir de terre.

Vergrabung, *ſ. f.* enfouïſſement.

Vergreifen, *v. a.* [*conj. c.* greifen] prendre; détourner. Der hausrath iſt vergriffen worden: les meubles ont été détournés.

Sich vergreifen, *v. r.* ſe méprendre.

Sich wider Gott; an der obrigkeit vergreiffen, pêcher contre [ofenſer] Dieu; la juſtice. Sich an jemand vergreifen: maltraiter quelcun. Vergreift euch nicht daran: n'y touchez pas.

Vergröſſern, *v. a.* agrandir; augmenter; groſſir. Einen garten; eine ſtadt ꝛc. vergröſſern: agrandir un jardin; une ville. Eine öfnung vergröſſern: agrandir une ouverture. Sein gut; gefolg; ſeinen aufgang ꝛc. vergröſſern: augmenter ſon bien; ſon train; ſa dépenſe. Die hole ſpiegel vergröſſern die objecta: les miroirs concaves groſſiſſent les objects.

Wahrheit vergröſſeren: charger. Er hat in der hiſtorie die wahrheit vergröſſert; oder der hiſtorie etwas aus ſeinem kopf beygefüget: il a chargé l'hiſtoire.

Vergröſſerend, *adj.* exageratif.

Vergröſſerung, *ſ. f.* agrandiſſement; augmentation; groſſiſſement.

Vergröſſerungs-glas, *ſ. n.* microſcope; engyſcope.

Vergülden, v. **Ubergolden.**

Vergünnen; vergünſtigen, v. **Vergönnen.**

‡ **Vergünſtigung**, *ſ. f.* octroi; permiſſion.

Verhaft; Verhaftung, *ſ. f.* arrêt; priſon. Einen in verhaft nehmen; zur verhaft bringen; arrêter quelcun; le mettre en arrêt. Der verhaft erlaſſen: élargir.

Verhaften, *v. a.* arrêter; détenir [rétenir] priſonnier. Einen ſchuldner verhaften: arrêter un débiteur. Einen mit leib und gut verhaften: faire arrêt ſur la perſonne & ſur les biens de quelcun; en ſa perſonne & en ſes biens.

Verhaftet, *adj.* obligé; redevable; engagé. Er iſt mir mit 100. thaler verhaftet: il m'eſt redevable de [il me doit] cent écus. Mit jemand verhaftet ſeyn: être engagé [avoir de l'engagement] avec quelcun. Das gut iſt mit pfandſchaften verhaftet: cette terre eſt afectée & hipotequée.

Verhaftung, v. **Verhaft.**

Verhageln, *v. n.* être batu de la grêle. Das korn iſt verhagelt: les blés ont été batus de la grêle.

Verhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] retenir; reſerver; celer; cacher. Ein vertrautes gut verhalten: retenir un dépôt. Das weinen; lachen verhalten: retenir ſes larmes; ſe tenir [s'empêcher] de rire. Den harn verhalten: retenir l'urine. Den zorn verhalten: retenir la colere. Einem nichts verhalten: ne cacher rien à [n'avoir

voir rien de reſerve pour] quelcun. Die warheit verhalten: cacher la verité. Ein geheimniß verhalten: celer [garder] un ſecret. Er kan nichts verhalten: il ne peut rien celer. Das iſt mir verhalten: cela m'eſt caché; celé.

‡ **Verhalten**; betrüglicher weiſe eine ſache zweyen verpfänden, [*t. de bareau*] *v. n.* commettre le crime de ſtélionat.

‡ **Verhalten**, *ſ. n.* **Verhaltung**, *ſ. f.* ſtélionat.

Sich verhalten, *v. r* ſe conduire, tenir une conduite; ſe comporter; ſe déporter. Sich wohl; übel verhalten: tenir une bonne; mauvaiſe conduite.

Sich verhalten, [*t. de géometrie*] avoir du raport. Wie ſich verhält A. gegen B. alſo verhält ſich C. gegen D. le raport qu'il y a entre A. & B. eſt égal à celui qui eſt entre C. & D.

Verhalten, *ſ. n.* **Verhaltung**, *ſ. f.* conduite; comportement; déportement. Ein rühmliches; ſträfliches verhalten: conduite louable; blâmable.

Verhältniß, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] raport; raiſon; proportion. Gleiche; ungleiche verhältniſſe: proportions égales; inégales.

Was einerley verhältniß hat: homologue.

Verhaltung, v. **Verhalten.**

Verhaltung, *ſ. f.* retention. Verhaltung der thränen; des waſſers; der winde ꝛc. retention des larmes; de l'urine; des vents du corps.

Verhandeln, *v. a.* vendre; débiter. Sein hauß; ſeine pferde ꝛc. verhandeln: vendre ſa maiſon; ſes chevaux. Von einer waar viel verhandeln: débiter une marchandiſe en quantité.

Verhandeln, traiter; ajuſter; acommoder. Eine gewiſſe ſache untereinander verhandeln: ajuſter enſemble une afaire. Einen text in ſo viel ſtücken verhandeln: traiter ſon texte [ſa matiere] en tant de points.

Verhängen, *v. a.* couvrir d'un voile; d'un rideau. Ein bild; einen ſpiegel ꝛc. verhängen: couvrir un tableau; un miroir d'un rideau; tirer le rideau deſſus. Ein bett verhängen: mettre des rideaux à un lit.

Verhängen, permettre. Was Gott verhänget, muß man mit gedult ertragen: il faut porter avec patience, ce que Dieu nous envoïe; ce que Dieu permet qu'il nous ſurvienne. Ich kan das nicht verhängen: je ne puis permettre cela.

Dem pferd den zaum verhängen: lâcher la bride à un cheval.

Verhängniß, *ſ. f.* & *n.* deſtin; deſtinée. Seinem verhängniß folgen: ſuivre ſon deſtin. Mit ſeinem verhängniß kämpfen: luter contre ſa deſtinée. Die göttliche verhängniß: la permiſſion [direction; providence] de Dieu.

Verharren, *v. n.* demeurer; perſiſter; perſévérer. An einem ort verharren: demeurer en un lieu. Auf einer meynung ꝛc. verharren: perſiſter dans une opinion. In einem amt verharren: continuër ſa charge; dans ſa charge. Biß ans ende verharren: perſévérer juſqu'à la fin.

Verharrung, *ſ. f.* perſévérance. Die verharrung im guten iſt nöthig: la perſévérance dans le bien eſt neceſſaire.

‡ **Verharſchen**, *v. n.* s'endurcir; devenir trop dur. An der ſonne verharſchen: s'endurcir au ſoleil. Der braten iſt verharſchet am ſpiße: le rôti eſt brûlé. Die wunde verharſchet ſchon: la playe commence à former une eſcarre.

Verhärten, *v. a.* durcir; endurcir. Die luft verhärtet die coralien; die ſteine: l'air durcit le corail; endurcit les pierres.

Den leib verhärten: conſtiper. Dieſe frucht verhärtet; verhärtet den leib: ce fruit conſtipe.

Jemand zur arbeit; zum ungemach verhärten: endurcir quelcun au travail; à la peine; l'y acoutumer.

Sich in den laſtern verhärten: s'endurcir dans le vice; en prendre l'habitude.

Verhärtendes artzney-mittel, *ſ. n.* ſclerotique.

Der geitz verhärtet das hertz: l'avarice endurcit le cœur; le rend impitoïable.

Verhärtet, *adj.* endurci. Verhärtetes holtz; mörtel ꝛc. bois; mortier endurci.

Verhärteter leib: [*t. de médecine*] conſtipé. Verhärteten leib haben: être conſtipé.

Ein verhärteter ſünder: pêcheur endurci. Verhärtetes hertz; gewiſſen: cœur endurci; conſcience endurcie. Verhärtete bosheit; ſünde ꝛc. malice endurcie; pêché [crime] endurci.

Verhärtung, *ſ. f.* endurciſſement. Verhärtung in der ſünde ꝛc. endurciſſement dans le pêché.

Verhärtung des leibes: conſtipation.

Verhaſſet, *adj.* odieux; haïſſable. Ein verhaſſeter menſch: une perſonne odieuſe; haïſſable. Sich verhaſſet machen: ſe rendre odieux. Verhaſſete ſache; rede; gedächtniß: afaire odieuſe; diſcours odieux; mémoire

odieuſe. Etwas auf eine verhaßte weiſe anbringen: raporter quelque choſe d'une maniere odieuſe; odieuſement.

Verhauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] couper; abattre. Fleiſch verhauen: couper [découper] de la viande. Einen wald verhauen: fermer le paſſage d'une forêt par un abatis d'arbres; faire un abatis pour fermer le paſſage.

Einem den weg verhauen: couper chemin à quelcun.

Sich in einem wald verhauen: ſe couvrir d'un abatis de bois; ſe retrancher [ſe barricader] dans un bois, en faiſant un abatis.

Sich verhauen, *v. r.* ſe couper; s'enferrer; ſe contredire; ſe nuire ſoi-même par ſes paroles.

Verhauſen, *v. n.* changer de logis; de demeure; déloger.

Es iſt verhauſet mit der ſache: l'afaire eſt gâtée; échouée.

‡ Sein gut verhauſen, *v. a.* dépenſer tout ſon bien; ſe ruïner.

‡ **Sich verhäuten**, *v. r.* Die ſeiden-würme verhäuten ſich: les vers à ſoïe changent de peau.

‡ **Verhäuten** ein ſchiff, *v. a.* doubler un vaiſſeau.

Verheeren; verwüſten, *v. a.* ravager; ruïner; déſoler; détruire. Ein land verheeren: ravager [faire le dégât d'] une province. Das platte land verheeren: déſoler [ruïner] le plat païs. Eine ſtadt mit feuer verheeren: ruïner une ville par le feu. Alles mit ſchwerdt und feur verheeren: mettre tout à feu & à ſang.

Verheerung; Verwüſtung, *ſ. f.* ravage; dégât; déſolation; ruïne. Greuliche verheerung anrichten: faire un furieux ravage; dégât, &c.

Verheißen; verſprechen, *v. a.* [*conj. c.* heißen; *c.* ſprechen] promettre. Viel verheißen, und wenig halten: promettre beaucoup & tenir peu.

Verheißer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] prometteur. Er iſt ein groſſer verheißer: c'eſt un prometteur.

Verheißerin, *ſ. f.* prometteuſe.

Verheiſſung, *ſ. f.* promeſſe. Seine verheißung halten; erfüllen: tenir [garder] ſa promeſſe; ſatisfaire à ſa promeſſe. Groſſe verheiſſungen thun: faire de grandes promeſſes. Seine verheiſſung nicht halten; der verheiſſung zuwider handeln: fauſſer [contrevenir à] ſa promeſſe.

Verhelen, v. **Verbergen.**

Verhelffen, *v. a.* avancer; aſſiſter; aider à obtenir. Jemand zu einem dienſt ꝛc. verhelffen: avancer quel-

quelcun à un emploi; le lui faire obtenir. Ich bitte mir dazu zu verhelffen: je vous prie de m'aſſiſter de vos bons ofices pour obtenir cela.

Die guten vermahnungen wollen nichts verhelffen: les exhortations n'avancent rien; ne profitent pas.

Verhelffung, *ſ. f.* aide; ſecours; aſſiſtance. Durch verhelffung ſeines freundes: par l'aide &c. de ſon ami.

Verherrlichen, *v. a.* glorifier. Gott wird ſeine auserwehlten verherrlichen: Dieu glorifiera ſes élus. Gott wird verherrlichet in allen ſeinen wercken: Dieu eſt glorifié en toutes ſes œuvres.

Verherrlichung, *ſ. f.* glorification. Die verherrlichung der auserwehlten: la glorification des élus.

Verhetzen, *v. a.* aigrir; irriter; animer. Die gemüther gegen einander verhetzen: aigrir [irriter] les eſprits. Jemand zur rache; zur grauſamkeit ꝛc. verhetzen: animer quelcun à la vengeance; à la cruauté.

Verhetzer, *ſ. m.* celui qui irrite; qui aigrit.

Verhetzung, *ſ. f.* irritation; action d'exciter; d'aigrir; d'animer.

‡ **Verhexen**, *v. a.* enſorceler.

Verheyrathen, *v. a.* marier. Seine tochter verheyrathen: marier ſa fille. Ein paar leute verheyrathen: marier deux perſonnes.

Er hat ſeine tochter wohl verheyrathet: il a bien placé ſa fille.

Sich verheyrathen, *v. r.* ſe marier. Sich wohl verheyrathen: ſe marier avantageuſement. Sich mit einer jungfer; wittwen ꝛc. verheyrathen: ſe marier à [épouſer] une fille; une veuve.

Sich aus dem ſtande verheyrathen: ſe meſallier.

Verheyrathung, *ſ. f.* mariage.

Verhindern, *v. a.* empêcher; traverſer; rompre &c. Ich verhindere euch nicht: je ne vous empêcherai pas. Das iſt leicht; ſchwer zu verhindern: il eſt aiſé; mal-aiſé [facile; dificile] d'empêcher cela. Das haus ꝛc. verhindert die ausſicht: cette maiſon empêche la veuë. Von allen ſeiten verhindert werden: être traverſé [trouver; rencontrer des obſtacles] de tous côtés. Des feindes anſchlag verhindern: rompre les deſſeins de l'ennemi. Er iſt allein, der die ſache verhindert: c'eſt lui ſeul qui s'oppoſe à cette afaire. Dem feind den zugang verhindern: diſputer à l'ennemi l'entrée; l'aproche; le paſſage.

Verhinderlich, *adj.* qui empêche &c. Jemand verhinderlich ſeyn: empêcher [traverſer] quelcun.

Verhinderung, *ſ. f.* empêchement; traverſe; obſtacle. Die verhinderungen aufheben; aufräumen: lever les obſtacles.

Verhinderung, ſo die allzuſtarcke ſchiffs-ladung macht: encombrement. [*t. de marine.*]

Verhoffen, *v. a.* eſperer. Ich will verhoffen, es werde alles wohl gehen: j'eſpere que tout ira bien.

Verholen, *adj.* caché; ſecret. Ein verholener handel: une afaire ſecrete; cachée. Verholener diebſtahl: vol recelé.

Verhönen, *v. a.* ſe moquer; ſe jouër. Andere leute verhönen: ſe moquer [ſe jouër] des gens. Gute lehren verhönen: ſe moquer des avis ſalutaires.

Verhör, *ſ. f. & n.* audience. Zur verhör verſtatten; vorladen: admettre; apeller à l'audience. Verhör verſtatten: donner audience. Zum verhör erſcheinen: ſe préſenter à l'audience. Um verhör bitten: demander audience. Einen geſandten zum öffentlichen verhör aufführen: introduire un ambaſſadeur à l'audience publique. Der Cantzler; geheime Rath ꝛc. gibt alle morgen verhör: le chancelier; ce miniſtre donne audience tous les matins. Geneigte verhör erlangen: avoir une audience favorable. Verhör eines beklagten; eines zeugen: interrogatoire d'un acuſé; d'un témoin.

Verhören, *v. a.* écouter; interroger; donner audience. Die partheyen verhören: écouter les parties. Die zeugen verhören: interroger les témoins. Die zeugen und den beklagten gegen einander verhören: confronter les témoins à l'acuſé. Einen geſandten verhören: donner audience à un ambaſſadeur. Einen knaben verhören: faire reciter à un enfant ſa leçon.

Verhören, manquer une parole &c. Das ſtück der rede habe ich verhört: j'ai manqué cet endroit du diſcours.

Verhör-ſtube, *ſ. f.* **Verhör-gemach**; **Verhör-zimmer**, *ſ. n.* audience; ſale d'audience.

Verhudeln, *v. a.* gâter. Eine arbeit verhudeln: gâter [bouſiller] la beſogne. Eine ſache verhudeln: gâter une afaire.

Verhüllen, *v. a.* voiler; couvrir; enveloper; cacher. Mit einem tuch ꝛc. verhüllen: enveloper d'un drap. Das geſicht verhüllen: voiler [cacher] le viſage. Sich mit ſeinem mantel verhüllen: s'enmitouſler de ſon manteau; s'y enveloper.

Verhungern, *v. n.* mourir de faim; avoir une faim extréme. Er iſt gantz verhungert: il eſt tout afamé; il meurt de faim.

Verhuren, *v. a.* mettre en putains. Sein geld verhuren: mettre [diſſiper] ſon argent à vivre licentieuſement; dépenſer ſon bien [argent] avec les putains.

Verhurt, *adj.* putaſſier; porté [adonné] à la mauvaiſe vie. Ein verhurter kerl: un putaſſier. Ein verhurtes weibes-bild: une garce; garçonniere.

Verhüten, *v. a.* prévenir; détourner. Ein unglück verhüten: prévenir un malheur. Die gefahr verhüten: détourner le danger. Gott verhüte es! Dieu nous en garde!

Verjagen; vertreiben, *v. a.* chaſſer; donner la chaſſe. Einen aus ſeinem hauſe; aus dem vaterland verjagen: chaſſer quelcun de ſa maiſon; de ſa patrie. Ins elend verjagen: exiler. Die fliegen; vögel ꝛc. verjagen: chaſſer les mouches; les oiſeaux. Die räuber verjagen: donner la chaſſe aux voleurs.

Verjähren, *v. n.* **Sich verjähren**, *v. r.* [*t. de pratique*] ſe preſcrire. Die ſchuld iſt verjährt; hat ſich verjährt: la dette s'eſt preſcrite.

‡ **Verjährung**, *ſ. f.* preſcription.

Verjären, v. **Vergären.**

Verirren, *v. n.* **Sich verirren**, *v. r.* s'égarer; s'écarter. Sich in einem wald verirren: s'égarer dans un bois. Sich von dem rechten wege verirren: s'écarter de ſon chemin.

Verirrung, *ſ. f.* fourvoïement.

Verjüngern, *v. a.* rajeunir. Die gemüths-ruhe verjüngert die alten: le contentement d'eſprit rajeunit les hommes dans leur vieilleſſe. Eine parucke verjüngert: la perruque rajeunit.

Verjüngern, *v. n.* **Sich verjüngern**, *v. r.* rajeunir. Er ſiehet aus, als wenn er ſich täglich verjüngerte: il ſemble qu'il rajeunit tous les jours.

Verjüngter maßſtab, [*t. d'architecture*] échelle.

Sich verkälten, *v. r.* ſe refroidir; devenir froid.

Verkältung, *ſ. f.* rûme; fluxion.

Verkappen, *v. a.* maſquer; déguiſer; encapuchonner; couvrir d'une coife ou d'un capuchon.

Sich verkappen, ſe déguiſer; ſe cacher. Sich unter einem frem-

den namen verkappen: ſe déguiſer ſous un nom emprunté.

Verkappt, *adj.* déguiſé; maſqué; caché. Ein verkappter ſchreiber: auteur déguiſé.

Verkarten, *v. a.* perdre au jeu de cartes. Seine zeit; ſein geld verkarten: perdre ſon tems; ſon argent au jeu de cartes.

Verkauf, *ſ. m.* vente. Zum verkauf bieten; ſtellen: mettre; expoſer en vente. Auf den verkauf bringen: preſſer [pourſuivre] la vente.

Verkaufen, *v. a.* vendre. Ein hauß; pferd ꝛc. verkaufen: vendre une maiſon; un cheval. Er hat mir das um zehen thaler verkauft: il m'a vendu cela dix écus. Theuer; wohlfeil; um billigen preiß verkaufen: vendre cher; à bon marché; à un prix raiſonnable. Mit ſchaden; auf borg; auf tagzeiten ꝛc. verkaufen: vendre à perte; à crédit; à terme.

Sich verkaufen, *v. r.* acheter trop cher. An guter waar verkauft man ſich nicht: *prov.* on n'a jamais cher de bonne marchandiſe; ſi les bonnes choſes coutent plus que les autres, elles valent bien leur prix.

Verkäufer, *ſ. m.* vendeur. Getreuer verkäufer: vendeur de bonne foi.

Verkäuferin, *ſ. f.* vendeuſe; vendereſſe [*t. de palais.*]

Verkäuflich, *adj.* venal; à vendre. Verkäufliches amt: charge venale. Verkäufliches hauß: maiſon à vendre. Verkäufliche waar: marchandiſe de vente; de bonne vente.

Verkäuflich, *adv.* Verkäuflich ausbieten: mettre en vente.

Verkehr, *ſ. f.* commerce. Mit jemand verkehr haben: avoir commerce avec quelcun. Es iſt groſſe verkehr an dieſem ort: il ſe fait un grand commerce en ce lieu.

Verkehr; verkehren, *ſ. n.* jeu de trictrac. Ein verkehrchen machen; legen: jouër une partie au [de] trictrac.

Verkehren, *v. a.* faire commerce; negocier; trafiquer. Viel in einer waar verkehren: faire un grand commerce d'une marchandiſe. An einem ort; mit einer perſon verkehren: trafiquer [negocier; avoir commerce] en un lieu; avec une perſonne.

Verkehren, jouër au trictrac.

Verkehren; verwandeln, tourner; changer. Bley in gold verkehren: changer le plomb en or. Alles verkehrt ſich in der welt: tout change [eſt changeable] en ce monde. Etwas in ſchertz verkehren: tourner une choſe en raillerie. Euer lachen wird in

weinen verkehrt werden: vos ris ſe changeront [ſe tourneront] en pleurs.

Verkehren, pervertir; renverſer; corrompre. Die ordnung verkehren: renverſer l'ordre. Das recht verkehren: pervertir la juſtice; le droit. Die wolluſt verkehrt das hertz: la volupté corrompt le cœur. Alles verkehren: faire tout à rebours; mettre tout ſens deſſus deſſous.

Die augen verkehren: rouler les yeux.

Jemand ſeine worte verkehren: tordre les paroles de quelcun. Eine ſchrift-ſtelle verkehren: tordre un paſſage.

Verkehren, v. **Verkehr.**

Verkehrt, *adj.* changé. Ihr komt mir gantz verkehrt vor: vous me paroiſſez tout changé. Ich finde hie alles verkehrt: je trouve tout changé ici.

Verkehrte hand: arriere-main. Einem mit der verkehrten hand eins verſetzen: flanquer un coup de l'arriére-main à quelcun.

Verkehrt, pervers; méchant; corrompu, &c. Ein verkehrter menſch: homme perverti; méchant. Verkehrte lehr: doctrine pernicieuſe. Die verkehrte welt: le monde corrompu. Verkehrter ſinn; thorheit: vertige.

Je gelehrter, je verkehrter: *prov.* plus on a de ſavoir, & plus on en abuſe.

Verkehrt, *adv.* à rebours. Die ſtrümpffe verkehrt anlegen: mettre les bas à rebours. Etwas verkehrt verſtehen; aufnehmen: prendre une choſe à contre-ſens. Ein ding verkehrt angreiffen: commencer une choſe par où on la devoit finir. Prendre le tiſon par l'endroit où il brûle.

Verkehrtheit, *ſ. f.* perverſité; corruption. Die verkehrtheit unſerer zeit: la corruption de nos tems.

Verkehrung, *ſ. f.* perverſion. Das thut viel zur verkehrung der jugend: cela contribuë beaucoup à la perverſion de la jeuneſſe.

Verkehrung; wieder-anlegung des geldes, *ſ. f.* remploi.

Verkeilen, *v. a.* afermir avec un coin. Eine axt ꝛc. verkeilen: afermir le manche dans la hache, en y fichant un petit coin.

Verkennen, *v. a.* [*conj. c.* kennen] méconnoitre. Ich hätte euch bald verkennt in dem fremden kleide: j'ai failli à vous méconnoître dans cet habit étranger.

Verkerben, *v. a.* manquer; faire une faute. Er hat es grob verkerbt: il a manqué lourdement; il a fait une lourde faute.

Verkitten, *v. a.* maſtiquer.

Verklären, *v. a.* [*t. conſacré*] glorifier; transfigurer; transformer. Chriſtus ward auf dem berge verklärt: Chriſt fut transfiguré ſur la montagne. Unſere leiber ſollen verkläret werden: nos corps ſeront transformés; glorifiés.

Verklärung des Heylandes, auf dem berge, *ſ. f.* transfiguration.

Verkleiben, *v. a.* coler. Die glas-ſcheibe iſt entzwey, man muß ſie verkleiben: la vitre eſt caſſée, il y faut coler du papier.

Verkleiben; ein hauß verkleiben: bouſiller une maiſon. Einen ofen verkleiben: faire tenir [joindre] les pieces d'un fourneau avec de l'argile.

Verkleiden, *v. a.* traveſtir; déguiſer; maſquer. Sich in einen bauren ꝛc. verkleiden: ſe traveſtir [ſe déguiſer] en païſan.

Verkleiden, mettre en habits. Wie viel verkleidet ihr des jahrs? combien mettez-vous en habits par an?

Verkleiden, [*t. d'architecture*] revêtir; couvrir; remparer. Den wall mit einer mauer; mit waſen verkleiden: revêtir le rempart [remparer la fortification] d'un mur; de gazon. Die wand mit einem tafelwerck verkleiden: revêtir [couvrir] le mur de boiſage; boiſer une chambre.

Verkleidet, *adj.* revêtu. Verkleideter graben ꝛc. foſſé revêtu.

Verkleidung, *ſ. f.* revêtement.

Verkleidung, déguiſement; maſque. Wer wird euch in dieſer verkleidung kennen? qui vous reconnoitra avec [dans] ce déguiſement? ainſi déguiſé; maſqué. Eure verkleidung gefällt ihr nicht: vôtre traveſtiſſement ne lui plait pas.

Verkleinerlich, *adj.* déshonorable; flêtriſſant; aviliſſant. Eine verkleinerliche that: action déshonorable. Verkleinerliche reden von jemand führen: flêtrir la reputation de quelcun par dès diſcours calomnieux; desavantageux. Sich ſelbſt verkleinerlich machen: s'avilir ſoi-même.

Verkleinern, *v. a.* déshonorer; avilir; décrediter; dépriſer. Jemand verkleinern: déshonorer [flêtrir la reputation de] quelcun; parler désavantageuſement de quelcun. Die waar verkleinern: dépriſer la marchandiſe.

Verkleinerung, *ſ. f.* aviliſſement; abaiſſement; déshonneur; flêtriſſure. Das gereicht zu meiner verkleinerung: cela tend à mon déshonneur; à mon aviliſſement.

Verknüpfen, *v. a.* lier; nouër. Ein band verknüpffen: nouër un ruban.

Verknüpffen, lier; obliger; engager. Die liebe verknüpfft die hertzen: l'amour lie [engage] les cœurs. Sich mit freundſchaft verknüpffen: lier amitié; lier d'amitié. Sich ehelich verknüpffen: faire promeſſe de mariage; ſe marier.

Verkochen, *v. a.* cuire trop. Das eſſen iſt gantz verkocht: cette viande eſt pourrie de cuire; trop cuite.

Verkorckt, *adj.* [*ſe dit des bouteilles*] coiffé.

‡ **Verkörben**; einen maulkorb anlegen: *v. a.* emmuſeler.

Verkoſten; verköſtigen, *v. a.* nourrir. Seine leute verköſtigen: nourrir ſes gens; leur donner à manger. Sich ſelbſt verkoſten: vivre de ſon plat; faire ſon propre ménage.

ſich Verkriechen, *v. r.* [*conj. c.* kriechen] ſe cacher; ſe muſſer. Sich in einen winckel; in eine höle ꝛc. verkriechen: ſe cacher dans un coin; dans une caverne. Er hat ſich verkrochen; verſteckt: il s'eſt mis dans un tapon.

Das muß ſich vor jenem verkriechen: cela eſt beaucoup inferieur à l'autre. Er muß ſich vor ſchande verkriechen: il n'oſeroit ſe montrer.

Sie wird ſich bald verkriechen müſſen: elle eſt proche de ſon terme; proche d'acoucher.

Verkrippeln; zerdrücken, *v. a.* chifonner; froiſſer. Das halstuch ꝛc. verkrippeln: chifonner la cravate.

Verkrummen, *v. n.* ſe courber. Der ſtab iſt verkrummet: ce bâton s'eſt courbé.

Verkrummen, devenir perclus. An händen ꝛc. verkrummen: être perclus de ſes mains.

Verkünden; verkündigen, *v. a.* anoncer; publier; proclamer. Eine gute zeitung verkündigen: anoncer une bonne nouvelle. Die groſſen thaten Gottes verkündigen: anoncer les choſes magnifiques, que Dieu a faites. Die vergebung der ſünde verkündigen: donner l'abſolution. Ein paar verlobte verkündigen: faire [publier] l'anonce de deux perſonnes à marier. Ein gebot verkündigen: publier une ordonnance. Mit trompeten-ſchall verkündigen: publier [proclamer] à ſon de trompete. Einen feyertag; faſt-tag ꝛc. verkündigen: anoncer une fête; publier un jour de jeûne.

Verkündigung, *ſ. f.* anonciation; publication; proclamation.

Verkündigung Marien; das feſt Marien-verkündigung, [*t. d'égliſe*] anonciation; fête de l'annonciation. Ritter des ordens der verkündigung: Chevalier de l'Annonciade.

Verkundſchafften, *v. a.* reconnoitre; découvrir. Ein land verkundſchafften: reconnoitre un pais. Den feind verkundſchafften: reconnoitre l'ennemi. Einen anſchlag verkundſchaften: découvrir le [être averti du] deſſein de l'ennemi.

Verkünſteln, *v. a.* gâter à force de vouloir faire trop bien. Ihr werdet ſo lange daran künſteln, biß ihr es verkünſtelt: vous y ferez tant, qu'à la fin vous le gâterez.

Verkuppeln, *v. a.* proſtituër; acoupler. Ein weib verkuppeln: proſtituër une femme. Sie treibt nichts anders, als junge leute verkuppeln: elle fait profeſſion d'acoupler les jeunes gens; c'eſt une maquerelle; une femme d'intrigue.

Sich zu loſen händeln mit einander verkuppeln: faire des liaiſons criminelles; des engagemens criminels.

Verkürtzen, *v. a.* acourcir; racourcir; abréger. Einen mantel ꝛc. verkürtzen: acourcir un manteau. Eine rede; ſchrift ꝛc. verkürtzen: acourcir un diſcours; un écrit. Die wörter verkürtzen: abréger les mots. Einen weg verkürtzen: abréger un chemin.

Verkürtzen; weglaſſen: ſincoper.

Die hand des Herrn iſt nicht verkürtzt, er wird zu ſeiner zeit helffen: le bras du Seigneur n'eſt pas racourci, il nous aidera, quand il en ſera tems.

Die zeit verkürtzen: paſſer le tems. Die ſorgen verkürtzen das leben: les ſoucis acourciſſent la vie. Sich ſelbſt das leben verkürtzen: hâter ſa fin; ſa mort.

Verkürtzen, faire tort; frauder. Seinen nächſten verkürtzen: frauder le prochain.

Verkürtzt, *adj.* [*t. de blaſon*] retrait.

Verkürtzung, *ſ. f.* acourciſſement; racourciſſement; abrégé; abrégement; abreviation.

Verkürtzung der veſten theile, [*t. de médecine*] retraction.

Verkürtzung einer langen ſylbe: ſyſtole.

Verkürtzung, tort; préjudice.

Verkütten, *v. a.* [*t. de maçon*] coler avec du maſtic.

Verlachen, *v. a.* ſe rire; ſe moquer. Einer verlacht den andern: l'un ſe rit de l'autre.

Verlag, *ſ. m.* avance; fourniture. Verlag am gelde: avance de deniers. Verlag an waaren ꝛc. fourniture de marchandiſes. Den verlag thun: faire l'avance; les fournitures.

Verlag, [*t. de libraire*] impreſſion. Ein buch in verlag nehmen: faire l'impreſſion d'un livre. Der erſte; zweyte verlag: premiere; ſeconde impreſſion. Er verkaufft allein ſeinen verlag: il ne vend que de ſes ſortes.

Verlahmen, *v. n.* être [devenir] perclus; paralitique; impotent. An einem arm ꝛc. verlahmen: être perclus d'un bras. Gantz verlahmen: devenir impotent de tout ſon corps.

Verlangen, *v. a.* déſirer; ſouhaiter; vouloir. Nach reichthum ꝛc. verlangen: déſirer les richeſſes. Ich verlange nichts ſo ſehr, als ꝛc. je ne déſire rien tant que &c. Billige ꝛc. dinge verlangen: déſirer des choſes juſtes. Was verlanget ihr? que déſirez [ſouhaitez] vous? Ich verlange die ehre, ihm aufzuwarten: je ſouhaite l'honneur de vous faire la révérence. Ich verlange das nicht: je n'en veux pas.

Verlangen, *ſ. n.* déſir; envie. Starckes; unordiges; unerſättliches ꝛc. verlangen: déſir ardent; déréglé; inſatiable. Vor verlangen brennen; ſterben: brûler; mourir de déſir. Ein groſſes verlangen nach ehren: un grand déſir de gloire. Nach eigenem verlangen: au gré de ſes déſirs; ſelon ſes déſirs. Es iſt mich ein verlangen angekommen zu ꝛc. l'envie m'a pris [il m'a pris envie] de &c. Sein verlangen ſtillen; ſättigen: contenter [ſatisfaire; aſſouvir] ſes déſirs. Ein verlangen erwecken: exciter le déſir; faire venir [faire naître] l'envie. Mein gröſſeſtes verlangen iſt, zu ꝛc. la plus grande de mes envies eſt de &c.

Verlängern, *v. a.* alonger; prolonger. Einen gang; ein kleid verlängern: alonger une galerie; un habit. Die ſteig-riemen verlängern: alonger les étriers. Eine rechts-ſache; eine handlung ꝛc. verlängern: alonger [prolonger] un procés; une afaire. Das leben verlängern: prolonger la vie. Die zeit; friſt verlängern: prolonger [proroger] le tems; le terme.

Verlängerung, *ſ. f.* alongement; prolongation; prorogation. Verlängerung eines gangs ꝛc. alongement d'une galerie. Verlängerung des ſtillſtandes: prolongation de la trêve. Verlängerung der friſt: prolongation [prorogation] du terme.

Verlarven, *v. a.* maſquer; déguiſer.

Verläſtern, *v. a.* calomnier; injurier; médire; blâmer.

Verlaß, *ſ. m.* acord; concert; diſpoſition. Verlaß nehmen: convenir; concerter. Der verlaß ward genommen über den ort und die zeit, da man zuſammen kommen wolte: on convint du lieu & du tems [on concerta le lieu &c.] de l'aſſemblée. Verlaß machen: faire la diſpoſition. Ich habe den verlaß hinterlaſſen: j'ai fait la diſpoſition; donné l'ordre. Nach dem verlaß: conformement au [ſuivant le] concert qu'on avoit pris; ſuivant la diſpoſition qu'on a faite.

Verlaſſen, *v. n.* concerter; convenir; diſpoſer; régler. Ich habe mit ihm verlaſſen, daß ꝛc. je ſuis convenu avec lui de &c. Ich habe verlaſſen, wie es in meinem abweſen gehalten werden ſoll: j'ai réglé [diſpoſé] ce qui eſt à faire en mon abſence.

Verlaſſen, *v. a.* abandonner; quiter. Sein weib; ſein vaterland ꝛc. verlaſſen: abandonner ſa femme; ſa patrie. Jemand in ſeiner noth verlaſſen: abandonner quelcun dans le [au] beſoin. Eine ſtadt; einen poſten verlaſſen: abandonner une ville; un poſte. Meine kräfte verlaſſen mich: les forces m'abandonnent. Eine geſellſchaft verlaſſen: quiter la compagnie. Das fieber hat mich verlaſſen: la fiévre m'a quité.

Die welt verlaſſen, [*t. de devotion*] quiter [abandonner] le monde.

Verlaſſen, laiſſer. Eine anſehnliche erbſchaft verlaſſen: laiſſer une ſucceſſion conſidérable. Einem im teſtament etwas verlaſſen: laiſſer [leguer] quelque choſe par teſtament.

Verlaſſen, vendre; ſe défaire. Wein; bier ꝛc. verlaſſen: vendre du vin; de la biere. Wollt ihr euer hauß ꝛc. verlaſſen? voulez vous vous défaire de vôtre maiſon?

ſich verlaſſen, *v. r.* ſe fier; ſe repoſer; ſe confier; s'aſſurer; ſe tenir ſeur. Sich auf Gott verlaſſen: ſe confier en Dieu. Sich auf freunde verlaſſen: ſe fier en ſes amis. Ich verlaſſe mich gantz auf euch: je me repoſe entierement ſur vous; je m'aſſure en vous. Ihr habt es mir verſprochen, ich verlaſſe mich darauf: vous me l'avez promis, je m'aſſure que vous n'y manquerez pas. Verlaſſet euch darauf: tenez vous ſeur [aſſurez vous] de cela.

Verlaſſenheit; geiſtliche Verlaſſung, *ſ. f.* [*t. de devotion*] ſechereſſe. Eine groſſe verlaſſenheit empfinden: ſe ſentir une grande ſechereſſe.

Verlaſſenſchafft, *ſ. f.* ſucceſſion; hérédité. Eine reiche; beſchuldete ꝛc. verlaſſenſchafft: ſucceſſion riche; obérée. Sich der verlaſſenſchafft anmaſſen: accepter l'héréditè.

Verlaſſung, *ſ. f.* abandonnement; délaiſſement.

‡ **Verlaub**, *ſ. m.* congé; permiſſion.

‡ **Verlauben**, v. Erlauben.

Verlauf, *ſ. m.* ſuite; ſuccés. Den verlauf einer ſachen erzählen: faire le recit du ſuccés [de toute la ſuite] d'une afaire.

Verlaufen, *v. a.* [*conj. c.* laufen] déguerpir. Sein hauß und hof verlaufen: abandonner ſon héritage; déguerpir.

Verlaufen, *v. n.* s'écouler; paſſer. Das waſſer verlaufft: les eaux s'écoulent. Die zeit verlauft: le tems s'écoule; paſſe.

Verlauffen; ſich verlauffen, *v. r.* ſe diſperſer; déſerter. Das landvolck hat ſich in die wälder verlauffen: les habitans du plat païs ſe ſont diſperſés dans les bois. Die ſoldaten verlauffen ſich ſtarck: les ſoldats déſertent en grand nombre.

ſich verlaufen, s'éloigner; s'écarter. Ich werde mich nicht weit verlaufen: je ne m'éloignerai gueres; je n'irai pas fort loin. Sich von dem wege verlaufen: s'écarter du chemin. Sich in die fremde verlaufen: courir [errer dans] les païs étrangers.

Verlaufen; verloffen, *adj.* fuïard; fugitif; vagabond. Das verlaufene volck wieder zuſammen bringen: rallier les fuïards; les fugitifs. Ein verlaufenes geſindel: une troupe de fugitifs; de vagabonds. Verlaufener mönch: moine défroqué.

Verläugnen, *v. a.* nier; renier; deſavouër. Seinen glauben verläugnen: renier ſa foi.

Verläugner, *ſ. m.* renieur. Er iſt ein verläugner Gottes; ein Atheiſt: c'eſt un renieur de Dieu.

Verläugnung Gottes, *ſ. f.* reniement.

Verläugnung ſeiner begierden: abnegation.

Verlaut, *ſ. m.* bruit. Dem verlaut nach: ſuivant le bruit commun.

Verlauten, *v. n.* ſe dire; ſe répandre. Es verlautet (es will verlauten) daß ꝛc. on dit [il ſe répand un bruit] que &c.

Verlebt, *adj.* caſſé; acablé de vieilleſſe.

Verlechen, *v. n.* s'ouvrir [ſe fendre] de ſechereſſe.

Verleckern, *v. a.* afriander; afrioler. Jemand durch ſeinen guten tiſch verleckern: afriander quelcun par la bonne chere. Auf guten wein verleckert ſeyn: être afriandé au bon vin; être friand en vin; de bon vin.

Verlegen, *v. a.* Einen reichs-tag nach N. verlegen: convoquer une diéte [les états] à N. Den reichstag von einem ort an einen andern verlegen: transferer la diéte d'un lieu à l'autre. Ein gepräng auf einen gewiſſen tag verlegen: fixer une cérémonie à un tel jour. Es auf einen andern tag verlegen: la transferer [remettre] à un autre jour. Seine wohnung anders wohin verlegen: ſe tranſporter ailleurs; changer de domicile.

Verlegen, fournir. Jemand mit waaren verlegen: fournir quelcun de marchandiſes. Den hof verlegen: fournir [faire les fournitures de] la cour. Eine reiſe verlegen: fournir les frais d'un voïage. Die koſten verlegen: fournir [avancer] les frais.

Verlegen, égarer. Ich habe den brief ꝛc. wo verlegt, und kan ihn nun nicht wieder finden: j'ai égaré ce papier, & ne le puis retrouver.

Verlegen, [*t. de libraire*] faire imprimer; faire les frais de l'impreſſion d'un livre.

Den weg verlegen: couper le paſſage; ſe mettre ſur le paſſage de quelcun.

Verlegen; verwirrt, *adj.* embaraſſé. Mit einem ding; einer perſon verlegen ſeyn: être embaraſſé d'une choſe; d'une perſonne.

Verlegen, vieux; vieilli. Verlegene waar: garde-boutique; vieille marchandiſe. Verlegene papiere: vieux papiers; paperaſſes; pancartes.

Verlegenheit; Verwirrung, *ſ. f.* trouble; embaras. In verlegenheit gerathen: avoir de l'embaras. Verlegenheit machen: donner du trouble; de l'embaras.

Verleger, *ſ. m.* celui qui fournit; qui avance. Er iſt mein verleger: c'eſt lui qui me fournit.

Verleger, [*t. de libraire*] qui fournit les frais de l'impreſſion.

Verlegung, *ſ. f.* Verlegung eines reichs-tags; feſts; hofſtatts ꝛc. translation d'une diéte; d'une fête; d'une réſidence.

Verleihen, *v. a.* prêter. Geld verleihen: prêter de l'argent. Pferde um geld verleihen: louër des chevaux.

Verleihen, donner; acorder; conférer. Seine einwilligung verleihen: donner ſon conſentement. Ein amt; eine pfründ verleihen: donner [conférer] une charge; un bénéfice. Eine gnade verleihen: acorder une grace. Wenn

Gott

Gott leben und geſundheit verleihet: ſi Dieu me conſerve la vie & la ſanté. Ein lehn verleihen: donner l'inveſtiture d'un fief.

Verleihung, *ſ. f.* action de donner; de conférer.

Verleiten ꝛc. v. **Verführen.**

Verleiter, zum böſen, *ſ. m.* ſéducteur.

Verleiterin; **Verführerin**, *ſ. f.* ſoliciteuſe.

Verlernen, *v. a.* des-aprendre; oublier. Man verlernet leicht, was man nicht übt: on des-aprend facilement ce qu'on a apris, quand on l'abandonne; quand on ceſſe de s'y exercer. Seine böſe ſitten verlernen: ſe défaire de ſes mauvaiſes habitudes.

Verleſchen; verlöſchen, *v. a.* efacer. Eine ſchrifft verleſchen: efacer une écriture.

Verleſchen, *v. n.* [*conj. c.* leſchen] s'éteindre. Das feur iſt verloſchen: le feu s'eſt éteint.

Verleſen, *v. a.* lire. Einen brief; befehl ꝛc. verleſen: lire une lettre; un ordre. Oeffentlich von den cantzeln verleſen: publier [proclamer] de la chaire.

Verleſen; leſen, éplucher. Den ſallat verleſen: éplucher la ſalade.

Verleſung, *ſ. f.* lecture. Nach verleſung des briefs: aprés la lecture de [aprés avoir lû] la lettre.

Verletzen; **verſehren**, *v. a.* bleſſer. Einen am kopff; am arm ꝛc. verletzen: bleſſer quelcun à la tête; au bras.

Jemand an ſeinen ehren verletzen: bleſſer l'honneur de quelcun. Jemand hoch verletzen: ofencer griévement une perſonne. Sein gewiſſen verletzen: bleſſer ſa conſcience. Die zucht; erbarkeit ꝛc. verletzen: bleſſer la pudeur; l'honnêteté; en violer les régles.

Verletzlich, *adj.* vulnerable.

Verletzung, *ſ. f.* bleſſure.

Verletzung, ofenſe; injure; tort.

Verleumden, *v. a.* calomnier; médire; diffamer. Einen verleumden: calomnier [difamer] quelcun; médire de quelcun.

Verleumder, *ſ. m.* calomniateur; médiſant; difamateur. Boßhaffter verleumder: loup.

Verleumderiſch, *adj.* calomnieux; difamatoire. Verleumderiſche anklage: acuſation calomnieuſe. Verleumderiſche ſchrifft: libelle difamatoire.

Verleumdung, *ſ. f.* calomnie; difamation; médiſance. Eine harte verleumdung: une noire [atroce] calomnie.

ſich Verlieben, *v. r.* devenir amoureux; s'amouracher. Sich hefftig (auf den tod) verlieben: devenir éperdument amoureux. Sich in eine ſchöne verlieben: devenir amoureux d'une belle. Sich geſchwind verlieben: s'amouracher facilement.

Verliebt, *adj.* amoureux; enamouraché. Verliebte gedancken; geberden; reden ꝛc. penſées; mines amoureuſes; diſcours amoureux. Verliebter art ſeyn: être d'un temperament amoureux; d'une complexion amoureuſe. Die weiber dieſes landes ſind ſehr verliebt: les femmes de ce païs-là ſont fort amoureuſes. Verliebt werden: devenir [ſe rendre] amoureux. Einen verliebt machen: donner [inſpirer] de l'amour à quelcun. Sich verliebt ſtellen: faire l'amoureux. Ein paar verliebten; ein verliebtes paar: un couple d'amans; couple amoureux.

‡ **ſich Verliegen**, *v. r.* vieillir.

Verlieren, *v. a.* [ich verliere, du verliereſt, er verleurt, wir verlieren; ich verlohr; verleur du; verlohren] perdre. Sein geld; ſein gut ꝛc. verlieren: perdre ſon argent; ſon bien. Seine geſundheit; gedächtniß; das geſicht ꝛc. verlieren: perdre la ſanté; la mémoire; la veuë. Das leben verlieren: perdre la vie. Seine ehre; ſein anſehen ꝛc. verlieren: perdre ſon honneur; ſa reputation. Die hoffnung; gedult ꝛc. verlieren: perdre l'eſperance; la patience. Den muth verlieren: perdre courage. Eine rechts-ſache verlieren: perdre ſon procés. Eine ſchlacht; eine veſtung verlieren: perdre la bataille; une place. Einen freund verlieren: perdre un ami. Des Herrn gnade verlieren: perdre les bonnes graces [la faveur] du maître. Ein ſpiel; eine wette verlieren: perdre une partie de jeu; une gageure. Sein geld im ſpiel verlieren: perdre ſon argent au jeu. Das fieber ꝛc. verlieren: perdre la fiévre. Seine zeit; mühe ꝛc. verlieren: perdre ſon tems; ſa peine. Ich habe mit ihm den gantzen morgen verlohren: il m'a fait perdre toute la matinée. An einer waar verlieren: perdre à une marchandiſe; la vendre avec perte. Ein ſchiff verlieren: perdre un vaiſſeau, *par naufrage ou autrement.* Einen arm ꝛc. verlieren: perdre un bras; avoir un bras emporté. Den kopff verlieren: perdre la tête *par la main du bourreau.* Ich habe nichts zu verlieren: je n'ai rien à perdre. Etwas aus dem geſicht verlieren: perdre quelque choſe de veuë. Den weg verlieren: perdre ſon chemin. Die ſpur des wildes verlieren: perdre les voies [la piſte] de la bête.

Es iſt beſſer ein fenſter verlieren, als das hauß; die wolle als das ſchaaf; ein ey als die henne ꝛc. *prov.* il vaut mieux faire une petite perte qu'une grande; pour éviter une grande perte, on en ſoufre aiſément une petite.

Zur zeit und ort verlieren iſt gewinn: *prov.* il faut ſavoir perdre pour gagner.

ſich verlieren, *v. r.* s'égarer; ſe perdre. Sich in einem holtz verlieren: ſe perdre dans un bois. Die briefe haben ſich irgendwo verlohren: ces papiers ſe ſont égarés quelque part.

ſich verlieren, s'éloigner; ſe retirer; s'écouler; ſe paſſer. Sich aus der geſellſchafft verlieren: ſe retirer [s'éclipſer; s'écouler] de la compagnie. Die feinde verlohren ſich auf annäherung der unſrigen: à l'aproche des nôtres les ennemis s'écoulerent; ſe retirerent. Das fieber; der ſchmertz; der zorn ꝛc. wird ſich bald verlieren: cette fiévre; douleur; colére ſe paſſera bien-tôt.

Verlierung, v. **Verluſt.**

Verloben, *v. a.* fiancer. Seine tochter verloben: fiancer ſa fille. Sich verloben: donner promeſſe reciproque de mariage; faire les fiançailles.

Verloben, vouër; faire vœu. Seine tochter ins kloſter verloben: vouër ſa fille à la religion. Sich zu etwas verloben: faire vœu d'une choſe.

Verlöbniß, *ſ. f.* fiançailles. Verlöbniß machen; halten: faire [célébrer] les fiançailles.

Verlobt, *adj.* fiancé; fiancée; engagé; engagée. Sie iſt ſchon verlobt: elle eſt déja engagée. Ein paar verlobte: un couple fiancé.

‡ **Verlodern**, v. **Verfladern.**

Verlöffelt; **Verliebt**, *adj.* coquet.

Verloffen, v. **Verlauffen.**

Verlohnen, *v. a.* païer; recompenſer.

Es verlohnt ſich der mühe nicht: cela n'en vaut pas la peine.

Verlohren, *adj.* perdu. Verlohrne koſten; arbeit ꝛc. dépenſe; peine perduë.

Verlohrne ſchildwacht: [*t. de guerre*] ſentinelle perduë. Verlohrner hauffe: enfans perdus.

Verlohren haar: [*t. de barbier*] Das haar verlohren ſchneiden: rafraichir les cheveux; décharger la tête.

Verlohrne ſtiche: [*t. de tailleur*] Mit verlohrnen ſtichen anſchlagen: bâtir.

Verlohren geben: compter pour perdu; quiter; abandonner. Das ſpiel verlohren geben: quiter la partie. Den muth verlohren geben: perdre courage.

Verlohren gehen: ſe perdre; périr. Sein gut wird verlohren gehen, wo ihm nicht zeitig gerathen wird: tout ſon bien va périr, ſi on n'y donne ordre. Der brief iſt unter weges verlohren gangen: la lettre s'eſt perduë en chemin.

Verlöten, *v. a.* ſouder.

Verludern, *v. n.* s'acoquiner. Auf dem lande; in der einſamkeit verludern: s'acoquiner dans la province; dans la ſolitude.

Verlumpen; zerlumpen, *v. n.* [*il ſe dit des habits &c.*] s'uſer; tomber en pieces; en lambeaux. Kleid das gantz verlumpt iſt: habit qui eſt tout uſé; tout en lambeaux.

Verluſt, *ſ. m.* **Verlierung**, *ſ. f.* perte; déchet. Auf gewinn und verluſt: à perte ou gain. Den verluſt tragen: porter le déchet. Verluſt an der waar; am gelde ꝛc. déchet ſur le prix de la marchandiſe; des eſpeces. Verluſt an dem umſchmeltzen des ſilbers; zinns ꝛc. déchet dans la fonte de la vaiſſelle. Verluſt (verlierung) der zeit: perte de tems. Bey verluſt der güter: à peine de la confiſcation des marchandiſes. Bey verluſt leib und lebens: ſur peine de vie.

Verluſtig, *adj.* perdu. Seines amts; geldes ꝛc. verluſtig: qui a perdu ſon emploi; ſon argent. Verluſtig machen: faire perdre. Verluſtig werden: perdre.

Verluſtigen, *v. a.* perdre; faire perdre.

Vermachen, *v. a.* boucher; barrer &c. Ein loch vermachen: boucher un trou. Eine thür vermachen: barrer [barricader] une porte. Den weg vermachen: boucher [fermer] le paſſage.

Vermachen, [*t. de pratique*] leguer. Seine verlaſſenſchafft den armen vermachen: leguer ſa ſucceſſion aux pauvres.

Einer dem, nebſt einem anderen, einerley ſache vermacht iſt: collegataire.

Vermächtniß, *ſ. f. & n.* legs. Milde vermächtniß: legs pieux. Vermächtniſſe thun: faire des legs.

Vermählen; vermälen, *v. a.* marier. Seinen ſohn; ſeine tochter vermählen: marier ſon fils; ſa fille. Vermählt werden: être marié. Sich vermählen: ſe marier.

Vermählung, *ſ. f.* mariage.

Vermahnen, *v. a.* exhorter. Zur gedult; zum fleiß ꝛc. vermahnen: exhorter à la patience; à la diligence.

Vermahner, *ſ. m.* celui qui exhorte.

Vermahnung, *ſ. f.* exhortation.

‡ **Vermaledeyen**, v. **Verfluchen.**

Vermauren, *v. a.* murer. Ein fenſter ꝛc. vermauren: murer une fenêtre. Einen mönch vermauren: murer un religieux. Vermaurte thüren oder fenſter wieder aufmachen: démurer.

Vermauſen, *v. a.* [*t. de venerie*] formuër.

Vermehren, *v. a.* augmenter; acroitre; agrandir. Sein einkommen; ſeine ausgabe ꝛc. vermehren: augmenter [acroitre] ſon revenu; ſa dépenſe. Die zahl vermehren: augmenter le nombre. Ein buch vermehren und verbeſſern: augmenter & corriger un livre. Die arbeit vermehren: augmenter le travail. Seine macht; ſein anſehen ꝛc. vermehren: acroitre ſa puiſſance; ſon autorité. Sein reich vermehren: agrandir ſon roïaume.

Vermehrer, *ſ. m.* celui qui augmente; qui agrandit.

Ihr bringet eure ſachen vermehret und verbeſſert vor: il y a bien de la broderie dans vôtre conte.

Vermehrung, *ſ. f.* augmentation; acroiſſement; agrandiſſement.

Vermeiden, *v. a.* [*conj. c.* meiden] éviter; eſquiver. Eine gefahr vermeiden: éviter [eſquiver] le peril. Man kan ſein unglück nicht vermeiden: on ne ſauroit éviter ſon malheur.

Vermeidlich, *adj.* évitable. Wenn es ein vermeidliches übel wäre: ſi ce mal étoit évitable.

Vermeidung, *ſ. f.* action d'éviter. Durch vermeidung der ſünde meidet man die ſtrafe: en évitant le crime on évite la peine.

Bey vermeidung unſer ungnade: ſous peine d'encourir nôtre indignation. Bey vermeidung hoher ſtrafe: à moins que d'encourir une rude punition.

Vermeinen, *v. a.* penſer; croire; être d'opinion; de ſentiment. Ich vermeine morgen abzureiſen: je penſe partir demain. Ich vermeine, er ſey ſchon abgereiſet: je le croi déja parti. Ich vermeine, daß dem alſo ſey: je le croi ainſi; je penſe [je croi] que la choſe eſt ainſi. Ich vermeine, daß ꝛc. je ſuis d'opinion, que &c. Was vermeinet ihr davon? quelle opinion avez vous de cela? quel eſt vôtre ſentiment là-deſſus?

Vermelden, *v. a.* anoncer; dire. Eine neue zeitung vermelden: anoncer une nouvelle. Einen guten tag vermelden: donner le bon jour. Seinen gruß vermelden: faire ſon compliment. Ich habe dieſes mal nichts neues zu vermelden: je n'ai cette fois rien de nouveau à vous dire.

Vermengen; vermiſchen, *v. a.* mêler; mélanger. Wein mit waſſer vermengen: mêler de l'eau avec le vin. Farben vermengen: mêler [mélanger] les couleurs.

Sich mit einem handel vermengen: ſe mêler d'une afaire. In einem handel mit vermengt ſeyn; être envelopé dans une afaire.

Vermenget, *adj.* cumulatif; mêlé.

Vermercken, *v. a.* comprendre; apercevoir; obſerver; remarquer. Jemand von weitem vermercken: apercevoir quelcun de loin. So viel ich vermercke: autant que je comprends; à ce que je puis comprendre. Ich vermercke keine veränderung: je n'obſerve [ne remarque] point de changement.

Ich bitte nicht übel zu vermercken, daß ꝛc. je vous prie de ne prendre pas en mal, que &c. Etwas wohl (im beſten) vermercken: prendre bien [agréer] une choſe.

Vermeſſen, *v. a.* [*conj. c.* meſſen] meſurer; remeſurer. Einen hauffen korns; ein ſtück leinwand ꝛc. vermeſſen: remeſurer un tas de blé; une piece de toile.

Vermeſſen, *adj.* arrogant; préſomtuëux; témeraire. Vermeſſener menſch; rede: homme; diſcours arrogant; préſomtuëux; témeraire. Vermeſſenes vornehmen: deſſein témeraire. Man müſte ſehr vermeſſen ſeyn, wenn ꝛc. il faudroit avoir bien de la préſomption pour &c.

ſich vermeſſen, *v. r.* [*conj. c.* meſſen] préſumer; s'arroger; oſer entreprendre. Sich zu viel vermeſſen: préſumer trop de ſoi-même. Sich einer ehre; eines rechts ꝛc. vermeſſen, das ihm nicht gebühret: s'arroger un honneur; un droit qui ne lui apartient pas. Sich unmüglicher dinge vermeſſen: oſer entreprendre des choſes impoſſibles. Sich mit greulichen flüchen vermeſſen: s'obliger par des juremens horribles.

Vermeſſenheit, *ſ. f.* témerité; arrogance; préſomption.

Vermeſſenlich; vermeſſentlich; vermeſſener weiſe, *adv.* témerairement; arrogamment; préſomptuëuſement.

Vermieten, *v. a.* louër. Ein hauß vermiethen: louër une maiſon. Sich in dienſt vermiethen: ſe louër au ſervice. Das hauß iſt zu vermieten: c'eſt une maiſon à louër.

Vermieter; verpachter, *ſ. m.* loüeur.

Das vermietete muß der haußherr in gutem ſtande erhalten: le pro-

proprietaire eſt obligé aux reparations locatives.

Vermietung, *ſ. f.* location.

Vermindern, *v. a.* diminuër; amoindrir. Den lohn vermindern: diminuër la paie. Sein vermögen vermindern: diminuër ſon bien. Gedult vermindert die ſchmertzen: la patience amoindrit la douleur.

Verminderung, *ſ. f.* diminution; amoindriſſement; attenuation.

Vermiſchen, v. **Vermengen.**

ſich **vermiſchen**; fleiſchlich vermiſchen: connoitre charnellement [jouïr d'] une femme.

Vermiſcht, *adj.* mêlé. Vermiſchtes getreide: grain mêlé. Vermiſchte gedichte: poëſies mêlées.

Vermiſchung, *ſ. f.* mêlange. Angenehme; verwirrte ꝛc. vermiſchung: mêlange agréable; confus.

Vermiſchung; fleiſchliche vermiſchung: acouplement; habitation charnelle.

Vermiſchung, der thiere ungleicher art: mêlange.

Vermiſſen, *v. a.* trouver à dire; arriver [venir] faute; manquer; être privé. Ich vermiſſe ein buch ꝛc. je trouve à dire un livre; il me manque un livre. Der guten tage vermiſſen: être privé de ſes aiſes. Es werden ſo viel vermiſſet: il y a tant à dire; il en manque tant; il y en a tant de manque. Solte der mann vermiſſet werden: s'il venoit [arrivoit] faute de cet homme. Der mann wird ſehr vermiſſet: cet homme eſt fort regretté.

Vermitteln, *v. a.* moïenner. Einen frieden; vergleich ꝛc. vermitteln: moïenner une paix; un acommodement.

Vermittelſt, *prép. qui régit le gen.* moïennant. Vermittelſt einer mäſſigen geld-ſumme: moïennant une ſomme conſidérable. Vermittelſt göttlicher hülffe: avec l'aide de Dieu.

Vermittelung, *ſ. f.* entremiſe. Durch vermittelung eines freundes: par l'entremiſe d'un ami.

Vermodern, *v. n.* pourrir; ſe pourrir. Im grabe vermodern: pourrir dans le ſepulcre.

Im gefängniß; im elend; im unflat ꝛc. **vermodern**, pourrir dans la priſon; dans la miſére; dans l'ordure.

Vermodern, *v. n.* heudrir [*cela ſe dit du linge.*]

Vermoderung, *ſ. f.* pourriture.

Vermög, *prép. qui régit le gen.* par; en vertu; en conformité. Vermög der geſetze: par les loix. Vermög einer handlung; des urtheils ꝛc. en vertu d'un contract; de la ſentence.

Vermögen, *v. a.* [*conj. c.* mögen] pouvoir; avoir pouvoir. Gott vermag alles, was er will: Dieu peut tout ce qu'il veut. Das vermag ich nicht zu tragen: je n'ai pas la force de porter cela. Viel bey dem Könige vermögen: pouvoir beaucoup [avoir beaucoup de crédit] auprés du Roi.

Vermögen, porter; perſuader. Ich habe ihn dahin vermocht, daß er darein gewilliget: je l'ai porté à y conſentir. Er will ſich nicht vermögen laſſen; er iſt nicht zu vermögen: il ne veut pas ſe laiſſer perſuader.

Vermögen, avoir du bien. Wie viel vermag er wohl? combien a-t-il de bien? combien a-t-il vaillant. Er vermag zehen tauſend: il a dix mille écus vaillant. Er vermag nichts: il n'a rien vaillant.

Vermögen, *ſ. n.* pouvoir; crédit; force. Ich will euch nach allem meinem vermögen dienen: je m'emploïerai pour vous de tout mon pouvoir. Uber vermögen arbeiten: travailler au delà de ſes forces.

Vermögen, bien; vaillant. Ein mann von groſſem vermögen: homme qui a beaucoup de bien. Sein vermögen beſtehet in liegenden gütern: ſon bien conſiſte en fonds de terre. Sein gantzes vermögen an etwas legen: mettre tout ſon vaillant à quelque choſe.

Vermöglich, *adj.* riche; bien acommodé. Es giebt hier vermögliche einwohner: il y a ici des gens bien acommodez.

Vermöglich; **vermögſam**, qui a le pouvoir; la force. Er iſt nicht vermöglich, die treppe zu ſteigen: il n'a pas la force de monter l'eſcalier.

Vermöglichkeit, *ſ. f.* richeſſe. Die vermöglichkeit der einwohner kommt von ihrem fleiß: la richeſſe des habitans dépend de leur induſtrie.

‡ **Vermorſchen**, *v. n.* devenir fréle; friable. Der leib vermorſchet in der erde: le corps ſe change en pouſſiére dans le tombeau.

Vermüden, *v. n.* ſe laſſer; ſe fatiguer. Man vermüdet eher vom ſtehen als vom gehen: on ſe laſſe plus à demeurer debout qu'à marcher.

Vermüdet, *adj.* las; fatigué.

Vermummen, *v. a.* maſquer; déguiſer; cacher. Das geſicht vermummen: cacher le viſage; mettre un maſque. Sich vermummen: ſe déguiſer; ſe maſquer.

Vermummt, *adj.* déguiſé; maſqué.

Vermummt, *adj.* [*t. de blaſon*] maſqué.

Vermuten, *v. a.* ſe douter; s'attendre; conjecturer. Das habe ich wohl vermutet: je me ſuis bien douté de [attendu à] cela. Ich vermute nichts böſes: je n'aprehende rien de mal. Seine ankunfft wird ſtündlich vermutet: on attend ſon arrivée à tout moment. Wer hätte das vermutet? qui ſe ſeroit douté de cela? qui auroit cru cela? Aus dem allen iſt zu vermuten: on peut conjecturer de tout cela.

Vermutlich, *adj.* poſſible; probable; apparent. Es iſt vermutlich, daß ꝛc. il eſt probable, que &c. Ein vermutlicher gewinn: profit poſſible. Die vermutliche hoffnung eines friedens: l'aparence d'une paix.

Vermutlich, *adv.* poſſible; probablement; apparemment. Vermutlich wird er hingehen: poſſible y ira-t-il. Vermutlich ſchlieſſen: conclurre probablement. Vermutlich iſt die ſache ſchon geſchehen: apparemment l'afaire eſt déja faite.

Vermutung, *ſ. f.* conjecture; apparence. Aus vermutung reden: parler par conjecture. Alle vermutungen ſind vor ihn: toutes les apparences ſont pour lui.

‡ **Vermutzen** ein pferd, *v. a.* écourter un cheval.

Vernachläßigen, *v. a.* negliger. Seine geſchäffte vernachläßigen: negliger ſes afaires. Seine ſchüler vernachläßigen: negliger ſes diſciples.

Vernachläßigung, *ſ. f.* negligence.

Vernachtheilen, *v. a.* faire tort; nuire; préjudicier. Seinen nechſten vernachtheilen: nuire [faire du tort] à ſon prochain.

Vernachtheilung, *ſ. f.* tort; préjudice.

Vernageln, *v. a.* clouër. Eine thür vernageln: clouër une porte.

Ein pferd **vernageln**, [*t. de maréchal*] enclouër un cheval.

Vernähen; **vernehen**, *v. a.* coudre. Ein loch vernähen: coudre [mettre] une piece à un trou. Der zwirn iſt vernäht: le fil eſt conſumé.

Vernarren, *v. a.* emploïer [dépenſer] follement. Sein geld in kleinigkeiten vernarren: dépenſer follement ſon argent en babioles.

Vernarren, *v. n.* devenir fou.

Ich vernarrete über allen dieſen händeln: je fus tout ſurpris [tout étonné; tout étourdi] de toutes ces choſes.

ſich vernarren, *v. r.* aimer à la folie; être fou [ſe coifer] d'une choſe. Sich in ein weibs-bild vernarren: s'amouracher [ſe coifer] d'une belle. In die bücher; in ſein weib vernarret ſeyn: être fou de ſes livres; de ſa femme.

Vernaſchen; verſchlecken, *v. a.* dépenſer en friandiſes. Sein geld vernaſchen: dépenſer [manger] ſon argent en friandiſes.

Vernaſcht, *adj.* friand; afriandé.

Vernehen, v. Vernähen.

Vernehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] aprendre; entendre. Etwas neues vernehmen: aprendre quelque choſe de nouveau. Ich komme, zu vernehmen, wie es euch gehet: je viens pour aprendre l'état de vôtre ſanté. Was vernehme ich? qu'eſt-ce que j'aprends? que j'entends? Er redet, daß man ihn nicht vernehmen kan: il parle d'une maniere qu'on ne l'entend pas. Vernehmet recht, was ich euch ſage: comprenez bien ce que je vous dis.

Jemand über eine ſache vernehmen: [*t. de pratique*] interroger quelcun ſur une afaire. Die partheyen vernehmen: écouter les parties.

Sich mit jemand vernehmen: s'entendre avec quelcun. Sich über etwas mit andern vernehmen: conferer avec les autres ſur quelque ſujet.

ſich vernehmen laſſen: faire entendre; donner à entendre. Er hat ſich noch mit nichts vernehmen laſſen: il n'a encore rien donné à entendre; il ne s'eſt pas encore déclaré.

Vernehmen, *ſ. n.* intelligence. In gutem vernehmen mit jemand ſtehen: être en bonne intelligence avec quelcun. In heimlichen vernehmen ſtehen: avoir des intelligences ſecretes. In keinem guten vernehmen ſtehen: être en mes-intelligence.

Vernehmlich, *adj.* intelligible. Vernehmliche ſprache: voix [langage] intelligible.

Vernehmlich, *adv.* intelligiblement.

ſich Verneigen, *v. r.* ſe baiſſer; faire une revérence.

Verneinen, *v. a.* nier; renier. Ihr bejahet es, und ich verneine es: vous le dites, & je le nie. Die that verneinen: nier le fait. Eine ſchuld verneinen: nier [renier] la dette. Ich kan es nicht verneinen: je ne le ſaurois nier.

Verneinlich, *adj.* reniable.

Verneinung, *ſ. f.* dénegation. Verneinung eines anvertrauten guts: dénegation d'un dépôt.

Vernennen, *v. a.* donner un faux nom; ſe méprendre en nommant quelcun.

Verneuen; verneuern, *v. a.* renouveller. Die alte bekanntſchafft verneuern: renouveller l'ancienne connoiſſance. Den bund verneuen: renouveller l'alliance. Den krieg; den rechtshandel verneuern: recommencer [reſſuſciter] la guerre; le procés. Ein alt hauß verneuen: reparer une vieille maiſon.

Vernichten, *v. a.* anéantir; abolir; annuller. Die warheit; die gottſeligkeit ꝛc. vernichten: anéantir; la verité; la pieté. Gott vernichtet den rath der gottloſen: Dieu anéantit le conſeil des méchans. Des feindes anſchläge vernichten: rompre les deſſeins de l'ennemi. Ein geſetz vernichten: abolir une loi. Ein teſtament; eine handlung ꝛc. vernichten: annuller un teſtament; un contract.

Vernichtend; aufhebend; umſtoſſend: reſcindant.

Vernichtung, *ſ. f.* anéantiſſement; abolition.

Vernieden; vernieten, *v. a.* river. Einen nagel vernieten: river un clou.

Vernietung des huf-nagels, [*t. de maréchal*] rivet.

Verniß, v. Ferniß.

‡ Vernüfelte naſe, nez plat.

Vernunft, *ſ. f.* raiſon; eſprit; ſens; entendement; diſcretion. Das licht der vernunft: la lumiere de la raiſon. Menſchliche vernunft: la raiſon humaine; l'eſprit de l'homme. Gute (geſunde) vernunft: ſaine raiſon; bon ſens. Die geſunde vernunft lehret uns dieſes: c'eſt le bon ſens qui nous aprend [dicte] cela. Nach der vernunft leben: vivre conformement à la ſaine raiſon; au bon ſens. Um ſeine vernunft kommen: perdre l'eſprit; la raiſon. Vernunft brauchen: uſer de diſcernement; de diſcretion. Vernunft kan das nicht faſſen: la raiſon [l'entendement] ne ſauroit comprendre cela. Uber die vernunft ſeyn: paſſer la raiſon; l'entendement. Wider die vernunft ſeyn: être contraire [opoſé] à la raiſon. Die durch die gnade erleuchtete vernunft: la raiſon illuminée [l'eſprit; l'entendement illuminé] par la grace. Die vernunft gefangen nehmen: captiver la raiſon.

Vernünfteln, *v. a.* raiſonner; philoſopher.

Vernünftig, *adj.* raiſonnable; ſenſé; intelligent; judicieux. Ein vernünftiges geſchöpf: créature raiſonnable. Mit vernünftigen leuten umgehen: avoir afaire à des gens raiſonnables. Eine vernünftige rede; antwort; rath: diſcours fort ſenſé; replique judicieuſe; conſeil fort ſenſé; judicieux. Ein vernünftiger mann: un homme judicieux; intelligent. Vernünftiger eifer: zèle diſcret.

Vernünftig; vernünftiglich, *adv.* raiſonnablement; judicieuſement; diſcretement.

Vernunft-kunſt, *ſ. f.* [*t. dogmatique*] logique; dialectique; art de penſer.

‡ Vernünftler, *ſ. m.* critique; raiſonneur; cenſeur.

Vernutzen, *v. a.* uſer; conſumer. So viel holtz; korn ꝛc. jährlich vernutzen: conſumer tant de bois; de blé par an.

Veröden, *v. a.* déſoler; déſerter; dépeupler; ruïner. Ein land veröden: déſoler &c. une province.

Veröden, *v. n.* devenir déſert; ſe dépeupler. Die ſtadt verödet aus mangel der nahrung: la ville ſe dépeuple faute de trafic.

Verordnen, *v. a.* ordonner; régler; diſpoſer; établir. Der König hat verordnet, daß ꝛc. le Roi a ordonné que &c. Einen bußtag ꝛc. verordnen: ordonner un jour de prieres. Richter; amtleute ꝛc. verordnen: établir des juges; des oficiers. Jemand zum kirchen-amt verordnen: apeller [inſtituër] quelcun au miniſtere eccleſiaſtique. Einem ſeinen gehalt; ſein haußweſen verordnen: régler la dépenſe; la maiſon de quelcun. Die mittel zum vorgenommenen zweck verordnen: trouver [diſpoſer] les moïens convenables à la fin propoſée. Etwas im teſtament den armen verordnen: ordonner par teſtament [léguer] aux pauvres. So viel zu einem bau verordnen: deſtiner tant pour un bâtiment. Eine gewiſſe zeit verordnen: fixer un tems. Artzneyen verordnen: ordonner des remedes.

Verordnung, *ſ. f.* ordre; ordonnance; réglement.

Verpachten, *v. a.* bailler [donner] à ferme.

Verpachter, *ſ. m.* locataire; bailleur; loüeur.

Verpachterin, *ſ. f.* locataire; bailleuſe; loüeuſe.

Verpachtung, *ſ. f.* bail. Eine verpachtung ſchlieſſen: faire [paſſer] un bail.

‡ Verparen, *v. a.* aſſortir; apparier.

Verpartiren, *v. a.* détourner. Das geld; die güter ꝛc. verpartiren : detourner l'argent ; les efets.

Verpfälen, *v. a.* paliſſader; munir de pieux.

Verpfälung, *ſ. f.* im waſſer, eſtacade.

Verpfänden, *v. a.* engager; hipotequer. Seine kleider verpfänden : engager ſes habits ; ſes hardes. Ein hauß ; gut ꝛc. verpfänden : hipotequer une maiſon ; une terre.

‡ **Verpfändlich**, *adj.* ce qui peut être [engagé] hypotequé.

Verpfändung, *ſ. f.* engagement; hipoteque ; contrat pignoratif.

Verpfeffern, *v. a.* poivrer trop.

Verpflantzen; verſetzen, *v. a.* deplanter; replanter. Blumen verpflantzen : déplanter des fleurs. Bäume verpflantzen : replanter des arbres.

Verpflantzer, *ſ. m.* déplantoir.

Verpflantzung einer kranckheit, *ſ. f.* impoſition ; ineſcation ; inſemination ; irroration.

Verpflegen, *v. a.* nourrir ; avoir ſoin; entretenir. Jemand umſonſt verpflegen : nourrir quelcun gratuitement. Die armen verpflegen : avoir ſoin des pauvres. Die ſoldaten im quartier verpflegen : entretenir les ſoldats dans les quartiers.

Verpfleger, *ſ. m.* celui qui nourrit ; qui a ſoin. Er iſt ein milder verpfleger der armen : il a un ſoin charitable des pauvres ; il pourvoit charitablement aux neceſſités des pauvres.

Verpflegung, *ſ. f.* entretien; nourriture.

Verpflichten, *v. a.* obliger. Jemand zu etwas verpflichten : obliger quelcun à une choſe. Das gewiſſen verpflichtet uns zu ꝛc. nôtre conſcience nous oblige à &c. Sich zu einem dinge verpflichten : s'obliger à une choſe.

Ihre höflichkeit verpflichtet mich aufs höchſte : vos honêtetés me mettent dans une obligation très-forte &c.

Jemand mit eyd verpflichtet ſeyn : être obligé par ſerment à quelcun.

Ich bin ihm zum höchſten verpflichtet : je vous ai de l'obligation infiniment ; je vous ſuis infiniment obligé.

Verpflichtend, *adj.* obligeant. Verpflichtende reden : paroles obligeantes.

Verpflichtung, *ſ. f.* devoir ; obligation. Eine bündige verpflichtung auf (über) ſich haben : être dans l'obligation ; dans une forte [étroite] obligation.

Verpflöcken, *v. a.* ficher un coin; un piquet.

‡ **Verpfuyen**, *v. a.* deteſter ; avoir en [horreur] abomination.

Verpichen, *v. a.* poiſſer. Ein ſchiff verpichen : poiſſer [goudronner] un vaiſſeau. Ein faß ; eine flaſche ꝛc. verpichen : poiſſer un tonneau ; une bouteille.

Verpitſchiren; verſiegeln, *v. a.* cacheter. Einen brief ꝛc. verſiegeln : cacheter une lettre.

Verplaudern, v. **Verſchwatzen.**

Verprangen, *v. a.* conſumer en magnificence. Sein gantzes einkommen verprangen : conſumer tout ſon revenu en magnificence ſuperfluë ; en braverie.

Verpraſſen, v. **Verfreſſen.**

‡ **Verproviantiren**, *v. a.* munir de proviſions.

Verpuffen, *v. n.* [*t. de chimie*] détonner. Spießglas ꝛc. verpuffen laſſen : faire détonner de l'antimoine.

Verpuffung, *ſ. f.* [*t. de chimie*] décrépitation ; détonation.

‡ **Verquollen**, *adj.* gonflé ; enflé. Die thür iſt durch das feuchte wetter verquollen : le tems humide a gonflé cette porte.

Verraht, *ſ. m.* **Verrätherey**, *ſ. f.* trahiſon ; conſpiration. Hohen verrahts ſchuldig ſeyn : être coupable de haute trahiſon. Eine verrätherey anſpinnen ; entdecken ꝛc. tramer ; découvrir une trahiſon ; une conſpiration.

Verrahten, *v. a.* [*conj. c.* rahten] trahir ; découvrir. Sein vaterland ; ſeinen freund ꝛc. verrathen : trahir ſa patrie ; ſon ami. Ein geheimniß verrathen : découvrir un ſecret. Einer der mitſchuldigen hat die andern verrathen : l'un des complices trahit [découvrit] les autres.

Verräther, *ſ. m.* traître. Zum verräther werden : devenir traître. Als ein verräther handeln : agir en traître.

Verrätherey, v. **Verraht.**

Verrätheriſch, *adj.* traître. Verrätheriſches begehen : procedé bien traitre. Einen verrätheriſchen ſtreich ſpielen : jouër un tour bien traitre. Verrätheriſcher menſch ; gemüth : homme ; eſprit bien traitre.

Das iſt ein verrätheriſcher wein, er macht truncken, ehe man ſichs verſiehet : ce vin là eſt traitre ; il enyvre.

Verrätheriſch, *adv.* Verrätheriſcher weiſe : traitreuſement ; en traitre ; en trahiſon. Einen verräthériſcher weiſe anfallen ; ermorden : prendre ; tuër quelcun en trahiſon ; traitreuſement.

‡ **Verramen**, den grund eines hauſes, *v. a.* mettre des pilotis pour bâtir deſſus.

Verraſen, *v. n.* paſſer ſa folie ; ſa fougue ; ſa colere. Von dem jungen menſchen iſt viel gutes zu hoffen, wenn er wird verraſet haben : ce jeune homme promet beaucoup, mais qu'il ait [quand il aura] paſſé la fougue de l'âge. Er iſt noch in der hitze, man muß ihn ausraſen laſſen : il eſt encore dans la fougue [le tranſport ; la chaleur] de la colere, il la faut laiſſer paſſer.

Verrauchen, *v. n.* s'exhaler ; s'évaporer.

Verrauchung, *ſ. f.* [*t. de chimie*] exhalation.

Verrechnen, *v. a.* mettre ſur un compte ; en ligne de compte ; emploïer dans le compte. Eine poſt verrechnen : mettre un article ſur ſon compte.

ſich verrechnen, *v. r.* ſe mécompter ; s'abuſer en comptant. Ich habe mich um ſo viel verrechnet : je me ſuis mécompté de tant.

Verrechnung, *ſ. f.* compte. Die verrechnung einer empfangenen ſumm aufſetzen : dreſſer le compte de l'emploi d'une ſomme.

Verrechnung, mécompte ; erreur de calcul.

Verrechten, *v. a.* conſumer [dépenſer] en procés. Ich habe ſchon ſo viel verrechtet : ce procés me coûte déja tant.

Verrechten, païer les droits ; les impôts. Sein gut verrechten : païer les droits de ſa marchandiſe.

Verrecken, *v. n.* [*il ſe dit des bêtes*] mourir. Mein pferd iſt verreckt : mon cheval eſt mort.

Daß du verrecken müſſeſt ! puiſſes tu mourir.

Verreden, *v. a.* faire voeu de s'abſtenir de quelque choſe ; y renoncer. Den wein ; das ſpiel ꝛc. verreden : renoncer au vin ; au jeu. Ich habe es noch nicht verredet : je n'y ai pas encore renoncé entierement.

Verreden, détourner le diſcours ; changer le diſcours. Er merckte, daß er gefehlet, darum verredete er es bald : il s'aperçeut de ſa faute, c'eſt pourquoi il changea bien-tôt de diſcours.

ſich verreden; ſich verſprechen, *v. r.* s'égarer dans ſon diſcours ; dire un mot pour un autre. Er hat ſich verredet : la langue lui fourcha.

ſich verreden, ſe couper ; ſe contredire. Er hat in ſeiner ausſage

ſich ſelbſt verredet: il s'eſt coupé dans ſa dépoſition.

Verredung, *ſ. f.* renoncement &c.

Verreiſen, *v. n.* partir; aler en voïage. Nach Franckreich; Leipzig ꝛc. verreiſen: aler en France; à Leipſic. Auf das land verreiſen: aler à la campagne. Wenn gedencket ihr zu verreiſen? quand partirez vous? Er iſt dieſen morgen verreiſet: il eſt parti ce matin.

Verreiſen, *v. a.* emploïer [dépenſer] en voïage. Er hat zehen jahr in der fremde verreiſet: il a paſſé dix ans en voïages; à voïager dans les païs étrangers. Viel geld verreiſet haben: avoir beaucoup dépenſé en voïages; à voïager.

Verreißen; verſchleiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reißen; c. ſchleißen] uſer; déchirer. Ein kleid; ein paar ſchuhe verreiſſen: uſer un habit; une paire de ſouliés.

Verreiten, *v. a.* [*conj. c.* reuten] conſumer [uſer] à monter à cheval. Er hat viel geld verritten: il a dépenſé beaucoup pour aprendre à monter à cheval. Einen ſattel; ein paar hoſen ꝛc. verreiten: uſer une ſelle; une culote.

ſich verreiten, *v. r.* s'égarer *étant à cheval.* In dem walde kan man ſich leichte verreiten: on s'égare aiſément dans ce bois.

Verreitzen, *v. a.* inciter; pouſſer; inſtiguer. Jemand zum böſen verreitzen: inſtiguer quelcun à mal faire. Vom ſatan verreitzet werden: être inſtigué par le malin eſprit. Wer hat euch dazu verreitzt? qui vous a incité [pouſſé à cela?

Verreitzung, *ſ. f.* incitation; impulſion; inſtigation.

Verrencken, *v. a.* disloquer; démettre; déboiter. Einen arm verrencken: ſe disloquer &c. un bras. Ein verrencktes glied wieder einrichten: remettre [remboiter] une partie disloquée.

Verrenckt, an der hüffte, *adj.* [*cela ſe dit des chevaux & des chiens*] épointé.

Verrenckung, *ſ. f.* dislocation; déboitement; luxation; entorſe. Hüfft-verrenckung eines hundes: épointure.

Verrennen, *v. a.* [*conj. c.* rennen] couper. Den weg verrennen: couper le chemin.

Verrichten, *v. a.* faire; expedier; executer. Viel; wenig zu verrichten haben: avoir beaucoup; peu à faire. Seine dinge geſchwind; langſam verrichten: expedier promptement; lentement ſes afaires. Den empfangenen befehl verrichten: executer ſes ordres. Ihr habt hier nichts zu verrichten: vous n'avez que faire ici. Eine botſchafft; geſandtſchafft verrichten: faire un meſſage; une ambaſſade. Sein tagwerck verrichten: faire ſa tâche. Sein amt verrichten: faire ſa fonction; les fonctions de ſa charge. Seine ſchuldigkeit verrichten: faire [s'aquiter de] ſon devoir. Sein gebet verrichten: faire ſa priere; ſes prieres. Etwas verwegener unbedachtſamer weiſe thun oder verrichten: faire une choſe à la boulevûe.

Seine nothdurfft verrichten: être à la ſelle; faire ſes neceſſités.

Zu verrichten geben: donner de l'ocupation. Zu verrichten haben: avoir de l'ocupation.

Verrichtung, *ſ. f.* afaire; ocupation. Verrichtungen haben: avoir des afaires. Seine verrichtungen zu ende bringen: expedier ſes afaires. In wichtigen verrichtungen gebrauchet werden: être emploïé à des afaires d'importance. Viel verrichtungen haben: avoir bien de l'ocupation; être fort ocupé.

Verrichtung, profeſſion; vacation. Was iſt ſeine verrichtung? quelle eſt ſa profeſſion?

Verrichtung, negociation; ſuccès; réuſſite. Der Geſandte hat von ſeiner verrichtung bericht erſtattet: l'Ambaſſadeur a rendu compte de ſa negociation. Gute verrichtung haben: réüſſir dans ſes afaires. Ich wünſche glückliche verrichtung: je vous ſouhaite un heureux ſuccès.

Verriechen, *v. n.* [*conj. c.* riechen] s'éventer; s'évaporer. Stopfft die flaſche zu, ſonſt wird der wein verriechen: ſi vous ne bouchez la bouteille, le vin s'éventera.

Verriegeln, *v. a.* verrouiller; fermer au verrou.

Verringern, v. **Vergeringern.**

Verroſten, *v. n.* ſe roüiller. Das ſchloß ꝛc. iſt gantz verroſtet: la ſerrure eſt toute roüillée.

In der einſamkeit verroſten: ſe roüiller dans la ſolitude.

Das Verroſten, *ſ. n.* roüillure.

Verroſtet; voll roſt, *adj.* roüilleux.

Verrucht, *adj.* diffamé; infame; perdu. Ein verruchter böſewicht: un infame fripon; un homme perdu.

Verrücken, *v. a.* déplacer; transporter; déranger; des-agencer. Den tiſch verrücken: déplacer la table. Ein grentz-mal von ſeinem ort an einen andern verrücken: tranſporter une borne de ſa place en une autre. Ich finde hier alles verrückt: je trouve tout dérangé [des-agencé] ici.

Einem das hirn verrücken: disloquer la cervelle à quelcun; mettre ſon eſprit hors de ſon aſſiette.

Einem das ziel (den compaß) verrucken: *prov.* rompre les deſſeins [les meſures] de quelcun.

Verrücklich, *adj.* mobile: *ce qui peut être changé de place.*

Verrückung, *ſ. f.* déplacement.

Verruffen, *v. a.* [*conj. c.* ruffen] décrier. Eine müntz verruffen: décrier la monnoie.

Einen flüchtigen verruffen: apeller [ajourner] à ban un fugitif. Eines kopff verruffen: mettre la tête de quelcun à prix.

Verruffen, décrier; diffamer. Jemandes guten wandel verruffen: décrier la bonne vie de quelcun. Er verrufft mich bey allen leuten: il me diffame par tout.

Verruffen, *adj.* Verruffene müntz: monnoie décriée. Verruffener lügner ꝛc. menteur diffamé.

Verruffung, *ſ. f.* Verruffung der müntzen: décri des monnoïes. Verruffung einer perſon: diffamation d'une perſonne.

Verruntzeln, *v. n.* ſe rider. Von alter verruntzeln: ſe rider de vieilleſſe.

Vers, *ſ. m.* vers. Vers von eilff ſylben: endécaſillabe. Verſe, die einerley endigung haben: vers rythmiques. Jambiſcher vers von ſechs füſſen: trimetre.

Verſe ſchmieren, *v. a.* poëtiſer.

Verſagen, *v. a.* [*conj. c.* ſagen] refuſer; dénier. Einem ſeine bitte verſagen: refuſer quelcun en ſa demande. Bittet nicht darum, es wird euch verſaget werden: ne demandez pas cela, vous ſerez refuſé. Man kan mir das mit recht nicht verſagen: on ne me peut dénier cela avec juſtice. Eine gnade verſagen: dénier une faveur.

Verſagen, [*il ſe dit des armes à feu*] manquer; prendre un rat. Sein piſtol verſagte ihm: ſon piſtolet manqua; il prit un rat.

Verſagen, promettre; engager. Einem ſeine tochter verſagen: promettre ſa fille en mariage à quelcun. Sie iſt ſchon verſagt: elle eſt déja engagée. Sich bey jemand zum eſſen verſagen: s'engager à diner avec quelcun.

Verſagung, *ſ. f.* refus.

Verſaltzen, *v. a.* [*conj. c.* ſaltzen] ſaler trop. Nimm dich in acht, daß du die ſpeiſe nicht verſaltzeſt: gardez vous de trop ſaler la viande.

Das iſt mir rechtſchaffen verſaltzen worden: on m'a vendu bien cher cela; on me la bien ſalé; il me coûte bien des peines.

Verſammlen, *v. a.* amaſſer; aſſembler; convoquer. Volck verſammlen: amaſſer [aſſembler] des troupes. Er verſammlete ſeine freunde, mit ihnen zu berathſchlagen: il amaſſa tout ce qu'il avoit d'amis pour déliberer avec eux. Steine und holtz zum bau verſammlen: amaſſer des materiaux. Die Stände; den Rath; das volck; das Capitul ꝛc. verſammlen: convoquer les états; le conſeil; le peuple; le chapitre.

ſich verſammlen, *v. r.* s'aſſembler; ſe trouver enſemble. Das volck verſammlet ſich auf dem marckt; in der kirchen ꝛc. le peuple s'aſſemble à la place; à l'égliſe. Der Rath verſammlet ſich täglich: le conſeil s'aſſemble tous les jours. Sie verſammleten ſich an dem beſtimmten ort: ils ſe rendirent [ſe trouverent enſemble] au lieu marqué; au rendez-vous.

Verſammlung, *ſ. f.* aſſemblée; compagnie; congregation. Eine verſammlung anſtellen: tenir une aſſemblée. Die verſammlung der Stände; des Raths ꝛc. aſſemblée des états; du conſeil. Eine groſſe; anſehnliche ꝛc. verſammlung: une nombreuſe; vénérable aſſemblée. Eine öffentliche verſammlung: aſſemblée publique. Heimliche verſammlung: conventicule. Aus der verſammlung ſcheiden: quiter l'aſſemblée; la compagnie. Die verſammlung der gläubigen: la congregation des fideles. Ein ſchandfleck einer verſammlung: la partie honteuſe d'une aſſemblée.

Verſammlung (gewiſſer orden oder andächtiger gemeinen) congregation. Geiſtliche; weltliche verſammlung: congregation réguliere; ſeculiere.

Verſammlung (gewiſſer abgeordneten, zu einer wichtigen handlung:) congrés.

Verſammlungs-tag, *ſ. m.* jour d'aſſemblée.

Verſanden, *v. a.* aſſabler; engorger de ſable. Die ſee hat den hafen verſandet: la mer a aſſablé le port.

Verſanden, *v. n.* s'aſſabler. Der hafen verſandet mehr und mehr: le port s'aſſable toûjours d'avantage.

Verſaufen, *v. a.* [*conj. c.* ſaufen] boire. Sein geld verſaufen: boire ſon argent.

Verſaufen, *v. n.* ſe néïer.

Verſäufen, *v. a.* néïer. Einen hund verſäufen: néïer un chien.

Verſaumen; verſäumen, *v. a.* negliger; perdre; manquer; laiſſer échaper. Seine pflicht; ſein amt; ſeine geſundheit; ſeine geſchäffte; ſein glück ꝛc. verſaumen: negliger ſon devoir; ſon emploi; ſa ſanté; ſes afaires; ſa fortune. Man muß nichts verſaumen: il ne faut rien negliger; oublier. Er hat verſaumt, ſich anzumelden: il a negligé de ſe preſenter. Einen krancken; einen ſchüler ꝛc. verſaumen: negliger un malade; un diſciple. Die zeit verſaumen: perdre le tems. Hier iſt keine zeit zu verſaumen: il n'y a point de tems à perdre. Ohne die geringſte zeit zu verſaumen: ſans perdre de tems. Die gelegenheit verſaumen: manquer [negliger; laiſſer échaper] l'ocaſion.

ſich verſäumen, *v. r.* [*t. de pratique*] être en demeure. Sich an ſeinem beweis ꝛc. verſäumen: être en demeure de ſes preuves.

Verſaumniß; Verſäumung, *ſ. f.* negligence; perte du tems; de l'ocaſion. Seine verſäumniß hat ihm viel geſchadet: ſa negligence lui a beaucoup nui. Es iſt zu viel verſäumniß bey der ſache: on perd trop de tems avec cette afaire.

Verſauren, *v. n.* s'aigrir. Der wein iſt verſaurt: le vin s'eſt aigri.

In der einſamkeit verſauren: ſe roüiller [ſe pourrir] dans la ſolitude; paſſer inutilement la vie.

Verſchachern, *v. a.* vendre; ſe défaire. Ein altes kleid ꝛc. verſchachern: ſe défaire d'un vieux habit.

Verſchaffen, *v. a.* procurer; efectuër; pourvoir. Einen dienſt; eine gelegenheit ꝛc. verſchaffen: procurer un emploi; une ocaſion. Die nothdurfft verſchaffen: pourvoir au beſoin; à la neceſſité. Ich will verſchaffen, daß ihr ſolt zufrieden ſeyn: je ferai en ſorte que vous ſerez content. Ich will verſchaffen, was ich verſprochen habe: j'efectuërai ce que j'ai promis.

Verſchaffer, *ſ. m.* pourvoïeur.

Verſchalen, *v. n.* s'éventer; s'évaporer. Der wein ꝛc. iſt verſchalet: le vin eſt éventé.

Verſchämen; beſchämen, *v. a.* faire honte; rendre honteux. Seine arbeit verſchämet alle die andern: ſon ouvrage fait la honte de tous les autres. Ihr verſchämet mich mit eurer höflichkeit: vous me rendez tout honteux par vos civilités.

Verſchämt; beſchämt, *adj.* honteux; confus.

Verſchantzen, *v. a.* retrancher. Das lager verſchantzen: retrancher un camp. Sich an einem ort verſchantzen: ſe retrancher dans un poſte.

Verſchantzung, *ſ. f.* retranchement. Den feind in ſeiner verſchantzung angreiffen: forcer l'ennemi dans ſes retranchemens.

Verſcharren, *v. a.* enfouïr; enterrer; cacher en terre.

Verſchatten, *v. a.* ombrager; faire [donner] de l'ombre.

Verſcheiden, *v. n.* [*conj. c.* ſcheiden] mourir; rendre l'eſprit. Im Herrn verſcheiden: mourir au Seigneur. Er wird bald verſcheiden: il eſt ſur le point de rendre l'eſprit.

Verſchencken, *v. a.* donner; faire preſent. Ich habe meinen degen ꝛc. verſchenckt: j'ai donné [j'ai fait préſent de] mon épée.

Verſchencken, vendre à pot & à pinte. Wein; bier verſchencken: vendre du vin; de la bierre à pot & à pinte.

Verſchertzen, *v. a.* negliger; perdre. Sein glück verſchertzen: negliger ſa fortune. Des Herrn gnade verſchertzen: perdre les bonnes graces de ſon maitre par ſa propre faute. Seine ſeligkeit verſchertzen: n'avoir aucun [negliger le] ſoin de ſon ſalut.

‡ **Verſcheuchen**, *v. a.* effaroucher; épouvanter.

‡ **Verſcheuchung**, *ſ. f.* épouvantement.

Verſchicken; verſenden, *v. a.* envoïer; dépêcher. Boten; waaren ꝛc. verſchicken: dépêcher des couriers; envoïer des marchandiſes. Ich habe meinen diener verſchickt: j'ai envoïé mon valet.

Verſchickung; Verſendung, *ſ. f.* envoi. Verſendung der waaren: envoi de marchandiſes.

Verſchieben, *v. a.* differer; dilaïer. Etwas auf den morgen verſchieben: differer une choſe au lendemain.

Verſchieben, *v. a.* [*t. de palais*] amplier. Den zahlungs-tag verſchieben; weiter hinaus ſetzen: amplier un païement. Die verurtheilung eines übelthäters verſchieben: amplier un criminel.

Verſchieden, *adj.* different; divers. Gantz verſchiedene dinge unter einander mengen: confondre des choſes bien differentes. Ich habe von verſchiedenen dingen mit euch zu reden: j'ai à vous parler ſur diverſes choſes.

Verſchiedenheit, *ſ. f.* diverſité; difference.

Verſchiedenlich; Verſchiedentlich, *adj.* differemment; diverſement.

Verſchienen, *adj.* paſſé. Verſchienenen tag; verſchienene woche ꝛc. le jour paſſé; la ſemaine paſſée.

paſſée. Verſchiener tagen: l'autre jour; l'un de ces jours paſſés.

Verſchienung, *ſ. f.* eines wagenrads: bandage.

Verſchieſſen, *v.a.* [*conj. c.* ſchieſſen] tirer; conſumer en tirant. Das pulver; die kugeln verſchieſſen: tirer la poudre; les bales.

ſich verſchieſſen, *v. r.* [*t. de guerre*] avoir tiré ſon coup; n'avoir plus dequoi tirer.

Eine column verſchieſſen, [*t. d'imprimeur*] déranger une page.

Verſchieſſen, *v. n.* [*il ſe dit des couleurs*] ſe paſſer; ſe décharger. Lichte farben verſchieſſen bald: les couleurs vives ſe paſſent facilement. Das tuch wird bald verſchieſſen: ce drap ſe déchargera bientôt.

Verſchieſſung der farben: *ſ. f.* décolorement.

Verſchimmeln, *v. n.* ſe moiſir; ſe chancir.

Verſchimmelt, *adj.* moiſi; chanci. Verſchimmelter käſe: fromage perſillé.

Verſchimpfen, *v. a.* injurier; faire un afront.

Verſchirmen, *v. a.* couvrir; cacher. Den ſpiegel mit einem vorhang verſchirmen: couvrir le miroir d'un rideau.

ſich verſchirmen, *v. r.* ſe cacher; ſe mettre en embuſcade.

Verſchlafen, *v. a.* perdre en dormant. Die morgen-ſtunden verſchlafen: perdre la matinée à dormir. Die kirche verſchlafen: paſſer l'heure du ſervice à dormir.

Sein glück verſchlafen: negliger ſa fortune. Er wird nichts verſchlafen: ce n'eſt pas un homme à s'endormir dans ſes afaires.

Verſchlafen, *adj.* dormeur; qui aime à dormir. Verſchlafen ſeyn: être grand dormeur.

Verſchlag, *ſ. m.* **Verſchläg**, *ſ. n.* cloiſon. Einen verſchlag von brettern in ein zimmer machen: faire une cloiſon d'ais dans une chambre.

Verſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] caſſer; briſer. Den kopff durch einen fall verſchlagen: ſe caſſer la tête en tombant. Er verſchlägt und verbricht alles: il caſſe & briſe tout.

Nägel in die wand verſchlagen: ficher des cloux dans le mur. In dem boden ꝛc. ſind ſchon ſo viel nägel verſchlagen: on a déja emploïé [uſé] tant de cloux à ce plancher.

Ein gemach verſchlagen: faire une cloiſon dans une chambre. Etwas mit bretern verſchlagen: clorre [fermer] un endroit d'ais.

Ein dutzet ballen verſchlagen: peloter une douzaine de bales.

Der ſturm hat die ſchiffe verſchlagen: la tempête a diſperſé les vaiſſeaux. Das ſchiff iſt bis an die barbariſche küſte verſchlagen worden: le vaiſſeau a été jeté [pouſſé; emporté] juſqu'aux côtes de barbarie.

Seine kunden verſchlagen: perdre [rebuter] ſes chalands; ſe déchalander.

Eine müntz verſchlagen: décrier une monnoie.

Einen handel verſchlagen: ruïner [détourner] un commerce. Die handlung hat ſich von dem ort verſchlagen: la ville eſt déchuë de ſon commerce.

Sein glück verſchlagen: manquer [ruïner; negliger] ſa fortune.

Verſchlagen, importer; profiter; être de conſequence. Viel; wenig verſchlagen: importer beaucoup [extrêmement] peu. Das verſchlägt euch nichts: cela ne vous importe pas; il ne vous profite de rien.

Verſchlagen, *v. n.* [*il ſe dit des choſes liquides*] devenir tiéde; moins froid; tiédir. Das getränck iſt zu kalt, man muß es ein wenig verſchlagen laſſen: la boiſſon eſt trop froide, il la faut laiſſer tiédir; il faut attendre qu'elle s'atiédiſſe; il la faut atiédir.

Verſchlagen, *adj.* ruſé; fin. Ein verſchlagener gaſt: un fin ruſé. Ein verſchlagener fund: un tour bien fin.

Verſchlagenheit, *ſ. f.* ruſe; fineſſe.

Verſchlagung, *ſ. f.* décri; déchet. Verſchlagung der müntz: décri des monnoies. Verſchlagung der nahrung; des handels: déchet du trafic; du commerce.

Verſchlampampen, v. **Verfreſſen.**

‡ **Verſchlappen**, *v. n.* devenir lâche; ſe relâcher.

Verſchlaudern; verſchleudern, *v. a.* jeter avec la fronde.

Verſchlaudern, negliger; perdre par nonchalance; diſſiper; prodiguer. Seine zeit verſchlaudern: perdre [prodiguer] ſon tems. Sein gut verſchläudern: diſſiper [prodiguer] ſon bien. Sein glück verſchläudern: negliger ſa fortune.

Verſchläuderer, *ſ. m.* prodigue; diſſipateur.

Verſchläuderung, *ſ. f.* diſſipation.

Verſchlecken, v. **Vernaſchen.**

Verſchleichen, *v. n.* **ſich verſchleichen**, *v. r.* s'écouler; ſe cacher. Sich heimlich verſchleichen: s'écouler ſecretement. Sich in die büſche verſchleichen: ſe cacher dans les brouſſailles.

Verſchleiff, *ſ. m.* débit. Ein ſtarcker verſchleiff einer waar: grand débit d'une marchandiſe.

Verſchleifen, *v. a.* débiter de la marchandiſe.

Verſchleiffen, uſer; conſumer. Die kleider verſchleiffen: uſer les habits. Die zeit verſchleiffen; conſumer le tems.

Verſchleiffen, *v. n.* **ſich verſchleiffen**, *v. r.* ſe conſumer; ſe paſſer; s'uſer.

Verſchleimen, *v. r.* [*t. de médecine*] charger de pituite. Den magen verſchleimt haben: avoir l'eſtomac chargé de pituite.

Verſchleiſſen, v. **Verreiſſen.**

Verſchleiſſen, *v. n.* **ſich verſchleiſſen**, *v. r.* s'uſer.

Verſchlemmen, v. **Verfreſſen.**

Verſchleppen, *v. a.* emporter ſecretement; détourner. Die katzen verſchleppen ihre jungen: les chats emportent [cachent] leurs petits. Seinen hausrath verſchleppen: détourner ſes meubles.

Verſchleudern, v. **Verſchlaudern.**

Verſchleyern, *v. a.* voiler.

ſich Verſchliefen, v. **Verſchlupffen.**

Verſchlieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlieſſen] ſerrer; fermer; enfermer. Seine kleider; ſein geld ꝛc. verſchlieſſen: ſerrer ſes habits; ſon argent. Einen kaſten ꝛc. verſchlieſſen: fermer un cofre à la clé. Die thore verſchlieſſen: fermer les portes. Sich in ſeinem kämmerlein verſchlieſſen: s'enfermer dans ſon cabinet.

Verſchlimmern, *v. a.* empirer; gâter; déteriorer. Seine ſache verſchlimmern: empirer ſa cauſe; empirer ſon marché; gâter ſon afaire.

Verſchlimmern, *v. n.* **ſich verſchlimmern**, *v. r.* empirer; devenir pire; déteriorer. Der krancke verſchlimmert (es verſchlimmert ſich mit dem krancken) täglich: le malade empire de jour à autre. Die waaren verſchlimmern laſſen: laiſſer déteriorer les marchandiſes.

Verſchlimmerung, *ſ. f.* état empiré; déterioré.

Verſchlingen, *v.a.* [*conj. comm.* ſchlingen] **verſchlucken**: avaler; gober; engloutir. Groſſe biſſen verſchlingen: avaler de gros morceaux. Der fiſch verſchluckt den angel: le poiſſon gobe le hameçon. Das meer verſchlingt manchen reichthum: la mer engloutit bien des treſors.

Einen ſchimpf verſchlucken: avaler [boire] un afront.

Verſchluckt, *adj.* [*t. de blaſon*] engoulé.

Verſchlupffen, *v. n.* ſich verſchliefen, *v. r.* s'écouler ; ſe cacher. Das waſſer verſchlupft in die erde : l'eau s'écoule dans la terre.

Verſchmachten, *v. a.* défaillir ; tomber en défaillance. Vor hunger ; vor durſt verſchmachten : ſe ſentir défaillir de faim ; de ſoif.

Verſchmähen, *v. a.* mépriſer ; dédaigner. Ein geſchenck ; eine geſellſchaft ꝛc. verſchmähen : refuſer un préſent ; dédaigner une compagnie.

Verſchmählich, *adj.* mépriſable ; vil.

Verſchmählich, mépriſant ; dédaigneux. Verſchmählicher blick : regard [air] dédaigneux.

Verſchmählich, *adv.* dédaigneuſement ; avec mépris. Verſchmählich anſehen : regarder dédaigneuſement.

Verſchmähung, *ſ. f.* mépris ; dédain.

Verſchmauſen, *v. a.* manger ; boire ; faire la débauche. Sein geld verſchmauſen : boire ſon argent. Die zeit verſchmauſen : paſſer le tems à faire ripaille.

Verſchmeltzen, *v. a.* fondre ; refondre. Alte müntzen verſchmeltzen : fondre les monnoies. Das verſchmeltzen der müntzen iſt verboten : la fonte des monnoies eſt défenduë. Alt ſilber ꝛc. verſchmeltzen : refondre de la vaiſſelle.

Verſchmeltzung, *ſ. f.* fonte.

Verſchmertzen, *v. a.* porter avec patience ; ſuporter ; digerer ; ſe conſoler. Sein unglück ; ſein creutz ꝛc. verſchmertzen : ſuporter ſon mal ; ſon affliction. Einen ſchaden verſchmertzen : ſe conſoler d'une perte. Ich kan das nicht verſchmertzen : je ne ſaurois digerer cela.

Verſchmieren ; verſtreichen, *v. a.* enduire ; crepir. Den ofen verſchmieren : faire tenir les pieces d'un fourneau avec de l'argile. Die wand verſchmieren : crepir la muraille. Einen riß verſchmieren : remplir une fente ; une crevaſſe.

Verſchmitzt, v. **Verſchlagen.**

Er hat ſich verſchnappt : la langue lui a fourché.

Verſchnauben ; verſchnauffen ; verſchnieben, *v. n.* reprendre haleine.

Verſchneiden, *v. a.* [*conj. c.* ſchneiden] couper ; tailler. Tuch ; leder ꝛc. verſchneiden : tailler du drap ; du cuir. Bäume verſchneiden : tailler les arbres. Den wein verſchneiden : emonder [eſſarter] la vigne. Das haar verſchneiden : couper [faire] les cheveux. Bienſtöcke verſchneiden : châtrer des ruches.

Verſchneiden, couper ; châtrer. Ein pferd verſchneiden : couper un cheval. Einen hund ꝛc. verſchneiden : châtrer un chien.

Verſchneiden, emploïer [conſumer] en coupant. Der ſchneider hat ſo viel elen tuch zu dem kleid verſchnitten : le tailleur a emploïé tant d'aunes de drap à cet habit.

Verſchneiden, gâter en coupant. Das kleid iſt verſchnitten : cet habit ne va pas bien, la faute en vient de la coupe.

Verſchneider, *ſ. m.* châtreur.

Verſchneidung, *ſ. f.* action de châtrer.

Verſchneyen, *v. n.* être couvert de neige. Die wege ſind verſchneyet : les chemins ſont bouchez par les neiges.

Verſchnippern, *v. a.* couper en morceaux ; dépecer.

Verſchnittener, *ſ. m.* châtré ; eunuque. Junge weiſſe verſchnittene in des Sultans ſerrail : Icoglans.

Verſchonen, *v. a.* épargner ; diſpenſer ; exemter. Eines mit der bemühung verſchonen : épargner la peine à quelcun ; l'en diſpenſer. Niemandes verſchonen : n'épargner perſonne. Einen mit der einquartierung ꝛc. verſchonen : exemter quelcun de logement. Ich bitte mich mit dieſer verrichtung zu verſchonen : je vous prie de me diſpenſer de cette commiſſion. Verſchonet meiner mit den worten : tréve de ces paroles ; de ces complimens.

Verſchonung, *ſ. f.* exemtion par grace ; ſoulagement ; pardon. Verſchonung erhalten : obtenir une exemtion ; du ſoulagement. Um verſchonung bitten : demander grace ; pardon.

Im buch der **verſchonung** ſtehen : *prov.* être oublié ; negligé.

Verſchoſſen ; blaß, *adj.* délavé ; embu. Verſchoſſene farbe : couleur délavée.

Verſchräncken ; verſchrencken, *v. a.* barricader.

Verſchräncken, entrelaſſer ; croiſer. Buchſtaben verſchräncken : entrelaſſer des lettres.

Verſchränckt, *adj.* barricadé.

Verſchränckt, [*t. de blaſon*] parti ; coupé.

Verſchränckte buchſtaben : des lettres entrelaſſées ; chifre.

Verſchränckung, *ſ. f.* barricade ; entrelaſſement.

Verſchrauben, *v. a.* fermer à viz ; afermir avec une viz. Das iſt veſt verſchraubt : cette viz tient bien fort.

Verſchrauben, fauſſer une viz. Das iſt verſchraubt, man kan es nicht wieder aufſchrauben : cette viz eſt fauſſée, on ne la peut rouvrir.

Verſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] écrire fautivement ; faire une faute en écrivant. Das wort ; die zeile ꝛc. iſt verſchrieben : il y a de la faute en ce mot ; en cette ligne ; ce mot ; cette ligne eſt fautive ; n'eſt pas bien écrite.

Verſchreiben, emploïer [conſumer] en écrivant. Ich verſchreibe jährlich viel rieß papier : j'emploïe pluſieurs rames de papier par an.

Verſchreiben, commander par écrit ; faire venir. Bücher aus Engelland verſchreiben : faire venir des livres d'Angleterre.

Verſchreiben, obliger ; aſſurer par écrit. Ein hauß ꝛc. verſchreiben : obliger [engager ; hipotéquer] une maiſon. Er hat ſich mir verſchrieben : il s'eſt obligé envers moi [il m'a donné une aſſurance] par écrit. Einem etwas im teſtament verſchreiben : leguer une choſe à quelcun par teſtament.

Artzney **verſchreiben** : ordonner un remede.

Verſchreibung, *ſ. f.* faute de plume.

Verſchreibung fremder waaren : ordre pour faire venir des marchandiſes.

Verſchreibung einer artzney : ordonnance.

Verſchreibung einer ſchuld ꝛc. billet ; obligation ; aſſurance par écrit.

Verſchreyen, v. **Beſchreyen.**

Verſchrumpeln ; verſchrumpfen, *v. n.* ſe rider ; ſe retirer ; ſe retrecir. Ein verſchrumpeltes geſicht : viſage ridé. Verſchrumpeltes leder : cuir retiré.

Verſchub, *ſ. m.* Verzögerung, *ſ. f.* reculement ; retardement.

Verſchulden, *v. a.* meriter ; être coupable. Strafe verſchulden : meriter punition. Ich habe das um euch nicht verſchuldet : je n'ai pas merité cela de vous. Er hat viel ; nichts verſchuldet : il eſt grandement coupable ; il n'eſt coupable en rien.

Verſchulden, reconnoitre ; rendre la pareille. Ich weiß nicht, wie ich alle dieſe güte verſchulden ſoll : vous me comblez de tant de faveurs, que je ne les ſaurois reconnoitre. Ich will es wieder verſchulden : je ſerai reconnoiſſant ; je vous remercie ; à la pareille.

Sich verſchulden, s'endetter.

Sich verſchulden, *v. r.* ſe rendre coupable; commettre une faute; offenſer; outrager. Sich durch undanck ꝛc. an jemand verſchulden: ſe rendre coupable d'ingratitude envers quelcun. Sich aus unvorſichtigkeit verſchulden: commettre une faute d' [manquer par] imprudence. Er hat ſich an mir ſchwerlich verſchuldet: il m'a outragé ſenſiblement.

Verſchuldet, *adj.* coupable; endetté.

Verſchuldung, *ſ. f.* faute; manquement.

Verſchütten, *v. a.* répandre. Das korn aus dem ſack verſchütten: répandre le blé par un trou qui eſt au ſac. Den wein verſchütten: répandre le vin.

Die gunſt verſchütten: perdre ſon crédit; tomber en disgrace; perdre les bonnes graces d'une perſonne par ſa faute.

Verſchütten, combler; remplir. Einen graben verſchütten: combler un foſſé.

Verſchüttet; Vergoſſen, *adj.* répandu.

Verſchüttung, *ſ. f.* action de répandre; de combler.

ſich Verſchwägern, *v. r.* s'allier. Sich mit einem hauſe verſchwägern: s'allier à une maiſon.

Verſchwatzen; verplaudern, *v. a.* dire ce qu'il faloit taire. Ein geheimniß verſchwatzen: dire [découvrir; divulguer] un ſecret. Des Herrn gunſt verſchwatzen: perdre la faveur de ſon maître par ſon indiſcretion.

Sich verſchwatzen, *v. r.* parler indiſcretement; dire des impertinences; ſe couper.

Verſchwatzt; verplaudert, *adj.* babillard; caqueteur; grand parleur. Verſchwatztes maul; verſchwatzte zunge: bec bien afilé; langue bien afilée; penduë.

Verſchweigen, *v. a.* taire; celer; cacher. Es iſt eine groſſe klugheit, verſchweigen, was zu verſchweigen iſt: c'eſt être fort diſcret, que de ſavoir taire ce qu'il faut taire. Ein geheimniß verſchweigen: taire un ſecret. Die warheit verſchweigen: celer la verité. Einem nichts verſchweigen: ne cacher [ne celer] rien à une perſonne. Nichts verſchweigen können: ne ſavoir rien taire; n'être pas homme à garder le ſecret.

Verſchwelgen, v. Verfreſſen.

Verſchwellen, *v. a.* [*t. de charpentier*] Eine wand neu verſchwellen: mettre une ſabliere neuve ſous un colombage.

Verſchwellen, *v. n.* [*conj. c.* ſchwellen] s'enfler; ſe gonfler.

Verſchwenden, *v. a.* prodiguer; diſſiper. Sein gut verſchwenden: prodiguer ſon bien. Seine geſundheit; ſeine kräfte ꝛc. verſchwenden: prodiguer ſa ſanté; ſes forces. Den wein; die ſpeiſen ꝛc. verſchwenden: faire profuſion de vin; de viandes.

Verſchwender, *ſ. m.* prodigue; diſſipateur; dépenſier.

Verſchwenderiſch, *adj.* prodigue. Ein verſchwenderiſches leben führen: vivre en enfant prodigue. Verſchwenderiſch iſt nicht freygebig: être prodigue n'eſt pas être liberal; un prodigue ne peut pas paſſer pour liberal. Verſchwenderiſch in worten; in verheiſſungen: prodigue de paroles; de promeſſes.

Verſchwenderiſch, *adv.* prodigalement; avec profuſion.

Verſchwendung, *ſ. f.* prodigalité; profuſion. Wozu dieſe verſchwendung? à quoi bon cette profuſion.

Verſchweren; verſchwören, *v. a.* [*conj. c.* ſchweren] abjurer; renoncer par ſerment. Seine religion verſchweren: abjurer ſa religion. Das vaterland verſchweren: renoncer par ſerment à la patrie. Den wein verſchweren: jurer l'abſtinence du vin.

Sich verſchweren, *v. r.* faire des ſermens; des juremens. Um liederliche dinge ſich hoch verſchweren: faire des juremens execrables pour les moindres choſes.

Sich verſchweren, conjurer. Sich wider das vaterland verſchweren: conjurer contre la patrie.

Verſchwerung, *ſ. f.* abjuration; renoncement juré.

Verſchwerung, conjuration.

Sich Verſchweſtern, *v. r.* contracter amitié de ſœur.

Verſchweſtert, *adj.* aparenté comme frere & ſœur. Sie ſind verſchweſtert mit einander: ils ſont frere & ſœur; elles ſont ſœurs.

Verſchwiegen, *adj.* taciturne; diſcret; ſecret. Ein ſehr verſchwiegener menſch: homme fort ſecret; fort taciturne.

Verſchwiegenheit, *ſ. f.* taciturnité; diſcretion; ſecret.

Verſchwinden, *v. n.* [*conj. comm.* ſchwinden] diſparoître; s'évanoüir. Verſchwinden wie der blitz: diſparoître comme un éclair. Die hoffnung; furcht; liebe ꝛc. verſchwindet: l'eſperance; la crainte; l'amour s'évanoüit. Das gerücht iſt verſchwunden: le bruit eſt tombé; diſſipé; on n'en parle plus.

Verſchwitzen, *v. a.* encraſſer. Den kragen; das hemd verſchwitzen: encraſſer le rabat; la chemiſe.

Einen ſchaden; einen verweiß ꝛc. verſchwitzen: ſe conſoler de ſa perte; oublier une reprimande.

Verſchworner, *ſ. m.* conjuré.

‡ Verſegeln, *v. n.* perir; couler à fond; faire naufrage.

‡ Verſegeltes ſchiff, *adj.* vaiſſeau dématté.

Sich verſegnen, *v. r.* [*t. d'égliſe*] faire le ſigne de la croix.

Verſehen, *v. a.* [*conj. c.* ſehen] manquer; faillir. Viel verſehen: manquer en bien des choſes. Was hat er verſehen? en quoi a-t-il manqué; failli.

Verſehen, pourvoir; fournir; munir. Die küche; den keller ꝛc. verſehen: fournir la cuiſine; la cave. Sich mit kleidern; mit geld ꝛc. verſehen: ſe pourvoir d'habits; d'argent. Mit allem wohl verſehen ſeyn: être bien pourveu [fourni] de tout. Gott wird es verſehen: Dieu y pourvoira. Eine ſtadt mit wällen und bollwercken verſehen: munir une place de remparts & de baſtions. Sich mit guten geleits-brieffen verſehen: ſe munir de bons paſſeports. Sich wider die kälte verſehen: ſe munir contre le froid.

Verſehen; ein amt verſehen: exercer une charge. Sein amt wohl; übel verſehen: s'aquiter bien; mal de ſa charge. Eines andern ſtelle verſehen: prendre la place d'un autre; faire la fonction d'un autre. Das hauß; den ſtall ꝛc. verſehen: avoir la charge de la maiſon; de l'écurie. Das regiment; das richter-amt ꝛc. verſehen: être chargé du gouvernement; de la judicature.

Verſehen, diſpoſer; régler; ordonner. Es iſt in rechten verſehen: il eſt ordonné par les loix. Etwas im contract; im teſtament verſehen: régler une choſe par le contract; diſpoſer d'une choſe par teſtament.

Sich verſehen, *v. r.* ſe douter; s'attendre. Ich habe mich deſſen wohl verſehen; gar nicht verſehen: je me ſuis bien douté de [attendu à] cela; je ne m'y ſuis point du tout attendu. Ich habe mich deſſen zu euch nicht verſehen: je n'attendois pas cela de vous. Sich zu einem alles guten; nichts gutes verſehen: attendre tout; n'attendre rien d'une perſonne.

Verſehen, *ſ. n.* faute; manquement. Ein grobes verſehen: une faute groſſiere. Das kommt von eurem verſehen: cela vient de

vôtre faute. Es iſt nicht mein verſehen : ce n'eſt pas ma faute ; par ma faute.

Verſehung, *ſ. f.* fourniture ; proviſion. Die verſehung eines hauſes haben : faire la fourniture d'une maiſon. Die nöthige verſehung von holtz ; korn ꝛc. thun : faire les proviſions neceſſaires de bois ; de blé.

Verſehung, fonction ; adminiſtration. Die verſehung eines amts ꝛc. auf ſich haben : avoir l'adminiſtration d'une charge ; faire une fonction.

Verſehung, diſpoſition ; réglement ; ordonnance. Teſtamentliche verſehung : diſpoſition teſtamentaire. Obrigkeitliche verſehung : réglement [ordonnance] du magiſtrat.

Verſehren, v. **Verletzen.**

Verſeigen ; verſiegen, *v. a.* [*conj. c.* ſeigen] tarir ; s'écouler. Eine quelle, die nicht verſeigt : ſource qui ne tarit point. Der bach verſeigt im ſommer : ce ruiſſeau tarit [s'écoule] en été.

Die thränen verſeigen gar bald : rien ne tarit ſi-tôt que les larmes.

Verſencken, *v. a.* couler à fond ; mettre à fond ; faire aler à fond ; ſubmerger. Ein ſchiff verſencken : couler un vaiſſeau à fond. In die tiefe des meeres verſencken : plonger dans l'abime de la mer. Das meer iſt ausgetreten, und hat viel landes verſenckt : la mer s'eſt débordée, & a ſubmergé beaucoup de païs. Einen todten in das grab verſencken : enterrer un mort.

Etwas in ewige vergeſſenheit verſencken : mettre en oubli [oublier] une choſe ; en perdre la mémoire.

Verſenckung, *ſ. f.* ſubmerſion.

Verſenden, v. **Verſchicken.**

Verſengen, *v. a.* brûler. Das haar am licht verſengen : ſe brûler les cheveux à la chandelle. Sein kleid ꝛc. verſengen : brûler ſon habit. Das leinen-zeug, bey dem platten, verſengen : rouſſir le linge, en le repaſſant.

Verſengt, *adj.* brûlé ; rouſſi. Es reucht hie nach verſengtem ; als ob etwas verſengt wäre : il ſent ici le brûlé ; le rouſſi.

Verſeſſen, *adj.* [*t. de pratique*] preſcrit. Verſeſſenes gut ; pfand : bien ; gage préſcrit.

Verſeßlich, *adj.* préſcriptible.

Verſetzen, *v. a.* tranſpoſer ; tranſporter ; déranger ; des-agencer. Die worte ; buchſtaben ꝛc. verſetzen : tranſpoſer les mots ; les lettres. Einen ſchranck ꝛc. von einem ort an den andern verſetzen : tranſporter une armoire d'un lieu en un autre. Bücher ; geräth ꝛc. verſetzen : des-agencer des livres ; des meubles.

Verſetzen, changer. Waar um waar verſetzen : changer marchandiſe pour marchandiſe. Geld verſetzen : changer la monnoie. Den Rath verſetzen : changer le magiſtrat de la ville.

Verſetzen, v. **Verpflantzen.**

Verſetzen, engager ; donner [mettre] en gage. Sein ſilber ꝛc. verſetzen : engager ſon argenterie.

Verſetzen, [*t. d'orfévre*] enchaſſer ; ſertir ; monter ; garnir. Steine in einen ring verſetzen : enchaſſer des pierres dans une bague. Einen ſtein zierlich verſetzen : ſertir [monter] joliment une pierre. Einen degen ꝛc. mit diamanten verſetzen : garnir une épée de diamans.

Verſetzen, repliquer ; repartir. Vernünftig : gründlich ꝛc. verſetzen : repliquer judicieuſement ; ſolidement. Wie, verſetzte er, ſoll ich das verſtehen ? comment, repliqua-t-il, prendrai-je cela ?

Verſetzen, donner ; apliquer ; porter. Einen ſtreich verſetzen : porter un coup. Eine maulſchelle verſetzen : apliquer [donner] un ſoufflet.

Verſetzt, *adj.* Verſetzte buchſtaben : lettres tranſpoſées ; renverſées. Verſetzte bücher ꝛc. livres dérangés ; déplacés ; desagencés. Verſetzter baum : arbre déplanté ; transplanté. Verſetztes gut : choſe engagée. Verſetzter ſtein : pierre enchaſſée. Mit diamanten verſetzter degen : épée garnie de diamans.

Verſetzung, *ſ. f.* Verſetzung der buchſtaben : tranſpoſition de lettres ; anagramme. Verſetzung eines Biſchoffs ; Pfarrers : translocation d'un évêque ; d'un curé. Verſetzung der waar ; des geldes ꝛc. change de monnoies ; de marchandiſes. Verſetzung des Rahts : changement de magiſtrat. Verſetzung eines baums : transplantement d'un arbre. Verſetzung eines pfandes : engagement. Verſetzung eines ſteins : enchaſſure d'une pierre.

Verſichern, *v. a.* aſſurer. Eine ſchuld verſichern : aſſurer une dette. Ein ſchiff verſichern : aſſurer un vaiſſeau. Jemand eines dinges verſichern : aſſurer quelcun d'une choſe ; aſſurer une choſe à quelcun. Ich verſichere euch auf meine treu ; bey meinem eyd : je vous aſſure ſur ma foi ; ſur mon ſerment. Der Herr ſey verſichert, daß ꝛc. aſſurez vous, que &c. Ich bin es verſichert, daß ꝛc. je m'aſſure que &c. Ich bin ſeiner wohl verſichert ; ich verſichere mich zu ihm, daß ꝛc. je m'aſſure en lui, que &c.

Sich einer perſon verſichern : s'aſſurer de quelcun ; l'arrêter. Sich der haabe eines ſchuldners verſichern : ſaiſir les meubles d'un débiteur.

Verſicherer, *ſ. m.* [*t. de marchand*] aſſureur. Einen verſicherer um ſo viel vom hundert finden : trouver un aſſureur à tant pour cent.

Verſichert, *adj.* aſſuré. Der Herr kan verſichert ſeyn ; verſichert leben : vous pouvés vous tenir aſſuré.

Verſicherung, *ſ. f.* aſſurance ; ſeureté. Verſicherung geben ; nehmen : donner ; recevoir des aſſurances. Ein pfand zur verſicherung fordern : demander un gage pour ſa ſureté.

Verſicherungs-contract, *ſ. m.* police d'aſſurance.

Verſicherungs ſchein, *ſ. m.* aſſurance par écrit.

Verſieden, *v. n.* [*conj. c.* ſieden] parbouillir ; pourrir de cuire. Etwas auf den dritten theil verſieden laſſen : faire bouillir [parbouillir] quelque choſe à la conſomption de la troiſième partie. Das fleiſch ; der fiſch iſt gantz verſotten : cette viande ; ce poiſſon eſt tout pourri de cuire.

Verſiegeln, *v. a.* ſceller ; cacheter. Einen brief verſiegeln : cacheter une lettre. Jemand ſeinen laden ; ſeine brieffſchaften ꝛc. verſiegeln : ſceller le magazin ; les papiers de quelcun.

Verſiegelung, *ſ. f.* ſcellé. Gerichtliche verſiegelung verrichten : apoſer le ſcellé. Die verſiegelung aufheben : lever le ſcellé.

Verſilbern, *v. a.* argenter. Ein becken ; einen ramen ꝛc. verſilbern : argenter un baſſin ; un quadre.

Verſilbern, vendre ; faire argent. Seinen hausrath ; ſeine kleider verſilbern : faire de l'argent de [vendre] ſes meubles ; ſes habits.

Verſincken, *v. n.* [*conj. c.* ſincken] couler [aler] à fond ; enfoncer. Im ſchlamm verſincken : enfoncer dans la bouë. Im waſſer verſincken : aler à fond ; enfoncer dans l'eau. In die erde verſincken : être englouti par un tremblement de terre.

Verſoffen, *adj.* biberon ; qui aime à boire. Eine verſoffene bierfliege : un franc biberon.

Verſolen, *v. a.* Schuhe verſolen : recarreler des ſouliés. Strümpffe verſolen : mettre des ſemelles à une paire de bas.

Verſöhnen ; verſünen, *v. a.* reconcilier ; apaiſer ; racommoder. Chriſtus hat uns mit Gott

verſönet: Chriſt nous a reconcilié avec Dieu. Die erhitzten gemüther wieder verſönen: apaiſer les eſprits aigris. Sie haben ſich mit einander verſönet: ils ſe ſont reconciliés; racommodés. Sich mit Gott verſönen: ſe reconcilier avec Dieu.

Verſöner; Verſüner, *ſ. m.* reconciliateur.

Verſönlich, *adj.* reconciliable; accommodable.

Verſönlichkeit, *ſ. f.* humeur reconciliable; inclination à ſe reconcilier aiſément.

Verſön-opffer, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] ſacrifice propiciatoire; de propiciation; ſacrifice expiatoire; luſtration.

Verſönung, *ſ. f.* reconciliation; expiation; racommodement. Die feindſchaft iſt durch eine baldige verſönung geendiget worden: leur inimitié a été terminée par une prompte reconciliation. Die verſönung für die ſünde: expiation des péchés.

Verſorgen, *v. a.* pourvoir; garnir; munir. Ein hauß mit allen nothwendigkeiten verſorgen: pourvoir [fournir] une maiſon des choſes neceſſaires. Einen ort mit lebensmitteln verſorgen: pourvoir [munir] une place de vivres. Sein haußweſen verſorgen: avoir ſoin de ſon domeſtique. Sich im ſommer auf den winter verſorgen: ſe pourvoir l'été pour l'hiver. Seine kinder verſorgen: pourvoir ſes enfans. Einen mit einer pfründ; mit einem amt verſorgen: pourvoir quelcun d'un bénéfice; d'un emploi.

Verſorger, *ſ. m.* pourvoïeur. Verſorger eines hauſes; einer küchen ꝛc. pourvoïeur d'une maiſon; d'une cuiſine. Ein milder verſorger der armen: homme qui a un ſoin charitable des pauvres.

Verſorgung, *ſ. f.* proviſion; établiſſement; fourniture. Verſorgung an lebensmitteln; wein ꝛc. proviſion de vivres; de vins. Auf die verſorgung ſeiner kinder bedacht ſeyn: ſonger à l'établiſſement de ſes enfans. Die verſorgung eines hauſes haben: faire la fourniture d'une maiſon.

Verſortiren, *v. a.* [*t. de marchand*] aſſortir. Seinen laden wohl verſortiren: aſſortir ſa boutique. Sich mit friſcher waar verſortiren: s'aſſortir de nouvelles marchandiſes.

Verſpalliren, *v. a.* [*t. de jardinier*] Eine mauer; plancke verſpalliren: dreſſer un eſpalier contre le mur; la cloiſon.

Verſparen, *v. a.* reſerver. Etwas auf den morgen verſparen: reſerver quelque choſe au [pour le] lendemain. Wir wollen das auf eine andere zeit verſparen: nous reſerverons cela à un autre tems.

Sich **verſpäten**, *v. r.* tarder; venir tard; ſur le tard. Wo haſt du dich ſo lang verſpätet? où avez vous tant tardé? Ihr habt euch mit eurem rath verſpätet: vous vous en aviſez ſur le tard.

Verſpenden, *v. a.* diſtribuër en charités. Etwas unter die armen verſpenden: diſtribuër aux pauvres.

Verſpendung, *ſ. f.* diſtribution de charités; d'aumones.

Verſperren, *v. a.* fermer; barrer; barricader. Den zugang verſperren: fermer le paſſage. Eine thür verſperren: barrer [barricader] une porte. Die ſtraßen verſperren: barricader les ruës.

Verſperrung, *ſ. f.* action de fermer; de barricader.

Verſpeyen, *v. a.* cracher. Einen ins angeſicht verſpeyen: cracher au viſage de quelcun.

Verſpielen, *v. a.* perdre. Sein geld verſpielen: perdre tout ſon argent au jeu; jouër ſon argent. Eine wette verſpielen: perdre une gageure. Ihr habt verſpielt: vous avez perdu; c'eſt une partie perduë.

Sein glück verſpielen: perdre [ruïner] ſa fortune.

Verſehen iſt auch verſpielt: *prov.* les fautes ſont faites pour les joueurs; chacun porte la peine de ſa faute.

Verſpieler, *ſ. m.* perdant. Seyd ihr unter den gewinnern, oder unter den verſpielern? êtes vous des gagnans ou des perdans?

Verſpotten, *v. a.* bafouër; ſe moquer; traiter avec mépris. Oeffentlich verſpotten, auslachen: huer.

Verſpottung, *ſ. f.* mépris; moquerie.

Verſprechen, v. Verheißen.

Sich **verſprechen**, v. Sich verreden.

Sich **verſprechen**; ſich ehelich verſprechen: donner promeſſe de mariage. Sich mit hand und mund verſprechen: donner [engager] ſa foi & ſa promeſſe.

Ein gewehr verſprechen: charmer une arme à feu.

Verſprechen, *ſ. n.* **Verſprechung**, *ſ. f.* promeſſe. Mündliche; ſchriftliche verſprechung: promeſſe verbale; par écrit. Groſſe verſprechung thun: promettre monts & merveilles.

Verſprecher, *ſ. m.* prometteur.

Der etwas verſpricht, ſtipulant.

‡ **Verſpringen**, v. Zerſpringen.

Verſpünden, *v. a.* [*t. de tonnelier*] bondonner. Ein faß verſpünden: bondonner un tonneau.

Verſpüren, *v. a.* s'apercevoir; ſentir. Ich verſpüre, daß er mein freund iſt: je m'aperçois qu'il eſt de mes amis. Hitze; ſchmertzen; freude ꝛc. verſpüren: ſentir de la chaleur; de la douleur; de la joie. Viel fleiß an einem knaben verſpüren: trouver beaucoup d'application dans un jeune garçon; trouver qu'un jeune garçon a beaucoup d'application.

‡ **Verſtählen**, *v. a.* donner l'acier à un couteau &c.

Verſtand, *ſ. m.* jugement; pénétration; eſprit; bon ſens. Mit verſtand reden: parler avec jugement; de bon ſens. Ein gründlicher; durchdringender; geſunder verſtand: jugement ſolide; eſprit pénétrant [pénétration] jugement ſain & net. Verſtand haben: avoir du bon ſens; de l'eſprit. Keinen verſtand haben: n'avoir point de jugement; point d'eſprit; être ſans jugement. Einer ſachen keinen verſtand haben: n'avoir point de jugement dans une choſe. Seinen verſtand wol; übel anwenden: faire un bon; un mauvais uſage de ſon eſprit. Seinen verſtand dran ſtrecken: bander [apliquer; atacher] ſon eſprit. Zu ſeinem verſtand kommen: parvenir à l'âge de diſcretion. Einem den verſtand öffnen: donner des ouvertures d'eſprit [des connoiſſances] à quelcun. Bey gutem verſtand ſeyn: être dans ſon bon ſens. Den verſtand verlohren haben; ohne verſtand ſeyn: avoir perdu le ſens; être hors du ſens. Wieder zum verſtand kommen: recouvrer le ſens; retourner en ſon bon ſens. Wo war euer verſtand, als ihr dieſes gethan? où étoit vôtre ſens [où aviez vous le ſens] quand vous avés fait cela? Das iſt über meinen verſtand: cela me paſſe; cela eſt au deſſus de ma portée. Das iſt wider allen verſtand: cela repugne [eſt contraire] au bon ſens. Glück iſt über verſtand: la fortune domine ſur la prudence humaine.

Verſtand, ſens. Den verſtand eines ſpruches ſuchen; finden; erreichen: chercher; trouver; pénétrer le ſens [pénétrer dans le ſens] d'un paſſage. Der buchſtäbliche; verblümte; geheime verſtand: ſens literal; figuré [allegorique] miſtique. In der rede finde ich keinen verſtand: je ne trouve point de ſens en ce diſcours. Das hat einen feinen; tiefſen ꝛc. verſtand: cela a un beau; un profond ſens.

Verſtändig, *adj.* intelligent; prudent; ſage; diſcret; de bon ſens. Ein verſtändiger mann: homme de bon ſens. Vor ſein alter iſt er verſtändig genug: il eſt aſſez ſage [il a aſſez de diſcretion] pour ſon âge. Ein verſtändiger rath: un ſage conſeil. Ein verſtändiger meiſter: un maitre intelligent. Ein verſtändiger mann in haußhaltungs- ꝛc. ſachen: homme intelligent en matiere [dans les afaires] d'économie; de commerce.

Verſtändig; verſtändiglich, *adv.* ſagement; prudemment; diſcretement.

Verſtändigen, *v. a.* donner à entendre; faire connoitre; avertir. Er hat mich verſtändiget, daß ꝛc. il m'a donné à entendre, que &c. Ich bin verſtändiget worden: je viens d'être averti; d'aprendre.

Verſtändlich, *adj.* intelligible. Verſtändliche ſprache; ſtimme; rede ꝛc. langue; voix; diſcours intelligible.

Verſtändlich, *adv.* intelligiblement.

Verſtändniß, *ſ. f.* intelligence. Heimliche verſtändniß mit iemand; in einem ort ꝛc. haben: avoir des intelligences ſecretes avec une perſonne; en un lieu.

Heimliche verſtändniß, mit dem gegentheil: jeu.

Verſtärcken, *v. a.* fortifier; renforcer. Eine mauer verſtärcken: renforcer un mur. Eine armee; eine beſatzung verſtärcken: renforcer une armée; une garniſon. Sich in ſeinem lager verſtärcken: ſe fortifier dans ſon camp. Der feind verſtärckt ſich täglich: l'ennemi ſe renforce tous les jours. Der wind verſtärckt ſich: le vent ſe renforce.

Sich in ſeinem vorhaben; in ſeiner meynung verſtärcken: ſe fortifier dans ſon deſſein; dans ſon opinion.

Verſtärckung, *ſ. f.* renfort. Der armee eine verſtärckung ſenden: envoïer un renfort à l'armée.

Verſtärckung der müntz-ſtücken, [*t. de monnoieur*] forçage.

Verſtarren, *v. n.* devenir roide; ſe roidir; s'engourdir. Die todten leichen verſtarren: les corps morts ſe roidiſſent. Vor kälte verſtarret ſeyn: être tout roide [engourdi] de froid.

Verſtarrung, *ſ. f.* roideur; engourdiſſement.

Verſtatten, *v. a.* permettre; acorder; octroïer. Thun was die geſetze verſtatten: faire ce que les loix permettent; ce qui eſt permis par les loix. Ich werde nimmermehr verſtatten, daß ꝛc. je ne permettrai jamais que &c.

Sein vater hat ihm verſtattet zu heyrathen: ſon pere lui a permis de ſe marier. Den kindern allen muthwillen verſtatten: uſer de trop d'indulgence [être trop indulgent] envers ſes enfans. Jemand eine freyheit; ein vorrecht verſtatten: acorder une exemption; un privilege à quelcun.

Verſtattung, *ſ. f.* permiſſion; octroi.

Verſtauchen, *v. a.* démettre; disloquer. Einen arm; einen fuß ꝛc. verſtauchen: ſe démettre le bras; le pié.

Verſtauchet; verrencket, *adj.* disloqué.

Verſtauchung; verrenckung, *ſ. f.* [*t. de chirurgie*] dislocation.

Verſtechen, *v. a.* [*t. de marchand*] changer; troquer. Waaren gegen einander verſtechen: changer des marchandiſes.

Verſtechung, *ſ. f.* change; troc. Sich auf die verſtechung der waaren wohl verſtehen: s'entendre bien en troc.

Verſtecken, *v. a.* cacher. Sein geld verſtecken: cacher ſon argent. Sich in einen winckel; in eine wüſte ꝛc. verſtecken: ſe cacher dans un coin; dans un déſert.

Das verſtecken, *ſ. n.* [*jeu d'enfans*] cligne-muſſette; ou cligne-muſette.

Verſtehen, *v. a.* [*conj. c.* ſtehen] entendre; comprendre. Eine ſprache; kunſt ꝛc. verſtehen: entendre [ſavoir] une langue; un art. Den prediger wohl verſtehen: entendre bien le prédicateur. Die meynung (den ſinn) eines ſpruchs verſtehen: comprendre le ſens d'un paſſage. Von dem allen verſtehe ich nichts: je ne comprends rien à tout cela. Ihr verſtehet es nicht: vous n'y êtes pas.

Der alle ſchiffs-verrichtung wohl verſtehet: maneuvrier.

Der ſich auf etwas verſtehet: entendeur.

Der vieles, aber ohne ordnung, verſtehet: un pot pourri de doctrine.

Sich auf etwas verſtehen, *v. r.* s'entendre [ſe connoitre] en quelque choſe. Sich auf pferde ꝛc. verſtehen: s'entendre [ſe connoitre] en chevaux. Sich auf die haußhaltung; auf die handlung ꝛc. verſtehen: être entendu au ménage; dans le commerce.

Sich mit iemand verſtehen: s'entendre avec quelcun. Sie verſtehen einander (ſich mit einander) gar zu wohl: ils s'entendent comme larrons en foire.

Sich verſtehen, [*t. de pratique*] ſe préſcrire. Das pfand hat ſich verſtanden: ce gage s'eſt préſcrit; il ne peut plus être retiré.

Sich verſtehen, [*t. de manége*] ſe détraquer. Führet das pferd aus, daß es ſich nicht im ſtall verſtehe: promenez ce cheval, pour l'empêcher de ſe détraquer.

Sich **verſteigen**, *v. r.* [*conj. c.* ſteigen] ſe fourvoïer en grimpant ſur les rochers.

Sich in einer kunſt; im reden ꝛc. verſteigen: pouſſer trop loin une ſcience; un diſcours.

Verſteinigen, *v. a.* lapider.

Verſtellen, *v. a.* déranger; desagencer; détraquer. Die ſtüle ꝛc. verſtellen: déranger les ſieges. Eine uhr; mühl; orgelwerck ꝛc. verſtellen: détraquer une horloge; un moulin; un jeu d'orgues. Das angeſicht verſtellen: changer de viſage. Mein magen iſt verſtellet: j'ai l'eſtomac détraqué.

Verſtellen, déguiſer. Sich als einen baur (in bauren-kleider) verſtellen: ſe déguiſer en païſan.

Eine ſache verſtellen: plâtrer une afaire. Seinen hochmuth; geitz ꝛc. verſtellen: déguiſer ſon ambition; ſon avarice. Sich verſtellen: uſer de diſſimulation; diſſimuler adroitement. Er iſt ein mann, der ſich treflich verſtellen kan: c'eſt un franc diſſimulé.

Verſtellung, *ſ. f.* dérangement; renverſement; déguiſement.

Verſtellung, diſſimulation. Verſtellung brauchen: uſer de diſſimulation.

Verſterben, *v. n.* [*conj. c.* ſterben] mourir.

Verſteuren, *v. a.* païer l'impôt. Sein hauß; acker ꝛc. verſteuren: païer les impôts [les charges] de ſa maiſon; de ſa terre.

Verſtieben, *v. n.* s'en aler en pouſſiere.

Verſtimmen, *v. a.* des-acorder. Das wetter verſtimmt die ſaitenſpiele: le mauvais tems des-acorde les inſtrumens. Die geige; die ſaite ꝛc. iſt verſtimmt; hat ſich verſtimmt: ce violon s'eſt des-acordé; cette corde s'eſt des-acordée; détenduë.

Verſtimmung, *ſ. f.* Mißlaut; mißſtimmung: diſſonance.

‡ **Verſtoben**, *adj.* qui s'en eſt allé en pouſſiere. v. **Verſtieben.**

Verſtocken, *v. a.* endurcir. Sein hertz verſtocken: endurcir ſon cœur; s'obſtiner.

Verſtockt, *adj.* endurci; obſtiné; opiniâtre. Ein verſtockter ſünder: pécheur endurci. Verſtocktes hertz: cœur endurci. Ein verſtockter ketzer: hérétique obſtiné.

Verſtockt werden: s'endurcir; s'opiniatrer; s'obſtiner.

Verſtockung, *ſ. f.* endurciſſement; obſtination.

Verſtohlen, *adj.* larron. Verſtohlene hände haben: avoir les mains crochuës; mains faites en chapon rôti; être dangereux de la main; être larron.

Verſtohlen, furtif. Verſtohlene liebe; blicke ꝛc. furtives amours; œillades furtives.

Verſtohlen; verſtohlener weiſe, *adv.* furtivement. Sich verſtohlener weiſe einſchleichen: entrer d'un pas furtif; furtivement.

Verſtopffen, *v. a.* boucher; engorger. Ein loch; einen riß verſtopffen: boucher un trou; une fente. Die röhre; die rinne hat ſich verſtopfft; iſt verſtopfft: ce tuïau; cet égout eſt engorgé. Einen ſchuß unter dem waſſer verſtopffen, [*t. de marine*] larder la bonette. Verſtopffen: ſuper.

Die ohren verſtopffen: boucher les oreilles.

Verſtopffen, [*t. de médecine*] Den leib verſtopffen: conſtiper; reſſerrer le ventre. Die leber; miltz ꝛc. verſtopffen: opiler le foie; la rate.

Verſtopfft, *adj.* bouché; engorgé. Verſtopffte waſſer-röhr: canal engorge.

Verſtopfft im leibe: conſtipé; qui a le ventre ſerré. Verſtopffte geäder: conduits du corps opilés. Verſtopffte bruſt: opreſſion de poitrine.

Verſtopffung, *ſ. f.* obſtruction; opilation; conſtipation. Verſtopffungen des leibes verurſachen: cauſer des conſtipations. Die verſtopffungen im leibe öffnen: réſoudre les obſtructions; les opilations. Benehmung der verſtopffung: deſopilation.

Verſtopffung des harn-gangs, [*t. de médecine*] retention d'urine.

Verſtorben, *adj.* défunt; mort; décedé.

Verſtorbener, *ſ. m.* défunt. Verſtorbene: défunte. Des verſtorbenen kinder: les enfans du défunt.

Verſtören, *v. a.* troubler; rompre; interrompre. Die freude; die ruhe ꝛc. verſtören: troubler la joie; le repos. Eines anſchläge verſtören: rompre les deſſeins de quelcun. Jemand in ſeinen geſchäften; in ſeiner rede ꝛc. verſtören: interrompre les ocupations; le diſcours de quelcun; interrompre quelcun dans ſon travail; dans ſon diſcours. Die ordnung verſtören: troubler l'ordre. Die zeitung hat mein gantzes gemüth verſtöret: cette nouvelle m'a jeté dans un grand trouble.

Verſtörer, *ſ. m.* perturbateur. Verſtörer des gemeinen ruheſtandes: perturbateur du repos public.

Verſtörung, *ſ. f.* trouble. Verſtörung anrichten: cauſer du trouble. Heftige verſtörung des gemüths: grand trouble de l'eſprit.

Verſtoß, *ſ. m.* erreur; faute; beveuë. Ein grober; geringer verſtoß: grande; petite beveuë. Verſtoß in rechnung: mécompte; erreur de calcul.

Verſtoßen, *v. a.* chaſſer; mettre dehors. Einen diener verſtoßen: chaſſer un valet. Einen ins elend verſtoßen: exiler quelcun; le mettre en exil. Einen ſohn von der erbſchaft verſtoßen: exhéréder [des-hériter] ſon fils. Eine tochter ins kloſter verſtoßen: enfermer une fille dans un couvent. Sein eheweib verſtoßen: repudier ſa femme. Ich will euch nicht verſtoßen, ſo lange ihr lebet: je ne vous abandonnerai pas, tant que vous ſerez en vie.

Seine kleider ꝛc. verſtoßen: vendre [faire argent de] ſes habits. Um ein geringes verſtoſſen: vendre à vil prix.

Verſtoßen, *v. n.* ſich verſtoßen, *v. r.* faire une faute; une beveuë. Gröblich verſtoßen: faire une lourde faute. Sich in der rechnung verſtoßen: commettre une erreur de calcul; ſe mécompter.

Verſtoßung, *ſ. f.* eines dieners: congé d'un valet; einer ehefrauen: repudiation; eines kindes von der erbſchafft: exhérédation.

Verſtreichen, *v. n.* paſſer; s'écouler. Unſere tage verſtreichen unvermerckt: nos jours s'écoulent [ſe paſſent] inſenſiblement. Es ſind viel jahre verſtrichen: il s'eſt paſſé pluſieurs années.

Verſtreichen, v. Verſchmieren.

Verſtreuen, *v. a.* répandre. Das korn aus dem ſack verſtreuen: répandre le grain du ſac.

Verſtricken, *v. a.* enlacer. Ein wild verſtricken: enlacer une bête.

Jemand verſtricken; mit liſt verſtricken: atraper quelcun.

In liebe verſtrickt ſeyn: être épris d'amour. In einem handel verſtrickt ſeyn: être envelopé [engagé] dans une afaire.

Verſtrickung, *ſ. f.* enlacement.

Verſtümmeln, *v. a.* tronquer; mutiler. Jemand an ſeinen gliedern verſtümmeln: tronquer quelcun de ſes membres. Ein buch; eine rede verſtümmeln: tronquer un livre; un diſcours.

Verſtümmelt, *adj.* tronqué. Verſtümmelter ſpruch, oder periodus: paſſage tronqué.

Verſtümmelt, [*t. de blaſon*] démembré.

Verſtummen, *v. n.* devenir [demeurer] muët. Vor ſchrecken; vor ſchaam verſtummen: demeurer muët d'étonnement; de confuſion.

‡ **Verſtutzen**, v. Verſtechen.

Verſuch, *ſ. m.* eſſai; tentative. Einen verſuch thun: faire eſſai; faire une tentative. Zum verſuch geben; nehmen: donner; prendre à l'eſſai. Dieſer verſuch zeiget, daß er noch ein mehrers kan: cet eſſai fait voir, qu'il eſt capable de plus grandes choſes. Es iſt ſein erſter verſuch: c'eſt ſon coup d'eſſai.

Verſuchen, *v. a.* eſſaïer; tenter. Wein; ſpeiſe ꝛc. verſuchen: eſſaïer le [faire l'eſſai du] vin; la [de la] viande. Ein pferd; eine feder; ein kleid ꝛc. verſuchen: eſſaïer un cheval; une plume; un habit. Eine artzney an jemand verſuchen: eſſaïer une drogue ſur quelcun. Sein glück (heyl) verſuchen: tenter la fortune. Das iſt ſchwer, ich mag es nicht verſuchen: cela eſt ſi dificile, que je ne veux pas ſeulement le tenter. Alle mögliche mittel verſuchen: tenter tous les moïens poſſibles.

Verſuchen, tenter; ſoliciter au mal. Ein jeder wird von ſeiner eigenen luſt verſuchet: chacun eſt tenté par ſa propre cupidité. Ein weib zur unzucht verſuchen: attenter à la pudicité d'une femme. Einen durch geld; durch ſtattliche verheißungen verſuchen: tenter quelcun avec de l'argent; avec de belles promeſſes.

Gott verſuchen, tenter Dieu. Du ſolſt Gott deinen Herrn nicht verſuchen: tu ne tenteras pas le Seigneur ton Dieu.

Sich verſuchen, *v. r.* entrer dans le monde; aquerir de la routine; de l'experience. Sich im krieg verſuchen: aler à la guerre; aprendre le métier des armes. Sich in der fremde verſuchen: voir les païs étrangers. Sich in den welthändeln verſuchen: s'habituër aux afaires.

Verſuchend, *adj.* was in verſuchung führet: tentatif.

Verſucher, *ſ. m.* tentateur. Dem verſucher keinen raum geben: ne donner pas lieu au tentateur.

Verſucht, *adj.* experimenté; habitué; verſé. Ein verſuchter mann; ſoldat ꝛc. un homme fort experimenté; un ſoldat d'experience. In allen dingen verſucht: habitué à tout; verſé en toutes choſes.

Verſuchung, *ſ. f.* tentation. Teufeliſche verſuchungen: tentation diabolique. Einen in verſuchung führen: induire quelcun en tentation.

Verſudeln, *v. a.* ſalir; ſouiller; barbouiller.

Verſünen, v. **Verſönen.**

ſich Verſündigen, *v. r.* pêcher; ofenſer. Sich an Gott und an der obrigkeit verſündigen: pêcher contre [ofencer] Dieu & la juſtice.

Verſüßen, *v. a.* adoucir. Den ſauren wein mit zucker verſüßen: adoucir l'aigreur du vin avec du ſucre.

Den ſchmertz mit troſt verſüßen: adoucir la douleur [le chagrin] par des conſolations.

Verſüßung, *ſ. f.* adouciſſement.

Verſüßung des kummers: adouciſſement du chagrin.

Vertäfeln, *v. a.* [*t. de menuiſier*] boiſer. Ein gemach; ein bette vertäfeln: boiſer une chambre; lambriſſer une chambre de boiſage.

Vertauſchen, *v. a.* changer; troquer. Eins um das andere vertauſchen: changer l'un pour [troquer l'un contre] l'autre.

Verteufelt, *adj.* diabolique. Ein verteufelter menſch: un diable incarné. Verteufelte boßheit: méchanceté diabolique.

Verteutſchen, *v. a.* traduire en Allemand. Die H. Schrifft verteutſcht durch D. M. Luther: la Sainte Bible traduite par Luther.

Verthädigen; vertheidigen, *v. a.* défendre; proteger; maintenir. Die unſchuld verthädigen: défendre [proteger] l'innocence. Sein recht verthädigen: maintenir ſon droit. Sich vor gericht verthädigen: ſe défendre en juſtice; défendre [plaider] ſa cauſe.

Verthädiger; Vertheidiger, *ſ. m.* défenſeur; protecteur; apologiſte.

Verthädigung; Vertheidigung, *ſ. f.* défenſe; apologie.

Vertheilen, *v. a.* partager; diſtribuër. Ein erbe vertheilen: partager une ſucceſſion. Die armee in verſchiedene hauffen vertheilen: partager l'armée en pluſieurs corps. Das volck in die quartiere vertheilen: diſtribuër les troupes dans les quartiers. Das blut vertheilet ſich in die adern: le ſang ſe diſtribuë dans les veines.

Vertheilung, *ſ. f.* partage; diſtribution.

Vertheuren, *v. a.* encherir; ſurfaire. Seine waar vertheuren: encherir ſes denrées.

Verthuer, *ſ. m.* prodigue; diſſipateur.

Verthulich, *adj.* Ein verthulicher menſch: un prodigue. Verthuliche waar: marchandiſe de bon débit.

Verthun, *v. a.* conſumer; diſſiper. So viel holtz; wein ꝛc. jährlich verthun: conſumer tant de bois; de vin par an. Sein gut lüderlich verthun: diſſiper [prodiguer] ſon bien.

Verthun, débiter. Viel waaren verthun: débiter beaucoup de marchandiſes.

Verthuung, *ſ. f.* prodigalité; débit.

Vertiefen, *v. a.* rendre plus profond; creuſer [caver] davantage. Einen graben vertiefen: rendre un foſſé plus profond; le caver.

Ein gemähl vertiefen; die ſchatten eines gemähls vertiefen: [*t. de peintre*] ombrer un tableau.

Sich vertiefen, *v. r.* s'enfoncer; s'engager; ſe charger; s'abimer. Sich in das ſpiel; in das ſtudieren ꝛc. vertiefen: s'enfoncer dans le jeu; dans les études. Sich in einen handel vertiefen: s'engager dans une afaire. Sich in ſchulden vertiefen: ſe charger [s'abimer] de dettes.

Vertiefung, *ſ. f.* creux; cavité.

Vertiefung, ombre. Geſchickte; ungeſchickte vertiefung in einem gemähl: ombres bien ménagées; mal entenduës dans un tableau; renfoncement.

Vertilgen, *v. a.* exterminer; perdre; détruire. Ein volck vertilgen: exterminer une nation. Die ketzerey vertilgen: extirper l'héréſie. Das unkraut vertilgen: arracher [extirper] les mauvaiſes herbes. Das andencken einer ſache vertilgen: abolir [éteindre] la mémoire d'une choſe.

Vertilger, *ſ. m.* exterminateur; déſtructeur; extirpateur.

Vertilgung, *ſ. f.* extirpation; déſtruction; extermination.

Vertrag, v. **Vergleich.**

Vertrag, *ſ. m.* délai; remiſe. Einer ſache vertrag geben, bis morgen: remettre une afaire à demain. Es leidet keinen vertrag: cela ne ſoufre point de délai.

Vertragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter ailleurs; emporter. Ihr habt mir das buch vertragen, bringt es mir wieder: vous m'avez emporté ce livre raportez-le moi.

Vertragen, ſoûfrir; tolerer; ſuporter. Das unrecht mit gedult vertragen: ſoûfrir les injures avec patience. Kleine fehler vertragen: tolerer les petits défauts; manquemens. Die beſchwerlichkeit einer reiſe nicht vertragen können: ne pouvoir ſuporter les fatigues d'un voïage. Ich mag das nicht länger vertragen: je ſuis las de tolerer cela davantage. Ich kan nicht vertragen, daß er mir vorgezogen werde: je ne puis ſoûfrir qu'il me ſoit préferé.

Den trunck vertragen können: avoir la tête bonne. Eine ſpeiſe vertragen können: pouvoir digerer une viande. Ein ſchwacher magen, der nichts vertragen kan: un eſtomac débile qui ne digère point.

Vertragen, v. **Vergleichen.**

Sich vertragen, *v. r.* s'acorder; s'acommoder. Sich mit jemand vertragen: s'acommoder avec quelcun. Sie vertragen ſich wie hund und katzen: ils s'acordent comme chiens & chats. Mit ſeinem weib; nachbar ꝛc. ſich wohl vertragen: vivre bien avec ſa femme; avec ſon voiſin.

Verträglich, *adj.* ſociable. Ein verträglicher menſch: homme fort ſociable; qui eſt de tous bons acords.

Verträglich, *adv.* ſociablement. Verträglich mit einander leben: vivre ſociablement; ſe comporter [s'acorder] bien enſemble.

Verträglichkeit, *ſ. f.* humeur ſociable; aiſée; qui eſt d'un bon commerce.

Vertrauen, *v. a.* fier; confier. Einem ſein gut; ſein leben ꝛc. vertrauen: fier ſon bien; ſa vie à quelcun. Einem eine hinterlage; eine verwaltung ꝛc. vertrauen: confier un dépôt; une adminiſtration à quelcun. Ein geheimniß vertrauen: confier [faire confidence d'] un ſecret. Sich einem gantz und gar vertrauen: ſe fier entierement à quelcun; avoir une pleine confiance en lui. Seinem glück; ſeinen freunden ꝛc. vertrauen: ſe fier à ſa fortune; en ſes amis. Ihr möget euch darzu ſicherlich vertrauen: vous pouvez vous y fier.

Vertrauen; trauen: marier. Ein paar eheleute vertrauen: marier deux perſonnes; leur donner la bénédiction ſacerdotale.

Vertrauen, *ſ. n.* confiance; confidence. Vertrauen ſchöpffen: prendre confiance. Sein vertrauen auf jemand ſetzen: mettre ſa confiance en quelcun. Ein groſſes; feſtes vertrauen zu jemand haben: avoir une grande; une ferme confiance en quelcun. Sein vertrauen auf reichthum ſetzen: mettre ſa confiance aux richeſſes. Mit jemand im vertrauen reden: parler à quelcun en confiance; en confidence. Ich ſage es euch im vertrauen: je vous le dis en confidence.

Sich bey jemand in vertrauen ſetzen: entrer dans la confidence de quelcun. Gutes vertrauen erhalten; wiederbringen; entretenir; rétablir la bonne intelligence.

Vertraulich, *adj.* familier; privé. Vertraulicher umgang: converſation familiere. Vertrauliches geſpräch: entretien familier. Mit jemand vertraulich ſeyn: être fort privé [familier] avec quelcun. Sich mit jemand vertraulich machen: prendre familiarité avec quelcun.

Vertraulich, *adv.* familierement.

Vertraulichkeit, *ſ. f.* familiarité; privauté. In groſſer vertraulichkeit leben: vivre en grande familiarité; privauté; familierement. Sich einer allzugroſſen vertraulichkeit anmaſſen: prendre un peu trop de familiarité; de privauté.

Vertraut, *adj.* confident; afidé. Ein vertrauter freund; eine vertraute freundin: un confident; une confidente. Das iſt ſein vertrauteſter: c'eſt ſon intime confident. Durch eine vertraute perſon handeln: traiter par une perſonne afidée; une perſonne de confidence.

Vertraut, marié. Eine vertraute perſon: une perſonne mariée.

Vertrauren, *v.a.* ceſſer de s'affliger d'une choſe; perdre le ſentiment de ſa douleur; ſe conſoler. Sie hat ihren mann bald vertraurt: elle s'eſt bien-tôt conſolée de la mort de ſon mari.

Vertreib, *ſ. m.* débit. Starcker vertreib einer waar: grand débit d'une marchandiſe.

Vertreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] débiter. Seine waaren vertreiben: débiter ſes marchandiſes.

Vertreiben, *v. a.* chaſſer. Die fliegen vertreiben: chaſſer les mouches. Die feinde vertreiben: chaſſer les ennemis. Einen von ſeinem hauſe; aus dem vaterland vertreiben: chaſſer quelcun de ſa maiſon; de ſa patrie. Das fieber vertreiben: chaſſer la fievre. Die böſe luft vertreiben: chaſſer le mauvais air. Der wind vertreibt die wolcken: le vent chaſſe les nuës. Den feind aus einem poſten vertreiben: chaſſer [déloger] l'ennemi d'un poſte. Jemand von ſeinem ort vertreiben: déplacer quelcun. Jemand aus ſeinem bett vertreiben: découcher quelcun. Die ſchmertzen vertreiben: apaiſer [ſoulager] la douleur.

Die furcht; die luſt ꝛc. vertreiben: chaſſer la crainte; l'envie. Ich will dir die luſt; den kützel ꝛc. ſchon vertreiben: je vous en ferai bien paſſer l'envie; la demangeaiſon.

Die zeit vertreiben: paſſer le tems.

Gewalt mit gewalt vertreiben: repouſſer la force par la force.

Vertreibung, *ſ. f.* action de chaſſer; de déloger &c. Vertreibung von ſeiner ſtelle: desarçonnement.

Vertreten, *v. a.* Einen fuß vertreten: ſe démettre le pié; faire un faux pas. Einen ſpeichel vertreten: marcher ſur un crachat.

Die ſchuhe vertreten: tourner ſes ſouliés.

Eine ſache vertreten: ſuprimer [cacher] une afaire.

Vertreten; ſein amt vertreten: exercer ſa charge. Eines andern ſtelle vertreten: faire la fonction d'un autre; ſe mettre en la place d'un autre. Einen vor gericht vertreten: comparoître pour un autre; prendre la défenſe de quelcun.

Der eines andern ſtelle vertrit: repréſentant.

Vertreter, *ſ. m.* procureur; vicaire; qui tient la place d'un autre.

Vertretung, *ſ. f.* Vertretung eines amtes: exercice d'une charge; d'une fonction. Vertretung eines andern: action de prendre [de ſe mettre en] la place d'un autre.

Vertriefen; **vertropffen**, *v. n.* égouter. Die fiſche; den ſalat ꝛc. vertriefen laſſen: laiſſer [mettre] égouter le poiſſon; la ſalade.

Vertrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire. Täglich ſo viel vertrincken: boire tant par jour.

Vertrincken, *v. n.* ſe néïer. Im ſtrom vertrincken: ſe néïer dans la riviere.

Vertrocknen; **vertrucknen**, *v. n.* ſécher. Die bäume ꝛc. vertrocknen von der ſonnen-hitze: les arbres ſéchent à cauſe du grand hâle.

Der menſch vertrucknet vor gram ꝛc. cet homme ſêche d'ennui.

Vertrocknung der milch, [*maladie des femmes*] coloſtre.

Vertropffen, v. **Vertriefen.**

Vertröſten, *v. a.* faire eſperer. Einen der hülffe (auf hülffe) vertröſten: faire eſperer du ſecours à quelcun. Einen von tage zu tage vertröſten: flater [amuſer] quelcun de belles eſperances.

Vertröſtung, *ſ. f.* eſperance. Vertröſtung geben; thun: faire eſperer. Leere; gewiſſe ꝛc. vertröſtung: eſperance vaine; ſeure.

Vertuſchen, *v. a.* couvrir; ſuprimer; celer. Seine fehler vertuſchen: couvrir ſes défauts. Den namen eines verfaſſers vertuſchen: ſuprimer le nom d'un auteur. Briefſchaften vertuſchen: ſuprimer des actes. Eine that vertuſchen: celer une action. Sie hat viele ſachen von der erbſchafft ihres mannes vertuſcht: elle a latité beaucoup d'effets de la ſucceſſion de ſon mari.

Verübeln, *v. a.* prendre en mal; en mauvaiſe part; trouver mauvais. Ich bitte mir nicht zu verübeln: je vous prie de ne prendre pas en mal. Ich verüble es ihm gar ſehr, daß ꝛc. je trouve fort mauvais, que &c.

Verüben, *v. a.* exercer; uſer; commettre. Grauſamkeiten; ſchindereyen ꝛc. verüben: exercer des cruautés; des extorſions. Wercke der liebe verüben: exercer des œuvres de charité. Gewalt verüben: uſer de violence. Eine böſe that verüben: commettre un crime. Muthwillen verüben: commettre des deſordres. Was hat er verübt? qu'a-t-il commis?

Verunehren, *v. a.* des-honorer; profaner. Sein geſchlecht verunehren: des-honorer ſa famille. Heilige dinge verunehren: profaner les choſes ſaintes.

Verunehrung, *ſ. f.* des-honneur; profanation.

‡ **Veruneinigen**, *v. a.* deſunir.

Verunglimpffen, *v. a.* calomnier; médire; décréditer; décrier; détruire. Einen öffentlich verunglimpffen: calomnier [décrier; médire de] quelcun publiquement. Jemand bey ſeinem Herrn verunglimpffen: décréditer [détruire] quelcun dans l'eſprit de ſon maitre.

Verunglimpffung, *ſ. f.* calomnie; médiſance; détraction.

Verunglücken, *v. n.* [*t. de mer*] faire naufrage; échouër.

Verunheiligen, *v. a.* profaner. Heilige dinge; heilige orte verunheiligen: profaner les choſes ſaintes; les lieux ſacrés.

Verunreinigen, *v. a.* ſouiller; polluër; infecter. Die hände verunreinigen: ſouiller les mains. Den tempel; das heiligthum verunreinigen: polluër [contaminer] le temple; le ſanctuaire *de l'ancienne loi.* Das land mit der peſt verunreinigen: infecter le païs de [avec] la peſte; aporter la peſte dans un païs.

Eines andern ehe-bett verunreinigen: ſouiller la couche d'autrui.

Sein gewiſſen verunreinigen: charger ſa conſcience.

Verunreinigung, *ſ. f.* ſouillure; pollution; contamination.

Vervielfältigen, *v. a.* multiplier. Seine ſorgen vervielfältigen: multiplier ſes ſoucis. Spiegel,

ſo die bilder vervielfältiget: miroir qui multiplie les objets. Sein bitten vervielfältigen: redoubler ſes prieres.

Vervielfältigen, [*t. d'arithmetique*] multiplier. Eine zahl mit der andern vervielfältigen: multiplier un nombre par un autre.

Verunruhigen, *v. a.* inquieter. Einen in dem beſitz ſeines guts verunruhigen: inquieter quelcun dans la jouïſſance de ſon bien. Die zeitung; der handel ꝛc. verunruhiget mich heftig: cette nouvelle; cette afaire m'inquiete beaucoup; me donne beaucoup d'inquietude. Ich will nicht verunruhiget ſeyn: je ne veux pas qu'on m'inquiete. Verunruhiget euch nicht darüber: n'en ſoïez point en inquietude; inquiet.

Verunruhigung, *ſ. f.* inquietude.

‡ **Veruntreuen**, *v. a.* adminiſtrer infidélement.

Verunzieren, *v. a.* défigurer; déparer. Der auffatz; der fleck im geſicht ꝛc. verunzieret ſie: cette coifure; cette tache au viſage la dépare.

Vervortheilen, *v. a.* endommager; faire tort; aporter du deſavantage. Einen im handel vervortheilen: faire tort à quelcun en traitant avec lui; lui cauſer de la perte; du dommage; traiter avec lui à ſon deſavantage; égorger quelcun.

‡ **Vervortheilung**, *ſ. f.* tort; deſavantage; endommagement.

Verurſachen, *v. a.* cauſer. Unglück; ſchaden; freude; ärgerniß ꝛc. verurſachen: cauſer du malheur; du dommage; de la joie; du ſcandale.

Verurtheilen, *v. a.* condamner. Zum tode; zu ewiger gefängniß; auf die galeen; zu einer geld-buſſe ꝛc. verurtheilen: condamner à mort; à une priſon perpetuelle; aux galeres; à l'amende.

Verwachſen, *v. a.* [*conj. c.* wachſen] Seine kleider verwachſen: croitre ſi vîte, que les habits en deviennent trop petits. Eine narbe verwachſen: perdre une cicatrice avec le tems.

Verwachſen, *v. n.* [*t. de chirurgien*] Die wunde verwächſt: la plaie ſe ferme; ſe referme.

Der acker iſt mit diſteln und dornen verwachſen: le champ eſt couvert de chardons & d'épines.

Verwahren, *v. a.* garder; préſerver. Seine ſachen fleißig verwahren: garder ſoigneuſement ſes hardes. Etwas auf den morgen verwahren: garder quelque choſe pour le lendemain. Etwas unter ſeinem ſchlüſſel verwahren: ſerrer quelque choſe ſous ſa clé. Seine keuſchheit verwahren: garder la chaſteté. Sein hertz verwahren: garder ſon cœur. Sich vor der verderbniß der welt verwahren: ſe garder [ſe préſerver] de la corruption du ſiecle. Sich wider die kälte verwahren: ſe garder [ſe préſerver] du froid.

Eine ſtadt mit mauren; einen garten mit einem zaun verwahren: fermer une ville de murailles; un jardin d'une cloiſon.

Der etwas zu verwahren giebt: dépoſiteur.

Verwahrer, *ſ. m.* garde; gardien.

Verwahrlich, *adj.* & *adv.* en garde. Etwas in verwahrliche hut geben; verwahrlich hinterlegen: donner [mettre] en garde quelque choſe.

Verwahrniß, v. **Verwahrung.**

Verwahrt, *adj.* fermé; muni. Ein wohlverwahrter ort: place bien munie. Die verwahrten örter beſetzen: mettre des garniſons dans les places fermées.

Verwahrung; **Verwahrniß**, *ſ. f.* garde. Etwas in verwahrung haben: avoir la garde d'une choſe; avoir une choſe en ſa garde. In verwahrung geben: donner en garde. Die verwahrung eines orts; einer ſachen jemand anvertrauen: confier la garde d'une place; d'une choſe à quelcun. Er hat die ſchlüſſel darzu in ſeiner verwahrung: il en a les clefs en ſa poſſeſſion.

Verwahrloſen, *v. a.* negliger; gâter [endommager] par négarde; par nonchalance; par inadvertance. Sein glück; ſeine geſundheit verwahrloſen: negliger ſa fortune; ſa ſanté. Seine dinge verwahrloſen: laiſſer perir ſes afaires par ſa nonchalance. Ein kind verwahrloſen: eſtropier un enfant par inadvertance. Sein amt verwarloſen: faire negligemment [nonchalamment] ſa charge. Das feuer verwahrloſen: garder mal le feu; cauſer un incendie par ſa nonchalance.

Verwahrloſung, *ſ. f.* negligence; nonchalance; peu de ſoin. Die verwahrloſung iſt ſtrafbar: la nonchalance eſt puniſſable. Das feuer iſt durch verwahrloſung ausgekommen: le feu s'eſt pris par accident.

Verwaiſen, *v. a.* faire orphelin. Der krieg; die peſt verwaiſet viel kinder: la guerre; la peſte fait beaucoup d'orphelins.

Verwaiſen, *v. n.* devenir orphelin; perdre ſon pere ou ſa mere. Sie ward in ihrer kindheit verwaiſet: elle demeura orpheline fort jeune.

Verwaiſung, *ſ. f.* état d'orphelin; d'orpheline.

Verwalten, *v. a.* adminiſtrer; faire; exercer; gerer. Ein amt verwalten: exercer une charge. Die gerechtigkeit; das kammerweſen ꝛc. verwalten: adminiſtrer la juſtice; les finances. Sein hauß-weſen ꝛc. verwalten: faire ſon ménage. Die küche verwalten: faire la cuiſine. Eines andern geſchäffte verwalten: faire les afaires de quelcun. Jemand ſeine ſachen zu verwalten geben: commettre quelcun au ſoin de ſes afaires. Eine vormundſchafft verwalten: gerer une tutele.

Der etwas verwaltet, davon ein anderer die ehre hat: oneraire.

Verwalter, *ſ. m.* adminiſtrateur; facteur. Verwalter eines gutes: fermier. Verwalter eines ſtiffts: adminiſtrateur d'une communauté. Verwalter einer handlung: facteur [commis] d'un negoce.

Verwaltung, *ſ. f.* adminiſtration; direction; conduite. Die verwaltung des kammerweſens; des kriegs-weſens ꝛc. la direction [l'adminiſtration] des finances; des afaires de la guerre. Es gehet alles wohl bey ſeiner verwaltung: toutes choſes vont bien ſous ſa conduite. Rechenſchafft ſeiner verwaltung geben: rendre compte de ſon adminiſtration.

Verwandeln, *v. a.* changer; convertir; metamorphoſer. Die leibes-ſtrafe in eine geld-buſſe verwandeln: changer [commuër] la punition corporelle en une amende. Die metalle verwandeln: convertir les metaux. Waſſer in wein verwandeln: convertir [changer] l'eau en vin. Diana hat den Actäon in einen hirſch verwandelt: Diane metamorphoſa Acteon en cerf.

Verwandelung, *ſ. f.* converſion; metamorphoſe. Die verwandelung der metalle: la converſion des metaux. Das buch des Ovidius von den verwandelungen: les metamorphoſes d'Ovide.

Verwandt, v. **Verwendet.**

Verwandt; **verwant**, *adj.* allié; parent. Bluts-freunde und verwandten: parents & alliez. Nahe; weitläuftig verwandt ſeyn: être proches parents; parents éloignez. Von welcher ſeite ſeyd ihr einander verwandt? de quel côté êtes vous parents. Verwandt vom vater; von der mutter: parent paternel; maternel.

Einem verwandt ſeyn: devoir à quelcun. Er iſt mir mit ſo vielem verwandt: il me doit tant.

Dieſe tugender; laſter ſind einander nahe verwandt: ces vertus; ces vices s'aprochent de beaucoup; ont de la reſſemblance; répondent l'un à l'autre. Der einfall iſt der thorheit nahe verwandt: c'eſt une imagination, qui aproche beaucoup de la folie.

Verwandter, *ſ. m.* parent; allié. Er iſt mein verwandter: il eſt [c'eſt] mon parent. Sie ſind weder freunde noch verwandten: ils ne ſont ni parents ni amis.

Verwandter des Raths: membre du conſeil. Verwandter eines handwercks: compagnon du métier; incorporé dans le métier. Religions-verwandter: qui profeſſe une religion. Die Augſpurgiſche Confeßions-verwandten: ceux de la confeſſion d'Ausbourg.

Verwandtniß; Verwandtſchafft, *ſ. f.* parenté; afinité. Die ſtufen (glieder) der verwandtniß: les degrés de parenté. Eine weitläufftige; anſehnliche; vornehme verwandtſchafft: grande; conſidérable; illuſtre parenté; afinité. In verwandtſchafft treten: contracter afinité. Verwandtſchafft von väterlicher und mütterlicher ſeite: cognation. Geiſtliche verwandtſchafft, durch die gevatterſchafft: compaternité.

Verwandtſchafft, afinité; liaiſon; raport. Die dinge haben keine verwandtſchafft mit einander: ces choſes n'ont aucune afinité entre elles.

‡ **Verwarnen**, *v. a.* avertir; donner avis.

Verwarten; erwarten, *v. a.* attendre. Eines ſtündlich verwarten: attendre quelcun à tout moment.

Verwaſchen, *v. a.* conſumer [emploier] à laver. Wir haben alle ſeife verwaſchen: nous avons conſumé tout le ſavon.

Verwaſchen, *adj.* caqueteur; babillard. Ein verwaſchenes maul: un franc caqueteur; une franche caqueteuſe.

Verwäſſern, *v. a.* détremper trop.

Verwechſeln, *v. a.* changer. Wir haben unſere hüte verwechſelt: nous avons changé nos chapeaux. Ein ſtück müntz verwechſeln: changer une piece de monnoie.

Verwegen, *adj.* audacieux; téméraire; hardi. Ein verwegener geſell: homme audacieux; téméraire. Ein verwegenes beginnen: entrepriſe téméraire. Verwegene worte ausſtoſſen: dire des paroles audacieuſes; hardies.

Verwegen; verwegenlich, *adv.* audacieuſement; témérairement; avec audace; hardiment.

Verwegenheit, *ſ. f.* audace; témerité. Man ſehe die verwegenheit des menſchen an: voïez l'audace de cet homme. Eine glückliche verwegenheit: une heureuſe témerité. Das wird ihm zur verwegenheit gerechnet; als eine verwegenheit angeſehen: cela lui eſt imputé à témerité.

Verwegern; verweigern, *v. a.* refuſer. Einem nichts verwegern: ne refuſer rien à quelcun. Jemand ſeine bitte verweigern: refuſer quelcun.

Verwegerung; Verweigerung, *ſ. f.* refus. Auf den verweigerungs-fall: en cas de refus. Ich nehme es für eine höfliche verweigerung an: je le prends pour un honnête refus. Verwegerung; verſagung des rechts: déni de juſtice.

Verwehen, *v. a.* diſſiper; diſperſer. Der wind verwehet die ſpreu: le vent diſperſe [emporte] la bale.

Die wege ſind mit ſchnee verwehet: les chemins ſont comblez de neiges, par le vent.

Verwehnen; verwöhnen, *v. a.* gâter; corrompre; afriander. Die mütter verwehnen ihre kinder: les meres gâtent leurs enfans. Ihr werdet mich verwehnen, wenn ihr mich ſo wohl bewirthet: vous m'afrianderez par la bonne chere que vous me faites.

Verwehren, *v. a.* empêcher; défendre. Ich will es euch nicht verwehren; ſchon verwehren: je ne vous en empêcherai pas; je vous en empêcherai bien. Einem den zugang verwehren: défendre l'entrée à quelcun. Sich nichts wollen verwehren laſſen: n'être pas homme à ſe laiſſer retenir.

Verwehrlich, *adj.* qui peut ou doit être défendu.

Verwehrung, *ſ. f.* défenſe; empêchement.

Verweiben, *v. a.* efeminer. Die üppigkeit verweibet ein volck: le luxe efemine les peuples.

Verweiben, *v. n.* s'efeminer. Durch wolluſt und müßiggang verweiben: s'efeminer par le luxe & par l'oiſiveté.

Verweibt, *adj.* efeminé.

‡ **Verweichen**, *v. a.* faire tremper trop lontems.

Verweigern, v. **Verwegern.**

Verweilen, *v. a.* retarder; arrêter; diferer; ſuſpendre. Eine ſache verweilen: retarder [diferer] la concluſion d'une afaire. Seine abreiſe auf eine zeitlang verweilen: diferer [ſuſpendre] pour quelque tems ſon voïage.

Verweilen, *v. n.* ſich verweilen,

v. r. s'arrêter; tarder. Nicht einen augenblick verweilen: ne tarder pas un moment. Es iſt noth vorhanden, warum verweilen wir? la choſe preſſe, que tardons nous? Wo man länger verweilt, wird die gelegenheit entgehen: pour peu que l'on tarde, on laiſſera paſſer l'ocaſion. Wo habt ihr euch ſo lange verweilet? où avez vous tant tardé? Er verweilet lang: il tarde bien à venir.

Verweilung, *ſ. f.* retardement; délai.

Verweis, *ſ. m.* reprimande; reproche. Einen derben verweis verdienen; geben: meriter; faire une ſévére [rude] reprimande. Sich mit einem verweis beladen: ſe charger d'un reproche.

Verweiſen, *v. a.* [*conj. c.* weiſen] reprocher; reprimander. Jemand ſeine fehler verweiſen: reprocher à quelcun ſes défauts; reprimander quelcun ſur ſes défauts.

Verweiſen, banir; releguer; exiler. Einen des landes verweiſen: banir quelcun de la province. Ins elend verweiſen: exiler; envoïer en exil. An einen gewiſſen ort verweiſen: releguer en un certain lieu.

Verweiſen, renvoïer. Eine ſache; die partheyen an das ober-gericht verweiſen: renvoïer une afaire; les parties à la juſtice ſuperieure. Von einem zum andern verwieſen werden: être renvoïé de l'un à l'autre.

Verweislich, *adj.* reprochable. Eine verweisliche that: une action reprochable.

Verweiſung, *ſ. f.* baniſſement; relegation; exil. Verweiſung, an einen gewiſſen ort, in eine inſul, u. d. g. déportation.

‡ **Verwelcken**, *v. n.* paſſer; ſe faner; ſe flêtrir.

Verwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] tourner; détourner. Die augen verwenden: tourner [rouler] les yeux. Die hand verwenden: tourner la main. Ohne ſich zu verwenden: ſans ſe détourner.

Verwenden, emploïer; mettre. Viel geld auf den bau; auf die kleidung ꝛc. verwenden: mettre beaucoup en bâtimens; en habits. Wozu habt ihr das verwendet? à quoi avez vous emploïé cela?

Verwendet; verwandt, *adj.* tourné; détourné. Mit verwendetem angeſicht: le viſage détourné. Mit verwendeter hand eines verſetzen: fraper du deſſus de la main; donner du revers de la main.

Verwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] rejeter; rebuter. Einen vortrag verwerfen: rejeter une propoſition. Eine ungültige müntz verwerfen: rebuter une fauſſe piece.

Ei-

Eines bitte verwerfen : rebuter quelcun ; rejeter ſa demande.

Verwerfen, [*t. dogmatique*] reprouver. Dieſe lehr iſt von der kirchen verworffen : c'eſt une doctrine que l'égliſe a reprouvée. Gott hat Saul verworffen, um ſeines ungehorſams willen : Dieu reprouva Saul, pour ſa deſobéiſſance.

Verwerfen, im karten-ſpiel : écarter.

Verwerflich, *adj.* reprochable ; de rebut. Verwerflicher zeuge : témoin reprochable. Verwerfliches verhalten : conduite reprochable. Verwerfliche waar : marchandiſe de rebut.

Verwerfung, *ſ. f.* rejet ; rebut. Verwerfung einer urkunde ; einer böſen müntz : rejet d'un acte ; rebut d'une fauſſe piece.

Verwerfung, [*t. dogmatique*] reprobation. Die lehre von der verwerfung iſt ſchwer : la doctrine de la reprobation a ſes dificultés.

Verweſen, *v. a.* faire ; exercer. Ein amt verweſen : exercer [faire] une charge.

Verweſen, *v. n.* pourrir ; ſe pourrir ; ſe corrompre. Im grabe verweſen : pourrir dans le tombeau. Cedern-holtz verweſet nicht leicht : le bois de cedre ne ſe pourrit pas aiſément.

Verweſer, *ſ. m.* lieutenant ; commiſſaire ; vicaire. Königlicher verweſer in einer landſchafft ; Lands-verweſer : lieutenant de roi dans une province. Amts-verweſer : bailli ; commis au baillage. Kloſter-verweſer : adminiſtrateur de couvent. Chor-verweſer : vicaire.

Verweßlich, *adj.* corruptible. Verweßlicher leib : corps corruptible.

Verweßlichkeit, *ſ. f.* corruptibilité.

Verweſung, *ſ. f.* corruption ; pourriture. Einen cörper vor der verweſung bewahren : préſerver un corps de la corruption ; de la pourriture.

Verwetten, *v. a.* gager. Ich will zehen ducaten ; meinen kopff ꝛc. verwetten : je gage dix ducats ; ma tête.

† **Verwichen**, *adj.* paſſé. Das verwichene jahr : l'année paſſée.

Verwieſen, *adj.* bani ; exilé.

Verwickeln, *v. a.* enveloper. Etwas in ein papier ; in ſein ſchnupftuch verwickeln : envelopper quelque choſe de papier ; de ſon mouchoir. Im netz verwickelt werden ; ſich verwickeln : être pris dans les filets. Baum, ſo ſich, bey dem umfallen, in eines andern äſte verwickelt : arbre encroué.

ſich verwickeln, *v. r.* s'entortiller ; s'entrelaſſer ; s'embrouiller.

Sich in einen rechts-handel verwickeln : s'embaraſſer dans un procés. Wider ſeinen willen in einen handel eingewickelt werden : être envelopé dans une afaire contre ſon gré. Sich in fremde händel verwickeln : s'intriguer dans les afaires d'autrui.

Verwickelung, *ſ. f.* entortillement ; entrelaſſement.

Verwickelung, embarras ; intrigue.

Verwickelung, *ſ. f.* [*t. de palais*] implication.

Verwilden, *v. n.* devenir ſauvage ; farouche ; intraitable. Das vieh verwildet, wenn es lange in den wäldern geht : le betail devient ſauvage, lors qu'il pait longtems dans les bois. Das pferd iſt verwildet, weil es lange nicht geritten worden : ce cheval eſt devenu farouche [intraitable] de n'avoir été monté de long-tems. Einen acker verwilden laſſen : laiſſer une terre en friche.

Ein verwildeter knabe : un enfant indiſciplinable.

Verwilligen, *v. a.* conſentir ; conceder ; acorder. Etwas verwilligen : conſentir à [conceder] une choſe. Die Stände haben groſſe ſteuren verwilliget : les états ont acordé de grands ſubſides.

Verwilligung, *ſ. f.* conſentement. Seine verwilligung ertheilen : donner ſon conſentement.

Verwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] revenir ; ſe remettre. Seinen ſchaden verwinden : ſe remettre de ſa perte. Seine kranckheit nicht verwinden können : ne pouvoir revenir de ſa maladie.

Verwinnen, *v. a.* [*conj. c.* gewinnen] perdre. Ich pflege mehr zu verwinnen, als zu gewinnen : il m'eſt plus ordinaire de perdre que de gagner ; je pers plus ſouvent que je ne gagne.

Verwircken, *v. a.* Ein lehen verwircken : forfaire un fief. Leib und leben verwircken : meriter la mort ; corde. Des Herrn gnade verwircken : perdre la faveur du maitre ; tomber en diſgrace. Straſe verwirckt haben : meriter d'être chatié.

Verwirren, *v. a.* [*conj. c.* wirren] brouiller. Garn verwirren : brouiller du fil.

Verwirren, brouiller ; troubler ; intriguer ; embaraſſer. Einen handel verwirren : brouiller [embrouiller ; intriguer] une afaire. Das regiment verwirren : troubler [brouiller] l'état. Die gewiſſen verwirren : troubler les conſciences. Sich mit vielen geſchäfften verwirren : s'embaraſſer de beaucoup d'afaires. Der mann kan anders nichts als verwirren : c'eſt un homme qui ne fait que brouiller les afaires. Sich in der rede verwirren : ſe brouiller [s'embaraſſer] dans ſon diſcours.

In verwirrete händel gerathen : enchevêtrer.

Einen ſo verwirrt machen, daß er nicht weiß, wo er dran iſt : mettre quelcun au roüet.

Verwirrung, *ſ. f.* brouillement ; embrouillement.

Verwirrung, embrouillement ; trouble ; confuſion ; brouillerie. Verwirrung der geſchäffte : embrouillement d'afaires. Verwirrung in dem regiment : troubles [brouilleries] dans l'état. Verwirrung der ſprachen : confuſion des langues.

ſich Verwiſſen, *v. r.* [*conj. c.* wiſſen] ſe reconnoître. Sich nicht mehr verwiſſen : ne ſe plus reconnoître ; ne ſavoir plus où on en eſt ; être hors de ſoi.

Verwittiben ; verwittwen, *v. a.* devenir veuf ; veuve. Er ; ſie iſt vor kurtzer zeit verwittibet : il eſt veuf ; elle eſt veuve depuis peu. Der krieg verwittibet ihrer viel : la guerre fait bien des veuves.

Verworfener ; Verdammter, *ſ. m.* [*t. de théologie*] reprouvé.

Verwühlen, *v. a.* fouiller. Die ſäuen verwühlen die äcker ; der maulwurff die wieſen : les ſangliers fouillent dans les champs ; les taupes dans les prairies.

Verwunden, *v. a.* bleſſer. Einen am kopff ; am arm ꝛc. verwunden : bleſſer quelcun à la tête ; au bras. Tödtlich verwunden : bleſſer à mort ; mortellement.

Verwunderlich, *adj.* admirable ; merveilleux ; étonnant ; ſurprenant. Eine verwunderliche ſache : une choſe admirable &c. Verwunderliche zeitung : nouvelle ſurprenante.

ſich verwundern, *v. r.* admirer ; s'émerveiller ; s'étonner. Ich verwundere mich eurer kühnheit : j'admire vôtre hardieſſe. Es iſt ſich nicht zu verwundern : il n'y a pas de quoi s'émerveiller ; il ne faut pas s'étonner ; il n'eſt pas étonnant. Es iſt zu verwundern, daß ꝛc. il eſt étonnant [ſurprenant] de voir comme &c.

Verwunderung, *ſ. f.* admiration ; étonnement ; ſurpriſe. In verwunderung ſetzen : ravir en admiration ; ſurprendre. In verwunderung ſtehen : être dans l'étonnement ; être ravi d'étonnement. Mit verwunderung etwas an-

anhören: être surpris d'aprendre telle chose.

Verwundet, *adj.* blessé. Wir haben so viel verwundeten bekommen: nous avons eu tant de blessés.

Was verwundet werden kan: vulnerable.

Verwundung, *s. f.* blessure.

Verwünschen, *v. a.* maudire; pousser [faire; donner] des imprecations. Einen verwünschen und verfluchen: maudire quelcun; faire [donner] des imprecations contre [à] quelcun. Sich dem teufel verwünschen: se donner au diable.

Verwünschung, *s. f.* malediction; imprecation.

Verwürtzen, *v. a.* épicer trop. Eine brühe verwürtzen: épicer trop une sauce.

Verwüsten, *v. a.* désoler; ruïner; détruire. Ein land verwüsten: désoler un païs. Eine stadt verwüsten: détruire [démolir] une ville. Ein hauß; einen garten verwüsten: ruïner une maison; un jardin.

Verwüster, *s. m.* destructeur; celui qui ruïne; qui désole; desolateur.

Verwüstung, *s. f.* ruïne; désolation; dégât.

Verzagen, *v. n.* perdre courage; tomber dans l'abatement; desesperer. Ihr müsset nicht verzagen: il ne faut pas perdre courage. Er ist sehr verzagt: il est dans un étrange abatement. An Gottes barmhertzigkeit verzagen: desesperer de la misericorde de Dieu. An dem wiederaufkommen eines krancken verzagen: desesperer de la gueriſon d'un malade.

Verzagt, *adj.* lâche; poltron; timide. Ein verzagter mensch: homme lâche; poltron; timide. Einen verzagt machen: intimider quelcun. Verzagt werden: prendre l'épouvante; perdre courage.

Verzagt; verzagter weise, *adv.* lâchement; en tremblant. Verzagter weise durchgehen: s'enfuïr lâchement. Ein ding verzagt angreifen: mettre la main à quelque chose en tremblant.

Verzagtheit, *s. f.* lâcheté; poltronnerie.

Verzagung, *s. f.* desespoir.

Verzähnen; einschneiden, *v. a.* denteler.

Verzähnet, *adj.* eingekerbt, dentelé.

Verzahnung, *s. f.* [*t. de maçon*] harpes; pierres d'attente; endente.

Verzapfen, *v. a.* Wein; bier verzapffen: vendre du vin; de la bierre à pot & à pinte. Wenn man flaschen füllet, wird viel verzapfft: quand on remplit des bouteilles de vin, il en tombe beaucoup.

Verzapfen, *v. a.* [*t. d'architecture*] embrever.

Verzapfung, *s. f.* [*t. de charpentier*] embrenchement; embrevement.

Verzappeln, *v. n.* [*il se dit des animaux mourans*] palpiter; se trémousser.

Einen in seinem elend verzappeln lassen: abandonner quelcun dans sa misere; le laisser sans secours.

Verzärteln, *v. a.* délicater; mignarder; afriander. Ein kind verzärteln: gâter un enfant par trop [à force de] le délicater; le mignarder. Sich verzärteln: se délicater trop; s'afriander.

Verzärtelung, *s. f.* délicatesse; molesse; mignardise. Das kind wird mit allzugrosser verzärtelung erzogen: cet enfant est élevé avec trop de délicatesse.

Verzaubern, *v. a.* enchanter; ensorceler; charmer. Menschen; vieh verzaubern: ensorceler des hommes; des bêtes.

Einen durch wollust; durch glatte reden verzaubern: enchanter quelcun par les plaisirs; par ses discours flateurs.

Verzauberung, *s. f.* charme; enchantement; ensorcellement. Eine verzauberung aufheben: rompre un charme.

Verzäunen, *v. a.* enfermer d'une haie.

Verzäunet stück land: ouche.

Verzäunung einer wiesen u. d. g. boucheture.

Verzechen, *v. a.* boire. Seine zeit verzechen: passer son tems à boire. Sein geld verzechen: boire son argent.

Verzehenden, *v. a.* païer les dimes; les decimes. Den wein; die frucht ꝛc. verzehenden: païer les dimes du vin; des blés. Seine pfründ verzehenden: païer les décimes de son bénéfice.

Verzehlen, *v. a.* compter à faux; se tromper dans le compte. Der sack ist verzehlt: il y a du mécompte à l'argent qui est dans ce sac. Sehet zu, daß ihr euch nicht verzehlet: prenez garde de vous mécompter.

Verzehren, *v. a.* consumer; manger; dépenser. Das feuer verzehrt das holtz: le feu consume le bois. Die stadt; das opffer ist durch das feuer verzehrt worden: la ville; la victime a été consumée par le feu. Der rost verzehret das eisen: la rouille consume [mange] le fer. Sein erbe verzehren: consumer [manger] son patrimoine. Er wird sein gut bald verzehret haben: il aura bien-tôt mangé son bien. Was in dem lande wächst, wird auch darinnen verzehret: tout ce que le païs produit, s'y consume. Durch kranckheit; durch verdruß ꝛc. verzehret werden: être consumé de maladie; se consumer d'ennuis; de chagrin. Seine kräffte verzehren: consumer ses forces. Seine rechts-händel; seine diener ꝛc. verzehren ihn: ses procés; ses valets le mangent; le ruïnent. Viel verzehren: dépenser beaucoup; faire grande dépense. Täglich so viel zu verzehren haben: avoir tant par jour pour sa dépense.

Verzehren, *v. a.* [*t. de médecine*] absorbanter.

Verzehrung, *s. f.* consomption.

Verzeichnen, *v. a.* noter; annoter; marquer; enregîtrer. Etwas in seinem denck-buch; in der schreib-tafel verzeichnen: noter [marquer] quelque chose dans son livre; sur ses tablettes. Beschlagene güter verzeichnen: annoter des biens saisis. Eine urkunde in das gerichts-buch verzeichnen: enregitrer un acte.

Verzeichniß, *s. f.* Verzeichniß der todten ꝛc. liste des morts. In ein verzeichniß bringen: faire une liste; un mémoire. Verzeichniß der tauffen; trauungen ꝛc. regitre des batêmes; mariages. Verzeichniß der bürgerschafft: rôle de la bourgeoisie. Verzeichniß neuer bücher: catalogue de livres nouveaux.

Verzeihen, *v. a.* [*conj. c.* zeihen] pardonner. Jemand seinen fehler verzeihen: pardonner une faute à quelcun. Gott verzeihe es mir! Dieu me le pardonne! Der Herr verzeihe mir, daß ich ihn bemühe: pardonnez [excusez] moi M. si je vous importune.

sich verzeihen, *v. r.* renoncer; se désister; se départir. Sich seines rechts; seiner forderung verzeihen: renoncer à [se départir; se désister de] son droit; de sa prétention.

Verzeihung, *s. f.* pardon. Ich bitte um verzeihung: je vous demande pardon.

Verzeihung; Verzicht, [*t. de pratique*] désistement; renonciation; dévêtissement. Rechts-gehörige verzicht thun: faire sa renonciation dans les formes.

Verzetteln, *v. a.* épandre; répandre; égarer. Schliesset die hand,

hand, ſonſt werdet ihr verzetteln, was ihr darum habt: ſerres la main, ſi non vous repandrez ce que vous tenez dedans. Ich habe meine ſchlüſſel ꝛc. verzettelt: j'ai égaré mes clés.

Verzettelung, *ſ. f.* action de répandre; d'égarer.

Verzicht, v. **Verzeihung.**

Verziehen, *v.a.* [*conj. c.* ziehen] tordre; tirer. Das maul verziehen: tordre la bouche. Euer halstuch; parucke ꝛc. iſt (hat ſich) verzogen: vôtre cravate; perruque s'eſt miſe de travers.

Buchſtaben verziehen: entrelaſſer des lettres.

Ein kind verziehen: gâter un enfant; lui donner une mauvaiſe éducation.

Verziehen, differer; tarder. Die hülffe; die reiſen verziehen: differer le ſecours; le départ.

Verziehen, *v. n.* attendre; tarder. Der Herr verziehe ein wenig: attendez un peu.

Verzieren, *v. a.* étofer.

Verzierung, *ſ. f.* étofure.

Verzinnung, *ſ. f.* étamure. Einfache; doppelte verzinnung: étamure ſimple; double.

Verzinnen, *v. a.* étamer. Kupfer-geſchirr verzinnen: étamer de la vaiſſelle de cuivre.

Verzinſen, *v. a.* païer l'interêt. Eine ſchuld mit ſechs vom hundert verzinſen: païer ſix pour cent d'interêt d'un capital.

Verzinſung, *ſ. f.* interêt.

Verzögern, *v. a.* diferer; retarder. Seine abreiſe verzögern: diferer ſon départ. Die wiederkunfft verzögern: tarder à revenir.

Verzögerung, *ſ. f.* **Verzug**, *ſ. m.* retardement; délai. Verzögerung machen: aporter des délais. Ohne verzug: ſans retardement.

Verzollen, *v. a.* païer la doüane. Seine waaren verzollen: païer la douane de ſes marchandiſes.

Verzucken, *v. a.* ravir; charmer. Die freude verzuckt die ſinnen und das hertz: c'eſt une joie qui ravit les ſens & le cœur. Vor verwunderung; vor beſtürtzung verzuckt ſeyn: être ravi d'admiration [en admiration] d'étonnement. Im geiſt verzuckt werden: être ravi en extaſe; en eſprit.

Verzuckend, *adj.* raviſſant; charmant. Verzuckende ſchönheit: beauté raviſſante; charmante. Verzuckende rede; geſang; geſchmack ꝛc. diſcours; concert; goût raviſſant.

Verzuckung, *ſ. f.* raviſſement. Verzuckung in freuden; in verwunderung: raviſſement de joie; d'admiration.

Verzuckern, *v. a.* ſucrer. Die ſpeiſe verzuckern: ſucrer la viande.

Die bitterkeit dieſes lebens mit der hoffnung eines beſſern verzuckern: adoucir les amertumes de cette vie de l'eſperance d'une meilleure vie.

Verzug, v. **Verzögerung.**

Verzwecken, *v.a.* clouër avec de la broquette; orner de petits cloux.

Verzweifeln, *v. n.* deſeſperer. An einer ſache verzweifeln: deſeſperer de venir à bout d'une afaire. An Gottes barmhertzigkeit verzweifeln: deſeſperer de la miſericorde de Dieu. Aus ſchwermuth verzweifeln: ſe deſeſperer par melancolie.

Verzweifelt, *adj.* deſeſperé. Eine verzweifelte ſache: afaire deſeſperée. Verzweifelter ſchade; kranckheit: mal deſeſperé; maladie deſeſperée.

Verzweifelt, extrêmement [deſeſperement] malin; fâcheux. Verzweifelter handel: afaire extrêmement fâcheuſe. Verzweifelter vorſatz: deſſein deſeſperement malin.

Verzweifelt, *adv.* deſeſperement; à la deſeſperade. Verzweifelt fechten: ſe battre deſeſperement; en deſeſperé. Verzweifelt drauf loß gehen: aler à la deſeſperade.

Verzweifelt böſe; verliebt ꝛc. deſeſperement [extrêmement] méchant; amoureux.

Verzweifelung, *ſ. f.* deſeſpoir. In verzweifelung fallen: tomber dans le deſeſpoir; ſe deſeſperer. Zur verzweifelung bringen: reduire au deſeſpoir.

Verzwicken, *v. a.* Eine axt ꝛc. verzwicken: afermir le manche de la hache dans ſon fer avec des coins.

Eine rede verzwicken: parler à demi-mot; parler entre ſes dens; marmoter.

Veſper, *ſ. f.* vêpres. Veſper halten: dire [chanter] vêpres. In die (zur) veſper gehen: aler à vêpres. Zur veſper läuten: ſonner vêpres.

Veſper-brodt, *ſ. n.* goûter; colation. Ein veſper-brodt zu ſich nehmen: faire colation. Den kindern das veſper-brodt geben: donner à goûter aux enfans.

Veſper-prediger, *ſ. m.* prédicateur pour les ſermons d'aprés-midi.

Veſper-predigt, *ſ. f.* ſermon d'aprés-midi.

Veſper-zeit, *ſ. f.* ſur le ſoir. Ich will um die veſper-zeit zu euch kommen: je vous viendrai trouver [irai voir] ſur le ſoir.

Veſt; Veſtung, v. **Feſt.**

‡ **Vettel**, *ſ. f.* vieille.

Vetter, *ſ. m.* oncle. Vetter vom vater; von der mutter: oncle paternel; maternel.

Vetter, neveu. Seinen vetter zum erben einſetzen: faire héritier ſon neveu.

Vetter, couſin. Leibliche vettern: couſins germains.

Vetter, compagnon. Ein luſtiger vetter: un gaillard; un bon [plaiſant] compagnon. Ein loſer vetter: méchant compagnon; fripon.

ſich vettern, *v. r.* ſe couſiner. Sie vettern ſich; ſie heiſſen einander vetter: ils ſe couſinent.

Vetterſchafft, *ſ. f.* couſinage.

Vexiren, *v.a.* incommoder; tourmenter. Die fliegen vexiren uns im ſommer: les mouches nous incommodent en été. Der menſch vexirt mich rechtſchaffen: cet homme m'importune [me tourmente] extrêmement.

Vexiren, railler; gauſſer; faire la guerre. Er thut nichts, als vexiren: il ne fait que railler; que gauſſer. Jemand über eine ſache vexiren: railler [faire la guerre à] quelcun d'une choſe.

Vexir-karte, *ſ. f.* jeu de cartes qui n'eſt fait que pour rire.

Vexirer, *ſ. m.* railleur; moqueur; gauſſeur; rieur.

Vexirerey, *ſ. f.* raillerie; moquerie; gauſſerie.

Vexiriſch, *adj.* qui aime à railler; railleur.

Veyl, v. **Veil.**

‡ **Vezier**, *ſ. m.* Vizir; *grand oficier parmi les Turcs.*

Uf, v. **Auf.**

Ufer, *ſ. n.* bord; rive; rivage. Ufer des meers; des ſtroms; der ſee ꝛc. bord de la mer; de la riviere; du lac. Hohes; niedriges ufer: rive haute; baſſe. Längſt dem ufer: le long du rivage. Ufer, wo man anländen kan: bord abordable.

Der an einem ufer wohnet: riverain.

Uhr, *ſ. f.* horloge; montre. Eine ſchlagende uhr: horloge [montre] ſonnante. Die uhr aufziehen; ſtellen ꝛc. monter; dreſſer l'horloge; la montre. Sehet nach der uhr: regardez à l'horloge. Ich habe meine uhr nicht bey mir: je n'ai pas ma montre ſur moi.

Uhr, heure. Wie viel iſts an der uhr? wie viel uhr iſts? quelle heure eſt-il? Es iſt drey uhr: il eſt trois heures. Um ſechs uhr; gegen ſechs uhr will ich ausgehen: je ſortirai à ſix heures; ſur les ſix heures.

Uhr-deckel, *ſ. m.* darinnen das glas iſt: lunette.

‡ **Uhr-futer**, *ſ. n.* étui de montre.

Uhr-hammer, *ſ. m.* batant; marteau d'horologe. Figur von eiſen, mit einem hammer, jaquemart.

Uhrlein, *ſ. n.* montre.

Uhrmacher, *ſ. m.* horloger; horlogeur. Ein künſtlicher uhrmacher: un habile horloger. Meine uhr iſt verſteht, ich muß ſie zum uhrmacher bringen: ma montre s'eſt détraquée, il la faut porter chez l'horlogeur.

‡ **Uhr-werck**, *ſ. n.* ouvrage d'horlogeur; horlogerie.

Uhr-zeiger, *ſ. m.* éguille; montre.

Uhu, *ſ. m.* hibou; effraye.

Uhuen, *v. n.* crier comme un hibou.

Vieh, *ſ. n.* bête; bêtail. Vieh ziehen: nourrir du bêtail. Das vieh treiben; weiden: chaſſer; paître le bêtail. Vieh mäſten; in die maſt thun: engraiſſer du bêtail; le mettre à l'engrais. Eine heerde vieh: un troupeau. Ein unvernünfftig vieh: une bête brute. Leben, wie ein vieh: faire une vie de bête; vivre en bête.

Sie iſt ein loſes vieh: c'eſt une méchante bête.

Vieh-artzt, *ſ. m.* maréchal; homme qui guerit les bêtes.

Vieh-dieb; **Vieh-räuber**, *ſ. m.* raviſſeur de bêtail.

Vieh-futter, *ſ. n.* mangeaille pour le bêtail.

Vieh-geſtanck, *ſ. m.* ſenteur [odeur] du bêtail.

Vieh-handel, *ſ. m.* trafic de bêtail.

Vieh-händler, *ſ. m.* marchand de bêtail.

Vieh-hirt, *ſ. m.* pâtre.

Viehiſch, *adj.* beſtial; brutal. Ein viehiſcher menſch: homme brutal. Viehiſche luſt: apetit [déſir] brutal; beſtial. Viehiſche wollüſte: voluptés brutales. Viehiſche art; unart: brutalité; beſtialité. Viehiſche tummheit; unverſtand: bêtiſe. Viehiſch werden: abêtir; s'abêtir.

Viehiſch, *adv.* brutalement; beſtialement. Viehiſch leben: vivre beſtialement. Viehiſch mit jemand umgehen: traiter brutalement quelcun.

Vieh-hof, *ſ. m.* paillier.

Vieh-knecht; **Vieh-wärter**, *ſ. m.* valet d'étable; valet commis au ſoin du bêtail.

Vieh-magd, *ſ. f.* ſervante commiſe au ſoin du bêtail; vachère.

Vieh-marckt, *ſ. m.* marché au bêtail.

Vieh-meiſter, *ſ. m.* maître pâtre; maître bouvier.

Vieh-pacht, um die helffte des nutzens, *ſ. n.* cheptel.

Vieh-raub, *ſ. m.* abigeat.

Vieh-reich, *adj.* abondant [riche] en beſtiaux.

Vieh-ſchade, *ſ. m.* dommage cauſé par le bêtail. Es iſt vieh-ſchaden am korn ꝛc. geſchehen: les blés ont été endommagés par le bêtail.

Vieh-ſchade, perte en bêtail. Vieh-ſchaden durch ſterben leiden: faire perte de ſon bêtail par la mortalité; le perdre par la mortalité.

Vieh-ſchinder, *ſ. m.* écorcheur.

Vieh-ſchlachter, *ſ. m.* boucher.

Vieh-ſchreiber, *ſ. m.* contrôleur du bêtail d'entrée; qui entre dans une ville.

Vieh-ſchwemme, *ſ. f.* endroit propre à guéer les beſtiaux.

Vieh-ſtall, *ſ. m.* étable.

Vieh-ſteur, *ſ. f.* droit [impôt] ſur le bêtail; pié fourché.

Vieh-tränck, *ſ. f.* abreuvoir.

Vieh-trifft, *ſ. f.* pacage; paturage. Ein gut, das ſchöne vieh-trifften hat: terre qui a de beaux paturages. Die vieh-trifft auf eines andern acker ꝛc. haben: avoir droit de pacage [de paturage] ſur les terres d'autrui.

Vieh-wärter, *ſ. m.* [*t. de marine*] garde-menagerie.

Vieh-zehend, *ſ. m.* dime du bêtail.

Vieh-zoll, *ſ. m.* droit d'entrée ſur le pié fourché. Den vieh-zoll pachten: prendre à ferme le pié fourché.

Vieh-zoll, *ſ. m.* von ſchafen und ſchöpſen: moutonnage.

Vieh-zucht, *ſ. f.* nourriture de bêtail. Vieh-zucht treiben: nourrir le bêtail. Von der vieh-zucht leben: ſubſiſter par la nourriture du bêtail.

Viel; ein vieles, *ſ. n.* beaucoup. Viel reden; thun ꝛc. dire; faire beaucoup. Es iſt ein vieles, daß er dieſes erhalten: c'eſt beaucoup pour lui d'avoir obtenu cela. Ich wolte nicht ein vieles nehmen, und an ſeiner ſtelle ſeyn: je ne voudrois pas être en ſa place, quand il m'en coûteroit beaucoup. Ein vieles auf ſich nehmen: ſe charger de beaucoup d'afaires; d'une afaire bien dificile; d'un grand fardeau. Es fehlet viel; nicht viel: il s'en faut beaucoup; il ne s'en faut gueres. Um viel (um ein vieles) gröſſer; gelehrter ꝛc. plus grand; plus ſavant de beaucoup.

Viel; viele, *adj.* beaucoup; pluſieurs. Viel menſchen: beaucoup de gens. Viel geld: beaucoup d'argent. Ihrer ſind viel: ils ſont beaucoup. Viel mal: beaucoup de fois. Nicht viel: pas beaucoup; peu. Er hat nicht viel gelernt; gewonnen ꝛc. il n'a pas apris beaucoup; beaucoup profité. Gebt mir nicht viel: donnez m'en tant ſoit peu ſeulement. Viele wollen es nicht glauben: pluſieurs ne le croïent pas. Etwas mit vielen gründen erweiſen: prouver une choſe par pluſieurs raiſons. Der ſtrom hat viel arme, und macht viel inſeln: la riviere a pluſieurs bras, & fait pluſieurs îles.

Wie viel (ſo viel) eurer ſeynd: tous tant que vous êtes. Wie viel? combien? Wie viel mal? combien de fois? Wie viel uhr iſt es? quelle heure eſt-il? Wie viel (den wievielſten) ſchreiben wir heut? quel quantième du mois tenons-nous?

So viel, tant; autant. Ich habe ſo viel gethan: j'ai tant fait. Ich will euch ſo viel geben: je vous donnerai tant. Er hat ſo viel, als ihm nöthig iſt: il en a tant & tant; tant & plus. Gebt mir ſo viel und ſo wenig als ihr wollt: donnez moi tant & ſi peu qu'il vous plaira. So viel ich weiß; ſo viel ich urtheile: autant que je ſai; autant que je puis juger. Ich thue, ſo viel ich kan: je fais autant [tout autant] que je puis. Es ſterben täglich ſo viel menſchen: il en meurt tous les jours autant d'hommes. Er hat mir ſo viel geſagt: il m'a dit autant comme autant. Eins iſt ſo viel (eben ſo viel) werth als das andere: l'un vaut autant que l'autre. Um ſo viel mehr: d'autant plus; à plus forte raiſon. Um ſo viel weniger: d'autant moins. Um ſo viel deſto beſſer; ſchlimer: tant [d'autant] mieux; tant pis.

Zu viel; allzuviel: trop. Zu viel worte machen: uſer de trop de paroles. Zu viel reden; arbeiten ꝛc. parler; travailler trop. Trauet ihm nicht zu viel; nicht allzuviel: ne vous y fiez pas trop. Der ſache zu viel thun: en faire trop. Einem zu viel thun: faire tort à quelcun. Wer zu viel haben will, bekommt nichts: qui en demande trop, n'obtient rien. Etwas (ein wenig) zu viel: un peu trop; de trop. Was zu viel iſt, das thut weg: otez le trop. Allzuviel, verdirbt das ſpiel: trop c'eſt trop. Nicht zu viel und nicht zu wenig: ni trop ni trop peu. Es iſt ihm kein ſchelmſtück zu viel: il eſt capable de tout.

Viel, *adv.* beaucoup. Viel gelehrter; reicher; gröſſer ꝛc. beaucoup plus ſavant; riche; grand; plus ſavant; riche; grand de beaucoup. Die ſache gehet nun viel beſſer als vorhin: l'afaire va beaucoup mieux préſentement, qu'elle n'aloit d'abord. Viel mehr als jemals: plus que jamais. Ich wolte viel lieber: j'aimerois mieux.

Viel-äſtig, *adj.* branchu. Ein viel-äſtiger baum: arbre fort branchu.

Viel-deutig, *adj.* ambigu; qui a pluſieurs ſens. Vieldeutiges wort: mot ambigu. Vieldeutiger ſinn eines ſpruchs: ſens ambigu d'un paſſage.

Viele, v. **Vielheit.**

Viel-eckig, *adj.* poligone.

Vielerhand ; allerhand ; vielerley, *adj.* pluſieurs ; divers ; diferens. Vielerhand arten: pluſieurs ſortes. Auf vielerhand weiſe: en pluſieurs [diferentes] manieres. Vielerley thiere ꝛc. des animaux de pluſieurs ſortes; de diferentes eſpeces.

Vielerhand ; vielerley, *adv.* diverſement ; diferemment. Es wird vielerley davon geredet: on en parle diferemment.

Vielfach ; vielfältig, *adj.* multiplié ; réïteré. Die vielfache (vielfältige) gaben Gottes über die menſchen: bienfaits de Dieu multipliés ſur les hommes. Mit vielfältigen bitten und anhalten: par des prieres & ſollicitations réïterées.

Vielfache größe, *ſ. f.* [*t. d'algebre*] multinome ; polinome. Vielfache rational-größe: polinome rational. Vielfache irrational-größe: polinome irrational.

Vielfältig, *adv.* pluſieurs fois. Vielfältig ſagen ; ſchreiben ꝛc. dire ; écrire pluſieurs fois ; à diverſes fois.

Vielfältigkeit, *ſ. f.* multiplicité ; varieté ; diverſité. Die vielfältigkeit der vorkommenden dinge ergetzt das auge: la multiplicité [varieté] des objets fait plaiſir aux yeux. Vielfältigkeit der meinungen: multiplicité [diverſité] d'opinions.

Vielfärbig, *adj.* de pluſieurs couleurs ; de couleurs mélées. Vielfärbiger teppich ; cattun ꝛc. tapis ; toile de coton de pluſieurs couleurs.

Vielfraß, *ſ. m.* [*t. de mépris*] glouton ; goulu ; pifre ; pileur ; brifeur.

Vielfraß, hiene : *animal goulu.*

Vielfräßig, *adj.* glouton ; gourmand ; vorace.

Vielfüßig, *adj.* qui a pluſieurs piés. Die raupe iſt ein vielfüßiges unziefer: la chenille eſt un reptile à pluſieurs piés.

Vielgültig, *adj.* qui vaut beaucoup ; qui eſt de grande valeur; puiſſant; acrédité. Vielgültiges vorwort : puiſſante interceſſion. Ein vielgültiger mann: homme fort acrédité.

Vielheit; viele, *ſ. f.* multitude; pluralité. Vielheit der geſchäffte : multitude d'afaires. Die vielheit der pfründen iſt verboten : la pluralité des bénéfices eſt défenduë. Vielheit der ſtimmen : pluralité des voix.

Vielleicht, *adv.* poſſible; peut-être. Vielleicht wird er kommen, vielleicht auch nicht : poſſible viendra-t-il, poſſible ne viendra-t-il pas. Vielleicht iſt er kranck: il eſt peut-être malade.

Vielmal, *adv.* pluſieurs fois ; ſouvent.

Vielmalig, *adj.* réïteré.

Vielmehr, *adv.* plûtôt. Ihr lachet, und ſoltet vielmehr weinen: vous riez, & vous devriez plûtôt [vous feriez mieux de] pleurer.

Vielſylbig, *adj.* [*t. de grammaire*] poliſillabe. Vielſylbiges wort: mot poliſillabe.

Vielweiberey, *ſ. f.* poligamie.

Vielweniger, *adv.* bien moins. Wenn er dieſes nicht kan, vielweniger wird er jenes thun : s'il n'eſt pas capable de cela, il ſera encore moins l'autre. Wie viel weniger wird er jenes thun? combien moins ſera-t-il l'autre.

Vielwiſſenſchafft, *ſ. f.* polimathie.

Vier, *adj.* quatre. Die vier theile der welt: les quatre plages du monde. Vier hundert; vier tauſend: quatre cens; quatre mille. Vier mal hundert tauſend: quatre cens mille. Die vier räder am wagen : les quatre roües du chariot. Mit vier pferden fahren: aler à quatre chevaux. Ein buch in vier ſprachen : un livre en quatre langues. Auf vier füſſen gehen : marcher à quatre piés. Auf allen vieren kriechen : marcher à quatre pates. Vier jahr alt ſeyn : avoir [être âgé de] quatre ans. Es iſt vier uhr : il eſt quatre heures. Vier und vier : quatre à quatre. Vier im glied : quatre de front. In vier theile getheilt : quadripartit.

Zwiſchen vier augen : il n'y avoit que quatre yeux ; c'étoit un tête à tête.

Vier augen ſehen mehr als zwey : *prov.* quatre yeux voïent mieux que deux ; il n'eſt pas bon de ne prendre conſeil que de ſa tête.

Vier, *ſ. f.* quatre. Eine vier in ziffern : un quatre de chifre ; en chifre. Eine hertzen- ; rauten- ꝛc. vier : un quatre de cœur ; de carreau. Eine vier (mit würfeln) werffen : amener un quatre.

Wurf von zwo vieren, [*t. de jeu de trictrac*] quaternes.

Vierblättericht ; vierblätterig, *adj.* qui a quatre feuilles ; quatre pans, &c. Vierblätterichter klee : brin de trefle à quatre feuilles. Vierblätteriger unterrock : jupe à quatre pans. Vierblätterichter ſchirm : paravent de quatre feuilles.

Viereck, *ſ. n.* [*t. de géometrie*] tetragone ; quarré. Ein langes viereck : quarré-long ; parallelogramme. Viereck, mit gleichen winckeln : carré parfait. Drey kleine länglichte viereck, welche aus einem andern viereck getheilet worden : gnomon. Eine in ſechs ablange vierecke eingeſchloſſene figur, von denen allezeit die beyden überſtehende gleich und parallel ſind: parallélipipéde.

Viereck, [*t. de fortification*] quarré. Gleichſeitiges viereck : quarré régulier.

Vierecken, *v. a.* Viereckig machen: équarrir. Ein zimmer; einen garten ꝛc. vierecken : équarrir une poutre ; un pré.

Viereckig ; vierkantig, *adj.* quarré ; quadrangulaire. Viereckige figur : figure quadrangulaire. Viereckiger thurn : tour quarrée. Viereckige ſchar : bataillon quarré.

Viereckig in die länge, *adj.* barlong. Viereckig wie ein würfel : [*t. de blaſon*] echiquier.

Viereckige zahl : [*t. d'algebre*] nombre quarré. Viereckige wurtzel-zahl : racine quarrée.

Viereckig wie ein teller : *prov.* juſte & quarré comme une flûte ; qui ne quadre pas ; qui ne vient point à propos.

Viereckung, *ſ. f.* quadrature.

‡ **Vieren**, *v. a.* [*t. de blaſon*] partager en quatre ; écarteler.

Viererley, *adj.* de quatre ſortes. Viererley tuch : quatre ſortes de drap. Auf viererley weiſe zugerichtet : acommodé en quatre manieres diferentes. Viererley ſprachen reden : parler quatre langues.

Vierfach, *adj.* quadruple. Vierfacher lohn ; erſtattung : recompenſe ; reſtitution au quadruple.

Vierfach, *adv.* en quatre. Ein zimmer vierfach trennen : ſcier une poutre en quatre. Vierfach zertheilen : mettre en quatre. Vierfach zuſammen legen : plier en quatre. Vierfach erſtatten : reſtituër le quadruple.

Vierfürſt, *ſ. m.* tetrarque.

Vierfürſtenthum, *ſ. n.* tetrarcat.

Vierfüßig, *adj.* à quatre piés. Die vierfüßigen thiere : les animaux à quatre piés ; quadrupedes.

Viergroſchenſtuck, *ſ. f.* piece de quatre gros : *quart de florin d'Allemagne.*

Vierheller-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] proſtituée; putain infame; coureuſe de rampars; paillaſſe de corps de garde.

‡ **Vierhundert**, quatre cent.

Vierjährig, *adj.* de quatre ans. Ein vierjähriger ochs; pferd: beuf; cheval de quatre ans. Vierjähriger wein: vin de quatre feuilles.

Vierling, *ſ. m.* quart; quarteron. Ein vierling butter ꝛc. un quarteron [quart de livre] de beurre.

Viermal, *adv.* quatre fois. Viermal anſchlagen: fraper quatre fois. Vier mal ſo viel: quatre fois autant; le quadruple.

Viermalig, *adj.* quatre fois réïteré.

Vierpfündig, *adj.* de quatre livres. Ein vierpfündiger zucker-hut: un pain de ſucre de quatre livres.

Ein vierpfündiges ſtück: [*t. d'artillerie*] piece de quatre livres de bale.

Vier-räderig; vierradicht, *adj.* à quatre roues. Ein vier-rädiger wagen: chariot à quatre roues.

Vierſchrötig, *adj.* [*t. de charpentier*] Vierſchrötiges zimmer: poutre à être miſe en quatre.

Vierſchrötig, gros; robuſte. Ein vierſchrötiger kerl: homme gros; quarré des épaules.

‡ **Vierſpältig**, *adj.* [*t. d'imprimeur*] diviſé en quatre colonnes.

Vierſpännig, *adj.* Vierſpänniger wagen: chariot à quatre [attelé de quatre] chevaux.

Vierſpitzig; vierzinkig, *adj.* à quatre pointes. Vierſpitzige gabel: fourche à quatre fourchons.

Vierſtündig, *adj.* de quatre heures. Eine vierſtündige fahrt: traite de quatre heures.

Vierſylbig, *adj.* [*t. de grammaire*] de quatre ſillabes.

Viertägig, *adj.* de quatre jours. Eine viertägige reiſe; kranckheit ꝛc. voïage; maladie de quatre jours. Ein viertägiges fieber: la fiévre quarte.

Vierte, *adj.* quatriéme. Der vierte theil: la quatriéme partie. Das vierte mal: la quatriéme fois. In der vierten ſtund: ſur les quatre heures.

Zum vierten, *adv.* quatriémement; en quatriéme lieu.

Viertel; Viertheil, *ſ. n.* quart; quarteron; quartaud; quartier. Ein viertel der ele; des ſcheffels: quart de l'aune; quart du boiſſeau. Eine viertel-ſtund: un quart d'heure. Eine viertel-meil: un quart de lieuë. Ein viertel jahr: un quart de l'an; trois mois. Ein halb viertel: un demi-quart. Drey viertel: trois quarts. Ein viertel pfund; viertel hundert: quarteron. Viertel einer tonnen: quartaud. Ein viertel vom ochſen; kalb ꝛc. un quartier de beuf; de veau. Das vordere; hintere viertel: le quartier de devant; de derriere. Einen apffel in vier viertel zerſchneiden: couper une pomme en quatre quartiers. Vierte theil eines gantzen: quadrant.

Viertel des monds, [*t. d'almanac*] quartier de la lune. Das erſte; letzte viertel: le premier; dernier quartier de la lune.

Viertel einer ſtadt: quartier de la ville. Die ſtadt iſt in ſo viel viertel getheilet: la ville eſt diviſée en tant de quartiers.

Viertel des windes, [*t. de mer*] quart de vent; quart de rumb.

Viertels-kartaune. [*t. d'artillerie*] piece de baterie de douze livres de bale.

Viertels-Herr, *ſ. m.* commiſſaire du quartier.

Viertels-Hauptmann, *ſ. m.* capitaine du quartier.

Vierteljährig, *adj.* par quartier; de trois mois. Vierteljährige dienſte thun: ſervir par quartier. Vierteljährige beſoldung: quartier de gages. Ein vierteljähriges kind: enfant de trois mois. Vierteljähriger aufſchub: repit de trois mois.

Viertel-mäßlein, *ſ. n.* quart de meſure; quart de pinte.

Vierteln; viertheilen, *v. a.* écarteler. Er iſt verurtheilet, gevierttheilet zu werden: il eſt condamné à être écartelé.

Viertelpfündig, *adj.* d'un quarteron de poids.

Viertel-ſeiger, *ſ. m.* [*t. d'horloger*] appeau.

Viertelſtündig, *adj.* d'un quart d'heure.

Vierzackigter ancker, *ſ. m.* [*t. de marine*] eriſſon; grapin; harpeau; riſſon.

‡ **Vier und zwantzig**, vingt & quatre.

Vierzehen, *adj.* quatorze. Vierzehen jahr: quatorze ans. Vierzehen tage: quinze jours. Uber vierzehen tage wieder erſcheinen: comparoitre dans la quinzaine.

Vierzehend, *adj.* quatorziéme. Der vierzehende tag: le quatorziéme jour.

Vierzig, *adj.* quarante. Viertzig tage und nächte: quarante jours & quarante nuits. Viertzig mal: quarante fois.

Viertziger, *ſ. m.* l'un du conſeil des quarante.

Viertzig-jährig, *adj.* de quarante ans.

Viertzigſt, *adj.* quarantiéme. Der viertzigſte in der ordnung: le quarantiéme en ordre.

Viertzigſtündig, *adj.* de quarante heures. Ein viertzigſtündiges gebet verordnen: ordonner les prieres de quarante heures.

Viertzigtägig, *adj.* de quarante jours.

Vierung, *ſ. f.* [*t. de géometrie*] quarré. Gerade vierung: quarré parfait. Länglichte vierung: quarré long. Geſchobene vierung: rhombe. Ungleiche vierung: trapeze.

Ledige vierung, [*t. de blaſon*] franc quartier; levûre.

Viol, v. **Veil.**

Violine, *ſ. f.* violon. Auf der violine ſpielen: jouër du violon.

Violiſt, *ſ. m.* violon.

Viſier, *ſ. m.* [*t. d'armurier*] Viſier auf einem rohr: mire. Viſier am helm: viſiere.

Viſieren, *v. a.* [*t. de blaſon*] blaſonner. Ein wapen viſieren: blaſonner les armes de quelcun.

Viſieren, [*t. de gourmet*] jauger. Den wein viſieren: jauger le vin.

Viſierer, *ſ. m.* jaugeur. Geſchworner viſierer: jaugeur juré.

Viſier-lohn, *ſ. m. & n.* jaugeage.

Viſier-ſtab, *ſ. m.* verge; jauge.

Viſierung, *ſ. f.* jauge. Die viſierung verrichten: faire la jauge. Viſierung der maße, wenn ſie gegen das haupt-muſter gehalten werden: eſpalement; étalonnement.

Viſierung, blaſon. Die viſierung verſtehen: ſavoir le blaſon.

‡ **Vitriol**, v. **Kupffer-waſſer.**

Ukley, *ſ. m.* able, *ſorte de poiſſon d'eau douce.*

Ulm; Ulmen-baum, *ſ. m.* orme.

Ulmen, *adj.* d'orme. Ulmen-breter: ais d'orme.

Ulmen-holtz, *ſ. n.* bois d'orme.

Ulmen-wald, *ſ. m.* ormaie.

Um; umb, *prép. qui regit l'accuſ.* autour. Um die ſtadt: autour de la ville. Um den leib: autour du corps. Viel leute um ſich haben: avoir beaucoup de gens autour de ſa perſonne; être environné d'une multitude de gens. Um die kirche; um den altar herum gehen: aler autour de l'égliſe; de l'autel. Eine ſchürtze um ſich binden: ſe mettre un tablier. Um einen her ſtehen: environner quelcun. Um den erdboden fahren: faire le tour du monde.

Um, pour; de. Um geld arbeiten: travailler pour de l'argent. Um baar geld kauffen; verkauffen: acheter; vendre argent comptant. Jemand um etwas bitten: deman-

demander une choſe à quelcun ; prier quelcun d'une choſe. Um eine gnade bitten : demander une grace. Sich um etwas bemühen : pourſuivre une choſe. Sich um etwas bekümmern ; bemühen : ſe mettre en peine ; s'afliger d'une choſe. Um etwas wiſſen : avoir connoiſſance d'une choſe. Um etwas fragen : s'informer [s'enquerir] d'une choſe. Eins um das ander : l'un pour l'autre. Das iſt um viel beſſer ; gröſſer ꝛc. cela eſt beaucoup meilleur ; plus grand ; meilleur &c. de beaucoup. Das iſt um zehen thaler theurer : cela eſt plus cher de dix écus. Er iſt um kopfs gröſſer denn ich : il eſt plus grand de la tête que moi. Einen um den andern ; eins um das ander : tour à tour. Um das brodt arbeiten : travailler pour du pain. Einen um hundert thaler ſtrafen : condamner quelcun à une amende de cent écus.

Um etwas thun : s'afliger ; être paſſioné d'une choſe. Er thut ſehr um ſeinen vater : il s'afflige extrêmement [il ſe deſeſpére] de la mort de ſon pere. Er thut um die jungfer, als ob er närriſch wäre : il aime cette fille à la folie ; il en eſt éperdument amoureux.

Um einen ſeyn : aprocher ; être aſſidu. Stets um den Fürſten ſeyn : aprocher le Prince. Stets um einen freund ; um einen krancken ſeyn : être aſſidu auprés d'un ami ; d'un malade. Ich kan ihn wohl um mich leiden : je ſuis bien-aiſe de le voir auprés de moi ; je me plais en ſa compagnie. Ich kan ihn nicht um mich leiden : je ne le ſaurois ſoufrir.

Um etwas kommen : perdre quelque choſe. Um ſein geld ; ſeine ehr ; um das leben ꝛc. kommen : perdre ſon argent ; ſon honneur ; la vie. Um ein aug ; einen arm ꝛc. kommen : perdre un œil ; un bras. Einen um ſein geld ; um ſeinen dienſt ꝛc. bringen : faire perdre ſon bien ; ſa charge à quelcun.

Um etwas zu thun ſeyn. Es iſt um meine ehr ; um mein leben ꝛc. zu thun : il y va de mon honneur ; de ma vie. Es iſt mir mehr um die ehr als um den nutz zu thun : j'ai en veuë [je me propoſe] l'honneur plûtôt que le profit. Es iſt ihm nur um ſeinen nutzen zu thun : il n'a que ſon interêt en veuë.

Um etwas gethan ſeyn. Es iſt um ihn gethan : c'eſt fait de lui ; c'en eſt fait. Es wird bald um ihn gethan ſeyn : ce ſera bien-tôt fait de lui.

Um ſeyn : être paſſé ; fini. Die ſtunde iſt um : l'heure eſt paſſée. Die miete iſt um : le louage eſt fini ; expiré.

Um willen : à cauſe ; pour l'amour ; par ; pour. Er kan nicht ausgehen um einer kranckheit willen : il garde la chambre à cauſe d'une maladie. Um Gottes willen : pour l'amour de Dieu. Thut es um meinet willen : faites le pour l'amour de moi. Um dieſer urſach willen : par cette raiſon. Um ſeiner frömmigkeit willen leiden : ſoufrir pour ſa probité ; c'eſt ſa probité qui eſt cauſe qu'il ſoufre.

Um, environ. Es iſt um drey uhr : il eſt environ trois heures. Es ſind ihrer um dreyhundert : il y en a trois cent ou environ. Um Oſtern : vers pâques. Um mitternacht : ſur la minuit. Um dieſe gegend : aux environs. Um dieſe ſtadt wächſt guter wein : il vient de bon vin aux environs de cette ville.

Es iſt ein elendes thun um die armuth : c'eſt une choſe bien miſerable que la pauvreté. Es iſt etwas ſchönes um eine roſe : c'eſt une belle fleur qu'une roſe. Es iſt ein löblich ding (etwas löbliches) um die emſigkeit : c'eſt une choſe bien louable que l'aſſiduité. Es iſt ein ſchändlich ding um die trunckenheit : c'eſt un vice [une choſe] bien infame que l'yvrognerie.

Umackern, *v. a.* labourer [donner le labour à] une terre.

Umarmen, *v. a.* embraſſer. Einander mit freuden umarmen : s'embraſſer avec joie.

Umarmung, *ſ. f.* embraſſade ; embraſſement.

Umber, *ſ. m.* ombre.

Umbeugen, *v. a.* [*conj. c.* beugen] courber ; recourber. Man müß das ein wenig umbeugen : il faut recourber cela.

Umbinden, *v. a.* mettre une bande ; un bandeau ; une ceinture &c. Etwas um den arm binden : mettre une bande autour du bras. Einen ſchleyer umbinden : mettre un voile. Eine ſchürtze umbinden : mettre un tablier ; ſe ceindre d'un tablier. Fäſſer umbinden : relier de la futaille. Ein buch umbinden : relier un livre de nouveau ; lui donner une nouvelle couverture.

Umbinderin, *ſ. f.* Flechterin, coifeuſe.

Umblaſen, *v. a.* Das neue jahr umblaſen : aler de maiſon en maiſon ſonnant de la trompette, pour le nouvel an. Es ſtehet ſo ſchwach, man möchte es umblaſen : il ſe ſoutient ſi mal [il eſt ſi mal afermi] qu'on le renverſeroit [feroit tomber] en ſouflant deſſus.

Umblättern, *v. a.* feuilleter.

Ein buch umblättern : feuilleter un livre.

Umbrechen, *v. a.* [*t. de laboureur*] Ein land ; eine wieſe umbrechen : défricher un champ ; un pré.

Umbrechen, [*t. d'imprimeur*] défaire les lettres compoſées.

Umbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] diſſiper ; ruïner. Sein gut umbringen : diſſiper ſon patrimoine. Ein kleid ; ein buch ꝛc. umbringen : ruïner [uſer ; gâter] un habit ; un livre.

Umbringen, tuër ; faire mourir. Sie hat ihr kind umgebracht : elle a fait mourir ſon enfant.

Umburtzeln, *v. n.* faire la culbute.

Umdrehen, *v. a.* tourner. Ein rad umdrehen : tourner une rouë. Die ſand-uhr umdrehen : tourner le ſable.

Umdreher ; Umwender, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] trochanter.

Der teufel hat ihm den hals umgedrehet : il a eu le cou tordu par le diable.

Umfahen ; umfangen ; umfaſſen, *v. a.* embraſſer. Mit beyden armen umfahen ; umfaſſen : prendre entre les deux bras. Der baum iſt ſo dick, daß ihn zwey menſchen kaum umfahen (umfaſſen) können : cet arbre eſt ſi gros, que deux perſonnes ne le ſauroient embraſſer. Der ſtrom theilet ſich, und umfaſſet einen groſſen wöhrt ; werder : la riviere ſe ſepare en deux & embraſſe une grande île.

Mehr umfaſſen als man halten kan : *prov.* embraſſer plus qu'on ne ſauroit étreindre ; entreprendre trop de choſes à la fois.

Umfahung ; Umfaſſung, *ſ. f.* embraſſement.

Umfahren, *v. a.* [*conj. c.* fahren] faire le tour. Eine ſtadt ; ein feld ꝛc. umfahren : faire le tour de la ville ; d'un champ. Magellanus hat zuerſt die welt umfahren : Magellan a été le premier qui ait fait le tour du monde.

Umfallen, *v. n.* tomber à la renverſe.

Umfällen, *v. a.* renverſer ; abattre.

Umfang, *ſ. m.* circuit ; enceinte ; enclos ; pourtour ; pourpris. Ein weiter umfang : un grand circuit. In dem umfang der ſtadtmaur ; des thier-gartens : dans l'enceinte ; le pourpris ; l'enclos du rempart ; du parc. Die maur hat ſo viel im umfang : ce mur a tant de pourtour.

Umfangen, v. **Umfahen.**

Umfaſſen, v. **Umfahen.**

Umfließen, *v. a.* [*conj. c.* fließen]

couler autour; environner. Das meer umfleußt die erde: la mer environne la terre. Der ſtrohm umfleußt die ſtadt: la riviere coule autour de [environne] la ville. Der ort iſt von drey ſeiten umfloſſen: la place eſt environnée d'eaux de trois côtés.

Umfrage, *ſ. f.* Die umfrage thun: recueillir les voix. Zur umfrage ſchreiten: aler aux voix.

Umfrage, information; enquête. Umfrage nach (von wegen) etwas halten; anſtellen: faire une enquête; s'enquêter [s'enquerir] d'une choſe.

Umfragen, *v. a.* recueillir les voix.

Umfragen, s'enquerir; s'enquêter; s'informer; prendre des informations.

‡ **Umfreſſen**, *v. n.* écornifler.

‡ **Umfreſſen**, *adj.* rongé. Umfreſſener käſe: fromage rongé.

Umführen, *v. a.* promener; mener par un détour. Einen im garten umführen: promener quelcun dans le jardin. Einen weit umführen: faire faire un grand détour à quelcun.

Umführen, amuſer; baloter. Nachdem man ihn lang umgeführt, hat man ihn abgewieſen: aprés l'avoir baloté longtems, on l'a renvoïé.

Umgaffen; umhergaffen, *v. n.* badauder; niaiſer.

Umgang, *ſ. m.* tour; circuit; détour. Einen umgang nehmen: faire un circuit. Umgang eines gartens ꝛc. tour d'un jardin.

Umgang, proceſſion. Einen umgang halten: aler en proceſſion; faire une proceſſion. Umgang, am frohnleichnams-feſt: ſacre.

Umgangs-weiſe, *adv.* proceſſionellement.

Umgang, commerce; pratique; converſation; frequentation. Groſſen umgang mit allerhand leuten haben: avoir un grand commerce [beaucoup de pratique] avec toutes ſortes de gens. Angenehmer; freundlicher; verdrüßlicher ꝛc. umgang: converſation agréable; aimable; ennüeuſe. Jemandes umgang meiden: éviter la frequentation de quelcun.

Umgang. Ich habe nicht umgang haben (nehmen) wollen, an euch zu ſchreiben: je n'ai pas voulu manquer de vous écrire. Ich werde es ſchwerlich umgang haben können: j'aurai de la peine à l'éviter; à l'eſquiver; à m'en diſpenſer.

Umgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] environner; entourer; enfermer; enveloper. Eine ſtadt mit mauren; einen hof mit einem zaun umgeben: entourer [enfermer] une ville de muraille; une cour de haïes. Ein hauß mit ſoldaten umgeben: environner une maiſon de ſoldats. Den feind von allen ſeiten umgeben: enveloper l'ennemi. Eine ſtadt umgeben: enfermer une ville. Der ort iſt mit waſſer umgeben: la place eſt enfermée [environnée] d'eau. Einen gefangenen mit ketten umgeben: charger un priſonnier de chaines; l'enchainer. Jemand einen mantel; eine ſchürtze ꝛc. umgeben: mettre le manteau à quelcun; l'enveloper [le couvrir] d'un manteau; mettre un tablier.

Mit unglück umgeben ſeyn: être acablé de maux.

Umgebogen gabel-creutz; Umgebogen ancker-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix recercelée.

Umgehen, *v. a.* [*conj. c.* gehen] tourner; aler autour; faire un circuit. Eine ſtadt; ein lager umgehen: tourner [faire le tour de] la ville; du camp. Ich habe eine meile umgehen müſſen: il m'a falu faire un circuit [un détour] d'une lieuë.

Umgehen, *v. n.* tourner; aler à la ronde. Das rad will nicht umgehen: la roüe ne tourne pas. Der zeiger geht in zwölf ſtunden um: l'éguille tourne une fois en douze heures. Ein glas; eine geſundheit umgehen laſſen: faire aler un verre; une ſanté à la ronde. Die ſcharwacht geht um: la patrouille marche par les [fait le tour des] ruës. Das amt gehet um: cette charge va tour à tour; eſt ambulatoire. Es gehet ein gerücht; eine zeitung um: il court un bruit; une nouvelle; une feuille volante.

Umgehen, converſer; traiter; pratiquer. Mit jemand vertraulich umgehen: converſer familiérement avec quelcun. Mit einem freundlich; feindſelig umgehen: traiter quelcun d'ami; d'ennemi. Mit jemand als mit einem freund; als mit ſeines gleichen ꝛc. umgehen: traiter quelcun en ami; d'égal. Mit jemand viehiſch; gewaltſamlich; gelind ꝛc. umgehen: traiter quelcun brutalement; avec violence; avec douceur. Ich will künftig anders mit dir umgehen: je te traiterai deſormais tout d'une autre maniere. Mit gelehrten; mit kaufleuten ꝛc. umgehen: pratiquer [frequenter] les ſavans; les gens de commerce. An einem ort umgehen: frequenter un lieu; en un lieu. Gern mit einem umgehen: aimer la converſation de quelcun. Er läßt wohl mit ſich umgehen; es iſt wohl mit ihm umzugehen: c'eſt un homme d'une converſation douce; aiſée; un homme traitable; ſociable.

Umgehen, manier; faire; profeſſion; s'ocuper; ſe méler, &c. Mit dem degen; mit dem pinſel ꝛc. umzugehen wiſſen: manier bien l'épée; le pinceau. Nicht wiſſen mit dem gewehr umzugehen: ne ſavoir pas manier une arme. Mit der handlung ꝛc. umgehen: faire la profeſſion de marchand; exercer le trafic; s'apliquer au negoce. Mit Gottes wort umgehen: traiter de la parole de Dieu. Mit den büchern umgehen: s'ocuper à la lecture. Mit lumpereyen umgehen: s'amuſer à des ſotiſes; à des bagatelles. Mit einer ſache behutſam umgehen: manier [menager] délicatement une afaire. Mit lüderlichen händeln umgehen: faire des friponneries. Mit der warheit umgehen: dire la verité. Mit lügen; mit betrug umgehen: emploïer le menſonge; la fourbe. Mit zauberey umgehen: ſe méler de la magie. Mit ſterbensgedancken umgehen: mediter [ſonger à] la mort. Mit loſen tücken umgehen: mediter une fourberie; une trahiſon. Mit einem vorſchlag (vorhaben) umgehen: mediter; couver un deſſein. Ich weiß, worauf er umgehet: je ſai quelle eſt ſa veuë; ce qu'il a en veuë; à quoi il viſe; quel deſſein il a.

Umgehen, aler en proceſſion. Mit creutz und fahnen umgehen: faire une [aler en] proceſſion avec la croix & la baniere.

Umgehen, v. **Umhergehen.**

Ich weiß was bey ihnen umgehet: je ſai ce qui ſe paſſe chez eux.

Es gehet um in dem hauſe: il revient des eſprits dans cette maiſon.

Umgeld, *ſ. n.* impôt; droit &c. Ein umgeld auflegen: mettre un impôt. Der umgelder frey: exemt d'impôt; franc.

Umgeſchlagen; Uberſchlagen, *adj.* ſurjaulé. [*ſe dit ſur mer, lorſque le cable a fait un tour du jas.*]

Umgeſtürzt, *adj.* [*t. de blaſon*] batillé.

Umgießen, *v. a.* [*conj. c.* gießen] refondre. Eine glocke; ein ſtück ꝛc. umgießen: refondre une cloche; un canon.

Umgraben, *v. a.* [*conj. c.* graben] éfondrer; environner [entourer] d'un foſſé. Ein garten-bett umgraben: éfondrer une planche. Ein feld umgraben: entourer un champ d'un foſſé.

Umgürten, *v. a.* ceindre. Den degen umgürten: ceindre l'épée. Sich umgürten: ſe ceindre.

Umguß, *ſ. m.* action de refondre.

Umhacken, *v. a.* abattre à coups de hache; couper. Die hecken umhacken: couper les brouſſailles. Einen baum umhacken: abattre un arbre.

Umhacken, [*t. de vigneron*] labourer [donner le labour à] la vigne.

Umhälſen, *v. a.* ſe jeter au cou de quelcun.

Umhang, *ſ. m.* voile; couverture. Den umhang wegthun: lever le voile.

Umhängen; umhencken, *v. a.* mettre; ſe couvrir. Einen mantel umhängen: mettre un manteau. Ein tuch umhencken: ſe couvrir d'un drap.

‡ **Umhauen**, *v. a.* couper; abatre. Einen baum umhauen: couper un arbre.

Umher, *adv.* autour. Es ſind berge rings umher: il y a des montagnes tout autour. Rings umher gehen: tourner tout autour.

‡ **Umher bebauen** einen platz, *v. a.* faire des bâtimens autour d'une place.

‡ **Umher belecken**, *v. a.* lêcher tout autour.

Umherfliegen, *v. n.* voleter. Die mücken fliegen um das licht umher: les moucherons voletent autour de la chandelle. Die bienen fliegen umher auf die blumen: les abeilles voletent ſur les fleurs.

‡ **Umherführen**, *v. a.* conduire; mener çà & là.

Umhergehen, *v. n.* tournoïer; aler çà & là.

Umhergucken; umherſehen, *v. n.* regarder de tous côtés.

Umherlauffen, *v. n.* courir çà & là; d'un côté & d'autre.

‡ **Umherliegende** gegend: les environs; le païs circonvoiſin.

Umherſchwärmen; umherſchweifen; umſchweifen, *v. n.* roder; errer. Im lande umherſchweifen: roder le païs. Im walde umſchweifen: errer dans le bois.

Umherſtehen, *v. n.* ſe tenir autour; environner. Um den tiſch umherſtehen: environner la table *ſe tenant debout.*

‡ **Umherſtreiffen**, *v. n.* roder; rouler le païs; batre le païs.

Umherſuchen; umſuchen, *v. a.* fouiller; chercher par tout.

‡ **Umhertragen**, *v. a.* porter par les ruës.

Umherwallen, *v. n.* errer; roder. Im land umherwallen: roder le païs; errer de province en province.

‡ **Umhin.** Ich kan nicht umhin; ich kan nicht unterlaſſen: je ne ſaurois m'empêcher. Ich konte nicht umbin, ich muſte weinen: je ne pouvois contenir [retenir] mes larmes.

‡ **Umhüllen**, *v. a.* enveloper; couvrir d'un voile.

Umkehr, *ſ. f.* retour. Eine geſchwinde umkehr: un prompt retour.

Umkehren, *v. a.* tourner; retourner. Die hand umkehren: tourner la main. Ein blat un buch umkehren: tourner une feuille. Ein kleid umkehren: retourner un habit. Sich umkehren: ſe tourner de l'autre côté. Sich auf die andere ſeite umkehren (im bett): ſe tourner ſur [de] l'autre côté. Eine rede umkehren: prendre le contreſens d'un diſcours. Nun kehret es um: tournez la medaille; prenez la choſe d'un autre ſens; d'un ſens contraire.

Umkehren, renverſer; détruire. Ein hauß; eine ſtadt umkehren: renverſer une maiſon; détruire une ville. Der wind hat die ſtärckſten bäume umgekehret: le vent a renverſé les plus grands arbres. Man hat in meiner ſtube alles umgekehrt: on a tout renverſé dans ma chambre. Die heilſame lehr umkehren: renverſer la ſaine doctrine. Das regiment umkehren: renverſer l'état. Alle gute ordnungen umkehren: renverſer le bon ordre.

Jemand umkehren: convertir quelcun; le retirer du vice; le faire changer de diſpoſition; d'inclination.

Umkehren, *v. n.* ſich umkehren, *v. r.* tourner; ſe tourner; retourner. Kurtz umkehren: tourner tout court. Kutſcher, kehre um: tourne cocher. Zur rechten; nach der andern ſeite umkehren: tourner à droite; de l'autre côté. Auf ſeinem wege umkehren: retourner ſur ſes pas. Nach hauſe umkehren: retourner chez ſoi. Sich zu jemand umkehren: ſe tourner du côté de quelcun.

Umkehren, ſe convertir. Von ſeinen ſünden umkehren: ſe convertir [ſe corriger] de ſes vices.

Umkehrung, *ſ. f.* renverſement; éverſion; inverſion.

Umkleiden, *v. a.* revêtir. Mit teppichen; mit tafelwerck umkleiden: revêtir de tapis; de boiſage.

Umkleiden, changer d'habit. So bald ich mich umgekleidet, will ich kommen: dés que j'aurai changé d'habit, je viendrai.

Umkommen, *v. n.* périr; dépérir. Elendiglich umkommen: périr miſerablement. In der ſchlacht; auf dem meer ꝛc. umkommen: périr dans la bataille; ſur mer. Das gedächtniß der gottloſen koſmet um: la mémoire des méchans périra. Laſſet das nicht umkomen: prenez garde que cela ne dépériſſe.

‡ **Umkreiß**, *ſ. m.* tour; circonference.

Umladen, *v. a.* [*conj. c.* laden] charger d'un chariot ſur l'autre; recharger. Die güter von einem wagen auf den andern umladen: charger les marchandiſes d'un chariot ſur l'autre.

Umlagern, *v. a.* aſſiéger; entourer; enfermer. Den feind umlagern: aſſiéger [enfermer] les ennemis. Eine ſtadt umlagern: faire la circonvallation d'une ville.

Umlauff, *ſ. m.* tour; circuit. Ein weiter umlauff: un grand tour.

Umlauff, lettre circulaire. Durch einen umlauff bekannt machen: notifier par lettres circulaires.

Umlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] tourner; tournoïer; courir çà & là. Das rad; die mühle ꝛc. laufft um: la rouë; le moulin tourne. Die gantze ſtadt umlauffen: courir toute la ville. Den gantzen tag umlauffen: courir [toupier] tout le long du jour. In einem irrgarten umlauffen: tournoïer dans un labirinte.

Der wind lauft um: [*t. de mer*] le vent ſe range. Der wind iſt nach oſten ꝛc. umgelauffen: le vent s'eſt rangé à l'eſt.

Das ſich umlauffen laſſen: [*eſpece de ſortilege*] faire tourner le ſas.

Umläuferin, *ſ. f.* die nicht gerne zu hauſe bleibt: coureuſe.

Umlecken, *v. a.* lêcher tout autour.

Umlegen, *v. a.* mettre d'un autre ſens; mettre autour. Ein zimmer umlegen: tourner une poutre; la mettre d'un autre ſens. Einen reif umlegen: mettre un cerceau à une futaille. Einen ſallat mit eyern; das kraut mit würſten ꝛc. umlegen: border un plat de ſalade d'œufs; un plat de choux de ſauciſſons. Ein pflaſter; einen umſchlag ꝛc. umlegen: mettre une emplâtre; une fomentation. Den nacht-rock umlegen: mettre ſa robe de chambre.

Umlegen, [*t. de mer*] changer de bordée; revirer.

Umlegen, [*t. de marine*] ein ſchiff umlegen, wenn es ſoll ausgebeſſert werden: abatre un vaiſſeau.

Sich **umlegen**, *v. r.* Die ſchneide des meſſers hat ſich umgelegt: le tranchant de ce couteau s'eſt rebouché.

Umlencken, *v. a.* tourner. Die pferde; den wagen umlencken: tourner les chevaux; le chariot.

Einen nach ſeinem willen umlencken: tourner un homme comme on veut.

Umliegend, *adj.* alentour. Die

umliegende gegend : le païs d'alentour.

Ummauren, *v. a.* murer. Eine ſtadt ; einen garten ꝛc. ummauren : murer une ville ; un jardin.

Ummagen, *v. a.* ronger. Die mäuſe haben den käſe ummagt : les ſouris ont rongé ce fromage tout autour.

Ummähen, *v. a.* coudre autour ; border. Mit einer galaun ummähen : border d'un galon.

‡ **Ummebelt**, *adj.* environné de brouillards.

Ummehmen, *v. a.* ſe mettre autour. Den mantel ; den degen ꝛc. ummehmen : mettre ſon manteau ; ſe ceindre l'épée.

Umpflantzen, *v. a.* replanter.

Umpflügen, *v. a.* labourer ; paſſer la charruë. Einen acker umpflügen : labourer un champ. Die ſaat umpflügen : paſſer la charruë ſur les ſemailles. Eine wieſe umpflügen : défricher un pré.

Umranften, *v. a.* Das brodt umranften : écrouter le pain.

Umreden, *v. a.* uſer de periphraſe ; de circonlocution.

Umreiſen, *v. n.* voïager. In der fremde umreiſen : voïager dans les païs étrangers.

Umreißen, *v. a.* renverſer ; arracher ; abattre ; démolir. Den grund umreißen : renverſer les fondemens. Eine maur ; einen zaun ꝛc. umreißen : démolir un mur ; abattre [rompre] une haïe. Einen baum umreißen : arracher un arbre. Einen acker umreißen : défricher un champ ; paſſer la charruë ſur un champ.

Umreuten, *v. a.* faire le tour *à cheval.*

Umringen, *v. a.* environner ; entourer ; enveloper. Ein hauß mit ſoldaten umringen : environner une maiſon de ſoldats. Den feind von allen ſeiten umringen : enveloper l'ennemi ; l'enfermer de tous côtés.

‡ **Umritt**, *ſ. m.* cavalcade.

Umrühren, *v. a.* remuër. Den brey umrühren : remuër la bouillie.

Umſacken, *v. a.* mettre dans un autre ſac ; mettre d'un ſac dans un autre.

‡ **Umſagen**, *v. a.* indiquer ; annoncer.

‡ **Umſaltzen**, *v. a.* changer de ſaumure ; ſaler de nouveau.

Umſatteln, *v. a.* changer de ſelle. Ein pferd umſatteln : mettre une autre ſelle ſur le cheval.

Umſatteln, changer de parti ; de ſentiment. Er hat umgeſattelt : il a changé de parti ; de religion.

Umſatz, *ſ. m.* **Umſetzung**, *ſ. f.* change. Einen umſatz treffen : faire un change. Der umſatz (die umſetzung) des geldes lauft hoch : le change des monnoies eſt haut.

Umſchantzen, *v. a.* retrancher ; environner d'un retranchement. Ein lager umſchantzen : retrancher un camp. Sich umſchantzen : ſe retrancher ; ſe couvrir d'une circonvallation.

Umſchantzung, *ſ. f.* retranchement ; circonvallation.

Umſchatten, *v. a.* ombrager.

Umſchauen ; umſehen, *v. n.* regarder tout autour ; jeter les yeux de tous côtés ; jeter ſes regards par tout ; tourner la veuë de toutes parts.

Sich umſchauen ; ſich umſehen, *v. r.* promener ſa veuë ; regarder ; voir. Sich nach einem umſehen : regarder aprés quelcun. Von einer höhe ſich in dem feld umſchauen : promener ſa veuë d'une hauteur ſur la campagne.

Sich in der welt umſehen : voir le monde ; entrer dans le commerce du monde. Sich in den büchern umſehen : voir [feuilleter] les livres.

Umſchicken, *v. a.* envoïer à la ronde ; communiquer. Eine neue zeitung umſchicken : communiquer une nouvelle.

‡ **Umſchiffen**, *v. a.* faire le tour par mer ; par eau.

Umſchlag, *ſ. m.* Umſchlag eines briefs : couvert ; envelope. Einen brief unter eines andern umſchlag fortſchicken : faire paſſer une lettre ſous le couvert d'un autre. Einen umſchlag machen : faire un couvert ; une envelope.

Umſchlag, [*t. de chirurgien*] fomentation. Einen umſchlag auflegen : apliquer une fomentation ; un cataplame.

Umſchlag einer karte : carte qui tourne. Was iſt der umſchlag ? es iſt hertzen ꝛc. qu'eſt-ce qui tourne ? il tourne cœur.

Umſchlag eines ſchiffs : virement.

Umſchlag der trummel : baterie de tambour.

Umſchlag ; aufſchlag am hut : retrouſſis de chapeau. Umſchlag an den ermeln : revers de manches. Umſchlag am rock : rebord de jupe. Umſchlag an einem blat, im buch : oreille de livre.

Umſchlag, v. Uberſchlag.

Umſchlag, revers ; traverſe. Umſchlag des glücks : revers de fortune. Ich habe manchen harten umſchlag in meinem leben ausgeſtanden : j'ai eu de furieuſes traverſes en ma vie.

Umſchlag einer handlung ; eines kaufs : rupture des conferences ; retractation d'un marché.

Umſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] Einen baum umſchlagen : abattre un arbre. Kegel umſchlagen : abattre les quilles. Einen menſchen umſchlagen : renverſer [terraſſer] un homme.

Einen nagel umſchlagen : river un clou.

Ein blat im buch umſchlagen : tourner la feuille.

Eine karte umſchlagen : tourner une carte.

Etwas mit der trummel umſchlagen : publier au ſon du tambour.

Ein pflaſter ꝛc. umſchlagen : apliquer une emplâtre.

Den mantel umſchlagen : s'enveloper de ſon manteau. Papier ; ein läpplein ꝛc. umſchlagen : enveloper de papier ; d'un linge.

Sich zur rechten ; zur lincken ; in eine andere gaſſe ꝛc. umſchlagen : tourner à droite ; à gauche ; par une autre ruë.

Umſchlagen, *v. n.* tourner ; ſe gâter. Der wein will umſchlagen : le vin tournera ; il commence à tourner.

Umſchlagen, tomber à la renverſe. Er bekäm einen ſchwindel, und ſchlug um : un vertige le prit, & il tomba à la renverſe.

Der wagen iſt umgeſchlagen : le chariot a verſé. Das ſchiff ſchlug um, und die drinn waren erſoffen : le bâteau ſe renverſa, & ceux qui étoient dedans, ſe néïerent.

Umſchlagen, [*t. de mer*] ſombrer ſous voiles ; être renverſé par un coup de vent.

Umſchlagen, échouër ; n'avoir point de ſuccés. Der handel iſt umgeſchlagen : l'afaire a échoué ; elle n'a point eu de ſuccés. Die handlung ; die heyrath ꝛc. iſt umgeſchlagen : le traité ; le mariage a été rompu. Die erziehung iſt umgeſchlagen : l'éducation n'a pas eu le ſuccés qu'on en attendoit. Seine kinder ſchlagen um : ſes enfans dégénérent ; ſe déréglent.

Umſchleichen, *v. n.* [*conj. c.* ſchleichen] ſe couler autour ; ſe gliſſer tout autour.

Umſchlieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlieſſen] embraſſer ; enfermer. Einen mit den armen umſchlieſſen : embraſſer quelcun ; le ſerrer de [dans] ſes bras. Das meer umſchleuſt die erde : l'ocean embraſſe [environne] la terre.

‡ **Umſchmeiſſen**, *v. a.* renverſer ; abatre.

Umſchmeltzung, *ſ. f.* recuite.

Umſchráncken, *v. a.* enfermer [entourer] de barricades.

Umſchreiben, *v. a.* [*conc. c.* ſchreiben] récrire. Einen brief umſchreiben: récrire une lettre.

Umſchreiben, [*t. de géometrie*] circonſcrire. Eine figur um eine andere umſchreiben: circonſcrire une figure autour d'une autre.

Umſchreiben, periphraſer; uſer de circonlocution. Das kan nicht wort für wort gegeben werden, man muß es umſchreiben: cela ne peut être rendu mot à mot, il le faut periphraſer. Eine ſache umſchreiben: uſer de circonlocution pour exprimer une choſe.

Umſchürtzen, *v. a.* mettre devant ſoi. Einen hader; ein tuch umſchürtzen: ſe mettre un torchon; un linge devant ſoi.

Umſchütten, *v. a.* couvrir de terre. Einen baum mit friſcher erde umſchütten: couvrir un arbre par le pié de bonne terre.

Umſchütten, verſer; répandre. Der kutſcher hat uns umgeſchüttet: le cocher nous a verſés. Einen krug umſchütten: répandre un pot.

Umſchweiff, *ſ. m.* circuit; détour. Einen umſchweiff nehmen: faire un détour.

Einen langẽ umſchweiff machen: faire un long circuit de paroles; prendre un grand détour.

Umſchweiffen, v. **Umherſchwärmen.**

Umſegeln, *v. a.* [*t. de mer*] doubler; faire un tour en cinglant. Die ſpitze umſegeln: doubler un tel cap. Die welt umſegeln: faire le tour du monde.

Umſehen, v. **Umſchauen.**

Umſetzen, *v. a.* mettre d'un autre ſens. Einen ſtein umſetzen: mettre une pierre d'un autre ſens.

Einen baum umſetzen: transplanter [replanter] un arbre.

Geld; waaren umſetzen: changer de l'argent; des marchandiſes.

Einen platz mit bäumen umſetzen: planter des arbres autour d'une place.

Umſetzung, v. **Umſatz.**

Umſetzung, *ſ. f.* tranſplantement.

Umſeyn, *v. n.* être expiré; être fini. Das jahr iſt um: l'année eſt finie. Wenn das jahr; der monat um iſt: au bout de l'an; du mois. Die miethe; die friſt ꝛc. iſt um: le louage; le repit eſt expiré.

Um ſich, autour de ſoi. Der hund beißt um ſich: le chien ſe défend en mordant. Um ſich hauen; ſchlagen: fraper tout ce qu'on peut ateindre. Um ſich nehmen: mettre autour de ſoi; ſur ſon corps.

Um ſich freſſendes geſchwür, [*t. de médecine*] herpes.

Um ſich greiffen: griper [atraper] tout ce qu'on peut.

Um ſich werffen mit loſen worten: dire des injures.

Umſonſt, *adv.* gratuitement; gratis; pour rien. Umſonſt dienen: ſervir pour rien. Das kan man umſonſt haben: on peut avoir cela pour rien. Umſonſt unterweiſen: enſeigner gratis; gratuitement. Umſonſt zechen: boire ſans païer. Er gibt nichts umſonſt: il ne donne rien pour rien. Er läßt ihm nichts umſonſt thun: il n'eſt pas ingrat; il recompenſe [reconnoit] les ſervices qu'on lui rend. Du ſolſt es mir nicht umſonſt gethan haben: je m'en reſſentirai; je ſaurai bien m'en venger.

Umſonſt, en vain; inutilement. Umſonſt arbeiten; bitten ꝛc. travailler; prier inutilement. Es iſt umſonſt, daß ihr euch bemühet: c'eſt en vain que vous prenés la peine. Aller fleiß; koſten iſt umſonſt: c'eſt un ſoin perdu; une dépenſe inutile; perduë. Er frißt das brodt umſonſt: c'eſt du pain perdu qu'il mange; il ne vaut pas le pain qu'il mange. Alles dieſes iſt umſonſt: tout cela ne fait rien.

‡ **Umſpannen**, *v. a.* embraſſer [meſurer] avec l'empan.

‡ **Umſpringen**, *v. n.* ſauter; gambader.

Umſtand, *ſ. m.* circonſtance; cas; particularité. Die umſtände verändern das recht: les circonſtances varient le droit. Alle umſtände wohl erwägen: examiner toutes les circonſtances. Die umſtände der zeit; des ortes; der perſon ꝛc. les circonſtances du tems; du lieu; des perſonnes. Etwas mit umſtänden erzehlen: circonſtancier [particulariſer; détailler] un fait. Sich in beſchwerlichen; ſonderbahren ꝛc. umſtänden befinden: ſe trouver dans un cas fâcheux; particulier.

Umſtand, aſſiſtance; aſſemblée. Der redner hat den umſtand wohl vergnüget: cet orateur a ſatisfait toute l'aſſiſtance.

Umſtändig; umſtändlich, *adj.* circonſtantié. Eine umſtändige erzehlung: relation circonſtantiée; détail bien exact.

Umſtändig; umſtändlich, *adv.* Umſtändlich erzehlen: circonſtancier; raporter avec toutes les circonſtances; particularités; raconter en détail.

Umſtechen; umſtoßen, *v. a.* [*il ſe dit du blé*] remuër; manier. Das korn umſtoßen (umſtechen) daß es ſich nicht erhitze: manier [remuër] le blé de peur qu'il ne s'échaufe. Ein garten-bett umſtechen; umgraben: retourner une planche.

Umſtechen; umſtoßen, *ſ. n.* remuage.

Umſtecher; umſtoßer, *ſ. m.* remuëur; manieur de blé.

Umſtehen, *v. n.* ſe tenir autour; être en préſence.

Umſtehend, *adj.* aſſiſtant. Die umſtehenden grüßen; anreden: ſaluër les aſſiſtans; leur parler.

Umſtehende ſeite: page précedente.

Umſtellen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] environner; enceindre; faire une enceinte.

Umſtellung, *ſ. f.* enceinte.

Umſtimmen, *v. a.* [*il ſe dit des inſtrumens*] des-acorder; acorder ſur un autre ton.

Jemand umſtimmen: convertir quelcun; le gagner; le faire changer de ſentiment ou de deſſein.

Umſtoßen, *v. a.* renverſer; faire tomber en pouſſant. Einen krug umſtoßen: renverſer un pot. Stoße mich nicht ſo ſtarck, du wirſt mich umſtoßen: ne me pouſſez pas tant, vous me ferez tomber.

Korn **umſtoßen**, v. **Umſtechen.**

Umſtoßen, rompre; caſſer; annuller. Einen kauf; eine handlung ꝛc. umſtoßen: rompre un marché; un traité. Ein teſtament umſtoßen: caſſer [annuller] un teſtament. Er hat alles umgeſtoſſen, was ſein vorfahr eingeführt: il a caſſé [revoqué] tout ce que ſon prédeceſſeur avoit établi.

Umſtoßen, *ſ. n.* **Umſtoßung**, *ſ. f.* action de pouſſer; de remuër; de rompre &c. remuage. Umſtoſſung des getraides auf dem boden: remuage de grains.

Umſtoßer, v. **Umſtecher.**

Umſtoßlich, *adj.* revocable.

Umſtreichen, *v. a.* [*conj. c.* ſtreichen] raïer autour; faire une raïe tout autour.

Umſtreichen, roder; courir çà & là; errer.

Umſtülpen, *v. a.* Ein gefäß umſtülpen: renverſer un vaſe; le mettre ſens deſſus deſſous; le bas en haut. Die ermel umſtülpen: retrouſſer les manches.

Umſturtz, *ſ. m.* ruïne; deſtruction; renverſement. Umſturtz des landes: ruïne du païs. Umſturtz der geſetze: renverſement des loix.

Umſtürtzen, *v. a* renverſer; bouleverſer. Alles im hauſe umſtürtzen: bouleverſer tout dans la maiſon.

Das regiment umſtürtzen: bouleverſer le gouvernement.

Umſuchen, v. **Umherſuchen.**

Umtauſchen, *v. a.* changer; troquer.

Umtheilen, *v. a.* diſtribuër. Almoſen umtheilen: diſtribuër l'aumône.

Umthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] mettre autour. Seinen mantel umthun: mettre ſon manteau.

Sich **umthun**, *v. r.* chercher; rechercher; faire diligence; ſe mettre en quête. Sich nach einem dienſt umthun: chercher condition. Sich nach einer ſache umthun: faire toute diligence pour trouver quelque choſe; ſe mettre en quête de quelque choſe.

Umtragen, *v. a.* porter. Etwas zu kauff umtragen: porter quelque choſe à vendre. Die armenbüchſe umtragen: faire la quête [une collecte] pour les pauvres.

Umtreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] faire aler; faire tourner. Der wind; das waſſer treibt die mühlen um: le vent; l'eau fait aler [tourner] les moulins.

Einen hart umtreiben: haraſſer [harceler; fatiguer] quelcun. Er iſt faul, man muß ihn ein wenig umtreiben: il eſt naturellement pareſſeux, il faut le harceler.

Umtreten, *v. n.* paſſer de l'autre côté.

Umtreten, changer de parti. Zu den feinden umtreten: paſſer du côté des ennemis. Zu der widrigen meinung umtreten: embraſſer le ſentiment oposé. Zu der Römiſchen religion umtreten: ſe faire catholique. Von der theologie zur medicin übertreten: abandonner l'étude de la téologie pour ſe faire médecin.

Umtretung, *ſ. f.* **Umtritt**, *ſ. m.* changement. Umtritt zu einer andern religion: changement de religion.

Um und um, *adv.* tout autour.

Umwachſen, *v. n.* [*conj. c.* wachſen] ſe couvrir. Mit moos umwachſen: ſe couvrir de mouſſe.

Umwältzen, *v. a.* rouler; vautrer. Einen ſtein umwältzen: rouler une pierre. Sich im koth umwältzen: ſe vautrer dans la bouë.

Umwechſeln, *v. a.* changer; faire alternativement. Wir wollen umwechſeln; die ſitze verwechſeln: changeons de place. In einem amt; in dem commando umwechſeln: exercer la charge; commander-alternativement.

Umweg, *ſ. m.* circuit; détour. Einen umweg nehmen: prendre un détour; un chemin détourné.

Umwenden, *v. a.* tourner; retourner. Sich zu einem umwenden: ſe tourner du côté de quelcun. Auf dem wege umwenden: retourner ſur ſes pas. Kurtz umwenden: tourner tout court. Ein kleid umwenden: retourner un habit. Den beweiß umwenden: retorquer une preuve; un argument.

Umwendung; umkehrung, *ſ. f.* inverſion.

Umwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] abattre; porter par terre; jeter à bas. Einen baum; eine wand umwerffen: abattre un arbre; un mur. Ich will dich mit einer hand umwerffen: je te porterai par terre d'une de mes mains. Der kutſcher hat umgeworffen: le cocher a verſé.

Eine handlung **umwerffen**: rompre [caſſer] un traité. Einen beweis umwerffen: détruire [refuter] une preuve.

Umwickeln; umwinden, *v. a.* enveloper. Die hand mit einem tuch umwickeln: s'enveloper la main d'un linge. Mit papier umwickeln: enveloper de papier.

Umwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] entortiller. Das epheu umwindet die bäume: le lierre entortille les arbres.

Umwort, *ſ. n.* circonlocution.

Umwühlen, *v. a.* fouiller. Die ſäu haben den acker umwühlt: les bêtes noires ont fouillé ce champ.

Umwundene ſchlange, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] tortillant.

Umzäunen, *v. a.* entourer d'une haie.

Eine figur mit laubwerck u. d.g. **umziehen**: [*t. de peintre*] échampir.

Umzingeln, v. **Umgeben.**

Umzirck, *ſ. m.* circuit; enceinte. Umzirck eines landes; einer inſul: circuit d'une province; d'une île. Umzirck eines thiergartens ꝛc. enceinte d'un parc.

Umzircken, *v. a.* enfermer; entourer.

Umzug eines bildes, *ſ. m.* [*t. de peintre*] contour.

Umzug, um den toniſchen knauf: [*t. d'architecture*] circonvolution.

Unabbezahlt, v. **Unbezahlt.**

Unabbrüchig, *adj.* ſans tort; ſans préjudice. Das iſt euch unabbrüchig: cela ne vous fait point de tort; ne vous eſt pas préjudiciable. Jederman an ſeinem recht unabbrüchig: ſans préjudicier aux [ſans préjudice des] droits des autres.

Unabgebrochen, *adj.* ſans diminution; ſans rabattre. Unabgebrochene zahlung; beſoldung ꝛc. païement; gages ſans diminution. Ich will unabgebrochen bezahlt ſeyn: je veux qu'on me païe ſans me rien rabattre.

Unabgebrochen obſt: fruits qui ne ſont pas encore cueillis.

Unabgelöſet, *adj.* Unabgelöſete wacht; ſchild-wacht: garde; ſentinelle qui n'eſt pas relevée. Unabgelöſetes pfand: gage qui n'eſt pas retiré.

Unabgeſchälet, v. **Ungeſchälet.**

Unabgeſchäumt; ungeſchäumt, *adj.* ſans écumer; ſans être écumé.

Unabgeſchlagen; unabgeſprochen, *adj.* qui n'eſt pas refuſé.

Unabgeſchnitten, *adj.* qui n'eſt pas coupé. Unabgeſchnitten laſſen: laiſſer ſans couper. Laſſet es noch unabgeſchnitten: ne le coupés pas encore.

Unabgeſondert, *adj.* indivis.

Unabgeſponnen, *adj.* Unabgeſponnener rocken: quenoüille qui n'eſt pas filée.

Unabgeſprochen, v. **Unabgeſchlagen.**

Sein recht bleibt ihm noch unabgeſprochen: il n'a pas encore perdu ſon procés.

Unabgeſtäubt, *adj.* qui n'eſt pas épouſſeté.

Unabgeſtiegen, *adj.* ſans deſcendre *du cheval ou du chariot*. Unabgeſtiegen eins trincken: boire un coup ſans deſcendre.

Unabgeſtraft, v. **Ungeſtraft.**

Unabgethan, *adj.* qui n'eſt pas termine; décidé. Die vornehmſten ſachen unabgethan laſſen: laiſſer les principales afaires indéciſes; ſans les terminer. Es iſt eine unabgethane ſache: c'eſt une afaire indéciſe.

Unabgetheilt, *adj.* qui n'eſt pas ſeparé.

Unabgetragen, *adj.* Kleid ſo noch unabgetragen: habit qui n'eſt pas encore uſé. Unabgetragene ſchuld: dette qui n'eſt pas païée.

Unabgewandt; unverwandt, *adj.* ſans détourner. Mit unabgewandten augen anſehen: regarder fixement; ſans détourner les yeux.

Unabgewechſelt, *adj.* qui n'eſt pas changé; pas relevé.

Unabgewiſcht; ungewiſcht, *adj.* qui n'eſt pas torché; pas mouché; pas netéié.

Unabläßlich; unaufhörlich; unnachläßig, *adj.* qui ne ceſſe

[ne diſcontinuë; ne finit] point; continuël; perpetuel. Unabläßliches bitten; klagen: prieres; plaintes ſans fin; ſans ceſſe.

Unabläßlich; unaufhörlich; unnachläßlich, *adv.* inceſſamment; ſans ceſſe; ſans diſcontinuër. Unabläßlich ſtudiren: étudier ſans ceſſe.

Unableglich; unablöslich, *adj.* non rachetable. Unablegliche zinſen: rente non rachetable; perpetuëlle.

Unabnehmlich, *adj.* ſans diminution. Unabnehmlicher ſchatz; reichthum ꝛc. tréſor; richeſſes qui ne diminuënt point.

Unabſchläglich, *adj.* qui ne peut être refuſé.

Unabſcheidlich, v. **Unabſonderlich.**

Unabſetzlich, v. **Unausſetzlich.**

Unabſonderlich; unabſcheidlich, *adj.* inſéparable.

Unabſterblich, *adj.* qui ne finit pas par la mort. Gemeinen ſind unabſterblich: les communautés ne meurent point. Man hat das hauß für unſterblich gehalten: on auroit cru, que cette maiſon ne finiroit [ne s'éteindroit] jamais.

Unabwendlich; unvermeidlich, *adj.* inévitable.

Unabwendlich ꝛc. *adv.* inévitablement.

Unacht; Unachtſamkeit, *ſ. f.* mégarde; nonchalance. Einen fehler aus unachtſamkeit begehen: faire une faute par mégarde. Eine ſchändliche unachtſamkeit: nonchalance honteuſe; blâmable.

Unachtſam, *adj.* negligent; nonchalant.

Unachtſamlich, *adv.* negligemment; nonchalamment.

‡ Unähnlich, *adj.* qui ne reſſemble pas.

Unähnlich, *adj.* diſſemblable. Zween brüder; zwey gemüther, die einander gantz unähnlich: deux freres; deux humeurs fort diſſemblables.

Unähnlichkeit, *ſ. f.* difference; diverſité.

Unandacht, *ſ. f.* indévotion.

Unandächtig, *adj.* indévot.

Unandächtiglich, *adv.* indévotement.

Unangefangen, *adj.* qui n'eſt pas commencé.

Unangefochten, *adj.* qui n'eſt pas ataqué; pas moleſté; pas tenté. Nicht unangefochten bleiben: ne manquer [ne laiſſer] pas d'être ataqué; d'être tenté. Einen unangefochten laſſen: laiſſer quelcun en repos; ne le pas moleſter.

Unangeführt, *adj.* ſans citer; ſans alleguer. Ein mehrers laſſe ich unangeführt: je n'ai garde d'en alleguer davantage; je paſſe le reſte ſous ſilence.

Unangehört, *adj.* ſans écouter; ſans entendre. Die predigt unangehört aus der kirche gehen: ſortir de l'égliſe ſans entendre la prédication.

Unangekleidet; unangethan; unangezogen; unbekleidet, *adj.* en des-habillé; qui n'eſt pas habillé; pas mis.

Unangemeldet; unangeſagt, *adj.* Unangemeldet kommen: venir ſans ſe faire anoncer; ſans avertir de ſa venuë. Man darf nicht unangemeldet (unangeſagt) hinein gehen: il n'eſt pas permis d'entrer ſans permiſſion.

Unangenehm; unannehmlich, *adj.* des-agréable; mal-agreable; mal-plaiſant. Unangenehme zeitung: nouvelle des-agréable. Unangenehme perſon; geberde: perſonne mal-agréable; air mal-plaiſant.

Unangenehm, *adv.* des-agréablement.

Unangerührt, *adj.* où l'on n'a pas touché. Laß das unangerührt: n'y touchez pas.

Unangeſchaut, *adj.* ſans voir; ſans regarder. Bey jemand unangeſchaut vorbey gehen: paſſer devant une perſonne ſans la regarder.

Unangeſchnitten, *adj.* qui n'eſt pas entamé.

Unangeſehen; unerachtet; ungeachtet, *prép. qui régit le genit.* nonobſtant; ſans conſidération. Unangeſehen der heiligkeit des orts: nonobſtant la ſainteté du lieu. Unerachtet ſeiner vorigen verdienſte: ſans conſidérer ſes ſervices paſſés.

Unangeſehen ꝛc. *conj.* quoique; encore que. Unerachtet ich ihn fleißig darum gebeten, hat er es mir doch verſagt: quoique je l'en euſſe prié tres-inſtamment, il m'a pourtant refuſé.

Unangeſprochen; unzugeſprochen, *adv.* ſans aborder une perſonne; ſans entrer dans la maiſon. Unangeſprochen vorbey gehen; grüſſen: paſſer ſans aborder; ſaluër une perſonne ſans l'aborder.

Unangeſteckt, *adj.* qui n'eſt pas infecté. Das hauß; die ſtadt iſt unangeſteckt geblieben: cette maiſon; cette ville a été préſervée de l'infection.

Unangeſteckt; unangezapfft, qui n'eſt pas percé; pas mis en perce.

Unangethan, v. **Unangekleidet.**

Unangetrieben, *adj.* ſans être pouſſé. Nichts unangetrieben thun: ne faire rien ſans être pouſſé; à moins que d'être pouſſé.

Unangezapfft, *adj.* v. **Unangeſteckt.**

Unangezapfft, qui n'eſt pas ataqué; pas entrepris. Er kan niemand unangezapfft laſſen: il s'ataque à tout le monde.

Unangezeigt, *adj.* qui n'eſt pas anoncé; pas déclaré. Ich kan unangezeigt nicht laſſen: il faut que je déclare.

Unangezogen, v. **Unangekleidet.**

Unangezündet, *adj.* qui n'eſt pas alumé; pas atiſé. Eine unangezündete mine: mine où l'on n'a pas encore mis le feu.

Unannehmlich, v. **Unangenehm.**

Unannehmlich, *adj.* non recevable; non acceptable. Ein unannehmlicher vorſchlag: propoſition qui n'eſt pas acceptable.

Unanſehnlich, *adj.* peu conſidérable; chetif. Ein unanſehnlich geſchenck: préſent peu conſidérable; de peu de valeur. Unanſehnliche kleidung: chetif habit.

Unanſehnlich, de mauvaiſe mine; qui ne donne pas dans la veuë. Eine unanſehnliche perſon: homme de petite mine. Unanſehnlich männgen: jaquemart.

Unanſehnlichkeit, *ſ. f.* petite mine; peu de valeur.

Unanſtändig, *adj.* indécent; meſſéant. Unanſtändiger handel: pratique indécente. Unanſtändige geberden: air meſſéant; geſte meſſéant.

Unanſtändig, des-agréable; déplaiſant; non acceptable. Unanſtändige antwort: réponſe des-agréable. Unanſtändiger vorſchlag: offre qui n'eſt pas acceptable.

Unanſtändiger weiſe, *adv.* incongrument.

Unanſtändigkeit, *ſ. f.* indécence; incongruité.

Unanſtößig, *adj.* irreprochable; ſans ſcandale; ſans reproche. Unanſtößiger wandel: vie irreprochable.

Unart, *ſ. f.* corruption; conformation vicieuſe; mauvaiſe inclination. Die angebohrne unart: la corruption naturelle. Die unart junger leute durch gute zucht beſſern: corriger les mauvaiſes inclinations des jeunes gens par la diſcipline.

Unartig, *adj.* vicieux; mêchant.

Unartigkeit, *ſ. f.* vice; mêchanceté; mauvaiſe habitude. Seine unartigkeit ablegen: ſe corriger de ſes mauvaiſes habitudes.

Unaufbringlich; unauftreiblich; unerſchwinglich, *adj.* inexigible; inſuportable; qu'on ne peut fournir. Unaufbringliche ſchatzung fordern: exiger des contributions inſuportables.

Unaufgehalten, *adj.* ſans s'arrêter; ſans être retenu.

Unaufgemacht; unaufgethan; uneröffnet; ungeöffnet, *adj.* ſans ouvrir. Einen pack unaufgemacht fortſchicken: renvoïer un balot ſans l'ouvrir.

Unaufgemachtes bett: lit qui n'eſt pas dreſſé.

Unaufgeputzt, *adj.* qui n'eſt pas paré.

Unaufgeräumt, *adj.* mal en ordre; mal acommodé. Ein unaufgeräumtes zimmer: chambre en mauvais ordre; mal en ordre.

Unaufgeſagt, *adj.* ſans renoncer. Die miete ꝛc. iſt noch unaufgeſagt: on n'a pas encore renoncé au louage.

Unaufgeſchlitzt, *adj.* qui n'eſt pas fendu.

Unaufgeſchnitten, *adj.* qui n'eſt pas ouvert. Unaufgeſchnittene melone: melon qui n'eſt pas ouvert.

Unaufgeſchoben, *adj.* ſans délai; ſans differer.

Unaufgeſetzt; unbedeckt, *adj.* la tête nuë; chapeau bas. Mit jemand unaufgeſetzt (unbedeckt) reden: parler à quelcun la tête nuë. Sie iſt noch unaufgeſetzt: elle n'eſt pas encore coifée.

Unaufgethan, v. **Unaufgemacht.**

Unaufhörlich, v. **Unabläßlich.**

Unauflöslich, *adj.* indiſſoluble. Das unauflösliche band der ehe: le lien indiſſoluble du mariage.

Unauflöslich, indiſſoluble. Unauflösliche frage; beweis: queſtion; argument indiſſoluble.

Unauflöslich, *adv.* indiſſolublement.

Unauflöslichkeit, *ſ. f.* indiſſolubilité.

Unaufmerckſam, *adj.* diſtrait; diſſipé; peu attentif.

Unaufmerckſamkeit, *ſ. f.* diſtraction; diſſipation; inaplication.

Unaufrichtig, *adj.* double; diſſimulé; qui n'eſt pas ſincere. Unaufrichtiger menſch: homme double; eſprit diſſimulé.

Unaufrichtig, *adv.* peu ſincerement; avec diſſimulation.

Unaufrichtigkeit, *ſ. f.* duplicité; diſſimulation; manque de ſincerité.

Unaufſtreiblich, v. **Unaufbringlich.**

‡ **Unausbleiblich**, *adj.* immanquable; inevitable.

‡ **Unausdencklich**, *adj.* inconcevable.

Unausdrücklich, *adj.* inexprimable.

‡ **Unausgearbeitet**, *adj.* qui n'eſt pas achevé; fini.

Unausgebaut, *adj.* imparfait; qui n'eſt pas achevé de bâtir; qui n'eſt pas encore bâti.

Unausgebraten, *adj.* à demi cuit; qui n'eſt pas aſſés cuit à la broche; rôti.

Unausgebügelt, *adj.* [*t. de tailleur*] ſans preſſer; ſans être preſſé.

Unausgedungen, *adj.* ſans reſerve; ſans reſtriction.

Unausgehört, *adj.* ſans écouter tout ce que l'autre avoit à dire. Es ſtehet nicht wohl, einem unausgehört antworten wollen: il eſt indécent, de vouloir répondre ſans avoir écouté les raiſons de l'autre.

Unausgeleſen; unausgeſucht, *adj.* ſans trier; ſans être trié. Einen korb äpffel unausgeleſen kauffen: acheter un panier de pommes ſans les trier; en bloc & en tas.

Unausgemacht, *adj.* indécis; qui n'eſt pas terminé. Unausgemachte rechts-ſache: procés indécis.

Unausgemachte erbſen ꝛc. pois qui ne ſont pas écoſſés.

Unausgenommen; unausgeſondert, *adj.* ſans exception. Auch die höchſten unausgenomen: ſans excepter même les perſonnes du premier rang.

Unausgeputzt; unausgeſäubert, *adj.* ſans netéier; ſans être netéié.

Unausgeſetzt, v. **Unausſetzlich.**

Unausgeſpannt, *adj.* ſans dételer. Unausgeſpannt fortreiſen: pourſuivre ſon chemin ſans dételer.

Unausgeſpült, v. **Ungeſchwenckt.**

Unausgeſtiegen, *adv.* ſans deſcendre *du bâteau.*

Unausgethan, *adj.* qui n'eſt pas raïé; efacé. Eine unausgethane poſt: article qui n'eſt pas raïé ſur le livre.

Unausgetilgt, *adj.* qui n'eſt pas aboli; pas exterminé.

Unausgetragen, *adj.* qui n'eſt pas vuidé; ajuſté; pas acommodé. Der handel iſt noch unausgetragen: l'afaire eſt encore à vuider; n'eſt pas encore vuidée; pas acommodée.

Unausgeübt, *adj.* qui n'eſt pas cultivé; qui n'eſt pas executé.

Unausleſchlich, *adj.* inefaçable. Unausleſchliche ſchrift: écriture inefaçable.

Unausleſchliche ſchande: honte [infamie] inefaçable.

Unauslöſchlich; unerleſchlich; unleſchlich, *adj.* inextinguible; qui ne s'éteint pas. Die unerleſchliche lampen der alten: les lampes inextinguibles des anciens.

Unausſetzlich; unabſetzlich; unabgeſetzt, *adj.* aſſidu; continuël; non interrompu. Mit unausſetzlichem fleiß arbeiten: travailler avec une aplication continuëlle.

Unausſetzlich ꝛc. *adv.* continuëllement; inceſſamment; ſans ceſſe; aſſidument.

Unausſprechlich, *adj.* indicible; inefable; inenarrable; inexplicable. Unausſprechliche freude: joie indicible. Unausſprechliche wunder: merveilles inefables.

Unausſprechlich, *adv.* plus qu'on ne ſauroit dire; inexprimable.

Unbändig, *adj.* indomté, *qui n'eſt pas domté:* indomtable, *qui ne peut être domté.*

Unbändig, diſſolu; libertin; indiſciplinable. Ein unbändiger knab: enfant indiſciplinable. Ein unbändiges leben führen: mener une vie diſſoluë; vivre dans le libertinage.

Unbändigkeit, *ſ. f.* ferocité.

Unbändigkeit, ferocité; diſſolution; libertinage.

Unbarmhertzig, *adj.* cruël; impitoïable; ſévére; rigoureux. Unbarmhertziger richter: juge impitoïable. Unbarmhertziges urtheil: jugement ſévére.

Unbarmhertzig; unbarmhertziglich, *adv.* cruëllement; ſévérement; impitoïablement. Mit jemand unbarmhertzig umgehen: traiter quelcun impitoïablement.

Unbarmhertzigkeit, *ſ. f.* dureté; cruauté; ſévérité.

Unbebaut, *adj.* qui n'eſt pas bâti; pas rebati. Die ſtadt iſt nach dem brand meiſt unbebaut geblieben: la plus grand partie de la ville aprés ſa déſolation par le feu eſt demeurée ſans être rebâtie.

Unbedacht, *ſ. m.* **Unbedachtſamkeit**, *ſ. f.* étourderie; inconſideration; imprudence.

Unbedacht; unbedachtſam, *adj.* inconſidéré; imprudent; étourdi. Unbedachte that: action inconſidérée. Unbedachtſamer menſch:

menſch : homme imprudent ; étourdi.

Unbedachtſamer; verwegener weiſe, *adv.* hurlubrelu.

Unbedachtſamlich, *adv.* inconſidérément.

Unbedacht ; ungedeckt, *adj.* découvert. Ein unbedachtes hauß : maiſon découverte ; ſans couverture.

‡ **Unbedeckt**, *adj.* découvert.

Unbedeutlich, *adj.* inintelligible; obſcur ; qui n'eſt pas ſignificatif.

Unbedient, *adj.* qui n'eſt pas ſervi.

Unbedungen, *adj.* ſans reſtriction ; qui n'eſt pas limité.

Unbeeifert, *adj.* ſans reſſentiment. Einen ſchimpff unbeeifert laſſen : paſſer une injure ſans la reſſentir.

Unbeeinträchtiget, *adj.* qui n'eſt pas troublé. In ſeinem recht ; in dem beſitz ꝛc. unbeeinträchtiget bleiben : jouïr paiſiblement de ſon droit ; de ſon bien ſans être troublé dans la poſſeſſion.

Unbeerbt, *adj.* ſans lignée. Unbeerbt ſterben : mourir ſans lignée; ſans héritiers légitimes.

‡ **Unbefeſtiget**, *adj.* qui n'eſt pas fortifié.

Unbefleckt; unbeſchmiert; unbeſchmitzt ; unbeſudelt, *adj.* pur ; net ; ſans ſouillure ; ſans tache. Unbefleckes kleid : habit ſans tache. Unbeſudelte hände : mains nettes.

Unbefleckte keuſchheit : chaſteté pure. Unbefleckes leben : vie ſans tache.

Die unbefleckte empfängniß, [*t. d'égliſe*] la conception immaculée de la vierge.

Unbefohlen, *adj.* ſans ordre ; ſans commandement. Etwas unbefohlen thun : faire quelque choſe ſans ordre ; ſans attendre qu'elle ſoit commandée.

Unbefrachtet, *adj.* [*t. de mer*] qui n'eſt pas freté.

‡ **Unbefügt**, *adj.* qui n'eſt pas en droit de faire une choſe.

Unbegabt, *adj.* ſans préſent. Einen unbegabt von ſich laſſen : renvoïer quelcun ſans lui faire aucun préſent ; ſans le regaler.

Unbegeblich, *adj.* Unbegebliche münz : monnoie qui n'eſt pas de miſe.

Unbegeblicher fall : cas impoſſible; qui ne peut pas arriver.

Unbegehrt, *adj.* ſans mander; ſans demander. Unbegehrt kommen : venir ſans être mandé. Etwas unbegehrt empfangen : recevoir une choſe ſans l'avoir demandée.

Unbegleitet, *adj.* ſans compagnie ; ſans être conduit. Unbegleitet gehen : marcher ſans compagnie ; ſans ſuite. Unbegleitet reiſen : aler ſans convoi. Einen unbegleitet weggehen laſſen : laiſſer aler quelcun ſans le reconduire.

Unbegnüglich ; ungenüglich, *adj.* inſatiable ; qui n'eſt pas content ; qu'on ne peut contenter.

Unbegnüglichkeit ; Ungenüglichkeit, *ſ. f.* inſatiabilité.

Unbegraben, *adj.* qui n'eſt pas enterré. Die todten unbegraben auf der wahlſtatt liegen laſſen : laiſſer les morts ſur la place ſans les enterrer.

Unbegreiflich, *adj.* incomprehenſible. Unbegreifliches geheimniß : miſtere incomprehenſible.

Unbegreiflichkeit, *ſ. f.* incomprehenſibilité.

Unbegriffen, *adj.* non compris. Er hat tauſend thaler einkomens, ſeine beſoldung unbegriffen : il a mille écus de revenu, non compris ſa penſion.

Unbegütert, *adj.* ſans bien en fonds de terre ; ſans immeubles.

Unbehaart, *adj.* ſans poil ; ſans cheveux.

Unbehend, *adj.* mal-adroit; lourd; lent.

Unbehendigkeit, *ſ. f.* lenteur ; peſanteur.

Unbeherrſcht, *adj.* libre ; ſans ſujettion. Ein unbeherrſchtes volck : peuple libre ; qui n'eſt pas ſous une domination étrangere.

‡ **Unbehertzt**, *adj.* ſans [coeur] courage.

Unbehutſam, *adj.* étourdi ; qui manque de circonſpection.

Unbehutſam ; unbehutſamlich, *adv.* étourdiment ; ſans circonſpection.

Unbehutſamkeit, *ſ. f.* manque de circonſpection.

Unbeygelegt, *adj.* qui n'eſt pas ajuſté ; pas accommodé. Ihr handel bleibt noch unbeygelegt : leur querelle n'eſt pas encore accommodée.

Unbekannt, *adj.* inconnu. Unbekannte perſon ; hand ; ſache ꝛc. perſonne ; main; afaire inconnuë. Er iſt mir unbekannt : je ne le connois pas. Ich bin ihm unbekannt : je ne lui ſuis pas connu ; il ne me connoit pas. Es iſt mir unbekannt, was das bedeute : je ne ſai pas ce que veut dire cela. Es iſt mir nicht unbekannt : je le ſai bien ; j'en ſai quelque choſe.

Der brief iſt mir durch eine unbekannte perſon überbracht worden : la lettre m'a été renduë par un inconnu.

Unbekannt; unbekannter weiſe, *adv.* incognito. Unbekannt reiſen ; ankommen : voïager ; arriver incognito.

Unbekehrlich, *adj.* incorrigible; qui reſiſte à ſa converſion ; qui ne ſe peut convertir.

Unbekehrt, *adj.* qui n'eſt pas converti.

Unbekleidet, v. **Unangekleidet.**

Unbekümmert, *adj.* ſans ſouci ; ſans peine. Darum bleibe ich unbekümmert : je ne m'en ſoucie point ; cela ne me fait point de peine. Bleibt deshalben nur unbekümmert : ne vous en mettez pas en peine.

Unbeladen, *adj.* qui n'eſt pas chargé. Unbeladener wagen : chariot vuide ; qui n'eſt pas chargé. Mit einer ſache unbeladen bleiben : ne vouloir pas ſe charger [être chargé] d'une afaire.

Unbelebt, *adj.* incivil ; mal-honnête.

Unbelebt, *adv.* incivilement; malhonnêtement.

Unbelebtheit, *ſ. f.* incivilité; malhonnêteté.

Unbelegt, *adj.* Unbelegtes capital : capital qui n'eſt pas placé ; qui n'eſt pas emploié ; pas donné à rente.

Unbeliebig, *adj.* des-agréable ; déplaiſant.

Unbeliebt, *adj.* qui n'eſt pas aimé. Unbeliebt werden : perdre l'afection.

Unbelobt, *adj.* ſans merite ; indigne de louange ; argent [capital] mort.

Unbelohnt, *adj.* ſans recompenſe. Unbelohnt bleiben : n'être pas recompenſé. Treue dienſte nicht unbelohnt laſſen : recompenſer les bons ſervices ; ne les pas laiſſer ſans recompenſe.

Unbemannt, *adj.* Unbemanntes ſchiff : vaiſſeau ſans équipage.

Unbemauret ; unvermauret, *adj.* ſans muraille. Unbemaurte ſtadt : ville ouverte ; ſans muraille.

Unbemittelt, *adj.* ſans bien. Eine unbemittelte perſon : perſonne ſans bien. Er iſt nicht unbemittelt : il a du bien ; il a quelque peu de bien.

‡ **Unbemühet ſeyn**, *v. n.* demeurer en repos ; ne pas ſe donner de la peine. Bleiben ſie deshalben unbemühet : ne vous en donnez pas la peine.

Unbenachrichtiget, *adj.* ſans avis; ſans connoiſſance. Er blieb lange davon unbenachrichtiget: il fut long-tems ſans être averti de cela. Ich will euch nicht unbenachrichtiget laſſen, von dem, was vorgehen wird: je ne manquerai pas de vous donner connoiſſance [avis] de tout ce qui ſe paſſera.

Unbeneidet, *adj.* ſans envie. Bey mäßigem gut; ſtand ꝛc. kan man unbeneidet bleiben: un bien; un honneur mediocre eſt ſans envie; on n'eſt pas envié dans une mediocre fortune.

Unbenommen, *adj.* permis. Das bleibt mir unbenommen: cela m'eſt toûjours permis; ne m'eſt pas défendu.

Unbequem, *adj.* incommode; incommodant. Unbequeme zeit; ort; kleid ꝛc. tems; lieu; habit incommode. Unbequemes fuhrwerck: voiture fort incommodante.

Unbequem, incapable; pas propre. Zu einem amt unbequem: incapable d'un emploi. Unbequemes werckzeug zu dem gebrauch: inſtrument qui n'eſt pas propre à cet uſage.

Unbequem; unbequemlich, *adv.* incommodement. Unbequem ſitzen: être aſſis incommodement.

Unbequemlichkeit, *ſ. f.* incommodité.

Unberauſcht, *adj.* qui n'eſt pas ſou. Unberauſcht aus der zeche kommen: revenir de la compagnie ſans être ſou.

Unberedet, *adj.* Der menſch; handel wird nicht unberedet bleiben: on ne manquera pas de critiquer cet homme; cette afaire; d'en parler.

Unberedt, *adj.* qui n'eſt pas diſert; qui s'enonce mal-aiſément; qui a la parole dificile.

Unbereit, *adj.* qui n'eſt pas prêt; pas préparé. Unbereit zum ſterben ſeyn: n'être pas préparé à la mort.

Unbereitet; unzubereitet, *adj.* crû; non travaillé. Unbereitete ſeide; leder ꝛc. ſoie cruë; cuir crud.

Unbereuet, *adj.* Unbereuete ſünde: pêché dont on ne s'eſt pas repenti. Das wird nicht unbereuet bleiben: vous vous en repentirez à loiſir.

Unberichtet, *adj.* qui n'eſt pas informé. Ich bin der ſachen noch unberichtet: je ne ſuis pas encore informé de l'afaire. Ich kan nicht unberichtet laſſen: j'ai bien voulu [j'ai cru devoir] vous informer de.

Unberitten, *adj.* démonté. Unberittener reuter: cavalier démonté.

Unberuffen, *adj.* ſans être apellé; ſans vocation. Unberuffen nach hofe kommen: venir à la cour ſans être mandé; apellé. Unberuffen ſich in ein amt dringen: ſe fourrer dans un ofice ſans une vocation légitime.

Unberühmt, *adj.* obſcur; ſans renom; ſans reputation. Ein unberühmter ſchreiber: auteur ſans reputation.

Unberührt, *adj.* ſans toucher. Das eſſen iſt unberührt geblieben: on n'a pas touché à ce plat.

Unberührt laſſen: ne pas toucher; ne faire point de mention d'une choſe.

Sie iſt noch unberührt: elle eſt encore pucelle.

Unbeſäet, *adj.* qui n'eſt pas enſemencé; en friche. Den acker unbeſäet laſſen: laiſſer le champ ſans l'enſemencer; en friche.

Unbeſchadet, *adj.* ſans préjudice. Unbeſchadet meines rechts; meiner übrigen forderung: ſans préjudice de mes droits; d'autre dû.

Unbeſchädigt, *adj.* en ſon entier; ſans être gâté; ſans être endommagé. Eine entlehnte ſache unbeſchädigt wiedergeben: rendre une choſe empruntée en ſon entier. Unbeſchädigt aus dem treffen kommen: ſortir de la bataille ſans être bleſſé.

Unbeſchaffen, *adj.* diſproportionné.

Unbeſchaffen, mal-adroit; malhabile.

Unbeſchaffenheit, *ſ. f.* diſproportion; mauvaiſe qualité.

Unbeſchäfftiget, *adj.* ſans occupation. Heute bin ich unbeſchäfftiget: je n'ai point d'ocupation aujourd'hui. Sich mit einem handel unbeſchäfftiget laſſen: ne ſe point mêler d'une afaire; ne s'y pas fourrer.

Unbeſchattet, *adj.* ſans ombre; qui n'eſt pas ombragé.

Unbeſcheiden, *adj.* indiſcret.

Unbeſcheidenheit, *ſ. f.* indiſcretion.

Unbeſcheidentlich, *adv.* indiſcretement.

Unbeſchickt, *adj.* qui n'eſt pas réglé; pas dreſſé; pas en ordre.

Unbeſchlagen, *adj.* qui n'eſt pas ferre; ſans ferrure. Unbeſchlagenes pferd: cheval qui n'eſt pas ferré. Unbeſchlagener kaſten: cofre ſans ferrure.

Unbeſchlagenes zimmer: chambre qui n'eſt pas tapiſſée.

Unbeſchloſſen, *adj.* ouvert. Ein unbeſchloſſener ort; hof ꝛc. place; cour ouverte; ſans cloture; ſans enceinte.

Unbeſchmiert; unbeſchmitzt, v. Unbefleckt.

Unbeſchnitten, *adj.* ſans couper; ſans retrancher. Einen baum ꝛc. unbeſchnitten laſſen: laiſſer un arbre ſans le couper; ſans l'emonder; ſans l'eſſarter.

Die freyheiten; gerechtigkeiten nicht unbeſchnitten laſſen: ne laiſſer pas de retrancher les privilèges; les immunités; ne les pas laiſſer dans leur entier.

Unbeſchnitten, [*t. d'égliſe*] incirconcis.

Unbeſcholten; ungeſcholten, *adj.* irreprochable; ſans blâme; ſans reproche.

Unbeſchränckt; uneingeſchränckt, *adj.* libre; illimité. Unbeſchränckte gewalt: pouvoir illimité.

Unbeſchreiblich, *adj.* indicible; inexprimable.

Unbeſchreiblich, *adv.* extrêmement; plus qu'on ne ſauroit dire.

Unbeſchuhet, *adj.* ſans ſouliés; nud piez.

Unbeſchuldet, *adj.* ſans dettes. Sich unbeſchuldet behalten: ſe maintenir ſans dettes; ſans s'endetter. Ein unbeſchuldetes hauß: maiſon qui n'eſt pas engagée pour dettes.

‡ **Unbeſchützt**, *adj.* ſans protection.

Unbeſchwert, *adj.* ſans charge. Ein gut mit pfandungen; dienſten ꝛc. unbeſchwert: terre qui n'eſt pas chargée d'hipoteques; de corvées.

Ein unbeſchwert gewiſſen haben: avoir bonne conſcience; n'avoir point de remords de conſcience; n'avoir rien ſur la conſcience; avoir la conſcience nette.

Unbeſchwert, *adv.* ſans peine. Das kan ich unbeſchwert thun: je ferai cela ſans peine. Der Herr wolle unbeſchwert zu mir kommen: je vous prie de prendre la peine de me venir voir; de venir chez moi, ſi cela ne vous fait point de peine.

Unbeſeelt, *adj.* inanimé. Die unbeſeelten geſchöpffe: les créatures inanimées.

Unbeſehen; unbeſehens, *adv.* ſans voir. Etwas unbeſehen kauffen: acheter quelque choſe ſans l'avoir veuë.

Unbeſetzt, *adj.* Ein unbeſetzter ort: place ſans garniſon. Ein unbeſetzter teich: étang qui n'eſt pas empoiſſonné. Ein unbeſetztes kleid;

kleid; hut ꝛc. habit qui n'eſt pas galonné ; chapeau ſans bord. Eine unbeſetzte ſtelle: place [charge] vacante; qui n'eſt pas remplie.

Unbeſiegelt; ungeſiegelt, *adj.* ſans cachet; qui n'eſt pas cacheté. Ein unbeſiegelter brief: lettre ouverte; ſans cachet.

Unbeſiegt, *adj.* qui n'eſt pas domté; vaincu. Die Teutſchen ſind von den Römern unbeſiegt geblieben: les Allemans n'ont jamais été domtés par les Romains.

Unbeſoldet, *adj.* ſans gages; ſans païe. Unbeſoldet dienen: ſervir ſans gages. Die armee iſt ſo lange unbeſoldet geblieben: il y a tant que l'armée n'a été païée; n'a point receu de païe.

Unbeſonnen, *adj.* étourdi; éventé; mal-avisé; précipité; évaporé.

Unbeſonnen, *adv.* étourdiment; précipitemment; hazardeuſement.

Unbeſonnenheit, *ſ. f.* étourderie; précipitation.

Unbeſtand, *ſ. m.* **Unbeſtändigkeit**; **Unſtandhafftigkeit**, *ſ. f.* inconſtance; inſtabilité. Der unbeſtand der irrdiſchen dinge: l'inſtabilité des choſes de la terre. Die unbeſtändigkeit des menſchlichen gemüths: l'inconſtance; la mobilité [la légéreté] de l'eſprit de l'homme.

Unbeſtändig; unſtandhafftig, *adj.* inconſtant; changeant. Unbeſtändiger ſinn: eſprit inconſtant; humeur inconſtante. Unbeſtändige liebe: amour inconſtant; volage. Ein unbeſtändiger liebhaber: amant volage. Unbeſtändiges wetter: tems changeant. Unbeſtändig in ſeinem vornehmen: changeant en ſes propos. Unbeſtändiger kopff: eſprit intercadent; protée.

Unbeſtändig; undaurhafft, qui n'eſt pas ferme; pas durable; pas de durée. Unbeſtändige geſundheit: ſanté mal-afermie. Unbeſtändige arbeit: ouvrage qui n'eſt pas durable. Unbeſtändiger friede: paix de peu de durée.

Unbeſtändig; unbeſtändiglich, *adv.* inconſtamment.

Unbeſtändigkeit, v. **Unbeſtand.**

Unbeſtattet, *adj.* ſans établiſſement. Er hat noch unbeſtattete töchter: il a encore des filles qui ne ſont pas établies; pas mariées.

Unbeſtimmt, *adj.* qui n'eſt pas réglé; indéterminé. Eine unbeſtimmte zahl: nombre indéterminé. Unbeſtimmte ſtunden; tage ꝛc. haben: n'avoir pas d'heures réglées; de jours réglés.

Unbeſtrichen, *adj.* qui n'eſt pas froté; pas oint.

Unbeſtrichener ort an einer veſtung: l'endroit d'une fortification, qui n'eſt pas flanqué.

Unbeſtritten, *adj.* qui n'eſt pas conteſté; ſans contredit. Eine unbeſtrittene warheit: verité qui n'eſt pas conteſtée; choſe vraie ſans contredit.

Unbeſtrickt; unverſtrickt, *adj.* libre; ſans engagement. Sich von gelübden, verſprechungen ꝛc. unbeſtrickt bewahren: ſe garder de tous les engagemens de vœux; de promeſſes.

Unbeſtutzt; ungeſtutzt, *adj.* [*t. de jardinier*] qui n'eſt pas coupé; pas tondu.

Unbeſucht, *adj.* ſans viſiter; ſans être viſité. Einen packen unbeſucht durchgehen laſſen: laiſſer paſſer un balot, ſans le viſiter. Gerne unbeſucht bleiben: n'aimer pas à être viſité; à recevoir des viſites.

Unbeſudelt, v. **Unbefleckt.**

Unbetagt, *adj.* qui n'eſt pas âgé. Sie iſt noch unbetagt zu heurathen: elle n'eſt pas encore trop âgée pour ſe marier.

Unbetagt, qui n'eſt pas échu. Unbetagter zins; wechſel-brief ꝛc. rente; lettre de change qui n'eſt pas encore échuë.

Unbetitelt, *adj.* ſans titre. Ein unbetiteltes buch: livre ſans titre.

Unbetrachtet; unerachtet; ungeachtet; unerwogen, *prép. qui reg. le gen.* non obſtant; ſans conſidération; ſans reflexion. Unbetrachtet aller hinderniſſe: ſans conſidérer les obſtacles. Unerachtet alles, ſo daraus entſtehen kan: ſans faire reflexion ſur ce qui en pourroit arriver. Unerachtet ſeines hohen alters: non obſtant [ſans conſidération de] ſon grand âge. Deſſen alles ungeachtet: non obſtant [malgré] tout cela.

Unbetreten, *adj.* Unbetretener weg: chemin qui n'eſt pas batu; peu frequenté.

Unbetrogen, *adj.* qui n'eſt pas trompé. Ich bin mit meiner wahl unbetrogen: je ne me ſuis pas trompé en mon choix; je n'ai point fait de mauvais choix. Ein unbetrogenes urtheil fällen: ne ſe pas tromper en ſon jugement; porter un jugement infaillible; juſte.

Unbetrüglich; untrüglich, *adj.* infaillible; qui ne peut faillir.

Unbetrüglich, *adv.* infaillible-ment.

Unbetrüglichkeit, *ſ. f.* infaillibilité.

Unbeugig; unbiegſam, *adj.* rigide; inflexible; qui ne ſe plie pas.

Unbevortheilet, *adj.* qui n'a point d'avantage ſur les autres.

Unbewacht, *adj.* qui n'eſt pas gardé. Die thore unbewacht laſſen: laiſſer les portes ſans garde; n'avoir point de garde aux portes.

Unbewaffnet, v. **Ungewaffnet.**

Unbewanckt, *adj.* peu frequenté.

Unbeweglich, *adj.* immobile; ferme; inébranlable. Ein unbeweglicher fels: rocher ferme. Unbeweglich ſtehen wie ein fels: ne branler non plus qu'un rocher. Unbeweglich ſtehen bleiben: demeurer immobile.

Unbewegliche güter: biens immeubles. Sich mit unbeweglichen gütern verſehen: ſe fournir d'immeubles.

Unbewegliche liebe; treue ꝛc. amour conſtant; fidelité inébranlable. Unbeweglicher vorſatz: propos ferme; inébranlable.

Unbeweglich, *adv.* fermement. Unbeweglich feſt ſtehen: demeurer ferme & immobile.

Unbeweglich, *adj.* inflexible.

Unbeweglich; ſtreng, *adv.* inflexiblement.

Unbeweglich; ruhig im gemüth, imperturbable.

Unbeweglichkeit, *ſ. f.* **Härte**: inflexibilité.

Unbeweglichkeit, *ſ. f.* immobilité.

Unbeweint, *adj.* qu'on ne pleure pas. Unbeweintes abſterben: mort qu'on ne pleure pas; qui n'eſt pas déplorée.

Unbeweislich, v. **Unerweislich.**

Unbewohnt, *adj.* inhabitable; *qui ne peut être habité*: inhabité; *qui n'eſt pas habité.*

Unbewundert, *adj.* qu'on n'admire pas.

Unbezahlt; unabbezahlt, *adj.* qui n'eſt pas païé; pas aquité. Unbezahlte ſchuld; rechnung ꝛc. dette; partie qui n'eſt pas aquitée.

Unbezäunt; unverzäunt, *adj.* ouvert; qui n'eſt pas enfermé d'une haïe.

‡ Unbezeugt, *adj.* ſans témoignage.

Unbezogen, *adj.* [*il ſe dit des inſtrumens de muſique*] Unbezogene laute ꝛc. luth qui n'eſt pas monté; qui n'a point de cordes.

Unbezwungen, *adj.* qui n'eſt pas domté; pas aſſujetti.

Unbiegſam, v. **Unbeugig.**

Unbill, [*ce mot ne vaut rien*] *f.m.* **Unbilligkeit**, *f.f.* injuſtice. Offenbahre ; grauſame unbilligkeit : injuſtice manifeſte; cruauté.

Unbillig, *adj.* injuſte ; irraiſonnable. Unbilliges verfahren : procedé injuſte. Unbilliges anmuthen : prétention irraiſonnable ; déraiſonnable. Unbilliger preiß : prix exceſſif ; déraiſonnable.

Unbillig ; unbilliglich, *adj.* injuſtement ; irraiſonnablement.

Unbilligkeit, v. **Unbill.**

Unbot ; Ungebot, *ſ. n.* ofre au deſſous du prix raiſonnable. Ein ungebot thun : mes-ofrir. Zwey thaler für das tuch, iſt kein unbot : ce n'eſt pas mes-ofrir, que d'ofrir deux écus pour ce drap.

Unbrauch, *ſ. m.* des-acoutumance. In unbrauch gerathen : ceſſer d'être en uſage ; être aboli.

Unbrauchbar, *adj.* inutile ; hors d'état de ſervir &c. Unbrauchbarer wagen ; gewehr ꝛc. chariot; arme qui n'eſt plus de ſervice. Unbrauchbares mittel : moïen inutile. Unbrauchbar machen : rendre inutile.

Des feindes geſchütz unbrauchbar machen : [*t. de guerre*] démonter le canon des ennemis.

Unbrauchbarkeit, *ſ.f.* inutilité.

Unbräuchlich ; ungebräuchlich, *adj.* hors d'uſage ; inuſité. Ein unbräuchliches wort : mot inuſité ; hors d'uſage. Ungebräuchliches gepränge : cérémonies inuſitées ; extraordinaires.

Unbußfertig, *adj.* impénitent ; inconvertible.

Unbußfertig ; unbußfertiglich, *adv.* ſans repentance. In ſünden unbußfertig fortfahren : croupir dans le péché ſans ſe repentir.

Unbußfertigkeit, *ſ.f.* impénitence.

Uncatholiſch, *adj.* proteſtant ; ſchiſmatique ; qui n'eſt pas catholique-romain. Es giebt Catholiſche und uncatholiſche in dieſer ſtadt : il y a des catoliques-romains & des proteſtans dans cette ville.

Unchriſt, *ſ. m.* infidéle. Unter unchriſten wohnen : vivre parmi les infidéles.

Unchriſt, mauvais chrétien ; qui fait une vie peu chrétienne.

Unchriſtlich, *adj.* infidéle. Die unchriſtlichen völcker : les nations infidéles.

Unchriſtlich, peu chrétien ; contraire à la doctrine chrétienne. Ein unchriſtliches leben führen : mener une vie peu conforme au chriſtianiſme.

Unchriſtlich, cruël; barbare. Unchriſtliches verfahren : procedé barbare.

Unchriſtlich, *adv.* peu chrétiennement ; cruëllement ; barbarement.

Uncke, *ſ.f.* eſpece de ſerpent.

Uncörperlich ; leiblos, *adj.* immateriel.

Und, *conj.* &. Du und ich : vous & moi. Himmel und erde : ciel & terre. Groſſen und kleinen : grands & petits. Eſſen und trincken : manger & boire. Sie iſt reich und ſchön : elle eſt riche & belle. Sitzen und ſchreiben : être à écrire. Am tiſch ſitzen und eſſen : être à table à manger. Gehen und ſingen : aler chantant. Weggehen und ſchelten : s'en aler grondant.

Undanck, *ſ. m.* **Undanckbarkeit**, *ſ.f.* ingratitude. Mit undanck lohnen : païer d'ingratitude. Ein ſchändlicher undanck : noire ingratitude.

Undanckbar, *adj.* ingrat ; méconnoiſſant.

Undanckbarkeit, v. **Undanck.**

Undanckbarlich, *adv.* avec ingratitude.

Undaulich, *adj.* indigeſte ; qui ne digére pas. Undaulicher magen : eſtomac indigeſte.

Undaulichkeit ; Undauung, *ſ.f.* crudité ; indigeſtion. Undauungen im magen empfinden : avoir des crudités.

Unden, v. **Unten.**

Under, v. **Unter.**

‡ **Undeutlich**, *adj.* obſcur ; inintelligible.

Undicht, *adj.* qui ne joint pas bien.

Undienlich, *adj.* peu convenable ; inutile ; nuiſible. Ein undienlicher rath : conſeil peu convenable. Undienliche ſpeiſe : viande nuiſible.

Undienſt, *ſ. m.* deſſervice ; mauvais ofice. Jemand einen undienſt erweiſen : rendre un deſſervice à quelcun ; le deſſervir.

Undurchſichtig ; undurchſcheinlich, *adj.* [*t. dogmatique*] opaque.

Undurchſichtigkeit ; Undurchſcheinlichkeit, *ſ.f.* opacité.

Uneben, *adj.* inégal ; raboteux. Unebener hof : place inégale. Unebener weg : chemin raboteux.

Uneben, incommode ; mal à propos. Das kommt mir gar uneben : cela m'incommode beaucoup ; me vient fort mal à propos.

Unecht, *adj.* faux ; illégitime. Unechte ſteine ; perlen : pierres ; perles fauſſes. Unechter ſohn : fils illégitime.

Unedel, *adj.* roturier ; qui n'eſt pas noble.

Unehelich, mit einander zuhalten, cohabiter.

Unehelicher ſohn, *ſ. m.* bâtard. Unehelliche tochter : bâtarde.

Unehr, *ſ.f.* des-honneur ; honte ; infamie. Unehr bringen : aporter [cauſer] du des-honneur.

Unehrbar, *adj.* mal-honnête.

Unehrbarkeit, *ſ.f.* mal-honnêteté.

Unehrbarlich, *adv.* mal-honnêtement.

Unehrerbietig, *adj.* irrévérent.

Unehrerbietigkeit, *ſ.f.* irrévérence.

Unehrerbietiglich, *adv.* irrévéremment.

Unehrlich, *adj.* des-honorable ; infamant ; infame ; ſans honneur. Eine unehrliche that : action des-honorable ; infamante. Ein unehrlicher mann : homme ſans honneur ; infame. Unehrlicher ort : lieu infame. Einen unehrlich machen : rendre infame quelcun ; le marquer d'infamie.

Unehrlich, *adv.* d'une maniere infame ; infamante.

Unehrlichkeit, *ſ.f.* infamie.

‡ **Uneigentlich**, *adj.* impropre ; allegorique.

‡ **Uneingebunden**, *adj.* [*t. de relieur*] en feuilles ; en blanc.

Uneingedenck, *adj.* qui oublie ; qui ne ſe ſouvient pas. Ich werde des nicht uneingedenck verbleiben : je ne l'oublierai pas ; je m'en ſouviendrai ; j'en garderai le ſouvenir.

Uneingefaßt, *adj.* qui n'eſt pas bordé ; ſans bord.

Uneingenommen, *adj.* qui n'eſt pas préoccupé ; pas prévenu.

Uneingeſchlagen, *adj.* qui n'eſt pas replié ; retrouſſé.

Uneingeſchnürt, v. **Ungeſchnürt.**

Uneingeſchränckt, illimité ; libre.

Uneingeweihet, *adj.* qui n'eſt pas conſacré ; pas beni ; pas dédié.

Uneingewickelt, *adj.* qui n'eſt pas envelopé ; ſans envelope.

Uneingewurtzelt, *adj.* qui n'a pas pris racine.

Uneingezäunt ; unverzäunt, *adj.* ouvert ; qui n'eſt pas enceint d'une haie ; qui eſt ſans haie.

Uneinig ; uneins, *adj.* diſcordant ; diviſé ; brouillé. Mit jemand uneins werden : ſe brouiller avec quelcun. Freunde uneinig machen : brouiller [diviſer] des amis. Uneinige gemüther : humeurs diſcordantes. Uneins leben : vivre en diſcorde ; en diviſion.

Uneinigkeit, *ſ.f.* diviſion ; diſcorde ;

de; brouillerie; querelle. **Uneinigkeit anrichten**: cauſer des diviſions; ſemer la diſcorde. **Die uneinigkeit beylegen**: aſſoupir la querelle.

Uneinträglich, *adj.* qui ne rend [ne porte] rien; qui eſt de peu de revenu.

Unempfindlich, *adj.* inſenſible.

Unempfindlich, *adj.* ladre.

Unempfindlichkeit, *ſ. f.* inſenſibilité.

Unemſig, *adj.* peu diligent; pareſſeux; nonchalant.

Unemſigkeit, *ſ. f.* nonchalance; pareſſe.

Unendlich, *adj.* infini.

Unendlich, *adv.* infiniment.

Unendlichkeit, *ſ. f.* infinité.

Unentberlich, *adj.* abſolument; neceſſaire; dont on ne ſauroit ſe paſſer. **Ich habe ſein unentberlich nöthig**: j'en ai beſoin abſolument; il m'eſt abſolument neceſſaire.

Unentgänglich; unumgänglich, *adj.* inévitable; immancable. **Unumgängliche noth**: neceſſité inévitable.

Unentgänglich; unumgänglich, *adv.* abſolument.

Unentkleidet, *adj.* qui n'eſt pas des-habillé.

Unentſcheidlich, *adj.* interminable.

Unentſchieden, *adj.* indécis.

Unentſchloſſen, *adj.* irreſolu; fluctueux.

Unentſchloſſenheit, *ſ. f.* irreſolution.

Unentſetzt; unentſetzlich, *adj.* intrepide. **Unentſetzter muth**: courage intrepide.

Unerachtet, v. **Unbetrachtet.**

Unerbittlich, *adj.* inexorable; inflexible.

Unerbrochen, *adj.* ſans ouvrir. **Einen brief unerbrochen zurück geben**: rendre une lettre ſans l'ouvrir.

Unerduldlich; unerleidlich; unleidlich; unerträglich; unüberträglich, *adj.* intolerable; inſuportable.

Unerduldlich, *adv.* intolerablement; inſuportablement.

Unerfahren, *adj.* inexperimenté. **Ein junger unerfahrner menſch**: un jeune homme inexperimenté; ſans experience.

Unerfahrenheit, *ſ. f.* peu d'experience.

Unerfahrenheit, [*t. de palais*] imperitie.

Unerfindlich, *adj.* mal fondé; qui n'a point de fondement. **Unerfindliche klage**: acuſation mal fondée.

Unerforſchlich; unergründlich, *adj.* impénétrable; inſcrutable. **Unerforſchliche heimlichkeit**: ſecret impénétrable. **Die wege Gottes ſind unerforſchlich**: les voies de Dieu ſont inſcrutables; impénétrables.

Unerfüllt, *adj.* qui n'eſt pas acompli. **Sein verſprechen unerfüllt laſſen**: ne pas acomplir ſa promeſſe.

Unergründlich, *adj.* ſans fond; qu'on ne peut ſonder. **Unergründlicher abgrund**: abime ſans fond. **Unergründliche tieffe**: profondeur qu'on ne peut ſonder.

Unergründlich, v. **Unerforſchlich.**

Unerheblich, *adj.* de nulle valeur; de nulle importance. **Unerhebliche gründe**: raiſons foibles; qui ne ſont pas valables.

Unerhört, *adj.* inouï. **Eine unerhörte ſache**: choſe inouïe.

Unerhört, qu'on n'exauce pas; qu'on n'écoute pas. **Ein andächtiges gebet bleibt nicht unerhört**: Dieu ne manque pas d'exaucer une priere dévote. **Eines bitte unerhört laſſen**: ne pas écouter la priere de quelcun; le refuſer.

Unerinnerlich, *adj.* dont on ne ſe ſouvient pas. **Das iſt mir unerinnerlich**: je ne me ſouviens pas de cela.

Unerinnert, *adj.* **Etwas unerinnert laſſen**: paſſer une choſe ſans en faire mention. **Ich kan nicht unerinnert laſſen**: il faut que je vous faſſe ſouvenir; je ne dois pas paſſer ſous ſilence.

Unerkannt, *adj.* inconnu. **Unerkannte ſünde**: pêché inconnu.

Unerkänntlich, *adj.* méconnoiſſant; ingrat.

Unerkäntlichkeit, *ſ. f.* méconnoiſſance; ingratitude.

Unerkänntniß, *ſ. f.* faute de connoiſſance.

Unerklärt, *adj.* ſans explication. **Einen ſpruch unerklärt laſſen**: paſſer un texte ſans l'expliquer.

Unerklecklich, *adj.* inſufiſant.

Unerkundigt, *adj.* qu'on n'a point reconnu; experimenté; cultivé. **Unerkundigtes land**: terre inconnuë. **Unerkundigte ſache**: afaire dont on n'eſt pas informé; dont on n'a pas pris connoiſſance.

‡ **Unerläßlich**, *adj.* irremiſſible; impardonnable.

Unerlaublich, *adj.* qui ne ſe peut permettre.

Unerlaubt, *adj.* illicite; qui n'eſt pas permis.

Unerledigt; unerörtert, *adj.* indécis; ſans terminer. **Unerledigte rechts-ſache**: procés indécis. **Eine ſache unerledigt laſſen**: laiſſer une afaire ſans la terminer.

Unerleidlich, v. **Unerduldlich.**

Unerlöſchlich, v. **Unauslöſchlich.**

Unerleuchtet, *adj.* qui n'eſt pas illuminé; éclairé.

Unermangeln, *v. n.* ne pas manquer. **Ich habe unermangeln wollen, zu berichten**: je n'ai pas voulu manquer de vous avertir.

Unermattet; unermüdet; unermüdlich, *adj.* infatigable.

Unermeßlich, *adj.* immenſe.

Unermeßlich, *adv.* ſans meſure; infiniment.

Unermeßlichkeit, *ſ. f.* immenſité.

Unermüdet, v. **Unermattet.**

Unermüdlich, *adv.* infatigablement.

Uneröffnet, v. **Unaufgemacht.**

Unerörtert, v. **Unerledigt.**

Unerrathen, *adj.* ſans deviner. **Das räthſel bleibt noch unerrathen**: on n'a pas encore deviné [trouvé le mot de] cette enigme.

Unerſättlich, *adj.* inſatiable. **Unerſättlicher hunger**: faim inſatiable.

Unerſättlicher geitz ꝛc. avarice inſatiable.

Unerſättlichkeit, *ſ. f.* inſatiabilité.

Unerſchaffen, *adj.* increé. **Gott iſt ein unerſchaffenes weſen**: Dieu eſt un être increé.

Unerſchöpflich; unerſchöpft, *adj.* inépuiſable; qu'on ne peut épuiſer; qui ne s'épuiſe pas.

Unerſchrocken, *adj.* intrépide.

Unerſchrocken, *adv.* intrépidement.

Unerſchrockenheit, *ſ. f.* intrépidité.

Unerſchüttert, *adj.* inébranlable.

Unerſchwinglich, v. **Unaufbringlich.**

Unerſetzlich; unerſtattlich, *adj.* irreparable. **Unerſetzlicher ſchade; verluſt**: dommage; perte irreparable.

Unerſetzt, *adj.* qui n'eſt pas reparé; replacé; remplacé.

Unerſinnlich, *adj.* ce qui paſſe l'imagination; inconcevable.

Unerſteiglich, *adj.* inacceſſible; où l'on ne peut monter. **Unerſteigliche höhe**: hauteur inacceſſible.

Unerſucht, *adj.* qui n'eſt pas prié. **Einen freund nicht unerſucht laſſen**: ne pas manquer de prier un ami.

Unerträglich, v. **Unerdultlich.**

Unerwachſen, *adj.* jeune. Unerwachſene kinder: jeunes enfans; qui ne ſont pas en âge; qui ſont dans un bas âge.

Unerwartet, *adj.* qui n'eſt pas attendu. Unerwartete zeitung: nouvelle peu attenduë.

Unerwartet, der andern: ſans attendre les autres.

Unerwehnt, *adj.* dont on ne fait pas mention. Ich kan hierbey nicht unerwehnt laſſen: il faut faire mention ici; il faut que je diſe ici en paſſant.

Unerweichlich, *adj.* qui ne s'amolit pas.

Unerweislich; unbeweislich, ſans preuve; qui ne peut être prouvé; verifié. Unerweisliche anklage: acuſation ſans preuve.

Unerwiedert, *adj.* ſans recompenſe; ſans replique. Eine wohlthat nicht unerwiedert laſſen: recompenſer [reconnoitre] un bienfait. Ein ſcheltwort unerwiedert laſſen: paſſer une injure ſans repliquer.

Unerwieſen, *adj.* qui n'eſt pas prouvé.

Unerzehlt, *adj.* qui n'eſt pas raporté. Etwas unerzehlt laſſen: paſſer une choſe ſans la raporter.

Unerzogen, *adj.* qui n'eſt pas élevé; qui a encore beſoin d'éducation; d'inſtruction; d'inſtitution. Unerzogene kinder: enfans qui ne ſont pas encore élevés; qui ſont dans un âge à avoir beſoin d'éducation.

Unfähig, *adj.* incapable.

Unfähigkeit, *ſ. f.* incapacité.

Unfall, *ſ. m.* diſgrace; malheur; infortune; malencontre. Es iſt ihm ein ſchwerer unfall begegnet: il lui eſt arrivé une cruelle diſgrace. Einen unfall abwenden: prévenir un malheur. In unfall gerathen: tomber dans l'infortune. Einen unfall beſorgen: craindre quelque malencontre.

Unfaul, *adj.* qui n'eſt pas pourri.

Unfaul, actif; qui n'eſt pas lent; pas pareſſeux; agiſſant.

Unfehlbar, *adj.* immancable; infaillible.

Unfehlbar; unfehlbarlich, *adv.* immancablement; infailliblement.

Unfehlbarkeit, *ſ. f.* infaillibilité.

Unfertig, *adj.* imparfait; qui n'eſt pas achevé. Unfertige arbeit: ouvrage imparfait.

Unfertige händel: inſolence; emportement.

Unflat, *ſ. m.* ordure; vilenie; bouë.

Ein groſſer **Unflat**: [*t. injurieux*] un gros vilain.

Unflätig, *adj.* vilain; ſale; croté; bouëux. Unflätige ſtraſſen: ruës bouëuſes. Es iſt unflätig auf der ſtraſſen: il fait vilain dans les ruës. Sich unflätig machen: ſe ſalir; ſe croter.

Unflätige reden: paroles ſales; groſſieretez.

Unfläterey, *ſ. f.* ſaleté; vilenie.

Unfleiß, *ſ. m.* negligence; inaplication. Sein unfleiß macht, daß er nichts lernet: c'eſt par ſon inaplication qu'il ne profite pas.

Unfleißig, *adj.* negligent; ſans aplication.

Unfleißig, *adv.* negligemment.

Unförmlich; ungeſtalt, *adj.* difforme.

Unförmlicher weiſe, *adv.* difformement.

Unförmlichkeit, *ſ. f.* difformité; malefaçon.

Unfreund, *ſ. m.* ennemi; qui a ceſſé d'être ami. Sie ſind unfreunde: ils ſont mal enſemble. Unfreunde werden: ſe mettre mal; ſe brouiller.

‡ **Unfreundlich**, *adj.* bourru; rebarbatif; mal courtois; mal gracieux.

‡ **Unfriede**, *ſ. m.* querelle; diſcorde; diviſion.

‡ **Unfriedlich**, *adj.* querelleux.

Unfromm, *adj.* qui ceſſe de bien faire. Unfromm werden: ſe relacher de ſa probité; ſe mettre à mal.

Unfruchtbar, *adj.* ſtérile. Unfruchtbares land; baum: terre; arbre ſtérile. Unfruchtbares jahr: année ſtérile. Unfruchtbares weib: femme ſtérile.

Unfruchtbarkeit, *ſ. f.* ſtérilité; infécondité.

Unfug, *ſ. m.* deſordre; inconvenient; injuſtice. Unfug anrichten: cauſer du deſordre. Dem unfug ſteuren: remedier au deſordre; aux inconveniens. Viel unfug nach ſich ziehen: être ſujet à de grands inconveniens. Einen mit unfug beſchuldigen: acuſer quelcun injuſtement.

Unfüglich, *adj.* injuſte; qui n'eſt pas convenable.

Unfüglich, *adv.* injuſtement; peu convenablement.

Ungang; ungänglich, *adj.* inacceſſible; impraticable; où l'on ne peut paſſer. Ungänges gebürg: montagnes inacceſſibles; impénétrables. Ungänger weg: chemin impraticable; qui eſt peu frequenté.

Ungangbar, *adj.* [*il ſe dit des monnoies*] qui n'eſt pas de miſe.

Ungangbar, [*il ſe dit des machines*] détraqué. Die mühl; die uhr iſt ungangbar worden: le moulin; l'horloge s'eſt détraqué.

Ungeachtet, *adj.* mépriſé; mépriſable; ſans reputation. Ungeachtete luſt: plaiſir mépriſable. Ungeachteter menſch: homme ſans reputation.

Ungeachtet, v. **Unbetrachtet.**

Ungeackert, *adj.* en friche; qui n'eſt pas labouré.

Ungeahndet, *adj.* ſans reſſentir. Etwas ungeahndet laſſen: laiſſer paſſer une choſe ſans la reſſentir.

Ungebacken, *adj.* qui n'eſt pas cuit; pas frit. Die paſtete; die fiſche ſind noch ungebacken: le paté n'eſt pas encore cuit; le poiſſon n'eſt pas encore frit.

Ungebadet, *adj.* qui n'eſt pas baigné; pas lavé. Das kind ungebadet laſſen: laiſſer l'enfant ſans le baigner.

Ungebätet, *adj.* ſans prier Dieu. Ungebätet eſſen; ſchlafen gehen: manger; ſe coucher ſans dire ſes prieres.

Ungebaut, *adj.* Ein hauß ungebaut laſſen: laiſſer une maiſon ſans la bâtir; ſans la rebâtir. Einen acker; weinberg ꝛc. ungebaut laſſen: laiſſer un champ; une vigne inculte. Ungebaueter ort: ermes.

Ungebeichtet, *adj.* ſans confeſſe. Ungebeichtet ſterben: mourir ſans confeſſe.

Ungeberde, *ſ. f.* grimace; mauvaiſe contenance.

Ungeberdig, *adj.* qui fait des grimaces; qui n'a point de contenance.

Ungebeſſert, *adj.* qui n'eſt pas corrigé; refait; racommodé. Einen fehler ungebeſſert hinlaſſen: laiſſer paſſer une faute ſans la corriger. Das kleid ꝛc. iſt noch ungebeſſert: cet habit n'eſt pas encore refait; racommodé; reparé.

Ungebeten, *adj.* qui n'eſt pas prié; invité. Ungebetener gaſt: hôte qui n'a pas été invité. Ungebeten kommen: venir ſans être invité.

Ungebeutelt, *adj.* [*t. de meunier*] Ungebeutelt mehl: groſſe farine; qui n'eſt pas blutée.

Ungebildet; ungeblümt; ungemodelt, *adj.* [*t. de rubanier &c.*] ſimple; non façonné; non figuré.

‡ **Ungebleichte leinwand**, toile cruë.

Ungeblümt, v. **Ungebildet.**

Ungebohren, *adj.* qui n'eſt pas né; qui eſt à naître. Seine gebohrne und ungebohrne kinder zu erben einſetzen: inſtituër ſes enfans nez & à naître. Ein ungebohrnes kind: un embrion; un fetus.

Ungebot, v. Unbot.

Ungebracht, *adj.* Ungebracht trincken: boire ſans le porter à quelque autre; ſans que la ſanté lui ait été portée.

Ungebrannt, *adj.* qui n'eſt pas brûlé. Ungebrannte kaffe-bonen: café crud.

Einen mit ungebrannter aſche reiben: *prov.* froter [roſſer] quelcun; lui donner des coups de bâton.

Ungebraten, *adj.* qui n'eſt pas cuit à la broche; rôti; crud. Ungebratener cappaun: chapon crud.

Ungebräuchlich, v. Unbräuchlich.

Ungebrochen; unzerbrochen, *adj.* entier; qui n'eſt pas caſſé; pas rompu.

Ungebrühet, *adj.* qui n'eſt pas échaudé.

Laß mich ungebrühet: laiſſez moi en repos.

Ungebückt, *adj.* ſans ſe baiſſer.

Ungebunden, *adj.* qui n'eſt pas lié. Ungebundenes haar: cheveux épars; qui ne ſont pas noués.

Ungebundenes buch: livre en blanc.

Ungebundene rede: proſe. In gebundener und ungebundener rede ſchreiben: écrire en vers & en proſe. Ungebundene ſchreib-art: ſtile proſaïque. Der in ungebundener rede ſchreibet: proſateur.

Ungebunden, libre; ſans engagement. Ungebunden und herrenlos ſeyn: être ſans maître & ſans engagement. Ungebundene hände haben: avoir les mains libres; être en état de faire ce qu'on veut.

Ungebundene weiſe; umgang: maniere; converſation libre; franche; ouverte.

Ungebundene reden: paroles libres; licentieuſes. Ungebundenes leben: vie libertine; diſſoluë; licentieuſe.

Ungebunden, *adv.* licentieuſement; librement; franchement.

Ungebundenheit, *ſ. f.* libertinage; diſſolution.

Ungebür, *ſ. f.* action contre le devoir; indécence; impertinence; injuſtice. Jemand mit (zur) ungebühr beſchuldigen: acuſer quelcun injuſtement.

Ungebürlich, *adj.* indécent; impertinent; injuſte. Ungebührliches verhalten: conduite impertinente. Ungebührliche forderung: prétention injuſte.

Ungebürlich, *adv.* impertinemment; indécemment; injuſtement; indûment.

Ungebürſtet, *adj.* qui n'eſt pas broſſé; vergeté; épouſſeté.

Ungebüſſet, *adj.* Ungebüſſete ſünde: péché dont on ne s'eſt pas repenti. Ungebüſſetes verbrechen: crime [faute] pour lequel [laquelle] on n'a pas été châtié.

Ungedeckt, v. Unbedacht.

Ungedeckt; unbedeckt ſtehen: ſe tenir découvert; chapeau bas.

Ungedrängt, *adj.* qui n'eſt pas ſerré; hors de la preſſe.

Ungedrehet, *adj.* qui n'eſt pas tors.

Ungedrungen; ungenötet; ungenöthigt; ungezwungen, *adj.* ſans contrainte.

Ungedult; Ungeduld, *ſ. f.* impatience. In einer hefftigen ungedult ſtehen: brûler d'impatience; être dans une impatience éfroïable.

Ungedultig, *adj.* impatient. Die jugend iſt ungedultig: la jeuneſſe eſt impatiente. Ungedultiges verlangen; liebe ꝛc. déſir; amour impatient.

Ungedultig; ungedultiglich, *adv.* impatiemment.

Ungedungen, *adj.* ſans marchander; ſans barguigner.

Ungedüngt, *adj.* qui n'eſt pas fumé. In ungedüngtes land ſäen: ſemer dans une terre ſans la fumer; qui n'eſt pas fumée.

Ungefähr; bey nahe, *adv.* environ. Er hat ungefähr dreyßig jahr gelebet: il a vécu environ trente ans.

Ungefallen, *ſ. m.* déplaiſir. Ungefallen verurſachen: donner du déplaiſir. Es iſt mir ein empfindlicher ungefallen wiederfahren: j'ai receu un ſenſible déplaiſir.

Ungefällig, *adj.* déplaiſant.

Ungefangen, *adj.* qui n'eſt pas pris. Ungefangene fiſche: poiſſon qui n'eſt pas pris; qui eſt encore dans l'eau.

Ungefärbt, *adj.* non teint; en blanc. Ungefärbter hut: chapeau en blanc.

Ungefärbt, ſincére; véritable. Ungefärbte liebe: amour ſincére. Ungefärbte treu: fidelité véritable; inviolable.

Ungefaßt, *adj.* [*t. d'orfèvre*] hors d'œuvre. Ungefaſſete ſteine: pierres hors d'œuvre.

Ungefegt, *adj.* qui n'eſt pas neteié; poli; épouſſeté &c.

Ungefiedert, *adj.* des-empenné.

Ungefoltert; ungemartert; ungepeinigt, *adj.* qui n'eſt pas mis à la gêne &c. Er hat ungefoltert alles bekannt: il a tout confeſſé, ſans qu'on lui ait donné la gêne.

Ungefordert, *adj.* ſans être mandé; ſans demander. Ungefordert kommen: venir ſans être mandé. Man gibt mir nichts ungefordert: on ne me donne rien, ſi je ne le demande.

‡ **Ungeformt**, *adj.* difforme.

Ungeforſcht, *adj.* ſans s'enquerir.

Ungefragt, *adj.* ſans demander.

Ungeführt, *adj.* ſans être mené.

‡ **Ungefütert**, *adj.* qui n'a pas mangé.

Ungegerbet, *adj.* [*il ſe dit des cuirs & des peaux*] crud; qui n'eſt pas tanné; pas paſſé.

Ungegeſſen, *adj.* à jeun; ſans manger. Ich bin noch ungegeſſen: je ſuis encore à jeun. Ungegeſſen ſchlaffen gehen: ſe coucher ſans avoir ſoupé; ſans ſouper.

Ungegönnet, *adj.* envié. Ungegönnet brodt gedeyet zum beſten: *prov.* pour être envié on n'en eſt pas moins bien.

‡ **Ungegründet**, *adj.* mal fondé.

Ungehalten, *adj.* fâché. Über einen; über etwas ungehalten werden: ſe fâcher contre quelcun; de quelque choſe.

Ungehauen, *adj.* Ungehauen holtz: bois qui n'eſt pas fendu; pas coupé. Ungehauene ſteine: pierres qui ne ſont pas taillées; pierres brutes.

Ungeheiſſen, *adj.* ſans ordre; qui n'eſt pas commandé. Nichts ungeheiſſen thun: ne faire rien ſans ordre. Ich werde es ſchon ungeheiſſen thun: je le ferai bien, ſans attendre qu'on me le commande.

Ungehenckt, *adj.* qui n'eſt pas pendu.

Du ungehenckter dieb! pendard que tu es.

Ungeheuchelt, *adj.* & *adv.* ſans flaterie.

Ungeheur, *ſ. n.* monſtre. Ein ſchreckliches ungeheur: un monſtre afreux.

Ungeheur, *adj.* monſtruëux; prodigieux; afreux.

Ungeheur, *adv.* prodigieuſement; afreuſement; monſtruëuſement.

Ungeheurathet, *adj.* qui n'eſt pas marié. Ungeheurathet leben: vivre dans le célibat. Unge-

beurathet bleiben: ne ſe pas marier; ne ſonger pas au mariage.

Ungeheyet; ungehudelt, *adj.* ſans inquieter; ſans tourmenter; ſans vexer. Laß mich ungeheyet: laiſſez moi en repos; ne m'inquiétez pas. Ich laſſe mich darum wohl ungeheyet: je ne m'en inquiete pas; je ne m'en ſoucie point.

Ungehindert, *prép. qui régit le gen.* nonobſtant. Ungehindert alles fleißes; eures widerſpruchs ꝛc. nonobſtant tout les ſoins; vos contradictions.

Ungehindert; unverhindert, *adv.* librement; ſans empêchement; ſans obſtacle. Seine reiſe ungehindert fortſetzen: pourſuivre ſon voïage ſans obſtacle.

Der Herr bleibe ungehindert: ne bougez pas; ne vous incommodez pas.

Ungehobelt, *adj.* qui n'eſt pas raboté.

Ungehobelt, [*t. injurieux*] ruſtre; lourdaut; groſſier.

Ungehörig, *adj.* indu. Zu ungehöriger zeit kommen: venir à heure induë.

Ungehörig, *adj.* indument.

Ungehorſam, *ſ. m.* déſobeïſſance. Muthwilliger ungehorſam: déſobeïſſance déliberée.

Ungehorſam, [*t. de pratique*] contumace; défaut. Ungehorſam begehen: faire défaut. Ungehorſams beſchuldigen: acuſer un défaut. Um ungehorſams willen abſprechen: condamner par défaut.

Ungehorſam, *adj.* déſobeïſſant. Ungehorſames kind: enfant déſobeïſſant. Ungehorſam ſeyn: desobeïr.

Ungehorſam; ungehorſamlich, *adv.* par déſobeïſſance. Sich ungehorſamlich verhalten: refuſer d'obeïr.

Ungehört, *adj.* Einen ungehört verdammen: juger quelcun ſans l'avoir ouï. Einen ungehört abweiſen: renvoïer quelcun ſans le vouloir écouter.

Ungehudelt, v. **Ungeheyet.**

Ungeiſtlich, *adj.* qui n'eſt pas ſpirituel; ſeculier. Geiſtliche und ungeiſtliche güter: biens ſpirituels & temporels. Geiſtliche und ungeiſtliche perſonen: perſonnes eccleſiaſtiques & ſeculieres. In ungeiſtlichem ſtand leben: vivre dans l'état ſeculier.

Ein ungeiſtlicher geiſtlicher: eccleſiaſtique qui ne vit pas conformement à ſa profeſſion. Ungeiſtliche reden: diſcours peu ſpirituels; profanes. Ein ungeiſtliches leben führen: vivre ſelon le monde; dans le libertinage.

Ungekämmet; ungeſträlet, *adj.* qui n'eſt pas peigné.

Ungekämmte wolle: laine qui n'eſt pas cardée.

Ungekaufft, *adj.* qui n'eſt pas acheté.

Ungekehrt, *adj.* qui n'eſt pas baleïé.

Ungeklagt, *adj.* ſans ſe plaindre.

Ungekocht; ungeſotten, *adj.* crud; qui n'eſt pas cuit, au pot. Ungekocht fleiſch; fiſche ꝛc. viande cruë; poiſſon cru.

‡ **Ungekräncket**, *adj.* qui n'eſt pas inquieté; attaqué.

Ungeläſtert; unverläſtert, *adj.* qui n'eſt pas calomnie; dont on ne médit pas. Niemand ungeläſtert laſſen: médire de tout le monde; mettre tout en capilotade.

Ungelegen, *adj.* incommode. Zu ungelegener zeit kommen: venir dans un tems incommode. Etwas zu ungelegener zeit thun: prendre mal ſon tems. Es iſt mir jetzt ungelegen: il ne m'eſt pas loiſible.

Ungelegener weiſe, *adv.* incommodement.

Ungelegenheit, *ſ. f.* incommodité. Ungelegenheit machen: incommoder; moleſter. Er mache ſich keine ungelegenheit: ne vous incommodez pas.

Ungelegt, *adj.* qui n'eſt pas pondu.

Sich um ungelegte eyer bekümmern: *prov.* prendre un ſoin inutile; ſuperflu; ſe tourmenter d'une choſe qui n'arrivera peut-être jamais.

Ungelehrſam, *adj.* indocile; ſtupide. Ein ungelehrſamer kopff: cervelle indocile.

Ungelehrſamkeit, *ſ. f.* indocilité; ſtupidité.

Ungelehrt, *adj.* indocte; ignorant.

Ungelehrter weiſe, *adv.* indoctement.

Ungelehrtheit, *ſ. f.* ignorance.

Ungelenck, *adj.* perclus; éhanché; gourde.

Ungelenck, mal-adroit; lourdaut.

Hans ungelenck, [*t. injurieux*] gros lourdaut.

Ungeleſcht, *adj.* qui n'eſt pas éteint. Ungeleſchte kohlen: charbon de feu. Ungeleſchter kalck: chaux vive.

Ungeleſen, *adj.* ſans lire. Einen brief ungeleſen laſſen: laiſſer une lettre ſans la lire.

Ungelogen, *adv.* ſans mentir.

Ungemach, *ſ. m.* inconvenient; incommodité. Sich in ungemach ſtürtzen: s'engager dans un inconvenient. Das iſt vielem ungemach unterworffen: cela eſt ſujet à de grands inconveniens. Ungemach ausſtehen; ſoufrir de l'incommodité.

Ungemächlich, *adj.* incommode; rude. Ungemächlicher ſitz: place incommode. Ungemächliches fuhrwerck: voiture incommode; rude.

Ungemächlich, *adv.* incommodement; rudement. Ungemächlich wohnen: être logé incommodement. Das pferd trägt ungemächlich: ce cheval porte rudement.

Ungemächlichkeit, *ſ. f.* incommodité.

Ungemacht, *adj.* qui n'eſt pas fait; pas achevé &c. Die arbeit iſt noch ungemacht: la beſogne n'eſt pas encore faite. Ein ungemachtes bett: lit qui n'eſt pas dreſſé.

Ungemahnt, *adj.* ſans être ſommé. Wenn die zeit kommt, will ich euch ungemahnt bezahlen: quand le terme ſera échu, je vous païerai ſans attendre d'en être ſommé; ſans en être ſommé; ſans que vous le demandiez.

Ungemartert, v. **Ungefoltert**, & **Ungequält.**

Ungemäſtet, *adj.* maigre; qui n'eſt pas engraiſſé.

Ungemauret, *adj.* qui n'eſt pas muré.

Ungemein, *adj.* rare; ſingulier; extraordinaire. Ungemeine tugend; gelehrſamkeit ꝛc. rare vertu; ſavoir rare. Ungemeines exempel: exemple ſingulier. Ungemeine kleidung: habit ſingulier. Ungemeinen fleiß anwenden: prendre un ſoin extraordinaire.

Ungemein; ungemeiniglich, *adv.* ſingulierement; extraordinairement.

Ungemeiſtert, *adj.* qui n'eſt pas maîtriſé; pas critiqué. Ich will ungemeiſtert ſeyn: je ne veux pas être maîtriſé. Nichts ungemeiſtert laſſen: ne paſſer rien ſans critiquer; trouver à mordre à tout.

Ungemeldet, *adj.* Etwas ungemeldet laſſen: paſſer ſous ſilence une choſe; ne la point mentionner.

Ungemengt; ungemiſcht; unvermengt; unvermiſcht, *adj.* qui n'eſt pas mêlé; pas mixtionné.

Ungemeſſen, *adj.* qui n'eſt pas meſuré; ſans meſure. Das korn ungemeſſen annehmen: prendre le blé ſans le meſurer.

Ungemeſſen, qui n'eſt pas limité; indéterminé; abſolu. Ungemeſſene

ſene dienſte : corvées indéterminées. Ungemeſſene gewalt : pouvoir abſolu.

Ungemeſſen, *adv.* indéterminement ; abſolument.

Ungemodelt, v. **Ungebildet.**

Ungemünzt, *adj.* non monnoïé. Ungemünztes ſilber ꝛc. argent non monnoïé ; en barre.

Ungenannt, *adj.* ſans nom ; anonime ; inconnu ; qu'on ne nomme pas. Ein ungenannter freund : un ami que je ne veux pas nommer ; qui ne veut pas être nommé. Ein ungenannter ſchreiber : un auteur anonime ; ſans nom.

Ungenannt, indéterminé. Eine ungenannte belohnung verſprechen : promettre une recompenſe indéterminée.

Ungenehet, *adj.* qui n'eſt pas couſu.

Ungeneigt, *adj.* mal afectioné ; qui ne favoriſe pas. Er iſt mir ungeneigt : il me veut du mal ; il ne m'eſt pas afectioné. Ich bin darzu nicht ungeneigt : je ſuis aſſés porté à [j'ai de l'inclination pour] cela ; j'y ſuis aſſés bien diſpoſé.

Ungeneigt, *adv.* Etwas ungeneigt aufnehmen : prendre une choſe en mal ; s'en fâcher. Einen nicht ungeneigt anhören : écouter favorablement quelcun.

Ungenetzt, *adj.* ſans être mouillé.

Ungenoſſen, *adj.* dont on ne jouit [ne profite] pas.

Es wird dir nicht ungenoſſen hingehen : tu ne l'auras pas fait impunément.

Ungenötet ; Ungenötigt, v. **Ungedrungen.**

Ungenötigt eſſen : manger ſans ſe laiſſer prier.

Ungenüglich, v. **Unbegnüglich.**

Ungepackt, *adj.* qui n'eſt pas embalé ; empaqueté.

Ungepeinigt, v. **Ungefoltert & Ungequält.**

Ungepreßt, *adj.* [*t. de drapier &c.*] qui n'eſt pas preſſé ; ſans apprêt.

Ungeprügelt, *adj.* ſans coups de baton. Ungeprügelt davon kommen : ſe ſauver des [éviter les] coups de bâton.

Ungeputzt, *adj.* ſchlecht weg : negligé.

Ungequält ; ungemartert ; ungepeinigt, *adj.* qui n'eſt pas tourmenté. Mein übel läßt mich tag und nacht nicht ungequält : mon mal me tourmente [ne ceſſe pas de me tourmenter] nuit & jour. Einen ungequält laſſen : laiſſer quelcun en repos ; ne le pas tourmenter.

Ungerad ; ungrad, *adj.* non pair ; impair. Grad oder ungrad ſpielen : jouër à pair ou non pair. Er hat ungrad : il a non pair. Eine ungerade zahl : nombre impair.

Ungerad, de travers ; de biais. Zu recht legen ; rücken, was ungerad war : remettre ce qui étoit de travers ; de biais.

Ungerad, inégal. Ungerader weg ; gäſſe : chemin inégal ; ruë inégale.

Ungerathen, *adj.* mal-né ; qui a degéneré. Ein ungerathenes kind : enfant mal-né.

Ungerechnet, *adj.* ſans compter. Die fracht ungerechnet : ſans compter les frais du tranſport.

Ungerecht, *adj.* injuſte. Ungerechter richter : juge injuſte. Ungerechtes urtheil : jugement injuſte. Ungerechter handel : action injuſte.

Ungerecht, *adv.* injuſtement.

Ungerechtigkeit, *ſ. f.* injuſtice.

Ungereimt, *adj.* abſurde ; ridicule ; incongru. Ein ungereimter ſchluß : conſequence abſurde. Ungereimte dinge vornehmen : entreprendre des choſes ridicules.

Ungereimter weiſe, *adv.* abſurdement ; incongrument.

Ungerichtet, *adj.* ſans juger ; ſans être jugé. Andere ungerichtet laſſen : s'abſtenir de juger des autres. Ungerichtet bleiben : éviter le jugement ; les jugemens du monde.

Ungern, *adj.* malgré ; contre ſon gré. Ungern an etwas kommen : faire une choſe contre ſon gré ; contre ſon inclination. Ungern ſchreiben ꝛc. n'aimer pas à écrire.

Ungerochen, *adj.* qui n'eſt pas vengé. Einen ſchimpff ungerochen laſſen : paſſer une injure ſans s'en venger ; ſans la reſſentir. Es wird nicht ungerochen bleiben : on en fera vengeance ; on ne manquera pas d'en tirer vengeance.

Ungerupfft, *adj.* qui n'eſt pas plumé.

Ungerupfft davon kommen : échaper ſans y laiſſer de ſes plumes.

‡ **Ungerüſtet**, *adj.* ſans être préparé.

Ungeſagt, *adj.* qu'on ne dit pas. Ich laſſe ungeſagt, was darauf erfolget : je ne dis rien de [je paſſe ſous ſilence] ce qui eſt arrivé en ſuite.

Ungeſaltzen, *adj.* ſans ſel ; qui n'eſt pas ſalé.

Ungeſandt, *adj.* qui n'eſt pas envoïé. Ungeſandt hinlauffen : courir ſans être envoïé.

Ungeſattelt, *adj.* qui n'eſt pas ſellé. Ein pferd ungeſattelt reuten : monter un cheval ſans ſelle ; à poil.

Ungeſäumt, *adv.* ſans perdre tems ; ſans délai ; inceſſamment.

Ungeſäurt, *adj.* [*t. de boulanger*] ſans levain. Ungeſäurter teig : pâte ſans levain.

Das feſt der ungeſäuerten brodte : [*t. conſacré*] la fête des pains ſans levain ; des azimes.

Ungeſchabt, *adj.* qui n'eſt pas raclé ; pas raturé.

Ungeſchaffen, v. **Ungeſtalt.**

Ungeſchälet ; unabgeſchälet, *adj.* qui n'eſt pas pélé. Ungeſchältes obſt eſſen : manger du fruit ſans le pêler. Ungeſchälte weidengerten : ozier qui n'eſt pas pélé.

Ungeſchändet, *adj.* ſans des-honneur ; ſans infamie ; ſans être défiguré ; ſans être violé.

Ungeſchärfft ; ungewetzt, *adj.* qui n'eſt pas éguiſé.

Ungeſchätzt, *adj.* ſans eſtime. Ungeſchätzte wohlthat : bienfait qu'on n'eſtime pas ; dont on ne fait point d'eſtime.

Ungeſchätzt, qui n'eſt pas priſé. Die fleiſcher dörffen ihr fleiſch nicht ungeſchätzt verkauffen : il eſt défendu aux bouchers de vendre leur viande avant qu'elle ſoit priſée.

Ungeſchäumt, *adj.* ſans écume. Das bier ungeſchäumt einſchencken : verſer ſans écume.

Ungeſchehen ; ungethan, *adj.* qui n'eſt pas fait ; qui eſt encore à faire. Die ſache iſt noch ungeſchehen : l'afaire n'eſt pas encore faite ; elle eſt encore à faire. Was einmahl gethan, kan nicht wieder ungethan werden : ce qui eſt fait, ne peut être défait.

Ungeſcheurt, *adj.* qui n'eſt pas lavé ; pas écuré.

Ungeſcheut, *adj.* ſans honte ; ſans égard ; impudemment ; effrontément ; ſans garder de meſure.

Ungeſchick, *ſ. m.* mal-adroit ; malhabile. Er iſt ein hans ungeſchick : c'eſt un mal-adroit. Es iſt ein rechter hans ungeſchick : c'eſt un vrai malitorne.

Ungeſchickt, *adj.* qui n'eſt pas propre ; mal-adroit ; mal-habile ; mal-fait. Zu einer ſache ungeſchickt ſeyn : n'être pas propre à une choſe. Ungeſchickt zur reiſe : qui n'eſt pas préparé au voïage. Ungeſchickt in ſeinem thun : mal-adroit en tout ce qu'il fait. Ein ungeſchickter mann : un mal-habile homme. Ungeſchickter leib : corps mal-fait. Ungeſchickte gröſſe :

grandeur démesurée; disproportionnée. Er ist ungeschickt zum kriege: il est mal-propre pour la guerre.

Ungeschickt, *adj.* wider die regeln: incongru.

Ungeschickt machen, *v. a.* faveter. Der mantel ist sehr ungeschickt gemacht: voilà un manteau bien faveté.

Ungeschickt, *adv.* mal-adroitement; mal-habilement; fagotement.

Ungeschickter weise, *adv.* incongrument; ineptement.

Ungeschicktheit, *f. f.* malhabileté.

Ungeschieden, *adj.* qui n'est pas séparé. Wir bleiben ungeschieden: nous ne nous séparerons point; rien ne nous séparera.

Ungeschieden ertz: metal qui n'est pas affiné.

Ungeschimpfft, *adj.* qui n'est pas des-honoré; dont l'honneur est sans atteinte. Laß mich ungeschimpfft: gardez vous de toucher à mon honneur; de m'outrager.

‡ **Ungeschlacht**, v. Ungeschickt.

‡ **Ungeschlafen**, *adj.* sans dormir.

Ungeschlagen, *adj.* qui n'est pas batu. Ungeschlagen davon kommen: se sauver des coups; sortir de la querelle sans être batu.

Ungeschlichtet, *adj.* qui n'est pas ajusté; pas acommodé.

Ungeschliffen, *adj.* Ungeschliffenes messer: couteau qui n'est pas émoulu; pas affilé. Ungeschliffener marmor: marbre qui n'est pas poli. Ungeschliffener diamant: diamant brut.

Ungeschliffen, rustre; grossier; mal-morigené.

Ungeschlossen, *adj.* qui n'est pas fermé; pas serré; pas conclu.

Ungeschmack; unschmackhafftig, *adj.* insipide.

Ungeschmackheit; Unschmackhafftigkeit, *f. f.* insipidité.

Ungeschmaltzen; ungeschmältzet; Ungemacht, *adj.* qui n'est pas graisse. Ungeschmaltzener kohl: choux qui ne sont pas graissés.

Ungeschmeidig, *adj.* rude; qui n'est pas souple. Ungeschmeidiges leder: peau rude.

Ungeschmeidigkeit, *f. f.* rudesse.

Ungeschmiert, *adj.* qui n'est pas graissé; pas oint. Ungeschmierte räder knarren: quand on ne graisse pas les roues, elles crient.

Ungeschminckt, *adj.* qui n'est pas fardé; sans fard.

Ungeschminckte redlichkeit: probité sans fard; sincére; veritable.

Ungeschmoltzen, *adj.* qui n'est pas fondu.

Ungeschmückt, *adj.* qui n'est pas paré; sans ornement.

Ungeschnitten, *adj.* qui n'est pas coupé.

Ungeschnürt; uneingeschnürt; unzugeschnürt, *adj.* qui n'est pas lassé. Ungeschnürt gehen: être sans corps de jupe.

Ungescholten, v. Unbescholten.

Ungeschonet; unverschonet, *adj.* sans épargner; sans ménager. Keines ungeschonet lassen: ne ménager personne. Nichts unverschonet lassen: ne rien épargner.

Ungeschoren, *adj.* qui n'est pas tondu. Den buchsbaum ungeschoren lassen: laisser le bouïs sans le tondre.

Ungeschorener sammet: velours ras.

Laß mich **ungeschoren**: ne me tourmentés pas; laissés moi en repos.

Ungeschrotet, *adj.* qui n'est pas pilé; pas égrugé.

Ungeschützt, *adj.* sans défense; sans protection.

Ungeschwenckt; ungespült; unausgespült, *adj.* sans rincer; sans être rincé.

Ungeschworen, *adj.* sans serment. Einem auch ungeschworen glauben: croire une personne sans son serment; sur sa parole.

Ungesegnet, *adj.* malheureux; sans bénédiction; maudit.

Ungeseift, *adj.* sans savon; sans être savonné.

Ungesengt, *adj.* qui n'est pas brûlé.

Ungesessen, *adv.* débout; sans s'asseoir. Ungesessen essen: manger débout. Ungesessen eins trincken: boire un coup sans s'asseoir.

Ungesichert; v. Unsicher.

Ungesittet; **unsittig**, *adj.* malmorigené.

Ungesotten, v. Ungekocht.

Ungespart, *adj.* qu'on n'épargne pas. Mit ungespartem fleiß und mühe: sans épargner ni peine ni aplication.

Ungesperrt; unversperrt; unzugesperrt, *adj.* ouvert; qui n'est pas fermé. Die thore bleiben biß zehn uhr ungesperrt: les portes sont ouvertes jusqu'à dix heures.

Ungespickt, *adj.* qui n'est pas lardé. Ungespicktes rebhun: perdrix sans lard.

Ungespitzt, *adj.* sans pointe.

Ungesponnen, *adj.* qui n'est pas file.

Ungesprächig; unsprächig, *adj.* bourru; inacostable; de dificile conversation.

Ungesprengt, *adj.* sans arroser; sans être arrosé.

Ungespült, v. Ungeschwenckt.

Ungestält; unverstält, *adj.* qui n'est pas aceré.

Ungestalt, *f. f.* laideur; diformité. Ungestalt des leibs; des gesichts: diformité du corps; laideur du visage.

Ungestalt der sünde: diformité du vice.

Ungestalt; ungestaltet, *adj.* laid; diforme; contrefait.

Ungestalter; buckelichter mensch: gobin; godenot; margajat.

Ungestalt machen; verbilden; entformen, *v. a.* [*t. de palais*] diformer.

Ungeständig, *adj.* reniable; desavoué. Einer schuld; eines verbrechens ungeständig seyn: renier [desavouër] une dette; un crime.

Ungestärckt; ungesteifft, *adj.* [*t. de blanchisseuse*] qui n'est pas empesé.

Ungestickt, *adj.* qui n'est pas brodé.

Ungestiefelt, *adj.* sans botes.

Ungestielt, *adj.* sans manche; qui n'est pas emmanché.

‡ **Ungestimmet**, *adj.* [*t. de musique*] qui n'est pas acordé.

Ungestopft; unverstopft, *adj.* qui n'est pas bouché.

Ungestört; unverstört, *adj.* qui n'est pas troublé; pas importuné; pas interrompu. Ungestörte ruhe: repos sans trouble; non interrompu. Laß mich ungestört: ne m'importunés [ne me troublés] pas.

Ungestraft; unabgestrafft, *adj.* impuni. Eine ungestrafte übelthat: crime impuni. Ein ungestrafter übertreter: délinquant impuni.

Ungestraft, *adv.* impunément. Ungestraft sündigen: commettre des crimes impunément.

Ungestrält, v. Ungekämmt.

Ungestreift, *adj.* qui n'est pas raïé; sans raïes.

Ungestudirt; unstudirt, *adj.* qui n'a pas étudié; non lettré.

Ungestüm, *adj.* impetueux; violent; orageux. Ein ungestümer wind; regen: vent impetueux; pluïe violente. Das ungestüme meer: la mer orageuse.

Ungestüm, violent; impetueux; vehement; importun; brusque.

Ein

Ein ungeſtümer menſch: homme violent &c. Ungeſtümes anlauffen: ſollicitation importune. Ungeſtümes wort: parole bruſque.

Ungeſtüm; ungeſtümiglich, *adv.* impetueuſement; violemment; bruſquement; avec importunité. Der wind; das meer tobet ungeſtümiglich: le vent va [ſouffle] impetueuſement; la mer s'agite violemment. Einen ungeſtümiglich anlauffen: importuner quelcun. Ungeſtümig anreden: bruſquer; aborder bruſquement.

Ungeſtüme; ungeſtümigkeit, *ſ. f.* impetuoſité; violence.

Ungeſtüme ꝛc. vehemence; importunité; bruſquerie.

Ungeſtümmelt, *adj.* entier; qui n'eſt pas mutilé.

Ungeſtützt, *adj.* qui n'eſt pas étaïé.

Ungeſucht, *adj.* ſans chercher; qu'on ne cherche pas. Ein ungeſuchtes glück antreffen: trouver une fortune qu'on n'avoit pas recherchée. Etwas ungeſucht finden: trouver une choſe ſans la chercher.

Ungeſund, *adj.* mal-ſain. Ungeſunde ſpeiſe; luft ꝛc. nourriture mal-ſaine; air mal-ſain. Ungeſunder leib: corps mal-ſain.

Ungeſunde lehr: doctrine erronée; hétérodoxe. Ungeſund in der lehr: qui tient de l'erreur; qui n'eſt pas ortodoxe.

Ungeſundheit, *ſ. f.* mauvaiſe ſanté.

Ungetadelt, *adj.* ſans blâme; ſans critique. Jederman ungetadelt laſſen: ne blâmer [ne critiquer] perſonne.

Ungetäfelt, *adj.* qui n'eſt pas boiſé.

Ungetauft, *adj.* qui n'eſt pas bâtiſé.

Ungethan, v. **Ungeſchehen.**

Ungetheilt; unvertheilt; unzertheilt, *adj.* entier; qui n'eſt pas partagé. In ungetheilten gütern ſitzen: jouïr d'un héritage en commun; par indivis.

Ungetraut, *adj.* qui n'eſt pas marié. Sie ſind ungetraut: ils ne ſont pas mariés. Ein ungetrautes menſch: une perſonne qui n'eſt pas mariée.

Ungetreu; untreu, *adj.* infidèle; déloïal; perfide. Seinem Herrn, ſeinem ehegatten ꝛc. ungetreu ſeyn: être infidèle à ſon maître; à ſon mari; à ſa femme. Ein ungetreuer freund; ungetreues volck ꝛc. ami; nation perfide.

Ungetreulich, *adv.* infidèlement; perfidement.

Ungetröſtet, *adj.* déſolé; déconforté; ſans conſolation.

Ungetruncken, *adv.* ſans boire. Den gantzen tag ungegeſſen und ungetruncken bleiben: être tout le jour ſans manger ni boire.

Ungetüncht, *adj.* qui n'eſt pas crepi.

Ungeübt, *adj.* novice; peu habile; ſans experience; peu exercé. Im krieg; in ſeiner handthierung ꝛc. ungeübt: novice dans le métier de la guerre; dans ſa profeſſion. Ein ungeübter ſchreiber; arbeiter ꝛc. écrivain; ouvrier peu habile; peu exercé. Ungeübter haußhalter: économe ſans experience. Ungeübter ſoldat: ſoldat qui n'eſt pas dreſſé aux armes; qui n'eſt pas exercé.

Ungewächſet, *adj.* qui n'eſt pas ciré.

Ungewaffnet; unbewaffnet, *adj.* ſans armes; qui n'eſt pas armé.

Ungewagt, *adj.* ſans hazarder. Ich will es ungewagt laſſen: je n'ai garde de le hazarder.

Ungewählt, *adj.* [*t. de jeu de cartes*] qui ne tourne pas. Ein ungewähltes blat ſpielen: jouër d'une couleur qui ne tourne pas; qui n'eſt pas triomphe.

Ungewalckt, *adj.* qui n'eſt pas foulé.

Ungewandt; unumgewandt, *adj.* qui n'eſt pas tourné; pas retourné. Ein ungewandtes kleid: habit qui n'eſt pas retourné. Die gantze nacht unumgewandt ſchlafen: dormir toute la nuit ſans ſe tourner.

Ungewarnet; ungewarſchauet, *adv.* ſans avertir; à l'improviſte. Einen ungewarnet (ungewarnter ſache) überfallen: ſurprendre quelcun à l'improviſte.

Ungewaſchen, *adj.* qui n'eſt pas lavé. Mit ungewaſchenen händen eſſen: manger ſans avoir lavé les mains.

Mit ungewaſchenen händen etwas angreiffen: *prov.* entreprendre une choſe ſans avoir la capacité requiſe; ſans avoir fait les préparations neceſſaires.

Ungewebt, *adj.* qui n'eſt pas tiſſu.

Ungeweckt, *adj.* ſans être reveillé. Ich werde wohl ungeweckt aufſtehen: je me leverai bien ſans qu'on me reveille.

Ungewehrt; unverwehrt, *adj.* permis; licite; qui n'eſt pas défendu.

Ungeweicht, *adj.* qui n'eſt pas détrempé.

Ungeweidet, *adj.* ſans être mené [gardé] au paturage.

Ungewiſcht, v. **Unabgewiſcht.**

Ungewiß, *adj.* incertain. Ungewiſſe zeitung: nouvelle incertaine. Es iſt noch ungewiß, ob ꝛc. il eſt encore incertain [il n'eſt pas encore bien ſeur] ſi &c. Ich bin ungewiß: je ne ſuis pas ſeur; je ſuis en doute.

Ungewiſſer gang; tritt: pas chancelant. Ungewiſſe ſchuld: dette mal aſſurée. Der preiß dieſer waar iſt ungewiß: le prix de cette denrée eſt variable. Ungewiſſe reden führen: varier dans ſes diſcours. Ungewiſſes gewehr: arme ſujette à manquer.

Ungewiſſes pferd, [*t. de manége*] cheval ſujet à broncher; qui n'a pas le pié bien ſeur.

Ungewiſſenhaft, *adj.* ſans conſcience; qui ne ſe fait conſcience de rien.

Ungewißheit, *ſ. f.* incertitude. Angenommene, oder verſtellte ungewißheit: [*figure de rhétorique*] dubitation.

Ungewitter, *ſ. n.* tempête; orage. Ein ſchreckliches ungewitter, mit donnern und blitzen: un furieux orage avec des coups de foudre & de tonnere.

Ungewogen, *adj.* ſans peſer. Ich will die ducaten wohl ungewogen nehmen: je prendrai bien ces ducats, ſans les peſer.

Ungewogen, *adj.* mal afectionne.

Ungewogenheit, *ſ. f.* mauvaiſe volonté; peu d'afection.

Ungewohnheit, *ſ. f.* faute d'habitude. Die ungewohnheit macht ein ding ſchwehr: c'eſt faute d'habitude qu'on trouve une choſe penible.

Ungewöhnlich, *adj.* inuſité; extraordinaire. Ungewöhnliche kleidung: habit inuſité. Jemand mit ungewöhnlicher höflichkeit begegnen: faire des civilités [des careſſes] extraordinaires à quelcun. Das komt mir ungewöhnlich vor: cela me paroit extraordinaire. Ich möchte dieſs doch gerne ſehen, weil es ſo ungewöhnlich iſt: je voudrois voir cela pour la beauté du fait.

Ungewohnt, *adj.* peu [pas] acoûtumé. Ich bin des frühſtückens ungewohnt: je ne ſuis pas acoûtumé à [je n'ai pas de coûtume de] déjeuner. Des reiſens ungewohnt ſeyn: n'être pas acoûtumé [n'être pas fait] à la fatigue du voïage.

Ungewohnte arbeit macht ſchwielen: *prov.* quand on n'eſt pas fait [pas acoûtumé] au travail, on s'en laſſe [s'en reſſent] bientôt.

‡ **Ungezähmet,** *adj.* indomtable; ſauvage; farouche.

Ungezäumt, *adj.* ſans bride; débride.

Ungezäumte begier; muthwill ꝛc. convoitiſe; licence éfrenée.

Ungezehlt, *adj.* ſans compter. Geld ungezehlt nehmen: prendre de l'argent ſans le compter. Die übrigen ungezehlt: ſans compter les autres.

Ungeziefer, *ſ. n.* inſectes. Trauben-formiges ungeziefer im meer: grape de mer. Ungeziefer, das der abgemahlten ſonne ähnlich iſt: ſoleil.

Ungeziefer-haut, *ſ. f.* nimphes.

Ungeziemend, v. **Unziemlich.**

Ungezogen, *adj.* mal morigené; deregle. Ein ungezogenes kind: enfant mal morigené. Ein ungezogenes leben: vie déréglée; déréglement de la vie.

Ungezweifelt, *adj.* indubitable. Ungezweifelte warheit: verité conſtante.

Ungezweifelt, *adv.* indubitablement.

Ungezwungen, *adj.* libre; dégagé; ſans contrainte. Es iſt ſein ungezwungener wille: c'eſt de ſa libre volonté. Ein ungezwungener leib: taille dégagée. Etwas ungezwungen thun: faire une choſe ſans contrainte.

Unglaube, *ſ. m.* manque de foi; incredulité.

Ungläubig, *adj.* incredule; infidèle. Die heyden und ungläubigen: les païens & infidèles. Ungläubig ſeyn: être incredule; ne croire pas aiſément.

Ungläubigkeit, *ſ. f.* incredibilité.

Unglaublich, *adj.* incroïable. Ein unglaublicher fall: accident incroïable. Unglaubliche erzehlung: narration incroïable. Eine unglaubliche menge: multitude incroïable.

Ungläublich, *adv.* incroïablement.

Unglaublichkeit, *ſ. f.* impoſſibilité de croire; d'être crû.

Ungleich, *ſ. n.* tort. Ihr habt ungleich: vous avés tort. Jemand ungleich geben: donner le tort à quelcun. Er hat das gröſſeſte ungleich von der welt: il a tous les torts du monde.

Ungleich, *adj.* inégal; diférent; diſſemblable. Ungleicher platz: place inégale. Ungleiche länge; gröſſe ꝛc. longueur; grandeur inégale. Ungleiche farb; geſchmack ꝛc. couleur differente; goût diférent. Auf ungleiche weiſe: en diférentes manieres; d'une maniere bien diférente. Ungleiche ſitten; geſichter ꝛc. mœurs; viſages diſſemblables; qui ne ſe reſſemblent point. Ungleiche verhältniß: diſproportion. Ungleiches weſens: diſſimilaire.

Ungleich, *adv.* diféremment; inégalement. Die ſache wird ungleich erzehlet: on conte la choſe diféremment. Ungleich theilen: partager inégalement. Einander ungleich ſehen: ne ſe pas reſſembler; n'avoir point de reſſemblance.

Etwas ungleich aufnehmen: prendre mal une choſe. Ungleich berichtet ſeyn: être mal informé.

Ungleichheit, *ſ. f.* inégalité. Sichtbare ungleichheit: inégalité viſible.

Ungleichheit, der farben, in mineralien: pailles.

Unglimpf, *ſ. m.* indiſcrétion; rudeſſe; dureté. Jemand mit unglimpf begegnen: traiter quelcun avec dureté &c.

Unglimpflich, *adj.* indiſcret; rude; dur. Unglimpfliche worte: paroles dures &c.

Unglimpflich, *adv.* indiſcrétement; rudement; durement.

Unglück, *ſ. n.* malheur; mauvaiſe fortune; infortune; diſgrace. Unglück bringen: porter malheur. Jemand in unglück bringen: cauſer le [être la cauſe du] malheur de quelcun. Sein unglück mit gedult ertragen: ſuporter ſon malheur [ſa diſgrace] avec patience.

Unglück, ſo eines andern unverſtand zuwege bringet: biſſêtre.

Er hat ein unglück über das andere, il a été bien recommandé au prône.

Unglücklich; unglückſelig, *adj.* malheureux; infortuné. Unglückliche reiſe ꝛc. voïage malheureux. Ein unglücklicher menſch: homme malheureux. Unglücklicher tag; ſtern ꝛc. jour malheureux; étoile malheureuſe. Im ſpiel ꝛc. unglücklich ſeyn: être malheureux au jeu. Zu unglückſeliger ſtunde kommen: venir à la malheure. Der unglückſeligen ſpotten: ſe moquer des malheureux; des infortunés. Ewig unglückſelig ſeyn: être éternellement malheureux.

Man iſt nicht ſtets unglücklich, le diable n'eſt pas toûjours à la porte d'un pauvre homme.

Unglücklich; unglücklicher weiſe, *adv.* malheureuſement.

Unglückſeligkeit, *ſ. f.* malheur; miſére.

Unglücks-vogel, *ſ. m.* porte-malheur; porte-guignon.

Ungnade, *ſ. f.* diſgrace; indignation. In ungnade fallen: tomber en diſgrace. Des Fürſten ungnade auf ſich laden: s'atirer l'indignation du Prince. Bey vermeidung unſer höchſten ungnade: ſous peine d'encourir nôtre ſévére indignation.

Einer der in ungnade gefallen: diſgracié.

Ungnädig, *adj.* indigné; irrité. Über einen; über etwas ungnädig werden: s'indigner [s'irriter] contre une perſonne; d'une choſe. Er iſt ohn urſach mir (über mich) ungnädig worden: il eſt injuſtement indigné [irrité] contre moi.

Ungnädig, *adv.* avec indignation. Etwas ungnädig aufnehmen: prendre une choſe en mal; s'indigner [s'irriter] d'une choſe. Einen ungnädig anſehen: regarder quelcun avec indignation; faire mauvaiſe mine à quelcun.

‡ **Ungöttlich**, *adj.* impie.

Ungrund, *ſ. m.* fauſſeté; peu de fondement. Den ungrund einer klag erweiſen: démontrer la fauſſeté de l'acuſation. Mit ungrund beſchuldiget werden: être acuſé fauſſement; ſans fondement.

Ungültig, *adj.* Ungültiges teſtament; handlung: teſtament; acte invalide; nul. Ungültige entſchuldigung: excuſe frivole; qui n'eſt pas valable; pas recevable. Ungültige müntz: monnoie décriée; qui n'eſt pas de miſe.

Ungültigkeit, *ſ. f.* nullité [invalidité] d'un acte.

Ungunſt, *ſ. f.* males-graces; diſgrace. Bey jemand in ungunſt ſtehen; ungunſt erwerben: être dans les males-graces; s'atirer les males-graces de quelcun. Sie werden es nicht in ungunſt aufnehmen: vous ne le prendrez pas en mal, s'il vous plait.

Ungünſtig, *adj.* mal-afectionné; qui veut du mal. Einem ungünſtig ſeyn: vouloir du mal à quelcun; ne lui être pas afectionné.

Ungütig; ungütlich, *adj.* rude; rigoureux; malfaiſant; desobligeant; peu charitable. Ungütiges verfahren: traitement rude; rigoureux. Ein ungütiger menſch: homme malfaiſant, &c.

Ungütig, *adv.* rudement; rigoureuſement; mal. Mit einem ungütig umgehen: traiter rudement [rigoureuſement] quelcun. Etwas ungütig aufnehmen: prendre en mal une choſe; s'en fâcher.

Ungütigkeit, *ſ. f.* dureté; mauvaiſe humeur.

Unhaltbar, *adj.* [*t. de guerre*] qui n'eſt pas tenable.

‡ **Unhaußlich**, *adj.* prodigue.

Unheil, *ſ. n.* malheur; miſére; calamité. Dem unheil vorkommen: prévenir le malheur. Seines unheils ſelbſt-ſtifter ſeyn: être la cauſe de ſa propre miſére. Einem alles unheil anwünſchen: faire des imprécations contre quelcun.

Un-

Unheilbar, *adj.* incurable. Unheilbare kranckheit; ſchade: maladie; mal incurable.

Unheilig, *adj.* profane; impie; contraire à [éloigné de] la ſainteté.

Unheimlich; unſicher, *v. m. adj.* mal ſeur. Die räuber machen die ſtraſſen unheimlich: les voleurs rendent les chemins mal ſeurs. Es iſt unheimlich in dieſem hauſe: il ne fait pas ſeur dans cette maiſon; il y revient des eſprits.

Unhell, *adj.* trouble; qui n'eſt pas clair.

Unhintertreiblich, *adj.* inévitable; qu'on ne peut détourner.

Unhöflich, *adj.* impoli; incivil; groſſier.

Unhöflicher weiſe, *adv.* incivilement; groſſierement.

Unhöflichkeit, *ſ. f.* impoliteſſe; incivilité; groſſiereté.

Unholde, *ſ. f.* ſorciére.

Univerſaliſt, *ſ. m.* [*t. des Reformez*] univerſaliſte.

Unkenntbar; unkenntlich, *adj.* méconnoiſſable; qui n'eſt pas reconnoiſſable. Die kranckheit hat ihn gantz unkenntlich gemacht: il eſt tout à fait méconnoiſſable de ſa maladie.

Unkeuſch; unzüchtig, *adj.* qui n'eſt pas chaſte; lubrique; impudique; déréglé. Ein unkeuſches leben führen: faire une vie déréglée. Unkeuſche geberden: geſtes impudiques. Unkeuſcher menſch: homme impudique; lubrique.

Unkeuſch, *adv.* impudiquement.

Unkeuſchheit; Unzucht, *ſ. f.* impudicité; incontinence; impureté; déréglement de la vie; lubricité.

Unklar, *adj.* trouble; qui n'eſt pas clair.

Unklar, embaraſſé; en desordre. Die winde iſt unklar geworden: le guindal s'eſt embaraſſé. Die ſache iſt unklar: l'afaire va mal; elle ne va pas comme il faut; elle s'acroche.

Unklug, *adj.* qui n'eſt pas ſage; qui eſt fou.

Unklug, *adv.* peu ſagement; folement.

Unkommlich, *adj.* incommode; fâcheux; indu; qui n'eſt pas convenable. Unkommliche ſtunde: heure induë. Unkommliche begebenheit: accident fâcheux. Unkommliche mittel: moiens peu convenables.

Unkommlich, *adv.* mal à propos; peu convenablement.

Unkommlichkeit, *ſ. f.* inconvenient; contre-tems.

Unkoſten, *ſ. m.* frais; dépens; dépenſe. Die unkoſten zu etwas hergeben: faire la dépenſe d'une choſe; fournir les frais. In die unkoſten verurtheilet ſeyn: être condanné aux dépens.

Unkoſten; Ausgabe, *ſ. f.* [*t. de palais*] impenſe.

Unkrafft; Unkräftigkeit, *ſ. f.* impuiſſance; foibleſſe.

Unkraft; Unkräftigkeit, invalidité.

Unkräftig, *adj.* impuiſſant; foible; ſans force; ſans vertu; ſans eficace.

Unkräftiges teſtament; handel, teſtament; acte invalide. Ein teſtament unkräftig machen: invalider un teſtament.

Unkräftig, *adv.* Unkräftig würcken: n'avoir pas la force d'operer.

Unkräftig handeln: agir invalidement.

Unkraut, *ſ. n.* ivraïe; zizanie; mauvaiſes herbes. Das unkraut ausgäten: arracher l'ivraïe; les mauvaiſes herbes.

Unkraut ſäen: ſemer la zizanie; ſemer la diſcorde.

Unkundig, *adj.* ſans connoiſſance; ſans ſavoir. Der wege; der ſprache ꝛc. unkundig ſeyn: ne ſavoir pas les chemins; la langue. Eines dinges nicht unkundig ſeyn: avoir quelque connoiſſance d'une choſe.

Unlängſt, *adv.* depuis peu. Er iſt unlängſt hie geweſen: il a été ici depuis peu.

Unlaugbar, *adj.* ſans contredit; irrefragable. Unlaugbare warheit: verité irrefragable.

Unlauter; unrein, *adj.* impur.

Unleicht, *adj.* dificile. Die ſache iſt ſo unleicht nicht, wie ihr dencket: la choſe n'eſt pas ſi dificile que vous le penſez; la choſe eſt plus facile que vous ne le penſez.

Unleidlich, v. Unerduldlich.

Unleidſam, *adj.* impatient.

Unleidſamkeit, *ſ. f.* impatience; intolerance.

Unleis, *adj.* rude. Unleiſer angriff: atouchement rude.

Unleis, *adv.* rudement; fort. Unleis reden; gehen ꝛc. parler; marcher fort. Unleis anrühren: toucher fortement; rudement.

Unlieb, *adj.* fâcheux. Es iſt mir unlieb zu hören: je ſuis fâché de l'aprendre.

Unluſt, *ſ. f.* dégoût; déplaiſir; chagrin; ennui. Unluſt über etwas empfinden: concevoir du

dégoût d'une [pour une] choſe. Unluſt erwecken: cauſer du déplaiſir; du chagrin; chagriner; ennuïer. Unluſt oder lange weile vertreiben: des-ennuïer.

Unluſtig, *adj.* chagrin; morne; triſte; melancholique. Unluſtige wohnung: demeure triſte; melancholique. Unluſtiges wetter: tems triſte; morne. Unluſtiges pferd: cheval triſte. Unluſtig werden: ſe chagriner; s'atriſter. Unluſtig ausſehen: faire triſte mine.

Unluſtigkeit des hirſches, zur brunſtzeit, [*t. de venerie*] muſe.

Unmacht, *ſ. f.* impuiſſance.

Unmächtig, *adj.* impuiſſant.

Unmann, *ſ. m.* impuiſſant; incapable d'habiter avec une femme.

Unmann, ſans honneur; infame. Einen zum unmann machen: perdre quelcun d'honneur; le rendre infame.

‡ **Unmannbar**, *adj.* qui n'eſt pas nubile.

Unmaß, *ſ. f.* excés. Mit unmaß eſſen; trincken ꝛc. manger; boire avec excés.

‡ **Unmaßgeblich**, *adv.* ſans vous rien préſcrire.

Unmäßig, *adj.* exceſſif. Unmäßige koſten anwenden: faire une dépenſe exceſſive. Unmäßiges begehren: [*t. de palais*] ſurdemande.

Unmäßig, intemperant.

Unmäßig; unmäßiglich, *adv.* exceſſivement; avec excés.

Unmäßig, intemperamment.

Unmäßigkeit, *ſ. f.* intemperance. Unmäßigkeit, im eſſen und trincken: gueule.

Unmenſch, *ſ. m.* inhumain; barbare; brutal.

Unmenſchlich, *adj.* inhumain; brutal; dénaturé; dépouillé de toute ſorte d'humanité. Unmenſchliche that: action inhumaine; brutale.

Unmenſchlich, *adv.* inhumainement; brutalement; ſans humanité.

Unmenſchlichkeit, *ſ. f.* inhumanité.

‡ **Unmercklich**, *adj.* inſenſible; imperceptible.

‡ **Unmercklich**, *adv.* inſenſiblement; imperceptiblement.

‡ **Unmerckſam**, *adj.* qui manque d'attention.

‡ **Unmerckſamkeit**, *ſ. f.* inadvertance; inattention.

Unmittelbar, *adj.* immediat. Unmittelbare urſach; gewalt; erbfolge ꝛc. cauſe immediate; pouvoir immediat; ſucceſſion immediate. Unmittelbares lehn: directe; fief immediat; haut parage.

Unmittelbar; **unmittelbarer weiſe**, *adv.* immediatement.

Unmittelbarkeit, *ſ. f.* [*t. du droit public*] immedieté; indépendance.

Unmöglich; **unmüglich**, *adj.* impoſſible. Das iſt nur unmöglich: cela m'eſt impoſſible. Unmöglich auszuführen: impoſſible à executer.

Unmöglich, *adv.* Das kan unmöglich ſeyn: cela ne ſe peut pas; il eſt impoſſible.

Unmöglichkeit, *ſ. f.* impoſſibilité.

Unmündig, *adj.* mineur; pupille; impubére. Einem unmündigen einen vormund beſtellen: donner un tuteur à un pupille; un curateur à un mineur.

Unmündigkeit, *ſ. f.* minorité.

Unmüßig, *adj.* occupé. Allezeit unmüßig ſeyn: être toûjours occupé; dans l'ocupation.

Unmuth, *ſ. m.* chagrin; mauvaiſe humeur; trouble. Den unmuth bergen: cacher [diſſimuler] ſon chagrin. Seinen unmuth über jemand auslaſſen: ſe décharger de ſa mauvaiſe humeur ſur quelcun. In unmuth etwas thun, ſo man ſich hernach reuen läßt: faire une choſe étant de mauvaiſe humeur, dont on ſe repent à loiſir.

Unmuthig, *adj.* chagrin; fâché; de mauvaiſe humeur. Unmuthig werden: ſe fâcher; ſe chagriner; entrer en mauvaiſe humeur.

Unnachbarlich, *adj.* qui ne convient pas à un bon voiſin.

Unnachgeſagt, *adj.* qu'on ne redit pas. Ich will das wohl unnachgeſagt laſſen: je n'ai garde de le redire.

Unnachläßig, v. **unabläßig.**

Unnachtheilich, *adj.* ſans préjudice. Das ſoll euch unnachtheilich ſeyn: cela ne vous ſera pas préjudiciable; ne vous portera aucun préjudice.

Unnachthulich, *adj.* inimitable.

Unnatürlich, *adj.* qui n'eſt pas naturel. Unnatürlicher hunger: faim qui n'eſt pas naturelle.

Unnatürlich; dénaturé; cruël. Eine unnatürliche mutter: mere dénaturée.

Unnatürlich, *adv.* qui ne ſe fait pas naturellement. Unnatürlich eſſen: manger plus qu'il n'eſt naturellement neceſſaire.

Unnöthig; **unvonnöthen**, *adj.* non neceſſaire; ſuperflu. Es iſt unnöthig (unvonnöthen) hievon mehr zu reden: il n'eſt pas neceſſaire d'en parler davantage. Das unnöthige geſind abſchaffen: congédier les gens ſuperflus.

Unnütz, *adj.* inutile. Ein unnützer brodtfreſſer: bouche inutile. Unnütze arbeit: travail inutile.

Unnützer ſchwätzer, *ſ. m.* [*t. injurieux*] débagouleur.

Unnützer weiſe, *adv.* infructueuſement.

Unnütze worte geben; **ſich unnütz machen**: dire des paroles outrageantes; parler haut. Unnütze händel anfangen: prendre [faire] querelle ſur rien.

Unnützlich, *adv.* inutilement. Die zeit unnützlich hinbringen: perdre le tems inutilement.

Unordentlich, *adj.* irrégulier; confus; mal réglé. Unordentliches verfahren: procedé irrégulier. Unordentliches geſchrey: cris confus. Unordentliche haußhaltung: ménage mal réglé. Ein unordentliches gemüth: un eſprit de deſordre & de confuſion.

Unordentliche haußhaltung: tour de babel; ménage plein de desordres.

Unordentlich, *adv.* confuſément; ſans ordre. Alles liegt in ſeiner ſtuben unordentlich durcheinander: tout eſt en deſordre [il y a bien de la confuſion] dans ſon cabinet.

Unordig, *adj.* déréglé; desordonné. Ein unordiges leben führen: faire une vie déréglée; vivre dans le déréglement. Unordige liebe: amour desordonné.

Unordig, *adv.* desordonnément; déréglement.

Unordigkeit, *ſ. f.* déréglement; desordre.

Unordnung, *ſ. f.* confuſion; desordre; débandade.

Da iſt lauter **unordnung**: ceci reſſemble à la cour du roi Petaud.

Es iſt alles in **unordnung**: tout eſt à la débandade; le diable eſt aux vaches.

In **unordnung ſetzen**: deſordonner.

Unordnung-voll, *adj.* plein de desordre. Unordnung-voller ort: petauderie.

Unpar, *adj.* déparié. Die handſchuhe ſind unpar geworden: ces gans ſont dépariés.

Unpar, nonpair. Par oder unpar ſpielen: jouër à pair ou à non; pair, ou non.

Unpartheyiſch, *adj.* indiférent; qui n'eſt pas partial. Ein richter muß unpartheyiſch ſeyn: il ne faut pas qu'un juge ſoit partial.

Unpartheylichkeit, *ſ. f.* indiférence.

Unpäßlich, *adj.* malade; indiſpoſé.

Unpäßlichkeit, *ſ. f.* indiſpoſition; maladie.

Unperſönlich, *adj.* [*t. de grammaire*] impersonel.

Unpetſchirt; **unverpetſchirt**, *adj.* ouvert; qui n'eſt pas cacheté.

Unpfandbar, *adj.* qui ne peut être engagé; être chargé d'hipoteque.

Unprobirt, *adj.* qui n'eſt pas éprouvé; pas eſſaïé; pas mis à l'épreuve.

Unrath, *ſ. m.* perte; dommage; dépenſe exceſſive; profuſion; desordre. Das iſt unrath: il n'y a que de la perte. Wozu dieſer unrath? à quoi bon faire tant de dépenſe? cette profuſion? Dem unrath ſteuren: obvier au dommage; à la perte; au desordre.

Unräthig, *adj.* prodigue; mauvais ménager; qui agit ſans économie. Ein unräthiger koch: cuiſinier mauvais ménager; qui n'a point d'économie.

Unräthig, *adv.* avec profuſion; ſans économie. Unräthig leben: n'avoir point d'économie. Sein geld unräthig ausgeben: emploïer ſon argent ſans économie; le prodiguer; le dépenſer mal à propos.

Unrathſam, *adj.* qui n'eſt pas expedient; pas convenable. Ich finde das nicht unrathſam: je trouve cela aſſés convenable.

Unrecht, *ſ. n.* tort; injuſtice. Unrecht thun: faire tort; faire des injuſtices. Unrecht leiden: ſoufrir du tort; des injuſtices. Unrecht haben: avoir tort. Unrecht geben, dem der recht hat: donner le tort à celui qui a raiſon. Einen mit unrecht beſchweren: charger quelcun injuſtement.

Unrecht, *adj.* faux; étranger. Sich am unrechten ort melden: s'adreſſer à faux. Der brief iſt in unrechte hände gerathen: la lettre eſt tombée dans des mains étrangeres. Ein unrechtes ende ergreiffen: atraper [prendre la choſe par] un faux bout.

Die ſache am unrechten ende angreiffen: ménager [conduire] mal [ſe prendre mal à] une afaire.

Unrecht; **unrechtmäßig**, injuſte; illégitime. Das iſt unrecht: cela eſt injuſte. Unrechtmäßiges verfahren: procedé injuſte; illégitime.

Unrecht, *adv.* fauſſement; injuſtement; illégitimement.

Unredlich, *adj.* mal-honnête. Ein unredlicher mann: un mal-honnête homme. Unredliches verfahren: procedé mal-honnête.

Unredlich, *adv.* mal-honnêtement. Unredlich handeln: agir mal-honnêtement; en mal-honnête homme; gauchir.

Unregelmäßig, *adj.* irrégulier.

Unregelmäßigkeit, *ſ. f.* irrégularité.

Unregbar, *adj.* immobile; qu'on ne peut mouvoir.

Unregig, *adj.* immobile qui n'a point de mouvement.

Unreif, *adj.* verd; qui n'eſt pas dans ſa maturité. Unreifes obſt: fruit verd.

Unreife anſchläge: deſſein prématuré; hors de ſaiſon.

Unrein; unſauber, *adj.* impur; ſale; mal-propre; vilain. Unrein waſſer: eau impure. Unreine hände: mains ſales. Unſauberes kleid: habit mal-propre.

Ein unreiner ſtein: [*t. de jouailler*] pierre glacieuſe. Ein unreiner ſchmaragd: emeraude jardineuſe.

Unreinlich, *adj.* mal-propre; ſalope.

Unreinlich, *adv.* mal-proprement; ſalement.

Unreinigkeit; Unſauberkeit, *ſ. f.* impureté; ſaleté; mal-propreté; vilenie.

Von unreinigkeiten ſäubern: [*t. de chimie*] défequer.

Unreinlichkeit, *ſ. f.* mal-propreté; ſaloperie.

Unrichtig, *adj.* faux; irrégulier. Unrichtig maß; gewicht ꝛc. fauſſe meſure; faux poids. Unrichtige meinung; abſehen: fauſſe veuë. Unrichtiges verfahren: procedé irrégulier. Unrichtiges teſtament: teſtament invalide. Unrichtiger glaube: foi hétérodoxe. Ein unrichtiger zahler: méchant païeur.

Unrichtig; fahrläßig, *adj.* inexact.

Unrichtig, *adv.* fauſſement; irrégulierement.

Es iſt ihr unrichtig gegangen: [*t. de ſage-femme*] elle a fait une fauſſe couche.

Unrichtigkeit, *ſ. f.* fauſſeté; irrégularité; invalidité.

Unrittig, *adj.* [*t. de manège*] neuf. Ein unrittiges pferd: cheval neuf; qui n'eſt pas encore dreſſé.

Unrüchtig; anrüchtig, *adj.* infame.

Unruhe, *ſ. f.* trouble; inquietude. Unruhe machen: donner [cauſer] du trouble; de l'inquietude. Unruhe anrichten: cauſer du trouble. Eine unruhe ſtillen: apaiſer les troubles. Mache mir keine unruhe: ne m'inquietés [ne m'importunés] pas. Ich will dem Herrn keine unruhe machen: je ne vous incommoderai pas; je ne prétends pas vous incommoder. Neigung, zur unruhe: turbulence.

Unruhe, [*t. d'horloger*] balancier.

Das iſt eine kleine unruhe: [*ſe dit des enfans remuans*] c'eſt une petite tempête.

Unruhig, *adj.* inquiet; turbulent. Ein unruhiger geiſt: eſprit inquiet; turbulent. Eine unruhige nacht haben: être inquiet pendant la nuit. Ein unruhiges leben führen: n'avoir point de repos en ſa vie. Unruhig werden: s'inquieter. Ein unruhiges kind: enfant ſemillant.

Das macht mich unruhig: cela me met martel en tête.

Ein unruhiger kopf iſt er: il va il vient comme pois en pot.

Unruhig, *adv.* turbulemment; avec inquietude.

Unrühmlich, *adj.* ſans gloire; qui n'eſt pas glorieux.

Uns, *dat & acc. pl. du pron.* Wir: à nous; nous. Das gehöret uns: cela eſt à nous. Was wollet ihr uns ſagen? qu'avez vous à nous dire? Er hat uns herrlich tractirt: il nous a régalé magnifiquement.

Unſacht; unſanft, *adj.* rude; fort. Unſachtes leder: peau rude. Pferd das einen unſachten gang hat: cheval qui a le pas rude. Unſachte ſtimme; ſprache: voix forte. Einen unſachten tritt thun: faire un rude pas; ſe bleſſer au pié en marchant.

Unſacht, *adv.* rudement; fortement. Unſacht angreiffen: toucher [prendre] rudement. Unſacht gehen: marcher fortement; peſamment. Unſacht treten: faire un rude pas.

Unſaftig, *adj.* qui n'a point de ſuc.

Unſäglich, *adj.* indicible.

Unſal; taugenichts, *ſ. n.* méchant; vaurien.

Unſanft, v. **Unſacht.**

Unſauber, v. **Unrein.**

Unſchädlich, *adj.* innocent; qui ne nuit. Ein unſchädliches mittel: remede innocent. Das wird euch unſchädlich ſeyn: cela ne vous nuira pas; ne vous cauſera point de mal. Mir und meinem recht unſchädlich: ſans préjudice de mes droits.

Unſchambar; unſchamhaft; unverſchämt, *adj.* impudent; éfronté; dévergondé; ſans honte; ſans pudeur. Unſchambare, oder unverſchämte rede: groſſiereté.

Unſchambarlich; unverſchämt, *adv.* impudemment.

Unſchambarkeit; Unſchamhaftigkeit; Unverſchämtheit, *ſ. f.* impudence; éfronterie.

Unſchätzbar, *adj.* ineſtimable; ſans prix; qui n'a point de prix. Eine unſchätzbare gunſt: faveur ineſtimable. Ein unſchätzbarer diamant: diamant ſans prix.

Unſchätzbarkeit, *ſ. f.* prix ineſtimable.

‡ **Unſcheltbar**, *adj.* ſans défaut; ſans reproche.

Unſchicklich, *adj.* qui ne convient pas; qui n'eſt pas propre.

Unſchicklich, *adv.* mal à propos.

Unſchicklichkeit, *ſ. f.* inconvenient.

Unſchein, *ſ. m.* diminution de luſtre; d'éclat. Das hat einen unſchein bekommen: il a perdu de ſon luſtre.

Unſcheinlich, *adj.* ſans luſtre; ſans éclat. Unſcheinlich werden: perdre de ſon luſtre.

Unſchiffbar, *adj.* innavigable.

Unſchließbar, *adj.* qui ne ferme pas. Das ſchloß iſt unſchließbar worden: la ſerrure eſt défaite, elle ne ferme pas.

Unſchlit, *ſ. n.* ſuif. Ein ſchiff, ſo weit es ins waſſer gehet, mit unſchlit beſtreichen: dorer; florer.

Unſchlüßig ſeyn: nager entre deux eaux.

Unſchmackhafft, *adj.* fade; inſipide.

Unſchmackhaffter weiſe, *adv.* fadement.

Unſchmackhafftigkeit, *ſ. f.* fadeur.

Unſchmeidiges eiſen, fer rouvrain.

Unſchmelzbar, *adj.* qui n'eſt pas fuſible.

Unſchön, *adj.* rude; choquant. Ich habe ihm kein unſchönes wort geſagt: je ne lui ai pas dit une ſeule parole, qui l'ait pû choquer.

Unſchön, *adv.* rudement.

Unſchuld, *ſ. f.* innocence.

Unſchuldig, *adj.* innocent.

Unſchuldig; unſchuldiglich; unſchuldiger weiſe, *adv.* innocemment. Die unſchuldigen kinder, welche Herodes umbringen laſſen: les innocens.

Unſchwer, *adj.* qui n'a point de dificulté; aiſé. Unſchwere arbeit: travail aiſé.

Unſchwer, *adv.* ſans dificulté; aiſément. Es iſt unſchwer abzunehmen: on comprend ſans dificulté.

Unſelig, *adj.* malheureux; fatal.

Unſelten, *adv.* frequemment; ſouvent.

Unſeltſam, *adj.* frequent; qui n'eſt pas rare; qui arrive ſouvent.

Unſer, *gen. pl. du pron.* Wir: de nous. Gott erbarme ſich unſer! Dieu ait pitié de nous.

Unſer, *pr.* nôtre; à nous. **Unſer König**: nôtre Roi. **Das iſt unſer**: cela eſt à nous. **Einer unſerer freunde**: l'un de nos ami. **Er iſt gantz unſer**: il eſt tout à nous.

Unſerig, *adj.* le nôtre. **Wir ſtreiten um das unſerige**: nous défendons le nôtre. **Die lieben unſerigen**: nos cheres familles. **Er iſt von den unſerigen**: il eſt des nôtres.

Unſerthalben; unſertwegen, pour nous; à cauſe de nous; pour l'amour de nous.

Unſicher; ungeſichert, *adj.* mal ſeur; incertain; variable. **Die wege ſind unſicher**: les chemins ſont mal ſeurs; ne ſont pas ſeurs. **Unſichere zeitungen**: nouvelles incertaines; mal ſeures.

Unſicher; unverſichert, *adj.* mal aſſuré. **Eine unſichere ſchuld**: dette mal aſſurée.

Unſicherheit, *ſ. f.* peu de ſeureté; incertitude. **Unſicherheit der reiſe**: le peu de ſeureté [le danger] qu'il y a ſur le paſſage. **In unſicherheit ſtehen**: être dans l'incertitude.

Unſichtbar, *adj.* inviſible. **Unſichtbar werden**: diſparoitre.

Unſichtbarkeit, *ſ. f.* inviſibilité.

Unſichtbarlich, *adv.* inviſiblement.

Unſinnig, *adj.* inſenſé; furieux; extravagant; fou. **Unſinnig werden**: perdre le ſens; enrager. **Einen unſinnig machen**: faire enrager quelcun; le faire ſauter aux nuës; le mettre hors des gonds.

Unſinnig; unſinniglich, *adv.* furieuſement; follement.

Unſinnigkeit, *ſ. f.* fureur; extravagance; folie; rage.

Unſittig, *adj.* mal-morigené; mal-gracieux. **Unſittiges kind**: enfant mal-morigené; mal-diſcipliné. **Unſittige begegnung**: traitement mal-gracieux; mal-honnête.

Unſittigkeit, *ſ. f.* ferocité; malhonnêteté.

Unſittiglich, *adv.* mal-gracieuſement; mal-honnêtement.

Unſorge, *ſ. f.* nonchalance; défaut de ſoin.

Unſorgſam, *adj.* nonchalant; qui n'a aucun ſoin de ſes afaires.

Unſorgſamlich, *adv.* nonchalamment.

Unſprächig, v. **Ungeſprächig.**

Unſtand, *ſ. m.* nullité. **Einen handel in den unſtand ſetzen**: annuller [caſſer] un acte.

Unſtandhaftig, v. **Unbeſtändig.**

Unſtandhaftigkeit, v. **Unbeſtand.**

Unſtaffirt, *adj.* ſans garniture; qui n'eſt pas garni. **Unſtaffirter hut**: chapeau ſans garniture.

Unſtät; unſtätig; unſtet, *adj.* inconſtant; changeant; variable; volage. **Alles in der welt iſt unſtät**: toutes les choſes du monde ſont variables; tout eſt variable au monde. **Unſtätes wetter**: tems inconſtant; changeant; variable. **Ein unſtäter ſinn**: eſprit inconſtant; volage.

Unſtät; unſtätiglich, *adv.* inconſtanment.

Unſtätigkeit, *ſ. f.* inconſtance; légéreté.

Unſterblich, *adj.* immortel. **Sein gedächtniß; ſeine thaten unſterblich machen**: immortaliſer ſa mémoire; ſes actions. **Unſterblichen ruhm; ſchande** ꝛc. **erwerben**: aquerir une gloire; infamie immortelle.

Unſterblichkeit, *ſ. f.* immortalité.

Unſtern; Unfall, *ſ. m.* des-aſtre.

Unſteurbar, *adj.* franc; exemt de taxe &c. **Unſteurbare hufen**: terres franches.

‡ **Unſträflich**, *adj.* irreprochable.

Unſtreitig, *adj.* inconteſtable; qui n'eſt pas diſputable; ſans contredit.

Unſtreitig, *adv.* inconteſtablement; ſans contredit.

Unſtudirt, v. **Ungeſtudirt.**

Unſündig, *adj.* impeccable; qui ne pêche pas.

Unſündigkeit, *ſ. f.* impeccabilité.

Unſündlich, *adj.* innocent; ſans crime; ſans peché. **Unſündliche that**: action innocente; où il n'y a point de crime.

Untadelhaft; untadelich, *adj.* ſans reproche; ſans blâme.

Untauglich, *adj.* corrompu; gâté; qui n'eſt bon à rien. **Untauglich obſt**: fruit gâté.

Untaurhaft, v. **Unbeſtändig.**

Unten, *adv.* deſſous; au deſſous; en bas. **Eins unten; das ander oben**: l'un deſſous, l'autre deſſus. **Legt dieſes unten her**: mettez cela au deſſous. **Von unten her; von unten auf**: par en bas; par le bas. **Unten abſchneiden**: couper par le bas. **Unten herum gehen**: prendre par en bas. **Was macht ihr unten?** que faites vous en bas? **Von unten herauf kommen**: venir d'en bas. **Wer iſt unten?** qui eſt là bas? **Hie unten**: ici bas. **Unten am berge; am tiſche**: au bas de la montagne; de la table.

Untenan, *adv.* au bas bout. **Untenan ſitzen; geben** ꝛc. avoir le bas bout; la derniere place. **Einem untenan gehen**: marcher aprés quelcun.

Unter, *prép. qui reg. l'acc. & l'abl.* deſſous; au deſſous; par deſſous; de deſſous. **Etwas unter den tiſch ſtecken**: mettre quelque choſe ſous la table. **Unter dem arm; mantel** ꝛc. **tragen**: porter ſous le bras; ſous le manteau. **Unter der erden**: ſous terre. **Unter dem waſſer**: ſous l'eau. **Unter eines andern gewalt ſtehen**: être ſous le pouvoir d'un autre. **Sicilien gehört dem Kayſer**: la Sicile eſt ſous la domination de l'Empereur. **Unter einem gericht ſtehen**: être ſous la juriſdiction. **Andere unter ſich haben**: avoir d'autres ſous ſoi. **Ein kind unter der ruthe halten**: tenir un enfant ſous la diſcipline. **Die vögel unter dem himmel**: les oiſeaux qui ſont ſous le ciel; de l'air. **Seinen brief unter eines andern umſchlag fortſchicken**: mettre ſa lettre ſous l'envelope de quelcun. **Etwas unter die füſe treten**: mettre quelque choſe ſous les piés; la fouler aux piés. **Sich unter einen ort ziehen**: ſe retirer; ſe poſter ſous une place. **Unter den ſtücken eines orts ſtehen**: être ſous le canon d'une place. **Unter dem geſetz; dem evangelio**: ſous la loi; ſous l'Evangile. **Unter eines befehl ſtehen**: être ſous les ordres [ſous le commandement] de quelcun. **Unter der regierung Leopoldi**: ſous le regne de l'Empereur Leopold. **Unter einem glücklichen ſtern gebohren ſeyn**: être né ſous une heureuſe planete. **Unter einem fremden namen**: ſous un nom emprunté. **Unter ſeiner hand und ſiegel**: ſous ſon ſeing privé. **Unter dem groſſen ſiegel**: ſous le grand ſeau. **Unter dem beding**: ſous telle condition. **Etwas unter ſeinem ſchlüſſel haben**: garder quelque choſe ſous clé. **Unter dem ſchein**: ſous prétexte; couleur; aparence. **Magdeburg liegt unter Wittemberg**: Magdebourg eſt au deſſous de Wittemberg. **Weit unter einem ſeyn an gelehrſamkeit**: être beaucoup au deſſous d'un autre en ſavoir. **Einen unter dem arm nehmen**: prendre quelcun par deſſous le bras. **Legt das unter jenes**: mettez cela par deſſous l'autre. **Etwas unter der decken hervor ziehen**: tirer quelque choſe de deſſous la couverture.

Ein land unter waſſer ſetzen: inonder un païs. **Unter waſſer ſtehen**: être inondé.

Unter dem waſſer ſchwimmen: nager entre deux eaux.

Ein land ꝛc. **unter ſich bringen**: conquerir [s'aſſujettir; ſe ſoumettre] une province.

Unter, entre; parmi; d'entre. **Unter andern**: entre autres choſes. **Unter ungläubigen wohnen**: demeurer parmi les infidèles.

Wer iſt unter ihnen der gelehrteſte? qui eſt le plus ſavant d'entre eux? Unter allen die ich kenne: de tous ceux que je connois. Der gröſſeſte unter allen: le plus grand de tous.

Etwas unter die leute bringen: publier une choſe; répandre un bruit.

Unter den leuten geweſen ſeyn: avoir veu le monde.

Unter wind ſeyn: [*t. de marine*] être ſous vent. Unter wind (unter den wind) verfallen: tomber ſous le vent.

Unter, *adj.* inferieur; bas; d'en bas. Der untere leib: la partie inferieure du corps. Der untere bauch: le bas ventre. Die untere luft: la baſſe region de l'air. Die unterſte ſtelle: le bas bout. Der untere ſtock eines hauſes: le bas [le premier] étage de la maiſon. Ein unteres zimmer: une ſale baſſe. Der untere mühlſtein: la meule de deſſous. Das unterſte zu oberſt kehren: mettre ſens deſſus deſſous.

Unter-arm, *ſ. m.* avant-bras.

Unter-balcke, *ſ. m.* am ſims, [*t. d'architecture*] architrave.

Unterbauch, *ſ. m.* bas ventre.

Unterbauen, *v. a.* apuïer; ſoûtenir; fortifier.

Eine ſache unterbauen: conduire une afaire par intrigue.

Unterbett, *ſ. n.* lit de plume, *qu'on met au fond.*

‡ **Unterbinden**, *v. a.* lier; faire une ligature, [*t. de chirurgie.*]

Unterbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] ceſſer; demeurer là; diſcontinuër. Die ſache iſt eine zeit her unterblieben: la choſe a ceſſé depuis quelque tems; elle a été interrompue; diſcontinuée. Ich glaube es werde unterbleiben: je croi qu'on en demeurera là. Wenn dieſes unterbleibt, kan jenes auch nicht geſchehen: ſi cela ceſſe, l'autre ceſſera auſſi; l'autre ne ſe fera pas non plus.

Unterbleiben, *ſ. n.* **Unterbleibung**, *ſ. f.* ceſſation; interruption; relâche.

Unter-bogen, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] intrados.

Unterbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] interrompre; rompre. Die ruhe ꝛc. unterbrechen: interrompre le repos. Des feindes anſchläge unterbrechen: rompre les deſſeins de l'ennemi.

Unterbreiten, *v. a.* étendre par deſſous.

Unterbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] mettre à couvert; placer; loger. Das heu; korn ꝛc. unterbringen: mettre les foins; les blés à couvert dans la grange; les engranger. Sein geld unterbringen: placer ſon argent. Einen unterbringen: loger quelcun; lui trouver un logement.

Einen unterbringen: établir quelcun; le placer; lui trouver une condition; un établiſſement. Sich ehrlich unterbringen: s'établir honnêtement.

Unter-dechant, *ſ. m.* Senior eines Capitels, *ſ. m.* ſou-doïen.

Unterdeſſen, *adv.* cependant; en attendant.

Unter-diaconat, *ſ. n.* ſou-diaconat; ſous-diaconat.

Unter-diaconus, *ſ. m.* ſou diacre; ſous-diacre.

Unterdienſtlich, *adj.* [*t. de civilité*] tres-humble. Unterdienſtliche bitt: tres-humble priere.

Unterdienſtlich, *adv.* tres-humblement.

Unterdrucken, *v. a.* oprimer; ſuprimer. Den ſchwachen mit gewalt unterdrucken: oprimer le foible par [la force] violence. Den unterdruckten retten: prendre en ſa protection celui qu'on oprime. Ein buch unterdrucken: ſuprimer un livre. Die warheit unterdrucken: ſuprimer la verité.

Unterdruckung, *ſ. f.* opreſſion; ſupreſſion.

Untereinander, *adv.* confuſément; pêle-mêle; enſemble. Untereinander gehen: marcher pêle-mêle; confuſément. Es liegt alles untereinander: tout y eſt pêle mêle. Werfft das nicht untereinander: ne mettés pas ces choſes pêle-mêle. Untereinander miſchen; rühren ꝛc. mêler; broïer enſemble. Untereinander ſtellen: ranger enſemble. Sich untereinander verſtehen: s'entendre; être d'intelligence.

Unterfangen; unternehmen, *ſ. n.* entrepriſe. Ein löbliches; gefährliches; ſträfliches ꝛc. unterfangen: entrepriſe louable; dangereuſe; criminelle.

Sich unterfangen, *v. r.* unternehmen, *v. a.* entreprendre; oſer. Sich vieles unterfangen; viel unternehmen: entreprendre bien des choſes. Er hat alles ausgeführt, des er ſich unterfangen; was er unternommen: il eſt venu à bout de tout ce qu'il a entrepris. Ich darf mich des nicht unterfangen: je n'oſerois entreprendre cela. Dörft ihr euch unterfangen mir dieſes zu ſagen? oſeriez-vous me dire cela? Was unterfangt ihr euch? quelle eſt vôtre audace?

Unterfutter, *ſ. n.* doublure.

Unterfüttern, *v. a.* doubler. Ein kleid mit taffet; raſch ꝛc. unterfüttern: doubler un habit de taffetas; de ras.

Untergang, *ſ. m.* couchant; occident. Die ſonne neigt ſich zum untergang: le ſoleil eſt en ſon couchant; dans ſon occident. Von aufgang der ſonnen biß zu ihrem untergang: depuis le ſoleil levant juſqu'au ſoleil couchant.

Untergang, perte; ruïne. Sein untergang iſt vor der thür: ſa perte eſt inévitable. Der untergang eines reiches: la ruïne d'un empire.

Untergeben, *v. a.* commettre; ſoûmettre; remettre; confier &c. Einem ſeine kinder untergeben: commettre quelcun à l'inſtruction de ſes enfans. Eine armee dem General untergeben: donner le commandement de l'armée à un tel Général. Die ſache dem ritterlichen ausſpruch untergeben: ſoûmettre une choſe au jugement. Sich eines herrſchaft untergeben: ſe ſoûmettre à la domination de quelcun. Ich untergebe euch alle meine angelegenheiten: je remets tous mes interêts entre vos mains; je vous remets le ſoin de mes interêts.

Untergebener, *ſ. m.* élève; diſciple; ſubalterne. Seine untergebenen treulich unterweiſen: inſtruire fidèlement ſes éléves. Bey ſeinen untergebenen ſich beliebt machen: ſe faire aimer de ſes ſubalternes; de ceux qu'on a ſous ſes ordres.

Untergebung, *ſ. f.* ſoûmiſſion.

Untergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] [*il ſe dit des aſtres*] ſe coucher. Die ſonne; der mond ꝛc. gehet unter: le ſoleil; la lune ſe couche.

Untergehen; unterſincken, aler au fond; couler à fond; enfoncer dans l'eau. Das bley gehet unter: le plomb va au fond. Das ſchiff iſt mit allem untergangen: le vaiſſeau coula à fond avec toute ſa charge.

Untergehen, périr; aler en ruïne.

‡ **Untergemach**, *ſ. n.* chambre de plein piéd.

Unter-gericht, *ſ. n.* juſtice ſubalterne.

‡ **Untergerüſt**, *ſ. n.* le ceintre d'une voute.

Untergewebt, *adj.* mit eingewebt: entretiſſu.

Untergewehr, *ſ. n.* baſſes armes; épée. Die beſatzung iſt mit ober- und untergewehr ausgezogen: la garniſon ſortit avec ſes armes. Sie hat nur das untergewehr behalten: on ne lui a laiſſé que l'épée.

Untergraben ; unterminiren, *v. a.* miner. Ein bollwerck untergraben : miner un baſtion.

‡ **Unterhalb**, au deſſous. Unterhalb Baſel : au deſſous de Bâle.

Unterhalß, *ſ. m.* hipotrachelion.

Unterhalt, *ſ. m.* **Unterhaltung**, *ſ. f.* entretien ; ſubſiſtance. Einem den unterhalt verſchaffen : fournir à l'entretien d'une perſonne. So viel zu ſeinem unterhalt haben : avoir tant pour ſon entretien. Seinen unterhalt ſuchen : chercher à vivre. Vor den unterhalt der armee ſorgen : pourvoir à la ſubſiſtance de l'armée.

Unterhalten, *v. a.* tenir, *pour recevoir quelque choſe qui tombe.* Haltet den hut unter, ich will euch etwas hinein werffen : tenez vôtre chapeau, que je vous y jette quelque choſe. Einem der trinckt, unterhalten : tenir la ſoucoupe à celui qui boit.

Unterhalten, entretenir ; nourrir ; faire ſubſiſter. Jemand mit geſprächen unterhalten : entretenir quelcun. Jemand mit leeren hoffnungen unterhalten : entretenir quelcun de vaines eſperances. Ein hauß im bau unterhalten : entretenir une maiſon. Ein ſtarckes haußweſen unterhalten : entretenir [nourrir] une grande famille. Eine armee unterhalten : entretenir une armée ; avoir une armée ſur pié.

Sich unterhalten laſſen : ſe faire enrôler.

Unterhandeln, *v. n.* s'entremettre ; negocier. In einer ſache unterhandeln : s'entremettre pour [negocier] une afaire.

Unterhändler, *ſ. m.* entremetteur ; negociateur ; proxenete.

Unterhändlerin, *ſ. f.* entremeteuſe.

Unterhandlung, *ſ. f.* entremiſe ; negociation ; mediation.

Unterhauß, *ſ. n.* le bas étage [le prémier étage] d'une maiſon.

Das unterhauß des parlaments in Engelland : la chambre baſſe [la chambre des communes] du parlement de la grande Bretagne.

Unterhemd, *ſ. n.* chemiſe de deſſous.

Unter-hofmeiſter, *ſ. m.* ſou-gouverneur. Unter-hofmeiſterin, *ſ. f.* ſou-gouvernante.

Unterhoſen, *ſ. f. pl.* caleçon.

Unterirrdiſch waſſer : pleurs de terre.

‡ **Unterkamm eines hahns**, *ſ. m.* barbe d'un coq.

Unterkellner, *ſ. m.* aide du ſommelier.

Unterkiefer, *ſ. m.* machoire de deſſous.

Unterkleid, *ſ. n.* partie de l'habit qu'on met deſſous, comme veſte, camiſole, caleçon.

Unterkoch, *ſ. m.* aide de cuiſine.

Unterkommen, *v. n.* s'établir ; ſe placer ; ſe loger. Wohl unterkommen : trouver une bonne place ; un bon établiſſement. Der fremden ſind ſo viel, man kan nicht mehr unterkommen : il y a tant d'étrangers, qu'on ne trouve plus à ſe loger.

Unterkommen ; vorkommen ; hindern, *v. a.* empêcher ; détourner. Ein übel unterkommen : détourner un mal.

Unterkönig, *ſ. m.* Vice-Roi.

Unterkriechen, *v. n.* [*conj. c.* kriechen] paſſer deſſous. Wo man nicht überſteigen kan, muß man unterkriechen : quand on ne peut monter par deſſus, il faut paſſer par deſſous.

Unterlage, *ſ. f.* [*t. de menuiſier*] goberge ; enfonçure de lit.

Unterlage, unter dem bebel, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] appui. Unterlage, darauf die einfachen maſchinen liegen : hipomochlion.

Unterlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] omettre ; negliger ; ceſſer ; manquer. Ich will nichts unterlaſſen, damit ꝛc. je n'omettrai [ne negligerai] rien, pour &c. Ihr unterlaſſet das vornehmſte : vous omettés ce qui eſt de plus important. Dieſes thun und jenes nicht unterlaſſen : faire l'un & ne point negliger l'autre. Ich will nicht unterlaſſen, bey ihm anzuhalten : je ne ceſſerai point de le ſolliciter. Ich habe nicht unterlaſſen wollen, an euch zu ſchreiben : je n'ai pas voulu manquer de vous écrire. Seine pflicht unterlaſſen : manquer à ſon devoir.

Unterlaſſung, *ſ. f.* omiſſion ; ceſſation ; manque. Eine ſträfliche unterlaſſung : omiſſion criminelle. Unterlaſſung der arbeit : ceſſation de travail. Unterlaſſung des nöthigen fleiſſes : manque du ſoin neceſſaire.

Unterlauffen, *v. n.* [*conj. c.* laufen] ſe gliſſer ; ſe fourrer ; ſe méler. Die fehler ; mißbräuche ꝛc. ſo mit unterlauffen : les erreurs ; les abus qui s'y ſont gliſſés.

Ein wort unterlauffen laſſen : couler un mot dans ſon diſcours.

Unterlauffen, *adj.* livide.

Unterläuffer, *ſ. m.* ſubalterne ; ſubſtitué ; ſubdélégué.

Unterleder, *ſ. n.* [*t. de cordonnier*] ſemelle.

Mit dicken unterleſſzen : lipu.

Unterlegen, *v. a.* mettre deſſous.

‡ **Unterlehrmeiſter**, v. **Unter-meiſter.**

Unterleib, *ſ. m.* partie inferieure du corps ; ventre ; bas ventre. Ein ſtarcker unterleib : un gros ventre ; groſſes feſſes. Schmertzen im unterleib haben : avoir des douleurs [des tranchées] dans le bas ventre.

‡ **Unterliegen**, *v. n.* ſuccomber ; coucher deſſous.

Unter-Lieutenant, *ſ. m.* ſous-Lieutenant.

Untermahlen, *v. a.* [*t. de peintre*] empâter.

Untermann, *ſ. m.* [*t. de jeu de cartes*] valet.

Untermauren, *v. a.* donner un empâtement de maçonnerie. Ein zimmerwerck untermauren : donner un empâtement de pierre à une charpente.

Unter-meiſter ; Unter-lehrmeiſter, *ſ. m.* ſous-précepteur.

Untermengen ; untermiſchen, *v. a.* méler.

Unterminiren, v. **Untergraben.**

Unternehmen, v. **Unterfangen.**

Wer zwey dinge zugleich unternimmt, richtet nichts aus : qui chaſſe deux liévres, n'en prend aucun.

Unter-ofen-bruch, *ſ. m.* diphriges.

‡ **Unterofficier**, *ſ. m.* bas officier ; officier ſubalterne.

Unterordnen, *v. a.* ſubordonner.

Unterordnung, *ſ. f.* ſubordination.

Unterpfälen, *v. a.* bâtir ſur pilotis.

Unterpfand, *ſ. n.* hipoteque. Ein gut zum unterpfand verſchreiben : hipotequer une terre.

Unterpfand, das der creditor, ſtatt der zinſen nützet, [*t. de jurisprudence*] antichreſe.

Unterpfändlich, *adj.* hypotequé.

Unterpfändlich, *adv.* en gage.

Unter-pfarrer, *ſ. m.* vicaire du curé.

Unter-präceptor, *ſ. m.* ſou-précepteur.

Unter-prior, *ſ. m.* ſous-prieur. Unter-priorin, *ſ. f.* ſou-prieure.

Sich unterreden, *v. n.* s'aboucher ; s'entretenir ; conférer ; diſcourir.

Unterredner, *ſ. m.* perſonnes qu'on fait entrer dans un dialogue.

Unterredung, *ſ. f.* entretien; conférence. Eine angenehme; gelehrte ꝛc. unterredung: entretien agréable; ſavant. In unterredung treten: entrer en conférence. Unterredungen halten: tenir des conférences.

Unterrichten; unterweiſen, *v.a.* inſtruire; enſeigner. Die jugend in künſten und wiſſenſchaften unterrichten: inſtruire la jeuneſſe aux arts & aux ſciences; enſeigner les arts & les ſciences.

Unterrichter, der unterweiſet, *ſ.m.* celui qui enſeigne; précepteur.

Unter-richter, juge ſubalterne ſubdélegué.

Unterrichtung; Unterweiſung, *ſ. f.* inſtruction; enſeignement.

Unterrock, *ſ. m.* ſoutane *pour les hommes*; jupe *pour les femmes*. Innerſte unterrock der weiber: cotteron; cotillon.

Unterröcklein, *ſ. n.* ſoutanelle; jupon.

‡ **Unterrudermeiſter**, *ſ. m.* [*t. de marine*] ſouscomite de galere.

Unterſagen, *v. a.* défendre; faire defenſe.

Unter-ſchaffner, *ſ. m.* ſou-dépenſier. Unter-ſchaffnerin: ſou-dépenſiére.

Unterſcheid, *ſ. m.* différence; diſtinction; diſcernement. Einen unterſcheid machen: faire de la différence; mettre de la diſtinction. Mit unterſcheid handeln: uſer de diſcernement.

Unterſcheiden, *v. a.* [*conj. c.* ſcheiden] ſéparer; diſtinguer; diſcerner; mettre de la différence. Einen hof; ein zimmer unterſcheiden: ſéparer une cour; une chambre. Es iſt eine groſſe kunſt, die dinge wohl unterſcheiden: la ſcience de diſtinguer n'eſt connuë que des ſages. Sich von andern unterſcheiden: ſe diſtinguer. Das gute vom böſen unterſcheiden: diſcerner le bien d'avec le mal.

Unterſchieben, *v. a.* mettre [fourrer] deſſous.

Unterſchieben, ſupoſer. Ein kind unterſchieben: ſupoſer un enfant. Falſche briefſchaften unterſchieben: ſupoſer des actes.

Unterſchieden, *adj.* diſtinct; ſéparé. Das ſind gantz unterſchiedene dinge: ce ſont des choſes diſtinctes [ſéparées] l'une de l'autre.

Unterſchiedentlich, *adv.* ſéparément. Unterſchiedentlich handeln; reden: traiter; parler ſéparément.

Unterſchiedentlich; unterſchiedlich, pluſieurs fois; à diverſes fois; par [à] pluſieurs fois.

Unterſchiedlich, *adj.* divers; différent. Unterſchiedliches anzubringen haben: avoir à propoſer diverſes choſes. Auf unterſchiedliche weiſe: en différentes manieres.

Unterſchiedlich, *adv.* diverſement; différemment. Es wird hievon unterſchiedlich geredet: on en parle diverſement; différemment.

Bloſſes **Unter-ſchieds-wappen**, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] armes de ſimple diſtinction.

Unterſchieſſen, *v. n.* [*conj. c.* ſchieſſen] larder. Ein buch mit papier unterſchoſſen: livre lardé de papier blanc.

Unterſchlächtig, *adj.* [*t. de meunier*] Unterſchlächtige mühl: moulin à augets.

Unterſchlag, *ſ. m.* [*t. de charpentier*] cloiſon; ſéparation. Einen unterſchlag machen: faire un cloiſon.

Unterſchlagen, *v. a.* Ein zimmer unterſchlagen: faire un cloiſon dans une chambre. Einem ein bein unterſchlagen: ſuplanter [donner le croc en jambe à] quelcun. Die klinge unterſchlagen: [*t. de maître d'armes*] forcer l'épée de ſon ennemi. Den mantel unterſchlagen: porter le manteau en écharpe. Die augen unterſchlagen: baiſſer les yeux. Geld ꝛc. unterſchlagen: divertir [détourner] de l'argent.

Unterſchleichen, *v.n.* ſe gliſſer; ſe couler.

Unterſchleiff, *ſ. m.* fraude; malverſation. Unterſchleiff brauchen: uſer de fraude; frauder; commettre une fraude; malverſer.

Unter-ſchmeer-bauch, *ſ. m.* hipogaſtre.

Unter-ſchmeerbauchs-puls-ader, [*t. de médecine*] artere hipogaſtrique.

Unterſchreiben; unterzeichnen, *v. a.* ſigner; ſouſcrire.

Der etwas unterſchrieben: ſignandaire. Unterſchriebene zeugen: témoins ſignandaires.

Unterſchrifft, *ſ. f.* ſouſcription; ſignature; ſeing.

Unter-ſeegel, *ſ. m.* [*t. de marine*] pacfi; ou pafi.

Unterſetzen, *v. a.* mettre deſſous.

Unterſetzt, *adj.* baſſet; ramaſſé; trapu. Ein unterſetzter leib: corps ramaſſé. Er iſt etwas unterſetzt: il eſt un peu baſſet; trapu.

Unterſetztes pferd, cheval ragot.

Unterſincken, v. **Untergehen.**

Unterſpicken, *v. a.* entrelarder.

Unterſpreiten, *v. a.* étendre au [par] deſſous.

‡ **Unterſt**, *adj.* plus bas; plus profond.

Unter-ſtadt, *ſ. f.* ville baſſe.

‡ **Unterſtalliges** gut auf einem ſchiff, marchandiſe logée à fond de cale.

Unterſtecken; unterſtoſſen, *v.a.* [*t. militaire*] incorporer. Ein regiment einziehen, und die gemeinen unterſtecken: reformer un regiment, & incorporer les ſimples ſoldats dans les autres troupes.

Sich **unterſtehen; ſich unterwinden**, *v. r.* [*conj. c.* ſtehen, *c.* winden] oſer; prendre la hardieſſe. Sich eines groſſen unterſtehen: oſer beaucoup. Ich habe mich unterſtanden hierum zu bitten: j'ay pris la hardieſſe de demander cela.

Unter-ſtelle, *ſ. f.* Fuß, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] pointe.

Unterſtellen, *v.a.* mettre deſſous.

Unterſtoſſen, v. **Unterſtecken.**

Unterſtreichen, *v. a.* marquer d'un petit trait; d'une raïe.

‡ **Unterſtreuen**, *v. n.* faire litiére.

Unterſtrumpff, *ſ. m.* chauſſette.

Unterſtützen, *v. a.* [*t. de charpentier*] étaïer. Ein gebäu unterſtützen: étaïer un bâtiment.

Unterſtützen, apuïer; ſoutenir. Jemandes anſuchen unterſtützen: apuïer les demandes de quelcun. Seine bundsgenoſſen unterſtützen: apuïer [ſoûtenir] ſes alliez. Das fußvolck that den angriff, und wurde von der reuterey unterſtützt: l'infanterie commença l'attaque & fut ſoûtenuë de la cavalerie.

Unterſtützung, *ſ. f.* étançonnement.

Unterſuchen, *v. a.* rechercher; examiner; informer; faire perquiſition. Die unterſchleife unterſuchen: rechercher les [faire perquiſition des] malverſations. Alles fleißig unterſuchen: examiner tout; faire une perquiſition exacte. Ein verbrechen unterſuchen: informer d'un crime. Sein hertz genau unterſuchen: faire revuë de ſon cœur; ſe tâter. Viele perſonen unterſuchen eine ſache beſſer, als eine: deux yeux valent mieux qu'un.

Unterſuchung, *ſ. f.* information; examen; perquiſition. Unterſuchung eines verbrechens: information [perquiſition] d'un crime. Unterſuchung einer ſchrifft; einer lehr: examen d'un ouvrage; d'une doctrine.

Ohne unterſuchung; **blindlings**, à yeux clos.

Untertauchen, *v. a.* plonger; enfoncer dans l'eau.

Untertauchen, *v. n.* ſe plonger.

Unterthan, *ſ. m.* ſujet. Gehorſame; aufrühriſche ꝛc. unterthanen: ſujets fidèles; mutins.

Unterthan; unterthänig, *adj.* ſujet. Dem Fürſten unterthänig ſeyn: être ſujet [être ſous l'obeïſſance] d'un tel Prince. Sich ein land unterthänig machen: s'aſſujetir une province.

Unterthäniger (unterthänigſter) diener: tres-humble & tres-obeïſſant ſerviteur; tres-obeïſſant ſerviteur & ſujet.

Unterthänigkeit, *ſ. f.* ſujettion; ſoûmiſſion. Eine harte unterthänigkeit: une dure ſujettion. In unterthänigkeit bitten: demander avec ſoûmiſſion; tres-humblement.

Untertheil, *ſ. n.* partie inferieure. Untertheil, im ſchiff, unter dem oberlof, bas.

Untertheilen, *v. a.* [*t. dogmatique*] ſubdiviſer.

Unter-thür, *ſ. f.* porte d'embas.

‡ **Untertreten**, *v. a.* opprimer; ſupplanter.

‡ **Untervogt**, *ſ. m.* ſous-bailli; bailli de village.

Unterwachſen, *adj.* Unterwachſen fleiſch: viande entrelardée.

Unter-wall, *ſ. m.* [*t. de fortification*] fauſſe braïe.

Unterwärts, *adv.* en bas.

Unterwegs, *adv.* en chemin. Unterwegs ſeyn: être en chemin.

Unterweilen; zuweilen, *adv.* quelque fois; de fois à autre.

Unterweiſen, v. **Unterrichten.**

Unterwerffen, *v. a.* aſſujetir; ſoûmettre. Ein volck ihm unterwerffen: s'aſſujetir un peuple. Sich einem unterwerffen: ſe ſoûmettre à quelcun.

Unterwerffung, *ſ. f.* ſujettion; ſoûmiſſion; aſſujetiſſement.

Unterwürfig, *adj.* aſſujeti; ſoûmis. Unterwürfig machen: aſſujetir; ſoûmettre. Unterwürfig werden: s'aſſujetir; ſe ſoûmettre.

Unterwinden, v. **Unterſtehen.**

Unterwircken, *v. a.* entremêler; entrelaſſer; brocher. Einen zeug mit gold unterwircken: brocher une étofe d'or.

Unterzeichnen, v. **Unterſchreiben.**

Unterziehen, *v. a.* paſſer deſſous. Sich einer ſache unterziehen: ſe charger d'une choſe.

linirter Unterzug, zum gerade ſchreiben, tranſparence.

Untheutſch, *adj.* & *adv.* Ein untheutſches wort: mot qui n'eſt pas Allemand; pas bon Allemand. Untheutſch reden: parler une langue étrangere par raport à l'Allemand; parler mal Allemand. Ein untheutſcher: un étranger; qui ne parle pas Allemand.

Unthat, *ſ. f.* crime; mauvaiſe [vilaine] action.

Unthat, défaut. Es iſt nicht ein unthätchen dran: la piece eſt ſans défaut.

Untheilbar, *adj.* indiviſible.

Untheilbarkeit, *ſ. f.* indiviſibilité.

Unthier, *ſ. m.* monſtre.

Unthulich; unthunlich, *adj.* qui n'eſt pas faiſable; pas expedient; des-avantageux.

Unthulichkeit, *ſ. f.* impoſſibilité; des-avantage.

Untief, *adj.* bas. Untiefes waſſer: eau baſſe.

Untiefe, *ſ. f.* baſſe; banc; bature.

Untödtlich, *adj.* qui n'eſt pas mortel. Untödtliche kranckheit; wunde ꝛc. maladie; bleſſure qui n'eſt pas mortelle; qui n'eſt pas à mort.

Untragbar; unträglich, *adj.* immobile; qu'on ne peut porter.

Untragbar, ſterile.

Unträglich, inſuportable.

Untrennlich, v. **Unzertrennlich.**

Untreu, *adj.* infidèle; perfide.

Untreu; untreulich, *adv.* infidèlement; perfidement.

Untreu, *ſ. f.* infidélité; perfidie. Eine untreu begehen: faire une infidélité; commettre une perfidie.

Untreu eines lehen-mannes, felonie.

Untroſt, *ſ. m.* déſolation. Untroſt (miß-troſt) im gebet: ſechereſſe dans l'oraiſon.

Untröſtlich, *adj.* déſolant; ſans conſolation.

Untrüglich, v. **Unbetrüglich.**

Untüchtig, *adj.* incapable; inhabile; inutile. Zum guten untüchtig: incapable de tout bien. Untüchtig werden: devenir incapable; inutile.

Untüchtigkeit, *ſ. f.* incapacité; inutilité; inhabileté.

Untugend, *ſ. f.* vice; défaut. Mit einer untugend behafftet ſeyn: avoir un vice; être ſujet à un défaut. Das pferd hat keine untugend: ce cheval n'a point de vices.

Untugendhafft, *adj.* vicieux.

Untz; Untze, *ſ. f.* once. Einer untzen ſchwer: du poids d'une once; une once peſant. Eine halbe untz: une demi-once. Anderthalb untzen: une once & demi.

Untzenweiß, *adv.* par onces.

Unüberführt; Unüberzeugt, *adj.* qui n'eſt pas convaincu.

Unüberläßlich, *adj.* was nicht abgetreten werden kan: inceſſible.

Unüberlegt, *adj.* précipité; fait ſans reflexion; ſans déliberation.

Unüberrechnet, *adj.* qui n'eſt pas calculé.

Unüberſchrieben, *adj.* Unüberſchriebener brief: lettre ſans deſſus. Unüberſchriebene apothecker-büchſe: boëte ſans étiquette; qui n'eſt pas étiquettée.

Unüberſetzlich, *adj.* qu'on ne peut traduire.

Unüberſetzt, *adj.* qui n'eſt pas traduit.

Unüberſetzt, *adj.* [*t. de charpentier*] qui n'a qu'un étage.

‡ **Unüberſteiglich**, *adj.* inſurmontable.

Unüberträglich, v. **Unerduldlich.**

Unübertrefflich, *adj.* qu'on ne peut ſurpaſſer. Ein unübertreffliches meiſterſtück: ouvrage qui ne ſauroit être plus parfait; qu'on ne peut ſurpaſſer en art.

Unüberwindlich, *adj.* invincible.

Unüberwindlich, *adv.* invinciblement.

Unüberzeugt, v. **Unüberführt.**

Unüblich, *adj.* inuſité.

Unverachtet, *adj.* ſans mépriſer; ſans être mépriſé. Jederman unverachtet: ſans mépriſer [ravaler] perſonne. Ich will von dir unverachtet ſeyn: je ne ſoufrirai pas d'être deshonoré.

Unveraltet; unverlebt, *adj.* qui n'eſt pas vieilli.

Unveränderlich; unwandelbar, *adj.* immuable; qui ne change point. Gottes rath iſt unveränderlich: les décrets de Dieu ſont immuables.

Unveränderlich, *adv.* immuablement.

Unveränderlichkeit, *ſ. f.* immutabilité.

Unverändert; unverwandelt; unverwechſelt, *adj.* ſans changer; ſans être changé; ſans alteration. Den gegenwärtigen zuſtand unverändert laſſen: ne changer rien à l'état préſent des afaires. Unverändert bleiben: ne ſoufrir point de changement; d'alteration.

Unverändert, *adv.* ſans changer; ſans alteration.

Unverantwortlich, *adj.* qui ne peut être juſtifié; injuſte; inſoutenable.

Unverantwortlich, *adv.* injuſtement.

Unverarbeitet, *adj.* qui n'eſt pas conſumé; pas emploïé.

Unverbeſſerlich, *adj.* ſans défaut; où il n'y a rien à corriger; parfait; acompli.

Unverbeſſerlich, incorrigible; irremediable; irreparable; qui ne peut être corrigé. Unverbeſſerlicher fehler: faute irreparable.

Unverbeſſert, *adj.* qui n'eſt pas corrigé; pas reparé.

‡ **Unverbindlich**, *adj.* desobligeant; qui n'a pas la force d'obliger.

Unverblümt, *adj.* [*il ſe dit du diſcours*] propre; qui n'eſt pas figuré.

Unverborgen, *adj.* qui n'eſt pas caché; connu. Es iſt mir unverborgen, was du vorhaſt: je ſai bien vos menées; vos deſſeins ne me ſont pas cachés.

Unverboten; ununterſagt, *adj.* permis; qui n'eſt pas défendu.

Unverbrennlich, *adj.* incombuſtible. Unverbrennliche materie: matiere incombuſtible. Unverbrennliche leinwad: lin vif.

Unverbrüchlich, *adj.* inviolable.

Unverbrüchlich, *adv.* inviolablement.

Unverbrüchlichkeit, *ſ. f.* inviolabilité.

Unverbunden, *adj.* qui n'eſt pas pancé.

Unverbürgt; unverſichert, *adj.* ſans aſſurance; ſans caution.

Unverdächtig, *adj.* qui n'eſt pas ſoupçonné; pas ſuſpect. Unverdächtiges zeugniß: témoignage valable, qui n'eſt pas ſuſpect de fauſſeté. Unverdächtiger ort: lieu qui n'eſt pas ſuſpect d'infection.

Unverdammlich, *adj.* qui n'eſt pas condamnable.

Unverdanckt, *adj.* ſans reconnoiſſance; ſans être reconnu. Keine wohltat unverdanckt laſſen: n'oublier pas de reconnoître les bienfaits.

Unverdaulich, *adj.* indigeſte; dificile à digerer; de dificile concoction.

Unverdaulichkeit, *ſ. f.* indigeſtion.

Unverdeckt, *adj.* découvert.

Unverderblich, *adj.* qui ne ſe corrompt [ne ſe gâte] pas.

Unverdienſt, [*t. d'égliſe*] *ſ. m.* démerite.

Unverdienſtlich, *adj.* qui n'eſt pas meritoire.

Unverdient, *adj.* qui n'eſt pas [peu] merité. Die unverdiente gütе: les faveurs que j'ai ſi peu meritées.

Unverdingt, v. Unverdungen.

Unverdorben, *adj.* qui n'eſt pas corrompu; pas gâté.

Unverdroſſen, *adj.* alégre; prompt; infatigable; qui ne ſe rebute pas. Mit unverdroſſenem fleiß: d'un ſoin infatigable. Zu allen dingen unverdroſſen ſeyn: être prompt à tout faire; faire tout ſans repugnance.

Unverdroſſen, *adv.* alégrement; infatigablement; ſans ſe rebuter.

Unverdroſſenheit, *ſ. f.* alégreſſe; promptitude; infatigabilité.

Unverdruckt, *adj.* qui n'eſt pas oprimé; pas ſuprimé.

Unverdunckelt; unverfinſtert, *adj.* qui n'eſt pas obſcurci.

Unverdungen; unverdingt, *adj.* qui n'eſt pas commandé. Unverdungene arbeit lohnet nicht: on eſt mal païé d'un travail qu'on fait ſans ordre.

Unverehelicht; unverheurathet; unvermählt, *adj.* qui n'eſt pas marié.

Unvereinigt, *adj.* qui n'eſt pas uni; pas reconcilié. Sie ſind bis ans ende unvereinigt blieben: ils ne ſe ſont jamais reconciliés.

Unvereinlich, *adj.* qui ne peut être uni; reconcilié.

‡ **Unvereinbarlich**, *adj.* irreconciliable.

Unverfälſcht, *adj.* loïal; véritable; qui n'eſt pas falſifié. Unverfälſchte waar: marchandiſe loïale.

Unverfänglich, *adj.* ſans préjudice; qui n'eſt pas préjudiciable.

Unverfault, *adj.* qui n'eſt pas pourri; ſans corruption.

Unverfertigt, *adj.* qui n'eſt pas fait; pas achevé; imparfait.

Unverfinſtert, v. Unverdunckelt.

Unverfolgt, *adj.* qui n'eſt pas perſecuté; pas pourſuivi.

Unverführt, *adj.* qui n'eſt pas trompé; pas ſéduit.

Unverführt, *adj.* qui n'eſt pas tranſporté ailleurs.

Unvergänglich; unzergänglich, *adj.* incorruptible; qui n'eſt pas périſſable.

Unvergeben, *adj.* qui n'eſt pas donné. Die ſtelle iſt noch unvergeben: cette place n'eſt pas encore remplie; elle eſt encore vacante. Das mägdlein iſt noch unvergeben: la fille eſt encore ſans engagement.

Unvergeblich; unverzeihlich, *adj.* irremiſſible.

Unvergeringert; unverringert; unvermindert, *adj.* ſans diminution.

Unvergeſellet, *adj.* ſans compagnie.

Unvergeſſen, *adj.* qui n'oublie pas; qui n'eſt pas oublié. Ich bin euer unvergeſſen: je ne vous oublie pas. Ihr ſeyd bey mir unvergeſſen: vous n'êtes pas oublié; je ſonge à vous. Es iſt mir unvergeſſen: je m'en ſouviens tres-bien.

Unvergeßlich, *adj.* qui ne peut ou ne doit pas être oublié. Etwas in unvergeßlichem andencken behalten: garder bien le ſouvenir d'une choſe.

Unvergewiſſert, *adj.* incertain; mal aſſuré.

Unvergiftet, *adj.* qui n'eſt pas empoiſonné.

Unvergittert, *adj.* qui n'eſt pas grillé; pas fermé avec des grilles.

Unverglaſet, *adj.* qui n'eſt pas vitré.

Unverglaſurt, *adj.* qui n'eſt pas verniſſé.

‡ **Unvergleichlich**, *adj.* incomparable.

Unvergnügen, *ſ. n.* mécontentement.

Unvergnüglich, *adj.* inſatiable; qu'on ne peut contenter.

Unvergnüglichkeit, *ſ. f.* inſatiabilité.

Unvergnügt, *adj.* mécontent; qui n'eſt pas content.

Unvergolten, *adj.* ſans recompenſe. Seine dienſte ſind ihm unvergolten geblieben: ſes ſervices ſont demeurés ſans recompenſe; il n'a pas été recompenſé de ſes ſervices. Es wird dir nicht unvergolten bleiben: tu ne perdras pas ton ſalaire; ta recompenſe.

Unvergönnt, *adj.* qui n'eſt pas permis; défendu.

Unvergoren, *adj.* [*il ſe dit des liqueurs*] qui n'a pas bouilli.

‡ **Unvergraben**, *adj.* qui n'eſt pas enterré; non inhumé; ſans ſepulture.

Unverhalten, *adj.* qui n'eſt pas caché; pas celé. Mein leiden iſt euch unverhalten: je ne vous cele pas ma douleur.

Unverhalten, *v. a.* ne pas celer. Solches habe demſelben unverhalten wollen: c'eſt ce dont j'ai voulu vous avertir; vous donner connoiſſance.

Unverhandelt, *adj.* qui n'eſt pas traité; pas terminé.

Unverheert, *adj.* qui n'eſt pas déſolé; qui eſt préſervé du degât.

Unverheurathet, v. Unverehelicht.

Unverhinderlich, *adj.* qui n'empéche pas.

Unverhindert; unverwehrt, *adj.* qu'on n'empêche pas; qui n'a point d'opoſition.

Unverhindert, *adv.* ſans empêchement ; ſans oppoſition ; ſans dificulté.

Unverhofft ; unvermeint ; unvermuthet, *adj.* inopiné ; impréveu; à quoi on ne s'attend pas. Ein unverhoffter anblick ; zufall ꝛc. veuë inopinée ; accident inopiné. Unverhofft kommt offt : il arrive bien des choſes, lors qu'on s'y attend le moins.

Unverhofft ; unvermuthlich, *adv.* inopinément ; à l'improviſte.

Unverholen, *adv.* ouvertement ; manifeſtement ; ſans déguiſement.

Unverhört ; unverhörter ſache, *adv.* ſans ouïr ; ſans être ouï. Jemand unverhört richten : condamner quelcun ſans l'avoir ouï.

Unverjährlich, *adj.* [*t. de pratique*] impréſcriptible.

Unverjährlich, *adj.* qui n'eſt pas préſcrit.

Unverkappt ; unverlarvt ; unvermummt, *adj.* ſans maſque ; ſans être déguiſé.

Unverkäufflich, *adj.* qui n'eſt pas à vendre ; qui ne ſe peut vendre.

Unverkaufft, *adj.* ſans vendre ; ſans être vendu.

Unverkehrt; v. **Unverwandt.**

Unverkleidet, *adj.* qui n'eſt pas revêtu.

Unverkleinerlich, *adj.* qui n'eſt pas des-honorable ; pas flétriſſant.

Unverkürtzt, *adj.* qui n'eſt pas racourci.

Unverkürtzt ; unvernachtheilet ; unvervortheilet, qui ne reçoit point de tort; point de préjudice.

Unverlacht, *adj.* dont on ne rit [on ne ſe moque] pas.

Unverlängt ; unverweilt ; unverzögert ; unverzüglich, *adj.* qui n'eſt pas diféré ; qui ne tarde pas. Die unverlängte anſtalt machen : donner inceſſamment les ordres.

Unverlängt ; unverweilt ; unverzögerlich ; unverzüglich, *adv.* inceſſamment ; ſans delai ; ſans tarder ; ſans retardement.

Unverlarfft, v. **Unverkappt.**

Unverläſtert ; unverleumdet, *adj.* ſans bláme ; ſans être calomnié.

Unverlaubt ; unverſtattet, *adj.* défendu ; illicite ; qui n'eſt pas permis.

Unverlebt, v. **Unveraltet.**

Unverlegen, *adj.* ſans peine.

Unverletzlich, *adj.* invulnerable.

Unverletzlich, inviolable. Unverletzliche treu : fidélité inviolable. Seiner ehren unverletzlich : ſans bleſſer ſon honneur ; ſans flêtrir ſa reputation.

Unverletzlich, *adv.* inviolablement.

Unverletzt ; unverſehrt ; unverwundt, *adj.* entier ; ſans bleſſure ; ſans être bleſſé ; ſans être endommagé ; incorrompu.

Unverletzte ehre : honneur ſans ateinte. Unverletztes gewiſſen : conſcience irreprochable ; bonne conſcience.

Unverleumdet, v. **Unverläſtert.**

Unverliebt, *adj.* ſans amour ; qui n'eſt pas amoureux.

Unverlobt ; unverſagt ; unverſprochen, *adj.* qui n'eſt pas promis; ſans engagement de mariage. Die tochter iſt unverlobt : la fille eſt ſans engagement. Ich bin heut noch unverſagt : je ne ſuis pas encore promis pour aujourd'hui.

Unverlohren, *adj.* qui n'eſt pas perdu.

Unvermählt, v. **Unverehelicht.**

Unvermauret, v. **Unbemauret.**

Unvermeidlich, *adj.* inévitable.

Unvermeidlich, *adv.* inévitablement ; d'une maniere inévitable.

Unvermeidlichkeit, *ſ. f.* neceſſité neceſſitante ; neceſſité inévitable.

Unvermeint, v. **Unverhofft.**

Unvermeldet, *adj.* qui n'eſt pas anoncé ; dont on n'a pas donné connoiſſance. Ich kan unvermeldet nicht laſſen : je ne dois pas manquer de vous donner connoiſſance.

Unvermengt ; unvermiſcht, *adj.* ſans mélange ; ſans mixtion.

Unvermerckt, *adj.* inſenſible ; imperceptible.

Unvermerckt ; unvermerckter weiſe, *adv.* inſenſiblement ; imperceptiblement.

‡ **Unvermiethet**, *adj.* qui n'eſt pas loüé.

Unvermindert, v. **Unvergeringert.**

Unvermiſcht, v. **Unvermengt.**

Unvermodert, *adj.* entier ; ſans être pourri.

Unvermögend ; unvermöglich, *adj.* impuiſſant.

Unvermögen, *ſ. n.* **Unvermögenheit**, *ſ. f.* impuiſſance.

Unvermöglich, *adj.* languiſſant. Schwach und unvermöglich : foible & languiſſant.

Unvermüdet, *adj.* qui n'eſt pas las ; pas fatigué.

Unvernummt, v. **Unverkappt.**

Unvermuthet, v. **Unverhofft.**

Unvernachtheilet, v. **Unverkürtzt.**

Unvernehmlich ; unverſtändlich, *adj.* inintelligible.

Unvernehmlich, *adv.* inintelligiblement.

Unverneinlich, *adj.* & *adv.* qu'on ne peut nier ; ſans contredit.

Unvernunfft, *ſ. f.* manque de raiſon ; de bon ſens ; brutalité.

Unvernünfftig, *adj.* irraiſonnable ; brut ; déraiſonnable. Das unvernünfftige vieh : les bêtes brutes ; les animaux irraiſonnables. Ein unvernünfftiger menſch : un homme irraiſonnable ; déraiſonnable. Eine unvernünfftige rede : parole irraiſonnable. Unvernünfftig handeln : ſe moquer.

Unvernünfftig ; unvernünfftiglich, *adv.* irraiſonnablement ; brutalement. Mit einem unvernünfftig umgehen : brutaliſer quelcun.

Unvernünfftiges beginnen, *ſ. n.* moquerie.

Unverödet, *adj.* qui n'eſt pas déſert ; pas déſolé.

Unverpachtet, *adj.* qui n'eſt pas baillé à ferme.

Unverpfändet ; unverſetzt, *adj.* qui n'eſt pas engagé ; pas hipotéqué.

Unverpfändlich, v. **Unpfandbar.**

Unverpflantzt, *adj.* qui n'eſt pas tranſplanté ; pas replanté.

‡ **Unverpfleget**, *adj.* qui n'eſt pas ſoigné.

Unverpicht, *adj.* qui n'eſt pas poiſſé.

Unverpitſchirt ; unverſiegelt, *adj.* ouvert ; ſans cachet.

Unverrechnet, *adj.* qui n'eſt pas mis en compte.

Unverrechtet, *adj.* qui n'a pas païé les droits.

Unverrichtet, *adj.* qui n'eſt pas fait ; pas expédié. Unverrichteter ſachen davon gehen : s'en aler ſans avoir rien fait.

Unverriegelt, *adj.* qui n'eſt pas verrouillé ; pas fermé à verrou.

Unverringert, v. **Unvergeringert.**

Unverroſtet, *adj.* qui n'eſt pas rouillé.

Unverrücklich, *adj.* immuable ; qui ne change point. Ein unverrückliches geſetz : loi immuable.

Unverrücklich ; unverrückt, *adv.* immuablement.

Unverrückt, *adj.* conſtant ; immuable. In unverrücktem wohlweſen beharren : joüir d'une conſtante proſperité.

Unverruffen, *adj.* [*il ſe dit des monnoies*] qui n'eſt pas décrié. An guten und unverruffenē müntzſorten : en bonnes eſpeces non décriées.

Unverſagt; unverwegert, *adj.* qui n'eſt pas refuſé. Es ſoll euch unverſagt ſeyn: on ne vous refuſera pas.

Unverſagt, v. **unverlobt.**

Unverſäumt, *adj.* qui n'eſt pas échapé; pas perdu.

Unverſaurt, *adj.* qui n'eſt pas aigri. Unverſaurt bleiben: demeurer ſans s'aigrir.

Unverſchalt, *adj.* qui n'eſt pas éventé.

Unverſchämt ꝛc. v. **Unſchambar.**

Unverſchantzt, *adj.* qui n'eſt pas retranché.

Unverſchieblich, *adj.* qui ne peut être diferé.

Unverſchloſſen, *adj.* ouvert; qui n'eſt pas ſerré; pas fermé à clé. Ein unverſchloſſener ort: place ouverte. Er hält ſeine kleider ꝛc. unverſchloſſen: il ne ſerre pas ſes habits; ne les garde pas ſous la clé.

Unverſchmertzlich, *adj.* qu'on ne peut aſſez regretter. Unverſchmertzlicher ſchade: perte qui ſera toûjours regrettée.

Unverſchnitten, *adj.* qui n'eſt pas coupé; pas châtré.

Unverſchont, *adj.* ſans épargner; ſans être épargné.

Unverſchränckt, *adj.* ouvert; ſans barriere.

Unverſchuldet, *adj.* innocent; qui n'eſt pas coupable. An einem fehler unverſchuldet ſeyn: être innocent [n'être pas coupable] d'une faute. Unverſchuldete ſchmach: blâme dont on ne s'eſt pas rendu coupable; qu'on n'a pas merité.

Unverſchuldet; unverſchuldeter weiſe, *adv.* innocemment; ſans ſa faute. Unverſchuldet leiden: ſoufrir innocemment; ſans qu'on l'ait merité; ſans ſa faute.

Unverſchwiegen, *adj.* qui n'eſt pas taciturne; qui ne ſait pas garder le ſilence; un babillard.

Unverſchwiegen, qui n'eſt pas caché; dont on n'a pas gardé le ſilence; public; connu de tout le monde.

Unverſehen, *adj.* imprévû. Ein unverſehenes unglück: malheur imprévû.

Unverſehens, *adv.* à l'improviſte; ſoudain; ſoudainement.

Unverſehrt, v. **Unverletzt.**

Unverſetzt, v. **Unverpfändet.**

Unverſetzt, [*t. d'orfèvre*] qui n'eſt pas garni de pierrerie.

Unverſichert, *adj.* mal aſſuré.

Unverſiegelt, v. **Unverpitſchirt.**

Unverſöhnlich, *adj.* irreconciliable.

Unverſöhnlich, *adv.* irreconciliablement.

Unverſöhnlichkeit, *ſ. f.* haine irreconciliable; aigreur.

Unverſorgt, *adj.* ſans établiſſement.

Unverſpart, *adj.* qu'on n'épargne pas.

Unverſperrt, v. **Ungeſperrt.**

Unverſprochen, v. **Unverlobt.**

Unverſpündet, *adj.* qui n'eſt pas bondonné.

Unverſtält, v. **Ungeſtält.**

Unverſtand, *ſ. m.* bêtiſe; imprudence; ignorance; ſtupidité; manque d'eſprit.

Unverſtändig, *adj.* inſenſé; imprudent; ſtupide.

Unverſtändig; Unverſtändlich, *adv.* imprudemment.

Unverſtändlich, v. **Unvernehmlich.**

Unverſtattet, v. **Unverlaubt.**

Unverſteurt, *adj.* qui n'a pas païé la taxe.

Unverſtimmt, *adj.* d'acord; qui n'eſt pas des-acordé.

Unverſtopfft, v. **Ungeſtopfft.**

Unverſtört; unverwüſtet; unzerſtört, *adj.* qui n'eſt pas déſolé; pas ruïné.

Unverſtört, v. **Ungeſtört.**

‡ **Unverſtoſſen**, *adj.* qui n'eſt pas [mis dehors] chaſſé.

Unverſtrickt, v. **Unbeſtrickt.**

Unverſtümmelt, *adj.* qui n'eſt pas tronqué; pas mutilé.

Unverſucht, *adj.* qu'on n'a pas eſſaïé; pas éprouvé; pas experimenté; pas tenté. Unverſuchte ſpeiſe ꝛc. viande qu'on n'a pas eſſaïé; dont on n'a pas goûté. Unverſuchtes unglück: malheur qu'on n'a jamais éprouvé. Ein unverſuchter menſch: homme ſans experience. Nichts unverſucht laſſen: tenter tout.

‡ **Unverteutſchet**, *adj.* qui n'eſt pas traduit en Allemand.

Unvertheilt, v. **Ungetheilt.**

‡ **Unvertilget**, *adj.* qui n'eſt pas [exterminé] détruit.

Unverträglich, *adj.* fâcheux; incommode; qui ne s'acommode pas aux autres; querelleux.

Unverträglichkeit, *ſ. f.* humeur incommode; fâcheuſe; eſprit inacommodable.

Unvertraulich, *adj.* & *adv.* ſans confidence; ſans confiance.

Unvertreiblich, *adj.* Unvertreibliche waar: marchandiſe de mauvais débit. Unvertreibliche kranckheit: maladie incurable.

‡ **Unvertrieben**, *adj.* ſans crainte d'être chaſſé.

Unvertuſcht, *adj.* qui n'eſt pas caché; pas celé.

Unvervortheilt, v. **Unverkürtzt.**

Unverurtheilet, *adj.* qui n'eſt pas condamné.

Unverwahrlich, *adj.* qui n'eſt pas de garde; qui ne ſe peut garder.

Unverwahrt, *adj.* qui n'eſt pas gardé.

Unverwandelt, v. **Unverändert.**

Unverwandt; unverkehrt, *adj.* fixe; qui ne ſe détourne pas. Unverwandtes anſchauen: regard fixe.

Unverwechſelt, v. **Unverändert.**

Unverwegert; unverweigert, v. **Unverſagt.**

Unverwehrt, v. **Ungewehrt & Unverhindert.**

Unverweilt, v. **Unverlängt.**

Unverweißlich, *adj.* & *adv.* ſans blâme; ſans reproche; irreprochable.

Unverwelcklich, *adj.* qui ne ſe peut flêtrir.

Unverwelckt, *adj.* qui n'eſt pas flêtri.

Unverwerflich, *adj.* irreprochable. Unverwerflicher zeuge: témoin irreprochable.

Unverwerflicher weiſe, *adv.* irreprochablement.

Unverweßlich, *adj.* incorruptible.

Unverweßlichkeit, *ſ. f.* incorruptibilité; incorruption.

Unverworren, *adj.* qui n'eſt pas brouillé.

Mit einem handel unverworren bleiben; ſich unverworren laſſen: ne ſe pas mêler [ne pas tremper] dans une afaire.

Unverwundt, v. **Unverletzt.**

Unverwüſtet, v. **Unverſtört.**

Unverzagt, *adj.* intrépide.

Unverzagt, *adv.* intrépidement.

Unverzagtheit, *ſ. f.* intrépidité.

Unverzäunt, v. **Uneingezäunt.**

Unverzehendet, *adj.* qui n'a pas païé la dîme.

Unverzehrt, *adj.* qui n'eſt pas conſumé.

Unverzeichnet, *adj.* qui n'eſt pas porté ſur la liſte; ſur le livre; ſur le compte.

Unverzeihlich, v. **Unvergeblich.**

Unverzinſet, *adj.* ſans païer l'interêt.

Unverzögert ꝛc. v. **Unverlängt.**

Unverzollt, *adj.* ſans païer la doüane; le péage.

Unverzüglich, v. **Unverlängt.**

Unumfangen, *adj.* libre. Unumfangenes gemüth: eſprit libre; non prévenu.

Unumgänglich, v. **Unentgänglich.**

Unumgewandt, v. **Ungewandt.**

‡ **Unumſchränckt**, *adj.* ſans bornes.

Ununterſagt, v. **Unverboten.**

‡ **Unvollkommen**, *adj.* imparfait.

‡ **Unvollkommenheit**, *ſ. f.* imperfection.

‡ **Unvollkommlich**, *adv.* imparfaitement.

‡ **Unvonnöthen**, *adj.* qui n'eſt pas neceſſaire.

Unvorgreifflich, *adj.* ſans préjudice; ſans préocupation. Seine unvorgreiffliche meinung ſagen: dire ſon ſentiment, ſans prétendre de préocuper [de prévenir] celui des autres.

Unvorgreifflich, *adv.* ſans préjudice; ſans prévention; ſans correction.

‡ **Unvorſetzlich**, *adj.* ſans deſſein.

Unvorſichtig, *adv.* imprudent.

Unvorſichtig; unvorſichtiglich, *adv.* imprudemment.

Unvorſichtigkeit, *ſ. f.* imprudence.

Unvortheilhafft; unvorträglich, *adj.* des-avantageux; de peu de profit.

Unvortheilig, *adj.* des-intereſſé. Ein unvortheiliger menſch; rath: homme; avis des-intereſſé.

Unvorträglich, v. **Unvortheilhafft.**

Unwachſam, *adj.* qui n'a point de vigilance.

Unwachſamkeit, *ſ. f.* défaut de vigilance.

Unwahr; unwahrhafft, *adj.* faux; qui n'eſt pas vrai, pas véritable. Unwahrhaffter bericht: faux raport.

Unwahrhafft, qui ne dit pas vrai; ſujet à mentir. Ein unwahrhaffter mann in ſeinem verſprechen: homme qui n'eſt pas véritable dans ſes promeſſes.

Unwahrheit, *ſ. f.* fauſſeté; menterie.

Unwanckelbar, *adj.* ferme; conſtant.

Unwandelbar, v. **Unveränderlich.**

Unwechſelbar, *adj.* qui n'eſt pas changeable; pas ſujet à changer.

Unwegerlich; unweigerlich, *adv.* ſans refus; ſans faute.

Unwegſam machen, *v. a.* encombrer.

Unwehrt, *ſ. m.* peu de valeur; futilité. Der unwehrt der ſachen iſt offenbar: la futilité de la choſe eſt manifeſte. Ich laſſe es auf ſeinem wehrt und unwehrt beruhen: la choſe m'eſt indiferente; je ne décide pas, ſi elle eſt bien ou mal fondée.

Unwehrt, *adj.* indigne; mépriſable.

Unweis; unwitzig, *adj.* imprudent; peu ſage; malaviſé. Ein unweiſer mann; unweiſe rede ꝛc. homme; diſcours malaviſé.

Unweislich, *adv.* imprudemment; follement.

Unweit, *adv.* proche; pas loin.

Unweſen, *ſ. f.* desordre; trouble. Unweſen anrichten: cauſer du desordre.

Unwichtig, *adj.* qui n'eſt pas de poids.

Unwiederbringlich, *adj.* irrecuperable.

‡ **Unwiedergeboren**, *adj.* irrégénéré.

Unwiderrufflich, *adj.* irrevocable.

Unwiderrufflich, *adv.* irrevocablement.

Unwiderſetzlich, *adj.* & *adv.* ſans opoſition; ſans repugnance. Unwiderſetzlichen gehorſam beweiſen: obeïr ſans repugnance.

Unwiderſetzlich; unwiderſtändlich, *adj.* [*t. dogmatique*] irreſiſtible. Die unwiderſetzliche gnade: la grace irreſiſtible.

Unwiderſprechlich, *adj.* inconteſtable; ſans contredit; apodictique.

Unwiderſprechlich, *adv.* inconteſtablement.

Unwidertreiblich, *adj.* concluant; irrefragable. Unwidertreiblicher beweiß; zeugniß: preuve concluante; témoignage irrefragable.

Unwill, *ſ. m.* mécontentement; dégoût; chagrin; peu de ſatisfaction. Unwillen erwecken; verurſachen: donner du mécontentement. Unwillen wider jemand; über eine ſache ſchöpffen: concevoir du chagrin [du mécontentement] contre quelcun; d'une choſe.

Unwillig, *adj.* fâché; mécontent. Unwillig werden: ſe fâcher.

Unwillig, qui manque de volonté; d'inclination. Zu einer ſache unwillig ſeyn: avoir nulle volonté de [point de] diſpoſition; d'inclination à faire une choſe.

Unwillig; unwilliglich; mit unwillen, *adv.* à contre-cœur; avec repugnance.

Unwilligkeit, *ſ. f.* repugnance.

Unwiſſend, *adj.* ignorant. Ein unwiſſender menſch: un franc ignorant.

Unwiſſend, *adv.* à l'inſceu. Mir; dir ꝛc. unwiſſend: à mon inſceu; à vôtre inſceu.

Unwiſſendlich; unwiſſentlich, *adv.* par ignorance. Unwiſſendlich ſündigen: pêcher par ignorance.

Unwiſſenheit, *ſ. f.* ignorance.

Unwitzig, v. **Unweis.**

Unwürde; Unwürdigkeit, *ſ. f.* indignité.

Unwürdig, *adj.* indigne.

Unwürdiglich, *adv.* indignement.

Unzählbar; unzählig, *adj.* innombrable. Unzählbare menge: nombre innombrable.

Unzählbarlich; unzählich, *adv.* innombrablement.

Unzeit, *ſ. f.* contretems; heure induë. Zur unzeit kommen: venir à contretems; à heure induë. Etwas zur unzeit thun: faire une choſe hors de ſaiſon; chanter magnificat à matines. Zur zeit und zur unzeit: en tems & hors de tems.

Unzeitig; unzeitlich, *adj.* hors de ſaiſon; mal à propos. Unzeitiger verweiß: correction faite mal à propos.

Unzeitig, [*il ſe dit des fruits*] verd; qui n'eſt pas dans ſa maturité.

Unzeitig, *adj.* Unzeitig kind: enfant abortif.

Unzeitig, *adv.* hors de tems; hors de ſaiſon; hors de propos.

Unzeitlich, v. **Unzeitig.**

Unzerbrochen, v. **Ungebrochen.**

Unzergänglich, v. **Unvergänglich.**

Unzergänglich, *adj.* qui ne ſe peut diſſoudre; fondre; liquefier.

Unzerlegt, *adj.* [*il ſe dit de la viande*] qui n'eſt pas coupé; pas mis en pieces; pas dépecé.

Unzerſchnitten, *adj.* entier; qui n'eſt pas coupé.

Unzerſtörlich; unveränderlich, *adj.* inalterable.

Unzerſtört, v. **Unverſtört.**

Unzerſtreut, *adj.* qui n'eſt pas diſſipé.

Unzertrennlich; untrennlich, *adj.* qui ne peut être decouſu.

Unzertrennlich, *adj.* inſéparable; indiſſoluble. Unzertrennliche freundſchafft: amitié inſéparable; indiſſoluble.

Unzertrennlich, *adv.* inſéparablement; indiſſolublement.

Unzertrennlichkeit, *ſ. f.* indiſſolubilité; union indiſſoluble; inſeparable.

Unziemlich; ungeziemend, *adj.* indécent; mal-ſéant; injuſte; inique; mal-honnête. Unziemliche weiſen: manieres indécentes; mal-

malſéantes. Unziemliches begeben: conduite mal-honnête. Unziemliche forderung: pretention injuſte.

Unziemlich, *adv.* indécemment; injuſtement.

Unziemlichkeit, *ſ. f.* indécence; injuſtice; mal-honnêteté.

Unzier, *ſ. f.* mauvaiſe grace.

Unzubereitet, *adj.* qui n'eſt pas preparé; pas aprêté.

Unzucht; unzüchtig, v. **Unkeuſch.**

Unzufrieden, *adj.* mal-content; mal ſatisfait; qui n'eſt pas content.

Unzufriedenheit, *ſ. f.* mécontentement; déſir inſatiable.

Unzugeſchnitten, *adv.* [*t. de tailleur*] qui n'eſt pas coupé.

Unzugeſchnürt, v. **Ungeſchnürt.**

Unzugeſperrt, v. **Ungeſperrt.**

Unzugeſprochen, v. **Unangeſprochen.**

Unzulänglich, *adj.* pas ſufiſant; defectueux; imparfait.

Unzulänglich, *adv.* imparfaitement.

Unzuläßlich, *adj.* inadmiſſible.

‡ **Unzweifelich**, *adj.* indubitable.

‡ **Vocher**, *ſ. m.* éventail.

Vogd; Vogt, *ſ. m. lorſque ce mot eſt employé ſeul, il ſignifie un* ſergent de juſtice, *ou bien un* chaſſe-avant *ou* un oficier qui conduit les corvées, ou les travailleurs. *Quelquefois il ſignifie* juge, *un* curateur, *un* adminiſtrateur: *mais fort ſouvent ſa ſignification eſt déterminée par un autre mot qui lui eſt joint, p. e.* Hauß-vogd: juge du palais. Land-vogd: gouverneur de province. Kaſten-vogd: treſorier &c.

Vogdbar, *adj.* majeur. Nach Sachſen-recht iſt man vogdbar nach dem ein und zwanzigſten jahr: ſelon le droit Saxon on eſt majeur à vingt & un an acomplis. Seine vogdbar-jahre erreichen: atteindre l'âge de majorité; être en majorité.

Vogdey, *ſ. f.* gouvernement; juriſdiction; adminiſtration; curatele &c.

Vogd-kind, *ſ. n.* pupille; mineur.

Vogel; *pl.* **Vögel**, *ſ. m.* oiſeau. Vögel fangen: prendre des oiſeaux. Vögel ſchieſſen: tirer aux oiſeaux. Vögel halten: nourrir des oiſeaux. Vögel rupffen: plumer les oiſeaux. Ein flug (ein ſchwarm) vögel: une volée d'oiſeaux. Ziehende (ſtreichende) vögel: oiſeaux paſſagers.

Vogel, [*t. de fauconnerie*] oiſeau. Einen vogel abrichten; tragen; ſteigen laſſen: dreſſer; porter; faire voler l'oiſeau. Vogel, der auf die hüner-beitz; auf die reiger-beitz ꝛc. abgerichtet iſt: oiſeau qui vole la perdrix; le héron.

Er iſt wie ein vogel auf dem dach: *prov.* il eſt comme un oiſeau ſur la branche; il eſt dans un état incertain.

Vogel, [*t. de mépris*] oiſeau; compagnon; garnement. Ein feiner vogel: un bel oiſeau. Ein luſtiger vogel: un bon compagnon; bon vivant; gaillard; egrillard. Ein ſchlimmer vogel: un méchant garnement. Ein ehrlicher vogel: un franc fripon. Halt du vogel! tenez maraud; coquin.

Den vogel kennet man an dem geſang und an den federn: un homme ſe fait connoître par ſes diſcours & par ſon port; à la plume on connoit l'oiſeau.

Vögel laſſen ſich nicht mit prügeln fangen: *prov.* il ne faut pas éfaroucher les gens, quand on cherche à les atraper; on prend plus de mouches avec du miel, qu'avec du vinaigre.

Gleiche vogel fliegen gerne mit einander: *prov.* chacun cherche ſa compagnie; ce ſont des oiſeaux d'une même volée; chacun cherche ſon ſemblable.

Groſſer vogel, groſſes neſt; kleiner vogel, kleines neſt: *prov.* chacun ſelon ſa condition; ſelon ſa portée; à petit mercier, petit panier.

Nachdem der vogel iſt, nachdem legt er ener: *prov.* on juge de l'homme par ſes actions.

Der vogel ſingt, nachdem ihm der ſchnabel gewachſen: *prov.* chaque pais a ſon jargon.

Friß vogel oder ſtirb! *prov.* il faut boire ou ſe neïer; c'eſt une neceſſité inévitable.

Mit kitteln unter die vögel werffen: prendre les liévres au ſon du tambour.

Der vogel iſt gefangen: l'oiſeau eſt pris; l'homme eſt arrêté. Der vogel iſt entwiſcht: l'oiſeau n'eſt plus; l'oiſeau s'eſt envolé; il s'eſt evadé de ſa priſon.

Vogel-baitz, *ſ. f.* vol. Ein liebhaber der vogel-baitz: qui ſe plait au vol des oiſeaux.

Vogel-baitzer, *ſ. m.* fauconnier; qui prend les oiſeaux au vol.

Vogel-baur, *ſ. n.* **Vogel-käfig**, *ſ. m.* cage.

Vogel-beer, *ſ. f.* cormes.

Vogel-deuter, *ſ. m.* augure.

Vogel-deutung, *ſ. f.* augure.

Vögelein, *ſ. n.* oiſelet; oiſillon.

Vogeler; Vogelfänger; Vogelſteller; Vogler, *ſ. m.* oiſelier; oiſeleur.

Vogel-fang, *ſ. m.* oiſelerie. Mit leim-ruthen, ixeutique.

Vogel-federn, *ſ. f.* plumes; plumage.

Vogel-flinte, *ſ. f.* **Vogel-rohr**, *ſ. n.* tuïau de chaſſe.

Vogel-flug, *ſ. m.* vol de l'oiſeau. Auf den vogel-flug mercken: obſerver le vol des oiſeaux.

Vogel flug; Vogel-ſtrich, *ſ. m.* paſſage des oiſeaux.

Vogelfrey, *adj.* bandi. Einen vogelfrey machen: bannir quelcun; mettre ſa tete à prix.

Vogel-garn; Vogel-netz, *ſ. n.* filets: *rets à prendre les oiſeaux.*

Vogel gefräß, *ſ. n.* **Vogel ſpeiſe**, *ſ. f.* mangeaille pour les oiſeaux.

Vogelgeſang, *ſ. m.* chant des oiſeaux; ramage.

Vogel-geſchrey, *ſ. n.* cri [gazouillement] des oiſeaux.

Vogel-haube, *ſ. f.* [*t. de fauconnerie*] houpe.

Vogel-hauß, *ſ. n.* voliere.

Vogel-heerd, *ſ. m.* aire à prendre les oiſeaux avec des filets.

Vogel klauen; Vogel-krallen, *ſ. f.* ſerres.

Vogel-kranckheit, am ſchnabel, *ſ. f.* [*t. de fauconnerie*] formi.

Vogel-leim, *ſ. m.* glu. Mit vogel-leim beſtreichen: engluer. Am vogel-leim kleben bleiben: s'engluer.

Vogel miſt, *ſ. m.* émut; émout. [*t. de fauconnerie.*]

Vogeln, *v. a.* prendre les oiſeaux.

Vogeln, [*t. libre*] le faire à une femme; la chevaucher.

Vogel-näpfgen, *ſ. m.* auget.

Vogel-neſt, *ſ. n.* nid.

Vogel-pfeiffe, *ſ. f.* apeau.

Vogelſcheu, *adj.* [*il ſe dit des chevaux*] ombrageux; qui s'efarouche du vol des oiſeaux.

Vogel-ſchrot, *ſ. n.* dragée.

Vogel-ſpieß, *ſ. m.* petite broche à rôtir les oiſeaux.

Vogel-ſtange, *ſ. f.* perche à tirer au papegai.

Vogel-ſteller, v. **Vogeler.**

Vogel-ſtreich, v. **Vogel-flug.**

Vogel-tröglein, *ſ. n.* auget.

Vogel-warter, *ſ. m.* oiſelier.

Vogler, v. **Vogeler.**

Vogler, *ſ. m.* fouteur.

Vogt, v. **Vogd.**

Volck, *pl.* **Völcker**, *ſ. n.* peuple; nation. Das volck Gottes: le peuple de Dieu. Ein ſittiges; wildes; kriegeriſches ꝛc. volck: peuple civiliſé; ſauvage; belliqueux. Die Europäiſchen ꝛc. völcker: les peuples [nations] de l'Europe.

Neigung dem Volck zugefallen, popularité.

Volck, peuple; gens; monde. Ein groſſes volck: un grand peuple. Das gemeine volck: le commun [le petit] peuple; la populace. Es laufft viel volcks zuſammen: il y a un grand concours de peuple; de monde. Allerley volck: toutes ſortes de gens. Handwercks- kriegs- ſee-volck: gens de métier; de guerre; de marine. Das recht der völcker: le droit des gens.

Volck, kriegs-volck; völcker, troupes. Volck werben; unterhalten; abdancken ꝛc. enrôler; entretenir; caſſer les troupes. Ein auſerleſenes volck: troupes [gens] d'elite. Die Kayſerlichen ꝛc. völcker: les troupes Imperiales.

Ein volck rebhüner, [*t. de chaſſe*] compagnie de perdrix.

Volck-arm; Volck-lär, *adj.* dépeuplé. Ein land volck-arm machen: dépeupler une province.

Völcker-recht, *ſ. n.* droit des gens.

Völcker-ſchafft, *ſ. f.* nation; colonie. Fremde völckerſchafften: nations étrangeres. Eine völckerſchafft pflantzen; aufrichten: planter; établir une colonie.

Völcklein, *ſ. n.* populace.

Volckreich, *adj.* peuplé. Ein volckreiches land; ſtadt: province; ville bien peuplée.

Volcks-herrſchafft, *ſ. f.* democratie.

Volcks-herrſchafftlich, *adj.* zur volcks-herrſchafft gehörig: democratique.

Voll, *adj.* plein. Ein volles maß; ſack; kanne ꝛc. meſure pleine; ſac plein; pot plein. Geſtrichen voll: plein à regorger. Voll wie ein ey: plein comme un œuf. Nicht gantz voll: pas tout plein. Halb voll: plein à demi; à demi plein. Der volle mond: la pleine lune. Ein voller korb mit obſt; ein korb voll obſt: un plein panier [un panier plein] de fruit. Einen boden voll korns; keller voll weins ꝛc. haben: avoir ſes greniers pleins de blé; ſes caves pleines de vin. Das hauß iſt voll leute: la maiſon eſt pleine de monde. Ein garten voll obſt: un jardin plein de fruit. Das land iſt voll überfluſſes: le païs eſt plein de tout ce qui eſt neceſſaire à la vie. Ein kleid voll flecken; voll ſtaubs: habit plein de taches; de pouſſiere. Ein geſicht voll blattern: viſage plein de boutons. Ein buch voll fehler: livre plein de fautes. Eine rede voll ſprüche: diſcours plein de ſentences. Das leben iſt voll elendes: la vie eſt pleine de miſere. Voll liebe; geitzes; rachgier ꝛc. plein d'amour; d'avarice; de vengeance. Voll guten; böſen willens: plein de bonnes; de mauvaiſes intentions. Voll ſcham; muths ꝛc. plein de honte; de courage. Die ſchubſäcke voll geldes haben: avoir de l'argent plein ſes poches; avoir plein ſes poches d'argent. Den kopff voll grillen haben: avoir martel en tête. Volle macht und gewalt: plein pouvoir; pleine autorité. In voller arbeit begriffen ſeyn: être tout occupé de ſon travail. Die armee iſt in vollem marſche: l'armée eſt en pleine marche. Mit vollen ſegeln fahren: cingler à pleines voiles. Mit vollen händen austheilen: donner à pleines mains. Bey voller verſammlung: en pleine aſſemblée. In vollem mittag: en plein midi. Voller ſchlafs: abattu [acablé] de ſommeil. Den bauch voll haben: avoir ſon ventre plein. Mit vollem halſe ſchreyen: crier à pleine tête. Mit vollem halſe lachen: rire à gorge déployée. In vollem lauff: courant de toute force. In vollem trap; galopp reuten: aler au grand trot; au grand galop.

Voll, ſou; yvre; plein de vin. Sich voll ſauffen: ſe ſouler; s'enyvrer; ſe remplir de vin.

Voll; völlig, *adj.* plein; plenier; entier. Volle (völlige) bezahlung: entier païement. Völlig zufrieden ſeyn: être pleinement ſatisfait. Seine völlige endſchafft erreichen: être entierement terminé. Seine völlige geſundheit wieder erlangen: être entierement [parfaitement] rétabli. Volle (völlige) gewalt haben: avoir plein pouvoir. Völlige (volle) maß haben: avoir juſte meſure. Völliger ablaß: indulgence pleniere. Völlige raths-verſammlung: cour pleniere.

Vollauf, *adv.* en abondance. Alles vollauf haben: avoir tout en abondance.

Vollblütig, *adj.* [*t. de médecine*] ſanguin.

Vollblütigkeit, *ſ. f.* plethore.

‡ **Vollbracht**, *adj.* conſommé.

Vollbringen; vollenden; vollſtrecken; vollziehen, *v. a.* finir; achever; terminer; acomplir; conſommer. Ein werck vollbringen: finir [achever] un ouvrage. Die ehe vollbringen; vollziehen: conſommer le mariage. Ein laſter vollbringen: commettre un crime. Einen todtſchlag vornehmen, aber nicht vollbringen: atenter un meurtre, ſans l'achever; ſans le conſommer. Die gebote Gottes vollbringen: acomplir les commandemens de Dieu. Sein verſprechen vollbringen: acomplir ſa promeſſe. Einen handel vollbringen; vollziehen: terminer [conſommer] une afaire. Es iſt vollbracht: tout eſt conſommé.

Vollbringer; Vollender, *ſ. m.* conſommateur; celui qui acheve; qui acomplit &c.

Vollbringung; Vollendung; Vollſtreckung; Vollziehung, *ſ. f.* conſommation; acompliſſement; concluſion.

Vollbürtig, *adj.* [*t. de pratique*] Vollbürtiger bruder; ſchweſter: frere; ſœur de pere & de mere.

Vollends, *adv.* tout à fait; entierement.

Vollendung, *ſ. f.* achevement; conſommation; acompliſſement. Gute vollendung eines gemähls: finiment.

Völlerey, *ſ. f.* crapule.

Vollfraß, *ſ. m.* gourmand; goulu; goinfre.

ſich vollfreſſen, *v. r.* ſe remplir de viandes; ſe pifrer.

Vollführen, *v. a.* executer; mettre à execution; achever.

‡ **Vollgeſchrieben**, *adj.* tout rempli d'écriture.

Vollheit, *ſ. f.* enivrement.

Vollhuf, *ſ. m.* [*t. de manége*] comble.

Vollhufig, *adj.* [*t. de maréchal*] encaſtelé.

Vollhufigkeit, *ſ. f.* encaſtelure.

Völlig, v. **Voll.**

Vollkommen, *adj.* parfait; achevé; complet; conſommé. Vollkommene freude; wiſſenſchafft ꝛc. joie; connoiſſance parfaite. Eine vollkommene arbeit: piece achevée. Ein vollkomener narr: fou achevé. Vollkommene erfahrung: experience conſommée. Vollkommene rüſtung: armure complete. Vollkommener ſieg: victoire complete. Vollkommen machen: perfectionner. Vollkommen werden: ſe perfectionner.

Vollkommen; vollkommentlich; vollkömmlich, *adv.* parfaitement; entierement; en perfection.

Vollkommenheit, *ſ. f.* perfection. Zur vollkommenheit gelangen: monter [ateindre; arriver] à la perfection. Nach der vollkomenheit ſtreben: tendre [aſpirer] à la perfection. Ein Chriſt ſoll nach der vollkommenheit ſtreben: un chrétien doit travailler à ſa perfection.

‡ **Voll-leibig**, *adj.* replet; qui a beaucoup d'embonpoint.

Vollmachen, *v. a.* remplir; emplir.

Vollmacht, *ſ. f.* pouvoir; plein pouvoir. Vollmacht haben; geben: avoir; donner pouvoir; plein pouvoir. Seine vollmacht vorlegen: préſenter [produire; communiquer] ſon pouvoir.

Vollmächtig, *adj.* abſolu; deſpotique. Vollmächtiger beherrſcher: maitre abſolu; prince deſpotique.

Vollmächtig, *adv.* abſolument; deſpotiquement.

‡ **Vollmächtiger**, *ſ. m.* plenipotentiaire.

Vollmaß, *ſ. n.* pleine meſure; meſure comble.

Vollmond, *ſ. m.* pleine lune.

Vollmündig, *adj.* majeur.

Vollmündigkeit, *ſ. f.* majorité.

Vollſauffen, *v. a.* [*conj. c.* ſauffen] fouler. Seine gäſte vollſauffen: fouler ſes hôtes. Sich vollſauffen: ſe fouler.

‡ **Vollſtändig**, *adj.* complet; parfait.

‡ **Vollſtändigkeit**, *ſ. f.* perfection.

‡ **Vollſtimmig**, *adj.* Vollſtimmige muſic: ſimphonie; harmonie. Vollſtimmige wahl: élection unanime.

Vollſtrecken; Vollziehen, v. Vollbringen.

Volte, *ſ. f.* [*t. de manége*] volte. Die volte durchſchneiden: couper la volte. Die volten gröſſer machen: élargir. In den volten das creutz eher als die bruſt fortſchieben: entabler.

Vollwichtig, *adj.* de poids.

Vollwort, *ſ. n.* autoriſation.

Vollzapff, der rültzet, oder gar ſpeyet: ſoulaud.

‡ **Vollziehen**, v. Vollbringen.

Vom, *prép. abregée, pour* Von dem: du. Vom himmel: du ciel.

Von, *prép. qui régit l'abl.* de; par; dés; depuis. Alles gute komt von Gott: tout bien vient de Dieu. Ich habe das von ihm: je tiens cela de lui. Von einem ort kommen: venir d'un endroit. Ich komme von hauſe: je viens de chez moi. Von allen ſeiten: de tous côtés. Von hinten zu: par derriere. Den feind von der ſeiten angreiffen: prendre l'ennemi par le flanc. Von der zeit an: dés ce tems là. Von jugend auf: dés la jeuneſſe. Von alters her: de tout tems; de tems immemorial. Von morgen bis auf den abend: depuis le matin juſques au ſoir. Von einem tage zum andern: de jour à autre. Von hauß zu hauß: de maiſon en maiſon; de porte en porte. Einen von perſon (von anſehen) kennen: connoître quelcun de veuë. Von ferne ſtehen: ſe tenir de loin. Etwas von jemand bitten: prier quelcun d'une choſe; demander une choſe à quelcun. Etwas von hören ſagen wiſſen: ſavoir une choſe par ouï-dire. Etwas von ſich ſelbſt thun: faire quelque choſe de ſon propre mouvement; de ſa propre volonté. Von ſich ſelbſt kommen: venir ſans être apellé. Von grund aus: de fond en comble. Von neuem anfangen: recommencer. Einen von hertzen lieben: aimer une

perſonne de bon cœur; de tout ſon cœur. Von jemand geliebet; gehaſſet; beraubet; verfolget ꝛc. werden: être aimé; haï de quelcun; volé; perſecuté par quelcun.

Eine perſon von anſehen; von hohem ſtand: une perſonne de conſidération; de qualité. Ein hauß von ſteinen; von holtz: une maiſon de pierre; de bois. Von geburt ein Pole; ein Edelmann ꝛc. Polonois; gentil-homme de naiſſance. Ein kind von zwey jahren: un enfant de deux ans. Schön von geſtalt; von perſon: de bel air; de belle taille; de bonne mine. Schwartz von farb: de couleur noire. Von einer ſpeiſe eſſen: manger d'un plat. Gebt mir von dem wein: donnez moi de ce vin là.

Vonauſſen, *adv.* par dehors; de dehors.

Vondannen, *adv.* d'ici; de là; d'où. Ich reiſe morgen von dannen: je pars demain. Von dannen bis hieher: de là juſques ici. Ein berg, von dannen man das gantze land überſehen kan: une montagne d'où [de laquelle] on découvre tout le païs. Ihr reiſet nach Leipzig, und ich komme von dannen: vous alez à Leipſic, & j'en reviens.

Voneinander, *adv.* ſeparément. Von einander legen: mettre ſeparément.

Voneinander berſten; platzen: ſe crever; ſe briſer; s'ouvrir.

ſich voneinander betten: coucher ſéparément; faire lit à part.

Voneinander brechen: rompre; détacher.

Voneinander bringen: ſéparer.

Voneinander gehen: ſe ſéparer; ſe quiter; ſe déjoindre.

Voneinander hauen: couper en deux; ſéparer; ouvrir d'un coup de hache &c.

Voneinander kommen: être ſéparé; ſe ſéparer.

Voneinander lauffen: ſe diſperſer.

Voneinander reiſſen: tirer; arracher. Zween, die ſich rauffen, voneinander reiſſen: décharpir deux perſonnes qui ſe battent.

Voneinander ſägen: couper avec la ſcie; ſcier en deux.

Voneinander ſcheiden: ſe ſéparer; ſe dire adieu.

Voneinander ſcheidend, *adj.* disjonctif.

Voneinander ſchlagen: rompre; caſſer.

Voneinander ſchneiden: couper; mettre en pieces; ouvrir avec un couteau &c.

Voneinander ſeyn: être ſéparé; vivre ſéparément; être éloigné.

Voneinander ſpalten: fendre.

Voneinander ſpringen: ſauter; ſe crever.

Voneinander ſtrecken: étendre.

Voneinander theilen: partager; ſéparer.

‡ **Voneinander treiben**, *v. a.* diſperſer.

Voneinander trennen: découdre; détacher.

‡ **Voneinander unterſcheiden**, *v. a.* ſéparer; diſtinguer une choſe de [d'avec] l'autre.

Voneinander ziehen: détirer.

Vonhinnen, *adv.* d'ici. Von hinnen gehen: s'en aler. Heb dich von hinnen: ôte toi d'ici.

Vonneuen, *adv.* de nouveau. Ein hau von neuem aufführen: refaire un bâtiment tout à neuf. Von neuem kranck werden: tomber malade de nouveau. Sich von neuem kleiden: s'habiller de neuf. Sich von neuem ankleiden: s'habiller encore une fois; faire encore faire un habit neuf.

Vonnöthen, *adj.* beſoin; neceſſaire. Geld ꝛc. vonnöthen haben: avoir beſoin d'argent. Alles, was zur ſache vonnöthen iſt: tout ce qui eſt neceſſaire. Es iſt nicht vonnöthen: il n'eſt pas neceſſaire. Ich habe ſchon, was mir vonnöthen iſt: j'ai déja ce qu'il me faut.

‡ **Von nun an**, *adv.* dés à preſent; dés ce moment.

‡ **Von ſtatten gehen**, *v. n.* avancer; reüſſir; avoir du ſuccès. Es gehet ihm alles wohl von ſtatten: il reuſſit en tout; il a du ſuccès dans toutes ſes entrepriſes. Dieſes werck gehet von ſtatten: cet ouvrage avance.

Vonwannen, *adv.* d'où. Von wannen kommet ihr? d'où venez vous? Ich reiſe nach N. von wannen ich nicht wieder kommen werde ꝛc. je pars pour N. d'où je ne reviendrai &c.

Von wegen, *prép. qui régit le genit.* à cauſe; pour. Man ehret ihn, von wegen ſeines reichthums; alters ꝛc. on le reſpecte à cauſe de ſes richeſſes; de ſon âge. Er iſt von wegen eines diebſtahls gehenckt worden: il a été pendu pour avoir commis un vol; pour vol.

Vor, [*prép. qui régit l'accuſ. & l'abl. & dont ont ſe ſert, quand on peut dire en latin:* coram, ante, præ.] avant; devant; de. Vor einem hergehen: marcher devant quelcun. Eins vor das andere ſetzen: mettre l'un devant l'autre. Vor mittag; vor Oſtern; vor dem ende des jahrs: avant midi; avant pâques; avant la fin de l'année. Vor dem König erſcheinen: ſe préſenter devant le Roi. Einen vor gericht fordern:

aſſigner

assigner quelcun. Vor hunger sterben: mourir de faim. Vor furcht entlauffen: s'enfuir de peur. Vor lachen bersten: se crever de rire. Sich vor der strafe fürchten: craindre la punition.

Vor drey jahren: il y a trois ans. Ihr habet mir vor sechs tagen gesaget: il y a six jours, que vous m'avés dit.

Vor; Vorhin, *adv.* auparavant; autrefois. Was ich vor gesagt: ce que je viens de dire. Er war vor reich, nun ist er arm: auparavant il étoit riche, à cette heure il est pauvre. Vorhin war es nicht also: autrefois il n'en étoit pas ainsi.

Vorabend, *s. m.* vigile.

‡ **Vorachtbarer**, *adj.* digne d'estime; estimable.

Vorahnen; Voreltern; Vorfahren, *s. m. pl.* ancêtres; aïeuls.

Voran, *adv.* devant. Voran gehen; lauffen; schicken; setzen &c. marcher; courir; envoïer; mettre devant; au devant.

‡ **Vorarbeit** zu einem werck, *s. f.* les préparatifs pour un ouvrage.

Vorarm, *s. m.* [*t. d'anatomie*] avant-bras.

Voraus, *s. n.* [*t. de palais*] avant-part; prélegs.

Voraus, *adv.* d'avance; par avance. Viel voraus haben: avoir beaucoup d'avance. Etwas voraus nehmen: prendre quelque chose par avance. Voraus gehen: prendre les devans.

Im spiel voraus geben: donner de l'avantage. Was wollet ihr mir voraus geben? quel avantage me donnez vous?

Voraus, principalement; sur tout. Die artzney ist gut vor alles, voraus vor das fieber: c'est un remede universel, mais principalement contre la fiévre.

Vorausbedingen; vorbedingen; vorbehalten, *v. a.* se reserver; excepter. Etwas vorausbedingen: se reserver quelque chose. Nichts vorbehalten: sans rien excepter; reserver.

Vorausbezahlen, *v. a.* païer par avance. Vorausbezahlen, païer par anticipation. Voraus empfangen: prendre par anticipation.

Vorausmercken; vorausssehen, *v. a.* presonger.

Voraussetzen, *v. a.* présupposer.

Voraussetzung einer zweifelhafften sache, *s. f.* présupposition.

Vorbauen, *v. n.* prévenir; prendre ses précautions.

Vorbedacht, *s. m.* reflexion; considération.

‡ **Vorbedächtlich**, *adv.* de propos déliberé.

Vorbedencken; vorerwägen; vorherbedencken, *v. a.* refléchir; faire reflexion; considérer. Alle umstände vorbedencken: considérer toutes les circonstances.

Vorbedeuten, *v. a.* présager.

Vorbedeutung, *s. f.* présage; augure.

Vorbedingen; vorbehalten, v. Vorausbedingen.

Vorbehalt, *s. m.* Vorbehaltung, *s. f.* [*t. de palais*] reservation. Vorbehalt eines hohen gerichts, retentum. Er hat seine pfründ aufgegeben, jedoch mit vorbehalt eines gewissen: il a resigné son bénéfice avec retention de pension.

Vorbehaltlich, *adv.* à la reserve; à l'exception.

Vorbereiten, *v. a.* préparer. Sich zum tode vorbereiten: se préparer à la mort.

Vorbereitung, *s. f.* préparatif; préparation. Grosse vorbereitungen zum krieg: grands préparatifs de guerre.

Vorbereitung, [*t. d'église*] préparation. Zur vorbereitung gehen: aler à la préparation.

Vorbericht, *s. m.* prolegomenes.

‡ **Vorbesagt**, *adj.* sus-dit; cidessus mentionné.

Vorbeugen, *v. n.* aler au devant; prévenir; obvier. Dem unglück vorbeugen: aler au devant du mal.

Vorbewust; Vorwissen, *s. n.* communication; participation. Das ist mit meinem vorbewust geschehen: cela s'est fait de ma connoissance; de ma participation. Ohne meinen vorbewust: sans ma participation; à mon insceu.

Vorbey; vorüber, *adv.* devant; auprés. Bey dem hause vorbey gehen: passer devant la maison. Bey einem vorbey gehen: passer auprés de quelcun. Der strohm fleußt bey der stadt vorbey: le fleuve baigne [arrose] la ville. Vorbey lassen: laisser passer.

Vorbeyfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] passer devant *en chariot.*

Vorbeyfliessen, *v. a.* [*conj. c.* fliessen] passer [couler] devant.

Vorbeyführen, *v. a.* faire passer.

Vorbeygehen, *v. a.* [*conj. c.* gehen] passer *à pié.*

Mit stillschweigen vorbeygehen: passer sous silence.

Die gelegenheit vorbeygehen (vorbey streichen) lassen: laisser passer [échaper] l'ocasion.

‡ Im vorbeygehen, *adv.* en passant.

Vorbeylauffen, *v. n.* passer *en courant.*

Vorbeyrauschen, *v. n.* passer avec bruit.

Vorbeyreisen, *v. a.* passer devant [à côté] en voïageant. Die stadt vorbey reisen: passer devant [à côté] la ville; prendre son chemin en passant devant la ville.

Vorbeyreuten, *v. a.* passer *à cheval.*

Vorbeyschiffen, *v. a.* passer *en bâteau; dans un vaisseau.*

Vorbeyseyn, *v. n.* être passé; n'être plus. Das volck ist vorbey: les troupes sont passées. Das ungewitter ist vorbey: l'orage est passé. Die zeit ist vorbey: le tems n'est plus.

Vorbeystreichen, *v. n.* passer vîte.

Vorbeytragen, *v. a.* porter en passant par un endroit. Man hat die leiche hie vorbey getragen: on a porté le corps mort par ici.

Vorbeywollen, *v. n.* vouloir [tacher] de passer.

Vorbild; Fürbild, *s. n.* exemple; tipe; antitype. Das ist uns zum vorbilde geschehen: c'est un exemple pour nous. Die vorbilder des alten testaments: les tipes du vieux testament.

Vorbilden, *v. a.* peindre; représenter; mettre devant les yeux.

Vorbildung, *s. f.* représentation; peinture.

Vorbinden, *v. a.* se mettre devant.

Vorbitte, v. Fürbitte.

Vorboren, *v. a.* [*t. de charron* &c.] amorcer.

Vorborer, *s. m.* amorçoir.

Vorbote, *s. m.* avant-coureur. Vorbote einer kranckheit: présentiment de maladie.

Vorbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] proposer; avancer. Nichts vorbringen, so nicht wahr sey: n'avancer rien que de véritable.

Vorbringen, *s. n.* proposition; ouverture.

‡ **Vorburg**, v. Vorstadt.

Vordach, *s. n.* appentis; avant-toit.

Vorder, *adj.* anterieur; qui est devant. Der vordere theil: la partie de devant. Der vordere theil des haupts: le devant de la tête. Der vordere theil des schiffs: la prouë. Die vordere seite eines hauses; einer schlacht-ordnung: le front d'une maison; d'une ligne de bataille. Die vorderen wurden von den hinderen gedrängt: ceux qui étoient devant furent pressés par ceux qui étoient [qui venoient] derriére.

Vórder, *adv.* plus avant; deſormais. Vörder gehen: paſſer plus avant. Ich kan euch vörder nicht dienen: deſormais je ne puis plus vous ſervir.

‡ **Vorderfüſſe**, les piés de devant.

Vorder-hand, *ſ. f.* [*t. de médecine*] carpe.

Vorder-hauß, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] avant-corps.

Vordern, v. **Fördern.**

Vórderſt, *adj.* premier. Das vörderſte glied: le premier rang.

Vorder-ſtäbe, *ſ. m.* [*t. de marine*] étable. Dickes holtz bey den vorder-ſtäben: guerlande.

Vorder-theil, *ſ. n.* devant.

Vorderthür, *ſ. f.* porte de devant.

Vorder-wagen, *ſ. m.* armons.

Vorderwärts; vorwärts, *adv.* en avant.

‡ **Vordieſem**, *adv.* autrefois.

Vordringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] s'avancer; ſe pouſſer.

Voreilen, *v. n.* ſe preſſer; ſe précipiter.

Voreilig, *adj.* précipité.

Voreilig, *adv.* précipitemment.

Voreilung, *ſ. f.* précipitation.

Voreltern, v. **Vorahnen.**

Vorempfinden, *v. n.* [*conj. c.* finden] preſſentir.

Vorempfindung, *ſ. f.* preſſentiment.

‡ **Vorenthalten**, *v. a.* retenir; uſurper.

Vor-erndte, *ſ. f.* recolte prematurée; premices de la moiſſon.

Vorerwähnt; vorgedacht; vorgemeldt, *adj.* ſus-dit; mentionné ci-deſſus. Die vorerwähnte perſon: la perſonne mentionnée.

Vorerwägen, v. **Vorbedencken.**

Vor-eſſen; Vorgericht, *ſ. n.* premier plat; premier mets.

Vorfahr; Vorforder, *ſ. m.* prédeceſſeur. Mein vorfahr [vorforder] in der ehe: le premier mari de ma femme. Vorfahr, im amt: devancier. Vorfahrin, im amt: devanciere.

Vorfahren, v. **Vorahnen.**

Vorfall, *ſ. m.* cas; accident; incident. Ein unverſehener vorfall: cas [accident] impréveu.

Vorfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] arriver; ſurvenir. Es iſt eine neue hinderung vorgefallen: il eſt ſurvenu un nouveau incident.

Vorfechten, *v. n.* [*t. de maître d'armes*] faire la fonction de prévôt de ſale.

Vorfechter, *ſ. m.* prévôt de ſale.

Vorfliegen, *v. n.* voler devant.

Vorforder, v. **Vorfahr.**

Vorgang, *ſ. m.* rang; premier pas. Den vorgang vor einem andern haben; nehmen ꝛc. avoir; le pas ſur un autre.

Vorgängig, v. **Vorläufig.**

Vorgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] mettre en avant; avancer; débiter. Man gibt vor, der friede ſey gemacht: on debite [on dit] que la paix eſt faite.

Vorgeben; aufgeben: donner; propoſer. Einem etwas zu lernen vorgeben: donner une leçon. Eine frage vorgeben: propoſer une queſtion.

Vorgeben: mettre devant. Gebt ihm eine ſchürtze vor: mettez lui un tablier.

Vorgeben, *ſ. n.* dire; propoſition. Ein falſches vorgeben: une fauſſeté. Nach ſeinem vorgeben: à ſon dire.

Vorgebürg, *ſ. n.* cap; promontoire. Zwiſchen vorgebürgen: encape.

Vorgedacht, v. **Vorerwähnt.**

Vorgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] preceder; marcher devant. Der eine gehet vor, die andern nach: l'un marche devant, les autres le ſuivent. Jemand vorgehen: préceder quelcun. Jemand an alter; wiſſenſchafft ꝛc. vorgehen: préceder [paſſer] quelcun en âge; en ſavoir. Mit gutem exempel vorgehen: donner de bons exemples; animer par ſon exemple.

Vorgehen; vorlauffen: ſe paſſer; arriver. Es iſt was neues vorgegangen: il s'eſt paſſé quelque choſe de nouveau

Vorgemach, *ſ. n.* **Vorkammer**, *ſ. f.* anti-chambre.

Vorgemeldt, v. **Vorerwähnt.**

Vor-gericht, v. **Voreſſen.**

Vorgeſetzter, *ſ. m.* ſuperieur.

Vorgeſtern, *adv.* avant-hier.

Vor-gibel, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] façade; fronton; frontiſpice.

Vorgraben, *ſ. m.* [*t. de fortification*] avant-foſſé.

Vorgreiffen, *v. n.* entreprendre. Einem in ſein amt vorgreiffen: entreprendre ſur la charge de quelcun.

Vorhaben; Fürhaben, *v. a.* avoir deſſein d'une choſe; ſe propoſer une choſe.

Vorhaben, v. **Vorſatz.**

Von ſeinem vorhaben abſtehen: lâcher priſe.

Vorhabend, *adj.* propoſé; prémedité. Die vorhabende reiſe: le voiage prémedité.

Vorhalten, *v. a.* tenir [mettre] devant. Einem den ſpiegel vorhalten: mettre le miroir devant quelcun.

Vorhalten: repréſenter; remontrer. Jemand ſeine pflicht vorhalten: repréſenter ſon devoir à quelcun.

Vorhaltung, *ſ. f.* repréſentation; remontrance; propoſition.

Vorhand, *ſ. f.* [*t. de jeu*] primauté.

Vorhanden, *adv.* Vorhanden ſeyn: être préſent. Es iſt nichts vorhanden: il n'y a rien. Alles was vorhanden iſt: tout ce qui s'y trouve; tout ce qui y eſt. Es iſt noth vorhanden: la neceſſité preſſe.

Vorhanden; was da iſt, *adj.* extant. Vorhandene mobilien, [*t. de palais*] meubles extans.

‡ **Vorhandlungen** eines friedenſchluſſes: traite préliminaire.

Vorhang, *ſ. m.* rideau; voile. Die vorhänge am bette aufziehen; zuziehen: tirer les rideaux du lit. Den vorhang an der ſchaubühne aufziehen; fallen laſſen: lever; baiſſer le voile du téatre.

Vorhang, vor einer thür: avant-huis.

Vorhängen; vorhencken, *v. a.* pendre devant; voiler; couvrir d'un voile. Ein tuch vor die fenſter vorhängen: couvrir les fenêtres d'un linge. Ein ſchloß vorhängen: mettre un cadenat.

Vorhäng-ſchloß, *ſ. n.* cadenat. Ein vorhäng-ſchloß vor eine thür legen: cadenacer une porte.

Vorhaupt, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] le devant de la tête.

Vorhauß, *ſ. n.* anti-ſale.

Vorhaut, *ſ. f.* [*t. conſacré*] prépuce.

Zufall des männlichen glieds, da die eichel mit der vorhaut nicht bedeckt werden kan: paraphimoſis.

Vorhencken, v. **Vorhängen.**

Vorherbedencken, v. **Vorbedencken.**

Vorhergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] preceder.

Vorherkoſten, *v. a.* goûter auparavant; par avance.

Vorherprüfen, *v. a.* examiner [éprouver] auparavant.

Vorherſagen; vorſagen, *v. a.* prédire; préſager.

Vorherſchicken, *v. a.* envoïer devant.

Vorherſehen; vorſehen, *v. a.* prévoir.
Er ſiehet vorher, wie die ſachen gehen können: il a le nez long.

Vorherſetzen, *v. a.* mettre devant; dire auparavant; faire preceder. Den namen vorherſetzen: mettre le nom devant; à la tête. Ehe ich von der ſache rede, muß ich dieſes vorherſetzen: avant que d'entrer en matiere, il faut dire auparavant.

Vorherverkündiger, *ſ. m.* der etwas vorausſaget: prédiſeur.

Vorherwarnen, *v. a.* avertir de bonne heure; par avance.

Vorherwiſſen, *v. a.* ſavoir par avance.

Vorhin, v. **Vor.**

Vorhof, *ſ. m.* avant-cour; anti-cour.

‡ **Vorhof eines tempels oder kirchen**: parvis.

Vorjahr, *ſ. n.* printems.

Vorjährig, *adj.* de l'année paſſée; de la derniere année. Der vorjährige feld-zug: la campagne de la derniere année; la derniere campagne.

Vorig, *adj.* précedent; paſſé; premier. Euer voriges ſchreiben: vôtre précedente lettre. Die vorige zeit; glück ꝛc. le tems paſſé; la fortune paſſée. Zu voriger geſundheit wieder gelangen: recouvrer ſa premiere ſanté. Der vorige wein war beſſer: le premier vin étoit meilleur.

Vorkammer, v. **Vorgemach.**

Vorkargen, v. **Vorſammlen.**

Vorkauff, *ſ. m.* droit du premier marché; préference au marché; rachat. Den vorkauff haben: avoir droit du premier marché. Sein hauß verkauffen, und ihm den vorkauff vorbehalten, wann es wieder verkaufft würde: vendre ſa maiſon en ſe reſervant le rachat en cas de revente. Vorkauff, nach dem recht der verwandſchafft: retrait lignager.

Vorkauffen, *v. a.* enlever le marché; acheter pour revendre. Er hat mir das hauß vorgekaufft: il m'a enlevé le marché de cette maiſon. Korn ꝛc. vorkauffen: acheter du blé pour revendre.

Vorkäuffer, *ſ. m.* revendeur; qui achete pour revendre.

Vorkäuen, *v. a.* mâcher *ce qu'on veut donner à manger à un enfant.*
Einem etwas vorkäuen: faire le bec à quelcun; l'inſtruire de ce qu'il a à dire.

‡ **Vorkehren**, *v. n.* v. **Vorkommen.**

‡ **Vorkehren**, *v. a.* emploier. Alle mögliche ſorge vorkehren: emploïer tous ſes ſoins.

Vorkeil, *ſ. m.* clavette.

Vorkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] prévenir; dévancer. Trachten den andern vorzukommen: tâcher de dévancer les autres. Dem unglück vorkommen: prévenir le mal.

Vorkommen: ſe préſenter; venir à la connoiſſance. Es kam mir einer vor, den ich vormals gekannt: il ſe préſenta quelcun, que j'avois connu autrefois. Es iſt mir nichts vorgekommen, daß der mühe werth wäre: je n'ai rien rencontré [il ne s'eſt rien ofert] de remarquable. Es iſt mir vorgekommen, daß ꝛc. il eſt venu à ma connoiſſance [j'ai apris] que &c. Die ſache iſt vorgekommen; wieder vorgekommen: l'afaire a été propoſée [miſe ſur le tapis] repropoſée; remiſe ſur le tapis.

Vorkommen: Es kommet mir vor: il me paroit; il me ſemble.

Vorkoſt, *ſ. f.* potage; panade; entrée de table: *tout ce qu'on ſert ſur la table avant que de ſervir la viande.*

Vorladen; citiren, *v. a.* [*t. de palais*] adjourner; ou ajourner.

Vorlage, *ſ. f.* [*t. de chimie*] recipient.

Vorlage, [*t. de chaſſe*] relais.

Vorlängſt, *adv.* depuis longtems; il y a longtems. Das habe ich vorlängſt vergeſſen: il y a longtems que j'ai oublié cela.

Vorlaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] admettre en préſence; laiſſer entrer; laiſſer aprocher. Ihr ſollet bald vorgelaſſen werden: vous ſerez tantôt admis à l'audience.

Vorlauf, *ſ. m.* [*t. de vigneron*] mere goute.

Vorlauf, [*t. de chimie*] eſprit de vin, qui paſſe au commencement de la diſtillation.

Vorlauffen, *v. n.* courir devant. Einem vorlauffen: courir devant quelcun; le devancer.

Vorlauffen, v. **Vorgehen.**

Vorläufer, *ſ. m.* avant-coureur. Vorläuferin, *ſ. f.* avant-coureuſe.

Vorläufer, [*t. ſacré*] précurſeur. St. Johannes war Chriſti vorläufer: St. Jean étoit le précurſeur de Jeſus Chriſt.

Vorläufig; vorgängig, *adj.* préliminaire. Vorläufige handlung; abrede ꝛc. convention; concert préliminaire.

Vorläufig, *adv.* précedemment; préalablement.

Vorlauren; vorpaſſen; vorwarten, *v. n.* gueter; attendre. Jemand auf dem wege vorlauren: gueter quelcun au paſſage.

Vorlegen, *v. a.* mettre devant; préſenter; propoſer. Ein ſchloß vorlegen: mettre un cadenat à une porte. Jemand ſeine handſchrifft vorlegen: préſenter [repréſenter; produire] ſon ſeing à quelcun. Speiſen vorlegen: ſervir des viandes. Eine frage vorlegen: propoſer une queſtion.

Vorlehnen, *ſ. n.* prêt.

Vorlehnen; vorleihen, *v. a.* prêter.

Vorleſen, *v. a.* lire *devant les autres.* Ich will euch meinen brief vorleſen: je vous lirai ma lettre. Liß mir das vor: liſez moi cela.

Vorletzt, *adj.* penultiéme. Die vorletzte zeil: la penultième ligne.

Vorleuchten, *v. a.* éclairer. Einem vorleuchten: eclairer quelcun.
Mit gutem exempel vorleuchten: donner l'exemple; ſervir d'exemple.

Vorlieb nehmen, *v. n.* avoir pour agréable; agréer; ſe contenter. Mit dem guten willen vorlieb nehmen: agréer [ſe contenter de] la bonne volonté.

Vorloben, *v. a.* louër devant les autres.

Vorlügen, *v. a.* [*conj. c.* lügen] mentir devant les autres. Lüge mir nichts vor: ne me mentez pas.

Vormachen, *v. a.* montrer; faire voir. Macht mir es vor, ich will es nachmachen: montrez le moi & je le ferai aprés vous. Er hat uns ſo viel künſte vorgemacht: il nous a fait voir tant de ſouplеſſes.

Vormahlen, *v. a.* peindre; repréſenter. Einem die ſchönheit der tugend vormahlen: repréſenter la beauté de la vertu à quelcun.

Vormahls, *adv.* autrefois.

Vormaur, *ſ. f.* avant-mur.
Der ort iſt die Vormaur des landes; der Chriſtenheit: cette place eſt le boulevard de la province; de la chrétienté.

Vormittag, *ſ. m.* matin; matinée. Den vormittag mit ſtudiren zubringen: paſſer la matinée à étudier. Dieſen vormittag iſt er angelanget: il eſt arrivé ce matin.

Vormund, *ſ. m.* tuteur; curateur. Kriegiſcher vormund: curateur.
Von der vormünder gewalt befreyen: emanciper.

Vormünderin, *ſ. f.* tutrice.

Vormundſchafft, *ſ. f.* tutelle; curatelle.

Vorn, *adv.* au devant; à la tête. Vorn an ſtehen: être à la tête. Vorn und hinten: par devant & par derriere. Von vorn anfangen: prendre dés le commencement; recommencer.

Vorname, *ſ. m.* nom de bâtême ; prénom.

Vornehm, *adj.* grand ; conſidérable ; principal. Eine vornehme ſtandes-perſon : une perſonne de grande naiſſance ; de grande qualité. Ein vornehmer mann : un homme de marque. Ein vornehmes amt : une charge conſidérable. Der vornehmſte unter ihnen : le principal d'entre eux.

Vornehmen ; fürnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] entreprendre ; ſe propoſer. Eine arbeit vornehmen : entreprendre un ouvrage. Sich etwas vornehmen : ſe propoſer [former le deſſein d'une choſe.]

Vornehmen, *ſ. n.* deſſein ; entrepriſe.

Vornehmlich, *adv.* principalement.

Vornennwort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] pronom.

Vorpaſſen, v. **Vorlauren.**

Vorpfeiffen, *v. a.* ſifler devant les autres.

Vor-poſt, *ſ. m.* [*t. de guerre*] poſte avancé.

Vorrath, *ſ. m.* proviſion ; reſte. Groſſer vorrath an korn ; holtz ꝛc. grande proviſion de blé ; de bois. Seinen vorrath zeitig machen : faire ſes proviſions de bonne heure. Etwas in vorrath behalten : garder quelque choſe pour ſon reſte ; pour ſa proviſion. Nichts in vorrath laſſen : ne laiſſer rien de reſte.

Vorrath, an groſſen ſchiff-ſeilen, *ſ. m.* amarrage.

Vorräthig, *adj.* Das vorräthige korn ꝛc. verkauffen : vendre les proviſions de blé.

Vorräthig, *adv.* par proviſion.

Vorraths-kammer, *ſ. f.* **Vorraths-keller**, *ſ. m.* magazin.

Vorrechnen, *v. a.* compter devant un autre.

Vorrecht, *ſ. n.* prérogative ; privilége. Vorrecht der geburt ; des alters : prérogative de la naiſſance ; de l'âge.

Vorrede, *ſ. f.* préface ; avant-propos ; prologue.

Vorreden ; vorſagen ; vorſchwatzen, *v. a.* dire devant les autres. Was der eine vorredt, das redt der andere nach : ce que l'un dit, l'autre le redit aprés lui. Ihr ſagt mir ja ſchöne dinge vor : vous me dites là de belles choſes.

Vorredner, *ſ. m.* celui qui prononce le prologue. Vorredner, bey einem ſchau-ſpiel : protatique.

Vorreiber, *ſ. m.* tourniquet.

Vorreuten, *v. n.* marcher devant à cheval.

Vorreuten : mener les chevaux de devant d'un caroſſe.

Vorreuter, *ſ. m.* poſtillon.

Vorreut-pferd, *ſ. n.* porteur.

Vorriß der fenſter-verzierungen, ſignage.

Vorrücken ; Vorwerffen, *v. a.* reprocher. Einem ſeine gebrechen ; die empfangene wohlthaten vorrücken : reprocher à quelcun ſes défauts ; les bienfaits qu'il a receus.

Vorrückung eines ſterns, aus den ſonnen-ſtrahlen, *ſ. f.* emerſion.

Vor-ſaal, *ſ. m.* antiſale ; † antichambre.

Vorſagen, v. **Vorherſagen ; Vorreden.**

Vorſammlen ; vorkargen ; vorſparen, *v. a.* amaſſer pour un autre. Er hat ſeinen kindern was rechtes vorgeſammlet : il a amaſſé beaucoup de bien pour ſes enfans.

Vorſänger, *ſ. m.* celui qui entonne le chant à l'égliſe.

Vorſatz, *ſ. m.* **Vorhaben**, *ſ. n.* deſſein ; réſolution. Einen vorſatz faſſen : former un deſſein ; prendre [faire] une réſolution. Bey ſeinem vorſatz beharren : demeurer ferme dans ſa réſolution. Seinen vorſatz [ſein vorhaben] ändern : changer de réſolution ; de deſſein. Ich bin des vorſatzes ; des vorhabens : j'ai deſſein ; j'ai réſolu. Man muß den vorſatz oder entſchluß faſſen, nicht mehr zu ſündigen : il faut faire un ferme propos de ne plus pêcher.

Vorſatz ; Vorderſatz, *ſ. m.* [*t. de logique*] majeure.

Vorſätzlich ; vorſetzlich, *adj.* prémedité ; fait de deſſein formé. Eine vorſetzliche bosheit : une malice prémeditée. Vorſetzlicher todtſchlag : guet-à-pens ; homicide fait de guet-à-pens.

Vorſätzlich, *adv.* à deſſein ; de deſſein formé ; de propos déliberé.

Vorſchein, *ſ. m.* Zum vorſchein bringen : produire ; repréſenter. ter. Zum vorſchein kommen : venir à paroitre ; ſe préſenter.

Vorſchieben ; vorſtoſſen, *v. a.* pouſſer. Den riegel vorſchieben : pouſſer le verrou.

Eine hinderung vorſchieben : mettre un empêchement.

Vorſchieſſen, *v. a.* avancer. Geld vorſchieſſen : avancer de l'argent.

Vorſchieſſen, v. **Vorſtechen.**

Vorſchirm, *ſ. m.* paravent ; écran &c.

Vorſchlag, *ſ. m.* propoſition ; expédient. Ein billiger ꝛc. vorſchlag : propoſition raiſonnable. Vorſchläge thun : propoſer des expédiens.

Vorſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] propoſer ; mettre en avant.

Vorſchlagen, *v. n.* profiter ; avancer. Es will bey ihm nichts vorſchlagen : rien ne lui profite. Das wird euch zu vielem guten vorſchlagen : cela tirera conſidérablement à vôtre avantage.

Vorſchmack, *ſ. m.* avant-goût. Einen vorſchmack des ewigen lebens empfinden : ſentir un avant-goût du paradis.

Vorſchneiden, *v. a.* couper [trancher] les viandes.

Vorſchneider, *ſ. m.* écuïer tranchant.

Vorſchneid-meſſer, *ſ. n.* couteau à dépecer les viandes.

Vorſchop, *ſ. m.* mit ſechs ſäulen neben einander, [*t. d'architecture*] exaſtyle.

Vorſchreiben ; fürſchreiben, *v. a.* Einem knaben vorſchreiben : faire une exemple à un ecolier.

Vorſchreiben ; fürſchreiben, préſcrire. Ich ſchreibe niemand vor, aber ich will mir auch nicht vorſchreiben laſſen : je ne me mêle pas de préſcrire rien à perſonne, mais je ne veux pas auſſi, qu'on me préſcrive aucune choſe. Einem vorſchreiben, was er thun ſoll : préſcrire à quelcun ce qu'il a à faire. Geſetze vorſchreiben : préſcrire des loix.

Vorſchrift, *ſ. f.* exemple. Nach ſeiner vorſchrift ſchreiben : écrire ſon exemple.

Vorſchrift : lettre de recommendation ; d'interceſſion.

Vorſchub, *ſ. m.* aide ; ſecours ; aſſiſtance ; faveur. Mächtigen vorſchub thun : donner de puiſſans ſecours. Ohne euren vorſchub kan ich nichts ausrichten : ſans vôtre aide [faveur ; aſſiſtance] je ne viendrai jamais à bout de mon deſſein.

Vorſchürtze, *ſ. f.* **Vortuch**, *ſ. n.* tablier.

Vorſchürtzen, *v. a.* ſich vorſchürtzen, *v. r.* Ein tuch vorſchürtzen : mettre un tablier ; ſe mettre un linge devant ſoi.

Vorſchuß, *ſ. m.* avance. Vorſchuß thun : faire avance ; faire des avances. Zum vorſchuß nehmen ; geben : prendre ; donner par avance.

Vorſchütten, *v. a.* [*il ſe dit des animaux*] Den pferden vorſchütten ; ein futter vorſchütten : donner l'avoine aux chevaux.

Vorſchützen ; vorwenden, *v. a.* prétexter ; prendre pour prétexte ; alleguer pour excuſe.

Seine arbeit vorſchützen : prétexter ſes ocupations.

‡ **Vorſchwatzen**, *v. a.* faire des contes à dormir debout ; amadouër quelcun ; endormir.

Vorſehen, v. **Vorherſehen.**

Sich vorſehen ; ſich fürſehen : *v. r.* prendre garde ; ſe donner de garde. Sehet euch für : prenez garde à vous ; foïez [tenez vous] ſur vos gardes. Sich für jemand fürſehen : ſe donner de garde de quelcun.

Vorſehung ; Fürſehung, *ſ. f.* [*t. de pieté*] providence. Sich der göttlichen vorſehung ergeben : ſe remettre à la providence. Die geheimniſſe der göttlichen vorſehung muß man nicht unterſuchen wollen : denn es iſt eine allzugroſſe tiefe darinnen man leicht verſincken kan : il ne faut pas vouloir pénétrer les ſecrets de la providence : C'eſt un Ocean, où il eſt dangereux de s'abimer.

Vorſehung ; Vorſorge : précaution ; ſoin. Die nöthige vorſehung thun ; alle nöthige vorſorge tragen : prendre les précautions [aporter tous les ſoins neceſſaires.]

Vorſetzen, *v. a.* préſenter ; mettre devant. Einem zu eſſen ; einen trunck ꝛc. vorſetzen : préſenter à manger ; à boire. Setzet dieſes vor, und das andere hernach : mettez cela devant, & l'autre aprés.

Vorſetzen : prépoſer ; établir ; commettre. Richter und amtleute dem volck vorſetzen : établir [prépoſer] des juges & des magiſtrats.

Vorſetzen, v. **Vorſtrecken.**

Sich vorſetzen ; ſich fürſetzen, *v. r.* ſe propoſer ; former le deſſein ; prendre la réſolution. Ich habe mir vorgeſetzt zu ſtudiren : j'ai pris la réſolution d'étudier.

Vorſetzlich, v. **Vorſätzlich.**

Vorſetzung, *ſ. f.* action de prépoſer ; de mettre devant &c.

Vorſicht ; Vorſichtigkeit, *ſ. f.* prévoïance ; précaution. Vorſicht brauchen : uſer de précaution ; ſe précautionner.

Vorſichtig, *adj.* prévoïant ; prudent ; aviſé. Ein vorſichtiger mann : homme prévoïant ; qui a de la précaution.

Vorſichtig ; vorſichtiglich, *adv.* prudemment ; ſagement ; avec prévoïance ; avec précaution.

Vorſingen, *v. a.* chanter devant les autres ; entonner le chant à l'égliſe.

‡ **Vorſinger**, v. **Vorſänger.**

Vorſitz, *ſ. m.* préſéance ; rang. Um den vorſitz ſtreiten : diſputer [conteſter] la préſéance.

Vorſitz, [*t. de jeu de cartes*] main. Den vorſitz haben : avoir la main.

Vorſitzen, *v. n.* avoir la préſéance ; prendre la prémiere place.

Vorſorge, v. **Vorſehung.**

Vorſorgen, *v. a.* avoir ſoin ; avoir de la précaution.

Vorſpann, *ſ. m.* & *f.* relais ; chevaux de relais. Mit vorſpann reiſen : avoir ; prendre des relais.

Vorſpannen, *v. a.* ateler ; fournir des relais. Die pferde vorſpannen : ateler ; mettre les chevaux au chariot. Den reiſenden vorſpannen : fournir des relais aux paſſans.

Vorſparen, v. **Vorſammlen.**

Vorſpiel, *ſ. n.* prélude.

Vorſpielen, *v. a.* préluder ; jouër devant les autres.

Vorſprache ; das fürſprechen, *ſ. f.* recommendation ; interceſſion.

Vorſprechen ; fürſprechen, *v. n.* interceder ; s'entremettre.

Vorſprecher ; fürſprecher, *ſ. m.* interceſſeur ; mediateur.

Vorſpringen, *v. n.* [*t. d'architecture*] ſe forjetter.

Vorſpuck, *ſ. m.* préſage ; augure.

Vorſpucken, *v. n.* préſager.

Vorſtäbe, *ſ. m.* [*t. de mer*] éprons.

Vorſtäbe, am vorder-theil des ſchiffs, [*t. de marine*] capjons de prouë.

‡ **Vorſtadt**, *ſ. f.* fauxbourg.

Vorſtand, *ſ. m.* [*t. de pratique*] caution. Vorſtand beſtellen : faire [donner] caution.

Vorſtechen ; vorſchieſſen ; vorſpringen, *v. n.* [*t. d'architecture* &c.] avancer ; ſe forjetter.

Vorſtechung, über einem kragſtein, [*t. d'architecture*] encorbelement.

Zween benachbarte cörper zu einerley vorſtechung bringen, [*t. d'architecture*] affleurer.

Vorſtecken, *v. a.* ficher. Einen keil vorſtecken : ficher une clavette.

Sich ein gewiſſes ziel vorſtecken : ſe propoſer un but ; former un deſſein arrêté.

Vorſtecker, *ſ. m.* ein nagel, ſo vor das rad geſteckt wird : arondelle de roue. Riemgen, zum vorſtecker : goupille.

Vorſteck-nagel, *ſ. m.* an der deichſel : ragot.

‡ **Vorſteck-ring**, *ſ. m.* bague de moindre valeur qui ſe place au même doigt devant une autre plus pretieuſe.

Vorſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] préſider ; gouverner ; avoir l'adminiſtration ; la direction ; l'intendance. Der kirche ; dem regiment vorſtehen : gouverner l'égliſe ; l'état. Dem gericht ; der kammer ꝛc. vorſtehen : préſider à la chambre de juſtice ; aux finances ; en avoir la direction. Einer verſammlung vorſtehen : préſider à une aſſemblée. Seinem amt wohl vorſtehen : remplir bien ſa charge. Seinem hauſe klüglich vorſtehen : gouverner ſagement ſa maiſon ; ſon domeſtique.

Vorſtehen : être proche ; menacer. Die feyer ſtehet vor : les vacations aprochent ; nous ſommes ſur le point des vacations. Es ſtehet mir ein unglück ; eine kranckheit vor : je ſuis menacé d'un malheur ; d'une maladie. Wer weiß, wo mir mein glücke vorſtehet : qui ſait où ma bonne fortune m'attend.

Vorſtehender hund ; vorſteh-hund, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] chien couchant.

Vorſtehende pfeiler, *ſ. m.* antes.

Vorſteher, *ſ. m.* directeur ; gouverneur ; adminiſtrateur ; intendant.

Vorſteher, *ſ. m.* Ausſchieſſendes gefäß, [*t. d'anatomie*] proſtate.

Vorſtellen, *v. a.* repréſenter ; produire. Zeugen vorſtellen : produire des témoins ; apparoir.

Vorſtellen : repréſenter ; faire connoitre ; remontrer. Den zuſtand der ſachen vorſtellen : repréſenter l'état des afaires.

Vorſtellen, lebhafft, [*t. de ſculpteur*] animer.

Vorſtellung, *ſ. f.* repréſentation ; remontrance. Eine vorſtellung thun : faire une repréſentation.

Vorſtich ; Vorſprung, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] avance. Vorſtich eines daches : avance de toit.

Vorſtimmen, *v. a.* [*t. de muſique*] entonner.

Vorſtimmen : donner ſa voix [ſon ſufrage] avant un autre.

Vorſtoſſen, v. **Vorſchieben.**

Vorſtoſſen, *v. n.* [*conj. c.* ſtoſſen] ſurvenir. Es iſt mir eine hinderniß vorgeſtoſſen : il m'eſt ſurvenu une dificulté ; un empéchement.

Vorſtrecken ; vorſetzen, *v. a.* préter ; avancer. Geld ; korn ꝛc. vorſtrecken : préter de l'argent ; du blé.

Vortantz, *ſ. m.* branle à mener. Den vortantz beſtellen : arrêter le branle à mener.

Vortantzen, *v. n.* mener le branle.

Vortäntzer, *ſ. m.* celui qui mene le branle.

Vortheil, *ſ. m.* avantage ; profit; prerogative. Den vortheil haben; gewinnen: avoir; gagner l'avantage. Vortheil des ſtandes ꝛc. prérogative de la naiſſance. Mit vortheil kauffen; verkauffen: acheter; vendre avec profit. Er hat vortheile, die andere nicht haben: il joue ſur carte double.

Vortheilhaft; vortheilig, *adj.* avantageux; profitable. Ein vortheilhafter handel: afaire profitable.

Vortheilhaft: intereſſé ; âpre au profit.

Vorthun, *v. a.* mettre devant. Das ſchürtz-tuch ; das mummgeſicht ꝛc. vorthun: mettre un tablier ; le maſque. Die fürhänge vorthun: tirer les rideaux.

Vorthun: faire devant un autre; montrer.

Vorthun, v. **Zuvorthun.**

Vortrab, *ſ. m.* [*t. de guerre*] avant-garde.

Vortraben, *v. n.* avoir l'avantgarde.

Vortrag, *ſ. m.* propoſition. Den vortrag thun: faire la propoſition; porter la parole.

Vortragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] propoſer. Etwas auf eine ſchläferige art vortragen: ſe morfondre.

Vortragen, Bericht erſtatten, referer.

Vorträglich ; zuträglich, *adj.* utile ; avantageux ; profitable.

Vortrefflich v. **Trefflich.**

Vortreten, *v. n.* paſſer devant; ſe mettre à la tête. Einem andern vortreten: paſſer devant un autre; prendre le pas ſur l'autre. Vor den hauffen treten: ſe mettre à la tête de la troupe.

Vortritt, *ſ. m.* pas; rang. Den vortritt haben: avoir le pas. Um den vortritt ſtreiten: diſputer le pas.

Vortuch, v. **Vorſchürtze.**

Vorüber, v. **Vorbey.**

Vor-urtheil, *ſ. n.* préjugé ; prévention ; préocupation. Mit vorurtheilen behaftet: prévenu ; préocupé ; rempli de préjugés.

Vorwacht, *ſ. f.* [*t. de guerre*] garde avancée.

Vorwarnen, *v. a.* avertir par avance.

Vorwand, *ſ. m.* prétexte ; excuſe. Etwas zum vorwand nehmen: prendre prétexte d'une choſe; prendre une choſe pour prétexte. Ein kahler vorwand: mauvais prétexte; mêchante excuſe.

Vorwarten, v. **Vorlauren.**

Vorweiſen, *v. a.* produire ; préſenter. Seinen geleits-brief vorweiſen: produire ſon paſſeport.

Vorwenden, v. **Vorſchützen.**

Vorwerffen, *v. a.* jeter devant. Den hunden die beine vorwerffen: jeter les os aux chiens.

Vorwerffen, v. **Vorrücken.**

Vorwerts, *adv.* en avant.

Vorwärts-gekehrt, *adj.* [*t. de blaſon*] de front.

Vorwiſſen, v. **Vorbewuſt.**

Vorwitz, *ſ. m.* curioſité.

Vorwitzig, *adj.* curieux. Vorwitzig anderer leute ſachen gerne zu wiſſen: enquerant.

Vorwurff, *ſ. m.* reproche; blâme. Einen vorwurff auf ſich haben: être chargé d'un reproche.

Vorwurff, [*t. dogmatique*] objet.

Vorzeigen, *v. a.* montrer ; repréſenter.

Vorzeiger, *ſ. m.* celui qui montre; qui repréſente. Vorzeiger dieſes: le porteur de cette lettre; de la préſente.

‡ **Vorzeiten**, v. **Vordieſem.**

Vorziehen, *v. a.* tirer. Die vorhänge vorziehen: tirer les rideaux.

Vorziehen, *v. a.* préferer.

Vorzug, *ſ. m.* préference; prérogative; avantage. Den vorzug vor andern haben: avoir la prérogative [l'avantage] ſur les autres. Den vorzug jemanden beylegen: donner la préference à quelcun.

Vorzug, *ſ. m.* vortruppen, avantgarde.

Uppig, *adj.* diſſolu ; libertin ; licentieux ; voluptueux ; laſcif. Ein üppiges weib, femme laſcive. Uppiges leben führen: faire une vie libertine ; voluptueuſe ; vivre dans la diſſolution. Uppige blicke ; gebährden ꝛc. regards ; geſtes laſcifs.

Uppig ; üppiglich, *adv.* diſſolument ; laſcivement ; voluptueuſement ; licentieuſement.

Uppigkeit, *ſ. f.* diſſolution ; libertinage ; laſciveté.

Urahn, *ſ. m.* grand aïeul. Seine uhrahnen von Noah herrechnen: conter ſes aïeuls [ſes ancêtres] depuis Noé.

Urahnfrau ; Uraltermutter, *ſ. f.* tris aïeule.

Uralt, *adj.* tresvieux; tresancien. Ein uraltes ſchloß; geſchlecht ꝛc. château tresvieux ; maiſon tresancienne.

Uráltern ; Ureltern, *ſ. m. pl.* aïeuls ; ancêtres.

Urältervater, *ſ. m.* trisaïeul.

Uralterthum, *ſ. n.* antiquité.

Urankunft, *ſ. f.* ancienne origine.

Urbar, *adj.* labouré ; labourable. Urbar land: gagnage ; terre labourée. Ein land urbar machen: mettre une terre en labour.

Urbeginn, *ſ. m.* premiere origine. Von urbeginn der welt: dés le commencement [dés l'origine] du monde.

Urbild, *ſ. n.* original. Das iſt nach einem guten urbild gemahlt: cela eſt tiré [copié] ſur un bon original.

Urenckel, *ſ. m.* arriere-petit-fils.

Urenckelin, *ſ. f.* arriere-petite-fille.

Urfehde ; Urpfed, *ſ. f.* [*t. de pratique*] ſerment qu'on fait prêter à ceux qui ſont bannis, par lequel ils s'engagent de ne ſe pas venger ſur le pais, de la peine qui leur a été infligée.

Urfeind, *ſ. m.* ennemi capital.

Urgerege, *ſ. n.* [*t. dogmatique*] premier mobile.

Urgicht, *ſ. f.* [*t. de pratique*] confeſſion formelle d'un criminel.

Urhan ; Aurhan, *ſ. m.* coq de bois.

Urhenne ; Aurhenne, *ſ. f.* poule de bois.

Urhan-faltz, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] tems que les coqs de bois ſont en amour.

Urheber, *ſ. m.* auteur. Der urheber ſeines ſtammes: l'auteur de ſa race. Urheber des aufruhrs; des zancks ꝛc. auteur de la ſedition ; de la querelle.

Urin, *ſ. m.* ſeiche, *ſ. f.* urine.

Urinhafft, *adj.* urineux.

Urin-rohrgen, *ſ. n.* [*t. de chirurgien*] algalie.

Urkund, *ſ. f.* ritre ; piece ; acte. Alte urkunden: vieux titres. Seine urkunden vorweiſen: produire ſes titres ; ſes pieces. Beglaubte urkunde: acte autentique. Urkund meine eigene hand: en foi de quoi j'ai ſigné les préſentes.

Urkunden, *v. a.* ateſter autentiquement.

Urkündlich, *adv.* autentiquement. Urkündlich erweiſen: prouver autentiquement. Urkündlich unter dem gewöhnlichen ſiegel ꝛc. en foi de quoi nous avons apoſé le ſcelé.

Urlaub, *ſ. m.* congé ; permiſſion. Einem diener urlaub geben: donner congé à un domeſtique ; le congedier. Von einem freund

urlaub nehmen : prendre congé d'un ami ; lui dire adieu. Urlaub erhalten : obtenir permiſſion. Mit urlaub : avec permiſſion.

Urochs ; Aurochs , *ſ. m.* beuf ſauvage.

Urplötzlich , *adj.* ſoudain ; ſubit. Urplötzliche veränderung : changement ſubit.

Urplötzlich , *adv.* ſoudain ; ſubitement.

Urquelle , *ſ. f.* premiere ſource.

Urreger , *ſ. m.* premier moteur.

Urſach , *ſ. f.* cauſe ; principe. GOtt iſt die urſach [haupt-urſach] aller dinge : Dieu eſt la premiere [la ſouveraine] cauſe de toutes choſes. Die nachgeſetzte urſachen ; neben-urſachen : les cauſes ſecondes. Er iſt die urſach meines unglücks : il eſt cauſe de mon malheur. Die urſachen eines dinges erforſchen : rechercher les cauſes d'une choſe.

Urſach : cauſe ; raiſon ; ſujet ; motif ; ocaſion. Nicht ohne urſach : non ſans cauſe ; ce n'eſt pas ſans cauſe. Keine urſach zu einem finden : ne trouver point de cauſe pour nuire à quelcun. Ihr habt keine urſach alſo zu handeln : c'eſt ſans cauſe [ſans raiſon] que vous en uſez ainſi. Ich habe euch hiezu keine urſach gegeben : je ne vous ai point donné de ſujet d'en uſer ainſi. Aus rechtmäßigen urſachen : à bonnes & juſtes cauſes ; par de bons motifs. Die unſchuldige urſach eines dinges : la cauſe innocente d'une choſe. Die urſachen ſagen : dire ſes raiſons. Urſach nehmen : prendre ocaſion. Dieſer urſach wegen ; aus der urſach : à cauſe de cela ; par cette raiſon ; pour raiſon dequoi. Urſach an jemand ſuchen : en vouloir à quelcun. Gewiſſer urſachen wegen ; um gewiſſer urſachen willen : pour cauſe ; pour des raiſons.

Urſachen , *v. a.* cauſer.

Urſchlächten , maſern, *ſ. f.* [*mot de province*] rougeole.

Urſchrifft , *ſ. f.* original ; acte autentique ; archetipe.

Urſprache , *ſ. f.* langue primitive ; original. Die lateiniſche ſprache iſt die urſprache vieler andern : le latin eſt la langue primitive de pluſieurs autres. Die überſetzung gegen die urſprache halten : conférer la traduction avec l'original.

Urſprung, *ſ. m.* origine ; ſource. Seinen urſprung haben ; nehmen : tirer ſon origine. Der urſprung unſeres unglücks : la ſource [l'origine] de nos malheurs. Den

urſprung eines geſchlechts ; eines worts ꝛc. unterſuchen : rechercher l'origine d'une maiſon ; d'un mot.

Urſprünglich , *adj.* originaire ; original ; primitif. Urſprünglich aus einem lande ſeyn : être originaire d'un tel païs. Ein urſprüngliches wort : mot primitif. Ein urſprünglicher gedancke : penſée originale.

Urſprünglich , *adv.* originaire. ment ; radicalement.

Urſtänd; auferſtehung, *ſ. f.* [*vieux mot*] reſurrection.

Urſtück, *ſ. m.* original ; piece originale.

Urſtufe, *ſ. f.* [*t. dogmatique*] matiere premiere.

Urſünd, *ſ. f.* pêché capital.

Urtel ; Urtheil, *ſ. n.* jugement ; ſentence ; condamnation. Ein gerechtes urtheil : juſte jugement. Das urtheil ſprechen : donner [rendre] un jugement ; prononcer la ſentence. Sein urtheil empfangen : avoir ſa condamnation. Urtheil , ſo etwas vernichtet oder aufhebet : reſciſſoire.

Urtheil : jugement ; faculté de juger. Ein reines ; geſundes ; gründliches ; ſcharfes ꝛc. urtheil : jugement ſain & net ; ſolide ; perçant. Ich finde nach meinem wenigen urtheil , daß ꝛc. je trouve ſelon mon petit jugement , que &c.

Urtheil : jugement ; ſentiment. Ich falle eurem urtheil bey : je me rends [je m'en tiens ; j'en demeure] à vôtre jugement. Sein urtheil über etwas ergehen laſſen : porter [donner] ſon jugement ſur quelque choſe. Ich gründe mein urtheil darauf : je fonde mon jugement ſur &c. Liebloſes ; vermeſſenes urtheil : jugement peu charitable ; téméraire

Urtheilen , *v. a.* juger. Andere [von andern] nach ſich ſelbſt urtheilen : juger d'autrui par ſoi-même. Urtheilet ob ich recht habe : jugez ſi j'ai raiſon. Von ſeinem nächſten übel urtheilen : juger mal de ſon prochain. Es iſt leicht zu urtheilen , daß ꝛc. il n'eſt pas dificile de juger, que &c. Was urtheilet ihr von der ſache ? que jugez-vous de cela ? Wer einen andern urtheilet , verdammet ſich ſelbſt : celui qui juge un autre ſouſcrit à ſa propre condamnation. Ohne unterſuchung von einer ſache urtheilen : juger ſur l'etiquette.

Urweſen , *ſ. n.* [*t. dogmatique*] premier être ; principe.

Urwort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] mot primitif.

W.

[*Cette lettre ſe prononce comme l'v conſone des François.*

W, *ſ. n.* un V.

Wa, v. Wo.

Waar , *ſ. f.* marchandiſe. Gute [redliche] waar : loïale marchandiſe. Verbotene waar : marchandiſe de contrebande. Ein gewölb ; ſpeicher voll waaren : un magazin de marchandiſes. Waaren ausführen ; einführen : transporter ; faire entrer des marchandiſes. Waaren verſenden : faire un envoi de marchandiſes.

Wabe , *ſ. f.* raïon de miel ; gaufre.

Wache ; Wacht , *ſ. f.* garde ; guet. Wache halten : faire la garde. Gute ; ſchlechte wache halten : faire bonne ; mauvaiſe garde. Auf der wache ſeyn : être en garde. Auf die wache ziehen : entrer en garde. Von der wache abziehen : ſortir de garde. Die wache aufführen ; abführen : monter ; deſcendre la garde.

Wache ; wacht : garde. Die wache in den thoren : la garde des portes. Eine wache ſetzen : poſer une garde. Die wache ablöſen ; verſtärcken : relever ; renforcer la garde.

Wachen, *v. n.* veiller. Die gantze nacht wachen : veiller toute la nuit. Ich ſchlafe oder wache ; ſoit que je dorme , ſoit que je veille. Bey einem krancken wachen : veiller un malade.

Junger leute ſtetiges wachen , und alter leute ſtetiges ſchlafen , iſt ein zeichen des bevorſtehenden todes : jeuneſſe qui veille , & vieilleſſe qui dort , c'eſt ſigne de mort.

Vogel durch wachen zahm machen : veiller l'oiſeau [*t. de fauconnerie.*]

Wachen , [*t. militaire*] faire la garde. Im thor ; auf dem wall ꝛc. wachen : faire la garde aux portes ; ſur les remparts.

Wachen : veiller ; être attentif ; ſoigneux. Für ſeine ehre ; für das gemeine beſte ꝛc. wachen : veiller à [avoir ſoin de] ſon honneur ; au [du] bien de l'état. Über einem wachen : veiller ſur la conduite de quelcun. Über ſich ſelbſt wachen : veiller ſur ſoi-même.

Wach-feur , *ſ. n.* feu de garde.

Wach-geld ; Wach-lohn, *ſ. n.* ſalaire de celui qui fait la garde.

Wach-hauß, *ſ. n.* **Wach-ſtube**, *ſ. f.* corps de garde.

Wachholder ; Wacholder ; Wach-holderbaum , *ſ. m.* genévre ; genévrier.

Wach-

Wachholder-beer, *ſ. f.* baie de genévrier ; genévre.

Wachholder-holtz, *ſ. n.* bois de genévrier.

Wachholder-latwerge, *ſ. f.* rob de genévre.

Wachholder-öl, *ſ. n.* huile de genévre.

Wachholder-rauch, *ſ. m.* parfum de genévre.

Wachholder-ſtaude, *ſ. f.* genévrier.

Wachholder-waſſer, *ſ. n.* eau [eſprit] de genévre.

Wachs, *ſ. n.* cire. Weiß ; gelb ; roth ꝛc. wachs : cire blanche ; jaune ; rouge. Spaniſch wachs : cire d'Eſpagne. Wachs bleichen : blanchir de la cire.

Wachſam, *adj.* éveillé. Er iſt wachſam, das geringſte geräuſch kan ihn erwecken : il eſt éveillé, il s'éveille au moindre bruit.

Wachſam : vigilant ; éveillé. Ein wachſamer mann in ſeinem thun : homme vigilant dans ſes afaires. Wachſam über ſeinem nutzen : éveillé ſur ſes interêts. Ein wachſames aug auf etwas haben : veiller ſur une afaire.

Wachſamkeit, *ſ. f.* vigilance ; ſoin ; attention.

Wachs-bleiche, *ſ. f.* blancherie de cire.

Wachs-bleicher, *ſ. m.* blanchiſſeur de cire.

Wachs-boßirer, *ſ. m.* [*t. de ſculpture*] ſculpteur qui travaille en ouvrages de cire en boſſe ou en relief.

Wach-ſchiff, *ſ. n.* garde-côte.

Wachs-drat ; Wachs-faden, *ſ. m.* fil ciré.

Wachſen, *v. n.* [ich wachſe, du wächſeſt, er wächſt, wir wachſen, ich wuchs, ich wüchſe, gewachſen] croître ; venir. Die kräuter ; bäume ; haare ꝛc. wachſen : les herbes ; les arbres ; les cheveux croiſſent. Geſchwind ; langſam ; augenſcheinlich ; unvermerckt wachſen : croître bien vite [en peu de temps] lentement ; à veuë d'œil ; inſenſiblement. Den bart wachſen laſſen : ſe laiſſer croître la barbe. In dieſem lande wächſt guter wein ; viel korn ; flachs ꝛc. il croit [il vient] de bon vin ; beaucoup de blé ; de lin en ce pais là. Auf dieſem feld will nichts wachſen : il ne croit rien ſur cette terre. Das kraut wächſt auf bergen ; in gründen : cette plante croit [vient] dans les montagnes ; dans les valées.

Der mond wächſt ; iſt im wachſen : la lune commence à croître.

Die ſtröhme wachſen : les rivieres croiſſent ; hauſſent ; s'enflent.

Das fieber ; die flechte wächſt täglich : cette fiévre ; cette dartre croît tous les jours.

Seine gnade ; ſein glücke wächſt : ſa faveur ; ſa fortune croît. Sie wächſt an ſchönheit und tugend : elle croît en beauté & en vertu. Der aufruhr wächſt : la ſedition croît. Die zahl der mißvergnügten wächſt : le nombre des mécontens s'acroît. Sein reichthum ; anſehen wächſt : ſon bien ; ſon crédit acroît [s'acroît] tous les jours.

Unkraut wächſt, man darfs nicht begieſſen : *prov.* mauvaiſe herbe croît toûjours.

Wächſen, *ſ. n.* encirement.

Wächſen ; wichſen, *v. a.* cirer ; encirer. Leder ; leinwand ꝛc. wächſen : cirer du cuir ; de la toile. Das zeug auf dem ſchnitt wächſen : bougier l'étofe.

Wächſen ; wächſern, *adj.* de cire. Ein wächſen bild : image de cire.

Wachſend, *adj.* croiſſant. Der wachſende mond : le croiſſant ; croiſſant de la lune.

Wachſend ; aufſteigend, *adj.* [*t. de blaſon*] naiſſant.

Wachs-fackel, *ſ. f.* flambeau ; torche. Weiſſe wachs-fackel : torche blanche.

Wachsfärbig ; wachs-gelb, *adj.* couleur de cire. Wachs-gelbe gemählde : cirage.

Wachshändler ; Wachskrämer, *ſ. m.* cirier.

Wachshut, *ſ. m.* couverture de chapeau de toile cirée.

Wachskertze, *ſ. f.* **Wachslicht**, *ſ. n.* cierge ; flambeau de cire. Geweihtes wachslicht : cierge benit.

Wachskertzler ; Wachslicht-zieher, *ſ. m.* cirier.

Wachs-pflaſter, *ſ. n.* cirat.

Wachsſtock, *ſ. m.* bougie.

Wachs-täfelein, *ſ. n.* tablette cirée.

Wachstuch, *ſ. n.* toile cirée.

Wachsthum, *ſ. n.* acroiſſement ; augmentation. In vollem wachsthum ſeyn : aler croiſſant ; aler en augmentant. Das wachsthum hindern ; befördern : empêcher ; avancer l'acroiſſement.

Wach-ſucht, *ſ. f.* [*t. de médecine*] inſomnie.

Wachſüchtig, *adj.* travaillé d'inſomnie.

Wächſung, *ſ. f.* cirage.

Wachs-wetter, *ſ. n.* tems fécond ; temps propre à avancer l'acroiſſement des plantes.

‡ **Wachs-zieher**, *ſ. m.* cirier ; vendeur de bougies.

Wacht, v. Wache.

Wachtel, *ſ. f.* caille.

Wachtel-garn, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] alier.

Wachtel-geſchrey, *ſ. n.* couraillet ; ou courcaillet.

Wachtel-hund, *ſ. m.* chien couchant.

Wachtel-könig, *ſ. m.* râle.

Wachtel-netz, *ſ. n.* rets à prendre les cailles.

Wachtel pfeiffe, *ſ. f.* courcaillet ; apeau à caille.

Wächter, *ſ. m.* garde ; ſentinelle ; guet.

Wächter ; Nacht-wächter : archer du guet.

‡ **Wächter-häußlein**, *ſ. n.* guerite.

Wächter-horn, *ſ. n.* cor dont les archers du guet ſonnent à certaines heures.

Wächter-ratel, *ſ. f.* creſſelle.

‡ **Wächter-ſtimm**, *ſ. f.* cri de ſentinelle.

Wacht-frey, *adj.* exemt de faire la garde.

Wacht-freyheit, *ſ. f.* exemption de faire la garde.

Wachtmeiſter, *ſ. m.* chevalier du guet.

Wachtmeiſter, [*t. militaire*] officier dans une compagnie de cavalerie.

Wachtmeiſter-leutenant, *ſ. m.* [*t. militaire*] aide-Major.

Wacht-thurn, *ſ. m.* **Warte**, *ſ. f.* befroi ; échauguette. Wacht-thurn, an der ſee, tour marine.

Wackeln, *v. n.* branler. Mit den füſſen wackeln : branler les jambes. Der kopff ; die zähne wackeln ihm : la tête ; les dents lui branlent.

Das huf-eiſen wackelt : ce fer à cheval loche.

Wackelend ; wackelig, *adj.* branlant. Wackelender [wackeliger] zahn : dent branlante.

Wackelung, *ſ. f.* branlement.

Wacker, *adj.* éveillé. Wacker ſeyn : veiller. Wacker werden : s'éveiller ; ſe reveiller. Einen wacker machen : reveiller quelcun.

Wacker : brave ; vaillant ; habile. Ein wackerer mann : un brave homme. Eine wackere frau : une brave femme. Ein wackerer ſoldat : un brave ſoldat ; vaillant guerrier. Eine wackere that : une brave action. Ein wackerer arbeiter : un brave [habile] ouvrier.

Wackere ſchläge : de bons coups.

Wacker, *adv.* bravement. Sich wacker halten : ſe porter en brave homme. Wacker ſtudieren : étudier bravement.

Wacker freſſen und ſauffen : manger & boire vigoureuſement. Einen wacker abprügeln : roſſer quelcun bravement. Wacker ſchreyen : crier bravement.

Wacker, oder ort, wo der compaß ſtehet, *ſ. m.* [*t. de marine*] habitacle.

Wackerheit, *ſ. f.* bravoure.

Wad, v. **Wand.**

Wade, *ſ. f.* gras de la jambe ; molet. Dicke waden : groſſes jambes. Dünne waden haben : avoir la jambe menuë. Keine waden haben : avoir la jambe tout d'une venuë comme celle d'un chien.

Wädel, v. **Wedel.**

Waden, v. **Waten.**

Waden-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] ſurale.

Wadſack, v. **Watſack.**

Wafel, *ſ. f.* gaufre. Wafeln backen : cuire des gaufres.

Wafel-bäcker, *ſ. m.* patiſſier qui fait des gaufres.

Wafel-eiſen, *ſ. n.* gaufrier.

Waffen, *ſ. n.* arme. Tödtliche waffen : arme mortelle.

Waffen : corſelet ; cuiraſſe pour un piquier. Ein ſchuß freyes waffen : corſelet à l'épreuve.

Waffen, *ſ. n. pl.* armes. Die waffen ergreiffen ; niederlegen : prendre ; mettre bas les armes. Seine waffen wider einen wenden : tourner ſes armes contre quelcun. In die waffen kommen : courir aux armes ; ſe mettre en armes. Sein recht durch die waffen verfolgen : ſe faire raiſon par les armes. In den waffen üben : exercer [dreſſer] aux armes. Tag und nacht in den waffen ſeyn : être jour & nuit ſous [ſur] les armes. Dem feind die waffen aus den händen winden : faire tomber les armes des mains de l'ennemi.

Waffen, [*t. de chaſſe*] Die waffen eines hauenden ſchweins : les défenſes d'un ſanglier.

Die Kayſerliche ꝛc. **waffen** : les armes imperiales ; l'armée de l'empereur.

‡ **Waffengeklitſche**, *ſ. n.* cliquetis des armes.

Waffen, v. **Wapen.**

Waffen-rüſtung, *ſ. f.* armement.

Waffen-ſchmid, *ſ. m.* armurier ; heaumier.

Waffen-träger, *ſ. m.* écuïer.

‡ **Waffenübung**, *ſ. f.* exercice des armes.

Waffnen, *v. a.* armer. Sich mit voller rüſtung waffnen : s'armer de toutes pieces. Das landvolck waffnen : armer les milices. Der feind waffnet ſich ſtarck : l'ennemi arme puiſſamment.

Sich mit gedult waffnen : s'armer de patience.

Wag-balcke, *ſ. m.* fleau de la balance ; verge d'un peſon.

Wage, *ſ. f.* balance. Eine richtige ; falſche wage : balance juſte ; fauſſe. Auf die wage legen ; ziehen : mettre dans la balance. Der wage den ausſchlag geben : faire pancher la balance.

Alle wort auf die wage legen : mettre chaque parole à la balance ; peſer toutes les paroles ; examiner tout ce qu'on dit.

Wage ; Stadt-wage ; Raths-wage ; Wag-haus : balance publique.

Wage, [*t. d'aſtronomie*] balances : *l'un des ſignes du zodiaque.*

Wage-geld ; **Wäg-geld**, *ſ. n.* droit qu'on paie au poids de la ville.

Wägen, *v. a.* [ich wäge, du wägſt, er wägt, wir wägen, ich wog, ich wöge, gewogen] peſer. Auf der wage ; auf der ſchnell-wage wägen : peſer à la balance ; au peſon. In der hand wägen : ſoupeſer.

Wagen, *v. a.* hazarder ; expoſer au hazard. Den ſtreich wagen : hazarder le coup. Sein leben wagen : hazarder ſa vie. Alle ſein geld auf das ſpiel wagen : hazarder tout ſon argent au jeu. Sein glück wagen : s'expoſer [s'abandonner] au hazard ; hazarder le paquet ; tenter la fortune. Das äuſerſte wagen : mettre le tout pour le tout.

Wagen, *ſ. m.* chariot. Ein beladener wagen : chariot chargé. Bedeckter ; offener wagen : chariot couvert ; ouvert. Beſpannter wagen : chariot attelé. Die pferde vor den wagen ſpannen : mettre les chevaux au chariot. Den wagen ziehen ; führen ; lencken : tirer ; mener ; tourner le chariot. Mit dem wagen umwerffen : verſer.

Den wagen vor die ochſen ſpannen : *prov.* mettre la charruë devant les beufs ; mettre devant ce qui doit être derriere.

Der wagen, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] arcture.

Wagen-achs, *ſ. f.* eſſieu.

Wagen-baum, *ſ. m.* fléche.

Wagenburg, *ſ. f.* [*t. de guerre*] barricade de chariots.

Wagen-deichſel, *ſ. f.* timon.

Wagener; **Wagner**, *ſ. m.* charron.

Wagner-arbeit, *ſ. f.* charronage.

Wagen-flechte, *ſ. f.* **Wagen-korb**, *ſ. m.* bane.

Wagen-geſchirr, *ſ. n.* harnois.

Wagen-geſtell, *ſ. n.* train de caroſſe ; de chariot.

Wagen-gleis, *ſ. n.* **Wagen-leiſe**, *ſ. f.* ornicre.

Wagen-haus, *ſ. n.* **Wagen-ſchupfe**, *ſ. m.* remiſe ; chantier.

Wagen-kette, *ſ. f.* chaine de chariot.

Wagen-knecht, *ſ. m.* garçon chartier ; valet de chartier.

Wagen-macher, *ſ. m.* balancier.

Wagen-meiſter, *ſ. m.* [*t. militaire*] Vuaghe meſtre.

Wagen-pferd ; **Wagen-roß**, *ſ. n.* cheval de harnois.

Wagen-rad, *ſ. n.* rouë.

Wagen-ſchmier, *ſ. n.* graiſſe à graiſſer les rouës ; axonge.

Wagen-winde, *ſ. f.* cric ; gloſſocome.

Wäger ; **Wagmeiſter**, *ſ. m.* peſeur.

Wäg-geld, v. **Wag-geld.**

Waghals, *ſ. m.* déterminé ; téméraire.

Waghalter, *ſ. m.* ſoutien de la balance.

Wag-haus, v. **Wage.**

Wag-klobe, *ſ. m.* chaſſe de balance.

Wäg-kunſt, *ſ. f.* ſtatique.

Wäglein, *ſ. n.* petite balance.

Wäglein, *ſ. n.* petit chariot ; charette.

Wagmacher, *ſ. m.* ouvrier qui fait des balances.

Wagmeiſter, v. **Wäger.**

Wagniß, *ſ. f.* hazard. Die wagniß ausſtehen : prendre le hazard ſur ſoi. Auf alle wagniß : à tout hazard.

Wagſchale, *ſ. f.* baſſin de la balance.

Wag-ſchreiber, *ſ. m.* contrôleur au poids de la ville ; public.

Wagen-zeichen, *ſ. n.* **Wag-zettel**, *ſ. m.* billet ou contrôle du poids.

Wag-zünglein, *ſ. n.* languette de la balance.

Wahl, *ſ. f.* choix ; option ; election. Die wahl haben : avoir le choix. Die wahl einem andern laſſen ; die ſache zu ſeiner wahl ſtellen : remettre la choſe au choix d'un autre ; à ſon choix & option. Eine gute wahl thun : faire un bon choix. Die wahl iſt auf ihn gefallen : le choix eſt tombé ſur lui. Zur wahl eines Kayſers ; Pabſts ꝛc. ſchreiten : faire [proceder à] l'élection d'un Empereur ; d'un Pape. Einen auf die wahl ſetzen ; bringen : mettre quelcun au rang des ſujets éligibles ; le propoſer.

Wahl-amt, *ſ. n.* charge élective.

Wahl-kind, *ſ. n.* fils adoptif.

Wählen, v. **Wehlen.**

‡ **Wahlfähig**, *adj.* eligible.

Wählig, *adj.* délicat ; dégoûté.

Wahl-könig, *ſ. m.* Roi electif.

Wahl-reich, *ſ. n.* roïaume électif.

Wahl-ſtatt, *ſ. f.* place deſtinée à l'élection d'un ſouverain.

Wahlſtatt : champ de bataille. Die wahlſtatt behaupten : demeurer maître du champ de bataille. Auf der wahlſtatt bleiben : demeurer ſur le champ de bataille ; y perdre la vie.

Wahl-ſtimme, *ſ. f.* ſufrage ; voix. Die wahl-ſtimme geben : donner ſon ſufrage.

Wahl-tag, *ſ. m.* jour d'élection.

Wahl-zimmer, *ſ. n.* ſale où ſe fait l'élection. Das päbſtliche wahl-zimmer : le conclave.

Wahn; Wan ; Won, *ſ. m.* opinion ; ſentiment. Ein falſcher ; irriger wahn : opinion fauſſe; erronée. In einem böſen wahn ſtecken: avoir de mauvais ſentimens. Ich bin in dem wahn : je ſuis de cette opinion ; de ce ſentiment. Einen wahn ſchöpffen : prendre opinion ; s'entêter d'un ſentiment.

Wähnen; wehnen ; wenen, *v. n.* penſer ; croire. Ihr ſollt nicht wähnen, daß ꝛc. ne penſez pas que &c.

Wahnwitz, *ſ. m.* délire ; folie ; manie ; égarement d'eſprit.

Wahnwitzig ; † Wahnſinnig, *adj.* maniaque ; radoteur.

Wahnwitzig ſeyn, *v. n.* radoter ; révaſſer.

Wahr, v. **Waar.**

Wahr, *adj.* vrai; véritable. Wahres gold ; perlen : vrai [véritable] or ; vraïes perles. Die wahre urſach : vraïe cauſe ; le vrai motif. Ein wahrer freund : un vrai [véritable] ami. Eine wahre zeitung : nouvelle vraïe; véritable. Wahr reden : dire vrai. Hie iſt nicht ein wahres wort : il n'y a pas un mot de vrai ; de vérité. So wahr als wir hie beyſammen ſind : auſſi vrai que nous ſommes ici. Das kind iſt ein wahres ebenbild ſeines vaters : cet enfant eſt le vrai [véritable] portrait de ſon pere. Wahr iſt [das iſt wahr] daß ꝛc. la vérité eſt que &c.

Währen, v. **Wären.**

Wahrhafft, *adj.* véritable. Ein wahrhaffter mann in ſeinen reden : un homme véritable dans ſes paroles.

Wahrhafftig ; Wahrhafftiglich, *adv.* véritablement ; vraiment.

Wahrheit, *ſ. f.* vérité. Die wahrheit reden: dire la vérité. Es iſt die lautere wahrheit : c'eſt la pure vérité ; la vérité toute pure ; toute nuë. Der wahrheit ähnlich : vraiſemblable. Der wahrheit gemäß : conforme à la vérité. Saat mir die rechte wahrheit: dites moi la choſe au vrai. Göttliche ; Chriſtliche wahrheiten : les vérités divines ; chrétiennes. Die wahrheit ſuchen : chercher la vérité. Die wahrheit verhalten ; verhälen : cacher [diſſimuler] la vérité. Hinter die wahrheit kommen : découvrir la vérité. Die wahrheit bekennen : confeſſer la vérité. Die wahrheit aus einem bringen : tirer la confeſſion de quelcun ; le faire chanter. Der wahrheit etwas beyſetzen : commenter.

Die wahrheit zu bekennen : à dire la vérité ; à dire vrai ; à vous dire le vrai.

Der wahrheit raum geben : admettre la vérité ; ſe laiſſer gagner à la force de la vérité. Die wahrheit behält den platz vor der lügen : la vérité triomphe du menſonge.

Bey [hinter] der wahrheit vorbey ſpatzieren : dire une fauſſeté ; mentir.

Einem die wahrheit ſagen : dire les vérités à quelcun ; lui dire librement ſes défauts. Ich habe ihm die wahrheit geſagt : je lui ai dit ſes vérités.

Wer die wahrheit geigt, dem ſchlägt man den fiedelbogen auf dem kopff entzwey : *prov.* toutes vérités ne ſont pas bonnes à dire.

Kinder und narren reden die wahrheit : *prov.* il n'y a que les fous & les enfans qui diſent ingenûment ce qu'ils penſent.

Wahrlich ; warlich, *adv.* vraiment. Warlich ! dem iſt alſo : vraiment la choſe eſt ainſi. Warlich ! ihr ſeyd ein feiner mann : vraiment vous êtes un joli homme.

Wahrnehmen, v. **Warnehmen.**

Wahrſagen, *v. n.* pronoſtiquer ; deviner ; prédire. Aus dem vogel-flug ; aus dem feuer ꝛc. wahrſagen : deviner par le vol des oiſeaux ; par le feu. Sich wahrſagen laſſen : ſe faire dire ſa bonne avanture. Nichts gutes wahrſagen: ne pronoſtiquer [préſager] rien de bon.

Wahrſager, *ſ. m.* devin ; pronoſtiqueur. Die wahrſager um rath fragen : conſulter les devins.

Wahrſagerey; Wahrſager-kunſt; Wahrſagung, *ſ. f.* divination. Wahrſagerey, vermittelſt einer rute, oder eines ſtabs : rabdomance.

Wahrſager-geiſt, *ſ. m.* eſprit de divination.

Wahrſagerin, *ſ. f.* devineresſe ; pythoniſſe.

Wahrſageriſche bücher der Sybillen: livres Sibilins.

Wahrſchauen, v. **Warſchauen.**

Wahrſcheinlich, *adj.* vraiſemblable ; aparent ; probable. Wahrſcheinliche meinung : opinion probable. Wahrſcheinliche erzehlung : narration vraiſemblable. Wahrſcheinliche urſach : cauſe aparente.

Wahrſcheinlich, *adv.* vraiſemblablement ; probablement ; aparemment.

Wahrſcheinlichkeit, *ſ. f.* vraiſemblance ; aparence ; probabilité.

Wahrzeichen, *ſ. n.* marque ; contremarque. Ein wahrzeichen aufſetzen : mettre [apoſer] une marque. An dem wahrzeichen kennen : connoître à la marque.

Waid ; Weid, *ſ. n.* garance ; paſtel ; guéde. Mit waid färben : teindre en paſtel ; guéder.

Waiden, *v. a.* teindre en paſtel.

Waid-mühl, *ſ. f.* moulin à piler le paſtel.

Waiſe, *ſ. f.* **Waiſen-kind ; Waislein**, *ſ. n.* orphelin; orpheline. Eine arme waiſe : un pauvre orphelin. Sich der wittwen und waiſen annehmen : proteger la veuve & l'orphelin.

Waiſen-gericht, *ſ. n.* chambre qui régle les afaires des orphelins.

Waiſen-haus, *ſ. n.* maiſon des orphelins.

Waiſen-herr, *ſ. m.* adminiſtrateur de la maiſon des orphelins.

Waiſen-mutter, *ſ. f.* femme commiſe au ſoin des orphelins.

Waiſen-ſtand, *ſ. m.* condition [état] d'orphelin.

Waiſen-vater, *ſ. m.* homme commis au ſoin des orphelins.

Waislein, v. **Waiſe.**

Walcken, *v. a.* fouler.

Walcker, *ſ. m.* foulon.

Walck-faß, *ſ. n.* [*t. de tricoteur*] fouloire.

Walck-mühl, *ſ. f.* fouloire.

Walck-tafel, *ſ. f.* [*t. de chapelier*] fouloire.

Wald, *pl.* **Wälder**, *ſ. m.* **Wälderey ; Waldung**, *ſ. f.* bois ; forêt. Durch einen wald reiſen : paſſer par un bois. Sich in den wald begeben ; verſtecken : s'enfoncer dans le bois. Ein dicker ; finſterer wald : une forêt épaiſſe ; ſombre. Sich in einem wald verhauen : ſe barricader d'un abatis d'arbres. Es giebt viel waldung [wälderey] in dieſem lande : il y a quantité de bois en ce païs.

Wald-biene, *ſ. f.* abeille ſauvage.

Wald-birn, *ſ. f.* poire ſauvage.

Waldbirn-baum, *ſ. m.* poirier ſauvage.

Wald-blume, *ſ. f.* fleur ſauvage.

‡ Wald-bruder, *ſ. m.* Ermite ; ſolitaire.

Wälderey, v. **Wald.**

Wald-eſel, *ſ. m.* âne ſauvage.

Waldfaren, *ſ. m.* fougere.

Wald-geiſt; **Wald-Gott**; **Wald-mann**; **Wald-teufel**, *ſ. m.* ſatire; faune.

Wald-geſang, *ſ. m.* der vogel: ramage.

Wald-geſchrey, *ſ. n.* cri de chaſſe.

Wald-gewächs, *ſ. n.* plante qui vient dans les forêts.

Wald-glöcklein, *ſ. n.* gant de nôtre dame; *plante.*

Wald-Gott, v. **Wald-geiſt.**

Wald-Göttin, *ſ. f.* driade; nimphe des bois.

Wald-honig, *ſ. m.* & *n.* miel ſauvage.

Wald-horn, *ſ. n.* cor de chaſſe; tortil.

Wald-hüter; **Wald-knecht**; **Wald-reuter**; **Waldwart**, *ſ. m.* garde de forêt.

Wald-hütte, *ſ. f.* cabane dans la forêt.

Waldicht; **waldig**; **waldreich**, *adj.* plein de forêts; abondant en bois. Ein waldiges land: païs couvert de forêt.

Wald-kirſche, *ſ. f.* ceriſe ſauvage.

Wald-knecht, v. **Wald-hüter.**

Wäldlein, *ſ. n.* bocage; petit bois.

Wald-mann, v. **Wald-geiſt.**

Wald-mangold, *ſ. n.* [*plante*] limonion.

Wald-maſt, *ſ. f.* gru.

Wald-ordnung, *ſ. f.* ordonnance qui regarde les forêts.

Wald-rebe, *ſ. f.* viorne; couleuvree: *plante.*

Wald-recht, *ſ. n.* uſage. Das wald-recht in einem forſt haben: avoir droit d'uſage dans une telle forêt.

Waldreich, v. **Waldicht.**

Wald-reuter, v. **Wald-hüter.**

Wald-ſchade, *ſ. m.* dommage cauſé aux bois.

Wald-ſchlange, *ſ. f.* couleuvre.

Wald-ſpatz; **Wald-ſperling**, *ſ. m.* friquet.

Waldung, v. **Wald.**

Wald-vogel, *ſ. m.* oiſeau des bois.

Waldwärts, *adv.* du côté de la forêt; vers le bois.

Wald-wurtz, *ſ. f.* conſolide grande; *plante.*

Walgen; **walgern**, *v. n.* avoir mal au cœur; ſentir un ſoûlévement de cœur.

Walgicht, *adj.* à qui le cœur ſoûléve. Mir wird walgicht: il me vient un mal de cœur; le cœur me ſoûléve.

Walgung, *ſ. f.* ſoûlévement de cœur.

Wall, *ſ. m.* bouillon. Die ſpargen brauchen nur einen wall: il ne faut qu'un bouillon aux aſperges.

Wall, *ſ. m.* rempart de terre. Einen wall aufwerffen: elever un rempart. Die ſtadt mit wällen befeſtigen: entourer une ville d'un rempart. Das geſchütz auf die wälle führen: planter les canons ſur les remparts.

Wallach, *ſ. m.* hongre; cheval châtré. Engliſcher wallach: guilledin.

Wallachen, *v. a.* [*il ſe dit des chevaux*] hongrer; châtrer; couper un cheval.

Wall-bruder, *ſ. m.* pélerin.

Wallen, *v. n.* aler en pélerinage; errer. Nach Rom; nach Jeruſalem ꝛc. wallen: aller en pélerinage à Rome; à Jeruſalem. Hin und her wallen: errer. In der fremde wallen: errer de province en province.

Wallen; **wällen**, *v. n.* bouillir. Das waſſer wallt im topff: l'eau bout dans la marmite. Die ſpeiſe wallen laſſen: faire bouillir la viande.

Das blut wallet in den adern: le ſang bout dans les veines.

Das hertz wallet mir: j'ai le cœur gros.

Wallen, ondoïer. Die wellen wallen: les flots ondoïent.

Wallend, *adj.* bouillant. Wallendes waſſer: eau bouillante.

Wallendes geblüt: ſang bouillant.

Wallend, ondoïant.

Wallen-diſtel, *ſ. f.* panicaut: *plante.*

Wallfiſch, *ſ. m.* baleine.

Wallfiſch-bein, *ſ. n.* baleine. Mit wallfiſch-bein ſteiffen: garnir de baleine.

Wallfiſch-benſel, *ſ. m.* balenas.

Wallfiſch-fang, *ſ. m.* pêche des baleines.

Wallfiſch-leich; **Wallrath**; **weiſſer amber**, *ſ. m.* ſperme de baleine.

Wall-ochſen-zunge, *ſ. f.* [*plante*] licopſis.

Wallóniſche ſprache, *ſ. f.* VValon.

Wall-roß; **meer-pferd**, *ſ. n.* hipopotame.

Wall-ſchwein, *ſ. n.* [*monſtre marin*] ourque.

Wallwurtz, *ſ. f.* ſain-foin.

Walten, *v. n.* diſpoſer; conduire; gouverner. Uber alles walten: diſpoſer de tout. Er walte damit, wie es ihm gefällt: faites en ce qu'il vous plaira. Nach eigenem belieben walten: gouverner tout ſelon ſon bon plaiſir. Einen walten laſſen: laiſſer faire quelcun.

Das walte GOtt! Dieu nous ſoit en aide!

Waltze, *ſ. f.* rouleau. Eine laſt auf waltzen fortſchieben: mener un fardeau ſur des rouleaux. Die erdſchollen mit der waltze brechen: caſſer les motes avec le rouleau. Groſſe waltzen, ſchwere laſten fortzuſchaffen: tour-terriere.

Waltze, zu den oberſtängen, [*t. de marine*] cargueur. Zu dem tauwerck: chevalet. Waltzen-ſtrick: gerſeau.

Waltzen; **wältzen**, *v. a.* rouler; veautrer. Einen ſtein wältzen: rouler une pierre. Sich im koth wältzen: ſe veautrer dans la fange. Sich auf der erde wältzen: ſe ſabouler.

Sich in der wolluſt; im ſündenkoth wältzen: ſe plonger dans la volupté; dans le péche. Er wältzet ſich in allerhand laſtern herum: il ſe déborde en toutes ſortes de vices.

Waltzicht, *adj.* en rouleau; cilindrique.

Waltz-ſäule, *ſ. f.* cilindre.

Waltzung, *ſ. f.* roulement.

Wamme; **Wampe**, *ſ. f.* [*vieux mot*] ventre. Einen in die wamme ſtoſſen: donner un coup d'épée dans le ventre.

Wamme; **Schweins-wamme**, [*t. de chaſſe*] pance de ſanglier.

Wamme, [*t. de pelletier*] partie de la peau qui couvre la pance de la bête. Fuchs-wammen; wolffs-wammen ꝛc. peaux de la pance du renard; du loup.

Wamme; **Kaldaunen**, [*mot de province*] tripes. Wammen reinigen; kochen ꝛc. netéier; faire cuire les tripes.

Wammen-freſſer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] mangeur de tripes; grigou.

Wammen-marckt, *ſ. m.* triperie.

Wammer, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] neuds.

Wammes, *ſ. n.* pourpoint. Das wammes anlegen; zuknöpffen ꝛc. mettre; boutonner ſon pourpoint. Ein zerſchnittenes wammes: pourpoint tailladé. Wammes ohne ermel: colletin.

Einen auf das wammes brennen: tirer un coup à brûle-pourpoint.

Einem das wammes ausklopffen: épouſſeter quelcun à coups de bâton.

Wammes-kragen, *ſ. m.* colet de pourpoint.

Wammes-ſchooß, *ſ. m.* basque de pourpoint.

Wampe, v. **Wamme.**

Wan, v. **Wahn.**

Wan; **wanicht**; **leer**, *adj.* [*vieux mot*] vuide.

Wan-ehre, *ſ. f.* vaine gloire; fauſſe gloire.

Wan-glaube, *ſ. m.* foi imaginaire; inutile.

Wan-gläubig, *adj.* qui n'a pas la foi ſalutaire; qui n'a qu'une foi imaginaire; inutile à ſalut.

Wan-hirn, *ſ. n.* cervelle creuſe.

Wan-hoffnung, *ſ. f.* fauſſe eſperance.

Wan-ſaur, *adj.* éventé.

Wan-ſinn; **Wan-witz**, *ſ. m.* folie.

Wanſinnig; **wanwitzig**, *adj.* fou; qui a perdu le ſens.

Wanckelbar, *adj.* variable; inconſtant; changeant. Ein wanckelbarer ſinn: humeur variable. Wanckelbares glück: fortune inconſtante.

Wanckeler, *ſ. m.* inconſtant; volage.

Wanckelmut, *ſ. m.* **Wanckelmütigkeit**, *ſ. f.* **Wanckelſinn**, *ſ. m.* inconſtance; legérete; mobilité.

Wanckelmütig; **wanckelſinnig**, *adj.* inconſtant; leger; volage.

Wanckeln, *v. n.* héſiter; balancer; floter; varier.

Wanckel-rede, *ſ. f.* diſcours variable.

Wancken, *v. n.* branler; trébucher; chanceler. Er iſt ſo ſchwach, daß ihm die füſſe wancken, wenn er einen tritt thun will: il eſt ſi foible qu'il trébuche dès qu'il fait un pas.

In der rede **wancken**: héſiter dans le diſcours.

Der zeuge **wanckt**: le témoin vârie; ſe coupe.

Der ſieg **wanckte** eine zeitlang: la victoire balança quelque tems.

Im glauben; in der hoffnung **wancken**: avoir une foi chancelante; une eſperance flotante. Zwiſchen furcht und hoffnung wancken: floter entre la crainte & l'eſperance.

Es **wanckt** [wandert] in dem hauſe: il revient des eſprits dans cette maiſon.

Wanckend, *adj.* chancelant; branlant.

Wanckend, incertain; irréſolu; chancelant; flotant. Ein wanckender muth: eſprit irréſolu. Wanckendes glück: fortune chancelante.

Wand; **Wad**; **Gewand**, *ſ. f.* & *n.* drap. Sich in wand kleiden: s'habiller de drap. Leinen wad; leinwad; leinwand: toile.

Wand, *ſ. f.* mur. Eine baufällige wand: mur ruineux. Eine wand beweiſſen; betünchen ꝛc. blanchir; crepir un mur. Durch die wand brechen: percer le mur. Eine Spaniſche wand: un paravent.

Mit dem kopff wider die wand lauffen: *prov.* ſe donner de la tête contre le mur; entreprendre une choſe impoſſible.

Wand; **Maſt-wand**, *ſ. f.* [*t. de marine*] aubans; hautbans.

Wand, an der drucker-preſſe, jumelles.

Wand eines vogel-netzes, nape.

Wände, am fenſter-bley, [*t. de vitrier*] les ailes.

Wandel, *ſ. m.* vie; conduite. Einen ehrbaren; gottſeligen; böſen ꝛc. wandel führen: faire une vie honnête; pieuſe; faire mauvaiſe vie. Ordentlicher wandel: conduite réguliere.

Wandel, défaut. Ohne wandel ſeyn: n'avoir aucun défaut.

Wandelbar, *adj.* changeant; inconſtant. Wandelbares glück: fortune inconſtante.

Wandelbar, défait; détraqué. Das ſchloß iſt wandelbar worden: la ſerrure s'eſt défaite. Die uhr iſt wandelbar worden: l'horloge s'eſt détraquée.

Wandelbarkeit, *ſ. f.* inconſtance; mutabilité.

Wandeler, *ſ. m.* qui marche; qui ſe promene.

Wandel-geiſt, *ſ. m.* **Wandel hirn**, *ſ. n.* eſprit inconſtant; humeur inconſtante; volage.

Wanckel-glück, *ſ. n.* inconſtance [légereté] de la fortune.

Wandeln, *v. n.* marcher; cheminer; ſe promener. Er iſt ſo ſchwach, daß er nicht wandeln kan: il eſt ſi foible qu'il ne ſauroit marcher. Im garten ꝛc. wandeln: ſe promener dans le jardin.

Wandeln, cheminer; ſe conduire. Aufrichtig wandeln: cheminer droit; tenir une conduite droite.

Wandeln, *v. a.* changer.

Wandelung, *ſ. f.* promenade.

Wandelung, changement.

Wander-bündel, *ſ. m.* paquet d'un voïageur.

Wanderer, voiez **Wandersmann**.

Wander-geräth, *ſ. n.* équipage de voïage.

Wander-geſell, *ſ. m.* compagnon de voïage.

Wander-jahr, *ſ. n.* [*t. d'artiſan*] tems que les compagnons de métier ſont obligés de voïager. Seine wander-jahr zurück legen: achever ſes voïages.

Wander-kleid, *ſ. n.* habit de voïage; de campagne.

Wandern, *v. n.* voïager; partir; ſortir. Aus dem hauſe wandern: ſortir de la maiſon. In die fremde wandern: faire un voïage [voïager] dans les païs étrangers. Davon wandern: partir; s'en aler. Seine ſtraſſe wandern: aler [paſſer] ſon chemin. Von einem ort zum andern wandern: errer d'un lieu à l'autre. Die handwercks-burſche wandern: les compagnons de métier batent la ſemelle.

Wandersmann; **Wanderer**, *ſ. m.* voïageur; pelerin.

Fliegender wandersmann: Juif errant.

Wanderſchafft; **Wanderung**, *ſ. f.* voïage; pelerinage. Auf der wanderſchafft ſeyn: être en voïage.

Wander-ſtab, *ſ. m.* bourdon.

Wander-zehrung, *ſ. f.* frais de voïage.

Wand-haacke; **Wand-nagel**, *ſ. m.* cheville; crochet.

Wand-laus; **Wantze**, *ſ. f.* punaiſe.

Wand-leuchter, *ſ. m.* bras; plaque. Ein ſilberner ꝛc. wand-leuchter: plaque [bras] d'argent.

Wand-pfeiler, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] piédroit.

Wand-ſchneider; **Gewand-ſchneider**, *ſ. m.* marchand de drap.

Wand-uhr, *ſ. f.* pendule; horloge.

Wand-weher, *ſ. m.* emerillon: *oiſeau de proie.*

Wange, *ſ. f.* joüe. Rothe wangen: joües vermeilles. Magere [eingefallene] wangen: joües creuſes. Runtzeliche wangen: joües couſuës. Auf die wangen küſſen: baiſer à la joüe. Die thränen floſſen ihr über die wangen: les larmes lui couloient le long des joües.

Wann; **wenn**, *adv.* quand; lorsque. Wenn ich kommen werde: quand je viendrai; lorsque je ſerai venu. Wann du gefraget wirſt, ſo antworte: quand on vous demande, il faut répondre. Wann wollet ihr kommen? quand viendrez vous? Es ſey wenn es wolle: en quelque tems que ce ſoit. Ich weiß nicht, wenn dieſes geſchehen: je ne ſai pas le tems que [quand] cela eſt arrivé.

Wann; **wenn**, *conj.* ſi. Wann GOtt will: s'il plait à Dieu. Wenn es ſeyn kan: ſi cela ſe peut. Wann ich es wüſte: ſi je le ſavois.

Wann aber, mais quand; mais ſi.

Wann auch; **wann gleich**; **wann ſchon**, quand même; lors même; quoique. Wann ihr auch mein bruder wäret: quand même vous ſeriez mon frere. Sie gefällt mir, wenn ſie gleich zürnet: elle me plait lors même qu'elle fait la fachée. Wenn ich ſchon kein geld habe: quoique je ſois ſans argent.

Wann dann, puisque donc. Wann dann dem alſo: puisque donc la choſe eſt ainſi; or la choſe étant ainſi.

Wannehr; wenn, *adv. [interrog.* quand. Wannehr ſehen wir uns wieder ? quand eſt ce que nous nous reverrons?

Wann etwa, ſi peut-être ; ſi par hazard. Wann etwann er nicht zu hauſe wäre : ſi par hazard il n'étoit pas au logis.

Wann gleich, v. **Wann auch.**

Wann nicht, ſi ce n'étoit ; n'étoit que ; ſans. Ich wäre gefallen, wenn ihr mich nicht gehalten hättet : je ſerois tombé, n'étois que vous m'avez ſoûtenu ; ſans vous je ſerois tombé.

Wann nur, mais que. Ich vergebe es ihm, wenn er ſich nur beſſert : je lui pardonne, mais qu'il ſoit ſage à l'avenir.

Wanne, *ſ. f.* **Bade-wanne**, baignoire.

Wanne; **Schwing-wanne**, van ; vanette.

Wannen, *v. a.* vaner. Die frucht ; den haber wannen : vaner du blé ; de l'avoine.

Wännlein, *ſ. n.* cuveau.

Wannen; **von wannen**, *adv.* d'où ; de quel endroit. Von wannen kommſt du? d'où venez vous? Ich weiß nicht, von wannen er iſt : je ne ſai de quel endroit il eſt.

Wannenhero, *adv.* de là ; c'eſt pourquoi. Wannenhero es dann geſchehen : c'eſt de là qu'il eſt arrivé. Wannenhero ich euch ermahne: c'eſt pourquoi je vous exhorte.

Wanſt, *ſ. m.* [*t. burlesque*] pance. Ein groſſer fetter wanſt : une groſſe & large pance. Den wanſt füllen : remplir ſa pance.

Wänſtig, *adj.* panqu. Ein wänſtiger leib : un gros panqu.

Wantze, v. **Wand-laus.**

Wanzicht; **wanzig**, *adj.* plein de punaiſes. Das bett iſt wanzig: il y a des punaiſes dans ce bois de lit.

Wapen; **Waffen**, *ſ. n.* armes ; armoiries ; écu. Königliches ; Fürſtliches ꝛc. wapen : armes de roi ; de prince. Das Frantzöſiſche ꝛc. wapen : armes [écu] de France. Ein wapen führen : porter les armes. Sie führen einerley wapen : ils portent les mêmes armes. Einen adler ꝛc. ein rothes creutz im weiſſen felde ꝛc. im wapen führen : porter une aigle ; porter d'argent à la croix de gueules dans ſon écu. Ein wapen viſieren : blaſonner des armes. Ein getheiltes ; geſpaltenes ; geviertes wapen : écu coupé ; parti ; écartelé.

Wapen-auslegung, *ſ. f.* blaſonnement.

Wapen, oder name eines ſchiffs, tableau.

Wapen-buch, *ſ. n.* livre de blaſon ; armorial.

Wapen-feld, *ſ. n.* champ; quartier.

Wapenhalter, *ſ. m.* tenant.

Wapen kunſt, *ſ. f.* blaſon ; art du blaſon ; heraldique.

Wapen-mantel, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] manteau.

Wapen-rock, *ſ. m.* cotte d'armes.

Wapen-ſchild, *ſ. m.* champ ; écu.

Wapen-ſchildlein, *ſ. n.* écuſſon ; coeur.

Wapen-theilung, *ſ. f.* partition de l'écu.

Wapen-verſtändiger, *ſ. m.* armoriſte ; blaſonneur.

Wapen-zierde, *ſ. f.* lambréquin ; cimier. Aeuſſerliche wapen-zierde : accompagnement.

‡ **Wapnen**, v. **Waffnen.**

War; **Warheit** ꝛc. v. **Wahr.**

War, *pret. indic. ſing. du verb.* ſeyn. Ich war, du wareſt, er war: j'étois [je fus] tu étois [tu fus] il étoit [il fut.]

Waran, v. **Woran.**

Wardein, *ſ. m.* [*t. de monnoie*] eſſaïeur.

‡ **Wardiren**, *v. a.* eſſaïer l'or ou l'argent.

Wären; **währen**, *v. n.* durer. Lang wären : durer ; être de durée. Das geſpräch wärete ſo viel ſtunden : la conference dura tant d'heures. Seine kranckheit wäret ſchon ein jahr : il y a un an que ſa maladie dure. Ihre freundſchafft hat nicht lange gewähret : leur amitié n'a guere duré. Das obſt wäret nicht : ce fruit n'eſt pas de durée.

Wärend, *adj.* durant. In währendem krieg : durant la guerre. In währender ehe : durant [pendant] leur mariage.

Wärhafft, *adj.* durable. Wärhaffter friede ; freundſchafft : paix ; amitié durable. Wärhafftes zeug : étoſe à durer. Das iſt nicht wärhafft : cela n'eſt pas de durée.

Wärhafftigkeit ; **wärung**, *ſ. f.* durée. Das hat keine [iſt von keiner] wärhafftigkeit : cela n'eſt pas de durée. Lange ; kurtze wärung : longue ; peu de durée.

Warm, *adj.* chaud. Warm waſſer : eau chaude. Warm wetter : tems chaud. Die ſonne ſcheint heute warm : le ſoleil eſt bien chaud aujourd'hui. Warmes bad : bain chaud. Warme ſuppe; brühe : bouillon chaud. Ein warmer ofen : four chaud. Warme ſtube : chambre chaude. Ein warmes kleid : habit bien chaud. Es iſt heut ein warmer tag : il fait grand chaud aujourd'hui. Die ſpeiſe warm halten ; warm ſetzen : tenir la viande chaude. Mir iſt warm : j'ai chaud. Es iſt warm : il fait chaud. Warm werden : ſe chaufer. Warm machen : chaufer. Warm trincken : boire chaud. Sich warm gehen ; lauffen ꝛc. s'échaufer à marcher ; à courir.

Warmes kraut ; getränck ꝛc. [*t. de medecine*] herbe ; boiſſon chaude. Warm im erſten ; zweyten ꝛc. grad : chaud au premier ; au ſecond dégré. Warm und feucht : chaud & humide.

Warm ſitzen: avoir les piez chauds; être à ſon aiſe.

Warm ſitzen : être dans l'embarras ; avoir des afaires fâcheuſes à démêler. Einen warm halten : ſerrer quelcun de près ; le pouſſer vivement.

Es iſt da warm zugegangen : c'étoit une ocaſion bien chaude ; il y fit bien chaud.

Warm bier, *ſ. n.* bierre chaude. Etwas in warm bier einnehmen : prendre un remede avec de la bierre chaude.

Wärme, *ſ. f.* chaud ; chaleur. Natürliche wärme ; chaleur naturelle. Ich kan die wärme beſſer als die kälte leiden : je ſuporte mieux le chaud que le froid. Gemäßigte ; unmäßige wärme : chaud moderé ; exceſſif.

Wärmen, *v. a.* chaufer. Waſſer wärmen : chaufer de l'eau. Die hände wärmen : ſe chaufer les mains. Das bett ; die ſtube wärmen : chaufer le lit ; la chambre. Das eſſen wärmen : rechaufer la viande.

Sich bey fremdem feuer wärmen : *prov.* ſe chaufer au feu d'autrui ; profiter d'un bien qui n'eſt pas à nous.

Ich weiß, bey was für einem feuer er ſich wärmet : *prov.* je ſai de quel bois il ſe chaufe ; je ſai quel homme c'eſt.

Wärm-feur, *ſ. m.* feu de la chambre.

Wärm-flaſche, *ſ. f.* chaufe-pié.

Wärm-korb, *ſ. m.* darüber hemden und andere kleidungen gewärmet werden: chaufe-chemiſe; tambour.

Wärm-pfanne, *ſ. f.* rechaut.

Wärmung, *ſ. f.* étuvement.

Warnehmen ; **wahrnehmen**, *v. a.* apercevoir ; remarquer ; obſerver. Jemand von weitem wahrnehmen : apercevoir quelcun de loin. Man kan es kaum warnehmen : on s'en aperçoit malaiſement ; il eſt dificile de s'en apercevoir. Etwas warnehmen : remarquer [obſerver] une choſe.

Warnehmen : prendre garde ; avoir ſoin. Des kindes ; des krancken ꝛc. fleißig warnehmen : avoir ſoin d'un enfant ; d'un malade. Nehmet euer wahr : prenez garde à vous. Seiner ſchantz warnehmen : veiller ſur ſes interêts ; profiter de l'ocaſion ; la prendre aux cheveux.

Warnen; warſchauen, *v. a.* avertir; donner un avertiſſement. Jemand vor gefahr warnen: avertir quelcun du danger. Ich warne euch, als ein freund: je vous avertis en ami. Jemand treulich warnen: donner des avertiſſemens fidéles à quelcun.

Warnung; Warſchauung, *ſ. f.* avertiſſement. Eine heilſame warnung: avertiſſement ſalutaire. Laß dir das eine warnung ſeyn: tenez vous mieux ſur vos gardes une autre fois.

Warte, v. **Wachthurn.**

Warten, *v. a.* attendre. Wartet ein wenig: attendez un peu. Ich kan ſo lange nicht warten: je ne puis pas tant attendre. Laſſet mich nicht ſo lange warten: ne me faites pas tant attendre. Jemandes [auf jemand] warten: attendre quelcun; aprés quelcun. Ihr ſeyd der einige, auf den noch gewartet wird: on n'attend plus qu'aprés vous. Ich werde nicht auf mich warten laſſen: je ne me ferai pas attendre. Auf hülffe warten: attendre du ſecours; aprés le ſecours. Auf ſein geld warten: attendre aprés ſon argent.

Ja, wartet darauf: attendez vous y; c. ne vous y attendez pas.

Warten, ſoigner; avoir ſoin; s'apliquer; prendre garde. Eines krancken warten: ſoigner [avoir ſoin d'] un malade. Seiner handthierung warten: s'apliquer à ſon negoce. Wartet eurer dinge: ſoignez [prenez - garde à] vos afaires. Seiner gäſte warten: acommoder ſes hôtes. Eines wohl warten: traiter bien quelcun. Eines übel warten: maltraiter quelcun. Einen baum nicht gebührend warten: fatiguer un arbre.

Wärter, *ſ. m.* garde.

Wart-frau, *ſ. f.* garde de malade.

Wart-geld, *ſ. n.* [*t. militaire*] avoir penſion; être à demi-païe en attendant d'être accommodé.

Wart-ſchild, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] écu d'attente.

Wart-thurn, v. **Wacht-thurm.**

Wartung, *ſ. f.* ſoin; accommodement. Schlechte wartung haben: n'être pas ſoigné comme il faut. In dem wirtshaus iſt gute wartung: on eſt bien acommodé dans cette hôtellerie.

Wär-wolff, *ſ. m.* licantrope; loup-garou.

Wartze, *ſ. f.* poireau; porreau; verruë. Eine wartze abſchneiden: couper la tête d'un poireau.

Wartze der bruſt: mamelon; bout de mamelles.

Wartzen-kraut, *ſ. n.* [*plante*] verrucaire; zacinte. Wartzen-kraut; Ringel-blumen: ſouci.

Wartzen-wegweis, *ſ. f.* [*plante*] chondrille.

Warum; worum, *adv.* pourquoi. Er klagt, und weiß nicht warum: il ſe plaint, ſans ſavoir pourquoi. Warum thut ihr das? pourquoi faites vous cela?

Was, *pron. relat.* ce que. Thue, was ich dir befehle: faites ce que je vous dis. Er weiß nicht, was er thut: il ne ſait ce qu'il fait. Das iſt eben, was ich ſage: c'eſt préciſement ce que je dis. Was das ärgſte iſt: ce qui pis eſt. Was mich betrifft: pour moi; pour ce qui eſt de moi.

Was, *pron. interrog.* que; quoi. Was wollet ihr? que voulez vous? Was mangelt euch? que vous faut-il? Was haben wir neues? qu'y a-t-il de nouveau? quelles nouvelles? Was bedeutet das? que veut dire cela? Was lachet ihr? que riez vous? de quoi riez vous? An was liegt es? à quoi tient-il? Uber was beklagt er ſich? de quoi ſe plaint-il? Was denn? quoi donc.

Was? meinet ihr, daß ꝛc. quoi? croïez vous que &c. Ey was, das kan nicht ſeyn? eh quoi? cela ne ſe peut.

Was; was für; waſer; waſerley, *pron. int.* quel; quelle. Was iſt euer thun? quelle eſt vôtre profeſſion? O was für eine thorheit! ah! quelle folie. Was für ein menſch iſt das? quel homme eſt cela? Aus was urſach? par quelle raiſon? pour quel ſujet? Ey was für ſchöne ſachen! ah que de belles choſes! Aus waſer macht thuſt du das? de quelle autorité fais tu ces choſes? Waſerley mittel brauchet ihr? de quels moïens vous ſervez vous?

Was volck? [*t. militaire*] qui vive?

Was, *adj.* quelque choſe. Verlanget ihr was? ſouhaitez vous quelque choſe? Das iſt was ſchönes; neues ꝛc. voilà quelque choſe de beau; de nouveau. Ein wenig was übrig haben: avoir quelque peu de reſte. Ich wolte lieber weiß nicht was thun: j'aimerois mieux faire tout autre choſe. Er ſagte mir, ich weiß nicht was: il me dit je ne ſai quoi.

Waſch-banck, *ſ. f.* bac à éguëer le linge.

Waſch-bleuel, *ſ. m.* batoir.

Wäſche, *ſ. f.* blanchiſſage. Das zeug in die wäſche thun; aus der wäſche empfangen: donner ſon linge ſale au blanchiſſage; le retirer du blanchiſſage. Die wäſche bezahlen: païer le blanchiſſage. Ich habe keine weiſſe wäſche mehr: je n'ai plus de linge blanc.

Er hält viel auf ſchwartze wäſche: il eſt curieux en linge ſale.

Waſchen, *v. a.* [ich waſche, du wäſcheſt, er wäſcht, wir waſchen; ich wuſch; ich wüſche; gewaſchen] laver; blanchir &c. Die hände waſchen: ſe laver les mains. Leinen zeug waſchen: laver [blanchir] du linge. Morgen wollen wir waſchen: demain nous ferons la leſſive. Schüſſeln waſchen: écurer la vaiſſelle. Den mund waſchen: rincer la bouche. Die ſchrifft waſchen: [*t. d'imprimeur*] broſſer les lettres.

Waſchen, *v. a.* [ich waſche, du wäſcheſt; ich waſchte; ich wäſchte; gewaſcht] babiller; caqueter. Nichts thun, als waſchen: ne faire que babiller.

Wäſcher, *ſ. m.* caqueteur; babillard; friquet; diſcoureur.

Wäſcherey, *ſ. f.* caquet; babil; bavarderie.

Wäſcherinn, *ſ. f.* babillarde; caqueteuſe.

Wäſcherinn; Waſch-frau; Waſch-magd, *ſ. f.* **Waſch-weib**, *ſ. n.* laveuſe; blanchiſſeuſe.

Wäſcher-lohn; Waſch-lohn, *ſ. n.* blanchiſſage.

Waſch-faß, *ſ. n.* **Waſch-kübel**, *ſ. m.* **Waſch-kufe**, *ſ. f.* cuvier.

Waſchhafft; wäſchig, *adj.* caqueteur; babillard.

Waſch-hauß, *ſ. n.* blancherie.

Waſch-keſſel, *ſ. m.* chaudiere.

Waſch-kübel; Waſch-kufe, voiez **Waſch-faß.**

Waſch-lauge, *ſ. f.* leſſive.

Waſch-leine, *ſ. f.* corde à étendre du linge.

Waſch-lohn, v. **Wäſcher-lohn.**

Waſch-magd, v. **Wäſcherinn.**

Waſch-trog, *ſ. m.* auge à laver.

Waſchung, *ſ. f.* le laver. Waſchung der hände: le laver des mains.

Waſe; Baſe, *ſ. f.* tante.

Waſe, *ſ. m.* gazon; gaſon. Waſen ſtechen: couper des gaſons. Mit waſen belegen: garnir de gaſons; gaſonner.

Waſen-banck, *ſ. f.* lit [ſiége] de gaſon.

Waſen-ſtecher, *ſ. m.* coupeur de gaſon.

Waſen-ſtück, *ſ. n.* parterre de gaſon; boulingrin.

Waſen-wall, *ſ. m.* fortification gaſonnée.

Waſer; waſerley, v. **Was.**

Waſſer, *ſ. n.* eau. Waſſer ſchöpffen; trincken: puiſer; boire de l'eau. In waſſer und brodt faſten: jeuner au pain & à l'eau. Natürliches; lebendiges; flieſſendes; ſtehendes waſſer: eau naturelle; vive [de ſource;] courante [de riviere;] dormante. Klares; trübes

waſſer : eau claire ꝛc; bourbeuſe. Süß; ſaltzig; vitrioliſch ꝛc. waſſer: eau douce; ſalée; minerale. Eine tropffe; glaß; zuber waſſers: une goute; un verre; un ſeau d'eau. Uber das waſſer fahren: paſſer l'eau en bâteau. Ein breites; tieffes; fiſchreiches; ſchiffreiches ꝛc. waſſer: eau large; profonde; poiſſonneuſe; navigable. Ein ſchiff ins waſſer bringen: mettre un navire à l'eau. Das waſſer iſt hoch; niedrig: les eaux ſont hautes; baſſes. Das waſſer ſteigt; fällt; verläufft; ꝛc. les eaux montent; baiſſent; s'écoulent. Uber dem waſſer ſchwimmen: ſurnager; nager [ſloter] ſur l'eau. Unter dem waſſer ſchwimmen: nager entre deux eaux. Uber waſſer kommen; unter dem waſſer hervorkommen: revenir ſur l'eau. Das waſſer gehet biß an den hals; biß an die knie ꝛc. il y a de l'eau juſqu'au cou; juſqu'au genou. Waſſer treten: couper l'eau en nageant. Ein land unter waſſer ſetzen: inonder un païs. Das waſſer leiten; ableiten: conduire; détourner les eaux. Das waſſer ſpringen laſſen: faire jouër les eaux. Der caffe ſchmeckt wie pures waſſer: ce caffé n'eſt que du lavage. Waſſer, darinnen ſtockfiſch, hering, u. d. g. gewäſſert werden: trempis.

Das waſſer ſtehet ihr in den augen: les larmes lui viennent aux yeux.

Sein waſſer laſſen: faire de l'eau; ſon eau; uriner. Das waſſer verhalten: retenir ſon eau. Das waſſer fangen, damit es der artzt beſehe: garder de ſon eau, pour la faire voir au médecin.

Der ſtein; die perle hat ein ſchönes waſſer: [*t. de joualier*] ce diamant; cette perle à une belle eau; l'eau de ce diamant &c. eſt fort belle. Waſſer in unzeitigen diamanten, oder demanten: glaire.

Waſſer am taffet; camelot ꝛc. ondes d'un tabis; d'un camelot.

Waſſer brennen: diſtiler. Hertzſtärckendes waſſer: eau cordiale. Waſſer für die augen; für den ſtein ꝛc. eau pour les yeux; contre la gravelle. Wohlriechendes waſſer: eau de ſenteur.

Stille waſſer haben tieffe gründe: *prov.* il n'eſt pire eau que celle qui dort; un homme couvert eſt dangereux.

Waſſer ins meer tragen: *prov.* porter de l'eau à la mer; faire des choſes ſuperfluës; donner à plus riche que ſoi.

Ein ander gleichen, wie zwey tropffen waſſers: *prov.* ſe reſſembler comme deux goutes d'eau.

Uber dem waſſer wohnen auch leute: *prov.* le bon ſens eſt de tout païs.

Man muß das waſſer lauffen laſſen: *prov.* il faut laiſſer courir l'eau; il faut laiſſer aler les choſes comme elles vont.

Es wird noch viel waſſer verlauffen, ehe das geſchiehet: *prov.* il paſſera bien de l'eau ſous les ponts, [il s'écoulera bien du tems] avant que cela arrive.

Das waſſer auf ſeine mühle ziehen: *prov.* faire venir l'eau à ſon moulin; s'atirer du profit.

In trübem waſſer fiſchen: *prov.* pêcher en eau trouble; profiter du desordre.

Er ſiehet aus, als ob er kein waſſer betrübet hätte: *prov.* il ſemble qu'il ne ſait pas troubler l'eau; il eſt malicieux, quoi qu'il paroiſſe ſimple.

Waſſer und blut ſchwitzen: *prov.* ſuer ſang & eau; faire des efforts extraordinaires; être dans le dernier embarras.

Er ſolte einem nicht einen trunck waſſers reichen: *prov.* il eſt ſi vilain, qu'il ne donneroit pas ſeulement un verre d'eau.

Man muß das faule waſſer nicht ausgieſſen, biß man friſches habe: *prov.* il ne faut pas quiter ce qu'on a, avant que d'avoir quelque choſe de meilleur.

Er reicht ihm das waſſer nicht: *prov.* il lui eſt beaucoup inferieur; il n'aproche pas de l'autre.

Rotz und waſſer weinen: pleurer à chaudes larmes.

Zu waſſer werden: s'anéantir; ſe diſſiper; ſe perdre. Das groſſe gut iſt endlich zu waſſer worden: cette grande fortune s'eſt anéantie avec le tems. Seine hoffnung iſt zu waſſer worden: ſon eſperance s'eſt évanouïe.

Zu waſſer machen: enlever; faire perdre; reduire à néant. Einem ſeine forderung zu waſſer machen: reduire à néant la prétention de quelcun.

Waſſer-ader, *ſ. f.* veine d'eau.

Waſſer-bach, *ſ. m.* ruiſſeau.

Waſſer-bad, *ſ. n.* bain.

Das waſſer-bad der wiedergeburth: le bâtême.

Waſſer-bau, *ſ. m.* fabrique élevée dans l'eau.

Waſſer-becken, *ſ. n.* in einem garten: baſſin. Rundes waſſer-becken: rond d'eau.

Waſſer-blaſe, *ſ. f.* bouteille d'eau.

Waſſer-blaſe, [*t. d'anatomie*] veſſie. Groſſe waſſer-blaſen, die am leibe auffahren: hidatides.

Waſſer-blägen, am leibe, *ſ. n.* aërole.

Waſſer-bley, *ſ. n.* craïon bleu.

Waſſer-blume, *ſ. f.* fleur aquatique.

Waſſer-bone, *ſ. f.* colocaſie; fleur d'Egipte.

Waſſer-brenner, *ſ. m.* diſtilateur.

Waſſer-brey, *ſ. m.* bouillie faite avec de l'eau.

Waſſer-bruch, *ſ. m* [*t. de médecine*] hidrocele.

Waſſer-bürgel, *ſ. m.* [*plante*] halime.

Waſſer-eimer, *ſ. m.* ſeau à l'eau.

Waſſer-fall, *ſ. m.* caſcade; chûte d'eau; cataracte.

Waſſer-fang, *ſ. m.* reſervoir; citerne.

Waſſer-farbe, *ſ. f.* lavis. Mit waſſer-farben mahlen: peindre avec du lavis.

Waſſer-feuer, *ſ. n.* feu d'artifice qui brûle dans l'eau.

Waſſer-fleck, *ſ. m.* tache venuë d'eau.

Waſſer-fluß, *ſ. m.* fleuve.

Waſſer-fluth, *ſ. f.* onde; déluge; débordement des eaux. Das plötzliche tau-wetter hat eine waſſer-flut verurſacht: le dégel ſubit a cauſé un déluge; un grand débordement.

Waſſer-frau, *ſ. f.* Waſſer-weib, *ſ. n.* ſirene.

Grüner waſſer-froſch, *ſ. m.* graiſſet.

Waſſer-fuhr; Waſſer-furch, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] tranchée. Eine waſſer-furch ziehen: faire une tranchée.

Waſſer-gang, *ſ. m.* canal; conduit.

Waßer-gefäß, *ſ. n.* vaiſſeau à eau.

Waßer-geſchwulſt, *ſ. f.* die ſehr ſchleunig: oedéme.

Waßer-glaß, *ſ. n.* le verre [la bouteille] à l'eau.

Waßer-Gott, *ſ. m.* triton; dieu marin.

Waßer-Göttin, *ſ. f.* nimphe; naïade; nereide.

Waßer-graben, *ſ. m.* canal; foſſé. Einen waſſer-graben ziehen: creuſer un canal. Die ſtadt hat eine mauer und waſſer-graben: la ville eſt enfermée d'un rempart & d'un foſſé plein d'eau.

Waßer-graben, *ſ. m.* in einem trockenen graben: [*t. de fortification*] cuvette.

Waſſer-guß; Regen guß, *ſ. m.* giboulée; lavaſſe; guilée.

Waſſer-guß in der küche; waſſer-ſtein: évier.

Waſſer-hafen; Waſſer-topff, *ſ. m.* le pot à l'eau.

Waſſer-hun, *ſ. n.* pluvier.

Waſſer-hund, *ſ. m.* barbet.

Wäſſerig, *adj.* humide; aqueux. Wäſſeriges feld: champ humide. Wäſſeriges geblüt: ſang aqueux. Wäſſerige frucht: fruit qui a bien de l'eau.

Artzney, die wäſſerige feuchtigkeiten abführet : hidragogue.

Einem das maul **wäſſerig** machen : faire venir l'eau à la bouche ; faire venir l'envie [l'apetit] de quelque choſe. Das maul wird mir wäſſerig darnach : l'eau m'en vient à la bouche.

Wäſſerigkeit, *ſ. f.* aquoſité. Wäſſerigkeit im geblüt : ſerum.

Waſſer-kaſten; **Waſſer-ſarg**; **Waſſer-ſchatz**, *ſ. m.* citerne.

Waſſer-katz, *ſ. f.* marinier ; bâtelier.

Waſſer-keſſel, *ſ. m.* la chaudiere à l'eau.

Waſſer-kraut, *ſ. n.* herbe aquatique.

Waſſer-krug, *ſ. m.* la cruche à l'eau. Groſſe waſſer-krüge, zum ſüſſen waſſer : [*t. de mer*] glarres ; jarres ; ou farres.

Waſſer-kübel, *ſ. m.* **Waſſer-kufe**, *ſ. f.* **Waſſer-zuber**, *ſ. n.* la cuve à l'eau.

Waſſer-kugel, *ſ. f.* [*t. d'artificier*] globe recréatif aquatique.

Waſſer-kunſt, *ſ. f.* hidraulique ; art hidraulique : *art de conduire les eaux.*

Waſſer-kunſt, fontaine artificielle ; machine à élever les eaux. Die waſſer-kunſt ſpringen laſſen : faire jouër les eaux de la fontaine. Waſſer-kunſt, die einen regen vorſtellet : girande.

Waſſer-künſtler, *ſ. m.* fontainier ; fontenier.

Waſſer-künſtlich, *adj.* hidraulique.

Waſſer-kur, *ſ. f.* eau médecinale. Die waſſer-kur gebrauchen : prendre les eaux.

Waſſer-land, *ſ. n.* païs humide ; marêcageux ; où il y a abondance d'eaux.

Waſſer-lauch, *ſ. m.* ſcordium : *plante.*

Waſſer-lauff, *ſ. m.* découlement de l'eau. Der waſſer-lauff eines ſtrohms : le lit d'un fleuve.

Waſſer-leffze der weiblichen ſcham, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] landie ; nimphes.

Wäſſerlein, *ſ. n.* petit ruiſſeau.

Waſſerleitung, *ſ. f.* aqueduc.

Waſſerleitungs-kunſt, *ſ. f.* hidraulique.

Waſſer-lilie, *ſ. f.* nenuphar ; lis d'étang : *plante.*

Waſſer-linſe, *ſ. f.* lentille d'eau.

Waſſermann, *ſ. m.* [*t. d'aſtronomie*] verſeau : *l'un des ſignes du zodiaque.*

Waſſer-maus, *ſ. f.* ſouris acatique ; rat d'eau.

Waſſer-melone, *ſ. f.* melon d'eau.

Waſſer-mühl, *ſ. f.* moulin à eau.

Waſſer-münz, *ſ. f.* mente acatique.

Wäſſern, *v. a.* arroſer ; baigner. Der bach wäſſert die wieſen : le ruiſſeau arroſe les prez.

Wäſſern : tremper ; faire boire. Stockfiſch wäſſern : tremper de la morue. Eine haut wäſſern : faire boire un cuir.

Den wein **wäſſern** : mettre de l'eau dans ſon vin.

Taffet ; Camelot ꝛc. **wäſſern** : donner une eau [une onde] au tabis ; au camelot.

Waſſer-nuß, *ſ. f.* macle.

Waſſer-perle, *ſ. f.* perle fauſſe.

Waſſer-pfäle, für die fiſcher : gords.

Waſſer-pfeffer, *ſ. m.* poivrette ; curage.

Waſſer-pferd, *ſ. n.* cheval marin.

Waſſer-pompe, *ſ. f.* pompe.

Waſſer-pompe, [*orage ſur mer*] dragon d'eau.

Waſſer-quelle, *ſ. f.* ſource d'eau ; fontaine.

Waſſer-rabe, *ſ. m.* corbeau de mer.

Waſſer-rad, *ſ. n.* roue qui tourne par le moïen de l'eau.

Waſſer-recht, *ſ. n.* Ich habe das waſſer-recht bey dem nachbar : mon voiſin eſt obligé de recevoir mes eaux.

Waſſer-reich, *adj.* abondant en eau ; plein d'eau. Waſſer-reiches land : païs plein d'eau ; arroſé de quantité de ruiſſeaux &c.

Waſſer-reiß, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] branche élancée ; faux bois.

Waſſer-rinne, *ſ. f.* goutiere ; conduit.

Waſſer-riß ; **Waſſer-ſchade**, *ſ. m.* endroit où la riviere mine ſes bords.

Waſſer-röhr, *ſ. f.* canal ; conduit.

Waſſer-ſand, *ſ. m.* ſable de riviere.

Waſſer-ſarg, v. **Waſſer-kaſten.**

Waſſer-ſcheu, *adj.* qui craint l'eau.

Waſſer-ſchlange, *ſ. f.* hidre.

Waſſer-ſchloß, *ſ. n.* château élevé dans [au milieu de] l'eau.

Waſſer-ſchnepffe, *ſ. f.* becaſſe.

Waſſer-ſchwalbe, *ſ. f.* martinet.

‡ **Waſſer-ſchwein**, *ſ. n.* cochon d'eau.

Waſſer-ſpinne, *ſ. f.* araignée acatique.

Waſſer-ſpritze, *ſ. f.* ſeringue.

Waſſer-ſtange, *ſ. f.* croc ; perche à tirer de l'eau d'un puits.

Waſſer-ſtatt, *ſ. f.* ville ou partie de la ville ſituée ſur le bord de l'eau.

Waſſer-ſtein, v. **Waſſer-guß.**

Waſſer-ſtern-kraut, *ſ. n.* tripolium.

Waſſer-ſtrahl, *ſ. m.* colonne d'eau ; jet de fontaine.

Waſſer-ſtrohm, *ſ. m.* fleuve ; courant de l'eau.

Waſſer-ſtrudel ; **Waſſer-wirbel**, *ſ. m.* tournant d'eau.

‡ **Waſſer-ſtube**, *ſ. f.* reſervoir ; baſſin.

Waſſerſucht, *ſ. f.* hidropiſie. Waſſerſucht des unterleibes : aſcite. Des haupts : hidrocéphale.

Waſſerſüchtig, *adj.* hidropique.

Waſſer-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe à l'eau.

‡ **Waſſer-tamm**, *ſ. m.* batardeau.

Waſſer-taucher, *ſ. m.* plongeur.

Waſſer-tauffe, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] bâtéme avec de l'eau ſeulement : *ſans les autres ceremonies.* Das kind hat nur die waſſer-tauffe empfangen : cet enfant n'eſt qu'ondoïé.

Waſſer-thier, *ſ. n.* animal acatique.

Waſſer-träger, *ſ. m.* porteur d'eau.

Waſſer-treter, *ſ. m.* celui qui coupe l'eau en nageant.

Waſſer-trincker, *ſ. m.* beuveur d'eau ; hidropote.

Waſſer-trog, *ſ. m.* abreuvoir ; bachet.

Waſſer-tropff, *ſ. m.* goute d'eau. Faſt nicht zu ſpürende waſſer-tröpffgen, bey den waſſer-künſten : pulverins.

Wäſſerung, *ſ. f.* arroſement.

Waſſer-vogel, *ſ. m.* oiſeau acatique.

Waſſer-wage, *ſ. f.* régle de poſeur.

Waſſer-wegerich, *ſ. m.* plantain des marais.

Waſſer-wehr, *ſ. f.* digue ; mole ; levée.

Waſſer-weide, *ſ. f.* ozier.

Waſſer-werck, *ſ. n.* machine hidraulique ; fabrique dans l'eau.

Waſſer-wirbel, v. **Waſſer-ſtrudel.**

Waſſer-woge, *ſ. f.* vague ; flot. Der wind erregt die waſſer-wogen : le vent élève les vagues ; les flots.

Waſſer-zauberer, *ſ. m.* hidromante.

Waſſer-zauber-kunſt, *ſ. f.* hidromantie.

Waſſer-zaum, *ſ. m.* Tranck-gebiß, *ſ. n.* [*t. de manége*] maſtigadour.

Waſſer-zeche, *ſ. f.* débauche en eau. c. en thé ou café.

Waſſer-zoll, *ſ. m.* douane qu'on paie dans les ports ou ſur les rivieres.

Waſſer-zuber, v. **Waſſer-kübel.**

Wate, *ſ. f.* [*t. de pêcheur*] traineau.

Waten, *v. n.* guéer. Durch den fluß waten : paſſer une riviere à gué. Man kan den fluß durchwaten : la riviere ſe peut guéer ; elle eſt guéable.

Watſack ; **Wadſack** ; **Watſchger**, *ſ. m.* canapſa ; havreſac ; bougette ; valiſe.

‡ **Watſchlen**, *v. n.* marcher comme un canard.

Watte, *ſ. f.* ouate. Mit watten gefüttert: fourré d'ouate.

‡ **Webe-brodte**, *ſ. n. pl.* pains dont on faiſoit une offrande tournoyée.

Webel; Weibel; Feldweibel, *ſ. m.* [*t. militaire*] ſergent; le premier ſergent d'une compagnie.

Webelinge, oder ſtrick-leitern, darauf man auf die maſt-bäume ſteigt: [*t. de marine*] enflechures. Strickwerck zu den webelingen: luzin. Webeling: marchepié.

Webeln; webern, *v. n.* [*mot de province.*] Mit händen und füſſen webeln: trépigner des mains & des piez.

Weben, *v. n.* ſe mouvoir; ſe remuer. Leben und weben: avoir la vie & le mouvement.

Weben, *v. a.* faire un tiſſu; travailler au métier. Tuch; leinen; ſtrümpffe ꝛc. weben: faire du drap; de la toile; des bas.

Weber; Garn-weber; Lein-weber, *ſ. m.* tiſſerand. Seiden-weber: ferrandinier. Schnur-weber: tiſſutier rubanier. Strumpf-weber: faiſeur de bas.

Weber-arbeit, *ſ. f.* ouvrage de tiſſerand; tiſſu; tiſſure.

Weber-baum, *ſ. m.* enſuble; enſouple.

Weber-blat, *ſ. n.* **Weber-kamm**, *ſ. m.* peigne.

Weber-eintrag, *ſ. m.* tréme.

Weberey, *ſ. f.* art [métier] de faire de la toile; du drap; des étoffes &c.

‡ **Weber-gade**, *ſ. f.* atelier d'un tiſſerand.

Weber-kamm, v. **Weber-blat.**

Weber-karde, *ſ. f.* cardes.

Weber-knapp, *ſ. m.* garçon tiſſerand; garçon drapier.

Weber-lade, *ſ. f.* [*t. de tiſſerand*] battant de tiſſerand.

Weber-ſchämel, *ſ. m.* marche.

Weber-ſchiff, *ſ. n.* **Weber-ſchürtze**, *ſ. f.* navette.

Weber-ſpule, *ſ. f.* bobine.

Weber-ſtuhl, *ſ. m.* métier.

Weber-zettel, *ſ. m.* chaine.

Web-geſtelle, *ſ. n.* [*t. de rubanier*] chatelet.

‡ **Web-opffer**, *ſ. n.* offrande tournoyée.

Wechſel, *ſ. m.* change; changement; échange. Einen wechſel treffen: faire un change; un troc. Der wechſel menſchlicher dinge: le changement [l'inconſtance; mutabilité] des choſes humaines. Wechſel der gefangenen: échange de priſonniers.

Wechſel; Wechſel-brief, [*t. de banquier*] lettre [billet] de change. Einen wechſel ſchlieſſen; annehmen ꝛc. faire; accepter un change. Geld durch wechſel übermachen: faire une remiſe par change.

Wechſel-amt, *ſ. n.* charge alternative.

Wechſelbalg, *ſ. m.* enfant né d'un incube.

Wechſel-banck; Wechſel-kammer, *ſ. f.* banque; change; place de change.

Wechſelbar; Wechſelfällig, *adj.* changeant; alternatif.

Wechſelbrauch, *ſ. m.* uſance.

Wechſel-brief, v. **Wechſel.**

Wechſel-curs; Wechſel-lauf, *ſ. m.* le cours du change.

Wechſel-ducat, *ſ. m.* ducat de banque.

Wechſeler; Wechsler, *ſ. m.* changeur; cambiſte.

Wechſel-fall, *ſ. m.* cataſtrophe; evenement contraire aux premieres aparences.

Wechſelfällig, v. **Wechſelbar.**

Wechſel-freund, *ſ. m.* ami inconſtant; volage.

Wechſel-geld, *ſ. n.* change. So viel wechſel-geld vom hundert: le change eſt tant pour cent.

Wechſel-geſang, *ſ. m.* chant à repriſes; chant alternatif.

Wechſel-glück, *ſ. n.* fortune inconſtante.

Wechſel-herr, *ſ. m.* banquier.

Wechſel-kammer, v. **Wechſel-banck.**

Wechſel-kind, *ſ. n.* enfant ſupoſé.

Wechſel-liebe, *ſ. f.* amour reciproque.

Wechſeln, *v. a.* changer. Geld wechſeln: changer les monnoies. Die kleider wechſeln: changer d'habit. Die pferde wechſeln: changer de chevaux; prendre des relais.

Ort, wo man fremdes geld auswechſelt: change.

Worte wechſeln: parler enſemble; conférer. Ohne viel worte zu wechſeln: ſans tenir des diſcours; ſans s'amuſer à des complimens. Harte worte wechſeln: en venir à [ſe dire] de groſſes paroles.

Kugeln wechſeln: ſe battre en duël; faire le coup de piſtolet.

Briefe wechſeln: avoir un commerce de lettres.

Schrifften wechſeln: écrire l'un contre l'autre.

Wechſel-pflicht, *ſ. f.* devoir; obligation reciproque.

Wechſel-platz, *ſ. m.* place de change.

Wechſel-rechnung, *ſ. f.* compte de banquier.

Wechſel-recht, *ſ. n.* ordonnances qui réglent les changes.

Wechſel-reim, *ſ. m.* rime alternative.

Wechſel-ſchrifften, *ſ. f.* diſputes reciproques; ouvrages de controverſe opoſés les uns aux autres.

Wechſel-thaler, *ſ. m.* écu de banque.

Wechſel-tiſch, *ſ. m.* table de banquier; de changeur.

Wechſelweis, *adv.* reciproquement; alternativement.

Wechſel-wind, *ſ. m.* [*t. de mer*] vent variable.

Wechſel-zahlung, *ſ. f.* païement en argent de banque.

Wechſel-zopff, voiez **Wickel-zopff.**

Weck, *ſ. m.* coin. Ein weck butter; butter-weck: coin de beurre.

Weck, [*t. de blaſon*] fuſée. Er führt drey rothe wecken im weiſſen feld: il porte d'argent à trois fuſées de gueules.

Weck; ſtolle: [*mot de province*] pain blanc. Weck in die milch brocken: émier du pain blanc dans le lait.

Weck-bäcker, *ſ. m.* boulanger qui ne fait que du pain blanc.

Weck-brey, *ſ. m.* bouillie de pain blanc.

Weck-mehl, *ſ. n.* fleur de farine.

Wecken, *v. a.* éveiller; réveiller. Das geſinde wecken: réveiller le domeſtique.

Wecker; Weck-bruder, *ſ. m.* [*t. de religieux*] réveilleur: *religieux qui réveille les autres pour aller à matines.*

Wecker; Weck-uhr, *ſ. f.* réveil-matin; *horloge qui réveille.*

Wecker; Kloſter-wecker, réveil: *inſtrument de bois, par lequel on fait du bruit pour reveiller les religieux.*

Weckung, *ſ. f.* action d'éveiller.

Wedel, *ſ. m.* queuë.

Wedel, éventail; émouchoir.

Wedel; Spreng-wedel, [*t. d'égliſe*] aſperſoir.

Wedeln, *v. n.* Mit dem wedel wedeln, lufft zu machen: faire du vent avec un éventail. Die fliegen wedeln: chaſſer les mouches avec un émouchoir. Der hund wedelt mit dem ſchwantz: le chien flate de la queuë. Die flaggen; fahnen wedeln vor dem wind: les banderoles; les pavillons ondoïent au gré du vent.

Weder, *conj.* ni. Weder ich noch du: ni vous ni moi.

Weder; als, *adv.* que. Er iſt gröſſer weder ich: il eſt plus grand que moi.

Weg, *ſ. m.* chemin; voïe. Ein guter; gerader; ebener; gebahnter ꝛc. weg: bon chemin; droit chemin; chemin uni; batu. Ein böſer; verderbter; kotiger weg: mauvais chemin; chemin rompu;

pu; bourbeux; fangeux. Grundloſer weg: chemin impraticable. Enger weg: defilé. Holer weg: chemin creux. Der weg nach Rom: le chemin de Rome. Der gerade; kürzeſte weg: le droit; le plus court chemin. Der weg gehet nach N. ce chemin va [mene] en tel endroit. Die wege erweitern; beſſern: élargir; réparer les chemins. Den weg weiſen: enſeigner le chemin. Den weg verhauen: fermer [embaraſſer] le chemin. Einem den weg verrennen; verhauen: couper chemin a quelcun. Über den weg fahren: traverſer le chemin. Die wege ſcheiden ſich: le chemin fourche. Seines weges fortgehen: aler [paſſer] ſon chemin. Den weg zur rechten; zur lincken nehmen: prendre le chemin à main droite; à main gauche. Einen andern weg nehmen: prendre un autre chemin. Den weg halten: tenir le chemin. Des wegs verfehlen: s'écarter du chemin. Sich auf den weg begeben: ſe mettre en chemin. Den gantzen weg lang; hindurch: tout du long du chemin. Auf dem wege ſeyn: être en chemin; en voie. Auf halbem wege: à mi-chemin. Auf dem wege [unter weges] liegen bleiben: demeurer par les chemins. Ein hauß an dem wege: une maiſon ſur le chemin. Eine ſtunde; ein tag weges: une heure; une journée de chemin. Auf dem wege umkehren; den rückweg nehmen: rebrouſſer chemin. Ein groß ſtück wegs hinter ſich legen: faire bien du chemin. Die räuber machen die wege unſicher: on ne ſauroit paſſer, les voleurs tiennent les chemins. Einem glück auf den weg wünſchen: ſouhaiter un bon voiage à quelcun. Im wege liegen: embaraſſer le chemin. Eben den weg zurück nehmen: ſe ſuraller. Ort, wo drey wege zuſammen lauffen: triviaire.

Andern den weg zu etwas zeigen, und es ſelbſt nicht genieſſen: lever le liévre.

Einem aus dem wege gehen: éviter la rencontre de quelcun.

Gutes land, böſe wege: *prov.* bonne terre, mauvais chemin.

Alle wege gehen nach Rom: *prov.* tous chemins vont à Rome; divers moïens conduiſent à une même fin.

Der weg zum himmel: la voie [le chemin] du ciel; du paradis. Der weg zur höllen; zur verdammniß: le chemin de l'enfer; la voie de perdition. Die ketzer ſind nicht auf dem rechten wege: les hérétiques ne ſont pas dans le bon chemin; dans la bonne voie.

Weg, chemin; voie; moïen. Mittel und wege ſuchen, zu etwas zu gelangen: chercher des voies pour obtenir quelque choſe. Ich weiß nicht, welchen weg ich ergreiffen ſoll: je ne ſai quel chemin je dois tenir. Er hat den rechten weg ergriffen: il a pris le bon chemin; la bonne voie. Der ſicherſte; kürtzeſte weg zum glück zu gelangen: la voie la plus ſeure; la plus courte pour faire fortune. Durch böſe wege zu ſeinem zweck gelangen; arriver à ſes fins par de mauvaiſes voies. Viele wege einſchlagen: ſe ſervir de diverſes voies; emploïer pluſieurs moïens. Einen andern weg gehen: prendre un autre chemin; tenir une autre voie.

Im wege ſtehen; ſeyn: nuire; faire obſtacle. Er ſtehet mir überall im wege: je le trouve par tout en mon chemin; il me traverſe toûjours. Einem etwas in den weg legen; werffen: mettre obſtacle; faire des dificultés. Etwas aus dem wege räumen: lever un obſtacle. Es ligt mir allerley im wege: je rencontre bien des obſtacles; beaucoup de dificultés. Es liegt ihm allezeit etwas im wege: il trouve toûjours quelque pierre dans ſon chemin.

Auf keinerley wege; keines weges: en aucune maniere; nullement. In alle wege; allerwegen: en toutes manieres; tout à fait.

Weg, *adj.* Weg ſeyn: n'être plus; être abſent. Er iſt weg: il n'y eſt plus; il s'en eſt alé. Meine freude iſt weg: ma joie eſt paſſée. Schlecht weg: tout ſimplement. Vorweg ſeyn: avoir pris les devans. Vorweg nehmen: prendre d'avance.

Weg von mir! arriere de moi! Weg mit den gedancken! arriere ces penſées! Weg mit dem heilloſen rath! arriere un ſi lache conſeil!

Kopff weg! [*cri ordinaire de ceux qui jetent de l'eau ſur la rue*] gare la tête!

Wegarbeiten, *v. a.* travailler inceſſamment. Hurtig wegarbeiten: travailler ſans relâche.

ſich Wegbegeben, v. **Wegziehen.**

Wegbeiſſen, *v. a.* chaſſer à coups de dents.

Wegblaſen, *v. a.* ſoufler. Den ſtaub wegblaſen: ſoufler la pouſſiere.

Wegbringen, *v. a.* emporter; ôter.

Weg-dorn, *ſ. m.* nerprun; bourguépine.

Wegdrängen, *v. a.* chaſſer; faire ſortir.

Wegeilen, *v. n.* hâter [preſſer] ſon départ. Warum eilet ihr ſo weg? pourquoi vous hâtez vous tant? qu'avez vous de ſi preſſant?

Wegen; von wegen, *prép. qui regit le gen.* pour; à cauſe. Wegen unſer alten freundſchafft: à cauſe de nôtre ancienne amitié. Wegen ſchulden einſitzen: être arrêté pour dettes. Um euertwegen; um eurentwegen: pour l'amour de vous. Wegen eines dings in ſorgen ſeyn: être en peine de quelque choſe.

Weger-kraut, *ſ. n.* [*plante*] caille-lait.

Wegern; weigern, *v. a.* refuſer. Einem ſeine bitte weigern: refuſer à quelcun ſa demande; ce qu'il demande. Sich ſeiner ſchuldigkeit weigern: refuſer de faire ſon devoir. Sich eines geſchencks weigern; ſich wegern es anzunehmen: refuſer un préſent. Sich aus höflichkeit wegern: ſe défendre par civilité. Er wegerte ſich in etwas, zuletzt ließ er es geſchehen: il fit quelque difficulté, mais à la fin il y conſentit. Ich kan euch nichts weigern: je ne ſaurois vous rien refuſer.

Wegerung; Weigerung, *ſ. f.* refus. Auf dem wegerungs-fall: en cas de refus.

Wegfahren, *v. n.* partir; s'en aler: *dans une voiture.*

Wegfliegen, *v. n.* s'envoler.

† Wegfliehen, *v. n.* s'enfuïr.

Wegflieſſen; wegrinnen, *v. n.* s'écouler.

Wegfreſſen, *v. a.* manger; dévorer. Er hat das alles weggefreſſen: il a mangé tout cela.

Wegführen, *v. a.* emmener; emporter.

Weggeben, *v. a.* donner; ſe défaire; quiter. Er gibt alles weg, was er hat: il donne tout ce qu'il a. Den mantel weggeben: ſe défaire de [quiter] ſon manteau.

Weggehen; wegwandern, *v. n.* s'en aler.

Weg-geld, *ſ. n.* **Weg-zoll**, *ſ. m.* [*t. de coûtume*] péage; chemage; guionage; paſſage.

Weg-gras, *ſ. n.* ſang de dragon; renouée: *plante*, centinode.

Weghaben, *v. a.* avoir; obtenir; emporter. Seinen lohn weghaben: avoir ſon ſalaire. Einen dienſt weghaben: obtenir [emporter] une charge.

Wegheben, *v. a.* emporter; ôter.

Heb dich weg von dannen! ôte toi de là.

Wegjagen; wegtreiben, *v. a.* chaſſer.

Wegkommen, *v. n.* ſe perdre; s'égarer. Das iſt mir unter den

hânden weggekomen: il s'eſt égaré ſous mes mains. Laß das nicht wegkommen: ne le perdez pas; que cela ne ſe perde pas.

Wegkönnen, *v. n.* pouvoir partir; s'en aler. Er iſt reiſe-fertig, er kan aber noch nicht weg: il eſt prêt de partir, mais il ne peut pas encore.

Weglaſſen, *v. a.* laiſſer aler; laiſſer partir.

Weglauffen, *v. n.* s'enfuir; s'en aler; déſerter.

Weglegen, *v. a.* mettre; remettre; quiter. Den hut; die handſchuhe weglegen: quiter ſon chapeau; ſes gants. Das buch weglegen: remettre [mettre] le livre: *ſur la table ou ailleurs.*

‡ **Weglein**, *ſ. n.* petit chemin; ſentier.

Wegleiter; Wegweiſer, *ſ. m.* guide.

Wegleſen, *v. a.* lire aiſément; ſans héſiter.

Wegmachen, *v. a.* faire vîte; ſe dépêcher.

Weg-meſſer, *ſ. m.* [*t. d'ingenieur*] compte-pas.

Wegmüſſen, *v. n.* être obligé [contraint] de s'en aler. Er muß weg, es koſte was es wolle: il le faut faire ſauter, quoi qu'il coûte.

Wegnehmen, *v. a.* ôter; enlever; prendre. Nehmt das weg von hinnen: ôtez cela d'ici. Die ſeiffe nimmt die flecken weg: le ſavon enlève les taches. Die räuber haben ihm alles weggenommen: les voleurs lui ont tout pris.

Einen ort wegnehmen: [*t. de guerre*] enlever [prendre; emporter] une place.

ſich **Wegpacken**, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; ſortir.

Wegraffen, *v. a.* ravir; enlever.

Wegreiben, *v. a.* enlever; emporter; ôter *en frotant*; à force de froter.

Wegreiſen, *v. n.* partir; aler en voiage.

Wegreiſſen, *v. a.* arracher.

Wegreuten, *v. n.* s'en aler; partir *à cheval.*

Wegrich, *ſ. m.* plantain: *herbe.*

Wegrinnen, v. **Wegflieſſen.**

Wegrücken, *v. a.* pouſſer; retirer; déplacer; ôter.

Wegſam, *adj.* ouvert; où il y a des chemins; par où l'on peut paſſer.

Wegſäule, v. **Weg-ſeule.**

Wegſchaffen, *v. a.* faire enlever; faire ôter; faire emporter.

Wegſcheid, *ſ. f.* chemin fourchu.

Wegſchencken, *v. a.* donner; faire préſent. Seine uhr wegſchencken: donner ſa montre; en faire préſent.

Wegſcheuchen, *v. a.* chaſſer; éfaroucher.

Wegſchicken; wegſenden, *v. a.* envoïer quelque part; renvoïer.

Wegſchieben, *v. a.* pouſſer; repouſſer.

Wegſchlagen, *v. a.* abatre; chaſſer. So viel kegel wegſchlagen: abatre tant de quilles. Den ball wegſchlagen: chaſſer une bale. Den feind vor einem ort wegſchlagen: chaſſer l'ennemi de devant une place; lui faire lever le ſiége d'une place.

Wegſchleichen; *v. n.* ſich **wegſchleichen**; ſich **wegſtehlen**, *v. r.* s'éclipſer; s'écouler; s'eſquiver; ſe dérober.

Wegſchlenckern, *v. a.* ſecouër; lancer.

‡ **Wegſchleppen**, *v. a.* entrainer.

Wegſchmeiſſen; wegwerffen, *v. a.* jeter.

Weg-ſchnecke, *ſ. f.* limaçon.

Wegſchneiden, *v. a.* couper; retrancher.

Wegſchrecken, *v. a.* mettre en fuïte en faiſant peur; donner l'épouvante.

Wegſchütten, *v. a.* jeter; verſer.

Wegſchwemmen; wegſpülen, *v. a.* [*il ſe dit des rivieres & des eaux*] emporter.

Wegſchwimmen, *v. n.* s'en aler *en nageant*: à la nage.

Wegſegeln, *v. n.* faire voile; mettre à la voile; partir.

Wegſenden, v. **Wegſchicken.**

Wegſetzen, *v. a.* mettre ailleurs; emporter.

Weg-ſeule, *ſ. f.* pôteau pour marquer les chemins; colonne itineraire.

Wegſeyn, *v. n.* être abſent; être perdu. Wie lang werdet ihr wegſeyn? combien de tems durera votre abſence? votre abſence ſera-t-elle bien longue? ſerés vous long-tems abſent? Mein geld iſt weg: mon argent s'en eſt alé; il eſt perdu.

Wegſollen, *v. n.* avoir ordre de partir; de s'en aler.

Wegſpringen, *v. n.* faillir. Sein blut iſt auf zehen ſchritt weggeſprungen: ſon ſang a failli à dix pas.

Wegſpülen, v. **Wegſchwemmen.**

Wegſtehlen, *v. a.* voler. Behende wegſtehlen: gaſconner.

Sich **wegſtehlen**, v. **Wegſchleichen.**

Wegſtoſſen, *v. a.* pouſſer; repouſſer.

‡ **Wegſtreben**, *v. n.* tâcher de pouvoir s'en aller; quitter un endroit.

Weg-ſtrecke, *ſ. f.* traite. Eine lange weg-ſtrecke: une longue traite.

Wegſtreichen, *v. a.* raïer. Ein wort; eine poſt in der rechnung wegſtreichen: raïer un mot; un article de deſſus le compte.

Wegſtreichen; wegziehen, emporter. Den gewinn wegſtreichen: emporter le gain; le profit.

Wegthun, *v. a.* ôter; quiter; ſe défaire. Thue das weg: ôtez cela. Den degen wegthun: quiter l'épée. Seine böſe gewohnheiten wegthun: quiter [ſe défaire de] ſes mauvaiſes habitudes.

Wegtragen, *v. a.* emporter; porter ailleurs.

Wegtreiben, v. **Wegjagen.**

Wegwandern, v. **Weggehen.**

Wegwart, *ſ. m.* chicorée ſauvage: *herbe.* Kleiner wegwart: trainée.

Wegwehen, *v. a.* [*il ſe dit du vent*] emporter.

Weg-weis, *ſ. f.* laceron.

Wegweiſen, *v. a.* rebuter; renvoïer.

Wegwenden, *v. a.* détourner. Das geſicht; die augen wegwenden: détourner le viſage; les yeux. Sich wegwenden: ſe détourner.

Wegwerffen, v. **Wegſchmeiſſen.**

Wegwiſchen, *v. a.* eſſuïer; torcher.

Wegwollen, *v. n.* déſirer [ſouhaiter] de s'en aler; de partir.

Wegziehen, v. **Wegſtreichen.**

Wegziehen, *v. n.* Sich wegbegeben, *v. r.* des-habiter; changer de logis; de domicile; ſe transporter ailleurs. Von einem ort wegziehen: démarer.

Weg-zoll, v. **Weg-geld.**

Weh; wehe, *interj.* malheur. Wehe dir! malheur à toi. Wehe mir! malheureux que je ſuis. Weh über einen ſchreyen: faire des imprecations contre quelcun.

Weh; **wehe**, *ſ. n.* douleur; mal; cuiſſon. Wehe haben; fühlen: ſentir [ſoufrir] des douleurs; du mal; une horrible cuiſſon. Ihr thut mir wehe: vous me faites mal. Das thut wehe: cela me cuit; me fait mal; me cauſe de la douleur. Der kopff; die zähne ꝛc. thun mir wehe: la tête; les dents me fait [me font] mal. Es wird ihr wehe zum kind: le mal d'enfant lui vient; la prend. Heimliches weh: douleur ſecrete; un mal ſecret; caché. Die wehen werden aufhören, wie ſie gekommen: ce mal s'en ira comme il eſt venu.

Das thut mir weh: cela me cuit; j'en ai de la douleur; du regret; du chagrin.

Wehen, [*ce mot ne vaut rien, on dit*: Wehe thun; ſchmertzen verurſachen] *v. a.* faire mal; cauſer de la douleur; cuire. Die augen ꝛc. wehen mich: les yeux me cuiſent. Ich habe mich verbrannt, und es wehet: je me ſuis brûlé, cela me cuit.

Wehen, *v. n.* ſouffler. Der wind wehet: le vent ſoufle. Er wehet ſanfft; ſtarck: il ſoufle doucement; impétueuſement. Die flaggen wehen laſſen: arborer le pavillon. Mit dem hut; mit einem fächer wehen: faire du vent avec ſon chapeau; avec un éventail.

Weher; **Wehe-wedel**, *ſ. m.* eventail.

Wehhaft; **wehſam**, *adj.* douloureux. Ein wehſamer ſchade: plaie douloureuſe.

Wehklage, *ſ. f.* plainte; lamentation. Groſſe wehklage führen: faire des lamentations.

Wehklagen, *v. n.* ſe plaindre; ſe lamenter; déplorer ſon malheur.

Wehlen; **wählen**, *v. a.* choiſir; élire. Aus zweyen eines wehlen: choiſir l'un des deux. Einen König; Richter ꝛc. wehlen: élire un Roi; un Magiſtrat. Hie iſt nicht zu wehlen: il n'y a pas à choiſir ici.

Tage wehlen: [*t. de religion*] obſerver les jours. Speiſen wehlen: obſerver la diſtinction des viandes.

Ein karten-blat wehlen; umſchlagen: retourner. Schällen wehlen: retourner de careau. Ein gewehltes karten-blat: retourne.

Wehmut; **Wehmütigkeit**, *ſ. f.* douleur; triſteſſe; acablement.

Wehmütig, *adj.* dolent; affligé; plaintif.

Wehmütig; **Wehmütiglich**, *adv.* dolemment; lamentablement.

Wehmutter, *ſ. f.* ſage-femme.

Wehnen, v. **Wähnen.**

Wehr, *ſ. f.* arme; épée. Die wehr zucken: tirer l'épée. Einen mit bloſſer wehr anfallen: attaquer quelcun l'épée nuë; l'épée à la main. Kurtze; lange; hauende; ſtechende wehr: arme courte; longue; à tranche; à pointe. Schutz-wehren: armes défenſives. Trutz-wehren: armes ofenſives.

Wehr, [*t. de fortification*] rempart; parapet; retranchement; barriere.

Wehr: digue; levée. Den fluß durch eine wehr aufhalten: arrêter la riviere par une digue; faire une levée pour arrêter le cours de la riviere.

Wehr-baum, *ſ. m.* barriere; baſcule.

Wehren, *v. a.* empêcher; défendre; repouſſer; reſiſter. Einem unglück wehren: empêcher [détourner] un malheur. Einem den zugang wehren: empêcher quelcun d'entrer; défendre l'entrée à quelcun. Gewalt mit gewalt wehren: repouſſer la force par la force. Der fäulniß; der kranckheit wehren: reſiſter à la pourriture; à la maladie. Den ärgerniſſen; den ſünden wehren: s'opoſer au ſcandale; au vice. Dem feuer wehren: courir au feu. Einem den durchzug wehren: diſputer le paſſage.

Mit händen und füſſen wehren: s'opoſer de toutes ſes forces.

Sich wehren, *v. r.* ſe défendre; faire reſiſtance. Die belagerten wehren ſich tapffer: les aſſiégez ſe défendent bravement; font une vigoureuſe reſiſtance.

Wehr-gehäng, *ſ. n.* baudrier.

Wehrhaft, *adj.* qui porte les armes. So viel wehrhaffter mann: tant d'hommes capables de porter les armes. Das land-volck wehrhaft machen: armer les païſans.

Einen Edelknaben wehrhaft machen: donner l'épée à un page; le mettre hors de page.

Einen ort in wehrhaften ſtand ſetzen: mettre une place en état de défenſe.

Wehrlos, *adj.* ſans armes; ſans défenſe. Das wehrloſe volck: les gens incapables de porter les armes. Einen wehrlos machen: desarmer quelcun. Ein wehrloſer ort: place ſans défenſe.

Wehrmündig, *adj.* majeur.

Wehrmündigkeit, *ſ. f.* majorité.

Wehrſtand, *ſ. m.* ordre qui veille à la défenſe de l'état: c. le magiſtrat.

Wehrt, v. **Werder.**

Wehrt; **Wert**, *ſ. m.* valeur; prix. Billiger wehrt: juſte prix. Eine ſache von hohem wehrt; une choſe de grand prix; choſe de valeur. Den wehrt einer ſachen bezahlen: païer la valeur d'une choſe. Von keinem wehrt: de nulle valeur. Den wehrt von tauſend thalern [tauſend thaler wehrt] zu pfand einſetzen: conſigner la valeur de mille écus. Sachen nach ihrem rechten wehrt kauffen: acheter des choſes aux prix coûtans.

Ich laſſe es in ſeinem wehrt und unwehrt beruhen: je m'en raporte à ce qu'il en eſt; quoi qu'il en ſoit, je ne m'en mets point en peine.

Wehrt, *adj.* de valeur; de prix. Eine kette hundert ducaten wehrt: une chaine de la valeur de cent ducats. Was mag der ſtein wohl wehrt ſeyn? combien vaut cette pierre? quel prix donnez [à quel prix mettez] vous cette pierre? Er iſt ſo viel wehrt: elle vaut tant. Er iſt viel wehrt: elle eſt de prix; de grand prix. Eins iſt ſo viel wehrt als das ander: l'un vaut l'autre.

Wehrt: cher; eſtimable. Mein wehrter freund: mon cher ami. Ihr ſeyd mir lieb und wehrt: je vous cheris infiniment; vous avez toute mon eſtime. Einen lieb und wehrt halten: aimer & eſtimer une perſonne.

Wehrt: digne. Wehrt ſeyn: être digne; meriter. Lobens; ſcheltens wehrt: digne de louange; de blâme. Das iſt der mühe wohl wehrt: cela en merite bien la peine; cela en vaut bien la peine. Es iſt nicht wehrt, daß man es anſehe: il ne merite pas d'être regardé. Er iſt ſeines orts wohl wehrt: il merite bien la place qu'il tient.

† **Wehrtgeſchätzt**, *adj.* cher; bien-aimé.

Wehrung; **Wärung**, *ſ. f.* [*il ſe dit des monnoies*] valeur. Hundert thaler banco-wehrung: cent écus valeur de banque.

Wehtage, *ſ. m.* douleur; cuiſſon. Groſſe weh-tage empfinden: ſentir une horrible cuiſſon. Weh-tage verurſachen; machen: cauſer de la douleur. Die wehtage lindern: ſoûlager la douleur.

Weib, *ſ. n. pl.* **Weiber**: femme. Männer und weiber: hommes & femmes. Ein weib nehmen: prendre femme; ſe marier. Eine zum weibe nehmen: épouſer une perſonne. Einem ein weib geben: marier un homme. Eine zum weib haben: avoir une perſonne en mariage; pour ſon épouſe. Weib und kinder haben: avoir femme & enfans. Den weibern nachlauffen: être adonné aux femmes.

Ein boßhafftiges, tolles und närriſches weib: menade.

Weib, ſo mit ihres gleichen ſchande treibet : ſuccube.

Einer der zwey weiber hat : digame.

Weibchen, v. **Weiblein.**

Weibel, v. **Webel.**

Weiber-amt, *ſ. n.* devoir [charge] de femme.

Weiber-arbeit, *ſ. f.* **Weiber-werck**, *ſ. n.* ouvrage de femme ; pour les femmes.

Weiber-art, *ſ. f.* **Weiber-ſinn**, *ſ. m.* temperament [humeur] de femme.

Weiber-fratzen ; mährlein, contes de peau d'âne.

Weiber-gefäſſe, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] vaiſſeaux féminins.

Weiber-gepflenne ; Weiber-gegreine ; Weiber-geheul ; Weiber-geweine, *ſ. n.* gemiſſemens [lamentations] de femme.

Weiber-geklätſch ; Weiber-geſchwätz, *ſ. n.* caquet [babil] ordinaire aux femmes.

Weiber-gerauff, *ſ. n.* **Weiberſchlägerey**, *ſ. f.* baterie de femmes.

Weiber-geſicht, *ſ. n.* viſage de femme.

Weiber-gezänck ; Weiber-geſchrey, *ſ. n.* crierie [criaillerie] de femmes.

Weiber-glück, *ſ. n.* bonheur en fait de mariage.

Weiber-gunſt ; Weiber-huld, *ſ. f.* afection [bonnes graces] des femmes.

Weiber-haar, *ſ. n.* cheveux de femme.

Weiber-halßtuch, *ſ. n.* fichu.

Weiber-handel, *ſ. m.* intrigue de femme.

Weiber-handſchuh, *ſ. m.* gants pour femme.

Weiber-haube, *ſ. f.* coife.

Weiber-hemd, *ſ. n.* chemiſe de femme.

Weiber-hertz, *ſ. n.* **Weiber-muth**, *ſ. m.* cœur ; courage éfeminé.

Weiber-jacke ; Weiber-jobe, *ſ. f.* corſet.

Weiber-kleid ; Weibs-kleid, *ſ. n.* habit de femme. Weibs-kleider anlegen : prendre un habit de femme ; ſe traveſtir en femme.

Weiber-koſt ; Weiber-ſpeiſe, *ſ. f.* manger [mets] pour les femmes.

Weiber-kurtzweil ; Weiber-luſt, *ſ. f.* divertiſſement de femmes.

Weiber-liebe, *ſ. f.* amour des femmes.

Weiber-liſt, *ſ. f.* fineſſe [tour ; artifice] de femme.

Weiber-mann, *ſ. m.* complaiſant aux femmes ; damoiſeau.

Weiber-mann, [*t. de mépris*] jocriſſe ; qui ſe laiſſe gouverner par ſa femme.

Weiber-mantel, *ſ. m.* mante.

Weiber-mütze, *ſ. f.* bonnet de femme.

Weibern, *v. imp.* aſpirer au mariage. Es weibert ihn : il lui prend envie de ſe marier.

Weiber-narr, *ſ. m.* fou de femmes ; adonné aux femmes ; efeminé.

Weiber-orden ; Weiber-ſtand, *ſ. m.* mariage ; état d'une femme mariée. In den weiber-orden treten : ſe marier.

Weiber-plage ; Weiber-qual, *ſ. f.* peine [tourment] que cauſent les femmes.

Weiber-recht, *ſ. n.* droit [privilége] des femmes.

Weiber-rede, *ſ. f.* diſcours [hablerie] de femme.

Weiber-regiment, *ſ. n.* gouvernement entre les mains d'une femme ; où la femme fait le maître.

Weiber-rock, *ſ. m.* jupe.

Weiber-ſachen, *ſ. f.* **Weiber-zeug**, *ſ. n.* hardes [nipes] de femme.

Weiber-ſattel, *ſ. m.* ſelle pour femme.

Weiber-ſcham, *ſ. f.* parties naturelles de la femme ; le con.

Weiber-ſchänder, *ſ. m.* corrupteur de femmes.

Weiber-ſcheu, *adj.* qui fuit [qui évite] la converſation des femmes.

Weiber-ſchinder ; Weiber-ſchläger, *ſ. m.* mari qui mal-traite ſa femme.

Weiber-ſchleyer, *ſ. m.* voile.

Weiber-ſchmuck, *ſ. m.* parure ; ajuſtement ; joïaux ; pierreries &c.

Weiber-ſchrift, v. **Weibs-hand.**

Weiber-ſchuh, *ſ. m.* ſouliés pour femme.

Weiber-ſchürtze, *ſ. f.* tablier.

Weiber-ſinn, v. **Weiber-art.**

Weiber-ſtimme, *ſ. f.* voix de femme.

Weiber-ſtreit ; Weiber-zanck, *ſ. m.* querelle [conteſtation] de femmes.

Weiber-ſucht, *ſ. f.* amour des femmes ; la paſſion qu'on a pour le ſexe.

Weiber-ſüchtig, *adj.* amoureux ; adonné aux femmes.

Weiber-tand, *ſ. m.* folie [égarement ; vanité] de femme.

Weiber-thränen, *ſ. f.* larmes de femme.

Weiber-titel, *ſ. m.* titre ; qualité ; épitéte qui convient aux femmes.

Weiber-tracht, *ſ. f.* habillement de femme.

Weiber-wehr, *ſ. f.* armes de femme ; c. la langue & les ongles.

Weiber-wein, *ſ. m.* vin pour les femmes ; c. doux & benin.

Weiber-weiſe, *ſ. f.* maniere [coûtume] de femme.

Weiber-werck, v. **Weiber-arbeit.**

Weiber-witz, *ſ. m.* eſprit [cervelle] de femme.

Weiber-zorn, *ſ. m.* colere de femme.

Weibiſch, *adj.* éfeminé. Ein weibiſcher mann ; weibiſches gemüth ꝛc. homme ; cœur éfeminé.

Weiblein ; Weibchen, *ſ. n.* femmelette ; petite femme. Ein artiges weiblein : une jolie petite femme. Ein elendes weiblein ſich beherrſchen laſſen : ſe laiſſer gouverner à [par] une femmelette

Weiblein ; Weibchen, [*il ſe dit des animaux*] femelle. Die weiblein der thieren ſind insgemein kleiner als die männlein : les femelles des bétes ſont communément plus petites que les mâles.

Weiblich, *adj.* féminin ; de femme. Das weibliche geſchlecht : le ſexe féminin. Weibliches geſicht ; ſtimme ꝛc. viſage féminin ; voix féminine.

Weibliches glied, *ſ. n.* con ; devant.

Weibliche zeit ; weibliche kranckheit : ordinaires des femmes ; les fleurs.

Weibliche bürde : groſſeſſe. Sie iſt ihrer weiblichen bürde glücklich entbunden : elle eſt heureuſement délivrée de ſa groſſeſſe ; elle eſt acouchée.

Weibsbild ; Weibs-menſch, *ſ. n.* **Weibes-perſon**, *ſ. f.* femme. Ein ſchönes ; tugendhafftes weibsbild : une femme belle ; vertueuſe. Ein unzüchtiges weibs-menſch : une femme impudique. Eine unbekannte weibs-perſon : une femme inconnuë. Weibs-perſon, die garſtige örter beſuchet : bordeliere. Ein unflätiges garſtiges weibs-ſtück : gaupe. Böſes und ſchmähſüchtiges weibs-bild : harangére. Eine tumme weibsperſon : nicette. Groſſes weibsbild, mit einem männer-geſicht : virago.

Weibs-bruſt, *ſ. f.* têton ; mamelle. Ungeſtallte weibs-bruſt : tetaſſe.

Weibs-geſtalt, *ſ. f.* figure de femme. Der geiſt iſt ihm in weibsgeſtalt erſchienen : l'eſprit lui aparut ſous la figure d'une femme.

Weibs-hand ; Weiber-ſchrift, *ſ. f.* écriture de femme.

Weibs-mord, *ſ. m.* meurtre commis en la perſonne de ſa propre femme.

Weibs-theil, *ſ. n.* [*t. de pratique*] partage [portion] de la femme.

Weibsvolck ; Weiber-volck, *ſ. n.* femmes ; ſexe. Dem weibsvolck nachgehen : aimer le ſexe ; être adonné aux femmes.

Weich, *adj.* mol; mou. Weiches wachs: cire molle. Weicher käſe: fromage mou. Weiche birnen: poires molles. Weiches fleiſch: chair molle. Weiche hände: mains délicates; douillettes. Ein weiches bett: lit mou; mollet. Nüſſe mit weichen ſchalen: noix qui ont l'écale molle. Weich werden: mollir. Weich machen: amollir; ramollir.

Weich holtz: [*t. de gruerie*] mort bois; bois blanc.

Weiches [weichgeſottenes] ey: œuf à la coque.

Ein weicher menſch: homme mol; un efeminé; un homme qui n'a point de fermeté.

Einem eine weiche ſeite ablauffen: *prov.* trouver le moment favorable de gagner une perſonne; d'obtenir ce qu'on ſouhaite d'elle; trouver l'heure du berger.

Weich, *adv.* mollement. Weich liegen: être couché mollement.

Weichbild, *ſ. n.* [*t. de droit Saxon*] bailliage; préſidial; juriſdiction. Das Fürſtenthum hat ſo viel weichbilder: cette principauté a tant de bailliages.

Weiche, *ſ. f.* molleſſe. Die härte und weiche der cörper: la dureté & la molleſſe des corps.

Weiche am bauch: flanc; aine. Einem in die weiche ſtoſſen: donner un coup dans le flanc; dans l'aine.

Weiche an den waden: mollet de la jambe.

Weiche, v. **Wiecke.**

Weichel, *ſ. f.* [*mot de province*] ſoupe; tranche de pain pour faire le potage. Weicheln ſchneiden: couper la ſoupe.

Weichen, *v. a.* faire tremper; amollir [atendrir] par le moïen d'une liqueur. Den ſtockfiſch in regenwaſſer weichen: faire tremper de la morue dans de l'eau de pluïe.

Weichen; weich werden, *v. n.* mollir. Die miſpeln weichen im ſtroh: les nêfles molliſſent ſur la paille.

Weichen, *v. n.* [ich weiche, ich wich, ich wiche, gewichen] ceder; ſe retirer. Von der ſtelle weichen: ceder ſa place. Seinen obern weichen: ceder à ſes ſuperieurs. Der gewalt; der zeit ꝛc. weichen: ceder à la force; au tems. Einem andern an gelehrſamkeit ꝛc. weichen: ceder à un autre en ſcience. Ich will ihm nicht um ein haar weichen: je ne lui cederai aucunement. Von einem weichen: quiter quelcun; s'en éloigner. Aus der ſtadt; aus dem lande weichen: ſe retirer de la ville; du païs; l'abandonner. Weichet von mir: retirez vous arriere de moi.

Weicht! *interj. pour avertir que l'on ſe mette a l'ecart*: gare!

Weichlich, *adj.* mollet; mollaſſe. Weichliche hände: mains molletes. Weichlicher; zarter zeug: étofe douce & mollete. Weichliches fleiſch: chair mollaſſe.

Ein weichlicher menſch: homme délicat; foible. Weichliche art: temperament délicat.

Ein weichliches gemüth: ame molle; efeminee.

Weichlich leben: vivre mollement; d'une maniere efeminée.

Weichlichkeit, *ſ. f.* molleſſe.

Weichling, *ſ. m.* éfeminé.

Weichmachen, *v. a.* [*t. de chimie*] macerer.

Weichmüthig, *adj.* tendre; ſenſible. Die weiber ſind weichmüthig: les femmes ont l'ame [le cœur] tendre.

Weichmüthigkeit, *ſ. f.* tendreſſe.

‡ **Weichſlen**; **Weichſelkirſchen**, *ſ. f.* griote.

Weid, v. **Waid.**

Weid-aſche, *ſ. f.* barille.

Weide, *ſ. f.* **Weiden-baum**, *ſ. m.* ſaule. Weiden pflantzen: planter des ſaules. Weiden kölben; ſtützen: étêter les ſaules.

Weide; weyde; weidung, *ſ. f.* pacage; paturage; gagnage; patis. Gute; fette weide: bons; gras paturages; gagnages. Ochſen in die weide thun: mettre les beufs au pacage; dans le patis. Das vieh auf die weide treiben: mener le bétail au paturage; au gagnage. Von ſeiner gewöhnlichen weide gehen: [*t. de chaſſe*] forpaitre.

Weide-lohn, *ſ. n.* paturage. Das weide-lohn bezahlen: païer le paturage.

Weiden, *v. a.* mener paître. Das vieh weiden: mener paître le bétail.

Die ſchafe Chriſti weiden: [*il ſe dit de ceux qui ont cure d'ames*] paître les ouailles de J. C.

Seine augen weiden: recréer; ſatisfaire ſa veuë.

Das gemüth an etwas weiden: nourrir [entretenir] ſon eſprit de quelque choſe. Sich mit thränen; mit leerer hoffnung weiden: ſe nourrir de larmes; de vaines eſperances.

Weiden, *v. n.* paître; pâturer. Die herden weiden in den auen: les troupeaux paturent dans les prairies. Seine ſchaafe auf eines andern feld weiden laſſen: faire paître ſes brebis dans le champ d'un autre.

Weiden, *adj.* de ſaule; d'ozier. Weidene bände: cerceaux de ſaule; d'ozier.

Weiden-band, *ſ. n.* ozier tors [tortillé] pour lier quelque choſe.

Weiden-baum, v. **Weide.**

Weiden-buſch, *ſ. m.* ozeraie.

Weidend; oder weydend, *adj.* [*t. de blaſon*] paiſſant.

Weiden-erde, *ſ. f.* terre qui ſe trouve dans les vieux troncs; creux de ſaule.

Weiden-gerte, *ſ. f.* branche d'ozier.

Weiden-holtz, *ſ. n.* bois de ſaule.

Weiden-kohle, *ſ. f.* charbon de ſaule.

Weiden-korb, *ſ. m.* panier d'ozier.

Weiden-laub, *ſ. n.* feuille [feuillage] de ſaule.

Weiden-plan, *ſ. m.* ſauſſaie.

Weiden-ſtamm, *ſ. m.* tronc de ſaule.

Weiderich, *ſ. m.* [*plante*] lyſimachie.

Weid-gans, *ſ. m.* oiſon qui pature.

Weid-geſchrey, *ſ. n.* cri de chaſſe.

Weid-knecht, *ſ. m.* valet de chaſſe.

Weid-land, *ſ. n.* paturage; pacage. Eine gegend, da viel weidland iſt: un païs de pacage.

Weidlich, *adj.* [*vieux mot*] brave; fort; vaillant. Ein weidlicher mann: un brave homme.

Weidlich, *adv.* bravement; vaillamment; fortement. Sich weidlich brauchen laſſen: s'employer fortement. Weidlich ſauffen: boire bravement.

Weidmann, *ſ. m.* chaſſeur.

Weidmeſſer, *ſ. n.* couteau de chaſſeur, pour éventrer la bête.

Das weidmeſſer bekommen: [*t. de chaſſe*] avoir quelque coup du plat d'un couteau de chaſſe ſur les feſſes, pour avoir commis quelque faute contre les régles de la chaſſe.

Weid-ochs, *ſ. m.* beuf de pacage.

Weid-recht, *ſ. n.* droit de paturage.

Weid-ſack, *ſ. m.* **Weid-taſche**, *ſ. f.* gibeciere.

Weid-ſpruch, *ſ. m.* façon de parler ordinaire aux chaſſeurs.

Weid-vieh, *ſ. n.* bêtail de pacage.

Weidung, v. **Weide.**

Weidwerck, *ſ. n.* chaſſe; gibier. Das weidwerck lieben: aimer la chaſſe. Ich will euch von meinem weidwerck etwas mittheilen: je vous ferai part de ma chaſſe. Ein land, da viel weidwerck iſt: un païs plein de gibier.

Weid-wort, *ſ. n.* terme de chaſſe.

Weid-wund, *adj.* [*t. de chirurgien*] bleſſé dans les [aux] inteſtins.

Weid-wunde, *ſ. f.* plaie dans les [aux] inteſtins.

Weiffe, *ſ. f.* [*mot de province*] dévidoir.

Weiffen, *v. a.* dévider.

Der, oder die weiffet: dévideur; dévideuſe.

Weiffung, *ſ. f.* action de dévider.

Weigern, v. **Wegern.**

Weihe, *ſ. m.* milan; *oiſeau de proie.*

Weihe; Weihung, *ſ. f.* [*t. d'égliſe*] conſecration; ſacre. Weihe eines Biſchoffs: ſacre d'un évêque. Weihe einer kirchen; eines altars ꝛc. conſecration d'une égliſe; d'un autel. Weihe eines Prieſters: ordination d'un prêtre.

Weihen; Weyhen, *v. a.* [*t. d'égliſe*] ſacrer; conſacrer; ordonner. Einen Biſchoff weihen: ſacrer un évêque. Einen altar; kelch ꝛc. weihen: ſacrer [conſacrer] un autel; un calice. Einen Prieſter weihen: ordonner un prêtre.

Einer der da weihet: conſecrateur.

Weih-biſchoff, *ſ. m.* vicaire general de l'évêque.

Weiher, *ſ. m.* étang.

Weiher-bach, *ſ. m.* ruiſſeau qui ſe perd dans un étang.

Weiher-fiſch, *ſ. m.* poiſſon d'étang.

Weiherlein, *ſ. n.* vivier.

Weiher-waſſer, *ſ. n.* eau d'étang.

Weihfaſten, *ſ. f.* jeune de carême.

Weih-keſſel, *ſ. m.* benitier.

Weihnacht, *ſ. f.* **Weihnacht-feſt**, *ſ. n.* noel.

Weihnacht-geſang, *ſ. m.* un noël. *cantique ſur la nativité de nôtre Seigneur.*

Weihnacht-predigt, *ſ. f.* ſermon ſur la nativité de N. S.

Weihnacht-zeit, *ſ. f.* tems de noël.

Weih-quaſt; Weih-ſprengel; Weih-wedel, *ſ. m.* aſperſoir.

Weihrauch, *ſ. m.* encens; oliban.

Weihrauch-faß, *ſ. n.* encenſoir.

Der das weihrauch-faß träget: turiferaire; turifére.

Weihrauch-büchſe, *ſ. f.* [*t. d'égliſe Rom.*] navette.

Weihrauch-kraut, *ſ. n.* [*plante*] encens.

Weihung, *ſ. f.* devoüement.

Weih-waſſer, *ſ. n.* eau benite. Weih-waſſer ſprengen; mit weihwaſſer beſprengen: donner [jeter] de l'eau benite. Sich mit weihwaſſer anſprengen: prendre de l'eau benite.

Weil, *conj.* puiſque; parceque. Weil ihr wiſſet: puiſque vous ſavez. Ich liebe ihn, weil er tugendhafft iſt: je l'aime parce qu'il eſt vertueux. Weil dem alſo: la choſe étant ainſi.

Weil, *adv.* pendant que; tandisque. Eſſet davon, weil es noch warm iſt: mangez de cela, pendant qu'il eſt chaud. Weil man noch jung iſt, macht man ſich gerne luſtig: tandis qu'on eſt jeune, on aime à ſe divertir.

Weil; Weile, *ſ. f.* tems; loiſir. Zeit und weil zu etwas haben; nehmen: avoir; prendre du tems pour faire une choſe. Ich habe nicht der weil dazu: je n'ai pas le loiſir de cela. Etwas mit guter weile thun: faire une choſe à loiſir. Zeit und weil wird mir lang: le tems me dure. Lange weil haben. s'ennuïer. Einem die weil kürtzen: divertir quelcun; lui faire paſſer le tems agréablement. Eine kleine weile: un peu de tems; un petit moment. Alles währet nur eine weil: chaque choſe a ſon tems. Wart eine weil: attendez un peu; un moment. Leihet mir dieſes auf eine weil: prétez moi cela pour quelque tems.

Eile mit weile: *prov.* il ne faut rien précipiter.

Weiland, *adv.* autrefois. Weiland gieng es anders zu: autrefois les choſes aloient tout autrement. Es war weiland ein König: dans le vieux tems [autre fois] il y avoit un Roi.

Weiland: feu; défunt. Der weiland geweſene Kayſer: le feu [le défunt] Empereur.

Weiler, *ſ. m.* hameau; petit village.

Wein, *ſ. m.* Weiſſer; ſchieler; rother wein: vin blanc; clairet; rouge. Alter [firner] heuriger wein: vieux vin; vin de cette année. So viel jähriger wein: vin de tant de feuilles. Trüber wein: vin trouble. Süſſer; ſüßlichter wein: vin doux; douceret. Stummer wein: vin bourru. Starcker wein: vin puiſſant; qui a de la force; qui a du montant. Satter wein: vin qui a du corps. Aufrichtiger wein: vin loïal. Wein der nach dem ſtock [holtz] ſchmeckt: vin qui a de la feve. Abgezogener wein: vin tiré au clair. Verzapffter wein in flaſchen: vin tiré en bouteilles. Schwerer; geringer wein: gros vin; petit vin; vin mince. Rauher [roher; ungeſchlachter] wein: vin verd; âpre; dur. Hitziger wein: vin violent. Wein der zu kopff ſteigt: vin fumeux; qui donne dans la tête. Platter wein: vin plat. Langer [zäher] wein; der lang wird: vin gras; qui s'engraſſe. Wein der in die arbeit gekommen: vin pouſſé. Schaler [verſchalter] wein: vin qui ſent l'évent. Verfälſchter [geſchnittener] wein: vin frelaté; mixtionné; ſophiſtiqué. Geſchwefelter; gefeuerter wein: vin ſoufré; brûlé. Spaniſcher; Rheiniſcher; Moſeler ꝛc. wein: vin d'Eſpagne; de Rhin; de la Moſelle. Ein faß weins: un tonneau de vin. Eine flaſche; ein maß; ein glas wein: une bouteille; une pinte; un verre de vin. Den wein faſſen; einkellern: entonner; encaver du vin. Einen trunck weins zu ſich nehmen: prendre un doigt de vin. Den wein wäſſern: tremper ſon vin. Den wein wohl vertragen können: porter bien ſon vin. Dem wein ergeben: adonné au vin; à la débauche. Zum wein gehen: aler boire au cabaret. Beym wein ſitzen: boire; beuvoter. Rother wein von allerhand trauben: lignage. Neuer Champagne-wein: tocane. Tokayer wein: Tokai. Alter dunckel-rother wein: vin velouté. Schlechter und geringer wein: vinet.

Wein hinein, witz hinaus: *prov.* le vin chaſſe la raiſon.

Wein: vigne. Wein bauen: planter de la vigne. Wilder wein: vigne ſauvage. Den wein beſchneiden: emonder [eſſarter] le cep. Dem wein die erſte ꝛc. haue geben: donner le premier labour [la premiere façon] à la vigne. Den wein leſen: vendanger la vigne.

Weinbau, *ſ. m.* culture de la vigne.

Weinbauer; Weinbaur; Weingärtner; Weinmann; Winzer, *ſ. m.* vigneron.

Wein-becher, *ſ. m.* gobelet au vin.

Wein-beer, *ſ. f.* grain de raiſin.

Weinbeerlein, *ſ. n.* raiſin de corinthe.

Weinbeer-muß; Wein-muß, *ſ. n.* raiſiné.

Weinberg; Wein-garte; Wingert, *ſ. m.* vigne. Ein guter; wohlbeſetzter; wohlgelegener weinberg: bonne vigne; vigne bien peuplée; bien venuë. Im weinberg arbeiten: travailler à la vigne.

Wein-blat, *ſ. n.* feuille de pampre.

Wein-blüt, *ſ. f.* fleur de la vigne; le tems [la ſaiſon] que la vigne eſt en fleur.

Wein-bohrer, *ſ. m.* perçoir.

Wein-brühe, *ſ. f.* fauſſe au vin.

Wein-butte, *ſ. f.* hote; bachot.

Wein-droſſel, *ſ. m.* becfigue: *eſpece de grive.*

Weinen, *v. a.* pleurer; verſer [répandre] des larmes. Heiſſe [bittre] thränen weinen: pleurer

rer à chaudes larmes. Über [um] den tod eines freundes weinen: pleurer la mort d'un ami. Vor freuden; aus mitleiden weinen: pleurer de joie; de compaſſion.

Weineriſch; weinerlich, *adj.* pleureux; lamentable. Weinerlich geſicht: viſage éploré; tout en pleurs; baigné de larmes. Mir iſt weinerlich: les larmes me viennent aux yeux; je fonds en pleurs. Ein weineriſches kind: enfant pleureux. Weineriſche ſtimm: voix lamentable.

Wein-eßig, *ſ. m.* vinaigre.

Wein-faß, *ſ. n.* tonneau au vin.

Weinfechſer, v. **Weinſetzling.**

Wein-flaſche, *ſ. f.* bouteille au vin.

Wein-fuhr, *ſ. f.* voïe de vin.

Wein-fuhr, die unterthanen ihrem Herrn als fröner thun müſſen: vinade.

Wein-garte, v. **Weinberg.**

Weingärtner, v. **Weinbauer.**

Wein-geruch, *ſ. m.* odeur du vin.

Wein-glas, *ſ. n.* verre à vin.

Wein-gott, *ſ. m.* Dieu des vendanges; Bacchus.

Wein-grün, *adj.* aviné. Ein wein-grünes faß: tonneau aviné.

Wein-hacke, *ſ. f.* nouement. Die zweyte hacke im weinberg: binement. [*t. de vigneron.*]

Weinhaft; weinreich, *adj.* [*il ſe dit du vin*] vin ferme; qui a de la ſéve.

Wein-handel, *ſ. m.* trafic [negoce] de vin.

Weinhändler, *ſ. m.* marchand de vin.

Weinhaus, *ſ. m.* **Weinſchencke**, *ſ. f.* taverne; cabaret.

Wein-hefen, *ſ. f.* lie de vin. Gedörrte wein-hefen, zur lauge: gravelée.

Wein-kanne, *ſ. f.* pot au vin.

Wein-keller, *ſ. m.* cave au vin.

Wein-kelter; Wein-preſſe, *ſ. f.* preſſoir.

Wein-körnlein, *ſ. n.* pepin de raiſin.

Wein-koſter; Wein-reiſſer, *ſ. m.* gourmet.

Wein-krantz; Wein-zeiger, *ſ. m.* enſeigne de cabaret; un bouchon.

Wein-kräuter, *ſ. n.* herbes propres à mettre dans le vin; c. l'abſinthe; la pimprenelle &c.

Wein-krug, *ſ. m.* cruche au vin; broc.

Wein-küfer, *ſ. m.* gourmet; tonnelier.

Wein-land, *ſ. n.* vignoble. Das Rheingau iſt ein ſchönes wein-land: le Rhingou eſt un beau païs de vignoble.

Wein-latte, *ſ. f.* treillage; treillis-ſage: *perches aux quelles l'on attache la vigne.*

Wein-laub, *ſ. n.* pampre.

Wein-laube, *ſ. f.* cabinet de verdure; couvert de pampres.

Wein-leſe, *ſ. f.* vendange. Die wein-leſe halten: faire les vendanges. Erlaubniß, zur wein-leſe: ban de vendange.

Wein-leſer, *ſ. m.* vendangeur.

Weinmarckt, *ſ. m.* marché aux vins.

Wein-märte; Wein-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe au vin.

Wein-maß, *ſ. n.* meſure pour le vin.

Wein-meſſer, *ſ. n.* ſerpette.

Wein-monat, *ſ. m.* Octobre.

Wein-nuß, v. **Weinbeer-nuß.**

Wein-pfal, *ſ. m.* échalas. Bund wein-pfäle: charnier. Satzung der wein-pfäle: enchalaſſement.

Wein-rancke, *ſ. m.* **Wein-gäbelein**, *ſ. n.* tendron; poulette.

Wein-rebe, *ſ. f.* ſarment.

Weinreich, v. **Weinhafft.**

Wein-reiches land: païs de vignoble.

Wein-reiſſer, v. **Wein-koſter.**

Weinſäuffer, *ſ. n.* beuveur; yvrogne.

Wein-ſchale, *ſ. f.* taſſe au vin.

Wein-ſchanck, *ſ. m.* cabaret; droit de vendre le vin à pot & à pinte. Einen weinſchanck anlegen: ſe faire cabaretier. Das haus hat einen weinſchanck: cette maiſon a droit du cabaret.

Wein-ſchancks-recht, den wein allein zu verkauffen, *ſ. n.* ban vin.

Wein-ſchenck; Wein-wirth; Wein-zäpffer, *ſ. m.* cabaretier; tavernier.

Weinſchencken-ſtrafe, *ſ. f.* wenn er den wein über den tax verkaufft: tavernage.

Wein-ſchlauch, *ſ. m.* outre au vin.

Weinſchlauch: ſac à vin; biberon; qui aime le vin.

Wein-ſchlehe, *ſ. m.* épine-vinette.

Wein-ſchröter, *ſ. m.* tonnelier qui encave le vin.

Wein-ſegen, *ſ. n.* vendange abondante.

Weinſetzling; Weinfechſer, *ſ. m.* provin.

Weinſtein, *ſ. m* tartre; gravelée.

Weinſtein-öl, *ſ. n.* huile de tartre.

Wein-ſteur, *ſ. f.* von dem verkaufften wein: forage.

Weinſtock, *ſ. m.* cep. Weinſtöcke von allerhand art und gewächs: prepatout.

Weinſucht, *ſ. f.* inclination à boire.

Wein-ſuppe, v. **Weinmärte.**

Weintraube, *ſ. f.* grape de raiſin.

Weintreſter, *ſ. m.* marc de raiſin.

Wein-viſirer, *ſ. m.* jaugeur.

Weinwachs, *ſ. m.* vignoble. Es gibt viel weinwachs in dem land: il y a beaucoup de vignoble en ce païs.

Wein-wetter, *ſ. n.* tems favorable à la vigne.

Wein-wirth, v. **Wein-ſchenck.**

Wein-wunde, *ſ. f.* Seine wein-wunde mit ſtäten wein-pflaſtern belegen: *prov.* chaſſer un clou par l'autre; continuër la débauche du jour précedent; prendre le lendemain du poil de la bête.

Wein-zahn, *ſ. m.* Ihm den wein-zahn ausbrechen laſſen: *prov.* perdre l'envie de boire du vin.

Wein-zäpffer, v. **Weinſchenck.**

Wein-zech, *ſ. f.* **Weingelach**, *ſ. n.* buvette.

Wein-zehend, *ſ. m.* vinage.

Wein-zeiger, voiez **Wein-krantz.**

Wein-zoll, *ſ. m.* impôt; droits d'entrée qu'on païe du vin.

Weis; weiſe, *ſ. f.* maniere; façon; methode; coûtume. Auf gewöhnliche weiſe: à la maniere acoutumée; à l'ordinaire. Mit guter weiſe: de bonne maniere. Das iſt ſeine weiſe: c'eſt ſa maniere; ſa façon de faire. Die weiſen eines volcks: les façons de faire d'une nation. Angenehme, grobe, unanſtändige ꝛc. weiſen haben: avoir des manieres agréables; groſſieres; déplaiſantes. Sie hat gewiſſe weiſen, die ihr wohl anſtehen: elle a de petites façons fort engageantes. Eine gute weiſe zu lehren; zu handeln: une belle metode d'enſeigner; d'agir. Der alten weiſe folgen: obſerver l'ancienne coûtume. Auf dieſe; auf eine andere weiſe: de cette; d'une autre maniere. Auf einerley weiſe: de la même façon; maniere. Auf alle weiſe: en toute maniere. In keinerley weiſe: en aucune maniere. Aus der weiſe: démeſurément.

Weis: *étant joint avec les adjectifs forme une eſpece d'adverbe.* Gleicher weis: de même; pareillement. Grauſamer weis: cruellement. Höniſcher weis: dédaigneuſement. Unbeſonnener weis: inconſidérément &c.

Weis: *étant joint avec les ſubſtantifs forme une autre eſpece d'adverbe, qui s'exprime en François par le même ſubſtantif avec les prép.* par, en *ou* à. Bittweis: par prieres. Ballenweis: par bales. Hauffenweis: par bandes; par monceaux. Scherzweis: par raillerie. Creutzweis: en croix. Maßweis: à pot & à pinte. Elenweis: à l'aune &c.

Weis, *adj.* ſage; aviſé. Ein weiſer mann: un homme ſage; bien aviſé. Ein weiſer rath: ſage conſeil. Die ſieben weiſen aus Griechenland: les ſept ſages de la Grece.

Weis machen: faire acroire. Wer hat euch das weis gemacht? qui

vous a fait acroire cela ? Ihr werdet mir nicht weis machen, daß ꝛc. vous ne me ferez jamais acroire que &c.

Weis werden : aprendre ; connoître ; pénétrer. Ich kan der ſachen nicht recht weis werden : il m'eſt impoſſible de pénétrer [de connoitre à fond] cette afaire.

Weiſen, *v. a.* [ich weiſe, ich wieß, ich wieſe, gewieſen] montrer ; faire voir ; enſeigner. Mit fingern weiſen : montrer du doigt. Einem den weg weiſen : montrer [enſeigner] le chemin à quelcun. Weiſet mir das : montrez moi cela ; faites me le voir ; montrez voir cela. Ich will ihm weiſen, mit wem er zu thun hat : je lui ferai voir à qui il a à faire.

Einen aus dem hauſe ; aus der ſtadt ꝛc. weiſen : chaſſer quelcun de la maiſon ; de la ville.

Die ſoldaten in die quartiere weiſen : aſſigner des quartiers aux troupes.

Einen nach hauſe weiſen : renvoier quelcun chés lui.

Sich weiſen laſſen : être docile ; être ſuſceptible de bons avis.

Das wird ſich weiſen : on le verra ; nous le verrons.

Weiſe-finger ; Weiſer, *ſ. m.* l'index ; le doigt d'aprés le pouce.

Weiſer an der uhr : éguille de montre.

Weiſer der bienen : roi des abeilles.

Weisheit, *ſ. f.* ſageſſe ; prudence. Göttliche ; menſchliche weisheit : ſageſſe divine ; humaine. Menſchliche weisheit kan nicht alles vorher ſehen : la prudence humaine ne peut pas tout prévoir.

Das buch der weisheit : [*t. conſacré*] le livre de la ſapience ; la ſapience de Salomon.

Weislich, *adv.* ſagement ; prudemment. Sich weislich verhalten : ſe gouverner ſagement. Weislich urtheilen : juger ſainement.

Weiß, *adj.* blanc. Weiße farbe : couleur blanche. Weiß papier ; papier blanc. Weißer marmel : marbre blanc. Weiſſe ſchmincke : blanc d'Eſpagne ; blanc de ceruſe. Weiße kreide : craie. Weiße haut ; weißer hals : teint blanc ; gorge blanche. Weiße zähne : dens blanches. Weis wachs : cire blanche. Weißer kohl : chou blanc. Weiß brodt : pain blanc. Weiſſe lilie : lis blanc. Weiß wie der ſchnee ; wie helffenbein : blanc comme neige ; comme yvoire.

Weiſſe flecken, auf dem falcken-rücken, egalures.

Weiſſe note : [*t. de muſique*] note blanche.

Weißer mönch : moine blanc.

Weiß leinen : linge blanc. Weiße lacken ; ein weiß tiſchtuch auflegen : mettre des draps blancs ; une nape blanche.

Weiße tanne : peſſe ; pignet.

Weiße ruhr : [*t. de médecine*] diſſenterie.

Weißer fluß : [*t. de médecine*] fleurs blanches.

Weiſſer zettel im glücks-topf : blanque ; billet blanc.

Wiſſen was weiß oder ſchwartz ſey : *prov.* être en âge de diſcretion ; avoir du diſcernement.

Ein weißer rabe : *prov.* un merle blanc : une choſe rare ; impoſſible.

Weiß, *adv.* blanc ; blanchement. Weiß färben : teindre en blanc. Weiß gerben : paſſer en mégie. Sich weiß kleiden : s'habiller de blanc. Weiß machen ; tünchen : blanchir. Weiß werden : blanchir. Im geſicht weiß werden : pâlir. Sich weiß halten : ſe tenir blanchement.

Weiß ſieden : [*t. d'orfévre*] blanchir.

Sich weiß brennen : *prov.* ſe laver d'un crime ; d'une faute ; s'en purger.

Weiß, *ſ. n.* blanc. Das weiße in der ſcheibe treffen : donner dans le blanc. Das weiße vom ey : blanc d'oeuf ; aubin ; glaire. Das weiße im aug : le blanc de l'oeil.

Weißagen, *v. a.* prédire ; pronoſtiquer ; prophetiſer.

Weiſſagung, *ſ. f.* prédiction ; pronoſtic ; prophetie.

Weiß-dorn, *ſ. m.* aubépine.

Weiße, *ſ. f.* blancheur. Die weiſſe der milch ; des ſchnees ; der haut ꝛc. la blancheur du lait ; de la neige ; du teint.

Weißen, *v. a.* blanchir ; rendre blanc. Wachs weißen : blanchir la cire. Eine wand weißen : blanchir un mur.

Weißen, *v. n.* blanchir ; devenir blanc. Er beginnet zu weißen : il commence à blanchir ; à griſonner : *en parlant des cheveux.*

Weiſſer bolus, *ſ. m.* albique.

Weißer, tüncher, *ſ. m.* maçon qui blanchit les murs.

Weißfiſch, *ſ. m.* gardon ; able ; Groſſer weiß-fiſch : [*poiſſon de mer*] aigrefin.

Weißgerber, *ſ. m.* mégiſſier.

Weißgerber-waare, *ſ. f.* mégiſſerie.

Weißgerberey, *ſ. f.* mégie.

Weißgrau, *adj.* gris blanc.

Weiß-kalck, *ſ. m.* **Weißtünche**, *ſ. f.* [*t. de maçon*] laitance ; lait de chaux.

Weißkram, *ſ. m.* lingerie.

Weißkrämer, *ſ. m.* linger.

Weißkrämerin, *ſ. f.* lingére.

Weiß-kübel, *ſ. m.* [*t. de maçon*] auget à la laitance.

Weißlicht ; weißlecht, *adj.* blanchâtre.

Weißpfennig, *ſ. m.* blanc : *monnoie de Franconie.*

Weiß-pinſel, *ſ. m.* [*t. de maçon*] broſſe à blanchir.

Ein auf dem rücken weiß-ſprencklichter falcke : oiſeau égalé.

Weiß-tünche, v. **Weiß-kalck.**

Weißung, *ſ. f.* action de blanchir un mur.

Weißwercker, *ſ. m.* tiſſerand.

Weiß-wurtz, *ſ. f.* genoüillée.

Weißzeug, *ſ. n.* linge.

Weiſung, anweiſung, *ſ. f.* enſeignement ; inſtrument ; inſtruction. Seinen kindern gute weiſungen geben : donner de bons enſeignemens [de bonnes inſtructions] à ſes enfans. Seiner weiſung folgen : ſuivre ſes inſtructions.

Weit, *adj.* large ; ample ; ſpatieux ; capable. Ein weites kleid : habit large ; ample. Ein weites thor : une porte large. Ein weites land : un large païs ; païs ſpatieux. Weite ſtrümpffe ; ſchuh : bas ; ſouliers larges. Der hut iſt mir zu weit : ce chapeau m'eſt trop large. Weites maul : bouche grande ; bien fenduë. Ein weites haus : maiſon ſpatieuſe. Der hafen iſt ſo weit, daß hundert ſchiffe drinn liegen können : c'eſt un port capable de cent vaiſſeaux.

In die weite welt gehen : *prov.* faire un trou à la lune ; courir le monde ; errer dans le monde.

Etwas in weitem verſtand nehmen : prendre une choſe dans uns ſens étendu ; ample.

Ein weites gewiſſen : conſcience large.

Weit : long ; éloigné. Ein weiter weg : long chemin. Weiter [weitentlegener] ort : lieu bien éloigné. Drey meilen weit von hier : éloigné de trois lieuës ; à trois lieuës d'ici. Einen weiten umſchweiff nehmen : prendre un grand détour. Er iſt weit weg gereiſet : il eſt allé au loin.

Weit, *adv.* loin. Weit ſehen ; gehen ; werffen ; tragen ꝛc. voir ; aler ; jeter ; porter loin.

Es iſt weit hin ; ich habe noch weit hin nach hauſe : il eſt bien loin d'ici jusques chez moi ; j'ai encore bien du chemin à faire juſques chez moi.

Es iſt noch weit hin, biß das geſchiehet : il faut encore bien du tems pour que cela arrive.

Weit kommen : avancer beaucoup. Er iſt in ſeinem ſtudiren weit gekommen : il a beaucoup avancé dans ſes études. Er wird nicht weit kommen : il n'ira pas loin ; il ne le portera pas loin. Die ſache iſt [es

iſt mit der ſache] zu weit gekommen : l'afaire eſt trop loin ; on a porté trop loin l'afaire. Ich bin noch ſo weit nicht kommen : je n'en ſuis pas encore là. So weit iſt man gekommen : on en eſt là ; c'eſt là l'état de l'afaire.

Nicht weit her ſeyn : *prov.* ne valoir pas grand choſe.

Etwas weit werffen : *prov.* renvoier [rejetter] une choſe bien loin ; la rebuter.

Zu weit gehen : pouſſer [porter ; mener] trop loin la choſe.

Die ſache gehet weit : la choſe va bien loin ; elle eſt de grande conſequence.

Bey weitem : de beaucoup. Er iſt bey weitem nicht ſo groß ; ſo gelehrt ꝛc. il n'eſt pas ſi grand ; ſi ſavant de beaucoup ; il s'en faut beaucoup qu'il ne ſoit ſi grand. Er übertrifft mich bey weitem : il me paſſe de beaucoup.

In ſo weit : en tant. In ſo weit er ein menſch iſt, liebe ich ihn : je l'aime, en tant qu'il eſt homme.

Von weitem : de loin. Von weitem kommen : venir de loin. Einander von weitem verwandt ſeyn : être parens de loin.

Die ſache von weitem hernehmen : amener une choſe de bien loin.

‡ **Weitaus-ſehend**, *adj.* de grande conſequence.

‡ **Weit-bauchig**, *adj.* ample.

‡ **Weit-berühmt**, *adj.* fort renommé ; tres-celebre.

Weite, *ſ. f.* longueur ; étendue. Die weite des weges : la longueur du chemin. Die weite des landes : l'etendue du pais. In die weite ſehen : voir loin.

Weite, largeur. Die weite des kleides : la largeur de l'habit. Nach der weite : a la largeur. Zwey ſtücke von einer weite : deux pieces de même largeur. Weite, die ein fluß oder canal haben muß groſſe ſchiffe zu tragen : evitée [*t. de marine.*]

Weite : diſtance ; eſpace. Die weite eines orts von dem andern : la diſtance d'un lieu à l'autre. Weite zwiſchen zweyen ſeulen : eſpace entre deux colomnes.

Weiten, *v. a.* élargir. Ein paar ſchuhe weiten : elargir une paire de ſouliez.

Weitentlegen, *adj.* lointain : éloigné. Weitentlegene länder : pais lointains.

Weitentlegenheit, *ſ. f.* éloignement.

Weiter, *compar. de l'adj.* **weit.** Ein kleid weiter machen : élargir un habit ; le faire plus large.

Ich will keinen weiteren überlauff haben : je ne veux plus être moleſté. Ohne weitere weitlauffigkeit : ſans plus de dificulté. Was noch weiteres iſt : ce qu'il y a de plus.

Weiter, *adv.* plus loin ; plus avant. Weiter gehen : aler plus loin ; paſſer plus avant.

Weiter in text : *prov.* pourſuivez ; continuez. Weiter in text kommen : entrer plus avant en matiere.

Ich kan nicht weiter : je n'en puis plus. Weiter hinaus ; zurück : plus en avant ; en arriere. Seine wiſſenſchafft gehet nicht weiter : ſon ſavoir ne s'etend pas davantage ; voila toute ſa ſcience ; tout ſon ſavoir. Weiter leſen ; reden ꝛc. continuer ſa lecture ; ſon diſcours. Er iſt weiter nicht zu gebrauchen, als ꝛc. il n'eſt utile à autre choſe, ſi non &c. il n'eſt bon qu'à &c. Ich habe weiter nichts zu ſagen ; zu thun ꝛc. je n'ai plus rien à dire ; à faire. Ehe wir weiter gehen : avant que de paſſer outre.

Weiter freſſen ; greiffen : gagner ; ſe repandre. Der ſchaden frißt weiter : le mal gagne plus avant. Die peſt frißt weiter : la peſte ſe répand plus loin.

Weiter greiffen : uſurper ; empieter ſur l'autorité d'autrui ; exceder ſon pouvoir.

Weiter klagen ; ſeine ſache weiter gelangen laſſen : porter ſes plaintes ailleurs.

Nicht weiter dencken : agir ſans reflexion ; ne faire de reflexion ſur rien.

‡ **Weitläuffig**, *adj.* prolixe ; ample ; vaſte.

‡ **Weitſchichtig**, *adj.* fort étendu ; d'une grande etenduë ; qui comprend [ſignifie] beaucoup.

Weitze ; Waitze, *ſ. m.* froment. Weitzen ſäen : ſemer du froment.

Weitzen-acker, *ſ. m.* champ propre à porter du froment ; champ ſemé de froment.

Weitzen-bier, *ſ. n.* bierre de froment.

Weitzen-brey, *ſ. m.* bouillie de froment.

Weitzen-brodt, *ſ. n.* pain de froment.

Weitzen-erndte, *ſ. f.* recolte du froment.

Weitzen-garbe, *ſ. f.* gerbe de froment.

Weitzen-haufe, *ſ. m.* tas de froment.

Weitzen-korn, *ſ. n.* grain de froment.

Weitzen-malz, *ſ. n.* froment germe.

Weitzen-mehl, *ſ. n.* farine de froment ; fromentee.

Weitzen-ſaat, *ſ. f.* ſemaille des blez fromens.

Weitzen-ſchrot, *ſ. n.* froment écraſé.

Weitzen-ſpreu, *ſ. f.* bale de froment.

Weitzen-ſtroh, *ſ. n.* paille de froment.

Welben, v. **Wölben.**

Welch, *pron. interrog.* quel ; lequel. Welch ein wunder ! quelle merveille ! Welcher unter beyden ? lequel des deux ? Von welchem wollet ihr ? du quel voulez vous ? Ich weiß nicht auf welche ſeite ich mich wenden ſoll : je ne ſai de quel côté me tourner.

Welcher, *pron. rel.* qui ; lequel. Der, welcher es gethan : celui qui l'a fait. Der mann, von welchem ich euch geredet : l'homme du quel je vous ai parlé. Die ſache, um welcher willen ich hie bin : l'afaire pour laquelle je ſuis ici. Die gefahr, welche ich zuvor ſehe : le danger que je prevoi. Er iſt geſtorben, welches mich ſehr betrübt : il eſt mort, ce qui m'afige extrémement.

Welche : quelques-uns. Welche unter meinen freunden : quelques-uns de mes amis. Welche ſind auf meiner ſeiten, welche aber nicht : les uns tiennent pour moi, les autres non. Hie ſind äpffel, wollet ihr welche haben ? voici des pommes, en voulez-vous ?

‡ **Welcherley**, *pron. interrog.* de quelle ſorte ; eſpece.

Welck, *adj.* flétri ; fané. Eine welcke blume : fleur fanee ; fletrie. Welck obſt : fruit ſec ; ſeche. Welcke trauben : raiſins ſecs.

Welcker leib : corps ſec ; maigre. Welcke brüſte : tetons flaſques.

Welcken, *v. n.* ſe flétrir ; ſe faner.

Welger, *ſ. m.* **Welger-holtz**, *ſ. n.* [*t. de paſſiſſier*] rouleau.

Welger-bret, *ſ. n.* tour.

Welgern ; wilgern : *v. a.* étendre la pâte avec le rouleau. Den teig wohl durchwelgern : feuilleter [traiſer] la pate.

Wellbaum, v. **Welle.**

Welle, *ſ. f.* flot ; vague ; onde ; houle. Der wind erhebt die wellen : le vent éléve les flots ; les ondes ; les houles. Die wellen brechen ſich an den felſen : les flots ſe briſent contre les rochers. Der wind treibt die wellen gegen das ufer : le vent roule les flots contre le rivage.

Voller wellen : fluctueux. Weiſſe wellen : moutons.

Das anſchlagen und zurück-prellen der wellen : reflac.

Von den wellen verſchlungen werden : être ſubmergé ; faire naufrage.

Welle, *ſ. f.* fagot. Wellen binden : faire des fagots ; mettre du ſarment [du ramage] en fagot; fagoter du ramage. Eine welle anlegen; anzünden : brûler un fagot.

Wellen-binder, *ſ. m.* fagoteur.

Wellen-holtz ; Wellen-reiſig, *ſ. n.* ramage à fagot.

Welle, *ſ. f.* **Well-baum**, *ſ. m.* Welle einer mühl : arbre de moulin. Well an einer winde : treuil de moulinet.

Wellen, *v. a.* faire bouillir. Die milch ꝛc. wellen : faire bouillir le lait.

Wellen-oder ſtrom-weiſe geſchoben, oder geflutet, [*t. de blaſon*] nuage.

Wels, *ſ. m.* biſe.

Welſch ; Wällſch ; Wälliſch, *adj.* Valon ; Italien. Ein welſcher kauffmann : un marchand Italien. Die welſche ſprache : la langue Italienne ; l'Italien. Die wälſche kirch : l'égliſe Valonne. Welſcher wein : vin d'Italie. Welſche kron : écu Romain.

Welſcher han : coq d'Inde. Junger welſcher han : dindon. Junges welſches hünlein : dindonneau.

Wellſche bone : faſéole.

Wellſche nuß : noix. Viertel von einer wellſchen nuß : cuiſſe de noix.

Wellſcher quendel : tim.

Wellſche zirbelnuß : piſtache.

Wellſch, *adv.* Valon ; Italien. Wellſch reden : parler Valon ; Italien.

Das kommt mir wellſch vor : cela me ſurprend ; me paroit bien étrange.

Wellſcher ; Wellſchländer, *ſ. m.* Valon ; Italien.

Wellſchland, *ſ. n.* Italie.

Welt, *ſ. f.* monde. Die gantze welt: le monde entier. Die vier theile der welt : les quatre parties du monde. Die welt umſchiffen : faire le tour du monde. Die neue welt : le nouveau monde ; les Indes occidentales. Auf [in] die welt kommen : venir au monde ; naître. In der welt ſeyn : être au monde ; vivre. Aus der welt ſcheiden : ſortir du monde ; paſſer à l'autre monde ; mourir. Biß an das ende der welt reiſen : aler au bout du monde. Durch die welt reiſen : voir le monde.

Welt : monde ; les hommes ; les afaires du monde. In die welt treten : entrer dans le monde. Die welt kennen ; geſehen haben : connoître ſon monde ; avoir veu le monde. Sich in die welt ſchicken : ſavoir ſon monde ; ſavoir vivre.

Welt : monde ; corruption du monde. Die welt lieben : aimer le monde. Nach der welt leben : vivre ſelon le monde. Sich der welt gleich ſtellen : s'accommoder au monde ; ſe conformer au ſiecle. Der welt abſagen : renoncer au monde.

Welt ; weltlicher ſtand : état ſeculier. In der welt leben : vivre dans l'état ſeculier. Die welt verlaſſen : ſe retirer du monde ; entrer en religion.

Alle welt : tout le monde ; toute la terre. Aller welt bekannt ſeyn: être connu de tout le monde. In den augen aller welt : aux yeux [à la face] de toute la terre.

Eine welt [welt voll] menſchen : beaucoup de monde ; une infinité de monde.

Ich wolte nicht aller welt gut nehmen, und ꝛc. je ne voudrois pour rien du monde, que &c.

Dinge von der andern welt erzählen : dire des choſes incroïables ; ſurprenantes.

Welt-art, *ſ. f.* air du monde.

Welt-bau, *ſ. m.* fabrique [machine] du monde.

Welt-bekannt, v. **Weltkündig.**

Welt-berühmt, *adj.* célébre ; trés-célébre ; renommé ; fameux.

Welt-beſchreiber, *ſ. m.* coſmographe.

Welt-beſchreibung, *ſ. f.* coſmographie. Zur welt-beſchreibung gehörig : *adj.* coſmographique.

Welt-brauch ; Welt-lauff, *ſ. m.* **Welt-weiſe**, *ſ. f.* cours du monde. Das iſt der welt brauch : ainſi va le monde.

Welt-ehr, *ſ. f.* gloire du monde ; honneur mondain.

Welt-feind, *ſ. m.* ennemi du monde ; de la mondanité.

Welt-freude ; Welt-luſt, *ſ. f.* plaiſir du monde ; mondain.

Welt-freund, *ſ. m.* ami du monde ; de la mondanité ; mondain.

Welt-freundſchafft, *ſ. f.* familiarité [commerce] du monde ; inclination mondaine.

Welt-geiſt, *ſ. m.* eſprit du monde ; du ſiecle.

Welt-geſchäfte, *ſ. n.* **Welt-händel**, *ſ. m.* **Welt-ſachen**, *ſ. f.* afaires du monde ; afaires ſeculiéres. Ein in welt-geſchäfften durchtriebener mann : homme qui a une grande routine du monde.

Welt-geſchichte, *ſ. f.* hiſtoire du monde ; hiſtoire ſeculiére.

Welt-geſchöpff, *ſ. n.* créature du monde ; dans le monde.

Welt-geſinnet ; weltlich, *adj.* mondain. Ein weltgeſinnetes gemüth : un eſprit mondain ; tourné du coté du monde.

Weltgeſinntheit ; Weltlichkeit, *ſ. f.* **Weltſinn**, *ſ. m.* mondanité ; inclination mondaine.

Welt-glück, *ſ. n.* fortune mondaine.

Welt-gürtel, *ſ. m.* [*t. de geographie*] zone.

Welt-gut, *ſ. n.* biens du monde ; de la terre.

Welt-händel, v. **Welt-geſchäffte.**

Welt-herr, *ſ. m.* maître du monde.

Welt-karte ; Welt-mappe, *ſ. f.* mappemonde ; carte générale du monde.

Welt-kind, *ſ. n.* **Weltling ; Welt-menſch**, *ſ. m.* mondain ; qui a le cœur tourné au monde.

Welt-klug, *adj.* ſage mondain ; habile dans les afaires du monde.

Welt-klugheit, *ſ. f.* prudence humaine.

Welt-kugel, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] monde.

Weltkündig ; weltbekannt, *adj.* public ; connu de tout le monde.

Welt-kreis, *ſ. m.* le globe de la terre.

Welt-lauff, v. **Welt-brauch.**

Welt-liebe, *ſ. f.* amour du monde.

Weltlich, v. **Weltgeſinnet.**

Weltlich, *adj.* ſeculier ; laïque. Weltlicher ſtand : état ſeculier ; condition laïque. Eine weltliche perſon : perſonne laïque ; laï. Weltliche güter : biens ſeculiers. Weltlicher richter : juge ſeculier. Weltliches gericht : cour laïque. Das weltliche regiment : gouvernement politique. Das weltliche recht : le droit civil. Ein weltlicher prieſter : prêtre ſeculier. Eine perſon ; eine abtey ꝛc. weltlich machen : ſeculariſer une perſonne ; une abaïe.

Weltlich, *adv.* mondainement.

Welt-luſt, v. **Welt-freude.**

Welt-mann, *ſ. m.* homme du monde ; du ſiecle ; politique.

Welt-meer, *ſ. n.* océan.

Welt-menſch, v. **Welt-kind.**

Welt-narr, *ſ. m.* mondain ; charmé des vanités du monde.

Welt-ordnung, *ſ. f.* ordre du monde.

Welt-pracht, *ſ. m.* pompe [faſte] du monde.

Welt-reich, *ſ. n.* monarchie. Die vier groſſe welt-reiche : les quatre monarchies.

Welt-ſachen, v. **Welt-geſchäfte.**

Welt-ſchätze, *ſ. m.* **Welt-güter**, *ſ. n.* treſors [biens] du monde.

Welt-ſcheu, *adj.* ſolitaire ; qui fuit le commerce de ce monde ; misantrope.

Weltſinn, v. **Weltgeſinntheit.**

Welt-ſitte ; Welt-weiſe, *ſ. f.* uſage [habitude ; pratique ; air] du monde.

Welt-ſtraſſe, *ſ. f.* mondanité. Die welt-ſtraſſe wandeln : vivre ſelon le monde ; dans la mondanité.

Welt-ſtrich, *ſ. m.* climat.

Welt-ſucht, *ſ. f.* contagion [corruption] du monde.

Weltſüchtig, *adj.* corrompu [infecte] de la mondanité ; par les mauvaiſes habitudes du monde.

Welt-theil, *ſ. n.* partie du monde.

Welt-volck, *ſ. n.* gens du monde.

Welt-urtheil, *ſ. n.* jugement du monde ; mondain.

Welt-weiſe, v. **Welt-ſitte.**

Welt-weiſer, *ſ. m.* philoſophe ; ſage du monde.

Weltweißheit, *ſ. f.* philoſophie ; ſageſſe mondaine.

Welt-weſen, *ſ. n.* choſes du monde.

Welt-wunder, *ſ. n.* miracle [merveille] du monde.

Weltzen, v. **Wältzen.**

Wem, *dat. du pron. interrog.* wer. à qui ? **Wem habt ihr das gegeben ?** à qui avez vous donné cela ?

Wemmern, v. **Winſeln.**

Wen, *acc. du pron. interrog.* **wer.** qui. **Wen ſuchet ihr ?** qui cherchez vous ?

Wendelbaum, *ſ. m.* [*t. de meunier*] arbre du moulin.

Wendelbohrer ; Windelbohrer, *ſ. m.* [*t. de menuiſier*] vilebrequin.

Wendelſtein, *ſ. m.* [*t. de meunier*] meule de deſſus.

Wendel treppe, *ſ. f.* eſcalier à vis.

Wende-kreis ; Wende-zirckel, *ſ. m.* [*t. de coſmographie*] tropique.

Wenden, *v. a.* [ich wende, ich wandte & ich wendete ; ich wändte, gewandt & gewendet] tourner ; retourner. **Den braten wenden :** tourner la broche. **Die ſand-uhr wenden :** tourner le ſable. **Das geſicht ; das haupt ; die hand wenden :** tourner le viſage ; la tête ; la main. **Die füſſe einwärts ; auswärts wenden :** tourner les piés en dedans ; en dehors. **Ein blat wenden ; umwenden :** tourner une feuille. **Den rücken wenden :** tourner le dos. **Ein kleid wenden ;** retourner un habit. **Ein pferd wenden :** manier [faire tourner] un cheval.

Seine ſinne ; ſeinen fleiß auf etwas **wenden :** tourner ſes penſées ; ſes ſoins à quelque choſe. **Sein hertz zu GOtt wenden :** tourner ſon cœur à Dieu. **Seine liebe zu einer perſon wenden :** prendre de l'amour [de l'inclination] pour une perſonne.

Seine zeit auf das ſtudiren **wenden :** emploïer ſon tems à étudier ; donner ſon tems à l'étude. **Sein geld an waaren wenden :** emploïer [mettre] ſon argent en marchandiſes. **Alle ſeine kräffte auf etwas wenden :** s'apliquer de toutes ſes forces à une choſe. **Man hat alles an ſeine geneſung gewendet :** pour le guerir on a emploïé toutes les herbes de la St. Jean.

Ein unglück **wenden :** détourner un malheur. **GOtt laſſe es zum beſten wenden :** Dieu veuille le faire tourner en bien. **Ich kan es nicht wenden :** je n'en puis mais ; je ne le puis pas empêcher.

Seine waffen wider den nachbar **wenden :** tourner ſes armes contre ſon voiſin.

ſich **wenden**, *v. r.* tourner ; ſe tourner. **Sich zur rechten ; zur lincken wenden :** tourner à droite ; à gauche. **Sich zu einem wenden :** ſe tourner vers [du côté] de quelcun. **Sich von einem wenden :** ſe détourner de quelcun. **Der wind hat ſich gewandt :** le vent a tourné.

Sich zu den laſtern wenden : s'adonner au vice.

Sich zu einem wenden : tourner du côté de quelcun ; ſe ranger de ſon parti.

Das blat [blätlein] wendet ſich : *prov.* les afaires ont changé de face ; la fortune tourne.

Nicht wiſſen, wo man ſich hinwenden ſoll : ne ſavoir plus de quel côté tourner.

ſich **wenden :** [*t. de guerre*] faire un tour. **Sich gegen den feind wenden :** faire volte-face ; ſe tourner contre [du côté de] l'ennemi. **Sich wieder wenden :** retourner à la charge. **Sich rechts ; lincks wenden :** faire un tour [un demi-tour] à droite ; à gauche.

ſich **wenden**, [*t. de marine*] mettre à l'autre bord.

Wenden, *v. n.* tourner. **Wenn das glück wendet :** quand la fortune tourne le dos. **Hier wendet die grentze :** c'eſt ici que le champ [le territoire] ſe borne.

Wender, *ſ. m.* celui qui tourne.

Wend geſicht, *ſ. n.* [*t. de peintre*] viſage de profil.

Wend-hals, *ſ. m.* [*oiſeau*] torcol ; ou torcou.

Wendig, *adj.* **Ein wendiges pferd :** cheval qui tourne bien.

Wendig ; Wendiſch : léger ; inconſtant ; variable. **Ein wendiſcher ſinn :** eſprit inconſtant ; léger. **Wendig werden :** changer de reſolution ; d'inclination ; de parti.

Wend-ſpindel, *ſ. f.* [*t. de gantier*] quille.

Wend-ſtecken, *ſ. m.* [*t. de gantier*] baton à gans.

Wendung, *ſ. f.* tour ; tournant. **Eine wendung machen :** faire un tour. **Wendung eines wagens ; einer ſtraſſen :** tournant du chariot ; de la rue. **Wendung eines ſchiffs :** bordée. **Wendung des geſchützes :** braquement.

Wendung der bogen, [*t. d'architecture*] entre-coupe de voute.

Wenen, v. **Wähnen.**

Wenig, *ſ. n.* petit ; peu de choſe ; peu. **Gebt mir ein wenig davon :** donnez moi un petit de cela. **Ein wenig zu trincken :** un petit à boire. **Das iſt ein weniges :** c'eſt peu de choſe. **Mit wenigen zu frieden ſeyn :** ſe contenter de peu de choſe. **Ich will mein weniges beytragen :** j'y contribuerai du peu qui dépend de moi. **Wartet ein wenig :** attendez un peu. **Ein wenig wein :** un peu de vin. **Ein wenig gedult :** un peu de patience.

Ein klein wenig : tantin ; tantinet. **Wartet ein klein wenig :** attendez un tantin.

Wenig, *adj.* peu. **Das wenige geld**, ſo ich übrig habe : le peu d'argent qui me reſte. **Mein weniges vermögen ; wiſſen** ꝛc. mon peu de pouvoir ; de ſavoir.

Meine wenige meynung : [*t. de civilité*] mon petit ſentiment. **An meinem wenigen ort ; für meine wenige perſon :** pour moi.

Wenig, *adv.* peu. **Wenig brodt** ꝛc. peu de pain. **Wenig eſſen** ꝛc. manger peu. **Wenig worte machen :** uſer de peu de paroles. **In wenig tagen :** en peu de jours. **Es fehlet wenig :** il s'en faut peu. **Ich frage wenig darnach :** je m'en ſoucie peu. **Wenig nutz ſeyn :** être de peu d'utilité. **Ein wenig lüderlich :** un peu libertin.

Wenig und mit frieden haben : *prov.* avoir paix & peu.

Wenig und gut : *prov.* peu & bon.

Es ſey viel oder wenig : peu ou prou. **Ich habe weder viel noch wenig :** je n'ai ni peu ni prou.

Wenig oder nichts : peu ou point.

So wenig als nichts : ſi peu que rien.

Weniger, *adj. & adv. compar.* de Wenig : moindre ; moins. **Wenigere luſt ; nutz :** moindre plaiſir ; utilité. **Weniger ſorgen :** avoir moins de ſouci. **Weniger machen :** amoindrir ; diminuer. **Weniger werden :** amoindrir ; s'amoindrir. **Nicht weniger als ſo viel :** pas moins de tant. **Je mehr ihr ihm anlieget, je weniger wird er thun :** plus vous le preſſerez, & moins il le fera. **Es iſt mir weniger daran gelegen, als dir :** j'y ai bien moins d'interêt que vous. **Wenn er es nicht gekonnt, wie viel weniger werdet ihr es thun ?** ſi lui ne l'a pu faire, combien

moins le ferez-vous? Es iſt um nichts weniger zu thun: il ne s'agit de rien moins que de cela. Ich habe nichts weniger vermuthet: je ne me ſuis attendu à rien moins qu'à cela. Das iſt weniger als nichts: c'eſt moins que rien.

Etwas weniges: quelque peu.

Wenigkeit, *ſ. f.* peu; petit nombre; petite quantité.

Meine wenigkeit: [*t. de civilité*] moi; ma petite perſonne.

Wenigſt, *adj. & adv. ſuperl.* de Wenig: moindre; moins. Der wenigſte theil: la moindre partie. Das iſt meine wenigſte ſorge: c'eſt le moindre de mes ſoucis. Das iſt das wenigſte, was ich zu hoffen habe: c'eſt le moins que je doive eſperer. Zum wenigſten: au moins.

Wenn, v. **Wann.**

Wer, *pr. interrog.* qui. Wer hat das gethan? qui a fait cela? Wer iſt der Herr? qui eſt ce Monſieur là?

Wer da? [*t. militaire*] qui va là?

Wer, *pr. demonſtr.* qui. Wer ein gut gewiſſen hat, der fürchtet ſich nicht: celui qui a la conſcience nette, ne craint rien. Wer es auch ſey: qui que ce ſoit.

Ja, wer ein narr wäre: *prov.* il faudroit être fou pour faire cela.

Werben, *v. a.* [Ich werbe, du wirbſt, er wirbt, wir werben; ich warb & wurb; ich würbe; wirb du; geworben] negocier; trafiquer. Viel werben und nichts erwerben: trafiquer beaucoup & ne rien gagner.

Werben, [*t. militaire*] enrôler [lever] des ſoldats. Jemand werben: enrôler quelcun. Sich werben laſſen: ſe faire enrôler. Starck werben: faire de grandes levées de ſoldats.

Werben, *v. n.* rechercher. Um einen dienſt werben: rechercher un emploi. Um eine jungfrau werben: rechercher une fille en mariage.

Werber, *ſ. m.* [*t. militaire*] oficier qui a commiſſion de lever des ſoldats.

Werber, amant; celui qui recherche une fille en mariage.

Werb-geld, *ſ. n.* argent qu'on donne à ceux qui s'enrôlent.

Werb-platz, *ſ. m.* place aſſignée à un oficier pour faire ſes levées.

Werbung, *ſ. f.* enrôlement; levée.

Werbung, recherche de mariage.

Werck; Werk, *ſ. n.* étoupe. Flachs-werck: étoupe de lin. Hanf-werck: étoupe de chanvre. Werck ſpinnen: filer de l'étoupe. Stöpfel von werck abnehmen: détouper.

Werck; Werk, *ſ. n.* fait; oeuvre; ouvrage; afaire. Sein werck verantworten: répondre de ſon fait. Das iſt ſein werck; nicht ſein werck: c'eſt là ſon fait; ce n'eſt pas ſon fait. Das werck wird auf die worte folgen: les paroles ſeront ſuivies du fait. Einen von ſeinem werck abwendig machen: détourner quelcun de ſon fait; de ſon deſſein. Einen über dem werck ertappen: prendre quelcun ſur le fait. Gute wercke thun: faire de bonnes œuvres. Der bund der wercke: l'alliance des oeuvres. Ein heiliges verdienſtliches werck: une oeuvre ſainte; meritoire. Wercke der liebe; der demuth: oeuvres de la charité; de l'humilité. Die hand an das werck legen: mettre la main à l'oeuvre. Ein werck anfangen; unterlaſſen: commencer; abandonner un ouvrage. Ein ſchönes; künſtliches; ſchweres ꝛc. werck: un bel ouvrage; un ouvrage travaillé artiſtement; avec beaucoup d'art; ouvrage dificile. Ein wichtiges; ſchweres ꝛc. werck; une afaire importante; dificile. Sein werck aus etwas machen: faire ſon afaire de quelque choſe. Ein angefangenes werck fahren laſſen: lâcher le pié.

Zu werck gehen: entreprendre; faire; agir. Gar voreilig zu werck gehen: aler trop vîte en beſogne. Wunderlich zu werck gehen: agir d'une étrange maniere.

Ins werck ſetzen: mettre en oeuvre; efectuer. Viel vornehmen, und wenig ins werck ſetzen: entreprendre beaucoup de choſes, & n'efectuer rien.

Das werck lobt den meiſter: *prov.* à l'oeuvre on connoit l'ouvrier.

Viel; wenig wercks von etwas machen: faire grand; peu de cas d'une choſe.

Werck, [*il ſe dit des ouvrages d'eſprit*] ouvrage; oeuvre. Ein gelehrtes; ſinnreiches ꝛc. werck: un ſavant ouvrage; ouvrage plein d'erudition; d'eſprit. Die wercke N: les oeuvres de N. Seine wercke ſind noch nicht alle gedruckt: ſes ouvrages ne ſont pas encore tous imprimés. Ein werck ans licht ſtellen; auflegen: mettre un ouvrage au jour; ſous la preſſe.

Werck, [*t. de fortification*] ouvrage. Erdenes; gemauertes werck; ouvrage de terre; de pierre. Ein regelmäßiges werck: ouvrage régulier. Ein werck angeben; verdingen; aufführen: ordonner; entreprendre; élever un ouvrage. Ein werck beſchieſſen; angreiffen ꝛc. battre; ataquer un ouvrage.

Werck-eiſen; Wirck-eiſen, *ſ. n.* [*t. de maréchal*] paroir; boutoir.

Wercken, *adj.* d'étoupe. Wercken garn; tuch; fil; toile d'étoupe.

Werck-hauß, *ſ. m.* Werck-hof: ouvroir.

Werckheiliger; Werckheuchler, *ſ. m.* hipocrite; celui qui fonde ſa ſainteté dans les œuvres exterieures de la pieté.

Werckheiligkeit, *ſ. f.* hipocriſie; fauſſe confiance dans le merite de ſes oeuvres.

Werck-kunſt, *ſ. f.* mecanique.

Werck-künſtler, *ſ. m.* ingenieur; machiniſte.

Werckkünſtlich, *adj.* mécanique.

Werckkünſtlich, *adv.* mécaniquement.

Werck-lehr, *ſ. f.* [*t. dogmatique*] doctrine qui ſupoſe le merite des oeuvres.

Werck-lehrer, *ſ. m.* docteur qui prêche le merite des oeuvres.

Wercklein, *ſ. n.* petit ouvrage.

Wercklich, *adj.* [*mot de province*] drôle; plaiſant.

Wercklich, *adv.* drôlement; plaiſamment.

Werckloß, *adj.* Werckloſer glaube: foi deſtituée des oeuvres.

Werck-meiſter, *ſ. m.* architecte; ingenieur.

Werck-meſſer, *ſ. n.* [*t. de cordonnier*] couteau à pié.

Werck-ſatz des geſpärrs, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] enraiure.

Werck-ſcherbel, *ſ. m.* [*t. de potier*] terrein.

Werck-ſchuh, *ſ. m.* pié: *meſure de douze pouces.*

Werckſtatt, *ſ. f.* atelier; boutique d'artiſan. Auſſer der werckſtatt heimlich arbeiten: entreprendre ſur le metier. Werckſtatt eines hüters: foulerie.

Werck-ſtein, *ſ. m.* **Werck-ſtück**, *ſ. n.* pierre de taille.

Werckſtellig, *adj.* Werckſtellig machen: mettre en oeuvre; executer; efectuer; faire. Seine zuſage werckſtellig machen: executer ſa promeſſe. Ein bubenſtück werckſtellig machen: faire une méchanceté.

Werck-tag; Werckel-tag, *ſ. m.* jour ouvrier.

Werckzeug, *ſ. n.* outil; inſtrument; machine. Werckzeug, zu gebrochenen beinen: gloſſocome.

Werden, *v. n.* [ich werde, du wirſt, er wird, wir werden; ich ward; ich würde; geworden] être fait; ſe faire; devenir. Aus nichts kan nichts werden: rien ne ne peut être fait de rien. Er iſt ein königlicher Rath; ein hofbedienter ꝛc. geworden: il a été fait conſeiller du roi; oficier de cour. Ein Magiſter; Doctor werden:

paſſer

paſſer maitre des arts; docteur. Ein gelehrter werden: s'apliquer aux etudes. Ein ſoldat; kauffmann ꝛc. werden; ſe faire ſoldat; marchand. Bürge werden: ſe rendre caution. Arm; reich werden: devenir pauvre; riche. Gelehrt; klug; grau; wunderlich ꝛc. werden: devenir ſavant; ſage; blanc; fâcheux. Zum narren werden: devenir fou. Ich möchte drüber zum narren werden: cela me fera devenir fou. Aus kindern werden leute: les enfans deviennent hommes. Was wird aus dir werden: que deviendras-tu? Was iſt aus allen den ſchätzen geworden? que ſont devenus tous ces treſors? Ich weiß nicht, was aus dem allen werden will? je ne ſai ce que deviendra tout cela. Zu waſſer; zu ſtaub ꝛc. werden: ſe reduire [être reduit] en eau; en pouſſiere. Einem feind werden: concevoir de l'inimitié contre quelcun. Bräutigam; braut werden: être fiancé; fiancée. Zur hure werden: faire folie de ſon corps. Zur wittwe werden: devenir veuve. Zum ſchelmen werden: faire une action de traitre; de fourbe; faire une lâcheté; une perfidie; violer ſa foi; *& entre gens de guerre*, déſerter. Zum ſtein werden: ſe changer en pierre. Es kan bald anders werden: les afaires peuvent bientôt changer. Er iſt gantz anders geworden: il eſt tout à fait changé. Kranck werden: tomber malade. Zornig werden: ſe fâcher; entrer en colere.

Werden, *v. auxil.* Ich werde lieben: j'aimerai. Ich werde geliebt: je ſuis aimé. Ich werde geliebt werden: je ſerai aimé.

Es ſoll noch werden, [*proverbe*] il eſt à naitre.

Werder; wehrt; wöhrt, *ſ. n.* ile dans un fleuve.

Werdiren; ſchätzen, *v. a.* priſer. Einen diamant; eine waar werdiren: priſer un diamant; une marchandiſe.

Werdirer, *ſ. m.* priſeur. Geſchworner werdirer: priſeur juré.

Werf, *ſ. m.* quai.

Werf, *ſ. m.* [*t. de marine*] carenage.

Werf-eiſen, *ſ. n.* [*t. de pêcheur*] fichure, [*eſpece de trident.*]

Werffen, *v. a.* [ich werffe, du wirffſt, er wirfft, wir werffen; ich warff; wirff du; ich würffe; geworffen] jeter. Einen ſtein; einen pfeil ꝛc. werffen: jeter une pierre; un dard. Jemand mit einem ſtein an den kopff werffen: jeter un caillou à la tête de quelcun. Etwas zum fenſter hinaus werffen: jeter quelque choſe par la fenêtre. Ins feuer; waſſer werffen: jeter au feu; dans

l'eau. Einen ins gefängnis werffen: mettre quelcun en priſon. Einem etwas vor die füſſe werffen: jeter quelque choſe aux piés de quelcun. Sich einem zu den füſſen werffen: ſe jeter aux piés de quelcun. Einen zu boden werffen: mettre quelcun à bas; le porter par terre. Das netz werffen: jeter le filet. Aus unmuth alles von ſich werffen: jeter tout par dépit. Einen die treppe hinunter werffen: jeter quelcun du haut en bas de l'eſcalier. Schwärmer; granaten werffen: jeter des fuſées; des grenades. Den ancker werffen: jeter l'ancre. Das los werffen: jeter au ſort. Die würffel werffen: jeter les dés. Etwas vor die hunde werffen: jeter quelque choſe aux chiens. Einen zu tod werffen: lapider quelcun; le faire mourir à coups de pierre. Schatten werffen: faire [donner] de l'ombre. Sich auf ein bett werffen: ſe jeter ſur le lit.

Volck; lebens-mittel in einen ort werffen: [*t. de guerre*] jeter des troupes; des vivres dans une place; les y faire entrer promptement.

Die augen auf etwas werffen: jeter les yeux ſur quelque choſe. Feindſchafft; haß ꝛc. auf einen werffen: concevoir de l'inimitié; de la haine contre quelcun. Die ſchuld auf einen werffen: rejeter la faute ſur quelcun. Mit ſcheltworten um ſich werffen: dire des injures.

Etwas weit werffen: *prov.* rebuter [rejeter] une choſe. Nicht weit werffen: n'en paroître pas éloigné.

Werffen, [*il ſe dit des animaux*] mettre bas. Die hündin hat geworffen: la chienne a mis bas.

ſich werffen: *v. r.* [*il ſe dit du bois*] travailler; ſe déjeter; ſe tourmenter.

Werk, v. **Werck**.

Wermut, *ſ. m.* abſinte. Römiſcher Wermut: abſinte Romain. Bitterer als wermut: plus amer qu'abſinte.

Wermut-öl, *ſ. n.* huile d'abſinte.

Wermut-extract, *ſ. m.* extrait d'abſinte.

‡ **Wermuth-ſaltz**, *ſ. n.* ſel d'abſinthe.

Wermuth-wein, *ſ. m.* vin d'abſinte.

Wert, v. **Werder**.

Weſen, *ſ. n.* eſſence; ſubſtance; être. Das göttliche weſen: l'eſſence divine. Das weſen der dinge: l'eſſence des choſes. Erſchaffenes; unerſchaffenes; geiſtliches; leibliches ꝛc. weſen: ſubſtance créée; incréée; ſpirituelle; corporelle. Eines harten; derben; weichen ꝛc. weſens ſeyn: être d'une ſubſtance dure; compacte;

molle. GOtt iſt das höchſte; ein unendliches weſen: Dieu eſt l'être ſouverain; un être infini. GOtt giebt uns das weſen: Dieu nous donne l'être. Etwas in ſeinem weſen erhalten: conſerver une choſe dans ſon être. Noch im weſen ſeyn: ſubſiſter encore. Es iſt noch das alte weſen: c'eſt toûjours la même choſe.

Was ein weſen hat: exiſtant. Was ſein weſen vor andern hat: préexiſtant.

Weſen eines dinges, ehe andere zur würcklichkeit gelanget: préexiſtence.

Sein weſen irgend haben: avoir ſa demeure en quelque lieu.

Das gemeine weſen: le public; l'état. Zum nutz des gemeinen weſens: à l'utilité du public; de l'état. Das gemeine weſen ſtören: troubler l'état.

Ein ſtilles; unruhiges ꝛc. weſen führen: mener une vie tranquille; inquiete.

Groß weſen machen: faire grand bruit; grande figure. Was macht ihr da für weſen? quel bruit menez vous là? Groß weſen von einem dinge machen: faire grand cas [grande eſtime] d'une choſe. Ohne viel weſens zu machen: ſans faire beaucoup de façon

Es iſt ein feines weſen darum: c'eſt une belle choſe [belle afaire] que cela.

Ein ſchlimmes weſen am auge; am bein ꝛc. haben: avoir un mal [un accident] fâcheux aux yeux; à la jambe.

Weſenheit, *ſ. f.* [*t. dogmatique*] eſſence; exiſtence.

Weſenlich; weſentlich, *adj.* eſſentiel; réel; ſubſtantiel. Weſentliche eigenſchafft: proprieté eſſentielle. Die weſentliche gegenwart: la préſence réelle; ſubſtantielle.

Weſenlich, *adv.* eſſentiellement; réellement; ſubſtantiellement.

Weſpe, *ſ. f.* guêpe. Die weſpen ſtechen: les guêpes piquent.

Weſpen-neſt, *ſ. n.* ruche de guêpes.

Im weſpen-neſt ſtören: *prov.* aigrir [irriter] ceux qui peuvent nuire.

Weſpen-ſtich, *ſ. m.* piquûre de guêpe.

Weß; weſſen, *gen. du pron. interr.* Weß: de qui; de quoi. Weß iſt das bild? de qui eſt cette image? Weſſen hab ich mich zu getröſten? qu'ai-je à eſperer? que dois-je attendre?

Weſſenthalben; weßwegen, *adv.* pourquoi. Weſſenthalben ſeyd ihr ſo betrübt? pourquoi [de quoi] vous affligez vous tant?

Weſt, *ſ. m.* [*t. de mer*] ouëſt; occident. Von Oſten nach Weſten: d'eſt à l'ouëſt. Sich nach Weſten wenden: ſe tourner du côté de

l'oueſt. Gegen Weſten der ſtadt: à l'oueſt [à l'occident] de la ville.

Weſter; Taufe, *ſ. n.* [*vieux mot*] batême.

Weſter-hemd; **Weſter-kleid**, *ſ. n.* robe baptiſmale.

Weſt-Indien, *ſ. n.* les Indes occidentales; l'Amerique.

Weſt-Indianer, *ſ. m.* Ameriquain.

Weſtindiſch, *adj.* de l'Amerique; des Indes occidentales.

Weſt-land, *ſ. n.* païs occidental.

Weſt-länder, *ſ. m.* habitant des païs occidentaux.

Weſtlich, *adj.* & *adv.* tirant à l'oueſt. Weſtlich anſegeln; anlegen: porter à l'oueſt.

Weſt-nord-weſt, *ſ. m.* ouëſt-nord-oueſt.

Weſt-ſee, *ſ. f.* océan Atlantique; mer d'Eſpagne.

Weſt-ſud-weſt, *ſ. m.* ouëſt-ſud-oueſt.

Weſtwärts, *adv.* vers l'occident; à l'oueſt.

Weſt-wind, *ſ. m.* vent d'ouëſt.

Weſt zu Norden, *ſ. m.* ouëſt quart au nord.

Weſt zu Süden, *ſ. m.* ouëſt quart au ſud.

Wett, *ſ. n.* pareille. Etwas wett machen: rendre la pareille.

Wette, *ſ. f.* gageure; pari. Eine wette thun; anlegen: faire une gageure. Eine hohe wette: un pari conſidérable. Die wette gewinnen; verlieren: gagner; perdre la gageure.

Wetten, *v. n.* gager; parier. Mit einem wetten: gager avec [contre] quelcun. Wollen wir wetten? voulez-vous faire gageure? Warum wollen wir wetten? que voulez-vous gager? Ich wette um hundert thaler; zehen gegen eins: je gage [je parie] cent écus; dix contre un.

In die wette, *adv.* à l'envi. In die wette lauffen; ſchreiben: courir; écrire à l'envi.

Wetter, *ſ. m.* gageur; parieur.

Wetter, *ſ. n.* tems. Schön; ſtill; lieblich; trüb; regenicht; ungeſtüm ꝛc. wetter: beau tems; tems calme; doux; couvert; pluvieux; orageux. Das wetter ändert ſich: le tems eſt changeable. Es iſt gut; ſchlimm wetter: il fait beau; vilain tems. Das wetter wird wieder gut: le tems ſe remet au beau. Kalt, feucht und nebelich wetter: tems haireux; ou héreux.

Um ſchön wetter bitten: *prov.* demander pardon; grace.

Wetter: orage; tonnere. Es ſteigt ein wetter auf: il s'élève un orage. Vom wetter erſchlagen werden: être tué d'un coup de tonnere. Das wetter hat in den kirchthurn geſchlagen: le tonnere [le feu du ciel] eſt tombé ſur le clocher.

Einem alle wetter auf den hals wünſchen: faire des imprecations contre quelcun.

Daß dich das wetter: [*interj.*] hache!

Ein wetter anfangen: gronder; tempéter; faire du bruit.

Wetter-dach, *ſ. n.* **Wetter-ſchirm**, *ſ. m.* apentis; auvent.

Wetter-fähnlein, *ſ. n.* **Wetter-hahn**, *ſ. m.* girouëtte.

Wetter-fröſchlein, *ſ. n.* grenouille qui tombe avec la pluïe.

Wetter-glas, *ſ. n.* barometre.

Wetter-glocke, *ſ. f.* ſon des cloches qu'on fait pendant l'orage.

Wetter-hahn, *ſ. m.* coq de clocher.

Ein unbeſtändiger wetter-hahn: un inconſtant; un volage; girouëtte.

Wetter-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] putain abandonnée.

Wetter-katze, v. **Wetter-macherin**.

Wetter-keil; **Wetter-ſtein**, *ſ. m.* carreau.

Wetter-kühlung, *ſ. f.* eclair *qui n'eſt pas ſuivi de tonnere.*

Wetter-launiſch, *adj.* lunatique qui ſe ſent du changement de l'air & du tems.

‡ **Wetter-läuten**, *v. n.* ſonner les cloches pour diſſiper une tempête. [*pratique de l'Egliſe Romaine.*]

Wetterleuchten, *v. imp.* éclairer.

Wettermacher, *ſ. m.* ſorcier qui par ſes charmes fait élever des orages.

Wettermacherin; **Wetter-katze**, *ſ. f.* ſorciere qui fait élever des orages.

Alte wetter-macherin, [*t. injurieux*] dagorne.

Wettern; **wittern**, *v. imp.* tonner; faire orage. Es wettert grauſam: il fait un furieux orage.

Wetter-regen, *ſ. m.* pluïe mêlée de tonnere; d'orage.

Wetter-ſchade, *ſ. m.* dommage cauſé par l'orage; par le tonnere.

Wetter-ſchlag, *ſ. m.* coup de tonnere.

Wetter-ſegen, *ſ. m.* charme pour chaſſer l'orage.

‡ **Wetter-ſtein**; **Stralſtein**, *ſ. m.* belemnite.

Wetter-ſtral, *ſ. m.* coup de foudre; éclair.

Wetter-ſtreich, *ſ. m.* paſſage d'un orage.

Wetterung; **Witterung**, *ſ. f.* tems; ſaiſon; temperature de l'air. Ungewöhnliche witterung: ſaiſon irréguliere.

‡ **Wetter-vogel**, ce qui indique un prochain changement de têms.

Wetterwendiſch, *adj.* inconſtant; changeant; volage.

Wetter-wind, *ſ. m.* vent orageux.

Wetter-wolcke, *ſ. f.* nuë chargée d'un orage; de foudres.

Wetter-zeichen, *ſ. n.* préſage d'un orage éminent.

Wett-freſſen, *v. a.* manger à l'envi.

Wett-freſſer, *ſ. m.* on apelle de ce nom ceux qui ſont mis en penſion en échange l'un de l'autre.

Wettlauff, *ſ. m.* **Wett-rennen**, *ſ. n.* courſe à l'envi. Einen wettlauff anſtellen: faire une courſe.

Wett-lauffen, *v. n.* courir à l'envi.

Wettmachen, v. **Wett**.

Wett-ritt, *ſ. m.* courſe à cheval.

Wett-ſauffen, *v. a.* boire à l'envi.

Wett-ſtreit, *ſ. m.* combat; diſpute; conteſtation.

Wett-werben, *v. a.* concourir [entrer en concurrence] pour quelque choſe.

Wett-werber, *ſ. m.* concurrent; competiteur; rival.

Wewelinen, *ſ. f.* [*t. de marine*] pas de haubans.

Wetzen, *v. a.* aiguiſer; éguiſer. Ein meſſer; eine axt ꝛc. wetzen: aiguiſer un couteau; une hache.

In die ſteine [auf der gaſſe] wetzen: fraper le pavé du bout de l'épée.

Den verſtand wetzen: aiguiſer l'eſprit. Die zähne wetzen: aiguiſer l'apetit.

Das meſſer auf jemand wetzen: *prov.* aiguiſer les couteaux; ſe préparer au combat; en vouloir à quelcun.

Wetzer, *ſ. m.* qui aiguiſe.

Wetz-röhre, *ſ. f.* [*t. de tireur d'or*] agate.

Wetz-ſtahl, *ſ. m.* fuſil.

Wetz-ſtein, *ſ. m.* queux; pierre à aiguiſer. Wetz-ſtein der mäher: dalle.

Wetzung, *ſ. f.* action d'aiguiſer.

Weydend; gebückt: [*t. de blaſon*] paiſſant.

Weyhen, v. **Weihen**.

Wicht, *ſ. m.* [*vieux mot*] garçon; enfant. Arme; kleine ꝛc. wichter: pauvres; petits enfans.

Wichtig, *adj.* de poids. Ein wichtiger ducat: ducat de poids.

Wichtig, important; conſidérable; de poids; de conſequence. Ein wichtiges geſchäfft: une afaire importante; de conſequence. Ein wichtiger ſchade: dommage conſidérable. Ein wichtiges zeugniß: témoignage de grand poids.

Wichtigkeit, *ſ. f.* poids. Seine gehörige wichtigkeit haben: avoir le juſte poids; être de poids.

Wichtigkeit, importance; conſequence.

Wicke, *ſ. f.* veſſe; ers; pois lupins. Wicken ſäen: ſemer de la veſſe.

Wickel-band, *ſ. n.* **Wickel-ſchnur**, *ſ. f.* [*t. de nourrice*] bande de maillot.

Wickel-kind, *ſ. n.* enfant au [en] maillot.

Wickeln, *v. a.* entortiller; envelopper. Das winde-kraut wickelt ſich um die bäume: le lierre entortille les arbres. Ein läpplein um den finger wickeln: enveloper ſon doigt d'un linge. Etwas in ein papier wickeln: enveloper quelque choſe dans un papier. Garn wickeln: mettre du fil en pelote.

Ein kind **wickeln**, [*t. de nourrice*] emmailloter un enfant.

Wickel-zopff; **Wechſel-zopff**, *ſ. m.* treſſe naturelle de cheveux.

Wid; **Wied**, *ſ. f.* ozier. Eine wide drehen: tordre de l'ozier.

Widder, *ſ. m.* belier; mouton. Stoſſen wie die widder: s'entreheurter comme les beliers.

Widder, belier: *l'un des douze ſignes du zodiaque.*

‡ **Widderfell**, *ſ. n.* toiſon de belier.

Widder-horn, *ſ. n.* corne de belier.

Widder-kopff, *ſ. m.* tête de belier; de mouton. Pferd, das einen widder-kopff hat: cheval à la tête de mouton. Widder-kopff in den bau-zierathen: mufle.

Wider, *prép. qui régit l'acc.* contre. Iſt GOtt für uns, wer mag wider uns ſeyn? ſi Dieu eſt pour nous, qui ſera contre nous? Einer wider den andern: l'un contre l'autre. Wider die natur: contre nature; contre la nature. Wider das geſetz; wider ſein gewiſſen ſündigen: pêcher contre la loi; contre ſa conſcience. Wider ſein wort: contre ſa promeſſe. Mit dem kopff wider die maur lauffen: donner de la tête contre la muraille. Eine rechts-ſache wider iemand haben: avoir procès contre quelcun. Wider einen fechten; ſchreiben ꝛc. diſputer; écrire contre quelcun. Wider den feind im anzug ſeyn: marcher contre l'ennemi. Das iſt wider die ſchrifft: cela eſt contre la S. écriture. Wider meinen willen; meine meynung ꝛc. contre ma volonté; mon ſentiment. Wider den ſtrom fahren: remonter la riviere. Sich wider das haar kämmen: ſe peigner à contrepoil.

Widerbelfern; **widerbellen**, *v. n.* rebequer. Darffſt du noch widerbellen? oſez-vous rebequer? Die kerl, oder lackeyen, ſo widerbelfern, liebe ich gar nicht: je n'aime point les valets, qui répondent.

Widerchriſt, *ſ. m.* antechriſt.

Wider-chriſtlich, *adj.* antichretien.

Widerchriſts-lehre, oder reich: antichriſtianiſme.

Wider-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix recroiſetée.

Widerdruck, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur*] retiration.

Widereinander, l'un contre l'autre. Sie ſind widereinander: ils ſont fort aigris l'un contre l'autre. Widereinander reden; ſchreiben: parler; écrire l'un contre l'autre. Widereinander lauffen: ſe contrarier. Widereinander lauffende ſätze: contradictoires.

Widerfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] arriver. Es iſt mir ein unglück widerfahren: il m'eſt arrivé [ſurvenu] un malheur. Es widerfährt mir oft, daß ꝛc. il m'arrive ſouvent de &c. que &c.

Widerfechten, *v. a.* [*conj. c.* fechten] combattre; conteſter. Eine lehr widerfechten: combattre une doctrine. Ich widerfechte dieſes nicht: je ne conteſte pas cela.

Widergang, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] Das wild hat einen widergang gethan: la bête a ſurmarché; eſt ſur-alée; eſt alée ſur ſoi.

Widerhaake, *ſ. m.* crochet.

Widerhall; **Widerſchall**, *ſ. m.* éco; reſonnement; retentiſſement.

Widerhallen; **widerſchallen**, *v. n.* reſonner; retentir.

Widerhalten, *v. n.* reſiſter; tenir bon.

Widerig; **widrig**, *adj.* contraire; oppoſé. Widriger wind: vent contraire. Widrige meynung: opinion contraire; ſentiment oppoſé. Widrig geſinnet ſeyn: être dans des ſentimens oppoſés.

Im **widrigen**: au contraire.

Widerigen [**widrigen**] falls, *adv.* ſi non; autrement; à faute dequoi.

Widerig; **widerlich**, *adj.* dégoûtant. Widerliche ſpeiſe: viande dégoûtante. Widerige ſitten: manieres dégoûtantes.

Widerigkeit; **Widrigkeit**, *ſ. f.* contrarieté; oppoſition.

Wiederigkeit; **widerung**, *ſ. f.* dégoût; averſion.

Widern, *v. n.* donner du dégoût; de l'averſion. Die ſpeiſe widert mich: cette viande me dégoûte; j'ai de l'averſion pour [à] cette viande. Es widert mir vor ihm: j'ai de l'averſion pour lui. Es widert mir, das zu thun: j'ai de la repugnance à cela.

Widerlage eines bogens, [*t. d'architecture*] retombée. Ruhende widerlage: ſommier.

Widerlegen, *v. a.* refuter. Ein buch; eine meynung ꝛc. widerlegen: refuter un livre; une opinion.

Widerleger, *ſ. m.* qui refute.

Widerleglich, *adj.* qui peut être refuté.

Widerlegung, *ſ. f.* refutation.

Widerlänen; **widerlehnen**, *v. a.* apuïer. Sich an die maur widerlänen: s'apuïer contre le mur.

Widernatürlich, *adj.* contre nature; contraire à la nature.

Widerpart, *ſ. m.* partie; partie averſe. Mit einem ſtarcken widerpart zu thun haben: avoir afaire à forte partie. Einem widerpart halten: être contraire à quelcun; le contredire; s'oppoſer à quelcun.

Widerprellen, *v. n.* rebondir.

Widerrathen, *v. a.* diſſuader; déconſeiller. Den krieg widerrathen: diſſuader la guerre. Einem ſein vorhaben widerrathen: diſſuader quelcun de ſon deſſein; déconſeiller un deſſein.

Wider-rathung, *ſ. f.* diſſuaſion.

Wider-rechtlich, *adj.* [*t. de pratique*] attentatoire.

Widerrechtliches vornehmen, *ſ. n.* attentat.

Widerrede, *ſ. f.* **Widerſpruch**, *ſ. m.* replique; contradiction; oppoſition. Ohne widerrede: ſans replique; ſans contradiction; ſans contredit.

Widerreden; **widerſprechen**; **widerſtreiten**, *v. a.* repliquer; contredire; contrarier. Einem widerreden: repliquer à quelcun; contredire [contrarier] quelcun. Etwas widerreden: contredire une choſe. Ich widerrede [widerſtreite] es nicht: je ne le contredis [ne m'y oppoſe] pas. Sich ſelbſt widerſprechen: ſe couper; ſe contredire.

Widerriſt, *ſ. m.* [*t. de manége*] garrot. Das pferd iſt am widerriſt gedruckt: ce cheval eſt bleſſé au garrot.

Widerruff, *ſ. m.* dédit; des-aveu; retractation. Einen widerruff thun: ſe retracter.

Oeffentlicher Widerruff, [*t. de palais*] palinodie. Einen öffentlichen widerruff thun: chanter la palinodie.

Widerruffen, *v. a.* revoquer; ſe dédire; retracter; des-avouër. Einen befehl; ein geſchenck; vermächtniß ꝛc. widerruffen: revoquer un ordre; une donation; un legs. Sein wort widerruffen:

fen : se dédire de sa parole. Seines sach-walters handlung widerruffen : des-avouër son procureur.

Widerrufflich, *adj.* sujet à des-aveu ; revocable.

Widersacher, *s. m.* adversaire ; mal-veillant.

sich Widersetzen, *v. r.* s'opoſer ; être contraire ; se rebeller. Sich einer meynung, einem vorhaben ꝛc. widersetzen : s'opoſer à une opinion ; à un deſſein. Sich der Obrigkeit widersetzen : se rebeller contre le magiſtrat ; refuſer de lui obeïr. Sich einer meynung gewaltig widersetzen : se soulever contre une opinion.

Widersetzlich; **widerspenstig**, *adj.* des-obeïſſant ; rebelle.

Widersetzlichkeit; **Widerspenstigkeit**, *s. f.* des-obeïſſance ; rebellion ; revolte.

Widersetzung, *s. f.* repugnance ; opoſition.

Widerspenstig, voiez **Widersetzlich**.

Widerspiel, *s. n.* contraire. Man ſagt dieſes, ich aber glaube das widerſpiel : on dit cela, & moi je croi le contraire.

Widersprechen, v. **Widerreden**.

Widerspruch, *s. m.* Widrige meynung von einer ſache : antilogie ; contradiction. Dieſe dinge halten einen widerſpruch in ſich, oder widerſprechen ſich ſelbſt : ces choſes impliquent contradiction.

Widerstand, *s. m.* reſiſtance ; opoſition. Starcken widerſtand thun : faire vigoureuſe reſiſtance. Ohne widerſtand : ſans reſiſtance.

Widerstehen, *v. n.* reſiſter ; s'opoſer. Dem man nicht widerſtehen kan : irreſiſtible.

Widerstreben, *v. n.* s'opoſer ; être contraire ; repugner. Den laſtern widerſtreben : s'opoſer au vice. Dem Geiſt GOttes widerſtreben : reſiſter au S. eſprit. Der geſunden vernunfft widerſtreben : s'opoſer à la raiſon ; être contraire [repugner] au bon ſens. Seinen lüſten widerſtreben : dompter ſes paſſions.

Widerstreiten, voiez **Widerreden**.

Widerwärtig, *adj.* contraire ; opoſé. Widerwärtiger ſinn ; meynung : ſens ; ſentiment [opinion] contraire. Widerwärtige reden : diſcours contraires ; qui ſe détruiſent ; qui ſe contrediſent.

Widerwärtigkeit, *s. f.* contrarieté. Die widerwärtigkeit der meynungen aufheben : lever la contrarieté des ſentimens.

Widerwärtigkeit, adverſité ; disgrace. Widerwärtigkeit leiden : être dans l'adverſité. Seine widerwärtigkeit mit ſtandhafftigkeit ertragen : ſuporter l'adverſité avec courage.

Widerwille, *s. m.* chagrin ; repugnance. Widerwillen über etwas empfinden : se chagriner d'une choſe. Etwas mit widerwillen thun : faire quelque choſe avec repugnance.

Groſſen widerwillen erweckend : enrageant.

Widhopf, *s. m.* hupe.

Widmen, *v. a.* dédier ; dévouër ; conſacrer. Die kirche einem Heiligen widmen : dédier une égliſe à un ſaint. Sich der kirche widmen : ſe dévouër [ſe conſacrer] au ſervice de Dieu ; au miniſtere eccleſiaſtique.

Seine zeit dem ſtudiren widmen : deſtiner [conſacrer] ſon tems à l'étude. Sich zu jemandes dienſt widmen : ſe dévouër au ſervice de quelcun. Ich habe das darzu gewidmet : j'ai deſtiné cela à un tel emploi.

Widmung, *s. f.* dédicace ; conſecration.

Widmung, deſtination.

Widum, *s. n.* bien afecté à une égliſe &c.

Wie, *adv.* comme ; comment. Wie heiſſet das ? comment s'apelle cela ? Wie gehet es euch ? comment vous portez-vous ? Wie meynet ; wie verſtehet ihr das ? comment entendez ; comment prenez vous cela ? Wie ſeyd ihr ſo kühn worden ? comment vous êtes vous enhardi de telle ſorte ? Wie ? darfſt du mir widerſprechen ? comment ? oſes-tu me contredire ? Ich weiß nicht, wie ich es machen ſoll : je ne ſai pas comment faire. Thut, wie ich gethan habe : faites comme vous me voïez faire. Schön, wie ein Engel : belle comme un ange. Ein mann wie er : un homme comme lui. Er iſt wie raſend : il eſt comme inſenſé. Man nehme es, wie man will : qu'on le prenne comme l'on voudra. Ich nehme die ſache, wie ſie iſt : je prends la choſe telle qu'elle eſt. Wie ich bin, ſo bin ich : je ſuis ce que je ſuis. Er iſt wiederkommen, wie er abgereiſet : il eſt revenu tout tel qu'il s'en étoit alé. Er iſt geſtorben, wie man ſagt : il eſt mort à ce qu'on dit. Ich habe nicht ſo viel zeit wie du : je n'ai pas autant de loiſir que vous.

Wie, comme ; lorsque. Wie der König hier war : comme le roi étoit ici ; le roi étant ici. Wie er gefragt ward : comme on lui demanda ; aïant été interrogé.

Wie dieſes geſchehen : cela aïant été fait.

Wie, combien. Wie haltet ihr das ? combien faites vous cela ? Wie hoch kommt euch das ? combien vous coûte cela ? Ihr könnet nicht glauben, wie ſchwer ; wie angenehm ꝛc. dieſes ſey : vous ne ſauriez croire, combien cela eſt dificile ; agréable. O wie wohl iſt mir ! oh que je ſuis bien ! O wie betrügt ihr euch ! oh que vous vous trompez ! Wie gelehrt er auch iſt ; er ſey ſo gelehrt, wie er wolle ! tout ſavant qu'il eſt.

Wie auch, comme auſſi. Man ſagt er ſey gekommen, wie auch daß ꝛc. on dit qu'il eſt venu, comme auſſi que &c.

Wie bald, quand ; en combien de tems. Wie bald wollet ihr abreiſen ; wiederkommen ? quand eſt-ce que vous partirez ; que vous reviendrez ?

Wie bald kan man etwas verſehen ? qu'il arrive facilement qu'on faſſe une faute ; qu'il eſt facile de ſe méprendre.

Wie dann, comment donc. Wie wollet ihr es dann machen ? comment ferez vous donc ?

Wie dann, comme ; comme auſſi. Ich ſage, wie es denn wahr iſt, daß ꝛc. je dis, comme auſſi c'eſt la verite, que &c.

Wie daß, comme. Ihr werdet vernommen haben, wie daß ꝛc. vous aurez apris, comme &c.

Wie dem allen, quoi qu'il en ſoit.

Wie groß, combien grand.

Wie lang, combien de tems. Wie lang iſt es, daß er abgereiſet ? combien y a-t-il, qu'il eſt parti ? Wie lange werdet ihr hier bleiben ? combien de tems vous arrêterez vous ici ?

Wie nichts, comme rien.

Wie nu, or ; donc. Wie nu dieſes geſchehen : or cela [cela donc] aïant été fait.

Wie nu ? comment donc ?

Wie offt ? combien de fois ?

Wie ſehr, combien. Ich kan nicht ſagen, wie ſehr mich dieſes betrübe : je ne ſaurois dire combien cela m'aflige.

Wie ſo ? & comment ?

Wie theuer ? combien ? Wie theuer die ele ; das pfund ꝛc. hiervon ? combien l'aune ; la livre de cela ?

Wie viel ? combien ? Wie viel geld ; bücher ꝛc. combien d'argent ; de livres ? Ich weiß, wie viel das koſtet : je ſai ce que cela coûte. Den wievielſten haben [wie viel ſchreiben] wir heut ? le quantiéme du mois avons nous ? Wie viel hat es geſchlagen ? quelle heure a-t-il ſonné ?

Wie weit ? combien ; combien de chemin ?

Wie wohl iſt das gethan; geredet! que cela eſt bien fait; bien dit!

‡ **Wiebel**, *ſ. m.* ver qui ronge les blés & les legumes.

‡ **Wiebelicht**, *adj.* verreux; vermoulu.

Wiecke; Wieche, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] tente. Eine wiecke in die wunde ſtecken: fourrer une tente dans la plaie.

Wieder, *adv.* encore; encore un coup; une autre fois. Wieder thun, was man einmahl gethan: faire encore ce qu'on a fait. Kommt mir nicht wieder: n'y retournez pas une ſeconde fois.

Wiederabgehen, *v. n.* repartir; repaſſer.

‡ **Wiederabfallen**, *v. n.* tomber derechef.

Wiederabhandeln, *v. a.* Von neuem tractiren: retraitter.

Wiederablauffen, *v. n.* Die poſt kommt um ein uhr an, und laufft um drey uhr wieder ab: la poſte arrive à une heure, & part à trois. Die waſſer waren geſtiegen, ſie ſind aber wieder abgelauffen: les eaux étoient hautes, mais elles ont rabaiſſé.

‡ **Wiederabſchreiben**, *v. a.* recopier; copier de nouveau.

Wiederankleiden, *v. a.* rabiller.

Wiederanlauffen, *v. n.* ſe renfler.

Wiederanlauffen, [*t. de guerre*] retourner à la charge; remonter à l'aſſaut.

Wiederannachen, *v. a.* ratacher.

Wiederannähern; wieder herankommen, *v. n.* rapprocher.

Wiederannäherung, *ſ. f.* rapprochement; ou raprochement.

Wiederanrichten, *v. a.* remettre; rétablir; redreſſer.

Wiederanſtreichen, *v. a.* peindre de nouveau.

Wiederantwort, *ſ. f.* repartie; replique.

Wiederantworten, *v. a.* repartir; repliquer.

Wiederauferſtehen, *v. n.* reſſuſciter; retourner de la mort à la vie.

Wiederauferwecken, *v. a.* reſſuſciter; redonner la vie.

Wiederaufkratzen, *v. a.* [*t. de tailleur*] grater; carder une ſeconde fois.

Wiederauflöſen, *v. a.* délier.

Wiederaufmachen; wiederaufſchlieſſen, *v. a.* rouvrir.

Wiederaufmuntern, *v. a.* Von neuem reitzen: ratiſer.

Wiederaufreiſſen, *v. a.* renouveller une plaie; une déchirure &c.

Ich weiß, daß eure blicke meine wunden von neuem aufreiſſen werden: je ſai, que vos regards vont rouvrir mes bleſſures.

Wiederaufrichten, *v. a.* relever; remettre ſur pié; rétablir; redreſſer.

Wiederaufrichtung, *ſ. f.* eines gefallenen dings: redreſſement.

Wiederaufrühren, *v. a.* remuër de nouveau.

Einen alten zanck wiederaufrühren: reſſuſciter une vieille querelle.

Wiederaufſehen, *v. n.* rouvrir les yeux.

Wiederaufſitzen, *v. n.* remonter à cheval.

Wiederaufſtehen, *v. n.* ſe relever.

‡ **Wiederaufſuchen**, *v. a.* requêter.

Wiederaufwärmen, *v. a.* réchaufer.

Wiederaustheilen, *v. a.* rediſtribuer.

Wiederaustheilung, *ſ. f.* rediſtribution.

Wiederbehauen, *v. a.* reſeper.

Das Wiederbehauen, *ſ. n.* reſepage.

Wiederbelohnen; wiederlohnen, *v. a.* rendre; recompenſer.

Wiederbeſänfftigen, *v. a.* rapaiſer; radoucir.

Wiederbeſeelen, *v. a.* redonner la vie

Wiederbeſudeln; wiederbefleckken, *v. a.* tacher [fouiller] de nouveau.

Wiederbettlägerig werden, *v. a.* raliter.

Wiederbrauchen, *v. a.* emploïer une autre fois. Ich kan das wieder brauchen: cela me peut ſervir une autre fois. Eine artzney wiederbrauchen: prendre un remede une ſeconde fois.

Wiederbrechen, *v. a.* rompre une ſeconde fois.

Wiederbringen, *v. a.* reporter; ramener; raporter.

‡ **Wiederbringlich**, *adj.* reparable.

‡ **Wiederbringung**, *ſ. f.* reparation; reſtitution. Die wiederbringung aller dingen: la reſtitution de toutes choſes.

‡ **Wiederchriſt**, *ſ. m.* Antechriſt.

‡ **Wiederdruck**, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur*] revers d'une feuille.

Wiedereinbringen, *v. a.* raporter; reparer. Das wird die koſten nicht wiedereinbringen: cela ne raportera pas les frais. Ich muß wieder einbringen, was ich verſäumet: il faut que je repare ce que j'ai perdu par ma negligence.

Wiedereinlöſen; wiederlöſen, *v. a.* dégager; des-engager.

Wiedereinräumen, *v. a.* remettre en poſſeſſion; reſtituër.

Wiedereinrichten, *v. a.* remettre en ordre; redreſſer.

Wiedereinrichten, *v. a.* [*t. de chirurgien*] rabiller; renouer.

Wiedereinrichtung, *ſ. f.* [*t. de chirurgien*] reduction.

Wiedereinſchiffen, *v. a.* rembarquer.

Wiedereinſchiffung, *ſ. f.* rembarquement.

Wiedereinſchlaffen, *v. a.* ſe rendormir.

Wiedereinſchlieſſen, *v. a.* reſerrer.

Wiedereinſchlieſſung, *ſ. f.* reſerrement.

Wiedereinſetzung, *ſ. f.* in vorigem ſtand, [*t. de palais*] reſtitution en entier.

Wiedereinweyhen, *v. a.* reſacrer.

ſich Wiedererholen, *v. r.* ſe remettre.

Er erholet ſich wieder: il remonte ſur ſa bête.

Wiedererlangen, *v. a.* ravoir; regagner; recouvrer.

Wiedererlegen, *v. a.* païer de nouveau; une ſeconde fois.

Wiedererlöſen, *v. a.* racheter.

Wiedererobern, *v. a.* reconquerir.

Wiedererquicken, *v. a.* ſoulager.

‡ **Wiedererſetzen**, *v. a.* reſtituer.

‡ **Wiedererſetzung**, *ſ. f.* reſtitution.

Wiedererſtatten, *v. a.* rendre; reparer; reſtituer; remplacer.

Wiedererwecken, *v. a.* reſſuſciter.

Wiedererweckung einer verbrannten pflantze, *ſ. f.* aus der aſche: palingeneſie.

Wiedereſſen, *v. a.* remanger. Wiedereſſen, von neuem, *v. n.* relever mangeaille.

Wiederfärben, *v. a.* reteindre ; remettre en couleur.

Wiederfeyern, *v. a.* refeſter.

Wiederfinden, *v. a.* retrouver.

Wiederflicken, *v. a.* ravoder ; rapetaſſer.

Wiederfordern; wiederheiſchen, *v. a.* redemander.

Wiederfortgehen, *v. n.* pourſuivre ſon chemin ; ſe remettre en marche.

Wiederfragen, *v. a.* redemander.

Wiederfreſſen, *v. a.* remanger.

Wiedergebohren, *v. a.* [*t. de piété*] régeneré.

Wiedergebohren werden : être régeneré ; renaitre.

Wiedergeburt, *ſ. f.* régéneration ; renaiſſance.

Wiedergebrauchen, *v. a.* remploier.

Wiedergeben, *v. a.* rendre ; reſtituer.

Wiedergerinnen, *v. n.* refiger ; ſe refiger.

Wieder geſund werden, *v. n.* ſe remettre ; ſe retablir.

Wiedergewinnen, *v. a.* regagner ; reconquerir.

Wieder gut machen, *v. a.* rabiller.

Wieder haben, *v. a.* ravoir.

‡ **Wiederhak**, *ſ. m.* croc.

‡ **Wiederhall**, *ſ. m.* echo ; eco.

Wiederhalt, *ſ. m.* am kutſch-geſchirr, [*t. de bourrelier*] reculement.

Wieder hart werden, *v. n.* durcir de nouveau.

Wiederheilen, *v. a.* guerir ; redonner la ſanté.

Wiederheiſchen, v. **Wiederfordern.**

‡ **Wiederherſtellen**, *v. a.* reparer ; reſtituer ; guerir.

Wiederheyrathen, *v. a.* repouſer.

Wiederhingehen, *v. n.* y aler une ſeconde fois ; y retourner.

Wiederholen, *v. n.* ramener ; raporter ; aler requerir.

Wiederholen, *v. a.* repeter.

Wiederholung, *ſ. f.* repetition. **Wiederholung einer ſchluß-rede** : reſumtion.

Wiederhungern, *v. imp.* avoir faim de nouveau.

Wiederkäuen, *v. a.* remâcher ; ruminer.

Wiederkäuend, *adj.* ruminant.

Das Wiederkäuen, *ſ. n.* der hirſche : ronge.

Wiederkauf, *ſ. m.* [*t. de coutume*] rachat ; retrait. **Auf wiederkauf verkauffen** : vendre à faculté de rachat.

Wiederkaufen, *v. a.* retraire.

Wiederkäufer, *ſ. m.* retraïant.

Wiederkäufliche veräuſſerung, *ſ. f.* contract pignoratif.

Wiederkaufs-recht, *ſ. n.* remeré [*t. de palais.*]

Wiederkehren, *v. n.* ſe convertir ; revenir de ſes déréglemens.

Wiederkeimen, *v. n.* regermer.

Wiederkommen, *v. n.* retourner ; s'en revenir.

‡ **Wiederkunft**, *ſ. f.* retour.

Wiederlernen, *v. a.* raprendre.

Wiederlieben, *v. a.* aimer reciproquement.

Wiederlöſen, v. **Wiedereinlöſen.**

Wiederlohnen, v. **Wiederbelohnen.**

Wiedermachen, *v. a.* refaire ; racommoder.

Wiedernähen, *v. a.* recoudre.

Wiederregnen, *v. imp.* repleuvoir.

Wiederreinigen ; Wiederſaubern, *v. a.* reneteïer.

Wiederſagen, *v. a.* redire.

Wiederſchaffen, *v. a.* recouvrer ; retrouver ; remplacer.

Wiederſchelten, *v. a.* recriminer ; rendre injure pour injure ; ſe faire des reproches reciproquement.

Wiederſchencken, *v. a.* rendre ; redonner.

Wiederſchicken; Wiederſenden, *v. a.* renvoïer.

Wiederſchieſſen, *v. a.* tirer un ſecond coup ; tirer contre celui qui a tiré ſur nous.

Wiederſchlagen, *v. a.* donner coup pour coup ; refraper.

Wiederſchlichten, *v. a.* racommoder [rapaiſer] une querelle.

Wiederſchneutzen, *v. a.* remoucher.

Wiederſchreiben, *v. a.* recrire ; repliquer [répondre] par écrit.

Wiederſegnen, *v. a.* rebenir ; rendre benédiction pour bénédiction

Wiederſehen, *v. a.* revoir.

Wiederſenden, v. **Wiederſchicken**

ſich Wiederſetzen, *v. r.* **Wiederſitzen**, *v. n.* ſe raſſoir.

Wiederſpeyen, *v. a.* revomir.

Wiederſpielen, *v. a.* rejouër.

Wiederſpitzen, *v. a.* remettre la pointe.

Wiederſpülen, *v. a.* rincer les verres ; guéer le linge une ſeconde fois.

Wiederſtärcken, *v. a.* **Neue kräffte geben** : ravigoter.

Wiederſtelen, *v. a.* voler une ſeconde fois ; [reprendre à un autre ce qu'il avoit volé] revoler.

Wiederſuchen, *v. a.* chercher ; rechercher ; chercher de nouveau.

Wiedertaufe, *ſ. f.* rebatiſation.

‡ **Wiedertaufen**, *v. a.* rebatiſer.

Wiederthon, *ſ. m.* [*plante*] politric.

Wiederthun, *v. a.* rendre la pareille ; faire une ſeconde fois. **Thuſt du mirs, ich thu dirs wieder** : ſi vous me faites cela, je vous en ferai autant à mon tour ; je vous rendrai la pareille.

Wiedertragen, *v. a.* reporter.

Wiederüben, *v. a.* reprendre l'exercice.

Wiederüberſtreichen ; glätten, *v. a.* [*t. de maçon*] ragréer.

Wiederverbeſſern, *v. a.* reparer ; racommoder ; recorriger.

Wiedervereinigen, *v. a.* réünir ; reconcilier.

Wiederverändern, *v. a.* rechanger.

Wiedervergleichen, *v. a.* rendre la pareille.

Wiedervergleichen ; Wiederverſöhnen, *v. a.* rapatrier.

Wiedervergleichung ; Wiedervereinigung, *ſ. f.* rapatriement.

Wiederverhetzen, *v. a.* rebrouiller.

Wiederverkauffen, *v. a.* revendre.

Wiederverkleiben, *v. a.* recoler.

Wiedervermehren, *v. a.* augmenter de nouveau.

Wiederverſammlen, *v. a.* raſſembler ; ramaſſer ; reconvoquer.

Wiederverſchulden, *v. a.* reconnoître ; recompenſer.

Wiederverſiegeln, *v. a.* recacheter.

Wiederverſöhnen, *v. a.* reconcilier ; racommoder ; rajuſter.

Wiederverſöhnung, *ſ. f.* racommodement ; rajuſtement ; reconciliation.

Wiederverſtopffen, *v. a.* reboucher.

Das **Wiederverſtopffen**, *ſ. n.* **Wiederverſtopffung**, *ſ. f.* rebouchement.

Wiederverſuchen; von neuem vornehmen, *v. a.* retenter.

Wiederverzeihen, *v. a.* pardonner reciproquement; pardonner une ſeconde fois.

Wiederumkehren, *v. n.* retourner ſur ſes pas.

Wiederumpflügen, *v. a.* repaſſer la charruë ſur un champ; donner le ſecond labour à une terre.

Wiederwagen, *v. a.* rehazarder. Das gewonnene geld wiederwagen: rehazarder l'argent gagné.

Wiederwandern; **Wiederweggehen**, *v. n.* s'en aler.

Wiederwaſchen, *v. a.* relaver.

Wiederwetzen, *v. a.* éguiſer; aiguiſer de nouveau.

Wiederzuknöpffen, *v. a.* reboutonner. Eine weſte wieder zuknöpffen: reboutonner une veſte.

Wieder zurück gehen, *v. n.* s'en retourner. Wieder zurück gehen laſſen: renvoïer.

Wiege, *ſ. f.* berceau. Das kind in die wiege legen: mettre l'enfant dans le [au] berceau.

Von der wiegen an: dés le berceau; dés l'enfance.

Einen aus der wiege werffen: *prov.* pouſſer quelqu'un à bout.

Wiegelein, *ſ. n.* petit berceau.

Wiegeln, *v. n.* [*t. de mer*] tanquer; tanguer.

Wiegen, *v. a.* bercer.

Wiegen, v. **Wägen.**

Wiegenband, *ſ. n.* bande de berceau.

Wiegen-bogen; **Wiegen-ſprügel**, *ſ. m.* archet de berceau.

Wiegen-geld, *ſ. n.* préſent qu'on fait à la nourrice d'un enfant nouveau né.

Wiegen-lied, *ſ. n.* chanſonnette pour bercer les enfans.

Wiegen-kind, *ſ. n.* enfant en [au] maillot.

Wiehen; **Wiehern**, *v. n.* [*il ſe dit des chevaux*] hannir.

Wiehern, *ſ. n.* hanniſſement.

Wieſe, *ſ. f.* prairie; pré. Eine grüne; luſtige; bunte ꝛc. wieſe: pré vert; agréable; fleuri. Eine wieſe mähen: faucher un pré. Eine wieſe von ſo viel morgen: une piece de pré de tant d'arpens. Auf den wieſen wenden: paitre dans les préz; dans les prairies. Wieſen, die zweymahl jährlich können gebauen werden: guimaux.

Wieſel; **Wiſel**, *ſ. n.* belette.

Wieſelein, *ſ. n.* petit pré; preau.

Wieſen-bach, *ſ. m.* ruiſſeau qui coule dans une prairie.

Wieſen-berg, *ſ. m.* montagne couverte de preaux; pré ſur la pente d'une montagne.

Wieſen-blume, *ſ. f.* fleur qui nait dans les préz.

Wieſen-feld; **Wieſen-land**, *ſ. n.* **Wieſe-wachs**, *ſ. m.* prairie.

Wieſen-flachs, *ſ. m.* eſpece de jonc.

Wieſen-gras, *ſ. n.* herbe des préz.

Wieſen-grund, *ſ. m.* valée couverte de prairies.

Wieſen-klee, *ſ. m.* trefle des préz.

Wieſen-kümmel, *ſ. m.* cumin ſauvage.

Wieſen-raute, *ſ. f.* heil-blat, *ſ. n.* pſeudobunium; thalictrum.

Wieſen-zeitloſen, [*plante*] chiennée; hermodacte.

Wieſen-zins, *ſ. m.* cens qu'on paie d'un pré.

Wieſe-wachs, v. **Wieſen-feld.**

Wiewol, *conj.* encore que; quoique. Wiewol ich nicht alt bin: encore que je ne ſoi pas âgé.

Wild, *adj.* ſauvage; inculte. Ein wildes thier: bête ſauvage. Wildes pferd; katze; gans ꝛc. cheval; chat; oie ſauvage. Wilder baum: arbre ſauvage. Wild obſt: fruit ſauvage. Eine wilde wüſte: lieu ſauvage; déſert; inculte. Ein wilder wald: bois afreux.

Wilder fenchel, *ſ. m.* panis.

Wild fleiſch, [*t. de chirurgien*] chair morte; excreſcence; ſurcroiſſance; carnoſité.

Wild feur, [*t. de médecine*] feu de S. Antoine.

Wild, ſauvage; rude; ruſtique. Die wilden menſchen in America: les ſauvages de l'Amerique. Ein wildes gemüth: un eſprit ſauvage; brutal. Ein wildes kind: enfant indiſciplinable. Wilde ſitten: mœurs rudes.

Wild, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] bête. Das wild ſuchen: quéter [tranler] la bête. Das wild aufſtoſſen: lancer [faire lever] la bête. Dem wild nachſpüren: ſuivre la bête à la piſte. Ein wild fangen; ſchieſſen: prendre; tuër la bête.

Wild-bad, *ſ. n.* bain chaud; bain mineral.

Wild-ban, *ſ. f.* chaſſe; droit de chaſſe; laie.

Wildbrät, v. **Wildpret.**

Wild-dieb, *ſ. m.* celui qui prend ou tuë le gibier & la venaiſon à la dérobée.

Wildentzen, *v. n.* faiſander; vener.

Wildentzend, *adj.* ſauvagin. Wildentzender geſchmack, der nach wild ſchmecket: goût ſauvagin.

Wildfahrt; **Wildfuhr**, *ſ. f.* [*t. de chaſſe*] raie.

Wildfang, *ſ. m.* chaſſe; gibier.

Wildfang, homme ſauvage; ferace; eſprit violent; impetueux.

‡ **Wildgarn**, *ſ. n.* filet; toiles.

Wildheit, *ſ. f.* ferocité; diſſolution.

Wild-knecht, *ſ. m.* garde-chaſſe.

Wild-meiſter, *ſ. m.* capitaine de chaſſe.

Wildniß, *ſ. f.* déſert; lieu ſauvage.

Wildpret; **Wildbrät**; **Willpert**, *ſ. n.* chaſſe; gibier. Roth; ſchwartz wildprett: bêtes fauves; noires. Klein wildprett: menu gibier. Wildprett fangen: prendre du gibier.

Wildſchütz, *ſ. m.* chaſſeur à l'arquebuſe; tireur.

Wild-ſchwein, *ſ. n.* ſanglier. Wilder ſchweins-kopff: hure.

Wild-ſchwein-jagd, *ſ. f.* chaſſe du ſanglier.

Wild-ſpur, *ſ. f.* foulure; piſte. Der wild-ſpur folgen: ſuivre les foulures du cerf; pourſuivre la bête à la piſte.

Wild-ſtand, *ſ. m.* repoſée; demeure.

Wilgern, v. **Welgern.**

Wille, *ſ. m.* volonté; vouloir; gre. Der wille iſt frey: les volontez ſont libres. Etwas aus freyem willen thun: faire quelque choſe de ſa franche volonté; de ſon bon gré. Kinder müſſen nicht ihren willen haben: il ne faut pas que les enfans aient de volonté. Mein wille und ſein wille, ein wille: je n'ai point d'autre volonté que la vôtre. Iſt das euer wille? eſt-ce là vôtre volonté? Viel gutes willens haben: avoir bien de la bonne volonté; être plein de bonne volonté. Seinen böſen willen mercken laſſen: donner des marques de ſa mauvaiſe volonté. Seinen freyen willen haben: être en liberté d'agir; avoir ſa franche volonté. Einem ſeinen willen thun: ſatisfaire [contenter] à la volonté [la volonté] de quelcun. Thut damit nach eurem willen: faites-en à vôtre volonté. Seinen willen haben; nach ſeinem willen handeln: faire ſa volonté de quelque choſe. Seines willens ſeyn: être à ſoi-même; être maître de ſoi-même; vivre à ſon gré. Man muß die kinder nicht ihres willens leben laſſen: il ne faut pas abandonner les enfans à leur gré; à leur franche volonté; leur laiſſer faire tout ce qu'ils veulent.

Eines willens seyn : être d'accord. Eines andern willens werden : consentir [souscrire] au vouloir d'autrui. Sich dem willen GOttes unterwerffen : se soûmettre à la volonté de Dieu. Sich nach eines andern willen richten : se conformer à la volonté d'autrui. Willen zu einem dinge haben : avoir envie de [avoir de l'inclination à] quelque chose. Willens seyn ; willens [im willen] haben : avoir dessein ; vouloir. Nicht willens seyn : ne pas vouloir ; n'avoir pas la volonté. Wider seinen willen : contre son gré. Du solt es thun mit oder wider willen : tu le feras bien de gré ou de force ; bongré malgré tu le feras. Um guten willen zu erhalten : pour conserver la bonne intelligence. Mit meinem willen soll das nicht geschehen ; je n'y consentirai jamais. Er hat das mit meinem willen gethan : il a fait cela de mon consentement. Die sache gehet nach willen : la chose succede [reussit] à souhait. Wenn ich nach GOttes willen sterben solte : si Dieu faisoit sa volonté de moi. Etwas zu seinem willen haben : avoir quelque chose à sa disposition. Alles ist hier zu eurem willen : tout est ici à vôtre disposition. Den willen und das vermögen haben : avoir le vouloir & le pouvoir. Einem zu willen seyn : faire la volonté de quelcun ; avoir de la complaisance pour quelcun. Einen zu seinem willen bringen : gagner quelcun ; l'attirer dans son parti ; dans ses interêts ; le soûmettre à sa volonté.

Schwacher und unvollkommener wille : [*t. de théologie*] velleité.

Letzter **Wille** : [*t. de pratique*] derniere volonté ; testament.

Um Willen : par ; pour ; pour l'amour. **Um GOttes willen** : pour l'amour de Dieu. Ich liebe sie um ihrer schönheit willen : je l'aime pour sa beauté. Die tugend ist schätzbar um ihr selbst willen : la vertu est estimable par elle-même.

Freyer **Wille** , [*t. dogmatique*] libre arbitre. Der mensch hat einen freyen willen : l'homme a un libre arbitre.

Willfahren, *v. n.* favoriser ; obliger ; faire plaisir ; acorder. Ich will euch in allem willfahren , was mir möglich ist : je vous favoriserai en tout ce que je pourrai. Ich bitte , mir mit etwas geld zu willfahren : obligez moi [faites moi le plaisir] de m'assister de quelque argent. Einem in seiner bitte willfahren : acorder à quelcun ce qu'il demande.

Willfährig, **willfertig**, *adj.* prompt à servir ; complaisant ; serviable ; officieux ; obligeant. Ein willfähriger freund : un obligeant ami ; homme prompt à servir ses amis. Sich willfertig erweisen : se montrer officieux ; serviable.

Willfährig ; willfertig , *adv.* obligeamment ; officieusement.

Willfährigkeit ; Willfertigkeit , *s. f.* complaisance ; promptitude à rendre service ; à obliger ; soupleſſe.

Willig, *adj.* volontaire ; prompt. Willige armuth : pauvreté volontaire. Etwas zu thun willig seyn : être prompt à faire quelque chose. Willig seyn zu zahlen : être prêt à païer ; n'en faire point de dificulté. Ich bin dazu willig : j'y consens ; je le veux bien. Aus willigem hertzen : de bon cœur. Dem Herrn zu dienen , bin ich so willig als schuldig : je suis porté autant par inclination que par devoir à vous rendre service.

Willig ; williglich , *adv.* volontairement ; promptement ; de bon cœur. Sich willig einstellen : se présenter volontairement. Willig bekennen : avoüer sans contrainte. Einem willig dienen : servir quelcun de cœur ; de bon cœur ; de grand courage.

Willigen , *v. a.* consentir. In etwas willigen : consentir à une chose.

Willigkeit , *s. f.* promptitude ; inclination ; bonne volonté.

Williglich ; demüthiglich , *adv.* soupleſment.

Willigung , *s. f.* consentement.

Willkomm, *s. m.* verre qu'on fait boire à la bien - venuë. Einen willkomm vorsetzen : présenter la bien - venuë.

Willkomm, *adv.* bien-venu. Willkomm seyn : être le bien - venu. Der Herr sey willkommen : soiez le bien - venu Monsieur. Einen willkommen heissen : saluër celui qui vient d'entrer ; arriver. Man hat ihn aufs freundlichste ; schlecht willkommen heissen : il a été très-bien ; très-mal receu ; on lui a fait un très - bon ; très - mauvais acueil.

Willkür , *s. f.* volonté ; gré ; discretion. Nach seiner willkür : à sa volonté ; à son gré. Das ist nicht in seiner willkür : cela n'ira pas à son gré ; il n'en sera pas le maître ; il ne dépendra pas de lui. Ich lasse es in seine willkür gestellt seyn : je laisse cela à vôtre discretion.

Willkür einer stadt , oder gemeine : statut.

Willkürlich, *adj.* arbitraire. Willkürliches zeichen : marque [signe] arbitraire. Willkürliche strafe : punition [peine] arbitraire. Willkürlicher richter : arbitre.

Willkürlicher ausspruch : arbitrage ; jugement arbitral ; sentence arbitrale.

Willkürlich , *adv.* arbitralement.

Wimme ; Made , *s. f.* [*mot de province*] ver. Wimmen im fleisch ; käse : vers qui se mettent à la viande ; au fromage.

Wimmelen, *v. n.* grouiller ; fourmiller. Die maden wimmeln in dem käse : les vers grouillent dans ce fromage. Es wimmelt von allen menschen auf der strasse : tout fourmille de monde dans les ruës.

Wimmicht , *adj.* vereux.

Wimmern , v. **Winseln.**

Wimpel , *s. m.* [*t. de mer*] banderole ; flamme. Die wimpel spielen [weben] vor dem wind : les banderoles ondoïent au gre du vent.

Wimpel-stock , *s. m.* [*t. de marine*] diquon ; ou diguon.

Wimpern , *v. n.* clignoter. Mit den augen wimpern : clignoter des yeux.

Wimpern , *s. n.* clignement d' yeux.

Winck , *s. m.* clin d'oeil ; signe. Einen winck geben : faire signe ; avertir par un clin d'oeil. Mit wincken reden : parler par signes ; par gestes.

Einem einen winck geben : avertir sécrétement quelcun.

Winckel , *s. m.* coin. Im winckel stecken : être caché dans un coin. In den winckel stellen ; werffen : mettre ; jeter dans un coin. In allen winckeln suchen : chercher dans tous les coins & recoins.

Sich im winckel trauen lassen : se marier sécrétement ; clandestinement. Das ist nicht im winckel geschehen : cela ne s'est pas passé en cachette.

Zu winckel kriechen : [*t. de sage - femme*] acoucher. Sie wird bald zu winckel kriechen : elle est prête d'acoucher ; prés de son terme.

In einem elenden winckel wohnen : demeurer dans un miserable coin. Im winckel der stadt ; der welt : dans un coin de la ville ; du monde.

Winckel , [*t. de géometrie*] angle. Rechter ; stumpffer ; scharffer winckel : angle droit ; obtus ; aigu. Figur , mit eilff winckeln : endecagone.

Winckel, *s. m.* [*t. de blason*] canton.

Winckel-ehe, *s. f.* mariage clandestin.

Winckel-förmig , *adj.* angulaire ; en angle.

Winckel-gerad , v. **Winckel-recht.**

Winckel-haacke, *ſ. m.* compoſiteur.

Winckel-hure, *ſ. f.* maitreſſe entretenuë en ſecret.

Winckel-hurer, *ſ. m.* celui qui entretient une maitreſſe ſecrétement.

Winckelicht, *adj.* angulaire; qui a des recoins.

Winckel-maß, *ſ. n.* équerre.

Winckel-meſſer, *ſ. m.* [*t. de géometrie*] recipiangle.

Winckel-müntz, *ſ. f.* monnoie entretenuë furtivement.

Winckel-müntzer, *ſ. m.* faux monnoieur; qui fabrique de la monnoie furtivement; clandeſtinement.

Winckel-nath, *ſ. f.* am hintertheil des haupts, [*t. d'anatomie*] lamdoïde.

Winckel-prediger, *ſ. m.* qui ſe méle de prêcher clandeſtinement.

Winckelrecht; winckelgerad, *adj.* en angle droit.

Winckel-ſchencke, *ſ. f.* cabaret érigé clandeſtinement.

Winckel-ſchule, *ſ. f.* école de permiſſion.

Winckel-ſchulmeiſter, *ſ. m.* permiſſionnaire.

Winckel-seul, *ſ. f.* colomne à angles.

Winckel-treppe; heimliche treppe, *ſ. f.* eſcalier dérobé.

Winckel-verlóbniß, *ſ. f.* fiançailles clandeſtines.

Winckel-verſammlung, *ſ. f.* aſſemblée clandeſtine; conventicule; concilſabule.

Wincken, *v. a.* cligner; faire ſigne. Mit den augen wincken: cligner des yeux. Mit der hand; mit dem topff ꝛc. wincken: faire ſigne de la main; de la tête.

Mit den ferſen wincken: *prov.* s'enfuir; montrer les talons.

Wind, *ſ. m.* vent. Die vier winde; haupt-winde: les quatre vents principaux; cardinaux. Starcker; kalter; friſcher; angenehmer ꝛc. wind: grand vent; vent froid; frais; agréable. Der wind erhebt; ändert; legt ſich: le vent ſe leve; change; s'abat. Am winde liegen: être expoſé au vent. Vor dem winde bedeckt ſeyn: être à l'abri du vent. Unbeſtändige winde, mit blitz, donner und regen: travades.

Vor dem wind ſeegeln: [*t. de mer*] avoir vent arriere; vent en poupe. Halben wind haben: avoir vent largue. Bey dem winde ſegeln: ſerrer le vent. Uber dem winde ſeyn: avoir le vent; le deſſus du vent. Uber den wind kommen; den wind gewinnen: gagner le vent; prendre le deſſus du vent. Unter den wind kommen: tomber ſous le vent. Unter dem winde ſeyn: être ſous le vent. Vom wind getrieben werden: floter au gré [à la merci] du vent; des vents. Vermittelſt der flut gegen den wind ſegeln: cajoler. Die ſeegel aus dem wind ſetzen: deventer. Nachlaſſende und ſich hin und wieder drehende winde: vents échars. Den wind in die ſegel faſſen: éventer; pincer le vent; ſourdre au vent.

Wind, [*t. de médecine*] vent; ventoſité; flatuoſité. Winde haben; von winden geplagt ſeyn: être tourmenté des vents; avoir des vents. Hülſen-früchte machen winde: les legumes engendrent des vents. Einen wind laſſen: lâcher un vent.

Wind machen, mit einem fächer; blasbalg ꝛc. faire du vent avec un éventail; un ſouflet.

Wind haben: [*t. de chaſſe*] haleiner. Der hund hat wind von dem wild: le chien haleine le gibier.

Wind; Wind-hund, *ſ. m.* levrier. Ein junger wind-hund: levron. Ein ſtrick winde: laiſſe de levriers.

Mit vollem winde ſegeln: *prov.* avoir le vent en poupe; avoir bon vent; le vent favorable; être favoriſé de la fortune.

Es hat ihn mancher ſaurer wind unter die naſe gewehet: *prov.* il a eſſuïé bien des adverſités en ſa vie.

Sich nach allen winden wenden: *prov.* tourner à tout vent; être inconſtant; léger.

Auf guten wind warten: *prov.* attendre un vent favorable; une conjoncture [ocaſion] favorable.

Wider den wind anlegen: *prov.* aler contre vent & marée; trouver des obſtacles par tout.

In den wind ſchlagen: mépriſer; ſe moquer. Guten rath in den wind ſchlagen: mépriſer les bons avis; s'en moquer.

In den wind reden: parler à des ſourds; n'être pas écouté; parler en l'air.

Den mantel nach den wind hängen: *prov.* tourner caſaque; changer de parti.

Das iſt nur wind: ce n'eſt que du vent; ce n'eſt rien; c'eſt une choſe inutile.

Wind von etwas haben: avoir vent de quelque choſe; haleiner quelque choſe; en avoir quelque avis; la découvrir.

Wind-ball, *ſ. m.* balon.

Winds-blaſe, *ſ. f.* [*t. de phyſique*] æolipile.

Winds-braut, *ſ. f.* fortunal.

Wind-bruch, *ſ. m.* [*t. de chirurgie*] hernie venteuſe.

Windbruch; Windfall; Wind-ſchlag, *ſ. m.* [*t. de grurie*] bois chablis.

Wind-büchſe, *ſ. f.* **Wind-rohr**, *ſ. n.* arquebuſe à vent: *qui ſe charge de vent au lieu de poudre.*

Winde, *ſ. f.* **Winde-kraut**, *ſ. n.* ſcammonie; liſeron; volubilis: *herbe.*

Winde, [*t. de maçon*] guindal. Winde, mit ſtrick-werck verſehen: haubaner.

Winde; Garn-winde; Seiden-winde, [*t. de ſerrandinier*] guindre; tournette.

Winde; Wagen-winde, [*t. de charretier*] cric.

Wind-eiſen, *ſ. n.* [*t. de vitrier*] verge de fer, *qu'on atache le long des panneaux de vitre.*

Windel, *ſ. f.* lange; maillot. Die windeln zurecht legen: apréter les langes d'un enfant. Ein kind in windeln: enfant en [au] maillot.

Windel-band; Wickel-band, *ſ. n.* tour de lange; bande de maillot.

Windeln; wickeln, *v. a.* emmailloter [remuër] un enfant.

Winden, *v. a.* [ich winde, ich wand, ich wünde, gewunden] Eine laſt in die höhe winden: guinder [élever] un fardeau. Seide; garn winden: dévider de la ſoie; du fil.

Sich winden, *v. r.* Die winde windet ſich um die bäume: le liſeron s'entortille autour des arbres. Die blätter winden ſich: les feuilles ſe recoquillent. Ein wurm windet ſich: un ver ſe recoquille.

Wind-ey, *ſ. n.* oeuf qui n'a point de germe.

Wind-fächer; Wind-weher, *ſ. m.* éventail. Wind-fächer von federn: plumaſſeau. Wind-fächer in der küche; feuer-fächer: éventoir.

Wind-fahn, *ſ. f.* giroüette.

Wind-fall, v. **Wind-bruch.**

Wind-fang; Wind-ſchirm, *ſ. m.* paravent.

Wind-faſſung eines ſchiffs, ſo im ſeegeln auf der ſeite gelegen, [*t. de marine*] abatée.

Wind-hauffe, *ſ. m.* [*t. de faneur*] meule. Das heu in wind-hauffen legen: mettre le foin en meules.

Wind-hund: levrier. Wind-hund, mit wohlgemachten füſſen: levrier étrilé. Junger wind-hund: levron. Junge wind-hündin: levriche; levronne.

Windicht; **windig**, *adj.* venteux. Windige jahrs-zeit: saison venteuse.

Wind-kugel, *s. f.* [*t. de physique*] eolipile.

Wind-lade, *s. f.* [*t. de facteur d'orgue*] porte-vent.

Windlein, *s. n.* petit vent; vent doux.

Wind-leuchter, *s. m.* plaque.

Wind-licht, *s. n.* flambeau; torche.

Wind-loch, *s. n.* ventouse; soûpirail.

Wind-mühl, *s. f.* moulin à vent.

Wind-ofen, *s. m.* espece de poile pour chaufer une chambre.

Wind-rose, *s. f.* **Wind-röselein**, *s. n.* anemone. Kleine wind-rösgen: cloucloude.

Winds-braut, *s. f.* boufée de vent.

Wind-schade, *s. m.* dommage causé par le vent.

Wind-scheu, *adj.* qui craint le vent.

Wind-schirm, v. **Wind-fang.**

Wind-schirm im garten: brise-vent.

Wind-spiel, *s. n.* [*t. de chasse*] levrette.

Wind-still, *adj.* calme. Wind-stilles wetter; meer: tems; mer calme.

Wind-stille, *s. f.* calme.

Wind-sturm, *s. m.* bourrasque.

Wind-sucht, *s. f.* [*t. de médecine*] hidropisie de vent; timpanites.

Windung, *s. f.* entortillement.

Wind-weyhe, *s. m.* [*oiseau de proie*] aubrier.

Wind-wirbel; **Wirbel-wind**, *s. m.* tourbillon. Wind-wirbel mit einem wolcken-bruch: puchot; trompe.

Wind-zeiger, *s. m.* anemoscope. Wind-zeiger oder stückgen korck mit federn: panon. [*t. de marine*].

Wingert, v. **Weinberg.**

Winne, *s. f.* [*t. de meunier*] chevalet.

Winseln; **wimmern**; **wemmern**, *v. n.* se lamenter; faire des cris plaintifs; hurler; crier.

Winseler, *s. m.* criard.

Winselicht, *adj.* criard.

Winter, *s. m.* hiver. Ein starcker; strenger; gelinder; ungesunder &c. winter: grand hiver; hiver rude; doux; mal sain. Mitten im winter: au fort [au cœur] de l'hiver. Sich über winter irgendwo aufhalten: passer l'hiver en quelque lieu.

Winter-apffel, *s. m.* pomme d'hiver.

Winter-arbeit, *s. f.* travail d'hiver.

Winter-birn, *s. f.* poire d'hiver.

Winter-blume, *s. f.* fleur d'hiver.

Winter-grün, *s. n.* belveder; lierre; pervenche.

Winter-haus, *s. n.* apartement d'hiver.

Winterisch; **winterlich**, *adj.* de l'hiver. Winterliche kälte: rigueur de l'hiver.

Winter-kälte, *s. f.* froid [rigueur] de l'hiver.

Winter-kleid, *s. n.* **Winter-rock**, *s. m.* habit d'hiver.

Winter-kost; **Winter-speise**, *s. f.* viande [nourriture] d'hiver.

Winter-lager; **Winter-quartier**, *s. n.* [*t. de guerre*] quartier d'hiver. Das volck in die winter-quartiere verlegen: mettre les troupes en quartier d'hiver. Das winterlager beziehen: prendre ses quartiers d'hiver; entrer en quartier d'hiver.

Winterlich, v. **Winterisch.**

Winter-luft, *s. f.* **Winter-wetter**, *s. n.* tems gris; froid.

Winter-lust, *s. f.* divertissement d'hiver.

Winter-monat, *s. m.* Novembre.

Wintern, *v. imp.* faire hiver. Es wintert heuer zeitig; langsam: l'hiver avance; retarde cette année.

Winter-nacht, *s. f.* nuit d'hiver. Bey langen winter-nächten: pendant les longues nuits de l'hiver.

Winter-obst, *s. n.* fruit d'hiver.

‡ **Winter-quartier**, v. **Winter-lager.**

Winter-regen, *s. m.* pluïe d'hiver.

Winter-rock, v. **Winter-kleid.**

Winter-saat, *s. f.* semaille d'automne.

Winter-sonne, *s. f.* soleil d'hiver.

Winter-stube, *s. f.* apartement d'hiver.

Winter-tag, *s. m.* jour d'hiver.

Winterung; **Winter-zeit**, *s. f.* saison de l'hiver; tems d'hiver.

Winterung, [*t. de jardinier*] serre; orangerie. Die gewächse in die winterung bringen: mettre les plantes en caisse dans la serre.

Winter-vogel, *s. m.* oiseau d'hiver.

Winter-wetter, voiez **Winter-luft.**

Winter-zeit, v. **Winterung.**

Wintzer, *s. m.* vigneron.

Wintzer-hacke, *s. f.* meigle.

Wintzig, *adj.* petit. Ein wintziges männlein: un petit bout d'homme.

Wiper; Schlange, *s. f.* [*t. de blason*] guivre.

Wipffel, *s. m.* cime; sommité *d'un arbre.*

Wippe, *s. f.* **Wipp-galgen**, *s. m.* [*t. militaire*] estrapade. Einem die wippe geben: donner l'estrapade à quelcun. Man hat diesem soldaten zum andern mahl die wippe gegeben: on a donné un second trait à ce soldat.

Wippe; Strick, den leichtfertige buben des nachts über die gasse ziehen: relais.

Wippen, *v. a.* estrapader; donner l'estrapade.

Wippen, [*t. de monnoie*] passer les especes au trébuchet.

Wipper, *s. m.* bourreau qui donne l'estrapade.

Wipper: usurier qui trie les especes au trébuchet.

Wipperey, *s. f.* action de trier les especes au trébuchet.

Wir, *nom. pl. du pron.* ich: nous. Wir wissen es: nous le savons. Wir selbst: nous mêmes.

Wirbel, *s. m.* Wirbel des haupts: sommet de la tête. Wirbel im strohm: tournant d'eau. Wirbel des windes; wind-wirbel: tourbillon. Wirbel an einer geigen &c. cheville. Wirbel an einem gelenck: emboiture. Wirbel in einem gewind: poulie de moufle.

Wirbel, um die gestirne, [*t. de philosophie de Descartes*] tourbillon.

Wirbel-balsam, *s. m.* onguent à froter le sommet de la tête.

Wirbel-bein im rückgrad, *s. n.* vertebre; spondile. Das erste wirbel-bein im halse: atlas.

Wirbel-geist, *s. m.* **Wirbel-hirn**, *s. n.* esprit turbulent; inquiet.

‡ **Wirbelicht**; **wirbelhafft**; oder **schwindelicht**, *adj.* sujet aux vertiges.

Wirbeln, *v. n.* tournoïer; tourner; pirouëter. Das wasser wirbelt: l'eau tournoïe. Das haupt wirbelt mir: j'ai un tournoïement de tête. Auf einem fuß wirbeln: tourner [pirouëter] sur le talon.

Wirbelsucht, *s. f.* tournoïement de tête; vertige.

Wirbel-wind, *s. m.* tourbillon. Wirbel-wind, der das see-wasser thurns-hoch in die lufft treibet: trompe. [*t. de marine.*]

Wirck-eisen, *s. n.* [*t. de maréchal*] boutoir.

Wircken; **würcken**, *v. a.* agir; opérer; faire. Die himmlischen cörper wircken auf die irrdischen: les corps celestes agissent sur ceux de la terre; les terrestres. GOtt wircket alles in allen: Dieu opére tout en tout. Sein heyl wircken: faire son salut. Gutes wircken: faire du bien.

Mit ſeinen händen wircken : travailler de ſes mains. Die artzney wircket ſtarck : le remede agit [opére] bien.

Den teig wircken : [*t. de boulanger*] paîtrir la pâte.

Dem pferd den huf wircken : [*t. de maréchal*] parer le pié d'un cheval.

Wircken ; Würcken : faire un tiſſu. Leinwand wircken : faire de la toile. Spitzen wircken : faire de la dentelle. Tapeten wircken : fabriquer de la tapiſſerie de haute-lice. Strümpffe würcken : faire des bas au mêtier.

Wirck-küſſen, *ſ. n.* **Wirck-pult**, *ſ. m.* couſſin à faire de la dentelle.

Wircklich ; würcklich, *adj.* actuël ; efectif. Wircklicher ſünde : péché actuel. Wircklicher bezahlung : païement actuël ; effectif. Wirckelicher ſchade : dommage efectif.

Wircklich, *adv.* actuëllement ; efectivement. Wircklich zugegen ſeyn : être actuëllement préſent. Wircklich gut ; böſe : efectivement bon ; mauvais.

Wircklichkeit ; Weſenheit, *ſ. f.* realité. Zur wircklichkeit oder weſenheit bringen : realiſer.

Wirck-multe, *ſ. f.* **Wirck-trog**, *ſ. m.* [*t. de boulanger*] paîtrin.

Wirckſam, *adj.* actif ; agiſſant. Wirckſamer glaube : foi active. Wirckſame krafft : qualité active. Wirckſame artzney : remede agiſſant. Ein wirckſamer menſch : homme agiſſant.

Wirckſamkeit, *ſ. f.* activité. Wirckſamkeit des feuers ; der geiſter ꝛc. l'activité du feu ; des eſprits.

Wirck-ſtul, *ſ. m.* mêtier de tiſſerand ; mêtier à faire des bas &c.

Wirck-tafel, *ſ. f.* **Wirck-bret**, *ſ. n.* [*t. de paticier*] tour.

Wirckung ; Würckung, *ſ. f.* efet ; opération. Seine wirckung thun : faire ſon efet. Keine wirckung haben : n'avoir point d'efet. Natürliche ; übernatürliche ; ſtarcke ꝛc. wirckung : opération naturelle ; ſurnaturelle ; puiſſante opération. Die wirckungen der ſeelen : les opérations de l'ame. Die artzney thut ihre wirckung : le remede fait ſon opération.

Wirlen, *v. a.* [*mot de province*] battre ; remuër. Eyer wirlen : battre des oeufs.

Wirren, *v. a.* brouiller ; embrouiller.

Wirrer ; Wirr-kopff, *ſ. m.* brouillon ; querelleur ; bourru.

Wirr-garn, *ſ. n.* fil brouillé ; embrouillé.

Wirr-reis, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] fretin. Dem baum die wirr-reiſer benehmen : ôter le fretin à un arbre.

Wirr-ſeide ; Flock-ſeide, *ſ. f.* ſtraſſe.

Wirr-ſtroh, *ſ. n.* paille froiſſée.

Wirrwarr, *ſ. n.* brouillamini. Es iſt zuviel wirrwarr dabey : il y a là-dedans trop de brouillamini.

Wirrwerck, *ſ. n.* étoupe.

‡ **Wirtel an der ſpindel**, *ſ. m.* peſon.

Wirth, *ſ. m.* hôte ; cabaretier ; tavernier ; hôtelier. Ein guter ; ſchlimmer wirth : un bon hôte ; un hôte fâcheux. Ein ſchinderiſcher wirth : un écorcheur.

Wirth : économe ; ménager. Ein guter wirth : bon économe ; bon ménager.

Die rechnung machen ohne den wirth : *prov.* compter ſans ſon hôte ; faire un projet ſans la participation de ceux qui y doivent concourir.

Wirthin, *ſ. f.* hôteſſe ; hoteliere ; cabaretiere.

Wirthin, *ſ. f.* économe ; ménagere. Eine gute wirthin : bonne économe ; bonne ménagere.

Wirthlich, *adj. & adv.* en économe ; avec économie. Wirthlich thun : faire l'économe. Mit etwas wirthlich umgehen : uſer de quelque choſe en bon pere de famille ; en bon économe.

Wirthſchaft, *ſ. f.* profeſſion d'hôtelier ; de cabaretier. Wirthſchaft treiben : faire l'hôtelier ; le cabaretier.

Wirthſchaft : économie ; ménage. Eine eigene wirthſchaft anlegen : ſe mettre en ménage. Die wirthſchaft wohl verſtehen : entendre l'économie. Gute wirthſchaft führen : avoir de l'économie ; conduire bien ſon ménage.

Wirths-haus, *ſ. n.* hôtellerie ; cabaret ; taverne. In einem wirths-haus einkehren : deſcendre à l'hôtellerie. Ins wirthshaus zum biere gehen : aler boire au cabaret ; à la taverne. Ein theures [ſchinderiſches] wirthshaus : une écorcherie ; coupe-gorge.

Wirths-jung, *ſ. m.* garçon de cabaret.

Wirths-kellner, *ſ. m.* ſommelier.

Wiſch, *ſ. m.* torchon ; bouchon de paille. Die ſchuh mit einem wiſch reinigen : netéïer les ſouliés avec un torchon. Die pferde mit einem wiſch abreiben : froter [bouchonner] les chevaux avec un bouchon.

Wiſch ; Bier-wiſch : bouchon de cabaret.

Wiſch : einen wiſch aufſtecken : mettre un bouquet de paille, *pour marquer que la choſe eſt à vendre.*

Wiſchen, *v. a.* torcher ; froter ; moucher ; bouchonner. Das maul wiſchen : ſe torcher la bouche. Die augen wiſchen : ſe froter les yeux. Die naſe wiſchen : ſe moucher le nez. Die pferde wiſchen : bouchonner les chevaux.

Wiſcher : reprimande ; correction. Einen wiſcher bekommen : avoir une reprimande.

Wiſcher ; Wiſch-hader, *ſ. m.* **Wiſch-lumpe**, *ſ. f.* **Wiſch-tuch**, *ſ. n.* torchon. Wiſch-lappe, *ſ. m.* [*t. d'imprimeur en toile*] maniette.

Wiſch-tüchlein, *ſ. n.* mouchoir.

Wiſchung, *ſ. f.* action de moucher ; de torcher &c.

Wiſel, v. **Wieſel.**

Wiſpel, *ſ. m.* [*mot de province*] meſure pour les grains ; vingt quatre boiſſeaux. Ein wiſpel rocken koſtet ſo viel : vingtquatre boiſſeaux de ſeigle coûtent tant.

Wiſpeln ; wiſpern, *v. a.* chucheter. Einem etwas ins ohr wiſpern : chucheter à l'oreille de quelcun.

Wiſpeler ; Wiſperer, *ſ. m.* chucheteur.

Wiſſen, *v. a.* [ich weiß, du weiſeſt, er weiß, wir wiſſen, ich wuſte, wiſſe du, ich wüſte, gewuſt] ſavoir ; connoître. Eine ſache wohl wiſſen : ſavoir bien une afaire. Nichts wiſſen von dem was vorgegangen : ne ſavoir rien de ce qui s'eſt paſſé. Etwas nicht wiſſen : ignorer quelque choſe. Den weg wiſſen : ſavoir le chemin. Seine kunſt wohl wiſſen : ſavoir ſon mêtier. Viel wiſſen : ſavoir bien des choſes. Eine heimlichkeit wiſſen : ſavoir un ſecret. Einem etwas zu wiſſen thun ; wiſſen laſſen : faire ſavoir ; donner à connoître. Etwas zu wiſſen bekommen : aprendre ; avoir la connoiſſance d'une choſe. Ich habe etwas ſonderliches zu wiſſen bekommen : une choſe toute particuliere eſt venuë à ma connoiſſance. Die ſprachen ; geſchichte ꝛc. wiſſen : ſavoir les langues ; l'hiſtoire. Woher wiſſet ihr das ? par où [par qui ; comment] ſavez vous cela ? Ich weiß nicht was ich thun ; was ich ſagen ſoll : je ne ſai que faire ; que dire. Wer weiß obs wahr iſt ? que ſait-on ſi cela eſt vrai ? Er weiß es ſchon zu machen ; er wird es ſchon zu machen wiſſen : il ſaura bien le faire ; il ſaura bien comment s'y prendre. Mit leuten umzugehen wiſſen : ſavoir ſon monde ; ſavoir vivre. Seine ſachen wohl anzu-

anzuſtellen wiſſen : ſavoir bien tourner [conduire] les choſes. Ich wüſte nichts ſo ſchönes ꝛc. in der welt : je ne ſache rien de ſi beau. Etwas bey jemand wiſſen : ſavoir qu'un tel eſt en poſſeſſion [eſt fourni] de quelque choſe. Ich weiß tauſend thaler bey einem freund ; an einem ort : je ſai mille écus entre les mains d'un ami ; en un tel lieu. Keinen rath wiſſen : ne ſavoir plus où donner de la téte. Um etwas wiſſen : avoir connoiſſance d'une choſe. Um etwas nicht wiſſen wollen : ne vouloir pas entrer en connoiſſance d'une choſe. Sich ſchuldig wiſſen : ſe ſentir coupable. Etwas wollen gethan wiſſen : vouloir abſolument qu'une choſe ſe faſſe. Sie hat, ich weiß nicht was, an ſich : elle a je ne ſai quoi. Was weiß ichs ? que ſai-je ? Etwas gewiß wiſſen : ſavoir une choſe d'aſſurance. Das ſoll niemand wiſſen : cela ne doit être ſeu de perſonne.

Was man nicht weiß, macht keinen heiß : *prov.* on ne ſe chagrine pas des choſes qu'on ignore.

Ich weiß auch, was weiß oder ſchwartz iſt : *prov.* je ſai diſcerner le blanc du noir ; je me connois aux choſes.

Er weiß mehr, als er ſich mercken läßt : il en ſait bien long.

Das wiſſen die kinder auf den gaſſen : *prov.* les enfans en vont à la moutarde ; la choſe eſt publique.

Was du allein wiſſen wilſt, das ſage keinem andern : *prov.* pour garder bien ſon ſécret, il ne le faut dire à perſonne.

Wenn der junge wüſte, und der alte könte, und der faule wolte, ſo gienge alles von ſtatten : *prov.* tout iroit bien ſi les jeunes avoient le ſavoir, les vieillards le pouvoir, & les pareſſeux le vouloir.

Wiſſen, *ſ. n.* ſavoir. Mit jemandes wiſſen und willen : avec la participation de quelcun. Ohne ſein wiſſen und willen : à ſon inſceu ; ſans ſa participation. Viel wiſſen, und wenig gewiſſen : beaucoup de ſcience & peu de conſcience. Das wiſſen hilfft nicht, man muß auch darnach thun : ce n'eſt pas aſſez de ſavoir, il faut agir conformément. Ich rede hievon mit gutem wiſſen : j'en parle avec ſcience ; de ſcience certaine.

Wiſſend, *adj.* ſachant ; connu. Er hat es gethan, wohl wiſſend, daß ꝛc. il l'a fait, ſachant bien, que &c. Das iſt mir wohl wiſſend : l'afaire m'eſt bien connuë ; je ſai bien l'afaire. Es iſt mir nicht wiſſend : je n'en ai aucune connoiſſance ; je n'en ſai rien.

Wiſſendlich; wiſſentlich, *adj.* connu. Eine wiſſentliche ſünde : péché connu.

Wiſſendlich, *adv.* avec connoiſſance ; ſciemment. Wiſſendlich ſündigen : pêcher avec connoiſſance. Etwas wiſſendlich und wohl bedächtig thun : faire quelque choſe ſciemment & de propos déliberé.

Wiſſenſchaft, *ſ. f.* connoiſſance ; ſcience. Wiſſenſchaft ; keine wiſſenſchaft um etwas haben : avoir ; n'avoir point de connoiſſance de quelque choſe. Die wiſſenſchaft der ſterne ; der zahlen ꝛc. la ſcience des aſtres ; des nombres. Ein mann von groſſer wiſſenſchaft : un homme d'un grand ſavoir. Viel wiſſenſchaft erlangen : aquerir beaucoup de ſcience. Sich auf die wiſſenſchaften legen : s'adonner aux ſciences.

Wiſſenſchaft von den muſculis oder mäusgen : miologie.

Wiſſenſchaft, vom ſee-weſen : hiſtiodromie.

Wiſſenſchaftlich, *adj.* [*t. dogmatique*] ſcientifique.

Wiſſenſchaftlich, *adv.* ſcientifiquement.

Wißmuth, *ſ. m.* marcaſſite.

Witſch ; witz, *interj.* tout d'un coup. In einem witſch fel es mir aus den händen : il me tomba des mains tout d'un coup ; ſoudainement. Witz iſt er fort : le voila échapé.

†**Wittern**, *v. n.* Es wittert : il pleut ; il tonne & vente.

Wittwe ; Wittib, *ſ. f.* veuve. Zur wittwe werden : devenir veuve. Eine arme verlaſſene wittwe : une pauvre veuve déſolée. Der krieg macht viel wittwen : la guerre fait bien des veuves. Der wittwen und waiſen ſich annehmen : proteger la veuve & l'orphelin.

Wittwen-gebühr, *ſ. f.* portion [droit] de la veuve. Wittwengebühr, vermöge deren ſie, über den güter-theil, welchen ihr die ſtatuten zueignen, noch verſchiedene ſachen, aus ihres manns verlaſſenſchaft, bekommt : vivelote.

Wittwen-jahr, *ſ. n.* an de viduité.

Wittwen-leben, *ſ. n.* **Wittwenſtand**, *ſ. m.* viduité ; veuvage.

Wittwen-ſitz, *ſ. m.* domicile afecté au douaire.

Wittwer ; Wittiber, *ſ. m.* veuf. Zum andernmahl ein wittwer werden : être veuf pour la ſeconde fois.

Wittum, *ſ. n.* douaire. Ein wittum beſtellen : conſtituer [aſſigner] le douaire.

Witz, v. **Witſch**.

Witz, *ſ. m.* & *f.* eſprit ; pénétration ; bon ſens. Witz im kopf haben : avoir de l'eſprit ; de la pénétration. Seinen witz verlohren haben : avoir perdu l'eſprit ; le ſens.

Witz-arm, *adj.* qui n'a point d'eſprit ; qui a l'eſprit aux talons.

Witz-dünckel, *ſ. m.* [*t. de mépris*] qui fait le bel eſprit ; qui s'en fait acroire du côté de l'eſprit.

Witzig, *adj.* aviſé ; ſage ; ſenſé ; judicieux. Ein witziger kopff : un eſprit fort ſenſé ; homme fort aviſé. Mit anderer leute ſchaden witzig werden : devenir ſage aux dépens d'autrui. Eine witzige antwort : une réponſe judicieuſe ; bien ſenſée.

Witzig ; witziglich, *adv.* ſagement ; ſenſément. Witzig reden : parler ſenſément. Witzig handeln : agir ſagement.

Witzigen, *v. a.* Witzig machen : rendre ſage. Das unglück hat ihn gewitziget : le malheur l'a rendu ſage. Sich witzigen laſſen : profiter des bons avis.

Witzigung, *ſ. f.* avis ; avertiſſement. Das ſoll mir eine witzigung ſeyn : cela me ſervira d'avertiſſement.

Wo ; wor ; wo da, *adv.* où. Wo ſeyd ihr ? où êtes vous. Ich weiß nicht mehr, wo ich bin : je ne ſai plus où j'en ſuis. Hie iſt ein ort, wo alles voll auf iſt : c'eſt ici un lieu où tout eſt en abondance.

Wo ; wofern, *conj.* ſi ; au cas que. Wo das wahr iſt : ſi cela eſt vrai. Wo [wofern] es ſich zutragen ſolte : au cas que cela arrive.

Wo aber : mais ſi ; mais au cas que.

Wobey ; worbey, *interrogat.* a quoi. Wobey ſoll ich erkennen ? à quoi [à quelle marque] reconnoitrai-je ?

Wobey, *relat.* auquel ; par lequel. Die hand, wobey ich ihn halte : la main par laquelle je le tiens. Bleibt bey der artzney, worbey ihr euch wohl befindet : tenez vous au remede dont vous vous trouvez bien. Das war der vorſchlag, wobey man es hat bewenden laſſen : c'étoit là la propoſition, à laquelle on aquieſça.

Woche, *ſ. f.* ſemaine. Eine gantze woche : toute la ſemaine ; une ſemaine entiere. Ein ; zwey ꝛc. mahl die woche ; in der wochen : une ; deux fois la ſemaine. Alle wochen : chaque ſemaine. Heute ſind es drey wochen, daß er erkrancket : il y a aujourd'hui trois ſemaines, qu'il eſt malade.

Über

über drey wochen : dans trois ſemaines. In drey wochen : en trois ſemaines. Auf die woche ; die nächſte woche : la ſemaine prochaine. Eine woche um die andere : par ſemaine ; de deux ſemaines l'une. Seine woche antreten : entrer en ſemaine. Seine woche halten : être de ſemaine. Seine woche abgethan haben : ſortir de ſemaine. Vor endigung der woche ; über die woche : ſurſemaine. Er hat noch etwas darvon auf künfftige woche : il lui en eſt reſté en ſurſemaine.

Wochen, [*t. de ſage-femme*] couches. In die wochen kommen : acoucher. Die wochen halten : être en couche ; faire ſes couches. Aus den wochen ſeyn : être relevée de couche.

Wochen-bett, *ſ. n.* couche. Das wochen-bett halten : être en couche. Das wochen-bett verlaſſen : ſe relever de couche. Eine frau im wochen-bett beſuchen : viſiter une femme en couche.

Wochen-geld, *ſ. n.* ſemaine. Sein wochen-geld in einem tag verzehren : manger ſa ſemaine en un jour.

Wochen-kind, *ſ. n.* enfant en maillot ; enfant nouveau-né.

Wochen-marckt, *ſ. m.* marché de chaque ſemaine.

Wochen-prediger, *ſ. m.* prédicateur qui prêche un jour réglé dans la ſemaine.

Wochen-predigt, *ſ. f.* ſermon qui ſe prononce un certain jour réglé dans la ſemaine.

Wochen-rechnung, *ſ. f.* compte qu'on arrête au bout de chaque ſemaine.

Wochen-ſtube, *ſ. f.* chambre d'une femme acouchée.

Wochentlich, *adj.* de la ſemaine. Seine wochentliche arbeit thun : faire ſa ſemaine ; ſon travail de la ſemaine.

Wochentlich, *adv.* par ſemaine. Wochentlich auszahlen : paier par ſemaine.

Wochen-weib, *ſ. n.* **Wöchnerin**, *ſ. f.* acouchée ; femme en couche.

Wochen-zehrung, *ſ. f.* ſemaine ; dépenſe d'une ſemaine. Er hat ſo viel wochen-zehrung : il a tant pour ſa ſemaine.

Wochner ; Wöchner, *ſ. m.* ſemainier. Wöchner im chor ; in dem remter ꝛc. ſemainier pour ſervir au chœur ; au refectoire.

Wöchnerin, v. **Wochen-weib.**

Wocke, *ſ. m.* quenouille. Seinen wocken anlegen ; abſpinnen : charger ; filer ſa quenouille.

Wo da, v. **Wo.**

Wodurch, *interrog.* d'où ; par où ; comment. Wodurch iſt das geſchehen ? d'où eſt venu cela ? comment cela eſt-il arrivé ? Wodurch kan ich euch bewegen mir beyzulegen ? en quoi puis je vous obliger [qu'y a-t-il qui vous puiſſe obliger] à me favoriſer. Wodurch iſt er gereiſet ? par où a-t-il paſſé.

Wodurch, *relat.* par où ; par lequel. Diß iſt der ort, wodurch ich gegangen bin : voilà l'endroit par où j'ai paſſé. Das iſt es, wodurch er verarmet : c'eſt là ce qui l'a ruiné.

Wofern, v. **Wo.**

Wofür ; wovor ; worfür, *interrog.* pour qui ; pour quoi. Wofür haltet ihr mich ? pour qui me prenez vous. Wofür thuſt du das ? pourquoi faites vous cela ? Wofür ſoll das gut ſeyn ? à quoi bon cela ? Wovor fürchtet ihr euch ? de quoi avez vous peur ? que craignez vous ?

Wofür, *relat.* Es iſt nicht das, wofür es ſich anſehen läſſet : il n'eſt pas ce qu'il paroit être. Nehmt es wofür ihr wollet : prenez le pour ce que vous voulez. Die wohlthat, wofür ich euch zu dancken habe : le bienfait dont je vous ſuis redevable.

Woge, *ſ. f.* vague ; flot. Der wind erhebt die wogen : le vent éléve les vagues. Die wogen brechen : rompre les vagues. Durch die wogen brechen : ſurmonter la violence des vagues.

Wogegen, *interrog.* Wogegen wohnet er ? en quel endroit loge-t-il ?

Wogegen, *relat.* à quoi. Ihr ſaget, daß ꝛc. wogegen ich antworte ꝛc. vous dites que &c. à quoi je réponds. Das haus, wogegen er wohnet : la maiſon contre laquelle il loge.

Woher, *interrog.* d'où. Woher kommet ihr ? d'où venez vous ? Woher iſt das gekommen ? d'où eſt venu cela ? Woher wollet ihr das beweiſen ? par où prouverez vous cela ?

Woher, *relat.* Der ort, woher ich komme : le lieu dont [d'où] je viens. Die perſon, woher ich dieſes habe : la perſonne de laquelle je tiens cela.

Wohin, *interrog.* où. Wohin ſo geſchwind ? où allez vous ſi vîte ?

Wohin, *relat.* où. Ich gehe, und weiß nicht wohin : je m'en vais ſans ſavoir où. Der ort, wohin ich euch ſende : le lieu où je vous envoie.

Wohinaus, *interrog.* où. Wohinaus gedencket ihr ? où alez vous ?

Wohinaus, *relat.* où ; à quoi. Man ſiehet ſchon, wo das hinaus will : on voit bien où [à quoi] tend tout cela.

Wohnbar, *adj.* habitable. Ein haus wohnbar machen : rendre une maiſon habitable.

Wohnen ; wonen, *v. n.* loger ; être logé ; demeurer ; être domicilié. Bequem wohnen : loger commodément. Bey jemand im hauſe wohnen : loger chez quelcun. Er wohnet in der gaſſen : il loge [demeure] à telle ruë. In der ſtadt ; auf dem lande ꝛc. wohnen : demeurer à la ville ; à la campagne. In Leipzig wohnen : être domicilié à Leipſic.

Die in einem parallel-circkel, und unter einem mittags-circkel wohnen : periéciens.

Wohnhaft, *adj.* domicilié. An einem ort wohnhaft ſeyn : être domicilié en un lieu. Sich wohnhaft niederlaſſen : établir ſon domicile.

Wohn-haus, *ſ. n.* **Wohnung**, *ſ. f.* maiſon ; logement ; logis ; apartement. Ein groſſes ; wohlgelegenes wohn-haus : une grande ; commode maiſon ; un grand &c. logis ; logement. Die untere ; obere ; hintere ꝛc. wohnung inne haben : avoir l'apartement d'embas ; d'enhaut ; de derriere.

Wohn-ſitz ; Wohn-platz, *ſ. m.* **Wohnung**, *ſ. f.* demeure réſidence ; domicile ; habitation. Schlechte wohnung : habitacle.

Wohn-ſtube, *ſ. f.* apartement.

Wohnung, v. **Wohn-haus** & **Wohn-ſitz.**

Wohn-zeit, *ſ. f.* loüage ; tems du loüage.

Wohn-zimmer, *ſ. n.* von etlichen gemächern : apartement.

Wohn-zins, *ſ. m.* loüage ; prix du loüage.

‡ **Wöhrt ; ou Werder**, *ſ. m.* petite Isle d'un fleuve.

Wol, *adv.* bien. Wol eſſen ; trincken ; ſchlafen ꝛc. manger ; boire ; dormir bien. Etwas wol verſtehen : entendre bien une choſe. Sich wol befinden : ſe porter bien. Meine ſachen gehen wol : mes afaires vont bien. Ich befinde mich wol dabey : je me trouve bien de cela. Einem wol thun : faire du bien à quelcun. Das wird euch wol thun : cela vous fera du bien. Wol riechen : ſentir bon. Wol ſchmecken : avoir un bon goût ; être de bon goût. Die ſpeiſe ſchmeckt mir wol : je trouve du goût [de bon goût] à cela ; cela eſt de mon goût. Wol ſtoſſen ; untereinander mengen : piler bien ; broïer bien enſemble. Etwas wol ſieden laſſen :

faire bien bouillir quelque choſe. Wol beleibt : de bien groſſe taille. Wol betagt : bien âgé. Wol bezecht : bien ſou. Wol geplagt : bien tourmenté. Etwas wol aufnehmen : prendre une choſe en bien. Wol dran ſeyn : être bien. Mit einem wol dran ſeyn : être bien avec quelcun. Etwas wol in acht nehmen : prendre bien garde à quelque choſe ; en avoir grand ſoin.

Ich möchte wol wiſſen : je voudrois bien ſavoir. Ich kan ihm das wol verſtatten : je veux bien lui acorder cela. Du biſt wol ein narr, daß du ꝛc. vous êtes bien fou, de &c. Es könte wol ſeyn : il ſe pourroit bien. Das iſt wol wahr, aber daraus folget nicht : cela eſt bien vrai, mais il ne s'enſuit pas de là &c. Ich kan wol dencken : je m'imagine bien. Ich mag wol ſagen : je puis bien dire. Das hat euch wol ein ſchelm geſagt : c'eſt un franc fourbe qui vous a dit cela ; celui qui vous a dit cela eſt un franc fourbe. Er iſt wol reich, aber ꝛc. il eſt vrai qu'il eſt riche, mais &c.

Heut nicht, aber wol morgen : pas aujourd'hui, mais bien demain. Das geſchiehet auch wol zuweilen : cela ſe fait bien auſſi quelque fois. Er iſt eben ſo wol ein Edelmann, wie der ander : il eſt gentil-homme auſſi-bien que l'autre. Er thut es eben ſo wol : il en fait autant. Ich bin mit ihm gar wol [ſehr wol ; trefflich wol] zufrieden : je ſuis très-ſatisfait de lui. Ihr habt gar wol gethan : vous avez très-bien fait. Er redet trefflich wol latein : il parle parfaitement bien latin. Ja wol : oui bien ; oui aſſurément. Nicht wol : pas bien ; mal-aiſément. Es gehet noch wol : les choſes vont encore bien ; jusques là les choſes vont bien. Das gehet noch wol hin : cela peut paſſer ; eſt paſſable ; va paſſablement bien. Du ſo wol als ich : vous auſſi-bien [autant] que moi. Der Herr thue ſo wol und ꝛc. aïez la bonté Monſieur de &c.

Wol, *ſ. n.* bien. Das wahre ; das höchſte wol : le vrai [véritable ; le ſouverain] bien. Sein ewiges wol bedencken : ſonger à être bien éternellement. Kein wol noch weh mehr empfinden : ne reſſentir plus ni bien ni mal.

Wolachtbar, *adj.* [*titre qu'on donne aux bourgeois*] eſtimable ; conſidérable.

‡ **Wolan**, *adv.* eh bien ; donc. Nun wolan ſo komt : venez donc. Wolan laſſet uns gehen : alons donc.

‡ **Wolangelegt**, *adj.* bien aplique ; emploïe. Ein wolangelegtes almoſen : charité [aumone] bien emploïée.

Wolanſehnlich, *adj.* conſidérable.

Wolanſtändig, *adj.* bien-ſéant ; convenable ; décent ; propre. Wolanſtändiges kleid : habit décent. Was einem ieden wolanſtändig iſt : ce qui eſt convenable [bien-ſéant] à chacun. Wolanſtändige gebärden ; ſitten : air propre ; manieres agréables.

Wolanſtändigkeit, *ſ. f.* bien-ſéance ; propreté ; convenance ; décence. Die wolanſtändigkeit erfordert, daß ꝛc. c'eſt la bien-ſéance [décence ; convenance] qui veut que &c.

Wolanſtehen, *v. n.* venir bien ; acommoder bien. Das kleid ſtehet euch wohl an : cet habit vous vient [vous ſied] bien. Es ſtehet euch wol ; nicht wol an, alſo zu thun : il vous ſied bien ; il ne vous ſied pas bien d'en uſer ainſi. Der dienſt ; die heyrath ſolte mir wol anſtehen : cette charge ; ce mariage m'acommoderoit bien.

‡ **Wölbbogen**, *ſ. m.* arc d'une voute.

Wolbedacht, *adj.* déliberé. Aus wolbedachtem rath : aprés une meure déliberation.

Wolbedächtlich, *adv.* de propos déliberé.

Wolbefinden, *ſ. n.* bonne ſanté. Ich wünſche euch, beſtändiges wolbefinden : je vous ſouhaite une parfaite ſanté. Nach eines wolbefinden fragen : s'informer de la ſanté d'une perſonne.

Sich wolbefinden, *v. r.* être bien ; ſe trouver bien ; jouir d'une bonne ſanté.

Wolbehagen, v. Wolgefallen.

Wolbehangen, *adj.* mit langen ohren verſehen : coiffé. [*ſe dit des chiens de chaſſe.*]

Wolbekannt, *adj.* connu ; bien connu.

Wölben, *v. a.* vouter. Eine kirche ; einen keller wölben : vouter une égliſe ; une cave.

Wolberedt, *adj.* diſert ; éloquent.

Wolberedtheit, *ſ. f.* bonne grace dans le diſcours ; politeſſe de langage ; eloquence.

Wolbeſtellt, *adj.* établi : *c'eſt un terme de civilité qu'on donne à ceux qui ſont en emploi.* Herrn N. wolbeſtellten Amtmann zu ꝛc. à Monſieur N. baillif de &c.

‡ **Wölbſtütze**, *ſ. f.* cintre ; ſoutien d'une voute.

‡ **Wölbung**, *ſ. f.* voute.

Wolcke, *ſ. f.* nuë ; nuée ; nuage. Eine helle wolcke : nuë lumineuſe. Eine dicke [finſtere] wolcke : nuë épaiſſe ; nuage épais. Die ſonne ſticht durch die wolcken : le ſoleil perce les nuës. Der berg erhebt ſich in [über] die wolcken : la montagne a ſon ſommet au deſſus des nues. Der wind bringt ; vertreibt die wolcken : le vent améne ; chaſſe les nuës. Der himmel iſt mit wolcken bedeckt : le ciel eſt couvert de nuées ; de nuages.

Mit einfachen wolcken, [*t. de blaſon*] enté. Mit doppelten wolcken : nebulé.

Wolcken-an, *adv.* Wolcken-an ſteigen : s'élever dans les nuës.

Wolcken-bruch, *ſ. m.* lavaſſe ; ondée. Es iſt ein wolcken-bruch gefallen, davon die bäche angelauffen : les lavaſſes ont fait déborder les torrens.

Wolcken-himmel, *ſ. n.* région de l'air où ſont les nuës.

Wolcken-ſeule, *ſ. f.* [*t. conſacré*] colonne de nuée.

Wolckicht ; wolckig, *adj.* couvert de nuées.

Wölcklein, *ſ. n.* petite nuë.

Woledel, *adj.* noble : *c'eſt un titre qu'on donne aux perſonnes conſidérables de la robe.*

Woledelgebohren : *titre qu'on donnoit autrefois aux ſimples gentils-hommes.*

Wolehrwürdig, *adj.* révérend : *titre qu'on donne aux perſonnes eccleſiaſtiques.* Euer Wolehrwürden : vôtre révérence.

Wolergehen, *ſ. n.* proſpérité. Ich wünſche ihm alles beharrliche wolergehen : je vous ſouhaite toute ſorte de proſpérité.

Wolerzogen ; wolgezogen, *adj.* bien nourri ; bien élevé ; bien morigené ; qui a eu une belle éducation.

Wolf, *ſ. m.* loup. Ein reiſſender wolf : un loup raviſſant. Junger wolf : louveteau. Alter wolf : vieux loup.

Wolf mit geſchrey verfolgen : huer.

Wolf, [*t. de blaſon*] loup.

Wenn man den wolf nennt, ſo kömmt er gerennt : *prov.* quand on parle du loup, on en voit la queuë.

Man muß mit den wölfen heulen : *prov.* il faut heurler avec les loups ; faire comme font les autres.

Der wolf läßt von haaren, aber nicht von art : *prov.* le loup mourra dans ſa peau ; il arrive rarement, qu'un méchant homme s'amende.

Der

Der wolf frißt auch gezählte ſchaafe : *prov.* à brebis comptées le loup les mange ; tous nos ſoins ne nous empêchent pas quelque fois d'être volés.

Den wolf bey den ohren halten : *prov.* tenir le loup par les oreilles ; ne ſavoir quel parti prendre.

Er beſſert ſich wie ein junger wolf : *prov.* il va de mal en pis.

Der hunger treibt den wolf aus dem wald : *prov.* la faim fait ſortir le loup du bois ; la neceſſité oblige à chercher de quoi vivre.

Es frißt kein wolf den andern, und wäre der winter noch ſo kalt : *prov.* un fripon ne nuira pas à l'autre ; la guerre eſt bien forte quand les loups ſe mangent.

Wolf, [*t. d'aſtronomie*] loup.

Wolf, [*t. de chirurgien*] loup ; *ulcère ou écorchûre qui vient aux jambes.* Sich den wolf reuten : gagner le loup à monter une méchante monture ; écorchure.

Wolfahren, *v. n.* être heureux ; être bien ; proſpérer. Er fährt wohl in allem was er beginnt : il proſpère [il eſt heureux] en tout ce qu'il entreprend.

Fahrt wol ! adieu !

Wolfahrt, *ſ. f.* proſpérité ; ſalut. Zeitliche und ewige wolfahrt : ſalut temporel & éternel.

Junge wölfe werfen, *v. a.* louveter.

Wolfeil, *adj.* bon marché ; bas prix. Wolfeile waar : marchandiſe à bas prix. Das iſt wolfeil : cela eſt bon marché. Wolfeile zeit : tems d'abondance où les denrées ſont à modique prix. Wolfeil kauffen ; verkauffen : acheter ; vendre à vil prix.

Wölfin, *ſ. f.* louve. Kopf einer wölfin : poupe. [*t. de chaſſe.*]

Wölfiſch, *adj.* de loup. Wölfiſche freßigkeit : voracité d'un loup.

Wolfs-angel, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] hameçon.

Wolfs-art, *ſ. f.* race de loup.

Wolfs-balg, *ſ. m.* **Wolfs-haut**, *ſ. f.* peau de loup.

Wolfs-falle ; Wolfs-grube, *ſ. f.* trape.

Wolfs-gebeule, *ſ. n.* heurlement des loups.

Wolfs-grube, *ſ. f.* [*pour attraper cette bête*] trape.

Wolfs-grube, *ſ. f.* **Wolfs-loch**, *ſ. n.* louviere.

Wolfs-hatze ; Wolfs-jagt, *ſ. f.* chaſſe du loup.

Wolfs-hunger, *ſ. m.* faim de loup ; male-faim. Einen wolfshunger haben : être alouvi ; affamé comme un loup.

Wolfs-hungerig, *adj.* alouvi.

Wolfs-kraut, *ſ. n.* oder **wolfsmilch**, *ſ. f.* aconit.

Wolfs-lager, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] déchauſſures ; liteau.

Wolfs-magen, *ſ. m.* eſtomac de loup ; vorace.

Wolfs-milch, *ſ. f.* eſule : *plante.* Runde wolfs-milch : peplus ; reveil-matin.

Wolfs-monat, *ſ. m.* Decembre.

Wolfs-riß, *ſ. m.* bête dechirée par le loup.

Wolfs-wurtz, *ſ. f.* aconit : *plante.* Blaue wolfs-wurtz : napel.

Wolfs-zahn, *ſ. m.* dent de loup. Wolfs-zahn den kindern anzuhencken : hochet.

Wolfliefſender laut eines ſatzes, in der rede : rythme.

Wolgeartet, *adj.* bien né ; qui a de bonnes qualités naturelles.

Wolgebildet ; wolgeſtaltet, *adj.* bien-fait. Ein wolgebildetes geſicht : viſage bien-fait. Ein wolgebildeter mann : homme bien-fait de ſa taille.

Wolgefallen ; wolbehagen, *v. n.* plaire ; agréer. Das gefällt mir wol : cela me plait ; m'agrée. Ich laſſe mir das wolgefallen : je l'agrée ; j'y conſens.

Wolgefallen ; wolbehagen, *ſ. n.* plaiſir ; agrément. Wolgefallen an etwas haben : trouver du plaiſir [ſe plaire] à une choſe. Sein verhalten hat ihm das wolgefallen des Fürſten erworben : ſa conduite lui a donné l'agrément du prince.

Wolgefällig ; wolbehäglich, *adj.* agréable ; qui a de la complaiſance. Jemand einen wolgefälligen dienſt erzeigen : rendre un ſervice agréable à quelcun. Sich wolgefällig erweiſen : avoir de la complaiſance ; tâcher de complaire.

Wolgefälligkeit, *ſ. f.* complaiſance. Etwas aus wolgefälligkeit thun : faire une choſe par complaiſance.

Wolgegründet, *adj.* bien fondé.

Wolgelingen, *v. n.* réüſſir ; bien réüſſir. Es gelingt ihm alles wol : tout lui réüſſit ; il réüſſit en tout ce qu'il fait.

Wolgemeint, *adj.* qui eſt fait par bonne intention ; de bonne volonté ; par afection.

Wolgemut, *adj.* qui a du courage ; de l'aſſurance ; qui eſt de bonne humeur. Allezeit wolgemut ſeyn : avoir toûjours bon courage ; être toûjours de bonne humeur.

Wolgemut, *ſ. m.* origan. Wilder wolgemut : encenſiere.

Wolgeneigt ; wolgewogen, *adj.* très-afectionné.

Wolgeordnet, *adj.* bien réglé ; bien ordonné.

Wolgerathen, *adj.* bien né ; qui a du ſuccés. Ein wolgerathenes kind : enfant bien né. Ein wolgerathener anſchlag : deſſein qui a bien réüſſi ; qui a eu un heureux ſuccés.

Wolgerüſtet, *adj.* bien armé ; bien équipé.

Wolgeſchärft, *adj.* bien éguiſé ; bien afilé.

Wolgeſchickt, *adj.* bien adroit.

Wolgeſchmack ; wolſchmeckend, *adj.* de bon goût.

Wolgeſchnitten, *adj.* bien taillé.

Wolgeſinnet, *adj.* bien intentionné.

Wolgeſtalt, voiez **Wolgebildet**.

Wolgeübt, *adj.* bien dreſſé ; bien exercé.

Wolgewogen, voiez **Wolgeneigt**.

Wolgewogenheit ; Wolneigung, *ſ. f.* **Wolwollen**, *ſ. n.* faveur ; afection ; bien-veillance. Jemandes wolgewogenheit gewinnen : s'inſinuer dans la faveur [gagner l'afection] de quelcun.

Wolgezogen, voiez **Wolerzogen**.

Wolhabend, *adj.* bien acommodé ; qui a du bien. Ein wolhabender mann : homme bien acommodé.

Wolhergebracht, *adj.* bien établi. Wolhergebrachtes recht ; gewohnheit : droit bien établi ; coûtume bien établie.

Wolklingend, *adj.* harmonieux.

Wollaut, *ſ. m.* ſon [ton] agréable.

Wollauten, *v. n.* avoir un ſon [ton] agréable.

Wollautend, *adj.* qui a un ſon agréable.

Wolle ; Wulle, *ſ. f.* laine. Weiſſe ; ſchwartze ; feine ; grobe ; kurtze ; lange ꝛc. wolle : laine blanche ; noire ; fine ; groſſe laine ; laine courte ; grande laine. Wolle waſchen ; kämmen ; ſpinnen ꝛc. échauder ; carder ; filer de la laine. Unbereitete wolle : laine cruë.

Wolleben, *ſ. n.* bonne chere ; gogaille ; feſtin. In ſtätem wolleben ſchweben : faire toûjours bonne chere ; faire gogaille ; ſe plonger dans les délices. Ein gut gewiſſen iſt ein ſtätiges wolleben : une conſcience tranquille eſt un feſtin perpetuel.

Wolleben, *v. n.* faire bonne chere; ſe délicater; s'abandonner à la volupté; ſe dodiner; vivre à gogo; gaudir le papat.

Wollen, *v. a.* [ich will, du willſt, er will, wir wollen, ich wolte, gewollt] vouloir; déſirer; ſouhaiter. Was wollet ihr? que voulez vous? que demandez vous? que ſouhaitez vous? Ich will eſſen; ſchreiben ꝛc. je veux manger; écrire. Ich will etwas zu thun haben: je veux [je demande; je déſire] de l'ocupation. Ich will nicht: je ne veux pas. Nicht gehen; nicht gehorchen wollen: refuſer d'aler; d'obeïr. Ich will ſchlafen gehen: je m'en vai coucher. Ich will es nicht vergeſſen: je ne l'oublierai pas. Das haus will einfallen: la maiſon va tomber en ruïne. Er wolte über der zeitung toll werden: il penſa enrager de cette nouvelle. Ich wolte wohl hingehen, aber ꝛc. je voudrois bien y aler [j'y irois bien] mais &c. Ich wolte lieber nicht hie ſeyn: j'aimerois mieux n'être pas ici. Ich wolte lieber daß ꝛc. j'aimerois mieux que &c. Mit einem umgehen wie man will: faire de quelcun tout ce qu'on veut. Das ſoll geſchehen, wie ihr ſelbſt wollet: cela ſe fera tout comme vous le voulez. Er will gern gelobet ſeyn: il aime à être loué; Il eſt déſireux de loüanges. Ich wolte es gern lernen: je ſouhaite de l'aprendre. Wie gern ich auch wolte: quand bien je voudrois. Morgen, ob Gott will: demain s'il plait à Dieu. Wenn ihr wollet: quand il vous plaira. Das wolle Gott nicht! à Dieu ne plaiſe! Er ſey wer er wolle: qui que ce ſoit. Es ſey darum wie es wolle: quoi qu'il en ſoit. Er thue was er wolle: quoi qu'il faſſe. Er lebe wie er wolle: de quelle maniere qu'il vive. Er ſterbe wenn er wolle: en quel tems que ce ſoit qu'il meure. Er ſey wo er wolle: par tout où il ſe trouve. Einem wohl; übel wollen: vouloir du bien; du mal à quelcun. An einen wollen: en vouloir [s'en prendre] à quelcun. Aus dem hauſe wollen: vouloir ſortir. Zu einem wollen: demander à voir quelcun. Zu wem wollet ihr? qui demandez [qui cherchez] vous? Was will er damit? que veut-il [que prétend-il] faire de cela? Was meynet [wollet] ihr mit dieſen worten? que voulez vous dire par ces paroles? Von jemand wollen: aler quiter quelcun.

Wollen, *ſ. n.* vouloir; volonté. Es liegt nicht allezeit am wollen: il ne ſuſit pas toûjours de vouloir; ce n'eſt pas aſſez de la bonne volonté.

Wollen; **wüllen**, *adj.* de laine. Wollen garn: fil de laine. Wollene ſtrumpfe: bas de laine. Wollen [wüllen] kleid: habit de laine. Wollene decke: mante.

Wollen-arbeit, *ſ. f.* **Wollen-werck**, *ſ. n.* fabrique de laine.

Wollenbereiter; **Wollenſchläger**, *ſ. m.* lainier.

Wollen-flocke, *ſ. m.* flocon de laine.

Wollen-handel, *ſ. m.* trafic de lainage.

Wollen-handler, *ſ. m.* marchand de laines; de lainage.

Wollen-kamm, *ſ. m.* **Wollen-kratze**, *ſ. f.* cardes.

Wollen-kämmer; **Wollen-krazer**, *ſ. m.* cardeur de laine.

Wollen-klauber; **Wollen-zauſer**, *ſ. m.* tireur de laine.

Wollen-kram; **Wollen-winckel**, *ſ. m.* boutique de lainier.

Wollen-kraut, *ſ. n.* [*plante*] æthiopis.

Wollen-ſchläger, v. **Wollen-bereiter**.

Wollen-ſpinnerin, *ſ. f.* fileuſe de laine.

Wollen-weber, *ſ. m.* ſerger.

Wollicht; **wollreich**, *adj.* laineux. Wollichtes ſchaaf: brebis laineuſe.

Wolluſt, *ſ. f.* volupté. Sinnliche; fleiſchliche wolluſt: volupté ſenſuelle; charnelle. Sich den wolluſten ergeben: ſe plonger [languir] dans les voluptez.

Wollüſter, *ſ. m.* voluptueux. Ein wollüſter denckt wenig an die ſeeligkeit: un voluptueux ne penſe guere à ſon ſalut.

Wollüſtig, *adj.* voluptueux. Ein wollüſtiges leben führen: mener une vie voluptueuſe. Ein wollüſtiger menſch: un homme voluptueux. Sehr wollüſtig: abandonné aux plaiſirs; répandu dans le plaiſir.

Wollüſtig, *adv.* voluptueuſement.

Wolmeinend, *adj.* bien afectionné; qui a de la bonne volonté.

Wolmeinung, *ſ. f.* afection; bienveillance; bonne volonté; bonne intention.

Wolneigung, v. **Wolgewogenheit**.

Wolredend, *adj.* eloquent.

Wolredenheit, *ſ. f.* eloquence; biendire.

Wolredner, *ſ. m.* orateur.

Wolriechend, *adj.* odoriferant. Wolriechend pulver; diapasme.

Wolſeyn, *ſ. n.* **Wolſtand**, *ſ. m.* **Wolweſen**, *ſ. n.* ſalut; felicité. Sein ewiges wolſeyn beſorgen: avoir ſoin de ſon ſalut. In gutem wolſtand [wolweſen] beharren: être en bon état. Im wolſtand hat man viel freunde: on ne manque pas d'amis dans la proſpérité. Für den wolſtand des landes ꝛc. beten: prier Dieu pour la proſpérité de l'état.

Wolſtand, *ſ. m.* bienſéance; décence.

Wolſtudirt, *adj.* ſavant; qui a bien étudié.

Wolthat, *ſ. f.* bien-fait. Eine wolthat erweiſen: acorder un bienfait. Jemand mit wolthat überhäuffen; überſchütten: acabler [combler] quelcun de bien-faits. Man muß einem die wolthaten nicht vorrücken: il ne faut pas reprocher les bien-faits.

Wolthäter, *ſ. m.* bienfaiteur; bienfacteur.

Wolthäterin, *ſ. f.* bienfaitrice; bienfactrice.

Wolthätig, *adj.* bienfaiſant. Ein wolthätiges gemüth: ame [humeur; inclination] bienfaiſante.

Wolthun, *v. n.* faire du bien. Seinen feinden wolthun: faire du bien à ſes ennemis.

Wolthun, bien faire. Er hat allezeit wolgethan, und thut es noch: il a toûjours fait bien, & le fera encore.

Wolverdient, *adj.* merité; qui a du merite. Eine wolverdiente ſtraffe; belohnung: peine; recompenſe bien meritée. Ein wolverdienter mann: homme d'un grand merite; qui a beaucoup merité.

Wolverhalten, *ſ. n.* bonne conduite.

Wolverſehen, *adj.* bien muni; bien fourni; bien pourveu.

Wolverwahrt, *adj.* bien aſſeuré; bien muni. Ein wohlverwahrter ort: place bien munie; de bonne défenſe.

Wolunterrichtet, *adj.* bien inſtruit; bien informé.

Wolweſen, v. **Wolſeyn**.

Wolwollen, v. **Wolgewogenheit**.

Wolzufrieden, *adj.* content; bien content.

Wolzufriedenheit, *ſ. f.* contentement.

Womit; **wormit**, *interr.* avec quoi; de quoi; à quoi. Womit habt ihr das gemacht? avec quoi avez vous fait cela? Womit ernährt er ſich? à quoi gagne-t-il ſa vie?

Womit; **wormit**, *relat.* du quel; avec le quel. Die hoffnung, womit ihr mir ſchmeichelt: l'eſperance de laquelle vous me flatez.

Womit, *demonſtr.* avec [de; à] quelque choſe. Sich womit aufhalten: s'amuſer à quelque choſe. Er wird ſich ja womit befriedigen laſſen: il y aura de quoi le contenter; on trouvera enfin de quoi le ſatisfaire.

Won, v. **Wahn.**

Wonach, v. **Wornach.**

Wonen ꝛc. v. **Wohnen.**

Wo nicht; ſonſt; oder, [*eſpece de menace*] ſinon. Thut was ich euch ſage, wo nicht ſoll es euch gereuen: faites ce que je vous dis, ſinon vous en repentirez.

‡ **Wonne**, *ſ. f.* joie; alegreſſe.

Wor, v. **Wo.**

Woran, *interr.* à quoi. Woran liegt es? à quoi tient-il? Woran erkennet ihr das? à quoi connoiſſez vous cela? Woran hat er ſich geſtoſſen? où eſt-ce qu'il s'eſt heurté.

Woran, *relat.* à quoi; auquel &c. Die ſache, woran mir am meiſten gelegen: la choſe où je prends le plus d'interêt; qui m'importe davantage. Das iſt es, woran ich am wenigſten gedencke: c'eſt à quoi je penſe le moins.

Worauf, *interr.* à [ſur; en] qui; à quoi. Worauf wartet ihr? à quoi vous attendez vous? Worauf ziclet ihr? ou viſez vous? Worauf bauet ihr? ſur quoi [en quoi] vous fondez vous?

Worauf, *relat.* Der, worauf ich warte: celui que j'attends. Der tiſch, worauf ich es geleget: la table ſur la quelle je l'ai mis. Das vornehmſte, worauf man zu ſehen: la principale choſe, qu'il faut regarder; ce à quoi il faut principalement faire reflexion.

Woraus, *interr.* de quoi; d'où. Woraus wird das gemacht? de quoi cela ſe fait-il? Woraus iſt das unheil entſtanden? d'où eſt-ce que ce mal a pris ſon origine; ſa naiſſance?

Woraus, *relat.* du quel; dont; d'où. Die quelle, woraus ich geſchöpfft: la ſource de laquelle [d'où] j'ai puiſé. Das geſchlecht, woraus er entſproſſen: la maiſon de laquelle [dont] il tire ſon origine. Der zeug, woraus dieſes gemacht iſt: la matiere de laquelle cela eſt fait.

Woraus, *demonſtr.* Woraus zu ſchlieſſen: on infére de là; de là on peut inférer.

Worein, *interr.* où; dequoi. Worein wollet ihr das thun? où eſt-ce que vous mettrez cela? Worein wollet ihr das wickeln? dequoi enveloperez vous cela?

Worein, *relat.* où; dans lequel. Der ſchranck, worein ich das verſchloſſen: l'armoire où [dans laquelle] j'ai ſerré cela.

Worfeln, *v. a.* [*il ſe dit des grains*] remuër; manier. Das korn worfeln: remuër le blé.

Worfeler, *ſ. m.* remüeur.

Worfelung, *ſ. f.* remüement du blé.

Worf-ſchauffel; **Wurf-ſchauffel**, *ſ. f.* pêle.

Worfür, v. **Wofür.**

Worgegen, v. **Wogegen.**

Worgen, oder das würgen, *ſ. n.* engouement.

Worgen; **würgen**, *v. n.* s'étrangler; avaler avec peine. An einem biſſen worgen: avoir peine d'avaler un morceau.

Worgel-birn; **Würgel-birn**, *ſ. f.* poire d'angoiſſe; d'étranguillon.

Einem **worgel-birn** zu eſſen geben: *prov.* faire avaler des poires d'angoiſſe à quelcun; lui donner des chagrins.

Worinn; **worinnen**, *interr.* en quoi. Worinnen wird das aufbehalten? en quoi [en quel endroit; en quel vaſe] cela ſe conſerve-t-il? Worinnen beſteht die ſache? en quoi conſiſte l'afaire?

Worinn; **worinnen**, *relat.* dans lequel; auquel; où. Die flaſche, worinnen der wein geweſen: la bouteille dans laquelle [où] a été ce vin.

Wornach; **wonach**, *interr.* Wornach fraget ihr? que demandez vous? Wornach reucht das? qu'eſt-ce que ſent cela?

Wornach, *relat.* que. Der mann, wornach ich frage: l'homme que je demande. Der befehl, wornach ich mich richte: l'ordre que je ſuis.

Wornach, *demonſtr.* quelque choſe; quelcun. Wornach fragen: demander quelcun; quelque choſe. Wornach ſtreben: aſpirer à quelque choſe.

Worob, *interr.* dequoi. Worob zürnet ihr? betrübt ihr euch? de quoi vous fâchez-vous; vous afligez-vous?

Worob, *relat.* dont. Der verluſt, worob ich mich betrübe: la perte dont je m'aflige.

Wört, v. **Werder.**

Wort, *ſ. n. pl.* **worte**, parole; mot. Ein deutliches wort: parole diſtincte; bien articulée. Die worte deutlich ausſprechen: ſavoir bien articuler les paroles. Zierliche; ausgeſuchte; nachdrückliche ꝛc. worte: belles paroles; paroles choiſies; energiques. Nicht ein wort ſprechen: ne dire pas une ſeule parole; ne dire mot. Ich will es euch mit

drey worten ſagen: je vous expliquerai cela en trois paroles; en trois mots. Nur ein wort; auf ein wort: un mot, s'il vous plait. Mit einem wort: en un mot. Ein wort iſt ſo gut als tauſend: en un mot comme en mille. Mit einem wort viel ſagen: dire beaucoup en peu de paroles; en peu de mots. Ich habe nur noch ein wort zu ſagen: je n'ai qu'un mot à dire. Etwas von wort zu wort herſagen: redire une choſe parole pour parole; mot à mot; mot pour mot. Höfliche; verdrüßliche; geheime ꝛc. worte: paroles civiles; fâcheuſes; miſterieuſes. Gute; böſe worte geben: donner de bonnes; de mauvaiſes paroles. Chriſtliche; erbare; ſchandbare ꝛc. worte: paroles chrétiennes; honnêtes; ſales. Mit halben worten reden: parler à demi-mot. Trotzig; frey; ſparſam mit worten ſeyn: être inſolent; ſe licentier; être reſervé en paroles. Einem mit harten worten begegnen: rudoier [maltraiter] quelcun de paroles. Ein wort fahren; fallen laſſen: lâcher la parole; le mot. Ich wolte ich hätte mein wort zurück gehalten: j'euſſe bien voulu retenir ma parole. Er macht viel worte: il a un flux de bouche; les paroles ne lui tariſſent point dans la bouche. Wozu dient es ſo viel worte zu machen? à quoi bon tant de paroles? Das ſind lauter vergebliche worte: ce ſont autant de paroles perduës. Eines worten glauben: ajoûter foi aux paroles de quelcun. An dem allen iſt nicht ein wahres wort: dans tout cela il n'y a pas une parole de vérité. Nicht ein wort verſtehen: n'entendre pas un mot; une parole. Es iſt kein wort davon gefallen: on n'a pas touché un mot de cela. Süſſe [ſchmeichelhafte; glatte; geſchmierte] worte: paroles flateuſes; emmiellées; paroles de ſoie. Gute [ſchöne] worte geben: filer doux; parler avec ſoûmiſſion. Er gibt nicht viel gute worte: il parle inſolemment; il parle à cheval. Etwas mit verdeckten worten zu verſtehen geben: faire entendre quelque choſe en paroles couvertes. Einen mit worten [mit leeren worten] abſpeiſen: païer [amuſer] de paroles. Mit worten aneinander gerathen; worte wechſeln: ſe prendre de paroles; avoir de groſſes paroles; avoir quelques paroles enſemble; en venir aux gros mots. Von worten zu ſchlägen kommen: des paroles en venir aux mains. Ein wort gegen das ander verſetzen: repliquer vertement; repouſſer l'éteuf. Das wort führen: porter la parole.

Das wort haben ; ein wort zu ſprechen haben : avoir la parole. Das wort nehmen : prendre la parole. Jemand in das wort fallen : couper la parole à quelcun. Einem das wort reden : parler pour [dire un mot en faveur de] quelcun. Sein wort vorbringen : porter la parole ; faire une propoſition. Das wort allein haben wollen : ne faire que diſcourir. Immer das letzte wort haben wollen : être toûjours le dernier à parler ; n'être jamais ſans replique. Die letzten worte eines ſterbenden : les dernieres paroles d'un moribond. Sein wort geben ; von ſich geben : donner ſa parole. Wort halten : tenir parole ; ſa parole. Sein wort wiederrufen : retirer [ſe dédire de] ſa parole. Sich auf eines wort verlaſſen : ſe fier à la parole de quelcun. Auf mein wort : ſur ma parole. Ein wort ein wort, ein mann ein mann : *prov.* un homme d'honneur n'a que ſa parole. Einen bey ſeinem wort faſſen ; halten : prendre quelcun au mot ; par le bec. Die worte eines lieds : les paroles d'un air.

Das wort ; das ewige ; unerſchaffene wort : [*t. conſacré*] la parole éternelle ; increée ; c. Jeſus Chriſt.

Das wort GOttes : la parole de Dieu ; l'écriture S. Das wort GOttes predigen : prêcher la parole de Dieu. Diener am wort : miniſtre de la parole de Dieu.

Worte füllen den ſack nicht : *prov.* on ne ſe païe pas [ne ſe contente point] de paroles.

Ein wort iſt kein pfeil : *prov.* les coups de langue ne ſont pas mortels.

Die worte ſtincken nicht : *prov.* parole ne put pas : *maniere d'excuſe, lors qu'on parle des infirmités corporelles.*

Die guten worte machen die kehle nicht wund : *prov.* beau parler n'écorche langue ; il ne coûte rien de parler honnêtement ; une belle parole n'écorche point la bouche.

Wort, *pl.* **Wörter** : mot. Ein teutſches ; fremdes ; altes ; neues ꝛc. wort : mot Allemand ; étranger ; vieux mot ; mot nouveau. Ein zweydeutiges wort : mot équivoque ; à double entente ; à deux ententes. Ein wort einrücken ; ausſtreichen : inſerer ; efacer un mot. Das wort gibt die ſache wohl : ce mot exprime bien ; il eſt fort ſignificatif.

Wort, [*t. de guerre*] mot. Das wort ausgeben : donner le mot.

Wort-arm, *adj.* retenu [reſervé] en paroles. Eine wort-arme ſprache : langue pauvre.

Wörteln, *v. n.* diſcourir ; parler en l'air.

Wörter-buch, *ſ. n.* dictionnaire.

Wörter-ſpiel, *ſ. n.* jeu de mots.

Wortforſcher, *ſ. m.* étimologiſte.

Wortfügung, *ſ. f.* [*t. de grammaire*] conſtruction des mots ; ſintaxe.

Wortgepräng, *ſ. n.* complimens. Viel wort-gepräng brauchen : faire beaucoup de complimens. Redneriſches wort-gepränge : rétorication. Eine ſache durch eitles wort-gepränge vergröſſeren : exagerer une choſe par de vaines rétorications.

Wort-gleichheit, *ſ. f.* paranomaſie.

Wortklang ; Wortlaut, *ſ. m.* [*t. de grammaire*] accent.

Wörtlein, *ſ. n.* petit mot.

Wörtler ; Wortmacher ; Wort-ſprecher, *ſ. m.* parleur ; diſcoureur ; diſeur de rien.

Wörtlerey, *ſ. f.* diſcours en l'air.

Wörtlich, *adj. & adv.* mot pour mot ; mot à mot ; parole pour parole. Der wörtliche inhalt eines briefs ꝛc. les propres paroles d'une lettre. Eine rede wörtlich wiederholen : repeter mot à mot un diſcours.

Wort-regiſter, *ſ. n.* nomenclature.

Wort-reich, *adj.* abondant en paroles.

Wort-reiche ſprache : langue riche.

Wort-ſchertz, *ſ. m.* mot pour rire ; jeu de mots.

Wort-ſprecher, v. **Wörtler**.

Wort-ſtreit ; Wort-zanck, *ſ. m.* diſpute ſur les mots.

Wort-verlängerung, *ſ. f.* [*t. de grammaire*] paragoge.

Wort-verſtand, *ſ. m.* ſens propre ; ſens literal.

Wort-wechſel, *ſ. m.* conteſtation.

Wort-wiederholung, *ſ. f.* repetition ; redite. Unnütze wort-wiederholung : tautologie, ou taftologie.

Worüber, *interr.* dequoi. Worüber ſeyd ihr ſo erfreuet ; entrüſtet ? dequoi vous réjouiſſez vous ? vous fâchez vous ? Worüber ſeyd ihr beſchäfftiget ? dequoi vous ocupez vous ? Worüber iſt er gefallen ? qu'eſt ce qui l'a fait tomber ?

Worüber, *relat.* Die zeitung, worüber ich mich erfreue : la nouvelle dont je me réjouis. Der ſtein, worüber ich geſtrauchelt : la pierre contre laquelle je me ſuis heurté. Das buch, worüber ich ſitze : le livre que j'ai devant moi.

Worüber, *demonſtr.* Sich worüber betrüben ꝛc. s'afliger d'une choſe.

Worum ; Warum, *interr.* pourquoi ; dequoi. Warum habt ihr das gethan ? pourquoi avez vous fait cela ? Warum iſt es zu thun ? dequoi s'agit-il ?

Worum ; warum ; darum ; deswegen, *relat.* Die ſache, warum es zu thun : l'afaire dont il s'agit. Der ſchade, warum ich mich betrübe : la perte de laquelle je m'afligе ; qui me déſole. Die gnade, worum ich anhalte : la grace que je ſollicite.

Worunter, *interr.* Worunter wollen wir niederſitzen ? ſous quel arbre nous mettrons nous ? Worunter ſtehet er : dans quel regiment [quelle compagnie] eſt-il ? Worunter ſoll ich euch zehlen ? en quel rang [avec qui] vous mettrai-je ?

Worunter, *relat.* Der baum worunter [darunter] wir geſeſſen : l'arbre ſous lequel nous étions aſſis. Das regiment, worunter ich diene : le regiment dans le quel je ſers. Die bücher, worunter auch dieſes gehöret : les livres du nombre des-quels eſt celui-ci.

Worunter, *demonſtr.* Sich worunter begeben : prendre parti quelque part.

Worvon, v. **Wovon**.

Worfür, v. **Wofür**.

Worwider ; wowider, *interr.* Worwider ſchilt er ſo gewaltig ? quel vice eſt-ce [qu'eſt-ce] qu'il reprend avec tant de force. Worwider ſchreibt er ? contre qui écrit-il ?

Worwider, *relat.* Der irrthum, worwider er ſchreibt : l'erreur contre laquelle il écrit. Die ſache, worwider er ſich ſetzt : la choſe à laquelle il s'opoſe.

Worwider, *demonſt.* Er muß allezeit worwider zu ſtreiten haben : il a toûjours quelque choſe à démêler.

Worzu ; wozu, *interr.* à quoi ; pourquoi. Wozu ſoll das ? à quoi bon cela ? Worzu hat man mich beruffen ? pourquoi m'a-t-on fait venir ?

Worzu ; wozu, *relat.* auquel ; pour lequel. Der dienſt, worzu ihr mich gebrauchen wolit : le ſervice auquel vous me voulez emploïer. Die ſache, wozu ich beruffen bin : l'afaire pour laquelle on m'a fait venir.

Worzu ; wozu, *demonſtr.* Einem worzu verhelffen : procurer quelque avantage à une perſonne.

Woſelbſt, v. **Wo**.

Wovon ; worvon, *interr.* de quoi ; d'où. Wovon redet ihr ? de quoi parlez vous ? Wovon iſt das gemacht ? dequoi cela eſt-il fait ? Wovon kommt das ? d'où vient cela ?

Wovon; **worvon**, *relat.* dont; duquel. Der mann, wovon ich euch geredet: l'homme dont je vous ai parlé. Das ſtück, wovon ich zu meinem kleide genommen: la piece de laquelle j'ai pris pour mon habit.

Wovon, *demonſtr.* Er muß ja wovon leben: il faut toûjours qu'il ait de quoi vivre.

Wozu, v. **Worzu**.

Wringen; **ausringen**, *v. a.* Die wäſche wringen; tordre le linge.

Wrung; **Wulſt**, *ſ. m.* bourrelet.

Wucher, *ſ. m.* **Wucherey**, *ſ. f.* uſure. Geld auf wucher leihen; aufnehmen: prêter; emprunter à uſure. † Wucheren; wucher [wucherey] treiben: exercer l'uſure.

Eine wohlthat mit wucher erſtatten: rendre un bienfait avec uſure.

Wucherer, *ſ. m.* uſurier. Ein ſchändlicher wucherer: vilain uſurier.

Wucherey, v. **Wucher**.

Wucher-gewinn, *ſ. m.* profit uſuraire.

Wucherinn, *ſ. f.* uſuriere.

Wucher-Jud, *ſ. m.* Juif qui prête à uſure.

Wucher-kauff, *ſ. m.* contract uſuraire.

Wucherlich; **wucheriſch**, *adj.* uſuraire. Wucherliche handlung: paction uſuraire. Wucherlicher contract, eines leute-ſchinders: mohatra.

Wucherlicher weiſe; **wucheriſcher weiſe**, *adv.* uſurairement.

Wucher-zins, *ſ. m.* interêt uſuraire.

Wudeln, v. **Wimmeln**.

Unrecht gut wudelt nicht: *prov.* bien mal aquis ne profite pas.

Wudelwarm, *adj.* chaud a étouffer.

Wühlen, *v. a.* fouiller. In der erden wühlen: foüiller la terre. Die ſäue wühlen in dem acker: les cochons foüillent dans les champs. Wühlen: naſiller.

Wühlung, *ſ. f.* fouille.

Wulle; **wüllen**, v. **Wolle**.

Wulſt, *ſ. m.* Haar-wulſt: bourrelet. Wulſt auf einen nachtſtuhl: bourrelet de chaiſe percée. Groſſer und breiter wulſt: vertugade.

Wülſten, *v. a.* bourreler.

Wülſtig, *adj.* bourrelé.

Wulſt-macher, *ſ. m.* [*metier aboli*] vertugadier.

Wund, *adj.* bleſſé. Wund werden: être bleſſé; avoir une bleſſure. Sich wund reiben; kratzen ꝛc. ſe bleſſer d'une écorchure; d'une égratignure. Sich wund fallen: reuten: ſe bleſſer en tombant; en montant à cheval. Einen wund ſchlagen; hauen ꝛc. bleſſer quelcun d'un coup de bâton; d'épée.

Ein wundes [verwundetes] gewiſſen: conſcience ulcerée.

Wund-artzney, *ſ. f.* chirurgie. Was zur wund-artzney gehörig; chirurgiſch, *adj.* chirurgical.

Wund-artzt, *ſ. m.* chirurgien.

Wund-balſam, *ſ. m.* baume à guerir les bleſſures.

Wunde, *ſ. f.* bleſſure; plaie. Eine groſſe; tieffe; gefährliche; tödtliche wunde: grande; profonde; dangereuſe; mortelle bleſſure; plaie. Eine wunde verbinden; heilen: panſer; guerir une plaie. An ſeinen wunden ſterben: mourir de ſes bleſſures. Die wunde heilet; fället zu: la plaie ſe referme. Die wunde iſt wieder aufgebrochen: la plaie s'eſt rouverte.

Man muß keine wunde zufallen laſſen, bevor ſie recht heil iſt: il ne faut pas enfermer le loup dans la bergerie.

Mittel in tieffen wunden, wieder fleiſch hervor zubringen: ſarcotique.

Wund-eiſen, *ſ. n.* [*t. de chirurgien*] ſonde.

Wund-oder heil-mittel, *ſ. n.* medicament vulneraire.

Wunder; **Wunderwerck**, *ſ. n.* merveille; prodige. Ein groſſes; ſeltenes wunder: une grande; rare merveille. Etwas als ein wunder-werck anſehen: regarder quelque choſe comme une merveille; comme un prodige. Wunder erzehlen: dire [raconter] des merveilles. Das iſt kein wunder: ce n'eſt pas merveille. Sie iſt ein wunder der ſchönheit: c'eſt une merveille en beauté. Ein wunder unſerer zeit: la merveille de nos jours. Die ſieben wunder-wercke der welt: les ſept merveilles du monde. Es iſt ein wunder, daß man euch einmahl wieder ſiehet: c'eſt merveille [c'eſt une merveille] que de vous voir. Man höret; ſiehet ſeine wunder: on eſt tout ſurpris d'entendre; de voir ces choſes. Es wäre kein wunder, wenn ich die gedult verlöhre: peu s'en faut que je ne perde patience. Etwas mit wunder anſchauen: regarder une choſe avec étonnement. Nur wunders halben hingehen: aler en quelque lieu par curioſité. Ich dachte wunder, was da werden ſolte: je m'attendois à tout autre choſe; je ſuis bien au deſſous de mon attente. Das nimmt mich wunder: je ſuis ſurpris [bien ſurpris] de cela; je trouve cela bien étrange.

Laß dich das nicht wunder nehmen: que cela ne vous ſurprenne [ne vous étonne] pas. Wunder thun: faire merveilles. Er hat heute wunder gethan: il a fait merveilles aujourd'hui. Es iſt ein wunder von einem kind; von einem gelehrten ꝛc. c'eſt une merveille que cet enfant là; un prodige d'érudition.

Wunder-artig, *adj.* joli à merveilles.

Wunder-balſam, *ſ. m.* baume miraculeux.

Wunderbar; **wunderbarlich**; **wunderlich**; **wunderſam**, *adj.* merveilleux; admirable; miraculeux; ſurprenant; étonnant; prodigieux. Ein wunderbares ſtück; gewächs ꝛc. piece; plante merveilleuſe; admirable. Ein wunderſamer menſch: un homme admirable; merveilleux. Wunderbare groſſe; ſchöne: grandeur prodigieuſe; beauté ſurprenante. Wunderbarer [wunderſamer] fortgang: ſuccés merveilleux; ſurprenant. Wunderbare hülffe: ſecours miraculeux.

Wunderbarlich; **wunderlich**, *adv.* merveilleuſement; miraculeuſement; admirablement.

Wunder-bau, *ſ. m.* **Wunder-burg**, *ſ. f.* **Wunder-gebäu**, *ſ. n.* palais enchanté; ſtructure admirable.

Wunder-baum, *ſ. m.* palma chriſti: *arbriſſeau*; gland de terre; ricin.

Wunder-berg, *ſ. m.* montagne celebre par quelque merveille qui s'y trouve.

Wunder-bild, *ſ. n.* [*t. d'égliſe catholique.*] image miraculeuſe.

Wunder-bild in ſchönheit: *poët.* merveille en beauté.

Wunder-brunn, *ſ. m.* fontaine ſalutaire.

Wunder-demuth, *ſ. f.* humilité ſurprenante.

Wunder-demüthig, *adj.* extrêmement humble.

Wunder-ding, *ſ. n.* merveille; choſe admirable. Wir haben heut wunder-dinge geſehen: nous avons veu des merveilles.

Wunder-fall, *ſ. m.* accident étrange; ſurprenant; étonnant.

Wunderfein, *adj.* extrêmement [merveilleuſement] fin; joli.

Wunder-feur, *ſ. n.* feu miraculeux.

Wunder-gebäu, v. **Wunder-bau**.

Wunder-geburt, *ſ. f.* naiſſance miraculeuſe; merveilleuſe.

Wunder-geiſt, *ſ. m.* eſprit admirable; prodige d'eſprit.

Wunder-geſchicht, *ſ. f.* hiſtoire merveilleuſe; miraculeuſe.

Wunder-geſchöpff, *ſ. n.* creature admirable.

Wunder-geſtalt, *ſ. f.* figure admirable; étrange.

Wunder-geſtirn, *ſ. n.* aſtre merveilleux; miraculeux.

Wunder-gewächs, *ſ. n.* plante merveilleuſe; prodigieuſe.

Wunder-glantz, *ſ. m.* luſtre admirable; ſurprenant; merveilleux; miraculeux.

Wunder-glaube, *ſ. m.* foi des miracles.

Wunder-glück, *ſ. n.* fortune prodigieuſe; bonheur ſurprenant.

Wunder-groß, *adj.* prodigieuſement grand; d'une grandeur ſurprenante.

Wunder-hand, *ſ. f.* main miraculeuſe. Die wunder-hand GOttes: la main de Dieu puiſſante à operer des miracles.

Wunderhell; wunderklar; wunderglänzend, *adj.* clair; luiſant; brillant à merveilles; merveilleuſement clair &c.

Wunder-hoch, *adj.* d'une hauteur prodigieuſe.

Wunder-jahr, *ſ. n.* année miraculeuſe; pleine de merveilles.

Wunder-klein, *adj.* admirablement petit.

Wunder-klug, *adj.* merveille en ſageſſe; en prudence.

Wunder-kopff; Wunder-ſinn, *ſ. m.* eſprit bourru; quinteux.

Wunder-krafft, *ſ. f.* vertu miraculeuſe.

Wunderkräfftig, *adj.* d'une efficace admirable; merveilleuſe; ſurprenante.

Wunderkunſt, *ſ. f.* art admirable.

Wunderkünſtlich, *adj.* & *adv.* d'un art admirable.

Wunder-latern, *ſ. f.* lanterne magique.

Wunder-lauff, *ſ. m.* cours admirable.

Wunder-leben, *ſ. n.* vie miraculeuſe; merveilleuſe.

Wunderlich, *adj.* merveilleux; étrange; quinteux. Eine wunderliche ſache: choſe étrange. Ein wunderlicher kopff: un merveilleux homme; un quinteux; un capricieux; un bizarre. Ihr ſeyd wohl wunderlich, wenn ihr ꝛc. vous êtes admirable, de &c. Wunderliche gedancken ſchöpffen über etwas: prendre ombrage de quelque choſe; concevoir des ſoupçons. Das macht mir wunderliche gedancken: cela me donne de l'ombrage; de la défiance; cela me fait bien penſer.

Wunderlich, *adv.* étrangement; bizarrement. Wunderlich verfahren: proceder étrangement; tenir une étrange conduite. Das glück ſpielet mir wunderlich mit: la fortune diſpoſe bien bizarrement de moi.

Wunderlichkeit, *ſ. f.* caprice; bizarrerie; grogne.

Wunder-licht, *ſ. n.* clarté merveilleuſe; miraculeuſe.

Wunder-liebe, *ſ. f.* amour admirable; merveilleux.

Wunder-liſt, *ſ. f.* artifice ſurprenant; fineſſe [ruſe] ſurprenante.

Wunder-liſtig, *adj.* fin [ruſé] à miracle.

Wunder-luſt, *ſ. f.* plaiſir merveilleux; admirable.

Wunder-macht, *ſ. f.* puiſſance miraculeuſe.

Wunder-mächtig, *adj.* puiſſant à faire des miracles.

Wunder-mann, *ſ. m.* homme admirable; merveilleux; miraculeux.

Wunder-mittel, *ſ. n.* remede admirable; miraculeux; merveilleux.

ſich **wundern**, *v. imp.* admirer; être ſurpris; s'étonner. Mich wundert ſeiner gedult: j'admire ſa patience. Mich wundert, daß er mir nicht ſchreibt: je ſuis ſurpris de ce qu'il ne m'écrit pas. Es wundert mich nicht: je n'en ſuis pas ſurpris; cela ne me ſurprend pas; je ne trouve pas cela étrange. Wundert euch das? cela vous ſurprend-il? en êtes-vous ſurpris? Laſſet euch das nicht wundern: n'en ſoïez pas ſurpris; que cela ne vous étonne pas.

Wunder-name, *ſ. m.* nom merveilleux; admirable.

Wunderofft, *adv.* fort [extrêmement] ſouvent.

Wunder-rache, *ſ. f.* vengeance miraculeuſe.

Wunderreich, *adj.* extrêmement [prodigieuſement] riche.

Wunder-regen, *ſ. m.* pluïe miraculeuſe; prodigieuſe.

Wunder-rettung, *ſ. f.* liberation miraculeuſe.

Wunder-ring, *ſ. m.* anneau magique.

Wunder-ſchön, *adj.* beau à merveilles; admirablement beau.

Wunder-ſchönheit, *ſ. f.* beauté admirable; merveille en beauté.

Wunder-ſegen, *ſ. m.* bénédiction miraculeuſe; merveilleuſe.

Wunder-ſegen, charme magique; conjuration.

Wunderſelten, *adv.* très-rarement.

Wunder-ſonne, *ſ. f.* parélie.

Wunder-ſpeiſe, *ſ. f.* nourriture miraculeuſe.

Wunder-ſpiegel, *ſ. m.* miroir magique.

Wunder-ſpruch, *ſ. m.* **Wunder-wort**, *ſ. n.* paradoxe.

Wunder-ſtarck, *adj.* prodigieuſement fort; robuſte.

Wunder-ſtärcke, *ſ. f.* force miraculeuſe; prodigieuſe.

Wunder-ſtern, *ſ. m.* aſtre miraculeux; prodigieux.

Wunder-ſtimme, *ſ. f.* voix admirable; prodigieuſe.

Wunder-ſüß, *adj.* merveilleuſement doux; doux à merveilles.

Wunder-tag, *ſ. m.* jour fatal.

Wunderthat, *ſ. f.* **Wunderwerck**, *ſ. n.* miracle; action miraculeuſe.

Wunderthäter, *ſ. m.* qui fait des miracles; homme miraculeux.

Wunderthätig, *adj.* miraculeux; qui opére des miracles.

Wunder-thier, *ſ. n.* monſtre; prodige.

Wunder-troſt, *ſ. m.* conſolation merveilleuſe.

Wunder-tugend, *ſ. f.* vertu excellente; admirable; merveilleuſe.

Wunder-voll, *adj.* monſtrueux. Wunder-volles gedächtniß: mémoire monſtrueuſe.

Wunderweiſe, *adj.* admirablement ſage. Der wunderweiſe GOtt: Dieu dont la ſageſſe eſt admirable.

Wunderwerck, v. **Wunder & Wunderthat.**

Wunder-wort, v. **Wunder-ſpruch.**

Wunder-zeichen, *ſ. n.* miracle; prodige.

Wunſch, *ſ. m.* voeu; ſouhait. Ein rechtmäßiger; brünſtiger; eiteler ꝛc. wunſch: ſouhait legitime; ardent; vain. Mein wunſch iſt zu ſterben: mes voeux ſont de mourir. Einen wunſch thun: faire [former] un ſouhait. Seinen wunſch erfüllet ſehen: obtenir l'acompliſſement de ſes ſouhaits. Es gehet alles nach wunſch: tout vient [tout ſuccede] à ſouhait.

Wünſchel-rute, *ſ. f.* [*t. de mineur*] baguette divinatoire.

Wünſchen, *v. a.* ſouhaiter; déſirer Einem alles gutes wünſchen: ſouhaiter toutes ſortes de proſpéritez à quelcun. Einem alles unglück auf den hals wünſchen: faire des imprecations contre quelcun. Die ſache iſt mehr zu wünſchen als zu hoffen: c'eſt une choſe plus à ſouhaiter, qu'à eſperer. Es wäre zu wünſchen: il ſeroit à ſouhaiter. Ich wünſche nichts mehr, als ꝛc. je ne ſouhaite rien tant que &c. Ich möchte mir wol den dienſt wünſchen: je ſouhaiterois bien d'avoir cette charge. Sich den tod wünſchen: ſouhaiter [déſirer] la mort. Sich reich; gelehrt ꝛc. wünſchen: déſirer [ſouhaiter] d'être riche; ſavant. Einem einen guten morgen; abend wünſchen: donner le bon jour; le bon ſoir à quelcun. Einem glück

auf

auf die (zur) reiſe wünſchen: ſouhaiter un bon voïage à quelcun. Einem glück zu ſeiner heyrath wünſchen: féliciter [complimenter] quelcun de [ſur] ſon mariage. Glück zum neuen jahr wünſchen: ſouhaiter une bonne [une heureuſe] année.

Wünſchung, *ſ. f.* action de ſouhaiter. Mit wünſchung alles beſtändigen wohlergehens: aprés vous avoir ſouhaité toutes ſortes de proſpérités.

Würde, *ſ. f.* dignité; honneur. In hohen würden ſtehen: être conſtitué en dignité. Zu hohen würden gelangen: parvenir aux dignités. Geiſtliche; weltliche würde: dignité eccleſiaſtique; ſeculiere. Die königliche; biſchöffliche ꝛc. würde: dignité roïale; épiſcopale. Einen aller ehren und würden entſetzen: deſtituër quelcun de ſes charges & dignités; l'en dépouiller.

Würde; Würdigkeit, *ſ. f.* dignité; merite; importance. Eine ſache nach würden beherzigen: prendre à cœur une afaire ſelon ſa dignité. Die würdigkeit der ſachen erfordert, daß ꝛc. la dignité [l'importance] de l'afaire demande, que &c. Einem nach würden begegnen: traiter une perſonne ſelon ſon merite.

Würdig, *adj.* digne. Einer wohlthat; eines dienſts wohl würdig ſeyn: être digne d'un bienfait; d'un emploi; le meriter. Sich würdig machen: ſe rendre digne. Ein würdiger ſohn eines ſolchen vaters: digne fils d'un tel pere.

Würdig, [*titre qu'on donne aux perſonnes eccleſiaſtiques*] révérend.

Würdigen, *v. a.* daigner. Ich bitte, mich eines verhörs zu würdigen: je demande ſeulement, que vous daigniez m'écouter. Er würdiget mich nicht ſeines gruſſes; ſeines anblicks: il ne daigne pas me ſaluër; regarder. Jemand einer gnade würdigen: honorer quelcun d'une faveur.

Würdigen, eſtimer; priſer; évaluër. Einen ring ꝛc. würdigen: eſtimer [priſer] une bague. Münzen; waaren ꝛc. würdigen: évaluër des eſpeces; des marchandiſes.

Würdigkeit, v. **Würde.**

Würdiglich, *adv.* dignement.

Würdigſt, *ſuperl.* de **Würdig**: le plus digne. Den würdigſten vorziehen: avancer le plus digne; celui qui a le plus de merite.

Würdigſt, révérendiſſime.

Würdigung, *ſ. f.* eſtimation; évaluation; prix.

Würdigung, eſtime; véneration.

Wurf, *ſ. m.* jet. Wurf mit einem ſtein: jet d'une pierre. Wurf mit dem netz ins waſſer: jet du filet dans l'eau. Wurf mit würffeln: coup de dez. Wurf im geld zehlen: jet.

Einem in den wurff kommen: venir à la traverſe.

Wurf, [*il ſe dit des animaux*] ventrée. Die hündin hat ſo viel jungen auf einen wurf: cette chienne a fait tant de petits d'une ventrée. Wurf einer ſau: cochonnée. Wurf einer katzen: chatée.

Wurf, von zwo vieren: [*t. de tric-trac*] carmes.

Wurf, mit ſeinem knie, [*t. de marine*] ferre-bauquieres.

Würfel, *ſ. m.* dé. Mit würfeln ſpielen: jouër aux dez. Ein paſch würfel: trois dez. Falſche würfel: dez pipés. Würfel mit zwölff flächen: cochonnet.

Würfel, [*t. d'architecture*] tronc [dé] du piédeſtal.

Würfel, [*t. de géometrie*] exaédre; hexaédre.

Würfeln, *v. n.* jouër aux dez.

Würfel-ſpiel, *ſ. n.* chance; jeu des dez.

Würfelſpieler; Würfler, *ſ. m.* joueur aux dez.

Würfelweis, *adv.* quarrément. Das brodt würfelweis ſchneiden: découper le pain quarrément; par petits morceaux quarrés. Würfelweis geſtickt; engelegt ꝛc. brodé; marqueté à petits carreaux.

Wurf garn; Wurf-netz, *ſ. m.* ſene; ſeine.

Wurf-leiter, *ſ. f.* échelle de cordes.

Wurf-pfeil; Wurf-ſpieß, *ſ. m.* dard; javelot. Fiſche, mit den wurf-pfeilen werfen: harponner.

Wurf-rieme, *ſ. m.* [*t. de fauconnerie*] laniere; jet. Kupferner ring, an den wurf-riemen: touret.

Wurf-ſchaufel, v. **Worf-ſchaufel.**

Würgen, *v. a.* étrangler; engouer. Sie hat ihr eigen kind gewürgt: elle a étranglé ſon propre enfant. Der biſſen würget mich im halſe: ce morceau m'engouë.

Würgen, étrangler; tuër; faire mourir; égorger. Schaafe; hüner ꝛc. würgen: tuër [égorger] des moutons; des poulets. Würgen, was einem vorkomt: tuër [maſſacrer] tout ce qu'on rencontre.

Würgen ſoll man **würgen**: *prov.* qui répond, païe.

Würgen; Würgelbirn, v. **Worgen.**

Würg-engel, *ſ. m.* [*t. conſacré*] l'ange exterminateur.

Würger, *ſ. m.* meurtrier.

Würgung, *ſ. f.* étranglement; tuërie.

Wurm, *ſ. m.* ver. Ein groſſer; kleiner wurm: grand; petit ver. Würme im leibe: vers qui s'engendrent dans les boïaux. Pulver vor die würme: de la poudre pour les vers. Würme, die im holtz wachſen; vers qui rongent le bois. Einem hund den wurm ſchneiden: éverrer un chien. Von würmen genagt; angefreſſen: rongé des vers. Sich krümmen wie ein wurm: ſe recoquiller comme un ver.

Wurm am finger: [*t. de médecine*] paronichie. Wurm in der naſe: rinaire.

Wurm, [*t. de maréchal*] farcin. Pferd, das den wurm hat: cheval qui a le farcin.

Einen **wurm** haben: *prov.* être un peu fou.

Einem den **wurm** ſchneiden: *prov.* déniaiſer quelcun.

Es krümmt ſich ein **wurm**, wenn man drauf tritt: *prov.* un ver de terre ſe rebeque bien, quand on marche deſſus; il n'eſt point d'homme ſi chetif, qui n'ait quelque reſſentiment; un ver ſe recoquille bien, quand on le preſſe.

Wurm-artzney, *ſ. f.* remede pour les vers.

Wurm-arzt, *ſ. m.* médecin qui guerit des vers dans le corps.

Würme, die am maſt-darm ſitzen: aſcarides.

Würme ſuchen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] vermillonner [*ſe dit du blereau.*]

Wurmeln, *v. n.* grouiller de vers.

Wurmen, *v. n.* engendrer des vers; avoir des vers. Dieſes wurmet bey den kindern: cela engendre des vers aux enfans. Das kind wurmet: cet enfant a des vers.

Wurmförmig, *adj.* [*t. d'anatomie*] Wurm-förmiges finger- oder fuß-muskgen: muſcle lombrical.

Wurm-fraß, *ſ. m.* vermoulure.

Wurm-fräßig; wurmicht; wurmſtichig, *adj.* vermoulu; vereux. Wurm-freßig holtz: bois vermoulu. Wurmſtichig (wurmicht) obſt: fruit vereux. Wurmſtichiges ſchiff: vaiſſeau criblé.

Wurm-hirn, *ſ. n.* cervelle mal timbrée; fou.

Wurmicht; wurmig, v. **Wurm-fräßig.**

Wurm-küchlein, *ſ. n.* trochiques pour les vers.

Würmlein, *ſ. n.* vermiſſeau.

Wurm-loch, *ſ. n.* vermoulure.

Wurmlöchericht; wurmſtichig, *adj.* vermoulu.

Wurm-mehl, *ſ. n.* vermoulure.

Wurm-nudeln, *ſ. f.* macaroni.

Wurm-ſaame, *ſ. m.* graine d'abſinte de mer; de zedoaire; ſemencine; xantoline.

Wurmſchneider, *ſ. m.* celui qui everre les chiens.

Wurmſchneider, celui qui dans les grandes villes ſert de conducteur aux étrangers, pour leur en montrer les raretés.

Wurm-ſtock, *ſ. m.* vermine.

Wurm-ſucht, *ſ. f.* mal des vers.

Wurſt, *ſ. f.* andouille; boudin; ſauciſſe. Würſte machen: faire du boudin; des ſauciſſes. Fleiſch-wurſt: andouille. Brat-wurſt: ſauciſſe. Blut-wurſt; roth-wurſt: boudin noir. Grütz-wurtz: boudin blanc. Hirn-wurſt: cervelas. Knack-wurſt; Met-wurſt; Schlack-wurſt: ſauciſſon.

Brätſt du mir die wurſt, ſo löſch ich dir den durſt: *prov.* un plaiſir [un ſervice] en attire un autre; à la pareille.

Eine wurſt nach der ſpeck-ſeite werffen: *prov.* donner un œuf pour avoir un beuf; faire un petit préſent pour en atirer un grand; jetter un petit poiſſon, pour en avoir un gros.

Wurſt, [*t. de mineur*] ſauciſſe, *qui conduit le feu à la mine.*

Wurſt, zur ſpann-kette: entravon.

Wurſt, eſpece de voiture où pluſieurs perſonnes ſont placées à la file; *elle eſt fort en uſage.*

Auf der wurſt reuten: *prov.* faire un tour de viſite à la campagne pour y faire la vie chez ſes amis.

Wurſt-darm, *ſ. m.* boïau à faire du boudin; des ſauciſſes.

Wurſt-fett, *ſ. n.* graiſſe qui ſe leve de deſſus l'eau où l'on a échaudé du boudin.

Wurſt-fleiſch, *ſ. n.* viande hachée & préparée pour faire des ſauciſſes.

Wurſt-horn, *ſ. n.* [*t. de boucher*] boudiniere.

Wurſt-maul, *ſ. m.*, lipe: *groſſe levre.*

Wurſt-maul; **wurſt-mäulig**, *adj.* lipu.

Würſtlein, *ſ. n.* petite ſauciſſe.

Wurſt-reuter, *ſ. m.* chercheur de franches lipées; écornifleur.

Wurſt-trichter, *ſ. m.* boudiniere.

Wurtz; **Wurtzel**, *ſ. f.* racine. Starcke; geſunde; faule ꝛc. wurtzel: forte; bonne racine; racine gâtée; pourrie. Wurtzeln ſchlagen; gewinnen: prendre racine; brocher. Wurtzeln treiben: jeter [pouſſer] des racines. Peterſilien-wurtzel: racine de perſil. Von wurtzeln leben: vivre de racines. Einen zahn mit der wurtzel ausreiſſen: tirer une dent avec la racine. Ein hüner-auge bis auf die wurtzel abſchneiden: couper un cor juſqu'à la racine.

Das übel mit der wurtzel ausrotten: couper la racine du mal. Der geitz iſt die wurtzel alles übels: l'avarice eſt la racine de tout mal.

Würtz-büchſe; **Würtz-lade**, *ſ. f.* caſſette [laïette] aux épices.

Würtze, *ſ. f.* épices; épicerie. Köſtliche würtze: épiceries fines.

Würtze; **Würtzung**, *ſ. f.* aſſaiſonnement. Fleiſch; fiſch ohne würtze eſſen: manger la viande; le poiſſon ſans aſſaiſonnement.

Wurtzel, [*t. d'arithmetique*] racine. Quadrat-wurtzel; cubic-wurtzel: racine quarrée; cubique. Die wurtzel aus einer zahl ziehen: tirer la racine d'un nombre.

Wurtzel-adern; **Wurtzel-zaſern**, *ſ. f.* fibres des racines.

Würtzelein; **Würtzlein**, *ſ. n.* petite racine.

Wurtzel-gräber; **Wurtzel-mann**, *ſ. m.* herboriſte, *qui cherche & vend des herbes & des racines médecinales.*

Wurtzel-holtz, *ſ. n.* branches des racines.

Wurtzelicht; **Wurtzel-reich**, *adj.* qui a la racine forte; abondante.

Wurtzel-mehl, *ſ. n.* [*t. de pharmacie*] fécules.

Wurtzeln, *v. n.* brocher; prendre racine.

Man muß das übel nicht wurtzeln laſſen: il ne faut pas laiſſer enraciner les maux.

Wurtzel-nager, *ſ. m.* Wurm, der die wurtzeln in der erde entzwey frißt: ſphondile.

Wurtzel-reich, v. **Wurtzelicht.**

Wurtzel-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] racine; mot radical; primitif.

Würtzen, *v. a.* épicer; aſſaiſonner.

Einer, der da würtzet: aſſaiſonneur. Der koch würtzet die ſpeiſen, wie es ſich gehöret: ce cuiſinier eſt un bon aſſaiſonneur.

Würtz-garten, *ſ. m.* jardin de plantes aromatiques.

Würtz-geſchmack, *ſ. m.* goût aromatique.

Würtz-händler, *ſ. m.* épicier.

Würtz-kram, *ſ. m.* boutique d'épicier.

Würtz-lade, v. **Würtz-büchſe.**

Würtz-mühle, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] égrugeoir.

Würtz-näglein, *ſ. n.* clou de girofle.

Würtz-ſieb, *ſ. n.* tamis; étamine. Etwas durch ein würtz-ſieb ſchlagen: tamiſer; faire paſſer par le tamis.

Würtzung, v. **Würtze.**

Wuſt, *ſ. m.* [*mot de province*] craſſe; ordure; ſaleté. Den kopff; die hände voll wuſt haben: avoir

la tête pleine de craſſe; les mains pleines d'ordure. Im wuſt liegen; ſtecken: croupir dans la ſaleté.

Wüſt, *adj.* ſale; craſſeux; vilain. Wüſte zähne: dens gâtées; pourries. Wüſte füſſe haben: ſentir le pié de meſſager. Wüſte hände: mains ſales; craſſeuſes. Wüſtes hemd; ſchürtz-tuch: chemiſe ſale; tablier ſale. Wüſt werden: ſe ſalir. Ein wüſtes menſch: une ſalope.

Wüſte ſitten: manieres choquantes; des-agréables. Ein wüſtes leben führen: mener une vie déréglée.

Wüſt, *adj.* déſert; inculte. Ein wüſter ort; wüſtes feld: lieu déſert; campagne inculte. Das wüſte Arabien: l'Arabie déſerte. Der acker liegt wüſte: la terre eſt en friche.

Wüſte; **Wüſteney**, *ſ. f.* déſert. Eine wilde wüſte: un déſert ſauvage. Die Arabiſche wüſten: les déſerts de l'Arabie. Ein land zur wüſteney machen: faire un déſert d'une province; la déſoler; ruïner.

‡ **Wuſtig**, *adj.* ſale; craſſeux.

Wut; **Wüterey**, *ſ. f.* rage; fureur; manie; furie. Seine wut auslaſſen: exercer ſa rage; évaporer ſa bile. In der wut der ſchmertzen: dans la furie de la douleur. Die gereitzte gedult verkehrt ſich in wut: la patience irritée ſe tourne en fureur.

Wüten, *v. n.* entrer en furie; enrager; être en fureur. Wider ſich ſelbſt wüten: enrager contre ſoi-même. Die winde wüten: les vents ſont en fureur. Das meer wütet: la mer eſt en fureur. Wenn die ſchmertzen wüten: dans la furie du mal.

Das **Wüten** der mutter, *ſ. n.* [*t. de médecine*] fureur uterine.

Wütend, *adj.* furibond; furieux; enragé. Ein wütender menſch: homme furibond; furieux. Wütender ſchmertz: douleur enragée. Ein wütender löwe: un lion furieux; en furie. Wütende feuerflamme: furieux incendie. Wütendes ungewitter: furieux orage. Wütend werden: devenir furieux; maniaque.

Wüterey, v. **Wut.**

Wüterich, *ſ. m.* tiran; furieux; furibond; cruel.

Wütig, *adj.* enragé; maniaque. Ein wütiger hund: chien enragé. Ein wütiger menſch: un maniaque.

Wutzel, *ſ. m.* [*mot de province*] craſſe. Wutzel am leibe; craſſe du corps.

Wutzeln, *v. a.* manier. Teig; butter ꝛc. wutzeln: manier la pâte; le beurre.

X.

X *ſ. n.* un X.

X, *prov.* Ein x für ein u machen: fourrer de faux articles dans un compte; ſurfaire [écorcher] les gens.

‡ **X**, bedeutet in denen Römiſchen zahlen zehen: un x marque *dix* dans les chifres Romains.

Y.

Y *ſ. n.* un y.

On ne met plus d'Y au commencement des mots, comme autrefois, qu'on écrivoit. Ysop; ygel; yglicher: on écrit aujourd'hui. Iſop; igel; jeglicher.

Z.

Z *ſ. n.* un Z.

Z, Zach, v. Zähe.

Zack; Zinck, *ſ. m.* Gabel mit zwey; mit drey zacken; zincken: fourche à deux; à trois fourchons. Die zacken an der egde: les dents d'une herſe. Die zacken an einem hirſch-geweih: les chevilles d'un bois de cerf. Zacke an einer ſchiffs-ſtange: crochet d'un croc.

Zacken, an einer ſpick-nadel: les ailes de la lardoire.

Zacken, an einem rechen: les dents d'un rateau.

Sich zäcken, *v. r.* [ſchertzen] batifoler.

Zäcken-werck, *ſ. n.* [*t. de fortification*] chevaux de friſe.

Zacken-werck, *ſ. n.* crenelure.

Zäckgen, an den ſpitzen, *ſ. n.* picot.

Zäckig, *adj.* qui a des fourchons; des dents &c. Zackige, oder gezäckte blätter: feuilles qui ont des crenelures.

Zagel; Schwantz, *ſ. m.* [*mot de province*] queuë.

Zagen, *v. n.* avoir peur; s'épouvanter; perdre courage; ſe décourager; ſe laiſſer abattre. Zittern und zagen: trembler de peur & perdre courage.

Zaghafft, *adj.* peureux; abatu; découragé; lache.

Zaghafftigkeit; Zagheit, *ſ. f.* peur; lâcheté; timidité; manque de courage.

Zähe; zach, *adj.* dur; duret; coriace; viſqueux; tenace. Zähes leben: cuir dur. Zähes fleiſch: chair coriace; dure; durette. Zähe feuchtigkeit: humeur tenace; gluante. Zähe, wie pech: viſqueux [tenace] comme [de la] poix. Zäher wein: vin gras.

Ein zäher menſch: homme tenace; avare; dur à la deſſerre.

Zähigkeit; Zachheit, *ſ. f.* dureté; tenacité; viſcoſité.

Zahl, *ſ. f.* nombre. Gerade; ungerade zahl: nombre pair; impair. Gantze; gebrochene zahl: nombre entier; nombre rompu; en fractions. Eine groſſe; entſetzliche; geringe; geſetzte; beſtimmte ꝛc. zahl: grand nombre; nombre efroïable; prodigieux; petit nombre; nombre arrêté; préſcrit. In groſſer (ſtarcker) in erforderter; in genugſamer zahl: en grand nombre; en nombre requis; ſufiſant. In gleicher zahl: en nombre égal; en pareil nombre. In ziemlicher zahl: en aſſez bon nombre. Ohne zahl: ſans nombre. Die zahl erfüllen; mindern; mehren: remplir; diminuër; augmenter le nombre. Eine gewiſſe zahl für eine ungewiſſe ſetzen: mettre un nombre certain pour un incertain. Zahl, die getheilet werden ſoll, [*t. d'arithmetique*] dividende. Zahl, die multipliciret werden ſoll: multiplicande.

Die güldene zahl: [*t. de chronologie*] nombre d'or.

Zahl-amt, *ſ. n.* tréſor. Das königliche zahl-amt: tréſor roïal. Kriegs-zahl-amt: tréſor de guerre. Hof-zahl-amt: tréſor de l'épargne.

Zahlbar, *adj.* qui peut être compté; nombré.

Zähl-bret; Zehl-bret, *ſ. n.* comptoir.

Zahlen, *v. a.* païer; aquiter. Seine gläubiger zahlen: païer ſes créanciers. Die ſchuld; die zinſen; die miethe ꝛc. zahlen: païer ſa dette; les interêts; le loüage. Einen auszug zahlen: aquiter un mémoire. Auf abſchlag (auf rechnung) zahlen: païer à compte. Voraus zahlen: païer d'avance. Baar zahlen: païer comptant. An gutem geld zahlen: païer en belle monnoie. Nicht gerne zahlen: n'aimer pas à païer.

Mit undanck zahlen: païer d'ingratitude.

Die zeche zahlen müſſen: *prov.* païer les violons; païer les pots caſſés; porter la peine; la perte pour les autres.

Zählen; zehlen, *v. a.* compter; nombrer. Geld zählen: compter de l'argent. Die ſterne zählen: nombrer les étoiles.

Einen unter die Heiligen; unter ſeine freunde ꝛc. zählen: mettre quelcun au nombre des ſaints; de ſes amis.

Zahlen-bruch, *ſ. m.* nombre rompu; en fractions.

Zahler, *ſ. m.* païeur. Ein guter; übler zahler: bon; méchant païeur.

Zähler; Zehler, [*t. d'arithmétique*] numerateur d'une fraction.

Zähl geld, *ſ. n.* taxation.

Zahlhafft, *adj. il ne ſe dit qu'en cette phraſe.* Sich zahlhafft machen: ſe faire païer; recouvrer ſon païement.

Zahl-kammer, *ſ. f.* Ort, wo die gefälle bezahlet werden: recette.

Zahl-kunſt, *ſ. f.* arithmétique; algebre.

Zahl-meiſter, *ſ. m.* tréſorier. Hof-zahl-meiſter: tréſorier de l'épargne.

Zahl-perl, *ſ. f.* perle ronde.

Zahl-pfennig, *ſ. m.* jeton.

Zahl-tag, *ſ. m.* jour de païement; d'échéance.

Zahlung, *ſ. f.* païement. Zahlung thun: faire un païement. Seine zahlung empfangen: recevoir ſon païement. Völlige zahlung: entier païement. Zahlung auf tag-zeiten: païement en termes.

Zahl-woche, *ſ. f.* ſemaine des païemens, *dans les grandes foires.*

Zahm, v. Zam.

Zahn; Zan, *ſ. m.* dent. Vordere; hindere zähne: dents de devant; de derriere. Die reihe der zähne im mund: dentier; denture. Er hat eine ſchöne; heßliche reihe zähne: il a un beau; un vilain dentier; une belle &c. denture. Schöne; weiſſe; löcherige ꝛc. zähne: belles dents; dens blanches; cariées. Ein holer zahn: dent creuſe. Ein loſer zahn: dent qui branle. Das kind bekömmt zähne: les dents viennent [percent] à cet enfant. Die zähne ſind ihm ausgefallen: les dents lui ſont tombées. Die zähne ſind mir ſtumpff worden: j'ai les dents agacées. Die zähne reinigen; ſtochern; reiben ꝛc. ſe netoïer; ſe curer; ſe blanchir les dents. Die zähne putzen; vom kalck ſäubern: ruginer les dents. Einen zahn ausreiſſen laſſen: ſe faire arracher une dent. Einem die zähne ausſchlagen: caſſer les dents à quelcun. Zwiſchen den zähnen reden: parler entre ſes dents. Etwas mit den zähnen zerreiſſen: déchirer à belles dens. Mit den zähnen anziehen: tirer avec les dents. Mit den zähnen knirſchen: grincer les dents. Die zähne zuſammen beiſſen: ſerrer les dents. Mit den zähnen klappern: claquer [greloter] des dents.

Zahn, ſo den kindern angehenckt wird: hochet.

Einem die zähne weiſen; die zähne blecken: *prov.* montrer les dents à quelcun; reſiſter; faire des menaces.

Die ſeele mit den zähnen anhalten: *prov.* avoir la mort entre les dents; être prêt à mourir.

Das iſt kein fleiſch für ſeine zähne: *prov.* il n'en caſſera [n'en croquera] que d'une dent; il n'a que faire d'y prétendre.

Die zähne worauf wetzen; ſpitzen: *prov.* avoir les dents bien longues; avoir bon apetit; déſirer quelque choſe.

Mit guten zähnen übel eſſen: *prov.* n'avoir pas dequoi mettre ſous ſa dent; n'avoir pas dequoi vivre.

Uber einen zahn lachen: rire du bout des dents; s'eforcer de rire, ſans en avoir l'envie.

Die zähne thun ihm nicht mehr wehe: *prov.* il y a long-tems qu'il n'a plus mal aux dents; il eſt mort.

Zahn, [*il ſe dit des bêtes*] dent; défenſe. Zähne von elephanten: dents d'elephant. Der eber ſchäumt mit den zähnen: le ſanglier écume de ſes défenſes.

Zahn, [*il ſe dit de pluſieurs inſtrumens*] Zähne eines kamms: dents d'un peigne. Zahn in einem ſchloß: rateau.

Zähne einer ſäge: dents d'une ſcie. Zähne einer egde; eines rechen: dents d'une herſe; d'un râteau. Zähne an einem uhr-rad: dents d'une rouë d'horloge. Zähne in einer hechel: broches d'un afinoir. Zähne an einer gabel: fourchons d'une fourche; d'une fourchette.

Thier, mit zähnen, von andern tincturen: [*t. de blaſon*] denté.

Zahn-artzt; **Zahn-brecher**, *ſ. m.* arracheur de dents.

Zahn-artzney, *ſ. f.* reméde pour les dents.

Zahnbrechers-zänglein, *ſ. n.* pelican.

Zahnen; **zähnen**, *v. n.* faire des dents. Das kind zahnet: cet enfant fait des dents; les dents viennent [percent] à cet enfant.

Zahn-fäule, *ſ. f.* ſcorbut.

Zahn-fleiſch, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] gencives.

Zahn-fleiſches-entzündung, *ſ. f.* [*t. de médecine*] parulis.

Zähnicht; **zähnig**, *adj.* dentelé. Zähnige blätter: feuilles dentelées. Zähniges rad: rouë dentelée.

Zähnig; **zackig**, *adj.* [*t. de blaſon*] danché.

Zähnklappern, *ſ. n.* claquement de dents; claquedent.

Zähnknirſchen, *ſ. n.* grincement de dents.

Zähnlein, *ſ. n.* petite dent.

Zahnlos, *adj.* édenté. Ein zahnloſes altes weib: une vieille édentée.

Zahnlücke, *ſ. f.* dent ébrechée. Zahnlücken haben: être brechedent.

Zahnlückicht; **zahnlückig**, *adj.* brechedent.

Zahn-pein, *ſ. f.* **Zahn-ſchmertzen**, *ſ. m.* **Zahn-weh**, *ſ. n.* mal de dents. Zahn-ſchmertzen haben: avoir mal aux dents.

Zahn-pulver, *ſ. n.* poudre aux [pour les] dents.

Zahn-putzer, *ſ. m.* [*t. d'arracheur de dents*] rugine.

Zahn-ſchmertz, *ſ. m.* mal de dents. Sehr hefftige zahn-ſchmertzen: odontalgie.

Zahn-ſchnitte, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] dentelure; denticule.

Zahn ſtocher; **Zahn-ſtöhrer**, *ſ. m.* curedent.

Zahnſtocher-büchslein, *ſ. n.* étui à curedent.

Zahn-ſtock, *ſ. m.* dentier; denture.

Zahn-wehe, v. **Zahn-pein.**

Zahn-wurtz, *ſ. f.* dentaire.

Zähre, v. **Zäre.**

Zain, v. **Zein.**

Zam; **zahm**, *adj.* domeſtique; prive; aprivoiſé. Zahmes vieh: animaux domeſtiques. Ein zahmer vogel: oiſeau privé. Ein zahmer wolff ꝛc. loup aprivoiſé. Zahm werden: s'aprivoiſer. Zahm machen: aprivoiſer.

Zämbar, *adj.* qui peut être aprivoiſé.

Zämen, *v.a.* aprivoiſer. Ein thier; einen vogel zämen: aprivoiſer une bête farouche; un oiſeau ſauvage; défaroucher.

Seine begierden zähmen: dompter [mettre un frein à] ſes paſſions. Den zorn zämen: refrener [reprimer] ſa colere. Die jugend zämen: refrener [moderer] la fougue de la jeuneſſe.

Zähmung, *ſ. f.* action d'aprivoiſer; de refrener &c. apprivoiſement.

Zämer, v. **Zimmer.**

Zan, v. **Zahn.**

Zän, im henckel, *ſ. m.* [*t. de vanier*] aſſurance.

Zanck, *ſ. m.* **Zänckerey**, *ſ. f.* querelle; diſpute; débat; riote; conteſtation. Zanck mit jemand haben; im zanck leben: être en querelle [avoir querelle; avoir des diſputes] avec quelcun. Einen zanck beylegen: apaiſer une querelle. Zanck ſuchen: chercher querelle; noiſe. Zanck anrichten: ſuſciter des querelles. Es erhub ſich ein zanck unter ihnen: il s'éleva une diſpute; une conteſtation. Nach vielem zanck und ſtreit: aprés pluſieurs débats & conteſtations.

Zanck-apffel, *ſ. m.* pomme de diſcorde; ſujet de querelle.

Zancken, *v. n.* ſe quereller; diſputer; ſe débattre. Sich mit jemand zancken: ſe quereller avec une perſonne. Um den vorgang zancken: diſputer [conteſter] le pas [ſe débattre du pas] à quelcun.

Zäncker; **Zanck-geiſt**, *ſ. m.* querelleur; diſputeur.

Zänckerey, v. **Zanck.**

Zanckgierig; **zänckiſch**; **zanckſüchtig**, *adj.* querelleux; hargneux; rioteux; contentieux.

Zänckiſcher weiſe, *adv.* contentieuſement.

Zanck-luſt; **Zanck-ſucht**, *ſ. f.* humeur querelleuſe; eſprit de diſpute.

Zanck-ſchrifften, *ſ. f.* diſputes; controverſes.

Zanckſüchtig; **ſtürmiſch**; **beißig**, *adj.* tempeſtatif.

Zanck-teufel; **Zanck-vogel**, *ſ. m.* [*t. injurieux*] querelleur.

Zange, *ſ. f.* tenailles. Zange eines ſchmids: tenailles de maréchal; de ſerrurier. Zange zum feuerſchüren: tenailles à atiſer le feu. Zange, zu ſchlagung der ſchienen, in der münze: étangues.

Zangen-riß; **zangen-griff**, *ſ. m.* *ſuplice qui conſiſte à être tenaillé, ou pincé avec des tenailles ardentes.* Man hat ihm vier zangen-riſſe gegeben: il a été tenaillé en quatre endroits.

Zangen-werck, *ſ. n.* [*t. de fortification*] tenaille.

Zänglein, *ſ. n.* pincettes.

Zänglein, die ſchiefer-bein, u. d. g. aus den wunden zu ziehen: bec de corbin.

Zapf, *ſ. m.* **Zapfen-** oder **Zappen-leder**, *ſ. n.* chagrin. Buch in zapf eingebunden: livre relié en chagrin. Futteral mit zapf überzogen: étui couvert de chagrin.

Zapf; **Zapffe**, *ſ. m.* broche. Den zapffen ausziehen: tirer la broche. Ein faß zu zapffen legen: mettre une futaille en broche. Zu zapffen gehen: être en vuidange.

Ein voller zapffe, [*t. de mépris*] biberon; ivrogne.

Zapffe an einem wellbaum: tourillon.

Zapffe, [*t. de menuiſier*] adent.

Zapffe, in der kehle, [*t. d'anatomie*] épiglotte.

Zapffe an einer winde ꝛc. mamelon.

Zapffe an einer ſpeiche: pâte.

Zapffe an einer felge: goujon.

Zapffe an einem zimmer-holtz: tenon.

Zapffen, *v. a.* tirer. Eine flaſche wein zapffen; tirer une bouteille de vin.

Bier; wein zapffen: vendre de la bierre; du vin à pot & à pinte.

Zapffen-geld, *ſ. n.* impôt ſur les boiſſons qui ſe vendent à pot & à pinte.

Zapffen- oder kehl-kraut, *ſ. n.* langue de cheval.

Zapffen-loch, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] mortoiſe. Zapffen-loch mit dem meß-ſtock dahin tragen, wo der zapffe werden ſoll: contre-jauger. Zapffen in die fugen oder löcher ſtoſſen: enmortoiſer. Zapffen-loch zu den ſparren: pas. Allzugroſſe tiefe eines zapffen-lochs: refuite.

Zapfenrás; zapfrás, *adj.* [*t. de gourmet*] Zapfräſer wein: vin tiré tout frais; qui vient d'être tiré.

Zapffen-recht, *ſ. n.* droit de vendre à pot & à pinte.

Zapffen-ſchwelle, *ſ. f.* darinnen ſich eine ſchleuſen-pforte umdrehet: racinal.

Zapffen-ſtreich, *ſ. m.* [*t. militaire*] retraite. Den zapffen-ſtreich ſchlagen: battre la retraite.

Zapffen-wirth, *ſ. m.* cabaretier; tavernier.

Zäpflein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] glotte; luëtte; uvule.

Zäpflein, *ſ. n.* Pflock, an einem faß, zum lufft machen: broche.

Zaphra, oder **Zepher-ſtein**, *ſ. m.* ſafre.

Zappeln, *v. n.* ſe débattre; ſe démener; ſe remuër; trépigner.

Zäre; Zähre, *ſ. f.* larme. Zären vergieſſen: verſer des larmes. Mit ſeinen zären benetzen: baigner [arroſer; mouiller] de ſes larmes. In zären zerflieſſen: fondre en larmes.

Zären-fluß, *ſ. m.* torrent de larmes.

Zärlein, *ſ. n.* petite larme. Sie hat nicht ein zärlein fallen laſſen: il ne lui eſt pas tombé une larme des yeux.

Zart, *adj.* délicat; flouët; tendre. Eine zarte haut: peau délicate. Zart von leib: flouët; de complexion délicate. Zarte leinwand; faden; fell ꝛc. toile; fil; peau mince; fine; délicate. Zarte arbeit: travail [ouvrage] délicat. Zartes ſchnitz-werck; mahlerey; kupffer-ſtich: ſculpture; miniature; gravure délicate. Zarte ſchrifft: écriture mince. Zartes fleiſch: viande tendre. Zartes gewächs: plante tendre. Zartes holtz: bois tendre. Zarte augen: yeux tendres; veuë tendre. Ein zartes gefäß: vaſe tendre; délicat; fragile.

Die zarte jugend; das zarte alter: la tendre jeuneſſe; un âge tendre.

Ein zartes gewiſſen: conſcience tendre; délicate. Zarte andacht: tendre devotion.

Zartes gemüth: cœur [ame] tendre; ſenſible.

Zarte regungen; empfindungen: mouvemens; ſentimens tendres. Zartes mitleiden; zarte liebe: compaſſion; amour tendre.

Zarte worte: paroles délicates.

Zart, *adv.* tendrement; délicatement.

Zärte; Zartigkeit; Zartheit, *ſ. f.* délicateſſe; tendreſſe.

Zärte, v. Zarte.

Zärteln, *v. a.* délicater; dodiner; dorloter; mignarder; mignoter. Man verdirbt die kinder, wenn man ſie allzu ſehr zärtelt: c'eſt gâter les enfans, que de les trop délicater; mignarder &c. Ihr zärtelt euch zu ſehr: vous vous délicatez [dorlotez] trop.

Zartheit; Zärtigkeit, v. Zärte.

Zärtlich, *adj.* délicat; foible; mol; douillet; mignard; flouët.

Zärtlich, *adv.* délicatement; molement; mignardement.

Zärtlichkeit, *ſ. f.* moleſſe; délicateſſe.

Zärtling, *ſ. m.* délicat; éfeminé.

Zaſel; Zaſer, *ſ. f.* fibre. Zaſer in den blumen: piſtil.

Zaſelicht; zäſerig, *adj.* fibreux.

Zäſerlein, *ſ. f.* petite fibre; fibre capillaire.

ſich Zäſern, *v. r.* s'éfiler.

Zaſpel, *ſ. m.* écheveau.

Zätſcheln, *v. a.* délicater; dodiner; mignoter. Ein kind zätſcheln: délicater un enfant.

Zatze, v. Zucke.

Zauber-baum, *ſ. m.* arbre enchanté.

Zauber-becher, *ſ. m.* coupe enchantée.

Zauber-berg, *ſ. m.* montagne enchantée

Zauber-bild, *ſ. n.* taliſman; pentacule

Zauber-buch, *ſ. n.* grimoire.

Zauberer, *ſ. m.* magicien; ſorcier; enchanteur; preſtigiateur; enſorceleur.

Zauberey; Zauber-kunſt, *ſ. f.* **Zauber-werck**, *ſ. n.* magie; ſorcelerie; enchantement; malefice; charme. Durch zauberey ſchaden thun: faire du mal par magie; par enchantement. Eine zauberey (zauber-kunſt) auflöſen: rompre un charme. Benehmung der zauberey: des-enſorcelement.

Zauber-veſt, *adj.* invulnerable par magie; par un charme.

Zauber-geſchicht, *ſ. f.* avanture [hiſtoire] magique.

Zauberin, *ſ. f.* magicienne; ſorciere; enchantereſſe.

Zauberiſch, *adj.* magique.

Zauber-knote, *ſ. m.* ligature.

Zauber-krafft, *ſ. f.* vertu magique.

Zauber-kreis, *ſ. m.* cerne.

Zauber-kunſt, v. Zauberey.

Zauber-liebe, *ſ. f.* amour donné par charmes; par art magique.

Zauber-milch, *ſ. f.* lait produit par art magique.

Zauber-mittel, *ſ. n.* charme. Zauber-mittel, wider die zauberey: contre-charmes.

Zaubern, *v. a.* exercer la magie; uſer de charmes; d'enchantemens. Zaubern können: ſavoir la magie; ſe méler de magie. Ein wetter zaubern: amener un orage par art magique.

Zauber-ring, *ſ. m.* anneau magique.

Zauber-rotte, *ſ. f.* bande de magiciens ou de magiciennes.

Zauber-ruthe, *ſ. f.* baguette magique.

Zauber-ſalbe, *ſ. f.* onguent magique.

Zauber-ſchloß, *ſ. m.* **Zauber-burg**, *ſ. f.* palais [château] enchanté.

Zauber-ſegen; Zauber-ſpruch, *ſ. m.* **Zauber-wort**, *ſ. n.* charme; enchantement; conjuration.

Zauber-ſpiegel, *ſ. m.* miroir magique.

Zauber-tranck, *ſ. m.* philtre.

Zauber-waffen, *ſ. n.* armes enchantées.

Zauber-werck, v. Zauberey.

Zauber-wunder, *ſ. n.* prodige produit par art magique.

Zauber-zeichen, *ſ. n.* figure [marque; caractere] magique.

Zauber-zettel, *ſ. m.* billet magique; qui renferme un charme.

Zauderer, *ſ. m.* lent; irréſolu; tardif; qui héſite; qui balance. Ein verdrüßlicher zauderer: homme d'une lenteur [irréſolution] fâcheuſe.

Zaudern, *v. n.* héſiter; balancer; être lent; être irréſolu; diférer; tarder. Mit ſeiner entſchlieſſung zaudern: héſiter [balancer] long tems avant que de ſe déterminer. Mit der zahlung zaudern: diférer [retarder] le païement; être lent à païer.

Zauderiſch, *adj.* lent; tardif; irréſolu.

Zauderung, *ſ. f.* lenteur; irréſolution.

ſich Zauen, *v. r.* [*mot de province*] faire diligence; ſe dépê-

cher; se hâter. Zaue dich, daß du fertig werdeſt: dépêchez vous; faites diligence. Sich allzuſehr zauen: se trop hâter.

Zauicht, *adj.* prompt; expéditif; diligent.

Zaufe, v. Zofe.

Zaufen, *v. n.* [*t. de charretier*] reculer. Mit dem wagen zaufen; zurück zaufen: reculer le chariot. Die pferde zurück zaufen laſſen: faire reculer les chevaux.

Zaum, *pl.* Zäume, *ſ. m.* bride. Dem pferd den zaum anlegen: mettre la bride à un cheval. Das pferd im zaum halten: tenir la bride haute au cheval; le tenir en bride. Den zaum halten; ſchieſſen laſſen: ſerrer; lâcher la bride.

Seine zunge im zaum halten: retenir ſa langue. Seine begierden im zaum halten: refrener ſes paſſions. Die unterthanen durch furcht im zaum halten: retenir les ſujets [les tenir en bride] par la crainte. Seinen kindern den zaum allzu lang laſſen; ſchieſſen laſſen: lâcher la bride à ſes enfans; leur mettre la bride ſur le cou; les abandonner trop à leur propre volonté.

Zäumen, *v. a.* brider. Die pferde zäumen: brider les chevaux. Es iſt zeit zu zäumen: il eſt tems de brider. Das pferd läßt ſich gern zäumen: ce cheval ſe bride aiſément.

Seine begierden zäumen: refrener [reprimer] ſes paſſions.

Zaumleidig, *adj.* [*t. de manége*] cheval bien embouché.

Zäumlein, *ſ. n.* bridon.

Zaumlos, *adj.* débridé.

Zaun, *ſ. m.* haie. Ein lebendiger; geflochtener zaun: haie vive; haie de branchages. Einen zaun um einen garten machen: fermer [entourer; environner] le jardin d'une haie. Uber den zaun ſpringen: franchir la haie. Einen zaun einreiſſen; niederreiſſen: couper une haie.

Wo der zaun am niedrigſten, will jederman drüber ſpringen: *prov.* les plus foibles ſont les plus expoſés aux vexations.

Eine gelegenheit vom zaun brechen: *prov.* prendre un leger [un mauvais] prétexte; chercher un prétexte pour querelle.

Zäunen, *v. a.* faire une haie.

Zaun-gerte, *ſ. f.* branchage à faire des haies.

Zaunglöcklein, *ſ. n.* volubilis: *plante.*

Zaunkönig, *ſ. m.* roitelet. Weiblein des zaun-königs: roitelette.

Zaun-pfahl; **Zaun-ſtecken**, *ſ. m.* pieux. Zaun-pfäle einſchlagen: ficher des pieux.

Zaupe, v. Zucke.

Zauſen, *v. a.* tirer. Wolle zauſen: tirer la laine. Einen bey den haaren zauſen: prendre quelcun aux cheveux; le décheveler.

Zauſicht; zauſig, *adj.* [*il ſe dit des cheveux*] hériſſé; mal peigné.

Zeche, *ſ. f.* [*t. de mineur*] miniere. Eine ſilber-; zinn-ꝛc.zeche: miniere d'argent; d'étain.

Zeche, *ſ. f.* écot. Die zeche machen; bezahlen: faire l'écot; païer ſon écot. Einem die zeche borgen; ſchencken: faire crédit de ſon écot; remettre à quelcun ſon écot. Um die zeche ſpielen: jouër l'écot. Die zeche zuſammen legen: mettre l'écot.

Er wird die zeche zahlen müſſen: *prov.* il en païera les pots caſſés; la folle enchere; c'eſt lui qui en portera la peine; la perte.

Zech-bruder; Zech-geſell, *ſ. m.* compagnon de bouteille.

Zechen, *v. n.* chinquer; chopiner; pinter; gobeloter; grenouiller.

Zecher, *ſ. m.* celui qui boit dans un cabaret.

Zech-frey, *adj.* qui ne païe rien pour ſon écot. Zech-frey ausgeben: avoir franche lipée; ne païer rien. Einen zech-frey halten: païer l'écot pour un autre; le défraïer.

Zech-hauß, *ſ. n.* cabaret; taverne.

Zech-ſchweſter, *ſ. f.* femme qui aime à boire.

Zecke, *ſ. f.* tique; tiquet.

Zecken, *v. a.* picoter; irriter. Jemand ohn unterlaß zecken: picoter inceſſamment quelcun.

‡ **Zeckin**, ou **Zechin**, *ſ. m.* ducat de Veniſe, ou de Turquie; ſequin.

Zeckiſch, *adj.* qui aime à picoter.

Zehe, *ſ. m.* & *f.* doigt du pié. Der (die) groſſe zehe: le pouce [le gros doigt] du pié.

Zehe, eine zehe knoblauch: une gouſſe d'ail. Eine zehe ingwer: un neud de gingembre.

Zehen, *adj.* dix. Die zehen gebote Gottes: les dix commandemens de Dieu. Zehen jahr: dix ans. Zehen jahr alt ſeyn: avoir dix ans; être âgé de dix ans. Zehen vom hundert zahlen: païer dix pour cent.

Zehen, *ſ. n.* dizaine; décade. Das erſte; zweyte ꝛc. zehen: premiere; ſeconde; décade; dizaine. Eins, zehen, hundert: nombre, dizaine, cent.

Zehen, *ſ. f.* [*t. de jeu de cartes*] un dix. Die hertzen; rauten ꝛc. zehen: un dix de cœur; de carreau.

Zehneckig, *adj.* décagone; qui a dix angles.

Zehend, *adj.* diziéme. Der zehende theil: la diziéme partie. Zum zehenden mal: la diziéme fois. Der Pabſt Innocentius der zehende: le Pape Innocent dix. Der zehende pfennig: le dixiéme denier.

Zehend; Zehnde, *ſ. m.* dîme. Den zehnden zahlen; eintreiben: païer; lever la dîme. Den zehnden ausmachen: regler la cotité de la dîme.

Zehende der dreſcher: afanures.

Was den zehenden giebt: décimable. Was den zehenden betrifft: décimal. Gegend, darinnen man den zehenden hat: dimerie.

Zehend-acker, *ſ. m.* champ ſujet à la dîme.

Zehenden, *v. a.* dîmer; lever la dîme.

Zehender, *ſ. m.* dîmeur; qui recueille les dîmes.

Zehend-frey, *adj.* exemt de la dîme.

Zehend-herr, *ſ. m.* décimateur; qui a droit de lever la dîme.

Zehend-korn, *ſ. n.* blé de dîme.

Zehend-rechnung, *ſ. f.* [*t. d'aritmetique*] aritmetique par dizaines.

Zehend-recht, *ſ. n.* droit de lever la dîme.

Zehend-regiſter, *ſ. n.* regître de dîmes.

Zehend-theil, *ſ. n.* diziéme. Ein zehend-theil an der erbſchafft haben: être héritier pour un diziéme.

Zehen-eck, *ſ. n.* [*t. de géometrie*] décagone.

Zehen-fach; zehenfältig, *adj.* dix fois plus; dix fois autant. Zehenfacher lohn: loïer dix fois plus grand qu'il ne faut. Ich will es zehenfach erſtatten: j'en rendrai dix fois autant.

Zehenfüßig, *adj.* qui a dix piés.

‡ **Zehenhunderttauſend**, un million.

Zehenjährig, *adj.* de dix ans.

Zehenmalig, *adj.* repeté dix fois.

Zehen-mann, *ſ. m.* decurion.

Zehenmondig, *adj.* de dix mois.

Zehenſchühig, *adj.* long de dix piés.

Zehlen, v. Zählen.

Zehren, *v. n.* dépenſer. Um ſein geld zehren: dépenſer ſon argent; vivre à ſes dépens. Auf fremden beutel zehren: vivre aux dépens [ſur la bourſe] d'autrui. Arme leute müſſen nicht groß (ſtarck) zehren: il ne convient pas à ceux

ceux qui n'ont pas de quoi, de faire grande dépenſe. Genau (kärglich) zehren: faire petite chere; faire peu de dépenſe.

Zehren: Der wein zehret im faß: le vin ſe conſume dans la futaille. Der eßig zehrt: le vinaigre amaigrit. Der brandwein zehrt: l'eau de vie aide à la digeſtion.

Zehrend, *adj.* Eine zehrende kranckheit: une conſomption. Ein zehrendes getränck: boiſſon qui aide à la digeſtion.

Zehrer, *ſ. m.* dépenſier. Ein ſparer will einen zehrer haben: *prov.* les enfans d'un avare ſont ordinairement prodigues.

Zehr-frey; **zehrungs-frey**, *adj.* défraïé. Einen zehr-frey halten: défraïer quelcun.

Zehr-geld, *ſ. n.* **Zehr-pfennig**, *ſ. m.* dépenſe. Sich mit genugſamen zehr-geld verſehen: ſe fournir de l'argent neceſſaire pour ſa dépenſe. Einen zehr-pfennig auf den weg empfangen: avoir de l'argent pour ſon voïage.

Zehrung, *ſ. f.* dépenſe. Die zehrung in dem wirths-hauſe bezahlen: païer la dépenſe de l'hotellerie.

Zehr-wurtz, *ſ. f.* arum.

Zeichen, *ſ. n.* marque; ſigne. Ein zeichen an etwas machen: faire une marque à quelque choſe. Die kauffleute; handwercker ꝛc. haben ihre zeichen: les marchands; les artiſans ont leurs marques. Ein zeichen auf das zinn; ſilber ꝛc. ſetzen: mettre la marque ſur la vaiſſelle d'étain; d'argent. Ein zeichen im geſicht; am leibe haben: avoir une marque [un ſigne] au viſage; ſur le corps. Ein natürliches; offenbares; unfehlbares ꝛc. zeichen: ſigne naturel; viſible; infaillible; marque naturelle &c. Der odem iſt ein zeichen des lebens: la reſpiration eſt un ſigne de vie. Die ſchwalben fliegen niedrig, das iſt ein zeichen, daß es regnen wolle: les hirondelles volent bas, c'eſt ſigne de pluïe; c'eſt ſigne qu'il pleuvra. Ein zeichen mit der hand; mit den augen ꝛc. geben: faire ſigne de la tête; des yeux. Das iſt ein gutes; ein böſes zeichen: c'eſt un bon; un mauvais ſigne. Zum zeichen der freundſchaft: en ſigne d'amitié. Durch zeichen reden: parler par ſignes.

Zeichen auf briefſchaften ꝛc. cote. Beylage unter dem zeichen A. piece ſous la cote A.

Zeichen, ſo man in ein buch leget: ſignet.

Zeichen, an den hinter-füſſen eines hunds: herigoture.

Zeichen, ſigne; miracle. Zeichen und wunder thun: faire des ſignes & des miracles.

Das zeichen des H. Creutzes machen: [*t. d'égliſe*] faire le ſigne de la croix.

Die zwölf himmliſche zeichen: [*t. d'aſtronomie*] les douze ſignes du zodiaque.

Zeichen, [*t. de guerre*] ſignal. Das zeichen geben: donner le ſignal. Es wurden drey ſtücke gelöſet, zum zeichen ꝛc. on tira trois coups de canon pour ſignal. Die belagerten gaben das abgeredete zeichen: les aſſiegez firent le ſignal dont ils étoient convenus.

Zeichen, daß ſand-bäncke da ſind, it. daß da ein ancker lieget: [*t. de marine*] amarque.

Zeichen-buch, *ſ. n.* livre à deſſiner.

Zeichen-deuter, *ſ. m.* devin.

Zeichen-kreide, *ſ. f.* craïon ou paſtel.

Zeichen-kunſt, *ſ. f.* art de deſſiner.

Zeichen-träger, *ſ. m.* [*t. de gnomonique*] analéme.

Zeichnen, *v. a.* marquer. Einen ballen zeichnen: marquer un balot. Ein ſtück vieh zeichnen: marquer le bêtail. Ein blat im buch zeichnen: marquer une page dans le livre. Mit einem ohr; mit einem ſternlein ꝛc. zeichnen: marquer d'une oreille; d'une étoile.

Einen brief zeichnen; unterzeichnen; unterſchreiben: ſigner une lettre.

Einen im geſicht zeichnen: brider quelcun par le nez; lui faire une balafre.

Einen mit einem brandmahl zeichnen: marquer quelcun; lui donner la fleur de lis; le fleurdeliſer.

Zeichnen, [*t. de peintre*] deſſiner. Wol zeichnen können: deſſiner parfaitement bien.

Zeichnen briefſchaften: coter. Die briefe; die convolute zeichnen: coter les pieces; les liaſſes.

Zeichner, *ſ. m.* deſſinateur.

Zeichner, der das zeichen auf eine müntze, u. d. g. ſchläget: marqueur.

Zeichnung, *ſ. f.* ſignature; action de ſigner; de marquer. Ich befehle euch die zeichnung der packen: je vous commets à marquer les balots. Bey der zeichnung eines handels zugegen ſeyn: être préſent à la ſignature du contract.

Zeichnung, deſſein; eſquiſſe. Zeichnung eines guten meiſters: deſſein d'un bon maitre. Die zeichnung eines gemähls: l'eſquiſſe d'un tableau.

Zeideler; **Zeidler**; **Bienen-wärter**, *ſ. m.* celui qui a ſoin des mouches à miel.

Zeigen, *v. a.* montrer; faire voir. Mit dem finger zeigen: montrer au doigt. Einem den weg zeigen; montrer le chemin à quelcun. Jemanden die ſeltenheiten des orts zeigen: faire voir les curioſités du lieu à quelcun. Zeiget es mir: montrez voir. Es wird ſich bald zeigen: il paroitra bien-tôt.

Was man zeigen darf: oſtenſif.

Zeiger, *ſ. m.* celui qui montre.

Zeiger dieſes wird euch berichten ꝛc. le porteur de celle-ci vous informera &c.

Zeiger an der uhr: éguille de montre; de cadran. Zeiger, an einer ſonnen-uhr: gnomon; ſtile.

Aſtronomiſcher zeiger, die höhe der ſonnen und ſternen zu meſſen: gnomon.

Zeiger-finger, *ſ. m.* le doigt d'aprés le pouce.

Zeig-uhr, *ſ. f.* montre qui ne ſonne point.

Zeig-werck an der uhr: mouvement. Das zeig-werck iſt gut, aber das ſchlag-werck iſt verſtellt: le mouvement va bien, mais la ſonnerie s'eſt détraquée.

Zeigung, *ſ. f.* montre.

Zeihen; beſchuldigen, *v. a.* [Ich zeihe, ich zieh, gezieh] reprendre; reprocher; acuſer. Einen einer lügen zeihen: reprendre quelcun d'une menterie; lui reprocher une menterie. Jemand eines diebſtahls zeihen: acuſer quelcun d'un vol.

Zeiher, *ſ. m.* celui qui reprend; qui reproche; acuſateur.

Zeihung, *ſ. f.* reproche; acuſation.

Zeile, *ſ. f.* ligne. Brief von wenig zeilen: lettre de peu de lignes. Enge zeilen ſchreiben: ſerrer trop les lignes. Krumme zeilen machen: ne faire pas ſes lignes droites. Schrift, zwiſchen zwo zeilen: entreligne.

Zeile; reihe, rangée; ligne. Bäume nach der zeil pflantzen: planter des arbres à la ligne. Eine zeil bäume: une rangée d'arbres.

Zeilenweis, *adv.* à la ligne; à la file.

Zein; **Zain**, *ſ. m.* [*il ſe dit des metaux*] barre. Eiſen-zein: barre de fer. Gold-zein; ſilber-zein ꝛc. barre d'or; d'argent.

Strich, im zein-form: raïon.

Zeinen, *v. a.* mettre en barre.

Zein-gold; **Zein-ſilber** ꝛc. de l'or; de l'argent en barre.

Zeiſing; **Zeiſig**, *ſ. m.* **Zeislein**, *ſ. n.* ſerin.

Zeit, *ſ. f.* temps; ſaiſon. Die gegenwärtige; vergangene; zukünfftige zeit: tems préſent; paſſé; à venir. Viel zeit: beaucoup de tems. Kurtze zeit; wenig zeit: peu de tems. Zeit genug: aſſez de tems. Die zeit vergeht: le tems paſſe;

paſſe; s'écoule. Zu gleicher zeit: en même tems. Vor geraumer zeit: il y a du tems; il y a long-tems. Vor kurtzer zeit: il y a peu de tems. Von einer zeit zur andern: de tems en tems; de tems à autre. Mit der zeit: avec le tems. Die zeit iſt koſtbar: le tems eſt cher; pretieux. Seine zeit wohl anwenden; wohl zu rath halten: faire un bon uſage [emploi] du tems; emploïer [ménager] bien le tems; être bon ménager du tems. Seine zeit womit zubringen: paſſer le tems à quelque choſe. Das erfordert viel zeit: cela demande bien du tems; il faut bien du tems à cela. Das nimmt viel zeit weg: cela conſume [emporte] bien du tems. Die zeit verderben; verlieren: perdre le tems. Die ſache hat lange zeit angeſtanden: l'afaire a trainé long-tems. Gelegene; ungelegene zeit: tems propre; incommode. Eine gewiſſe zeit beſtimmen: marquer préciſément le tems. Vor der zeit kommen: prévenir [dévancer] le tems. Die zeit zu bezahlen kommt heran: le tems de païer s'aproche. Wenn die zeit wird da ſeyn: dès que le tems ſera venu; ſera écheu. Ihr werdet nicht zu rechter zeit anlangen: vous n'arriverez pas à tems. In der beſtimmten zeit etwas verfertigen: faire quelque choſe dans le tems. Leihet mir das auf eine zeit lang: prêtez moi cela pour quelque tems. Der lehr-junge hat ſeine zeit ausgeſtanden: cet aprentif a fait ſon tems. Ihr habt hohe zeit: vous n'avez point de tems de reſte; point de tems à perdre. Ich bitte noch um ein wenig zeit: je vous demande encore un peu de tems. Zeit nehmen: prendre du tems. Zeit geben; die zeit erſtrecken: prolonger le tems. Einen monat ꝛc. zeit geben: donner un mois de tems. Die zeit verkürtzen: abréger le tems. Ich habe keine zeit darzu: je n'ai point de tems à cela. Die rechte zeit treffen: prendre bien ſon tems; trouver le tems favorable. Die unrechte zeit treffen: prendre [faire] un contre-tems; prendre mal ſon tems. Sich vor der zeit freuen: ſe réjouir devant le tems. Die zeit, etwas zu thun, vorbey laſſen: laiſſer paſſer le tems de faire quelque choſe. Wenn es die zeit verſtattet: ſi le tems le permet. Jedes ding hat ſeine zeit: chaque choſe a ſon tems; il y a tems pour tout. Etwas zu rechter zeit und an gehörigem ort anbringen: propoſer une choſe en tems & lieu. Es iſt nicht mehr zeit darzu: ce n'eſt plus le tems de faire cela. Die zeit wirds geben: le tems nous l'aprendra. Die zeit der erndte; der weinleſe: le tems de la moiſſon; des vendanges. Die zeit der lerchen; der kirſchen ꝛc. le tems [la ſaiſon] des alouëttes; des ceriſes. Die frucht iſt nun ſchon auſſer der zeit: ce fruit eſt déja hors de ſaiſon; n'eſt plus de ſaiſon. Seinen vorrath in der zeit anſchaffen: faire ſes proviſions dans la ſaiſon; en tems & ſaiſon. Die rechte zeit zu reiſen ꝛc. la ſaiſon propre pour aler en voïage. Etwas auf eine andere zeit verſchieben: remettre une afaire à une autre ſaiſon; à un autre tems. Die marter-woche iſt eine zeit der andacht: la ſemaine ſainte eſt un tems de dévotion. Zur zeit des Alten Teſtaments; der Römiſchen Käyſer; des Türckenkriegs ꝛc. du tems de l'ancienne loi; des Empereurs de Rome; de la guerre contre le Turc. Zu jener zeit: du vieux tems. Zu unſeren; unſerer väter zeiten: de nôtre tems; du tems de nos peres. Er hat ſeine zeit gelebt: il a fait ſon tems. Glückſelige; elende; verderbte; unruhige zeit: tems heureux; miſerable; tems de corruption; de troubles. Kriegs-zeit; friedens-zeit: tems de guerre; de paix. Sich in die zeit ſchicken: s'acommoder au tems; ceder au tems; ſe gouverner ſelon le tems; prendre le tems comme il vient. Wo iſt die zeit, da ꝛc. où eſt le tems, que &c. Nach dieſer zeit wird eine andere kommen: aprés ce tems-ci il en viendra un autre. Die zeiten ſind nicht mehr wie ſie geweſen: le tems n'eſt plus comme il étoit. Das iſt der zeit weiſe: c'eſt le goût du tems. Dieſer zeit händel; ſtreitigkeiten: les afaires; diſputes du tems. Warme; kalte; ſtürmiſche; veränderliche ꝛc. zeit: tems chaud; froid; orageux; inconſtant.

Was zu gleicher zeit geſchiehet: [*t. de mathematique*] iſochronable.

Lange zeit haben: s'ennuïer. Die zeit wird mir lang: le tems me dure. Einem die lange zeit verkürtzen: des-ennuïer quelcun; lui faire paſſer agréablement le tems; le divertir. Hier wird einem die zeit recht lang: il pleut ici de l'ennui.

Gute zeit haben: paſſer le tems; paſſer bien le tems; ſe divertir.

Du magſt gute zeit haben: [*t. de mépris*] alez vous promener.

Ich habe die liebe zeit davon: je ne veux plus m'en mêler.

Die zeit mit meſſern todt ſtechen: *prov.* tuër le tems; s'amuſer à des choſes de rien.

Zeit bringt roſen: *prov.* tout vient à tems, qui peut attendre.

Es iſt an der zeit: le tems s'aproche.

Auf zeit kauffen; verkauffen ꝛc. acheter; vendre à termes.

Auſſer der zeit: hors de ſaiſon. Aecker auſſer der gewöhnlichen zeit beſtellen: deſſaiſonner.

Bey zeiten; zeitig, à tems. Er wird noch bey zeiten kommen: il viendra aſſez à tems.

In zeiten; zeitig, de bonne heure; promptement. Dem übel in zeiten vorkommen: obvier promptement au mal.

In ſelbiger zeit: dans le même tems.

Mit der zeit, avec le tems; à la continuée.

Noch zur zeit, encore préſentement; en ce tems.

Seit der zeit, depuis que. Seit der zeit ich euch nicht geſehen: depuis que je ne vous ai veu. Seit einiger zeit: depuis quelque tems.

Um die zeit, au tems; environ le tems. Um dieſelbige zeit: au même tems. Um die erndte zeit: environ le tems de la moiſſon.

Unter der zeit, durant le tems.

Vor zeiten, autrefois; au tems paſſé.

Zu zeiten, quelquefois.

Zu allen zeiten, en tout tems; toûjours.

Zur zeit, du tems; dans le tems. Zur zeit unſerer väter: du tems de nos peres. Zur zeit des glücks: dans le tems de la proſpérité; en tems de proſpérité.

Zeit, von welcher man die jahre an zů zählen pfleget: ere.

Zeit, da allezeit ein gewiſſer wind zu wehen pfleget: [*t. de marine*] nuaiſon.

Erſte zeit gewiſſer früchte: primeur. Die erbſen ſind in ihrer erſten zeit, oder im anfang theuer: les pois ſont chers dans leurs primeurs.

Zeit-beſchreiber, *ſ. m.* cronologiſte.

Zeit-beſchreibung, *ſ. f.* cronologie.

Zeit-bücher, *ſ. n.* annales; cronique.

Zeit-dieb, *ſ. m.* raviſſeur du tems. Freunde ſind zeit-diebe: les amis nous font perdre beaucoup de [nous emportent bien du] tems.

Zeit-freude, *ſ. f.* plaiſir paſſager; temporel.

Zeit-freund, *ſ. m.* ami à tems; ami temporel.

Zeit-genoß, *ſ. m.* contemporain.

Zeit-geſchicht, *ſ. f.* chronique.

Zeit-glaube, *ſ. m.* [*t. de dévotion*] foi à tems.

Zeitgläubig, *adj.* qui n'a qu'une foi à tems.

Zeither ; zeithero, *adv.* depuis que.

Zeitig, *adj.* mûr ; meur. Zeitiges obſt : fruit meur. Zeitig werden : meurir.

Die ſache iſt noch nicht zeitig : l'afaire n'eſt pas encore meure.

Zeitig machen, *v. a.* aouſter.

Zeitig, v. Zeitlich.

Zeitigen, *v. a.* meurir ; mûrir. Die mittags-ſonne zeitiget das obſt : le ſoleil du midi meurit les fruits.

Ein geſchwür zeitigen : [*t. de chirurgie*] amener un ulcere à maturité.

Zeitigen, *v. n.* Die trauben zeitigen, eine vor der andern : les raiſins meuriſſent les uns plûtôt que les autres.

Eine ſache zeitigen laſſen : laiſſer meurir une afaire.

Zeitigendes mittel, *ſ. n.* [*t. de médecine*] pepaſtique.

Zeitigung, *ſ. f.* maturation ; maturité.

Zeitlang, *ſ. f.* quelque tems ; peu de tems. Das währet nur eine zeitlang : cela ne dure que peu de tems. Eine zeitlang an einem ort verbleiben : s'arréter quelque tems en un lieu.

Zeit-lauff, *ſ. m.* conjoncture ; ocurrence. Sich nach dem zeit-lauff richten : ſe régler ſur les conjonctures.

Zeitlich, *adj.* prompt ; qui vient à tems. Zeitliche hülffe thun : donner un prompt ſecours.

Zeitlich, temporel ; périſſable. Zeitliche glückſeligkeit : félicité temporelle. An dem zeitlichen hangen : avoir de l'atachement pour les choſes périſſables de la terre.

Das zeitliche verachten : mépriſer les choſes temporelles.

Zeitlich ; zeitig, *adv.* promptement ; de bonne heure ; à tems. Wann ihr nicht zeitlich darzu thut : ſi vous n'y remediez promptement. Zeitlich genug : aſſez à tems. Zeitlich (zeitig) ſchlafen gehen ; aufſtehen : ſe coucher ; ſe lever de bonne heure.

Zeitlich, temporellement. Zeitlich und ewig unſelig ſeyn : être miſerable temporellement & éternellement ; dans le tems & dans l'éternité.

Zeitlichkeit, *ſ. f.* [*t. de dévotion*] cette vie périſſable ; temporelle. Aus dieſer zeitlichkeit in die ewigkeit verſetzet werden : paſſer de cette vie à l'éternité.

Zeit-liebe, *ſ. f.* amour temporel ; inconſtant ; changeant.

Zeitloſe, *ſ. f.* colchique : *fleur.*

Zeit-mangel, *ſ. m.* faute de tems.

Zeit-ordnung, *ſ. f.* ordre du tems.

Zeit-rechnung, *ſ. f.* ſuputation du tems ; calcul cronologique.

Zeit-regiſter, *ſ. n.* indice cronologique.

Zeit-ſplitterer ; Zeit-verderber, *ſ. m.* qui perd ſon tems & qui le fait perdre aux autres ; qui emploïe mal ſon tems.

Zeit-verluſt, *ſ. m.* perte de tems. Ohne zeit-verluſt ſich aufmachen : partir ſans perte de tems.

Zeit-vertreiber, *ſ. m.* chaſſe-ennui.

Zeitung, *ſ. f.* nouvelle. Gute ; böſe ꝛc. zeitung : bonne ; fâcheuſe nouvelle. Gewiſſe ; erdichtete ꝛc. zeitung : nouvelle aſſurée ; controuvée. Zeitungen ausſtreuen : ſemer [répandre] des nouvelles. Die zeitungen aus dem lager bringen mit : les nouvelles du camp portent.

Zeitung, gazette. Die zeitungen leſen : lire la gazette. Die heutige zeitung bringet mit : la gazette d'aujourd'hui porte.

Zeitung-drucker ; Zeitung-ſchreiber, *ſ. m.* gazettier.

Zeitung-träger, *ſ. m.* nouvelliſte. Zeitungs-krämer : diſeur de nouvelles.

Zelle, *ſ. f.* cellule. Münchs-zelle ; Nonnen-zelle : cellule d'un religieux ; d'une religieuſe. Einſiedlers-zelle : hermitage. Zelle, im narren- oder zucht-hauß : loge.

Zell-bruder, *ſ. m.* eremite ; ſolitaire.

Zeller, *ſ. m.* celeri : *herbe potagere.*

Zeller-ſalat, *ſ. m.* celeri en ſalade ; ſalade de celeri.

Zeller-ſuppe, *ſ. f.* potage de celeri.

Zelt ; Zelter-gang, *ſ. m.* [*t. de manége*] amble. Das pferd hat einen gemächlichen zelter-gang : ce cheval a [va] un amble tres-commode. Ein pferd im zelt reuten : mettre un cheval à l'amble.

Zelt, *ſ. n.* tente ; pavillon. Sich in zelten lagern : camper ſous des tentes. Die zelten aufſchlagen ; abnehmen : tendre ; lever les tentes. Die wände eines zelts : les murailles d'une tente.

Zelt-baum, *ſ. m.* **Zelt-ſtange**, *ſ. f.* arbre d'une tente.

Zelt-bett, *ſ. n.* [*t. de tapiſſier*] pavillon. Ein zelt-bett aufſchlagen : dreſſer un pavillon.

Zelte, *ſ. f.* [*mot de province*] eſpece de gâteau.

Zelter, *ſ. m.* amble ; cheval qui va l'amble.

Zelt-knopff, *ſ. m.* faitiere.

Zelt-pflock, *ſ. m.* piquet d'une tente.

Zelt-ſchneider, *ſ. m.* faiſeur de tentes.

Zelt-ſeile, *ſ. n.* **Zelt-ſtricke**, *ſ. m.* cordages d'une tente.

Zelt-ſtange, *ſ. f.* maſt ; ou mât.

Zelt-ſtul, *ſ. m.* peroquet.

Zelt-wagen, *ſ. m.* chariot à charger les tentes.

Zement ; oder Cement, *ſ. n.* ciment.

Mit Zement mauren, *v. a.* cimenter.

Zementirer, *ſ. m.* cimentier.

Zemer, v. Zimmer.

Zendel ; Zindel, *ſ. m.* ras de Cipre.

Zendel-(zindel-)weber, *ſ. m.* faiſeur de ras de Cipre.

Zendel, *ſ. m.* **Zendel-holtz**, *ſ. n.* ſantal. Weiſſer ; rother ; gelber zendel : ſantal blanc ; rouge ; citrin.

Zent, *ſ. f.* **Zent-gericht**, *ſ. n.* [*t. de coûtume*] juſtice criminelle. Einen vor die zent fordern : apeller quelcun à la juſtice criminelle.

Zentbar, *adj.* ſujet à la juriſdiction criminelle.

Zentbarkeit, *ſ. f.* **Zent-recht**, *ſ. n.* juriſdiction criminelle.

Zent-büttel, *ſ. m.* ſergent de la juſtice criminelle.

Zent-fall, *ſ. m.* cas pendable ; cas apartenant à la connoiſſance de la juſtice criminelle.

Zent-frey, *adj.* exemt de la juſtice criminelle.

Zent Graf, *ſ. m.* lieutenant criminel.

Zent-grafſchafft, *ſ. f.* lieutenance criminelle.

Zent-Herr, *ſ. m.* ſeigneur qui a droit d'exercer la juſtice criminelle.

Zentner, *ſ. m.* quintal ; un cent peſant. Ein zentner wolle ; wachs ꝛc. un quintal de laine ; de cire.

Zentner-laſt ; Zentner-mühe, *ſ. f.* peine inſuportable ; grand fardeau ; fardeau trop peſant.

Zentner-worte, paroles remarquables ; d'un grand ſens ; de grand poids.

Zent-recht, v. Zentbarkeit.

Zent-richter, *ſ. m.* juge criminel.

Zent-ſchreiber, *ſ. m.* grêfier de la juſtice criminelle.

Zentſcheln ; zentzeln, *v. n.* badiner ; mignarder ; mignoter. Mit einem kinde zentſcheln : badiner avec un enfant ; le mignoter ; mignarder.

Zentſchler, *ſ. m.* badineur ; celui qui aime à mignarder ; à mignoter.

Zentſchlerey, *ſ. f.* badinerie ; mignardiſe ; mignotiſe.

Zepter, *ſ. m.* ſceptre. Reichs-zepter: ſceptre imperial. Königlicher zepter: ſceptre roïal.

Den zepter führen: porter le ſceptre; être roi. Den zepter niederlegen: quiter le ſceptre; ſe démettre de la roïauté. Zum zepter gelangen: parvenir à la roïauté.

‡ **Zerarbeiten**, ſich, *v. r.* ſe fatiguer en travaillant.

Zerbeiſſen, *v. a.* [*conj. c.* beiſſen] caſſer; briſer; déchirer avec les dents.

Zerberſten, [*conj. c.* berſten] **zerplatzen**, *v. n* crever; ſe crever; ſe crevaſſer. Vor lachen zerberſten wollen: ſe crever de rire.

Zerbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] rompre; caſſer.

Zerbrechen, *v. n.* ſe caſſer; ſe rompre.

Zerbrechlich, *adj.* frêle; fragile. Glas iſt zerbrechliche waar: le verre eſt frêle; fragile; caſilleux.

Die zerbrechliche glückſeligkeit der menſchen: la félicité fragile des hommes.

Zerbrochen; gebrochen: *adj.* [*t. de blaſon*] briſé.

Zerbröſeln; zerkrümeln, *v. a.* émier; briſer; égruger.

Zerdrehen, *v. a.* détordre; détortiller.

‡ **Zerdreſchen**, *v. a.* roſſer. Einem die rippen wacker zerdreſchen: roſſer quelcun de la bonne façon.

Zerdrucken, *v. a.* écacher; froiſſer; écraſer.

Zerfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] aler [tomber] en pieces; ſe caſſer; ſe fier.

Meine ſachen ſind ſehr zerfallen: mes afaires ſont extrémement délabrées.

Mit jemand zerfallen: ſe brouiller avec quelcun.

Zerfallen, *adj.* délabré. Das zerfallene regiment wieder aufrichten: rétablir le gouvernement tout délabré.

Zerfetzen; zerfleiſchen, *v. a.* hacher de coups de ſabre; ſabrer.

‡ **Zerflieſſen**, *v. n.* ſe fondre.

‡ **Zerfloſſen**, *adj.* fondu. Zerfloſſenes wachs: de la cire fonduë.

Zerfreſſen, *v. a.* [*conj. c.* freſſen] manger; ronger. Die motten haben das kleid gantz zerfreſſen: les vers ont mangé tout cet habit là.

Zergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] ſe fondre; ſe diſſoudre. Das wachs zergehet an der ſonnen: la cire ſe fond au ſoleil. Die perlen zergehen in eßig: les perles ſe diſſoudent dans le vinaigre. Wachs über dem feuer zergehen laſſen: fondre de la cire au feu. Zucker in waſſer zergehen laſſen: diſſoudre du ſucre dans de l'eau.

Zergehen, périr; paſſer; s'évanouir. Die herrlichkeit der welt zergehet: les grandeurs du monde paſſent; s'évanouiſſent.

Zergänglich, *adj.* périſſable; tranſitoire. Die zergänglichen eitelkeiten der welt: les vanités tranſitoires de ce monde.

Zergen, *v. a.* picoter; irriter.

Zergliedern, *v. a.* [*t. d'anatomie*] diſſequer; faire la diſſection d'un corps. Wiſſenſchafft, wie man die cörper auf behörige art zergliedern ſoll: ſtereotomie.

Zergliederer, *ſ. m.* anatomiſte.

Zergliederung, *ſ. f.* diſſection.

Zergliederungs-kunſt, *ſ. f.* anatomie.

Zerhacken, *v. a.* hacher.

Zerhauen, *v. a.* mettre en pieces à coups de hache; ſabrer; hacher en pieces.

Zerkauen, *v. a.* mâcher.

Zerknirſchen, *v. a.* égruger; froiſſer.

Zerknitſchen; zerknittern, *v. a.* chifonner; bouchonner.

‡ **Zerklaffet**, *adj.* fendu.

‡ **Zerklopfen**, *v. a.* battre.

Zerknüffeln; zerknüllen; zerknutſchen, *v. a.* tâtonner; manier.

Zerknullen, *v. a.* chiffonner. Er hat meinen mantel gantz zerknüllet: il a mis mon manteau en tapon.

Zerkochen, *v. a.* faire pourrir de cuire.

Zerkochen, *v. n.* être pourri de cuire.

Zerkratzen, *v. a.* déchirer [écorcher] avec les ongles. Er iſt gantz zerkratzt im geſicht: il a le viſage tout écorché.

Zerlappen; zerlumpen, *v. a.* mettre en lambeaux.

Zerlappt, *adj.* drilleux.

Zerlaſſen, *v. a.* fondre; diſſoudre. Wachs über dem feuer; zucker im waſſer zerlaſſen: fondre de la cire au feu; diſſoudre du ſucre dans de l'eau.

Zerlaſſend, *adj.* diſſolutif.

Das da zerläßt oder außöſet, [*t. de chimie*] diſſolvant.

Zerlaſſung, *ſ. f.* [*t. de chimie*] colliquation.

Zerläſtern, *v. a.* gâter; ruïner; mettre en pieces. Das kleid zerläſtern: gâter [déchirer] ſon habit. Die ſpeiſe zerläſtern: hacher [couper mal proprement] les viandes.

Zerlauffen; zerrinnen, *v. n.* ſe fondre; s'écouler.

Zerlegen, *v. a.* découper; démembrer; diſſequer. Die ſpeiſen zerlegen: découper les viandes. Einen cörper zerlegen: démembrer [diſſequer] un corps; décompoſer.

Zerlöchern, *v. a.* trouër.

Zerlumpen, v. Zerlappen.

Zermahlen, *v. a.* moudre.

Zermalmen, *v. a.* briſer.

Zermartern; zerpeinigen, *v. a.* martiriſer; tourmenter.

‡ **Zermoderet**, *adj.* pourri.

Zernagen, *v. a.* ronger.

Zerplatzen, v. Zerberſten.

Zerpulfern, *v. a.* reduire en poudre; pulveriſer.

Zerquetſchen, *v. a.* écacher; écraſer; fouler.

Zerpuetſchen, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] dérompre.

Zerreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] broïer; gruger.

Zerreibung, *ſ. f.* broyement.

Zerreiſſen, *v. a.* [*conj. c.* reiſſen] déchirer; rompre.

Zerreiſſen, *v. n.* ſe rompre; ſe déchirer.

Zerren, *v. a.* tirer; tirailler; tordre. Einen bey dem arm; bey dem mantel ꝛc. zerren: tirer [tirailler] quelcun par le bras; par le manteau. Den hund bey den ohren zerren: tirer le chien par les oreilles. Das maul zerren: tordre la bouche.

Zerricht, *adj.* tordu; tors. Zerrichtes maul: bouche [gueule] torte.

Zerrinnen, v. Zerlauffen.

Zerrinnen, déperir; périr; diminuër; ſe perdre. Unrecht gut zerrinnet bald: les biens mal aquis déperiſſent facilement.

Zerrühren, *v. a.* broïer; battre. Zerrührete eyer: œufs batus.

Zerrütteln, *v. a.* ſecouër.

Zerrütten, *v. a.* délabrer; troubler; brouiller; mettre en desordre. Das gemeine weſen zerrütten: troubler [brouiller] l'état.

Zerrüttet, *adj.* délabré; brouillé; troublé. Seine zerrüttete ſachen wieder zurecht bringen: retablir ſes afaires délabrées.

Zerrütter, *ſ. m.* brouillon.

Zerrüttung, *ſ. f.* desordre; trouble; brouillerie.

Zerſch; Schwantz, *ſ. m.* queuë.

Zerſcheitern, *v. n.* ſe briſer.

Zerſchellern, *v. n.* ſe froiſſer; ſe caſſer.

Zerſchlagen; zerſchmettern; zertrümmern, *v. a.* rompre; caſſer; briſer.

ſich zerſchlagen, *v. r.* ſe rompre. Die verſamlung hat ſich zerſchlagen, ohne etwas zu beſchlieſſen: la conférence s'eſt rompuë ſans rien conclurre.

Zerſchmeiſſen, *v. a.* rompre; briſer *en jetant contre terre.*

Zerſchmeltzen, *v. a.* fondre.

Zerſchmeltzen, *v. n.* ſe fondre.

Zerſchmettern, v. Zerſchlagen.

Zerſchneiden, *v. a.* découper en morceaux; déchiqueter.

‡ **Zerſchüttlen**, *v. a.* ſecouër; cahotter.

‡ **Zerſpalten**, *v. a.* fendre.

Zerſplittern, *v. a.* fendre.

Zerſplittern, *v. n.* ſe fendre.

Zerſprengen, *v. a.* crever; faire ſauter.

Zerſpringen, *v. n.* ſe crever; ſe crevaſſer; ſe fêler; s'entr'ouvrir.

Zerſtampffen; zerſtoſſen, *v. a.* piler; gruger.

Zerſtäuben; zerſtieben, *v. n.* périr; aler à rien; ſe perdre; s'évanouir. Unrecht gut zerſtäubt in kurtzer zeit: les biens mal aquis périſſent en peu de tems.

‡ **Zerſtechen**, *v. a.* percer.

Zerſtöbern, *v. a.* diſſiper; diſperſer. Eine rotte räuber zerſtöbern: diſſiper une troupe de voleurs.

Zerſtören, *v. a.* ruïner; démolir; raſer; détruire. Eine ſtadt zerſtören: ruïner [détruire] une ville. Ein reich zerſtören: renverſer [détruire] un empire.

Die feindlichen anſchläge zerſtören: rompre les deſſeins de l'ennemi. Die tugend; gottesfurcht zerſtören: ruïner la vertu; la pieté.

Zerſtörer, *ſ. m.* deſtructeur.

Zerſtörliches einwenden: [*t. de barreau*] exception peremptoire.

Zerſtörung, *ſ. f.* ruïne; deſtruction; démolition; éverſion.

Zerſtoſſen, v. Zerſtampffen.

Zerſtoſſen, *v. n.* ſich zerſtoſſen, *v. r.* ſe briſer; ſe caſſer contre quelque choſe. Das ſchiff iſt an einem felſen zerſtoſſen: le vaiſſeau s'eſt briſé contre un rocher.

Zerſtoſſen, *adj.* [*t. de chaſſe*] albrené. Die ſchwingen dieſes falcken ſind zerſtoſſen: les ailes de ce faucon ſont albrenées.

Zerſtreuen, *v. a.* diſſiper; diſperſer; répandre; éparpiller.

Die feinde zerſtreuen: mettre les ennemis en déroute; les diſſiper. Sein gut zerſtreuen: diſſiper ſon patrimoine. Die gedancken; das gemüth zerſtreuen: diſſiper ſon eſprit. Seine zerſtreute gedancken wieder zuſammen faſſen; in ſich gehen: ſe recolliger.

Zerſtreuung, *ſ. f.* diſſipation; diſperſion.

Zerſtreuung der litteren: [*t. d'imprimeur*] diſtribution.

Zerſtreuung der gedancken: diſſipation de l'eſprit. Zerſtreuung des jüdiſchen volcks: la diſperſion des Juifs. Zerſtreuung des gemüths: diſtraction.

‡ **Zerſtrieglen**, *v. a.* étriller.

Zerſtücken, *v. a.* dépecer; mettre en pieces.

Zerſtückung, *ſ. f.* dépecement.

Zerſtümmeln, *v. a.* mutiler; tronquer.

Zerſtümmelung, *ſ. f.* mutilation.

‡ **Zerſuchen ſich**, *v. r.* ſe fatiguer à chercher quelque choſe.

Zerte; **Zärte**, *ſ. f.* vandoiſe; vendoiſe: *poiſſon.*

Zertheilen, *v. a.* diviſer; partager. Etwas in ſo viel ſtücke zertheilen: diviſer [partager] quelque choſe en tant de parties.

Sich in rotten zertheilen: ſe diviſer en factions.

Zertheilung, *ſ. f.* diviſion; partage.

Zertreiben, *v. a.* diſſiper. Die ſonne zertreibt die wolcken: le ſoleil diſſipe les nuages. Die bewegung zertreibt die böſe feuchtigkeiten: l'exercice diſſipe les mauvaiſes humeurs.

Zertrennen, *v. a.* découdre; dépecer.

Die feindliche hauffen zertrennen: rompre les eſcadrons [les bataillons] des ennemis. Die rotten zertrennen; diſſiper les factions.

‡ **Zertrennlich**, *adj.* ſeparable; qui peut être ſeparé.

‡ **Zertrennung**, *ſ. f.* ſeparation; ſolution.

Zertreten, *v. a.* fouler aux piés; écraſer du pié; marcher deſſus.

Zertrümmern, v. Zerſchlagen.

‡ **Zerwaſchen**, *v. a.* gater en lavant; à force de laver.

‡ **Zerweinen ſich**, *v. r.* repandre des larmes en abondance.

Zerwerffen, *v. a.* diſperſer; jeter çà & là.

Einem den kopff mit ſteinen zerwerffen: froiſſer la tête à quelcun à coups de pierre.

Zerwircken, *v. a.* [*t. de chaſſe*] Einen hirſch ꝛc. zerwircken: dépecer le cerf.

Zerwülen, *v. a.* fouiller. Die maulwürffe haben die wieſe gantz zerwült: les taupes ont fouillé dans tout ce pré.

Zerzaſern, *v. a.* éfiler; tirer.

Zerzauſet; übelaufgeſetzt, *adj.* tignone.

Zerzerren; zerziehen, *v. a.* étendre; etirer; alonger.

Zeter; zetter, *interj.* malheur! Zeter über jemand ruffen: crier malheur ſur quelcun. Zeter und mord ſchreyen: crier au meurtre.

Zettel, *ſ. m.* billet; papier; mémoire. Einen zettel an jemand ſchreiben: écrire un billet à quelcun. Mit zetteln bezahlen: paier en billets. Wer hinein will, muß einen zettel haben: on n'entre en ce lieu là que par billets. Schwartze (gute) weiſſe (leere) zettel aus der lotterey: billets bons; [noirs] blancs de la loterie. Zettel ziehen: tirer au billet. Aus einem zettel herleſen: lire d'un papier; d'un mémoire. Auf einen zettel ſchreiben: écrire ſur un mémoire; faire un mémoire.

Zettel, [*t. de tiſſerand*] chaine.

Zetteln, *v. a.* répandre; ſemer. Sehet, wie ihr zettelt: voïez comme vous répandez. Brieflein zetteln; auszetteln: ſemer des billets.

Zetteln, *v. a.* monter une chaine.

Zeug, *ſ. m.* matiere. Der zeug, woraus das gemacht wird: la matiere dont ſe fait cela. Die arbeit iſt koſtbarer als der zeug: la forme eſt plus riche que la matiere. Das ſtück taugt nichts, der zeug darinnen iſt ſpröde: le canon ne vaut rien, la matiere en eſt aigre.

Zeug, meubles; bagage. Seinen zeug wegbringen laſſen: tranſporter ſes meubles. Viel zeug mit auf die reiſe nehmen: ſe charger de beaucoup de bagage.

Zeug, inſtrument; outil. Zeug eines handwercks-manns: outils d'un artiſan. Sich mit nöthigem zeug verſehen: ſe fournir d'outils [d'inſtrumens] neceſſaires.

Zeug, [*t. de guerre*] atirail; équipage; apareil. Mit einem ſtarcken zeug ins feld rucken: entrer en campagne avec un grand atirail.

Zeug, *ſ. m. & n.* étofe. Wollener; ſeidener zeug: étofe de laine; de ſoie. Feiner und glantzender zeug: ſerge de ſeigneur.

Zeug, linge. Weiß zeug anlegen: mettre du linge blanc.

Zeug, [*t. de cartonnier*] matiere.

Zeug; **Zeuge**, *ſ. m.* témoin. Glaubhaffter; unverwerfflicher zeug: témoin digne de foi; irreprochable. Falſcher zeuge: faux témoin. Einen zeugen abgeben: ſervir de témoin. Jemand zum zeugen über etwas nehmen; rufen: prendre quelcun à témoin de quelque choſe. Zeugen abhören; führen; verwerffen; gegen einander ſtellen: entendre [interroger] produire; reprocher; confronter des témoins. Durch zeugen erweiſen: prouver par témoins. Es ſind keine zeugen dabey geweſen: la choſe s'eſt paſſée ſans témoins. Gott iſt mein zeuge: Dieu m'eſt [m'en eſt] témoin. Zeugen die depoſition bey ſtraffe, auferlegen: [*t. de palais*] gager. Zeugen nochmahls abhören: récenſer. Von den zeugen unterſchreiben laſſen: recorder. Abgehörter zeuge: déposant.

Zeugbar, *adj.* [*t. dogmatique*] génératif; génital. Die zeugbare krafft: vertu générative; génitale.

Zeuge-glieder, *ſ. n.* parties génitales; génitoires.

Zeuge-mutter, *ſ. f.* la nature. Die fruchtbare zeuge-mutter der dinge: la nature, féconde mere de toutes choſes.

Zeugen, *v. a.* engendrer; procréer. Kinder zeugen: engendrer [procréer] des enfans. Ein jedes thier zeuget ſeines gleichen: chaque animal procrée ſon ſemblable. Die böſe lufft zeuget flüſſe ꝛc. le mauvais air engendre des fluxions. Die metalle werden in der erden gezeuget: les metaux s'engendrent dans les entrailles de la terre. Die würme werden von der fäulniß erzeuget: les vers s'engendrent de la corruption.

Müßiggang zeuget nichts gutes: l'oiſiveté engendre le vice. Der eigennutz zeuget feindſchafft: l'interêt engendre des inimitiés. Allzugroſſe gemeinſchafft zeuget verachtung: la familiarité engendre le mépris.

Zeugen, *v. a.* témoigner; porter témoignage. Wider jemand zeugen: témoigner contre quelcun.

Zeugen-eyd, *ſ. m.* ſerment qu'on fait faire aux témoins.

Zeugen-verhör, *ſ. f.* examen [interrogatoire] des témoins. Anderweitige zeugen-verhör: récenſement.

Zeug-hauß, *ſ. n.* arſenal.

Zeughauß-verwalter, *ſ. m.* garde-magazin. [*t. de marine.*]

Zeugin; **zeugen**, *adj.* d'étoffe. Ein zeugin kleid: habit d'étoffe.

Zeug-kaſten, [*t. de cartonnier*] auge.

Zeug-knecht, *ſ. m.* aide d'artillerie.

Zeug-meiſter, *ſ. m.* major d'artillerie.

Zeugniß, *ſ. f.* & *n.* **Zeugſchafft**, *ſ. f.* témoignage. Zeugniß ablegen: rendre témoignage. Einer ſache zeugniß geben: rendre témoignage d'une choſe. Der wahrheit zeugniß geben: rendre témoignage à la verité. Bindiges; falſches zeugniß: témoignage convaincant; faux témoignage. Zur zeugſchafft erfordert werden: être apellé en témoignage.

Zeug-ſchmid, *ſ. m.* forgeron de l'arſenal; maréchal.

Zeug-ſchrifft, *ſ. f.* témoignage par écrit.

Zeugung, *ſ. f.* génération; procreation. Zur zeugung tüchtig; untüchtig: propre; inhabile à la génération. Die kinder-zeugung iſt der zweck des eheſtandes: la procréation des enfans eſt le but du mariage.

Zeugwart; **Zeugwärter**, *ſ. m.* garde d'artillerie.

Zeug-weber; **Zeug-macher**, *ſ. m.* ferrandinier; ſerger.

Zibeben; **Ziebeben**, *ſ. f.* raiſin de Damas.

Zibet; **Ziebet**, *ſ. m.* civette. Nach zibet riechen: ſentir la civette.

Zibet-katz, *ſ. f.* civette.

Zicke, v. **Ziege**.

Zickel; **Zicklein**, *ſ. n.* chevreau; cabri.

Zickel-fell, *ſ. n.* cabron.

Zieche; **Züche**, *ſ. f.* taie. Weiſſe ziechen überziehen: mettre des taies blanches. Küſſen-zieche: taie d'oreilles. Bett-zieche: taie de lit.

Ziefer; **Ziffer**, *ſ. f.* chifre. Die ziefern lernen: aprendre le chifre. Mit ziefern zeichnen: marquer de chifres.

Mit ziffern ſchreiben: écrire en chifre. Ein brief in ziffern: une lettre en chifre.

Wiſſenſchafft mit ziefern zu ſchreiben: ſteganographie.

Ziefer-bruch, *ſ. m.* nombre rompu.

Ziefer-ſchrifft, *ſ. f.* écriture en chifre.

Ziefer-zahl, *ſ. f.* nombre en chifre.

Ziege; **Zicke**, *ſ. f.* chevre; bique.

Ziegel; **Maur-ſtein**, *ſ. m.* brique. Ziegel ſtreichen; brennen: faire; cuire de la brique. Mit ziegeln mauren: batir de brique. Ein brand-ziegel: une cuite de brique. Behauene ziegel, die über gantze gedeckt werden: tra[illegible]chis. Ziegel aufhängen: brocher des tuiles.

Ziegel; **Dach-ſtein**, tuile. Mit ziegeln decken: couvrir de tuile.

Ziegel-brenner; **Ziegel-ſtreicher**, *ſ. m.* briquetier.

Ziegel-dach, *ſ. n.* toit [couverture] de tuile.

Ziegel-decker, *ſ. m.* couvreur en tuile.

Ziegel-erde, *ſ. f.* argile à faire de la brique.

Ziegel-farb, *adj.* couleur de brique.

Ziegel-hütte; **Ziegel-ſcheune**, *ſ. f.* briqueterie.

Ziegel-lette, *ſ. f.* late à ſervir aux couvertures de tuile.

Ziegel-maur; **Ziegel-wand**, *ſ. f.* muraille de brique.

Ziegel-mehl, *ſ. n.* poudre de brique.

Ziegel ofen, *ſ. m.* four à brique.

Ziegel-öl, *ſ. n.* huile de brique.

Ziegel-ſcheune, v. **Ziegel-hütte**.

Ziegel-ſtein, *ſ. m.* carreau de brique.

Ziegel-ſtreicher, v. **Ziegel-brenner**.

Ziegel-wand, v. **Ziegel-maur**.

Ziegen-bart, *ſ. m.* barbe de bouc.

Ziegen-bock, *ſ. m.* bouc.

Ziegen-butter, *ſ. f.* beurre de chevre.

Ziegen-fell, *ſ. n.* peau de chevre. Gegerbtes ziegen-fell: chevrotin.

Ziegen-fleiſch, *ſ. n.* chair de chevre.

Ziegen-fuß, *ſ. m.* pié de chevre; chevre-pié.

Ziegen-haar, *ſ. n.* poil de chevre. Zeug von ziegen-haar: camelot de poil de chevre.

Ziegen-hirt, *ſ. m.* chevrier.

Ziegen-horn, *ſ. n.* corne de chevre.

Ziegen-käſe, *ſ. m.* fromage de chevre.

Ziegen-kötel, *ſ. m.* **Ziegen-lorbeern**, *ſ. f.* crote de chevre.

Ziegen-klee, *ſ. m.* chevrefeuil; chevrefeuille.

Ziegen-milch, *ſ. f.* lait de chevre.

Ziegen-ſtall, *ſ. m.* étable aux chevres.

Ziegen-zinß, *ſ. m.* chevrotage.

Zieglein, v. **Zickel**.

Zieh-banck, *ſ. f.* [*t. de tireur d'or &c.*] banc de la filiere.

Zieh-brücke, v. **Zug-brücke**.

Zieh-brunn, *ſ. m.* puits à bras.

Zieh-eiſen, *ſ. n.* [*t. de tireur d'or*] filiere. Die zehen oder zwölff kleineſte löcher im zieh-eiſen: pregation.

Ziehe-eiſen, [*t. de monnoïeur*] laminoir.

Ziehen, *v. a.* (ich ziehe, du zeuchſt, er zeucht, wir ziehen; ich zog; ich zöge; zeuch du; gezogen) tirer; trainer. In die höhe; nach ſich; hinder ſich her ziehen: tirer en haut; tirer à ſoi; trainer aprés ſoi. Die pferde ziehen den wagen: les chevaux tirent [trainent] le chariot. Am ruder ziehen: tirer la rame; à la rame. An einem joch ziehen: tirer au même joug. Einen bey dem arm; bey dem mantel; bey den haaren ziehen: tirer quelcun par le bras; par le manteau; aux cheveux. Den brunnen (waſſer aus dem brunnen) ziehen: tirer de l'eau du puits. An einem ſeil ziehen: tirer une corde. Ein ſchiff ans land ziehen: tirer le bateau à la rive. Das netz ziehen: trainer le filet.

Wein aus einem faß ziehen: tirer du vin d'un tonneau.

Saiten auf eine geige ꝛc. ziehen: monter un violon.

Einem haaſen ꝛc. das fell über die ohren ziehen: écorcher un liévre.

Den degen ziehen: tirer l'épée.

Ein rohr ziehen: raïer une arquebuſe.

Den ſafft; geiſt ꝛc. aus einem kraut ꝛc. ziehen: tirer le ſuc; l'eſprit &c. d'une herbe.

Nutzen aus etwas ziehen: tirer du profit [de l'avantage] de quelque choſe. Er zeucht ſo viel von ſeinem dienſt; von ſeinem gut: il tire tant de ſa charge; de ſa terre.

Einen nagel aus der wand ziehen: tirer [arracher] un clou du mur.

Einen wechſel ziehen: tirer une lettre de change. Wechſel auf einen ziehen: tirer une lettre de change ſur quelcun.

Einen vor gericht ziehen: apeller quelcun en juſtice.

Einen ins gefängniß ziehen: trainer quelcun en priſon.

Einen zur ſtrafe ziehen: infliger la peine à quelcun; condamner quelcun à la peine; lui faire porter la punition de ſa faute.

Das wird viel gutes; böſes nach ſich ziehen: cela atirera beaucoup de bien; de mal; il aura de bonnes; de fâcheuſes ſuites.

Einen über etwas zu rath ziehen: conſulter quelcun ſur une choſe.

Etwas in bedencken ziehen: prendre une choſe en déliberation.

Die ſtimme ziehen: trainer la voix.

Drat ziehen: tirer du fil d'archal. Gold; ſilber ziehen: tirer de l'or; de l'argent.

Linien ziehen: tirer [tracer] des lignes.

Das ſchiff zeucht waſſer: le vaiſſeau fait eau; l'eau y entre. Das leder zeucht waſſer: ce cuir tire l'eau; il s'en abreuve.

Die ſonne zeucht waſſer: le ſoleil éleve [atire] les vapeurs; les nuages.

Licht ziehen: faire de la chandelle.

Der krampff zeucht mich: il me prend une crampe.

Blattern ziehen: faire élever des puſtules.

Einen ſchluß; eine folge ziehen: tirer une concluſion; une conſequence. Lehre; vermahnung ꝛc. aus ſeinem text ziehen: tirer des inſtructions; des exhortations de ſon texte.

Das los ziehen: tirer au ſort. Einen zettel aus der loſung ziehen: tirer un billet de la loterie. Die verloſung ſoll bald gezogen werden: la loterie ſera tirée en peu de tems.

Den kopff aus der ſchlinge ziehen: *prov.* tirer ſon épingle du jeu; ſe dégager d'une mauvaiſe afaire.

Eine ſache in die länge (auf die lange banck) ziehen: tirer une afaire en longueur.

Sich etwas zu gemüth ziehen: prendre une choſe à cœur; s'afliger; ſe chagriner d'une choſe.

Sich ein unglück über den hals ziehen: s'atirer un malheur.

An ſich ziehen: atirer; prendre; ſe joindre. Aller augen an ſich ziehen: s'atirer les regards de tout le monde. Einen geruch an ſich ziehen: prendre une odeur. Jemand an ſich ziehen: atirer quelcun; ſe joindre avec quelcun.

Jemand auf ſeine meynung ziehen: atirer quelcun dans ſon parti; dans ſon ſentiment.

Einen ſpruch auf die ſache ziehen: apliquer un paſſage à l'afaire en queſtion.

Etwas bey den haaren herbey ziehen: tirer une choſe par les cheveux.

Etwas zur folge ziehen: tirer une choſe à conſequence; prendre pié ſur une choſe.

Ziehen, nourrir; élever; morigener. Seine kinder zur gottesfurcht; zur tugend ziehen: nourrir [élever] ſes enfans à la pieté; dans les ſentimens de la vertu. Ein kind wohl; übel ziehen: morigener [élever] bien; mal un enfant. Sich nicht wollen ziehen laſſen: rejeter toute inſtruction; tous les enſeignemens. Vieh; pferde; ſeiden-würme ꝛc. ziehen:

élever [nourrir] du bêtail; des chevaux; des vers à ſoie.

Ziehen, *v. n.* aler; marcher; ſe tranſporter. Ziehet hin im frieden: alez vous en en paix. Zu felde ziehen: aler en campagne. Die armee zeucht an den ort: l'armée marche vers un tel endroit. Nach Rom ziehen: ſe tranſporter [aler] à Rome. Auf die wacht ziehen: monter la garde. Aus einem hauſe ziehen: quiter un logis; une maiſon. In ein hauß ziehen: aler loger [ſe loger] dans une maiſon. Durch ein land ziehen: paſſer par une province.

Zieher, *ſ. m.* tireur.

Zieher, [*t. de fauconnerie*] tiroir.

Zieh-kind, *ſ. n.* nourriſſon.

Zieh-mutter, *ſ. f.* nourrice.

Zieh-ſchraube, *ſ. f.* [*t. de marine*] antoit.

Ziehung, *ſ. f.* action de tirer. Die ziehung der lotterey wird bald vor ſich gehen: la loterie ſera tirée dans peu.

Ziehung, éducation.

Ziel, *ſ. n.* but. Nach dem ziel ſchieſſen: tirer au but. Das ziel treffen: donner dans le but.

Ein gewiſſes ziel vor ſich haben: avoir un but; un deſſein. Ich habe das ziel getroffen: j'ai atrapé mon but.

Ziel, terme. Ein ziel ſetzen: donner un terme. In ſo viel zielern bezahlen: païer en tant de termes. Sein ziel bezahlen: païer ſon terme.

Das ziel des lebens: la fin de la vie.

Einem maß und ziel ſetzen: preſcrire [donner] des bornes à quelcun. Das ziel überſchreiten: paſſer les bornes. Sein ehr-geitz weiß kein ziel: ſon ambition eſt ſans bornes; n'a point de bornes.

Zielen, *v. n.* mirer; viſer. Nach der ſcheibe zielen: viſer au blanc.

Auf etwas zielen: viſer à quelque choſe; l'avoir en veuë; la deſigner. Das zielet darauf, daß ꝛc. cela tend à &c.

Zielen, *v. a.* engendrer; procréer.

Nägelein aus dem ſaamen zielen: gagner un œillet.

Ziemen, *v. imperſ.* convenir. Was dem einen ziemet, ziemet dem andern nicht: ce qui convient aux uns, ne convient pas aux autres. Es ziemet euch nicht, alſo zu thun: il ne vous convient pas d'en uſer ainſi. Leben; reden ꝛc. wie es ſich ziemet: vivre convenablement à ſa condition; parler convenablement à ſon ſujet.

Ziemend; **ziemlich**, *adj.* convenable.

Ziemend; **ziemlich**, *adv.* convenablement.

Ziemlich, *adj.* paſſable; mediocre. Ziemliche ſchönheit; gröſſe ꝛc. beauté; grandeur paſſable. Ziemliche menge: quantité mediocre; bonne quantité.

Ziemlich; **ziemlicher maſſen**, *adv.* paſſablement; mediocrement.

Ziemlichkeit, *ſ. f.* décence; bienſéance; convenance.

Zier, *ſ. f.* chere. Gute zier machen: faire bonne chere.

Zier; **Zierde**, *ſ. f.* beauté; ornement; élegance; bonne grace; parade. Zier des geſichts; einer rede ꝛc. beauté du viſage; elegance d'un diſcours. Die haare geben dem geſicht eine feine zier: les cheveux ſont d'un grand ornement au viſage. Das dienet zur zier: cela eſt pour l'ornement; pour la parade. Der ſachen eine zier geben: faire une choſe de bonne grace.

Er iſt die zier ſeines vaterlandes ꝛc. il eſt l'ornement de ſa patrie. Tugend und wiſſenſchafft ſind eine ſchöne zier: la vertu & le ſavoir ſont les plus beaux ornemens.

Zierath; **zierrat**, *ſ. m.* ornement; parure; parement. Zierathen im bau; in der mahlerey ꝛc. ornemens de l'architecture; de la peinture. Zierath eines altars: ornement [parement] d'un autel. Prieſterlicher; königlicher ꝛc. zierath: ornemens ſacerdotaux; roïaux. Ein ſchöner zierath: une belle parure.

Zierath vornehmer geiſtlichen, bey dem hohen amt: genouiller.

Zierath, an dem ſtal, [*t. d'architecture*] cordeliere.

Zierath, um ein ſchloß, [*t. de ſerrurier*] couronnement.

Zieren, *v. a.* orner; parer; embellir. Eine kirche; ein gemach ꝛc. zieren: parer [orner] une égliſe; une chambre. Eine braut zieren: parer une épouſée. Die tugenden zieren die ſeele: les vertus ornent l'ame. Seine rede zieren: orner [embellir] ſon diſcours. Sich mit ſchönen kleidern; mit geſchmeide ꝛc. zieren: ſe parer de beaux habits; de pierreries.

Zierlich, *adj.* beau; joli. Ein zierlich gebäu: un beau bâtiment. Ein zierliches kleid: un joli [propre] habit. Eine zierliche rede: un diſcours elegant. Zierliche ſchreibart: ſtile net; elegant.

Zierlich; förmlich; zu recht beſtändig, *adj.* [*t. de palais*] ſolennel. Ein zierliches oder zu recht beſtändiges teſtament: teſtament ſolennel.

Zierlich, *adv.* bellement; joliment; elegamment.

Zierlichkeit, *ſ. f.* beauté; elegance; bonne grace.

Zierlichkeiten; behörige form, *ſ. f.* [*t. de palais*] ſolennitez.

Zierung, *ſ. f.* ornement; parure.

Zieſer, v. **Ziſer**.

Ziffer, v. **Ziefer**.

Ziger; **Zyger**; **Molcken**, *ſ. m.* [*mot de province*] petit lait.

Ziger an den augen; **augen-ziger**: chaſſie.

Ziger-augen, *ſ. n.* yeux chaſſieux.

Ziger-augig, *adj.* chaſſieux.

Ziger-käſe, *ſ. m.* fromage de lait aigre.

Zigeuner, *ſ. m.* boëmien; bohemien. **Alle folgende Frantzöſiſche worter können auch mit einem h geſchrieben werden.**

Zigeunerinn, *ſ. f.* boëmienne.

Zigeuneriſch, *adj.* de boëmien.

Zigeuneriſch, *adv.* à la boëmienne.

Zigeuner-kraut, *ſ. n.* jusquiame.

Zigeuner-rotte, *ſ. f.* bande de boëmiens.

Zigeuner-ſprach, *ſ. f.* narquois.

Zigeuner-ſtreich, *ſ. m.* **Zigeuner-ſtück**, *ſ. n.* tour de boëmien.

Zigeuner-tantz, *ſ. m.* danſe de boëmiens.

Zigeuner-volck, *ſ. n.* racaille de boëmiens.

Zilken; **Zirpen**, *v. n.* [*il ſe dit des moineaux*] pepier.

Zimbel, *ſ. f.* cimbales. Auf der zimbel ſpielen: toucher les cimbales.

Zimbel-zug, *ſ. m.* [*t. d'organiſte*] cimbales.

Zimmer, *ſ. n.* poutre. Ein ſtarckes zimmer: une grande [groſſe] poutre.

Zimmer, chambre; apartement. Des Königs zimmer: apartemens du Roi. In das zimmer eintreten: entrer dans la chambre. Tafel-zimmer: ſale à manger. Schlaf-zimmer: chambre de lit.

Zimmer; **Zämer**, *ſ. m.* [*t. de chaſſe*] cimier.

Zimmer, [*t. de pelletier*] quarante. Ein zimmer zobeln ꝛc. paquet de quarante peaux de zibeline.

Zimmer-arbeit, *ſ. f.* **Zimmer-werck**, *ſ. n.* charpente; charpenterie.

Zimmer-axt, *ſ. f.* **Zimmer-beil**, *ſ. n.* hache à l'équerre.

Zimmer-bock; **Zimmer-ſchrage**, *ſ. m.* chevalet.

Zimmer-geräthe, *ſ. n.* inſtrumens [outils] de charpentier.

Zimmer-geſell, *ſ. m.* garçon charpentier.

Zimmer-handwerck, *ſ. n.* métier de charpentier.

Zimmer-hof; **Zimmer-platz**, *ſ. m.* atelier; chantier.

Zimmer-holtz, *ſ. n.* bois de charpente.

Zimmerlein, *ſ. n.* chambrette; cabinet.

Zimmermann, *ſ. m.* charpentier.

Das loch, ſo der **zimmermann** offen gelaſſen: la porte.

Zimmern, *v. a.* bâtir de charpente. Ein hauß zimmern: bâtir une maiſon. Ein ſtück holtz zimmern; bezimmern: équarrir [ébaucher; laver] une buche; charpenter.

Einer ein kind **zimmern**: faire un enfant à une femme.

Zimmer-nagel, *ſ. m.* cheville.

Zimmer-ſchnur, *ſ. f.* zu groſſen zirckeln und bögen: ſimbleau.

Zimmer-ſpäne, *ſ. m.* copeaux.

Zimmerung, *ſ. f.* charpente; fabrique.

Zimmer-werck, v. **Zimmer-arbeit**.

Zimmet, *ſ. m.* **Zimmet-rinde**, *ſ. f.* canelle. Uberzogener zimmet: canelat.

Zimmet-balſam, *ſ. m.* **Zimmet-öl**, *ſ. n.* huile de canelle.

Zimmet-baum, *ſ. m.* arbre qui porte la canelle.

Zimmet-farb, *adj.* couleur de canelle.

Zimmet-geruch, *ſ. m.* odeur de canelle.

Zimmet-mandeln, *ſ. f.* canelat.

Zimmet-waſſer, *ſ. n.* eau de canelle.

Zinck, *ſ. m.* ſputer; zinck.

Zincke, *ſ. f.* tourne-bout; clairon; cornet. Die zincke blaſen: ſonner du cornet.

Zincke, [*t. de chaſſe*] cor [cheville] de la ramure du cerf.

Zincken-bläſer; **Zinckeniſt**, *ſ. m.* celui qui ſonne du cornet.

Zincken-thon, *ſ. m.* [*t. d'organiſte*] clairon.

Zincken-zug, *ſ. m.* [*t. d'organiſte*] cornet.

Zinckicht; **zinckig**, *adj.* à chevilles. Zinckige hörner: cornes à pluſieurs chevilles.

Zindel, v. **Zendel**.

Zindel-binde, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] volet.

Zinn, *ſ. n.* étain. Engliſch; böhmiſch zinn: étain d'Angleterre; de Boheme.

Zinn, vaiſſelle d'étain. Aus zinn ſpeiſen: manger dans de la vaiſſelle d'étain. Das zinn ſcheuren: écurer la vaiſſelle.

Zinn-aſche, *ſ. f.* cendrée.

Zinne, *ſ. f.* creneau. Die zinnen der maur : les creneaux du mur.

Doppelte zinnen, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] bretefſes, ou breteches.

Mit zinnen getheilet, [*t. de blaſon*] crenelé.

Zinnen, *v. a.* creneler.

Zinnen; verzinnen, *v. a.* étamer.

Zinnen; zinnern, *adj.* d'étain. Zinnene kannen; ſchüſſeln ꝛc. pots; plats d'étain.

Zinn-ertz, *ſ. n.* mine d'étain.

Zinn-geſchirr; Zinn-zeug, *ſ. n.* vaiſſelle d'étain.

Zinn-gieſſer, *ſ. m.* potier d'étain.

Zinn-gieſſerey, *ſ. f.* métier de potier d'étain.

Zinn-grube, *ſ. f.* miniere d'étain.

Zinn-handel, *ſ. m.* trafic d'étain.

Zinn-kram, *ſ. m.* boutique de potier d'étain.

Zinnober, *ſ. m.* cinobre. Zinnober, der aus ſchwefel und queck-ſilber zuſammen geſetzt : uzifur. [*t. de chimie.*]

Zins, *ſ. m.* cens; rente. Zins auf ein erbe ſchlagen : charger un héritage d'un cens. Ablöſslicher; unablöſslicher zins : rente rachetable; non rachetable.

Zins, rente ; interét. Geld auf zinſen geben ; nehmen : prêter ; emprunter de l'argent à rente ; à interét. Zinſen von zinſen nehmen : meriter à chef de terme.

Zins von zins : arriére-change.

Zins, loüage. Ein hauß auf zins beſtehen : prendre une maiſon à loüage.

Zins-acker, *ſ. m.* **Zins-gut**, *ſ. n.* terre; héritage qui doit champart.

Zinsbar, *adj.* tributaire ; qui doit champart. Zinsbarer acker : terre qui doit champart. Ein volck zinsbar machen : rendre un peuple tributaire.

Zins-baur, *ſ. m.* manant qui doit champart.

Zins-buch, *ſ. n.* regitre de la cenſive.

Zins-einnehmer ; Zins-ſchreiber, *ſ. m.* receveur du cens.

Zinſen, *v. a.* païer [rendre] le cens ; la rente ; l'interét ; le loüage. Der acker ; das haus zinſet jährlich ſo viel : la terre doit tant de cens ; tant de champart ; la maiſon rend tant de rente ; de loüage. Mein geld zinſet mir jährlich nicht mehr als vier vom hundert : mon argent ne me rend que quatre pour cent par an.

Zinsfällig, *adj.* qui doit l'échéance du cens ; de la rente ; du loüage.

Zins-frey, *adj.* franc ; qui ne païe point de rente ; de loüage.

Zins-gut, v. **Zins-acker.**

Zins-haus, *ſ. n.* maiſon de loüage.

Zins-herr ; Grund-herr, *ſ. m.* bourdelier ; cenſier.

Zins-leben, *ſ. n.* fief poſſedé à la charge d'un cens.

Zins-mann, *ſ. m.* celui qui doit un cens ; une rente ; un loüage.

Zins-recht, *ſ. n.* bourdelage.

Zins-ſchreiber, v. **Zins-einnehmer.**

Zins-zahl, *ſ. f.* [*t. de calendrier*] Der Römer zins-zahl : indiction.

Zinzeln, *v. n.* [*il ſe dit de l'eau qui découle*] gazouiller ; bruire. Ins bett zinzeln : piſſer au lit.

Zinzel-ſchulden, *ſ. f.* dettes criardes.

Zinzelweis, *adv.* par parcelles. Zinzelweis zahlen : paier par parcelles.

Zipf, v. **Zips.**

Zipfel ; Zippel, *ſ. m.* bout; extrémité ; oreille. Zipfel am kleid : bout [extrêmité] de l'habit. Zipfel an einem pack : oreille de balot ; poignée.

Zipfel, an einer fiſch-wate, oder einem garn-ſack : goulet.

Zipfelicht, *adj.* qui a des extrêmités avancées.

Zipfel-peltz, *ſ. m.* chemiſe de peaux de mouton.

Zipfel-tuch, *ſ. n.* mouchoir de col.

Zipperlein, *ſ. n.* goute. Das zipperlein an händen ; an füſſen bekommen : avoir la goute aux mains ; aux piés. Der das zipperlein an den händen hat : chiragre. Zipperlein, wobey ſich ein kalck zwiſchen die gelencke geſetzet hat : goute gypſeuſe.

Zippern, *v. n.* ſe trainer ; marcher à pas lents.

Zips ; Zipf, *ſ. m.* pépie. Den hünern den zips ziehen : ôter [arracher] la pépie aux poules.

Zipſen, *v. n.* avoir la pépie.

Zipſend ; zipſicht, *adj.* qui a la pépie.

Zirbel, *ſ. f.* **Zirbel-baum**, *ſ. m.* pignet ; peſſe.

Zirbel-holtz, *ſ. n.* bois de pignet.

Zirbel-nuß, *ſ. f.* pignon.

Zirbel-wald, *ſ. m.* forêt de pignets.

Zirckel, *ſ. m.* compas. Ein meßingener ; eiſerner zirckel : compas de cuivre ; de fer. Zirckel mit verſchiedenen enden : compas à plusieurs pointes. Mit dem zirckel abmeſſen : meſurer avec le compas.

Zirckel, cercle. Einen zirckel machen ; aufreiſſen : faire [tracer] un cercle. Der mittel-punct ; durchſchnitt ; umlauff eines zirckels : le centre ; le diametre ; la circonference d'un cercle.

Halber zirckel, [*t. d'architecture*] hémicicle.

Mit halben zirckeln, [*t. de blaſon*] papelonné.

Zirckeliren, *v. n.* circuler.

Zirckeln, *v. a.* compaſſer ; tracer avec le compas.

Mit zirckeln umgeben : [*t. de blaſon*] cintré.

Er miſſet alle ſeine worte ab, und ſpeyet ſo gar nach dem zirckel-maß aus : il péſe toutes ſes paroles, & crache même avec compas.

Zirckel-punct, *ſ. m.* centre.

Zirckel-rund, *adj.* rond ; en cercle; circulaire.

Zirckel-ſchmid, *ſ. m.* artiſan qui fait les compas.

Zirckel-ſpitze, *ſ. f.* pointe de compas.

Zirckelweis, *adv.* en rond ; circulairement.

Zirckel-zug, *ſ. m.* cercle tracé avec le compas.

Zirnen-baum, *ſ. m.* cerre.

Ziſchen, *v. n.* ſifler. Die ſchlange zischt : le ſerpent ſifle.

Ziſchen; ſiſpern, *ſ. n.* chiflement; ſiflement.

Ziſchend, *adj.* ſiflant.

Ziſchern ; plaudern, *v. a.* jaboter.

Ziſel, *ſ. m.* verge de l'homme.

Ziſer ; Zieſer, *ſ. m.* **Zieſer-erbs**, *ſ. f.* pois chiches.

Ziſpern, *v. n.* chucheter.

Ziſtern, *ſ. f.* citerne.

Ziſternen-waſſer, *ſ. n.* eau de citerne.

Zitron; Citron, *ſ. f.* citron ; limon. Friſche ; eingemachte citron; citron verd ; confit.

Zitronat, *ſ. m.* citronnat.

Zitronen-baum, *ſ. m.* citronnier; limonnier.

Zitronen-brühe, *ſ. f.* ſauſſe citronnée.

Zitronen-farb ; Zitronen-gelb, *adj.* citron ; couleur de citron ; citrin.

Zitronen-geruch, *ſ. m.* odeur citronnée.

Zitronen-keller, *ſ. m.* cave où ſe vendent les citrons.

Zitronen-kern, *ſ. m.* pepin de citron.

Zitronen-öl, *ſ. n.* eſſence de citron.

Zitronen-ſafft, *ſ. m.* jus de citron; de limon.

Zitronen-ſchale, *ſ. f.* écorce de citron.

Zitronen-waſſer, *ſ. n.* limonade.

Zitronen-wein, *ſ. m.* vin citronné.

Zitter, *ſ. f.* guitarre. Auf der zitter ſpielen : jouër de la guitarre.

Auf der zitter ſpielen : trembler.

Zitterend ; zitterhafft ; zittericht; zitterig, *adj.* tremblant. Zitterende (zitterige) hände : mains tremblantes.

Zitterer, *ſ. m.* trembleur.

Zitterlein, *ſ. n.* petite guitarre.

Zitter-mahl, *ſ. n.* dartre. Mit vielen zitter-mahlen behafftet ſeyn: dartreux.

Zittern, *v. n.* trembler; friſonner. Vor furcht; vor kälte zittern: trembler de peur; de froid. Von dem ſtück-ſchieſſen zittern die fenſter: les vitres tremblent au bruit du canon.

Ich zittere, wenn ich daran gedencke: je tremble au ſouvenir de cela; j'en ſuis effraié. Es zittert alles vor ihm: il fait trembler tout le monde; il ſe fait craindre.

Zittern, *ſ. n.* **Zitterung**, *ſ. f.* tremblement; friſſonnement. Zittern der hände; der senn-adern ꝛc. tremblement des mains; des nerfs. Es kommet mich ein zittern an: il me prend un friſſonnement.

Gott dienen mit furcht und zittern: ſervir Dieu avec crainte & tremblement.

Zitter-ſaite, *ſ. f.* corde de guitarre.

Zitter-ſchläger; **Zitter-ſpieler**, *ſ. m.* joüeur de guitarre.

Zitter-ſchwerdt, *ſ. n.* épée flamboïante.

Zitter-ſtimme, *ſ. f.* voix tremblante.

Zitwer, *ſ. m.* zedoaire.

Zitz, *ſ. m.* têton; mamelle. Dem kinde den zitz geben: donner la mamelle à l'enfant.

Zitz, an dem euter einer kuh ꝛc. traïon.

Zitzen-förmiger fortſatz des ſchlafbeins: apophyſe mamillaire. Zitzen-formiges mäusgē des haupts: muſcle mamillaire; maſtoïde.

Zitzen-puls-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] artere mammaire.

Zobel, *ſ. m.* zibeline. Mit zobeln gefuttert; gebrämt: fourré; paré [garni] de zibeline.

Zobel-futter, *ſ. n.* **Zobel-gebräme**, *ſ. n.* fourrure de martres cibelines. **Zobel-peltz**, *ſ. m.* fourrure de zibeline.

Zobel-mütze, *ſ. f.* bonnet garni de zibeline.

Zober, v. **Zuber.**

Zofe; **Zaufe**, *ſ. f.* [*mot de province*] fille de chambre.

Zofe; **kittel**; **ſack**, [*mot injurieux*] pecque.

‡ **Zögern**, *v. a.* differer; renvoïer d'un jour à l'autre.

‡ **Zögerhaft**, *adj.* pareſſeux; lent; qui aime à differer.

Zoll, *ſ. m.* pouce. Ein ſchuh hat zwölff zoll: un pié a douze pouces.

Zoll, *ſ. m.* doüane; péage; impôt. Den zoll heben; bezahlen; prendre; païer la doüane; le péage. Den zoll verfahren: frauder la doüane. Einen zoll pachten: afermer un péage. Die waaren mit neuen zöllen beſchweren: charger les marchandiſes de nouveaux impôts.

Zoll, *ſ. m.* **Zoll-amt**; **Zoll-hauß**, *ſ. n.* doüane; péage. Bey dem zoll anhalten: arrêter au péage. Die waaren im zoll-amt vergeben: aquiter les marchandiſes à la doüane.

Zollbar, *adj.* ſujet à païer la doüane.

Zoll-beamter; **Zoll-bedienter**, *ſ. m.* oficier [commis] de la doüane.

Zollen, *v. a.* païer la doüane.

Zollfrey, *adj.* exemt de païer la doüane.

Zoll freyheit, *ſ. f.* exemtion de la douane; du péage.

Zoll-gerechtigkeit, *ſ. f.* barrage.

Zoll-hauß, v. **Zoll.**

Zöllner; **Zoll-verwalter**, *ſ. m.* péager; doüanier; barrager.

Zoll-ordnung; **Zoll-rolle**, *ſ. f.* tarif.

Zoll-ſchreiber, *ſ. m.* controleur de la doüane.

Zoll-ſtatt; **Zollſtäte**, *ſ. f.* place où l'on païe la doüane.

Zoll-ſtock, *ſ. m.* pôteau.

Zoll-zettel, *ſ. m.* billet d'aquit de la doüane; du péage.

Zopf, *ſ. m.* treſſe. Das haar in zopffe flechten: mettre les cheveux en treſſe; treſſer les cheveux.

Zopfen; **zupfen**, *v. a.* tirer. Bey den haaren; bey dem mantel zopffen: tirer par les cheveux; par le manteau.

Wolle zupfen: tirer la laine. Hopffen zupfen: cueillir le houblon. Laub vom baum zupfen: éfeuiller un arbre.

Zorn, *ſ. m.* colére; indignation; fâcherie; courroux. Hefftiger zorn: grande [furieuſe] colére; grand courroux. Den zorn reitzen: exciter [émouvoir; irriter] la colére; cauſer [donner] de la fâcherie. Seinen zorn mäßigen: reprimer [refrener] ſa colére. Jemandes zorn ſtillen: apaiſer [calmer; adoucir] la colére de quelcun. Im zorn entbrannt; vom zorn übernommen werden: être enflamé [tranſporté; forcené] de colére. Seinen zorn über jemand auslaſſen: décharger [paſſer] ſa colére ſur quelcun. Etwas im zorn reden; thun: dire; faire quelque choſe en colére. Jemand mit zorn anſehen: regarder quelcun avec indignation. Zorn verdienen; jemandes zorn auf ſich laden: meriter l'indignation de quelcun; atirer la colére de quelcun ſur ſoi.

Zorn-bild, *ſ. n.* **Zorn-ſpiegel**, *ſ. m.* exemple [ſimbole] de la colére de Dieu.

Zorn-blick, *ſ. m.* regard furieux.

Zörnen; **zürnen**, *v. n.* être en colére; en courroux; ſe fâcher; s'indigner; ſe courroucer. Über (wider) jemand zürnen: ſe fâcher [ſe courroucer; ſe mettre en colére] contre quelcun. Um ein geringes ding zürnen: ſe fâcher de peu de choſe.

Zorn-feuer, *ſ. n.* **Zorn-glut**, *ſ. f.* ardeur [chaleur; impetuoſité] de la colére.

Zorn-gericht, *ſ. n.* jugement [vengeance] que Dieu exerce contre les impies.

Zornig, *adj.* en colére; courroucé; indigné; fâché. Zornig werden: entrer en colére; en courroux; s'indigner; ſe fâcher. Zornig ſeyn: être en colére; en courroux; être indigné. Jemand zornig machen: irriter [fâcher] quelcun; irriter [provoquer] la colére [le courroux] de quelcun. Sich zornig ſtellen: faire le fâché.

Zornig; **zorniglich**, *adv.* en colére. Zornig reden: parler d'un ton de colére; d'indignation.

Zorn-kind, *ſ. n.* enfans d'ire.

Zorn-muth, *ſ. m.* humeur colérique.

Zorn-müthig, *adj.* colérique; enclin à la colére.

Zorn-rede, *ſ. f.* **Zorn-worte**, *ſ. n.* diſcours plein d'indignation.

Zorn-ruthe, *ſ. f.* fleau; efet du courroux de Dieu.

Zorn-ſtimme, *ſ. f.* ton de colére.

Zorn teufel, *ſ. n.* homme fort colérique.

Zorn-zeichen, *ſ. n.* ſigne [préſage] du courroux de Dieu.

Zote, *ſ. f.* obſcenité; ordure; parole ſale; parole graſſe. Zoten reiſſen: dire des obſcenités; des ordures; parler gras.

Zotenhafft, *adj.* ſcurrile.

Zotenhaffter weiſe; **auf unflätige art**: *adv.* ſcurrilement.

Zotenreiſſer, *ſ. m.* diſeur d'ordures; de ſaletés.

Zotte, *ſ. f.* flocon; toufe. Eine zotte wollen: flocon de laine. Eine zotte haar: toufe de cheveux.

Zotticht; **zottig**, *adj.* velu; couvert de poil.

Zotteln, *v. n.* [*t. de mépris*] troter. Über die gaſſen zotteln: troter par les ruës.

Zu, *prép. qui régit le dat.* à; vers. Kommt zu mir: venez à moi. Wendet euch zu mir: tournez vous vers moi. Sich zu einem ſetzen: ſe mettre auprés de quelcun. Ich will euch zu ihm führen: je vous menerai chez lui. Zu ſeinem vorhaben wieder kommen:

revenir [retourner] à ſon diſcours. Etwas zu hertzen nehmen: prendre une choſe à cœur. Zu allen dingen nutz ſeyn: être utile à tout. Zu nichts taugen: n'être bon à rien. Zu theil werden: tomber en partage; échoir.

Zu allem glück: par bonheur. Zum unglück: par malheur. Zu meinem unglück: par malheur pour moi.

Zu abends; morgens ꝛc. le ſoir; le matin. Zu tag und nacht: jour & nuit. Zu der beſtimmten zeit: dans le tems préfix. Zu der zeit: en ce tems là. Zu ſeiner zeit: dans le tems. Zur rechten zeit und ort: en tems & lieu.

Zu hauſe: au logis; chez ſoi. Zu Rom; zu Paris ꝛc. à Rome; à Paris. Zu hofe: à la cour. Zu bette gehen: ſe mettre au lit; aler coucher. Einen zu grabe tragen: porter un corps mort en terre; à l'enterrement.

Zu land; zu waſſer: par terre; par mer. Zu pferd; zu fuß: à cheval; à pié. Sich zu pferd ſetzen: monter à cheval. Zu ſchiff gehen: monter un vaiſſeau; s'embarquer. Zu felde ziehen: aler en campagne.

Zu ſegel gehen: mettre à la voile.

Einen zu gaſt laden: inviter quelcun à un feſtin; à diner; à ſouper. Zu gaſt gehen: aler à un feſtin; aler diner [ſouper] chez un ami.

Von tag zu tag: de jour à autre; de jour en jour.

Zu papier bringen: mettre [rediger] par écrit.

Zu handen kommen: tomber entre les mains.

Einem zu fuß fallen: ſe jeter aux piés de quelcun.

Zu ſtaub werden: ſe reduire en poudre. Zu ſtein werden: ſe changer en pierre; ſe petrifier. Zu pulver ſtoſſen: pulveriſer; reduire en poudre.

Zu brodt; zu gelde kommen: gagner du pain; de l'argent.

Zu beyden theilen: des deux côtés; d'un côté & de l'autre.

Einem zu willen ſeyn: s'acommoder à la volonté de quelcun. Einem etwas zu gefallen thun: faire plaiſir à quelcun; faire une choſe par complaiſance. Thut mir dieſes zu lieb: faites cela pour l'amour de moi. Der geſellſchafft zu ehren: à l'honneur de la compagnie.

Wol; übel zu paß kommen: venir bien; mal à propos.

Einen zu ſchanden machen: couvrir de honte; confondre quelcun.

Tuch zu einem kleid: du drap pour un habit. Geld zur zehrung: de l'argent pour la dépenſe.

Glück zu! [*maniere de ſaluër*] Dieu vous ſoit en aide!

Gerad zu! gleich zu! tout droit.

Zu, trop. Die brühe iſt zu heiß: le bouillon eſt trop chaud. Der ducat iſt um drey gran zu leicht: ce ducat eſt trop léger de trois grains. Es iſt noch zu frühe; ſchon zu ſpäth: il eſt encore trop matin; déja trop tard. Ihr gebt mir zu viel; zu wenig: vous m'en donnez trop; trop peu.

Zu, *lors qu'il entre en compoſition avec des verbes, il leur donne la ſignification d'une action redoublée. p. e.* Einen zuſchlagen; zuſchelten: battre; reprimander quelcun rudement. Eine zukůſſen; zuhätſcheln: baiſoter; mignoter une perſonne ſans ceſſe *on dit dans le méme ſens*: Sich zuplagen: ſe tourmenter continuellement. Sich zuſchreiben: ne ceſſer jamais d'écrire. Sich den gantzen tag zuſchelten und zubrummen: ne faire que gronder & grommeler tout le long du jour. Sich zulachen: rire de bon cœur; ſe pâmer de rire &c.

Zu, *avec l'infinitif des verbes forme le gerondif.* Zu thun; zu gehen; zu leben ꝛc. haben: avoir à faire; à aler; à vivre. Ich verſpreche euch zu kommen: je vous promets de venir. Ich werde bemůht ſeyn euch zu vergnügen: je tacherai de vous ſatisfaire. Ich beſorge euch beſchwerlich zu ſeyn: je crains de vous incommoder. Es iſt zeit zu gehen: il eſt tems de s'en aler. Ich habe keine luſt zu lachen: je n'ai nulle envie de rire. Ich bin froh dieſes zu wiſſen: je ſuis bien aiſe de ſavoir cela. Ich weiß es nicht zu ſagen: je ne le ſaurois dire. Ich weiß nicht genug zu rühmen die höfligkeit ꝛc. je ne ſaurois aſſés me louër des honnêtetés &c. Ich bin kommen euch zu beſuchen: je ſuis venu vous rendre viſite. Ich bin hie zu ſtudiren: je ſuis ici pour étudier. Er iſt zu ehrlich mich zu betrůgen: il eſt trop honnête homme pour me tromper.

Zuackern, *v. a.* donner le dernier labour à une terre.

ſich Zuarbeiten, *v. r.* ahaner. Er hat ſich darüber wol zuarbeitet: il a bien ahané pour faire cela.

Zubehör, *ſ. f.* appartenances. Ein hauß mit aller zubehör: une maiſon & ſes appartenances. Klein zubehör, zum kleid: als hut, handſchuhe, band u. d. g. petite-oie.

Zubeiſſen, *v. a.* manger avec. Eſſet nicht eitel fleiſch, beiſſet auch brodt zu: ne mangez pas la viande ſeule, prenez auſſi du pain.

Zuber; Zober, *ſ. m.* cuve; tine.

Zůberlein, *ſ. n.* tinette; cuveau.

Zubervoll, *ſ. m.* cuvée.

Zubereiten, *v. a.* préparer; aprêter; acommoder &c. Die mahlzeit zubereiten: préparer le diné. Eine artzney zubereiten: préparer une médecine. Ein land zubereiten: préparer les terres. Die ſpeiſen zubereiten: aprêter [acommoder] les viandes.

Zubereitung, *ſ. f.* préparation; aprêt; acommodage.

Zubinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] lier. Einen ſack zubinden: lier un ſac.

Zubindung, *ſ. f.* [*t. de trictrac*] enfilade.

Der einem was zubläſet, wenn er in der rede nicht fortkommen kan: protocole; † ſoufleur.

Zubleuen, *v. a.* battre; roſſer bien fort. Er iſt wacker zubleuet worden: il a été roſſé comme il faut.

Zubrechen, v. Zerbrechen.

Zubringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] aporter. Sie hat ihrem mann ſo viel zugebracht: elle a aporté tant en mariage à ſon mari. Neue zeitungen zubringen: porter des nouvelles.

Einem eins zubringen; auf geſundheit zubringen: porter un verre; une ſanté à quelcun.

Zubringen, paſſer. Womit bringet ihr die zeit zu? à quoi paſſez vous le tems?

Zubrocken, v. Zerbrocken.

Zubrodt, *ſ. n.* **Zukoſt**, *ſ. f.* tout ce qu'on mange avec le pain.

Zubuſſe, *ſ. f.* dépenſe; frais. Die fund-grube giebt keine ausbeute, man muß noch zubuſſe thun: cette mine ne raporte rien, il faut encore fournir aux frais. Ich kan mit meiner beſoldung nicht auskommen, ich muß von dem meinen zubuſſe thun: mes gages ne ſufiſent pas à ma dépenſe, il faut que j'y mette du mien. Ohne eine zubuſſe werde ich nicht auskommen: je ne ſaurois ſubſiſter ſans quelque ſecours; ſans un ſurcroit d'apointemens.

Zubůſſen, *v. a.* fournir; mettre; perdre. Von dem ſeinen zubůſſen: mettre [fournir] du ſien. In einer handlung zubůſſen: perdre à un negoce.

Zůche, v. Zieche.

Zucht, *ſ. f.* race; engence. Pferd; hund von guter zucht: cheval; chien de bonne race.

Zucht, nourriture. Vieh-zucht: nourriture de bétail. Pferdezucht: haras. Immen-zucht: nourriture des mouches à miel.

Zucht, discipline; instruction. Die jugend unter der zucht halten: tenir la jeunesse sous la discipline. Jemand in seiner zucht haben: avoir quelcun sous sa discipline; sous son instruction. Zucht lernen: se faire à la discipline; vivre dans la discipline. Gute zucht halten: garder [se maintenir dans] la discipline. Kirchen-zucht; hauß-zucht; kriegs-zucht ꝛc. discipline ecclesiastique; domestique; militaire.

Zucht, pudeur; pudicité; chasteté. Jungfräuliche zucht: pudeur virginale. Reden, so wider die zucht lauffen: discours qui blessent la pudicité; la pudeur. Seine zucht bewahren: conserver sa chasteté. Der zucht vergessen; aller zucht und scham absagen: perdre toute sorte de pudeur.

Mit züchten zu reden: sauf le respect; sous correction.

Züchten, *v. n.* faire la petite bouche.

Zuchtfähig, *adj.* capable de discipline; d'instruction; disciplinable.

‡ **Zucht-geissel**, *s. f.* [*t. de couvent*] discipline.

Zucht-hauß, *s. n.* maison de correction.

‡ **Zucht-hengst**, *s. m.* étalon.

Züchtig, *adj.* pudique; chaste. Eine züchtige jungfrau: une chaste fille. Die züchtige Lucretia: la chaste Lucrece. Züchtige reden: discours chastes. Vor züchtigen ohren reden: parler à des oreilles chastes.

Züchtig; züchtiglich, *adv.* chastement; pudiquement.

Züchtigen, *v. a.* châtier; corriger; donner la discipline. Sein kind mit der ruthe züchtigen: châtier son enfant avec la verge. Mit worten züchtigen: corriger de paroles; donner une correction. Einen schul-knaben züchtigen: donner la discipline à un écolier.

Züchtiger; Zuchtmeister, *s. m.* celui qui corrige; qui châtie.

Züchtigung, *s. f.* châtiment; correction; discipline.

Züchtigung, *s. f.* [*t. de palais*] animadversion.

Züchtigung; Beschämung, mortification.

Zucht-lehr; Zucht-regel, *s. f.* maxime de morale.

Züchtling, *s. m.* éléve; disciple; nourrisson.

Zucht-ruthe, *s. f.* foüet; discipline.

Zucht-sau, *s. f.* coche.

Zucht-schul, *s. f.* école de bonne discipline.

Zucke; Zaupe; Zündin, *s. f.* [*mot de province*] chienne.

Zucken, *v. a.* tirer; remuër. Jemand bey der hand zucken: tirer quelcun par la main. Den degen zucken: tirer l'épée. Er ist nicht todt, er zuckt noch: il n'est pas mort, il remuë encore. Die achseln zucken: hausser les épaules.

Zucken, *s. n.* **Zuckung**, *s. f.* action de tirer. Zucken in den gliedern: convulsions; tic.

Zucker, *s. m.* sucre. Brauner; weisser; feiner zucker: sucre bis; blanc; fin. Zucker sieden; reinigen: faire; épurer du sucre. Zucker reiben; stossen: raper; égruger du sucre. Mit zucker bestreuen: saupoudrer de sucre; sucrer. In zucker einmachen: confire dans du sucre. Zucker, der von sich selbst aus den zucker-röhren gedrungen: tabaxir.

Zuckerbäcker, *s. m.* confiturier; confiseur.

Zucker-bäckerey, *s. f.* boutique de confiturier.

Zucker-bild, *s. n.* poupée [figure] de sucre.

Zucker-brod, *s. n.* biscuit.

Zucker-büchse, *s. f.* sucrier.

Zucker-faß, *s. n.* caisse au sucre.

Zucker-geschmack, *s. m.* goût sucrin.

Zucker-handel, *s. m.* trafic en sucre.

Zucker-händler, *s. m.* marchand de sucre.

Zucker-hut, *s. m.* pain de sucre.

Zuckerkandel; Zucker-kandi; Zuckerkant, *s. m.* sucre candi.

Zucker-küchlein, *s. n.* gimbelette.

Zucker-lippen, *s. f.* [*poët.*] bouche agréable.

Zucker-mandel, *s. f.* amande lissée.

Zucker-mühl, *s. f.* moulin à sucre.

Zuckern, *v. a.* sucrer.

Zucker-plätzlein, *s. n.* biscotin.

Zucker-rohr, *s. n.* canne de sucre.

Zucker-schäuflein, *s. n.* trochique; tablette.

‡ **Zucker-seim**, *s. m.* sirop.

Zuckersiederey, *s. f.* sucrerie.

Zucker-süß, *adj.* sucré; sucrin. Zucker-süsse melone: melon sucrin; sucré.

Zucker-werck, *s. n.* confitures. Trocknes; nasses zucker-werck: confitures seches; liquides. Klein zucker-werck: pois sucrés; dragée.

Zucker-wurtzel, *s. f.* chervi.

Zudecken, *v. a.* couvrir. Die schüssel zudecken: couvrir le plat. Sich warm zudecken: se couvrir bien chaudement.

Einen wohl zudecken: sangler quelcun. Jemand mit prügeln zudecken: rosser quelcun.

Zudencken, *v. a.* [*conj. c.* dencken] destiner. Jemand einen dienst; ein geschenck zudencken: destiner une charge; un présent à quelcun.

Zudencken, soupçonner. Jemand etwas zudencken: soupçonner une personne de quelque chose. Das hätte ich ihm nicht zugedacht: je ne m'atendois pas qu'il me fit ce tour; je ne le croïois pas capable de cela.

Zudichten, *v. a.* boucher; tamponner.

Zudrehen, *v. a.* fermer *en tournant*. Eine schraube zudrehen: fermer une viz.

Zudrucken, *v. a.* fermer *en serrant*: ferrer. Die augen zudrucken: fermer les yeux. Die hand zudrucken: ferrer la main.

Zueigenmachung, *s. f.* appropriation.

Zueignen, *v. a.* approprier; atribuer. Jemand ein recht; eine nutzung ꝛc. zueignen: attribuër à quelcun un droit; un revenu. Sich etwas zueignen: s'aproprier quelque chose.

Jemand ein buch zueignen: dédier un livre à quelcun.

Zueignung, *s. f.* atribution.

Zueignungs-schrifft, *s. f.* dédicace.

Zueilen, *v. n.* acourir.

Zuentbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] signifier; notifier; faire savoir; faire dire.

Zuerkennen, *v. a.* [*conj. c.* kennen] ajuger; condamner. Einem das streitige gut zuerkennen: ajuger l'heritage en question à quelcun. Einem den staup-besen zuerkennen: condamner quelcun au fouët.

Zuerst, *adv.* premierement. Dieses muß zuerst gethan werden: il faut premierement faire cela. Wer zuerst kommt: celui qui vient le premier; le premier venu.

Zufahren, *v. n.* faire aler le chariot bien vite. Der kutscher hat wol zugefahren: ce cocher nous a fait aler bien vite. Fahr zu, kutscher: touche, cocher.

Zufahren: Unbedachtsamer weise zufahren: donner dans une chose inconsidérément. In die schüssel zufahren: porter avidement la main dans le plat. Wenn er etwas siehet, das ihm anstehet, so fährt er zu, und will es haben: quand il voit quelque chose qui l'accommode, il se jete dessus, pour l'avoir.

Zufall, *s. m.* accident; cas. Ein unverhoffter; trauriger ꝛc. zufall: cas [accident] imprevû; funeste. Ein glücklicher zufall: heureux [favorable] accident. Das

menſchliche leben iſt mancherley zufällen unterworffen: la vie humaine eſt ſujette à tant d'accidens. Durch zufall geſchehen: arriver par accident.

Einen zufall bekommen: [*t. de médecine*] avoir un accident. Es kommen immer neue zufälle: il ſurvient toûjours de nouveaux accidens.

Zufallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] ſe fermer *en tombant*. Die thür fällt leichtlich zu: la porte ſe referme aiſément. Die klincke iſt zugefallen: le loquet s'eſt fermé.

Zufallen, échoir. Das iſt ihm durchs erb-recht; durchs loos zugefallen: cela lui eſt échu par droit de ſucceſſion; par le ſort.

Zufallen, adhérer; prendre parti; ſe ranger d'un parti. Dem feind zufallen: paſſer [ſe ranger] du côté de l'ennemi. Eines meinung zufallen: adhérer au ſentiment de quelcun.

Zufällig, *adj.* [*t. dogmatique*] incident; accidentel. Zufällige beſchaffenheit: qualité accidentelle; accident.

Zufällig, fortuit; caſuël; ocaſionnel. Eine zufällige gelegenheit: ocaſion fortuite. Zufälliges einkommen: caſuël; parties caſuëlles. Zufällige andachten: meditations ocaſionelles.

Zufällig; zufälliger weiſe, *adv.* par accident; par ocaſion; accidentellement; fortuitement.

Zufälligkeit; Ungewißheit, *ſ. f.* contingence.

Zufalten, *v. a.* plier; mettre en plis.

Zuflicken, *v. a.* racommoder; ravoder; rapetaſſer.

Zufliegen, *v. n.* voler vers un endroit. Die vögel fliegen ihren neſtern zu: les oiſeaux volent [ſe retirent] vers leurs nids.

Wo tauben ſind, da fliegen tauben zu: *prov.* il vient toûjours du bien à ceux qui ſont dans l'abondance.

‡ **Zufliessen und abfliessen** des meers: le flux & reflux de la mer. –

‡ Die lebens-mittel flieſſen häufig zu: les vivres abondent.

‡ Die worte flieſſen ihme zu: il eſt fort eloquent; il ne manque pas d'expreſſions, de termes.

Zuflucht, *ſ. f.* refuge. Eine ſichere zuflucht: refuge aſſuré. Seine zuflucht an einen ort; zu jemand nehmen: ſe refugier [ſe retirer] en quelque lieu; avoir recours [recourir] à quelcun.

‡ **Zufluß und abfluß**, v. Zufliessen und abfliessen.

Zufragen, *v. n.* s'enquerir. Wenn man den weg nicht weiß, muß man zufragen: quand on ne ſait pas le chemin, il faut s'en enquerir; il le faut demander.

Zufrieden, *adv.* content. Zufrieden ſeyn: être content. Einen zufrieden ſtellen: contenter quelcun; lui donner ſatisfaction. Sich zufrieden geben: aquieſcer; ſe conſoler; calmer ſon eſprit.

‡ **Zufriedenheit**, *ſ. f.* contentement.

Zufrieren, *v. n.* ſe prendre. Der ſtrohm iſt in einer nacht zugefroren: la riviere s'eſt priſe en une nuit.

Zufügen, *v. a.* cauſer. Schaden zufügen: cauſer du dommage. Unrecht zufügen: faire tort; faire une injuſtice. Schmertzen zufügen: cauſer de la douleur. Sich ſelbſt ſchaden zufügen: s'atirer du dommage.

Zufuhr, *ſ. f.* tranſport de vivres; convoi. Einer ſtadt die zufuhr abſchneiden: couper les vivres à une place. Die armee hat überflüßige zufuhr: il vient des proviſions en abondance à l'armée. Eine zufuhr aufheben; bedecken: enlever; couvrir un convoi.

Zuführen, *v. a.* amener; tranſporter; conduire. Dem bräutigam die braut zuführen: mener l'épouſée à ſon époux. Was für leute führet ihr mir zu? quelles gens ſont ce que vous m'amenez? Der armee die lebens-mittel zuführen: tranſporter [conduire] des vivres à l'armée.

Zuführung, *ſ. f.* amenement.

Zu fuß, *adv.* à pié. Zu fuß gehen: marcher à pié.

Zug, *ſ. m.* trait. Ein ſtarcker zug: trait bien fort; rude trait. Ein glas in einem zug austrincken: avaler un verre tout d'un trait. Zug mit der feder: trait de plume. Zug im geſicht: trait de viſage. Das kind hat alle die züge ſeines vaters: cet enfant a tous les traits de ſon pere. Zug im ſchach-ſpiel: trait. Den erſten zug geben: donner le trait. Am zug ſeyn: avoir le trait.

Einen natürlichen zug zu etwas haben: avoir une inclination naturelle à quelque choſe. Der dienſt; die ſchöne hat einen gewaltigen zug: cette charge; cette belle a de puiſſans atraits.

Ein zug pferde: un atelage de chevaux. Ein zug ochſen: une paire de beufs.

Zug in der orgel: jeu. Einen zug aufziehen: tirer un jeu. Die züge verändern: changer de jeu.

Zug; Zug-wind, vent coulis. Macht das fenſter zu, es kommt ein zug dadurch, der mir ſchädlich iſt: fermez cette fenêtre, il y vient un vent coulis qui m'incommode.

Zug in einem rohr: raïeure d'arquebuſe.

Zug, im ſee-compaß: pointe.

Zug im glücks-topff: lot; billet. Einen guten; leeren zug thun: tirer un bon billet; un billet blanc.

Zug mit dem netz: jet de rets. Einen guten zug thun: prendre [enfermer] beaucoup de poiſſon.

Einen guten zug thun: faire un profit [avantage] conſidérable.

Zug, marche; expedition; campagne. Die armee iſt im vollen zug: l'armée eſt en pleine marche. Einen zug wider die Türcken thun: faire une expédition [campagne] contre les Turcs. Zug zu land; zu waſſer: expédition [campagne] de terre; de mer.

Zugab, *ſ. f.* addition; ſurcroit. Buch mit einer neuen zugab vermehrt: livre augmenté d'une nouvelle addition. Eine zugabe des glücks: un ſurcroit de bonheur.

Zugabe, was man über den gemachten kauff giebt: pot de vin.

Zugang, *ſ. m.* accés; paſſage. Einen zugang zu jemand haben: avoir accés auprés de quelcun. Einem den zugang verſperren: fermer l'accés à quelcun. Die zugänge einer ſtadt beſetzen: ocuper les paſſages d'une place.

Zugängig, *adj.* acceſſible. Ein zugängiger ort: lieu acceſſible.

Zug-band, *ſ. n.* Strippe, an den ſtiefeln: tirant.

Zug-brücke, *ſ. f.* pont levis.

Zugeben, *v. a.* ajoûter; donner par deſſus. Auf fünffzehen wird das ſechzehende zugegeben: quand on en prend quinze, on a le feiziéme par deſſus. Einem einen gehülffen zugeben: donner un aſſiſtant [un collegue] a quelcun. Ich will euch für euer pferd meines, und noch zehen thaler zugeben: je troquerai mon cheval contre le vôtre & vous donnerai dix écus de retour.

Zugeben, acorder; conſentir; conceder; permettre. Ich gebe zu, daß dem alſo ſey: je ſuis d'accord de cela; je veux bien que cela ſoit. Ich kan das nicht zugeben: je ne ſaurois acorder [conceder] cela; conſentir à cela. Die obrigkeit hat ihm zugegeben, daß ꝛc. le magiſtrat lui a permis que &c.

Zugegen, *adv.* préſent. Zugegen ſeyn: être préſent.

Zugegen, au contraire. Dem zugegen wolte ein ander behaupten: un autre soutenoit au contraire de cela; le contraire.

Zugehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] aler vite; marcher à grand pas. Wir müssen zugehen, wo wir noch hinein wollen: il faut aler plus vite, si nous voulons entrer.

Zugehen, se fermer. Das schloß; die thür geht leicht auf und zu: cette serrure; cette porte s'ouvre & se ferme aisément.

Zugehen, arriver; se passer; se faire. Wie ist das zugegangen? comment cela est il arrivé. Wie soll das zugehen? comment cela se fera-t-il? Es gehet wunderlich zu; il arrive bien des merveilles; les choses vont étrangement; il se passe d'étranges choses.

Zugehör, *s. f.* apartenance. Ein hauß ꝛc. mit aller zugehör: une maison avec toutes ses apartenances.

Zugehören, *v. n.* apartenir; être à quelcun. Wem gehört das pferd zu? a qui est ce cheval? Es gehört mir zu: il est à moi. Das theil, so ihm zugehört: la portion qui lui apartient. Das gehöret allen menschen zu: cela apartient à [est du devoir de] tous les hommes. Er gehöret mir sehr nahe zu: il m'apartient de fort près; il est mon proche parent.

Zugehörend; zugehörig, *adj.* apartenant. Die der kirchen zugehörige güter: les biens apartenans à l'église.

Was einem cörper eigentlich zugehöret: individuel.

Auf einem jeden cörper zugehörige weise: individuellement.

Zugeissen, *v. a.* fouëter vertement; bravement.

Zügel, *s. m.* rênes. Das pferd am zügel führen: mener le cheval par les rênes. Den zügel schiessen lassen; anziehen: lâcher; tenir la bride. Der eine zügel ist zerrissen: l'une des rênes est rompuë; il y a une rêne de rompuë. Den zügel nachlassen: donner la main.

Den zügel des regiments führen: tenir les rênes du gouvernement.

‡ **Zugemüse**, *s. n.* legume.

Zugeritten, *adj.* Ein zugeritten pferd: un cheval achevé.

Zugesellen, *v. a.* associer; acompagner. Sich einem zugesellen: s'associer avec quelcun. Sich einem gehülffen zugesellen: s'associer un compagnon.

Zugespitzt, *adj.* [*t. de blason*] pointe. Unten zugespitzt: fiché. Ein unten zugespitztes creutz: une croix fichée.

Zugestopfft, *adj.* coiffé. [*en parlant de bouteilles.*]

Zugethan, *adj.* afectionné. Einem zugethan seyn: afectionner; favoriser quelcun; lui vouloir du bien. Ich bleibe ihm mit freundlichem willen zugethan: je suis vôtre tres-afectionné.

Zug-garn, *s. n.* [*t. de pêcheur*] traineaux. Mit einem zug-garn fischen: pêcher avec des traineaux.

Zugiessen, *v. a.* verser davantage. Das glas ist noch nicht voll, giesset noch etwas zu: le verre n'est pas plein, versez y encore quelque chose dedans.

Zügig, *adj.* [*mot de province*] maniable; souple; tendre. Zügig leder: cuir maniable. Zügig brodt: pain tendre.

Zügig, [*il se dit des beufs, des chevaux* &c.] capable d'être atelé; dressé au joug; au harnois.

‡ **Zügig**, *adj.* maniable; souple; qui prete.

Zugleich, *adv.* ensemble; en même tems. Beyde zugleich: tous deux ensemble. Beydes kan zugleich geschehen: l'un & l'autre se peut faire en même tems.

‡ **Zug-pferd**, *s. n.* cheval de charette; de chartier.

Zug-pflaster, *s. n.* diapalme.

Zugraben, *v. a.* enfouïr; couvrir de terre.

Zugreiffen, *v. n.* prendre; mettre la main à quelque chose Zugreiffen, wo man etwas findet: prendre tout ce qu'on trouve. In die schussel zugreiffen: porter la main au plat.

Wacker zugreiffen, und das geraubte vest halten: avoir de bonnes serres.

Zugut halten, passer; pardonner; avoir de l'indulgence. Diesesmal halte ich es euch zu gut: je vous le pardonne [passe] cette fois. Seinen freunden viel zu gut halten: avoir beaucoup d'indulgence pour ses amis.

‡ **Zugweise**, *adv.* par trais.

Zuhalten, *v. a.* fermer; tenir fermé. Die hand zuhalten: fermer [serrer] la main. Die stadtthore zuhalten: tenir les portes fermées.

Mit einem zuhalten: être d'intelligence avec quelcun; être de son parti. Mit einer zuhalten: vivre dans la derniere privauté avec une personne. Sie ist ihrem mann nicht treu, sie hält mit andern zu: elle est infidèle à son mari, elle a des amans.

‡ **Zuhanden** gehen; kommen; fallen; stossen, *v. n.* arriver; se présenter.

Zuhängen; anhängen; bevorstehen, *v. n.* menacer. Es hängt mir eine kranckheit, ein unglück zu: je suis menacé d'une maladie; d'un malheur.

Zuhauen, *v. a.* couper [tailler] fortement; fraper de taille; fouëter rudement.

Zuheilen, *v. a.* guerir une plaie; la laisser fermer.

Zuheilen, *v. n.* se fermer. Die wunde wird bald zuheilen: cette plaie se fermera bientôt.

Zuhorchen; zuhören, *v. n.* écouter. Fleißig zuhören: écouter attentivement. Heimlich zuhorchen: être aux écoutes. Alle die ihm zuhörten: tous ceux qui l'écoutoient.

Zukehren, *v. a.* tourner. Einem den rücken zukehren: tourner le dos à quelcun.

Von einer kranckheit wieder zukehren: revenir d'une maladie.

Zukleiben, *v. a.* coler. Das zerbrochene fenster mit papier zukleiben: coler du papier à une vitre qui est cassée.

Zuklemmen, *v. a.* serrer. Die finger in der thür zuklemmen: se serrer les doigts dans la feuillure de la porte.

Zuknitschen; zuknüllen; zuknittern, *v. a.* chifonner; farfouiller. Den kragen gantz zuknitschen: chifonner entierement le rabat.

Zuknöpffen, *v. a.* boutonner. Den rock zuknöpffen: boutonner le juste-au-corps.

Zuknüpffen, *v. a.* nouër. Das halstuch zuknüpffen: nouër la cravatte.

Zukommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir; parvenir; aprocher. Es ist mir ein befehl zukommen: il m'est venu un ordre. Vor dem gedräng nicht zukommen können: ne pouvoir parvenir à cause de la presse; fendre; percer la presse. Ein ort, da man nicht zukommen kan: place inaccessible.

Zukommen lassen, laisser. Lasset mir das ums geld zukommen: laissez moi cela en païant.

Zukommen, vivre; subsister; avoir susisamment. Mit wenigem zukommen: vivre avec peu de chose. Ich kan damit nicht zukommen: cela ne me sufit pas; je ne saurois subsister de cela. Er kan reichlich zukommen: il a susisamment dequoi vivre.

vivre. Mit einem handel wol zukommen: trouver ſon compte à quelque negoce.

Zukommen, apartenir. Das kommt mir zu: cela m'apartient. Es kommt euch nicht zu, ꝛc. il ne vous apartient pas &c.

Zukommen; entſtehen, arriver. Wer weiß, was noch heut zukommen kan: qui ſait ce qui peut arriver encore aujourd'hui.

Zukommen, [*il ſe dit des animaux.*] Die hündin iſt zukommen: cette chienne eſt nouée. Der hengſt iſt mit der ſtutte zukommen: ce cheval à couvert cette cavalle.

‡ **Zukoſt**, v. Zugemüſe.

Zukunft, *ſ. f.* venue; arrivée. Die zukunft eines freundes erwarten: attendre l'arrivée d'un ami.

Zukünftig, *adj.* futur; à venir. Die zukünftige zeit: le tems futur, à venir. Das zukünftige vorher ſagen: prédire l'avenir.

Zukünftig; **in zukunft**, *adv.* à l'avenir. Zukünftig wird man ſich anders vorſehen: on ſera mieux ſur ſes gardes à l'avenir.

Zukuppeln, *v. a.* s'entremettre pour aprocher une perſonne de l'autre. Er hat dem andern ſeine eigene frau zugekuppelt: il a été le maquereau de ſa propre femme.

Zulage, *ſ. f.* addition; augmentation. Zulage der beſoldung: augmentation de gages.

Zulage, des geſpärrs, [*t. de charpentier*] entraiture.

Zulangen; **zureichen**, *v. a.* tendre; donner. Einem die hand zulangen: tendre la main à quelcun. Einander etwas zulangen: ſe donner de main en main quelque choſe.

Zulangen, atteindre. Ich kan wol zulangen; nicht zulangen: j'y puis bien atteindre; je n'y ſaurois atteindre. In die ſchüſſel zulangen: porter la main au plat.

Zulangen; **zureichen**, *v. n.* ſuffire; être aſſez. Es wird wol zulangen: il y en aura ſuffiſamment. Es langt nicht zu: il n'y en a pas aſſez. Ich werde damit ſchon zulangen: j'en aurai aſſez.

Zulänglich; **zureichlich**, *adj.* ſuffiſant. Zulängliche bürgſchafft ſtellen: donner caution ſuffiſante. Das iſt nicht zulänglich: cela n'eſt pas ſuffiſant.

Zulänglich; **zureichlich**, *adv.* ſuffiſamment.

Zulappern, *v. a.* [*t. populaire*]

Er hat mir das geld, ſo er mir ſchuldig war, alles zugelappert: il m'a paié ce qu'il me devoit chiquet à chiquet.

Zulaſſen, *v. a.* [*conj. c.* laſſen] permettre. Etwas zulaſſen: permettre une choſe. Die geſetze laſſen es nicht zu: les loix ne le permettent pas. Wenn es die zeit zuläßt: ſi le tems le permet.

Zulaſſen, admettre. Einen in ſein hauß; an ſeinen tiſch zulaſſen: admettre quelcun dans ſa maiſon; à ſa table. Zum verhör zugelaſſen werden: être admis à l'audience.

Zum beweiß; zur appellation ꝛc. zugelaſſen werden: [*t. de pratique*] être admis à faire ſes preuves; à interjeter appel.

Den brüll-ochs; den hengſt ꝛc. zulaſſen: faire couvrir la vache par le taureau; la cavale par le rouſſin.

Ich laſſe den ſatz zu, aber ich laſſe die folge nicht zu: j'admets la theſe, mais je n'admets pas la conſequence.

Zulaßig; **zuläßlich**, *adj.* permis. Eine zulaßige ergötzlichkeit: divertiſſement permis.

Zulaßig; **zulaßlich**, admiſſible. Zulaßiger beweiß; ausflucht ꝛc. preuve; exception admiſſible.

Zulaſſung, *ſ. f.* permiſſion; admiſſion. Auf obrigkeitliche zulaſſung: par permiſſion du magiſtrat. Die zulaſſung zu einem amt erhalten: obtenir l'admiſſion à une charge.

Zulauff, *ſ. m.* concours. Ein groſſer zulauff des volcks: grand concours de peuple.

Einen zulauff nehmen, wenn man ſpringen will: prendre ſon eſcouſſe pour ſauter.

Zulauffen, *v. n.* acourir. Das volck laufft mit hauffen zu: le monde acourt en foule. Dem feuer zulauffen: courir au feu.

Zulauffen, courir vite.

Zulegen, *v. a.* ajoûter; augmenter. Zu dem gebot zulegen: augmenter [hauſſer] l'ofre. Zu der beſoldung hundert thaler zulegen: augmenter les gages de cent écus.

Einem etwas zulegen; beymeſſen: imputer quelque choſe à une perſonne; l'en charger.

Einem zulegen: être pour quelcun; tenir ſon parti.

Etwas zulegen: ſe pourvoir [ſe fournir] de quelque choſe. Eine bücherey zulegen: ſe fournir d'une bibliotheque. Einen diener zulegen: prendre un valet à ſon ſervice.

Zuleimen, *v. a.* coler

Zuletzt, *adv.* enfin; en dernier lieu; pour concluſion.

‡ **Zulieb thun einem etwas**, faire quelque choſe pour l'amour de quelcun.

Zulocken, *v. a.* atirer.

Zum, *mot abrégé de* **Zu dem.** Einen zum zeugen nehmen: prendre quelcun à témoin. Zum feuer treten: aprocher du feu. Einen zum Kayſer erwählen: élire un Empereur. Zum exempel: par exemple. Zum degen greiffen: mettre la main à l'epée. Ein keller zum wein: une cave au vin. Eine feder zum ſchreiben: plume à écrire. Zum höchſten; zum wenigſten: tout au plus; tout au moins. Was zum teufel iſt das? que diable eſt cela?

Zumachen, *v. a.* fermer.

Zumalen, *adv.* ſur tout; principalement.

Zumauren, *v. a.* murer. Ein thor zumauren: murer une porte.

Zum beſten, du mieux; le mieux qu'il ſe peut. Es zum beſten machen: faire de ſon mieux.

Etwas zum beſten kehren: prendre une choſe en bonne part; l'excuſer.

Etwas zum beſten geben: abandonner une choſe. Der geſellſchafft einen ſchmauß zum beſten geben: donner une beuvette [une collation] à la compagnie.

Die ſache gehet nicht zum beſten: l'afaire ne va pas trop bien.

Zumeſſen, *v. a.* meſurer.

Zumpffen; **züchten**, *v. n.* faire la ſucrée; faire la petite bouche.

Zum theil, *adv.* en partie.

Zumuthen, *v. a.* prétendre; exiger. Ich darff ihm das nicht zumuthen: je n'oſerois prétendre cela de lui; le charger de cela. Ihr muthet mir zu viel zu: vous exigez trop de moi.

Zun, *mot racourci de* **Zu den**; zu denen. Die liebe der eltern zun kindern: l'amour des parens pour leurs enfans.

Zunageln, *v. a.* clouër.

Zunahen, *v. n.* aprocher; s'aprocher.

Zunächſt, *adv.* tout proche. Zunächſt am thor: tout proche de la porte.

Zu-name, *ſ. m.* ſurnom.

Zu-namen geben, *v. a.* ſurnommer.

Zünden; anzünden, *v. a.* alumer ; atiſer. Ein licht anzünden: alumer une chandelle. Feur zünden: atiſer du feu.

Zünden, *v. n.* prendre feu. Der zunder will nicht zünden: la mêche ne prend pas bien.

Zunder, *ſ. m.* mêche. Zunder brennen: faire de la mêche.

Zunder der liebe; der luſt ꝛc. amorce de l'amour; engagement pour aimer ; aux plaiſirs. Sündlicher zunder : amorces du pêché.

Zünder, *ſ. m.* [*t. d'artificier*] fuſée. Zünder an einer granade: fuſée de grenade.

Zünd-kraut, *ſ. m.* amorce. Zündkraut auf die pfanne ſchütten: mettre de l'amorce dans le [au] baſſinet. Zünd-kraut bey der artillerie : poulverin.

Zünd-loch, *ſ. n.* [*t. d'armurier*] lumiere.

Zünd-pfanne, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] baſſinet.

Zündruthe, *ſ. f.* **Zündſtock**, *ſ. m.* [*t. de canonnier*] boute-feu.

Zünd-ſchwamm ; Zündſtrick ; Lunte, *ſ. m.* mêche.

Zündung, *ſ. f.* action de mettre le feu. Die zündung einer mine geſchiehet durch ꝛc. on porte [on met] le feu à une mine par &c.

Zunehen, *v. a.* reprendre ; coudre.

Zunehmen, *v. n.* croitre ; acroître ; s'acroître. Die tage nehmen zu : les jours croiſſent. Seine kranckheit nimmt täglich zu : ſa maladie croît tous les jours. Am leibe zunehmen : prendre de l'embonpoint. Sein glück ; ſein reichthum nimmt zu : ſa fortune ; ſon bien acroit. An ehren ; an weisheit ꝛc. zunehmen : s'acroitre en honneur ; en ſageſſe.

Zunehmen, *ſ. n.* acroiſſement. Im zunehmen des lichts : au croiſſant de la lune.

Zuneigen, *v. a.* imcliner. Sich der erden zuneigen : incliner vers la terre.

Zuneigung, *ſ. f.* inclination; afection. Zuneigung zum ſtudiren haben : avoir de l'inclination aux études. Väterliche zuneigung : afection paternelle.

Zunesteln, *v. a.* nouër avec une éguillette.

Zunft, *ſ. f.* corps de métier ; compagnie ; communauté. In die zunfft aufgenommen werden : être receu [entrer] dans le corps; dans la communauté.

Zunft-buch, *ſ. n.* regitre de la communauté.

Zunft-genoß; Zunft-geſell; Zunft-verwandter, *ſ. m.* membre de la communauté ; confrere.

Zunft-hauß; Zunft-ſtube, *ſ. f.* hôtel d'une communauté.

Zünftig ; Zunftmäßig, *adj.* capable d'entrer dans un corps de métier ; receu légitimement.

Zunft-meiſter, *ſ. m.* maitre juré d'un corps de métier.

‡ **Zunft-meiſter ; Obriſt**, *ſ. m.* Tribun.

Zunge, *ſ. f.* langue. Die zunge ausſtrecken : tirer la langue. Sich in die zunge beiſſen : ſe mordre la langue. Die hunde heilen ihre ſchäden mit der zunge : les chiens gueriſſent leurs plaïes avec la langue. Eine ochſen-zunge zurichten : acommoder une langue de beuf. Geräucherte zungen : des langues fumées. Ader, unter der zunge : veine ranulaire.

Es ſchwebt mir auf der zunge : je l'ai ſur le bout de la langue.

Eine fertige zunge haben : avoir une grande volubilité de la langue; avoir la langue bien penduë. Seiner zunge mächtig (meiſter) ſeyn : être maitre de ſa langue. Die zunge im zaum halten : tenir ſa langue. Einen über die zunge ſpringen laſſen : donner des coups de langue à quelcun ; médire de lui. Einen mit der zunge tödten : noircir la reputation de quelcun. Eine böſe ; gifftige ꝛc. zunge : une mêchante langue ; langue envenimée ; de ſerpent.

Mit zungen reden : avoir le don des langues. Aus allen völckern und zungen : de toutes les nations & langues.

Zunge, am pflug, [*t. de laboureur*] frion.

Zunge ; Zung-fiſch, *ſ. m.* limande : *poiſſon de mer.*

Zungen-bein, *ſ. n.* hioïde ; os yoide.

Zungen-blat, *ſ. n.* [*plante*] langue de cheval.

Zungen-dreſcher, *ſ. m.* grand parleur ; médiſant ; brailleur ; criailleur.

Zungen freund, *ſ. m.* ami fardé; qui donne du plat de la langue.

Zungen-laſter, *ſ. n.* **Zungen-ſünde**, *ſ. f.* pêché de la langue, *comme médiſance, menterie &c.*

Zünglein, *ſ. n.* éguille de fleau. Zünglein an einer ſchalmeye : anche. Das zünglein aus einer ſchalmeye nehmen : deſancher. Meſſingenes zünglein, am ſchnarrwerck : echalote. Zünglein in der waage : languette de balance.

‡ **Zu nichts werden**, *v. n.* être anéanti.

Zupeitſchen, *v. a.* fouëtter vigoureuſement.

Zupfeiffen, *v. n.* ſifler. Einem zupfeiffen : ſifler quelcun.

Zupffen, *v. a.* tirer ; tirailler. Bey den ohren ; bey dem ermel ꝛc. zupffen : tirer par les oreilles ; par la manche. Hopffen zupffen : cueïllir du houblon. Sallat zupffen : éplucher la ſalade.

Zur, *mot abregé de* **zu der.** Zur hochzeit gehen : aler à la nôce. Zur rechten ; zur lincken : à la droite ; à la gauche. Zur erden werffen : jeter à terre ; par terre.

Zurechnen, *v. a.* porter [mettre] en compte ; en ligne de compte.

Zurechnen, imputer ; atribuër. Ihr werdet mir das nicht zurechnen : vous ne m'imputerez pas cela. Einem die ſchuld zurechnen; etwas zur ſchuld rechnen : atribuër la faute à quelcun.

Zurechnung ; Abrechnung, *ſ. f.* decompte. Eine ſchuld durch zurechnung heben : aquiter une dette par décompte.

Zurecht bringen, redreſſer ; rétablir ; remettre.

Zureden ; zuſprechen, *v. n.* parler pour exhorter ; pour encourager ; pour conſoler &c. Einem ſterbenden zureden : conſoler un mourant. Den gäſten zureden : encourager les conviez ; les inviter à faire bonne chere. Ich will ihm zureden, ob ich ihn auf andere gedancken bringen kan : je tâcherai de le faire changer de ſentiment.

Zureichen, v. Zulangen.

Zureichend, *adj.* baſtant. Die urſachen ſind nicht zureichend, oder reichen nicht zu, mich zu überreden : les raiſons ne ſont pas baſtantes pour me perſuader. [*dans le ſtile comique & familier.*]

Zurcuten, *v. a.* [*t. de manége*] dreſſer. Ein pferd zurenten : dreſſer un cheval ; le mettre dedans.

Zurennen, *v. n.* courir vîte ; courir vers un endroit. Aus allen kräfften zurennen : courir de toutes ſes forces. Dem ziel zurennen : courir au but.

Zurgel ; Zürgel-baum, *ſ. m.* lotus ; aliſier, ou alizier.

Zurichten, *v. a.* acommoder ; aprêter ; dreſſer. Die ſpeiſen zurichten : acommoder les viandes. Eine mahlzeit zurichten : aprêter un feſtin. Den tiſch zurichten : dreſſer la table. Eine artzney zurichten : préparer un remede. Eine herberge zurichten : préparer un logement. Eine falle ; eine grube zurichten : dreſſer un piége ; une trape. Einen übel zurichten : maltraiter quelcun. Ein lachen zurichten : aprêter à rire.

Zurichtung, *ſ. f.* acommodage; aprêt. Zurichtung der ſpeiſen: acommodage de la viande. Zurichtung des geflügels zum braten: habillage de la volaille.

Zuriegeln, *v. a.* verrouiller; fermer au verrou.

Zurincken, *v. a.* fermer à boucle.

Zurinnen, *v. n.* afluër. Die ſtröhme rinnen dem meer zu: les rivieres afluënt dans la mer.

Es rinnet ihm mit hauffen zu: les biens lui afluent abondamment.

Zürnen, v. Zörnen.

Zurück, *adv.* en arriere.

Zurück da! retirez vous; arriere d'ici.

‡ **Zurückbekommen**, *v. a.* Ich bekomme einen thaler zurück: il me revient un écu.

Zurückbeugen, *v. a.* recourber.

Zurückbleiben, *v. n.* demeurer en arriere; tarder. Auf dem wege zurückbleiben: demeurer par les chemins; s'arrêter dans ſon chemin. Mit der zahlung zurück bleiben: être [demeurer] en arriere du païement.

Zurückbleiben, [*t. de vigneron*] papillotter.

Zurückbringen, *v. a.* remener; raporter.

Zurückdencken; zurückgedencken, *v. n.* ſe ſouvenir des choſes paſſées; faire reflexion ſur le paſſé.

Zurückdrehen, *v. a.* retourner; revirer.

Zurückfahren, *v. a.* rebrouſſer chemin; revenir ſur ſes pas.

Zurückfliessen, *v. a.* refluër.

Zurückfordern, *v. a.* redemander.

Zurückgabe einer untüchtigen waare, *ſ. f.* [*t. de jurisprudence*] redhibition. Fall, da dieſe zurückgabe ſtatt hat: cas redhibitoire.

Zurückgeben, *v. a.* rendre; reſtituër.

Zurückgebieten, *v. a.* contremander.

Zurückgedencken, v. Zurückdencken.

Zurückgehen, *v. n.* reculer; aler en arriere; aler à reculons.

Zurückgehen, [*il ſe dit des aſtres*] retrograder.

Zurückhalten, *v. a.* arrêter; retenir. Die pferde (mit den pferden) zurückhalten: arrêter les chevaux. Den feind zurückhalten: arrêter les ennemis. Durch die furcht zurück gehalten werden: être retenu par la crainte. Ich weiß nicht, was mich zurücke hält: je ne ſai ce qui me retient.

Zurückjagen; zurücktreiben, *v. a.* rechaſſer; repouſſer; relancer. Den feind zurücktreiben: repouſſer l'ennemi. Den ballen zurücktreiben: rechaſſer la bale.

Zurückkehren, *v. n.* retourner ſur ſes pas; revenir.

Zurücklauffen, *v. n.* retourner *en courant*; refluër.

Zurücklegen, *v. a.* mettre à part. Legt mir dieſes buch ꝛc. zurück: mettez moi ce livre à part. Geld zurück legen: faire de l'argent; en mettre de reſerve.

Ein groß ſtück weges zurücklegen: faire une longue traite. So viel meilen täglich zurücklegen: faire tant de lieuës par jour.

So viel jahre ſeines lebens zurück gelegt haben: avoir acompli tant d'années de ſa vie.

Zurückmarſchiren, *v. n.* remarcher; contremarcher.

Zurücknehmen, *v. a.* reprendre; retirer.

Zurückprellen, *v. n.* rebondir; ſe refléchir; contre-bondir.

Zurückreiſen, *v. n.* partir pour s'en retourner.

Zurückruffen, *v. a.* rapeller.

Zurückſchauen; zurückſehen, *v. n.* regarder en arriere.

Zurückſchauend, *adj.* [*t. de blaſon*] regardant vers la queuë.

Zurückſcheinen, *v. a.* refléchir; reluire.

Zurückſchicken; zurückſenden, *v. a.* renvoïer.

Zurückſchieben, *v. a.* reculer.

Eyd zurückſchieben; referiren, [*t. de palais*] referer l'option du ſerment.

Zurückſchlagen, *v. a.* rabattre [*t. de jeu de quilles.*]

Zurückſchreiten; zurücktreten, *v. n.* faire un pas en arriere.

Zurückſehen, v. Zurückſchauen.

Zurückſenden, v. Zurückſchicken.

Das datum zurückſetzen, *v. a.* antidater.

Zurückſpringen, *v. a.* faire un ſaut en arriere.

Zurückſtehen, *v. n.* ſe tenir en arriere; être poſtpoſé.

Zurückſtoſſen, *v. a.* repouſſer.

Zurück-treiben, v. Zurückjagen.

Zurücktreibend, *adj.* [*t. de médecine*] repercuſſif.

Zurücktreten, v. Zurückſchreiten.

Zurücktreten, reculer; ſe retracter; ſe dédire.

Zurückwandern, *v. n.* s'en retourner.

Zurückweichen; zurückgehen, [*t. de marine*] culer.

Zurückwerffen, *v. a.* jeter en arriere.

Ein ſtück waar zurück werffen: rebuter de la marchandiſe.

Zurückziehen, *v. a.* retirer. Einen aus dem hauffen zurückziehen: retirer quelcun de la preſſe. Den topff vom feuer zurückziehen: retirer le pot du feu.

Sein wort zurück ziehen: retirer ſa parole.

Zurückziehen, *v. n.* ſe retirer.

Zuruff, *ſ. m.* aclamation. Freudiger zuruff: aclamation d'alegreſſe.

Zuruffen, *v. n.* faire des aclamations.

Zuruffen, apeller quelcun. Der ſchildwacht zuruffen: apeller la ſentinelle.

Zurüſten, *v. a.* armer; équiper. Ein ſchiff; eine flotte zurüſten: équiper un vaiſſeau; une flote.

Zurüſten, aprêter; préparer. Ein mahl zurüſten: aprêter un feſtin. Eine wohnung zurüſten: préparer un logement.

Zurüſtung, *ſ. f.* armement; préparatif. Zurüſtung zu land und waſſer: armement par mer & par terre. Groſſe zurüſtungen machen: faire de grands préparatifs.

Zuſage, *ſ. f.* promeſſe. Ich verlaſſe mich auf eure zuſage: je me repoſe ſur vôtre promeſſe.

Zuſagen, *v. a.* promettre. Viel zuſagen, wenig halten: promettre beaucoup, tenir peu.

Zuſagen, *v. n.* répondre. Die thüren; fenſter ꝛc. ſagen aufeinander zu: les portes; les fenêtres répondent les unes ſur les autres.

Zuſammen, *adv.* enſemble.

‡ **Zuſammenbacken**, *v. n.* ſe coler; s'attacher l'un à l'autre.

Zuſammenberuffen, *v. a.* convoquer; aſſembler. Einen Reichstag; Parlement ꝛc. zuſammenberuffen: convoquer une diéte; un parlement.

‡ **Zuſammenbetteln**, *v. a.* ramaſſer en demandant l'aumône.

Zuſammenbinden, *v. a.* lier enſemble; lier en gerbes; en fagots; en botes &c.

Zuſammenbringen, *v. a.* aſſembler; amaſſer. Völcker zuſammenbringen: aſſembler des troupes. Geld; korn ꝛc. zuſammenbringen: amaſſer de l'argent; des grains.

Zuſammendrucken, *v. a.* preſſer; ſerrer.

Was nicht zuſammengedruckt werden kan: incompreſſible.

Zuſammendrucken, [*t. d'imprimeur*] imprimer en un volume.

Zuſammenfallen, *v. n.* Die thür fällt wohl zuſammen: la porte joint bien. Das hauß iſt in einen klumpen zuſammengefallen: la maiſon eſt tombée en un monceau.

Zuſammenfalten, *v. a.* plier.

Zuſammenfaſſen, *v. a.* comprendre; ſerrer. Alles in wenig worten zuſammenfaſſen: comprendre tout en peu de mots. In der hand zuſammenfaſſen: ſerrer dans la main.

Zuſammenflicken, *v. a.* rapiecer; rapetaſſer.

Zuſammenfliegen, *v. n.* s'aſſembler *en volant*: voler de compagnie.

Zuſammenflieſſen, *v. n.* [*il ſe dit des rivieres*] ſe joindre; ſe jeter l'une dans l'autre. Der Rhein und die Moſel flieſſen bey Coblentz zuſammen: le Rhin & la Moſelle ſe joignent à Coblentz.

Zuſammenfluß, *ſ. m.* confluënt. Die ſtadt liegt an einem zuſammenfluß zweyer ſtröme: la ville eſt bâtie au confluent de deux rivieres.

Zuſammenfordern, *v. a.* apeller; faire aſſembler; convoquer.

Zuſammenfrieren, *v. n.* ſe congeler; ſe prendre.

Zuſammenfügen, *v. a.* joindre; marier.

Zuſammenfügung, *ſ. f.* appariement.

Zuſammenfügung, oder eingelenckung der gebeine: artrodie; gomphoſe; ſimphiſe.

Zuſammenfügung zweyer dinge, [*t. d'architecture*] encaſtrement; enchevaucheure.

Zuſammenführen, *v. a.* amaſſer; faire amas. Viel heu; holtz ꝛc. zuſammenführen: faire grand amas de fourages; de bois.

Zuſammengatten, *v. a.* acoupler; aparier.

Zuſammengeben, *v. a.* [*t. d'égliſe*] marier; donner la bénédiction.

Zuſammengehen, *v. n.* marcher enſemble.

Der vorrath will zuſammengehen: les proviſions diminuënt.

Zuſammengehören, *v. n.* apartenir l'un à l'autre; être de pair; être l'un à l'autre.

Zuſammengerinnen, *v. n.* ſe figer; ſe coaguler.

Zuſammen-gerucktes pferd: cheval, qui eſt bien enſemble.

Zuſammen-geſetzt; beſtehend, *adj.* [*t. de blaſon*] componé.

Zuſammengewachſen, *adj.* boſſu.

Zuſammengieſſen, *v. a.* confondre; méler enſemble deux liqueurs.

Zuſammenhalten, *v. a.* tenir enſemble; conſerver. Eſſen und trincken hält leib und ſeel zuſammen: le manger & le boire conſervent la vie. Die reiffe halten die dauben zuſammen: les cerceaux tiennent les douves enſemble.

Zuſammenhalten, *v. n.* être de la faction; du parti. Mit den feinden zuſammenhalten: être du parti [tenir le parti] des ennemis.

Zuſammenhang, *ſ. m.* [*t. dogmatique*] connexion. Zuſammenhang einer rede: cohérence.

Zuſammenhangen, *v. n.* avoir de la connexion; être joints [atachez] enſemble.

Zuſammenhäuffen, *v. a.* amaſſer; amonceler; cumuler.

Zuſammenhäuffung, *ſ. f.* amaſſement.

Zuſammenheften, *v. a.* coudre enſemble.

‡ **Zuſammenheilen**, *v. a.* conſolider; fermer une plaïe.

Zuſammenhetzen, *v. a.* aigrir [irriter] les uns contre les autres.

ſich Zuſammenkauchen, *v. r.* ſe tenir en peloton.

Zuſammenkauffen, *v. a.* aquerir; faire aquiſition. Acker; wieſen ꝛc. zuſammenkauffen: faire aquiſition de terres; de prairies.

‡ **Zuſammenketten**, *v. a.* enchainer enſemble.

Zuſammenklauben, *v. a.* [*t. de mépris*] ramaſſer; compiler.

Zuſammenkleiben; **zuſammenkleiſtern**, *v. a.* coler enſemble.

Zuſammenknüpffen, *v. a.* nouër [lier] enſemble.

Zuſammenkommen, *v. n.* s'aſſembler; ſe rencontrer. Auf dem rathhauſe; in der kirche ꝛc. zuſammenkommen: s'aſſembler à la maiſon de ville; à l'égliſe. Wir kamen ungefähr auf dem marckt zuſamen: nous nous rencontrâmes par hazard au marché.

Oft zuſammenkommen: ſe voir ſouvent. Wir kommen nicht mehr zuſammen: nous ne nous voïons plus.

Tugend und gottesfurcht kommen bey ihm zuſammen: il joint la pieté à la vertu. Es kommen hie viel umſtände zuſammen: il ſe rencontre ici pluſieurs circonſtances.

In einer meynung zuſammenkommen: ſe rencontrer de même ſentiment; avoir les mêmes ſentimens; tomber d'acord.

Zuſammenkunfft, *ſ. f.* aſſemblée; rendez-vous; rencontre. Eine zuſammenkunfft anſtellen: convoquer une aſſemblée; donner un rendez-vous. Bey einer zuſammenkunfft erſcheinen: ſe trouver à l'aſſemblée; au rendez-vous. Die zuſammenkunfft der planeten: la rencontre des planetes.

Zuſammenkuppeln, *v. a.* acoupler.

Zuſammenlaſſen, *v. a.* laiſſer enſemble; permettre la rencontre.

Zuſammenlauffen, *v. n.* acourir; s'atrouper. Das volck lauft zuſammen: la populace s'atroupe.

Die milch laufft zuſammen: le lait ſe caille.

Zuſammenläuten, *v. n.* ſonner le ſermon.

Zuſammenlegen, *v. a.* mettre enſemble; plier. Alles in einem kaſten zuſamenlegen: mettre tout enſemble dans un cofre. Kleider; leinen ꝛc. zuſammenlegen: plier des habits; du linge.

Zuſammenlegung der bogen, nach den zahlen, [*t. d'imprimerie*] impoſition.

Zuſammenleimen, *v. a.* coler enſemble.

Zuſammenleſen, *v. a.* ramaſſer; amaſſer; recueillir.

Zuſammenlöten, *v. a.* ſouder.

Zuſammenmachen, *v. a.* mettre enſemble.

Zuſammennageln, *v. a.* clouër.

Zuſammennehmen, *v. a.* joindre enſemble; cumuler.

Zuſammenpaaren, *v. a.* aparier.

Zuſammenpacken, *v. a.* empaqueter; embaler.

Zuſammenpreſſen, *v. a.* preſſer; ſerrer.

Zuſammenraffen, *v. a.* ſaiſir; enlever; ravir.

Zuſammenrechen, *v. a.* amaſſer avec le râteau.

Zuſammenrechnen, *v. a.* ſupputer; calculer.

Zuſammenrichten, *v. a.* mettre en tas; en pile.

Zuſammenrollen, *v. a.* enrouler.

Zuſammenrotten, *v. a.* atrouper. Sich zuſammenrotten: eſcadronner.

Zuſammenrottirung, *ſ. f.* ligue.

Zuſammenrucken, *v. a.* aprocher.

Zuſammenruffen, *v. a.* convoquer; apeller.

Zuſammenſchaben; zuſammenſcharren, *v. a.* [*t. de mépris*] amaſſer du bien par des moïens ſordides.

Zuſammenſchicken, *v. a.* envoïer à une aſſemblée.

Sich zuſammenſchicken, *v. r.* convenir; revenir l'un à l'autre.

Zuſammenſchieben, *v. a.* aprocher.

Zuſammenſchlagen, *v. a.* Ein bette; einen ſchranck ꝛc. zuſammenſchlagen: monter un lit; une armoire. Bücher zuſammenſchlagen: aſſembler les feuilles d'un livre.

Er hat gehört (hören) läuten, aber nicht zuſammenſchlagen: *prov.* il ne ſait pas le fond de l'afaire; il ne ſait l'afaire qu'à demi.

Zuſammenſchlieſſen, *v. a.* ſerrer.

Einen krum̃ zuſammenſchlieſſen: charger quelcun de fers.

Zuſammenſchmeltzen, *v. a.* fondre enſemble.

Zuſammenſchmieden, *v. a.* corroïer.

Zuſammenſchmieren, *v. a.* [*t. de mépris*] compiler.

Zuſammenſchnüren, *v. a.* lacer.

Zuſammenſchrapeln, *v. a.* cabaſſer. Er ſchrapelt geld zuſammen: il cabaſſe.

Zuſammenſchreiben, *v. a.* recueillir; compoſer.

Zuſammenſchreiten, *v. n.* s'aprocher; avancer l'un vers l'autre.

Zuſammenſchrumpffen, *v. a.* rider.

Zuſammenſchrumpffen, *v. n.* ſe rider; ſe racornir.

Zuſammenſchütten, *v. a.* mettre enſemble; mêler.

Zuſammenſchweren, *v. n.* conjurer. Wider ſein vaterland zuſammenſchweren: conjurer contre la patrie.

Zuſammenſchwerung, *ſ. f.* conjuration.

Zuſammenverſchworner, *ſ. m.* conjuré.

Zuſammenſetzen, *v. a.* mettre enſemble; aſſembler; joindre. In einen hauffen zuſammenſetzen: mettre en pile. Seine macht; ſeinen fleiß ꝛc. zuſammenſetzen: joindre ſes forces; ſes ſoins.

Zuſammenſetzung der artzneyen: ſinthèſe.

Zuſammenſpannen, *v. a.* ateler enſemble.

Alle kräffte zuſammenſpannen: joindre toutes ſes forces.

Zuſammenſparen, *v. a.* amaſſer; mettre à [de] côté.

Zuſammenſperren, *v. a.* enfermer enſemble.

Zuſammenſtehen, *v. n.* être enſemble.

Zuſammenſtehen, être du même parti; être dans un même interêt.

Zuſammenſteuren, *v. a.* contribuër.

Zuſammenſtimmen, *v. a.* acorder.

Zuſammenſtimmen, *v. n.* s'acorder; être d'acord.

Zuſammenſtimmen, être d'acord; conſentir.

Zuſammenſtimmung, *ſ. f.* acord; harmonie.

Zuſammenſtimmung, acord; conſentement.

Zuſammenſtoſſen, *v. a.* pouſſer l'un contre l'autre; choquer.

Ein wammes zuſammenſtoſſen: [*t. de tailleur*] aſſembler le corps d'un pourpoint.

Zuſammenſtoſſung zweyer dinge, *ſ. f.* colliſion. Zuſammenſtoſſung der meeres-wellen: mantures. [*t. de mer.*]

Zuſammenſtücken, *v. a.* rapiecer; rapieceter.

Zuſammenſuchen, *v. a.* chercher.

Zuſammenſummiren, *v. a.* calculer; ſommer.

Zuſammenthun, *v. a.* mettre enſemble.

Sich zuſammenthun, *v. r.* s'aſſembler; ſe trouver enſemble.

Zuſammentrag, *ſ. m.* verſchiedener ſchrifften: redaction.

Zuſammentragen, *v. a.* amaſſer; mettre enſemble.

Ein buch zuſammentragen: compoſer [compiler] un livre.

Zuſammentreffen, *v. n.* ſe rencontrer.

Zuſammentreiben, *v. a.* ramaſſer; raſſembler.

Zuſammentreten, *v. n.* s'aprocher.

Zuſammentreten, ſe mettre d'acord; ſe joindre d'interêt. In gemeinſchafft zuſammentreten: s'aſſocier; entrer en ſocieté.

Zuſammenwachſen, *v. n.* croître enſemble; ſe joindre en croiſſant; croître en un même corps.

Zuſammenwerffen, *v. a.* mettre [jeter] pêle-mêle.

Zuſammenwickeln, *v. a.* plier; enveloper.

Zuſammenziehen, *v. a.* ſerrer un neud; un lacet.

Zuſammenziehen; zuſammenrechnen; ſummiren: ſommer.

Völcker zuſammenziehen: aſſembler des troupes.

Sich zuſammenziehen: ſe retrécir; ſe retirer. Die ſenn-ader hat ſich zuſammengezogen: le nerf s'eſt retréci.

Die armee ziehet ſich zuſammen: l'armée s'aſſemble; ſe forme.

Zuſammenziehend, *adj.* [*t. de médecine*] aſtringent. Zuſammenziehende krafft: faculté retentive.

Zuſammenziehung, *ſ. f.* aſſemblée; retirement.

Zuſammenziehung, *ſ. f.* conſtriction.

Zuſammenziehung der ſylben, [*t. de grammaire*] ſinalephe.

Zuſatz, *ſ. m.* addition; augmentation; adjection.

Zuſatz eines buchſtabens oder einer ſylbe zu einem wort: proteſe.

Zuſatz, interpolation.

Zuſaufen, *v. a.* le porter à quelcun; l'acabler de ſantés.

‡ **Zuſchanden werden**, *v. n.* être confondu.

Zuſchantzen, *v. a.* faire avoir; faire obtenir; procurer. Einem eine gute heyrath; einen vortheilhaften kauff zuſchantzen: procurer un bon mariage; un marché avantageux à quelcun.

Zuſcharren, *v. a.* couvrir de terre.

Zuſchauen; zuſehen, *v. n.* voir; regarder. Dem ſpiel zuſchauen: voir le jeu.

Zuſchauer; Zuſeher, *ſ. m.* ſpectateur. Einen zuſchauer abgeben: être ſpectateur.

Zuſchauerin, *ſ. f.* ſpectatrice.

Zuſchicken; zuſenden, *v. a.* envoïer; adreſſer. Ein geſchenck; einen brief ꝛc. zuſchicken: envoïer un préſent; une lettre. Einander zuſchicken: s'entre-envoïer.

Zuſchicken, faire des préparatifs. Zu einer gaſterey zuſchicken: faire des préparatifs pour un feſtin.

Zuſchieben, *v. a.* aprocher.

Zuſchieſſen; nachſchieſſen, *v. a.* [*t. d'imprimeur*] augmenter l'impreſſion à ſon propre profit.

Zuſchieſſen, [*t. de banquier*] compter par jets. Wollet ihr, daß ich euch das geld zuſchieſſe? voulez vous que je vous compte la ſomme par jets?

Die milch ſchießt ihr zu in die brüſte: [*t. de nourrice*] le lait lui vient dans les mamelles.

Zuſchiffen, *v. n.* partir [faire voile] vers un lieu.

Zuſchlag, *ſ. m.* [*mot de province*] fiançailles. Zuſchlag machen: faire les fiançailles.

Zuſchlagen; zuſchmeiſſen, *v. a.* battre; porter des coups. Auf einen zuſchlagen: porter des coups à quelcun.

Zuſchlagen, fermer. Die thür einem vor der naſen zuſchlagen: pouſſer [fermer] la porte au nez de quelcun. Die augen zuſchlagen: fermer les yeux. Das buch zuſchlagen: fermer le livre. Ein faß zuſchlagen: enfoncer une futaille; bondonner un tonneau.

Zuſchlagen im kauff: arrêter un marché.

Zuſchlagen, profiter. Das eſſen ſchlägt ihm wohl zu: il profite bien. Daß euch die artzney wohl zuſchlagen möge: que le remede puiſſe bien operer.

Zuſchlieſſen, *v. a.* fermer à clé.

Zuſchlingen, *v. a.* ferrer le lacet.

Zuſchmeiſſen, v. Zuſchlagen.

Zuſchmieren, *v. a.* [*t. de maçon*] remplir les crevaſſes de mortier.

Zuſchnallen, *v. a.* fermer à boucle; emboucler.

Zuſchneide-bret, *ſ. n.* [*t. de cordonnier*] écofroi.

Zuſchneiden, *v. a.* trancher; tailler. Leder zuſchneiden: trancher le cuir pour faire des ſouliés. Ein kleid zuſchneiden: tailler un habit. Ein paar ober-leder zuſchneiden: [*t. de cordonnier*] lever une paire d'empeignes.

Zuſchnüren, *v. a.* lacer.

Zuſchrauben, *v. a.* fermer à viz.

Zuſchreiben, *v. a.* écrire à quelcun. Einem offt zuſchreiben: écrire ſouvent à quelcun.

Jemand ein buch zuſchreiben: dédier un livre à quelcun.

Zuſchreiben, atribuër; imputer. Einem ſein unglück zuſchreiben: imputer à quelcun ſa diſgrace.

Zuſchreyen, *v. n.* crier à quelcun.

‡ **Zuſchrift**, *ſ. f.* dedicace.

‡ **Zuſchütten**, *v. a.* ajoûter.

Zuſchüttern, *v. n.* ſecouër fortement.

Zuſehen, v. Zuſchauen.

Zuſenden, v. Zuſchicken.

Zuſetzen, *v. a.* ajoûter. Setzet noch dieſes zu: ajoûtés encore cela.

Der zu einem alten manuſcript etwas ſetzet: interpolateur.

Zuſetzen. Ein gerinne zuſetzen: baiſſer la bonde. Den ofen zuſetzen: boucher le four.

Den topff (die ſpeiſe) zuſetzen: [*t. de cuiſine*] mettre le pot au feu.

Zuſetzen, *v. n.* ataquer; preſſer quelcun. Einem hart zuſetzen: preſſer quelcun vivement. Einem mit droh-worten; mit ſchlägen ꝛc. zuſetzen: emploïer des menaces; des coups contre quelcun.

Zuſeyn, *v. n.* être fermé.

Zuſiegeln, *v. a.* cacheter.

Zuſperren, *v. a.* barrer; barricader; fermer.

Zuſpitzen, *v. a.* tailler en pointe; faire [donner] une pointe. Die pfäle zuſpitzen: donner une pointe aux pieux.

Zugeſpitzter thurn: *ſ. m.* [*t. de blaſon*] baſtillé.

Zuſprechen, *v. n.* aborder quelcun; rendre viſite à quelcun.

Zuſprechen, v. Zureden.

Dem eſſen; dem wein rechtſchaffen zuſprechen: manger; boire bravement.

Zuſpringen, *v. n.* ſe lancer.

‡ **Zuſpruch**, *ſ. m.* exhortation; viſite.

Zuſpunden, *v. a.* [*t. de tonnelier*] bondonner.

Zuſtand, *ſ. m.* état. Der gegenwärtige zuſtand der ſachen: l'état préſent des afaires. In gutem; in ſchlechtem zuſtand ſich befinden: être en bon état; dans un pitoïable état. Der zuſtand der ſachen hat ſich geändert: les afaires ont changé de face. Er iſt in einem traurigen und betrübten zuſtand: il ſeche ſur le pied. Man muß mit ſeinem zuſtand zufrieden ſeyn: où la vache eſt liée, il faut qu'elle broute. [*proverbe.*]

Zuſtändig, *adj.* apartenant. Zuſtändig ſeyn: apartenir; être à quelcun.

Zuſtechen, *v. a.* reprendre avec l'éguille; coudre.

Zuſtecken, *v. a.* fermer avec une clavette; avec une épingle.

Zuſtehen, *v. n.* apartenir; convenir. Das ſtehet allen menſchen zu: cela convient à tous les hommes. Es ſtehet ſeinem amt; ſeinem alter ꝛc. zu: il apartient [il convient] à ſa charge; à ſon âge.

Zuſtellen, *v. a.* rendre. Einen brief zuſtellen: rendre une lettre.

Zuſteuren, *v. a.* contribuër.

‡ **Zuſteur**, *ſ. f.* contribution.

Zuſtimmen, *v. n.* tomber d'acord; conſentir.

Zuſtimmig, *adj.* qui conſent; qui eſt d'acord. Zuſtimmig ſeyn: être d'acord.

Zuſtimmung, *ſ. f.* conſentement.

Zuſtopffen, *v. a.* boucher. Ein loch zuſtopffen: boucher un trou.

Ein loch im kleid zuſtopffen: ravoder.

Zuſtoſſen, *v. a.* piler; briſer; froiſſer.

Zuſtreichen, *v. a.* ineinander fügen, [*t. d'architecture*] jointoïer. Riß in der mauer, oder in einem bogen, wieder zuſtreichen, oder ausfüllen: rejointoïer.

Zuſtreichen, *v. a.* fraper vertement.

Zuſtreichen, marcher à grands pas.

Zutappen, *v. n.* tâtonner.

Zutaſten, *v. n.* porter la main ſur quelque choſe.

‡ **Zutheilen** einem etwas, *v. a.* donner quelque choſe à quelcun dans un partage.

Zuthun, *v. a.* fermer; boucher &c. Die thür zuthun: fermer la porte. Die flaſche zuthun: boucher la bouteille. Den beutel zuthun: ferrer la bourſe. Die augen zuthun: clorre les yeux.

Zuthun, *ſ. n.* participation; aſſiſtance. Ohne mein zuthun: ſans ma participation.

Zutragen, *v. a.* porter. Holtz in die küche zutragen: porter du bois à la cuiſine.

Jemand liebe; haß ꝛc. zutragen: porter de l'amour; de la haine à quelcun.

Zutragen; tragen; eintragen, raporter. Der acker hat heuer reichlich zugetragen: cette terre a beaucoup raporté cette année.

Zutragen, *v. imperſ.* arriver. Es trägt ſich offt zu: il arrive ſouvent. Es hat ſich ein ſeltſamer fall zugetragen: il eſt arrivé une étrange avanture.

Zuträglich, *adj.* avantageux; profitable. Zuträglicher handel: negoce profitable.

Zutrauen, *v. n.* croire; ſe douter. Das hätte ich ihm nicht zugetrauet: jamais je ne me ſerois douté de cela à ſon égard. Trauet ihr mir zu, daß ꝛc. me croïez-vous capable de &c.

Zutreffen, *v. n.* rencontrer. Das trifft auf ein haar zu: cela

ſe

ſe rencontre [ſe trouve] juſte, ſans qu'il y manque un cheveu. Auf einen ort zutreffen: rencontrer un tel lieu ſur ſon chemin; ſur ſon paſſage.

Zutreiben, *v. a.* chaſſer vigoureuſement.

Zutreten, *v. n.* aprocher; faire un pas en avant.

Zutrincken, *v. n.* boire à quelcun; lui porter un verre.

Zutritt, *ſ. m.* accés. Einen freyen zutritt haben: avoir un libre accés. Den zutritt verſtatten: donner accés.

‡ **Zuverläßig**, *adj.* probable; vraiſemblable.

Zuverſicht, *ſ. f.* confiance. Zuverſicht ſchöpffen: prendre confiance. Seine zuverſicht zu einem (auf einen) ſetzen: mettre ſa confiance en quelcun.

Zuverſichtlich, *adj. & adv.* avec confiance. Zuverſichtliche bitte: priere faite avec confiance. Zuverſichtliche hoffnung: eſperance bien fondée. Zuverſichtlich bitten: prier avec confiance.

Zuviel, *adj.* trop.

Zuvor, *adv.* auparavant.

Zuvörderſt, *adv.* principalement; premierement; en premier lieu.

Zuvorgeheiliget, *adj.* préſanctifié.

Zuvorkommen, *v. n.* primer. Wenn er nicht fortmacht, wird man ihm zuvor kommen: s'il ne ſe hâte, on le primera.

Zuvorſeyn, *v. n.* préceder. Die vor uns geweſen ſind: ceux qui nous ont précedez.

Zuvorthun; vorthun, *v. a.* paſſer. Es einem weit zuvor thun: paſſer quelcun de beaucoup.

Zuvorverordnen; zuvorverſehen, *v. a.* préordonner.

Zuwachs, *ſ. m.* acroiſſement.

Zuwachs am ufer eines ſtroms: [*t. de droit*] acruë que fait une riviere.

Zuwachſen, *v. n.* acroitre.

Zuwachſungs-recht, *ſ. n.* [*t. de palais*] acroiſſement.

Zuwege bringen, *v. a.* efectuër; mettre en efet; executer; procurer. Was er ihm vornimmt, das weiß er auch zuwege zu bringen: il ſait bien efectuër ce qu'il ſe propoſe. Ihm groſſe vortheile zuwege bringen: ſe procurer de grands avantages.

Zuweilen, *adv.* quelquefois.

Zuweiſen, *v. a.* adreſſer. Ich will den menſchen euch zuweiſen: je vous adreſſerai cet homme là.

Zuwenden, *v. a.* procurer; faire avoir; faire obtenir.

‡ **Zu wenig**, trop peu.

Zuwerffen, *v. a.* jeter. Einen graben zuwerffen: combler un foſſé.

Zuwerffen, donner; faire une gratification; gratifier. Seinem diener ein alt kleid zuwerffen: gratifier ſon valet d'un vieux habit.

Zuwickeln, *v. a.* enveloper.

Zuwider, *adj.* contraire. Einer ſache zuwider ſeyn: être contraire [s'opoſer] à une afaire; la contrecarrer. Einer perſon zuwider ſeyn: traverſer une perſonne. Die ſpeiſe iſt mir zuwider: cette viande me donne du dégoût; me fait lever le cœur. Es mag euch zuwider ſeyn oder nicht: malgré que vous en aïez.

Von natur zuwider: antipatique.

Zuwincken, *v. n.* faire ſigne à quelcun.

Zuwort, *ſ. n.* adverbe. Das ſo viel als ein zuwort gilt: adverbial.

Zuwünſchen; anwünſchen, *v. a.* ſouhaiter. Einem alles gutes zuwünſchen: ſouhaiter toutes ſortes de proſperités à quelcun.

Zuwurf, *ſ. m.* aboutiſſement. Dieſer flecke iſt zu klein, man muß einen zuwurf annähen: cette piece eſt trop courte, il y faut mettre un aboutiſſement.

Zuzehlen, *v. a.* compter; livrer ſous compte.

Zuziehen, *v. a.* nourrir; élever. Vieh; pferde ꝛc. zuziehen: élever du bêtail; des chevaux.

Zuziehen, *v. a.* tirer. Die vorhänge zuziehen: tirer les rideaux.

Zuziehend, *adj.* retentif. Zuziehendes mäusgen des hintern, der harn-blaſe, u. d. g. muſcle retentif.

Zwacken, *v. a.* pincer; tirer. Mit den fingern; nägeln zwacken: pincer avec les doigts; avec les ongles. Bey den ohren zwäcken: tirer par les oreilles.

Zwacken, piller; griper; grivoler; atraper; prendre. Die bauren zwacken: piller le païſan. Zwacken, was man kan: griper tout ce qu'on peut.

Zwacker, *ſ. m.* pinçon. Einem einen zwacker geben: faire un pinçon à quelcun.

Zwacker, griveleur; pilleur.

Zwackerey, *ſ. f.* grivelée; pillerie. Er iſt durch zwackerey reich worden: il s'eſt enrichi par les grivelées. Der zwackerey unterworffen ſeyn: être ſujet à la pince.

Zwackiſch, *adj.* griveleur; ſujet à la pince. Ein zwackiſcher richter: juge ſujet à la pince; qui a bonne pince.

Zwagen, *v. a.* [*mot de province*] laver la tête.

Einen ohne laugen zwagen: *prov.* laver la tête à quelcun; le reprimander.

Zwag-kübel, *ſ. m.* cuveau à laver la tête.

Zwag-lauge, *ſ. f.* leſſive à laver la tête.

Zwang, *ſ. m.* contrainte; force; violence. Jemand zwang anthun: contraindre [forcer] quelcun. Zwang brauchen: uſer de contrainte; de force; de violence. Einen im zwang halten: tenir quelcun dans la contrainte. Etwas ohne zwang; aus zwang thun: faire quelque choſe ſans contrainte; par contrainte. Das kleid iſt euch zu eng, wie könnet ihr ſolchen zwang leiden: cet habit vous eſt trop étroit, comment pouvez-vous ſoufrir cette contrainte. Den geſetzen zwang anthun: faire violence aux loix; leur donner un ſens forcé.

Zwänge; Zwinge, *ſ. f.* [*t. de menuiſier*] fermoir.

Zwang-hufig, *adj.* [*t. de manége*] encaſtelé. Zwang-hufig werden: s'encaſteler.

Zwang-kauf, *ſ. m.* monopole.

Zwang-lehen, *ſ. n.* fief lige.

Zwang-mittel, *ſ. n.* moïen violent; contrainte.

Zwang-mühl, *ſ. f.* moulin banal.

Zwang-ofen, *ſ. f.* four banal.

Zwantzig, *adj.* vingt; vint. Zwantzig thaler: vingt écus. Zwantzig mal: vingt fois. Ein und zwantzig: vingt & un. Zwey und zwantzig; drey und zwantzig ꝛc. vingt-deux; vingt-trois.

Zwantzig, *ſ. n.* vingtaine; vintaine. Ein zwantzig pomerantzen: une vintaine de pomes d'orange.

Zwantziger, *ſ. m.* l'un du conſeil des vint: *à Veniſe.*

Zwantzigjährig, *adj.* qui a vint ans. Zwantzigjährige gefängniß: captivité de vint ans.

Zwantzigſt, *adj.* vingtiéme; vintiéme. Der zwantzigſte tag des monats: le vintiéme du mois. Das zwantzigſte jahr: la vintiéme année. Der ein und zwantzigſte; zwey und zwantzigſte ꝛc. le vint & uniéme; vint & deuxiéme.

Zum zwantzigſten, *adv.* en vintiéme lieu.

‡ **Zwantzig tauſend**, vint mille.

Zwar, *adj.* il eſt vrai; à la verité; en efet. Er iſt zwar reich, aber ꝛc. il eſt vrai qu'il eſt riche [il eſt riche à la verité] mais &c. Es iſt zwar wahr, aber ꝛc. cela eſt vrai en efet, mais &c.

Zweck, *ſ. m.* pointe; broquette; petit clou. Einen zweck einſchlagen: ficher une pointe. Mit zwecken beſchlagen: orner de petits cloux. Die tapete mit zwecken anſchlagen: tendre la tapiſſerie avec de la broquette.

Zweck; **Zwick im faß**: broche; fauſſet.

Zweck, *ſ. m.* but. Den zweck treffen: donner dans le but.

Zweck, but; fin. Sich einen zweck vorſetzen: ſe propoſer un but; une fin. Mein zweck iſt, daß ꝛc. j'ai pour but de &c. Den zweck erreichen: atraper ſon but; parvenir à ſes fins. Von ſeinem zweck abweichen: [*cela ſe dit d'un auteur*] battre la campagne; battre bien du païs.

Zwecken, *v. a.* garnir de petits cloux; de pointes.

Zweckle in, *ſ. n.* petite pointe.

Zween; **zwey**, *a. m.* **zwo**, *f.* **zwey**, *n.* deux. Zween männer; zwo frauen; zwey kinder: deux hommes; femmes; enfans. Unſer ſind zwey: nous ſommes deux. Zwey pfennig: deux deniers. Zwey drittel: deux tiers. Zwey hundert: deux cens. Zwey tauſend: deux mille. Zwey und zwantzig; zwey und dreyßig ꝛc. vingt-deux; trente-deux. Um zwey uhr: à deux heures. Der zwey und zwantzigſte des monats: le vingt-deux du mois.

Zwehl; **Zwel**; **Quehle**; **Handtuch**, *ſ. f.* [*mot de province*] eſſui-main.

Zweifel, *ſ. m.* doute. Im zweifel ſtehen: être en doute. Einen im zweifel laſſen: laiſſer quelcun en doute. Den zweifel benehmen: lever le doute. Es iſt kein zweifel: il n'y a point de doute. In zweifel ziehen; ſtellen: mettre [revoquer] en doute. Ohne zweifel: ſans doute.

Zweifel, an allen dingen: pirroniſme.

Zweifeldeutig; **zweifelſinnig**, *adj.* ambigu; équivoque. Zweifeldeutiges wort; rede: mot; diſcours équivoque.

Zweifeler, *ſ. m.* incertain; irréſolu; flotant; perplex.

Zweifel-geiſt, *ſ. m.* ſceptique; qui revoque tout en doute; qui n'a aucun ſentiment fixe; pirronien.

Zweifel-glück, *ſ. n.* fortune chancelante; variable.

Zweifelhaft; **zweifelhaftig**, *adj.* douteux; perplex; incertain. Zweifelhafter ausſchlag: ſuccès douteux. Zweifelhaftes recht: droit douteux. Zweifelhafte antwort: réponſe douteuſe. Die zeitung iſt noch zweifelhafft: la nouvelle eſt encore douteuſe. Der ſieg war eine zeitlang zweifelhaft: la victoire fut quelque tems douteuſe; elle balança quelque tems. Ein zweifelhaftes gewiſſen: conſcience ſcrupuleuſe. Zweifelhaftes gemüth: eſprit flotant; perplex; incertain. Zweifelhafte frage: doute; problême. Die ſache iſt zweifelhaft: la choſe eſt fort problematique. Einen zweifelhaft machen: des-aſſurer quelcun.

Zweifelhaftig, *adv.* douteuſement.

Zweifelhaftigkeit, *ſ. f.* perplexité; irréſolution; incertitude.

Zweifel-meynung, *ſ. f.* opinion malſeure; incertaine.

Zweifel-muth; **Zweifel-ſinn**, *ſ. m.* eſprit incertain; variable; flotant; irréſolu.

Zweifeln, *v. n.* douter. An etwas zweifeln: douter d'une choſe. Ich zweifle gar nicht daran: je n'en doute point. Ich zweifle ſehr daran: j'en doute fort. Im glauben zweifeln: être chancelant dans la foi. Anfangen zu zweifeln: concevoir des doutes; des ſcrupules.

Zweifel-ſchluß, *ſ. m.* réſolution incertaine; flotante.

Zweifels-knote, *ſ. m.* laqs d'amour.

Zweifel-wille, *ſ. m.* irréſolution; incertitude; perplexité.

Zweifelwillig, *adj.* irréſolu; perplex; incertain.

Zweig, *ſ. m.* branche; rameau. Zweige abbrechen; abhauen: couper des rameaux. Schwache zweige, die kein obſt tragen: branches veules.

Du wirſt auf keinen grünen zweig kommen: *prov.* tu ne feras jamais fortune; tu n'amaſſeras de la vie rien.

Zweig, [*t. de genéalogie*] branche; rameau; ligne. Er iſt von demſelben ſtamm, aber von einem andern zweig: il deſcend du même tronc [de la même maiſon] mais d'une autre branche.

Ausgeworffene zweige, an der Joniſchen ſäule: [*t. d'architecture*] gouſſes.

Zweige, an der lufft-röhre, [*t. d'anatomie*] bronchies.

Zweigen, *v. a.* [*t. de jardinier*] enter; gréfer.

Zweiger, *ſ. m.* celui qui gréfe.

Zweigicht, *adj.* branchu.

Zweig-kunſt, *ſ. f.* art de gréfer.

Zweiglein, *ſ. n.* rameau.

Zweig-meſſer, *ſ. n.* gréfoir.

Zweig-reiß, *ſ. n.* gréfe.

Zweigung, *ſ. f.* action d'enter; de gréfer.

‡ **Zweig-wachs**, *ſ. n.* compoſition faite de pain, de terpentine, d'huïle &c. pour en couvrir les arbres greffés en fente: *il y a des jardiniers qui ne ſe ſervent que de terre-glaiſe.*

Zwerch, *adj.* travers. Uberzwerch liegen: être de travers.

Zwerch-axt, *ſ. f.* [*t. de charpentier*] beſaigue; piochon.

Zwerch-balcke, *ſ. m.* traverſe.

Zwerch-baum, *ſ. m.* barriere.

Zwerchdurch, *adv.* transverſalement.

Zwerch-feld, *adv.* à travers les champs.

Zwerch-fell, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] diaphragme. Zwerch-fells-pulß-ader: artere diaphragmatique. Zwerch-fells-blut-ader: veine diaphragmatique.

Zwerch-finger, *ſ. m.* travers de doigt.

Zwerch-gaſſe, *ſ. f.* traverſe.

Zwerch-hand, *ſ. f.* travers de la main.

Zwerch-holtz; **Zwerch-ſtück**, *ſ. n.* an einem fenſter-rahm: traverſe de chaſſis. An einem fenſter-kreutz: traverſe de croiſée; croiſillon.

Zwerch-linie, *ſ. f.* **Zwerch-ſtrich**, *ſ. m.* ligne transverſale.

Zwerch-mauer, bey den ſchleuſſen, jouilleres; ou jouiéres.

Zwerch-pfeiffe, *ſ. f.* flûte transverſale; fifre.

Zwerch-pfeiffer, *ſ. m.* fifre.

Zwerchs, *adv.* de travers; en travers; transverſalement. Zwerchs legen: mettre de travers; en travers. Zwerchs über den weg gehen: croiſer le chemin.

Es gehet alles zwerchs; überzwerch: tout va de travers; à rebours; il ne va pas comme il devoit aler.

Zwerch-ſack, *ſ. m.* biſſac.

Zwerch-ſattel, *ſ. m.* ſelle pour femme.

Zwerch-ſparre, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] amoiſe.

Zwerch-ſtrich, v. **Zwerch-linie**.

Einem einen zwerch-ſtrich machen: traverſer le deſſein de quelcun; ſuſciter une dificulté; un obſtacle.

Zwerch-ſtück, v. **Zwerch-holtz**.

Zwerch-wall, *ſ. m.* [*t. de fortification*] traverſe.

Zwerch-weg, *ſ. m.* traverſe; chemins qui ſe croiſent.

Zwerg, *ſ. m.* nain.

Zwerg-baum, *ſ. m.* **Zwerg-bäumlein**, *ſ. n.* arbre nain.

Zwerg-gewächs, *ſ. n.* plante naine.

Zwerginn, *ſ. f.* naine.

Zwerglein, *ſ. n.* petit nain.

‡ **Zwerg-pferdlein**, *ſ. n.* bidet.

Zwetſche; **Zwetſchke**, *ſ. f.* [*mot de province*] prune.

Zwetſchen-

Zwetſchen-baum, *ſ. m.* prunier.
Zwetſchen-kern, *ſ. m.* noïau de prune.
Zwetſchen-torte, *ſ. f.* tourte de prunes.
Zwey, v. Zween.
Zweyback; Zwieback, *ſ. m.* biſcuit. Zweyback, auf dem ſchiff: galette.
Zweyback-kammer, auf einer galee, *ſ. f.* paillo.
Zweydeutig, *adj.* ambigu; équivoque; qui admet un double ſens. Zweydeutiges wort: équivoque; mot ambigu. Zweydeutige reden führen: équivoquer.
Zweydorn, v. Zwitter.
Zweydrittel; Zweydrittelſtück, *ſ. n.* florin d'Allemagne; piece de ſeize gros.
Zweyer; Zweypfenniger, *ſ. m.* piece de deux deniers.
Zweyerley, *adj.* de deux ſortes. Zweyerley meinung: deux opinions diferentes. Zweyerley wein: vin de deux ſortes. Zweyerley kinder haben: avoir des enfans de deux lits. Von zweyerley farbe: de deux diverſes couleurs. Verſprechen und halten ſind zweyerley: promettre & tenir ſont [deux] des choſes bien diférentes.
Zweyfach; zwiefach; zweyfältig; zwiefältig, *adj.* double. Zweyfacher lohn: double recompenſe. Einen zweyfachen knoten ſchürtzen: nouër à double neud.
Zweyfach; zweyfältig, *adv.* au double; en double; doublement. Zweyfach bezahlen: païer au double. Zweyfach zuſammen legen: mettre en double. Er iſt zweyfach ſcheltens werth: il eſt doublement blâmable.
Zweyfache ehe: digamie.
Zweyfalter, *ſ. m.* papillon.
Zweyfärbig, *adj.* de deux couleurs.
Zweyfüßig, *adj.* qui a deux piés.
Zweygadicht; zweygadig; von zwey ſtock-wercken, *adj.* à [de] deux étages.
Zweygibelicht; zweygibelig, *adj.* à deux frontiſpices; à deux façades.
Zweygröſchner, *ſ. m.* Zweygroſchen-ſtück, *ſ. n.* piece de deux gros.
Zweyheller, *ſ. m.* piece de deux mailles.
‡ Zweyhundert, deux cent.
Zweyjährig, *adj.* de deux ans.
Zweykampff, *ſ. m.* duël.
Zweyköpfig, *adj.* à deux têtes. Zweyköpfiges mäusgen der ellenbogen-röhre, [*t. d'anatomie*] biceps.
Zweyköpfige ſchlange, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] pifre.
Zweyleibiges mäusgen des unterkinn-backens, [*t. d'anatomie*] digaſtrique.
Zweylötig, *adj.* du poids d'une once; une once peſant.
Zweymal, *adv.* deux fois. Zweymal ſo viel: deux fois autant; le double.
Zweymalig, *adj.* double; réïteré. Zweymalige wendung: double tour. Zweymalige reiſe: voïage réïteré.
Zweypfenniger, v. Zweyer.
Zweypfündig, *adj.* de deux livres de poids; deux livres peſant.
Zweypfündiges ſtück: [*t. d'artillerie*] piece de deux livres de bale.
Zwey-ſchlitz, *ſ. m.* [*d'architecture*] digliphe. Krag-ſteine mit zwey-ſchlitzen: conſoles à digliphe.
Zweyſchneidig, *adj.* à deux tranchans.
Zweyſchuhig, *adj.* de deux piés de long.
Zweyſpännig, *adj.* atelé de deux chevaux.
Zweyſpitz, *ſ. m.* [*t. de tailleur de pierre*] laïe.
Mit dem zweyſpitz behauen, *v. a.* laïer.
Zweyſpitz, [*t. de maçon*] ſmille.
Mit dem zweyſpitz behauen: ſmiller.
Zweyſpitzig; zweyzackig, *adj.* à deux pointes; à deux fourchons.
Zweyſtimmig, *adj.* [*t. de muſique*] à deux voix.
Zweyſtirnig, *adj.* qui a deux viſages.
Zweyſtufig, *adj.* de deux marches; de deux degrés.
Zweyſtündig, *adj.* de deux heures.
Zweyſylbig, *adj.* [*t. de grammaire*] de deux ſillabes; diſſillable.
Zweytägig, *adj.* de deux jours.
Zweyte, *adj.* deuxiéme; ſecond. Der zweyte dieſes namens: le ſecond de ce nom. Zum zweyten mahl: pour la ſeconde [deuxiéme] fois; une ſeconde fois.
Das zweyte buch Moſe: Exode.
Zweytens; zum zweyten, *adv.* ſecondement; en ſecond lieu.
Zweytgebohren, *adj.* puis-né; deuxiéme enfant.
Zweytheilig, *adj.* partagé en deux.
Zweythürnig, *adj.* à deux tours; à deux clochers.
Zweytracht, v. Zwietracht.
Zweyweg, *ſ. m.* chemin fourchu.
‡ Zwey-weiberey, *ſ. f.* bigamie.
Zweyzackig; zweyzinckig, v. zweyſpitzig.
Zweyzüngig, *adj.* double; diſſimulé; homme à deux paroles.
Zwibel; Zwiebel, *ſ. f.* oignon; ognon; ciboule. Zwiebeln ſchelen; ſchneiden ꝛc. peler; couper les ognons. Weiſſe; rothe zwiebel: oignon blanc; rouge.
Zwibel-beet; Zwibel-land, *ſ. n.* planche d'ognons.
Zwibel-brühe, *ſ. f.* fauſſe-robert.
Zwibel-fiſch, *ſ. m.* poiſſon à l'ognon.
Zwibel-geruch, *ſ. m.* odeur d'ognon.
Zwibel-gewächs, *ſ. n.* plante bulbeuſe; fleur qui nait d'un ognon.
Zwibel-häuptlein, *ſ. n.* bulbe d'ognon.
Zwibel-ſaame, *ſ. m.* graine d'ognon.
Zwibel-ſchale, *ſ. f.* peau d'ognon.
Zwibel-ſuppe, *ſ. f.* ſoupe à l'ognon.
Zwibel-wurtzel, *ſ. f.* bulbe; racine bulbeuſe.
Zwick, v. Zweck.
Zwick-bohrer, *ſ. m.* [*t. de gourmet*] foret; giblet.
Zwickel, *ſ. m.* coin. Zwickel im ſtrumpff: coin d'un bas. Zwickel im fenſter: coins dans un pan de vitre.
Zwickel-bart, *ſ. m.* mouſtache.
Zwickeln, *v. a.* mettre des coins.
Zwicken, *v. a.* [*mot de province*] donner un coup de baguette.
Zwicken, *v. a.* pincer. Mit fingern zwicken: pincer avec les doigts. Einen übelthäter mit glühenden zangen zwicken: tenailler un criminel. Es zwickt mich im leibe: j'ai des tranchées. Den bart zwicken: ſe pincer la barbe; ſe pincetter.
Zwicker, *ſ. m.* celui qui pince.
Zwick-gerte; Zwick-ruthe, *ſ. f.* baguette.
Zwick-ſchnürlein, *ſ. n.* cordelette qu'on atache au bout d'un fouët.
Zwickung, *ſ. f.* action de pincer; de tenailler.
Zwick-zange, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] tricoiſes.
Zwick-zänglein, *ſ. n.* [*t. de barbier*] pincettes.
Zwieback, v. Zweyback.
‡ Zwiebrachen, *v. a.* donner le ſecond labour à un champ.
Zwiedorn, v. Zwitter.
Zwiefach; zwiefältig; v. Zweyfach.
Zwieſel-kirſche, *ſ. f.* ceriſe jumelle.
Zwieſpalt; Zweyſpalt, *ſ. m.* Zwietracht, *ſ. f.* Zwiſt, *ſ. m.* Zwiſtigkeit, *ſ. f.* diſcorde; diſſention; diviſion. Zwieſpalt ſtifften; unterhalten: ſemer; entretenir la diſcorde. In zwieſpalt (zwietracht; zwiſt) leben: vivre en diſſention; en diviſion.

Die zwiſtigkeiten beylegen ; ſtillen : apaiſer les diſſentions. Sie ſind in zwieſpalt ; (zwiſt ꝛc.) gerathen : ils ſe ſont brouillez ; la diſcorde [diviſion] s'eſt miſe parmi [entre] eux.

Zwieſpältig ; zwiſtig, *adj.* diſcordant ; diviſé. Zwieſpältige gemüther : eſprits diſcordants ; diviſés.

Zwilch ; Zwillig, *ſ. m.* coutil ; coutis.

Zwilchen, *adj.* de coutil. Zwilchener ſtall-kittel : ſouquenille de coutil.

Zwilch-weber, *ſ. m.* faiſeur de coutil.

Zwilling ; Zwilling-bruder, *ſ. m.* gemeau ; jumeau. Sie ſind zwillinge : ils ſont jumeaux ; beſſons.

Zwillinge, [*t. d'aſtronomie*] gemeaux ; jumeaux : *l'un des ſignes du zodiaque.*

Zwilling-kirſche, *ſ. f.* ceriſe jumelle.

Zwilling-ſchweſter, *ſ. f.* jumelle. Zwo zwillinga-ſchweſtern : deux ſœurs jumelles.

Zwilling-ſtreiffe, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] jumelles.

Zwingen, *v. a.* [Ich zwinge ; ich zwang ; ich zwünge ; gezwungen] contraindre ; forcer ; violenter. Jemand zwingen, etwas zu thun : forcer [contraindre] quelcun à faire quelque choſe. Der wille des menſchen will nicht gezwungen ſeyn : la volonté de l'homme ne ſoufre point de contrainte. Die warheit aus einem zwingen : tirer la vérité de quelcun par la force ; le contraindre à dire ce qu'il ſait. Seine neigung zwingen : forcer ſon inclination. Sich zwingen : ſe contraindre ; ſe géner. Die gewiſſen zwingen : forcer [violenter] les conſciences. Er iſt nicht zu zwingen : il eſt indomtable. Die noth zwinget mich dazu : la neceſſité m'y contraint.

Zwinger, *ſ. m.* fauſſes-braies ; eſpace le long du mur de la ville.

Zwinglianer, *ſ. m.* Zuinglien.

Zwirn, *ſ. m.* fil retors. Grober ; feiner zwirn : gros fil ; fil délié. Weiſſer ; ſchwartzer ꝛc. zwirn : fil blanc ; noir. Ein ſtrang ; kleuel zwirn : un écheveau ; une pelote de fil.

Zwirnen, *adj.* de fil. Zwirnen-band : ruban de fil.

Zwirnen, *v. a.* retordre. Seide ; garn zwirnen : retordre de la ſoie ; du fil.

Zwirn-knaul, *ſ. f.* pelote de fil.

‡ **Zwirn-mühle**, *ſ. f.* moulin à retordre la ſoie.

Zwirns-faden, *ſ. m.* éguillée de fil.

Zwiſchen, *prép. qui régit l'acuſ. & l'abl.* entre. Zwiſchen mir und dir : entre vous & moi. Zwiſchen furcht und hoffnung ſchweben : floter entre l'eſperance & la crainte. Es iſt eine bündniß zwiſchen N. und N. geſchloſſen : il y a une alliance concluë entre N. & N. Zwiſchen Weihnachten und Oſtern : entre Noël & Pâques.

‡ **Zwiſchen-balcke**, *ſ. f.* ſolive.

‡ **Zwiſchen durch**, *adv.* entre deux.

‡ **Zwiſchen-durchrinnen**, *v. n.* couler à travers.

‡ **Zwiſchen-einlegen**, *v. a.* mettre entre deux.

‡ **Zwiſchen-einſchieben**, *v. a.* intercaler. Der zwiſchen-eingeſchobene ſchalt-tag : jour intercalaire.

‡ **Zwiſchen-einſchiebung**, *ſ. f.* intercalation.

‡ **Zwiſchen-flechten**, *v. a.* entrelacer.

‡ **Zwiſchen-gebäu**, *ſ. n.* bâtiment du milieu ; entre deux.

‡ **Zwiſchen-geſang eines ſchauſpiels**, *ſ. n.* interméde.

Zwiſchenkommen, *v. n.* intervenir ; s'entremettre.

Zwiſchenlegen, *v. a.* interpoſer. Sich darzwiſchen legen : interpoſer ſon autorité ; s'interpoſer dans une afaire.

‡ **Zwiſchen-liegen**, *v. n.* être ſitué entre deux.

‡ **Zwiſchen-maur**, *ſ. f.* mur mitoïen.

Zwiſchenmengen, *v. a.* entremêler.

Zwiſchen-pfeiler, *ſ. m.* jambes étrieres.

Zwiſchen-platz, zwiſchen den quer-balcken, *ſ. m.* entrevoux.

Zwiſchen-plätze, in den tapeten, wenn die farben oder figuren verändert werden müſſen : relais.

Zwiſchen-raum, *ſ. m.* intervalle ; diſtance ; entre-deux.

Zwiſchen-raum, an dem ober-theil der Corinthiſchen ordnung : caſſe. [*t. d'architecture.*]

Zwiſchen-rede, *ſ. f.* digreſſion.

Zwiſchenreden, *v. n.* interrompre celui qui parle.

‡ **Zwiſchen-ruhe**, *ſ. f.* pauſe.

Zwiſchen-ſpeiſe, *ſ. f.* entremets.

Zwiſchen-ſpiel, *ſ. n.* interméde ; entre-acte.

Zwiſchen-ſpruch, *ſ. m.* interlocution.

Zwiſchen-ſtimme, *ſ. f.* [*t. de muſique*] haute-contre.

Zwiſchen-tiefe, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] metoche. Zwiſchen-tiefe, am Doriſchen borten : metope.

Zwiſchen-wort, *ſ. n.* interjection.

Zwiſchen-zeit, *ſ. f.* intervalle de tems.

‡ **Zwiſch-gold**, *ſ. n.* argent battu [en feuille] qui eſt doré d'un côté.

Zwiſt ; Zwiſtigkeit ꝛc. v. Zwieſpalt.

Zwiſten, *v. n.* conteſter ; diſputer. Uber etwas zwiſten : conteſter une choſe ; ſur une choſe ; diſputer d'une [ſur une] choſe.

Zwiſter, *ſ. m.* querelleur ; diſputeur.

Zwiſtig, v. Zwieſpältig.

Zwitracht, v. Zwieſpalt.

Zwitter ; Zweydorn, *ſ. m.* hermaphrodite ; androgine.

Zwitter, von einem ſtier und einer eſelin : jumart.

Zwitter, *ſ. m.* oder geſteine, daraus das zinn geſchmeltzet wird : plombagine.

Zwitſchern, *v. n.* [*il ſe dit des petits oiſeaux*] gringoter ; gazouiller.

‡ **Zwo frauen**, deux femmes. v. Zwey.

Zwölf, *adj.* douze. Die zwölf monate des jahrs : les douze mois de l'année. Zwölf mal : douze fois. Zwölf mal ſo viel : douze fois autant. Zwölf hundert : douze cens. Zwölf tauſend : douze mille. Zwölf uhr : douze heures ; midi ; minuit. Es ſchlägt zwölff : il ſonne midi ; minuit. Zwölf vom hundert zinſen : douze pour cent d'interêt.

Zwölf dutzend, un gros.

Zwölf-bote, *ſ. m.* [*mot peu uſité*] apôtre.

Zwölfer, *ſ. m.* l'un du conſeil des douze ; *à Veniſe.*

Zwölffach, *adj.* & *adv.* douze fois. Zwölffache belohnung : recompenſe qui égale douze fois ſa juſte valeur. Zwölffach zuſammen legen : plier en douze.

‡ **Zwölfjährig**, *adj.* âgé de douze ans.

‡ **Zwölf-ſeitige kugel**, dodecaëdre.

Zwölfte, *adj.* douziéme.

Zwölftens ; zum zwölften, *adv.* en douziéme lieu ; douziémement.

Zyger, v. Ziger.

‡ **Zyland**, *ſ. m.* laureole.

Anhang

derer eigenen namen, der perſonen ſo wohl als ſtädte, länder und flüſſe, ſo in beyden ſprachen verſchiedentlich geſchrieben werden.

A.

Aachen, *ſ. n.* Aix la chapelle: *ville d'Allemagne.*

Abyßinien, *ſ. n.* Abiſſinie; Habillinie: *roïaume d'Afrique.*

Abyßiner, *ſ. m.* Abiſſin.

Adelheit, *ſ. f.* Adelaide.

Adolph, *ſ. m.* Adolphe.

Adriane, *ſ. f.* Adrienne.

Adrianopel, *ſ. n.* Adrianople.

Adrianus, *ſ. m.* Adrien.

Africa, *ſ. n.* Afrique: *l'une des parties du vieux monde.*

Africaner, *ſ. m.* Afriquain; Africain.

Africanerinn, *ſ. f.* Afriquaine.

Africaniſch, *adj.* Afriquain; d'Afrique.

Aegidius; **Egidius**, *ſ. m.* Gilles. **Aegidin**; **Egidin**, *ſ. f.* Gillette.

Alba, *ſ. n.* Albe: *ville d'Italie.*

Albanien, *ſ. n.* Albanie: *province de l'Empire Ottoman, voiſine de la Dalmatie.*

Albigenſer, *ſ. m.* Albigeois.

Albinus, *ſ. m.* Aubin.

Albrecht, *ſ. m.* Albert; Aubert.

Alcair, *ſ. n.* Caïre: *capitale d'Egipte.*

Alexander, *ſ. m.* Alexandre.

Alexandrien, *ſ. n.* Alexandrie: *ville d'Egipte.*

Amadeus, *ſ. m.* Amedée.

Amalia, *ſ. f.* Amelie.

Ambroſius, *ſ. m.* Ambroiſe.

America, *ſ. n.* Amerique: *l'une des parties du monde; le nouveau monde.*

Americaner, *ſ. m.* Ameriquain.

Americanerinn, *ſ. f.* Ameriquaine.

Americaniſch, *adj.* Ameriquain; d'Amerique.

Ancona, *ſ. n.* Ancone: *ville d'Italie.*

Andaluſien, *ſ. n.* Andalouſie: *roïaume en Eſpagne.*

Andreas, *ſ. m.* André.

Angelica, *ſ. f.* Angelique.

Anna, *ſ. f.* Anne.

Aennlein; **Aenchen**, Annette; Nanette; Nanon; Nichon.

Antilliſche inſuln, *ſ. f.* Antilles.

Antiochia, *ſ. n.* Antioche: *ville de Sirie.*

A. B.

Anton; **Antonius**, *ſ. m.* Antoine. **Antongen**, *ſ. n.* Toinon.

Antonia, *ſ. f.* Antoinette; Toinette.

Antorf; **Antwerpen**, *ſ. n.* Anvers: *ville des Pais-bas.*

Antorfer, *adj.* d'Anvers.

Araber, *ſ. m.* Arabe.

Araberinn, *ſ. f.* Arabe.

Arabien, *ſ. n.* Arabie: *grand païs de l'Aſie.* Das wüſte; das glückſelige Arabien: l'Arabie déſerte; heureuſe.

Arabiſch, *adj.* Arabe. Die Arabiſche ſprache: l'Arabe. Arabiſch reden: parler Arabe. Auf Arabiſch gekleidet ſeyn: être habillé en Arabe.

Arcadien, *ſ. n.* Arcadie: *province de la Grece.*

Ardenner wald, *ſ. m.* les Ardennes.

Arnold, *ſ. m.* Arnaud; Arnoul.

Arragonien, *ſ. n.* Arragon: *roïaume en Eſpagne.*

Arragonier, *ſ. m.* Arragonien.

Arragoniſch, *adj.* Arragon.

Arras; **Atrecht**, *ſ. n.* Arras: *ville des Pais-bas.*

Aſien, *ſ. n.* Aſie: *l'une des parties du vieux monde.* Das kleine Aſien: l'Aſie mineure; la Natolie.

Aſianer, oder **Aſier**, *ſ. m.* Aſien; d'Aſie.

Aſiatiſch, *adj.* Aſiatique.

Aſſyrien, *ſ. n.* Aſſirie: *province de l'Aſie.*

Athen, *ſ. n.* Athenes: *ville de Grece.*

Athenienſer, *ſ. m.* Athenien.

Atlantiſch, *adj.* Atlantique. Das Atlantiſche meer: la mer Atlantique.

Atrecht, v. **Arras.**

Augſpurg, *ſ. n.* Ausbourg; ou Augsbourg: *ville imperiale de Suabe.*

Auguſtinus, *ſ. m.* Auguſtin.

Auguſtus, *ſ. m.* Auguſte.

Aurelia, *ſ. f.* Aurelie.

Aurelius, *ſ. m.* Aurele.

B.

Baden, *ſ. n.* Bade: *ville d'Allemagne; capitale du marquiſat du même nom. Il y en a une autre en Autriche, & une troiſiéme en Suiſſe.*

B.

Balduin, *ſ. m.* Baudouin.

Balthaſar; **Balthſer**, *ſ. m.* Baltaſard.

Barbara, *ſ. f.* Barbe.

Barbarey, *ſ. f.* Barbarie: *côte d'Afrique ſur la mer mediterranée.*

Bartholomäus, *ſ. m.* Barthelemi.

Baſel, *ſ. n.* Bâle: *ville & canton de Suiſſe.*

Baſeler, *ſ. m.* Bâlois.

Baſeliſch, *adj.* de Bâle; Bâlois.

Baſilius, *ſ. m.* Baſile.

Batavien, *ſ.* Batavie: *ville apartenante aux Hollandois dans l'île de Java.*

Bautzen, *ſ. n.* Budiſſin: *ville de la haute Luſace.*

Bayer, *ſ. m.* Bavarois.

Bayer-Fürſt, *ſ. m.* Duc de Baviere.

Bayeriſch, *adj.* Bavarois; de Baviere.

Bayer-land, Duché de Baviere.

Bayern; **Beyern**, *ſ. n.* Baviere: *Duché & cercle de l'Allemagne.*

Belgrad, v. **Griechiſch-Weiſſenburg.**

Belt, *ſ. m.* la mer Baltique.

Benedict, *ſ. m.* Benoit.

Berg, *ſ. n.* Berg; Bergues: *Duche en Allemagne.*

Bergen im Hennegau, *ſ. n.* Mons: *capitale du Hainaut.*

Bergen in Norwegen, Bergue: *capitale de la Norvegue.*

Bern, *ſ. n.* Berne: *ville & canton de Suiſſe.*

Berner, *ſ. m.* Bernois; de Berne.

Bernhart, *ſ. m.* Bernard.

Bernhardina, *ſ. f.* Bernardine.

Beyern, v. **Bayern.**

Bingen, *ſ. n.* Bingue: *ville d'Allemagne.*

Biſanz, *ſ. n.* Beſançon: *ville de la franche comté.*

Biſcaier, *ſ. m.* Baſque.

Biſcaiſche ſprache, *ſ. f.* Baſque.

Blaſius, *ſ. m.* Blaiſe. **Blåsgen**, *ſ. n.* Blaiſot.

Bodenſee, *ſ. n.* lac de Conſtance.

Böhm; **Böhmer**, *ſ. m.* Boëmien; Bohemien.

Böhmen, *ſ. n.* Boëme; Boheme: *roïaume en Allemagne.*

B. C.

Böhmer, *ſ. m.* gros de Boëme ; deſquels trente font un écu. Zwey-böhmer ; fünff-böhmer : piece de deux ; de cinq gros.

Böhmiſch, *adj.* Boëmien ; de Boëme.

Bonn, *ſ. n.* Bonne : *ville de l'electorat de Cologne.*

Bononien, *ſ. n.* Boulogne : *ville d'Italie.*

Brabant, *ſ. n.* Brabant : *province des Païs-bas qui a le titre de Duché.*

Brabander, *ſ. m.* Brabançon.

Brabandiſch, *adj.* de Brabant.

Brandenburg, *ſ. n.* Brandebourg : *ville & electorat d'Allemagne.*

Brandenburger, *ſ. m.* Brandebourgeois.

Brandenburgiſch, *adj.* de Brandebourg.

Braſilien, *ſ. n.* Breſil : *grand païs en Amerique.*

Braſilianer, *ſ. m.* du Breſil.

Braſilianiſch, *adj.* du Breſil.

Braunſchweig, *ſ. n.* Brounſvic : *ville & Duché dans le cercle de la baſſe Saxe.*

Breißgau, *ſ. n.* Briſgau : *province d'Allemagne.*

Bremen, *ſ. n.* Breme : *ville & Duché d'Allemagne.*

Breiſach, *ſ. n.* Briſac.

Brigitta, *ſ. f.* Brigitte.

Britannien ; Groß-Britannien, *ſ. n.* grande Bretagne : *île & roïaume en Europe.*

Klein-Britannien, Bretagne : *province de France.*

Britannier, *ſ. m.* Breton.

Britanniſch, *adj.* Breton ; de Bretagne.

Brüſſel, *ſ. n.* Bruxelles ; *capitale de Brabant.*

Burgund, *ſ. n.* Bourgogne : *Duché & province de France.*

Die freye grafſchafft **Burgund**, la franche comté ; la comte de Bourgogne.

Burgunder, *ſ. m.* Bourguignon.

Burgundiſch, *adj.* Bourguignon ; de Bourgogne.

C.

Calabrien, *ſ. n.* Calabre : *province du roïaume de Naples.*

Cammerich, *ſ. n.* Cambrai : *ville des Païs-bas.*

Cammer-tuch, *ſ. n.* toile de Cambrai.

Canarien, *ſ. n.* Canarie : *île de la mer Atlantique, qui donne le nom à pluſieurs autres qui l'environnent.*

Canarien ; Canariſch, *adj.* de Canarie.

C.

Canarien-wein ; zucker ꝛc. vin ; ſucre des Canaries. Die Canariſchen inſuln : les îles Canaries.

Candia, *ſ. n.* Candie : *ville capitale d'une île du même nom.*

Cantelberg, *ſ. n.* Canterberri : *ville & ſiége de l'archevêque & primat d'Angleterre.*

Carl, *ſ. m.* Charles.

Carthago, *ſ. n.* Carthage : *ville d'Afrique.*

Caſpar ; Caſper, *ſ. m.* Gaſpard.

Caſtilien, *ſ. n.* Caſtille : *roïaume en Eſpagne.*

Caſtilianer, *ſ. m.* Caſtillan.

Caſtilianiſch, *adj.* Caſtillan ; de Caſtille.

Catalonien, *ſ. n.* Catalogne : *principauté en Eſpagne.*

Catalonier, *ſ. m.* Catalan.

Catalaniſch, *adj.* de Catalogne.

Catharina, *ſ. f.* Catherine.

China ; Sina, *ſ. n.* Chine : *grand empire en Aſie.*

Chineſer, *ſ. m.* Chinois.

Chineſerinn, *ſ. f.* Chinoiſe.

Chineſiſch, *adj.* Chinois ; de Chine. Die Chineſiſche ſprache : le Chinois. Chineſiſch porꝛellan : porcelaine de la Chine.

Chriſtian, *ſ. m.* Chrétien ; Chriſtian.

Chriſtina, *ſ. f.* Chriſtine.

Chriſtoph, *ſ. m.* Chriſtofle.

Clara, *ſ. f.* Claire.

Cläsgen, *ſ. n.* Colin.

Claudia, *ſ. f.* Claudine.

Claudius, *ſ. m.* Claude.

Clemens, *ſ. m.* Clement.

Cleve, *ſ. n.* Cleves : *ville & Duché dans le cercle de Weſtphalie.*

Cölln, *ſ. n.* Cologne : *ville, archevêché & électorat d'Allemagne.*

Cölniſch, *adj.* de Cologne.

Compoſtell, *ſ. n.* Compoſtelle : *ville d'Eſpagne.*

Conſtantinopel, *ſ. n.* Conſtantinople : *réſidence du grand Seigneur.*

Conſtantinopolitaner, *ſ. m.* Conſtantinopolitain.

Conſtantinopolitaniſch, *adj.* de Conſtantinople.

Conſtantinus, *ſ. m.* Conſtantin.

Conſtantz ; Coſtnitz, *ſ. n.* Conſtance : *ville d'Allemagne, dans le cercle de Suabe.*

Corinthus, *ſ. n.* Corinthe : *ville de Grece.*

Cornelius, *ſ. m.* Corneille.

Corſica, *ſ. n.* Corſe : *île de la mer mediterranée.*

Coſmus, *ſ. m.* Côme.

Coſtnitz, v. **Conſtantz.**

Coſtnitzer-ſee, lac de Conſtance.

Crakau, v. **Krakau.**

C. D. E.

Crain, *ſ. n.* Carnie : *Duché d'Allemagne, dans le cercle d'Autriche.*

Criſpinus, *ſ. m.* Crépin ; Criſpin.

Croatien, *ſ. n.* Croatie : *roïaume incorporé [annexé] à celui de Hongrie.*

Croati ; Krabat, *ſ. m.* Cravate.

Curland, *ſ. n.* Courlande : *Duché qui faiſoit autrefois partie de la Livonie.*

Cypern, *ſ. n.* Chipre ; Cypre : *île de la mer mediterranée.*

Cyriacus, *ſ. m.* Ciriaque.

D.

Dalmatien, *ſ. n.* Dalmatie : *païs ſitué ſur le golfe de Veniſe.*

Dalmatier, *ſ. m.* Dalmate.

Dalmatiſch, *adj.* Dalmatique.

Damaſcus, *ſ. n.* Damas : *ville de Sirie.*

Dännemarck ; Dänemarck, *ſ. n.* Danemarc : *roïaume de l'Europe ſeptentrionale.*

Dännemärcker ; Däne, *ſ. m.* Danois.

Däniſch, *adj.* Danois ; de Danemarc.

Deſiderius, *ſ. m.* Didier.

Diedenhofen, *ſ. n.* Thionville ; *ville du Duché de Luxembourg.*

Dieterich, *ſ. m.* Thierri.

Dionyſius, *ſ. m.* Denis.

Dionyſia, *ſ. f.* Deniſe.

Dnieper, *ſ. m.* Nieper ; *fleuve de Ruſſie.*

Dominicus, *ſ. m.* Dominique.

Dornick, *ſ. n.* Tournai : *ville de Flandre.*

Dorothea, *ſ. f.* Dorothée.

Dordrecht, *ſ. n.* Dordrecht ; *ville de la Hollande.*

Dreßden, *ſ. n.* Dresde ; *ville de la Miſnie.*

Durlach, *ſ. n.* Dourlac : *ville du Marquiſat de Bade.*

E.

Everhart, *ſ. m.* Everard.

Edinburg, *ſ. n.* Edinbourg : *capitale de l'Ecoſſe.*

Eduart, *ſ. m.* Edouard.

Egidius, v. **Aegidius.**

Egypten, *ſ. n.* Egipte : *province d'Afrique ſous l'Empire des Turcs.*

Egyptier, *ſ. m.* Egyptien.

Egyptiſch, *adj.* Egiptien ; d'Egipte.

Eiſenach, *ſ. n.* Iſenac : *ville de la Thuringe.*

Elias, *ſ. m.* Elie.

Elſaß, *ſ. n.* Alſace : *province d'Allemagne.*

E. F.

Elſaßer, *ſ. m.* Alſatien.
Elſaßiſch, *adj.* d'Alſace.
Emmerich, *ſ. n.* Emmeric : *ville du duché de Cleves.*
Engelland, *ſ. n.* Angleterre : *roïaume faiſant partie de la grande Bretagne.*
Engelländer, *ſ. m.* Anglois.
Engelländerinn, *ſ. f.* Angloiſe.
Engelländiſch ; Engliſch. *adj.* Anglois ; d'Angleterre. Die Engliſche ſprache : l'Anglois. Engliſch zinn : étain d'Angleterre.
Erffurt, *ſ. n.* Erfort : *ville de la Thuringe.*
Erlangen, *ſ. n.* Erlang : *ville de Franconie.*
Erlau, *ſ. n.* Agria : *ville de Hongrie.*
Ermland, *ſ. n.* Varmie : *évêché de Pologne.*
Ernſt, *ſ. m.* Erneſte.
Eßlingen, *ſ. n.* Eslingue : *ville de Suabe.*
Eſaias, *ſ. m.* Iſaïe.
Etſch, *ſ. f.* Adige : *riviere d'Italie.*
Eucharius, *ſ. m.* Eucher.
Euphemia, *ſ. f.* Euphemie.
Europa, *ſ. n.* Europe : *l'une des parties du monde.*
Europäer, *ſ. m.* Européen.
Europäiſch, *adj.* d'Europe.
Euſebius, *ſ. m.* Euſebe.
Euſtachius, *ſ. m.* Euſtache.

F.

Fabricius, *ſ. m.* Fabrice.
Finnland, *ſ. n.* Finlande : *province du roïaume de Suede.*
Finnländer ; Finne, *ſ. m.* Finne.
Finniſch, *adj.* de Finlande.
Flandern, *ſ. n.* Flandre : *Province des Païs-bas qui a le titre de Comté.*
Flander, *ſ. m.* Flamand.
Flandriſch, *adj.* de Flandre.
Fliſſingen, *ſ. n.* Fleſſingue : *ville de la province de Seelande.*
Florentinus, *ſ. m.* Florentin.
Florentz, *ſ. n.* Florence : *ville de la Toſcane en Italie.*
Florentiner, *ſ. m.* Florentin.
Franciſcus ; Frantz, *ſ. m.* François.
Franciſca, *ſ. f.* Françoiſe.
Francken ; Franckenland, *ſ. n.* Franconie : *province & cercle d'Allemagne.*
Francke, *ſ. m.* Franconien.
Fränckiſch, *adj.* de Franconie.

F. G.

Franckfurt am Mayn, *ſ. n.* Francfort ſur le Mein : *ville de Franconie.*
Franckfurt an der Oder : Francfort ſur l'Odre : *ville de l'électorat de Brandebourg.*
Franckreich, *ſ. n.* France : *roïaume dans le coeur [au milieu] de l'Europe.*
Frantz, *ſ. m.* François [*nom d'homme.*]
Frántzgen, *ſ. n.* Fanchon.
Frantzine, *ſ. f.* Françoiſe [*nom de femme.*]
Frantzos, *ſ. m.* François.
Frantzóſin, *ſ. f.* Françoiſe.
Frantzóſiſch, *adj.* François ; de France.
Freyburg, *ſ. n.* Fribourg : *ville d'Alſace.*
Friaul, *ſ. n.* Frioul : *province de l'état de Veniſe.*
Friedrich, *ſ. m.* Frederic.
Frießland, *ſ. n.* Friſe : *province des Païs-bas.*
Frießländer ; Frieſe, *ſ. m.* Friſon.
Frießländiſch ; Frieſiſch, *adj.* de Friſe.
Fulda, *ſ. n.* Fulde : *ville & abaïe d'Allemagne, dans le cercle du haut Rhin.*
Fünfkirchen, *ſ. n.* cinq-égliſes : *ville de Hongrie.*

G.

Galiläa, *ſ. n.* Galilée.
Galiläer, *ſ. m.* Galiléen.
Galiläiſch, *adj.* de Galilée.
St. Gallen, v. **Sanct Gallen.**
Gallicien, *ſ. n.* Galice : *roïaume en Eſpagne.*
Galliſche ſprache, *ſ. f.* **Alt-frantzöſiſch**, Gaulois.
Gaſconien, *ſ. n.* Gaſcogne : *province de France.*
Gaſconier, *ſ. m.* Gaſcon. **Gasconierinn**, *ſ. f.* Gaſconne.
Gaſconiſche mund-art, *ſ. f.* Gasconiſme.
Gelderland ; Geldern, *ſ. n.* Gueldre : *province des Pais-bas avec titre de duché.*
Geldern, *ſ. n.* Gueldre : *ville capitale du duché de ce nom.*
Genf, *ſ. n.* Geneve : *ville en Suiſſe.*
Genfer, *ſ. m.* Genevois. **Genferin**, *ſ. f.* Genevoiſe.
Genfer-ſee, lac de Geneve.
Gent, *ſ. n.* Gand : *ville de Flandre.*
Genter, *ſ. m.* Gantois.

G. H.

Genua, *ſ. n.* Gennes : *ville & état en Italie.*
Genueſer, *ſ. m.* Genois.
Genueſiſch, *adj.* de Gennes.
George ; Görge, *ſ. m.* George.
Gerhart, *ſ. m.* Gerard.
Germanus, *ſ. m.* Germain.
Gervaſius, *ſ. m.* Gervais.
Gottfried, *ſ. m.* Godefroi.
‡ **Gottshaußbund**, *ſ. m.* la ligue de la cadée, ou de la maiſon-Dieu.
Granada, *ſ. n.* Grenade : *ville & roïaume en Eſpagne.*
Graubünden, *ſ. n.* Griſons : *païs & état en Suiſſe ; ligue griſe.*
Graubünder, *ſ. m.* Griſon.
Gregorius, *ſ. m.* Gregoire.
Gregorianiſcher calender, calendrier Gregorien.
Gretchen, *ſ. n.* Margot.
Grevelingen, *ſ. n.* Gravelines.
Griechenland, *ſ. n.* Grece.
Grieche, *ſ. m.* Grec.
Griechiſch, *adj.* Grec ; de Grece.
Griechiſch-Weiſſenburg ; Belgrad, *ſ. n.* Belgrade : *ville de Hongrie.*
Gröningen, *ſ. n.* Groningue : *ville & province des Païs-bas.*
Grönland, *ſ. n.* Gronlande : *partie des terres arctiques.*
Groß-Britannien, v. **Britannien.**
Groß-Polen, *ſ. n.* la baſſe Pologne.
Groß-Waradein, *ſ. n.* grand Varadin : *Ville de la Hongrie.*
Gülich, v. **Jülich.**
Günther, *ſ. m.* Gontier.
Guſtav, *ſ. m.* Guſtave.

H.

Haag, *ſ. m.* la Haïe : *ville de Hollande.*
Hans, *ſ. m.* Jean.
Heer-mann ; Hermann, *ſ. m.* Germain.
Heinrich, *ſ. m.* Henry.
Helena, *ſ. f.* Heleine.
Hennegau, *ſ. n.* Hainaut : *province des Païs-bas avec titre de Comté.*
Hertzogenbuſch, *ſ. n.* Bois-le-duc ; Bolduc : *ville de Brabant.*
Heſſen, *ſ. n.* Heſſe : *province d'Allemagne, dans le cercle du haut Rhin.*
Heſſe, *ſ. m.* Heſſien.
Heßiſch, *adj.* Heſſois : *de Heſſe.*
Hieronymus, *ſ. m.* Jerôme.

H. J.

Hilarius, *ſ. m.* Hilaire.

Hinter-Pommern, *ſ. n.* Pomeranie orientale.

Hiſpanien, v. **Spanien.**

Holland, *ſ. n.* Hollande : *comté d'entre les provinces des Païs-bas.*

Holländer, *ſ. m.* Hollandois.

Holländerin, *ſ. f.* Hollandoiſe.

Holländiſch, *adj.* Hollandois ; de Hollande.

Hollſtein, *ſ. n.* Holface : *duché d'Allemagne.*

Holſteiner, *ſ. m.* Holfacien.

Holſteiniſch, *adj.* de Holface.

Hugo, *ſ. m.* Hugues.

Hugenott, *ſ. m.* Huguenot : *nom qu'on donne à ceux de la religion* [*aux Reformés*] *en France.*

J.

Jacob, *ſ. m.* Jaques.

Jacobine, *ſ. f.* Jaqueline ; Jaquette.

Jäkel, *ſ. m.* Jacot.

Japan, *ſ. n.* Japan ; Japon : *roïaume d'Aſie.*

Jeremias, *ſ. m.* Jeremie.

Ignatius, *ſ. m.* Ignace.

Indien, *ſ. n.* Indes. **Oſt-Indien** : Indes Orientales : *partie de l'Aſie.* **Weſt-Indien** : Indes Occidentales : *l'Amerique.*

Indianer, *ſ. m.* Indien.

Indianiſch ; Indiſch, *adj.* Indien ; des Indes.

Ingermannland, *ſ. n.* Ingrie : *province du roïaume de Suede.*

Innocentius, *ſ. m.* Innocent.

Johann ; Johannes, *ſ. m.* Jean.

Johanna, *ſ. f.* Jeanne.

Johannchen, *ſ. f.* Jeannette ; Jeaneton.

Ipern, *ſ. n.* Ipres : *ville de Flandre.*

Irrland, *ſ. n.* Irlande : *île & roïaume faiſant partie de la monarchie de la grande Bretagne.*

Irre ; Irrländer, *ſ. m.* Irlandois.

Irriſch ; Irrländiſch, *adj.* d'Irlande.

Iſabelle, *ſ. f.* Iſabeau.

Julia, *ſ. f.* Julie.

Julgen, oder **Juliängen**, *ſ. n.* Julion.

Juliana, *ſ. f.* Julienne.

Julianus, *ſ. m.* Julien.

Jülich ; Gülich, *ſ. n.* Juilliers : *ville & duché d'Allemagne, dans le cercle de Weſtphalie.*

Julius, *ſ. m.* Jules.

Juſtina, *ſ. f.* Juſtine.

K. L.

K.

Kärnthen, *ſ. n.* Carinthie : *duché d'Allemagne, dans le cercle d'Autriche.*

Käte ; Kätchen, *ſ. f.* Catos ; Catin.

Klein-Polen, *ſ. n.* la haute Pologne.

Koppenhagen, *ſ. n.* Coppenhague : *capitale du roïaume de Dannemarc.*

Krakau ; Cracau, *ſ. n.* Cracovie : *ville capitale de la haute Pologne.*

L.

Lamprecht, *ſ. m.* Lambert.

Lappland, *ſ. n.* Lapponie : *province du roïaume de Suede.*

Lappe ; Lappländer, *ſ. m.* Lappon.

Lauſitz ; Laußnitz, *ſ. f.* Luface : *province d'Allemagne, voiſine de la Saxe.*

Lauſitzer ; Laußnitzer, *ſ. m.* Lufacien ; de Luface.

Lazarus, *ſ. m.* Lazare.

Leipzig, *ſ. n.* Leipſic : *ville de Miſnie.*

Leipziger, *adj.* de Leipſic.

Lenchen, *ſ. f.* Madelon.

Leonhard, *ſ. m.* Leonard.

Leonore, *ſ. f.* Leonor.

Lieſland, *ſ. m.* Livonie : *province du roïaume de Suede.*

Lieſländer, *ſ. m.* Livonien.

Lieſländiſch, *adj.* de Livonie.

Lißgen, *ſ. n.* Babet ; Liſette.

Litthauen, *ſ. n.* Lithuanie : *duché faiſant partie du roïaume de Pologne.*

Lithauer, *ſ. m.* Lituanien ; Lithuanien.

Lithauiſch, *adj.* de Lituanie ; Lithuanie.

Lombardey, *ſ. f.* Lombardie : *partie de l'Italie.*

Lombarder, *ſ. m.* Lombard.

Londen ; London, *ſ. n.* Londres : *capitale de l'Angleterre.*

Lorentz, *ſ. m.* Laurent.

Lorentze, *ſ. f.* Laurence.

Lotharius, *ſ. m.* Lothaire.

Lothringen, *ſ. m.* Lorraine : *duché & état entre la France & l'Allemagne.*

Lothringer, *ſ. m.* Lorrain.

Lothringiſch, *adj.* de Lorraine.

Löven, *ſ. n.* Louvain : *ville de Brabant.*

Lowiſe, *ſ. f.* Loüiſe. **Ludgen ; Lowisgen**, Louiſon.

L. M.

Lucas, *ſ. m.* Luc.

Lucern, *ſ. n.* Lucerne : *ville & canton de Suiſſe.*

Lucretia, *ſ. f.* Lucrece.

Lucretius, *ſ. m.* Lucrece.

Ludwig, *ſ. m.* Loüis.

Lüttich, *ſ. n.* Liége : *ville & évêché d'Allemagne, dans le cercle de Weſtphalie.*

Lütticher, *ſ. m.* Liegeois.

Lützelburg, *ſ. m.* Luxembourg : *ville & duché des Païs-bas.*

M.

Magdalena, *ſ. f.* Magdalaine ; Magdelaine.

Magdlengen, v. **Lenchen.**

Mähren, *ſ. n.* Moravie : *marquiſat faiſant partie du roïaume de Boëme.*

Mähr, *ſ. m.* Moravien.

Mähriſch, *adj.* de Moravie.

Maintz, *ſ. n.* Maience : *ville & electorat d'Allemagne.*

Maintziſch, *adj.* de Maïence.

Majorca, *ſ. n.* Majorque : *île de la mer mediterranée.*

Maltha, *ſ. n.* Malte : *île de la mer mediterranée.*

Maltheſer, *adj.* de Malte.

Mantua, *ſ. n.* Mantoüe : *ville & duché en Italie.*

Mantuaniſch, *adj.* Mantouan ; de Mantoüe.

Marck, *ſ. f.* comté de la Marck : *du cercle de Weſtphalie.*

Marck, *ſ. f.* Marche : *electorat d'Allemagne.* **Die alte-marck ; mittel-marck ; neu-marck ; uckermarck** : la vieille ; moïenne ; nouvelle Marche ; Marche Uckerane.

Märcker, *ſ. m.* de la Marche.

Märckiſch, *adj.* de la Marche.

Marcus, *ſ. m.* Marc.

Margaretha, *ſ. f.* Marguerite.

Margarethgen, *ſ. f.* Margoton.

Maria, *ſ. f.* Marie.

Marichen, *ſ. f.* Manon ; Marion ; Maïon.

Martha, *ſ. f.* Marte.

Martinus, *ſ. m.* Martin.

Maſe, *ſ. f.* Meuſe : *riviere dans les Païs-bas.*

Maſtrich, *ſ. n.* Maſtric : *ville de Brabant.*

Matthäus, *ſ. m.* Matthieu.

Matheis ; Mathis, *ſ. m.* Matthias.

Maximilianus, *ſ. m.* Maximilien.

M. N.

Mayland, *ſ. n.* Milan: *ville & duché d'Italie.*
Mayländer, *ſ. m.* Milanois.
Mayländiſch, *adj.* Milanois ; de Milan.
Mecheln, *ſ. n.* Malines: *ville de Brabant.*
Meckelnburg, *ſ. n.* Meckelbourg: *duché d'Allemagne.*
Mederich, *ſ. m.* Merri.
Meiſſen, *ſ. n.* Miſnie: *ville & province d'Allemagne.*
Meißner, *ſ. m.* de Miſnie.
Meißniſch, *adj.* de Miſnie.
Memmingen, *ſ. n.* Memmingue: *ville de Suabe.*
Meßina, *ſ. n.* Meſſine: *ville de Sicile.*
Meßinenſer, *ſ. m.* Meſſinois.
Michael, *ſ. m.* Michel.
Michelgen, *ſ. n.* Michon.
Minorca, *ſ. n.* Minorque: *île de la mer mediterranée.*
Mittelländiſche ſee, *ſ. f.* mer mediterranée.
Mittel-marck, v. **Marck.**
Modena, *ſ. n.* Modene: *ville & duché d'Italie.*
Modeneſer, *ſ. m.* Modenois.
Mohr, *ſ. m.* Ethiopien ; more.
Mohrin, *ſ. f.* Ethiopienne ; moreſſe.
Mohrenland, *ſ. n.* Ethiopie: *partie de l'Afrique.*
Moldau, *ſ. f.* Moldavie: *province qui releve du Grand-Turc.*
Moldauer, *ſ. m.* Moldave.
Mompelgard ; Mümpelgard, *ſ. n.* Monbelliard: *ville & principauté d'Allemagne.*
Morea, *ſ. n.* Morée: *partie de la Grece.*
Moritz, *ſ. m.* Maurice.
Moſcau ; Moßkau, *ſ. n.* Moſcow: *ville & duché de la Moſcovie.*
Moſcau ; Rußland, Moſcovie ; † Ruſſie: *état le plus oriental de l'Europe & d'une vaſte étenduë.*
Moſcowiter, *ſ. m.* Moſcovite.
Moſcowitiſch, *adj.* Moſcovite ; de Moſcovie.
Moſe ; Moſes, *ſ. m.* Moïſe.
Moſel, *ſ. f.* Moſelle: *riviere d'Allemagne.*
München, *ſ. n.* Munich: *capitale du duché de Baviere.*
Murten, *ſ. n.* Morat: *ville de Suiſſe.*

N.

Neapolis, *ſ. n.* Naples: *ville & roïaume en Italie.*

N. O. P.

Neapolitaner ; Napolitaner, *ſ. m.* Napolitain.
Neapolitaniſch, *adj.* de Naples.
Neuburg ; Neuenburg, *ſ. f.* Neufchatel: *ville & principauté confinant à la Suiſſe.*
Nicaſius, *ſ. m.* Nicaiſe.
Nicodemus, *ſ. m.* Nicodeme.
Nicolas, *ſ. m.* Nicolas.
Niederland, *ſ. n.* Païs-bas.
Niemägen, *ſ. n.* Nimegue: *ville du duché de Gueldre.*
Noah, *ſ. m.* Noé.
Nördlingen, *ſ. n.* Nordlingue: *ville de Suabe.*
Normannier, *ſ. m.* Normand.
Nord-ſee, *ſ. f.* Mer du nord.
Norwegen, *ſ. n.* Norvegue: *roïaume du Nord de l'Europe.*
Nürnberg, *ſ. n.* Nuremberg: *ville d'Allemagne.*
Nürnbergiſch, *adj.* de Nuremberg.

O.

Oeſterreich, *ſ. n.* Autriche: *archiduché d'Allemagne.*
Oeſterreicher, *ſ. m.* Autrichien.
Oeſterreichiſch, *adj.* Autrichien ; d'Autriche.
Ofen, *ſ. n.* Bude: *capitale du roïaume de Hongrie.*
Oranien, *ſ. n.* Orange: *ville & ſouveraineté en France.*
Oſt-Frießland, *ſ. n.* Oſt-Friſe: *principauté d'Allemagne.*
Oſt-Indien, v. **Indien.**
† **Oſt-See**, *ſ. f.* Mer Baltique.
Ovidius, *ſ. m.* Ovide.

P.

Padua, *ſ. n.* Padouë: *ville de l'état de Veniſe.*
Paläſtina, *ſ. n.* Paleſtine: *province d'Aſie.*
Palermo, *ſ. n.* Palerme: *ville de Sicile.*
Paris, *ſ. n.* Paris.
Pariſer, *ſ. m.* Pariſien.
Pariſerinn, *ſ. f.* Pariſienne.
Parma, *ſ. n.* Parme: *ville & duché en Italie.*
Pavia, *ſ. n.* Pavie: *ville du duché de Milan.*
Paulgen, *ſ. n.* Paulot.
Pauline, *ſ. f.* Paule.
Paulus, *ſ. m.* Paul.
Perſien, *ſ. n.* Perſe: *roïaume de l'Aſie.*

P. R.

Perſer ; Perſianer, *ſ. m.* Perſan.
Perſiſch ; Perſianiſch, *adj.* Perſan ; de Perſe.
Peru, *ſ. n.* Perou: *province de l'Amerique.*
Peter, *ſ. m.* Pierre. **Petergen**, *ſ. n.* Pierrot.
Pfalz, *ſ. f.* Palatinat: *province & electorat d'Allemagne.*
Pfälzer, *ſ. m.* Palatin.
Pfälziſch, *adj.* Palatin.
Philipp, *ſ. m.* Philipes. **Philippgen**, *ſ. n.* Philipot.
Philippina, *ſ. f.* Philipine ; Philipote.
Philippiniſche Inſeln: Philipines ; les îles Philipines, *dans la mer des Indes.*
Phönicien, *ſ. n.* Phenicie: *province de la Sirie.*
Phrygien, *ſ. n.* Phrigie.
Pius, *ſ. m.* Pie.
Polen, *ſ. n.* Pologne: *roïaume de l'Europe.*
Pole, *ſ. m.* Polonois.
Polniſch ; Poliſch, *adj.* Polonois ; de Pologne.
Pommern, *ſ. n.* Pomeranie: *duché d'Allemagne.*
Pommer, *ſ. m.* Pomeranien.
Pommeriſch, *adj.* de Pomeranie.
Prag, *ſ. n.* Prague: *capitale de Boëme.*
Preuſſen, *ſ. n.* Pruſſe: *roïaume voiſin de la Pologne.*
Preuſſen, Pruſſe: *duché qui fait partie du roïaume de Pologne.*
Preuſſe, *ſ. m.* Pruſſien.
Preußiſch, *adj.* Pruſſien ; de Pruſſe.

R.

Regenſpurg, *ſ. n.* Ratisbone: *ville & evêché d'Allemagne.*
Reichart, *ſ. m.* Richard.
Reinhart, *ſ. m.* Reinard.
Reinhold, *ſ. m.* Renaud.
Remigius, *ſ. m.* Remi.
Reuſſen, *ſ. n.* Ruſſie: *province qui fait partie du roïaume de Pologne.*
Reuſſe, *ſ. m.* Ruſſe ; Ruſſien.
Reußiſch, *adj.* de Ruſſie.
Rhein, *ſ. m.* Rhin: *fleuve d'Allemagne.*
Rheiniſch, *adj.* du Rhin. **Rheiniſcher wein** ; **gold** ꝛc. du vin ; de l'or du Rhin.
Rom, *ſ. n.* Rome: *ville d'Italie.*
Romanus, *ſ. m.* Romain: *nom d'homme.*
Römer, *ſ. m.* Romain.

R. S.

Römerin, *ſ. f.* Romaine.

Römiſch, *adj.* Romain ; de Rome. Römiſch-catholiſch : catholique Romain. Die Römiſche kirche : l'égliſe Romaine. Das Römiſche reich : l'empire Romain. Die alten Römiſchen Kayſer : les empereurs de l'ancienne Rome. Römiſcher Kayſer : Empereur Romain. Römiſcher König : Roi des Romains.

Rudolph, *ſ. m.* Raoul ; † Rodolphe.

Rüdiger, *ſ. m.* Roger.

Rußland, v. **Moſcau.**

Ryſſel, *ſ. n.* Lille : *ville de Flandre.*

S.

Sachſen, *ſ. n.* Saxe : *duché, électorat & cercle d'Allemagne.*

Sachſe, *ſ. m.* Saxon.

Sächſiſch, *ad.* Saxon ; de Saxe.

Saltzburg, *ſ. n.* Salsbourg : *ville & archevêché de l'Allemagne.*

Samarien, *ſ. m.* Samarie.

Samariter, *ſ. m.* Samaritain.

Sanct Gallen, *ſ. n. ville, état & abaie en Suiſſe.*

Savoyen, *ſ. n.* Savoie : *duché.*

Savoyer, *ſ. m.* Savoïard.

Savoyiſch, *adj.* de Savoie.

Schafhauſen, *ſ. n.* Schafouſe : *ville & canton de Suiſſe.*

Schelde, *ſ. f.* [*riviere*] Eſcaut.

Schleſien, *ſ. n.* Sileſie : *province qui fait partie du roïaume de Boëme.*

Schleſier, *ſ. m.* Sileſien.

Schleſiſch, *adj.* de Sileſie ; Sileſien.

Schleuß, *ſ. n.* Ecluſe : *ville de Flandre.*

Schotte ; Schottländer, *ſ. m.* Ecoſſois.

Schottland, *ſ. n.* Ecoſſe : *partie de la grande Bretagne.*

Schottiſch ; Schottländiſch, *adj.* d'Ecoſſe ; Ecoſſois.

Schwaben, *ſ. n.* Suabe : *province & cercle d'Allemagne.*

Schwabe, *ſ. m.* Suabe.

Schwäbiſch, *adj.* de Suabe.

Schweden, *ſ. n.* Suede : *roïaume au Nord de l'Europe.*

Schwed, *ſ. m.* Suedois.

Schwediſch, *adj.* Suedois ; de Suede.

Schweitz, *ſ. f.* Suiſſe.

Schweitzer, *ſ. m.* Suiſſe.

Schweitzeriſch, *adj.* de Suiſſe ; Suiſſe.

S. T.

Schwoll, *ſ. n.* Zwol : *ville des Païs-bas.*

Sclavonien, *ſ. n.* Eſclavonie : *roïaume incorporé à celui de Hongrie.*

Sclavonier, *ſ. m.* Eſclavon.

Sclavoniſch, *adj.* Eſclavon ; d'Eſclavonie.

Seeland, *ſ. n.* Seelande : *l'une des ſept provinces unies ; l'une des îles du roïaume de Dannemarc.*

Seeländer, *ſ. m.* Seelandois.

Sevilien, *ſ. n.* Seville : *ville d'Eſpagne.*

Sicilien, *ſ. n.* Sicile : *île & roïaume dans la mer mediterranée.*

Sicilianer, *ſ. m.* Sicilien.

Siebenbürgen, *ſ. n.* Tranſilvanie : *principauté dépendante du roïaume de Hongrie.*

Siebenbürger, *ſ. m.* Tranſilvain.

Siebenbürgiſch, *adj.* de Tranſilvanie.

Siegmund, *ſ. m.* Sigismond.

Sixtus, *ſ. m.* Sixte.

Smyrna, *ſ. n.* Smirne : *ville d'Aſie.*

Solothurn, *ſ. n.* Soleurre : *ville & canton de Suiſſe.*

Spanien ; Hiſpanien, *ſ. n.* Eſpagne : *la partie la plus occidentale de l'Europe, diviſée en pluſieurs roïaumes.*

Spanier, *ſ. m.* Eſpagnol.

Spaniſch, *adj.* Eſpagnol ; d'Espagne.

Speyer, *ſ. n.* Spire : *ville du Palatinat.*

Stephan, *ſ. m.* Etienne. **Steffengen**, *ſ. n.* Tiennot.

Steffanine, *ſ. f.* Tiennette.

Steyrmarck, *ſ. n.* Stirie : *duché d'Allemagne.*

das Stille meer, *ſ. n.* la mer pacifique : *entre l'Amerique & l'Aſie.*

Stulweiſſenburg, *ſ. n.* Albe roïale : *ville de Hongrie.*

Suſanna, *ſ. f.* Suſanne.

Sußgen, *ſ. f.* Suſon.

Syrien, *ſ. n.* Sirie : *province d'Aſie.*

T.

Tartar, *ſ. m.* Tartare.

Tartarey, *ſ. f.* Tartarie.

Tartariſch, *adj.* Tartare ; de Tartarie.

Teutſcher, *ſ. m.* Allemand.

Teutſchland, *ſ. n.* Allemagne : *grande region de l'Europe, au milieu des autres.*

Teutſch, *adj.* Allemand ; d'Allemagne.

Theobald ; Teutewald, *ſ. m.* Tibaud.

Theodorus, *ſ. m.* Theodore.

Theſſalonich, *ſ. n.* Theſſalonique : *ville de Macedonie.*

Thracien, *ſ. n.* Thrace : *province de l'empire des Turcs, apellée aujourd'hui Romelie.*

Thüringen, *ſ. n.* Thuringe : *province d'Allemagne, dans le cercle de la haute Saxe.*

Thüringer, *ſ. m.* de Thuringe.

Timotheus, *ſ. m.* Timothée.

Tobias, *ſ. m.* Tobie.

Tongern, *ſ. n.* Tongres : *ville de l'évêché de Liége.*

Trient, *ſ. n.* Trente : *ville & évêché ſur les frontieres d'Italie.*

Trier, *ſ. n.* Treves : *ville & electorat d'Allemagne.*

Tübingen, *ſ. n.* Tubingue : *ville du duché de Wirtemberg.*

Türck, *ſ. m.* Turc. Der Groß-Türck : le Grand-Turc ; le grand Seigneur.

Türckey, *ſ. f.* Turquie.

Türckin, *ſ. f.* Turque.

Türckiſch, *adj.* Turc. Türckiſch reden : parler Turc. Das Türckiſche reich : l'empire des Turcs ; l'empire Ottoman.

U.

Valerius, *ſ. m.* Valere.

Valtin ; Velten, *ſ. m.* Valentin.

Veit, *ſ. m.* Vit.

Venedig, *ſ. n.* Veniſe : *ville & état d'Italie.*

Venediſch, *adj.* Venitien ; de Veniſe.

Venetianer, *ſ. m.* Venitien.

Venetianerin, *ſ. f.* Venitienne.

Vereinigte Niederlande, *ſ. n.* les provinces unies des Païs-bas.

Veronica, *ſ. f.* Veronique.

Vincentz, *ſ. m.* Vincent.

Virginien, *ſ. n.* Virginie : *province de l'Amerique.*

Virginiſch, *adj.* de Virginie.

Ulm, *ſ. n.* Ulme : *ville de Suabe.*

Ulrica, *ſ. f.* Ulrique ; Uldarique ; Udalrique.

Ulrich, *ſ. m.* Ulric ; Uldaric ; Udalric.

Ungarn,

U. W.

Ungarn, *f. n.* Hongrie.
Ungar, *f. m.* Hongrois.
Ungarisch; **Ungrisch**, *adj.* Hongrois ; de Hongrie.
Vor-Pommern, *f. n.* Pomeranie occidentale ou Suedoise.
Ursula, *f. f.* Ursule.

W.

Waldenser, *f. m.* Vaudois.
Wallachey, *f. n.* Valachie : *province dépendante du Grand-Seigneur.*
Walther, *f. m.* Gautier.
Warschau, *f. n.* Varsovie : *ville de Masovie en Pologne.*

W.

Weichsel; **Weixel**, *f. f.* Vistule : *riviere de Pologne.*
Welsch, *adj.* Italien ; Valon ; d'Italie.
Welscher, *f. m.* Italien ; Valon.
Welschland, *f. n.* Italie.
West-Indien, voiez Indien.
Westphalen, *f. n.* Westphalie : *province & cercle d'Allemagne.*
Westphälinger, *f. m.* Westphalien.
Westphälisch, *adj.* de Westphalie. Westphälische schincken : jambons de Maïence.
Wien, *f. n.* Vienne : *capitale de l'Autriche & residence de l'Empereur.*
Wilhelm, *f. m.* Guillaume.
Wilhelmine, *f. f.* Guillemette.
Winoxberg, *f. n.* mont S. Vinox : *ville de Flandre.*

Z.

Zacharias, *f. m.* Zacharie.
‡ **Zehen gerichten bund**, *f. m.* la Ligue des dix droitures.
Zürch, *f. n.* Zuric : *ville & canton de Suisse.*
Zweybrücken, *f. n.* Deux-ponts : *ville & duché dans le Palatinat.*

ADDITIONS
AU
PREMIER TOME.

BARILLE, *f. f.* Weid-asche.
BOMBE', *adj.* bogenweis erhöhet; bauch-rund.
BOUTE-ROUË, *f. m.* Eckstein bey einem hauß oder an einer strasse.
CHâTON, *f. m.* kätzlein an denen nuß- und hasel-nußbäumen.
CUïVRE', *adj.* kupffer-färbig. Un né cuivré : eine rothe kupffernase.
ESSIMILLER, *v. a.* [beym steinhauer] grob, fürs erste mal behauen.
EXPATRIE', *adj.* aus dem vatterland vertrieben.
INDECISION, *f. f.* ungewißheit ; zustand einer sache die unentscheiden ist.
MOURAILLE, *f. f.* naseisen.
MULAT, *f. m.* ein Speckspanier.
PARER une pierre [bey dem steinhauer] einen stein sauber und glatt hauen auf der seite da er ins gesicht kommet.
PENTACULE, *f. m.* zauberbild.
PERUCHE, oder PERUSE, *f. f.* kleine art von papageyen.
PIERRAILLES, *f. f. pl.* schutt.

TOM. II.

Fächer, *f. m.* éventail.
Geklitsche, v. **Waffengeklitsche.**
Schilterhäußlein, v. **Wächterhäußlein.**

ERRATA.

TOM. I. *p.* 153. *col. b. lin.* 45. *&* 46. *au lieu de* **auswendig** / *lis.* **aus wenig.**
P. 175. *col. c. lin.* 46. COTROLLEUR, *lis.* CONTROLLEUR.
P. 266. *col. c. lin.* 36. BMBARRAS, *lis.* EMBARRAS.
P. 378. *col. a. lin.* 9. **von unten** HIAVET, *lis.* HIARET.
P. 491. *col. a. lin.* 38. NEUTRITIQUE, *lis.* NEURITIQUE.
P. 552. *col. à. lin.* 27. *après* **wirbel**; *ajoutez :* **oder wirtel.**
P. 561. *col. a. lin.* 19. *ajoutez :* **trester-wein.**